

Reihenfolge der Buchstaben:

a ā i ī u ū r ṛ ḷ e ē o ō ṇ k kh g gh ṇ c ch j jh ṇ ṭ ṭh ḍ ḍh ṇ t th d dh n p ph b bh m y r l v ṣ ṣh. Die Zeichen ṇ als Vertreter der Nasale (ṇ, ṇ, ṇ, n, m) und ḷ als Vertreter der Zischlaute (ṣ, ṣ, s) sind in der Reihenfolge der Wörter so behandelt, als ständen statt ihrer die durch sie vertretenen Buchstaben.

1. (a). Deutestamm der 3. Person, siehe unter idām. Mit ihm zusammengesetzt sind ā-tas, ā-tra, a-dyā und wahrscheinlich alle Präpositionen und Partikeln der Form a-a, a-i, a-u, in denen zwischen den beiden Vokalen ein Konsonant steht.

2. (a). Deutestamm der 1. Person, siehe unter ahām.

3. (a-) siehe unter an-.

añṇa, m., das als Antheil erlangte (s. 1. aṇ), daher 1) *Antheil*; 2) *Erbtheil*; 3) *Partei*; 4) *der viele Antheile besitzt oder zu vergeben hat* und daher 5) Name eines der Aditisöhne.

-as 1) 548,12. 5) 192,4; -āya 3) 112,1.
218,1; 396,5. -ā [d]. 4) 440,5; 932,9.
-am 1) 210,5. 2) 279,4. -ās 1) 857,3.
3) 102,4.

añṇu, m., Name der Pflanze, aus welcher der Soma gepresst wurde. Sie wird häufig mit der Kuh verglichen, aus welcher der Somasaft herausgemolken wird (so 397,4; 137,3; 629,19; 819,12; 204,1; 282,2; 920,8 u. s. w.). Dann aber wird der Name auch beibehalten, um den herausgepressten Saft (dugdhās añṇus 270,6; 390,1; 614,1) zu bezeichnen. Einmal (625,26) erscheint er auch als Eigenname eines Sängers. Von der spätern Bedeutung: Sonne, Sonnenglanz, Sonnenstrahl zeigt sich nur in sumād-añṇu (100,16) eine Spur. Also: 1) *Somapflanze*, 2) der aus ihr gepresste *Somasaft*, 3) *Eigenname* eines Sängers. Zwischen 1) und 2) finden mannichfache Uebergänge statt; ja strenggenommen ist bei der zweiten stets die erste als Grundbedeutung festzuhalten und im Bewusstsein der Dichter lebendig. Vgl. die Beiwörter madirā, mādhumat, tigṇā, sutā, vṛṣan, uksān und die Genetiven mādhuvas, mādhunās, sōmasya.

-ūs 1) 397,4; 780,4; -ūnā 1) 354,1.
786,2; 803,3. 2) 270,6; -āve 1) 46,10.
318,8; 774,4; 786,5; -ós 1) sutām 125,3;
801,6; 804,1; 843,12. piyūsam 204,2; 282,2;
13; 920,10. 920,8; āndhas 297,19;
-ūm 1) 137,3; 270,7; páyasā 819,12. — 2)
322,6; 780,6; 784,6; ūrmim 808,8; pibanti
807,4. 2) 390,1; 458, 321,3.
11; 461,6; 614,1; -āvas 1) 629,19; 1022,4.
681,2; 798,46; 809,14; -ūbhis 2) 91,17; 727,5;
939,2; 975,5. 3) 625,26. 779,28.

añṇumāt, a., reich an Somakraut oder Somasaft, nur in weiblicher Form, mit oder ohne nadi, um den Strom des Somasaftes zu bezeichnen, der durch die Seihe fließt.

-átim 705,13. -átyās 705,15; nadias 705,14.

ānsa, m., die Schulter. Sie ist wahrscheinlich als die starke bezeichnet, d. h. als die, welche im Stande ist, schwere Lasten zu tragen. Die Wurzel ist (Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. I. 283) am, deren Grundbedeutung „mit Macht herandrängen“ ist; die Bedeutung der Kraft spiegelt sich auch in ānavat (kräftig, ungestüm), sowie in dem aus ānsa abgeleiteten ānsalā (stark, kräftig) ab. Das m des Wortes wird durch die entsprechenden Namen der verwandten Sprachen: ὤμος, umerus, go. amsa (Cu. 487) erwiesen.

-ō 158,5. -eṣu 64,4; 166,9. 10;
-ābhyām 989,2. 168,3; 408,11; 572,13.
-ayos 411,6.

ānsa-tra, n., der Panzer, als der die Schultern schützende.

-am 637,14. -ā 330,9.

ānsatra-koṇa, a., dessen Behältniss ein Panzer ist, als Beiwort des aus den Presssteinen durch die Seihe in die Kufen fließenden

Somatrankes, der hier mit einem Brunnen verglichen ist; 927,7: drónāhāvam avatām ācmaçakram, āṅsatrakoçam śiñcatā nīpānam. Den Brunnen, dessen Eimer die Kufe, dessen Rad der Pressstein, dessen Behälter der Panzer ist, gießt aus, den männergetrunkenen. Unter dem Panzer, der in V. 8 mit vārma bezeichnet ist, und der dicht und breit geflochten werden soll (V. 8), scheint die Soma-seihe (pavitra) verstanden.

-am 927,7.

(āṅsya), āṅsia, a., an den Schultern (āṅsa) befindlich.

-as 191,7 (sūcikas).

ānh siehe 1. ah.

ānh, f., Enge, Bedrängnis (von ānh).

-has [Ab.] pāsi mātām 444,1.

ānhati, f. (von ānh). Die ursprüngliche Bedeutung der Enge (vgl. Cu. 166) hat sich zu der der *Bedrängnis* vergeistigt.

-is 94,2; 684,9.

-im 676,2. 21.

ānhās, n., die *Bedrängnis* (s. d. v.), doch scheint in 443,4 noch die Grundbedeutung *Enge, enge Kluft* erhalten: dviṣas ānhās nā tarati, über die Feinde setzt er hinweg, wie über eine enge Kluft (vgl. 224,3).

-as 42,1; 63,7; 214,4. | 136,5; 180,5; 217,4;
5; 219,6; 224,2; 225, | 266,14; 298,8; 349,6;
15; 293,2; 298,9; 299, | 351,5; 405,13; 457,30.
14; 307,6; 308,6; 316, | 31; 489,8; 517,15;
9; 385,13; 399,11; | 531,3. 13. 15; 532,10;
443,4; 444,2; 445,8; | 587,5; 620,23; 638,6.
452,6; 478,4; 485,16; | 10; 644,27; 651,2;
508,8; 556,4; 582,5; | 768,4; 850,3; 851,8;
598,7; 639,6; 816,6; | 862,2. 3; 879,5; 891,
861,14; 865,11; 889,6; | 12; 892,5; 923,15;
952,1. 8. | 958,7; 990,4.

-asas [Ab.] 18,5; 36,14; -asas [G.] pārām 224,3.
58,8. 9; 91,15; 93,8; -asi 54,1.
106,1; 115,6; 118,8; -ānsi 443,11; 539,2.

ānhū, a., enge (von ānh). Im RV nur als Substantiv in der Bedeutung: *Drangsals*.

-ós [Ab.] 107,1; 217,4; 419,4; 421,4; 638,5; 676,7.

ānhurá, a., *bedrängt* (von ānh).

-ás 831,6.

ānhūraná, wol aus einem Denominativ *ānhūr (eng sein) durch den adjectivischen Anhang -aná abgeleitet: 1) a., *engeengt*; 2) n., die *Enge*.

-āt 2) 105,17. | -ā [f.] 1) 488,20 bhūmis.

ānhomúc, a., aus *Bedrängnis* erlösend.

-ūcam 889,9 indram.

ā-kanistha, a., keinen Jüngsten [kānistha] habend, d. h. *von denen keiner der Jüngste ist*, Beiname der Maruts, neben ajyesthā.

-āsas 413,6; 414,5.

a-kalpá, a., *nicht geeignet* [kālpa] zu einer Sache. Mit dem Acc. prati-mānam *keinen Vergleich zulassend*.

-ās: indras. 102,6.

á-kava, a., *nicht karg* [kava], daher 1) in dem Sinne: reichlich zuteilend, 2) reichlich zugeteilt.

-as 1) marútas 412,5. | -ēs 1) 288,16 (raksete).

-ebhis 2) 591,3 rādhobhis. | -ābhis 2) ūti, d. h. ūtibhis: 158,1; 474,4.

á-kavāri, a., *nicht geizig* [kavāri], daher *freigiebig*; 1) von Indra, 2) von Sarasvati.

-im 1) 281,5.

-i 2) 612,3.

á-kavi, a., *nicht weise*, Gegensatz kavi.

-iṣu 520,4.

á-kāmakarṇana, a., die *Wünsche nicht schmälern*, von Indra.

-as 53,2.

a-kútra, a-kútrā. *Dahin, wohin es nicht gehört*, d. h. *an den unrechten Ort* 120,8 (Text -ā, Pada -a).

(a-kudhrýac), **akudhriac**. Die Silbe dhri, welche hier zwischen ku und ac eingeschoben ist, erscheint ganz in gleicher Weise in sadhri-ac und entspricht der Silbe dri, die in deva-dri-ac, viṣva-dri-ac u. s. w. erscheint. Ich vermuthe, dass dhri dort von gleichem Ursprunge ist wie in ádhri, ádhriḡu (unaufhaltsam), also aus der Wurzel dhṛ stammt; diese wird hier in dem Sinne zu nehmen sein „fest worauf hinrichten“, in welchem sie z. B. mit mānas verknüpft vorkommt, um die feste Hinrichtung des Geistes auf ein Ziel zu bezeichnen (z. B. mano dadhre rājasūyāya Mah. 2,541). Dann würde kudhri-ac das bezeichnen, was sich in der Richtung nach einem bestimmten Ziele hin bewegt, akudhriac also *ziellos*. (Ueber die Silbe dri aus dhṛ, ádhṛ „worauf achten“ siehe unter asmadrýac.)

-iák [n. als Adv.] 848,12.

á-kumāra, m., *der kein Kind* [kumārā] *mehr ist*, von Indra.

-as 155,6.

á-kūpāra, a., nicht irgendwo eine Grenze habend, also: *unbegrenzt* 1) von Indra, 2) vom Meere.

-as 2) 935,1 salilās. | -asya 1) 393,2.

á-kṛta, a., 1) *un-gehan* [kṛtā], 2) *unfertig, unvollkommen*.

-am [n.] 1) yād 459,15; | -e 2) yónō 104,7.

pōnsiam 675,9. | -ā [n. pl.] 1) 314,2 bahūni

-āt 1) énasas 889,8. | me — kártuāni.

(a-kṛtta), un-gebrochen (kṛttā von kṛt), enthalten im Folgenden.

akṛtta-ruc, a., *ungebrochenen Glanz besitzend* von manyu.

-uk [V.] 910,4.

a-kṛṣivāla, a., *nicht ackerbauend*.

-ām. aranyānim 972,6.

a-keṭū, a., *kein Licht, keine Helle* [keṭū] *habend, lichtlos, dunkel*.

-āve 6,3.

aktā, f., *Nacht*, als Göttin neben usās genannt, ursprünglich: die gesalbte, geschmückte [von añj, Part. aktā]. Die schwarze, mit funkel-

den Sternen gezielte Farbe erschien den Vedadichtern eben so als ein Schmuck des Nachthimmels, wie die rote als Schmuck der Morgenröthe [s. aktú].

-ā 62,8.

aktú, m., ursprünglich die Salbe, von añj, salben, eine Abstammung, die dem Bewusstsein vollkommen geläufig war (vgl. 510,3; 762,5). Dieser Begriff spaltet sich dann ferner nach dem unter aktá bemerkten in zwei scheinbar entgegengesetzte Begriffe, indem aktú einerseits die lichte Tageshelle, andererseits das sternengezielte Dunkel des Nachthimmels als Schmuck bezeichnet. Also: 1) *Salbe*; 2) *Licht, Tageshelle, Glanz*; 3) *Nacht*, insbesondere: 4) -ós, -ò, -úbbhis bei Nacht.

-ús 2) 143,3; 221,1 | -ávas 2) 829,4; 915,15.
(apām). | -ún 1) 595,2. 3) 68,1;
-úm 2) 918,2. 3) 582,11; | 408,4; 445,5; 480,3;
890,3. | 506,1; 625,8; 827,2;
-únā 2) 201,3; 210,3. | 838,7.
-áve 3) 866,5. | -úbbhis 1) 251,1; 510,3;
-ós 3) dhānam 241,6; | 762,5. 2) 94,5; 349,1.
yāman 264,13; viustō | 3; 402,3; 840,9. 3)
384,13; 465,9; pūrvā- | 50,7. 4) 34,8; 36,16;
hūtō (neben usāsas) | 46,14; 50,2; 112,25;
555,2; pātim 918,14. | 265,16; 438,2; 863,9.
4) 306,5; 444,3. 5; | -úbbhas [Ab.] 3) 915,11.
479,4 (yāman); 527,3. | -úṣu 2) 701,31.
-ò 4) 490,10.

á-kra, a., unthätig [kra von ki].

-ò (aṇvīnā) 120,2 nū cid nū mārte ~.

akrá, m., das *Heerzeichen*, *Banner*; auch (in 143,7) Bezeichnung des Agni, vgl. babhri, navaḥā.

-ás 143,7; 189,7; 235, | -ās 903,2.
12; 302,3.

a-kratú, a., 1) *kraftlos*, 2) *unverständlich* [krátu, Kraft, Verstand].

-ús 1) 909,5 ahām. | -ún 2) 522,3.

á-kravihastá, a., *nicht mit blutigen Händen versehen*, von Mitra und Varuna.

-ā [d.] 416,6.

á-kridat, a., *nicht spielend* [kridat].

-an hāris 905,6.

aks, *erreichen, erlangen* (eine Erweiterung des gleichbedeutenden aḥ); mit nis, *entmühen, entkräften*.

āksānā, Part. Perf. med. | Part. II. asta (s. 1. aḥ).
-é [L.] 848,11 (?). | -ās nir- 33,6.

(áks), Auge in an-áks.

1. **aksá**, m., *der Würfel zum Spielen*, wahrscheinlich zu áksi, áksan (Auge) gehörig, indem er nach den Würfelaugen benannt scheint.

-ás 860,4 (vāji). | -āsas 860,6. 7 (aṅku-
-āsyā 860,2 (ekaparā- | -śas 860,13 (~ mā divyas).
-syā). |
-ās 853,17 (nūptās).

2. **aksá**, *Auge*, in Zusammensetzung mit an-, bhūri-, śaḍ-, catur-, sabasra-, hiranya-, so wie auch in ádhy-axa oder ádhi-akṣa; siehe áksi.

ákṣa, m., *Achse am Wagen*. Die genaue Uebereinstimmung in der Form mit akṣa, Auge (s. das folgende und vgl. áksi, Auge mit lat. axi-s) lässt noch immer die von Benfey (S. V. glo.) angegebene Erklärung, wonach die durch das Rad gesteckte Achse als Auge des Rades aufgefasst wurde, als die wahrscheinlichste erscheinen. Vgl. die Genetiven ráthasya, cakrios und die Zusammensetzung sam-aksá.

-a [V.] 287,19 (viḍo | -am 30,14. 15; 549,4.
vidita). | -ena 915,4 (neben ca-
-as 164,13; 166,9; 287, | kriyā).
17; 465,3; 625,29; | -e [L.] 666,27 (aratvé).
911,12 (āhatas).

aksanvát, a., *mit Augen* (akṣán) *begabt*.

-án 164,16 (Gegensatz | -ántas 897,7 sákhāyas).
andhás).

á-ksata, a., *un-verletzt* [ksatá Part. II. von kṣan].

-as kumārás 432,9; ahām 992,2 (neben áriṣṭas).

aksán, n., *Auge* (siehe áksi).

-nás [Ab.] -cid gātu- | 2; 193,4; 814,8 (cu-
vittarā 645,9. | krēbbhis); 847,7; 905,
-āni 571,6. | 5; 953,1.
-ábbhis 89,8; 128,3; 139,

a-ksára, a., *nicht zerrinnend, unversiegbar*.

Als das nicht Zerrinnende wird insbesondere aufgefasst: 1) der Himmel oder Aetherraum, 2) das Wasser, 3) das gottverliehene Gut, 4) das *Wort* oder die *Silbe*. In den ersten drei Anwendungen blickt die Grundbedeutung überall deutlich hindurch, während sie in der letztern, namentlich in den späteren Liedern (164, 839), ganz zurücktritt (vgl. das Folg.).

-am [n.] 1) 289,1. 2) | -e [n.] 1) 457,35. 4)
164,42. | 164,39.

-ena [n.] 4) 164,24; | -ā [n. p.] 3) 34,4;
839,3. | 517,14.

áksarā, f., die *Rede*, ursprünglich die nicht Zerrinnende, als weibliche Form des vorigen, aber mit veränderter Betonung; 2) die *Rede* persönlich gedacht.

-ā 531,9. 2) 552,7. | -ānām 265,6.

aksā-náh, a., *an die Achse gebunden*, zur Bezeichnung der Sielen des Wagens.

-āhas [A. p.] 879,7 (~ nahyatana).

áksi, **akṣi**, n., das *Auge*, wahrscheinlich als das scharf unterscheidende aufgefasst, indem insbesondere das lat. acies den Uebergang der Begriffe anschaulich macht (vgl. Johannes Schmidt: Die Wurzel ak). Die Casus ergänzen sich mit denen von aksan.

-i 721,4. | Augen des Himmels,
-i [d.] 116,16; 117,17; | d. h. Sonne und Mond
120,6; 230,5; 905,2. | 72,10.

-i divás, die beiden | -ibhyām 989,1.

á-ksita, a., *unvergänglich* [kṣita von kṣi, vernichten].

-am [m.] útsam 64,6; | -am [n.] crāvas 9,7;
627,16; 822,5; avatām | rájas 58,5; ártam
681,10; 927,6; indun | 130,5; dhānva 361,7;
738,2; aṅgim 784,6. | bījā 407,13; asu-

ryām 581,1; páyas 743,5; pájas 780,3
-e [L.] loké 825,7.
ākṣitā-vasu, a., unvergänglichliches Gut besitzend,
von Indra.
-um 1018,6.
á-kṣiti, a., unvergänglich.
-i [n.] ṛávas 40,4; 712,5; 778,7.
ākṣitoti, a., unvergängliche [ākṣita] Hilfe [ūti]
gewährend.
-is 5,9; 465,1 (v. Indra).
-im indram 313,16.
akṣi-pát, adv., ein wenig; eigentlich soviel, als
in die Augen fliegt [pat].
457,18; 945,6.
á-kṣiyat, a., wohnungslos (kṣiyát, Part. von
1. kṣi).
-antam 313,13 (Gegensatz kṣiyántam).
á-kṣiyamāna, a., unversiegbar, unvergänglich
(von 2. kṣi).
-am [m.] ūtsam 260,9. | -ā [n. p.] padāni 154,4.
ákṣu, m., eine Art Netz, wol als das fangende,
von der Wurzel aj, in der Begriffsausprägung,
wie sie z. B. in ἀγρεύω, ἀγρεύμα, ἀγρευον
sich zeigt.
-us 180,5.
á-kṣetravid, a., der Gegend unkundig.
-it 394,5 (neben mugdhás), 858,7 (= kṣetravidam
hí aprāt).
akṣṇayā-drúh, a., verkehrter Weise hassend,
von dem weiblichen Instrumental akṣṇayā,
welcher „verkehrter, in die Quere“ bedeutet
und zu einem Adjectiv akṣṇa gehört, welches
als erstes Glied in der folgenden Zusammen-
setzung vorkommt und von ac (biegen,
krümmen) herkommt.
-dhrúk: jānas 122,9.
akṣṇa-yāvan, a., in die Quere (z. B. quer
durch die Luft) gehend.
-ānas 627,35 (von den Gespannen der Marut's).
á-khanat, a., nicht grabend [khan].
-antas 927,11.
á-kharva, a., nicht verstümmelt.
-am [m.] mántram 548,13.
ákhidra-yāman, a., unermüdetlich (ákhidra)
gehend, von Rossen.
-abhis 38,11.
akḥkhali-kṛ, jauchzen, eigentlich den Ruf
akḥkhala ausstossen.
-kritya 619,3.
a-gadā, a., frei von Krankheit (gada), gesund,
heil.
-ám [m.] 923,2 (imám). | -ám [n.] 842,6.
a-gavyūti, a., kein fruchtbares Land (gavyūti)
in sich fassend, unfruchtbar.
-i [n.] kṣétram 488,20.
agástya, agástia, m., Eigenname eines Sängers.
-ia 170,3. | -iam 625,26.
-yas 549,10. | -iasya 886,6.
-ias 179,6; 180,8. | -ie 117,11; 184,5.

á-girōkas, a., der sich durch kein Lied (girā)
zur Rast (ōkas) bewegen lässt.
-asas [N. p.] 135,9 (von den Marut's).
á-gu oder á-go, a., der keine Kühe (go) hat.
-os [G.] 622,14 ukthám... ~ aris á ciketa.
á-grbhita, a., unergreifbar, unbezwinglich
(grbhita von grabh).
-as sōmas 688,1.
ágrbhita-çocis, a., mit unfassbarem Glanze
begabt.
-iṣam [m.] nákam 408, | -iṣas [N. p.] 408,5
12; jatāvedasam 643,1. | (Maruts).
agótā, f., Mangel an Kühen (von a-go = á-gu).
-āyē mā nas... aviratāyē rīradhas mā ~ 250,5.
á-gopā, a., von keinem Hirten (gopā) behütet.
-ās [N. s. m.] paçis 195,7. | -ās [N. p.] gāvas 534,10.
-ām [A. s. f.] dhenúm
291,1.
á-gorudha, a., der die Kühe nicht von sich
fernhält, vom Stiere.
-āya 644,20.
(á-gohya), ágohia, a., der nicht verhüllt wer-
den kann.
-a 161,13 (Savitar). | -asya 161,11 und 329,7
-as 707,4 (Indra). | (Savitar).
-am 110,3 (Savitar);
890,3 (Agni).
agnāyi, f., die Gattin Agni's.
-i 400,8. | -im 22,12.
agní, m. 1) das Feuer, als das bewegliche (aj)
aufgefasst, 2) der Gott des Feuers. Vgl.
jātāvedas, vēgvānarā, tātūnāpāt, apām nāpāt,
nārāçānsa, hōtrī, dūtā, vicpāti u. s. w., und
die Zusammensetzungen indrá-agnī u. s. w.
-e 2) 1,4. 6. 7. 9; 12, 9; 35,1; 36,1. 2. 7. 11;
3—5. 8. 10. 12; 13,1. 38,13; 44,3. 4. 8; 45,4;
4; 14,1. 2. 7. 8. 10. 11; 58,7; 71,7; 72,4; 84,
15,4; 19,1—9; 22,9. 18; 96,1; 106,1; 112,
10; 23,23. 24; 26,2. 1; 113,9; 116,8; 127,
10; 27,4. 7; 31,1—18; 1; 128,8; 136,6; 139,
36,4—6. 9. 12. 15. 19; 1; 143,4; 146,1 u. s. w.
44,1. 2. 5. 7. 9—11. 13; | -inā 1) 12,6; 36,18; 162,
45,1. 2. 7. 8. 10; 58,4. 11; 397,7; 663,14. 2)
6. 8; 59,1; 60,5; 67,6; 1,3; 36,18; 655,1.
71,6. 10; 72,3. 7. 10; | -āye 2) 74,1; 77,1; 78,
73,4. 5. 7—10; 74,7— 5; 79,10; 127,4. 10;
9; 75,2—5; 76,1. 2. 3. 140,1; 143,1; 236,1;
5; 79,4. 6—9. 11; 94, 240,1; 244,5; 247,1;
1—14. 16; 95,9. 11; 97, 301,1; 366,1; 370,1;
1. 4 u. s. w. 364,6; 361, 379,7; 444,2; 449,1;
10. 451,3; 457,22; 489,1;
-is 2) 1,2. 5; 12,6; 27, 519,7; 520,1; 521,1;
12; 36,17. 18; 59,6. 524,6; 529,1; 530,1;
7; 65,8; 69,3. 6; 70, 531,4; 578,2; 639,5.
1. 5; 71,8; 72,1; 74,3; 22; 643,15. 23. 24.
77,2. 4. 5; 79,5. 12; | -és [G.] 1) prāsitis 216,
93,5; 98,2; 99,1; 105, 3; çocis 626,7; bramās
14; 107,3; 112,17; 734,2; ante 860,11.—
127,7; 128,1. 3. 4. 6. 7; 2) arcāyas 36,20; 44,
136,7 u. s. w. 12; padé 72,2; bhānā-
-im 2) 1,1; 12,1. 2. 7. vas 97,5; cákṣus 115,

1; vasútātim 122,5; yōgān 199,1; ūtibhis 6; cōkas 229,5; samidhas 236,9; mānabhis 245,8; prānitō 249,1; bhāmam 260,6; jihvāyā 269,9. 10; 405,2; jānimāni 297,7; sānu 351,7; svānāsas 356,10; stōmam 367,2; xātis 447,5; vratāni 522,2; giras 663,1; sakhyām 664,20; sēnayā 684,7; janitā 808,5; yāmāsas 829,4; cārman 832,1; māmāmahe 24,2; iṣṭa 311,5; carkirāma 336,1.
-ō 1) 206,4; 207,1; 264,2; 289,3; 481,3. 2) 162,19; 189,8; 293,5; 299,11; 321,1; 355,12; 452,5; 493,17; 518,4; 832,3; 914,1. 2. 7; 991,4; 1005,3.

agni-jihvā, a., *den Agni als Zunge* [jihvā] *habend*, d. h. durchs Feuer die in dasselbe hineingegossenen Opfertränke genießend, von den Göttern.

-ās 44,14; 89,7; 288,10; 462,11; 491,2; 493,13; 582,10; 891,7.

agni-tāp, a., *sich am Feuer wärmend* (tap), von den Marut's.

-āpas 415,4.

agni-tāpas, a., *die Glut* (tāpas) *des Feuers besitzend, glühend*.

-obhis: arkēs 894,6.

agni-taptā, a., *von Feuer entbrannt* (tap).

-ēbhis: ācmaṇamabhis 620,5.

(**agni-trā**), *das Feuer pflegend*, in ān-agnitrā.

agni-dagdhā, a., *von Feuer verbrannt* (dah); (daher 1) von den verbrannten Leichen, 2) von den vom Blitzstrahl getroffenen; siehe ān-agnidagdhā.

-ās 1) 841,14 (yé ~ yé 929,15 (im pariṣṭa ānagnidagdhās). zu 929).

-ānām 2) (Ton auf i)

agni-dūta, a., *den Agni als Ueberbringer* (dūtā) *habend* = von A. überbracht.

-as: yajñās 840,13.

agnidh, m. (aus agni-idh verkürzt), *der Feueranzünder* (als Priester).

-it 192,2; 917,10. | -idham 867,3.

agni-dhāna, n., *Feuerbehälter zur Bewahrung des heiligen Feuers*.

-e [L.] 991,3.

agni-bhrājas, a., *des Feuers Glanz* [bhrājas] *besitzend, feuerglänzend*.

-asas [N. p.]: vidyūtas 408,11.

-ā [= ō] 2) vor weichen Lauten 59,3; 304,6;

391,5; 455,1; 610,1; 647,3; 871,10; na-

mentlich stets vor u, ū: 124,1; 302,4; 335,3.

-i [du.] 2) indrā nū agni 399,4; 500,3.

-āyas 1) 50,3; 59,1; 123,6; 127,5; 164,51; 219,2; 225,1; 256,4; 260,4; 360,6; 441,3. 6. 7;

507,2; 517,4; 588,4; 623,20; 639,33; 648,2; 663,4. 5; 861,1. 6. 13;

872,7; 914,18.

-in 1) 517,14.

-ibhis 1) 26,10; 258,4; 451,2; 452,6; 453,6;

519,1; 638,9; 639,7; 669,1; 967,6.

-ibhyas 1) 517,4.

-ināam 1) jihuās 904,3.

-iṣu 1) 108,4; 517,22; 360,6.

agnim-indhā, m., *der Feueranzünder* (als Priester).

-ās 162,5.

agni-mūḍha, a., *durch das Feuer* (den Blitzstrahl) *betäubt* (muh).

-ānām 929,15 (im pariṣṭa zu 929).

agni-rūpa, a., *des Feuers Farbe* (rūpā) *besitzend, feuerfarbig*.

-ās 910, 1 (Marut's).

agnivāt, a., *am Feuer befindlich* (vom Kessel).

-ān: carūs 620,2.

(**agni-veça**), ein Eigenname [veça], davon āgniveça.

agni-çri, a., *wie Feuer glänzend* (çri), *feuer-glänzend*.

-iyas: marūtas 260,5.

agni-ṣvāttā, a., *vom Feuer verzehrt* (ṣvād), von den verbrannten Leichen.

-ās [V. p.] pitaras 841,11.

agni-hotṛ, a., *den Agni zum Opferer* (hótr) *habend*, von den Göttern.

-āras 892,8.

(**agnidh**), m., richtigere Form für agnidh; davon āgnidhra.

agnī-parjanya, m., *Agni und Parganja* (im Dual).

-ō [V. d.] 493,16.

agnī-sōma, m., *Agni und Soma* (im Dual).

-ō, -ā [V. d.] 93,1—7. | -ā [A. d.] 93,8; 892,7. 9—12; 845,1.

āgra, n. Grundbegriff ist „das Vorangehende“, also das erste einer Reihe oder das vor ihr her gehende. Die Wurzel ist aj und zwar in der Begriffsausprägung „führen, vorausgehen“, wie sie im griechischen ἀγω, ἀγός, ἀγωρ, besonders aber in ἡγεῖσθαι, στρατ-ηγός u. s. w. hervortritt [s. Cu. 117]. So wird von dem Heerführer (senāni) in 808,1 gesagt, dass er an der Spitze (āgre) des Heeres und der Kriegswagen gehe. Zeitlich bedeutet es daher den Anfang und in der Vergleichung das Vorzüglichste, als Theil eines Ganzen, den Vordertheil oder die Vorderseite; nur bei den Gegenständen, bei denen sich der Gegensatz des Vorn und Hinten in den des Oben und Unten umsetzt, wie beim Baume, dem Feuer, der Wasserfläche bedeutet es den obern Theil oder die obere Seite mit dem Gegensatz der Wurzel (mūla) oder des Bodens (budhnā) und der Mitte (mādhyā). Also: 1) das *Vorangehende*, und in diesem Sinne (aber auch nur in diesem) die *Spitze*, mit dem Gen. dessen, was folgt; 2) insbesondere mit den Verben des Gehens, Führens und ähnlichen; 3) der *Anfang*; 4) insbesondere der *Anbruch* der Morgenröthen (uśāsām u. s. w.), der Tageshellen (āhnām); 5) das *Vorzüglichste*, mit dem Gen. dessen, worunter es das Vorzüglichste ist oder was davon übertroffen wird (für den Abl. kein sicheres Beispiel), besonders häufig mit mādhyas oder

mādhūnām; 6) der *vordere Theil*, z. B. der Zunge, vielleicht 7) die *Vorderseite*; 8) *Gipfel* des Baumes oder Feuers, *Oberfläche* des Wassers, Gegensatz budhnā (mūla), mādhyā; 9) āgre, adverbial *voran* oder 10) *zuerst* oder 11) *vorzugsweise*. Siehe āyo-agra.

-am 2) 112,18; 265,6; 2) 434,2; 596,2; 781, 834,4; 901,2,4; 911, 1; 808,1. 3) 208,3; 19; 929,8; 933,5. 3) 531,5. 4) 521,1; 525, 506,2; 897,1. 4) 309, 3; 584,9; 827,1; 871, 1. 5) 28,6; 323,5; 342, 5; 355,4. 5; 434,2; 1; 313,1; 607,5; 909, 798,42; 936,4. 6) 785, 7; 926,12. 6) 273,3. 9. 7) 301,7 (?). 8) 164, 7) 301,8 (?). 8) 289,7; 22. 9) 626,24; 947,1. 937,8; 961,6. — 239, 10) 164,8; 282,2; 519, 5 (? ripās). 14; 709,2; 844,7; 895, e 1) 127,10; 560,4; 1; 911,38; 933,9; 955, 798,12; 811,1; 818, 3.4. 11) 31,5. 10; 1022,8; 1028,6. -eṣu 1) 626,7.

agra-jā, a., *zuerst geboren* [jā von jan].

-ām [m.]: tvāṣṭāram, gopām 717,9.

āgra-ṇīti, f., die erste Führung (ṇīti), in dem Sinne: *Die erste Darbringung*.

-im 202,14.

agratās, *voran, zuerst* [von āgra], 916,7.

a-grabhanā, a., *was keinen Halt oder keine Handhabe* (grabhana) hat.

-é: samudré 116,5.

agra-yāvan, a., *vorangehend* (c. Gen.).

-ā: nārācaṁsas 896,2.

agrādvan, a., *zuerst* (āgra) *essend* (advan).

-ānā [V. du.]: indrāviṣṇū 510,6.

agrimā, a., der *vorangehende, erste* [v. āgra].

-ā [N. f.]: āsām 398,9.

agriyā, a., der *vorangehende, voranstehende* [von āgra], daher 1) *der erste*, 2) *der einem andern* (Genetiv) *vorangeht*, 3) *der vorzüglicher ist als ein anderer* (Gen. oder vielleicht Abl.), 4) *der vorzüglichste*, 5) *der erstgeborene*.

-ās 1) 16,7 (stomas); -ām (m.) 1) agnim: 457, 646,25 (v. Vaju); 946, 48.5) tvāṣṭāram 13,10. 8 (suarsās); (somas) -ām [n.] 3) 608,2 (mādh- 774,26. 2) vācās: 719, vas). 4) 333,4; 783,4. 3; 774,25; 798,12 (v. -ā [n. p.] 4) 330,3. (Soma); usāsas 795,3. -ā [N. f.] 1) usāsām 3) mādhyas 719,2. 921,2.

āgru, a., in dieser Form masc. *unvermählt*, vielleicht ursprünglich „nicht verlobt, nicht zugesagt“ von 1. gir (loben, mit sam, abhisam zusagen, versprechen).

-us 398,7. | -avas 612,4.

a-grū, das fem. des vorigen, also 1) die *Unvermählte*, die *Jungfrau*, 2) *ichterisch* werden die 10 *Finger* als Jungfrauen dargestellt.

-ūvas [G.] 1) putrām 191,14. 2) 263,13; 518, 315,9; 326,16. 5; 713,8; 778,9.

-ūvas [N. p.] 1) 140,8; -ūvas [A. p.] 1) 315,7.

agre-gā, a., *voran-gehend* [gā].

-ās: rājā 798,45.

agre-pā, a., *zuerst trinkend* [pā].

-ās [N. p. m.] 330,10 | -ābhis [I. m.] 330,7. (rībhavas).

aghā, 1) a., *schlimm, quälend*, ursprünglich wol: *bedrängend, würgend*, von der in ānhas u. s. w. erscheinenden Wurzel agh = ānh, gr. ἀχ, ἀγχ (Cu. 166). 2) n., *Noth, Uebel, Unheil*.

-ās: 1) vīkas 42,2.

-ām [m.] 1) 620,2 neb.

aghācaṁsam.

-ām [n.] 1) 503,8. 2)

97,1; 232,11; 357,7;

638,14; 667,1; 861,3.

-āya 1) 189,5; 1) oder

2) 535,7 (parādē).

-āt [n.] 2) 166,8.

-āya [m.] 688,4; (--- cid

dvēsas) 692,5 (yād).

-āya [n.] 2) rākṣas 915, 14.

-ās [f.] 1) aryās ārā-

tayas: 500,8; 489,16.

-āni 2) 220,5; 599,5.

-ā [n. p.] 2) 928,10;

667,5.

-ānām 1) oder 2) 667,2

(apākrītim).

-āsu 1) 911,13 [--- han-

yante gāvas(?)].

aghā-caṁsa, a., *der Unheil sinnt, der Böse*.

-as 129,6; 469,7; 512, -asva [m.] 42,4.

3; 516,10; 1011,2. -e [m.] 357,7.

-am [m.] 449,5; 620,2;

-āya [m.] 620,4; 1008,1.

913,20.

aghācaṁsa-hān, a., *die Bösen tödtend*, vom

Soma.

-ā 736,7; 740,6; 773,19.

aghlāy, *Schaden zufügen wollen* (von aghā).

-āti 131,7 yās nas --- -atās [G.] 889,12.

aghlāyāt (Part.).

-atē 680,7. -atās [Ab.] 91,8; 298,6;

378,3; 457,30; 531,15.

aghlāyū, a., *der Schaden zufügen will, boshaft*

(von aghlāy).

-ūs 147,4. -ós 120,7; 298,9; 517,

13; 868,11.

An der Stelle 27,3, welche (in 1—5) fast durchweg trochäischen Tonfall zeigt, ist aghlāyós zu lesen. Dies reicht jedoch nicht hin, um hier aghā-āyū zu trennen, und das Wort etwa als Mensch (āyū) des Unheils zu deuten.

(aghācva), **aghā-açva**, a., *der ein schlimmes*

Pferd hat.

-āya 116, 6.

ā-ghoracakṣus, a., *der kein grausig blickendes*

Auge hat.

-us [m.] 911,44 --- āpatighnī edhi.

ā-ghnat, a., *nicht tödtend, nicht verletzend*

(han).

-atā [I.] 405,15 neben -atas [G.] 536,8 (von

dādatā, jānatā. Indra).

-ate: viṣṇave 645,12.

(āghnyā), **ā-ghnia**, m., *der Stier*, in der Regel

f., die *Kuh*, als die nicht zu verletzenden

(han).

-am 37,5.

-ā [N. s. f.] 711,19.

-e [V. s. f.] 164,40.

-āyās 297,6; 805,3;

872,3.

-ās [N. p. f.] 684,8;

713,9; 792,2.

-ānām [f.] 928,7 pātim.

-anaam [f.] 678,2 pātim

vas --- dhenūnām.

aghnāyā, **aghnīā**, m., *Stier*, f., *Kuh* (dem vorigen

gleichbedeutend).

-iāśya 30,19 mūrdhāni. | -iām 584,8.
-iō 267,13. | -yāśas 913,16.
-iā [f.] 164,27; 584,9; | -iābhyas 437,8.
886,11.

aṅkā, m., der *Haken*, als der gebogene, von
ac, aṅc, biegen [Cu. 1].

-ās 162,13.

aṅkas, n., *Biegung, Krümmung* (des Pfades),
s. d. v.

-ānsi 336,4 pathām ~.

aṅkasā, m. oder n., ursprünglich die Biegung
zwischen Arm und Hüfte, die *Seite, Weiche*
(beim Rosse).

-ām 336,3 cyaśāya | iva dhrājatas ~ pāri dadhi-
krāvṇas.

aṅkin, a., *der einen Haken* (zum Obstabschütteln)
hat [von aṅkā].

-i 279,4. vṛkṣām pakvām phālam ~ iva dhūnuhi.

aṅkuṣā, m., der *Haken* zum Heranziehen (der
Zweige) und zum Abbrechen; vgl. aṅkā und
die Adjectiven dhrīgā, sūkṛta.

-ās 637,10.

| -ām 870,9 (yēna | ārujāsi
| çaphārūjas); 960,6.

aṅkuṣin, a., eigentlich: mit einem Haken zum
Heranziehen versehen, daher *an sich ziehend*
(bildlich von den Würfeln beim Spiele).

-inas: akṣāśas. 860,7.

aṅkūy, *Seitenwege suchen*, um zu entschlüpfen,
von einem mit aṅkas gleichbedeutenden *aṅku.
-āntam [A. part.] 456,17 yām (agnīm).

aṅkh, pāri, Caus., *umklammern*, mit ac, aṅc
verwand.

Stamm d. Caus. **aṅkhāya**:

-āte (3. s. Conj. med.) pāri. tvā 842,7 (agnis).

[**aṅg**], *gehen, sich bewegen*, Caus. m. pali, *um-
rühren*, im pass. *sich drehen* (Çat. Br.). Da-
von ānga, āṅgiras; und Wurzel iṅg.

aṅgā. Es hebt das nächst vorhergehende oder
höchstens durch ein Wörtchen wie hi oder
im getrennte Wort hervor, in dem Sinne,
dass von dem durch dies Wort bezeichneten
oder angedeuteten Dinge das zu sagende
mehr gilt als von jedem andern, oder nur
von ihm; es heisst also z. B. tuām aṅgā:
kein anderer (mehr) als du, *nur* du, du *ge-
rade*; yās aṅgā, *gerade* der, welcher; yād
aṅgā, *gerade* dann, oder *gerade* darum, weil;
kīm aṅgā, warum *sonst*, aus welchem andern
Grunde u. s. w. (vgl. 84,6—9; 572,2). Das
hervorgehobene Wort steht am Anfang des
Versgiedes. So nach

kīm 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3;
kuvīd 607,1; 705,10—12; 890,13; 957,2; yās
im 164,7; yād 1,6; 267,11; 626,26; 627,2;
yāthā iva 912,7; sās (er) 955,7; té (sic) 572,2;
tuām 84,19; 357,11; 830,4; 880,4; tuām hi
820,3; tvām 536,9; yuvām 491,10; 513,5; nahi
644,12. 15; indras 84,7—9; 232,10; agnis
905,4; suparnās 975,3; gām 972,4; dārv 972,4.

ānga, n., 1) *Glied* des Körpers, wol als das

bewegliche (aṅg); 2) *männliches Glied*; 3) die
Flammen als des Agni Glieder; 4) Glied =
Angehöriger; 5) Glied = Theil in vidū-aṅga.
Vgl. sthīrā, çukrā, çucāyat, aruśā.

-am 2) 911,30. 4) 935,5 | -āni 929,12.

devānām.

-am = aṅgam 923,12 | -ebhis 3) 141,8; 241,4.

(neb. pārus = parus).

-āt = aṅgāt 989,6 (neb.

lōmnas = lomnas).

āṅgāra, m., die (glühende) *Kohle*. Dass sie
als glühende aufgefasst sei, zeigt sich be-
sonders auch daran, dass das Wort auch
den Planeten Mars bezeichnet, dessen eigen-
thümlich rōthliches Licht diese Benennung
als eine sehr geeignete erscheinen lässt. Die
Wurzel ist vielleicht aṅj in der Bedeutung
„schmücken, glänzend machen“.

-ās 860,9 (divyās).

āṅgira, m. = āṅgiras.

-e 347,4.

-ās 83,4.

-o in 112,18 scheint

Voc. du. für -ō vor
mānasā.

āṅgiras, m., Wesen zwischen Göttern und
Menschen, die als Vermittler zwischen beiden,
als Söhne des Himmels, als Stammväter der
Menschen, als die, welche den Menschen die
Gaben der Götter zutheilen, erscheinen. Ur-
sprünglich scheinen sie als die beweglichen,
vielleicht als Boten zwischen Göttern und
Menschen aufgefasst, die Wurzel wird daher
in dem unter ānga angeführten aṅg zu suchen
sein (gr. ἄγγελος; B. R.). Auch dass Agni
als āṅgiras aufgefasst wird, stimmt trefflich
zu dieser Auffassung.

-as [V.] agne 1,6; 31,

17; 299,15; 362,4;

364,7; 365,6; 375,1;

443,10; 683,11; 693,4;

74,5; 305,7; 457,11;

669,2; 684,5; 711,17;

bṛhaspate 214,18.

-ās (agnis) 31,1 (pra-

thamās); 918,15 (pūr-

vas); dadhyān 139,9

(pūrvas); Stammvater

des Geschlechts der

Angiras 399,7; 265,7

(ārcan).

-asas [G.] ~ sūnāvas

888,5.

-asas [V.] 888,2—4.

-asas [N.] 365,6; 399,

8; 506,5; 568,3; (tu-

ranyāvas); 904,5 (viç-

vārūpās) 934,8; (nā-

vagvās). 10 (ghorās);

nas pitāras 62,2; 71,

2; 840,6; divās pu-

trāsas āsurasya virās

287,7; 893,2; divās

putrās 298,15.

-asas [A.] 995,2.

-obhis 62,5; 100,4; 206,

8; 312,8; 459,5 (vā-

dadbhīs) 560,4; 937,4;

yāmas ~ 840,3—5.

nas pitāras 62,2; 71,

2; 840,6; divās pu-

trāsas āsurasya virās

287,7; 893,2; divās

putrās 298,15.

-asas [A.] 995,2.

-obhis 62,5; 100,4; 206,

8; 312,8; 459,5 (vā-

dadbhīs) 560,4; 937,4;

yāmas ~ 840,3—5.

-obhyas 51,3; 132,4;

634,8; 798,23.

-obhis 139,7; 672,3.

-asām iṣṭō 62,3; sā-

mabhis 107,2; giras

121,1; rāj 121,3 (neb.

viçām); jīeṣṭham 127,

2 (agnīm); vepisthas

452,3; ucāthā 211,

5; sacābhūs 896,9

(tvāṣṭā).

āṅgirastama, a., der am meisten die Eigen-
schaft der āṅgiras hat.

-a agne 75,2; 663,18.

27; 664,8.

-as (agnis) 31,2; indras

130,3; 100,4; vipras

819,6 (somas); nāva-

gvas, dāçagvas 888,6.

-am (agnīm) 643,10.

-ā [f.] uṣās 591,1; 595,3.

āṅgirasvāt, nach Art eines āṅgiras 31,17; 45,3; 62,1; 78,3; 208,1; 265,19; 490,11; 660,12; 663,13.

āṅgirasvat, a., von den Angiras begleitet.

-ān indras 202,20; 458,6. -antā (aṣvina) 655,14.

(aṅgūri), f., Finger, enthalten in su-aṅgūri.

(aṅgula), m., Finger, die Breite des Daumens (als Längenmass), mit āṅga verwandt, enthalten in daṅgūlā.

(āṅgya), āṅgia, a., in den Gliedern (āṅga) befindlich.

-ās [m.] sticikās 191,7 (neben ānsiās).

ac (aṅc). Als Grundbedeutung tritt in den Veden, wie auch in den verwandten Sprachen [Cu. 1] der Begriff: *biegen* hervor; daraus entwickelt sich mit Richtungswörtern der Begriff: nach einer bestimmten Richtung biegen, dem Gegenstande eine bestimmte Richtung geben, oder medial diese Richtung annehmen, wie er in den zahlreichen Zusammensetzungen: ūdac, apāciā, āpāka, abhika u. s. w. (s. Verzeichniss nach den Endlauten) vorkommt. Die Bedeutung gehen ist viel spätern Ursprungs. In den Veden kommt ac vor mit āpa: *fortdrängen* von [Ab.], ā, *biegen, heranbiegen* (das Knie), ūd, *in die Höhe richten oder heben*, pāri, *herumbiegen*, vī, *auseinanderbiegen*, sām 1) *zusammenbiegen*, 2) *sich zusammendrängen*.

Stamm **aca**:

-āmi. pāri 945,5 matim | -a, [-ā] ūd kōcam 437,8;
tāstā ivavandhūram. āpa 809,54 amitrān,
-athas. vī. sām 1) 432, | acitas itās.
6 vīkṣām.

Stamm d. Pass. **acya**:

-anta sām 2) vījānā 408,12.

Absolutiv **ācyā**:

-ā ā 841,6.

a-cakrá, a., 1) *räderlos*, daher 2) *sich von selbst* (ohne Räder) *bewegend*.

-ām [m.]: rātham 1) | -ébhis 1) 396,10 (sc. 961,3. rāthebhis).

-é [d. n.]: pājasī 2) | -āyā [L. f.] 2) svadhāyā 121,11. 322,4; 853,19.

ā-carat, a., *sich nicht bewegend* (car), *unbeweglich*.

-an 290,2 ékas. | -antī [d. f.] 185,2 (Himmel und Erde).

ā-carama, a. Im pl.: *von denen keiner der letzte* (caramā) *ist*, d. h. stets aufeinanderfolgend.

-ās [m.]: arās 412,5.

ā-cikītvās, a., *nicht erkennend* (cikītvās).

-ān 164,6 ~ cikītvās prchāmi.

a-cit, a., *unverständlich* (cit).

-itam 913,12 (dhūrvan- | -itas [A. p.] 602,7; 620, 1 (parallel atrinas);

-ite [D. m.] 577,5. | 809,54 (neb. amitrān).

a-citta, a., *ungesehen, unbemerkt* (cittā Part. von cit).

-am [n.]: brāhma 152, | -ān 252,2 (tāpa ciki- 5; chardis 487,12. | tānās ~).

-āt: tanayitnós 299,1.

ā-citti, f., *Thorheit, Verblendung* (citti).

-is 602,6. | -ī [I.] 350,3; 605,5.

-im 298,11. | -ibhis 308,4.

a-citrā, a., nicht hell (citrā), *dunkel*; n., das

Dunkel.

-ām [n.] 490,11. | -é [n.] 347,3.

a-cetās, a., *unverständlich* (cetas); *nicht wissend*.

-ās [m.] 120,2 itthā. | -āsas [N. p. m.] 534,8

āparas ~. | (neben durādhis).

-āsam [m.] 576,6. 7. (ci-
kitvānās ~ nayanā).

ā-cetāna, a., *unbesonnen, verblendet* [cetāna = citāna von cit].

-asya 520,7 ~ mā pathās vī dukṣas.

a-codāt, a., *nicht antreibend* [codāt Part. von cud].

-āte 398,2.

a-codās, a., *unangespornt* (*codas von cud).

-āsas [N. p. m.] 791,1 (indavas).

(āccha) siehe ācha.

ā-cyuta, a., *nicht wankend, unerschütterlich* (cyuta Part. von cyu).

-as: indras 52,2 (wie | -ā [n. pl.] 85,4; 167,8;
ein Berg); 937,3. | 215,2; 443,9; 463,6;

-am [n.]: rājas 56,5; | 640,5; 887,10; rājānsi
cārdhas 194,3; ojas | 472,2. In 463,6 āciutā
996,3; absolut: 456,1; | od. ācyutāni zu lesen.
458,5. | -ānām [n.] 705,4 cyā-
vanam ~.

-ās [m.] 941,4; vātās.

-āni 264,4 (cyāvāyan ~).

acyuta-cyūt, a., *das Unerschütterliche erschütternd* (von Indra).

-ūt 203,9; 459,5 (Voc.).

ācha, **āchā**. ersteres im Text stets am Ende eines Verses oder eines im Schreiben abgetrennten Versgliedes (141,12; 165,4; 230,1. 5; 269,1; 287,4; 310,1; 317,4; 341,7; 355,1; 399,5; 401,6; 430,1; 463,5; 488,7; 508,2; 517,18; 534,4; 668,6; 680,6; 781,9; 803,1; 807,3; 808,2; 938,4) und ausserdem nur noch an zwei Stellen (31,17; 818,1). Die Länge der zweiten Silbe wird aber auch durch das Versmass bestätigt in: 210,3; 256,3; 340,5; 471,4; 822,4; 856,5; 873,6; 914,14, und keine Stelle begünstigt inmitten des Verses die Kürze. Aber auch die erste Silbe ist an den entscheidenden Stellen stets lang, namentlich sind, ausser den sämtlichen angeführten Stellen (von denen nur 31,17; 818,1 nichts entscheiden), für die Länge der ersten Silbe noch entscheidend: 101,8; 123,4; 165,14; 167,2; 186,6; 209,7; 210,2; 316,2; 320,8; 396,15; 399,9; 409,10; 473,4; 478,3; 482,1; 485,15; 539,4; 550,20; 606,1; 608,3; 636,10; 809,6. 8. 25; 871,9, wo überall (ausser in 608,3) āchā die erste (nicht abgetrennte) Zeile der Tristubh schliesst. Es würde also hiernach besser āchā zu schreiben sein. Die

Bedeutung ist überall *zu*, und zwar bei den Verben der Bewegung und des Redens, und ausserdem nur noch an einer Stelle bei *çru*, hören (653,13), mit dem es sich zu dem Begriffe „zuhören“ zusammenfügt. In allen diesen Fällen steht es theils 1) als Präposition mit vorangegehendem oder folgendem Accusativ; eine Construction mit dem Locativ kommt im RV nicht vor, denn in 804,2 ist *áchā* mit *asarat* zu einem Verbalbegriff zu verbinden, wol aber einmal im SV, wo statt *sádanāni ácha* des RV: *sádanesu ácha* steht; theils 2) verschmilzt es begrifflich mit dem Begriffe des Verbs, ohne jedoch lautlich mit ihm zu verwachsen. Als Präposition erscheint es bei den nachfolgenden Verben:

1) *aj* 803,1; *ars* (mit *abhi*) 809,25; *aç* (mit *úd*) 396,15; *i*: 139,1; 227,6; 263,9; 399,5; 519,3; 781,9; 818,1; 856,2; (mit *sám*): 288,5; (mit *prá*): 769,1; 852,1; 856,1; (mit *pára*): 856,5; *isany*: 406,14; *ir* (*prá*): 807,3; 210,3; *kram*: 210,2; 820,2; *gam*: 151,7; 267,3; 397,8; 482,1; 778,12; *gā*: 104,5; 163,13; 215,12; 256,3; 265,6; 273,1; 312,9; 330,1; 413,6; 573,7; 832,4; *car*: 291,3; 669,2; 713,5; (*prá*): 668,6; (*sám*): 355,4; *jar* (nahen, kommen): 2,2; 230,1; *dī* (den Sinn richten auf): 235,1; 249,5; 289,3; *dhāv*: 642,4; *naks*: 463,5; (*prá*): 490,4; *nī*: 40,3; 141,12; 230,5; 297,10; 409,10; 636,12; 799,1; (mit *prá*): 317,4; 488,7; 680,6; 871,9; so auch nach *pranētāram* 636,10; *pat* (fliegen) 399,9; *bhī* 295,5; *yā* 44,4; 123,4; 130,1; 267,2; 269,1; 341,7; 430,1; 457,44; 525,5; 539,4; 622,28; 809,6; 938,4; (mit *ā*): 101,8; (*prá*): 165,13; 473,4; 781,9; 809,8; 827,7; *vah*: 165,4; 540,3; 517,18; 625,33; *vīt* (*ā*): 165,14; 297,2; (*vī*): 712,2; *sac*: 406,15; *sr*: 478,3; 822,4; (*prá*): 355,1; *srj*: 130,5; 702,23; 778,11; (*áva*): 471,4; (*prá*): 776,16; *sthā* (*prá*): 330,3; *star* (*prá*): 508,2; *syad*: 780,1. Hierher gehören auch die Fälle, wo das aus dem Zusammenhang sich ergebende Verb der Bewegung zu ergänzen ist: 428,3 *kām áchā yuñjāthe rátham*, zu wem hin schirrt ihr den Wagen an; 132,5: *devān áchā ná dhītāyas* (scil. *yanti* vgl. 139,1); 334,5 *çrávas ca áchā paçumát ca yūthām* (etwa *nāyantam* vgl. 141,12); 173,11 *tīrthē ná áchā tātṛṣānām ókas* (etwa *eti*: wie an der Tränke zu dem Durstenden Erquickung kommt); 819,12 *áchā kóçam madhuçéutam* (etwa *yān*).

2) Als Richtungswort bildet es mit den Verben neue Verbalbegriffe: mit den Verben der Bewegung *i*, *ar*, *gam*, 1. *gā*, *dru*, *dhanv*, *naks*, 2. *naç*, *nī*, *pat*, *yā*, *ric*, *vivās*, *vīt*, *sr*, *syand*. Ferner mit den Verben des Rufens *krand*, 1. *nu*, *vad*, *vac*, *hū*; endlich mit *çru*, 3. *dī*.

a-chāyá, a., *schattenlos* (chāyá).

-ās 853,14 *ārvā*.

á-chidyamāna, a., *nicht zerbrechend* (chid).

-ayā. *sūcyā* 223,4.

á-chidra, a., 1) *nicht zerrissen, nicht zerbrochen* (chidrá), *unversehrt*, 2) *unzerstörbar, sicher*.

-am [n.] 2) *çarma* 416, 9; 647,9; *çaranām* 152,1.

-ā [n. p.] 2) *çarma* 58, 8; 216,5; 249,5; 1) *gātrā* 162,18.

áchidra-yāman, a., *sichern Gang* (yāman) *habend*.

-abhis *viçupāñibhis* 38,11.

áchidroti, a., *sichern Schutz* (ūti) *bietend*.

-is *çīçus* 145,3 (agnis).

(**áchidrodhan**), **áchidra-ūdhan**, a., *unversehrt es Euter* (ūdhan) *habend*.

-nī [f.]: *gōs* 959,7.

áchinna-patra, a., *unversehrte Schwingen* (pátra) *habend*.

-ās [N. p. f.] *devis* 22,11.

(**áchokti**), **áchaukti**, f., *Anrufung* [von *vac* m. ácha].

-ō 395,16.

-ibhis 61,3; 184,2; 712,13.

aj [Cu. 117], 1) *Rosse* [A.] *treiben*, auch bildlich den *Soma* oder *Agni*, namentlich 2) *sie* wohin [L., ácha m. Acc.] *treiben*; 3) *Wagen* [A.] *treiben, vorwärts bewegen*; 4) *Pfeile* [A.] *treiben, schleudern*; 5) *wegtreiben* [A.] von [Ab. (m. ā)]; 6) *antreiben* [A.].

Mit **ápa** 1) *wegtreiben* [A.] von [Ab.]; 2) auch ohne Abl.

abhi, *vereinigen, verbinden* (eigentl. ein- ander zutreiben).

áva, *herabtreiben* [A.] zu [A.].

ā 1) *herbeitreiben*, *Vieh*, [A.], 2) *Feinde herbeitreiben* (um sie zu tödten).

ūd, *heraustreiben*, *Vieh* [A.], 2) *herausholen* [A.] aus [Ab.].

ūpa, *herbeitreiben*, *Kühe* [A.].

nīs, *Kühe* [A.] *heraus-treiben*.

vī 1) *vertreiben* [A.]; 2) *Gefilde, Meer u. s. w.* [A.] *durchfurchen*.

sám 1) *zusammen-treiben* [A.], 2) *gegen-einandertreiben* [A.], 3) *des Feindes Vieh oder Gut* [A.] *zusammentreiben*, um es fortzuführen; 4) *die Feinde* [A.] *zu Paar-en treiben*.

Stamm **ája**:

-ati 3) *yām* (yāmam) 507,7. — **ā** 2) *vītrām* 391,4 (neben *hānti*).

-atha **vi** 2) *rājānsi*, *ájrān* 408,4 (návas yathā).

-anti 2) *vāhnim sáda-nāni ácha* 803,1.

-āsi **sam** 4) *çárdhatas* 548,7.

-āti **sam** 2) *mīdhé* 100,11.

-áva **abhi** *samyāncā mithunō* 179,3

-a [-ā] 6) *vṛtas çūra-patnis* 174,3.

aja:

-ati **áva** *çronām gām udakām* 161,10. — **ā**

2) *vṛtam* 665,3; **sám**

3) *aryās gās* 33,3; **pa-** *nēs bhójanam* 388,7.

-āti **ā** 1) *paçvās* 356,5

(*úpa nas*); 2) *aryās védas* 356,12.

-a [-ā] **ápa** 2) *pari-* *panthinam* 42,3. — **ā**

1) *nastām yáthā pa-* *çúm* 23,13. — 2) *amūs*

- 488,31. — **sām** 4) nas
sprīdhas 466,9.
-atu ā 1) pūnar nas
naštām 495,10. — **upā**
pūnar enās 845,2.
-atam **sām** 1) nas rā-
jānsi 230,7.

Imperf. āja:

- at ud 1) gās 203,3; — **-an** ud 1) gomāyam
205,3; 215,14.
-atam 4) çāris 112,16. — **-ata** [3. s. med.] ud 1)
usriyās 112,12.

āja:

- as 5) dāsyūn okasas
521,6. — **ūd** 1) usrās
964,2. — **nīs** gās
623,19.
-at āpa tāmas antāri-
ksāt (udnās çipālam
iva vātas) 894,6. —
ā 1) gās 83,5. — **ūd**
1) gās 215,3; 634,8;
usriyās 346,5; 894,7.
-an **ūd** 1) usrās 297,13.
-ata [3. s. med.] **ūpa**
viçvārūpām 161,6. —
ūd 1) gās 278,5.

Perfect (?) aj:

- jus-yamus 1) evā agnīm ajuryamus 360,10 (wo
ajuryamus Zusammenrückung aus ajus und
yamus zu sein scheint; s. yam).

Stamm d. Pass. **ajyā** [vgl. añj]:

- āse 2) drōṇe nā vāji 817,2 (oder zu añj).
443,8. — **vi** 1) āsaktis 911,28.
-ate 1) indus 788,2;

Part. ājat:

- an apa 2) āsiknīm 829,1.

Part. Pass. **ajyāmāna**:

- as 1) ātyas nā vāji 384,14.

Verbale āj, als Infin.

- je **nīs** [nirāje] gās 264,10.

Ausserdem in pītanāj = pītanā-āj.

1. **ajā**, m., der *Treiber* (vgl. gr. *ζυγός*; Cu. 117),
namentlich 2) ajās ékapād, der einflussige
Treiber, der *Stürmer* (Genius des Sturmes),
3) ein Volksstamm.

- ās 279,2. 2) 222,6; auch zu 2. ajā ge-
491,14; 551,13; 890,4; hören).
891,13; 892,11. — **āsas** 3) 534,19.

- ā [du.] 1) 230,2 (könnte

2. **ajā**, m., 1) der *Ziegenbock*; 2) insbesondere
Ziegenböcke als Gespann des Puschan; 3) f.,
-ā, die *Ziege*. Die ursprüngliche Bedeutung
scheint der von ajrā (s. d.) gleich gewesen
zu sein; dann würde die Ziege als die „rasche,
behende“ bezeichnet sein [Cu. 120].

- ās 162,2. 4; 163,12; — **ās** 2) 498,3; 852,8.
842,4; 960,6. — **ām** 3) 679,15.
-āsas 2) 496,6.

3. **ajā**, ungeboren (von jan), m., der *Uranfäng-
liche*, als Bezeichnung eines ersten unge-
schaffenen göttlichen Wesens.

- ās 67,5; 661,10. — **āsyā** 164,6; 908,6.

- ajakāvā**, m. oder n., Name eines giftigen
Wurmes; etwa *Skorpion* (wol aus ajakā und
dies aus ajā entsprossen).

- ām 566,1.

- ā-jaghanvas**, a., fem. ājaghnusī, der *nicht ge-
tödtet hat* (jaghanvās, Part. Perf. von han).
-aghnusī 676,15 çarus.

- (**ajana**), a., *treibend* [von aj], davon das fem.
ajanī in açvājanī u. s. w., das m. in goājana.

- ajā-māyū**, a., wie ein Ziegenbock (ajā) meckernd
(māyū).

- us 619,6. 10 (vom Frosche: maṇḍūka).

- (**aja-mīdha**), m., Eigenname eines Sängers
[von ā. ajā und mīdhā], davon ājamīdhā.

- a-jāra**, a. Die erste Silbe erscheint am Schlusse
derjenigen Verszeilen, welche mit jambischer
Dipodie schliessen, verlängert (58,2; 58,4;
127,5,9; 360,4; 361,4; 443,9; 449,5; 456,5; 457,
45; 489,3; 626,35; 643,11; 708,7; 941,4; 982,4),
während die viel zahlreichern Stellen, wo das
Wort nach dem Einschnitte der elf- oder zwölf-
silbigen Zeilen vorkommt, die ursprüngliche
Kürze begünstigen. Die Bedeutung „*nicht
alternd*, *nicht morsch werdend*, *ewig jung*“
(von jara) liegt überall zu Grunde. In diesem
Sinn steht es namentlich als Beiwort 1) des
Agni, wo es substantivisch zu fassen ist
(z. B. 509,9), 2) des Indra, 3) des Rudra,
oder der Rudra's = Marut's, 4) der Uschas,
5) der dyāvapṛthivī (Himmels und der Erde),
6) der Sonne, 7) der açvinā, 8) der Press-
steine (wo sie als Götter gefasst sind), 9) der
Flammen Agni's, die oft persönlich als den
Agni schmückend, von ihm aufsteigend u. s. w.
gefasst werden, und zwar theils mit bhānāvas
oder agnāyas verbunden, theils substantivisch,
10) lebloser Dinge (Wagen, Rad u. s. w.),
11) abstracter Begriffe, 12) als Prädicativ zu
„sein“ oder „machen“ (as, dhā).

- a 1) 58,4; 127,9; 443,9; 446,7; 449,5; 457,
45; 643,11; 941,4. — **as** 1) 58,2; 144,4; 146,
2; 236,2; 257,1; 358,
2 (pitā); 361,4; 445,3;
456,5; 489,3; 509,9;
531,13; 913,21. 2) 463,
3; 876,5. 10) 341,7
rāthas.

- am [m.]. 1) 360,4; 643,
20; 877,7; 914,3. 2)
266,7; (460,2) 462,1;
479,3; 626,35; 708,7
(prahetāram). 3) 490,
10. 6) 381,6. 11)
ksāyam 490,15. 12)
460,2.

- am [n.]. 10) cakrām
164,2. 14; havis 914,1;
nāksatram 982,4. 11)
çrāvas 126,2; brāhma
242,2; dyumnām 446,
460,2.

- e [d. f.]. 5) 511,1; 857,
7; 240,4 (dhenū).

- a-jarayū**, a., *nicht alternd*.

- ū [d. m.] açvinā 116,20.

- a-javās**, a., keine Schnelligkeit (jāvas) besitzend,
nicht schnell.

-ásas [A.] 206,6 (~ javinibhis vivirçān).

á-jasra, a., *nicht matt* (jasra), *nicht ermattend*, *unvergänglich*, besonders 1) von Agni oder 2) seiner Glut oder seinem Glanze, 3) von Sonne und Mond, 4) von den Hütern Agni's, 5) von allen Göttern, 6) von der Grösse des Indra.

-a 1) 669,4. | -ena. 2) çocisā 489,3;
-as 1) 226,8; 235,21; 521,4; in 457,45 ad-
288,1; 517,18; 832,2. | verbal, zu ergänzen
2) gharṁās 260,7. | etwa çocisā.
-am [m.]. 1) 871,1 (oder | -ā [m. du.]. 3) 838,7.
Adv.) | -ās [m.]. 5) vidhātāras
-am [n.]. 2) jyōtis 825, | 351,2.
7; 965,1; 1011,3. 6) | -ēs 4) pāyūbhis 189,4.
mānam 100,14. | -ayā [f.]. 2) sūrmīa 517,3.

á-jāta, a., *nicht geboren* (jātā), von den Göttern.
-ān 369,2.

ájāta-çatru, a., dem kein Gegner geboren ist,
dem kein Gegner gewachsen ist (von Indra).

-us 702,15. | -um 388,1.

á-jāmi, a., *nicht verschwistert* (jāmi), *nicht verwandt*, 1) meist dem jāmi, einmal dem vijāmi (895,12) entgegengesetzt, 2) nur einmal (598,6) ohne solchen Gegensatz; 3) das neutrum bezeichnet das, was Geschwistern nicht ziemt (von der Begattung).

-im 1) 111,3; 124,6; | -ayas 1) 466,3.
300,5; 485,17. 2) 598,6. | -in 1) 460,8; 895,12.
-i [n.]. 3) 373,4; 836, | -ibhis 1) 100,11.
9. 10.

a-jāvi, m., *Ziegen* (ajā) und *Schafe* (āvi).
-ayas 916,10.

(ajāçva), ajāçva, a. So ist statt der zu-erwartenden Auflösung ajā-çva überall zu lesen, da der Name ausser an einer nichts entscheidenden Stelle (499,2) überall den Ausgang einer mit jambischer Dipodie schliessenden Verszeile bildet. *Ziegenböcke* (ajā) als Rosse (çva), d. h. als *Gespann habend* (von Puschan).

-a 496,3; 138,4. | -am 496,4.
-as 499,2; 779,10.

ajirā, a., *rasch, beweglich*, von aj, also medial zu fassen „sich selbst treibend“ (lat. agilis), als Beiwort 1) der Rosse, 2) der mit Rossen verglichenen Flammen des agni, 3) des Boten, 4) des agni, 5) des pūsan auf seinem Gange, 6) des Fuhrmanns, 7) des Ganges, 8) n. Adv. *rasch*.

-ās. 3) dūtās 710,3; 924, | -ām [n.]. 7) yānam 339,
2) vōdhā 505,3. | 6. 8) 928,4.
-ām [m.]. 3) dūtām 243, | -ā [d.]. 1) 134,3; 269,2;
8. 4) agnīm 527,2. 5) | 410,6.
138,2. | -āsas. 1) 401,2; 1018,8.
2) 140,4.

ajirā-çocis, a., *bewegliches Licht, bewegliche Flamme* (çocis) habend, von Agni, von den Somatropfen.

-iṣam 639,13 agnīm. | (candrās erg. etwa
-iṣas [N. p.] 778,25 | raçmāyas V. 27).

ajirāy, *rasch sein, eilen*.

-yate 634,10 (das Loblied wie eine Wasserwelle).

á-jiti, f., *Unversehrtheit* (v. *jiti, dies v. jyā).
-im 809,30. | -aye 808,4.

a-jūr, a., *nicht alt werdend* (jūr von jur).

-ram 621,2, von dem mit einem Stier (viṣabhá) verglichenen Indra.

a-juryā, a., *nicht alternd, unvergänglich*, nur einmal 458,13 ajuriā.

-ya indra 463,9. | -yāsya 633,23 (indrasya).

-yām [m.]. 67,1; agnim | -yā [d. m.]. vātā 230,5.
914,13; 146,4; indram | -yās [m.]. ukṣānas 241,
207,1. | 7 (Götter).

-iām [m.]. indram 458,13. | -yāsas pitāras 920,12.

-yām [n.]. tvaṣtrām 241, | -yās [N. p. f.]. dvāras
4; çrāvas 287,15; | 194,5; uṣāsas 347,6.
vratām 423,1.

á-juṣta, a., *un-angenehm* (jūṣta), *widerwärtig, unheimlich*.

-am [n.]. sāyām 431,2; | -ān avratām 785,8.

tāmas 591,1; 591,3 | -āni duskṛtāni 990,3.

-āt rakṣāsas 517,13. | -ā [n.]. tāmāṁsi 231,2.

á-juṣti, f., *Un-gunst* (jūṣti), *Unzufriedenheit*.
-is 444,2. | -ō, 63,5.

á-jūryat, a., *nicht alternd* (jūryat), von Indra.
-atas [G.] 280,1; 396,6.

á-josa, a., *kein Genüge* (jósa) habend, *uner-sättlich, begierig*.

-ās [N. p. f.] giras 9,4.

(á-josya), á-josia, a., *nicht beliebt, nicht willkommen* [josia von juṣ].

-as jaritā 38,5.

á-jñāta, a., *un-bekannt* (jñāta von jñā).

-ās [m.]. vñjānās 548,27. | -ās [A. p. f.]. uṣāsas

-eṣu: vñjāneṣu 853,4. | 319,7.

ájñāta-keta, a., *unbekannte Absichten* (kéta) habend.

-ās [m.]. vñjinās 357,11.

ajnāta-yakṣmā, a., verborgene Krankheit (yákṣma), als Bezeichnung einer gewissen Krankheit.

-āt 987,1.

á-jñās, a., *keine Verwandte* (jñās) habend.

-ās [N. s.] 865,6.

ájma, m., 1) die *Bahn*, besonders des Rosses, mit dem aber auch Agni und die Sonne (Savitar) verglichen werden; 2) der *Zug* (der Marut's), beides von aj (im medialen Sinne), s. das folgende.

-am 1) diviām 163,10 | -asya. mahās (von Sa-
(der Sonnenrosse); | vitar = Sonne) 349,4.
236,12. samānām (des | -eṣu 1) 663,20 (des Agni
Agni zum Himmel | als eines Rosses). 2)
auf). | 37,8. 10; 87,3; 411,7.

ájman, n., 1) *Bahn* des Rosses, des Agni, des Indra, des Helden; 2) *Zug* der Marut's (wie das lat. agmen von aj in dem Sinne: sich bewegen, eilen).

- a [N., A.] 1) 445,4 (des Agni; oder ist -an zu lesen?); 929,6 (des Indra); 158,3 (des Helden). 2) 666,28.
-an [L.] 1) 65,6 (des

Rosses oder Agni's). 2) 166,5.
-an [L. mit folgendem ā] 1) 112,17 (Agni's); 472,2 (Indra's). 2) 640,5.
-abhvis 2) 666,18.

(ājya), n., das *Eilen* (von aj), enthalten in prānāja, prānāja.

a-jyēsthā, a. pl., von denen keiner der älteste (jyēsthā) ist (von den Maruts), neb. ākanīsthā. -ās 413,6. -āsas 414,5.

ājra, m., ursprünglich die Trift, von aj, treiben; daher in den Veden die mit Gras oder Kräutern bewachsene *Ebene*, die *Flur*. Der Begriff der Ebene macht sich kenntlich durch den Gegensatz der Berge (giri), der in 635,2; 647,18, am deutlichsten in den Stellen 465,8 und 885,3 hervortritt, in deren letzterer es heisst: Wir mögen die Feinde überragen, wie der Himmel die Erde, wie die Berge (girāyas) die Ebenen (ājraṇ). Dass man sie als bewachsen dachte, zeigt der Gegensatz der Wüste (dhānvan) in 315,7; 503,2; endlich dass sie nicht mit Bäumen oder Gebüsch bewachsen war, zeigt die Stelle 647,18, wo es heisst: Auch in der (freien) Ebene (ājre) schafft ihr (Götter) ihm (dem von euch Beschützten) einen Schlupfwinkel, und auch in dem Dickicht (durgē) einen gangbaren Weg. So bezeichnet also ājra im weitesten Sinne das Feld, die Flur, ursprünglich als Weideland, aus dem dann, als der Ackerbau die Viehzucht zurückdrängte, der grösste Theil als Ackerland benutzt wurde (ἀγρός; ager, Acker Cu. 119).

- e 647,18. Himmels); 315,7; 408,4; 503,2; 635,2; 870,8; 885,3.
-ān 297,17 (brhatās, die weiten Fluren des

(ajrya), ajria, a., in der *Ebene* (ājra) befindlich, Gegensatz parvatias (auf den Bergen befindlich).

-ā [p. n.] vāsūni 895,6.

añj, Grundbedeutung „schmieren, mit einer weichen, fetten Masse bestreichen“ (Kuhn's Zeitschr. 1, 384), daher 1) die Büchse [A.] des Rades *schmieren*; 2) jemand [A.] womit [I.] *salben*; 3) med. *sich* womit [I.] *salben*; 4) med. *sich* Salbe *überstreichen*. Diese sinnlichen Bedeutungen werden nun ausserdem in dichterischen Bildern, in denen die ursprüngliche Anschauung meist klar hervortritt, mannichfach übertragen; nämlich 5) jemand [A.] womit [I.] *schmücken*, auch 6) ohne Instr., oder 7) *verschönen*, *verherrlichen* [A.] durch [I.], auch ohne Instr., oder 8) etwas [A.] für jemand [D.] *ausschmücken*, *zurüsten*; namentlich 9) den Agni u. s. w. [A.] mit Fett u. s. w. [I.] *beträufeln*, auch 10) ohne Instr., oder 11) den Soma [A.] mit Milch u. s. w. [I.] *fett*, *süss machen* (auch ohne Instr.), oder auch 12) das Somagefäss [A.] damit gleichsam *salben*; 13) *besalben*,

d. h. *besamen* [A.]; ferner im Medium 14) sich womit [I.] *schmücken*, oder 15) *sich* etwas [A.] *als Schmuck anlegen*. Ausserdem tritt, wie bei allen Verben im RV, das Medium statt des Activs ein, sobald irgendeine Zurückbeziehung auf das Subject stattfinden soll, z. B. 64,1 marúdbhiyas . . giras sám añje „den Marut's schmücke ich *meine* Lieder aus“.

Mit **abhí**, *schmücken* [A.] mit [I.].

ā 1) die Bahn [A.] *schmieren* (umrascher fortzukommen); 2) *verherrlichen* [A.].

ní, *hinunterschlüpfen*, *sich verstecken* unter [antár m. Lo.].

prā, jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken*, es ihm *zurüsten*.

prāti, *schmücken* [A.]. **ví**, med. 1) *sich salben*, *sich herausputzen* mit [I.], auch 2) ohne Instr., oder dafür 3) mit dem Acc. der Salbe oder des Schmuckes; 4) *durchsalben*; 5) *glänzend*,

geschmückt erscheinen.

sám 1) womit [I.] *salben*, *schmücken* [A.], auch 2) ohne Instr., 3) jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken*, *zurüsten*, oder 4) jemand [A.] wozu [D.] *ausschmücken*, *aussatten*; 5) *ausschmücken*, *herrlich machen*, *verherrlichen* [A.]; 6) *zusammenfügen*, *vereinigen* [A.]; 7) *belecken*, *verzehren* [A.]; 8) med. *sich* womit [I.] *nähren*, es *genessen*.

Stamm añj, anáj:

- nákti 7) vām 153,2 (hótā).
-nakti 6) paçvās 302,3; dāmpatī 894,2.
-ñjatas [3. du.] sám 5) devān 194,7.
-ñjmas 11) tvām góbbhis 757,3.
-ñjánti 7) yām (agnim) námasā 452,4. — 9) yām havirbhis 95,6; pūrviām havirbhis 248,3; mitrām ná góbbhis 357,2. — 10) yām 397,7. — 11) enam mádhvas rāsena 821,20. — **sam** 5) oder 7) yád 878,3 (devās).
-nák [3. s.] ví 5) çronās 206,7.
-nājan 6) tvā hótāram 253,5.
-ñjan **sám** 2) çicum ná 518,5. — 4) ródasī ksatrāya 272,3.
-ñgdhi **sám** 1) vānaspātim mádhvā dhārayā 717,10.
-ñdhí [für -ñgdhi] 1) khām 982,3.
-naktu 7) devān 659,1. — ā 1) pathiām 560,5. — 2) vidathiām 559,3; tvām 669,1. — **sám** 2) devān 194,2. — 4) (nas) ājarasāya 911,43.
-naktana 7) indram u. s. w. 902,1.
-ñjantu **sám** 1) vām aktúbhis matinām 510,3. — 6) hrdayāni nō 911,47.
-ñje [1. s. med.] **sám** 3) indrāya arkām 61,5; marúdbhyas giras 64,1.
-ñkte **sam** 8) kravīṣā 913,16.
-ñkte 4) añji 124,8; 649,1. — 3) oder pass. 9) góbbhis 355,3.
-ñjaté [3. pl.] 6) yajñām 814,7.
-ñjate [3. pl.] 11) (sómam) 798,43.
-ñjate 3) oder pass. 9) mádhvā 681,9. — 4) añji 573,3. — 3) oder pass. 11) góbbhis 722,3. — 9) yuvām góbbhis 151,8. — 15) bhānūm 92,1. — **abhí** mádhunā (sómam) 798,43. — **ví**

- 1) añjibhis 64,4. — 43. — 1) rūpām apām
3) aktūn 595,2. — 4) rāsena 809,57.
(sómam) 798,43. — ñjata vi 1) çubhrās
sām 2) (sómam) 798, 627,25 (criyé).

Imperf. āñj [tonlos 504,3]:
-jan ā 2) vām 504,3 (ādrayas). — **sam** 1) yām
(agnim) ājiena 914,4.

Perf. āñaj:
-jé [3. s.] 7) yāsya dvārā
dhīyas 672,1. — 8) je [3. s.] 14) krátubhis
pass. dhiśānā te 102, 672,1. — ní tvāstā
1. — **sam** 5) paçūn gnāsu antār 161,4.
188,9. — jre vi 1) usrās iva strī-
bhis 87,1.

añaj [aus āñaj metrisch verkürzt]:
-ja [-jā 2. pl.] **prā** -jyāt [Opt.] 9) góbbhis
vācam çārdhāya mā- im 857,4.
rutāya 408,1.

Stamm d. Pass. **ajyā** [vgl. aj]:
-āse **sam** 1) góbbhis 798,47 (camūtos).

ajya:
-ase 7) góbbhis vānās 744,3 (somas). — **sām**
640,8. — 9) mādhos 1) yajñās mādhvā
dhārābhis 274,6. — 188,2; agnis gāya-
11) rebhās vāne 778, trēna 188,11; agnis
9; kavīs vāne 790,2, ghr̥tēna 944,4; aktū-
-ate 8) tūbhya rayīs bhis 251,1; sōmas
1020,9. — 9) sruçā dhenúbhis 784,1; hāris
944,3. — 11) góbbhis (somas) rūpēs 746,4.

Part. **añjāt**:
-án 6) svārum ná pēças 92,5. — **prāti** dhāmāni
194,2. — **sam** 1) pathās mādhvā 936,2. —
2) pāthas 936,10; ródasi 906,1. — 7) virūdhas
871,4 (agnis).

añjanā:
-ās 10) pass. sapta hótri- 819,22. — **abhi** pass.
bhis 244,4. — 11) pass. ajārēs 199,4.
góbbhis 762,5; 815,2; -ās [A. p. f.] 4) añji
354,9 (kanīās).

Part. Perf. **āñajānā**:
-ā [du.] 7) pass. 108,4 (agnīṣu sāmiddheṣu).

Part. Pass. **ajyāmāna** (vgl. aj):
-as 10) agnis 857,9. — -ā [f.] 13) startis yād
11) sōmas 809,35. sūta sadyās ~ 857,10.

Part. II. **aktā**:
-ās 7) vācobhis 446,6. kalācam góbbhis 323,
— 9) çocisā 445,6; 5; 786,8.
pāyasā prsthēna 299, —ām [n.] 2) barnhīs ghr̥-
10. — 11) góbbhis 808, tēna 194,4.
22. —ā [f.] 5) uśās vāpurbhis
-ām [m.] 5) patamgām 62,8.
māyāyā 1003,1. — 12)

akta [vgl. āla, akta]:
-as vi 5) kavīs 783,7. 572,1. — **sām** 1) āngi-
-am [n.] vi 1) avasānam rasas dāksīnayā 888,1.
aktūbhis 840,9. — 2) -ā [n.] vi 2) taṣṭāni
tāmas 953,7. — **sām** 912,5.
2) havyām 194,10 —ā [f.] vi 1) uśās raç-
(tridhā). mibhis 593,3.
-ās [m.] vi 2) nāras —ām vi 5) anyām 911,21.
āñjas, n. Aus der Grundbedeutung „Salbe,
Schmiere“ (von añj) entwickelt sich der

Begriff der geschmierten, schlüpfrigen Bahn
[vgl. añj mit ā] und des raschen Hingleitens
auf ihr, daher im Acc. und Instr. „rasch,
stracks“. Also 1) *Salbe, Mischung*; 2) Acc.
adverbial *rasch, plötzlich*; 3) Instr. adverb.
stracks, gerade drauf los.

-as 2) 32,2; 190,2. | -asi 1) 132,2.
-asā 3) 139,4; 457,3; |
495,1; 899,7.

añjasa, a. [von āñjas], gerade drauf los füh-
rend, rasch; davon das fem. añjasi, die *Rasche*,
Bezeichnung eines Stromes, der in der Luft
gedacht wird.

-i 104,4.

añjasina, a., *geradeaus führend* [von añjasa].
-ām. srutim 858,7.

añjas-pā, a., ursprünglich: die *Salbe trinkend*;
als Salbe wird hier 1) der Soma, 2) die ins
Feuer gegossene Schmelzbutte aufgefasst.

-ām 2) agnim 918,2. | -ās [N. p. m.] 1) ādrayas
920,13.

añji, 1) a., *salbend* (añj), von den Priestern,
die die Opferspeise bereiten oder ins Feuer
giessen; 2) m. f. n., *Salbe, Schmuck, Glanz*.

-i [N. n.] 2) 640,11. | -in 2) 903,2 [dreisilbig].
-i [A.] 2) mit añj [s. d.] | -ibhis 1) vāghādbhis 36,
124,8; 354,9; 573,3; 13; sūribhis 406,15.
649,1. | 2) 37,2; 64,4; 85,3;
-āyas [m.] 2) rabhasāsas 87,1; 113,14; 225,13;
166,10; ūrdhvās 594, 410,1; 904,7.
1 (kann auch f. sein). | -iṣu 2) 227,2; 407,4.

-āyas [f.] 2) aruñayas 921,6.

añjimāt, a., mit Salbe, Schmuck (añji) ver-
sehen, *gesalbt, geschmückt* (Marut's).

-āntas 411,5.

anu, a., dünn, fein, sehr klein, zart; davon
das fem. anvī, die *Zarte, Feine*, als Bezeich-
nung der *finger*.

-viā 727,1; 726,6; 738,1. | -vibhis 3,4.
-vis 713,7.

ānva, n., die *feinen Zwischenräume* in der
Somaseihe; im Sing. die *Somaseihe* selbst
bezeichnend.

-am 722,5; 803,3. | -eṣu 728,2.
-āni 819,11.

at, *gehen, wandern* (vgl. atasi und atasāya).
Mit **sām**, *worauf losgehen*, vi, *rennen* in
viāti.

Stamm **ata**:

-asi **sām** 30,4 sām atasi kapótas iva garbhadhīm,
du (Indra) gehst (auf den bereiteten Soma-
trunk) los, wie der Täuferich auf den Be-
gattungsort.

Part. **átat**:

-an sūrias 502,9.

átamāna:

-am [m.] 229,3 (den in Wetteifer gehend =
Wanderer). wetteifernd.
-ās [m.] 450,2 samarē,

á-tathā, a., nicht ja (táthā) sagend, *verneinend, versagend*.

-as [N. s. m.] 82,1 mā ~ iva (cīṇavas).

á-tandra, a., *un-ermüdet*.

-as 669,15 (Agni); dūtās [-āsas [m.]. pāyāvas 72,7; 526,5 (Agni). 300,12.

-ās [m.] devās: 622,18. -āsas [f.] yuvatāyas 95, 2 (Finger).

(a-tapta), a., *nicht gegläht* (tapá), enthalten in: **átapta-tanū**, a., *dessen Körper (Masse) nicht durchglüht, nicht gekocht ist*.

-ūs 795,1 (parallel āmās).

á-tapyamāna, a., *nicht von Leid gequält*.

-e [f. d.] ródasi 185,4.

á-tavyas, a., *nicht stärker* (távyas), *schwächer*.

-ān 387,1; 616,5 (Gegensatz tavās).

átas, Ablativ des Deutestammes a., und den Ablativ von idam vertretend in allen Zahlen und Geschlechtern. Doch findet sich in den Veden kein Beispiel, wo es unmittelbar einem Substantiv beigeordnet wäre. An einigen Stellen weist es auf Personen hin, nämlich 147,5 „*vor dem Menschen schütze uns, welcher u. s. w.*“; 640,18 „*selbst von denen her, welche auf die schönspendenden Marut's Anspruch haben, und selbst auch segnend wandeln, wendet euch her zu uns, o jugendliche (Marut's)*“; 388,4 „*dessen Vater, dessen Mutter, dessen Bruder der starke (Indra) tödtete, vor dem weicht er nicht zurück*.“ Die verschiedenen Bedeutungen des Ablativs treten hervor, namentlich 1) schützen *vor*, 2) flichen *vor*, 3) aus dem Vorrath mittheilen, 4) nach Comparativen: grösser u. s. w. *als dieser*, 5) *daraus* oder *von daher* entsprossen, geboren, 6) *von hier*, 7) *von dorthier*, und zwar ist hierbei die Oertlichkeit (von wo aus) meist durch ein vorhergehendes (oder folgendes) Substantiv genau bezeichnet, seltener 8) durch einen parallelen Relativsatz mit yātas oder yās (640,18; 346,3); 9) zeitlich: *darauf, dann*, 10) auch mit vorhergehendem Relativsatze mit yādi oder yād.

1) 147,5. 2) 388,4. 3) 53,3; 404,3. 4) 625, 27; 916,3. 5) 23,12; 314,1 und wol auch 838,3. 6) 911,21. 22; 934,10. 7) 6,9; 25,11; 47,7; 101,8; 215,7; 298,12; 314,2; 322,5; 414,6; 416,8; 446,3; 481,5; 620,3; 628,11. 14; 629,10; 630,1.6; 701,10; 706,4; 760,3; 798,15; 827,4. 840,9; 867,3; 872,6; 946,7; 975,2; 1018,7. 8) 22,16. 18; 346,3; 626,29; 640,18. 9) 165,5; 807,1; 827,4. 10) 270,6; 384,5.

atasá, n., *Gebüsch, Gestrüpp*. Es ist mit dem atasa, Umherwandler, was dem folgenden Worte zu Grunde liegt, und in der Bedeutung Wind, Geschoss, Seele in der spätern Sprache vorkommt, nicht verwandt, aber der Ursprung ist unbekannt (ob von a mit einem aus tañs ableitbaren Nomen?).

-ām 300,4; 669,7. -āni 195,7.

-āsyā241,3. tās avāsayat. -ā 915,5.

-é 169,3. -esu 58,2.4; 303,10.

(atasáyya), **atasáyia**, a., *zu erbetteln, zu erflehen*. Es ist Part. IV von einem Denominativ atasáy, was auf das unter atasá genannte Nomen atasa, der Umherwandler, zurückgeht (von at, wandern).

-as 210,4 indras. [-ā [f.]: ūtis 63,6.

atási, m., der *Bettler*, als der Umherwandler (von at).

-inaam 623,13.

āti, Grundbedeutung: *über* eine Grenze oder einen Gegenstand *hinaus*, und zwar so, dass dieser Gegenstand bei der Bewegung durchschritten wird. Es steht theils als selbständiges Adverb (1), theils als Richtungswort mit dem Verb begrifflich verschmelzend (2), theils als Präposition mit dem Accusativ (3—9). Für den Genetiv findet sich kein sicheres Beispiel 1) über das gewöhnliche Mass hinaus, *überaus*, *sehr*; 2) als Richtungswort in den Bedeutungen: *hinüber, über, oder vorbei, vorüber* zu den Verben: arh, 1. as, i, ūh, kī, kram, ksar, khyā, 1. gā, gāh, gur, cit, tar, dagh, 1. dā, dāç, div, dru, 1. dhā, dhāv, dhvas, nī, 1. pat, par, pū, bhī, 1. man, yā, 1. rāj, ric, ruc, ruh, vaks, vah, vī, vidh, vyadh, vraj, çardh, çā, 1. çru, si, sr, srp, skand, sthā, spaç, sras, 1. hā. Ferner als Präposition mit dem Accusativ, und zwar in den Bedeutungen: 3) *über — hinüber, oder durch — hindurch* bei den Verben der Bewegung; 4) ebenso bei andern Verben, die den Begriff einer Bewegung einschliessen oder ergänzen lassen; 5) *über* einen Gegenstand *hinaus* wachsen, sei es an Grösse oder Kraft, daher 6) mit as, *übertreffen*; 7) *ausser* (lat. praeter); 8) zeitlich: die Zeit *hindurch*; 9) *wider* (das Gesetz). In den Fällen 3—6 lässt sich oft auch áti als Richtungswort zum Verb ziehen.

1) 219,1 (mandrās); 143,3 (rejante); 666,16 (kīpayatās); 837,7 (prā çīrve); 912,2 (vyāthi).

3) Bei i (mit prá): 798,31; iṣ (ā) 919,6; ksar (prā) 778,28; dhā (ā) 882,7; nī 952,1—4. 6; yā (ā) 277,2; vī 398,7; srp 720,5; (mit abhi) 135,6; 800,6; sthā (prā) 669,16; arš 819,17; srp 798,44.

4) Bei isany 646,3; dāç 457,20; pū 714,1; 778,22; 809,4; 818,13; man (hinüberstreben) 753,2; rāj (mit vī) 244,7; yam (darreichen) 952,7; hū 952,5.

5) Bei tvaks (mit prá) 870,1; ric (prā) 109,6; ruh 729,5; vaks 243,3; vidh (prā) 671,2.

6) 451,5. 7) 1025,3. 8) 903,2 (pūrvī áti ksāpas). 9) vratām 838,5; 859,9.

átithi, m., der *Gast*, ursprünglich der Wandernde, wie atithiñ zeigt; auch tritt die adjectivische Bedeutung noch 404,3 hervor (von at durch den Anhang ithi=thi, athi, wie sákthi, udārathī gebildet). Als Gast der Menschen wird besonders Agni bezeichnet. — Vgl. die Adj. çāru, priyā, prīnānā, prēstha, vāsu, çrēstha, mitriya, vāmā, çivā, çēva, jūstā, vāreñia, vibhāvasu, dāmūnas, duronāsād,

sionaṣṭi, dēvyā, darṣataṣṭi und die Genetiven viṣās, viṣām, mānuṣānām, jānānām, vayāyās.
 -e [V.] 683,7 agne. | 186,3; 195,1; 237,8;
 -is 73,1; 128,4; 193,8; | 260,2; 298,7; 362,2;
 236,2; 297,20; 336,5; | 448,1; 456,1. 4. 6;
 355,8,9; 357,5; 358,5; | 457,42; 519,5; 643,
 372,1; 443,7; 445,2; | 25; 664,1; 683,1;
 524,4; 525,3; 558,4; | 693,1; 712,10; 827,5;
 639,8; 712,12; 917,2. | 918,1; 948,1; 950,3.
 -im 44,4; 58,6; 127,8; | -in 404,3. nfn ∞.

atithi-grvá [s. gva], m., 1) Zuname des divo-
 dāsa; 2) Eigenname eines von Indra zu
 Gunsten des tūrvayāna bekämpften mit kútsa
 und āyū verbündeten Mannes; 3) Eigenname
 eines mit Indra verbündeten Helden, der aber
 mit dem Vorhergehenden dieselbe Person zu
 sein scheint.

-ām 1) 112,14; 322,3. 2) | -āya 1) 51,6; 130,7. 3)
 53,10; 459,13; 1022,2. | 467,3; 535,8.
 3) 874,8. | -āśya 1) 488,22. 2) 205,
 7. 3) 53,8.

atithin, a., wandernd [von ātithi].

-inis [A. p. f.]: gās 894,3.

atipārayā, a., übersetzend (von par mit ati
 im Caus.).

-ās 488,7 (von Indra).

āti-mati, f., Uebermuth (von mati).

-im 129,5.

ati-yājā, a., überaus verehrend [yāja], sehr
 fromm.

-āśya 493,1.

ati-rātrā, a., übernünftig (von rātrā = rātri).

-é: sóme 619,7.

atiṣkād, f., das Ueberschreiten (Inf. v. skand,
 s. dort).

á-tiṣṭhat, a., nicht stillstehend [tiṣṭhat Part.
 von sthā], rastlos sich bewegend.

-antam. sārgam 915,2. | -antimām. kāṣṭhānām
 32,10.

á-tirṇa, a., nicht zu Ende durchlebt (tirṇa
 Part. II. von tar), endlos.

-am. āyus 688,6.

á-tūtūji, a., nicht rasch [tūtūji], säumig,
 Gegensatz tūtūji.

-im 544,3.

á-tūrta, a., dem niemand zuvorkommt, oder
 den niemand besiegt [tūrta von tur, tūrv].

-am 708,7 (von Indra).

a-tūrta, 1) a., un-übertroffen, unübertrefflich;
 2) n., der unüberschrittene Raum.

-as. 1) rājā: 126,1. | -e 2) 975,1.

-am 1) putrām 379,5. |

atūrta-dakṣa, a., dessen Kraft (dakṣā) un-
 übertroffen ist.

-ā [V. du.] 646,1 vṛṣaṇā (aṣvina).

átūrta-panthā, a., dessen Pfad [pānthā] nicht
 überschritten (durchkreuzt) wird.

-ās [N. s.] āsuras 396,1; aryamā 890,5, beide-
 mal von Aryaman.

á-tīdila, a., nicht durchlöchert [tīdila].

-āsas: ādrayas 920,11.

a-trpā, a., un-zufrieden mit [I.].

-āsas 301,14 anirēṇa vācasā.

á-trpṇuvāt, a., un-ersättlich.

-antam. āhim 315,3.

á-trṣita, a., nicht gierig [trṣitā von trṣ].

-ās [m.]. ādrayas 920,11.

á-trṣṇaj, a., nicht durstig [trṣṇaj].

-ajas [N. p. m.] ādrayas 920,11.

á-trṣyat, a., nicht gierig [trṣyat von trṣ],
 nicht leidenschaftlich.

-antis [N.]. apāsas 71,3.

átka, m., Gewand, Hülle, Schleier; 2) Blitz;
 3) Eigenname eines Mannes. — Adj. čukrá,
 vīnta, surabhí, hiranyāya, níktā.

-as 661,7.

-am 95,7; 122,2; 312,

13; 314,5; 428,5; 470,

3; 781,4; 921,8; 949,7.

3) 875,3; 925,9. | -e 813,14; 819,13.
 -ān 409,6.
 -es 226,14. 2) 474,3
 vādhis vānā iva sú-
 dhitebhis ∞.

átya, **átia**, 1) a., eilend, rennend [von at],
 daher 2) m., der Eilende, der Renner (von
 Agni oder andern Göttern); 3) m., der Renner,
 das Ross; 4) f., -ā, die Stute. Zu 3) die
 Adjectiven vājín, ācū, raghū, raghusyád,
 vātarañhas, kṛīḍat, kṛtvia, pṛtanāj; rāthya,
 arathā, araḡmān, vōdhṛ, vṛṣaraḡmī; vṛṣan,
 vṛṣayū; rōhita, hāri, hārvat, kṛṣanāvāt;
 diviā, vṛdhasnū, vājasṛt, madacyūt, sāsasi;
 mṛstā, hiyānā u. s. w.

-yas 2) 149,3. — 3) 56,1; | -iena 1) pājasā 225,13.

58,2; 65,6; 190,4; | -yāya 2) 241,9.

195,4; 272,1; 384,14; | -yasya 2) āva nakṣathas

443,8; 445,5; 540,5; | 180,2 (Sonne).

744,3; 755,1.5; 778, | -yā [du.] 3) 298,3 (des

23; 789,5; 793,2; 794, | Agni).

2; 798,3. 26. 44; 808, | -yās 3) 163,10; 177,2;

15. 20; 809,18. 45; | 181,2; 385,9; 413,3;

902,2; 922,10; 970,1. | 485,19; 725,6; 799,5.

-ias 1) sāptis 832,2. — | -yāsas 3) 572,16; 758,1;

3) 788,1; 792,3; 797, | 809,20.

5; 805,1. | -yān 3) 126,4; 266,6;

-yam 1) vājam 52,1; | 268,9.

236,3; sāptim 256,1. | -iān 1) ācṛvān 225,3.

— 2) 398,3. — 3) 64,6; | -yēs 3) 473,5.

129,2; 130,6; 135,5; | -yās [N. p. f.] 4) tistrās

379,6; 519,5; 718,5; | mahis ūparās tasthus

797,7 (sómam). | ∞ 290,2.

áty-avi, a., über [āti] die Schafwolle [ávi]

der Somaseihe rinnend, vom Soma.

-is. somas 725,1. | -im 718,5; 818,11; in-

dum 757,5.

(**aty-āya**), **atiāya**, m., das Ueberschreiten [von

i mit ati und ā].

-am 710,14.

áty-ūrmi, a., über-wallend [ūrmi].

-is. mādās 729,3.

1. **ātra** [ātrā]. aus dem Deutestamm a durch
 den Anhang tra gebildet, vertritt den Locativ
 von idām, ist jedoch nie unmittelbar einem
 Substantiv beigeordnet (denn 601,2 ist anders
 zu deuten). — Also 1) an diesem, in diesem

961,1 yásmín víksé supalācé devés sampibate yamás | átrā no vípātis pitā purānān ānu venati: „An welchem schönbelaubten Baume Jama mit den Göttern trinkt, an dem begrüßt unser Hausherr und Vater die Vorfahren“, 350,3. ácittī yád cakrīmā devīe jāne, . . . devēṣu ca savitar mānuṣeṣu ca, tuām nas átra suvatāt ānāgasas: „Was wir aus Unverstand frevelten an dem göttlichen Geschlecht, an Göttern, o Zeuger, und an Menschen, darin zeuge (d. h. mache) du uns sündlos“. 2) an diesem Orte, hier, dort; 3) dorthin, hierher; 4) in dieser Zeit, da, damals, dann; 5) insbesondere nach oder vor einem Satze mit yád (als, wenn). Doch ist die räumliche Bedeutung von der zeitlichen bisweilen nicht sicher zu trennen.

1) 350,3; 961,1 (s. o.). — 2) 33,15; 41,4; 48,4; 67,4; 84,15; 118,5; 119,7; 123,3; 124,1; 151,5; 154,6 (vorher yātra); 163,5. 7; 164,1. 6. 21 (wo yātra entspricht). 33; 173,12; 182,3; 192,15; 209,3; 226,6; 235,6. 7; 272,3. 6; 273, 3; 289,2; 297,13; 322,5; 337,6; 350,1; 385,7; 395,6. 17; 398,9 (wo yātra entspricht); 399,7; 415,11; 417,1; 520,4; 534,3. 19; 573,5; 581,4; 601,2; 619,2; 809,52; 843,9; 844,9 (dem ihā entgegengesetzt). 12. 13; 992,3. — 3) 164,11; 221,2; 546,3; 555,3. — 4) 165,13; 206,9; 322,7; 384,7; 385,10; 461,4; 465,5; 504,5; 534,12; 665,26; 897,2 (vorher yātra); 937,6; 960,7. — 5) 52,11. 15; 162,4; 165,11; 179,3; 187,7; 291,2; 318,7; 383,9; 384,10; 458,8; 635,12; 827,3; 897,8; 939,3. 6.

2. **átra**, n., *Nahrungsstoff* (aus ad, essen durch den Anhang tra gebildet).
-āni 905,2.

atrā, m., der *Fresser* (aus ad und dem Anhang trā), zur Bezeichnung von Dämonen.

-ām 386,8. | -ēs 129,8.

átri, 1) ursprünglich *verzehrend* (von ad durch den Anhang tri), daher 2) m., Eigennamen eines Sängers der Vorzeit, der von den Göttern mannichfach Hilfe empfängt und die Sonne aus der Gewalt des Suarbhanu befreit (394,8); als Plural die Nachkommen Atri's.

-e [V.] 2) 394,7. | 118,7; 119,6; 180,4;
-is 2) 139,9; 183,5; 361, | 584,5; 682,3. 7. 8;
10; 394,6. 8; 427,6. 7; | 865,9; 969,3.
428,1; 432,4; 662,5. | -es 2) 356,6; 655,19;
-im 1) 199,5 (agnīm). 2) | 656,7; 657,7.
116,8; 117,3; 369,5; | -ayas 2) 376,4; 393,5;
491,10; 587,5; 625, | 394,9.
25; 906,3; 969,1. 2; | -ibhyas 421,5.
976,5. | -inām 656,6; 658,8.
-aye 2) 51,3; 112,7. 16;

atrin, a., *gefressig* [wol von atrā in der Bedeutung der Fresswerkzeuge], zur Bezeichnung von Dämonen.

-inam 36,14. 20; 86,10; | -inas [N. p.] 21,5; 94,9.
457,28; 492,14 (pa- | -inas [A. p.] 620,1. 5;
nīm); 632,1; 639,15; | 798,48 (raksāsas).
816,6 (raksāsam);
817,6; 862,4; 944,1.

atrivát, nach Art des Atri 45,3; 358,9; 361,8; 376,1; 405,8; 426,1.

átha (áthā), eine Nebenform für ádha, die aus ádha entstanden ist und besonders häufig in den spätern Liedern (im V. Buche nur einmal, im VII. nur zweimal) statt ádha hervortritt. Es drückt eine Folge aus, und zwar theils zeitlich, theils logisch anreihend, theils causal. Also 1) *dann*, *da* im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze nach einem Satze mit yád (wann) oder yadā (als); 3) anreihend: *und*, *sodann*, *ferner*, nūnam átha (666,15. 16), *auch* jetzt; 4) *darum*; insbesondere 5) nach einem Satze mit hí, wo dies dann etwa durch ja, und átha durch so — *denn* zu übersetzen ist, z. B. 93,7: suṣarmanā suāvāsā hí blūtām, áthā dhattam yājamānāya cām yós „schönschützend, schön helfend seid ihr ja; so gebt *denn* dem Opfern den Glück und Heil“. Die Verbindung mit u (und, auch), nämlich átho (für átha u) zeigt genau die entsprechenden Bedeutungen, nur dass sie nicht im Nachsatze nach yadā oder yád vorkommt, nämlich 6) *und dann*, *und nun* (zeitlich); 7) *und auch* (besonders häufig), *ferner* (mehrfach aufzählend); 8) *darum auch*; 9) nach einem Satz mit hí: *und so — denn*, *darum — auch*.

1) 4,3; 10,3; 47,3; 54,9; 119,9; 227,3; 240,6; 243,3 (evā); 265,7; 287,3. 11; 314,5. 11; 316,9; 481,4; 494,5—7; 495,7; 698,2; 705,7; 840,10; 841,4. 11; 853,22; 877,7; 878, 5; 911,33; 955,6. — 2) nach yád: 266,10; nach yadā: 320,10; 614,5; 842,2; 849,3. — 3) 59,2; 76,3; 87,4; 92,15; 94,9; 108,1; 136, 1. 2; 164,12; 194,9; 247,3; 251,3. 5; 262,5; 263,10; 268,10; 281,2; 481,1; 629,14; 666,15. 16 (s. o.); 716,1—10; 911,16; 937,6; 953,6; 971,3. 5; 1008,1—3. — 4) 16,7; 75,2; 102,6. 10; 114,9; 117,19; 331,3. 4; 332,4; 338,9; 527,4; 630,5; 668,6; 798,28; 878,3; 934,3. 8. — 5) 26,9; 81,8; 93,7; 108,6. 7; 109,2; 163,13; 228,5; 229,1; 237,1; 384,9; 457,18; 660,2; 711,19; 793,2; 799,6; 933,3; 969,3. — 6) 28,6; 50,12; 294,4; 865,5. — 7) *und auch*: 271,11; 516,15; 700,6; 751,5; 772,2; 853,9; 886,8—10; 911,35. 41; 916,5; 918,4; 922,13; 923,9. 16; 962,5; 963,4; 985,3; 1016,3; *ferner*: 113,13; 157,6; 164,46; 191,1. 2. — 8) 911,2; 999,6. — 9) 164,40.

***athar**, *Feuer* (zend. átar. Kuhn's Zeitschr. 6,240), liegt den folgenden Ableitungen zu Grunde. Die Wurzel ist unbekannt, jedenfalls nicht idh, brennen.

athari, f., *Flamme* (von athar, s. d. folg.).

-ias 302,8.

atharyú, a., *flammend* (von Agni), aus einem Denominativ *athary, flammen, von *athar. -úm: gribápatim 517,1.

átharvan, m., der *Feuerpriester* (aus *athar durch den Anhang van), auch der *Soma-priester* (723,2), daher 2) als Bezeichnung

einer mythischen Person, die als *erster* (prathamās) *Feuerpriester* das Feuer vom Himmel holt, die Götter verehrt und die Bösen bewältigt; er wird als Vater des Dadhiac genannt (457,14). So auch im Pl.: die ersten Feuerpriester.

- ā 1) 946,9. 2) 80,16; 83,5; 457,13; 918,10.
-anā [I.] 2) 847,5.
-anas [G.] 1) ródhas
vákšas 874,2. — 2)
457,14 putrás.

atharvī, f., wol *Priesterin*.

-iam: viçpālām 112,10.

ad [Cu. 279], 1) *essen, verzehren* [A., G.];
2) *essen, fressen*, ohne Object.

Mit *vi*, *zerfressen, be-* *sām, verzehren, ganz*
nagen [A.]. *aufzehren* [A.].

Stamm *ád*:

- tsi 1) tésām (vṛṣabhā-
nām) 854,3.
-tti 1) píppalam 164,20;

ad:

- dmi 1) pívas 912,14.
-tti 1) vānāni 65,7; 905,
2; bhójanam 204,4;
ánnam 226,7; 445,5;
951,4; pratiāñcam
853,13; mātārā 905,4.
— 2) agnis 143,5
(jāmbhēs); gārbhas
853,14. — *sām* bhūri
ánnā 520,2.
-ttas 1) bhūri 905,1.
-danti 1) havis 94,3;
192,13. 14; ukśnās
854,11. — 2) gāvas
iva 972,3. — *vi* mā
ādhīas (mūšas ná
çiçñā) 105,8; 859,3.

Imperf. *āda*:

-at páriviṣtam 894,6 (dadbhīs).

Part. *adát* (vgl. a-dát, zahlos, und án-adat).

-án 2) (agnis) 830,4 (jihváyā).

adānā:

-ám 2) vamribhis 315,9.

Part. II. *ánna* (s. für sich).

Inf. *áttu*:

- ave 1) kitās dhānās ~ te hāribhyām 269,7;
dhāsīm hinvanti ~ 663,29; haviše ~ 842,12;
ná_ etád ~ 911,34; vayās asya prāhūtās āsus ~
918,3. — 2) 905,6; nrbhyas nāribhyas ~ 686,8.

Verbale *ád*:

in madhu-ád u. s. w.

a-dakṣiṇā, a., *kein Geschenk* [dākṣiṇā, siehe
dākṣiṇa 8] *gebend*.

-āsas nāvagvās 887,10.

a-datrā, f., *Nicht-Gabe* [dātra], nur im ad-

verbialen Instr. adatrāyā, *ohne Geschenk*
empfangen zu haben.

-ayā 403,3 ~ dayate vāriāni.

a-dát, a., *keinen Zahn* [dát] *habend, zahlos*.

-án hāris (agnis) 905,6. | -áte 189,5; Gegensatz
datvāte.

ádana, n., *Futter* [von ad].

-e [L.] 500,3 okivānsā suté sácā āçvā sápti
iva ~.

á-dabdhā, a., *der nicht durch Trug beschädigt*
wird [dabdhā von dabh], *untrügllich, zuver-*
lässig, von Göttern und göttlichen Wesen,
insbesondere insofern man sich auf ihren
Schutz und ihre Führung verlassen kann,
ferner von den Satzungen (vratā) der Götter,
besonders des Varuna. Der Begriff *untrüg-*
lich tritt besonders da klar hervor, wo die
Götter als die auf die Menschen Schauenden
dargestellt werden (710,6; 508,5; 492,1).
2) *unversehrt*, von dem Menschen, den die
Aditja's beschützen (218,13), von der Wolke,
3) *lauter, rein*, von den Somasaften (im IX.
Buche), 4) *aufrechtig, treu*, von dem Men-
schen in seiner Gesinnung zu den Göttern.

-as 1) vārunas 24,13; -ās [N. p. m.] 1) (ādityās)
789,5; padāvis 552,2 218,9; 576,5; 638,2
(Varuna). — puraetā (pāyāvas); kavāyas
76,2 (Agni), hōtā 298,12; mahisās 809,
128,1, gopās 200,6; 57; amṛtās 710,6.
448,7; 954,6; pāyūs -āsas [m.] 1) ādityāsas
300,3; dābhas 373,4 218,5; 676,13; krā-
(alle von Agni). — tavas 89,1; spāças
pāyūs 89,5 (Puschan); 508,5.

-an 1) sātpatin 492,4
2) 218,13. — 3) 797,3; (Aditja's); pastyasā-
809,19; 819,2. — 4) das 492,9 (Götter).
1028,3.

-am [m.] 2) ūrvām 346,
2. — 3) jāgihī ádad-
dham, bewache den 9, 143,8; 512,3; go-
Frommen 913,24. pābhis 449,7.

-am [n.] 1) cáksus (des
Mitr. u. Var.) 492,1.

-asya 1) dūtāsya (Agni)
664,20; vratāsya 582,
6; rathāsya (der
Sindhu) 901,9.

-ā [du.] 288,16 (açvínā).

-ās [V.] 1) putrás adites
219,3. -ās [A. p. f.] 1) yahvis
235,6.

ádabdhā-niti, a., *untrüglliche Führung* [niti]
gewährend, sicher führend.

-in (ādityān) 492,3.

adabdhā-vrata, n., *die unverletzliche Ordnung*
(vratā), ist im Folgenden enthalten.

ádabdhāvratā-pramati, a., *für die unverletz-*
liche Ordnung Fürsorge [pramati] *tragend*.

-is: agnis 200,1.

a-dábha, a., *nicht verletzend* [dábha], *wohl-*
wollend.

-ā [du.]. devō 440,5 (Indra und Agni).

á-dabhra, nicht gering [dabhrá].

-am [n.] 667,6 (nicht geringes).

a-dayá, a., kein Mitleid [dayá] ühend, unbarmherzig.

-ás. indras 929,7.

adás, pron. jener. N. m. f. asó, n. adás, alles übrige aus amú, f., amú und aus amí.

-sò [m.] 105,16; 191,9; -mûm [f.] 951,7; 1020,8.
371,3; 700,2; 958,4; -muyâ (als Adv. s. u.).
985,1. -mî [N. p. m.] 24,6,10;

-sò [f.] 700,6; 972,1. 105,5, 9. 10; 127,8;
-dás [n.] 105,3 (súar); 141,13; 314,11.

497,3 (cakrá); má- -mísâm [G. p. m.] 516,
dhu 946,3; s. d. f. 16; 929,12, 14.

-mûm 7,6; 632,30. -mûs [N. p. f.] 23,17;
-mûsmé 398,4. 825,8.

-mûsya 164,10; 654, -mûs [A. p. f.] 488,31.
1—15.

adás, ursprünglich neutr. des vorigen; dort, an jenem (entfernten) Orte, dorthin; stets (ausser 187,7) in Verbindung mit einem Locativ, und stets in einem vorangestellten relativen Satze, namentlich nach yád „wenn“, und dann im Nachsatze átra (187,7; 898,6), átas (630,1), tátas (1012,3), z. B. 898,6: yád devás ~ salilé súsamrabdhás átiṣṭhata, átrā... 187,7; 630,1; 646,17; 777,22; 898,6; 981,3; 1012,3.

(á-dābhya), á-dābhia, a., dem man nichts anhaben kann (dābhia, dabh), unverletzlich, untrüglich, unvertilgbar; vorzüglich Beiname der Götter, besonders auch, sofern sie als Gebieter (pāti, grhāpati), Beschützer (gopā), Führer (puraetf, netr) aufgefasst werden. Eine andere Bedeutung hat es auch nicht, wo es als Beiwort des Schutzes (chardis) oder der Göttermacht (asurā) oder des Lichtes (çocis, jyōtis, ketū) erscheint; namentlich widerspricht im letzten Falle der Begriff „lauter“ [B. R.] dem Zusammenhange der Stellen; so wird 710,12 die Sonne (sūrias) das starke (vibhū), unvertilgbare Licht genannt; 944,7 soll Agni mit unvertilgbarem Licht die Nachtgespenster verbrennen, und 782,3 werden die Strahlen (ketāvas) des Soma unsterblich (āmityavas) und unvertilgbar genannt, wo überall „lauter“ unpassend erscheint. Also 1) von den Göttern, 2) vom Schutze oder der Macht der Götter, 3) vom Lichte.

-a 31,10 (Agni). -am [m.] viṣabhiām 296,
-as. von Viṣnu: 22,18 6 (Brhaspati); indram
(gopās); von Agni: 620,20; rñakātīm 670,
245,5 (puraetā); 359, 12 (indram); pātīm
2; von Savitar: 349,4; vācās 738,4 (Soma).
von Soma: 787,2 -am [n.] 2) chardis
(pātis dhiyās); 715,2; 625,12; 694,5. 3)
740,6; 749,5; 771,2; jyōtis 710,12.
797,6; 815,4 (netā). -ena 3) çocisā 944,7.
837,1 (yahvās ádites); -asya 627,15 (etāvas
(SV. 2,3, 1,10,2); von marūtām).
Puschan 852,7. -ā [du.] 582,17 (Voc.

Mitra und Varuna); -ās [N.] 260,4 (marūtas).
155,1 (Nom. Indra ketāvas 782,3.
und Viṣnu). -āni 2) asurīāni 880,4.

-ās [V.] marutas 225,10.

a-dāmán, a., 1) un-gebunden [2. dāman, Band],
2) nicht Gaben [1. dāman] gebend.

-ānas 1) 465,4. 2) 485,12.

á-dācu, a., den Göttern nicht huldigend [dācú],
gottlos.

-ñn 174,6.

á-dācūri, a., den Göttern nicht huldigend
[dācūri], gottlos.

-is 665,15 yas.

á-dāçvas, a., schw. ádāçus, dass. [dāçvās].

-usas [G.] 535,1; 735,3 | -usām. jánānaam 81,9.
(gāyam). -ñstarasya 690,7 (védas).

1. á-diti, f., Mangel an Besitz [1. diti], Be-
sitzlosigkeit, Dürftigkeit.

-im 298,11; 152,6. -aye 913,18.

2. á-diti, a., theils Adjectiv: keine Beschränkung
[2. diti] habend, unbeschränkt in Raum, Zeit,
Macht oder Fülle, theils weibliches Sub-
stantiv: Unbeschränktheit in denselben Be-
ziehungen, am häufigsten zur Bezeichnung
der Mutter der sieben Aditja's angewandt.
Sie wird theils als die persönlich gedachte
Unendlichkeit, häufiger aber als die uner-
schöpfliche Quelle des Wohlseins aufgefasst.
Der adjectivische Begriff: unbeschränkt an
Fülle, d. h. unerschöpflich, wird auch in
substantivischem Sinne gebraucht, indem die
milchende Kuh als die unerschöpfliche auf-
gefasst wird, und in diesem Sinne bezeichnet
es auch die Milch der Kuh. Also als Adjectiv
1) *schrankenlos*, von den Göttern (Agni,
Savitar, Soma, den Maruts, den Aditja's);
2) *unendlich* (im Raume); 3) *unaufhörlich*
(in der Zeit); 4) *unerschöpflich* (an Fülle).
Als Substantiv (fem.): 5) das *Unendliche*,
die *Unendlichkeit*; 6) *unvergängliches Wohl-
sein*; 7) die Göttin *Aditi*, Mutter der sieben
Aditja's und gewöhnlich mit ihnen, nament-
lich dem Mitra und Varuna, zugleich an-
gerufen, später (889,2) auch als Mutter der
Götter überhaupt und als Tochter des Daxa
(898,4) aufgefasst; 8) die *Milchkuh* als die
unerschöpfliche, meist bildlich von der Wolke;
9) die *Milch* als die unerschöpfliche; 10) m.,
als männliche Gottheit neben Mitra, Varuna.

-e [V.] 1) 94,15 (von | — 5) 89,10. — 7) 72,
Agni). — 7) 218,14; 9; 94,16; 106,7; 107,
220,3; 351,1; 405,14; 2; 162,22; 191,6;
492,5; 576,1; 578,4; 192,11; 218,7; 231,6;
638,4; 647,5; 676,10. 238,11; 288,18. 20;
14,18; 865,11; 889, 321,5; 350,6; 396,
17; 890,5. 2; 400,6; 403,3;
-is 1) von Agni 525,3 405,11; 492,11; 516,
(kavis); 297,20 (sub- 12,17; 551,9; 556,4;
stant.); Soma 668,2. 567,2; 576,8; 582,6;
— 2) dyōs 413,8; 609,7; 632,14; 638,6.
889,3. — 4) dhenús 7; 645,3. 10; 667,9;
153,3; madás 398,11. 793,5; 809,58; 837,2;

838,8; 862,3; 890,13; 891,1; 892,3. 4; 898, 4. 5. 9; 918,11; 958, 6. — 8) 385,5; 508,4. — 10) 335,3.

-im 1) v. Agni 639,14; 918,14. — 3) 926, 1—11 (sarvátatim). — 4) párusnim 534,8; gām 710,15. — 5) 416, 8 (Gegensatz dítim). — 7) 89,3; 106,1; 136, 3; 321,3; 351,3; 396, 1; 400,3; 423,3; 491, 1; 492,3. 4; 526,4; 555,5; 889,5. 10.

-aye 1) sūrē brhatē 299, 8. — 6) 24,1. 2. 15; 436,6. — 7) 936,4.

-es [Ab.] 5) 898,4.

aditivá, n., *unvergängliches Wohlsein* (von áditi 6).

-é [L.] 567,1.

á-ditsat, a., *nicht zu geben geneigt* [ditsat von dā].

-antam 494,3.

á-dugdha, a., *unausgemolken* [dugdhā].

-ās [N. p. f.] dhenāvas 548,22.

a-duchunā, a., *kein Unheil* [duchunā] *in sich bergend*.

-ās. madās 773,17.

á-durmakha, a., *unverdrossen*.

-asya 684,14 namasvīnas çāmim ~ vā.

á-durmaṅgala, a., *kein Unglück bringend*.

-īs [N. s. f.] (pātnī) 911,43.

á-duṣkṛt, a., *nicht übelthuend* [duṣkṛt].

-itō [du.] aghniō 267,13.

á-dū, a., *gabenlos* (s. dū).

-uvas [N. p. m.] 520,6 neben avīrās, āpsavas.

á-dīpita, a., *nicht verblendet* [dīpita von dip], *besonnen, aufmerkend*.

-āyadevāya 299,3 (Agni). | -ebhis pāyūbhis 143,8.

á-dīpta, a., *dass*.

-as vedhās 69,3 (Agni). | -am. sōmanasām 1028,7.

á-dīpta-kratu, a., *aufmerkenden Geist* [krātu] *habend*.

-us 688,7 (Soma). | -um agnīm 490,2.

á-dīpyat, a., *aufmerkend* [dīpyat von dip].

-atā mānasā 151,8.

a-dr̥ṣṭa, m., *ursprünglich „nicht gesehen“* [dr̥ṣṭa von dr̥ṣ], *daher Bezeichnung nicht gesehener giftiger Gewürme*.

-ās [V.] 191,5—7. | -ān 191,2. 8.

-ās [N.] 191,3. 4.

á-dr̥ṣṭa-hān, a., *die nicht gesehenen giftigen Gewürme tödend*.

-ā sūryas 191,8. 9.

á-deva, a., *nicht göttlich* [devā], *daher 1) gottlos, den Göttern feindlich, von Menschen*

und Dämonen; 2) *den Göttern feindlich, wider die Götter gerichtet*, von Gesinnung und Werk; 3) m., *Nichtgott in der Verbindung: Gott und Nichtgott* (463,11).

-as 1) 458,8; 459,11; 666,21; 679,7 (mār-tias); 680,8; 863,3; 864,3. 3) 463,11.

-am 1) 266,6; 816,6; 817,6 (atrinam).

-ena 2) mānasā 214,12.

-āt 1) 950,2.

-ās 1) 705,9 (āsuras).

-ān 1) 235,16. 2) nidhni 964,4.

á-devatra, a., *den Göttern nicht zugewandt* (von devatrā).

-āt. puṇsās 415,6.

á-devayat, a., *die Götter nicht liebend* (devayāt).

-antam 217,1.

á-devayu, a., *dass* (devayū).

-us 706,3. | -os 150,2.

-um 609,5; 679,11; 775, | -ūn 853,2. 3.

24 (jānam).

ad-dhā, *fürwahr*, ursprünglich: auf diese Weise von ad, dem regelmässig gebildeten Neutrum des Deutestammes a und dhā, wie es in katiḍā u. s. w. enthalten ist.

52,13; 288,5; 639,9; 710,11; 937,7; 955,6.

addhāti, m., *der die Wahrheit erkannt hat, ein Weiser* (von addhā).

-āyas 911,16.

ád-bhuta, a., *aus ati-bhūta gekürzt: was über das irdische Dasein, die irdische Erscheinung hinausgeht, daher 1) überirdisch, wunderbar, von den Göttern, insbesondere dem Agni; 2) geheimnisvoll, von Dingen, die eine tiefere Bedeutung haben, als die äussere Erscheinung ahnen lässt; 3) unsichtbar, besonders deutlich in 298,12, wo der Gegensatz des Sichtbaren (dr̥cyā) hervortritt, so auch von dem noch im Schoosse der Zukunft Verhüllten* (170,1; 25,11).

-a. von Agni 456,2; 364, 2; vāyo 646,21; soma 732,5.

-as 1) von Agni: 142,3 (pavākās); 198,6 (sāhasas putrās); 377,2 (dātā); Mitra: 94,13; 449,3; Soma: 795,4 (gandharvās); pavā-kās: 633,19; 736,6; indus 797,4; Brahmanasp. 217,4 (urucákris); Indra: 978,1 (amitrakhādās). — 3) hēdas 94,12.

-am [m.] rājānam 663, 24 (agnim); sādāsas pātim 18,6.

-as 1) von Agni: 142,3 (pavākās); 198,6 (sāhasas putrās); 377,2 (dātā); Mitra: 94,13; 449,3; Soma: 795,4 (gandharvās); pavā-kās: 633,19; 736,6; indus 797,4; Brahmanasp. 217,4 (urucákris); Indra: 978,1 (amitrakhādās). — 3) hēdas 94,12.

-am [n.] 2) turīpam 142,10. — 3) 170,1; rājās 931,7.

-asya 2) 77,3; vāṣat-kṛtasya 120,4.

-ā [V. du.] 1) 420,4 (Feinde).

-ān 3) 298,12 aryās (Feinde).

-ā [pl. n.] 3) 25,11.

ádbhuta-kratu, a., *geheimnisvoll wirkend*, 1) von Agni, 2) von Mitra und Varuna.

-um 1) 643,8. | -ū [V. du.] 2) 424,4.

ādbhutēnas, a., an dem kein Fehler oder Flecken [ēnas] wahrnehmbar ist.

-asas [V. p.] 676,7. ādi- | -asām 441,7 von den tyās. Maruts.

ādman, n., Speise, Mahl [von ad].

-a 58,2.

adma-sād, m. (beim Mahle sitzend), Tischgenosse.

-āt 124,4; 664,29. | -ādām nṛṇām 599,7.

-ādas [N. p.] 471,3.

admasādya, n., Tischgenossenschaft (von admasād).

-āya 663,19.

admasādvān, a., Tischgenossen habend (von admasād).

-ā 445,4 (von Agni).

adyā, an diesem Tage (aus a-dyavi, s. dyū und vgl. lat. hodie), heute.

Die Form adīā kommt nur zweimal vor 321,1; 405,13). Das auslautende a ist dehnbar nach den gewöhnlichen Gesetzen.

13,2. 6; 23,23; 25,19; 28,8; 34,1. 3; 35,11; 36,2. 6; 44,1. 3. 9; 45,9; 47,3; 48,15; 49,2; 50,11; 54,5; 58,8; 76,5; 84,16; 92,14. 15; 93,2; 100,10; 113,7. 12. 13. 17; 115,6; 120,3; 123,3. 8. 13; 125,3; 136,4; 142,1. 8; 159,5; 161,11. 13; 163,13; 167,10; 180,10; 182,8; 184,1; 188,1; 204,8; 218,2; 220,2. 6; 223,5 u. s. w.

(**ādya**), n., Mahl [von ad], enthalten in havir-ādya.

ā-dyu, a., nicht brennend (dyū, Helle, Feuer). -um cāśam ninitśós 550,12.

a-dyūt, a., glanzlos [dyūt von dyut].

-ūtas [A. p.] aktūn 480,3.

(**a-dyūtā**), **adyūtā**, n., unglückliches Spiel [dyūtā].

-e [L.] 112,24.

ā-dri, m., ursprünglich: der nicht Zersplitternde (dar), der feste Fels, der nicht zerfallende, harte Stein; in der That erinnern solche Stellen, wie apas yād ādrim puruhūta dārdar „als du, o Vielgerufener, den (nicht zersplitternden) Fels des Wassers zersplittertest“ (312,8) und ähnliche (62,4; 458,5) an Verbindungen wie pracyāvāyantas ācyutā „das Unerschütterliche erschütternd“. Der Begriff des Harten, Festen zeigt sich auch in den Beiwörtern dīdhā, viḍū, ādhṛta, babṛhānā. Auch im einzelnen tritt dieser Begriff hervor; so wird adri vom Schleudersteine gebraucht, von den harten Steinen, die die Somapflanze zerschlagen, und von den Felsen, in denen die Kühe eingeschlossen sind, die Indra durch Zerspalten des Felsens mit dem Blitze befreit, was bekanntlich eine mythologische Einkleidung des durch das Gewitter aus der Wolke entbundenen Regens ist. Also 1) Fels, 2) Gebirge, 3) Schleuderstein, 4) Somastein, Pressstein, 5) mythologisch

die Wolke als Fels, der zerspalten wird, theils von Indra (u. s. w.), der die im Fels eingeschlossenen Kühe befreit, theils von Agni oder den Angirasen, die zum Himmel sich Bahn machen und die in den Felsen eingeschlossenen Schätze erschliessen.

-is 4) 165,4; 399,7; | -i [du.] 4) 109,3; 555,1; 481,2; 538,1; 551,3; 558,1.

584,4; 902,2. — 5) -ayas [Vo.] 4) 902,4. 8; 265,7. 920,1.

-im 1) 854,9. — 2) 73, | -ayas [N.] 1) 266,16; 6. — 3) 51,3; 61,7. — 441,2; 697,3; 915,6.

4) 88,3; 235,1; 397,4. | — 4) 207,5; 275,2; — 5) 7,3; 62,3. 4; 71, 315,5; 504,3; 624,13;

2; 85,5; 297,14. 15; | 672,2; 681,11; 791,4; 298,15; 299,11; 312, 902,7; 904,6; 920,8.

8; 314,6; 399,1; 406, | 11. 13. 14; 926,8; 930, 9; 458,5; 473,2; 480, 2; 1022,3. — 5) 149,1;

2; 503,7; 669,16; 809, | 489,5. 39; 871,6; 938,8; | -ibhis 4) 121,8; 130,2;

939,4. | 135,2. 5; 137,1. 3; 227, -inā 3) 168,6. — 4) 854,3. 1; 278,5; 287,10;

-es [Ab.] 2) 93,6. — 5) | 341,5; 394,1; 440,6; 799,8. | 621,17; 642,8; 658,3;

-es [G.] 1) sānu 117,16. | 674,8; 691,5; 723,5; — 4) cīlokam 118,3; 736,5; 742,5; 744,2;

139,10; 292,3; srūcas | 746,3; 750,2; 751,6; 395,12; hāvam 538,4. | 762,3; 775,13; 777,8.

— 5) rugnām 265,6; | 15; 778,29; 779,3; bhānūm 522,2; dūras | 780,9; 783,3; 787,4;

595,4; sūnūm 846,7. | 792,5; 798,23.34; 813, -ō. 2) 439,2. — 4) 808, 3,11; 819,1. 10, 821,

10. — 5) 70,4. | 18.

adri-jā, a., fels-geboren.

-ās. haṇśas 336,5.

ādri-jūta, a., durch die Somasteine beschleunigt [jūtā].

-as. rāthas 292,8.

adri-dugdha, a., durch die Steine gemolken [dugdha], d. h. ausgepresst, vom Soma und den mit Soma gefüllten Gefässen.

-as indus 809,11. | -ās camasās 54,9; avatās 346,3.

ādri-barhas, a., felsenfest (von bārhas).

-ās dyōs 889,3.

ādri-budhna, a., Felsen zum Boden [budhnā] habend, auf Felsen gegründet.

-as. nidhis 934,7.

adri-bhid, a., Felsen spaltend.

-it. brhaspātis 514,1.

ādri-mātr, a., den Felsen zur Mutter [mātr] habend, felsentsprossen.

-aram kōcam divās 798,3.

adriyat, a., mit Schleudersteinen versehen, meist von Indra; 605,2 von Varuna; 765,1 von Soma.

-as [V.] 10,7; 11,5; 80,7. 14; 121,10; 129,10; 133,2. 6; 271,11; 275,1; 328,5; 389,5; 390,3;

392,3; 393,1. 3; 486,9; 487,2; 536,8; 605,2; 621,5. 13; 622,40; 626,22; 632,4; 633,26;

635,4; 641,7; 644,6. 11; 656,6; 665,11; 666, 2. 11; 670,4; 671,11; 673,1; 677,11; 685,8;

689,4; 701,18. 27; 706,9; 707,8; 765,1; 973,1; 1019,10.

ādri-ṣuta, a., von Steinen erzeugt (sutá), gepresst.

-āsas índavas 139,6. | -as indus 784,4.

ādri-samhata, a., durch Steine zermalm (samhata von han mit sám).

-am 810,6 (Soma).

ādri-sānu, a., auf der Höhe der Gebirge weilend.

-o uṣas 506,5.

a-drūh, a., nicht schädigend [drūh], wohlwollend, von den Göttern. Nom. und Voc. adhrík.

-ūk [N. m.] von Agni 446,1; 452,2; 503,4 (hótā).

-uk [V. f.] prthivi mātār 492,5.

-úham. hótāram (Agni) 456,7; 664,10.

-úhe jānāya 721,2 (dem Geschlechte der Götter).

-úhas [G. s.] pitúr 159, 2 (Himmel).

-úhā [d. m.] von Mitra und Varuna 582,18; 422,4 (devō).

-úhā [Vo. d. f.] 232,21 von Himmel u. Erde.

-úhā [N. d. f.] v. Himmel und Erde ródasi 290, 1; devi 352,2.

a-druhvan, a., dass. [drūhvan].

-ānā [V. d.] von Mitra und Varuna 424,2; nach der Lesart bei Aufr.: adruhānā.

a-droghā, a., ohne Arglist [drógha], arglos, wohlwollend.

-a indra 266,9.

-ās dravītā 453,3. | -ām [n.] grávas 406,1; adv. 669,4.

-ēna vácasā 248,6.

ádrogha-vāc, a., dessen Rede [vāc] arglos ist. -ācam sūnūm sáhasas 446,1 (Agni); von Indra 463,2.

(advan), a., essend [von ad], in agra advan.

á-dvayat, a., nicht doppelzüngig, wahrhaft, aufrichtig ergeben.

-antam kavīm (agnīm) 263,5.

á-dvayas, a., dass.

-ās [m.] sákhā 187,3. | -ās [f.] áditis 638,6.

á-dvayāvin, a., dass. [dvayāvin].

-ī 572,18 (hótā).

-inam (hótāram) 236, 15; 429,5. | -inas [G.] putrásya 159,3.

á-dvayu, a., dass. [dvayú].

-um 638,15.

(a-dviṣenya), **advīṣenīā**, a., nicht übelwollend, wohlwollend.

-ās sákhā 187,3.

a-dveṣā, a., dass.

-é [d. f.] dyāvāprthivi 780,10; 871,12.

a-dveṣās, ohne Abneigung [dveṣas], in freundlicher Gesinnung.

24,4; 186,10; 441,8; 861,9.

ádha, mit dehnbarem Auslaute. Aeltere Form für das gleichbedeutende átha, und im RV viel häufiger, in den ältern Hymnen fast allein geltend. Alle Abstufungen der Bedeutung, wie sie unter átha dargestellt sind, gelten auch für ádha, nur dass sie sich hier noch reicher entwickeln. Namentlich treten ausser geringfügigern Abstufungen hier noch mehrere Bedeutungen hervor, welche in der spätern (classischen) Sprache das in ihr allein geltende átha zeigt, nämlich ádha, so, beim Anführen einer Rede, ádha, aber, dagegen, ádha — ádha vā, entweder, oder, ádha kím, warum anders. Also 1) *da, damals, dann, darauf*, im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze, wenn ein Satz mit den Conjunctionen yád, yadā, yádi vorhergeht; 3) wenn ein solcher folgt; 4) auch wenn ein Relativsatz mit zeitlicher Bedeutung (yás, welcher = als er) vorhergeht oder 5) folgt, 6) der Conjunction zugeordnet, namentlich ádha yád, *da, gerade da*, als, 7) so auch dem Relativ yás zugeordnet, ádha yás, *gerade da*, als er; 8) *jetzt, nun* (zu präsentischen Zeiten, „da“ zu vergangenen, „dann“ zu zukünftigen oder wiederholten); 9) *von jeher*, beim Perfect. Alle diese zeitlichen Bedeutungen sind im wesentlichen dieselben, indem die Verschiedenheit nur durch die im Zusammenhange liegende zeitliche Anschauung hineintritt. An sie schliesse ich die logischen: 10) *und, sodann*, namentlich 11) bei Wiederholung *sowol, als auch*, 12) auch bei mehrfacher Anreihung, 13) ádha — ádha vā, *entweder — oder, sei es — sei es*, 14) *aber, hingegen, andererseits*, und zwar theils bei einem vollständigen Gegensatz (851,3), theils bei einem theilweisen, sodass nämlich ein Theil der beiden aneinandergereihten Sätze übereinstimmt, der andere den Gegensatz bildet, z. B. 554,6: bhágam ugrás ávase johaviti, bhágam ánugras ádha yāti rátnam, wo ugrás und ánugras den Gegensatz bilden, oder 313, 6. 7: dátre viçvās adhithās indra krístis || tuám ádha . . . áme viçvās adhithās indra krístis, wo der Gegensatz zwischen dátre und áme stattfindet, alles übrige gleich ist. An diese logisch anreihende fügt sich die causale Bedeutung 15) *darum, deshalb*, insbesondere 16) nach einem Satze mit hi: *darum, so — denn* (s. átha); 17) anführend: *so*, in der Verbindung ádha manye, *so* meine ich, folgendes ist meine Meinung. Die Verbindung mit u, welche bei átha besonders hervortrat, fehlt hier; dagegen erscheinen hier die Verbindungen ádha sma „besonders dann“, „besonders darum“, ádha dvitā „besonders jetzt“, „und besonders“, ádha tmānā „eben jetzt“.

ādha ca „und auch“, „und endlich“, ādhā cid „und auch“, „so — denn auch“, ādhā nū „auch noch“, „nundagegen“, „nun aber auch“, „aber auch“, „darum auch“, ādhā kim „warum denn anders“, d. h. „gerade darum“ (301,14). Die Bedeutungen dieser und anderer gehäufter Zusammensetzungen fügen wir den vorher gesonderten Abtheilungen unter.

1) 38,10; 121,6; 170,5; 213,2; 221,3; 301,10; 303,2; 314,9. 13; 323,1. 3—5; 447,5; 472,3; 507,8; 534,12; 536,3; 537,6; 705,15; 709,2; 760,5; 786,8; 809,11; 811,2; 827,6; 836,14; 837,4; 848,6; 859,1; 885,1; 909,7; 937,9 (id); 939,8; 921,14 (zweimal).

2) nach yād 72,10; 94,11; 139,1; 141,2; 151,2; nach yādī 620,15; yātra 487,12. — 3) 208,3; 266,11; 383,5; der folgende Satz mit yātra 459,14; yādī 837,4. — 4) 417,4; 451,4; 302,7; 606,3; 880,6. — 6) yād von ādha getrennt 598,9; 702,14; ādha yād 153,1; 167,2; 169,6; 186,9; 289,1; 822,9; 921,12. — 7) 208,4. — 8) 42,6; 545,4; 693,6; 814,2. — 9) 306,2; 832,7. — 10) 140,10; 222,4; 238,9; 400,2; 439,8; 531,14; 561,3; 572,1. 7. 24; 666,29. 33; 671,9; 702,12; 773,2; 851,1; 859,3; 918,14; 921,14. — 11) 327,6; 666,31; bei vollständigen Sätzen wird dann das Verb beidemale betont 921,14. — 12) 298,14. 15. 16; 406,11 (dreimal); 458,8. 9. 10; 887,20—24. — 13) 621,18. — 14) (120,12); 313,7. 10; 394,6; 406,16; 477,1; (550,2); 554,6; 621,16. 33; 678,16; 851,2. 3. — 15) 55,5 (canā); 57,2; 101,9; 102,7; 122,11; 156,1; 219,9; 370,4; 371,4; 392,1; 406,3; 443,7; 460,12; 534,21; 545,3; 632,19; 707,7; 710,10; 911,27; 923,2. — 16) 129,11; 276,6; 442,2; 607,5; 684,16; 707,11. — 17) 104,7; 471,2.

ādha sma 1) 507,6. — 2) Vordersatz yād 15,10; 104,5; 312,17; 408,6; 456,9; 572,22; yātra 487,12; yādā 519,2 (im zweiten Nachsatze). — 3) 222,2; 363,5; 453,5; 466,7; 487,11. — 4) 487,10. — 15) 599,5. — 16) 127,6. 9.

ādha dviṭā 8) 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1. — 10) 692,8.

ādha tmānā 8) 139,10; 959,5.

ādha ca 10) 114,10.

ādha cid 10) 701,29. — 16) 520,8; ādhā cid-utā, so eben auch 692,9; ādhā cid hí sma, denn darum gerade 180,7; ādhā cid nū (yād), und auch jetzt (wenn) 958,3.

ādha nū, ādhā nū 10) 856,10; auch noch 272,2. — 14) 289,6; 604,2; ūta — ādha nū, und auch sogar 240,2; ādhā ca nū, dann auch gleich (Vordersatz yādī) 941,1.

ādha ha 11) im ersten Glied der Reihe 298,14. — 14) 590,5. — 15) 318,6.

ādha kim 301,14.

adhamā, a., Superlativ von adha in der verloren gegangenen Bedeutung „unten“ (siehe ādhara, adhās), der *unterste*, mit dem Gegensatze uttamā (24,15; 25,21), daher 2) der *niedrigste, am tiefsten stehende, geringste*; mit dem Gen. viçvasya jantós (der ganzen

Schöpfung), 3) in gleichem Sinne mit dem Abl. viçvasmāt verbunden. So mit kar, auf die tiefste Stufe erniedrigen (386,7; 324,4), mit pad, auf die tiefste Stufe heruntersinken (620,16).

-ās 2) 620,16.

-ām [m.] 1) pāçam 24,

15. — 2) 386,7.

-ān 3) dāsyūn 324,4.

-āni 1) 25,21.

ādhara, a., Comparativ zu adha (s. adhamā), der *untere*, mit dem Gegensatz ūttara (32,9; 868,11; 924,5); daher 2) *niedriger, tiefer stehend*; 3) mit kar oder āva-tar (101,5), *unterwerfen*; 4) mit pad, *tief heruntersinken*, in dem Sinne *unterworfen werden*; 5) neutr. ādharam mit Abl. *unter. unter der Abhängigkeit*.

-as 1) 32,9 putrás. —

-āt 1) oder 2) 868,11.

4) 287,21.

-ā [p. n.] 3) vēdanā 33,15.

-am [m.] 1) samudrām

-ān 3) dāsyūn 101,5.

924,5. — 3) vārnām

-ā [f.] 2) sapātnī 971,3.

203,4.

-ābhias 2) 971,3.

-am [n.] 1) tāmās 978,

4. — 5) māt 992,3.

adharāc, a., nach unten [ādhara] gewandt [ac], daher 2) *südlich*, Gegensatz ūdac.

-ācas [A. p. m.] 1) 959,2 sindhūn. — 2) 957,1 amitrān.

adharācina, a., nach unten gerichtet (von adharāc).

-am [n.] āpas (apām) 208,5.

adharāt, Abl. von ādhara mit veränderter Betonung, *unten*.

460,9; 588,5; 620,19; 853,15; 913,20. 21.

adharāt-tāt, unten, aus adharāt und dem Abl. tāt (von tā) zusammengesetzt.

862,14.

adhās, 1) unten, 2) nach unten, hinab, 3) unter mit Acc., 4) unter mit Gen. Den Gegensatz bildet upāri (955,5; 653,19). Vergl. adhamā.

1) 945,11; 955,5. — 2) 653,19. — 3) prthivis 620,11. — 4) padós 992,2.

adhās-tāt, unten [aus adhās und tāt].

264,16.

adhas-padā, a., unter den Füßen (padā) befindlich, unterwürfig; daher 2) mit kar, unterwürfig machen, unterwerfen; 3) n., Ort unter den Füßen, als Ort des Unterworfenen.

-ām [m.] 2) tām (jānam)

-ās [N. p. f.] kṛstāyas

959,4; 960,2.

625,38.

-āt 3) 992,5.

ādhi. Der Hauptbegriff ist der des „oben auf, hinauf, auf“, wie er namentlich in Zusammensetzungen und in der Zusammenfügung mit dem Verb hervortritt. Aber in seinem Gebrauch als Präposition zeigt es eine viel allgemeinere Bedeutung, indem es allgemein den Gegenstand, der von der Präposition abhängig ist, als den Ort, an, auf, in, bei welchem das Gebiet, der Ursprung, das Ziel, der Uebergang der Bewegung oder Thätig-

keit stattfindet, bezeichnet. Am häufigsten erscheint es mit dem Locativ und vertritt dann alle Beziehungen, welche sonst und namentlich in der spätern Sprache der blosse Locativ ausdrückt. Diese allgemeinere Bedeutung ist wahrscheinlich die ursprünglichere, indem es aus dem Deutestamme a und dem angefügten dhi, welches dem griechischen $\delta\iota$ entspricht, hervorgegangen ist, so wie adha aus a und dha, welches dem griechischen $\delta\alpha$, $\delta\epsilon$, $\delta\epsilon\upsilon$ entspricht. Als Richtungswort kommt es vor bei den Verben $\bar{a}s$, \bar{i} , $\bar{k}\bar{s}i$, $\bar{g}am$, $\bar{1}$, $\bar{g}\bar{a}$, $\bar{c}ar$, $\bar{j}an$, $\bar{j}i$, $\bar{1}$, $\bar{d}h\bar{a}$, $\bar{d}h\bar{r}$, $\bar{n}am$, $\bar{n}i$, $\bar{p}\bar{a}$, $\bar{b}r\bar{u}$, ($\bar{b}h\bar{r}$), $\bar{b}h\bar{r}a\bar{n}\bar{c}$, $\bar{y}at$, $\bar{y}am$, ($\bar{1}$, $\bar{r}\bar{a}j$), $\bar{r}uh$, $\bar{v}ac$, $\bar{2}$, $\bar{v}as$, $\bar{v}it$, $\bar{v}r\bar{d}h$, $\bar{c}ri$, $\bar{2}$, $\bar{s}\bar{u}$, $\bar{s}kand$, $\bar{s}th\bar{a}$, $\bar{s}prdh$. 1) als Adverb dazu, *ausserdem*; 2) als Präposition mit dem Acc. *über* — *hinweg*; 3) mit dem Instr. *snúnā*, *snúbhis*, *über* — *hinweg*; 4) mit dem Abl. *von* — *herab*; 5) Abl. *von* — *her*; 6) Abl. *aus* — *hervor*; 7) Abl. *von* — *hinweg*; 8) mit Abl. zeitlich: *von* — *her*; 9) Abl. *um* — *willen*; 10) Abl. *gegen*, in der Verbindung: sei nicht karg gegen uns (von uns hinweg dich wendend); 11) Abl. *mehr werth als*, in der Verbindung: dies schöngeordnete (Gebet) sei dir mehr werth als ein ungeordnetes; 12) mit dem Loc. *an*; 13) L. *auf*, bei den Verben der Hinbewegung nach einem Ziele auch: *auf* — *hin*; 14) L. *in*; 15) L. *zu* — *hinzu* (in dem Sinne: ausserdem); 16) L. *bei* Personen; 17) L. *bei* Sachen oder Handlungen.

1) 287,16; 314,12; 475,1; 534,14; 624,13; 919,15.

2) *supéçasā* ~ 188,6 (?); ~ *ródasī* 415,12; ~ *pāñca pradhin* 326,15; ~ *sānu* 447,4; *prthū prātikam* ~ 552,1; *gōri* ~ 724,3. In 387,3 und 797,9 ist *ādhi* besser zu *sthā* zu ziehen.

3) ~ *snúnā* 324,2; 627,7; 809,16; ~ *snúbhis* 414,7; 441,4; 604,3; 819,8; mit Abl. 4) ~ *bhruvós* 334,7; ~ *bhratás divás* 645,7; *divás rocanāt* ~ 6,9. 10; 49,1; 410,1; 621,18; 628,7; *dhánós* ~ 33,4; 144,5; 830,3; *girés* ~ 652,4; *párvatāt* ~ 326,14; ~ *snós* 323,4; ~ *kúlāt* 667,11; *rāthāt* ~ 390,3. 5) *prthiviās* ~ 720,8; 743,2; 769,4; *samudráśya* ~ *vistāpas* 654,13; *sūryasya udāyanāt* ~ 48,7; *āhes* ~ 874,2; *mātrbhayas* ~ 827,2; *harmiebhayas* 592,2; und durch *ā* (her) verstärkt, also *ādhi ā*: *pitūr mātūr* ~ 785,5 und *mānāt* ~ 785,6. Ferner: von — her entstammt *jātā*: *virājas* ~ 916,5; *bālāt* ~ 979,2; *mānasas* ~ 549,11; *kútas* ~ 164,18. 6) *jivantiās* ~ 432,9; *púskarāt* ~ 457,13. 7) *sūriāt* ~ 500,8; *bhūmias* ~ 80,4; von den Gliedern hinweg oder aus ihnen heraus, *chúbukāt* 989,1; *hrdayāt* 989,3. Durch *dūrām* (weit) verstärkt: *vānāt* ~ 29,6; ~ *srutés* 42,3; *párayās* ~ *samvátas* 684,15. 9) *rtāt* ~ 36,11; 139,2; 899,5. 10) *asmāt* ~ 33,3. 11) *dúrdhitāt* ~ 140,11.

12) *yásmin* (*indre*)... ~ 701,20; ~ *tanúsu* 88,3; ~ *ánikesu* 640,12; *ānsayos* ~ 411,6; ~ *bāhúsu* 640,11; *pāde* ~ 301,9; ~ *dhánvan*

516,3; ~ *dhánvasu* 959,2 — 6; *paviśu*... ~ 166,10; *tírtthe sindhos* ~ 681,7; 809,53; *suvástvās* ~ *tūgvani* 630,37; *yamúnāyām* ~ 406,17; *çaryanāvati suśomāyām* ~ 673,11. 13) ~ *sāno* 32,7; 80,6; *sāno* ~ 738,5; ~ *sānavi* 489,5; 743,5; 749,4; 775,27; ~ *sāno avyāye* oder *avye* (auf — hin) 798,3; 803,1; 804,4; 808,13; 809,40; ~ *sānuśu* 194,7; *nākasya prsthē* ~ 125,5; ~ *divi* (der Himmel als Gewölbe gedacht) 331,8; *divi*... ~ 85,2; ~ *dyāvi* 39,4; 738,3; 739,5; 964,6; ~ *rocané divás* 155,3; 787,2; 798,27; ~ *nāke* 949,7; 956,2; ~ *barhisi* 16,6; 85,7; 637,11; 643,26; 678,5 (auf — hin); 731,3; 869,2; ~ *sādmasu* 139,2; ~ *gārtē* 416,5; ~ *bhārman* 622,8; ~ *tiprsthē* 787,3; ~ *rāthe* 890,12; ~ *vāci* (bildlich) 897,2; *gós* ~ *tvāci* (auf, auf — hin) 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; *gāvyē* ~ *tvāci* 813,16; ~ *tvāci* 255,5; 778,29; *cārman* ~ 301,7; *vārsman prthiviās* ~ 242,3; *prthiviām* ~ 139,11; 875,9; 1018,7; *prthiviyām* ~ 437,9; 661,4; ~ *ksāmi* 25,18; 242,7; 326,12; 543,3; 665,32; 836,1; 891,11; ~ *vistāpi* 46,3; 949,2; *samudráśya* ~ *vištāpi* 706,5; 724,6; 819,14; auf — hin: ~ *çūptō* 51,5; ~ *mūrdhāni* 448,6; *pavitre* ~ 739,1. 14) ~ *ākrte grhē* 630,1; ~ *vikśu* 905,2; *ūrvē* ~ 592,5; *yōnō* ~ 737,3; ~ *yōnō* 740,3; *upāsthe ādites* ~ 738,1; *apām upāsthe* ~ 798,25; ~ *nābhā prthiviyās* 239,9; *nābhā prthiviās* ~ 263,4; *itāśya nābhō* ~ 839,3; *ajāśya nābhō* ~ 908,6; ~ *āmbare* 628,14; *samudré* ~ 924,6; *sindhō* ~ 126,1; *jirō* ~ 778,9; ~ *apsū* 619,5; ~ *antārikse* 221,3; 231,4; *mārdikē* (bildlich) 314,12. 15) *gāyatrē* ~ 164,23; *asmin*... ~ 341,1; *sahasre prsatinaam* ~ 674,11. 16) ~ *pāñca kṛtīṣu* 193,10; *indre* ~ 475,1; ~ *turvāce* 47,7; ~ *putré* 220,5; *manō* ~ 681,2; 775,8; 777,16; *pātyō* ~ 794,4; *devēṣu* ~ 630,3; 947,8; ~ *devṛsu* 911,46; *yuvós*... ~ 139,3; *yāyos* ~ 630,4; ~ *yēṣu* 787,1; *yātra* — (*yātra* den Loc. *yāsmi* vertretend) 947,6. 17) ~ *dāne* 204,7; ~ *rétasi* 731,4; ~ *pakvé āmīṣi* 920,3.

adhi-ksit, m., *Beherrscher* [ksit von 1. kṣi]. -itam 918,14 viçam.

(ādhi-gartya), ādhigartia, a., *auf dem Wagensitze* [garta] befindlich.

-asya mādhas 416,7.

ādhi-nirñij, a., *mit glänzendem Gewande* [nirñij] bekleidet.

-ijas [A. p.] 661,10, neben çvetān, kṛṣṇān.

(ādhi-pati), m., *Oberherr* [pati]. AV. und VS., davon ādhipatya.

adhi-pā, m., *Gebieter, Herrscher*.

-ās [N. s.] 604,2; 910,5.

ādhi-bhojana, n., ursprünglich wol: *Zu-kost* [bhōjana], dann *Zugabe*.

-ā 488,23.

adhimánthana, n. [von manth mit ādhi], *Reibholz*, d. h. *das (harte) Holzstück, welches auf dem andern gerieben wird*, um

Feuer zu erzeugen, jenes mit dem Vater, dies mit der Mutter verglichen.
-am 263,1.

ādhi-ratha, n., was auf dem Wagen [rātha] liegt, *Wagenlast*.

-am 924,4; 928,2. | -ā 924,10.
-ani 924,9.

adhirājā, m., *Ober-herr* [rāja = rājan].
-ām 954,9.

ādhi-rukma, a., *Goldschmuck* [rukma] *an sich tragend*.

-ā [f.] yōsanā 666,33.

adhi-vaktṛ, m., *Für-sprecher, Zu-sprecher* [von vac mit ādhi].

-ā 100,19; 705,20. | -āram 214,8.

ādhi-vastra, a., mit *Gewändern* [vāstra] *be-kleidet*.

-ā [f.] vadhūs 646,13.

adhivākā, n., *Für-sprache, Schutz* [von vac mit ādhi, vgl. vākā].
-āya 636,5.

adhivikartana, n., das *Abschneiden* (genauer: noch weiter abschneiden [von kṛt mit ādhi-vi, vgl. kartana], nachdem schon das Zerlegen, viśasana, ausgeführt ist).

-am 911,35.

(adhi-śavāṇa), n., die *Presse*; AV. u. s. w., davon

(adhiśavanāya), **adhiśavanā**, a., zur *Presse* *gehörig*; m. du., die beiden Theile der *Soma-presse*.

-ā [d.] 28,2.

adhiṣṭhāna, n., *Standort* [von sthā mit ādhi].
-am 907,2.

ādhiṭi, f., *Erinnerung* [von i mit ādhi, vgl. iti].
-ō 195,8.

ā-dhira, a., *un-verständig* [dhira].

-ā [f.] 179,4.

adhivāsā, m., *Ueberwurf, Mantel* [vas mit ādhi].

-ām 140,9; 162,16; 831,4.

ā-dhīrṣṭa, a., *unwiderstehlich, unbezwinglich* [dhīrṣṭa von dhīrṣ], 1) von Göttern (Indra, Maruts), 2) von festen, schutzwährenden Gegenständen (Felsen, Burgen, Bahnen, Schutzwehr) oder Kräften der Götter.

-as 2) pānthās 934,6. | -ās [m.] 1) marūtas 507,
-am [m.] 1) von Indra 10; 491,4. 15.

670,3; 679,3. | -ās [N. p. f.] 1) sprīdhas
-am [n.] 2) chardis 508,2. 926,12. 2) (pūras) 519,
-āsas [m.] 2) ādrayas 8; tāvisis 675,10.

441,2. | -ās [A. p. f.] pūras 927,8.

ā-dhenu, a., *nicht milchend* [dhenū]; daher 2) bildlich: *unfruchtbar* (parallel: apha-lā, apuṣpā).

-um [f.] 1) gām (stariam) | -uā [I. f.] 2) māyāyā
117,20. 897,5.

(adho-akṣā), **adhas-akṣā**, a., *unter* [adhās]

der Achse [ākṣa] *sich haltend, nicht bis zur Achse reichend*.

-ās [N. p. m.] (sindhavas) 267,9.

ādhy-akṣa, m., *Aufseher* [von akṣā, Auge], besonders von Agni.

-as asya (d. h. dieser Welt) 955,7. | -eṇa tvāyā 954,1.

-am dhārmanām 663,24;
yaksāsya 914,13.

(ā-dhri), a., *un-aufhaltsam* [von dhar, wie ā-dri von dar], *enthalten in ādhrigu*.

ādhi-gu, a., *unaufhaltsam gehend* [gu], *un-aufhaltsam vordringend*, meist von Göttern, nur zweimal (642,11; 702,11) von Menschen, 2) Eigennamen eines von den Aṇvina unter-stützten Mannes.

-o von Agni 255,4; 364, | -ave [Metr. fordert -ave]
1; von Soma 810,5. | von Indra 61,1.

-us von Indra 486,20; | -ū [d. m.] aṇvinā 642,
679,1; jānas 702,11. | 11; 427,2.

-um 1) agnīm 669,17; | -āvas von den Maruts
dācagvam 632,2. 2) 64,3; von den Sängern
112,20; 642,10. | 642,11.

a-dhrija, a., *unaufhaltsam*. dhrija ist hier als zusammengesetzt aus dhri (Wurzel dhar) und ja „geartet“ (Wurzel jan) zu betrachten. Es unmittelbar aus ādhi abzuleiten, hindert die Betonung.

-as 361,10.

adhva-gā, a. m., auf dem *Wege* [adhvan] *gehend* [ga], *Wanderer*.

-ō 655,8 (neben haṁsō).

ādhvan, m., *Weg*.

-ā 113,3; 173,11; 204,2; | -ani 487,13; 491,5.

558,2; 574,3; 651,11; | -an [L.] 37,13; 453,3;
887,26; 934,1. | 470,2; 492,15; 692,6;

-ānam 31,16; 877,6; | 863,10.

943,7.

-ane 42,8.

-anas [G.] parānām | -anas [A. p.] 42,1; 71,9;
301,12; ānte 312,2; | 72,7; 104,2; 146,3;
vimōcane 407,7; pā- | 264,12; 457,3; 576,4;
rām 408,10; vīma- | 647,17; 848,4; 941,
dhyam 1005,2; pārē | 3 (?).

-abbis 23,16; 764,2.

-asu 1011,2.

adhvarā, m., die *religiöse Feier, das Opfer-fest*, als das Ganze aller gottesdienstlichen Handlungen, welche zur Verehrung eines oder mehrerer Götter zu einer bestimmten Zeit (ṛtū) ausgeführt werden. Es stammt aus der Wurzel adh, welche in ādhvan (Weg) zu Grunde liegt, und ist daraus ebenso abgeleitet, wie z. B. i-t-varā aus i (gehen). Ganz in gleicher Weise bedeutet auch yāman (aus yā) den Weg, Gang und das Opferfest, ähnlich ṛtū, ṛtā (aus ar). Die alte Erklärung aus a und dhvara, „was nicht gestört werden darf“, ist zu verwerfen schon darum, weil dhvar nicht „stören“ heisst, sondern „zu Fall bringen, täuschen“, und die etwas anders gewandte Erklärung Benfey's, wonach adhvarā

ursprünglich „truglos“ bezeichne, und die Schweizer (Kuhn's Zeitschr. 1. 154) aufgenommen hat, ist schon von Benfey selbst (Sv. gl. ritú) durch die richtige ersetzt.

-ás 639,19; 647,3; 719,3.
-ám 1,4; 14,11; 18,8;
19,1; 23,17; 26,1;
44,13; 74,1. 4; 93,12;
101,8; 135,3. 7; 151,
3. 7; 193,5; 251,5;
254,1; 258,2; 262,5;
288,12; 298,10; 305,
6. 7; 311,2; 333,1;
358,8; 405,2; 425,1;
493,12; 509,10; 518,
7; 558,5; 572,12; 598,
7; 608,5; 655,6; 663,
20; 672,6; 681,9; 756,
4; 795,5; 856,11; 889,
6; 911,18; 918,15;
920,10.
-áya 236,7; 303,7; 518,3;
557,6; 559,2; 598,1;
639,2. 10.
-asya hotar 302,1; 456,
14; 530,2.
-áśya ketúm 242,8; hótā
245,1; 403,4; pranetā
257,1; hómāni 294,7;
rājānam 299,1; hótā-
ram 532,12; 827,5;
dūtīāni 303,8; dūtās
523,1; didyút 507,10;
praketās 527,1; 930,6;
pēcas 558,1; jārām
833,5; prācetasā 630,
4; prācetasas 892,1;
iṣkartāram prāceta-
sam 966,5; cetati 128,
4; i; e 527,4.
-é 12,7; 15,7; 16,3; 47,2;
57,3; 94,13; 121,1. 7;
142,13; 165,2; 238,4;
242,1; 244,1. 7; 248,
7; 250,6; 261,4. 12;

adhvara-cri, a., die Opferfeier schmückend, das Opferfest verschönend [cri].

-iyam agnim . . yajñānam -iyas [N. p. m.] śāptayas
~ 44,3; sómam 862,8.

adhvariṃ, den Opferdienst besorgen [von adhvarā].

-yasi agne 192,2; 917,10. -yási agne 917,11.

Part. **adhvariṃyāt**:

-atām jānānaam 305,5; substantivisch: jānāyas
23,16; hótā 443,10.

adhvare-ṣṭhā, a., bei der Opferfeier beschäftigt [L. von adhvarā und ṣṭhā].

-ās mānuṣas 903,7.

adhvary = adhvariṃ.

-yántā [d.]. (aṇvīnā) 181,1.

adhvaryú, m., der die Opferfeier besorgende

oder leitende *Priester*, der besonders bei der Bereitung und Darbringung des Soma thätig ist, und von dem Hotar (dem Giesser) unterschieden wird [von adhvar].

-o 483,4; 485,13; 624,
11; 652,24; 763,1;
856,5.
-ús 162,5; 196,6; 239,4;
302,4; 391,2; 482,2;
681,1; 710,10.
-úm 867,3.
-ós [Ab.] 843,12 parallel
pavitrat.
-ós [G.] hástāt 269,10.
-ú [d.] vrsanā adhvar-
yū 207,5.

a-dhvasmán, a., keine Befleckung oder Verdunkelung [dhvasmán] habend; *unbefleckt*, *unverdunkelt*.

-ānas rathayújas 139,4.
-ābhis 226,14 (vgl. āna-
bhimlātavarqas in V. 13); pathibhis 225,5;
803,3.

an-, vor Consonanten a-, (gr. *án-*, *á-*; in den übrigen verwandten Sprachen bleibt das n auch vor Consonanten, so osk., armen. an, lat. in, deutsch un-), *un-* (mit der verneinenden Partikel ná zusammenhängend).

an [Cn. 419], *athmen*.

Mit **ápa**, *aushauchen*, *ginnen*, vgl. *prāná*; *den letzten Athemzug* 2) part. n., *das Be-seelte*.

prá 1) zu *athmen* be- **sám**, *athmen*, *leben*.

Stamm **án**:

-miti **pra** 1) yás pra-āniti 951,4.

Imperf. **án** (tonlos 858,8):

-nit avātām tād ékam 955,2. — **prá** 1) adyā-íd
858,8.

Perf. **ān**:

-na [3. s.] **sám** 881,5 adyā mamāra sá híás ~.

Part. **anāt**:

-āt [n.] 164,30 turágātu -ati [N. s. f.] **apa** (uśās)
jīvām. 1015,2 asyā (sūrya-
syā) prānāt ~.

-atās [G.] **pra** [prā-
natās]; 2) rājā 947,3
(neben nīmīṣatās, jā-
gatas).

anā, Deutestamm, s. idām.

an-ākṣ, a., ohne Augen, blind.

-āk [N. m.] 206,7 prāti cironās sthāt ví ~ acaṣṭa.

an-akṣā, a., dass.

-āsas 785,6 (neben ba- -ā [f.]. duhitā 853,11.
dhirās).

á-nagna, a., nicht nackt [nagnā].

-ās [A. p. f.] yahvis 235,6.

án-agnitrā, a., nicht das Feuer pflegend.

-ās [A. p. f.] kṛṣtis 189,3.

án-agnidagdha, a., nicht vom Feuer ver-
brannt [agnidagdha], *unbestattet*.

-ās [m.] 841,14 yé agnidagdhas yé ~.

anaḍ-vāh, stark anaḍvāh, in den schwachen Casus (vor Vocalen anaḍūh), vor Consonanten anaḍut, ursprünglich 1) *Lastwagen* (ānas) *ziehend* (vāh), wie diese Bedeutung und Herleitung besonders 885,10 deutlich hervortritt, 2) m., *Stier*.

-vāham 1) 885,10. gām | -vāhō 2) 911,10.
[m.] | -ūtsu 2) 287,18.

án-atidbhuta, a., *un-übertroffen*, vgl. ádbhuta.
-a [p. n.] brāhmā 699,3.

án-adat, a., *nicht essend* [adát], *nicht verzehrend* (von ad).

-atis [A. p. f.] yahvis 235,6.

an-antā, a., *ohne Ende* [ánta], *endlos*, *unbegrenzt*, und zwar 1) in Raum, 2) in Zahl, 3) in Kraft.

-ās 1) ádhivā 113,3; -é 1) ácmani 130,3;
arnavās 502,8. (neutr.) 297,7 (unbe-

-ám [m.] 3) cūsmam | grenzter Raum).
901,3. -āsas 1) pánthās 401,2.

-ám [n.] 1) pájas 115,5. -ēs 2) vadhēs 121,9.

anantā-cūsmā, a., *unendlichen Glanz* [cūsmā] habend (von den Maruts).

-ās [m.] náras 64,10.

án-apacyuta, a., *nicht zu vertreiben* [apacyuta von cyu mit ápa], *nicht in die Flucht zu jagen*, 2) *nicht abzuwerfen*.

-as 327,14 ráthas; 702,9 | -am [n.] 398,6 sāhas. 2)
(Indra); 716,8 (Soma, 919,12 samvānanam
samātsu sāśahís); sā- ácviām (Joch der
khā 852,8. Rosse).

-am [m.] von Indra: -ā [d.] 646,7 (aḥvinā);
313,4 (sādasas ná 823,3 (Indra und sein
bhūma); 701,8 (soma- Blitz samātsu ~).
pām).

an-apatyā, n., *Kinderlosigkeit* (ápatya).

-āni 288,18.

an-apavriyā, a., *nicht zurückzulegen* [apavriya von vri mit ápa], vom Wege.

-ān ~ ádhvanas 146,3.

án-apavyayat, a., *nicht ablassend* [apavyāyat von vyā mit ápa].

-antas ácvas 516,7.

án-apasphur, a., *nicht wegstoßend* [apasphūr], von einer milchenden Kuh, die den Melker nicht wegstößt.

-uras [N. p. f.] enías sudūghās 678,10.

án-apasphura, a., dass.

-ām dhenūm 489,11.

án-apasphurat, a., dass. [apasphurat v. sphur mit ápa].

-antim dhenūm 338,10.

án-apāvit, *un-abgewandt* [apāvit von vrit mit ápa], *unablässig*, adverbial.

473,5; 915,3.

án-āpinaddha, *nicht unterbunden* [āpinaddha s. nah mit āpi], *nicht festgehalten* (von der Milch in den Kühen).

-am [n.] pakvām (pāyas) 513,4.

án-apta, a., *nicht wässerig*.
-am sómam 728,3.

an-apnās, a., *ohne Besitz* [ápnas].

-āsas [A. p. f.] 214,9 (áratis).

án-abhidruh, a., *nicht trügend*, *nicht befeindend* [abhidruh].

-uhā rájanō 232,5 (aḥvinā).

(an-abhīmāta), a., *nicht verwischt* [von mlā mit abhi], *enthalten im Folgenden*.

ánabhīmāta-varṇa, a., *von unverwischter Farbe* [várṇa], von Agni.

-as apām nāpāt 226,13.

án-abhiḥasta, a., *tadellos* [abhiḥasta von ḥas mit abhi].

-ā [f.] diviā vij 800,7.

an-abhiḥú, a., *ohne Zügel* [abhiḥu].

-ús árvā 152,5; ráthas 332,1; yāmas 507,7.

an-amivā, a., *ohne Krankheit oder Leid* [ámivā], und zwar 1) *gesund*, *munter*, 2) *von keinem Leid begleitet*, 3) *kein Leid bringend*, 4) n., *Wohlsein*.

-ās 3) 562,2 (Rudra); -ās [m.] 1) 863,7 (von
570,1 (Wohnungs- den Opfern).

-ám [n.] 4) 840,11. -ās [N. p. f.] 1) jānayas
844,7. 3) usāsas 861,6.

-āsa 2) rāyās 250,3. -ās [A. p. f.] iśas. 3) 256,
-āsas [m.] 1) 293,3 (v. 4; 296,14; 843,8.

den Opfern). -ām 2) vācam 924,3.

an-arvā, a., 1) *unwiderstehlich*, *unaufhaltsam*, 2) *schrackenlos*.

-ám [n.] 1) 164,2 cakrām. -ā 2) áditis 231,6; 556,4.
2) 185,3 dātrām.

an-arvāna, a., 1) *unverletzlich*, *unüberwindlich*, besonders 2) m., *Bezeichnung eines mit der Aditi zusammen genannten Gottes* [s. an-arván].

-as 1) viḥvas 651,12. 2) -am 2) 918,14 neben
405,11 neben devī áditim.

an-arván, a., *der nicht zu verletzen*, *nicht anzugreifen ist*; arvan, arva, arvaṇa (s. d. v.)

sind durch die Anhänge va, van, vana (vgl. pakvā, řkvā, řkvan, vagvanā) aus der Wurzel

ar (11) in der Bedeutung angreifen, verletzen

abgeleitet; die Wurzel arv dagegen scheint

nur erst aus unsern Wörtern abstrahiert zu

sein; 1) *unangreifbar*, *unverletzlich*, *unüber-*

windlich, von Kämpfern, Göttern, 2) *unwider-*

stehlich, von Dingen, 3) *unangefochten*, *sicher*,

4) der Loc. als Adverb *in Sicherheit*.

-ā 1) indras 313,20 (car- 136,5; vājam 197,5;
sanidhr̥t); 887,5. 13; in 37,1 steht es zu
925,3; yudhmās 536, 3; savitā 403,4. —
3) 94,2 (kseti). dham zu lesen ist.

-ānam 1) vṛśābhām 190, -ān [L.] 4) 116,16.
1 (br̥hasp.); pūśānam -ānas 1) v. d. Göttern
489,15; br̥haspātīm 190,6. 3) pánthās adi-
613,5; yudhmām 701, tiānaam 638,1.

8 (Indra). 2) cłókam -ānam 1) tēsām (devā-
51,12. 3) mártam nām) 891,3.

ánar-viç, a., *den Wagen (ánas) besteigend* (viç, eingehen), richtiger (wegen des Accents) *dem der Wagen als Wohnung (viç) dient*.

-içe. (turāya) 121,7 (indrāya).

(**an-arça**), *nicht verletzend*, enthalten in án-arçarāti.

án-arçani, m., Eigenname eines von Indra bekämpften Dämons [von arç].

-im 652,2.

ánarça-rāti, a., *der Gaben [rāti] hat, die nicht verletzen*.

-im vasudām 708,4 (Indra).

an-avadyā, a., *ohne Tadel oder Makel* [avadyā], nur einmal anavadia (174,2).

-a [V.] agne 31,9; indra 129,1; 174,2; 973,2. | -ās [m.] jaritāras 460,4.

-ās v. Soma 781,10. | -ās [N. p. f.] (uśāsas)

-ām [m.] çārdham 71,8. | -ēs giras 265,13.

-āsyā v. Indra 33,6. | -ēs ganēs 6,8.

-āsas marūtas 573,5; | -ā [f.] nārī 73,3.

-ābhis ūtibhis 328,5.

devās 607,1.

anavadyā-rūpa, a., *von tadelloser Gestalt* (rūpā).

-ās [A. p. f.] gās 894,3.

án-avapīgna, a., *un-getrennt* (v. pīj = pīc?).

-ā [n. p.] vitatā 152,4.

an-avabravā, a., *von dem man nichts übles sagen kann* [von brū mit āva].

-ās indras 910,5.

(**an-avabhra**), a., *nicht fortzutragen* [bhṛ mit āva], *bleibend*, in:

anavabhra-rādhās, a., *der bleibenden Lohn* [rādhās] *giebt*.

-āsas [N. p.] (marūtas) 166,7; 225,4; 260,6; 411,5.

an-avasā, a., *der keinen Halt [āvasā] macht, rastlos*.

-ās yāmas (marūtām) 507,7.

án-avasyat, a., *nicht rastend* [ava-syāt s. si mit āva].

-antas 309,3.

án-avahvara, a., *truglos*.

-am 232,6.

an-avāyā, a., *nicht ablassend, nicht weichend*.

-ām [n.] dvēṣas 620,2.

án-açnat, a., *nicht essend* [açnat v. aç, essen].

-an 164,20.

an-açrū, a., *thränenlos* [āçru].

-āvas [N. p. f.] jānayās 844,7.

an-açvā, a., *rosselos* [āçva].

-ās ārvā 152,5; rāthas | -āsas pavāyas 385,5.

332,1; yāmas 507,7.

-ām rātham 120,10; 112,

12.

án-açvadā, a., *nicht Rosse gebend* [açvadā].

-ām [m.] girim 408,5.

(**a-naṣṭa**), a., *nicht verloren gegangen* [nastā s. naç, verloren gehen], enthalten im Folg.

ánaṣṭa-paçu, a., *von dessen Heerde [paçu] nichts verloren geht*

-us gopās 843,3.

ánaṣṭa-vedas, a., *von dessen Habe [védas] nichts verloren geht*.

-asam pūṣānam 495,8.

ánas, n., *der Wagen*, besonders der stark-gebaute, und von dem leichter gebauten, rāthas, unterschieden (267,9. 10; 700,7), *der Lastwagen*; insbesondere 2) der starke Wagen der Uschas, der von Indra's Blitz zerschmettert wird; 3) der Wagen der Sonne, sūryā, aber nur im bildlichen Sinne [s. anadṛvāh, ánar-viç, ánas-vat und vgl. lat. onus].

-as 1) 885,10; 912,18. | -asā 1) 267,9. 10.

— 2) 206,6; 326,11; | -asas [Ab.] 2) 326,10

899,6; 964,5. — 3) (sāmpistāt).

911,10. 12. | -asas [G.] 1) khē 700,7.

an-asthā, a., *knochenlos* [astha = asthān, Knochen].

-ās ūrās 621,34.

an-asthān, a., *dass*.

-ā 164,4 asthanvāntam yād ~ bibharti.

ánasvat, a., *mit einem Wagen [ánas] versehen*.

-antā gāvā 381,1. | -antas pajrás 126,5.

anā, *denn*; diese Bedeutung passt überall, besonders klar ist sie in 920,3. 4. Es scheint für anayā (vgl. amuyā) zu stehen, und also wie das lateinische gleichbedeutende enim aus dem Deutestamm ana (dieser) hervorgegangen zu sein.

326,3; 641,13; 667,6; 920,3. 4.

án-ākṛta, a., *was man sich nicht aneignen* [s. kr mit ā], *nicht festhalten kann*.

-as von Agni 141,7, der mit einem Strome verglichen wird.

án-āga, a., *schuldlos* [āga = āgas], *sündlos*; im Acc. besonders mit vac und kr.

-ās (vayām): 603,7; 613, | 4; 838,8 (mit vac

2; 862,12. | oder kr).

-ān (nas): 288,19; 308, | -ām gam 710,15.

án-āgas, a., *dass*, von Menschen und Göttern, einmal bildlich vom Schiffe.

-ās [N. s.] 437,2; 602,7 | -asas [N. p.] (vayām):

(ahām); (sūrias) 576, | 24,15; 436,6; 667,18;

1; mitrás 582,4. | 862,9; 863,7; 990,5;

-asam [m.] 335,3 (tām). | devāsas 889,4.

-asam [f.] nāvam 889,10. | -asas [A. p.] (nas:) 123,

-asas [G. s.] 676,7 (āsti | 3; 214,7; 350,3; 578,

rātnam ~). | 2; 861,3.

an-āgā, a., *nicht herbeikommend*.

-ās çakunās 991,2.

anāgāstvā, n., *Schuldlosigkeit, Sündlosigkeit* [von ánāgas].

-ām 94,15; 162,22; 861,2. | -é 104,6; 491,2; 567,1.

-éna 863,9.

an-ātūrā, a., *nicht beschädigt* [ātura], *unverschrt, gesund*.

-ām [n.] 114,1; 667,10; | -ās [m.] ādrayas 920,11.

923,20.

a-nāthā, n., *Schutzlosigkeit* [nāthā].
-ām 836,11.

án-ādhīṣṭa, a., *an den sich niemand heranwagt* [s. dhīṣ mit ā], *unangreifbar, unnahbar, unbezwänglich*; 2) auch mit dem Instr. dessen, wodurch j. nicht bezwungen wird.
-as 531,14 von Agni, der eine Burg ist.
-am [n.] 2) vāriam 642, 18 (rakṣasvinā).
-āsas 2) (marútas) 19,4 (ójasā).
-āni 964,4.
-abhis ūtibhis 328,5; 711,15.

an-ādhīṣyā, a., dass.

-ām [m.] vīṣabbhām indram 314,10.
-ā [n.] pātrāṇi 870,5.

án-ānata, a., *un-gebeugt* [ānata s. nam m. ā].
-a [V.] v. Indra 486,9.
-as v. Indra 673,7 (vīṣabbhās); 699,4.
-am agnim 522,4; indram 900,5.
-asya čávasas 677,4.
-ās [m.] (marútas) 87,1.

an-ānukītyā, a., *nicht nachzuthun* [anukītya s. kr mit anu], *unnachahmlich*.
-ām [n.] 894,10.
-ā [n.] 938,5.

an-ānudā, a., *nicht nachgiebig* [anuda].
-ās 53,8 (Indra); vīṣa-ām. 864,5 (Indra).
bhās 212,4 (Indra); 214,11 (Brahmanasp).

án-ānudiṣṭa, a., *un-aufgefordert* [anudiṣṭa s. diṣ mit anu].

-as v. Indra, der d. Gebethasser tödtet. 986,4.

án-ānubhūti, f., *Mangel an Ergebenheit* [anubhūti], *Gleichgültigkeit*, concret: *der Gleichgültige* (gegen die Götter).
-is [A. p.] 488,17.

án-āpi, a., *ohne Freunde oder Verwandte* [āpi].
-is von Indra 641,13; (ahām) 865,6.

(an-āpyā), anāpiā, a., *un-erreichbar* [āpia s. āpi].
-ām [n.] kṣatrām 582,11.

án-ābhū, a., *nicht dienstfertig* [ābhū], *un-gehorsam*.
-uvas [A. p.] 51,9.

an-āmayitnú, a., *nicht krank machend* [āmayitnu], *heilend*.
-ūbhyām 963,7. hāstābhyām.

á-nāmin, a., *sich nicht beugend, unbeugsam*.
-i ójas 296,5; kṣatrām 449,6.

an-āmīṇā, a., *un-verletzlich*.
-ās. 33,1 (Indra).

an-āyudhá, a., *ohne Waffen* [āyudha]; daher *ohne Opfergeräte*.
-āsas 301,14; āsurās 705,9.

an-ārambhaṇā, a., *was keinen Halt* [ārāmbhaṇa] *hat, nichts bietet, woran man sich halten kann*.
-é samudré 116,5; tāmasi 182,6; 620,3.

án-āviddha, a., *nicht verwundet* [āviddha s. vyadh mit ā].
-ayā tanūā 516,1.

an-āvīt, a., *nicht zurückkehrend* [s. vīt m. ā].
-t sudevās 921,11.

an-ācastā, a., *nicht gerühmt* [ācasta Part. II. von čaṣ mit ā].
-ās [N. p.] 29,1.

án-āçirdā, a., *der kein Bittgebet darbringt* [āçirdā], *nicht betend*.
-ām [A.] 853,1.

an-āçū, a., *nicht schnell, träge*.

-ūnā ārvatā 486,2.
-ós 865,3.
-āvas 621,14.

an-āçū, a., *nicht rasche (Rosse) besitzend*.
-āvas [m.] 135,9 (marútas).

an-ās, a., *ohne Mund oder Antlitz*.
-āsas [A. p. m.] 383,10 dāsyūn.

an-āsthānā, a., *keinen Standpunkt* [āsthāna] *gewährend*.
-é 116,5 samudré.

án-āhuti, f., *Unterlassung der Opfergüsse* [āhuti].
-im 863,4; 889,12.

ánitabhā, f., *Name eines Flusses*.
-ā 407,9.

an-idhmā, a., *nicht des Brennstoffes* [idhmā] *bedürftend*.
-ās von Agni als apām nāpāt 226,4; 856,4.

an-inā, a., *un-kraftig* [inā], *feig*.
-āsyā 150,2 dhaninas.

a-nindyā, a-nindīā, a., *tadellos* [nindīā].
-iās 794,4 Soma.
-yā [V. d.] ačvinō 180,7.

an-indrā, a., *den Indra* [indra] *nicht verehrend, dem Indra feind*.

-ām [m.] ardhām 534,16.
-ās [m.] 356,3; čātravas 874,7.
-ān 853,6.
-ām. drūham 319,7.
-ās [A. p. f.] drūhas 133,1.

á-nipadyamāna, a., *sich nicht zur Ruhe legend* [s. pad mit ni].
-am gopām 164,31; 1003,3.

á-nibaddha, a., *nicht festgebunden* [s. bandh mit ni].
-as 309,5 (nākas).

a-nibādhā, m., *Unbedrängtheit, Freiheit*.
-é 235,11; 396,17.

á-nibhīṣṭa, a., *nicht niederstürzend* [nibhīṣṭa s. bhraṇç mit ni], *nicht erliegend oder erlahmend*.
-as 942,6 (Indra).

ánibhīṣṭa-taviṣi, a., *dessen Kraft* [tāviṣi] *nicht erlahmt*.
-is 216,4 (brāhmaṇas pātis); 361,7 řbhūs.

a-nimānā, a., *unumgrenzt*.

-ās 27,11 (agnis); 463,7 indras.

á-nimiṣ, f., *das Nichtschliessen der Augen* [nimiṣ]. Acc. und Instr. adverbial 1) *wachsam*.

-iṣam 1) 373,2; 577,3. -iṣā 1) 293,1; 576,7.

a-nimiṣā, a., *die Augen nicht schliessend* [nimiṣa], *wachsam*, 2) -ām, adv., *rastlos*.

-ās 929,1 indras.
-ām 2) 24,6.
-éna 929,2 indrena.
-ās 218,9 (ādityās).

á-nimisat, a., dass. [nimisát s. miš mit ní].
 -antas 889,4 devásas. [-adbbis 143,8 pâyúbhis.
á-nimeša, m., das Nichtschliessen der Augen,
 A. adverbial *wachsam*.
 -am 31,12; 164,21.
an-irā, a., ohne Saft und Kraft (irā), *mat.*
 -éna 301,14 vácasā.
án-irā, f., *Entkräftung* [von irā], *Siechthum*,
 gewöhnlich mit ámivā, einmal (669,20) mit
 ksúdh zusammen genannt.
 -ām 587,2; 669,20; 863,4. -ās [N.] 668,11.
á-niviçamāna, a., *nicht einkehrend* [niviçamāna
 s. viç mit ní], *nicht rastend*.
 -ās [N. f.] āpas 565,1.
á-nivīta, a., *nicht zurückgehalten* [nivīta s.
 vī mit ní].
 -as 263,6 āçvas, womit Agni verglichen wird.
a-niveçanā, a., *keine Einkehr* [niveçana] *ge-*
stattend.
 -ānām kāsthānām 32,10.
á-niçita, a., *nicht ruhend, rastlos* -am, adv.,
rastlos [niçitā].
 -am 229,8; 808,2.
ániçita-sarga, a., *rastlos sich ergiessend* [sárğa,
 Ergiessung].
 -ās 915,4 [A. f.] apās, womit die Lieder ver-
 glichen sind.
a-nihçasta, a., *tadellos* [niñçasta s. çaus mit
 nis].
 -ās [V.] řbhavas 330,11.
a-niṣaṅgā, a., *ohne Wehrgehäng* [niṣaṅga],
unbewehrt.
 -āya 31,13 yājyave.
an-iṣavyā, a., *den Pfeilen* [iṣú] *nicht zu-*
gänglich.
 -ās [N. f.] tanúas 934,6.
án-iṣkṛta, a., *nicht zugestrichen, nicht geschmückt*
 [iṣkṛtā].
 -am [m.] iṣkartāram -am [n.] 751,2.
 708,8 (indram).
á-niṣṭṭita, a., *nicht niedergeworfen* [niṣṭṭita s.
 star mit ní].
 -as indras 653,9.
ánika, n., ursprünglich wol der Mund als der
 athmende [an], aber stets vom ganzen *An-*
gesicht gebraucht, und zwar theils 1) im
 eigentlichen Sinne, theils bildlich, indem
 2) der angezündete Agni oder 3) die strah-
 lende Morgenröthe oder 4) Sonne, als den
 Menschen mit ihrem Angesicht anblickend,
 dargestellt werden. So wird auch 5) Agni
 als Angesicht der Opferfeier, 6) Uschas als
 Angesicht der Aditi aufgefasst. Bisweilen
 tritt dabei das Bildliche zurück und es er-
 scheint dann 7) in der Bedeutung *Glanz-*
erscheinung, jedoch nur von Agni. Ferner
 wird 8) als Angesicht des Beiles (paraçú)
 oder der Pfeile, deren *Schärfe* oder *Spitze*,
 aufgefasst. 9) Endlich wird eine der Er-
 scheinung sich anbietende *Reihe* oder ein
Zug (der Marut's oder der rothschimmernden
 Kühe, die die Morgenröthe heraufreibt u. s. w.)

als Angesicht (Front) aufgefasst. 10) Der
 Loc. ánike scheint auch in der Bedeutung
 coram vorzukommen, *vor* = im Angesicht.

-am 1) máma (d. Indra) 4; gávām aruñānām
 874,3. — 2) (agnés) 124,11; marútām 168,
 226,11; 301,15; 307,1; 9; 301,9; 488,28; 705,
 308,2; 356,1; 604,2; 9; (sómānām) 869,4.
 833,3. — 3) (uṣásas) -e 2) 683,4; 520,3. —
 264,13; 430,1. — 4) 3) 488,5. — 10) apām
 (súryasya) 492,1; vgl. 354,11; vāyós 711,13;
 874,3. — 5) adhvarā- ksós 809,22.
 nām 828,6 (agnim). — -ā 7) 253,4. — 8) 319,7
 6) ádites 113,19 (uṣás). tétikte tigmā ~.
 — 7) (agnés) 517,8. 9; -és 7) 235,15; 306,3;
 895,3. — 8) paraçós 524,5.
 402,4. — 9) devānām -eṣu 1) 640,12.
 115,1; usriyānām 121,1.

á-nīḍa, a., *nest-los* [niḍā].

-as 881,6 suparnās (Indra).

1. **ánu**. Grundbegriff: hinter einem andern
 her, ihm nachfolgend. Daher hat es fast
 alle Bedeutungen unseres „nach“; also räum-
 lich „nach einem Ziele hin“ (besonders mit
 dem Nebenbegriffe des Hinstrebens), zeitlich
 „nach“ (post), bildlich „nach, gemäss“ (se-
 cundum). Ferner entwickelt sich aus dem
 Grundbegriff in der Verbindung mit dem
 Acc. der Begriff „längs (einem Flusse oder
 Wege) hin“, dann aber auch der Begriff der
 Ausbreitung über ein zusammenhängendes
 Gebiet, oder über eine Vielheit, und zwar
 sowol in räumlicher als zeitlicher Beziehung
 (gr. *ánō* mit Acc.). In der ersten Bedeutungs-
 reihe kommt es in zahlreichen Zusammen-
 fügungen mit Verben vor, namentlich mit ar,
 arṣ, av, aç, 1. as, i, 1. uks, 1. řdh, kř, krand,
 krap, kram, kruç, kṣar, khyā, gam, 1. gā,
 1. gir, gřbhāy, grabh, ghus, caks, car, cit,
 jan, jñā, takṣ, trd, dah, 1. dā, diç, drc, drū,
 dham, 1. dhā, 1. dhi, nam, ni, 1. nu, brū,
 bhā, bhū, (bhūṣ), bhr, mad, 1. man, mand,
 1. 2. mā, mud, mrj, mrc, (yaj), yat, yam, yā,
 rakṣ, (rabh), 2. rāj, ri, 1. rudh, ruh, (labh),
 vac, vad, vaç, 2. 4. vas, vah, 1. vā, vid, víray,
 vřj, vřt, vřdh, ven, çaus, çak, çās, çrath,
 1. cru, sac, sidh, sr, srj, stu, sthā, spaç,
 sprç, sphur, smř, syad, 1. hā, hū. Als selb-
 ständiges Adverb erscheint es nur zweimal,
 als Prāp. nur mit dem Accusativ.

Adv. *darauf* 853,17; 798,42.

Prāp. mit Acc. 1) *nach* — *hin* (mit dem
 Nebenbegriffe des Strebens) gávvyūtis ~ 25,16;
 ~ yāvasam 432,2; imām ... yonim ~ 843,11;
 ~ kṣās 828,6; ~ çriyam 46,14; sāma ~ 961,4;
 ~ vātasya visthās 994,2. 2) zeitlich: *nach*
 ~ prāyatim 126,5; yajñām ~ 316,2; sim ~
 (darauf) 37,9; 141,9; 318,7; ~ dnuhým 534,
 12. 3) *nach* einem innern Triebe oder Ver-
 mögen: svadhām ~ 6,4; 165,5; 640,7; ~ svadhām
 33,11; 88,6; 285,11; 329,6; 348,6; 572,13;
 ~ svadhās 815,5; svadhās ~ 652,19; 863,5;
 ~ jósam 212,3; 221,2; 228,1; 387,2; 464,8;
 507,4; ~ okiam 1018,3; vāçān ~ 82,3; 181,5;

624,10; 917,7; ~ krātum 837,3; 672,5; 985,2; 336,4 (krātum dadhikrās ~); dañsānās ~ 866,9. 4) *nach* eines andern Bitte, Willen oder Vorschrift: ūpamātim kanāyās ~ 887, 21; ~ asya kētam 229,5; ~ vratām 128,1; 136,5; 229,3, 6; 660,8; 661,3, 7; 948,2; 309,2; ~ vratā 456,9; 661,10; nivīdas pūrviās ~ 227, 6; tām ~ (tvā) nivīdam 175,6; ~ pradiṇam (so statt prā diṇam zu lesen) 95,3; 325,3; ~ dhārmā (oder dhārma) 251,1, 5; 882,3; 975,3; ~ dhāma 809,5. 5) *nach, gemäß* (in dem Sinne der Ähnlichkeit) ~ pradivas 284, 2; 606,4; 277,1; ~ sapta hōtrās 843,11; tām ~ (tvā) nāvīyasim niyūtam 138,3; vīddhāyum ~ 10,12. 6) *nach* einem Lichtschein oder Geräusch seine Richtung nehmend: ~ ghōsam 241,6; klōgam ~ 487,14; ~ dyūtam 766,1; ~ amātim 416,5. 7) *längs, entlang*: sārvasvatim ~ 641,18; nāvīās ~ 80,8; pathīās ~ 246,7; 269,8; 523,2; 840,2; pānthām ~ 828,7; 809, 32; ādhvānam ~ 877,6; pravātas mahis ~ 840,1. 8) *durch* ~ hin, d. h. an allen Orten eines Gebietes: prithivim ~ 923,19; rōdasi ~ 273,8; 630,6; jānasī ubhé ~ 193,4; idām hi (neb. sadhāstham) ~ 285,10; ~ svarājiam 80, 1—16; 84,10; 199,5; so auch, wenn das Gebiet durch eine Mehrheit vertreten wird: jānān ~ 50,3, 6; 120,11; mānuṣān ~ 629,2; vīgas vīgvās ~ 631,8; 663,21; prajāś ~ 882,5; ~ pūrvāni okiā smārājīāsya 645,17; janūsi ubhé ~ 782,3; vīgvam ~ 1027,2 (überall); so auch durch ā verstärkt, welches die Bewegung durch das Gebiet hin hervorhebt: dhānva ~ 229,7; ~ svām ā rājas 775,6. 9) *hin und her in*, d. h. an verschiedenen Orten eines Gebiets oder einer Mehrheit: vānā ~ 289,4; gōmatis ~ 415,19. 10) Mit einem Zeitbegriffe im Plural *zu jeder* der genannten Zeiten: ~ dyūn (täglich, Tag für Tag) 71,6; 113,13; 121,3, 7; 167,10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8, 9; 440,5; 508,6; 843,11; 853,5; 871,11; rītūn ~ 15,5; 49,3; ~ usāsas 44,10; usāsas rāmiās ~ 193,8; ~ pūrvīs (usāsas) 249,3; ~ samvātas 191,15.

In 821,7 ist wahrscheinlich anupūrvias statt ānu pūrvias zu lesen [B. R.]; in 622,33 ānu gha, id ist der zu erwartende Kasus tām durch gha id vertreten. Unklar bleibt 931,2 (ānu cēpā).

2. ānu, m., Mensch [von an], Bezeichnung nicht-arischer Leute.

-avi 630,5. | -uṣu 108,8.
-avas 385,4; 534,14.

anu-kāmā, a., dem Wunsche [kāma] *entsprechend, erwünscht*; 2) -ām, *nach Wunsch*. -ām [n.] 1) cāranam | -ā [n.] martiatvanā 701, 825,9. 2) 17,3; 668,8. | 13.

anukāma-kṛt, a., das dem Wunsche *entsprechende tuend* [kṛt]. -rt 723,7 (von Soma).

an-ukthā, a., ohne Lieder oder Sprüche [ukthā], *liedlos*.

-ās [N. p.] 356,3 neben ānindrās.

ānu-gāyas, a., dem Gesang *nachtönt*.

-asam 625,34 rātham.

ān-ugra, anugrā, a., *nicht stark* [ugrā], *schwach*. -as 554,6. | -āsas 621,14.

ā-nutta, a., nicht fortzustossen [nutta s. nud], *unüberwindlich*.

-am [n.] 165,9; vīriam | -ās [N. f.] tāviṣis 265, 80,7; kṣatrām 550,11. | 13.

-ā [n.] vītrāni 699,5.

ānutta-manyu, a., dessen Zorn nicht zu *ver-scheuchen* ist.

-us 705,19 (v. Indra). | -um indram 547,12; 626, 35.

(anuda), *nachgiebig* [s. dā mit anu], *enthalten* in ān-ānuda.

an-udakā, a., ohne Wasser, *wasserlos*.

-ās [N. f.] nadiās 566,4.

ān-udita, a., *nicht auszusprechen* [uditā s. vad], *unrecht* [nefandus].

-āsas 921,1 mántrās.

anudēyī, die zu überlassende [fem. von anu-dēya, s. dā mit ānu], die *Braut* (*Braut-jungfer*).

-ī 911,6; 961,5, 6.

an-udrā, a., *wasserlos* [udrā].

-é [L.] 941,6.

ān-upakṣita, a., *un-erschöpflich* [upakṣita s. kṣi, vernichten, mit ūpa].

-am [m.] avatām 927,5. | -am [n.] suvīriam 247,7.

ānu-patha, a., den Weg [patha = pāth] *entlang gehend*.

-ās 406,10 neben āntaspathās.

anu-pūrva, a., einem Vordern [pūrva] *folgend*. -ām, adv., 1) *nach der Reihe, nacheinander*, 2) *vorwärts*.

-ām 1) 844,6; 957,2. 2) 117,3.

(anupūrvia), a., *sich an etwas hin bewegend* (von anupūrva); so ist (nach B. R.) zu lesen 821,7 (s. 1. ānu am Schlusse).

anubhartṛ, a., *stützend, kräftigend* [von bhṛ mit ānu, vgl. bhārtṛ].

-tri [f.] 88,6 (vom Gesange).

(anubhūti), f., *Ergebenheit* [von bhū mit ānu, vgl. bhūti], *enthalten* in ānānubhūti.

ānumati, f., *Zustimmung* [von man mit ānu, vgl. matī], *Gunst der Götter*, als Gottheit gedacht.

-e 885,6. | -yās cārmaṇi 993,3.

anumādya, anumādia, a., dem man zu *jauchzen muss* [s. mad mit ānu].

-yas sōmas 819,11. | -iasya āsurasya 522,1.

-ias indras 475,2; rāsas 788,1 (Soma); (sōmas) 736,4, 6 (ukthēbhis).

anu-yājā, m., *Nachopfer* [yājā].

-ās 1008,2.

an-ulbanā, a., ohne Wulst oder Knoten [ul-bana], *ohne Fehl*.

-ām [n.] āpas 879,6. | -éna cākṣasā 645,9.

ānu-vrata, a., *nach jemandes Befehl* [vratā] *handelnd, gehorsam, ergeben.*
 -as stotā 633,19. | -e jāne 34,4.
 -āya 51,9. Gegensatz | -ām jāyām 860,2.
 āpavrata.
anuṣāsana, n., *Anweisung* [s. ṣās mit ānu, vgl. ṣāsana].
 -asya bhadrām 858,7.
anuṣatyā, a., *der Wahrheit* [satyā, n.] *ergeben.*
 -ām agnīm 260,1.
ānustuti, f., *Lob, Lobgesang* [stu mit anu, vgl. stuti].
 -is 672,8. | -im 677,7.
anuṣṭubh, f., *Lobgesang* [stubbh mit ānu].
 2) Name eines aus 4×8 Silben bestehenden Versmasses.
 -ūbham 950,9. | -ūbhā 2) 956,4.
anuṣṭhā, a., *folgend, aufeinander folgend* [sthā mit ānu], *nacheinander.*
 -ās [A. p. f.] nadās 54,10.
anuṣṭhū, a., *auf dem Fusse folgend* [v. sthā mit ānu]; 2) -ū und -uyā, adverb., *sgleich.*
 -ū 2) 95,3. | -uyā 2) 300,14.
anu-ṣvadhām, dem *eigenen Willen* [svadhā] *gemäss, freiwillig, gern.*
 81,4; 194,11; 240,9; 281,1; 406,1; 784,5.
anu-ṣvāpam, *schläfrig, in schläfriger Weise.*
 706,3.
(anusphurā), a., *schwirrend* [v. sphur m. ānu].
 -ām ṣarām AV 1, 2,3.
ān-uṣrayāman, a., *nicht bei Tageslicht ausgehend* [uṣrayāman].
 -ṇe (z. l. -ane) 328,24.
(ānūka), a., *die gerade fortlaufende Richtung innehaltend* [v. ac m. ānu]; m. n., *Rückgrat.*
(anūkya), **anūkia**, n., *Rückgrat* [v. vor.].
 -āt 989,2.
anūcānā, a., „recitierend“ [Part. med. von vac mit ānu], *daher gelehrt.*
 -ās brāhmaṇās 1027,1.
anūcinā, a., *aufeinander folgend* [von anvāc, f. antīci].
 -ā [n.] jīvītā 350,2.
ān-ūti, f., *Nicht-Hilfe* [ūti].
 -ī [D.] 470,6.
an-ūdhās, a., *euterlos* [ūdhas].
 -ās 941,1.
ān-ūna, a., *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen.*
 -am [m.] (īndram) 458,4; | -ās [m.] 636,4 mādās.
 agnīm 146,1; 201,6; | -ā [f.] dāksinā 543,4.
 298,19. | -ās [A. f.] āpām ṣriyas
 -ena vakṣāthēna 301,1. | 235,5.
 -asya 1024,5 nā ~
 māhi ṣrāvas.
ānūna-varcas, a., *vollkommenen Glanz* [vārcas] *besitzend.*
 -ās 966,2 (Agni).
anūpā, a., *längs des Wassers gelegen* [von ānu und āp]; m., *Ufer, Wasserbecken.*

-ē 819,9 von der Soma- | -ās 853,23.
 kufe.
anūrūdh, a., *nachstrebend* [v. 1. rudh m. ānu].
 -ūt (Agni) 289,5 mit dem Acc. āparās.
ān-ūrdhvabhās, a., *dessen Licht nicht in die Höhe strebt.*
 -āsas [A. p.] 431,4.
ān-ūrmi, a., *nicht wogend* [ūrmi, Woge], *nicht wankend.*
 -im 644,22 yāmam (von Indra).
an-īksarā, a., *dornenlos.*
 -ās pānthās 41,4; 218,6. | -ā [f.] 22,15 (pīthivi).
 -ās [m.] pānthās 911,23.
an-īc, a., *liedlos.*
 -īcas 931,8 A. p.
ān-īju, a., *un-gerade* [rjū], *unredlich.*
 -os bhrātūr 299,13.
ān-īta, a., *un-wahr, un-recht* [ītā]; 2) *unwahrhaftig, unredlich*; 3) n., *Unwahrheit, Lüge, Unrecht.*
 -am [m.] 2) 152,3 (Ge- | 3) dhāsīm 366,4; cetā-
 gensatz rītām); nā ~ | ras 576,5; sētū 581,3;
 (īndram) 671,12. | sētō 893,4; prayotā
 -am [n.] 1) 105,5 (Ge- | 602,6.
 gensatz rītām). 3) 23, | -ās [m.] 2) pāpāsas 301,5.
 22; 139,2; 544,4; 671, | -ānī 3) 152,1; 226,6.
 12; 835,8; 836,4; | -ā [n.] 3) 215,6. 7; 577,
 950,5. | 5; 600,4.
 -ena 3) 913,11. | -ebhis 1) vācobhis 620,8.
 -asya 1) vārpasas 926,7.
ānīta-deva, m., *falscher Spieler* [deva von div, spielen].
 -as 620,14.
anīta-dviṣ, a., *Lüge hassend* [dviṣ].
 -īṣas 582,13 (von den Aditya's).
ān-īṭupā, a., *ausser der Zeit trinkend* [īṭupā].
 -ās [s. m.] 287,8 (Indra).
(ā-nedya), **ā-nedia**, a., *untadelig* [nedia s. nid].
 -a 657,1 (indra). | -ās jaritāras 460,4. So
 -as ganās mārutas 415, | auch (für ānedias) zu
 13; 87,4. | les. 165,12 (mārūtas).
an-enā, a., *ohne Hirschgespann* [ena = éta].
 -ās yāmas mārūtām, parallel anaṣvās 507,7.
an-enās, a., *fehlerlos, sündlos* [énas].
 -ās 129,5 (Indra); 544,4 (vārunas); 602,4 (ich).
an-ehās, a., *dem Begehren* [ehas von ih] *ent- rückt, also 1) über alles Begehren erhaben, unvergleichlich, besonders von Göttern; 2) gegen das Begehren geschützt, sicher, unbedroht; 3) n., Sicherheit, Schutz.*
 -ās 2) dātṛām 185,3; | -āsā [l.] 2) pathā 129,9.
 chardīs 638,21. 3) 491, | -āsā [d.] 1) dyāvāprithivī
 3; 651,12; 676,12. | 516,10.
 -ās 2) kārāvas 887,12. | -āsas [N. m.] 1) pu-
 -āsam [m.] 1) mātṛām | trāsas ādites 638,5.
 40,6; apām nāpātām | 2) (vayām): 419,5;
 243,1; bhujyām 642, | 665,11.
 2; dyukṣām 678,16; | -āsas [A. m.] sūrīn 887,
 dyām 889,10; (sōmam) | 22; stūbhās 285,3.
 1018,4; (īndram) | -āsas [N. f.] utāyas 667,
 1019,4. | 1—18.
 -āsam [f.] 1) idām 40,4.

ánta, m. Es bezeichnet ursprünglich das Gegenüberstehende (vgl. gr. ἄντα, ἄντην), daher 1) das dem Beschauenden Gegenüberstehende: *die Nähe*, Gegensatz paráká, die Ferne (30,21); daher im Loc. ánte fast dem gr. ἄντα, lat. ante gleichbedeutend (860,11), sowie dem vedischen ánti; 2) die einander gegenüberstehenden Enden oder Grenzen eines Dinges: *Grenze, Ende*, Gegensatz mādhyā-m, die Mitte (401,3; 484,2; 937,8), und zwar nicht bloß auf ein längliches Ding bezogen, sondern auch 3) auf einen Raum oder eine Fläche, also im letztern Falle der *Rand*, insbesondere der Erde oder des Himmels, oder noch häufiger 4) des Himmels und der Erde, divás prthivýās, wo an den *Rand* zu denken ist, in welchem beide nach dichterischer Anschauung zusammenstossen; doch bricht auch hier der Gegensatz der gegenüberstehenden *Enden*, namentlich des östlichen und westlichen, mannichfach hervor; 5) bildlich wird es auf die *Grenze* der Grösse, der Kraft, des Reichthums, nur einmal 6) auf das *Ende* der Zeit (179,2) bezogen. 7) Insbesondere bedeutet es den *Rand* oder *Saum* eines Gewebes (37,6). Genau entspricht ihm das gothische and-s [m.], Grenze (πέρας); die i-Form zeigt sich im goth. andi [n.], Ende. Vgl. ánti, ántama, ántaka.

- as 2) (apām) 937,8.
3) prthivýās 164,35.
5) cāvasas 54,1; 470,5.
-am 2) yāsyā 52,14 (indrasya); 484,2 (somasya). 3) prthivýās 164,34. 4) 33,10. 5) mahimánas 880,3; mahimánas 615,2; cāvasas 100,15; 167,9; 369,5; 537,6; rādhāsas 666,11. 6) 179,2. 7) 37,6.
-āt 1) 30,21. 3) jmás 915,11. 4) 295,4.
-e 1) agnēs 860,11. 2) ádhvanas 312,2.
-ō 2) rájasas 401,3.

antaḥ-péya, n., das *Einschlürfen, Trinken* [von pā mit antār].

-am 933,9 sūrāyās.

ántaka, (a., Ende [ánta 6.] bereitend, Tod bringend) m., Eigenname eines Schützlings der aṣvinā.

-am 112,6.

ántaka-drúh, a., den Tod beleidigend oder reizend.

-dhrúk 958,4 (etāvātá énasā).

ántama, a., der *nächste* [Sup. von ánta 1.], Gegensatz paramā und madhyamā (27,5); gewöhnlich 2) mit der Nebenbeziehung: der *nächste*, der *innigst befreundete, holdeste* (intimus); 3) *sehr lieb, werth, theuer*, parallel cāru (926,6), vāhistha (486,30; 625,18), von Opfern, Liedern, Ehrenerweisungen.

- as 2) v. Agni 244,8; 378,1; Indra 487,10; sákhā 633,3; āpis 665,18; (kás) 673,9. 3) stómas 486,30; 625,18; yajñās 926,6.
-am 3) stómam 653,15.
-asya 1) vásvas 27,5. 2) cūrasya 289,8.
-as [m.] 2) 493,14 (wir).
-ā [n.] 3) dūvāñsi 538,4.
-ebhis 2) 165,5 (marūd-bhis).
-ānaam [f.] sumatināam 4,3.

antār (ursprünglich wahrscheinlich antāri, vgl. antāri-ksa und upāri). Grundbegriff: ins Innere dringend oder im Innern befindlich; also *ins Innere hinein, im Innern*. Das Innere einer Mehrheit ist der Raum *zwischen* den einzelnen Dingen. (Vgl. osc. anter, lat. inter, goth. undar und ved. 2. antara). Es erscheint als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: ās, 2. is, khyā, 1. gā, cakṣ, car, 1. dhā, 1. pat, pā, (bhā), bhū, yam, 3. vas, 2. vid, vīt, vyā, sad, sīj, sthā, spaç.

Ferner als selbständiges Adverb und als Präposition mit dem Acc., Abl., Loc., wobei an den mit dem Zeichen * versehenen Stellen vermöge der Trennung der Präposition von ihrem Nomen noch der adverbiale Gebrauch hindurchschimmert.

Adv. *ins Innere hinein, im Innern*: 727,3; 354,6; 507,4; 988,4(?); 999,1.

m. Acc.: *zwischen*, sowol in der Ruhe als in der Bewegung: ~ nadī 135,9; ~ dyāvā 240,4; ubhé ~ ródasi 303,8; 782,5; ~ mahi brhati ródasi 603,2; ródasi ~ urvi 528,1; 534,24; ródasi* 518,3; 871,4; ~ mahi sámrite 272,3; jātān ubhāyan ~ 298,2; ~ devān mārtañg ca 622,4; vas ~ 168,5; vidāthā* 452,2; ~ sabardhūgas 724,7; ~ kṛṣṇān 265,21.

m. Abl.: *aus dem Innern hervor*: ~ ācmanas 484,3; 820,6; paramāt ~ ādres 799,8; ~ āsiāt 863,13.

m. Loc. 1) *in, im Innern* oder *ins Innere hinein*, letzteres jedoch nur bei den Verben dhā, sad (mit ní), bei denen die Anschauung, wie beim lat. ponere, collocare, die der Ruhe ist: ~ duronē 70,4; gārbhe ~ 1003,2; vavrē ~ 385,3; 620,3; hrđi ~ 354,11; 785,8; ~ āsāni 781,2; yonō* 164,32; 872,6; upāsthe ~ 905,3; samudré ~ 159,4; 709,9; 1003,1; ~ samudré 163,4; 354,11; 499,3; ~ ācmani 130,3; ~ pavitre 724,5; sādasi svē ~ 235,14; sādasi* 289,12; dharūne 801,5; urnājre ~ 853,9; yūthē ~ 164,17; ~ asmin (padē) 603,5; anantē ~ 297,7; avrkē* 445,4; acitrē ~ 347,3; so auch bei Personen, theils im eigentlichen Sinne: tuē ~ (agnō) 527,3; némasmin* 874,10; dasmé ~ 289,15, theils bildlich: *in seiner Gemeinschaft*: ~ vārune 602,2; ~ asmin (ayajñiyē) 950,4. Ferner bei Abstracten: ~ ājō 887,1; għarmē* 906,3. Ferner bei Pluralen, die ein Ganzes bezeichnen: ~ vitrāsya jathāresu 54,10; apsú ~ 23,19. 20; 116,24; 226,7; 235,3; 309,4; 819,1; 835,6*; 853,17; 856,4; 871,3; 951,7; endlich bei Pluralen, die den Begriff der Mehrheit festhalten, in dem Sinne: *im Innern, ins Innere* jedes einzelnen, der

in diese Mehrheit eingeschlossen ist: sindhusu ~ 784,7; gósu ~ 932,11; āmāsu ~ (gósu) 231,2; 513,4; prasūsu ~ 67,9; vñjanīsu ~ 164,9; asmē ~ 24,7; bhūvaneṣu ~ 157,5; 1009,3.

2) *zwischen* mit dual.: camūos* 164,33; ācmanos ~ 203,3; sādmanos* 289,2.

3) *unter, inmitten* mit plur.: bhūvaneṣu ~ 164,31; 1003,3; ~ jāteṣu 314,4; patáyatsu ~ 450,5; gnāsu ~ 161,4; ~ devēsu 649,3; ~ rjreṣu 677,18; ~ daśāsu bāhūsu 710,13; ~ yūthēsu 912,15. So auch bildlich (unter Begleitung von ...): idāsu ~ 416,5. 6; ~ vāñīsu 794,4.

antār ā mit Loc. *inmitten*: apśu ~ 105,1; 819,1; arcīṣi* 779,23.

ántara, a., näher [Comp. von anta. 1], Gegensatz pára (232,8; 252,2; 456,3; 504,2; 941,5) oder sānūtya (446,4). 2) *recht nahe*, 3) *nahe befreundet*, 4) *lieber, recht lieb* (vgl. āntama, was dem ántara in allen Abstufungen der Bedeutung zur Seite geht). Zu unterscheiden ist von ihm das aus antār entsprossene ántara (das Innere, Zwischenliegende), was aber im RV nicht vorkommt.

as 1) 232,8 rūpās; 446,4; 504,2. 2) 879,1. -asya 1) aryās 456,3; (Agni). 3) pāyūs 31, 13 (Agni); puróhitas 44,12 (Agni). 4) yajñās 638,19.

-am [m.] 4) stómam 10, 9 (lieber als, m. Abl.). -am [n.] 4) 908,7 (anyād; (bráhma) várna 516, 19; vācas 617,5.

antarā, zwischen, aus antār und ā zusammengesetzt (vgl. antār ā).

~ sakthiā 912,16. 17; ~ dāmpatī 988,4; ~ pitāram mātāram ca 914,15; ~ parāvātām arvāvatām ca 274,9 (zwischen der Ferne und Nähe, d. h. in dem ganzen Raume).

antarā-bharā, a., ins Mittel [antarā] *bringend* [bhara], *herbeischaffend, mittheilend*. -ās indras 652,12.

antāri-ksa, n., das in der Mitte [antāri = antār] liegende [ksa wie in dyu-ksā, von ksi, wohnen, sich aufhalten, womit ksā, die Wohnstätte, zu vergleichen ist, Weber, Ind. St. 1,187], das zwischen Himmel und Erde liegende, der *Lufttraum*, die *Luft*, bisweilen fast persönlich gedacht; dazu die Adjectiven urú, urúloka, váriyas, máhi.

-am 52,13; 73,8; 89,10; 91,22; 115,1; 203,2; 206,2; 242,8; 256,2; 264,9; 268,10; 288, 19; 310,2; 348,7; 349, 5; 353,3; 355,11; 396, 16; 408,4; 409,2; 439, 2. 3; 449,2; 488,4; 502,11; 510,5; 551,5; 614,3; 620,23; 634,7; 793,5; 879,5; 885,7; 891,2; 892,9. 11; 914, 3; 915,6; 916,14; 950, 6; 954,2; 965,2; 975,1; 979,3; 1016,3. -ena 25,7 (pātātām); 161, 14 (vātas ~ yāti); 627, 35; 717,2; 775,8; 962,4. -at 48,12; 61,9; 264,11; 280,3; 407,8; 623,20; 628,3. 4; 775,27; 894,

5; 896,11; 915,11; 984,1 (-aat). 555,3; 629,2; 630,6; 706,5; 739,6; 831,5; -asya 110,6 nrbhyas. 906,5; 913,3. 6; 947, -e [L.] 35,11; 165,2; 5; 994,3. 221,3; 231,4; 240,8; -āni 35,7; 626,15; 632,24; 406,7; 427,1; 439,5; 870,8; 891,4 (rocanā). 487,11; 493,13; 499,3; -ā 463,8; 591,3.

antarikṣa-prā, a., die Luft erfüllend [prā], *die Luft durchziehend*.

-ās [N. s. m.] savitā 561, -ām [m.] índram 51,2. 1; (somas) 798,14. -ām [f.] urvācīm 921,17.

antarikṣa-prút, a., die Luft durchschwimmend [pru].

-údbhis nóbhis 116,3.

antarikṣa-sád, a., in der Luft sich aufhaltend [sad].

-át hañsās 336,5.

(**antāriksya**), **antāriksya, a., in der Luft** [antāriksa] *befindlich*.

-ās [N. f.] pathiās 408,9. -ā [n.] vāsu (= vāsūni) 748,5.

(**antarūṣya**), **n., Schlupfwinkel** [s. 3. vas mit antār], enthalten in dačāntarūṣyā.

antārvat, a., trüchtig, schwanger [von antār]. -atis [N.] 917,6. -atis [A.] 289,5.

antarvāvat, im Innern, innen [von antār]. 40,7; 449,3.

ántas-patha, a., innerhalb des Weges befindlich. -ās [N.] 406,10 neben ānupathās.

án-ti. Grundbegriff: *gegenüber* (Cu. 404), *vor Augen*, *in der Nähe*, in letzterer Bedeutung mit dem Gegensatze dūrē (79,11; 94,9; 300, 3; 731,7), dūrakē (779,21); oder mit anderer Construction: dūrāt (803,4); arāttāt (167,9); paramā (218,3). Auch mit sāt (seiend) 301, 10; 631,4; 682,1; 731,7; oder mit vid (vind) 176,1; 398,11; 779,21 lose verbunden; oft in dem Sinne, dass as (sein) hinzuzudenken ist (94,9; 298,18; 300,3; 803,4; — 84,17; 89,9; 167,9; 218,3).

1) *gegenüber* (feindlich) 84,17; 176,1. 2) *vor Augen* 298,18. 3) *vor Augen* = bevorstehend 89,9. 4) *in der Nähe*, mit ausgedrücktem Gegensatze der Ferne 79,11; 94,9; 167,9; 218,3; 300,3; 301,10; 731,7; 779,21; 803,4; 5) ohne solchen Gegensatz 398,11; 430,2; 631,4; 682,1.

antikā, a., nahe [von ánti]; im RV nur n., *Nähe*, -ām, *in die Nähe*, -ē, *in der Nähe*. -ām mṛtyós 987,2. -ē 790,5 Gegens. dūrakē.

ánti-grha, n., Nähe des Hauses [grha], *Raum vor dem Hause*.

-āt 921,4.

ántitas [von ánti], *aus der Nähe*; Gegensatz dūrāt (218,13; 293,2; 355,10; 647,9).

179,5; 218,13; 293,2; 355,10; 647,9; 940,4.

anti-devā, m., Gegenspieler [ánti 1, deva, Spieler].

-ām 180,7.

ānti-vāma, a., *Güter in der Nähe habend, mit Gütern nahe.*

-ā (uśās) 593,4. Vielleicht ist **ānti vāmā** dūrē amītram ucha zu lesen: Strahle Güter nahe herbei, ferne hinweg den Feind.

(**ānty-ūti**), **ānti-ūti**, a., *mit Hilfe nahe.*

-im (puśānam) 138,1.

(**antrā**), n., *Eingeweide* [aus antara, gr. ἔντροπον], siehe āntrā.

andhā, a., *blind*, ursprünglich: bedeckt (vgl. gr. ἔν-ενήνοε, κατ-ενήνοε); oft neben cṛonā; auch als Beiwort der Finsterniss (tāmas).

-ās 164,16; 315,9; 688,2. -āśya 865,3.

-ām [m.] 112,8; 116,16; -é tāmasi 100,8.

147,3; 204,12; 300. -ās [N. p.] 148,5; amī-13; 326,19; 851,11. -trās 929,15.

-ēna tāmasā 915,15; -ā [n.] tāmañsi 312,4. 929,12. -ām (duhitāram) 853,11.

-āya 117,17. 18.

1. **āndhas**, n., *Finsterniss* [s. andhā].

-as 62,5; 94,7; 604,2.

2. **āndhas**, n., *Kraut* (Cu. 304), ursprünglich der Keim, als der emporsteigende, empor-spriessende (vgl. gr. ἀνύοε). Der allgemeine Begriff des Krautes, und zwar wie es als Futter der Pferde dient, tritt am deutlichsten hervor in 28,7, sowie bildlich in 395,3. Am häufigsten tritt es 2) als Benennung des *Somakrautes*, sowie des daraus gepressten *Somasafes* hervor. Beides lässt sich selten scheiden; am klarsten tritt die erste Bedeutung in Verbindungen wie āndhasas sutām (483,4) hervor; 3) im Dual erscheint es zur Bezeichnung der *Rasenufer* eines Flusses (612,2). Zu Bedeutung 2. die Adjectiven: mādyā, madirā, matsarā, cūkrā, cūbhā, mādhu, haryatā, sudākṣa, somiā, prsthā, gōrjika, sutā, sun-vānā, pūtā, pārisikta und Genetiv mādhas.

-as 2) 122,1; 153,4; 205,1; 269,1; 297,19 aṅcōs; 312,1; 319,1; 323,5; 384,6; 399,9; 504,2; 509,11; 537,1; 608,1; 622,1; 774,5; 780,6; 798,44; 942,4.

-asā 2) 52,2. 5; 316,4; 408,8; 536,4; 713,4; 728,2; 764,1; 767,1. 3; 773,19; 779,2; 819,2.

-asas [Ab.] 2) jātām 730, 2; 767,2; 773,10; madintaram 644,16.

-asas [G.] 2) pāpris 52, 3; sutām 483,4; vāri-man 504,3; māde 637, 8; 652,28; 653,4; 675, 2; 876,7; mādeṣu 537, 1; 666,14; pitāye 621, 25; avitā 633,15; sa-hāśram 687,1; dhārā 770,1; purōjiti 813,1; vācas 813,13; piyūṣam

920,8; devām 941,3; mānām 970,5; būbo-dhati 858,1; juhota 205,5; prābhartum 282,1; trīpatam 655, 24; ā vṛsasva 670,3; vī aṇnate 763,3; sōtu 902, 6; ferner abhängig von zahlreichen Formen der Wurzeln pā (trinken) 135,4; 155, 1=701,1; 210,1; 274, 1=633,21; 405,5=606,1=637,4=704,2; 701,4; 922,9; mad 9, 1; 85,6; 327,2; 328, 14; 674,2; mand 80, 6; 82,5; 484,4; 653,7; 993,2; 876,1; 388,2; 227,3; 275,6; 486,27. -asi [d.] 3) 612,2 (ubhé). -āñsi 1) 28,7; 395,3. 2) 510,7; 575,5; 584,2; 589,4.

āna, ursprünglich Part. II. von ad, essen, n., *Speise, Nahrung.*

-am 140,2; 215,12; 226, -e 855,4

5. 7. 10. 11. 14; 282,3; -ā 61,7; 122,13; 127,4; 298,7; 307,1; 308,1; 270,8; 303,10. 11; 445,4.5; 482,3; 614,2; 362,5; 519,4; 520,2; 624,12; 885,2; 887,4; 917,7.

895,2; 905,5; 917,5; -ēs 201,4; 226,12; 284, 925,5; 933,7; 938,4; 1; 827,4; 831,4; 854, 939,8; 943,6; 951,4. 11; 855,3. 5.

-ena 916,2.

-eṣu 214,16.

āna-kāma, a., *nach Speise begehrend* [kāma].

-āya 943,3 kīcāya.

ānavat, a., *mit Speise* [āna] *verschen.*

-ān 943,2 yās.

annā-vīdh, a., *an Speise* [āna] *sich erlabend* [vīdh 18].

-rīdham 827,4 (Agni)..

anniy, nach Speise [āna] *Verlangen haben.*

Part. ānniyat:

-ate 298,7 (Agni).

anyā (nur zweimal -iā 945,1 und 917,8), *ein anderer, der andere* (aus dem Deutestamnie anā, wie das gleichbedeutende goth. an-thar, Cu. 426), 1) ein anderer, Pl. andere, 2) insbesondere mit dem Abl. *ein anderer als*, 3) *der eine oder der andere von zweien*, 4) insbesondere éka — anyā, *der eine — der andere*, 5) anyā — anyā, *der eine — der andere*, und zwar in gleichem Casus, im Plural *die einen — die andern* oder *einige — andere*, stets mit Betonung des einfachen Verbs im ersten Satze (z. B. 164,20; 231,4. 5; 493,16; 509,3; 599,9; 601,3; 289,11; 490,3), angenommen 95,1, wo aber hāris und cūkrās den Gegensatz bilden; bei Verben, zu denen Richtungswörter gehören, schwankt die Betonung (betont 598,6; 911,18; 164,38; 243,3; tonlos 498,2; 93,6; 383,10; ferner 123,7; 963,2 und 226,3, wo aber der Gegensatz in den Richtungswörtern liegt), oder 6) anyā — anyā, in verschiedenen Casus, aber in verschiedenen Sätzen, 7) in verschiedenen Casus in demselben Satze mit dem Begriffe der Gegenseitigkeit, z. B. anyās — anyām, *einer den andern, einander* von zweien und von mehrern, 8) in gleichem Casus unmittelbar zusammengefügt mit Betonung nur des ersten Gliedes, und zwar bei zweien *der eine um den andern*, 9) bei mehrern *ein anderer und immer ein anderer*, immer neue, 10) pl., *die andern, die übrigen.*

-ās 1) 52,13; 125,7 (kāc cid); 386,3; 489,22; 548,23; 572,15; nū cid yām anyās ādābhāt ārāvā, den immer ein anderer beschädigt, ein Feindseliger; 625, 39; 635,11; 854,1; 860, 14; 869,5; 890,2; 972, 5. 2) 57,4; 84,19;

431,2; 462,10; 675, 13; 687,4; 947,10. 3) 552,2; 598,5; 958, 4. 4) 161,9. 5) 164, 20; 181,4; 231,4. 5; 265,2; 493,16; 498,2; 509,3; 598,2. 6; 599, 9; 601,3; 911,18; 963, 2. 6) 836,14; 945,11. 7) 619,3. 4. 5; 929,14.

-ám 1) 213,2; 388,8; 488,21; 689,1; 705,19 (práti id anyám, zueinander); 875,8; 943,4; 968,7. 2) 129,10; 224,11; 644,12; 684,13; 836,10; 917,8. 3) 945,7 (m. caná). 5) 93,6; 164,38. 6) 836,14; 945,11. 7) 619,3. 4; 929,14. 9) 398,11; 488,15; 943,5.
 -ád 1) 52,14; 140,7; 385,2; 427,3; 621,1; 853,21; 857,8; 863,2; 908,7; 968,1; 975,3. 2) 548,19; 955,2. 3) 30,19; 507,1; 642,4. 5) 103,1; 115,5; 123,7; 289,11. 15; 383,10; 465,5; 499,1. 6) 863,3. 9) 215,5; 272,7.
 -éna 1) 549,8. 2) 836,8. 12. 3) 450,3. 6) 140,2; 863,3.
 -áśya 1) 170,1; 226,13; 653,16. 3) 181,5. 6. 5) 498,3. 6) 140,2. 7) 619,5.
 -áśmin 1) 289,17.
 -é [p.] 1) 36,1; 164,12 [imé]; 209,3; 269,5; 297,14; 340,5; 394,9; 573,3; 585,6; 623,23; 639,33; 860,4; 907,6; 940,7; 986,1; 435,3 (id, andere u. andere).
 (á-nya), á-*nia*, a., nicht versiegend, wol aus a und niá (niedersinkend).
 -iām isam 621,10; úpastutim... áśiksi ániām iva 647,11. Vgl. -ye in AV. 12,1,4.
 anyaká, a., ein anderer, fremder [von anyá].
 -é 641,18 (rājakās); ná-
 bhantām anyakésame anyakésaam jiākās 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6. 1—6.

anyá-kṛta, a., von andern gethan [kṛtá v. kr].
 -am 492,7 énas.
 -ena 219,9.

anyá-jāta, a., von andern gezeugt [jātá von jan] oder hervorgebracht.
 -am. céśas 520,7; énas 568,2.

anyátas vertritt den Ablativ von anyá.
 4,5. nīr anyátas cid árata dādhanās indre id dúvas, von jedem andern sagten sie sich los, dem Indra allein Verehrung zollend.
 anyátra, anderswo, 2) anderswohin [v. anyá].
 1) 912,2. 2) 575,5; 644,11.
 anyáthā, auf andere Weise [von anyá].
 328,8; 476,5.

anyá-rūpa, a., anders gestaltet [rūpá], eine andere Gestalt annehmend.
 -as 616,6 (viśnus).

-[ās [A.f.] 827,4 (jānitris).

anyá-vrata, a., einem andern Dienst [vratá] erweisend, andern (Göttern) ergeben.
 -as 848,8 dāsyus.
 -am 679,11 dāsyuun.

anyódarya, a., einem andern (anyá) Mutterleibe (udára) entsprossen.
 -as 520,8 neben árañas.

anv-ác, a., schwach anūc-, der Richtung eines andern folgend [von ánu und ac].
 -úcás [A. p. m.] 264,6. [-ūci [d. f.] 113,2 (dyāva).
 anvartitr, m., Werber, Brautwerber [von art mit anu].
 -á 935,2 (Varuna und Mitra).

(ap), arbeiten, erwerben, s. ápas, apás, ápnas.

1. (áp), f., Werk [von ap], enthalten in aptúr.
 2. áp, f., starke Form áp [Cu. p. 411], Wasser, Gewässer, und zwar nicht bloß die auf der Erde, sondern auch die in den Wolken, die ápas divyás; weshalb auch Agni als aus dem Blitz der Gewitterwolke entsprungen apám nápat heisst. Sehr häufig werden sie als Göttinnen angerufen, häufig mit Himmel, Erde, Bergen, Kräutern u. s. w. zusammen (vgl. Vocativ ápas und ápas devis, mātáras).

apá 624,3.
 apás [G.] ksódas 180,4;
 ksoní 180,5; ádrim
 312,8; dúras 471,5;
 daksinatás 473,5.
 ápas [V.] 23,21,22; 267,
 13; 491,7; 563,1. 2;
 683,15; 711,14; 835,1.
 3 7. 8; 856,7. 8. 11.
 12; 901,1.
 ápas [N.] 8,7; 23,20;
 24,6; 32,2. 8. 10. 11;
 33,11; 57,2; 65,4; 83,
 1; 96,1; 100,15; 116,
 9; 125,5; 161,9; 169,
 3; 175,6; 178,1.2;
 215,12; 221,1; 226,3.
 4. 14; 229,2; 235,11;
 239,8; 256,3; 264,9;
 267,7; 269,8; 270,6;
 285,5; 288,19; 289,
 22; 290,7; 313,2. 3;
 314,6—8; 329,7; 343,
 2; 353,3; 388,9; 395,
 11. 12; 401,5; 407,14;
 412,6; 414,3; 465,6;
 475,4; 481,2; 489,5;
 507,11; 534,15; 539,
 4; 550,2. 3. 23. 25;
 551,8; 565,2; 606,4;
 617,4; 619,2; 620,8;
 626,34; 633,8; 635,8;
 652,23; 653,1; 659,
 10; 703,7; 714,4; 718,
 4; 736,2; 778,13; 794,
 3. 5; 800,7; 825,8;
 828,7; 853,20; 856,
 13. 15; 863,2. 6; 869,

7; 872,9; 891,13; 892,
 10; 904,5; 908,5. 6;
 911,47; 914,2. 8. 18;
 924,6; 937,8; 963,
 6; 965,4; 1018,3;
 1019,3; 1023,4; 1028,
 2. devis: 83,2; 153,
 4; 173,8; 290,4; 299,
 12; 565,1—4; 835,4;
 856,6; 890,9; 935,1;
 mātáras 698,4; 705,1;
 843,10; 890,9; 917,6.
 ápas [A. für apám] 23,23;
 63,8; 190,7; 830,5;
 835,9; 947,8.

apás [A.] 10,8; 23,18
 (devis); 32,1; 36,8; 51,
 11; 52,6. 8. 12; 55,6;
 56,6; 57,6; 64,1 [wo
 viell. mit M. Müller
 apás (Werkmeister)
 zu lesen ist]. 6; 80,
 3—5; 91,22; 96,2;
 100,18; 103,2. 5; 122,
 9; 131,4; 157,5; 161,
 11; 164,47; 165,8;
 174,2. 9; 202,5; 204,
 1; 205,2; 213,4; 218,
 13; 227,1; 240,7; 265,
 16; 266,5. 6; 312,6. 7;
 322,2; 324,1; 334,10;
 338,4; 356,11; 368,4;
 383,2; 384,5. 6; 385,6.
 8; 395,14; 400,3; 402,
 1; 437,6; 461,2; 463,
 8; 469,7; 471,4. 5;
 480,5; 488,14; 498,4;
 501,2. 11; 503,2; 505,

4; 509,8; 513,3; 514,3; 525,5; 537,3; 548,27; 560,1; 572,24; 581,3; 584,8; 611,1; 623,10; 626,13,16; 627,22,28; 632,3; 635,2,6; 646,25; 652,2; 660,10,11; 685,3; 692,3; 705,18; 706,15; 714,3; 715,6; 719,2; 728,2; 754,1; 773,22; 774,26; 775,7; 780,4; 782,2; 790,1; 797,4; 798,40; 802,4; 803,6; 806,1; 808,3,13; 811,7; 819,4,18,26; 821,21,22; 835,5; 842,3 u. s. w.; devis 268,8; mātṛs 243,2.
 adbhīs 95,8; 122,6; 161,14; 350,6; 490,14; 655,3; 777,6; 780,9; 786,9; 803,2; 805,2; 809,45; 821,17; 840,9; 887,26.
 adbhīyās 229,11; 385,9; 430,4; 771,2; 906,3.
 adbhīās 34,6; 80,2; 112,5; 192,1; 503,6; 865,4; 889,2.
 apām napāt 856,4; 975,2.
 apām napāt 143,1; 222,6; 226,1,2,7,9,10,13; 491,13; 563,2; 918,13; nápaat 834,5; 551,13; nápātam 22,6; 226,3; 243,1; 550,15; 856,3; nāptrā 856,14; gārbhas 235,12; 239,3; 525,3; 809,41; gārbham 164,52; 235,13; prācāstaye 23,19; bilam 32,11; apidhānā 51,4; tāmās 54,10; arnavām 56,5; 85,9; 214,18; pravané 57,1; upāsthe 144,2; 449,4; 788,5; 798,25; 821,13; 871,3; jesé 100,11; 485,18; sārathīs 158,6; pariñcām 187,8; netā 203,7; 786,3; āpas 208,5; ajās 279,2; duroné 259,5; ānīke 354,11; vraté 400,7; ojmānam 488,27; ūrmīs 634,10; 820,5; ūrmīm 761,1; 798,8; 808,19; ūrmō 784,7; ūrmāyas 505,1; 745,1; 807,3; khāni 598,3; s(ā)nūbhīs 604,3; mādhye 605,4; vārdhanas 617,2; prasargé

619,4; phénena 634,13; āvas 636,2; cārma 638,16; sumnām 639,4; rétānsi 664,16; jāgmīs 702,22; gāndharvām 798,36; rāsena 809,57; pāyas 843,14; pērum 862,8; ghṛtām 877,8; bhūmānam 924,12; samgamé 949,1; sakhīé 950,9; niāyanam 968,7; sākḥā 994,3; carakirāma 336,1; iṣe 915,10.
 apām (zu sprech. āpām) gārbhas 70,3; yād 181,1; ārnās 210,3; aktūs 221,1; nāptur 226,11; āyus 235,5; rītīs 454,1; ūrmīm 458,12.
 apāām nāpāt 493,14; nāpātam 122,4; 186,5; 395,10; nāptrā 454,3; vṛsanvān 122,3; ārnānsi 61,12; sadbhāsthe 149,4; 195,2; 493,15; 872,2; ūrmāyas 168,2; jāvānsi 317,8; upāsthe 872,1; jantāvas 875,2; sādānāya 919,5; in 67,10 (eittis ~) ist apāām zu sprechen.
 apāām (zu sprechen apāām) jārās 46,4; rītīm 820,10; sindhus 645,14.
 apūs 23,19,20; 59,3; 65,9; 91,4; 95,3; 104,6; 105,1; 108,11; 109,4; 116,24; 117,4; 135,6; 163,4; 182,6; 184,3; 202,5; 226,4,5,7,8; 229,7; 235,3; 247,4; 256,2; 273,6; 309,4; 398,6; 399,11; 439,2; 460,12; 466,4; 470,5; 472,1; 487,4; 507,8; 534,12; 586,4; 619,5; 621,17; 629,5; 663,9; 691,8; 714,5; 728,3; 732,6; 736,1; 742,5; 754,1; 774,4,5; 777,26; 783,3; 791,4; 797,10; 801,2; 808,10,24; 809,47,48; 819,2; 835,6; 836,4; 853,17; 856,4; 858,6; 871,1,3,5; 876,2,3; 877,3; 889,15; 891,9; 899,9; 930,2; 951,7; 974,2.
 apāsu [L. für apūs] 624,14, vgl. jedoch apās.

ápa, ab, fort, hinweg [Cu. 330], als Richtungs-
 wort zu Verben gefügt, seltener mit Nomen
 zusammengesetzt, auch verdoppelt (388,3) oder
 mit u zu ápo verbunden (402,2; 914,12). Mit:
 ac, aj, an, ar, as, i, iṣ, 1. ūh, kr, kram, 2. gir,
 gur, guh, ci, cyu, tras, dar, das, drā, dham,
 1. dhā, nam, nud, paj, par, pruth, bhaj, bhid,
 bhū, bhī, myaks, mluc, 2. yu, 1. rudh, vadh,
 1. vas, 3. vā, vi, vīj, vīt, vyadh, vṛā, çuc,
 çnath, çri, sac, sidh, sū, sr, sthā, spr, sphur,
 han, 1. hā.

**apa-kāmā, m., Abscheu; eigentlich abgewandtes
 Verlangen [kāma].**
 -ām 516,2.

apagohā, m., Versteck [von guh mit ápa,
 vgl. gōha].
 -ām 206,7.

ápaciti, f., Bestrafung, Vergeltung [1. ci mit
 ápa, gr. ἀπέ-τισις].
 -im 324,4.

apacyavā, m., das Hinwegstossen.
 -ām 28,3.

á-patighnī, f., den Gatten nicht tödend.
 -ī 911,44.

ápatya, n., Abkömmling, Nachkommenschaft
 [von ápa].
 -am 174,6; 179,6; 722,8; -āya 521,7.
 1018,8. -e 68,7.

**apatya-sác, a. (starke Form), von Nachkommen
 begleitet** [sac aus sac].
 -ācam [m.] rayīm 117,23; 221,11; (tārutram)
 513,5.

a-pád, a., stark apād, fusslos [pád].
 -ād [m.] 32,7 (ahastās); -āde sūryāya 24,8.
 297,11 (aṣṛsā). -ādas [N. m.] 925,4
 -ād [f. für -ādi], 152,3 (droniāçvāsas).
 (prathamā); 500,6 -ādi [s. f.] ahastā kṣās
 (īyām). 848,14.
 -ādam [m.] vitrām 264, -ādi [d. f.] 185,2 (dyā-
 8; atrām 386,8. vāprthivi).

**ápa-duspad, von dem schlimmfüssiges (duspad)
 fern ist, sicher, daher Instr. als Adverb:
 sichern Ganges.**
 925,3.

apa-dhā, f., Versteck.

-ā [I.] 203,3 yās gās udājat apadhā valāsyā,
 man sollte den Ab. (apadhās, geschrieben
 apadhō, erwarten).

**apa-pitvā, n., Trennung, Entfernung; Gegen-
 satz pra-pitvā.**
 -ām 287,24.

apa-bhartī, m., Wegnehmer [v. bhī m. ápa].
 -ā 224,7 rāpasas dēvasyā.

apamā, a., der entfernteste (Sup. von ápa).
 -āsya 865,3.

**ápara, a., pron. ursprünglich wol: der ent-
 ferntere** (Comp. von ápa, vgl. apamā), daraus
 1) der *hintere*, einem vordern (pūrvā) folgende,
 2) der *spätere* (zeitlich), 3) der *westliche*,
 4) der *zurückstehende, geringere*, in allen

diesen Bedeutungen mit dem ausgesprochenen Gegensatz des pūrva, wofür einmal (220,3) sāna (zeitlich früher), einmal prathamā (145, 2) eintritt. 5) der *andere*, 6) als adverb. -ām, -āya mit fortgerücktem Accente *später*, *künftig* mit den Gegensätzen purā (219,8); adyā (36,6; 184,1; 220,2; 647,14); nūnām (189,4; 219,8; 474,5); ohne Gegensatz mit canā (912,11). Der N. p. m. hat e und āsas.

-as 1) 74,8; 468,5. 2) -ena 2) 220,3 (āpiena). 844,5; 853,7. 3) 962, -āya 4) 536,7. 5 (samudrās). 5) 120, -āya 6) 474,5. 2; 844,4. -e [p.] 4) 870,7.

-am [m.] 3) 31,4; 965,2 ketūm. 4) 488,15. -āsas [m.] 2) 396,6. -ān 4) 522,3.

-am [n.] 2) 145,2 (vācas). -ebhis 2) 488,17. -ām [n.] 6) 36,6; 184,1; -ā [f.] 2) 124,9; 185,1. 189,4; 219,8; 220,2; -ās [A. f.] 2) 289,5. 3) 647,14; 912,11. 402,2.

á-parājita, a., *unbesiegt* [pārājita s. ji mit pārā], *unbesieglich*.

-am jētāram 11,2; 379, -ā [d.] indrāgni 246,4; 6; (mā) 874,11. 658,2.

á-parivīṣṭa, a., *nicht umfasst* [pāriviṣṭa s. viṣ mit pārī], *unumfassbar*.

-am 204,8 āśiam.

á-parihvīta, a., *un-beschädigt* [pārihvīta s. hvī mit pārī], *ungefährdet*.

-as agnis (ātyas nā sūp- 19; samrājas 889,5 tis) 832,2. -ā [n.] vāsūni 687,8. (ādityās).

-ās [m.] (vayām) 100, -ā [n.] vāsūni 687,8.

aparī, f. (substantivisches Fem. von āpara) pl., *die Zukunft*, -iṣu, *in der Zukunft*, *für die Zukunft*, -ibhyas, *für alle Zukunft*, *fort und fort*.

-ibhyas 32,13. -iṣu 113,11; 943,3; 1009,3.

á-parīta, a., urspr. *nicht umringt* [pārīta s. i mit pārī], d. h. *nicht bezwungen*, *unbezwunglich*.

-as 383,14 virīena (in- -āsas-krātavas 89,1. dras). -ās [m.] prāthāsas 100,

-am [n.] čāvas 644,9. 3 (čāvasā).

á-parivīta, a., *nicht umschlossen* [pārivīta], *nicht zu umschliessen*.

-as agnis 201,3.

a-parvān, n., *eine Stelle, wo kein Gelenk* [pārva] ist.

-ān [L.] 315,3.

a-palāčā, a., *un-belaubt* [palāčā, Laub].

-ās ārvā 853,14; parallel achāyās (schattenlos).

apa-vaktī, m., *Untersager*, *Abwehrrer*, mit G. [von vac mit āpa, vgl. vaktī].

-ā hīdayāvidhas 24,8 (várūnas).

á-pavīravat, a., *nicht mit einem Speere bewaffnet* [pāvīravat].

-ān 886,3 (indras).

āpa-vratā, a., von den (göttlichen) Ordnungen oder Geboten [vratā] abgewandt; *gottlos*, *widergöttlich*.

-ena tāmāsā 394,6; 929, -ān 51,9 (Gegensatz ānu- 14. vrata); 396,9.

á-paččāddagghvan, a., *nicht zurückbleibend*, *nicht zu kurz kommend*.

-ane 483,1 nāre (indrāya).

a-pačyā, a., *nicht sehend*, parallel andhā.

-ās 148,5.

á-pačyat, a., *nicht sehend* [pāčyat s. spaç].

-an 961,3 (kumārās).

āpas, n., *Arbeit, Werk, Handlung*; besonders das *heilige Werk* am Altar (von ap, vgl. lat. opus); vgl. ācūapas.

-as 110,1; 205,11; 208,5; -āsas [G.] 510,1 ~ pārē

223,4; 229,6; 329,9; asyā.

433,9; 464,5; 471,3; -ānsi 68,5; 70,8; 85,9;

536,1; 556,1; 838,4; 174,3; 194,6; 208,8;

914,6. 237,3; 315,10; 401,6;

-asā 54,8; 298,14. 537,4; 579,4; 703,19.

-āsas [Ab.] 246,7 (pāri). 21.

apās, a., *thätig* (von ap), besonders beim Opferwerk; daher 2) *kunstreich*, *geschickt* im Ausführen der Werke; 3) als m., der *Künstler*, *Werkmeister*, *Werkführer*, *Opferer*; 4) f., substantivisch im pl. theils die *Finger*, als die bei der Erzeugung des heiligen Feuers oder Somasaftes *thätigen*, 5) theils die *Ströme* als die *thätigen* [vgl. 1)]; 6) n., *Arbeit* (s. Boll. Or. u. Occ. 2, 476).

-āsam [m.] 2) 2,9 dāksam. -āsas [A. f.] 5) 458,12.

-ās [A. n.] 6) 151,4. -āsām [m.] 2) devānām

-āsā [L.] 6) 31,8. 160,4; apāstamas 879,

-āse 6) ~va 508,3. 9. 3) 236,5 neben

-āsas [G.] 3) 219,5 mātāra. yajñānam.

-āsi 6) 235,3. 11. -āsām [f.] 1) apāstamā

-āsā [d.] 3) 932,1. 502,13; 901,7.

-āsas [N. m.] 2) rībhāvas -āsu 5) 624,14 (?).

294,3; 329,1; 396,12; -āstamas 1) dān 941,2

kavāyas 784,6. 3) (agnis). 2) 160,4 (vom

242,5. Welt schöpfer); tvāṣṭa

-āsas [N. f.] 1) oder 2) 879,9.

92,3 nāris. 4) 71,3; -āstamā 1) sārāsvatī 502,

236,7; 819,13. 13; sindhus 901,7.

apa-sphūr, a., *wegstossend*, *fortschnellend* (vom

gährenden Somatrunke), vgl. ān-apasphur.

-ūram 678,10 sōmam.

(apasphura), dass. enthalten in ān-apasphura.

apasy, *thätig sein* [von āpas].

-yāt (Conj.) 121,7.

(apasya), **apasia**, a., *thätig*, *geschäftig* [von āpas].

-iam 915,2 (sārgam).

apasyā, f., *Geschäftigkeit*, *Thätigkeit* [von āpas, apasy].

-ām 561,2. -āyā 398,8.

apasyú, a., *geschäftig*.

-āvas [m.] vrātās 726,2. -ūvas [N. f.] 979,1; usā-

-ūbhis manīṣibhis 788,2. sas 79,1; haritas 750,

3; dhārās 768,2.

ápāka, a., von *Ferne* kommend [von *ápāc*, vgl. *āké*, *úpāka* u. s. w.].

-as (agnis) 452,4. | -ās 110,2 *ápāyas*.

-e (agnō) 453,2.

ápāka-cakṣas, a., aus der *Ferne*, oder *fern-hin* schauend oder leuchtend [cakṣas].

-asas agnēs 684,7.

apākā, fern [von *ápāka*], adverbial: 129,1 *sāntam* (*rātham*).

apākāt, aus der *Ferne* (Abl. von *ápāka* mit fortgerücktem Tone).

622,35.

apākīti, f., *Fernhaltung*, *Abwehr* [von *kī* mit *āpa* und *ā*, vgl. *ākīti*].

-im 667,2.

ápāktāt, von *hinten* [von *ápāc*]; Gegensatz prāktāt: 620,19.

ápāc, stark: *ápāñc*, a., rückwärts gewandt [von *āpa* und *ac*], 2) *westlich*; der Gegensatz *prāc*, einmal (402,2) *pūrva*, tritt überall (ausser in 893,5) ausdrücklich hervor; oft sind auch die übrigen Richtungen (nördlich, südlich) noch genannt (624,1; 674,1; 957,1).

-ān [N. m.] *āmartias* | -ācas [A. p. m.] 2) *amī-*
164,38 eti. | *trān* 957,1.

-āk [n.] adv. 2) 287,11; | -ācīm 2) *pūram* 893,5.
624,1; 630,5; 674,1; | -ācis [A. f.] (*apās* im
870,7. | vor. V.) 402,2.

apācina, a., rückwärts gelegen [von *ápāc*], *westlich* gelegen.

-am 594,3 (*tāmas*). | -e *tāmasi* 522,4.

(**apācyā**), **apāciā**, a., im *Westen* befindlich [von *ápāc*].

-ās [m.] *gopās* 648,3.

a-pārā, a., was kein jenseitiges Ufer [*pārā*], kein Ende hat, unbegrenzt, unermesslich, an Raum und Kraft.

-ās *mahimā* 441,6; (in-) | -é [L.] *ūrvé* 235,14.
dras) 626,26 (*ōjasā*). | -é [d. n.] *rājasi* 338,6;

-ām *vṛṣabhām* 313,8 | 780,3.
(indram). | -é [d. f.] *ródasi* 264,5.

-ēṇa *vṛṣṇiena* 870,1.

apālā, f. [von *a* und *pālā*], Eigenname einer Tochter des Atri.

-ām 700,7.

apāvṛkta s. *vij*.

ápāvṛti, f., *Verschluss*, *Versteck* [von *vṛ* mit *āpa*].

-im 675,3 *ūrvāsya*.

(**apā-sthā**), m., *Widerhaken* [von *sthā* mit *āpa*], enthalten im folgenden:

apāsthāvat, a., mit *Widerhaken* versehen (vom vor.).

-at 911,34 *etād*.

ā-pi (Cu. 334). Es bezeichnet die unmittelbare Nähe, oft mit dem Nebenbegriffe des Zugehörens, des Antheils oder der Gemeinschaft. In dieser Bedeutung tritt es in Ableitungen, Zusammensetzungen und in Zusammenfügungen mit den Verben: 1. *as*, 1. *iṣ*,

2. *ūh*, *gam*, 1. *gā*, *ghas*, *jū*, *dah*, 1. *dhā*, *nah*, *bhū*, *mad*, *mṛṣ*, *vat*, 1. *vī*, *vṛj*, *vraçc*, *sthā* hervor; die Beziehung auf die obere Fläche zeigt sich in *api-dhā*, zudecken, verbergen, sowie in *apicia* (verborgen). Als selbstständiges Wort ist es entweder deutesches Adverb oder Präposition mit dem Locativ.

Adv. *dazu*, *ausserdem*, *auch*, bald hinter, bald vor das hervorzuhebende Wort gestellt: 272,6; 663,7; 665,19; 700,1; 763,5; 838,5; 845,4,5; 930,10 (*utā āpi*); 1025,4 (mit vorhergehendem *u*).

Präp. m. Loc. 1) in unmittelbarer Nähe, vor in der Verbindung *āpi kārṇe*, vor dem Ohre, oder vors Ohr, meist in dem Sinne: in der (die) Nähe, sodass man den Nahenden hört: 385,9; 706,12; 912,4 und wol auch 489,16, wo *āpi kārṇe* zu trennen sein wird; 2) *in*: *carō* ~ 993,4; 3) *in* jemandes Besitz: *tué* ~ 196,8; *yuvōs* ~ 500,9; *sām grbhāya tué* ~ 870,4; 4) *in* jemandes Gemeinschaft: *tué* ~ 547,5; 5) *in* oder *bei* in Verbindung mit Abstracten: *apām* ~ *vraté* 400,7; *devānām* ~ *gopithé* 903,7; ~ *prātā* 532,8; ~ *vājineṣu* 897,5. Hiermit sind auch die Verbindungen von *as* und *bhū* mit *āpi* und einem Locativ zu vergleichen, welche die Bedeutungen haben: in jemandes (Loc.) Gemeinschaft sein, ihm nahe angehören, oder ihm als Eigenthum gehören; indem an einigen Stellen (162,8. 9. 14; 235,21 = 488,13 = 840,6; 664,28), an denen der Locativ unmittelbar neben *āpi* steht, *āpi* auch als regierende Präposition (in den Bedeutungen 3 und 4) gefasst werden kann. Auch *vṛj* mit *āpi* wird stets mit dem Locativ verbunden.

api-kakṣā, m., die Nähe der Achselgruben, der Schulterblätter [kakṣa].

-é 336,4. | -ēbhis 960,7.

(**apikakṣya**), **apikakṣia**, a., in der Gegend der Achselgruben befindlich (vom vor.).

-am [n.] *mādhū* 117,22.

api-karṇā, n., die Gegend des Ohres [kārṇa].

-é 489,16. Vielleicht in *āpi kārṇe* zu trennen (s. u. *āpi*).

a-pit, a., nicht saftig, nicht fett [von *pi*], dürr. -itas [A.] 598,3.

apidhāna, n., Bedeckung [dhā mit *āpi*, vgl. *dhāna*], Verhüllung, Deckel.

-ā *apām* 51,4; *carūnām* 162,13.

apidhānavat, a., mit einem Verschluss [apidhāna] versehen.

-antam *ūrvām* 383,12.

apidhī, m., Bedeckung [von *dhā* mit *āpi*].

-in 127,7.

api-prāṇa, a., jeden Athemzug [prāṇā] begleitend.

-ī *didhitis* 186,11.

api-ṣarvarā, a., an die Nacht [ṣarvara = *ṣar-*vari] grenzend; n., *Frühmorgen*.

-é [L.] 243,7; 621,29.

(apícya), apícia, a., *geheim, verborgen* [aus einem vorauszusetzenden apiac].

-as samudrás 661,8. | -ena sáhasā 576,10;
-am [n.] 667,13 (Gegen- | mánasā 879,11.
satz ávis); nāma 84, | -e mánmani 838,8.
15; 226,11; 787,2; | -ā [n.] nāmāni 661,5.
799,3; padām 783,5;
rátnam 798,10.

apī-jū, a., *antreibend* [von jū mit api].

-úvā usāsānāktā 222,5.

ápiti, f., *Einholung, Erreichung* [von i mit api, vgl. iti].

-es [Ab.] 121,10 purā sūras tāmāsas ---.

ápī-vīta, a., siehe 1. vī mit api.

a-punár, nicht wieder (púnar), d. h. *ein für allemal* 894,10.

a-puṣpá, a., *ohne Blüten* [puṣpá], *blütenlos*.

-ām 897,5 vācam. | -ās [N. f.] 923,15 (ōṣa-
dayas).

apupá, m., *Kuchen* (später auch pūpa).

-ām 286,7; 871,9.

apūpávat, a., *von Kuchen* [apūpá] *begleitet*.

-antam (sómam): 286,1; 700,2.

a-pūruṣá, a., *nicht von Menschen* [pūruṣa] *besetzt*.

-ām 981,3 dāru.

á-pūruṣaghna, a., *nicht Männer tödend*.

-as (índras) 133,6.

(á-pūrva), á-pūrvia, a., *der nichts vorher-
gehendes oder vorzüglicheres* [pūrvia] *hat*,
1) *der erste*, 2) *der vorzüglichste, unver-
gleichliche*, daneben oft purutāma (410,5;
473,1; 849,6).

-a 2) (índra) 641,1; | -am [n.] 2) sumnám
698,5. | 638,1.

-as 1) (vāyús) 134,6. | -ā [n.] 2) vācānsi 473,1;
[parallel prathamās]. | bráhmāni 675,11.

-am [m.] 2) agním 247, | -ā [f.] 1) uṣās 46,1.
5; sárgam 410,5; stó-
mam 849,6.

á-pīnat, a., *nicht spendend* [pīnat s. par],
geizig.

-antas 396,9. | -atas [A.] dāsyūn 361,
10; (ásuṣvīm) 485,11.

a-peças, a., *gestalt-los* [peças].

-āse 6,3.

ápodaka, a., *vom Wasser entfernt* [aus ápa
und udaká].

-ābhis nōbhīs 116,3 (antarikṣaprúdbhis).

(apta), a., *wässerig* [von áp], *enthalten in
án-apta*.

ap-túr, a., *geschäftig, ensig, eigentlich das
Werk* [áp = ápas] *beeilend* [tur].

-úram agním 261,11; | -úras [N.] devāsas 3,8;
índram 285,2; indum | cyenāsas 118,4; ma-
773,13; vṛṣaṇam 775, | nisínas 212,5; sómās
21 (sómam); sómam | 775,5.
820,7 (bei Aufrecht
stómam).

(aptúrya), aptúria, n., *Geschäftigkeit, Emsig-
keit* (vom vor.).

-am 246,8.

(aptyá), aptiá, a., *wässerig* [von áp, vgl. apta].

-asya 124,5 rájasas.

apna-ráj, a., *über Reichthum gebietend* [apna =

ápnas und ráj].

-ājō 958,7 (mitrávárūñō).

ápnavāna, m., *Eigenname eines mit den Bhṛigu
in Zusammenhang stehenden Mannes*. (Der
Form nach Part. med.).

-as 303,1.

-avát (adv.) 711,4.

ápnas, n., 1) *Besitz, Habe, Reichthum*, 2) *Werk*,
3) a., *thätig, ensig* [von ap, wirken, erwerben,
in dem Sinne: das gewirkte, erworbene; vgl.
lat. ops, opes].

-as 1) 113,20; 862,13; | -asas 3) agnēs 906,2.

932,9. 2) 113,9.

ápnasvat, a., *einträglich, ertragreich* (v. vor.).

-atī 868,3 dhīs.

-atīṣu 127,6 urvárāsu.

-atīm 112,24 vācam.

apnah-sthá, m., *Gutsherr* [von ápnas und sthā].

-ās 508,3.

ápya, ápia, a., *im Wasser befindlich, von ihm
stammend, zu ihm gehörig* [von áp].

-ias [N.] mṛgās (agnīs) | -iebhīs istēs 351,6.
145,5; rájá 798,45 | -iā [f.] yōsā 836,4;
(somas). | yōsanā 837,2; urváci
921,10 (?).

-iam [m.] bhāgām 229,7.

-yam [m.] yōnim 229,8.

-iam [n.] havis 912,12.

-yās [m.] devās 551,11;

491,11.

-iāni 490,6 pūrīṣāni.

api stammend.

(apyac), a., *schwache Form apic- liegt in
apícia (verborgen) zu Grunde*.

a-praketá, a., *nicht zu unterscheiden, uner-
kennbar* [praketá, Wahrnehmung].

-ām 955,3 salilām (tāmas).

á-prakṣita, a., *un-vergänglich, un-erschöpflich*
[práksita von 2. kṣi mit prá].

-am vāsu 55,8.

á-pracetās, a., *un-verständig* [práquetas].

-ās 120,1; 833,6; 943,6. | -asas [A. p. m.] 810,11.

á-pracyuta, a., *un-erschüttert* [prácyuta s. cyu
mit prá].

-āni vratāni 219,8.

á-prajā, a., *ohne Nachkommenschaft* [prajā].

-ās [N. p. m.] atrīṇas 21,5.

á-prajāññi, a., *unkundig* [prajāññi].

-ayas 897,9.

a-pratí, a., *unwiderstehlich* [pratí]; 2) *Loc.
adverbial, ohne Entgelt*.

-is 386,3 mṛgās.

-i [n. s. adv.] 599,4; 615,5.

-ā [L.] 2) 652,16.

-ini vītrāni 601,3; 699,

5; vītrā 313,19; (bhū-
riñi) 210,4; çatāni

(pūras) 472,4.

-i [p. n.] vītrāni 539,3
(Pada falsch -i).

-i [p. n.] am Schlusse
der Verszeile vītrāni

53,6; 735,7.

(a-pratidhṛṣṭa), a., *unwiderstehlich* [prati-dhṛṣṭa s. dhṛṣ mit prāti], enthalten im folg.
āpratidhṛṣṭa-çavas, a., *unwiderstehliche Kraft* [çavas] *besitzend*.
 -asam 84,2 indram.
a-pratimānā, a., *keinen Vergleich* [pratimāna] *zulassend, unvergleichlich*.
 -ām ōjas 705,17.
ā-pratiṣkuta, a., *unaufhaltsam* [pratiṣkuta s. sku mit prāti].
 -as indras 84,7. 13; 7, -am agnim 236,14; in-6. 8; mārutas ganās dram 706,13; çuṣmam 415,13; vīras 548,6. | -am agnim 236,14; in-6. 8; mārutas ganās dram 706,13; çuṣmam 415,13; vīras 548,6.
ā-pradugdha, a., *nicht ausgemolken* [pradugdha s. duh mit prā].
 -ās [N. f.] dhenāvas 289,16.
ā-pradīpita, a., *nicht achtlos* [pradīpita s. dīp mit prā].
 -as 145,2.
ā-prabhu, a., *nicht vermögend* [prabhū], *nachtlos*.
 -us 785,9.
ā-prabhūti, f., *Nicht-Anwendung von Gewalt* [prabhūti].
 -ī [l.] 950,7 *ohne Gewalt anzuwenden*.
ā-pramūra, a., *nicht thöricht* [pramūra], *bessenen*.
 -ās 90,2 (ādityās).
a-pramīṣyā, a., 1) *un-vertilgbar, un-verwüstlich*, 2) *nicht zu versäumen* [pramīṣya s. miṣ mit prā].
 -ās 2) yajñās 298,5. | -ām [n.] 1) réknaś 461, -ām [m.] 1) 226,6 (agnīm). | 7; ārtham 473,5.
ā-prayuchāt, a., *nicht lässig* [prayuchāt s. 2. yu mit prā], *achtsam*; fast überall (ausser 202,8 und 892,13) mit Verben des Schützens (pā, raks), Rettens (trā), Leitens (i mit purās), oder mit daraus abgeleiteten Nomen (pāyū, gopā, trātrī, tarāni) verbunden.
 -an devās trātā 106,7 = 843,5; pārvatas 202,8; 351,7; (agnis) 143,8 = tarānis 914,16.
 239,6; 254,2; 830,7; -atas [A.] devān 892,13.
 838,6; gopās 200,2; -adbhis pāyūbhis 143,8.
 savitā 436,8; pūṣā.
ā-prayuta, a., *unablässig* [prāyuta s. 2. yu mit prā].
 -ām matim 616,2.
ā-prayutvan, a., *nicht lässig, achtsam*.
 -abhis partṛbhis 489,10.
ā-pravita, a., *un-geschwängert, un-befruchtet* [pravita s. vi mit prā]. Gegensatz antārvat (289,5).
 -ā [f.] 289,5; 303,9.
a-praçaṣṭā, a., *nicht lobenswerth* [praçaṣṭa s. caṣ mit prā], *ruhmlos*.
 -ās [m.] 232,16 (vayām). | -ās [A. f.] vīças dāsīs 324,4.

ā-praçaṣṭa, a., *nicht lobenswerth* [praçaṣṭa s. caṣ mit prā], *tadelnswerth*.
 -ān 167,8.
ā-prahan, a., *nicht beschädigend*.
 -aṇam 485,4 çavasas pātim.
ā-prahita, a., *nicht angetrieben* [prāhita s. hi mit prā].
 -am 708,7 prahetāram.
(a-prāmi), a., *un-aufhörlich* [für a-pramī, und dies aus mi mit prā], enthalten im folgenden.
aprāmi-satya, a., *unaufhörlich wahr, ewig wahrhaftig* [satyā].
 -a indra 670,4.
ā-prāyu, a., *un-ablässig*.
 -u [n. adv.] 434,3. | -ubhis yajñēbhis 644,
 -uvas [N. m.] rakṣitāras 18.
 89,1.
ā-prāyus, a., *nicht lässig, eifrig*.
 -uṣe 127,5.
ā-proṣivas, a., *nicht in der Ferne weilend* [proṣivas s. 3. vas mit prā].
 -ān 669,19 gīhāpatis.
(apvā), apuā, f., eine Krankheit.
 -e [V.] 929,12. | (-uām AV 9,8,9.)
a-psarās, f. [AV auch apsarā], ursprünglich wol nicht speisend, nicht der Speise bedürftig [psarās, psara, vgl. sa-psarā, mādhu-psaras, su-psarās]. Bezeichnung einer Klasse von Geistern, die in der Luft schweben und den Gandharven vermählt sind.
 -ās [s.] 949,5. | -āsām 962,6 cārāṇe
 -āsas [N.] 790,3. | (neb. gandharvāṇām,
 -āsas [A.] 549,9. 12. | migāṇām).
ap-savā, a., *Wasser spendend* [savā].
 -ām arnavām 891,3.
āpsas, n. scheint den Busen oder vielmehr den Theil des Gewandes zu bezeichnen, welcher den Busen verhüllt, und daher 2) bildlich von dem Nebel, der den Berg oder die Erde verdeckt, gebraucht zu sein. In allgemeinerer Bedeutung scheint es in dirghāpsas, sahāsrāpsas enthalten.
 -as nī rñite ~ 124,7; 434,6. 2) 665,5 (vgl. VS. 14,4).
ap-sā, a., ursprünglich: 1) *Nass* [ap], *spendend* [san]; daher 2) *erquickend, stärend*.
 -ās [s. m.] 1) sōmas 777, | -ām 1) 91,21 (sōmam).
 20; 783,8; 796,1. | 2) virām 455,4.
ā-psu, a., *ohne Speise*.
 -avas 520,6 (vayām).
apsu-kṣit, a., *in den Wassern* [apsú] *wohnend* [kṣit von kṣi].
 -itas [N. m.] devāsas 139,11.
apsu-jā, a., *in den Wassern* [apsú] *geboren* [jā von jan].
 -ās 663,28 (agnis).
apsu-jīt, a., *in den Wassern* [apsú] *siegend* [jīt von jī], von Indra.
 -it 633,2; 656,1; 818,3.

apsu-śád, a., *im Wasser wohnend* [śád].

-ádam agním 237,5.

a-phalá, a., *ohne Frucht* [phála]; 2) bildlich: *fruchtlos, unfruchtbar*.

-ám 2) 897,5 vâcam (par.) | -ás [N. p. f.] 923,15 apuṣpâm). (ôśadhayas).

á-badhira, *nicht taub* [badhirá].

-am 665,17 (índram).

a-bandhaná, a., *ohne Band* [bándhana], *nicht angebunden*.

-ás 289,6 vatsás.

a-bandhú, a., *ohne Verwandte* [bándhu].

-ínā 53,9 suṣrāvāsā. | -ávas 641,4 viprāsas.

a-balá, a., *ohne Kraft* [bála], *schwach*.

-ás [N. f.] sénās 384,9.

á-bādhita, a., *un-gehemmt* [bādhita s. bādh].

-as 918,8 (sáhuris).

á-bibhīvas, a., *schwach ábibhyus*, *nicht sich fürchtend* [bibhivás s. bhī], *furchtlos; muthig; getrost*.

-yusā indreṇa 6,7; hīdā | -yusās [N. m.] devās 765,2. 11,5.

á-bibhyat, a., *nicht sich fürchtend* [bibhyat s. bhī], *furchtlos*.

-at [m.] 464,2 (índras).

a-budhná, a., *ohne Boden* [budhná], *bodenlos*.

-é 24,7. | -éṣu 686,5 rájaḥsu.

a-budhyá, a., *nicht zu wecken* [budhyá s. budh].

-ám 315,3 áhim.

á-budhyamāna, a., *nicht erwachend* [budhya-māna s. budh].

-am áhim 315,3. | -ás panáyas 124,10; -e [d. f.] zulesen -ai 29,3. 347,3.

ab-já, a., *wasser-geboren* [áp und já von jan].

-ás [N. s. m.] 336,5. | -ám [A. s. m.] áhim 550,16.

ab-jit, a., *Wasser* [áp] *erbeutend* [jit von ji].

-ít sómas 790,4. | -íte indrāya 212,1.

ab-dá, f., *Lust zur Wasserspende* [áp und á].

-ajá [I.] adv. 408,3.

abdimát, a., *wolkenreich* (parallel udanimát).

-án 396,14 (iqás pátis).

abrahmátā, f., *Gebetlosigkeit* (vom folg.).

-ā [I.] 387,3.

á-brahman, a., *ohne Gebet* [bráhman], *nicht von Gebet begleitet*.

-ā yajñás 931,8; dásyus | -ānas sutásas 542,1. 312,9.

á-bhakta, a., *nicht empfangen* [bhaktá s. bhaj].

-am ávas 127,5; jehiam 264,7.

á-bhaya, a., *ohne Gefahr* [bhayá], *sicher*; 2) n., *Sicherheit*; 3) sup. n., *grösste Sicherheit*.

-am [n.] 1) jyótis 218, | urugāyám 469,4. 2) 11. 14; suastí 488,8; | 232,12; 281,2; 325,3;

488,12; 593,4; 790,5; | -áni 2) 802,4.

957,6.

-e 2) 264,5.

abhayam-kará, a., *Sicherheit* [ábhayam] *schaffend* [kará].

-ás 978,2 indras.

a-bhāgá, a., *ohne Antheil* [bhāgá].

-ás 909,5 (ich).

abhi, (abhi), in seiner Bedeutung möglichst genau dem lat. ob (von dem das oskische op ganz zu trennen ist) entsprechend. Die Grundbedeutung ist zu jemand hin, Gesicht gegen Gesicht gekehrt [ábhimukhyam Nir. 1,3], also auf die Vorderseite eines Gegenstandes zu, daher weiter: auf einen Gegenstand zu, um ihn zu erlangen, zu benutzen. Endlich drückt es eine noch über den Gegenstand hinausgehende Bewegung aus: darüber hinaus, überragend, übertreffend. So erscheint es als:

Erstes Glied einer Zusammensetzung in den nächstfolgenden Worten.

Richtungswort, gefügt zu den Verben: aj, añj, am, ar, arṣ, av, 1. as, i, idh, iyaks, iks, ud, 2. ūh, rñj, kác, krand, kram, kṣad, kṣam, kṣar, kṣip, khyā, gam, 1.2. gā, gāh, gur, 1. gir, ghṛā, caks, car, jan, juṣ, tañs, 1. tan, tar, trd, tsár, dabh, dah, dās, 2. dī, drā, dru, druh, dhanv, dham, 1. dhā, dhāv, dhi, naks, 2. naç, nī, 1. 2. nu, pad, 1. pā, pi, piç, pū, prath, pru, pruṣ, bādh, bhañj, bhā, bhū, bhṛ, mad, 1. man, mantray, mand, (mur), mīdh, mīç, mlā, yaj, (yam), yas, yā, yuj, yudh, raks, (rahb), ruh, li, vaj, van, valg, vaç, 2. vas, vah, 1. vā, vāç, vij, vivās, vi, 1. vī, vīt, vīdh, vīs, vyā, vraj, vlag, çais, çās, çuc, çubh, çnath, 1. çru, çvas, sac, sad, san, sap, sah, sṛj, stan, stu, sthā, spaç, sru, svar, han, hary, hvī.

Präp. m. Acc. 1) zu — hin ~ mitrām 534, 10; ~ náras 363,7; ~ nas 264,11; 327,3 (durch su getrennt). 4; ~ viças 521,2; ~ mānuṣān 48,7; ~ vatsām 725,7; çaktīm ~ 230,7; ~ vāsyas 31,18; ~ sumnām 871,9; ~ jivalokām 844,8; ~ prāyas 45,8; 119,1; 134,1; 626,42; 652,29; 683,14; 702,24; ~ prāyañsi 457,44; 819,25; ~ çūlam 162,11; ~ dhāma 121,6; sadhāsthām ~ 733,3; ~ priyātame sadhāsthe 843,6; ~ kṣām 459,13; 534,16; ~ drōṇāni 715,1; 745,2; drūnā 810,2; sācanānaçanē ~ 916,4; ~ çukrām upastīram 774,28. 2) zu = um zu erlangen ~ çrāvas 61,10; krátum ~ 450,5; ~ sōbhagā 774,1; ~ víçvāni kāvīā 775,25; gās ~ 784,3; ~ gās 809,39; ~ dyūn 33,11; 190,4. 3) über — hinaus, überragend, übertreffend ~ dyām 945,8; bhūma ~ 477,5; carsanis ~ 86,5; 303,4; 377,1; 440,2; 531,2; ksītis 248,4; pāñca bhūma 585,2; viçvā jātā 697,4; bhūvanā ~ 250,4; 822,9; pātnis ~ 398, 5; pañin ~ 675,10; ~ çriyas 278,2. 4) um = willen: vrātā 892,9.

In 798,36 ist zu abhi zu ergänzen arṣanti aus dem abhi arṣasi des vorhergehenden Verses; in 33,9 abhavas oder ähnliches.

abhi-kratu, a., *übermüthig* [krātu].

-ünām 268,10 damitā.

abhiksattṛ, *Zutheiler* (von Opfern, Gütern), von ksād mit abhi, s. ksattṛ.

-ūr 537,8 (tuāvatas). | -āras 220,2 (Götter).

abhikṣa-dā, a., *ohne Bitte gebend* [abhikṣa von a und bhikṣa].

-ām aryamānam 491,1.

abhikhyā, f., 1) *Entgegenstrahlung, Lichtschein*; 2) *gnädiges Anblicken* [von khyā mit abhi].

-ā [L.] 1) 148,5; 643,5. 2) 938,10.

abhikhyātṛ, m., *Beschauer* [v. khyā m. abhi].

-ā 313,17 (īndras).

abhi-gūrti, f., *Lobgesang* [von gur mit abhi, vgl. gūrti].

-is 162,6. 12.

abhi-jnú, 1) *knielings*; 2) *bis ans Knie*.

1) 72,5; 273,5; 518,4. 2) 37,10; 701,3.

abhītas, *von der vor dem Angesicht befindlichen Seite her* [von abhi], also *vor jemand* (Angesicht gegen Angesicht) *stehend*, einzeln oder gereiht, oder *von vorn aus sich auf ihn hinbewegend*; bisweilen mit dem Accusativ, gewöhnlich aber ohne einen solchen, indem die Person (oder die persönlich gedachte Sache), vor welcher die Thätigkeit verläuft, unmittelbar aus dem Zusammenhange sich ergibt. Auch wo es die Bedeutung „von allen Seiten her“ oder „rings“ zu haben scheint, ist doch der Begriff der Vorderseite fast überall deutlich nachweisbar. Also

1) mit Acc. *vor* (lat. coram) ~ mā 575,7; *vor — hin, entgegen* ūrvān ~ 204,7; ~ virapṣām 346,3; 617,4.

2) ohne Casus *rings* vor dem Beschauer 53,3; 614,6; 615,3; 297,14; 907,6; 182,4 und wol auch 571,5; 625,38; *entgegen*, sich entgegenstellend, entgegengehend, entgegenrauschend u. s. w. 369,3; 879,7; 959,4; 83,1; 384,10; 710,14; 813,11; 853,8; 902,6. In den Stellen 105,8; 859,2: Mich quälen die Rippen wie Nebenbuhlerinnen wird das beistehende abhītas etwa die Bedeutung „auf mich eindringend“, „mich von allen Seiten bedrängend“ haben.

abhidipsú, a., *zu schaden begierig* [von dabh (desid: dipsati) mit abhi, vgl. dipsú].

-ūs 214,10 (parallel | -úas [A. f.] mṛdhas 214, duḥśāsas). 13.

abhi-dyu, a., *dem Himmel* [dyú = div] *zustrebend, den Himmel zu erlangen trachtend*; 2) *himmlisch*, von den Göttern.

-um (tarutāram) 119,10.	15; 692,9; (marútas)
-ave 684,6 (agnāye).	627,25; 903,3; 904,4.
-avas kánvāsas 47,4;	-ubhis priyāmedhēs 624,
kistāsas 127,7; in-	20; vājebhis 53,5. 2)
davas 134,2; vājās	ganēś īndrasya 6,8.
261,1. 2) (devās) 492,	

abhidrūh, a., N. abhidhrúk, *beleidigend, feindselig* (gegen die Götter) [von druh mit abhi].

-dhrúk 122,9 jánas. | -drūhe 218,16 (ripāve).

abhidrohá, m., *Beleidigung* (gegen die Götter) [von druh mit abhi].

-ām 605,5; 990,4.

abhi-nabhyá, n., *Wolkennähe* [von abhi und nábhas, vgl. nabhya].

-ām 945,12.

á-bhinna, a., *nicht gebrochen*, d. h. *nicht unterbrochen* [bhinnā s. bhid].

-e khilyé 469,2.

abhi-pitvá, n., *Einkehr* [s. pitva]; 2) *des Tages Einkehr, Abend*; 3) in diesem Sinne auch mit dem Gen. áhnam.

-ām 312,1; 534,9; 866,2.	divā); 647,20 (Gegens.
-é 186,1. 6; 624,21. 2)	madhyāmdine divās).
189,7 (Gegens. pra-	3) 126,3; 330,5.
pitvé); 430,2 (Gegens.)	

abhiprabhañgin, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhi und prá, vgl. prabhañgin].

-inas [Ab.] ugrāt (īndrāt) 665,35.

abhipramúr, a., *zerstörend, verzehrend* [von mur mit abhi und prá].

-ūrā [L.] juhūā 941,2.

abhiprī, a., *erfreuend* [von prī mit abhi].

-iyam puroḍācam 162,3. | -iyas [N. m.] vātās 743,3.

abhibhañgá, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhi, vgl. bhañgā].

-āya 212,2 īndrāya.

abhibhā, f., *entgegenstrahlender Schein* [s. bhā mit abhi], *Unglückszeichen*.

-ā 233,1.

abhibhū, a., *überragend* (an Grösse oder Macht), *überlegen* [von bhū mit abhi], theils 1) ohne, theils 2) mit abhängigem Accusativ; stets von Indra (nur 992,4 von einem, der sich mit Indra vergleicht).

-ūs 1) (īndras) 707,2;	-úve [D.] 1) vedhāse
(ahām) 992,4. 2)	212,2.
āçastis 100,10; tād	-ūtaram 2) vicvās pr-
vicvām 698,6; vicvā	tanās 706,10.
jātāni 706,9; 979,5.	

abhibhūti, 1) f., *Uebermacht*; 2) a., *übermächtig, überlegen* [von bhū mit abhi, vgl. bhūti].

-e [V.] 2) īndra 53,3;	-im [f.] 1) 334,9.
957,1; 460,6; manyo	-i [n.] 2) ksatrām 317,
910,6.	1; ójas 337,4; pōñ-
-is 2) 636,8 (īndras).	siam 902,2.
-im [m.] 2) vṛśanam	
118,9; ghanām 334,1.	

(abhibhūti-ójas), **abhibhūti-ójas**, a., *von überragender Kraft*.

-ās īndras 282,4; 338,5; | -asam vājram 52,7.

459,1; 268,6; manyūs | 909,4.

abhibhūvan, a., *überlegen* [von bhū mit abhi].

-arī [s. f.] 985,5. 6 ahām.

abhimāti, 1) f., *Nachstellung, feindlicher Anschlag* [von man mit abhi]; 2) f., *Angreifer, Feind*; 3) a., *nachstellend, feindlich*.

-is 1) 895,5 (jānānām). | -ayas 2) 25,14.
 -im 1) 645,15. 2) 910, | -is [A.] 2) 258,1; 296,
 3; 928,4. | 15; 644,26; 942,6.
 -i [n.] 3) sāhas 377,4. | 3) spṛdhas 844,9.
 -aye 2) 623,2. | -iṣu 1) 271,7.
abhimātīn, a., *nachstellend* [von abhimāti].
 -īnam 85,3 viçvam.
abhimāti-sāh, a., *Gegner überwindend* [sāh von sah].
 -āham rayīm 873,3; in- | -āhas [N. p.] gitsama-
 dram 930,7. | dāsas 195,9; virāsas
 -āhas [G.] (somasya) 91, | 448,3; āçvāsas 510,4.
 18.
abhimāti-sāhā, a., *dass*. [sāhā].
 -ās (manyūs) 909,4. | -ām trātāram 954,7.
(abhimāti-sāhya), **abhimāti-sāhia**, n., *Be-*
siegung der Gegner.
 -e 271,3.
abhimāti-hān, a., *die Gegner tödtend oder*
schlagend.
 -ā 777,15 (somas). | -ānam 285,3 (īndram).
(abhināna), m., *Verlangen, Absicht* [von man
 mit abhi], enthalten in bahulābhimāna.
abhiyūgvan, a., *angreifend* [von yuj mit abhi].
 -anā 486,15 rāthēna.
abhiyūj, f., (Angriff), *Angreifer* [von yuj mit
 abhi].
 -ūjas [N.] 334,8. | -ūjas [A.] 245,6; 358,5;
 466,2; 665,8; 733,2.
abhi-rāṣṭra, a., *Reiche* [rāṣṭrā] *bewältigend*.
 -as 1000,5 ahām.
abhi-vayas, a., *erlabend* [vāyas].
 -asas [G.] 986,1 (somasya).
abhi-vīra, a., *Helden* [virā] *bewältigend oder*
überragend.
 -as 929,5 (īndras).
abhivegā, m., *Erregung* [von vij mit abhi].
 -ās 853,1.
abhiçās, f., *Tadel, Verwünschung* [von ças
 mit abhi].
 -āsā [I.] 990,3.
abhiçasti, f., *Verwünschung, Fluch*; daher
 2) *das durch Fluch herbeigeführte Unheil*,
 das *Unglück*; 3) der *Flucher*.
 -im 1) 264,1. 3) 357,7. | 2; 856,7. 2) 91,15
 -aye 1) 357,12; 610,3; | (par. āñhasas); 675,
 630,26 par. pāpatvāya. | 14 (par. āmates); 71,
 -es [G.] 3) avadyāt 93,5. | 10; 865,6; 930,9.
 -es [Ab.] 1) 483,4; 529, | -is [A. p.] 3) 698,2.
abhiçasti-catana, a., *Fluch abwehrend oder*
verscheuchend.
 -as 237,6 dāmūnās (agnis).
abhiçasti-pā, a., *vor Fluch schützend*.
 -ās [s. m.] somas 735, | -ām [m.] 493,3 (Soma).
 5; 808,10.
abhiçasti-pāvan, a., *dass*.
 -ā von Agni: 76,3; 527,3 (dūtās).

abhiçnāth, a., *durchbohrend, tödtend* [von
 çnath mit abhi], f. P.
 -āthas [Ab.] vājrat 964,5.
abhiçrāvā, m., *das Erhören* [von çru mit abhi].
 -āya 185,10. | -é 838,1.
abhiçriṣ, f., *Befestigung, festes Anschliessen*
 [von çriṣ mit abhi].
 -iṣas [Ab.] itē ~ 621,12.
abhiçrī, f., *die Zumischung* von frisch gemol-
 kener, warmer Milch zu dem Soma (siehe
 çrī mit abhi); daher 2) alles, was einem
 andern (Gen.) hinzugefügt wird, um es herr-
 lich, vollkommen, schön zu machen, wobei
 das Bildliche des Ausdrucks zum Theil deut-
 lich hervortritt (z. B. 681,13); 3) in demselben
 Sinne concret: der *Verschönerer, Vollender*
 (gleichsam der Zumischer).
 -is [N. s.] 2) mitrāvāru- | 511,1 (dyāvapṛthivī).
 nayos 956,5 (virāj). | 3) 144,6 (Rosse des
 3) bhūvanānām 98,1 | Agnī).
 (agnis); 607,3 niyūtām | -iyas [N. p.] 1) 791,5
 (vāyus). | (prathamās); 798,27
 -iyam 2) ródasios 681, | (çatādharās). 3) adh-
 13 (çriyam). — 3) | varānām 892,8 (yaj-
 adhvarānām 664,7 | naniṣkṛtas), vgl. adh-
 (agnim). | vara-çrī.
 -iyā [d.] 2) bhūvanānām
abhiçvāsa, m., *Schnaufen* [von çvas mit abhi],
 daher 2) *Aufstossen* (des Magens).
 -as 2) 918,8 (jathārāt).
abhiçāc, a., 1) *folgend, begleitend* [sac mit
 abhi]; 2) *zugehan, freundlich gesinnt*.
 -ācam 2) īndram 285,2. | 2) devās 551,11; 891,
 -ācas [N. p.] 1) 504,9. | 14.
abhi-çenā, a., *Geschosse* [sēnā] *richtend*.
 -ān 485,17 (amitrān), parallel adēdiçānām.
abhiṣṭanā, m., *Getöse* [von stan mit abhi].
 -é 80,14.
abhiṣṭi, m., *Helfer, Beistand* [von as mit abhi],
 vgl. stī, asti].
 -is 926,12 (Beistand); īndras: 268,4; 930,10; 9,1.
abhiṣṭi, f., *Hilfe, Förderung* [as mit abhi,
 vgl. stī, asti].
 -aye 129,1; 225,14; 371, | 9; 474,5; 508,11; 535,
 5; 392,3; 628,17; 632, | 8. 9; 832,1.
 4; 647,13; 676,1.10; | -ayas 524; 119,8; 327,
 677,5; 710,1; 796,2. | 10; 848,12.
 835,4; 875,4; 919,11; | -ibhis 47,5; 129,9; 342,
 1019,1. | 2; 392,5; 623,2; 639,
 -ō 158,1; 312,4. 9; 395, | 20; 1022,5.
abhiṣṭi-kṛt, a., *Hilfe schaffend* [kṛt].
 -rīt vāji 307,4; īndras 316,1; 760,5.
abhiṣṭi-dyumna, a., *an Hilfe reich*.
 -ās [N. f.] 347,7 uṣāsas.
abhiṣṭi-pā, 211,2: tvāyatō abhiṣṭipāsi jānām,
 wo die Pada-Handschriften abhiṣṭipā asi
 trennen; aber der Nom., der hier erfordert
 würde, kann nur abhiṣṭipās heißen. Wahr-

scheinlich ist abhiṣṭi pāsi zu lesen, indem abhiṣṭi (oder auch abhiṣṭi) Instrumental von abhiṣṭi ist, was einen sehr passenden Sinn gibt.

abhiṣṭimát, a., *hülfebietend* [von abhiṣṭi].

-át [n.] várūtham 116,11.

abhiṣṭi-çavas, a., *kräftigen Beistand gewährend* [çavas, Kraft].

-ase mitrāya 293,8.

abhi-satvan, a., *Tapfere* [sátvan] *überwältigend* oder *überragend*.

-ā [indras] 929,5.

abhisvár, f., *Anruf, Anrufung* [von svar mit abhi].

-ārā [I.] 212,5; 706,12.

abhisvaré, Loc. von abhisvarā [von svar mit abhi, vgl. svarā], *hinter*, mit Gen. (eigentlich auf Rufs Nähe) 279,2; 943,8.

abhisvartṛ, m., *Anrufer, Sänger* [von svar mit abhi].

-āras 904,4.

abhihrút, f., *Beschädigung, Belcidigung* [von hru mit abhi, vgl. hrút].

-ūtas [Ab.] 128,5; 889, -ūtām 189,6 viśpāc. 11.

abhihruti, f., *Schaden, Beschädigung, Beleidigung* [von hru mit abhi].

-es [Ab.] 166,8.

abhika, n., ursprünglich: die Bewegung in der Richtung des abhi, also vor jemand hin, ihm entgegen, oder beim Ablativ: vor ihm hinweg, aus einem (nicht nachweisbaren) abhy-ac gebildet; daher 1) das *Entgegentreten im Kampfe*; 2) im Loc. als Adverb: *vor dem Angesicht* (vor das Angesicht) des Handelnden oder Betrachtenden; so auch 3) das zu Verben gefügte abhi vertretend in dem Sinne *herbei, entgegen*; 4) abhike als Präposition mit dem Ablativ *aus, von* (vor dem Angesicht hinweg), *von her*, in den Verbindungen mit muc, und ārē as (fern sein), aḥ; 5) ebenso: *vor* bei den Verben des Schützens pā, uruṣy; 6) ebenso: *vor* in zeitlichem Sinne.

-am 1) 804,5 mit kī, 4) 71,8 dyōs (als Abl.);
entgegengehen. āsnās 116,14 (muc);
-e 1) 320,4; 534,24; duritāt 491,10 (muc);
864,4; 887,6; 959,1. 273,7 (ārē siāma). 5)
2) 601,1; 881,1; 290,4 duritāt 121,14 (pā);
(vgl. budh mit abhi). 185,10 (pā); tyājasas
3) 118,5 (vah); 119,8 339,4 (uruṣy); énasas
(bhū, vgl. abhiṣṭi); 308,5. 6) madhyām-
174,5 = 312,12 (vīrh) dināt 324,3 (vorher
mit prā); 465,10 (sac). purā).

abhiṭi, f., *Anlauf, Angriff* [von i mit abhi, vgl. iṭi].

-im 537,9. -is [A.] 224,3.

(abhi)pā, etwa Raum über den Wolkenwassern, von abhi und āp, Wasser, vgl. anūpā, pratīpā, samīpā. Davon das Folgende.

abhipatās, vom Wolkenraum (v. vor.) 161,52.

ā-bhīru, a., 1) *furchtlos* [bhīrū]; 2) *nicht furchterregend, harmlos*.

-us 1) 325,2 (indras). -avas [m.] 1) 87,6
-uam [m.] 1) indram (marūtas).
666,6. -avas [f.] 2) ūtāyas
666,7.

abhiṣvartā, a., *Sieg verleihend, siegreich* [von vīt mit abhi].

-ās (brāhmaṇas pātis) -éna haviṣā 1000,1.
1000,3.

abhiṣu, m., der *Zügel* [als der bemeisternde, entweder von aḥ mit abhi (bemeistern) oder von iḥ mit abhi, obwohl letztere Zusammenfügung nicht nachweisbar ist].

-avas 38,12; 415,2; 653, -ubhis 398,4.
11. -ūnām mahimānam
-in 498,6. 516,6.

abhiṣāh, a., *übergewältigend* [von sah mit abhi], *überwältigend*.

-āt 520,8 vājī (abhiṣāt zu sprechen).

a-bhūj, a., *der nicht genossen* [2. bhuj], d. h. *nicht erfahren hat*.

-ūk 921,11 (tvām).

ā-bhuñjat, a., *nicht mittheilend* [s. 2. bhuj], *nicht freigebig*.

-atas [G., Ab.] revātas 120,12; bhrātūr 621,6.

(a-bhoj), dass.; enthalten im folg.

abhog-ghān, a., *den Kargen (Dämon) schlagend* [ghān].

-ānas [N.] 64,3 rudrās.

(abhyac), a., schwach abhic-, *entgegengewandt*, liegt in abhikā zu Grunde.

(abhyān)jana, **abhiān)jana**, n., urspr. Salbe; im RV *Schmuck* [von añj mit abhi].

-am 623,24; 687,2; 911,7.

(abhy-ardhā), a., *die dem Redenden zugekehrte Seite* [ardhā], enthalten im folg.

(abhyardha-yājvan), **abhiardha-yājvan**, *entgegenbringend = spendend*.

-ā pūṣā 491,5.

abhyāyañsēnya, *der sich herlenken lässt* [s. yam mit abhi und ā].

abhyāram, *zur Hand, bereit* [von ar mit abhi, vgl. ārā] 681,11.

abhyāvartin, a., *wiederkelrend* [vīt mit abhi und ā]; im RV Eigenname.

-i 468,8. -ine 468,5.

abhrā, n., *Wolke, Gewitterwolke*, als die feuchte, wasserhaltende [Cu. 485], mit āmbhas zusammenhängend, wo das Nähere zu sehen ist.

-ām 846,4; 894,5. -é [L.] 402,1.

-éna 417,4; 439,4. -āni 485,12.

-āt 610,1; 901,3; 903,3. -ā 79,2; 417,6; 788,3.

(z. sprechen abharāt). -ēs 313,12; 417,3; 799,8.

-āsyā vidyūtas 438,3.

abhra-prúṣ, f., *das Tiefen, der Erguss* [prúṣ] *der Wolke* [abhrā].

-ūṣas [G.] vācā 903,1 (pruṣā vāsu).

abhrá-varṣa, a., aus der Wolke [abhrá] regnend [varṣá].

-ās sómās 806,6.

a-bhrātrī, a., bruder-los [brātrī].

-ā [f.] uṣās 124,7. | -āras [N. f.] yóṣaṇas 301,5.

abhriya, **abhriyá**, a., aus der Wetterwolke [abhrá] kommend, zur W. gehörig; 2) m., Blitz; 3) n., Donnergewölk.

-as 2) 925,8. | -ās 2) 225,2.

-āya 1) 894,12 (bṛhas-pátaye). | -ā 3) 116,1.

-asya 3) ghóṣās 894,1. | -ām 1) vācam 168,8.

ābhva, eigentlich das „nicht seiende“ [von a und bhū, bhuva, bhava], und zwar theils als das über alles Sein hinausragende, ungeheuer, theils als das allem Sein widerstrebende, grauenhafte, unheimliche; 1) a., ungeheuer; 2) m., der Widerwärtige, das Ungethüm; 3) n., ungeheuerer Grösse oder Macht; 4) n., Unheimlichkeit, Grauen, häufig als das schwarze, kṛṣṇām (92,5; 140,5), áśitam (347,9) bezeichnet; insbesondere 5) n., das grauerregende Dunkel der Gewitterwolke.

-as 2) 39,8. | 403,5; 512,5. 5) 168,

-am [n.] 3) 24,6; 224, | 9; 169,3.

10; 445,3. 4) 92,5; | -āt 4) 185,2.

140,5; 195,5; 347,9; | -ās 1) girāyas 63,1.

am. Mit Macht herandringen (vgl. āma, āmavat, āmati, aminā, āmiva, ānsa), daher 1) schädlich, verderblich sein; 2) Caus., Schaden leiden, schädhaft, krankhaft sein.

Mit **abhi**, gegen jemand | **sám**, jemand [A.] drin- [A.] andringen, ihn | gend angehen. plagen.

Stamm I. **am**:

-mīṣi **abhi** nas 912,8.

Stamm II. **amá**:

-ānti **abhi** nas 541,2.

Stamm III. **āma**:

-e **sám** tuām 1022,8. | -anta **abhi** kṛtīs 189, 3 (āmivās).

Stamm d. Caus. **āmāya**:

-ati 2) yád ~ nīṣ kṛtha 923,9.

Imperf. d. Caus. **āmaya**:

-at 2) yāsyās udāram 912,23.

Aor. d. Caus. **āmama**:

-at 2) mā te kím caná 885,8—10; mā nas kím caná 826,4.

Part. Perf. **emivās**, schwach **emús**:

-uṣām (schwache Form statt starker, falscher Accent) 1) varāhām 686,10.

1. (**āma**), pron., dieser (vgl. amā, amāt).

-as AV. 14,2,71 ~ ahām asmi.

2. **āma**, m., Andrang, Ungestüm (der Geschosse, der Marut's, des Indra, des Soma, der Schlange), stets mit dem Nebenbegriffe des Schrecken-erregenden; 2) Betäubung, Schrecken, besonders āmam dhā, āme dhā.

-as 1) 410,3 (marútām); | -e 2) 63,1; 67,3; 313,7.

502,8 (sārasvatyās); | -āt 1) 413,2 (marútām);

mṛgāsyā 702,14 (āhes). | 632,24 (indrasya).

-am 2) 66,7. | -ebhis 1) 550,19 (mahāsenānām).

-ena 1) dyām ~ rejayat 318,3; ~ vičvā ghānighnat duritā 802,6. | -ēs 1) 684,10 ~ amītram ardaya.

-āya 1) vas (marútām) 640,6.

amāti, f., ursprünglich der Andrang, das Andringende [von am], daher 1) Wucht, Gewalt; 2) Sonnenschein, Sonnenglanz, als der mit der Macht seiner Glut herandringende, wie ja auch āma vom Herandringen der Geschosse gebraucht wird, und dies Bild scheint noch in 554,2 (vi urvim prthvim amātim sṛjānās) hindurchzuschimmern; so erscheint es vom Glanze der Sonne (399,2) und der mit der Sonne in Verbindung stehenden Gottheiten, des Savitar (272,8; 554,1.2; 561,3; 73,2), des Mitra-Varuna (416,5) und nur vergleichungsweise von Agni (73,2), oder dem Blitze der Marut's (64,9). Beiwörter hiranyāyi, darcatā, grūtā.

-is 2) 64,9; 73,2. | 1. 2) 272,8; 399,2;

-im 1) kṣatriyasya 423, | 416,5; 554,1.2; 561,3.

āmati, f., ursprünglich wol „Bedrängniß, Noth“, von am im passiven Sinne (wie amāti im activen), daher 1) Armuth, Dürftigkeit, oft neben kṣūdh (517,19; 675,14; 868,10; 869,3); 2) concret: dürftig, arm.

-is 1) 859,2. 2) 865,6. | -aye 250,5; 517,19.

-im 1) 53,4; 242,2; 287, | -es [Ab.] 675,14.

15; 307,6; 638,11; | -es [G.] bhīyā 390,3; 868,10; 902,4. | viṣūvṛt 869,3.

amativān, a., dürftig, Mangel [āmati] leidend.

-ā 639,26.

1. **āmatra**, a., ungestüm, gewaltig [von am]; 2) mächtig, von Dingen.

-as indras 61,9; 270,4. | -am [n.] 2) sakhyām 319,6.

2. **āmatra**, n., grosses Trinkgefäß, aus welchem dem Indra (und Vayu) der Somatrunk zugegossen wurde. Vielleicht bedeutet es, wie das gr. ἀμετρος (unermesslich, sehr gross), ursprünglich das unermessliche, sehr grosse, wie ja oft genug die ungeheuerer Menge des von Indra verschlungenen Somatrunkes geschildert wird (vgl. amātrā); s. das folg.

-am 855,7. | -ebhis 205,1; 483,2.

-e 405,4.

amatrín, a., mit grossem Trinkgefäß versehen.

-in [V.] gambhīrēna nas urúnā (sc. āmatrena) amatrín, prā iśās yandhi, mit dem tiefen, weiten (Gefässe), o Gefässbegabter, reiche uns Labetränke dar. 465,9.

ā-madhyama, a. pl., von denen keiner der mittelste [madhyamā] ist; Gegensatz ajyesthā und ākanīṣṭha.

-āsas mārýās (marútas) 413,6.

a-mantú, a., un-verständig [mántu].

-ús dāsyus 848,8. | -āvas 951,4.

á-manda, a., *nicht trág, munter.*

-án stómán 126,1.

á-manyamāna, a., 1) *nicht andächtig, nicht* (die Götter) *ehrend* [von man]; 2) *sich einer Sache nicht versehend.*

-ān 1) 33,9. 2) 203,10.

(**á-mariṣṇu**), a., *unsterblich*, in 920,11, wo Aufrecht ámaviṣṇu liest.

á-marta, a., *un-sterblich* [márta].

-as 387,6 (indras).

(**á-martya**), **á-martia**, a., *un-sterblich* [mártia], von den Göttern, am häufigsten von Agni; daher auch 2) *unvergänglich, göttlich*, von dem, was den Göttern gehört oder ihnen geweiht ist.

-a [V.] 44,1; 129,10; 368,1. 2; 711,17. 2) 372,2; 624,18; 847,4; mádam 84,4.

966,4; 970,1. -am [n.] 2) pátram 228,4.

-as 58,3; 164,30. 38; -ena 889,17. 2) námñā 175,2; 245,2; 305,2; 459,7.

372,1; 444,6; 450,4; -asya te (agnés) 631,5.

453,3; 531,10; 639, 2) bhūvanasya 975,3.

24; 668,12; 913,21; -e [L.] 517,23 (agnó).

948,8; sōmas 796,2; -ā [d.] (aṇvīnā) 589,1;

715,1; 721,6; 740,3; Voc. 625,31; 646,17.

780,8; 781,5; 815,5; -ās [m.] 168,4; 459,15;

820,12. 2) ráthas sōmāsas 734,4.

(aṇvīnos) 30,18; 429,9. -eṣu 110,5.

-am [m.] 44,11; 139,8; -e [V. s. f.] uṣas 30,20.

202,2 (dāsām); 244,9; -ā [f.] (uṣās): 295,2;

285,1; 304,1; 358,10; rātri 953,2.

á-mardhat, a., 1) *nicht lässig werdend* [mārdhat von mīdh]; 2) *nicht ermüdend, nicht müde machend.*

-antā [d.] 1) (indrāgni) -antis [N.] 1) dhenávas 259,4. 397,1.

-antas 1) (pitáras) 592,5. 2) pánthās 592,2.

a-márman, a., *ohne verwundbare Stelle am Leibe* [márman].

-aṇas vitrásyā 266,4; (ṇṣnasyā) 386,5; 467,3.

ámavat, a. [von áma], 1) *ungestüm, mächtig vordringend*; 2) *gewaltig, kräftig, tüchtig*;

3) -at, adv., *ungestüm.*

-at 2) 52,9 (ukthiam); -antas 1) (marútas) 38,7;

vārūtham 351,4; cāvas 640,7; arcāyas 36,20.

440,3; 684,13; ksa-ats 1) 507,6.

-trām 388,9. 3) 412,1. -attarebhiā 1) 902,5

(Presssteine).

-ān 2) diōs 52,10; rájā (Pressteine).

300,1; vrsā (svanās) -atī 2) sātīs 168,7.

441,5; mártas 837,7.

áma-viṣṇu, a., *mit Ungestüm andringend* [viṣṇu].

-avas ádrayas 920,11 (B. R. haben dafür áma-riṣṇu, s. o.).

á-mahīyamāna, a., *nicht gross oder herrlich erscheinend* [von mahi].

-ām jāyām 314,13.

amā, *daheim* [von áma (dieser) herstammend, in dem Sinne eines Locativs], Gegensatz

árame (889,16), áranye (465,10, wo das Versmass gleichfalls árame fordert), ádhvan 492, 15, ádhvasu 1011,2. Mit as, daheim sein (124,12; 505,6), mit bhū (229,6 der Wandernenden Sehnsucht war daheim, d. h. sie sehnten sich nach Hause).

124,12; 227,3; 229,6; 465,10; 492,15; 505,6; 853,2; 889,16; 1011,2.

amā-jūr, a., *daheim alternd, unvermählt im Vaterhause bleibend.*

-ūr [N. f.] 208,7.

-úras [G.] 865,3 (bhāgas). [-úras [N. p.] 641,15.

amāt, *aus der Nähe* (Abl. von áma „dieser“ mit adverbialer Fortrückung des Tones), 407,8; 809,8.

(**amātya**), **amātia**, m., *Hausgenosse, Hausgenossenschaft* [von amā].

-am 531,3.

a-mātrā, a., *unermesslich* [mātrā, Mass].

-ām 102,7 (indram).

á-mānuṣa, a., *nicht menschlich* [mānuṣa], und zwar 1) von göttlichen Wesen; 2) *unmenschlich*, von Dämonen und bösen Menschen.

-as 2) dāsýus 848,8. [-iṣu 1) 921,8 (gnāsu).

-am 2) 202,10 (dānavām); 679,11 (ādevayum);

ṇṣnam 848,7.

á-mita, a., *un-gemessen* [s. mā], *unermesslich*;

2) -am, adv., *unermesslich.*

-am 2) 312,5.

-ās makhās 119,3; (ma- vāsūni 600,4; dhāmāni 882,5.

-rútas) 412,2. -es mähobhis 519,7.

-āni viriā 644,21. -ā [f.] svadhā 388,1.

-ā [n.] várāṇsi 503,2;

ámīta-kratu, a., *unermessliche Kraft* [krātu] habend.

-us indras 102,6.

ámītojas, a., *unermessliche Thatkraft* [ójas] habend.

-ās indras 11,4.

a-mitra, m., *Feind* [mitrá, Freund].

-am 514,3; 593,4; 684, 1; 485,17; 487,6. 8;

10. 514,2; 516,4. 7. 16;

-asya manyúm 466,2; 534,9; 541,2; 548,25;

978,3. 601,2; 608,4; 636,10;

-ās 133,1; 203,8; 915, 809,54; 929,4; 957,1.

15; 929,12. 15. -es 264,16.

-ān 63,2. 5; 100,5; 252, -eṣu 915,9.

2; 300,4; 308,2; 474,

amitra-khādā, m., *Feinde verschlingend.*

-ās 978,1 (indras).

amitra-dāmbhana, a., *Feinde beschädigend.*

-as 311,4 (agnis). [-am 214,3 rátham.

amitrāy, *feindlich gesinnt sein* [v. amitra].

-yántam mártiam 131,7; 389,5; jánam 1006,3.

amitra-hán, *Feinde tödtend.*

-an [V.] (indra) 486, 12; (manyús) 909,3;

14; 848,8; 960,3. (súrias) 996,2.

-ā (somas) 723,7; 808,

amitrā-yúdh, a., *Feinde* [amitra] *bekämpfend*.
-údhās [N. p. f.] prayās 263,15.

amitrin, a., *feindlich* [von amitra].
-ine 120,8.

amitriya, a., *feindlich*.

-am vitráṃ 773,20. | -ā [n.] 458,1 (wo wol
vitrá zu lesen); 651,3.

á-mithita, a., *nicht erzürnt* [s. mith], *ungereizt*.
-as 665,37 sákha.

aminá, a., *mächtig andringend, gewaltig* [von
am mit dem Anhang -inā].

-ās indras 460,1; 942,4.

á-minat, a., *nicht* (die Satzungen) *verletzend*
[s. mī], mit dem Acc.: dēviāni vratāni (92,
12; 124,2), mánma (301,6); 2) *nicht wechselnd*
(vgl. ná minat 356,1), *unveränderlich*.

-ate 301,6 (me).

-ati [N. s. f.] usās 124, | -ati [d. f.] 2) (dyāvā-
2; 92,12. | prthivi) 352,2.

amī. Deutestamm, s. adās.

(**á-mīta**), a., *unverändert, unvermindert* [mīta
s. mī], enthalten im folg.

ámīta-varṇa, a., *von unveränderter (unver-
wischter) Farbe* [vārṇa].

-ās [N. f.] usāsās 347,9.

(**amīva**), n. (= ámivā), *Plage, Krankheit*, ent-
halten im folg.

amīva-cātana, a., *Plage oder Krankheit ver-
scheuchend*.

-as bhisāj 923,6.

-am [m.] agnīm 12,7. | -am [n.] cām 524,6.

-is [N. f.] āpas 963,6.

amīva-hán, m., *Leiden tilgend*.

-ā (bráhmaṇas pátis) 18,2; (sómas) 91,12; (vāstos
pátis) 571,1.

ámivā, f., *Drangsal* [von am, vgl. ámati],
Plage, und persönlich gedacht: 2) *Dränger*,
Plagegeist, besonders häufig den Nacht-
geistern (ráksas) oder Gottlosen (árāti) oder
Feinden (mṛdh) zur Seite gestellt; 3) *Krank-*
heit, oft auch persönlich gedacht.

-ā 2) 797,1. 3) 515,2; -ās [A.] 1) 224,2. 2)
988,1.2. | 189,3; 249,1; 554,7;

-ām 2) 517,7; 587,2; | 655,16—18.
638,10; 809,43; 924,
12. 3) 35,9; 863,4;
889,12; 926,8.

amú. Deutestamm, s. adās.

amútas, *von dort her* [von amú mit dem
ablativischen Anhang -tas].

179,4; 793,2; 911,25; 981,2.

amuyá, *auf jene Art* [Instr. f. von amú mit
fortgerücktem Accent].

29,5; 32,8; 314,1; 388,5; 911,30; 915,14; 961,2.

á-mūra, a., *nicht thöricht* [mūrā], *weise, ein-
sichtsvoll*; es wird nur von Göttern gebraucht,
und im Gegensatz werden die Menschen als
mūrās bezeichnet (830,4; 872,5; 322,7). In
der Einzahl wird es fast immer von Agni
gebraucht, besonders sofern er als Seher,
kavi (525,3; 253,1). Allwissender, viçvavíd

(253,1), Weiser, cikitvās (830,4), oder als
Hausherr, grīhāpati (307,5), Opferer, hōtr
(302,2) bezeichnet wird; nur einmal von dem
Soma bringenden Falken, çyenās pūramdhis
(322,7). In der Mehrzahl erscheint es von
allen Göttern (viçve devās), namentlich auch
sofern sie als auf die Menschen blickend
(nicetāras 887,27; spāças 508,5) geschildert
werden; einmal von den die Uebelthaten der
Menschen verfolgenden Strafgeistern des
Mitra und Varuna (577,5), einmal von den
heiligen Feuern (351,2).

-a 300,12; 683,7; 830,4.

-as 141,12; 259,3; hōtā
302,2; kavīs 525,3;
çyenās . . pūramdhis
322,7.

-am 456,17; 872,5; kavīm
viçvavidam 253,1; grī-
hāpatim 307,5.

-ās [m.] 68,8; 72,2; 560,

5; viyotāras 351,2;
spāças ádabdhāsas
508,5; nicetāras 887,
27.

-ās [N. f.] viçvās drūhas
577,5.

á-mṛkta, a., *un-verschrt* [mṛktā s. mṛç].

-as krātus (agnīs) 245,

6; ráthas 553,1; (in-
dras) 622,31.

-am [m.] omānam 491,7.

-am [n.] pātram 228,4;
çrāvas 442,4.

-ena vāsasā 781,5.

-ā [f.] rātis 644,9.

-e [d. f.] dhenū 240,4
(dyāvā).

-ās [N. p. f.] āpas devīs
299,12; 930,8.

a-mṛta, a., *un-sterblich* [mṛtā von mṛ]; 2) über-
tragen auf Dinge: *unsterblich* = *unvergäng-*
lich oder dem *Unsterblichen* *zukommend*;
3) m., f., der, die *Unsterbliche* = *Gott, Göttin*,
insbesondere 4) *viçve amṛtās* = *viçve devās*,
alle *Götter*; 5) n., das *Unsterbliche* als
Sammelname für die *Gesamtheit der Götter*;
6) n., das *Unsterbliche* als *Götterwelt* oder
Götterreich gedacht; bisweilen als persón-
liches Wesen aufgefasst, als dessen Söhne
die Götter dargestellt werden; 7) n., der
Unsterblichkeitstrank, *áupostā*, häufig auf
die ins Feuer gegossene Opferbutter (havis),
oder auf den Somatrank bezogen, mit den
Beiwörtern cāru, mādhu; 8) n., die *Unsterb-*
lichkeit.

-a 3) agne 44,5; 248,7;
307,5; 26,9; 446,5;

448,4; 462,10; (sóma)
668,3; 822,4; (indra)
385,13; (rudra) 114,6.

-as 1) stotā 38,4; hōtā
337,1 (agnīs). 3) von

Agni: 201,1.2; 235,
18; 237,1; 298,1; 301,
2; 445,2; 520,4; 871,

7.8; 58,1; 70,4; 77,
1; 680,11; indus 803,
2; (indras) 536,7.

-am [m.] 1) yamāsya
jātām 83,5; kavīm
263,5; dūtām 456,8;

532,1; jātavedasam
489,1; 683,5 [an die-
sen Stellen v. Agni];
(mām): 825,8. 11. 3)

agnīm 456,6; 44,5;
68,4; 263,13.

-am [n.] 2) çrāvas 287,
15; 597,6; 633,12;

bhūma 159,2; nāma
411,5; jyōtis 450,4;

592,1; havis 786,6.
5) 35,2 (martiam ca).

6) 125,6; 916,3; 1021,
7. 7) 23,19; 71,9;

72,6; 235,14; 260,7;
356,3; 357,4; 478,3;

485,16. 25; 786,4; 838,
3. 8) 125,6; 185,6;

839,4; 856,12; 947,2;
955,2.

-ena 7) 516,18.

-āya 1) devāya (agnāye)
299,3. 2) vājāya 799,
5; ksāyāya 821,3. 3)

(agnāye) 298,9; 917,11; indrāya 613,5; 774,6. 5) 259,2; 268,2; 651,9. 6) 91,18; 879,10. 7) 948,5. 8) 818,8.
 -āt 2) jānmanas 1002,4. 8) 575,12.
 -asya 2) vāsvas 277,5; ūrjas 457,25. 3) (agnēs) 254,3; 838,6; (indrasya) 312,14; 462,3; (somasya) 43,9. 5) 13,5 cākṣaṇam; 170,4 cētanam. 6) rājānas 919,4; 122,11; nābhīm 231,1; 251,4; 401,2; nābhis 354,1; 710,15; ketūs 295,3; ketūnā 448,6; majmānā 112,3; lokām 911,20; dhāma 806,2; 809,32; gopām 662,2; persönlich gedacht: pātnīs 301,13; sūnāvas 493,9; putrās 839,1. 7) bhāgām 164,21; raksitā 448,7; gopās 450,3; vrātām 782,4; grāvāṇsi 820,4; dhārman 822,4; rātham (agnēs) 837,9; nidhis 1012,3; rājasi 382,2; iṣṭi 412,1; iṣṭe 520,6; bhīksa-mānas 782,2; rihānti 949,3. 8) pānthām 331,3; dādāta 573,6.
 -e [L.] 2) lokē 825,7.
 -ā [V. d.] 3) (aṣvīnō) 396,18.
 -āsas [V.] 3) 166,13 marutas.

amṛtatvā, n., Unsterblichkeit [von amṛta].

-ām 96,6; 110,3. 4; 164,23; 294,3; 329,4; 332,4; 350,2; 354,1; 358,10; 417,2; 448,4; 806,4; 878,5; 879,10;

amṛta-bandhu, m., Genosse der Unsterblichkeit [s. bandhu].
 -avas 898,5.

ā-mṛtyu, a., ohne Tod [mṛtyú], *unsterblich, unvergänglich.*

-u 489,12 grāvas.
 -avas uṣṭjas 236,9; ketāvas 782,3; ādrayas 920,11.

ā-mṛdhra, a., nicht säumig, nicht lässig [mṛdhṛā], *eifrig, strebsam; 2) nicht ermattend = unaufhörlich.*

-as vṛṣabhās 397,13; mādās 460,7; (indras) 689,2; (somas) 794,5.

-ās [V.] 1) viprās 554,8. 3) 689,10; 411,8.

-āsas [N.] 1) devāsas 123,1; devās 192,14; sōdhanvanās 331,8. 3) 396,5; 591,3; 613,5; 727,2; 737,4; 836,3. 4) 127,8.

-ās [N. m.] 1) devās 238,11; 423,4; 842,8; 891,14; 892,1; 895,9; 896,11; (551,15); ūmāsas 166,3; 668,3 (wir). 3) 72,10; 90,3; 356,12; 527,1; 579,5; 710,6; 892,5. 4) 59,1; 72,2; 297,10; 338,1.
 -ān 1) devān 456,18; 533,4; 892,13. 3) 520,5.

-āni 2) nāma 949,4. 6) 272,4. 7) 72,1; 965,6.

-ā [n.] 2) dhāmāni 289,10. 6) 35,6.

-ebhis 3) 846,10. 4) 189,3.

-ānām 3) katamāsyā 24,1; prathamāsyā 24,2; nāvedasas 857,3. 4) upāsthe 521,1.

-ānaam 3) gir 900,3; iṣṭi 859,8.

-esu 1) devēsu 262,5. 3) 193,9; 255,1; 260,3; 339,1; 456,10; 858,5.

-ā [f.] 3) 113,13 (uśās).
 -ām 3) 843,2 (saranyūm).

-e [d. f.] 1) dyāvā 113,2; devi 259,3.

-ās [N. f.] 1) devīs 299,12. 3) 62,10.

-āsu 3) 921,9 (gnāsu).

888,1; 889,4; 918,3; 933,2; 950,2.

-āya 72,9; 265,9; 820,3.
 -ē 31,7; 409,4.

-ām dhīyam 583,5. 2) | -ās [N. p. f.] isas 292,8; uśāsas 391,1.

-e [d. f.] pithivī 397,2.

a-menā, a., unbeweibt [ménā, Weib].

-ān 385,2.

amba, s. ambā.

ámbara, n., Umkreis.

-e 628,14.

ambariṣa, m., Eigenname, ein Nachkomme des vṛṣāgir.

-as 100,17.

ambā, f., Mutter, nur im Vocativ amba, wo die Bedeutung *Mutter, mütterlich gesinnt* an zwei Stellen deutlich hervortritt, nämlich 912,7, wo Vṛschakapi seine Mutter anredet amba sulābhike und 232,16, wo Sarasvati, die vorher in dem ersten Gliede des Verses mit dem Vocativ ambitame (mütterlichste) angeredet war, nun im zweiten Gliede mit amba angeredet wird. Aber wie schon amba (was im klassischen Sanskrit in dieser Bedeutung „o Mutter“ ganz geläufig ist) den Geschlechtsunterschied in der Endung nicht hervortreten lässt, so wird es nun allgemein, ohne Unterscheidung von Zahl und Geschlecht, 2) als Anruf gebraucht in dem Sinne etwa „o mütterlich gesinnte“, „o liebe“.

-a 1) 232,16; 912,7. 2) 923,2.

ambī, f., Mutter; Superl. aufs mütterlichste gesinnt.

-iam 681,5.

-āyas 23,16.

| -itame [V. s. f.] 232,16 (sarasvati).

(ám)bu, n., Wasser [für ambhu, s. das folg.], enthalten in kiyaṃbu.

ámmbhas, n., Wasser [Cu. 485]; es ist wahrscheinlich mit nābhas und also der Wurzel nabh verwandt, also ursprünglich das hervorquellende [vgl. aṣ und naṣ, aks und naks, añj und nij, magna, gr. ὀμφαλό-ς, und Nabel, nābhi]; auch die Begriffe Fruchtbarkeit, Macht, Gewalt (AV; VS) gehen wol durch allmähliche Entwicklung aus dem Begriffe Wasser, Feuchtigkeit hervor.

-as 955,1.

ambhṛṇā, a., wol feucht, nebelhaft [von ámbhar = ámbhas].

-ām piṣācim 133,5.

āya, m., Wanderer (?) [von i].

-ās 942,9 ~ iva pári caranti devās.

a-yakṣmā, a., nicht Krankheit [yākṣma] *bringend, heilsam.*

-ās [A. f.] isas 761,1.

a-yajñā, a., nicht Opfer [yajñā] *bringend, opferlos; einmal (964,6) in ayajanā aufzulösen* [s. yajñā].

-ām 964,6.

| -ān pañin 522,3.

ā-yajñasāc, a., nicht Opfer betreibend.

-ācas [N. p. m.] putrās 508,9.

a-yajñiyā, a., *nicht verehrungswerth* [yajñiya], *unheilig*.
-āt 950,3.
ā-yajyu, a., *nicht Götter verehrend* [yajyu], *unfromm*.
-um märtiam 131,4. | -avas rājānas 599,7.
-os [G.] 217,1 (Gegen- | -ūn 121,13; dāsyūn
satz yājvan). | 522,3.
ā-yajvan, a., *dass*. [yājvan].
-ānam 679,11. | -anas [A.] 651,15; 875,1.
-anas [G.] 103,6 (vėdas). | -anām 577,4 (māsās).
-ānas 33,4. 5.
ā-yatat, a., *nicht sich anstrengend* [yatat von
yat].
-antā [d.] vayūnā 215,5.
ayātha, n., *Fuss* [von i, gehen].
-am 854,10. 11.
āyana, n., *Gang, Weg* [von i].
-am 267,7.
a-yantrā, n., I. pl., *ohne lenkende Zügel*
[yantrā].
-ēs 872,6.
āyah-çipra, a., *eherne Kinnbacken habend*
[çiprā].
-ās(as) 333,4 (r̥bhāvas).
āyah-çiršan, a., *eisenköpfig* [çiršan].
-ā 710,3 vām dūtās.
āyas, n., *Metall, Eisen* [lat. aes, goth. aiz,
eisarn]; 2) Eisen = eisernes Werkzeug,
Schwert, Messer.
-as 298,17; 416,7; 516,15. | -asas 2) dhārām 444,5;
-ase 57,3 (ist Inf. von i). | 488,10.
ayasmāya, a., *ehern, eisern*.
-as għarmās 384,15.
āyah-sthūnā, a., *auf ehernen Säulen* [sthūnā]
ruhend.
-am gārtam 416,8.
ayā, *auf diese Weise*, s. idām.
ā-yātu, a., *rein von Zauberei* (yātū).
-us 550,8 (ahām).
ā-yāman, n., *Nicht-Gang* [yāman], *Loc., nicht
auf der Reise, daheim*.
-an [L.] 181,7; 1021,5 (?).
a-yās oder **āyās** (167,4; 507,2), a., *sich nicht
anstrengend* [yās von yas], *d. h. gewandt,
behende, munter eilend*.
-ās ganās 87,4 (gegen | 288,13; 507,5; gāvas
Pada). | 154,6; 753,1; arcāyas
-āsam sinhām 801,3; | 302,10; ajārās (agnā-
āçvam 801,4. | yas) 252,2.
-āsas [V.] 574,2 (ma- | -āsas [A.] marūtas 396,
rutas). | 15.
-āsas [N.] makhās 64, | -āsām marūtām 168,9;
11; marūtas 167,4; | 169,7.
(a-yāsya), a-yāsia, a., *unermüdlich* [yāsia],
wacker.
-as pitā (?) 893,1; von Indra: 62,7; 671,2; 934,
8 (?); 964,4. An den zwei mit ? bezeichneten
Stellen könnte es auch Eigenname sein.

ā-yukta, a., *nicht angeschrirt* [yuktā s. yuj];
auch 2) bildlich: *unundächt*.
-am 853,9. | -āsas 2) 387,3.
-ās ātyāsas (arathās)
809,20 (v. den Soma-
tränken).
a-yujā, a., *ohne Genossen, d. h. nicht seines
Gleichen habend*.
-ās 671,2 von Indra (parallel āsamas).
a-yūta, eigentlich: *nicht gebunden* [yuta s.
I. yu], *nicht begrenzt, unzählbar; daher n.,
eine Myriade*.
-am 322,7. | -ā 622,41; 641,18; 666,
-āya 621,5. | 22.
-āni 654,15.
ā-yuddha, a., *unbekämpft* [yuddhā s. yudh],
keinen Widerstand findend, unwiderstehlich.
-as indras 665,3; 853,10.
āyuddha-sena, a., *dessen Geschoss* [sēnā]
unwiderstehlich ist.
-as vitrahā 964,5.
a-yudhyā, a., *nicht zu bekämpfen* [yudhya
von yudh].
-ās indras 929,7.
ā-yudhvin, a., *nicht kämpfend, ohne Kampf*.
-ī 934,5.
(āyo-agra), āyas-agra, a., *eiserne Spitze*
[āgra] *habend, eisenspitzig*.
-ayā vipā 925,6.
āyo-dāñṣṭra, a., *mit eisernem Gebiss* [dāñṣṭra]
versehen.
-as (agnis) 913,2.
a-yoddhī, m., *schlechter Kämpfer*.
-ā 32,6.
(āyopāṣṭi), āyas-apāṣṭi, a., *eiserne Krallen*
[vgl. apāsthā, Widerhaken, AV. 4,6,5] *habend*.
-is çyenās 925,8.
āyo-hata, a., *aus Eisen gehämmert, geschmiedet*
[hatā von han].
-am yōnim 713,2; 792,2 (von der Somakufe).
āyo-hanu, a., *eherne Kinnbacken* [hānu] *habend*.
-us savitā 512,4.
ar, ī, „in Bewegung setzen“ (gr. ὄρ, ἐρ, Cu.
500, 492), und zwar sowohl in fortschreitende,
wie der Ruderer das Schiff (233,1; 807,2)
oder der Wind die Wolken (116,1), als auch
in innere, wirbelnde, wie die Kämpfenden
den Staub (338,5; 56,4; 313,13) oder das
Feuer den Rauch (871,7; 518,1) oder der
Wind das Meer (796,4), so auch intransitiv
„sich in Bewegung setzen“. Ferner „durch
Bewegung an ein festes Ziel bringen“, nament-
lich „hineinfügen“, wie die Achse in die
Räder (30,14. 15 mit ā) [gr. ὄρ, Cu. 488],
daher auch „treffen, andrängen, verwunden“.
Ueber die Entwicklung einer dritten Be-
deutung „leuchten“ (aruṇā, aruṣā) siehe bei
arc. Also 1) in *Bewegung setzen* (Schiff,
Wolke, Welle, Wasser, Lied, Stimme, A.);

2) für jemand [D.] in Bewegung setzen, ihm bringen, senden (Lied, Gaben, A.); 3) aufwirbeln (Staub, Rauch, A.); 4) erregen (Luftkreis, Kraft, A.); 5) anregen (Menschen, Welten, A.); 6) sich in Bewegung setzen, sich bewegen (Schall); 7) eilend kommen (Götter, Wind); 8) sich wirbelnd erheben (Rauch); 9) sich erregen, sich regen (Kämpfer, Zorn, Kraft u. s. w.); 10) etwa [A.] worin [L.] hineinstecken, hineinsetzen, einfügen; 11) gegen jemand [A.] andringen, ihn treffen, verletzen, verwunden.

Mit **ānu**, nach jemand [A.] sich in Bewegung setzen.

āpa, aufschliessen (Stall, Thüren, A.).
ābhi, hineinleiten zu [A.].
āva s. āvarti.

ā, 1) erregen [A.]; 2) herbeibringen [A.]; 3) kommen zu [A.]; 4) gerathen in (Unglück u. s. w., A.); 5) herbeieilen; 6) die Achse [A.] in die Räder [L.] einfügen; 7) besetzen, füllen [A.] mit [L.].

ūd 1) in Bewegung setzen (Wolke, Welle, Lied, Gabe, A.); 2) erregen (Meer, Welt, Kraft, A.); 3) sich erheben, sich in Bewegung setzen (von wo, Ab.); 4) Caus. emporbringen, gedeihen lassen.

ūpa 1) hingehen zu [A.]; 2) zu Hülfe eilen, unterstützen [A.]; 3) anstossen, d. h. Unrecht thun, Fehler begehen 990,3.
nī 1) niedersinken; 2)

etwas [A.] niederlegen, einfügen in [L.]; 3) Caus., niederwerfen [A.].

nīs 1) einer Sache [Ab., G.] verlustig gehen; 2) auflösen, hinfällig machen [A.].

prā 1) erregen [A.]; 2) etwas [A.] jemandem [D.] senden, zutreiben; 3) vordringen; 4) Caus., anregen, in Bewegung setzen [A.].

vi 1) aufschliessen (Stall, Thür u. s. w., A.); 2) erschliessen (Schätze, A.); 3) sich öffnen (Stall).

sām 1) zusammen treffen; 2) zusammen hineinleiten zu [A., L.]; 3) zusammentreffen mit [L.]; 4) durch Zusammenfügen zu Stande bringen [A.]; 5) sich zusammenfügen (die Gelenke); 6) zu Stande kommen durch [L.].

abhi sām, treffen, ergreifen [A.].

Stamm I. **iyar**:

-rmi 1) stómān 891,3. — 3) renūm 338,5. — **prā** 2) vācam amṛtāya 268,2.
-rṣi **ūd** 2) jāgat 863,4 (Aufrecht iyārṣi).
-rti 1) vācam nāvam iva 233,1; 807,2; vācam 317,5; 390,4; 780,8;

iyar:

-rmi 1) stómān abhriyā iva 116,1. — 2) te dhiyam 633,26; pitīm vṛṣne 930,3. — **prā** 2) indrāgnibhyām suvacasyām nāvam iva 942,9; suṣṭutīm 1014,2; te mānma 830,1.
-rṣi **ūd** 3) 966,2.
-rti 1) vagnūm 726,6; dākṣiṇām 478,4. — 2) te suṣṭutīm 632,

9. — 5) kṛstis 7,8. — 9) cūsmas 165,4. — **ūd** 1) vācās 113,17; vācam 242,5; 488,3; rādhānsi abhrāni iva 485,12; ūrmīm 949,2 (samudrāt); bandhānās 798,41. — 2) samudrām 796,4

Stamm II. **īṇu, īṇō**:

-omi **ā** 7) tvā gīrbhīs, gōbbhis iva vrajām 644,6.
-oti **abhi** diām 35,9.
-ōs 1) apās siirās nā 174,9; 461,12; apās 174,2. — **āpa** vrajām 814,8. — **ā** 6) ākṣam nā cakrīs 30,14. 15. — **vi** 1) dūras 459,5.
-van **nī** 2) agnīm āste 517,2; tuē asurīyam 521,6. — **vi** 1) dūras 69,10.
-āvas 11) mṛdhas 138,2. — **vi** 1) dvārō 48,15.
-avas 4) svadhām 524,3.
-ve [3. s. med.] **ā** 1) kāmam 428,5.
-vire [3. pl.] **vi** 1) vrajām 851,5.
-utā [3. s. Co.] **āpa** vrajām 399,6.

Stamm III. **īṇvā**:

-ati 2) sukṛte vāram 128,6. — 8) dhūmās 443,6. — **ā** 5) (agnīs) 144,5. — **vi** 1) dvārā 128,6. — 2) vārīā 58,3; havyām vāram nā 370,2. — **sām** 4) rā-
tham 236,1. — 6) agnīs 245,2 (dhiyā).
-athas 1) vāram 151,5. — **vi** 1) nākam 139,4.
-ānti 1) im (sómam) 719,5.
-anti **āpa** dvārā 722,6.

Stamm IV. **ra**:

-ante **ā** 5) vātasya ityās 552,3. — **anta** 9) devās ātra 555,3.

Perf. **ār** (betont nur 200,3):

-ritha [-rithā, 2. s.] **ūd** 3) agne 200,3 (yōnes).
-ra [3. s.] **vi** 3) vrajās 264,10.
-rathus **ūpa** 2) bhuījūm 866,7.
-rimā **upa** 3) yād 990,3.
-rūs **prā** 3) yé 241,1 (dhāsēs).
-rus **abhi** cīcum 235,4 (ācvas).

Aor. **ār**:

-rta **ūd** bhānūs 550,7 (cūsmāt). — **prā** 3) cārdhas 297,12.
-rata [3. pl.] **sām** 2) kṣonīs 54,1.

ar:

-rta 6) svānās 379,8 (divās). — **ānu** enān 406,6 (bhānūs). — **ūd** 3) bhānūs 297,17. — **nī** 1) dāsyus 312,9.
-rita [3. s. Opt.] **abhi sām** tām 791,3 (trēṇā).

Aor. **āra** (betont nur 145,4):

-at **ūd** 3) ūrmīssamudrāt 354,1.
-ata [2. pl.] **nīs** 1) anyātas cid 4,5. — **prā** 3) maratās 39,5.
-an **prā** 3) ūsas 49,3.
-ata [3. s. med.] **sām** 6) agnīs 145,4.

āra (betont nur 541,1; 385,8):

-am **ūd** 3) 311,7. — **nīs** 1) mā dhenōs 476,5.
-atam **ūpa** 1) mā anyān 625,13.
-atām **ā** 4) mā cūnam 267,13.
-āma **nīs** 1) mā vas dātāt 572,21; mā

te rādhāsas 641, 16.
 -an ā 4) mā énas 125, 7; mā áhāsas 385,13.
 -anta úd 3) gārbhās prapitvāt 899,2. —

Stamm d. Intens. **álar**:

-rṣi 9) yudhma 621,7. | -rti 9) dākṣas, manyús 668,8.

Stamm d. Caus. **arpaya**:

-a úd 4) virān bheṣa- | -atam ní 3) tamovrdhas jēbhis 224,4. | 620,1.

Part. **īpāt** (vom Stamm II oder III):

-ān 3) dhūmām 518,1.

Part. Perf. **ārivās**, schwach **ārús**:

-ūsi 11) bhrūṇāni 981,2.

ārānā:

-é [du. f.] **sam** 1) 267,2 (die zwei Ströme).

Part. Aor. **arāṇā**:

-ās **sam** 3) cūbhānēs 165,3.

Part. II. **ṛta** (ṛtā als selbständiges Nomen s. d.).

-as **sām** 4) skambhās | -esu **sām** 1) dhvajēṣu 309,5. | 929,11.

-am **nir** 2) vāndanam 119,7.

Part. II. d. Caus. **arpitā**:

-ās 10) nā caṅkāvas tāsmin (cakrē) 164,48.

ārpita:

-as 10) pūṣā bhūvane | -ā [n.] 10) tāsmin (sūrie) 499,2; (sōmas) bhū- | bhūvanāni 164,14 (wo vaneṣu 798,14.39.45. | ārpitā steht).

-am 10) vicakṣanām | -ā [f.] 10) devēṣu hōtrā saptācakre 164,12; | 142,9.
 gārbham nābhō ādhi 908,6; jyōtis dhārman 996,2.

Absolutiv d. Caus. **ārpya**:

-ya **pra** 4) jāgat 113,4.

arā, m., *Radspeiche*, als die eingefügte [ar 10].

-ās 412,5; 904,4.

-ān 32,15; 141,9; 367, 6; 686,3. | -ānaam 640,14 nā cara- | mās.

(**āra**), a., *passend* [von ar 10], zu Grunde liegend in āram, vgl. evāra).

a-rakṣās, a., *nicht schädigend, harmlos, treu*.

-āsam manisām 601,1; | -āsas [G.] tūviṣmān 190, rātim 710,8. | 3 (wo aber rakṣāsas zu lesen).

-ās hāvam 441,9.

-asā [L.] pathā 129,9; mānasā 201,5.

aram-kṛt, a., *zurecht machend, das Opfer zurechtend*.

-tam isam 621,10.

-te dācūṣe 676,3. | -tas [N. p.] kánvāsas 14, 5; jānāsas 625,17.

āram-kṛta, a., s. kṛ mit āram.

āram-kṛti, f., *Zurichtung, Dienst* [von āram und kṛ, s. kṛti].

-is 545,3.

aram-gamā, a., *zur Hand gehend, hilfreich*, von Indra.

-āya nāre 483,1; 666,17.

a-rajjū, a., 1) *nicht aus Stricken* [rájju] *bestehend*; 2) *nicht mit Stricken versehen*.

-ō [L.] 1) 204,9. | -ūbhis 2) setrbhis 600,2.

(**araṭu**), m., Name eines Baumes Calosanthos indica; auch aralu genannt (woraus das t sich erklärt), vgl. ararā, Hülle, Deckel, Thürflügel und ar 10.

araṭvā, a., *aus dem Holze des araṭu gemacht*.

-é ákṣe 666,27.

ārana, a., *fern, fremd*, Gegensatz svā (516,19; 950,2), nitya (287,24; 439,7; 502,14; 520,7).

Vgl. āraṇya, āra, ar 6, ar mit prā 3.

-as 516,19; 520,8; (agnis) | -asya réknas 520,7. 215,7; gopās 356,5. | -e 889,16 (Gegensatz

-am [m.] 943,4; áçvam | amā).

287,24; veçam 439,7. | -āni kṣetrāni 502,14.

-am [n.] 624,17 (tād). | -im nābhīm 950,2.

arāni und **arāni**, f., das *Reidholz*, durch dessen

Reibung an einem andern Feuer hervor-
 gebracht wird; wol als das in Bewegung
 gesetzte, sich bewegende [ar 1. 6] aufgefasst
 (vgl. dhamāni von dham, dhmā); im Dual die
 beiden gegeneinander geriebenen Holzstücke.

-ī [s.] 363,3.

-ī [d.] 1010,3 hiranyāyī. | -ibhis 127,4; 129,5

-yos [L. du.] 517,1. | (tējīṣṭhābhis).

āranya, n., die *Ferne* [von āraṇa]. Später

(ĀV.) die Wildnis, mit dem Gegensatzze

grāma und kṛṣt, und auch āraṇyā, was in

einem der spätesten Lieder des RV vorkommt,

geht auf diese Bedeutung zurück; ebenso
 das folgende.

-e 465,10 (Gegensatz | -eṣu 163,11.

amā), s. āraṇe.

aranyāni und **aranyāni**, f., *Genie der Wild-*

niss, nur in einem Liede, welches schon
 durch sein Versmass als sehr spät sich be-

kundet.

-i [V.] 972,1. | -im 972,6.

-is 972,2.3.5. | -yām 972,4.

arati, m., *der das Opfer zurichtet, zu Stände*

bringt [ar 10, vgl. ar mit sām 5 und aramkṛt],
 von Agni.

-is 59,2; 128,6; 193,2; | 490,2; 526,3; 532,1;
 195,2; 298,1; 444,5; | 639,1.21; 872,4.

453,3; 508,8; 829,1. | -āye 521,1.

2. 6. 7; 871,7; 887,20. | -ō 356,1, wo aber aratnō

-im 58,7; 128,8; 193,3; | zu lesen ist (BR.).
 251,4; 297,1; 456,4;

aratni, m., ursprünglich wol der Theil, wo ein
 Glied in das andere eingefügt, eingelenkt ist
 [von ar 10]; namentlich 1) wo der Unter-

arm in den Oberarm eingelenkt ist, der

Elnöogen; 2) der Unterarm (als das ein-

gelenkte), aber nur in der Bedeutung des

Masses, die *Elle*; 3) die Bedeutung: *Winkel*,
Ecke (als Versteck), geht auf den ursprüng-

lichen Begriff zurück. Die europäischen Sprachen [Cu. 563] zeigen ein 1, was, wie vieles andere, auf eine verschiedene Aussprache des westlichen und östlichen Zweiges des indogermanischen Urvolkes hinweist.

-ô [1] 356,1, wo aratô | -áyas 2) 689,8. steht]; 3) 986,4.

a-rathá, a., ohne Wagen [rátha].

-ás 925,4; paváyas 385,5; sómās átyāsas 809,20.

á-rathī, m., Nicht-Wagenlenker [rathī].

-is [N. s.] 507,7.

á-radhra, a., nicht lässig [radhrá].

-am 503,3. | -asya 459,4 (radhra-túras).

a-rapás, a., ohne Schaden [rápas] und zwar 1) unbeschädigt, unversehrt; 2) nicht beschädigend.

-ás 1) 224,6; 963,5. — | -ás 1) cām yós 841,4; 2) vātas 638,9. | 863,11.

áram, adverbialer Acc. n. von ára (s. o.), 1) passend, angemessen, gemäss (mit Dat.), insbesondere in der Begriffswendung: so gross, reichlich, herrlich, wie es der Grösse, dem Reichtum, der Herrlichkeit des im Dativ stehenden Gegenstandes gleichkommt, entspricht oder gebührt; 2) in dem Sinne: der Art nach entsprechend, z. B. kāmāya, dem Wunsche gemäss (922,7; 923,18); jājā-iva yónō, áram viçvasmē, wie die Gattin im Schoosse, sich jedem anschnieugend (66,5). Wer dem Dürrtügen gibt, áram asmē bhavati, dem geschieht es auf entsprechende Weise (943,3). Eure Wünsche mögen in entsprechender Weise eintreffen (515,1). Die beiden Rosse sind mir passend, wenn ich des Morgens reise oder zu anderer Zeit (328,24). — Die Sonne steigt empor, viçvasmē cáksase áram, einem jeden zum Sehen geeignet (582,14); 3) als Adverb zu purú, prthú kann es durch „hinreichend“ übersetzt werden. Die Verbindungen mit kr, bhū und gam siehe unter diesen.

1) 173,6: áram ródasi kaksie ná asmē, die beiden Welten sind ihm (dem Indra) passend wie zwei Gürtel; asmē bāhūbhyām 208,6; manyāve 457,43; 691,3; tanúe 482,5; kuksāye 701,24; ksáyāya mahé 635,13; ácvāya, gāve, indrasya dhāmane 701,25; te dhāvāne 701,26; indrasya dhāmane 736,5; vājīnāya 897,10. — 2) (s. o.) 922,7; 923,18; 66,5; 943,3; 515,1; 328,24. — 3) purú 142,10; prthú 420,5.

ará-mānas, a., dem Gedanken [mānas] sich anschnieugend [ára], ihm gehorchend.

-asam vājram 458,10.

ará-mati, f., Andacht, Genie der Andacht.

-is 229,4; 517,6; 550,21; -im 397,6; 408,6; 552,8; 651,12; 890,15; 918,4. | 558,3; 918,5.

á-ramamāya, a., nicht rastend [s. ram].

-as (somas) 784,3.

áram-iṣ, a., herbeieilend (zu Hülfe).

-ise 666,17 (Auftr. trennt áram iṣe, was keinen passenden Sinn gibt).

(arari), m., n., Thürflügel (s. BR.).

ararín-da, n. Es zerlegt sich in ararim (Acc. des vorigen) und da (bindend); danach wird es etwa *Riegel*, *Klammer* bedeuten; es bezieht sich auf eine bei der Somabereitung angewandte Vorrichtung.

-āni 139,10 ádhārayat ararindāni sukrátus, purú sádmāni sukrátus.

á-rarivas, a., schwach árarus, nicht gebend [rarivás s. rá], misgünstig, feindlich, gottlos.

-ivān 147,4 (parallel 2 (par. amitrasya); aghāyús). 741,5 (par. nidás);

-uṣe 572,19. 517,13 (par. aghāyós).

-uṣas [G.] (mārtiasya) -uṣas [Ab.] gr̥dhrāt 18,3; 610,8; (parallel 431,1. ádevayós) 150,2; 252,

aráru, a., feindlich, eher von ar (11) [vgl. ari] stammend als aus a mit *raru [rá].

-um 925,10 (Dämon); mārtiam 129,3.

a-raçmān, a., ohne Strang oder Zügel [raçmān]. -ānas 809,20 átyāsas.

a-rasá, a., eigentlich „saftlos“, daher kraftlos, wirkungslos [rása, Saft].

-ām 191,16 viṣām.

a-rājīn, a., nicht glänzend, glanzlos.

-inas [A.] 627,23 párvatān.

á-rāti, f., Kargheit [von rāti, Gabe], daher

1) *Misgunst*, *Feindseligkeit*, mit dem Genitiv dessen, der sie übt; parallel: dhūrti (668,3), manyú (860,14), dvīṣ (680,1), aghá (599,5); 2) *Ungemach*, *Leid*; 3) persönlich: *Feind*, *Gottloser*, parallel: somaparibādh (43,8), dvayāvīn (214,5), ari (791,1), dvīṣ (631,3); 4) persönlich: *Unhold*, *Unholdin*, zur Bezeichnung böser Dämonen.

-is 1) devāsya mārtiasya 5,9; 791,1; 883,1. — ca 198,2. — 2) mārtiasya 668,3; vas (devānām) 860,14. —

3) 445,5, wo aber áratīs steht.

-im 1) aghāyatás 889, 12. — 2) 300,4.

-es [Ab.] 1) viçvasya 680,1.

-ias [Gen.] 2) 791,3.

-ayas [N. p.] 1) arýas 489,16; 500,8; 959,3;

jānānām 599,3; vanūsām 599,5. — 2) 226,6. — 3) 43,8; 214,

4) 29,4; 229,9; 356,6; 629,1; 680,4; 911,32.

-is [A. p.] 1) vanūsām 346,11; 613,9; arýas 457,27; jānānām 485,

9; rárávanām 659,2. — 2) 407,14 (neben avadyām). — 3) 631,3 (ádevīs); 808,15. —

4) 116,21; 252,1; 258, 1; 322,7; 323,2; 517,

7; 809,10.

-is [A. p.] zu lesen -ias. 1) arýas 659,2.

arātīy, feindselig gesinnt sein [von árāti].

-yatás [Gen.] 99,1.

arātīvān, a., feindselig [von árāti], parallel: árarivas, aghāyú (147,4).

-ā 147,4; 671,11; 826,4; mártas 214,7.

a-rādhás, a., der (den Göttern) keine Gaben [rādhás] darbringt, geizig, gottlos.

-āsam mártam 84,8; -āsas [A.] paṇin 673,2; çvānam 813,13. 886,6; vagvanān 858,2.

-āsas [Ab.] puṇsás ádevatrāt 415,6.

ā-rāya, a., dass.; parallel pāpā, jāḍhu.
-āsas 670,11.

arāyi, f., substantivisches Fem. des vorigen.
Bezeichnung eines weiblichen Dämons.

-i [V.] 981,1. | -iam 981,2.

ā-rāvan, a., nicht gebend [rāvan], daher:
feindselig, von Menschen und Dämonen,
einmal im Nom. arāvā zu lesen (733,5).

-ā 572,15; 648,4 mār- | -anas [-nas Gen.] 36,15.
tias; 733,5; 863,12. — | -anas [-nas Abl.] rakṣā-
584,7 (yó yuvākus). | sas 669,10.

-ane [im Texte -ne] | -anas [-nas Acc.] 36,16;
547,5. | 725,9; 773,25; 775,5.

arī, a., „regsam, strebsam“ [ar 6—9, besonders
ar 9]. Von diesem allgemeinen Begriffe aus
scheidet sich die Bedeutung in drei ver-
schiedene Richtungen, nämlich „den Göttern
zustrebend, fromm“, oder „den Schätzen zu-
strebend, habstüchtig, geizig“ oder „wider-
strebend, feindlich“ [ar 11]. Die Ausscheidung
der letzten beiden Bedeutungen und die Zu-
rückführung auf den Begriff „nicht gebend“,
wie in ā-rāvan (BR.), ist bei der durchgehen-
den Gleichheit der eigenthümlichen Kasus-
entwicklung nicht möglich. Die mancherlei
Wortspiele zwischen arī (in der zweiten Be-
deutung) und ārāti, ja auch die eigenthüm-
liche Bedeutungswendung, in die der Begriff
in solchen Anspielungen überzugehen pflegt,
zeigen nur, dass die Sänger durch Form und
Bedeutung an diese nahe anklingenden Worte
(ārāivas, ārāti bis āravan) erinnert wurden.
Also 1) *regsam, strebsam*; 2) zu den Göttern
strebend, fromm, der *Fromme*, von Personen;
3) zu den Göttern *strebend*, von Liedern und
Gebeten; 4) *begierig, schatzgierig, kampf-
begierig*; 5) *gottlos, der Gottlose*; 6) *Feind*.

-is 2) 9,10; 150,1 (ahān) 22;
580,3; 622,14; 681, 22; 735,3; (ārātis)
16; 854,1; 865,5 (Auf- 457,27; 659,2; (ārā-
recht āris); — in 4,6 tayas) 959,3; 489,16;
aris vocēyus krstāyas 500,8; (pustis) 203,5;
ist mit Bollensen (O. (pustāni) 203,4; dyu-
u. O. 2,462) wol aris nāni 300,6. — 6) (rayis)
(für aryas) zu lesen. 461,1; (rāyas) 477,5;
— 4) čevadhipās 1020, (dṛḍhā) 641,16; (abhi-
9. — 5) 791,3. bhūtim) 118,9; (tāru-
-im 2) 402,5. — 5) 199,2. sas) 456,3; 941,5;
-yām 653,14 (wo wol (hāvanāni) 584,2; (sā-
aryām als G. p. zu vanā) 325,1; 675,12;
lesen ist). (aghāni) 599,5; (ādi-
-āye 4) 454,5 vrkāya. 942,6; (jānān) 387,2;
-iās [G.] 2) (rāyas) 344, (anukāmām) 668,8;
1; 524,1 (nāmobhis). (védas) 356,12; (vāca-
— 5) (rāyas) 455,3. sya) 465,5; 868,1
-yās [G.] 1) (ēvān) 492, (vācam).

2. — 2) (nirpātim) 334, -yās [N. m.] 1) von den
2; (gāvas, hāvas) 853, Maruts: 408,12; 572,
8; (mṛdhas) 214,13; 22. — 2) (wir): 70,1;
(pustēsu) 912,1; (vāsu) 73,5; 184,1; 185,9;
912,3. — 4) (pōnsiāni) 316,3; 608,4; 773,11;
169,6. — 5) (manyūm) kārāvas 486,33; 703,
576,11; (gāyam) 644, 3; sūrāyas 466,7;

vīpas 621,4; (cār-
dhantas) 550,18; 537,
9. — 5) 791,1.

-yās [N. f.] 1) vibhitrās
71,3. — 3) giras 122,
14.

-yās [A. m.] 2) 298,18;

ari-gūrtā, a., eifrig, oder von Gottverlangenden
gepriesen [gūrtā s. gur].

-ās sūris 186,3.

aritrī, m., der Ruderer [von ar 1].

-ā 233,1; 807,2.

aritra, a., 1) *treibend* [von ar 1], daher 2) n.,
Ruder [s. nityāritra, cātāritra, su-aritrā];
3) n., ein mit dem Ruder verglichener Theil
des Wagens [s. dācāritra].

-ās 1) 872,7 agnāyas. | -am 3) 46,8.

aritra-pāraṇa, a., durch Ruder [aritra] über-
setzend [pāraṇa].

-im nāvam 927,2.

ari-dhāyas, a., den Frommen nährend [dhāyas].

-asas [A. f.] gās 126,5.

a-riprā, a., ohne Flecken [riprā], fleckenlos
(sinnlich und geistig).

-ām [m.] ūrmīm 563,1.

-ām [n.] 897,1.

-ā [d.] aṇvā 628,9.

ā-riṣanya, a., nicht versäumend, Behüter (mit
Gen.).

-ā [d.] tanūnām 230,4 (aṇvā).

ā-riṣanyat, a., nicht fehlend, nicht säumend
[riṣanyat s. riṣany].

-an (indras) 63,5; 465,9; 466,2; (vānaspātis)
228,3.

ā-riṣṭa, a., un-versehrt, un-verletzt [rista s.
riṣ]; 2) unverletzlich; 3) ungefährdet, keiner
Gefahr ausgesetzt (von Pfaden, Gütern).

-as mārta 889,13; 41.

-ān (nas) 556,4; 613,4.

2; 647,16; rāthas

372,3. — 2) gopās

385,1; ahām indras

iva 992,2.

-am [n.] 2) sāhas 225,7.

-ās [m.] (vayām) 218,

7. 16; 559,5; 954,3;

maghāvānas 396,8. —

2) ādityāsas 218,2;

pūrve jaritāras 460,4.

āriṣṭa-gātu, a., dessen Gang oder Weg [gātū]
ungefährdet ist.

-us 398,3 hōtā.

āriṣṭa-grāma, a., deren Schar [grāma] un-
versehrt ist.

-ās [m.] (marūtas) 166,6.

ariṣṭātātī, f., Unversehrtheit, Sicherheit [von
ārista].

-aye 886,8—10; 923,7. | -ibhis 963,4.

āriṣṭa-nemi, a., dessen Radfelge [nemi] un-
versehrt bleibt.

-e [V.] (indra) 287,17. | -im rātham 180,10;

-is tārkṣyas 89,6. | tārkṣyam 1004,1.

ariṣṭa-bharman, a., *sichern Schutz* [bhārman] *gewährend*.

-an [V.] adite 638,4.

áriṣṭa-ratha, a., *dessen Wagen* [rátha] *unversehrt ist*.

-as 832,3.

áriṣṭa-vira, a., *dessen Mannen* [virá] *unversehrt sind*.

-ās (wir) 114,3.

áriṣṭi, f., *Unversehrtheit* [von riṣ].

-im tantūnām 212,6.

ari-ṣtutá, a., *eifrig*, oder *von den Gottverlangenden gepriesen* [s. stu].

-ās (indras) 621,22.

á-riṣyat, a., *nicht Schaden leidend* [s. riṣ].

-antam rátham 889,14. -antasvayám 199,6; 645,12; 353,3; 645,11.

á-riḍha, a., *un-geleckt* [s. riḥ].

-am vatsám 314,10.

á-rugna, a., *un-gebrochen* [rugná s. ruj].

-am 480,2 sánun.

a-rúc, a., *lichtlos* [rúc].

-úcas [A. p.] 480,4.

aruṇá, a., *röthlich, hellbraun, goldgelb* [von einer Wurzel ar, die auch in aruṣá, aru (Sonne) zu Grunde liegt, und durch c, j erweitert in arc, arj erscheint und deren Zusammenhang mit ar „in Bewegung setzen“ sehr wahrscheinlich ist]. So wird bezeichnet die Farbe der Morgenröthe, des Wolfes, der Sonne, des Soma, der Kühe u. s. w. Das Fem. ist -ā (417,6) und -i (921,6; 887,4). 2) n., die *Röthe*; 3) das substantivische Fem. auf i bezeichnet die *Kuh* (besonders im mythischen Sinne) oder 4) die *Morgenröthe*.

-ās vīkás 105,18; súras 130,9; (suparnás) 856,2; 881,6 (Sonne); vīśā 752,2 (somas).

-ām [m.] vārnām 73,7 (v. d. Morgenröthe); vom Soma: 757,3;

614,1 (añcūm); 790,4 (drapsām); 970,5 (mānām āndhasas).

-ām [n.] vāsu 710,6 (glänzend).

-āya sōmāya 723,4.

-āya vīksāya 920,3 (v. d. Somastaude).

-ā [d.] 134,3 (von den Gespannen des vāyú).

-āsas gāvas (uśāsas) 505,3.

-ās bhānāvas (uśāsām) 92,2.

-ān ācāvan (uśāsas) 92,15.

-āni 2) 994,1.

-ēbhis ācvēs 88,2 (ma-

aruṇá-psu, a., von röthlichem Aussehen [psú].

-us uśās 682,16; 625,1. -avas 49,1 (Gespanne d. uśās); 627,7 (marútas).

aruṇa-yúj, a., *mit röthlichen Strahlen angethan*.

-ūgbhis ācvēs 506,2 (der Morgenröthe).

aruṇācva, a., *röthliche Rosse* [ācva] *habend*.

-ās marútas 411,4.

(a-ruta), a., *nicht zerschlagen*, zerschmettert [rutá]; enthalten im folg.

áruta-hanu, a., *dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist*.

-us 931,7 (rbhús).

aruṇa-hán, a., *die nicht glänzende*, d. h. *dunkle* (Wolke) [a-ruṇa von ruṇ] *schlagend*.

-ā (indras) 942,4.

aruṣá, a. [vgl. M. Müller the sixth hymn p. 4], *röth, feuerfarben* [vgl. aruṇá], besonders vom Feuer (Agni), der Sonne, dem Blitze, der Morgenröthe, Soma u. s. w. — Das substantivische Fem. áruṣi erscheint zweimal wie ein Adjectiv mit gō verbunden (92,1. 2), mit svásri 831,5. Als Subst. bedeutet áruṣi 2) rothe Stute, 3) Morgenröthe.

-ās agnis 355,5; 827,6; -ā [d.] die Rosse des 249,3; 444,6; 489,6 Agni: 94,10; 201,2; (vīśā); sōmas 737,5; 298,3; 532,2; gāvō 784,1; 720,6 (hāris); (Stiere des Agni) 773,21; 783,7 (kavis); 468,7.

794,1 (vīśā hāris); -āsas die als Rosse gedachten Flammen des 823,1 (hāris); vom Agni 146,2; 654,17; Sonnenrosse 401,3 vīśanas (des Agni) 869,9; ferner vāji 302,9; vāyas (der 354,7; 410,7; 786,1; Sonne) 339,6; ācvas 413,5; 591,6; 613,6; dhūmas 519,3; yāmas (agnés) 846,9.

-ām [m.] agnim 235,4; -ās Rosse des Agni 558,2; vāyas 118,5; 427,5.

bradhnām 6,1; varāhām 114,5 (Gewitterwolke); árvantam 311,6 (Agni), hārim 801,3 (Soma); bṛhaspátim 397,12; dhūmām 36,9; 871,7; ketum 490,2; rátham 678,16.

-ām [n.] rūpām 613,6.

-éna bhānūnā 193,8.

-āya 587,1 (vom Tage, kṛṣṇis, Nacht).

-āya vīśnas (agnés) 241,5; 366,2. 6; 449,1; (agnés) 265,3; 490,3; 918,2; (Gewitterwolke) 85,5.

-āya vīśnas (agnés) 241,5; 366,2. 6; 449,1; (agnés) 265,3; 490,3; 918,2; (Gewitterwolke) 85,5.

-āya vīśnas (agnés) 241,5; 366,2. 6; 449,1; (agnés) 265,3; 490,3; 918,2; (Gewitterwolke) 85,5.

aruṣá-stūpa, a., *flammenden Gipfel* [stūpa] *habend*.

-as 263,3 (agnis).

á-rūksita, a., *nicht rauh, nicht mager*.

-am ānnam 307,1.

a-reṇū, a., *staub-los* [renú], als eigenthümliche Eigenschaft der Götter und ihrer Pfade,

Gespanne; daher 2) als Subst. m. pl. *Götter* als die staublosen; 3) als Adj. *himmlisch, göttlich*.

-ú 3) cávas 56,3.

-ávas marútas 168,4; (Gespanne d. Maruts) 507,2; dhenávas 151,5

(Morgenröthen); pánthás 35,11. — 2) 969,2. — úbhis pathibhis 163,6; yójanebhis 503,6.

a-repás, a., *flecken-los* [répas], besonders vom Glanze, namentlich von dem, was 1) mit Agni, 2) der Sonne, 3) dem Soma, 4) den Açvinen, 5) der Morgenröthe in Verbindung steht, so werden 6) die Maruts, so 7) Indra und Vāyu als die fleckenlosen bezeichnet.

-ās 1) tanūs 306,6;

-āsō 7) 405,6.

dārvīs 931,10. — 2) dr-

-āsā [d.] 4) 427,4.

çatis (sūras ná) 444,3.

-āsas [N.] 2) raçmāyas

-āsam dām arunām

917,4. — 3) sómās 813,

417,6. — 3) tanūam

10. — 6) 411,4; 415,

782,8. — 4) gharām

14; mārýās 64,2; 407,

427,6.

3; 904,1.

-āsā [I.] 4) tanūā 181,

4. — 5) tantūā 124,6.

arká, m. Aus den beiden Grundbedeutungen von arc: strahlen und singen, entspringen die beiden Hauptbedeutungen: Strahl und Sang, beide auch concret: das strahlende und der singende. Also 1) *Glanz, Strahl*; 2) *Blitzstrahl*; 3) *Sonne*; 4) *Lied, Preis-gesang*; 5) *Sänger*. Auch die Donnerstimme wird als Gesang aufgefasst, daher der donnernde Indra (938,9) und die donnernden Marut's (19,4; 85,2; 166,7; 384,6; 411,5) als Sänger.

-ās 1) 260,7. — 2) 894,4.

-ās 4) 288,14; 359,4;

— 4) 83,6; 462,4;

809,35; 894,1. — 5)

697,4; 698,6. — 5)

411,5; 672,5. 6.

167,6; 540,5.

-ēbhis 4) 7,1; 446,5;

-ām 1) 260,8; 525,2;

636,9.

555,7; 578,3; 785,2;

-ēs 1) 202,15; 295,6;

893,5. — 2) 979,4;

312,4; 352,1. 2; 395,

983,5. — 3) 490,8;

7; 444,8; 445,6; 461,

710,14; 933,4. — 4)

13; 490,14; 809,31.

10,1; 19,4; 61,5. 8;

— 2) 265,11; 268,1;

62,1; 85,2; 164,24;

514,3; 894,6. — 4)

166,7; 186,4; 384,6;

33,2; 47,10; 62,7. 11;

385,5; 507,9; 613,5;

88,4; 141,13; 190,1;

701,19; 938,9; 940,1;

265,9; 296,5; 299,15;

1020,4. 10.

306,3; 351,3; 383,12;

-éna 3) 894,9. — 4)

385,4; 387,2; 395,6;

164,24; 506,5.

462,10; 479,3; 491,

-āya 3) yónim 737,6;

15; 539,6; 632,23;

762,4. — 4) 131,6

832,4; 942,9; 974,5.

(bodhi). — 5) hómāni

— 5) 510,2; 841,9.

672,4.

-ēšu 4) 176,5.

arka-çóká, m., *Strahlenflamme* [çóka].

-ēs 445,7.

arká-sāti, f., *Erlangung* [sāti] *des Lichtes,*

Glanzes, Glückes.

-ō 174,7; 461,4; 467,3.

arkin, a., 1) *strahlenreich*; 2) *gesangreich,*

singend, Sänger.

-inam 2) 38,15 mārutam

-inas [N.] 2) 7,1; 10,1.

ganām.

-ini [s. f.] 1) 710,13.

(arghá), m., n., *Werth, Preis* [von arh], s. sahasra-arghá.

arc, řc. Erweiterung aus ar. Die Grundbedeutung „in Bewegung setzen, abschiessen“ findet sich in AV. 1, 2, 3, wo es vom Abschiessen des schwirrenden Pfeiles gebraucht wird, und wol auch AV. 12, 1, 39, wo es mit ud „hervorgehen lassen“ (die Rinder aus der Erde) bedeutet; vgl. udarká. Aus dem Grundbegriffe des Abschiessens geht, wie so häufig, der Begriff „strahlen“ hervor. Die entsprechende Verbreitung des Lichtes und Schalles endlich liess in der Sprache sehr häufig aus dem Begriffe „strahlen“ den Begriff „tönen, singen“ hervorgehen. Ausser diesen Begriffen, welche sich in stetiger Reihe aus der ersten Grundbedeutung von ar entwickeln, tritt nun auch der zweite des Hineinfügens, Befestigens hervor; indem arc mit sám (ganz ähnlich wie ar mit sam 4 u. 5) „feststellen“ (die beiden Welten durch Stützen) bedeutet. Also 1) *abschiessen*, AV.; 2) *strahlen, glänzen*; 3) *singen, lobsing*; 4) *singen*, einem Gotte oder göttlichen Wesen [Dat.]; 5) *singen*, ein Lied [Acc.]; 6) *singen*, einem Gotte [D.] ein Lied [A.]; 7) *besingen*, einen Gott [A.]; 8) *besingen*, eine Eigenschaft oder ein Werk [A.]; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen*; 10) Caus., *strahlen machen* [A.]. In den Bedeutungen 2—9 wird es auch von Göttern * gebraucht, indem der Donner des Indra, der Marut's, das Aufschlagen der (vergötterten) Presssteine als Gesang geschildert wird. Auch von Brihaspati und von Mitra-Varuna wird es gebraucht, wo dann oft der Begriff des Glanzes mit hineinspielt. Mit Richtungswörtern:

ānu, jemandem [A.] *zujauchzen*.

abhi 1) singen (ohne Cas.); 2) *singen*, ein Lied [A.]; 3) *besingen*, einen Gott, oft mit dem Zusatze: mit Liedern, arkēs (383, 12; 462,10; 539,6), girbhīs (463,1), girā (660,4; 890,3), bráhmaṇā (491,6).

ūd, hervorgehen lassen [A.], AV., vgl. ud-řc.

pra 1) vorleuchten (265, 8); 2) *anheben zu singen*; 3) besonders: einem Gotte [D.]; 4) einem Gotte [D.] ein Lied [A.]; 5) *besingen*, einen Gott [A.]; 6) *anpreisen*, einem [D.] etwas [A.]; 7) etwas [A.] *besingen*.

abhiprā, besingen (girā 678,4; girbhīs 285,4).

sām, feststellen (s. o.).

Stamm árcā:

-āmi 7) (pūśanam) 138,

1. — 8) śumātīm 300,

8; āpas 338,4.

-ati 6) te prāçastim

538,3.

-athas 5) gātūm 151,6*

(mitra varuṇa).

-āmasi 7) tuā 462,6.

-anti 1) çarām anusphu-

rām AV. 1, 2, 3. — 2)

92,3 (uśāsas). — 5)

arkām 10,1; 166,7*.

— 6) tūbhya arkām

384,6*. — 7) tvā 383,

1*; indram 6*; vāji-

nam 973,3.

-at 2) vřšā (indras) 173,

2*.

-āma 5) sāmā 173,1. —

6) arkām nāre 62,1.

-āt 2) vřsā (indras)

312,3.

-ān 6) te arkām 385,5*.
— **prā** 7) dhāmāni 351,2.
-a [-ā] 4) çakrāya 54,2; divé 413,1; marúdbhias 661,1. — 6) divé vācas 54,3. — 9) vāyas agnāye 370,1. — **prā** pavākāço-
çiçe 376,1; viçvāna-

arca:

-ati 2) makhās (Sonne) 6,8. — 6) indrāya çuṣām 9,10.
-anti 4) tasmē 132,5. — **abhi** 1) 491,15; 827,3. — 3) indram 383,12 (dāçagvāsas); indram 539,6; tvā 462,10. — **prā** 5) vām 246,5.
-at 6) vas brāhmāni 165,14.
-āma 4) tasmē 991,1. — **abhi** 3) devān 809,4.
-an 9) tūbhyam sumnā 248,4*. — **abhi** 2) kārām 297,14. — **prā** 3) vas 559,1.
-a [-ā] 2) vibhāvaso 379,7. — 4) divé prithivē 288,2; agnāye 643,24; pitukṛttarebhias 902,5. — 5) arkām 938,9* (ganapate). — 6) asmē brāhma 915,3. — **abhi** 2) girās 974,3. — 3) indram 463,1; 491,6; indrāgni 660,4. — **prā** 3) agnāye 247,1. — 4) vāruṇāya brāhma 439,1. — 6)

rāya 876,1. — 4) vāruṇāya mānma 509,9; agnāye stómam 457,22. — 5) çakrām 1019,1.
-ata 3) 678,8. — 4) brāhmavāhase 486,4. — 5) gātūm 151,2.
-antu 3) 678,8.

yajñām marúdbhias 406,5. — **abhi** **prā** indram 678,4; 1018,1.
-atu 3) brāspātis 862,5 (sāmabhis).
-ata [-atā] 3) 80,9. — 4) indrāya 84,5; ajārebhyas 920,7. — 6) tād asmē 208,1; sōmāya gāthām 723,4; indrāya çuṣām 922,2. — 7) pūram nā (indram) 678,8. — 9) indram stotrābhyas 702,26; nīrṇām çār-dhāya 408,1; pāyas nas 890,9. — **abhi** 3) indram 51,1; vātām 918,13. — **prā** 2) 678,8. — 3) ganāya 574,1. — 3) und 5) pāntam, viṣṇave 155,1. — 4) mandine vācas 101,1; asmē gāyatrām 621,8; indrāya brāhma 698,3*; indrāya çuṣām 959,1. — **abhi** **prā** indram 285,4; 701,5.
-antu 5) arkām 701,19.
-e [l. s. med.] **abhi** 3) nfn 395,8.

Imperf. **arca** (tonlos 120,3; 387,9):

-at 387,9 (?). — **prā** 2) 120,3.
-an 3) 52,15*; návagvās

Perf. (schwach) **āñic**:

-cūs 3) yé 360,8. — 5) arkām 19,4. — 6) yasmē arkām 1020,4. — **ūd** gās AV. 12,1,39 (s. o.).

Aor. **arcasa**:

-e [l. s. med.] **ābhi** 3) agnīm 890,3.

Stamm d. Pass. **īçyā**:

-āte 6) yābhyām gāya-
trām 658,10. — vābhyām 586,6.

Stamm d. Caus. **arcaya**:

-as 10) uṣāsam 278,2 (parallel sūryam arocayas).

Part. **ārcat**:

-an 2) 80,1—16; āngirās 265,7. — **prā** 1) 265,8.

-atas [G.] 3) viprasya

538,4; substantivisch (vayām) 367,1. — 5) 544,5 (brāhmakṛtim). arkām 85,2*. — 8) -antas 2) 62,2 (āngi-
rasas). — 3) 649,10; -atas [A.] 3) 915,16.

Part. d. Pass. **īçyāmāna**:

-ā [f.] 5) devāhūtis 479,2. — e [du. f.] 7) aruṣāsya
duhitārā 490,3.

Inf. **īçās**:

-āse zum Preise 480,5; 577,6.

Verbale **ārc**, **īç** (siehe besonders und vgl. ud-īç).

ārc, a., *strahlend* [von arc 2].

arcā māsā 475,4.

arcātri, a., *singend, donnernd oder strahlend*.

-ayas marūtas 507,10.

(arcatryā), arcatriā, a., *zu preisen*, von Indra [von arc durch Vermittelung eines Subst. arcatra, Preis].

-as 465,1 maghāvā (indras).

arcād-dhūma, a., *glänzenden Rauch* [dhūmā] habend.

-āsas 872,7 agnāyas.

(arcana), a., *tönend* [von arc], enthalten im folgenden.

arcanānas, m. (der einen tönenden Wagen, ānas, hat). Eigennamen eines Sängers.

-asam 418,7.

arci, m., *Strahl, Flamme*, meist von Agni [von arc].

-āyas agnēs 36,20,3; 13; tāva (sómasya) 44,12; 302,10; 360,7; 778,5.
363,5; 361,5; 371,3; -ibhis (agnēs) 489,7;
379,8; 664,4,17; 966, (uṣāsas) 433,8.
1; yāsyās (uṣāsas) 48,

arcin, a., *strahlend* [von arc].

-inā [l.] 661,8 padā. — -inas marūtas 225,1;
399,1(?).

arcimāt, a., *strahlenreich, flammend* [von arc].

-āntā (açvinā) 887,15.

arcivāt, a., dass.

-āt nākṣatram 597,2; pavitram 779,24.

arcis, n., *Strahl, Flamme* [von arc], 1) von Agni, 2) der Sonne, 3) der Morgenröthe.

-is 1) 240,3; 303,9; 663, 14,17; 914,9,12. — 10; 842,4; 968,6. — 2) 433,9; (627,36). — 3) 92,5. — 3) 157,1.

-iṣā 1) 199,4; 371,3; -iṣi 1) 779,23.

489,3; 501,10; 627, -iṣi 2) 578,1.

36; 663,8; 913,2,11.

(arch), *treffen*, siehe ich.

(arj), *vordringen*, siehe rñj.

(arj), strahlen, aus ar erweitert, wie arc;

liegt zu Grunde für ārjuna, ījā u. s. w.

ārjuna, a., *weiss, licht, silberfarben* [von arj, strahlen. Cu. 121]; Gegensatz kṛṣṇā (450,1; 847,3), piçāṅga (571,2); 2) m., Name eines Mannes; 3) f. du., Name eines Sternbildes.

-a [V.] sārameya 571,2. — 450,1; vāramavyāyam

-am vājram 278,5; āhar 781,4.

-e átkē 819,13 (dic | -ā [p. n.] 1; āni 847,3.
Milch). | -i [V. f.] uśas 49,3.
-asya 2) 122,5 cānsam. | -yos 3) 911,13.

ārṇa, a., *wallend, wogend* [von ar 3. 4]; 2) m., *Woge, Flut*; 3) n., *das Wogen* (des Kampfes); 4) m., Eigenname.

-am vavrām 386,8. — | -ā [n.] 3) 404,4 (in 266,
2) 256,3 (divās). | 5 ārnās zu lesen, s. d.).
-ās apās 174,2; 266,5 | -ā [du.] 4) ārnacitrā-
(wo ārnās sisarsi zu | rathā (Arna und Citr.)
lesen). — 2) 395,14. | 326,18.

arnavā, a., „in innerer wallender Bewegung begriffen“, vom Meere, dem Somastrome, dem Lichte (des Feuers und der Sonne). Es stammt, wie ārnās, aus ar (3. 4), vermittelt einer aus dem Präsensstämme rñu (rñomi) entsprungene Erweiterung in (arñ). Also 1) *wallend, wogend*; 2) m., *die wallende Flut* (der Wasser, Flüsse, des Regens); 3) m., *Meer*; insbesondere wird 4) Indra als ein *Meer* bezeichnet, in welches die Ströme der Lieder oder der Somatränke sich ergießen, oder als ein *Meer* des Gutes (51,1); 5) m., *das Luftmeer, Wolkenmeer*; 6) m., mit dem Zusätze mahān oder tanayitnūs, *das grosse (donnernde) Wolkenmeer*, als ein *Dämon* aufgefasst.

-ās 1) samudrās 1016, | vām) 891,3; 941,3. —
.1; von Soma 798,45; | 4) 285,2; 51,1. — 5)
bhānūs (agnēs) 256, | 168,6; 660,5 (saptā-
2); ketūs sūriasya 579, | budhnam); 836,1.
2. — 2) 502,8. — 4) | -āt 1) samudrāt 1016,2.
55,2. — 6) 892,11 | -āśya 6) mūrdhānam
(tanayitnūs). | 893,12; vratā 937,4.
-ām 1) samudrām 19,7; | -é 5) 646,17 (divās).
884,5; sindhum 287, | -ān 2) 386,1.
9. — 2) (apām): 56, | -ēs 2) 413,1.
5; 85,9; 56,5; (apsa-

ārṇas, n., *die wallende, wogende, strömende Flut* der Gewässer [von ar, rñ, s. arnavā]; 2) insbesondere von der Entlassung der Wasserfluten im Indramythus; 3) vom Somastrome; 4) *das wogende Meer*; 5) *das wogende Luftmeer*.

-as 1) 3,12; 167,9; 315, | 117,14. — 4) mādhye
6. — 2) 210,3; 266, | 158,3; 182,7; upāsthāt
11; 315,2; 471,4. — | 503,6.
3) 798,34; 809,21. — | -asas [Ab.] 4) 585,7.
4) 640,13. — 5) 399, | -ānsi 1) 534,5; 603,1;
10; 488,5; 576,4; 834, | 875,9. — 2) 52,2; 61,
3. — Von unklarer | 12; 174,4; 312,7; 513,
Bedeutung 122,14. | 3. — 5) 180,1.
-asā 3) 733,6; 819,12. | -obhis 1) 299,12.
-asas [G.] 1) samudrāt

arnasā, a. [von ārnās], *wogend, wallend*.
-ām vrkśām 408,6.

ārṇa-sāti, f., *Kampfgewühl* [von arṇa 3 und sāti, Erlangung].

-ō 63,6; 211,8; 320,4.

arno-vrt, a., *die Fluten* [ārṇas] *einschliessend* [vrt von vr].

-rtam 210,2 āhim.

(art), m., anu „werben um“ tām ānvartīṣye sākhībhir nāvagvēs AV. 14,1,56. Davon anv-artitr.

ārtha, n. (m. nur 844,4; 877,4. 6). Grundbegriff ist „das Erstrebte“ (wol von ar 9 in der Bedeutung „streben“). Daher 1) *Ziel*; 2) *Geschäft, Arbeit*; insbesondere 3) mit i oder gam, an die *Arbeit* gehen, eine *Arbeit* treiben.

-am 1) 105,2; 130,5; 144, | 678,17; 877,4. 6; 885,
3; 295,3; 302,10; 534, | 1; 890,5(?). — 3) 38,
9; 688,5; 713,5; 844, | 2; 113,6; 124,1; 221,2.
4; 853,20; 855,5; 969, | -ani 3) 579,4.
1. — 2) 10,2; 245,3; | -esu 3) 932,7.
287,5; 309,3; 473,5;

arthay [von ārtha]. 1) wonach [A.] *Verlangen haben*, etwas [A.] *erstreben*; 2) med., *sich erbitten lassen*; mit **sām**, *zurüsten, bereit machen* [A.]. Stamm arthāya (betont 82,1, wo arthāyā zu erwarten).

-yanti **sām** 398,11 | -yāse 2) 82,1.
anyām — anyam. | -yasva sām 204,13 as-
-yethe 1) 932,1 tād id. | mābhyam rādhas.

arthin, a. [von ārtha], *strebend, strebsam, begehrend, regsam*.

-i sūris 517,23. | -inas [N.] 647,12; 688,
-inas [G.] 105,2; 852,8. | 5; cyeñāsas 953,5.
-inas [A.] 48,6.

ard. Erweiterung von ar (3. 4. 8. 9) „in innere Bewegung (der Theile) gerathen“; *zerstieben*; Causativ: 1) *erschüttern, aufregen* [A.]; 2) *schlagen, tödten, vernichten* [A.]. Causativ mit **prā**, *in Bewegung setzen, fliessen machen*, mit **vi**, *zerstieben machen, vernichten* [vgl. lat. ardeo, dessen Begriff aus dem der innern Erregung entspringt].

Stamm **īda**:

-antu mūradevās 620,24.

Imperf. **ārda**:

-an 313,2 (dhānvāni).

Stamm d. Caus. **ardāya** (betont nur 187,1; 1022,2; AV. 4,15,6):

-at **vi**: vitrām viparvam | -a [1] AV. 4,15,6 uda-
187,1. | dhīm) 2) amītram
-as 2) vitrām 973,2; | 684,10. — **vi**: pari-
atithigvām 1022,2. — | rāpas 214,14.
prā: nicīs apāsas 458,
12.

(ardh) siehe rdh.

ardhā [s. 2. rdh], 1) a., *die Hälfte* ausmachend; daher der *andere* (dem nēma parallel gehend); 2) m., *die Hälfte*; insbesondere 3) mit kr, jemanden bei der Erlangung eines Gutes zur Hälfte eines andern machen, d. h. ihm ebenso viel mittheilen als dem andern; 4) m., *die Partei*.

-ās 1) 853,18. | ārdham liest). — 4)
-ām 2) 471,1. — 3) 221, | 328,1; 534,16.
5; 485,18 (wo Auftr.)

ārdha, m., 1) *Seite, Hälfte*, namentlich die östliche (oder westliche), vordere (oder hin-

tere), entferntere (oder nähere) des Luftkreises, des Himmels u. s. w.; 2) *Gegend, Ort*.

-am 2) 164,17; 488,21; 854,5; (485,18 s. ardhā). | 164,12 pūrve (der Schar) 468,5.

-e 1) pūrve rājasas 92, 1; 124,5; pāre divās | -ō 218,15 ubhō (beide Welthälften).

ardha-garbhā, a., im Innern des Mutterleibes [garbhā] befindlich.

-ās 164,36.

(ardhi), Hälfte, Seite [von 2. rdh], enthalten in prātyardhi, vgl. ardha.

(ārdhya), ārdhia, a., zu vollenden [von rdh], parallel rādhia (156,1).

-as 156,1 stōmas. | -am 398,10 vājam.

arbudā, m., Schlangen- oder Drachen-artiges mythisches Wesen, das Indra mit dem Fusse niedertritt (51,6) und dem er den Kopf abhaut (893,12).

-ām 51,6. | -āsyā 893,12 mūrdhānam.

ārbuda, m., mit dem vorigen wesentlich identisch, ein von Indra bekämpfter Dämon.

-am 202,20; 205,4; 652, | -asya gās 623,19; viśtāpam 652,3.

ārbha, a., klein; mit dem überall ausgesprochenen Gegensatze mäh, mahāt.

-āya 146,5. | in 7,5 und 40,8 ist dhāne aus mahādhané

-āt 124,6; énasas 667,8. | dhāne aus mahādhané

-asya vāsunas 553,3. | zu ergänzen.

-e bādhé 491,4; havīsi | -esu 102,10.

917,8; 81,1 (erg. ājō); | -ām vīcayām 51,13.

arbhakā, a., klein [von ārbha], Gegensatz mahāt; 2) schwach; 3) jung, im Kindesalter befindlich, parallel kumārakā.

-ās 3) 650,1; 678,15. | -āsas 2) bharatās 549,6.

-ām 1) 114,7. | -ēbhyas 1) 27,13.

-é 1) drupadé 328,23.

ārbhaga, a., jugendlich [von ārbha].

-āya vimadāya 116,1.

armakā, n., Schutt, Trümmerhaufen [von arma, m. pl., Trümmer, Schutt, und dies wol von ar 3. 8].

-é 133,3.

arya, einmal (297,7) ariā, a., zustrebend, zugethan [siehe ari], und zwar theils von der Gesinnung der Götter gegen die Menschen, theils von der der Menschen gegen die Götter. Also 1) *gütig, hold*, von Göttern, göttlichen Wesen und den die Sänger beschenkenden Opfergebern; 2) *treu, ergeben, fromm* (von der Gesinnung gegen die Götter); 3) *fromm* (von dem Gesange). Da der Nom. s. aryās mit dem G. s., N. und A. pl. von ari identisch ist, so ist an manchen Stellen * die Auslegung zweifelhaft.

-a [V.] 1) von Indra | -ās 1) von Indra 33,3*; 312,17; von Agni 621, 81,6. 9; 121,15*; 320, 8; 537,5; 915,3*; von

Agni 226,2; 297,7; -é [L.] 1) von Indra 298,12; 1017,1*; von Varuna: devās 580,3; 602,7; von Savitar 860,13; 853,19 (?)

vom Rosse des Pedu 116,6; trasādasyus 639,36; cyāvatānas 387,9. — 2) 214,15; 387,6; 388,9; 488,9*; 616,5; 672,7; 902,2.

— 3) gātūs 846,4. | -ā [d] 1) von Mitra-Varuna 581,2. (-ayā) 429,7 scheint falsche Lesart; dafür tirāç cid aryā ā pari [BR.] also aryās zu ari.

(arya), ariā (= aryā) a., hold.

-ā [f.] (uśās) 123,1.

arya-patnī, f., Gattin eines (ihr) ergebenen, treuen Gatten, d. h. rechtmässige Gattin.

-is [A. p.] uśāsas 522,5; apās 869,8.

aryamān, m., [von arya] 1) *Busenfreund*; insbesondere 2) der Freund des Bräutigams, *Bräutwerber*, oft (*) in die folgende Bedeutung hinüberspielend; 3) *Aryaman*, Eigenname eines Aditi-sohnes, am häufigsten mit Mitra und Varuna oder 4) mit einem von ihnen; oder 5) mit Bhaga, Brihaspati u. s. w.; seltner 6) allein genannt.

-an [V.] 3) 218,5. 6. 8; 421,1; 575,1; 576,1; 639,35; 676,4; 952,2. — 4) 692,4.

-ā 1) 139,7*. — 2) 357, 2*; 911,23. 36*. 43*. — 3) 26,4; 36,4; 40, 5; 41,1; 79,3; 90,1.

9; 136,3. 5; 141,9; 162,1; 186,2; 192,4; 218,1. 2; 229,9; 351, 10; 395,2; 400,5; 421, 3; 554,4; 556,2. 4; 567,2; 576,4. 5. 9; 578, 6; 582,11. 12; 598,10; 609,7; 638,3; 639,16; 645,13; 646,11; 647, 17; 648,2; 651,13; 676,2; 692,2; 703,5; 776,24; 862,1; 890,5; 891,1. 9; 918,6; 919, 4; 952,1. 3—7; 167, 8 [mit -u]. — 4) 44, 299,5.

-ānam 1) 174,6; 943,6. — 2) 894,2. — 3) 89,3; 136,6; 298,4; 491,1; 492,3; 555,5; 582,7; 887,17; 915,9. — 4) 489,14. — 5) 967,5. — 6) 552,4.

-né 3) 578,2; 710,5. | -né) zu lesen āne 5) 299,5.

-nās [G.] 2) dūriān 866, 12. — 3) stōmam 41, 7; sādānam 136,2; mātā 667,9; āvas 1011, 1. — 4) 105,6 pathā.

-ānas [N. p.] 1) 408,8.

(aryamāya), aryamā, a., innig befreundet [von aryamān], parallel mitria.

-am 439,7.

1. (arva) nahe in arvāc u. s. w.

2. (arva), arvan, arvaṇa, a., zu verletzen, s. anarvā u. s. w. [von ar].

ārvat, a., m. [von ar 6. 7], 1) a., *rennend, eilend, schnell*; 2) m., der *Eilende, schnell fahrende*, von Göttern; 3) m., der *Renner*, das *Ross*, theils das *Streitross*, theils das *Rennpferd* im *Wettlaufe*, theils das *Ross überhaupt*, und dann oft neben dem *Rinde* genannt; dazu die Adj. āçū, anāçū, vājīn, raghudrū, sādhu, çravasyū, sānasī, hāri; 4) m.,

Wagen (wol bildlich); 5) vom *Wagen-* oder *Rosselenker*; 6) in 680,12 agnīm (giras yantu) prayati adhvare, agnim dhīṣu prathamam agnīm ārvati und vielleicht auch in 224,1 scheint es fast einen Theil der Opferhandlung zu bezeichnen.

-an [V.] 2) agne 453,6.
— 3) 163,1.3.4.8.11.

-āñ vor Vocalen 3) 163,13 (wo Pada ārvān hat); 809,25.

-antam 1) vājam 408,14.
— 3) 91,20; 112,21; 162,16; 163,9; 311,6; 711,12.

-atā 3) 155,1; 193,10; 333,6; 486,2; zu Ross 8,2; 162,3; 660,2; 712,5; 116,17 (oder zu *Wagen*).

-ate 2) (indrāya) 477,2.
— 3) 43,6; 63,5; 111,3; 162,6; 723,3; 774,2.
— 5) 866,5 (ācva-vate rathine). — Unklar 151,3; 440,5.

-atas [G.] 3) samdānam 162,8; mānsabhikṣām 162,12; pādhiṣam 162,14; ksthāsu 487,1; sārga 487,13; yād 902,2 (?); carkarmi 335,2 (dadhikrāvnas). — 4)

cakrām nā vittām ~ 327,4; nemim nā cakrām ~ 887,16.

-ati 6) 680,12; 224,1.

-antā 3) 645,24; 931,2.

-antas 2) 556,6 (mayobhūvas); 890,6 (viṣve).
— 3) 360,1,2; 551,12; 606,7; 609,3; 639,6; 722,1; 778,10. — 5) 900,1 (rayimāntas).

-atas [A.] 3) 73,9; 93,12; 112,22; 118,2; 390,2; 480,5; 486,12; 495,5; 501,12; 667,11; 718,2; 776,3; 791,2;

-adbhis 3) 27,9; 64,13; 73,9; 486,12; 606,6 (neb. vīrēs); 622,36; 639,10; 701,11; 922,7.8.

-atām 1) ācṣvānām AV. 4,9,2. — 3) gārbbham 618,2; ṣatāni 626,47; sisāsātus 759,5; prothāchas 920,6.

-tsu 3) 439,2.

ārvati, f., *Stute* (fem. des vorigen).

-is [N. p.] 145,3.

-is [A. p.] 603,1.

-ibis 831,2 (sām jagmire mahiṣās ~)

ārvan, m. = ārvat; vgl. zu Bed. 3 noch die Adjectiven suānā [von l. sū]; nabhanā, tarāni, jūjuvās, reṇūkakāta, sūyata, prkṣā, sāhuri.

-ā 2) agnis 303,11; 152,5; (indras) 925,4; 853,14 (?). — 3) 104,1; 149,3; 163,12; 283,3; 307,4; 332,6; 334,10 (dadhikrās); 560,4 (da-
dhikrāvā); 453,4; 469,4; 474,2; 538,1; 553,6; 572,23; 799,7 (somas); 958,5 (?).

-ānam 3) 872,5.

ārvaça [von ārvan] a., *eilend, schnellfahrend*.

-as indras 918,6.

arvaçā, dass.

-ēbhis devēbhis 918,6.

arvākā [von arvāc], davon Loc. n. in der Nähe.

-ē 629,15 Gegensatz parākē.

arvāc, stark arvānc- [von arva und ac], a., „in die Nähe gewandt“, insbesondere: in die des Redenden, also „hergewandt, herwärts kommend“, selten: in die Nähe eines andern, also „zugewandt“. Gegensatz pārāc (164,19) und beim Adv. parās (897,9). Also 1) *hergewandt* und zwar unmittelbar mit einem Subst. verbunden; 2) in der Verbindung des Nom. mit den Verben des Gehens

yā, i, gam, gā, die noch häufig das Richtungswort ā, abhi oder ūpa bei sich haben: *nahe herbei* kommen; 3) ebenso mit vrt und ā sich *nahe her* wenden; 4) ebenso mit bhū oder zu ergänzendem bhū *nahe* sein; 5) in der Verbindung des Acc. mit den transitiven Verben des fahrens, treibens, wendens vah, cud (Caus.), vrt mit oder ohne ā: *nahe herbei* fahren u. s. w.; 6) ebenso mit kr: *herbei* schaffen, in gleichem Sinne auch mit yaj durch Opfer herbeischaffen [von Agni] 45,10; 7) mit nud (634,8) *herwärts* stossen d. h. *herab* stossen; 8) *zugewandt* (den Göttern) nur 670,1, wo es jedoch auch adverbial gefasst werden kann. Das Adverb arvāk zeigt zuerst die Bedeutungen 2—6 in ganz entsprechender Weise, sodass beide Constructionen mit einander wechseln; namentlich findet sich die adverbiale Construction häufig da, wo das herannahende eine Zweifelt darstellt, also wo der du. arvāncā an seiner Stelle wäre, selten wo der Singular (266,13; 277,6; 478,1) oder Plural (841,4; 555,3) zu erwarten wäre; ausserdem 9) *in der Nähe*; insbesondere 10) in der Verbindung: arvāk rātham nī yachatam, lasst euren Wagen bei uns einkehren.

-āñ [N. s. m.], 2) 35,10; 104,9; 118,1; 157,3; 177,1.2.5; 209,5.6; 238,11; 240,9; 269,6; 275,8; 277,1; 394,4; 437,6; 460,9; 482,5; 841,9; 870,2; 909,6; 915,16. — 4) 306,3.

-āk [A. s. n.] 4) vāhas 855,3. — 5) rādhas 9,5; 543,3. — 8) vācas 670,1 (s. o.).

-āk Adverb. 2) 108,4;

118,2; 230,3.5; 292,2; 397,8; 416,4; 459,11; 501,3; 503,11; 580,2; 583,3.7; 585,3; 588,2; 598,8; 599,3; 607,5.6. — 4) 628,23; 955,6 (?). — 5) 504,1; 277,6; 328,15; 478,1; 47,10 (hve m. nī). — 6) 397,5; 266,13; 555,3; 841,4. — 8) 903,4 (arvāk zu lesen). — 9) 238,

8 (ā sadantu); 300,8 (ghōsi); 399,10 (atiṣthan); 897,9 (cārantī); 915,5 (debhus). — 10) 92,16; 590,2; 655,22.

-āncam 1) rātham 228,5. — 5) 34,12; 275,9; 624,14; 626,45;

652,30. — 6) 604,1; 699,4; 864,4; 45,10 (s. o.). — 7) 634,8 (s. o.).

-ācā 1) rathēna 594,1.

-āncā 2) 137,3; 230,3; 430,1. — 5) 47,8. — 6) 55,7.

-āncas 4) 164,19; 220,6; 544,1.

-ācas [A. p.] 5) 168,1; 564,1. — 6) 489,4. — 4) 164,19 (āhus).

-āci 2) 225,15 ūtis, sumatis; 534,3 pathā.

— 3) 107,1 sumatis,

— 4) 353,6 (sitā).

arvācinā, arvācina [von arvāc], a., *hergewandt* fast in denselben Beziehungen wie arvānc, aber häufig mit dem Nebengriffe der freundlichen Herwendung des Gemüthes; nur einmal (466,3) im feindlichen Sinne. So: 1) *hergewandt*, unmittelbar mit dem Subst. verbunden; 2) mit yā, gam (m. ā) *di hilfreich herbei kommen oder fliegen*; 3) mit vah, vrt *nahe herbei* fahren, wenden; 4) mit kr (und ā) *als freundlich gesinnt*

herbeischaften, in allen 4 Fällen häufig mit dem Dat. āvase, rādhase, sōbhagāya u. a.; 5) mit bhū, sad oder ähnlichen; 6) *hergewandt* im feindlichen Sinne.

- ās 2) (indras) 316,2; 545,2; 623,17. — 5) (agnis) 299,2; (indras) 328,14; 942,2.
-ām [m.] 3) indram 320,1; bhāgam 557,6.
-am [n.] 4) mānas 84,3; 271,2.

arvāvāt, f., *Nähe* [von arva], überall mit dem Gegensatzes parāvāt.

- átam 274,9.
-átas [Ab.] 271,11; 274,8; 691,1; 751,5.

arç (ṛç), *verletzen* [aus ar 11 erweitert]. Nebenform von riç, davon nur Part. d. Aor. arçasānā verletzend, zu schädigen suchend.
-ām 130,8; 632,9.
-āya 925,7 (mānuṣe).

(arçā), m., *Verletzung*, (arçani), a., *verletzend*, s. an-arçā, an-arçani.

ars, **ṛs**, 1) Grundbedeutung: „sich schnell bewegen, dahin schiessen“ [aus ar 6. 7 erweitert], vom Hasen (VS. 23,55.56), vom Wagen (AV. 10,4,1), von der Schlange (in ahy-ārṣu), vom Falken çyenā: RV. 779,15, wo es vom Soma heisst: çyenās nā taktās arṣati, er schießt dahin wie ein schneller Falke; ähnlich 744,4 mṛgās nā taktās arsasi; so 703,7 (sūrāyas) tirās āpas iva sridhas, ārsanti pūtādakṣasas [die glänzenden (Aditi-söhne)], die reingesinnten schiessen dahin über die Feinde wie Gewässer; daher 2) *schnell fließen, strömen* (von Flüssigkeiten), wobei das Ziel theils im Acc. steht (819,22; 798,11; 819,5), theils im Loc. (715,9; 728,7; 729,3; 749,1.2; 768,1), theils im Loc. mit folgendem ā (775,12; 776,12), und der Gegenstand, durch welchen die Flüssigkeit strömt, im Instr. (750,1), oder im Acc. mit vorhergehendem tirās (779,4; 703,7; 774,8), oder āti (778,22; 819,17; 798,44). Der Begriff der Schnelligkeit tritt theils in Bestimmungen hervor wie prasavās sārgataktas (267,11), oder in Vergleichen mit dem Rosse, oder mit den zu dem Kalbe hineinlenden Mutterkühen; 3) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.

Mit ānu, jemandem [A.] *nachströmen* 714,4.

abhi 1) zu jemand oder zu einer Sache [A.] *hinströmen*; 2) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.

pāri 1) etwas [A.] *umströmen*, oder von *allen Seiten hinströmen*, einmal mit Instr.

(751,1); 2) *von allen Seiten etwas* [A.] *herbeiströmen*; 3) *rings strömen*.

prā 1) zu strömen *anheben*; 2) *vorwärts strömen* mit Loc. des Ziels; 3) *etwas* [A.] *hervorströmen*.

vi, *durchströmen* (die Seihe, A.).

sām 1) *mit jemand*

(Instr.) *eilend zusammenkommen*; 2) *gemeinsam kommen*

zu [A.]. Im 9. Buche (713—826) überall vom Soma.

Stamm **ārṣa**:

- ati 3) vājam 768,2. — **abi** 1) vrajām 789,4. — **pāri** 1) rōdasi 730,6. — 2) kāvā 719,4.)
-anti 1) 703,7 (s. o.).
-at 2) 819,15.

arṣa:

- asi 1) 744,4. — 2) 790,5; 792,5; 819,4. — **abhi** 2) gāvyaṇi, nirmnā 774,23; rayim 819,21; rūpā 776,8; vājam 794,2; isam ūrjam 798,35. — **pāri** 1) kōcam 788,5. — 2) vājān 766,4. — **prā** 3) ūrmim 756,1. — **vi** āvyam 779,5; vāram 797,5.
-ati 1) 779,15 (s. o.). — 2) 715,9; 717,2; 725,1; 728,7; 729,3; 735,5; 740,6; 749,1.2; 750,1.6; 775,20; 779,4; 798,11.12.44; 809,13; 813,7; 819,5.17; viṣnave 746,2; 777,20. — **abhi** 1) divās padā 724,8; sustutim 778,22. — 2) vāriā, devān 754,5; kāvā 769,2. — **pāri** kōcam 135,2; 798,7; 815,3; 819,26; rītām 768,1; vāram 781,2; 798,26; vārāni 815,2; bhūvanāni 798,46; 796,2. — **prā** 1) 732,1 (vārebhis); 746,1. — 2) pavitre 728,4. — **vi** vāram 773,17. — **sām** 1) 798,16 (māryas iva yuvātibhis).
-anti 2) 314,6; 354,5.6; 722,4; 725,7; 801,5; tasmē 216,4; tūbhyam 743,3; 774,27; viṣnave 745,3. — 3) rītām 105,12; ghritām 125,5. — **ānu** mahāntam tvā 714,4. — **abi** 1) (indram) 775,6; 789,1; sustutim 774,3; 797,7; tvā çicum nā 901,4. — **prā** 1) 778,13; 798,1.
-a [-ā] 2) 774,8; 776,12; 809,6; 821,3. — 3) isas 774,24; vṛstīm 809,17. — **abhi** 1) pavitram 763,5; vājam 782,10; 798,3; 799,1.6; 808,8; dūtiām 757,2; vṛtīm 809,25. — 2) çrāvas 713,4; rayim 716,7.8; 775,12; 810,1; mādām 718,3; yācas 732,4; çūs-mam 775,29; 779,3; (apās) 797,4; suviriam 797,8; isam ūrjam 806,5; nāma, vājam, vāyūm, gās 808,16; vāyūm u. s. w. 809,49; vāstrā u. s. w. 809,50; vāsūni 809,51. — **pāri** 1) 751,1 dhām(a)nā; 809,15. — 2) 764,1 pavitre ā. — **prā** 2) 775,16. — **prā-pra** 1) 721,2.
-ata [2. p.] **abhi** 1) sustutim, gāvyaṇi 354,10.

Part. **ārṣat**:

-n **abhi** 2) çriyas 728,6; 774,19. — **abhi** 2) yāças 818,13. — **pāri** 1) kōcam 808,20.

(**arṣ**), *stossen, stechen*, siehe ṛṣ.

(**arṣu**), a., *dahinschiessend* [von arṣ] enthalten in ahyārṣu.

arh, ursprünglich argh (s. argha), gr. ἀρχω [Cu. 165]. Der sinnliche Grundbegriff ist vielleicht „glänzen“, wenn anders die Glosse des Hesychius ἀρχεῖν λάμπειν Geltung hat. Dann würde unsere Wurzel mit ar (aruṣa), arc, arj zusammenhängen und aus ar er-

weitert sein (vgl. für den Bedeutungsübergang arcita und arhita „geehrt“). Im RV 1) *etwas* [A.] verdienen, d. h. Ansprüche oder Recht darauf haben; 2) *etwas* [A.] aufwiegen, d. h. ebenso viel werth sein; 3) mit dem Acc. des Inf. können, vermögen. Oft, namentlich beim Part., ist das Object aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

Mit **āti**, vorzüglich **prā**, an Werth überwerth sein. treffen [A.].

Stamm **ārha** (die ersten sechs Stellen tonlos):

-asi 1) sōmānām pītim 134,6. — 3) dātum 433,10.	-ati 2) çatām savān 984,2.	-āmasi 3) pramiyam 351,7.
-ati 1) pītim asya 205,2; vādhūyam 911,34.	-anti 2) marūtas 640,18.	-āt āti 214,15.
-athas 1) sūtānām pītim 405,6; 343,2.	-an 2) dānam 534,22.	

Perf. (ohne Redupl.) **arh**:

-hire **prā** rōdasi 918,11.

Part. **ārhat**:

-n 1) 194,3. — 2) 194,1; 224,10; 828,2; 925,7.	-te 1) 94,1.	-ntā 1) 440,5.	-ntas 1) 361,2; 406,5.
--	--------------	----------------	------------------------

Inf. **arhās**:

-āse 2) brahmānam 903,1.

arhānā, f., Verdienst, Gebühr; nur im I. nach Verdienst, Gebühr [von arh].

-ā [L.] 127,6; 889,4; 918,7.

arhariṣvāni, a., tobend, sich heftig bewegend [wol von hr̥s nach BR.].

-is 56,4 [von Indra, der den Staub aufwirbelt].

ālakam, vergeblich, ohne Erfolg 897,6; 934,7.

alalā-bhāvat, a., munter rauschend [alalā ist lautnachahmende Interjection].

-antis āpas 314,6.

alātrīnā, a., nach BR. nichts herausgebend.

-ās valās 264,10 (vrajās -āsas (marūtas) 166,7. gōs).

(alāyia), **alāyia**, m. [wol aus a und lāyia von li, also etwa sich nicht duckend] wol Bezeichnung Indra's.

-asya 779,30 paraçus.

ālina, m., Name eines Volksstammes.

-āsas 534,7.

av, stets mit dem Acc., der jedoch an einzelnen wenigen Stellen (502,6; 231,6; 655,11; 441,7; 600,5; 451,6; 600,5; 946,7; 562,2; 185,4) aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist. Die sinnliche Grundbedeutung, soweit sie sich noch nachweisen lässt, ist „fördern“, genauer: etwas, was sich bewegt oder zu bewegen strebt, in den rechten (gewünschten, oder der Sache angemessenen) Zustand der Bewegung versetzen. In dieser sinnlichen Bedeutung erscheint es mit dem Objecte Wagen (389,7.8; 689,6; 222,1; 112,12.22; 622,35) oder Ross (112,21.22; 269,3), ähnlich in Verbindung mit **prā** (102,3; 689,4; 928,1; 326,6), **ūd** (222,2); dann auf geistiges

Gebiet übertragen „jemand fördern, unterstützen, begünstigen, ermutigen, laben, erquicken“, und auf Dinge bezogen „etwas gern haben, lieben, etwas (Dargebotenes) gern annehmen, sich munden lassen“. Das Caus. bedeutet „essen, geniessen“. Also 1) *fördern, antreiben* (Rosse, Wagen, Wogen, Götter zur Eile); 2) jemand *fördern, begünstigen, laben, erquicken, unterstützen*, ihm hold sein, besonders von dem Beistande im Kampfe, und zwar Götter als Subject, Menschen als Object; 3) ebenso in der Beziehung der Götter auf Götter oder Gegenstände; 4) jemandem [A.] wozu [D., L.] *verhelfen*; 5) *laben, erquicken*, Subject: Lieder, Speisen u. s. w., Object: Götter u. s. w.; 6) etwas [A.] *gern haben, lieben* (von Göttern); 7) *gern annehmen, sich wohl gefallen lassen*, Subj.: Götter, Obj.: Opfer, Gebete, Lieder; 8) den Göttern [D.] *Loblied* [A.] *zusenden*; 9) Caus., *essen, verzehren*.

Mit **ānu**, *erlaben, auf-frischen* (die Kraft). **abhi**, *erquicken* [A.]. **ūd** 1) *fördern, antreiben* (Wagen); 2) *fördern, unterstützen* (Götter die Menschen); 3) *gnädig annehmen* (Gebete).

ūpa, mit Dat. oder Acc. 1) *liebkosen*; 2) *erfrischen*.

Stamm **áva**:

-asi 2) sūsvim 464,2. — 3) devān 656,3. — 4) kṣatrāya tvam 657,6. — 6) māyās 499,1.	-āthas 7) yāsya brāhmāni 577,2.
-ati 1) 622,35. — 3) pīthivim 437,4 (rē-tasa). — upa 1) vī-sāravāya vādate 972,2 (ciccikās).	-ātha 2) yām 556,3.
-athas 1) 112,22. — 2) 112,17.20; 417,1; 440,1; 585,4. — 7) dhīyas 112,2.	-es prā 3) dhīyas 641,12.
-atha [-athā] 2) 332,5; 333,6; 507,8; 861,14; 889,14; 893,11. — 3) sindhum 640,24 (marutas).	-et 2) ugrām 488,15. — sām 2) jānō 388,8.
-anti 2) 179,3; 795,2. — 6) yād 214,19.	-a [-ā] 1) 689,6. — 2) 79,7; 456,15; 489,19; 502,6; 633,25; 701,9; 876,5. — 3) tuām 656,2.
-ās 2) yām 27,7.	-atu 2) (erg. nas) 231,6.
	-atam 7) dhīyam 231,5; 493,16.
	-atām 3) tvā 76,2. — 7) hāvam 896,10.
	-antu 2) 106,3; 396,5; 493,4. — 7) hāvanam 1023,4.

ava:

-āmi 6) tād 950,4.	-a [-ā] 1) 269,3; 389,7.
-asi ūpa 1) putrās mātārā 966,2.	8. — 2) 7,4; 387,7; 487,11; 684,15; 928,1. — 4) asmān gōmati vrajē 679,6. — 7) yajñām 266,12; dhīyam 296,8. — ānu
-ati 2) 684,14. — 6) tād 620,12.	
-atha 2) 408,14.	
-anti 2) 346,9.	

svadhām 348,6. — **ūd** 2) 102,4; 328,4; 359,9. — 3) dhīyam 557,3. — **prā** 1) 102,3; 689,4. — 2) 49,2; 482,5; 656,2; 669,10; 864,1; 906,7.
-atāt [2. s.] 2) 623,2.
-atu 1) ūrmim 563,2. — 2) 491,13; 564,2; 1008,2. — 3) čāvas 441,6; anyā anyām 923,14. — 4) nas ūtāye 450,7. — **prā** 1) 928,1. — 2) nas carātham 918,13; sēnās 929,7; črūtām 926,1. — 4) ūpastutis tvā 621,16.
-atam 1) 222,1. — 2) 109,7,8; 181,7; 394,7; 599,1,5; 628,20; 1028,3,5. — 7) dhīyas 34,5. — **prā** 2) 31,8; 628,21; 781,10; 1026,4; 655,11. — 3) dhīyas 117,23; gīras 694,9.

Imperf.

-am 2) 322,3.
-as [vgl. āvar von vī] 2) 33,14,15; 176,5; 467,4; 931,11. — **ānu** čruštīm 284,2. — **prā** 2) 623,12; 1018,9; 1019,9.
-at 3) 85,7; 461,3. — 5) 534,19.
-atam 1) 112,12,21. —

āva:

-am 2) 875,3.
-as 2) 535,2. — **prā** 1) étaçam 326,6; čānsam 33,7; cakrāsya vartanīm 672,8. — 2) 33,14; 176,5; 206,9; 467,5; 535,3; 880,1.
-at 5) 934,2 (tād nas); yajñās te vājram 266,12. — 7) prābhartum 282,1; tām (drapsām) 705,13; vācam 956,4.

Perf. āv:

-vitha [-vithā] 1) indram vitrāya hāntave 773,22. — 2) 131,5; 204,9; 623,9,12; 677,10;

āv:

-vitha 2) 53,10; 54,6. — 4) (kṣatrāya) tvam 657,6. — dhīyas 666,11. — **prā** 2) 51,5,6; 656,7; 657,7. — 3) 657,1.
-va [3. s.] 3) jāratas

-ata [-atā] 2) 650,3; 929,11; 554,8. — 3) yajñām 861,11; bhōjām 933,11. — **ūd** 1) 222,2. — **ūpa** 1) anyā anyāsye 923,14. — 2) avatām 681,12. — **prā** 2) 573,5. — 3) vācas 923,14.
-antu 2) 22,16; 23,12; 242,10; 296,3; 327,10 [Subj. ūtāyas]; 395,11; 400,7; 441,7; 491,14; 565,1; 623,1 [Subj. dhīyas]; 672,12; 841,1,5. — 4) dhīyam tokām ca 552,7. — 5) nas suastāye 405,13. — 7) yajñām 242,8; 329,3; manīšam 903,8. — **prā** 1) agnīm jūtāye 127,2. — 2) 400,7. — 4) vām 510,2 (gīras).

āva:

2) 112,5,7,9—11,13,23; 625,25; 628,20,21. — **prā** 2) 47,5; 112,13,23; 599,6. — **sam** 1) mānum iṣā 112,18.
-ata 2) 64,13; 166,8,13.
-an 8) vām stōmam 340,6.

āva:

— **ūd** 2) 928,7. — **prā** 2) 36,17; 61,15; 130,8; 804,5; 976,5. — 4) (gir vārunam) 600,5.
-atam 4) rānāya vācam 116,21. — **prā** 2) 599,4.
-atām ānu 939,1.
-an 1) ūrjam 1023,1. — **ānu** 627,24.

Perf. āv:

946,7. — 3) samudrām 632,2. — 4) nas vājāsātaye 689,2.

āv:

kārnām 906,3. — 5) sutās indram 202,11.
-āthus 2) putrām iva pitārō 957,5.
-atus ūpa 1) putrēbhyas pitārā 161,10.
-ā [2. pl.] 2) 627,18.

Aor. āvis, āvī (betont nur 332,6):

-it abhi nas jyōtiṣā 809,39. — **prā** 2) 536,2. — **-iṣus** 2) 332,6. — 3) tuām devās 11,5.

āvis, āvī:

-is 2) 451,6 (erg. tām). — **-iṣta** 2) āsmān 550,12.
-it 2) 550,14.

avis, avī:

-is 2) 466,1.
-isas 2) nas 247,6.
-iḍdhī 2) 208,8.
-iḍdhi 2) 110,9; 221,8,327,12; 485,9; 701,15. — 7) prābhrtim 215,1.
-iṣtu 1) rātham 852,9,1. — **prā** 2) dasrā 852,1.
-iṣtām 2) 583,6. — 7) dhīyas 346,11; 580,5; 613,9.

Precattv avyās:

-ās [3. s.] 2) 229,10. — 7) dhīyas 965,5.

Imperf. d. Caus. āvaya:

-as 9) bhūri 665,38. — **-at ānnam** 939,8.

Part. āvat:

-an 6) 562,2 āvantis. — **-antī** [du. f.] 2) rōdasi 185,4.
-antam 5) 682,7.
-atā ud 1) ohne Obj. tvākṣasā 459,9 (Text udāvātā, Pada udāvātā).

Part. II. ūta [siehe tvōta, yuṣmōta u. s. w.].

Inf. āvitu:

-ave 5) 549,1.

Absol. āvia:

-ia 6) čruštīm 166,13.

Verbale āv [siehe āviṣṭha].

1. **āva**, m., *Huld* [von av].

-ena 128,5 agnēs.

2. **āva**, ab, herab, als Richtungswort verbunden mit den Verben: aj, 2. as, i, inv, iks, karč, kāč, krand, kram, ksip, kṣnu, khād, khyā, gam, 1. gā, 2. gir, glā, cakṣ, car, 1. ci, tan, tar, tsar, dar, dah, 1. dā, dič, dub, 1. dhā, dhāv, 1. dhī, dhū, dhvas, naks, nah, nī, 2. nu, 1. pat, pad, bād, brū, bhā, bhid, bhī, mih, yaj, yas, yā, ramb, 1. rudh, ruh, 1. vā, vī, vyadh, vyā, vrač, čā, črath, čvit, sad, 2. sā, si, sīj, sthā, spač, spr, smi, sras, sru, svan, svar, han, 2. hā, hū. Der selbständige Gebrauch (als Adverb oder Präposition) ist sehr fraglich; in der Stelle 180,3 scheint es zu adhattam [s. dhā], in 580,2: āva divās invatam zu inv, in 388,8 (nebst sam) zu dem aus dem vorigen Verse zu ergänzenden ajati zu gehören; unklar ist die Bedeutung an den wahrscheinlich verderbten Stellen 56,1, wo vielleicht avatāsya (statt āva tāsya) zu lesen ist, und 534,2.

avā, pron. (Zend ava), *dieser*. Nur im Gen. du. avós verbunden mit vām, 508,11; 583,4

und wol auch 958,5, wo avós vām statt avós vā zu lesen sein wird. Der Sinn ist wie in den Verbindungen sá tuám „du, der du ein solcher bist, dich so zeigt“ und ähnlichen.

a-vañčá, n., was keine Balken [vañčá] oder Stützen hat; das Balkenlose, d. h. der Luft-raum.

-é 206,2; 352,3. | -āt 574,1.

avakraśín, a., herabstürmend [von kraks mit áva].

-ínam vīśabhām 621,2.

avakhādá, m., Verzehrter, Vernichter [von khād mit áva, vgl. khādá und pra-, vi-khādá]. -ās 41,4.

avatá, m., der Brunnen, als der in die Tiefe hinabreichende [von áva, herab].

-ās 1018,6; 1019,6. | -ásya visárjane 681,11.

-ām 85,10. 11; 130,2; | -é 313,16.

215,4; 280,4; 681,10. | -ās 346,3.

12; 927,5—7. | -āsas 55,8.

-āt 116,22. | -ām 671,6; 851,4.

avataram [Acc. n. von avatara, dem Comparativ zu áva, ab, weg], weiter hinweg. 129,6.

avataśārā, m. [von tsar mit áva, herabschleichen], Eigenname.

-ásya ránvabhis 398,10.

á-vadat, a., nicht betend.

-atas [Ab.] 943,7 vādan brahmā --- vániyān.

a-vadyá, a., nicht zu loben [vadya s. vad], tadelnswerth, schlecht; 2) n., Tadelnswerthes, Fehler, Sünde; 3) n., Tadel, Schmähung; 4) n., Schande, Schmach (als äusseres Schicksal), daneben ānhas (115,6), duritā (185,10).

-ām 1) (īndram) 314,5. | 5. — 4) 115,6; 167,

— 2) 407,14; 840,8. | 8; 185,10; 300,15.

— 3) 314,7; 677,19. | -é 4) 689,8.

-āt 1) 456,12 (parallel -āni 2) 507,4.

vanuśyatās). — 3) 93,

avadya-gohana, a., Fehler verdeckend, dem Mangel abhelfend.

-ā aṇvīnā 34,3.

(avadya-pa), a., Tadel, Schmach von sich abwehrend [pā von pā]; enthalten in mithó-avadyapa.

avadya-bhi, f., Scheu vor Tadel.

-iyā 933,3.

a-vadhá, a., nicht verletzend [vadhá], wohlthätig.

-ām [n.] 185,3 dātrām ádites.

a-vadhrá, a., dass.

-ām [n.] jyótis ádites 598,10.

aváni, f., 1) Strom, Fluss [als der herabgehende von ava]; 2) Lauf oder Bahn des Stromes, Flussbett. In beiden Bedeutungen oft mit mahi (140,5; 315,6; 365,5; 603,1).

-is 1) rāyās (von Indra) | gen mit einem Strome

4,10; 652,13; der | verglichen: 181,3.

herabfahrende Wa- | im 1) 315,6. — 2) 140,5.

-ā [L.] 2) 408,2.

-ayas 1) 190,7; 439,6; 186,8 (Wagen wie Ströme).

-is [N. p.] 1) 365,5.

-is [A. p.] 1) 61,10; 204,7; 502,3; 925,4. — 2) 62,10; 603,1.

avapāna, n., 1) das Trinken, der Trunk; 2) die Tränke [von 2. pā mit ava].

-am 1) 869,2. — 2) 614, | -āt 2) 932,2.

1; 624,10. | -eṣu 1) 136,4.

(avapīgna), a., getrennt [von pīj = pīc], enthalten in ān-avapīgna.

(avabrava), m., üble Nachrede [von brū mit áva], enthalten in an-avabravā.

avabhṛthá, m., Wegnehmung [von bhṛ mit áva], das Reinigungsbad für die Opfernden. ām 702,23.

(avabhṛa), m., das Forttragen [von bhṛ mit ava], enthalten in an-avabhṛā-rādhās.

avamá, a. [von ava mit superlativischem ma], der unterste, Gegensatz der oberste, paramā oder uttamā (der mittelste, madhyamā), nur an einer Stelle (288,5) tritt dieser Gegensatz nicht ausdrücklich hervor; 2) nächst bevorstehend, nächst künftig, Gegensatz frühest, früher: paramā, pūrvia, pratná, jüngst, jetzig: nūtana, auch madhyamā oder beides; 3) nächst, örtlich, oft aber aufs geistige Gebiet hinüberspielend; parallel nēdiṣṭha (297,5).

-ās 3) agnis 297,5.

-ām [m.] 2) yajñām

105,4.

-ām [n.] 1) vāsu 548,16.

-āya 3) sákhye 226,12.

-ásya 2) (sákhyas) 462,5.

-é [L.] 1) vījāne 101,8;

divi 414,6.

-ā [p. n.] 1) sādānsi

288,5; dhāmāni 907,5.

avamārjana, n., das Abgewischte, Abgestreifte

[von mṛj mit áva].

-āni 163,5.

(avaya) [von ávi] in čatāvaya.

avayāj, f., Opferantheil [von yaj mit ava].

Nur der Nom. s. avayās, der aber viersilbig

zu lesen ist (so auch AV. 2,35,1), als ob

avayāja-s zu lesen wäre.

-ās 173,12.

ávayāta-hedas, a., dessen Groll [hēdas] weg-

gegangen [yā mit ava], d. h. besänftigt ist.

-ās (īndras) 171,6.

avayātr, m., Abwender, Besänftiger [von yā

mit áva, vgl. yātr].

-ā durmatināam 129,11 (von Indra); hārasas

dēviasya 668,2 (von Soma).

avayāna, n., Besänftigung (des Beleidigten)

[von yā mit áva, vgl. yāna].

-am 185,8.

a-vayuná, a., unkenntlich, dunkel [vayúna 4];

Gegensatz vayúnāvat.

-ām [n.] támas 462,3.

ávava, a. und pr. [von 2. áva mit comparativischem ra], der *untere*, Gegensatz paramá (200,3); daher 2) der *nähere* (örtlich), indem das untere als näherliegend gefasst wird, Gegensatz pára; 3) der *hintere*, Gegensatz pára (913,3; 203,8; 321,8), indem der vorangehende als der höhere erscheint; 4) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pára, pūrva, auch mit Abl. (später als); 5) *zurückstehend*, *geringer* (an Werth).

-as 2) 914,17. — 3) 163, 9. — 4) 914,19 hotūr.
-am [n.] 3) 913,3 dān-
-ām [n.] 2) 168,6. — 3) 946,7. — 4) nāma 155, 3; janitvām 881,4.
-eña 1) 164,17. 18. 43. — 5) pitrā 450,2.
-āt 2) 522,7 samudrāt.
-e [L.] 1) sadhāsthe 200, 3; vījāne 215,11.
-e [N. p. m.] 3) 321,8;
amitrās 203,8. — 4) pitāras 841,1.
-āsas 4) 462,6.
-ān 2) 225,14 pāñca
hōtrn; bāndhūn 809, 17. — 4) 684,15; 907,1.
-āni 1) vījānā 808,7. — 4) jātāni 705,6 (mit Abl. asmāt).
-eṣu 4) 882,6. 7.
-āsu 4) (mātr̥su) 141,5 (Gegensatz pūrvās).

avaródhana, n., der *verschlossene Ort*, das *innerste Heiligthum* [von rudh mit ava, vgl. ródhana].

-am divās 825,8.

ávarti, f., *Herabgekommenheit* [aus ar mit áva, vgl. rti], *Mangel*, *Noth*.

-im 118,3; 292,3; 430,2. -iā 314,13.

a-vartrá, a., *nicht umwendend*.

-ās dravītā 453,3 (von Agni).

avās, einmal (133,6) auch avár [vor m]. Grundbedeutung „herab“ [von áva].

Adv. *herab*: 83,2 (paçyanti); 450,3 (cáran); 133,6 (dādhī).

Praep. mit Abl. *herab von*: divās 394,6; 660,8; 786,6; pūrisāt 853,21.

Praep. mit Instr. *herab von*: divā 163,6; sruçā 843,13. — *unter*: páreña 164,17. 18; dvābhyām 893,4.

ávas, n. [von av], *Förderung*, *Hilfe*, *Labung*, *Erquickung*, die die Götter den Menschen oder sich untereinander darbieten [von av 2. 3]; 2) *Labung*, die die Menschen den Göttern durch Lied und Opfer darbringen [av 5]; 3) *Lust*, *Liebe*, *Verlangen* der Menschen zu den Göttern u. s. w. (102,5), der Wasser nach dem Meere (636,2); 4) *Lust*, *Behagen* der Götter an Liedern und Opfern [av 7]. Die letzten drei Bedeutungen nur vereinzelt. Adj. pūrva, mūtana, dēvia u. s. w.

-as 17,1; 39,7; 42,5; 46,12; 114,9; 119,4; 127,5; 158,3; 217,2; 235,15; 251,3; 260,5; 292,2; 293,6; 321,3; 389,2. 3; 424,1; 447, 1; 467,1; 506,3; 537, 8; 604,7; 629,13; 644, 25; 647,1; 658,10; 667,1; 676,4; 682,1—
18; 692,1; 703,8; 706, 8; 848,7; 861,1. 2; 862,2—12; 926,11; 941,5; 958,5; 1011,1. — 3) 636,2.
-asā 17,6; 22,11; 24,5; 39,7; 85,11; 107,2; 110,7; 124,13; 138,3; 166,2; 177,1; 185,4; 9; 400,6; 403,5; 430,

2,3; 443,11; 461,10; 472,5; 491,9; 493,5; 6; 537,9; 567,1; 575, 2; 598,8; 599,1. 3; 610,7; 670,4; 773,24; 810,8; 841,4; 861,13; 866,7; 890,9; 946,7; 947,6. — 2) 152,7; 266,13; 500,3. — 3) 102,5; 185,6; gr̥nāntas 177,5; 466,9; 915,17. — 4) 89,7; 915,16.
-ase 17,2; 22,6. 10; 34, 12; 35,1; 45,5; 47,10; 48,14; 52,1. 12; 89,5; 100,8; 102,10; 112, 24; 114,4; 118,10; 127,4; 128,8; 129,10; 164,52; 168,1; 183,5; 186,10; 203,9; 207,1; 220,1; 225,14; 247,2; 260,2; 281,5; 288,12; 296,2; 298,13; 299,1; 316,1. 2; 317,1. 3; 321,1; 337,7. 8; 376, 3; 379,1; 389,1; 395, 5; 399,4; 419,3; 464, 9; 465,10; 470,1; 474,2; 479,5; 481,5; 487,6; 489,4; 502,2;
517,2; 537,8; 542,2; 548,8; 554,6; 561,4; 567,2; 590,1; 606,7; 628,6. 9; 629,1; 631, 6. 9; 632,19; 639,32; 642,3; 643,25; 647, 13; 652,10; 654,4; 670,8; 672,4; 680,14; 708,8; 820,14; 857,1; 864,4; 865,5; 889,11; 892,4; 900,5; 907,7; 927,1; so auch Labung in 455,1. 3. — 2) 135, 4; 464,8; 601,4; 291,5.
-asas [G.] ādhito 195,8; apis 285,6; — vidyām 218,5 vidmā 684,16; veda 770,2; bhakṣiṣyā 317,10; 411,7.
-asi Schutz 419,5; 667,5.
-ānsi 351,5; 613,2; 646, 21; 676,4.
-obhis 117,19; 167,2; 185,10. 11; 318,7 (La-
bung); 337,2. 6; 488, 12; 536,1; 551,1; 646, 2; 690,2; 832,1; 957, 6. — 2) 86,6; 552,9. — 4) 428,6.

avasá, n., Labung [von av], insbesondere die *Nahrung*, *Zehrung*, die zum täglichen Lebensunterhalt gehört (besonders an Milch); 2) concret gedacht; mit padvāt „die fussbegabte Nahrung“, d. h. das Vieh, dessen Milch die tägliche Nahrung bietet.

-ām 93,4; 119,6; 502,1. -āya 2) 995,1.

áva-sā, f., *Lösung*, *Befreiung* [von 2. sā mit áva]; 2) *Rast*, *Einkehr*, enthalten in an-avasā.
-ām 319,3.

avasātṛ, m., *Löser*, *Befreier* [von 2. sā mit áva].

-āram 853,9.

ava-sāna, n., *Ort der Einkehr*, *Ruheort* [von 2. sā mit áva].

-am 840,9.

á-vasāna, a., *nicht bekleidet* [vāsāna s. 2. vas].

-ās [A. p. f.] yahvis 235,6.

avasita siehe si.

avās-tāt, unten [von avās], Gegensatz parástāt: 256,3; 914,14; 955,5.

avasthā, f., *Abstand* [von sthā mit ava]; 2) pl., die *weiblichen Geschlechtsteile*.

-ās [N. p.] 2) 373,1.

avaspārṭ, m., *Erretter* [von spṛ mit áva].

-ar [V.] 214,8 (brihaspate).

avasy, *Hilfe* [avas] *suchen*.

-yaté [Dat.] 116,23.

avasyú, a., *Beistand* oder *Gunst* (der Götter) *suchend*, von den Sängern oder Betern;

2) von den Liedern; 3) *gern helfend* (von Göttern); [vom vorigen].
 -ús 25,19; 267,5; 548,17; 655,22—24. —
 3) von Indra 312,11; 385,10.
 -úm jaritāram 429,8.
 -úvam [f.] 3) (pratāranim) 400,1.
 -áve 197,6; brahmāṇe 346,9.
 -avas [V.] 725,2.
 -avas [m.] 101,1; 114,11;

avaśrās s. sras mit áva.

(avahvara), m., Trug [von hvī mit áva, vgl. hvāras], enthalten in ān-avahvara.

ávāc, a., *nach unten gerichtet* [von áva und ac], *in die Tiefe fahrend*.

-ācas [A. p.] duspṛāvias avahantā́ id ávācas, die schlechttopfernden stösst er herab in die Tiefe 321,6.

á-vājīn, m., ein schlechtes Ross [vājīn].

-inam 287,23.

1. a-vātá, a., *nicht austrocknend, nicht versiegend* [von 2. vā], auch 2) bildlich von der Kraft.

-ās (somas) 688,7.

-ās [m.] 2) çūsmās 52,4. | -ām mīham 38,7.

2. a-vātá, a., *windlos, vom Winde [vāta] nicht beunruhigt; 2) n., der windlose, unbewegte Luftraum*.

-ām [n.] 2) 955,2. | -é 2) 505,4.

á-vāta, a., *unangefochten, sicher* [vāta von van 13].

-as von Agni 457,20 | -ā [f.] (uśās) 505,5.
 (neben ástritas); von
 Indra 459,1; v. Soma
 801,7; 808,8, 11; an
 allen diesen Stellen
 neben vanván. | -ās [N. p. f.] yuvatāyas 508,7.

(avāya), a., *ablassend, weichend* [von i mit áva], enthalten in an-avāyá.

avāyat s. i mit áva.

(avārā), m., n., *das diesseitige Ufer* [es verhält sich zu ávara, wie pārā zu pára]; davon:
 avārātas, *nach diesseits hin* 891,6.

(a-vāryá), a., *un-abwendbar, unwiderstehlich* [vāria von 1. vī]; davon:

(avāryá-kṛatu), avārā-kṛatu, a., *unwiderstehliche Kraft besitzend*.

-um nāram 701,8 von Indra.

ávi [1] a., *labend, erquickend*. AV. 5,1,9 von Varuna, parallel mit isirā]; 2) m., das Schaf, f., die Schafmutter; 3) m., übertragen auf die aus Schafwolle gemachte Somaseihe. Auch in der Bedeutung „Schaf“ stammt es von av, und zwar wahrscheinlich in der Bedeutung „laben, erquickend“, wie besonders avasā in der Stelle 995,1 zeigt. Es würde also das

Schaf als das durch seine Milch erlabende bezeichnet sein.

-is 3) 790,1.

-yas [Gen.] 2) überall
 mit vāra (Wolle) ver-
 bunden und auf die
 Somaseihe bezogen
 622,2; 718,1; 719,6;
 724,4; 728,8; 732,1;
 740,1; 750,1; 762,3;
 764,2; 775,10. 19;

786,9; 798,48; 813,
 16; 818,10; 819,6.

-ibhis 3) 227,1; 798,11;
 803,2; 819,2.

-inām 3) 821,7 (ānu
 pūrvīas).

-inaam 2) vāsovāyas 852,
 6. — 3) snūbhis 819,8.

aviká [von ávi], m., *Schaf, f., Schafmutter*.

-ā [f.] 126,7.

á-vikṛita, a., *der den Handel nicht gemacht hat* [vikṛita s. krī mit vi].

-as 320,9.

á-vikṣita, a., *un-vermindert* [vikṣita s. kṣi, vernichten, ví].

-am pitúm 652,8. | -āsas 517,24 (wir).

á-vicācali, a., *nicht wankend*.

-is 999,1. 2 (pārvatas).

a-vicetanā, a., *unverstündlich*.

-āni 709,10 (vādantī).

á-vicetas, a., *un-weise* [vicetas], *thöricht*.

-asas [N. p.] 776,21.

á-vijānat, a., *nicht verstehend* [vijānat s. jñā mit ví].

-an 164,5 (neben pākas).

á-vitārin, a., *nicht vorübergehend, dauernd*.
 -inīm 625,6 gāvūtim.

avitṛ, m., *Förderer, Helfer, Schirmer* [von av].

-ar [V.] 129,10.

-ā 56,2; 44,10; 81,8;
 91,9; 187,2; 203,6;
 253,5; 296,9; 312,18.

20; 313,18; 327,3;
 358,9; 474,4; 475,5;
 485,15; 486,5; 487,4;
 489,2; 535,10; 548,10.

11(rāthānām).25; 612,
 5; 622,36(vidhāntam); -ārā 865,3.

-ārā 541,4 rātō.
 -ārā [V. d.] 181,1.

avitṛī, f., *Schirmerin, Unterstützerin* (Fem. des vorigen).

-ī [N. s.] dhinām 502,4. | -ī [N. du.] vācasas 223,1.

-ī [N. s., zu sprechen
 avitārī] 612,2.

á-vithura, a., *nicht wankend, unerschütterlich* [vithurā].

-ās 87,1 von den Marut's.

a-vidasyá, a., *nicht aufhörend, unerschöpflich*.
 -ām rayīm 555,6.

á-vidīdhayu, a., *sich nicht bedenkend, nicht zögernd*.

-um dātāram 327,7.

a-vidriyá, a., *nicht zu zerspalten, unzerstörbar*.
 -ābhis ūtibhis 46,15.

á-vidvas, a., *nicht wissend, unwissend* [s. vid],
 fast immer mit dem Gegensatz vidvās.

-vān 120,2; 384,3; 905,6. | -uṣṭarāsas 828,4.
-vānsas 456,10.

a-vidhavā, f., *Nicht-witwe* [vidhāvā].

-ās [N. p.] 844,7.

a-viprá, a., *nicht begeistert* [vipra].

-ās 670,9, Gegensatz | -é 486,2.
vipras.

ávimat, a., *Schafe* [ávi] *besitzend, mit Schafen versehen*.

-ān yajñās 298,5; daneben gómān, aṇvi.

á-viraṇa, a., *nicht aufhörend*.

-āya 174,8 te (indrāya).

á-vivenat, a., *sich nicht abwendend, wohl-geneigt* [s. ven mit vi]; s. d. f.

-an 320,6

á-vivenam, *nicht abgeneigt, wohlgeneigt* 321,3 pibanti mánasā.

a-viçastṛ, a., *schlechter Zerleger, ungeschickter Schlächter* [viçastṛ].

-ā 162,20.

á-viçaminva, a., *nicht alldurchdringend, nicht überall hindringend* [viçaminvā].

-am rátham 231,3. | -ām vācam 164,10.

a-viṣā, a., *nicht giftig* [viṣā, Gift].

-āya pitvās 645,20. | -ā [n.] vānāni 480,5.

áviṣṭha, a., *sehr gern annehmend* [Superl. des Verbale áv], mit Acc.

-as 544,5 bráhmakṛtim.

aviṣy [von av, durch Vermittelung eines Subst. avis = avas] 1) *gerne helfen* [av 2]; 2) *begierig sein*, mit Acc., Loc., Inf.

Part. **aviṣyát**:

-án 2) 58,2 ádma; 519, | -ántam 2) bhójase 1020,3.
2 yāvase (vom Rosse). | -atē 1) 941,6.

aviṣya, f. [vom vor.], *Begierde, Eile*.

-ām 229,3.

aviṣyū, a. [von aviṣy] 1) *gern helfend*; 2) *habgierig*.

-āve 2) ripāve 189,5. | -āvas mūrās 665,23.

-avas [Vo.] 1) devās
676,9.

(a-viharyata), a., *sich nicht abwenden lassend, enthalten in*:

aviharyata-kratu, a., *dessen Willen* (krātu) *sich nicht abwenden lässt*.

-o [V.] indra 63,2.

á-vihruta, a., *unbeschädigt, ungebeugt* (von Herrschaft und Alter) [vihruta s. hvṛ mit vi].

-am [n.] kṣatrām 420,2; āyus 996,1.

á-vihvarat, a., *nicht gleitend, nicht aus dem Gleise kommend* [vihvarat s. hvṛ mit vi].

-antam 332,2 rátham.

á-vīta, a., *unangestastet, wovon noch nichts genossen ist* [vītā von vi].

-ās [A. p. f.] hótās 141,1.

a-vīta, a., 1) *unmännlich, ohnmächtig*; 2) *ohne Kinder*; 3) *ohne Gatten* [virā].

-ās 1) māsās áyavjanām | -e 1) krátō 921,3.
577,4. — 2) 520,6 | -ām 3) 912,9.
(vayām).

aviratā, f., *Mangel an Söhnen* [vom vor.].

-ā [I.] 517,11.

-e [Dat.] 517,19.

-āyē 250,5.

á-vīrahan, a., *den Männern nicht verderblich*.

-ā 91,19 (vom Soma).

a-vīkā [von vīka] 1) a., *nicht schädigend, treu, huldvoll* von Personen; 2) von Dingen; 3) a., *vor Feinden schirmend* (von Göttern und göttlichen Wesen); 4) a., *gegen Feinde Schutz bietend* (von Gegenständen); 5) n., *Sicherheit*.

-ās 1) vāji (indras) 443,

-āya 3) trātūr 155,4.

2. — 3) sákha 312,

-é 5) 445,4.

18 von Indra; táru-

-ās 3) pāyāvas 300,12;

śas 456,3 von Agni.

pitārās 841,1.

-ām [m.] 2) mánām ān-

-āsas 3) nīpātārās 590,6.

dhasas (cārum) 970,5.

-āni 4) jyōtīṣi 55,6.

-ām [n.] 2) sakhyām

-ēbhis 4) pathibis 445,

489,18. — 4) chardis

8; vārūthēs 535,7.

48,15; 629,1; 647,4;

-ābhis 4) ūtibhis 222,3.

jyōtis 862,3. — 5)

-ātamas 3) nīpātā 174,

604,5.

10 (von Indra).

-āya 4) çāvase 582,8.

— 5) 31,13.

á-vījina, a., *nicht trügerisch* [vījinā].

-ās ādityāsas 218,2.

á-vīta, a., 1) *ungehemmt* (von Göttern); 2) *unbeschränkt* (von Dingen) [vītā von 1. vī].

-as 1) stets von Indra

-am [n] 2) barhis 711,

653,6. 10; vāji 133,7;

14.

652,18. — 2) rayis

455,5.

a-vīdhā, a., *nicht labend* (die Götter durch Opfer) [von vīdhā].

-ān 522,3 parallel ayajñān.

á-venat, a., *sich nicht freuend, empfindungslos* [vénat s. ven], von der Frucht im Mutterleibe.

-antam gārbhām 853,16.

avo-deva, a., *die Götter herunterholend, sie herabblockend* [avās und devā].

-am 639,12 vācas.

ávya, a., *rom Schafe* [ávi] *herrührend*; überall auf die Wolle der Somaseihe bezogen; 2) ohne Subst. die Soma-Seihe bezeichnend.

-am [n.] vāram 725,6;

āvyē 803,1; 804,4;

173,17; 809,4. 56,

808,13; 809,3. 12. 16.

821,16; pavītram 781,

19. 40. — 2) 778,9;

9. — 2) 81,17.

798,13; 810,3.

-e vāre 798,25; tvaci-

-ān vārān 809,31.

781,3; sánavi 762,2;

-ā [n. pl.] vārāni 800,6;

782,8; sāno (mit un-

rómāni 787,4.

mittelbar folgendem

(á-vyat), **á-viat**, a., *nicht genießend, nicht rerlangend* [viāt s. vi].

-atyē [Ds. f.] 921,5 me (urvāçyē).

á-vyathi, a., *nicht wankend* [vyáthi], auf dem Gange oder im Fluge; 2) auch übertragen auf Schutz, Hülfe; 3) f. *sicherer Gang*.

-is tōgrías 117,15; su-
-ibhis 1) patatribhis
parnás 760,3. 585,7. — 2) ütibhis
-i [I. f.] 3) 853,21. 112,6.
-is [A. p. f.] 3) 857,10. -iṣu 3) 622,24.

avyāya, a., *vom Schafe* [ávi] *herrührend*, stets auf die Wolle der Somaseife bezogen.

-am [n.] vāram 749,3; 778,11; 811,5; 815,3;
779,20; 781,4; 794,1; 819,22; 822,10; sāno
797,5; 798,31; 812, — 798,3; rūpé 728,6.
4; pavitram 761,4; -ā [n.] vārāni 779,4;
778,28; sānu 798,8; 815,2; 819,10; rōmāni
vārma 810,2. 135,6; 774,8.
-e vāre 748,4; 776,5; -i [f.] nirñij 782,7.

avyaya, a., *dass.* — bhāgā ávyaya, Antheil an Schafen.

-am bhāgām 706,2. -āni pávyayā 798,34.

á-vyusta, a., *noch nicht leuchtend* [siehe 1. vas].

-ās usāsas 219,9.

a-vratā, a., *dem Dienste der Götter nicht ergeben* [vratā], *gottlos*; parallel ádevayau 706,3; áyajvan 33,5; Gegensätze: sunvát 132,4; barhiṣmat 51,8; mit vratā (in der Bedeutung Gottesdienst) zusammengefügt 455,3.

-ās 706,3. -ān 33,5; 51,8; 130,8;
-ām 132,4; dāsyum 175, 3; 455,3; 753,2; pí-
prium 101,2. 785,5.

1. **aç**, ursprünglich **añç** [s. Perf. ānañca und āñca Antheil], identisch mit 1. naç. Grundbedeutung: bis zu einem Gegenstande (der im Acc. steht) hin gelangen, ihn erreichen, bis an ihn heranreichen, ihn in seinen Besitz, in seine Gewalt bekommen. An diese Bedeutung schliesst sich eine zweite, im Sanskrit weniger hervortretende: jemanden [Dat.] etwas [A.] erreichen lassen, es ihm reichen, darreichen, bringen, darbringen. Dies führt herüber zu dem gr. ἄναγκα = ānañca; wie denn auch ἄναγκη, besonders in δουρηνεχέ, ποδ-ηνεχέ, διηνεχέ; die erste Bedeutung klar widerspiegelt (vgl. 1. naç, und lett. nāku, ich lange an, lith. nesz-ù, ich bringe, trage). Also 1) *wohin* [Acc.] *gelangen, erreichen* (räumlich); 2) *erreichen* (im Laufe) = *einholen*; 3) *erreichen* (zeitlich); 4) *erreichen* (an Grösse, Macht); 5) *erreichen* vom Liede oder Opfer, dass die Götter erreicht; 6) *erreichen, treffen* von dem Unglück [añhati, ānhas], das den Menschen [A.] trifft; 7) *erlangen* = in Besitz bekommen; 8) *bewältigen* = in seine Gewalt bekommen; 9) *jemandem* [D.] etwas [A.] *darreichen, darbringen*. Die Richtungswörter bewirken nur geringe Abänderungen dieser Bedeutungen:

anu 4) an etwas [A.] *reichen* (Speise die heranreichen, ihm Götter).
gleichkommen; 5) er-
[abhi] *erreichen* (räum-

lich); 5) vom Gebete,
das die Götter er-
reicht; 7) *erlangen*;
8) *bewältigen*.

a 5) *erreichen*.

ūd 1) *erreichen* (räumlich); 4) *reichen* bis an, *gleichkommen*; 5) *erreichen* (vom Liede); 8) *beherrschen*.

pāri 1) *hin gelangen* zu; 7) *verlangen*.

prā 1) *hin gelangen* zu, *erreichen*; 5) *erreichen* (von Liedern, Opfern, Wünschen); 6) *erreichen* (Wohll wollen der Menschen); 7) *erlangen*.

vi 1) *erreichen* (räumlich gedacht); 3) *erreichen* (zeitl.); 5) *erreichen*, die Götter durch Gebete; 7a) *in Empfang nehmen* (Opfer, Gebete); 7b) *erlangen*; 8a) *bewältigen*; 8b) *vermögen*, mit Inf.; 9) *darbringen*; 10) *ausreichen, ausdauern*; 11) *durchdringen*, in viānaci.

sām 1) *hingelangen*; 6) *treffen* (Noth); 7a) *entgegennehmen*; 7) *erlangen* [A., I.].
ūpasam 7) *erlangen*.

Stamm I. açnu, açno:

-oti 1) 793,2 (amūtas itās ca yād) 4) tām (mānum) 888,9. — 6) 94,2; 293,2; 865, 11. — anu 4) te vājram 207,3. — abhi 7) prāyañsi 245,7. — prā 1) (dhānvanā) 215,8. — vi 7b) vāriam 890,15.
-utas vi 3) āyus 651,8.
-utha 1) ādhvanas pāram 408,10.
-uvanti anu 4) mahitvām 615,1. — úd 4) mahimānam 538,8.
-avat [Conj.] 1) usāsas açvadās 113,18. — 4) devayāntam 40,7. — 6) 214,4. — 7) rayim 1,3; vāmā 40,6. — úd 4) kaviā 413,4. — vi 3) āyus 93,3. — 7) (suviriam) 778,27. — sām 6) (aghām) 638,14.
-avan prā 6) nas (sumnā) 699,6.
-uhi [-uhī] vi 7a) mādām 665,22; [camaśān] 54,9; pitim, triptim 691,6.
-otu pāri 1) asmān (rāthas) 305,8. — prā 1) çiras, bāhū 285, 12. — 5) 17,9 vām suṣtutis.
-āvāva abhi 8) sprdhās 179,3.
-utam vi 3) āyus 911, 42. — sām 7a) dhitām 660,3.
-āvāma abhi 7) drāvinam 809,51; 8) viças ādevis 490,15.
-uvantu prā 5) (yajñāsas) 464,8; (istāyas) 515,1.
-uve [Med.] 7) bhāgām 164,37.
-use 1) sadhāstham 777,6.
-ute 2) tās (gās) 469,4 (ārvā). — 1) pavitram 795,1. — 7) rāyās pōsam 1020,6.
-uvate [3. pl.] 7) (gharmās) visargām 619,9.
-avanta [Conj.] 3) jaranām 546,4.
-āvēthe 7) yogiā 586,4.
-āvāmahē 1) jivām (lebend antreff.) 923,17.

Stamm II. aç (eher zum Aorist):

-çyām [Opt.] 7) rayim 92,8; jyōtis 218,11. 14; amritatvām 358, 10; vāsūni 442,13; viçvā 178,1. — abhi 1) 154,5 pāthas. — 7) pūrtim 454,6; iṣtim 166,14. — úd 1) rāyās sādānam 288,21. prā 7) sumnām 291,2. -çiām 1) gātīm 418,3. -çyās [2. s.] 5) idās pātīm 396,14. -çyās [3. s.] 1) (sāptis) dhitīm 222,7. — 5) (sukirtis) agnīm 60,3.

- 7) devatvá 69,6.
 — 8) vičvāni 70,1.
 — **abhi** 5) tām dhītis 301,7. — **ūd** 5) (stómas marútas) 396,15.
 — **prá** 5) gir mitrá 396,1; stómas pithivim 396,16.
 -čyāma 1) 581,2 (statt des Objects ein Nebensatz mit yātra).
 — 3) āyūñsi 218,10.
 — 7) sumatim 114,3; kāmam u. s. w. 446,7; havis 647,22; vājagandhiām [sómam] 810,12.
 -čyāma 1) tām (pathás) 803,5. — 7) tād (čām) 114,2; sumatim 395,18; tād (čarma) 136,7; ūrmim 354,11; 563,2. — **abhi** 7) vājān 609,8. — **rari** 7) vičvāni súdhitā 245,8.

Imperf. (oder Aorist) **ač** (betont nur 8,6; 87,5; 121,6; 918,3):

- šta [3. s.] **abhi** 1) 121,6 dhāma.
 -čata [3. p.] 1) hradām (kulyās) 279,3; gosthām (gāvas) 663,17; tād 785,9. — 4) tvā [indram] 706,9. — 5) indram 736,2; 779,7 (indavas); 87,5 (čāmi rkvaṇas). 7) 8,6 (ohne Object); yajñām 20,2; mahi-

Stamm III. **ača** (oder zum Aorist):

- ema 5) indram (nāras) 384,2. — **ūd** 1) mūr-dhānam rāyās 24,5; **vi** 3) āyus 89,8.

Perf. **ač** (betont nur 420,2):

- čatus 7) 645,8 kṣa-trām.
 -čus 7) amṛtatvām 329,4.
 -čathe [zu spr. čathe, 2. d. med.] 1) barhis 144,6. — 7) krátum 2,8; yajñām 15,6; revát [vāyas] 151,8,9; kṣatrām 421,1.

Perf. **ānāč**, **ānāč**, schwach: **ānač**:

- ānča [3. s.] 7) sakhyām 617,8.
 -ānča [3. s.] **ūd** 4) pūrviastutim 644,17. — **sām** 7) sumatibhis 319,2.
 -āča [3. s.] 9) suviktīm 457,26.

- čiāma 7) tād sāptam 210,7.
 -čiāma 7) vājān 300,14.
 -čyus 7) sumnām 210,8. — **vi** 7) prkṣas 73,5. — 10) sūrāyas čatāhimās ~ 73,9.
 [-štu 7) VS. 8,60].
 -šta [3. s. Med.] 5) vārunam 600,5 (gtr). — 6) mártiam 952,1. — **ānu** 4) tvā (indram) 679,5.
 -čīya [1. s. Opt.] 1) chāyām 224,6. — 3) čatām himās 224,2.
 -čimāhi 1) gādhām, pratištām 401,7 (čmasi zu vač).
 -čimahi 1) aryamnās dūriān 866,12. — 3) jaraṇām 863,6. — 7) jyōtis 548,26, čarma 862,4.

- mānam 85,2; 1028,2; drāvināni 212,5; kṣatrām 582,11; pītīm 730,3; vāriā 733,4; gātūm 781,7; amṛtatvām 918,3; bhakṣām 795,4; bhūjam 918,7; havirādyam 920,2. — **ānu** 4) 678,18; 734,6. — 5) indram (drapsāsas) 718,4. — **sām** 1) pavitrām 795,1.

- ačús 1) rájasas ántam 52,14. — 4) asya mahimānam 623,13. — 7) maghāni 364,3; sumnām 463,4. — **ānu** 4) vyācas 52,14. — **abhi** nidhim 215,6.
 -ačus 7) amṛtatvām 110,4; 164,23; devatvām 151,9; bhāgām 214,2; dhītām 623,16. — **vi** 1) prsthāni 734,5; dhīyas 734,3. — 5) indram 632,20. — 9) vāsūni dācūse 632,21. — **sām** 7) sa-khyām 294,3.
 -ačyām [Opt.] 7) ójas 467,7.
 -ače 4) tvā [indram] 84,6; 7) mahitvām 760,5; kāmam 922,7. — 9) te stómam 435,5.
 -ače [3. s.] 7) bhāgām 361,8; pītīm 926,2.

Aor. **akṣis**:

- šus 1) ájmam 163,10.

Aor. **ānač**:

- t [2. s.] 7) cārutvām 896,9.
 -t [3. s.] 1) ádhvanas 264,12 (die Wege bis zu Ende erreichen). — 9) te havýadātīm 442,9; te ničitīm 454,4; kavāye dhītīm 456,11; ičānāya práhutim 606,2; te úpastutim 624,6; te samídhā (ohne Object) 948,3. — **ānu** 4) bhógam 163,7; 833,2. — **ā** 5) téjas nīpátīm 71,8. — **ūd** 8) viāyanam 845,5. — **prá** 1) ví-čas ā 121,1; divās ántān 846,4.

ānač:

- t [2. s.] 9) íšam sto-trbhya 523,7.
 -t [3. s.] 5) tvā 930,6 (yajñās). — 7) pati-vidyam 928,11. — **abhi** 5) arkām 490,8 (stómas). — **ūd** 4) divam 626,48; divās 7) amṛtatvām 354,1.

Conj. Aor. **ákṣa** (vgl. akṣan von ghas)

- at 7) sumatim 837,7.

Part. **ačnuvát**:

- án 3) āyus 116,25.

Part. II. **ašta**, siehe asamašta und vgl. akṣ.

Inf. **aštu**:

- ave 4) sumnām 326,19.

2. **ač**, *essen, genießen* (wol ursprünglich „Speise in Empfang nehmen“, also mit 1. **ač**, ursprünglich gleich, vgl. 1. **ač** mit **vi**, besonders **vi ačnuhi**). Also 1) *essen, genießen, zu sich nehmen*, mit Gen. oder Acc. der genossenen Speise; 2) *genießen, ausnutzen* (wie das Kalb die säugende Mutterkuh). Caus. *essen lassen, füttern, speissen*. Mit **prá**, *essen ver-* **vi**, *aufessen*, mit Acc., *zehren* [A., G.] med. mit Gen.

Stamm **ačnā**, 2. s. Impv. **ačnā**:

- (nāmi) **prá** VS. 2,11.
 -(nāsi), AV. 8, 2, 19 (yád ačnāsi yát pi-basi).
 -nāti tāsya [sómasya] 911,3; te [sómasya] 911,4; sárvam pūtām 779,31 (ačnatiz. spr.).
 -āna [2. s. Iv.] **prá** ha-viñši 170,5; stokā-nām 255,1.
 -nitām mādhyas 589,2.
 -nate [3. p.] **vi** ándhasas mādhyas 763,3.

Imperf. *ācṇā* (betont 1002,1):
 -ām ghr̥tāsyā stokām | -an [Pada *ācṇan*] 2)
 921,16. | 1002,1 (dhenúm ná
 -āt) *vi*, pātām (eine | mātāram).
 Pflanze) AV. 2, 27, 4.

Perf. *āç*:

-a [3. s.] *kraviṣas* 162,9; *vi*, ānnā 270,8.

Conj. Aor. (*açis*), *açi*:

-it tāsya (pāyasas), nach mātā 913,17.

Part. *açnāt*, vgl. *ān-açnat*:

-an s. ānaçnat. | -āntā, -āntō[du.]havyām
 583,7; iṣas 625,31.

Part. II. des Caus.: *āçita* 1) gesättigt;

2) n., Speise:

-am [m.] 1) 943,1 | -ās [N. p. m.] 1) (grā-
 -am [n.] 2) 943,7; 863, | vānas) 920,10.
 11.

(3. *aç*), verwandt mit *çā*, scharf sein; siehe Cu. 2, wo jedoch die Beziehung auf 1. *aç*, da dies nie die Bedeutung „hindurchdringen“ hat, verworfen werden muss; auch ist *açu* schnell wol davon zu trennen. Siehe *ācman*, *ācān*, *açāni*. In der Bedeutung sehen (= scharf unterscheiden), gr. *ἔχωμαι*, *ἑκωμαι* (Cu. 627), liegt sie in *āksī* und *ikṣ* zu Grunde.

a-çatrū, a., der keinen Gegner (*çatrū*) hat, der ihm gewachsen sei; 2) von keinem Feinde in Besitz genommen oder behütet.

-ús von Indra 102,8; | -úbhyas 705,16 ~ abha-
 959,2. | vas *çātrus*.

-o [V.] 691,4 von Indra. | -ū 2) *védas* 356,12.

-óm 854,6 (Indra spricht).

ācān, m., Stein, Fels [siehe *açman*]; insbesondere 2) der Schleuderstein.

-nā 1) 894,8. — 2) 221, | -nas [G.] 1) *sānu* 853,
 4; 324,5. | 15.

açāni, f., ursprünglich „Stein“ [Aufr. Ku. 5, 136]; im RV 1) der Donnerkeil, als Schleuderstein aufgefasst [von 3. *aç* siehe *açman*]; 2) die auf dem Geschosse (*çalyā*) befestigte (steinerne) Spitze. Vgl. *tigmā*, *hiṁsrā*, *gābhastī*.

-is 1) 143,5; 176,3; | -im 1) 54,4; 80,13; 264,
 312,17; 447,5; 459, | 16; 620,20. 25.
 10; 647,18; 913,5. | -yā 1) 205,2.

-ibhis 2) 913,4.

açānimat, a., mit Donnerkeil (*açāni*) versehen, blitztragend.

-ān 313,13 *dyōs*.

a-çās, a., verwünschend, hassend [von 2. *ças*].

-āsas [G.] 225,9 (va- | -āsas [A.] *rakṣāsas* 300,
 dhām). | 15.

(*ā-çasta*), a., unaussprechlich [*çastā* s. *çāns*];

-āni AV. 6, 45, 1. Enthalten in:

āçasta-vāra, a., unaussprechliche Schätze [*vāra*] besitzend.

-as 925,5 von Indra.

ā-çasti, f., 1) Verwünschung, Hass [*çastī*, Loblied]; 2) Verwünscher, Hassler.

-im 2) 1008,1—3. | -is [A.], zu lesen -ias.
 -is [A.] 1) 509,6 *vanú-* — 2) 344,2.
sām. — 2) 100,10;
 489,17; 534,5.

açasti-hān, a., die Flucher tödtend.

-ā *īndras* 698,2; 708,5; 881,8; von Soma: 708,5; 774,11.

(*a-çāsyā*) *a-çāsiā*, a., un-tadlig [*çāsiā* siehe *çās*].

-ām [n.] *mānas* 653,17.

a-çipadā, a., die *çipada* genannte Krankheit vertreibend.

-ās [N. p. f.] *devis* 566,4.

a-çimidā, a., nicht verderblich wie eine *çimidā*.

-ās [N. p. f.] *nadyās* 566,4.

ā-çiva, a., unheilvoll [*çivā*, heilbringend], *misgünstig*; 2) n., Unheil.

-as 950,2 (ich). | -āsas 548,27; *vṛkāsas*
 -ena *pitṛā* 117,17. — 921,15.
 2) 116,24 (-enā). | -ās *sākhāyas* 366,5.

-asya 485,22; *dāsyos* | -ā [n.] 2) *purū sahāsrā*
 117,3. | 849,5.

ā-çicu, a., kinderlos, ohne Jungen [*çicu*].

-vis [N. p. f.] *dhenāvas* | -vis [N. p. f.] zu lesen
 289,16. | -vias: *dhenāvas* 120,8.

açiti, f., achtzig [die Abstammung siehe unter *aṣṭā*].

-yā 209,6.

a-çirṣān, a., kopfflos [*çirṣān*].

-ā 297,11 von Agni. | -ānas 929,15 *āhayas*;
 A.V. 6,67,2.

açúsa, a., verzehrend, gefräßig [von *aç*, essen].

-am *agnīm* 174,3; *çús-* | -asya *çúsnasya* 461,4.
nam 101,2; 205,5; 210,
 6; 312,12; 472,3.

ā-cr̥thita, a., sich nicht auflösend [*cr̥thita* siehe *cr̥ath*].

-ās 920,11 *ādayas*.

ā-çeva, a., unheilvoll, verderblich [*çeva*, hold, heilvoll].

-ās 879,8 Gegensatz *çi-* | -ā *didyút* (*dviṣām āçevā*,
vān. | den Feinden verderb-
 lich) 550,13.

a-çéṣas, a., ohne Nachkommenschaft [*çéṣas*].

-asas [N.] 517,11 (wir).

1. *āçna*, a., gefräßig [von *aç*, essen]; 2) Name eines Dämonen.

-as *mṛgās* 173,2; vom | -am 2) 205,5.
 Blitzfeuer 164,1. | -asya 2) 211,5; 445,3.

2. *āçna*, m., Stein, Pressstein [von 3. *aç* s. *açman*].

-ēs *sutās* [*sōmas*] 622,2.

āçma-cakra, a., dessen Rad [*cakrā*] der Pressstein ist.

-am *rātham*, *āvatam* 927,7.

āçma-didyū, a., dessen Geschosse [*didyū*] Steine oder Donnerkeile sind.

-avas 408,3 *marūtas*.

ācman, m., der harte Fels oder Stein [von 3. ač], also als der mit scharfen Kanten oder Spitzen versehene, wie denn ja Schneide- und Stechwerkzeuge ursprünglich aus Stein gefertigt wurden. Falsch ist die Herleitung aus dem für ač nirgends nachweisbaren Begriff „schleudern“, dem überdies die ganze Begriffsentwicklung im Indogermanischen widerspricht [Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. 5, 135; Cu. 3]. 1) *Fels*, besonders häufig von den Felsen, in welchen nach dem Indra-mythus die Kühe eingeschlossen waren; 2) der *Stein als Werkzeug* zum Schlagen, Hammer, Hammer und Ambos und andere, ursprünglich aus Stein gemachte Werkzeuge des Schmiedes; 3) der *Donnerkeil*; 4) der bunte (pr̥cni) *Edelstein*, mit dem 401,3 die Sonne verglichen scheint (vgl. Čat. Br. 6,1,2,3 bei BR.); 5) der *Himmel*, der als steinernes Gewölbe gedacht ist (mit sūar oder svaria verbunden).

-ā 3) 172,2. — 4) pr̥cni | -anā 2) 191,15; 205,6.
401,3. | -anas [Ab.] 1) 192,1;
-ānam 1) 312,6; 384,4. | 484,3; 820,6; 891,4.
— 3) 318,1; divās 121, | -ani 1) 130,3; 215,7.
9; 221,5; 620,19. — | -an [L.] 5) 604,2.
5) svariam 384,8; | -anos [L. du.] 2) 203,3.
410,4. | -abbis 2) 824,2.

ācmanmāya, a., steinern, aus Fels [ācman] gemacht.

-āni nāhanā 893,3 | -inaam purām 326,20.
(Klammern).
-ibhis vācibhis (Beile) | 927,10.

ācmanvat, a., Steine [ācman] enthaltend, steinig.
-ati 879,8 (vom Strome).

ācma-vraja, a., dessen Stall [vrajā] der Fels [ācman] ist, in Fels eingesperrt.

-ās [A. p. f.] usrās 297, | -ānām nadinām 965,6.
13.

ācma-hanman, n., steinerne Keule [hānman].
-abbis 620,5 agnitaptēbbis.

(āc māsa), āc māsa, a., dessen Mündung [āsa] aus Fels [ācman] besteht. Da āsa nur in dieser Form erscheint, so ist es besser āc māsa zu lesen als āc māsa.

-am avatām 215,4.

a-ṣraddhā, a., un-gläubig [ṣraddhā, Glaube, Vertrauen].

-ān 522,3 paṇiu.

a-ṣramā, a., unermüdlich [ṣramā, Mühe, Anstrengung].

-ēs 585,7 patatṛibhis.

ācrama, a., dass.

-āsas yē (āc vās indrasya) 462,12.

a-ṣramaṇā, a., dass.

-ās 920,11 ādrayas.

ācramiṣṭha, a., Superl. von *a-ṣram, nimmer ermüdend [s. ṣram].

-ās pāvāvas 300,12.

ā-ṣrāta, a., ungekocht, Gegensatz ṣrātā [von ṣrā].

-as (bhāgās) 1005,1.

ā-ṣrānta, a., unermüdet [ṣrāntā s. ṣram].

-ās 888,11 (wir).

(ācṛi), f., scharfe Kante [von 3. ač], enthalten in trir-ācṛi, catur-ācṛi, catā-ācṛi.

ā-ṣrita, a., nicht ausgebreitet, nicht entfaltet, von Agni, sofern er noch im Holze verborgen ruht [ṣritā s. ṣri].

-am 303,6.

ā-ṣrīrā, a., hüßlich.

-ās 622,20 jāmatā.

-ām 469,6, Gegensatz | -ā [f.] tanūs 911,30.

suprātīkam.

ācru, n., die Thräne [von 3. ač], als die scharfe, bittere, wie δάκρυ von δάκ-νω. Vielleicht ist jedoch *dācru auch für das Sanskrit als Grundform anzunehmen und eine an 3. ač sich anlehrende Umdeutung im Spiele.

-u 921,12. 13.

ācva, m., das Ross, f., āc vā, die Stute, von ač, erreichen, (im Laufe) einholen, wovon auch ācū, schnell. Es ist ācva zu lesen 865, 10; 162,19 und auch 175,4; 625,35, falls hier nicht ācūbbis statt āc vās zu lesen ist. — Vgl. die Adj. ācū, vājīn, vṛṣan u. s. w., und die Zusammensetzungen an-āc vā u. s. w.

-as 36,8; 161,3; 162,22; | 437,6; vājām 652,5;
164,2; 173,3; 260,3; | pōrās 670,6; bhōgam
261,14; 263,6; 298,8; | 860,3; akārisam 335,
444,4; 486,26; 519,2; | 6,3; prā dātu 1021,5.
586,1; 622,2; 776,3; | -asiā (Pada -asya) vi-
783,6; 809,28; 813,2; | častā 162,19.

821,10; 824,4; 887, | -ā [d.] 174,5; 269,3;
24; 962,5; 1018,5. | 329,10; 330,9; 500,3;
-am 25,3; 27,1; 116,6; | 508,4; 620,6; 848,4.5.
117,4.9; 118,9; 161, | -ayos [L. du.] 488,9.
7; 162,4.13.15; 163, | -āsas 38,12; 148,3; 181,
2; 287,11.24; 306,1; | 2; 203,7; 310,4; 341,
333,6; 335,5; 353,1; | 2; 413,7; 416,4; 429,
487,2; 523,1; 587,5; | 6; 457,43; 470,2;
593,3; 634,3; 637,15; | 504,7; 510,4; 590,4;
683,10; 687,2; 706,2; | 621,9; 904,5; 917,14;
712,7; 721,9; 773,3; | 921,9.

774,6; 776,10; 799,1; | -ās [m.] 115,3; 118,5;
801,4; 806,5; 820,7; | 163,10; 164,3; 180,1;
844,14; 865,10; 891, | 240,8.9; 295,2; 408,10;
11; 894,11; 923,4; | 413,5; 447,4; 465,6;
933,7.10; 945,1; 969, | 478,3; 516,7; 534,1;
1.2; 975,1; 1014,1. | 557,6; 583,4; 591,6;
-ena 162,3. | 613,6; 643,11; 832,6;
-āya 162,16; 385,4; 650, | 870,7; 916,10; 933,
4; 701,25. | 11; 945,3.

-āt 161,7; 899,10.

-asya durās 53,2; čiras

84,14; čirsnā 116,12;

čaphāt 116,7; 117,6;

mēnām 121,2; kraviśas

162,9; vānkris 18;

rētas 164,34.35; jā-

nima 226,6; dhārās

-ān 416,1; 437,3; 550,4;

677,17; 684,1; 809,

50; 860,11; 905,7;

927,7; 975,4.

-ebbis 570,2; 606,6; 625,

7; 633,11; 666,26;

696,5; 934,7.

-ēs 16,9; 88,2; 113,14;

117,14; 175,4; 206,4; -ānaam pañcācātām
264,12. 20; 292,3; 372,5; saḥsārā 504,10.
347,5; 583,9; 409,1; -eṣu 29,1—7; 114,8.
412,6; 480,4; 503,3; -e [V. s. f.] 30,21.
506,2; 534,2; 557,3; -ā [f.] 348,2; 901,7.
561,1; 585,1; 587,3; -ām 225,6.
625,35; 627,27; 808; -ayā 819,8.
11; 829,7; 833,2; 837; -e [du. f.] 267,1.
7; 894,12; 896,2. 3. -ās [N. p. f.] 235,4; 241;
-ānām gopātis 101,4; 2; 407,7; 790,2; 921,
rāsam 620,10; janitā 8; 923,3.
656,5; saṣṭim saḥsārā -ās [A.] 240,8.
666,29; (ṣatām)
1025,4.

(aṣva-ghna), m., wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait.; von ācva und ghna, tödtend, weil der Saft giftig ist für Menschen und Thiere. Siehe ācvaḥnā.

aṣva-jit, a., Rosse erbeutend.

-it 771,1 vom Soma. -ite indrāya 212,1.

aṣvatthā, m., der Feigenbaum, Ficus religiosa L.; für aṣva-sthā, also als Standort der Rosse bezeichnet [Ku. 1,467]. Bildlich wird es für das aus dem Holze dieses Baumes verfertigte Somagefäß gebraucht (135,8).
-ām 135,8. -é 923,5.

aṣvathā, m., Eigenname eines Mannes; ursprünglich wol dem vorigen gleich.
-ās 488,24.

aṣva-dā, a., Rosse schenkend.

-ās [N. p. m.] 933,2; -ātaras mārtaś 683,15.
maghāvānas 396,8.

-ās [A. p. f.] uśāsas 113, 18.

aṣva-dāvan, a., dass.

-an [V.] 372,3.

aṣva-nirñij, a., mit Rossen geschmückt, von schönen Rossen umgeben [nirñij, Schmuck, Prachtgewand].
-iji 902,3 tvāstré.

aṣva-pati, m., Herr der Rosse [pāti].

-e [V.] 641,3 von Indra.

aṣva-parṇa, a., dem die Rosse als Fittige [parṇā] dienen.

-ās nāras 488,31 v. den -ēs rāthebhis 88,1.
Marut's.

(ācva-pastya), ācva-pastia a., Rosse im Stalle [pastia] habend, den Stall mit Rossen füllend.

-am 798,41 rayim.

ācva-prsthā, a., auf des Rosses Rücken [prsthā] getragen.

-am 646,24 grāvānam nā (vāyūm).

ācva-pecas, a., Rosse als Schmuck [pécas] habend, mit schönen Rossen versehen.

-asam [f.] rātim 1 2,16.

ācva-budhna, a., Rosse als Boden [budhna] habend, von Rossen getragen.

-ās [N. p. f.] tanūas 834,3.

aṣva-būdhyā, a., durch Rosse bemerkenswerth oder ausgezeichnet [budhya].

-am rayim 92,8. -ān vājān 92,7; 121,14.

ācvam-iṣṭi, a., Ross-wünschend [iṣṭi]; 2) Ross-sendend.

-e [V.] 2) agne 197,2. -aye 1) 670,7.

ācva-medha, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich Ross-opfer s. médha].

-āya 381,4.

-asya dānās 381,5. -e 381,6.

(aṣvay), Rosse begehren [von ācva], enthalten in:

aṣvayā, f., Wunsch nach Rossen [von aṣvay].
-ā [I.] 666,10; 776,4.

aṣvayū, a., Rosse begehrend [von aṣvay].

-ūs 51,14 indras; 748,6 (vom Soma); rāthas 327,14; kāmas 687,9; ahām 1022,8.

aṣva-yūj, a., Rosse anschirrend.

-ūjas [A.] 408,2 pārijrayas.

aṣva-yūpā, m., der Pfosten, an den das Opfer-ross gebunden wird.

-āya 162,6.

ācva-yoga, a., mit Rossen bespannt [yōga, Anschirrung].

-ās [N. p. f.] matāyas 186,7.

ācva-rādhas, a., Rosse zurüstend (dem Agni) [rādhas].

-asas [N. p. m.] 847,2; nāras 364,4.

ācva-vat, a., mit Rossen versehen, s. ācāvāt, n., Besitz von Rossen [von ācva].

-at 666,5; 817,4.

aṣva-vid, a., Rosse verschaffend (vom Soma).

-it 767,3; 773,3.

ācva-ccandra, a., durch Rosse glänzend [ccandrā].

-ās [A. p. f.] prkṣas 476,4.

aṣva-sa, a., Rosse gewinnend, herbeischaffend [sā = san].

-ās [N. s. m.] v. Soma: -ātamās mādās (indra- 714,10; 773,20. sya) 175,5.

-ām [f.] dhiyam 494,10.

aṣva-sūnī, a., durch Rosse herrlich, an Rossen reich

-e [V. s. f.] uśas 433,1—10.

aṣ a-haya, a., die Rosse antreibend.

-ās r̥sis (puṣā) 852,5. -ēs nāmobhis 808,2.

aṣvajau, f., die Peitsche, als die die Rosse [aṣva] antreibende [ajana, fem. ājanī].

-i [V.] 516,13. -i [N. s.] 410,7.

ācva-agna, a., an Rossen [ācva] Reichthum [maghā] habend, rossreich.

-ā [d.] 587,1 (aṣvinā).

aṣvāy, Rosse begehren [von ācva, vgl. aṣvay].

Part. aṣvāyāt:

-atē 486,26.

-āntas 313,16; 548,23;

957,3; 986,5.

ācāvāt, a., mit Rossen versehen, aus Rossen bestehend [von ācva, vgl. ācva-vat]; 2) n., Besitz an Rossen.

-antam paṣūm 83,4; -at vartis 232,7; 642,17;

rayim 345,4; vājām rādhas 411,7, 593,5;

622,24; 873,5. rātnam 591,8; vāsu

- 610,9; yójanam 681, 6. — 2) 48,12; 543, 5; 702,3; 754,6; 775, 18; 781,8.
 -atā rāthēna 588,1.
 -ate 866,5.
 -atas [G.] rāyās 616,2; 122,8 (?).
 -ati 2) 83,1.

ačvín, 1) a., mit Rossen versehen [von áčva], aus Rossen bestehend; 2) m., Rossebändiger, Rosselenker; 3) dual. m., die beiden Rosselenker, zwei Lichtgötter, die in erster Morgenfrühe oder auch dreimal des Tages (34) zum Opfer herbeifahren, auf goldenem, schätzbeladenen Wagen, der von rothen geflügelten Rossen (dravátpanibhis áčvās 625,35, die 118, 4 čyenāsas áčavas patamgās genannt werden) gezogen wird. Sie eilen ihren Günstlingen in Gefahren zu Hilfe, retten sie, heilen sie in Krankheiten, machen sie wieder jung und frisch. Als ihre Mutter wird 843,2 saranyū genannt, als ihre Gattin ačvinī (rāj) 400,8; vgl. násatya, dasrá, dhīsnia; 4) f., ačvinī, die Gattin der ačvinā; 5) n., Reichthum an Rossen.

- 1) yajñās 298,5; sákha 624,9. — 2) 517,12 (von Agni); 213,16.
 -inam 1) rayim 358,11; 626,9; 716,10; 774, 12; 775,12; 779,6; 805,4; 982,3; vrajām 851,5; 888,7; rátham 901,9. — 2) 333,5 (rībhum).
 -inā [L.] 5) 53,4.
 -inā [V. d.] 2) 109,4 v. Indra-Agni. — 3) 3,1. 2; 15,11; 22,3. 4; 30, 18; 34,1—8. 11. 12; 46,1. 6. 7. 15; 47,1—6; 89,4; 92,16. 17; 112, 1—25; 116,3. 5. 6. 8. 18. 21; 117,1. 2. 4. 5. 8—13. 15. 16. 18—25; 118,1—4. 9—11; 119, 2. 3. 5. 10; 120,1. 6; 139,3; 157,2. 4; 180,4. 10; 181,5. 7. 9; 182,2. 4. 7; 230,7. 8; 232,7. 9; 292,3. 5. 7—9; 309,1; 311,9. 10; 339,4; 340,1—3. 6; 341,3. 5. 7; 395,3; 403,1; 427,1. 7. 9; 428, 1. 8. 10; 429,3. 5. 6. 8. 430,1. 4; 431,3; 432, 2—6; 583,3—6; 584, 1. 3. 6—8; 585,2. 5. 7; 586,1. 3. 5. 7; 587,2; 3; 588,4. 5; 589,2; 590,1. 3. 4; 625,2. 7. 10. 14. 16. 17—19. 25.

- antas 665,11 (wir).
 -ati [V. f.] ušas 92,14.
 -atim údojasam 923,7.
 -atyā pramatyā 53,5;
 -atiā isā 30,17.
 -atīs [N.] ušāsas 123, 12; 557,7; 48,2.
 -atis [A.] išas 625,10.

- 4; 911,8. 9; 919,6. 7; 951,1; 954,7; 957,5; 1010,3.
 -inō [d.] 3) 22,1; 186, 10; 222,4; 292,1; 321, 3; 628,12; 629,13; 630,2. 5; 843,2; 958, 1; 1010,2.
 -ibhyām 3) 44,2. 14; 164,27; 182,6; 405,8; 427,10.
 -inos [L.] 3) 120,10 (— asanam rátham).
 -inos [G.] 3) ávas 46, 12; 1010,2.
 -inas [A.] 1) 652,9 (uns).
 -ibhis 1) vājebhis 486, 21.
 -inī 4) 400,8.

ačviyā, a., zum Rosse gehörig, n. pl., Rossscharen [von áčva].
 -ā 313,11.

áčvesita, a., von Rossen [áčva] getrieben oder gezogen [iṣitā s. 1. iṣ].

-am [u.] ājnia 666,28.

áčvya (nur 337,10; 666,22; 913,16; sonst immer) **áčvia**, zum Rosse gehörig; 2) aus Rossen bestehend; 3) n., Rossscharen, Schar von Rossen.

- as vāras 32,12; upabdis 74,7; miksās 675,3.
 -am [m.] 1) ūrvām 324, 5; vrajām 820,6. — 2) pačum 415,5; 654, 16.
 -am [n.] 1) čiras 117, 22; 119,9; samvāna- nam 919,12. — 2) rādhās 406,17; 608,3. — 3) 641,10; 784,9.
 -ena 2) pačūnā 913,16. 645,23.
 -asya 3) 337,10; 666,22.

ačviā, m., Stammname des vāča; in 644,11 einen andern Mann bezeichnend.

-ās vāčas 666,21.

-ām vācam 112,10; 666, 33.

ása, a., zugänglich, erreichbar, wol von aks oder ač, erreichen; nur im Comparativ vorkommend.

-atarā [n. pl.] 173,4.

ā-sādhā, a., un-überwindlich [sādhā von sah].

- as vrsabhās 249,4 (agnis); (indras) 536, 3 (čūrās); 544,2; (somas) 802,3.
 -am [m.] (sōmam) 91, 21; (indram) 459,1; 679,4; 874,11.

aštā, (aṣṭan), a., acht. Es hat die Form des Particips von ač (erreichen), sowie ačiti, achtzig, die Form eines Substantivs, welches aus ač abgeleitet ist, wie dabhīti aus dabh, rjiti aus rj, analog mit sasti u. s. w. — Da die älteste Form für die Bezeichnung der Acht die Dualform ist, die sich auch im Griechischen, ja im Lateinischen erhalten hat,

- 12; 629,13; ávasā 396,18; 397,17; 430, 5; 431,5; yāman 263, 6; ráthas 490,5; 629, 18; nāma 288,16; sákha 348,2. 3; stō- māsas 588,3; stōmam 629,7; padāni 628,23; vācā 629,16; kāmam 932,11.

-inas [A.] 1) 652,9 (uns).
 -ibhis 1) vājebhis 486, 21.

-inī 4) 400,8.

ačviyā, a., zum Rosse gehörig, n. pl., Rossscharen [von áčva].
 -ā 313,11.

áčvesita, a., von Rossen [áčva] getrieben oder gezogen [iṣitā s. 1. iṣ].

-am [u.] ājnia 666,28.

áčvya (nur 337,10; 666,22; 913,16; sonst immer) **áčvia**, zum Rosse gehörig; 2) aus Rossen bestehend; 3) n., Rossscharen, Schar von Rossen.

- as vāras 32,12; upabdis 74,7; miksās 675,3.
 -am [m.] 1) ūrvām 324, 5; vrajām 820,6. — 2) pačum 415,5; 654, 16.
 -am [n.] 1) čiras 117, 22; 119,9; samvāna- nam 919,12. — 2) rādhās 406,17; 608,3. — 3) 641,10; 784,9.
 -ena 2) pačūnā 913,16. 645,23.
 -asya 3) 337,10; 666,22.

ačviā, m., Stammname des vāča; in 644,11 einen andern Mann bezeichnend.

-ās vāčas 666,21.

-ām vācam 112,10; 666, 33.

ása, a., zugänglich, erreichbar, wol von aks oder ač, erreichen; nur im Comparativ vorkommend.

-atarā [n. pl.] 173,4.

ā-sādhā, a., un-überwindlich [sādhā von sah].

- as vrsabhās 249,4 (agnis); (indras) 536, 3 (čūrās); 544,2; (somas) 802,3.
 -am [m.] (sōmam) 91, 21; (indram) 459,1; 679,4; 874,11.

aštā, (aṣṭan), a., acht. Es hat die Form des Particips von ač (erreichen), sowie ačiti, achtzig, die Form eines Substantivs, welches aus ač abgeleitet ist, wie dabhīti aus dabh, rjiti aus rj, analog mit sasti u. s. w. — Da die älteste Form für die Bezeichnung der Acht die Dualform ist, die sich auch im Griechischen, ja im Lateinischen erhalten hat,

so wird man astô als „die beiden erlangten, die beiden Antheile“ [vgl. āṇca] aufzufassen und den einfachen Antheil als aus viere bestehend anzusehen haben.

-á [N.] virásas 853,15. | -ā parás sahásrā 622,
-ô [N., A.] putrásas 41.
898,8; kakúbhas 35, | -ābhis (hāribhis) 209,4.
8; gās 126,5.

aṣṭa-karná, a., am Ohr [kárna] durch ein Zeichen für acht [aṣṭá] gekennzeichnet (ein Merkmal beim Hausvieh, vgl. Pan. 6,3,115). Das fem. bezeichnet die so gekennzeichneten Stuten oder Kühe.

-ias [A. p. f.] 888,7 nis sṛjanta vāghátas vrajám gómantam açvinam sahásram me dádatas aṣṭakarnías.

aṣṭamá, a., der achte [von aṣṭá].

-ám [m.] çúram 940,9. | -am [n.] dēvyam 196,2.

aṣṭá-pad, a., achtfüßig [pád, Fuss], daher 2) achttheilig (vom Liede).

-adi gōris 164,41. | -adibhis 198,5.

-adim 2) vācam 685,12.

aṣṭá-vandhura, a., acht Wagensitze habend.

-am rátham 879,7.

(**áṣṭi**), f., Erreichung [von 1. aç], enthalten in jarád-asti.

-aye AV. 6,54,1.

áṣṭrā, f., Stachel zum Antreiben des Viehes [von 3. aç, vgl. Zend. astra, f.]; 2) die Bedeutung Stachel, Dolch in suāstra.

-ā 494,9. | -ām 353,4; 499,2.

aṣṭrāvin, a., dem Stachel gehorchend [vom vor.], vom Stiere.

-i 923,8 kapardī (vṛṣabhás).

(**aṣṭhi**, **aṣṭhī**), f., der harte Kern einer Frucht (wie áṣṭhi, n.), in der Bedeutung „Knochen“ ist es im Folgenden enthalten. Es ist aus áṣṭhi, áṣṭhān entstanden, indem das an ihm haftende weibliche i oder ī, wie öfter, die Zahnbuchstaben in Zungenbuchstaben verwandelt.

aṣṭhivát, m., die Kniescheibe, das Knie (als das mit Knochen versehene).

-āntō 566,2. | -ādbhyām 989,4.

1. **as** [Cu. 564]. Die ursprüngliche Bedeutung „sich regen, leben“ tritt nur in Ableitungen [ásu, ásurā, ásrī] hervor. Aus ihr hat sich der Begriff des Seins entwickelt, dessen verschiedene Abstufungen hauptsächlich durch die Wortfügung bedingt sind. Nämlich 1) *sein, da sein, vorhanden sein, existiren*; insbesondere auch 1a) mit einer Verneinung es gibt nicht; 2) *bereit, gegenwärtig sein, zur Hand sein*, mit oder ohne Dativ; 3) *an einem Orte sein, sich dort befinden*, und bildlich bei einer Handlung [L.] gegenwärtig sein, in einem Zustande [L.] sein, mit dem Locativ oder 4) mit einem Ortsadverb; 5) *sein*, mit dem Nominativ in der Aussage, namentlich auch 6) mit dem Nom. eines Particips, wo es oft zum Hilfsverb herabsinkt; 7) mit einer

Artbestimmung, die entweder als Casus (Instrumental) oder 8) als Adverb oder als Verbindung einer Präposition mit ihrem Casus hervortritt; 9) jemandem [Gen.] *angehören*; 10) jemandem [Dat.] *zukommen*, ihm als Besitz oder Eigenthum *gehören*, mir ist = ich habe; dieser Dativ wird auch vertreten 11) durch asmé, selten durch tvé; 12) jemandem [Dat.] *wozu* [Dat.] *gereichen*; 13) *behülflich sein* zu [D.]; 14) *geeignet sein*, um zu, mit dem Dat. des Inf., der theils passivisch (676, 19), theils medial (550,24) zu fassen ist. Nicht vollständig: asi, asti.

Mit **ati**, *übertreffen*, **úpa**, *erlangen* [A.].
mit A.

ānu 1) *willfährig, günstig sein*, mit Dat.; 2) *wohin* [A.] *gelungen*, es *erreichen*.

āpa, *enifernt sein*.

āpi 1) *nahe sein*; 2) *in etwas* [Loc.] *sein*, mit ihm eng *zusammengehören* (wie die Krieger in den Panzern 667,8); 3) jemandem [Loc.] *zufallen*, ganz *gehören* (652,7 mit Dat.).

abhi 1) *übertreffen, überragen* [A.]; 2) *überwältigen* [A.]; 3) *beherrschen, durchdringen* [A.]; 4) *in seine Gewalt bekommen, einnehmen, erlangen* [A.]; 5) *siegreich, hervorragend sein*; 6) jemandem [D.] *mehr gelten* als [Ab.].

pári 1) *umgeben* [A.]; 2) *umschliessen, einschliessen* [z. B. der Fels die Kühe, A.]; 3) jemandem [A., G.] *im Wege sein*, ihn *hemmen, aufhalten*; 4) *hinbringen* [die Zeit, A.] 619,7.

prá 1) *voran sein, hervorragen*; 2) *auf aus-gezeichnete Weise etwas* [N.] *sein*, oder jemandem [D.] *zutheil werden*; 3) *übertreffen* [A., Ab.].

práti, jemandem [A.] *nahe kommen*, ihm *ähnlich sein*, ihm *gleichkommen*.

sám, jemandem [A.] *gleichkommen*, ihn *erreichen*.

Starker Stamm ás:

-smi 3) yésu 460,12.
— 4) yátra 684,15.
— 5) yád 164,37; yā-
tudhānas 620,15. —
9) tuāvatas 541,4.

-si 3) parāvati 633,15;
turvāce 624,1; nivé-
çane prasavé ca 512,
2. — 4) yātra 481,5.
— 5) paribhūs 1,4;
97,6; hótā 12,3; 13,
4; ratnadhās 15,3;
532,6; dūtās 44,2. 9;
74,4; 659,3; avitā 44,
10; rājā 59,3; sēnias
81,2; rñayāvā 87,4;
darçatās 144,7; yamās
163,3; vispāç 189,6;
brahmā 192,2; rayi-
pātis 200,4; svāsā
223,6; sukrātus 237,

7; baladās 287,18;
sādhāranas 328,13;
674,7; bhūridās 328,
21; pūrvapās 342,1;
havyavāh 382,5; vṛṣā
389,4; átithis 443,7;
vadmā 445,4; ksattā
454,2; grhāpatis 489,
8; samās 489,19;
purūvāsus 548,24; řsis
626,41; sadrñ 631,8;
663,21; vṛdhās 632,
18; ukthavārdhanas
634,11; supratūr 643,
29; çrutās 644,2;
divijās 663,28; vāsu-
patis 664,24; admasād
29; rādhaspate (!)
670,14; içānakṛt 699,
2. — 6) daksāyias
129,2; çritās 243,3;

-sti 1) anhos urú, rát-nam anāgasas 676,7; satyám 709,3. — 1a) 170,1; pratimānam 314,4; vāsyas varṭā 316,7; vāsyas 385,2; 548,19; marḍitā 675,13. — 3) durāké 22,4; upārē 602,6; arvāké 629,15. — 4) ihā 428,6. — 5) ānāptas 100,2; yāvat 108,2; vīsā 149,2; gandhās 162,10; mahimā satyās 167,7; ahanias 190,3; sādhus 218,6; bhesajās 224,7; ajāras 341,7; gūhiam 354,1; čām 361,9; tvādātā 393,1; grutām 3; devāhitam 396,2, 4; ākritam 459,15; dātā 470,1; purupracastās 475,2; cārus 538,2; viśurūpam 543,3; gopās 572,18; vičvāvaras 613,4; mahān 621,27; yaduas 31; āntaras 638,19; nidhruvi 640,22; yačastamas 643,10; ukthiam 676,3; člōkas nā yātām 838,5. — 6) bāvias 33,2; 459,6; riptām 162,9; kṛtām 263,1; sutās 485,1; 703,4; bad-dhām 515,3. — 7) pururūnā 424,1. — 8) parās 908,5. — 9) vidhatās 419,4 (mitrā-sya sumatis). — 10) te devūs āpiam 36,12; vidhaté rātnam 506,4; senanīs nr̥bhyas 536,5; sunvaté vārutham 676,6; te 173,12 (avayās); 178,1 (črūstīs); 270,9 (dātām); 459,3 (vīriam); 466,1 (ūtīs); 548,2 (čūsmas); 644,9 (čavas); 650,3 (vājas); vas 572,21 (sujātām); vām 584,5 (bhōjanam); 587,4 (rāthas); me 711,19 (āghniā). — 12) vas mādāya 37,15. — abhi 2) kṛ-

as:

-smi 2) (ayām) 709,4; 887,19; 909,6. — 5) 105,7; 126,7; 260,7; 322,1; 398,14,15; 616,6; 620,16; 853,1; 912,

stīs 644,19; 317,2. — 3) vičvam 644,21. — 5) 621,27. — prá 2) yāyos nas sakhyām 630,3. — 3) nr̥bhyas 173,6. — sasi [Co.] 5) subhāgas 217,2; subhāgā 353,6; abhivartās 1000,3. — sati 5) subhāgas 640,15; subhāgā 911,25. — 8) sūsaha 1017,4. — 10) te ūtis 486,14. — 13) bhārāya 464,9. — pra 1) ketūs 124,11. — sathas 5) prēsthā 504,1. — satha 5) agnitāpas 415,4; anādhṛsyās 929,13. — sas 5) avitā 540,1; sakhā 709,2; inās 870,4; ajāras 876,5; vačini 911,26; jarā-dastis 36; havyavāh 950,1. — 6) cakānās 477,5. — sat 3) arkēsu 176,5. — 5) vibhū 9,5; raksitā 89,5; varivovittarā 107,1; vis 143,6; vandanesthās 173,9; sukirtis 186,3; ukthiam 214,14; avitā 312,20; vārdhanam 464,5; dātā 10; avitā 475,5; āskṛdhoyu 569,3; prāyasvān 601,4; niyūtvan 801,6; sasa-vān 855,2; čām 863,10; sabbharās 927,3; arapās 963,5; sumānās 967,4. — 8) ānu sva-dhām 285,11. — 10) čām dvipāde 114,1; me abhivegās 853,1. — sāma 5) sakhāyas 53,11; susakhāyas 173,9; vrdhāsas 298,10. — abhi 2) āsurān 879,4. — san 3) ānne 855,4. — 5) āčevās 879,8. — 9) tāva 665,33. — 11) tvē 524,5. — 12) nas vrdhē 89,1. — abhi 6) te asmāt 387,3. — stu 2) črōṣaṭ 139,1.

as:

9; 921,2; 945,12; 985,3; 992,2. — 6) 971,5. — āpa 909,5. — abhi 2) jātāni 709,4; idām 874,7.

-si 3) 624,1. — 4) kūa 621,7. — 5) 15,12; 31,10,12,16; 36,5,9,12; 50,4; 53,2; 59,1,5; 62,12; 75,4; 91,3,5; 94,5,6,13; 102,8; 132,3; 169,1; 188,3; 192,3,5,10—12; 203,15; 204,2—12; 211,2; 214,2,4; 218,10; 224,3; 237,10; 243,3; 259,1; 262,3; 264,21; 268,2; 279,5; 280,2; 300,1; 305,1; 326,2,7,22; 328,2,19; 348,3; 367,4,6; 382,4; 383,1; 394,7; 398,2; 485,12,21; 486,5,26; 488,30; 489,9; 496,3; 497,5; 499,1; 527,1; 545,4; 547,6,7; 548,17; 549,11; 621,6; 622,9; 631,1; 633,26; 639,31; 641,13; 643,30; 653,10; 656,1,5; 669,3,5,6,19; 670,6; 673,2; 678,12; 680,2; 689,3,7; 699,2.... — 6) 75,3; 198,5; 232,2; 488,26; 535,1; 553,5; 631,2; 697,4.... — abhi 1) 466,5; 771,4. — 2) 708,5. — pári 1) 778,3. — prá 3) vičvan anyān 355,8. — práti: tām 192,15; tvā 466,5. — sām: tām 192,15. — sti 1) 576,7. — 1a) 40,8; 84,19; 224,10; 326,1; 357,5; 383,14; 459,12; 462,10; 507,8; 556,3; 634,4; 652,16. — 5) 62,6 (čārutamam); 105,13; 164,1; 165,9; 215,7; 431,2; 465,5; 519,2; 520,7; 687,7; 853,21; 857,8; 943,4.... — 6) 27,8. — 10) máhyam 109,1; te 545,3; vas 41,4; — 14) 676,19 atiskāde. — api 3) vāci 897,6. — práti 466,5 tvā. — satha [-sathā] 5) 923,5. — 6) 650,2. — sat 5) 125,2; 164,16; 298,10; 300,7; 651,3; 836,11 (kim); 915,14. — 6) 129,8. — 8) tātā 640,17; 648,4; 670,4. — 9) asmāka 173,10; te 698,4. — ānu

1) istāye 57,2. — abhi 1) yūjiam 156,2. — 2) ādevayantam 217,1. — san 3) 38,15 asmé ihā. — stu [Impv.] 2) 55,7 dānya. — 3) aré 572,17; prāsītō 860,14; sōme 869,2; sāvane 870,9. — 4) ihā 317,1; 342,7; řdhak 573,4. — 5) 16,7; 24,9; 26,7; 27,9; 30,5; 86,7; 90,7,8; 91,19; 98,3; 100,19; 108,2; 125,7; 140,11; 147,4; 165,10; 172,1; 185,11; 205,11 (āpas); 211,3; 288,3,18,21; 298,7; 300,7; 311,9; 353,3; 388,9; 401,7; 457,26; 467,8; 470,6; 478,5; 428,9; 489,18,20; 499,1; 507,7; 520,2; 536,10; 541,3 (sahāsram); 550,15,22; 551,2—7,9—11,13; 556,3; 557,5; 572,5; 582,5; 583,6; 601,4; 617,5; 620,3,8; 639,9; 702,18; 775,3; 804,5; 858,9; 868,3. — 6) yukthās 82,5; vistām 264,6; sánitā 333,6; pātā 464,3; 485,15; pātāmanam 507,1; ūpa-čritas 602,8; sutās 675,15; hitās 709,2. — 8) tātā 30,12; parās tanūā 620,11. — 9) asmākam 7,10; 13,10; yuṣmākam 39,2,4; tāva 877,9. — 10) vajrine 8,5; dhiyé 297,1; asmé 833,4; pitṛbhyas 841,2. Schwankend zwischen Gen. und Dat.: te 20,1; 705,7; 711,21; nas 692,4; vām 508,8. 11) asmé 114,10; 184,4; 264,18; 407,9; 572,24; 586,5; 861,13; yuṣmé 459,5. — āti: agnīn 517,14. — āpi 1) 554,3. — 3) devēsu 162,8,9. — abhi 1) vičvāni sānti 219,1. — 2) dūdhās 94,8. — 3) vičvāni bhūmā 195,2. — 4) vičvāni sōbhagā 621,32. — 5) 308,1. —

prá 1) 13,11. — 2) 293,2; 574,4; 616,3.

Imp. [2. s.] **edhi** (aus as-dhi entstanden):

4) ihá 999,2. — 5) 91, 15; 297,5; 570,2; 571,1; 882,1; 910,2; 6; 911,44; 929,4. —

8) antár 999,1. — 9) nas 458,14. — 12) nas vrdhē 363,7; 364, 7; 370,5; 371,5.

Schwacher Stamm: s-

-thás 3) parāvati 47,7; 427,1; 628,14; yádu-su u. s. w. 108,8; prthiviyám 108,9, 11; rocané 630,1; druhya-vi 630,5. — 4) ápak. prák 630,5. — 5) 658,1; 932,2.

-thas 4) kúha 682,4. — 5) 108,3; 157,6; 221,6; 426,2; 510,6. — pári 2) mahimānam 61,8. — 1) rátham 866,6.

-mási 3) samdr̥ci 428,6. — 5) 29,1; 638,22. — 6) hitás 809,27. — 9) esaam 37,15.

-masi 4) ihá 495,9. — 5) 232,16; 668,8. — 9) táva 57,5; 701,32. — ápi 2) yusmé 667, 8 s. o. — 3) yusmé, sajātie 638,19; tué 675,13; te [Dat. st. Loc.] 652,7.

-más 5) 641,6 (dadiṣ tuám, ~ vayám).

-mas abhi 5) 711,3.

-thá [sthá] 3) divi, prthiviyám adhi 139, 11; divi 414,6; antárikṣe, úpa dyávi 493, 13. — 5) 171,2; 332, 7; 491,7; 492,6, 15; 559,4 (yáti); 650,2; 692,9; 835,1; 844,6 (yáti); 856,12; 862, 10; 887,27; 889,2, ferner 15,2; 627,12; wo der Voc. den Nom. der Aussage vertritt. — 9) 330,6 mádhvas.

-tha 5) 220,4; 411,2; 415,1 (ké); 920,11; 923,9; 1024,4; 676,5 (mit Voc.). — pári 4) 619,7.

-thána 3) triśú ā, rocané 105,5. — 4) ihá 650,4. — 5) 441,6; 781,8.

-thana 5) 413,3; 638, 15; 920,10; 923,9.

-ánti 2) 641,6. — 3) 37,

14 kánveṣu; 240,8 rocané; 470,4 yásmín; 666,7 tasmin; yátra 164,50; 916,16. — 5) 186,10; 319,8; 334,1; 343,4; 396,8; 406,2; 13; 501,8; 507,3; 508, 5; 576,5; 640,20; 651, 13; 870,7. — 10) dā-ṣṣe 8,9; 519,8; ca-ṣamānāya 85,12; te: 387,4; 389,2; 621,9; 773,30; 790,2; vām 569,3; vas 904,8. — 11) tvé 442,13. — abhi 1) mānuṣān 941, 7. — 2) dūḍhīas 250, 2. — 4) sadhāstham 555,4. — pári 3) dhāksos 941,4.

prá 1) 630,4; 574,2.

-anti 3) tásmin 145,1. — 5) 272,5; 297,7; 319,9; 366,4; 921,15. — 9) te 880,4. — pári 1) im 801,5.

-an [3. p. Conj.] 9) asya 373,5. Es ist (auch dem Versmass entsprechender) asan statt san zu lesen.

-tam [2. d. Impv.] 4) ihá 911,42.

-antu 5) 306,8.

-antu 3) vidāthe 290,8; divi 356,10; čarman 669,6; vihavé 954,2. — 4) asmatrá 132,2. — 5) 5,7; 21,5; 30, 13; 38,12; 39,2; 90, 6; 171,3; 532,7; 544, 1; 551,2—4. 7. 8. 12; 578,6; 653,15; 686, 2; 692,2; 797,1; 864, 3; 870,7; 892,6; 934, 6; 942,8. — 6) jú-ṣṭāni 73,10; júṣṭāsas 333,2; rátāni 131,1. — 8) mithás 26,9. — 9) táva 382,3; 877,9; asmákam 567,2; in-drasya 622,7. — 10) tásmé 493,2; sto-trbhyas 519,10; asmē 844,12. — 11) asmē

135,8; 442,12; 515,2; 538,9; 617,5; tué 528, 3. — 12) nas tujé 395,9. — ánu 2) ja-nūsi 782,3. — abhi 2) ádeviṣ 517,10. — prá 1) 51,8.

-yām [Optat.] 5) suviras 491,9; tuám 664,23.

-yām 3) čarmani 249, 1; 664,18; ā vām sumné 504,11. — 5) 116,25. — abhi 2) prtanāyūn 517,13.

-iām 3) raātō 491,9. — 5) 634,2.

-yās 4) ihá 517,8, 9; 837,9. — 5) 312,18; 9) 474,5 nas. — abhi 2) prtanāyūn 895,6.

-iās 5) 664,23 ahām.

-yāt 5) 857,4. — 10) sūribhyas 509,7; vaj-nāya 273,8. — 11) asmē 296,3. — ánu 1) nas 167,10; vām 182,8. — ápi 3) asmē 509,6. — abhi 2) áprnantam 943,7.

-iāt 1) 17,6. — 5) 550, 21; 322,13; 639,26. — 10) 235,23 nas.

-iāt 5) 38,4; 634,1.

-iatam 5) 120,7; 272,9 (suastis).

-yātām 6) haté 104,3.

-yāma 3) čarmani 4,6; 667,5; várūthe 536,8. — 5) 392,5; 639,35; 773,24. — ápi 2) su-matō 664,24. — ní sumnāsya 810,5.

-yāma 3) čarman 219, 3; 550,25. — 5) 337, 11; 374,4; 403,4; 439,8; 460,13; 467,8; 474,5; 537,9; 582,9; 861,14; 947,10; 954, 3. — 6) tārantas 663, 30. — 9) te 325,5. — ánu 2) ródasi 185,4. — abhi 2) prtanāyūn 235,16; čátrūn 178,5; prta-nyatás 199,6; 747,3. — 5) 105,19. — úpa:

Imperf. ás:

-sam 3) vijāneṣu 853,4. -sīt 1) 955,4. — 5) 843, 2; 897,1; 914,4 947, 8. — 6) ápihitam 32, 11; 955,3; 1007,2 (Auf. átihitam); tap-tás 384,15.

čarma 218,7. — prá 1) 855,2.

-iāma 3) yeṣu 385,13; čarman, sumatō 534, 3; sumné 582,13; ávasi 419,5; bhāgé 556,1. — 5) 202,13; 407,14. 15; 597,4; 639,7.

-iāma 3) aré 273,7, 8; čarmani 193,12; čar-man 51,15; 94,13; sumatō 98,1; 293,3; 557,4; sāvīmani 512,2; anibādhé 396,17. — 5) 24,15; 73,8; 94,15; 121,15; 164,40; 180, 9; 209,8; 215,15; 218,16; 219,2; 229, 10; 264,18; 289,22; 304,5; 312,21; 347, 11; 352,4; 358,8; 360, 8; 399,11; 416,9; 424, 2; 460,13; 512,6; 520,4; 535,7; 557, 5; 568,1; 570,2; 603, 7; 660,12; besonders häufig am Versschl. (rāyās u. s. w.) pá-tayas siāma 337,10; 346,6; 347,10; 409, 10; 488,12; 660,12; 668,13; 801,7; 807,5; 957,6. — 13) dhiyā-dhyé (zu empfangen) 550,24; dāvāne 202, 1. 12 substantivisch construiert. — ápi 2) sumatō, sōmanasé 235,21; 840,6; 957,7. — abhi 2) raksásas 958,2. — 4) vas 564, 2; ókas 572,24. — prá 1) 150,3; 557,3.

-yāta 5) 441,9.

-iātana 5) 38,4 mártā-sas.

-yūs 5) 664,23. — abhi

1) úparān 195,9.

-yus 5) 469,1. — 6) ní-hitás 24,7; hatā 504, 10. — abhi 2) tán 915,15.

-iūs 10) te 679,5.

-iūs 3) vāmé ā 846,8.

— úpa:

Imperf. ás:

-stam [2. du.] 3) rán 120,7.

-san 5) 179,2; 266,4; 607,1. — 6) víyutás 384,10. — 8) sapit-vám 109,7.

- ās:**
 -sīs 5) 921,5.
 -s [3. s.] 5) 911,7
 abīāñjanam; 955,3
 apraketām. — 6) út-
 thītam 975,2.
 -sīt 1) 955,1.2. — 4) kúa
 165,6; 911,15; adhās,
 upāri 955,5 (āsīst). —
 5) 32,9; 163,9; 314,12;
 534,6; 860,2; 877,1;
 907,2; 911,6 — 8. 10;
 916,6. 12. 14; 934,1;
 935,2; 947,1; 956,3.
 — 6) yuktā 164,9;
 yuktās 928,6; 1027,1;
 gūdhām 955,3. — 8)
 itī 859,1.
 -stām [3. d.] 5) 911,9,10.
 -staam [3. d.] 5) 911,
 11; 1028,2.
 -san 5) 164,43. 50; 406,
 12; 545,4; 592,3. 4;
 911,8, 916,16; 955,5.
 — 6) niçitāni 171,4;
 pārichinnās 549,6;
 kītās 916,15. — 9)
 satās me 853,4. —
 anu 1) divé 853,17.
Perf. ās:
 -sa [1. s.] 5) 620,14. —
 -sitha 3) hité dhāne
 486,11. — 5) 486,17.
Perf. ās:
 -sa [1. s.] 5) 887,18. —
 abhī 1) im 323,2.
 -sa [s. s.] 1) 955,2. —
 3) rīte 398,2; sumnē-
 su 407,1. — 5) 331,
 4; 352,3; 488,2; 602,
 4; 857,7; 907,4; 909,
 2; 946,1; 950,6. —
 pāri 3) 548,10.
 -satus 4) kúa 161,12.
 -sūs 5) 460,4; 462,11.
 — 9) te vēviṣatas
 462,5.
 -sus 6) prāhutās 918,3.
Part. sāt, in der Bed. 1) auch emphatisch:
tüchtig, wirksam, wahr seiend, und substan-
tivisch 14) n. das Seiende; 15) m., n. das
Wesen:
 -ān 3) dūrē 94,7; 243,
 2; gārbhe 323,1; 663,
 9; divi 443,6. — 4)
 saccā 71,4; ihā 548,
 1; arāt 868,6. — 5)
 69,2. 4; 71,10; 76,5;
 100,4; 129,11; 165,3;
 170,3; 256,1; 264,5;
 266,12; 311,1; 473,3;
 534,2; 544,2; 604,6;
 636,8; 653,9; 663,14;
 731,3; 808,17; 830,4;
 848,15; 909,5; 949,5.
 — abhī 2) 637,15
 bhūyasas.
 -āntam 1) iudram 84,17.
 — 3) gārbhe 148,5;
 kṣēme ā 853,4. — 4)
 apākā 129,1; nicā
 204,12; paçcā 997,4;
 ānti 631,4; kūcid
 919,11. — 5) 110,3;
 129,7; 303,6; 665,17;
 680,13; 701,8; 881,5;
 940,5; 950,2. 6. —
 8) gūhā 141,3; 239,
 10; 362,3. — abhī
 5) 721,5. — pāri 2)
 72,2 vātsam; gās 458,
 5; 297,15.
 -āt 1) wirksam 459,4;
 wahr 620,12. — 4)

- atāām 15) 508,1.
 -ati 3) pitarós saccā 208,
 7. — 4) ihā 625,1.
 — 5) 299,9; 488,20.
 -atis [N.] 8) gūhā 626,8.
 2. **as, schleudern, schiessen, werfen** (viel-
 leicht auch „schwingen“, vgl. asī, Schwert)
 mit A. (selten I.) des Geschosses (und Dat.
 des Ziels); 2) *aufwirbeln* (Schaum oder
 Staub) [A.]; 3) bildlich auch vom *schiessen*
 des Lichtstrahles (çocis mit prā), vom *schleu-*
dern des Zornes (hédas).
āpa, fortstossen, weg- prā 1) *fortschleudern*;
jagen [A.]. 2) *vorwärtssenden,*
āva, hersenden [A.]. *hinsenden.*
ā, hingiessen, hincin- vi 1) *zersprengen, zer-*
giessen [A.]. *stücken; 2) zerspren-*
pārā, verstossen, aus- *gen, auseinanderrei-*
setzen (ein neugebo- *ben.*
renes Kind).
Stamm I. as:
 -san [Imperf. o. Augm.] vi 1) ādrim 299,11.
Stamm II. āsya:
 -asi prā 2) perūm 438,2. — *atha yām (āçmānam)*
 -ati yābhis (iṣubhis) 172,2. — prā 1) çocis
 215,8. ná mânām 39,1.
āsya:
 -ati 2) phēnam 287,22. pūm stenām 492,13.
 -atha vi 2) spīdhas — ā havis 284,1.
 409,6. — *atu 3) hédas 114,4*
 -at 2) phēnam 887,8. *(āre asmāt).*
 -a hetim brahmadviṣe — *atam rākṣobhyas va-*
 264,17; 493,3. — āpa dhām 620,25.
 abhīmātis 258,1; ri- — *adhvam ā ūrmim 856,2.*
Imperf. āsia, āsya:
 -iat pārā mātāndām -yat vi 1) drīdhāni pi-
 898,8. — vi 1) çatām pros 964,3.
 purām 326,20; ānā-
 dhṛṣṭāni 964,4.
Perf. ās (betont nur 314,8):
 -sa [3. s.] pārā tvā -e [3. s. med.] vi 2)
 314,8. pītanās 536,3.
Part. āsyat:
 -an 1) vrsandim 318,2; lāyam 868,1. — 2) re-
 nūm 994,1.
Part. d. fut. asiṣyāt:
 -ān āstā -iva 444,5.
Part. II. asta:
 -as vi- 1) vitrās 32,7.
Part. III. āstrī, vgl. āstrī:
 -ā -asi 959,3 çātrave -ā 61,7 ādrim -.
 vadhām.
Absolutiv āsya:
 -a pra 1) 121,13; vi 1) nāhanā 893,3; **ava**
 çīçumātis 140,10.
ā-samyatta, a., un-angefeindet [samyatta s.
 yat mit sām, Bed. 4].
 -as 83,3.
ā-sakra, a., nicht versiegend, vgl. asaçcāt.
 -ām dhenūm iṣam 504,8.

(a-saca), a., nicht ergeben, nicht verehrend, ungläubig (von sac), enthalten in:

asaca-dviṣ, a., den nicht ergebenen, ungläubigen, hassend oder verfolgend [dviṣ].

-sas [V.] 640,24 (marutas).

a-sajātyā, a., ohne Blutsverwandschaft [sajātia].

-ā [f.] 865,6 āmatis.

ā-sat, a., 1) nicht seiend [sāt s. as], daher āsan astu, er vergehe; 2) unwahr, unheilsam (von der Rede); 3) n., das Nichtseiende, überall mit dem Gegensatz sāt; 4) n., Unwahrheit, Lüge.

-an 1) 620,8 vaktā.

-at 2) (vācas) 620,12. | -atas [Ab.] 3) 898,2.

— 3) 465,5; 831,7; | -ati [L.] 3) 955,4.

955,1.

Ferner mit verlängertem ā, an zwei Stellen (301,14; 620,8) sogar, wo das Versmass die Kürze begünstigt; also āsat (ohne Unterschied der Bedeutung, die Pada-Handschrift hat überall āsat).

-at 2) (vācas) 620,13. 12. | 366,4. — 4) vaktā

-atā [L.] 3) 301,14. | 620,8.

-atas [G.] 2) vācasas

a-satyā, a., unwahr, trügerisch.

-ās [m.] 301,5 (pāpāsas).

(āsan), n., Blut [siehe āsrj], davon asnā [I.] A.V. 5,5,8; asnās [G.Ab.] A.V. 5,5,9.

āsana, n., das Schleudern, Schiessen [von 2. as].

-āya 130,4. | -e 112,21.

asanā, f., Geschoss, Pfeil [von 2. as].

-ā 921,3. | -ām 148,4; 155,2.

ā-samāḍita, a., un-gebunden [sāmāḍita siehe 3. dā mit sām], unbeschränkt.

-as 300,2 (agnis).

ā-samāḍina, a., dass.

-am [n.] barhīs 711,14.

a-sapatnā, a., ohne Nebenbuhler.

-ās 1000,4. 5 (ich). | -ā [f.] 985,4. 5 (ich, f.).

ā-sama, a., ohne Gleichen, unvergleichlich [samā ähnlich].

-as von Indra 477,4. | -ās [m.] sākḥāyas 897,7.

(pātis); 671,2. | -āni brāhmāni 559,1.

-am [m.] ksāyam 873,8. | -ā [f.] manīṣā 54,8.

-am [n.] ksātrām 54,8; | -ās [A.] didyūtas 204,7.

brāhma 915,3.

a-samanā, a., 1) nicht zusammenbleibend, auseinanderstrebend; 2) uneben [sāmāna].

-é 2) ādhvani parallel | -ās [N. p. f.] 1) vīças

vijiné pathī 487,13. | āsiknis 521,3.

-ās [m.] 1) ācāvas 140,

4 (Agni's Rosse).

(a-samaṣṭa), a., unerreicht [samaṣṭa siehe aḡ mit sam], enthalten in:

(āsamaṣṭa-kāvyā), āsamaṣṭa-kāvia, a., unerreichte Weisheit [kāvia] besitzend.

-as indras 212,4; vom Soma 788,4.

ā-samāti, a., der keinen Vergleich zulässt, unvergleichlich.

-im 886,2 rātham. | -iṣu 886,5 rāthapro-

sṭheṣu.

(āsamātyojas), āsamāti-ojas, a., von unvergleichlicher Kraft [ōjas].

-ās indras 470,6.

ā-sammrīṣṭa, a., nicht gereinigt [sammrīṣṭa von mīṣ] von Agni, der ohne gereinigt zu sein. doch rein und hell [cūcis] geboren ward.

-as 365,3.

a-saṣcāt, a., dem niemand gleichkommt [saṣcāt s. saṣc, sac], unvergleichlich, besonders in dem Sinne: unvergleichliche Fülle habend, ohne Nasal in den starken Formen, daher auch masc. und fem. gleichlautend; 2) f. pl., die in reichlicher Fülle fließenden Ströme.

-ātam [f.] dhenūm 223,3. | devis 13,6; 142,6;

-ātā [l. f.] neb. samanā | subhārās (ūtāyas) 112.

8,5,8. | 2; dhārās 769,1; 774,

-ātā [d. m.] aṣvīnō 583,9. | 28; abhiṣṭas 798,

-ātā [d. f.] mahini | 27. — 2) 216,4; 785,

(dyāvāpṛthivī) 160,2. | 4; 786,6; 797,10.

-ātas [N. p. f.] dvāras

ā-saṣcat, a., dass.

-anti [N. s. f.] dhārā | -nti [d. f.] dyāvāpṛthivi

291,6; idā 651,4. | 511,2.

ā-saṣcivas, a., schwach: āsaṣcus~, dass. [saṣci-vas s. saṣc, sac].

-uṣī yā (bezogen auf iṣam) 798,18.

ā-sasat, a., nie schlummernd [sasāt s. sas].

-antas 143,3 agnēs ajārās.

(asahyā), a., nicht zu bewältigen.

-ō [du] indrasya bāhū S.V. 2,9,3,7,4.

ā-sāmi, a., nicht halb, ganz vollständig; insbesondere 2) -i Adverb.

-i ōjas 39,10; vasavīam | -ibhis ūtibhis 39,9.

900,3; rādhas 922,5.

— 2) 25,15; 39,9;

460,2; 479,5; 848,2. 3.

āsāmi-ṣavas, m., vollkräftig [ṣavas, Kraft].

-asas [N. p.] nāras (marūtas) 406,5.

asi, m., das Schwerdt (lat. ensis), als das geschwungene [von 2. as].

-is 905,6; 915,8.

-im 912,18. | -inā 162,20.

āsita, fem. āsiknī, a., dunkelfarbig, schwarz (ursprünglich wol „beworfen, beschmutzt“ [von 2. as], Web. in Ku. 9,234; 10,400); 2) f., Nacht, Dunkel; 3) f., ein Fluss (Akesines) im Fünfstromland, auch āsiknī betont (901,5).

-tas jihvāyā (somas) | -knīā 3) 901,5.

46,10. | -knīām 2) 313,15. —

-tam [n.] vāsma 309,4; | 3) 640,25.

ābhvam 347,9.

-knim tvācam 785,5. —

2) 829,1.

a-sinvā, a., un-ersättlich.

-ām [m.], vavrām 386,8. | -ā [f.] hetis 915,12.

á-sinvat, a., dass.

-an von Agni 905,2; -ati [d. f.] hánū 905,1.
555,6; von Indra 204,
4; 665,38.

ásira, m., *Strahlengeschoss* (der Sonne), von
2. as.

-ena súriasya 788,4.

ásu, m., Das Leben, besonders in seiner Reg-
samkeit und Frische, oder als Seelenleben,
Geistesleben aufgefasst, von 1. as, dessen
Grundbedeutung „leben, sich regen“ hieraus
wie aus ásurā sich ergibt. Also 1) *Leben*
164,4; Wo doch ist der Erde Leben, ihr
Blut und Athem? 2) *Lebensfrische, Lebens-*
kraft; 3) das *Geisterleben*, in das die Ge-
storbenen übergehen.

-us 1) 164,4. — 2) 113, 182,3 (panés); 213,4;
16 (jīvās); 947,7. 838,1; 840,12; 885,7.
-um 2) 140,8 (jīvām); — 3) 841,1.

á-suta, a., *nicht erzeugt, nicht bereitet* (vom
Soma).

-as 542,1 sómas. | -ánaam 673,3 Gegen-
-at 482,4 (sómāt) | satz sutánaam.

asu-tṛp, a., an dem *Leben* (ásu) eines andern
sich gütlich tuend (tṛp), es *in seine Ge-*
walt bringend, mit derselben Begriffswen-
dung wie in paçutṛp (das Vieh eines andern
in seine Gewalt bringend). So wird es 840,
12 von den Hunden oder Boten des Todes-
gottes yamá gebraucht, wo sie gebeten
werden, den Sängern erfreuendes Leben
[ásum bhadrām] zu schenken. Hier ist die
Anspielung auf asu in asutṛp klar, und daher
die Zerlegung in a-sutṛp zu verwerfen, die
auch durch die Betonung nicht begünstigt
wird.

-ṛpā [d.] yamáya dūtō | -ṛpas [A.] 913,14, par.
840,12. mūrādevān.

-ṛpas [N.] 908,7 (uktha-
çāsas).

ásu-nīti, f., *Geisterleben, Geisterreich* (der Ver-
storbenen im Himmel). — 2) als Gottheit
gedacht.

-e [V.] 2) 885,5. 6. | -im 838,4; 841,14; 842,2.

a-sunvá, a., *nicht Soma bereitend, unfrohm*.
-ām 634,15 samsádām.

á-sunvat, a., dass. [sunvát s. su].

-antam 176,4. | -atas [G.] 101,4; 388,6;
-ata 321,7; 388,5; 868,4. | 671,12.
-atām 110,7.

ásura, a., lebendig, regsam; aber nur vom
körperlosen, geistigen Leben gebraucht, und
häufig mit Bezeichnungen der Weisheit (prá-
cetas 24,14; 699,6; 349,1; māyāyā 417,3. 7;
1003,1; ähnlich māyin 964,3) verbunden.
Also 1) *geistig lebendig*, und in substan-
tivischem Sinne *Geist, Gott*, von Göttern
überhaupt; 2) von einzelnen Göttern; 3) mit
dyōs oder pitā oder auch ohne solchen Zu-
satz zur Bezeichnung eines höchsten Wesens,
welches oft mit Varuna in nächste Beziehung

gesetzt wird, und als dessen Söhne putrásas,
oder Helden virās die Götter und besonders
die Aditya's erscheinen; 4) *himmlisch, gött-*
lich, von dem Gebetsrufe, der zum Himmel
dringt (900,2), schmeichelnd, von den Opfer-
gebern, die die Sänger reich beschenkten
(126,2; 919,14), vom Geiste des gestorbenen
Vaters (882,6); 5) Bezeichnung eines obersten
bösen Geistes, als dessen Mannen [virās] die
Dämonen erscheinen; 6) Bezeichnung *böser*
Geister überhaupt.

-a 2) varuṇa 24,14; 522,1. — 3) divās
151,4; 218,10; 219,7; 122,1; 640,17; ~ virās
958,4; indra 174,1; (par. divās putrásas)
699,6; 922,11; 925, 287,7; 290,8; 836,2;
12; agne 298,5. 893,2; ~ māyāyā 417,
3. 7; 1003,1; ~ jathā-
-as 1) 639,23. — 2) (savitā) 35,7. 10; (in-
dras) 54,3; agnis 369,1, 263,14; ~ yōnō
546,3 (hotā); 192,6 857,6; ~ niḍāyas 918,
(mahās divās); 381,1; 6. — 4) 126,2. — 5)
837,6; (aryamā) 396, ~ virān 221,4; 615,5.
1; pūṣā 405,11; (vá- — 6) pípros 964,3.
runas) 662,1; sómas
786,7. — 3) 785,1; dyōs
131,1; pitā 237,4; 437,
6; jánānam vidhātā
572,24. — 4) hávas
900,2.

-am 2) rudrām 396,11
(devām); agnīm 518,
3. — 4) 882,6 (suar-
vidam).
-āya 2) agnāye 366,1;
(sómāya) 811,1. — 3)
pitṛe 950,3; divās
395,3.
-asya 2) savitūr 349,1;
110,3; 403,2; (agnēs)

-e 4) rāmē 919,14.
-ā [V. d.] 2) mitrāva-
runā 552,2.

-ā [d.] 2) mitrāvārunā
645,4 (devō); 581,2
(devānam).

-as [V.] 2) (ādityās)
647,20.

-as [N.] 1) 950,5. — 2)
rudrásya máryās 64,
2. — 6) 705,9 (adevās).

-ān 6) 879,4; 983,4.
-ēs 1) 108,6; devēbbis
908,5.

-ebhīas 1) 706,1.

-eṣu 6) 977,3.

asuratvá, n., *Geistigkeit, göttliche Würde*
[von ásurā].

-ām 289,1; 881,4. | -ā 925,2.

asura-hán, schwach asuraghn-, a., *die bösen*
Geister vernichtend.

-hā vibhrāj 996,2. | -ghnās 463,4 (indrasya).
-ghné agnāye 529,1.

(asurýa), *asurīa*, a., *geistig, himmlisch, gött-*
lich; substantivisch m., *Geist, Gott*; auch 2)
der höchste Gott [vgl. ásurā].

-a von Brihaspati 214, -asya von Indra 538,5.
2, von Indra 931,11. — 2) ~ mahná (vgl.
-as puróhitas (sūrias) ásurasya māyāyā
710,12. 226,2.

-am rūpām 272,7. -āni catvāri nāma 880,4.
-āya (indrāya) 312,2; -ā [f.] (nīrmānās, sūriā
vājāya 876,3; kṣa- iva ... tvesāpratīkā)
trāya 537,7. 167,5; (jānjāti) 168,7.

(asurýa), *asurýa*, n. Es ist dies Wort vom
vorigen zu trennen und auf der letzten Silbe
zu betonen. Denn es ist fast überall drei-
silbig zu lesen (ausser 461,2). Das Zerfließen
eines betonten i ist aber im RV eine so

seltene Erscheinung, dass sie, wenn sie nicht in den spätesten Liedern vorkommt, stets Verdacht erregt. Sie kann also nicht in einem Worte angenommen werden, in welchem sie regelmässig eintritt. Auch ist -yá für neutrale Substantiven durchaus vorherrschend (man vergleiche z. B. samaria, wett-eifernd, und samaryá, Kampf); ich habe daher asuryá statt des im Texte überall stehenden asurýa angesetzt. — 1) *Geistigkeit, göttliche Lebensfülle*; 2) *die Geisterwelt, Götterwelt*, mit dem Gegensatze bhúvana.

-ám 1) 420,2; 461,2; | vorhergehend. Worte
471,2; 477,1; 515,1; | stattgefunden hat.
521,6; 581,1. — 2) -áya 1) 582,2; 645,3.
218,4; 224,9; kaum | -át 2) 134,5.
hierherzuziehen ist | -áni 1) 338,2.
783,2, wo wol Ver- | -á 1) sindhūnaam 612,
wechselung mit dem | 1 (-yām zu lesen?).

á-sušvi, a., nicht Soma bereitend [súšvi],
unfromm.

-es 321,6 (paktim). | -ín 320,5; 485,11.

a-sû, a., nicht gebärend [sû], unfruchtbar.

-úam dhenúm 112,3; 887,17.

asūy, unzufrieden, unwillig sein.

Part. asūyát:

-án 961,2.

a-sūrā, n., sonnenlose Zeit (Zeit vor Sonnen-
aufgang) [von sūra].

-é 630,4.

a-sūrta, a., nicht erhellt, dunkel.

-e 908,4 rājasi, mit dem Gegensatze sūrte.

(a-sūryá), asūriá, a., sonnenlos [sūria].

-é támasi 386,6.

ásij, n., Blut, wie asán (asra, n.), als das
lebendige [von 1. as], wie ja 164,4 Blut und
Athem dem Leben [ásu] zur Seite gestellt
werden; ási selbst ist aus *asar, gr. *ζαπ*,
altlat. *assir*, *assar*. [Cu. 609] durch den An-
hang j (ursprünglich wol ij, wie er in vanij,
uñj enthalten ist) gebildet, also etwa aus
*asarij mit etymologischer Hinspielung auf
sfj hervorgegangen.

-rg 164,4.

(a-senyá), a-seniá, a., nicht treffend, nicht
verwundend (von Worten).

-á [n.] vacāñsi 934,6.

a-skambhaná, a., keine Stützen [skámbhana]
habend; n., der stützenlose Luftraum.

-é 975,1.

á-skrochoyu, a., nicht kärglich, reichlich.

-us (rayis) 463,3. | -u [n.s.] 508,11; (ratna-
dēyam) 569,3.

ásta, n., Heimat, Heimatsstätte, besonders als
Ort der Heimkehr, der Ruhe, des Behagens
aufgefasst; so wenn es heisst 287,4: Die
Gattin ist die rechte Heimatsstätte, sie der
Schoos; und 116,25: In das Greisenalter
möge ich gelangen wie in einen Ruhesitz;
921,4: Sie erlangte einen Heimatsitz, an dem

sie Gefallen fand. Bald erscheint es als die
engste Heimatsstätte, das heimische Haus
(287,6; 517,2; 860,10), als für das Vieh der
Stall (66,9; 330,5; 360,1; 490,12; 778,12);
bald als die weitere, das Heimaltsland (912,
20 ástam éhi grhān ūpa; 130,1 ástam [SV.
ástā] rājā_iva), bald bildlich als das Ziel,
an das die von den Göttern zu verzehrenden
oder zu empfangenden Opfer und Gaben wie
in ihre Heimatsstätte gelangen (330,5; 360,1;
778,12; 937,10); bald endlich im Acc. zu
adverbialer Bedeutung „heim, heimwärts“
erblassend (116,5 u. s. w.); dann bisweilen
mit pūnar (840,8; 854,1; 912,21; 921,2).

-am [N.] 287,4.

-am [A.] abhängig von | 912,20.21; i mit pārā
naks 66,9; 921,4; als | 911,33; 921,2.13. —
Ziel bei gam 116,25; | vah 116,5; 553,6; 623,
330,5; 778,12; 937, | 23; aj 490,12; bhr 700,
10 (mit á); gā 854,1; | 1; srj mitáva 384,13.
yā312,10; 809,8; 130,1; | -e 517,2 (Stätte, wo
287,6 (prā); i 360,1; | agni entzündet wird).
553,4; 840,8; 860,10; | -ā SV. 1,5,2,3,3 (~ RV
130,1).

ástatāti, f., Heimatsstätte [von ásta].

-im 361,6, wo Agni als die rechte Heimatsstätte
des Menschen bezeichnet wird.

astam-iké, in der Heimat, Loc. von astam-
iká, heimwärts gewandt, ika aus ac entstanden,
wie in samiká u. s. w.

-é mit folgendem á 129,9; Gegensatz paráké á.

(asti), f., das Sein (von as), in suasti.

á-stuta, a., nicht gelobt, nicht lobenswerth
[stutá s. stu].

-as 421,5 (kás); pūmān 415,8.

ástrī, m., Schleuderer, Schütze [von 2. as], vgl.
Part. III. von 2. as und die Adject. krānu,
ísumat.

-ā 71,5; 233,2 (ísumām) -ur [Ab.] 789,2.

vīrás -; 300,1; 323, | -ur [G.] didyút 66,7;
3; 327,13; 444,5; | çaryām 148,4; asanām
461,9; 868,1; 913,6; | 155,2.

929,3; çūras 70,11; | -āras 64,10 (- ísum
3; 2,6; 505,3. | dadhire gābhastíos).

-āram 702,1.

-rā (vithurēna) 705,2. | -rñ 890,8 (n. krānum).

-rā (vithurēna) 705,2. | -rbhis çūrebhis 8,4.

á-stīta, a., nicht überwunden, unüberwindlich
[stīta von star, zu Boden strecken].

-as mártias 41,6; von | 4 (vīgram); 874,11;
Agni 457,20; Indra | índum 721,5; ásum
702,9.15; Soma 739,4. | 140,8.

-am [m.] gandharvām | -am [n.] 1675,10; sakhyām
621,11; índram 4. | 15,5.

á-stīta-yajvan, a., unübertrefflich opfernd
[yajvan].

-anas [G.] agnēs 663,1.

(astrá), n., Geschoss. AV., enthalten in ástra-
budhná.

(astha), f., Knochen, für asthán in anasthá.

asthán, n., Knochen [Cu. 213, Pauli, Körper-
theile p. 24]. Im RV nur asthābhis (asthnás

AV. 4,12,1; ásthi AV. 4,10,7 u. s. w.), siehe an-asthán.
-ábbhis 84,13.

asthanvát, a., mit Knochen begabt [v. asthán]; Gegensatz anasthán.

-ántam 164,4.

asthā scheint Adverb, etwa „sogleich“ (also wol Instr. fem. von a-sthā).
874,10.

a-sthūri, a., nicht einspännig [sthūri] (vom Wagen); bildlich von der Haushaltung.

-í [n. p.] gārhapatyāni 456,19.

á-stheyas, a., nicht standhaltend, nicht ausdauernd.

-asām 985,5 (rādhās).

a-snātrī, a., sich nicht badend, sich nicht benetzend.

-ā von Agni 830,5.

-ārā turvācāyādū apā-
rayat 326,17. | -rñ apārayat suastī 206,5.

á-spandamāna, a., nicht wankend, nicht zuckend.

-as 299,10 von Agni.

á-spīta, a., nicht überwunden, unüberwindlich [spīta Part. II. von spī].

-as 715,8 (somas). | -am 691,9 (sómam).

asmá, pr. der ersten und dritten Person, siehe ahám und idám (zusammengesetzt aus den Deutestämmen a und sma).

asmatrā, 1) bei uns; 2) unter uns; 3) zu uns [von asmá].

1) 132,2. — 2) 638,14. — 3) 137,3; 328,18; 337,10; 672,4; 870,3.

asmatrāc, a., zu uns [asmatrā] gewandt [ac].
-āncas vṛṣaṇas 485,19.

asmát-sakhi, a., uns zu Geführten [sákhi] habend.

-ā [N. s.] 488,26 (vánaśpātis).

asma-drūh, a. (Nom. asmadhrūk), uns nachstellend, uns hassend [drūh].

-ūk 36,16; 176,3; 669,7.

(**asmadrýac**), **asmadrī-ac**, a., auf uns hin gerichtet. Die Silbe dri, welche hier zwischen asma und ac erscheint, und ebenso in madrī-ac, deva-drī-ac, viṣva-drī-ac auftritt, erklärt sich aus der Wurzel dr, welche mit ā (ā-driyate), worauf achten, Rücksicht nehmen“ bedeutet, und vergleicht sich der ganz ähnlich eingeschalteten (aus dhr zu deutenden) Silbe dhrī in aku-dhrī-ac u. s. w.

-ak [Adv.] 288,22; 318, | -āncas stómās 535,10.
8; 358,2; 460,1. 3; |
595,5; 805,4; 942,6.

asmayú, a., uns liebend, uns zustrebend [von asmá]; fast stets von den Göttern, nur 428,8 vom Wagen der acvin, und 919,14 das Neutrum in substantivischem Sinne.

-ús 131,7; 135,2; 142, | 8; 489,2; 531,8; 639,
10; 275,7; 276,1; 428, | 7; 679,12; 714,5;

718,1; 726,8; 790,5; | -ú 919,14.
919,11. | -ú [d.] 135,5; 151,7;

-úm 214,8. | 590,4; 646,14.

asmāka, a., unser, der unserige [von asma, wol durch ac weiter gebildet, wie parāka u. s. w.].

-am (hierher, oder G. p. | 7; 852,9; 862,6; 977,
von ahám) 27,4; 94, | 3; 1026,2.
16; 102,4. 5; 129,4; | -ena 486,15; 868,10.
152,7; 157,2; 193,10; | -āsas 97,3; 364,6; 466,
221,4; 222,1; 296,15; | 7; 594,5.
305,7; 316,3; 327,15; | -ebhis 100,6; 221,10;
338,8; 389,7. 8; 621, | 453,4; 635,12.
3; 665,9; 673,6; 848, |

á-smítadhrū, a., das Verlangen nicht täuschend.

-ū [d.] 887,4 (acvinā).

á-smera, a., nicht schmolend.

-ās [N. p. f.] 226,4 yuvatāyas.

asmé-hiti, f., Auftrag [hiti] für uns [asmé].
-is 934,1.

á-sravat, a., nicht rinnend [sравát s. sru], d. h. nicht leck.

-antim návam 889,10.

a-sridh, a., nicht schädigend [sridh], heilsam.

-idham dāksam 89,3; | -idhas [N. m.] hañśāsas

-idham [f.] iṣam 798,18. | 341,4; hārayas 1019,

-idhā [d.] (acvinā) 292, | 8; devāsas 3,9; 400,4.

7; babhrū 328,24. | -idhas [N. f.] devis 13,9.

á-sridhāna, a., dass. [sridhāna s. sridh].

-ēs 585,7 patatribhis.

á-sredhat, a., dass. [sredhat s. sridh].

-atā mánmanā 248,5. | -adbhis pāyūbhis 669,8.

-antas (sákhāyas) 263, | -anti (uṣās) 434,3.

9; (marútas) 575,6.

a-sremán, a., nicht ermattend oder vergehend (von Agni).

-ā 834,2 vatsās. | -ānam 263,13.

á-svapna, a., nicht schläfrig [svapna], schlummerlos.

-ajas (ādityās) 218,9; pāyavas 300,12.

á-svaveça, a., kein eigenes Haus habend, heimatlos.

-am 553,7.

1. **ah**, **anh**, Grundbedeutung „eng aneinander fügen“, wie die Theile des Wagens (668,5), besonders auch durch Riemen (góbhis), also einerseits mit nah, binden (schnüren, gürten) verwandt, indem der Zungenlaut (dh), wie er in naddhá hervortritt, als spätere Lautwandlung zu betrachten ist, andererseits mit gr. ἄρχω (schnüren) und weiter mit añhati u. s. w. Der sinnliche Grundbegriff wurde dann übertragen auf die Zusammenfügung, Zurüstung von Liedern und Opferwerken. Also: zusammenfügen, zurüsten; mit sam: zusammenfügen im eigentlichen und bildlichen Sinne.

Stamm áha (betont nur 589,3):

-ema ucátham 210,7; yajñám 589,3. — sám 94,

1: imām stómam . . . rátham iva sám ahemā manísáyā; wie nach der unzweifelhaft richtigen Vermuthung von BR. statt sám mahemā zu lesen ist.

Perf. **anāha**:

-a [2. pl.] sám 668,5. Ihr (Tränke) fügtet mich zusammen an den Gelenken, wie Riemen (gāvas) den Wagen.

Verbale **āñh** als selbständiges Substantiv mit der Bedeutung „Bedrängniß“.

2. **ah** [Cu. 611], *sagen, sprechen*, und zwar sowohl wenn die Rede wörtlich, als wenn sie dem Inhalte nach angeführt oder bloß angedeutet wird. Im erstern Falle folgt auf die Rede gewöhnlich *iti* und zwar entweder 1) ohne weiteres Object oder mit dem Dat. dessen, zu dem man spricht; 2) mit Bezeichnung dessen, von dem man redet (im Acc.), z. B. 203,5: utā im āhus ná esās asti *iti* enam „und sie *sprachen* von ihm: Er ist nicht vorhanden“; 3) in gleicher Weise auch ohne *iti*, z. B. 860,4: . . . enam āhus ná jānīmas nayatā baddhām etām „sie *sprachen* von ihm: Wir kennen ihn nicht, führt ihn gebunden“. In beiden Fällen kann der (im A. stehende) Gegenstand der Rede auch der Angeredete sein (620,16; 921,18. — 398,14. 15); 4) ebenso ohne Object oder mit dem Dat. dessen, zu dem man spricht, z. B. 384,2: utā té me āhus „und sie *sagten* zu mir“, worauf nun die Rede wörtlich (ohne *iti*) folgt; 5) die Rede wird nur dem Inhalte nach angegeben, jedoch nur, wenn in der wörtlichen Rede das Subject mit dem Ausgesagten durch das Verb „sein“ verbunden sein würde; alsdann wird dies Verb ausgelassen, das Subject (der wörtlichen Rede) und ebenso der Nominativ der Aussage (wenn ein solcher bei der wörtlichen Rede vorhanden sein würde) in den Accusativ gestellt, z. B. 164,22: tāsya id āhus pippalam svādū āgre „an seiner Spitze, *sagen* sie, sei die süsse Feige“; 6) insbesondere, wenn die wörtliche Rede nur aus Subject, Copula und Prädicatsnomen bestehen würde, wo man es dann durch *nennen* übersetzen kann, z. B. 365,6: tuām āhus sāhasas putrām „dich *nennen* sie den Sohn der Kraft“. — 7) Der Inhalt der Rede wird nur angedeutet durch einen Acc., sei es durch ein Pronom (tād 24,12; 853,18) oder durch ein Merkmal der Rede, wie Wahrheit (rītām 238,7), Schrecken (bhayām 219,10), wobei die Person, zu der man spricht, stets im Dat. steht, z. B. 24,12: tād . . . māhyam āhus „das *sagten* sie zu mir“; 8) jemandem [Dat.] etwas [A.] *nennen, anzeigen*.

Mit **prā**, jemandem [D.] **prāti**, zu jemand *sagen* etwas [A.] *verkünden*. (mit wörtlich angeführter Rede).

Perf. **āh**:

-ha [3. s.] ī 321,4; 391,1; 557,2. — 2) 620, 15. 16. — 7) 219,10. — 8) 782, 9; 875,7(?).

āh:

-ha [3. s.] 1) 329,5; 709,3. — 3) 398,14. 15. — 4) 621,34. — 6) 534,4. — 7) 853,18. — **prā** 315,10. -hūs 5) 163,3; 908,2. — 6) 118,3; 292,3; 880,2. -hus 1) 407,3. — 1) u. 6) 164,15. — 2) 203, 5; 826,1; 921,18. — 3) 334,9; 542,4; 860, 4. — 4) 384,2; 602,3. — 5) 164,12. 22. 25; 319,3. — 6) 74,5; 104, 9; 164,15. 16. 19. 46; 339,2; 365,6; 427,9; 485,10; 493,3; 639, 29; 836,12; 846,7; 857,11; 865,3; 897,5; 933,6; 938,9; 940,9; 950,9. — 7) 24,12; 238,7. — **prāti** 705, 19 *prāti id anyām āhus* (sprachen sie zueinander).

1. **āha** [aus 1. a und ha zusammengesetzt] hebt das vorhergehende Wort hervor und kann durch dessen Betonung oder durch *ja, gewiss, fürwahr, besonders, recht, gerade* u. a. ausgedrückt werden. So folgt es hervorhebend:

Auf Verben 140,9; 267,11; 408,10; 479,4; 631,4; 648,1. — Substantiven 146,5; 536,2; 640,20; 663,8; 789,2; 1015,3. — Adjectiven 201,2; 326,10; 388,3; 437,3; 887,19. — nach Vergleichen mit ná „recht wie“ 222,7; 619, 2. — nach persönlichen Pronomen 119,3. 8; 406,6. — nach Relativen 869,6 (quicunque). — nach Interrogativen kīa 877,2. — nach ātra 48,4; 52,11; 84,15; 135,8; 154,6; 318,7; 326,7; 897,8. — nach āt 6,4. — nach ná „gewiss nicht, doch nicht“ 147,3; 216,3; 270, 4; 300,13; 357,12; 408,4; 868,8; 912,2 (ná u). — nach Präpositionen ūpa 151,7; ānu 915, 13. — nach andern Partikeln id 92,3; gha id 663,3; utā u 653,17; im 361,5; 363,5. — mit dvitā verbunden 648,1.

āhamyū, a. [von ahām], *stolz*.

-ūs [f.] 167,7.

ā-hati, f., *Unversehrtheit*.

-aye neben ājitaye 808,4.

āhan, āhar, 2. **āha**, n., *Tag* (im Gegensatz gegen die Nacht), *Tageshelle*. Die Gebrauchsweise im RV zeigt, dass der Begriff des Leuchtens der Benennung zu Grunde liegen muss. Dies begünstigt die Annahme, dass āhan für *dāhan stehe und gleich dem goth. dag-s aus der Wurzel dah (brennen) stamme, ungeachtet des auffallenden Verschwindens des anlautenden d, wofür ācru = δάκρυ kein vollgültiges Beispiel liefert. Im Dual: Nacht und Tag; so auch im sing. 450,1 āhar ca kṛṣṇam āhar ārjunam ca.

1. Stamm **āhan**:

-nā 863,10; adv.: 312,3; trīs 116,19; 290,6; āhnā, āhnā (Tag für Tag) 863,9. idā 329,11; idā cid 306,5; 642,11; idānim 350,1; prātār 430,3; -ne 804,5; 866,5. 9. 868,5; sakṛt 921,16; -nas [Ab.] 266,14 purā vom Verb abhängig pāriāt -. veda 836,6. -nas [G.] nāma 123,9; -ani 110,7; 132,1; 575,2. prataritā 798,19; bhāgās 956,5; praketas 223,2; 238,2; 308,1; 955,2; prapitvā 312, 12. Nach Adverbien: 312,11; 350,6; 467,1;

798,18; 887,1; 894,11; 921,1. 11.
 -anī [d.] 123,7; 185,1; 351,3; 436,8; 499,1; 844,14; 865,12; 902,1.
 -āni s. Stamm āha.
 -ahhis im Lauf der Tage, an allen Tagen 151,9; 164,51; 341,6; 349,7; 416,2; 544,4 (ebhis); 767,3 (maksūtamebhis); 833,4; 836,9.
 -abhyas [Ab.] 915,11; [Dat.] 603,1.
 -nām ubhāyebhis 185,4; aktūnā 210,3; ketús

Stamm āhar:

-ar. Das r bleibt vor weichen Lauten unverändert, nur vor e (489,17) fällt es weg. 450,1; 489,17; 582,11; 619,7; 994,3. Adverbial: 282,2; und

Stamm āha:

-āni (kann auch zu āhan gehören) 268,4. 10; 403,3; 408,4; 527,2; 592,3; 668,7; 844,5; 857,7; 863,2. Adverbial: 88,4; vīcva 52,11; 171,3; 541,4.
 -ā 50,7; 116,4 (tris?) 130,2. 9; 140,13 (dir-)

ahaná, a., *legend*, *aufluchtend* (von gleichem Ursprunge mit āhan, oder aus ihm stammend). Beiwort der Morgenröthe (123,4). Man vgl. in dem nahe verwandten Liede 124 den Vers 9: āsām pūrvāsām āhasu svāsrnām āparā pūrvām abhi eti paçcāt. Beim Aufleuchten dieser älteren Schwestern (der Morgenröthen) geht die spätere hinter der früheren her.
 -ā [f.] 123,4 (uśās).

ahania, a., *tageshell* (von āhan); so wird es gebraucht vom Sonnenross (ētaça), dem Savitar (190,3), den Lichtstrahlen (aktū). Der Deutung von BR. als a-hania: nicht zu überwinden, welche in 190,3 gut passen würde, widerspricht die Betonung.

-as ētaças 163,5; 190,3. (vgl. 210,3 aktūnā -ebhis aktūbhis 402,3) āhnām).

ahām, pr. *ich* [Cu. S. 460]. Die aus verschiedenen Stämmen erwachsene Declination folgt hier nach der Reihe der Kasus, jedoch mit Scheidung der betonten und unbetonten Formen:

Betonte Formen:

ahām [N.] 11,6; 17,1. 7; 23,22; 33,2; 44,5; 50,13; 105,7; 120,6; 10; 126,7; 138,1; 165,6. 8. 10; 171,1. 4; 179,

911,19; ketúm 268,4; 521,5; 914,12 (agnīm); netri 593,2 (uśās); vimānas 798,45 (Soma als Sonne); sárgās 809,30; vidāthesu 357,6; vayūnesu 448,5; sudinatvām 212,6; sudinatvé 242,5; 257,4; 604,4; 896,1; sudīnesu 333,1; prapitvé (und mādhye) 557,4; abhipitvé 126,3; 330,5; 331,6. Nach Adverbien: idā 330,1; nū cid 480,3.
 -asu (uśāsām) 124,9.

Stamm āhar:

so besonders āhar-ahar, Tag für Tag 123,9; 221,1; 644,24; 646,12; 878,2. 3.
 -obhis 130,10 (wo āha-bhis besser wäre); 840,9.

Stamm āha:

ghā; 266,9; 326,3; 329,6; 402,3; 412,5; 502,9; 546,3; 550,5; 581,2; 705,19; 838,4; 858,8. — Adv.: -vīcva 288,22; 621,3; 663,30; 670,17.
 -ānaam idā cid 642,13.

545,4; 548,18; 602,7; 605,1; 620,14; 621,20... vgl. 874 und 875.
 mām [A.] 165,6; 336,1; 356,3; 384,8; 493,4; 565,1; 626,32; 779,21. 27; 819,19; 853,5; 854,6; 874,3; 924,2...
 mām [A.] 338,5 (zweimal); 394,7; 566,1; 683,14; 779,25; 874,1; 875,2 [mām adhus indaram]; 878,4; 971,6.

māya [I.] 951,4; 911,36.

māhyam [D.] 23,15; 24,12; 109,1; 165,11; 301,3; 396,16; 397,15; 621,33; 709,1; 874,3; 911,36. 41; 954,1. 4; 995,4; 1025,2.

māhya (für māhyam zu lesen) 50,13; 122,8; 126,6; 301,2; 338,2; 406,10; 468,8; 487,9; 488,10; 621,32; 646,12; 744,6; 875,1.

māt [Ab.] 219,5. 6; 220,1; 356,8; 508,2; 836,8. 10. 12; 912,6; 921,8; 992,3.

māma [G.] 23,8. 21; 50,11; 110,2; 142,4; 148,2; 182,4; 209,7; 258,3; 276,3; 296,8; 314,7; 320,10; 322,2; 338,1; 491,15; 493,14; 496,5; 516,19; 547,5...
 māyi [L.] 23,22; 874,3; 954,3.

vām [N. d.] 496,1.

vayām [N. p.] 1,7; 17,6; 23,4; 24,2. 5. 15; 26,7; 30,10. 21; 31,10; 37,15; 50,10; 57,4; 60,5; 66,9; 73,8; 82,3; 86,6; 89,2. 3. 5; 91,11; 94,1. 4; 97,4; 101,11; 102,4; 114,4. 9; 132,1; 136,7; 141,10. 13; 164,40; 165,5; 167,10; 180,7. 10; 187,2. 11; 189,8; 193,10; 196,7. 8; 199,6; 203,15; 218,14; 260,5; 261,3. 15; 263,4; 267,4. 6; 269,5; 274,1; 275,7; 293,3. 4; 296,11...
 asmān [A.] 9,6; 17,7; 31,18; 47,5; 81,3;

84,20; 95,9; 98,3; 109,7; 111,5; 112,25; 165,14; 174,1; 189,1. 2; 192,16; 202,15; 219,10; 221,5. 6. 8; 230,4; 242,10; 267,6; 287,20; 296,3; 300,15; 305,8; 327,10—12; 328,4... 620,23 (asmān?).

asmābhis [I.] 113,11; 296,7; 475,2; 690,8; 864,3; 938,3.

asmābhyam [D.] 7,6; 17,8; 24,14; 34,3; 79,5; 85,12; 90,3; 92,13; 102,4; 132,4; 140,11; 159,5; 170,3; 176,4; 187,11; 189,3; 202,19; 204,13; 209,8; 229,11; 231,4; 264,21; 270,9; 284,3; 288,11; 296,14; 297,3; 316,7; 318,9. 10; 327,13; 332,8; 333,7; 351,9; 364,1; 389,1; 392,4; 398,6; 401,7; 407,13; 409,9; 485,18; 487,8; 492,5; 493,15; 516,11; 566,4; 584,3; 590,5; 610,7; 620,14; 625,12; 631,10; 646,15; 650,4; 666,19; 690,9; 692,1; 714,9; 719,9; 733,5; 745,6; 752,3; 755,4; 758,5; 761,3; 775,11; 777,13. 21; 803,6; 809,21; 813,10. 11; 816,4; 818,6; 840,12; 856,11; 873,1—8; 882,2; 910,7; 942,9; 952,7; 959,7; 995,3.

asmābhyā (für asmābhyam zu lesen) 10,8; 48,9; 63,8; 81,6; 114,5; 117,2; 351,8; 494,5; 512,6; 594,1; 595,4; 597,6; 676,19; 693,6; 774,3; 798,41; 802,4.

asmē [D.] 34,4; 46,6; 71,2; 92,14; 102,2; 112,24; 113,17; 114,9. 10; 117,23; 118,2; 129,8; 135,8; 141,11; 158,2; 160,5; 165,7; 184,4; 194,9; 195,8; 200,6; 202,4. 13. 14; 224,12; 226,4; 230,6; 231,4; 235,19. 23; 238,1; 242,6; 244,8; 264,18. 19; 269,1; 270,

10; 273,2; 296,3; 304,7; 318,9; 328,14, 339,7...
 asmé [D. oder L.] bei dhā geben 9,7.8; 43,7; 44,2; 47,6; 54,11; 79,4; 93,12; 212,6; 313,20; 329,10.11; 330,10...
 asmé [L.] 24,7; 30,22; 38,15; 72,2; 74,1; 118,11; 122,14; 153,1; 165,3; 167,9; 169,3; 173,13; 184,2; 186,11; 300,8; 340,6...; 921,13; 937,10.
 asmát [Ab.] 24,9.15; 33,3; 63,5; 92,16; 114,4; 121,15; 129,6; 10; 134,2; 139,5.8; 144,3; 189,1.3; 197,4; 224,2.11; 242,2; 275,8; 292,2; 297,4; 300,5; 307,6; 337,1; 356,7; 387,3; 410,3; 411,1; 431,2; 485,16; 515,3; 517,21; 538,6; 548,1; 550,1; 554,7; 572,9...
 asmākam [G.] 1) bei Subst.: 25,15; 27,4; 30,11; 33,1; 79,11; 94,8.16; 102,4.5; 129,1.4; 132,6; 139,9; 140,10; 152,7; 157,2; 187,2; 193,10; 221,4; 222,1; 265,14; 273,4; 296,15; 297,

13; 305,7; 316,3; 327,14.15; 328,1.15; 338,8; 358,8.9; 389,7.8; 395,16; 428,9; 449,6.7; 486,30; 487,4; 488,31; 495,6; 548,11.25; 573,2; 575,3; 585,6; 598,9; 621,3.15; 624,18; 625,18; 626,42; 632,17; 637,4; 646,20; 653,15; 665,9; 673,6; 676,19; 697,6; 848,7; 852,4.9; 862,6; 863,11; 907,6; 910,5; 923,20.23; 929,4.7.11; 934,5; 938,7; 959,1; 962,3; 977,3; 983,3; 1021,8; 1026,2. — 2) bei Verben: 7,10; 13,10; 27,2; 318,10; 398,7; 419,6; 544,1; 567,2; 701,32; 1023,8. — asmākam 138,2; 852,9; 938,7; dagegen 852,4 anders zu deuten. asmāka nur 173,10, wol aus falscher Analogie für asmākam. Vergleiche asmāka.
 asmāsu [L.] 48,12; 64,15; 123,13; 139,8; 193,6; 214,15; 347,10; 353,2.8; 354,10; 358,10; 448,3; 488,6; 593,6; 667,10; 885,5.6; 909,4; 970,2.

Tonlose Formen:

mā [A.] 105,7.8.18; 122,15; 126,3; 158,5; 266,14; 277,5; 489,16; 534,23; 549,1; 575,7; 620,8.15; 666,30; 668,5.6.10; 677,14; 706,15...
 me [G., D.] 23,20.24; 25,4.16—19; 50,12; 93,1; 105,1.9; 110,1; 117,23; 122,4.6; 124,13; 126,1.7; 139,9; 145,3; 147,2; 164,16.33; 165,4.10.11.13; 183,5; 184,2;

aham-pūrvā, a., *begierig, der erste* [pūrvā] zu sein (eigentlich: ich erster, selbst erster).
 -ās rāthas 181,3.

āhar, siehe āhan.

āhar-divi, Tag (āhar) für Tag (div) Locativ-form.

798,41.

āhar-dr̥c, a., *den Tag schend, d. h. lebend*.
 -r̥cas [A. m.] 675,10 bekanātān.

āhar-vid, a., *der Tage kundig, d. h. für seine Handlungen die rechten Tage oder Zeiten wissend*.

-īdam dāksam 156,4. | -īdas jaritāras sutā-
 -idā [V. d.] (aṣvina) | somas 2,2.
 625,9.21.

ā-havis, a., *ohne Opferguss* [havis], *opferlos*.
 -is jānas 182,3.

a-hastā, a., *hand-los* [hastā].

-ās (vitrās) 32,7. | -āsas (akśāsas) 860,9.

-ām (vitrām) 264,8. | -ā [f.] kṣās 848,14.

āhi, m., *Schlange* [Cu. 172], von der Wurzel 1. ah (gr. ἄρῃω) in der Bedeutung „schnü- ren, würgen“, wobei man also zunächst an Schlangen wie die Riesenschlange zu denken hat. So wird namentlich der Dämon Vritra häufig als Schlange bezeichnet (32,1—5.8.13.14; 51,4; 52,10; 80,1.13; 103,2.7; 187,6; 202,5; u. s. w.), so auch der Blitz (922,4). Insbesondere 2) āhir budhnias, mythisch, *der Drache der Tiefe*, der in der Tiefe des Dunstkreises haust und göttlich verehrt wird.

-is 32,5.8.13; 79,1; 10; 461,2; 471,4; 516,14; 798,44. — 2) 513,3; 550,16; 554,7; 186,5; 222,6; 395,623,20; 702,2; 893,12; 16; 490,14; 491,14; 922,4; 939,8; 959,2.
 550,17; 551,13; 554, | -inā 202,2; 313,1; 537,
 5; 890,4; 892,11; 918,3; 937,9; 939,3. —
 12; 919,5. 2) 351,6.

-im 32,1.2; 51,4; 80,1. | -aye 385,4; 620,9; 705,5.
 13; 103,2.7; 187,6; | -es [Ab.] 874,2 (ādhi).
 202,5; 203,3.11; 206, | -es [G.] yātāram 32,14;
 1; 210,2; 266,11; | svanāt 52,10; tvīṣās
 267,7; 313,7; 315,2. | 702,14.
 3.9; 318,5; 324,1; | -ayas 929,15.
 383,2.3.8; 384,6; | -inām prathamajām 32,
 385,7; 386,2; 458,9. | 3.4; dāksam 965,6.

ā-hiṁsat, a., *nicht verletzend* [hiṁsat siehe hiṁs].

-antis [N.] 848,13 (upaspṛcas).

ā-hiṁsāna, a., *dass.* [hiṁsāna siehe hiṁs].

-asya 418,3 mitrāsya.

ā-hiṁsyamāna, a., *der nicht verletzt wird* [hiṁsyamāna siehe hiṁs].

-as 141,5 (agnis).

āhi-gopā, a., *von der Schlange (Vritra) be- wacht* [gopā].

-ās [N. p. f.] 32,11 āpas.

āhi-ghna, n., *Tödtung der Schlange* (des Dämon).

-e 459,14.

ā-hita, a., *untauglich* [hitā].

-ena ārvaṭā 671,3.

āhi-nāman, n., *Schlangen-wesen* [nāman].

-nām 800,4.

ahi-bhānu, a., den Glanz [bhānū] der Schlangen habend, *wie Schlangen glänzend*.
-avas [V.] 172,1 marutas.

āhi-manyu, a., den Grimm [manyū] der Schlangen habend, *wie Schlangen grimmig*.
-avas (marūtas) 64,8,9.

āhi-māya, a., den Farben- und Gestalten-Wechsel [māyā] der Schlangen habend, *vieltätig*.
-asya pīpros 461,7.

-ās [m.] devās 493,15; | -ān dyūn 190,4.
devāsas 889,4.

(**ahi-ṣuṣma**), a., *wie Schlangen glänzend* [s. ṣuṣma], enthalten in:

ahiṣusma-sátvan, a., *dessen Helden* [sátvan] *wie Schlangen glänzen*, von dem Marut-umgebenen Indra.
-ā 387,5.

ahi-hātya, n., *Erschlagung der Schlange* [Vritra], Kampf mit ihr.
-āya 130,4.

ahi-hān, schwach ahihñ-, a., *Schlangen tödend*, insbesondere 2) von Indra, der den Vritra tötet.
-han [V.] 2) 204,5.

-hā 2) 210,3. | -hānam āṣvam 117,9;
118,9.
-ghné 2) 221,1.

ahi, m., *Schlange* [siehe āhi] 2) Bezeichnung eines schlangenartigen Dämons.

-ias [G.] 2) vartanīś -ias [N. p.] 789,3.
970,4. | -ias [A. p.] 2) 964,1.

ahiṣūva, m., *Eigename eines von Indra bekämpften Dämons*.
-as 970,3. | -am 652,2. 26; 686,2.

ā-hūta, a., *ungerufen, unaufgefordert* [hūtā siehe hū].
-ās [m.] 933,9.

ā-hiṣṇāna, a., *nicht zürnend* [hiṣṇāna s. har], *freundlich, geneigt*.
-as (vāruṇas) 602,2; (indras) 942,7.

ā-hiṣṇyamāna, a., *dass.* [hiṣṇyamāna siehe hiṣṇī].
-as sōmas 935,2. | -ā [d.] rājānā 416,6
(Mitra-Varuna).

ā-heḍat, a., *dass.* [heḍat s. hiḍ].
-an (vāruṇas) 91,4; vā- | -atā mānasā 223,3; 583,
sus 858,8. 7; 896,4.

ā-heḍamāna, a., *dass.* [s. hiḍ].
-as (vāruṇas) 24,11; (pūṣā) 138,3. 4; (indras) 482,1.

ā-heḍayat, a., *dass.* [s. hiḍ].
-an (sūrias) 863,5.

aho-rātrā, n., *Tag* [āhar] *und Nacht* [rātra = rātri].
-āni 1016,2.

(**ahna**), m., *Tag* (= āhan), enthalten in pūr-vāhnā.

(**a-hnavāyā**), **a-hnavāyā**, a., *nicht zu be-
seitigen, nicht zu leugnen* [hnavāyā s. hnu].
-ām [n.] 665,27 satyām tād ... —

ahy-ārṣu, a., *wie eine Schlange* [ahi] *dahin-
schießend* [ārṣu].
-ūnām 229,3.

ā-hraya, a., *nicht verschämt, daher* 1) *keck, kühn*; 2) *reichlich, üppig*.

-as 1) vāji 74,8; sūris 6: rādhas 1023,8;
679,13; (savitā) 919,9. 1025,1.
-am [m.] 1) agnim 669, | -e [L.] 2) dhāne 973,3.
16. — 2) vājam 236,4. | -ā [n.] 2) rādhañsi 433,
-am [n.] 2) rétas 583, | 6; 628,13.

ā-hrayāṇa, a., *nicht verschämt* [hrayāṇa von hri], *daher keck, kühn, üppig*.

-a [V.] agne 300,14. | -ā [f.] yuvatis 596,2
-am [m.] (indram) 62,10. | (uṣās).

ā-hri, a., *dass.*

-ayas 766,1 (Somapresser).

ā-hruta, a., 1) *nicht gebeugt* [hruta s. hvi], *gerade, aufgerichtet*; 2) *nicht abgelenkt, gerade ausgehend*.

-as 1) (vāji) 882,2. — | -ās [N. p. f.] 2) giras
2) āmas 502,8. 746,6.

āhruta-psu, a., *ungebeugt, gerade aufge-
richtete Gestalt* [psu] *habend*.

-avas (marūtas) 52,4; 640,7.

ā, aus *ana entstanden und daher zum griech. ἀνῶ, goth. ana [Cu. 421] zu stellen. Die Grundbedeutung ist „an“, sodass es sich zunächst auf die Begrenzung oder Oberfläche, auf die unmittelbare Nähe bezieht. Daher heisst es als Richtungswort „heran, herbei“ (d. h. sich bis in die unmittelbare Nähe des Redenden bewegend) oder „hinan, hinzu“ (sich bis in die unmittelbare Nähe des vorgestellten Gegenstandes bewegend). Daher bezeichnet es als Präposition mit folgendem Ablativ „bis an, bis zu“; während es als Präposition mit vorangehendem Accusativ, Ablativ, Locativ nur die örtliche Bedeutung dieser Kasus stärker hervorhebt. Doch ist diese Stellung in beiden Fällen nicht eine unabänderlich feste. Als Bindewort ist es anreihend, in der Bedeutung „und“, d. h. sich hieran (an das Gesagte) anschliessend, hierzu hinzutretend. Endlich als Andeuter hebt es das nächst vorhergehende (betonte) Wort in dem Sinne hervor, dass dessen Begriff in seinem vollen Umfange, in seiner recht eigentlichen Bedeutung gelten solle. So verbindet es sich als

Richtungswort mit den Verben: ac, aj, añj, ar, 2. as, āp, i, idh, inv, 2. iṣ, ir, iṣ, ukṣ, rūj, 2. kir, kū, kr, krand, kram, 1. ksi, khan, khād, khid, khyā, gadh, gam, 1. 2. gā, grabh, 1. ghar, ghuṣ, cakṣ, car, 1. ci, cit, cyu, jan, ji, jinv, jñā, tañs, taks, 1. tan, tap, tar, tuj, tud, trd, trp, dagh, dabh, dar, daṣasy, 1. 3. dā, diḥ, 2. di, dip, duh, dr, dr̥c, 1. dhā, dhāv,

dhī, dhunay, dhū, dhī, dhīṣ, nam, 2. naç, nah, nī, 1. nu, nīṭ, 1. pat, pan, par, 2. pā, pi, piç, pur, pū, pīç, pīçh, pīvā, prath, prā, pri, budh, brū, bhaj, bhan, bhā, bhū, bhūṣ, bhī, man, mah, 1. mā, mih, mi, mur, muṣ, musay, miç, myaks, yaj, yat, yam, 1. yu, yuj, yudh, raks, rabh, ri, rich, riç, riṣ, rih, 1. ru, ruc, ruj, 1. rudh, ruh, labh, vac, vañc, vad, vadh, van, varh, 3. vas, vah, 1. vā, vid, vivās, viç, vī, vī, vīj, vīt, vīdh, vīṣ, vraçc, çāṣ, çak, çā, çās, çir, çī, çuc, cri, 1. cru, çrus, çvas, sac, saj, sad, si, sic, su, sū, sr, srj, skabh, stubh, sthā, svar, svid, han, hary, hi, hu, hū, hr, hvr. Hiervon ist nicht wesentlich verschieden der Fall, wo es in Verbindung mit einem Vocativ die Bedeutung *heran, herbei* hat: 10,11; 418,5, indem hier der Imperativ eines Verbs des Kommens zu ergänzen ist.

Praep. mit vorhergehendem Acc.: 1) *hin zu* (örtlich), viças (aç mit prá) 121,1; (i mit antār) 298,3; rājas 141,7; barhis (sad) 142,7; vāsyas (nī) 192,16; tñ. okas (yā) 548,4; indram (syad) 739,6; (ksar) 778,28; yōnim (sad) 744,4; 773,21; 776,11; 777,19; (gam) 776,17; 778,12; pravātas (dhāv) 766,2; eingeschoben: nas ~ grhām (gam mit ā) 848,6; 2) mit einem Abstractum: *zu* (den Zweck ausdrückend), jōsam, zum Genusse, zur Sättigung 77,5; 559,4; 639,28; 703,6; vāram, zum Heile, zur Freude 88,2; 230,2; 522,6; 586,5, 6; 809,22; 942,2; 3) mit ānu verbunden, s. ānu.

Praep. mit folgendem Abl.: 1) *bis an, bis hin* (räumlich), grīhēbhias 287,20; samudrāt 611,2; parāvātas 92,3; divās 92,17; āntāt (divās) 295,4; gōs 318,4; 319,6; 2) (zeitlich) vimōcanāt 287,20; nidhātōs 41,9; nimirūcas 161,10; 151,5; 3) *für, um Willen*, ~ gōs 299,9; 4) *von — her, antāt, parākāt* 30,21.

Praep. mit vorhergehendem Abl.: 1) *von — her* (räumlich), divās 72,8; 134,4; 168,4; 408,1; divās cid 273,2; pārvatāt 397,11; pitrbhyas 401,1; 119,4; dūrāt cid 479,2; grībhāt 537,2; asmāt 917,12; urōs 808,3; āsās 615,7; samānāt ~ sādāsas 208,7; 2) *aus* (räumlich), avatāt 116,22; ādrāt 204,6; hotrāt 227,1; potrāt 2; brāhmanāt 227,5; praçastrāt 227,6; giribhyas 686,6; 3) *von wo stammend*, tvāt 264,1; asmāt (von unserer Partei) 846,8; 4) *aus* etwas machen, ksētrāt 119,7; viçvasmāt ā janūsas 208,6; 5) *aus dem Herzen*, hīdās 24,12; 60,3; 226,2; 6) *von — hinweg* (räumlich), divās 33,7; asmāt 129,6; 638,11; 817,6; 7) *vor* ändern, d. h. in höherem, vorzüglichem Grade als andere, sakhībhyas 4,4; 757,2; bahūbhyas 84,9; carsanībhyas 84,20; 333,8; tisfībhyas 196,5; saptābhyas 851,11; 8) *zu — hin*, wo man die umgekehrte Stellung erwarten sollte, asmāt 92,16; 144,3; 410,3; 9) ādhi ā s. unter ādhi.

Praep. mit vorhergehendem Loc.: 1) den Ort bezeichnend, an dem etwas sich befindet, oder (bei Verben der Bewegung) an den

etwas hingelangt, also *an, auf, in, bei, zu*, pastīasu 25,10; mānusesu 25,15; 58,6; upākē 27,6; 307,1; upāsthē 31,9; 786,5; mādhye 33,11; 164,30; ādhvan 37,13; 492,15; 692,6; dhānvan cid 38,7; dāme 60,4; 61,9; 71,6; 73,4; 195,3; 237,9; 298,8; 301,15; 397,12; 442,6; 453,4; 528,2; 558,4; dāmesu 199,3; 711,11; rātheṣu 85,4; 87,2; 415,12; rāthe 269,1; 371,4; samānē ~ rāthe 500,5; yāvasesu 91,13; 701,12; trisū 105,5; parākē, astamikē 129,9; ājman 112,17; 472,2; apsū 135,6; 247,4; 256,2; 398,6; yāsu (mātrsu) 141,5; rē 141,11; 164,8; 448,1; vāne 148,4; 517,19; 800,5; 801,1; prtsū 202,15; vānesu 263,6; 774,8; padē 149,1; çārane 150,1; sadhāsthe 240,4; 418,5; 665,20; 866,2; 890,8; devēsu 250,4; yajñiyeṣu 548,13; vāre 257,4; 287,11; sādane 285,3; vāriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; mārtiesu 297,1; 428,8; 456,3; 631,1; 680,11; 822,4; duronē 320,8; 532,8; 639,27; 696,2; 866,13; citrinīsu 328,2; dūrē 361,4; abhrē 402,1; dhruvē 450,4; sionē 457,42; ganē 481,1; nāhusīsu 487,7; 626,24; āçvayos 488,9; ūrmiāsu 489,6; tanūsū 640,26; 777,30; viksū 643,10; 659,7; gabhirē 676,11; rājāsu 686,5; 869,8; camasēsu 691,7; kalāçesu 720,6; 724,5; pavitre 751,4; 755,5; 756,3; 764,1; 773,8; 775,16; 776,12; 785,7,9; 797,10; 798,22,23; camūsū 775,2; 811,8; nadisu 780,6; 788,1; 819,13; kōçe 787,3; ōsadhīsu 796,3; samudrē 797,10; 898,7; jāneṣu 848,2; 890,11; 1022,3; ksēme 853,4; dharūne 870,4; vaksānāsu 875,10; jathāre 922,13; — eingeschoben: svē ~ dāme 143,4; 193,4; 226,7; 823,2; druhō ~ jāne 487,8; 2) *bei* einer Handlung, oder *in* einem Zustande, dhīṣ 17,8; bhāge 225,8; samaryē 242,5; 713,7; samātsu 660,1; 643,12; mādesu 773,1; 818,3; ājmesu 441,7; yāman 320,2; vrātē 229,2; vārne 192,12; bhayē 218,5; urō ~ çārman 218,16; 3) zeitlich: *an, in, āhan* 887,1; mādhye 647,20; çaçvatīsu 669,17; kiyāti 113,10; 221,1; 4) antār ā, saccā ā s. unter antār und saccā.

Praep. mit Adverbien, die die Casus vertreten: asmadhriak ā, zu uns her 805,4; sanutār ā, weit hinweg 492,2; ātas cid ā, von dort her auch 314,1. Die Verbindungen mit andern Präpositionen s. unter den Casus.

Conjunction und 1) zwischen die beiden zu verbindenden Worte gestellt: bhōjanam ~ paçūm 83,4; vārne ~ samdrçi 192,12; çatām ~ sahāsam 205,7; divās ~ prthivās (317,3); 499,4; 522,7; 555,5 (in 688,4 ist ā zu streichen; in 341,2 wol tāmāsā zu lesen); çūcis ~ pūtas 843,10; paçvās ~ gōs 926,12; 2) bei mehrfacher Aufzählung am Schlusse des letzten: 353,1; 901,5; so 842,11 devēbhyas ca pitrbhyas ā, oder in beiden Gliedern wiederholt 918,8 sūras cid ā ..., indrāt ā ...; 3) hinter demjenigen Worte (den Worten) des angeknüpften Satztheiles, welches buchstäblich oder dem Sinne nach mit einem Worte des ersten Satztheiles stimmt, also vor dem als neu au-

geknüpften, z. B. 265,3 mahān gārbbhas māhi ā jātām eṣām; 7,2; 460,1; 806,4; 901,5; 307,1; 4) am Schlusse oder vor dem schliessenden Verb des angeknüpften Satztheiles: 48, 16; 150,1; 250,5; 308,2; 441,3; so ist auch wol in 1022,4 (sauvantu ā vāsu) ā als Conjunction zu fassen.

Hervorhebende Partikel 1) nach Wörtern der Zahl oder des Grades, um auszudrücken, dass diese Zahl oder dieser Grad ganz erreicht sei: tris 20,7; besonders in der Formel tris ā divās, je dreimal des Tages 142,3; 288,11; 290,5—8; vicvām 38,10; 402,2; 780, 9; āsāmi 848,3; ubhāyāsas 517,20; ivat 666, 21; vārsiṣṭhas 37,6; pāniṣṭhas 500,2; sadyās 122,14; mūhur 195,5; 536,2; 2) so nach Adj. oder Adv., die einer Steigerung fähig sind, um einen recht hohen Grad zu bezeichnen, *recht*: mandānās cid 610,11; māhi 265,14; trīpāt 266,2; manusvāt 105,13. 14; ähnlich wol beim Inf. dāvāne 122,5 und bei smāt 887, 8; 3) bei Subst. und Adj. in dem Sinne: sich recht als solchen zeigend, *recht als, recht wie*: durēvas 457,31; devās 307,6; 631,1; jārās 134,3; 837,6; aryās 486,33; 703,3; 773, 11; 1017,1; sōmas 278,1; dhartāram 738,2; so auch jātās ~ harmiēsu 872,3; çriyē ~ 806,4; 4) hinter Verben: 361,7 dātā nā dāti ā paçus.

ākārā, m., *Verleiher, Zuthilfer* [eigentlich Herbeischaffer, von kī mit ā, vgl. karā], auch mit dem Acc. des Zugetheilten verbunden (653,5).

-ās vāsvas 388,4; sahā- | -é vāsos 285,3.
srā 653,5.

(**ākāyā**), **ākāyā**, a., *begehrungswerth* [von kā mit ā].
-asya 325,5 rāyās.

ā-kim, von — *her* mit Abl. [von ā mit angehängtem kim].
14,9 ~ sūryasya rocanāt.

ākūti, f., *Absicht* [von kū mit ā], neben mānas und hrdaya.

-is mānasas 954,4; par. | -yā hrdayāyā 977,4.
hrdayāni 1017,4 (wo
es viersilbig er-
scheint).

ākṛti, f., *Bestandtheil* [von kṛ mit ā, vgl. kṛti],
s. auch dvādaçākṛti.
-is 911,5.

āké, in der Nähe, Loc. von einem ākā [von ac], vgl. āpāka u. s. w.
192,10.

āke-nipā, a., in der Nähe Schutz gewährend [nipā], von den Rossen der açvin.
-āsas 341,6 (āçvas).

ākṣāṇā s. aks.

ākṣit, a., *wohnend* [von kṣi, wohnen, mit ā].
-it 289,5 von Agni.

ākhaṇḍala, *Zerbrecher* [von khaṇḍay mit ā, vgl. khaṇḍā].

-a [V.] von Indra 637,12.

ākharā, m., *Höhle, Bau eines Thieres* [von kham mit ā].
-é 920,5.

ākḥū, m., *Maulwurf* [von kham mit ā], also eigentlich der hineingrabende.
-ūm 779,30.

āgati, f., *Ankunft* [von gam mit ā, vgl. gāti].
-ō 196,6.

āgamistha, a., *aufs beste, hülfreichste herbei-kommend* [s. gām in gam].

-as rāthas (açvīnos) | -ā [d.] açvinā 430,2.
292,9; (devās) 339,2; | -ās [m.] (pitāras) 841,3.
vāsupatis 493,5; in-
dras 493,6.

āgas, n., *Sünde, Unrecht* [Cu. 116], sowol das gegen Götter als das gegen Menschen begangene.

-as 179,5; 185,8; 218, | 602,4; 603,7; 609,7;
14; 219,5; 220,1.5; | 841,6; 963,1.
299,5; 308,4; 357,7. | -asi 665,34.
12; 439,7; 573,4; | -ānsi 604,6.

[**āgā**], a., *herbeikommend* [von gā mit ā], enthalten in an-āgā.

āgniveçi, m., *Abkömmling des agniveça*.
-im 388,9.

āgnidhra, a., *dem Feueranzünder* [agnidh] gehörig, vom Trinkgefäss desselben.
-āt 227,4.

āghātī, m. oder f., *Cymbeln oder Klappern* [von ghaṭ mit ā, die zusammengerathenden, zusammenschlagenden].
-ibhis 972,2.

āghṛni, a., *glühend, glutstrahlend* [von ghar. glühen, mit ā, vgl. ghṛni], überall von Puschan.
-e [V.] pūsan 23,13; | 556,6; 624,17. 18;
138,4; 296,7; 489,16; | 779,12.
494,3. 8. 9: 496,1. 3; | -is pūṣā 23,14; 843,5.

āghṛni-vasu, a., *glut-reich* [vāsu, gut, reich].
-o [V.] 669,20 agne.

āṅgirasā, a. oder subst. m., *von den Angiras stammend*, 1) Bezeichnung des Brihaspati; 2) Bezeichnung von Sängerfamilien.

-ās 1) bṛhaspātis 514, | -āsyā 1) bṛhaspātes
1; 873,6; 894,2; 990, | 336,1.
4. — 2) 975,5. | -ān 2) 476,5.

āṅgūṣā, m., *Lob, Loblied*, n. in 117,10; 475,5.
-ās 292,5; 428,8. | -ān 138,2.
-ām 61,2. 3; 62,1; 117, | -ēbhis 325,1.
10; 475,5; 540,3. | -ēs 610,11.
-ēna 105,19. | -ānām 802,2 vānis.

(**āṅgūṣā**), **āṅgūṣā**, a., *preisend* [v. āṅgūṣā].
-am [m.] vānām 809,8. | -am [n.] sāma 62,2.

ācakri, a., *schaffend, machend*, mit doppeltem Acc. [von kī mit ā, vgl. cākri].
-is 465,5 das Nichtseiende (āsat) zum Seienden (sāt) machend (von Indra).

ācāraṇa, n., *Herfahrt, Ankunft* [von car mit ā, vgl. cāraṇa], von der Morgenröthe.
-eṣu 48,3.

ācit, f., *Achtsamkeit* [s. cit mit ā].

-itā 581,1.

(**āchād**), f., *Hülle*, VS. 15,4,5 [von chad mit ā], enthalten in:

āchād-vidhāna, n., *Vorrichtung* [vidhāna] zur *Bedeckung*, zum *Schutz*.

-ēs 911,4.

ājamiḍhā, m., Abkömmling des ajamiḍha.

-āsas 340,6.

ā-jarasā, a., *bis zu hohem Alter* [jāras] *reichend*, davon 2) der Dat. adverbial *bis zu hohem Alter*.

-āya 2) 911,43.

ājāni, f., *Geburt*, *Abkunft* [von jan mit ā].

-is [N. p.] tistrās (agnēs) 251,3.

āji, m., f., 1) *Wettlauf* [von aj, vgl. ajirā] der *Wagen* und *Rosse*, *Wettkampf*, auch im bildlichen Sinne; 2) *Kampf*, wobei häufig die ursprüngliche Bedeutung des Wettkampfes hindurchbricht; 3) *Rennbahn*, *Kampfbplatz*; 4) der beim Wettlaufe oder Wettkampfe ausgesetzte Preis, *Kampfpfeis*. Als fem. nur 116,15. — Adj. pāritakmīa, sūarmiḍha, sō-
craśasā, cātānītha, mahāt u. s. w.

-in 1) 337,8; 338,5; 354,10 (gāvyam); 465,6; 665,7. — 2) 179,3; 316,3; 395,4; 1022,8. — 3) 320,8 (dirghām). — 4) 744,5 (hitām); 928,12; 614,4; 516,2.

-ēs [G.] 3) mādhye 928,5. — 4) sanitāras 337,11.

-ā [L.] 1) 778,8. — 2) 63,6; 102,3. 10; 116,2. 15; 599,2.

-ō 1) 287,24; 803,1 (rāthie); 809,13. 20; 887,1. 8; 894,2. — 2) 51,3; 52,15; 176,5; 312,19; 460,3; 461,13; 705,14.

āji-kṛt, a., *Wettlauf* oder *Wettkampf* *anstellend* [kṛt von kr].

-ft indras 665,7.

āji-tūr, a., *in Kämpfen siegend*.

-ūram 1022,6 (indram).

āji-pati, m., *Herr* [pāti] *des Kampfes*.

-e (indra) 1023,6.

ājñātf, m., *Anordner* [von jñā mit ā].

-ā 880,5 (indras).

ājya, ājia, n., *Opferschmalz* [v. āñj, schmierem, salben], die geschmolzene Butter, die ins Feuer gegossen wurde.

-yam 916,6; 956,3. — -ienā 914,4 (-ienā); 879,2. — iam 948,7. — -ies 905,5.

āñjana, n., *Salbe*, *Fett* [von āñj].

-ena 844,7.

āñjana-gandhi, a., *nach Salbe riechend*.

-im [f.] aranyānim 972,6.

api, m., *Zapfen der Achse*, der in der Nabe des Rades läuft, als der sich verengende

Theil benannt [vgl. anu, dünn; auch ani wird in der Bedeutung „Achsen Nagel“ angeführt]; 2) metonymisch auch für den *Wagen*.

-is 397,8.

-im rāthyam 35,6.

āṇḍā, n., *Ei* (auch aṇḍa, nach Grimm mit dem deutschen Worte verwandt).

-āni 660,10.

āt (āat nur 148,4 und wol auch 6,4), Abl. des

Deutestammes a, und zwar in zeitlicher oder logisch anreihender Bedeutung. Also 1) nach der Zeit oder dem Zeitpunkte: *darauf*, *dann*, *da*, *nun*; so besonders 2) im Nachsatze nach yādā, yād, yādi, 3) oder wenn der entsprechende Satz mit yād u. s. w. folgt; 4) bisweilen wird der Vordersatz durch einen Relativsatz (mit yā) vertreten; 5) anreihend: *dann*, *ferner*, bei Anreihung von Sätzen; 6) wenn mehr als zwei einzelne Worte angereiht werden, vor dem letzten: *und*, *dann*; 7) nach einem Frage Worte *dann*, *doch*. In den ersten fünf Fällen steht āt fast immer am Anfange eines Verses oder einer Verszeile (anders 82,1; 384,8; 419,4; 439,4; 580,3; 908,2; 914,8). In den ersten drei Fällen tritt sehr häufig id hinzu, wobei āt id etwa die Bedeutung „da gerade“, „da sogleich“, „da erst recht“ annimmt, in ähnlichem Sinne tritt im, einmal auch āha (6,4) hinzu; in den Bedeutungen 5 und 6 verbindet es sich auch mit ca und u.

1) 6,4; 18,8; 83,4; 127,5; 141,8; 148,4; 288,11; 361,10; 383,4; 419,4; 580,3; 646,20; 908,2; 937,3; 939,5; mit folgendem id: 71,3; 116,10; 131,5; 164,47; 168,9; 243,9; 260,8; 265,15; 297,18; 350,2; 384,8; 532,11; 549,6; 626,30; 669,15; 782,3; 914,8; -im 144,3; 686,2; 744,2. 3; 774,6; 800,2; 822,6; mit folgendem ū nū etwa in der Bedeutung „darum“ 672,5. — 2) nach einem Satze mit yād 32,4; 94,10; 355,3; 508,10; mit yādā 115,4; 519,2; mit yādi 809,22. Ferner verbunden mit id, und zwar nach einem Satze mit yād 51,4; 68,3; 87,5; 141,4; 215,9; 264,12; 320,4. 5 (mehrmals); 632,25; 874,9; yādā 82,1; 161,4; 163,7; 164,37; 329,2; 439,4; 632,26 — 30; 641,14; 689,9; 709,1; 853,3; 908,1; 914,11; 918,3; 1020,8; yādi 632,8. Verbunden mit im 71,4 (yād); 809,22 (yādi). Verbunden mit u 702,15 (yād). — 3) vor einem Satze mit yād 140,5; 759,3, und mit id verbunden 141,5. 6. — 4) Mit vorhergehendem Relativsatz, der im Nachsatze mit āt wie ein Zeitsatz aufgenommen wird: 208,4; 386,3; so mit folgendem id 67,8, oder im 652,11. — 5) ca āt 196,7; āt u 288,7; 691,3. — 6) 700,5; in 700,6 steht āt im zweiten Gliede, und im dritten ātha u: ca āt 582,11; āt u 912,13. — 7) nach kuvid 33,1; nach kim 319,6; 326,7.

ātāni, a., *durchdringend* [von tan mit ā] mit dem Acc.

-is yajñām 192,10 (von Agni).

ātáp, f., das *Erhitzen, Ansengen* [von tap mit ā].

-āpas [Ab.] 427,5; 682,8.

ātapā, a., *brennend, Schmerz verursachend*, mit dem Dat.

-ās carṣaṇbhyas 55,1 (von Indra).

atā, m., die *Umfassung, der Rahmen* einer Thür, und daher bildlich des Himmels [von tan mit ā]. Die Nomina auf ā, in denen das ā stammhaft ist, declinieren im masc. und fem. gleich, und haben im I. pl. die Formen ābhis und ēs. Eine Nebenform mit a annehmen ist daher nicht nöthig.

-ās [N. p.] 277,6. | -ēs 717,5.

-āsu 56,5; 113,14.

āti, f., ein Wasservogel [viell. für *anti, vgl. lat. anas (anatis), lith. anti-s u. s. w., Fick].

-āyas 921,9.

(**ātithigvá**), **ātithiguá**, m., Abkömmling des ātithigvá.

-e 677,16. 17.

ātithyá, n., *Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme* [von ātithi].

-ām 76,3; 300,10; 382,2. | -é 329,7.

ā-túc, f., das *Dunkelwerden*, ursprünglich wol das *Umhüllen* [s. 2. túc und tvac].

-úci 647,21.

ātuji, a., *auf etwas losstürzend* [v. tuj m. ā].

-i [du.] 582,18 (mitrāvāruṇā).

ātura, a., *leidend, krank*, ursprünglich wol „bewältigt“ [von tar (tur) mit ā].

-am 642,10 (bhiṣa- | -asya 640,26; 681,17

jyātam). | (bheṣajām).

ātma-dā, a., *Athem oder Leben gebend*.

-ās [N. s. m.] (prajāpatis) 947,2.

ātman, m. [Cu. 588]. Die griechischen Formen ἄνθρωπος, ἀνθρώπος u. s. w. zeigen, dass ātman aus *avatman zusammengezogen ist und auf *av = vā, wehen, zurückgeht. Die Grundbedeutung 1) *Hauch* tritt mit der ausdrücklichen Parallele vāta klar hervor (34,7; 603,2; 994,4; 918,13); mit ihr in naher Berührung steht 2) *Athem, Odem, Lebenshauch*; weiter 3) *Lebensgeist, Lebensprincip*, auch 4) vom *Geiste der Krankheit* (yāksmasya) wird es einmal gebraucht (923,11); 5) der *lebendige Leib*, als Einheit aufgefasst.

-ā 1) 34,7; 603,2; 994,4. — 2) 73,2; 162,20; 164,4; 623,24; 842,3. — 3) 115,1; 617,6; 933,7. — Soma als Lebensprincip des Opfers, des Indra 714,10; 718,8; 797,3. — 4) 923,11. | -ānam 1) 918,13. — 2) 163,6 (ācvasya); 923,4. 8 (pūruṣasya). | -ānas [Ab.] 5) sārvasmat 989,5. 6. | -āni 5) 825,1 von Indra, der durch den Soma-trunk Kraft erlangt.

ātmanvāt, a., *belebt, beseelt*.

-āntam plavām 182,5. | -ātibhis nōbhīs 116,3.

-āt nābhas 786,4.

ātharvaṇā, m., Abkömmling (Sohn) des ātharvan, so heisst dadhiyāc.

-ās dadhiyāni 116,12. | -āya dadhiyāc 117,22.

ādaghñā, a., *bis an den Mund* [ās] reichend [daghnā von dagh], also für *ās-daghñā, wie ādhvam (sitzet) für ās-dhvam.

-āsas 897,7 parallel upakakṣāsas.

ādadi, a., 1) *erlangend*; 2) *empfangend*; 3) *hinwegnehmend*; stets mit Acc. [von dā, geben, mit ā, vgl. dadī].

-is 1) sūar 666,8 (indras). — 2) (havyāni) 127,6 (agnīs). — 3) iṇām 215,13 (brāhmaṇas pātis).

ādardirā, a., *zermalmend, zertrümmernd* [vom Intens. dardar der Wurzel dar].

-ās 709,4 (ich, Indra). | -āsas grāvānas 904,6.

ādārā, m., *Erschliesser*, mit Gen. [von dar mit ā].

-ās matināam 46,5 vom Soma.

ādārīn, a., *erschliessend, zugänglich machend*, mit Acc. [von dar mit ā].

-iṇam gāyam 665,13.

āditeyā, m., *Sohn der Aditi* [von 2. āditi].

-ām 914,11 sūriam.

1. **ādityā**, **āditiā**, m., *Sohn der Aditi*. Weder ihre Anzahl, noch ihre Namen stehen genau fest. 1) Wo einer genannt wird, ist es in der Regel vāruṇa, der als ihr Haupt erscheint; in dem Mitrāhyamnu 293 wird mitrā als solcher bezeichnet; 2) wo zwei genannt werden, sind es vāruṇa, mitrā, einmal (601,4) Indra und Varuna; 3) wo drei, vāruṇa, mitrā, aryamān; 4) als vierter Aditya wird Indra bezeichnet (1021,7); 5) fünf werden genannt 638,3: savitrī, bhāga, vāruṇa, mitrā, aryamān; 6) sechs 218,1: mitrā, aryamān, bhāga, vāruṇa, dākṣa, āṇḍa; 7) auf sieben wird ihre Zahl angegeben 826,3; 898,8. 9 (vgl. 648,5); 8) als achter, aber den übrigen sieben nicht ebenbürtiger Aditya wird 898,8. 9 sūria genannt, und auch sonst wird der Sonnengott als Aditya bezeichnet; 9) häufig werden sie in der Mehrheit genannt, aber nur zwei von ihnen, Varuna und Mitra oder Varuna und Aryaman (692,5) namentlich aufgeführt; 10) sie erscheinen als besondere Götterordnung neben den Vasu's (vāsavas), den Rudra's (rudrās oder auch rudriyās, marūtas) 11) oder neben andern Göttern (āṅgirasas, r̥bhāvas, viṣve devās u. s. w.); 12) auch werden unter dem Namen der Aditya's alle *Götter* zusammengefasst. *Oft wird Aditi mit ihnen anrufen.

-ya 1) 24,15; 293,2. — | -yā [V. d.] 2) 421,1; 4) 1021,7. — 8) 710, 601,4 (nach Pada; 11. im Text -ya).

-yās 1) 25,12; 219,4; 600,4; 293,5. — 8) 50,13; 163,3; 191,9. | -yā [N. d.] 2) 136,3; 232,6; 423,4.

-yām 1) 24,13; 297,2. | -yās [V.] 3) 41,5; 218, 5. 6. 8. 11. 16; 638,22; 676,7. 15. 16. 18. 20.

-yāya 1) idām 219,1; | -vratām 293,3. — 5) 638,12. 19. —

9) 667,1. 6. 11; 692,5. — 10) 503,8; 892,12. — 11) 106,2; 492,5. — 12) 188,4; 194,4; 889,7. 17; 647,22; 861,11. 12.
 -ias [V.] 9) 220,1.
 -yāsa [V.] 3) 41,4; 639,34; 676,5. 14. 19. 21. — 5) 638,10. 11. 18. — 9) 667,2. 7. — 10) 107,1. — 12) 889,13.
 -yās 3) 576,4. — 7) 851,3. — 10) 242,8; 526,14; 954,9. — 11) 567,3; 891,1. — 12) 911,1. 2.
 -yāsa 3) 218,2—4; 567,2; 676,2; 552,5. 7. — 9) 288,10; 568,1. — 11) 405,12; 647,6.
 -iāsa 12) 192,13; 903,2.
 -yān 3) 676,1; 891,9*. 492,1* (auch bhāga ist genannt). — 9) 457,24. — 10) 45,1; 254,5; 892,4. — 11) 14,3;
 321,3*; 560,1; 862,1; 967,3. — 12) 94,3;
 321,3*; 889,3*. 5*.
 -yēbhis 10) 526,4*; 551,6. — 11) 20,5; 560,4; 629,12; 773,7.
 -yēs 10) 222,1; 655,1; 924,1; 951,1; 976,1. — 11) 107,2*; 530,8; 350,6*; 405,10; 655,13—15; 983,2. 3.
 -iēs 11) 288,20*.
 -yēbhyas 7) 218,1.
 -yānām 3) prānītō 218,13; āvasā 567,1; anebhās 651,12; vārūtham 676,3. — 5) sumnām 638,1. — 10) svāsa 710,15; dhāma 874,11. — 11) cārdhas 929,9. — 12) nāma 290,4; āvasi 667,5; cārmani 861,9.
 -iānaam 5) 638,2 pān-thās.
 -yēsu 11) 647,3.

2. āḍityā, a., den Söhnen der Aditi gehörig [von 1. āḍityā].

-ās pānthās 105,16. — -ām [n.] cārma 862,4. — -ēna nāmanā 903,8.

āḍityā-jūta, a., von den Aditisöhnen gefördert [jūta s. jū].

-as (mārtias) 666,5.

āḍiç, f., Anschlag, Absicht [von diç mit ā, worauf hinzielen], vgl. dūrā-āḍiç.

-içam 702,11; 887,3. — -iças [N.] 701,31.

-içe (Inf. von diç mit ā, s. d.). — -iças [A.] 669,12. — -içam 445,5.

āḍuri, a., achtsam [von dū mit ā].

-e [V.] 326,24.

1. ā-deva, a., gottlos, aus ādeva aus metrischen Gründen gedehnt, zweimal in der dritten Silbe nach dem Einschnitte (213,4; 1028,2); einmal (490,15) in der dritten Silbe vor dem Einschnitte.

-as 1028,2. — -am 213,4. — -īs viças ~ 490,15.

2. ā-deva, a., den Göttern zustrebend.

-am devām 297,1 (agnim). — -āsas 608,4.

-e jāne 195,1.

ā-dvādaçā, das neutr. als Adverb: bis auf zwölf.

-ām 940,6.

ādhavā, m., 1) Aufrüttler, Erreger; 2) Umrüttlung, Mischung [von dhū mit ā].

-ām 1) viprānaam 852,4. — -é 2) mādhas 141,3.

ādhāna, n., Anschirring, bildlich [von dhā mit ā, vgl. dhāna].

-am tēsām (der Presssteine) 920,8.

ādhī, m., Pfand [von dhā mit ā].

-is 935,3.

ādhipatya, n., Oberherrlichkeit [von ādhipati].

-am 950,5 (Pada bei Auftr. ādhipatyam).

ādhī, f., Sehnsucht, Sorge [von dhī mit ā].

-ie 921,13.

-ias [N.] 105,7.

ādhīta s. dhī mit ā.

ādhra, a., arm, dürftig, gering [ob von dhī mit ā?].

-ās 557,2.

-āya 943,2.

-ēna 534,17.

-āya 31,14 (prāmatis).

ādhvaryava, n., Dienst des adhvaryū.

-am 878,2.

ānā, m., Mund, Antlitz [von an, athmen] = ānana der spätern Sprache.

-ām 52,15.

ānandā, m., Lust, Wonne, Freude [nand m. ā].

-ām 825,6.

-ās 825,11.

ānava, a., 1) den Menschen [ānu] zugethan; 2) von Menschen ausgegangen, menschlich; 3) m., Mann (der fremde, unbekannte).

-am 1) agnim 683,4.

-asya 3) gāyam 534,13.

-āya 2) vācase 503,9. — -e 1) 624,1 (turvāçe).

ānuṣāk, nach der Reihe, in stetiger Folge [von sac mit ānu durch Dehnung des Anlautes].

13,5; 52,14; 58,3; 72,7; 197,8; 245,1; 275,2; 300,10; 303,2. 5; 308,3; 360,6. 10; 363,1; 370,2; 372,2; 375,2; 376,2; 380,8; 446,3; 489,4; 629,17; 632,11; 633,30; 643,6; 646,6; 647,7; 664,8; 665,1; 814,7; 875,5. 6; 909,1; 1002,2; 1022,6.

ānuṣṭubha, a., wie die anuṣṭubh aus vier Theilen zusammengesetzt.

-asya 1007,1 haviṣas.

ānūkām, nach der Reihe, in fortlaufender Reihe [von ac mit ānu unter Dehnung des Anlautes, wie in ānuṣāk, vgl. ānūka, anūcinā].

387,9.

ānetṛ, m., Herbeibringer, Bringer [von nī mit ā, vgl. netṛ].

-ā rāyāām 820,13.

āntrā, n., Eingeweide (= antrā).

-āni 314,13.

-ēbhyas 989,3.

āp, erreichen [Cu. p. 448]; von der ungedehnten Wurzel ap (lat. apiscor) haben wir oben Spuren angeben. Die Bedeutungsentwicklung wie bei aç. 1) erreichen (ein Ziel); 2) namentlich āntam, das Ende erreichen, sei es räumlich oder zeitlich (179,2) oder dem Grade nach, gewöhnlich mit dem Gen.; 3) einholen (im Laufe); 4) erreichen, d. h. gleichkommen; 5) ohne Object oder nur mit Andeutung desselben, sein Ziel erreichen, seinen Zweck erreichen; 6) erlangen, d. h. in den Besitz einer Sache [A.] kommen. Mit ā, erreichen (bildlich); pāri, erreichen, gewinnen; vi, ausfüllen.

Perf. āp:

-pa [-pā, 3. s.] 5) im 6. — pāri aratīm
122,9. — 6) drāvinam 334,4.
347,7; pūriṣam 399,

āp:

-pa 2) mahimnās 615,2. -pūs 2) divās prithivyās
— 4) virām 396,6. 33,10; cāvasas 100,
— 6) sadhanitvām 15; 167,9; zeitlich:
297,9; sadhamādām 179,2. — 4) te kṣa-
319,2; sumnām 337, trām, sāhas, manyūm
1; ā 858,8 (enam) 24,6.
jarimā); pāri dākṣam -pus 2) mahimānas
76,1. 880,3.

-patus vi 940,1 trivrtam. -piré 5) 820,4.

Aor. āpa (betont nur 804,1; 921,13):

-as 6) mā 921,13. āpat) 679,7; clókam
-at 3) kharamajrā 932, indriyām 804,1.

7. — 6) iṣam (z. les.) -an 6) cṛāvas 442,4.

Part. āpnāna [vom Stamm āpnā]:

-am 5) tīrthām 940,7.

Part. Perf. āpnānā:

-ām 5) brāhma 225,7. -āsas 6) vivāsvatas bhā-
gam 722,5.

Part. II. āptā:

-ās 30,14 befreundet -ās erreicht, erfüllt kā-
(stotrbhyas, v. Indra.) māś 825,11.

Part. IV. āpia, siehe anāpiā.

ā-pathi, a., auf dem Wege [pathi] befindlich.
-ayas (marūtas) 406,10.

ā-pathī, m., Wanderer, oder Wegelagerer
[pathī = pathi].

-ias [N. p.] 64,11.

āpayā, f., Name eines Flusses [wol von apa
mit yā unter Dehnung des Anlautes, also
der herabgehende, wie āpagā f. Fluss].
-āyām 257,4.

āpas, n., religiöses Werk [vgl. āpas].

-as pāri — āyos 178,1; 334,4.

āpānta-manyu, a., dessen Einschlürfen [āpānta
v. 2. pā mit ā] Eifer, Muth [manyū] erregt.
-us sōmas 915,5.

āpi, m., der Befreundete, Bekannte, Ver-
wandte [von āp in der Bed. erreichen, ge-
winnen, vgl. Part. āptā].

-is 26,3; 31,16; 285,6. ksām 299,13; bodhi
9; 313,17; 321,6; 909,6.
462,8; 485,10; 486, -i [du.] 337,2; 932,4.
17; 604,6; 623,1; -āyas 110,2; 220,4; 225,
665,18; 943,7. 10; 407,2.

-im 669,10; 833,3. -in 547,12.

-āye 26,3; 229,11; 524,6. -iṣu 220,4.

-és cūnam 218,17; ya-

1. āpitvā, n., Freundschaft, Genossenschaft
[von āpi].

-ām 640,22; 641,13.

2. āpitvā, n., [von pat mit ā, vgl. pitva].
Einkehr des Tages, Abend = abhipitvā;
Gegensatz prapitvā.

-é 624,3.

āpṛc, a., erfüllend, durchdringend; 2) -rk
Adv. durcheinander gemischt [von pṛc mit ā].

-rk 2) 915,14.

-rcas 660,9 vāsvas vī-
rāsyā — yās nū sā-

(āpṛchya), āpṛchia, a., zu erleben; 2) be-
gehrenswerth [von pṛch mit ā].

-as vicpātis 60,2.

-am 2) krātum 64,13;

dhārūnam 819,5.

āptyā, āptiā, a., scheint wie apta, aptiā
aus ap, Wasser zu stammen und etwa den
im Dunstraume des Himmels wohnenden zu
bezeichnen. Es ist 1) Beinamen des tritā;
2) des Indra; 3) Bezeichnung einer ganzen
Götterordnung.

-iās 1) 105,9; 834,8.

-yās 1) 395,9 (in v. 10

tritās). -iē 2) 632,16; 667,13.

-iām 2) 946,6.

-iānām 3) 946,6 āptiām --
(āpya), āpia, n., Freundschaft, Genossen-
schaft [von āpi].

-am 36,12; 105,13; 236, 10; 822,6; 889,1;
6; 531,1; 548,19; 968,1.

598,8; 599,1; 630,3; -ena 220,3.

647,10; 706,7; 774,

āprā, a., thätig, eifrig [von pṛ mit ā]; pa-
rallel krānā.

-āsya 132,2.

ābādā, m., Andrang [von bādḥ mit ā, vgl.
bādha].

-ās 643,3.

ābhaga, m., Theilnehmer, Theilhaber an,
mit dem Loc. [von bhaj mit ā, vgl. bhāga].

-as avapāncsu, devēsu -am prajāsu 1022,6.

136,4; sutē, iṣṭo 870,9.

ābharād-vasu, a., Güter [vasu] herbeibringend
[ābharat s. bhr mit ā].

-us [f.] (uśās) 433,3.

ābhū, a., 1) leer; 2) karg oder nichtig [wol
aus a-bhū gedehnt, vgl. ābhva].

-ūm 2) 853,1,4.

ābhū, a., 1) gegenwärtig seiend, zur Hand
seiend [von bhū mit ā]; 2) hülfreich, dienst-
fertig; 3) rüstig; 4) m. Gehülfe, Genosse.
Vgl. su-ābhū.

-ūvam 1) rayīm 133,7.

— 3) dākṣam 151,4.

-ūvas [N. p. m.] 1) vidā-

thesu (marūtas) 64,6.

-ūvas [A. p. f.] 1) giras

vidāthesu 64,1.

ābhūti, f., Tüchtigkeit [von bhū mit ā, vgl.
bhūti].

-iā [I.] 910,6.

ābhūśēnya, a., des Preisens werth [s. unter
bhūś mit ā].

ābhogā, m., Schlange [von bhuj, biegen, mit
ā, vgl. bhogā, Windung der Schlange].

-ām 610,12.

ābhogāya, m. oder n., Nahrung, Zehrung
[von bhuj, genießen, mit ā, vgl. bhogā].

-am 110,2.

ābhogi, f., dass.

-āye 113,5.

āmá, a., ursprünglich wol „herbe, sauer“ (vgl. amla, lat. amārus), von der Wurzel am „bedrängen, plagen“; vgl. Cu. 486; dann aber wie das gleiche gr. ἄμως „roh, unreif“. — Im RV *roh, ungekocht* mit dem Gegensatz *pakvá*, insbesondere 2) wird die Kuh als die *rohe* bezeichnet im Gegensatz zu der warmen, garen Milch, welche als *pakvá* bezeichnet wird; ähnlich 3) die Wolke im Gegensatz zu dem aus ihr erzeugten agni.

-ās 795,1, parallel āta-

-āsu 2) 62,9; 698,7; 6; usriyāsu 231,2; 458,

-āśya kraviṣas 162,10.

6; gāvām vakṣāṇāsu

-ā [f.] 2) gōs 264,14;

513,4. — 3) pūrṣu

299,9.

226,6.

-āyām 2) usriyāyām

180,3.

(**āmaya**), m., *Krankheit, Schmerz* [von am Caus.], enthalten in prṣti-āmāyā.

(**āmayitnu**), a., *krank machend* [von am Caus.], enthalten in an-āmayitnū.

amaritṛ, m., *Verderber* [von mar = mur mit ā].

-ā 316,7.

āmād, a., *rohes* [āmā] (Fleisch) *essend* [ad].

-ādas [N. p. f.] kṣvīn- -ādas [N. p. m.] grḍhrās

kās 913,7. AV 11,10,8.

āmitrā, a., *vom Feinde* [amitra] *herrührend, feindselig*.

-ās 469,3.

ā-miṣa, a., *sich vermengend* [miṣa = miṣrā],

Sup.: *sich gern vermengend*.

-atamas 470,4 sōmas.

āmis, m., *rohes Fleisch* [vgl. āmā], *Fleisch*

überhaupt.

-iṣi 487,14; 920,3.

āmúr, m., *Verderber* [mur mit ā], *Feind*.

-úras [N.] 327,9; 644,5. -ras [A.] 659,2; 773,24.

āmúri, dass.

-im 706,10.

(**āmṛṇa**), a., *verletzend* [von mṛṇ mit ā], ent-

halten in an-āmṛṇā.

(**āmenyā**), **āmeníā**, a., vielleicht „von nicht

beweibten [amenā] erzeugt“, oder (nach BR.) „mit dem Geschosse [meni] erreichbar“, vom

Luftkreise.

-āśya 402,1 rájasas.

āyá, m., *Eintreffen, Herbeikommen* [von i mit ā].

-é vāmāśya 229,10.

āyajā, a., *herbeischaffend* [von yaj mit ā].

-im (agnīm) 643,17. -i [d.] (Mörser und

Mörserkeule) 28,7.

āyajisṭha, a., *am besten herbeischaffend* [von

yaj mit ā].

-as agnis 200,6; 828,1.

āyājyú, a., *herbeischaffend* [von yaj mit ā,

vgl. yājyu].

-āvas 809,26.

āyati, f., *Zusammenhang, Verbindung* [von

yam mit ā, vgl. yati].

-is 139,9.

āyana, n., *das Ankommen* [von i mit ā, vgl.

āyana]; Gegensatz: parāyana.

-am 850,6. -e [L.] 968,8.

āyantṛ, m., *Spende, Zuteiler* [von yam

mit ā, vgl. yantṛ].

-āram 652,14 (indram).

ā-yavasa, m., *Grasplatz, Weideplatz* [yāvasa],

im RV Eigenname.

-asya 122,15.

āyasá, a., *ehern. eisern* [von āyas], fem.

āyasi.

-ās vājras 80,12; 705,3; vācīm 649,3; púram

922,3,4; 56,3; 922,8. 709,8.

-ām vājram 52,8; 81,4; -is [N.] púras 323,1.

874,3; 939,5; ācīmā -is [A.] púras 211,8;

nam 121,9. 927,8.

-i pūr 531,14; 611,1. -ibhis pūrbhis 58,8;

-im jānghām 116,15; 519,7.

āyāna, n., *das Ankommen* [von yā mit ā,

vgl. yāna].

-e 642,18.

āyú, a. m. Der Grundbegriff ist: „beweg-

lich“, oft mit dem Nebengriffe der Reg-

samkeit, Geschäftigkeit. Es ist aus i „gehen“

ebenso entsprungen, wie z. B. cāyú aus ci,

kārú aus kr. Als männliches Substantiv be-

zeichnet es theils den flammenden Agni, als

den beweglichen (vgl. agni, āngiras) theils

die Menschen, als die beweglichen, reg-

samen, und zwar nicht blos im Allgemeinen,

sondern vorzugsweise als die im Dienste der

Götter thätigen; häufig auch in collectivem

Sinne. Ausserdem ist es Eigenname. Also

1) a., *beweglich, regsam*; 2) m., *Agni*, so-

fern er angezündet ist, wobei oft der Grund-

begriff: der *bewegliche, regsame* deutlich

hervortritt; 3) m., der *Mensch* als der im

Dienste der Götter thätige; 4) m., der *Mensch*

als der *bewegliche, wandernde*, auch zum

Theil geradezu als *Wanderer* aufzufassen,

bisweilen collectiv; 5) m., Eigenname eines

mit kútsa und atithigvá zusammen genaun-

ten Feindes des Indra; 6) m., Eigenname

eines mit mánu oder mit cṛutárvan und

sāvya zusammen genannten Freundes des

Indra.

-ús 1) aryamā 162,1; pári āpas —: 178,

395,2; indus 779,8. 1, 331,4. — 4) 403,

-úm 2) 31,11; 846,7. — 1, 2; 508,6; úparasya

4) 452,4. — 5) 53, 104,4; 298,18. — 5)

10; 459,13; 1022,2. 205,7. — In 288,2;

-āve 1) indrāya 779, 931,4,9 (sācā —) hat

8. — 3) 193,8; 294, l'ada āyós, es ist je-

7; 361,6. — 4) 31,2, doch ayós zu lesen

11; 520,3. — 6) 635, (s. idám).

5; 875,5. -ó 3) 1021,1. — 4)

-ós 2) 96,2; 147,1; 122, 114,8.

4; 397,14; 831,6. — -āvas 1) itvījas 60,3;

3) 195,2; 211,4; 223, sōmāsas 735,4,2; 819,

2; 298,12; 302,11; 14; 776,17; mahīsās

319,8; 357,4; 395,19; 798,25. — 3) 117,25;

aryamānam 174,6; 130,6; 139,3; 222,7;

303,4; 397,14; 455,3; 623,7. 8. 16; 632,13; 722,6; 727,7; 774,20; 775,17; 776,23; 819,17; 833,5; 872,8; 900,4. —ūvas [N. p. f.] 1) dhe-nāvas 196,5.

āyu 1) a., *beweglich, lebendig* [s. āyú]; 2) n., *Lebensfrische, Lebenskraft*; 3) m., *Genius der Lebensfrische mit pūṣān zusammen genannt.*

-us 1) prāṇas 66,1. — 3) 843,4 (viçvāyus).

-u 2) in 89,9; 283,2 verlangt das Versmass āyu statt āyus.

āyudha, n., *Waffe* [von yudh mit ā], auch bildlich (z. B. 927,2) vom Opfergeräthe, vgl. an-āyudhā und die Adj. tigṃā, citrā, sthīrā, bhīmā, jāmi, pitriā.

-am 206,4; 278,4; 417,4; 516,8; 626,3; 649,5; 705,9.

-āni 61,13; 92,1; 312,14; 384,9; 485,22; 808,12. 19; 831,7. 8; 929,10; 949,7.

āyu-sāk, mit *Lebenskraft* [āyu] vereint [sac], von *Lebenskraft begleitet*, vom Rieseln des Soma: 737,5; 775,22.

āyus, n., ursprünglich: *Rüstigkeit* [s. āyú], dann *Lebenskraft, Lebensdauer*, besonders häufig da, wo der Wunsch oder die Bitte um lange Lebensdauer ausgesprochen wird.

-us 10,11; 24,11; 34,11; 37,15; 44,6; 52,11; 73,5; 89,2. 8; 93,10; 93,3; 94,16; 96,8; 113,16. 17; 116,10. 19. 25; 125,1. 6; 127,5; 157,4; 223,1; 229,5; 235,5; 241,1; 287,7. 16; 296,15; 308,6; 457,27; 493,15; 539,2; 593,5; 596,2; 606,6; 619,10; 638,18. 22; 651,8; 664,30; 668,4. 10. 11; 688,6; 792,2; 805,5; 808,14; 840,14; 842,5; 844,2. 3.

ār, *preisen*, ursprünglich wol *erheben* (vgl. ar).

Stamm **ārya**:

-anti 636,6; 874,3.

Part. II. **āritā**:

-ās 101,4; 212,3; 653,5; 937,10.

ārā, m. oder n., *Ferne* [von ar 6, vgl. ar mit pra 3 und āraṇa] nur im Abl. und Loc. in adverbialen Sinne: *aus der Ferne, in der Ferne.*

-āt 129,9 (dūrāt), wo man eher asāt erwarten sollte; wahr-

-ūbhis 1) marúbhis 414,8. — 3) 769,3; 774,13; 778,23.

-ūsu 1) 58,3 vikṣú. — 3) 728,8; 731,3. — 4) 135,2; 293,9; 659,10.

-uni 2) suapatyē 237,7; pūrve 812,1; 831,7.

-ā 39,2; 207,6; 356,3; 411,6; 640,12; 747,4; 769,2; 773,30; 788,2; 802,1; 910,1; 927,2; 934,5; 939,3; 946,5.

-ebhis 537,4. —ēs 221,9; 572,13; 573,3.

-us 1) 6; 853,7; 862,14; 871,8; 877,7. 8; 879,3; 885,1. 5; 888,11; 911,19. 42; 921,10; 933,2; 941,8; 952,8; 970,5. 6; 987,5; 996,1; 1023,7; 1028,7. — 89,9; 283,2 s. u. āyu.

-uśā 23,24; 119,6; 517,24; 911,39.

-usas 926,5 prataritā. —uśi 300,7; 354,11.

-ūñsi 25,12; 218,10; 232,17; 251,3; 335,6; 668,7; 778,19; 844,5; 1012,1.

-us 1) 6; 853,7; 862,14; 871,8; 877,7. 8; 879,3; 885,1. 5; 888,11; 911,19. 42; 921,10; 933,2; 941,8; 952,8; 970,5. 6; 987,5; 996,1; 1023,7; 1028,7. — 89,9; 283,2 s. u. āyu.

-uśā 23,24; 119,6; 517,24; 911,39.

-usas 926,5 prataritā. —uśi 300,7; 354,11.

-ūñsi 25,12; 218,10; 232,17; 251,3; 335,6; 668,7; 778,19; 844,5; 1012,1.

nehmen: 163,6; 164,43; 288,9; 356,3; 853,19; kommen, wir-

ken: 652,6; 854,9; selbst aus der Ferne weit hinwegtreiben 488,13; 574,6; 903,6; 957,7; 868,7; cid sán 868,6; asiçrutās 497,5.

-é 74,1; 928,10; astu 114,10; 172,2; 572,17; (santu) 220,5; mit ki (hinwegschaffen) 171,4; 541,2; 968,1; mit dhā 399,5; 861,4; yu 404,3; bādḥ 515,2; 778,19. Mit folg. Gen.

191,10. 13; 273,8. Mit folg. Abl.: nach Verben des Forttreibens, Fernhaltens oder Schaffens, Setzens (as, bādḥ, pā mit ní, ki, dhā) asmāt 114,4; 242,2; 307,6; 622,20; 638,16; 670,16; 667,13; 990,3; māt 220,1. Bei Verben des Verweilens oder Thuns asmāt 275,8; 538,6; 548,1; 622,26; 793,3. Mit vorhergehendem Abl. tvāt 219,6. Vom Abl. getrennt 488,3; 889,12. Verbunden mit abhīke 273,7; itē 938,9.

ārāṅgarā, m., *Bezeichnung der Biene* [-rā wie in pataṅga-rā von pataṅgā, āraṅga würde auf raṅj mit ā zurückführen, etwa in dem Sinne „anhängen“, was man in verschiedener Art auf die Bienen deuten kann; doch fehlt es an festen Anhaltspunkten].

-ā 932,10 (açvinā).

ārana, n., *Abgrund, Tiefe* [wol ursprünglich „das entfernte“, vgl. āraṇa, ārā].

-e 112,6. —esu 679,8; Gegensatz gādheṣu.

āranya, a., *in der Wildniß* [āranya] befindlich, Gegensatz grāmā.

-ān paçūn 916,8.

ārāmbhana, n., *Stützpunkt, Haltpunkt* [von rabh mit ā].

-am 907,2.

ārā, f., *Ahle, Pfiem* [wahrscheinlich von ar 11].

-ām 494,8 brahmácóda- | -ayā 494,5. 6. nim.

ārāttāt, von fern her, ans der Ferne [aus den Ablativen ārāt und tāt von ta zusammen-gesetzt]. 167,9; 548,1; ārāttaat 642,16.

ārujā, a., *zerbrechend* [von ruj mit ā] mit dem Acc.

-ām dr̥ghā cid ~ (indram) 665,13.

ārujatnū, a., dass.

-ūbhis (marúbhis) 6,5.

āruṇi, f., *röthliches Zugthier der Maruts.*

-iṣu 64,7. Vielleicht ist für yād āruṇiṣu zu lesen yādā aruṇiṣu [s. aruṇā].

ārupita, a. [Pad. ārupita] etwa „nicht abgefallen, nicht zerbrochen“, oder, wenn ā ursprünglich ist, „zertheilt“.

-am [n.] 301,7.

ārē-agma, a., von welchem Uebel [aghā] fern [ārē] ist (das é wol āy zu lesen).

-ām suastim 497,6. | -ās [N. p. f.] iṣas 442,12, gemessen — — —

ārē-avadya, a., von welchem Fehler [avadyā] fern [ārē] sind (das é kurz = āy).

-as 925,5.

ārokā, m., pl., *helle Lichtpunkte* (wie Sterne, Funken, Maschen des Gewebes) [von *ruc* mit ā, vgl. *rōka*].

-ās 663,3 ~ iva... agne tāva tvīṣas.

ārōdhana, n., der *verschlossene Ort*, das *innerste Heiligtum* [von *rudh* mit ā, vgl. *rōdhana* und *avarōdhana*].

-am divās 304,2.4. | -āni divās 303,8.

ārkaśā, m., Abkömmling des *rkaśa*.

-ās *ṣrutārva* 683,4. dreisilbig, an der
-é *ṣrutārva* 683,13; letzernviersilbig, also
āthighuē 677,16. An vielleicht ārkšé,
der erstern Stelle aarkšé zu lesen.

ārcatka, m., Abkömmling des *rcatka*.

-āśya *ṣarāśya* 116,22.

ārjikā, m., ein Somagefäß, in welchem der geläuterte Soma sich befindet [s. *ījikā*], auch mythisch gefasst.

-āt 825,2. | -éṣu 777,23.

-é 627,29.

ārjikiya, m., dass. oder eine Gegend; 2) f. ein Fluss [*vīpāṣ*].

-e [L.] 673,11. | -e [V.] 2) 901,5.

ārjuneyā, m., Nachkomme des *ārjuna*.

-ām *kūtsam* 112,23; -āya (*kūtsaya*) 535,2. 322,1; 621,11.

(ārtana), **āartana**, a., *übel, öde, Misernten bringend*, vom Saatefelde [vgl. *ārti* VS., AV., *üble Lage*, von *ar* mit ā, in Unglück gerathen].

-āsu *urvārāsu* 127,6; Gegensatz *āpnasvatīṣu*.

ārtnī, f., das *Bogenende, wo die Sehne befestigt wird* [von *ar* mit ā (6) hineinfügen].

-ī [du.] 516,4; 992,3.

ārtviṣya, n., *Amt oder Dienst des itvij*.

-ā viṣvā *vidvān* ~ 94,6.

ārdra, a., ursprünglich wol: *fliessend, waldend* [von *ard*, vgl. *ard* mit *prā* und mit *nīs* und *vi* im Pet. Wörtl.; gr. *ἄρδω* Cu. 253], und diese Bedeutung scheint noch erhalten in 116,4, wo es Beiwort von *samudrā* ist; 2) *feucht, nass*, Gegensatz *ṣūška*.

-āśya *samudrāśya* 116,4. | -āt 2) ~ ā *ṣūṣkam* 204,6.

1. (**ārya**), **āria**, m., nur einmal *ārya* (466,2) ursprünglich der zu den Treuen [*aryās*] gehörige; daher der *Arier* als Benennung der indischen (wie auch der iranischen) Stämme, im Gegensatz gegen die Fremden *dāsyu* [51,8; 117,21; 202,18. 19; 459,3; 521,6], *dāsa* [864,3; 964,3; 1020,9; 909,1; 912,19; 466,2; 928,3], *dāsā* [964,3].

-as 864,3; 964,3; 1020,9. -āśya *sadhamās* 534,7;
-am 130,8; 156,5; 909, *vārdhanam* 712,1; *va-*
1; 912,19. *dhām* 928,3.

-ena 202,19. -ā [du.] 326,18.

-āya 59,2; 117,21; 202, -ān 51,8.

18; 322,2; 459,3;
521,6; 466,2 (*āryāya*
s. o.).

2. **ārya**, **āria**, a., den *Arier* [1. *āria*] *betreffend, zu ihm gehörig, arisch, dem Arier lieb*, oft mit dem Gegensatz *dāsa*.

-ias (*indras*) 388,6. | -iā [n.] *vitrāni* 474,3;

-yam *sāhas* 103,3; *vār-* 501,6; 895,6; *dhāmāni*
nam 268,9; *nāma* 775,14.

875,3. | -iāni *vitrā* 463,10; 599,1.

-iam *krivāntas viṣvam* | -iās [N. p. f.] *viṣas*

~ 775,5; *jyōtis* 869,4. 837,4.

-yāt *ānhasas* 644,27. | -is [N. p. f.] *viṣas* 77,3;

-yā [n.] *vratā* 891,11 96,3 [A. p.].

(*arische Herrschaft*).
ārṣeyā, a., von einem *rṣi*, einem *heiligen Sänger, stammend*.

-ām 809,51.

ārṣiṣenā, m., Sohn des *rṣiṣena*.

-ās *devāpis* 924,5.8. | -ēna *devāpinā* 924,6.

(**āla**), n., Gift, enthalten in:

ālākta, a., mit Gift [*āla*] *bestrichen* [*aktā* s. anj].

-ā [f.] (*iṣus*) 516,15.

āvayāj, m., Nom. *āvayās*. Bezeichnung eines Priesters, der mit den Opferanteilen [*āvayāj*] zu thun hat (sie bestimmt oder darbringt).

-s [N. s.] 162,5.

āvārtana, n., das *Herbeikommen* (sich herwenden) [vit mit ā].

-am 845,4.5, neben *nivārtanam*.

(**ā-vasu**), a., dem *Gutes* [*vāsu*] *zur Hand ist* (vgl. ā, und in Bezug auf die Begriffsbildung *ipā-vasu*), enthalten in *su-āvasu*.

āvīr-ījika, a., das *Somagemisch* [*ījika*] *vor Augen* [*avis*] *habend*, es *wahrnehmend*, parallel *vidāthā nicīkyat*.

-as (*dadhikrās*) 334,4.

āviṣṭita, a., *bekleidet, umhüllt*, s. *viṣṭ* mit ā.

(**āviṣṭya**), **āviṣṭia**, a., *offenkundig, offenbar* [von *avis*].

-as (*agnis*) 95,5. | -am *devahēdanam* 926,7.

āvis, *offenbar, sichtbar, vor Augen*; Gegensatz *gūhā* (880,5; 897,1), *gūhiam* (289,15), *apīciam* (667,13).

289,15; 574,5; 667,13; 880,5; 897,1. Mit *bhū*

31,3; 143,2; 146,4; 206,7; 297,16; 299,11;

312,8; 355,9; 619,8; 791,5; 914,2; 933,1.

Mit *as* 628,23. Mit *kr* 86,9; 116,12; 123,6.

10. 11; 124,4; 131,3; 214,14; 268,3; 300,5;

356,9; 437,3; 458,3; 489,15; 505,2; 592,1;

634,8; 715,5; 807,2; 853,24; 874,10; 894,6;

922,11; *āviṣkrivānā* 313,3; 591,1.

āvīt, f., das *Sichherwenden, die Einkehr*

[vgl. Inf. von *vīt* mit ā].

-rītām 227,6; 400,1.

āvīrtvat, *hergewandt* [vom vor.].

-at *mānas* 665,36.

āveça, m., *Eingang, Eingehen ins Haus* [von *viç* mit ā], enthalten in *su-āveça*.

ācās, f., *Wunsch, Verlangen* [von *ṣas* = *ṣaṇs* mit ā].

-āsā 301,11; 682,9; 687, 10; 990,3. — 2: 644,11; 675,12; 713,5.
 -āsas [N.] 386,11; 410, -āsas [A.] 701,13.
āçāsana, n., das *Aushauen* (des geschlachteten Thieres) [von 1. ças mit ā].
 -am 911,35.
āçā, f., ursprünglich das, wohin man gelangt [von 1. aç], daher 1) *Raum, Gegend*; 2) *Welt-gegend, Himmelsrichtung*.
 -ās [N.] 2) 898,3. 4. — ābhias 232,12.
 -ās [A.] 1) 39,3; 162, 7. — 2) 333,7; 364,6; 843,5.
āçita, a., s. 2. aç.
āçinā, a., *betagt, alt* [von 1. aç, vgl. 546,4].
 -çhyas 27,13; Gegensatz yūvabhyas.
āçir, f., *Zumischung des Warmen* [von çir mit ā], Bezeichnung der Milch, welche dem Somasaft zugemischt wird.
 -iram 287,14; 622,10. — irā 651,5.
 11; 626,19; 651,2; 678,6; 776,14; 782,1; 798,21; 875,10; 893,6.
āçis, f., *Bitte, Gebet, Wunsch* [von ças mit ā].
 -is [N. s.] 954,3. — iṣas [N.] 533,5; 664,23; 1023,7.
 -isam 702,18; 893,11. — iṣa [A.] 179,6; 277,2.
 -iṣā 907,1.
(āçir-dā), f., *Darbringung eines Bittgebetes* [āçis], AV., VS., TS., enthalten in ānāçirdā.
āçirvat, a., *mit warmer Milch gemischt* [von āçir].
 -ān 704,7 (somas). — antas 23,1 sōmāsas.
āçū, a., Superl. āçīṣṭha, *rasch, schnell*, gr. ἄσχυς, Superl. ἄσχυτος [von 1. aç, erreichen, (im Laufe) einholen], von Rossen (āçva, ārvat, ātya, hāri, étaça, dadhikrā, tārksya, -sāpti, vāhni), Vögeln [patangā, çyenā], Wagen [rātha], Rad [cakrā], Boten [dūtā], Siegern [jēti], dem Winde [vāta] dem Indra, dem Soma, dem Somastrome oder den Somatropfen [sōma, indu, sārga, māda], die häufig mit Rossen verglichen werden (Buch IX), selten von abstracten Gegenständen [hōman]; 2) m., *Ross*.
 -ūs ārvā 307,4; étaças — 2) 60,5; 223,3; 582,14; indras 929,1; 774,18.
 sōmas 768,1; 751,1. — ū hōma 84,18.
 (jānas) 534,9. — 2) -āve (indrāya) 4,7.
 318,8; 776,20. — ōs (dadhikrāvṇas) 334,9.
 -ūm āçvam 117,9; 587,5; 933,10; ārvantam 91, 20; ātyam 135,5; dadhikrām 335,1; tārksyam 1004,1; sāptim 982,1; çyenām 334,2; rātham 339,2; cakrām 297,3; dūtām (agnim) 303,4; 243,8; jētāram (indram) 708,7; jāyan-tam 398,1; (vātām) 303,11; (sōmam) 4,7.

775,26; 776,16; 779, 7: sārgāsas 781,6; çébhis 875,7; çyené-bhis 625,7; rāthebhis 727,1. — 2) 37,14; 140,4; 222,2; 666,23; 207,3; 225,3; 229,3; 683,14; 795,2. 415,11; 674,1; 1018,7.
 -ūn ārvatas 501,12. — -ūsu dravāccakreṣu (rā-theṣu) 654,18.
 2) 325,4; 894,2. — -ībhis āçvēs 409,1; -īsthās [m.] vāhnyas āçvebhis 633,11; eta- 215,13.
āçu-pátvan, a., *schnell fliegend* [pátvan].
 -ā çyenās 322,4.
āçuyā [Instr. fem. von āçū], *schnell*.
 300,2 (patanti); 487,14 (sindhūn ~ yatās).
āçuçuksāni, a., *hervorblinkend* [vom Desid. von çuc mit ā].
 -is (agnis) 192,1.
āçu-hēman, a., 1) *sich zur Eile antreibend* [hēman], *rasch hineilend*; 2) *die Rosse* [āçū] *antreibend*, von Agni.
 -ā 2) (agnis) 192,5; apām -abbhis viḍupātmabbhis nāpāt 222,6; 226,1; 116,2. 563,2.
āçu-héças, a., *schnell fliegendes Geschoss habend*.
 -asā [d.] āçvīnō 630,2.
āçrut-karṇa, a., *der lauschende* [āçrut s. çru mit ā] *Ohren* [karṇa] *hat*.
 -a [V.] indra 10,9.
āçvaghna, m., *Eigenname eines Mannes* [von āçvaghna].
 -āsyā sūnrtābhis 887,21.
(āçvāpas), **āçū-apas**, a., *rasch handelnd* [āpas, Werk].
 -astarebhis 902,5 (von den Presssteinen).
āçvamedhā, m., *Abkömmling des āçvamedha*.
 -āsyā rīksasya 677,15. — é ātithignē ārkṣē 677, 16.
(āçvāçva), **āçū-āçva**, a., *rasche Rosse* [āçva] *habend*.
 -ās (marūtas) 412,1. — atamās (Götter) 395,4.
(āçvāçvya), **āçūāçvia**, n., *Besitz rascher Rosse* (vom vor.).
 -am 360,10; 626,24; 651,18.
āçvina, a., *Rosselenker* [āçvīn] *gleichend*.
 -is (Ströme des Soma) 798,4.
āṣṭri, f., *Feuerraum, Herd*.
 -yām 991,3 parallel agnidhāne.
ās, *sitzen* [Cu. 568], und zwar 1) auf einem Sitze [L.]; 2) bei einem Gegenstande oder einer Person [L.]; 3) in einem Raume [L.] *seinen Sitz haben, thronen*, an einem Orte [L.] *weilen*; 4) in letztem Sinne auch bei abstracten Subjecten (wo Freuden thronen 825,11); 5) *sitzen*, dem gehen (car 571,6, yā 843,4) oder aufrecht stehen (ūrdhvā 265,12; 853,13) entgegengestellt; 6) *ruhig* oder *unthätig sitzen*; 7) mit irgendetwas beschäftigt *dasitzen*, namentlich verehrend am Altar; 8) *sich* auf einen Sitz [A.] *setzen* oder *nieder-*

lassen; 9) ohne Object, *sich setzen, sich niederlassen*; 10) ohne Object, von aufgetragenen Speisen.

Mit **ādhi** 1) sich auf etwas [L.] *niederlassen*; 2) darüber *thronen, herrschen*.

antār 1) sich in etwas [A.] *hineinsetzen* od. *hineinsenken*.

ūpa, eigentlich: dienstfertig oder erwartend jemandem [A.] zur Seite sitzen; daher 1) Götter [A.] *verehren*; 2) *erwarten* [A.]; 3) etwas *anerkennen, achten*; 4) bei etwas [A.] *beschäftigt sein*; 5) mit Dat.

(seiner Zusage) *treu bleiben*; 6) etwas [A.] *besitzen, genießen*.

pāri 1) um jemand [A.] *herumsitzen, ihn umlagern*, besonders *verehrend*; 2) *sich rings auf etwas* [A.] *niederlassen*; 3) bildlich: eine Sache *betreiben, pflegen*; 4) *ruhig, unthätig bleiben*.

sām 1) *zusammensitzen, versammelt sein*; 2) *sich um jemand* [A.] *scharen*.

Stamm **ās**:

-ste 5) 571,6.

-sāthe [2. du. āsathe zu sprechen] 1) **ādhi** gārte 416,5.

-sate [3. pl.] 1) barhiṣi 889,1. — 2) sūtē sācā 548,2. — 3) divi 19,6; yātra 727,2; 737,4; hṛtsū 168,3. — 4)

yātra .. mūdās pramūdās ~ 825,11. — 5) 843,4. — **adhi** 25,9. — **upa** 2) ārvatas mānsabhiḥsām 162,12. — 3) praçisam 947,2; bhāgām 1017,2. — **sam** 1) nāras 517,4.

ās:

-ste 3) divās mādhye 965,2. — 6) 933,10. — 7) (pupusvān) 897,11.

-sāthe [2. du.] mit kurzem a zu sprechen: 6) 182,3.

-sāte [3. du.] mit kurzem a zu sprechen: 1) sādasi sahasrasthūne 232,5.

-sate [3. pl.] 2) tuē 847,3; tatē 956,1. — 3) ārōdhane divās 105,11; dhāmasu 851,2. — 7) 204,4 (vibhājantas); 891,7 (mṛcāntas); 722,7 (samici-nāsas ~ hōtāras). — 9) 48,6. — **ādhi** 1) 920,9 gāvi. — **ūpa** 1) 36,7; 236,6; 678,17; 798,39; 979,1. — 3) çradhām 977,4. — 4) ghṛtām 980,1. — 5)

destrāya 940,2. — 6) urūgāyam 935,7. — **pāri** 1) 628,8 (açvinā); 653,1 (indram); 1005,2 (indram). — 2) kōçam 798,1. — 3) vācam 785,3. — 4) 243,3. — **sām** 1) 164,39. — 2) tuām agne 243,7. — **sase** [2. s. Conj.] 6) kim ~ 689,5. — **sate** [3. s. Conj.] 6) kās.. dviçatās pāksas ~ 488,19; kim u 864,5. — **pāri** 4) sakhyām 866,7.

-sita [3. s. Opt.] **pāri** 4) 536,7.

-stām [3. s. Impv.] 8) barhiṣ 238,11.

-dhvam [2. p. Impv.] **ūpa** 1) 549,14.

-sata [3. p. Imperf.] **sām** 1) asmin jāyamāne 921,7 (gnās).

Part. **āsānā**:

-ās 7) 451,6.

-ēbhis 10) miyēdhēs 492,12.

āsina:

-as 5) 853,13. — 6) 234,3 (tuṣṇin).

-am 1) haryatāsyā pṛsthē 709,5.

-āsas 1) upāsthe 841,7. — eṣu 7) sūriṣu 488,19.

-ās 5) 265,12. — **antār** manīṣinam 790,3.

ās, n. (?), *Mund, Angesicht* [lat. ōs, altnord. ōs-s, Flussmündung (ostium)]. In dieser Bedeutung erscheint es in an-ās, su-ās, ā-daghnā. Als selbständiges Nomen kommt es nur im Abl. und Instr., und zwar fast nur in rein adverbialer Bedeutung vor.

āsās ā 615,7.

āsā 1) nominell āçvas nāyamasānās āsā, wie ein Ross, was am Munde durch Zügel gelenkt wird 444,4; āsya.. āsā, vor seinem Angesicht 371,2; 827,3; anyāsyā āsā jihvāyā, mit eines andern (Feuers) Mund und Zunge 140,2; āsā sugandhinā 639,24. — 2) adv., vor dem Angesicht oder vors Angesicht dessen, auf

den die Handlung zielt, so bei āvivāsan 152,6; vāhnīs 76,4; 129,5; 452,2; 457,9; 532,9; 941,3; dyutānās 301,10; adanti 192,14; sacanta 371,5; takṣam 473,1; kṛpāniḍam 846,3; bhārata 866,6; bibhratas 893,10. — 3) vor dem Angesicht oder vors Angesicht aller, also *sichtbarlich, offenbar* 168,2; 377,1.

āsā, m. oder n., Sitz, Wohnsitz [von ās]; enthalten in su-āsā-sthā; daher *Nähe* in dem Abl. āsāt, aus der Nähe.

-āt (Gegensatz dūrāt) 27,3; 316,1.

āsakti, f., *Verfolgung*, eigentlich das Sich-anhängen an jemand [von saj mit ā].

-is 911,28.

āsāṅgā, m., Eigenname eines Mannes [von saj mit ā, s. das vorhergehende und vgl. saṅgā].

-ās 621,33. | -āsya sōbbhagā 621,32.

āsāt, a., s. āsat.

āsān, n., *Mund, Rachen* [vgl. ās und āsīa].

-nā 427,6.

-ān [L.] 260,7; 372,4;

-né 230,6. 448,1; 705,3; 899,3;

-nās [Ab.] vṛkasya 116, 913,2; 924,2. 3.

14; 117,16; 676,14. -ābhis 34,10; 166,11;

-āni 75,1; 336,4; 360,9; 341,3; 811,3; 902,7;

632,13; 781,2; 879,11. 920,2.

āsānniṣu, a., *Pfeile* [iṣu] im Munde [āsān,

L.] *führend*.

-ūn 84,16 gās.

āsaya, adverbialer Instrumental von einem mit ās gleichbedeutenden fem. āsā, 20,1 stōmas viprebhis ~ ākāri, das Loblied wurde (dem Göttergeschlechte) von den Sängern *vor* ihrem *Angesicht* gemacht; 127,8 pitir nā yāsya āsayā, vor dessen Angesicht man ist wie vor des Vaters.

āsāva, m., *Trankbereiter* [von su mit ā, vgl. sāvā].

-a [V.] 712,10.

āsīc, f., *Zugießung* [von sic mit ā], die den Göttern zugegossene Soma- oder Butterspende.

-icam pūrnam (vgl. sūtāsas pūrñās 333,2) 228,1; 532,11.

āsuti, f., *Belebung, Erquickung* [von 1. sū mit ā].

-im 104,7; 613,7.

āsuti, f., *Gebräu, Trank* [von su mit ā].

-is 621,26. | -im 192,14.

āsura, a., *zu den āsura gehörig, ihnen zukommend*; 1) göttlich [āsura 1—3]; 2) den bösen Geistern zugehörig, dämonisch [āsura 5. 6].

-ās 1) gārbbhas 263,11 | -āsya 1) vārūṇasya
(agnis). — 2) sūar- 439,5.
bhānus 394,5. 9. | -é 2) nāmucō 957,4.

āsecana, n., *Schüssel, Schale* [von sic mit ā].

-āni 162,13.

āskra, a., *zusammenhaltend, vereinigt* [von

skr = kr mit ā].

-ās devās 186,2; tvāyā | -e [d. f.] sapātni (Him-
vayām 559,5. | mel und Erde) 240,4.

āstrabudhnā, Eigenname eines Mannes [von

astrā, Geschoss, und budhnā].

-āya 997,3.

āsthātr, m., *Wagenkämpfer*, ursprünglich der

darauf (auf dem Wagen) steht [von sthā mit ā, vgl. sthātr].

-ā 488,26.

(**āsthāna**), n., *Standpunkt, Stützpunkt*. AV., VS.; enthalten in an-āsthānā.

(**āsya**), āsia, n., *Mund, Rachen* [vgl. ās, āsān],

vgl. ācmāsia.

-am 204,8; 192,13. | -e [L.] 38,14; 162,8;

-ena 61,3. | 345,1; 366,1; 531,1;

-āt 865,13. | 618,3; 917,5. 15.

āhanās, a., 1) *schwellend, strotzend*, von der

Somapflanze und dem Somasaft; 2) *geil, üppig*.

-as [V. f.] 2) 836,6. 8. | -āsam 1) sōmam 951,2.

-ās [m.] 2) sučaraṇās | -āsas [N. m.] 1) mādās
396,13. | 787,5.

-ās [f.] jānitri 1) 204,1
(v. der Somapflanze).

āhavā, m., *Herausforderung* [hū mit ā, Bed. 5;

vgl. hāva], *Kampf, Streit*.

-ām 155,6; 214,11. | -ēṣu 488,1.

-é 976,5.

āhavana, n., *Opferguss, die ins Feuer gegossene Opferspende* [von hu mit ā, vgl. hāvana].

-āni 517,17; 524,5.

āhāvā, m., *Eimer, Trog* [von hu mit ā].

-ās 938,6. | -ās 34,8.

-ām 448,2. | -ān 927,5.

āhuti, f., *Opferguss*, sowol 1) die Handlung,

als 2) die ausgegossene Opferspende [von hu mit ā].

-is 1) 105,5; 878,2. — 228,6; 582,19; 639,18;
2) 847,2. | 643,21.

-im 1) 31,5; 93,3; 442, | -ī [I.] 2) 639,5.
9; 443,5. — 2) 135,8;

āhuti-vr̥dh, a., *am Opfergusse [āhuti] sich freuend* [vr̥dh].

-r̥dham 779,29.

āhū, f., *Anruf, Einladung* [von hū mit ā].

-ūvas [A.] 652,19.

(**āhūrya**), āhūria, a., *vor dem man sich beugen muss* [s. hv̥r mit ā].

i, ursprünglich „gehen, sich bewegen“, von belebten Wesen, aber auch übertragen auf leblose Dinge und auf geistiges Gebiet. Daher 1) *gehen, wandern, reiten, fahren, fliegen* u. s. w., von belebten Wesen; 2) *gehen* u. s. w., von unbelebten Dingen und Tätigkeiten; 3) insbesondere von Schall und Licht; 4) mit einem Adjectiv oder Adverb oder adverbialer Bestimmung der Richtung; 5) mit einem Particip theils in eigentlichem Sinne, theils um die Dauer der Handlung auszudrücken; 5b) *vor sich gehen*, von einer Handlung; 6) *weggehen, weichen, verstreichen* (zeitlich); 6b) von jemand [Ab.] *weichen*; 7) *wohin* [A., L.] oder zu jemand [A., D., L.] *gehen, gelangen*; 8) einen Weg [A.] *gehen*; 9) an ein Werk [A., D.] *gehen*; 10) in etwas [A.] *gerathen*; 11) etwas [A.] *erreichen, erlangen*; 12) von wo [Ab.] *ausgehen*; 13) von wo [Ab.] *herühren, herkommen*; 14) jemand [A.] *bittend angehen* um [A.], *bitten*.

ācha, sich jemandem

[A.] *nähen*, an ihn

herangehen, ihn *erreichen*.

āti 1) über etwas [A.]

wegschreiten, etwas

[A.] *durchströmen, durchwandern*; 2) je-

mand [A.] *überwin-*

den; 3) an etwas

vorübergehen, es

nicht beachten; 4)

hindurchgehen zu

[abhi A.].

prā āti, *vorüberschreiten*

an [A.].

ādhi 1) etwas, jemand

[A.] *wahrnehmen, er-*

kennen; 2) *gedenken*

an [G.], *sich kümmern*

um [G.]; 3) *bewahren*

vor [purā mit Ab.].

ānu 1) jemandem [A.]

nachgehen; 2) *entlang*

gehen, einen Weg [A.]

oder eine Richtung

[A.]; 3) *suchend nach-*

gehen, aufsuchen, m.

A.; 4) *sich nach etwas*

[A.] *richten*, jeman-

dem [A.] *gehören*; 5)

jemandem [A.] *als*

Erbe *anheimfallen*.

āpa, *weggehen, ent-*

fliehen.

āpi 1) *betreten, eintreten*

in [A.]; 2) einer Sache

[A.] *theilhaftig wer-*

den; 3) *sich ergießen*

in, *sich vereinen* mit

[A.], besonders von

Strömen; 4) *eintreten*

in die andere Welt =

sterben; 5) *heran-*

treten an [A.].

abhi 1) *herbeikommen*;

2) *losgehen* auf [A.],

freundlich od. feind-

lich; 3) *erreichen*,

treffen [A.]; 4) *er-*

langen; 5) mit paçcāt,

hinter jemand [A.]

hergehen, um ihn zu

erreichen.

sām abhi, *herankom-*

men zu [A.].

āva 1) *herabgehen*; 2)

weggehen; 3) *hin-*

gehen, herabgehen zu

[A.]; 4) *sich herab-*

stürzen auf [A.].

ā āva, *sich herabstür-*

zen auf [A.].

ā 1) *herbeikommen*; 2)

kommen, hingehen zu

[A.]; 3) mit púnar, zurückkommen.

abhi á, herbeikommen. **úd á**, hervorkommen, heraufkommen (éti).

úpa á 1) sich jemandem [A.] nahen; 2) hinstreben zu [A.], zu erlangen suchen.

nir á, hervorgehen, ans Tageslicht treten.

pári á, hindurchdringen zu.

sám á 1) zusammen herbeikommen zu [A.]; 2) sich vereinen mit [I.].

úd 1) in die Höhe gehen; 2) aufgehen, von Gestirnen; 3) hinaufgehen zu [A.]; 4) hervorgehen aus [Ab.]; 5) ausgehen, vom Schalle.

abhi úd, aufgehen über [A.].

práti úd, zu jemandem [A.] aufsteigen.

úpa 1) sich jemandem [A.] nahen, sich ihm zur Seite stellen oder legen; 2) in etwas [A.] gerathen; 3) eine Handlung [A.] begehen, unternehmen; 4) erlangen, erreichen, mit A.; 5) jemandem [A.] zutheil werden; 6) ohne Object, zur Seite gehen oder strömen; 7) herbeikommen.

abhi úpa, hingelangen zu [A.].

ní, hingelangen, hineingelangen [mit A.].

abhi ní, sich fleischlich verbinden mit [A.].

nis 1) herauskommen, hervorkommen; 2) fortgehen von [Ab.].

pārā 1) weggehen; 2) hingehen zu [A.]; 3) hingehen in die andere Welt.

ápa pārā 1) weggehen.

ánupārā 1) einen Weg [A.] entlang fortgehen; 2) einem Wunsche [A.] Folge leisten.

vi pārā mit ástam, wieder heimkehren.

pári 1) herumwandern, herumströmen; 2) umwandern, umströmen, umlaufen [mit A.]; 3) rings durchströmen [mit A.]; 4) durchwandern, einen Weg [A.]; 5) einfassen, umspannen, umgeben [mit A.]; 6) bittend umwandern [mit A.]; 7) in seine Gewalt bekommen (s. parietí).

prá 1) hervortreten, vorschreiten; 2) vorschreiten, von einer Handlung, besonders der Opferhandlung; 3) fortschreiten, vordringen zu oder gegen [A.]; 4) ein Werk beginnen.

ánu prá 1) jemandem [A.] folgen; 2) jemandem [A.] suchend nachgehen, ihn aufsuchen.

ápa prá, sich von jemand [Ab.] entfernen.

abhi prá 1) herbeischreiten; 2) zu jem. [A.] vorschreiten.

úpa prá 1) jemandem zur Seite vorschreiten; 2) losgehen auf [A.]; 3) eine Handlung [A., D.] unternehmen.

pári prá, ringsum durchlaufen.

vi prá, auseinandergehen, sich vertheilen.

sám prá, zusammenströmen.

práti 1) hinzugehen zu, entgegengehen [A.]; 2) jemandem [A.] feindlich entgegengehen; 3) herbeikommen; 4) zurückgehen, heimkehren; 5) sich wenden an [A.]; 6) an eine Handlung [A.] herangehen.

á práti, entgegengehen [A.].

vi 1) nach verschiedenen Seiten gehen, sich zertheilen, sich verbreiten; 3) sich zerstreuen, zerstreuen; 3) durchwandern [m. A.].

abhi vi, von verschiedenen Seiten hinzugehen zu [A.].

sám 1) an einem Orte oder bei einer Person [A.] zusammentreffen, zusammen hingehen zu [A.]; 2) sich mit jemand [I., D.] vereinigen, ihm [D.] zu Theil werden; 3) zusammen wandern mit [I.] oder auf [den Pfad]

Stamm I.

-mi 5) prasphurán 605, 2. — 7) niskrítám 860,5.

-si 4) ágram 834,4. — 7) devám 123,10; ástam 912,21; ávyv sánavi 762,2. — ati 1) vārān ávyān 809,31.

-ti 1) síndhus vīśabhās ná 901,3. — 4) purās 436,8; prāci 382,1. — 5) bíbhṛat 318,1; vībhājan 103,6; nānadat 140,5. — 7) rājani 346,8. — 8) ádhvanas 71,9. — 14) yām (devām) 517,23. — ácha űcātis 856,6. — adhi

-mi 3) purāstāt 709,1. — 5) vicākaçat 912, 19. — 11) amṛtatvām 950,2; bhāgām 950, 3. — 14) indram pratīram 668,10. — ádhi 1) purānām 288,9. — ánu 1) cátuspadīm 839,3. — 2) pānthām 892,13. — úd 4) ábhyas (den Wassern) 843,10. — úpa 3) vipṛçham 602,3. — pári 2) sādma 534,22. — práti 5) vas 171,1.

-si 4) pṛthak 968,4. — 5) apaghnán 808,23. — irāyan 809,14. — 7) devān 162,21; usāsam 295,6; ástam 553, 4. — prá áti anyān 355,9. — úd abhi vīśabhām 702,1 (Sonne). — á 2) dívam 52,12. — úd 2) mit pratyān 50,5. — úpa 3) yúdhām 53, 7. — pári 3) māhinam 794,2; pavitrām 818,14; 795,1. — práti 1) tās (jānitris)

den, I.]; auch ohne solche Bestimmung; 4) feindlich zusammenstossen; 5) wohin [A.] führen, vom Wege; 6) erreichen [A.]; 7) erlangen [A.]; 8) eifrig sein (s. Part.).

abhi sám 1) zusammenkommen zu jemand [A.]; 2) zusammen herbeikommen; 3) treffen [A.].

stark é:

1) pavamānis 779,31. 32. — api 5) mātārō 941,1. — abhi 4) vāmām 889,16. — áva 1) 164,51. — 3) írinam 624,3. — á 1) 444,3. — úd á 492,1. — úd 1) 164,51. — úpa 1) (agnīm yuvatis) 517, 6. — pari 1) (agnis) 832,1; (somas) 786, 2. — 4) vartanīm 891, 6. — pári 2) (agnīm hótā) 517,16; dyām 489,21. — sam 7) akṣārā 517,14.

-tana á práti enam 483,2.

e:

827,4. — vi 3) dyām 50,7. — sám 6) pavitrā 809,55.

-ti 1) (usās) 113,10; prathamāpadvātinām 152,3; sūryasya cáksus 164,14; paçús 195,7; indras 488,17; 101,7; cátuspād 943, 8. — 2) dhītis 632, 10; gātús 846,4. 6. — 3) tanyatús 23,11; 519, 6; sēnā jiva prāsitis 519,4. — 4) purāstāt 261,7; purās 846,5; ágre 596,2; ágram 911,19; prāci 240,1; prāci 124,7; apān, prān 164,38; asmāt á 410,3; pavitre á 751,3; 756,3. — 5) vicākaçat 24,10; abhi cáksānas 231,5; nānadat 140,8; 782,6; kánikradat 745,4; nádayan 809,13; apājan 829,1. — 5b) bhāgās 162,4. — 7) ókas 520, 8; sabhām 860,6; páriskrítam 911,6; niskrítām 689,7. — 11)

devatātīm 555,1. —
12) divās 401,1. —
13) tuāt (agne) 307,
3; yusmāt (marutas)
412,4. — **ācha** rājānā
227,6; diām 519,3. —
āti 1) aktūn 445,5;
pavitram 797,9; 798,
7; 808,6. 17; prthvim
857,9. — 4) gās abhi
784,3. — **ādhi** 1)
398,13 (nachsinnen).
— 2) mātūr, pitūr
313,12. — **ānu** 2) pā-
thas 113,8; 579,5;
pānthām 124,3; 434,
4; bhūmim 853,13.
— **āpa** 123,7; 124,8.
— **āpi** 1) pāthas 162,
2. — 3) anyā vām
anyām 267,2. — 5)
devān 783,6. — **abhi**
1) 123,7. — 2) pātnis
140,6; rakśāsas 620,
21; jāmin 808,22. —
3) padā 809,7; nis-
krtām 813,16. — 5)
yosām 115,2; pūrvām
124,9; tripādam 943,
8; svāsāram 829,3. —
ā 1) 113,16. — **ūd**
2) von der Sonne:
157,1; 191,8; 309,1;
577,1; 579,2. 3. 4; 582,
14; 861,8; 863,2. —
abhi **ūd** ubhé 576,2.
— **ūpa** 1) anyās
anyām 619,3. — 4)
āstām 860,10; jarā-
daṣṭim 553,7. — **pāri**
2) pārvivam 128,3;
āhis bāhūm 516,14.
— 3) vāram avyāyam
794,1; pavitram 809,
1. — 4) ājnam 236,
12. — 5) budhnām
95,9; ādhānam 920,8;
adhvarām 681,9. —
prā 1) 783,2; 798,
31; 808,1; 858,7. —
2) rātis 504,4. — 3)
Stamm i: —
-thas **ā** 1) 932,2.
-tās 7) devān 890,14.
-tas 1) gāvō 911,11. —
prāti 1) prāçaviān
651,6.
-māsi **ādhi** 1) yāt 80,
15 (soviel wir wissen).
-masi **ādhi** 1) tvā 700,
3. — **ā** 1) 161,3.
-mas **ūpa** **ā** 705,8.
-thā **ādhi** 2) stutāsya
572,15.

sādas 804,3. — **prāti**
1) vārā 398,12. —
5) sumnām 107,1. —
6) āhavām 155,6. —
vi 1) (ādhvā) 887,26.
— **sām** 3) 843,1;
619,2; indrena 773,8;
tābhayām (srutibhyām)
914,15. — 5) devān
ācha 288,5. — 6)
vāñkrīs 162,18.
-tu 2) dākṣiṇā 888,11.
— 4) asmatrā 328,
18; arvāci 534,3;
— purās 843,5; 929,8.
— 10) dabhrām 620,
10; prāsitim 913,11.
15. — **ācha** 552,9.
— **ādhi** 2) suvitāsya
926,4. — **ānu** 3) gās
495,5. — **āpa** asmat
676,15. — **āpi** 1)
pāthas 194,9. — **sām**
abhi tvā 456,12. —
āva 2) 403,5 (ābhvam).
— **ā** 1) 186,1; 224,
1; 366,6 (bildlich);
666,21; 460,9; 651,11.
— 2) nas 520,8;
viacvān 644,29; ya-
jñām 936,8. — 3)
883,4. — **ūpa** **ā** as-
mān 709,11. — **nir** **ā**
432,7. 9. — **ūd** 2)
sūryas 551,8. — **ūpa**
5) nas 600,3. —
abhi **nī** jāyām 975,4.
— **prā** 1) 40,3; (vājras)
264,6; 550,1; 856,1
(gātūs). — 2) cūsām
154,3; yajñās 376,2;
380,8; 559,2; brāhma
552,1; stōmas 582,1;
adhvarās 647,3. — 3)
devān 639,27. — **vi**
1) clōkas 839,1. —
2) 550,13; asmat 960,
5. — **sām** 2) te 91,
16; 743,4. — **abhi**
sām 2) 460,9.
-tana **pārā** 2) 415,4.
Stamm i: —
-yam **āva** 3) tvā 602,4.
-yāt **ā** 1) 927,3. — **āpa**
prā asmat 943,4.
-yama **āti** 2) nidās tirās
407,14.
-hi **āti** 3) tistrās parā-
vātās, jānān 652,22.
-hi 5) udrśān 981,2. —
āti 2) paridhīn 819,
19. — 3) dhānva, tām
279,1; manyusāvinām
652,21. — **ādhi** 1)

859,7 (merke auf) 3)
purā abhiçastes 71,
10. — **ānu** 2) pathās
879,6. — **āpa** 990,1.
— **abhi** 1) 80,3. —
2) gās 776,13; (cā-
trūn) 909,3. — **āva**
1) 432,8. — **ā** 1) 9,
1; 10,4; 76,2; 457,
16; 496,1; 624,8. 12;
670,7; 673,4. 10. 12;
674,5; 877,5; 844,8;
mit arvān 104,9; 269,
6; 437,6; 886,7. — 2)
nas 370,5; 389,8; im
(sōmam) 637,11; mā
909,5; āstām 912,20
(gihān ūpa). — 3)
912,21; 840,8 āstām.
— **ūpa** **ā** 1) mā 909,
6; yajñām 950,1. —
nis **ā** 950,6. — **ūd**
863,9 (sūria). — **ūpa**
1) raçmīm 809,33;
pitn 840,10. — **nis**
1) 886,7. — **pārā** 1)
929,12. — 2) vīgram
4,4; apās ācha 856,
5; pūnar āstām 921,
2. 13. — **ānu** **pārā**
pānthām 844,1. —

j: —
-ānti 1) yēna (pathā) ce-
dāyas 625,39; yēbhis
(pathibhis) sākhayas
911,23. — 2) pān-
thāsas 100,3. — 4)
abhi dyūn 190,4. —
5) bibhratas 122,13.
— 6) rītāvas 844,5.
— 7) ārtham 688,5;
yām (agnīm) āstām
360,1. — 9) pramādam
622,18. — **ānu** 3)
vāhatūm 911,31. —
sāmā agnīm 360,2.
— **ūpa** 1) (erg. sō-
mam) 807,3. — **upa**
3) yajñām 193,11. —
pārā 123,12. — **prā**
1) 97,5 (agnēs bhā-
navas); 243,3 (anyē);
ācha manisās 852,1.
— **prā** 1) 933,9. —
sām 1) samudrām
190,7; (sōmam) 807,3.
— **sām** 3) 363,5.
-anti 1) ambāyas 23,16
(ādhvabhis); āpas
565,1; vṛstāyas 407,
6 (dhānvanā); sutās
(vitāyē) 5,5; 702,22.
— 3) arcāyas 364,5.
— 7) rītām 219,4;

prā 637,9; 673,4;
840,7; 80,3. — 3)
çātrūn 910,3. — **ānu**
prā 2) gās 495,6. —
abhi **prā** 1) 909,7;
929,12. — **prāti** 5)
devatām 924,1.
-tam 5) prātirāntō 710,8.
-tām **āti** 1) durgām 911,
32. — **prā** 1) 232,19.
-tā [-tā] **ādhi** 2) saja-
tānaam 692,7.
-ta [-tā] 4) dūrām 934,
11. — 7) apās, samu-
drām 856,3. — **ācha**
apās 856,2. — **āpa**
840,9; ātas 934,10.
— **ā** 1) 5,1; 33,1;
399,6. — 2) indram
644,19; 690,4; 704,7.
— **samā** imām 911,
33. — **prā** 4) 929,13.
— **ūpa** **prā** 3) 287,
11. — **vi** 2) 840,9.
-tana **ācha** vājam 263,
9. — **ā** 8) gātūm 441,
8. — **vi** **pārā** āstām
911,33.
-antu [yantu] **ācha**
darçatām (agnīm) 680,
10.

ārtham 221,2; **tām**
(agnīm) 398,14; **tvā**
(agnīm) 375,2; ni-
mnām 405,7; gōpatim
809,34. — 9) sam-
praçnam 908,3. —
ācha devān jānma
71,3; vadhuās 401,6.
— **āti** 1) çāyanām
32,8; pavitram 781,9.
— **ānu** 1) (nāyantam)
163,12. — 2) vātasya
dhrājim 962,2. — 4)
vratām 309,2; 660,8.
— **āpa** 50,2. — **āpi**
1) pāthas 242,9; 563,
3. — 2) devām 140,
7. — **abhi** 5) mā 709,
1. — **ā** **āva** mātām
395,13. — **ā** 1) 113,
11; 123,12; 265,14
(vitragnē); 808,24. —
pārā **ā** 204,2. — **ūpa**
ā mā 666,30. — **ūpa**
1) hotriyam 83,2;
indram 285,2; prīnān-
tam 125,4; tvā (agnīm)
531,9; yūthām 666,
30; dasmām 857,3;
nisçkrtām 781,4. — 5)
tuām (agnīm) 517,3.
— 6) 226,3. — **abhi**

úpa samskrítatrám 469,4. — **ní** niskrítám 920,5. — **pārā** 2) uru-
cáksasam 25,16. — **pári** 1) 226,9. — 2) **tām** (agním) 226,4; **dyāvāprthivī** 115,3; **tuām** (agním) 659,10; **krátum** (várunam) 123,8. — 5) **dyāvāprthivī** (pánthās) 401,2; **dhāmāni** 798,5, 6. — **prā** 1) 274,4; 712,6 (agnāye); 769,1; 774,28; 798,47; 918,5. — 3) **jāthāram** 793,1; **yajñām** 537,2; **vānāni** 745,1. — **ānu** **prā** **čārdham** 407,10. — **úpa** **prā** 2) **indrāgni** 246,7. — **sām** **prā** **avatān** 851,4. — **prāti** 1) **mādhvas** 180,4; (erg. uksānam) 781,4. — 3) 92,1; 119,2. — **vi** 1) **tuāt** 454,1; 475,1. — **abhi** **vi** **ékam** **krátum** 450,5. — **sām** 1) **tvā**

Imperf. ē-:

-t 5) **krinvānās** 939,1. — **tam** 5) **yātāmāne** 839,2. — **ta** 5) **gopāyantas** 844,2.

ē-:

-t **úd** 4) 916,4. — **āpa** **pārā** 887,8. — **úpa** **prā** 2) **dāsyum** 384,9; **devān** 898,8; **yugām** 9.

āy:

-yam 1) 934,10. — 5) **ichán** 125,3. — **yan** 1) **āpas** 947,7. — 5) **ichāmānās** 267,7. — 9) **sampṛcham** 895,

āy:

-yam 4) **dūrām** 877,6. — 5) **bibhyat** 877,4. — **ānu** 1) **ugrām** 384,2. — 4) **kétam** 921,5. — **prāti** 1) **síndhum** 11,6. — **yan** 1) **devāsas** 854,8. — 6b) **indrāt** 33,6; **tuāt** (bhiyā) 521,3. — 7) **havirādyam** 163,9; **satyām** 572,12; **síndhum** 937,10. — 8) **padaviyam** 897,3. — 10) **niarthāni** 468,6;

Stamm II. āya [Conj. und Impv. könnten zu Stamm I. gehören]:
-as [Co.] **abhi** 1) 622,40(?).

(agním) 31,10. — 3) 226,3; 784,6; 825,5. — **an** [Co.] **prāti** 3) 238,5 (parallel caranta). — **āntu** 7) **nisvarām** 620,5. — **antu** 4) **pratyák** 913,15; **ágram** 929,8; **pratyāncas** 954,6; **hávam** 892,10. — **ácha** (devám) 643,10; **índram** 818,1. — **abhi** 2) **čunám** 353,8. — **ā** 1) 553,8. — 2) **nas** 89,1; **vas** 412,3. — **úpa** **ā** **nas** 857,5; 397,1. — **úpa** 5) **nas** 167,1. — 7) **arvák** 416,4. — **úd** 4) 934,11. — 5) 929,10. — **prā** 1) 260,4; 441,1 (visnave). — 3) **rāyē** 550,18. — **abhi** **prā** 1) 910,1. — **úpa** **prā** 1) 40,1; 139,1. — **sām** 2) **te** 91,18; **asmábhyam** 264,21. — **abhi** **sām** **āpr-**
nantam 125,7 (čókās).

2. — **úpa** **ā** 1) **mā** 221,7. — **ud** 4) **átas** 620,3. — **āma** [Co., Impv.] 1) 701,11 (**ārvadbbis**). — **úpa** 1) **índram** 33,1.

āya:

-ati **āpa** 675,15. — **abhi** **ā** 1024,1. — **úpa** **ā** 2) **bhrātṛtvām** 640,22. — **an** 9) **didhitim** 298,16. — **ate** 6) 127,3. — **ante** **sām** **ā** 1) 119,2 (díças).

Imperf. āya:

-am, -an s. Stamm I. 898,6 (renús). — **abhi** -ata [3. s. med.] **āpa** 3) **enam** 80,12 (vájras).

Stamm III. iya:

-ati **adhi** 1) 858,3 (**putrás yád jānam pit(a)rós** ...).

Perf. stark iyé, iyāy:

-étha [2. s.] **ā** 2) **jānam** 305,1 (barhīśasadam). — **atha** [2. s. für -etha] 7) **kúa** 621,7.

Perf. schwach iy:

-yathus **sām** **ā** 1) **bán-**
dhum 427,4. — **yátus** **pári** 5) **vájram** 677,3. — **sam** 3) 939,7. — **yatus** **ānu** 4) **čusmam** 708,6. — **úpa** 1) **jāmím** 236,9. — **yús** 1) 841,2. — 6a) **jāvasāt** 534,10. — 10) **niarthām** 534,9. — 11) **ásam** 841,1. — **parā** 3) **yātra** 840,

Part. yát (von Stamm I.):

-án 1) 444,7; 925,3; 950,2. — 4) **púnar** 320,9. — 7) **prapitvām** 385,7; **mārtān** 838,1. — 8) **ādhvānam** 943,7. — **abhi** 1) 622,40. — 2) **ksām** 133,2. — 3) **niskrítām** 805,2. — **ā** 1) 950,4; 911,19. — **úpa** **ā** 2) **sakhyām** 809,5; **yajñām** 914,19. — **ud** 2) 50,11; 124,1; 576,1; 914,6. — 4) **samudrāt** 163,1. — **parā** 2) 871,6. — **pári** 2) **sádma** 173,3. — **pári** 2) 173,11; **urú jrāyas** 780,2; 918,5; **yūthā** 783,9; **dhāmāni** 948,3; **vartīs** 948,6. — **pra** 3) **súar** 1015,1. — **an** 6) **māsas** 577,4. — 9) **ārthāni** 579,4. — 11) **ásunitim** 838,4. — **ante** **sam** 4) 599,2. — **anta** [Co.] **sām** 4) 467,1.

āya [für -ē 1. s. Iv. me.; Pada hat āya, was keinen Sinn gibt] **nīs** 1) **átas** 314,2.

āya [3. s.] 13) **āčvāt** 899,10. — **ānu** 5) **mā** 300,11. — **úd** 4) **mādhvāt** 549,13. — **nīs** 1) 806,4.

2. 7. — **pári** 2) **vām** 292,8. — **yus** 4) **kúha** 24,10. — 9) **upavākām** 164,8; **atiāyam** 710,14; **pré-**
tim 33,4. — 10) **niarthām** 933,8. — **ānu** 3) **sakhyām** 163,8. — **úd** 1) 215,6. — **ānu** **pārā** 2) **úpamātim** 887,21.

upapra 3) **dasyuhā-**
tyāya 103,4. — **ántam** 1) 105,18; 408,6; 442,3. — **api** 162,20. — **ud** 2) 863,7. — **upa** 1) 224,12. — **pári** 1) 780,6. — **pra** 1) 152,4. — **paripra** 780,8. — **prāti** 4) **énasas** 676,17. — **át** **ā** 1) 289,8. — **ud** 2) (**náksatram**) 597,2. — **átā** **sam** 1) **dyumnéna** 457,21(?) zu **samyát**. — **átā** **sam** 8) **mánmanā** 151,8 (?). — **até** 4) **hurúg** 789,5. — 9) **itām** 41,4; 188,2; 647,20; 781,3; 786,3; **saním** 381,4. — **ā** 1) 204,4. — **atās** [G.] 4) **púnar** 937,7.

-ati ud 2) 647,19. — **pra-** 2) adhvare 16,3; 382,6; 623,5; 627,6; 633,30; 680,12; 847,6; yajñe 263,16; 451,1. — **-ánto** 1) 139,4. — **-ántā** 1) 183,5. — 7) súar 131,3. — **-vi** 1) 164,38 (s. yāntā v. yam); 887,6. — **-ati** [d. n.] **sam** 1) rájasi 780,3. — 4) krándasi 203,8. — **-ántas** 1) 140,13; 665,11; 670,4; 707,7; 949,4. — 14) 470,1; 590,5. — **-upa** 1) 928,5. — **upapra** 3) yajñam 335,5; 560,2. — **-vi** 1) 887,27. — 3) tán-tum 831,3. — **-atās** [A. p.] 1) 407,10; 169,1(?). — **-adbhyas parā** 1) 860,5. — **-atām ā** 1) 169,7.

áyamāna (von Stamm II.):

-as 1) índras 709,8.

Part. Perf. **iyivāns-, iyúg-:**

-ivānsam āti 2) sṛdhas 243,4. — **parā** 3) 840,1. — **-ūsas** [G.] **upa** 4) ja-ranām 865,8.

Part. II. **ita:**

-as ud 2) 947,6. — **ní-** antikām 987,2. — **parā** 3) 987,2. — **-āpa** pára 909,5 (pári s. aparita). — **-e** [L.] ud 2) sūre 408,10; 581,1; 582,4. 7. 12; 621,29; 633,13; 647,21; 249,2; 579,5.

Part. III. **etr:**

-ā siehe parietf.

Part. IV. **itia:**

Mit **prati** siehe pratitia.

Inf. **iti:**

-yē 7) ártham 113,6; 124,1.

ētu (vgl. dur-aty-étu):

-ave 1) 112,8; 865,8; 398,11. — 8) 46,11. — 11) 678,17 ártham. — **-avē** (mit zwei Accenten) **ētu** (vgl. su-prētu, d. h. su-prāetu. 464,21 (nicht zu erreichen) — **nís** 1) 665,30; 37,9. — **pári** 7) vahatúm 354,9. — 8) 934,6. — **-os** [Ab.] von ram abhāngig 1) 206,5; 229,3. — **-avē āti** 1) 437,10. — **ānu** 2) 24,8; 560,5.

Absolutiv **itya, itia:**

-ya **abhi** 2) ánnam 925,5. — **prati** 2) cātrūn 942,5. — **-ia** [-iā] **api** 3) 234,2 cīcu-

matis. — **abhi** 2) púras 328,10; (cātrum) 767,4. — **ā** 2) 892,14.

Verbale **it** (in div-it):

II. Intensiv 1) *laufen, eilen, schnell fahren*, von Boten, Rossen, Wagen, Göttern u. s. w.; 2) zum Himmel [L.] *eilen*, vom Schalle; 3) wohin [A., L.], zu jemand [D.] *hineilen*; 4) zu einem Werke [A., Dat. des Inf.] *eilen*; 5) einen Gott [A.] *angehen, bitten* um [A., D., L., G.]; 6) einen Gott [A.] *auffordern* zu einer Thätigkeit [A., D.]; 7) einen Gott [A.] *angehen, verehren, anflehen* (mit Gebeten, Opfergaben, I.); 8) etwas, jemand [A.] *erflehen, erwünschen, herbeiwünschen*; 9) *verlangen* nach [G.].

Mit **ānu**, *nacheilen, nachstreben* [A.].
antár, *zwischen* [A.] *hin und hergehen*, von Agni, der zwischen Göttern und Menschen als Bote (auf Botschaft 304,4) geht.

abhi, einen Gott [A.] *anflehen* um [A.].

āva, Zorn, Beleidigung [A.] *abbitten, sühnen*.

ā 1) einen Gott [A.] *herbeiwünschen*; 2)

ūpa, einen Gott [A.] *verehren* mit [A.].

pári 1) *umrollen* (vom Rade); 2) etwas [A.] *umlaufen, häufig* vom Umlaufe der Sonne.

vi, *durchlaufen, hin-durchlaufen* durch [A.].

sām, *hineilen* zu, *be-suchen*.

Stamm I. des Intens. **i-** (vor Consonanten):

-mahe 5) yád vas 407,13; 862,10; yád tvā 532,4; 570,1; 633,5; yád vām 610,9. — 8) yām 633,23; sātīm 14.

i-:

-mahe 5) vásūni 42,10; sumnām 43,4; 625,27; niyútam 138,3; sahā-sram 328,17; tād 223,2; rādhas 225,11; 699,6; rāyās 236,15; ójas 260,6; vīstīm 417,2; bhāgām 436,3; dānam 666,6; vājam 697,2; cārma 786,1; anāgāstvam 861,2; suastī 861,3 — 12; — suvitāya 236,13; sum-nāya 378,4; suastāye 638,20; — sakhitvé, rāyē, suvirie 10,6; toké 680,13; — rāyās puruvirasya 463,3. — 6) prātecam 892,13; mādāya 714,8. — 7) 36,1 (sūktēbhis); 40,1; 105,15; 106,4 (sumnēs); 359,6; 380,2; 456,7 (sumnēs); 495,8; 496,2; 523,7; 633,24; 642,13 (nā-mobhis); 644,26; 663,12 (samīdbhis). 31 (hīdbhis mandré-bhis); 664,10; 669,2; 677,10 (yajñēbhis, girbhīs); 760,1 (su-kṛtyāya); 778,20; 891,10; 993,2; 1022,1; nāmāni te (girbhīs) 271,3. — 8) tā vām 17,3; cām yós 106,5; tād 708,2; 887,24; te sumnām 276,6; 494,9; 684,16; 707,11; rātīm 296,11; tām (mādām) 632,1 — 3; dātrām 663,33. — 9) tāsyās te 597,4; te sumnāya

1018,9. — **abhi** tvā
bhāgām 24,3. — **āva**
hēdas 24,14; ēnas
574,5. — **ā** 2) ma-

iy (vor Vocalen):

-ye [1. s.] 5) tvām bhā-
gam 208,7.

rūtas āvas 260,5. —
3) suastīm 497,6; tā
641,8. — **ūpa** tuām
havyēbhis 850,2.

-yāte [3. du.] **ā** 4) vi-
pāti_iva bīṛite 555,2.

Stamm II. des Intens. **iya**:

-ase 1) 228,3 (yēbhis);
901,6 (yābhis); 963,
3 (dūtās); 133,6 (va-
dhēs). — 3) samsthē
rayinām 357,8. —
antār 197,7. — **pari**
2) suār 1019,8; 1018,8.

-ate 3) samudrē 30,18.
— **vi** rāthas 372,3.
-ate passivisch 7) yā-
bhis (svādhābhis)
144,2.
-ante 1) ācvēs 409,1.

iya:

-ase 4) tarādhī 822,1.
antār 298,2, 3; 303,
8. — **pāri** 2) rātrim
435,4. — **vi** bhūva-
nāmi 798,37. — **sām**
rājasi 456,9; devān
519,3.
-ate 1) 48,5; 310,3;
327,14; 341,6; 480,
4; 500,5; 727,5; 994,
2; 204,3; 488,18;
499,2. — 2) divi cō-
kas 190,4. — 3) dīam

141,8; devēsu 717,4.
— 4) dūtiam 161,1;
cūbham 598,5. —
ānu dasmām 388,1.
— **antār** 35,9; 160,
1; 237,2, 6; 304,4;
798,42. — **pāri** 1)
642,4. — 2) dyām 30,
19.
-ate passivisch 5) vāsū-
nām 548,4. — 7) 145,
1; 777,16. — 8) rayis
462,1.

Part. **iyānā** [von Stamm I. des Intens.]:

-ās 1) drapsās 705,13.
— 3) sāmitis 804,6;
stotrbhyas 30,14; as-
mābhyam 584,3. —
5) tān vārūtham 225,
14; tā vām āvase 419,
3. — 8) sumatis 846,
10.
-ās passivisch 7) 211,4;
533,7; 545,1; 554,6.

-ās [m.] 8) sumatis 873,
7; sāhas 541,5 (indre);
rātnam 568,3.
-āsas [m.] 5) gās 893,
8; ūtāye 376,3.
-ā [f.] 7) vām 607,2. —
pass. 7) 611,4.
-ās [N. p. f.] 1) giras
930,1.

iyamāna [von Stamm II. des Intens.]:

-as 3) antārikṣe 994,3
(pathibhis).
-am [m.] 1) indram 384,
1 (hāribhyām).

-ās 1) ajirāsas 401,2.

Inf. **iyādhi**:

-yē 1) 461,8.

(i), Deutestamm, s. idām, id, itās, iti u. s. w.
ikṣvākū, m., Eigenname eines Mannes [wol
von iksu, Zuckerrohr].

-ūs 886,4.

iṅ aus aṅg durch Abschwächung des a ent-
standen. Grundbedeutung: „sich regen“,
besonders „sich zuckend oder zitternd be-
wegen“. Caus. in *Bewegung setzen*, mit
ūd: *schwingen, zucken* (den Ochsenstachel),
mit **sam**: *in zitternde* (wallende) *Bewegung*
versetzen.

Stamm d. Caus. **ingāya** (betont nur 432,7):

-ati **sam**: vātas puṣka-
riṇim 432,7.

-anti: padāni 164,45.
-a ūd: āṣṭrām 353,4.

ij, opfern, s. yaj.

itātas, nur in 997,1; entweder: *vom Schilfe*
her, von ita [AV.], Schilf, wie avārā-tas,
viçvā-tas u. s. w. oder (nach BR.) Genitiv
des Particips einer sonst nicht belegten, mit
at, umherschweiften, irren, gleichbedeu-
enden Wurzel [at findet sich jedoch in den
Veden nicht].

iḍ, f., gleichbedeutend mit is und aus ihm ent-
standen [s. is]; 1) *Labetrunk*, der den Göt-
tern als Spende ausgesossen wird; 2) *La-*
bung; 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und
des damit verbundenen *Gebetes*.

iḍā 3) 128,7; 258,2; — 2) bhāgām 843,9.
261,10. — 3) iḍās padē 128,
iḍās [G.] 1) hōtāram 1; 201,1; 442,2; 896,
238,3; iḍās pātis 499, 1; 917,1; 1017,1.
4 (von Puschān); 396, iḍās [A. p.] 1) 563,1.
14 (von Brihaspati).

iḍā, f., gleichbedeutend mit irā, so wie mit
id, is [s. is]; 1) *Labetrunk*, der den Göttern
als Spende ausgesossen wird, von dem aber
auch die Opferer trinken (vgl. 293,3 mit
287,1; 288,20); er besteht hauptsächlich aus
Milchstoffen (pāyas, ghṛtā); 2) *Labetrunk*
der Menschen, Labung, Erquickung, jedoch
überall unter dem Bilde des Labetrunkes
gedacht; 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und
des damit verbundenen *Gebetes* (vgl. 241,5);
4) persönlich gedacht als Göttin der von
Spenden begleiteten Andachtsergiessung,
daher als ghṛtāhastā (532,8) oder ghṛtāpadi
(896,8) bezeichnet. Gewöhnlich wird sie mit
sārasvatī und mahī oder bhārati (188,8; 194,
8; 238,8; 936,8) zu einer Trias verbunden.
Ausserdem erscheint sie auch 5) mit Agni
in Verbindung, der (263,3) als ihr Sohn be-
zeichnet wird. An einer Stelle (395,19) wird
sie als Mutter der Herde bezeichnet und
mit urvāci in Verbindung gesetzt; einmal
(222,4) mit den beiden Welten, einmal (560,
2) mit dem dadhikrā; als ihr Sohn erscheint
purūrāvas 921,18.

-e [V.] 4) 188,8. 293,3. — 2) 890,11.
-ā 1) 289,13; 862,5. — 3) — 5) 358,4.
241,5 (Labetrunk der
Götter ist das Lied).
— 2) 346,8; 651,4.
— 4) 13,9; 142,9;
194,8; 238,8; 359,8;
717,8; 896,8; 936,8.
— 5) 192,11; 222,4.
395,19; 532,8.
-ām 2) 40,4; 235,23;
451,7; 493,16; 580,2;
618,3; 774,3. — 5)
31,11; 560,2.
-ayā 1) 287,1; 288,20;

iḍāvat 1) mit *Labetrunk* [iḍā] *versehen*; 2)
Labung darbietend.

-ān 2) (agnis) 298,5.

-antas 1) (grāvānas)
920,10.

-atim vṛṣṭim 809,17.

(itā-ūti), itās-ūti, a., 1) *von hier aus weiter fördernd*; 2) *über diese Zeit hinausdauernd*; parallel: ajāra (nicht alternd) 146,2; 857,7.

-is 1) apām netā 786,3; -i [du. f.] 2) dyāvāpṛthivi [v. Soma]; 2) (agnis) 857,7.

-i 2) vāyas 151,9; vārpas 584,6; rétas 887,2.

itarā, a. (vom Deutestamme i), ein *anderer*, der *andere*; 2) *verschieden* von [Ab.].

-as 1) jātāvedās 842,9. -ās [A. p. f.] 1) gīras — 2) (pānthās) ~ de- 457,16.

-am 1) jātāvedasam 842, 10.

itās, Abl. des Deutestammes i, *von hier*, mit dem Gegensatze amūtas (von dort), häufig bei den Verben des Forttreibens [bādh, yu, cyu Caus., naç Caus., proth mit āpa, ac mit āpa, su m. nīs]. Die zeitliche Bedeutung (von jetzt) ist im RV nicht sicher zu belegen.

6,10; 98,1; 276,3; 465,10 (als Abl.); 479,1; 775,10; 786,3; 819,1; 911,26; 968,7; mit dem Gegensatze amūtas: 179,4; 793,2; 911,25; 981,2; mit ūtis in Beziehung gesetzt (s. itāsūti): 119,8; 130,5; mit ūti 708,7; bei Verben des Forttreibens: 488,30; 566,2. 3; 638,8; 659,2; 809,54; 843,3; 988,1. 3—6.

iti, so (vom Deutestamm i), stets auf das Gesprochene oder Gedachte hinweisend, und zwar so, dass das Gesprochene oder Gedachte entweder ganz oder doch in seinem Hauptbegriffe wörtlich angeführt wird; nur einmal: 751,1 yātra devās iti brāvan „wohin die Götter sagen“ fehlt es ganz an solcher wörtlicher Anführung. Meistens ist das Verb des Redens (ah, brū, vac, hū, stu, pṛch, vad), oder Denkens (man), oder statt dessen in gleichem Sinne ein Substantiv (ghōsa, hāva, mānas) hinzugefügt, und dann steht iti entweder unmittelbar am Schlusse der Rede: 109,3; 117,18; 122,12; 161,5. 8. 9; 321,4; 329,5; 331,3; 356,12; 391,1; 407,3; 495,1. 2; 503,7 (?); 557,2; 620,15. 16; 650,2; 652,15; 709,3; 813,5; 850,5; 859,1; 860,6; 887,12; 899,10; 935,3; 972,4; oder von der Rede durch ein Wort wie yās getrennt 853,3; oder iti ist in die Rede eingeschaltet 221,7; oder endlich es steht iti mit dem Verb des Redens verknüpft *vor* der Rede: 381,4; 686,1. Einmal: 945,1 steht es des Nachdruckes wegen zweimal vor dem ausgedrückten Gedanken, das einmal durch vē verstärkt, und ausserdem am Schlusse desselben. Wenn nur das Wort (oder die Worte), mit dem (oder denen) der Angeredete durch den Redenden bezeichnet wird, hervorgehoben werden soll, so steht dasselbe im Nom. und folgt dann iti; wenn alsdann der, welcher mit diesem Namen angeredet wird, ausserdem noch bezeichnet wird, so steht diese Bezeichnung beim Activ im Acc., beim Passiv

im Nom., z. B. 826,1 tām āhus suprajās iti „den nennen sie einen kinderreichen“, ähnlich 497,1; 701,2; 923,4 und im Nom. beim Passiv (bruve) 415,8; und ohne weitere Bezeichnung des Angeredeten 775,9: indus indras iti bruvān „Indu den Indra rufend“.

— Bisweilen ist das Verb des Redens (im Particip) hinzuzudenken: 191,1; 406,11; 718,2; 941,8; 843,1; 956,1. — Gegen Ende des Liedes bezieht es sich häufig auf das ganze vorhergehende Lied, und steht dann fast immer am Anfange des (letzten) Verses; 921,18; 941,9; und auch ohne ein Verb des Redens, wo dann iti cid verbunden ist 361,10; 395,17; 946,4. — Auch in 415,18 utā me vocatā iti bezieht es sich auf den vorhergehenden Theil des Liedes. Endlich steht es in den asti- oder atyaṣṭi-Versen im Anfange der 8 Silben, welche aus der vorhergehenden 12silbigen Zeile den letzten Gedanken nachdrücklich wiederholen, etwa in dem Sinne „ja, ich sage“: 138,3; 297,1. — Ueber 887,26 lässt sich nicht entscheiden, da in dem ersten Versgliede, auf welches sich iti bezieht, zwei Silben fehlen.

iti, f., Inf. von i (s. i).

itthām, so, *auf diese Weise* [von id]: 679,14.

itthā [von id], hebt den durch das Folgende ausgedrückten Begriff in dem Sinne hervor, dass dieser Begriff im vollen Sinne oder in vorzüglichem Grade gelten soll, und kann daher etwa durch die Worte: „wahrhaft, recht eigentlich, recht, so recht, gerade“ wiedergegeben werden. Am häufigsten erscheint es so bei Ausdrücken der Gottesverehrung (Andacht u. s. w.). Wenn es am Schlusse steht, hebt es den ganzen vorhergehenden Satz in gleichem Sinne hervor. Wo es ein Substantiv hervorhebt, kann es im Deutschen durch ein Adjectiv „wahrhaft, recht“ ausgedrückt werden. Ausserdem verbindet es sich gern mit bād (einmal mit rīdhak und mit satyām) in der Bedeutung „fürwahr“,

1) ~dhiyā mit *wahrhafter* Andacht oder *wahrhaftem* Verlangen 261,6; 2,6; 159,1; 415,15; 503,3. — 2) vor andern Ausdrücken der Gottesverehrung *wahrhaft, recht*: dhīvantam 622,40; ghṛnāntas 474,5; 509,8; vādadbhis 459,5; stuvatās 633,26; 694,6; namasvīnas 36,7; 678,17; yājamānāt 306,7; nṛbhyas ṣaṣamānēbhias 337,3; vipram hāvamānam 325,4; 627,30; in diesem Sinne auch vor blossen vipra: 610,5; 572,15; so auch vor satē jaritrē 488,20; astōt 931,11. — 3) in gleichem Sinne auch vor andern Begriffen: *wahrhaft*: mahān 978,1; tavāse 387,1; tāvyānsam 371,1; viśuvātās 84,10; katpayām 386,6; bhāgas 24,4; clōkam 92,17; gopithiāya 921,11; sūtās pōrās 202,11; sākhibhyas 266,16; rōdram 887,1. — 4) so auch wenn der hervorgehobene Begriff bildlich zu fassen ist: *gleichsam, recht*: nakhām 854,

10; samāranam 155,2. — 5) den Begriff steigern: *ganā, sehr, recht*: itarās 457,16; parāvātas 39,1; tirōhitam 243,5; purū 645,16; ānu jōsam (durch den Vocativ maghavan getrennt) 387,2; nākṣantas 490,11; sṛjānās 473,5. — 6) ausdrückend, dass von dem hervorgehobenen Begriffe die Aussage in besonderer Masse gilt: *eben, gerade, besonders, von allem* kānvāya 39,7; mahinā 173,6; ~ hi sōme id 80,1; candrāmasas gṛhē 84,15; ādhi sādmasu 139,2; giras 276,3; avōs ~ vām 508,11; āparas (jeder andere) 120,2; nīak 648,3. — 7) so vor Relativen: *gerade*: yāthā 374,4 (gerade so wie); yē 870,7 (gerade die welche). — 8) sich auf den ganzen Satz (Nebensatz) beziehend: *recht, in Wahrheit*, und zwar an den Schluss gestellt: 154,5; 320,6; 226,11, oder vor das Verb: jījanat 312,3, oder hinter das Subject 795,4; 827,3. — 9) nach Fragewörtern: *recht, eigentlich*: kād 121,1; kim te ~ 165,3; kās nū 928,10. — 10) nach andern Bekräftigungswörtern bād 141,1; 421,1; 438,1; 500,2 (stets am Anfang des Verses), satyām 653,10; rādhak 710,1; nach nū (jetzt besonders) 132,4.

itthādhi, a., recht andächtig, recht verlangend [s. itthā mit dhiyā], von itthā und dhi oder ādhi, für letzteres spricht 211,2. wo itthā-ādhi zu lesen ist.

-is (dācṣvān) 211,2. | -iye dācṣe 307,3; divodāsāya 773,2.

ityā, f., Gang [von i], *Zug*.

-ā nābhasas 167,5. | -ās [N. p.] vātasya 552,3.

(itvan), a., gehend [von i], enthalten in prātar-itvan.

itvarā, a., gehend.

-ām jāgat 914,4.

id [neutr. des Deutestammes i] hebt den durch das vorhergehende (betonte) Wort bezeichneten Begriff hervor, indem es ausdrückt, dass die Aussage diesem Begriffe in vollem oder hervorragenden Sinne zukommt, auch dann, wenn man es nicht erwartete, ist also entweder durch stärkere Betonung jenes Wortes oder durch: „gerade, eben“, oder durch: „selbst, sogar“ auszudrücken. Der Begriff der Ausschliessung des andern (nur) liegt nicht in id, sondern in dem hervorgehobenen Worte; wie ēkas 84,7; ēkām 831,6; kācis (eine Hand voll) 264,5; und etwa vayas (Zweige) 59,1; 226,8. — Bis Hymn. 239 sind im Folgenden die Stellen vollständig aufgeführt, von da an nur einzelne.

1) *gerade, eben*: nach Pronomen: māma 232,4; asmābhyam 170,3; asmākam 79,11; tuām 72,3; 626,21; tūbhyam 80,7; tūbhyā 54,9; 202,3; tāva 15,5; 1,6; 53,3; tuē 26,6; 36,6; 72,6; yuvām 117,19; 232,19; yuvōs 215,12; yūyām 220,4; sās 1,4; 55,4,5; 217,3; sā 32,15; 156,2; 226,10; 228,2; asmē 61,1—6,8. 12. 15; āsmē 393,6; asyā 61,7.9—11. 13. 14; tām 10,6; 74,5; 81,1; 83,1; 132,6; 145,2.3; tād 24,12; 25,6; 46,12; 144,3; 155,

4; 205,1; 230,1; tāsyā 83,6; 164,22; tasmē 216,5; tāyos 17,6; 21,1; 22,14; yē (mit té im Nachsatze) 164,23.39; nach relativen Conjunctionen: yadā (im Nachsatze āt, āt id, ātha) 115,4; 614,5; 914,11; 908,1; yādi 356,11; 853,2; nach Substantiven: indras 7,2; 51,14; 165,10; indram 7,1; 84,2; indre 4,5; tvāstā 162,3; devān 162,21; devās 163,9; āgram 28,6; 123,4; drūnas 161,1; ārtam 105,2; itām 238,7; sōme 80,1; sumatīm 114,4; sumnēs 41,8; āvas 114,9; jyōtis 59,2; ukthām 140,13; nāmasas 171,2; pivas 187,8; nach Zahlwörtern: ēka (s. u. ēka); duē 155,5; tribhīs 154,3; sās 164,15; nach Adjectiven der Art, wo es oft in den Begriff der Steigerung (*recht*) hinüberspielt: godās 4,2; tvādātām 10,7; yājīsthas 77,1; dākṣīnavatām 125,6; prajāvat 132,5; nāmasvantas 164,8; bṛhāntas 202,16; 235,14; ugrēsu 202,17; rjūs 217,1; āvyustās 219,9; rātābhavyas 216,1; nach betonten Adverbien: āt (gerade dann) 51,4; 67,8; 68,3; 71,3; 87,5; 116,10; 131,5; 141,4—6; 163,7; 164,37.47; 168,9; 215,9; 320,5; hīruk 164,32; evā 165,12; 124,6; 539,6; nach unbetonten Adverbien, wo der Nachdruck auf dem vorhergehenden betonten Worte ruht yām sim 36,1; so nach iva (gerade wie, recht wie): cūrās 85,8; āstām 116,25; divās 193,2; arās 412,5; ācvas 413,5; varās 414,4; dyām 549,5; dandās 549,6; häufig nach gha (s. unter gha). — 2) *doch* nach Fragewörtern kīa 161,4. — 3) *selbst, sogar* sadṛcis 123,8; dipsantas 147,3; pratidhiyāmānam 155,2; yād 52,11. — 4) *recht* bei Participien: sumnāyām 114,3; sunvānās 133,7; dadānām 148,2; prayāntām 152,4; vidvānsō 120,2. — 5) *recht* bei Personformen des Verbs. Ist das Verb mit keinem Richtungsworte (Präpos.) versehen, so steht id hinter dem Verb und dies ist dann stets betont: syāma 4,6; āsat 9,5; arthāyase 82,1; carkṛtāt 104,5; vidhān 149,1; cāyase 190,5; pibā-piba 202,11; kārāt 287,13; bhāvasi 303,9; vēsi 305,6; vidāt 386,5; vēti 388,4; 456,1; gāchata 409,7; ksāyat 464,10; ichāmi 469,5; nākṣanti 475,3 (wo abhi folgt); kṛnudhvām, prnām 548,8; mīmte 632,10—12; tārati 808,15. — Hingegen gehört zu dem Verb ein Richtungswort, so steht id hinter diesem: āti 678,14; āva 28,1; ā 9,10; 30,2; ūpa 33,2; ūpa gha 53,7; 225,14; ūd 548,12; prā 239,2; prā-prā 150,3; sām 64,8; abweichend in 382,2 nī ca dhātte id purās. — 6) bei den Begriffen der Allheit drückt es aus, dass diese Allheit im vollen Sinne gilt, und ist hier nur durch verstärkte Betonung ausdrückbar: viçvam 16,8; viçvasmē 128,6; viçve 34,2; viçvā 51,8. 13; 92,3; 204,10; 215,11; viçvās 134,6; 179,3; 214,5. 13; viçvesām 214,2; sādām 27,3; 36,20; 89,1; 106,5; 114,8; 122,10; 129,11; 185,8; 236,15; cāçvat 116,6; in gleichem Sinne auch nach çatām 89,9; anyād-anayad 215,5. — nēd = na, id siehe für sich.

idám, pron., *dieser, dieser hier*. Den verschiedenen Casus liegen die Deutestämme: i, imá, a zu Grunde; der Stamm ana würde auch für die Veden voraussetzen sein, wenn nicht an der einzigen Stelle 777,27, in welcher aus ihm der Instr. anáyā vorkommt, als ursprüngliche Lesart ayā zu vermuthen wäre, indem dort anáyā dem Streben, den Hiatus zu vermeiden, entsprossen scheint. Die Casus obliqui, die aus dem Deutestamme a entspringen, sind, wenn sie in substantivischem Sinne in der Mitte oder am Schlusse einer Verszeile vorkommen, unbetont; wenn sie adjectivisch stehen, haben sie den Ton auf der letzten. Im Anfange einer Verszeile sind sie stets betont, und zwar in der Regel auf der letzten Silbe; nur bei besonders starker Hervorhebung, in feierlichem Ausdrucke, haben sie hier den Ton auf der ersten Silbe. Der Nom. oft in dem Sinne „hier ist, sind“.

ayám 16,7; 20,1; 24,12; 45,10; 50,13; 94,12; 104,9; 108,2.6; 110,1; 120,11; 121,13; 128,1; 130,1; 135,2.3; 136,4; 137,3; 149,5; 160,4; 161,14; 164,29.35; 177,4; 181,1; 183,4; 196,8; 209,4.6; 229,2; 232,2.4.14; 250,1; 256,1; 263,9.10; 269,6; 278,1; 287,20; 293,4; 296,2; 299,2; 309,5; 311,4; 313,9.10.14....
imám 5,9; 10,9; 12,12; 13,8; 14,11; 16,5.9; 22,13; 25,19; 26,1.10; 27,4; 31,16; 84,4; 91,10; 93,1; 94,1; 95,2.4; 102,9; 118,3; 135,5; 139,11; 142,8; 164,3; 179,5; 188,7; 195,2; 218,2; 226,2; 232,13.20; 235,22; 238,2.5; 246,2; 250,2; 251,2; 255,1; 264,20; 266,1; 268,5; 269,2.6.8; 288,1.10; 292,3; 310,1; 316,2.3; 320,10....

im (adv.) siehe besonders.

idám 1) mit Subst.: barhis 13,7; 194,8. (4); 232,13; 238,8; 258,3; 287,3; 380,9; 464,7; 493,7; 540,3; 607,4; 637,1; sávanam 16,5; 21,4; 501,9; vácas 26,10; 91,10; 93,2; 114,6; 365,5; 376,4; 408,15; 524,

6; 617,5; námas 51,15; 288,3; 516,15; 552,5; vásu 53,3; bhúvanam 102,8; 108,2; 435,5; indriyam 103,1; pustám 103,5; jyótis 113,1; 450,4; sadhástham 154,3; 285,10; udakám 161,8; vayúnam 182,1; rádhas 203,14; ábhvam 224,10; adhimántanam 263,1; upapárcanam 469,8; sádanam 265,9; bráhma 287,12; 551,14; 621,3; 657,1; padám 301,5; mánma 301,6; ánikam 301,9; havis 345,1; 575,9; vápus 401,5; çastám 401,7; sthānam 430,4; duronám 430,4; pātram 485,16; ándhas 509,11; 622,1; harmiám 571,6; suuktám 574,6; ágram 607,5; paçaviam 614,6; ánnam 624,12; sumnám 638,1; mádhv 658,3. — 2) auf einen Relativsatz mit yád hinweisend; 23,22; 185,11; 437,9; 508,8. — 3) absolut in dem Sinne dies Lied, Gebet, Werk u. s. w. 140,11; 219,1; 384,12; 396,13; 495,1. — 4) absolut in dem Sinne; diese Welt 22,17; 53,7; 113,13; mit viçvam 98,1; 501,4. —

5) als Adverb siehe besonders. — . (bis 658 vollst.).

id, adverbial, s. besonders.

ena [I.] 173,9; adv. dann 934,3.

enā (die Verlängerung metrisch) 356,11.

enā, an einer Stelle [461,10] enā zu lesen: 105,19; 171,1; 197,2; 225,14; 267,4; 332,7; 373,3; 407,12; 485,17; 532,1; 587,4; 609,7; 625,39; 641,6; 705,8; 808,2; 840,4; 911,27. Als Adv. ist es besonders aufgeführt.

asmē 32,2.13; 53,10; 54,7; 69,9; 70,4.5; 71,5; 76,3; 77,1; 91,20; 104,7; 114,11; 116,8; 125,2; 127,4; 147,4; 161,11; 162,16; 166,3; 173,4.6; 475,3....

asmē 57,3; 61,1—6.8. 12.15....

asmē 393,5; 464,5; 475,4.5; 663,2.

asmāt 214,5; 313,10; 386,3; 647,18; 943,4.

asmāt 171,4; 182,8; 924,12.

āt, adv., s. besonders.

asya 6,2; 7,7; 8,8.10; 22,17; 23,24; 27,8; 30,3; 32,6.7; 33,11.13; 35,7; 40,8; 50,3; 52,5.10.14; 55,1; 61,8; 62,6; 68,9; 71,3.6; 80,10; 84,11.12; 94,1.5; 95,3; 103,1.3.5; 110,6; 114,4; 115,5; 119,2.5; 127,5.6; 128,5; 138,1; 140,3.5; 141,2.4.8; 144,1; 146,1.2; 148,2,4; 152,3; 154,5; 155,3—5; 156,2—4; 158,5; 162,8; 163,2.9.12; 164,7.18; 176,4; 191,10.13; 194,11; 195,4; 196,4.5; 202,9.10; 203,13; 204,10; 205,1.2.10....

asyā 4,8; 12,1; 22,1; 23,2; 26,5; 33,1; 52,12; 57,5; 60,2; 61,7.9.11.13.14; 86,4.5; 92,6; 102,1.2; 105,1—18; 116,25; 121,4; 122,8; 131,4.5; 143,

2.3; 145,2; 147,2; 153,4; 164,1.7.32; 168,6; 183,6; 190,3.4; 195,4; 202,20; 206,1; 207,7; 210,1.2; 214,19; 218,5; 223,1; 224,9; 226,6....

asia 23,24; 390,9; 887,24 c.; 968,5.

asiā 131,6; 810,8.

asya 311,5; 371,2; 418,3; 436,2; 481,2; 765,3; 773,29; 778,14; 781,1; 801,3.

imāsya 633,21.

asmin 6,9; 72,10; 73,4; 189,8; 207,2; 272,7; 291,3; 337,4; 341,1....

asmin 30,6; 51,15; 54,1; 100,6; 101,9; 109,5; 114,1; 132,1; 185,7; 197,8; 209,7; 221,6; 226,14; 263,16; 264,22; 269,6; 294,6; 310,4; 354,2....

imō devō 231,2; vātō 963,2.

imā [du.] hāri 165,4.

imē [du. n.] āhani 436,8.

ābhyām 328,22 (Rosse des Indra).

ābhyām somāpusābhyām 231,2.

ayos [G. d. m.] 466,6; wo das a lang zu lesen ist; sácā= 288,2; 931,4.9 (hários), wo Pad. falsch ayōs hat.

imé [N. p. m.] 2,1.4; 3,4; 5,5; 16,6; 23,1; 57,4; 102,5; 109,7; 135,6.9; 137,1.2; 139,6; 164,12.39; 183,4; 270,3; 274,4; 276,5; 277,1; 287,7.24; 292,5; 310,4....
imān 299,15; 404,2;
imāni 93,11; 125,6; 294,6; 577,6; 598,5; 908,4.

imā [n. pl.] 103,4; 163,5; 164,2.6; 177,4; 215,10; 232,18; 235,20; 248,7; 264,2; 275,3; 292,4; 334,10; 427,10; 436,9; 457,5; 481,4....

ebhis 240,9; 549,3; 881,7.

ebhis 53,4; 166,14; 284,1; 299,15; 306,3;

312,19; 313,11; 457,16; 460,13; 466,1; 517,8,9; 544,4; 578,2; 666,26; 919,1.
ebhyas 132,4; 146,4; 350,5; 502,3; 509,4; 860,8; 933,8; 940,10.
ebhias 131,5; 146,5; 287,16; 487,9; 890,2.
ebhyās 69,7; 460,12.
esām 24,7; 38,8; 48,4; 54,9; 61,15; 64,4; 68,2; 84,16; 85,3; 87,3; 94,12; 152,2; 165,10; 167,2,7; 168,3; 185,8; 186,9; 206,8; 218,8; 265,3,9,10...
esaam 37,3,9,13,15; 38,12; 41,3; 97,3; 127,7; 134,6; 164,44; 247,3; 343,2; 370,4; 405,6; 406,15; 407,11; 410,5; 415,3,14; 420,3; 441,2; 619,5a; 627,15; 638,1,2; 640,11,14; 648,5; 654,3; 659,2; 661,7; 666,18...
esām 165,13.
esu 61,16; 77,5; 264,16; 328,12; 361,9; 433,6; 507,6; 677,18; 853,6; 919,10.
esū 236,10; 275,4; 377,4; 517,22; 550,18.
iyām 48,7; 57,5; 63,6; 124,11; 125,5; 142,4; 164,27,35; 165,15; 183,2,4; 185,8; 273,2; 296,7; 300,8; 339,7; 365,5; 391,3; 411,1; 464,8; 468,8; 479,2; 500,6; 502,1,2; 508,2...
iyām, dafür *im* zu lesen (wie im Zend): 186,11; 582,8; 955,6; 961,7.
imām 31,16; 40,6; 88,4; 102,1; 129,1; 130,6; 197,1; 215,1; 252,3; 266,8; 268,8; 270,1; 288,17; 289,21; 301,2; 339,1; 353,5; 408,1; 439,5,6; 488,28; 531,6; 538,3; 552,2; 557,3...
īyā 507,4 (nach M. Müller) Aufz. *yā*; in 507,5 wol *ayās* zu sprechen.
ayā 1) als Adj. 128,2; 143,6; 166,13; 197,2; 215,1; 300,15; 463,6; 512,6; 621,18; 633,8;

643,7; 702,17; 759,1; 775,7; 777,12; 809,52; 823,1. — 2) als Adv. *so* — *denn* bei Imperativen und Optativen 246,2; 458,15; 765,2; 818,14. — Unklar 507,4,5 (s. oben).
anāyā 777,12 *ayā* cittas vipā₂ *anāyā* 27 *sā* pavasva₂ *anāyā* rucā, wo beidemale *ayā* zu lesen sein wird, was die spätere Redaction zur Vermeidung des Hiatus in *anāyā* umwandelte.
asyē 911,33.
asyē 158,2; 214,7; 224,5; 517,19; 923,19,21; dreisilbig: 127,11.
asyās 32,9; 48,8; 92,5; 113,2; 124,8; 291,1; 326,11; 329,4; 338,8,9; 516,11...
asyās 164,37; 242,1; 249,2; 297,5; 299,4; 300,3; 337,5; 357,8; 395,17; 442,1; 552,8,11.
asyām 291,2; 911,45.
asyām 194,4; 467,8; 535,7; 536,8.
imē [du. f.] 80,11; 158,4; 264,5; 287,12; 352,3; 487,5; 516,4; 603,2; 606,3; 626,17; 630,6; 730,5; 786,2; 822,9; 936,9; 938,4.
ayōs [G. d. f.] 185,1; so auch L. 288,2 (nämlich *divī* *prithivyām*), wo Pada falsch *ayōs* hat.
imās [N.] 10,12; 16,2; 24,6; 36,11; 127,2; 190,4; 202,1; 272,2,5; 277,2; 291,4; 296,1; 299,2; 330,5; 462,1; 469,5; 486,25; 577,5...
imās [A.] 26,5; 45,5; 80,4; 91,22; 96,2; 114,1; 131,4; 197,1; 218,1; 230,7; 268,5; 273,7; 274,8...
abbhis 386,10; 463,11; 607,6.
abbhis 306,4; 313,18; 392,5; 437,1; 459,1; 463,1; 490,10; 493,1; 504,6; 875,3.
abbhis 466,2; 643,23; 899,5.
abbhis 471,3.

ābhyās 223,2.
āsām 68,7; 133,3; 221,1; 265,20; 268,5; 290,4; 347,6; 354,5; 398,9,11; 469,3; 550,10; 799,3; 894,7; 901,4; 937,8,10; 965,4,6.
āsaam 399,8; 679,12; 848,12; 929,8.
āsām 124,9; 918,14.
āsu 95,5; 289,9; 331,6; 513,4; 661,7,8; 798,43; 811,7; 853,8; 875,10; 887,20; 921,8,9; 930,9.
āsū 173,8; 333,1; 446,3; 469,8; 583,6; 912,11; 970,3.
idām [A. n. des vorigen] 1) *hierher*; in dieser Bedeutung ist es als der vom Verb der Bewegung abhängige Acc. aufzufassen: 161,11; 196,5; 934,1. — 2) *hier* 53,2; 79,2; 301,11; 223,1; 605,5. — 3) *jetzt* 228,2; 229,9. — 4) *hiermit* d. h. dies sagend oder tuend 488,10; 989,5,6. — 5) nach Relativen und Interrogativen etwa durch *denn recht* zu übertragen: 164,37 *nā vi jānāmi yād iva idām āsmi*; 161,13 *kās idām nas abūbudhat*; 314,6; *kim idām bhananti*; -*idām* -*idam*, hier und dort 575,1; 641,9.
idā, *jetzt*, in diesem Augenblicke (von Deutestamme i) 330,4; 462,5; 506,4,5; 647,11; 675,7; 708,1; insbesondere in Verbindung mit Genitiven von *āhan*: *heute am Tage*: *āhnas* 329,11; *āhnām* 330,1; ebenso *idā cid*: *āhnas* 306,5; 642,11; *āhānaam* 642,13.
idānim, dass. [nach BR. Acc. f. von einem aus *idā* stammenden Adj. **idāna*, vgl. *tadānim*, *viṣvādānim*] 35,7; 430,3; 913,6; mit *āhnas* 350,1; *āhnām* 557,4.
iddhāgni, *iddhā-agni*, a., *dessen Feuer* (agnī) *angezündet* (iddhā) ist.
 -*ayas* 83,4 (āngirās); in aufgelöster Form 647,7 (*vayām*).
idh, **indh** (Cu. 302) *anzünden*, namentlich den Agni; 2) mit andern Objecten; 3) intransitiv *flammen* (von Agni). Durch die Richtungswörter: *abhi*, *ā*, *prā*, *sām* werden diese Bedeutungen nur wenig abgeändert.
 Stamm I. **idh**:
 -*dhatē* (3. s. Conj. med.) *tvā* 261,15; 367,1; *ā* 2) *ānikam* 517,8; 375,1; 380,3; 643,16;
 -*dhimahi* (Opt.) *ā* 2) 842,12.
ajāram 360,4; **sām**
 Stamm II. **indh**, stark **inādh**:
 -*dhē* [3. s. indhē für inddhē] **sām**: 517,16. — 3) 524,1.
 -*dhate* [3. p.] *im* (agnīm) 895,1; *sām tvā* 44,7; *yām* 226,11; *agnīm* 457,48.
 -*dhatē* [dass.] *im* 304,5; *yām* 361,2; 663,27. — *ā* 665,1 *agnīm*.
 -*dhate tvā* 44,8; 443,3; *agnīm* 247,5. — **sām**
 Stamm des Pass. **idhyā** (angezündet werden, flammen):
 -*āse* 375,2. — *sam* 663,14. — *-ase* 31,13; 895,8; *sām* 255,3; 258,2; 259,5;

382,4; 944,5; 976,1;
1017,1. —
-āte 2) jyōtis 626,30. —
sam 311,4.

Perf. idh:

-dhe [1. s.] 711,22. —
-dhe [3. s.] 457,14; 871,
3. — ā 3) 552,1; sām
457,15.
-dhē [3. s.] sam 239,
10; 924,8. — 2) āni-
kam 895,3.

Part. idhānā [von Stamm I.]:

-a [V.] sam 3) 302,11;
976,2. —
-ās 3) 79,5; 193,8; 308,
2; 451,2; 452,6; 453,
6; 871,5; sam 368,
1; 525,6. — 3) 143,
7; 193,6; 362,4; 380,
6; 489,7; 583,2; 645,
19; 664,9.

idhānā [von Stamm II.]:

-as 216,1; 711,22; 871,
1. — 3) akrās 143,7;
tāva (agnēs) drapsās
639,31. —
-ās 954,1. — 2) bild-
lich vagnūn 829,4.
-āsas 2) bhāās 643,11.

Part. des Pass. idhyāmāna:

-as 357,8; sam 251,1; 261,4; 382,2.

Part. II. iddhā, iddha:

-ās 95,9; 112,17; 355,6;
871,4. —
-as abhi 2) gharmās
164,26; prā 517,3;
895,12; sām 94,14;
142,1; 188,1; 194,1;
201,1; 239,1.4; 252,
5; 357,1; 375,4; 382,
1.5; 412,3; 457,34;
528,1; 533,1; 594,2;
609,7; 712,9; 829,1;
896,7; 913,1.2; 914,
7; 936,1; 976,1; 1027,
2; so auch 717,1 (ob-
wol zunächst auf so-

mas pāvamānas bezo-
gen). —
-ām 66,9; 73,4.
-am sām 243,7; 456,7;
518,3; 560,1.
-āt abhi 2) tāpasas
1016,1.
-asya sām 242,2; 355,
2; 382,4.
-é 206,4; 501,11.
-e sām 200,3; 289,3;
321,1; 335,3; 481,3.
-ās sām 861,13.
-āsas 663,5.
-eṣu sām 108,4.

Inf. idh:

-dham sam 94,3 ça-
kēma tvā... —
-dhe sam 113,9 agnīm-
cakārtha.

idhmā, m., *Brennholz* [von idh], vgl. su-
idhmā.

-ās 665,2; 916,6.
-ām 94,4; 298,6; 308,2;
887,9.

idhmā-bhṛti, a., *mit Herbeibringen* [bhṛti]
des Brennholzes [idhmā] beschäftigt.

-is dabhitis 461,13.

in, siehe inv.

inā, a., *stark, mächtig, wirksam* [von in, inv];
häufig von Indra, selten von andern Göttern
(Agni, Puschan, Varuna, den Maruts), ein-

mal Beiwort zu vāsu (Gut), und einmal zu
jānimā kavīnām (272,2).

-ās pātis 53,2; 852,7; -āsyā 789,4; vāsunas
149,1; gopās 164,21; 149,1; trātūr 155,4.
varūtā 211,2; padavis -āsia von Indra 849,6.
552,2; sākā 852,7; -āsas (marūtas) 408,8.
vrśā 941,2; aratis -ā [n. p.] jānimā 272,2.
829,1. Ausserdem -ātamas von Indra 283,2.
noch von Indra 536, -ātamam von Indra
5; 622,35; 870,4; 946,6.
876,2.

inaks, Desiderativ von nakṣ oder naç (für
ninaks) zu *erreichen suchen, erstreben, an-
streben, hinstreben* zu mit dem Acc. — ūd,
sām ändern die Bedeutung nur wenig.

Stamm inakṣa:

-asi āgram pravātām -at [Conj.] gāhanam
901,4. 132,6.

Part. inakṣat:

-an dyām 871,7. —
-antam ud: ōjas 834,9. -antas sam: tād 785,9.

indu, m., *lichter Tropfen*. Im RV den Soma,
oder die Tropfen des Somas bezeichnend.
Eine Vermuthung über den Ursprung siehe
unter indra. Von der spätern Bedeutung
Mond ist im RV keine sichere Spur; oft 2)
im plur. neben sōmas, fast adjectivisch. —
Beiwörter wie bei soma.

-o 43,8; 91,1; 176,1; 668,12; 717,9; 724,5.
324,2.3; 570,2; 668,6; 739,4.6; 742,2;
2.4.8.13.15; 700,3; 746,1; 747,4; 749,6;
713,5; 714,1.2.7.9. 750,5; 755,5; 757,4;
10; 716,10; 718,2; 774,15; 775,9; 776,
720,7; 723,9; 724,9; 10; 778,23.28; 779,
725,4; 735,6; 736,5; 4.8; 780,9; 788,2;
738,6; 741,6; 742,5; 789,4; 796,2,4; 797,
743,2.6; 747,2; 752,4; 798,16.26; 799,2;
3.4.6; 753,4; 755,803,2; 805,3; 808,9.
4; 756,1; 757,1.6; 23; 809,5.11.12.24.
762,5; 763,3; 764,40.45.56; 810,2.3.9;
3.4; 766,4; 767,2; 813,2.5; 817,2; 819,
768,4; 769,4; 771,4; 3.26; 821,9.13.22;
773,1.3.26.28; 775,822,10.11; 852,3.
28; 776,3.12.13.22. —um 135,5; 269,6; 372,
25—27; 777,5.13.14. 2; 481,2; 644,13;
17; 778,13.14; 779,721,5; 723,6; 738,2;
5.6; 781,10; 782,10; 744,2; 750,2; 755,2;
784,9; 791,5; 793,3; 757,5; 765,4; 772,1;
794,5; 797,3.8; 798,773,13; 774,29; 775,
18.22—24.37.39.41. 17; 777,1.8; 800,1;
47.48; 802,5.6; 803,806,2; 809,22.57; 821,
4; 805,4.5; 807,5,12.20; 925,8; 941,3.
808,8; 809,16.17.19. —unā 970,6.
21.28.29.33.44.52. —ave 129,6; 678,1; 723,
55; 810,1.4; 811,8; 1; 839,2.
812,2; 816,5; 817, —os dhāmāni 826,1; āpāt
4—6; 818,4.7; 819,701,4.
19; 824,1—4; 825, —avas 2,4; 15,1; 16,6;
1—11; 826,1—4; 46,9; 84,5; 134,2;
851,9. 137,2; 139,6; 274,4.
—us 121,6; 175,1; 213, 5; 343,2; 346,10;
1; 480,3; 485,21.22; 482,1; 547,9; 621,15;

623,6; 624,4; 626,21.
38; 633,16; 641,3;
665,14; 668,5; 701,
22,24; 718,4; 719,1;
722,4; 724,1; 725,5.
7; 728,5; 729,2; 733,
1.3.5[V.]; 736,1; 758,2.
3; 774,1; 775,6.25.
26; 776,16.17; 777,
24; 778,12; 779,7;
780,1; 789,3; 791,1.
2; 797,1.7; 798,1.2;
813,8.10; 818,1.9[V.];
1018,3; 1019,3.4;
1020,10; 1022,3;
-ūn 488,14.
-ubhis 23,15; 30,1; 53,
4; 457,16; 483,2.3;
626,27; 627,14; 632,
16—18.

indra, oft indara zu lesen, der Gott des Licht-
himmels, der hervorragendste und am mei-
sten gepriesene Gott des RV. Vor allem
wird sein Kampf mit denjenigen Dämonen
geschildert, welche den Regen in der Wolke
festbannen, und die er mit seinem Donner-
keile (vájra) erschlägt. Die Ableitung ist
sehr unsicher. Das wahrscheinlichste ist
wol noch, dass es, wie indu, von der Wur-
zel indh stammt, indem der Nasal bisweilen
[s. Kuhn Z. 12,94] eine Umwandlung der
Aspirate in die Media veranlasst. Beiwörter
maghāvan, vájrin, vitrahān, çakrá, çatá-
kratu u. s. w.

Form **indra**:

-a 3,4—6; 4,9; 5,6.7.
10; 6,5; 7,4; 8,1.3.
4,9; 9,1.4.5.7.8; 10,
3.4.7.9.11; 11,2.7;
15,1.5; 16,1.4.6; 28,
1—4; 29,1—7; 32,
12.14; 33,3—5.7.9;
40,1; 51,4.12.13.15;
52,6—8.10.11.15;
53,2.3.5.7.10; 54,8.
11; 55,3.7.8; 56,5.
6; 57,4—6; 61,16;
62,4.5.12.13; 80,3.
4.7.8.11.13.14.16;
81,5.9; 82,1.4; 83,1;
84,1.4.6.19; 101,
9.10; 102,2—5.8.
10; 103,3.7.8; 104,
1.6.7.8; 110,9; 121,
11—14; 129,2.3.
9.10; 130,1.2.4.5.
7; 131,3.4.6.7....
-as [V.] nur vor ca:
2,5.6; 18,5; 135,4;
343,2.3; 510,8; 620,
25; 807,5.
-as [N.] 5,8; 7,2.3.9;
8,5; 10,2.6; 11,4;
16,8; 18,4; 30,16; 32,
5.9.13.15; 33,10—
13; 40,5; 51,9.11.
14; 52,2.5; 54,10;
55,2; 61,9.10.15; 80,
5.6.10; 81,1.6; 83,
6; 84,7—9.13; 85,9;
90,4.9; 100,1—15.
19; 101,2.4; 102,6;
9; 107,2.3; 110,7;
125,2; 130,3.4.8;
132,2.3; 133,7....
-am 4,4; 5,1.2; 6,10;
7,1.5.10; 9,9; 11,1.
8; 16,2.3; 23,7; 30,
1.7; 32,7; 33,1.2;
51,1.2; 52,1.3.4.9;
54,2; 55,1; 56,4; 80,
12.15; 84,2.17; 87,
5; 101,6.7; 102,1;
104,2; 106,1.5; 111,
4; 119,10; 131,1.2;
136,6; 142,4; 176,1;
194,3; 205,3.4.10.11;
207,1.7; 213,1; 264,
22; 266,7.13.14.15...
-ena 6,7; 14,10; 20,5;
23,9; 53,4; 84,10;
101,11; 209,8; 214,
18; 238,11; 294,4;
330,11; 365,2; 405,
10; 485,22; 488,29;
534,15; 548,6; 564,2;
629,12; 634,9; 655,1;
660,6; 685,4; 700,4;
705,6; 723,9; 773,8;
799,9; 815,5; 841,10.
-āya 4,10; 5,4; 8,10;
9,2.10; 10,5; 13,12;
20,2; 28,6.8; 53,1;
55,5; 61,4.5.8; 80,9;
84,5; 131,1; 142,5.
12; 165,11; 205,1.8.
9; 212,2; 221,1; 264,
20; 265,13; 270,2.7;
285,5; 287,3.13; 312,
20; 320,6.7; 321,4;
329,10; 359,11; 383,

8; 386,10; 387,1; 391,
1.5; 393,5; 405,4.7;
464,5; 475,5; 482,3;
485,6.13; 547,1.11;
548,4.8; 601,1; 608,
2; 613,1.9; 621,19;
622,23; 624,13; 632,
14; 644,1.13; 653,4;
665,21; 678,6.9.10;
698,1.3; 700,1.3;
701,19; 705,1.10; 707,
1; 709,3; 713,1.9;
716,4; 718,7...
-āt 33,6; 171,4; 207,2;
384,5; 635,11; 685,
12; 781,6; 918,8.
-asya çarmani 4,6; ga-
nēs 6,8; stōmās 7,7;
stōmēs 632,11; rā-
tāyas 11,3; priyām
18,6; sākha 22,19;
virīāni 32,1; virīā 212,
3; 534,14; virīāya
103,5; vājras 57,2;
488,28; vājram 488,
27; dhenāvas 84,11;
vratām 101,3; vratāni
563,3; utibhis 199,6;
rāthe 209,3; kārma
264,13; 266,8; 267,7;
268,6; çārdhas 266,
4; (nāmāni) 271,4;
sakhyām 294,3; 321,
1; kartā 313,4; ava-
dyām 314,7; yūjiam
321,2; sukarmā 329,
9; sūno 333,4; ójasas
386,9; patrām 485,
16; mustís 488,30;
bhrātā 496,5; suma-
tim 498,5; sumnām
501,11; krtāni 522,1;
stotfñ 571,3.4; prā-
sitō 620,13...
-e 4,5; 30,13; 166,11;
205,8; 212,5; 321,5;
475,1; 541,5; 548,2;
549,4; 558,5; 610,4;
633,16; 723,6; 808,
12; 809,10.41; 868,
6; 922,3.
-ā [du.] wie in indrā
nū pūśānā 498,1; so:
337,1—6; 500,3; 501,
1; 509,5.
-atama, Indra ähn-
lichst; davon
-atamā [du.] açvinā)
182,2.
-atamā [f.] usās 595,3.

Form **indara** (geschrieben **indra**):

-a 33,14; 53,11; 63,1—
9; 104,8; 129,11;
130,10; 165,3; 167,1;
169,1—5; 173,13;
174,1—8; 177,5; 178,
1.2; 202,1.2; 208,8d;
266,12; 287,24; 312,
19.21; 313,1; 315,1;
2; 346,11; 387,4.5;
461,11; 463,10; 537,
5; 538,1.8; 541,1;
545,1; 546,1.4; 622,
10; 637,11; 666,1;
675,5; 699,6; 800,1;
848,7.11.13.15; 855,
3.4; 876,3.4; 887,
22; 919,11; 974,2.
4.5; 1006,3.
-as 129,8; 173,4 (?);
178,3.4; 186,6; 210,
5; 211,3.5—7; 222,
3; 320,2; 464,3; 536,
2; 705,20.21; 848,1.
2; 875,11.
-am 129,4.7; 173,5.
7; 211,4; 283,1;
312,15; 335,4; 462,2;
666,14 (?); 849,1;
875,2.
-āya 61,1; 211,8.
-asya istō 62,3; prāvi-
sthās (prēsthās) 167,
10; sōmās 622,7.
-e 465,1.

indra-gopā, a., den Indra zum Hüter [gopā]
habend, von *Indra* behütet.

(-ās), -aas [N. p. m.] jānās 666,32.

indra-jūta, a., von *Indra* beeilt oder getrie-
ben [jūtā s. jū].

-as grāmas 267,11. | -am āçvam 118,9.

indra-jyestha, a., den *Indra* an der Spitze
habend [jyēstha der vorzüglichste] von den
Marut's und von allen Göttern.

-ās [V.] mārudganās
23,8. -āsas (devās) 527,5;
amrītās 892,1.

-ān devān 896,4; 350,5.
-ās[N.](marūtās)492,15;
692,9; devās 672,12.

indra-tvota, a., von dir, o Indra, unterstützt [tvóta].
 -ās [m.] vayām 132,1; 639,16.
indra-dviṣṭa, a., dem Indra verhasst [dviṣṭa von dviṣ].
 -ām tvācam āsīnīm 785,5.
(indra-nāsatya), **indra-naasatya**, m., Indra und die Aṣvīnen.
 -ā [V.] 646,8.
indra-patnī, f., des Indra Gattin [pātñi].
 -ī 912,9. 10.
indra-pātama, a., von Indra am liebsten getrunken [pātama von 2. pā].
 -as mādas 811,3.
indra-pāna, a., dem Indra zum Trunke dienend.
 -as (somas) 808,3. 13. [-ās [m.] camasās 54,9.
 -am ūrmīm 563,1; 856,9.]
indra-pīta, a., von Indra getrunken [pītā s. 2. pā].
 -am 720,9 tvā (sōmam).
indra-prasūta, a., von Indra angeregt [prāsūta s. sū mit pra].
 -ās (devās) 892,2.
(indra-mādana), **indara-mādana**, a., den Indra erfreuend.
 -āsas aryās 608,4.
indray, med., sich wie Indra benehmen.
 -yante 320,4.
indrayú, a., nach Indra verlangend [von indray] vom Soma (indū).
 -ús 714,9; 718,9; 766,4.
indravat, **indrāvat**, a., von Indra begleitet, in seiner Gemeinschaft befindlich.
 -avantā [V. du.] aṣvīnā [-āvatas [A. p.] (devān) 116,21. 927,1; 323,4. Doch
 -avantas: vayām 105, fordert an der letzten
 19; 136,7; (fbhāvas) Stelle Sinn und Vers-
 329,3; 330,6; (rudrās) mass die Lesung in-
 411,1; marūtas 954, dravantas.
 2; agnāyas 861,1.
indra-vāh, stark, **indra-vāh**, a., den Indra fahrend.
 -āhō hārī 331,5. [-āhas [N. p. m.] ugrāsas
 -āhā [du.] hārī 111,1; 870,3 [rāthas und
 707,9. hārī].
(indra-vāta), **indara-vāta**, von Indra be-
 geht [vāta von van].
 -atamās: ūtis 832,6.
indra-vāyū, m., Indra und Vayu.
 -ū [V.] 2,4; 135,5; 232, -ū [N. A.] 23,3; 139,1;
 3; 342,3—7; 343,4; 891,9; 967,4.
 606,5. 6.
indra-ṣatru, a., dem Indra feindlich [ṣātru Feind], von Vritra.
 -us 32,6. 10.
indra-sakhi, a., den Indra zum Genossen [sākhi] habend.
 -ā [N. s. m.] vāruṇas 550,24.

indra-sārathi, a., mit Indra auf gleichem Wagen fahrend [sārathi].
 -is (vāyus) 342,2; 344,2.
indra-senā, f., des Indra Heer [senā].
 -ā 928,2.
indrasvat, a., den Indra [N. indras] ähnlich.
 -antam fbhūm 333,5.
indra-havā, m., Anrufung [háva] Indra's.
 -ān 808,1.
indra-hūti, f., dass.
 -im 479,1.
indrā-kutsa, m., Indra und Kutsa.
 -ā 385,9 [V.].
indrāgni, **indrāgni**, m., Indra und Agni.
 Zusammengezogene Form: **indrāgni**:
 -ī [V.] 21,5. 6; 108,1— 4; 400,3; 440,2; 551,
 5. 7—13; 109,1. 2. 4— 1; 660,4. 7; 951,1;
 8; 246,1. 2. 5—9; 381, 987,4.
 6; 500,1. 4. 7. 10; 501, -ibhyām 109,3; 660,5.
 8. 9; 610,1. 3; 658,1, 12; 942,9; 954,9.
 9; 987,1. -iós āvas 658,10; vra-
 -ī 21,1—4; 139,9; 246, tam 660,8.
 Aufgelöste Form: **indrāgni**:
 -ī [V.] 440,1; 500,2. 5. -ī 440,4; 501,4. 5; 660,
 6. 8. 9; 501,7; 501,13 3; 891,2.
 (durch Cäsar ge- -ibhām 440,6 (?).
 trennt); 609,1. 3. 4.
 660,1.
indrāni, f., Eigenname der Gattin Indra's;
 in 400,8 ist indarāni zu sprechen.
 -ī [V.] 912,12. -im 22,12; 223,8; 912,
 -ī 400,8. 11.
indrā-parvata, m., Indra und Parvata.
 -ā [V.] 122,3; 132,6; 287,1.
indrā-pūṣān, m., Indra und Puschān.
 -ānā 551,1. -nós pāthas 162,2.
indrā-brhāspati, m., Indra und Brihaspati.
 -ī [V.] 345,1—4. 6. -ī [A.] 345,5.
indrā-brahmanaspati, m., Indra und Brahmanaspati.
 -ī [V.] 215,12.
indrā-marut, m. pl., Indra und die Marut's.
 -tas [V.] 220,3.
indrāvat, siehe indravat.
indrā-vāruṇa, m., Indra und Varuna.
 -a [V.] 17,7—9. -ō [V.] 509,6; 599,5. 8;
 -ā [V.] 17,3; 296,1—3; 601,2.
 509,4. 7. 8. 10. 11; 598, -ā [N. A.] 509,3; 551,1;
 1. 3—5. 7—9; 599, 598,2.
 1—4. 7. 9; 600,1. 4; -ō [N. A.] 509,1.
 1028,1—7. -āyos āvas 17,1.
indrā-viṣṇu, m., Indra und Viṣṇu; in 892,
 4 ist indarāviṣṇu zu lesen.
 -ū [V.] 155,2; 351,4; -ū [N. A.] 298,4; 510,
 510,1. 3—7; 615,5. 2; 630,2; 892,4.
indrā-sōma, m., Indra und Soma.
 -ā [V.] 221,6; 513,1. 2. -ō [V.] 513,3.
 4. 5; 620,1—7. -ā [N.] 551,1.

indriyá, a., dem *Indra* [indra] *gehörig, eigenthümlich, angemessen, lieb, ähnlich* u. s. w., ist häufig durch den Genitiv oder durch Zusammensetzung auszudrücken, z. B. mahimānam indriyām, des *Indra* Grösse oder die *Indragrösse*. Auch 107,2 indras indriyēs marūtas marūdbhis ādityēs nas āditis scheint indriyā dem *Indra* ähnlich zu bedeuten; 2) n., das *Wesen* oder die *Eigenthümlichkeit des Indra*, seine Grösse, Macht, Herrlichkeit u. s. w., von *Indra* selbst, selten 3) n., von andern Wesen (*Marut's*, *Soma*, den *Ribhu's*) *indragleiche Kraft*.

ās rāsas 623,20; 759,3; 798,10 (vom *Soma*-tranke). (von den *Marut's*); 111,2 (die *Ribhu's* sollen *indragleiche Kraft* der *Kriegs*-schar geben); 760,5 (von *Soma*).
ām [m.] mahimānam 623,13; 939,1. 3; 1028,5; rāsam 735,5; vagnūm 742,2; clókam 804,1; sōmam 862,8; 891,10. —āna 2) 165,8. —āya dhāyase 782,5; 789,3. — 2) 104,6; 466,8; 801,6; 942,1. —ās matsarās hāyās 819,25. —āni 2) 271,9; 385,3. —ēbhis mādebbhis 331,9. —ēs 107,2 (s. o.). 950,8. — 3) 85,2

indresita, a., von *Indra* [indra] *ausgesandt* oder *angetrieben* [iṣitā s. iṣ].

-as āptiās 834,8. —ās grāvānas 385,5. —ām dhamānim 202,8. —e [d. f.] die beiden Ströme vipāc und cūtdrī 267,2.

indrotā, indra-ūtā, a., von *Indra* *unterstützt* [ūta von av], im RV. m., Eigennamen eines Sohnes des *rksa*.

-oté 677,15. | auté 677,17.

indh, anzünden, siehe idh.

(**indha**), a., *anzündend* [von idh, indh], enthalten in agnim-indhā.

(**indhana**), n., das *Entflammen*, die *Flamme*, liegt dem Folgenden zu Grunde.

indhānvan, a., *flammend* [von indhana mit Abfall des Auslautes].

-abbhis dhenūbbhis 225,5.

inv, in. Aus der fünften Conjugationsklasse [inu] von i, gehen, hat sich eine selbstständige Wurzel in, welche in den Ableitungen inā, éuas, sowie in dem Part. initas, was mit upa verbunden in Çat. Br. vorkommt, zu Tage tritt, und die im RV besonders vertretene Wurzelform inv entwickelt. Die Bedeutung steht zu der von i in der Beziehung des Factitivs oder Intensivs, also entweder „in Bewegung setzen“ oder „worauf eindringen, bewältigen“. Also 1) *ausgehen lassen* (Stimme, Gebete, Thaten); 2) *treiben, hinführen, fortreiben*; 3) *senden, zutheilen* (Güter); 4) *fördern, betreiben* (ein Werk); 5) *fördern, begünstigen*; 6) *eindringen, vordringen*; 7) *bewältigen, in seine Gewalt*

bringen. Die Lesart inimasi SV. 1,2,2,4,2 ist fehlerhaft für minimasi RV. 960,7.

áva, *herabsenden*.

a, *herbeisenden*.

prá, *vorwärtstreiben, emportreiben*.

prāti, *befördern* (ein Werk).

vi 1) *verscheuchen*,

Stamm I. inū, [V. Cl. von i oder in]:

-ósi 2) dvēṣas mātāt -óti 4) prativām 659,5.

306,7. — ví 1) (ābhvam)

-osi 1) átas kárvarā 445,3.

946,7. — ví 2) átas -ú 7) dvēṣānsi 741,4.

vidhaté vāsūni 446,3. -uhí ví dvēṣānsi 451,7.

Imperf. ēnu:

-os prá árñānsi 312,7. -ot prá sindhus ná

kṣódas 66,10.

Stamm II. inva:

-asi 5) yām 382,2; 633,32. jaritr̥bhyas vājam

732,2. — prāti çasam

-ati 2) dhénām 55,4. — 54,7.

3) dānam 128,5; drā- -atas 4) janīṣam 141,

vināni 446,1. — ā 4. — 7) tvā 10,8.

inva:

-asi 3) sunvaté rātnam -a sám 1) asmé rayīm

141,10. — 6) 176,1. 358,7.

— 7) vanīnas 94,10. -atu 4) yajñām 1014,3.

-ati 1) dhinām yōgam — 5) nas 162,6. 12.

18,7. — 4) káranam — sám 1) rayīm asmé

635,11; pōsam 1021,6. 349,7.

— 5) rāstrām 600,2. -atam áva viṣtīm 520,

— 7) viçvam 196,2; 2. — sám 1) ójas

tisrās dīvas 349,5. asmé 160,5.

-athas sám 2) vāndanam -atām sám 1) rayīm

rātham ná 119,7. asmé 511,6.

-āt [Conj.] 2) gharmām

sadhāsthe 842,10.

Perf. inv:

-vire 2) 360,6 té hinvire té invire.

Part. invat (aus Stamm II.):

-n 3) indre sáhas 809,10; dānam 384,7. -ntas viçvam 5) 238,5.

(**invā**), a., *eindringend, durchdringend* [von inv], in viçvam-invā.

ibha, m. (?), *Dienerschaft, Hausgenossenschaft,*

Familie; in 769,3 ist mit BR. ibhe statt ibho

(ibhas) herzustellen.

-am 461,8. —e 769,3 (nach der oben

-cna 300,1. erwähnten Ver-

-āya 84,17. muthung).

ibhya, a., *zum Gesinde gehörig, Höriger*.

-ān 65,7.

imā, Deutestamm, siehe idām.

imāthā, *auf diese Art* [von imā].

398,1.

iyaks. Desiderativ von yaj; daher 1) *opfern*

oder *verehhren wollen, gern opfern* oder *ver-*

ehren, und zwar theils ohne Object, 2) theils

mit Object; 3) etwas [A.] *erflehen, ersehnen*;

4) jemand [A.] um etwas [A.] *bitten*; 5) nach jemand [A., G.] oder nach etwas [A.] *sich sehnen, verlangen, ihm zustreben*.

abhi, *hinstreben nach* | **prā**, *sich sehnen nach*
[A.], *verlangen nach* | [A.], *verlangen nach*
[A.],

Stamm **iyakṣa**:

-asi **prā** 665,31 yād. | -ān [Conj.] 3) **sumnām**
-ati 1) 651,15—18; 837,6. | 876,3.
-anti 1) 776,21.

iyakṣa:

-asi 2) **kavīm** 490,4. — | -ati **abhi** gās 790,1.
5) **marūtām** 666,17.

Part. **iyakṣat**:

-an 1) 900,1. — 3) **sum-** | — 4) **sumnām** nñn 211,
nām 153,2. | 1. — 5) **pathās** rājas
-ate **abhi** devān 723,1. | 734,4.
-antas 1) 462,3; 778,14.

iyakṣamāṇa:

-am 5) 123,10.

iyakṣú, a., *gern opfernd oder nach den Göttern verlangend* [vom vor.].

-āve 830,1 **pūrave**.

iyat, a., 1) *so gross*; 2) *nur so gross* [vom Deutestamme i].

-at 1) **maghām** 641,17. | -atyē 2) **viçē** 558,4.

-ānti [pl. n.] 2) **sávanā**
464,4.

iyattaká, f., **iyattiká**, a., *so klein, so winzig* [von **iyat**].

-akás **kuṣumbhakás** 191, | -iká **çakuntiká** 191,11.
15.

irajy. Intensiv von **raj**, s. dort.

irajyú, a., *mit dem Zurüsten* (des Gottesdienstes) *beschäftigt* [vom vor.].

-avas [V.] 919,3.

iradh. Intensivbildung von **rādh**, *zu gewinnen suchen*.

Stamm **iradha**:

-anta **tām** (**indram**) 129,2.

Inf. **irādhi** [für **irādhadhi** nach BR.]:
-iē 134,2.

(**iras**), n., *Zorn, Gewaltthat*, enthalten im folgenden und verwandt mit **irin**, *gewaltthätig*, **irya**, *rührig, rüstig, kräftig*. Dies führt auf die Wurzel **ar** in der Bedeutung *sich regen* (9), auf jemand andringen, ihn verletzen (11), sodass eine Vocaalschwächung stattgefunden hat.

irasy, jemandem [D.] *zürnen, sich gewaltthätig benehmen gegen* [D.].

Stamm **irasyá**:

-ási **yásmē** 912,3. | -as **mā** 556,6.

-āti **nas** 1000,2.

irasyá, f., *Zorn, Gewaltthat* [vom vor.].

-ā [I.] 394,7.

irā, f., *Labetrunk* [siehe **idā** und **iṣ**]; 2) *Saft und Kraft*, in **an-irā**, **ān-irā**.

-ā 437,4.

irāvat, a., 1) *mit Labetrunk versehen*; 2) *Labung gewährend, erquickend*.

-at 2) **vartis** 556,5; 583, | -ati [du. f.] 1) **ródasi**
10. | 615,3.

-atim 2) **vācam** 417,6. | -atis [N.] 1) **dhenāvas**
423,2.

irina, n., 1) *Rinnsal*; 2) *Bach, Quelle* [aus **ar** durch Schwächung entstanden].

-am 1) 186,9. — 2) 624, | -e 1) 860,1. 9. — 2)
3; 696,4. | 696,1.

irin, a., *gewaltthätig*, substantivisch: *Zwingherr* [die Abstammung siehe bei **iras**].

-ī 441,3.

irya, **iria**, a., *regsam, rüstig, kräftig* [s. unter **iras**].

-ias **gopās** 529,3; 661,4. | -iam **rājanam** 412,4.

-yam **pūśanam** 495,8. | -yā [du. m.] 932,4.

ilībīça, m., *Eigenname eines von Indra besiegten Dämons*.

-asya **dīḡhā** 33,12.

iva, bisweilen **va** zu lesen, *wie, gleichsam* [aus dem Deutestamme **i** und dem vergleichenden **va** (siehe **vā**) zusammengefügt]. Es steht hinter dem Vergleichsworte, oder, wenn das, womit verglichen wird, aus mehreren Worten besteht, in der Regel hinter dem ersten, seltener hinter dem zweiten (28,4; 87,1; 92,1; 117,18; 130,2. 3. 9; 134,3; 191,14; 196,6; 198,3 . . .).

1) *in der Art wie, in dem Grade wie*: 91,3 **dakṣāyas** **aryamā** **iva** **asi** **soma**; 94,7 **dūrē** **cid** **sān** **taḍid** **iva** **āti** **rocasa**, auch fern seiend, strahlst du hindurch, als wärest du in der Nähe; 122,5 **ghósā** **iva** **çānsam** (?); 173,4 **nāsatyā** **iva** **sūgmias** **rathersthās**; 195,1 **mitrás** **iva** **yās** **didiṣāyas** **bhūt**; 2) *in bildlichen Vergleichen: wie, gleichsam wie*, so namentlich, wenn das Vergleichene vollständig genannt ist, z. B. 1,9 **sā** **nas** **pitā** **iva** **sunāve** **agne** **sūpāyanās** **bhava**, wo **Agni** mit dem Vater, die Sänger mit dem Sohne verglichen sind; so: 3,8; 4,1; 7,8; 8,7; 10,1; 22,20; 27,12; 28,2. 7; 32,2. 5. 6; 34,7; 37,8; 38,8. 14; 39,5; 43,5; 44,12; 48,5; 57,4; 60,1; 61,5; 64,2. 3. 7. 8; 65,7; 66,7; 67,1; 70,11; 73,1. 2. 8; 79,1; 82,1; 83,2; 84,8; 85,5; 87,1—3; 91,13; 92,4. 10; 94,1. 10; 95,7; 100,2; 108,6; 104,5. 9; 105,8. 18; 110,5. 6; 113,18; 114,9; 116,10. 11. 15. 17; 117,18; 122,2; 123,10; 124,3. 4. 7. 8d; 126,5—7; 127,2. 3; 128,1; 129,6; 130,1. 2. 4—6. 10; 134,3; 135,9; 139,3. 4; 140,1. 6. 10; 141,6; 143,5; 144,7; 150,1; 151,5; 163,10. 11; 165,2; 166,3. 5. 11. 12; 167,3. 5; 168,6. 7; 173,6; 176,3; 180,4. 8; 181,9; 182,7; 185,1; 187,4. 5; 190,3; 191,5. 14; 193,3. 4; 194,6; 195,4; 196,3. 4. 6; 197,7; 198,3; 201,1; 203,4; 205,2; 208,7; 214,2. 13; 215,12. 14; 216,3; 218,5. 16; 219,5. 6; 220,1. 5; 221,4; 225,6. 15; 226,5; 227,3; 230,1—7; 233,1; 234,1; . . . 3) *so ferner bei unvollständigen Vergleichen, indem von den verglichenen Gegenständen der eine genannt ist, der andere nicht*, z. B. 116,24 **rebhām** **udāni** **prāvṛktam**

úd ninyathus sómam iva sruvéna, wo rebhá mit dem Soma, und das, wodurch er aus den Fluten herausgeführt wurde, mit der Kelle verglichen wird, mit der man Soma schöpft; so: 23,11; 25,17; 28,4; 30,4; 32,11; 34,1; 59,4; 66,5; 67,10; 92,1; 99,1; 103,1; 168,5; ... 4) wenn es hinter einem bildlich zu fassenden Worte steht, ohne dass dasjenige, wofür es ein Bild ist, genannt wird, *wie, gleichsam*, z. B. 97,7 *dvīśas naś... āti nāvā iva pāraya*, über die Feinde fahre uns hinweg, wie auf einem Schiffe; so: 28,5; 36,16; 63,5; 41,2; 52,5; 53,1; 57,1; 61,2; 92,1; 97,7, 8; 113,6; 116,1, 13; 117,12; 122,1; 127,4; 130,3, 9; 139,4; 141,8; 158,2; 162,17; 166,6, 9; 167,4; 168,3; 169,4; 175,1; 205,6; 207,1; 222,6; 224,6; 225,3; 226,13; 235,14; ... so auch hinter Adverbien: *trayadhā* (tredhā) 34,4; *nā iva*, nicht recht 161,8; 5) bei den Verben sein (as, bhū), scheinen (chand), sich dünken (man): *wie* 29,1 *anācāstās iva smāsi* (vgl. unten 175,6); 232,16 *apracāstās iva smāsi*; 164,37 *yād iva idam āsmi*; 163,4 *utā iva me vārunas chantsi arvan* (s. u.); 314,5 *avadyām va mānyamānā* (s. u.); 6) *gleichsam, gewissermassen*, indem es ausdrückt, dass der ganze Satz nicht in seiner ganzen Strenge, sondern in bildlichem oder eingeschränktem Sinne zu fassen ist. Dann steht *iva* theils hinter dem Verb: 169,5 *gātūyānti*, 199,1 *vājayān*; 124,8 *praticāksia*, oder seinem Richtungsworte *prā...*: *cakarītha* 103,7; theils nach den einleitenden Conjunctionen oder Adverbien *utā* 163,4; *ihā* 37,3; 7) dem gleichbedeutenden *nā* steht es oft parallel, z. B. *māyas va āpas nā* 175,6 (s. unter 5), bisweilen aber auch in einem Vergleiche, so dass das eine Glied *nā*, das andere *iva* nach sich hat: *rātham nā tāstā iva tātsināya* 61,4; *paçum nā nastām iva dārçanāya* 116,23; *diçam nā distām rjuyā iva yāntā* 183,5; *çicum nā pipyūsi iva veti sindhus* 186,5; ... 8) durch *id* verstärkt: *recht wie*, siehe unter *id*, durch *tmānā* verstärkt: *paçupās iva tmānā* 144,6.

va (zu lesen für *iva*):

nach *sindhum* 97,8; *raçmin* 141,11; *ēdhē*, *yudhē* 166,1 (nach Bollensen in Orient und Occ. 2, 473); 175,6 *māyas* (s. o. 5 und 7); *isukīte* 184,3 (Bollens.), *vijas* 203,5 (falls nicht *iva* ganz zu tilgen ist); *rayim* 204,4; *yugē*, *nābhye*, *nāse* 230,4, 6 (Bollens.); *brahmaputrās* 234,2; *avadyām* 314,5; *nīmīte* 264,4; *sūdughe* 186,4; 518,6; *kaninakē* 328,23 (Bollensen); *kanīās* 354,9; *svādhitis* 361,8; *cākṣus* 408,6; *āhis* 516,14; *rātham* 557,6; *mūnis* 572,8; *urvārukām* 575,12; *udnās* 639,14; *çanēs* 700,3; *urū* oder *urūs* 808,15; *çūras* 895,5; *agnīs* 910,2; *stenās* oder *stenās* 923,10; *āghātibhis* 972,2; *āçvam* 975,1; *pātis* 975,4; *divās* 888,9; *indras* 992,2; 999,2; *pārvatas* 999,2.

1. **is**, wol aus *i* erweitert, „in schnelle Bewegung setzen“, sowohl im eigentlichen als

bildlichen Sinne, daher „fördern“, selten intransitiv „eilen, hinstreben“. Also:

1) *in rasche Bewegung setzen* (Wagen, Räder, Schiffe, Schleuderwaffen); 2) so auch Flüssigkeiten [A.]; 3) *senden* (Boten, Vögel, und bildlich: Stimme, Lieder, Gebete u. s. w.); 4) *in Bewegung oder in Thätigkeit setzen* (Götter); 5) *fördern*, besonders a) mit den Objecten *gātūm*, *āyus*, aber auch b) mit persönlichem Objecte: *fördern, erlaben, erquickern*; 6) *senden* = *mittheilen* (Gaben); 7) *schleudernd treffen* mit Acc.; 8) in *innerliche* (wogende, wirbelnde) Bewegung setzen; 9) *erregen, anregen, begeistern*, von Menschen oder menschlicher Gesinnung (durch Götter); 10) *eilen*; 11) *zustreben, hinstreben*, mit Dat. der Person oder Loc. der Sache oder auch ohne Object.

Mit **āpi**, *nachstreben*, — **sām**, *Geschoss*
den Ordnungen [Lo.], *entsenden*, s. *saṁis*.
prā in den Bed. 2, 3, 6.

Stamm I. **iṣya**:

-āni 2) *drapsām* 705,14. —ati 1) *rātham* 34,10.

Stamm **iṣya**:

-asi 3) *vācam* 776,9,25. —ata 2) 15,9 (*neṣtrāt*).
-ati 3) *vācam* 742,1. —e [1. s. m.] **prā** 3) *dūtām*
— 11) 837,6 (mit *iva vācam* 329,1.
hṛttās). — **prā** 3) *ate āpi vratēṣu* 781,1.
vācam 724,6; *vājam* 747,4.

Stamm II. **iṣa**:

-ema 11) *stomēs agnāye* *āramiṣe* (zu einem
664,27. Wort verbunden) zu
-e [1. s. me.] 3) *dūvas* lesen.
846,7. — 4) 319,6. —anta 8) *apām bhurvāni*
Dagegen in 666,17 ist 134,5.

Imperf. **ēṣa**- (vom vorigen Stamme):

-anta 6) *çrāvās* 126,5.

Stamm III. **iṣṇā**:

-āsi 7) *pūras* 63,2.

Conj. **iṣana**:

-as 5) *tām* (*vīpram*) 312, —anta 8) *bhurvāni* 134,
9. — 6) *asmābhyam* 5. — 10) 319,9 (*pr-*
puramdhīs 318,10. *kṣas*).
-at 1) *cakrām sūriasya*
313,14.

Stamm des Caus. **iṣāya** (vgl. *iṣayā* unter *iṣay*):

-anta 3) *mānma* 77,4; 603,3. — 11) *yasmin* 193, 11.

Perf. **iṣ**:

-sāthus 5) *gātūm* 112,16. —sus 5) *gātūm* 235,2.

Part. **iṣyat** (von Stamm I.):

-an 3) *vācam* 807,5. — 8) *ārṇāṁsi* 61,12.

iṣṇāt (vom Stamm III.):

-ān 1) *vājam* 313,3. —-āt 11) 887,5 (*vīrākarmam*)?
2) *īsas* 181,6. — 5) *gātūm* 211,5. — 10) 729,5 (*sōmas*).

iṣṇānā:

-ās 1) *āyudhāni* 61,13.

Part. des Caus. **iṣāyat**:

-an 11) idās padé 442,2; 917,1; sumné 796,3.	-antā [du.] 5) 625,5 (gubhās pāti).
-antam 10) agnim 442,8. In 459,5 wird iṣāyān- tam zu lesen sein (s. iṣay).	-antas 5) āyus 457,27. — 6) vārūtham 403,4.
-antō 2) iṣās 646,3.	-anti [du. f.] 5) nas vārūthēs 352,4.
	-antis 5) 267,12 (vonden Strömen).

Part. II. **iṣitā** [vgl. ācva-iṣita u. s. w.]:

-ās 3) cyeṇās 789,2; 837, 4; kapōtas 991,1. 2. — 4) von Indra: 266, 4. 16; (dhiyā) 3,5; 294,5; vom Soma (kavinā) 749,6; von Agni: 237,2; 238,3; 446,6; 452,1; 555,1; 917,7; 924,10; 936,3. 9. — 9) 267,11; (de- vébhis) 914,3.	-ā [du.] 4) indrāgni (dhiyā) 246,1; (mitrā- vārūnā) 549,13. -āsas 9) (vayām kavinā) 490,10. -ās [m.] 9) viprās (dhiyā) 296,12. -ā [f.] 3) indrasya dūtis 934,2. -ās [N. p. f.] 1) nāvas 182,6. — 3) giras 276,3.
-ām 2) mādām 621,21. — 9) kētam 229,5.	

iṣita [vgl. pṛcni-nipreṣita]:

-as prā 1) (sūrias) 863,5.	-ās [N. p. f.] prā 2) āpas 924,6.
-----------------------------------	---

Inf. **iṣādhi**:

-yē 5) 559,1.

Verbale **iṣ**:

in sam-is, pra-is, vielleicht in āram-is, und als selbständiges Substantiv.

2. **iṣ**, mit dem vorigen ursprünglich gleich, aber von ihm durch die Stammbildung (ichā) und das passive Particip (iṣtā) gesondert, vgl. Cu. 617, und althochd. eisca, Heischung, eiscōn, heischen, lith. jeszkōti, suchen. Die ursprüngliche Bedeutung ist „sich nach etwas in Bewegung setzen“; daher 1) *suchen* [mit A.], mit dem ausgedrückten Erfolge des Findens [vid]; 2) *suchen* [mit A.], in gleichem Sinne, aber ohne dass der Erfolg genannt ist; 3) etwas [A.] *begehren*, zu *erlangen suchen*, *haben wollen*, danach *hinstreben*; 4) nach jemandem [A.] *Verlangen haben*, ihm *zustreben*; 5) in den beiden vorigen Bedeutungen mit dem Zusatze mānasā; 6) sich den Sinn (mānas) eines andern *geneigt zu machen suchen*; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *aufsuchen*, d. h. es ihm *zu verschaffen suchen*.

Mit **antār**, (innerlich) dem Erfolge des Auf-
begehren. findens [vid mit nīs].**prāti**, *aufsuchen*, mitStamm **ichā** (oder icchā, die erste Silbe stets lang):

-āmi 5) indram 469,5 — 4) kavin 722,1.	6; viprāya rātnam 759,4.
-ati 3) karambhām 498, 2; vār 824,4 (maṇ- dūkas). — 4) sunvān- tam 824,1; hīranya- vantam 824,2. — 7)	-ānti 4) tvā 264,1; sun- vāntam 622,18. — 7) vr̥sne caktim 291,3. -anti 3) padām 1003,1. — antār : tām (sasām) 681,3 (maṇiṣāyā).

sākhibhyas gātūm 80,

-āt [Conj.] 4) avasātāram 853,9; pitāram 921, 12.	-atu 7) nas yāvasam 618,1.
-et [Opt.] 2) pṛñāntam anyām 943,4.	-āta 1) (rakṣāsas) 620,18. -ata 3) krātūm 679,13.
-ā oder -ā [Impv.] 6) mānas 836,14.	-ase [Med.] 3) āpitvām 641,13.
-a 2) anyām 911,21. 22. — 7) māhyam jivātūm 488,10; priyām 494,6.	-ānta 3) rétas 68,8. -asva 2) anyām pátim 836,10.

Imperf. **ēcha**:

-as (dreisilbig āichas) 3) yās (gās) 934,5.	-āma 4) tvā 877,3. — 5) yām (agnīm) 879,1.
--	---

Part. **ichāt**:

-ān 1) ācvasya cīras 84, 14; vavrīm 831,5; imām (agnīm) 872,3. — 2) sukṛtam 125,3. — 3) dhītīm 834,7; gūhyam 905,3; yād 991,1. — 4) 288,2 (kāmas); sūtāsomam 384,1; 385,12; 614,1; ugrām 384,2. — 5) vāsyas 109,1. — 7) manāve gātūm 384,7;	tāmasi [Loc.] jyōtis 893,4. -āntas 1) vatsām 72,2 (Aufz. vātsam); gūhā cātāntam 872,2. — 3) ābhogāyam 110,2. — 4) yuṣmān (rbhūn) 161,14. -ānti [s. f.] 3) kīm 934, 1; nidhīm 934,2. — 4) pátim 391,3. — 5) vatsām 164,27.
--	--

ichāmāna:

-as 3) cīrāvas 126,1; 499,3; 928,4; prajām, āpatyam, bālam 179, 6; prāmatim 609,4; dhānam 860,10; āci- ram 893,6; drāvinam 907,1; gātūm, āvas 447,1. — 4) 252,3.	-āsas 3) dúvas, āpiam 236,6. -ās [m.] 3) cīrāvas 110, 5; prāmatim 609,3; drāvinam 871,11. -ās [N. p. f.] 3) āyanam (āpas) 267,7; drāvi- nam 337,9.
-am 7) gātūm tanūe 314,10.	

Part. II. **iṣtā**, erwünscht, geliebt; 2) n., Wunsch [vgl. ya]:

-āśya 2) 837,2.	-ēs 1) āpiebhis 351,6.
-āni 2) 164,15; 908,2.	

Absolutiv **iṣya**:-ā: **prati** 955,4.Verbale **iṣ**, begehrend, begierig:

in gav-iṣ und paçu-iṣ.

iṣ, f., der Saft, Trank, besonders der Milchtrank, Labetrunk, die Labung. Die Wurzel ist i. is, und zwar hat man wol nicht an die abgeblasste Bedeutung (5b) anzuknüpfen, sondern an die sinnliche Bedeutung (2): eine Flüssigkeit hervorspritzen, oder an deren intransitives Gegenbild (vgl. 10): hervorspritzen, sich kräftig ergießen, wie die Milch aus dem Euter oder die geopferten Soma- oder Butterspenden; z. B. 181,6 purvis iṣas carati mādhyas isnān, er wandelt viele Honigsäfte (auf die Erde) spritzend; 646,3 purvis iṣas iṣāyantāv āti kṣapās, viele Nahrungssäfte durch die Nächte spritzend; 729, 5 (sōma) isnān sūryam nā codayas, dich ergießend (o Soma), treibst du gleichsam die Sonne an. Es erscheint dies Wort auch mit

Verwandlung des s in ḍ (iḍ) und durch ā erweitert (iḍā), wobei das ḍ in l, endlich in r übergeht (ilā, irā). Also 1) *Trank, Labetrunk, Nahrungssaft*, insbesondere *Milchtrank*; hierher rechne ich auch die Stellen, wo der Ausdruck bildlich ist, aber das Bild (des Trankes, Labetrunkes) festgehalten wird; 2) insbesondere in Verbindung mit ūrj: *Milch* und *Fett*, *Soft* und *Kraft*; 3) *Opfertrank* für die Götter; 4) *Labung, erlabendes Gut, Nahrung*, insbesondere die, die Götter den Menschen geben; 5) *Kraft*; 6) vielleicht *Beute* [vgl. vāja]. — Adject.: pīpivās, pīvan, gōmat, anamivā, māl u. s. w.

- ṣam 1) 63,8; 92,3; 111,2; 168,2; 312,21; 424,2; 488,9; 489,13; 491,12; 504,8; 540,6; 586,3; 621,10; 627,3; 628,15; 633,25; 655,4—6; 753,4; 773,15; 777,13; 798,18; 813,11; 866,4; 948,6; 991,5; 1023,7. — 2) 210,8; 213,4; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 709,11; 702,28; 775,2; 778,19; 798,35; 806,5; 846,10; 925,12. — 3) 111,2; 361,1; 552,2; 627,1; 678,1; 681,16; 874,8; 887,4. — 4) 12,11; 46,6; 47,8; 96,8; 140,13; 225,7; 328,7; 349,7; 360,1—10; 392,2; 395,18; 455,1; 521,8; 523,7; 558,6; 564,4; 582,9; 593,5; 612,6; 626,23; 628,15; 663,15; 679,7; 720,9; 732,4; 773,6; 777,21; 837,7; 966,5. — ṣā 1) 185,9; 580,3; 584,9; 625,34. — 3) 129,7; 510,1; 691,3; 908,2. — 4) 30,17; 53,4,5; 88,1; 112,18; 117,1,10; 165,15; 461,6; 625,36; 640,2; 642,12; 701,10. — 5) 509,5. — ṣe 1) 120,9; 776,13; 777,3; mit bhujé: 640,8; 874,9. — 4) 54,11; 121,14; 180,2; 458,14; 509,1; 536,10; 702,34; 876,3; 454,2 (?). — 5) 71,8. — ṣās [G.] 2) āmanmahī 335,4. — 3) mādathas 646,17; mit prkās 504,7 (iṣidhas); 643,3 (nigrābhe). — 4) sīprādānū 645,5; nēdiṣṭhamās 810,5. — iṣās pātis 351,4; 726,7 (pātīm); 422,5 (pāti). — 6) samaryé 178,4. — ṣas [G. tonlos] iṣas pate 820,9. — ṣas [N. p.] 3) 36,11; 86,5; 236,10; 292,8; 627,19; 831,4. — 4) 121,15; 167,1; 442,12. — ṣas [A. p.] 1) 34,3; 48,15; 130,3 (im Indramythus); 181,6; 287,1; 296,14; 433,8; 480,1,5; 615,6; 625,9. 20. 21. 31; 642,9; 643,29; 645,6; 715,10; 725,4; 754,6; 761,1; 773,3; 774,24; 778,4; 828,6; 843,8; 969,6. — 2) 237,7 (ūrjā). — 3) 3,1; 86,5; 165,12; 256,4; 264,18; 820,2; 966,3. — 4) 9,8; 27,7; 186,3; 188,2; 197,5; 235,22; 246,5; 288,22; 293,9; 358,2; 360,8; 493,16; 501,12; 575,2; 625,10; 647,16; 727,7; 735,3; 751,2; 752,4; 778,18; 784,9; 786,2; 799,9; 809,25; 960,3. — ṣas [A. p.] 1) 264,11 (rathis); 646,3 (s. o.). — 3) 361,3. — 4) 336,2. — 6) 361,10. — ṣām 1) voḍhā 585,1. — 4) netā 257,2. — ṣāām 1) vārsisthām 488,9. — 4) dātārō 501,13; dātāram 666,2; dadātu 680,13; yād 181,1. — 6) yāmani 168,5(?).

iṣā, a., mit *Opfertrank* [iṣ] *verschen* (begierig in gav-iṣā).

-ām vrjānam 165,15; 169,8 (neben jirādānam).

iṣanay, zur *Eile antreiben*, in Bewegung setzen, *anregen* [von iṣāni].

-yanta: gōpatim 893,8 (dhībhis).

iṣāni, f., das *Antreiben* [mit dem Acc. des angetriebenen], von 1. iṣ (Bedeutung 1. 4).

-i [I. am Schlusse des Verses] 193,9.

iṣany, zur *Eile antreiben, herbeitreiben, anregen* [von iṣāni].

Mit sām, jemandem [D.] etwas [A., Vieh] *zusammentreiben*.

Stamm iṣanya:

- asi nas (vāvrhādhyē) -anti (vāriam) 360,6, 925,1. — a sām: gās nas 284,3. — ati vām 642,4 (Subj.) -ata mārutam gaṇām (anyād cakrām). 406,14.

Part. iṣanyāt:

-n 295,7; gās 808,8.

iṣanyā, f., *Anregung, Antrieb* [von iṣany].

-āyā 669,18.

iṣay, *frisch, kräftig sein* [von iṣ, Saft, Kraft], von 1. iṣ (Stamm IV.) durch Betonung und Bedeutung verschieden. Wo die Betonung fehlt oder nicht entscheidet, gibt die Bedeutung den Ausschlag.

Stamm iṣaya:

-ema 185,9.

Part. iṣayāt:

- atē mārtiāya 457,25. | unrichtig iṣāyantam
-āntam valām 459,5 (wo | betont ist).

Inf. iṣayādhi (Labung, Erfrischung):

-yē 183,3; 490,5; 505,4.

iṣayū, a., *frisch, kräftig* [von iṣay].

-ūs 120,5 pajriyās.

iṣāvat, a., *kräftig* [von iṣ mit eingeschobenem Vocal].

-ān (indus) 129,6.

(iṣavya), a., *Pfeilen* [iṣu] *zugänglich*, enthalten in aniṣavyā.

iṣaḥ-stūt, f., *Lob des Wohlstandes* [iṣās, G. von iṣ], BR. lesen iṣastūt.

-ūtas [G.] manāmahe 404,5.

iṣī, f., *Erquickung, Labung* [andere Form für iṣ].

-āye 493,15.

iṣitatvātā, f., *Begeisterung* [von iṣitā s. 1. iṣ 9].

-ā [I.] 958,2.

iṣidh, f., *Darbringung, Gabe*, mit Gen., aus niṣ-sīdh (s. d.) gekürzt [BR.].

-idhas [N. p.] neben iṣās prkās 504,7.

iṣirā, a., an zwei Stellen (808,15; 220,1) mit metrisch gedehntem i der zweiten Silbe, griech. ἰσρός, äol. ἰσρός [Cu. 614], sodass auch für das Sanskrit *iṣarā als Grundform anzusetzen ist. Die Grundbedeutung ist „strömend, eilend“, daher weiter „regsam, rüstig, kräftig, munter, frisch“. Der Begriff knüpft also an den Grundbegriff von iṣ an (vgl. auch aramis), so wie an den Begriff der Wurzel iṣ, welcher diesem letztern zu Grunde

liegt [siehe iṣ und iṣ]. Also 1) *strömend*, 808,15 eṣā śyā sōmas matibhis punānās, ātyas nā vājī tārati id ārātis, pāyas nā dugdhām ādites iṣīrām, urūs va gātūs suyāmas nā vōdhā, dieser durch Gebete gereinigte Soma durchfährt die Gottlosen wie ein schnelles Ross, wie die strömende der Himmelskuh (dem Gewölk) entmolkene Milch, wie ein unbeengter Gang, wie ein schönlenkender Fuhrmann; 2) *eilend*, vom Winde, vom Rosse, den aus den Wolkenbergen entfesselten Kühen (894,3); 3) *regsam, rüstig, munter*, von Göttern, besonders wo sie als eilend, als geschäftig geschildert werden; 4) in gleichem Sinne auch von Menschen, von der Gesinnung, von der Stimme; 5) *frisch, kräftig, blühend*, von der Kraft (dākṣa), der Erde (bhūmi), der Welt (svadhā); 6) -ām, adv., *munter, kräftig*.
 -a [V.] 3) indra 129,1 -ās [V.] 3) āditiās 220,1. (rātham pranāyasi). -ās [m.] 3) āsurasya -ās 2) vātas 551,4; pārijmā 395,12. — 3) virās 290,8; kṛsnās (grāvānas) 920,5 dāmūnās 239,4 (agnis); (anartīṣus). (nrtūs) 470,3 (īndras); -āsas 3) spāças 785,7. suarsās (brhaspātis) -ēbhis 3) sākhībhis 899, 613,7. 5 (marūdbhis). — 4) -ām [m.] 3) ketūm 236, kētebhis 294,7. 14 (agnim). — 5) -ēs 2) ācvēs 503,3. dākṣam 422,4. -ām 4) māhiṣim (va- -ām [n.] 1) pāyas (s. o.) dhūam) 391,3; vācam 808,15. — 6) 391,2. 796,4; 924,3. — 5) -ēna 4) mānasā 668,7. bhūmim 264,9; sva- -āya 4) 666,29. dhām 168,9; 983,5. -āśya 3) (īndrasya) 707, -ās [A. p. f.] 2) gās 894, 9 (hāri). 3 (s. o.).
 -ā [du.] 3) rathīā 429, 5 (aṣvīnā).
iṣu, f., der *Pfeil* [von iṣ, schleudern]. Cu. 616. -us 686,7; 781,1; 921,3. -avas 215,8; 516,11; -um 39,10; 64,10. 929,11.
 -vē devyē 516,15. -ūs [A. p.] 913,4.
 -vās [G.] 844,14 parnām.
iṣu-kṛt, a., wie ein *Pfeil* [iṣu] *verwundend* [kṛt, Wurzel kṛt].
 -rte [D.] ṣṛiyē 184,3 (Bollensen in Orient und Occ. 2,474).
iṣu-dhī, m., der *Köcher*, als der Pfeile [iṣu] enthaltende [dhī von 1. dhā].
 -is 516,5. — in 33,3.
 -ēs [G.] iṣus 921,3.
iṣudhy [von iṣu-dhī in dem Sinne „das Pfeil-auflegen, Zielen“], 1) *zielen nach, streben* nach [D.]; 2) auf jemand [A.] *hinzielen* (mit seinen Gebeten und Opfergaben); 3) *streben*.
Stamm iṣudhya:
 -asi 2) pātīm 678,2. — -ati 1) rāyē 404,1.
iṣudhyā, f., *Streben* oder *Flehen* [von iṣudhy].
 -ā [N.] 122,1.
iṣudhyā, a., *strebend, verlangend* [von iṣudhy].
 -āvas 395,6 (neben rāsāpas).
iṣu-bala, a., *durch Pfeile stark*, dessen Stärke [bāla] die Pfeile ausmachen.
 -ās pitāras 516,9.

iṣumat, a., mit *Pfeilen versehen*.
 -ān vīras āstā 233,2. — -antas (marūtas) 411,2.
iṣu-hasta, a., einen *Pfeil in der Hand* [hāsta] *habend*.
 -ena vṛṣṇā (īndrena) — -ēs 929,3. 929,2.
iṣūy, *streben, strebsam sein* [von iṣu, urspr. zielen].
 -yatē [Dat. part.] 128,4.
iṣkartī, m., *Zurüster, Anordner* [v. kṛ m. iṣ].
 -āram 708,8; adhvarāśya 966,5.
iṣkṛta, s. kṛ mit is und āniskṛta.
iṣkṛtāhāva, a., dessen *Eimer* [āhāvā] *zuge-rüstet* [iṣkṛta] *ist*.
 -am avatām 927,6.
iṣkṛti, f., *Heilung* = nīṣkṛti.
 -is: — nāma vas mātā ātho yūyām stha nīṣkṛtis 923,9.
iṣṭā, s. 2. iṣ und yaj.
iṣṭāni, a., *rauschend* [aus is = nis und stan, s. stan mit nis].
 -is (agnis) 127,6.
iṣṭā-yāman, a., dessen *Gang* [yāman] *seinem Wunsche* [iṣṭā] *gemäss ist*.
 -ā vāyūs 800,3.
iṣṭā-raçmi, a., dessen *Zügel* oder *Stränge* [raçmi] *sind, wie er sie wünscht*.
 -is 122,13.
iṣṭā-vrata, a., dem *Wunsche gehorchend* [vrata, Dienst].
 -ās [A. p. f.] iṣas 293,9.
iṣṭā-pūrtā, n., *Erfüllung* [pūrtā] *der Wunsche* [iṣṭā] = *Seligkeit*.
 -ēna 840,8.
(iṣṭāçva), **iṣṭā-açva**, a., dessen *Rosse* [aṣva] *seinem Wunsche entsprechen*.
 -as 122,13.
iṣṭi, f. [von iṣ]. Der Begriff geht theils auf 1. iṣ (in Bewegung setzen, antreiben, fördern, laben), theils auf 2. is (suchen, wünschen) zurück. Daher 1) *Beschleunigung, Anregung*; 2) *Antrieb, Geheiss*, mit dem Gen. des antreibenden; 3) *Förderung, Hilfe*; 4) *Labung, Erquickung*; einmal 870,9 sūtē iṣṭō ābhagas (īndras), wo sāvane parallel geht, scheint es concret den Labetrunk zu bezeichnen; 5) persönlich: der *Förderer, Helfer* (von Agni); 6) das *Aufsuchen, Erlangen*; 7) *Bitte, Gebet, Wunsch*. — Siehe kṛandād-iṣṭi, bhandād-iṣṭi u. s. w.
 -e [V.] 5) 143,8; 449,7. 875,9; 896,11; 918,13;
 -is 7) 300,7. 941,4. — 4) juṣētām
 -āye oft im Sinne des yajñām ~ 426,3; 432,
 Infinitivs: 1) (uçmāsi) 3; 658,4. — 6) infini-
 30,12; 428,3; (yāman) tivisch 113,5. 6; su-
 112,1; 398,4; (kār- mnām 511,4; 862,6.
 man) 112,2. — 2) te -ēs 7) — putrām (sukṛ-
 (īndrasya) 57,2. — 3) tam) 125,3 (BR. iṣtes).
 129,4; 608,3; 809,42; — -ō 2) īndrasya 62,3; te

(várūnasya) 219,7. — *-ibhis* 1) *sá* ~ *matibhis* 3) 148,3. — 4) 870,9 (s. o.). — 7) 302,7; 452,3.
-āyas 2) 145,1 (parallel *praçīsas*). — 7) 515,1.
-is [A. p.] 7) 609,8.
iṣṭi, f., *Opfer* [von *yaj*].
-im abhi- iṣṭim aḥyām die Lesart verderbt zu sein scheint.
-yā 995,2, wo jedoch *-es, -iṣu* s. *iṣṭi*.
iṣmin, a., *eilend, stürmend* [von 1. *iṣ*].
-inam rudrām 406,16. | *-inas* [N.] (*marūtas*) 87, 6; 441,5; 572,11.

is (für *nis*) als Richtungswort mit *kṛ*, vgl. auch *iṣidh*.

ihā, hier, hierher, nun [vom Deutestamme *i*].
 1) *hier*: 24,11; 28,5; 35,1; 36,2; 37,3; 38, 15; 42,7; 45,1; 76,2; 92,14; 94,16; 106,4; 110,1; 113,7. 12; 121,8; 135,6; 177,4; 191,7; 224,15; 226,13; 228,5; 232,4. 21; 233,2; 243, 2; 246,3; 248,7; 285,7. 8; 286,5; 291,5; 294, 6. 7; 298,2; 300,9; 303,1; ...
 2) *hierher*: 1,2; 12,3. 10; 13,3. 10; 14,12; 15,4; 16,2; 21,1. 4; 22,1. 9. 10. 12; 34,11; 44,7; 45,9; 74,6; 76,2; 89,7; 92,18; 134,1; 135,5; 142,4; 181,2; 183,6; 186,6; 188,6; 227,4; 236,5; 237,5; 292,5; 304,2; ...
 3) *nun*: 35,6; 161,3; 164,7. 18. 49; 185,11; 288,5; 301,14; ...
 4) *ihā, iha, hier und dort*, an vielen Orten: 294,1; 384,10; 401,5; 575,11; 957,2; jetzt und jetzt = *wiederholt*: 181,4; 339,7.

ihēha-mātrī, a. du., *von deren Müttern die eine hier, die andere dort ist* [aus *ihēha* (s. unter *ihā*) und *mātrī*].
-arā (*indrāgni*) 500,2.

ikṣ, *sehen*, Desiderativform der Wurzel 3. *aç* (gr. ὁρᾶμαι, ὁρᾶω, Cu. 627), aus welcher im Sanskrit *ākṣi*, das Auge, entspringt. Im RV nur mit den Richtungswörtern: *abhi*, *hinblicken auf* [A.], *āva*, *wahrnehmen* [mit A.], *sām*, Caus., *jemanden* [A.] etwas [I.] *wahrnehmen lassen*.

Stamm *ikṣa*:

-e [1. s. med.] *āva*: *durmatīs* 688,9 [*ikṣe* von *iç*, s. dort].

Imperf. *ēkṣa*:

-etām [3. du. med.] *abhi*: *yām* (*prajāpatim*) 947,6.

Stamm des Caus. *ikṣāya*:

-at sām: *jānan krātubhis* 132,5.
(ikṣēnya), *ikṣēnia*, a., *sehenswerth* [von *ikṣ*].
-āsas 789,3 *indavas* [Auftr. *ikṣenyāsas*].

īṅkh, Caus.: *schaukelnd bewegen*, auch im bildlichen Sinne: *schütteln* (wie einen Baum), um Gaben zu erlangen.

prā, *schaukeln* (vgl. *preṅkhā*).

Stamm des Caus. *īṅkhāya*:

-anti pārvatān 19,7.

īṅkhaya:

-a dānam 764,3. | *-āvahē prā* 604,3.

Part. *īṅkhāyat*:

-antis: ~ *apasyūvas indram jātām ūpāsate* 979,1.

Part. II. *īṅkhitā*:

-ām bhuījūm 969,5 (*samudré ā*).

īj (= *ej*), *in Bewegung setzen, treiben* [aus *aj* entstanden].

āpa, *wegtreiben*. | *sām*, *sich regen*.

Stamm *īja*:

-ate āpa 505,3 (~ *çūras āstā iṣva çātrūn*); 402,2 (*devayūṣ jānas* ~ *āpācis*).

Part. *ījamāna*:

-as sam ūti 470,5 (*sūris*).

iḍ, 1) jemand [A.] *anflehen* um eine Sache [A., G., D.]; 2) jemand [A.] *bitten, auffordern*, etwas zu thun oder zu gewähren [D. des Inf. oder eines Substantivs der That]; 3) jemand [A.] *flehen, anrufen*; 4) *verehhren* (durch Opferhandlungen), *preisen* (durch Lieder). Das nächste Object (der Angeflehnte u. s. w.) ist stets ein Gott oder ein göttlich verehrtes Wesen (zweifelhaft 911,21. 22, wo *viçvāvasum* Object ist); selten fehlt dies Object, ist aber dann aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzen (321,1; 607,2; 609,4; 524, 1; 197,6; 711,2). Nur einmal 366,6 steht 5) der Gott im Dativ in dem Sinne: ihm etwas [A.] *weihen*.

prā, *verehhren, preisen*. | *prāti*, *preisen*.

ūpa *prā*, *preisen*.

Stamm *iḍ*:

-ḍe [1. s. me.] 1) *rāyē* *-date* 2) *vōḍhave* 368, 423,3; *sakhitvām* 235, 15b. — 2) *istāyē* 112,1. — 3) 414,1. — 4) 235, 15a; 261,2; 639,21. — 3) *ūtāyē* 610,5; *vāja-sātayē* 683,12. — 3) 856,4. — 4) 36,1; 240,3; 443,2; 683,6.
-tte 1) *rayim* 609,4. — *-ḍisva* 4) 643,1.
 2) *dūtīāya* 712,13. — *-ḍāmabē* [1. p. Impv.] 4) 879,2.
 5) *te* (*agnāyē*) *yajñām* 366,6. — *ūpa prā* 286,5.

iḍ:

-ḍe [1. s. me.] 1) *suastīm* 896,3. — 3) 526,5; 351,3; *niyatam*(?) 299, 9; *vāsūnaam* 651,14. — 2) *yātave* 44,4. — 3) 663,24; 664,6; 861, 10; 911,21. — 4) 1,1; 329,1; 457,4; 846,2. — *prā* 569,1.
-tte 1) *bhāgam* 134,5; *vyōtis* 321,3; *mār-dikām* 607,2; *vāsūnām* 540,5. — 2) *āvase* 321, 1. — 4) 84,18; 930,10. — *-date* [3. p.] 2) *āvase* 247,2; 643,25; *devā-vītayē* 457,7; *istāyē* 511,4; *dūtīāya* 527,2.
 3) 561,4 (*Subj. giras*); 847,6; 909,2. — 4) 15,7; 128,8; 244,2; 261,14; 355,7; 362,3; 363,1; 368,2; 375,3; 455,2; 524,1; 663,20; 669,16; 906,6; 948,4. — *prāti* 592,6.
-ḍāmabē [Co.] 3) 911,22. — *-data* [3. p. Conj.] 4) 96,3. — *-ḍita* [3. s. Opt.] 2) *āvase* 371,1. — 3) 375,4. — 4) 457,46.
-ḍisva [2. s. Impv.] 2) *āvase* 680,14. — 4) 501,10; 639,2; 663,22.

Perf. *iḍ*:

-ḍé [3. s.] 4) 299,3.

Part. *idāna*:

- āya 3) 197,6.
 -ās [N. p. m.] 1) devān | -ā [f.] 4) 382,1.
 suastāye 892,14. | -ayā 4) 711,2.

Part. II. *iditā*:

- ās 3) 13,4; 139,7; 142, | -ā [du.] 3) 359,7; 850,4.
 4; 359,3; 523,3; 841, |
 12; 910,4.

Part. IV. *idēnia* und *idia*, s. besonders.

īd, f., Verehrung, Preis [von *īd*].

-dā 659,1.

(*idēnya*), *idēnia*, a. [s. *īd*], 1) anzuflehen, zu bitten, mit dem Dat. des Inf.; 2) zu verehren, zu preisen. An allen Stellen, ausser 717,3, von Agni gebraucht.

- as 1) ārbhāya jivāse | -am 2) 368,5; 518,3;
 146,5. — 2) 261,13; 872,9.
 525,4; (girā) 79,5;
 944,3; rayās 717,3
 (vom Soma).

īdya, *idia* (die erste Form nur zweimal), a. [s. *īd*], zu verehren, zu preisen, verehrungs-werth. Fast immer von Agni, nur 778,1 von Soma, 14,8 und 879,2 von den Göttern überhaupt, 856,8 von der Welle [ūrmi] der göttlich verehrten Wasser [āpas devās]. Die verbale Bedeutung tritt in Verbindung mit dem Instr. (rsibhis 1,2; jāgriadvbhis 263,2), die rein adjectivische in Verbindung mit dem Dat. (sākhībhyas 75,4; 778,1), sowie mit as, sein (442,2; 443,7, vgl. 14,8) hervor.

- ias 1,2; 12,3; 75,4; 7; 303,2; 456,2. 8;
 188,3; 192,4; 236,2; 490,2; 643,20; 664,7;
 239,9; 263,2; 303,1; 683,5; 856,8 (s. o.).
 376,1; 442,2; 443,7; -iam [n.] nāma 239,6.
 531,10; 631,1. 10; 654, | -iāya 288,1.
 8; 778,1; 926,9; 936,3. | -yasya 829,4.
 -yas 320,2. | -iās 14,8.
 -iam 251,4; 243,8; 263, | -iān 879,2.

īdr̥c, a., ein solcher, ein gleicher [von *īd* und *dr̥c*], im RV nur im Dat. und zwar in den Verbindungen *avitā asi īdr̥c yāthā vayām*, du bist Helfer einem solchen wie wir 486,5, *sā nas mīdāti īdr̥c*, er sei hold einem unsers- gleichen 353,1, und *tā nas mīdātas īdr̥c* 17,1; 501,5.

-r̥c 17,1; 353,1; 486,5; 501,5.

īm, zweimal metrisch zu im verkürzt (164,7. 16), an folgenden Stellen i geschrieben: 103, 1; 140,2; 270,8; 757,5; 775,17; 783,5. 6; 784,6; 814,6; 816,2; 819,17. Es ist ursprünglich Acc. des Deutestammes i mit verlänger-tem i. Demgemäss hat es auch an den meisten Stellen die Bedeutung des Acc. des Pronoms dritter Person, aber ohne Unterscheidung der Geschlechter und Zahlen, also *ihn*, *sie*, *es*. Ausserdem aber steht es nach Relativen in der Bedeutung des lateinischen *cunq̄ue*, und in ähnlicher Weise nach *kās* und *kīm cana*. Also 1) *ihn*, *sie*, *es*, indem es ein Nomen im Singular vertritt und sonst in demselben Satze das unmittelbare Object

nicht zugleich anderweitig bezeichnet ist. So steht es besonders hinter Verben 38,11; 85,11; 217,4; 637,11; oder hinter dem zum Verb gehörigen, ihm vorangehenden Richtungs- worte, von dem es bisweilen durch *yād* (wenn, als) oder *hi* getrennt ist: 52,6; 116, 12; 127,10; 141,3; 144,2; 171,2; 213,2; 221, 3; 243,4; 323,2; 584,7; 757,5; 783,5; 784,6; 787,3; 789,1; 816,2; so nach Nomen: 148,5; 313,14; 323,4, wo nach Metrum und Zu- sammenhang *īndravantas* statt *īndrāvatas* zu lesen ist; 401,4. 5; 798,17; 857,4; ferner nach Pronomen: 65,6; 155,3; 162,12; 164,7. 16. 32; 304,5; 450,5; 458,2; 488,15; 709,3; 790, 3; 836,6; 853,11; 786,7(?); nach *yād* (wenn, als, damit) 71,4; 122,9; 127,7; 141,1; 167,5; 196,3; 355,4; 363,5; 384,10. 11; 386,7; 401, 5; 428,4; 542,2; 582,14; 622,6; 665,39 (etwas); 719,5; 857,8; nach *yadi* 270,6; nach *utā* 81, 1; *nā* 164,10; 667,1; *āt* 144,3; 652,11; 774,6.

2) *ihn*, *sie*, *es* in gleichem Sinne, aber so, dass noch ein anderer Acc., der als Apposition zu fassen und im Deutschen meist durch „als“ einzuleiten ist, folgt. Selten folgt derselbe unmittelbar auf *īm*. wie 4,7: *ā īm āgūm āgāve bhara*, bring' ihn (den Soma) her, den schnellen dem schnellen (Indra); 206,5; 388,8; 688,6; gewöhnlich folgt er erst im folgenden (durch den Einschnitt getrennten) Versgliede 51,2 (nach *abhi*); 158, 5 (nach *yād*); 205,10; 226,13; 313,4; 355,3 (nach *yād*); 361,5; 391,3; 444,6; 783,6; 604, 1; 653,7; 388,7 (nach *sām*); 464,9; 576,3; 305,1(?), oder in der folgenden Verszeile: 67,7; 141,3c; 148,1 (nach *yād*); 213,1; 383,2 (*ānu yād* —); 386,5 (*yād* —); 392,2 (*yād*); 388, 2 (*yād*); 706,11; 686,2 (*āt*); 774,2. 3 (*āt*); 746, 5 (*abhi*); 837,3 (*yād*); 706,11 a (*sām*); 793, 1 (*yād*).

3) *ihn* in gleichem Sinne hinter dem Acc. eines Pronomen, namentlich hinter *tām* 144, 5; 186,7; 303,5; 713,7. 8; 775,17; 819,17; *tām gha* 36,7; hinter *yām* 144,4; 814,6; wo die Verbindungen *tām īm*, *yām īm* für die dritte Person ganz dasselbe sind, wie die so häufigen Verbindungen *tām tvā*, *yām tvā* für die zweite; in 129,7 steht der parallele Acc. in der nächstvorhergehenden Verszeile.

4) *sie beide*, 269,3 (nach *utā*); 337,9 (n. *ūpa*); 103,1 (n. *sām*); 503,9 (n. *yās*); 932,1 (n. *prā*).

5) *sie* in der Mehrheit, und zwar a) ohne zugehörigen Acc.: 226,13b (nämlich *gās* = *apās*); 264,16 (nämlich *amitrān*); 356,5 (nämlich *paçvās*); 408,4 (nämlich *ājṛān*); 494,5—7 (nämlich *panin*); 444,6 (nñn); b) mit folgendem Acc.: 461,9 (*sā īm spr̥dhas vanate*); 54,10 (nach *abhi*); 167,7 (n. *yād*); 270,8 (n. *sām*); 856,6 (*uçatis*); c) hinter *nas* in dem Sinne „uns, die wir solche sind“, 186,6. 8; 517,18.

6) in der Bedeutung des lateinischen *cunq̄ue* a) *yās īm* = *quicunq̄ue*, wer irgend, jeder welcher: *yē* 415,11; 548,17; *yād* 151,3; 572,21;

b) yád im = quandocunque, wann irgend, so oft: 79,3; 87,5; 317,7; 398,12; 491,4; 619,3; 71,5; vielleicht auch 706,11; c) in gleichem Sinne scheint es hinter dem Particip zu stehen, 140,2 jagdhām, was irgend verzehrt ist (vom Feuer), das alles wächst im Jahre wieder.

7) nach dem Interrogativ etwa: doch, ké 572,1; ebenso nach kím cana, irgend 207,2.

Nicht selten scheint im zur Vermeidung des Hiatus zwischen zwei Vocalen durch die spätere Redaction eingeschaltet, so zwischen ā und e 9,2; 483,2; 621,17; 858,8; ā und a 129,8; 536,3; ā und u 313,17; 537,1; a und ā 203,5; 692,5; a und a 226,1, wo aber das erste a nach den metrischen Gesetzen zu dehnen ist. In 800,2 scheint id statt im gelesen werden zu müssen.

īyacakṣas, a., dessen Auge [cākṣas] weithin dringt [īya von i im Intensiv].

-asā [V. du.] (mitrāvaruṇā) 420,6.

īr, aus ar entstanden, daher die Grundbedeutung „in Bewegung setzen“, oder medial „sich in Bewegung setzen“; 1) *in Bewegung setzen* (im Act., im Caus. und einmal 925,4 im Med.), Flüssigkeiten, Lieder, Gebete u. s. w., daher 2) *fördern*, Gang, Grösse, Kraft, auch mit persönlichem Objecte; 3) *schaffen* (in den Kühen die Milch), und medial: 4) *sich in Bewegung setzen*, von belebten Wesen; 5) von Flüssigkeiten; 6) von Liedern; 7) mit Dat. oder Loc., zu jemand kommen, ihm zuströmen (von Labungen).

ā, Caus. 1) *herbeibringen, herschaffen*; 2) einem [Loc.] etwas [A.] *darbringen, mittheilen*; 3) einem [Dat.] etwas [A.] *verschaffen*; 4) *hinsetzen* (die Sonne an den Himmel u. s. w.); 5) *verherrlichen*; 6) *erregen, bewirken*; 7) *erlangen*.

nī ā, Caus. 1) *einsetzen* (den Agnial's Ordner); 2) *hinrichten* (das Verlangen auf jemand).

sām ā, Caus., gewähren, verleihen (Gut jemandem).

ūd 1) Act. und Caus., *herausholen*; 2) Act. und Caus., *erheben, verherrlichen*; 3) Caus., *erheben*, zu Glück, Leben; 4) Act. und Caus., *hervorgehen lassen, erheben*, Lieder, Stimme; 5) *sich erheben*, von den

Marut's, den Sängern, dem Weibe, den Geistern der Vorfahren, von Wagen und Rossen; 6) *hervorgehen, sich erheben, ausgehen*, von Labungen, Kräften, die wie Kühe aus dem Stalle (923,8) oder wie der Woge Rauschen (762,1) hervordringen; 7) *hervorgehen, ertönen*, von Liedern und Gebeten, vom Gebrüll des Löwen (437,3), ebenso von Strahlen (664,4. 17); 8) *sich erregen* (von Kämpfen); 9) *weggehen, sich wegheben* von [Ab.]; 10) *kommen* zu [D.]. **nī**, *herniederbewegen*, **prā** 1) *sich in Bewegung setzen, vordringen*, von Wellen, Liedern, Strahlen, v. Sängern u. s. w.; 2) Caus., *vorwärts treiben*, Wasser, Wolken,

Schiff, Stimme, Lieder, Gebete. **sām prā**, *zusammen vordringen*. **prāti**, Caus., *aufsetzen* (den Pferdekopf).

vī, *zerspalten*, Burgen, Festen, den Vritra. **sām** 1) *hervorbringen, schaffen*; 2) *fördern*; 3) *mittheilen*.

Stamm **īr**:

-rate [3. pl.] 1) ghītām vār 925,4. — 4) 52, 1. — ud 6) 208,1 (cūsmās). — 8) 81,3

īr:

-rte [3. s.] 5) 803,3 (pāyas).
-rate [3. pl.] 4) 140,5. — 5) 417,4; 781,6. — 6) 663,1; 664,25. — ūd 5) 341,2; 627,7. 17. — 6) 379,7; 762, 1; 923,8. — 7) 437, 3; 623,15; 745,4; 664, 4. 17; 762,2. — **prā** 1) 187,5; 572,14; 797,7; 807,3. — **sām prā** 994,2.

Imperf. **ēr**- (betont nur 897,1):

-ata [3. pl.] **prā** 1) 897,1; 640,4. — ūd 7) 539,1.

Stamm des Caus. **īrāya**:

-anti 7) te 374,2. — ud -āva [Conj.] **prā** 2) samudrām 604,3.

īraya:

-āmi **prā** 2) viśabhāya suṣṭutim 224,8.
-ati **prā** 2) vācas 809, 34.
-atha ūd 5) 409,5.
-am [Conj.] **prā** 2) indrāya giras, apās 915,4; nāvam arkēs 942,9.
-at ūd 3) rītāyūm 688,6.
-āma ā 5) indram 937,1.
-a [-ā] 1) añcōs ūrmīm 808,8; vibhūe manī- sām 705,11. — ā 1) rayīm 814,3. — 3) brāhmane gātūm (Fortgang) 948,2. — ūd 2) kavītamam 396, 3. — 4) sūnītās 48, 2. — 3) pitārā ā bhāgam 837,6. — **prā** 2) ugrāya suvṛktim 705,10; die Sänger 855,5; parjānyam 924, 8; agnāye vācam 1013, 1. — **sām** 3) gām 885, 10.
-atam ūd 4) pūramdhīs 865,2.
-āmahe [med.] ā 2) indre suvṛktim 610,4.
-anta [Conj.] ūd 5) 627,3.
-asva [Impv.] ā 1) tām 911,37. — 3) asmé isam 521,8.
-adhvam ā 3) asmérayīm 330,2.

Imperf. des Caus. **ērāya**:

-as 2) cūsmam 208,3. — 3) āmāsu pakvām (sollte tonlos sein) 698,7.
-at 1) apās samudrām 626,13 (richtiger tonlos); havyāni divi 683, 3. — **vī** 208,1, wo drñhītā vi statt drñhītāni zu lesen ist.
-atam ūd 1) adbhīās vādanam 112,5.
-ata [3. s. med.] 1) havyāni 639,24.
-ethām [2. du.] apās, 157,5 (richtiger tonlos).
-anta 1) tanūam 995,3.

ēraya:

- amsám 1) ródasi 338,3. — as 698,7 (s. ērayas).
 -at 626,13 (s. ērayat).
 — ní cakrá 497,3.
 — prá árnas apám 210,3. — vi ádrim 7,3; púras 51,11; 211,7; vtrám 685,3.
 -atam ā 4) súriam divi

Perf. Caus. ir mit ā verbunden:

- irē ā 6) garbhatvám 6,4 (wo ā irire zu erwarten wäre). — 4) yám (agním) 143,4. — niā 1) 639,21. — 2) 639,18. — samā: vāmám 866,10.
 -irē ā 2) tué (erg. vāriā)

Aorist ēra (betont nur 300,6):

- am ví púras 322,3. — at 2) gátum 300,6. — ví púras 210,6; drñhitāni 206,8. — sám 1) rájasi 352,3; camúā

Part. irāna:

- ās [m.] ud 5) 335,5; 560,2.

iráyat:

- an 1) apás, vácas 774,26; añcúm 809,14; drapsān 809,56. — 2) mahimānam 891,2; cūsmam 788,2.
 -ati [Loc.] úd 4) vácam 784,1.

Inf. irayádhī:

- yē 2) mánuṣas 298,1.
 (irmá), a., *rasch* [von ir], enthalten in den zwei folgenden.

irmá, Instr. fem. [für irmáyā] von irmá: 1) *rasch, alsbald, auf der Stelle*; 2) *bereit, zur Hand* [vgl. áram].

- 1) 323,2; 427,3; 642,4; 870,6. — 2) 416,2.

irmánta, a., *die raschen* (Rosse) *an beiden Enden* (der Reihe) *habend* [aus irmá und anta].

- āsas diviāsas átyās (Sonnenrosse) 163,10.

ivāt, a., *so gross, so trefflich* [vom Deutestamme i].

- at námas 403,5; pūrtám 666,21. — atas [G.] 572,18; me 539,1; agnēs 311,5.
 -ate bráhmaṇe 300,6; — atas [A. p.] dyūn 339,3. jánāya 514,2.

iç, aus aç (erlangen, in seinen Besitz oder seine Gewalt bekommen) entsprungen, wie ir aus ar, „über etwas [G., selten Acc.] Macht haben, sodass man frei damit schalten kann“: 1) Güter [G.] *besitzen, zu eigen haben*; 2) Eigenschaften [G.] *besitzen*; 3) auf etwas [G.] *ein Recht oder Ansprüche haben*, ins-

besondere von den Göttern, denen Opfer oder Opferspeisen oder Opferwerk gebührt; 4) über die Welt [G.] oder über Zustände oder Tätigkeiten *gebieten*; 5) über Menschen [G.] oder Götter (859,9) *Gewalt haben, herrschen*; 6) etwas zu thun [Gen. des Inf.] *vermögen*; 7) jemandem [G.] *gebühren*; 492,8 námas içe esām (devānām), Verehrung gebührt ihnen; 8) mit dem Acc.: 548,18, wo er mit dem Gen. wechselt, yād indra yāvatas tuām, etāvat ahām içiya, „wenn ich soviel besäße, wie du, o Indra“, 252,3 yāvat içe, „soviel ich vermag“, 553,7 yām (indram) devī niritis cid içe, „über den selbst die Göttin Nirriti Gewalt hat“, yās pūrvām ānuṣtutim — 677,7; vielleicht auch 285,4; 9) *vermögend sein*, von Menschen, insbesondere auch von der männlichen Zeugungskraft (912,16. 17); 10) *herrschen*, von Göttern oft mit dem Zusatze ójasā; 11) das Participle auch substantivisch mit adjectivischen Bestimmungen, „Herrscher, Gebieter“, von Göttern.

Stamm I. iç:

- içe [1. s.] 6) nimīṣas 219,6. — 8) yāvat 252,3 (s. o.).
 -kse [2. s.] 1) rāyās, kṣāyasya 316,8; vās-vas 460,10.
 -çiṣe [2. s.] 1) vājasya 328,7; vāriasya 664,18. — 2) viriāsyā 91,23. — 3) yāsyā (sōmasya) 482,3; (erg. prābhṛtes) 215,1; (erg. sōmasya) 227,1.
 -çe [3. s.] 1) sōbhagasya 250,1; rāyās 317,4; vāriānaam 680,13. — 3) vājasya, pitvās 645,20; devāvites 832,3. — 4) vtrahāthānām 250,1; jāgatas 617,2; vṛstēs 786,3; dvipādas āctuspadas 947,3. — 5) vas 680,2; tēsām 1011,2. — 6) yōtos 459,11; dātos 520,6. — 8) 677,7; 553,7 (s. o.).
 -ṣṭe [3. s.] 5) yēṣām 441,3.
 -çiya [1. s. Opt.] 1) vās-vas 634,1; yāvatas 548,18. — 5) amṛtānaam, mārṭiānaam 859,8. — 8) 548,18 (s. o.).

iç:

- çe [1. s.] 4) eṣām 165,10.
 -çiṣe [2. s.] 1) vāsūnām 170,5; 680,8; vāsvas 192,7; 348,3; prkṣās 192,6; rāyās 192,10. — 3) mādasya 207,6; sūtānaam, āsūtānaam 673,3; asya (sōmasya) 691,7—9; (bhārasya) 870,5; prasavāsyā 435,5. — 4) viçvasya 204,6; kṣēmasya, prayūjas 657,5. — 5) jánānaam 673,3.
 -çe [3. s.] 1) vāsvas 71,9; vāsūnaam 127,7; 591,5; rāyās 250,1; 308,3; 591,5; vasa-vyasya, sōbhagasya 351,8. — 2) kṣatriya-sya 308,3. — 3) adhva-rāsyā, havīśas 527,4; karūnasya 100,7. — 4) divās, prthivyās 915,10. — 7) 492,8 (s. o.). — 8) 285,4 (námasas yās zu lesen?). — 9) 912,16. 17 (s. o.).
 -cāthe [2. du.] 1) vāsvas 613,10.
 -cmahe 5) vas A.V. 4,38,7.
 -cate [3. pl.] 1) rāyās 667,4. — 3) vṛatāsyā mahās 582,6.
 -cata [3. s. Conj.] stets nach mā, mākis. — 5) nas 23,9; 36,16; 198,2; 214,10; 233,3; 512,3; 516,10; 610,7; 668,14; 797,8; 851,7 (-ā); 862,2; vas 469,7.
 -çita [3. s. Opt.] 1) ivatas agnēs 311,5, eines

solchen Agni möge er theilhaftig sein. — 5) tāsyā 643,15 (dāçú-
sas).

Stamm II. iça:

-ate [3. s.] 1) 869,3 sās id rāyās maghāvā vās-
vas içate.

Perf. iç (betont nur 889,8):

-ire 1) amṛtasyā 412,1. — 2) mahimnās 882,4.
— 4) bhūvanasyā 889,8.

Part., Praes. und Perf. içāna, içānā:

-ās 10) 87,4; 130,9; 621,20; ójasā: 11,8;
798,37.

-as 1) bhūtes 61,15; vājasya 79,4; hārios
312,11. — 2) amṛ-
tatṛasya 916,2. — 4)

viçvasya 813,5. — 9)
517,16. — 10) 5,10;
215,15; 531,11 (erg.
rādhasas); 773,6; 899,

8; ójasā: 175,4; 626,
41; 637,9; 660,5. —
11) (āpratiçkutas) 7,

8; 84,7; kiyeðhās 61,
6, 12.

-ām 1) vāsūnām 523,7.
— 10) 774,29.

-am 1) vāriānaam 5,2;
24,3; rāyās 495,8;
646,22; 666,6; 1022,

1; rādhasas 496,2;
vāsvas 522,4; 690,4;
sōbhagasya 537,8. —

4) jāgatas, tasthūsas
89,5; 548,22. — 10)

-āsas 1) rāyās 73,9. —
2) tāruṣas 122,13. —
9) 129,2; 517,17; 606,

6. — 10) 889,17.
-āsas 1) vāmāsya 692,5.
-ā [f.] 1) vāsvas 113,7

(usās).
-ās [A. p. f.] 1) vāriānaam
835,5 (apās).

-ās [A. p. f.] 1) vāriānaam
835,5 (apās).

içāna-kṛt, a., als Herrscher, Gebieter, Besitzer
von Reichthümern [içāna s. iç] handelnd
[kṛt].

-ṛt (indras) 61,11; 208,
4; 459,6; 674,5; 699,
2; 1021,5.

-ṛtas [N. p.] (marūtas)
64,5.

iṣ, aus i „gehen“ gebildet nach Art eines
Desiderativs. Es steht mit iṣ in nächster
Berührung; die Grundbedeutung ist „eilen“,
welche sich beim einfachen Verb zu dem
Begriffe „enteilen, fliehen“ umgestaltet hat,
mit ā, ūpa, aber regelrecht den Begriff
„worauf loseilen“ bildet. Also 1) *enteilen*,
2) mit Ab. vor einer Sache oder
Person *fliehen*, *weichen* oder 3) von jemand
(Ab.) *weichen*, *ihn verlassen*; 4) wovon (Ab.)
abweichen; 5) mit Acc. jemand *verlassen*.

āpa, sich entfernen von
[Ab.]

ā (mit iṣ zu eṣ verschmolzen) 1) auf je-
mand [A.] *losgehen*;

2) Schätze [A.] *er-
streben*; 3) Götter [A.]

anflehen, *angehen*; 4)
nach etwas [L.] *hin-*

streben; 5) etwas zu
thun [A. des Inf.]

streben.
ūpa ā, Götter [A.] *an-*

gehen, *anflehen*.
prāti ā, jemandem [D.]

zustreben.
ūpa, *losgehen* auf [A.]

ūd, *emporsteigen*.

Stamm iṣa:

-ate 3) ārbhāt, mahās
124,6. — ā 1) nas 39,8.

iṣa:

-ati ā 5) āsādam 783,6.
-e [1. s.] ā 3) 403,1.

— **ūpa ā** vas 186,4.
-ate 1) 84,17. — 2)

tvesāthāt 141,8; ātas,
kilbiṣāt 388,4; vṛ-

ṣniāvatas 437,2. — 3)
āsmāt 665,37. — ā

Perf. iṣ:

-ṣe [1. s.] ā 3) 403,1 devām. — **ūpa ā**: vas
186,4; 395,7.

-ṣé [3. s.] 4) sākḥāyam 915,3; **ūpa** 129,8.

Aorist ēyeṣ:

-s [3. s.] āpa: māt 356,8.

Part. iṣamāna:

-as 2) taviṣāt indrāt-ās [m.] 2) kṣipānós
171,4. 354,6; çvasāthāt 705,7.

Part. II. iṣita:

-as ūd 945,12.

iṣā, f., die *Deichsel* [s. ékeṣa].
-ā 287,17; 625,29.

(ih), *erstreben*; *begehren*; *am ihase* (súar)
VS. 36,21,22; *enthalten* in au-ehās.

1. u, und, wo das Versmass die Länge for-
dert oder begünstigt, ū geschrieben, und
zwar besonders häufig in der zweiten Silbe
der Verszeile vor einfacher Consonanz, häufig
auch mit vorhergehendem a oder ā zu o zu-

sammengezogen (z. B. nach átha, āpa, ūpa,
utā, prá, ā, mā, eṣā, auch nach Verben
eta, bhūyāma, aviṣṭa u. s. w.). Es drückt
theils eine (unten näher zu bestimmende)

Beziehung zwischen Sätzen oder Gliedern
desselben Satzes, theils das augenblickliche
Eintreten einer Handlung oder Erscheinung
aus (von Hymne 676 an sind nur wenige
einzelne Stellen angeführt). 1) Wenn zwei
(vollständige oder unvollständige) Sätze theils

Gleiches, theils Verschiedenes oder Ent-
gegengesetztes enthalten, so wird das Gleiche
(in der Regel) in beiden vorangestellt, und
hinter das wiederkehrende Wort des zweiten
Satzes u gesetzt, um den Gegensatz,

oder die Gegenseitigkeit, oder den Entgelt
und zwar oft nur in leiserer Weise auszu-
drücken; etwa wiederzugeben durch *auch*,
andrerseits, *hinwiederum*, *dagegen*, nur dass
alle diese Ausdrücke zu stark sind, und oft
die bloße Betonung ausreicht, z. B. 34,2

tris náktam yāthās tris u aṣvina divā drei-
mal kommt ihr des Nachts, dreimal auch,
o A., des Tags; ähnlich 34,6; so hinter
prā 39,5; sám 91,18; nis 623,20; sadṛçis id

123,8; ná 191,10. 12 (das erste ná steht nicht
voran); tuām 178,5; 200,2; 456,12; tám 280,
5; 643,7; té 492,10; 650,3; tā 660,3; yād

301,11; yās 199,3; anyād 465,5; kim 450,6;
468,1; kád 623,14a; 668,3; vāmām 512,6; çām

551,2. 3. 7—9. 11. 12; 602,8; dadhikrām 560,
2; āyānsam 226,15. — So auch bei nicht
genauer Wiederholung (das im ersten Satz-

gliede entsprechende Wort ist eingeklammert): (yāsa) yās 154,4; (sā) tām 193,5; (ghṛtē) ghṛtām 194,11; (mahās) mahām 470,1; (tyām) tām 80,7; (tām) sā_{id} 228,2; (indras) sā_{id} 32,15; (vēcānarāsa) tāsa_{id} 448,6; (agnis) sā_{id} 238,10; (āsmē) tasmē 393,5; (agnim) sā 663,24; 664,6; (āpas) tād 110,1; (sā) sā_{id} 226,10; 265,11; (kadā) kād 623,14; (te) tuē id 675,13; (nā anyād) tāva_{id} 622,17; (jāyā_{id}) sā_{id} 287,4; (kā) kim 317,9; (kāsa) kās 673,8; (kām) kās 673,9; so auch mit doppelter Wiederkehr: (yās, sās) yām, tām 287,21 yās nas dvēsti ādharas sās pa-diṣṭa, yām u dvismās tām u prānās jābātu; so (yādṛgmin, tām) yās, sā_u 398,8. Ferner statt tvā im ersten Satze steht tām u tvā im zweiten und den folgenden: 78,2–4; 643,16. Ferner tritt bisweilen statt des wiederholten Wortes ein andres vor u, z. B. 339,2 katamās āgamiṣṭhas, devānām u katamās cāmbhaviṣṭhas; 882,1 idām te ēkam parās ū te ēkam, wo man die umgekehrte Stellung (ēkam idām te ēkam u parās te) hätte erwarten sollen.

2) Ebenso, aber dem ersten Satze eingefügt, z. B. 673,6: vayām u tvā divā sūtē, vayām nāktam havāmahe; so nach prā 186,10; tām 211,4; yusmān 627,6; kim 161,1; 220,3; kād 855,4. So auch im ersten Satze durch vē verstärkt (vā u = vē u) nach nā 162,21; 620,13; 943,1; āpas 963,6 (āpas id vē u). Ungenaue Wiederholung in 62,6 tād u prāyaksatamam asya kārma, dasmāsa cārutamam asti dānsas; vāsvis ū sū vaam bhujās pñicānti sū vaam pñcas 428,10; 623,14 kād (kās).

3) u in beide (in alle) Sätze eingefügt: nach kād, kād 675,10; kād, kēna 675,9; anyām, anyās 836,14; āsmē id und asyā id 61,1–15; dagegen in 617,3 staris u tvad bhavati sūte u tvad „bald ist sie unfruchtbar, bald gebiert sie“ ist durch das tonlose tvad die Umstellung bedingt. In 486,10 und 11 sind auch wol die mit tām u tvā beginnenden zwei Verse in diesem Sinne parallel zu stellen, nur dass die letzte Zeile (hāvias sā cṛdhī hāvam) von 11 auf das Ganze zu beziehen ist.

4) In gleichem Sinne (wie in 1–3), aber ohne dass die einander entsprechenden oder gleichen Begriffe deutlich hervortreten, namentlich: *und*, *und auch*, aber nie verschiedene Dinge verknüpfend, sondern nur verschiedene Eigenschaften oder Tätigkeiten derselben Dinge; so nach barhīs 108,4; istāye rāyē 113,5; kṛsnāsītāsas 140,4; evayās 156,1; devayās 168,1; mahām 215,11; viçvā_{id} 215,11; yē 258,4; dadhikrām 335,5; nī 537,2; vī 302,11; āsmē 442,10; turayās 319,10; ūpa 602,3; adhipās 604,2 (?); prā_{id} 622,13; mā 385,13; 625,13; *doch*, *dagegen* āpi 179,1; sām 179,2; lokām 236,9; mit id und vē verbunden nach nā (nā vē u) 224,9, mit id und vē verbunden (id vē u) nach satyām (in Wahrheit) 427,9;

671,12; bisweilen ist u an das erste Glied gefügt: 30,4 ayām u te sām atasi, 674,5 grīṇisē u stuṣē.

5) In demselben Satze und zwar oft einen Gegensatz ausdrückend 161,19 yē arvāncas tām u pārācas āhus „welche nahe sind, die nennen sie (umgekehrt) die fernern“, und so yē pārāncas tām u arvācas āhus; 161,16 striyas satis tām u me puisās āhus „welche Weiber sind, die (tām durch Attraction für tās) nennen sie mir Männer“; so ist auch in 209,2 ein leiser Gegensatz enthalten: anyāsās gārbham anyē ū jananta; 105,2 ārtham id vē u arthīnas; 140,11 priyāt u cid mānmanas prēyas und 285,1 urām u tvā nrtamam. Häufiger schliesst es sich an einen Demonstrativsatz (mit tā), dem ein Relativsatz (mit yā) vorhergeht, in dem Sinne an, dass der Demonstrativsatz die Erwiderung oder Vergeltung oder Vollerfüllung der im Relativsatze ausgesagten Handlung ausdrückt, z. B. 161,12 yās pra-ābravit prā_u u tasmē abravīta „welcher (euch) rühmte, den rühmet ihr wieder“, ähnlich 409,7 aber aus Verb gefügt yātra-ācidhvam marutas gāchata_{id} u tād „wohin ihr wolltet, dahin geht ihr auch“; so in der Bedeutung *dafür, zum Entgelt*: nach tām 77,2; 398,14; 486,16; 641,9; sā_{id} 156,2; tās 318,7 (wo der Relativsatz folgt); vēs 196,3. — Bisweilen steht u dann beim Relativ, statt beim Demonstrativ: 215,6 yātas u āyan* tād ud iyus āviçam, wo jedoch vielleicht ud mit u zu vertauschen ist, also yātas udāyan tād u iyus āviçam; 228,2 yām u pūrvam āhuve tām idām huve „den ich *auch* früher rief, den ruf' ich jetzt“. So auch vē u nach yād 643,13; nach spārdhante mit später folgenden Relativsatze 601,2.

6) Hinter dem Demonstrativ, wenn noch die Bezeichnung des Gegenstandes, auf den es hinweist, folgt, und zwar im Sinne einer Apposition z. B. 226,3 tām ū cūcim cūcayas dīdivānsam, apām nāpatām pāri tasthus āpas „ihn, den reinen umstandenen die reinen, den glänzenden Spross der Wasser der Wasser“, so gleichfalls nach tām 156,3; 412,1; 451,2; 536,5; 613,3; 635,1; nach tiām 485,4; nach imām cid 666,27. Selten folgt die andeutende Bezeichnung (mit u) der benennenden nach, z. B. 335,1 āçum dadhikrām tām u nū ṣṭavāma; so nach tām 384,15; nach samānām 665,28; dagegen wird in 334,2 wie vielleicht noch an einigen der oben angeführten Stellen dadhikrāvām statt dadhikrām u zu lesen sein.

7) Es bezeichnet u ferner das sofortige Eintreten der Handlung, und zwar erstens, wenn das diese Handlung bezeichnende Verb im Präsens Indicativ steht *nun*, *schon*, *so gleich*; so nach Verben: hāvante 546,2; nach Verben, an die sich id fügt: bhāvasi_{id} 303,9; nāyasi_{id} 486,6; vēsi_{id} 305,6; vēti_{id} 388,4; oder vē: spārdhante vē 601,2;

wenn aber die Verben mit einem Richtungs-
worte versehen sind, so steht u hinter die-
sem Richtungsworte: úd 50,1; 302,3; 492,1;
579,1.2; 582,14; 623,15; 627,3.17; á 113,
11; ví 139,4; prá 360,6; á úd 30,2; abhi úd
620,21; ví 124,5; sám 116,17; so auch bei
präsentisch gebrauchten Aoristformen úd-ud u
harsase 317,9; úd u nas yañsate dhiyam 143,7;
stušé u vas 492,3; so ferner nach dem Pro-
nomen idám: imé 462,10; 665,16; iyám 672,8
(e. asti); imás 291,4; 462,1; 299,2 (e. santi);
imás 590,1; imá 517,18; ferner nach sás 242,4;
tám 644,26; ešá 46,1; át 288,7; yád vé (sobald
nur) 643,13; vayám 622,16; 641,1; devayás
584,4; ebenso mit folgendem sú (ū sú) nach
mádhvas 427,8; nach ní 53,1; ántar 468,7;
dagegen in 427,4 scheint die Lesart verderbt.

8) Ebenso bei Zeitformen der Vergangen-
heit, wo es durch *schon, soeben, sogleich*
übersetzt werden mag; oft wird die Hand-
lung dadurch ganz unmittelbar an die Ge-
genwart gerückt. In diesem Sinne steht es
nach ábhūt 46,10.11; 239,3; 505,1; 592,2;
ábhūs 486,13; ávīdan 235,3; ábhūtsi 629,
16; jaghauvān 52,8; ágachāt 265,7; ārēk
113,2; á 104,2; 642,1; úd 37,10; 229,1; 479,
1; 505,1; 512,1.4.5; 539,1; 554,1; 588,3; 592,
1; 645,19; 647,12; úpa 39,6; 124,4; 583,2;
593,1; 608,1; 609,3 (mit yád sobald als) 643,
9; 641,14; ní 589,2; prá 478,2; prá íd 239,
2; práti 597,1; ví 113,4; 239,9; sám 82,6;
627,22; ferner nach ayám 524,2; 611,6; idám
301,9; 347,1 (tyád); imám 439,6 (mit nú); imás
272,2; 296,1 (mit ná); 486,25; 534,3; etás
92,1 (tyás); eté 191,5 (tyé); 733,7 (tyé); ferner
nach tát 339,6; tám 481,2; át 672,5 (nú);
asmābhis 113,11 (nú); asó 371,3.

9) Ebenso beim Imperativ und dem in im-
perativischem Sinne stehenden Conjunctiv
und Optativ; so nach áviśta 550,12; áva úd 28,
1; á 556,1; úd 554,2; úpa 269,3; 600,3; prá
671,1; prá úd 301,3; sám 577,6; á úd 644,
16; ayám 637,7; imás 627,19; tám 459,1; tásmé
675,7; prácim 583,5; dadhikrāvnas íd 336,1
(nú); brhāt 612,1 (wo gāyise im Sinne des
Imperativs steht); samidhānās 664,9. Ueberaus
häufig schliesst sich in diesem Falle sú an
u an, sodass u sú, ū sú die Bedeutung *recht
bald, recht schnell, sogleich* annimmt; so
nach tápa 252,2; sthās 465,9; çagdhí 670,5;
bhīyāma 328,6; stušé 644,1 (imperativischer
Sinn); zwischen á ihi und brāvāni te 457,16;
nach ápa 219,6; á 138,4; 139,7; 165,14; 182,
1; 225,15; 575,5; 622,19; 627,33; úd 437,10;
úpa 82,1; pári 822,1; sám 110,1; má 575,5;
105,3; 139,8; 209,3; 605,1; 622,20; 173,12
(e. bhū); nach imám 27,4; 456,1; asmé 661,
1; asmin 545,2; imám 270,1; 439,5; 609,6;
asyās 138,4; imás 26,5; 45,5; 197,1; nach tám
661,2 (e. arca); tát 164,26; tábhis 112,1—23;
466,1; tátā 37,14; asmé 184,2; úrdhvas 26,
13; 302,1; uçān 316,4; nrvāt 351,4; çām 428,
9; yūnas 640,19.

10) Auch nach Fragepronomen ist die Be-

deutung *nun* festzuhalten (wo nicht eine
Doppelfrage vorliegt, s. o.); so nach kās
161,18; 339,1; kim 314,7 (svid); kád 181,1;
402,1; kathā 383,13 (nú).

11) so auch yās u, welcher *nun*, welcher
irgend 35,6; yāsmé 667,7; yám íd 670,12.

12) Verbindungen mit vorhergehendem vé,
s. o. in 2, 4, 5, 7, mit íd in 1—9, mit mā
in 3 und besonders in 9, mit átha, úta unter
diesen, mit ca 507,3. Verbindungen mit
folgendem nú siehe besonders in 8, mit sú
in 9.

13) Unberechtigt und nur Bezeichnung
eines anderweitigen lautlichen Vorganges ist
das u nach den Infinitiven auf avé, welches
am Schlusse der Verszeilen und Verse vor-
kommt, z. B. 21,8, wo statt ánuetavā u
(nach BR.) zu lesen ist ánuetavāi; ähnlich
164,5.28; 317,9; 354,9; 356,10; 383,2; 385,
4; 437,10; 520,8; 560,5. Ebenso ist das u
vor lokā und lokakrītū, was sogar, im Wi-
derstreit mit den für tonlose Wörter gelten-
den Gesetzen, mehrmals, z. B. 236,9; 271,
11; 635,4 am Anfang der Verszeile oder
des Verses vorkommt, als eine bloß laut-
liche, an lokā haftende Erscheinung zu be-
trachten (s. lokā); vgl. noch 93,6; 221,6;
263,8; 355,6; 358,11; 464,3.7; 514,2; 536,2;
549,5; 576,9; 600,2; 615,4.

2. u, rufen, verkünden; mit ví, durch Zuruf
antreiben.

Stamm u:

uvé [1. s. m.] 912,7 úvé... yāthā aṅgā bha-
viṣyāti, ich verkünde, wie es in der That
geschehen wird.

Stamm unu:

-oti ví 385,1 yūthā iva paçvās ví unoti gopās,
wie der Hirt die Viehheerden durch Zuruf
antreibt.

3. u, weben, s. 3. vä.

(ukti), f., Aussprechung [von vac], enthalten
in námas-ukti, satyā-ukti.

ukthā, n., Spruch, Loblied [von vac], vgl.
an-ukthā, die Adj. çānsia, çastā, çasyāmāna,
nāvīyas u. s. w.

-ám 8,10; 10,5; 86,4; 100,14.17; 140,13; 287,3; 302,11; 312,2; 345,1; 393,5; 467,5; 459,15; 542,1; 547,2; 622,14; 675,5; 759,3; 893,1; 956,3.	464,5; 465,1; 470,4; 479,4; 506,4; 508,10; 535,9; 621,1; 622,30; 653,13; 672,2; 702, 27; 940,8; 1021,3.
-éna 626,21.43; 926,5.	-āni 84,5; 199,5; 572, 23; 626,35; 633,19; 636,2; 652,17; 691,4; 704,6; 823,3; 870,8.
-āya 399,3.	-ébhis 2,2; 47,10; 202, 16; 268,7; 276,4; 399,4; 451,1; 465,6; 610,11; 622,16; 736, 6; 890,16; 938,1; 1020,3.
-āśya barhānā 485,6.	-és 27,12; 61,13; 71,2; 130,10; 136,5; 184,1; 202,2; 239,2; 254,1;
-é 316,10; 464,1; 632, 18; 647,1; 652,6; 673,9; ukthé-ukthe 542,2; 871,10.	
-ā 5,8; 54,7; 80,16; 165,4; 173,9; 299,4; 307,3; 318,1; 329,10; 338,6; 372,4; 387,4;	

285,4; 299,16; 300,7; 312,15; 317,5; 347,7; 396,9; 399,1; 442,10; 446,5; 451,3; 454,4; 465,1,7; 510,3; 550,16; 572,18; 629,9; 671,1; 704,7; 729,4; 854,12; 887,17,26; 906,5; 914,5; 956,4.

uktha-bhṛt, a., *Sprüche darbringend*.

-ṛtām 549,14.

uktha-vārdhana, a., *an Loblied sich stärend, daran sich erquickend*.

-as 634,11 (īndras).

ukthā-vāhas, a., 1) *Sprüche darbringend*; 2) *dem Sprüche dargebracht werden*.

-as [V.] 2) īndra 930,2. -asas [N.] 1) viprās 632,13.

-ase 2) vibhūe 705,11 (īndrāya).

-asā [V. d.] 2) indrāgni 500,10.

uktha-ṇāśin, a., *Loblied sprechend, lobpreisend*.

-inam virām 712,4. -inas 486,6.

uktha-ṇās, stark: **uktha-ṇās**, a., *dass. [ṇās von ṇās = ṇāś]*.

-āsam tām 933,6. -āsas [N.] pitāras 298,

-āśā [d.] brahmāṇā 16; nāras 535,9; a-sutīpas 908,7.

ukthā-ṇṣma, a., 1) *durch Sprüche Kraft [ṇṣma] verleihend*; 2) *durch Sprüche Kraft erlangend*.

-ās [N. f.] 1) giras 477,3. -ān 2) ādityān 889,3.

(**ukthārkā**), **uktha-arkā**, n., *Spruch [ukthā] und Lied [arkā]*.

-ā [pl.] 475,1.

ukthīn, a., 1) *Loblied [ukthā] sprechend, preisend*; 2) *von Loblied begleitet, unter Lobsprüchen dargebracht*.

-inam 2) (sutām) 286,1; 1022,6; jaritāras 246,700,2. 5; nāras 653,2. — 2)

-inas [N.] 1) 635,6; sōmāsas 685,8; 874,4.

(**ukthīya**), **ukthīa**, a., 1) *des Preises [ukthā] werth, preiswürdig*; 2) *Preis darbringend oder enthaltend, preisend*.

-as 1) rāthas 332,1; von rātham 867,1; enam Agni 79,12 (hōtā); 244,6; 380,6 dūtās; (nāmim) 874,9 (par. ṇāśiam).

von Indra 17,5 krātus; -am [n.] 1) 675,2; rōhanam 52,9; yād 214,14; tād 332,4; āpiam 105,13; vāyas 136,2 (neben upastūyam);

— 2) grāvā 83,6. piyūṣam 204,1; 822,8; sumnām 349,2; vārūtham 676,3; vāsu 731,1; jyōtis 741,2; rādhas 322,5. — 2)

-am [m.] 1) vājam 48,12; 966,1; 837,5; cūsmam 64,14; virām 223,4; vipram 236,13 (Agni); mātariṇvānam 260,2; indram 285,1; krātum 633,1; rayim 752,6; mādām 760,2; samudrām 773,15;

gāyatrām 38,14; mān-tram 40,5; vācas 83,3.

-ā [V. d.] 1) aṇvinā 629,21. -ā [n. p.] 1) ṇrāvānsi 708,2.

1. **uks** (vaks), träufeln, beträufeln, befeuchten. Es führt auf eine einfachere Form *uj, *vaj zurück, welche im griechischen ὕγ-ρῶ-ς, im lateinischen ūveo (für ugveo) u. s. w. enthalten ist [Cu. 158]; 1) eine Flüssigkeit [A.] träufeln lassen, ausspritzen; 2) etwas [A.] womit [I.] beträufeln, besprengen, namentlich ghr̥tēna 157,2; 578,5; 580,4; ghr̥tēs 243,9; 296,16; 581,4; 625,6; 878,6; pāyasā 166,3; 417,5; sindhubhis 918,5; 3) etwas [A.] womit [I.] salben oder schmücken, z. B. mit ānu und prā: ṇr̥iyā 507,4; vidyūtā 396,14; 4) intransitiv: träufeln (nur im Medium). Die Richtungswörter bewirken nur geringfügige Schattierungen der Bedeutung:

ānu 2) beträufeln [A.]. vi 2) beträufeln [A.]. abhi 2) besprühen [A.]. sām 1) ausgießen [A.]. ā 2) beträufeln [A.]. prā 3) schmücken [A.] mit [I.].

Stamm **uksā**:

-ānti 2) rājānsi 166,3. -ata [-atā, 2. p.] 1) ghr̥tām 87,2.

-an 297,10, wol verderbte Lesart. -āte [3. s. med.] vi 2) vicvām 918,5.

-atam [2. d. Impv.] 2) ksatrām 157,2 (bildlich); gāvryūtim 625,6; nas 417,5. — ā ājīṣu.

-ānte 3) ācṇvān 413,1; 225,3 (ātiān iva ājīṣu).

-ānyūtim 296,16; 578,5; -ēthām [2. d. Impv.] 5; 581,4.

2) suks̥it̥s 580,4.

Imperf. **ōksa**- (tonlos in 916,7):

-an 2) (barhīs) 243,9. — prā 3) 916,7 yajñām.

Perf. **vavaks** [vgl. vaks]:

-kṣe abhi 2) ene 146,2 (uksā d. h. agnis).

Part. **uksāmāna** [vgl. 2. uks]:

-as prā 3) rōdasi 396,14. -e [d. f.] 4) (dyāvāpṛthivī) 352,2.

-am 4) sōmam 811,5. -ās [A. p. f.] 4) apās

-ās [m.] ānu 2) tanūam 338,4.

Part. II. **uksita**:

-am sām 1) sutām sōmam 294,5; ānnam 624,12 (tāsya piba); -ānaam marūtām stōmēs 410,5.

Verbale **ūks** enthalten in bṛhad-ūks.

2. **uks**, aus vaks geschwächt [s. vaks], heranwachsen, erstarken, namentlich bis zur vollen Grösse oder Kraft erwachsen, von Göttern und Menschen (114,7); besonders häufig von Indra, Agni, den Marut's, einmal (194,6) von Nacht und Morgenröthe (uśāśānāktā). Causativ: stärken. — Mit sām, zusammen aufwachsen, erstarken mit [I.].

Stamm **ūksa**, **uksā** (s. Part.).

Aor. **ōksa**, **ōks-**:

-is 853,7. -at 881,7.

Stamm des Caus. **uksaya**:

-anta dyumāntam 458,4.

Part. úksat:

-antam 114,7.

uksámāṇa:

-ās (marútas) 411,8.

uksitá [s. 1. ukš]:

-ás 36,19; 212,3; 362,7; -ās (marútas) 409,3.
784,7. -āsas (marútas) 85,2.
-ám [m.] 114,7; 207,1. -é [d. f.] 194,6.

Verbale úks enthalten in sākam-úks.

uksany, wie ein Stier [uksán] thun, von den die Götter anrufenden Sängern.

Part. uksanyát:

-ántas 646,9.

(**uksanyáyana**), **uksaniáyana**, m., Nachkomme des uksanya [von uksán].

-e [L.] 645,22.

uksanyú, a., wie ein Stier thuend [von uksany], vom Sänger.

-ús řsis 643,16.

uksán, m., 1) der Stier, Bulle, als der beträufelnde [1. ukš], seinen Samen ergießende; 2) bildlich von den Göttern 105,10; 241,7; namentlich von der Sonne 401,3, dem Agni 146,2; 241,6; 857,8; 948,4, Soma 781,4; 783,9; 795,3; 801,3; 797,10; 798,43; 807,4, den Marut's 64,2; 168,2; 406,3; dem Sturme (?) 352,1; 627,26; 3) die Stiere als Gespanne der Morgenröthe 505,5; 595,1; des Vayu 135,9. Vgl. die Adj. řsvá, parušá, puruvāra, mahát, rúcat, cvetá, syandrā.

-ā 2) 146,2; 241,6; 352,1; -ānas [N. p.] 1) 381,5; 401,3; 781,4; 783,14; 1024,2. — 2) 168,9; 795,3; 801,3; 857,8. 2; 406,3; 64,2; 105,10; 241,7. — 3) 135,9.

-ānam 2) 797,10; 798,43; 807,4 giristhām -ānas [A.] 1) 912,13. (aṅcūm); 948,4. -nās [A.] 1) 854,11; 912,14.

-nās [G.] 2) rāndhram -ābhis 1) 139,10; 198,5. — 3) 505,5; 595,1.

uksāna, a., Stiere [uksán] zur Speise [anna] habend, Stiere verzehrend.

-āya agnāye 663,11.

(ukhá) = ukhá, enthalten in ukhachid.

ukha-chid, a., den Topf [ukhá] zerbrechend. -it 315,9.

ukhá, f., der Kochtopf, die Pfanne, wahrscheinlich für utkhá von úd und khan [BR.], vgl. utkhāta, die Grube, Vertiefung.

-ā 162,15 (bhrājantī); -āyās 162,13 (mānspā-287,22 (yēsantī). canyās).

ugrá, a., 1) kräftig, mächtig, gewaltig, von einer Wurzel uj [Cu. 159], welche auch in ójas, Kraft, enthalten und aus *vaj [siehe vajra, vája] geschwächt ist. Die Verwandtschaft mit ójas tritt an mehreren Stellen (270,4; 572,6. 7), besonders aber dadurch hervor, dass ójyas, ójista ganz wie Steigerungsstufen von ugrá gebraucht werden: 778,17 yās ugrébhyas cid ójyān; 778,16 ugrāṇām

indo ójisthas. Insbesondere wird es 2) von Göttern gebraucht, namentlich von Indra, den beiden Açvina, den Marut's, seltener von Rudra 224,9. 11; 649,5; 952,5, Soma 821,22; 774,29, Varuna 550,10, Bhaga 557,2, von Indra und Agni 21,4; 501,5, Indra und Soma 513,5, Indra und Varuna 337,4, Mitra und Varuna 417,3, von den Somasäften 134,5; 202,17; 3) substantivisch [m.] im Sinne eines allgemeinen Begriffes: der Mächtige.

-a 2) 33,5; 129,5; 280,2; 298,18 (?) ; 316,7; 320,4; 386,2; 458,10; 464,8; 466,1; 478,1; 494,4; 538,8; 541,1. 4 (ugrām); 544,2; 626,14. 18; 644,7; 657,2; 653,10; 666,20; 939,3. -ās 1) řsis 179,6; (çātrus) 214,12 (~ manyamānas); kakuhās 427,7; çaryahā 457,39; (mārtias) 556,3; ārvā 572,23; çāmbas 868,7; madhyamaçis 923,12; mayobhās 935,1. — 2) 7,4; 51,11; 55,3; 100,12; 130,7; 152,2; 165,6. 10; 171,5; 224,9; 264,3; 270,5; 282,4; 312,20; 316,1, 6; 318,2; 319,7; 386,8; 459,6; 464,3; 536,1; 550,10; 598,5; 621,27; 641,2; 649,5; 652,2; 653,9; 674,5; 821,22; 855,3; 899,1; 929,5; 939,6; 1018,7; 1021,5; und 946,1, wougarászusprechen ist. — 3) 127,11; 554,6.

3) 488,15. ugrām-ugram 16. -ām [n.] 1) çāvas 84,9; 270,4; dānsas 116,12; ávas 260,5; padām 384,2; sáhas 459,4; nāmas 492,8; ójas 572,7; çárma 773,10; pájas 910,3; çārdhas 929,9. -ēna 1) çāvasā 621,21. -āya 1) manyāve 37,7. — 2) 540,5; 652,27; 705,10; 942,5. -āt 2) 665,35.

-āśya 1) çāvasas 374,2. — 2) 280,1; 459,4; 624,7. — 3) damitā 214,11; manyāve 860,8.

-ā [V. d.] 2) 157,6; 337,4; 503,3; 513,5; 932,7. -ā [N. A. d.] 2) 932,4 (rucā); 21,4; 417,3; 501,5.

-ās [V. p. m.] 2) 166,6. 8; 411,3; 414,2. -ās [m.] 1) çūrās 550,3; ké 665,4; 686,1; bāhāvas 929,13. — 2) 19,4; 23,10; 134,5; 507,6; 572,6 (ójobhis); 573,1. — 3) 920,6.

-āsas 1) vřsanas 640,12 (marútas); indravāhas (āçvās) 870,3. -ān 2) 507,5.

-ēbhis 1) vadhēs 133,6. — 2) 171,5; 1018,7. -ēbhyas [Ab.] 3) 778,17. -āṇām 3) 778,16.

6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-ām [m.] 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

-āśm 1) āçvam 118,9; ghanām 334,1; mādām 621,21; çūsmam 640,3; rayim 809,21; 873,3; mām 854,7; tām-tam 951,5; cētāram 954,9; virām 1018,6; 1019,6 (Indra). — 2) 102,10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774,29; 870,3; 952,5. —

ugrá-dhanvan, a., gewaltigen Bogen [dhānvan] führend. -ā āstā 929,3 (īndras).

ugra-putra, a., mächtige Söhne [putrá] habend. -e [V. s. f.] (adite) 676,11.

ugrá-bāhu, a., *kräftige Arme* [bāhū] *habend.*
-us puramdarās 670,10 | -avas (marūtas) 640,12.
(indras).

ugrá-deva, m., Eigennamen eines mit turvāca und yādu genannten Mannes (mächtige Götter habend).
-am 36,18.

uc, etwas [A.] *gern thun, gern haben.*

Mit **nī**, an etwas [A.], **sām**, *Behagen finden*
L.] *Gefallen finden.* an [I.].

Stamm **ucya**:

-asi sām: sūryasya raçmibhis 435,4.

Perf. stark **uvóc** (betont 520,3; 553,3):

-citha daiśnām 553,3.	min (āndhasi) 537,1.
-ca [3. s.] nī grbham	— sām āndhasā 536,4.
pōruşeyim 520,3; as-	

Perf. schwach **ūc**:

-cişé [2. s. med.] pībā	-ce [3. s.] mit Inf. pīché
dadhrg yāthā ūcişé	vām 866,5.
(Pad. ocişé) 691,2.	

Part. Perf. **ūcivās**, **ūcūs**:

-ūşe 103,4; 859,6.

ucātha, n., *Spruch, Preis, Loblied* [von vac].
-am 182,8; 210,7.

-āya 110,1.	-āni 211,5.
-asya viś 143,6; nāvedās	-āni 73,10; 298,20;
366,3; nāvyaş (?) 534,	320,7.
5; coditā 697,6.	

(**ucathya**), **ucathia**, a., *preiswürdig* [2] m.,
Eigennamen eines Vorfahren des dīrghātamas,
s. ocatihā].

-e [L.] vāpuşī 666,28.

uccā, Instr. aus udacā zusammengezogen [ūd und ac], *oben, hoch oben.*

24,10; 28,7; 33,7; 116,22; 123,2; 193,10; 221,5; 231,4; 773,10; 932,5; 933,2; 1009,2.

uccā-cakra, a., *dessen Rad* [cakrā] *nach oben*
gekehrt ist.

-am avatām 681,10 (sīncānti).

uccā-budhna, a., *dessen Boden* [budhnā] *nach*
oben gekehrt ist.

-am 116,9 jīhmābāram.

uccēs, Instr. pl. von uccā, und dies aus ūd und ac mit Wegfall des Wurzelsvocal [vgl. uccā], *von oben her.*

386,6 tām... uccēs indras apagūryā jaghāna.

ucchvāsā, m., ursprünglich 1) das *Aufathmen* [ūd und cvas], dann 2) das *Aufwallen, Emporsprudeln* des Wassers, der *Gischt*.

-é 2) sīndhos 798,43.

uj s. vaj.

utā (bis 226 vollständig angeführt), *und, auch*, und zwar 1) und zwei einzelne Worte verbindend, vor deren letztem es steht, nämlich yāmas und rātis 34,1; adyā und aparām 36,6; āngirobhyas und ātraye 51,3; kārañjam und parñayam 53,8; hotrām und potrām 76,4; vāstos und usāsas 79,6; nīrnam und krātum 80,15; dāksinas und savyās 82,5; fihāya und rāyē 84,17; nāktam und usāsas 90,7; rājā und vītrahā 91,5; dvipād und cā-

tuspad 94,5; adhvaryūs und hōtā 94,6; prthīvi und dyōs 94,16; prthivim und dyām 154,4; rūpāni und vīśnāni 108,5; vīacvam und prthim 112,15; gōghnām und pūrusaghnām 114,10; rāthāya und nas grhāya 140,12; tāsyās (n. ārātes) und dvisās 198,2; dyumāt und revāt 200,6; vījinā und sādhu 218,3; purā und nūnām 219,8; ānikam und cāru nāma 226,11; so auch zwischen Substantiven, die noch mit zugehörigen Bestimmungen versehen sind: pitāras und devī 106,3; putrān und rayīm 162,22; gopās und paraspās 200,6; so ferner zwischen zwei einzelnen Verben: ā jānita und puşyata 94,8; 2) wenn mehr als zwei Gegenstände aufgezählt werden, so steht utā hinter dem letzten: vāsūn, rudrān, āditiān ~ 45,1; avamāsyām, madhyamāsyām, paramāsyām ~ 108,9, 10; çarāsas, kūçarāsas, darbhasas, seriās ~ 191,3; ādite, mitra, vārūna ~ 218,14; so durch tmānā verstärkt (utā tmānā): rātnam, vāsu, tokām ~ 41,6. So schliesst auch 36,17: agnīş prā avāt mitrā utā mēdhīatithim eine dreifache Aufzählung ein, da unter mitrā Mitra und Varuna zu verstehen sind; dagegen sind in der mehrfachen Aufzählung 162,5 die zwei letzten Glieder grāvagrābhās und çāñstā sūvipras durch zwischenstehendes utā zu einem Gliede verbunden. In 79,6 steht utā tmānā zwischen dem ersten und zweiten Gliede, einfaches utā zwischen dem zweiten und dritten (s. o.); 3) wenn die verknüpften Sätze (vollständige oder verkürzte) zwei gleiche oder gleichartige und zwei (oder mehr) verschiedenartige Satzglieder enthalten, so steht utā (ähnlich wie u) in dem zweiten (letzten) Satze in der Regel hinter dem wiederkehrenden Satzglieder, welches vorangestellt ist, während die ungleichartigen auf utā folgen, z. B. 34,5: tris nas rayīm vahatam aqvīnā yuvām, tris devātātā tris utā avatam dhīyas; tris sōbhagatvām tris utā çrāvāñsi nas (vgl. u in 34,6); 218,8: tīsrās bhūmis dhārayan trīn utā dyūn; so besonders nach nā, z. B. 151,9: nā vām dyāvas āhabhis nā utā sīndhavas... ānaçus; ähnlich 52,14; 218,11; 221,7; nach mā: 114,7c mā nas vadhis pitāram mā utā mātāram, ähnlich 139,8, während in andern Fällen utā vor mā steht, z. B. 114,7ab: mā nas mahāntam utā mā nas arbhakām, mā nas ūksantam utā mā nas ūksitām (vadhīs); ferner nach ayām 313,10; yātra 326,4, 6; ā 396,18; ferner bei nicht genau gleichen Gliedern: tīsrās, trīn ~ 218,8 (s. o); so apśū, apām ~ 23,19; sthīrā, vidh ~ 39,2; çuşmintamas, dyumnintamas ~ 127,9; 175,5; āçvas, rāthas ~ 161,3; so wol auch sanēma... , siāt ~ 17,6; sadhriak, sadhricinā 108,3; 4) und am Anfang der Sätze, und zwar sowol verkürzter 10,6; 24,8; 81,1; 162,6; 189,4; 204,8 (mit evā); 207,6, als vollständiger 31,18; 32,13; 114,2; 116,25; 117,19; 122,6; 137,2; 151,2; 162,10; 163,4 (mit iva); 167,8; 170,1; 183,4; 201,2; 203,5; 215,2; so häufig am Anfang eines Verses,

der an den vorigen angeknüpft wird: 4,5,6; 20,6; 25,15; 28,6 (mit sma); 74,3,9; 90,5; 119,9; 122,4; 141,12; 159,2; 181,8; 186,5—8; 215,13; 222,3—6; 326,12—18,23; 5) *auch* (?) 32,4; 94,11; 198,3; 326,7,8,22 (mit gha-_{id}); 85,5; 6) wiederholt sowohl als auch: 557,4 utā_{id}ānim..., utā prapitvé utā mādhye āhnām; utā ūditā... sūriasya. Gewöhnlich ist dann utā das eine mal mit u verbunden (s. u.). utā vor dem Angeknüpften stehend und mit u verbunden, gewöhnlich mit ihm zu utó = utā_u zusammengezogen, bisweilen aber auch (334,2; 968,3; 67,9, wo das Versmass utā prajās u statt utā prajās utā erheischt) durch ein zwischenstehendes Wort getrennt: 1) *und auch* 23,15; 116,14; 131,6; 134,6; 202,5; 209,2; 241,6,10 (mit cid); 379,8; 392,4; 517,8,9; 545,4 (mit ghā); 569,3 (mit hí); 626,31; 633,31; 653,17 (mit āha); 943,2 (mit cid); utā_u nū, *und auch jetzt* 645,23; 681,6,18; utā_u nū cid, und immerdar 660,10,11; 2) eine leise Folgerung einschliessend, und etwa durch so... *denn* zu übertragen: 360,9; 409,4; 641,8; 776,26; 3) *auch* 162,6,12; 702,5; 4) in der Wiederholung *sowol... als auch; einerseits... andererseits*, und zwar utā... utā_u 153,4; utā vē n... utā 968,3; utā_u hí... utā u 334,1,2.

utā vā, einmal vā... utā (23,22); 1) *oder*, vor das zweite Glied gestellt, und bisweilen eine Steigerung andeutend, z. B. 11,8: sahā-sram yāsa rātāyas utā vā sānti bhūtyasis, „dessen Gaben tausend sind oder noch mehr“; so verbindet es rīśatas und jighānsatas 36,15; samudrāt und divās 47,6; jñāsās und sajātān 109,1; samudrāt und pūriśāt 163,1; ririksós und ninitós 189,6; sānutyas und jighatnús abbikhyāya 221,9; ghrānsē und ūdhani 388,3; aṇvādās und godās 396,8; vijāmātur und siālāt 109,2 (mit ghā verbunden); ātas und vittāt (414,6 mit nū verbunden). In gleicher Bedeutung verbindet es auch zwei Sätze: 147,5; 214,7; 395,3; 2) bei mehrfacher Anreihung wird entweder utā vā zwischen je zwei Gliedern wiederholt, z. B. 565,2: yās āpas divyās utā vā srāvanti khañitrimās utā vā yās svayamjās; oder es steht vor dem letzten Gliede, z. B. 396,5: rībhukṣā vājas utā vā pūramdhīs, oder hinter dem letzten, z. B. 238,6: yāthā nas mitrás vārunas jūjośat, indras marūtān utā vā mādhibhis, oder es steht vā in den ersten Gliedern und ūta vā in dem letzten 86,2,3. Unklar ist die Bedeutung in 180,9, wo vielleicht utā vē statt utā vā zu lesen ist.

uttamā, a., Superlativbildung von ūd, 1) der *höchste*, *oberste* in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze adhamā und madhyamā 24,15; 25,21; oder avamā und madhyamā 414,6; 2) der *höchste*, *vorzüglichste*, *herrlichste*, *beste*, *mächtigste*.

-ās 1) agnis 239,10. — kas 985,3; ahām 992,2 dhasīs 797,3; vi- stambhās 820,16; clō- — 5; indras 1000,4.

-ām [m.] 1) tāntum 734,

6; pācam 24,15; 25,21. — 2) dāksam 156,4; vājam 332,8; bhā-gām 350,2; ṇśmam 775,29; mahimānam 901,1; putrām 379,5. -ām [n.] 1) cñgam 413,3; rājas 734,5. — 2) jyōtis 50,10; 996,3; rūpām 163,7; vāyas 192,12; 214,10; cñavas 327,15; piyūsam 763,2; havis 779,28; 819,1.

(**uttamāya**), **uttamāya**, a., was als das höchste gelten muss [von uttamā, *uttamāy]; n., *der höchste Raum*.

-am [n.] 734,6 (parallel uttamām rājas 5).

ūtara, a., Comparativbildung von ūd, zum Theil mit pronominaler Declination; 1) der *höhere*, *obere* in räumlichem Sinne; 2) der *nördliche*; 3) *herrlicher*, *mächtiger*, von Personen und Sachen; 4) *herrlicher*, *mächtiger* als [Ab.]; 5) mit bhū oder as, die Oberhand gewinnen oder behaupten; 6) *später*, der Zeit nach *folgend*; 7) n., der höhere Raum (zu ergänzen padām oder sādma).

-as 1) 928,10(?) — 3) -asmin 1) samudré 924,6. sōmas 819,18. — 4) -e [N. p. m.] 3) stōmās 7,7. — 5) siāmā 460,13 (cātros-ṇatos); bhavantu 929,11. -ān 6) ānu dyūn 113,13. -ā [n.] 6) yugāni 267,8; 836,10. -āni 1) sādma 893,10. — 7) 661,9.

-e [V. s. f.] 3) (ōśadhe) 971,3.

-ā [f.] 1) sūs 32,9 (Gegensatz ādharas putrās); dyōs 640,6; dhūr 854,6; 653,18. — 4) sārvasatī sakhibhyas 611,4; ahām ūttarābhias 971,3.

-ām 1) divam 50,11. — 6) sāmām 353,7.

-e [L.] 6) yugē 898,1. -ābhias 3) 971,3.

uttarāt, adverbialer Abl. von ūttara, *von Norden her*, Gegensatz paṇcāt, adharāt, purāstāt (purās) 460,9; 670,16.

uttarāttāt, aus uttarāt und dem Abl. tāt [von tā] zusammengesetzt, *von Norden her*, Gegensatz adharāt (adharāttāt), paṇcātāt, prāk (purāstāt) 853,15; 862,14.

uttānā, a., *ausgestreckt* [Part. von tan mit ūd], insbesondere 2) von weiblichen oder weiblich gedachten Wesen *ausgestreckt liegend* (meist von der Bereitschaft zum Beischlaf).

-ās 1) 309,5. — āyām 2) 201,3; 263,3.

-ām 1) bhūmim 853,13; — āyos 2) camūos 164,33. 968,5. — 2) 355,3.

uttānā-pad, f., *deren Beine* [pād] *ausgebreitet*

sind (zum Gebären), Bezeichnung der Weltmutter.

-adas [Ab.] 898,3. 4.

uttānā-parṇa, a., *ausgebreitete Blätter* [parṇā] *habend*.

-e [V. s. f.] (oṣadhe) 971,2.

uttānā-hasta, a., *ausgestreckte Hände* [hāsta] *habend* (zum Gebete).

-as mārtaś 457,46; -ās 905,2; vāyām 248,5. yuvayūś 504,3.

ūtsa, m., *Quelle, Brunnen* [von ud, quellen, benetzen], bildlich auch von den Wolken und von der Quelle der Güter (vāsunaś 207, 7; vāsvaś 809,44; ūtsaś hiranyāyaś 670,6; 819,4). Vgl. die Adj. āksita, udrin, nabhojā, madacyūt, cātādhara und Gen. mādhas.

-as 154,5; 399,8; 670,6; 10. 16; 809,44; 822, 801,6; 819,4; 856,8. 5; 856,9; 871,2; 910, -am 64,6; 85,11; 121,8; 5; 927,11; 969,6. 207,7; 215,4; 260,9; -asya 831,1 mādhye. 386,1; 406,12; 408,8; -ās divāś 411,1. 435,24; 573,1; 627, -ān badbadhānāś 386,2.

utsa-dhī, m., *Behältniss einer Quelle*.

-īm 88,4.

utsavā, m., die *Unternehmung* [von su mit ūd].

-é 102,1, neb. prasavé. -éṣu cāvasaś 100,8.

ud, 1) *quellen*; 2) etwas [A.] womit [I.] *benetzen* [Cu. 300].

Mit **abhi**, etwas [A.] womit [I.] *benetzen*, *durchüberströmen*.

vi 1) *hervorquellen*; 2)

etwas [A.] womit [I.] *benetzen*, *durchtränken*.

Stamm stark **unād**, schwach **und**:

-ātti 2) bhūmim 439,4. -dānti **vi** 2) prthivīm

-atti **vi** 2) tēna (kā- 38,9.

vandhena) bhūma -dhi [undhi für unddhi]

439,3. **vi** 2) ghrtēna dyā-

-danti **vi** 2) udābbhis vāprthivi 437,8.

bhūma 85,5; prthivīm -ātta **abhi**: enam ghrtēna 396,3.

āndhasaś 408,8.

Imperf. **ōnat**:

-at [3. s.] **vi** 1) samudrāś 975,2.

Stamm des Pass. **udya**:

-ate **vi** 2) prthivi ghrtēna 164,47.

Part. **undāt**:

-ān 1) ghrtapruśā mā- -atās [G.] **abhi**: pavī-

nasāś havyām ~ 194,2. tram 773,4.

1. **ūd**, nur als Richtungswort zu Verben gefügt, in der Bedeutung *hinauf, empor* oder *aus, hinaus*, namentlich zu ac, aj, ar, arc, av, aḥ, i, inakś, īr, īś, rś, kaś, 2. kīt, gam, 1. 2. gā, grbhāy, grabh, car, jan, takś, tan, tar, tu, dyut, 1. dhā, dhi, dhū, 2. naḥ, nī, 1. pat, par, pur, budh, bhid, bhr, mad, mand, muc, miḥ, mīc, yam, yā, 1. yu, ric, vad, vadh, varh, vah, vij, vrt, vrdh, vṛś, 2. vṛśāy, cañś, cā, cīś, cuc, crath, cvañc, sad, si, sic, sīj, srp, stabh, sthā, snā, spaḥ, han, 1. hā, hr, hrś; mit Nomen „drüber hinaus“, s. ūd-ojaś.

2. **ūd**, f., *Woge, Wasser* [von ud], vgl. udān. udā [I.] 395,14; 707,7.

udakā, n., *Wasser* [von ud = udān].

-ām 161,8. 10; 164,7. -āt 992,5.

40. 51; 191,14; 779, 32; 928,10.

ūdaktāt [von ūdac], 1) *von oben her*; 2) *von Norden her*, Gegensatz: paḥcātāt (paḥcāt, āpaktāt), purāstāt (prāktāt), adharāt: 588,5; 620,19; 913,20. 21.

uda-grābhā, m., *der das Wasser umfasst, einschliesst*.

-āśya 809,15 vadhasnēś.

ūdac, a., stark ūd-añc [von ac mit ūd], 1) *nach oben gehend, nach oben gerichtet, oben befindlich*; 2) das neutrum adverbial: *nördlich*, Gegensatz prāk (purāstāt), āpāk, niāk.

-añcam sindhum 206,6. -ak 624,1; 674,1; 287,

-añcaś 912,22. 11; 648,3.

udāñcana, m., der *Schöpfseimer* (eigentlich: der nach oben sich bewegende, v. ac m. ūd).

-as 398,13 bildlich: dhiyām.

uda-dhī, m., *der Wasserbehälter, Brunnen*,

1) von der Wolke; 2) vom Meere oder Strome.

-īm 1) 610,12 (oder = -és [Ab.] 1) 893,5.

udagrābhā). -in 2) 279,3.

udān, n., *Woge, Wasser, Wasserschwall* [v. ud].

-nā 316,6; 399,10; 439, 14 ist wol udnā zu lesen.

6; 709,9; 894,4. -ān [L.] 104,3.

-nāś [Ab.] 894,5. -āni 116,24; 894,8.

-nāś [G.] kśódasā 112, -ābbhis 85,5; 104,4; 204,

12; phaligām 652,25; hradām 928,4; (vā- 5; 707,7; 904,5.

ram) 581,4; in 639,

udanimāt, a., *wogenreich*.

-ān 396,14 (idāś pātis).

udany, *hinströmen* [von udān].

-yān [N. Part.] yāvase 925,8.

(**udanya**), *Wasser* [von udān], enthalten in udanyajā.

(**udanyā**), **udania**, a., *wogend, aus Wasser bestehend* [von udān].

-ās [A. p. f.] dhārāś 198,3.

udanya-jā, a., *wassergeboren*.

-ā [d.] 932,6.

udanyū, a., 1) *nach Wasser verlangend*;

2) *Wasser ausströmend* [von udany].

-āve 1) 411,1; parallel -ūvas [N. p. f.] 2) abhi-

trśnāje. -āvas 2) 408,2 pārijrayaś.

udanvāt, a., *wogenreich, wasserreich* [von udān].

-ātā rāthēna 437,7. -ātis [N.] devis 566,4.

uda-prūt, a., *im Wasser schwimmend* [prūt von pruj].

-ūtām pōrām 428,4; 4; dhenāvaś 558,1;

ācvaṁ nā stōmam drapsāś 818,8; vāyaś

820,7. 894,1.

-ūtaś [N.] hañśāśaś 341,

uda-meghá, m., Wasser-traufe.

-é 116,3.

udayá, m., das Hervorbrechen [von i mit úd].
-é sindhūnām 661,2.

udáyana, n., Aufgang (der Sonne) [von i mit úd].

-āt sūryasya 48,7.

udára, n., ursprünglich „Anschwellung“ [von ar mit úd], daher der *Bauch*.

-am 42,9; 621,23; 622, -e 30,3; 700,5.

1; 687,7; 912,23. -eṣu 25,15.

-asya āvadyam 162,10.

udarká, m., das Hervorbrechen (des Windes, der Lieder) [von arc mit úd, vgl. die dort angeführte Stelle des AV.].

-é vāyós iva sūnrtānām 113,18.

uda-vāhá, a., Wasser bringend [vgl. vāha].

-éna 38,9 parjānyena. [-āsas 412,3 marútas.

udá-vraja, m., Eigenname eines Mannes [vrajá].
-c 488,21.

(udāya), m., das Hervortreten [von i mit úd, ā, vgl. udayá], enthalten in triudāyá.

udārā, m., Erreger [von ar mit úd].

-ās 871,5 ṛiṇām ~ dharūnas rayinām (Agni).

udārathi, a., wallend, wogend, eigentlich „in Wogen [udā = udan] fahrend“ [rátha, vgl. sārathi].

-is 187,10 karambhās.

uditá s. vad.

údi, f., Aufgang (der Sonne) [von i mit ud];
2) *Untergang* (der Sonne), ursprünglich Ausgang, Weggang; 3) *Ende* des Opfers [yajñā-sya], durch Erlöschen des Feuers.

-ā [L.] 1) 492,1; 681, -im 3) 456,11 (neben 17; sūriasya 108,12; 115,6; 416,8; 522,7; 592,3. — 2) sūriasya 423,3; 430,3; 557,4.

udumbalá, a., hellbraun (?), verwandt mit údum-bara (Feigenbaum mit hellbraunen Früchten).

-ō [d.] yamāsya dūtō 840,12.

udrā, f., Folge, Zukunft [von rē = arc mit ud]; Loc. *in der Folge, fortan*.

-fci 53,11; 903,7.

úd-ojas, a., übergewaltig [ójas], Beiwort der Marut's, einer Heilpflanze.

-aszm [f.] (ósadhim) [-asas [N. p. m.] marútas 923,7. 408,3.

udgātí, m., der den Gesang anstimmt [von gā, singen, mit úd], Bezeichnung des Priesters, der das sáman singt.

-ā 234,2.

udbhíd, a., hervorbrechend, hervorquellend [v. bhid m. úd]; 2) bildlich: *hervorsprudelnd*, d. h. sich reichlich ergießend, mit Liedern oder Gütern.

-íd 1) sómas 688,1. -ídas [N. p. m.] 1) sutās 139,6. — 2) devās 89, 1; 942,9; marútas 413,6.

-ídam 2) kārīm 102,9. 1; 942,9; marútas 902,1.

-ídā [du. f.] 2) (ródasī) 413,6.

údyata-sruc, a., der den Opferlöffel [sruc] *emporgestreckt* [údyata v. yam m. úd] hält.
-uce [D.] 31,5.

údyati, f., Darreichung, Darbringung [von yam mit úd, vgl. yati].

-im námasas 190,3.

údyantí s. yam mit úd.

údyamīyas, a., mehr auseinandersperrend, mehr ausstreckend, mit Acc. [v. yam mit úd, Comparativbildung zu einem Positiv udyám].

-así [N. s. f.] sákthi 912,6.

(udrá), Wasser [von ud], enthalten in ánudra, samudrá, und dem folgenden zu Grunde liegend.

udrín, a., wasserreich [von udrá].

-í avatás 1018,6; 1019,6. 786,7; avatám 927, -ínam útsam 215,4; 5. 6. kāvandham 627,10;

udvát, f., Höhe, Anhöhe [von úd], Gegensatz nivát (161,11; 236,10; 566,4; 953,2; 968,4), nipádā (437,7), pravát (35,3; 566,4).

-átā 35,3. -átas [N. p.] 437,7. -átas [Ab.] 566,4; 626, -átas [A. p.] 236,10; 29; 968,4 (kann auch 953,2.

A. p. sein). -átstu 161,11.

und s. ud.

úpa [Cu. 393], als Richtungswort *herzu, hinzu, herbei*, mit den Verben: ar, av, 1. as, ās, i, is, ksar, 1. 2. ksi, gam, 1. 2. gā, 1. gir, car, jan, jiv, jus, jri, das, 1. dā, drē, dru, dham, 1. 2. dhā, dhāv, naks, nī, 1. pat, pur, pṛc, pru, brh, brū, bhū, bhūṣ, bhr, math, 1. mā, mi, (mrē), yam, yā, yuj, ruc, ruh, vac, vah, 2. vid, 1. vidh, vivās, viē, 2. viṣ, vī, vrt, čak, cī, cī, 1. cū, cvas, sac, sad, si, sic, stj, srp, skabh, stabhāy, stir, stu, sthā, (spij), sprē, smi, han, has, hū, hv. Bisweilen ist das Verb zu úpa zu ergänzen, z. B. 352, 5 bharāmahe; 638,14 gamat oder ähnliches; in 393,4 etwa huvema.

als Präposition mit folgendem Acc. 1) *zu* bei Verben der Bewegung: brāhmāni 3,5. 6; yajñām 12,10; 325,2; imām yajñām 269,2; 330,6; nas sutām 16,4; 425,3; idām sávanam 16,5; 501,9; imām adhvarām 425,1; imām sustutīm 625,30; 628,6; nas hávam 30,8; nas 130,1; 137,1; 1023,3; nas grhām 761,2. — 2) mit folgendem muhūrtām, *auf* einen Augenblick (?) 267,5.

mit vorhergehendem Acc. *zu* bei Verben der Bewegung: adhvarān 48,11; 135,5; stutis 84,2 (yajñām ca); āças 162,7; in gleichem Sinne eingeschaltet: sōbharyās ~ susūtīm 712,14; arýās ācīsas ~ nas 277,2.

mit folgendem Loc. 1) *bei, auf*: sūrie 23, 17; rátheṣu 87,2; tvacī 145,5; drōneṣu 727, 7; srákvesu 571,2; 681,15; tritāsya pásōs 814,2; ähnlich ~ vraté, bei dem Werke 886, 4; úpa úpa grāvasi grāvasi | dādhitā vītra-tūrie, *hinzu zum Ruhme füge es Ruhm bei* der Feindbesiegung 683,9. — 2) úpa dyāvi,

zum Himmel auf 261,12; 547,9; 626,40; 663,4; 920,5.
mit folgendem Instr. 1) *gemäss*: mitráśya dhármabhis 1021,3. — 2) *úpa* dyúbhis, im Laufe der Tage, mit der Zeit 407,3; 660,8.
upa-kakṣá, a., bis zur Achsel [kákṣa] reichend.
-ásas hradās iva 897,7.
upakṣit, a., *beiwohnend, anhaftend*, mit Dat. [von kṣi, wohnen, mit úpa].
-itas [N. p.] te agnáyas vayás iva 639,33.
upakṣetr, m., *Anhänger* [von kṣi mit úpa].
-áras 235,16.
upacyavá, m., das *Sichherandrängen* (bei der Begattung).
-ám 28,3.
upa-jihvikā, f., die *weibliche Ameise* [jihvikā, das Zünglein].
-ā 711,21.
upadr̥c, f., *Anblick, Aussehen* [v. dr̥c m. úpa].
-rk bhadrā sūryas iva 711,15; 766,2.
upadhī, m., der *Theil des Rades zwischen Nabe und Radkranz* [von dhā mit úpa].
-ī [d.] 230,4.
upanāyá, m., *Führer, Anführer* [von nī mit úpa, vgl. nāyá].
-ám eśām 803,4.
upapārcana, n., *Beimischung* [von pārc m. úpa].
-am 469,8.
upaprc, a., *sich fest anschliessend*, mit dem Gen. [von pārc mit úpa].
-rk áhis ~ pṛthivyās 32,5.
upaprakṣe s. pārc mit úpa.
upaprūt, a., *heranschwebend, heranwallend* [von pru mit úpa].
-útam 783,2 nirṇājam.
upabārhana, n., *Polster, Kissen* [von brh mit úpa].
-am 911,7.
upabārhani, f., dass.
-im 174,7.
upabdá, m., *Geräusch, Gepolter* [ob von vad mit úpa?].
-ēs 620,17.
upabdí, m., dass., von Wagen, Rossen, Presssteinen, Feuer, Winden.
-is 74,7; 169,7; 800,5; -ibhis 920,4. 13. 887,9.
upamá, a., pron., Superlativbildung von úpa, 1) der *oberste, höchste* in räumlichem Sinne; 2) der *höchste, herrlichste, vorzüglichste*; 3) zeitlich: *das der Gegenwart nächste*, also von vergangenen Dingen *das letzte*; 4) A. f. als Adverb, *aufs höchste*; 5) I. f. -ā als Adv., *in nächster Nähe*.
-ás 2) divás viṣṭambhās 3; tvā maghónaam 798,35. 1022,1.
-am [m.] 1) ketúm 546; -ám [n.] 1) padām 357, 3. — 2) āngūśām 61, 3. — 2) 418,4; ṣrāvas 3; arkām 555,7; 578, 689,5; 110,5; ṣāvas

671,8; várūtham 546, 4; rādhās 855,3.
-āt 1) dyós 508,6.
-áśya 1) vavrés 338,1. — 2) āyós 831,6.
-é [L.] 1) rocané divás 691,4.
-ā [d.] 2) samrājā 649,9.
-ásas 2) pṛcnes putrás 412,5.
-ān 1) divás āntān 834,1.
upamantrin, a., *ermunternd* (durch Worte) [von mantray mit úpa].
-iṇas [N.] 824,4.
upa-manyū, a., *anstrebend, eifrig* [manyū, Eifer].
-úm 102,9 kārūm.
upamá-ṣravas, a., *höchsten Ruhm* [ṣrāvas] *habend, hochberühmt*.
-as [V.] putra 859,7. — -astamam kavīm 214,1.
-asas [G.] pitúr 859,6.
upamāti, f., *Anrede, Zuruf, bittende Ansprache* [von man mit úpa]; 2) persönlich gefasst: *der Anrede zugänglich, freundlich*.
-e [V.] 2) (agne) 669,11. — -im 887,21.
-is 339,4. — -ayas 319,3; 660,9.
upamāti-vāni, a., die *Anrede freundlich annehmend* [vāni von van].
-is 395,16.
upamāda, m., *Ergötzung* [von mad mit úpa].
-am 239,5.
upamit, f., *Strebebefeiler, Stützbalken* [mi mit úpa].
-it 59,1; 301,1.
úpara, a., pron., Comparativbildung von úpa, 1) der *untere*; 2) der *hintere*, Gegensatz pūrva-s, purás sán; 3) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pūrva; 4) der *benachbarte*; 5) der *nähere*, und zwar in dem Sinne, dass das Irdische als das nähere, das Himmlische als das fernere gefasst wird, Gegensatz pára; 6) m., der *untere Pressstein*; 7) L. p. f., úparāsu, in der *Nähe*.
-as 3) sūras markás -ásas 3) 841,2 (yé); 853,20. índavas 789,3.
-am [m.] 3) rátham 385, -eṣu 5) sānuṣu 128,3. 11. — 4) mánūm 462, -ā [f.] 1) dānuṣ 54,7; 11 (dāsāya). řstis 167,3 (Griff des Schwertes).
-am [n.] 1) rájas 62,5. -ās [N. p. f.] 1) tistrás
-āya 3) yugāya 603,4. bhūmis 603,5; tistrás
-asya 1) sūar 398,2. — átyās 290,2.
3) āyós 104,4; 298, -ās [A. p. f.] 1) nadías
18. — 6) 79,3; 920,5. 62,6. — 2) haritas
-c [L.] 5) (árdhe) 164, 383,5.
12. -āsu 4) vikṣú 333,3. —
-e [N. p. m.] 3) 870,7 (yé). 7) 127,5.
-ās [N. p. m.] 3) 853, 23 (Gegensatz prathamās).
uparátāt, f., die *Nähe* [von úpara].
-āti 151,5; 564,3.

upāri, aus ūpa weitergebildet, und zwar als Adverb *oben, nach oben*; Gegensatz nicā, adhās; *oben*: 24,7; 415,12; 667,2; 710,9; 955,5; *nach oben*: 653,19; 860,9; vgl. upāri mit spr̥c.

als Präposition mit vorhergehendem Acc. 1) *oberhalb*: bhūvanā 766,3; 2) *über, über — hinaus*: tistrās pr̥thivis 34,8; dyām iva 327,15. mit vorhergehendem Gen. *über, über — hinaus*: bhūmīas 901,3 (oder Instr. bhūmīa; ās oder ā ist mit dem u von upāri zu o zusammengezogen).

upāri-budhna, a., *über den Boden* [budhnā] *emporragend*.

-ān vanīnas 899,8.

(upāri-martya), upāri-martia, *über die Sterblichen* [mārtia] *sich erhebend*.

-am 639,12 vācas.

upāriṣṭāt, *von oben her* [von upāri] 803,4.

upariṣṭr̥c, a., *emporragend* [von spr̥c mit upāri].

-r̥cam 954,9 adhirājām.

(ūpala), der *Stein*, ursprünglich wol der *obere* Mühl- oder Pressstein [aus ūpa], enthalten im Folgenden.

upala-prakṣin, a., *den obern Mühlstein* (dem untern) *anfügend* [prakṣin von pr̥c].

-iñi nanā 824,3.

upavakt̥r, m., *Ermunterer, Zurufer* [von vac mit ūpa].

-ā adhvaryatām jānānaam (agnis) 305,5; hōtur (sōmas) 807,5; savitā 512,5.

upavañcana, a., *herbeieilend* [von vañc mit ūpa], enthalten in sūpavañcanā.

upavākā, m., die *Anrede*, das *Preisen* [von vac mit ūpa].

-ām 164,8.

(upavākya), upavākia, a., *anzureden, zu preisen* [von vac mit ūpa].

-as 895,12 agnis.

(upavācyā), upavācia, a., *dass*.

-as indras 132,2; savitā 350,1.

upa-çākā, a., *stark, sehr stark* [çākā, stark].

-ēbhis 33,4.

ūpaçruti, f., *Anhören, Erhörung* [von çru mit ūpa].

-im girām 10,3. | -ī [I.] 628,5; 654,11.

upaçrot̥r s. çru mit ūpa.

upa-ṣtūt, Adv., dem Rufe [stūt] Folge leistend, *zur Hand, bereit*.

799,9.

upās, der *Schoos*.

-āsi 397,7; 853,13.

upasād, f., *Dienst, Aufwartung* [von sad mit ūpa].

-ādām 197,1.

upasādya, a., *dem man mit Verehrung nahen muss* [von sad mit ūpa].

-as 293,5 ādityās. | -āya 531,1 midūṣe (agnāye).

upasēcana, 1) a., *zugießend, zum Opfergusse dienend*; 2) n., das *Zugießen* (des Soma);

3) -ī, f., der *Löffel*, die *Schale zum Zugießen* (des Soma oder der Schmelzbutter) [von sic mit ūpa].

-āya 2) 902,7.

-āsas 1) kōçāsas 617,4.

| -ī 3) 847,2; 931,10.

upastāraṇa, n., die *Decke*, als die hingebreitete [von star mit ūpa].

-am 781,5.

ūpasti, m., der *Untergebene* [von as, sein, mit ūpa].

-is 923,23.

| -ayas 923,23.

upastīr, f., 1) die *Decke*, als die hingebreitete; 2) das *Hinstreuen* (Inf.) [von stir mit ūpa].

-īram 1) 774,28 (çukrām).

| -ire 1) 439,1; 783,1. —

2) 222,5; 329,1.

ūpastut, f., *Anrufung*.

-utas [A. p.] 922,5.

ūpastuta, a., s. stu mit ūpa.

upastutā, m., Eigenname eines Sängers [von stu mit ūpa], pl. Geschlecht desselben.

-ās 36,10.

| -āsas [V.] 712,8.

-ām 36,17; 112,15; 625,

| -āsas 941,9 vṛṣṭihāvya-

25.

| -sya putrās.

-āśya 941,8.

ūpastuti, f., *Anrufung, Preis* [von stu mit ūpa].

-is 158,4; 599,7; 621,

| -ō [L.] 993,3.

16; 890,11.

| -inaam 647,15.

-im 148,2; 190,3; 352,

5; 624,6; 647,11; 671,

1; 679,13; 693,4.

upastūtya, a., *zu preisen* [von stu mit ūpa].

-am [n.] vāyas 136,2; | -ā [f.] sāravati 502,13.

māhi 163,1.

upāstha, m. [wol für upās-stha, vgl. upās], der *Schoos*; auch bildlich der *Schoos* der Erde u. s. w. Mit den Gen.: pitrōs, mātūr, amrtānām, savitūr, ādites, marūtām, uṣāsām, aruninām, apām, ārnasas, añcumātýās, apāsām

(95,4); jihmānām, pārvatānām, bhūmyās, dyōs, nāksatrāṇam, nirrtes, drōs, samādām, niñiōs, ripās.

-am 226,9; 232,21; 522,6.

798,25; 801,1; 821,13;

-e 31,9; 35,5; 95,5; 109,

831,1; 834,7; 841,7;

3; 115,5; 117,5; 144,2;

871,3; 872,1; 895,10;

146,1; 185,2. 5; 205,

896,6. 7; 905,3; 911,2;

7; 239,8; 242,1; 260,

921,14; 927,10.

9; 263,14; 355,6; 373,

-āt 95,4; 267,1; 503,6;

1; 448,5; 449,4; 516,

525,1; 579,3; 604,7;

1. 4; 521,1; 550,25;

843,12 (dhisānāyās);

620,9; 660,4; 662,2;

844,10; 987,2.

703,2; 705,15; 738,1;

-ā [d.] 35,6; 124,5.

783,5; 786,5; 788,5;

upastha-sād, a., *im Schoose* (des Heilighthums) *sitzend*.

-āt 982,5 (agnis).

upasthāya, n., das *Herantreten* [von sthā mit ūpa].

-am (infinitivisch) 145,4 ~ carati.

upaspīj, f., der *Scherz* (?).

-ījam 914,18.

upaspṛc, a., 1) *berührend* [von 'spṛc mit úpa];
2) *schmeichelnd, freundlich*.

-r̥cas [N. p. f.] 2) abhiṣṭayas 848,13.

upahatnú, a., *anfallend, angreifend* [von han mit úpa].

-úm 224,11 mīgám.

upahásvan, a., *spottend*, subst. *Spötter* [von has mit úpa].

-ānas 665,23, parallel mūrās.

upahvará, m., 1) *gewölbte Vertiefung* (des Somagefässes); 2) *Herniederneigung, Abhang* [von hv̥r mit úpa], mit Gen. girinām, nadīas.
-é 1) 678,6. — 2) 62, -éṣu 2) 87,2.
6; 626,28; 705,14.

upāñcú, beim Somasaft, bei der Somafüllung [úpa und añcú]; die spätere Bedeutung „leise“ rührt wol von den bei einem gewissen Acte der Somafüllung leise gesprochenen Gebeten her [vgl. upāñcú, m., Somafüllung, leise gesprochenes Gebet].

909,7 (pibāva).

úpaka, a., *nahe zusammengefügt* [von einem nicht nachweisbaren upāc und dies aus ac mit úpa], *nahe verbunden*.

-e [d. f.] náktosāṣā 142,7; 238,6; 936,6.

upāká, a., dass.; 2) L. n., upāké, upāké ā (27,6; 307,1; 589,2), in nächster Nähe.

-āyos [L. d. m.] 1) há- 1; 312,14; 316,4; 519, stayos 81,4. 6; 558,3; 589,2; 705,3.

-é 2) 27,6; 306,5; 307, upāká-cakṣas, a., *ganz nahe vor Augen* [cakṣas] *stehend*.

-asam 626,25 vrajám.

upānasá, a., *auf dem Wagen* [ānas] *befindlich*.
-ās índras 931,4.

upābhiti, f., das *Herzubringen* [von bh̥r mit úpa und ā].

-i [Ī.] ūrjām 128,2.

upāyana, n., das *Herbeikommen* [von i mit úpa, vgl. āyana].

-e usāsām 219,2.

upārā, m., *Unrecht, Verirrung* [von ar mit úpa, Bedeutung 3].

-é kaniyasas 602,6.

upārāna, n., dass.

-e 652,21 (in fehlerhafter Weise).

upārūh, f., *Aufwuchs* [von ruh mit úpa mit Dehnung des Auslautes], *Schössling*.

-ūhas [A. p.] 780,2.

úpā-vasu, a., *dem Gut* [vāsu] *beiwohnt* [úpā = úpa].

-us sōmas 796,3; 798, -um suastim 497,6 (Gegensatz āreaghām).

úpēti, f., *Herbeikommen* [von i mit úpa], *Annäherung*.

-is 76,1.

-ō 252,1.

uhj, *niederhalten, niederdrücken, daher bändigen*. Mit **nīs**, *loslassen*.

Stamm **ubjā**:

-ās [Conj.] ūrmin 315,5.

-atam [2. d. Impv.] rá-

ksas 21,5.

Imperf. **ōbja**:

-as **nīs**: apām arṇavām

56,5; 214,18.

Part. **ubjāt**:

-n arṇānsi 52,2.

ubh, Grundbedeutung ist wahrscheinlich „binden“, sodass es mit vabh, weben, wesentlich dasselbe ist [Cu. 406b; pag. 59], stets mit Acc.: *binden, fesseln*.

Mit **nī**, *niederhalten*. | **sām** 1) *fesseln*; 2) *festhalten*.

Starker Stamm I. **unabh**:

-p [2. s.] **sām** 1) dāsyūn arājō 204,9.

Stamm II. **ubhnā**:

-ās [2. s. Imperf.] vītrām 63,4.

Imperf. **ōbhnā**:

-āt **nī**: dīdhā 315,4.

Part. II. **ubdhā**:

-ām ādrim 297,15.

-am **sām** 2) kumārām

356,1(s.sūsamubdha).

ubhā, a., *beide* [Cu. 401].

-ō [d. m.] 179,6; 218,

15 (ārdhō); 620,13;

962,5.

-ā [d. m.] 22,2; 23,2;

46,15; 111,4; 120,12;

124,5; 140,3(?) 141,

4; 182,4; 185,9; 218,

15 (ksāyō); 237,11;

300,14; 392,3; 398,

12; 400,2; 422,2;

440,1; 501,13; 510,8;

517,17; 553,3; 609,1;

625,29; 651,8; 670,

18; 681,12; 686,11;

695,1; 710,7; 717,7;

840,7; 909,7; 911,9;

912,14; 913,3; 931,2;

932,1; 951,1.

-é [d. n.] jānmani 141,

11; 1021,7; jānasī

193,4; toké 147,1;

712,7; āhani 351,3;

436,8; 865,12; 902,1;

rājasī 338,6; 615,1;

āndhasi 612,2; vidā-

the 659,1; sadhāste

843,6.

-é [f.] rōdasī 10,8; 33,

9; 54,2; 133,1; 192,

15; 236,2; 268,1; 287,

12; 288,15; 303,8;

312,5; 315,1; 385,6;

471,1; 487,5; 489,6;

493,14; 507,6; 536,4;

550,23; 603,3; 626,5.

38; 640,4; 645,18,21;

673,4; 685,11; 702,

12; 707,5; 730,6; 782,

5; 809,38; 813,7; 891,

5; 945,7; 960,1; 966,

312,5; 315,1; 385,6;

471,1; 487,5; 489,6;

493,14; 507,6; 536,4;

550,23; 603,3; 626,5.

38; 640,4; 645,18,21;

673,4; 685,11; 702,

12; 707,5; 730,6; 782,

5; 809,38; 813,7; 891,

5; 945,7; 960,1; 966,

2; 973,1; zu erg.

rōdasī: 576,2; 744,4;

856,9; dyāvāprithivī

35,9; 185,4; 793,5;

827,7; 890,14; prati-

ci 95,5; samici 218,15;

bhadre 95,6; śicō 95,

7; vācō 234,1; sāpatnī

235,10; vāsudhiti 265,

17; mahi camūā 289,

20; dārvī 360,9; dhéne

384,9; vīrō 391,5;

dyāvā 782,2; (yamé

iva) 839,5; dhūrō

927,10. 11; sāhasvatī

971,5; ārtnī 992,3;

ūti 185,9.

-abhyām 779,25 (pavi-

trēna savēna ca).

-āyos vām (aṣvinos) 120,

1; ayōs 466,6.

ubhāya, a., pron., *beiderseitig*, von *beiderlei*

Art (nie im Dual) [von ubhā].

-am [n.] 190,7 (tāras

āpas ca); vasaviām

200,5; vācas 670,1;

858,1 (Lied u. Soma);

890,14 (erg. jānma);

dhānam 910,7.

- āya jánmane: 31,7 (Götter u. Menschen); 863,11 (divipāde cátu-spade).
 -asya 349,6 (jāgatas sthātūr); 710,10 (Sänger und Priester); vāsvas (himmlisches und irdisches) 460,10; 598,4; 599,5; devānām jánmanas (himmlische und irdische) 793,2; (erg. jánmanas) 488,16; 549,12; jantós (Götter und Menschen) 525,1; asya 839,5.
 -e [N. p. m.] Götter u. Menschen: 918,2; Sänger und Opfergeber: 335,5, und wol auch 215,10 (jānās); 266,14; 598,9; ācāvāsas: 413,7.
 -ās [N. p. m.] amitrās

ubhayam-karā, a., beides vollbringend.

-ām indram 621,2.

ubhayátas, von beiden Seiten aus, auf beiden Seiten [von ubhāya].

435,4; 798,6.

ubhayáttra, an beiden Orten [von ubhāya].

287,5.

ubhaya [I. f. von ubhāya mit adverbialer Betonung], in beiderlei Weise.

934,6.

ubhaya-dat, a., auf beiden Seiten Zähne [dat] habend.

-atas [N. p. m.] yé 916,10.

ubhayāvin, a., nach beiden Seiten (z. B. Göttern und Menschen) hingewandt [von ubhāya].

-in [V.] (agne) 913,3. |-inam indram 621,2.

ubhaya-hastí, a., beide Hände [hāsta] voll, beide Hände füllend.

-i rādhas 393,1 (so nach Pada, oder -i, zu ubhayahastín gehörig, und dann auf Indra zu beziehen).

(ubhayā-hastyá), ubhayā-hastíá, dass.

-ā [n.] 81,7 vāsu.

úrāṇa, m., 1) der Widder, das Lamm, von vr̥, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. ur̥ā und ūrñā]; 2) ein Dämon.

-am 2) 205,4.

úras, n., die Brust, als die ausgebreitete, sich erweiternde [s. urū].

-as 158,5; 981,4.

ur̥ā, f., das Schaf, von vr̥, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. ūraṇa und ūrñā].

-ā 921,3. |-ām 654,3.

urāpā s. 2. vr̥.

ur̥ā-máthi, a., Schafe würgend [máthi von math].

-is vr̥kas 675,8.

urū, a., weit, geräumig, umfangreich, der Fläche nach, aber auch auf den Raum (nach seinen drei Dimensionen) bezogen. Als Wurzel ist 1. vr̥ anzunehmen, also urū ursprünglich „umfassend“, daher weit. Der Comparativ vāriyas [s.], Superlativ vāriṣṭha [s.], so wie die Substantiven vāras, vāriman zeigen die Form var (vgl. gr. εὐρύς). 1) weit, ausgedehnt in räumlichem Sinne, oft neben gabhírā, tief (24,9; 218,3; 280,4; 338,3; 352,3; 465,9; 516,9; 636,4; 873,3); 2) so auch von Göttern und göttlichen Wesen, insbesondere dem Indra, den Marut's; 3) geräumig, vom Wege, Sitze, Wagen; 4) weit, vom Schritte; 5) weit-schreitend, vom Winde; 6) ausgedehnt, gross, von Reichthum, Kraft, Wohlwollen; 7) unbeengt, frei, sicher; 8) insbesondere urūm lokām mit kr̥, vr̥c (576,9), nī mit ānu (488,8); 9) n., der weite Raum; 10) n., Unbeengtheit, freier Raum, Freiheit, Gegensatz anhū, anhūranā (105,17); insbesondere 11) mit kr̥, jemandem [D.] oder einer Sache Unbeengtheit, Freiheit schaffen; 12) n., urū als Adv. weithin (schreiten, dringen, blicken); 13) f., urvī, die Erde, als die weite, du. die beiden Weiten, Erde und Himmel; 14) mit sās, die sechs Weiten, nämlich der obere und untere Raum, der östliche, westliche, nördliche und südliche (oder die drei Himmel und die drei Erden).

-ús 1) káksas 486,31. -- 2) von Indra 204,7; 460,1. -- 3) ādhvā 651,11; pānthās 933,1. -- 7) gātús 808,15, wo statt urv̥ iva gātús zu lesen ist: urūr va gātús.

-úm 1) avatām 280,4 (indram); dharūnam 369,5 (agnim); párvatam 57,6. -- 2) v. Indra: devām 213,1; somapām 275,5; tvā 674,3. -- 3) pānthām 24,8; 677,13. -- 6) rayīm 873,3. -- 7) gātūm 797,4. -- 8) 93,6; 464,7; 488,8; 549,5; 576,9; 600,2; 615,4; 1006,3.

-ū [s. n.] 1) antárikṣam 91,22; 256,2; 288,19; 348,7; 355,11; 488,4; 614,3; 793,5; 950,6; jr̥ayas 95,9; 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5; bhūma 159,2; rájas 502,11; sphirām 621,23; vyācas 918,4;

ksatrām 491,3; jyótis 117,21; 218,14; 444,1; 521,6; 606,4; 806,5. -- 3) sádas 85,6. 7. -- 6) rādhas 488,14 mit metrischer Dehnung des Auslautes; sáhas 996,3. -- 7) čarma 321,5; 889,12; vārūtham 688,3. -- 9) 349,2; 847,8; 953,2. -- 10) 105,17; 419,4; 677,12 (urū nas yandhi jivāse); 676,7. -- 11) 36,8; 418,6; 461,5; 576,11; 677,12; 684,11; 954,5; 973,5. -- 12) 121,1; 155,4; 510,5; 645,16; 672,9.

-únā 3) pathā 322,5. -- 9) 465,9.

-āve 136,2.

-ós [Ab.] 1) antárikṣāt 280,3. -- 9) 577,3. 10) 516,18; 808,3 (urós ā).

-ós [G.] 5) vātasya 25,9. -- 6) rādhasas 392,1.

-ō 1) antārikṣe 240,8; 406,7; 555,3; upāsthe 896,6. — 3) rāthe 707,9; pathi 288,9. — 7) cārman 218,16; 957,1; anibādhe 235,11; 396,17. — 9) 809,16.
-vi [d. n.] 1) rājasi 338,3; 352,3. — 3) sādmani 185,6.
-āvas 1) mādās 636,4. — 2) adityās 218,3; marūtas dyōs iva 411,4; (ācvas indra-sya) 462,12; pitāras 516,9. — 3) pānthās 401,2. — 5) vātās iva 734,2.
-ū [p. n.] 1) vārāṁsi 503,1; jyōtiṁsi 803,6.
-ū [p. n.] 1) vārāṁsi 915,2.
-ūbhis 7) cānsēs 833,1.
-ūsu 4) triśu vikrāma-nesu 154,2.
-vi [N. s. f.] 1) bhūmis 488,20; prthivi 552,1;
uru-kṛt, a., *weiten Raum, Unbeengtheit schaffend* [urū 11, kṛt von ki].
-īt [V.] agne 684,11 (urā nas kidhi).
uru-kramā, a., *weitschreitend* [von urū 4 und krāma, Schritt], von Viṣṇu.
-ās viṣṇus 90,9; 288,14; 441,4; 686,10.
-āśya viṣṇos 154,5.
uru-kṣāya, a., *weiten Wohnsitz habend*, von Mitra und Varuna (2,9), von den Göttern (944,8, 9).
-ā [d.] mitrāvaruṇā 2,9. — eṣu 944,8.
-ās 944,9.
uru-kṣiti, f., *unbeengter (behaglicher) Wohnsitz* [urū 7, kṣiti].
-īm 616,4.
urū-gavyūti, a., *weites Gebiet* [gavyūti] *habend*.
-is (sōmas) 802,4.
uru-gāyā, a., *weitschreitend* [gāya von gā], von Göttern; 2) weitschreitend, d. h. *weit sich erstreckend, lange dauernd*; 3) n., *weiter Raum zu freier Bewegung, Unbeengtheit*.
-a [V.] indra 855,4. — 1; 154,3 (vṛsne). —
-ās viṣṇus 154,1; 192,3; 649,7; (sōmas 774,13). — 2) jīvāse 155,4.
-ām [n.] 2) crāvas 506,6. — 3) 469,4; 551,15; 891,15; 935,7.
-āya viṣṇave 299,7; 616,
uru-cakrā, a., *weite Räder* [cakrā] *habend*.
-é rāthe 801,4.
uru-cākri, a., *Unbeengtheit oder Freiheit schaffend* [urū 11, cākri], stets mit dem Abl. añhós.

-is bráhmaṇas pátis 421,4; 217,4.
uru-cákṣas, a., *weit-schauend*.
-ās sūryas 551,8; 579,4 (divās rukmās).
-asam vāruṇam 25,5, 16.
uru-jráyas, a., *weiten Raum* [jráyas] *einnehmend*.
-asam (agnim) 362,6; (indram) 626,27.
uru-jrī, a., *weit schreitend*.
-ayas [V.] (vasavas de-vās) 555,3. — -āyas [N. p. f.] mahis dhenāvas 679,4.
urū-dhāra, a., *breiten Strom* [dhārā] *gebend*, mit (621,10) oder ohne dhenū die reichlich milchende Kuh bezeichnend.
-ā 702,3; 781,1. — -ām 621,10.
urubjá, a., *weit geöffnet*, vielleicht Umwandlung aus *ud-ubjá.
-ām vrajām 789,4.
urū-yuga, a., *ein weites Joch* [yugá] *habend*.
-e rāthe 707,9.
urū-loka, a., *weiten Raum* [loká] *einnehmend*.
-am [n.] antārikṣam 954,2.
uru-vyācas, a., *weiten Umfang* [vyācas] *habend, viel umfassend*.
-ās indras 284,1; 104,9; 954,8 (mahisās); áditis 400,6.
-asam indram 477,3; 622,5; prthivim 844,10.
uru-vyác, a., *stark uruvyānc*; das fem. urūci ist wie von uru-ac gebildet; *weit umfassend* [vyac], *ausgedehnt*; 2) *weitreichend*; 3) f., die Erde als die *weitumfassende*.
-uvyāncam rukmām 355,12. — (agnēs) 291,5. — 3) 551,3.
-uvyācā [I.] varimātā 108,2. — -ūci [V.] adite 676,12. — -ūcim amátim 561,3.
-ūci [N. s.] dhēnā 2,3; gōs 265,11. — 2) jīhvā 452,4.
uru-vraja, a., *weithin sich erstreckend* [vraja von vraj].
-e [V. s. f.] adite 676,12.
uru-çāṁsa, a., 1) *weithin rufend, laut preisend*; 2) *weithin gebietend*, von Göttern.
-a 2) varuna 24,11; pūsan 138,3; soma 668,4. — -ā [d.] 2) (mitrāvaruṇā) 219,3. —
-as 2) (indras) 312,18. — -āya 1) vāghāte 31,14; jaritré 229,11. — -ās 2) (ādityās) 218,9.
uru-sā, a., *unbeengten Raum* [urū 10] *gewährend* [sā von san].
-ām mahim 398,6.
uruṣy [von uru], 1) *das Weite suchen, sich davonmachen*; 2) *sich wovon* [Ab.] *abwenden*; 3) einer Sache [A.] *entgehen*; 4) jemanden [A.] *ins Weite, in Sicherheit* [urū 10] *bringen*,

ihn retten; 5) jemanden [A.] wovor [Ab.] beschützen, ihn daraus retten.

Stamm uruṣyā:

- ati 2) jánmanas 1002, 4. — 3) samáranam 155,2. — áti 5) im áñhasas 217, 4; mártamnidás 455,5. — athas 4) kṛcām u. s. w. 866,8. — 5) rebhām párisūtes 119,6. — áthas 6) asanām 155,2. — át [Imperf. o. Augm.] 1) agnis ápas iva 239,8. — át [Conj.] 5) same-dhāram áñhasas 517,15. — et [Opt.] 3) áditim 152, 6. — 4) ócathám 158, 4. — 5) nas áñhasas 351,5. — a (-ā) 5) grñántam áñhasas 58,8; sim-
 aghāyatás 298,6. — 3) áditim 298,11. — á (-ā) 4) nas 680,7; 833,1. — 5) grñántam áñhasas 58,9; nas abhícastes 91,15; nas aghāyatás 378,3. — atu 4) nas 667,9. — atam 4) nas (gopithé) 419,6. — 5) nas sámrites 710,4. — átam 4) nas 339,4; jaritāram 339,7. — atām 4) nas 919,6; 601,1. — átām 4) nas 645,10. — ata (-atā) 4) nāvám 645,11. — 5) nas nidás 441,6; nas énasas 667,8. — ántu 4) nas 645,10.

uruṣyā, f., Bereitwilligkeit zu helfen [von urusy].

-ā [I.] 485,7.

uruṣyū, a., begierig zu retten, hilfreich [von urusy].

-avas pitās 668,5 (té mā raksantu visrásas caritrāt).

urū-ñasā, a., breite Nase [nás] habend, breit-nasig, von den Hunden (Boten) des Jama.

-ô yamásya dūtô (çvānô) 840,12.

urv-ác s. uruvyác.

(urv-ájra), **uru-ájra**, m., weite Flur.

-e 353,9 (antár).

urvárā, f., Fruchtfeld, Saatland; es scheint aus arvárā durch anziehenden Einfluss des v entstanden, und also dem ganz gleichbedeutenden gr. ἄρορα, dem lat. arvum vergleichbar; dann würde ar in der Bedeutung pflügen (ἀροω, lat. arare, goth. arjan) zu Grunde liegen. In 700,5.6 scheint das behaarte Haupt scherzhaft mit einem Saatfelde verglichen. Etymologisch verschieden ist urvárī, Werg [A.V.], was auf varvara (wollig, zottig) zurückgeht.

-ā 700,6 (s. o.). — ām 700,5 (s. o.). — ānām 968,3 (khilyā, Raine zwischen den Aeckern).

urvārā-jit, a., Ackerfelder [urvárā] ersiegend [jit von jī].

-ite 212,1 indrāya.

urvārā-pati, m., Herr [pati] des Ackerlandes.

-e [V.] 641,3.

urvārā-sā, a., Ackerfelder verschaffend [sā von san].

-ām (dadhikrām) 334,1; (rayim) 461,1.

urvāci, f., nach BR. aus uru-vāci [vāça, Wunsch, Verlangen] zusammengezogen; daher 1) heftige Begierde, inbrünstiges Verlangen; 2) die Inbrunst als göttliches Wesen personifiziert. Das Lied 921 enthält ein Gespräch zwischen ihr und dem sie liebenden purūrāvas.

-ī 2) 395,19; 921,10. — is 1) mártānaam 298, im 2) 921,17. 18.

-yās [Ab.] 1) mánasas 549,11.

urvārukā, n., eine Kürbisfrucht.

-ām 575,12.

urviyā [I. f. von urú], weithin, weit und breit, insbesondere bei Verben 1) des Leuchtens, 2) Schauens, 3) Hörens, 4) Ausbreitens oder Sich-aufthuns, 5) Wachsens, 6) Herrschens, 7) Vertheilens oder Gebens.

1) 92,9. 12; 124,1; 226,8; 235,18; 382,1; 447,4; 505,2; 871,8. — 2) 113,5; 836,2. — 3) 918,12. — 4) 194,5; 936,5; 505,8; 533,1; 695,5; 895,2; 399,9. — 5) 141,5. — 6) 409,2. — 7) 471,2; 939,10.

(urvýūti), **urvi-ūti**, a., dessen Hilfe [ūti] weithin [urvi = urviyā, I. f. von urú] reicht.

-is (indras) 465,2.

úlapa, m., Buschwerk.

-asya 968,3.

úluka, m., die Eule, das Käuzlein [vgl. lat. ulucus, ulula, Eule].

-as 991,4.

úluka-yātu, m., ein Dämon [yātú], Zauberer, in Gestalt einer Eule.

-um 620,22.

ulūkhalā, m., der Mörser [ob aus uru und khāla, weiten Stampfboden habend?].

-a [V.] 28,6.

ulūkhalaka, m., das Mörserchen (vom vor.).

-a [V.] 28,5.

ulūkhalā-suta, a., durch den Mörser gezeugt [sutā von su], ausgestampft.

-ānaam 28,1—4.

ulkā, f., Feuerschein, Feuerglut [zur Wurzel *varc gehörig, s. vārcas].

-ām 894,4 avaksipānn]-ās [A.] 300,2 agne .. arkās ulkām iva dyós. | ví srja vísvag ulkās.

úlba, n., die Eihaut, Hülle des Embryo [von vī, bedecken].

-am [N.] 877,1.

(ulbanā), a., dick, klumpig, wulstig; es steht wol mit dem vorigen in Zusammenhang; enthalten ist es in an-ulbanā.

uçā-dhak, mit Begierde [uçā von vaç, vgl. uçānā] vernichtend, verzehrend [dhak von dah]; váneṣu 240,7; 268,3; vānāni 523,2.

uçānā, m., Eigennamen eines Sehers (kavi 322,1) der Vorzeit, häufig mit dem Beinamen kāvya 83,5; 643,17; 51,11; 461,11 (kāvya 121,12); wol Personification des folgenden.

-ā [N.] 51,10; 83,5; -ām 866,7.
121,12; 312,2; 322,1; -e [D.] 461,11.
643,17; 799,3; 809,7. -e [L.] 51,11.

uṣānā, f., *Begierde* [von vaç]; nur im gleichlautenden Instr.: *voll Begierde, begierig, eilig*.

-ā [L.] 130,9; 383,9; 385,8; 388,2; 627,26; 848,6.

uṣij, a., *heischend, eifrig strebend* [von vaç], von Sängern und Opfern, auch *mit Gen. des erstrebten, 2) von Agni, 3) von Uśhas.

-ik [N.] 2) 60,4 (pa- 798,30; 871,11; 872, vakās); 871,7 (pavā- 4; 930,4; mātās 60, kās); 237,7 (sukrātus); 2; nāras 297,15; mā- 245,2 (dūtās). nusās 302,11; 357,4; bhṛgavas 872,2. — 3) uṣāsas 606,4.

-ijam 2) 236,4 (kavi- -ijas [A. p.] 131,5; *249, kratum); 237,8; 261, 3 rāyās.

-ijas [G. ?] 2) agnīs 236, -igbhis 189,7; 268,4. 9 (oder N. p. zu āmr- -igbhias 195,5. tyavas).

-ijas [N. p.] 212,5; 294, -ijām 222,6; 918,12. 1; 312,6; 526,2.5;

uṣināra, m., Eigenname eines Volksstammes im Mittellande. Davon das fem. uṣinārānī. -ānyās 885,10.

(**uṣēnya**), **uṣēnia**, a., *wünschenswerth* [von vaç]. -as (agnīs) 519,9.

1. **uṣ**, jemand [A.] *brennen* [Cu. 610], mit vas, leuchten, verwandt, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm gesondert.

Mit **nī**, *niederbrennen* | **prāti**, *verbrennen* [A.] [A.].

Stamm I. **ōsa** (betont nur 175,3):
-ati tātrāsānām 130,8. — 913,12. — **prāti**: yā-
nī: arṇāsānām 130,8; tudhānās 944,8.
632,9. — atāt [2. s.] **nī**: amitrān
-as [C.] dāsyum 175,3. 300,4.

-a [Impv.] **nī**: acitam -atam **nī**: atrīṇas 620,1.

Stamm II. **uṣnā**:
-ān [Imperf. von Augm.] abhī gās ādrim (?)
809,39.

Part. **uṣnāt** [von Stamm II.]:
-n agnīs atasānī 195,7.

Inf. **ōsa** in dur-ōsa.

2. **uṣ**, *aufleuchten*, s. 1. vas.

uṣ, f., *Morgenröthe* [von 1. vas], nur im G. s. und A. p.; s. uṣās.

uṣās [G.] ~ jārās (von uṣās [A. p.] 240,7 (vi-
Agni): 69,1. 9; 526,1; bhātis); 661,3 (tisrās).
uṣās-uṣas ... agrām
834,4.

uṣa, a., *verlangend*, m., *Liebhaber* [für uṣa von vaç].

-as 921,4.

uṣār s. uṣf.

uṣar-būdḥ, a., *früh* [uṣar s. uṣf], *wach*.

-bhūt [N. m.] von Agni: -būdham [m.] v. Agni:
65,9; 445,2. 236,14; 456,1.

-būdham [f.] vācam hānsāsas 341,4; vā-
796,4. sisthās 592,6.

-būdhe aguāye 127,10. -būdhas [A.] 132,2;

-būdhas [N.] 92,18; devān 14,9; 44,1. 9.

uṣās, f., 1) die *Röthe des Himmels* [von vas, hell werden, s. Cu. 613], im pl. die Rōthen (179,1), d. h. Morgenröthen und Abendröthen; insbesondere 2) die *Morgenröthe*, als Göttin wird sie Tochter des Himmels [s. u. duhitf] genannt; 123,5 auch Schwester der Aditya's (bhāgasya svāsā vārunasya jāmis); 3) die *Abendröthe*; 4) der *Morgen*, namentlich L. und G. s. adverbial *am Morgen, morgens*, mit dem Gegensatze doṣā, kṣapās, vāstos; 5) der Dual, auch wenn er ohne nāktā steht, bezeichnet *Nacht und Morgenröthe*, einmal jedoch 6) *Abend- und Morgenröthe* (647,2). Adj.: citrā, vibhātī, rōcamanā, çukrā, çubhrā, bhadrā, devī, subhāgā, maghōnī, revātī u. s. w.

-as [V.] 2) 48,1. 2. 4. 9. 11. -āsas [Ab.] 2) 121,6;
12,14—16; 49,1—3; 251,3; 298,15; 587,1.
57,3; 92,7. 8. 13—15; — 4) 151,5.

113,7. 9. 12; 123,3. 5. -āsas [G.] 2) rātham
11. 13; 124,10. 12; 34,10; rādhas 44,1;
240,7; 295,1—3; 348, prakrētās 94,5; viustō
3. 6. 7; 351,9; 433,1. 118,11; 249,2; 297,5;
6. 7. 10; 505,2. 5. 6; 310,4; 319,5; 335,3;
506,5; 591,2. 8; 592, 416,8; 832,3; viustisu
3. 6; 593,5. 6; 594,1; 225,12; 341,2; budhi
595,4; 597,2. 3. 5; 629, 137,2; sūar 193,7; 212,
17. 18; 667,16. 18; 4; ānas 206,6; virokē
881,4. — 3) 953,7. 239,2; yāman 264,13;
stōmas 292,1; bhānūs
297,17; bhānūnā 456,
5; arcīnas 399,1;
-ar [V.] 2) 49,4. s. uṣf. prātīkam 491,8; pūr-
-ās 2) 46,1. 14; 48,3. 5. vāhūtō 555,2; ketūs
7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6; 583,2; 592,2; bhāgam
113,4—6. 8. 13—15; 722,5; prataritā 798,
123,2. 7; 124,1. 2. 7; 19; çravasyāt iṣās ~
157,1; 225,12; 295,4; 336,2; ~ jusēta 131,
310,3; 326,10; 348,2. 6; carkirāma 336,1.
5; 429,9; 434,2. 5; — 4) 34,3; 79,6.
591,1. 5; 592,1. 7; 336,2; ~ jusēta 131,
593,3; 594,2; 595,1. 6; carkirāma 336,1.
3; 596,2; 597,6; 682, — 4) 34,3; 79,6.
16; 837,3; 861,3; 960, -āsi 2) 184,1. — 4) 199,
1; 964,5. 3; 298,8; 519,5; 642,
14.

-āsam 2) 299,11; 308, 5; arcīnas 399,1;
2; 326,9; 355,1; 359, prātīkam 491,8; pūr-
6; 471,5; 513,2; 592, vāhūtō 555,2; ketūs
4; 615,4; 861,2. 583,2; 592,2; bhāgam
-āsam 44,8; 56,4; 71,1; 722,5; prataritā 798,
113,11; 115,2; 203,7; 19; çravasyāt iṣās ~
254,1. 5; 265,15; 266, 336,2; ~ jusēta 131,
8; 278,2; 295,5; 382, 6; carkirāma 336,1.
1; 434,1; 458,5; 549, — 4) 34,3; 79,6.
7; 560,3; 591,6. 7; 336,2; ~ jusēta 131,
594,4; 596,1; 601,1; 593,3; 594,2; 595,1.
607,1; 625,2; 796,2; 3; 596,2; 597,6; 682,
884,8; 890,3; 891,10; 16; 837,3; 861,3; 960,
893,5; 927,1; 953,3. 1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

-āsā [L.] 2) 44,2. 14; 62, 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6;
5; 183,2; 405,8; 560, 113,4—6. 8. 13—15;
4; 655,1—21. 123,2. 7; 124,1. 2. 7;
-āse 2) 113,1. 157,1; 225,12; 295,4;
310,3; 326,10; 348,2.
5; 429,9; 434,2. 5;
591,1. 5; 592,1. 7;
593,3; 594,2; 595,1.
3; 596,2; 597,6; 682,
16; 837,3; 861,3; 960,
1; 964,5.

123,11; 193,2; 241,10; 289,1; 298,19; 335,1; 336,1; 347,1—3.6—9; 391,1; 413,8; 469,1; 493,4; 505,1; 506,2; 534,20; 551,10; 557,6; 588,3; 591,3; 594,3; 595,2; 857,7; 861,6; 937,7.
 -āsas [A.] 1) 179,1. — 2) 44,10; 113,17; 134,3; 123,6; 180,1; 193,8; 211,5; 239,1; 297,13; 310,1; 315,8; 319,7; 480,3; 485,23; 501,2; 522,5; 606,4; 783,7; 795,3; 798,21; 802,4; 964,1.
 -ādbhis 2) 6,3.
 -āsām 2) vṛsā 295,7; āgram 309,1; 911,19; āgre 524,1; 525,3; 584,9; 827,1; 871,5; ānikam 430,1; ānike 488,5; ketūm 521,5; ketāvas 663,5; 904,7; sūar 526,2; upāsthāt 525,1; 579,3; priyās 639,31; ksās 857,5; itayas 917,4; agriyā 921,2.

uṣā, f., *Morgenröthe* [von 1. vas s. uṣās].

-ām 181,9; 894,9. | -ās [A. p.] 753,5.

uṣāsā-nāktā, f. du., *Morgenröthe und Nacht*.

-ā [d.] 122,2; 186,4; 194,6; 222,5; 351,3; 395,7; 518,6; 862,1; 896,6; 936,6. Die Stellen, wo beide Glieder getrennt sind, siehe unter uṣās und nāktā.

uṣṭr, m., der *Pflugstier* [von 1. vas, aufleuchten, von der röthlichen Farbe benannt].

-ārā [d.] 932,2.

ūṣtra, m., der *Büffel* [von 1. vas, s. d. v.].

-as 138,2.

-ān 626,48; 666,31. | -ānām 666,22.

uṣṣā, a., 1) *heiss* [von uṣ, brennen]; 2) *warm*.

-ām 2) vṛjām 830,2.

uṣṇihā, f., 1) der *Genickwirbel*, pl. das *Genick*; 2) ein Versmass, das aus 8 + 8 + 12 Silben besteht (später uṣṇih genannt).

-ayā 2) 956,4. | -ābhyas [Ab.] 1) 989,2.

uṣf, f. (oder m.), *Morgenröthe*; 2) *Tageshelle* [von vas]. Hierher kann auch der Vocativ uṣar (49,4) gezogen und vielleicht als Thema uṣar angesetzt werden [s. uṣarūdh].

-sar [V.] 1) 49,4.

-srās [G.] 1) āgre 292,4; | -srām [L.] 832,5.

pitā 453,4. | -srās [A.] 1) 403,3. —

-srī [L.] 1) 407,14. | 2) Gegensatz ksāpas: 531,8; 661,3.

uṣrā, a., 1) *röthlich glänzend, morgendlich* [von 1. vas]; 2) m., *Stier* (von der rothen Farbe benannt); 3) uṣrā, f., *die Morgenröthe*; 4) f., *die Kuh* (von ihrer rothen Farbe benannt); 5) *Tageshelle, Tag*.

-ās 1) von Agni 69,9. | -āās [dass.] 4) 684,8.

-ā [V. d.] 1) aṣvīnā 230,3. | -ās [A.] 3) 214,2; 321,2; 444,6; 585,5; 861,8; 893,4. — 4) 297,13; 480,2; 964,2; 995,1; 1001,2. — 5) 493,15.

-ā [d.] 1) aṣvīnā 341,5; | -āās [A.] 3) 666,26.

503,1. | -ānām 3) 661,5 nāmāni.

-ās [m.] 1) devās 122,14; rācāyas 705,8. — 2) 87,1.

-ā [f.] 3) 770,2; 861,4. — 4) 92,4.

-ās [N. p. f.] 3) 71,2. — 4) 3,8; 590,1.

(uṣra-yāman), a., in der Frühe ausgehend, in ān-uṣrayāman.

uṣrikā, *Oechslein* [von uṣrā].

-ām 190,5.

uṣriya, a. [von uṣrā], 1) *röthlich*, als Beiwort der Kuh und des Stieres; 2) *aus Kühen bestehend*, Beiwort zu vāsu; 3) m., das *Kalb*; 4) f., uṣriyā, die *Kuh*, auch übertragen auf die Milch; 5) *Licht, Strahl*.

-as 1) vṛsabhās 412,6; | 235,12; 265,11; 346,5; 780,1; 893,8; 894,7. — 5) 597,2.

-am 2) vāsu 624,16.

-ā [f.] 1) gōs 301,9.

-āyās 4) pāyas 121,5; | -ābhis 4) 62,3; 805,2; 808,14.

887,11; 913,17; pāya- | -ābhyas 4) 458,6.

sas 153,4; 887,26. | -ānām 1) gāvām 384,4.

-āyām 4) 180,3; 264,14; | 11.—4) 591,7; ānikam 121,4; vār 301,8; ni-

273,6. | -ās [N. p. f.] 4) 93,12.

-ās [A.] 1) gās 820,6.

— 4) 6,5; 112,12; | -āsu 4) 231,2; 489,2.

uḥān, BR. lesen uhnā, uhnās in 894,4,5; s. udān.

uḥū, a., *schreiend*, wol von hū (oder lautnachahmend? BR.).

-ūvas haṁśāsas 341,4.

ūṅkh, „brummen“, mit nī, *gierig wonach* [L.] *brummen oder grunzen*. (Hiervon stammt das spätere nyūṅkha und dessen Denominativ nyūṅkhay).

Stamm des Caus. **ūṅkhaya**:

-ante nī: āmīsi 920,3.

ūti, f. Die Grundbedeutung ist der von av entsprechend „Förderung“, und zwar zunächst in sinnlicher Bedeutung, wie 486,14: yā te ūtis amitrahan makṣūjavastamā, āsati | tāyā nas hinuḥi rātham, „welches, o Feindtöchter, deine schnellbeeilendste Förderung ist, mit der bewege unsern Wagen“; dann aber auch in übertragener Bedeutung „Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung“. In dichterischer Weise wird dann diese Bedeutung wieder gegenständlich gefasst, und zwar sachlich als „Stärkungsmittel“ und persönlich als „Helfer“. Also 1) *Förderung, Vorwärtstreibung* in örtlichem Sinne; 2) *Förderung, Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung*, und zwar zunächst von der, welche die Götter den Menschen zutheilen werden lassen, namentlich auch von ihrer *Hülfe* im Kampfe (63,6; 575,4; 10,10; 634,6; 100,1—15; 112,1; 129,4; 541,1; 7,4; 199,6; 202,19; 449,6; 460,8; 1022,8 u. s. w.); 3) *Labung, Stärkung*, die den Göttern zutheilt wird, besonders durch Opfer (Soma) und Lieder; selten erscheinen 4) auch unpersönliche Dinge als Gegenstände der Förderung, wie die Sitze (der Götter) sadhāstāni 259,5, oder das heilige Werk (ūtāye rītāya 632,14); 5) *Stärkungsmittel*, namentlich Opferspeisen, Labetränke, Lieder für die Götter; allerlei Güter für die Menschen; 6) *Helfer, Förderer*. — Vgl. itā-ūti u. s. w.

-is 1) 486,14 (s. o.). —
2) 63,6; 117,19; 225,
15; 466,1; 575,4.
-im 2) 10,10; 634,6;
930,5.
-iā [I.] 2) 135,5; 489,9;
638,7; 702,19; 982,2.
-i [I. s.] 2) 64,13; 136,7;
172,1; 203,14; 208,8;
211,3; 297,5; 325,4;
327,1; 339,4; 384,1;
397,10; 443,4; 446,7;
464,3; 486,17; 536,2;
543,4; 573,7; 675,14;
680,5. — 3) 136,6;
202,13; 470,5; 535,
11. — 4) 259,5.
-ī [D. s.] 1) 677,4 ūti
huverāthānaam. — 2)
100,1 — 15; 178,1;
319,2; 321,2; 330,9;
465,9; 470,6; 541,1;
706,7; 708,7; 861,13.
— 3) 575,9, 10; 641,
7; 841,4; 809,38.
-āye [D. s.] 2) 4,1; 8,1;
9,9; 22,5; 23,3; 30,6;
7; 35,1; 36,13; 45,4;
48,14; 105,17; 106,1;
6; 111,4; 129,4; 130,
9; 144,5; 196,1; 223,
8; 225,14; 243,1; 261,
6; 264,22; 271,8; 328,
2; 359,3, 5; 362,1;
364,6; 367,1; 371,1;
376,3; 400,3; 450,7;
462,9; 560,1; 610,5;
621,3, 4; 625,4; 626,
27, 44; 627,6; 631,6;
635,12; 641,2, 9; 642,
1; 652,4, 10; 654,6;
658,9; 662,6; 665,17;
669,18; 675,1; 677,1.
5; 692,1; 697,4; 701,
7; 763,4; 778,4; 869,1;
887,27; 889,11; 890,
8; 892,9; 907,7; 927,9;
952,3, 7; 1019,4. —
3) 56,4; 104,2; 248,2;
340,3; 343,3; 359,3;
374,4; 542,5; 632,15;
680,10; 774,7; 927,
12. — 4) 632,14 (s. o.).
-āyas 2) 8,9; 84,20; 91,
9; 327,10; 667,1 — 18.
— 3) 51,2; 100,7;
ûdhar, ûdhan, ûdhas, n. [Cu. 325], das *Euter*,
namentlich der Kuh (gós 205,10; gônām 69,
3; gāvām 297,19; 875,10; āghniāyas 805,3;
pṛcnyās 225,2, 10; mātūr 781,1; 846,2; 858,8;
vgl. 263,14; 289,13; 299,10; 507,1; 572,4;
853,14; 998,1), meistens bildlich, und zwar
mit durchgeführtem Bilde, von der Wolke,
die den Regen, von der Presse, die den

119,2; 134,2; 167,1;
247,2; 675,12 (wo
vielleicht utāye zu
lesen). — 5) 11,3;
52,5; 248,6; 408,7;
465,3; 477,3; 485,6;
486,3; 541,3; 542,4;
666,7. — 6) 52,4, 9
(marūtas).

-i [du.] 6) 185,9 ubhé
mām ūti āvasā sa-
cetām.

-is [N. p.] 2) 119,8.

-is [A. p.] 2) 625,23. —
5) 832,6. — 6) 130,
5, wo die Flüsse mit
Wagen und ihre För-
derungen mit Rossen
verglichen sind.

-ibhis 1) nas jinva 287,
21. — 2) 7,4; 23,6;
30,8; 39,8, 9; 46,15;
53,10; 79,7; 83,1;
112,1 — 23; 129,5;
187,3; 199,6; 202,19;
214,1; 222,3; 235,19;
265,18; 270,1; 312,9;
327,3, 12, 13; 328,1,
5; 337,10; 363,6; 387,
7; 396,8; 449,6; 451,3;
460,8; 535,3; 540,4;
574,3; 600,3; 625,24;
628,1; 639,28, 30; 642,
16; 644,11; 652,12;
657,1 — 6; 670,5, 13;
676,16; 679,6; 704,8;
711,15; 716,5, 6; 764,
5; 774,25; 875,3;
1022,8. — 3) 485,3.
— 5) 394,3; 628,18;
632,5; 633,17, 24, 25.
33; 696,3; 960,3, 4;
1022,5. — 6) 668,15;
706,11.

-i [I. p.] 2) svāyacobhis
129,8; ākavābhis 158,
1; 474,4; tuābhis 211,
2; bīhatibhis 337,11;
puruvājābhis 451,5;
nṛtamābhis 460,10;
citrābhis 467,5; hier-
her auch wegen des
parallelen vājebhis
325,1. — 3) yūjābhis
553,5.

-īsu 2) 640,15.

Soma, von dem Kessel, der die Opfertränke
strömen lässt, oder von Agni, dessen Euter
die Flammen belecken. Aber auch ohne
weitere Ausführung des Bildes: 2) von der
Wolke; 3) von der Somapresse; 4) vom Opfer-
kessel; 5) der *Busen*, als der Ort, an den
man sich genüssend oder liebend anschmiegt;
6) *bewölkter Himmel* oder *Nebel*, Gegensatz
ghraṇsā (388,3).

-ar 1) 64,5; 69,3; 205,
10; 225,10; 289,13;
299,10; 507,1; 617,1;
622,12; 805,3; 819,5;
846,2; 853,14; 857,
11; 858,8; 887,9; 902,
7. — 2) 386,2; pār-
vatasya 856,11; 899,
9(?) ; 926,11 (diviām).
— 3) 282,3; 319,1. —
5) 235,9; 831,1; 398,
13 (dhiyām).

-as, vor weichen Lauten

-o (vor harten nicht
von ûdhar zu unter-
scheiden) 1) 146,2;
297,19; 572,4. — 3)
651,9(?).

-an [L.] stets (ausser
871,3) auf sāsmin
folgend 1) 152,6; 186,
4. — 3) 552,3. — 5)
303,7; 306,8; 871,3
(divās).

-ani [L.] 1) 225,2, 6;
263,14; 781,1. — 3)
783,4; 819,20. — 4)
1005,3. — 6) 388,3.

-nas [Ab.] 5) 318,6
(vr̥snas).

-abhis 1) 629,19; 998,
1; 780,1.

-aḥsu 1) 875,10.

(*ūnā*), a., woran etwas mangelt. Es ist Par-
ticip von einer im Zend erhaltenen Wurzel
ū, mangeln; es ist in ān-ūna enthalten und
liegt dem folgenden zu Grunde.

ūnay, unerfüllt [ūnā] lassen (einen Wunsch).

-yis [Conj. Aor.] mā jaritūr kāmam 53,3.

ūma, m., Helfer [von av], Genosse, Verbün-
deter, Mitglied einer Genossenschaft (nur von
Göttern).

-ās 240,8; 315,1; 406, —ebhis 405,1.

12; 555,4; 832,7; 857, —es 169,7.

3; 903,8; 946,1, 3. —ebhis 858,5.

-āsas 166,3.

ūrū, m., Schenkel, Lende, Dickbein [von urū,
umfangreich?].

-ūs 621,34. —ūbhyām 989,4.

-ū [d.] 911,37; 916,11. —uós 679,10 (mādhye).
12; 988,4.

ûrj, f. [Cu. 152], „das, woran etwas strotzt
(ὄρυάω), wovon es schwillt“, namentlich
„nährende Fettsäfte“, wie Milch, Schmelz-
butter und ähnliches; dann auch übertragen
„Kraft, Stärkung“, vgl. ūrjāy. Also 1) *Fett-
saft, fettreicher Trunk, Labetrunk*, so nament-
lich mit Verben, wie pinv (511,6; 775,2;
237,7), duh (709,10; 681,16), ar̥ (798,35;
806,5), ksar (63,8), und mit Adjectiven ghṛ-
taçcūt (628,16; 1023,1), pitumāti (116,8),
saphtāpadi (681,16) verbunden, auch von
Somaströmen (202,1); insbesondere 2) mit
ghṛtā und pāyas oder blos mit pāyas (709,
10) zusammen genannt; 3) mit iṣ: iṣam ūrjam
[s. iṣ], Milch und Fett, Saft und Kraft;
4) *Kraft, Kraftfülle*; 5) *Stärkung*; 6) ūrjās
nāpāt, einmal (96,3) ūrjās putrā, von Agni;
7) ūrjām pātis, von Agni.

-jam 1) 92,17; 116,8; 157,4; 511,6; 628,16; 792,3; 926,10 (neben pivas); 935,7; 991,5; 1023,1. — 2) 709,10. — 3) 210,8; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 681,16; 702,28; 709,11; 775,2; 798,35; 806,5; 846,10; 925,12; ūrjam isam 778,19; beides getrennt: 63,8; 213,4. — 4) 118,7; 202,13; 445,4; 565,4; 655,10 — 12; 776,14; 841,7.
-jās [G.] 3) āmanmahi 335,4. — 4) 870,4 (skambhām). — 6) 96,3; 261,12; 361,1; 489, (ūrjā), m., *Kraft, Saft*, enthalten in ūrja-sani, s. ūrj.

ūrjāy, (**ūrjā**), lässt sich, seiner Betonung wegen, nicht aus dem Subst. ūrj ableiten, sondern muss als Causale des diesem Subst. zu Grunde liegenden Verbs, welches in seiner ursprünglichen Gestalt etwa varj lauten mochte, angesehen werden. Seine Bedeutung ist theils intransitiv: 1) *strotzen, schwellen, saftig sein*; 2) *kräftig sein*, von Personen; theils causativ: 3) *kräftigen*.

Stamm ūrjaya:

-anti 3) vajinam 801,4.

Part. ūrjāyat:

-an 1) apām nāpāt 226,7. — antis [N.] 3) tvāṣṭrām 241,4.
-antim 1) isam 395,18; (śadhim) 923,7. — antis [A.] 2) ksītis 581,2.
-antyās 2) 204,8.

Part. ūrjāyamāna:

-am 1) ācitam 863,11.

(ūrjavā), ūrjavā, a., *saftig, kraftreich* [von ūrjā].

-asya 395,20 puṣṭēs.

ūrja-sani, a., *Kraft verleihend* [sani von san].
-e [V.] (agne) 445,4.

(ūrjas), n. = ūrj, aus der in ūrjāy enthaltenen Wurzel (s. d.) stammend, enthalten in ūrja-svat (ūrjas-kara u. s. w.).

ūrjasvat, a., *saftreich, nahrungsreich*.

-antam haviṣas bhāgām — atis [A.] śadhiḥ 995,1.
877,8.

-antas haviṣas bhāgās 877,9.

(ūrjād), ūrja-ad, a., *saftige, fette Nahrung geniessend*.

-adas [V. p.] 879,4 (pañca janās).

ūrjāni, f., die *Nahrung, Stärkung*, personificirt.
-ī 119,2.

ūrj-āhuti, a., *fetten Opferguss empfangend*.
-is agnis 659,4.

(ūrṇa), n., die *Wolle*, enthalten in ūrṇa-mradas, s. ūrnā.

ūrṇa-mradas, a., *wollen-weich*.

-ās yuvātis (prīthivi) 844,10; das Polster (barhis) bezeichnend, was hier aber als Gottheit persönlich (männlich oder weiblich) gedacht ist, 359,4.

(ūrnavābhi), m., *Spinne*, eigentlich „die Wolle [ūrṇā] webende [vabh = gr. ὑφάτω, deutsch weben]“, enthalten in ūrnavābhā.

ūrṇā, f., *Wolle*, als die bedeckende [l. vī].

-ām 318,2. — -ās [A. pl.] 406,9 (vasata cundhyāvas).

ūrṇāvat, a., mit *Wolle* [ūrṇā] *versehen, wollig*;
2) f., Bezeichnung des Schafes.

-antam yōnim 456,16. — -atinaam 2) 1025,3.

-ati sindhus 901,8.

ūrṇu, bedecken, s. var.

ūrdara, m., ein Gefäß zum Messen des Getreides, ein Scheffel (BR.).

-am 205,11.

ūrdhvā, a. [Fi. 184], „aufrecht, aufgerichtet, in die Höhe gerichtet“, ursprünglich emporgewachsen [von vīdh, wachsen]; namentlich 1) *aufrechtstehend*, insbesondere 2) mit sthā (vgl. στῆ δ' ὀψός u. s. w. bei Hom.); 3) *aufrecht*, vom Gange; 4) ūrdhvām kī, *aufrichten*; 5) *hoch emporgehoben*, von dem obren Presssteine, von den zum Himmel erhobenen Indusäften; 6) mit sthā und ūd, *aufstehen, sich erheben* (ὄψος ἀναστῆς Il. 24,11), auch blos mit sthā; 7) *mit dem Boden emporgerichtet*, vom Gefäß, was ausgegossen wird, mit nud (nunudre); 8) *aufgerichtet*, um ein Werk [Dat.] auszuführen oder zu unterstützen, in diesem Sinne 9) besonders häufig mit sthā; 10) *hoch emporsteigend*, vom Glanze oder Lichte (der Morgenröthe oder Sonne), in diesem Sinne 11) besonders mit cī; 12) bildlich vom heiligen Werke (dem Gebete, Opfer), wenn es im vollen Gange ist; 13) bildlich: *aufgerichtet* = frisch, kräftig; 14) bildlich: *aufgerichtet* = sichtbar oder bereitstehend.

-ās 1) (agnis) 36,14; 95,5; 300,5; 896,1; dhartā divās 283,4. — 2) agnis 355,2; 504,4; 827,1; 226,9; 302,1, 4; 846,5 und wol 164,10; indras 221,3; vā-naspātis 242,1; gandharvās 797,12; 949,7. — 3) gātūs adhvarē 238,4; agnis 555,1 (aṅret); indus 810,3 (eti); pūruṣas 916,4 (ūd ēt). — 5) grāvā 28,1; 896,7; 926,9; ādris 584,4. — 6) savitā 647,12 (ūdasthāt). — 8) savitā cūṣṭāye 229,2. — 9) ūtāye 30,6; 36,13; ūti 465,9; adhvarāya 639,10.
-ām [m.] 1) stūpam 24,7; rabhasām (pitāram) 265,12. — 4) adhvarāya ketūm 242,8 (krīnavantu). — 7) avatām 85,10; utsadhīm 88,4. — 10) bhānūm 829,2. — 11) bhānūm 302,2;

309,2; ketūm 310,2;
588,4. — 12) adhva-
rām 518,7 (kitam).
-ām [n.] 11) pājas 295,5.
-āsas 3) Sänger und
Opferer 941,9 (ana-
ksan). — 5) indavas
547,9 (dyāvi).
-ās [m.] 1) pītaras va (so
zu lesen) médhās (?)
292,2. — 5) grāvānas
918,15. — 11) (ketā-
vas) anjāyas 594,1.
-ān 13) krdhī nas ~ ca-
rāthāya jivāse 36,14;
naskarta jivāse 172,3.
-ā [n.] 1) komiā vānāni
171,3(?); medhā vānā
nā(?) 88,3. — 10) cō-

cīṣi 238,4; 559,2. —
12) nahuṣiāni jātā
800,2(?). — 14) sahā-
srā sūnṛta 665,12(?).
-ā [f.] 1) grēnis 887,20;
tretini 931,9. — 2)
(mātā) 289,14; (uṣās)
295,3; 434,5. — 12)
dhitis 119,2; sūnṛta
134,1.
-ām 1) 853,13. — 12)
dhiyam 144,1; dhitim
580,4.
-āyā 1) kṛpā 127,1.
-ās [N. p. f.] 3) nādias
181,6(?). — 6) mam-
rūsis 140,8. — 14)
darçatās (dhenāvas)
291,4.

ūrdhvā-kr̥ṣana, a., oben perlend (BR.) [von
kr̥ṣana, Perle].
-am mādam 970,2.

ūrdhvā-grāvan, a., der den Pressstein [grāvan]
hoch emporgehoben [ūrdhvā 5] hat.
-ānas 288,12.

ūrdhvāthā, aufwärtsgerichtet [von ūrdhvā]
849,1 bhūt.

(ūrdhva-bhās), a., dessen Licht [bhās] hoch
emporsteigend [ūrdhvā 10] ist, enthalten in
an-ūrdhvabhās.

ūrdhvā-çocis, a., dass. [çocis].
-iṣam (agnīm) 456,2.

ūrdhvasānā, a., emporgerichtet [von ūrdhvā,
vgl. Ku. 2,150].
-ās von Indra, der im Begriffe ist, den Pfeil
abzuschossen 925,7.

ūrdhvā-sānu, a., den Nacken [sānu] empor-
gerichtet [ūrdhvā] haltend.
-us ārvā 152,5.

ūrmī, m., die Welle, Woge, als die sich wäl-
zende, rollende [von *var, wälzen, Cu. 527];
dazu die Gen. apām, sindhos, mādhas, ghṛ-
tāsya, aṇçós, und die Adj. mādhumat, ghṛ-
taprús, svādū, çukrá, indrapāna u. s. w.

-is 207,5; 267,13; 354,1; 488,14; 634,10;
684,9; 776,11; 790,2;
792,5; 798,40; 820,5;
822,11; 974,5.

-im 95,10; 281,1; 353,
2; 354,11; 458,12;
563,1.2.4; 756,1; 761,
1; 798,8; 800,5; 808,
7.8.19; 856,2.3.7—
9; 949,2; 1028,3.
-inā 780,8; 786,5; 788,
3; 798,13.25; 818,10;
819,15.
-iā [I., wie vom fem.]
184,2.

ūrmīn, a., wogend [von ūrmī].
-inam (sōmam) 810,6.

(ūrmīyā), ūrmīā, f., 1) der Nachthimmel (als
wogendes, wallendes Meer aufgefasst); 2) die
Nacht [ūrmīyā, wallend, wogend, VS.], also
von ūrmī.

-e [V.] 2) 415,17 (devi); -ās [N.] 1) 705,1.
953,6.

-āyās [G.] 1) oder 2) -āsu 1) 489,6 (çyāvāsu).
tāmas 451,4; 506,2.

ūrvā, seltener ūruā, m., Behältniss, Verschluss
[von 1. vī], namentlich 1) Seebecken; 2) die
Wolke als Wasserbehälter aufgefasst; 3) Stall,
insbesondere der Kühe (gāvya 72,8; 266,16;
298,17; 383,12; 458,1; 606,4; 675,3; gōmat
900,4; gāvām 384,4; 399,2; gōnām 934,8;
gōnaam 532,7); 4) Versammlungsort; 5) Ver-
schluss, Gefängnis, Gefangenschaft.

-vās 1) 264,19. -vāsyā 3) āpāvrtim 675,3.
-vām 1) 226,3. — 2) -vé 2) 235,14. — 4)
346,2. — 3) 72,8; 266,
16; 298,17; 383,12;
384,4; 458,1; 606,4;
900,4; 934,8. -vān 1) 204,7. — 3)
532,7.

ūvadhya, n., Inhalt des Magens und der Ge-
därme (BR.).

-am 162,10 udārasya.

(ūṣmanīyā), ūṣmanīā, a., dampfend (v. folg.).
-ā apidhānā carūṇām 162,13.

(ūṣmān), m., Hitze, Dampf, AV., VS. [von
uṣ, brennen], dem vorhergehenden zu Grunde
liegend.

1. **ūh**, weiterschaffen, schieben, rücken [aus
vah umgewandelt]; nur mit Richtungswörtern.
Mit āpa 1) verscheuchen [sām 1) vereinigen, ver-
[A.]; 2) zurückschie- söhnen [A.]; 2) su-
ben [A.]. sammentreiben, su-
prāti, abstreifen [A.]. sammendrängen.

Stamm ūha (betont nur 131,3):

-asi sām 1) jānā 131, -ati āpa 1) tatanūṣtim
3. — sām 2) 641,14. 388,3.

Imperf. ōha:

-at āpa 2) ānuṣṭhitam -ata prāti: vavrim 164,
887,5. 29.

2. **ūh**, 1) worauf [A.] achten, beachten; 2)
warten auf [A.]; 3) lauern (im Hinterhalte),
jemandem [L.] auflauern; 4) gelten für [N.],
geachtet werden als [N.]; 5) werth sein einer
Sache [L.].

Mit āti, verachten [A.]. ni, worauf [A.] achten.
āpi, auffassen, ver- vi, verachten(?).
stehen [A.].

abhi, jemandem [A.]
auflauern, lauern.

Stamm ōha:

-ate [3. s.] 1) tvāṣṭāram -ate [3. p.] 1) yād 582,
vāyūm 891,10. — 2) 12.
raksāsas 396,10. —
3) 660,11; yāyos 1028,
2. — 4) sūris 625,39.

oha:

- ase 1) vācas 30,4. —
4) pātis 689,9.
-ate [3. s.] 1) yajñām 406,
10; vas 532,11. — 4)
rśis 623,14. — 5) (erg.
védane) 176,4; sakhi-
tvé 627,31. — **āti:**
dvīṣas 678,14.

3. s. Perf. **ūh** (mit Präsens-Bedeutung):
-he 4) divās putrás 181, —hyāthe (für -hāthe?)
4. — **āpi** 878,3. 1) itām 352,6.
-hé 4) putrás te 357,9.
— **api:** devān 620,14.

Aor. ōhiṣ:

- ṣṭa **abhi:** devān 458,8.

ohiṣ:

- se [1. s.] 1) vācam 625,3(?).

Part. ohānā, ōhāna:

- as 1) vāsupatis devān —ām 3) āhim 384,6.
493,5.

Part. Aor. ōhasāna:

- am **abhi:** āhim 458,9.

ī siehe ar.

- īkvā**, a., *singend* [von arc].
-ās bhṛhaspātis 862,5.

īkvat, a., dass.

- atā gaṇéna (bhṛhaspātes) 346,5.

īkvan, a., 1) *singend, jubelnd* [von arc 3];
2) *glänzend, strahlend* [von arc 2]; 3) m.,
Sänger; 4) m., *Glanz, Strahl*; 5) m., Be-
zeichnung einer Schar von Göttern, die als
singend, jubelnd dargestellt und besonders
mit bhṛhaspāti [vgl. īkvat], einmal (155,6) mit
viṣṇu, einmal (890,4) mit dem einfüßigen
Treiber, einmal (823,1) mit sóma in Beziehung
gesetzt werden.

- ā 1) (indras) 553,4; (cubháyadbhis). — 3)
(somas) 803,3. 473,2. 3; 672,11; 706,
-ānas 3) 87,5; 247,5. 12; 776,19. — 4) 87,
-abhis 1) marúdbhis 406, 6 parallel bhānúbhis,
1; viprebhis 819,11; raçmíbbhis. — 5) 155,
vacanébhis 939,9. — 6; 526,4; 823,1; 840,
2) marúdbhis 414,8 3; 890,4.

īksa, 1) a., *verletzend* [von arc]; 2) m., der
Bär, als der verletzende; 3) m. pl., das
Sternbild des grossen Bären; 4) m., Eigen-
name eines Mannes. Als ursprüngliche Form
ist arkya (arçya) anzusetzen, aus welcher
sich alle Formen [Cu. 8 und p. 628] erklären.

- as 2) 410,3. —ās 3) 24,10.
-āt 1) ānhasas 644,27. —asya 4) sūnāvi 677,15.

(**īkṣara**), m., *Dorn* [von arç, verletzen, vgl.
arṣ, stechen], enthalten in an-īkṣarā.

īk-sāmā, n., *Lied* [īc] und *Gesang* [sāman].
-ābhyām 911,11; 940,6.

īgmin, a., *singend, jubelnd* [von īc].

- ī (indras) 100,4. —ibhis (marúdbhis) 100,4.
-inas [N.] 798,46.

īgmīya, **īgmīyā**, a., *preiswürdig* [von īc], von
Göttern, einmal (643,3) vom Andrang der
Flammenrosse.

- as ābādhās 643,3; (sō- 449,4 (rājānam); 659,
mas) 786,3. 1; añçum 780,6 (sō-
-am indram 9,9; 51,1; mam).
486,7 (sākhāyam); -āya nāre (indrāya) 62,1.
660,10; agnim 236,4;

īghāy, ursprünglich wol „in heftiger Bewegung
sein“, vermittelt eines Nomens īghā (s. das
folg.) aus einer Wurzel argh [= ragh] weiter
entwickelt [Fi. 15]; diese letztere ist wahr-
scheinlich mit der oben angeführten argh,
arh, für die sich der Begriff „glänzen“ er-
schlossen hatte, identisch. Die Begriffe „sich
heftig bewegen“, „zittern, beben“ und „glän-
zen, flimmern“ berühren sich vielfach; 1) *beben*
(von Bergen); 2) vor Leidenschaft *beben*,
toben.

Stamm īghāyā:

- ānta 1) pārvatāsas 313,2.

Part. īghāyāt:

- atē vṛkāya 492,6. 939,6; (dadhikrāvṇas)
-atās [G.] (brāhmaṇas) 334,8.
pātes) 216,3; indrasya -atās [A. p.] devān 326,5.

Part. īghāyāmāṇa:

- as (indras) 61,13. —am tvā (indram) 10,8.

īghāvat, a., *tobend, stürmend* [von īghā s.
unter īghāy].

- ān (indras) 264,3; mán- -at samāraṇam 853,3.
tras 152,2.

īghāvan, a., dass.

- ā (indras) 320,8.

īc siehe arc.

īc, f., 1) *Lied* [von arc 3]; 2) *Glanz* [von arc 2]
im VS. — Vgl. an-īc.

- īcam 1) 582,11. īcās [G.] 1) 164,39
īcā 1) 164,39; 194,7; (aksāre).
360,5; 381,4; 418,1. īcās [N. p.] 1) 36,11;
4; 457,47; 647,1. 5; 398,14. 15; 916,9;
785,5; 931,8; 991,5. 917,12.
(īcé) 2) VS. 13,39 par. īcām 1) 897,11 pōṣam.
rucé. īgbhis 1) 226,12.

(**īcatka**), m., Eigenname, zu Grunde liegend
in ārcatkā.

(**īcās**), das Preisen, Inf. von īc, vgl. çatārcas.

īcīṣama, a., von arc durch Vermittelung eines
Nomens īcīṣa [vgl. rīṣa von rñ], also etwa
glänzend, nur von Indra.

- a 487,4; 701,9. —am 677,6.
-as 652,26; 671,6; 699, —āya 61,1.
1; 848,2.

īch, aus ar durch ch (= lat. sc, gr. σκ, bis-
weilen χ aus σγ) weitergebildet (vgl. gr. ἐπ-
χωαί). Die Bedeutungen „gehen, auf jemand
(angreifend) losgehen“ sind im RV nicht nach-
zuweisen. Hier bedeutet es: jemanden [A.]
im feindlichen Sinne *treffen, erreichen, ver-
letzen* [vgl. ar 11].

Stamm **rchá:**

- ānti mudgalānim 928, | verletze, sá (der uns
6 (nispádas). | hasst).
-atu 990,5 tām (den wir | -antu vācāstenam 913,
hassen) treffe oder | 15 (çāravas).

rj siehe rñj.

- rjipyá**, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge),
eilend [von rñj].
-ās cyeñás 323,4; vāji | -ās [m.] sákhāyas 265,
(dadhikrās) 334,7. | 17.
-ām cyeñám 334,2; vī- | -āsas dhūrśadas 225,4.
śanam 508,11.

- rjicvan**, m., Eigenname eines von Indra be-
schützten Mannes [von rñj, vgl. durgbhicvan].
-ā 383,11; 925,11 oçjās. | -ane 312,13 (vēdathi-
-ānam 51,5. | nāya); 461,7
-anā 53,8; 101,1; 964,3. | -ani 1018,10.

(**rjīká**), a., ursprünglich „strahlend, glänzend,
bunt“, von arj (strahlen); dann aber „ver-
mischt“, enthalten in āvirjika (das Soma-
gemisch vor Augen habend), gōrjika (mit
Milch vermischt), bhā(s)rjika (Licht strahlend),
und zu Grunde liegend in ārjīká (Gefäß für
die Somamischung).

- rjiti**, a., *glühend, strahlend* [von arj, strahlen].
-e (iso) 516,12. | -ibhis raçanābhis 905,7.
-is āhutis 847,2. | -i [d. f. ?] ēnirūcati 901,7.

- rjipin**, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge),
eilend [von rñj] = rjipyá.
-in [V.] vīsan (indra) | -i cyeñás 322,6.
653,12.

- rjīśá**, a., gleich dem folg.
-ām (īndram) 32,6.

rjīšin, a., *vordringend, gerade drauf los eilend*
[von rñj].

- in [V.] indra 266,1; | -īnam īndram 483,2;
270,10; 277,5; 284,3; | 685,5; 695,4(?); von
458,10; 461,2; 540, | der Marutschar 64,
3; 705,9; (soma) 688,4. | 12 (vīsanam).
-i īndras 280,3; 312,1. | -īnas [G.] īndrasya 652,1.
5; 394,4; 458,2 (tā- | -īnas [N.] marūtas 225,
rutras); 459,2; 465,1; | 1; 87,1.
699,5; cyeñás 322,6;
somas 915,5.

rjúj, a., 1) *gerade* (vom Wege); 2) *recht, richtig,
gerecht* [von rñj]; Gegensatz zu 1) und 2)
vījinā. Den Superl. rájīṣṭha siehe besonders.
— Vgl. ān-rju.

- ūs 2) çāñsas 217,1; | -ūnā 1) pathā 41,5.
vījināśya hantā 809, | -āve 2) mārtaīya 218,9;
43 (somas). | krāmanāya 511,3.
-ūm 1) gātūm 809,18 | -āvas 1) pānthās 911,
(Gegensatz vījinām). | 23.
-ū [n. s.] adv. auf rich- | -ū [n. pl.] 2) 297,17
tige Weise 194,7; | vījinā ca.
400,1; 893,2.

rju-krátu, a., *rechtgesinnt oder das Rechte
wollend* [kratu, Gesinnung, Wille].

-us (īndras) 81,7.

rju-gātha, a., *richtig singend* [gāthā, Gesang].
-a [V.] 398,5.

rju-nīti, f., *richtige Führung* [nīti von nī].

-i [I.] 90,1.

rju-muská, a., *dessen Glied* [muská] *straff
ist*, Bezeichnung männlicher Kraft.

-ās vīśanas 302,9 (Rosse) | -ān vīśanas 298,2 (Rosse
des Agni). | des Agni).

rjuvāni, a., *geradeaus strebend* [von rjū].

-is (ā metrisch lang) mātā 395,15 (daneben
rjuhāstā).

rju-hāsta, a., *die Hand ausstreckend*.

-ā mātā 395,15.

rjūnas, m., Eigenname eines Mannes.

-asi 1021,2.

rjūy, 1) *sich gerade aufrichten* (von Agni);
2) *recht wandeln, rechtschaffen sein* [v. rjū].

Part. **rjūyát**, rechtschaffen:

- āntam mārta 136,5. | 116,23; yājamānāya
-atē 366,5 (vījināni bru- | 926,3.
vāntas); kṛṣṇiyāya

rjūyāmāna, sich gerade aufrichtend:

-as (agnis) 914,9.

rjūyá, f., *gerades Wegs* [von rjūy].

-ā [I.] 183,5.

rjūyū, a., *redlich* [von rjūy].

-āvas rībhāvas 20,4.

rjrá, selten **ījará** zu lesen, a., *röthlich, röthlich
glänzend, bräunlichroth* [von arj].

- rás hāris 809,9; bra- | -rásas (ergänze ācvas)
dhnās (agnis) 846,9. | 534,23.
-(a)rām rajatām 645,22. | -(a)rēbhis ācves 117,14.
-ró hāri 677,15. | -résu (ergänze ācvesu)
-rā [d.] ācva 174,5; | 677,18.
848,5; 621,32; (hāri) | -ré [d. f.] (ergänze ācve)
312,11. | 504,9.

-rás (erg. ācvas) 654,17.

rjráçva (117,17), **rjrá-çva**, m., Eigenname eines
Mannes.

-as 117,18; 100,17. | -asya 100,16.

-am 116,16. | -e 117,17.

(**rjv-ác**), **rju-ác**, stark **rju-āñc**, a., *geradeaus
gehend*.

-āñcas haritas (agnis) 302,9.

rñj, **rj** [Cu. 153], mit raj, woraus rajī (Reihe),
rájīṣṭha (geradeste), irajy (anordnen) stammen,
ja auch mit rāj (herrschen) im wesentlichen
gleich. Die Grundbedeutung ist: etwas biegsames
in eine gerade Linie ausrecken oder
ausspannen; rñj (in dieser Form durch den
Infinitiv nachgewiesen) bedeutet daher 1) in
gerader Linie *vordringen*, *vorwärtsschiessen*
(vom Rosse, Wagen, Pfeile, Vogel, der Marut-
schar); so auch 2) in der Verbindung mit
yat (streben): rñjate yātan (402,5) und yatate
rñján (95,7); dies führt zu der Bedeutung:
3) sich wonach recken, etwas [A.] *erstreben*,
hinstreben zu [A.].

Mit abhí, *greifen nach* ní 1) etwas [A.] *er-
reichen, erlangen*; 2)
[A.], etwas [A.] *erstreben*, jemand [A.] *für sich
herbeiwünschen*, gewinnen; 3) jemand

[A.] *niederstrecken* (im Kampfe), *sich unterwürfig machen*. | *prā*, *ausspannen* [A.]. | *sām*, *zusammen hinstreben* zu [L.].

Stamm I. *rñjā*:

-ānti *prā*: divās ātās 277,6. | -ase [2. s.] *nī* 2) *viçvā* bhūvanā 968,2.
-āta [2. p.] 1) 441,5 | -ate [3. s.] 2) *vārunas* (marutas). 402,5 (*jihvāyā*). — 3)
-e [1. s. me.] *nī* 2) *dēvyā* agnīm mitrām nā 143, hōtārā 238,7. — 3) 7. — *nī* 3) *vānā* 143, kutsām 322,1 (Indra 5 (agnis).
spricht). | -āte *nī* 1) *rōdasī* 54,2.
-āse [2. s.] *nī* 3) *vitrā* 699,4.

Stamm II. *rñj*:

-jate [3. p.] 3) *nīn* 122, 13; agnīm 192,8; 193, 5 (*girā*); bhāgam 141, | 6. — *nī* 1) *citrām* 37,3. — *sām*: *asmin* (indre) 6,9.

Stamm III. *ṛjya* [vgl. Part. *ṛjīat*]:
-ate *abhi*: ānām 140,2.

Präs. Aorist *rñjasa* [von Stamm I.]:
-e [1. s. me.] 3) agnīm 456,4; agnīm *girā* 304, 1; 456,1. — *ā*: *rādhas* 367,6; *vas* 902,1.

Part. *rñjāt* [von Stamm I. oder II.]:
-ān 1) (*dadhikrās*) 334,7. | -ati 1) *çarus* 172,2.
8. — 2) 95,7. — 3) |
sēkam 265,1.

Part. *ṛjīat* [von Stamm III.]:
-antas 1) *hārayas* 478,2; *āçvās* 478,3.

Part. Aor. *rñjasānā*:
-ās 1) agnīs *rāthas* nā 58,3. — 3) agnīs in- | -ām agnīm *viças* ārīs
dram 317,5. | 96,3.

Inf. *rñjas*:
-āse 3) *tvā* (*pūṣan*) 624,17.

rñā, a., n., Part. [auf na] von ar 11, also Grundbegriff „verletzt, beschädigt“; wie sich aus diesem Begriffe vielfach der Begriff der Schuld entwickelt hat, ist von J. Grimm [Ku. 1,82] nachgewiesen. 1) a., *schuld*ig, *sünd*ig; 2) n., *Schuld*, *Verschuldung*, *Sünde*; 3) n., *Verstoss*, *Versehen*; 4) n., *Geldschuld*.
-ās 1) *tāyús* 453,5. | -ā [n.] 2) 219,9; 319,7;
-ām [n.] 2) 215,13; 299, 759,2.
13. — 3) *brahmānām* | -ā [f.] 1) *uṣas* *rñā* iva
652,16. — 4) 667,17. | 953,7.
-āni 2) 218,4.

rñā-kāti, a., *Schuld rächend*.

-im (*indram*) 670,12.

rñā-cit, a., *Schuld rächend* [*cit* von 1. ci, *rāchen*].

-it *brāhmanas* *pātis* 214,17.

rñā-cyūt, a., *Schuld tilgend* [*cyūt* von *cyu*, *erschüttern*, *tilgen*].

-ūtām *dīvodāsam* 502,1.

rñam-cayā, m., *Eigennamen* eines Königs (eigentlich *Schuldrächer*).

-āsyā 384,12. | -é *rājani* *ruçāmānām* 384,14.

rñā-yā, a., *Schuld verfolgend* (eigentlich ihr nachgehend), *Schuld rächend*.

-ās [N. s. m.] *brāhmanas* *pātis* 214,11.17; (*indras*) 915,8; 319,7 (*rñā*); (*somas*) 822,1.

rñā-yāvan, a., dass.

-ā (*mārutas*) *gaṇās* 87,4.

rñāvān, a., *schuldbeladen* [von *rñā*], *verschuldet* (von Menschen).

-ā (*kitavās*) 860,10. | -ānam *mārtiam* 169,7.

rītā, a., n., Part. von ar 10 (gr. *ῥαπτοῖω*), dem lat. *ratus* entsprechend [BR.], während das lat. *ortus* auf ar 1—9 (gr. *ὄρνυμι*) zurückgeht. Als Grundbegriff von ar 10 hat sich oben der Begriff „durch Hineinfügen befestigen (z. B. die Achse in den Naben der Räder)“ ergeben; bald tritt der Begriff des Befestigens mehr hervor, bald der des Einfügens, Einpassens. Dies gilt auch für *rītā*, indem es einestheils „das Festgesetzte, das göttliche Gesetz, die unveränderliche Ordnung oder Regel“ bezeichnet, andererseits etwas als „passend, gebührend, recht“, oder Personen als „tüchtig zu etwas, als heilig, fromm, rechtschaffen“ bezeichnet, woraus denn für das neutr. der Begriff der „heiligen oder frommen Werke“ entspringt. Die adjectivischen Begriffe seien vorangestellt: 1) *passend*, *angemessen*, *gebührend*, *gehörig*, *recht* (von Dingen); 2) *heilig*, *tüchtig* (besonders von Göttern); 3) *rechtschaffen*, *fromm*; 4) A. oder I. n., als Adverb *auf die rechte, angemessene Weise*, *richtig*, *recht*, *nachdrücklich*; insbesondere 5) mit dem Participle von i: der *richtig* (auf rechtem Wege) wandelnde, sowohl in sinnlicher als sittlicher Bedeutung; 6) n., die (von den Göttern) festgesetzte, unveränderliche *Ordnung*, die *göttlichen Gesetze*, als deren Hüter vor allen Varuna erscheint, oder Mitra und Varuna oder überhaupt die *Aditya*'s; 7) n., die *ewige, göttliche Wahrheit* (von dem vorigen oft nicht zu sondern); 8) n., *Recht*, *Gebühr*; 9) *Recht*, *Rechtschaffenheit*, *Heiligkeit*, Gegensatz Unrecht, *ānītam*; 10) *Wahrheit*, Gegensatz Unwahrheit, *ānītam*; 11) *heiliges, frommes Werk* (der Götter und Menschen); insbesondere 12) n., der *Gottesdienst*, das *Opferwerk*, das *Opfer*, auch das von Agni überbrachte; 13) n., auch übertragen a) auf das Opferfeuer, b) den Opfertrunk, c) die Opferstätte. — Besondere Verbindungen: 14) *rītasya yōnis*, *nābhīs*, *sānus*, *budhnās*, *dhāma*, *sādanam*, *sādanam*, *sādas*, *sādma*, *padām*, *kṣāyas*, des Opferwerks oder Heilighums *Schoos* u. s. w.; 15) *rītasya dhārā*, *pāyas*, *dhenāvas*, *dhenās*, *gās*, *prçṇayās*, *vāçrās*, *sudūghā*, des Opfers Strom u. s. w.; 16) *rītasya rāthas*, *nōs*, *raçmīs*, *pātman*, *rāthis*, *dvarā*, des heiligen Werkes Wagen u. s. w., im bildlichen Sinne; 17) *rītasya gārbhas*, *prajās*, *prathamajās*, des Opfers Spross (besonders von Agni und Soma); 18) *rītasya dhīti*, *dīdhīti*, des Gottesdienstes Andacht, Gebet; 19) *rītasya gopās*, *pātis*,

vrsā, netā, vedhās, vipras, dhartāri (von den Aditya's, Soma u. s. w.), des heiligen Gesetzes oder des Gottesdienstes Hüter u. s. w.; 20) yāhī rtāsyā mātārā, der ewigen Ordnung Mütter (von Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde), im Plural (745,5) von den Kühen (der Milch), die dem Soma zuströmen; 21) rtāsyā pānthās, vartanīs, pathīā, Weg des Rechts u. s. w.; 22) rtāsyā pradīcas, praçīsas, dhārman, des göttlichen Gesetzes Vorschriften u. s. w.; 23) rtām mit den Adj. brhāt, mäh, mahāt, das hehre Gesetz, Recht, bisweilen personificirt (75,5).

-ās 2) kavis 669,5 (Agni); 774,30 (Soma).

-ām [m.] 2) 299,9 (agnim?) — 3) 152,3; 913,11.

-ām [n.] 1) 539,4; 647,19; rétas 887,11. — 4) 68,4; 185,10; 298,19; 336,5; 695,5; 809,23; 893,2. — 5) 41,4; 188,2; 399,7; 647,20; 781,3; 786,3; 904,2. — 6) 105,15; 219,4; 288,3; 369,2; 422,4; 782,6; 905,4; 1016,1. — 7) 105,12; 289,3; 964,1; 825,4. — 9) 105,5. — 10) 238,7; 301,11; 860,12; 887,10. — 12) 71,3; 105,4; 221,1; 290,2; 319,10; 366,2,6; 352,6; 413,1; 537,5; 555,1; 617,6; 706,15; 839,5; 863,1; 1005,3. — 13) a) 297,13; 298,14,16; b) 809,24; 857,11; c) 319,9; 352,7; 416,1. — 23) brhāt 151,4; 420,5; 422,1; 645,4; personificirt 75,5 (devān); vom Soma: 768,1; 778,24; 819,15; Indra 820,8; dyāvāprthivī 892,4.

-éna 4) s. unten. — 5) 949,4. — 6) durch die heilige Ordnung oder das göttliche Gesetz: 152,1; 338,4; 369,2; 416,1; 417,7; 422,4; 911,1; nach göttlicher Ordnung, n. heiligem Brauch: 133,1; 238,5; 265,9; 21; 292,2; 509,2; 480,4; 572,12; 792,1; 838,1,2; 935,1; 965,4. — 7) 2,8; 23,5. — 8) nach dem Recht, v. Rechts wegen: 218,8; 934,

11. — 9) durch Heiligkeit, Recht: 185,6; 366,3; 434,1; 591,1; 695,5; 950,5. — 10) wahrheitsgemäss, auf richtig: 239,3; 550,8. — 11) 299,9, 10—12; 355,7. — 12) 319,9; 820,8; 888,2,3.

-āya 1) rayē 374,4. — 2) 137,2 (vārunāya); 729,8 (indrāya); çārdhāya marūtām 299,8. — 3) 151,3; jānāya 153,3. — 11) 151,6. — 12) 34,10; 121,4; 319,10; 809,23; 834,4,5.

-āt 10) aus aufrichtigem Herzen: 633,26. — 11) mit ādhi, um des heil. Werkes willen 36,11; 139,2; 899,5.

-āsyā 2) (agnēs) vrata 65,3. — 3) 68,5; 576,5. — 6) 23,5 pāti; dharnasī 105,6; çñīgam 695,5; prāsītis 918,4. — 7) khām 219,5; ānikam 492,1; medhām 626,10; pravācanam 861,8. — 9) s. 21. — 12) 523,6 (didhayan); 632,13—15 (yād ergänzt āsti); dhūrśādam 143,7 (agnim); sāman 147,1; bhāgē 156,5; samdrīcas 239,2; keçinā 240,6; yōge 261,11; 856,11; rōhitā 298,3; suādhis 299,4; çurūdhās 319,8; dharūnāni 319,9; çūsmas 319,10; vanūse 340,3; prābhritō 554,2; çārdhan 627,21(?); venās 709,5; vištāpam 746,5; tāntus 785,9; jihvā 787,2; hōtā 887,14 (Agni); brhatīs

1021,9; andere Verbindungen in 13—18, 21. — 13) b) dohānās 144,2; 787,3. — 14) yōnō (yōnā) 65,4; 144,2; 235,11; 288,6; 296,18; 297,12; 725,9; 751,6; 784,6; 785,1; 798,25; 834,3; 891,8; 911,24; yōnim 296,13; 375,4; 457,35; 720,3; 744,4; 776,11. 17. 20. 22; 778,12; 819,4; 891,7; 894,4; nābhis 786,4; nābhō 839,3; sāmō 949,2,3; budhnē 295,7; dhāma 123,9; 950,3; dhāman 43,9; 552,5; sādane 84,4; 724,1; sādane 338,4; 569,2; 926,10; sādanesu 225,13; sādānāt 164,47; 317,3; 552,1; sādasi 241,2; 289,12; 395,1; sādāsas 347,8; 937,2; sādma 289,14; padē 301,9; 1003,2; padām 831,2; ksāyam 132,3. — 15) dhārām 67,7; dhārāyā 626,8; 745,2; 775,4. 14. 21; dhārās 366,2; 559,4; pāyasā 79,3; 289,13; dhenāvas 73,6; dhēnās 141,1; gās 84,16; prgnayas 626,19; vacrās 789,1; sudūghā 869,9. — 16) rtāsyā bezeichnethier a) ewige Ordnung: cakrām 164,11; b) Götterwerk (Götterhülfe), rathias 692,3; rātham 214,3; pātma-bhis 628,23; c) Gottesdienst, raçmim 123,13; 361,3; nāvam 801,2; rathis 236,8; 306,2; 496,1; rathias 582,12; rathias 492,9; 639,35; dvārō 611,6. — 17) gārbbham 489,5 (Agni); gārbbhas 780,5 (Soma); 156,3 viṣnum; prajām 626,2 (Soma); prathamajās 164,37; 887,19; 831,7 (agnis). — 18) didhitim 265,1; 814,1,8; dhītīm 788,4; 809,34; dhītibhis 823,2. — 19) gopās 244,2 (Agni); 944,7 (Agni); 785,8 (Soma);

834,5 (Varuna); 163,5 (die Aditya's); gopām 490,15; 1,8 (Agni); 760,4 (Soma); gopām 492,3 (die Aditya's); pātayas 353,2 (Feldgötter); vrsne 366,1 (agnāye); netā 556,4 (vārunas); vedhās 912,10 (indrapatni); dhartāri 214,17. — 20) rōdasi 458,7; 885,8; samicinē 814,7; nāktosāsā 142,7; dosām usāsam 359,6; (dhenāvas) 745,5. — 21) a) der rechte (gerade zum Ziele führende) Weg, pānthām 124,3; 434,4; 892,13; pathā 399,8; 959,6; pathiām 265,5; b) der Weg des (göttlichen) Rechtes, pānthās 136,2; pānthām 632,3; pathā 581,3; pānthasas 651,13; pathibhis 642,7; pathiām 906,6 (gāndharvim); c) Weg der Rechtsschaffenheit, pānthām 560,5; 785,6; d) Pfad des Gottesdienstes oder Opfers, pānthās 46,11; pānthām 809,32; pathā 128,2; 857,2; 896,2; pathi 485,8; pathās 936,2; pathibhis 798,33; pathiām 807,2; pathiās 246,7; vartanāyas 831,4. — 22) dhārman 719,1; 822,4; praçīsas 798,32; pradīcas 709,4; pradīci ~ vaci 936,11. — 23) des erhabenen (göttlichen) Gesetzes, brhatās 454,2; mahās 214,17 (s. o.).

-asya [mit Voc. verbunden] 1) gopō 417,1; 580,2.

-āsia 14) sādane 1028,4. — é 1) das gebührende 164,8. — 6) 398,2. — 12) beim Gottesdienste 141,11; 190,2; 220,4; 329,11; 448,1; 508,8; 532,6. — (rtē, ohne "s. für sich); unklar 925,2 (wo die Lesart falsch ist).

-ā [du.] 2) mitrā_iva 932,5.

-ā [n.] 6) 67,8. — 7) 161,9. — 10) 836,4. — 12) 46,14; 456,14; 809,37.
-āni 7) 179,2. — 12) oder 13) 948,6.

ṛta-cit, a., den heiligen Brauch (des Gottesdienstes) kennend [cit von ci].

-it [V.] agne 299,4. | -it [N.] agnis 145,5; 357,9; hótā 601,4.

ṛta-jā, a., heilig geartet.

-ās [N. s. m.] ráthas (aṇvīnos) 292,8; (dadhikrās) 336,5.

ṛtā-jāta, a., 1) durch das heilige Opferwerk erzeugt; 2) heilig geartet, heilig.

-a [V.] 1) agne 144,7; 189,6; 454,3. | -ās 2) marútas 288,13; 415,14; (ādityās) 582,13.
-as 1) (agnis) 36,19; (somas) 820,8. | -ayā 2) girā 964,2.
-asya 1) (agnés) 240,10.

ṛtājāta-satya, a., das durch heiliges Werk entsprossene (Gebet) wahr machend.

-ās [N. p. f.] usāsas 347,7.

ṛta-jūr, a., im Opferdienst ergraut.

-úram átrim 969,1.

ṛta-jñā, a., das heilige Gesetz kennend.

-ās [N. s. m.] kavīs 890,16; (ich) 891,3; indras 315,7. | vās 551,15; pitáras 841,1; uḡljas 930,4.
-ās [V. p.] marutas 411,8; viprās amrtās 554,8. | -āas [dass.] devās 891,14.
-ās [N. p. m.] 72,8; (de-) -am arámatim 397,6.

ṛtā-jya, a., mit tüchtiger Sehne (2. jyā) versehen.

-ena dhānvanā 215,8.

ṛta-dyumna, a., der Wahrheit sich freuend [dyumnā, Freude, Begeisterung].

-a 825,4 soma.

ṛtā-dhiti, a., heiliggesinnt [dhiti].

-im brhaspátim 873,6. | vārunas mitrás agnis
-ayas [V.] (devās) 405,2. | 492,10.
-ayas (devās) 351,2; -ibhis 480,2.

ṛta-ni, a., frommes Werk leitend.

-ibhyas [nit verkürztem i] rājabhyas (ādityé-bhyas) 218,12.

ṛta-pā, a., das heilige Gesetz wachend.

-ās [N. s. m.] sá (der Fromme) 536,6; 444,1. | -ās [N. s. f.] usās 113,12.

ṛtā-peças, a., herrliche Gestalt [péças] habend.

-ase vārunāya 420,1.

ṛtā-prajāta, a., aus heiliger Gesinnung oder heiligem Werk entsprungen [prajāta s. jan].

-a brhaspate 214,15. | -ām dhīyam 893,1.

-as (agnis) 65,10.

ṛtā-pravīta, a., aus dem heiligen Opferwerk entsprungen [pravīta s. vi].

-am (agnim) 70,7.

ṛta-psu, a., herrliches Ansehen habend.

-ū (aṇvīnā) 180,3.

ṛtay, der (heiligen) Ordnung gemäss handeln [von ṛta].

-ayanta [3. p. med.] stuvántas 623,14.

-āyan [sollte -ayán betont sein] gharmás 397,7; agnis 366,3.

ṛtayā [I. von ṛtayā oder adv. I. f. von ṛtā], in richtiger Weise.

202,12 (sápantas).

ṛtayú, a., heilig [von ṛtay].

-ús (indras) 679,10.

ṛtā-yukti, f., rechte Verbindung.

-im 887,10.

ṛta-yúj, a., 1) gut angeschirrt; 2) wohl verbündet.

-úk 2) (indras) 480,2. | -úgbhis 1) ácvēs 347,5; 480,4; 587,3.

ṛta-vākā, m., fromme Rede [s. vākā].

-éna 825,2.

ṛta-sād, a., im heiligen Gesetze seinen Sitz habend.

-át (dadhikrās) 336,5.

ṛta-sáp, a. (nur in starken Formen, in schwachen würde es wol ṛta-sáp lauten), heiliges Werk pflegend [sap].

-āpas [N. p.] pūrve pi- rútas 572,12; agni-
táras 980,4; 179,2; hotáras 892,8; yé 462,
púramdhīs 395,6; ma- 11; yé (devās) 491,2.

ṛta-stúbh, a., auf rechte Weise preisend.

-úbham subhárām 112,20.

ṛtas-pati, m., Beschützer des heiligen Gesetzes [ṛtas für ṛtasya].

-e vāyo 646,21.

ṛta-spṛc, a., das heilige Gesetz hegend, es mit Liebe umfassend.

-řcam vācam 685,12. | -řcas [N. p.] 346,3;
-řcā [V. d.] mitrávaruṇō té (vārunas mitrás
2,8. | aryamā) 421,4.

ṛtāy, heilig sein, fromm sein [von ṛtā, vgl. ṛtay].

Part. **ṛtāyāt**:

-án 395,1; (dadhyān) -atás [G.] subst. 192,2;
117,22; vārunas 603,1. | 917,10; vācasas 223,1.
-atē 90,6; 91,7; 304,3; -ántis gāvas 806,2.
381,4; 682,1.

ṛtāyin, a., fromm [von ṛtāy].

-īni [d. f.] māyīni 831,3.

ṛtāyú, a., dass., substantivisch (m.).

-úm 688,6. | -úbhis 715,3; 748,4;
-ós 169,5; 550,17. | 776,5.

-avas [V.] 643,9.

-avas 362,1; 408,12;
941,7.

ṛtāvan, a., 1) heilig (von Göttern); 2) fromm (von Menschen) [von ṛtā].

-as 1) varuna 219,6; -ā 1) agnis 77,1.2.5; 226,
agne 248,2; 306,7; 8; 247,2; 254,4; 298,
517,19. | 1; 302,5; 303,7; 355,

6; 379,1; 453,1; 456,13; 519,1; 523,4; 684,2; 828,2; 832,2; 833,4; (indras) 287,8; tvāstā 288,12; (dadhi-krās) 334,7; putrās ādites 338,4; bñha-spātis 514,1; vātas 994,3; sōmas 808,13; 809,48; 822,11. — 2) janas 122,9; 509,5; vipras 577,2.
-ānam 1) agnim 236,13; 303,3; 643,9; 966,6; vārunam 297,2.
-ane [ne geschrieben] 1) agnyā 712,8.
-ani 2) jāne 643,8.
-ānā [d.] 1) mitrāvārunā 419,2; 643,30; 645,1. 7. 8.
-ānō [dass.] 1) 645,4.
-ānā [V. d.] 1) (mitrā-varunā) 136,4; 151,8.

itā-vasu, a., andachtsreich [von itā und vasu], andächtig.

-o [V.] 710,5.

itā-vr̥dh, a., an Recht, Gerechtigkeit, Frömmigkeit sich freuend.

-r̥dhe agnyā 236,1.
-r̥dhō [V. d.] mitrā-varunō 2,8.
-r̥dhō [A. d.] mitrā-varunā 23,5.
-r̥dhā [V. d.] aṇvinā 47,1.3.5; mitrāvārunā 232,4; 296,18; 582,19; indrāgni 500,4.
-r̥dhā [N., A. d.] mitrā-varunā 419,2; devī 106,3; dyāvapṛthivi 159,1; mātārā 721,3.
-r̥dhas [V.] (erg. devās) 516,10.
-r̥dhas [N.] dvāras 13,6; 142,6; marūtas 44,14; (grāvānas) 398,4; devās 491,14; 493,10; 698,1; 891,7; 892,1; ādityās 582,10. 13; 598,10; (pitāras) 980,4.
-r̥dhas [A.] yājatrān 14,7; devān 456,18; 754,5; pitṛn 842,11.
-r̥dhām 891,3 (Götter).

(itī), f., Angriff [von ar 11], enthalten in dem folgenden [vgl. āvarti].

itī-sāh, a., stark ebenso oder itīśāh, 1) Angriff [itī] aushaltend [sah], widerstandsfähig; 2) daher ausdauernd (vom Reichtum).

-āham 2) rayim 64,15.
-āhas [Ab.] (indrāt) 665,35.
-āham 1) virām 455,4; rātham 677,1; indram 697,1.

itū, m., 1) bestimmte Zeit [von ar 10, wie itā], bestimmter Zeitpunkt, angemessener Zeitpunkt, namentlich 2) der für den Gottesdienst (das Opfer) bestimmte Zeitpunkt, die Opferzeit, häufig in der Verbindung: trinke (trinket) zur Opferzeit; 3) der regelmässige Zeitlauf; 4) die Jahreszeiten oder Monate; 5) die Regel; 6) die Regel der Weiber.

-ūs 1) 204,1, die Zeit ist seine (des Soma) Mutter. — 5) 162,19,

tāthā itūs, so ist die Regel. — 6) jānīnam 400,8.

-ūm 3) — ná prá minanti 619,9.

-ūnā 2) 15,1 — 4. 6. 11. 12; 228,6.

-ōs 1) 219,5, purā —, vor der Zeit.

-āvas 4) 844,5, parallel āhāni.

-ūn 1) 49,3; 911,18. —

itūthā, dem itū gemäss, also 1) zur bestimmten Zeit, zur rechten Zeit 386,12; 2) zu den Opferzeiten, zu den regelrechten Zeiten des Opfers 170,5; 194,7; 664,8; 809,12; 866,4; 924,4; 936,10; 957,3; 3) den Jahreszeiten gemäss 164,44; 4) regelrecht 162,19; 503,9; 633,19; 5) bei den Verben des Wissens [vid] oder Verkündens [vad, vac]: in rechter Weise, der Wahrheit gemäss 234,1; 450,3; 459,3; 854,5; 911,16.

itū-pati, m., Herr der Opferzeiten (von Agni). -e agne 828,1.

itū-pā, a., zur regelmässigen Opferzeit trinkend.

-ās [V. s.] indra 281,3.
-ās [N. s. m.] agnis 254,4; 366,3; v. Indra (?) 925,10.

itūcās, nach der Regel, nach der Ordnung, nach der Reihe [von itū] 162,4; 828,5; 881,3; 924,11.

itē, mit Ausschluss von (Ab.), ohne, ausser [muss Loc. von itā sein, aber der Bedeutungsübergang ist unklar], 1) mit unmittelbar vorhergehendem Abl.: yāsmāt 18,7; indrāt 781,6; 2) vom vorhergehenden Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: yāsmāt 203,9; yāsmāt indrāt 207,2; 3) mit unmittelbar folgendem Abl.: tuāt 527,1; 938,9; 4) vom folgenden Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: abhiṇṣas 621,12; padébhyas 622,39; yudhās 647,17.

itē-karmām, dem beim Gottesdienste vollbrachten Werke gemäss 881,7.

itē-jā, a., im Gesetze lebend, ihm getreu, stets mit itapā verbunden.

-ās [N. s. m.] 444,1; jānas 536,6.
-ās [N. s. f.] ušās 113,12.

itv-ij, a., zur regelmässigen Zeit [itū] opfernd [ij von yaj]; 2) m., Priester.

-ik 2) 196,7.
-ijam 1) devām 1,1; 376,2; 380,7; hótāram 44,11; 45,7; 244,2; 664,6 (überall von Agni). — 2) 833,5; 847,7 (beidemale von Agni); 196,7; 532,6.

-ijā [V.] 2) 896,7.
-ijā [d.] 2) indrāgni 658,1.

-ijas [N.] 1) hótāras 826,3. — 2) 1027,1; mānuśāsas 60,3; devās 828,1.

-ijām 2) aṣṭamām 940,9.

itviya, a. [von itū], 1) rechtzeitig, d. h. zu den bestimmten Opferzeiten sich einfindend oder erscheinend (von Agni und Soma); 2) rechtmässig, gebührend (vom Opferantheil); 3) angemessen (vom Schoosse des Opfers); 4) regelrecht, ordnungsmässig.

- as 1) hótā 275,2; agnis 143,1; 429,9; indus 784,4. — 2) bhāgās 135,3; drapsās 639,31. — 3) yónis 263,10. — am [m.] 1) gārbham (agnim) 917,6. — 2) bhāgām 926,2; 1005,1. — 3) yónim 917,4. — am [n.] 2) hotrām potrām 192,2; 917,10. — āya 4) dhāmane 672,11. — ās [N. p. f.] 4) vācas (agnim) 190,2.

ṛtvīyāvat, a., *gesetzmässig, ordnungsmässig, den Regeln des Gottesdienstes entsprechend* [von ṛtvīya].

-atas [A. p.] nas 628, 13. | -ati [N. s. f.] dhitis 632, 10; dhis 689,7.

(**ṛtvya**), **ṛtvīa**, a., *menstruierend* [von ṛtū 6].
-e [du. f.] tanū 1009,2.

(**ṛdu**), etwa *süsse Flüssigkeit* [von ard, vgl. ārdra und gr. ἄρδω].

ṛdū-dāra, a., ursprünglich „süsse Flüssigkeit [ṛdu] erschliessend [dāra von dr, vgl. dr mit ā]“, dann allgemein *Gutes gebend, gütig, freundlich*.

-as (rudrās) 224,5. | -ās [m.] ādityāsas 288, 10. — eṇa sākhiā 668,10.

ṛdū-pā, f., *Biene* oder ein anderes Süssigkeit [ṛdu] saugendes [pā] Thier.

-e [d.] 686,11.

ṛdū-vṛdh, a., *an der Süssigkeit [ṛdu] sich erlabend* [vṛdh].

-ṛdhā [d. f.] ṛdūpé 686,11.

1. **ṛdh**. Die Grundbedeutung „emporwachsen“ hat sich in ūrdhvā erhalten, aus ihr entspringt die Bedeutung „gedeihen“ und transitiv „etwas gelingen machen, fördern, glücklich vollbringen.“ Also 1) *gedeihen*; 2) etwas [A.] *gelingen lassen*; 3) etwas [A.] *fördern*; 4) etwas [A.] *glücklich vollbringen*; 5) *befriedigen* (die Begierde, A.).

Mit **ānu** 1) *vorwärts-schaffen* [A.]; 2) *voll-führen* [A.].

sām 1) einem [D.] *zu-theil werden*; 2) einer

Sache [I.] *theilhaft werden, sich mit ihr vereinigen*. — Vgl. sam-ṛdh.

Stamm I. **ṛdh**:

-dhat [Conj.] 1) mārta 443,4.

ṛdh:

-dhyām [Opt.] 4) stómam 414,1. | -dhiāma (-dhiāmā) 4) 414,1. | -dhyās 5) tanúas kāmam 284,1. — **ānu** 1) dhūram rāyās 668,2. | -dhāthe [2. d. med.] 2) sadhástutim 17,9. | -dhyāma 3) khām itā-sya 219,5. — 4) kārma 31,8; stómam 932,11. | -dhīmāhi [1. p. Opt. med.] 1) 478,1.

Stamm II. **ṛdhya**:

-atām [3. s. Impv.] **sām** 1) priyām te 911,27.

Stamm III. **ṛdhnu**:

-oti 4) haviṣkṛtim 18,8.

Stamm IV. **ṛndh**, stark **ṛnādh**:

-nādhāt [Conj.] 4) bhṛtyām 84,16.

Perf. **ānṛdh**:

-dhe [3. s.] **sām** 2) párvabhis 905,7.

Part. **ṛdhāt** [von Stamm I.]:

-āntas **ānu** 2) vratāni ádites 603,7.

Part. **ṛndhāt** [von Stamm IV.]:

-án 3) yajñās indaram 173,11; subst.: sukrītos 265,2. — 4) yajñām 936,2.

Verbale **ṛdh**

in sam-ṛdh.

2. (**ṛdh**). Die Wörter ardhā, árdha, „Hälfte“, ṛdhak, „getrennt“ weisen auf eine solche Wurzel etwa in der Bedeutung „sich auseinanderthun“ hin. Möglich ist, dass sie für ṛdh, „emporwachsen (u. s. w.)“ zu Grunde liegt, aber es müsste dann jene Bedeutung sehr früh verloren gegangen sein.

ṛdhak, *abgesondert* [von 2. ṛdh, aus dem ein Subst. ṛdh in der Bedeutung „Absonderung“ entstanden sein mochte, und ac], und zwar 1) *gesondert*, an einem besondern (von dem gewöhnlichen Aufenthalte) *entfernten* Orte 481,5; 2) *fern*, 573,4 *fern* sei euer Blitz; 3) *besonders* mit kr, *fortschaffen*, *entfernen* 638,11 (dvégas); 875,7 (dāsam); 4) *versteckt, abseits* 905,2 (parallel guhā); mit i, *abseits* gehen, um sich zu verstecken 577,3; 5) *je einzeln, jeden für sich* 259,1 (devān); 330,9 (ródasī); 6) *besonders, sonderlich, in ausgezeichneter Weise* 314,4; 490,10; 710,1; 776,30; 919,8; mit ná, *nicht sonderlich* 931,8.

ṛdhād-rī, m., *Eigennamen eines Mannes*, ursprünglich: der Reichtum [rī = re] mehrende [ṛdhāt von 1. ṛdh].

-ayas [G.] 666,23.

ṛdhād-vāra, a., *Güter* [vāra] *mehrend* [ṛdhāt, Part. von 1. ṛdh].

-āya agnāye 444,2.

ṛbisa, n., *Schlund, Erdspalte*, sie wird heiss (taptā 865,9) genannt (vgl. ghrāṇsā 116,8). In allen vier Stellen wird aus der heissen Erdspalte Atri durch die aqvinā errettet.

-am 432,4; 865,9. | -e 116,8.
-āt 117,3.

ṛbhū, a., m., von rabh, also „der etwas anzugreifen weiss, anstellig“ [s. die vortreffliche Behandlung dieses Wortes bei BR.], daher 1) a., *kunstreich*, von Menschen und Göttern, von den letztern vielleicht in der Bedeutung: *kräftig, tüchtig*; 2) a., *wirksam* (vom Reichtum, vom Rauschtranke); 3) m., der Sänger (oder Opferer 970,2d) als der kunstreiche; 4) m., der *Bildner, Künstler*, namentlich im Wagenbau, gewöhnlich mit dem Verb takṣ verbunden; 5) m., *Bezeichnung dreier, ursprünglich wol elbischer (zwergerartiger) Wesen*, die wegen ihrer kunstreichen Werke, die sie bildeten (takṣ), zu Göttern erhoben wurden; namentlich bezeichnet ṛbhū 6) einen aus dieser Schar, während die beiden andern vāja und víbhvan genannt werden; der letztere wird bisweilen (111,5)

weggelassen, auch werden sie als Vorsteher dreier Ordnungen solcher göttlicher Wesen gedacht; 7) bisweilen bilden r̥bhūś vājas, vājas r̥bhavas, r̥bhūn vājan nur einen Begriff.

-ūs 1) von Indra 110, 7; 121,2; 270,2; von Agni 192,10; 239,6; 361,7; r̥bhukṣās 919, 8. — 2) mādas 919, 8. — 3) 799,3 (dhiras); 970,2d. — 4) 444, 8; 733,6; 931,6; 970, 2b(?). — 6) 111,5; 161,6; 329,3; 330,1; 564,2. — 7) 849,2; 919,7.

-ūm 2) rayīm 333,5; 702,34.

-ū [d.] 4) 932,7.

-avas [V.] 5) 110,1.8; 111,3; 161,4. 11.13; 288,12; 294,2.4; 329, 5.10.11; 330,2.8.10. 11; 331,1.3—6.9; 332,1.8.9; 333,6; 891, 10. — 7) 330,3.4; 332, 2—4.7.

r̥bhukṣā, r̥bhukṣān, a., m., die Ribhu's [r̥bhū] *beherrschend* [von kṣā = kṣi], *Beherrscher der Ribhu's*. So werden 1) Indra, Vata, die Marut's genannt; 2) der erste der drei Ribhu's = r̥bhū 6; auch werden 3) neben ihm die beiden andern (vāja vibhvan) oder einer derselben (vāja) genannt [s. r̥bhū 6]; 4) alle drei Ribhu's [s. r̥bhū 5]; 5) r̥bhukṣās vājas, r̥bhukṣās vājas oder r̥bhukṣānas vājas zu einem Begriffe verbunden [s. r̥bhū 7]; 6) in 702,3, wo es zu rayīm als Beiwort steht, ist [nach BR.] wahrscheinlich r̥bhukṣānas statt r̥bhukṣānam zu lesen.

-ās [N. s.] 1) indras -ānam 1) indram 111, 63,3; 162,1; 167,10; 395,2; 553,4; indaras 6) rayīm 702,34 (s. o.). 705,21; vāatas 186, 10. — 2) 919,8; 222, 6(?). — 3) 329,9; 564, 3; 396,5 (wo vibhvan fehlt). — 5) 491,12; 890,10; 849,2.

-ās [V. p.] 5) 333,1; 330,5.

r̥bhumat, a., 1) von den Ribhu's begleitet [von r̥bhū]; 2) *wirksam, kräftig*.

-ān 1) (indras) 294,6. -āt 2) vāyas 111,2.

-āntam 1) tvā (indram) -āntā [d.] 1) (aṇvīnā) 286,6. 655,15.

r̥bhu-ṣthira, a., stark, tüchtig [sthira] *wie Ribhu* [r̥bhū].

-a (indra) 686,8.

r̥bhva, a., tüchtig, kräftig, kunstreich [von r̥bhū oder rabh].

-am tvāstāram 490,9.

r̥bhvan, a., dass.

-ā indras 475,2; 100,5.12; 121,9; 925,5; agnis 895,7; 846,5.

r̥bhvas, a., dass.

-asam rātham 56,1; -asas [G.] (somasya) (ṣārdham mārutam) 798,5. 406,8; indram 679,3.

r̥cya, m., der Bock einer Antilopenart [von arç = riç, abrupfen, abweiden].

-as 624,10.

r̥cya-dā, m., Fanggrube für Antilopen [r̥cya, dā von dā, binden].

-āt 865,8.

1. **r̥ṣ, stossen, stechen** [wol aus ar 11 erweitert], vgl. r̥ṣi.

Mit **ūd, aufspiessen** | **füllen mit** [I.] (eigent-
[A.] | **lich wol: dadurch**
nī, etwas [A.] **ganz voll** | **niederdrücken**).

Stamm **r̥ṣā:**

(-ati) ṣr̥ṇḡābhyām AV. -ānti **nī: hradām ná tvā** 9,4,17. 52,7 (ūrmāyas).

Part. **r̥ṣāt:**

-ān ud: arāyām 981,2.

Part. **r̥ṣata:**

-as **nī: nidhīs vāsubhis** | 868,2; indram viriṇa 934,7. 314,5.

-am **nī: kōçam vāsunā** -e [d. f.] **nī: camūā** 316,6 (udnā iva); vāsunā 289,20.

2. **r̥ṣ, strömen, s. arg.**

r̥ṣabhá, m., der Stier, als der seinen Samen ausströmende [von r̥ṣ = arṣ wie-vr̥ṣabhá von v̥ṣ].

-ām 992,1.

-āsyā 469,8 rétasi. -āsas 457,47; 917,14.

r̥ṣi, m., der Sänger, als der Lieder ergießende [von r̥ṣ = arṣ], wie z. B. ars mit abhi und dem Objecte sustutim (354,10; 774,3; 778, 22; 799,7) vorkommt. Der Uebergang der Bedeutung ist ganz der entsprechende, wie ihn z. B. arc zeigt; was ursprünglich „ah-schiessen“, dann „Lieder ergiessen, singen“, dann „Strahlen schiessen, strahlen“ bedeutet. Die letztere, „Strahlen ergiessen“, ist vielleicht da anzunehmen, wo die saptaṛṣāyas [s. saptaṛṣi] die sieben Hauptsterne des grossen Bären bezeichnen. Insbesondere 2) die sapta-ṛṣāyas, die sieben Sänger, als göttliche Wesen gefasst; auch werden die Angirasen als ṛṣāyas devāputrās, virūpāśas, sōmaçitās, (sādhiās) dargestellt; s. saptaṛṣi.

-e 406,13. 14; 413,8; 747,4; 778,20; 799,3; 643,24; 646,10; 826, 808,6; 819,7; 852,5; 2; 856,10. 859,4; 907,1; 924,5; 1020,2.

-is 31,1; 66,4; 106,6; 179,6; 255,3; 287,9; -im 10,11; 117,3.4; 277, 322,1; 332,6; 383,1; 5; 408,7. 14; 604,4; 429,1; 455,2; 457,14; 766,1; 839,4; 906,4; 623,14; 624,20; 626, 933,6; 951,5.

41; 628,8; 628,7. 10; -aye 432,6; 853,22; 636,7; 643,16; 658,1; 899,7.

-es rāyās samvāranasīa — 387,10; sakhyā 849,7 (vimadāsyā).
 -ayas [V.] 287,10. — 2) devaputrās 888,4.
 -ayas [N.] 48,14; 162,7; 164,15; 346,1; 538,9; 626,12; 628,6; 798,4; 880,3; 899,11; 906,5; 908,4; 924,9; 941,9; 956,5. 6; 976,4 (an den drei letzten Stellen mit manuṣyās). — 2) saptā 338,8; 804,2; virūpāsas 888,5; sōmaçitās 934,8; vi-prās 934,11; sādhiās 916,7.
 -in 980,5.
 -ibhis 1,2; 23,24; 189,8; 316,5; 623,4; 679,14; 779,31. 32; 780,7; 871,12.
 -ibhyas 1028,6. — 2) pūrvajēbhīyas 840,15.
 -inām stutāyas 475,1; gīrbhīs 485,13; brāhma 544,2; brāhmāni 586,5; 915,16; yogiā 586,4; sumatīm 974,3; ācīnos 545,4. — 2) dhītibhis 774,17; vānis 815,3.
 -inaam çrava(s)eṣē 420,5; pāri khyata 419,6.
 -iṣu 897,3.

ṛṣi-kṛt, a., *zum heiligen Sänger machend, begeisternd, Begeisterter* [kṛt von kṛ].

-ft agnis 31,16 (mārtiānām); sōmas 808,18.

ṛṣi-cōdana, a., *die Sänger antreibend.*

-as indras 1020,3.

ṛṣi-dvīs, a., m., *den Sänger hassend, Sängergeind.*

-iṣe 39,10.

ṛṣi-bandhu, a., *dem Sänger verwandt* [bāndhu].

-ave 709,6 çarabhāya.

ṛṣi-manas, a., *eines heiligen Sängers Sinn*

[mānas] *habend.*

-ās sōmas 808,18.

ṛṣiṣāna, a., *dem Sänger freund* [von ṛṣi].

-a (soma) 798,4.

ṛṣi-śāh, a., *stark ṛṣiṣāh, den Sänger überwältigend* [śāh].

-āt (sōmas) 788,4.

ṛṣi-ṣtuta, a., *von Sängern gepriesen* [stutā s. stu].

-ā uṣās 591,5.

-ābhis 633,25 ūtibhis.

ṛṣi-svarā, a., *von heiligen Sängern besungen, umrauscht* [svarā].

-ām 398,8.

ṛṣivat, a., *von Sängern umgeben.*

-as (indra) 622,28.

ṛṣū, *Flamme des Agni* [von arṣ in der unter ṛṣi nachgewiesenen Bedeutung „Strahlen ergiessen, strahlen“].

-ūnām bhānūbhis 832,1.

10; putrās 379,1; vā-

-ūnām āgre, hotā 127,

stus 680,15.

ṛṣṭi, f., *Speer, Spiess, Dolch* [von ṛṣ, stossen, spießen]; besonders häufig 2) von den Speeren der Maruṭ's. Vgl. ṛṣvā, ṛṣat, tāpuragra.

-is 167,3; 169,3 (des

-ibhis des Agni: 913,7.

Indra).

23. — 2) 37,2; 64,8;

-āyas 571,2; 648,5 (der

85,4; 227,2.

Aditya's). — 2) 64,4;

-iṣu 2) 166,4.

408,11; 411,6; 640,11.

-is [A. p.] 2) 406,6.

ṛṣtimāt, a., *mit Speeren* [von ṛṣṭi] *versehen.*

-āntas marūtas: 288,13;

-ādbhis rāthebhis (ma-

411,2; 414,3.

rūtām) 88,1.

ṛṣṭi-vidyut, a., *speer-blitzend.*

-utas [V.] marutas 168,5. — -utas [N.] (marūtas) 406,13.

(**ṛṣṭi-ṣeṇa**), m., *Eigennamen eines Mannes* [Lanzen als Geschosse, sēnā, habend], davon ṛṣṭiṣeṇā.

ṛṣvā, a., *hoch, emporragend* [von arṣ, wie ūrdhvā von vṛdh; aus der Grundbedeutung „sich schnell bewegen“ muss sich wie bei ar, aus welchem arṣ weitergebildet ist, der Begriff „sich erheben“ entwickelt haben]. In dieser Bedeutung erscheint es mit bṛhāt parallel (266,7; 460,2; 490,10; 593,6; 602,1; 615,2; 577,3; 25,9), seltener mit mahāt (315,1), vṛddhā (315,1; 266,7); gambhīrā (212,4; 459,10), urū (25,9; vgl. 577,3; 801,4), von denen die beiden letzten eine Art Gegensatz bilden; auch bildlich wird es vom Reichthum (rayīm ṛṣvām bṛhāntam 593,6) gebraucht, dann aber 2) auf das geistige Gebiet übertragen: *erhaben*, besonders von Göttern, wo jedoch häufig die Bedeutung in die sinnliche hinüberspielt, namentlich überall, wo es sich auf Agni bezieht.

-a 2) indra 269,8; 387,3; agne 298,2; 838,6.

-ās 1) giriś nā indras 316,6. — 2) indras 212,4; 470,6; 81,4;

316,9; 319,1; 458,7; 666,12; 702,9; 974,2;

1019,7; agnis 239,5.

7. 10; 146,2; brha-spātis 613,7.

-ām 1) indram 266,7; 315,1; 460,2; rudrām 490,10; āçvam (sō-

mam) 801,4; yodhām 467,4 (rātham); nā-

kam 602,1; 615,2;

rayīm 593,6. — 2) indram 461,9; māru-

-tam ganām 862,7.

-āt 1) divās 577,3. — 2) (indrāt) 318,4.

-āṣya 1) vātasya 25,9.

-ō [du.] 1) oder 2) (vā-naspātī) 28,8.

ṛṣvā-vīra, a., *erhabene Helden* [vīrā] *enthaltend.*

-asya brīhatās (erg. divās) 52,13.

ṛṣvōjas oder **ṛṣvā-ojas**, a., *hohe* [ṛṣvā] *Kraft* [ōjas] *besitzend.*

-as 931,6 (indras).

ṛhāt, a., *klein, gering*, mit dem Gegensatze bṛhāt [wol von rañh, vgl. raghū und besonders das mit ṛhāt gleichbedeutende gr. ῥαχύς].

-atē 854,9.

(e), Deutestamm [verwandt mit den Stämmen a, i] von hinweisender Bedeutung, enthalten in ēka, ctā, enā, evā.

éka, pr., a., *einer*, aus dem in e-ta, e-na enthaltenen Deutestamme durch den Anhang -ka entwickelt [s. Lottner in Ku. Z. 5,395]; 1) als eigentliches Zahlwort, namentlich 2) durch ca an andere Zahlwörter [viñcati 534, 11; çatā 117,8] geknüpft zur Bildung zusammengesetzter Zahlen (21, 101); 3) *einer* unter zweien oder mehrern (mit oder ohne Gen.); 4) éka, éka, der *eine*, der *andere* von zweien, oder *einer*, ein *anderer* u. s. w., bei mehrern, bisweilen mit dem Gen. der ganzen Menge; 5) statt des zweiten éka tritt anyā ein (161,9) oder es werden die übrigen durch ein Zahlwort oder einen Mehrheitsbegriff zusammengefasst; 6) mit ná, *keiner* [vgl. lith. njekas], namentlich ná ékas cana, *auch nicht einer, nicht ein einziger*; 7) viçvam ékam, tát ékam, idám ékam, ékam sāt, das *eine* All u. s. w., alles Seiende als Eins gedacht, auch zum Theil in fast pantheistischer Anschauung die Götter mit eingeschlossen (vgl. 164, 955). Ausser diesen attributiven Gebrauchsweisen treten noch häufiger die prädicativen hervor (wozu wir hier auch die rechnen, wo éka mit einem prädicativen Subst. verbunden ist), nämlich 8) *als einer*, er, der *eine* im Gegensatz gegen eine in demselben Satze ausgedrückte oder angedeutete grössere Zahl, *ein und derselbe*; bisweilen erscheint dann samānā daneben (542,3; 853,16; 583,8); 9) ékas ékam, als *einzelner* den *einzelnen* (964,6); 10) *einzig, alleinig, er allein, nur er*, d. h. kein anderer ausser ihm, auch mit dem Gen.: er *allein* unter; 11) *allein, einsam*, d. h. kein anderer mit ihm oder neben ihm, ohne eines andern Begleitung oder Hülfe; 12) *einzig* in seiner Art, *vorzüglich, unvergleichlich*; 13) ékas-ekas, *einer und den andern, je einer, jeder einzelne, einer nach dem andern*, einmal (809,55) in diesem Sinne auch ānu ékam. — Mit id ist éka verbunden [ékas id]: 84,7; 313,5; 326,5; 386,3; 435,1; 486,16; 633,9; 634,1; 644,19; 656,7; 657,4. 7; 699,5; 705,19; 917,3; 947,3; 679,14; 733,3; 840,16; 831,6.

-as 1) 290,2; āçvas 164, 2; kavīs 237,11; pavīs 416,2; devās 877,1; 32,12. — 3) 220,5 (vas). — 4) 161,10; 164,44 (ešām); 619,6 (ešām); 649,1—7. — 5) ékas, anyās 161,9; ékas, dvā 162,19. — 6) 620,3. — 8) von Indra: 52,14; 61, 15; 100,7; 264,11; 280,2; 313,19; 326,5; 384,4; 477,4; 486,20; 535,1; 542,3; 637,15; 644,19; 645,16; 671, 2; 874,7; 930,9 (devās); von Agni 145, 3; 235,10; 1027,2

und wol auch 164, 10; von viṣṇu 154,3. 4; (viçvākarmā) 907, 3; 908,3; vom Pfeile des Indra 686,7. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 7,9; 84,7; 204, 3; 265,4; 285,4; 313, 5. 9; 328,7; 386,9; 459,2. 3; 463,1 (carṣaṇinām); 471,1; 472, 1; 475,2; 486,16; 539, 5 (devatrā); 542,4; 614,6; 621,27; 622,4. 31; 626,41; 633,9; 634,1; 656,7; 657,7; 659,10; 705,19; 831, 1; 858,5; von agnis 143,4; 68,2 (viçve-

sām); 917,3; sūras 71, 9; manyūs (bahūnām) 910,4; ahīs 386,3 (apratis manyamānas); savitā 435,1. 5; prajāpatis 947,3. 1 (pātis); dagegen in 947,7 ist ékas zu tilgen; mārtaś 500,5. — 11) von Indra: 33,4; 165,3; 264,4. 5; 635,3. 11; 657,4; 636, 8; 699,5; vatsās 289, 6; suparnās 940,4. — 12) von Indra: carsa- ninām 176,2. — 13) 263,15; 415,1. -am [m.] 1) camasām 161,2; 331,2; 332,4. — 2) 534,11 (jānam); 117,18 meśān. — 5) ékam, vītrāni 906,2. — 8) camasām 110, 3; çīçum 96,5; gār- bham 235,6; sātpatim 386,11; samudrām 439,6; putrām 710,6; kapilām 853,16; suparnām 940,5; krātum 450,5. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 165,6; 315,1; 458,8; von viçvākarmān 908,2. — 11) v. Indra: 709,5. — 13) vatsān 679,14. -am [n.] 1) cakrām 164, 48; pātram 110,5; brhāt 840,16; niyānam 968,5. — 3) (vāpusām) 303,9; cakrām 911, 15. 16. — 4) 95,3; 354,4. — 5) ékam, ékam, tīrtiyena 882,1. — 7) 164,6; 908,6; sāt 164,46; viçvam 288,8; idām 874,7; 1027,2; tát 955,2. 3. — 8) jyōtis 93,

4; dhruvām (padām) 416,1; sadhāstham 733,3. — 10) āngam 935,5. — 12) asura- tvām 289,1; 881,4; tát (kārma) 534,17; jānma 549,10; nāma 640,13; āksi 721,4. — 13) rātnāni 20,7; ékam-ekā çatā da- dhus 406,17; ānu ékam 809,55.

-ena 1) krātunā 204,11; kārmanā 246,6.

-asya 1) 204,3; 486,5; mārtaśya 836,3. — 4) 164,44. — 8) 204,9; 722,7. — 10) 165,10.

-asmin 1) āgasi 665,34. — 8) yōge 583,8.

-e [N. p. m.] 10) ārcan- tas 649,10; die Rosse 940,10; die Opferer 980,1.

-ā [p. n.] ékam-ekā çatā 406,17 (s. o.).

-ebhyas den Opferern 980,1.

-ā [f.] 1) virāsāt (dyōs) 35,6; ātyā 290,2. — 3) gōs 241,2. — 8) uśās 1027,2. — 10) sārā- svatī 611,2 (nadinām). — 13) 123,8.

-ām 3) (maryādām) 831, 6 (tāsām). — 5) ékām, dvē 236,9 (tāsām), hier mit betontem Verb ādadhus [vgl. Pān. 8,1,65]. — 8) 241,4.

-aam 8) 681,7.

-ayā 1) 893,4; pratidhā 686,4. — 5) ékayā, dvitīyayā, girbhīstīr- bhis 663,9. — 8) 649,8.

-asyās 1) vāstos 116,21.

ekakā, a., *alleinstehend, einzig* [von éka].

-ām [n.] 885,9 bheṣajām (neben dvaké, trikā).

éka-cakra, a., *einrädig* [cakrā, Rad].

-am 164,2 rātham.

eka-jā, a., 1) *einzelnen geboren* [já von jan]; 2) *einzig geartet, unvergleichlich*.

-a 2) manyo 910,3.

-ām 1) sākamjānām 164,15.

eka-dyū, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-ūs 689,10.

éka-dhenu, f., *Bezeichnung von Genien* [eigentlich „einmal milchend“, vgl. ādhenu].

-ubhis 554,5.

ēka-pad, a., stark *ēkapād*, *einfüssig* [pād, Fuss]; namentlich 2) *ajās ēkapād* [s. *ajās*].
-āt 943,8. — 2) 222,6; -adi *gōris* 164,41.
491,14; 551,13; 890,
4; 891,13; 892,11.

ēka-parā, a., *wobei Ein Auge den Ausschlag gibt* [BR.], vom Würfel.
-āsya 860,2 *akṣāsyā*.

ēka-rāj, a., m., *allein herrschend, einziger König* [rāj].
-āt 657,3 von Indra.

ēka-rūpa, a., *einfarbig* [rūpā].
-ās [N. p. f.] (erg. *gāvas*) 995,2.

ēka-vīrā, m., der *unvergleichliche* [ēka 12] *Held* [vīrā].
-ās 929,1 von Indra.

ēka-ṣaṭa, n., *hundertundeins*.
-am 956,1 *devakarmēbhis*.

ekādaśā, a., 1) der *elfte* [von *ekādaśan*]; 2) aus elf bestehend, nur in der Verbindung *devās trāyas ekādaśās*, die 33 Götter [von *ekādaśan*].

-ām 1) (pātim) 911,45. -ān 2) 659,9.
-āsas 2) 804,4; 1026,2. -ēs 2) 34,11.

ekā-daśan, a., *elf* [ēka und *daśan*].
-a *devās* (dreimal) 139,11.

ekāyu, a., die *Lebendigen* [āyu 1] *vereinigend* [von *ēka*].
-us 31,5 *agnis*.

ēkeṣa, a., eine [ēka] *Deichsel* [iṣā] *habend*.
-am *rātham* 961,3.

ej, *sich in Bewegung setzen, sich regen, sich bewegen*, vom Winde, Walde, Meere, den Wellen, dem Staube, den Marut's, den Menschen, dem Widder; daher 2) *bēben, wanken*, von der Erde [es verhält sich zu *aj* (vgl. *ajirā*, lat. *agilis*) wie *rej* zu *rāj*, *rāj* (*bhrej* zu *bhrāj*)]. Mit **sām**, *sich in Bewegung setzen, sich erheben* (vom Staube). Den medialen Stamm *ija* s. unter *ij*.

Stamm **ēja**:

-ati *vātas*, *vānam*, sa-
-mudrās 432,8; samu-
-drās 626,29; yād 863,
2 (z. B. Wasser,
Sonne).

ēja:

-ati *vīśnīs* 10,2.
-āt [C.] **sām**: *kirāṇas*
853,5.

Imperf. **ēja**:

-an *girāyas* *dr̥ghāsas* *kirāṇās* *nā* 63,1.

Part. **ējat**:

-at *idām* *viṣvam* 914,15; *ārnas* 315,6; das Bewegliche mit dem Gegensatze *dhruvām* 164,30; 288,8 oder *dr̥ghām* 313,1C.

(**ējaya**), a., *erschütternd, in Bewegung setzend* [v. Caus. von *ej*], in *viṣvam-ējaya*.

(**etā**), pron., s. *etād*.

ēta, a., fem. *ēni*, *eni*, *eilend, dahinschiessend* [von *i*], von Vögeln, Strömen; daher 2) m., ein durch Schnelligkeit sich auszeichnendes Thier, eine *Hirschchart*; 3) m., *Hirschfell*; 4) f., *Hirschkuh* oder ein anderes (reichliche Milch gebendes) weibliches (durch Schnelligkeit sich auszeichnendes) Thier. — Die Bedeutung „bunt, schimmernd“ lässt sich im RV nicht sicher nachweisen, s. jedoch *vieta*. Vgl. *ena* in *an-enā*.

-tās 2) *ētās* *nā* (*marutas*) 408,5; *pr̥thubudhnā-*
-sas 169,6. — 3) 166,
10.
-taas 2) *ētaas* *nā* (*ma-*
-rutas) 903,2.
-tān 2) 165,5 (Aufrecht
falsch *etān*).
-tānām 2) *ghorānām*
-upadbīs (*marūtām*)
169,7.
-nī [N. s.] 4) *duhē yād*

ēni .. *ghr̥tām* 838,3;
ījiti rūcati (vom Luft-
meer, welches dort
auch mit einer Stute
verglichen ist) 901,7.
-nīm 4) 387,6(?); *kṛ-*
-snām 829,2.
-nī [du.] 4) 144,6.
-nīs [N. p.] 1) *avānayas*
439,6; *ksvīṇās* 913,
7. — 4) bildlich 846,2.
-nias 4) s. *enī*.

ēta-gva, a., *schnell kommend, eilend*, von Rossen [s. *gva*].

-ā [d.] (erg. *ācāvā*) 586,
2; *hāri* 679,7. -ās *ācāvās* (*sūriasya*)
115,3.

e-tād, pr., Stamm *etā*, *dieser hier, dieser* [zusammengesetzt aus den Deutestämmen *e* (s. *ēva*, *ēka*) und *tā*, und wie letzteres declinirt], N. s. *ēsa*, *ēsas* (m.), *ēśā* (f.). Die Verbindung mit *tyā* s. unter *diesem*.

-śā 56,1; 139,7; 162,3;
165,15; 171,2; 173,
13; 184,5; 195,2;
205,1; 227,5; 265,16;
276,8; 311,9; 321,6;
341,1; 390,4; 396,15;
16; 404,5; 415,19;
482,3; 536,9; 540,5;
576,2; 579,3; 580,5;
583,7; 584,9; 616,3.
4; 621,32; 622,31,34;
636,6; 649,6; 675,15;
715,1—10; 727,1—6;
739,1—6; 740,1—6;
750,1,4—6; 754,2;
774,11,13; 778,29;
779,20; 796,4; 799,
4; ...
-śās 203,5; 282,4; 285,
9; 298,5; 331,4; 385,
10; 617,3; 644,30;
897,5; 972,4; 991,
4; 994,4; dreisilbig
scheint es in 712,12.
-tām 122,12; 182,5;
205,2,3; 228,1; 232,
15; 269,9; 356,2,11;
412,3; 415,17; 482,3.
4; 572,14; 580,4;
603,5; 727,7,8; 750,
2,3; 758,6; 773,7;

820,11; 840,9; 844,4.
8; 860,4; 874,4; 877,
4,6; 919,11,12; 934,8.
-tād 100,17; 152,2; 164,
4,51; 205,10; 267,8;
270,9; 293,5; 326,8.
11; 331,9; 354,2; 468,
4; 475,4,5; 616,6;
617,1; 702,13; 836,2.
3,11,12; 854,5,10.
11; 858,7; 911,34.
-tēna 31,18; 173,13;
437,6.

-tā [du.] *hāri* 277,4;
552,4; 665,39.
-tō 853,20; 911,18.
-tē [N. p. m.] 54,9; 81,
9; 105,11; 122,13;
135,6; 165,1,12; 191,
5; 219,4; 354,6; 366,
5; 384,6; 398,4; 413,
8; 414,5; 523,6; 534,
15; 535,10; 541,5;
591,3; 619,9; 620,20;
621,30; 720,1; 733,1.
4,7; 734,1—5; 758,
3; 774,1,22; 775,4,
14; 781,9; 799,5; ...
-tān 33,7; 53,9; 63,3;
169,1(?); 298,12; 314,
7; 407,2; 874,6.

-tâ [p. n.] 69,7; 70,6; 73,10; 222,7; 235,20; 298,20; 299,16; 383,14; 519,10; 686,9; 876,5. 6; 898,2; 921,2. 15; 964,6.
 -tâni 93,5; 117,10. 25; 230,8; 515,3; 572,4; 622,34; 790,5; 858,9; 899,8; 924,10. 11; 947,10.
 -têbhis 406,10.
 -têbhyas 843,3.
 -sâ 46,1; 48,7; 88,6; 113,7; 124,3. 6; 299,9; 434,2—6; 506,1; 591,4; 592,7; 596,2;
etád, auf diese Weise [A. n. des vorigen] 162,21; dort 314,2 (entsprechend dem átas).
etári, wol als fem. von etí [von i] aufzufassen [vgl. puraetí, paryetí], aber die Bedeutung bleibt zweifelhaft, da es nur in der Verbindung vorkommt: Agni wird gepriesen: etári ná çūṣēs.
 -ī 395,10; 453,4 (s. o.).
étaça, a., eilend [von éta], daher 2) m., das Ross, insbesondere 3) das Sonnenross, dessen Anschirrung und Antreibung häufig als des Indra Werk geschildert wird; 4) Eigennamen eines Mannes (falls nicht auch hier vom Rosse zu verstehen). Der Begriff der Eile tritt an den meisten Stellen, wo vom Rosse, insbesondere dem Sonnenrosse die Rede ist, deutlich hervor.
 -as bráhmaṇaspátis 879, 9. — 2) 728,1; 776,19 (an beiden Stellen vom Soma); 820,2. — 3) 121,13; 210,5; 385,11; 435,3 (von Savitar); 579,2; 582,14.
 -am rátham 54,6. — 3) 61,15; 313,14; 326,6; 621,11; 626;
etā-dṛc, a., ein solcher [von etá und dṛc].
 -rk [n.] 711,19; 853,24.
etávāt, a., so gross [von etá]; 2) so viel; 3) das neutr. auch als Adverb so sehr.
 -ān mahimā 916,3.
 -antam (visnum) 616,1.
 -at (anyád) 857,8. — 2) 548,18 (Rel. yāvatas); 625,27 (Gegensatz bhūyas). — 3) 573,3 (Rel. yátha).
éti, f., die Ankunft, das Herbeikommen.
 -ō 1004,2 par. páretō. [-ayas 917,4 (uśāsām).
(etu), m., Gang [von i], in svá-etu.
(etí) s. etári.
edh, gedeihen [eine Umwandlung von ardh,

rdh], mit áristas sárvas 41,2; 647,16; áristas víçvas 889,13; subhāgas 216,5; suvīras 693,9; revān marāyi 886,4.
 Stamm **edha**, ***édha**:
 -ate 41,2; 216,5; 647,16; -ante *911,28.
 666,5; *683,4; 693,9; *832,1; *886,4; 889,13.
 Part. **édhamāna** in edhamānavis.
édha, m., Brennholz [von idh].
 -as 158,4. [-asya 912,18.
edhatú, m., Gedeihen, Wohlfahrt [von edh].
 -um 695,3.
edhamāna-dvīṣ, a., den üppigen hassend.
 -it índras 488,16.
ena, pr., er, sie [aus e weitergebildet, wie é-ka, éval]; nur einmal steht es zu Anfang einer Verszeile und ist dort auf zweiter Silbe betont (enām 626,19).
 -am 9,2; 24,13; 32,3; 5; 899,10; 913,5. 8.
 80,9. 12; 94,2; 96,6; 11. 15; 914,11; 921,123,1; 162,3. 7; 163,2; 14; 928,5; 956,2; 987,203,5; 213,1; 236,7; 1—3; 994,2.
 243,5; 266,13; 270,4; -os [G. d. m. statt -ayos]
 293,2; 298,9; 313,5; 136,1. 5; 510,8; 619,4.
 319,3; 320,10; 334,5. -ān 161,5; 406,6; 619,3;
 9; 396,3; 465,10; 479, 887,23; 913,18; 919,2. 4; 483,2; 497,1; 2; 936,3.
 517,6; 544,5; 549,14; -ām 164,26; 897,4.
 619,2; 621,19; 622, -ām 626,19.
 37; 643,9; 675,7; 689, -e [d. f.] dyāvapṛthivi
 4; 746,6; 821,20; 840, 908,1; 146,2.
 11; 842,1. 2. 4; 844, -ās [A. p. f.] 706,14;
 11; 854,2; 860,4; 809,29; 845,2. 8; 856,870,3; 871,1. 8; 897, 14; 934,5.
(éna), m., Hirsch = éta, enthalten in an-enâ; aus ihm stammt das fem. éni [s. éta].
énas, n., ursprünglich „Gewaltthat“ [von in, inv 7], daher „Frevel, Bedrängnis“. 1) Frevel, Sünde, Sündenschuld; besonders häufig 2) mit kí, Frevel, Sünde begehen; 3) Bedrängnis, Unglück, als durch anderer Gewaltthat hervorgerufen.
 -as 1) 189,1; 203,10; -asā 1) 958,4.
 357,7; 568,2; 574,5; -asas [Ab.] 1) 605,5; 602,3; 862,9; 863,12; 638,12; 676,17. — 2) 958,5. — 2) 24,9; 889,8. — 3) 308,5; 219,7; 241,10; 492,7. 536,1; 667,8.
 8; 515,3; 534,18; 905, -ānsi 1) 308,4. — 2) 6. — 3) 125,7; 954,4. 24,14.
énasvat, a., schuldbeladen, sündhaft [von énas].
 -antam 638,12. [-antas (wir) 604,6.
enâ [I. vom Deutestamme a, s. idám], 1) so, auf diese Weise; 2) hier (an diesem Orte); 3) da (örtlich); 4) enâ parás, darüber hinaus, jenseit dieses; 5) parás enâ mit dem Instr. höher als, über, aber stets bezogen auf das nahe, hiesige, irdische [s. parás].
 1) 30,3. — 2) 164,5; 427,4; 461,10; 809,52. 53. — 3) dem Relativ yátra entsprechend

840,2. — 4) 853,21; 857,8. — 5) ávarena 164,17. 18. 43; prthivya 951,8.

eni, f., *Hirschkuh* = enī, s. éta.

-ias [N. p.] 407,7; 678,10.

éman, n., *Bahn, Gang* [von i]. Vgl. kṛṣṇá, tigmá.

-a 58,4; 303,9; 444,4. |-abhis 413,2.

evá (oder metrisch gedehnt evā), *so, auf diese Weise* [aus dem Deutestamme e], hieraus entwickelte sich dann die versichernde, verstärkende Bedeutung. 1) *so, auf diese Weise* 161,2; 210,7; 356,7; 381,3; 495,1; 542,4; 644,23; 941,7; 2) insbesondere einem Relativ yāthā entsprechend: *wie ... , so ...* Gewöhnlich geht der Satz mit yāthā voran: 76,5; 113,1; 221,4; 251,2; 270,3; 432,7; 445,1; 667,17; 669,7; 794,5; 808,12; 833,6; 844,5; 886,8; 975,5; 1023,2; so auch mit Verdoppelung: yāthā-yāthā ..., evā evā 350,5; oder der Satz mit yāthā folgt nach: 224,15; 326,1; 658,9; 3) ferner häufig in diesem Sinne im Anfange des letzten Verses eines Liedes, auf das ganze vorhergehende Lied zurückweisend, z. B. 77,5: evā agnis gótamebhis ... astoṣṭa, so wurde Agni von den Gotamern gepriesen; so: 61,16; 360,10; 379,9; 491,15; 542,5; 558,6; 660,12; 662,6; 791,5; 846,10; 875,11; 889,17; 925,12; 946,9; so auch im Anfang des vorletzten Verses, wenn noch ein mehreren Liedern gemeinschaftlicher (erst bei der Sammlung hinzugefügter) Vers folgt: 210,8; 890,16; 915,17; 4) so *denn* mit dem Imperativ oder einem Coniunctiv oder Optativ in imperativischem Sinne; so z. B. heisst es 662,2, nachdem in V. 1 des Varuna Grossthaten genannt sind, evā vandasva vārunam brhāntam, so preise denn den grossen Varuna (wie er oder da er das alles gethan hat); ähnlich 346,6; 387,7; 458,3. 13; 809,15. 21. 27. 36; besonders häufig in diesem Sinne in dem letzten Liedverse: 95,11; 108,13; 313,20; 317,10; 466,9; 479,5; 540,6; 559,5; 718,9; 780,10; 802,6; 803,6; 970,6; 5) bekräftigend: *wahrlich, wirklich, in der That*; so namentlich am Anfange der Verse oder Versglieder: 178,4; 190,8; 193,9; 315,1; 324,5; 701,28. 29; 870,4; auch wiederholt: evā evā 870,7; so ferner nach Bindewörtern: utā 204,8; ātha 243,3; 6) das vorhergehende Wort hervorhebend, sodass von dem dadurch ausgedrückten oder angedeuteten Begriffe in vollem oder vorzüglichem Masse die Aussage gilt; so a) nach Verben: *recht, in Wahrheit*: kṛṣṇi 534,2; b) nach Participien: *eben erst, sobald nur, kaum*: jātās 203,1; jajñānas 939,4; nitas 987,2; c) nach Adjectiven: *recht, ganz*: ānuttamanyum 547,12; dhruvās 920,12; ékas 908,3; 1027,2; d) nach Substantiven und substantivisch aufgefassten Pronomen: *besonders, vor allen, gerade*: pōsam 1,3; indram 460,2; 946,9; manyūs 909,2; pūruṣas 916,2; ahām 951,5. 8; tām 215,4; 933,5. 6;

imé 495,2; e) nach Adverbien, deren Begriff eine Steigerung zulässt: *recht*: jyók 950,1; irmā 870,6; f) nach Adverbien der Allheit oder Verneinung: *im vollen Sinne*, jedoch nur durch Betonung auszudrücken: sanāt 51,6; 62,12; 164,13; 316,6; ná 836,13; so auch nach svayām 346,8; g) nach Ortsadverbien: *gerade*: ihā 842,9; 845,3; ātra 844,9; 992,3; so auch im zeitlichen Sinne nach tāt 921,16; 7) in diesem Sinne steht es namentlich bei zwei gleichen oder ähnlichen Worten desselben Satzes hinter dem erstern, z. B. 971,4: pāram evā parāvátam sapátnim gamayāmasi, als eine Fremde eben lassen in die Fremde wir gehen die Nebenbuhlerin; so jānān — jānatis 140,7; bhāgas — bhāgavān 557,5; tanūs — tanūas 926,10; in entsprechender Weise steht evā hinter dem Relativ, wenn der Demonstrativsatz folgt: yādṛk — ..., tādrk 398,6; yāt — ..., tāt 462,6; 8) in Verbindungen mit andern Partikeln: a) *so auch*: evā ca 934,9; evā u 308,6 und 952,8 (wo yāthā ha den vorhergehenden Relativsatz eröffnet); b) evā canā mit vorhergehendem mā 489,17, oder folgendem ná 444,2, *nimmer mehr*; c) cid evā mit Hervorhebung des vorhergehenden Wortes, etwa *eben recht*: ākhūm 779,30; tān 980,1; d) id evā, wo id nur das evā verstärkt, so nach tuām 1022,8; ná 877,4; in gleichem Sinne id nū evā nach tām 301,7; tās 347,9; e) evā id, stets zu Anfang eines Verses oder Versgliedes, und zwar: *wahrlich, so recht*: 124,6; 165,12; 312,20; 470,6; 622,31; 629,3; 653,18; 853,5; *so nun, auf diese Weise* (in dem Sinne von N. 3) 464,10; 539,6; *dann recht* (bei vorhergehendem yād, wenn): evā id kānvāsyā bodhatam 629,9. 10; 630,2; mit folgendem yād 856,6. Die Verbindung evā id nū kam kehrt in 549,3 dreimal wieder: *fürwahr*; f) evā hi, *denn wahrlich oder wahrlich ja* 8,8—10; 173,8; 386,12; *denn so* 329,6; 644,16; *so ja* 854,6. 7; evā hi jātās 470,6 *denn kaum geboren* (vgl. oben 6b).

éva, a., m. [von i, gehen, eilen], 1) a., *eilend, rasch*, als Beiwort der Rosse; 2) m., die *Raschen*, d. h. die *Rosse*, 158,3: úpa vām ávas çaranām gameyam çūras ná ājma patāyadbhis évēs, zu eurer Hülfe und Zufluchtsstätte möchte ich gelangen, wie ein Held zur Rennbahn mit fliegenden Rossen, wo patāyadbhis ein concretes Subst. verlangt; 166,4: prá vas évāsas svāyatāsas adhrajan, vorwärts flogen euere (der Marut's) selbstgelenkten Rosse; so, nachdem es 292,3 hiess: suyūgbhis áçvēs suvṛtā ráthēna dāsrāv imām çñutam çlókam ádres, folgt nun in 292,4: ā manyethām ā gatam kác cid évēs, gedenket her, kommt oft her mit den Raschen; ähnlich 620,7: prāti smarethām tujāyadbhis évēs; wol auch 329,1: yé vātajūtās tarānibhis évēs pári dyām sadyās apāsas babbhūvās, welche, (rñhāvās) vom Winde beflügelt, auf vordringenden Rossen den Himmel an einem Tage thätig umkreisen; 3) m., *Lauf, Gang*;

4) m., *Handlungsweise* (bisweilen durch „Weg“ zu übertragen), *Gewohnheit, Sitte, Weise*; namentlich 5) *évēs, in gewohnter Weise*.

-ena 3) 128,3 (agnés).

-ās 3) 395,5 (marútām).

13.

-āsas 2) 166,4 (s. o.).

-ēs 1) etaçebhis 578,2.

— 2) 158,3; 292,4;

620,7; 329,1 (s. o.).

— 3) 62,8 (svébbhis);

79,2; 100,2 (svébbhis);

267,5; 395,5; 352,

1. — 4) pūrviebhis

117,14; suēs 638,13;

706,3; kébbhis cid,

auf irgendeine Weise

(évēs dreisilb. — —)

712,13; pitúr 834,7;

svébbhis 893,11. —

5) 68,4; 95,6; 100,

11. 18; 181,6; 288,9;

298,12; 522,6; 620,9;

677,4; 832,6; 899,2.

eváthā gleich evá (6f) und von ihm stammend.

nā ~ 644,15.

evām wie evá (2); im RV nur in einem späten

Liede 977,3. evām ... krdhi, so thue, ent-

sprechend dem vorhergehenden yáthā.

eva-yā, a., *rasch* [éva] *gehend* [yā].

-ās [N. s. m.] (viṣṇus) yāas zu lesen oder

evayāvnas (vgl. 225,

11).

-ās [A. p. m., viersilbig] evayāvnas (vgl. 225,

11).

evayā-marut, m., *rasch gehende Marutschar*;

nur 441,1—9 als Refrain und hier als Aus-

ruf zu betrachten [BR.].

-ut 441,1—9.

eva-yāvan, a., *rasch* [éva] *gehend* [yāvan von

yā], *eilend*.

-as [V.] viṣṇo 90,5; -abbhis (marúdbhis)

616,2. 918,9.

-nas [A. p.] zu lesen -ari dhenús 489,12.

-anas: marútas 225,

11.

evāra, a., *recht* [evá] *geeignet* [ára], vom Soma-

tranke, der für Indra vollkommen geeignet ist.

-e suté 665,38.

evā-vadā, a., *so, d. h. wahr* [evá] *redend,*

wahrhaftig.

-āsya yajatāsya 398,10.

eṣ, *gleiten, schleichen* [wol aus arṣ entstanden,

wie edh aus ardh u. s. w.].

Stamm (éṣa):

-atu AV. 6,67,3. -as mit áti AV. 9,5,9.

Part. éṣat:

-at rákṣas 915,14. (-antam) mit upa AV.

8,6,17.

1. eṣá, a., *hingleitend, eilend* [von eṣ].

-ās devás (brhaspátis) -āsya vísnos 225,11;

514,3. 556,5; 640,3.

2. eṣá, m., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ], s.

das folgende.

-é auf seinen Wunsch 180,4.

éṣa, m., 1) das *Hineilen, Eilen* [von 1. iṣ 1,

10]; 2) das *Aufsuchen, Begehren* [von 2. iṣ 3].

-e 1) ráthānaam 420,3; 440,4. — 2) rāyás 395,

5,8; gāvām 874,9.

(eṣana), a., *begehrend* [v. 2. iṣ], in gav-éṣana.

(eṣēṣya), eṣēṣia, a., *mit Verlangen* [éṣa] *zu*

erstreben [vgl. eṣya, 2. iṣ], *begehrungswerth*.

-ā [p. n.] rathā 928,11.

(eṣṭi), a-iṣṭi, f., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ

mit ā].

-ō 462,8 (— —).

(eḥas), n., *Begehren* [von ih], enthalten in

an-ehās.

ēhimāya, a., fehlerhafte Form für áhimāya

[nach BR.], *vielgestaltig*.

-āsas viçve devāsas 3,9.

ēdā, m., Sohn der idā; als solcher wird Puru-

ravas bezeichnet.

-a 921,18 (purūravas).

ēdhā, f., *Flamme* [v. idh m. ā].

ēdhā [I.] 166,1.

ókas, n., 1) *Behagen, Gefallen* [von uc]; da-

her 2) *Ort des Behagens, Heimatstätte,*

Wohnstätte, insbesondere 3) mit svā, die

eigene *Behausung*.

-as 1) 173,11; 210,1; -asas [Ab.] 2) 521,6.

292,6; 541,4. — 2) -asas [G.] 2) prathāsyā

66,3; 104,5; 312,15; 30,9; 678,18.

384,1; 430,4; 520,8; -asi 3) 346,8; 387,4.

653,2; 938,4; 943,4. -ānsi 1) 40,5. — 2) 229,5.

— 3) 482,1; 572,24.

okivás, a., *an etwas Gefallen findend* [unregel-

mässige Perfectbildung von uc].

-ānsā indrāgni 500,3 (suté sácā).

(okya), okia, a., n. [von okā = ókas], 1) a.,

heimatlich; 2) n., *Behagen, Gefallen*; 3) n.,

Ort des Behagens, Heimatstätte, namentlich

4) mit sva, die eigene *Heimatstätte*.

-as 1) (somas) 798,45. -e 4) 91,13; 276,8.

-am [n.] 2) 132,5; 870,9; 1018,3. — 4) 681,17.

14.

ogaṇá, a., *verworfen* [nach BR.], für avagaṇá,

von seiner Schar verstossen.

-āsas 915,15 çatrūyāntas.

ójas, n., *Kraft, Stärke, Macht* [von uj = vaj,

vgl. ugrá]; vgl. tád-ojas u. s. w. und ácyuta,

ánāmi, ásāmi, apratimāná, abhībhūti, ugrá,

ójiṣṭha, dāsa, dhṛṣṇi, dhruvā, panāyia, papr-

ksēnya, bhūyiṣṭha, bhūri, vāmā, vibhū.

-as 33,12; 39,10; 103,3; 909,1.4; 910,2; 921,

121,10; 160,5; 165,10; 11; 942,6; 996,3; 1006,

208,2; 220,2; 227,5; 3; 1019,8 vātasya.

260,6; 266,3.9; 270,4; -asā 7,8; 9,1; 11,8; 19,

281,3; 287,19; 296,5; 4.8; 39,8; 53,7; 55,

303,10; 313,3; 315,4; 2.5.6; 56,6; 80,1.2.

337,4; 385,7.13; 386,11; 85,4.10; 102,6;

10; 387,6; 411,6; 459,127,3.4; 130,4.7.9;

15; 460,6; 467,7; 477,132,5; 175,4; 187,1;

2; 487,7; 488,27.30; 188,4; 208,5; 213,2—

572,7; 598,2.6; 607,4; 4; 215,2.4; 216,3.4;

626,5; 660,6; 705,3; 279,5; 285,10; 328,3;

17; 707,10; 809,41; 406,9.14; 409,2; 410,

834,9; 870,4; 880,1; 4; 413,7; 435,3; 438,

3; 574,2; 598,3; 624, 4. 7; 901,1; 922,10;
5; 626,1. 15. 26. 41; 925,6; 929,6. 14; 939,
627,8; 632,4. 27; 637, 2. 6; 979,3—5; 1020,8.
9; 652,14; 653,7. 8; -ase 57,5; 632,22. 23;
656,3; 660,5. 10; 671, 670,2; 684,10.
2. 8; 685,1. 9. 10; 697, -asas [Ab.] 386,9; 899,
5; 701,6; 702,2. 23; 10; 979,2.
706,11. 14; 708,3; 714, -asas [G.] pratimānam
7; 717,3. 4; 741,1; 52,12; 102,8; āmāt
746,1; 747,2; 751,3; 632,24.
765,2; 776,18; 777, -ānsi 80,15.
10. 14; 813,5; 818,7; -obhis 572,6.
820,6; 875,7; 891,2.

ójasvat, a., *kraftvoll* [von ójas].

-antam 685,5 indram.

ojāy, *Kraft anwenden, Kraft anstrengen* [von oja = ójas].

Part. **ojāyāmāna**:

-as (agnis) 140,6. | -am āhim 203,11; 266, 11.

ójiṣṭha, a., Superl. von der in ójas zu Grunde liegenden Wurzel [uj, s. ójas], der *stärkste, kräftigste*; neben ugrā in 899,1; 337,4; 706,10.

-a indra 129,10. | -am [n.] mēdas 255,5;
-as indras 702,8; 899,1; | dyumnām 364,1; ójas
(somas) 778,16 (ugrā- 460,6; grāvas 487,5;
nām); 779,1; madas sāhas 624,10.
474,1; (rayis) 813,9. | -ena hānmanā 33,11.
-am [m.] vājram 337,4; | -ebhis (marúdbhis)
paçüm 654,16; indram 316,1.
706,10. | -ayā dākṣinayā 169,4.

ójiyas, a., Compar. dazu, 1) *stärker* als [Ab.]; 2) *sehr stark*.

-as [V.] 2) (indra) 946,4. | -as [N. n.] 1) ná vē
-ān 1) sómas ugrébhyas ójiyas tvāt asti 224,
778,17. — 2) indras 10.
461,3

ojo-dā, a., *Kraft* [ójas] *verleihend* [dā].

-ās 623,24. | -ātamās 701,17 madas.

ojmán, m., *Kraft* [von uj = vaj, vgl. ójas].

-ānam apām 488,27.

onī, m., oder **onī**, f., 1) *Schutz* [von av]; 2) du., die *Mutterbrust*, als die nährnde [av], und daher 3) bildlich: die Somapresse.

-īm 1) 61,14. | -ios 2) 813,14. — 3) 728,1; 777,11.

ótu s. vā, weben.

odaná, m., n., *Brei, mit Milch gekochte Körner* (von Reis) [von ud].

-ām 678,14; 686,6. 10.

opaçá, m., *Haarbusch, Flechte, Zopf* [für avapaça aus paç, binden, mit áva. BR.].

-ās 911,8. | -ām 173,6; 634,5; 783,1.

oma, m., *Genosse* [von av] = ūma.

-āsas [V.] (viçve devāsas) 3,7.

omán, m., *Gunst, Freundlichkeit, Beistand, Förderung* [von av].

-ānam 34,6; 118,7; 491, -ānā 585,4.

7; 584,5.

óman, m., *Genosse* [von av], wie ūma, oma.

-abhis 397,13.

ómanvat, a., *annehmlich* [von omán].

-antam 865,9 r̥bisam taptām átraye ómanvantam cakrathus.

ómātrā, f., *Freundlichkeit* [von omán].

-ām 876,5.

(**omyā**), f., dass. [von omán], enthalten in omyāvat.

(**omyāvat**), **omiāvat**, a., *freundlich, annehmlich* [von omyā].

-antam gharṁām 112,7 | -atim subhārām 112,20. (vgl. 865,9).

oṣā, a., *schnell, eifrig* [gleichsam „brennend“ von uṣ]; davon der Acc. als Adverb.

-ām 945,10.

(**óṣa**), das *Entflammen* [von uṣ], in dur-óṣa.

oṣadhi, **oṣadhī**, f., *Kraut, Pflanze* [nach BR. für ávasa-dhi (Nahrung enthaltend)]. Adj. ūrjasvat, niṣṣidhvan, páyasvat, mádhū, má-dhumat, viçvārūpa, çatāvicaçṣaṇa, supippalā, sómarājan.

-e 187,10; 923,23.

-is 166,5.

-im 911,3; 971,1.

-is [V. p.] 923,3. 4. 12.

-ayas [N.] 843,14; 923, 17. 22.

-is [N.] 90,6; 285,5;

289,22; 329,7; 353,3;

395,11; 437,4,5; 490,

14; 520,5; 550,23. 25;

551,5; 617,5; 892,10;

914,2; 915,13; 917,6;

923,1. 6. 10. 18. 19;

1028,2.

-is [A.] 91,22; 98,2;

103,5; 163,7; 268,10;

288,21; 395,8; 396,

16; 397,13; 416,3;

437,10; 462,9; 480,5;

647,2; 663,7. 9; 884,

7; 891,11; 892,9; 914,

877,3; 899,9; 1009,3.

(**óṣas**), n., das *Niederbrennen, Verletzen* [von uṣ], enthalten in dur-óṣas.

oṣṭha, m., die *Oberlippe* [für avastha, von sthā mit ava], als die herabhängende, herabreichende, dann 2) die *Lippe* überhaupt.

-ō 2) 230,6.

óha, m., *Darbringung, Gabe* [von 1. ūh].

-am 61,1.

-ena 180,5 (gós).

óha-brahman, m., ein *Brahmane* [brahmán], der seine Gaben dargebracht hat [óha].

-ānas 897,8.

óhas, n., *Geltung, Werth* [von 2. ūh].

-asā 508,9, der Geltung, dem wahren Werthe nach [von 2. ūh].

(ōcathjá), ōcathjá, m., Nachkomme des uca-thia, als solcher erscheint dirghátamas (158,6).
-ās 158,1. | -ām 158,4.

ōrnāvābhá, a., von der Spinne [ūrnavābhi] stammend, spinneneitsprossen; Beinamen des gewöhnlich mit Vitra zusammen genannten Dämons ahičúva.

-ām dānum 202,18; ahičúvam 652,26; 686,2.

(ōrvá, ōruá), m., Nachkomme des ūrva, als Bezeichnung eines mit bhṛgu zusammen genannten Sängers, enthalten im folgenden.

(ōrvabhṛguvát), ōruabhṛguvát, nach Art des Aurua und Bhṛgu 711,4.

ōlāná, m. oder n., Bezeichnung irgendeiner Opfergabe.

-ām 924,11.

ōčāná, a., begierig [von vač].

-ām 856,9 ūrmím (sómam).

ōčijá, a., begierig, eifrig [von učij]; an einigen Stellen kann es auch als Patronymicum von učij gedeutet werden (z. B. 18,1; 925,11; 317,6.7; 395,5).

-ās 119,9; 122,4.5; yás | -āya vanije 112,11.

(kaksivān) 18,1; rjī- | -āsya (gōhe) 317,6.7;
čvā 925,11. | (hōta) 395,5.

ká, pr., 1) wer, welcher, fragend, sowohl substantivisch als adjektivisch, oft auch mit folgendem u, nú, svid (s. unter diesen); 2) irgendwer, jemand, nach mā; 3) mit folgendem ca: a) irgendwer, irgendwelcher, b) insbesondere nach yá: welcher irgend; 4) mit caná: a) jeder, wer es auch sei, b) besonders häufig mit vorangehendem ná oder mā; 5) mit cid: a) irgendein, ein, jemand, etwas, pl. manche, irgendwelche; b) welcher es sei, jeder, pl. alle, c) yás kás cid, welcher immer. (NB. Den adverbialen Gebrauch von kám, kád, kím, káya s. unter diesen).

-ās 1) 24,1; 30,20; 35,7; 37,6; 40,7; 65,6; 75,3; 76,1; 80,15; 84,16—18; 95,4; 105,4; 120,1; 152,3; 158,2; 161,13; 164,4.18; 48; 165,2.13; 168,5; 170,1; 182,7; 185,1; 288,5; 309,5; 314,12; 319,2; 320,10; 321,1—3; 327,2; 337,1; 339,1.2; 340,3; 351,1; 384,1; 386,9; 395,1; 407,1.2; 413,4; 415,14; 421,5; 428,2.7; 462,4; 463,4; 488,15,19; 500,5; 548,14; 572,1; 621,20; 623,14; 627,20.31; 673,7—9; 705,9; 709,3; 877,2; 889,6; 890,1; 907,4; 914,17; 921,12; 928,10; 934,5; 940,7.9; 955,6; 956,3; 961,5; 981,5. — 3b) 669,7. — 4a) 264,1; b) 81,5; 207,3; 396,6; 488,3; 673,2; 888,9; 911,3. — 5a) 37,13; 116,3; b) 125,7; 173,11; 918,8; c) 182,3; 638,13. — kás ca ná zu lesen 264,1.
-ām [A. m.] 1) 30,20; 32,14; 39,1; 81,3; 164,17; 314,6; 339,2; 428,3; 462,4; 673,9; 709,3; 908,5; 912,22; 925,1; 940,9 und wol 356,2 (als welchen). — 4a) 113,8; b) 516,16. — 5b) 129,3.10; 132,4; 639,15.35; 816,6; 817,6; 822,5.
-ád 1) 38,1.2; 43,1; 161,1; 299,5—7; 301,12.13; 319,2; 395,11; 402,1; 623,13.14; 627,31; 653,7; 675,9; 693,5; 703,8; 838,5; 925,1. — 3b) 487,8; 702,4. — 4a) 436,2; b) 488,3. — 5b) 456,1; 512,5; 624,18; 641,1; c) 185,8; 218,14; 308,4.
-im (das ältere kád allmählich verdrängend) 1) 122,13; 164,6.39; 165,3; 182,3 (krinuthas); 220,3; 287,14;

301,12.14; 314,4.6; 319,6; 356,3; 384,9; 450,6; 463,4; 468,1; 602,4; 616,6; 668,3; 833,6; 836,11; 838,5; 857,7; 874,7; 907,2.4; 912,3; 916,11; 934,1; 955,1; 956,3. — 3b) 23,22; 437,9; 488,10; 605,5; 835,8; 923,10. — 4a) 191,7; b) 461,4; 781,6; 826,4; 885,8—10; 938,9; 955,2. — Zu lesen kím ca ná 207,2; 599,2.
-éna 1) 76,1; 165,2; 675,9. — 5a) 87,2; 841,6 (nach mā).
-āsme 1) 84,18; 407,2.12; 947,1—9. — 2) 120,8.
-āsya 1) 24,1; 39,1; 165,2; 319,1; 321,3; 339,1; 428,3; 450,2; 673,8; 693,5.7; 702,20; 866,3; 955,1. — 2) 299,13; 424,4; 610,8. — 5b) 42,4; 169,5; 392,4; 741,5; 791,2; 887,21.
-ásmin 1) 75,3; 428,2; 848,1. — 5b) 312,17.
-é [N. p. m.] 1) 356,5; 365,4; 415,1; 665,4; 686,1; 876,3. — 3b) 493,15; 845,7; 846,8; 916,10. — 5a) 87,1; 110,2; 406,12; 508,10; 822,6; 279,1 (mā); 619,8 (ná). — 5c) 94,9.
-ā [p. n.] 5b) 215,5; 316,9.
-āni 5a) 105,7; 711,20 (kāni káni cid, einige und wieder einige).
-ēbhis 5a) 712,13 (mā).
-ā 1) 76,1; 77,1; 120,1; 288,5; 301,13; 317,9; 320,1; 339,4; 545,3; 934,1.3; 956,3; 1027,1. — 5a) 233,1 (mā).
-ām 1) 524,3.
-āya 1) 165,1; 289,13; 309,5; 316,9; 327,1; 339,3.4; 702,19; 853,14; 855,4; 890,4. Als Adv. s. káya.
-ās [N.] 1) 319,3.
-āas [A.] 5b) 576,9.
-āsu 1) 462,4. — 5b) 129,2.4; 651,15.

kakárdū, m., wol: der Knurren in den Eingeweiden [kard, vgl. pard] hat, Knurrer.
-ave 928,6.

(kakátā), f.(?), Kopf, Scheitel [vgl. kakátikā, Theil des menschlichen Hinterkopfes], enthalten in reṇū-kakátā.

kakúd, f., Gipfel.

-út divās 664,16.

kakúdmāt, a., mit einem Höcker [kakúd] versehen, vom Stiere.

-ān viṣabhās 834,2; 928,7.

kakúbh, f., *Gipfel*; 2) *Höcker*.

-ūbham pṛthivyās 615,2. | tānām 315,4. — 2)
-ūbhas [A.] 661,4; pṛ- | 640,21 (gávām).
thivyās 35,8; párya- | -ūbhām 398,2.

kakuhá, a., m., 1) a., *hervorragend, erhaben*; im RV meist im übertragenen Sinne [die Nebenform kakubhá (VS.) führt auf kakúbh zurück]; 2) m. oder a. mit mīgá (429,4), *hervorragendes Zugthier* am Wagen der Aśvinen.

-ās 1) somiās rāsas 779, | -ās 2) 184,3.
8; viśnus 288,14. — -āsas 2) 340,2.
2) 181,5; 427,7; 429, | -ān 1) (marútas) 225,11.
4; 626,48.
-ām 1) tvā (īndram) 665, |
14.

kákṣa, m., 1) *Gurtgegend*, insbesondere die, wo die Zug- oder Lastthiere gegürtet werden [vgl. lat. coxa, lith. kinkaũ, kinkýti, Zugthiere an den Wagen spannen, von kac, kañc, binden], enthalten in apikakṣa und zu Grunde liegend in kaksīā; 2) *Achselgrube* [s. bei BR.], in den verwandten Sprachen die entsprechende Gegend am Beine, die Kniekehle [mittelh. hechse, neuhd. hesse, vgl. lith. kinka, die Hesse, aus derselben Wurzel, s. Fi. S. 29]; 3) *Versteck*, wol aus dem Begriffe Achselgrube, als dem versteckten Theil am menschlichen Leibe, entwickelt. — In 486,31 vermuthen BR. wol mit Recht die ursprüngliche Lesart urúkaksas statt urús kaksas, sodass ein Eigenname vorliege.

-as 486,31 s. o. | -āt 3) 854,4.

kaksivat, m., Eigenname eines Sängers, welcher bisweilen (116,7; 117,6) den Beinamen pajriyā oder (18,1) ōcījā führt [ursprünglich wol der mit Gurt, kaksīā, versehene].

-ān 126,2,3; 322,1; 629, | -atā 117,6.
10. | -ate 51,13; 116,7; 786,8.
-antam 18,1; 112,11; | -atas [G.] matīm 851,
887,16; 969,1. | 10.

(kaksya), **kaksia**, 1) a., *zugerüstet, bereit* (ursprünglich gegürtet); 2) f., -ā, *Leibgurt* (bei Rossen) [von kákṣa 1].

-as 1) mādās 398,11. | -e [d.] 2) 173,6.
-ā 2) 836,13; 620,6. | -ābhis 927,10.

(kaksyaprā), **kaksiaprā**, a., *den Leibgurt* [kaksia = kaksīā] *füllend* [prā], von wohlgenährten Rossen.

-āam rōhitam 623,22. | -āā [d.] hārī 10,3.

kāñkata, m., 1) *Kamm* AV.; 2) ein schädliches Thier (Skorpion?).

-as 2) 191,1.

(kac), *binden* [s. BR.], wahrscheinlich in kaksīā zu Grunde liegend.

(kaṭa), in ví-kaṭa.

(kaṭú), a., *scharf*, besonders vom Geschmack [vielleicht zu kart, schneiden, gehörig, mit t. aus rt], dem folgenden zu Grunde liegend.

káṭuka, a., *scharf, beissend* [von kaṭú].

-am [n.] 911,34 etád.

kanūkay, etwa „Noth leiden“ [von einem Nomen *kanūka, was mit kaṇa zusammenhängt, s. unter kanā].

-yántis [A. p. f.] 958,7.

kāṇva, m., Eigenname eines Sängers; pl. Nachkommen des kāṇva, superl. ganz wie kāṇva sich zeigend oder ihm recht hold. — Vgl. prá-skaṇva, nrśád, vatsá, médhiātithi.

-as 36,10. 11. 19; 48,4; | 622,16; 623,16; 626,
139,9. | 3. 8. 21. 34. 43; 654,4.
-am 39,9; 47,5; 112,5; | -āsas [V.] 46,9; 622,38.
625,25; 628,20; 857, | -āsas [N.] 14,5; 44,8;
11; 976,5. | 47,2,4; 624,2; 625,4;
-āya 36,17; 39,7; 117, | 626,31; 627,32.
8; 118,7; 625,23. | -ebhis 653,3.
-asya sūnāvas 45,5; | -ānām sādasi 47,10;
putrás 628,4,8; su- | sāvane 628,3.
stutīm 654,1. | -eṣu 37,14; 624,3; 629,
-e 36,8; 1018,10; 1019, | 14; 1018,5.
10. | -atamas kāṇvas 48,4;
-ās [V.] 652,1. | agnis 941,5.
-ās [N.] 14,2; 37,1; 49,4; | -avāt 626,11; 1021,8.

kāṇvamat, a., *wie von kāṇva bereitet*.

-antam 622,22 (sómam).

kāṇva-sakhi, m., *des kāṇva Freund* [sákhi].

-ā [N. s.] von Agni 941,5.

kāṇva-hotī, a., *einen Kanva* [s. kāṇva pl.] *zum Priester* [hótī] *habend*.

-ā sakṣāṇas 395,4.

katamá, pr., *welcher*, unter vielen [Superl. von ká], fragend, oft (339,1,2; 462,4; 877,2; 890,1; 24,1; 866,14; 35,7) an eine vorhergehende Frage mit ká sich anschliessend; 2) mit folgendem canā und vorhergehendem ná oder mā: *nicht irgendwelcher = keiner*.

-ās yajñiyānām 339,1; | devānām 890,1; vi-
devānām 339,2; hótā | práśya 866,14.
462,4; sá devás 877, | -ā purāni (uśās) 347,6
2; (devás) 890,1. | (āsām).
-ād [n.] 2) áhar 994,3; | -ām dyām 35,7.
énas 954,4. | -āsu vikṣú 866,14.
-āśya amṛtānām 24,1;

katará, pr., *welcher von beiden* [Compar. von ká], fragend; 2) mit folgendem canā und vorhergehendem ná: ná katarás canā, *keiner von beiden*.

-ās 853,11; yajñaníos | -ā [f.] ayós 185,1.
914,17. — 2) enos. |
510,8.

kāti, pr., *wie viele?* [von ká]; N. A. pl. in allen drei Geschlechtern kāti (lat. quot); 2) mit folgendem cid: *einige, alle*.

-i 1) yójanā 912,20; agnáyas, súriāśas, uśāsas, āpas 914,18. — 2) paripriyas 784,1.

katithá, a., *der wievielte?* (lat. quotus); 2) mit folgendem cid: *der so und so viele*.

-ās 2) ahām 887,18.

katidhā, wie vielfach? [von kāti] 916,11; 2) mit folgendem cid: *allenthalben* 31,2.

kat-payā, a., hoch aufschwellend, eigentlich: wie sehr [kād] aufschwellend [payā von pi], wer weiss wie sehr aufschwellend.

-ām tiām 386,6.

kathām, wie? auf welche Weise? 934,1; wie? woher? 415,2 [von kā].

kathā [von kā], auf welche Weise? wie? 41, 7; 77,1; 185,1; 299,5. 7. 8; 301,1; 319,1; 395,11. 16; 679,13; 890,1. 4; 907,2; mit folgendem u nū 383,13: wie kommt es, dass? woher? warum? 309,5; 407,2; 415,2; 972,1; mit ná ausrufend: 54,1 „wie läuft nicht die Menge vor Furcht zusammen!“ mit Conj. ausrufend: 120,1 „wie kann der Thörichte euch verehren!“ 695,2 „wie möchte euch doch ein Sinnloser preisen!“ Fast zu einem blossen Fragewort abgeschwächt: 319,3. 4; mit folgendem kād 319,5.

kād [n. von kā], Fragewort bei directer Frage, aber ohne dass, wie bei den lateinischen nonne oder num auf eine bejahende oder verneinende Antwort hingedeutet wird, also der einfachen Frage (im Deutschen) entsprechend oder auch der durch ob eingeleiteten; am häufigsten mit folgendem Conj. oder Opt.: 105,6; 121,1; 675,10; 703, 7; 836,4. 6; 855,3. 4; 919,4 (ob auch); hinter kathā 319,5. — In 676,5 ist wahrscheinlich havanaçrutās als prädicativer Vocativ zu fassen, und dann kād auch einfaches Fragewort; 2) mit folgendem cid: *stets* 292,4; 456, 1; 3) mit folgendem canā und vorhergehendem ná: auf keine Weise 74,7.

kadā [von kā], wann? 25,5; 34,9; 84,8; 299, 4; 301,13; 303,2; 319,6; 357,9; 462,3; 476, 1. 3; 524,3; 545,3; 553,5. 6; 602,2; 623,14; 625,22; 627,30; 633,22; 653,2; 706,15; 921, 12; 931,1; 2) yadā kadā ca, wann immer es sei = recht oft 287,4; 3) kadā canā, irgendwann 150,2; in 1020,7 und 1021,7 ist canā in ca und ná zu trennen, wie besonders der Parallelismus des ná im folgenden Satze bei 1020,7 wahrscheinlich macht; 4) mā . . . kadā canā 84,20; 105,3; 139,5 und ná . . . kadā canā 495,9; 874,5; 978,1, niemals; 5) kadā cid, irgendwann 620,7; oft, stets 660,2.

kadrū, f., ein (bräunliches) Somagefäss; das Adj. kadrū bedeutet „braun“.

-ūvas [Ab.] 665,26.

kadriac, a., wohin gerichtet [in ka-dri-ac zu zerlegen, s. u. akudhriac], fem. kadriçi.

-içi sâ (gós) 164,17.

(kadha), in Bezug auf wen? gegen wen? [von kâ], enthalten in den beiden folgenden.

kadha-priya, a., gegen wen freundlich.

-e [V. f. s.] 30,20 uşas.

kadha-pri, a., wen erfreuend [pri von pri].

-iyas [V. p. m.] (marutas) 38,1; 627,31.

kan. Der sinnliche Grundbegriff dieser Wurzel ist wahrscheinlich „glänzen“ [vgl. kánaka, n., Gold, sowie unten kániyas, kániṣṭha], woraus dann der Begriff „fröhlich sein“ und weiter „befriedigt sein“ entsprang; 1) befriedigt sein, freudig sein, mit dem Particip „etwas mit Freuden thun“, 320,9 ávikrītas akānisam pūnar yān, „nicht verkauft habend ging ich mit Freuden heim“; 2) etwas [A.] sich gefallen lassen. Das Intensiv bedeutet 1) befriedigt, erfreut sein; 2) an etwas oder an jemandem [L., G., I.] Gefallen finden, sich dessen erfreuen; 3) jemandem [G.] gefallen; 4) etwas [A.] zu erlangen suchen. Intensiv mit ā in den Bed. 2, 4. — Vgl. kâ.

Aorist akāniṣa:

-am 1) 320,9 (s. o.).

kāniṣa:

-as 2) puroḍaṣam 262,5.

Stamm I. des Intensivs cākān, cākan:

-andhi [Impv.] ā 2)	-ānāma 4) rayīm 202,13.
sūriṣu 973,3.	-ānanta [Conj. med.] 1)
-anyāt [Opt.] 1) 857,4	385,13.
(dāmūnās).	-an [3. s. Imperf. oder
-ānas [Conj.] 2) sūtā-	Conj.] 2) tāsya 148,
someṣu 51,12; yébhis	2; rāthasya 958,4.
(brāhmabhis) 671,4.	-ān [2. s.] 2) yāsmīn
-ānat 2) yāsu (girṣū)	33,14; 174,5; yēṣu
917,12.	202,3; 974,4; yāsya
-anat 2) rāyās 973,4.	974,1.
— 3) indrasya 651,1	-ān [3. s.] 2) yāsmīn
(brahmā).	921,4.

Stamm II. des Intensivs cakān:

-ānanta [3. p. C. mc.] 3) te 169,4.

Perf. Act. des Intensivs cākan:

-ana [1. s.] 4) viçvā 51,8; bhūri 120,10.

Verbale kân

liegt zu Grunde in den Steigerungen kániyas, kániṣṭha.

kanā, a., jung, jugendlich [von kan, glänzen, fröhlich sein], erhalten in dem fem. kanā, die Jungfrau, und zu Grunde liegend in kanina, jung, jugendlich, kanīā, kanyānā, Jungfrau. (Mit kana, was für karna steht und aus kar = çar entstanden ist, steht kanā in keinerlei Zusammenhang.)

kanā, f., Jungfrau [fem. des vorigen].

-āyās [Ab.] 887,5. 10.11; ūpamātim 887,

-āyās [G.] sakhiām 887, 21.

kanīṣṭhā, a., der jüngste [der Form nach von kân, dem Verbale von kan, glänzen], vgl. akanīṣṭha.

-ās 329,5 (der jüngste der drei Ribhu's).

kanina, a., jung; 2) jugendlich, von Indra [von kanā].

-as jārās 117,18; viṣabhās 282,1. — 2) 678,14;

925,10.

kanīnakā, m., Jüngling, f., -ā, Jungfrau [von kanina].

-ās 866,9.

-ā [f.] 328,23, wo wahr- | scheinlich -é [d. f.] zu

lesen ist (s. u. iva).

kānīyas, a., *jünger* [Compar. von kán, siehe kanīsthá], Gegensatz jyāyas; daher auch 2) der *geringere* mit demselben Gegensatz; 3) *weniger werth*, Gegensatz bhūyas.

-ān 329,5 (der jüngere) -asas [G.] 1) 536,7; von den drei Ribhu's) 602,6 (oder zu 2).
-as [n.] 3) 320,9 vasnám. -asas [A. p.] 2) 548,24.

kanyānā, f., *Jungfrau*.

-ām yuvaṣā iva kanyānām 655,5.

kanjā, **kanjā**, f., die erste Form nur 768,3 (in 354,9 kaniās va zu lesen), die *Jungfrau*, besonders häufig die als Braut geschmückte, dem Bräutigam zugeführte.

-iā 123,10; 161,5; 267, 152,4; pátim 116,10; 10; 490,7 (sārasvati); bhāgas 163,8; apa- 700,1; 933,10. gohām 206,7; nāma

-yā 768,3. gūhiam 357,2.

-iās [N. p.] 354,9. -iāsu 779,10—12 (Töchter).

-inām jārās 66,8; jārām

kapānā, f., *Raupe*, gr. κάπνη, wol als die sich biegende, krümmende (gr. κάπτω).

-ā 408,6.

(kaparda), m., eine gewundene kleine Muschel, dann die in Form einer solchen aufgewundene *Haarflechte*, in der letzten Bedeutung enthalten in cātuskaparda, dakṣiṇatās-kaparda, und zu Grunde liegend in kápardīn.

kapardīn, a., *dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist* [von kaparda]; daher 2) *zottig*, vom Stiere.

-i 2) 928,8 (vīsabhlās). -īnas [N. p.] tītsavas

-īnam (rudrām) 114,5; 599,8.

(pūṣānam) 496,2.

-īne rūdrāya 114,1;

(pūṣṇé) 779,11.

kapi, m., *Affe* [von kamp, sich schnell bewegen].

-is 912,5.

kapilā, a., *bräunlich, rötlich*, ursprünglich die Farbe des Affen [kapī] bezeichnend.

-ām (gārbham) 853,16.

kāpīth, m., das *männliche Glied* [wol von ká und pīth, prath, als das sich sehr ausdehnende]; in 927,12 scheint es bildlich von einem bei der Somabereitung aufgerichteten und bewegten baumähnlichen Geräthe gebraucht zu sein.

-it (-th) 912,16. 17; 927,12.

kapīthā, m., dasselbe (in der bildlichen Bedeutung).

-ām 927,12.

kapóta, m., der *Täuberich*; in 991 vielleicht ein anderer Vogel.

-as 30,4; 991,1—4. -am 991,5.

(kábandha), m. = kāvandha [s. d.].

kabandhin, a., *eine Tonne* [kábandha] mit sich führend, von den wolkentreibenden Marut's.

-īnas [N.] marútas 408,8.

kám [wol als unregelmässiges Neutrum von ká aufzufassen], 1) den Dativ hervorhebend,

hinter den es gestellt ist: cīyāse 87,6; cūbhé 88,2; 573,3; 603,5; 604,3; cīyē 88,3; cāddhé 102,2; dīcē 123,11; 124,6; 470,3; 703,2; 831,5; 949,7; dīcāve 450,5; prācastaye 782,6; bhuvé 914,10; dhārmāne 914,1; vidmāne 914,18; bhōjanāya 437,10; tārāya 204,12; upasēcanāya 902,7; mādāya 656,1—6; 691,5; 704,3; 720,5; 757,1. 3; 774,20; jīvanāya 987,1; viriāya 670,18; dharūnāya 886,8; yusmābhyam 88,3; tūbhya (sō zu lesen) 659,3; tānāya 39,7; indrāgnibhyām 109,3; tōgrīāya 182,5; cōmatāya 182,7; mārīāya 326,6; amītāya 651,9; 818,8; devébhyas 839,4; 2) als Fragewort (wie kád) scheint es 878,3 und wol auch 684,7, wo die Beziehung auf pañim keinen angemessenen Sinn gibt, zu stehen.

kam, dem griechischen κεν zu vergleichen: wol, ja, nach hí: 47,10; 98,1; 219,8; 228,5; 492,14; 575,5; 664,24; 761,4; 926,5; nach nū: 72,8; 154,1; 209,3; 549,3; 675,9; 876,5; 983,1; nach sū: 191,6; 287,2.

kam, 1) *begehren, verlangen* nach [G., A.]; 2) *lieben* [A.]. — (Verwandt mit kan, ká.)

Stamm des Caus. **kāmāya** (tonlos 398,14. 15):

-e [1. s.] 2) yām 951,5. -āse 2) mā 950,5.

-ate 1) 516,6 (yātra, wo- -ādhve 1) yád 205,8.
hin er will).

-ante 1) tām (agnīm) 398,14. 15.

Part. Perf. Med. **cakamānā**:

-ās 1) indras 390,1 -āya 1) ādhryāya — pi-
(begierig). tvās 943,2.

kamadyū, f., Eigennamen eines Weibes (eigentlich: nach dem Himmel (dyū) verlangend (kamāt)).

-ūvam 891,12.

(kamp), *zittern*, ursprünglich „sich schnell bewegen“; s. kapī [vgl. auch kamprā, „beweglich, behende“].

kāya, pr., aus ká und gleichbedeutend mit ihm, nur mit folgendem cid: *jeder*.

-asya 27,8; 129,5; 645,15.

kāyā [I. f. von ká], *auf welche Weise?* 366,3; 524,3; 693,4.

(kar), *thun*, s. kr; *rühnen, ausgiessen*, s. kir.

***kar** = çar in verschiedenen Ableitungen.

karā, a., 1) *machend, wirkend, thätig* [von kr]; 2) m., die *Hand* (als die thätige).

-ēna 2) 893,6. -ā [d.] 1) (aṣvīnā) 116,13.

kāraṇja, m., Name eines Baumes (Pongamia glabra), wol aus ka und rañja (rañj) zusammengesetzt; im RV nur 2) Eigennamen eines von Indra besiegt Feindes.

-am 2) 53,8.

karaṇja-hā, a., *dem K. verderblich*.

-é vitrahātaye 874,8.

karaṇā, a., *kunstfertig* [von kr].

-ā [d.] rátham ná karaṇā 119,7.

- káraṇa**, n., *That* [von *kṛ*].
 -am 385,7; 459,13; 635, | -āni 206,1; 315,10;
 11. | 385,6.
karambhā, m., *Gerstenbrei, Grütze*, die ge-
 wöhnliche Opferspeise des Puschan (286,7;
 498,2).
 -ās 187,10. | -ām 286,7; 498,2.
karambhād, a., *Grütze* [karambhā] *essend* [ad].
 -āt (pūṣā) 497,1.
karambhīn, a., *mit Grütze versehen*, vom
 Opfertrunk des Indra.
 -īṇam 286,1; 700,2.
káras, n., *That* [von *kṛ*].
 -ānsi 315,10.
karāśna, m., *Vorderarm* [von *karā* 2], parallel
 gābhastī (460,3). Adj. *sīprā*, *pīthū*.
 -am 161,12. | -ā [d.] 252,5; 460,3.
kāriṣṭha, a., *am meisten machend* [Superlativ
 des Verbale von *kṛ*].
 -as brhaspātis 613,7 (sākhībhyas āsutīm).
kariṣyā, n., *That*.
 -ā 165,9; doch hier [mit BR.] wahrscheinlich
 kariṣyās zu lesen (s. *kṛ*).
karūṇa, n., *Handlung, heiliges Werk* [von *kṛ*].
 -asya 100,7 viśvasya ~ iṣe.
kāruḍatin, a., *morsche, zerbrochene* [kāru von
kar = čar] *Zähne* [dāt] *habend*.
 -ī 326,24 devās.
karkāndhu, m., *Judendorn, Zizyphus Jujuba*
Lam.; im RV nur 2) *Eigennamen eines Mannes*.
 -um 2) 112,6.
karkarī, f., *ein musikalisches Instrument*, eine
Art Laute (vgl. gr. *καραλῶ*).
 -īs 234,3.
 1. **kārṇa**, m., das *Ohr* [ob ursprünglich „Loch“
 von *kar = čar*?]; daher 2) *du*, die *Henkel*
 eines Gefäßes; 3) *api kārṇe*, vor dem Ohr =
 in unmittelbarer Nähe. — Vgl. *astakarnā* u. s. w.
 -am 516,3; 906,3. | -ō [d.] 230,6.
 -e 3) 385,9; 706,12; | -ābhyām 989,1.
 912,4; vgl. *apikarnā*. | -ēs 184,2.
 -ā [d.] 319,8; 325,3; | -ebhis 89,8.
 450,6; 479,2; 932,9. —
 2) 681,12 *hiraṇyāyā*.
 2. **kārṇa**, a., sonst [AV., VS.] *karnā* betont,
gehört, langohrig [von 1. *kārṇa*].
 -ēs ācūbhis 225,3.
kārṇa-grīhya, am *Ohre* [kārṇa] *fassend* [grīhya
 von *grah*] 679,15 (-ā).
kārṇa-yoni, a., das *Ohr* als *Schoos*, d. h. als
 Ausgangspunkt habend, von *Pfeilen*, die *bis*
zum Ohr zurückgezogen werden.
 -ayas 215,8 īśavas.
kārnavat, a., *mit Ohren* [kārṇa] *versehen*,
 parallel *aksanvāt*.
 -antas 897,7 sākhāyas.
kārṇa-ṣōbhana, n., *Ohrschmuck*.
 -ā 687,3.

- (**kart**), *schneiden und spinnen*, s. *kṛ*.
kartā, m., *Grube, Loch* [von *kṛ*, *schneiden*].
 -ām 121,13; 785,9. | -é 785,8.
 -āt 220,6.
(kártana), n. [von *kṛ*, *schneiden*], vgl. *adhivi-*
kártana.
kartṛ, m., der *Thäter, Ausführer* (eines Werks)
 [von *kṛ*], daher 2) der *Schaffer, Urheber*;
 3) der dienstthuende *Priester*.
 -ā 265,2; samādanasya | -rbhis 3) 460,1; 578,1.
 100,6; indrasya 313,4.
 -āri (Pad. -āri) [L.] 3) |
 139,7.
kárti s. *kṛ*.
(karmāṇya), *karmaṇīa*, a., *im Werke geschickt,*
tüchtig [von *kárman*].
 -as virās 238,9. | -am virām 91,20.
kárman, n., *Werk, Handlung, That* [von *kṛ*],
 insbesondere 2) *Opferwerk, Opferhandlung*.
 -a [s.] 31,8; 62,6; 213, | -an [L.] 112,2; 641,2;
 1; 215,14 | -ā me- | kárman-karman 102,
 trisch]; 267,7. — 2) | 6; 854,7. — 2) 121,
 478,2. | 11.
 -anā 246,6; 651,17; 659, | -a [pl.] 148,2; 264,13;
 5; 679,3; 809,33; 882, | 266,8; 268,6; 173,9.
 6. — 2) 510,1; 548,13. | -āni 22,19; 61,13; 800,
 -aṇe 55,3. | 4; 808,11; 880,4; 881,
 -aṇas [G.] dhartā 11,4; | 8. — 2) 656,7; 657,7.
 mahná 881,7. | -abbhis 270,1; 758,3.
 -ani: kármani-karmani | -asu 957,4. — 2) 658,1.
 101,4.
karma-niṣṭhā, a., *durch Werke oder in Werken*
 [kárman] *hervorragend* [niṣṭhā].
 -ām virām 906,1.
karmāra, m., *Schmied* [von *kárman*].
 -as 898,2.
kārvara, n., *That, Werk* [von *kṛ*].
 -am 465,5. | -ā 946,7.
karṣ, *mager werden, abmagern* [Cu. 67]; mit
āva, Caus., *abmagern lassen, mager machen*.
 Stamm des Caus. **karṣāya**:
 -anti **ava**: ná dyāvas índram ~ 465,7.
(karṣana), a., *schmälernd* [von *karṣ*], enthalten
 in ā-kāmakaṣana.
kars. Die Grundbedeutung scheint „Furchen
 ziehen, pflügen“ zu sein, die sich auch in
 einzelnen griechischen und lateinischen For-
 men [s. Ku. Z. 3,247; 10,103; 11,175], sowie
 in dem altnordischen *hersi-r*, pl. *hersar* (ur-
 sprünglich „Ansiedler, Ackerbauer“) und in
 dem Pflanzennamen altn. *hirsī*, *Hirse* (ur-
 sprünglich Ackerpflanze) erhalten hat. Aus
 diesem Begriffe scheint sich der allgemeine
 „schleppen, ziehen“ erst entwickelt zu haben;
kars selbst scheint aus *kar = gr. κελῶ* [vgl.
kṛ] weitergebildet. 1) *Furchen ziehen,*
pflügen, sowol vom Pfluge, als dem Stiere,
 als dem Ackerbauer; 2) *ziehen, schleppen,*
mit sich ziehen. Mit *vi*, *durchfurchen,*
durchpflügen.

Stamm I. **karṣa**:

- athas 1) yāvam vr̥kena | -a [Impv.] 2) dhṛtim 642,6. 437,7.
 -at 2) ayātham 854,10.
 11.

Stamm II. **kṛṣa**:

- atu 1) cūnām 353,4. | -śva 1) kṛṣim 860,13.
 -antu **vi**: phālās cūnām, bhūmim 353,8.

Aorist Caus. **acīkṛṣa**:

- am 2) adhās anyām (pakṣām) ~ 945,11.

Intens. **cārkiṣ**:

- ṣat [Conj.] 1) gōbbhis yāvam 23,15.

Part. **kṛṣāt**:

- ān 1) phālās 943,7.

Part. Intens. **cārkiṣat**:

- at [m.] 1) vṛṣā yāvam 176,2; gāya gās iva ~ 640,19.

kārhi, wann? mit svid 476,2.3; 915,14; mit cid: irgendwann 428,10, so auch kārhi kārhi cid 682,5.

***kal** oder ***kval**, *einhüllen, einschliessen*, s. kalāṇa, kulāya.

kalāṇa, m., *Krug, Topf, Becher* [gr. κάλυξ, κάλυξ, wahrscheinlich vom Einhüllen, Einschliessen benannt; vgl. κάλυπτο, lat. celare, oculo, (oquolto)]; 2) Eigenname eines Mannes. Adj. āpūrṇa, somadhāna, nikhāta, gōbbhis aktā; Gen. hiraṇyasya, sūtāsya.

- a 2) 858,9. | -ās 777,14.
 -as 266,15; 510,6. | -ān 772,3; 787,3; 793,
 -am 117,12; 323,5; 774, 2; 798,19; 800,6; 804,
 19; 786,8; 798,11; 6; 808,22; 818,12;
 809,4.33; 818,7. 993,3.
 -asya rājasi 993,1. | -esu 720,6; 724,5; 729,4;
 -e 488,6; 775,3.13; 779, 730,7; 779,14; 780,9;
 15; 784,1; 797,5.7; 796,4; 798,6. 9.35.
 798,16.22; 805,2; 808, 47; 808,23.
 9.14.24; 809,22.
 -ā [d.] somadhānā 510,
 2 (indrāviṣṇū).

kalā, f., ein kleiner Theil eines Ganzen, ein Sechzehntel [von kal = kar = çar = κελω].
 -ām 667,17.

kalī, m., Eigenname eines Sängers, pl. die zu seinem Geschlechte gehören.

- im 112,15. | -ayas [V.] 675,15.
 -és váyas 865,8.

kalp (vgl. goth. hilpan, Thema halp), 1) mit jemand [I.] im richtigen Verhältnisse, im Einklange sein; sich wonach [I.] richten. Das Causativ bedeutet 2) ordnen, in die richtige Ordnung bringen, vertheilen; 3) jemand [A.] mit etwas [I.] versorgen; 4) zurechnen, zubereiten, zurechnen [A.]; 5) etwas ausführen, vollführen; 6) bilden, schaffen; 7) in vollkommenen Zustand bringen, segnen. — Mit **vi**, umbilden, verschieden bilden [A.] — Wahrscheinlich aus kr entwickelt. — Es kommt ausser in 170,2 nur im X. Buche vor.

Stamm **kalpa** [Cl. I.]:

- asva 1) tébhis 170,2.

Perf. **cākṛip**:

- pré 1) téna 956,6. | -pre 1) téna 956,5.

Stamm des Caus. **kalpāya**:

- āti [Conj.] 3) 828,4 yébhis devān.

kalpaya:

- anti 6) ékam sántam | -sva 5) pramúdas 836,
 bahudhā ~ 940,5. 12. — 6) tanúam
 -a 7) āyūṁsi 844,5. 841,14.
 -atu 4) vīṣṇus yónim | -āvahē 5) suvitā 912,
 1010,1. 21.
 -āti [Conj.] 4) yajñām 878,4.

Imperf. Caus. **akalpaya**:

- at 6) sūryācandramāso | -an 2) lokān 916,14. —
 1016,3. vi 916,11 pūruṣam.

Aorist Caus. **cīkṛipa** (o. Augm.):

- āti [Conj.] 7) yajñām, tanúam, prajām 983,2.

Part. **kalpāyat**:

- antas 6) 940,6; yajñām bahudhā 1027,1.

kālpa, a., m., 1) a., *geeignet*, enthalten in akalpā; 2) m., *regelrechtes Werk, frommer Brauch* [von kalp].

- eṣu 2) 721,7.

(**kalmali**); m. oder f., etwa *bunter, funkelnder Glanz*.

- is AV. 15,2,1 (mañis).

kalmalikin, a., *bunt funkelnd* [von kalmali vermittelt durch *kalmalikā].

- inam (rudrām) 224,8.

(**kalya**), a., *wohl auf, gesund* [Cu. 31], liegt dem folgenden zu Grunde.

kalyāṇa, a., f., **kalyāṇī**, *schön, lieblich* [von kalyā].

- a agne 31,9.

- is [N. s. f.] jāyā 287,6. | -ias [N. p. f.] yósās 354,8.

(**kava**), a., *karg, geizig*, wol ursprünglich „vorsichtig“ [von kū], enthalten in á-kava und kavā-sakhā.

kavatnū, a., *karg, geizig* [von kū, s. kava].

- āve 548,9.

kāvandha, m., *Tonne*, auch kābandha geschrieben, vgl. kabandhin, aus kā und bandhā, also als die viele oder starke Bänder oder Reifen habende. In der Regel wird die Wolke damit verglichen (divās kāvandham 786,7; kāvandham udrinām 627,10; 786,7).

- am 627,10; 786,7; nicinabāram 439,3.

kavāṣa, m., Eigenname eines Mannes.

- am 534,12.

kavāri, a., *karg, geizig* [von kū].

- ibhyas 933,3 (nahī té piṇānti).

kavā-sakhā, a., des Kargen [kava] Genosse [sākhi] seiend, *den Kargen gesellt*.

- ās maghāvā yās ~ 388,3.

kavī, a., m., 1) a., *weise, sinnig* [von kū]; 2) m., der *Weise*, insbesondere 3) von Agni,

den ačvīnā, den Marut's, 4) von andern Göttern, 5) von Sängern oder Opfern; 6) vielleicht Eigenname eines Sängers; 7) vielleicht *Aufseher* der Heerde, *Hirt*.

-e 3) 13,2; 192,13; 197,7; 262,4; 375,3; 380,3; 457,30; 664,30; 711,18; 966,1. — 4) von Indra 130,9; 175,4; 276,6; 286,6; 665,14; 798,13; Puschān 494,5,7; Soma 737,6; 762,4; 774,27; 776,24; 778,3,10; 798,29; 812,5.

-is 1) dākṣas 91,14; dhis 95,8; ātyas (agnis) 149,3; hōtā 151,7; putrās 164,16; dūtās (agnis) 188,1; vājapatis 311,3 (agnis); vedhās 669,3 (agnis); sūrias 398,7; vipras (Soma) 796,5. — 2) 312,3,11. — 3) 12,6 (grhāpatis yūvā) = 531,2 = 711,1; 71,10 (kavis sán) = 76,5; 31,2; 79,5; 95,4; 236,7; 237,4; 257,1 (yūvā) = 355,6; 263,12; 288,6; 359,2; 365,3; 448,7; 520,4; 525,3; 659,1,9; 664,12,21; 669,5; 684,4; 846,4; 913,21; 917,3; 926,6; 936,1 (prācetas). — 4) von Indra 11,4 (yūvā); 385,10; 473,3 (kavis sán) = 534,2; von der Sonne 399,9 (yūvā); von Savitar 349,2; 435,2; Vayu 490,4; Varuna 661,5; 950,7; Soma 719,4; 721,1 (divās) = 776,30 = 783,7; 724,4,8; 726,1; 730,2; 732,1; 737,3; 739,1; 756,2; 759,4; 771,3; 774,14,30; 780,5; 786,2; 790,2; 794,2; 797,9; 798,20,26; 804,2; 806,3; 808,17; 809,2; 819,7,18; 821,13. — 5) 174,7; 237,11; 322,1 (uçānā); 628,11 (kāviās); 890,4 (tuvirāvān) = 16; 918,12 (uñjām). — 7) paçús ~ Heerde und Hirt 534,8.

-im 1) viçpātim (Agni) 236,10 = 358,3 = 442,8 = 664,26; samrājam

448,1 (Agni). — 2) 693,2 (prācetasam); 490,4. — 3) 12,7; 128,8; 253,1; 263,5; 298,12; 368,5; 456,7; 522,2; 711,5,17; 914,14. — 4) von Rudra 114,4; Brahmanaspati 214,1; Soma 775,20; 784,6; 798,25; 814,6. — 5) 116,14; 312,9; 467,3. — 6) 925,9.

-inā 5) 490,10 (iṣitāsas); 749,6 (iṣitās).

-āye 1) vedhāse 369,1 (Agni). — 3) 298,20; 299,16; 355,12 (mé-dhiāya); 456,11. — 4) von Indra 321,2. — 5) 461,4 (dāçonaye). — 6) 875,3.

-és 1) ādityāsa 219,1 (Varuna). — 4) vom Soma 480,1 (mandrāsya); āpatyam 722,8. — 5) tāntum 831,3.

-i [V. d.] 3) 117,23; 628,2,5. — 4) (indrāgni) 660,3.

-i 1) hōtārā dēviā ~ 13,8; 142,8; 188,7. — 3) 628,23; 866,6. — 4) mitrāvārūnā 2,9.

-ayas [V.] 2) 185,1. — 3) (yuvānas) 411,8 = 412,3 = 490,11; 575,11. — 4) 490,6; 879,10; devās 288,17; pitaras 914,18.

-āyas 1) rebhās 163,12; vedhāsas 406,13 (marūtas); viprās 940,5. — 2) 103,1; 146,4; 164,5; 242,4; 602,3; 831,6; 955,4; 980,5; 1003,1,2; 940,2,6; 950,9. — 3) 31,1. — 4) 159,4 (suditāyas); 298,12; 831,2; 914,13 (yajñiyāsas); (ādityāsas) 288,10; (irbhāvas) 332,7; (spāças varuṇasya) 603,3; (spāças) 785,7. — 5) 215,7 (rtāvānas) = 592,4; 268,7; 285,7; 399,4; 431,1; 569,1; 784,6; 809,29,57; 927,4.

-in 2) 164,6; 272,1.

-ibhis 4) 242,9. — 5) 76,5; 235,5; 265,16; 473,3; 786,9; 820,12.

-inām 2) upamāçravastamam 214,1; kavītamam 396,3; 459,14; vipratamam 938,9. — 4) jānimā 272,2; sa-dhāsthā 290,5. — 5) matibhis 809,32; mā-tārā 473,2; vidāthā 235,2; padavis 239,1; 808,6,18.

-ināam 1) viçām 848,10. — 5) matī 776,10; vācās 779,13.

-itaras 1) devās 602,7 (vārūnas).

-itamas 1) vedhās 248,1; hōtā 525,1.

-itamam 1) kavīnām 396,3; 459,14.

-itamasya 1) devāsya 439,6.

kavi-kratu, a., eines Weisen [kavi] *Einsicht* [krātu] *habend*; *einsichtsvoll*.

-o 248,7 agne.

-us hōtā (Agni) 1,5; 457,23; sōmas 737,5; 721,1; 774,13.

kavi-çhād, a., an den Weisen [kavi] *Gefallen findend* [çhad].

-ādā [d.] indram agnīm 246,3.

kavitvā, n., *Weisheit* [von kavi].

-ā [I.] 950,7.

kavitvanā, n., dass.

-ā [I.] 660,3.

kavi-praçaṣṭā, a., von den Weisen [kavi] *gepriesen* [von çāṣṭim prā].

-ās ātithis 355,8 (Agni).

kavi-vidhā, a., die Weisen [kavi] *fördernd* [vidhā].

-ās indras 672,4.

kavi-çaṣṭā, a., 1) von Weisen [kavi] *gesprochen*; 2) von Weisen *gepriesen* [çaṣṭā s. çāṣṭim].

-ās 1) māntras 152,2. — 2) māntras 491,14; 840,4.

-ās 1) māntras 255,4; vipras (agnis) 263,7.

kaviy, wie ein Weiser [kavi] *handeln*; med. *weise sein*.

Part. kaviyāt:

-ān 806,1 (sōmas).

kaviyāmāna:

-as kās 164,18.

kavyā, a., m. = kavi [von kū], 1) *weise*; 2) *Opferer*; 3) eine Götterordnung neben den āṅgiras und řkvan.

-ēs 1) pitrbhis 841,9. — 2) 803,2 (nahuṣiebhhis). — 3) 840,3.

kavyātā, f., *Weisheit* [von kavyā].

-ā [I.] 96,2.

kaça-plakā, m., die *Hinterbacke*, als die von der Peitsche [kaça = kácā] geschlagene [plak zu lith. plak-ū u. s. w.], wol ursprünglich von Zugthieren, aber auf Menschen übertragen.

-ó [d.] 653,19.

kácā, f., die *Peitsche* [auch kaça, m., und kaṣā, s. BR.], wol von kaç = kaṣ, kratzen, reiben, schädigen.

-ā 37,3; 653,11. — ayā 157,4; 162,17; 168,4; 437,3.

kācāvāt, a., mit einer Peitsche [kācā] versehen.
-antā [d.] smādabhiṣi -ati neben suabhiṣi
viprā 645,24. 677,18.

kaçikā, f., Wiesel [auch kaça, ein bestimmtes
kleines Thier, kaçikā, ein bestimmter kleiner
Vogel], wol von kaç=kaş, kratzen, schädigen.
-ā 126,6.

kaçú, m., Eigenname eines Mannes.
-ús 625,37 (cēdiās).

kaço-jú, m., wahrscheinlich Eigenname [die
Bedeutung soll nach Sāy. zum Wasser eilend
sein; eher wol durch die Peitsche (kaças =
kācā) antreibend].
-úvam 112,14.

kaçyāpa, m., Eigenname eines Sängers.
-a rše 826,2.

kas mit úd, sich spalten, sich aufthun; mit
vi, sich spalten.

Stamm **kasa**:

-antu úd AV. 11,9,21.

Part. II. **kasta**:

-am ví 117,24 çyāvam (tridhā vikastam).

kā = kan, 1) etwas [A., selten D.] zu erlangen
suchen, es gern haben; 2) woran [L., G., I.]
Gefallen finden, sich dessen erfreuen; 3)
Int. gefallen.

Mit ā 1) zu erlangen | jemand [L.] Gefallen
suchen [A.]; 2) jemand | finden.
[A.] zu gewinnen | **sām**, wodurch [I.] er-
suchen, ihn lieben | freut sein, daran sich
3) jemandem [A.] ge- | ergötzen.
fallen; 4) Int. an |

Stamm **kāya** s. Part.

Perf. schwach **cak**:

-ke [1. s.] ā 1) sumatīm | tvām 665,5. — 3) vas
117,23; dhāmāni 237,
10; 6jas 296,5; sum- | ke [3. s.] ā 1) sumnāni
nām 866,7. — 2) tuām | 237,3. — 2) indram
25,19. 673,8.

-ké [3. s.] ā 1) çatru-

Stamm des Intens. vor Voc. **cāk**:

-kantu [3. pl.] ā 4) ubhāyeṣu asmé 122,14.

Part. **kāyamāna**:

-as 1) vanā 243,2.

Part. Perf. **cakānā**:

-ās 1) pūrvīs samdr̥ças | -ā [d.] 2) sunnébhis
239,2; sumatīm 381,
3; 974,3. — 2) stó- | -ās [m.] 1) váajam 222,
mesu 1021,4; çāvasas | 7; sumatāye 470,1. —
543,1; drāvinasas 890,
16; sáhasā 357,10; | 2) sāvane 312,15;
çāvasā 477,5; çocisā | adhvare 903,8.
949,8. — **sam**: gāvā
384,7.

Part. des Int. **cākát**:

-ān 3) stómas 855,1.

Part. IV. **kāyia** enthalten in ā-kāyia.

kākambīra, m., Bezeichnung eines Baumes.
-am 489,17 (vānaspátim).

kākúd, f., Mundhöhle; die Grundbedeutung

scheint „Gaumen“ zu sein und sich an kakúd
anzulehnen.

-út 482,2.

-údas [Ab.] 8,7.

-údam 678,12.

kācitkarā, a., alles [kā cid p. n. von kā mit
cid] wirkend [karā], sein wirksam.

-ām [n.] havis 912,13.

kāṭā, m., Grube, Tiefe = kartā und daraus
entstanden.

-é 106,6.

kāṇa, **kāṇā** [AV. 1,2,4,3], a., „ausgestochen,
durchbohrt“ [für karnā aus *kar=çar]; daher
2) einäugig (dem ein Auge ausgestochen ist).

-e [V. s. f.] ārayi kāṇe vikāṇe 981,1.

kānukā, a., ein Beiwort zu sáras.

-ā [p. n.] sārānsi sómasya 686,4.

kāṇvā, m., von kāṇva abstammend; auch kāṇuā
zu lesen.

-uām 622,40 médhīati- | bodhatam 629,3. 9;
thim. 630,2.

-vāsya barhīs 621,8; | -uāsya dhibhīs sātāni
mánmabhis 627,19; | 624,20.

kāṇvāyana, m., dass.

-ās [V.] 1024,4.

(**kāti**), a., heischend, verlangend, einfordernd
[von kā], enthalten in ṛṇākāti und kāmakāti.

kānītā, m., Patronymicum des pithuçrávas.

-āsya 666,24. | -é 666,21.

kāpā, f., vielleicht Wagen.

-ayā 866,3.

kāma, m., Begierde, Verlangen, Wunsch [von
kam], namentlich auch 2) Begierde, Verlangen
nach [G., D.]; 3) der A. -am adverbial: nach
Wunsch. Adj. gavyú u. s. w., vasūyāt, ichāt,
hārivāt.

-as 229,6; 264,19; 288,
2; 339,7; 415,18;
687,9; 809,46; per-
sönlich gedacht: 955,
4. — 2) nadāsya 179,
4; yamāsya 836,7;
rāyās 536,9; 613,4;
rāyē 396,15.

-am mit ā pṛṇa (er-
fülle) 16,9; 57,5;
486,21; 644,6; 673,6;
ā pūpurantu 578,3;
apras 932,11; açyāma
446,7; ānaçe 922,7;
tarpāya 54,9; tar-
payanta 85,11; avārat
143,6; mandaya 264,
20; rdhyās 284,1;
nākṣat 555,6; vavī-
jyús 688,5; ā rnos
30,15; ā rñve 428,5;
vī tiranti 860,6; gmān
(zu jemandes Ver-
langen oder Begierde
kommen, sie zu er-
füllen) 855,5; ā itya

892,14; abhi akṣaran
720,1; ferner in dem
Sinne: „den Wunsch
zurückweisen“ und
ähnl. mā ūnāyis 53,
3; mā ā dhag 178,1;
mā ví tāris (nicht
durchkreuze) 880,5;
ná roṣati 708,4. Fer-
ner „sein Verlangen
auf jemand [L.] hin-
richten“: yāsmín 283,
1; asmin 319,5; 622,
39; tvé 639,18; 869,
2; asmé 868,6; indre
548,2; yuvatyām 887,
6; (erg. tvé) 386,12. —
2) sá vásvas ~ piparat
211,4. — 3) 248,5.

-ena 1) kītās 490,8;
499,3. 4. — 2) çrāva-
sas 532,10.

-āya 1) yemire 663,18;
āram 922,7; 923,18.

-āsya vidā ~ 86,8.

-e 954,2 (asmín). —

2) asya (sómasya) 282,2.
 -ās 289,3; 312,15; 825,10.11; 851,2; 866,12; 890,2 (überall mit Verbend. Bewegung); satyās santu 942,8.

kāmā, a., *begehrend, wünschend* [von kam].
 -āsyā 825,11 (so zu betonen nach BR.).

(**kāma-karṇana**), a., *die Wünsche* [kāma] *schmülernd* [karṇana], enthalten in ā-kāma-karṇana.

kāma-kāti, a., *Wünsche* [kāma] *heischend* [kāti].

-ayas 701,14.

kāma-prā, a., *Wünsche* [kāma] *erfüllend* [prā von prā], vgl. kāmam aprās in 932,11.

-ēna mānasā 158,2.

kāma-mūta, a., *von Begierde* [kāma] *getrieben* [mūta von mū = miv].

-ā [f.] 836,11.

kāmin, a., *begierig*, insbesondere 2) *begierig* nach [A.]•

-i 2) asya pītim 205,1 (virās). | -inas [A.] (marūtas) 407,16.

-inam 415,7.

-inas [N.] viṣve 457,8; (marūtas) 575,3.

(**kāmya**), **kāmia**, a., *begehrenswerth, lieblich*.

-as dūtās 847,5.

-am [m.] sādasaś pātīm 18,6; (matsarām) 232,14; rayīm 809,21.

-am [n.] 292,1; dugdhām 373,4; mādhu 784,2; rādhas 229,11; vāsu 213,3; 675,6.

1. (**kāra**), a., *vollbringend*, in brahma-kārā u. s. w.

2. **kārā**, m., *Preislied, Gesang*; insbesondere 2) *Schlachtgesang* [von kar=kir, rühmen].

-ās 879,11.

-ām 297,14; 726,1 (puruṣprham). — 2) 112,1; 131,5; 383,8.

kārāva, m., *Sänger* [s. kārū].

-as anehās 887,12.

kārādhuni, f., zerlegt sich in kāra und dhuni (rauschend) und scheint ein im Kriege gebrauchtes Toninstrument zu bezeichnen.

-i 180,8.

kārīn, a., *singend, lobsingend, jubelnd*, auch 2) *substantivisch Sänger, Lobsänger* [von kārā].

-inam bhāram 675,1; 2) 622,29.

-ine 2) 809,38.

-inas [N.] arkās 288,14; indavas 728,5.

kārū, m., *Lobsänger, Sänger* [von kir, Aor. akāriṣam]. Vgl. die Adjectiven ukthīa, māniā,

upamanyū, udbhīd, purutāma, nādhāmāna, grnāt.

-o 267,8. 10.

-ūs 83,6 (grāvā); 165,14; 584,9; 824,3; 901,1.

-ūm 31,8; 102,9.

-āve 31,9; 53,6; 193,9; 225,7; 267,9; 887,23.

-ōs ūpastutim 148,2; gir 165,15; giras 273,7; brāhmāni 177,5; hāvam 178,3; hāvīas 462,1; stōmam 184,4.

-āvas [V.] 240,1. -āvas 11,6; 234,1; 486,33; 487,1; 588,4; 598,4; 623,18; 666,3; 701,19. 33; 703,3; 722,6; 729,6; 741,2; 804,5; 918,7; 1023,1. -ōn 312,3; 387,7.

kārū-dhāyas, a., *Sänger* [kārū] *pflegend, während* [dhāyas].

-as [V.] indra 462,8. | -ās indras 485,12. 15; 266,10; 465,2.

kārotarā, m., *Seihe* zum Läutern der Sura; die Formen kārottara, kārottama [s. BR.] weisen auf Zusammensetzung mit ūttara, uttamā hin; der erste Theil kāra oder kārā ist von unklarer Bedeutung.

-āt 116,7.

kārpāṇā, a., *mit dem Schwerte* [kīpāṇa] *gekämpft*.

-é vitrahātye 848,10.

kārmārā, m., *Schmied* = karmāra.

-ās 824,2.

kārman, n., *abgestecktes Ziel des Wettlaufs* [eine gezogene Furche, von karṣ].

-a 116,17.

kālā, m., *bestimmter Zeitpunkt, geeigneter Zeitpunkt* [wol mit kalā gleichen Ursprungs; anders Pott in Kuhn's Zeitschr. 9,175].

-ā 116,17.

kāvya, **kāvia**, a., n., 1) *die Eigenschaften eines Weisen* [kavi] *habend*; 2) *von kavi stammend*, Patronymicum des uṣānā.

-iās 1) 628,11 kavis. — 2) 83,5; 643,17.

-yās 2) 121,12. | -iāya 2) 461,11. -iē 2) 51,11. -iāsya 1) 117,12.

kāvya, **kāvia**, a., n., 1) a., *die Eigenschaft eines Weisen* [kavi] *habend*; 2) n., *Weisheit, Sehergabe, Erkenntniss*.

-ias 1) rībhūs 970,2.

-iam [n.] 1) vācas 393,5. — 2) 718,8; 809,7. | 735,1; 769,2; 775,25; 774,25; 778,1; 806,3; 819,23; 847,5.

-iena 2) 235,8; 270,5; 331,4; 688,1; 782,2; 796,5; 799,3; 808,17; 855,6; 917,3.

-yena 2) 913,21.

-iā 2) 72,1; 196,3; 307,3; 413,4; 420,4; 659, | -iāni 2) 235,17. 18; 299,16. -yāni 2) 96,1. -iebhis 2) 582,17. -iēs 2) 357,5; 957,5. -ieṣu 2) 804,3.

kāṣ, nur im Intensiv: *hell leuchten*.

Mit abhi, *beschauen*.

vi 1) *strahlen*; 2) *erschauen, erblicken*. | *schauen, wahrnehmen*.

prā, *überschauen*.

Stamm des Int. cākaṣ:
 -ṣīmi abhi: ghītāsya | -ṣīti abhi (pīppalam) 354,5. 9. | 164,20.

Imperf. acākaṣ:

-ṣam abhi: dhīram 912,19; cārantam 961,2.

Part. cākaṣat:

-at [m.] ava: dhénās 4. — vi 1) 24,10
652,22; 869,6; ubhé (candramās). — 2)
(erg. ródasi) 744,4; gīhām-gīham 700,2;
viṣvā rūpā 962,4. — dāsam, āriam 912,19.
pra: bhūvanāni 349,

(kāṣa, m., n., ein rohrartiges Gras, Saccharum spontaneum L., s. kōṣa.

kāṣi, m., die geschlossene Hand (mit der man etwas festhält oder ergreift); 2) eine Hand voll, z. B. 264,5: beide unendliche Welten, wenn du sie ergreifst, sind dir nur eine Hand voll.

-is 2) 264,5. | -inā 620,8. — 2) 687,10.

kāṣthā, f., die Rennbahn, Bahn; 2) Ziel der Rennbahn; 3) Bahn (des Stromes).

-ā 689,8. | -aas [A.] 63,5.
-ām 2) 733,7. | -ānām 32,10 mādhye.
-aam 2) 609,3. | -āsu 146,5; 487,1.
-āyās 928,9 mādhye.
-ās [A.] 37,10; 59,6. —
3) 354,7 (bhindān).

(ki, pr., wer? davon der N. kis in adverbialen Sinne, der Acc. kīm im Sinne des Neutrum, kīm in mā-kīm, ā-kīm, kiye (Dat.) in kiyedhā; ferner liegt es zu Grunde in kiyat, kidṛṣ.

kimyá, a., was begehrend? [von kīm].

-ús vipras 267,4.

(kim-ṣuka, m. [aus kīm und ṣuka], Butea frondosa Roxb., ein Baum mit rothen Blüten, die einen Farbstoff enthalten. Vgl. su-kimṣukā.

kiki-dīvi, m., der blaue Holzheher, auch blos kiki genannt; der Name ist, wie kāka (Krähe), ursprünglich wol schallnachahmend; zu vergleichen ist auch cāsa und das deutsche „Heher“; die Bedeutung des zweiten Theils (dīvi) ist nicht deutlich.

-inā 923,13.

kikirā, schallnachahmend, mit kī zerreißen. 494,7. 8 ~ kinu.

kitavā, m., Spieler.

-a 860,13. | -āsyā bhógam 860,3;
-ās 860,6. | barhānā 7; jāyā 10.
-ām 220,5; 860,11. | -āsas 439,8.

kīm [als Neutrum von kā s. dort], adverbial: warum? aus welchem Grunde? zu welchem Zwecke? 161,1. 10; 170,2. 3; 182,3 (āsāthe); 301,8; 317,9; 314,7; 571,3; 620,14; 628,8; 641,6; 682,11; 689,5; 864,5; 874,7; 912,8; 921,2. 11; namentlich kim angā, warum anders? warum sonst? 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3; 868,3; 2) die Frage als solche hervorhebend: 326,7; 386,12; 602,2; 905,6; 3) mit canā, irgendwie: 191,7; 4) mit id, wahrlich: 689,6.

kimīdīn, m., Bezeichnung einer Art Unholde. -inā 620,23; 913,24. | -ine 620,2.

kimmāya, a., woraus [kīm] bestehend?

-as camasās 331,4.

kiyat, a. (stark kiyant), im Loc. verlängert kiyāt, 1) wie viel? 2) wie gross, wie beschaffen? 3) neutr. adv., wie weit, wie sehr? 4) kiyāti ā, wie lange her?

-at 3) 313,12; 853,8. | -ati 2) yōsā 853,12.

-ate 2) 301,6 me. | -āti [L.] 4) 113,10; 221,1.

kiyāmbu, n., Bezeichnung einer Wasserpflanze [aus kiya = kiyat und āmbu, wie viel, d. h. viel Wasser habend, oder wie sehr, d. h. sehr oder ganz im Wasser seicnd].

-u 842,13.

kiye-dhā, a., vielen spendend [kiye s. ki].

-ās [N. s.] iṣānas 61,6. 12.

1. kīr, kar, 1) jemandes [G.] rühmend gedenken, ihn preisen; 2) gedenken, sich erinnern (ohne Obj.); 3) med. passivisch gepriesen werden. — Intens. ebenso.

Stamm cakar, cākṛ s. Part.

Aor. akāriṣ, ākārī:

-iṣam 1) dadhikrāvṇas | -it [3. s.] 1) dadhikrāvṇas
335,6. | 335,3.

Stamm I. des Int. carkar, carkir, carkī:

-armi 1) dadhikrāvṇas | -iran 1) viriāsyā 131,5;
335,2. | jānasya dēviāsyā 918,

-irāma 1) divās pithi- | 3; sāptāsyā 1024,5.
vyās 335,1; dadhi- | -itāt [2. s. Impv.] 1) nas
krāvṇas 336,1. | 104,5 (indras).

Präsent. Aorist des Int. cārkrṣ (tonlos 900,1):

-ṣe [3. s. med.] 1) 900,1 vāsūnaam, ródasios.
— 3) 848,1; 931,4.

Part. cakrāt:

-ān 2) 921,12. 13.

Part. III. des Int. carkrītya (s. für sich).

2. kīr, ausstreuen, ausgiessen, med. abschütteln (von sich). Mit ā, hinstreuen, hingiessen = reichlich verleihen, meist mit festgehaltenem Bilde (z. B. 1018,4, wie Mehl der Mühlstein); mit sām, ausgiessen = reichlich verleihen.

Stamm kirā:

-āsi [Conj.] ā: nas | -ate [3. s. med.] renūm
1018,4. | ādhi bhruvós 334,7.

-a [Impv.] ā: nas vāsu
793,3. — sām: gāvam,
āṣvam 487,2.

Imperf. ākira

-at mīham, hrādūnim 32,13.

Conj. Aorist kāriṣa:

-at sām 489,15 sahāsrā carṣaṇībhyas ā.

kirāṇa, m., Staub, Stäubchen [von kir, ausstreuen]; 2) Lichtstrahl [von kir in dem Sinne: Strahlen ausstreuen, ergiessen].

-as 853,5. | -ās 63,1.

-am 334,6 (dādaṣvān); | -ā [d.] 2) 932,4.
413,4.

kīla, (kilā), fürwahr, gewiss [von kī, vgl. kīm mit id und lat. quidem], hebt das vorhergehende Wort hervor; sā 203,15; svādūs 488,1; anyā 836,13; gobhājas id 923,5; indras 937,3; dūrām 937,8; asapatnā 985,4; asapatnās 1000,4. Insbesondere mit nā (nā kilā), wahrlich nicht: 32,4; 549,4; 920,10.

kilāsa, a., fem. kilāsi, 1) *gefleckt* [wol eigentlich besprengt, bespritzt, von kil = 2. kir], aussätzig VS. 30,21; 2) f., *geflecktes Thier*, vom Gespanne der Marut's.

-ias [A.] 2) 407,1.

kilbiṣa, n., *Vergehen, Schuld* [ursprünglich wol Schmutz, Befleckung, von kil = kir, vgl. das vorige]; enthalten auch in deva-kilbiṣā, nikilbiṣā u. s. w.

-āt 388,4.

kilbiṣa-spr̥t, a., *Schuld entfernend* [spr̥t von spi].

-ft pituṣānis (somas) 897,10.

kis, die Frage als solche hervorhebend [von kī] 878,3.

kikāṭa, m., *Eigenname eines nichtarischen Volksstammes*.

-eṣu 287,14.

kikāsā, f., *Brustbein*, vielleicht als das sich (in Rippen) theilende [kas], pl. *Brustrippen*. -āhhyas [Ab.] 989,2.

kija, m., etwa „Sporn“.

-as 675,3 hiranyāyas (neben der Pferdestriegel genannt).

kīdr̥c, a. pron., *wie* [kī] *aussehend* [dr̥c], *wie geartet*.

-r̥ñ [N. s. m.] indras 934,3.

kīnāra, m., *Pflüger* (?).

-ā [du.] 932,10 (Schweiss schwitzend).

kīnāṇa, m., *Pflüger*.

-ās 353,8.

(**kīm**) an ā, mā gehängt ohne wesentliche Bedeutungsänderung, mit kam zu vergleichen [von kī].

kīri, m., *Sänger, Lobsänger* [von 1. kir].

-is 478,1; 537,8; 712,13.

-im 893,11.

-āye 464,3; 613,10.

-āyas 616,4 jānāsas.

(-inā) s. kīrin; in 100,9

kīri-códana, a., *Sänger antreibend*.

-am sākḥāyam (indram) 486,19.

kīrin, a., m., 1) a., *preisend* [von 1. kir]; 2) m., *Sänger, Lobsänger*.

-inā 1) hrdā 358,10;

-inas [N.] chandah-

stūbhas 406,12.

kīrti, f., *Preis, Ruhm* [von 1. kir].

-im 880,1.

(**kīrtēnya**), **kīrtēnia**, a., *rühmenswerth* [von kīrtay, rühmend, rühmend gedenken AV., einem Denominativ von kīrti].

-am [n.] nāma 103,4; dātrām 116,6.

(**kilāla**), m., ein süßer Trank AV., VS., enthalten im folgenden.

kilāla-pā, a., *süßes Trank trinkend*.

-e [D.] agnāye 917,14.

kivat, a., *wie weit* [von kī, vgl. kīyat].

-atas ā, bis wie weit hin 264,17.

kistā, m. [dreisilbig (— ˘ ˘) zu sprechen], *Sänger, Dichter*.

-āsas 127,7; 508,10.

kū, fragender Deutestamm, aus kúa, kvā gekürzt [s. dort], enthalten in kútas, kútra, kuvid, kúha. In Zusammensetzungen (wie ka-, ki-): sehr, gewaltig oder übel.

kuksi, m., *Bauch*, überall vom Bauche des Indra, der mit Somatrunk (oder auch mit Rinderbraten 912,14) gefüllt wird; häufig im Dual [wol mit kóṇa verwandt, s. kuṇ].

-is 8,7 ~ somapátamas. -iós [L.] 285,12; 637,5.

-āye 701,24. -āyas 270,8 ~ soma-

-ā [L. für ó] 792,3; dhānās.

821,18.

-i [d.] 202,11; 854,2;

912,14.

kucarā, a., *gewaltig schreitend* [also ku-carā] oder „mit lockiger Mähne“ [von kuc, sich kräuseln, kuñcita, kraus, von Haaren und Mähnen der Thiere].

-ās mrgās nā bhimās ~ giristhās 1006,2 (von Indra); 154,2 (von Viṣṇu).

kúta, m., vielleicht Eigenname.

-asya pitā 46,4.

kūṇāru, a., *armhalm* [wie kuṇi, s. BR.].

-um 264,8 parallel aḥastām.

(**kuṇḍā**), m., n., *rundes Gefäß, Krug*.

(**kuṇḍapāyya**), **kuṇḍa-pāyia**, a., *wobei man aus Krügen trinkt*; im RV nur 2) Eigenname eines Mannes.

-as 2) 637,13.

kuṇḍīñaci, f., etwa „ein in Kreisen [*kundīna = kuṇḍalā, Kreis, Ring] sich bewegender [ac] Raubvogel“.

-iā 29,6.

kútas [Abl. vom Stamme kú, 1) *von welchem?* von wem? als Abl.: ~ ādhi 164,18; 2) *von wo?* woher? 165,1,3; 955,6; 994,3; 3) *kútas cid*, von wo es sei: 179,4; 517,2; 4) *nā . . kútas canā*, von keiner Seite her: 136,1; 214,5; 598,7; 639,6; 865,11.

kútra [vom Stamme kú, 1) *wo?* wohin? 2) *kútrā cid*, wo es auch sei: 361,2; 444,3; *wohin es auch sei*: 585,2.

kútsa, m., *Eigenname eines Sängers*, mit dem Beinamen arjuneṇā 322,1; 535,2; 621,11; 112,23), welcher theils von Indra unterstützt, theils (53,10; 322,1; 1022,2; 205,7) von ihm verfolgt wird; pl. Nachkommen des K. — Vgl. indrā-kutsa.

-as 106,6; 312,10; 866,6. -āya 63,3; 121,9; 210,6;

-am 51,6; 53,10; 112,9. 312,12; 326,4; 383,

23; 174,5; 175,4; 322, 10; 461,5; 467,3;

1; 385,8; 459,13; 535, 644,25; 875,4; 925,9;

2; 621,11; 875,3; 964,1.

1022,2. -āt 864,5.

-ena 312,11; 383,9; -asya 205,7 virān.

472,3; 855,2. -ās 541,5.

kutsa-putrá, m., Sohn des kútsa.

-ám 931,11.

kutsa-vatsá, m., Sohn des kútsa.

-ám 931,11.

(**kutsayá**), **kutsiá**, a., die Eigenschaften des kútsa zeigend.

-éna 312,12.

(**ku-dhrý-ac**, **ku-dhri-ac**), a., *sich nach einem festen Ziele hin bewegend*, enthalten in a-kudhriac (s. dort).

ku-namnamá, a., *schwer zu beugen* [namnama vom Intens. namnamiti, von nam].

-à [p. n.] 962,7.

kup, in *Bewegung gerathen, beben* [wie kamp, aus dem es entstanden ist]; mit **prá** dass. Caus. in *Bewegung setzen, erschüttern, erbeben machen*.

Stamm des Caus. **kopaya**, **kopáya** (411,3):

-atha prithivim 411,3.

-as [Conj.] divás sánu 54,4.

Part. kupita:

-án **prá**: párvatān 203,2.

kúpaya, a., *sich bewegend, flackernd* (von Agni) [von kup].

-am 140,3.

***kubh**, **kumbh** [gr. κύπτω, κυφός] scheint in den Bedeutungen „krumm sein, sich wölben“ in kúbhā, kumbhá zu Grunde zu liegen.

kubhanyú, a., Beiwort der Sänger.

-ávas chandahstúbhas — kīrīṇas 406,12.

kúbhā, f., ein Zufluss des Indus.

-à 407,9. | -ayā 901,6.

kumārā, m., *Kind, Knabe* [ursprünglich „hin-fällig“, eine Bedeutung, die in kumārā-desna hervortritt, also von BR. mit Recht aus ku und mārā (von mr) als „leicht sterbend“ ge-deutet]. In 311 mit dem Beiwort sāhadeviā.

-a 961,3,4.

-ás 224,12; 432,9; 905, | -át 311,8.

3. — 311,7,9.

-ám 356,1,2; 961,5. —

311,10.

kumāraká, m., *Kindlein, Knäbchen* [von kumārā].

-ás (arbhakás) 650,1; 678,15.

kumārā-desna, a., *hin-fällige Gaben gewährend* (von Würfeln).

-ás akśāsas 860,7.

kumārín, a., *mit Kindern versehen* [kumārā].

-inā [d.] (dāmpati) 651,8.

kumbhá, m., *Topf, Krug* [s. *kubh].

-ám 915,7 návam. | -án 116,7 sūrāyas; 117,

-é 549,13. | 6 mādhnām.

kumbhín, a., *mit einem Krüge versehen, einen Krug tragend*.

-ínis 191,14.

kú-yava, 1) n., *Misernte* VS. 18,10 [von kú und yáva, Gerste, Getreide]; 2) a., *Misernte bringend*, Beiwort des cúśna; 3) m., Bezeichnung eines Dämons (der Misernte).

-am 2) 210,6; 312,12; | -asya 3) yóse 104,3.

472,3; 535,2. — 3) | 103,8.

kúya-vāc, a., *übel redend, lästernd* [von kúya = kú und vāc], als Bezeichnung eines Dämons.

-ācam 174,7.

kuríra, n., ein Kopfschmuck der Weiber.

-am 911,8.

(**kúru**), m., Name eines Volkes, enthalten in kuruçrávana.

kuruṅgá, m., Eigennamen eines Fürsten.

-áśya 624,19 rájnas rātiṣu.

kuru-çrávana, m., Eigennamen eines Fürsten [aus kúru, Name eines Volkes, und çrávana = çrávas, Ruhm der Kuru's].

-a [V.] 858,9.

| -am 859,4 rájanam.

(**kúla**), n., *Familie, Gemeinde* [ursprünglich „Nest“? vgl. kulāya], enthalten in kula-pā, mahā-kulā.

kula-pā, m., *Beschützer* [von pā] *der Gemeinde, Gemeindehaupt, Familienhaupt*.

-ās [N. p.] 1005,2.

(**kulāya**), n., *Hülle, Nest* [von einer verschollenen Wurzel kul, deren ursprünglichere Form kval, kal gelautet haben muss, und aus welcher das lat. oculo, alt oquolto für occulto, so wie das althochdeutsche helan, hehlen, huljan, hüllen, gr. καλύπτω, so wie das obige kalaça u. s. w. stammen, s. unter *kal].

-am AV. 9,3,20; 14,1,57. | -e AV. 9,3,20.

kulāyay, *sich einnisten, sich einhüllen* [von kulāya].

Part. kulāyayát:

-át [n.] 566,1 neben vi-çváyat.

kulāyin, a., *ein Nest bildend* [von kulāya].

-inam yónim 456,16.

kú-liça, m., *Axt, Beil* [als das sehr (kú) zer-spaltende (liç = riç)].

-as 236,1.

| -ena (-enā) 32,5.

kuliçi, f., Bezeichnung eines Stromes in den Lüften [wol gleichen Ursprungs mit kulāy].

-i 104,4.

kulphá, m., *Knöchel*.

-ô [d.] 566,2.

kulýa, **kuliā**, f., *Bach, Fluss, Strom*; von den sich in den See oder aus der Regenwolke ergießenden Strömen.

-yās 279,3; 437,8. | -iās 869,7.

kuvít-sa, m., ein *Unbekannter, jemand* [aus kuvíd und sá zusammengerückt, BR.].

-asya vrajām 486,24.

kuvíd, *ob? etwa?* die Frage hervorhebend

[aus kú und id, BR.], mit betontem Verb; nur wo beide in verschiedenen Verszeilen stehen, kann das Verb tonlos bleiben (226, 1; 357,10).

1) mit Coniunctiv: ávájate 33,1; ásat 143,6; nibódhisat 207,7; karati 226,1; védat 226,2; 705,10—12; trpnávas 276,2; ágámat 276,4; kárase, çiksás 277,5; stósat 390,3; ásat 464,9; avaspárat 483,4; vanáti 531,4; nánsante 574,5; crávatas 646,10; samvéśiśas 684,11; çákas 689,3; çákāt, kárat, samgámāmahē 700,4; ágámat 712,9; ádádhat 731,5; váhātha 890,12; búbodhatha 890,13; 2) mit Indic. praes.: vanate 357,10; dānti 957,2; 3) mit Indic. oder Opt. der Vergangenheit: yayúś(?) 196,5; ásan(?) 607,1; ápam 945,1—13; tutujyāt 143,6; bahūyāt 347,4.

***kuç**, *umschliessen, umfassen*, liegt zu Grunde in kōça, kōśtha (Eingeweide, Behälter), und wahrscheinlich auch in kuksī.

kú-çara, m., eine Art *Schilf*.

-āsas 191,3 (neben çarāsas).

kuçiká, m., Eigennamen, Vater des viçvāmītra, im Plur. Nachkommen des kuçiká.

-āśya sūnús 267,5. | -ébhīs 260,3; 287,9.

-ās [V.] 287,10. 11.

-āsas 260,1; 263,15; 264,20; 276,9.

ku-sāvā, f., Eigennamen einer Unholdin [etwa: viel oder schlecht (kú) gebärend (sāvā), oder schlechte Geburt bewirkend].

-ā 314,8.

(**kuşumbha**), m., Giftbläschen eines Insekts.

-am AV. 2,32,6.

kuşumbhaká, m., ein giftiges Insekt [von kuşumbha], nach Sāj. Ichneumon.

-ās 191,15. 16.

kúha, wo? [von kú] 46,9; 117,12; 203,5; 428,2; 462,4; 682,4; 848,1; 866,1. 2; 955,1; 2) kúha cid, *wo auch immer*: 184,1; *irgendwohin*: 24,10.

kuhayā, wo? [von kúha] 644,30.

kuhayā-kīti, a., wo sein Thun [kīti] habend? *wo thätig?*

-e [V.] 644,30.

(**kū**), *schauen, sehen* [Cu. 64], davon kavi, kava, kavatnú, kavāri, ā-kūti. — Mit ā, *beabsichtigen*.

(Stamm **kuva**.)

-ate ā Çat. Br. 3,1,4,6. 12.

(Part. **kūta**.)

-am ā als Subst. Absicht AV. 11,9. 1.

kúcakra, m., n., wol *Brustwarze* (der weiblichen Brust), vgl. kūca, kuca, cucí, die weibliche Brust, cucuka, cucūka, cucuka, die Brustwarze, welche letztern durch Einfluss des u und die Anziehung des folgenden c das k in c verwandelt haben; noch weiter greift die Umwandlung in cūs (saugen). In der einzigen Stelle, wo kúcakra vorkommt,

• wird durch das Versmass die Lesart kúcaka statt kúcakra wo nicht geboten, so doch sehr begünstigt.

-eña 928,11.

kúcīd, *überall* [aus kúa cid zusammengerückt, wie 428,1 kú-sthas aus kúa sthas, s. kúa] 799,8; 830,5; 919,11.

kúcīd-arthīn, a., *überall hin strebend*.

-inam 303,6 (agnim).

kūṭa, m., n., *Stirnbein, Horn* [wol von kuṭ, „sich krümmen“].

-am 928,4.

kūd, *versengen*.

Stamm **kūdaya** [Cl. X.]:

-ātas [3. d. Conj.] nēdiyasas, paṇin 646,10.

kūpa, m., *Grube, Höhle* [Cu. 83 b].

-e 105,17.

(**kū-pāra**), a., *irgendwo* [kū aus kúa] *eine Grenze* [pārā] *habend*, enthalten in ā-kūpāra.

(**kūrmī, kūrmin**), a., *wirkend* [von kī], enthalten in tuvikūrmī und tuvikūrmin.

kūla, n., *Abhang*.

-āt 667,11.

kī [Cu. 72]. Die Form skr zeigt sich nach dem Augment in askīta und bei der Verschmelzung mit den Präpositionen pāri und sám. — Der Grundbegriff „machen, schaffen“ zeigt in seiner vollsten Entfaltung zwei Objecte, von denen das eine das bezeichnet, was aus dem durch das andere bezeichneten Gegenstände durch die Handlung wird. Von diesen Objecten kann das eine oder andere oder beide wegfallen; überall kann dann noch die dativische Beziehung auf den, für welchen die Handlung geschieht, hinzutreten. Das Medium fügt der activen Bedeutung noch die Rückbeziehung auf das Subject hinzu, z. B. 412,7: varṣam svédam cakrire, „sie liessen ihren Schweiss Regen werden“, 320, 6: tām id sákhāyam kṛnute samātsu, „den macht er zu seinem Genossen in den Kämpfen“, 317,5: ā indram kṛnvīta, „er schaffe sich den Indra herbei“, 921,1: vācānsi miçrā kṛnavāvahē nú, „wir wollen nun Wechselreden miteinander führen“. —

1) *handeln, wirken, thätig sein*, ohne Object, aber bisweilen mit dem Dativ dessen, für den man wirkt, insbesondere 2) *Gottesdienst verrichten, opfern*, mit oder ohne Dativ (aber ohne Object); 3) etwas [A.] *thun*, eine That *vollbringen, ausführen, betreiben*; daher 4) jemandes Worte *zur That werden lassen*, sie *ausführen*; 5) jemandem [D., selten L., einmal in der Frage A.] etwas [A.] *erweisen, leisten, ausrichten*; 6) jemandem [A.] etwas [A.] *anhaben*, ihm etwas Böses *zufügen*; 7) etwas [A.] *machen, schaffen, anfertigen, bereiten, zurüsten*; insbesondere 8) einen Weg [A.] *machen*, d. h. ihn *zurücklegen*, nur an zwei Stellen, aber hier (namentlich 968,7) kaum anders zu deuten, und zeitlich: 9) eine

Zeit [A.] *durchmachen* oder *zubringen* (nur 950, 4); 10) einen Laut oder Gesang [A.] *hervorbringen*, *ertönen lassen*; 11) einen Zustand u. s. w. [A.] *bewirken*; 12) jemandem [D.] etwas [A.] *anfertigen*, *zubereiten*, *zurüsten*, *ausrichten*; 13) jemanden [A.] *tüchtig* oder *geneigt machen* zu, ihn *bewegen* zu, mit dem Dat. des Inf. oder (seltener) mit einem Substantiv der That; ebenso 14) etwas [A.] *wirken lassen* zu oder *bewirken*, dass jemandem [A.] etwas widerfahre [D. des Inf.], ihn etwas *erleiden lassen* [D. des Inf.]; 15) etwas [A.] *wohin* [L. oder Ortsadverb] *schaffen* oder *setzen*, insbesondere 16) med., seinen Sinn [mánas], seine Begierde [kāmam], sein Vertrauen [çradddhām] auf etwas [L., selten D.] *hinrichten*, *setzen*; 17) von wo [Ab.] *fortschaffen*; 18) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen*, *zuteilen*; daher das Medium: 19) med., etwas [A.] *sich aneignen*, *erlangen*, *sich erwerben*, insbesondere 20) med., etwas [A.] *im Spiele gewinnen* oder *im Kampfe erbeuten*; so auch 21) med., etwas [A.], z. B. Schmuck, Gewand, glänzende Gestalt, *sich anlegen*, Rosse *sich anschirren*; 22) jemanden [A.] einem Zustande u. s. w. [D.] *preisgeben*, auch im guten Sinne: ihm [A.] dazu [D.] *verhelfen*; 23) jemand, etwas [A.] wozu [A.] *machen*, es *das werden lassen*, und zwar so, dass das zweite Object entweder ein Adjectiv ist, zu dem das im ersten Object enthaltene Substantiv wieder hinzugedacht werden muss, oder 24) ein Substantiv oder ein auf ein anderes (vom ersten Objecte verschiedenes) Substantiv bezügliches Adjectiv ist; 25) krtā, n., die That. Mit Richtungs-
wörtern:

āti, *übertreten* (vratām).
ānu, *nachahmen* [mit A.].
ā 1) jemanden [A.] *herbeischaffen*, *Vieh herbeitreiben*; 2) jemandem [D.] *opfern* oder *Gottesdienst erweisen* (313,18); 3) etwas [A.] *ausrüsten*, *bereitmachen* (630,1).
āpa ā, etwas [A.] *fortschaffen*, *fernhalten* von [Ab.].
āva ā, dass.
ūd ā, *heraustreiben* [A.].
ūpa ā, *herbeitreiben* [A.].
nī ā, *zurückhalten* [A.].
vī ā, *scheiden*, *zertheilen* [A.].
samā 1) *zusammenbringen*, *aufhäufen* [A.]; 2) *in den Stand setzen*, etwas zu thun [D. des Inf.]; 3) med.,

sich vollkommen gestalten.
is 1) *ausrüsten*, *schmücken* [A.]; 2) *heilen*, *zurechtmachen* (mit pūnar).
nī 1) *überwinden*, *demüthigen*; 2) *übertreffen* [A.].
nīs 1) *herausschaffen* [A.] aus [Ab.]; 2) *verdrängen* [A.]; 3) *ausrüsten*, *zurüsten* [A.]; 4) *heilen*, *zurechtmachen* [A.].
pāri, *zubereiten*, *schmücken* [A.].
prā 1) *ausführen*, *bewirken*; 2) *hinschaffen* [A.] zu [D. oder Ortsadverb], *darbringen*; 3) *offenbar machen* [A.]; 4) *tauglich machen* [A.] zu [D. Inf.]; 5) med., *sich geneigt machen* [A.]; 6) med., *erbeuten*.

vī 1) *verändern*, *manichfach gestalten* [A.]; 2) *umgestalten* [A.] zu [A. oder Adv. auf -dhā]; 3) *zertheilen*, *verbreiten*; 4) *zerstören*.

Ferner mit Adverbien oder engverbundenen Nomen:

āram 1) *dienen* [mit oder ohne Dat.]; 2) *bereit machen*, *zurüsten* [A.].
ārē, *fortschaffen* [A.] von [Ab.].
āvis 1) *offenbar machen*, *enthüllen* [A.]; insbesondere 2) vom Schalle.
uccā, *herausschaffen* [A.] aus [Ab.].
rdhak, *fortschaffen* [A.].
kikirā, *zerreißen* [A.].

Stamm I. **kr**,

-rithas [2. d.] 13) viçpālām étave 865,8.
-rithās 23) (erg. enam yūvānam) 428,5. — **prā** 4) andhām cāksase, çronām étave 112,8.
-urmās 18) te āyus ājaram 877,7.
-ritha nīs 4) yād āmayati 923,9.
-ar [2. s. Conj.] 3) mā mrdhas 209,4; 559,3; tād 665,31. — 15) tām ihā 164,49. — 18) asmābhyam vāriivas 485,18. — 22) mā nas nidē 591,8. — **nī** 1) mā nas 267,8. — **jiōk** mā 538,6.
-ar [3. s. C.] 14) mā mātāram pātave 314,1. — 18) nas māyas 186,5; pūrāve vāriivas 317,10. — 23) pāthas sadhriāk 265,6. — 24) ksām upabārhaṇim 174,7. — **mīthū**: gātrāni 162,20.
-armā [1. p. C.] 3) mā tād 492,7; 568,2; mā devahédanam 576,8. — 23) tā āsatārā 173,4. — **nī** 1) manyūm 214, 12.
-arta [(-artā) C.] 7) jyōtis 86,10. — 18) nas sugā 889,7. — 23) nas

sām 1) etwas [A.] womit [I.] *vereinigen*, *vermischen*; 2) *zubereiten* [A.], *zurüsten* [A.] zu [D.].

gūhā, *verhüllen* [A.], *beseitigen*.
cirām, **jiōk**, *lange machen*, *zögern*.
dūrē, *weit hinwegschaffen*.
purās, **purāstāt**, *fördern*, *voranstellen* [A.].
mahās, *hochhalten* [A.].
mīthū, *verderben* [A.].
çrāth (çrād), etwas [A.] einem [D.] *anvertrauen*.

stark **kar**:

ūrdhvān 172,3. — **iç** 2) vihrutam 640,26. — **ārē**: āgas māt 220,1. — **āvis** 1) tād 86,9.
-ārta (-artā) 18) nas sugām 492,15. — 23) nas suastimātas 90,5; dhiyam vājapeçasam 225,6.
-artana 3) tavisāni 166 1; (tād) 879,10. — 12) havyām indrāya 142,12. — 18) nas vāriivas 564,4 (-ā). — 24) usrās bheṣajām 1001,2.
-ārtana (-artana) 11) çruṣṭim asmē 205,9.
-aran 6) kim mā 384, 9. — 18) nō māyas 921,1.
-āran 7) sugāhā 186,2.
-riyāma [1. p. Opt.] 23) etāni bhadrā 858,9.
-arāni [1. s. Impv.] **arām** 1) mīdūse 602,7.
-ārāni [dass.] 18) vas vāriivas 878,5.
-rdhi (-rdhi) 3) viryā 221, 10; tād 446,6; 864,2. — 13) nas samksākse bhūje 127,11; nas jivātave 1012,2. — 17) rakṣāsam asmāt ā 816,6. — 23) nas dhānān: 42,6. — 24) tatē sugām 94,9; asmā-

bhyam vāriyas 102,4; nas sugām 106,5; 214,7; 702,10; nas māyas 114,2; nas prācāstim 232,16; nas bhāgām 235,19; tokāya čam, asmābhyam čām 297,3; nas suastī 405,14; nas vāriyas 543,5; nas vāsū 548,25; nas ābhayam 593,4; 670,13; 790,5; jānāya vāriyas 776,14; nas rayīm 993,1; tuāyatē urūm lokām 464,7; nas urū 677,12; 684,11; čārdhāya urū 973,5; rānam 938,10. — 23) řšim sahasrasām 10,11; yājatrān pātnīvatas 14,7; āngūśān dyumninas 138,2; dyāvapṛthivī prāci 193,7; yajñām mādhumantam 238,2; črāvas uttamām 327,15; črāvas dyumāt 372,5; amitrān suśāhān 487,6; vitrā suhānā 541,5; adhvarām yačasām 558,5; vācas upārimartām 639,12; nas gomatās 652,9; havis sūhutām 669,14; rātham prathamām 689,5; asmān jigyuśas 689,6; sārva romačā 700,6; nas vāsyasas 716,1—10; mām amfātām 825,8—11; nas revātās 848,15; pātim ekādačām 911,45; tām adhaspadām 959,4; 960,2; uditām priyām 977,2. 3. — 24) virājam hantāram 992,1. — ā: 1) hāri arvāncā 55,7; rayīm arvāncām 699,4. — āpa ā: dvēsaṁsi 250,5; didyūm 968,1. — āva ā: dvēsaṁsi 1022,4. — prā 3) pastiam sūriāya 922,11 (āvis). — purās: sūriam 997,4. — purāstāt: rātham 689,4. — mahās: stómam 656,6. — črād (nas) vāriā 684,2. — řdhī (-řdhi) 1) 919,9 (nas řur uns); sugām 492,13. — 18) nas anehās 676,12; yājamā-

nāya rātnam 532,6; nas vājān 646,25; nas bhāgadhyām 705,8; jaritrē āvas 706,8; prakētām 208,7; rātnam 252,5. — 23) nas ūrdhvān 36,14; jaritāram ksumāntam 200,5; nas vāsyasas 208,8; nas uciyas 249,3; asmān ānāgān 308,4; mā devāvantam 488,10; iśas prajāvatīs 735,3; nas yačasas 773,28; rōdasi susthānē 809,27; dhiyām vājara-tām 868,7; sātpatim ābhagam 1022,6. — 24) (jaritāram) pātim rāyās 200,5.

-řtam [2. d.] 13) dhiyam sātāye 583,5; bhu-jyūm sātāye 969,5. — 23) asmān jigyuśas 17,7; vācam ra-tinīm 182,4; adhva-rām ūrdhvām 518,7; nas mādhumatas 850,6; bhāgām cārum 865,2. — āpa ā: dvēsaṁsi 500,8. — āre: rāpas asmāt 638,16.

-řtām [dass.] 18) nas urū 418,6. — 23) vācam āpnasvatim 112,24; yajñām cārum, brāhmāṇi pra-častā 600,3; nas řtvī-yāvatās 628,13; nas sucriyas 628,17; tirthām suprapānām 866,13.

-řta 18) me agadām 923,2.

-aram [1. s. Impf.] 23) (tvā) subaddhām 911,25; enam čāṁsiam 874,8. — iṣ 1) atithigvām 874,8. — ni 2) anyām, sāhas (sāhasā) 875,8.

-aram [dass.; aber Pada akaram] 5) tēbhyaś nāmas 911,17. — 23) večām namrām 875,5.

-ar [2. s. Imperf.] 4) ukthām 467,5. — 13) apās srāvitavē 537,3. — 23) sarātham urū 461,5. — 24) aṁhās vāriyas 63,7.

-ār [dass.] 23) purās satis ūparās 383,5.

-ar [3. s. Impf.] 5) dāsyave abhikām 804,5. — 7) pādā 24,8. — 14) mīgām bhiyāse 383,4. — 18) turvitaye gādhām 61,11. — 23) apās sasrūtas 324,1. — 24) nō dāmpati 836,5. — ni 2) kāvīā 72,1.

-ār [dass.] 12) pitré rāsam 71,5. — 18) nas apās 464,5. — 23) mātārā nāvyaśi 239,7.

-řsé [2. s. med.] 3) pōnsiam 623,20; 652,3.

-řse [dass.] 23) sāvānā tūtumā 876,5. 6.

-řšva [2. s. Impv.] 16)

Imperf. **ākri**, stark **akar** [einmal **aski***]:

-aram [1. s.] 9) sāmās 950,4. — 15) bhakṣām carō 993,4. — ūpa ā: stōmān 114,9; gās 953,8.

-ar [2. s.] 18) kūtāya vāriyas 383,10 (kar zu lesen).

-ar [3. s.] 7) jyōtis 434,6. — 23) iśas istā-vratās 293,9; devā-vitīm sādhvīm, bha-drām 879,3. — ūpa ā: čivās (gās) 995,4. — ūd ā: usrās 893,4. — vi ā: jānmāni 229,8. — vi 3) bhās 524,2. — āvis 1) bhūvanam 592,1. — gūhā: indram 314,5.

-arma 12) indrāya brāhma 312,20; vām stōmam 865,14; abhri-yāya nāmas 894,12. — 23) tām svādhūm 622,3.

-arta 7) camasām 331,5. — 23) pitārā yū-vānā 331,5.

-ran 7) bhadram 384,12; 469,1. — 12) te brāhmāṇi 61,16; vām

mānas vasudēyāya 54,9. — 19) ōjas 870,4. — 23) purodācam cārum 286,5. — prā 5) vārunam āvase 462,9. — āvis 1) tād 214,14.

-řsvā (-řvā) 3) ākṛtam 459,15. — 23) stōmam āntaram 10,9; dūvāṁsi āntamā 538,4.

-řdhvam 24) apām nā-pātam sākhyām 550,15.

-řta [3. s. Impf.] 21) divās pṛsthām nīrñije 781,5.

-rānta [3. p. Impf.] nis 1) (agnīm) budhnāt 141,3.

brāhma 230,8; in-drāya vāhas 264,20. — 16) mānāsi čriyē 485,8. — 18) asmē lokām 840,9. — 24) mā adhirājām 954,9. — sām 1) (sōmam) gōbhis 269,8. — jiōk 33,15.

-ri [1. s. med.] 7) tād (havis) 985,4; 1000,4.

-řta [3. s.] 5) vām prā-častim 181,1. — 19) vārsiṣtham rātnam 260,8; črāvas 666,24. — prā 3) ketūm 124,5. — āvis 1) priyāṇi 124,4.

-řta* [askṛta dass.] nis 2) svāsāram 953,3.

-rata [3. p.] 10) vācam 619,8; 892,14; 920,5. 14. — 15) črāvas devēsu 674,12; 888,7; 981,5. — 19) ketūm 92,1; kāsthām (das Ziel erreichen) 733,7. — 23) pitārā yūvānā 20,4; vātān vidyūtas 64,5; agnīm dūtām 375,3; 643,18.

ākri, stark **akar**:

-aram: dūrē: prathā-yantam 875,6.

-ar [2. s.] 14) dhānvāni ātiētavē 437,10.

-ar [3. s.] 7) jyōtis 593,1; 682,16. — gūhā: dāsam 203,4.

-arma 2) te 298,19. — 12) te (brāhma) 383,

15. — 23) tvā brāhāntam 456,19.

-arta 24) camasām ca-tūras 20,6.

-ran 7) vayūnāni 92,2. — āram 2) veśānā 329,2.

-řthās 24) mām yūjam 384,8.

-rita 24) anyām yújam 388,8.
-rata [3. p. med.] 10) vácām 860,5; 897,2.

Stamm II. kara:

-asi 23) dhīyas vāja-
ratnās 476,1.
-ati 3) tād 318,1. — 7) suadhvarā 451,1; 533,4. — 18) nas čām 43,6; asmē svastīm 925,12. — 23) (gīras) supēčasas 226,1; āyus dirghām 844,6.
-athas 3) yād imahe 136,4. — 18) vāriyas nas 491,3.
-atas [3. d.] 3) abhipitvām 866,2. — 18) nas čām 638,8.
-anti 6) kīm (erg. mām) 874,7.
-as [Conj.] 22) stotāram nidē 275,6.
-at [C.] 1) 493,5; 675,4. — 11) ābhayam 232,12. — 18) nas māyas 89,3; 400,4; 638,7; 890,1; nas samyātām 618,3; (nas) čām 638,9; yājamānāya čām yós 1008,1—3. — 23) mūkhā surabhī 335,6; rātham pūrvam 385,

— 23) pāyas ~ svām 827,3. — 24) indram sādhanam 626,3.

11; vičas balihṛtas 999,6. — āpa: sṛidhas 638,7. — āre: sāyām asmāt 622,20. — āram 1) 398,8. — 2) adhvarām 889,6. — āvis 1) vāsū 489,15. — cirām: 410,7. — an 6) kīm mā 384,9. — 18) nō māyas 921,1. — a [Impv.] 7) camasā, camasān 329,5. — atam 23) ksitis ūrjāyantis 581,2. — atām 23) āhanī āda-
bdhe 351,3. — ase [3. s. med.] 5) nṛn dyumnām 855,4. — ate 3) abhipitvām 312,1. — 13) vām ūtāye 340,3. — 24) kāmān tuchyān 396,10. — āmahe 24) ačvīnā arvācinā 642,3; indram arvāncam 864,4; vām nāvyo (āvase) 865,5. — ā 1) vāruṇam 25,5; indram (pačūm nā) 849,6.

kāra:

-asi 7) črtām 842,2.
-as [C.] 14) rātham abhistāye 129,1. — 23) nāhuṣāni sutūkā 463,10; nāma yajñi-
yam 689,9. — 24) gīras suksitis 693,6.
-at 3) tād 900,6. — 5) nas satyā 313,20. — 18) nas rudriyam 43,2; nas sutirthā 325,3; brāhmaṇe sutārā 613,8; dācūse vāsūni 774,11; nas drāviṇāni 821,9. — 23) (usāsas) dānucitrās 174,7; nas surādhasas 287,

13; nas vāsyasas 700,4. — āram 1) yajatēbhias 196,8. — āma 3) āgas 573,4; 841,6. — an 186,2(?). — as [Impf.] 18) divē vāriyas 459,15. — 23) nas sūnṛtāvatas 82,1. — ase [2. s. med.] 23) mā gopām 277,5. — ate 23) yājatram arvāncam 604,1. — āmahe 19) črāvāṇsi 885,2. — ā 1) mitrā-
vāruṇā (āvase) 820,14. — ā 1) gās 982,2.

Stamm III. kuru (vielleicht erst später für kara, kṛnu eingedrungen):

-u 23) pātīm kēvalam 971,2. — nī ā: enās (apās, gās) 845,2.

Stamm IV. kṛṇu (skṛṇv):

-omi 10) vāsat 615,7. — 12) tūbhya sāvanā, brāhmāni 538,7. — 18) jānāya samādam

951,6. — 23) purājām nāvjam 265,19; dāca (ksīpas) prācis 860,12; tām ugrām 951,

5. — āvis 1) tād vām 116,12.

-omi 3) ājim 338,5. — 7) yā (gātrāni) 162,19. — oši ā 1) citrām ūtāye 328,2. — samā 2) jīvāse 851,6.

-oši 1) 597,4. — 10) nadanūm 641,14. — 18) sūrāye māyas 31,7; vṛkāya bhūri 454,5. — 23) adhvarām dasmāt 74,4; dāmpati sāmanasā 357,2; (nas) ukthačāṇsīnas 486,6; tām pračastām 606,2; mānas dhiṣāt 671,5.

-oti 3) brāhmā 105,15. — 7) jyōtis 48,8; 597,1; ācitam 943,7; vayūnā 92,3; prksas 429,4. — 5) duhitṛe vahatūm 843,1. — 10) cičcā 516,5. — 11) apakāmām 516,2. — 18) rāthāya pravātām 385,1. — 23) adhvarām prāncam 18,8; tvam ākṣiyantam 313,13; pračastām čarum 986,3. — ā 1) sidhrām 173,11; ketum 361,4. — āvis 1) gūhiāni nāma 807,2; nēmam 874,10. — 2) vagvanūm 715,5.

-ōti 1) 652,11; 923,22 yāsmē. — 3) samithāni 55,5; kā cid 316,9; idām 913,8. — 6) mātān ēnas 534,18. — 15) devān mātṛieṣu 77,1; padām agnō 991,4. — 18) asmē vāriyas 320,6; avasyāve vāriyas 346,9. — 23) pūrvam āparam 488,15; vičvā supāthā 505,1; (vānā) kṛṣṇā 501,10.

-uthas 3) kīm 182,3.

-uthās 23) yām puro-
rathām 865,11; ka-
ksivantam (rātham
nā) nāvam 969,1.

-utas 15) dūvas devēṣu 651,9.

-utha (-uthā) 10) cłokam 287,10. — 12) asmē niāncanam, susara-
nām 647,18. — 23) ačrīrām supṛatikam, bhadramgrhām 469,6.

-uthā 13) pratiyāntam jivāse 676,17.

-vanti 7) mīham 38,7; tāmas 38,9; rayīm 743,1. — 5) kīm te 287,14. — 12) vām brāhma 47,2. — 15) rētas bhūvaneṣu 549,7. — āvis 1) vāsūni 123,6.

-vanti (skṛnvanti) pāri: tvā (sōmam) 776,23.

-vanti (skṛnvanti) pāri: dharnasīm 726,2.

-avam [C.] 3) brāhma 875,1.

-avas 3) viriāni 709,1.

-āvas 3) yād 54,5; yā 383,13.14. — 7) črtām 842,1. — 18) yāsmē lokām 358,11. — 23) brāhma vičvāpsu 476,3.

-avat 3) kīm 314,4; bhadram 612,3. — 6) kīm asmān 668,3. — 18) nas urūm lokām 600,2.

-āvat 6) tuām āgāṇsi 604,6. — 3) anyā 542,3. — 12) teānnam 308,1. — 7) haviṇsi 896,10. — 23) dhitīm ūrdhvām 580,4; yugā sāmanā 671,9.

-avāma 5) kīm vas 220,3. — 7) trin (camasān) 329,5. — arām 1) te 269,5.

-āvāma 3) bhūri 165,7. — 5) tāsmē nīskṛtim 991,1. — 7) haviṇsi 828,2. — 12) te haviṇsi 94,4.

-avan 6) kīm mām 356,3. — 18) jānāya gātūm 347,1. — vi 4) nṛmnām 564,3.

-āvan 3) āpāṇsi 579,4; ājāmi 836,10.

-u [Impv.] 1) tāthā 30,12. — 7) suadhvarā 263,12; samṛdhas 443,10. — 18) nas sugā 42,7; nas urūm gātūm 797,4. — 23) imām suputrām 911,45. — kīkirā: hrdayā 494,7.8.

-uhi 1) 300,14 anustuyā. — 3) priyā 397,5. — 7) suadhvarā 240,6; 533,3; jyōtis 806,5. — 15) adhvarām de-

vatrā 936,2; bhōjanāni ihā 957,2. — 18) nas ābhayam 281,2. — 23) yajñām mādhumantam 13,2; kārūm yačasam 31,8; viçvam satyām 264,6; nas gojitās 265,20; nirmāni vārṣiṣṭhā 318,9; vittām viśarmānam 396,9; vāyas vārṣiṣas 485,9; (devān) arvācas 489,4; dhīyam aṇvasām 494,10; pathās prācas 803,5; pathās sugān 877,5. — **āre:** çānsam 541,2; bhayām asmāt 670,16.

-uhī(-uhi)3) kariṣyā 165,9. — 23) somāanam suāraṇam 18,1; nas vāsyasas 298,20; 668,6; (vanuṣas) pārācas 466,3. — 24) sūrin nas ārdham 486,18. — **āvis** 1) sūryam 458,3.

-otu 7) ābhayam 488,12; 957,6. — 18) nas anāgastvām 162,22; te vāriyas 516,18; nas bhadram 861,2; sākhilhyas vāriyas 868,11. — **purās:** rātham 102,9; 665,9.

-utam 18) viprāya jyōtis 182,3; nas bhāgām 865,2. — 2) yajñām diviṣprācam, summām jirādhvaram 862,6. — 11) lokām 221,6.

-utām 23) adhvarām çrutiṁantam 93,12; gihām āvantam 682,7.

-uta (-utā) [2.p.] 18) nas prāçastim 411,7; tasmē rādhas 689,10. — 23) āçīsam satyām 893,11; nas subhagām 904,8.

-utā (-utā) 7) vāriyas 403,5.

-ota [dass.] 7) vayūnā 162,18. — 15) brāhma pānye 652,17. — 18) nas urū 954,5. — 23) çānsam ādyum 550,12.

-ōta 7) dhūmām 263,9.

-otana 3) yajñām 13,12. — 23) kumārām dirghayusam 311,10. — 21) ekam cunasām

catūras 161,2. — **nīs** 3) āhāvān 927,5.

-ōtana 23) āyus drāghiyas 638,18.

-vantu 18) te bhesajām 963,6. — 23) ketūm ūrdhvām 242,8. — 24) tād sukritā(?) 162,10. — **āram** 2) vēdim 170,4.

-vāntu 23) mānas arvācinam 271,2.

-ve [1. s. med.] 12) vām suvikṛtīm 552,2.

-vé **prā** 5) tvā 138,2.

-use **āvis** 1) vākṣas 505,2; vākṣānsi 123,10; tanūām 123,11.

-ute 10) çlōkam 349,3. — 15) pājānsi nadiṣu 800,5; padām āstryām 991,3; vām sadhāsthe ā 866,2. — 19) gātūm 95,10; vimōcanam 264,12; sadhāsthā 815,2; parinaśām 809,9; sākhyām 943,3. — 21) rūpām 95,8; 115,5; ketūm 113,15. — 23) putrām prāvargām 624,6; paktim kēvalā 321,6 (s. kēvala). — 24) tām sākhyām 320,6; (haviśmantam) yūjam 868,4; sākhyām yūjam 671,6; gās nirṇijam 807,1; dākṣiṇām vārma 933,7. — **āvis** 1) viçvāni 356,9; dūtām 437,3.

-utē 16) mānas devatrā 415,7. — 23) manyūm satyām 313,10; mānas sthirām 943,2. — 24) yām yūjam 216,1.

-vēte [3. d.] 1) 466,4 (tāruṣi).

-mahe 10) ghōṣam 910,4. — 24) tuā dūtām 532,4.

-vate [3. p.] 10) ghōṣān 516,7. — 8) pathās 813,8. — 21) anyād vārpas 140,7; anyā nāmāni 161,5.

-avase [Conj.] 12) sādās 457,17 (krñavase zu lesen).

-āvate 15) dūvas tuē 298,9. — 23) tvā priyām 298,8.

-avanta 23) medhā ūrdhvā 88,3.

-āvanta 1) suvitāya 900,2. — 15) svāsārā yōnō 178,2. — 23) yām āsvaveçam 553,7.

-vita [3. s. Opt.] 24) amṛtam dūtām 643,19. — **ā** 1) indram 317,5.

-avē [1. s. Impv.] 24) tvā svāsāram 934,9.

-āvē 3) yā 165,10.

-avā [=avē, obwol Pada -ava] 3) etā (vācānsi) 921,2.

-usva 8) pānthām 968,7. — 16) mānas vīratūrie 217,2; 639,20. — 19) ōkas 541,4. — 23) samvidām sūbhadram 836,14; vahatūm syonām 911,20. — **ā** 1) nas rōdasi 193,6; jāspatyām 882,3; ūtis 832,6. — **āvis** 1) dēviāni 300,5.

-usvā 19) rādhas 10,7; 673,1. — 21) pājas 300,1.

-utām [3. s. Impv.] 13) rītvijamsvāyadhāyase 196,7.

-avāvahē 3) vācānsi miçrā 921,1.

-āvamahē 24) indram sākhyām 670,11.

-udhvam 7) havis 681,1; vrajām 927,8. — 13) indram āvase 900,5. — 15) pathās arvāk 555,3. — 23) rātham suastivāham 927,7; pūras ādhīstās 927,8; (dhiyas) mandrās 927,2. — 24) agnīm dūtām 519,1. — **ā** 1) tām (agnīm) 77,2; jāgat 490,6; hiranyarūpam āvase 299,1; agnīm 832,5. — **prā** 2) vācam devatrā 550,9; sumatim prāçetase 547,10. — 5) nāpātām apāām 122,4; vāyūm 395,6; 890,7; pitārā 569,2; aṇvīnō 186,10; arāmatim 552,8. — **is** 1) raçanās 879,7.

-udhvām 13) (indram) āvase 548,8; (indram) rāyē ātūje 548,9.

-uta [3. s. Impf. med.] 11) avyathis 857,10. — 19) sakhiā 874,9. — 24) tvācam pavītram 857,8.

-vata [3. p.] 7) tanūas 72,5. — 24) tām trām 100,7; 320,3.

Imperf. aṇiṇu:

-os 3) vīriam 208,3. — 7) sāhas 442,1. — 13) pṛthivīm samdr̥ce divē 204,5. — 18) brāhmaṇe gām 938,8; devēbhyas urūm lokām 1006,3. — 23) sindhūn sutarānām 315,6; viças dāsīs apraçaṣtās 324,4.

-ot 11) sārḡam 534,11; çvātrām 914,4. — 13) mūrdhānam mātavē 164,28. — 18) trītsu-bhyas urūm lokām 549,5. — 23) āpas adharācinam 208,5; pathās sugān 264,10; tāmās antarvāvat 449,3; usāsas sapātnīs 485,23. — 24) ārnānsi gādhāni 534,5. — **āvis** 1) dhēnās 268,3; nidhīn 894,6.

-utam 23) vāyas yūvat 865,8. — 24) (cyāvānam) pātīm 116,10. —

13) kṛpamānam vicākṣe 116,14.

-uta (-utā) 23) camasām cāturvayam 110,3.

-otana (-otanā) 7) trīnam 161,11. — 23) pitārā yūvānā 110,8; jārantā yuvaçā 161,7. — **vī** 2) camasām caturdhā 331,3.

-van 7) suksētrā 329,7. — 13) tām bhuvē 914,10. — 24) tuām āyūm 31,11; sōmāpūṣanā gopō 231,1; tuām dūtām 251,4; (agnīm) aratīm 872,4; agnīm ketūm 914,12. — **sām** 2) agnīm tējase 236,10.

-uta [3. s. med.] **ā** 1) gās 915,7.

-vata [3. p.] 21) aṇjin çriyē 903,2. — 24) agnīm vāhniṁ 245,4; 532,12; imām (agnīm) aṇjaspām 918,2. — Unklar 839,4.

ākṛnu:

-os 3) tā 204,2 — 4. —
6) ékam yād 964,6(?).
— 7) rátham 961,3.
— 23) apālām súriatvacam 700,7.
-ot 5) nas idām 396,13.
— 7) yām 208,6;
varśmānam divās 488,
4. — 18) āhne lokām
804,5; vas lokām 856,
7. — 23) apās aryāpatnis 869,8.
-utam 23) antārikṣam
vāriyas 510,5.

Stamm des Pass. kriyā:

-ate 3) ná kim canā
938,9.
-ānte 3) imā brāhma

-van 7) divās akṣi 72,
10; yād 297,10; yām
(sūriam) 309,3. — sam
2) bhūtāni 908,4.
-udhavam [2. p. med.]
19) sāvānam 331,9.
-vata [3. p.] 7) yāni
(vratā) 36,5; róhanam
divās 52,9. — 19)
craśasāni 870,6. —
24) vāram kṣāyam
132,3; ūrmim idās
563,1; indram vājram
874,6.

275,3. — 12) te brāhmā 699,3.

Perf. cakṛ, stark cakār, cakār:

-ara [1. s.] 23) apās
sugās 165,8.
-artha 3) bhūri 165,7;
salalūkam (?) 264,17.
— 5) énas devēsu
905,6. — 18) devēbhyas
vāriyas 59,5;
614,3; mānave sionān
899,7. — 23) amenān
janivatas 385,2; vaninas
upāribudhnān 899,8.
— 24) (mā) vāhni 235,1. — prā
1) viriām 103,7.
-ārtha 1) gāve 387,4.
— 3) pōṇsiā 328,11;
326,8; viriā 383,13;
yā 204,11; 385,6;
kārmāni 880,4; rāniā
938,5. — 5) nrbhyas
cṛustim 69,7. — 7)
yās (apās) 930,9. —
11) vāriyas 942,3. —
14) agnīm samīdhe
113,9.

-āra [3. s.] 3) tā 206,
2; tād 534,17; 809,
41; etāni 622,34; kim
468,1; sāt 468,2; anānukītyām 894,10. —
11) vāriyas 268,7;
uruksitīm 616,4. —
14) tāmāṇsi vicākṣe
312,4. — 23) rjra-
ačvam andhām 116,
16; (dānavām) adha-
mām 386,7; vičvāni
satyā 399,7; tāmās
vayūnavat 462,3; uśās
cūcijanmanas 480,
3 (oder zu 7); āyajiūn
āparān 522,3; mādhu
madhulā 191,10(?) —

24) vāsiṣṭham ṛṣim
604,4.
-āra [3. s.] 3) yāni (vī-
riāni) 32,1; 705,2;
yā 614,5; tā 462,4;
542,3; nāriā 312,16.
— 6) kim tvām 912,
3. — 7) (sūriam) ?
164,32; vayūnā 215,5.
— 11) vārdhanam 80,
1. — 12) āhabhyas
avānis 603,1; sūryāya
pānthām 24,8. — 18)
jānāya lokām 514,2.
— 23) mādantis
(uśāsas) prācis 522,
4; uśāsas aryāpatnis
522,5; indram sadā-
vrdham 679,3. — 24)
gārbham nidhānam
265,2. — ni 1) mār-
tiam 164,29.

-rathus 3) mahāni 513,
1. — 7) bhūma 159,
2. — 15) plavām sin-
dhuṣu 182,5. — 18)
yajñāya urūm lokām
93,6; āriāya jyōtis
117,21; andhāya jyō-
tis 117,17; pūram-
dhaye sūsutim 865,7.
— 23) jihnābāram
uccābudhnām 116,9;
cyāvānam yūvānam
117,13; rībisam ōman-
vantam 865,9.

-rathus 3) viriāni 108,
5; viriā 500,1. — 7) yā
164,19; jātāni 598,5.
-rma (-rīmā) 3) duskrītām
926,7. — 5) asmē āti-
thyām 76,3; yuvōs
āvas 292,2. — 7) havis

101,8,9; tāni (havyā)
171,4. — 12) vashavyā
841,4; te karambhām
286,7. — 23) enam
subāndhum 162,7;
yajñām prāncam 235,
2. — ā 1) indram
āvase 670,8. — āti 1)
vratām 838,5.

-rīmā (-rīmā) 3) āgas 179,
5; 218,14; 308,4; 439,
7; 609,7; yād 836,4;
298,14. — 5) devie
jāne yād 350,3; te
bhūri 666,25; vas
gurū 863,12. — 6)
devān āgas 185,8. —
7) yajñām 196,8;
drugdhāni 602,5. —
12) te yān (yōnim)
299,2; satyārādhase
(ukthām) 547,2; te yād
(brāhma) 31,18. —
18) vas sionām 896,
8. — ā 2) 313,18.

-ra 4) ukthāni 572,23.
— vi 2) camasām
catūrvayam 332,4.
-rā (-rā) 11) jarāsam 89,
9. — 12) me brāhma
165,11. — vi 2) ca-
masām caturdhā 331,
2; yām (camasām)
catūras 331,4.

-rus 3) āpānsi 68,5. —
7) vayūnā 312,3;
(agnīm) sādma iva
67,10. — 11) cṛustim
534,6. 10. — 23) vičvā
suapatyāni 607,3.
24) sāmāni tāsarāni
956,2. — ā 1) agnīm
ūtāye 261,6; apās
891,7. — sām: pitrē
sādanam 265,12.

-rūs 1) evā 329,6. —
3) kārmāni 808,11. —
7) nāktā uśāsā 73,7;
rātham 329,8; 332,
2; ānsatrā 330,9. —
12) indrāya hāri 329,
10; vām rātham 865,
12. — 15) yās ihā
995,2. — 18) asmē
gātūm 579,5; 71,2
(asmē). — 23) pitārā
yūvānā 329,3; mānum
ūparam 462,11.

-rse [2. s. med.] 3) āpuas
113,9. — 7) anyād
52,14. — 23) mānas

sthīrām 384,4; jihvām
havyavāham 834,6.

-rse 3) pōṇsiā 672,8.
— 7) yām (sōmam)
800,1. — 24) yān
sākhin 331,7; brāh-
māni vārdhanāni
464,6; yām yūjam
686,7; bhūmim prati-
mānam 6jasas 52,12.

-re [3. s.] 1) dhiyā 261,
9. — 3) mahāni 282,
3. — 7) tanūam 282,
4; 617,3; preñkhām
603,5; pačūn 916,8. —
19) nāma 239,6; rayīm
434,3; priyāni 949,8.
— 21) aruśā 201,2;
bhūvanāninirñje 782,
1; trū mūrduās 785,
1. — ā 1) gās 894,
5; indram 266,13;
tvām sakhiāya 383,11;
brhāt 1007,2. — samā
1) kāviēna 270,5. —
prā 6) sāhas 624,5.

-ré 6) nas āratim 300,
4. — 7) sādanam 231,
4. — 13) vājram su-
hānāya 931,7. — 19)
ājma, ānum 445,4.
— 21) āyudhāni 384,
9; ādhinirñijas 661,
10. — ā 1) asmān 165,
14; yāgas 25,15; 848,
2. — ā 1) mitrāvārunā
abhiṣṭaye 710,1.

-rāthe [2. d.] 23) nāma
bhadram 108,3.

-rāte [3. d.] 7) sādanam
288,6; sādas 649,9. —
21) vāpūṇsi 289,11.
— 22) (tām) cūbhē
646,13.

-rire 3) rāniāni 85,10.
— 7) sādas 85,2. 7.
— 18) kṣāyāya urū
36,8; 576,11. — 19)
vēdim, āhutim, sōtum
639,18. — 21) māmāṇsi
414,4. — 24) tuām
jihvām 192,13; tuām
dūtām 362,6; svēdam
varśām 412,7.

-rirē 3) tāpas 980,2. —
13) rōdasi vrdhē 85,
1. — 14) mādām pi-
tāye 790,4. — 16)
cṛaddhām āsuresu
977,3. — 19) ōkāṇsi
40,5.

Futur kariṣyā:

-āsi 5) dācūṣe bhadram — ati 11) kim icā 164,
1,6. 39.

-ātha 1) evā 161,2. 326,23; so auch in
-ās [C. Fut.] 2) pōnsiam 165,9 zu lesen.

Aorist **acakra**, **ācakr**:

-rat 24) mātāram vi- | -riran 24) tuā gārbham
dhāvām 314,12. 626,20.

cakr, stark **cakara**:

-aram [C.] 3) tā vičvā | -riyās [Opt.] 23) hāvam
338,6. durmārsam 665,18.

Aorist **kṛsa**:

-e [1. s. med.] **rdhak**: dāsam 875,7.

Precativ **kriyās**:

-sma [1. p.] 23) vākṣanāni rāṇḍyā 464,6.

Aorist pass. **akār**:

-ri [3. s.] 3) gātūs 238,4. — 12) vām stōmas
184,5; vas yajñās 330,3; yuvābhyām purō-
hitis 576,12; indrāya brāhma 613,9; te yōnis
104,1; 540,1. — **sām** 2) indrāya sōmas 482,3.

ākār [dass.]:

-ri 2) te 63,9; vām 504,3. — 3) cāru 187,6. —
7) jyōtis 57,8. — 12) devāya stōmas 20,1;
tūbhyam brāhma 302,11; te brāhma 312,21.

Part. **krāt** [von Stamm I.]:

-āntas 7) rātham 298,14.

krāpā, *wirkend* (beim Opfer), *wirksam*, *eifrig*,
geschäftig [zu 1 und 2]:

-ā [N. s. m., aus krānān- | -āya 132,2, parallel
gebildet, s. d.] (agnis) | āprāya.
58,3; sōmas 798,19; -ās marūtas 918,6;
ciçus (sōmas) 814,1; -ās indavas 134,2.
mitrās 364,2; mañha- | -āsas indavas 134,2.
neštās 887,1. -ā [f.] mātā 361,8;
-āya 958,2 (für den | nāvīyasi 139,1.
Opfernden).

kṛnvāt [von Stamm IV., skrīnvāt nach pāri]:

-ān 3) āpānsi 705,21; | -ān (skrīnvān) pari:
ūdyatāni 834,2. — 7) | āniṣkrtam 751,2.
ketūm 776,8; gārbham | -āntam 3) enas 219,7;
617,1; apās 808,3; | sādhu 652,10. — 7)
ménām 937,3. — 10) | havis 382,2.
sāma 808,22. — 11) | -atē 5) devāya rītām 221,
urū 105,17; samcrtam, | 1. — 15) dharūnam
vicrtam 796,2; ābhā- | divi 681,15.
yāni 802,4; vāriivas | -atās [Ab.] 3) carkftiāni
809,10; vāriivānsi 809, | 712,3.
16; samtānim 809,14. | -atās [G.] 3) karmāni
— 13) mātān yajā- | 656,7; 657,7.
thāya 838,1. — 18) | -āntas 3) brāhma 88,4;
aketāve ketūm 6,3; | 117,25; 519,8; 553,4;
yājyave jyōtiṣi 55, | vahatū 517,17. — 7)
6; bhūvanāya jyōtis | āriam 775,5. — 18)
310,2; jānāyanīrmanā | tokāya sugā, ārvate
928,8. — 23) āpānsi | tānā 774,2; gāve
satyā 70,8; etāni sa- | vāriivas 774,3.
tyāni 790,5; vičvāni | -ati [s. f.] 18) bhūvanāya
supāthāni 798,26; | jyōtis 92,4. — 23)
indrahavān bhadrān | pathās sugān 434,2.
808,1. — **āvis** 1) gūhā | -atim **āvis** 1) bhūvanāni
satis 634,8. 596,1.

kṛnvānā:

-ās 18) tanūe vāyas 358, | 939,1. — 21) māyās
6. — 19) mahimānam | 287,8; srājām 334,6;

gās (nā nirñijam) 726, | 6. — 24) tuām dūtām
5; 819,26. — 24) gās | 357,8; 948,7.

nirñijam 798,26; dā- | -āsas 18) amritavāya
sam vimāyam 899,7. | gātūm 72,9; 265,9.

-é 16) kāmam yuvatyām | -ā [f.] **āviṣ** 1) tanūam
887,6. 434,4; mahimānam
591,1.

-ās [m.] 3) satyām 935, | -ās [f.] 11) kṣēmam 950,7.
6. — 11) sakhiā 292,

Part. des Intens. **kārikrat**:

-at 7) vārpas 292,9. — | -atas [N. p.] 7) vārpas
āvis 1) vājram 131,3. | 140,5.

Part. des Pass. **kriyāmāna**:

-am 3) brāhma 551,14. | -asya 3) kārmanas 881,7.
— 12) vas brāhma | -ā [p. n.] 3) brāhma
493,2. 383,15.

Part. des Perf. **cakivās**, schwach **cakrūs**:

-rvān 1) 964,3. — 3) etā | -rūse 3) āgas 603,7.
(virīā) 383,14. | -rvānsas 3) tād 161,4.
-rvānsam 3) tā 458,13. | — 7) mādūni 397,3.
-rūsam [A. schwach] | 3) āgas 963,1.

cakrānā:

-ās 15) opačām divi | -ā [d.] 1) ūtībhīs 337,
634,5. — 19) amrtāni | 10.

72,1. — 23) adhvarām | -ās [m.] 5) pōnsiam
cārum 756,4. — ā 1) | vīṣni 627,23.
cirgā 834,9. | -āsas 7) parīṇāham 33,8.

-ām **prā** 6) iṣas 727,7.

Part. des Fut. **kariṣyāt**:

-ān 3) āpas 536,1; vi- | -atās [G.] 3) kārma 215,
riam 825,1. — 5) ati- | 14; cyōtnāni 327,9;
thigvāyačānsiam 467, | virīāni 671,3.
3; 535,8.

Part. II. **kṛtā** [skṛta nach pāri und sam]:

-a 7) pūṣan kāmēna | 6; idām 501,4. — 12)
499,3. | vas sādās 85,6. — 15)
-ās 7) āsuras 54,3; sūrias | yād apsū 629,5. —

578,1; pūṣā kāmēna | 20) bhāre 809,58;
490,8; rāthas 141,8; | 928,2; 132,1; kalē
sōmas 715,2. — 13) | 868,9; devāne 869,5.
devās (agnis) jivāve | — 25) 117,8; 624,7;
1002,4; indras dāmāne | 639,10; 665,32; 1026,
702,8. — 24) pānthās | 3. — **niṣ** 3) kṣatrām
pravāciam 105,16; | 421,1.

rājanias bāhū 916,12. | -ēna 3) 874,3, daneben
-am [m.] **niṣ** 3) cama- | kārtena.

sām 20,6. | -āt 3) enasas 889,8.

-am [n.] **vī** 1) āpas 229, | -āya 7) haviṣas 527,4.

6. — **samā** 1) dhā- | -e ā 3) grhē 630,1.

nam 910,7. | -é 7) suadhvarē 371,1;
-ām [m.] 7) pūṣānam | camasē 922,9; yōno
kāmēna 499,4. | 927,3. — 25) 573,5.

-ām [n.] 2) 414,1. — | -ā [d.] 7) adhiṣavanā
3) enas 24,9; 241,10. | 28,2. — 13) aqvīnā
492,8; 515,3; ka- | grbhē 630,3.

ranam 459,13; tād | -āsasiṣ 1) pānthās 592,2.

427,4; āpas 213,4. | — **pāri**: (skṛtāsas)
nirāyanam 961,6; dvē- | indavas 758,2.

sas 306,7. — 7) havis | -ān 7) pathās 879,6. —
34,8; adhimānthanam | 24) camasān catūras
263,1; sādānam 783, | 161,4.

-āni vī 1) 164,15.
 -āni 3) énánsi 24,14;
 viçvāni 25,11 (parallel
 kártuā); virfā 212,3;
 534,14; 672,6; 938,8;
 kártuā 759,2; bráhma
 577,6. — 7) havyā
 128,7. — 12) yā te
 384,3. — 20) 860,6;
 100,9. — 25) 117,4;
 202,6; 272,9; 396,6;
 522,1; 614,5; 652,1.
 -ā [p. n.] 3) cyōtāni
 686,9. — 7) sāvānā
 235,20; 264,2.
 -ébhis 25) 636,6; 937,1.
 -ā [f.] 12) vas vasatis
 923,5. — 23) sára-
 svatī brīhatī 502,13;
 iyām nīci 710,13.

Part. III. kártī:

-ā 3) āpānsi 705,19. —
 18) uçatē lokām 313,
 17; virāya lokām 464,
 3; sudāse lokām 536,
 2. — 23) virām sār-

Part. IV. kártua, kártva (als Subst. n. Auf-
gabe 759,2):

-vas 7) áçvas 161,3. —
 -uas 7) ráthas 161,3.
 -vam [n.] 3) yád 887,6.
 -uam [n.] 3) bhūri 10,
 2; tát 215,3. — 7)
 havis 23,18.
 -uena 3) 874,3 (s. kr-
 téna). —
 -uā [d.] 23) duā yuvaçā
 161,3.
 -uāni 3) virfā 221,10;
 672,6; ákrtā 314,2.
 -uā [dass.] 3) yā 25,11;
 virāni 939,7; vācānsi
 710,7. — Subst. 759,2.
 -uā [f.] 7) dhenús 161,3.

Part. IV. (krtiya)

mit ānu enthalten in an-ānukrtiya.

Absolutiv krtvi:

-ī 7) im passiven Sinne: havisā 985,4; 1000,4.
 — 11) nikilbisām 935,7. — 23) havyāni su-
 rabhīni 841,12; amrtām sāvarnām 843,2. —
 ānu: tāni (krtāni) 161,3.

krtiya:

-ā: aram 2) (wol passivisch) 877,5.

Inf. kártu:

-ave 3) āpānsi 85,9;
 kárma 213,1; yád
 im uçmāsi ~ 900,6. —
 19) sakhiāya 798,20.
 -ave (tonlos) nī 1) nákim
 indras 687,5.

Verbale (krt)

enthalten in loka-krt u. s. w.

krika-dāṣṭ, m., f., Bezeichnung eines dāmo-
 nischen Wesens.

-ūam 29,7.

kīchrā, n., Beschwerde, Noth, Drangsal [ob
 zu karç gehörend?].

-ā 878,4.

kīchre-çrit, a., in Gefahr [kīchré, L.] sich
 begebend [çrit von çri].
 -itas [N. p.] pitāras 516,9.

1. krt [Fi. 36, vgl. Cu. 53], schneiden, spalten,
 zerspalten [A.].

Mit nis, durch Spalten | vi, zerspalten, zer-
 (des Felsens oder Ver- | schneiden [A.].
 schlusses) heraus-
 schaffen [A.] aus
 [Ab.].

Stamm I. kintā:

(-āmi) VS. 5,22. — -āt [C.] vi: girim 665,
 30.

Imperf. ákrinta (tonlos 893,5):

-at nis: gās antār áçmanas 820,6; trīni udadhés
 893,5.

Imperf. ákirta [von Stamm II. kirta]:

-as vi: dāsyūn yonō 63,4.

Perf. stark cakart:

-titha: párvatam vá- | karēna_iva 893,6;
 jrena parvaçs 57,6. parvaçs gām iva
 -ta (-tā) [3. s.] vi: valām | asis 905,6.

Part. I. krtat [von Stamm II.]

enthalten in krtād-vasu.

Part. II. krtta

enthalten in a-krtta-ruc.

Absolutiv krtiya:

-a vi 894,8 (viravēna).

Verbale (krt)

enthalten in iṣukrt.

2. krt, den Faden drehen, spinnen [Fi. 36];
 úd, fortspinnen (den Faden).

Stamm krint, stark krintat:

-atti úd: enam (yajñam) 956,2, wo das Opfer
 mit einem gespannten Faden verglichen wird.

Imperf. ákrinta:

(-an) AV. 14,1,45.

Part. krintát:

(-āti) AV. 1,27,2 (sich windend).

Part. Pass. krtiyāmāna:

(-as) pari AV. 4,16,7 (umwunden) (kóças).

krt, krtā s. kr.

krtād-vasu, a., Güter [vasu] erschliessend
 [krtát v. Stamm II. von 1. krt, vgl. krt mit
 nis und dar].

-ū [d.] 651,9 (dāmpatī).

krtā-dhvaj, a., zugerüstete [krtā] Fahnen
 [dhváj] habend, mit Fahnen versehen.

-ajas [N. p.] 599,2 náras.

krtā-brahman, a., der Gebet [bráhma] ver-
 richtet hat; 2) bei dem Gebet verrichtet
 wird; 3) zu dem gebetet wird.

-ā 1) neben rātābhavyas 216,1. — 2) yajñás
 586,6. — 3) indras 461,3.

krtā, f., Schlucht, Abgrund [von 1. krt, vgl.
 kartā].

-ās [A. p.] 226,5.

(krti), f., das Thun, enthalten in bráhma-
 krti u. s. w.

kṛtī, m. oder f., *Dolch, Schlachtmesser* [von 1. kṛt], eine Waffe der Marut's.
-is 168,3.

kṛtī, f., *Fell* [von 1. kṛt], *Lederdecke*.
-is mahi-iva ~ 699,6. | in Fell gekleidet VS.
(-im): kṛttim vāsānas, 16,51.

kṛtnū, a., *thätig, tüchtig, kunstreich* [von kṛ].
-o indra 459,15. | -ūm (indram) 636,3
-ūs cṇaghnī-iva (uśās) (bhāre).
92,10; sōmas 688,1. | -āve (indrāya) 204,10.

kṛtyā, f., ursprünglich „That“ [kṛ]; dann „Be-
hexung“ (das Anthun), endlich im RV per-
sönlich gefasst: *Hexe, böse Fee*.
-ā 911,28. 29.

kṛtrima, a., *künstlich zugerichtet, künstlich
bereitet* [von kṛ]; 2) n., das künstlich be-
reite, in dem Sinne: das Geschöpf.
-āni rōdhāsi 206,8. | -ā [n.] sādanāni 55,6.
2) 537,3 (viçvā). | -ā [f.] çarus 676,20.

kṛtvān, a., *thätig, rührig* [von kṛ], insbesondere
2) beim Opfer *wirksam*.
-ane kṛtsāya 644,25; | -asu 2) ārkikēsu 777,23.
çyenāya 970,3.

kṛtvās, mal [ursprünglich A. p. von einem
kṛtu, und dies von kṛ, vgl. sakṛt].
252,4 bhūri; 288,1 çāçvat.

(kṛtvya), **kṛtvia**, a., 1) *wirksam, kräftig* (be-
sonders vom Rosse und dem Rauschtranke);
2) *entscheidend*, besonders vom Kampfe
[von kṛ].
-as 1) vāji 443,8; açvas | -e 2) dhāne 54,6; 625,
813,2; rāsas (sōmas) 26; 1019,9.
788,1; 789,5; 796,5. | -ās 1) ātyāsas 758,1.
-am 1) mādām 970,2; | -ān 2) ānu dyōn 121,7.
dāasām 875,7. | -ānaam 1) hārīnaam
645,23.

(kṛtha), m., n., *Schaffung, Zeugung* [von kṛ],
enthalten in tanūkṛthā, putrakṛthā.

kṛdhū, a., *verkürzt, verstümmelt*; daher 2)
mangelhaft [wahrscheinlich für *skṛdhū, vgl.
ā-skṛdhoyu].
(-ū) 1) sthūlām VS. 23, | -ūnā 2) vācasā 301,14.
28.

kṛdhu-kārṇa, a., *kurzohrig*, daher 2) *übel-
hörig*.
-as 2) 853,5.

kṛntātra, n., *Abschnitzel, Abfall* [von 1. kṛt];
2) *jäher Abhang* (?).
-am 2) 912,20. | -āt 853,23.

kṛp, f., *Gestalt, Erscheinung, Schönheit* [Fi.
38]; vgl. kalp. Adj.: ūrdhvā, devāc, devi,
pāvakā, citāyat, paristōbhat.
-rīpā 127,1: 128,2; 443,6; 456,5; 519,9; 643,5.
8; 776,28 (parallel: rucā).

kṛpa, m., *Eigennamen eines Mannes*.
-am 623,12. | -e 624,2.

kṛpan, *verlangen nach* [A.], *begehren* [von
kṛpāna], s. kṛpaṇy.

Stamm **kṛpāna**:

-anta [3. p. m.] 900,3 rātnam.

kṛpāna, n., *Jammer, Elend* [von krap].
-e 925,9.

kṛpaṇy, *begehren, wünschen* [von kṛpāna].
Stamm **kṛpaṇyā**:

-āti yāthā 659,4.

kṛpā-nīda, a., *in Schönheit oder Glanz* [kṛpā
= kṛp] *wohnend* [nīdā].

-am yām (agnīm) 846,3.

kṛpay, entweder von kṛpā und dann: trauern,
oder von kṛpa = kṛp und dann: *glänzen*
[kṛpāy s. unter krap].

Part. **kṛpayāt**:

-atās [G.] vārpasas 666,16.

(kṛpāna), m., *Schwert* [von einer Erweiterung
der Wurzel kar, schneiden, wie sie am deut-
lichsten im lith. kerpū, „ich schneide, schere“
vorliegt; s. Cu. 42]; es liegt dies Wort zu
Grunde in kārpanā. Vgl. kṛpīta.

kṛpīta, n., *gespaltenes Holz, Brennholz* (?).

-am 854,8 yātrā kṛpītam ānu tād dahanti.

kṛçā, a., *abgemagert, mager, schwächlich, kränk-
lich* [von karç]; 2) m., *Eigennamen eines
Mannes*.

-ām 469,6; 684,8. — 2) | -āya 203,6; 865,3. —
866,8. | 2) tād 1028,3.

-āya ānnakāmāya 943,3. | -é 2) 1023,2.

kṛçana, n., *Perle*, vgl. ūrdhvā-kṛçana.

-ebhis 894,11. | -ēs 35,4.

kṛçanāvāt, a., *mit Perlen* [kṛçana] *geschmückt*.
-atas [A.] ātyān 126,4.

kṛçanin, a., *dass*.

-inas [N.] smāddiṣṭayas 534,23.

kṛçānu, a., *bogenspannend* [von karç = kars,
BR.]; 2) m., *Bogenspanner*; 3) Bezeichnung
eines göttlichen Schützen, welcher auf den
somaraubenden Falken schießt.

-us āstā 323,3.

-um 2) 890,8. — 3) 112, | -os āstur 155,2; 789,2.
21 (āsane).

kṛṣī, f., *der Ackerbau* [von karṣ]; 2) *der be-
baute Acker*.

-īm 2) 860,13 ~ īd kṛṣasva.

(kṛṣīvalā), m., *der Ackerbauer* [von kṛṣī],
enthalten in ākṛṣīvala.

kṛṣṭī, f., ursprünglich die Niederlassung der
Ackerbauer, daher im RV *Volk, Leute*,
Menschenstämme; Adj.: viçva, mānuṣa, nā-
huṣa, ānagnitrā, samjagmānā; insbesondere
2) pāṇca ~, die fünf Menschenstämme.

-ēs rājāni 338,1. | 6,7; 317,2; 459,3;
-āyas 4,6; 36,19; 52, | 472,1; 535,1; 601,3;
11; 283,1; 326,2; 373, | 644,10; 671,2. — 2)
3; 547,9; 625,38; 626, | 334,10; 1004,3.
4; 683,10; 684,10; | -ibhis 100,10.

712,3; 781,7; 798,37; | -inām rājā 59,5; 177,1;
876,5. — 2) 886,4; | 313,5; dhartā 355,6;
945,6. | cyāvanas 459,2; pā-
tīm 521,5; pātis 633,
-is [A.] 7,8; 160,5; 189, | 9; puṇsās ~ anumā-

3; 277,7; 293,1; 313,

diasya 522,1; āhūvas 652,19.
-ināam pātis 486,16;
-vśabhām 542,5; iṣe 677,7.

kṛṣṭi-prā, a., die Völker durchdringend.

-ās [G.] asya (dadhikrāvṇas) 334,9.

kṛṣṭi-hān, a., die Völker schlagend.

-ā 783,2 ~ iva (somas).

(kṛṣṭy-ojas), **kṛṣṭi-ojas**, a., Menschen überwältigend [ōjas, Kraft].

-asā [V. d.] mitrāvaruṇā 598,9.

kṛṣṇā, a., schwarz; 2) f., kṛṣṇā, die Schwarze, zur Bezeichnung der Nacht; vgl. kṛṣṇi; 3) n., Schwärze, Dunkelheit; 4) n., Dunkelwesen, zur Bezeichnung von Dämonen.

-ās vśabhās 79,2; dra-
psās 705,13; ṣakunās
842,6; yāmas (agnés)
846,9.

-ām [m.] vārṇam 73,7.

-ām [n.] éma (agnés)
58,4; 303,9; ābhvam
92,5; 140,5; rūpām
115,5; niyānam 164,
47; vāpus 289,11;
āhar 450,1; vrājanam
(agnés) 519,2; nābhas
795,14; tāmas 953,7.

-éna rājasā 35,2. 9.

-āya (vājine) 857,11.

-āt 3) 123,1. 9.

-é budhné 313,14 (Pada
kṛṣṇās).

-āsas sūrāyas (agnés)
141,8.

kṛṣṇa, m. (eigentlich der Schwarze), 1) die schwarze Antilope; 2) Eigenname eines Sängers.

-as 2) 694,3.

-asya 2) hāvam 694,4.

kṛṣṇā-garbha, a., in schwarzem Mutterschoo [gārbha] (der Wolke) eingeschlossen.

-ās [A. p. f.] (erg. apās) 101,1.

kṛṣṇā-jāñhas, a., schwarze Bahn [jāñhas] habend.

-āsas [G.] (agnés) 141,7.

kṛṣṇā-pavi, a., dessen Radschienen [pavi] schwarz sind.

-is 524,2 agnis.

kṛṣṇa-prūt, a., im Dunkel schwebend [prūt von pru].

-ūtō [d.] sakṣitō 140,3.

kṛṣṇā-yāma, a., schwarze Bahn habend.

-am (agnim) 447,1.

kṛṣṇā-yoni, a., schwarzen Schoos [yōni] habend.

-is [A. p. f.] dāsis 211,7.

-īsu 74,2; 102,7; 487,7;
701,18. — 2) 193,
10; 287,16 (pāñcaja-
nyāsu).

kṛṣṇā-vartani, a., schwarzes Geleise [vartani] habend.

-im 643,19 (agnim).

kṛṣṇā-vyathis, a., schwarze Bahn [vyāthis] habend.

-is 195,7 agnis.

kṛṣṇā-sita, a., schwarze Furchen [sitā] ziehend.

-āsas 140,4 (Rosse des Agni).

(kṛṣṇādhvan), **kṛṣṇā-adhvan**, a., schwarze Bahn [ādhvan] habend.

-ā (agnis) 195,6; 451,4.

kṛṣṇiyā, Eigenname eines Mannes.

-āya 116,23; 117,7.

kṛṣṇi, f., die Nacht, als die schwarze [kṛṣṇā].

-is [N. s.] 587,1 ṛṇakti ~ aruṣāya pānthām.

kēta, m., der Wille [von kit=cit in dem Sinne „beabsichtigen, wollen“], namentlich 1) Wille = Absicht; 2) Wille = Verlangen, Begehren, auch mit dem Gen. des Begehrten; 3) Wille = Gesinnung, Bestrebung.

-as 3) 24,12.

-am 1) 534,25; 733,6.

— 2) rāyās, gāvām -asya 1) vidvān 962,6.

33,1; ānu kētam 322,

2; 832,7; 921,5. —

3) 229,5.

-ān 1) 146,3.

-ēbhis 3) iṣirēbhis 294,7.

kēta-vedas, a., habsüchtig [védas, Gut, Reichthum].

-ās 104,3.

kēta-sāp, a., stark ketasāp, dem Willen eines andern gehorchend [sāp, stark sāp von sap].

-āpas [N.], fünfsilbig zu lesen (— — — — —)

392,3.

ketú, m. Es bezeichnet das, was sich sichtbar oder kenntlich macht, und ist von kit=cit, „wahrnehmen, sich zeigen, sich auszeichnen“ richtiger abzuleiten als von ki=ci; im RV tritt das Bewusstsein jenes Zusammenhangs in mannichfachen Zusammenfügungen mit Formen jener Wurzel (kit, cit) oder deren Ableitungen (citrā) hervor, z. B. 245,3; 583,2; 113,15; 828,6; 3,12; 917,5; 937,7; in Bezug auf die Bildung ist kārū [von krī], réku [von ric] zu vergleichen. — 1) Helle, Licht, pl. Strahlen; 2) Fackel, Leuchte, Flamme; 3) Banner, Fahne, insbesondere wird Agni als des Opfers (yajñasya, adhvarāsyā) oder als der Morgenröthe (usāsas) Banner bezeichnet, namentlich sein Rauch als das zum Himmel aufgerichtete Banner dargestellt; 4) der Bannerträger, Heerführer, der an der Spitze des Zuges geht, wobei jedoch die vorige Bedeutung zu Grunde liegt, indem das Banner nur persönlich gefasst wird.

-ūs 1) 579,2 (sūriasya);

naam 244,4; usāsas

922,4. — 3) 103,1;

583,2; 592,2; 915,12;

124,11; 289,2; yajñā-

sya 96,6; 113,19; 127,

6; 245,3; adhvarā-

365,3; amṛtasya 295,

3 (usās). — 4) 918,1 (vřsā); 985,2; dēvyas 27,12; devānām 235,17; yajñāsya 798,7 (Soma); viçvasya 871,6; āhnām 911,19 (uřsām eti āgram, vom Monde); viçām 982,5 (agnis). — ūm 1) 6,3; 71,2; 92,1; 113,15; 124,5; 361,4; 776,8; 965,2 (pūrvam āparam ca, Morgen und Abend). — 2) 303,4; 310,2; āhnām 268,4; 448,5; 480,3; 521,5; 914,12; yajñāsya 443,3 (indhate); 448,2 (janayanta); citrām 828,6 (jajāna). — 3) 546,3 (upamām samātsu); vidāthasya 60,1; divās 236,14; yajñānām 237,3; 664,10; yajñāsya 263,5; 365,2; 490,2; 827,5; 948,4; adhvarāsya 242,8; ubhāyasyajan-

tós 525,1. — 4) 522,2; aryās 388,9; dādhāta — jānāya 550,6; sātvanām 705,4. — ūnā 1) 3,12; 414,8; 863,9. — 2) 448,6 amṛtasya; 36,14 (Flamme: ni ketúnā viçvam sām atrinam daha). — 3) brhātā 834,1; tāva 187,6 (unter deiner Fahne, BR.); jānānaam 420,4(?); yatúnasya 398,8(?). — āve 2) 863,1 (sūriāya). — 3) vřsabhāsya 166,1 (das Marutgeschlecht). — ū [d.] 2) hāri sūriasya ketū 202,6. — āvas 1) 24,7; 50,1.3; 594,1; 632,7; 782,3; 798,5.6; 904,7. — 2) 937,7; jānānaam 191,4(?). — 3) usāsām iva 663,5; 917,5 (oder zu 1).

ketumát, 1) *hell, glanzreich*; 2) *hell, vernehmbar* (vom Schalle).

-ántam 1) rātham 1027,3. — -át 2) 488,31 (vāvadīti).

ke-nipá, a., könnte, wenn die Bedeutung *ká*, „Wasser“ [BR.] auch für die RV-Sprache vorausgesetzt werden darf, als *im Wasser gebietend* aufgefasst werden. Bezeichnung der indu-Säfte in 870,4, wo in der ersten Vershälfte pátim dronasācam ganz entsprechend den Soma bezeichnet; vgl. noch ke-nipāta, das Steuerruder, als das ins Wasser gesenkte. — ānām 870,4.

képi, a., *zitternd, zappelnd* [von *kep* = *kamp*]. — ayaś 870,6.

(keru), a., *preisend* [von 1. *kir*], enthalten in máhi-keru.

kévaṭa, m., *Grube*.

-e 495,7.

kévala, a., pr., *jemandem ausschliesslich eigen, ihm und keinem andern angehörig*; die Person, welcher ausschliesslich der Gegenstand angehört, steht 1) im Gen., 2) im Dat. (321,7) oder wird 3) durchs Medium dem Subjecte gleichgesetzt. An einigen Stellen (877,8.9) ist kévala zu sprechen.

-as 1) asmākam astu — 331,7 (te). — 3) sāhas (indras) 7,10; (tvāstā) 57,6 (dadhise). — 13,10; sōmas 614,5. — e [N. p. m.] 1) prayājās asya. — 2) indras 877,9 (tāva). — 321,7 (sūsvaye). — āni 3) viçvā 880,5 (dadhise). — am [m.] 2) pátim 971,2 (me). — ā [n.] 2) etā (Thaten) 964,6 (te). — 3) ukthā

1021,3 (dadhé); 321,6 (krñute), wo kévalā sich auf paktim und andere Darbringungen bezieht. — -ān 2) prayājān 877,8 (me). — -is [N. p. f.] 2) viças 999,6 (te).

kévalāgha, a., *allein* [kévala] *schuldig* [aghā]. — as 943,6.

kevalādin, a., *allein* [kévala] *essend* [ādin von ad].

-i 943,6.

(kéça), m. [Fi. 46, Delbr. 136], das *Haupthaar*, AV., VS.; s. ghṛtā-, vāyū-, hāri-, hīranya-keça u. s. w.; 2) die *Mähne*; liegt zu Grunde in den beiden folgenden, vgl. vřksā-keça.

kéçavat, a., *mähmig* [von kéça].

-antā (hāri) 931,5.

keçin, a. [von kéça], 1) *langhaarig*; insbesondere werden 2) die Flammen als *langhaarige Jungfrauen* dargestellt, und in 164,44 werden, wie es scheint, Sonne, Feuer und Wind als die drei langhaarigen bezeichnet; und endlich 3) wird in 962 der *Langhaarige*, der dort auch mūni (der Verzückte, Begeisterte) genannt wird, als Genosse der Götter, namentlich des Rudra, gerühmt und werden ihm göttliche Werke beigelegt; 4) *mähmig*, als Beiwort der Rosse, auch 5) m., der *Mähnige*, als Bezeichnung des Rosses.

-i 1) sārathis 928,6. — -inas [N.] 2) 164,44. — 3) 962,1. 6. 7. — 4) hārayas 621,24.

-inā [d.] 4) hāri 10,3; -ibhis 4) hāribhis 16,4. 82,6; 634,12; 637,2; — 5) 706,4. 931,2. — 5) 240,6; -inis 2) agrūvas 140,8; 275,9. 151,6.

(kōka), m., der *Kukuk*, nach seinem Geschrei benannt, enthalten in:

kōka-yātu, m., *Gespens* [yātū, Zauberei] *in Gestalt eines Kukuks*.

-um 620,22.

(komyā), **komiā**, a., etwa: *sehenswerth*, von ku, kū, „sehen“, durch ein nicht nachweisbares koma vermittelt; es würde ku (kū): koma: komiā gleich su (sū): sōma: somiā ähnlich wie stu: stōma: stōmia sich verhalten. — ā [n.] vānāni 171,3.

kōça, m., *Behälter* [von kuç]; insbesondere 1) *Fass, Kufe, Eimer*, auch 2) bildlich von der Wolke; 3) *Kasten, Truhe*; 4) *Kasten des Wagens*. Adj. madhucūt, upasēcana, ādrimātr, pūrnā, diviā, hiranyāya.

-as 1) 112,11; 207,5. — 12,26; 820,9; 868,2. — 4) 495,3; 911,7. — 2) mahāntam 437,

-am 1) 135,2; 266,15 8; vivāsvatas 681,8; (sisice pibadhyē); 313, divās 407,6; diviām 16 (avatē); 316,6 413,8. (udnā iva — vāsunā

-ena 1) 130,2.

-e 1) 787,3; 789,1; 926,4; 748,2; 778,11; 788,10 (wo BR. kāçe lesen). — 4) 640,8;

808,20; 815,3; 819,642,9.

-āsas 1) 617,4; 622,8. — 2) diviās 800,6. — 3) 488,23.
-ās 4) 87,2.

kôçayī, f., *Kasten* [von kôça].

-is [A. p.] 488,22.

kôrayāna, m., Nachkomme des kurayāna(?).

-as 623,21 pākasthāmā.

kōlitarā, a., Bezeichnung des çāmbara.

-ām dāsām 326,14.

kōçikā, a., dem Geschlechte des kuçikā hold.

-a indra 10,11.

krakṣ, *brausen, toben*; die Zusammensetzung mitāvā, „herabstürmen, tobend herabkommen“ ist in avakrakṣin enthalten. Das schallnachahmende krak, wie es in krakaca, Säge, krakara, Rebhuhn, mit seinen Abänderungen krk [krkara, Rebhuhn, krka-vāku, Hahn], kark [karkari, Laute] erscheint, hat mannichfache Wurzeln in dem Sinne: krähen, schreien, lärmern erzeugt [s. Fi. unter krak, krik, kruk und vgl. kruç]. Aus der erstern Form ist unsere Wurzel entsprossen.

Part. **krākṣamāna** [vom Stamme krākṣa]:

-am (indram) 685,11.

krātu, m., ursprünglich: die Fähigkeit, etwas ins Werk zu richten oder durchzuführen [von kr], daher: Tüchtigkeit, Kraft, und zwar sowohl Leibeskraft als Geisteskraft, namentlich Verstand, Wille, heilige Gesinnung und Begeisterung als Tüchtigkeit zu Lied- und Opferwerk. Auch erscheint es persönlich gefasst, in dem Sinne: der Starke. Dagegen eine eigentlich adjectivische Bedeutung, wie sie das gr. *κρᾶτος*; hat, muss unserm Worte abgesprochen werden. Also 1) *Kraft* oder *Fähigkeit*, etwas auszuführen oder durchzusetzen; 2) *Kraft* ohne Unterscheidung der Geistes- und Leibeskräfte; insbesondere 3) mit bhadrá (heilbringend) verbunden; 4) mit dem ihm in der Bedeutung zunächst kommenden dākṣa verbunden; 5) *Leibeskraft*; 6) *Geisteskraft*, *Geist* ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; insbesondere 7) mit juṣ, die *Geisteskraft*, den *geistigen Einfluss* eines andern schmecken oder sich gefallen lassen; 8) *Verstand*, *Einsicht*; 9) *Willenskraft*, *Wille*, insbesondere 9a) mit sac, jemandes Willen befolgen; ferner 10) der Instr. krátvā, *willig, bereitwillig*; 11) *Gesinnung*, *heilige Gesinnung*, wie sie für Gebet und Opferwerk sich eignet; insbesondere 12) mit pñ, seinen *Sinn*, seine *Gesinnung* reinigen; 13) *Begeisterung*, die zur Liederfindung geschickt macht. — Ferner auf Eigenwesen übertragen: 14) der *Krafttrunk*, als der Kraft erregende (vom Soma); 15) der *Starke*, der *Held*, von Göttern und Menschen; an zwei Stellen scheinen unter den *Starken* Rosse verstanden (564,1; 387,8). — Vgl. abhīkratu, die Adj. avira, āprchia, jētra, dyumnīn, brhāt, sādhu, sāsasi u. s. w.

WÖRTERB. Z. RIG-VEDA.

-us 1) 286,4 (Kraft = Fähigkeit, zu ver-zehren). — 2) 17,5; 127,9; 175,5; 317,2; 389,1. — 3) 67,2. — 6) 547,5. — 14) 91,5 (v. sóma). — 15) nityas 66,5 (parallel sūnūs nityas); von Agni 77,3; 245,6; Soma 819,3; Indra 930,10.
-um 1) 653,17 (raghūm); 679,13 (oder zu 13). — 2) 2,8; 19,2; 42,7; 64,13; 80,15; 151,2; 221,6; 279,3; 316,3; 336,4; 385,11; 477,2; 548,26; 635,7; 671,7. 10; 672,5; 851,4; 862,10; 874,3; 882,4; 946,3; 966,4. — 3) 123,13; 856,12. — 4) 716,3 (durch utā verknüpft); 851,1 (ebenso). — 5) 207,4 (oder zu 2). — 7) 68,3. 9; 457,8; 521,6; 527,4. — 8) 207,2; (sucetasam) 519,10; 576,6. — 9) ānu 837,3; 863,5; 985,2. — 9a) 156,4; 338,1; 890,7. — 11) 439,2. — 12) 235,5; 632,11; 633,1; 1022,6. — 15) von Varuna 123,8; Agni 450,5; 306,1 (--- nā bhadram, parallel açvam nā); Soma 798,43.
-vā [I.] 1) (yād vāçama) 165,7; 670,4 (yāthā vāças); 675,4 (yāthā vācat). — 2) 69,2; 73,2; 81,4; 141,6; 143,2; 190,3; 240,5; 243,6; 329,9; 383,7; 441,2; 443,8; 453,4; 458,6; 489,4; 509,9; 520,5; 544,2; 578,1; 592,1; 639,29; 653,6; 675,10; 697,4; 706,10; 711,8; 716,5. 6; 814,8; 855,7; 909,5; 910,6; 970,6. — 4) krátvā dākṣasya 236,3; 364,2; 728,2. — 6) 308,1; 138,3. — 8) 65,9; 128,4. 5; 297,1; 301,7. — 9) 39,1; 145,2 (sacate); 371,4; 798,13. — 10) 317,10; 383,5; 446,3; 457,26; 728,4. — 13) 577,2 (an der Begeisterung des Sängers). — uā [dass.] 2) 537,6. — 10) 324,3.
-unā [dass.] 2) 141,9; 196,4; 203,1; 213,3; 288,6; 606,5; 857,2; 1026,1. — 4) 917,3. — 8) 783,9; 834,7. — 9) ékena krátunā (durch eine Willensanstrengung, auf den ersten Versuch) 204,11.
-ve [D.] 2) 135,1, zur Kraft, d. h. zur Stärkung. — 4) 111,2; 333,2; 397,5; 748,3; 812,5; 821,2. 10; 883,4. — 9) 541,4.
-ave [dass.] 1) 853,16 (pārāya).
-os [G.] 3) rathis 306,2.
-vas [dass.] 2) dinātā 605,3. — 14) 687,7 (pūrnām udāram).
-ō 2) 921,3.
-avas 2) 890,2. — 3) 89,1. — 5) 55,8. — 8) 705,3. — 15) 564,1.
-ūn 6) 784,5 (āprās, s. kratuprā).
-ubhis 2) 91,2; 100,14; 448,4; 672,1; 931,6. — 8) 132,5. — 9) 386,5; 809,30. — 13) 913,1. — 15) 387,8; 921,9(?).
-ūnaam 2) pravātā 327,5.

krātu-prā, a., 1) den (eigenen) Geist erfüllend (mit Erinnerung); 2) Kraft verleihend.

-ās 1) 335,2 (carkarmi). — 2) abhiṣtis 926,12.

krātu-prāvan, a., den Sinn erfüllend [prāvan von prā].

-ā jaritā 926,11 (indras).

krátumat, a., *kraftreich, kräftig* [von krātu].

-ān (indras) 62,12; 939,1; rājā 802,6; stōmas

337,1.
-at 214,15 (par. dyumāt).
-antā (açvīnā) 183,2.
-atā [N. du.] für -antā und wol auch so zu lesen 885,1 sthātārā.

kratu-vid, a., *Kraft, Stärkung verleihend*;
2) *einsichtig, verständig* [vid von 1. 2. vid].
-id vom Soma 756,6; -idā [d.] dāmpati 230,2.
775,24; 798,48. — 2) -ittamas mādās 820,1.
von Agni 828,5.

kratūy, sich *kräftig zeigen* [von krātu].

-yānti 320,4; 890,2.

krātvā-magha, a., von *Kraft erfüllt* [maghā, Fülle].

-āsas çōnās 387,9 (Rosse).

kraud [Fi. 48], *wiehern*, vom Rosse, *brüllen*, vom Stiere; häufig bildlich von dem mit dem Rosse oder Stiere verglichenen, aus der Reihe hervorrauschenden Soma, oder dem Feuer oder Blitze; auch ohne dies Bild 2) *dröhnen*, *rauschen*, vom Blitze, Donner, Feuer, Wasser; 3) *kläglich schreien, jammern*; Caus. 1) *brüllen* —, *rauschen* —, *dröhnen machen* [A.]; 2) *brüllen, laut rufen, rauschen*; 3) *wonach* [A.] *schreien, wiehern*; Intens. 1) *wiehern, brüllen*; 2) *rauschen*; 3) *kreischen* (vom Vogel).

Mit **ānu**, *entgegen-* **ni**, Caus. *herabbrüllen* *rauschen* [A.]. *lassen* [A.].

abhi 1) *anwiehern, an-* **pāri**, Caus. *umrauschen* *brüllen* [A.]; 2) *tönen,* *rauschen*. [A.].

āva, *brüllen*; Caus. 1) *brüllen, vāne, vāneṣu* **sām**, *zusammenschreien* 2) *herabrauschen auf* mit [I.]; Caus. *durch* *rauschen* u. s. w. *zu-* **ā**, Caus. *herdröhnen,* *durch Dröhnen ein-* **sammenbringen** [A.]. *flößen* [A.].

Stamm **krānda**:

-at [3. s. Conj.] 36,8; 173,3 — āçvas .. ruvāt gōs.

kranda:

-ati 2) vājras 100,13. — **atu āva** 1) viṣabhās
-anti **abhi** 2) grāvāṇas dyōs 412,6.
920,2. — **at** [Impf.] 2) diōs 870,
-a āva 233,3 çakunte. 8. — 3) 921,13.
— **abhi** 2) 437,7 par-
janya; daneben sta-
nāya.

Imperf. **ākrandā**:

-as 1) 163,1 arvan. — **at** 2) agnis (stanāyan
iva dyōs) 871,4.

Aor. **akrand**, am Schlusse **akran**, **akrān**:

-an [3. s.] **prā**: vas 3 (Soma). — **sām**:
spāç 413,1. matfbbhis 202,8.

-ān [3. s.] 1) hāris 781,

ākrand, am Schlusse **ākran**:

-ān [2. s.] 2) devās nā -ān [3. s.] 2) samudrās
sūrias 776,9 (Soma). 809,40 (Soma).

kraud, am Schlusse **kran**:

-an [2. s.] **abhi** 1) bhūvanā 521,7.

Perf. **cakrad**:

-dé [3. s. med.] **anu**: yām (īndram) 623,10
(kṣonīs).

Aor. **krađa**:

-as 1) ātyas nā 809,18; āçvas nā 809,28.

Aor. **cakradā**:

-as 1) āçvas nā 776,3 v. Soma: 719,3 (vrsā);
(Soma). — **āva**: vrsā 786,1 (çicus); 798,31
819,22 (Soma). (hāris).
-at 2) diōs 627,26. — **āva**

Stamm des Caus. **krandaya**:

-a ā: bālam 488,30 (dundubhe, o Trommel).

Imperf. des Caus. **ākrandaya** (unbetont 928,5):

-as 1) nadīas 54,1. — **an ni**: viṣabhām 928,5.

Aor. des Caus. **ācikrada**:

-at 1) ūstrān 666,31. — **an** 2) çicūmantas sā-
2) 320,8 pātni (vrsā- khāyas 709,5.
bham ācha); viṣabhās
552,3; hāris 714,6;
808,24.

acikrada [dass.]:

-as 1) tatām tāntum 922,10. — **abhi** 1)
(d. h. den Gesang) vrsā hāris gās 794,
734,7. 1; sā (somas) pūrvās
-at 2) divās nā sānu (gās) 780,2. — **āva**
stanāyan 58,2; 798,9; 2) kalāçān 787,3 (sō-
stōmas vrsā 536,9; mas). — **pāri**: kōçān
sā (somas) 730,7; 798,20 (somas). —
gavyūs (somas) 739, **prā**: eṣā (somas)
4. — 3) hāris vājam 789,1.
779,4; ātyas vājam

cikrada:

-as **sām**: asmābhyam -at 1) sā (īndras) bhū-
vājān 802,4. vanāni 1020,4.

Stamm des Intens. **kānikran** (aus **kānikrand**
gekürzt):

-nti [3. s.] 1) vom Soma: ātyas nā 755,5; hāris
807,1.

Part. **krāndat**:

-an 1) āçvas nā 260,3 (agnīs). — 2) vom Soma:
754,4; 809,33. — **abhi** 1) vom Soma: yōnim
750,6; kalāçam 798,11. — 2) 808,22 (Soma);
847,8 (Agni).

Part. des Intens. **kānikradat**:

-at [N. s. m.] 1) ārvā 809,32; 818,6. 10; br-
152,5; ātyas 789,5; haspātis 346,5; (par-
hāris 745,4; 813,16; janyas) 437,9. — 3)
viṣabhās 128,3; 437, 233,1. 2 (çakune). —
1; 788,5; vrsā 717,1; **abhi** 1) yōnim 749,2;
740,4; 808,20; çicus 737,2; drōnā 779,14;
827,2. — 2) (somas) gās 809,13; 893,3.
715,7; 725,8; 742,2; -atas [Ab.] 2) vājrat
775,29; 779,3; 797,5; 202,9.
798,22. 33; 808,21;

kānikrat (aus dem vorigen gekürzt):

-at [N. s. m.] 1) vrsā 775,20.

(**krānda**), m., *Ruf, Geräusch* [von **kraud**] (AV.
11,2), in çūci-kranda.

krandād-iṣti, a., mit *Brausen dahineilend*
[krāndat Part. von **krānd**, iṣti, Beschleunigung,
hier: Eile].

-aye vāyāve 926,2.

krandanū, m., *Getöse, Dröhnen* [von **kraud**].
-ūs nabhanāsyā 558,1.

krāndas, n., *Schlachtlärm*; 2) du., *die gegen-*

überstehenden Schlachtreihen (als die laut rufenden).
-asi [L.] 864,1. | -asi 2) 203,8; 466,4; 947,6.

krap, 1) jammern, trauern; 2) flehen; 3) erschrecken [A.], nur im Medium; 4) trauern um [A.]. — Mit ānu, sich sehnen nach [A.].

Stamm I. **kīpa**:

-ate ānu: pūrvās 113, | -anta [Impf.] 2) dhītāyas 10. 811,4.

Imperf. **akīpa**:

-etām [3. d.] ānu: tvā | 2) viprās 949,4. — 685,11. | 3) giras suparnām
-anta 1) devās 850,5. — 797,11.

Stamm II. **kīpāya** (s. Part.).

Imperf. **akīpaya**:

at 4) gās 894,10 (um die geraubten Kühe).

Aor. **akīp**:

-pran [3. p.] 2) urvācis 298,18.

Aor. **cakīpā**:

-ānta 2) paçvāyantrāsas 297,14 (dhibhīś).

Aor. **akrapīṣ**:

-ṣṭa [3. s.] 2) stāmūs 536,9.

Part. **kīpamāna** (von Stamm I.):

-am 2) 119,8; kavīm 116,14.

kīpāyat (von Stamm II.):

-an 1) devāpis — ādīdhet 924,7.

kram, schreiten, insbesondere 1) mit urū, weit ausschreiten; 2) wohin [A., L., ādhi mit L., ācha mit A.] schreiten; 3) durchschreiten [A.] (mit urū, weithin).

Mit āti 1) überschreiten; 2) herantreten zu [A.]; 2) an jemand ni 1) betreten [A.]; 2) [A.] vorüberschreiten; 3) über jemand [A.] hinüberschreiten. [A.] hinüberschreiten.

ānu 1) einem [A.] nachschreiten; 2) einer Spur [A.] nachschreiten; 3) den Bränchen [A.] gemäss wandeln.

āpa, weggehen, fortgehen.

abhī 1) hinzugehen zu [A.]; 2) überwinden [A.].

āva, niedertreten [A.].
ā 1) herbeikommen; 2) hinschreiten zu [A.]; 3) hinauftreten auf [A.].

Stamm I. **krāma**:

-ema [1. p. Opt.] āti | -a āpa 990,1.

3) dūdhias 105,6. —
ānu 1) cārdham-car-dham 407,11.

Imperf. **akrāma**:

-at prā 964,5. — vi 4) tātas 916,4.

Stamm II. **krama**:

-āma abhī 2) spṛdhas | kramāma verbunden
490,15, wo auch ca- werden könnte.

-ate abhī 1) srūcas | tarām 314,11; 709,12.
144,1. — ūpa 1) indra 621,
-asva vi 3) viṣṇo vi- 4; 690,7.

Perf. **cakram**, stark **cakrām**:

-āma [3. s.] ūpa 2) tvā | -ame nis: sādāsas 441,
641,2. 4. — vi 2) idām 22,

-amūs prā 901,1. 17; pṛthivīm 616,3,4;

-amus pāri: rājas 882,5. dvipādas 943,8. — 3)

-amē [3. s. med.] vi 4) āgmā 401,3. — 5) trīṇi

yātas 22,16. — 5) trīṇi padā 22,18; 649,7.

padā 632,27; 1021,3. -amāthe [2. d.] 1) 510,5.

Aor. **ākram**:

-us vi 1) tviṣās 702,14. — prā 753,1.

akram:

-us āti 1) pariṣthāas 923,10. — ānu 2) padām
nāvīyas 735,2. — prā: sōmāsas 743,1; 744,1;
722,1 (rāyē); dhīyas 798,17.

kram:

-us āva: mā nas 548,27.

Aor. **akramis**, **akramī** (betont ākramīt 826,1):

-īsam prā 921,2 (usā- | avyāyam 781,4. —
sām agriyā-iva). abhī 1) sūar 798,14;

-īm ā 3) mūrdhānam | īsas (āchā vājam nā
992,5. étaças) 820,2. — 2)

-īsabhi nī: panin 886,6. | mrdhas 752,1. — ā

-it (betont) ānu 3) in- | 1) gōs 1015,1. — 2)

-dos dhāmāni 826,1. | vājam 776,29. — nī

-it (unbetont) 2) kalācam | 1) padā 500,6. — 3)

786,8. — āti 1) pa- | kārsmān 748,1. —

vītram (vājī dhūram | pāri: havyāni 311,3.

nā) 757,4; vāram

krāmīs, **kramī** (betont nur 155,4):

-īs nī 2) arbudām 51,6. | -īsta [3. s. med.] 1) 672,

-īṣtam [2. d. conjunct.] | 9. — 3) pārhivāni

āti 2) 182,3. 155,4.

Aor. **cākrama**:

-anta [3. p. med.] 2) vāyas nā svāsārāṇi 210,
2. — prā 318,6 (unbetont).

Aor. **kraṇsa**:

-ate 1) 121,1.

Stamm des Intens. **caṅkrama** (schreiten, eilen):

-ata [2. p.] āçvāsas nā 1024,4.

Part. **krāmat** (von Stamm I.):

-antas āva: amitrān prāpadēs 516,7.

Part. Perf. **cakramāṇā**:

-ās vi 3) (viṣṇus) 154,1. | -ās [N. p. f.] 2) sānāv

-ā [d.] ā2) yajñām 503,2. | ādhi 949,3.

Absolutiv **krāmya**:

-a abhi 1) 80,5.

Inf. **krām**:

-me ati 1) nā sā (pānthās) atikrāme 105,16.

(**krāma**), m., **Schritt** (AV.) [von kram], ent-
halten in uru-kramā.

krāmaṇa, n., **Schritt** [von kram].

-e [d.] duē id āsya (viṣṇos) krāmaṇe ., titīyam
āsya . . . 155,5.

kravanā, a. **furchtbar** (?) (erstarren machend)
[von *kru, wie kroçanā von kruç].

-āsya ātrā nā hārdi kravanāsyā rejate 398,9.

(**kravi**), n., *Blut*, enthalten in á-kravihasta, s. krávis.

kraviṣṇú, a., *nach rohem Fleische* [kravi oder krávis] *gierig*.

-ús kravyád 913,5.

kravis, n., *rohes Fleisch*, ursprünglich wahrscheinlich „geronnenes Blut“, s. Cu. 74,77.

-iṣā pōruṣeyena 913,16. | -iṣas [G.] amásya 162,10; áçvasya 9.

(**kravi-hasta**), a., *blutige Hände habend*, enthalten in á-kravihasta.

(**kravya**), n., *Leichnam, rohes Fleisch* = kravis, enthalten in den folgenden.

kravya-vāhana, a., *Leichname* [kravya] *fortführend* [vāhana von vah].

-as agnis 842,11.

kravyád, a., 1) *Leichname* [kravya] *verzehrend* [ad], von Agni; 2) m., *Fleischfresser*, mit kimidin, yātudhāna, mūradeva zusammen genannt.

-ād agnis 842,10; 913,5. | -āde 2) 620,2.

-ādam agnim 842,9. — | -ādas 2) 913,2. 19. 2) 988,2.

krāṇán, a., *wirksam, thätig*; nur in N. s. m., der die Stelle des N. s. m. des Part. krāṇā vertritt, s. kr.

krivi, m., 1) *Wasserbehältniss*; 2) vom Soma; 3) *Eigennamen eines Mannes*.

-is 1) 696,1. — 2) 721,6; | 2; 1020,8. — 3) 640,398,4. | 24; 642,12.

-im 1) 30,1; 208,6; 213, |

krivir-dat, a., *blutige, furchtbare* [krivis = kravis] *Zähne habend*.

-ati [N. s. f.] didyút 166,6.

kri, *kaufen* [wol aus kr, „handeln“ weitergebildet]. — Mit **vi**, *einen Handel machen*.

Stamm **krīṇā** (schwach **krīṇi**):

-āti: Wer kauft diesen meinen Indra für zehn Kühe [Instr.] 320,10.

Part. **krīta**:

(-as) **vi** enthalten in á-vikritas.

kriḍ, *hüpfen, munter springen, tanzen, scherzen, spielen*, vom Rosse oder dessen Füllen, vom Soma, der durch die Seihe in die Kufe tropft, von der Wasserwelle, den auf und ab sich bewegenden Presssteinen, den Würfeln, den Marut's, den tanzenden oder spielenden Kindern. — Mit **prā**, *sich vorwärtsschwingen oder hervorhüpfen*, von den Pfeilen in der Schlacht. — [Verwandt ist kūrḍ, hüpfen, springen, vgl. Cu. 71; vielleicht ist vorn s weggefallen, und dann auch das deutsche scherzen zu vergleichen].

Stamm **kriḍa**:

-atha marutas āpas iva | -ān **pra**: didyāvas pf- 414,3. | tanāsu 337,11.

-anti **kriḍās** (marútas) 166,2; sūnītās āpas ná 633,8. |

kriḍa:

-ati sómas ádhi tvaci 778,29; vrátas eṣām (akṣāṇām) 860,8.

Part. **kriḍat**:

-an (raçmís) 373,5; von | átyavim 757,5; 718,5; Agni: háris 905,6; | 818,11 (vājīnam); ví- | thā 809,9.

(camūos á viça); háris | -antō [d.] çiçū 911,18; átyas 792,3; átyas ná | (die Gatten) putrēs | 798,26. 44; çiçus ná | náptrbhis 911,42.

822,10; ūrmis apām | -antas sumānasas (va- | iva 820,5. | yām) 300,9; indavas |

-antam v. Soma: átyam | sadhāsthām abhi | iva 718,5; vāne ~ | 733,3.

kriḍā, a., *hüpfend, tanzend, scherzend* [von kriḍ].

-ām çárdhas mārutam | -ās (marútas) 166,2. | 37,1. 5.

kriḍi, a., *dass*.

-áyas dhūnayas (marútas) 87,3; çiçúlās ná (grā- | vānas) 904,6; ~ ná mātāram tudāntas (grā- | vānas) 920,14; áçvāsas ná ~ dāndaçānās 921,9.

kriḍú, a., *dass*.

-ús makhās ná pavitram gachasi (soma) 732,7.

kriḍumāt, a., *dass*. [von kriḍú].

-ádbhis bhānūbhis nakṣati dyām (agnis) 829,5.

(***kru**), *gerinnen, gefrieren* [Cu. 77], liegt zu Grunde in kravi, krávis, kravya, kravaṇā.

kruḍh, *zürnen*; Caus. 1) jemanden [A.] *erzürnen*; 2) jemandes Macht oder Waffe zur Rache u. s. w. *reizen* [ursprünglich „rauh, scharf sein“, s. meine „Deutschen Pflanzennamen“ S. 237].

Stamm **krúdhya**:

(-ati) máhyam AV. 4,36,10.

Conj. Aor. **kruḍha**:

(-as) mā nas AV. 11,2,19.

Stamm des Caus. **krodháya**:

(-anti) 1) mā AV. 4,36,9.

Aor. des Caus. **ácukrudha**:

-at 2) asya táviṣim 388,7.

Conj. Aor. Caus. **cukrudha**:

-am 1) mā tvā 621,20. | — 2) mā te hetiā | -āma 1) mā tvā 224,4. | 968,3.

Part. **kruddhá**, *zornig, erzürnt*:

-ās vřsā 869,8. | -ām sinhām 369,3.

krudhmín oder **krudhmí**, a., *zum Zorne reizbar* [von kruḍh, vermittelt durch ein nicht nachweisbares kruḍhma, Zorn].

-i [n. pl.] mánānsi 572,8.

krúmu, f., *Eigennamen eines Zuflusses des Indus*. -us 407,9. | -um 901,6.

kruç, *schreien*, jemanden [A.] *anschreien* [vgl. krakṣ].

Mit **ánu**, jemanden [A.] **sám**, *zusammen ein Geschrei erheben*.

pári, *schmähen*, in pari- | kroçā.

Stamm kroça:

-anti ánu: enam (dadhikrām) vastramāthim ná tāyūm 334,5.

Aor. ákruksa:

-at sáyām 972,4.

Part. krócat:

-antas indram 920,4 (grāvānas).

Part. krócamāna:

-ās [N. p. f.] sam: itāvaris iva (āpas) 314,6.

kročaná, a., *schreiend* [von kruç].

-āsas 853,18.

kroṣṭrī, m., der *Schakal*, als der Schreier [von kruç].

-ā 854,4.

klóça, m., *Zuruf* [für króça von kruç].

-am 487,14.

(**kúa**), **kúa** [das Fragepronomen in seiner ursprünglichen Gestalt, als Adverb], *wo?* 34, 9; 35,7; 38,2,3; 105,5; 161,12; 164,4,17; 165,6; 168,6; 224,7; 264,3; 296,1; 347,6; 384,1; 504,1; 621,7; 627,20; 673,7; 866,14; 877,2 (āha); 911,15; 937,8; 994,3; mit bhū, „wo ist er?“ d. h. „was ist aus ihm geworden?“ 161,4 **kúa** id abhūt yās syā dūtās nas ā ajagan; 604,5 **kúa** tyāni nō sakhiā babhūvus; *wohin?* 105,4; 709,10; 912,22; 621,7 **kúa** iyatha; *irgendwo, wer weiss wo* 860,10 putrāsya cāratas **kúa** svid; yātra **kúa** ca, *wohin irgend* (vgl. yās kās ca) 457,17. An zwei Stellen erscheint **kúa** einsilbig, nämlich 38,2c: **kúa** vas gāvas ná ranyanti, *wo wahrscheinlich ná, als aus dem vorigen Versgliede eingedrungen, zu tilgen ist, und 415, 2 zweimal: kúa vas ācvas kúa abhiçavas, wo vielleicht kúa ācvas abhiçavas zu lesen ist; vgl. jedoch kúcid.*

(**ksā**), a., 1) *wohnend* [von ksā = 1. ksi], in dyu-ksā; 2) *vernichtend* [von ksā = 2. kṣi], in tuvi-ksā.

ksatṛī, m., *Vorleger der Speisen* [von kṣad]; daher 2) *Austheiler des Gutes*.

-ā 2) vāmāsya bhūres 454,2.

ksatrá, n., *Herrschaft* [von ksa (ksā) = ksi, herrschen], namentlich 1) des Varuna, 2) des Mitra-Varuna, 3) des Mitra, Varuna, Aryaman, 4) des Indra, 5) anderer Götter, 6) der Menschen; 7) *Gesamtheit der Herrscher*. — Adj. ajāra, anāpiā, ānāmin, ānutta, āmavat, āvirhuta, āsama, urd, jyōtismat, tāvya, tvesā, dūnāça, brhāt, mäh, mähī, vārsistha, viçvāyu, sahāsrasthūna. Vgl. su-ksatrá u. s. w.

-ām 1) 24,6; 550,11. — 2) 136,1,3; 272,5; 416,6; 418,6; 420,2; 422,3; 508,5,6; 645, 8. — 3) 421,1; 582, 11. — 4) 54,8; 313, 1; 317,1; 466,8; 1006, 3. — 5) (brāhmanas pātes) 40,8; (açvīnos) 157,6. — 6) 54,11; 160,5; 162,22; 381,6; 388,9; 449,6; 491,3; 534,25. — 7) 157,2; 655,17. — āya 4) 537,7; 544,3. — 5) (rōdasios) 272,3. — 6) 113,6; 546,1; 642,7; 657,6; 844,9. — āsya 7) citibhis 398,10. — ā 6) 886,5. — āni 5) (agnēs) 639,33. — 6) 300,8; 657,7.

ksatra-çrī, a., *Herrschaft* [ksatrá] *segnend* [çrī].

-is [N. s. m.] prātār-| -iyam vāruṇam 25,5. danis 467,8.

ksatriya, m., *Herrscher* [von ksatrá], 1) von Varuna, 2) von Mitra-Varuna, 3) den Aditya's, 4) den Göttern überhaupt, 5) von Menschen; 6) n., die *Herrschermacht, Herrschaft*.

-am 6) 620,13.

-asya 1) rāstrām 338,1. — ā [V. d.] 2) 580,2.

— 5) rāstrām 935,3. — ā [N. d.] 2) 645,8.

— 6) içe 308,3 (brhata); amātim 423,1. — ān 3) 676,1. — ās 4) agnihotāras 892,8 (dhṛtvratās).

kṣad, Grundbegriff: durch Spalten oder Schneiden zertheilen [Cu. n. 294], daher 1) *vorschneiden, zerlegen, schlachten*, 2) *vorlegen* (Speisen); 3) medial: *sich vorlegen*, d. h. *als Speise nehmen, zugreifen* [A.]. — Ueberall Medium. Mit abhi, *vertheilen*, s. abhiḥsatṛī.

Stamm kṣāda:

-ase 3) mādhu priyām | (-āmahe tonlos) 2) tāsmēannam AV.10,6,5. 25,17.

Perf. cakṣad:

-dé 3) 905,7.

Part. Perf. cakṣadānā:

-ās 1) meṣān 117,18. — ām 1) meṣān vṛkie 116,16.

Verbale kṣād

enthalten in bāhu-kṣād.

kṣādman, n., 1) *Vorlegemesser* [von kṣad]; 2) *vorlegend*, in svādūkṣādman.

-a 1) vājram ~ iva tigmān 130,4; in 932,7 wäre der Dual zu erwarten.

(**kṣan**), *verletzen*, s. akṣata [kṣaniṣṭhās AV. 10,1,16].

(**kṣap**), *Enthaltensamkeit üben*.

Part. kṣāpamāna:

-as SV. 1,4,1,2,3 mārtyas.

kṣāp, f., *Finsterniss, Nacht*, als die bedeckende [gr. στέπω, Cu. p. 634]; 1) *Finsterniss*; 2) *Nacht*; insbesondere 3) G. und I., des *Nachts*, bei *Nacht*; 4) pūrvī kṣāpās (kṣāpas), *viele Nächte*=viele Tage, çarādas ca, *viele Nächte und Herbst*=viele Tage und Jahre; 5) A. pl., kṣāpas usrās ca oder kṣāpas usrās, bei *Nacht* und bei *Tag*.

-apā 3) 811,2.

-apās [G.] 1) ~ vāstusu 19. rājasi 639,31. — 3) -āpas [A. p.] 1) 64,8. — 2) 116,4; 661,3. —

-āpas [G.] 3) 44,8; 193,2. 4) āti 903,2. — 5)

-apās [N. p.] 4) 70,7. 531,8; 493,15.

-apās [A. p.] 4) āti 646, -apām 1) vastā 283,4.

kṣāpā, f., *dass*.

-ābhis ābhis ca 349,7.

kṣā-pāvat, m., *Beschützer* [pāvat von pā] *der Erde* [ksām], von Agni und Indra.

-ān 70,5; 855,1.

kṣā-pāvat, m., *dass*.

-ān 289,17; 526,5; 680,2.

kṣam, sich gedulden, gnädig sein. — Mit abhi 1) sich gnädig erzeigen; 2) einer Sache [D., L.] gütig sein; 3) begnadigen [A.].

Stamm **kṣāma**:

-eta [3. s. Opt.] abhi -adhvam abhi 1) 220,2.
2) nas ārvati 224,1. — 2) nas yūjīya 219,3.

Perf. **caṣsam**:

-mithās [2. s. Opt.] abhi 3) mā 224,7.

Part. **kṣāmamāṇa**:

-am tvā (īndram) 930,6.

kṣām, f., stark kṣām, in den schwächsten Formen kṣm, die Erde, der Erdboden, als der niedrige, tiefe [gr. γῶν neben χαμαί, χαμαλός, Cu. n. 183; als Grundformen sind gham und ghyam anzunehmen]. Der Gegensatz des Himmels, div, tritt vielfach hervor (103,1; 406,3; 100,15; 891,11; 838,1; 679,4). Die Formen kṣā, kṣmā, kṣāman, gmā, jmā s. besonders.

-amā [I.] auf dem Erdboden, neben divi 103,1; 406,3; auf den Boden, zu Boden 640,26; 885,8. 9.
-mās [Ab.] 100,15.
-āmi 663,6; 669,7. — ādhi ~ 25,18; 242,7; 326,12; 543,3; 836,1; 891,11.
-āmā [d.] (dyāvā) 838,1; die unmittelbare Zusammenfügung dyāvākṣāmā s. d.
-āmas [N. p.] (dyāvas) 679,4.

(kṣāmya), **kṣāmia**, a., auf dem Erdboden [kṣām] befindlich (χῶνις), Gegensatz diviā (und pāthiva 205,11, welches auch das im Innern der Erde befindliche einschliesst).

-asya vāsvas 205,11; jānmanas 562,2.

kṣāya, m., Wohnsitz, Sitz, sicherer Wohnsitz [von 1. kṣi]; vgl. die Adj. pitumāt, vayāvat, prajāvat, pastiāvat, nīvāt, mānuṣa, suapatyā, suvira, dāasvat, çatāyus, ajāra, amṛta, āsama, vīktābarhis, māt, brhāt, prthū, vāmā, pānyas, suprāvi, die Gen. rīṣāya, rīṣnaam, maghōnaam, carṣaṇinām, pārināsaam und uru-kṣāya u. s. w.

-as 144,7; 242,1; 366,6; 582,5; 672,7; 890,11; 635,9 (wo mit BR. brhātākṣāyas zu lesen sein wird).

-am 40,7; 132,3; 133,7; 202,14; 236,6. 13; 237,2; 245,7; 274,4; 349,7; 402,4; 443,5; 490,15; 517,12; 575,2; 647,16; 667,4; 794,3; 809,26; 873,8; 889,5.
-ena 562,2.
-āya 36,8; 123,1; 349,6;

kṣāyād-vira, a., Männer [virā] beherrschend [kṣāyat Part. von 1. kṣi].

-a rudra 114,10.
-as sā (mārtas) 639,10.
-am pūṣānam 106,4; (īndram) 125,3.
-āya rudrāya 114,1. 2; 918,9.
-asya tāva (rudrāya) 114,3.

kṣar, 1) fließen, strömen, von Wassern, Strö-

men, dem Somatranke, dem Feuer, und bildlich von Gebeten (dhiti) und Liedern (gir); 2) dahinfahren, von der mit einem schaukelnden Schiffe verglichenen Erde beim Toben der Marut's; 3) etwas [A.] strömen, ausströmen, ergießen; 4) hinströmen zu [A.].

Mit ati 1) hindurchströmen durch [A.]; 2) überströmen [A.] womit [I.].
ānu, hineinströmen in, sich ergießen in [A.].
abhi 1) zuströmen auf [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] herbeiströmen.
ūpa, hinströmen zu [A.].
pāri 1) herumströmen; 2) jemandem [D.]; etwas [A.] zuströmen.
prā, strömen, vorwärtsströmen.
vi, sich ergießen in [A., L.].
ādhi vi, sich ergießen aus [Ab.], hervorströmen aus.
sām, zusammen hinfließen in [L.].
abhi sām, zusammen hinfließen zu [A.].

Stamm **kṣāra**:

-anti 1) dhītāyas 1018,6. — anu: kākūdam 678,12. — abhi 1) pavitram 773,5.
-at [Conj.] 3) sōmas viṣvāni 821,8.
-an 1) āpas nā 116,9.
-a [-ā] abhi 2) nas vāriam 747,3. — pāri 2) nas iṣas 773,3.

kṣara:

-asi 1) (agne) dācūse 27,6. — vi: vāram 797,5.
-ati 1) akṣāram 164,42; rātis suvatās 633,4. — 2) bhūmis nōs nā pūrṇā ~ vyāthis yati 413,2.
-anti 1) sindhavas 72,10; saptā (sindhavas) 839,5. — 3) sindhavas mādhu 90,6. — 4) dhītāyas anebhāsam 1019,4. — āti 2) mitrāvāruṇā yāmabhis 420,5. — ūpa: sindhavas ijanām 125,4; sindhavas (vām) 416,4. — ādhi vi: tāsyās 164,42 (samudrās).
-at [Conj.] mādhu 798,20.
-a ānu: mādhos dhārām 729,8.
-antu 3) te ghitām 798,37.

Imperf. **akṣara**:

-at 3) kōças mādhu 112,11; vipras iṣam 627,1. — pari: ūrmis pavitre ā 776,11. — vi: (sōmas) sindhos ūrmā 751,4.
-an abhi sam: āpas sindhum 869,7.

akṣara:

-as sām: indrasya soma jathāre ~ 797,5.
-at 1) sōmas pavitre 740,2; sōmas kalāce 775,3.
-an 1) āpas 33,11; sōmas pavitre 810,11; 813,4. — 3) ghitāni 188,5; vājam 745,2; 775,14. — āti 1) pavitram 775,15. — abhi 1) tvā 84,4; kāmam 720,1; indram 729,2; sōmam 790,3. — prā: dhārās 741,1; 742,1. — vi: indavas sindhos ūrmā 733,3.

Aor. **akṣar** (akṣār):

-ār [3. s.] āti (pavitram) 755,5.

akṣar (akṣār):

-ār [3. s.] 1) vom Soma 821,17; 915,6; 810,2; 822,10. — abhi 1) sindhus nimnām 809,45.

pāri 1) sōmas pavātre | 730,1 (pavātre); 819, 799,4. — **prā** vom Soma 801,1; 821,16. — **prā:** -aar [dass.] vom Soma indus 778,28.

Part. **kṣārat:**

-antas 1) sindhavas 202, -antīm 1) avānim 315,6. 1; parvatāvrdhas (indavas) 758,1. -antis [N. p.] 1) āpas 550,2. -anti 1) gir 181,7.

Inf. **kṣāradhi:**

-yē 3) ūrjam nas 63,8.

(**kṣara**), a., *zerrinnend, zerfließend* [von kṣar], enthalten in akṣāra, ākṣārā.

kṣā, f., 1) *Wohnstätte, Wohnsitz* [von kṣā = kṣi, wohnen]; 2) die *Erde*, der *Erdboden*, hier zunächst als Wohnsitz der Menschen aufgefasst; es vertritt in dieser Bedeutung kṣām, mit dem es an sich in keinem etymologischen Zusammenhange steht, im Nom. und Acc. sing. und im Acc. pl.; daher auch mit demselben Gegensatze zu dyōs (133,6; 313,1; 318,4; 266,11; 458,7; 67,5). In dieser Bedeutung erscheint der Acc. sing. und plur. oft zweisilbig und ist dann vielleicht kṣāmam [regelmässiger Acc. sing. von kṣām] für kṣām und kṣamās oder kṣamās [regelm. A. pl. von kṣām] für kṣās zu lesen.

-ās [N. s.] 1) uśāsām 857,5. — 2) 133,6; 313,1; 318,4; 848,14. -ām 1) jātāsyā ca jāyāmānasyā ca ~ 96,7; zwischen 1) und 2) schwankend 189,3; 211,7 (apās ca) = 463,8. — 2) 95,10; 158,4; 183,2; 266,11; 458,7; 459,13; 534,16; 783,9.

-ām [zweisilbig, wahrscheinlich zu lesen: -āmam (s. o.)] 2) 67,5; 174,7; 447,4; 857,9. -é [D.] 299,6, passt weder zum Sinne noch zum Metrum; beiden genügt trefflich Bel-lensen's Conjectur uksné.

(-ās) -āmas (s. o.) 2) 324,5. -ās [A. p.] 1) 828,6 nrvātis -āsu 1) viçvasu 127,10; 418,2.

(**kṣā**), *brennen* (intr.), wol ursprünglich mit 2. kṣi identisch, vgl. kṣā; caus. kṣāpāyati, *brennen machen, verbrennen* [AV. 12,5,41]; davon kṣāti.

Part. **kṣāyat:**

(-tas [G.]) **pra:** idhmāsyā TB. 2,4,1,2.

kṣāti, f., *Glut* [von kṣā, brennen].

-is agnēs 447,5.

kṣāman, n., *Erdboden, Boden* [gleichen Ursprungs wie kṣām].

-a 230,7; 315,4; 446,2; -ani [L.] 797,11. 492,11; 932,10; metr- -an [dass.] 456,5. trisch gedehnt (-ā) 298,16; 871,4; 1002,1.

1. **kṣi** [Cu. 78], in ursprünglicherer Form mit einem a-Laute, wie kṣā, Sitz, kṣatrá, Herrschaft erweisen. Es entwickelt zwei Bedeutungen, „wohnen“ und „herrschen“, von denen die erstere vorzugsweise an den Stamm kṣi, die andere an den Stamm kṣāya geknüpft ist. Beide gehen auf den Begriff

„sicher wohnen, thronen“ zurück. 1) irgendwo [L. oder Prap. des Ortes oder Ortsadverb] seinen Sitz haben, dort *sicher wohnen* oder *weilen* oder *ruhen*; 2) *sicher* oder *sorglos ruhen* oder *weilen* [ohne Loc.]; 3) *sich ruhig verhalten*, am Orte *bleiben*, *unbeweglich bleiben*; 4) *herrschen, thronen walten* [ohne Object]; 5) über jemand oder etwas [G.] *herrschen, gebieten, verfügen, es besitzen*; 6) *beherrschen* [A.]; 7) *vermögen, wozu Macht haben*, Caus. *ruhig* oder *sicher wohnen machen* [A.].

Mit **ādhi** 1) *wohnen* oder *verweilen* bei [A., L.]; 2) *sich ausbreiten* über [A.]; 3) *beherrschen* (vergl. adhikṣit).

a 1) *bewohnen* [A.] (vgl. āksit); 2) *besitzen* [A.]; 3) *in seiner Gewalt haben, beherrschen* [A.].

ūpa 1) *bewohnen* [A.];

2) *bleiben* bei [A.]; 3) *bildlich: bei einer Vorschrift (vratam) bleiben*, sie *beobachten* (vgl. upakṣit); 4) *beherrschen* [A.].

pāri, in parikṣit, *umherwohnend, sich ausbreitend*.

sām, mit jemand [I.] *zusammenwohnen*.

Stamm I. **kṣi** [kṣiy],

-ēsi 4) rājā-iva 534,2.

-ēsi 1) avrkē 445,4; tāmāsi 877,5.

-ēti 1) yuvatyās yoniṣu 866,11. — 2) mātā 289,4; (mārtias) 693,9 (kṣémehhis); 548,9. — 3) budhnās 289,7. — 6) kṣitis 391,4 (sā rājā). — ūpa 4) prthivim 73,3.

-eti 1) vratē te (bei deiner Vorschrift bleibt er) 83,3; dūriāsu 297,9; ōkasi 346,8; gōmatis ānu 415,19; sādane 724,3. — 2) anarvā 94,2. — a 1) viças 917,2; ubhō samudrō 962,5. — 2) vidāthā 659,9 (agnis); tās (apās) mādantis 950,8 (indras vgl. rājānam in dems. V.). — ūpa 1) apās 218,

stark **kṣē** [kṣáy]:

13. — 4) prthivim 289,21 (. . nā rājā).

— sām: svāsrbbhis 784,3.

-itās [3. d.] **adhi** 2) tīsrās bhūmīs 661,9. — 3) mādhyam bhārānam 660,3.

-iyānti **adhi** 1) vikramānesu 154,2; āndhasi 612,2.

-iyanti 1) 877,2 kúa. — 2) suksitīm 590,6. — ūpa 2) mām 951,4.

-āyas [2. s. Conj.] 1) mātūr upāsthe 242,1; divi 673,4.

-ayat 1) ilā 678,11.

-āyāma 2) 111,2.

[Diese drei Coniunctivformen könnten auch zu dem Stamme kṣāya gehören, sind aber der Bedeutung wegen hierher gestellt.]

Stamm II. **kṣāya:**

-ati 5) bheṣajāsya 396, -atha [-athā] 5) viçvasya 11. 492,7; vāsvas 856,12.

-athas [2. d.] 4) sōbhagāya 807,5. -at [C.] 5) maghōnas 464,10; rāyās 536,6.

kṣaya:

-asi 5) (drāviṇasya) 301, 11; (erg. rātnasya) 454,2; vāsūnām 917,3.

-ati 5) carṣaninām 32, 15; rāyās 51,14; go-trāsya 946,8.

-athas 5) viçām, amr-tasya 112,3. -atas [3. d.] 1) rtāsya yōnō 891,8.

-at 5) rayinām 932,7.

Aor. **kṣeṣa**:

-at 2) sá (mártas) 444,1.

Stamm I. des Caus. **kṣayāya**:

-a [-ā] jānān 280,2.

Stamm II. des Caus. **kṣepaya**:

-at [C.] sá (indras) 363,7 (erg. nas).

Part. **kṣiyát** [Stamm I.]:

-āntam 1) sūryam tá-
masi 117,5; 273,5;
cāmbaram párvateṣu
203,11; mátsyam
udáni 894,8. — 3)
māyinam 202,5; kú-
nārum 264,8; tvam
313,13.

-atás [G.] 1) 126,1 bhā-
viāsyā sīndhō ádhi.
-āntas 1) kṣitīsu 604,7.
— 3) 321,8 Gegens.
yúdhyanānās; 692,6
Gegensatz yāntas. —
upa 3) vratām 293,3.

kṣáyat [Stamm II.]:

-an 4) agnīs 259,3. —
7) vārunas 24,14 (erg.
die Sünden zu ver-
geben).
-antam 4) mānuṣān ānu
639,35. — 5) rájasas
616,5; ráddhasas 966,5.

-antā 4) divi 580,1.
-antō 5) rāyās 609,2.
-atas [A. p.] 5) nīn
divās 492,4.
-antis [A. p. f.] 5) (apás)
carṣaṇināam 835,5.

Part. des Fut. **kṣeṣiát**:

-āntas 2) devāsas 195,3.

Verbale **kṣit**:

mit adhi- 3), ā- 1), upa- 3), pari-, ferner
noch in Zusammensetzungen: 1) apsu-, giri-,
divi-, sa- (vgl. kṣi mit sam), bandhu-.

2. **kṣi** [vgl. gr. φθω und oben kṣá], 1) *vernichten*, namentlich jemanden [A.] *vernichten*,
umbringen; 2) *hinschwinden*, *abnehmen*, *sich*
vermindern; **prá**, **úpa**, **ví** ändern den Begriff
nicht wesentlich.

Stamm I. **kṣiṇā** (kṣiṇ):

-āti 1) ūrdhvām 853,13. —ām [C.] **prá** 1) tám
-ānti 1) cātrūn 516,7. | (ābhūm) 853,4.

Stamm II. **kṣiya**:

-ante 2) rāyas 62,12.

kṣiya:

-ate 2) vasavīam 200,5. —ante 2) ūtāyas 486,3.

Part. **kṣiyamāṇa** [von Stamm II.]
enthalten in ákṣiyamāṇa.

Part. II. **kṣita** (vergehend, abnehmend, sich
erschöpfend)
enthalten in á-kṣita, ān-upakṣita, á-vikṣita,
á-prakṣita.

kṣitāyus, a., dessen *Leben* [āyus] *dahin-*
schwindet [kṣita von 2. kṣi].
-us 987,2.

kṣitī, f., 1) *Wohnsitz*, *Niederlassung* [von 1. kṣi],
2) auch bildlich wird Agni eine Niederlassung,
ein Wohnsitz des Reichthums genannt; 3)
pl. die *Wohnsitze der Menschen*, d. h. der
bewohnte Theil der Erde, im Gegensatz
zum Meere und den Strömen; 4) pl. die
Stämme der Götter und *Menschen*, als die
angesiedelten, insbesondere 5) die *Stämme*
der Götter, 6) die *Stämme der Menschen*,
auch mit dem Zusatze jānānam (252,1), mā-

nuṣīs (506,1; 595,1), mānuṣinām (268,2); 7)
als ihr Stier (vīṣabhās) wird Indra oder Agni
(1013,1) genannt, als ihre Häupter (mūrdhānas)
die Aditya's (676,13); 8) es wird die Zahl
der Menschenstämme auf fünf angegeben. —
Die Bedeutung 1) tritt ferner hervor in uru-
kṣitī, suksitī, Bed. 6) in dhārayātkṣitī. —
Vgl. die Adj. ūrjāyat, durmitrá, dhruvā,
purudrūh, prthū u. s. w.

-is 1) 65,5. — 2) — ná -inām 5) dēvinām 254,
rāyā puruvāras adyōt 4. — 6) nābhīs 59,1;
301,15. | vayūnāni 72,7; pūr-
-āyas 4) 801,6. — 6) | vayāvā 268,2. — 7)
100,7; 252,1; 320,4; | 177,3; 473,4; 614,1.
334,5; 355,10; 386, | — 8) 487,7 dyumnām.
10; 390,6; 442,5; 544, -inām 4) vārsisthāya
4; 636,9. | 361,1. — 7) 676,13;
-is [A. p.] 1) 237,9; | 1013,1. — 8) āvas 389,
581,2. — 6) 248,4; | 2; irajyāti 7,9.
391,4; 506,1; 626,26. -īsu 1) 73,4; 604,7. —
— 8) 591,4; 595,1. | 6) 193,3.
-ibhyas [D.] 6) 502,3.
-ibhyas [Ab.] 1) 247,4.
— 3) 915,11.

(**kṣitī**), f., *Untergang*, das *Dahinschwinden*, *Ver-*
gehen (AV.) [von 2. kṣi], enthalten in á-kṣitī.

kṣip, Grundbegriff „schnell bewegen, schnel-
len“, stets mit Acc.; daher 1) *schleudern*,
werfen; 2) *treffen mit dem Geschosse*; Caus.
platzen machen. — Mit **áva** 1) die Sehne des
Bogens *abschnellen*; 2) *herabschleudern* (den
Schleuderstein, das Feuergeschoss); **abhi**,
mit *raschem Schläge* (der Peitsche) *treffen*.
— (Das Caus. kṣepayat gehört zu 1. kṣi).

Stamm **kṣipā**:-āt [C.] 2) ācāstim 1008,1—3. —áva 1) jyām
323,3.**kṣipa**:

-aáva 2) divās ācmanām 221,5.

Aor. des Caus. **cikṣipa**:

-as [C.] mā tvācam, cāriṇam 842,1.

Part. **kṣipát**:-ān abhi: ācāvan kācayā 437,3. —ava: ulkāam
dyōs 894,4.**kṣiptā**:

-ā [f.] 1) jūrnis 129,8.

Inf. **kṣeptú**:-ós 1) 877,6 [nach BR.], bei Auftr. fehlerhaft
kṣepnós.

kṣip, m., f., pl. *Finger* [wol als die beweg-
lichen von kṣip].

-īpas [N. p.] 726,7; 791,4; 798,27; dáça: 257,
3; 397,4; 720,4; 727,8; 758,6; 773,7; 792,4.
5; 797,7; 809,12.

kṣipāpi, f., *Schlag mit der Peitsche* [von kṣip].
-im 336,4.

kṣipānū, m., *Wurfgeschoss* [von kṣip].

-ós [Ab.] 354,6.

kṣipā, f., *Finger*, s. kṣip, dessen Casus es
ergänzt.

-ābhīs daçābhīs 809,57.

kṣiprā, a., 1) *schnellend*; 2) *schnell* [von kṣip].
-éna 1) dhānvā 215,8. | **va** statt kṣiprā-iva
-ā [n.] adv. schnell 304, | zu lesen ist.
8, wo wol kṣiprām

kṣiprā-dhanvan, a., *schnellenden* [kṣiprā]
Bogen [dhānvā] *habend*.

-ā 802,3 (samātsu).

(**kṣiprésu**), **kṣiprā-iṣu**, a., *schnelle Pfeile*
habend.

-ave rudrāya 562,1.

kṣīrā, n., *Milch*, wahrscheinlich von kṣar, also
als die rinnende bezeichnet.

-ām 164,7; 779,32; 913, | -éna 104,3.

16. | -ēs 622,9.

kṣīrā-pākā, a., *in Milch* [kṣīrā] *gekocht* [pāka
von pac].

-ām odanām 686,10.

kṣū, n., *Speise* [von ghas, essen], vgl. purukṣū
und kṣumāt.

-ū 887,12. | -ós ~ ānike 809,22.

kṣud, 1) im Act. und Caus. *erschüttern*, die
Welten, die Erde, den Boden; 2) im Med.
sich *erregen*, sich *bewegen* (vom Wasser beim
Andrang der Marut's); vgl. kṣódas, kṣudrā.
Die spätere Bedeutung „stampfen“ ist erst
aus der Bed. erschüttern hervorgegangen.
Dem umgekehrten Uebergange widerspricht
besonders kṣódas.

Stamm **kṣóda**:

-ante 2) āpas 412,6.

kṣoda:

-anti 1) ródasī 574,1.

Imperf. des Caus. **ākṣodaya**:

-at kṣāma, budhnām 315,4.

kṣudrā, n., *Stäubchen*, als das leicht erregte
[kṣud].

-ām 129,6. | -ā 1018,4.

kṣudh, *hungern*.

Part. **kṣúdhya** [vom Stamme kṣúdhya]:

-adbhyas 104,7.

kṣúdh, f., der *Hunger* [Verbale von kṣudh].

-údhām 669,20 (ānirām); -udhās [Ab.] 675,14.
868,10; 943,1. | -udhās [G.] 869,3 viṣū-

-udhé 517,19. | vrt.

[**kṣubh**], *in Bewegung gerathen* [vgl. goth.
skiuban]; das Perf. cuṣubhé mit vi im AV.
7,57,1; davon das folgende.

kṣúbh, f., *schnelle Bewegung*, vom Herab-
fliegen der Vögel [von kṣubh].

-ubhā 395,13.

kṣumāt, a., *nahrungsreich* [von kṣū], *mit*
Nahrung versehen.

-ántam jaritāram (kṛdhi) | -āti [n. pl. für -anti]
200,5; vājam 697,2; | yūthā 298,18.

grābhām 690,1; rayim | -āntas (wir) 30,13; (erg.
864,2. | devās) 857,5.

-át suviriam 798,18. | -āti usās 837,3.

-átas [G.] vājasya 192, | -ātis [A.] iṣas 828,6.

10; sōmasya 942,2.

kṣūmpa, m., *Staupe*.

-am 84,8.

kṣurā, m., *Schermesser* [gr. ξυρὸν aus der
Wurzel ξύω, kratzen, schaben, glätten, vgl.
ksnu].

-ām 624,16; 854,9. | -ās 166,10.

kṣétra, n., *Grundbesitz, Grundstück* [von 1. kṣi];
daher 2) *Feld, Acker*; 3) *Gegend, Land*;
4) insbesondere kṣétrasya pátis, Beschützer
des *Grund und Bodens* (ein Genius). — Adj.

agavyūti, āraṇa, tilvīla, bhadrā, ranvá, çcandrā.
-am 1) 100,18; 265,15; | -asya 1) sātā 112,22. —

797,4; 803,6; 859,6. | 4) 353,1. 2. 3; 551,10;

— 2) 110,5; 488,20. | 892,13.

— 3) 399,9. | -āya 1) 616,4.

-āt 2) 119,7. — 3) 356, | -e 1) 416,7.

3. 4. | -āni 2) 502,14.

kṣetra-jesā, m., *Erbeutung* [jesā] des Landes
[kṣétra], *Kampf um Land*.

-é 33,15.

kṣetra-vid, a., *der Gegend kundig* [s. á-kṣe-
travid].

-id (sōmas) 782,9. | -ittaras sōmas 851,8

-idam 858,7. | (mánuṣas).

-idā [L.] 858,7.

kṣétra-sāti, f., *Gewinnung* [sāti] von *Län-
dereien* [kṣétra], *Landerwerb* (in der Schlacht).

-ā [L.] 535,3.

kṣetra-sādhas, a., *die Felder* [kṣétra] *segnend*
[sādhas von sādhi].

-asam agnīm 651,14 | -asas [N.p.] té (devāsas)
(mitrām ná). | 242,7.

kṣetrā-sā, a., *Land* [kṣétra] *gewinnend* [sā
von san], *Aecker verleihend*.

-āam ghanām (dadhikrām) 334,1.

kṣéma, m., 1) *sicherer, behaglicher Wohnsitz*
[von 1. kṣi], oft mit sādhi verbunden (67,2;
639,8; 693,9); 2) *Friede, Sicherheit* (urspr.
sicheres Wohnen); 3) *Rast, Behagen*; 4) *Ruhe*,
mit dem Gegensatz yōga (prayuj 657,5),
d. h. Arbeit.

-as 1) 67,2; 846,6 (von | -e 2) 853,4. — 4) 391,
Agni). | 5; 570,3; 602,8; 915,

-am 1) 66,3. — 3) 950,7. | 10.

-ena 2) 55,4; 598,5. | -āsas 1) 639,8.

-asya 2) trām 100,7; | -ebhis 1) 693,9.

prasavé 598,4. — 4) |

içise 657,5.

kṣéma-kāma, a., *nach Ruhe verlangend* [kāma,
Verlangen].

-āsas pitāras 920,12.

kṣemay, 1) *rasten*; 2) *Rast gewähren*, be-
herbergen [von kṣéma].

Part. **kṣemayāt**:

-ántam 1) 241,2. | -ántas 2) 329,10; 401,4.

(**kṣemyā**), **kṣemiā**, a., *rastend* [von kṣéma].

-ā dhūr 854,5.

kṣéta, m., *Stammeshaupt* [von kṣiti].

-as vom Soma 809,3.

kṣétavat, a., *fürstlich* [von kṣéta].

-at [n.] yācas 443,1.

kṣētra, a., *zum Felde oder Grundbesitze* [kṣētra] *gehörig, sich darauf beziehend*.
-āya 680,12 ~ sādhasa, die Felder zu segnen [vgl. kṣētra-sādhasa].

kṣētrapatya, n., *Landbesitz, Herrschaft* [kṣētrapati = kṣētrasya pāti].
-csu 112,13.

kṣonā, m., wol gleich kṣoni.

-āśya 117,8 yuvām cṛvāyā rūcatim adattam mahās ~ aṇvā kānvāya.

kṣoni, f., **kṣonī**, auch dreisilbig (kṣaoni? in 173,7; 921,9), vielleicht *Wasserflut, Wasserstrom*, wenigstens finden wir fast überall entweder in demselben Verse oder ganz in der Nähe die Beziehung aufs Wasser; insbesondere 2) der Somatrank (als Wasser-schwall, Wasserflut); 3) du. die beiden *Welten* (ursprünglich die beiden Wasserfluten?). [Ob von einer Wurzel *ksu, deren Erweiterungen ksud und kṣubh sind?]

-i [N. s.] vor sacate (vgl. apās kṣonī mit apās kṣodas im vorigen Verse) 180,5.

-is [N. s.] 623,19.

-i [d.] 3) 627,22; 708,6; 1021,10.

-ibhyām 3) 207,3.

-āyas 848,9.

-is [N. p.] 54,1 ākrandayas nādiā... kathā nā ~ bhiyāsā sām

ārata, du machtest die Ströme brausen, wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen (danach unter kathā und ar zu ändern). — 2) 173, 7; 633,17.

-is [A. p.] 2) 57,4.

-ibhis 225,13; 921,9 (vgl. V. 7).

kṣodas, n., *Wasserschwall, wogendes Wasser* [von kṣud]. Mit den Gen. apās, nadinām, udnās, den Adj. tigmā, cāmbhū.

-as 65,5. 6; 66,10; 92, 12; 180,4; 216,3; 458,12; 645,15; 882, 7; 887,2. -asā 112,12; 407,7; 611,1. -asas [Ab.] 182,5.

kṣōbhana, a., *erregend* [von kṣubh].

-as 929,1 viśabhās.

kṣṇu, Grundbedeutung wol „reiben, wischen“, daher „schärfen, wetzen“ (AV.) [gr. ξύω, vgl. kṣurā, doch ist auch Zusammenhang mit 2. kṣi möglich, kṣṇu = kṣiṇu]. — Mit āva, *abwischen, austilgen*.

Stamm **kṣṇu**, stark **kṣṇō**:

-ōmi [dreisilbig] āva -uvānās [Part. med.] 849,2 dāasasya nāma. vācam AV. 5,20,1.

kṣṇōtra, n., *Wetzstein* [von kṣṇu].

-eṇa 230,7.

kṣmā, f., die *Erde*; nur im Instr., und zwar in dem Sinne 1) auf der Erde, 2) auf die Erde [s. kṣam].

-ayā 1) 55,6; 438,3. — 2) 562,3; 887,7; 915,3.

kṣvīnkā, f., ein bunter, rohes Fleisch fressender Vogel.

-ās [N. p.] āmādas ~ tām adantu ēpis 913,7.

khā, n., *Oeffnung*, welche gemacht wird, um das Wasser aus einem Behälter abzulassen, *Rinne, Kanal* [von khan, graben]; 2) die

durchbohrte *Büchse des Rades*, in welcher die Speichen eingefügt werden (686,3) und welche geschmiert wird (982,3).

-ām 1) 307,2 (? bildlich). 206,3 (vājreṇa atrinat); apām 598,3

-é 2) 686,3; 700,7 rāthasya. (atritam); āpihitā 324,1.

-āni 1) 386,1; nadinām

(**khāja**), m., das *Schlachtgewühl* (urspr. das Umrühren, Untereinandermengen, s. Kuhn's Zeitschr. 3,429), enthalten in den zwei folgenden:

khaja-kṛt, a., das *Schlachtgewühl erregend* [kr].
-ṛt [Voc.] yudhma (in-ṛt [N.] yudhmās (indra) 621,7. dras) 459,2; 536,3.

khajam-karā, a., dass.

-ās indras 102,6.

(**khanda**), a., *zerbrochen, lückig*; m., *Bruch, Lücke*; daraus durch Vermittelung von khaṇḍay, zerbrechen, mit ā: ākhaṇḍala.

(**khad**), *hart sein* [s. BR.].

khadirā, m., ein Baum von hartem Holze [wol aus khad, hart sein], Akazie: Acacia Catechu Willd., woraus der als Catechu bekannte Saft [sāra] bereitet wird.

-āśya saram 287,9.

khan, *graben*, insbesondere 1) ohne Object; 2) Pflanzen (śadhis) *ausgraben*; 3) einen Brunnen (ūtsam, avatām) *graben*.

Mit ā, *hineingraben*, in ní, *vergraben* (Gold, ākhū, ākharā. Schätze).

Stamm **khāna** (unbetont 971,1):

-āmi 2) vas (śadhis) 923,20; śadhim 971,1.

Imperf. **ākhana**:

-anta 3) ūtsam 927,11.

Part. **khānat** (in ā-khanat).

Part. **khānamāna**:

-as 1) khaṇitres 179,6.

Part. II. **khātā, khāta**:

-am ní: rukmām 117, -ās 3) avatās 346,3.

5; kalācam hiraṇyasyā 117,12; vāsu 675,4.

khanitṛ, m., der *Gräber* (der Pflanzen ausgräbt) [von khan].

-ā 923,20.

khanitṛa, n., *Werkzeug zum Graben* [khan], *Schaufel, Spaten*.

-ēs 179,6.

khanitṛima, a., *durch Graben* [khan] *erschlossen*.

-ās [N. p. f.] āpas 565,2.

(**khara**), a., *scharf, rauh*, von einer Wurzel *khar [vgl. Fi. 204], enthalten in:

khara-jru, a., nach Sāy. *scharfen Gang habend* (?).

-us vāyús 932,7.

khara-majrā, a., nach Sāy. *scharf reinigend* (?).

-ā [d.] ībhū (aṇvā) 932,7.

kharḡalā, f., *Eule* oder ein anderer *Nachtvogel* [von kharj].
-ā 620,17.

(kharj), *knarren* (vom Wagen), in der Bedeutung *krächzen*, *kreischen* dem vorigen zu Grunde liegend [in der Bedeutung kratzen in kharju u. s. w.].

(kharva), a., *verstümmelt* [vgl. Fi. unter skarva und Curt. n. 53 und 114], enthalten in ākharva.

khāla, m., *Tenne*, *Scheuer* [Cu. 30].
-e 874,7.

khālu, in der *That*, in *Wahrheit* 860,14.

khā, f., *Quelle*, *Brunnen* [ursprünglich wol „Grube“ von khan, vgl. khā].
-ām rāyās 477,4; itāsyā 219,5.

khād, *zerbeissen*, *essen*, *verzehren*, daher auch 2) *vernichten* (die Feinde), dies in amitrahādā, vītra-khādā.

Mit ā, *essen*, *verzehren*, *vernichten*; mit **prā**, *verzehren* (s. prakhādā); mit **ava** (vernichten) in avakādā, mit **vi** (dass.) in vikhādā.

Stamm **khāda** (unbetont in 64,7):
-ati **prā**: kṣām 158,4. | -tha [-thā] 1) vānā 64,7
(mṛgās iṣa hastinas).

Perf. **cakād**:

-da [3. s.] ā: avasām, pañim 502,1.
(khādā), a., *verzehrend*, s. unter khād.

khādi, m., *Spange*, *Ring* an Fuss, Arm und Hand, ein Schmuck der Marut's [vielleicht von khad, hart sein].

-is 168,3. | -iṣu 407,4.
-āyas 166,9; 408,11; |
572,13.

khādīn, a., mit *Spangen* oder *Ringen* [khādi] *geschmückt*, von den Marut's; 2) *Spange*.
-inam 2) 457,40. | -iṣu dhṛīṣṭeṣu (marūtsu)
-inas 225,2 (marūtas). | 864,1.

khādi-hasta, a., *Ringe* [khādi] *an den Händen* [hāsta] *habend*.

-am 412,2 gaṇām (mārutam).

(khādo-arnas), **khādas-arnas** (— ∪ — ∪), a., *Flut* [ārnas] *verschlingend* [khādas von khād], *Flutverschlinger*.

-ās 399,2 als Flutverschlinger des Wüstenstromes (dhānavarnasas nadīas) wird sūriyas oder dyōs dargestellt.

khāri, f., ein *Hohlmass*.

-ias [A. p.] ḡatām sōmasya ~ 328,17.

khid, (**skhid**). Die von Pānini (6,1,52) als vedisch angeführte Form cikhāda oder cakhāda führt auf eine ursprünglichere Form mit a zurück, sodass sich unmittelbar khad (hart sein) zur Vergleichung darbietet. Die Bedeutung „niederdrücken“, oder auch „mit heftigem Stosse oder Rucke drücken, schlagen oder zerren“ liegt beiden zu Grunde [vgl. xṛḡḡo; und Fi. 207].

Mit ā, *an sich reissen* | **sām**, *zusammenschlu-*
[A.]. | *gen*.
nī, *niederdrücken* [A.].

Stamm **khidā**:

-āti ā: vēdas 321,7. | -at [C.] nī: sūriasya
cakrām 324,2.

Imperf. **akhida** (askhida TS. 6,6,4,1):

-at **sām**: khē arān iṣa | -at (askhidat) **sām** TS.
khēdayā 686,3. | 6,6,4,1.

Inf. (**skhid**):

-idam nī AV. 5,18,7: tām nā ḡaknoti niṣkhidam,
er kann sie (die Speise) nicht hinunterstopfen
(in den Magen).

khidrā, (a.), *bedrückt*, *ermüdet* [von khid],
in ākhidrayāman; 2) n., *Wucht*, *Druck*.

-ām 2) pārvatānaam ~ bibharṣi pṛthivi 438,1.

khidvas, a., *drängend*, *bedrängend* [von khid].
-as [V.] indra 463,4.

(**khilā**), m., n., *ödes*, *unbebautes Land*, beson-
ders das zwischen bebauten Feldern liegende.

khilyā, m., dass.

-é rayim ... ābhinne ~ | -ās urvārānām 968,3.
nī dadhāti 469,2.

khud, *hineinstossen* (das männliche Glied, A.).

Stamm **khudā**:

-āta kapīthām 927,12 (bildlich).

khṛḡala, m., *Krücke* (? BR.).

-ā [d.] 230,4.

khédā, f., *wuchtiger Hammer*, *Schlägel* (des
Indra) [von khid].

-ām 942,4. | -ayā 681,8 (trivṛtā); 686,
3 [s. u. khid].

khelā, m., Eigenname eines Mannes (ursprüng-
lich „schwankend, sich wiegend“).

-āsyā ājā 116,15.

khyā, Grundbed. „schauen“ oder „scheinen“.

Mit āti 1) *übersehen*, | **ā**, *anschauen*.

vernachlässigen; 2) **pāri** 1) *umherschauen*
jemand [A.], einem (o. Obj.); 2) *über-*
[D.] *überlassen*, *über-*
liefern; 3) *über-*
schauen [A.]. | *sehen*, *vernachlässi-*
gen [G.].

prā, *sehen* (o. Obj.).

ānu, *nachblicken* [A.]. | **prāti**, *erblicken*.

antār, *den Blicken ent-*
ziehen, *verbergen*. | **vi** 1) *sehen*, *aufblicken*
(o. Obj.); 2) *sich um-*
sehen nach [A.]; 3)

abhi 1) *erblicken*; 2) *erblicken*; 4) *be-*
erblicken=*erfahren*; *beschauen* (abhi-
khyāt); 3) *gnädig* *anschen* (abhi-
khyā); 5) = *in Obhut neh-*
men; 6) *entgegen-*
strahlen, in abhikhyā
(Lichtschein).

āva 1) *herabschauen*
(ohne Obj.); 2) *er-*
blicken. | **sām**, *erscheinen mit*
[I.], *zusammengehō-*
ren mit [I.].

Stamm **khyá**:

- am [C.] **abhi** 2) mr-
dikám 602,2.
-ás **antár**: védas áda-
çušam 81,9. — **abhi**
4) práyānsi 456,15.
-as **āti** 1) mā nas 4,3.
— 3) vičvān aryās
674,9. — **abhi** 5) nas
pṛtanāsu 489,19.
-āt **abhi** 4) práyānsi
879,2.
-at **pári** 2) mā nas 552,
7. — **prá**: andhās
688,2.

Imperf. **ākhyā**:

- am **vi** 2) jñāsās, sajātān
109,1. — 3) virīam
1024,1.
-as **vi** 6) bhūvanā 529,
3 (agne). — **at** **ava** 2) camasān
161,4; samāranam
853,3. — **abhi** 3) ājīm
320,8. — **antár**:
dhéne 384,9.

ākhyā [dass.]:

- am **prāti**: ritīm, para-
cōs ānikam 402,4.
-at **ā**: yūthā 298,18. —
prāti: usāsām āgram
309,1 (agnis). — **vi**
1) andhās 315,9. — 5)
agnis 46,10; usās 123,
2; rātri 953,1. — 6)
antāriksāni 35,7 (su-
pārnās); kakūbhas
35,8 (savitā); nākam
435,2 (savitā); ródasi
813,7 (somas); im
(ródasi) 871,4 (agnis);
divam 1015,2 (mahi-
sās). — 7) nas rayās
113,4.
-ata [2. p.] **vi** 4) idām
161,13.
-an **vi** 5) (usāsas) 297,
18. — 6) jānan 35,5
(citipādas).
-ata [2. s. med.] **sám**:
ādityébbhis 773,7.

Perf. **cakhyā** (**cakhy**):

- yathus **ānu**: pūrvāni yugāni 586,4.

Absolutiv **khyāya**:

- a **abhi** 1) (erg. krāmaṇe) 155,5; (erg. tām)
221,9.

Inf. **khyā**:

- ē [D.] **pra** 597,4. — **vi** 1) 984,4.

(**gá**), a., gehend, von 1. gā, enthalten in patañ-
gā u. s. w.

gāngā, f., der Ganges [wol als der schnell
gehende von gam].

-e [V.] 901,5.

ganā, m., Schar, und zwar 1) Schar der
Marut's, die den Indra umgibt, 2) der mit
Brahmanaspati verbundenen Genien, 3) der
Flammen, die mit Agni sich scharen, 4) der
Götter überhaupt, 5) der Menschen, besonders
der Opferer; 6) Schar oder Heerde der Gänse
(744,3) oder Büffel (666,31). — Adj.: řśvā,
khādihasta, gīřsthā, tavās, tāviřimat, tvesā,
dātivara, dhūnivrata, pāvakā, māyin, yūvan,
rajastūr, řśsan, çambhū, çārdhat, suhāva u. s. w.
-ās 1) 87,4; 269,9; 572,
7; mārutas 415,13;
marūtām 963,5.
-ām 1) 410,1; mārutam
14,3; 38,15; 64,12;
406,13; 407,10; 412,
1,2; 457,24; 703,12;
862,7; ešām 903,1. —

- 4) devānām 331,3. —
5) 398,12; gavésanam
497,5. — 6) 744,3.
-ām-ganam 1) 260,6;
407,11.
-éna 1) 23,7; 808,17;
929,3; mārutena 266,
2. — 2) řkvatā 346,
5. — 5) ātrim, den
Atri mit seiner Schar
117,3 (vgl. sārva-
nam 116,8). — 3) bra-
hmakṛtā 525,5 (agne
yāhi devān ācha).
-āya 1) sākamūkše
574,1.
-āya 1) mahatās 860,
12 (senānis indras).
— 3) 355,3 (raçanām).
-é 5) 481,1. — 6) 666,
31.
-ās 5) 433,5.
-ēs 1) kāmies 6,8 (in-
drasya).
-ēsu 5) 938,9.
-ānam 2) gaṇāpatim
214,1.

gaṇā-pati, m., Führer [pāti] der Schar [ganā],
von Indra und Brahmanaspati [s. ganā 1, 2].
-e (indra) 938,9. — im ganānam 214,1 (brā-
hmaṇas pātīm).

gaṇā-çri, a., in Scharen [ganā] gehend [çri].
-iyas [G.] sudyūtas; -ibhis marūdbhis 414,8.
(agnēs) 643,4.
-iyas [V.] marutas 64,9.

(**gānya**), **gānia**, a., aus Scharen = Verszeilen
bestehend, vom Liede.

-ā gir 241,5.

gatāsu, a., dessen Leben [āsu] entwichen [gatā
von gam] ist, entseelt, todt.

-um etām (pātīm) 844,8.

gāti, f., der Gang [von gam].

-im 418,3.

(**gátvan**), a., gehend [von gam], in pūrva-gátvan.

(**gada**), m., Krankheit, enthalten in agadā;
vgl. vigadā.

gadh, Grundbegriff: anklammern, festverbinden
[vgl. deutsch Gatte, Gatter u. s. w., Ku. Z.
12,129]. — Mit ā, anklammern; pari, um-
klammern.

Part. **gadhita**:

-ā [f.] ā, **pári** 126,6 yā kaçikā, iva jānghahe.

(**gádhyā**), **gádhia**, a., was festzuhalten, zu
erbeuten ist [von gadh], namentlich 2) vājas
gádhias, die festzuhaltende Beute.

-am 2) vājam 312,11. — -ā [n. p.] (samātsu)
16, 334,4.

-asya 2) vājasya 451,6;
467,2.

gāntī, s. gam.

gāntu, m., der Gang, Lebensgang, Lebenslauf
[von gām], als Inf. s. u. gam.

-os [Ab.] 288,18. — -os [G.] 89,9 madhyā
gāntos.

gandhā, m., Geruch, Duft.

-ās 162,10 (āmāśya kraviṣas).

gandharvá, m., Name eines göttlichen Wesens
oder einer Klasse derselben. Der Gandharve
erscheint in nächster Beziehung zur Sonne.
Er ergreift des Sonnenrosses Zügel (163,2);
er steht hoch an des Himmels Wölbung (797,
12; 949,7), glänzende Waffen tragend, in
schön duftenden Mantel gehüllt (949,7) und
erleuchtet die Welten (797,12); so durch-

misst er den Luftraum (965,5) und wird mit dem schöngestflügelten eilenden Vogel, der an des Himmels Wölbung fliegt, d. h. der Sonne (949,6), entweder gleichgesetzt oder zu ihm in nächste Beziehung gestellt (797,12; 1003,2), ebenso mit Savitar und Puschān (965) und mit Soma, wo dieser der Sonne verglichen wird (797,11.12, vgl. 798,36), auch zum Theil mit Agni (797,12; 949,8). Häufig erscheint er umgeben von himmlischen Gewässern (798,36; 836,4; 837,2, vgl. 1003,1.2), welche bei seinem Anblick niederrinnen (965,4). Unter diesen rinnenden himmlischen Gewässern scheint vorzugsweise der himmlische Soma gemeint, als dessen Beschützer (795,4) und Spender er erscheint (vgl. 22,14; 825,3). So scheinen auch die Gandharven es zu sein, die in die Somapflanze die himmlischen Somakräfte hineinlegen (vgl. 825,3). Als Gattin des Gandharven erscheint die Apsaras (949,5), auch āpiā yōsā (836,4), āpiā yōsanā (837,2) genannt. Aus dem gandharvā und der āpiā yōsā wird das erste Menschenpaar yamās und yamī erzeugt (836,4); über die unvermählte Jungfrau hat er besondere Macht; sie gehört ihm zunächst (dann dem Soma und Agni) an (911,40.41), und bei der Vermählung muss er angefeht werden, die Braut dem Gatten zu überlassen (911). Er erscheint in Abhängigkeit von Indra, der ihn, während die Sonne ihr Ross antreibt, beschleicht und fängt (621,11), der ihn in den bodenlosen Lufträumen sich verschafft (686,5). Seine Beinamen sind viçvāvasu (alle Schätze enthaltend) 965,4.5, welcher Beiname auch für sich zur Bezeichnung des Gandharven erscheint (911,21.22, vgl. 40.41), ferner diviā (965,5; 798,36), vāyūkeça (im Plural 272,6). Auf den Gesang des Gandharven deutet hin 1003,2 (vgl. 837,2), wie er denn auch als Kenner (949,4) und Verkünder (965,6) ewiger, göttlicher Geheimnisse genannt wird. Die Ableitung ist ungewiss, Zusammenhang mit den Centauren unwahrscheinlich. Da die Düfte der Erde [AV. 12,1,23] zu ihnen aufsteigen, auch im RV der Gandharve von Düften umgeben erscheint (949,7), so ist Ableitung aus gandhā (Duft) denkbar. Man hätte dann etwa ein gandhara [vgl. gandhāri] als Mittelstufe anzunehmen, woraus gandharvā wie pūrva aus pura (purās, purā) hervorgehen würde. Dann wären die Gandharven als die in dem himmlischen, duftigen Aether wohnenden aufzufassen.

-ās 163,2; 795,4; 797,12; 836,4; 911,40.41; 949,4.7; 965,5.6; 1003,2. — āya 911,41. — āśya 22,14 padē. — ās 825,3. — ān 272,6. — ānām cārane 962,6. — neben apsarāsām.

gandharvi, f., ein weibliches dem gandharvā verwandtes Wesen, welches neben der āpiā yōsanā genannt wird.

-is [N. s.] 837,2.

gandhāri, m., Eigenname eines Volkes.

-inām 126,7 avikā.

(**gandhi**), a., *riechend, duftend* [von gandhā], enthalten in āñjana-gandhi, dhūmāgandhi, su-gāndhi.

gābhasti, m., f., ursprünglich wol jedes, was sich in verschiedene auseinanderstehende Theile theilt [von *gabh=jabh], wie die Zacken der Gabel, die Finger der Hand, die Strahlen der Sonne; daher 1) die *Hand*, der *Vorderarm*; 2) vielleicht a., *zweizackig* [BR.], von des Indra Geschoss; 3) *Deichsel*, in syūma-gabhasti. Die Bedeutungen „Gabel“ (so wol 82,6), „Strahl“, „Sonne“ s. bei BR. — Vgl. syūma-gabhasti.

-im 2) aḡānim 54,4. — 1) 62,12; 209,8; 461,9; 870,2; 887,3; 899,8. — ī [du.] 1) 460,3; 553,3. — ios [L. du.] 1) 64,10; 82,6; 88,6; 130,4; 294,5; 408,11; 440,3; 470,2; 486,18; 632,7; 725,7; 732,6; 748,4; 776,5; 777,6; 783,3; 788,2; 819,13; 822,5; 922,3.

gābhasti-pūta, a., mit den Händen geläutert [pūtā von pū].

-as sūtās 798,34. — -am sōmam 205,8.

gabhīrā, a., *tief* [von gāh, ursprünglicher gabh, Cu. 635], Gegensatz dīnā, leicht (676,11); daneben urī, weit (280,4; 338,3; 352,3; 1004,2), prīthū, breit (319,10; 1004,2), brīhāt, hoch (91,3), bahulā, ausgedehnt (319,10; 1004,2); 2) *unergründlich, unerschöpflich*, vom Reichtum (daneben prīthubudhna), von den Opfertränken (daneben urī 636,4); 3) *tief, unergründlich*, im geistigen Sinne von Personen und ihren Gedanken (daneben brīhāt 301,6; 439,1; urī 24,9; 218,3). S. gambhīrā

-ās sindhus 266,16; sa- — -ās sravātas 934,4. — mudrāsya mahimā 2) mādās 636,4. — 3) adityāsas 218,3; pi- tārasas 516,9. — ām [m.] avatām 280,4. — 2) rayīm 873,3. — ām [n.] dhāma 91,3; bhūvanam 108,2; padām 301,5; gāhanam 955,1. — 3) brāhma 439,1; mānma 301,6. — é [L.] 676,11. — ā [n. p.] 2) sāvanāni 548,6. — ā [f.] 3) sumatis 24,9. — é [V. d. f.] urvī 1004,2. — é [d. f.] dhenū (rōdasī) 319,10; rājāsī 333,3; 352,3.

gabhīrā-vepas, a., *tiefe Erregung* [vépas] habend, tief erregt; s. gambhīrāvepas.

-ās āsuras 35,7.

gam, „gehen, kommen“ [Fi. 58], und zwar

1) *kommen*, ohne Object, aber oft mit I. und D., um den oder das zu bezeichnen, womit man kommt, und die Handlung, welche man ausführen, oder den Zustand, welchen man hervorrufen will; 2) *davongehen, fortgehen*; 3) zu jemandem [A.] *kommen* oder *hingehen*, und zwar mit persönlich gedachten Subjecten, 4) mit leblosen Subjecten (Wagen, Opferspeisen, Gesänge, Wünsche, Gebete); 5) zu einem Orte [A.] *kommen* oder *hingehen* (Ort, Haus, Himmel u. s. w.) oder 5a) einen Weg

[A.] *gehen*, mit persönlich gedachten Subjecten, oder 6) mit leblosen; 7) zu jemandes Wünsche oder Gebete oder Geschrei, zu Speisen, Opferfesten, Anrufungen u. s. w. [A.] *kommen*; 8) jemandem [A.] *feindlich entgegengehen*; 9) an ein Werk [A.] *herangehen*, es *anheben* oder *ausführen*; 10) einen Gott [A.] (mit Bitten u. s. w.) *angehen*; 11) in einen Zustand [A.] *gerathen*; 12) etwas [A.] *erreichen*, *erlangen*, namentlich auch Erfüllung der Wünsche [D.]; 13) *mānasā*, mit dem Gedanken hingehen, d. h. wahrnehmen, verstehen; 14) wohin [Loc. oder adverbiale Bestimmung des Ortes] *kommen* oder *gehen*, auch 15) bildlich: Furcht ins Herz [L.]; 16) wozu [L.] *gelangen*, es *erlangen*; 17) mit *āram*, jemandem [D.] *zur Hand gehen*, ihm *dienen*, wozu [D.] *dienen*. Causativ: jemand [A.] an einen Ort [A., L.] *bringen*. Intensiv: *eilend kommen* (mit den entsprechenden Beziehungen wie oben).

Mit **ācha** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *erlangen* [A.].

ādhi, *herbeikommen*, *hinzukommen*; 2) *achten* auf [G.].

ānu 1) jemandem [A.] *nachgehen*, *folgen*; 2) jemandem [A.] *nachgehen*, um ihn *zuzusuchen*, *aufsuchen*; 3) jemandem [A.] mit Bitten *nachgehen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren*; 5) *ausführen* (seinen Willen oder ein Werk A.); 6) *zurückkehren* zu [A.] (161, 11).

āpi 1) zu jemand [A.] oder in etwas [A.] *eintreten*; 2) einen Weg [A.] *betreten*; 3) *geschlechtlich eingehen* in [A.] [inire feminam].

abhi 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *begreifen*.

āva 1) *herabkommen* zu [L., A.]; 2) *hinkommen* zu [A.].

ā 1) *herbeikommen* (besonders mit Gaben, Hülfen oder zum Genusse); 2) *herankommen* (von der Zeit); 3) *kommen* zu [A.]; 4) von Opfern, die zu den Göttern [A.] *gehen*; 5) jemanden *bittend* *angehen*, *ver-*

ehrend ihm nahen; 6) *erlangen* [A.]; 7) bildlich: *Verlangen* [kāmas] *ergreift* mich [A.]; 8) *wohin* [L., Adv. des Ortes] *kommen*.

ācha ā, *herbeikommen* zu [A.].

ānu ā, *hinter jemand* [A.] *herkommen*.

āpi ā, *betreten* (einen Pfad) 828,3.

abhi ā, *herbeikommen* zu (669,4).

āva ā, *an etwas* [A.] *gehen*, *unternehmen* (265,14).

ūpa ā 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu [A.]; 3) *wohin* [Adverb] *kommen*.

ni ā, *herabkommen* zu [A.].

ūd 1) *woraus* [Ab.] *her-vorkommen*, *hervorgehen* zu [A.].

ūpa 1) *hinkommen*, *hingelangen* zu [A.]; 2) jemand [L.] *angreifen*, mit ihm *handgemein werden*; 3) jemand [A.] *bittend* oder *verehrend* *angehen*; 4) *herbeikommen*.

ni 1) *herniederkommen*; 2) *sich niederlassen* auf [L.]; 3) *geschlechtlich eingehen* in [A.], *inire* feminam; 4) *seine Zuflucht nehmen* bei [L.].

nīs, *woraus* [Ab.] *her-vorkommen*.

pāra, *weggehen*.

pāri 1) *herumgehen*; 2) etwas [A.] *umwandeln*, *umschreiten*, *umkreisen*; 3) *umgeben*.

prā 1) *vorschreiten*; 2) *schreiten* zu [A.]; 3) *an ein Werk* [A.] *gehen*.

antār prā, *hineindringen* in [A.].

prāti, *zurückkommen*, *herbeikommen* (395, 18).

Stamm I. **gam** (gm vor Vocalen):

-an [3. s. C.] **ā** 3) **mā** nas 566,1.

-anma 5) **mā** pravasa-thāni 219,7; **mā** kṣé-trāni 502,14.

-man [3. p. C.] 4) **viśnum** stómāsas 288,14. — 16) **dhārmanī** 272,2.

— **ānu** 1) (agnīm pa-dēs) 65,2. — 2) **paçum** nastām 872,2. — 3)

442,2. 3 **agnim**. — 4) **nas** vārūtham 403,4.

— **āpi** 1) **gāvas** vra-jām 387,10. — **ā** 4)

pitāyas vas 330,5. — **pāri** 1) **vāyas** 339,6.

-mān 7) **kāman** 855,5; **ghōsam** 949,4. — **anu**

2) **gās** 273,5.

-amiās [2. s. O.] 17) **bhaksāya** 187,7 (pito).

-amyās [3. s.] 3) **devān** 163,13.

-amyās [3. s.] 3) **īndras** nas 186,6. — 6) **kakuhās** sādānāni 181,

5. — **ā** 1) **rāthas** suvitāya 181,3. — 8)

agnis ihā 829,7. — **prāti**: **devī** 395,18.

-antu [3. s.] 14) **asmatrā** 672,4. — **ācha** 1) **nas**

186,6; (açvina) 397, 8. — **ā** 1) 397,13. —

Stamm **gam** zu **ga** verkürzt:

-athā **ā** 3) **havyā** (vītāye) 640,16.

-adhi [2. s. Impv.] **ā** 3) **nas** 707,4.

-ahi [dass.] **ādhi**: **viçvāni** 644,7. — 2)

stotrāśya **nas** 784,9. — **ā** 1) 4,3; 6,9; 14,

2; 19,1—9; 23,1,23;

sām 1) *sich vereinigen*, *vereint gehen*, *zusammentreffen*; 2) mit jemand [L.] *zusammen wandern*; 3) *sich vereinigen* mit [L.], *zusammentreffen* mit [L.]; 4) *feindlich zusammentreffen*; 5) *sich geschlechtlich vereinigen* mit [L.]; 6) *gemeinschaftlich hinstreben* zu [D., L.]; 7) *erlangen* [L.].

abhi sām, *gemeinschaftlich hinstreben* zu [A.].

3) **nas** 175,2; **yajñām** 397,11. — **ācha ā**: **sumatim** 534,4.

-antām [2. d. Impv.] **ūpa** 1) **sustutim** 696,

4 (**gōrāv** ivā **īrinam**).

-antam **ācha** 1) **gīras**, **sumatim** 151,7. — **ā**

3) **nas** 135,5; 425,1; 628,7. 19; **stōmam**

628,17. — **ūpa** 1) **nas**

137,1. 3.

-ānta (stets **gāntā**) [2. pl.] 3) **nas** 39,7. —

7) **yajñām** 441,9. — 14)

kūa 38,2. — **ā** 3) **nas**

647,5; 39,9 (**vr̥ṣṭim** nā **vidyūtas**).

-antā **ā** 3) **varasyām**

490,11.

-anta [-antā] 7) **yajñām**, **gīras**, **sustutim** 397,

10. — **ā** 1) 640,1. —

3) **sutām** 3,8.

-āntana **ā** 3) **nas** 227,3.

-antana 14) **anyātra** 575,

5. — **ā** 1) 411,1; 559,

4. — 3) **hañśāsas** nā

svāsarāni 225,5; **brāhmāni** 225,6; **nas**

1023,3 (neben **ūpa** nas).

— **ūpa ā** 2) **nas** 627,11. 27.

-ānvahi [1. d. C. med.]

5) **gīhām** 678,7.

30,22; 49,1; 84,1; 139,6; 197,6; 232,1.

2; 271,11; 380,4; 405,

1. 3; 495,7; 623,17;

624,2. 3; 638,4; 641,

4; 674,9; 675,8; 691,

2. 4; 706,5; 835,9;

840,5; 1019,7. — 3)

stōmam 16,5; **svāhā-**

kṛtāni 142,13; nas 139,6; 235,19; 265,18; 274,8; 278,1; 328,5; 621,9; 633,13; 654,6. 12; 704,8; 976,1; mādam 276,2; asmākam ardhām 328,1; gāvas nā ōkas ācha 482,1; sadhamādam 548,1; sadhastutim 621,16; avapānam 624,10; sāvanā 646,20; 666,9; 675,12 (tirās); yajñām 993,2; 1018,7. — 8) ihā 274,9; 359,9; 777,5; 864,5; madriadrīk 463,11. — **abhi ā:** prāyānsi 669,4 (wo abhi auch mit prāyānsi als Präp. verbunden werden kann). — **ūpa ā** 1) 652,6. — 2) sāvanā 4,2; sutām 16,4; 276,1; yajñām 91,10; 976,2; nas 223,5; svāsaram 708,1.

Imperf. āgam, āgm (vor Vocalen):

-an [2. s.] 12) cṛavas 271,10.
-an [3. s.] 3) mā 164,37; indram 809,5. — 12) ājīm 744,5.
-anma 3) yāvistham 528,1. — 5) padām 301,12. — 12) ācāsas 701,13; jyōtis 668,3. — 14) yātra ... 668,11; 113,16. — ā 5) jānam (indram) 886,1. — ūd: tāmasas pāri jyōtis 50,10. — **ūpa** 1) cārma

agam, agm [dass.]:

-an [2. s.] ā 3) nas 855,4.
-an [3. s.] 3) kām 912,22. — ā 1) 123,2; 349,7; 866,12. — 7) mā 836,7; 179,4; jaritāram 536,9. — 8) ihā 331,2.
-anma ācha 1) sindhum 267,3. — ā 3) ksētram 488,20. — 5) tām (samrājām) 639,32; agnīm 683,4; 659,8. — āpi ā: pānthām 828,3. — āva ā: stotrām 265,14.
-man [dreisilb. — 3] 6) samudrām nā samvāranāni 819,9.
-man 4) kāmās indram 312,15; brāhmāni

-atām ā 1) 228,5.
-atam ā 1) 112,1 — 23; 46,13; 47,9; 135,4; 292,4; 427,1; 428,6; 500,10; 501,8. 15; 589,4; 590,3; 598,8; 599,3; 610,7; 625,13. 16. 30; 628,6 (ūpa sututim); 642,5. 10. 12; 655,22 — 24; 696,1. 6. — 3) nas 47,7; 586,1; mā 630,5; sutām 246,1; yajñām 359,7; ānnam 847,4; pratīvām 646,8. — 8) duronē 292,9; ihā 342,5; 682,10. — **ūpa ā** 1) 2,4. — 3) ihā 646,9.
-ata [-atā] ā 1) 106,2; 232,13; 493,7; 575,10; 841,4; 861,11; 903,4. — 3) sutām 3,7; adhvarām 405,2; nas 640,2; havyā 640,10; svāhākr̥tim 717,11.

(chāyām iva) 457,38. — 3) priyām (sōmam) 779,29.
-man 4) indram 823,3. — 11) tyāgām 320,3. — ācha 1) samudrām 778,12. — ānu 5) rātīm 504,8. — ā 3) yōnim 776,17; 778,12. — **ūpa** 3) indram 337,9. — **antār prā:** indram 868,8.
-mata [3. pl. med.] sām 1) 119,3; 923,6.

(erg. acvīnā) 586,7. — 9) sadhastutim 340,6. — 12) pustim 122,7; vājam 202,16; ūrvām gāvya 298,17; sakhiām 887,10; tād (drāvinam) 887,13. — 14) padē 397,14. — ā 1) 469,1; 510,7; 856,14. — 3) barhīs 856,15. — **ūpa** 3) im (sōmam) 804,2. — **prā** 3) kārma 478,2.
-anmahi [1. p. med.] āpi 2) pānthām 492,16.
-mata (-matā) [3. pl.] sām 1) 589,4. — 3) indrena 20,5. — 6) indre 180,16; vas 330,1. 2; asmē 917,12. — **abhi sām** (isās pātim) 726,7.

Stamm II. jagam, jagm (vor Vocalen):

-amyām 5) 11) āstam 2. — ā 3) asmān 387,5; nas 491,8.
-amiātām [2. d.] ā 3) hāvam 491,10.
-amyus āpi 3) pātnis 179,1. — **sām** 5) pātnis vṛṣabhis 179,2.
Imperf. ājagam, ajagm (vor Vocalen) [unbetont 385,10; 534,7; 161,1; 853,15]:
-an [2. s.] 1) 130,9. — 5) apās 243,2. — 14) adās 187,7.
-an [3. s.] 1) 130,9. — 3) ācāvān 385,10. — 8) nṛn 534,7. — ā 3) nas 161,1.

Stamm III. gāma, gamā:

-anti ācha ā: nas 550,20. jām 486,24. — ācha ā: nas 712,9.
-at [C.] 1) 621,27. — 4) sutās indram 752,2. — 7) vāyas 613,1; 178,2; sakhiā 178,2. — 12) vājam 548,11. — 16) gōmati vṛajā 548,10. — ā 1) 276,4. — 3) jōhuvānam 396,7. — ā 1) 660,2. — 3) nas 5,3; 247,1. — **prā** 2) vra-

gama [dass.]:

-athas ā 3) nas 339,4. — **atas ūpa** 1) vīcam 589,4.
-am [C.] 5) mā grhām 605,1.
-as ā 3) ōkas 653,2; hāvam 623,14. — 8) sutē 653,8. — **sām** 3) mandūkīā 842,14.
-at ā 1) 1,5; 30,8; 244,4; 390,1; 400,6; 621,27; 622,26; 653,9; 670,1; 681,1. — 3) nas 351,10; 400,5; 638,7. — **ūpa ā** 2) nas 711,9.
-āma 17) te 701,27; tasmē 835,3.
-an 14) ihā 89,7. — ā 3) yajñām 717,8; nas 1023,3. — 8) ihā 934,8.

Imperf. āgama (betont 993,4):

-am ā 1) 992,4. — 3) tvā 963,4. — 4) vas 161,2. — 8) sutē 993,4 (könnte auch zu āgam Stamm I. gehören).

Stamm IV. gācha:

-athas 3) haviṣmantam 629,6. — 5) vīcam-vīcam 590,1; vīcas 585,2; 867,2; duronām

117,2. — 7) ivatas
dyūn 339,3; (adhva-
rām) 598,7; sāvanāni
867,3. — 14) yātra
22,4; vivarē 112,18.
— ūpa 1) tām (ka-
vim) 151,7.
-atha 9) tād 409,7.
-anti 3) apisthitām
(agnīm) 145,4.
-āti [C.] 5) āsunītim
842,2.

gacha:

-asi 5) pavītram 732,7;
779,19.
-ati 4) vāyūm 719,7;
yamām 840,13. — 7)
sāvanam 16,8. — 14)
devēsu 1,4; 125,5; gōsu
798,12. — 16) gōsu
83,1; 216,4. — ācha
2) vāsu 41,6. — āva
1) cādeṣu 727,6. —
2) sāvanam 673,8;
sāmanam 912,10.
-athas 3) kām 428,3.
— 5) grhām 866,3.
— 7) sāvanāni 341,
4; jaritūr hāvam 655,
13—15. — āva 2) sō-
mam 655,7—9; sā-
vanā 866,3.
-atha ānu 6) idām 161,
11. — ūpa 1) tām
493,8.
-anti 3) tām (agnīm)
145,3. — ā 3) sā-
manam 994,2; im 85,
11. — ūpa 1) ācitam
943,1.
-āti [C.] ā 3) vas 549,
14.
-ātha 3) vipram 627,30.
-ās [C.] 7) hāvanāni
476,3.
-ān ā 2) 836,10 (ūtārā
yugāni).
-a [2. s. Impv.] 2) 981,
Imperf. āgacha (unbetont 899,6; 924,2; 865,
7; 432,4; 1026,1; 117,19; 628,10):
-as 1) 899,6. — 5) gi-
hām 997,2; rocanām
divās 707,3; 996,4.
-at 1) 265,7. — 15) bhis
hrīdi 32,14. — abhi
2) mām 924,2.
-atam 3) kṛpamānam
119,8. — 7) hāvam
865,7. — ā 1) 432,4;

-āt [C.] ā 1) 934,3. —
ni 1) nīrtis 836,11.
— 3) svāsāram 836,
12.
-ān 7) rātim 688,5.
-a 8) amitrān 516,16.
-atam [2. d. Impv.] 5)
grhām 694,6. — ā 1)
34,10; 429,3. — 3) nas
628,1; hāvam 694,1.

3. — 5) diām, apās
842,3; grhām 911,26;
girim 981,1.
-atu 3) yamārājās 842,
9. — 4) indram 775,
22; 809,6. — 6) cākṣus
sūryam 842,3.
-atāt [3. s.] āpi 1) tām
980,1—5.
-atam 5) svāsārāni 34,
7; grhām 135,7. —
14) tātra 135,7. —
āva 2) sāvanā 655,
4—6. — ā 1) 655,10.
— 3) grhām 345,3.
— 8) ihā 429,7; 432,
1. — ūpa 1) dačvān-
sam 47,3; 342,5. —
ūpa ā 2) nas 501,14;
682,14.
-atām [3. d. Impv.] ā
8) ihā 21,4; 22,1.
-ata ā 8) ihā 841,11. —
ūpa 1) tām (mārtam)
493,8.
-antu 4) devān 813,4.
— ā 3) nas 793,4.
-ate [3. s. med.] sām
3) usriyābhis 805,2.
-asva [2. s. Impv.] sām
3) pitrbhis, tanūā
840,8.
-atām [3. s. Impv.] sām
3) tanūā 842,5.
-adhvam sām 1) 1017,2.
1026,1. — 3) sīm (pū-
ramdhim) 117,19. —
prā 2) dhītāni 628,
10.
-ata [2. p.] 3) devān
161,6. — 5) grhām
110,2.
-anta [3. p. med.] sam
1) 908,6.
Perf. jagām, jagm (vor Vocalen):
-ama (-amā) [1. s.] 5)
grhām 604,5; prati-
pām 605,3.

1006,2. — 3) padām
934,7.
-āma [3. s.] 5) ādhvanas
vīmadhyam 1005,2. —
6) durākām, yāmam,
divam u. s. w. 884,
1—12 (te mānas). —
ā 1) 854,1. — 8) idām
991,1.
-āma [dass.] 1) 145,1.
— 5) abhipitvām 534,
9. — 7) jūstim 940,
1. — 12) ācīṣas 179,
6. — 14) kūa 709,10.
— ā 1) 854,1; 624,
11; 385,12.
-mathus 14) kūha 682,
4. — ā 3) mārtiam
848,6.
-matus 5) grhām 866,14.
-anma ānu ā: tuām
prāmatim 312,18.

Aorist gamis:

-ṣtam [2. d.] ā 3) yājus 932,3; hāvam 932,4.
Aorist agas (für agaṁs):
-smahi [1. p. med.] sām 3) rāsena 23,23; 835,9.

Aorist agām:

-mi [3. s.] ā 1) 457,19.

Stamm I. des Caus. gamaya:

-āmasi: sapātnim parā-
vātām 971,4.
-a [-ā] yās asmān abhi-

Stamm II. des Caus. gāmaya:

-a: havāni tātra 359,10.

Stamm des Intens. ganīgam:

-nti [3. s.] ā 5) kārṇam 516,3.

Part. gmāt (Stamm I.):

-āntā [d.] 1) 848,6 (vām). — prā 1) 858,1 (sa-
kṣāni). — In 122,11 wird man gantā oder
gmānto statt gmāntā lesen müssen.

gāchat (Stamm IV.):

-an 3) indram 737,5;
802,1; jārās nā yosi-
tam 750,4. — 5) in-
drasya niskitām 727,
1; 773,25. — 12) vā-
vas).

gāchamāna:

-e [d. f.] sam 6) yuvati (rōdasī) pitarós upāsthe
185,5.

Part. Perf. jaganvās, schwach jagmūs:

-anvān 5) samudrām
117,15; asya samdr-
cam 604,2. — 13) 272,
6. — 14) tirās arṇa-
vām 836,1. — ā 1)
523,5. — nir: tāma-
sas 827,1.
-anvāns āpi 2) te vyā-
this 665,19.
-mūse ūpa 3) 943,2 (ra-
phitāya).

-mūs 7) nāmoviktim
957,2. — sām 1) 235,
13. — 6) yāsmīn 832,
6; tvē 475,1.
-mus 2) dūrām 937,8.
— 6) āpas samudrām
270,6. — 9) ājīm 337,
8; 465,6. — 12) tādme
ācāsas 410,2. — 14)
anyātrā 644,11; asmō
937,10. — ānu 5)
svadhām 329,6. —
abhi 3) tāni 294,1
(bandhūta). — āva
1) samudrām 32,2. —
prā 3) ājīm 395,4.
-mé [3. s. med.] sām
5) dhiti 164,8.
-mire sām 5) ārvatibhis
831,2. — 6) pathiās
asmin, sīndhavas sa-
mudrē 460,5.

Part. Perf. Med. **jagmāná**:
-ās **sam** 1) 776,30. — 3) *īndrena* 6,7. — 5) (*duhitrā*) 887,7.
-āsu 4) *kṛṣṭiṣu* 74,2.

Part. III. **gāntṛ**:
-ā 3) *nādhāmānam* 325,4. — 5) *asi sunvatās grhām* 232,2; *ókas* 384,1. — 7) *sāvanā* 464,4. — 14) *vājeṣu* 214,13. — 16) *gómāti vrajé* 86,3; *gōṣu* 680,5. — **ácha** 1) *yajñām* 485,15; **ārā** 5) *grhām* 633,10; 642,3. — 7) *hāvam* 17,2. — **āras** 7) *yajñām* 260,6.

Part. II. **gatá** (passive Bedeutung nur 574,3):
-ās 5a) *ádhvā* 574,3 (pass.).
-ām [m.] 1) *bhujiyám* 119,4 (*vibhis*).
-ām [n.] 14) *kūa* 105,4 (*itām*).
-ena & 1) *yaçāsā* 897,10.

Part. des Intens. **gánigmat**:
-atam 7) *sāvanā* 867,1 (*rātham*).

Inf. **gántu**:
-ave 5) *pārāya* 46,7. — 921,14. — **úpa** (*úpa-avé u* 5) *parāvátam* *gantavé* 4) 986,5.

Inf. **gámadhi**:
-yē 5) *vāstūni* 154,6.

Absolutiv **gatvi**, **gatvāya**:
-15) *yāvasā* 337,5; 927,9. — **āya** 5) *divam* 709,8.

Absolutiv **gátya**:
-a [-ā] **ava** 2) *sāmanā* 516,5. — **ā** 1) 269,8; 276,7; 284,1. — **pari** 3) *pravodhṛn* 206,4. — **sam** 1) 923,21.

Verbale **gām**
enthalten in dem Superlativ *gāmiṣṭha* und mit *ā* in *ā-gāmiṣṭha*.

(**gama**), a., *gehend*, in *ā-gama*, *sam-*, *aram-*, *makṣum-gamā*.

gāmiṣṭha, a., *aufs beste*, d. h. *aufs hülfreichste kommend* [von *gām s. gam*].

-ā [d.] *açvinā* 430,2; *açvinā prāti-āvartim* ~ 118,3; 292,3.

gambhāra, n., *Tiefe*, *Abgrund* [von **gambh* = *gāh s. gabbhīrā*], in VS. kommt auch die gleichbedeutende Form *gāmbhan* vor.
-eṣu 932,9.

gambhīrā, a., „tief“ = *gabbhīrā*, und zwar 1) *tief*, vom Brunnen; 2) *tief nach unten ragend*, Gegensatz *ṛṣvā*, hoch emporragend; 3) *in der Tiefe weilend*; 4) n., die *Tiefe*, der *tiefe*, *unergründliche Raum*.

-ās 2) *ṛṣabhās* (*īndras*) — **āya** 3) *rāksase* 503,9. 212,4. — **é** 4) 465,8.

-éna 4) neben *urūnā* — **ān** 1) *udadhīn* 279,3. 465,9. — **āyā** 2) (*hetl*) 459,10.

gambhīra-cetas, a., *tief-sinnig* [*céetas*].

-asā [V. d.] *kavi* 628,2.

gambhīrā-vepas, a., *tieferregt* = *gabbhīrā-vepas*.

-asas [N.] *ṛṣayas* 888,5.

gambhīrā-çansa, a., *in dem tiefen, unergründlichen Raume gebietend*.

-as 603,6 *vāruṇas*.

gāya, m., *Hausstand*, d. h. Familie nebst Hab und Gut [von *gi* = *ji* in dem Sinne: erwerben, gewinnen, vgl. *çam-gayā*]; 2) *Wohnsitz*; 3) Eigennamen eines Mannes, der ein Sohn des *Plati* (889,17) genannt wird.

-as 1) 443,8. — 3) 890, — **asya** 1) 535,1 *prayantā*. 16. — **e** 2) 661,7.

-am 1) 74,2; 364,3; 398,7; 534,13; 548,7; 665,13; 735,3; 793,3; 892,3. — 2) 515,2; 925,5.

-ena 3) 889,17.

gaya-sādhana, a., *den Hausstand segnend, ihn gedeihen lassend*.

-am *mādam* (= *sōmam*) 816,2.

gaya-sphāna, a., *den Hausstand mehrend*.

-as vom *Soma*: 91,12.19; 570,2.

gar, Intens. „wachen“, Caus. „erwecken“ [Cu. 139]. Intens. 1) *wachen*, *wachsam sein*; 2) *wachen* über [L., *ádhi* mit L.]; 3) *bedacht sein* auf [D.]; 4) *regsam sein*, Part. Perf. *regsam*; Causale 5) jemand [A.] *erwecken*, *ermuntern*; 6) wozu [D.] *anregen*; 7) Lieder, Gebete, Opfer [A.] *erwecken*, *erregen*; 8) etwas [A.] *erregen*, *in Bewegung setzen*; 9) jemandem [D., L.] etwas [A.] *erwecken*, es zu ihm *in Bewegung setzen*; 10) Pfade [A.] *eröffnen*.

Mit **prā**, Caus. *auf-prāti*, Intens. *wachen wecken* [A.] zu [D.] bei [A.].

Stamm des Intens. **jāgar**, **jāgr**:
-rhi 2) *vratēsu* 773,24; — **ritam** 1) 620,25 (*īndras vijāne* 794,4. — 3) *ca soma*). — 2) ~ *vayodhēyāya* 851,8; *ádhi pracetūne padé* 21,6.

-rhi 1) 913,24.

Imperf. **ājāgar**, **ajāgr**:
-ar [3. s.] 2) ~ *āsu* (*apsú*) *ádhi devās ékas* 930,9.

Perf. **jāgar**, **jāgar**, **jāgr**:
-ara [1. s.] **prāti**: *só-* **āra** [3. s.] 1) *agnis* 398, 15. — 4) *enā* ~ *bandhūtā* 970,5.

-masya *iva añçim* — **ahām** 975,5.

-āra [3. s.] 1) *yás* (agnis) 398,14.

Aorist des Caus. **ājāgar** (betont nur 113,9; 355,3; 583,1):

-ar [2. s.] 5) *mānuṣān* (*dūtās ná*). — 6) *sōma-nasāya* 92,6. — 7) *manisām* 488,3; *dhi-yas* 526,1. — 8) *ganāsyā raçanām* 355,3. — 10) *pathiās* 591,1 (*uṣās*). — **prā**: *sadhricinā yātave* 932,1.

-ar [3. s.] 5) *bhūvanāni víçvā* 113,4 — 6) *kṣītis mānuṣis* 506,1; *uṣāsas*, *açvinō* 292,1 (*stómas*); *vām* 855,1 (*stómas*); *vām* 583,1.

Aor. Caus. **jigr**:
-itām [Impv.] 7) *púram-* **itā** 8) *rāyās maghāni* *dhis* 346,11; 580,5; 613,9. — 9) ~ *asmérevātis púramdhīs* 158,2.

Part. Intens. **jāgrat**:

-atas [N. p. m.] 1) 990,3 (Gegens. svāpantas).

Part. Perf. **jāgrīvās**:

-ānsam 4) mīgām 625, 21; 244,9; (nāras) 36. 442,3.

-ānsā 4) (mitrāvāruṇā) -ādbhis 1) 521,1; 917, 136,3. 1. — 4) mānuṣiebbhis

-ānsas 4) viprāsas 22, 263,2.

(gar), „erhöhen, preisen“, „verschlucken“, s. 1. 2. gir.**(garā)**, m., *Trank, Flüssigkeit* [von gar = 2. gir], enthalten in sā-gara.

-am Čat. Br. 11,5,8,6.

garūmat, a., Bezeichnung eines himmlischen Vogels, der mit der Sonne in nächster Beziehung gedacht wird; stets in Verbindung mit suparnā (schöngedflügelt), vielleicht „die Höhe des Himmels innehaltend“, in der Höhe schwebend [von gar = 1. gir, vermittelt durch ein nicht nachweisbares garut].

-ān 164,46; 975,3.

gārgara, m., *Laute, Harfe* oder ein ähnliches Saiteninstrument (wol lautnachahmend).

-as 678,9.

gārta, m., 1) *hoher Stuhl, Thron* [von gar = 1. gir], überall von dem Herrschersitze des Mitra und Varuna; daher 2) *erhöhter Platz* im Streitwagen, zum Sitzen und Stehen.

-am 1) 416,8; 422,5 -e 1) 416,5. — 2) 461,9. (bīhāntam); 580,4.

gartha-sād, a., *auf dem erhöhten Platze des Streitwagens sitzend*.

-ādam yūvanam (rudrām) 224,11.

gartā-rūh, a., *den erhöhten Platz im Streitwagen besteigend* (beim Kampfe).

-uk uṣās 124,7 (sanāye dhānānām).

gardabhā, m., der *Esel* [-bha wie in viṣabbhā, ṛsabbhā, d wahrscheinlich für dh wegen der folgenden Aspiration, wie z. B. ein Baum (Thespesia populneoides Wall.) sowol gardha als bhānda, aber in dem aus beiden zusammengesetzten Namen garda-bhānda heisst. Dann ist gardh = grdh die Wurzel, und der Esel etwa als der gierige bezeichnet].

-ām 29,5; 287,23. -ānaam 1025,3 čatām.

gārbha, m., 1) der *Mutterleib*, als der empfangende [von grbh]; daher 2) bildlich vom Mutterleibe der regenschwangern Wolkenberge oder der an Nahrungssäften schwangern Ströme; 3) die noch ungeborene *Leibesfrucht*, als die empfangene, auch 4) die *Leibesfrucht* oder *Brut* der Vögel oder 5) die *Frucht* oder der *Fruchtkeim* der Pflanzen; 6) das *neugeborene Kind, Kind, Spross* überhaupt, mit steter Beziehung auf die Mutter, seltener auf den Vater, häufig 7) mit dem Gen. der Mutter, seltener des Vaters; namentlich wird 8) Agni als *Spross* der Wasser, der Pflanzen, der Welt, beider Welten, des Opferwerkes u. s. w., auch ohneGenitiv als *Spross* bezeichnet, seltener 9) Soma oder Vischnu oder andere Gottheiten. — Vgl. ardha-garbhā.

-a 9) pájrayās 794,4 235,6; 236,10; 280,5; (Soma). 291,3 (?); 303,9; 315,

-as 1) 152,3. — 2) párvatasya 399,3; (sindhūnām) 856,8. — 3) 5; 412,7; 437,1. 7; 507,

3; 508,4; 618,2; 731,5; 789,4; 795,3; 847,8;

432,7 (dācamāsias); 853,16; 908,5. 6; 917,

von Agni: 201,3; 263, 6 rtviyam; 947,7;

2. 11; 356,2. — 6) 164, 1010,1 — 3. — 4) vés

9; 853,14. — 7) mitrāsya 488,28. — 8) 265, 130,3; čakunāsya 894,

3; 456,1 (wo dreisilbig 7. — 5) 437,1; 520,

gārabhas zu sprechen 5; 618,2; 1009,3. —

ist); 834,2; apām 70,3; 6) 401,4; 493,16; 626,

235,12; 239,3; 525,3; 20. — 7) tvástur 95,

vānānām, sthātām, 2; pitūr 235,10; ósa-

carāthām 70,3; apā- dhinām 617,1; bhū-

sām 95,4; virādhām 814,6; apām 235,13;

192,14; bhūvanasya vrsnas 395,10; itāsya

871,6; rodasios 827, 489,5; vanāām 872,

2; 905,4. — 9) yajñā- 5. — 9) itāsya 156,

sya 632,11 (Soma); 3 (visnum); apām 164,

rtāsya 780,5 (Soma); 52 (diviām vāyasām).

apām 809,41 (Soma); -e 1) 65,4; 148,5; 323,

bhūvanasya 994,4 1; 663,9; 836,5; 879,

(vātas). 11; mātūr 457,35; 692,

-am 1) 265,2; 988,1. 2. 8; bildlich 1003,2.

— 2) 265,7 (ādris). -as 6) 899,2.

— 3) 157,5; 164,33; -ebhias 6) 146,5.

173,3; 185,2; 226,13;

garbhatvá, n., *Schwangerschaft* [von gārbha].

-ām 6,4.

garbha-dhi, m., *Ort der Begattung, Nest* [dhi von dhā].

-īm 30,4.

gārbha-rasa, a., *schwängende Feuchtigkeit* habend [rāsa, Saft].

-ā mātā 164,8.

garbhīn, a., *schwanger* [von gārbha].

-īniṣu 263,2.

garh, jemandem [D.] etwas [A.] klagen, es vor ihm tadeln.Stamm **garha**:

-ase vāruṇāya tād (āgas) 299,5.

gāldā, f., das *Abseihen* (des Soma), wol aus gal, herabträufeln [Cu. 637], entsprossen.

-ayā sōmasya 621,20.

(gava), a., *gehend* [aus gva durch Vocaleinschub entstanden], enthalten in puro-gavā.**gavayā**, m., Bos Gavaeus, eine Abart des gemeinen Rindes [von gō].

-āsya neben gōrāsya 317,8.

gāv-ācir, a., *Zumischung* [ācir] von Milch [gó] habend, mit *Milch gemischt*, vom Soma; 2)in 187,9 steht es substantivisch *Milchgemisch*, und wird dort vom Soma unterschieden.Ueber die Schreibung *go* oder *gav* vor Vocalen s. unter gó.

-iram sómam 266,2; 276,1; 710,10; (sómam) 276,7.
-iras [G.] (sómasya) 232,3.

gav-ís, a., nach *Kühen* [gó] *begierig* [ís von 2. is], 1) von dem mit einem Stiere verglichenen Indra; 2) nach dem Besitze von Kühen begierig, von den Sängern; 3) von den Presssteinen, die nach dem Somasaft, als der *Milch* der Somapflanze, *begierig* sind.

-ísc 1) 644,20. -ísas 2) 337,7 (wir). — 3) ádrayas 902,7.

gav-ísá, a., dass. in den beiden ersten Bedeutungen ísá von ís.

-ás 1) savitá 309,2, — 2) (dadhikrávā) neben bhariśás 336,2.

gáv-iaṣṭi, a., f., 1) a., *Rinder begehrend* [istí, Begierde, Wunsch]; 2) a., nach *Soma* (als Milch gefasst) *begierig*, von Indra; 3) a., nach *Gut* *begierig*; 4) f., *Begierde nach Gut*; 5) f., *Kampf*, als hervorgegangen aus der Begierde nach dem Besitze von Kühen und Gut überhaupt, und in gleichem Sinne auch 6) f., *Opferhandlung*.

-aye 1) 670,7 neben 3; 488,20; 928,2. — áçvamistaye. — 2) 6) 887,23; 1026,3. 778,15. — 3) 820,10. -isu 5) 36,8; 417,5; — 4) 684,11. 500,7; 644,5; 788,2; -ō 5) 91,23; 281,4; 472, 973,2.

gávi-sthira, m., Eigennamen eines Sängers aus dem Geschlechte des Atri [gávi L. von gó, sthira, fest].

-as 355,12. | -am 976,5.

gav-éšana, a., 1) *Gut* (Kühe) *begehrend*; 2) *kampflustig*, eigentlich nach Besitz von Kühen hinstrebend; 3) *dem Kampfe* oder *der Beute* *zueilend*.

-as 2) indras 132,3; | -am 1) gaṇám 497,5. — 536,5; 637,15. 3) rátham 539,3.

gavy, nach Rindern, Kühen [gó] *verlangen*; nur im Participle 1) *Rinder, Kühe begehrend*, daneben aṇváyāt, Rosse begehrend; 2) auch ohne diesen Parallelismus, einmal (799,7) mit dem Acc. gās (gávas zu sprechen); 3) *Gut* (Besitz von Rindern) *begehrend*; 4) *kampflustig*, eigentlich *Rinder als Beute begehrend*, wie dies besonders in 297,15 und 131,3 deutlich hervortritt; 5) auch vom Wagen, der der Kampfesbeute zueilt.

Part. **gavyát**:

-án 2) mahiśás, sómam | -atē 1) 486,26. 799,7. — 4) grāmas | -ántā [d.] 4) duā jānā 267,11; çūras 808,1. 131,3. -ántam 5) rátham 622, | -ántas 1) 313,16; 548, 35. 23; 957,3; 986,5. — -atā 3) mánasā 265,9. | 3) 33,1. — 4) 599,1. — 4) mánasā 297,15; 487,10.

gávya, selten **gávía**, a., aus Rindern oder Kühen [gó] *bestehend*, von ihnen stammend, ihnen zugehörend, im Deutschen meist durch

den Genitiv (der Kühe) oder durch Zusammensetzung (Kuh-) wiederzugeben. Daneben meist áçvia 1) als Adj. zu çatām, sahásram gefügt = 100 oder 1000 Kühe; 2) mit paçú, Rind-Vieh, 3) mit úrvá oder vrajá, Kuh-Stall, 4) mit rádhās, maghá, vásu, va-savia, Schatz an Rindern; 5) vom Rinde stammend, tvác, vástra; 6) mit áji, Wettkampf der Kühe; 7) n., *Kuhheerde, Reichthum an Kühen*.

-yam [m.] 2) paçúm | -ye 4) vásō 633,22. — 415,5. — 3) úrvám | 5) tvací 813,16. 72,8; 266,16; 298,17; -yā [n.] 4) rádhānsi 485, 383,12; 458,1; 606,4; 12; maghāni 583,9. vrajām 820,6. — 6) -yāni 1) sahásrā 654, 41m 354,10. 14. — 4) vásu 734, 7. — 5) vástrāni 720,6. — 7) neben nirmnā 774,23.

-yam [n.] 1) sahásram 126,3; çatām 641,10. — 4) rádhās 608,3. — 7) 388,8; 140,13. -iam [n.] 4) rádhās 406,17.

-yasya 3) úrvasya 675,3. -iasya 2) paçvās 384,15. — 3) vrajasya 131,3.

gavyá, a., dass. in den Bedeutungen 1, 4, 5. -ā [n.] 1) sahásrā 799,5. — 4) rádhānsi 433,7. — 5) vástrā 621,17; áñviā 726,6.

gavyāya, a., dass. (Bed. 2. 5). -am 2) paçúm 874,4. | -ī [f.] 5) tvác 782,7.

gavyayú, a., nach Rindern *begierig*, parallel aṇvayú (748,6).

-ús (somas) 748,6; 810,3.

gavyá, f., *Verlangen nach dem Besitze von Rindern* [von gavy], *Lust an Kühen*, parallel aṇvayá (776,4; 666,10), daher 2) *Kampfbe-gierde*; 3) *Begierde nach Milch*.

-ā [f.] 666,10; 776,4. — 2) 534,7. — 3) 702,17.

gavyú, a., nach dem Besitze von Rindern *strebend* oder *Lust daran habend* [von gavy],

auch mit gósu (151,1); zur Seite steht ihm aṇvayú (51,14; 327,14; 1022,8), vājayú (547, 3), hiranyayú (547,3; 687,9; 739,4); daher 2) *kampflustig*, eigentlich: *begierig*, Rinder zu erbeuten, auch übertragen auf die Waffe; 3) *nach Milch begierig*.

-ús indras 51,14; 547, | 482,2. — 3) sómās 3; sómās 739,4; ahám 809,15. 1022,8; kāmās 687, -ávās suādhias 151,1. 9; çūsmas 319,10; — 2) bharatās 267, ráthas 327,14. — 2) 12; ánavas 534,14. (indras) 265,8; vájras

gávy-ūti, f., *Weideland* [von gó und ūti, das y scheint nur aus lautlichen Gründen zwischen v und ū, deren Aufeinanderfolge gemieden wurde, eingeschoben zu sein]; häufig mit dem Adjectiv urvi verbunden (786,3; 420,3; 593, 4; 790,5; 797,8); vgl. a-gavyūti u. s. w.

-is 786,3; 840,2; 906,6. | -is [A. p.] 25,16 gāvas -im 296,16; 420,3; 578, ná ~ ānu. 5; 581,4; 593,4; 625, 6; 790,5; 797,8.

(gah), (gabh), tief eindringen, s. gāh, vgl. das folgende und durgāha, gabhīrā.

gāhana, n., *Dickicht, Versteck*; 2) *undurchdringliches Dunkel oder unergründliche Tiefe* [von einem gah=gāh].

-am 1) 132,6. — 2) 955,1 (gabhīrām).

1. **gā**, andere Form für gam [Cu. 634], 1) *gehen, kommen, wandern*; 2) *weggehen*; 3) zu jemandem [A.] *kommen*, mit persönlich gedachten Subjecten; 4) zu einem Orte [A.] *kommen oder hingehen* (Ort, Versteck); 5) einen Weg [A., I.] *gehen*; 6) *feindlich losgehen* auf [A.]; 7) etwas [A.] *erreichen, erlangen*; 8) *wohin* [L. oder Adverb des Ortes] *gehen*; 9) *vor sich gehen* (von einer Handlung); 10) jemandem [D.] *kommen*, d. h. ihm *erstehen*, zuteil werden; 11) jemand [A.] *angehen* (mit Liedern), *besingen*, nur in der Form gātā, die auch zu gā, *singen*, gezogen werden könnte.

Mit ācha, *hingehen* zu [A.].

ā ācha, *dass*.

prā ācha, *dass*.

āti, über etwas [A.] *hinweggehen, hindurchschreiten*.

ādhi, einer Sache oder Person [G.] *gedenken, achten* auf [G.].

ānu 1) jemandem [A.] *nachgehen, folgen*; 2) *nachgehen*=*aufsuchen* [A.]; 3) *be-folgen, sich richten* nach [A.]; 4) *vorübergehen*.

antār 1) *zwischen* etwas [A.] *hineingehen*; 2) *hin und hergehen* zwischen [A.], *vermitteln*.

āpi, *sich hineindrängen* in [A.].

abhi 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *betreten* [A.]; 4) *angreifen* (feindlich).

āva, *sich vereinen mit, gehen* zu [I.].

ā 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu, *gehen* zu [A.].

abhi ā, *herbeikommen* zu [A.].

ānu ā, *nachfolgen*.

ūpa ā 1) *kommen* zu

[A.]; 2) *anrücken* gegen [A.].

pāri ā, ein Werk [A.] *betreiben*.

ūd, *aufgehen* (von der Sonne).

abhi ūd, *aufgehen* über [A.], von der Sonne.

prāti ūd, *dass*.

ūpa 1) *hinkommen* zu [A.]; 2) jemand (fragend) *angehen*; 3) *wandern* auf [I.].

nī, *gerathen* in [A.].

nīs, *hervorgehen*.

pārā 1) *weggehen*; 2) *fortgehen* zu [A.].

pāri 1) *herumwandeln*; 2) etwas [A.] *umwandeln, umkreisen*;

3) *hindurchwandern* zu [L.]; 4) *vorübergehen*; 5) *vermeiden* [A.].

prā pāri, *umherschreiten*.

prā 1) *vorschreiten*;

2) *schreiten* zu [A.]; 3) *vor sich gehen, vorschreiten* (von Handlungen); 4) *fortgehen* von [Ab.].

āpa prā, *hinweggehen*.

ūpa prā 1) *heranschreiten*; 2) *heranschreiten* zu [A.].

Stamm I. **gā** (oder Aorist):

-ām [C.] nī: mā énas 954,4.

-ās 1) 622,39. — āva: yudhā 174,4.

-ās 2) mā pūnar 934,9.

— 3) und 4) divām, devān 882,3. — 4) gūham 67,6. — 6) yaksām 299,13. —

ācha: kavīm 312,9.

— prāti ūd: purās nas 578,2. — prā 1) 827,2. — pārā 1) mā 287,2.

-āt nīs 519,9.

-āt 3) naptīam 265,1.

— 7) ārtham 844,4.

— ācha: sādānam 104,5; rāvam 265,6.

— antār 1) kṛsnān 265,21. — abhi 3) (maryādām) 831,6. —

ā 1) 229,11; 399,2. —

2) rātham 167,5; vra-jām 229,8. — ūpa 2) vidhvānsam 164,4. —

3) mā pathā 38,5. —

pāri 2) sravātas 583,8. — 4) durmatis 224,14. — 5) ghraṇsām 585,4. — ūd 399,1.

Imperf. āgā (oder Aorist):

-ās abhi ūd: yād 702,4.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-āt ā 1) 264,13; 287,8.

— ūpa ā 2) dāsyum 899,5.

-aat 5) mākis enā pathā 625,39.

-āma prā 4) mā pathās, yajñāt 883,1.

-āni ānu 1) (mātāram) 314,3.

-ātā 11) indram 622,38.

-āta ādhi: nas 640,22; stotrāsya 904,8. —

ānu 4) mā 845,1.

-ātana ādhi: stotrāsya sakhiāsya 409,9.

-us 1) 333,2; 399,1. —

8) akūtra 120,8. —

ānu 2) yājus 838,3. —

3) vratā 65,3. —

āpi: rītām 537,5. —

ā 2) indram 104,2.

-ūs ūpa 1) vidātham 609,3. — ānu 3) vratā 241,7.

agā:

-ām ā 1) 356,8; 858,6.

-ās antār 1) 668,2. —

ā 1) 255,4; 987,5 (pūnar). — 2) vātasya ācva 848,5. — prā 1) 668,2.

-āt 2) 594,3 (apācinam).

— ā 1) 35,8; 79,2; 113,1. 2. 16; 123,4; 124,4 (pūnar); 229,4. 6; 242,4; 297,7; 310,3; 434,5; 500,6; 591,1; 592,2; 827,1; 829,3; 859,1; 879,1. 3; 925,5; 933,1. —

ānu ā (mā) 126,3. —

abhi ā (vatsām) 164,

27. — ūd 50,13; 115,1; 985,1. — pārā 2) ārdham 164,17. —

prā 3) vahatūs 911,13. — āpa prā: tāmas 113,16. — ūpa

prā 2) ācās 162,7; cāsanam 163,12; sa-dhāstham 163,13.

-āma 1) prāñcas nītāye 844,3.

-us ācha: indram 276,3. — ā 1) 174,8; 242,9; 591,3. — 2) nas

181,6. — ūpa ā 1) rītām 290,2. — pāriā:

dhiyam 88,4.

Stamm II. **jigā:**

-āsi prā 1) 899,3.

-āti 1) 441,4. — antār 2) janūṁsi 520,1. —

abhi 1) 587,4. — 2) samudrām 949,8. —

jigā:

-āsi ācha: divās āraṇam 256,3. — pāri 1) 369,4.

-āti 1) 2,3; 296,13. —

3) devān 261,1. — 8) ksāyesu 834,2. — 9) yajñās 246,2. — ācha:

pātim 273,1; devān 832,4. — prā ācha:

brhaspātim 873,6. —

āti: ānvā 726,6. —

pāri 2) pāñca ksitis 591,4. — 3) kalāṇe

808,9. — prā pāri:

600,1. — prā 1) 87,5; 1018,2. — 2) hō-

tāram diviām 447,1. —

3) didhitis 238,3.

-ātu ā 1) 225,15.

-ātam ācha: havis 215,12.

-āta ā ācha: sūrīn 573,7. — prā 1) 85,6.

-ātana ā ācha: nas 413,6.

Imperf. ajigā:

-āt abhi 4) cātrūn 33,13.

Perf. jagā:

-āyāt [Opt.] 4) āstam 854,1 (púnar).

Part. jigat (Stamm II.):

-atas [G.] pra 1) 150,2 (ādevayos).

Inf. gātu:

-ave 1) (dharūṇeṣu) 237,1.

Verbale gā

in tamo-, puro-, samana-, suasti-gā.

2. **gā**, *singen*; 2) ein Lied [A.] *singen*; 3) jemandem [D.] *singen* (zu seinem Lobe); 4) jemandem ein Loblied [A.] *singen*; 5) jemanden [A.] *besingen*; 6) *ertönen*, *schallen*.

Mit **ācha**, jemanden [A.] *herbeisingen*, d. h. ihn durch Singen herbeischaffen.

abhi, jemanden [A.] *besingen*, ihm zusingen.

ā, dass.

ūd, den *Gesang anstimmen* (s. udgātṛ).

ūpa, jemandem [A., D.]

L.] *zusingen*, ihn *besingen*.

prā 1) *anheben zu singen*, oder 2) jemandem ein Lied zu *singen* oder 3) ihn zu *besingen*; 4) *ertönen*.

abhi prā, *anheben jemand [A.] zu besingen*.

Stamm gāya:

-at [C.] 4) 167,6 gāthām vas. — 6) sāma 173,1.

-a 2) gāyatrām 38,14. — 3) vedhāse 457,22;

indrāya 653,4. —

abhi: pāvakan 640, 19.

-e [I. s. med.] 5) tvā 666,17.

gāya:

-asi 2) sāma 234,2. — 4) prāyas agnāye 639, 22.

-ati 2) gāyatrām 897, 11. — 3) ācāyā 701, 25.

-anti 5) tvā 10,1.

-a 4) tād vas 486,22. — **abhi**: virām 666, 14. — **prā** 1) 481,1.

-ata 3) indrāya 4,10; 5,4; pāvamānāya 798, 44. — 4) indrāya:

sāma 707,1; bihāt 698,1; stotrām 665, 21. — 5) tā (indrāgni) 21,2. — **abhi**: indram 652,13; punānam 817,

1. — **ūpa**: pānye 652, 17; asmē 723,1. — **prā** 1) 809,4; sōmāya 777,7; mitrāya 422,1; brāhmavāhase 486,4; parjānyāya 618,1;

agnāye 712,8; punāmāya 816,1. — 2) mitrāya vācas 710,5; cārdhāya brāhma 37,

4; indrāya mādanam 547,1; ugrāya brāhma 652,27. — 3)

indum 772,1. — **abhi** **prā**: cārdhas mārutam 37,1; indram 5,

1; 635,1; 701,1; vipram (sōmam) 725,2.

Imperf. agāya:

-at ūd 893,3.

Aor. gās:

-si [I. s. med.] **ācha**: agnim 379,1. — **ā**: paçūm, prthivīm u. s. w. 647,2.

Aor. agāsiḥ:

-ṣus **prā** 4) gāyatrās 621,7.

gāsiḥ:

-ṣat [Co.] **ūpa** 690,5.

Part. gāyat:

-antas 1) 675,1. — 5) indram 670,8.

Part. Pass. giyāmāna:

-am [n.] 2) gāyatrām — āsas 2) stōmāsas 510,2. 622,14; sāma 690,5.

Part. II. gīta:

-as **abhi**: indus 808,23.

Verbale gā

in sāma-gā.

(**gāngyā**), **gāngiā**, a., am *Ganges* [gāngā] *befindlich*.

-ās kaksas 486,31.

1. **gātū**, m., *Gang, Bahn* [von gā, gehen]; als fem. erscheint es 136,2 (vāriyasi), 887,25 (pūrvi, vielleicht urvi zu lesen), vgl. 386,10, 1) *Gang*, und zwar mit kī und dem Loc. des Zieles (238,4), oder mit i und dem Gen. (846, 4) oder Dat. (846,6) des Zieles oder Zweckes, so auch bildlich mit i und devatrā (vom Gebete 856,1), oder mit yam und dem Dat. des Zieles (386,10), mit ir (bildlich vom Gebete 300,6; 948,2), iṣ (bildlich 112,16; 235,2); 2) *Bahn*, besonders in dem Sinne: freie, weite Bahn; so mit urū verbunden [136,2 (s. o.); 797,4; 808,15, wo wol urū va statt urū iva zu lesen ist], mit rjū und vṛjinā (809,18), mit prajāvat und paçumāt (bildlich von der Lebensbahn 288,18). Ferner mit den Verben: kī, *Bahn* schaffen (auch bildlich), mit dem Dat. dessen, dem man Bahn schafft (71,2; 347,1; 579,5; 797,4), mit dem Gen. des Zieles [divās, Himmelsbahn = Bahn zum Himmel (71,2)], mit dem Dat. des Zieles (amṛtatvāya 72,9; 265,9), mit einem Adverb des Zieles (yātra 579,5), mit parallelem ūrmīm (95,10), mit rad: Bahn brechen (den Strömen 471,3; 563, 4), mit kī dass. (gōbhyas niretave 665,30), mit çri (purā mānave 902,3), mit āç (781,7), parallel mit pānthās 136,2, mit pānthām und suvitām 351,4; 3) *Fortgang, gedeihlicher Fortgang*, mit vid, und zwar mit dem Dat. dessen, dem man Fortgang verschafft (96,4; 173,13; 840,2; 930,8; brāhmaṇe 529,3; 808, 10), so auch im Medium: sich glücklichen Fortgang schaffen, ihn finden (212,5), so ferner mit dem Dat. dessen, dem man Fortgang schafft, und dem Dat. dessen, wozu man ihm verhilft (mānave istāye 875,9; asmē kṣāyāya 925,8); in ähnlichem Sinne mit van (kṣāyāya 419,4); 4) *Wohlfahrt*, besonders mit ichati (80,6; 314,10; 384,7; 447,1), mit jan (265,15). — Vgl. āriṣṭa-gātu.

-ūs 1) 238,4; 386,10; 95,10; 471,3; 563,4; 846,4. 6; 856,1. — 2) 665,30; 902,3; 781,7; 136,2; 808,15; 887, 351,4. — 3) 96,4; 173, 25; 288,18. 13; 840,2; 930,8; 529, 3; 808,10; 212,5; 875, 9; 925,8; 419,4. — -ūm 1) 300,6; 948,2; 112, 16; 235,2. — 2) 809,18; 71,2; 347,1; 797,4; 4) 80,6; 314,10; 384, 72,9; 265,9; 579,5; 7; 447,1; 265,15.

2. **gātū**, m., *Gesang* [von gā, singen]; 2) in 100,4 scheint gātū persönlich etwa als *Sänger*

gefasst werden zu müssen, doch ist auch die Deutung durch 1. gātú möglich.

-ām 151,2 (ārcate); 151,6 (ārcathas); 211,5 (iṣṇān); 441,8 (nas ~ etana); 463,5 (iṣe).

gātumát, a., *guten Fortgang* [1. gātú] *habend*. -ātyā saṃsādā 570,3.

gātuy, 1) *freie Bahn* [1. gātú] *schaffen*; 2) *in Gang setzen, fördern* [A.]. — In 169,5 steht gātuyānti im Texte, aber das Metrum verlangt auch hier kurzes u.

Stamm **gātuyá**:

-ānti [s. o.] 1) 169,5. [-ā [-ā] 2) nas 636,12.

Part. **gātuyát**:

-án 2) apās mānuṣe 52,8 (indras).

gātu-vid, a., jemandem [D.] *freie Bahn* oder *guten Fortgang, Wohlfahrt* [1. gātú] *verschaffend*; 2) *freie Bahn* u. s. w. *findend* [von 1. vid 8. 15], s. 1. gātú mit 1. vid.

-id 1) v. Indra: 675,14; -ittamas 1) vom Soma: ātraye 51,3; v. Soma: asmābhyam 818,6; asmābhyam 758,5; sākhye 816,5. — 1) 777,13. — 2) Soma: 296,13; 804,3. oder 2) vom Soma: 756,6; 819,7; Agni 712,1.

-idam 1) (várūnam brāhmaṇe) 105,15. -ittamās 1) sómās asmābhyam 813,10. — 2) 9 (akṣṇās Abl.). vayām 639,16.

gātra, n., *Glied des Körpers* [von gā, gehen, sich bewegen], und zwar 1) von den Gliedern des geschlachteten Opfertieres; 2) von den Gliedern, die der Somatrunk durchströmt.

-āt 1) 162,11. -āni 1) 162,20 (chidrā). -e [gātre-gātre] 2) 668,9. — 2) 795,1. -ā 1) 162,18 (āchidrā). -āṇām 1) 162,19 yā te ~. — 2) 637,5.

gāthā, m., *Gesang* [von gā, singen]; vgl. iju-gātha.

-ām 167,6; 723,4.

gāthā-pati, m., *Herr des Gesanges*.

-im 43,4 rudrām.

gāthā-cravas, a., *sangberühmt* [cravas, Ruhm]. -asam sātpatim (indram) 622,38.

gāthā, f., *Gesang* [von gā, singen].

-ayā 652,1; 707,9; 811,4; -ābhis 680,14. 4; 911,6.

gāthin, m., *Sänger* [ursprünglich Gesang (gāthā) ausübend].

-inas [N.] 7,1.

gādhā, n., *Ort im Wasser, wo man festen Fuss fassen kann* [wol von gadh, festhalten, sich anklammern], *seichte Stelle, Furt*; parallel geht ihm pratisṭhā [Ort, auf den man sich stützen kann (401,7; 932,9)]; gegenüber steht ihm gabhīrā (465,8), āraṇa (679,8), pravrajā (Bett des Flusses 576,7), ārnas (Flut 534,5). — Häufig im bildlichen Sinne. z. B. 489,9; 839,10; 679,8.

-ām 401,7; 465,8; 489,9; 576,7; 932,9; 939,10. -āni 534,5 (supārā). -ēṣu 679,8.

-ām [gaadhām] 61,11.

gāndharvá, a., fem.: *gāndharvī, gandharvisch* [s. gandharvā].

-im pathiām (Pfad der Gandharven) 906,6.

(**gāya**), a., *schreitend* [von 1. gā], in uru-gāyā.

gāyatrā [von gā, singen, und zwar zunächst vom Präsensstamme gāya], 1) m. (27,4), n. (658,10), *Gesang, Lied*, häufig mit gā (singen) verbunden (38,14; 622,14; 897,11; 772,1; 621,7; 21,2), oder mit arc (621,8; 658,10), rabh (120,6), vac (27,4). Erst in den spätern Hymnen bedeutet es 2) n., ein im Gayatri-Metrum abgefasstes Lied, daneben jāgat, trēṣṭubha, und 3) f., -i, das Gayatri-Metrum, bestehend aus je 3. 8 Silben; daneben tri-ṣṭubh, anuṣṭubh, bṛhati, usnīhā.

-ām 1) 27,4; 38,14; 120,6; 621,8; 622,14; 658,10; 897,11. — 2) 164,23; 234,1. — 2) samidhas 79,7. — 2) samidhas 164,25.

-éna 1) 12,11; 188,11; -és 1) 636,9. 772,1. — 2) 164,24. -ēṣu 1) 21,2.

-āśya 1) prābharmanī -i 3) 840,16; 956,4.

gāyatrā-vartani, a., *in Liedform sich bewegend* [vartani, Pfad, Geleise].

-im suṣṭum 658,6.

gāyatrā-vepas, a., *zu Gesängen anregend* [vépas, Anregung].

-ase indrāya 142,12. [-asam indram 621,10.

gāyatin, m., *Liedersänger* [von gāyatrā].

-īnas [N.] 10,1.

(**gāyas**), n., *Gesang* [von gā, singen], enthalten in anu-gāyas.

gārāṣṭeyā, a., *von einer Färse [griṣṭi] geboren*. -ās vṛsabhās 937,2.

gārhapatya, n., *Herrschaft im Hause* [von gārhapati], *Haushaltung, Hausstand*.

-ena 15,12.

-āya 911,27. 36. -āni 456,19.

gāh [ursprünglicher gah, gabh, s. gabhīrā, vgl. Cu. 635], *tauchen, tief eindringen*; im RV nur in Zusammenfügung mit:

āti 1) *hindurchdringen* [A.]; 2) *emportauchen* über [A.]; 2) *sich tauchen* in [A.]; 2) *sich hinein-fügen* in [A.], d. h. sich tauchen in (bildlich). — Vgl. vigāhā.

abhi, *eindringen* in [A.]. **prā**, *durchdringen* [A.]. **abhi prā**, *sich hinein-senken* in [A.].

Stamm **gāha**:

-ate **prā**: purāṇi 127,4.

gāha:

-ase **abhi prā**: vājān 822,2. apās 715,6; 719,2; 798,40; 811,7; samu-drām, nadīas 798,8.

-ate **āti** 1) pavitram 779,20. — 2) mṛdhas 798,26. — **abhi prā**: -emahi [1. p. Opt.] **āti** vājān 811,2. — **vī** 1) 2) dviṣās 198,3.

Part. **gāhamāna**:-as **abhi**: gotrāni 929,7 (indras).**gāhā**, m., das Innere, die Tiefe [von gāh].

-āt divās 822,8.

1. **gir**, *preisen, ehren*; der sinnliche Grundbegriff scheint „erhöhen, erheben“ zu sein [vgl. giri, garūmat, gārta], nicht „tönen“ oder „reden“, da nie in diesem transitiven Verb die Rede als das Object erscheint und viele Bedeutungen sich nur sehr gezwungen oder gar nicht an den Begriff des Anredens oder Beredens anknüpfen lassen. Es berührt sich also mit gur, welches den Begriffsübergang („erheben“ zu „billigen“ u. s. w.) nachweist, indem beide aus älterm *gar entsprungen sind. Am häufigsten steht es mit stu parallel. 1) jemand [A.] *preisen, loben, erheben*, namentlich die Götter, häufig mit dem Zusatz girbhis und ähnlichen; 2) ohne Object nur im Particip grñāt; 3) jemand [A.] *rühmen* als [A.], besonders in passiver Wendung, alsdann mit doppeltem Nominativ; 4) einen Gegenstand [A.] *preisen, rühmen*, namentlich Eigenschaften oder Thaten der Götter; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen*, z. B. den Göttern Opfergaben; 6) jemanden, etwas [A.] *verherrlichen, erfreuen*, oft mit dem Instr. (wodurch, vgl. 1; 7) jemand [A.] *auffordern*, etwas zu thun [Dat. des Inf.] (680,15); 8) einer Sache Anbetung (nāmas) *weihen* (684,10); 9) das Part. grñāt oft substantivisch: *Lobsänger*.

Mit **ānu**, *loben* (ohne Object).

abhi 1) jemanden [A.] *preisen*; 2) ohne Object; 3) etwas [A.] *preisen, rühmen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen* oder ihm *genehm machen*; 5) etwas [A.] *wohlgefällig aufnehmen*, z. B. Götter die Gaben, Gebete der Menschen (ursprünglich billigen, ehren); 6) jemanden [A.] oder etwas [A.] *wodurch* [I.] *ehren* oder *belohnen*, jemandem [A.] *gewogen sein*.

Stamm **gīnā**, schwach **gīnī**:

-āmi 1) tvā 616,5.

-āti **abhi** 5) savām 554, 4. — 6) giras yuktēna 381,3; ukthā rādhasā 54,7.

-ati 1) indram 542,5; tuām 635,9. — 4) nāma 48,4. — **ānu** 147,2.

-itās [3. d.] **abhi** 5) yajñām 240,10.

a, *preisen* [A.].**ūpa**, *ehren, verchren* [A.].**prā**, jemandem [L.] etwas [A.] *anpreisen*.

prāti 1) *preisend begrüßen* [A.]; 2) *preisend antworten* jemandem [D.].

vi, jemanden *preisen* als, im Pass. mit doppeltem Nominativ (476,5).

sām, *sich auf Freundschaft (sakhyām) mit jemand [I.] einlassen*, eigentlich sie billigen, genehmigen.

-ānti 1) tvā 48,11; girvanasam 475,3. — 4) dhiyas 14,2; rātim 330,10; viriam girbhis 1023,1. — 5) te gotrā 506,5. — 8) nāmas ōjase 684,10. — **abhi** 1) tvā stōmēs 433,4. — **a**: yām (savitāram) 554,3; yām (jātavedasam) 832,5; mahimānam girbhis 666,3.

-anti 1) bībūm 486,33; marūtas 703,3; indram nā 534,24. — 4) tāni ukthēbhis 268,7; pōnsiā 328,11. — **abhi** 2) 234,1. — 3) viçvā tā 875,11. — 4) te ukthām, rādhas 100,17. — 5) savām 554,4. — 6) rādhas gōbhis, āçvēs 833,2.

-ihī 1) çuṣmīnam 711,12.

-ihī 1) kāmīnas girā 407,16; indrāvārūnā çuṣēs 509,3. — 6) dēviam jānam 796,1 (soma). — **abhi** 5) (stōmām) 10,4; yajñām 15,3. — 6) stōmām rādhasā 48,14; deṣnām çruṣti 200,4. — **prāti** 2) me 287,3.

Präsens. Aor. **gīnīṣā** (aus dem Präsensstamme gebildet):

-é [1. s. med. im Sinne des Präs. Ind., betont nur 485,4] 1) tām (indram) 211,4; āhim ukthēs 550,16. — 3) agnīm trimūrdhānam u. s. w. 146,1; agnīm ātithim 186,3; 948,1; sātpatim datāram 224,12; çātrim upamām ketūm aryās 388,9; indram āprahanam çāvasas pātīm 485,4; agnīm içānam vāsvas 522,4. — 6) brāhmaṇaspātīm nāmasā, havīrbhis 613,3.

Part. **gīnāt**:

-āntam 2) vipram 325, 4. — 9) 58,8. 9; 254, 4; 429,8; 467,4; 573,2.

-atē 2) bharadvāyāya 472,4; mārutāya 507, 9. — 9) 44,6; 58,9; 94,9; 113,17; 293,5; 307,2; 320,1; 447,7; 452,3; 480,1.5; 481, 1; 490,7; 503,5. 11; 506,6; 552,9; 593,4; 781,10; 801,6; 856, 12; 875,1; 913,11; daneben sūribhyas 195,9; 445,8; sākhibhyas 264,15; stotrbhyas 519,10.

-atās [G.] 2) viprasya

-ātu **abhi** 5) tād 965, 5. — 7) nas 395,19. -itām [3. d.] **abhi** 5) tād 873,8.

-ita [2. p.] **abhi** 5) yajñām 841,6.

-e [1. s. med.] 1) tām ayā dhiyā 143,6; tām ayā vācā 643,7; tuām dhiyā 976,3. — 6) agnīm samidhā, girā 456,7.

-iṣé [2. s. med. in passivem Sinne] 3) indra mahān u. s. w. 674, 5. — **vi**: agnis dūras 476,5.

-itē [3. s. med. in passivem Sinne] 1) agnis çuṣēs 395,10.

-ite [dass.] 3) agnis hōtā ukthīas 79,12.

-ite [dass. in medialem Sinne] **sām**: sakhyām āsunvatā 321,7.

-é [3. s. in passivem Sinne] 3) yās vāsus 360,2; yās vitrahā 647,8; 679,1; yās sukrātus 653,5. — 4) çāvas 671,8.

-e [dass.] 3) mahimā satyās 623,4.

-anta 1) pūrviam 623,7.

755,6. — 9) stōmam 295,1; hāvam 464,4; 465,2; varasyām 490, 11.

-āntas 1) agnīm 251,4; tuām 362,4. — 2) wir: 177,5 = 466,9 = 915, 17 (āvasā); 306,4 (gīrbhis); 474,5; 647,13 (dhiyā); kavāyas 569, 1; viprasas 594,2; kārāvas 741,2; vāsisthās 948,8. — 4) çārdhas 509,8. — 9) 312,3; 325,5; 576,1; 623,13; 625,27; 930, 4. — **prā**: mitrē dhāma 152,5.

-atās [A.] 2) kārūn 387, 7. — 9) daneben sūrin 941,5, 9; maghonas 313,5; 528,2; 848,15; stin 974,4.
-ādbhīas 9) 449,5.

Part. **gīrānā** (in medialem Sinne):

-ās 1) vām varivasyā 181,9. — 5) (vas) rātim 572,18.

gīrānā (dass. in passivem Sinne):

-ās 1) von Agni: 35,10; 189,6; 358,9; 370,5; 457,10; 524,5; von Indra: 312,1, 21; 313,18; 458,1; 459,14; 473,2; 477,4; 480,5; 491,6; 702,10; 964,4; 973,5; mit āngirobbhis 62,5; 206,8; 312,8; 937,4; vom Soma: 809,49; mit jamādagminā 774,24. — 6) adbhīs 887,26; āngūśēbbhis 325,1; dhibhīs 930,3.
-ā [d.] 1) aṇvīnā 117,11; 504,2; 710,8 (jamādagminā); indrāvaruṇā 509,8; mitrāvaruṇā 296,18 (jamādagminā).
-ās [m.] 1) (hārayas) 284,3; (rbbhāvas) 330,5; marūtas 413,8; 409,10; sōmās 725,3; 774,22.
-ā [f.] 1) urvācī 395,19; uśās 591,5; 595,4; sārāsvatī 612,3.
-ē [d. f.] 1) (dyāvāprithivī) 160,5.

-ā [d.] 1) aṇvīnā 117,

Inf. des präsent. Aor. **gīrīśān**:

-āni 1) devām-devam 632,19; ātithim 456,6.

Verbale **gīr**

in sam-gīr und in dem Adj. und Subst. gīr.

2. **gīr**, *verschlingen* [Cu. 643], aus älterm gar [*gvar] entsprungen; auch das Causale (Aor.) hat dieselbe Bedeutung. Intens. aus den Formen gur, gul gebildet.

Mit āva, *hinunter-* ni, *hinunterschlingen* *schlingen*, mit Gen. [A.].
āpa, *verschlingen*.

Stamm **gira**:

(-āmi, betont girāmi) (-ati) ni AV. 5,18,7.
AV. 6,135,3.

Perf. **jaḡār**:

-āra [3. s.] tvā 314,8 (kuśāvā); pratiāncam 853,13; ksurām 854,9 (çaças); yūvanam palitās 881,5; çamiām gōs — yād ha pr̥chān 857,10.

Aor. **gara**:

(-at) āva AV. 16,7,4. -an nā mā nadīas 158,5.

Aor. **gārīṣ**, **gārī**:

-īt ni: mā mām drugdhās 394,7.

Aor. des Caus. **ajīgar**:

-ar [2. s.] ōṣadhis 163,7.

Stamm des Intens. **jalgul**:

-las [C.] āva: ulūkhalasutānaam 28,1.

Part. **gīrānā**:

-ām bhūvanam 914,2.

Part. des Intens. **jārgurāna**:

-as āpa: jīgartim 383,4 (indras).

Verbale **gīr**

in muhur-gīr (vgl. gara-gīr AV. 5,18,13).

gīr [von 1. gīr], 1) a., *erhaben*; 2) a., *erhebend*,

preisend, m., *Lobsänger*, *Verehrer*; 3) f., *Lob*, *Preis*, *Lobhed*. — Adj.: anavadyā, avasyū, āhruta, itājāta, gānia, tāt, tanū, tūj, tvām-kāma, dēdicat, dēvājusta, devayāt, dhūni, nāva, nūtaṇa, nīvat, pūrvā, prāsavās, brhāt, mandrā, māt, mātina, yajās, yusmayāt, vār-dhana, vājadravinās, vāvāta, vāçrā, vip, vipra-vira, vēpa, çāmtama, çvātīra, samyāc, sasrūt, sthāvira, svādiṣṭha.

-ir 2) 925,11 sūtuā yād

yajatās didāyat —

3) 77,1; 117,1; 165,15;

173,12; 181,7, 8; 183,

2, 4; 235,2; 241,5;

300,8; 396,1; 397,8;

463,5; 586,7; 589,1;

600,5; 830,7; 900,3.

-iram 3) 296,8; 366,1;

369,1; 396,13; 521,1;

627,9; 704,5.

-irā 3) 38,13; 46,13;

78,1, 2; 79,5; 139,9;

192,11; 193,1, 5; 197,

6; 215,1; 221,11; 261,

2; 287,2; 304,1; 328,

9; 371,3; 372,3; 374,

3; 406,13; 407,16;

422,1; 441,3; 456,1.

7; 489,1 (gīrā-gīrā);

552,4; 548,20; 610,

11; 621,18, 20; 631,

7; 639,13, 21; 640,19.

20; 643,2, 9; 646,15;

647,5; 651,14; 660,4;

661,2; 666,14, 17; 678,

4, 14; 683,11; 702,9;

722,4; 726,2; 741,2;

774,15; 779,9; 783,3.

6; 798,39, 46; 848,1;

890,3, 4; 927,3; 944,

3; 964,2; 966,6.

-irē 2) 504,10.

-iras [V.] 2) 775,10.

-iras [N.] 1) dyāvas 395,

14; sūnāvas (marūtas)

37,10. — 2) 237,3. —

3) 5,8; 6,6, 9; 9,4; 10,

12; 11,1; 122,14; 186,7;

244,6; 265,13; 276,3;

285,1, 2, 6; 337,8; 364,

4; 365,5; 475,1; 477,

3; 479,3, 4; 485,5;

486,25, 28; 488,14;

510,2; 521,5; 526,3;

534,3; 561,4; 615,7;

622,30; 623,3, 15; 628,

22; 633,16, 18; 652,

23; 663,1; 664,19, 22.

25; 680,10; 693,7;

701,19, 21, 27; 704,1,

6; 711,13; 712,1; 714,

7; 746,6; 755,2; 773,

14; 797,11; 859,6; 887,

25; 917,12; 922,1; 930,

1, 7; 986,2. — 395,

14(?).

-iras [A.] 2) 534,2

(asmān); 254,2(?). —

3) 3,2; 10,9; 14,1;

25,18; 26,5; 45,5; 53,

1; 57,4; 59,4; 61,4;

64,1; 77,4; 79,10; 82,

1; 84,8; 93,9; 118,

10; 121,1; 151,7, 8;

176,2; 178,3; 197,1;

218,1; 226,1; 230,7;

258,4; 263,10; 273,7;

274,8; 286,3; 328,16;

367,3; 381,3; 393,4,

5; 395,12; 397,10;

415,17; 419,1; 486,

23; 493,9; 510,4; 519,

8; 531,6; 538,5; 548,

5; 555,5; 562,1; 584,

1; 610,2; 626,11; 633,

6, 7; 653,13; 655,6;

693,3, 6; 694,9; 705,

10; 718,9; 732,5; 737,

5; 752,5; 808,7; 826,

2; 846,10; 855,3, 5;

890,12; 891,14; 892,

10; 895,3; 915,4; 974,

3; 1021,8; 1026,4.

-irbhīs 3) 9,9; 25,3; 49,

4; 51,1; 91,11; 128,

8; 139,6; 143,4; 197,3;

201,2; 239,2; 246,1;

260,1; 271,3; 285,4;

286,5; 287,1, 10; 292,

8; 306,4; 345,5; 360,

10; 362,4; 374,1; 376,

4; 390,2; 426,1; 437,

1; 456,6; 458,3; 459,

1; 462,2; 442,10; 443,

2; 454,4, 6; 463,1;

478,5; 485,13; 486,7;

490,1, 6, 10; 500,10;

508,1; 569,2; 596,1;

609,4; 610,6; 622,27;

628,8, 15, 19; 631,6;

635,1; 636,1; 642,11;

644,6; 663,28; 666,3,

17; 674,3; 677,10;

685,5; 697,1; 705,6;

706,4, 13; 712,7; 747,

5; 755,3; 808,17; 832,

5; 911,21; 914,5; 918,

14; 924,9; 944,9; 961,

7; 967,3; 1023,1.

-irām 3) úpaçrutim 10, | -irāām 3) rājā 465,1.
3; vṛṣabhās 265,18. | -irṣū 3) 701,7.
girā-vṛdh, a., an Loblied [girā von gir] sich
ergötzend.
-rđham (sómam) 738,6.
giri, m., Berg, Gebirge [von 1. gir], insbesondere
2) mit párvata verbunden. Adj.: bhujmán,
prthú, purubhójas, dīdhá, vṛksákeça, řsvá.
-ís 65,5; 316,6; 627,5; | 34; 885,3; in 507,11
707,4; 1019,2. — 2) | ist vielleicht giri-
37,7. | bhyas zu lesen.
-ím 56,2; 313,3; 408,5; | -in 37,12; 635,2; 870,
665,30; 697,2; 915,7; | 8; 964,2.
981,1. — 2) 410,4; | -ibhyas [Ab.] 109,6; 611,
673,5. | 2; 686,6.
-és [Ab.] 130,7; 191,16; | -inām sānu 502,2; 705,
467,5; 652,4; 1018,2. | 2; snúbhis 666,18.
-ó 665,5. | ināam upahvaré 626,28;
-āyas 61,14; 63,1; 64,7; | yāmam 627,14.
395,11; 465,8; 627, | -iṣu 794,3.
giri-kṣit, a., auf Bergen oder in der Höhe
wohnend; 2) als Eigennamen liegt es in gēri-
kṣitā zu Grunde.
-íte viṣṇave 154,3.
giri-jā, a., in der Höhe entsprungen.
-ās [N. p. f.] matāyas 441,1.
giri-bhrāj, a., Berge durchbrechend, aus ihnen
hervorbrechend [bhrāj aus bhrāj, der ur-
sprünglichen Form für bhañj].
-ājas ūrmāyas 894,1.
giri-śthā oder **giri-śthāa**, a., 1) auf Bergen
befindlich, auf Gebirgen hausend; 2) auf
Bergen seinen Standort, seine Heimat habend,
von dort stammend, vom Soma.
-ās 1) mṛgās (viṣṇus) — 2) piyūsam 282,2;
154,2; 1006,2. | rāsam 397,4; ukṣānam
-āas 2) 730,1; 774,4; | 807,4.
810,9. | -ām 2) ukṣānam 797,
-ām 1) viṣānam (mā- | 10.
rutam gaṇām) 703,12.
(gīrōkas), a., s. āgīrōkas.
gīr-vanas, a., der an Lobliedern [gir] Lust
[vānas] hat, von Indra; 2) von andern Göttern.
-as [V.] indra 5,7,10; | 6; 1021,8. — 2) agne
10,12; 57,4; 274,6; | 45,2; (soma) 776,14.
275,4; 285,10; 328,8. | -asam indram 475,3;
11; 330,7; 473,4; 481, | 491,6; 622,27. — 2)
5; 486,13,28; 487,10; | (agnim) 197,3.
621,26; 623,18; 632, | -ase 62,1; 698,7.
5; 633,4,22; 644,12; | -astama [V.] 677,10.
652,7; 670,14; 699,3; | -astamas 486,20.
702,10; 704,1,2; 707, | -astamā [d.] 2) indrāgni
7; 708,2; 1018,3; 1020, | 440,4.
gīr-vanasyū, a., dass.
-ūs virās (indras) 937,1.
(gīrvan), a., reich an Lob [gīr], von Indra.
-ā Çat. Br. 3,6,1,24.
gīrva-vāh, a., den lobreichen (Indra) fahrend.
-āhas [N.] āçvās SV. 1,1,2,2,6. Diese Lesart
verlangt das Versmass auch in der Parallel-

stelle RV 465,6, wo gīrvāhas steht (s. das
folg.).
gīr-vāhas, a., dem Loblied dargebracht
werden [vāhas, Darbringung].
-as (indra) 30,5; 139,6; | -ase indrāya 61,4; 705,
622,30; über 465,6 | 10.
s. das vorhergehende.
-asam indram 462,2;
vām rātham 340,1.
gu (ertönen), intens. jóguve, jóguvāna, laut
verkünden, preisen; mit prāti, vor andern
[L.] hören lassen, verkünden.
Stamm des Intens. jógu:
-uve [1. s.] jāriam 418, | 10 prāti yād im (stó-
2 (viçvasu kṣāsu). | mam) haviṣmān vi-
-uve [3. s.] prāti 127, | çvasu kṣāsu jóguve.
Part. jóguvāna:
-as onīm 61,14 (nodhās).
1. (gū), a., kommend, aus gva [s. d.] gekürzt
und dies wieder aus älterm gvā für gā
(kommen) hervorgegangen. Es ist enthalten
in ādhri-gu, vanar-gū.
2. (gū), in Zusammensetzungen aus gó in á-
pūṣti-, pr̥cni-, bhūri-, çāci-, saptā-gu, su-gū.
guṇḡgū, m., Eigennamen eines Mannes und seiner
Nachkommen.
-ūbhias 874,8.
guṇḡgū, f., Eigennamen einer weiblichen Gott-
heit, die mit sinivālī, rākā, sárasvatī zusammen
genannt wird.
-ūs [N. s.] 223,8.
gūdā, f. pl., Gedärme.
-ābhias 989,3.
gup, behüten, bewahren, schützen [aus gopā
gebildet, vgl. gopāy].
Perf. jugup:
-upus devāhitim 619,9.
Part. gupitā:
-ās sōmas 911,4, da- | -ām rāṣṭrām 935,3.
neben rakṣitās.
gur, andere Form von 1. gir. Der Grundbegriff
„erheben, in die Höhe heben“ tritt in Ver-
bindung mit úd [s. bei BR.], und nach dem
dhātupāthā (28,103) auch in dem einfachen
Verb hervor. Im RV heisst es 1) beifällig
annehmen, daher 2) im Particip gūrtā, an-
genehm, willkommen; 3) preisen, in arigūrtā,
purugūrtā u. s. w., jugurvāni.
Mit āti, sich eilig er- | lohnen [A.] mit [I.];
heben (?). | 3) preisen.
āpa, misbilligen, be- | ā, beifällig annehmen
drohen. | [A.].
abhi 1) beifällig an- | prā, verkünden [A.].
nehmen [A.]; 2) be-
Stamm I. gura:
-asva ā: purodāçam 286,2; daneben juṣasva.
Stamm II. (gur), vor Cons. gūr:
-ūrta [3. s. med. vom Imperf. o. Augment]
prā: manām 173,2.

Stamm III. **jugur**:
 -urat [C.] **abhi** 2) (sāma) -uryāt āti: mīgās nā
 rāḥasā 690,5. āṇas 173,2.
 -uryās [Opt.] **abhi** 1)
 ukthām 140,13.

Part. II. **gūrtā** [s. ari-gūrtā u. s. w.]:
 -am **abhi** 3) āṇvam 162, -ās 2) cārādas 315,8.
 15. -ātāmās 2) iṣas 167,1.

Absol. **gūrya, gūria**:
 -ya [-yā] **apa**: tām (kat-) -iā [-iā] **abhi** 1) sōmam
 payām 386,6. 228,3.

gurú, a., Grundbegriff „angeschwollen, um-
 fangsreich“ [BR. 1b] oder „hochaufgetürmt“
 [von gur, erheben]; daher 1) *schwer* von
 Gewicht; 2) *schwer drückend, heftig, hart*
 [vgl. Cu. 638].

-ūs 2) mántras 147,4 2) dvēsas 572,19;
 (pūnar astu asmē). tyājas 667,7 (neben
 -ūm 1) bhārām 301,6. tigmām); yād 863,12
 -ú 1) 39,3 (vartāyatha), (vas cakrmā).
 parallel sthirām. —

guṣpitā, a., *verflochten, verschlungen* [Fi. 65],
 Part. von guṣp = guph, gumph, winden, flechten.
 -ām 660,6 āpi vṛca purāṇavāt vratātes iva
 guṣpitām.

guh [Cu. 321], *verhüllen, verbergen*, oft mit
 Bestimmungen, worin [L.], wodurch [I.] und
 vor wem [Ab.] etwas verhüllt wird. Eigen-
 thümlich ist die Auffassung: 2) die Finster-
 niss (tāmas) verdecken, unsichtbar machen
 dadurch, dass man das Licht strahlen lässt,
 also das Dunkel *beseitigen*, während auch
 auf der andern Seite (955,3) die Verbindung
 vorkommt: tāmas āsit tāmasā gūdhām, das
 Dunkel war mit (noch tieferm) Dunkel ver-
 hüllt. Das Desiderativ: *beseitigen wollen*.

Mit **āpa**, *verstecken*, **nī**, *verstecken, ver-
 verbergen*; 2) bild- *bergen*.
 lich: *beseitigen*.

Stamm I. **guha**:

-as [C.] tām tāmobhis 626,17.

Stamm II. **gūha**:

-ata [-atā 2. p. Impv.] -ate [3. s. med.] busām
 2) 86,10. 853,24.

gūha:

-athas sūryam abhrēna 853,24; mā vārpas
 417,4. asmāt 616,6.
 -anti 934,4 nā tām -atām [3. d. Impv.] 2)
 sravātas gabhirās. 231,2.
 -as [C.] **āpa**: mā etādrk -ata tām tāmasā 929,14.

Imperf. **āgūha** (unbetont 843,2):

-at 2) 215,3. -an **āpa**: amṛtām mar-
 tiebhias 843,2.

Aor. **aghuksa**:

-at **āpa** 2) māyās 394,8.

Stamm des Desid. **juguksa**:

-atas [3. d.] sumatīm (devānām) 651,7.

Part. **guhāt** (von Stamm I.)

enthalten in guhādavadya.

Part. Med. **guhāmāna**:

-as āntā 297,11.

Part. **guhāt** (von Stamm II.):

-antis 2) ābhvam āsitam rūṇadbhis 347,9 (uṣāsas).

gūhamāna:

-ā [f.] **āpa**: tanūam 620,17 (druhā).

Part. Pass. **guhāmāna**:

-am [n.] ghṛtām 354,4 (pañibhis).

Part. II. **gūdhā** (verborgen, versteckt):

-ām [m.] āṇvam apśu -ām [n.] mādhu apśu
 117,4; māyīnam apśu 273,6; jyōtis 592,4;
 202,5; sūryam tāmasā tāmas tāmasā 955,3.
 394,6; sūryam sa -ā [n.] vāsū 489,15.
 mudrēā 898,7; sōmam -ē [d. f.] dyāvāpṛthivi
 apśu 974,2. 705,16.

gūdha:

-am **āpa**: rājanām 23, -ā [n.] **āpa**: vāsūni
 14; nidhīm 116,11; tāmasā 123,6.
 (agnīm) apśu 858,6. -ās [A. p. f.] **nī**: yās
 -am [n.] **āpa**: padām (gās) 934,11.
 301,3; bhūvanam tā-
 masā 914,2. — **nī**:
 amṛtam 485,23.

Part. IV. **gūhia** s. fū sich.

Absol. **gūdhvi**:

-i 2) tāmas jyōtiṣā 596,2.

Verbale **gūh** s. das folg.

gūh, f., *Versteck* [von guh].

-ūham 67,6. -uhā 67,6.

guhād-avadya, a., *Fehler* [avadyā] *verdeckend*
 [guhāt von guh].

-am rayīm 210,5.

gūhā, f., *Versteck*; davon der I. -hā als Ad-
 verb: 1) im *Versteck*, im *Verborgenen*, *ge-
 heim*; Gegensatz āvis, namentlich 2) mit dhā,
verbergen, verstecken, ebenso 3) mit nī-dhā;
 4) mit kī, *verhüllen, beseitigen*.

-ā [I.] 1) 6,5; 65,1; 67,3, 7; 141,3; 164,45; 167,
 3; 195,9; 235,9, 14; 239,10; 301,9, 12; 317,7;
 356,1; 362,3; 626,8; 628,23; 634,8; 814,2;
 848,1, 10; 871,2; 872,2; 880,5; 887,13; 893,4;
 894,7; 911,16; 950,2; 1007,2. — 2) 23,14;
 202,5; 215,6; 273,6; 301,8; 303,6; 365,6;
 369,5; 718,9; 722,9; 780,5; 831,2; 865,9;
 974,2. — 3) 130,3; 290,2; 897,1; 905,2. —
 4) 123,7; 203,4; 314,5; 926,7.

gūhia, gūhya, a., 1) *zu verbergen, zu be-
 seitigen* [von guh]; daher 2) *verborgen, ge-
 heim, geheimnisvoll*; 3) n., das *Verborgene*,
Geheimnisvolle, mit dem Gen.; 4) n., das
Geheimnis.

-iam [m.] 2) māyīnam -iās [N. m.] 2) adhva-
 202,5; sōmam 974,2. ryāvas 619,8.

-iam [n.] 1) tāmas 86, -yās [N. f.] 2) rīpas
 10. — 2) mādhu 273, 223,2.

6; cāru 301,10; anyād -iā [n.] 2) nāmāni 661,
 (padām) 289,15; nāma 5. — 3) padāsya 603,
 354,1; 357,2, 3; 799, 4. — 4) 272,3.

3; 881,1, 2. -yā [n.] nāmāni 359,10.

-yam 3) mātūr 905,3. -iāni 2) nāmā 807,2;

-iena 2) vratēna 163,3. padā 72,6; 879,10.

-iesu 2) vratéṣu 288,5; | -yām 2) yajñāsya jih-
940,2. | vām 879,3.

gürtá-manas, a., *holdgesinnt* [gürtá von gur, mánas].

-ās hótā (agnis) 504,4.

gürtá-vacas, a., *angenehm redend*.

-ās 887,1. | -astamas 887,2.

gürtá-çravas, a., *dessen Ruhm* [çravas] *hoch gepriesen wird* [gürtá].

-ās çúras (indras) 122, | -asam virām (indram)
10. | 61,5.

gürtá-vasu, a., *der gepriesene oder angenehme* [gürtá] *Güter* [vasu] *hat*.

-us dyós 958,1.

gürti, f., 1) das *Rühmen*, *Preisen* [von gur];
2) *Loblied*.

-āye 1) 887,15 neben | -ibhis 2) 817,1 neben
yájadhye. | yajñēs.

-āyas 2) 56,2; 1019,5.

gürdhay, *preisen*, *erheben* [aus gur erweitert].

-ya [-yā Impv.] súarnaram 639,1.

gñisāni, s. 1. gir.

gñtsa, a. [von grdh], 1) *rasch*, *gewandt*; 2)
geistig gewandt, *klug*, *weise*, mit dem Gegen-
satze páka (854,5; 301,2), acit (602,7).

-as 1) 282,3. — 2) agnis | -āya 1) 235,2.
301,2; 520,2; rājā -asya 2) 854,5.

várūnas 603,5.

-am 2) kavim (agnim)
253,1; (mārtam) 602,7.

gñtsa-madá, m., *Eigennamen eines Sängers und*
Bezeichnung seiner Nachkommen; nur im
zweiten Buche, dessen Lieder ursprünglich
dieser Familie zugehörten.

-āsas 195,9; 230,8. | -ās 210,8; 232,18.

grdh [Fi. 61, wo aber γλχομαι zu streichen
ist], 1) *rasch schreiten*; 2) *wonach* [L.] *gierig*
sein, eigentlich: *rasch*, *gierig darauf* [L.]
losschreiten. Mit pra in pragardhin.

Stamm **grđhya**

s. im Particip.

Perf. **jāgrđh** (schwache Form):

-dhús 2) yé (stenās) nirāmiņas āneṣu 214,16.

Aor. **āgrđha**:

-at 2) yāsya ~ védane vāji akśās 860,4.

Part. **grđhyat**:

-antam 1) 334,3 padbhīs ~ medhayim ná çúram.

grđhnú, a. [von grdh], 1) *rasch*; 2) *hastig*,
sich übereilend.

-ūs 1) sādhus ná ~, ástā ~iva çúras 70,11. —
2) avicāstā 162,20.

grđhra [von grdh], 1) a., *gierig*, *begierig*,
eifrig strebend; 2) m., *der Geier*, als der
gierige.

-as 1) brhāspātis 190,7.

-āt 1) árarusas 431,1.

-asya 2) 949,8 (cāksasā).

-ā [du.] 2) 230,1.

-ās 1) gótamāsas 88,4; |

kavāyas 809,57 (Aufr.

falsch grđhrās). — 2)

118,4 (diviāsas); AV.

11,10,8 (āmādas).

-ānam 2) 808,6 (çyenās).

grđhra-yātu, m., *Dämon* [yātu] *in Gestalt*
eines Geiers [grđhra].

-um 620,22.

grbh, s. grabh.

grbh, f., das *Ergreifen*, von grbh = grabh.

-rbham pôruṣeyim 520, | durch den, der es
3 (vom Ergreifen des führt).

Agni). | -rbhé als Inf. s. unter
grabh.

-rbhā tujā 637,15 (vom
Ergreifen des Rosses)

grbhā, m., die *Wohnstätte* [von grbh, grabh;
vgl. grhá].

-āt ni u bhriyante yaçāsas ~ ā 537,2.

grbhāy, *ergreifen* [von grbhā], gleichbedeutend
mit grabh, aber als Denominativ von ihm zu
trennen; 1) *ergreifen*, um zu genießen, 2) um
zu vernichten; 3) *Flüssigkeit*, um zu trinken.

Mit **ānu**, sich jemandes **sām** 1) *zusammenfassen*
[A.] *annehmen*. (mit der Hand), *zu-*

ūd, den Regen (vārsam) *sammenergreifen*; 2)
aufhalten, d. h. *auf-*

prāti, zu sich nehmen, *hören lassen*. *sammenergreifen* der
Kraft.

prāti, zu sich nehmen, *aufnehmen*, um zu **ā sām**, *auf einmal er-*
genießen. *greifen*.

Stamm **grbhāyā**:

-ati **sām** 1) 140,7 sam- (sómān) 270,2; stó-
stiras, viṣṭiras. mam çasyāmānam

-ā 1) jihvāyā mādhu 300,15. — **sām** 1)

637,5. purū çatā 81,7; dhā-
nānam 679,12. — 2)

-a **ānu**: mā 219,6. — **ūd** (vārsam) 437,10.
— **prāti**: havā 91,
(ójas) 870,4. — **sām**

4; 488,28; havis 942, **ā**: grābhām 690,1.
-āta 2) rakśāsas 620,18.

7; prayamyāmānān -ata 3) sómam 678,10.

(**grbhi**), a., 1) *in sich fassend*, mit Gen. im
AV.; 2) *zu fassen*, *festzuhalten*, in durgrbhi;
3) *fassend*, in págrbhi.

(-is) 1) vānaspatinām ~ ōṣadhinām AV. 12,1,57.

grbhītātāti, f., das *Ergriffensein*, von grbhītā,
dem Part. von grabh.

-aye 428,4.

grṣti, f., die *Färse* (Kuh, die nur einmal ge-
kalbt hat), vgl. gārṣṭeyā.

-is ~ sasūva sthāvīram tavāgām 314,10.

grhá, m. [von grabh, grah], 1) der *Diener*
(als der, welcher ergreift und zur Hand
reicht); 2) *Haus* (als das in sich fassende),
die *Wohnstätte* [vgl. grbhā]. — Adj. mīm-

māya, Gen. sominās, dāçūsas, sunvatās, yāj-
vanas, viprasya, āgohiasya, tvāṣtur, candrá-
masas, samudrāsya.

-ās 1) 945,13.

-ām 2) 22,4; 49,1; 110,

2; 135,7; 232,2; 345,

3; 383,9; 469,6; 590,

4; 604,5; 605,1; 633,

10; 642,3; 678,7; 682,

7; 694,6; 761,2; 842,

10; 848,6; 866,3. 11.

14; 911,10; 912,22;

997,2.

-ām-grāham 2) 123,4;

124,11; 700,2.

-āya 2) 140,12.

-āt 2) 534,21.

-é 2) 13,12; 84,15; 161,11; 191,10; 287,6; 294,5; 299,4; 314,3; 342,6; 345,6; 630,1; 639,11; 642,8; 646,17; 651,4; 812,2,8; 888,4; 911,27,42; 926,6; 948,5; 1012,3.
-é-grhe 2) 28,5; 71,4; 365,4; 917,2.

gṛhā-pati, m., der *Hausherr*, insbesondere 2) von Agni.

-e 2) janānām 456,19; 192,2; 917,10; dāme
-is 2) kavis ~ yūvā 12,6; 305,4; 60,4.
531,2; 711,1; hōtā -im 1) 494,2 vāmām. —
36,5; 456,13; 948,1; 2) 362,2; 517,1; 944,
532,5; mahān 669,19; 6; dāmūnasam 307,5;
viçām 489,8; nas dāme 362,1; sioné à 457,42.

gṛhā-patnī, f., *Hausfrau*.

-ī 911,26.

gṛhā-medha, a., der an dem Opfer [medha] im Hause [gṛhā] theilnimmt, *am Hausopfer Antheil habend*.

-āsas [V.] marutas 575,10.

gṛhamedhiya, a., *zum Hausopfer* [gṛhamedhā Pan. 4,2,32] *gehörig*.

-am bhāgām 572,14 (marutas juṣadhvam).

gṛhú, m., *Bettler* [als Ergreifer der Gabe von gṛh = grbh].

-āve 943,3.

(gehá), n., *Haus*, aus gṛhā entstanden.

(gehýa), gehia, n., *Hausrath* (eigentlich das im Hause, gehá, befindliche).

-am 264,7 ábhaktam cid bhajate ~ sás.

gṛiriksiṭá, a., m., von dem giriksiṭ abstammend.

-ásya (trasádasyos) 387,8.

gó, m., f., „Rind, Stier, Kuh“, ursprünglich wol: der Brüller von gu, ertönen, ertönen lassen [Cu. 644, 642], 1) m., *Stier*; 2) m., *Rind*, im Singular in collectivem Sinne, namentlich 3) m., in Verbindung mit áçva, seltener mit árvat, *Rind* und Ross; 4) f., die *Kuh*, häufig in bildlichem Sinne, namentlich 5) f., mit dhenú verbunden: die milchende *Kuh*. — Im bildlichen Sinne werden ferner 6) m. pl., die Gestirne als *Rinder* oder *Rinderheerde* aufgefasst, 7) m. pl., die Strahlen der Morgenröthe als *Stiere*, die ihren Wagen ziehen u. s. w., ähnlich 8) m. pl., die Strahlen der Sonne oder des Agni; ferner 9) f., die Erde als die nahrungsreiche *Kuh*, besonders in der Verbindung mahi gós; 10) f. pl., die Morgenröthen als *Kühe*; 11) f. (meist pl.), die Milch oder die Butter (Schmelzbutter des Agni) als *Kuh* oder *Kühe*, insbesondere 12) f. pl., die Milchtränke als *Kühe*, denen der Stier (vṛsā, vṛsabhás) Soma entgegeneilt; 13) f. pl., die Regenwolken als *Kühe*, die von Vṛitra im Fels der regenlosen Wolke verschlossen, von Indra (Brihaspati u. s. w.) befreit werden, und nun als nährnde

Milch den Regen strömen lassen. Ohne dass das Bildliche hervortritt, bezeichnet gó 14) m. (?), die *Rindshaut*, den ledernen Schlauch, oder 15) m., den rindsledernen *Riemen* zum Schleudern oder Binden, 16) f. pl., die *Milch*, häufig mit Verben des Mischens, Salbens, Kleidens, Schmückens verbunden; 17) f. pl., die *Schmelzbutter*, die ins Feuer gegossen wird, oder überhaupt 18) f. pl., das *Fett*. — Adj.: ágopa, ádadbha, ámá, usriya, jénia, tridhātu, paramā, purubhójas, pṛcni, bhimayú, mādhi, vatsin, vājada, vāçrā, çubhri, sudūgha, suhutād, stari u. s. w. (s. u.).

-ós 1) dudhrás 410,3; 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; sákmiām 272, 7; çaphávat 273,6; 7; úrvām 324,5; sám-gatim 340,1; çaté 534, 22; ménām 937,3; ágram 926,12. — 3) durás 53,2; drávinam 121,2; vrajám 652,5; prá dātu 1021,5. — 4) ródhanā 121,7; padé 301,10; 158,2; 163,7; 289,1; padām 301,3; 783,5; údhar 205,10; páyas 803,3; 180,3; amrtam 838,3; sanim 235,23; nissidham 289,8; yaçasā 297,16; vrajás 264,10; vrajám 399,6; pastiam 922,11.
(-ós), -avas [G.] 2) párvā 61,12. — 4) séke 181, 8. — 11) óhena 180,5.
-ávi 1) parusé 497,3; nīcinabāre 932,10 (wo die Honigzelle mit einem Stiere verglichen ist). — 4) 354,4. — 14) 920,9; 942,4. — 15) 487,14.
-ávā [d.] 1) ánasvantā 381,1. — 4) çubhré 267,1.
-ávō [d.] 1) sthiró 287, 17; aruṣā 468,7; yuktó 853,20; abhihito 911, 11.
-avas [V.] 4) 681,12; 926,10.
-avas [N.] 1) 168,2 (d. Marut's); 163,8; 666, 30; 830,2; 887,21; durdhúras 410,4; bhūrnayās 753,1; ghṛ-svāyās 813,8 (sómāsas); in 911,13 könnte man auch an ein Sternbild denken). — 2) 23,18; 38,2; 66, 10; 91,13; 191,4; 338, 10; 387,10; 407,16;

482,1; 534,10; 624,18;
640,21; 661,6; 701,12;
705,5; 761,2; 851,1;
860,13; 915,14; 923,8;
972,3; 975,4. — 3) 203,
7; 916,10; 551,12
(árventas). — 4) 25,
16; 32,11; 90,8; 92,
4; 95,6; 135,8; 153,
4; 164,7; 186,7; 270,
5; 287,14; 290,2; 319,
9; 337,8; 384,10;
401,4; 469,1. 4 — 6;
481,2; 534,1; 539,4;
629,19; 663,17; 678,
6; 681,12; 724,2; 743,
5; 774,5; 783,4; 784,
6; 796,5; 805,3; 806,
2; 809,9. 34; 811,3;
853,8; 934,5. 11; 998,
1. — 5) 173,1; 486,
28; 745,4; 778,12;
780,1; 809,35; 858,4;
921,6. — 6) bhūri-
cīṅgās 154,6. — 7)
71,1; 591,7; 595,2;
505,3 (rūcāntas). —
8) 525,4. — 10) aruṣi
92,1. — 11) 187,11.
— 12) 736,2; 738,2;
744,5; 809,22. — 15)
668,5; 508,11.
-ās [A. p. aus gávas
zusammengezogen] 1)
640,19; cīmivatas 84,
16; tñ yuktān 126,
5; bildlich von den
Soma's 278,5; 824,3.
— 2) 10,8; 33,3; 91,
22; 101,5; 264,21;
265,21; 284,3; 313,
10.11; 458,3; 464,4;
468,8; 476,2; 488,24;
495,6; 501,2 (yodhi-
stam); 516,2; 661,1;
802,4; 803,6; 845,6;
982,2; 986,3. — 3)
103,5; mit árvatas
118,2; 480,5; 495,5;
776,3. — 4) 83,5; 279,
3; 416,3; 488,14; 893,
8. — 6) 552,1. — 7)
92,2; 953,8 (damit die
Lieder verglichen). —
8) 210,3; 501,2 (agne
yavase). — 11) 212,
5; 227,1. — 12) 776,
13; 783,7; 784,3; 790,
1; 794,1. 3; 799,7,8;
801,3; 808,8. 16; 809,
13. — 13) 32,12; 33,
10; 62,2. 3; 203,3;
205,3; 215,3. 14; 264,
10; 273,5; 297,15;

368,4; 383,3; 399,7.
8; 458,5; 484,3; 623,
19; 634,8; 672,3; 705,
17; 799,8; 820,6; 834,
8; 874,2; 893,3. 4. 6;
894,3 — 5. 10; 915,7;
225,1 (die Marut's). —
16) 726,5; 798,26; 807,
1; 819,26; 754,1.
(-ās), -ávas [A. p.] 13)
61,10; 458,6.
-óbhis 1) 23,15; 640,8.
— 2) 216,2; 221,7;
356,5; 374,4; 396,4;
868,10; 869,10; 870,
10; 890,11. — 3) 16,
9; 53,4 (nebenacvina);
206,4; 264,20; 534,
2; 557,3; 570,2; 606,
6; 833,2; 894,12; 934,
7. — 4) 644,6. — 5)
622,6 (bildlich von
der Milch). — 7) aru-
nébhis 434,3; — 62,5.
— 11) 937,2. — 12)
718,6. — 13) 7,3;
299,11; 399,8; 894,2.
— 15) 488,26; 516,
11. — 16) 95,8; 134,
2; 269,8; 284,3; 323,
5; 488,27; 622,3; 691,
5; 714,4; 720,5; 722,
3; 726,3; 744,3; 755,
1; 757,3; 758,4; 762,
5; 773,13; 778,13;
780,9; 786,8; 796,3;
797,5; 798,47; 798,27;
808,22; 816,4; 819,2.
9 (dugdhābhis), 18. 22;
821,15. 17. — 17) 151,
8; 355,3; 357,2. —
18) 842,7.
-óbhyas 2) 991,3. — 13)
665,30.
-ávām 2) tánaye 31,12;
kétam 33,1; yūthā
81,7; yūthāni 624,20;
çatā 122,7; 328,18;
çatāni 619,10; sahásrā
384,12; 666,22; sa-
hásrāni 1020,2; sa-
hásrām 928,5. 9; sa-
hásrēs 384,13; pátiś
265,4; 784,4; srutāyas
465,4; gōpatis 614,6;
gōpatim 992,1; pōsam
777,17; tvaci 778,29;
adadāt 384,11; — v. d.
Marut's, die mit einer
Rinderherde ver-
glichen werden: sár-
gam 410,5; cīṅgam
413,3. — 3) gōpatis
101,4; rāsam 620,10;

janitā 656,5; purukṛt
670,6. — 4) viśām
913,18; vaksānāsu
513,4; ūdhahsu va-
ksānāsu 875,10; gár-
bham 618,2; mayús
619,2; dadhñā 793,1.
— 6) saptā nāma 164,
3 (?). — 7) jānitri 124,
5; ānikam 11; netri
592,6; mātā 348,2. 3;
399,2 (ūrvāt); 593,2.
— 10) sargās 347,8;
348,5. — 12) vrajām
789,4. — 13) vrajām
10,7; 130,3; gotrām
214,18; gotrā 506,5;
vitrāghnē (?) 440,3;
ēse 874,9.
-ávām [— zu spre-
chen, also wol gónām
zu lesen] 4) ūdhas
297,19.
-ávaām 13) ūrvām 384,4.
-ónām 2) çatām 126,2;
çatā 381,2; sahásrā
906,5; ardhām 221,5;
vrajām 316,8; çirśā
834,9; gōpatim 873,1.
— 4) ūdhas 69,3;
rāçim 799,9; páyasā
809,43; gūhiam nāma
357,3; 799,3; ā hin-

vire 786,8. — 12)
dhāma 809,31. — 13)
ūrvām 934,8.
-ónaam 2) ūrvām 532,
7; sahásrā 625,37;
626,47; çatā 687,1. —
4) vrajā 360,7.
-ōṣu 2) 83,1 (neben
āçvavati); 121,15; 151,
1; 216,4; 265,10; 273,
4; 460,12; 466,4; 467,
2; 473,3; 476,2; 507,
8; 548,16; 625,26;
667,14; 680,5; 684,7.
— 3) 29,1 — 7; 114,
8. — 4) 37,5; 70,9;
71,9; 388,8 (?) 469,8;
485,24; 899,9; 925,4;
932,11; 399,9 (wo die
Somapflanzen mit
Kühen verglichen
sind). — 10) 887,4
arunisu. — 11) 334,4.
— 12) 728,6; 774,
19; 798,12; 808,7;
817,4.
-o, vor Vocalen stets
gav zu lesen, obwohl
vor a, i, o in den
Handschriften go
steht; siehe gāv-āçir
u. s. w., gô-agra u. s. w.

(gô-agra), gāv-agra, a., wobei Rinder, Kühe,
Milch u. s. w. [s. go] an der Spitze [āgra]
stehen, das Vornehmste sind.

-ān vājan 92,7.

-ām rātim 192,16.

-ayā pramatyā 53,5;
suṣṭutī 783,8.

(go-ājana), gav-ājana, a., Rinder antreibend,
zum Antreiben der Rinder dienend.

-āsas danḍās 549,6.

(gô-arnas), gāv-arnas, a., an Rindern reich,
eigentlich von Rinderherden flutend [arnas].
vgl. gāvām sargās, der Strom der Rinder-
herden (348,5; 410,5; 347,8).

-asam rayim 864,2.

-asā jyōtiś çuṇatā ~

225,12 (in dem Sinne
von gô 7).

-asi ~ tvāstrē āçvanir-
ni 902,3.
-asas [G.] 112,18 (vi-
varé).

(gô-ijika), gāv-ijika, a., mit Milch gemischt
[s. ijikā].

-am [m.] sōmam 464,7.

-am [n.] āndhas 537,1.

-ā [n.] mādihūni 292,4.

(gô-opaça), gāv-opaça, a., mit Riemengeflecht
versehen [s. gô (15) und opaça].

-ā [n.] āṣṭrā 494,9.

gô-kāma, a., Rinder oder Kühe begierend
[kāma].

-as [m.] 934,10.

go-ghná, a., *den Rindern verderblich* [ghná von han].

-ám [n.] 114,10, daneben pūruṣaghnám.

go-jā, a., *aus der Kuh entsprungen*.

-ās 336,5 (dadhikrās), daneben abjās und itājās.

gō-jāta, a., *aus den Kühen* (Wolken oder Gestirnen) *geboren*, von Göttern.

-ās 491,11 devās. | yé yajñīyāsas 551,14;

-ās (viersilbig) ~ utā | 879,5.

go-jit, a., *Rinder erbeutend oder gewinnend* [jit von ji].

-it sómas 790,4; 771,1. | -itā [d.] bāhū 102,6.

-ite indrāya 212,1. | -itas [A.] nas 265,20.

gō-jira, a., *den Kühen* [gō 12] *zueilend* [jirā].

-ayā pūramdhīā 822,3 (vom Soma, der der Milch zueilt).

gótama, m. [von gō], Eigenname eines Sängers, und im pl. Bezeichnung seiner Nachkommen.

-a 79,10.

-as 62,13; 78,2; 79,4; | -āt 300,11.

-āś 88,5; 183,5. | -ās 78,1; 328,9.12; 697,4.

-āya 85,11. | -ebhis 63,9; 77,5; 92,7.

-asya rāyē 116,9.

gotrā, n., *Kuhstall, Kuhlürde* [von gō], auch 2) in der Verbindung gotrām gāvām.

-ám 51,3; 798,23; 1019, | -ā 208,1; 264,21; 277,

10. — 2) 214,18. | 7; 312,8; 874,2. —

-āśya dāvāne 672,5; | 2) 506,5.

-ksayati 946,8. | -āni 273,4; 929,7.

gotra-bhīd, a., *den Kuhstall spaltend* oder *öffnend*, von Indra [s. gō 13].

-īl 458,2. | -īdam 214,3; 929,6.

go-datra, a., *Rinder* [gō] *schenkend* [dātra].

-a indra 641,16.

go-dari, a., *Rinder* [gō] *herausspaltend*, d. h. sie *schenkend* [dari von dr].

-e indra 701,11.

go-dā, a., *Rinder* [gō] *schenkend* [dā von dā].

-ās [N. s. m.] (īndras) | -ās [N. p. m.] yé (ma-

665,19; 264,21; 318, | ghāvānas) 396,8, da-

10; mādas (īndrasya) | neben aṇvadās.

4,2.

go-dūh, a., f., Nom. godhūg, 1) a., *Kühe* [gō] *melkend* [dūh von duh], stets substantivisch, *Kuhmelker*; 2) f., *Kuhmelkung*.

-dhūg [m.] 1) 164,26. | -dūhas [N. p.] 1) 1021,4.

-dūhe 2) 4,1.

godhā, f., 1) die *Sehne* des Bogens; 2) die *Saite* einer Laute.

-ā [N. s.] 1) 854,10.11. — 2) 678,9.

gō-dhāyas, a., *Kühe* [gō] *hegend* [dhāyas].

-asam (erg. valām) 893,7.

(**gō-nyoghas**), **gō-nioghas**, a., *in die Kühe* (Milch) *herniederfahrend*, nach BR. vielleicht ursprünglich gō-niokas.

-ās indus 809,10.

go-pā, m., *Kuhhirt*; 2) *Behüter*, mit Gen., s. gopā.

-ām 887,10. | -ān itāśya 492,3.

gō-pati, m., 1) *Herr oder Besitzer der Rinderherden*; 2) insbesondere in der Verbindung mit gāvām oder gónām (873,1); 3) Herr der Heerden überhaupt, in der Verbindung mit ācāvānām und gāvām; 4) Herr, Gebieter überhaupt. — In allen diesen Fällen meist von Indra, selten vom Soma (809,34 vgl. 731,2), brhaspati (893,8) oder von Menschen (469,3; 992,1).

-e 1) 264,21; 486,21; | -im 1) 809,34; 893,8. —

641,3 neben aṇvapate. | 2) 873,1; 992,1. —

-is 1) 265,21; 469,3. — | 4) 678,4; jánasya 747,

2) 614,6; 934,3. — | 5; me 534,4.

3) 101,4. — | 4) 326, | -ō 4) asmin 845,3.

22; niṣṣidhām 320,1; | -ī [d.] 1) 731,2 von Indra

viṇvasya 671,7. | und Soma.

(**gopayátya**), **gopayátia**, a., *zu bewahren, zu behüten* [von gopay = gopāy].

-iam [n.] tād vāriam 645,13.

gō-parīnas, a., *Fülle* [pārinas] *von Kühen* [gō] *besitzend; reich mit Milch versehen*.

-asā [I.] (erg. sūtēna) | -asā [d.] dasā 888,10.

665,24.

go-pāvana, m., Eigenname eines Sängers.

-as 683,11.

go-pā, m., *Hirt, Hüter, Behüter*. — Vgl. ā-gopā u. s. w.; Adj.: ādabdha, ādabha, āna-

stapaṇu, anipadyamāna, apaciā, āprayuchat,

pathikrīt, vicakṣanā; Gen.: amṛtasya, itāśya,

tanūas, tokāśya, brāhmanas, bhūvanasya,

vācasas, viṇvasya, vrjānasya.

-ās [N. s.] 22,18; 96,4; | -ā [V. d.] 416,9; 580,2.

164,21; 200,2.6; 214, | -ō [dass.] 417,1.

6; 244,2; 249,2; 265, | -ā [d.] 607,2.

14; 289,10; 312,17; | -āā [d.] 645,1.

356,5; 365,1; 385,1; | -ō [d.] 231,1.

448,7; 450,3; 529,3; | -ās [N. p.] 94,5; 101,

572,18; 576,2; 661,4; | 11; 163,5; 218,4; 366,

668,9; 785,8; 833,7; | 4; 492,15; 567,2; 568,

834,5; 843,3; 845,4. | 2; 648,3.

5; 851,7; 874,10; 895, | -āas [dass.] 651,13;

5; 944,7; 954,6; 965,1. | 849,6.

-ām 1,8; 91,21; 96,7; | -ābhis 449,7.

164,31; 277,5; 490,

15; 493,3; 662,2; 717,

9; 760,4; 1003,3.

gopā-jihva, a., *der die Zunge* [jihvā], d. h. die *Stimme eines Hirten* [gopā] *hat* (?)

-asya 272,9 tasthūgas.

gopāy, *behüten* [von gopā].

Stamm **gopāyā**:

-ānti sūriam 980,5 (ka- | -ātam [2. d. Impv.] nas

vāyas). | 515,4 (somārudrō).

gopāvat, a., *mit Hütern* [gopā] *versehen, Schutz gewährend*.

-at cārma 576,8.

1. **go-pithā**, m., *Hut, Schutz* [gō und pithā

von pā, schützen].

-é 419,6; 861,14; 903,7.

2. **go-pithā**, m., *Milchtrunk* [gó 16 und pithā von pā, trinken].
-āya 19,1.

(**go-pithya**), **go-pithia**, n., das *Schützen, Schutz verleihen*.

-āya jajñisē itthā ~ hí 921,11.

gó-bandhu, a., mit der Kuh [gó] verwandt [bāndhu].

-avas (marútas) 640,8.

go-bhāj, a., *Rinder* [gó] mittheilend.

-ājas [N. p. f.] (śadhīs) 923,5.

gó-magha, a., *Fülle* [magha] an Rindern, Kühen oder Milch habend.

-ā [d.] (ācvinā) 587,1. -ās [A. p. f.] prkṣas
-ā [n.] hāvavāni 476,3. 476,4.

gómāt, 1) a., an Rindern oder Kühen [gó] reich, und zwar vom Besitzer, vom Besitze, vom Stalle, Wagen, vom Opfer u. s. w.; 2) aus Rindern bestehend; 3) a., milchreich (vom Tranke); 4) n., Besitz von Rindern; 5) f., -ati, ein rinderreicher Ort; 6) f., gomati, Eigenname eines Zuflusses des Indus, wegen seines Rinderreichthums so benannt. — Daneben häufig: ācāvāt, virāvat u. s. w.

-ān 1) yajñās 298,5 328,7; 377,2; 486,23;
(neben āvimān, ācvi); 645,20; 665,28; rāyās
te sākḥā 624,9. In 250,1; 704,4; vrajāsyā
819,9 ist gómān zu 451,3; 503,11. — 3)
streichen (s. Boll.). sutāsya 623,1; 633,14;
-antam 1) rayīm 330,10; 691,6; 701,30; 703,6;
358,11; 625,10; 626, sumnāsya 1018,9.
9; 774,12; 775,12; -ati [L.] 1) vrajé 543,1;
779,6; vājam 622,24; 548,10; 666,9; 679,6;
653,3; 697,2; 732,2; 86,3; 388,5; 1020,5;
775,18; vrajām 297, vāje 641,8.
15; 312,6; 486,24; -atas [A. p.] 1) 665,10;
851,5; 871,11; 888,7. nas 652,9; vrajān 327,
— 2) paçúm 83,4 13; 514,3; vājān 766,
3) vājam 745,2; 775, 4; 779,5; 851,11.
14. -adbhis 1) vājebhis 486,
21.

-at 1) çrávas 9,7; vartīs 92,16; 232,7; 642,17;
-atī [V. f.] 1) uṣas 92, rādhas 411,7; 593,5;
rátnam 591,8; vāsu 610,9; āpnas 862,13.
— 4) 30,17; 48,12; -atī 1) sūnṛtā 8,8.
190,8; 539,6; 543,5; -atīm 1) pūram 626,23.
666,5; 702,3; 753,4; -atīm 6) 644,30; 901,6.
754,6; 773,3; 781,8; -atis [N.] 1) usāsas 123,
817,4; 868,7; 1018,10. 12; 113,18; 557,7;
-atā 1) rāthēna 588,1. 48,2.
-ate 1) vājāya 789,3. -atis [A.] 3) isas 48,15;
-atas [G.] 1) (indra- 433,8; 625,9; 643,
sya) 328,6; valāsya 29; 774,24. — 5) 415,
11,5; janāsya 641, 19.
11; vājasya 11,3; -atinām 1) usāsām 219,2.
-atiṣu 5) 317,4.

gomāya, a., aus Rindern [gó] bestehend.

-am vāsu 888,2.

gó-mātr̥, a., eine Kuh [gó] zur Mutter [mātr̥] habend.

-aras (marútas) 85,3.

gó-māyu, a., wie ein Rind [gó] brüllend [māyú, Gebrüll], vom Frosche.

-us (maṇḍúkas) 619,6. 10.

gó-rabhasa, a., nach den Kühen oder der Milch [gó 12] gierig [rabhasā].

-am hārim (sómam) 121,8.

(**go-rudha**), a., die Kühe [gó] abwehrend [rudha von rudh], enthalten in āgorudha.

gó-vapus, a., die Gestalt [vāpus] der Kühe [gó] habend, von den durch Brihaspati befreiten Regenwolken [s. gó 13].

-uṣas [A. p.] valāsya 894,9.

go-vid, a., Rinder oder Kühe [gó] verschaffend [vid von 1. vid]; auch neben ācvauid (767,3).

-id (somas) 767,3; (in-)idam rátham 82,4; in-
dras) 929,5. | dram 929,6; 1022,1.

go-vindú, a., Kühe [Milch gó 12] aufsuchend [vindu von 1. vid].

-ús 808,19 vom Soma.

gó-çarya, m., Eigenname eines Mannes.

-am 628,20. | -e 1018,10; 1019,10.

gó-çr̥ita, a., mit Milch [gó 16] gemischt [çr̥itā von çri].

-e [L.] mádhō 641,5. | -ās [m.] sómāsas 137,1.

gó-ṣakhi, a., mit Rindern [gó] verbunden [ṣakhi, Genosse], d. h. Rinder besitzend.

-ā 634,1 stotā me ~ siāt.

go-sāpi, a., Rinder [gó] gewinnend oder verleihend [sāpi, Erlangung, Mittheilung].

-im 494,10 dhiyam.

go-śán, a., dass. [sán von san].

-anas napāt (indra) 328,22.

go-sā, a., dass. [sā von san]; neben āçvasā (714,10; 773,20).

-ās [N. s.] (somas) 714, -átamās (— — —), wir
10; 773,20; rānhis Sānger seien aufs
921,3. | beste Rinder er-
-ām (sómam) 728,2. | langend 474,5.

gó-sāti, f., Erlangung [sāti] von Rindern [gó], Kampf um Rinder.

-ā [L.] 693,7; 864,1.

goṣu-yúdh, a., um Rinder [goṣu L. von gó] kämpfend [yúdh von yudh], um Beute kämpfend.

-údhm 112,22 nāram. | -údhm [N. p.] 856,10.

-údhm [G.] 447,5 vr-
-ṣnas (agnēs).

go-sthá, m., Standort [sthá] für Kühe [gó], Kuhstall.

-ām 663,17; 995,4. | -é 191,4; 469,1; 995,3.
-āt 923,8.

gó-sakhi, a., mit Milch [gó 12 und 16] verbunden [vgl. gó-sakhi].

-āyam sómam 391,4.

góha, m., Versteck, Lager [von guh], vgl. apa-
-c ōçijāsya 317,6. 7; gōrāsya gavayāsya 317,8.

go-hán, a., Rinder [gó] tödtend.

-ā 572,17 vadhās (neben nrhā).

(**gohana**), a., *verbergend, verdeckend* [von guh],
enthalten in avadya-gohana.

gōrá, a. [von gó], 1) a., *weisslich, gelblich, rötlich*; 2) m., eine *Büffelart* Bos Gaurus; insbesondere in der Verbindung: „wie ein durstender *Büffel* trinken“, und ähnlichen; 3) f., -i, die *Kuh* des Bos Gaurus.

-ās 2) 16,5; 624,3; 665, 24; 877,6.
-āya 1) páyasas 926,2.
— 2) 317,8 neben gavyāśya.
-āt 2) 614,1.

gōri-vīti, m. [von gōri, fem. von gōrá, und vīti], Eigenname eines Sängers.

-es 383,11 stómāsas.

gnā, f. [Fi. 57], ursprünglich Weib [gr. γυνή u. s. w., Cu. 118], als die gebärende, jan, aber im RV nur von den *Götterweibern*, den *Göttinnen* oder einer Schar derselben gebraucht. Sie erscheinen mit dem Zusatz devāpatni und stehen in besonderer Beziehung zu tvāṣṭr (222,4; 551,6; 892,3; 161,4). Die Formen gnās, gnām, so wie gnās in gnāspāti sind meist zweisilbig zu sprechen, also wol ganās, ganām (nach Analogie des Zend, Griechischen u. s. w.).

-ās [N. s.?] 305,4.
-ām (zweisilbig, s. o.) 397,6.
-ās [N. p.] 400,2; 921,7.
-ās [N. p., zweisilbig] 892,3; 490,7; 918,14.
61,8; 400,8; 491,13; 509,4.

gnāvat, a., *mit göttlichen Weibern verbunden*.

-as [V.] netar (tvāṣṭar) 15,3. Accent wegzulassen und das Wort auch

-as [n.] sajātīam 192,5. als Voc. zu fassen. Doch ist hier wol der

(**gnās-pāti**), **ganās-pāti**, m., *Gemahl eines göttlichen Weibes*.

-is 229,10 nārācānsas.

gnās-pātnī, f., *göttliches Eheweib* [gnās=gnā].
-ibhis 330,7.

(**gmán**), m., *Bahn* [von gam], enthalten in pṛthu-gmán.

gmā, f., *Erde* [s. unter kṣām]; der N. gam ist eine unberechtigte Fiction.

-ās [Ab.] divās ca gmās 6 (vārsisthas, dhūta-yas); 392,3 (rājathas);
-ās [G.] divās ca gmās 875,2 (jantāvas);
ca 25,20 (rājasi); 37,

grath, **granth**, *knüpfen, binden* (einen Knoten), wol dem gr. κλωθω gleichzusetzen. — Mit **sām**, *zusammenbinden, fest zusammenknüpfen*.

Part. **grathitā** (vgl. sú-grathita):

-ām granthīm 809,18. —am [n.] **sām**: cūṣṇasya 887,13.

grathin, a., wol ursprünglich „ineinander-

geschlungen, verknötet, verwickelt [von grath],
daher etwa: *ränkevoll*.

-inas [A. p.] pañin 522,3.

granthi, m., *Knoten*.

-im 809,18; 969,2 (dṛdhām).

granthin, a., etwa „verschlungen, zusammen-

geschlungen“.

-ini cṛñis 921,6.

grabh oder **grbh**, selten mit h statt bh, ursprünglich wol als *ghrabh anzusetzen und dem gothischen greipan zu vergleichen; es scheint aus hr, d. h. ursprünglich *ghar, weitergebildet. Die Grundbedeutung ist „greifen, ergreifen“, daher weiter „festhalten, gefangen nehmen“ u. s. w. 1) *ergreifen* (mit der Hand); 2) *ergreifen* (mit der Zunge), *zu sich nehmen*; 3) *festhalten, zurückhalten*; 4) *greifen, einfangen, gefangen nehmen*; 5) *ergreifen, sich bemächtigen*, von Varuna und Indra, 6) von einer Krankheit; 7) *erlangen, erhalten*; 8) med., *für sich in Besitz nehmen, für sich gewinnen*; 9) dasselbe auch mit persönlichen Objecten; 10) *in den Mund nehmen*, d. h. *nennen* (einen Namen); 11) *auffassen, vernehmen*, einen Schall, 12) mit dem Geiste (mánasā) *erfassen*; 13) den Geist (mánas) *ergreifen, erregen*; 14) *annehmen* als, *halten* für. — Stets mit Acc.

Mit ānu 1) *freudig begrüßen*; 2) sich jemandes [A.] *annehmen*.

ā, *anhalten* (die Rosse).

sām ā, *erfassen*.

ūd, *anhalten* (den Regen, d. h. mit regnen aufhören).

ní 1) *hineingreifen* in [A.]; 2) *an sich ziehen*.

pāri, *bemeistern*.

prāti 1) *gernannehmen*, *sich* etwas *schenken lassen*; 2) eine Speise *zu sich nehmen*; 3) jemanden *freundlich aufnehmen*; 4) *in sich aufnehmen* (das Meer die Wasser u. s. w.).
vī, eine Flüssigkeit *ableiten*.

sām, *zusammenfassen* (z. B. in die Hand).

Stamm I. **grbhñā**:

-āmi 1) hāstam 911,36. —anti **prāti** 3) devāsas ācvaṃ 162,15.

-āti 3) riprām 790,1. —ās [C.] **sam** 264,5
4) ripūm 795,4. indra ródasi.

-āti ānu 1) anyās anyām 619,4. — **prāti** 4) 665,39.

arnavās nadīas 55,2; -ate [3. p.] 1) paçum 798,43.

-ita [2. p.] 1) çukrā -ita [3. s. C.] 1) grā-
manthīnā 758,4. — bhām 818,3.

prāti 3) mānavām -ata [3. p. C.] 1) pṛṣṭhā
888,1—4. 726,7.

-ānti 1) tām (sómam) 713,7. — 2) jīhvāyā
sasām 681,3.

Imperf. **agrbhñā**:

-ās **pāri**: cūṣṇasya -ata [3. p. med.] 9)
māyās 385,7. (agnīm) 243,6; 449,4;

-āt 1) raçānām 163,2. rājānam (sómam) 782;

-an **prāti** 1) mahīśām 3; tuām (sómam) 798,
825,3. 30.

Stamm II. grīhñā:

-ātu ní 1) sitām 353,7.

Stamm III. grīh (Medium in passivem Sinne):

-ate [3. p. med.] 14) -āmahi [1. p. C. med.]
brahmānas sākhyāas 5) mā te 641,16.
386,12.

Stamm IV. grībhāya

enthalten im Particp; dagegen ist grībhāyā
Denominativ [s. d.].

Perf. jagrābh, schwach jagrībh:

-rābha [1. s.] 7) medhām	dāksam 857,2. —
626,10 (pitūr pári).	prāti 1) stómam
-rabha [-rabhā, dass.] 1)	396,2.
vācam, ācvaṁ raça-	-rīhré [3. p. med.] 9)
nāyā yathā 844,14.	(agnīm) 148,3; 520,3.
-rībhāthus 7) ānapinad-	-rīhré [dass.] 1) pīça-
dham 513,4.	nīas 887,8(?). — 9)
-rībhā [1. s.] 1) hā-	ācāsas nāvistham 386,
stam 873,1. — 11) cló-	11. — vi: páruṣṇim
kam 139,10.	534,8.
-rībhūs 7) (gās) 356,5.	-rīhriré 9) tvā (agnīm)
-rībhāt [3. s. Opt.] 7)	303,2.

Perf. jagrāh, schwach jagrīh:

-rāha [3. s.] 6) grāhis | -rīhe [3. s. med.] 5) nas
enam 987,1. 838,5.Aor. agrabh, agrabhīs, āgrabhī (betont
145,2):

-abham 10) nāma 191,	-abhīṣma prāti 1) ma-
13.	ghāni 384,12; cātuh-
-abhit 12) yād mānasā	sahasram paçvās 384,
145,2.	15; vāsu 488,22.

grabhīs (Conj. des vorigen):

-iṣṭa [2. p.] 4) mā mā 220,5.

Aor. ājagrabhī:

-it sam: ródasī 626,17.

Aor. agrībh:

-bbran 3) (cārantam) 356,4(?).

Part. grībhāyat [Stamm IV.]:

-antas 1) (agnīm) 148,3.

Part. grīhñā [Stamm III., passivisch]:

-ā 6) āngāni 929,12 (Pad. als Impv. -ā).

Part. II. grībhītā (ergriffen):

-ās 5) cūnahçepas 24,	-ā [n.] sám: kitāni
12. — 13) svadhāyā	dāksine 100,9.
164,38.	-ām 2) rātīm mukhatās
-ām 13) mānas 540,2.	162,2.
-ās [m.] 1) vāyas āmīṣi	-ās [N. p. f.] sám: āpas
487,14.	kāçinā 620,8.
-ān 3) sīndhūn 93,5;	
ācvaṁ raçañābhīs	
905,7.	

Absol. grībhya:

-a sam: (vāsu) 53,3; bhūri paçvās 288,15; (nñn)
872,6.

Absol. grīhya

enthalten in hasta-grīhya.

1. Verbale als Inf. grābh:

-ābhe ni 2) iṣās pīkṣās ca 643,3.

2. Verbale als Inf. grībh [den selbständigen
Gebrauch s. besonders]:-rībhé 9) 630,3 grībhé kitā (açvīnā). — Im par-
ticipialen Sinne in syūma-, jīva-, sute-grībh.grābha, m., das Besitzergreifen [von grabh].
-āya nahī ~ āraṇas suçēvas 520,8.(grābhaṇa), n., Halt, Griff [von grabh], ent-
halten in ā-grābhaṇa und grābhaṇavat.grābhaṇavat, a., was einen festen Halt [gra-
bhaṇa] gewährt.

-at 127,5 āyus, çārma nā sūnāve.

gras [Fi. 66], fressen, und zwar 1) ohne Ob-
ject, von Rossen und Stieren; 2) verzehren,
verschlingen [A.], auch 3) bildlich in dem
Sinne von „hinwegnehmen“.

Stamm I. grāsa:

-etām [3. d. Conj. med.] 1) āçvā 269,3.

Stamm II. jagras:

-asita [3. s. Opt. med.] 3) nīrtis jarām 395,17.

Part. jagrasānā [Stamm II.]:

-ās 1) vīṣaṇas (grāvānas) | dhūn āhinā 313,1;
920,6. 937,9.

-ān (passivisch) 3) sin-

Part. II. grāsītā:

-ām 2) vārtikām 112,8; 865,13.

grās

enthalten in pīṇagras (den Bissen verzehrend)
bei Pan. 6,4,14, und dem folgenden Superlativ
zu Grunde liegend.grāsīṣṭha, a., am meisten verschlingend [Super-
lativ von grās, s. gras].

-as (ārvā) 163,7.

grah s. grabh.

grāha, m., was man mit einem Schöpfgefäß
fassen [grah=grabh] kann, ein Becher voll.
-ān ~ sōmasya mimate duādaça 940,5.grābhā, m., 1) soviel (Gut) als man fassen
[grabh] kann (mit der Hand); 2) Ergreifer,
in grāva-grābhā u. s. w.

-ām 1) 690,1; 818,3.

grāma, m., 1) Dorf; 2) Dorfschaft, Gemeinde,
Einwohnerschaft, pl. Bewohner, Leute; 3)
Schar, Heerschar, Heer, s. āriṣṭa-, çūra-
grāma, mahā-grāmā.

-as 3) gavyān 267,11. -āsas 2) 953,5.

-am 1) 975,4. — 2) 972, -ās 2) 203,7.

1. — 3) 853,19. -ebhis 3) 100,10.

-e 1) 114,1. -eṣu 1) 44,10.

grāma-jit, a., Heere [grāma 3] besiegend [jit
von ji].

-itas [N. p. m.] nāras 408,8.

grāma-ñi, a., m., die Gemeinde [grāma 2]
leitend [ñi von ni], Vorsteher der Gemeinde.

-is [N. s. m.] 933,5; mānus 888,11.

(grāmyā), grāmīā, a., in Dörfern oder Ge-
meinden [grāma 1. 2] lebend.

-ās [m.] yé (paçvās) 916,8.

grāva-grābhā, m., *der die Presssteine* [grāvan] *handhabt* [grābhā].

-ās 162,5 neben agnimindhās.

grāvan, m., ursprünglich wol „Stein“ überhaupt; im RV *Stein* zum Auspressen des Soma, *Pressstein*; vgl. ūrdhvā-grāvan u. s. w., die Adj.: ācvaṛṣṭha, ūrdhvā, prīthubudhna, madhusūt, mayobhū, yuktā, vādat, vīṣan, sukṛt, somasūt, somīn.

-ā 28,1; 83,6; 84,3; 135,7; 299,3; 379,8; 385,12; 390,4; 394,2; 633,32; 654,2; 862,4; 890,15; 896,7; 926, 8. 9.

-ānam 549,14; 646,24.

-nā 779,19; 825,6.

-ānā [d.] 230,1.

-ānas [V.] 920,10; 1001, 1. 2. 4.

-ānas [N.] 89,4; 264,2;

grāva-hasta, a., *die Somasteine* [grāvan] *handhabend* [hāsta, Hand].

-āsas 15,7.

grāhi, f., *Unholdin*, die als Krankheitsgeist den Menschen ergreift [grah].

-is 987,1.

(grābhya), **grāhīa**, a., *zu ergreifen* (mit der Hand), von grah.

-as ādhīs hāstena 935,3.

grīvā, f. [Fi. 66; BR.], *Hinterhals, Nacken*; auch im plur. (eigentlich die Halswirbel) in gleicher (singularer) Bedeutung.

-āyam 336,4 -- baddhās. -ābhyas [Ab.] 989,2.

-ās [A. p.] 489,17 (vés).

grīsmā, m., *der Sommer*.

-ās 916,6.

glā, „verdrossen, erschöpft sein“, Caus. mit āva, *ermüden*.

Stamm des Caus. **glāpaya**:

-anti āva: īm (agnīm) 164,10.

(gva), a., *kommend*, von gā, älterm *gvā in atithi-gvā. ēta-, nāva-, dāṇa-gva.

gha (mit Verlängerung des a nach den bekannten metrischen Gesetzen) hebt ähnlich wie id und das mit ihm wesentlich gleiche ha und das griechische γε das zunächst vorhergehende betonte Wort (von dem es aber durch ein unbetontes, wie cid, vā, getrennt sein kann) hervor, und zwar in dem Sinne, dass die Aussage von dem durch jenes Wort dargestellten Begriffe in besonderer Masse oder mit Ausschluss anderer Begriffe gelte.

I. Ohne andere Verstärkungswörter oder anknüpfende Partikeln. In diesem Falle nur zweimal (161,8; 666,4) nach einem Nomen [tṛītye, sunithās], und einmal (836,3) nach einem Verb [uṇānti], sonst immer entweder nach nā oder nach Pronomen oder nach

Richtungswörtern; 1) nach nā stets so, dass dem verneinten Satze ein paralleler bejahender (der also durch „sondern, vielmehr“ angeknüpft werden könnte) folgt: 178,2; 323,2; 869,2; 486,23 (mit eigenthümlicher Constructions-wendung), oder ein solcher vorhergeht: 622, 22; 2) nach sá mit folgendem Relativsatze: „gerade (besonders) der... welcher“ 18,4; 54,7; 82,4; 244,3; so nach tās 347,7; in gleichem Sinne steht es 666,4 zwischen sunithās und sá (mit folgendem Relativsatze); 3) in ähnlichem Sinne nach Demonstrativen ohne ausdrücklich folgenden Relativsatz: nach sá 5,3; 27,2; 132,3; 561,3; té 919,4; eté 621, 30; ayám 851,10; āsya 311,5; imám 643,19; 4) ebenso nach persönlichen Pronomen: tāva 270,3; vayám 652,7; 653,1; 675,11. 13; 5) nach dem Verb (836,3), oder wenn das Verb mit einem Richtungswort verbunden ist, hinter diesem, steht gha, um das Eintreten der Handlung hervorzuheben, so nach ā 30,8. 14; 48,5; 622,26; 665,1; 836,10; prá 206,1; ví 189,6; 6) wenigstens (hinter einem verneinenden Satze mit yádi) nach: tṛītye 161,8.

II. In einfacher Verbindung 1) mit id stets zu ghéd, d. h. gha_id, zusammengezogen, in welcher Verbindung die einander verstandten Bedeutungen von gha und id noch verstärkt hervortreten, nach Demonstrativen mit zugehörigem Relativsatze: sá 252,5; tám 684, 14; té 639,17; und ohne Relativsätze nach té 663,30; túbhyam 663,29; nach Richtungswörtern ānu 622,33; úd 702,1; ūpa 53,7; 225,14; nach Nomen (vgl. id) bhūri 328,20; vícvasya 667,4; 2) mit im zu ghem, d. h. gha_im, zusammengezogen, wobei gha und im ihre besonderen Bedeutungen beibehalten, nach nā 622,17 (mit folgendem bejahenden Satze s. o.); 3) cid gha, auch, sogar, selbst nach tyám 37,11; divās 326,9; gāvas 640,21; indras 653,17; fürwahr bhṛmis 328,2; sāpti 653,18; 4) vā gha, oder auch, bei parallelen Sätzen, und zwar gewöhnlich im zweiten: nach idám 161,8; yád 162,8; ā 112,19; tuám 664,23; asyá 887,18; seltener im ersten Satze: nach niskám 667,15; nach yád mit folgendem verneinenden Satze (mit utá yád) 965,5; 439, 8; 5) utá gha, und gerade (besonders) mit folgendem némas 415,8; mit folgendem sá und zugehörigem Relativsatze 497,2.

III. In gehäufter Verbindung 1) gha_id utá nach etád mit folgendem Relativsatze 326,8, nach sá 326,22; 2) vā gha_id nach indras im ersten der parallelen Sätze 641,17; 3) iva gha_id, recht wie añjaspās 920,13; 4) iva gha_id āha nach arokās 663,3; 5) gha_im itthā, wo gha_im das vorige, itthā aber das folgende Wort hervorhebt: tám ghem itthā namasvīnas 36,7; 678,17; 6) utá_u gha, und gerade (besonders) mit folgendem té 545,4; 7) utá vā gha, oder auch mit folgendem sialāt 109,2.

(ghaṭ), Grundbedeutung wol: „sich vereinigen, zusammenkommen mit“; in der Verbindung

mit ā (zusammenschlagen) ist es in āghātī enthalten.

ghaná, m. [von han], 1) *Zermalmer, Vernichter*, gewöhnlich mit vītrāṇām (4,8; 705,18; 283,1); 2) *Keule*; 3) das *Erschlagen*, mit vītrāṇām.

— Adj.: abhībhūti, ugrá, taviśá.

-ās 1) 4,8; 705,18. —é 3) 467,8.

-ām 1) 283,1; 334,1.

-ās 1) 8,3 (Pada liest

-éna 2) 33,4; auch in

ghaná).

36,16; 63,5; 809,16

wird ghanéna statt

ghanéva zu lesen sein.

ghanāghana, a. [von han, nach Analogie des Intensivs gebildet], mit leichter Mühe erschlagend, *kampftüchtig*.

-ās vīśabhás (indras) 929,1.

1. **ghar**, 1) *beträufeln* [A.], mit Fett [I.];

2) *träufeln lassen*, das Fett [A.].

Mit ā 1) *beträufeln* (mit vi 1) *beträufeln* (mit Fett); 2) *schleudern*, Fett).

schnellen nach [L.].

Stamm **jīghar** (betont nur 201,4):

-armi 201,4 agnīm ha- | -arti ā 1) devān 832,4.

viśā ghr̥tēna. — ā

— 2) vájram māyini

1) prātiñcam (agnīm)

402,3; cakráṁ bu-

201,5; vájīnam (agnīm)

dhné 313,14.

913,1.

Part. **ghṛtá** (als Subst. s. besonders):

-e [d. f.] vi (ródasi) 288,6.

(2. **ghar**), „glühen, warm sein“, Cu. 651; liegt zu Grunde in gharṁá, ghr̥ná, ghr̥ni, ghr̥nśá, und mit ā in ā-ghr̥ni.

gharmá, m. [von 2. ghar], 1) *Sonnenwärme, Sonnenglut*; 2) *Feuerglut*; 3) in den Stellen, wo die Errettung des Átri aus der heißen Erdspalte erzählt wird, ist gharṁá wol einfach als *Feuerglut* zu fassen; 4) *Kessel*, insbesondere der, in welchem die Milch für die aṇvīn heiss gemacht wird; 5) der *heissgemachte Opfertrank*, die *heisse Milch*, besonders der aṇvīn. — Adj. abhi-iddha, ājasra, taptá, vájajathara, r̥tāyat, pipivás, mádhumat.

-ās 2) 164,26; 260,7. 287,14; 427,6; 430,1;

— 4) 373,4; 384,15; 629,7; 696,2; 698,7.

397,7; 586,2 (oder zu

-é 3) 906,3.

5). — 5) 629,4. —ā [d.] 4) 932,8. — 5)

-ām 1) 1007,3. — 2)

842,10. — 3) 112,7; —ās 1) 619,9.

119,6; 682,3. — 5)

-āsas 1) 549,7.

119,2; 164,28; 180,4;

gharma-sád, a., in der *Glut* (des Himmels) wohnend.

-ādbhis pitrbhis 841,9,10.

gharma-stūbh, a., in *Glut* (der Blitze) rauschend.

-ūbhe cārdhāya mārutāya 408,1.

gharmá-svaras, a., von *heissem Opfertrank*

[gharmá 5] rauschend [svaras von svar].

-asas [A. p. f.] nadías 351,6.

gharmá-sveda, a., dessen *Schweiss* [svēda]

Glut ist, d. h. mit *heissem Schweisse* bedeckt,

schweissglühend.

-ebhis 893,7 varāhēs, parallel dem svēdāñjibhis in V. 6.

gharmín, m., der den *heissen Opfertrank* [gharmá 5] trägt oder ihn *bereitet* hat.

-īnas [N. p.] adhvaryávas 619,8.

(**gharmyeṣṭhā**), **gharmieṣṭhā**, a. = harmie-
sthā, im *Hause* weilend.

-ā [du.] vājā_iva 932,5.

ghas, 1) *essen, fressen, verschlingen, zerkauen*;

2) *speisen* (ohne Object); mit āpi, *verspeisen, verzehren, fressen*.

Stamm **ghas**, (vor Vocalen) **kṣ**, (mit -t) **g-dh**:

kṣan [3. p. Co.] 1) mā gdhā [3. s. med.] āpi:

tvā vīrkāsas 921,15. úras, ānsō 158,5.

Imperf. **āghas**, (vor Vocalen) **ākṣ**:

-ghas [2. s.] 1) sahāśram

-kṣan [3. p.] 2) 82,2.

mahiśān 632,8.

-ghas [3. s.] cātā mahi-

śānām 383,8.

aghas, **aks**:

-kṣan 1) gāvas yāvam 853,8; viśāśya pūṣiam

191,12. — 2) pitāras 841,12.

[Co.] **ghāsa**:

-āsas 1) puroḍācam 286,

3; 328,16. —āsat 1) ukṣānas, haviś

912,13.

Perf. **jaghās**, schwach **jakṣ**:

-ghāsa [3. s.] 1) ghāsim

-kṣiyāt [Opt.] 1) dhānās

162,14 (āḡvas). 854,1 (parallel: só-

-ghāsa [dass.] 1) viśām mam papiyāt).

191,11.

Part. II. (gdha), gefressen

in agdha ād TS. 3,3,8,2.

ghāśi, m., *Futter, Speise* [von ghas].

-im 162,14 (jaghāsa).

ghuṣ, laut verkünden, im Caus. ebenso; 2) med. laut ertönen, kund werden.

Mit ānu, laut benennen

[A.], laut ertönen machen

[A.].

ā 1) laut ertönen; 2) ni, Caus. niederschmet-

laut verkünden [A.]; tern [A.] (mit lautem

3) laut ertönen lassen Schalle niederwer-

[A.]; 4) horchen auf fen).

[G., A.]; 5) Caus.

Stamm **ghōṣa**:

-āt [C.] āmartiam 139,8. —ate [3. s. med.] ā 3)

-ān ā 2) yād (vācas) te clókam divi 83,6.

267,8.

ghoṣa:

-athas [2. d.] ā 2) r̥tām

br̥hāt 151,4. —āt [C.] ā 1) rāthas

391,3.

-atas [3. d.] ā 2) r̥tām

br̥hāt 645,4.

Aor. **ghōṣ**:

-ṣi [3. s. med.] 2) (sumatís) 300,8.

Stamm des Caus. **ghoṣāya**:

-as [C.] dēviā jānimāni 820,3. — ni: dasyúm

1019,8 (unrichtig ghōṣayas betont).

Part. **ghōṣat**:

-an ā 4) carṣaṇinām 673,4; sáhūtim 915,16.

Part. des Caus. **ghoṣāyat**:
 -an ni: cūṣṇam vadhēs (grāṇvas) 902,6; pr-
 1020,8. thivim upabdhhis
 -antas ā 5) mithastūras 920,4.

Abs. **ghūṣya**:
 -ya [-yā] anu: párus-parus 162,18.
ghṛṇā, m., *Sonnenglut* [von 2. ghar].
 -ēna 863,10; daneben -āt 133,6.
 himā. -é 456,5.

ghṛṇa, f., dass.; 2) *Feuerglut* (141,4).
 -ā [N.] 52,6 und viell. -ās [A. p., Pada -ā]
 2) 141,4. 339,6; 427,5.
 -ā [I.] 819,20.

ghṛṇi, m., dass. [vgl. āghṛni].
 -es [Ab.] 457,38; auch iva) ghṛṇer va zulesen
 in der verwandten sein.
 Stelle 224,6 wird statt -ā [L.] 444,7.
 ghṛṇiva (Pad. ghṛni-

ghṛṇivat, a., mit *Glut* [ghṛṇi] *versehen, glühend*.
 -ān (agnis) 1002,3.

ghṛtā, n., ursprünglich Particip von 1. ghar.
 Der adjectivische Gebrauch (in dem Sinne
 „fett“) ist nicht sicher festzustellen. Dafür
 sprechen ghṛtām ānām 226,14; ghṛtēs ānēs
 831,4; ghṛtēs ājyēs 905,5; mēdasas ghṛtāsyā
 255,1. 4; ghṛtām vār 838,3; 925,4; weniger
 klar ghṛtām páyas 611,2; 743,5; 774,9; 786,4;
 798,37; 845,7; oder haviṣā ghṛtēna 84,18; 201,
 4, da an andern Stellen (856,13) ghṛtām und
 páyānsi, und (93,8; 530,2) haviṣ und ghṛtām
 unverkennbar substantivisch nebeneinander-
 stehen, und auch in den übrigen Stellen wird
 man, wenn der adjectivische Gebrauch nicht
 anderweitig festgestellt ist, bei dieser Auf-
 fassung stehen bleiben müssen. 1) *Fett*, auch
 im bildlichen Sinne für Fruchtbarkeit; 2)
Rahm der Milch, Sahne, Butter; 3) ins-
 besondere die *Schmelzbutter*, welche mit dem
 Opferlöffel [srūc] ins Feuer gegossen oder
 mit welcher die heilige Streu bestrichen
 wurde (194,4). — Adj. mādhu, mādhuvarṇa,
 hiraṇyavarṇa, pūtā, sūpūtā, cūci, taptā, tivrā,
 cāru.

-ām 1) 85,3; 87,2; 125,
 5; 168,8; 511,2; 557,
 7; 761,3; 908,1. — 2)
 134,6; 354,4; 626,19;
 611,2; 743,5; 774,9;
 786,4; 798,37; 856,
 13; — 794,2; 838,3;
 apām 877,8. — 3)
 110,6; 135,7; 194,11;
 196,6; 226,11. 14; 236,
 1; 260,7; 297,6; 306,
 6; 353,2; 359,1; 366,
 1; 440,6; 451,2; 627,
 19; 632,4. 13; 659,3;
 711,21; 779,11. 12;
 895,2; 917,15; 922,1;
 925,4.
 -ēna 1) 157,2; 164,47;
 437,8; 511,4; 512,1;
 578,5; 580,4; 843,10.
 — 2) 885,5. — 3) 72,
 3; 84,18; 93,8. 10;
 194,4; 201,4; 239,8;
 252,3; 355,7; 368,6;
 396,3; 457,11; 524,1;
 530,2; 845,7; 862,6;
 895,1.2; 936,10; 944,
 4. 6.
 -āt 2) 644,20. — 3) 663,
 10.
 -āsyā 1) dhārās 125,4;
 nirnīj 416,4; nirnījas
 580,1; pipyūsim 626,
 43. — 2) stokām 921,
 16 (?). — 3) vibhṛā-
 stim 127,1; yonō 235,
 7; dhārās 235,8; 354,
 5. 7. 8; stokānām 255,

1; stokāsas 4; nāma -ēs 1) 153,1; 243,9; 878,
 354,1. 2; ūrmāyas 6; 6; 296,16; 581,4; 625,
 dhitibhis 711,16. 6; 831,4. — 3) 362,
 -é 1) 906,6. — 2) 813,
 12. — 3) 194,11. 7; 663,22; 664,1; 878,
 6; 905,5.
 -āni 1) 188,5. — 3) -ēbhis 3) 198,4; 639,
 944,2. 22. 23.

ghṛtā-keṣa, a., *dessen Haupthaar* [kéṣa] *von Fett* [ghṛtā] *trieft*.

-am agnim 669,2.

ghṛtā-dūh, a., *Rahm* [ghṛtā 2] *milchend* [dūh
 von duh].

-ūhas [N. p. f.] catāsras 801,5.

ghṛtā-nirñij, a., *dessen Gewand* [nirñij] *Fett*
 oder *Butter* [ghṛtā] *ist, in Fett gehüllt*.

-ig [V.] agne 948,2.

-ig agnis 251,1; 261,5; -ijas [N. p. m.] yajñās
 333,2.
 226,4.

ghṛtā-pad, a., *dessen Fuss* [pad] *von Fett*
 [ghṛtā] *trieft*.

-adi [N. s. f.] idā devī 896,8.

ghṛtā-pū, a., *Butter* [ghṛtā] *klärend* [pū
 von pū].

-ūas āpas 843,10.

ghṛtā-prc, a., *Butter* [ghṛtā] *beimischend oder*
schenkend [prc von prc].

-īcā [d. f.] dyāvāprthivi 511,4.

ghṛtā-prsthā, a., *dessen Rücken* [prsthā] *mit Fett* [ghṛtā] *bestrichen ist, dessen Rücken*
(Oberfläche) mit Opferbutter beträufelt ist
oder von Fett trieft.

-as von Agni 391,1; -am [n.] barhis 13,5.

164,1 (bhrātā). -ās [m.] vāhnayas
 -am [m.] agnim 358,3; (agnēs) 14,6.
 368,5; 518,4; 948,4;
 ūrmim 856,8.

ghṛtā-pratīka, a., *dessen Antlitz* [pratīka] *von Fett* [ghṛtā] *glänzend ist*.

-as agnis 235,18; 365,1. -ām uśāsam 601,1.

-am agnim 143,7.

-ā [f.] cātuskapardā

yuvātis 940,3.

ghṛtā-prayas, a., *dessen Leckerbissen* [prāyas]
Butter ist.

-ās ahām 277,3.

ghṛtā-prasatta, a., *in Schmelzbutter seinen*
Sitz nehmend.

-as agnis 369,1.

ghṛtā-prūṣ, a., *Fett* [ghṛtā] *spritzend, meist*
bildlich.

-ūsam ūrmim 563,1; māyas 485,20; mārīas
 jānam mānujātam — (marūtas) 904,4.

45,1. -ūsas [N. p. f.] sapta
 -ūśā mānasā 194,2. svāsāras 1028,4.

-ūśas [N. p. m.] ūr-

ghṛtā-yoni, a., *Fett* [ghṛtā] *im Schoosse* [yóni]
habend, Fett mit sich führend.

-im (agnim) 362,6; ya-ī [d.] mitrás vārūnas
 jñām 238,2. ca 422,2.

ghṛtāvat, a., *fettreich, mit Butter versehen*
 [von ghṛtā].

- antamyónim (d. Opfers) 1; 563,3; havis 840, 239,7; des Agni 917, 4; des Soma 794,1; des Indra 974,5; rátham 34,10; yajñám 142,2; 456,16; apūpám 871,9.
 -at páyas 22,14; 64,6; 890,9; 891,8; padám vés 239,6; (mádhu) 265,11; havyám 293, 14.
ghṛtā-vartani, a., dessen Weg oder Geleise [vartani] von Fett trieft.
 -is ráthas 585,1.
ghṛtā-çcút, a., Fett [ghṛtā] träufelnd [çcút von çcút].
 -útam [m.] svārám 202, 7; arkám 1020,10.
 -útam [f.] ísam 628,15; úrjam 628,16; 1023,1.
 -útā [L.] srucā 368,3.
 -útas [N. p. m.] stokás 255,3; úrmáyas 612,5; gṛhāsas 844,12.
ghṛtā-çri, a., mit Fett [ghṛtā] gemischt [çri von çri], fettdurchtränkt.
 -is [N. s. m.] átithis -iyam [A. s. m.] (agnim) 128,4; sómas 891,2.
 -iyā [d. f.] dyāvāprthivi 511,4.
ghṛtā-snā, a., in Fett [ghṛtā] getaucht [snā von snā].
 -āas [N. s. m.] svarāj -ās [N. p. f.] haritas 666,28.
ghṛtā-snú, a., Fett [ghṛtā] träufelnd [snú von snā].
 -úvā [d. m.] keçinā -úvas [A. p. f.] dhānās 240,6.
ghṛtā-snu, a., Fett auf dem Rücken [snú] habend.
 -o [V.] (agne) 380,2.
 -us ráthas 431,3; (agnis) 948,6; haris (somas) 798,45.
 -unā havyéna 493,8.
 -ū [V. d.] mitrāvaruṇā
ghṛtā-hasta, a., Butter in der Hand [bāsta] habend.
 -ā [N. s. f.] ídā 532,8.
ghṛtāc, a., für ghṛtā-ác, „der Butter zugewandt“, daher 1) Butter in sich fassend, fettreich, butterreich; 2) von Butterspenden begleitet; 3) f. (zu ergänzen juhū), der mit Schmelzbutter gefüllte Löffel, dazu: jūrñin, rātin, sujūrñi, sudyumnā, haviṣmat.
 -ācī 1) sárasvatī devī -āciā [L.] 3) 261,1.
 397,11; yuvatis 517,6.
 -ācis [N. p.] 1) juhūas 2) sumatis 264,7. — 664,5; haritas 576,3.
 3) 167,3; 240,1; 302, 3; 382,1; 504,4; 600,1.
 -ācim 2) dhīyam 2,7. — 3) 253,2; 896,1.

- (ghṛtāanna), ghṛtā-anna, a., dessen Speise [āanna] Butter ist.
 -as ~ pavākās (agnis) -ō [V. d.] (mitrāvaruṇā) 519,1. 508,8.
ghṛtā-vṛdh, a., des Fettes [ghṛtā] sich erfreuend [vṛdh von vṛdh].
 -rđhā [d.] dyāvāprthivi 511,4.
ghṛtāsuti, a., dessen Trank [āsuti] fette Milch oder Schmelzbutter [ghṛtā] ist.
 -is (viṣṇus) 156,1. -i [N. d.] samrājā (mitrā- 510,6. váruṇā) 136,1; 232,6.
ghṛtāhavana, a., dessen Zugießung [āhavana] die Schmelzbutter [ghṛtā] ist, dem die Schmelzbutter zugewossen wird.
 -a agne 12,5; 45,5. -am jātāvedasam (agnim) 683,5.
ghṛṣu, a., lustig, ununter, wild [v. ghṛs = hr̥s].
 -us vānsagas (ahiçúvas) -ō [L.] miḍhé 487,4. 970,3.
 -um mārutam gaṇám 64, 12; sákhāyam 853,6.
ghṛṣvi, a., dass. und 2) erfreuend, erfrischend.
 -e agne 298,13. (viṣabhāsyā); 459,12.
 -aye vas çārdhāya 37, — 2) vājasya 609,2.
 4; mādāya 673,12; (neben sthāviraśya).
 728,1; 714,8. — 2) -ayas marútas 85,1;
 vājāya 328,6. 9. 166,2; sómas 733,1;
 -es von Indra 280,1 813,8 (gāvas).
ghṛṣvi-rādhās, a., erfreuende Gaben habend.
 -asas marutas 575,5.
ghorā, a., 1) furchtbar, grausig, vgl. ghorā-caksas und ághoracaksus; daher 2) scheueinflössend, ehrfurchtgebietend; 3) n., das grauenenerregende Werk, Zauberkwerk.
 -ās (indras) 544,2. -āsas 2) 918,3; (āditýās) 582,13.
 -ām [m.] 2) (indram) 203,5; áçvam (sómam) -ānām 2) (marútām) 801,4. 169,7.
 -ām [n.] 2) mánas (indrasya) 536,6.
 -éna [n.] 3) 860,14.
 -āsyā 2) (agnés) 302,6.
 -ā [d.] 2) (mitrāvaruṇā) 508,4.
 -ās 2) (marútas) 167,4; āngirasas 934,10.
ghorā-caksas, a., der grausige [ghorā 1] Augen [caksas] hat, grausig blickend oder aussehend.
 -ase brahmadviṣe 620,2.
(ghora-caksus), a., dass., enthalten in ághoracaksus.
ghorā-varpas, a., ehrfurchtgebietende [ghorā 2] Gestalt habend.
 -asas [N. p. m.] marútas 64,2; 19,5.
ghóṣa, m., „Geschrei, Getöse“ [von ghus], namentlich 1) Schlachtgeschrei; 2) Lobgeschrei (einer Menge); 3) Gebrüll des Büffels (Agni); 4) Stampfen oder Wiehern der Rosse; 5) Rasseln des Wagens; 6) Getöse der Press-

steine; 7) *Brausen* des Windes, 8) der Marut's, 9) des Donnergewölks; 10) *Gerücht*; 11) Eigenname eines Mannes(?). — Adj. vītata, devājāmi, stanāyat, dyumāt.

-as 1) 264,16; 265,10; —ena 6) 654,2.
539,2; 599,3; 929,9. —āt 479,2 (wo die Les-
— 7) 994,1. — 10) art verderbt scheint).
859,1. —e 11) 120,5.
-am 1) 910,4. — 3) 949, —ās 2) 672,7. — 5) 929,
4. — 4) 241,6 (der 10. — 7) 994,4. —
Rosse des Agni?). 9) 894,1.
— 6) 920,1. — 8) 408, —ān 4) 516,7.
12. —ēs 4) 181,5.

ghôṣā, f., Eigenname eines Weibes.

-ā 122,5 (könnte auch -āyē 117,7.
Imperativ von ghuṣ
sein); 866,5.

ghôṣi, a., *laut ertönend* [von ghuṣ].

-i [n.] māmma 446,6.

(**ghnā**), a., *tödtend, verderbend* [von han].
enthalten in go-, pūruṣa-ghnā; n., das Er-
schlagen, in āhi-ghna.

ghraṇsā, m., 1) *Sonnenglut* [von ghar]; 2)
Sonnenhelle, Sonnenschein.

-ām 1) 116,8; 585,4. —-é 2) 388,3.
2) 398,7.

ghrā, „riechen“. Nur mit **abhi** in der Be-
deutung: *lieblosen, küssen*.

Part. **jighrat**:

-antī [d. f.] **abhi**: yuvati (dyāvāpṛithivī) bhū-
vanasya nābhīm 185,5.

ca [gr. τε, Cu. 647], sehr selten (z. B. 77,2)
metrisch verlängert, stets hinter einem be-
tonten Worte (anders 42,9), und zwar hinter
dem ersten Worte des dadurch angefügten
Satzgliedes, selten hinter dem zweiten (prāyas
ā 31,7; prā yaṇsi 42,9; uṣṭas yé 60,2; oṇā-
yāmānas tanūas 140,6; devāsas dadhiré 26,
8; prā asmākāsas 97,3): *und, sowol — als
auch*, selten *wenn*. Bis zum 141. Liede sind
alle Stellen, von da an nur einige, angeführt.

I. *und*, dem letzten Gliede eingefügt, und
zwar 1) zwei Nomen (Pronomen) oder Ad-
verbien verknüpfend: 2,7; 7,4; 10,5; 12,10;
13,6; 18,5; 22,13; 26,5; 28,3; 31,9. 12; 33,
7; 34,3; 35,2; 47,10; 50,11; 54,8; 62,3; 70,
6; 73,8. 10; 74,1; 80,14; 86,4; 88,4; 94,14;
96,2; 100,1. 15. 18; 102,10; 103,7; 109,6; 112,
6; 115,1; 116,11; 117,18 (ṣatām ekam ca);
120,12; 123,13; 124,12; 136,7; 139,3; 140,
13 (dyāvāksāmā sīndhavas ca); so auch bei
zwei Vocativen, von denen der mit ca ver-
knüpfte die Form des Nominativs annimmt:
2,5. 6; 93,5; 135,4. 7; so auch 2) bei mehr
als zwei Gliedern hinter den letzten: 97,2;
136,2; 3) zwei Verben verknüpfend, und zwar
hinter das (einfache) Verb gestellt, welches
dann betont wird: 13,1; 14,1; 31,17; 48,3;

71,8; 103,2; 129,1; 132,4; bei Verben, zu
denen ein Richtungswort gehört, hinter dies-
ses: 15,9; 17,6; 102,7 (erg. ririce); doch ab-
weichend hinter prā yaṇsi ca 42,9 (s. o.);
4) zwei Sätze verknüpfend und nicht hinter
das Verb oder sein Richtungswort gestellt:
25,19; 34,12; 57,5; 84,5. 20(?) ; 140,6; 112,
24; insbesondere zwei Relativsätze ver-
knüpfend und hinter das Relativ gestellt:
101,6; 113,10; 5) zwei nicht genau ent-
sprechende Glieder verknüpfend: 8,5; 23,21;
31,7; 70,7; 80,13; 97,3; 127,8; 128,5; nament-
lich, indem dem Nomen des ersten Gliedes
ein Relativsatz des zweiten entspricht: 25,11;
51,8; 60,2 (s. o.); 77,4; 139,8.

II. *und*, dem ersten Gliede eingefügt, wo-
bei das (einfache) Verb, wenn es diesem
Gliede selbst angehört, betont wird: 1) zwei
Nomen verknüpfend 32,15; 73,7 (nāktā ca
uṣāsā); namentlich zwei Vocativen, von denen
der erste (indras) in Nominativform steht
(s. I. 1) 343,2; 346,10; 620,25; 2) zwei Sätze
verknüpfend (mit Betonung des ersten Verbs,
s. o.) 77,2; 114,6.

III. *und, sowol — als auch*, jedem der ver-
knüpften Glieder eingefügt, bei mehr als
zwei Gliedern auch einmal (im mittlern Gliede)
ausgelassen; selten das zweite ca durch ein
anderes Bindewort (utā) vertreten. Das dem
ersten (oder bei drei Gliedern den beiden
ersten) angehörende Verb ist stets betont.
Namentlich wird es in dieser Bedeutung ge-
braucht 1) wenn die zwei Glieder Nomen
(Pronomen) oder Adverbien sind: 10,4; 23,
20; 24,1. 2; 25,20; 27,3; 32,13. 14 (nāva ca
navatīm ca); 37,6; 61,14 (girāyas ca dyāvā
ca bhūmā, wo dyāvā bhūmā nur einen
Begriff ausmachen); 72,6; 73,7 (kṛṣṇām ca vār-
ṇam aruṇām ca) 84,2; 92,13; 96,1. 7; 102,1;
114,2; 116,18; 117,10; 124,13; 125,4; 192,16;
164,31 (ā ca pārā ca pathibhis cārantam);
422,2 (mitrās ca ubhā vārunas ca); 520,5;
671,11; 2) oder das erste Glied oder beide
Relativsätze: 141,13; 140,12; 538,9; 3) oder
zwei Hauptsätze: 35,11; 76,4 (ā ca huve nī ca
satsi); 114,10 (mīdā ca nas ādhi ca brūhi
deva; das folgende Glied ādhā ca nas u. s. w.
steht dem aus jenen beiden gebildeten Ganzen
parallel); 120,9; 287,20 (mā ca hās mā ca
ririsat); 123,12 (pārā ca yānti pūnar ā ca
yānti); 475,1 (sām ca tvé jagmús giras indra
pūrvīs vī ca tvāt yānti vibhūas manisās); so
auch, wenn der zweite Satz unvollständig ist:
120,4 (pātām ca sāhyasas yuvām ca rābhyasas
nas); 4) oder drei Hauptsätze: 54,11 (rākṣā
ca nas maghōnas, pāhi sūrin, rāyē ca nas
suapatyē isē dhas, wo der Deutlichkeit wegen
die Sätze durch Kommata getrennt sind);
807,3 (namasyāntīs ūpa ca yānti, sām ca, ā
ca vīcanti uṣatīs uṣāntam); 5) ca-utā 94,5
dvipād ca, yād utā cātuspad.

IV. *wenn*, stets mit betontem Verb (vgl.
ca-id = céd): 74,6 (der Nachsatz in V. 7);
91,6 (tuām ca soma nas vācas, jīvātum nā

marāmahe); 232,11 (īndras ca mīḍāyāti nas, nā nas paṇḍāt aghām naṇat); 277,4 (ā ca tvām etā vīśanā vāhātas, . . īndras . . ṇīnavat.); 40,6 (īmām ca vācam pratihāryathā naras, vīḡvā id vāmā vas aṇnavat); 934,3 (ā ca gāchān, mitrām enā dadhāma); vielleicht auch 26,8.

V. Verbindungen mit den Interrogativen kās u. s. w. siehe unter diesen, und céd = ca id siehe besonders.

cakrá, n., m., das *Rad*, wol als das rollende, schnell sich drehende benannt; es ist (wie κύκλος, κύκλος) reduplicirte Form einer Wurzel, welche in der Form kar, kvar (kal, kval) durch κύλω (wälzen), altslav. kolo (Rad), altnord. hvel (Rad, Scheibe, Kreis) nachgewiesen wird und wahrscheinlich mit car verwandt ist. Gewöhnlich ist es mit vīt (rollen, drehen) zusammengefügt. Sehr häufig wird es bildlich gebraucht, namentlich auch 2) vom *Rade* der Sonne, aber mit festgehaltenem Bilde, und gewöhnlich mit pra-vr̥h (vorwärtsbewegen) verbunden; 3) vom *Rade* des Jahres, besonders im 164. Liede. — Vgl. ācma-cakra u. s. w.; Adj. ajāra, anarvā, āntara, trinābhi, duādaçāra, pañcāra, raghudrū, rāthia, vīttā, sanemi, hiranyāya; Gen. ārvatas, rāthasya, sūras, sūryasya.

-ām [n., selten m.] 30, 2; 911,15. 16. — 3) 19; 155,6; 196,3; 295, 164,2. 11. 14. 48. 3; 297,3 (ācūm, also -ēna 53,9; 705,9. m.); 327,4; 390,3; -āsyā 672,8 vartanīm. 427,3; 495,3 (pūśnās); -ē [L.] 3) 164,13. 625,34; 626,38; 642, -ē [d. n.] 911,11. 12. 16. 4; 887,16; 899,9; 919, -ā [d. m.] 625,29 (ubhā). 9. — 2) 121,13; 130, -ā [p. n.] 34,9; 166,9; 9; 174,5; 175,4; 202, 180,4; 326,2; 836,7. 20; 312,12; 324,2; 8; 915,2; 943,5. 326,4; 383,10; 385, -āni 327,6. 11; 472,3; 497,3; 579, -ēs 503,10.

cakram-āsajā, a., das *Rad* [cakram A. von cakrá] *hemmend* [āsaja von saj mit ā]. -ās īndras 388,6.

akra-vākā, m., eine Gänseart Anas Casarca Gm., als die, welche das durch cakra nachgeahmte Geschrei [vākā] macht.

-ā [d.] 230,3.

cakri, a., *wirkend, machend* [von kī], mit dem Acc.; 2) *wirksam, vielwirkend* (ohne Object); vgl. uru-cakri u. s. w.

-is dūvas 250,4; āpas -im 2) (sómam) 9,2. 536,1; karmāni 800, -aye viçvāni 9,2. 4. — 2) rāsas 789,5.

cakri, f. = cakrá.

-iyā [I.] 185,1; 225,9 -ios [G. du.] āksam nā (tāpušā). 14; 384,8; cakrios 30,14; 465,3. 915,4.

caks, Grundbedeutung: leuchten, schauen, durch Reduplication aus kas, kās = kaç (dessen ç durch Lautanziehung des k aus s

entstanden ist) hervorgegangen [vgl. Auftr. in Ku. Z. 2,152]; 1) *erscheinen, sich zeigen*; 2) *beschauen* [A.]; 3) *schauen nach* [A.] oder auf [A.]; 4) *sehen, schauen* (ohne Object).

Mit ānu 1) *blicken auf* [A.]; 2) *nachschauen* jemandem [A.].

antār, *hineinschauen* in [A.].

abhi 1) *beschauen*, auch mit dem Nebenbegriff des Behütens; 2) *sehen, erblicken, sehen* auf [A.]; 3) *gnädig ansehen*; 4) *anreden, anfahren* (mit Worten); 5) *hineblicken*.

āva 1) *herabschauen*; 2) *herabschauen auf* [A.]; 3) *erblicken*.

ā, *beschauen*.

pāri, *übersehen, versäumen*.

prā, Caus. *erleuchten*.

abhipra, *sehen*.

prāti 1) *erblicken* [A.], *hineblicken*; 2) *gewahrt werden* [G.]; 3) *erscheinen lassen*.

vi 1) *leuchten, erscheinen*; 2) *deutlich sehen* (ohne Object), *sich umschauen, um sich blicken*; 3) *erblicken, beschauen*; 4) *sehen = erleben*; 5) *sehen = erkennen*; 6) *erscheinen lassen, zeigen, schenken*; 7) Caus. *erhellen*.

abhi vi, *anblicken*.

sām, *überschauen, überzählen*; 2) *zählen*; 3) *betrachten, anblicken*.

Stamm I. **cákṣa** (betont nur 757,6):

-ase abhi 3) nas 357, 9. — vi 7) stotrē suviriam 757,6.

-ata [3. s. Impf. o. A.] ānu 1) vrām 121,2. — āva 2) kṣām 783,9.

Stamm II. **cákṣ**, (mit -t) **caṣ-t**:

-ste [3. s. med.] 1) vārūnas 639,16. — abhi 1) viçvāni bhūvanāni 108,1; 577,1; 911,18. — 4) mā ānṛtebhī vācobhis 620,8. — āva 2) yās (apās)

856,2. — prāti 1) ānṛtam 544,4 (vārūnas). — sām 1) yūthā-ivajānimāni 576,3 (sūrias). -ksate [3. p.] abhi 3) nas 190,6.

caks, **caṣ-t**:

-ksi [2. s.] āva 1) soma 809,33 (suparnās). — prāti 3) bhānūm 519,6.

-ksus [3. p. Impf. o. A.] abhi 2) adhvarām 918,15 (grāvānas).

-kse [2. s. med.] vi 1) agne 905,5.

-ste [3. s.] 1) vārūnas 918,6. — 3) tuām 467,2. — antār: ubhāyam 190,7. — abhi 1) viçvam ékas 164,44; kṛstis 293,1 (mitrás); aryas évān 492,2 (sūras); viçvācis (erg. diças) 965,2; viçvārūpā 965,3. — āva 1) divās çiçṣus 750,5. — 2) āvatān 671,6. — ā: pāthas nadinām 550,10. — vi 1) vavris 373,1; bhūrijanmā

831,1; (īndras) 881,3. — 2) viçpātis 645,16 (urū). — 3) viçvam idām 98,1; 940,4. — 5) tād 24,12 (kétas hīdās ā). — 6) tād me 860,13 (savitā). — abhi vi: nas 289,9.

-ksāthe [2. d.] 1) āditīm dītim ca 416,8. — 3) brāhmāni 586,5.

-ksate [3. p.] abhi 1) dhāmāni 710,6. — 2) havis 933,4. — vi 1) trāyas 164,44. — 3) daçūadhvarām 624,13 (ādrayas); tvā 665,16 (sākhāyas); (patam-gām) 1003,1 (kavāyas). -ksva [2. s. Impv.] ā: mānas 990,1. — prāti 2) 620,25. — vi 2) 620,25.

Imperf. **ácakṣ**, **acaṣ-t**, betont nur 949,6:
-ṣta [für -kṣ-ta 3. s. m.] 288,6. — **vi** 2) **anák**
ánu 2) **parāyatim mā-** 206,7.
tāram 314,3. — **abhi** -kṣata [3. p.] **abhi** 2)
2) **vighrīte** (rōdasi) **tvā** (suparnām) 949,6.

Perf. **cacákṣ**:

-ákṣa [3. s.] **ánu**: **tvā** (agnīm) 356,8; 858,6.
Plusquamperf. **acacákṣa**:
-am **áva** 3) **padām** 384,2.

Stamm des Caus. **cakṣaya**:

-a **prá**: rōdasi 134,3; (nas) 668,6.
Imperf. des Caus. **acacákṣaya**:
-at **vi** 7) **tāmas** 215,3 (suár).

Part. **cákṣāṇa** [von Stamm II.]:

-as 2) **vīcā** 769,2 (śo- rūpā 797,12. — **vi**
mas). — 4) **ṣatām** 1) (somas) 751,3. —
-ákṣabhis 128,3. — **sam** 1) **bhūvanā** 499,2.
abhi 1) **vīcām** 231, —ās 1) **devās** 900,2 (su-
5. — **prati** 3) **vīcā** vitāya).

Part. IV. **cákṣia**:

-am [n.] **pari**: **kīm te** -āni **pari**: **vācānsi** 493,
~ **bhūt** 616,6. — **abhi** 14.
1) **kṛtām** 624,7. —ā [f.] **prati** 1) (uṣās)
-ās **sam** 3) (marūtas) 113,11.
165,12 [Pad. -a].

Absol. **cákṣya**, **cákṣia**:

-ya [-yā] **abhi** 1) **vīcāni** -ia **prati** 2) **asyās pra-**
bhūvanā 92,9. — 5) **ticákṣia** iva 124,8.
621,34. — **prati** 1)
-āntā 215,6. 7. — **vi**
2) 633,30.

Inf. **cákṣas**:

-ase 3) 112,8; 369,4; 597,1; **dirghāya** 7,3; 633,
30; **vīcvasmē** 582,14. — 2) **rānāya** 835,1.

Verbale **cákṣ** als Inf.:

-ákṣe [D.] **abhi** 2) 385, 312,4. — 4) **ṣatām**
12; **sūryācandramāsā** 3) **ṣarādas** 218,10. —
102,2; **rūpām** 115,5. **sam** 2) 534,20. —
— **ava** 3) **ripūnā** 354, 3) 127,11.
5. — **abhipra**: **jivitā** -ákṣi [L.] **sam** 3) **yāsyā**
113,6. — **vi** 2) 113, 3) **ṣavasas** 455,4.
5; 116,14. 16; 117,17;

cákṣaṇa, n., *Anblick, Erscheinung* [von **cakṣ**].

-am **amṛtasya** 13,5; **vārunasya** 105,6; **sūriasya**
409,4.

cakṣāni, m., *Erleuchter oder Leuchte* [von **cakṣ**].

-is **sā** **nas vibhāvā** ~ **nā vāstos** 445,2 (agnis).

cákṣas, n., *Schein, Helligkeit, Erleuchtung* [von **cakṣ**]; 2) *Blick* des Auges; 3) *Auge*;

4) die Sonne, als des Indra, Soma oder des Mitra-Varuna *Auge*. — Vgl. **uru-cákṣas** u. s. w.
-asā 1) 87,5; 92,11 **jā-** **yād pācyasi** ~ **sūrya-**
rāsyā; 96,2; 113,9 **sya** 614,6; **sūras pa-**
(**sūryasya**); 595,1; **cyati** ~ 722,9.
448,6 (agnés); 863,10 -ase 1) 48,8 (uṣāsas). —
(neben **āhnā**). — 2) 4) **mitrāsyā vārunasya**
607,4; 801,3. — 3) 50, 863,1; als Inf. siehe
6; 645,9; 706,12; 949, **cakṣ**.
8 (**grīdhrasya**); 956,6 -asi 2) **dādhanās** ~ **pri-**
(neben **mānasā**). — 4) **yām** 729,6.

cákṣu, m. (?), *Auge* [von **cakṣ**].

-os [Ab.] ~ **sūryas ajāyata** 916,13.

cákṣusmat, a., mit *Augen* [**cákṣus**] *begabt, sehend*.

-ate 844,1 neben **ṣṛṇvātē**.

cákṣus, a., *sehend, n., Auge* [von **cakṣ**], 1) a., *sehend*; 2) a., *strahlend*; 3) n., *Auge*, insbesondere 4) die strahlende Sonne als *Auge* des Mitra und Varuna, des Bhaga, der Götter, als das an den Himmel gesetzte Auge; 5) n., *klares Auge, heller Blick*; 6) n., *bildlich: der Feuerschein als Auge des Agni*; 7) n., *bildlich: der helle Schein als Auge der Sonne*; 8) n., das *Sehen*.

-us 1) **gopās** 834,5. — **sūras** (statt **sūryas** zu
2) **devi** (uṣās) 92,9. **lesen**) 413,3. — 5)
— 3) 118,7; 260,7; 885,6; 899,11; 984,3.
408,6; 987,5; **jāgatas** 4. — 6) 298,19; 362,
cákṣus indra asi **cá-** 6; 913,12. — 7) 452,
kṣuṣas 928,12; **par:** 5; 722,8.
mānas 271,2; 990,2; -usā [L.] 5) 1024,5. —
cittis 911,7; **ātmā** 6) **tīkṣnēna** 913,9.
842,3; **kārnā** 450,6. -use 1) 863,8. — 6) 913,
— 4) **mitrāsyā vāru-** 8. — 8) 984,4.
nasya agnēs 115,1; -usās [G.] 1) **cákṣus**
mitrāsyā vārunasya 928,12. — 7) **pitā**
579,1; 492,1; 577,1; 908,1.
bhāgasya 136,2; **de-** -usā [d. m.] 1) **akṣi**
vānām 592,1; 593,3. 230,5.
(von der Morgen -ūṇsi 3) mit Anspielung
röthe); **divi ātatam** auf 7) **agnīm āchā**
22,20; **devāhitam** 582, **devayataṁ mānānsi**
16; **sūryasya** 394,8; **cákṣūṇsi** iva **sūrie**
164,14; 413,5; 836,9; **sām caranti** 355,4.

cakḥvās, a., Part. Perf. in der Bedeutung *ausstreckend* oder *auseinanderhaltend* (99 Arme), wie von einer Wurzel **khā**, welche man etwa mit dem gr. χα, χαλω vergleichen könnte (vgl. **hā**).

-ānsam 205,4 **nāva navatīm ca bāhūn**.

cacarā, a., *beweglich* (?) [von **car**].

-ā **pataṛā** iva ~ 932,8.

cat, *sich verstecken, sich hinwegthun*; Caus. *verscheuchen*. Mit **prá** und **vi**, Caus. *fortscheuchen, verscheuchen*. Vgl. **cātana**.

Stamm **cāta**

nur im Part. enthalten.

Stamm des Caus. **cātāya** (betont nur 358,6):

-āmasi [1. p.] **tvā** (arā- **dāsyum vadhēna** 358,
yām 981,1. 6; **āmivām** 517,7. —

-ate [3. s. m.] **vṛtas** **vi**: **āmivās** u. s. w.
113,9. 224,2.

-asva [2. s. Impv.] **prá**

Part. **cātāt**, *sich versteckend*:

-antam **tāyūm gūhā** 65,1; **paçūm nā** (agnīm)
gūhā 872,2.

Part. II. **cattā**, 1) *versteckt*; 2) *entwichen*:

-ās 2) **itās** 981,2. —ā [f.] 2) **amūtas** 981,2.

-āya 1) **dūrē** 132,6.

catin, a., *sich verborgen haltend* [von cat].
-inam indram 460,4.

catūr, a., stark catvār, fem. catasr̥, pl. vier.

-vāras 122,15; ksemā-
yantas 401,4; dānās
534,23; açavas 683,
14.

-ūras camasān 161,2. 4;
329,6; (erg. camasān)
20,6; 329,5; 331,4;
samudrān 745,6; (erg.
aksān) 41,9; (erg.
grāhān) 940,6.

-vāri [N. A. n.] padāni
164,45; sahāsrā 384,
12,14; ayūtā 622,41;
bhūvanāni 782,1;
nāma 880,4.

-ūrbhis nāmabhis 155,
6; (hāribhis) 209,4.

catur-akṣā, a., vier [cātur] Augen [akṣā]
habend, *vieräugig*.

-ās pāyūs (agnis) 31, 13. | -ō [d.] çvānō 840,10.
11.

cātur-aṅga, a., vier [cātur] Glieder [āṅga]
habend, *viereckig*.

-as nārāçāsas 918,11.

cātur-anika, a., vier [cātur] Antlitze [ānika]
habend.

-as vāruṇas 402,5.

cātur-açri, a., vier [cātur] Kanten [açri] habend,
vierkantig, vierseitig.

-is (vāruṇas?) 152,2. | -im vṛṣandhim 318,2.

cātur-daçan, a., *vier-zehn*.

-a mahimānas 940,7.

caturdhā, *vierfach*, ékam vicakrá camasām
caturdhā 331,2. 3.

cātur-bhr̥ṣṭi, a., vier Ecken [bhr̥ṣṭi] habend,
viereckig.

-im bhūmim 884,3.

cātur-yuga, a., vier Joche [yugā] habend,
vierspännig.

-as ráthas 209,1.

catur-yúj, a., *zu vieren angespannt* [yúj].

-újas [A. p.] úṣṭrān 626,48.

cātur-vaya, a., *vierfach*.

-am (camasām) 110,3; 332,4.

cātuḥ-çata, n., *hundertundvier* [cātur, çatā].
-am áruṣiṇām 1024,3.

cātuḥ-çr̥ṅga, a., vier [cātur] Hörner [çr̥ṅga]
habend, *vierhörnig*.

-as gōrās 354,2.

cātuḥ-kaparda, a., vier [cātur] *gewundene*
Haarflechten [kaparda] habend.

-ā 940,3 yuvatis.

cātuḥ-pad, a., stark catuṣpād, vier [cātur]
Füsse [pād] habend, *vierfüssig*, überall
(ausser 839,3; 925,10) mit dvipād parallel

gehend, insbesondere 2) *vier Versglieder*
(pāda) *enthaltend*; 3) n., *das vierfüssige Ge-*
schlecht, die vierfüssigen Thiere, stets neben
dvipād.

-ād [N. s. m.] 943,8; 3) 114,1; 121,3; 157,
yās (arārus) 925,10. 3; 435,2; 515,1; 570,

-ād [n.] 2) yād (uktām) 1; 781,7; 911,43. 44;
853,10. — 3) 347,5. 991,1.

-ad [n.] 1) yād 94,5. — -adas [G.] 3) 947,3;
3) 49,3; 124,1; 923, (viçvasya) 512,2.

-adā 2) vākēna 164,24. -ādas [N. p.] 647,12
dvipādas (ca) —.

-ade 1) paçāve 296,14; -adī gōris 164,41.
jānmane 863,11. — -adim 839,3.

cātus-triṇcat, f., *vierunddreissig* [cātur, triṇcat].

-at vāṅkris 162,18. | -atā [I.] 881,3.

cātuḥ-samudra, a., vier [cātur] *Meere* [sa-
mudrá] *enthaltend* (im bildlichen Sinne).

-am dharūṇam rayiṇām 873,2.

cātuḥ-sahasra, n., *viertausend* [cātur, sahasra].
-am gāviasya paçvās 384,15.

catvāriṇçā, a., der *vierzigste* [v. catvāriṇçat].

-yām [L. f.] çarādi 203,11.

catvāriṇçat, f., *vierzig* [von catvāri, neutr. von
cātur, und daçat, die Zehnzahl].

-āt çōṇās 126,4. | -ātā [I.] hāribhis 209,5.

can, Nebenform von kan, *Gefallen finden, sich*
erfreuen an [Loc.]. Dazu die seltsame Aorist-
form cāniṣṭhat in causativem Sinne: jemanden
erfreuen, wozu die Parallelstelle im SV die
eben so seltsame Form janīṣṭhat [von jan]
bietet [vgl. cānas, cāniṣṭha].

Aor. canis:

-iṣṭām [2. d. C.] ósadhīṣu, apsú 586,4.

Aor. cāniṣṭha (?):

-at tvā (agne) girā 683,11.

Grundform cān

enthalten im Superl. cāniṣṭha.

caná. Der durchaus überwiegende Gebrauch
dieses das vorhergehende Wort hervorheben-
den Adverbs ist der, dass es nach einer in
demselben Satze vorhergehenden Negation
(ná, mā, nákis, nahī) die Bedeutung „auch,
selbst, sogar“ oder „irgend“ annimmt, z. B.
55,1: indram ná mahnā pṛthivi caná prāti,
dem Indra kommt an Grösse *selbst* die weite
Erde nicht gleich; 620,3: yāthā ná átas
púnar ékas caná udāyat, damit von dort
auch nicht einer (nicht *irgendeiner*=keiner)
entkomme (vgl. goth. ni . . ainshun). In diesem
Sinne wird es an die fragenden Pronomen
(ká, katamá, katará, kád, kadā, kútas) ge-
fügt, sie indefinit machend, sodass z. B. ná...
kás caná den Sinn „nicht *irgendeiner*=keiner“
hat, ganz wie das goth. -hun, das lat. -quam.
Die vollkommene Uebereinstimmung in dieser
ganz eigenthümlichen Gebrauchsweise lässt
es als unzweifelhaft erscheinen, dass das
gothische auch in der Form durchaus über-
einstimmende -hun mit caná identisch sei,

und auch für das lateinische -quam ist dies wahrscheinlich, wo nach Abwerfung des a der Auslaut dem geläufigen Acc. gleich geformt wurde. Jedenfalls müssen wir das Wort in diesem Sinne und in dieser Gebrauchsweise schon der indogermanischen Grundsprache zuerkennen. Der viel seltenere indefinite Gebrauch (bei bejahenden Sätzen) kommt gleichfalls vereinzelt in jenen Sprachen vor. Wo caná für sich verneinende Bedeutung hat, ist wahrscheinlich ca ná zu trennen, so z. B. 622,14: ukthám a ná casyámānam āgos aris ā ciketa, ná gāyatrām gīyāmānam, wo ca ganz die in ca II. dargestellte Bedeutung hat, ähnlich in 444,2; 621,5; 700,3; an andern hat hier ca die Bedeutung auch. Vergleiche die Verbindung mit den oben angeführten Interrogativen unter diesen; auch hier erscheint caná fast ausschliesslich in der erstgenannten Gebrauchsweise, die andern seltenen Gebrauchsweisen s. unter kadā caná und kím caná. Also 1) *auch, selbst, sogar, irgend* nach vorhergehender (aber stets getrennt stehender) Negation: 18,7; 24,6; 55,1 (s. o.); 100,15; 155,5; 219,6; 327,9; 388,5; 500,4; 548,1.19; 575,3; 620,3 (s. o.); 643,15; 644,15; 648,4; 667,7; 677,19; 773,27; 859,9; 875,10; 912,11; 921,1; 945,6.7; 1011,2; das unmittelbar vorhergehende Verb wird betont (púsyatā 388,5; bhasáthas 500,4); dazu kommen die zahlreichen Stellen, wo caná mit ká, katamá, katará, kád, kadá, kútas verbunden in diesem Sinne erscheint (s. d.); 2) in gleichem Sinne auch in bejahenden Sätzen: nach ádhā (darum auch) 55,5; dhībhis 139,2; indras 166,12; māmāt 314,9; vāyas 395,13; ahám 467,7; dáttram 687,10; vayúnā 875,5 und wol auch 152,2 (etád); ferner caná_{id} 534,9 (āçūs); ausserdem einmal nach kadā (150,2) und einmal nach kím (191,7); 3) *und nicht*, wo ca und ná zu trennen sind, und zwar ca im ersten der verbundenen Glieder: 622,14 (s. o.); 444,2; 621,5; 700,3; 4) *auch nicht, selbst nicht*, wo ca und ná wahrscheinlich zu trennen sind: 215,12 (āpas); 388,7 (durgé); 548,13 (pūrvís); 1024,5 (cáksuṣā); und ca ná_{id} nach svapnás 602,6; nach viçve 326,3; pitáras 882,4.

cánas, n., *Gefallen, Befriedigung, Huld* [von can], nur in Verbindung mit dhā; 1) *sich an etwas (Opfer oder Loblied, Loc., Acc.) erfreuen, es huldvoll annehmen*; 2) *gewähren, Huld verleihen*. Vgl. sá-canas und sa-cánas.

-as dhā 1) sūtē 3,6; ukthé sūtē 652,6; yajñām 451,6; yajñām, vācas 26,10; sómam 942,8; stómam 639,11; stómān 554,3; (cānsam) 222,6; giras 226,1; vandāru 445,2. — 2) tát nas 107,3; 490,14.

canasy, etwas [A.] *huldvoll annehmen*.

Stamm **canasyá**:

-átam [2. d. Impv.] yájvaris ísas 3,1.

cániṣṭha, a., Superlativ von cán [s. can], 1) *sehr huldvoll*; 2) *sehr angenehm, sehr willkommen*.

-am [n.] 2) pitvās (das angenehmste d. Tran- kes) 431,4.

-ās [m.] 2) vayām (te sumatō) 536,8.

cáno-hita, a., *befriedigt, geneigt gemacht* [aus cánas und hitā von dhā].

-as von Agni 236,2; 245,2; vom Soma 787,1.4 (matibhis).

cand, glänzen, schimmern, s. çand.

candrā, a., n., 1) a., *glänzend, schimmernd* [von cand, çand, vgl. das wesentlich identische çandrā]; 2) n., das *Gold*.

-a [V.] 1) agne 364,4; 3; 778,25 (erg. etwa 447,7. raçmāyas V. 27).

-ās 1) murtias 150,3; -āsas 1) indavas 274,4. te (indrasya) sákha -ān 1) vṛṣṇas (marútas) 624,9. 640,20.

-ām [m.] 1) agním 237, 5; rayim 447,7; va- -ā [n.] 1) vāpūṣi 319, 5; hīranyā 809,50. hatúm 911,31.

-āni 1) vāsūni 396,3; 781,10.

-ām [n.] 1) hīranyam 933,7. — 2) 193,4. -ā [f.] 1) uṣās 157,1; 295,7.

-éna 1) bhānūnā 48,9; -ās [A. p. f.] 1) apās 135,4; rá- 947,9. thena 344,1.

-ās [m.] 1) vārunas mi- -ābhis 447,7. trās agnis 555,7; 578,

candrā-nirñij, a., *glänzendes Gewand* [nirñij habend].

-ig 932,8.

candrā-budhna, a., *glänzenden Boden* [budhnā habend].

-as (indras) 52,3.

candrā-mas, m., der *Mond* [mas für mās, Monat, Mond]. — Adj. vicākaçat, suparnā.

-ās 24,10; 105,1; 691,8; -asā [d.] neben sūryā- 911,19; 916,13. māsā 890,3.

-asas [G.] gīhē 84,15.

candrā-ratha, a., *glänzenden Wagen* [rātha habend].

-as agnis 141,12. -ās [N. p. f.] uṣāsas

-am agním 237,5. 506,2.

-ā [f.] (uṣās) 295,2.

candrāvat, a., *reich an Gold* [candrā 2].

-at rādhās 411,7. -atā rādhāsā 264,20.

candrā-varṇa, a., *von glänzender, lichter Farbe*.

-ās [m.] (marútas) 165,12.

(candrā)gra, **candrā-agra**, a., *Glanz vor sich her tragend* [āgra, das Vorangehende].

-ās dyāvas, giras 395,14; çurūdhas 490,8.

(cam), *einschlürfen*, in Çat. Br.; zu Grunde

liegend in den folgenden:

camasá, m., *Trinkschale, Becher* von Holz (894,8), als das, woraus die Götter schlürfen

[cam]. Adj. ādrīdugdha, indrapāna, camūṣād,

cāturvaya, devāpāna, náva, nīṣkṛta.

-ās 331,4; 842,8; 927,8. —
-ām 20,6; 110,3; 161,1. 2. 5; 331,2. 3. 5; —
332,4; 842,8; 894,8. —
-é 922,9.

camû, f., *Schüssel, Schale*, ursprünglich wol *Trinkschale* [von cam]; von dem Gefäß, in welches der Soma aus der Presse oder aber aus der Seihe abfließt; häufig von einem Paar solcher Gefäße. — Adj. *sūpūrna*.

-ūi [L.] 917,15. — 20; 809,2.48; 815,4;
-ū [dass.] 405,4; 624,4; — 819,10; 820,6.
685,10; 758,3; 819, —
18; 850,1. —
-ūā [d.] 289,20 *samici*. —
-ūos 28,9; 164,33; 314, —
3; 498,2; 748,1; 783, —
1; 784,5; 798,47; 808, —
37.46; 811,6.8.

camūsād, a., in der Schüssel [camû] befindlich [sād von sad].

-ād c̣yenās (somas) 808, — 720,2; drapsās 14,4;
19. — 4c̣vās (indavas) 790,
-ādas sōmāsas 869,4; — 2; camasās 54,9.

camriṣ, f., Bezeichnung des Somatranks.

-iṣas [A. p.] eṣā prā pūrvīś āva tāśya ... —
ūd ayaṁsta 56,1.

camriṣā, a., m., dass.

(-ās 100,12 (Indra damit verglichen).

(cayā), a., *strafend* [von ci 4. 5], in ṛṇam-, vṛtam-cayā.

car [Cu. 47, vgl. 48], 1) *gehen, wandern*, von Göttern, Menschen und Vieh, häufig mit den Gegensätzen stehen, sitzen, liegen, fliegen, daheim sein, oft mit Bestimmungen der Art oder der Begleitung, namentlich 2) mit einem Particp, wobei bisweilen 2b) der Begriff des Wanderns so abgeblasst ist, dass es fast nur die Dauer der durchs Particp ausgedrückten Handlung zu bezeichnen scheint; 3) *sich bewegen*, vom Wasser, von Wagen, Schiffen, Himmelserscheinungen u. s. w., auch auf geistiges übertragen; der Grundbegriff *gehen* tritt jedoch auch hier vielfach hervor; 4) *wohin* [A., L.] *gehen* oder *wandern*; 5) *ausgehen* auf [A., L., Botschaft, Genossenschaft], *herangehen* an ein Werk [A.]; 6) *gelangen* zu [A.], *gerathen* in [A.]; 7) *einen Weg* [ādhvānam] *wandern*; 8) *wandern, wandeln* = *handeln*, *sich benehmen*; 9) *ein Werk vollführen, betreiben*; 10) *durchwandern* = *durchleben*.

Mit **ācha**, *hinwandern* zu [A.].

ādhi, *fahren* auf [I.].

ānu 1) *entlang wandern, durchwandern* [A.], namentlich 2) *einen Weg verfolgen*; 3) *jemandem* [A.] *folgen, nachgehen*; 4) *zu erreichen suchen* [A.]; 5) *sich wonach* [A.] *richten*,

sich *woran halten*; 6) *int., eilig zugehen* auf [A.].

antār 1) *sich zwischen* zwei (oder mehr) Orten od. Geschlechtern *hin und her bewegen* (als Bote u. s. w.) [mit A., L., auch ohne Object]; 2) *aus dem Innern eines Dinges* [Ab.] *hervorgehen*;

3) *ins Innere eines Dinges* [A.] *hineingehen*.

abhi, *bannen, bezaubern* [A.].

āva, *herabkommen* von [Ab.].

nī āva, *eindringen* auf [A.].

ā 1) *herbeikommen*; 2) *herbeikommen, hingehen* zu [A.].

abhi ā, *herankommen* zu [A.], *herankommen*.

ūd ā, *aufsteigen* aus [Ab.].

upa ā 1) *herbeikommen*; 2) *zur Seite, zur Hand gehen* [A.]; 3) *dienstbereit sein*.

ūd, *aufgehen*, von der Sonne; 2) von Feuerflammen; 3) *hervorgehen*.

abhi ūd, *aufgehen* über [A.], von der Sonne.

ūpa, *hinzutreten* zu [A.].

nīs, *hervorkommen* aus [Ab.].

pārā, *hinweggehen*.

pāri 1) *umherwandeln*; 2) *umwandern* [A.]; 3) *bedienen* [A., D.].

prā 1) *vorwärtsschreiten*; 2) *vorschreiten* zu [A.].

Mit Adverbien (der Richtung):

avās, *herabwandern*.

purās, *voranschreiten*.

parās, *hinweggehen*.

prāti, *herantreten* zu [A.].

vi 1) *auseinandergehen, sich vertheilen, sich verbreiten*; 2) *getrennt wandern, hier und dort wandern* (von zweien oder mehreren); 3) *vergehen, zerrinnen* (von der Zeit); 4) *durchschreiten* [A.]; 5) *durchwandern* = *durchleben* [A.]; 6) *hinweggehen*; 7) *hingehen* zu [A.].

ānu vi 1) *durchschreiten* [A.]; 2) *hingehen* zu [A.].

abhi vi, *herbeikommen* zu [A.].

pāri vi, *rings hervorstören*.

sām 1) *zusammen wandern*; 2) *von verschiedenen Seiten zusammengehen* zu [A., L.].

ānu sām, *von verschiedenen Seiten hinstreben* [A.].

abhi sām 1) *von verschiedenen Seiten zusammengehen* zu [A.]; 2) *hinstreben* zu [A.].

sanutār, *weit hinweggehen*.

Stamm **cāra**:

-asi 2) *jighnamānas* 264, — 4. — **ud** 1) 863,5.

-ati 1) 571,6 (Gegens. āste); 830,4 (Gegens. çāye); 334,4. — 3) āmas 502,8; didyūt 562,3; āhutas 842,5. — 5) āpas 914,6. — **ānu** 4) āgram 289,7. — **antār** 1) vidāthe 659,1 (dūtām).

-atas [3. d.] **antār** 1) 468,7.

-āmasi 8) 57,4 (tvā ārabhya). — 9) abhidrohām 605,5; 990,4. — **ānu** 4) tvā (indram) 670,5.

-anti 1) (marūtās) 640, — 18; spāças 836,8. —

3) arcāyas 302,10; nadīas 401,5; nāvas 499,3; vidyūtas 753,3. — 5) cūbham 347,6; jīrām 385,12. — **ācha**: tvā 669,2. — **ūd** 2) ajārās idhānās 519,3. — **vi** 3) dyāvas (Tage) 51,1. — **sām** 1) nāras 488,31. — 3) yām (agnim) 363,2 (yajñāsas); mām-mani 838,8 (devās). — **abhi sām**: yām (sōmam) 668,1 (viçve devās); tvā (agnim) jānāsas gāvas iva vra-jām 830,2.

-at [C.] 4) yōniṣu 949,5. — **antār** 1) yāyos 278,3.

-āva ādhi: apām s(a)-
nūbhis 604,3.
-ātas [3. d.] ud 1) sū-
ryāmāsā 894,10. —
3) yā (indrāgni) 660,8.

cara:

-āmi 1) 934,2; 951,1. —
4) idām 921,16. —
8) mānasā 164,37. —
vi 4) sādma 289,14.
-asi 1) 653,8. — ānu
5) vratām 295,1. —
antār 1) 830,2.
-ati 1) amṛtā (uśās)
113,13; jīvās 164,30;
vatsās 289,6; brahma-
cari 935,5; devās
994,4. — 2) vāsānas
272,4; prajānān 288,
2; bibhrati 264,14. —
4) jyāyānsam 398,8.
— 5) upasthāyam 145,
4. — 6) jyōtis 417,4.
— 8) māyāyā 897,5.
— antār 1) prasūsu
95,10; (dūtās) 289,9;
ubhé dhūrō 927,11;
rōcanā 1015,2. — 2)
dāksināyās 292,1. —
3) niśīdham gōs 289,
8. — ā 1) 843,6. —
2) jānam 462,4. —
pārā 843,6. — nis:
upasthāt 95,4. — pāri
2) im (indram) 52,6
(ghṛnā); tvā, vartanīm
241,2. — prā 2) iśas
181,6. — vi 1) mānas
450,6.
-atas [3. d.] 3) (nāktō-
sāsā) 95,1; 113,2 (vgl.
V. 3); sūryācandra-
māsā 102,2; 911,18;
(aṇvīnā) vibhis 649,8.
— 4) dhānum 853,17.
— 7) (ādhvānam) 113,
3. — 9) anyād-anyād
215,5. — ānu 1) jā-
nān 840,12. — ā 1)
62,8. — pāri 2) dyo-
tanīm 838,7. — vi
2) dhenū 146,3.
-āmasi 9) mantracru-
tyam 960,7. — ācha:
tuām 713,5. — ānu
5) vratāni 645,16.
-anti 1) gopās 94,5;
asutṛpas 908,7. — 2)
jārbhurānā (cṛṅgāni)
163,11. — 3) uśāsas
347,9. — 4) indram
873,7. — ācha: pu-
trām 291,3. — āva:
divās 885,9. — ni

-an pra 1) çatām āhā
402,3.
-ān 4) tuām 701,33
(tuāyāvas).

āva: mām 819,19. —
ā 1) (uśāsas) 347,8.
— pāri 1) devās āyās
iva 942,9. — 2) bhū-
myās āntam 940,10;
divās āntān 401,4. —
3) te (agnāye) 127,9;
(erg. agnīm) 517,15.
— purās 968,2. —
prāti: annāvīdham
827,4. — vi 1) āpas
32,10; arcāyas 36,3;
bhāmāsas 447,3; ōha-
brahmānas 897,8. —
4) dyāvāpīthivī 417,
2; rājānsi 417,5. —
ānu vi 1) urugāyām
469,4. — sām 2) agnīm
āchā devayātām mā-
nānsi cākṣūnsi iva
sūrie 355,4. — abhi
sām: ninyām hr̥da-
yasya 549,9.
-as [C.] ānu 4) bhāas
621,28.
-at antār 1) rōdasī 173,
3 (dūtās nā). — vi
1) agnis 906,1 (rōdasī
samahjān).
-ata [2. pl. Co.] abhi: mā
nas ghorēna 860,14.
-et [Opt.] ūpa ā 2) tvā
300,9. — 3) 985,2.
-ema ānu 3) enam 353,
3. — 2) pānthām 405,
15.
-āni [1. s. Impv.] pāri
3) te 383,13.
-a [-ā Impv.] 9) ūpaçru-
tim 10,3. — ā 2) viças
114,3. — ūpa ā 1)
nas 187,3. — abhiūd:
asmān 645,21. — ūpa:
nas dūras 562,2. —
parās 990,1. — prā
1) 794,4; pustīm ācha
668,6. — 2) dūryān
91,19; viças 547,10.
— ānu vi 2) āhūvas
652,19.
-antu ā 1) vīṣṭāyas 645,
6. — 2) nas 861,6
(uśāsas). — sām 2)
asmé rāyas 304,7.
-ete [3. d. med.] sām
1) 123,7; 241,1.
-anta [C.] abhi vi: ya-
jñām 238,5.

Imperf. ācara:

-am1) 921,16 (mārtiesu). — at ud ā: samudrāt
-as 2) vāvīdhānās 880,2. — 571,7.

acara:

-at 2) prayāvāyan 282,3; āspandamānas 299,10.
— 4) çunām 928,8. — 9) vasnām 320,9. —
upa ā 3) 46,14. — vi 4) pūras vibhīndān
— dāsīs 103,3.

Aor. acāris (acārī):

-iṣam ānu 4) āpas [A.] 23,23; 835,9.

cāris, cārī:

-it vi 6) mā te mānas 541,1.

Part. cārat:

-an 1) 33,4; 665,38;
681,5; 962,6. — 5)
dūtām 941,1. — 10)
purū yugā 144,4. —
avās 450,3. — vi 7)
putrās mātārā 966,2.
-antam 1) 185,2; 314,
12; 235,9; 913,6 (Ge-
gens. tiṣṭhantam, pā-
tantam); 914,16; 1005,
2. — 3) bradhnām
6,1 (pāri tasthūsas);
drapsām 705,14. —
5) sakhiē 950,9. —
6) kīchrā 878,4. —
8) mā pākēna mānasā
620,8; pāpāyā 961,2.
— ā 1) 164,31; 1003,
3. — ud 1) 321,4;
493,5; 620,24; 885,
4. 6. — pārā 164,31;
1003,3. — vi 1) ūtsam
856,9. — sanutār
356,4. — ānu sam:
samānām yōnim 843,
11.
-at 1) 288,8 (Gegens.
patatṛi). — ud 1) cā-
kṣus devāhitam 582,
16. — 2) çiras 500,6.
-atā 3) vadhēna 266,6.

Part. des Int. carcūryāmāna:

-am ānu 6) anuṣṭūbham 950,9 (indram).

Part. IV. carēṇia:

-am abhi sam 2) anyāsya cittām 170,1.

Inf. carā:

-āyē 1) 593,1 (viçvam jīvām prasuvānti carāyē).

Inf. carās:

-āse 1) 92,9 (viçvam jīvām — bodhāyanti); 401,
4 (dāça gārbham — dhāpayante).

Inf. cāritu:

-ave 1) 113,5 jihmaçie cāritave.

(carā), a., gehend, schreitend [von car], ent-
halten in ku-, dhanva-carā.

cāraṇa, n., 1) das Gehen, der Gang [von car];
2) die Bahn.

-am 1) 825,9. — 2) sū- | -e 2) mīgānām 962,6; riasya 239,5. nadinām 965,6.

carāṇi, a., wol „beweglich, lebendig“ (vgl. carṣaṇi) [von car].

-īnaam 644,23 carkṛtyam carāṇīnaam.

carāṇī, *zustreben*, einem Ziele (ārtham), von carāṇa.

Part. **carāṇīyāmāna**:

-ā [f.] samānām ārtham 295,3.

(**carany**), *sich bewegen*, mit ā und úd in AV. [von carāṇa].

caranyú, a., *beweglich* [von carany].

-ús crēṇis 921,6.

carātha, a., n. [von car], 1) a., *beweglich, sich bewegend*, mit dem Gegensatze sthātṛ; 2) n., *Gang, Wanderung*; 3) n., das *Gehen, Sichbewegen*, im Dat. fast im Sinne eines Infin. und (36,14) parallel mit jivāse.

-am [n.] 1) 58,5; 68,1; -ām [G. p.] 1) 70,3.

72,6 und 70,7, wenn carātham statt carātham (mit Benfey SV.) zu lesen ist. — 2) 265,15; 653,8; 918,13. -ā [n.] 2) 66,9, mit Dehnung des zweiten a (carāthā); auch sonst ist dies a bisweilen lang zu lesen (70,3. 7; 68,1).

-āya 3) 36,14; 314,10; 332,3; 347,5; 865,4.

caramā, a. (pr.), 1) der *letzte*, im Gegensatze gegen den ersten einer Reihe; 2) der *äusserste*, sei es der erste oder letzte, im Gegensatze gegen den mittlern (madhyamām 670,15).

-ās 2) arāṇaam 640,14. -ām 1) (marūtām) 575,3. — 2) 670,15.

carācarā, a., eine Intensivbildung aus car, wie das damit parallele [VS. 22,29] sarisrpa aus srp, *laufend, sich weithin erstreckend*, von dem Pfade der Sonne.

-ās divi pānthās 911,11.

caritā, n. [Part. II. von car], *Gang, Wanderung*.

-āya 110,2 bhūmānā.

caritra, n., *Fuss, Bein*, als Werkzeug des Gehens [car].

-am 116,15.

-aat (oder caritarāt) 668,5 (visrāsas).

carisṇú, a., *wandernd, wallend, sich bewegend* [von car].

-ús āmas 502,8 (neben arnavās). -ú [d.] mithunō (Sonne und Mond) 914,11.

-ú arcis 303,9; náksa- -úam [f.] púram 621,28 tram 914,13; (bheṣa- (die wandernde Burg = Wolke). -jām) 885,9.

carisṇú-dhūma, a., *wallenden* [carisṇú] Rauch [dhūmā] habend.

-am 643,1 agnim.

carú, m., *Kessel, Topf*. Adj. agnivāt, náva.

-ús 620,2; 764,3. -ó [L.] 993,4.

-úm 7,6; 912,18. -ūnām apidhānā 162,13.

carkṛtī, f., *Preis, Lob, Loblied* [von 1. kir].

-is 428,9; 489,21.

carkṛtya, **carkṛtia**, a., *preiswürdig, rühmenswert* [von 1. kir].

-ias índaras 876,2.

-iam [m.] cūsmam 64,

14; bhāgam 865,10;

rayim 873,2.

-yam [m.] (ācṣam) 119,

10; dadhikrām 334,

2; daṣamām návam

644,23.

-iāni 712,3.

cārcara, a., vielleicht: *sich weit erstreckend, lang* [von car, vgl. carācarā].

-am jāram 932,7.

cārman, n., *abgezogene Haut, Fell, Decke von Fell*; 2) sasāsyā ~, *Decke des Ruhekissens* (barhis).

-a 85,5; 309,4; 439,1; -an [L.] 2) 301,7.

579,1; 626,5. — 2) -anī [d.] 449,3.

239,6. -āni mlātāni 1024,3

-anas [Ab.] 110,8; 161, (gegerbte Felle).

7; 294,2; 332,4.

carma-mnā, m., *Gerber* [mnā für mlā von mlā, vgl. 1024,3].

-ās [N. p.] 625,38.

carṣaṇi, a., pl. f., ursprünglich „wandernd“ [von car], überall nur von lebendigen Wesen gebraucht, und bald zur Bezeichnung aller Lebenden (Götter und Menschen), bald zur Bezeichnung der Menschen verwandt. Im adjectivischen Gebrauche tritt die Bedeutung der Eile, der Regsamkeit mehr hervor. Also 1) a., *eilend, regsam, thätig*; 2) pl. m. oder f., *lebendige Wesen*, die Menschen und Götter umfassend; 3) pl. f., *Menschen*; 4) pl. f., pāṇca carṣaṇāyas, die fünf Menschenstämme. — Vgl. ví-carṣaṇi u. s. w.

-is 1) pitā 46,4.

-ī [V. d.] 1) indrāgnī 3; samrājam 636,1; kṣóbhanas 929,1.

-āyas 3) 184,4; 443,2; -ināam 1) substantivisch

éves 677,4; niyúdbhis 327,4; cakrām 919,9;

622,33; 636,6. 9. von den Marut's: ávo-

-is [A. p.] 3) 86,5; 277, bhis 86,6; cārdham

2; 303,4; 377,1. — 702,16. — 2) ékas

4) 440,2; 531,2; 813,9. 7,9; 176,2; mánhi-

-ibhyas [D.] 3) 55,1; stham 701,1. — 3)

84,20; 333,8; 472,5; dhartārā 17,2; 421,2;

489,15; 513,5. hótāram 127,2; 643,

-ibhyas [Ab.] 109,6. 7; 669,17; samrājam

-inām 2) ékas 463,1. — 244,1; 960,1; vīsa-

3) ksayati 32,15; netā 240,5; ksāyasya 316,

8; vīsabham 442,8; 304,8; rājānam 393,

459,1; 705,4; vīsabha 4; rājā 679,1; rājānas

705,18; 1006,3; rājā 952,6; āghōsan 673,

jāgatas ~ 471,5; 543, 4; ksāyantīs 835,5.

carṣaṇi-prā, a., die Menschen (mit Gütern) füllend [prā von prā], *die Menschen segnend*.

-ās [N. s. m.] indras -ām rayim 490,15.

177,1; 186,6; 268,7;

460,1; 480,4; 547,10;

agnis 298,13.

carṣaṇī-dhṛt, a., *die Menschen* [carṣaṇi] *erhaltend, schützend* [dhṛt von dhṛ].

-rít indras 313,20; 705,20; 915,1.
-rítam indram 285,1; várūnam 297,2.
-rīthā [ergänze vājrena und vgl. in V. 4 vajrahasta] 699,5.

carsaṇī-sáh, a., Menschen [carsaṇī] *bewältigend* [sáh von sah], *Menschen beherrschend*.

-áham indram 119,10; 487,6; 621,2; 641,10; (krátum) 389,1.
-ahā [V. d.] indragñi 610,7.

(**cal**), *sich bewegen, wanken* [aus car entstanden], enthalten in calācalá, mit vi in ávicācali.

calācalá, a., wankend [von cal].

-āsas 164,48, parallel mit çaṅkāvās.

caśāla, m., der Knauf der Opfersäule, kranzartige Einfassung am oberen Ende derselben.
-am ~ yé aṇvayūpāya tákṣati 162,6.

caśālavat, a., mit einem Knaufe [caśāla] *versehen*.

-antas 242,10 svāravas.

cākṣmá, a., langmüthig, gnädig [eine Intensivbildung von kṣam].

-ās 215,9 brāhmaṇas pátis.

(**cātana**), **a., verscheuchend** [vom Caus. von cat], enthalten in abhiṇṣati-cātana u. s. w.

cāy, 1) sich scheuen, sich fürchten; 2) ehrfurchtsvoll sein [vgl. ṛṇ, chren]. Mit ní 1) *sich scheuen, sich fürchten*; 2) *verehren*.

Part. **cāyamāna:**

-as 1) paṇḍas kavīs 534,8. -ās 2) ádrayas 920,14.

Absol. **cāyia:**

-a [-ā] ní 1) 105,18. — 2) agñim 260,1.

cāyamāná, a., Geschlechtsname des abhyavartin [vgl. cāyamāna unter cāy].

-ās abhyavartī 468,8. -āya abhyavartīne 468,5.

cāyú, a., Ehrfurcht bezeugend [von cāy].

-āvas yajñēsu yé u ~ 258,4.

cāratha, a., wandernd [von car].

-e jāne 666,31.

cāru, a., „angenehm, lieb“; die Ableitung von can [BR.], welches begrifflich genau sich unserm Worte anschliesst, ist gewiss richtig; 1) jemandem [D., L.] lieb, angenehm, werth; 2) willkommen zu [D.]; 3) lieb, theuer, angenehm, willkommen, ohne jene Bestimmungen, neben priyá (882,1; 746,5); 4) lieblich, gefällig, schön, oft von dem vorigen nicht sicher zu scheiden; 5) als Adv., angenehm [mit Dat.]; 6) als Adv., schön.

-us [m., f.] 1) átithis áyave 193,8; mātis agñāye 449,1; mādās te 538,2; sōmas mitré 773,9 sá (agnis) asmē

(mitrāya) 857,4. — 2) sūtās pitāye 137,2; sōmas pitāye 345,2; 729,8; indus mādāya 821,13. — 3)

pitā 283,3; (indras) 387,5; āsūtis 621,26; (agnis) 94,13; 95,5; 827,2; 882,1; yajñās 926,6. — 4) samdṛṇ 302,6.

-um 1) yajñām nas 600,3; sōmam cārdhāya 742,6; sōmam maghāvatsu nas 865,2; matim agñāye 917,14; praçastām asmē 986,3. — 2) tām (sōmam) mādāya 673,12. — 3) adhvarām 19,1; 425,1; (sōmam) 760,1; 970,5; rayim ná 58,6; tuām (agnim) 847,7; insbesondere mit dem med. von kr, sich etwas angenehm machen, willkommen sein lassen; puroḍāçam 286,5; adhvarām 756,4. — 4) gārbbham 814,6 (dṛṇ); çriyam 72,10.

-u [s. n.] 1) indriyām jāneṣu 55,4; sāvanam te 266,1. — 3) 301,7. 10 (prçnes); 402,5 (vāsānas); 187,6 (ākāri); nāma (der

cārutvá, n., Beliebtheit [von cāru].

-ām 896,9 deva tvaṣṭar yád ha cārutvām ānat.

cāru-pratika, a., dessen Aussehen [pratika] *schön* [cāru 4] *ist*.

-as 199,2 (agnis).

cāsa, m., scheint aus *cākṣa und dies aus *cākya entstanden, vgl. gr. κίσα, κίτρα für *κίξια (wie ἡσσων, ἡττων für ἡξίων), und althochd. hehara, heigero (angels. higere), der Heher, der blaue Holzheher (Coracias indica). Ursprünglich wahrscheinlich schallnachahmend [s. kikidivā und vgl. kaka].
-eṇa 923,13 neben kikidivā.

(**ci**), *wer?* lat. quid, gr. τίς, im Sanskrit nur erhalten in dem tonlosen Neutrum cid.

1. **ci**, „aneinanderreihen, schichten“ [vgl. alt-slav. čin-iti, ordnen]; hieraus entwickelte sich der Begriff „zahlen“ (die zur Zahlung dienenden Gegenstände aneinanderreihen, schichten), wie ihn das gr. τίς darbietet; daraus ging dann im Medium die Bedeutung „sich zahlen lassen“ hervor, insbesondere eine Geldschuld oder Bussgeld (ṛná), daher „strafen“, ganz wie im Griechischen; hieraus endlich, gleichfalls im Medium, der Begriff „verdämmen, als schuldig oder stündig erkennen“. Also 1) *aneinanderreihen*, Part. citā, *gereiht, geschart*; 2) *schichten*, insbesondere das Brennholz *aufschichten*, auf dem das heilige Feuer entzündet werden

Götter) 290,4; 288,16. 17; 24,1,2; 226,11; 239,6; 808,16; 821,14; mahitvām 218,8; (erg. mādhu) 397,3; annam 614,2; havis 746,5; ghritām 922,1; itām 809,24; sadhāsthām 858,4. — 4) cākṣus 298,19; jānima 357,3 (neben citram). — 5) hrdē pavate 784,7; 798,21. — 6) 72,2.

-os [G.] 3) sūsutasya 284,2; 545,1; mādhyas sūsutasya 387,7; udnās diviāsyā 581,4.

-unas [G.] 3) mādasya 625,14; amṛtasya 782,2,4; 820,4; 822,4.

-avas 3) (grāvānas) 920,10. — 4) ātyās iva subhūas 413,3; ikṣeñāsas abhās ná 789,3.

-ūni 4) bhūvanāni 782,1 (nirntje cakre).

-utamās ī) (agnis) yāsmē 355,9.

-utamam 4) dānsas 62,6 (neben prāyaksatamam kārma).

soll; 3) med., Vergehen (ṛnāni) *strafen*; 4) med., jemanden [A.] *strafen*; 5) med., eine That (kárma) *verdammen*.

Mit **ápa**, *bestrafen*, enthalten in **ápa-citi**.
áva, ein Gewand *zurückschlagen*, *abziehen*.
á, (einen Wagen) *beladen*.
pári, *einsammeln*, von Agni, der auf Pflanzen und Bäume losschissend selbst die Speise in seinen Mund einsammelt.

Stamm I. **ci** (ciy), stark **ce** (cay):
 -ayat [C.] **vi** 4) **kítám** -iyántu **vi** 6) **pathás**
 nas 414,1 (oder Stamm 90,4.
 II.).
 -itana [2. p. Impv.] **vi**
 6) **pathás** 333,7.

Imperf. stark **ace**:

-et **vi** 4) **bháre kítám** 928,2.

Stamm II. **cáya**:

-ase 4) **piyārum** 190,5. -adhve 5) **kárma** 492,7;
 -ate 4) **ápraçastān** 167,8. 568,2.

caya:

-at [C.] s. Stamm I. -ate 3) **inā** 759,2 [das
 -ema [emā] **vi** 4) **bháre** erste a lang zu spre-
kítám 132,1. chen].

Stamm III. **cinu**, stark **cinó**:

-óti **vi** 5) **kítám** **kálé** -uhí **vi** 6) **pathás** 494,4.
 868,9. -otu **vi** 2) **kravád vī**
 -oti **vi** 5) **kítám** **dévane** **knām** 913,5.
 869,5. (-vantu) **vi** 1) **lōma** VS.
 (-uyāt) **vi** 1) **çuklāñça** 23,36.
krñāñça TS. 2,3,1,3. -uṣé **pári**: **svayám an-**
 -uyāma **vi** 4) **bháre kítám** **nām āsīe** 917,5.
 809,58.

Aorist **cayis**:

-iṣtam [2. d.] **vi** 3) **ánhas dāçūse** 508,8.

Part. **cinván** [Stamm III.]:

-án **vi** 3) **vāyūn** 809,17. -atl **áva**: **syūma** iva
 295,4 (uṣās).

Part. II. **citá**:

-ás 2) **édhas** 158,4. -ásas 1) (gāvas) 534,10
 -é [so richtiger als -ás] (abhí mitráṃ).
 2) **agnis iddhás** 112,
 17.

cita:

-am ā 182,2 **rātham mádhvas**.

Verbale **cít**

enthalten mit Bed. 2 in agni-cít [AK.], ūrdhva-cít [VS.], und als selbständiges Wort „eine Schicht bildend“ in VS., TS., Çat. Br.; in Bed. 3 in ṛnā-cít.

2. **ci**. Der Grundbegriff, wie ihn diese Wurzel und die aus ihr entsprungene, viel häufigere, cit darstellt, ist „sehen, scheinen“. Beide Begriffe sind wesentlich eins, wie ja das

Scheinen der Sonne und des Feuers vielfach als ein Sehen, und das Sehen als ein vom Auge ausgehendes Strahlen aufgefasst wird. Vielfach wird es dann auf das geistige Sehen (beachten, einsehen, wissen u. s. w.) oder Scheinen (sich zeigen als, sich auszeichnen) übertragen. Zusammenhang mit 1. ci ist abzuweisen. Dagegen spricht die Bedeutungs-entwicklung in den beiden Wurzeln und ihren Ableitungen. Vielmehr ist als ursprüngliche Form für unsere Wurzel ski, für 1. ci wahrscheinlich kvi anzusetzen. Als verwandt setze ich khyā (für skiā), dessen Grundbedeutung ganz dieselbe ist, ferner die germanische Wurzel ski, welche in den gothischen Wörtern skei-n-an (scheinen), skei-r-s (klar), skei-ma (Leuchte), dem althochd. scīmo (Schein, Glanz, Schimmer) u. s. w. hervortritt; wahrscheinlich ist auch çhāyā, gr. σκιά, mittelhochd. schīme und schēme, litauisch sze-szēli-s verwandt, indem diese fast alle den Begriff des Widerscheins oder Spiegelbildes, der hiernach die Grundlage des Begriffs bilden würde, ganz deutlich hervorblicken lassen; auch das lat. scio wird an unsere Wurzel anzuschliessen sein. Unsere Wurzel ci bedeutet nun 1) *sehen, erblicken, wahrnehmen* [A.]; 2) *hinschauen nach, sein Augenmerk hinrichten, hinstreben* (Ortsadv.); 3) *erschauen, ausfindig machen* [A.].

Mit **ní** 1) *sehen, wahrnehmen, bemerken* [A.]; 2) *Desid., beschauen, überwachen* [A.];
vi 1) *beschauen* [A.];
 2) *unterscheiden*.

Stamm I. **ci**.

Imperf. **áci**, stark **áce**:

-et **vi** 1) **samaryám** -idhnam [dass.] 1) ya-
 320,8. yím 87,2. — 3) ya-
 -idhvam [2. p. med.] 2) mam 627,2. 14.
 yātra 409,7.

Stamm II. **ciki**, stark **ciké**:

(-ési) **ní** 1) **drugdhám** -éthe [2. d. med. für
 ÁV. 1,10,2. cikyāthe] **ní** 1) **kāviā**
 (-itām) [3. s. Impv. med.] 420,4.
ānu (gedenken) ÁV.
 6,53,1.

Imperf. **áciki**, stark **ácike**:

-et 1) **tvā** (agnīm) 877,3.

Stamm III. **cinu**, stark **cino** (cinav):

-avat [C.] **vi** 2) **cittim ácittim** 298,11 (vidván).

Perf. **ciki** (ciky), stärkste Form **cikāy**:

-āya [3. s.] **vi** 1) **jāni-** -yus **ní** 1) **anyām** 164,
 māni 915,3. 38; **nidānam** 940,2;
 -āya [3. s.] **ní** 1) **hāri** **indram** 950,9.
 940,9. -yūs **ní** 1) **ní anyām** —
 -yatus [3. d.] **ní** 1) o. **nā ní anyām cikyus**
 Obj. 645,9. 164,38.

Stamm des Desid. **cikīsa**:

-ate **ní** 2) **manyūm mártiānaam** 687,6.

Part. **cikyāt** [Stamm II.]:

-at [m.] **ní** 1) **vidāthā** 334,4.

Part. cinvát [Stamm III.]:

-án vi 2) dāsam āriam 912,19.

Part. II. citā:

-ās ni 1) 203,13.

Part. III. cetf:

-āras ni 1) gīnāntam 573,2.

Verbale cit

enthalten in řta-cit. Vgl. auch cit.

cikít, a. [von cit], 1) *kundig, weise*; 2) *versteht*, mit dem Inf.; 3) *leuchtend, glänzend*.

-it 1) indras 1020,3. — 2) 711,2 (devā ā vaha); pūras nācayādhyē 706,14. — 3) 829,1 cikít ví bhāti bhaasā bñatā.

cikítú, a., *strahlend* [von cit].

-ús agnis 1025,5.

cikítván, a., *weise, verständig* [von cit].

-ānā kétena 669,18.

cikítvit, mit *Bedacht* [von cikít, víť wol aus vāt geschwächt], 348,4.cikítvin-manas, a., 1) *aufmerkenden* [cikítvit] Sinn [mánas] *habend, aufmerksam*; 2) *aus aufmerkendem Sinne kommend*.

-asam 1) devām 376,3. — 2) dhīyam 704,5.

cicciká, m., ein *Vogel* (wol lautmachend). -ās 972,2.

cit, aus 2. ci erweitert (s. dort), 1) etwas [A., G.] *erblicken, wahrnehmen*; 2) *beschauen, beachten, Acht haben* auf [A., G.]; 3) etwas [A., D., D. des Inf.] *im Auge haben, beobachten*; 4) etwas [A., G.] *erkennen, wissen*; 5) *zu thun* [Inf.] *verstehen*, auch ohne Inf. in gleichem Sinne; 6) *erglänzen, erscheinen*; 7) *sich zeigen, sich zeigen als* [N.]; 8) *sich auszeichnen*; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *erweisen*.

Causativ: 1) *aufmerksam machen* [A.]; 1a) jemand [A.] *wozu* [D.] *anreizen*; 2) jemandem [A.] *lehren, unterweisen*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *lehren*; 4) *sehen, bemerken*; 5) *aufmerken*; 6) *es absehen auf* [D.]; 7) *scheinen, glänzen, strahlen*; 8) *sich auszeichnen, hervorleuchten*.

Desiderativ: *sich zeigen wollen*.Mit **āti**, caus. *überstrahlen*.

ānu 1) *beschauen oder achten* auf [A.]; 2) *gedenken an* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuerkennen, zudenken*.

ā 1) *beachten* [A.]; 2) *begreifen* [A.]; 3) *erinnern* [A.]; 4) *erscheinen, erglänzen*; 5) *sich auszeichnen*; 6) *desid. zu begreifen suchen*.

prá 1) *erscheinen, kundwerden*; 2) *sich auszeichnen*; 3) caus.

erleuchten, erhellen; 4) caus. *kundmachen*; 5) caus. med. *erscheinen, sich zeigen*; 6) *desid. zeigen*.

āti prá, *sich auszeichnen*.

vi 1) *sehen* (ohne Obj.); 2) *kennen, erkennen* [A.]; 3) *strahlen*; 4) *erscheinen*; 5) *beachten*; 6) *desid. wahrzunehmen suchen*.

sám 1) *überschauen, überblicken*; 2) *zusammen erscheinen*; 3) *einhmthig sein*.

Stamm I. cit [s. Part.]:

-té [3. s. med.] 7) rātis 969,4.

Imperf. (oder Aor.) **acit, acēt**:

-ēt [3. s.] 7) 485,7 (indras).

Stamm II. **céta**:

-ati 2) jánmanas 562,2. — ante 8) kritāni . . kár-
tuā 759,2.
- 7) indras 652,28;
yās . . somapátamas
632,1.

[ceta [dass. unbetont]:

-ati 1) ártham 10,2. — athas [2. d.] 1) sutānām
2) yajñāsya 128,4; 2,5. — ānu 1) pathās
jétrasya 818,2. — 6) 341,6.
agnis 245,3; todās -atha [-athā] 6) naras
453,3 (neben adyót). (marutas) 413,3.
— 7) tād . . yāhvām -at [C.] A 5) vñsanvati
633,20; sárasvati . . eṣu 677,18. — vi 1)
ákavāri 612,3; só- andhās 164,16 (ná).
mas . . pávamānas 774, -atām [3. d. Impv.] 2)
10; agnis . . ghñivān ápas 861,1.
1002,3.

Imperf. **aceta**:

-at 7) sárasvati . . çúcis yatí 611,2.

Stamm III. **cikít, stark cikét**:

-itas [2. s. C.] **prá** 2) 854,4. — **prá** 1) 659,
tuām manisā 91,1. 3 (agne devēsu).
-iddhi [Impv.] 2) su- -eta [ciketa 3. s. C. med.
matim 234,3; řtām für ciket-ta] 2) suṣtu-
366,2; vácasas 300, tīnām 852,2; rayi-
11; 376,4. — A 1) ñaam 814,4.
sumatim 355,10; idām

Stamm IV. **cíketa**:

-asi 3) hāntave mrdhas -athas 1) vitrām 629,4.
131,6. -at 2) rájasas 503,9. —
-ati 2) nas 43,3; nr- 4) tād 35,6. — 5) im
pāyam 646,14. — (ótum) 450,3; dátum
3) yudhāye 864,3; 390,1. — 7) agnis
mādam 973,4; pātram sámjñātarūpas 69,9.
82,4. — ā 4) átithis 558,4.

cíketa:

-ati 2) vásunas 621,31; -am A 2) etád 854,5.
yuvós 427,6. — 4) asyá -at vi 2) etád 152,2.
500,5.

Perf. **cikít, stark cikét** [oft präsentisch, z. B. 4) habe erkannt=weiss, kenne; 5, 6) bin sichtbar]:

-eta [1. s.] 3) stómam ukthām 622,14. — 2)
622,17. — 4) dítsan- niniām 95,4; tād 152,
tam 205,10; devāsya 3; im 164,16. — 3)
905,4. stómam 629,7. — **prá**
-éta [3. s.] 3) yád 881, 1) vavris 373,1 (va-
6. — 4) 419,1; bhá- vrēs).
vantam 67,7. -itus 3) apapitvām 287,
-eta [3. s.] 2) víçvāni 24. — **prá** 1) vásūni
885,3. — 4) 35,7; tād 527,3.
164,48; niniā 572,4. -ité [3. s.] 4) āyus
— 7) bíbhṛati . . man- 539,2.
drā 100,16; kṛsnāa- -ite 6) sá (agnis) 195,5
dhvā . . ranvās 195,6. (citrena blāsā); ci-
— 8) agnis citrena trām 319,2. — 7)
kármanā 659,5. — A vājras . . hitās 51,7.
1) mānyum 577,1; — vi 4) daksinā, savyā

218,11. — passivisch:
1) sáyakasya 287,23.
— 5) váyas 71,7 (já-
mfbhis).
-itre [3. p.] prá 2) (ma-
rútas) mahinā [I.]
186,9.
-itre 6) aktávas 829,4;

3. s. Aor. Med. **áceti**:
-i 6) 139,4 (es wurde hell); citrā (usās) 113,4;
ketús usāsas 583,2; divás duhitā 594,4; agnis
cikitús 1025,5. — 7) indras.. pátiś 900,6.

aceti:

-i 7) etád tiád ná yójanam ~ 88,5; etád tiád
te indriyām ~ 468,4.

céti:

-i 7) tád viriām 93,4. — ví 4) amrtasya várpas
312,14.

ceti:

-i 6) sūryasya raçmibhis 92,12. — 7) vām ávas
119,4; vām yānam 339,6. — ánu 3) pass.:
agriyām vas 333,4. — prá 1) vām viriām
246,9. — ví 2) pánthām 351,4.

Stamm des Intens. **cékit** (die Bedeutung fast
unmerklich steigend):

-ite [3. s. für -it-te] prá 2) yā mahimnā 502,13.

cekit:

-ite 7) vāsu 53,3; ráthas 119,3; citráam vas
yāma 225,10. — áti prá: viriēna 55,3.

Stamm I. des Caus. **citāya:**

-ema áti: anyān 332,9 | dūredfças 413,2. —
(vājēna). | 8) usrās 171,5.
-ante 7) yé (marútas)

citāya:

-anti 2) acetāsām 576,6. — anta [C. me] verneh-
-at 1) yuvām 180,8. — men lassen, mayúm
7) (agnis) dyōs ná 921,3. — 7) (marútas)
stfbbhis 193,5. | dyāvas nástfbbhis 225,
-ema [-emā] áti: jánān 2. — 1a) bhojān rā-
brāhmaṇā 193,10. | dhodēyāya 347,3.

Stamm II. des Caus. **cetāya:**

-adhvam 5) 287,11.

cetāya:

-ati prá 3) árñas ketúnā -ate prá 5) mádas 798,
3,12. | 42.
-at [C.] 2) mánuṣas -ethām [2. d. Impv.] 5)
297,9. | açvinā 629,10.

Imperf. **ácetāya:**

-at 2) acítas 602,7. — 3) — dhíyas imās jaritré
268,5.

Aor. des Caus. **acikita:**

-at prá 4) sūriam, yajñām, agním 596,2 usās.

Stamm des Desid. **cikitsa:**

-āmas á: tvā (sómam) -a [-ā] prá: jaritré pán-
700,3. | thām 488,20; ubhā-
-at [C.] ví: vām 312, | yebhyas 91,23.
10.

çriyas 917,5. — á 4)
raçmāyas 917,4. —
sám 856,6 (neben sám
jánate).

-itrire á 5) náras dan-
sánés 166,13. — sám
2) 918,4. 10.

Part. **citāt** [Stamm I.]:

-ántiā 129,7 hótrayā; in Versmass und Sinu
passt besser cetāyantīā (erinnernd, aufmerk-
sam machend).

citāna:

-ās 6) (sómāsas) 813,11.

cétat [Stamm II.]:

-ate 2) túbhyam 248,2 | -anti 2) sumatināam 3,
(aufmerkend). | 11; rāyās, bhūvana-
-atas [G.] 2) mitrásyā | sya 611,2.
301,4 (aufmerkend,
Acht habend).

cikitānā [Stamm III.]:

-a [V.] 2) aufmerkend | -as 1) sehend acittān
marta 420,1. | 252,2.

cékitat [Stamm des Intens.]:

-at [m.] 6) ráthas 823,3.

cékitāna [Stamm des Intens.]:

-a 6) babhro viśabha -am 6) tvā 1009,1, pa-
224,15 (rudra). | rallel didhianām.
-as 6) agnis 239,1; 263, | -ā [f.] (usās) 113,15 (ci-
7. — 8) indras vá- | trām ketúm kṛnute);
yasā 477,5. — ví | 310,3 (citrā raçmí-
3) sūrias raçmibhis | bhis).

Part. Perf. **cikitvās**, schwach **cikitús:**

-vas [V.] stets von Agni
1) (sehend) 357,9
(abhí caksase nas).
— 2) itām 366,2; auf-
merkend 70,6. — 4)
wissend 830,4. — 5)
dich auf den Opfer-
dienst verstehend 251,
5; 259,1; 263,16; 356,
7; 197,8. — 6) strah-
lend 357,7; 446,3.
-vān in deutlich perfec-
tischer Bedeutung:
1) bemerkt habend,
pṛçanias 71,5; tám
125,1; marútām 169,
1; in präsentischer
Bedeutung: 2) auf-
merkend, várūnas 25,
11; indras 325,2;
626,29. — 4) wissend,
kennend, weise, und
zwar a) von Men-
schen: 308,1; agním
72,4; devasumatim
924,5; b) von Indra:
278,2; c) sonst stets
von Agni: 71,7; 145,
1; 299,8; 301,12; 356,
5; déviani vratā 70,
2; dūtām 304,4;
déviām jánām 493,12;
664,9; páruṣas 879,1.

— 5) sich aufs Opfer-
werk verstehend, von
Agni: 251,2; 838,2;
924,2; 936,1. — 6)
strahlend, glänzend,
von Indra: 925,1;
sonst stets von Agni:
68,6; 77,5; 241,3. 9;
263,3. 8. — sam 1)
von Agni als dem
Boten zwischen bei-
den Welten 303,8.

-vānsam 5) hótāram
(agnim) 303,5.

-úsā 4) verständig 502,
13.

-úse 2) aufmerkend
507,1; asuríāya 312,
2; jánāya 620,12;
710,15. — 3) rāyé
395,11 (bhágāya);
rānāya 482,4 (in-
drāya).

-úsas [G.] 4) wissend
çāsus 73,1.

-vānsas 4) weise 576,7.
-úsas [A. p.] 4) wissend,
weise 602,3; kavin
164,6.

-úsi [N. s. f.] 4) wissend,
weise, ahām (vác)
951,3.

Part. des Caus. **citāyat** [Stamm I.]:

-an 6) rāyé 369,5. | 4 (akṣābhis). — 7)
-antam 4) patarām 193, | citráam (rayim) 447,7.

- at 5) brāhma 225,7. | -adbbis 7) arkēs 395,7.
-antas 1) indram 131, | -antiā 7) kṛpā 456,5.
2. — 5) 33,6; 94,4.
— 6) rāyē 442,2. —
7) 373,2.

Part. des Caus. **cetāyat** [Stamm II.]:
-an pra 4) vācam 809, | -anti 5) iḍā 936,8.
13.

Part. des Desid. **cikitsat**:

-anti mānuṣāya kṣāyāya 123,1.

Part. II. **cittā**:

- ās 1) sichtbar (somas) | Plan, Absicht 170,1;
777,12. | 954,6; 992,4; 1017,3.
-ām [n.] Verstand 163, | -āni tirās cittāni, un-
11; 361,9; 929,12; | bemerkt 575,8.

Part. III. **cēttī** (als Subst. s. bes.):
-ā 4) padām 22,5.

Part. IV. **cētia**:

-as 1) (wahrnehmbar) tuām 442,5 (bhūs).

Verbale cit

enthalten mit der Bedeutung wissend, worauf sinnend in a-, manaç-, vipaç-, huraç-cit, mit substantivischer Bedeutung (Verstand, die cit selbst in VS. u. s. w. hat) in sa-cit (vgl. sā-cetas), ā-cit, Achtsamkeit [von cit mit ā], mit der Bedeutung „glänzend“ zu Grunde liegend im Superl. cētīṣṭha.

cittā-garbha, a., deren Leibesfrucht [gārbha] wahrnehmbar [cittā von cit] ist, *sichtlich schwanger*.

-āsu 398,5.

citti, f., 1) *Verstand, Einsicht* [von cit 4]; 2) pl. *Andacht* [cit 2]; 3) der *Verständige, Einsichtige*.

-is 1) 911,7 (gegenüber | -i [I.] 1) 688,4.
cāksus). — 3) (agnis) | -ibhis 2) 236,3; 237,
67,10. | 3; 398,10; 664,19;
-im 1) 212,6; 298,11 | 1028,3.

(Gegens. ācitti).
cittī, f., wird als *Geknist* gedeutet und von einem lautnachahmenden cit (in citkāra) hergeleitet [BR.].

-ibhis 164,29.

citrā, a. [von cit 6—8], 1) *glänzend, strahlend, hell*, und zwar von Gegenständen (Gold, Waffen, Kleid, Wagen, der blitzfunkelnden Gewitterwolke, dem Zuge der Marut's, dem Luftkreise); 2) von den Glanzgöttern: Agni, Indra, den Marut's, der Morgenröthe, der Sonne, der Sindhu; auch von andern lebenden Wesen, sofern jene Gottheiten mit ihnen verglichen oder in unmittelbare Beziehung zu ihnen gesetzt werden; 3) von Strahl, Glanz, Schönheit; 4) bildlich: *glänzend*, vom Reichthum, von *Gütern*, als Geschenken der Götter; 5) *ausgezeichnet, herrlich, wundervoll*, besonders von Gaben, Erscheinungen, Handlungen der unter (2) genannten Gottheiten; 6) selten von der Andacht, vielleicht auch von dem Lobliede (s. jedoch 7) der

Menschen; 7) *hell, laut* (von Tönen); 8) n., *Glanz*; 9) n., *funkelndes Geschmeide*; 10) Adv., *glänzend*.

- a 2) (agne) 447,7; indra | -ēna 3) bhāsā 195,5. —
328,2; 487,2,5; 536, | 4) rādhasā 621,23.
7; 641,17; 666,20; | — 5) kārmanā 659,5.
706,15.
-ās 1) rukmās 88,2; vas | -āya 1) vṛsne (agnāye)
(marūtām) yāmas 166, | 241,9. — 4) rādhasa
4; 172,1. — 2) von | 17,7; 139,6.
Agni: 66,6; 489,9; | -āya 4) rādhasas 22,7.
199,4 (sūar nā); 445, | -ā [d.] 2) paçvā, iva
6 (sūrias nā); 798, | (açvinā) 932,3.
34 (sūras nā); 94,5. | -ās [V.] 2) marutas 165,
13.
-ās [m.] 2) marūtas 627, | -ās [m.] zu sprechen
(praketās); 827,2 (ci- | citarās. 2) rājānas
cus); von Indra 327, | (marūtas) 904,1.
1; von der Sonne 131, | -ān 5) vājān 318,10;
1 (praketās); 519,6; | 458,2.
āçvas 263,6 (agnis). | -ā [n.] 1) vāstrā 134,4;
— 3) bhānūs 926,12. | āyudhāni 949,7; rā-
— 5) (vājas) 48,11; | jānsi 417,5. — 3) rū-
vaksāthas 941,1. | pāni 406,11. — 9)
-ām [m.] 1) rātham 34, | 125,6.
10; 236,15. — 2) (ag- | -ēbbis 1) abhrēs 417,3.
nim): 303,1,6; āmar- | — 3) raçmibhis 812,8.
tiam 139,8; indram | -ēs 3) añjibhis 64,4.
142,4; 359,3; 641,1; | -ēsu 1) jathāreṣu 236,11.
pṛthugmānam 925,1. | -e [V. f.] āçve nā (uṣas)
— 3) bhānūm 92,5, | 30,21.
ketim 113,15; 828,6. | -ā [f.] 2) uṣās 310,3;
— 4) rayim 447,7; | 710,13; 348,2 (āçvā);
451,5; 591,2; 633,5; | sindhus 901,7 (āçvā).
716,10; 847,4; 873, | — 4) rayis 66,1. —
1,8. — 5) vājam 332, | 5) (sumatis) 291,6. —
9; bhāgām 436,3; | 6) diddhis 372,4.
grābhām 690,1. — | -ām 5) iṣam 63,8; rām
7) arkām 507,9; 938, | 937,7. — 7) vācam
9; tanyatūm 773, | 417,6.
16.
-ām [n.] 1) āyudham | -āyā 5) ūti 208,8; dhiyā
417,4; vas (marūtām) | 675,8, 14.
yāma 225,10; vēçma | -ās [A. p. f.] 1) rōdha-
933,10. — 3) sūar | svatis 38,11.
148,1; ānikam 115, | -ābbis 5) ūtibhis 328,
1; 264,13. — 4) rā- | 5; 394,3; 451,3; 633,
dhas 9,5; 44,1; 110, | 33; 679,6; 774,25; ūti
9; 367,6; 597,5; 204, | 467,5; abhiṣtibhis
13; āpnas 113,20; | 623,2.
932,9; drāvinam 214, | -āsu 2) jāgatiṣu 513,4.
15; 862,13; 863,10; | -ātamās 1) rāthas 108,
vāsu 731,1. — 5) | 1. — 2) (agnis?) 479,1.
Herrliches (als Gabe | -ātamam 2) sūar nā
der Götter) 92,13; | (sōmam) 319,6. — 4)
328,2; 666,27; jānima | rayim 447,7. — 5)
357,3; vāyas 561,4; | vāyas 780,10.
bhōjanam 584,5; 590, | -ātamā [f.] 2) (uṣas)
2; vārūtham 676,3. | 297,6.
— 8) 37,3; 295,6;
319,2; 577,5. — 10)
71,1 (uchāntim uṣā-
sam); 506,2 (bhānti).

citra, m., Eigennamen eines Königs [von cit].

-as rāja 641,18.

citra-kṣatra, a., dessen Herrschaft [kṣatrā] glänzend [citrā] ist.

-a (agne) 447,7.

citra-dīçika, a., dessen Aussehen [dīçika] glänzend [citrā] ist.

-am ārnas 488,5.

citra-dhrajati, a., dessen Bahn [dhrajati] glänzend ist.

-is aratis (agnis) 444,5.

citrā-barhis, a., der eine funkelnde [citrā] Streu [barhis] von Sternen um sich hat, vom Monde.

-iṣam 23,13. 14.

citrā-bhānu, a., hellen [citrā] Glanz [bhānu] habend.

-o agne 380,2; 877,3; -um agnīm 664,6; 528,1. 895,11; 27,6; indra -avas mahiṣāsas 64,7 3,4. (marūtas); (marūtas)

-us agnis 201,2; 525,3; savitā 35,4. 85,11.

citrā-mahas, a., der ausgezeichnete [citrā 5] Güterfülle [māhas] besitzt.

-asam ātithim (agnīm) 948,1.

citrā-yāma, a., dessen Bahn [yāma] strahlend [citrā] ist.

-am agnīm 236,13.

citrā-ratha, a., der einen glänzenden [citrā] Wagen [rātha] hat; 2) m., Eigennamen.

-am agnīm 827,5. -ā [d.] ārnā-citrārathā 326,18.

citrā-rāti, a., der ausgezeichnete [citrā] Gaben [rāti] hat.

-i [V. d.] (aṇvīnā) 503, -i [N. d.] (aṇvīnā) 503,5. 11.

citrā-rādhas, a., der ausgezeichnete [citrā 4. 5] Gaben [rādhas] schenkt.

-asam agnīm 631,9. -asas [N.] sumitriās (devās) 891,3.

citrā-vāja, a., der ausgezeichnete [citrā 5] Labung [vāja] hat oder gibt.

-ān vīṣṇas (marūtas) 627,33.

citrā-çocis, a., der strahlendes [citrā] Licht [çocis] hat.

-is (agnis) 451,3. -iṣam agnīm 639,2; nākam 371,2.

citrā-çavas, a., des ausgezeichneten [citrā 5] Ruhmes [çavas] oder des lauten [citrā 7] Ruhmens werth.

-astama agne 45,6. -astamam rayīm 644,3; -astamas agnis 1,5; dyumnām 293,6. mādās 701,17.

citrā-sena, a., glänzenden [citrā] Speer [sēnā] tragend.

-ās [m.] satóvirās 516,9.

citrā-magha, a., glänzende [citrā 4] Gaben [maghā] habend.

-e [V. f.] (uṣas) 48,10. -ā [f.] uṣās 591,5; 593, 3; 1027,3.

(citrāyus), **citrā-āyus**, a., der ausgezeichnete [citrā 5] Lebenskraft [āyus] hat.

-us kanā 490,7 (sarasvatī).

citrin, a., funkelndes Geschmeide [citrā 9] tragend, geschmückt, wie es scheint von den Morgenröthen.

-iñiṣu 328,2.

citrōti, a., der ausgezeichnete [citrā 5] Erquickungen [ūti 2] hat oder gibt.

-ayas neben vāmājātās 966,3.

(citrya), **citria**, a., glänzend, funkelnd [citrā].

-am rātham (sūryam) 417,7; rayīm 526,7.

cid, ursprünglich neutr. des Interrogativstammes,

aber nur als tonlose Partikel an ein betontes

Wort gefügt, welches dadurch hervorgehoben

wird; besteht der hervorzuhebende Begriff

aus mehreren Worten, so wird cid in der

Regel hinter das erste derselben gestellt.

Vollständig sind hier aufgeführt die Stellen

bis zum 306. Liede, von da an nur einzelne.

Am häufigsten drückt es 1) aus, dass die

Aussage von jenem Begriffe gilt, obgleich

man es gerade von diesem nicht erwartet

hätte, wo es dann durch: *sogar, selbst, auch*

wiedergegeben werden kann, z. B. ā dīdhām

cid ārujas (266,16), *sogar* den festen (Stall)

zerbrachst du; in diesem Sinne steht es nach:

vidū 6,5; 71,2; vidōs 101,4; sthīrā 303,10;

167,7; ācyutā 85,4; dīdhām 266,16; dīdhāsyā

63,5; dīdhā 64,3; 127,4; 279,2; dādīrhanām

85,10; dabhrebbhis 31,6; dabhāsyā 81,2; vī-

ddhāsyā 51,9; mahāntam 51,6; māhi 299,14;

mahās 169,1; 173,12 (?); āmāsu 62,9; pākāya

243,7; gūhā 6,5; yujās 10,9; dhānvan 38,7;

divā 38,9; diōs 52,10; divās 49,1; 55,1; 54,

5; 60,2; 240,2. 7; 414,3; pīthivi 39,6; 414,2;

dyāvā 203,13 (pīthivi); rōdasi 240,10; 290,7;

samudrāsyā 167,2; girāyas 63,1; pārvatas

202,7; 414,2. 3; vānā 414,2; bhayē 40,8;

bhayē ā 218,5; aīhōs 107,1; sasēna 51,3;

gnās 61,8; sūram 86,5; rātryās 94,7; andhē

100,8; vrādhatas 100,9; purā 127,3; 292,5;

ékasya 165,10; jirās 135,9; priyāt 140,11;

nītye 148,3; arāttāt 167,9; vavavruṣas 173,5;

āpas 178,2; 229,2; 290,7; çirīnāyām 201,3;

āmartiam 202,2; çūsmāt 203,13; devās 214,2;

devāsas 235,13; ugrāsyā 214,11; paramā 218,

3; 264,2; kumārās 224,12; grītsāya 235,2;

āçmānam 312,6; juhuranās 173,11; āditsantam

494,3; so auch in 264,5 imē cid rōdasi apārē;

80,11 imē cid . mahi; 221,8 tyām cid çār-

dhantam; 37,11 tiām cid ghā dīrghām pīthūm;

ferner nach vītrāsyā 61,6; çarāsyā 116,22;

çūsnasyā 54,5; 121,10; ghōṣayē 117,7; tvāstā

80,14; agnis 169,3; āçnasyā 211,5.

2) in gleichem Sinne das nicht zu erwar-

tende als wirklich hervorhebend, aber in

schwächerem Grade, sodass es deutsch oft

nur durch stärkere Betonung auszudrücken

ist, nach: sadyās 8,9; 129,1; 291,1; 303,9;

ādhā 180,7; ātas 270,6; ātrā 187,7; iti 395,

17; ahām 120,6; tuām 299,4; yuvām 180,8;

vayām 180,7; idām 265,9; sā 68,7; 191,10; 876,2;

-āta [2. p. Impv.] 4)
kaṣāyā 168,4 (ohne
Object). — **prā** 4)
tām rāthesu 410,7.

Aorist codis, codī:

-is 6) tyád 63,4 (vitrām yād ubhnās).

Stamm des Caus. codāya:

-āmi 1) āyudhā 946,5 (s. o.). — 5) rādhas gr-natē 593,4.
 -āsi [C.] 2) yām bha-drēna čavasā 94,15.
 -āt **pra** 3) dhīyas 296,10.
 -as 4) rātham 175,3. — **pra** 4) apās rāthān iva 632,3.
 -a [Iv.] 1) dhīyam āyasas

nā dhārām 488,10 (s. o.). — 5) rādhas gr-natē 593,4.
 -atam [2. d.] 3) sūn-r-tas 865,2.
 -ata [2. p.] 7) 927,12.
 -āse [2. s. C. med.] 4) rātham 855,8. — 7) sārge ārvatas 487,13.

codāya:

-as [C.] 2) kavim arkā-sātō 467,3; nñn vī-trahātye 848,10. — 4) sūryam 729,5.
 -at 2) ekam samātsu 906,2. — 4) pñcī-garbhās vimāne 949,1.
 -a [-ā Iv.] 1) vānāsyā pavim 762,1. — 2) ādītsantam dānāya 494,3; indram dātave 787,5; indrasya hārdi rādhasē 720,3; nas

vīriāya 822,7; asmān samaryē 797,2; ācāvān samātsu 516,13; maghōnas vītrahātye 548,15; yūjam vāje 777,12. — 5) rādhanāsi nas 489,9; rātīm jānāya 643,28. — **ni** 5) tād 644,25. — **sām** 5) rādhas arvāk 9,5.
 -ata 4) nas čriyē 188,8.
 -āte [3. s. C. med.] **prā** 5) rādhanāsi (so SV., dagegen RV falsch rādhasā) 644,13.

Imperf. des Caus. ācodāya (unbetont 358,3):

-as 4) piñn 42,5. — **at** **prā** 4) sudūghās 385,3.

Part. cōdat (in a-cōdat).

Part. des Caus. codāyat:

-an 2) mānas dānāya 708,4. — 4) apās sārīnāya 80,5. — 7) 928,12. — **pra** 4) vī-dāthāni 261,7.

-antā 7) anupūrvām 117,3. — **pra** 3) vidā-thesu 936,7.
 -anti 2) devām rādhasē 595,5.

Part. II. des Caus. coditā:

-ās 4) sūtās nībhūbhyām 784,5.

Verbale cūd

liegt dem Superl. cōdiṣṭha zu Grunde.

(cup, cump), sich bewegen; mit ni, herabgleiten(?), enthalten in nicumpuñā.

cūmuri, m., Eigenname eines Dämons, welcher durch Indra in Schlaf versenkt wird; vgl. dhūni.

-im 206,9; 459,8; 467,6; 535,4; 939,9. — **i** [d.] dhūni-cūmuri 461,13.

crt, „knüpfen, heften“ [Fi. 34]; mit vi, auflösen, auseinanderknüpfen, besonders Stricke; mit sam, zusammenknüpfen.

Stamm crtā:

-ānti vī 67,8. — **a** vī: pācam 25,21.

Part. II. crtā:

-ās vī: pācās 218,16.

Grundform crt

enthalten in vicrt, Auflösung, samcrt, Verbindung.

cētana, a., n. [von cit, Caus.], 1) a., sichtbar, hell; 2) a., ausgezeichnet; 3) n., Erscheinung, Glanz.

-as 1) hōtā (agnis) 196,1; indus 776,10. — 2) yajñās 246,2.
 -am [n.] 1) rayim 743,1. — 2) yajñām 633,18; 701,21.

-am [n.] 2) tād 671,9. — 3) dātūr 13,11; amr-tasya 170,4; devāsya (agnis) 303,2; adhva-rānām 237,8 (agnim).

cētas, n., 1) Glanz [v. cit]; 2) Einsicht [cit 4]; in diesem Sinne enthalten in dabhrā-cetas, su-cētas, vī-cetas.

-asā 1) 427,6; 728,4; 732,3; 795,2; 798,42; 872,8.

cētiṣṭha, a., Superlativ von cit [s. cit], der glänzendste, sehr glänzende.

-a (indra) 666,20. — **am** agnim 128,8; 532,1; 847,7.

cetū, m., Absicht, Achtsamkeit, Fürsorge [von cit].

-ūnā 793,3 čikṣā vayodhas vāsavē sū ...

cetī, m., Rächer [von 1. ci 3].

-āras ānrtasya 576,5.

cēttī, m. [von cit 2], Beobachter, Wächter.

-āram 954,9 (ugrām).

(cetyā), cetiā, f., Achtsamkeit, Wachsamkeit [von cit 2] (?).

-ā 915,14.

céd, aus ca und id zusammengezogen: wenn [vgl. ca IV.], das Verb wird betont: 588,4 vī ~ uchānti; 688,5 arthīnas yānti ~ artham; 935,3 iti ~ āvocan.

cedī, m. pl., Name eines Volksstammes.

-āyas 625,39.

ceru, a., thätig, wirkend [von car], beim Opfer.

-ave 670,7.

(cēdyā), cēdiā, a., das Volk der Cedier [cedi]

beherrschend.

-ās kačūs 625,37. — **ā**syā kīṣṭāyās 625,38.

cōda, m., Werkzeug zum Antreiben [cud], Stachel oder Peitsche.

-as 415,3.

cōdā, a., m. [von cud], 1) a., begeisternd; 2) m., der Antreiber; 3) m., der Begeisternde, der Dichter(?).

-ās 1) (indras) 143,6. — **ō** [d.] 2) radhrāsya

-ām 3) 204,9 (yād ha 221,6.

~ āvitha).

(cōdana), a., begeisternd, antreibend [v. cud], enthalten in ři-, kiri-, brahma-, radhra-cōdana.

cōdā-pravīddha, a., durch den begeisternden (Soma) gekräftigt [pravīddha s. vīdh mit pra].

-as (indras) 174,6.

codayán-mati, a., die Andacht [matī] belebend, anfeuernd [codāyat von cud].

-e indra 666,19. — **i** [n.] cākṣus (agnim) 362,6.

codayitri, f., die *Antreiberin* [cud, Caus.], die *Begeisterte*.

-i sūnītānām 3,11 (sārasvatī); maghōnas 597,6 (uṣās).

(**codas**), n., *Antreibung, Anstachelung* [von cud], enthalten in a-codās.

coditṛ, m., der *Antreiber, Begeisterer* [von cud].

-ā yājamānasya 51,8; 697,6; asmākam 959, 875,1; radhrāsya 203, 1 (samātsu).
6; 850,3; ucāthasya -ārā [d.] matinām 397,9.

cōdiṣṭha, a., *aufs stärkste anfeuernd* (im Kampfe) [vom Verbale cūd].

-ena yūjā 711,3.

(**cyava**), a., *erschütternd* [von cyu], enthalten in bhuvana-cyavā.

cyāvatāna, m., *Eigenname eines Mannes*.

-as 387,9.

cyāvana, a. [von cyu], 1) *beweglich*; 2) *erschütternd*; 3) m., *Erschütterer*.

-as 2) yudhmās (indras) -am 3) ācyutānām 705,4.
212,3; 459,2; yās (in -ā [n.] 1) imā vičvā
dras) 653,6; cūras 203,4.
895,5. 6.

(**cyavas**), n., *Bewegung* [von cyu], enthalten in triṣu-cyāvas.

cyāvāna, m., *Name eines Mannes, den die aṇvinā wieder jung machen* (ursprünglich: „regsam“, s. cyu).

-am 117,13; 118,6; 429, -āya 584,6.
5; 587,5; 865,4. -āt 116,10; 428,5.

cyu [Fi. 209], 1) *schwanken, in Bewegung gerathen*; 2) *sich regen, sich rühren, geschäftig sein*; 3) *erschüttern* [A.]; 4) *ins Werk setzen, schaffen* [A.]. Caus. und Intens. in Bed. 3. Mit āpa, *sich entfernen*. **prā**, Caus. und Int. 1) *erschüttern* [A.]; 2) *vertreiben* [A.].
ā, Caus. und Int. 1) *ausschütteln, ausgießen* [A.]; 2) *herbeiziehen, herbeilocken* [A.]. **vi**, *durch Erschüttern freimachen* [A.].

Stamm **cyāva** (betont nur 165,10):

-am [C.] 4) yāni 165,10 -anta [C.] 4) bhūri 48, (Indra spricht). 2 (uṣāsas).

-ante [med.] 1) ācyutā 167,8. — 2) té (agnis, sōmas, vāruṇas) 950,4.

Perf. **cicyu**:

-uṣē [2. s. me.] 3) vičvāni 326,22.

Perf. **cucyu**:

-uvē [3. s. me.] 4) sānā nāvā ca 665,25.

Aor. **cyos**:

-ṣṭhās [2. s. me.] āpa 999,2 (mā).

Stamm des Caus. **cyāvāya**:

-asi **prā** 1) kṛstis 277,7. -atha vithurā, iva sān-
-ati **prā** 1) bhūma 313, hitam 168,6.
5; kṛstis 535,1.

cyāvāya:

-asi ā 2) tyām utāye -āmasi [1. p.] ā 2) sa-
701,7. hāsra gāvām 328,18.

-āmas [dass.] ā 2) in- 927,12; kōcam ná
dram avatē ná kōcam
313,16. cūram maghadeyāya
868,2.

-anti **prā** 1) mihās ná -atu **prā** 2) tvā itās
pātam 37,11; dr̥dhā 843,3.
64,3; girim 410,4. -ante ācyutā cid 472,2.

-a ā 2) indram utāye

Imperf. des Caus. **acyāvāya**:

-at **prā** 1) ācyutā 215,2.

Intens. **cucyu**, stark **cucyo** (**cucyav-**):

-uvimāhiā 2) vām ukthēs -avirata [3. p.] ā 2) vām
629,9. 629,8 (stōmās).

Imperf. Int. oder Aor. Caus. **ācucyav-** (betont nur 166,5; 407,6):

-vīt ā 1) kōcam 681,8. kōcam 413,8. — 2)
-vitana 3) jānān, girin vām dhībhis 662,4;
37,12. tvā (agnim) 45,8; tvā
-vus 3) divās prsthām sutāsas 704,2. — **prā**
166,5; dr̥dhāni 168, 1) nabhanūn 413,7.
4. — ā 1) divās kō- — 2) rāpas 923,10
cam 407,6; diviām (ōṣadhis).

Aor. Caus. **cucyava**:

-at āpa: bhayām 232,10.

Part. Med. **cyāvāna** (regsam, rühlig):

-as 2) 885,1; 887,2 (oder -ā [V. d.] 2) (aṇvinā
Eigenname); 941,6. 503,7.

Part. Caus. **cyāvāyat**:

-an 3) ācyutāni 264,4. -antas **prā** 1) ācyutā
85,4.

Part. II. **cyuta** (vgl. ān-apacyuta, ā-pracyuta, ā-cyuta, hāsta-cyuta u. s. w.):

-ās vi 208,3.

Verbale **cyūt**

enthalten in acyuta-, īna-, triṣu-, dhanva-, dhruva-, parvata-, madā-cyūt.

(**cyuti**), f., *rasche Bewegung* [von cyu], enthalten in hāsta-cyuti.

cyōtnā, a., n. [von cyu], 1) a., *anregend* [cyu 2. 3], mit Acc.; 2) n., *Erschütterung* [cyu 3]; 3) n., *kräftige That* [cyu 4] der Götter (des Indra) oder 4) der Menschen oder 5) der Dämonen.

-ās 1) nfn 876,4 (indras). -āni 3) 535,5; 686,9. —
-ēna 3) 875,11. 4) 173,4. — 5) 327,9.

-āya 2) 459,8.

-ā 4) 622,33. — 5) cām- -ēs 4) 636,6 (parallel
barasya 488,2 (drei- kṛtēbhis).
silbig — — ?).

1. **chad**, *bedecken* [aus *skad oder *skadh entstanden]. Mit ā vgl. āchād.

Stamm **chādāya**:

-āmi marmāni vārmanā 516,18.

Verbale **chād** (in ā-chād).

2. **chad**, **chand**. Die Grundbedeutung ist wahrscheinlich „scheinen, strahlen, glänzen“, sodass es mit cānd ursprünglich dasselbe ist. Daher 1) *scheinen, erscheinen wie, gelten*

als, mit doppeltem Nom. und dem Dat. der Person; 2) jemandem [Dat.] *gut scheinen, gefallen*; 3) med., *sich etwas [A.] gefallen lassen, Gefallen finden an [L.]*.

Stamm I. chand:

-tsi [2. s.] 1) 163,4 utá i va me váruṇas chantsi arvan.

Imperf. áchand, áchān (betont nur 165,12):
-ān [3. s.] 1) mahyam | -ānta [2. p.] 2) (ma-
sómasya i va bhakṣás | rutas) me 165,12.
860,1; gāvas bhāgas
gāvas indras me achān
469,5.

Stamm II. chadāya:

-anti 2) gaṇās te 433,5. | -ātha [2. p. C.] 2) (ma-
rutas) me 165,12.

chadaya:

-ati 1) tād bhadrām | -at [C.] 1) rāthas vápus
pākāya cid 243,7 | me 490,5; sā u asmē
-athas [2. d.] 1) (indra) | cārus 857,4.
mātā ca me samā
621,6.

Imperf. achadaya:

-an 1) (āṅgirasas) gókāmas me 934,10.

Stamm III. chandaya:

-ase 3) hāvam 1019,5. | -āte [C.] 3) āsu 853,8.

Perf. cachand, cachad:

-nda [3. s.] 1) esā me | -dyāt [Opt.] 2) asmē
devās savitā ~ 579,3. | mādhū 899,9.

Aor. áchānts:

-sus 1) me akṣipát kṛṣṭāyās 945,6.

Aor. chantsa:

-at 1) tād id me ~ vápuṣas vápuṣṭaram 858,3.
— 2) gāhanam cattāyā 132,6.

Verbale chád

enthaltend in kavi-, prathamachád.

chadís, n. [von 1. chad], *Decke, Verdeck* eines Wagens (ánas); vgl. chardis.

-is 911,10 mánas asyās ánas āsīt diós āsīt utá chadís.

chand s. 2. chad.

chānda, a., *glänzend, strahlend* [von chand]; 2) m., der *Gefallende, Schmeichler* oder *Buhle*.

-as agnis ~ ná súras arcisā 627,36. — 2) çriyé ~ ná smayate vibhāti (uśās) 92,6.

chandá, a., *singend, preisend* [von chand, in Bezug auf den Bedeutungsübergang vgl. arc].
-ās rebhās 452,3.

chāndas, n., *Lied, Preislied* [von chand, vgl. chandá], in den spätesten Hymnen wird es 2) als besondere Liederart dem rc, sáman, yájus oder 3) als besondere Art des Metrums der gāyatrī und triṣṭubh gegenübergestellt.

-as 911,8; 956,3; 1021,1. | -asām yógam 940,9.
-ānsi 940,5. 6. — 2) |
916,9. — 3) 840,16.

(chandasyā), chandasía, a., in *Liedform* [chāndas] *sich bewegend*.

-am vācam 825,6.

chandaḥ-stúbh, a., in *Liedern* [chāndas] *preisend* [stúbh].

-úbhas [N.] kīrīnas 406,12.

chāndu, a., *gefällig oder glänzend* [v. chand].

-us viṣā (indras) 55,4 (vgl. in V. 5 tvīṣimate indráya).

chāndia, a., *preisend* [von chand, vgl. chandá].

-am vācas 710,5.

chardis-pā, a., wofür wahrscheinlich chadis-pā zu lesen ist [s. das folg.], mit *sicherer Schutzwehr* [chardis] *schützend* [pā].

-ā [d. m.] 629,11; daneben paraspā, und weiter jagatpā und tanūpā.

chardis, n., wofür wahrscheinlich überall chadis zu lesen ist, da sämtliche metrisch entscheidenden Stellen (48,15; 487,12; 629,1; 638,21; 647,4; 676,6; 680,14) die Kürze der ersten Silbe fordern und keine deren Länge begünstigt. Das r scheint in die spätere Redaction durch Misverständniß hineingedrungen. *Schirm, Schutzwehr* [von 1. chad], insbesondere 2) in der Verbindung mit yam, *Schutz, Schirm* verleihen. [Vgl. chadís]. — Adj. ādābhia, ādhīṣṭa, avīkā, trivārūtha, nīpāyia, pīthū, varūthia, saprāthas, subhāra.

-is 676,6; 680,14. — 2) | 1.15; 638,21; 647,4.
48,15; 114,5; 349,1; | 20; 676,6; 694,5; 861,
456,3; 487,9. 12; 508, | 12.
2; 590,5; 625,12; 629, | -īsas 508,11 abhīṣṭō.

chāga, m., *Bock, Ziegenbock*, vielleicht als der hinkende [gr. σαλζω Cu. 573], d. h. als der steifgehende [Fi. 199].

-as 162,3.

chāyā, f., 1) *Widerschein, Abbild* [vgl. 2. ci]; 2) *Schatten* (in oder vor der Sonnenhitze), vgl. achāyā, schattenlos.

-ā 1) 73,8 ~ i va viçvam | -ām [1] VS. 2,8 agne
bhūvanam siṣakṣi | te]. — 2) ghrīni 224,
(agne); 947,2 yāsya | 6; ghrīnes 457,38.
(prajāpates) ~ amf- | -āyā 398,6 ~ sidhrāyā
tam yāsya mītyūs. | apsu ā.

chid [Cu. 295], *abschneiden* (Fuss, Flügel, A.), *abreißen, zerreißen* (Faden, Zügel, A.), *zerstossen* (den Kopf, A., mit dem Fusse, I.). — Mit pári, *ringsum beschneiden* [A.].

Stamm chind (stark chinad):

-dhī [für -ddhī 2. s. Impv.] çirṣā padā 133,2.

Aorist áched:

-di [3. s. pass.] caritram vés i va parṇāṁ 116,15.

ched:

-dma mā raçmin 109,3. | tántus ~ vāyatas dhī-
-di [3. s. pass.] mā | yam me 219,5.

Part. Pass. chidyamāna

in ā-chidyamāna.

Part. II. chinna:

-ās pári: daṇḍas i va goājanāsas 549,6.

Verbale chid (zerbrechend)

enthaltend in ūkha-chid.

chidrá, a., *zersplittert, schlecht zerschnitten* [von chid], vgl. áchidra.

-ā gātrāni 162,20.

chúbuka, n., *Keim*.

-āt 989,1.

jañhas, n., *Weg, Gang, Bahn* (von einer Intensivbildung des Verbs hā, gehen, zu welcher goth. gaggan, lit. zeng-ti gehört; vgl. kṛṣṇa-jañhas und jaghāna, jañghā); 2) *Schwinge, Flügel*, in raghupātma-jañhas.

-as 453,2 tatarūṣas nā ~.

1. **jaks**, *verzehren, genießen* [A., G.], von ghas, „essen“.

Part. II. jagdhá:

-ām ánnam 140,2.

Absol. jagdhvá:

-āya svādós phálasya 972,5.

2. **jaks**, *lachen*, von has, lachen [wie 1. jaks von ghas].

Part. jákṣat:

-atas [A.] 33,7 ctān, Gegensatz: rudatás.

jāgat, a., n., f., ursprünglich eine Participialbildung von gā, gehen (vgl. jīgat), 1) a., *gehend, fähig sich zu bewegen, lebendig*, von allen lebenden Wesen, besonders von Menschen und Thieren, selten (490,6) von Göttern, meist in substantivischem Sinne; 2) a., *die gehende, lang dahinschreitende* (zwölfsilbige) Verszeile (padām) (s. Bed. 5, 7); 3) n., *die belebte Welt*, das sich (frei) bewegende; insbesondere 4) n., *das sich bewegende*, im Gegensatz gegen das Stehende (sthās N., A., sthātūr, tasthūsas G.), wo unter dem erstern vorzugsweise die *belebte Welt*, unter dem letztern die *unbelebte* verstanden ist; 5) n., mit zu ergänzendem padām (s. Bed. 2) die bekannte, aus zwölf Silben bestehende Verszeile oder das aus solchen Verszeilen bestehende Lied; 6) f., -ti, *das weibliche belebte Wesen, das Weib und das weibliche Thier* umfassend; 7) f., -ati, *der aus vier Verszeilen zu je zwölf Silben bestehende Vers* oder das aus solchen Versen bestehende *Metrum*.

-at 2) padām 164,23. —

3) 113,4; 157,1; 349,3; 488,29 (vīsthitam) = 851,6; 490,6; insbesondere mit viçvam 48,8; 186,1; 863,4; mit viçvam idām 660,4; 884,10; 999,4. — 4) 80,14; 218,4; 914,4.

-atā 5) 164,25.

-atas [G.] 3) nivēcanīm 35,1; pātis 101,5; rājā 463,9; 471,5; 543,3; 947,3; spācam

309,3; cākṣus 928,12; içe 617,2; und zwar mit den Adj. prānatás 101,5; 947,3; nimisatás 947,3; pāthivasya 463,9; viçvasya 101,5; 309,3; 617,2; 928,12; neben carsaninām 471,5; 543,3. — 4) pātīm 89,5; 582,15; ātmā 115,1; 617,6; dhārmani 159,3; vaçi 349,6; jānitris 491,7; go-

pās 576,2; içānam

548,22; içire 889,8.

-ati [L.] 2) (padé) 164,

23.

-atas [V. p.] 1) 490,6.

jāgat-pā, a., *das Lebendige* [jāgat] beschützend

[pā].

-ā [d.] (açvinā) 629,11.

jāguri, a., *wohin* [L.] *führend*, vom Wege [von

gā, kommen, ursprünglich *gva].

-is dūrē hī ádhvā ~ parācēs 934,1.

jagdhā s. 1. jaks.

jāgmi, a., *eilig gehend* [Intensivbildung von

gam], insbesondere 2) mit dem Acc. oder

Loc. des Zieles.

-is (somas) 702,22. —

2) āhavām 214,11;

nṛṣādanam 536,1.

-aye aramgamāya (in-

drāya) 483,1; 666,17.

jaghāna, m., *Hinterbacke*, ursprünglich von

Thieren, namentlich weiblichen [von han],

auch *Schamgegend* derselben; auch von

Weibern.

-e [L.] ~ cōdas eṣaam

415,3.

-ā [d.] 28,2 (metrisch

— —, also jaghānā

zu sprechen, vgl.

jāghni, a., *schlagend, erschlagend* [A.], (Intensiv-

bildung von han).

-is vītrām 773,20 (somas).

jāghri, a., *spritzend* [Intensivbildung v. ghar].

-is ukhā bhrājanti 162,15.

(**jañgāhe**) s. gah.

jañghā, f., *der untere Theil des Beines vom*

Knöchel bis zum Knie [von hā, gehen, vgl.

jañhas].

-ām ~ āyasim viçpālāyē .. prāti adhattam 116,

15; 118,8.

jajhjh, etwa *zischen* oder *sprühen* (schall-

nachahmend).

Part. jājhjhat:

-atis vidyūtas .. ~ iva 406,6.

jañj, etwa *sprühen, flimmern* [vgl. jajhjh und

das folgende].

Part. jāñjat:

-ati 168,7 rātis .. asurīā iva ~.

jañjanā-bhāvat, a., *sprühend, flimmernd* [jañ-

janā von jañj, bhāvat von bhū].

-an arcīṣā ~ agnis vāneṣu rocate 663,8.

jaṭhāra, n. [Cu. 126], 1) *Bauch*, besonders

sofern er mit Speisen gefüllt wird, nament-

lich oft von Indra, in dessen Bauch die Soma-

säfte strömen; 2) *Magen*, namentlich wird

der Donner mit dem Aufstossen aus dem

Magen des Indra verglichen; 3) der *Mutter-*

leib; 4) bildlich vom Somagefäß, als dem

Bauche der Flut, in welchen Soma sich nieder-

lässt (807,1); 5) pl., die *Eingeweide*, sofern

-atām 1) usāsānāktā ~

apijūvā 222,5; āgram

901,2.

-ati [N. s. f.] 7) 956,5.

-atiṣu 6) 157,5; 513,4.

jāgat-pā, a., *das Lebendige* [jāgat] beschützend

[pā].

-ā [d.] (açvinā) 629,11.

jāguri, a., *wohin* [L.] *führend*, vom Wege [von

gā, kommen, ursprünglich *gva].

-is dūrē hī ádhvā ~ parācēs 934,1.

jagdhā s. 1. jaks.

jāgmi, a., *eilig gehend* [Intensivbildung von

gam], insbesondere 2) mit dem Acc. oder

Loc. des Zieles.

-is (somas) 702,22. —

2) āhavām 214,11;

nṛṣādanam 536,1.

-aye aramgamāya (in-

drāya) 483,1; 666,17.

jaghāna, m., *Hinterbacke*, ursprünglich von

Thieren, namentlich weiblichen [von han],

auch *Schamgegend* derselben; auch von

Weibern.

-e [L.] ~ cōdas eṣaam

415,3.

-ā [d.] 28,2 (metrisch

— —, also jaghānā

zu sprechen, vgl.

jāghni, a., *schlagend, erschlagend* [A.], (Intensiv-

bildung von han).

-is vītrām 773,20 (somas).

jāghri, a., *spritzend* [Intensivbildung v. ghar].

-is ukhā bhrājanti 162,15.

(**jañgāhe**) s. gah.

jañghā, f., *der untere Theil des Beines vom*

Knöchel bis zum Knie [von hā, gehen, vgl.

jañhas].

-ām ~ āyasim viçpālāyē .. prāti adhattam 116,

15; 118,8.

jajhjh, etwa *zischen* oder *sprühen* (schall-

nachahmend).

Part. jājhjhat:

-atis vidyūtas .. ~ iva 406,6.

jañj, etwa *sprühen, flimmern* [vgl. jajhjh und

das folgende].

Part. jāñjat:

-ati 168,7 rātis .. asurīā iva ~.

jañjanā-bhāvat, a., *sprühend, flimmernd* [jañ-

janā von jañj, bhāvat von bhū].

-an arcīṣā ~ agnis vāneṣu rocate 663,8.

jaṭhāra, n. [Cu. 126], 1) *Bauch*, besonders

sofern er mit Speisen gefüllt wird, nament-

lich oft von Indra, in dessen Bauch die Soma-

säfte strömen; 2) *Magen*, namentlich wird

der Donner mit dem Aufstossen aus dem

Magen des Indra verglichen; 3) der *Mutter-*

leib; 4) bildlich vom Somagefäß, als dem

Bauche der Flut, in welchen Soma sich nieder-

lässt (807,1); 5) pl., die *Eingeweide*, sofern

sie mit Speise gefüllt werden; 6) pl., der Mutterleib; 7) pl., bildlich von der dunkeln Wetterwolke, als den Eingeweiden des Vītra, aus denen Indra die eingeschlossenen Ströme herniederschlägt (54,10), von den Flammen, als den Eingeweiden, in die Agni alles Alte (es verzehrend) aufnimmt (95,10).

- am 1) 388,2; 508,7; 510,7; 782,10; 793,1; 930,2.
-āt2) 918,8 (abhiṣvāsa).
— 3) yād āsurasya
— ājāyata (agnis) 263, 14.
-e 1) 104,9; 207,2; 213, 2; 256,1; 269,6; 274,

jāthara, m. oder n., vielleicht *Leibesgrösse* [vgl. jāthāra].

-asya 112,17 yābhis (ūtibhis) pātharvā ~ majmānā, agnis ná ādidet.

jāthala, m. oder n., wol gleich jāthara, also etwa *Leibesgrösse*.

-asya 182,6 catāsras nāvas ~ justās.

jādhu, a., scheint gleich dem spätern jaḍa: *stumpfsinnig* zu bedeuten.

-avas 670,11 ná pāpāsa manāmahe, ná ārayāsa ná ~.

jaṭrū, m., das *Schlüsselbein*, wie es scheint, nebst den zunächst angrenzenden Knorpeln des Brustbeines.

-ūbhyas 621,12.

jan [Cu. 128]. Das Activ des ursprünglichen Verbs, so wie seines Causale hat die transitive Bedeutung „zeugen, gebären“ u. s. w., das Medium hat theils gleichfalls diese Bedeutung, nur mit der bekannten reflexiven Begriffswendung, theils die passive oder intransitive Bedeutung „geboren werden“ u. s. w. 1) *gebären*; 2) *zeugen*, die Leibesfrucht [A.] in dem Weibe [L.], auch in bildlichem Sinne 3) *erzeugen* (den Sohn, die Tochter), namentlich auch 4) *erzeugen aus, entstehen lassen* aus [Ab. für sich oder mit ā, ādhi oder pári]; 5) bildlich wird das Anzünden des Agni als ein Erzeugen aufgefasst; 6) *schaffen*, die Götter als Subject, die Welt, Sonne, Morgenröthe u. s. w. als Object, wobei das Bildliche meist deutlich hervortritt; 7) *hervorbringen*, die Menschen (oder auch Soma) als Subject, Opferwerk, Gebet, Lied u. s. w. als Object; 8) *gebären oder erzeugen oder schaffen* [A.] zu [D.], d. h. von seiner Geburt oder seinem Ursprunge an *bestimmen* zu [D.]; 9) ebenso mit doppeltem Acc., *erzeugen* als einen solchen; 10) jemandem [D.] etwas [A.] *schaffen, verschaffen*. Ferner passivisch oder intransitiv: 11) *geboren werden*, auch bildlich; 12) *geboren werden aus, stammen von, entstehen* aus [Ab., Ab. mit ādhi, pári]; 13) *geboren, gezeugt werden*, bildlich von Agni; 14) bildlich vom Opferwerke, Gebete u. s. w.; 15) im Perf., Imperf. oder Aor. mit doppeltem

Nominativ: als ein solcher *geboren sein*, von Geburt oder von Natur ein solcher *sein*; 16) *seiner Geburt oder Art nach bestimmt sein* zu [A., abhi mit A.], *geboren werden* zu [D.], *bestimmt sein* für [D., A.]; 17) *wiedergeboren, erquickt werden*.

Mit **ādhi**, *geboren werden*.

ānu, nach jemand [A.] *geboren werden*.

abhi, von Geburt an wozu [A.] *bestimmt sein*.

ā 1) *geboren werden*; 2) Caus., *geboren werden lassen*; 3) Caus., in jemand [L.] *Fruchtbarkeit, Zeugungskraft schaffen*.

ūd ā, *hervorgehen* aus [Ab.].

ūd 1) *erzeugen*; 2) *geboren werden, entstehen*; 3) *geboren werden* aus [Ab.]; 4) *hervorgebracht werden* (vom Liede).

ūpa, *hinzugeboren werden, hinzukommen* (von Schaltmonaten).

prā 1) *geboren werden*; 2) *geboren werden* aus, *entstehen* aus [Ab.]; 3) *sich fortpflanzen* durch [L.]; 4) *gedeihen, erquickt werden*; 5) Caus., *sich mehrren lassen* durch, *reich werden lassen* [A.] an [L.].

abhi prā, *gebären*.

vi 1) *geboren werden, zur Welt kommen*; 2) *entstehen*; 3) *erzeugen* [A.].

sām 1) *geboren werden* mit [L.], d. h. von Geburt an *ausgestattet werden* mit [L.]; 2) *zugleich geboren werden* mit [L.]; 3) *zugleich erzeugen* (den Agni).

Stamm I. **ján**:

-nisva [-nišvā Iv. med., vgl. Pan. 7,2,78] 16) ~ devāvitaye 456,18.

Imperf. **ajan**:

-ata [-atā 3. p.] 16) padām ~ gabhirām 301,5.

Stamm II. **jána**:

-āmi 7) te suṣṭutim 663,2.

jana:

-athas 4) vípram kṣetrāt ā 119,7. -ata [2. p.] 5) devām ādevam ~ 297,1.

-āmasi 7) dhiṣānām . : ghrtām ná pūtām -ata [3. s. me.] 6) súar ná nāma ~ priyāni agnaye ~ 236,1. 949,7.

-at 2) pakvām usriyāsu 231,2. -anta 2) gárbham 209, 2. — 5) rathirām 523, 4. — 8) sūriam rucé 735,2.

Imperf. **ájana**:

-as 6) ~ didyūtas divās 204,7. -at 4) tvā bhúvanebbias páritvāstā ~ 214,17.

ajana:

-at 6) sūryam u. s. w. 265,15. -anta 9) tvā (agnim) kavim 711,17. — 5) -an 3) devām devās 204, 5. — 7) ghrtām 908,1. bāhūbhyām 833,5 (jananta zu lesen).

Stamm III. **jāya**:

-ase 13) 357,1. 13 (ṇaravā); ósadhi- -ate 11) putrás 31,11. bhyas pári 566,3. — 12) yātas 238,9; 13) yās mathitās 489, 244,6; divās 865,12 5. — 14) (matis) 273, (duhitā); manyós 913, 1; ukthām 759,3. —

upa 25,8. — vi 1) 263,11.
-athās 11) 282,2 (indra). — 16) vitrahātya 698,5.
-auta **abhi**: iṣam sūar 168,2.

jāya:

-ase 12) tuām (agne) adbhyaś, ācmanas pāri 192,1. — 13) mathyāmānas 365,6; mātārōs 365,3; gārbhe sām ~ pūnar 663,9. — 16) devātātaye 127,9.
-ate 11) virās devākamas 194,9; jātās (vāna-spātis) 242,5; anyās (der Mond) ~ pūnar 911,18. — 12) tuāt (agne) 307,4; 448,3; tātas 914,6 (sūryas). — 13) 355,4; 830,5; 878,3. — 16) irā bhūvanāya 437,4. — 17) jātās-jātas 606,2. — **ānu**: tād (pāyas) anyās nā 489,22. — **prā** 3) prajābhis 511,3; 647,16; 889,13. — vi 1) rtāsya nābhis

Imperf. ājāya:

-athās 15) arān nā nemis paribhūs ~ 141,9. — 16) kṣatrām abhī 1006,3.
-ata 12) yātas 128,4; jathārāt 263,14. — 13) 1013,5.

ajāya:

-athās 16) pitāye 5,6. — **sām** 2) uśādbhis 6,3.
-ata 11) dyōs, bhūmis 489,22; dhiyā vipras 626,28. — 12) āsatas sāt 898,2; ādites dākṣas 898,4; tasmāt virāj ~, virājas ādhi pūrusas 916,5; tasmāt (yajnāt) yājus 916,9; padbhyaṃ cūdrās 916,12; pranāt vāyūs, cākṣos sūryas 916,13; tātas āgram 961,6; tātas rātri 1016,1;
samudrāt ādhi samvatsarās ~ 1016,2; tāpasas tād ēkam 955,3; tāpasas ādhi rtām, satyām 1016,1. — 14) yajñās, arkās 698,6; dhīs 837,4. — 15) indras purām bhindūs 11,4; agnis pitārā mahāyan 237,11.
-anta 12) bhuvās ācās 898,4; tasmāt (yajnāt) ācvas 916,10. — **ānu**: tād 898,3 (ācās); tām (āditim) 898,5 (devās).

Perf. jajan, jajān, jajñ [s. jñā]:

-āna [3. s.] 1) mā dhiśānā 266,14 (bildlich: gebären = beleben). — 3) yās (dyōs) svariam (īndram) 313,4; yās (janitā) 313,12

-emahi 3) nūn 298,15 (mātūr uśāsas). — **prā** 1) te (agne) 97,4, wir mögen dir geboren werden, d. h. als deine Kinder gelten.

divam 947,9 sūriam, uśāsam 203,7; 266,8; rōdasi 160,4; bhūvanā 231,5. — 9) ačatrūm mā jānitā 854,6. — 10) yasmē 857,4. — ūd 1) usriyās jānitā 235,12.

-āna 1) vānā apām gārbham 235,13; prāvitā vrsanam 263,3; māhiṣi kumārām 356,2; āditis tā (mitrāvarunā) 645,3. — 3) prajāś 289,19; hira-nyarūpam jānitā ~ 846,9. — 6) bhūvanā 226,2; ghritām 354,4. — 8) vrsanam rānāya 536,5.

-nātus [3. d.] 8) yām rāyē 606,3.

-nātus 1) čičum (agnim) vardhāyanti 831,3. — vi 3) prathamām (sōmam) 780,5.

-anūs [3. p.] 8) īndram rājāse 706,10.

-ñūs 6) vām (dyāvābhūmī) 578,4.

-ñūs 8) sūnāvas ~ mātārā pūrvācittaye 159,3.

-ñiśē [2. s. med.] 12)

Futur janisya:

-ate 11) 81,5; 548,23.

Aorist ājanis:

-šta 11) āditis 898,5. — 12) mātūr 520,2. — 13) 356,4. — ūd ā: sāhasas 385,3.

ajanis:

-šta 11) citrās prakētās 113,1; 196,1; tāvyān 386,3; devānām cākṣus 592,1; pūṣā 843,6; idāyās putrās 263,3 (janista zu lesen). — 12) čukrā kṛṣnāt 123,9. — 13) 196,1. — 15) rāja suksatrās 293,4; jānasya gopās 365,1.

janis:

-štām [3. d.] 3) yām (agnim) 872,9.

-sthās [2. s. med.] 12) čūskāt 68,3. — 16) sākṣe 899,1. — ā 1) 384,5.

-šta 1) arānī čičum 363,

janis:

-sthās 15) āśādhās 544,2.

-šta 6) vām (rodasi) 810,9. — 11) pōnsiam 1020,4; pārthivas 1020,8.

Aorist ājan (betont nur 196,4; 225,2):

-ni [1. s. mc.] 11) ahām sūryas iva ~ 626,10.

-ni [3. s.] 3) rudrās vas (marutas) 225,2. —

yātas 523,3. — 15) vrsajūtis 389,3. — 16) rādhase 389,4; gopithiāya 921,11.

-ñiše 11) gārbhas virūdhām 192,14. — 15) vrsā māhiṣthas 635,10; ačatrūs 959,2. — 16) dasyuhatyāya 51,6.

-ñē [3. s.] 11) 644,15. — 12) yātas 946,1. — 15) yās virūdhām pātis 826,2; yās pātis vrsakratus 486,16. — 16) kṣatrāya 544,3. — **adhi** 11) 1027,3. — **pra** 2) yātas 899,10.

-ñē 12) apsarāsas pāri 549,12; divās pāri 871,1; uttānapadas 898,4. — 13) 265,3; 450,4. — 15) jyōtis asurahā 996,2; sādhartā 887,9. — 16) viriāya 536,1. — **prā** 1) 121,6. — **vī** 1) 289,1; 820,12.

-ñirē 11) 493,15. — 12) agnēs pāri 888,6.

-ñire 11) 64,2.4. — 12) tasmāt yajnāt 916,9.

10; agnēs pāri 888,5.

12) abhrāt vristis iva
— 610,1. — 13) 196,
4; 144,4. — a 1)

sūryas 83,5. — ūd 2)
agnis 74,3.

jān:

-ni [3. s.] 12) sāhasas 141,1 (devāsya bhārgas).

Aorist jān:

-ni [3. s. me.] 13) agnis 627,36.

Stamm des Caus. jānāya:

-atha (-athā) 8) nas
kaśyāya 835,3.
-antisam 3) yām (agnīm)
361,2.
-as 6) bhūtām, bhāvya
881,2.
-at 3) diōs enam (agnīm)
871,8. — 10) idām
493,16.
-a (-ā) 3) dēviam jānam

879,6. — 7) pūram-
dhim 809,36. — 6)
āyudhāni 808,12.
-anta 1) mātāras vāhnim
265,2. — 7) brāhmāni
538,9; vacās trstām
913,13. — 9) yām
(īndram) ghanām
283,1.

janāya:

-āmi 7) yuvābhyām stō-
mam 109,2.
-atha 9) rājānam iriam
jānāya 412,4.
-at 3) agnis cārdham
71,8. — 7) (ukthām)
893,1.
-an 6) dyāvāprithivī
892,9.
-a (-ā) 7) giras 633,7. —
a 3) nas jāne 113,19.
— prā 5) nas gōbhis
ācvēs 557,3.
-atu ā 2) prajām 911,
43.
-atam [2. d.] 10) tād
jaritrē 185,3.

-ata (-atā) [2. p.] 5) 263,5.
-e [1. s.] 7) matim 917,
14; tasmē ukthām
542,1.
-ata [3. s. me.] 3) vatsās
mātrās 95,4. — 7)
matis 807,1.
-anta 1) agnim mātāras
917,6. — 5) 95,2;
141,2; 236,3; 517,1.
— 6) āhāni 403,3. —
7) brāhma 547,11;
yajnām 892,2. — 9)
agnim pātram 448,1;
(agnīm) ketum 448,2.
-asva 7) ukthām 459,15.

Imperf. ājanāya:

-as 4) marūtas vakṣā-
nābhias 134,4. — 6)
pustām 881,4.
-at 6) sūriam 210,3;
ksām, apās 211,7;
jyōtis 809,41.

-an 6) jyōtis 698,1.
-athas 4) mātāram ca
pitāram ca tanūas
suāyās 880,3.
-anta 5) agnim 914,9.

ajanāya:

-am 2) prajās pṛthivyām
1009,3. — 4) janī-
bhyas putrām 1009,3.
— 10) tritāya gās
874,2.
-as 6) ōsadhīs, apās,
gās 91,22.
-at 2) tāsu gārbham
226,13 (janāyat zu
lesen). — 3) kumārām
961,5; prajās 96,2.
-an 2) uttānāyām sū-
gūtām 201,3. — 5)

agnim 914,13. — 6)
948,2; usāsām 592,4.
— 7) brāhma 887,7
(janāyan zu lesen).
-anta 6) ābhvam 168,9;
devīm vacām 709,11;
agnīm, havis 914,8.
— 9) 59,2 tvā devām
(janāyanta zu lesen).
— 11) saptā priyā-
sas vṛṣṇe 297,12 (ja-
nāyanta zu lesen).

Aor. des Caus. ājijana:

-as 6) sūriam 822,3. 4.
— 8) ōsadhīs bhōja-
nāya 437,10.

-at 6) sumnām 349,2;
cṛāvānsi 595,3. — 7)
giram 704,5.

-an 5) 814,6; 263,13.
— 6) sūriam u. s. w.
594,3; yām (rayīm)
332,5. — 7) yām (ar-

kām) 697,4; padām
asya 783,5. — 9) agnim
rodasiprām 914,10.

ājijana:

-at 1) devī jānitri tvā
960,1—6. — 3) devām
754,4 (sōmas). — 6)
jyōtis 778,24; 773,16.

-an 5) dāca ksīpas agnim
257,3. — 7) stōmam
te 849,6.

jijana:

-at 1) anūdhas (mātā)
(erg. cīcūm) 941,1.
— 3) janitā tvā 129,
11.
-an 5) 302,8 yām (agnīm).

— 9) agnim hōtaram
837,3.
-anta 5) yām (agnīm)
60,3.

jijana:

-am 7) stōmam agnāye
531,4.
-at 3) saptā kārūn 312,

3. — 10) sōmam in-
drāya 632,14.

Part. jānat [Stamm II.]:

-antas 6) bhāgam 722,5
(sōmas).

-anti 6) sūar 295,4
(uśās).

jānamāna [Stamm II.]:

-e [L.] 11) (indre) 708,3.

jāyamāna [Stamm III.]:

-as 11) 96,1; 143,2;
163,1; 240,2. 5; 242,
4; 314,5; 318,3; 346,
4; 448,5; 449,2; 485,
22; 521,7; 529,2;
552,3; 771,4; 808,10;
871,6; 905,4; 911,19;
— 165,9; 615,2. —
12) divās duhitūr 583,
2; saptābhyas aça-
trūbhyas 705,16. —
13) 450,1.
-am 11) 60,3; 164,4;
448,4; 822,8; 915,13.

-āt 11) 95,5 (tvāstur).
-asya 11) 200,5; 96,7.
-e [L.] 11) yasmin 679,
4; asmin 921,7.
-ō [d.] 11) devō 231,2.
-ā [d.] 11) mahāntā
508,4.
-ā [f.] 11) (uśās) 92,10;
dhenūs 887,19. — 12)
divās 273,2 (dhis).
-ām 14) giram 396,13.
-ās [N. p. f.] 11) uśāsas
493,4.

Part. Perf. Med. jajñānā:

-ās 11) 63,1; 278,4;
481,2; 614,3; 686,1;
705,21; 715,10; 809,
31; 821,8; 832,7;
871,4; 939,4; 946,1;
798,14 (nābhasā). —
13) 12,3.
-ām [m.] 11) cīcūm 235,
4; 798,36; 803,17;

821,12; vedhām 814,
4. — 16) sāhase 479,5.
-ām [n.] 15) jyōtis
ukthām 741,2; pājas
māhi 462,7.
-ā [d.] 15) pūtadaksasā
23,4.
-ās 15) yē ca nāras
cārdhas — 387,5.

Part. Caus. janāyat:

-an 3) 820,12; prajās
809,40; yōgām 829,2;
mitrām 884,4. — 6)
(bhūvanā) 521,7; īsas
715,10; 778,4; rocanā,
sūriam 754,1; sūriam
dyām usāsām 32,4;
471,5; āsum 140,8;
āhāni 268,4; karmāni
881,8; jyōtis 819,26;

bhūmim 907,2; dyā-
vābhūmī 907,3; tri-
tāsyā nāma 798,20.
— 7) giras 737,5;
vacām 790,1; 798,33;
818,12; 317,5; matim
819,18; ānandām 825,
6. — 10) jantāve dhā-
nam 236,12; āriāya
jyōtis 521,6.

-antā [d.] 6) sūryam
uśāsam agnīm 615,4.
-antas 6) vratāni 591,
3; arkām 785,2; in-
driyām 85,2; brāhma

Part. II. **jātā** [als Subst. s. besonders]:

-ās 11) 81,5; 165,9;
548,23 (pārthivas);
615,2; putrás 69,5;
sūnūs 721,3; 921,12;
çīçus 786,1; gārbhas
827,2; sā (pūruṣas)
916,5; sūras 130,9
(ōjasā); indus 774,15
(gīrā); indras: 203,1;
213,3 (sākām ōjasā);
266,9. 10; 384,4; 470,
6; 665,4; 686,8; (vā-
nas pātis) 242,5; (par-
jānyas) 617,1; viṣṇus
827,3; hiranyagar-
bhās 947,1; (vātas)
994,3; anaçvās ana-
bhiçūs 152,5 (ārvā);
332,1 (rāthas); yamās
66,8 (agnis); iṣvās
974,2 (tuām indara);
pūrvās 975,3. — 12)
itās 98,1; yātas 263,
10; mānasas ādhi
549,11; mānasas 916,
13; bālāt ādhi sāha-
sas 979,2. — 13) 263,
7; 237,10; 239,8; 298,
2; 303,9; 368,4; 529,
3; 827,1. 6; 847,5
(ātharvanā); 872,1. 3;
936,11. — 16) ugrās
sāhase 316,6; çriyē
806,4.
-ās-jātas 11) vāji 606,2.
-ām [m.] 11) çīçum 235,
4; 457,40; (gārbham)
235,13; vatsām 812,
1. 7; (agnīm) 356,2
(yād āsūta mātā); in-
dram 679,5; 979,1;
indum 773,13; yā-
ksmam 989,6. — 12)
tātas 549,13; ōjasas
899,10; çīrsatās 914,
16; agratās 916,7;
tāpasas 1009,1. —
13) 236,7; 263,13 (pū-
mānsam); 285,8; 448,
1; 457,42. — 15) tvā
yaçāsam 386,11; agnim
vārdhanam 712,1.

jāta [vgl. **itā-jāta** u. s. w., **itā-prajāta**]:

-as ā 1) itās 179,4.
-am [n.] **prā** 2) kutas
ādhi 164,18 (devām
mānas).

gām āçvam ōṣadhis
u. s. w. 891,11.
-antis 1) agnim 947,7
(āpas). — 6) yajñām
947,8 (āpas).

-ām [n.] 11) 89,10;
698,6; viṣunam 288,
8; çāvas te (dir an-
geboren) 671,10; jyō-
tis 881,2. — 12) ān-
dhasas 767,2; 773,10;
730,2 (mādhu) (wo
prajātam zu lesen).
-ēna 11) 871,10 (parallel
jānitvēs). — 13) 216,1.
-āsyā 11) 96,7; 224,3;
(agnēs) 303,10; virā-
sya 622,21.
-ē [L.] 11) (indre) 708,
3; 265,10. — 13) agnō
299,11; 914,2. — 14)
yajñē 956,6.
-ō [d.] 11) (mitrāvārunā)
549,13. — 15) arepāsā
(açvinā) 427,4; — bhū-
vanasya goṇō 231,1
(sōmāpūsānā).
-ā [d.] 11) ihā, iha 181,
4 (açvinā); apsū 184,
3 (açvinā); mithunā
273,3.
-ās 11) (marūtas) 409,
3; 441,2. — 12) ādites,
adbhiās pāri 889,2;
ātas 23,12; tanūas
pāri 898,8; tasmāt
(yajñāt) 916,10. —
vi 1) mānuṣas nāhuṣas
906,6.
-āsas 11) indavas 818,
1. — 12) ātas 838,3.
-āni, -ā [n.] s. unter
jātā.
-ēbhis 14) arkēs 265,
11 (?).
-ēs 11) 369,2.
-ēsu 11) 314,4.
-é [d. f.] 11) sábandhū
401,5; mātārā 721,3;
(dyāvāpṛthivi) 185,1.
-ās [N. p. f.] 11) ōsa-
dhis 923,1. — 14)
matāyas tūbhyam 833,
2. — **prā** 1) 238,5
(prajātās zu lesen).
-āsu 11) tāruṇiṣu 289,5.

Part. IV. **jāntua** (welcher geboren werden wird):
-am [n.] yād jātām yād ca ~ 698,6.

jānitva (dass.):

-am [n.] āditis jātām | -ās antār jāteṣu utā yē
āditis ~ 89,10; yamās | ~ 314,4.
ha jātās yamās ~ -ēs úd jātēna bhinādat
66,8. | úd ~ 871,10.

Inf. **jānitu**:

-os [Ab.] 3) nā yāsyā sātus ~ āvari 302,7.

Absol. **janitvī**:

-i 7) yajñām 891,7.

Verbale **jā** für ***jān** s. besonders.

jāna, m., das *beseelte Wesen*, der *Mensch* [als
der geborene, von jan], seltener von Göttern.
1) Der Singular gewöhnlich collectiv, wobei
die Begrenzung durch Relativsätze bestimmt
wird, z. B. 41,1: yām rāksanti prācetasas
vāruṇas mitrās aryamā, nū cid sā dabhyate
jānas, „derjenige (der Mensch), welchen die
weisen V., M., A. schützen, leidet nimmer
Schaden“, oder 2) durch Adjectiven, wie
fromm, gottlos und ähnliche, oder 3) durch
Zahladjectiven (viçva 747,6; bahū 928,8) oder
4) die Begrenzung aus dem Zusammenhange
zu entnehmen ist, indem namentlich die
Schar derer darunter verstanden ist, die an
der gottesdienstlichen Handlung, auf die
sich das Lied bezieht, theilnehmen, oder 5)
der *Stamm* derer, die in derselben Gemeinde
(viç) wohnen, oder 6) das *Volk*, im Gegen-
satze zum Fürsten, oder 7) die *Kriegsschar*,
das *Kriegsvolk*, oder 8) die ganze *Menscheit*,
die *Menschen*, ferner 9) in Verbindung
mit einem Adjectiv der Abstammung (Patro-
nymicum) *Stamm*, *Geschlecht*, insbesondere
10) mānuṣas jānas, das *Menschengeschlecht*;
11) dēvias jānas, seltener (463,9; 803,2;
889,17) diviās jānas, das *Göttergeschlecht*;
ähnlich (490,1) suvratās jānas, von den *Aditya's*,
einmal (459,14) auch jāna für sich von Götter-
geschlechte; 12) selten wird es von einzelnen
bestimmten Personen, namentlich einzelnen
Göttern gebraucht; in diesem Sinne scheint
auch dēvias jānas in 879,6 den *Göttermann*,
den Agni, zu bezeichnen, mānuṣ bhava janāyā
dēviam jānam, „sei Manu, erzeuge den Götter-
mann“; 13) bisweilen findet es sich, im
Singular oder Plural, in Verbindung mit ur-
sprünglichen Adjectiven, die ein Amt oder
Geschäft bezeichnen und ausserhalb dieser
Verbindung nur oder fast nur substantivisch
vorkommen (yūdhvā 800,5; ripāvas 357,11:
carmanmnās 625,38; kirāyas 616,4; sabādhas
683,6. 12; sūrin 173,8); 14) pl., *Menschen*,
Leute; 15) pāñca jānās, die fünf *Menschen-
stämme* (vgl. pāñca kṛṣṭāyas), auch (89,10;
879,4. 5) von den unter die Schar der Götter
oder der seligen Geister aufgenommenen fünf
Stämmen. — Anm.: Die zweisilbigen Formen
des Plurals verlängern sehr häufig die vor-
letzte Silbe, sodass statt jānās, jānān zu
lesen ist jānās, jānān (s. u.), oder vielleicht

richtiger jánnās, jánnān. — Adj. (ausser den sonst genannten) ádevayu, ádrúh, ánuvrata, amitrayát, áhavis, ádeva, rtāvan, ghṛtaprūs, cikītvās, tveśasamdr̥c, dācūri, dācvas, devayāt, devayū, druhyū, drūhvan, priyā, bhūridāvat, mānujāta, yājyu, rayivāt, rātāhavis, rātāhavya, vidhāt, vrkayū, vrktābarhis, cācvat, sisāsū, sukrt, sugopā, suçrāvas, susāman, suhāvis, somasūt, suadhvarā, havirdā, hitāprayas.

-as 1) 41,1; 54,7; 86,1; 122,8.9; 136,5; 182,3; 388,7; 536,6; 8; 959,4. — 2) 402,2; 624,12; 625,39; 638,13; 702,11 (ádhrigus). — 3) 747,6. — 4) 852,2 (ayām); 858,4 (saptā dhātus); 967,4 (nas sárvas). — 5) 571,5.6. — 7) 819,10. — 8) 477,2; 667,6. — 10) 443,3. — 11) 883,5; 889,17. — 12) yās (indras) ná mithū jánas bhūt 659,8. — 13) 800,5 (s. o.).

-am 1) 214,4. — 2) 40,7; 45,1; 49,2; 305,1; 460,12; 625,33; 775,24; 1006,3. — 4) 419,6 (imā). — 5) 462,4. — 8) 434,2; 475,4; 552,2; janām-janam 369,4; 917,2. — 9) bhāratam 287,12; yāduam 626,48. — 11) 31,17; 44,6; 45,9.10; 221,11 (marūtās); 367,3; 457,6; 493,12; 664,9; 783,8; 792,5; 796,1.3; 889,9; 490,1 (s. o.). — 12) 879,6 (s. o.); tveśasāndr̥cam 886,1.

-ena 2) 609,5. — 5) 217,3. — 11) 569,2.

-āya 2) 36,19; 44,4; 532,12; 586,3; 153,3; 166,12; 225,8; 293,9; 298,4; 340,4; 591,6; 463,8; 514,2; 620,12; 710,15; 643,28; 721,2; 866,4. — 3) 928,8 (bahāve). — 4) 117,6; 226,15; 581,4; 586,5; 776,14. — 5) 84,17; 93,8; 598,1; 723,3. — 6) 412,4. — 7) 550,6. — 8) 92,17; 130,5; 347,1; 751,2; 951,6. — 11) 459,14 (s. o.).

-āt 5) 911,31 yé yāksmās yānti ~ ānu.

50,3.6 (ānu); 59,1; 64,13; 120,11; 132,5; 140,12 (neben virān und maghónas); 193,10; 293,1; 487,4; 534,11; 571,7; 639,14; 669,16; 886,3. — 15) 652,22; 804,3.

-ān, zu sprechen jānān 13) sūrin 173,8. — 14) 211,2; 280,2; 387,2; 451,5; 461,1; 490,15; 508,3; 509,5.

-ebhīas [D.] 14) 55,5; 58,6; 982,4.

-ebhīas [Ab.] 14) 7,10.

-ānām 14) jēta 66,3; vīśabhās 177,1; āvitārā 181,1; ksītāyas 252,1; vaçi 257,3; abhīcastim 264,1; dyumnā 300,9; muhuké 312,17; samidhā 355,1; vasatīm 356,6; rāyas 442,5; ātithim 448,1; 827,5; pātis 477,4; ārātis 485,9; satyāntē 565,3; anitā 577,5; prasavitā 579,2; vayūnā 591,4; āratayas 599,3; védas 690,7 (neben ādācūstarasya); pura(s)etā 799,3; bhōjanā 799,6; samgāmanam 840,1; yavasādas 853,9;

janam-sahá, a., *die Menschen* [jānam, A. von jāna] *bewältigend* [sahá].

-ās satrāsāhas janabhaksās ~ (indras) 212,3.

jānana, m., *Erzeuger, Schöpfer* [von jan].

-ā [d.] rayinām, divās, prithivās 231,1 (sōmā-pūṣānā).

jana-pāna, a., *den Menschen* [jāna] *zum Trunke* [pāna] *dienend*.

-am utsam ná kām cid ~ āksitam 822,5.

jana-bhaksā, a., *Menschen* [jāna] *als Antheil oder Besitz* [bhaksā] *habend*, d. h. *über Menschen gebietend*.

-ās (indras) 212,3 neben janam-sahās.

jana-yōpana, a., *Leute* [jāna] *tilgend*.

-as mrgās 912,22.

jana-rājan, m., *Beherrscher* [rājan] *des Volks* [jāna].

-jnas [A.] tuām etān ~ duir dāca... avinak 53,9.

jana-çri, a., *Menschen* [jāna] *beglückend* [çri].

-iyam pūṣānam 456,6.

jānas, n., *Geschlecht* [von jan].

-asī [d.] ubhé 193,4 (Götter und Menschen).

janā-sáh, a., Nom. janāsāt, *Menschen* [jāna] *bewältigend* [sáh von sah].

-āt [N. m.] (indras) 54,11.

jáni, jáni, f., Weib, Gattin [als die gebärende, von jan, Cu. 128, vgl. gnā], 1) *Weib*; 2) *Gattin*, insbesondere 3) mit dem Zusatze pātñi; 4) von Göttern, namentlich pl., die *Götterweiber*, insbesondere 5) wie gnās, die mit Tvastar in Verbindung stehenden; 6) bildlich von den Fingern beim Hervorbringen des Feuers durch Reiben. — Adj.: sūnāra, sánida.

-ī [N. s.] 4) 348,1 (uśās). -īs [A. p.] 4) subhāgās

-yus [G.] 2) (tanūam) 167,7. — 2) 542,3.

-ibhis 4) 534,2. — 5) 227,3; 491,13; 890,

415,3; 844,7; 950,7.

— 2) 301,5; 866,10; -inām 1) rītūs 400,8. —

869,1; 936,5. — 3) 62, 2) pātis 66,8; 798,32.

10; 186,7. — 6) 71,1.

jānitṛ, m., Erzeuger [von jan], 1) *Erzeuger*, *Hervorbringer*, *Schöpfer*, mit Gen.; 2) *Erzeuger*, *Vater*, insbesondere 3) mit pitṛ verbunden oder ihm parallel.

-ar 1) vāsūnām 76,4. 836,5. — 3) 164,33;

-ā 1) ródasios 96,4; 802, 297,10; 798,10; 799,

1; brāhmanām 214,2; 2; 908,3.

sūriasya 253,4; divās -ūr 3) gārbham 235,10;

u. s. w. 656,4. 5; ma- jāmī 288,9; kīyat 313,

tinām 808,5; prthivyaś 12.

947,9. — 2) 129,11; -ārā [d.] 1) matinām

313,4; 500,2; 708,5; 510,2 (indrāviṣṇū).

jānitṛ, m., *Erzeuger*, *Vater* [von jan], nur in der Verbindung mit dem Verb jajāna [Perf. von jan].

-ā 235,12; 828,6; 846,9; 854,6.

jānitṛī, f., *Gebäuerin*, *Mutter* [von jan].

-ī [N. s.] 221,2; 204,1 prthivi 936,9; 185,6

(rītūs); 282,2 (yōsā); (devānām); ródasi

960,1—6 (devi); gā- 613,8 (devāsya).

vām 124,5. -īs [N. p.] 491,7; 827,4;

-īm rāyās 861,7 (dhi- yuvatāyas 288,14.

sānām). -īs [A. p.] apās 856,10.

-ī [du.] 265,12; dyāvā-

jānitṛa, n., *Geburtsstätte* [von jan].

-am 572,2; paramām -e [L.] paramē 882,1.

163,4; prthivyaś divās 550,2.

jānitva, a., s. jan.

janitvā, n., *Ehestand* [von jāni].

-ām pātyus 844,8.

janitvanā, n., dass.

-āya 622,42.

jāni-dā, a., ein Weib [jāni] verleiend.

-ām (indram) 313,16.

jāni-dhā, m., etwa: *Brautführer* [jāni, dhā von 1. dhā].

-ās [N. p. m.] 855,5 yé asya kāmam ~ iva

gmān.

jāniman, n., 1) *Geburt* [von jan], *Ursprung*;

2) *Spross*, *Nachkommenschaft*; 3) *Geschöpf*, *Wesen*; 4) *Geschlecht*, *Stamm*, namentlich der Götter, devānām, einmal (820,3) mit dēvia;

ebenso 5) *Geschlecht* der Menschen, mānu-

sānām, einmal (272,2) kavīnām. — Vgl. noch sāna und den Gen. yajñīyānām.

-a [N. A. s.] 1) 226,6 2) vivāsvatas 889,1.

(āçvasya); (agnēs) — 3) 265,8; 288,8;

968,2 (im Texte -ā). 298,17; 456,13; 666,

— 2) prathamām 780, 12. — 4) 809,7. — 5)

5; (rudrāsya) 357,3. kavīnām 272,2.

— 4) 298,18. -āni 1) agnēs 297,7. —

-an [L.] 1) 235,4; 313, 3) 272,8; 576,3; 915,

2; 318,4; 504,5. 3. — 4) 238,10; 323,

-a [pl.] 5) 578,1; 459,7. 1; 558,2; 795,4; 820,3.

-ā [pl.] 1) 235,20. —

jānivat, a., *beweibt* [von jāni], *vermählt*, Gegen-

satz āgru, amenā.

-ān 398,7. -atas [A. p.] 385,2.

jāniy, nach einer Gattin [jāni] verlangen.

Part. jāniyāt:

-āntas 313,16 (wir); 612,4 (āgravas).

janūs, n., m. [von jan], 1) *Geburt*, *Ursprung*;

2) *Schöpfung*, *Hervorbringung*; 3) *Geschöpf*, *Wesen*; 4) *Geschlecht*, *Stamm*, der Götter

und Menschen; 5) *Art*, *Wesen*, *Eigentümlichkeit* (auch pl.); 6) Instr. janūsā, *seiner*

Geburt, *seinem Wesen nach*, *von Haus aus*.

-ūs [N. s. m.] 1) 574,2 -ūse 1) 399,3.

— cid vas marutas. -ūsas [Ab.] 1) 61,14;

-ūsam [A. s. m.] 1) 139, 507,4; 675,9. — 3)

9; 141,4. — 5) 233,1. 208,6 (viçvasmāt).

-ūsā [L.] 6) 94,6; 102, -ūsi 1) 572,2. — 4)

8; 156,3; 235,3. 9; 520,1 (dēviāni mā-

236,2; 280,4; 282,4; 411,5; 413,6; 445,4;

316,7; 383,14; 384,7; 456,1; 536,3; 537,1;

411,5; 413,6; 445,4; -ūsān 3) rājā ~ 313,

641,13; 911,21; 918, 20.

15.

jāntú, m., *Erzeugtes* [von jan], *Kind*, *Nach-*

komme; 2) *Angehörige*, *Diener*; 3) *lebende*

Wesen, *Menschen*, *Leute*, im Sing. meist

collectiv; 4) *Geschlecht*, *Stamm* (der Götter

und Menschen).

-ūs 1) bildlich vācās nā); çvētreyāsya 373,

779,13 (somas). 3. — 2) asya (indra-

-ūm 3) 574,3. sya) 94,5; te (indra-

-āve 3) 236,12. sya) 81,9 (die From-

-ós 3) viçvasya 386,7; men). — 3) 45,6; 74,

620,16. — 4) ubhā- 3; 361,2; divās, gmās,

yasya 525,1; viṣuna- apām 875,2.

śya 537,5. -ūbhis 1) mānusas 237,

-āvas 1) 874,1 (pitāram 6. — 2) 966,4.

jāntva, a., s. jan.

jānman, n. [von jan], 1) *Geburt*; 2) *Geburts-*

stätte; 3) *Art und Weise* (im Instr.); 4) *Er-*

zeugtes, *Kinder*, *Nachkommen*; 5) *Angehörige*,

Sippschaft; 6) *Wesen*, *Geschöpf*; 7) *Ge-*

schlecht, *Stamm* (der Götter und Menschen).

— Vgl. die Adj. kṣāmīa, ubhāya, diviā,

dēvia, devā, rabhasā, pratnā u. s. w.

-a [N. A. s.] 1) 549,10. 70,2; devānām 70,6;

— 4) ródasyos 151, 492,2. 12; devām [G.

3; nityam 249,2. — p.] 71,3; 452,3.

7) mānuṣasya jānasya -anā 1) 260,7. — 3)

pitúr prasnásya 87,5; prasnéná 715,9; SV-Variante für mānmanā in 626,11; 664,12. — 5) jānena, viçā, jānmanā, putrēs 217,3. — 7) devām [G. p.] 890,14.
-ane 7) devāya 20,1; 820,8; diviāya 58,6; 797,6; ubhāyāya 31,7; 863,11; rabhasāya 166,1 (marúdbhyas).
-anas [Ab.] 7) amrtāt 1002,4.
-anas [G.] 7) vidānāsas 330,2; kṣāyena 562,2; vidvān 793,2.

jánya, jánia, a., m., n. [von jāna], 1) a., *dem Stamme, der Gemeinde angehörig* (durch den Genetiv: des Stammes, der Gemeinde auszu drücken); 2) a., *fremden Leuten angehörig, von ihnen ausgehend* (durch den Gen.: fremder Leute auszudrücken); 3) m., *der Brautführer* (eigentlich Landsmann des Bräutigams); 4) n., *die Gemeinde, der Volksstamm*.

-ias 1) (agnis) 917,2. — 3) 334,6 (cúbhvā).
-iam 1) brāhma 228,6.
-iāt 2) ānhasas 351,5.
-iā [d. m.] 1) dūtā 230,1.
-yāsas 2) gāvas 761,2.
-iā [n. p.] 2) dyumnā 868,6.

jābāru, a., wahrscheinlich [BR.] für jāvāru, *eilend* [von jāvá].

-u ārupitām 301,7.

jabh, jambh [Cu. 125], wonach [G.] *schnappen; caus. zermalmen*.

Aor. **jambhis:**

-sat çuā nú asya ~ 912,4.

Stamm des Caus. **jambhāya:**

-a (-ā) kṛkadāçtām 29, -atam [2. d.] çúnas 7; anapnāsas 214,9. | 182,4.

Part. des Caus. **jambhāyat:**

-an adṛstān 191,8 (sū- | -antas āhim vṛkam ryas). | 554,7.

jamād-agni, m., Eigennamen eines Sängers, der bisweilen (z. B. 993,4) in Verbindung mit viçvāmītra und (612,3) im Gegensatz zu vāsistha genannt wird. Der Name ist wahrscheinlich als „den Agni verehrend“ zu deuten, indem jamat Part. von jam = gam (Naigh., Nir.) ist und in der Bedeutung gam 10 „einen Gott mit Gebet oder Verehrung angehen“ aufzufassen ist.

-inā 296,18; 710,8; 774, -ivāt [adv.] 612,3; 809, 24; 777,25. | 51.

jamādagni-datta, a., von Jamadagni gegeben.

-ā [f.] sasarpāris 287,15.

-ani [L.] 7) dākṣasya 890,5.

-an [dass.] 2) 200,3 (paramé); 831,7; 678, 3. — 6) 235,20. 21 (jānman-janman).

-ani [d.] 7) ubhē 141, 11; 1021,7.

-a [N. A. p.] 7) ubhāyā 197,7; dēviāni pārthivāni 395,14; diviāni 890,16.

-āni 6) 50,7; 229,8; 526,2.

-asu 6) viçurūpeṣu 890,5.

jambh s. jabh.

jāmbha, m., der Zahn, Fangzahn, im Plur. das Gebiss; 2) im bildlichen Sinne scheint die Somapresse als das Gebiss des Saftes, d. h. als das Gebiss, durch dessen Kauen der Somasaft herausgepresst wird, aufgefasst zu sein; vgl. das folg.

-e 2) 37,5 (rāsasya).

-āsas 669,14.

-ebhis 523,2.

| -ēs 143,5 (tigītēs); 148, 4; 303,10; 519,4; 913,3.

jāmbha-suta, a., mit dem Gebiss (der Presse) ausgepresst [von jāmbha 2 und sūtā von su].

-am imām ~ piba dhānāvāntam karambhiṇam 700,2.

(jaya), a., ersiegend, gewinnend, in dhanai-jayā u. s. w.

jayús, a., siegreich [von ji].

-ūṣā [d.] açvinā 117,16; 503,7; 865,13.

1. **jar** [ursprünglich *gvar], der ursprüngliche Begriff bezeichnet das Tönen der menschlichen Stimme, sei es in Rede, Gesang, Geschwätz, Gemurmel, Klagen oder Seufzen; so gr. γῆρυς, Sprache, Stimme, γῆρυς, spreche, singe, lat. garrio, schwatze, althochd. quiru, prät. quar, seufze, chirru, cherru, prät. char, schwatze, knarre, poln. gwar, altslov. govori (mit eingeschaltetem o), russ. govori, dumpfes Geräusch von vielen zusammensprechenden Leuten, russ. govorit, reden, sprechen, sagen, lit. gār-sas, Ton, Stimme, Gerücht, gar-sūs, laut schallend, altpreuss. ger-dawi, sage (Inf. ger-daut), ger-bt, sprechen; die letztern drei, wie auch sanskrit jalp, murmeln, flüstern, sind aus jar erweitert. 1) *singen*; davon jaritr, der Sänger; 2) einen Gott [A. oder A. mit ácha] *besingen*; 3) *rauschen, knistern*, von Agni und seinen Flammen, aber auch dies Rauschen als ein *Singen* aufgefasst, z. B. 127,10: ágre rebhās ná jarate rṣinām, „an der Spitze der Flammen rauscht er (Agni) wie ein Sänger“. Ueberall nur im Medium.

Mit **prāti**, jemandem mit Gesang oder Zuchung [A.] *entgegensingen*, ruf begrüßen.

entgegenrauschen, ihn sam, ertönen (v. Liede).

Stamm **jára:**

-ase 3) 94,14.

-ate 1) viprāya ukthā 506,4.

-asva 3) 237,7.

jara:

-ase 3) 369,4.

-ate 1) kārús 584,9

(suuktēs); suādhis

871,1. — 2) yuvām

181,9 (haviṣmān). —

3) 59,7; 127,10 (s. o.);

895,1. — **prāti:** sim

(usāsam) 594,2.

-āmahe 1) 275,7; 214,

6 táva vratāya ma-

tibhis ~.

-ante 2) tvā ukthēbhis

622,16; 2,2. — 3) 588,

4. — **prāti:** açvinā

341,5; uṣāsam 434,1

(viprāsas matibhis).

-āte 1) sūtāsomas 391,2.

-eta [3. s. O.] **sám:** te

çastis 299,15.

-asva 3) 525,6.

-atām [3. s. Iv.] **sám:**

te iyām gir 300,8.

Part. **jāramāṇa**:

-as 1) arkēs 503,1. — asya 1) 503,4 (des 3) 917,1; 944,5. — Sängers).
 -prāti: vām 589,3 (vā-ās 3) 219,2.
 siṣṭhas stómēs).

Inf. **jarádhi**:

-yē prāti: vām rátham 583,1.

2. **jar**, sich nahen, herbeikommen [wol aus car abgeschwächt], fällt der Form nach mit dem vorigen zusammen.

Stamm **jára**:

-ethām [2. d. Iv.] 292,2.

jara:

-ethe [2. d.] 866,3 (ja-ante 347,8 (gávām ná raṇā_iva); 230,1 grā-sārgās uśāsas ~); 622, vānā_iva tād id ár-12 (ódhar ná nagnās thām ~ gráhrā_iva ~); 690,9 (vágēs).
 vīksām nidhimántam -asva (uśas prathamā) áchá. 123,5; 592,6.

Part. **jāramāṇa**:

-am (indram) 285,1 (divé-dive).

3. **jar**, ursprünglich *gvar, mit jur wesentlich identisch, vielleicht auch mit jvar (fiebern). Grundbegriff: zerreiben, abnutzen, aufzehren [vgl. Ku. Zeitschr. 9,29 n. 17, Cu. 130]. 1) aufreiben, gebrechlich machen, alt machen; 2) alt werden lassen, d. h. ein hohes Alter erreichen lassen; 3) gebrechlich werden, altern, aufgezehrt werden; 4) zerrieben werden; 5) caus. aufreiben, abnutzen, altern machen.

Stamm **jára**:

-anti 1) ná yām ~ ça-| -atam [2. d. Iv.] 2) sūrín rádas 465,7. 583,10.

jara:

-anta 3) pūrvīs uśāsas 857,7.

Aor. **jāriṣ**:

-ṣus 3) mā sūrāyas 125,7; mā dyumnāni 139,8.

Stamm des Caus. **jarāya**, **jārāya** s. Part.

Part. **jarat** [3] gebrechlich, alt, greis:

-antam 3) cyāvānam | -atas [G. s.] 3) 906,3; 117,13 (Gegensatz ácvasya 860,3.
 yūvānam). -atibhis 4) ósadhībhis
 -antā [d.] 3) 161,7 (Gegensatz yuvaçā). 824,2 (in der Soma-
 -atos [G. d.] 3) 682,11. presse).

Part. des Caus. **jarāyat**:

-an 5) arīm 199,2. 5 (vrjanam); 92,10
 -antam 5) 207,1 (aju- (āyus).
 ryām). -antis [A. p.] 179,1 (uśā-
 -anti 5) uśās 591,5; 48, sas).

Part. des Caus. **jārāyat** (Pad. jarāyat):

-anti 124,10 (uśās).

jára, m., Abnutzung, Aufreibung (vgl. a-jára) [von 3. jar].

-āya 164,11; 225,10.

jaranā, a., alt, greis, morsch [von 3. jar].

-ā [d.] 866,3; pitārā sánā yūpā_iva ~ 329,3.

jaranā, f., Alter [von 3. jar].

-ām 546,4; 863,6; 865,8.

jaránā, f., das Rauschen [von 1. jar].

-ā [L.] 121,6; 141,7.

jarani-prā, a., Aufzehrung oder Hinschwinden der Kräfte [jarani von 3. jar] erleidend [eigentlich: erfüllend, prā von prā], Gegensatz kratuprā, Kraft verleihend.

-ās [N. p.] spṛdhas 926,12.

jaranyā, f., Gebrechlichkeit [von jaranā].

-āyā 119,7.

jaranyú, a., zurufend [von jaranā].

-ús kārāve 887,23.

jarād-aṣṭi, a., f. [von jarat, Part. von 3. jar und āsti von 1. aç], 1) a., langlebig; 2) f., Langlebigkeit.

-is 1) ~ yāthā_āsas | -im 2) 553,7.
 911,36.

jara-dviṣ, a., Alter, Gebrechlichkeit [jára] hassend [dviṣ].

-iṣam agnim 362,2 (vgl. ajára und ajuryá als Beiwort des Agni).

(**jarayu**), a., alternd, enthalten in a-jarayú, vgl. jarāyu.

jarás, m. [von 3. jar], 1) Altersschwäche, Gebrechlichkeit; 2) Lebensalter, hohes Alter.

-ásam 1) tanūnām 89,9. -ásas [Ab.] 1) 587,5. —
 — 2) 844,6. 2) 676,20.

-āsā [I.] 1) 912,11.

jarā, f., Lied, Gesang, Anruf [von 1. jar].

-ā 858,5. | -āye 38,13 (infinitivisch).

jarā, f., Alter, Lebensalter [von 3. jar].

-ām 395,17; 140,8. | -āyē AV. 3,11,7.

jarā-bodha, a., auf den Anruf [jarā] achtend [bodha von budh].

-a [V.] 27,10.

jarāyu, a., n. [von 3. jar], 1) a., hinfällig, vergänglich; 2) n., die äussere Eihaut des Embryo, die Nachgeburt.

-u 1) (?) 932,6. | -unā 2) 432,8.

jaritf, m., Sänger, Anrufer [von 1. jar]. —

Adj. ájosia, anavadyā, ánedia, árista, avasyú, aharvid, ukthín, uruçānsa, kratuprāvan, ksumát, nithāvid, pūrva, priyā, māvat, vasūyú, satyā, sutāsoma.

-ar 249,5; 267,8; 396, 11; 225,6; 229,11;
 14; 491,6; 669,19; 235,15; 268,5; 312,
 705,12; 709,4; 853,1; 16. 18. 21; 313,20;
 854,4; 868,1. 2. 316,9; 319,3; 464,10;
 -ā 38,5; 46,12; 63,2; 476,3.4; 488,20; 536,
 165,14; 285,3; 286,5; 10; 539,5; 675,2; 706,
 313,19; 390,3.4; 397, 8; 868,7; 959,7.
 1; 664,28; 832,1; 885, -úr kāmam 53,3; 644,
 2. 3; 926,6. 11; 968,1. 6; vācam 182,4; dhāma
 -āram 189,4; 200,5; 339, 241,6; yajnās 246,2;
 7; 357,11; 429,8; 464, stómam 294,7; giras
 3; 473,4; 536,2. 9; 397,10; 752,5; hávam
 605,4; 906,7. 441,8; 610,2; 633,7;
 -ré 185,3; 202,21; 224, 655,13 — 15; 694,4;

mánma 446,6; stutím -rbhyas 30,10; 175,6;
857,5; vícas 866,6; 178,1; 285,6; 622,24;
namasyās 930,7. 652,11; 665,12; 680,
-āras 2,2; 180,7; 246,5; 9; 732,2; 806,4;
460,4; 462,10; 463,4; 1018,1.
534,1; 539,4; 548,2; -rñāam avitā 327,3;
908,4. tanūpā 582,3.
-fn 519,8; 670,17.

jarimán, m. [von 3. jar], 1) *Altersschwäche*;
2) *Alter, hohes Alter*.

-ā 1) 71,10; 179,1; 858, -ānam 2) 116,25.
8; 312,13 (?) — 2) -nē [D.] 2) 913,21.
395,15; 885,4. -ānas 2) 853,21.

jārūtha, m., Bezeichnung eines von Agni be-
siegt Unholdes, wol als der „hinfällig
machende, abzehrende“ aufzufassen [von
3. jar].

-am 517,7; 525,6; 906,3.

jarbhāri, a., *nährend* [Intensivbildung von bhṛ].
-ī [d.] sñāīva 932,6.

jālāsa, a., *heilend*.

-as bhesajās 224,7; rudrás 551,6.

jālāsa-bhesaja, a., *heilende* [jālāsa] *Arzneien*
[bhesajā] *habend*.

-as (rudrás) 649,5. -am rudrām 43,4.

(jalp), *murmeln, flüstern*, aus 1. jar weiter-
gebildet, enthalten in:

jālpi, f., *leises Reden, Flüstern*, wie beim
Gebete (908,7) oder beim Sprechen von Zauber-
formeln (668,14).

-is 668,14. -iā [L.] 908,7.

javā, a., m. [von jū], 1) a., *eilend, schnell*
vordringend, bildlich zur Bezeichnung des
Liedes; 2) m., *Eile, Schnelligkeit*, von Strömen
(937,9) und Rossen (112,21).

-ēna 2) 937,9. -ēsu 1) 897,8 hrdā ta-
-é 2) 112,21. -ēstu mánasas javēsu.

jávana, a. [von jū], *treibend, anregend*, vom
Liede.

-ī [N. s. f.] sūnrtā 51,2.

jávas, n., *Schnelligkeit*, von jū, vgl. makṣū-
manó-javas.

-asā 313,3; 698,4 (āpas); -ase 284,2 (hāri).
318,6 (sindhavas); -ānsi apāam 317,8.
cyenāsya 118,11; 323,
1; 432,4.

javín, a., *rasch, schnell* [von jū oder javā].

-inbhis ajavāsas ~ vivrčān 206,6.

jāviṣṭha, a. [Superlativ von jū], der *schnellste*.
-am [u.] mánas 450,5. -ā [d.] átyā 298,3.

jāviyas, a. [Comparativ von jū], *schneller* als
[Ab.], nur in der Verbindung 1) mit mánasas,
schneller als der Gedanke, und 2) mit nimīṣas,
schneller als das Blinzeln des Auges.

-ān 1) ráthas (aṇvīnos) -asā 1) (ráthena aṇvī-
117,2; 118,1; 938,2 nos) 865,12. — 2) rá-
(indrasya); sinhās ná thena (aṇvīnos) 682,2.
809,28.

jas, 1) *erschöpft sein, todmüde sein*; 2) *er-
schöpfen, entkräften*. — Mit ní. *vergehen*,
verschwinden.

Stamm I. **jāsa** [s. Part.].

Stamm II. **jasya**:

-ata [2. p. Iv.] ní 191,7 (ādr̥stās).

Stamm III. **jajas**:

-stām [2. d.] 2) aryās 346,11; 613,9.

Part. **jāsamāna** [von Stamm I.]:

-am 1) āntakam 112,6. -āya 1) vr̥kāya 584,8.

jāsu, f., 1) *Erschöpfung, Mattigkeit* [von jas];
2) *Ruhestätte*.

-us 1) 859,2. -um 2) 894,6 valāsya.

jāsuri, a., *erschöpft, matt* [von jas].

-im cyenām 334,5; (tr̥-) -aye çayāve 116,22;
syantam) 415,7. -vr̥kāya 454,5.

(**jasra**), a., dass., enthalten in ājasra.

jāsvan, a., *elend* [von jas].

-ane 485,11 mā ~ nas rarithās.

jah, aus Stamm jahā von 2. hā gebildet, nur
im Part. II. jahitā, s. 2. hā.

jahnāvi, f., das Geschlecht der jahnū.

-im 116,19. -iām [L.] 292,6.

(**jahnū**), m., Eigennamen eines alten Königs, zu
Grunde liegend in jahnāvi.

jā, a., m., f. [von jan], 1) a., *geboren, geartet*,
in Zusammensetzungen apsu-jā u. s. w.; 2) m.,
f., *Kind*; 3) f., *Geschöpf, Wesen*.

-ās [N. s.] 2) sūryasya -ās [A. p.] 2) 143,8 (nas).
805,1. — 3) 483,21 (kr̥ṣṇās);

-ām 2) pitúr 801,2; 783,9.
829,2. -āsu 1) 562,2.

jāgarūka, a., *wachsam* [von jar, Intens.].

-e [d. f.] 288,7 (dyāvāpṛthivī).

jāgrī [von gar, Intens.], a., *wachsam*, und
zwar 1) von Agni, als dem nicht verlöschenden,
aber auch als dem wachsamem Behüter
des Hauses; 2) *wachsam, regsam*, vom Soma,
3) von Indra; 4) *wachsam*, d. h. *nicht ab-
lassend*, vom Gebet und Opfer.

-e 1) 237,7; 258,3. — 1 (somasya)iva bha-
3) 701,23. ksās). — 4) matīs

-is 1) 31,9; 236,12; 260, 273,1; dhīs 273,2.
3; 365,1 (gopās); 664, -im 1) 456,8 (viçpātim).
29. — 2) 748,2; 756, — 2) 271,8. — 3)
3; 783,1; 809,2. 37; adhvarām 262,5.
818,4; 819,6. 12; 860, -i 1) jyōtis 698,1.

jāgrat-svapnā, a., *im wachen Zustande* [jāgrat
Part. Intens. von gar, wachen] und *im*
Schlaf [svāpna] *vorkommend*.

-ās samkalpās pāpās 990,5, vgl. jāgratas sva-
pāntas (V. 3).

jāghāna, m., *Hüfte, Lende* [= jaghāna], ent-
halten in prthujāghana; aber auch in 28,2
ist jāghānā statt jaghānā zu sprechen (s. o.).

jātā, m., n. [ursprünglich Part. II. von jan,
s. d.], 1) m., *Sohn*; 2) m., *lebendes Wesen*,
Götter und Menschen; 3) n., *lebendes Wesen*;
4) n., *Geschlecht, Stamm*; 5) n., *Geburt*,
Ursprung.

-ām [m.] 1) yamāsya 83, -ām [n.] 4) 216,1; 848,
5; viṣvācas 117,16. 11 (çisṇasya). — 5)

(māhi) 156,2; 163,1; 265,3.
-ān 2) ubhāyān 298,2.
-āni 3) 128,4; 436,9;
466,5; 598,5; 661,7;
671,2; 705,6; 706,9;
709,4; 947,10; 979,5.

jātā-vidyā, f., das Wissen [vidyā] von den Wesen [jātā] oder von dem Wesen der Dinge. -ām 897,11.

jātā-vedas, m., der die Wesen [jātā] kennt [védas, Kenntniss], als Bezeichnung des Agni, so 456,13: viçvā veda jānimā jātāvedās, „alle Wesen kennt der Wesenkenner“.

-as [V.] 44,1; 45,3; 59,5; 78,1; 79,4; 193,12; 240,6; 249,4; 251,2—4; 254,3; 255,1; 256,1; 259,5; 262,1. 4. 6; 263,4; 291,6; 299,8; 301,11. 12; 308,1; 358,4. 9—11; 397,10; 446,3; 457,29. 30. 36; 519,8; 521,7. 8; 525,6; 529,2; 533,3; 620,14; 631,3. 4; 663,2; 680,7; 779,27; 830,7; 834,5; 841,12. 13; 842,1. 2. 4. 5; 877,1. 3. 7; 895,8. 9; 913,2. 5—7; 914,5; 936,1; 966,3.
-ās 77,5; 195,1; 235,20. 21; 239,4; 257,1; 260,7; 263,2; 297,20; 310,1; 354,8; 445,2;
-ā 3) 621,18; 697,4. — 4) nahuṣiāni 800,2; pāñca 502,12 (vgl. jāna 15). — 5) devānaam 659,6 (oder zu 4).
453,4; 456,13; 525,4; 528,2; 533,4; 842,9; 871,1; 887,14; 909,2; 914,4.
-asam 44,4; 50,1; 127,1; 193,1; 236,8; 237,8; 245,4; 363,1; 376,2; 380,7; 456,7; 489,1; 643,1. 17. 22; 663,23; 680,11; 683,3. 5; 832,5; 842,10; 976,3; 1002,2; 1014,1.
-asā 518,7.
-ase 94,1; 99,1; 244,3; 359,1; 530,1; 917,12; 941,6.
-asas [G.] súdhitā 245,8; vidāthā 449,1; nāma 631,5; prayāne 663,6; sustutīm 1014,2; rūcas 3.
-asi 457,42.

jātu, jemals, überhaupt, wol A. eines neutralen Substantivs, welches etwa das Gewordene [von jan], den eingetretenen Fall bezeichnen mochte; 853,11 yāsa anaksā duhitā ~ āsa.

jātū-bharman, m., seinem Wesen nach oder von Geburt [jātu von jan] ein Schützer oder Kämpfer [bhāman].

-ā (īndras) 103,3.

jātū-sṭhira, a., seinem Wesen nach oder von Geburt [jātu von jan] kräftig [sṭhira], urkräftig.

-asya vāyas 204,11, neben sāhasvatas.

jāna, n., 1) Geburt, Ursprung [von jan]; 2) Geburtsstätte.

-am 1) esaam (marūtām) — 407,1; pitarós 858,3. — 2) esaam (marūtām) 37,9 (sṭhīrām).
-ā 1) devānām 898,1. — 2) triṇi asya (agnés) 95,3.

(jāni), f., Weib, Gattin [von jan, vgl. jāni], enthalten in bhādra-, vittā-, yuva-jāni, divi-jāni.

jānu, n. [Cu. 137], Knie [vgl. jñū].
-u 841,6.

jānuṣa [von janus], enthalten in sahā-jānuṣa.

(jāmarya), jāmaria, a., Beiname der Milch.
-eṇa pāyasā 299,9.

jāmātrī, m., Eidam. Da auch die Form yāmātrī in gleicher Bedeutung vorkommt, und diese auf die Wurzel yam, als deren ursprüngliche Form dyam anzusehen ist, zurückführt, dy sich aber häufig in j umwandelt, so ist unzweifelhaft auch jāmātrī hierauf zurückzuführen, und also der Eidam als der die Tochter mit sich verbindende aufgefasst [vgl. Ku. Zeitschr. 11,14; 12,307]. Das griech. γαμ-ρ-ος (für γαμ-ρ-ος) und das lat. gener beweisen, dass jener Vorgang schon vor der Trennung dieser Sprachen stattfand, und dass, worauf auch sonst viele Spuren hinweisen, die Palatalen keineswegs so jungen Ursprungs sind, wie man gewöhnlich annimmt.

-ar [V.] tvāṣṭur 646,21
(vāyo). -aram tvāṣṭur 646,22 (vāyūm).

-ā 622,20 (acrīras iva).

jāmī, a., „verschwistert“. Da auch die Form yāmī in gleicher Bedeutung vorkommt und auch yamā ganz ähnliche Begriffe (verzwillingt) darbietet, so gilt hier das entsprechende wie für jāmātrī. Der Grundbegriff ist „verbunden“. Insbesondere 1) svāsā jāmīs, die leibliche Schwester; 2) jemandes Schwester oder Bruder; meist mit dem Gen., 3) im Dual oder Plural, Geschwister, verschwistert; 4) bildlich von den sich mit einander vermischenden Milch- und Somatränken oder Wassern; 5) bildlich von den Fingern; 6) bildlich von zusammengehörigen Gebeten oder Liedern; 7) blutsverwandt, verwandt, und subst. Verwandter, gewöhnlich mit dem Gegensatze ājāmī (111,3; 124,6; 300,5; 485,17; 466,3; 460,8; 100,11); 8) der Familie gehörig, als Familieneigenthum; 9) eigen, angehörig; 10) n., Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft.

-is 2) sindhūnām 65,7
(bhrātā iva svāsrām); vāruṇasya 123,5 (bhāgasya svāsā). — 7) jānānaam 75,3. 4 (agnīs); āsuṣves 321,6 (parallel āpīs, sākḥā); — 813,14.
-im 2) 236,9; 632,31; sākhyus 808,22. — 7) 111,3; 124,6; 300,5; 485,17.

-ī [s. n.] 8) āyudham 626,3. — 9) dhānus 681,4. — 10) janitūr 288,9; paramām 836,4.
-āye 2) 265,2.

-ī [d.] 1) svāsārā 185,5. — 3) (dyāvāprithivī) 159,4 (sāyonī).
-iós [L. d.] 3) 373,4.

-āyas 1) svāsāras 777,1; 801,4. — 2) 291,3 (fem.). — 3) 836,10. — 4) ambāyas (āpas) 23,16. — 5) 798,5. — 6) gīras 711,13; saptā 778,8 (vgl. saptā dhītāyas). — 7) 31,10 (tāva vāyām); 466,3.
-ī [pl. n.] 6) brāhmāni 588,3. — 8) āyudhāni 834,7 (pītriāni, V. 8).
-in 7) cātrūn 460,8. -ibhis 4) 681,14; 780,4. — 5) 749,4; daçābhis 740,4; svāsārbhis 784,3. — 7) 71,7; 100,11.
-inām 1) svāsārnām 235,11.
-īṣu 7) gārbham dadhāsi ~ 847,8.

jāmitvā, n., Verwandtschaft [von jāmī].

-ām 166,13; 881,4; 890,13.
-āya 105,9.

jāmivāt, wie Blutsverwandte; 849,7.

jāyā, f., *Eheweib, Gattin*, als die gebärende [von jan]. — Adj. ānuvrata, āmahiyamāna, kalyāna, ghorā, ūpa-nīta, priyā, bhīmā, uçat, suvāsa, hinā.

-e [V.] 921,1.

-ā 66,5; 105,2; 124,7; 287,4,6; 299,2; 794,4; 836,7; 843,1; 858,3; 860,3, 10, 13; 897,4; 911,29; 917,13; 935,4.

jāyū, a., *siegreich* [von ji]. auch 2) bildlich von Agni (67,1) und den Opfertränken (135,8). -ūs 2) (agnis) 67,1 (vā- -āvas 1) makhās 119,3. neṣu). — 2) 135,8.

jāra, a., *alternd* [von 3. jar].

-am [n.] 932,7, neben marāyu.

jārā, m., der *Buhle* [von 2. jar, sich nahen, herankommen], die Geliebte wird als priyā (808,23), yōsanā (813,14), yōsan (768,3), yoṣit (750,4), yōsā (92,11; 744,5; 949,5), kanā (66,8; 152,4), sasatī (134,3), svāsī (829,3; 496,4, 5) bezeichnet oder im Genitiv beigefügt [kanīnam 66,8; 152,4; svāsī 496,4, 5; usās 69,1, 9; 526,1; uṣāsām 525,1; apām 46,4 und wol auch 937,10 (āsām)]; insbesondere wird 2) Agni als Buhle der Morgenröthen, der Wasser, ja auch der Aeltern (837,6); 3) Indra als Buhle der Wasser, die er befreit; 4) Soma als Buhle der zehn Jungfrauen (der Finger) dargestellt, ja in einem mehr abgeblassten Sinne wird 5) Agni als Buhle des Opfers (adhvarāya 833,5), Indra als Buhle, der von dem Sänger erweckt wird (868,2), aufgefasst.

-ās 117,18; 134,3; 496,4, 5; 750,4; 808,23; 813,14; 988,5. — 2) 152,4. — 4) 768,3. 813,14; 988,5. — 2) — 5) 833,5; 868,2. 46,4; 66,8; 69,1, 9. -āśya 2) cākṣasā 92,11. 525,1; 526,1; 829,3; -é 2) 592,3 (Pad. jārās). 837,6. — 3) 937,10.

jāray, jemand [A.] *lieblosen* [von jārā]

Aor. Pass. **jārayāyi**:

-i [3. s.] agnis yajñēs 453,4.

jārayān-makha, m., Eigenname [ursprünglich Helden oder Dämonen (makhā) vertilgend (jārāyat von 3. jar)].

-as 998,2.

jārīni, a., f., die einen *Buhlen* [jārā] hat, die *Verliebte*.

-ī ēmi id eṣām niṣkṛtām — iva 860,5.

(**jārā**), **jārīa**, n., *Vertraulichkeit, Liebe* [von jārā].

-am 418,2.

(**jāvan**), a., *geboren* [von jan], enthalten in pūrvajāvan.

jāspati, m., *Herr* [pāti] der *Familie* [jās Gen. von jā], *Hausvater*.

-im 185,8.

jāspāti, m., *Familie* [jās Nom. von jā] und ihr *Herr* [pāti], *Haus und Herr*.

-is 554,6.

jāspatyā, n., *Hausvaterschaft* [von jāspati].

-ām (suyāmam) 382,3; 911,23.

jāhuśā, m., Eigenname eines Schützlings der Aṣvīnen.

-ām 116,20; 587,5.

1. **ji**, *siegen* [ursprünglich gvi, vgl. Cu. 639, Ku. Zeitschr. 10,289]; aus dieser Wurzel hat sich jyā weiter entwickelt, ja es lassen sich fast alle Formen der letztern, soweit sie im RV vorkommen, auf ji zurückführen, und auch die Bedeutung von jyā stimmt mit der von ji (n. 4) überein; aber die Desiderativform von jyā: jigyasatas und mehrere Ableitungen fordern die gesonderte Aufstellung dieser Wurzelform. 1) *siegen* (ohne Object), *siegreich sein*, insbesondere auch 2) von den Waffen des Siegers, und auch 3) im Spiele *siegen, gewinnen*; 4) jemanden [A.] *besiegen, überwältigen*, insbesondere 5) jemand [A.] worin [L.] *besiegen*, d. h. *überhügeln, über-treffen*; 6) Schlachten (pṛtanās, ājin) *gewinnen*; 7) etwas [A.] *ersiegen, erbeuten, erkämpfen, erobern*, auch 8) etwas [A.] *erlangen, gewinnen*, ohne dass an einen eigentlichen Kampf zu denken ist; 9) etwas [A.] im Spiele *gewinnen*. — Desiderativ: *auf Beute ausgehen*.

Mit **ādhi**, etwas [A.] zu etwas andern [L.] *hinzugewinnen*.

a, *erbeuten, durch Kampf erwerben*; Desid.: *zu erlangen suchen*.

pārā 1) etwas [A.] *verlieren*; 2) *besiegt werden* (med., pass.).

Stamm I. **ji**, stark **jé**:

-ési [2. s.] 7) hitām — 7) vājam, çrāvas dhānam 486,15; çrā-

vas 716,1.

-eṣi 1) 132,4. — 4) çā-

trūn 221,8, 9; 288,22.

Stamm II. **jāya**:

-ati 1) 317,4.

-ās [C.] 7) apās 80,3.

-at 7) samvāgam, sū-

riam 869,5.

-ema [Opt.] 1) pṛtsú

701,11. — 4) tām 123.

5. — 5) kārē kārinas

641,12. — 7) dhānam

677,9; 797,8; dhānā

jaya:

-āmi **sām** 1) dhānāni

874,1.

-asi 7) çrāvas 795,5.

-ati 1) 548,9 (tarānis).

— 6) pṛtanās 516,5

(iṣudhis). — 7) dhā-

nam 36,4; çrāvas 798,

40. — **sām** 1) dhānāni

346,9.

-āmasi 7) gām, āçvam

353,1.

-anti 1) 636,5.

-āsi [C.] 4) imās viçvās

pṛtanās 705,7.

-āti 4) imās viçvās pṛ-

tanās 878,5. — 9)

prahām 868,9. — **sām**

3) vṛtō 391,5.

-ātha 7) hitām (erg. dhānam) 927,7.
 -ema [Opt.] 1) 102,4. — 4) dūdhās 598,1; spr̥dhas 844,9. — 6) pr̥tanās 231,5; 954,1; ājim 316,3. — 7) vājam 358,1; 449,6; gās, ājim 516,2; ājim, soṇavasām 614,4; dhānāni 868,10; rathā 928,11. — 8) apās 356,11.
 -a (-ā) 1) 516,1. — 6) ājin 476,2. — 7) apās
 Imperf. ājaya (betont 32,12; 634,13; 928,2):
 -as 1) 895,9. — 4) spr̥dhas 634,13. — 7) gās, sōmam 32,12; apās 705,18; sūar 993,1.
 -at 4) sēnās 929,1; čā-

Stamm III. **jinā** (s. jyā).

Stamm IV. **jīya** (s. jyā).

Perf. **jigi**, stark **jige**, **jigē**:

-etha 1) 102,10; 778,16. — **sām** 1) vāsūni 895,6.
 -āya [3. s.] 4) viçiṇprām 399,6. — 6) pr̥tanās 268,4. — 7) sahasram gāvām 928,9.
 -āya [3. s.] 1) 473,3. — 4) čātrūn 895,11. — 7) dhānāni 30,16; sahasram 116,2; 928,5.

Fut. **jeṣyā**:

-āmi 3) 860,6.

Aor. ājēs (unbetont 784,5; 985,6):

-sam **sām** 4) sapātñis 985,6. — **s** [2. s.] **sām** 2) matīs 784,5. — **s** [3. s.] 7) apās 660,11. — **sma** 1) 667,18; 990,5.

jēs (betont nur 534,13):

-s [2. s.] 1) 445,4 (rājā_iva). — 7) dhānam 982,1; hitām dhānam 486,12.
 -sma 4) pūrūm 534,13.

Conj. (mit

-sas 7) apās 10,8. — **sāt** 7) apās 660,10. — **a** **jeṣa**: — **sāma** 1) 672,11; 788,5.

Stamm des Desid. **jigīṣa**:

-ase 830,3 (paṇṇas iva āvasr̥stas).

Part. **jāyat** (Stamm II.):

-an 1) 313,10 — 4) čātrūn 514,2. — 7) apās 385,6; kṣētram, apās 797,4. — **ā**: ubhā kṣāyō 218,15. — **sam** 1) vāsūni 741,4.
 -antam 1) 91,21; 398,1; 516,18; 872,5. — 4) ājma 929,6; spr̥dhas

635,6; sūar 635,12. — **sām** 1) rayīm 684,12.
 -atu 7) jētuāni 488,26.
 -atam [2. d.] **sām** 1) dhānāni 108,13.
 -ata 7) tād 929,2 (indrena).
 -antu 1) 488,31. — 2) tās (isavas) 929,11.
 -ethe [2. d. me.] **pārā** 2) 510,8.
 -antām [3. p. Iv.] **pārā** 1) bhāgām 913,18.
 32,12; 634,13; 928,2): trum 221,3. — 7) apās 384,5; ādhiratham 928,2. — **sām** 1) gās, hīranyā, aṇviyā 313,11; vāsūni 514,3.

Part. Perf. **jigīvās**, **jigyūs**:

-ivān 1) 203,4. — **sam** 1) -ivāṇsas 1) 416,9; 460,7; 904,4.
 -yūse 1) 487,2; 953,8. — **ūsas** [A.] 1) asmān 17,7; 689,6.
 -yūsas [G.] 1) 812,4. — 7) dhānam 548,12; dhānāni 634,6; 777,9.

Part. des Desid. **jigīṣamāna**:

-am **ā**: iṣās 163,7.

Part. II. **jitā**:

-ām 7) sūar 685,4.

jita (in Verbindung mit Richtungswörtern):

-āsas **pārā** 2) 910,7.

Part. III. **jētr** (als Subst. s. besonders):

-ā 1) 178,3. — 4) čātrūn 232,12; 933,11. — 7) hitām dhānam 486,2; (dhānāni) 802,3; vāsu 881,6.

Part. IV. **jētua**:

-āni 7) 488,26.

Inf. Aor. **jis**:

-iṣē [D.] 1) 111,4; 112,12.

Verbale **jīt**

enthalten mit den Bedeutungen 1) in apsu-, prātar-, satrā-jīt, 4) grāma-, nr̥-, viṇva-, samsr̥sta-jīt, 6) samarya-jīt, 7) ab-, aṇva-, go-, ratha-, hīranya-, ranya-, sahasra-, urvarā-, ṇavo-, suar-jīt; und in Verbindung mit sam 1) sam-jīt.

2. **jī** [ursprünglich *gvi, Cu. 640 und p. 447] mit **prā**, *beleben, erquicken*. Aus dem Stamme jinū dieses Verbs hat sich eine neue gleichbedeutende Wurzel jinv gebildet [s. d.], und durch Reduplication jiv, leben [Ku. Zeitschr. 9,26].

Stamm jinū, stark jinō:

-ōsi **prā**: bhūmim 438,1.

jigatnū, a., *eilend, sich bewegend* [von gam].
 -ūm vṛstīm 809,17. — **āvas** sōmāsas 813,12;
 -ū [d.] mātārā 946,7; (marūtas) 904,3 (vā-
 mitrāvārūnā 581,1 (wo tāsas nā); 904,5 (āpas
 ū am Verschlusse zu nā).
 ū verkürzt ist).

jigarti, m., *Verschlinger, Verschlucker* [von 2. gir, urspr. gar, gvar].

-im 383,4.

jigīṣa, f., *Wunsch, etwas zu erlangen* [vom Desiderativstamm jigīṣa von 1. jī].

-ā [I.] 171,3; 186,4.

jigīṣū, a., *zu erlangen begierig* [vom Desid. von 1. jī].

-ūs 229,6.

jigyū, a., *siegreich* [von 1. jī].

-ūbhis 101,6.

jighatnū, a., *zu verletzen strebend* [von han].

-ūs yās nas sānutyas utā vā — 221,9.

jīti, f., *Sieg, Gewinn* [von 1. jī].

-im 879,11.

(**jītvān**), a., *siegreich*, enthalten in sa-jītvān.

jinv, aus dem Stamme jinú der Wurzel 2. ji entsprossen [s. d.]. Der Grundbegriff ist intrans. „sich regen, sich frisch und kräftig bewegen“, trans. „in rasche Bewegung setzen, erregen“, woraus dann die Begriffe der Förderung, Unterstützung, Erquickung, Belebung hervorgehen. 1) *sich regen, eilen*; 2) *in rasche Bewegung setzen, beeilen, erregen*; 3) *fördern, unterstützen*; 4) *jemandem [A.] zu etwas [D.] verhelfen*; 5) *Gebete u. s. w. zum Ziele fördern, d. h. sie erfüllen*; 6) *erquickern, erfrischen*; 7) *beleben*.

Mit **ā**, *erfrischen, erquickern*. Mit **upa** **prā**, *anregen, antreiben*.

prā, jemandem [A.] *verhelfen* zu [D.].

Stamm jinv:

- athas 2) pōrām 428,4. — 3) vayām 112,6; nāram 112,22 (ksetrāya sātō). — 4) kārām āñcāya 112,1; trikṣimkṣatrāya 642,7.
- atha (-athā) 1) 835,5 (yāsyā kṣāyāya). — 3) cārdhān 627,21. — 7) acitrām 490,11.
- anti 6) bhūmim par-jānyās, divām agnā-yas 164,51.
- a (-ā) 2) vājān 249,6. — 5) dhiyas 669,12; 820,10.
- atam 6) ārvatas 118,2. — é (unregelm. betont) [1. s. me.] 2) apāām jāvānsi 317,8.

jinvā:

- asi 5) dhiyas 693,7.
- ati 4) enam soṣrava-sāya 162,3. — 7) apām rétānsi 664,16.
- athas 2) tām (rātham) 231,3. — ā: vartanim mādhunā — pathās 341,3.
- an ūpa **prā** 71,1 ūcat-īs ūcāntam.
- a 3) tānayam 214,19; nas 287,21; 652,7. — 6) vāyānsi 237,7; āngirasān 476,5.
- atu 3) nas 349,7. — 4) nas suvitāya 892,3. — 5) dhiyam 231,6. — **prā**: (nas) rāyē 490,14.
- atam 2) pūrīsāni 490,6. — 3) kṣatrām, nṛn 655,17. — 5) brāhma 157,2; 655,16. — 6) dhenūs, viṣas 655,18.
- ata 5) imā brāhma 892,12.
- ate [me.] 1) sá (agnis) jathāreṣu 236,11.

Imperf. ājinvā (betont 112,9. 10):

- at 2) nadāyas 721,4. — 9; atharvām 112,10
- 3) āriam 156,5. (ājō); putrām 891,12.
- atam 3) vāsīṣṭham 112,

Perf. jijnv:

- vāthus 3) bhujyūm 112,6.

Part. jinvat:

- an 2) kōcam 724,6. — 1) (marūtas) 64,8.
- (**jinvā**), a., *fördernd, erregend* [von jinv], in dhiyam-jinvā, viṣva-jinvā.

jivri, a., *gebrechlich, alt, greis* [nach BR. aus 3. jar mit Suffix vi durch Umstellung der Liquidae entstanden].

- is tōgrīas 180,5.
- im prāskanvam 1020,2.
- es pitūr 70,10.
- i [d.] 911,27; pitārā 110,8; 332,3.
- ayas 315,2 (jivrayas nā devās); 665,20 ā tvā rambhām nā — rārabhmā.

jīnā, a., *siegreich* [von 1. ji].

- o (indra) 486,15. — ūnā indreṇa 929,2.
- ūs anyās vām (aṣvīnos) — ōs rājās 122,15; da-181,4; rājasas pātis dhikrāvnas 335,6; 551,5; indras 937,3. brhaspātes 336,1; -ūm brhaspātim 893,9. (indrasya) 396,6.

jihmā, a., dem ūrdhvā entgegengesetzt (95,5; 226,9 vgl. jihmaçi), daher 1) *schief, schräg nach unten gewandt*; 2) *quer liegend, wagrecht liegend*. Der Begriff der Krümmung tritt im RV nicht hervor.

- ām 1) avatām 85,11. (upāstham); 95,5
- ānām (apām?): 226,9 (upāsthe).

jihmā-bāra, a., *dessen Oeffnung* [bāra] *schräg nach unten gerichtet* [jihmā] *ist*, vom Ausgussgefäß.

- am 116,9 (neben uccābudhnam); saptābudhnam arṇavām 660,5.

jihma-çi, *quer* (wagrecht) *am Boden liegend* [von jihmā 2 und çi].

- ie [D.] 113,5 (cāritave).

jihvā, f., die *Zunge*; als Grundform muss, wie das altlat. lingua, goth. tuggo zeigt, *dihvā aufgefasst werden, mit Uebergang des d vor i in j [Ku. Zeitschr. 11,12], wobei eine volkstümliche, durch den Anklang an hū, rufen, begünstigte Umdeutung mitgewirkt haben mochte (wie im lat. lingua durch den Anklang an lingo). Nach Lottner [Ku. Zeitschr. 7, 186] ist die Zunge als die spitze benannt. Gewöhnlich wird sie als die die Nahrungsmittel genießende oder ergreifende, selten 2) als die redende, oder als die, mit der man redet, dargestellt. Insbesondere 3) wird die Flamme des Agni als die Zunge dargestellt, mit der er das Holz oder die Opfergüsse verzehrt oder ergreift oder die er ihnen entgegenstreckt, ebenso in der Mehrheit (z. B. tīsrās jihvās 254,2); und 4) indem Agni seine Flammenzunge zum Himmel emporrichtet und die von ihr aufgenommenen Opferspeisen zum Göttersitze hinaufführt, ja die Götter auf dieser Flammenbahn zu den Opferspeisen hinführt, so erscheint er als der, welcher mit seiner Zunge die Götter herbeiführt, verehrt und speist; so wird gesagt, 5) dass die Götter mit des Agni Zunge die Opferspeisen genießen, und 6) dass die Götter ihn zu ihrer Zunge gemacht haben, er ihre Zunge ist; endlich 7) heisst es, dass Agni mit seiner Flammenzunge den Gottlosen peinigt, ergreift oder verzehrt. — Adj. urūci, gūhya, tigmā, mādhumat, mandrā, sumedhā, havyavāh.

- ā [N. s.] 87,5 (soma-sya); rtāsyā 787,2 (somas). — 3) 447,5. — 4) 291,5. — 6) devānām 354,1 (ghr-tām).
- ām 3) 195,4; 303,10; 444,4; so auch wol 879,3 yajñāsya — gūhyām. — 4) 834,6. — 6) tuām — cakrire 192,13.
- ā [I.] 2) — vācās 963,7. — 3) vṛṣṇas 301,10; dadbhīs nā 894,6 (ādat).

- āyā [I.] 1) 402,5 (rñ-jate); 508,8; 637,5 (grbhāyā mādhu); 681,3 (grbhñānti sa-sām); 681,4 (dṛśādām ā-avadhīt); 168,5 (hānuā-iva, bildlich vom Blitze?). — 2) 500,6 (vāvadat); 863,12 (yād vas cakrīmā ~ gurū); 879,11 (mā-nasā-utā ~). — 3) 46,10 (~ āsitas); 140,2; 501,10; 830,4; 872,8; 805,2. — 4) 380,1; 532,9; 681,18. — 5) 14,8; 269,9. 10; 405,2. — 7) 547,32; 913,2.
- āyās [G.] āgram 273,3; āgre 785,9.
- āyās [Ab.] 989,1.
- ās [N. p.] (jihvās zu lesen) 3) agnīnāam nā ~ virokīnas 904,3 (marūtas).
- ās [N. p.] 3) tistrās te ~ 254,2.
- ābhis 3) 663,8. — 4) (jihvābhis zu lesen) 457,2.

(jihvikā), f., das *Zünglein* [von jihvā], enthalten in upa-jihvikā.

(jiti), f., etwa *Schaden* [von jyā], enthalten in ā-jiti.

jīmūta, m., *Gewitterwolke*.

-asya ~ iva bhavati prātīkam 516,1.

jirā, a., m. [von 2. ji, vgl. jinv], 1) a., *rasch, munter, lebhaft, eifrig*; 2) a., *antreibend* (mit Gen.); 3) m., *das schnelle Bewegen* (der Presssteine).

-ās 1) dāmūnās (agnis) 9; (vayām) 597,3; 237,6; sōtā 608,2. candrās 778,25.

-ām 1) dūtām (agnis) 3; 44,11. — 3) 885,12. ā [f.] 2) rāthānaam 48,3 (uśās).

-ās 1) yé (ukśānas) 135,

jirā-dānu, a., *eilende* [jirā] *Tropfen* [dānu] *ergießend, reichlich strömend oder strömen lassend*, häufig mit Beziehung auf den Regen (vrstī).

-o [V.] soma 799,9.

-us vrsābhās (parjānyas) 416,3; 580,2.

437,1; indras 671,3. -avas [V.] marutas 407,5.

-um vrjānam 165,15; -avas [N.] (marūtas) 225,4; pārvatās 408,9;

169,8; vrstīm 809,17. saptāsśvāsāras 1028,4.

-ave sunvatē 869,8.

jirādhvara, a., *eifrig oder lebhaft gefeiert* [jirā und adhvara].

-am yajñām 862,6.

jirācva, jirācva, a., *muntere, rasche* [jirā] *Rosse* [ācva] *habend*. Die zusammengezogene Form (jirācva) kommt nur einmal (195,2) vor.

-as hōtā (agnis) 141,12; -am rātham 119,1.

aratīs (agnis) 195,2; rāthas 157,3.

jirī, m. oder f., *fließendes Wasser, Strom* [das munter fließende von 2. ji, jinv].

-ō āvyē ~ ādhi śvānī-āyas 208,3; 285,5.

778,9.

jiv, leben [durch Verdoppelung von 2. ji = *gvi entstanden, also ursprünglich *gviḡv, vgl. 2. ji und Ku. Zeitschr. 9,26], namentlich 2) *catām carādas*, *hundert Herbste (Jahre) hindurch leben*. — Caus. *lebendig machen, beleben*.

Mit upa, leben von [A.], *das Leben bewahren oder bestehen durch* [A.].

Stamm jiva:

- athas indrāgnī 500,1. -āti [C.] 2) 911,39.
- anti upa: bhadram -et [Opt.] 859,8. 190,5. -ema 2) 582,16.

jiva:

- ati 859,9. — ūpa: tād -āt 84,16. (akśāram) 164,42. -a 2) 987,4.
- anti 164,42 (pradīças -antu 2) 844,4. catāsras).

Stamm des Caus. jivāya:

-atha (-athā) āgas cakrūsam 963,1 (pūnar).

Part. jivat:

- atas [G.] mānas 990, -antiās [Ab.s.f.] (mātūr) 1. 2. 432,9.
- antas 136,6 (jiōk); 863, 6 (bhadram).

Part. II. jivitā [s. besonders].

Inf. jivās:

- āse [D.] 25,21; 36,14; 37,15; 72,7; 79,9; 91, 7; 117,24; 119,1; 146,5; 155,4; 172,3; 219,7; 230,6; 287,18; 510,5; 578,5; 626,33; 676,12. 17; 677,12; 778,30; 794,4; 798,38; 851,4. 6; 861,12; 862,5; 883,4; 884,1—12; 1011,3; 1012,3, besonders in Verbindungen wie prātīrān āyus jivāse 44,6; 89,2; 638,22; 668,4; 970,5, oder wie dirghām āyus karati jivāse vas 844,6; 840,14; 638,18. — 2) 270,10.

jivā, a., *lebend, lebendig* [von jiv], auch in substantivischem Sinne; 2) m., *der Lebende*, namentlich auch 3) *das Lebende*; 4) m. oder n., *die Morgenröthe erweckt* (erregt u. s. w.) *jeden Lebenden oder alles Lebende*. — Der Gegensatz mitā tritt hervor 164,30; 113,8; 844,3.

-ās 68,3; 164,30; 398, 933,1; (neben anāt) 5; 432,9; āsus 113,16. 164,30.

-ām [m.] āsum 140,8; -ās (vayām) 548,26; 862, vrātām 883,5; yām 9; 863,7. 8; imé 844,3.

(pūruṣam) 923,17. — -ān nas 219,9; 676,5. 2) 866,10. — 4) 92, -ēbhys 2) 844,4.

9; 113,8; 347,5; 593,1. -ēbhias 2) 628,23.

-ām [n.] 3) (viçvam) -ābhis (gōbhis) 845,6.

jivā-grbh, a., *die Lebenden* [jivā] *erhaschend, Verfolger*.

-rbhas [Ab.] purā ~ 923,11: „Wenn ich diese Pflanzen in meine Hand genommen habe, weicht der Geist der Krankheit, wie vor u. s. w.“

jivā-dhanya, a., *das Lebendige* [jivā] *reichlich enthaltend* [dhanya], *reich an Lebenskräften*.

-am apām pērum (sō- -ās [A. p. f.] apās 80, mam) 862,8. 4; (erg. apās) 995,1.

-ās [N. p. f.] imās (āpas) 856,14.

jivana, n., *das Leben* [von jiv].

-am 48,10. -āya 987,1.

jivāpita-sarga, a., *dessen Ergüsse* [sarga] *von Lebendigen* [jivā] *getrunken* [pitā von 2. pā] *werden*.

-as (agnis) 149,2.

jivā-putra, a., dessen Söhne leben.
-ās (vayām) 862,9.

jivā-yājā, m., Opfer von Lebendigem.
-am 31,15 yās ~ yājate.

jivā-lokā, m., die Welt oder der Ort [lokā]
der Lebenden [jivā].

-ām id irṣya nāri abhi ~ 844,8.

jivā-ṇāśā, a., von Lebenden [jivā] gelobt
[ṇāśa, Lob].

-ē anāgāstvé 104,6; barhiṣi 562,4.

jivātu, f., das Leben [von jiv]; Gegensatz
mityū 886,10.

-us 853,24; 886,7. | -ave 94,4; 885,5; 886,8
-um 91,6; 488,10; 667,4. | —10; 1002,4; 1012,2.

jivitā, n. [ursprünglich Part. II. von jiv], 1)
lebendes Wesen; 2) Leben.

-ā 1) 113,6. — 2) 350,2 (anūcinā).

jugurvāni, a., preislustig [von gur].
-ī [d.] hōtāra dēviā kavi 142,8.

jur, andere Form für 3. jar. 1) gebrechlich
werden, altern, von lebenden Wesen, ferner
2) von Thaten der Götter; 3) hinfällig machen,
altern machen; insbesondere 4) Part. II. jurnā,
mürbe (vom Netz 180,5), hinfällig (von der
abgestreiften Schlangenhaut 798,44); 5) jurnā,
uralt, ohne den Nebengriff des Gebrech-
lichen. — Vgl. jūrv und nī-jūr.

Stamm I. jurā:

-ātām [2. d. Iv.] pañeś āsum 182,3.

Stamm II. jūrya:

-ati 1) sā (agnis) ayā | -anti 2) nā vām ~ pūr-
kṛpā nā ~ 128,2. | viā kṛtāni 117,4.

Imperf. ajūrya:

-an 1) devanidas ha prathamās ~ 152,2.

Part. jurāt (Stamm I.):

-atē 1) cyāvanāya 584,6. | -atām 1) 225,10 (jārāya).

jūryat (Stamm II.) [s. ā-jūryat]:

-atsu 1) vāneṣu (bild- | -antye [D. f.] 1) pātim
lich) 257,1, mit dem | ~ adattam 117,7.
Gegensatze ajāras
(agnis).

Part. Perf. jujurvās, schwach jujurūs:

-vān 1) viṣpātis 37,8; | -ūśas [Ab.] 1) cyāvanāt
māmateyās 158,6. | 116,10; 428,5.

-uān (agnis) 1) ~ yās mū-
hur ā yūvā bhūt 195,5.

Part. II. jurnā:

-ās 4) āksus 180,5. | -āyām 5) ~ ādhi viṣṭāpi
-ā [p. n.] 5) yugā 184,3. | 46,3.

-ām 4) tvācam 798,44.

Verbale jūr, alternd, gealtert,
enthalten in a-, amā-, rta-, dhiyā-, sanā-jūr.

jūvas, n., Raschheit, Eifer [von jū].
-as 777,18 neben sāhas.

juṣ [Cu. 131]. Die Grundbedeutung ist kosten,
schmecken. Daraus 1) act., kosten, schmecken,
mit Lust genießen [A.], auch bildlich:

Opfer, Lieder, Gastfreundschaft mit Lust
genießen; gern haben; 2) act., jemandem
[L.] schmecken, d. h. gefallen; 2b) jemand
[L.] etwas [A.] zum Genusse darbieten (es
ihm schmackhaft machen); 3) act., versuchen,
unternehmen, etwas zu thun [Dat. des Inf.];
4) me., sich etwas [A., selten G.] schmecken
lassen, sich munden lassen, namentlich Opfer-
speisen, und, was häufig mit diesen verglichen
wird, Lieder, Lobgesänge; 5) me., sich etwas
[A.] wohlgefallen lassen, gern haben, z. B.
Genossenschaft oder Geisteskraft eines an-
dern; 6) me., selten act., jemand [A., G.]
gern haben, lieben; 7) me., erfreut, be-
friedigt sein (ohne ausdrückliches Object,
was jedoch meist aus dem Zusammenhange
zu ergänzen ist); 8) me., mit tanūm, seinen
Leib erfreuen, sich erfreuen. — Causale
me.: 1) lieblosen [A.]; 2) sich munden lassen
(Lieder).

Mit abhi, med., etwas
[Opfer, Verehrung,
A.] gern haben, sich
gefallen lassen.

upa, act., erfreuen.

prāti, med. 1) jemand
[A.] lieben, sich lieb-

reich gegen ihn er-
weisen; 2) etwas [A.,
L.] gern annehmen,
daran Gefallen ha-
ben; 3) caus., lieb-
losen [A.].

Stamm I. juṣā:

-āt 1) havyā 846,5.

-āte [3. s. C. me.] 4)
vandāru 339,1.

-ata [3. s. C. me.] 4)
giras 25,18; 367,3;
531,6.

-ānta 5) kārma 148,2;
krātum 521,6; 527,4;
bhṛmim 572,20; vrī-
dham 167,4 (sakhi-
āya). — 7) ~ yād
814,5; 633,6.

-anta 4) mēdham 3,9;
havyā 493,11; havyām
580,1; haviṇsi 896,8;
stōmam 218,2; brā-
hma 551,14. — 5)
krātum 68,3. 9; pān-
thaam 127,6; tād nas
550,25; 568,3; padām
633,29. — 6) devō
231,2; nas 395,2;
kāminas 457,8. — 7)
devās 400,2. — 8)
tanūas 834,3.

-ēta [3. s. O. me.] 4)
asyās usāsas 131,6.

-eta [dass.] 4) havyām
602,2; tād 201,5 (mā-
nasā). — prāti 2)
stōmam 550,21.

-erata [3. p. O.] 4) sūar,
giras, brāhma, sūktām
891,14; tām (sōmam)
136,4.

-āsva 4) havyām 223,6;
443,10; havyāni 296,
4; havis 262,1; pu-
roḍācam 262,6; 286,
2; samīdham 358,4;
518,1; adhvarām 258,
2; vācas 75,1; 144,
7; imā brāhma 232,
18; giras 273,7; (erg.
giras) 285,6; suṣtūm
626,32. — 5) sakhiā
502,14.

-asva 4) havyā 255,1.
4; 664,5; puroḍācam
262,4. 2; 286,4. 1; tā
(dārūni) 711,20; sa-
mīdham 896,1; ya-
jñām 269,10; 841,13;
adhvarām 358,8; 558,
5; stōmam 12,12; 249,
2; 295,1; 663,16;
664,2; 632,5; nāma-
sūktim 248,2; giras
274,8; 895,3; tā (ucā-
thāni) 298,20; brā-
hmāni 299,15; brāhma
383,15; 538,3; 699,3
(imā); mānma 446,6;
tād 488,10. — 6) tām
948,3; nas 362,4. —
8) tanūam 235,1. —
prāti 1) nas 570,2
(pitā iva putrān). —
2) havyāni 101,10;
stōmam 611,5; tād

(yád tvā imahe) 570, 1; ukthēsu nas 267,8.
-átām [3. s.] 4) havis 991,2 (agnis).
-éthām [2. d.] 4) (havisas) 93,7; yajñām 227,6; 432,3; 510,1; 655,4; 658,4; hāvanā matinām 510,4; stómam 609,1; suṣṭutīm 658,6.
-ethām [dass.] 4) sávanā 658,5; tām (sutān) 405,6; giras, adhvarām 655,6; vācam Imperf. ájuṣa (tonlos nur 804,1 und 228,4):
-at 1) cāmim 684,14.
-ata [3. s. me.] 4) prāyas 228,4. — **prāti** 1) devān 804,1.

Stamm II. jóṣa:

-at 3) sacádhvye 167,5. — **a** 7) 984,2 (jóṣa savitar).

jóṣa:

-ati 2) ná ábrahmā — **at** 1) hāvanāni 907,7. yajñās — tué 931,8.

Stamm III. juṣuṣ:

-ṣṭana [2. p. Iv.] 1) tād (havis) 575,9; tām (stómam) 332,7.

Stamm IV. jújoṣa:

-asi 1) cháundas 1021,1.
-ati 1) yád 671,1.
-athas [2. d.] 1) hāvam me 598,8.
-atha 1) yām (stómam) 889,6.
-as [2. s. C.] 1) adhvarām 298,10; 305,6; havyām 834,5; yāni (kritāni) 384,3.
-at 1) yád (ukthām) 542,1; yád 705,12; ātiṭhyām 300,10; (erg. cyōtnāni) 173,4. — 6) nas 238,6. — **abhi**: yád (nāmas) 319,4.
-an 1) suṣṭutīm 574,3.

jujoṣa:

-ati 1) ubháyam 858,1. — **atam** [2. d. Iv.] 1) havyā 93,11.
-at 1) tād (vācas) 617,5.

Perf. juṣuṣ, stark jujóṣ:

-óṣa [3. s.] 2b) agnā — **usus** 1) bráhma 152,5; yās mātias dúvas bráhmāni 165,2. — dhíyam — dhítūbhis **úpa**: enām 643,9. 455,1.
-oṣa [dass.] 1) sakhiām — **usé** [3. s.] 4) stómam 319,5; 321,1. — 3) 318,1 (parallel yád yájadhye 320,5. — **vásti**).
-usús [3. p.] 1) havis — **use** [dass.] 4) giras 789,3. 393,4.

Aor. ajuṣ:

-ṣran [3. p. med.] 6) cyāvim áruṣim 71,1.

juṣ, joṣ:

-óṣi [2. s. Co.] 1) sa- — **oṣi** 1) yajñām, adhva- midham, áhutim, bráhma, suṣṭutīm 228,6. rām 305,7.

Aor. jóṣis:

-ṣat 1) 226,1 (giras).

Stamm des Caus. joṣáya:

-āse [2. s. C. me.] 2) giras 286,3; 328,16; tād 357,10.

joṣaya:

-ete [3. d.] **prāti**: siñ- — **ante** 1) brahmapríyam hām 95,5. 83,2 (varās iva).

Part. juṣāmāṇa (Stamm I.):

-as 7) 319,1.

jújoṣat (von Stamm IV.):

-ate 1) 815,1 (erg. bhṛtīm).

Part. Perf. jujuṣvās:

-ān 4) sávanam 673,8; ucáthā 211,5.

jujuṣāná:

-ās 4) yajñām, vācas 7; giras 584,1; tāni 91,10; 976,2; stómam (vārdhanāni) 230,8. 675,8; ándhasas 227, 3. — 7) 302,4.
-ām 4) bráhmāni 539,3.
-āya 7) 397,5.
-ā [d.] 4) suṣṭutīm 118, 7; giras 584,1; tāni (vārdhanāni) 230,8. -āsas 7) oder 6) (ohne Object) 330,3.
-ā [f.] 4) hāvam 397,11 (sārasvatī).

Part. Aor. juṣāná:

-ās 4) sávanam 266,5; 832,4, wo aber das Metrum jujuṣānās verlangt. — **abhi**: 277,4; 986,2; tās (samidhas) 354,8; samidham 895,10; havyāni 664,8; havyádātīm 488,28; vāsatkrítīm -ā [d.] 4) giras 118,10; 530,3; bráhma 540, 4; bráhmakrítīm 545, 2. — 5) sakhiām 523,2; 668,2; 681,2; 809,11. — 7) 135,2; 205,9; 278,1; 405,5; 633,13; 674,8; 948,2; 1005,3; 614,2 (hrdā, utā mānasā); arkēs 277,2 (matāyas).

Part. II. juṣṭá (jūṣṭa s. besonders):

-ās 7) matī — 756,2 (somas), parallel dhīyā hitās.

Absol. juṣṭvi:

-i 6) dáksasya sominas 671,6; nas 809,16. — 7) 118,5.

Verbale (júṣ)

(enthaltend in akṣarajus, tamojuṣ u. s. w. der spätern Sprache, und in sajuṣ).

jūṣṭa, a. [urspr. Part. II. von juṣ, aber mit veränderter Betonung], 1) willkommen, beliebt; 2) jemand [D. L.] erwünscht, angenehm; 3) von jemand [I.] gern gesehen, willkommen geheißen. — Vgl. á-juṣṭa.

-as 1) dāmūnas átiṭhis 7; pátim (indum) 809, 22; yajñām 696,3. — (agnis) 44,2; hótā 2) jánāya daṣūse 44, 4 (agnīm); amṛtāya vom Soma: jánāya 613,5 (arkām); girvanase 698,7 (gharmām ná).
-am [n.] 2) indrāya 287, 3 (vāhas); mitrāya 293,5 (havis); agnó

- 914,1 (havis). — 3) idām vadāmi ~ devēbhis utā mānuṣebhis 951,5.
 -āsas 2) vashrīdē mānase 333,2 (yajñās).
 -ās [m.] 1) tyē 387,10.
 -āni 2) te mānase hrīdē ca 73,10 (ucāthāni).
 -ām 1) vasatim 33,2; diṣam 325,3.

jūsti, f. [von jus], 1) das *Geniessen, Schmecken, Kosten*; 2) *Gunst, Liebeserweisung*.

- im 1) tāyos (gharmāyos) | -ī [I.] 2) 549,4.
 940,1. | -ayas 2) 10,12.

juhū, f., der *Opferlöffel, Giesslöffel*, mit welchem die geschmolzene Butter ins Feuer gegossen wurde [von hu, giessen]; so auch 2) bildlich: Lieder mit dem Giesslöffel ausgelesen; 3) so wird auch dem Agni, besonders wo er als hōtr bezeichnet wird, das Amt beigelegt, mit den Opferlöffeln, womit hier die Flammen verglichen sind, den Göttern zu opfern; 4) an einigen Stellen, besonders solchen, die sich auf Agni beziehen, könnte man auch, obwohl weniger treffend, die Bedeutung Zunge [s. das folg.] zu Grunde legen.

- ūam 4) 832,5 sahānām. | juhūā sām aṇje (vgl. 218,1); 300,2 tāpūṁsi
 — 1) 935,5 (~ nā agne ~... vi sija; 452, 2 pāvakāyā ~ vāhnis.
 devās, vorher ānu avindan).
 -ūā 2) giras... ~ juhomi 218,1. — 3) 832,4
 mandrās hōtā sā ~ 58,7 hōtāram saptā
 yājīsthas; 76,5 man- ~ yājīstham (vgl. 832,4).
 drāyā ~ yajasva. — 4) 61,5 indrāya arkām
 -ūbhis 847,3.

juhū, f., *Zunge*. Diese Bedeutung scheint aus der vorigen entsprungen, wol weniger wegen der ähnlichen Gestalt, als wegen des natürlichen Begriffsüberganges, sobald von Agni die Rede ist, welcher aus den Opferlöffeln die Schmelzbutte mit der Flammenzunge schlürft (355,3) und wieder mit den Flammenlöffeln sie den Göttern zugiesst. Ausserdem hat (wie bei der Form von jihvā) die Beziehung auf die Wurzel hū, „rufen“ eingewirkt, wie sich dies an der einzigen Stelle (201,6) zeigt, in welcher juhū von anderer Zunge als der Flammenzunge des Agni gebraucht wird.

- ūā 201,6 agnīm ~ va- | -ūbhis 58,4; 355,3 (adha-
 casyā... johavīmi; yat).
 519,4; 265,3; 941,2.
 -ūas [N. p.] agnēs 507, 10.

(juhvāsya), juhū-āsia, a., der den *Opferlöffel* [juhū] in den *Mund* [āsia] nimmt [Be., Or. u. Occ. 1,20].

-as (agnis) 12,6.

jū, wol aus 2. ji (vgl. jiniv), ursprünglichem *gvi (jvi) entstanden. 1) *eilen*, von Strömen,

Wagen, Rossen, Reitern; 2) *in rasche Bewegung versetzen, antreiben, beeilen*, z. B. Wagen, Rosse, Winde, Regen, Wolken [A.]; 3) *scheuchen, wegtreiben* [A.]; 4) eine That [A.] *betreiben*; 5) jemand [A.] *geistig anregen, begeistern, fördern*, etwas [A.] *anregen*; 6) die Götter [A.] *in Bewegung setzen, herbeischaffen*; 7) Güter *herbeischaffen*; 8) jemand [A.] *wozu* [D.] *fördern*, ihm dazu *verhelfen*. — Mit āpi, *antreiben*, in apī-jū.

Stamm I. **java**:

- ete [3. d. me.] 1) 267,1 (vipāt čutudri).

Stamm II. **junā**, schwach **juni** (jun):

- āsi 5) yām 71,6. | -anti 3) ābhvam 169,3.
 -āti 8) grīsam rāyē | — 5) mā (agnīm) 878,
 602,7. | 2; radhrām cid 572,
 -imāsi 2) ārvatas 791,2. | 20.
 -ānti 2) vṛstīm 412,3. | -ās [C.] 5) mārīam 27,
 — 4) maghadēyam 7 (prtsū).
 583,9. — 5) 536,10; | -āma 6) nāpātām apāām
 im (mārīam) 556,3. | 186,5.

Perf. **jūjuv** (schwach vor Vocalen):

- vus 5) nas 537,5 (nā yātāvas).

Conj., Aor. **jūjuva**:

- at 2) rātham 222,4.

Part. Perf. **jūjuvās**:

- ān 1) ārvā 307,4. | -ānsam 1) rātham 385,11.

P. Perf. Med. **jūjuvānā**:

- āsyā 1) te 919,8 (hārī). | -ēbhis 1) ācvēs 383,9.

Part. II. **jūtā** (s. adri- u. s. w.):

- ās 2) vātās 313,12 | -ās 2) indavas 776,16
 (abhrēs); 809,52. | (dhiyā).

Grundform **jū**:

theils als Adj. *eilend* (s. bes.), und mit dem Richtungswort āpi in apī-jū, *antreibend*, theils in Zusammensetzungen mit den Bedeutungen 1) in mano-jū, 2) in kaço-, nabho-, 3) in senā-jū, 4) in yātu-jū, 5) in viçva-, sadyo-, vayo-jū, 7) in vasū-jū.

jū, a., *eilend, rasch*, in substantivischem Sinne für *Ross*. — Adj.: kṛṣṇāsita, raghudrā, rārahānā.

- ūvas [N. p.] 134,1; | -ūs [A. p.] 205,3 (s. BR.).
 140,4.

jūti, f. [von jū], 1) *Eile, Eifer*; 2) *Anregung, Aufmunterung*.

- im 1) 268,2; 334,9 | -iā [I.] 2) yajñāsya 246,3.
 (dadhikrāvṇas); 809, | -āye 1) 127,2.
 9 (urugāyāsya). | -ibhis 2) devānām 116,
 -ī [I.] 1) 661,6. | 2; (narām) 237,8.

jūrñi, f., *Glut, Flamme* [s. jūrv], insbesondere 2) *Feuergeschoss*.

- is 555,1 (agnis); 681,9 (pāri eti adhvarām). —
 2) kṣiptā 129,8.

jūrñi, a., wol nicht „flammend“, sondern wegen der Parallele mit jarate *singend, knisternd* [von 1. jar 3].

- is 127,10 hōtā rṣjñām [s. unter 1. jar 3].

jūrñin, a., von *Glut* [jūrñi] *umgeben*.

- ñi rātis ghṛtācī 504,4.

(jūrya), jūria, a., m., *alt, greis* [von jur].
-as 443,7 ranvās puri_iva ~.

jūrv, Grundbedeutung wahrscheinlich „aufreiben, verzehren“, und daher verwandt mit jur, und daraus entstanden (vgl. nijur); aber auf das Verzehren durch Glut (des Feuers, Blitzes, der Sonne) beschränkt, daher: *verzengen, durch Glut (der Sonne) verzehren*.

Mit **nī**, *niederbrennen*, **sām**, *verbrennen, durch durch Glut (d. Feuers, Glut (des Feuers) Blitzes) verzehren*.

Stamm jūrva:

-asi **sam** 669,7 atasām. | -athas **nī**: rākṣas 620,4.
-ati **nī** 1013,3 rākṣaṁsi. | -as **nī**: cātṛum 221,5.

jūrva:

-a **nī**: spṛdhas 447,6.

Aor. jūrvi:

-it **nī**: āmānuṣam 202,10.

Part. jūrvat:

-an (jūruan zu sprechen) vičvāni 191,9. — **nī** 303,11.

Anm. Die einfachere Grundform jūr findet sich in ni-jūr, das Versengen, Verzehren.

jūrbh, *gähnen, den Rachen aufsperrn* [aus jabh, jambh etwa durch die Mittelstufen *jarbh, *jrbh entstanden. — Mit **vi**, *sich ausdehnen* (von der Erection).

Stamm jūrbha:

-ate **vi** 912,16. 17.

jétr, m. [als Part. III. s. unter 1. ji], *Sieger* [von ji]; 2) *Besieger* (mit Gen.).

-ā 316,5 sṛnias; 802,3. | -āram āparājitam 11,2;
— 2) jānānām 66,3. | 379,6; ācūm 708,7.

jétva, a., s. 1. ji.

(**jénya**), **jénia**, a. [von jan], *edel, von hoher Abkunft*; 2) *herrlich, vorzüglich* (von Gütern).

-as von Agni: 71,4; | -am [n.] 2) vāsu 196,1;
146,5; 355,5; vičpātis 710,6.

128,7; vṛṣā 140,2; | -asya cārdhataṣ 483,4;
209,2. | -asya 887,24.

-am [m.] vājīnam 130, | -ā [f.] yōṣā 119,5; gōs
6; cičum 798,36 (sō- 265,11.
mam); 830,3 (agnīm).

jenia-vasu, a., *herrliches* [jénia] *Gut* [vāsu] *habend*.

-ū [V. d.] ačvinā 590,3; indrāgni 658,7.

jéman, a. [von ji], *siegreich, überlegen*.

-anā [d.] maderū (ačvinā) 932,6.

jesā, m., *Erlangung, Erwerbung* [von 1. ji].

-é apām tokāśya tānayasya ~ 100,11; 485,18.

jeh, wol aus hā (vgl. gr. χαλῶ) nach Art der Intensiven entstanden. Grundbedeutung „gähnen, den Rachen aufsperrn“, daher 1) *schmauchen*; 2) *keuchen, lechzen*; 3) *gähnen, klaffen, sich weit ausdehnen*; mit **vi**, *aus dem Rachen herausstrecken* [A.].

Part. jéhamāna:

-as **vi**: jihvām 444,4. | -asya (agnēs) 829,6.

-am [n.] 1) cīras 163,6. | -ās 2) yé tātrīsū de-
— 3) pātram 110,5. | **vatrā** ~ 841,9.

jētra, a., n. [von 1. ji], 1) a., *siegreich*; 2) a., *siegreichverleihend, zum Siege führend*; 3) n., *Sieg*.

-am [m.] 1) rātham 102, | -ā [p. n.] 3) 635,3 (neben
3; 929,5. — 2) krā- | cṛavasā).
tum 862,10. | -im 2) sātīm 111,3.

-am [n.] 2) mānas 102,5. | -is [N. p.] 2) uṣāśas
-āya 3) 635,13; 823,3. | 265,4.

-asya 1) (indrasya) 818,2.

jōgū, a., *laut singend, lobsingend* [vom Intens. von gu].

-uvām [G. p.] 879,6 (āpas).

jōsa, m., *Gefallen, Belieben* [von juṣ]; insbesondere 2) *jōsam ā, nach Belieben*; 3) *ānu jōsam*, *dass., einmal* (784,3) *durch asmē getrennt, einmal* (505,5) *ānu hintergesetzt*; 4) *jōsam*, *dass.*

-as 120,1 (kās vām ~). | 2; 464,8; 505,5; 507,
-am 2) 77,5; 559,4; 639, | 4; 784,3. — 4) 113,
28; 703,6. — 3) 212, | 10; 323,2; 922,7.
3; 221,2; 228,1; 387,

jōsa-vākā, m., *gefällige, liebliche Rede*.

-ām 500,4.

(**jōṣas**), n., *Gefallen, Belieben* [von juṣ], *enthalten in sājōṣas*.

jōṣṭr, m., *Begehrer* [von juṣ, *gern haben*].

-āras vāsvas 337,9 (manisās).

(**jōṣya**), **jōṣia**, a., *woran man Gefallen findet, willkommen* [von juṣ].

-ā gōs 173,8.

johūtra, a., *laut rufend* [aus dem Intens. von hū, *rufen*], *daher laut rauschend* (vom Feuer), *laut wiehernd* (vom Rosse).

-as agnis 201,1; indaras: | -am ācvam 118,9.
211,3 (wo johavitras
zu lesen ist, vgl. bha-
vitra u. a.).

jñā [Cu. 135], 1) jemand [A.] *kennen*, d. h. *bekannt, vertraut mit ihm sein*, daher 2) Part. *jānāt*, *der bekannte, vertraute*; 3) etwas oder jemand [A.] *erkennen, wahrnehmen*; 4) etwas [A.] *kennen, wissen*; 5) etwas [A.] *kennen lernen, erfahren*, z. B. *das Wohlwollen, die Freundschaft, die Gabe eines andern*; 6) *den Weg kennen, Bescheid wissen* (vgl. jñā m. prā).

Mit **ānu**, jemand [D.] *prāti*, jemand [A.] *als etwas [A.] gewähren, zugestehen*. *den Seinen anerkennen*.

ā, etwas [A.] *beachten, darauf merken* (anordnen, s. ājñātr).

nīs, etwas [A.] *woraus* [Ab.] *herausfinden*.

pāri, etwas [A.] *genau kennen*.

prā, *vorwärts wissen*, d. h. *Bescheid wissen, sich zurechtfinden*, auch bildlich.

ānu prā, etwas [A.] *auffinden*.

vi 1) etwas [A.] *genau wissen oder kennen*; 2) auf jemand [A.] *merken*; 3) zwei oder mehr Dinge [A.] *von einander oder eins [A.] vom andern* [Ab.] *unterscheiden*; 4) *wissen zu* [A. des Inf.]; 4) Part., *aufmerkend*. **sām**, *einnüthig sein, eines Sinnes sein*.

Stamm **jānā**, schwach **jānī** (vor Voc. jān):
 -āti **vi** 2) jāsurim u. s. w. 415,7.
 -ānti 4) vṛṣṇas çévam 241,5. — **vi** 2) dirghaçrútas 940,2.

jānā, **jānī** (jān):
 -āmi **vi** 1) yād iva idām āsmi 164,37. — 4) tāntum ótum 450,2.
 -āti 5) te sumatim 300,6. — **vi** 4) tāntum ótum 450,3.
 -imas 1) (enam) 860,4.
 -itha 3) mártiam 638,15 (hṛtsú).
 -anti 3) indrasya kárma 264,13.
 -āt **pári**: dákṣam ahinām 965,6.

Imperf. **ajānā**, **ajānī**, **ajān** (nur dies kommt vor):

-am 3) ātmānamte 163,6.
 -an **ānu**: tād vām 911,14. — **nis**: jyótis tās-

Perf. **jajñā**, schwach vor Voc. **jajñ**:

-ús 2) yām tvā 595,4 (vṛṣabhāsya rávena); vgl. jan.

Opt. Aor. **jñeya**:

-ās (gr. γνολης) 5) bhāgām 201,6.

Stamm des Pass. **jñāya**:

-ante **vi** 3) 347,6 sadṛçis.

Aor. Pass. **ājñāyi**:

-i [3. s.] 3) 506,1 (uṣās ~ tīrás tāmāsas cid aktūn).

Part. **jānāt** [vgl. á-vijānat]:

-án 2) 140,7 (agnis); 808,7 (vṛṣabhās). — 4) **tām** (yónim) 263,10; rtām 782,6. — **pra** 194,10; 263,16; 265,5; 269,4. 8; 288,2 (kāmas); 297,10; 842,9; 843,5. 6; 914,6 (āpas cārati); 917,4. — **ānu pra**: jyótis 260,8. — **vi** 1) ūdhar ná gónām svādmā pitūnām 69,3; tād 828,5. — 3) jyótis

jānānā:

-ās [N. p. m.] **sam** 72,5; 1017,2.

Part. Perf. **jajñivās** (vgl. jan):

-ān **pra** 236,11.

jajñānā:

-ās [N. p. m.] 6) pathiās ānu svās 840,2.

Part. Perf. ohne Red. **jānivās**, schwach **jānús**:

-uṣas [G.] **vi** 5) yajñās ~ 903,1.

Part. II. **jñāta**

enthalten in **ājñāta**.

Verbale **jñā**

enthalten in **rtajñā** (Bed. 4).

jñāti, m., *nahe Blutsverwandter, Verwandter*

[von **jñā**].
 -i [d.] 943,9 (Ge-**āyas** 571,5; 892,14 schwister). (pritās); 911,28.

jñās, m., dass. [vgl. ājñās].

-asās [A.] ~ utā vā sajātān 109,1.

(**jñū**), *Knie* [s. jānu], enthalten in abhi-jñū, mitā-jñū und im folgenden.

jñu-bādth, a., *kniend*, eigentlich die Knie [jñū] drückend [bādth].

-ādhas [N. p.] 442,6 (nāmasā sadema).

jmán, m. (?), [von gam], die *Bahn*, vgl. pári-jman.

-ān [L.] 537,6; 576,2.

jma-yā, a., die *Bahn* [jmán] *entlang gehend* [yā von yā, gehen].

-ās [N. p. m.] vāsavas 555,3.

jmā, f., *Erde* (s. unter gmā, ksmā, kṣām).

-ā [I.] 493,15. 1; 503,1; ~ **ántāt**

-ās [Ab.] 157,1; 621,18. 915,11.

-ās [G.] ~ **ántān** 346,1.

jmāy, zur *Erde streben* [von jmā].

Part. **jmāyāt**:

-ántam vājram 677,3.

jyā, *besiegen, überwältigen*, aus 2. ji entstanden und im RV nur in der Desiderativform jī-jyāsathas und in den aus dem Verbale jyā entwickelten Steigerungsgraden deutlich von 2. ji gesondert. Die Bedeutung ist von der in 2. ji 4 und in den Steigerungsgraden von der in 2. ji 5 nicht merklich verschieden.

Stamm I. **jinā**, schwach vor Voc. jin:

-āmi ābhūm 853,4.

-āti (ohne Obj.) 388,5; 767,4.

Stamm II. **jiya**, mit pass. Bed.:

-ate 978,1 neben hanyāte; 767,4 Gegensatz jināti und hanti.

jiya:

-ate 293,2; 408,7 neben hanyate.

Part. des Desid. **jījyāsāt**:

-tas 978,5 āpa ~ vadhām.

Verbale **jyā**

liegt zu Grunde in jyāyas, jyēṣṭha; vgl. das folgende.

1. (**jyā**, **jiā**), f. [Cu. 639], *Gewalt, Obergewalt* [von jyā], enthalten in paramajyā.

2. **jyā**, **jiā**, f. [Cu. 641], *Bogenschnur*.

-iā 516,3.

-yām 323,3.

-yāyā 992,3.

(**jyākā**), **jiākā**, f., dass. (Deminutiv).

-ās [N. p.] 959,1—6.

jyāyas, **jiāyas**, a., die aufgelöste Form nur 272,5; 471,4; 876,5, mächtiger, vorzüglicher [Comp. des Verbale jyā, vgl. 2. ji 4, 5], daher

älter; also 1) *mächtiger, vorzüglicher*, von Personen; 2) *größer*, von Personen und Sachen; 3) *älter*, oft (536,7; 602,6) mit dem Gegensatze *kānīyas*, der jedoch (in 518,24) auch bei der ersten Bedeutung vorkommt.

-as [V.] 548,24 (indra). — āśam 1) 398,8.
-an 1) *nākis indra tvāt* 326,1; ähnlich 471,4; 467,7; mahitvām (indras) 876,5. — 2) 760,5.
-asas [G.] 1) 27,13.
272,5 *vīśabhās (vā-rūnas)*; 536,7; 602,6. — 124,8.

(jyā-vāja), *jiā-vāja*, a., *Schnelle* [vāja] der *Bogenschnelle* [jiā] habend.

-am ācavam 287,24.

(jyut), *leuchten* [aus dyut]. Das Caus. *jyotāya* [2. s. Iv.], *erleuchte* im AV. 7,16,1. Davon *jyotis*.

jyēṣṭha, *jiēṣṭha*, a., Superlativ des Verbale *jyā*, 1) der *mächtigste, vorzüglichste*, von lebendigen Wesen; 2) der *grösste, bedeutendste*, von Sachen; 3) *jyēṣṭhā*, der *älteste*. — Vgl. *indra-jyēṣṭha* u. s. w.

I. Form *jyēṣṭha*:

-as 1) von Indra: 679, 624,4; *nāmas* 136,1; 1 (*vītrahā*); Soma 778,16. — 2) *śūmas* 1006,1. — 3) *bhrātā* 837,2; (*rībhū*) 329,5.
-am [m.] 1) (*indram*) 1022,1. — 2) *sutām* *mādam* 84,4; *mahimānam* 226,9; *bhāgām* 229,5.
-am [n.] 2) *sāhas* 84,5;

II. Form *jiēṣṭha* (oder *jyāiṣṭha*):

-as 1) von Indra 876, 4; Agni 711,11.
-am [m.] 1) von Agni 127,2; 683,4; *Brahmanaspati* 613,3; *yajñāvanasas* 297,2. — 2) *rayīm* 666,19.
-am [n.] 2) *śāvas* 489, 21; *tād (bhūvanesu)* 946,1; *asurīyam* 581,1; *āgas* 602,4.

jyēṣṭhatama, a. (mit doppelter Superlativendung), *unter vorzüglichsten der vorzüglichsten*. -āya (*indrāya*) 207,1 (*vas* [ā d.] *mitrāvaruṇā* 508, *satām*). — 1 (*vas satām*).

jyēṣṭhātāti, f. [von *jyēṣṭha*], 1) *Oberherrschaft* [AV.]; 2) *concret: Oberherr*. -im 2) 398,1.

jyēṣṭha-rāj, m., *Oberherr*.

-ājam *brāhmanām* 214,1 (*brāhmanaspatīm*); (*indram*) 636,3.

jyēṣṭhya, n., *Obergewalt, Vorrang* [von *jyēṣṭha*]. -āya 5,6; 284,3.

jiók, *jiók*, *lange, lange Zeit hindurch* [für *dyók*, aus *dyó=div* und *ac*, s. Ku. Zeitschr.

11,3]. Die zusammengezogene Form (*jiók*) findet sich nur 469,3, wo vielleicht *id* zu *tilgen* ist. — 221,10; 456,1; 469,3; 950,1; namentlich in der Verbindung: *lange* leben (*jīva*) 136,6, oder *lange* die Sonne (*sūriam*) sehen 23,21; 321,4; 716,6; 803,6; 835,7; 863, 7; 883,4; ferner *lange* machen (*kr*), d. h. *zögern* 33,15; 538,6.

jyotir-agra, a., *Licht* [*jyotis*] *vor sich hin* [*āgra*, Vorderseite] *strahlend*, auch im bildlichen Sinne.

-ās [A. p. f.] *prajāś* 549,7; *vācas* 617,1.

jyotir-anika, a., *dessen Antlitz* [*ānika*] *Lichtglanz* [*jyotis*] *ist*.

-as *agnis* 551,4.

jyotir-jarāyu, a., *dessen Hülle* [*jarāyu*, Eihaut] *Licht* *ist*.

-us *ayām venās* 919,1.

jyotiṣ-kṛt, a., *Licht* [*jyotis*] *schaffend* [*kṛt* von *kr*].

-ṛt (*sūrias*) 50,4. | -ṛtas [A. p.] *devān* 892,1.

jyōtismat, a., *glanzreich* [von *jyotis*], auch von den Göttern und ihren Wohnsitzen, die von Glanz umgeben gedacht werden, auch bildlich von Herrschaft und Labung.

-antam *rātham* 214,3; -atas [A. p.] *pathās* 1027,3. 879,6.

-at [n.] *ksatram* 136,3. -atī 46,6 *yā nas pipar-*

-atā *rāthena* 594,1. *rat... tāmās tirās,*

-antas *lokās* 825,9; *tām asmē rāsāthām*

prayūjas (marūtām) *isam.*

903,5. -atīm *āditi* 136,3.

jyotis, n., *Licht* [von *jyut*], 1) *Licht, Schein, Glanz*, mit dem Gen. (des Blitzes, Feuers, Soma's, der Sonne); 2) *Licht, Helligkeit*, mit verschiedenen Verben verbunden, gewöhnlich mit dem Gegensatz *tāmas*; 3) dem Blinden *Licht* schaffen, d. h. ihn sehend machen; 4) das *innere Licht*, Einsicht, Begeisterung; 5) bildlich wird Glück, Freude, Segen als *Licht*, und dagegen Noth, Angst als *Finsternis* dargestellt; bisweilen, namentlich in Verbindung mit *urū* (117,21; 521,6; 806,5; 444,1; 218,14), *ābhayam* (218,11. 14), *avikām* (862,3; 55,6) tritt das Bildliche mehr in den Hintergrund; 6) *Licht* *concret* als das Leuchtende, so werden besonders die Sonne, seltener die Morgenröthe, Agni, Soma als *Lichter* dargestellt; 7) die höhere Welt der Götter und der Seligen wird als von *unvergänglichem* (*ājasra* 825,7) *Lichte* erfüllt dargestellt; einmal 8) 668,3 *āganma jyotis āvidāma devān* scheint es diese *Lichtwelt* selbst zu bezeichnen. — Adj. *ājasra*, *ādābhia*, *ābhaya*, *amṛta*, *avadrā*, *avikā*, *āria*, *ukthia*, *urū*, *gōarnas*, *jāgrvi*, *trivartu*, *dasyuhān*, *dēvia*, *dhruvā*, *purātama*, *pratnā*, *prācina*, *brhāt*, *māhi*, *vayūnāvāt*, *vāsarā*, *vibhū*, *vivrata*, *viçvājanya*, *vēçvānarā*, *çukrā*, *çucāt*, *sārūpa*, *suabhiṣṭi*, *sūarvat*.

-is 1) *vidyūtas* 549,10. | 434,6; 593,1; 597,1;
— 2) mit *kr* 48,8; | 682,16 (überall von

usās); so auch mit Dat. 92,4 (bhūvanāya); 92,17 (jānāya); 310,2 (bhūvanāya); 804,5 (āhne). — mit bhṛ 861,1.5; 863,8; 893,10. — mit yam (ūd yam) 594,3; 595,2; 645,19; 965,1. — dhā (nī, antār) 264,14 (vaksānāsu); 485,23 (sūrye); 880,6 (jyōtiṣi); 838,7 (sūrye); 894,11 (āhan); 982,4 (jānebhias). — vid, vind 100,8 (tāmasi); 606,4; 592,4 (gūḍhām). — jan 773,16; 778,24; 809,41 (sūrie); 819,26. — çri 124,1 (açret). — jñā (nīs, ānu pra) 265,4; 260,8. — vas 124,3 (— vāsānā). — is 893,4 (tāmasi — ichān). — abhi-as 644,21 (viçvam). — 3) jyōtis andhāya cakrathus vicākṣe 117,17. — 4) idām — brdaye āhitam yād 450,6; sūryasya iva vaksāthas — esām 549,8. — 5) mit kr 86,10; 182,3 (viprāya); 636,10 (samātsu); 117,21 (āriāya); 806,5. — yam 598,10 (ādites); 617,2; 1011,3. — vid, vind 268,4 (rānāya); 297,14; 747,1; 869,4. 8 (haviśmate). — jan 521,6 (āriāya). — vī 273,7; 202,18 (āpa, āriāya). — ānu nī 488,8. — aç 218,11. 14; 548,26. — naç 444,1; 862,3. — jī 716,2. — ānu syāt 273,8 (yajñāya). — id 321,3 (ādityān — itte); pītṛbhis dattām

933,1. — 6) Sonne: 50,10 (uttaram); 93,4 (ēkam bahūbhyaṣ) 113,16 (ā — eti); 306,3 (sūar nā); 312,4; 417,4; 450,5 (dhruvām); 592,1; 626,30; 632,30; 710,12; 996,2; 996,3 (çrēstham jyōtiṣām); 936,7. — Agni: 36,19 (jānāya); 59,2 (āriāya); 113,1 (çrēstham jyōtiṣām); 347,1; 450,4; 698,1. — Uschas: 69,1 (divās nā—); 434,2. — Soma: 741,2 (jajñānām); 798,10 (yajñāsyā); 773,18 (rāsas tāva). — keçi 962,1. — 7) 825,7; 881,2; 882,2. — 8) 668,3 (s. o.). — isā 2) durch *Licht* das Dunkel vertreiben, entbullen u. s. w. 91,22; 348,6; 368,4; 335,3; 434,5; 449,3; 450,1; 594,2; 596,2; 820,12; 863,4; 894,5; 953,2; 225,12 (rāmīs); mit *Licht* strahlen (bhā, ruc, vī-bhrāj), bestrahlen (ā-tan) 236,3; 356,9; 707,3; 996,4; 881,3 (vī caste); 208,4; 334,10; 1004,3; mit *Licht* oder *Glut* niederbrennen 913,12 (acitam nīṣa); mit *Licht* kommen, führen u. s. w. 309,1; 310,3; 33,10 (nīr āduksat); 513,2; 861,6; 863,3; 827,1; ūd jāyatām paraçūs — sahā 869,9; an Helligkeit, sūrias — mahās 214,2. — 5) 809,39 (nas āvīt). — 7) 882,1 (tritiyena). — isas 1) sūriasya — bhāgām 892,2. — 2) pāti

23,5. — 5) pravasa-thāni 219,7. — 7) vioman 346,4. — isi 2) 880,6 ādadhāt — jyōtis antār. — iñsi 1) tāva 664,17 (agnēs); 798,29 (sō-

masya). — 2) vī ro-caya 748,3. — 4) vīpām 244,5. — 5) 55,6; 635,5; 671,12; 803,6. — isām 6) çrēstham — jyōtis 113,1; 996,3.

jyoti-ratha, a., dessen Wagen [ratha] *Licht* [jyōtis], ist, auf *Licht* einherfahrend.

-as (somas) 798,45.

-ās devāsas 889,4.

-am (agnim) 140,1.

(jraya) = jrayas, enthalten in prthu-jraya.

jrayas, n. [von jri]. Die Grundbedeutung ist wol 1) *Strecke* [von jri], und diese könnte in 140,9 tuvigrēbhis sātvaḥis yāti vī jrayas gefunden werden; gewöhnlich bezeichnet es 2) *die ausgedehnte Fläche*, häufig mit urū 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5, oder prthū 101,7, oder pārthiva (Fläche der Erde, pl. 362,7; 447,6); in 622,33 scheint jrayānsi *Felder* oder *Triften* zu bedeuten; 3) der *Körperraum* oder *Körperumfang*, namentlich der Götter, auch hier mit urū (95,9); vgl. uru-jrayas.

-as 1) 140,9. — 2) 101,7; 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5. — 3) 95,9 te (agnēs).

-asas [Ab.] 3) asya (indrasya) 386,9. — ānsi 2) 362,7; 447,6; 901,7; 622,33 (s. o.).

jrayasānā, a., weit ausgedehnt, grossen Umfang einnehmend [von jri, s. d.].

-āsyā (agnēs) 941,4. | -ō (mitrāvāruṇō) 420,5.

jri, gehen, schreiten [gatikarma Naigh. II. 14.], wahrscheinlich mit 2. jar, also weiter mit car zusammenhängend. In Bezug auf die Bedeutungsentwicklung, wie sie in jrayas hervortritt, vgl. cirā von car und uru-gayā.

Mitupa, hinzuschreiten | pāri, herumlaufen, entzu [A.], halten in pari-jri.

Stamm **jraya**:

-ati ūpa 783,5 jigāt ūpa jrayati gōs apiciam padām.

Mehrstämmiges Particip **jrayasānā** [aus den Stämmen jraya und s (von as)] (s. für sich).

Verbale **jri**

enthalten in uru-jri und mit pari in pari-jri.

(jvar), fiebern, liegt dem folgenden zu Grunde.

(jvāra), m., *Beschwerde* [von jvar], enthalten in navajvārā.

tā, pr., *der, dieser, er*, oft einem Relativ yā entsprechend. In gleichem Sinne wird es 2) auch mit persönlichen Pronomen verbunden, z. B. tām tvā, dich, der du ein solcher bist (wie vorher gesagt), oder da du ein solcher bist; daher in diesem Falle gewöhnlich durch

„darum“ wiederzugeben; ebenso ist tā aufzufassen, wenn es als Subject zu einem Verb in der zweiten Person gehört. Bisweilen ist der entsprechende Relativsatz beigefügt (wie in 597,4 u. s. w.). — Der N. s. m. und f. wird durch das Pronom sā vertreten (s. dort).

-ám 10,6; 18,5; 31,7;
13; 33,11; 36,7, 11;
39,8; 40,6; 45,10;
52,3, 4; 53,2; 55,3;
56,2; 57,6; 66,9; 74,
5; 77,2, 3; 80,7; 81,
1; 82,4; 83,1; 89,5;
91,14; 92,8; 100,7, 8;
13; 102,1, 3; 104,1;
105,15, 16; 113,3
u. s. w. — 2) tám
mā 23,23; 105,7; tám
tvā 4,9; 30,10; 59,2;
60,5; 73,4; 78,2—4
u. s. w.
-ád 1,6; 10,2; 22,20.
21; 24,11, 12; 25,6;
27,10; 30,4, 12; 31,
14; 32,11, 12; 35,6;
42,5; 48,4; 57,4; 62,
6; 69,8; 80,10; 84,
9, 14; 86,9; 89,4; 92,
13; 93,4; 94,8, 11, 14;
16; 98,3; 103,1, 4, 5,
7; 105,4, 9, 12, 17;
106,5; 107,3; 110,1,
3 u. s. w.; tád-tad
46,12 u. s. w.
-éna (-éna) 21,6; 48,11;
49,2; 82,5; 108,1; 117,
2; 120,10; 125,1; 140,
11; 162,5; 164,42;
182,2; 218,6; 294,2;
356,8; 357,3; 393,3;
416,9; 439,3; 482,4;
497,1; 571,7; 585,5;
617,3; 629,15; 625,
20, 30; 640,26; 642,5;
649,4, 10; 676,6; 686,
8; 701,16; 773,19;
778,30; 779,23; 826,
4; 836,8; 843,14; 858,
6; 863,4; 865,12; 868,
7; 901,9; 1023,5.
-ásmē (vor Voc. -ásmā
geschrieben) 4,10; 5,
4; 12,9; 40,4; 68,6;
93,2, 10; 116,16; 125,
5; 132,5; 161,12; 205,
2, 3, 5; 211,8; 216,4,
5; 228,1; 293,5; 312,
1; 321,4; 331,6; 346,
8; 388,9; 391,1; 393,
5; 417,1; 464,9; 493,
2; 535,9; 542,1; 575,
1; 618,3; 628,15; 664,
15, 28; 668,10, 12;
684,6; 689,10; 779,
32; 835,3; 854,10;
856,3, 7; 860,12; 868,
5; 905,5; 961,2; 991,
1, 4; 994,4; 999,3;
— 2) tásmē te 668,
13.

-ásmāt 164,32; 219,10;
457,31; 605,5; 710,4;
877,6; 916,5, 8—10;
955,2.
-ásya 11,6, 7; 12,8; 22,
6; 36,11; 42,4; 56,1;
59,3; 83,6; 93,8; 100,
13; 104,9; 141,7; 148,
2; 164,1, 13; 214,12;
215,8; 223,2; 226,9;
235,21; 237,9; 251,5;
267,6; 269,8; 273,1;
293,4; 300,10; 317,2;
337,11; 338,7; 366,6;
393,2; 402,5; 409,8;
441,9; 448,6; 469,4;
480,1; 547,11; 556,3;
588,2; 624,12; 639,6;
643,15; 645,16; 651,
3; 658,1; 661,3; 665,
15; 668,8; 673,10;
835,2; 836,14 u. s. w.
— 2) máma táśya
491,15; táśya te 490,
13; 777,9.
-ásmín 80,15, 16; 145,
1; 164,13, 14, 48; 176,
2; 237,3; 298,7; 320,
7; 337,4; 388,9; 534,
18; 576,8; 617,6;
666,7; 706,2; 825,7;
842,8; 863,12; 914,7.
-ô [d.] 109,5; 231,4;
581,2; 642,13, 14; 840,
12. — 2) 2,5; 108,3;
109,4; 394,7; 610,12;
184,1.
-â [d.] 13,8; 21,1—3,
5; 22,2; 23,5; 28,7;
109,3; 120,12; 136,1;
161,7; 164,38; 246,3;
337,3; 419,2; 427,9;
440,2, 5; 501,4, 5, 14;
503,2, 4, 5; 508,8; 509,
3; 581,2, 3; 582,3;
601,1; 610,5; 630,4;
642,13, 14; 645,3, 23;
651,6, 8; 660,3; 932,
6. — 2) 28,8; 120,3,
7; 232,9; 418,2; 422,
3; 440,6; 501,2, 12;
503,3, 6; 508,6, 7; 509,
2; 581,2; 583,5; 590,
5; 609,2; 625,6, 36,
37; 628,9, 22; 696,
2—4, 6; 710,2; 850,
6; 865,13; 866,13; —
tâ vām 120,3 (ge-
trennt); 118,10; 184,
1; 337,8; 419,3; 440,
4; 610,6; 642,6; 645,
1; 646,3; 695,1—3;
865,5.
-é [d. n.] rájasi 338,3.

-ābhya[m. n.] 498,3;
778,2; 840,11; 963,7.
-āyos [m. n.] 17,6; 21,
1; 22,14; 136,3; 164,
20; 289,11, 15; 440,
3; 620,12; 940,1.
-ē [N. p. m.] 14,8; 33,
5, 8; 53,6; 64,2; 85,
7, 10; 87,3, 6; 90,2,
3; 104,2; 105,11;
111,4; 113,11; 131,5;
135,8; 139,6, 9; 159,
3, 4 u. s. w.; als Präd-
Nom.: 57,4; 73,8;
94,15; 109,7 u. s. w.
— 2) 20,7; 106,2;
139,11 u. s. w.
-ān 12,4; 14,7; 16,6;
23,1; 45,2; 74,6; 89,
3; 94,3; 104,2; 147,3;
164,16, 19; 177,2; 189,
7; 192,15, 16; 218,
16; 276,5; 279,1; 288,
22; 300,13; 327,13;
332,2; 405,6; 410,2;
463,8; 474,3; 492,9;
532,8, 10; 548,4; 549,
7; 555,4; 574,5; 601,
2; 614,4; 620,9; 622,
11; 640,14; 684,15;
686,3; 702,6, 14; 705,
9; 791,3; 803,5; 809,
20; 810,11; 819,19;
848,10; 864,3; 889,3,
5; 911,31; 915,15;
916,8; 941,9; 980,1
— 4; 1026,3. — 2) tân
vas 225,11; 332,7.
-ā [p. n.] 15,8; 51,8,
13; 91,19; 154,6; 162,
8, 9, 14, 17, 19; 164,
16; 165,4; 174,8; 204,
2; 206,2; 215,5, 11;
224,13; 237,10; 265,
5; 289,6, 10; 297,7;
298,20; 312,16; 318,
5, 6; 326,22; 328,11;
337,10; 338,6, 7; 443,
11; 445,8; 456,15;
462,7; 470,5; 478,5;
542,3; 665,25; 709,6;
798,38 u. s. w.
-āni 53,6; 85,12; 139,
8; 161,3; 164,19, 43,
45, 50; 171,4; 182,4;
229,7; 230,8; 268,7;
271,9; 288,12; 294,1;
338,2; 351,8; 448,5;
466,5; 535,5; 539,2;
592,3; 622,30; 662,1;
672,8; 700,5; 721,7;
741,3; 796,2; 806,5;
880,4; 911,35; 916,16.
-ēbhis 35,11; 72,6; 91,4;

108,5; 170,2; 177,2;
232,1; 269,9; 285,9;
462,12; 519,7; 612,5;
621,9; 641,4; 773,5;
787,5; 826,3; 828,1;
841,8, 14; 857,1; 918,
6; 919,1; 920,9; 924,
10; 930,2; 974,4;
981,1.
-ēbhyas 433,7; 854,11;
911,17.
-ēbbias 236,6.
-ēsām 11,7; 81,9; 125,
7; 135,5; 139,9; 162,
6, 12; 164,15; 188,9;
221,10; 535,10; 571,
6; 606,4; 676,3; 840,
6; 854,3; 908,2; 913,
16; 920,8; 929,15
(Einschiebung); 1011,
2. — 2) — vas 582,13.
-ésaam 640,14; 941,5.
-ésu 139,9; 385,13; 396,
8; 500,4; 938,7.
-ām 46,6; 108,6; 137,3;
139,7; 291,6; 296,8;
338,10; 353,7; 400,1;
402,4; 498,5; 521,8;
709,11; 890,12; 897,
3; 898,5; 911,37; 929,
14 (Einschiebung);
959,7; 982,2; 1003,2.
— 2) tám tvām 49,
4; tám ānu tvā 138,
3; 175,6.
-āya 22,3; 85,11; 291,
5; 482,2; 486,14; 494,
8; 683,8; 757,6; 761,
2; 913,13.
-āsyē 223,7.
-āsyās 71,10; 164,42;
198,2; 383,14; 865,6;
987,1. — 2) táśyās te
494,9; 597,4 (mit ent-
sprechendem Relativ-
satz).
-āsias 204,1.
-āsyām 573,4; 940,3.
-é [d. f.] 61,8; 104,3;
160,1; 223,1; 289,12;
511,4. — 2) 160,5.
-ābhya[m. f.] 914,15.
-ās [N. p.] 23,17; 84,
11, 12; 151,5; 191,12;
14; 196,5; 318,7; 347,
7—9; 356,4; 373,5;
402,2; 469,3, 4; 563,
3; 566,4; 663,18; 665,
33; 678,3; 790,3; 798,
27, 37; 801,5; 921,6,
8, 9; 923,15; 924,6;
929,11; 950,7, 8; 963,
6. — 2) 188,8; 400,
7; 835,1.

- ās [A. p.] 9,8; 32,15
(carsanī); 113,18;
214,9; 384,10; 469,4;
571,8; 827,4; 950,8;
995,3.
-ābhis 14,12; 50,9; 91,
9; 112,1—23; 223,5;
251,3; 254,2; 329,4;
466,1; 469,3; 499,3;
501,8. 9; 519,8; 625,
24; 628,20. 21; 642,
10. 12; 774,7; 842,4;
913,4; 930,9; 994,2;
1014,3; 1028,3. 4.
-ābhyas 845,8; 995,2.
-āsām 32,8; 112,3; 140,
8; 196,6; 236,9; 458,
12; 831,6; 923,18;
940,2; 995,4.
-āsu 219,9; 226,13.

tañs. Die Grundbedeutung ist aus dem Sanskrit nicht mit Sicherheit zu entwickeln, wol aber aus den verwandten Sprachen. Im Litauischen ist *teñsti* (pr. *teñsiu*) „recken, ziehen“, *tañsyti* (pr. *tañsau*) „zerren, recken“, im Alt-preussischen *tiens-twei* (2. p. Iv. *tens-eiti*) „wozu anreizen (zum Zorn, zum Glauben)“, im Gothischen *at-pins-an* „herbeiziehn (ἐλκύειν)“, im Althochdeutschen *dinsan* (pr. *dans*) „ziehen“, im Neuhochdeutschen *gedunsen* „angeschwollen“. Es ist hiernach *tañs* aus *tan* (dehnen) durch Erweiterung hervorgegangen und „recken, zerren“ als die Grundbedeutung anzusehen. Für das Sanskrit hat sich die Bedeutung zu der: „mit Gewalt (Heftigkeit, Eifer) in Bewegung setzen“, sei es in der Richtung nach dem Subject hin (ziehen) oder von ihm fort (treiben, stossen) oder beides, wie beim Weberschiffe (*tasara*). Das einfache Verb nur in 319,5: *yé asmin kāmam suyūjam tatasré*. Da an allen übrigen Stellen *suyūj* Beiwort des Rosses oder Wagens ist, so wird auch hier der Wunsch *kāma* mit einem solchen verglichen sein und demgemäss *tatasré* aufgefasst werden müssen, also: „welche zu ihm (dem Indra) den schönge-schirrten Wunsch *hintreiben*“.

Mit **abhi**, *berauben*, **pāri**, *herumholen, her-ausplündern*, **beilocken** (den Gott durch Gebete).
ā, *herbeitreiben, herbei-schaffen*.
nis, *hervorholen, her-vorlangen* (um dar-zureichen).
(**pārā**, *bei Seite stossen*, s. *parātañsa*, BR.).

Perf. **tatas**:

-ré [3. p.] 319,5 (s. o.). -re [3. p.] **vi**: *tvā* (in-
— **abhi**; nas 915,15; dram) 131,3.
nas *ūrvām* 346,2.

Aor. **ātatañsa**:

-atam [2. d.] **nis**: *yād* 120,7.

Stamm des Caus. **tañsayā**:

-ethe [2. d. me.] **ā**: *prkṣas* 932,1.

Stamm des Intens. **tantas**:

-êthe [2. d. C. me.] **vi**: *vyācasvantā* 466,6 (vgl. *vitantasāyia*).

Inf. des Caus. **tañsayādhi**:

-yē **pari**: *prapathintamam* (indram) 173,7; *tām dhiyā* 463,7.

tak [Cu. p. 462], *eilen, dahinschiessen*, vom Vogel, Rosse, wilden Thiere und Strome.

Mit **nis**, von wo [Ab.] **prā**, *vorstürzen, vor-hervorstürzen* auf *wärts eilen*, in *sārga-praktaka*.
[A.].

Stamm **tak**:

-kti *sārgas nā takti étaças* 728,1.

Imperf. **atak**:

-kta [3. s. me.] **nis**: *kroṣṭā varāhām nīr atakta kākṣāt* 854,4.

Part. II. **taktā**:

-ās *cyenās* 779,15; *mṛgās* 744,4; *sā* (indras) *sārgena, ātyēs* 473,5.

takā, pr., *dieser* [verkleinernd, von *tā*].

-ām 191,15. | -ād 133,4.

tākavāna, a., *eilend, rasch, regsam* [von *tāku*, vgl. *bhṛgavāna* von *bhṛgu*, BR.].

-asya 120,6.

tāku, a., dass. [von *tak*, vgl. *ταχύς*, Cu. p. 462, 185].

-ave 809,52.

takvā, a., dass. [von *tak*].

-ās *netā* 678,13.

tākvān, m., *Vogel, Raubvogel* [ursprünglich der schnell dahinschiessende, von *tak*].

-ā ~ *nā bhūṇis vānā śiṣakti* 66,2.

takva-vi, m., dass. (urspr. der schnell dahin-schiessend [tākvān] herandringt [vi von vi]).

-is [N. s.] 917,2. | -is [N. p.] 151,5.

takvaviya, m., *Eile, Emsigkeit* [von *takvavi*].

-e *tuām tsāri dāsamānas bhāgam itte* ~ 134,5.

takṣ [Cu. 235], mit *tvaks* ursprünglich iden-tisch und aus älterm **ivak* durch Erweiterung entstanden; dies letztere erscheint mit Ver-lust des a in der Form *tūc* (zend. *tuc*, er-zeugen) und mit gleichzeitiger Schwächung des c in der Form *tūj*. Die Grundbedeutung „machen, verfertigen“ prägt sich in den drei Formen verschieden aus, indem *takṣ* den Nebengebegriff des Kunstreichens, *tvakṣ* den der Kraft, und *tuc* (*tūc*, *tokā*, *tókman* AV., *tūj*) den der Erzeugung hervortreten lassen. 1) (aus Holz) *künstlich verfertigen, zimmern* (Wagen, Opfersäule. Knauf der Säule, Thron), auch das Beil (*svādhitis*) als Subject (242,6), oder die Aexte als Instrumental (*vācibhis* 879,10; 927,10), letzteres jedoch beidemale in bildlichem Sinne; bisweilen auch mit dem Dat. dessen, für den man zimmert, bisweilen (879,10; 931,6) ohne bestimmtes Object; 2) *künstlich verfertigen*, in allgemeinerem Sinne (Donnerkeil, Ross, Kuh u. s. w.), fast immer mit dem Dat. dessen, für den es verfertigt wird, sehr häufig von den Ribhu's oder von *Tvashtar*; 3) für jemand [D.] geistige Kunstwerke (Lieder, Gebete) *verfertigen*, häufig mit dem Zusatz, wie der Kunstfertige den Wagen (*rātham nā dhiras* 356,11; 383,15; 130,6); 4) *schaffen, hervorbringen, zeugen* (Himmel, Wasser, den Agni, Soma); 5) *schaffen, bewirken, zu Stande bringen*, mit abstracten Objecten [Kraft, Wesenheit (*nāma*), Labung,

Opfer]; 6) *machen*, mit doppeltem Acc. (jemanden wieder jung 332,3; 865,4) oder mit dem Acc. und einem infinitivischen Dat. (dhiyam sātāye 288,17); 7) jemanden [A.] wozu [D.] *schaffen, zubereiten, bestimmen*; 8) mit ihā, *herschaffen, herbeischaffen*; 9) (Holz) *behauen*, nur bildlich von Agni.

Mit ānu, zur Hülfe herbeischaffen.

ā, jemandem [D.] herbeischaffen, verschaffen [A.].

nīs 1) woraus [Ab.] *verfertigen* od. *schaffen*; 2) *bilden, schaffen, zeugen*.

Stamm I. **táks:**

-ksati [3. p.] caśālam ačvayūpāya (den Knauf für die Opfersäule) 162,6.

Imperf. **ataks:**

-kṣma 3) (erg. sustutim oder matim) *tübhyam* 626,33.

-ṣṭa [2. p.] 2) hārī 331,

Stamm II. **táksa:**

-atha 1) vācibhis yābhis amrtāya ~ 879,10. — 6) pitārā pūnar yūvanā 332,3 (carāthāya).

-at [meist imperfect.] 1) vām gārtam 580,4 (mánasā). — 2) vājam 121,3; 925,1. — 4) (sómam) 809, 22 (mánasas vac). — 5) te sáhas 51,10. —

tákṣa:

-am [C.] 3) vácānsi 473,1.

-at [imperfectisch] 2) vājram (asmē tvāṣṭā) 61,6.

-an 1) ráthām áčvāya 385,4.

-atam [2. d. Iv.] úd: svariam párvatebhias 620,4.

-ata (-atā) [2. p.] 1) hārim (sómam) vācibhis

Imperf. **átakṣa:**

-at 3) bráhma hariyójanāya 62,13.

-āma 1) 3) vām stómam akarma ~ bhrgavas ná rátham 865,14.

-ata [2. p.] ānu: vipram 86,3. — nir 1) tré-

ataksa:

-am 1) 3) te stómam rátham ná 356,11; bráhma rátham ná

úd, woraus [Ab.] *herausbilden*.

prá, *verfertigen* (den Donnerkeil).

vī, *abhauen* (den Kopf). sám, *verfertigen, bilden*.

5. — 5) adhvarám 288,12. — nīs 1) sūrāt áčvam 163,2.

9) vānā 127,4; 453,5. — vi: čiras asya 158,5.

-āma 3) yā (bráhmāni) ráthān iva 427,10.

-an 1) und 2) rátham, dhenúm 20,3. — 1) 2) 5) rátham, hārī, pitrbhyām yúvat vāyas, vatsāya mātāram 111,1.

-antu ā: rayim nas 329,8.

stubbhāt trēstubham 164,23. — 2) hārī 294,2 (mánasā).

-an 3) mántram 523,6. — sám (etā údyatā) 222,7.

383,15. — 3) vām ūhiyam 109,1.

-at 2) máhyam tvāṣṭā

vājram ~ āyasám 874,3. — ata 2) áčvāt áčvam 161,7.

Perf. **tatáks, tataks:**

-ákṣa [3. s.] 1) yān (svárūn) 242,6 (svādhitis); čūras čāvasā rbhús ná 931,6. — 2) te vājram 52,7 (tvāṣṭā).

-akṣa [dass.] 2) vājram 32,2; 121,12.

-akṣátus [3. d.] nīs 2) svarājam (indram) 670,2 (dhiśāne).

-akṣús 2) ačvinā, pitārā, dhenúm, áčvā 330, 9; hārī 20,2. — nīs 1) yátas dyāvāprthivī 857,7; 907,4.

-akṣé [3. s. me.] 5) dāsāsya nāma 387,4 (sūryāya).

-akṣiré [3. p. me.] prá: vājram 918,7.

Perf. ohne Redupl. **taks:**

-kṣathus [2. d.] cyāvānam pūnar yūvanam caráthāya 865,4 (yáthā rátham).

Aorist **ataksis:**

-ṣus 1) 3) te vācam rátham ná dhīras 130,6. — 7) tvām (indram) sumnāya 130,6.

Part. **tákṣat** (Stamm I.):

-atī [N. s. f.] 4) salilāni 164,41 (gōris).

Part. II. **taṣṭā**, vgl. vibhva-taṣṭā, sú-, stóma-taṣṭā:

-ās 3) stómas hrdā 171,2. — ám 3) 5) icā havis hrdā ~ 457,47.

-ān 3) mántrān hrdā 67,4.

Part. IV. **tákṣia:**

-ā 4) rūpā 711,8.

táksan, m. (τέκτων), *Holzarbeiter, Zimmermann* [von taks].

-ā ~ riṣṭām . . . ichati 824,1.

taḍ, wol aus tard hervorgegangen, „stossen“ [s. taḍit]. — Mit vī, *zerstossen, zerspalten*.

Stamm **taḍ, tāḍ:**

-āḍhi [Iv., für taḍdhi] vī: cātṛūn 1006,2.

taḍit, a., anstossend, d. h. in unmittelbarer Nähe *seiend* (Gegens. dūrē sán).

-it (agnis) 94,7. — -itas [N. p.] árātayas 214,9.

tatā, m., *Väterchen, Papa*; neben nanā, Mütterchen, Mama (824,3), ursprünglich Lallwort der Kinder.

-ās 824,3. — tatanúṣṭi, a., wol: *sich breit machend, prahlerisch* [von tan].

-im 388,3 neben tanācubhram.

tátas vertritt den Abl. von tá in den drei Zahlen, so namentlich 1) 164,25 (sindhos u. s. w.)

-an nīs 2) vāstos pátim 887,7.

-akṣus 3) agnāye bráhma 906,7. — 4) yājatram (agnīm) mánave 872,9. — 7) indram rájāse 706,10 (neben jajanús); má (indram) čāvasa 874, 11. — 5) saptá mar-yādās 831,6. — nīs 1) venāt ékam (ghrítām) 354,4.

-akṣé [3. s. me.] 5) dāsāsya nāma 387,4 (sūryāya).

-akṣiré [3. p. me.] prá: vājram 918,7.

-kṣus 3) te mánma 210,8.

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

-égus 3) hrdā ~ mánasas javésu 897,8.

-āni 4) 912,5 (priyā).

nach prá-ric; 625,19 (dřtes) nach pá (trinken); 1012,3 (amřtāt) nach dā (geben); besonders nach jan (geboren werden): 914,6; 549,13 (kumbhāt); 961,6; 1016,1; ferner 2) nach Verben der Bewegung: von da her, von dem Gegenstande her: ūd-i 549,13 mādhyāt (kumbhāt); ā-gam 271,11; 274,9; kṣar 164,42; prāvīt 191,15; vi-sthā 951,7 (samudrāt); prā-pat 853,22 (vřksāt); vi-bādh 923,12 (āngāt u. s. w.); sanutār dhā 706,3 (avratāt); ferner 3) von dieser Seite her, dem yātas entsprechend: 670,13 yātas indra bhāyāmahe, tātas nas ābhayam krdhi; 4) zeitlich: dann, darauf 83,5 (im vorhergehenden Satze prathamās); so auch einem yād (wann) des Vordersatzes entsprechend in 911,5; 947,7.

táturi, a., *siegreich, überwindend* [von tar].

-is (agnis) 145,3; vřrás -im (dadhikrām) 335,2 (indras) 463,2. (agnim ná); (indram)

-is (táturis zu sprechen) 463,2.
ćśmas 509,7.

táttra [táttrā] vertritt den Locativ des substantivisch gebrauchten tā in den drei Zahlen, und zwar 1) räumlich den Ort bezeichnend, wo etwas geschieht: 13,12 (yājvanas grhē); 37,14 (kányesu); 105,9 (saptā raćmisu); 170,4 (védi?); 890,13 (nābhō); yātra . . . , táttra, wo . . . , da (dort) 457,17; 825,8—11; 2) das Ziel der Bewegung bezeichnend: dahin 9,6; 842,3 apās vā gacha yādi táttra te hitām (wenn dir dort hinzugehen lieb ist); yātra . . . , táttra, wo . . . , dahin 135,7; 359,10; 516,8; 843,4; 3) bei der Handlung oder dem Vorgange 1027,1 (yajñē); 860,13 táttra gāvas kitava táttra [so BR., Aufr. hat gegen das Versmass tāva] jāyā (dann, nämlich wenn du aufhörst zu spielen, den Acker baust und dir an dem Erworbenen genügen lässt); 1025,4 (beim Austheilen der Gaben). So bei vorhergehendem yātra 599,2, wo der mit den beiden durch yātra angeknüpften Vordersätzen parallele Satz mit yāsmín ājō (bei welchem Kampfe) den Sinn des táttra klar herausstellt, in gleichem Sinne (auch nach yātra) 516,11. 17, und nach yād 498,4 (táttra pūšā, abhavat śacā). Mit u verbunden (tátro) in 37,14; 1025,4 (s. o.).

tát-sina, a., *das [tád] als Besitz [sina] habend oder begehrend*.

-āya 61,4 asmē id u stómam sám hinomi, rátham ná tástā_iva ~.

táthā, so, *auf diese Weise* [von tá] 162,19 (táthā_ritūs, so ist die Regel); 493,5 (~ karat); 859,9; 916,14; 934,2; 935,3. Insbesondere einem vorhergehenden oder folgenden Relativsatze mit yáthā entsprechend: 30,12; 571,6; 656,7; 657,7; namentlich táthā_id asat 640,17; 648,4; 670,4.

tád s. tá.

tád-anna, a., *dieser [tád] Speise [ánna] gewohnt*.

-āya tritāya 667,16.

tád-apas, a., *dieser Arbeit [āpas] gewohnt, gewohnt dies zu thun*; 2) neutr. als Adverb, *in gewohnter Weise*.

-ās 204,3 (indras); sa-ase tritāya 667,16.

vitā 229,1. -asas [A. p. f.] devis

-as 2) 401,2 (iyamānas). [im khila nach 835,9).

tadānim, *damals* [von tadā, AV. wie idānim von idā, s. d.] 955,1.

tadid-artha, a., *gerade das [tád id] als Zweck [ārtha] verfolgend, darauf hin gerichtet*.

-ās vayām 622,16.

tád-okas, a., *daran Behagen [ókas] findend*.

-ās (indras) 545,1. -asā [d.] (indrā brha-

-ase vřsne (indrāya) [spāti] 345,6.

269,7. -asas [N.] indavas 15,1.

tád-ojas, a., *solche Kraft [ójas] besitzend*.

-ās vřśabhās (agnis) 355,8.

tad-vaćā, a., *danach Verlangen [vaćā] habend*.

-ās dadis 228,1. -āya tasmē (indrāya)

205,2.

1. **tan** [Cu. 230; doch die Wörter mit den Begriffen Donner, tosend s. unter 2. tan]. Der Grundbegriff ist „spannen, strecken, recken“, wie etwa einen Faden (Seil, Sehne), dann aber auch auf die Fläche bezogen, „(ein Gewebe) ausspannen“. Daran schliesst sich der Begriff „seiner Länge nach dehnen, recken“, und weiter auf die Fläche, seltener auf den Raum bezogen, „ausbreiten, nach allen Seiten ausdehnen“. An diese einzelnen sinnlichen Begriffe knüpfen sich dann die einzelnen Uebertragungen, unter denen besonders die auf das Licht stark hervortreten. Also 1) *spannen, aufziehen*, die Fäden, das Gewebe [A.]; 2) bildlich: *Opferwerk oder Gebet [A.] wie ein Gewebe aufziehen*, d. h. *unternehmen, kunstvoll ausführen*; 3) einen Weg [A.] *ausstrecken*, d. h. *ihn bahnen*; 4) jemand [A.] *weit hinstrecken*, d. h. *ihn weit hindringen lassen*; 5) zeitlich: *sich hinstrecken*, d. h. *dauern, wahren*, auch mit I., *anhalten mit*; 6) *verzögern* [A.]; 7) jemand [A.] *hinhalten* (zeitlich); 8) *ausbreiten*, eine Fläche, ein Kleid u. s. w. [A.]; 9) *Licht [A.] ausbreiten*, etwas [A.] *ausstrahlen*; 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen mit* [I.]; 11) *aufs Licht übertragen*: *sich mit Licht [I.] ausbreiten* über [A.], *weite Flächen oder Räume [A.] bestrahlen mit* [I.]; 12) *sich weit ausbreiten oder erstrecken*; 13) bildlich vom Lichte: *weithin strahlen*.

Mit abhi 1) *ausdehnen, weit machen* (den Kuhstall, vřajām); 2) *übertreffen* [A.] wodurch [I.].

áva, *abspannen, schlaff machen* (die Sehne des Bogens, sthirām).

ā 1) *spannen* (den Bogen, die Sehne, A.,

bildlich die Kraft, A.); 2) *spannen, aufziehen* (ein Gewebe, A.), auch bildlich von Opferwerken; 3) *sich hinstrecken* nach [A.], *hinstreben* nach [A.]; 4) *sich hinstrecken* durch einen Raum [A.], *ihn durchlaufen*;

5) *ausharren* bei [L.]; 6) etwas [A.] an einem Orte [L.] *hinstrecken* oder *aufstrecken*; 7) jemand [A.] *aufhalten*; 8) *ausbreiten* [A.], wie Erde, Luft, Himmel, auch von dem Rauch oder den Opfertränken, die Agni am Himmel (divi) ausbreitet oder dahin emporstreckt; 9) bildlich: Herrlichkeit (çrāvas) oder Strahlen (raçmin) *verbreiten*; 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen* mit [I.]; 11) weite Räume [A.] *bestrahlen* mit [I.].
ānu ā, *sich ausbreiten* über [A.].
prāti ā, gegen jemand [A.] (den Bogen) *spannen*.
vi ā, *bestrahlen* [A.] mit [I.].
ūd, *hinaufstreben* nach [A.]; 2) *ausstrecken*, in uttānā.

Stamm tanu, stark tano:

-omi ā 1) dhānus 951, 6 (rudrāya).
 -osi ā 11) dyām raçmibhis, antāriksam çocisā 348,7.
 -vanti ā 1) dhānus, pōnsiam 811,1 (dhṛsnāve) 811,1.
 -u [2. s. Iv.] 4) mā 120, 11.
 -uhi āva: sthirā 300, 5; 639,20; 942,5; sthirām 960,2. — **vi** 1) ōjas sthirā_iva 942,6.
 -ute [3. s. me.] 2) enam (yajñām) 956,2. — 8) prthū jrāyas 101,7 (yōsā); vāsas 115,4 (rātri).
 -vāthe [2. d.] **vi** 2) 4) dhīyas vāstrā_apāsā_iva 932,1.
 -vatē [3. pl.] ā 1) dhān-vāni bahūas 500,7. — **vi** 5) yugāni 115,2.

Imperf. atanu, stark atano:

-ot ā 11) rōdasī jyōtiṣā 208,4; mahīm dyām sūriena 937,5.

ni, *durchdringen* [A.].
āti nis, *zertheilend durchstrahlen* [A.].
pāri, *umspannen*, *umschlingen* [A.] mit [I.].
prā, *verbreiten* [A.].
vi 1) *spannen* (die Bogensehne, A., bildlich: die Kraft, A.); 2) *spannen*, *aufziehen* (ein Gewebe); 3) die Somaseihe (pavitram) *ausspannen*; 4) bildlich: Opfer, Gebete [A.] *ausspannen*, *aufführen*; 5) ein Joch (yugām) *ausspannen*, *auflegen*; 6) *ausbreiten* [A.] in [L.], *reichlich hineinlegen* [A.] in [L.]; 7) *ausbreiten*, *ausdehnen* [A.]; 8) Licht [A.] *ausbreiten*; 9) die Leiber (tanūas) *breit machen*, *emporrecken*, zum Angriffe oder Schutze; 10) Schall [A.] *verbreiten*.
sām, *sich vereinen* mit [I.]; 2) *sich lung hinstrecken*, in saṃtani.

stark tano:

— 9) tanūas 487, 12.
 -vate 1) tāntram 897,9. — 8) bildlich: vāstrā 134,4 (usāsas). — ā 2) tāntum 159,4. — **vi** 3) āpvam 722,5; pavitram 778,5. — 4) yajñām 367,4; dhīyas, āpānsi 401,6. — 5) yugā 927,4. — 9) tanūas 369,3.
 -uthās [2. s. C.] 6) mā cirām ~ āpas 433,9.
 -usva [2. s. Iv.] 1) bildlich: tāntum pūrvām 142,1; 633,14. — āva: sthirā 224,14. — ā 1) sthirām 946,4. — **prāti ā** (amitrān) 300,4.
 -avāvahē [1. d.] 2) yajñām te 170,4.
 -udhvam **vi** 5) yugā 927,3. — ā 2) bildlich: dhīyas 927,2.

Perf. tatan (tatn), stark tatān, tatān:

-āntha [2. s.] ā 3) dyāvāprthivi putrās nā mātārā 827,7 (agnis). — ā 11) yēna (vār-casā) antāriksam 256, 2. — **vi ā**: rōdasī bhāsā 442,11; 445,6.
 -antha 13) brhāt bhānūna 457,21. — ā 8) antāriksam 91,22. — 10) krātvā rōdasī 240,5 (agne). — 11) pārhivāni jrāyānsi bhānūnā 447,6; rōdasī bhāsā 521,4. — **ānu ā**: dyāvāprthivi 668,13 (soma).
 -āna [3. s.] 10) pānca kṛstis çavasā 1004,3. — ā 8) usāsas vibhātis 914,12 (agnis). — 10) rōdasī rtēna 355,7; viçvāni çavasā 539,1. — ā 11) yās (apās) raçmibhis 563, 4; prthivim, dyām, rōdasī, antāriksam bhānūnā 914,3.
 -āna [dass.] 7) pītis açvinā 430,3. — 11) raçmīs asyās dyām 35,7. — 12) dirghām sūrias nā yōjanam 408,5. — 13) dūrāt sūryas nā çocisā 453, 1. — ā 8) haviām 906,4. — 9) çrāvas 126,2; 287,15. — 10) pānca kṛstis çavasā 334,10. — 11) apās jyōtiṣā 334,10 (vgl. 1004,3). — **vi** 6) vāneṣu antāriksam, vājam ārvatsu, pāyas usriyāsu 439,2. — **nī**: rājānsi 937,4.
 -āna [dass. — Text tatāna, Pad. tatāna] 9) satyām ~ sūrias 105,12.
 -anyus [3. p. Opt.] āti nis: mīham 141,13.
 -ane [1. s. me.] ā 2) matīs 545,3.
 -niṣe [2. s.] abhi 1) vrajām 626,25; 820,6.
 -ne [3. s.] **vi** 2) 4) (yajñām tatām) 956,2.
 -e [dass. — tate für tatne] 3) pathās 83,5.
 -nire **vi** 2) bildlich: saptā tāntūn ōtavē u 164,5.

Aorist tatāna:

-at 5) parjānyas iva vṛṣṭyā 641,18.
 -āma abhi 2) yēna (çrāvasā) kṛstis 160, 5; yēna (drāvinena) sūar nā nrn 408,15.
 -an 5) 12) yāt dyāvas,

tatana:

-as sām: raçmibhis sūrias 518,1.

Aor. ātan (ātn):

-an [2. oder 3. s.] 4) nata [3. p. me.] 2) nas viçvās āti dvīsas ~ āhā_iva sūrias 502,9.
 -āna [3. s.] ā 8) bhūmim, dyām 508,6.
 -nata [3. p. me.] 2) vayūnam 402,2 (āpas);

atan (atn):

-ān [3. s.] ā 8) bhūmim, dyām 508,6.
 -nata [3. p. me.] 2) vayūnam 402,2 (āpas);

Aor. atana:

-at **vi** 8) bhānūm viçvādhā 625,1 (usās). — **pāri**: dyām jihvāyā 681,18 (agnis).

tana:

-at ā 7) mā tvā_ā tanat 91,23.

Stamm des Pass. tāya (tāyā s. Part.):

-ate 2) tād (āpas) 110,1.

Part. **tanvát, tanuát:**

-ván 1) bildlich: **tántum** | -uántas & 4) rájas 341, 879,6 (agnis). | 2. 6 (ráthās, ācvasas).

P. Med. **tanvānā:**

-ās 1) **tántum** 798,32. | -ās [m.] 2) **adhvarām** — 2) **yajñām** 237,6. | 663,20; **yajñām** 526, —ām 1) **tántum** 734,6 | 2; 814,7; 916,15; (sómam). | 1028,6.

P. Perf. **tatanvās:**

-vān 13) **vām cáksus**, | -vát [n.] 12) **tāmas** sūrias 577,1. — ā 10) | 462,3. rájas 235,5 (agnis).

P. Pass. **tāyāmāna:**

-e [L.] 2) **adhvaré** 843,7.

Part. II. **tatā:**

-ās 2) **yajñās** 956,1 | Rahmen des Gewebes (tántubhis). | 549,9. 12. —ām [m.] 1) **tántum** | -ām [n.] 2) **āpas** 110,1. 194,6; bildlich von der Seihe 781,6; 734, 7; paridhm (eigentl. | -é 2) **yajñé** 956,1. —ās & 9) **saptā raçmāyas** 196,2.

tata (vgl. **sū-ātata**):

-as & 2) **yajñāsyā tāt-** | 1. 2. — 3) 4) **pavi-** tus 883,2. — 8) **bu-** tram, **bráhma** 779 93. dhñās 961,6; te(agnés) | -c [L.] **vī** 3) **pavitre** dhūmas 443,6. — **vī** | 785,7. 2) 4) **itāsyā tātus** | -āni **vī** 3) **pavitṛā** 809, 785,9. | 55. —am [m.] & 2) **tántum** | -ā [p. n.] **vī** 2) **Gewebe** 882,6. — **vī** 10) **ghó-** | 152,4. sam 408,12. | -ā [f.] & 6) **tātṛā me** —am [n.] & 6) **divi cá-** | nābhis ~ 105,9. kśus 22,20. — **vī** 2) | -ās [N. p. f.] **prā:** mī- das aufgespannte Ge- | has 265,20. — **vī** 7) webe 115,4; 229,4. | çiprās 408,11 (çir- — 3) **pavitram** 795, | šāsu).

Part. II. **tānā**

nur mit ud in **uttānā**, ausgestreckt (s. d.).

Grundform **tán**

als selbständiges Subst. siehe dort. — (Grundform tā in ā-tā).

2. **tan**, aus stan entstanden, aber schon vor der Sprachtrennung neben ihm hergehend, **laut tönen, rauschen** (donnern in **tanayitnú** = **stanayitnú**, angels. **þunjan** = lat. **tonare**).

Stamm **tanya:**

-ati 479,2 **ghōṣāt indrasya** ~ **bruvānās**.

Aor. **tatana:**

-as **parjānyas** iva ~ 38,14.

tán, a., f., ursprünglich „sich erstreckend, Erstreckung“ von 1. **tan**, und zeitlich gefasst „Fortdauer“, 1) a., **fortlaufend, zusammenhängend, ausgedehnt**, vom Liede (vgl. **tānu**); 2) f., **Dauer, Fortdauer, Fortbestehen, ununterbrochene Folge**, häufig auch auf die Fortdauer durch Nachkommenschaft bezogen; daher 3) Instr. **tānā** als Adv., in **ununterbrochener Dauer, fort und fort**; 4) concret., die **Nachkommenschaft**, die **Kinder** (collectiv).

-ānā 1) **girā** 38,13; 193, 1. — 2) **çāçvatā** ~ 26,6; 713,6; ~ **yujā**, mit Fortdauer gepaart, d. h. in steter Fortdauer 39,4 (s. yúj). — 3) 3,4; 77, 4; 660,7; 703,5; 728, 8; 746,1; 764,2; 770, 4; 783,2; 876,6; in 919,12 zeigt Sinn und Versmass verderbten Text an. — 4) **tanūā**

tānā ca (für die eigene Person und die Kinder) 490,13; 620,10. 11; **tmānā tānā** (dass.) 974,1.

-āne 2) **tokāsyā tanūnām** 200,2; **mahé** ~ (zu langer Fortdauer) 646,2; 666,25; 756,1. — 4) **tanūe** ~ ca 487, 12; **tanūe** ~ 677,12; **tujé** ~ 395,9.

tāna, a., n. [von 1. **tan**, vgl. **tán**], 1) a., **unablässig, fortdauernd**; 2) n., **Nachkommenschaft, Kinder**.

-āya 2) 39,7; **tucé** ~ | -ā [n. p.] 2) ~ **kinvā-** 638,18. | tas ārvate 774,2.

-ā [d.] 1) (**mitrāvārunā**) ~ **nā rathā** 645,2.

tānaya, a., m., n. [von 1. **tan**, vgl. **tán**], 1) a., **fortdauernd, sich lange erhaltend oder das Geschlecht fortpflanzend**, vgl. unter 6; 2) m., **Sohn**; 3) n., **Fortpflanzung des Geschlechts**; 4) n., **Nachkommenschaft, Kinder und Kindes-kinder**; 5) n., mit **tokā** verbunden, aber von ihm bestimmt unterschieden, wahrscheinlich so, dass **tokā** die Kinder, **tānaya** die weitem Nachkommen bezeichnet (beide als Sammelbegriffe zu fassen); 6) a. oder n., mit **tokā** unmittelbar verbunden, und dann entweder in Bed. 1 zu nehmen oder (was weniger wahrscheinlich) als dem **tokā** parallel in Bed. 5.

-as 1) **sūnūs** ~ 235,23; | -asya 4) **majmānā** 112, vājī 517,14. | 4; **sātō** 112,22; pu-

-am [m.] 1) 865,14 | stīsu 166,8. — 6) **jesé** sūnūm. | 100,11 = 485,18; **sātō**

-am [n.] 1) **tokām pu-** | 320,3; 460,7; 598,9; syematānayanam **çatām** | **tokāsyā sātō tānaya-** hīmās 64,14, **Kinder** | sya **bhāres** 221,5.

mögen wir erlangen, die hundert Jahre fort dauern (leben); **jānma nityam** 249,2. — 4) 214,19. — 5) 92,13 (-ca-ca); 216,2 (-ca-ca). — 6) 454,6; 489,10; 572,20; 576,8.

-āya 4) 62,3; 96,4; 503, 10; ~ **tmāne** ca 183, 3; 184,5; 490,5. — 6) 114,6; 189,2; 224, 14; 287,18; 308,5; 407,13; 423,3; 442, 12; 491,7; 568,2; 629,11; 861,12.

-asya 4) **majmānā** 112, 4; **sātō** 112,22; pu-

-e [L.] 3) 459,6 neben **tokāsātō**. — 4) 460, 12; 517,21 (**nitye**); 31,12 (**trātā tokāsyā** ~ **gāvām asi**). — 5) 466,4; 472,1; 507,8. — 6) 114,8; 337,6; 583,6; 600,5; 643,12; 680,13; 973,3.

-ā [d. m.] 1) **suajātā** ~ **dhṛtāvratā** (**mitrā-** **vārunā**) 645,2.

-e [d. n.] 5) **ubhé toké** ~ 147,1; 712,7.

-āni 6) 803,6; 830,7. -eṣu 6) 562,3.

tanayitnú, a. = **stanayitnú** [von 2. **tan** = **stan**], **rauschend, donnernd**.

-ús **ajās ékapād** 892,11. | -ós [Ab.] 299,1.

tānas, n., **Nachkommenschaft** [von 1. **tan**].

-asā 424,4 neben **tanūbhis**, **çēsasā**.

tānā, f. [von tāna], *Spross, Kind*.

-ā āgne divās sūnūs asi. . tānā prthivyaś 259, 1; dākṣasya pitāram tānā (agnis) 261,9.

tanū, a., f. *tanū, lang, ausgedehnt* [von 1. tan, vgl. τανός, τανύς], kommt zweimal als Beiwort des Liedes vor, und zwar in solchem Zusammenhange, dass nicht etwa an den Begriff „zart“, sondern nur an den der Grösse oder Länge gedacht werden kann.

-vām [A. f.] 685,12 | -ūā [I. f.] 621,18 ayā
vācam aṣṭāpadīm | vardhasva ~ girā
ahām, nāvāsraṁtim | māma.
ṛtasprācam indrāt pāri
~mame (oder indrāya
tanūam zu lesen?).

tanū, f., „Leib, Körper“, wol als der lange, schlanke [s. d. v.], oft auch das geistige Dasein mit umfassend. 1) der Leib des Menschen, namentlich 2) in Verbindungen wie *Leib* mit *Leib* vermischen u. ähnl., oder 3) wie mit dem *Leibe* sich vereinen u. ähnl., von Seelen der Verstorbenen; 4) der Leib der Götter, namentlich 5) pl., die Leiber, d. h. die *Gestalten* des Agni, deren drei genannt werden; 6) die *Person*, das *persönliche Wesen*, das *eigene Selbst*, daher 7) in Verbindung mit dem Medium, das *eigene Selbst*, in diesem reflexiven Sinne oft 8) mit svā oder mittelbar mit svayām verbunden, oder 9) den Nachkommen (tokā, tām, prajā) oder andern Leuten (jāna) gegenübergestellt. — Adj.: ānāviddha, arepās, aṣṭirā, devāvāta, priyā, rūcat, cīvā.

-ūs 1) 516,12; 623,24;
911,30; 926,10(?). —
4) 306,6; 465,7; 882,2.

-ūām 1) 147,4; 700,6;
930,9; 954,1. — 2)
836,3. 7. 12; 911,27.
— 3) 839,4; 841,14.
— 4) 123,11; 252,4;
285,11; 287,8; 434,4;
611,3; 617,3; 705,15;
782,8; 785,2; 882,2;
942,6. — 7) 208,2;
235,1; 312,14; 833,6.
— 8) 492,7; 524,5;
631,10; 664,12; 946,
9. — 9) prajāṁ 983,2.

-ūā [I.] 1) 516,1. — 2)
226,13; 836,12. — 3)
840,8; 842,5. — 4)
123,10; 124,6; 201,5;
519,9; 535,11; 615,1;
880,2. — 6) 709,1.
— 7) 249,2; 275,6;
334,7; 535,2; 853,2;
860,6. — 8) 602,2.
— 9) tānā ca 490,13;
620,10. 11.

-ūe 1) 23,21; 189,6;
230,5; 835,7; 165,15.
— 4) 481,4; 482,5;

637,6. — 6) 705,10;
165,11. — 8) 314,10;
358,6; 834,4. — 9)
jānāya 459,14; 84,17;
tāne 487,12; 677,12.
-ūās [Ab.] 4) 140,11.
— 8) 880,3.

-ūās [G.] 1) bhāgām
208,7; rakṣitārā 230,
6; gopās 312,17; bhe-
sajām 926,10. — 4)
vidānā 434,5; nṛmna-
vārdhanas 227,5; kā-
mam 284,1; samvé-
ṇane 882,1. — 6) dāme
664,15 (reflexiv).

-ūi [L.] 4) 490,12; 705,
11. — 7) 55,8.

-ūi [L. metrisch ver-
längert. Pad. -ūi] 4)
207,2; 302,6; 891,7;
892,9.

-ū [du.] 2) ṛtvie 1009,2.
-ūā [du.] 6) 238,6 (uṣāsā).
— 7) punāne ~ mi-
thās 352,6 (dyāvāpr-
thivī); ~ ṣumbhamāne
230,2 (méne); mithās
hinvanā ~ 891,2 (in-
drāgni).

-ūās [N. p.] 5) 842,4;
254,2 (tisrās).

-vas [dass.] 5) 877,4.

-ūās [A. p.] 1) 31,12;
114,7; 320,3; 830,7;
mit vi-tan 369,3; 487,
12. — 4) 414,4. —
5) 140,6(?); 877,1;
933,6 (tisrās). — 7)
72,3; 165,5; 575,7;
834,3. — 8) 72,5;
572,11.

-vas [dass.] 162,20(?).
— 5) 877,2.

-ūbhis 1) 89,8; 298,14;
424,4. — 4) 347,9;
573,3. — 6) 602,5;
424,3. — 7) 165,11.
— 9) 954,5 prajāyā.

-ūbhis [D.] 1) 984,4.*

-ūnām 1) iṣānas 5,10;

tanū-kṛt, a. [tanū und kṛt von kṛ], 1) *Leib schaffend, Leben erhaltend*; 2) *dem eigenen Selbst bereitet, was man sich selbst zugezogen*; Gegensatz anyākṛita.

-ṛt 1) agnis 31,9.

-ṛdbhyas 2) dvēsobhyas

688,3.

tanū-kṛthā, m., n., *Erhaltung* [eigentlich Schaffung, kṛtha von kṛ] *des Leibes und Lebens*.

-é 695,1.

tanū-tyāj, a., *Leib und Leben hingebend, d. h. es wagend, in Gefahr gebend*.

-ājā [d.] tāskarā 830,6.

-ājas [N. p.] 980,3.

tanū-nāpāt, m., *Sohn* [nāpāt] *seiner selbst* [tanū], *der aus seinem eigenen Leibe entsprungene*. So wird Agni genannt, sofern Feuer aus Feuer entspringt, während er als Blitz apām nāpāt und als den Reibhölzern entsprossen arānias gārbbhas und ähnlich benannt wird. — Ausser in 263,11 und 918,2 kommt diese Benennung nur im zweiten Verse der āpri-Lieder vor.

-āt [V.] 13,2; 142,2;

188,2; 238,2; 717,2;

936,2.

-āt [N.] 263,11.

-ātam 918,2.

tanū-pā, **tanū-pāa**, a., *Leib und Leben* [tanū]

schirmend [pā von 1. pā].

-ās [N. s. m.] (indras)

-ā [d. m.] (aṣvīnā) 629,

312,20; 487,10; agnis

872,1; 895,4; 914,8

-āā [d. m.] (mitrāvāruṇā)

(yajñās).

-āam (agnim) 680,13.

-ās [N. p. m.] devās 914,7.

tanū-rūc, a., *am Leibe* [tanū] *glänzend* [rūc

von rūc].

-ūcam (agnim) 192,9.

-ūcā [d.] (ṣṛō) 466,4;

(indrāgni) 609,5.

tanū-ṣubhṛa, a., *am Leibe* [tanū] *glänzend*

[ṣubhṛā], *sich herausputzend, eitel*.

-am 388,3 neben tatanūṣṭim (vgl. tanūṣu ṣubhṛas

jarāsam 89,9; jarinā
179,1; āristim 212,6;
ārisanyā 230,4; avitā
358,9; 983,3; rathias
492,6; rāpas 550,13;
rāsam 620,10. — 9)
tokāsyā nas tāne ~
200,2; tokāsyā sātā ~
778,18.

-ūnaam 1) trātā 489,2;
trātāram 214,8. —
4) 421,5(?).

-ūsu 1) 253,5; 287,18;
487,4; 515,3; 640,26;
659,2; 883,6; 958,5.
— 4) 55,8; 68,8; 85,
3; 88,3; 411,6; 414,
4; 640,6. 12; 882,4. 5.
— 6) 777,30. — 7)
546,2.

-ūbhis 1) 984,4.*

-ūnām 1) iṣānas 5,10;

tanū-kṛt, a. [tanū und kṛt von kṛ], 1) *Leib*

schaffend, Leben erhaltend; 2) *dem eigenen*

Selbst bereitet, was man sich selbst zuge-

zogen; Gegensatz anyākṛita.

-ṛt 1) agnis 31,9.

-ṛdbhyas 2) dvēsobhyas

688,3.

tanū-kṛthā, m., n., *Erhaltung* [eigentlich

Schaffung, kṛtha von kṛ] *des Leibes und*

Lebens.

-é 695,1.

tanū-tyāj, a., *Leib und Leben hingebend, d. h.*

es wagend, in Gefahr gebend.

-ājā [d.] tāskarā 830,6.

-ājas [N. p.] 980,3.

tanū-nāpāt, m., *Sohn* [nāpāt] *seiner selbst*

[tanū], *der aus seinem eigenen Leibe ent-*

sprungene. So wird Agni genannt, sofern

Feuer aus Feuer entspringt, während er als

Blitz apām nāpāt und als den Reibhölzern

entsprossen arānias gārbbhas und ähnlich be-

nannt wird. — Ausser in 263,11 und 918,2

kommt diese Benennung nur im zweiten Verse

der āpri-Lieder vor.

-āt [V.] 13,2; 142,2;

188,2; 238,2; 717,2;

936,2.

-āt [N.] 263,11.

-ātam 918,2.

tanū-pā, **tanū-pāa**, a., *Leib und Leben* [tanū]

schirmend [pā von 1. pā].

-ās [N. s. m.] (indras)

-ā [d. m.] (aṣvīnā) 629,

312,20; 487,10; agnis

872,1; 895,4; 914,8

-āā [d. m.] (mitrāvāruṇā)

(yajñās).

-āam (agnim) 680,13.

-ās [N. p. m.] devās 914,7.

tanū-rūc, a., *am Leibe* [tanū] *glänzend* [rūc

von rūc].

-ūcam (agnim) 192,9.

-ūcā [d.] (ṣṛō) 466,4;

(indrāgni) 609,5.

tanū-ṣubhṛa, a., *am Leibe* [tanū] *glänzend*

[ṣubhṛā], *sich herausputzend, eitel*.

-am 388,3 neben tatanūṣṭim (vgl. tanūṣu ṣubhṛas

85,3).

tánti, f., *Schnur, Seil* [von 1. tan].

-ayas vatsánaam ná ~ 465,4.

tántu, m. [von 1. tan], 1) *Faden*, namentlich des Gewebes; 2) der *Aufzug des Gewebes*, auch das Gewebe selbst, in beiden Bedeutungen meist mit dem Verb tan (auch ā-, vi-tan) verbunden und häufig bildlich gebraucht [s. tan]; 3) pl., die *Fäden* (Staubfäden) oder die (anfangs aufrecht, dann wagrecht abstehenden) *Aehren* des Fingergrases (Cynodon Dactylon Rich.). — Adj.: uttamā, trivṛt, návyā, pūrvā.

-us 1) 219,5. — 2) mit tan: 785,9; 883,2. — 3) dūr-vāyās iva ~ vi asmāt etu durmatis 960,5. — ubhis 1) mit tan: 956,1.

tántra, n., *Aufzug des Gewebes* [von tan].

-am mit tan 897,9 siris ~ tanvate.

tand, *nachlassen, ermatten.*

Stamm **tanda**:

-ate mahitvām tavāśas, stōmas 138,1. — selben hineingekommen scheint: ná mā tamat ná cāmat ná utā ~; also mā tandat (tandrat) „ich ermatten“.

(**tandra**), a., *matt* [von tand], enthalten in ātandra und zu Grunde liegend in:

tandrayú, a., *matt, lässig* [von tandra, vermittelt durch das in Ait. Br. 7,15 vorkommende Denominativ tandray].

-ús brahmā iva 701,30.

tanyatā, f., *Donnern, Tosen* [von 2. tan].

-ā [I.] von Vritra 80,12.

tanyatú, m., *Donnern, Tosen* [von 2. tan]; 2) der *Donner*, auch concret gefasst, und zwar 3) der *Donnerkeil*; 4) der *Donnerer*, der *Prasselnde* oder der *Donner* als Person. — Adj. citrá, rocanasthā, cṛitānā; Gen. divās.

-ús 1) marútām 23,11; -úm 2) 773,16. — 3) (āhes) 32,13. — 2) 52,6. — 3) 379,8; 519,6; ~ ná viṣṭm 116,12; 812,3. — 4) vātāparjanya — 4) von Agni 447, 2; pāvīravī 891,13. — 5) mahiśāśya ~ 892,10.

tanyú, a., *donnernd, tosend.*

-āvas (marútas) 417,2.5.

tap [Cu. S. 457], „brennen“, und zwar 1) intr., *brennen* (vom Feuer); 2) intr., *heiss scheinen* (von der Sonne); 3) *erwärmen, erhitzen, glühend machen* [A.]; 4) *brennen* [A.], *verbrennen* [A.]; 5) *durch Glut verzehren*, die Kraft (úrjam); 6) *quälen* (ursprünglich: brennen) [A.], daher 7) unpersönlich: *es schmerzt* [A.], und 8) pass., *Schmerz empfinden*; 9) etwas [A.] *strahlen, ausstrahlen, herbeistrahlen*.

Mit (**ā**), *glühen, quälen*, in atāp, atāpā.

abhi ā, *quälen* [A.].

nīs, *versengen, verbrennen* [A.].

pāri, *heiss machen, anschüren* [A.].

prā, *anzünden, erhellen*, das Dunkel [A.].

vi 1) *zerschmelzen, zerbrechen* [A.]; 2) *durchdringen* [A.], vom Geräusch. **sām**, *von allen Seiten quälen* [A.].

Stamm **tāpa**:

-anti 4) cātrum 550,19 (suār ná bhūmā). — 6) mā 500,8 (aghās ariās). — āti [C.] 4) ná tvā sūras arcisā 433,9. — a (-ā) [Iv.] 4) amitrān, cānsam árarusas, acittān 252,2; tām 446,4 (agne); tām 463,8 (çocisā). — atam 4) rākṣas 620,1 (indrāsomā).

tapa:

-ati 2) 215,9; 886,11. — vi 1) paraçum (tējisthaya tapani). — 287,22. — 4) rākṣasas 214,14; prthivim 853,23. — 9) cām sūras 638,9. — abhi ā: mā 599, 5 (aghāni). — sām: mā 105,8 (sapātnīs iva pārçavas)=859,2. — at [C.] 6) mā tvā ~ priyās ātmā 162,20. — -a 4) rākṣasas 214,14 (tējisthaya tapani). — -atu 4) tām (ajām) 842, 4; rākṣasas 1008,3. — 9) cām sūras 638,9. — -ata (-atā) 3) gharṁām 698,7. — -asva [2. s. Iv. me.] 4) tam (ajām) 842,4 (tāpasā).

Imperf. **atapa**:

-at 4) arcisā prthivim dyām 914,9. — vi 2) ródasi ~ ghōśas eṣām 265,10.

Perf. **tatāp, tatāp**, schwach **tep** [s. Part.]:

-atāpa [1. s.] 6) āyus -atāpa [3. s.] 7) kitavām pūruṣasya 620,15. — 860,11.

Aor. **tatāpa**:

-ate [3. s. me.] 3) mūrdhānam 298,6.

Aor. **ātāp**:

-pi [3. s. med. in pass. Sinne] 3) gharṁās 586,2.

Stamm des Pass. **tapya**:

-ate 3) tāsya ná āksas ~ (erhitzt sich nicht) 164,13. — 8) jāyā 860,10; hrdayam 921,17.

Aor. des Caus. **atitāpa**:

-e [3. s. me.] 3) jāmi ~ dhānus 681,4.

Part. **tāpat**:

-an **pra**: jyōtiṣā tāmās -antas 3) vapāvāntam 820,12. — ná agnīnā ~ 397,7. — antam 2) ghrīnā ~ sūriam 819,20.

P. Perf. Med. **tepānā**:

-as 1) (agnis) çocisā 711,16. — 4) rākṣasas 669,19.

P. Pass. **tapyamāna**

enthalten in atāpyamāna.

Part. II. **taptā**:

-ās 3) gharṁās 384,15. — am **pāri**: gharṁām 119,6. — am [m.] 3) gharṁām 112,7. — 5) ūrjam 118,7. — am [n.] 3) ghrītām 297, 6; rbiśam 865,9. — -ās 3) gharṁās 619,9.

Part. III. **tapti:**-ā **nis:** niṣṭaptā cātum 214,11.Absol. **tápya:**-ya **pari:** tápas 993,1.Verbale **táp**

enthalten in agni-táp (sich am Feuer wärmend), und mit ā in átáp (Glut); der Superl. davon tápiṣṭha.

tápana, a., *quälend, plagend* [von tap 6].

-as (br̥haspátis) 214,4 | -ās [N. p. m.] akṣāsas brahmadviṣas. 860,7.

tapani, f., *Glut* [von tápana].

-i [I.] téjīṣṭhaya ~ rakṣāsas tapa 214,14.

tápas, n. [von tap], 1) *Wärme, Hitze, Glut*; 2) *Qual, Bedrängnis*; 3) in den spätern Liedern *Selbstpeinigung, Askese*, zur Er-tödtung der Sinnlichkeit und Versenkung ins Uebersinnliche; 4) *Flammenglut* personificirt.

-as 1) 993,1. — 2) 598, 825,2 (n. craddhāyā); 1028,6; 980,2. — 4) 935,1.

-asā 1) 446,4; 669,16; 842,4; 913,14. — 3) 955,3; 1016,1. — 3) yās (gās) āngirasas 1009,1.

~ ihā cakrús 995,2; -obhis 1) 517,7.

tápasvat, a. [von tápas], 1) *glühend*; 2) *fromm, asketisch*.

-ān 1) (agnis) 446,4. | -atas 2) pitrū 980,4; řsin 980,5.

tápiṣṭha, a., Superl. von táp [s. tap], *heissest, sehr heiss, glühend*.

-a [V.] (agne) 446,4. | -ēs, mit den heissesten -ena čocisā 301,4; hē- Flammen 300,1; 531, sasā 915,12; hānmanā 13.

-ās ajārāsas (agnāyas) 575,8. | -ām ačānim 264,16.

-ās ajārāsas (agnāyas) 913,20.

tápu, a., *glühend, heiss* [von tap].

-us (agnis) 195,6. | -os 795,2 ~ pavitram vitatam divās padé.

tápur-agra, a., dessen Spitze [ágra] glühend [tápus] ist, mit glühender Spitze versehen.

-ābhis řtibhis 913,23.

tápur-jambha, a., mit glühendem [tápus] Ge-biss [jambha] versehen.

-a [V.] (agne) 36,16. | -asya (agnés) 643,4.

-as (agnis) 58,5.

tápur-mürdhan, a., dessen Haupt [mürdhān] glühend [tápus] ist.

-ā (agnis) 519,1; 1008,3.

tápur-vadha, a., mit glühender [tápus] Waffe [vadhá] versehen.

-ebhis ajārebhis 620,5.

tápuṣi, a., *glühend* [von tap], substantivisch: *glühende Waffe*.

-im 42,4; hetim 264,17; 493,3.

tapuṣ-pá, a., *warmes* (warmen Opfertrank) trinkend.

-ā [du.] vīṣaṇā 269,3.

tápus, a., n. [von tap], 1) a., *glühend, heiss*;2) n., *Glut*.

-us 2) neben aghám -uṣas [G.] 2) ~ budhné 503,8; 620,2 (~ ya- 273,3.

yastu carús agnivān -ūṇsi 1) vrināni 493,2.

iva). — 2) 300,2.

-usā [I.] 1) ácnā 221, 4; cakriyā 225,9. — 2) 643,14.

tapo-jā, a., dessen Wesen Askese [tápas] ist [jā, geboren, geartet, von jan].

-ān řsin 980,5.

tapyatú, a., *heiss, glühend* [von tap, wie tanyatú von tan].

-ús sūryas 215,9.

tam [Cu. S. 496], *betäubt, erstickt, erschöpft sein*.Stamm **tama:**

-at unpersönlich mā ~, ich bin erschöpft 221,7.

támas, n. [von tam, Cu. S. 496], 1) *Dunkel, Finsternis*, bisweilen (46,6; 92,6) mit dem Nebenbegriffe des Unheils, daher neben ānhas (587,5), duritā (594,2); 2) bildlich oder auf die Grundbedeutung zurückgehend: *Irrthum, Verwirrung, Betäubung* (des Herzens); 3) *Blindheit*, als Dunkel gefasst. — Adj. ājuṣṭa, ādhara, anārambhanā, andhā, āpavratā, apā-cina, avayunā, asūriā, kṛṣṇā, gūhā, gūdhā, dīrghā, dūrdhita, darūnahvara, dhvāntā, bahú, und párivāta, vavavrus (von vr). — Gen. ūr-miāyās, rāmianām.

-as 1) 32,10; 38,9; 46, 6; 54,10; 56,4; 86, 10; 91,22; 92,4; 113, 16; 123,7; 215,3; 297, 17; 309,4; 341,2; 348, 6; 368,4; 385,3; 449, 3; 451,4; 462,3; 489, 6; 505,3; 506,2; 525, 2; 591,1; 594,3; 595, 2; 596,2; 597,1; 820, 12; 863,4; 894,5. 11;

-asas [G.] 1) pārām 92, 6; 183,6; 589,1; āpites 121,10; vibantā 173, 5; dvārā 239,1; 347, 2; vimadhye 347,3; aktūn 506,1; ántās 583,2.

-asi 1) 100,8; 117,5; 182,6; 273,5; 386,5. 6; 450,7; 522,4; 620, 3; 877,5; 893,4.

-ānsi 1) 208,4; 214,3; 231,2; 261,13; 312,4; 346,4; 434,5; 445,6; 450,1; 513,1; 572,20; 579,1; 593,1; 594,2; 663,32; 683,5; 721,7; 778,24; 812,8; 827,2; 894,9; 899,5; 915,2. — 2) maghónas hídās varathas ~ 385,9.

-obhis 626,17.

-asā 1) 123,6; 214,18; 302,6; 394,5. 6. 9; 914,2; 915,15; 929, 12. 14; 939,6; 955,3.

-ase 1) 309,3.

-asas [Ab.] 1) 33,10; 50,10; 265,4; 273,7; 347,1; 355,2; 491,10; 587,5; 827,1; 933,1.

támisīci, a., f., wol als Feminin eines Adjectivs *támisi-ac, auf Betäubung (támisi für tāmasi) hingerichtet (ác von ac), aufzufassen [s. BR.], betäubend, ermattend.

-is [N. p. f.] ānirās, āmivās (persönlich auf- gefasst) 668,11.

támisrā, f., *dunkle Nacht*, ursprünglich Fem. eines Adiectivs *támisra, dunkel (für tamasra

von támas), von dem auch das neutr. in der Bedeutung „das Dunkel, die dunkle Nacht“ vorkommt [s. BR.].

-ās [N. p.] 218,14.

tamo-gā, a., im Dunkel [támas] wandelnd [gā von i. gā].

-ām çúṣṇam 386,4.

tamo-vṛdh, a., des Dunkels [támas] sich freuend [vṛdh von vīdh].

-ṛdhas [A. p.] 620,1.

tamo-hān, a., das Dunkel schlagend oder verjagend.

-ānam (agnim) 140,1. [-ānā [d.] yamā 273,3.

tamrá, a., verdunkelnd, erstickend [von tam].

-ās [A. p. f.] mīhas 899,5.

tar, tīr, tur. Grundbedeutung ist, in Uebereinstimmung mit dem Begriffe der Präposition *tīrás*, lat. *trans*, goth. *tairh*, „durchdringen“, aus dem sich einerseits die Begriffe des Bohrens und weiter des Reibens hauptsächlich in den abendländischen Sprachen entwickelten, andererseits der Begriff des Hinüberdringens, wie er in den mannichfachsten Abstufungen besonders im Sanskrit hervortritt [vgl. Cu. 238 und 239]. 1) *hindurchdringen* durch [A.]; 2) *über* ein Gewässer u. s. w. [A.] *übersetzen*, *hinübergelangen*, es *durchschiffen*; bisweilen 3) auch ohne Object, *hindurchdringen*, *übersetzen*; 4) bildlich *über* Gefahren u. s. w. [A.] *glücklich hinübergelangen*, wobei das Bild des Hinüberschiffens bisweilen (wie 509,8; 581,3 *apās ná nāvā duritā tarema*) vollständig durchgeführt ist; auf gleichem Bilde beruhen auch die nächstfolgenden Bedeutungen; 5) jemand [A.] *überwinden*, *besiegen*, me., *sich bekämpfen*; 6) *übertreffen* [A.]; 7) *glücklich entgehen* [A.]; 8) *durchkreuzen*, *vereiteln*, *widerstehen* [A.]; 9) einen Weg [A.] *durchmachen*; 10) einen Zeitraum [A.] *durchleben*; 11) *hindurchdringen*, *hinüberdringen* zu, im eigentlichen Sinne und in dem Sinne *erreichen*, *erlangen* [A., D.], daher 12) *in Besitz nehmen*, *erobieren* [A.]; 13) jemand [A.] *hindurchdringen lassen*, *retten*, *fördern*. Intensiv: 1) *hindurchdringen*; 2) *durchleben*; 3) *hindringen* zu [L.].

Mit *āti* 1) *übersetzen*, *hinüberschiffen*, *über* ein Gewässer [A.];

2) bildlich: *glücklich hinübergelangen*, *üb.* Gefahren u. s. w. [A.]; 3) *überwinden* [A.].

abhi, *hindurchdringen zu*, *herbeikommen zu* [A.].

áva, etwas [A.] oder jemand [A.] *niederwerfen*, *bewältigen*, *zu Boden schlagen*.

a 1) *durchdringen*, *durchziehen* [A.]; 2)

überwinden, *besiegen* [A.]; 3) *fördern*, *verherrlichen* [A.].

abhi ā, *hindurchdringen zu* [A.].

ūd, *empfinden lassen*, d. h. *erhöhen*, *steigern* [A.].

abhi ūd, *hindurchdringen zu* = *erlangen* [A.].

nī 1) jemand [A.] *niederwerfen*, *bewältigen*; 2) etwas [A.] *überwältigen*, *unterdrücken*.

nīs, *siegen*, *überwinden*.

prā 1) jemand [A.] *fördern*, *vorwärtsbringen*; 2) etwas [A.] *fördern* (Opfer u. s. w.); 3) etwas [A.] *vergrössern*, *steigern*, *verherrlichen*; 4) das Leben (*āyus*) *verlängern*, im Med. sein Leben *verlängern* = lange leben; 5) intr., *vorwärtsschreiten*; 6) intr., *vorwärtskommen*, *gedeihen*.

vī 1) *durchdringen*.

Der Vocal schwankt zwischen a, i, u, von denen der erste der ursprüngliche ist; aus ihm ist i durch Fortrückung des Tones, u meist durch Einfluss eines auf r folgenden y entstanden. Die Verbalia zeigen alle drei Vocale.

Stamm I. *tāra*:

-ati 5) *yām* (indram) 283,2 (pṛtanāsu); *ārātis* 808,15. — 12) *yām* (rāyīm) 517,5.

-at [C.] 2) *samudrām* 819,15 (ūrmiṇā). — 3) 770,1—4.

tara:

-asi 2) *apās* 505,4. — 4) *duritā* 443,11; 456,15; 548,15; 939,10; *amatim* 868,10. — *āti* 2) *dvesāṁsi* 261,3. — **abhi ūd**: *vājan* 879,8.

-a 4) *duritā* 771,3. — **abhi ā**: *āvarān* 684,15.

-ata (-atā) [2. p. Iv.] 6) *vācam aryās* 868,1 (*vācā*). — **prā** 5) 879,8.

-et [Opt., dreisilbig *tārayāt*?] 5) *dviṣās* 509,5.

-ema 2) 4) 509,8; 581,

Imperf. *ātara* (betont nur 32,14; 930,8; 399,11):

-am 2) *pāyāṁsi* 934,2. 13) *sākhayam* 534,6 (*viṣūcos*).

-as 1) *rājāṁsi* 32,14 (*çyenās nā*). — 2) -an 1) 2) *ródasi*, *apās* 36,8. — 10) *dāça*

-at 1) *vātān* 323,2. — 12) *pūram* 709,8. —

Stamm II. *taru*:

-ute 11) *rāyē* 902,2.

Stamm III. *tirá*:

-āmi **vī** 1) *ārnāṁsi* 875,9. -**āmasi ūd**: *te çuṣmam* 271,10.

-asi **prā** 2) *maṇiṣām* 302,1. -**anti vī** 1) *sānu āçnas*

durchziehen [A.]; 2) *vorwärtsbringen*, *fördern* [A.]; 3) *übermässig steigern*, die Begierde (*kāma*); 4) das Leben (*āyus*) *verlängern*; 5) Intens., *von verschiedenen Seiten vorwärtsdringen*, auch mit dem Acc. des Zieles; 6) Int., *abwechsleln*.

sām 1) *über* ein Gewässer [A.] *zusammen übersetzen*; 2) einen Weg *zurücklegen*.

- 853,15. — 3) kāmam
860,6 (akṣāṣas).
-ās [C.] **prā** 2) yajñām
274,3.
-āti [C.] **vi** 2) jantūm
574,3 (gatās nā ādhvā).
-etam [2. d. Opt.] **prā**
1) nas 600,3 (ūtibhis).
-eta [2. p.] **prā** 1) nas
574,3 (ūtibhis).
-etana [dass.] **prā** 4)
638,22.
-a (-ā) **āva**: tāśya bālam
959,5. — **ūd**: cṛāvāṁsi
11,7. — **nī** 2) cātros
vr̥ṣṇīam 731,7; ārbu-
dasya viṣṭāpam 652,
3. — **prā** 1) (ukthi-
nas) 1022,6. — 2)
yajñām 251,2. — 4)
10,11; 94,16; 664,30;
885,5.
-atam [2. d.] **prā** 1)
nas 609,4. — 4) 1028,7.

Imperf. **ātira**:

- as **āva**: pūras 131,4.
— **ā** 3) nāktam 326,3.
-at **ava**: dāsyūn 101,5.

atira:

- as **āva**: cūṣnam 11,7;
cūṣnasya 705,17 (wo
aber Sinn und Vers-
mass cūṣnam zu for-
dern scheinen). — **ā**
2) dānum 326,7; dā-
sam ojas 880,1. — **vi**
1) antāriṣṣam 979,3.
-at **āva**: tāmaṁsi 450,
1. — **ā** 2) dāsam
116,10.
-anta **ā** 3) viṣvam 523,
6; yāmam 705,1.

Stamm IV. **tur** (Umwandlung von tar):

- ryāma [Opt.] 4) duritā 363,6. — 5) dāsyūn
424,3; (ārātim) 445,5.

Stamm V. **titr**, vor Cons. **titr** [s. Part.].**tutur**, scheint Umwandlung des vorigen:

- ryāt 12) yād (vartīs)
504,2.
-ryāt 5) ānūrdhvbhāṣas
VI. Doppelstamm*) **tāruṣa** (betont nur 413,1):
-ema [Opt.] 5) vitrām
564,2.
-ante [me.] **ā** 1) rājas
413,1.

*) Anm. Doppelstamm nenne ich den aus
einem medialen Präsenstamme und dem
Stamme s, sa (von as) zusammengesetzten,
nur im Präs. vorkommenden Stamm. Aus
Obigem gehören hierher arca-se, arca-sānā,
r̥ṇja-se, -sānā, gr̥ṇi-se, -sāṇi, jraya-sānā, wo-
nach oben zu ändern.

Perf. **tatar** [s. Part.], stärkste Form **tatār**:

- āra [3. s.] 2) sīndhum 549,3.

Perf. **titir** schwache Form [s. Part.]:

- rus 5) tām 214,5 (ānhas u. s. w.). — 7) indram
33,8.

Aor. **ātāris** (ātāri), unbetont nur 32,6:

- it 6) 520,5 krātṛvā hī
agnis amītān ... — 8)
sāmītim vadhānām
32,6.
-iṣma 11) tāmasas pāram
92,6; 183,6; 589,1.

tāris (tāri):

- is **āva**: viṣas dāsis
466,2. — **prā** 1) cār-
dhas 449,7. — 4) 668,
4. 7. — **vi** 3) mā kā-
mam 880,5.
-it 5) mā nas 826,4;
mā tvā 895,5. — 12)
mā nas rāyas 488,9.
— **nī** 2) ānītam 152,
3; pūras 211,8. — **vi**
1) viṣas 69,5; sādma
73,1.

Aor. **ātār**:

- rima **āti** 3) dvīṣas 633,21.

tār:

- ri [3. s. me.] medial:
prā 4) 119,6; pass.:
prā 4) 308,6; 805,5;
885,1; 952,8. — **vi**
4) 970,5. 6 (vāyas,
āyus).
-rimahi [Opt.] **prā** 6)
214,10.

Stamm I. des Intens. **tartar**:

- riti 2) pūrvīs cārādas
488,17. — **rithas** [2. d.] 3) ārtheṣu
932,7.

Stamm II. des Intens. **tārtur** s. Part.Stamm III. des Intens. **taritr** (schwach vor
Vocalen) s. Part.Stamm IV. des Intens. **tartūrya**:

- ante **vi** 5) 621,4.

Part. **tārat** [Stamm I.]:

- an 5) ārātīs 258,1. — 5) spṛdhas 202,19;
-antam 2) apās 105,11. — ārātīs 457,27. — 8)
-ate 3) 932,9. — ar̥yās ādīcas 669,12
-antas 4) duritā 857,1; — antī [d. f.] 13) 352,7.
durgāhā 663,30. —

tirāt [Stamm III.]:

- ān **pra** 4) 44,6; 792, — antī [N. s. f.] **pra** 4)
2; 808,14. — 593,5 (uṣās).
-āntō [d. m.] **pra** 2)
hōtrām 710,8.

titrat [Stamm V.]:

- tas [N. p.] 1) rājas 222,2 (ācāvas pādyaḥhis).

P. Perf. stark **titirvas**:

- vas [V.] 3) indra 482,4. — vāṁsas **āti** 3) sridhas
36,7.

P. Perf. schwach **tatarūṣ**:

- ūṣas [G.] 3) 453,2 (jānhas).

tārturāna:

- as **vi** 6) 488,17.

P. des Intens. **táritrat** [Stamm III.]:
-atas [G.] 1) 336,3 (da-| -atā [d. m.] vi 5) sa-
dhikrāvṇas).

Part. II. **tīrṇa**

enthalten in á-tīrṇa.

Part. III. **táruṭi**:

-ā 12) vājam 27,9 (astu); 129,2.

Absol. **tūrya**:

-ā vi 2) (gās) 894,3.

Inf. **tarādhi**:

-yē 5) dviśās 822,1.

Inf. (des Doppelstammes) **tarīśān**:

-āni 1) viçvās āças 333,7; 364,6.

Verbale I. **tár**

dem Comp. **táryas** zu Grunde liegend.

Verbale II. **tír** als Infinitiv:

-iram pra 4) 668,10. | -ire vi 2) ohne Object
930,5.

Verbale III. **túr**

enthalten mit der Bedeutung *durchdringend* in ap-túr (zum Theil), *besiegend* in viçva-túr, *siegend* in āji-túr, prtsu-túr, mit medialer Bedeutung in mithas-túr, in niṣ-túr; pra-túr *fördernd* in su-pratúr; vgl. túr von 2. tur.

tára, m., das *Uebersetzen* (über ein Gewässer) [von tar].

-āya 204,12; 705,1.

(**tarāṇa**), n., dass., enthalten in su-tarāṇá.

tarāni, a., *durchdringend* [von tar], *rasch* und ohne Hemmung zum Ziele dringend, sowol in Bezug auf räumliche Bewegung, als auf Handlungsweise. Also 1) *rasch zum Ziele dringend*, *rasch vorwärtsdringend*, von Rossen, der Sonne und vom Laufe; 2) *mit seinen Handlungen zum Ziele dringend*, *kräftig*, *energisch*, *rastlos*, *ungehemmt*, *eifrig*, von Göttern oder 3) Gottesverehrern oder 4) Werken; 5) m., *Retter* [mit Gen.].

-e 2) (agne) 442,5. | -im 2) (agnim) 263,13.
-is 1) árvā 283,3; von — 4) bhojām 341,7.
der Sonne: 50,4; 579, — 5) jánānaam 665,
4; 914,16. — 2) von 28.
Agni: 112,4 (párijmā); -ayas 1) deváyuktās 583,
aratis 128,6; Indra: 8. — 2) pāyāvas 300,
121,6 (mamattu); 542, 12.
4 (vibhaktā). — 3) -ibhis 1) évēs 329,1. —
341,5; 548,9. 20. | 2) pāyúbhis 669,8.

tarānitvá, n., *kräftige*, *zum Ziele durchdringende Thätigkeit* [von tarāṇa], *Ausdauer*, *Energie*.

-éna 110,4. | -ā [I.] 110,6.

tarád-dveṣas, a., *Feinde* [dvēṣas] *besiegend*

[tárat von tar].

-ās (indras) 100,3.

tarantá, m., Eigenname eines Mannes [von tar].

-ās (vēdadaçvis) 415,10.

táras, n. [von tar], 1) *rasches Vordringen*, *Schnelligkeit*; 2) *Fähigkeit*, *mit seinen Handlungen rasch und ungehemmt zum Ziele*

durchzudringen, *Energie*, *Kraft*, von Personen, parallel ójas (33,12; 607,4), bála (252, 3); 3) *Wirksamkeit*, *Erfolg*, *Nachdruck*, von Handlungen; 4) *Fahrzeug*, *Fähre* [tar 2], auch 5) bildlich.

-as 2) 33,12; 607,4 | -ase 2) 252,3.
(tanúas); 676,19. — | -obhis 1) 230,3. — 3)
4) 190,7. | 675,1.

-asā 5) 408,15 yásya
(vácasas) tárema ~
çatām himās.

tarásat = trāsat s. tras.

tarasvín, a., *rasch vordringend*, *thatkräftig*.

-inam indram 706,10. | 706,12 (oder G., nām-
-inas [N. p.] víprās | lich indrasya).

táryas, a., Comparativ von tár [s. tar], *leicht durchdringend*, mit Acc.

-ān nábhas 395,12 (párijmā).

táru, a., *rasch* (?), vgl. tarāni.

-ubhis 398,5 samjārbhurāṇas ~ sutegrbham
vayākinam.

táruksa, m., Eigenname eines Mannes.

-e 666,32

taruṇa, a., „frisch entsprossen, neugeboren“, von Pflanzen und Thieren, von tar in der Bedeutung „hervordringen, hervorbrechen“. Der Begriff „zart“ ist im RV nicht nachzuweisen, vielmehr widersprechen ihm Stellen wie 639,22. Also 1) *frisch entsprossen*, von Pflanzen; 2) *neugeboren*, *nur eben erst geboren*; 3) *jung*.

-as 2) (agnis) 520,2. | -is [A. p. f.] 1) (óśadhīs)
-am 2) çicum 186,7. | 663,7.

-āya 3) agnāye tigmā-
jambhāya 639,22.

-asya 2) çicos (agnés)
941,1.

taruṭi, m. [von tar], 1) *Ueberwinder*, *Besieger*, mit Gen. [tar 5]; 2) *Förderer*, *Antreiber*, der Wagen [G.]; 3) *Sieger*. — taruṭi siehe unter tar.

-ā 1) prtanānām 679,1; | 10; viçveṣaam 621,
asya 40,8; 507,8. — | 21. — 2) ráthānaam
3) 666,9 (vājeṣu). | 1004,1.

-āram 1) sprdhām 119,

táruṭra, a. [von tar], 1) *hinüberbringend* (vom Rosse); 2) *siegreich*, von Göttern und Menschen; 3) *siegerverleihend*, von leblosen Dingen.

-a 2) indra 202,15. 16; | 2) sátpatim (indram)
537,9. | 467,2. — 3) cūsmam

-as 2) indras 264,3; | 513,5; rayim 873,4.
174,1; 458,2; (agnis) -ās 2) vayām 541,5. —

442,11. — 3) krátus | 3) mādās (indrasya)
317,2. | 636,4.

-am 1) áçvam 117,9. —

táruṣa, m., *Ueberwinder*, *Besieger* [von tar 5], mit Gen.

-as von Agni: aryās párasya ántarasya ~ 456,
3; 941,5.

taruṣy, *bekämpfen* [von táruṣ].

Part. **taruṣyát**:

-atás [A. p.] 708,5.

tárus, n. [von tar], 1) *Ueberlegenheit*; 2) *Kampf*.
-uṣas [G.] 1) iṣānāsas | -uṣi 2) 466,4.
~ 122,13; krátvā dá-
kṣasya ~ 236,3.

tárūṣas, a. [von tar], *Sieg verleihend*, vgl.
tárutra 3.

-asā ruayā (Text rāyā) 129,10.

(**tárman**), n., das *Hinüberfahren*, *Uebersetzen*
[von tar], enthalten in su-tárman.

tárya, m. [von tar], Eigenname eines Mannes.
-as 398,12.

(**tarsyávat**), **tarsiávat**, a., *durstig*=trīsyávat,
von einem (nicht vorhandenen) Substantiv
tarsiá=trīsyā, Durst [von trīṣ].
-ān mahiṣās 854,10.

tarh, *zerschmettern*, *zermalmen*, *zerquetschen*.

Stamm **trīhā**:

-āt kūtām sma ~ abhīmātim eti 928,4, wo man
das Part. trīhān erwarten sollte.

Perf. **tatarha**:

(-a) [3. s.] āsurān AV. 11,5,7.

Part. II. **trīdhā**:

-ās [N. p. m.] amitrās | -ā [p. n.] rákṣāṁsi 457,
133,1. 48.

tārhaṇa, a., *zerschmetternd*, *zermalmend* [von
tarh].

-am [m.] vadhām 620,4.

tārhi, *damals* [von tá], 955,2 ná mityús āsīt
amritam ná ~.

(**tálpa**), m., *Lager*, *Ruhebett*; AV., enthalten in:

talpa-çivan, a., *auf dem Bette liegend*.

-arīs [N. p. f.] nārīs 571,8.

tavás, a., m. [von tu], 1) a., *stark*, *kräftig*,
von Personen, und zwar meist von Göttern;
2) m., *Kraft*.

-āsam 1) (agnīm) 235, 13; mārutam gaṇām
64,12; 412,2; par-
jānyam 437,1; (pūṣā-
nam) 499,4; (viṣṇum)
616,5; von Indra 458,
4. 8; 540,3; 706,10;
854,6. 7. — 2) 235,1
sómasya mā ~ vakṣi
agne.

-āsā [I.] 2) 264,8.
-āse 1) von Indra: 51,
15 (viṣabhāya); 57,
1; 61,1; 387,1; 473,
1 (virāya) = 490,12;
705,10; rudrāya 114,
1; agnāye 521,1; 235,
2; çārdhāya (māru-
tāya) 441,1.

-āsas [Ab.] 1) ~ táviyan
461,3; 616,3; 909,3.
-āsas [G.] 1) pūṣnās
138,1; von Indra:
266,9 (te); 459,4 (neb.
ugrāsya); 522,1; 851,
5; 854,5.
-āsā [d.] 1) (Indrāvīṣṇū)
615,6.
-āsas [V. p.] 1) marutas
166,8.
-āsas [N. p.] 1) (ma-
rutas) 414,4.
-āsām 1) 224,3 (tavā-
stamas).
-āstaram 1) indram 30,7.
-āstamas 1) (rudrás)
224,3.
-āstamā[d.] 1) (indrāgni)
109,5.

tavasya, n., *Kraft* [von tavás].

-am 211,8.

távasvat, a., *kräftig* [von tavás oder einem
vorauszusetzenden távas].

-ān 809,46 somas.

tavā-gā, a., *kräftig* [tavā von tu] *vordringend*
[gā von 1. gā].

-ām viṣabhām 314,10.

taviṣā, a., n. [von tu], 1) a., *stark*, von Göttern
oder 2) a., von Gegenständen, die mit den
Göttern in Verbindung stehen; 3) n., *Kraft*,
Kraftthat.

-ās 1) ahām (indras) | -āsyā 1) makhāsya (in-
165,6. 8; ghanās (in-
dras) 705,18. — 2) drasya) 268,2; táva
(manyós) 909,5.

svanās 441,5. -ās 1) 408,2 párijrayas.
-ām [m.] 1) indram 635, -āsas 2) ugrāsas (Rosse
1; 666,12; (agnīm) des Indra) 870,3.

914,13. -ā [p. n.] 2) dātrāṇi
502,1.

-ām [n.] 3) 1026,1. -āni 3) 166,1. 9; 246,8.
-ēnā 2) ~ rávena 937,2. -āt 1) indrāt 171,4. -ēbhis 2) ūrnibhis 502,2.

táviṣī, f., substantivisches Fem. des vorigen,
Kraft, *Stärke*, neben çūsma (266,3; 386,9),
çávas (849,5); insbesondere 2) Instr. pl., -ibhis,
mit Macht. — Adj. ádhṛṣṭā, ánuta, pániyas.

-ī 39,2. 4; 51,7; 56,4 | -is [N. p.] 265,13; 317,
(devī). 1; 675,10.

-īm 35,4; 80,10; 266,3; -is [A. p.] 64,7; 482,4;
312,14; 385,10; 386,
2. 9; 409,2; 849,5; -ibhis 51,2; 64,5. 10;
938,5; Stärkung, Stár-
kungsmittel 187,1 (pi-
túm); Geisteskraft,
Geist, yás asya ~ 386,3.

ácukrudhat 388,7; mā -ibhyas 939,6.
te hetīm ~ cukru- -iṣu 52,2; 128,5.
dhāma 968,3.

-yās 383,14 ná te vartā
~ asti tásyās.

táviṣīmat, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-antam gaṇām mārutam 412,1.

taviṣīy, *stark sein*, *mit Ungestüm vordringen*
[von táviṣī].

Stamm **taviṣīyá**:

-āse 626,26.

Part. **taviṣīyát**:

-ántas virās 439,4.

taviṣīyámāṇa:

-am viṣabhām 221,8.

taviṣīyú, a., *mit Kraft* oder *Ungestüm vor-
dringend* [von taviṣīy].

-avas [V.] (marutas) | -avas áçvās iva vṛṣaṇas
627,2. ~ 643,11.

táviṣīvat, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-as [V.] ugra (indra) | -ān indras 931,3.
316,7; 541,4.

taviṣy, *kräftig sein*, *mit Kraft vordringen*
[von taviṣā].

Stamm **taviṣyá**:

-āte 837,6 āsuras (agnī). | -ate rājā ápias 798,45.

Part. taviṣyāmāṇa:

-as sōmas 788,3.

taviṣyā, f., *Ungeſtüm*.

-āyā 782,7.

tāviyas, a., Comparativ des Verbale von tu, *ſtärker*.

-ān in der Verbindung -as sāhas 459,4.

tāvāsas ~: 461,3 (in-
dras); 616,3 (viṣnus);
909,3 (manyūs).tāvya, a., *ſtark* [von tu].

-am [n.] kṣatram 54,11.

tāvya, a. = tāviyas.

-ān 943,5; von Indra -asas [G.] pūsnās 397,9.

266,11; 386,3 (asmāt) -asim [A. f.] dhitim

-ānsam (agnim) 371,1. 143,1.

-ase rudrāya 43,1.

tāṣṭi, m., *Zimmermann, Wagner*, meist mit dem Nebengebriſſ des kunſtfertigen, geſchickten [von takṣ].

-ā 61,4; 105,18; 130,4; 272,1; 338,3; 548,20; 919,12; 945,5.

tāṣara, n., das *Weberschiſſ* [von taṣ, ziehen, ſtoſſen].

-āni 956,2 (6tave).

tāṣkara, m., der *Räuber* [von einem Subst. tas, Beraubung, von taṣ, vgl. taṣ mit abhi und karā, machend, alſo Raub ausführend].

-as 469,3; 649,6.

-am 571,3. -ā[du.] 830,6 (tanūtyājā).

tāt, ſo *auf dieſe Weiſe* [alter Ab. von tā] 921,16 ~ evā idām . . carāmi.tātipi, a., *ergötzend, erquickend* [vom Intens. von tip].

-im sōmam 274,2.

tātyā, a., *väterlich* [von tatā].

-ā [d.] pitārā 161,12. -ā [I. f.] dhiyā 553,6.

tādītā, *alſdann* [von tā]. Nach yād parallel mit āt: 32,4.tā-drç, a., *ein ſolcher* [aus tā und drç v. drç].

-rk [m.] yādrk evā dādrç ~ ucyate 398,6.

1. (tānva), tānua, a., *zur eigenen Perſon* [tanū] *gehörig*; 2) als Subst. m., der *leibliche Sohn*.

-as 2) 265,2.

2. (tānva), tānua, m., *Nachkomme des tanva*.

-as 919,15.

3. (tānva), tānua, a. [von tan], *ausgeſpannt, gewebt*.

-ā [p. n.] çāryāni 726,4. -ā [f.] āvis 790,1.

tāpayiṣṇū, a., *brennend, quälend* [vom Caus. von tap].

-āvas akṣāsas 860,7.

tāyū, m., *Dieb* [aus stāyu entſtanden, vgl. ſtenā, Dieb, steya, Diebſtahl, steya-kṛt, Dieb, welche alle auf eine Wurzelform sti führen, Cu. S. 201].

-ūs 869,5; 453,5.

-ūm 65,1 cātantam; 334,
5 vastramāthim; 602,
5 paçutīpam.tārṣya, m., Name eines mit der Sonne in Verbindung ſtehenden, unter dem Bilde eines Roſſes (s. bes. 1004) dargeſtellten göttlichen Weſens, mit dem Beinamen āriſtanemi, alſo etwa *Sonnenroſſ*. (Vgl. trkṣī.)

-as 89,6. -am 1004,1.

tāvakā, a., *dein* [von tāva, G. von tvām].

-ēbhyaṣ rāthebbias 94,11.

tāvat, a., *ſo groſſ, ſo weit*, dem yāvat entſprechend; 2) n. als Adverb, *ſo weit, ſo ſehr*, dem yāvat entſprechend; 3) n. als Adv., *auf gleiche Weiſe, ſo auch*, bei vorhergehen- dem hi: *daher auch*.

-ān sōmas 108,2.

-at rādhas 595,4; tād

940,8. — 2) 914,19.

— 3) 464,6.

tigītā, a., *scharf, ſpitz* [von tij].-ēna tām ~ vidhya (mit -ēs jāmbhēs 143,5.
ſcharfer Waffe) 221,9.tigmā, a., *scharf, ſpitzig* [von tij]; *daher* 2) *heiß*, von der Flamme; 3) *heftig andringend*, vom Gange, dem Wogendrange, der Noth; 4) *scharf*, d. h. concentrirt von Flüſſigkeiten (Soma); 5) *scharf*, d. h. eifrig und tüchtig zum Werke (des Opfers u. s. w.).-ām [m.] 1) vājram 534,
18; paraçum 302,8;
pavim 1006,2. — 4) 23; ohne çociṣā in
gleichem Sinne 663,
26.sōmam 282,3; ançum
681,2. -ē [d. n.] 1) çṇṇe 799,7.-ām [n.] 1) kṣādma iva
130,4; āyudham 649,
5; 705,9. — 3) ēma
-ās 1) hānavas 669,13.-āni 1) āyudhā 773,30;
5) dhṛṣājas (?) 373,5.
bhṛāçāni 942,5.-ā [p. n.] 1) āyudhā
mānas 887,3. 934,5; ānikā 319,7.-ēna 1) vṛṣabhēna (vā-
jrena) 33,13; tējaṣā
bildlich in dem Sinne
von Bed. 5) 456,19. —-ām 1) jihvām (agnēs)
303,10. 2) çociṣā 457,28; 913,tigmā-jambha, a., *scharfes Gebiß* [jāmbha] *habend*.

-a (agne) 79,6.

-as agnīs 301,4.

-āya agnāye 639,22;
664,27.

-asya agnēs 311,5.

tigmā-bhṛṣṭi, a., *scharfe Zacken* [bhṛṣṭi] *habend, ſcharfzackig*.

-is agnīs 301,3.

tigmā-mūrdhan, a., *ſpitze Hervorragungen* [mūrdhān, Kopf] *habend*.

-ānas didyāvas 487,11.

tigmā-ṇṇa, a., *ſpitze Hörner* [ṇṇa] *habend*.-as vānsugas 457,39; -am vṛṣabhām 874,10.
vṛṣabhās 535,1; 854,2;
912,15; (sōmas) 809,9.

tigmá-çocis, a., *heisse oder helle Flamme* [çocis] *habend*, *scharfstrahlend*.
-iše agnāye 79,10.

tigmá-heti, a., *scharfes Geschoss* [heti] *führend*.
-e agne 300,4. | -i[d.] (sómārudrô) 515,4.

tigmānika, a., *scharfe* [tigmā] *Schneide* oder *Spitzen* [ānika] *habend*.
-am tvāštur gārbham 95,2.

tigmāyudha, a., *scharfe* [tigmā] *Waffen* [āyudha] *führend*.
-as indras 221,3; (sô- | -ō (sómārudrô) 515,4.
mas) 802,3. | -ās [m.] svānāsas agnēs
-āya rudrāya 562,1. | 356,10.

tigmēsu, a., *scharfe* [tigmā] *Pfeile* [iṣu] *führend*.
-avas nāras agnīrūpās 910,1.

tij [Cu. 226; hierzu noch zend. çtij, Kampf] für *stij. Grundbedeutung „scharf sein“, woraus sich einerseits der Begriff „stechen“, andererseits im Sanskrit der Begriff „schärfen“ entwickelt hat. 1) *scharf sein*, *scharf werden*; 2) *schärfen*. — Intensiv: *schärfen*. — Desiderativ: *sich zu schärfen* oder *zu stählen suchen* gegen [A.]; *abuehren* [A.]. — Mit ni, *erregen*, *beeilen* [vgl. nitikti].

Stamm **teja**:

-ate 2) tūjāni 964,5.

Stamm des Intens. **tétij**:

-kte tigmā ānikā 319,7.

Stamm des Desid. **titikša** (unbetont 204,3):

-ate 204,3 viçvās ékasya | -ante abhiçastim 264,1.
vinūdas ~.

Part. **tejamāna**:

-as 1) svādhitis 242,11.

Part. II. **tikta**:

-ās ní: etās (sindhavas) 937,9.

Inf. **téjas**:

-ase 1) 55,1; 236,10.

Verbale **tij**

liegt in téjiṣṭha zu Grunde.

titau, n., *Getreideschwingen*. Das unmittelbare Zusammentreten der Vocale a und u im Sanskrit ist ein Zeichen, dass zwischen beiden ein s ausgefallen ist, also titau für titasu steht. Letzteres würde trefflich zu tañs (hin- und herbewegen) stimmen [so BR.].

-unā 897,2 saktum iva ~ punántas.

tir s. tar.

tiraçcātā, *querdurch*, bei Verben der Bewegung [Instr. eines Substantivs tiraçcātā, das Querhindurchgehen, von tiraçc, dem schwachen Thema von tiryac (BR.)] 314,2 ~ pārçuāt nīr gamāni; 726,6 āti çriti ~ gavyā jigāti ānviā.

tiraçci, m., *Eigennamen eines Sängers*. Urspr. fem. von tiriāc und auch wie ein fem. declinirt, aber als masc. gebraucht.

-iās [G.] 704,4.

tiraçcina, a., *querliegend, wagrecht* [von tiryac, tiraçc].

-as 955,5 ~ vitatas raçmīs ešām.

tirās, präp., „durch“, mit tar in Zusammenhang stehend, aber nicht aus ihm abzuleiten, im Zend taras; eine Form ohne s liegt in tiri-ac zu Grunde. In Bezug auf den ersten Theil (tira u. s. w.) sind zu vergleichen celt. tri, tre, triss, „durch“, tar, tairm, tremi, trem (kambr. tros, trus) = lat. trans, goth. thairh.

I. Als Richtungswort mit aj, dhā, ni, pr, yā.

II. Präposition mit nachfolgendem, sel- tener (41,3; 46,6; 407,14; 451,4; 1008,1) vorangehendem Accusativ. 1) *durch* in räumlichem Sinne bei Verben der Bewegung: tāmās 46,6; pavitram 135,6; 621,15; 774,1; 779,7; 780,2; 821,16. 19; rājānsi 584,3; 691, 9; 715,8; rājas 789,2; rōmāni avyāyā 774,8; rōma 809,11; vārani avyāyā 779,4; so auch bei svānās (suvānās) ~ vārani avyāyā 819,10 und māmje ~ ānvāni meṣās 819,11, so auch 2) bildlich bei Verben der Bewegung: *durch* Geräusch oder Andachtsübung rāvam 784,3; arāmatim 918,5; 3) *darüber hinweg, über*, räumlich bei Verben der Bewegung: samudrām 19,7. 8; arnavām 836,1; ādrim 61,7 (āstā); auch in der Verbindung *darüber hin* auf- richten 56,5 ~ dharūnam . . rājas ātisthipas; 4) *durch* [A.] *hindurch* sehen oder strahlen, hören oder schallen: tāmāsi 261,13; 683,5; tāmās 451,4; 489,6; 525,2; tāmāsas aktūn 506,1; dhānva 1013,2; aryās 584,2 (çrutām, doch s. Bed. 6); rājānsi 292,5 (āngūśās); bildlich 703,7 āpas iva sridhas; 5) *über* Ge- fahren [A.] *hinweg* führen (ni) duritā 41,3; 492,10; ānhas 576,6; durgāhā 1008,1; dviṣas 1013,1; 6) *an* jemand [A.] *vorüber* gehen (yā, gam, ähnlich vah, ni), entweder in dem Sinne: ihm entgegen, nidās 407,14; viçvās 429,2, oder 7) in dem Sinne: ihn bei Seite lassen, sich nicht bei ihm aufhalten, um vielmehr zu einem andern zu kommen: aryās 325,1; 584,2; 675, 12; 429,7 (~ cid aryāyā pāri vartis yātām); aryām 653,14; ārcatas 915,16; so wol auch aratim 334,4; vēçantām 549,2; 8) *wider*, cittāni 575,8; devānām vāçam 997,4; 9) *sicher vor*, pārihvritim 791,2.

tirindira, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-e 626,46.

(**tirōahnya**), **tirāsahnia**, **tirāsahnya**, a., *was einen Tag* [āhan] *hindurch* [tirās] (zur Gäh- rung) *gestanden hat, vorgestrig*.

-iam sōmam 45,10; 47, | -yam sōmam 292,7.

1; 262,3. 6; 655,19—

21.

tiryāc oder **tiri-āc**, schwach tiraçc, „quer liegend“ [von tirās, tiri und ac], davon Instr. tiraçc als Adverb 1) *quer hindurch*; 2) *der Breite nach*.

-açcā 1) 61,12 (vi rada). — 2) 201,4 (pīthūm); 896,4 (vi prathatām).

tilvila, a., *fruchtbar, reich*.

-e ksētre 416,7.

tilvilāy, *sich reich erweisen* [von tilvila].

Stamm tilvilāyā:

-ādhvam uṣasas 594,5.

(tisya), tisīa, m., ein Sternbild [wol der glänzende, tis = tvis], auch als göttliches Wesen neben kr̥ṣṇu verehrt (890,8).

-as 408,13 (divās). | -am 890,8.

tikṣṇā, a., *scharf* [von tij mit dem Anhang -sna], insbesondere vom scharf sehenden Auge.

-ēna cākṣuṣā 913,9.

tikṣna-ṣṛṅga, a., *scharf zugespitzte* [tikṣna] Hörner [ṣṛṅga] habend, gleich tigṃā-ṣṛṅga.

-a [V.] brahmaṇas pate 981,2.

tīrthā, n., *Weg zur Tränke, Tränke*; 2) *Furt des Flusses* [von tar], auch mit G. sindhos, sindhūnaam.

-ām 866,13 (suprapā- 46,8; 169,6; 681,7; nām); 940,7. 809,53.

-é 173,11; 857,3. — 2)

tīvrā, a., „scharf“, geht fast in seiner ganzen Begriffsentwicklung mit tigṃā wie auch mit tikṣṇā parallel, und ist auch aus gleicher Wurzel durch den Anhang ra (älter ara, vgl. indara, rudarā), wie jene durch ma und sna, entsprossen; der ursprüngliche Laut gy [s. Zeitschr. IX, 29], als dessen Repräsentant j erscheint, hat hier das g eingebüsst und dafür Ersatzdehnung bewirkt. Für die sinnliche Grundbedeutung s. die Beläge bei BR. Im RV 1) *scharf*, vom tüchtig durchgegoenen, concentrirten Somatrunk oder von der Schmelzbutter; 2) *scharf, hell, laut*, vom Schalle; 3) *heftig, dicht*, von Kampf und Staub.

-ās 1) vom Soma: 232, 14; 488,1; 729,8. — 1) sōmāsas 23, 1; 691,2; 868,8; 622, 10 (tivarās zu lesen);

3) renūs 898,6. — sutāsas 384,13.

-ām [m.] 1) vom Soma: 391,4; 777,15; 853,2. — ān 1) sōmān 868,5. —

-ām [n.] 1) sāvanam 2) ghōṣān 516,7.

331,6; ghṛtām 359,1. — ēs 1) sōmēs 108,4; 671,

-āsyā 1) 986,1. 5; 869,6.

tīvra-sūt, a., *den scharfen* (Somasaft) *auspressend*, d. h. ihn *ausnutzend, ausbeutend*.

-ūtām mādām 484,2.

tu [Cu. 247], *Macht haben, gedeihen*. — Causale: *zur Geltung bringen, wirksam machen* [A.].

Mit úd, *zur Geltung* | sām, *kräftig wirken*. *bringen* [A.].

Stamm tav:

-vīti úd: ārtham 885,1.

Perf. stark tūtāv:

-va [3. s.] sá 94,2.

Aor. des Caus. tūto:

-os tūjim gināntam | -ot brāhma 211,5; cāñ- 467,4. sam 211,7.

Part. des Intens. tāvītvat:

-at [N. m.] sam: krátum dadhikrās ānu sam-tāvītuat 336,4.

Verbale tú

dem Comparativ tāviyas, tāvyas zu Grunde liegend.

tú (metrisch gedehnt tū), 1) bei Aufforderungen: *doch* (die Aufforderung dringender machend), so besonders bei Imperativen zweiter Person 5,1; 10,11; 29,1—7; 177,4; 264,2; 270,9; 275,1; 284,2; 285,10; 328,1; 356,7; 464,7; 545,1; 621,16. 26; 622,22; 627,11; 633,14; 652,24; 690,1; 691,4; 784,9; 799,1; 819,24; 827,5(?) oder dritter Person: 297,10; 647, 14; oder bei auffordernden Coniunctiven: 169,4; 489,9; 809,38. In ähnlichem Sinne auch in 621,10 bei ā huve, wo sich tú auf die in der Einladung enthaltene Aufforderung bezieht; 2) *aber, sondern, vielmehr* in 470,5: Nicht ward dieser deiner Kraft ein Ziel gesetzt, sondern (tú) deine Grösse stösst die beiden Welten auseinander; 3) *doch, besonders* bei Behauptungen, namentlich nach tá: 69,8; 132,3; 318,5. 6; 264,12; nach dhirā 602,1; tāni brahmā 911,35. — In 914,6, wo es nach ú steht, ist die Lesart verderbt.

túka, m. = toká, enthalten in su-túka.

túgra, m. [wol von tuj], Eigennamen 1) für den Vater des bhujyú; 2) für einen Feind des Indra.

-as 1) 116,3.

-am 2) 467,4; 461,8; | -āya 1) 117,14. -asya 1) — sūnám (bhu- jyám) 503,6.

(túgrya), túgria, 1) a., *von túgra stammend*, so wol in túgriāsu (erg. vikṣú BR.) 33,15 aufzufassen; 2) m., Sohn des túgra, namentlich von bhujyú.

-am 2) 623,23; 683,14. | -āsu 33,15.

-e 2) 652,20.

(tugryā-vṛdh), tugriā-vṛdh, a., *der Tugrier sich freuend, gern bei ihnen weilend* [vṛdh von vṛdh].

-rdham indram 665,29; | -fdhas [N. p.] indavas 708,7. 621,15.

túgvān, n., *Furt* (eines Flusses) oder vielleicht *Stromschnelle* [wol von tuj].

-ani 639,37 vayīyos suvāstvās ādhi ~.

1. tūc, f., *Kinder, Nachkommenschaft* [Abstammung s. unter takṣ].

-ucé 489,9; 647,14; ~ tánāya 638,18.

2. tūc in ā-tūc, vgl. tvac.

tuchyā, a., *leer, nichtig*, insbesondere 2) n., das *Leere*, der *leere* oder *öde Raum*.

-ēna 2) 955,3. | -ān 1) kāmān 396,10 (karate).

tuj. Der Grundbegriff der heftigen, mit Gewalt verbundenen Bewegung prägt sich theils intransitiv, theils transitiv, theils in eigentlichem, theils in bildlichem Sinne aus; 1) *sich heftig bewegen, mit Gewalt vordringen* (so auch im Caus.); 2) bildlich: *eifrig sein*; 3)

bildlich: *eifrig bemüht sein um* [L.]; 4) in *heftige Bewegung versetzen* [A.], namentlich 5) Waffen [A.] *schwingen* oder *schleudern*; 6) bildlich: *anreizen*, in *Eifer* oder *Zorn versetzen* [A.]; 7) bildlich: *fördern* [A.] zu [D.]; 8) den Saft [A.] *ausspritzen*, besonders den mit Gewalt herausgepressten; 9) bildlich: Reichthum [A.] *ergießen*. — Mit **a** 1) bildlich: Reichthum *herbeitreiben*, *herbeischaffen*; 2) auf etwas *losstürzen*, in *ātuji*.

Stamm I. **tujā** [s. Part.]:

-ete [3. d.] 1) *dyāvā ca bhūmā* 61,14.

Stamm II. **tuñj**:

-ānti 8) (erg. sōmam) | -āte [3. p.] 6) *tvā* (in-
727,3. | dram) 131,2.
-anti 8) *rāsam* 791,5.
-āte [3. d. me.] 8) *vṛ-*
ṣṇiam pāyas 105,2.

Stamm des Pass. **tujyā**:

-āte [3. s.] 4) neben *īṣate* 84,17.

Stamm des Caus. **tujāya** [s. Part.].

Perf. **tutuj** [die Form *tūtuj* s. Part.]:

-jyāt [Opt.] 7) *sātāye dhiyas* 143,6.

Part. **tujāt** [Stamm I.]:

-ān 1) (*īndras*) 61,6. | -atās [G.] 2) *mārtiasya*
-atā 1) (*vājrena*) 61,6; | 273,8.
vadhēna 803,4.

tuñjānā [Stamm II.]:

-ās 5) *āyudhā* 769,2. — 9) *rayīm* 799,6, wo aber *tūñjānas* betont ist.

tūñjamāna [wie von einem Stamme *tūñja*]:

-ās *vāyam* 235,16 *surētasā ṇṛavasā*, uns ergießend, wo vielleicht *tuyāmānās* zu lesen ist.

P. Perf. **tūtujāna** (oxytonirt 633,11; 870,1):

-a [V.] 1) *indra* 129,1. | -ās 3) *toké tānaya* 583,
-as 1) *īndras* 3,6; 61, | 6 (*vayām*).
12; 470,5; 478,5. | -ā [f.] 3) *toké tānaye*
-ās 1) *īndras* 870,1; | 600,5 (*gir*).
633,11.

P. Pass. **tujyāmāna**:

-āsas 6) *devās* 11,5.

P. Caus. **tujāyat**:

-adbhis 1) *ēvās* 620,7.

Part. IV. **tūjia**:

-āni 5) (erg. *āyudhā*) | -ās [N. p. f.] 4) *bhī-*
964,5. | *māyas* 296,1.

Inf. **tujās**:

-āse 5) 319,7.

Verbale als Inf. **tūj** [als Subst. oder Adj. s. bes.]:

-ūje 9) *rāyē* 624,15. — **ā** 1) *rāyē* 548,9.

1. **tūj**, a., f. [von *tuj*], 1) a., *schnell* oder *kräftig vordringend*; 2) f., *kräftiger Andrang*, *Ungestüm*.

-ujā 1) *girā* 371,3; *ghī-* | -ūjas [N. p.] 1) *dhenāvas*
bhā 637,15. — 2) 56, | 151,5.
3; 509,2. | -ūjas [A. p.] 1) 268,5.

2. **tūj**, f., *Kinder*, *Nachkommenschaft* [aus *tūc* geschwächt].

-ūjam 279,4 neben *ra-* | *kāya*; 395,9 (neben
yim. | *tāne*).

-ujē 297,3 (neben *to-*

tūjī, f., *Fortpflanzung*, *Erlangung von Nachkommenschaft* [vgl. 2. *tūj*].

-āye 400,7.

tūji, m., Eigenname eines Schützlings des Indra. — im 467,4 (*grñāntam*). | -āye 875,4.

tuñjā, m., *Anlauf*, *Andrang*, bildlich von Liedern [von *tuj*].

-é: *tuñjē-tuñje* 7,7.

tuturvāni, a., *zu erlangen strebend* [von *tur* = *tar* 11, vgl. *tuturyāt* von *tar*].

-is 168,1 (*ahām*).

tud [ursprünglich **stud*, Cu. 248], *stossen*, namentlich 1) *anstacheln* oder *peitschen* (Rosse u. s. w.); 2) *zerstossen* (die Presssteine den Soma).

Mit **a**, *stossen*, mit einem *ni*, me., *sich einbohren*, *Stosse herniederfahren* auf [D.], von *hineindringen*, vgl. *Raubvögeln*; 2) *an-* | *stossen* [A.]. | *stossen* [A.].

Stamm I. **tudā**:

-āt 1) *étaçam* 621,11 | -a *vi* 494,6 (*ārayā*).
(*sūras*); bildlich *āhim*
(*vājram*) 922,4.

Stamm II. **tunda**:

-ate [3. s. me.] *ni* 58,1 (*agnis*).

Part. stark **tutód**:

-da [3. s.] 1) *te* 162,17 (*pārṣṇiā vā kāçayā vā*).
— **ā** 1) *te* 842,6 *çakunās*.

Part. **tudāt** [Stamm I.]:

-āntas **ā** 2) *mātāram* 920,14.

Part. II. **tunnā**:

-ās 2) *grāvnā* 779,19. 20 (*sōmas*).

Verbale **túd**, *stechend*,

in (*vraṇa-tud*, s. BR.).

túmra, a., *feist*, *kräftig* [von *tu* etwa durch ein **tuma* vermittelt, vgl. *tūtumā* und lat. *tumeo*].

-as *viṣabhās* 284,1.

-am *viṣabhām* 853,2; | 314,10; 313,8; *vadhām*
viṣabhām (*indram*) | (*viṣāṇam*) 915,9.

1. **tur** s. *tar*.

2. **tur**, mit 1. *tur*, also mit *tar* identisch und hier nur der zum Theil abweichenden Bedeutung wegen ausgesondert. Aus dem Begriffe des Durchdringens (*tar*) entwickelte sich der Begriff des schnellen oder kräftigen Vordringens, sowie in der Form *tūrya* der des Ueberwältigens [tar 5]. Also 1) *schnell* oder *kräftig vordringen*; 2) *überwältigen* [A.]. Ebenso das Causativ und das Intensiv. Das Desiderativ mit *pāri*, *durch Vordringen erlangen* [A.], das Stammverb mit *prā* s. *prātūrī*, *su-prātūr*.

Stamm I. **turā** [s. Part.].

Stamm II. **tūrya:**

-a [Iv.] 2) taruṣyatás 708,5.

Stamm des Caus. **turaya:**-ante 1) (**marútas**) 225,3 (āçubhis).Stamm des Desid. **tūtūrṣa:**-ati **pári** 926,12 ágram (paçvās, gós).Part. **turát** [Stamm I.]:-atás [G.] **turásya** (indrasya) 459,4.P. des Caus. **turáyat:**-an 2) **túram** 334,7. | -antam 1) çúṣmam 708,6.P. des Intens. **tárturāṇa:**

-ās 1) úrmáyas 807,3.

Verbale **túr,**als selbständiges Adj. und Subst. s. im Folgenden. In der Bedeutung *beeilend* enthalten in radhra-túr, *besiegend*, *siegreich* in pítstúr, *viçva-túr*, *pra-túr*.**túr**, a., m., am Schlusse und vor Consonanten **túr** (**tūr**) [von **tur**], 1) a., *vordringend* (zum Kampfe); 2) m., *Förderer*, mit dem Gen.-úram 1) 334,7. — 2) | -úrṣú 1) 112,4.
bhágasya 436,1.1. **turá**, a. [von 2. **tur**], 1) *rasch*, von Rossen; 2) *eifrig*, *strebend*, von Opfern, Sängern und vom Gesange; 3) *kräftig vordringend*, von Göttern, namentlich dem Indra und den Marut's; aber in dieser Bedeutung hat es sich so mit dem folgenden (Bed. 1) vermischt, dass eine Scheidung nicht gelingt, daher sind die sämtlichen hierhergehörigen Stellen mit unter 2. **turá** Bed. 1 aufgeführt.-ās 2) mártias 623,13; | -ásya 2) 646,4 (stómān).
in 602,4 erfordert das -ā [d.] 1) hāri 922,7.
Metrum den Voc. **tura** vor iyām, und also -āsas 2) çroṣan yé asya
Beziehung auf va- çāsam~, welche eifrig
runa. seinem Befehle laus-
schen 68,9.

-ām [n.] 2) vācas 675,5.

2. **turá**, a. [von **tu**], 1) *stark*, von Göttern, hier stehen auch die Stellen, wo **turá** in der Bedeutung *kräftig vordringend* eher von **tur** herzuleiten ist. Es sind diese Stellen vorangestellt und durch das Zeichen (—) getrennt; 2) *stark*, von der Kraft oder dem Rauschtranke; 3) *reich*; 4) *reichlich*, *gross*, *viel*, von Gütern.-ās 1) von Indra 121,3 | -ásya 1) von Indra: 61,
(rāj); 173,9; 485,3. 13 (wo turásia); 459,
— (bráhmaṇas pátis) 4 (neben turatás);
18,2; çúras 466,5. — 538,5; 687,7. — pū-
2) mádas 851,10. — snās 397,9 (neben
3) rája 557,2. távyasas). — 4) drá-
vinasas 96,8; rádha-
sas 440,4; 485,5.

-ām 1). — 572,19.

-āya 1) 121,7 (ánarvīce); | -āsas [V.] 1) marutas
çárdhāya marútām 166,14; 288,13. —
299,8. — nebstavāse (ádrityās) 576,8; (de-
(indrāya) 473,1; 490, vās) 861,14.
12; 61,1; neben svá- -āsas 1). — amrtāsas
tavase (mārutāya) 396,5; (devās) 875,11;
507,9. — 2) sáhase adityās 567,1.
899,1.-ās 1). — náras (ādi- | -ānām 1) (marútām) 171,
tyāsas) 647,6. 1: 395,5; 572,10; 574,
-ébhis 1). — devēs 238, 5. — (devānām) 556,1.

11.

-ēsa 1). — viçvebhis | -ānaam 1) marútaam
(devēs) 857,1. 489,12.3. **turá**, a., *wund* [von 2. **tur** 2, wofür im Dhātupāṭha Westerg. 26,43 die Bedeutung „verwunden“, hiñs, angeführt wird].

-ām [n.] bhiṣákti viçvam yád ~ 688,2.

turá-gātu, a., *raschen* [1. **turá**] *Gang* [gātú] *habend*, *rasch gehend*.

-u [n.] 164,30, neben jivām.

turāṇa, a., *eilend* [von 2. **tur**], *schnell vordringend*.

-e [N. d. f.] pitārō 121,5 (neben bharanyū).

turany, *eilen*, *schnell vordringen* [von **turāna**], auch 2) transitiv: *beeilen*, *vordringen lassen*.Stamm **turanya:**-ati 2) kṣipānim 336,4 | -an 2) rétas 887,11.
(vāji).Part. **turanyát:**-án 1) 121,1 (indras). | dhikrávnas) 336,3
-atás [G.] 1) asya (da- | (neben drāvatas).**turanya-sád**, a., in Raschheit [turanya von turany] wohnend, d. h. *dessen Wesen Raschheit ist* (vom Rosse).

-ád dadhikrávā 336,2.

turanyū, a. [von turany], 1) *rasch*, *kräftig vordringend*; 2) *eifrig*.-avas 1) çukrásas 134,5; āngirasas 568,3. —
2) viprásas 1020,10.**tura-yā**, a., *eilig* [1. **turá**] *gehend* [yā von yā].

-ās çúṣmas 319,10.

turas-péya, n., *das Trinken des vordringenden, fördernden* (Soma) [turas Gen. von **túr**].
-e 922,8.**turā-sāh**, a., *die Starken* [2. **turá**] oder *die* (zum Kampfe) *vordringenden* [1. **turá**] *überwindend*.

-āt indras 282,4; 394,4; 473,5; 881,8.

turí, f., *Sieg* [von 1. **tur**=tar] oder *kräftiges Vordringen* [vgl. 2. **tur**].

-yē [D.] 932,4 neben bhujyē (von bhují).

turipa, n., *Samenflüssigkeit* [wol von **turí** in dem Sinne „vordringend“, wie in turanyan rétas 887,11, und ap, „Flüssigkeit“, wie in abhipa, pratipá, dvipá, aber mit abweichender Betonung].

-am 142,10; 238,9; 518,9.

turiya, a., der *vierte* [für *caturīya von catúr].-a [V.] áditya 1021,7. | -am [n.] padām 164,45;
-as (pátis) 911,40; drtis pátram 228,4; náma
341,1. 689,9; dhāma 808,19;-am [m.] tvā (dravino- | ukthām 893,1.
dām) 15,10; datāram -eṇa bráhmaṇā 394,6.
623,24.**turphári**, a., *sättigend* (?) [von tīph=trīp].

-i [d.] nētoçā 932,6; bhágevītā 932,8.

turpháritu, a., dass.

-ū [d.] *siṇfā* 932,6.

turvá, m., Eigenname eines Helden, der gewöhnlich *turvāça* heisst und mit *yádu* zusammen genannt wird, und als Stammvater eines zahlreichen indischen Geschlechts oder Volksstammes erscheint [wol der siegreiche von 1. tur].

-ás 888,10.

turváni, a. [von tur], 1) *siegreich, siegreich vordringend*; 2) *überwältigend, überlegen*, mit Acc.

-is 1) von Indra: 56,3; 61,11; 389,3; 858,5; von Agni: 128,3 (*vānešu*); 186,3. — 2) von Indra: *pītanýūn* 316,1; *sumnāni*, *āhā* 130,9.

turván, n., 1) das *Ueberwinden* [von 1. tur]; 2) das *Erlangen* [1. tur=tar 11].

-āne 1) 629,13; 665,27; 919,10; mit Acc. *amitrān* 487,8. — 2) wie ein Inf. mit Dat.: *yajñāya* 632,19.

turvāça, m., aus *turvá* entstanden (Anhang -ça), und Eigenname desselben Mannes. — Im Plur. bezeichnet es das von *turvāça* abstammende Geschlecht.

-as 534,6.

-am 468,7; neben *yádō* 629,14; 630,5; 665,27.

-esu 108,8 neben *yádu*; 624,19.

-āya 385,8 neben *yádave*.

turvāçāyádu, m., Dual: *turvāça* und *yádu*.

-ū 326,17.

turviti, m., Eigenname eines Mannes, der neben *turvāça*, *yádu* (36,18; 54,6), *vayia* (54,6; 204,12; 315,6), *kútsa*, *dabhiti* (112,23) genannt wird.

-im 36,18; 54,6; 112,23. -aye 61,11; 204,12; 315,6.

(*tuvi*), a., *mächtig, sehr, reichlich, viel* [von tur], nur in den folgenden Zusammensetzungen.

tuvi-kūrmí, a., *mächtig wirkend* [*kūrmi* von *kī*].

-ís *índras* 264,3; 622,31; 636,8. -ítamas 478,4 *índras* (zu sprechen -ítāmas).

-ím *índram* 463,5; 677,1; 690,2.

tuvi-kūrmin, a., dass.

-in [V.] 675,12 *indra*.

tuvi-kratu, a., *grosse Kraft* [*krātu*] *habend, vielvermögend*.

-o [V.] 677,2 (*indra*) neben *tuvīçusma*.

tuvi-kṣá, a., *viele vernichtend* [*kṣá* s. 2. *kṣi*].

-ám *dhānus* (*índrasya*) 686,11.

tuvi-grá, a., *viel verschlingend* [*grá* von 2. *gir*].

-ébbhis *sátvabhis* (erg. *āçvēs*) 140,9.

tuvi-grābhá, a., *mächtig erfassend* [*grābhá*].

-ám *índram* 463,5.

tuvi-grí, a., *viel verschlingend* [*grí* von 2. *gir*, vgl. *tuvi-grá*].

-āye 212,2 *índraya*.

tuvi-gríva, a., *starknackig* [*gríva*, der Nacken].

-as *vīṣabhās* 356,12; -ās 187,5 (~ *iva*).

673,7; *índras* 637,8.

tuvi-jātá, a., *mächtig geartet, gewaltig* [*jātá* s. *jan*], von Göttern.

-a *indra* 131,7; 855,5; -ā [d.] *mitrāvárūnā* 2,9. 266,11; *varuna* 219,8; *agne* 307,2; 356,11. *ñayos* 582,1.

-ás *brhaspátis* 190,8; -ās [V.] *vīçve devāsas* 346,4; *várūnas* 218,1. 889,6.

-āsyā *pūsnās* 138,1; -ās [m.] *marútas* 168,4. (agnés) 381,3; *te* (*índrasya*) 459,4.

tuvi-desna, a., *reichliche Gaben* [*desná*] *habend*.

-am *tvā* (*índram*) 690,2.

tuvi-dyumná, a., *viel vermögend* [*dyumná*].

-a *indra* 9,6; 459,11; 459,12; *putrásya* 699,2. *agne* 250,3. 6.

-ám *rayīm* 810,1. -āsas (*marútas*) 88,3.

-āsyā (*índrasya*) 317,2; -ās *rudrásas* 441,7.

tuvi-nīrná, a., *sehr stark, sehr mannhaft* [*nīrná*, Manneskraft].

-a *indra* 679,10; 974,1; 318,6; 472,5; 487,3. -ās *yás* 887,3.

3 (*satpate*); 644,27. -ám [n.] *çrávas* 43,7.

tuvi-pratí, a., *vielen widerstehend* [*pratí* vgl. *a-pratí*].

-ím 30,9 *náram* (*índram*).

tuvi-bādhá, a., *viele tödend, viele bedrängend*.

-ám (*índram*) 32,6.

tuvi-brahman, a., *viel betend, sehr fromm* [*bráhma*n, Gebet].

-ānam 379,5 *putrām*.

tuvi-maghá, a., *sehr reich* [*maghá*, Reichthum].

-āsyā *aryás* (*índrasya*) 387,6.

tuvi-manyu, a., *sehr zürnend* [*manyú*, Zorn].

-avas [V.] *marutas* 574,2.

tuvi-mātrá, a., *viel zumessend, viel gewährend* [*mātrā*, Mass, von *mā*].

-ám *tvā* (*índram*) *āvobhis* 690,2, wo *tuvimātarām* zu sprechen ist.

tuvi-mraksá, a., *sehr verderblich* [*mrakṣa*], *viele verderbend*.

-ás (*índras*) 459,2 (*yu-* | -āsas *bhāmāsas* (agnés) *dhmās*). 447,3.

tuvi-rādhās, a., *viele Gaben* [*rādhās*] *darreichend, reichlich beschenkend*.

-asam *tvā* (*índram*) 539,5 (*jaritré*). -asas [A.] *nīn* (*marútas*) 412,2; 317,2.

tuvi-vāja, a., *nahrungsreich* [*vāja*, Nahrung, Labung].

-ebhis *pathibhis* 459,11. -ās [N. p. f.] *revátis* (wo *tuvivājebbhis* be- | 30,13. *tont*).

tuvi-çagma, a., *viel vermögend* [*çagmá*].

-a *indra* 485,2.

tūvi-cūṣma, a., *grosse Kraft* [cūṣma] *besitzend, sehr kräftig*.

-a (indra) 677,2. | -ā [d.] (indrāvaruṇō)
-as (indras) 213,1. | 509,2.

tūvi-ṇavas, a., *hohen Ruhm* [ṇavas] *habend, hochberühmt*.

-astamas agnis 245,6. | -astamam putrām 379,5.

tūviṣṭama, a., Superl. von *tuvis, *der stärkste*.

-asīndras 186,6 (narām). | -ā [d.] (aṇvīnā) 427,2.
-āya mādāya 130,2.

tūviṣmat, a. [von *tuvis], *kräftvoll, viel vermögend*.

-as [V.] indra 536,4. | 190,8,3; viṣabhās
-ān von Indra 55,1; | (agnis); 301,3; mīgās
165,6; 203,12 (viṣa- | (vārunas) 603,6; ga-
bhās); 325,3 (rā- | nās (mārutas) 572,7;
dhase); 870,1; 900,6 | 574,1.
(pātis); brhaspātis

tūvi-svanās, a., *mächtig rauschend* [svanas].

-āsam (agnīm) 362,3. | -āsas [N. p. m.] cyeṇāsas
302,10.

tūvi-svāni, a., dass. [svāni, das Rauschen].

-is (agnis): 58,4; 127,6 | -i [n.] cārdhas mārutam
(cārdhas nā māruta- | 489,15.
tam); vāji aruśās 410, | -inaam (marūtām) 666,
7; (indras) 208,6. | 18.

tūvi-svān, a., dass. [svān von svan].

-āni [L.] yāsmīn (agnō) | -anas [V. p.] marutas
370,3; (erg. agnō) | 166,1.
810,9.

(tuvis), n., *Kraft* [von tu], enthalten in tūviṣmat und zu Grunde liegend in tūviṣṭama.

tūvi-magha, a., *sehr reich* [maghā, Reichthum], s. tūvi-maghā.

-a indra 29,1—7; 701, | -am tvā (indram) 690,2.
29. | -āsas [V.] (marutas)
-as cūras (indras) 670, | 411,8.
18.

tūvi-rāva, a., *mächtig tobend* [rāva, Lärm].

-am dāsam 925,6.

tūvirāvat, a., vielleicht: *sehr erquickend, sehr erfreuend*, von tūvi und irāvat = irāvat.

-ān kavī 890,4, 16 (vgl. vācam irāvatīm 417,6).

(tūvy-ōjas), tūvi-ōjas, a., *sehr stark* [ōjas, Kraft].

-asam raṇmīm 318,8.

1. **tuṇ** [über die vielleicht verwandten Wurzeln anderer Sprachen s. Fi. p. 84, und vgl. Cu. n. 234], *träufeln* oder *strömen*. Mit *nī* 1) *herabträufeln* oder *-strömen*; 2) *träufeln lassen, strömen lassen*, in bildlichem Sinne: Reichthum (rayīm); 3) *reichlich spenden, jemandem* [D.] *etwas* [A.]; ebenso im Caus. (vgl. nitōcana).

Stamm **toṇa**:

-ē [3. s.] *nī* 3) 334,1 | -ase tuām (indo) in-
yā (dātrā) pūrūbhyas | drāya 757,2. — *nī*
trasādasyus — (man | 2) rayīm 775,23 (so-
sollte toṇe erwarten). | ma).

-ate (somas) 739,1 (pa- | 9; indus indrāya 821,
vitre ādhi); mandī | 22. — *nī* 1) indus
(somas) mādāya 819, | 821,22.

Stamm des Caus. **toṇaya**:

-a *nī* 3) rādhas prāskanvāya 1023,8.

2. **tuṇ** [Fi. in Ku. Z. 21,6], Nebenform für **tuṣ** [BR.]. Die Grundbedeutung, die auch in tūṣnīm hervortritt, ist „still, ruhig sein“ (altslāv. po-tuch-nañti, verlöschen, tichū, ruhig, heiter; altpreuss. tussise, er schweige, tusnan, still); daher „befriedigt sein“, und in causativem Sinne „beschwichtigen“. — 1) *befriedigt sein, sich erlaben*; 2) *beschwichtigen* [A.].

Stamm **toṇa**:

-ase 2) tuām (indra) | -ate ā nas sōme sua-
ēkas vitrāṇi ~ 635, | dhvarē iyanās ātyas
11. | nā ~ 1019,5.

Part. **tōcamāna**:

(-ā) 1) haviṣā AV. 3,17,5.

tuṣ [s. 2. tuṇ], Caus., *zufrieden stellen*.

P. des Caus. **tuṣāyat**:

-anti āvenantam (gārbham) 853,16 (mātā).

tūtuji, a., 1) *rasch, ungestüm, eilend* [von **tuj**];
2) *eifrig* [tuj 2].

-is 1) bhṛmis 328,2; | -im 1) rātham 861,6.
(indras) 544,3.

tūtūjī, m., *Beförderer, Erreger* [tuj 5, 7], mit Gen.

-is mahās nīrṇāṣya 848,3 (indras).

tūtumā, a., *kräftig* [von **tū**, vgl. tūmra].

-ā [p. n.] viṇvā sāvanā ~ kīṣe (agne) 876,5, 6.

tūya, a. [von **tū**], 1) *kräftig, stark*; 2) -am, adv., *schnell, rasch*.

-am 2) 277,3; 286,8; | 8; 625,7, 13; 642,10;
287,16; 322,5; 383,7; | 674,1, 9; 836,8; 930,
446,6; 463,11; 545,2; | 1; 936,8; 938,2.
575,4; 621,9; 624,3. | -ān 1) sōmān 854,3.

tūrṇāṇa, n., etwa *Wassersturz* [BR.].

-am ~ nā girēs ādhi 652,4.

tūrṇi, a., *rasch, eilend, rasch im Werke* [von 2. tur].

-is rāthas 245,5; (in- | -ayas viṇve devās 3,8.
dras) 899,4; (agnis) | -itamas [zuspr. -itāmas]
914,6 (āpas cārati). | (agnis) 800,3.

-im agnīm 237,5; indram
285,2.

(tūrṇy-ārtha), tūrṇi-ārtha, a., *schnell zum Ziele dringend, zum Ziele eilend*.

-as stotā 286,5. | -ās [N. p. f.] dhenāvas
397,1 (pāyasā).

(tūrṭi), *Anregung* [von **tur**], in viṇvā-tūrṭi.

(tūrṇya), n., *Ueberwältigung* [von **tur**], enthalten in cātru-, vitra-tūrṇya.

tūrv [aus **tur** erweitert], 1) *siegreich vordringen*; 2) *besiegen, bewältigen* [A.]; 3) *überholen, übertreffen* [A.]; 4) *fördern, vordringen lassen* [A.]; 5) *erretten* [A.] aus [Ab. mit abhile]. — Mit **prā**, *siegreich vordringen* (vgl. prātūrṭi).

Stamm **tūrva**:

- asi 2) vitrām 708,6. — -atam [2. d. Iv.] 5) átrim
-atha 4) yābhis (ūtibhis) ná duritāt abhike 491,
sindhūm ávatha yā- 10.
bhis ~ 640,24; yāsya
çráváñsi 683,10.

Part. **tūrvat**:

- an 1) (indras) 461,3. — -atas [G.] pra: mitrásya
3) yāman étaçasya 419,4.
456,5 (agnis). — 4) -antas 2) dāsium 455,3.
çravasiñi 100,5.

tūrvayāna, a., m. [von tūrv], 1) a., *siegreich vordringend*; 2) m., Eigenname eines Schützlings des Indra.

- as 1) cyāvānas 887,2. — -am 1) agnīm 174,3. —
2) 53,10; 459,13.

tūrvī, a., *überlegen*.

-aye 754,3 vāvīdhanāya.

tūṣṇīm, *still, schweigend*, ursprünglich A. f. eines Adj. *tuṣṇa, dessen A. m. in dem alt-preussischen tuṣnan, und dessen Grundform in dem zendischen tuṣṇā-maiti enthalten ist; dies Adj. stammt aus tuṣ = 2. tuç. — 234,3 tūṣṇīm āsīnas.

tī, m. = str [s. d.], *Stern*.

-aras 1024,2 divī ~ nā rocante.

tīrkṣī, m., Eigenname eines Fürsten.

-im 642,7 trāsadasya-ō 487,8.
vām.

tīrçhā s. tarh.

tīrṇa, n. [goth. thaurmus, Dorn], *Gras*, ebenso im pl.

-am 162,8; 164,40 ~ -ā 263,6 addhi ~ aghnie.
dāhan; 928,10. — -eṣu 162,11.

tīrṇa-skandā, m., Eigenname eines Mannes [urspr. Grashüpfer, skanda von skand].

-āsyā viças 172,3.

tītiya, a., der *dritte* [von tri]; insbesondere 2) -am, *zum dritten mal*.

-as bhrātā 164,1; pātis -ena jyōtisā 882,1; kār-
manā 882,6.

-am [n.] vāpus 141,2; -e [L.] sāvane 161,8;
nāma 155,3; 787,2; 262,5; 286,6; 329,11;
krāmanam 155,5; sāv- rājasi 786,6; 871,3;
vanam 330,4; 331,9; 949,8; prsthé 798,27;
1026,1; dhāma 808, vidāthe 195,8.
18; (sādma) 827,3. —
2) 209,2; 871,1.

tītsu, m., Name eines Volksstammes [von tīd, und zwar dem Desiderativ ohne Redupl.].

-ave 534,13. — -ubhyas 534,7; 549,5.
-avas 534,15. 19; 599,8. — -ūnām viças 549,6; pu-
-ubhis 599,6. — rōhitis 599,4.

tīd, aus tar erweitert in der Bedeutung, wie sie das gr. τρέω, έτρος, τέρετρον, lat. terebra, goth. thaírko u. s. w. darbieten, nämlich „bohren“, namentlich Oeffnungen für das Wasser, oder „durchbohren“, das Behältniss der Wasser, daher auch Wasser u. s. w. „erbohren“, d. h. durch Bohren freimachen;

in diesen Bedeutungen auch bildlich; also 1) *bohren*, Kanäle [A.]; 2) *durchbohren*, in bildlichem Sinne: das Euter [A.] der Kühe, dass die Milch hervorströme; 3) *durchdringen*, die Luft [A.], die tauben Ohren; 4) die Ströme [A.] durch Bohren *freimachen*, *erbohren*, *eröffnen*.

Mit **ānu**, Bed. 1. u. 4. *freimachen* (um zu geben); 5) Desid., *zu abhi* 1) *erbohren*, *durch Bohren eröffnen* (Brunner, Quellen); 2) (durch Bohren) *a*, *durchbohren* [A.]. *freimachen*, Wasser **pāri**, *durchbohren*, [A.] u. s. w.; 3) *eröffnen* (den Kuhstall); **pāri**, *durchstecken* [A.]. 4) bildlich: *eröffnen*, **prā**, *aufspießen*.

Stamm **tīṇad**, schwach **tīnd**:

-natti **abhi** 4) vājam 4) vājan 458,2; gās
712,5 (dr̥dhé cid). 458,3. — **pāri**: pa-
-ndhi **ānu** 4) rītasyā nām hṛdayā 494,5
dhārās 366,2. — **abhi** (ārayā).

Imperf. **ātīṇad**, schwach **atīnd** (betont nur 215,4):

-nat [3. s.] 1) khāni -ntam [2. d.] **ānu** 1)
nadinām 206,3 (vā- apām khāni 598,3
jreṇa). — 2) tūdhar (ōjasā).
gāvām 297,19. — 4) -ndan **abhi** 2) viḍō
sirās badbadhānās satis (gās = apās)
315,8 (srāvitave). — 265,5.
abhi 1) yām (avatām)
215,4. — 4) gandhar-
vām 686,5.

Perf. **tatīd**, **tatārd**:

-ārditha **abhi-abhi** -arda [3. s.] rītasya çlōkas
ūtsam janapānam badhirā ~ kārñā 319,
822,5. 8. — **ānu** 4) apās 32,1.

Aor. **tārd**:

-das **abhi** 2, 3) yām (sōmam), ūrvām gavyam
458,1.

Stamm des Desid. **tītītsa**:

-ān [C.] **abhi** 5) ūrvām gōmantam 900,4.

Part. Perf. Me. **tatīrdānā**:

-ā [d.] 3) 324,5 (kṣās -ās 3) rājas 407,7 (sīn-
cid). dhavas kṣōdasā).

Verbale **tīd** als Infinitiv:

-rīdas [Ab.] ā: jātrūbhyas [Ab. mit der Attraction des Infinitivs] 621,12.

Verbale **tīd** als Adj.:

-rīdas [V.] pra- 549,14, wo unter „den aufspießenden“ mit Hinblick auf die Etymologie die Tritsu's (tītsavas) verstanden sind.

tīdīlā, a., *löchrig, porös* (BR.) [von tīd].

-ās (-āsas zu lesen) ādrayas 920,11.

tīp [Cu. 240], 1) *bis zur Sättigung genießen*, mit Gen., besonders Flüssigkeiten; 2) auch ohne Object, *sich sättigen, befriedigt werden*; insbesondere 3) Part. tīptā, *gesättigt*; 4) neutr. des Part. tīpāt, *zur Genüge, bis zur Sättigung*.

Causativ: *sättigen, befriedigen*.

Desiderativ: *dürsten nach* [A.].

Mit **ā** 1) *befriedigt* werden; 2) Caus. *sām*, *zusammen sich* Med., *sich ergötzen* an [Gen.].

Stamm I. **tīpñu**, stark **tīpñó** (tīpñáv):
-ávas 1) asya (mádasya) 276,2.
-uñi 1) sómasya 207,6; táva bhāgāsya 227,4.
-utām [2. d.] 2) pībatam ~ ca 655,10.

Stamm II. **tīmpá**:
-ási 1) sómasya 624,12; 1022,4.
-asi **ní**: tuānidas 679, 10.
-á 2) 665,22 tīmpá ví açnuhí mádam.
-atu 2) . . sómapiṭaye,

Stamm III. **tīpá**:
-án [3. p. C.] **ā** (Pada falsch tīpát) 1) ā yád ~ marutas vávaçānās 572,10.

Stamm des Caus. **tarpáya** (betont nur 54,9):
-a [-ā] kāmam ešām | -ethām [Iv.] suksītis 54,9. 580,4. — **ā** 2) rāyās
-anta [C.] kāmam 85,11. 17,3 (anukāmám).

Imperf. Caus. **átarpaya** (betont nur 315,5):
-as visr̥tas 315,5. | -at devis 721,6 (kr̥vis).

Stamm des Desid. **tītip̥sa**:
-āt pīy̥ṣam 913,17.

Part. **tīpñuvat** [Stamm I.]
enthalten in átīpñuvat.

Part. **tīpát** [Stamm III.]:
-át 4) als Adv. zu pā, trinken: 202,15; 213,1; 227,5; 942,1; zu ā vīṣasva 266,2 (vorher geht pibá).

Part. Perf. Me. **tātīpānā**:
-ā [f.] 2) 921,16.

Part. Caus. **tarpáyat**:
-antam sárasvantam 164,52 (vāyasám).

Part. II. **tīptá**:
-ās 3) 554,8 (vorher madhvās pibata).

Verbale **tīp**
enthalten in asu-, paçu-tīp.
(**tīpa**), a., *befriedigt* [von tīp], enthalten in a-tīpā.

tīpāla, a., *freudig* [von tīp], -am, adv., dass.
-am 809,8.

tīpāla-prabharman, a., *erquickliches* [tīpāla] darbringend.
-ā sōmas 915,5.

(**tīptāñcu**), **tīptāñcu**, a., *gesättigten*, d. h. concentrirten Somasaft [añcū] *enthaltend*.
-avas sōmāsas 168,3.

tīpti, f., *Sättigung, Befriedigung* (beim Trunke).
-is 825,10. | -im 691,6.

tīprá, a., *sich unruhig bewegend, gärend* (?) [von trap?].
-ās 622,5.

tīṣ [Cu. 241], 1) *dürsten*, von Menschen und Thieren; 2) (nach Wasser) *lechten*, vom dürren Erdreich; 3) *lechten, begierig sein*. Causativ: *dürsten lassen*.

Stamm I. **tīṣ** [s. Part.].

Stamm II. **tīṣya** [s. Part.].

Perf. schwach **tātīṣ**:

-ṣús 1) 841,9.

Aor. Caus. **atīṣṇa**:

-āma vas 330,11.

Part. Me. **tīṣṇā** [Stamm I.]:

-ās 1) vánsagas 390,1; | -ān 2) ájrān 315,7 (neb. dhanvāni).
(indras) 653,2.

-ā [d.] 1) gōrā 585,6.

Part. **tīṣyat** [Stamm II.]:

-an 1) gōrās 624,3; řcyas | -ate 1) 116,9; 175,6.
624,10. | -atas [G.] 1) 688,5 (kāmam).
-antam 1) 415,7.

Part. Perf. Me. **tātīṣṇā** (tātīṣṇā in 456,5):
-ās 1) 195,6; 456,5 (ghriné) | -ām 1) 130,8; 173,11.
nā. — 3) 31,7 (agnis).

Part. II. **tīṣitā** (durstig):

-ās 1) gōrās 16,5.

Verbale (**tīṣ**)

als f., Durst, s. BR.

tīṣú, a., *gierig, lechzend, verlangend*, insbesondere 2) n., -ú, adverbial dass.

-ím 303,11 (vātām) dū- | -únā 303,11.
tām kīnute. | -vīm prāsītīm 300,1.

-ú 2) 58,2, 4; 303,11;
519,4; 905,5; 917,7;
939,8; 941,6.

tīṣu-cyāvas, a., *sich voll Gier* (voll Verlangen nach Speise) *bewegend* [cyavas].
-asas [N. p. f.] juhūas agnēs 507,10.

tīṣu-cyút, a., dass. [cyút von cyu].
-útam 140,3 řcūm (agnīm).

tīṣṭā, a., 1) *rauh, kratzend*; 2) von der Stimme: *rauh, heiser*. [Es könnte auf ein nicht belegbares *tīṣ zurückführen; dann würden lit. trászku, rasseln, tarszkinti, klappern, trenkiū, schmettern, stossen, heftig schlagen, lett. traks, wild, toll verglichen werden].

-ám [n.] 1) neben ká- | ches nach BR. be-
tukam 911,34 (wo | zeichnet). — 2) vácās
Anfr. tīṣṭām hat); | 913,13.
243,3 (wenn es das | -ās 2) řapāthās 913,15.
Beissende des Rau-

tīṣṭāmā, f., Eigenname eines Flusses [von tīṣṭā und āma, Andrang].

-ayā 901,6.

tīṣṇāj, a., *durstig* [von tīṣṇā, tīṣ].

-ājam mīgām 105,7. | -ājas [N. p. m.] 549,5.
-āje 411,1; gōtamāya | 85,11.

tīṣṇā, f., *Durst* [von tīṣ].

-ā 605,4; 791,3. | -ayā 38,6.

tiṣyāvat, a., *durstig* [von einem Subst. tiṣyā = trīṣṇā, Durst] vgl. tarsyāvat.

-atas [A.] 619,3 neben uṇatās.

tējana, n., *Pfeilspitze* [von tij]; 2) *Pfeilschaft*; 3) *Rohrstab* (zum Ausmessen).

-ena 3) 110,5. | -am 2) AV. 124.

tējas, n. [von tij], 1) *Schneide* (des Messers, der Axt); 2) *Hitze*; 3) *Eifer*, *Kraft*.

-as 1) ḡḡita ~ 444,5. | -asā 1) 449,5; 456,19
— 2) 71,8. | tigmēna. — 3) 56,2.

tējīṣṭha, a., Superl. von tij [vgl. tigmā], 1) *sehr scharf*; 2) *sehr heiss*; 3) *sehr glänzend*.

-ḡs 3) bhānūbhis 829,5. | -ās 3) apās 782,2.

-ā [I. f.] 2) ergänze | -ābhis 2) arānibhis 127,
etwa tapani 453,3. 4; 129,5.

-ayā [I. f.] 1) vartani
53,8. — 2) tapani
214,14.

tējīyas, a., Comparativ von tij, *schärfer*, *eifriger*.
-asā mānasā 253,3.

tokā, n., *Nachkommenschaft*, *Kinder* [s. tūc],
oft mit tānaya verbunden [s. d.].

-ām 41,6; 64,14; 92,
13; 216,2; 431,4; 454,
6; 489,10; 534,23;
552,7; 572,20; 576,8;
693,3. | 31,12; jeṣe 100,11;
485,18; tāne 200,2;
sātō 221,5; 320,3;
460,7; 778,18; sātīṣu
598,9; riṣat 676,11.

-āya 43,2; 84,17; 114,
6; 189,2; 224,14; 287,
18; 297,3; 308,5;
407,13; 423,3; 442,
12; 491,7; 534,23;
568,2; 578,6; 625,20;
629,11; 676,12; 774,
2; 777,21; 861,12.

-āśya sānitō 8,6; trātā
171,7. | -ē [L.] 114,8; 193,11
nitye; 337,6; 466,4;
472,1; 507,8; 583,6;
600,5; 643,12; 680,
13; 973,3.

-ē [d.] 147,1 (ubhē);
712,7. | -ā 803,6; 830,7.
-ēṣu 562,5.

tokāvat, a. [von tokā], *mit Nachkommenschaft verbunden*.

-at vāsu 247,7.

tokā-sāti, f., *Erlangen* [sāti] *von Nachkommen-*
schaft.

-ō 851,9; 459,6.

tōkman, n., *junger Getreidehalm* [s. tūc].

-a 888,8.

todā, m., der *Stachler* [von tud], *Antreiber*
(der Rosse, G.); namentlich 2) vom Sonnen-
gott als dem Lenker der Sonnenrosse.

-ās 1) vātasya hārios | bhānūnā 447,6; rōdasi
312,11. — 2) 453,3. 453,1.

-āśya 2) ḡaraṇē 150,1;

toḡā, a. [von 1. tuḡ], 1) *träufelnd*, *strömend*,
bildlich von Schätzen; 2) *strömen lassend*,
reichlich spendend.

-ā [d.] 2) indrāgni | -ātamās [N. p. m.] 1)
246,4. | rāyas 169,5.

toḡās, a., *strömen lassend*, *reichlich spendend*
[von tuḡ].

-āśā [d.] (indrāgni) 658,2.

(**tōḡryā**), **tōḡriā**, m., *Sohn des Tugra* [tūgra],
nämlich bhujyū.

-ās 117,15; 180,5; 182, | -ām 118,6; 182,6; 865,4.
7; 625,22. | -āya 158,3; 182,5.

tmān, m., aus ātmān gekürzt, 1) *Lebenshauch*;
2) das *eigene Selbst* (im Singular für alle
Zahlen), und zwar mit dem Gegensatze tokā,
tānaya, tān; 3) in Loc., *in seiner Weise* oder
in eigener Person, oft in sehr abgeschwächter
Bedeutung; 4) im Instr., *nach seiner Art*
oder *aus freien Stücken*, *aus eigener Kraft*,
oft so abgeschwächt, dass es kaum übersetzt
werden kann; immer aber hebt es dann her-
vor, dass der ausgesagte Zustand der Natur
des Subjects entspricht oder die ausgesagte
Thätigkeit frei von dem Subject geübt wird;
5) iva tmān oder iva tmānā, *recht wie*, *ganz*
wie; 6) utā tmān oder utā tmānā, *und auch*,
und besonders; 7) ādha tmānā, nū tmānā,
besonders jetzt, *besonders dann*; in diesen
drei Fällen fast immer am Schlusse eines
Versgliedes.

-ānam 1) neben ūrjam | 7; 848,5; 894,7; 903,
63,8. | 3; 939,3; 996,1; 1002,

-ānā 2) tmānā tānā, für | 3. — 5) 144,6; 243,
uns selbst und unsere | 5; 712,3; 798,1; 890,
Kinder 974,1. — 4) 30,
14; 54,4; 69,10; 104,
6; 968,2; 1018,4. —
3; 142,10. 11; 151,6;
6) 41,6; 79,6; 359,9;
168,4. 5; 178,3; 185,
693,3. — 7) ādha ~
1; 193,9; 210,7; 216,
139,10; 959,5; nū ~
2; 223,4; 237,10; 302,
192,6.

-āne 2) ~ tokāya 114,
5; 337,10; 349,1. 5; | 6; tānaya ~ ca 183,
364,4; 369,4; 379,8. | 3; 184,5; 490,5.

406,2. 6. 8; 441,4; 523,
-āni [L.] 3) 158,4; 325,4.
1; 534,20; 536,10; | -ān [L. am Schlusse der
550,5. 6; 573,7; 600,
1; 623,21; 626,8; 666,
27; 703,8; 712,4; 814, | 9; 453,3; 509,5. —
5) 800,3. — 6) 397,9.

tmāni, f., Femininform des vorigen, nur im
Instr. tmānyā oder tmāniā in der Bed. 4 von
tmān, nur in dem an vānaspatī gerichteten
Verse zweier āpri-Lieder.

-yā 188,10. | -iā 936,10.

tyā, **tiā**, pron. [aus tā entsprungen, entweder
durch Zusammensetzung mit yā oder durch
phonetisch eingeschaltetes y]. Der Nom. Sing.
m. f. wird durch den Stamm syā vertreten
[s. d.]. 1) *jener*, *der*, stets (ausser in Bed. 4
und vielleicht in 61,15) adjectivisch und fast
immer mit beigefügtem Substantiv; nur in
sehr wenigen Fällen (wie 191,5; 627,22; 491,
10; 912,23) ist das Substantiv aus dem Vor-
hergehenden zu ergänzen; es steht nie an
der ersten Stelle des Satzes, ausser wenn
es 2) mit folgendem cid, u (485,4; 701,7),
sū (52,1), nū (676,1; 703,10. 11; 630,3) zu-
sammentritt. Häufig geht ihm 3) ein anderes
Demonstrativ, namentlich etā, idām (301,9;
347,1; 485,16) voran, von dem es bisweilen
durch u getrennt ist (456,17; 301,9; 347,1;
191,5; 620,20; 733,7; 92,1; 594,3; 727,8;
773,7; 820,11); 4) das neutr. tyād hat hinter

ha und hinter dem Relativ (yásya 484,1; 938,4) sehr oft adverbiale Bedeutung: *bekanntlich, ja*.

-yám 1) 19,1; 20,6; 42,3; 50,1; 51,1; 61,3; 80,7; 326,16; 355,7; 456,17; 463,6; 491,6; 492,13; 584,7; 642,1; 695,4; 718,2.3; 773,2; 796,5; 810,7; 837,4; 867,1; 906,3; 997,1.3.4. — 2) 110,3; 221,8; 969,1.2. — 3) 727,8; 750,3; 773,7; 820,11.

-iám 2) 37,11; 386,4.5.6.8; 485,4; 701,7; 52,1; 673,5.

-yád 1) 61,15 (s. o.); 105,13; 213,4; 296,1; 360,10; 400,5; 492,1; 503,3; 504,2; 582,14; 584,6; 626,24; 635,7; 651,18; 894,7. — 3) 301,9; 347,1; 485,16. — 4) 63,4 — 7; 139,2; 151,2; 308,6; 459,3 (nū ~); 461,13; 484,1; 535,2; 705,17.18; 915,8; 952,8; 938,4.

-iád 1) 823,2; 852,2. — 3) 88,5; 100,17; 468,4; 485,16.

-iásya 2) 386,3.

-yá [d.] 1) 122,4; 311,8; 326,17.18; 427,2;

tyaj, ursprünglich „fortschleudern, fortstossen“ [vgl. BR. Bed. 3], daher 1) *verstoßen, verlassen, im Stich lassen* [A.]; 2) *hingeben, daranwagen* [A.].

Perf. stark **tityáj**:

-ja [3. s.] 1) sákhāyam 897,6.

Verbale **tyáj**

enthalten mit der Bed. 2) in tanū-, su-tyáj.

tyájas, n., 1) *Wurfwaffe*, ein auf den Feind geschleudert schwerer (gurú), grosser (máhi, máh) oder scharfer (tigmá) Körper [von tyaj]; 2) *Angriff, Gewaltthat*.

-as 1) ná tām tigmám caná ~ ná drásat abhi tām gurú 667,7; tād indras indunā devēsu cid dhārayāte máhi ~ 970,6. — 2) 905,6 (neben énas).

-asā 1) sánutyena ~ mártiāsa vanuṣya-tām āpi čirśā vavīktam 503,10; indras

tyajás, m., *Sprössling* [von tyaj].

-āsam 836,3; ékasya cid ~ mártiāsa.

tyágá, m., *Hingabe des Lebens* [von tyaj 2]. -ām mithás yád ~ ubháyāsas ágman 320,3.

428,2; 491,10; 504,1; 589,4; 633,27; 638,8; 642,3; 652,29; 702,24; 848,5; 887,15.

-iā [d.] 2) 630,3.

-yé [N. p. m.] 1) 37,10; 50,2; 302,9.10; 360,6.7; 364,5; 387,8.9; 552,7; 623,15; 627,7.22; 643,11; 763,3; 804,4; 851,5; 861,1; 950,5; 964,1. — 3) 191,5; 620,20; 663,5; 733,7.

-iē 1) 187,4; 387,10. — 3) 591,3.

-iān 2) 676,1; 703,10.11.

-yāni 1) 604,5.

-yā [p. n.] 1) 264,3.

-iā [p. n.] 1) 443,9 (cid). — 3) 964,6.

-iēbhis 1) 30,22.

-yām 1) 139,7.

-iām 1) 63,8.

-yā [l. f.] rasāyā 901,6.

-yāsyās 1) 912,23 (s. o.).

-yé [d. f.] 1) 222,5; 622,42.

-yās [N. p. f.] 1) 29,4; 668,11. — 3) 92,1; 594,3.

-yās [A. p. f.] 1) 960,3.

tradá, m., *Eröffner, Freimacher, Spender* [von tríd].

-ām 665,28 (vājasya gómatas).

trayá, a., *dreifach* [von tri].

-āni dhāma 871,2.

trayadhā s. tredhā.

(**trayayāya**), **trayayāya**, a., *zu behüten, zu beschützen* [von trā].

-as 443,7 sūnūs ná.

trāyastriṇcat, f., *dreiunddreissig*.

-atam tām (devān) ~ ā vaha 45,2.

tras [Cu. 244], *zittern, beben* vor [Ab.].

Mit āpa, *zitternd fliehen* [nis, fliehen. hen vor [Ab.].

Stamm **trāsa**:

-anti yāsya ~ čávasas 455,4.

Imperf. **atrasa**:

-an āpa: māt 921,8 (tās ~ rathasprīcas ná āčvas). — **nīs**: tāmīšicis (āmivās) 668,11.

Part. **tarásat** (für trāsāt):

-nti ~ ná bhuujyās 921,8.

trasá-dasyu, m., *Eigennamen eines freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter* [eigentlich der, dessen Feinde (dasyu) zittern, trasa von tras].

-us 334,1; 381,3; 639,21; 656,7; 657,7; 36,976,5.

-um 112,14; 338,8.9 -os 387,8 (sūrē). (rājānam); 535,3; 628, -avi 1018,10.

trā, Erweiterung von tar (Bed. 13), 1) *beschützen, behüten* [A.]; 2) *behüten* [A.] vor [Ab.], *retten* [A.] vor [Ab.].

Stamm I. **trā**:

-āsva 1) nas tanúas 833,7; adyā-adyā 36,976,5. -ādhvam 2) nas nigúras, avapádas 220,6. -ādhvam 1) nas 650,3. paré ca nas 670,17.

Stamm II. **trāya**:

-ase 1) yām 680,4; 833,4; jānam 214,4. -adhvam 2) nas duré- vāyās abhihrútas 889,11.

-adhve 1) yām 407,15; 575,1; 861,14.

-ante 1) yām 647,17.

-asva 1) nas 535,7.

-atām [3. s.] 1) (erg. imám) 963,5.

trāya:

-asva 1) ginatás ma-ethām [2. d.] 1) nas 848,15; gr-424,3. -natás utá stin 974,4.

-etām [3. d.] 1) nas -2) tām druhás ni-ánāgasas 861,3. -dās 532,8.

-atām [3. s.] 1) (nas) 106,7; 351,7 (trātā).

III. Doppelstamm **trāsa** [s. u. tar]:

-ate [3. s.] 2) nas duritāt 128,5; nas vāruṇasya dhūrtēs 128,7.

Perf. **tatrā**, **tatr**:

-re [3. s. me.] 2) tās nas kaṇūkayāntīs su-médhas ~ ānhasas 958,7.

Aor. trās:

-sāthe [2. d. präsentisch, im Sinne des Conj.] Precat., überall -si-
thām zu sprechen 1)
1) yām 416,6.
-sithām [2. d. Opt. = 578,4; 587,2.

Part. trāyamāṇa [Stamm II.]:

-as 1) nas 491,8 (savitā), ohne Object 551,10
savitā.

Verbale trā

als Subst. m. s. im Folgenden; enthalten ferner
in ān-agnitrā (aus an und agnitrā).

trā, m., Beschützer, Behüter [von trā].

-ām 320,3 (kr̥nvata); kṣēmasya 100,7.

trātr̥, m. [von trā], 1) Beschützer, Behüter,
oft mit dem Gen., insbesondere 2) devās
trātā, worunter im Sing. in der Regel bhāga
(vgl. 351,5) oder auch ein anderer āditya,
im Plur. die Aditya's verstanden sind; 3)
Retter, mit Gen. des geretteten und Ab.
dessen, woraus er gerettet wird.

-ar 1) indra 129,10; bhaga 290,6; agne 669,5.

-ā 1) 351,1; (agnis) 31, 12 (tokāsyā); 300,10 (tāsyā); 378,1; 442,5; 489,2 (tanūnaam); (indras): 129,11 (viprasya); 178,5; 313, 17; 466,7. — 2) 106, 7; 351,7. — 3) nas 536,1.

(trātrā), n., Beschützung [von trā], enthalten
in su-trātrā.

trāman, n., Beschützung, Behütung [von trā].

-ane nadīas 400,6. | -abhis 53,10.

trāsadaśyava, m., Nachkomme des trasādasu.
-am samrājā 639,32; trīkṣim 642,7; kuruṣrā-
vaṇam rājānam 859,4.

tri, a. [Cu. 246], drei, f. p., tistrās, insbesondere
2) trāyas ekādaśas 33; 3) trāyas ca triṇcāt
ca, triṇcāti trāyas parās (648,1), Acc. triṇcātām
triṇc ca 33; 4) tistrās pañcāśātas 53 (nicht
150); 5) tistrām sapatinām 73 (nicht 210);
6) trini oder tri ṇcātāni oder sahasrāṇi 300
oder 3000.

-rāyas 874,7; 549,7; pavāyas 34,2; āhāvās 34,8; vandhūras 34,9; ṇcīvas 122,15; kecinās 164,44; virās 290,8; pṛkṣāsas 341,1; pādās 354,3; viśabhāsas 423,2; gharṁāsas 549, 7; kōcāsas 617,4; 622,8; sōmās 622,7; anupās 853,23. — 2) devās 804,4; 1026,2. — 3) yé (devās) sthā 650,2; devāsas 648,1.
-rīn yuktān 126,5; pitṛn 164,10; dyūn 218,8; 423,1; camasān 329, 5; aktūn 625,8; mūr-
dhnās 759,1. — 2) devān 659,9. — 3) dev-
vān 240,9.
-rīni padā 22,18; 632, 27; 1021,3; (e. padā) 649,7; padāni 164,45; 628,23; jānā 95,3; rocanā 102,8; 349,5; 435,4; bāndhanāni 163,3, 4; nābhyaṇi 164,48; vrātā 218,8; sādānsi 272,6; āyūṇsi

251,3; sārānsi 627,10; 458,11; rājānsi 423,1; vidāthāni 492,2; 582, 10; tridhātūni 659,9; viṣṭāpā 700,5; (yō-
janā) 814,3; ṇcīrāsā 834,9; āgrā 913,10; drei Dinge 893,5 (uṣā-
sam sūriam gām). — 6) ṇcātā 243,9; 878, 6; ṇcātāni 626,47.

-rī cakrā 34,9; dhānu-
yōjanā 35,8; rocanāni 149,4 (wo aber trīni
zu lesen sein wird); rocanā 218,9; 383,1; 423,1; 729,5; padāni 154,4; sadhāsthā 254, 2; 290,5; 815,2; vājina 254,2; rājānsi 349,5; sārānsi 383,7, 8; pa-
vitṛā 785,8; 809,55. — 6) ṇcātāni 383,7; ṇcātā 383,8; sahasrāṇi 243,9; 878,6.

-ribhis rāthēs 116,4; padēbhis 154,3; vīgā-
mabhis 155,4; pavī-
trēs 260,8; vrātēs 349,5; dhāmabhis 779, 26; sāptēbhis 1028,5. — 2) devēbhis 34,11; devēs 655,3. — 6) ṇcātēs 390,6.

-ribhyās nas 679,15.

-rīnām mitrāsya arya-
mnās vāruṇasya 1011,1.

-rīṣu yōṇiṣu 15,4; 227, 4; drupadēsu 24,13; vikramānesu 154,2; yōjanesu 164,9; sā-
nusu 194,7; (āgahsu) 665,34; zu ergänzen
etwa sadhāsthesu 622,21; 105,5; 678,3.

triṇcācchata, n., hundert [ṇcātā] und dreissig [triṇcāt].

-am varṁnās 468,6.

triṇcāt, dreissig; insbesondere 2) trāyas ca
triṇcāt ca, triṇcāti trāyas parās, Acc. triṇ-
cātām tīn, dreiunddreissig; 3) trini ṇcātā tri
sahāsrāni triṇcāt ca nāva ca 3339; 4) sahasrā
triṇcāt 30000.

-āt padā 500,6; dhāma 1015,3. — 2) 650,2. — 3) devās 243,9; 878,6.
-ātām yōjanāni 123,8; sārānsi 686,4. — 2) 648,1.

trikā, a., zu dreien verbunden.

-ā [p. n.] bheṣajā 885,9.

tri-kakūbh, a., drei Gipfel oder Spitzen
[kakūbh] habend.

-isrās [N.] dyāvās 35, 6; 603,5; 617,4; ṇcā-
rādas 72,3; bhūtmis 102,8; 603,5; devis 13,9; 194,8; 238,8; 717,8; 896,8; 936,8; nārīs 226,5 (devis); ājānis 251,3; jihvās, tanūās 254,2; ātyās 290,2; yōsanās āpiās 290,5; prajāṣ 549,7; 710,14; camūās 622, 8; vācas 745,4; 762, 2; haritās 859,5; nīrītis 940,2.

-isrās [N.], zu sprechen
-isarās (kṣitāyas) 389,2.

-isrās [A.] parāvātas 34,7; 625,8; 652,22; prithivīs 34,8; 349,5; 620,11; kṣāpas 116,4; mātṛs 164,10; samī-
dhas 164,25; 236,9; dānucitrās 174,7; di-
vas 194,2; 349,5; bhūtmis 218,8; 661,9; vācas 617,1; 809,34; uṣās 661,3; (usrās) 893,4; tanūās 933,6. — 4) (yātumātis) 133,4.

-isrbhis gīrbhis 669,9.

-isrbhyas (dhenūbhayas) 196,5.

-isrṇām 5) (gāvām) 639, 37.

-isrṇām (mātṛṇām) 710,6.

-isrṇām [fälschlich aus
der spätern Sprache
eingedrungen, das
Versmass fordert
auch hier tistrṇām]
dhiśānānam 423,2.

-isṛṣu pravātsu 488,4.

-úp vom Donnerkeil des Indra 121,4 (trikakúm vor n geschrieben).

trikadruka, m. pl., *drei Kadrugefässe*, Zusammenstellung derselben zu einer Darbringung.

-ebhis 840,16. | 1; 213,1; 633,18; 701,21.
-eṣu 32,3; 202,17; 206,21.

tri-kaçá, a., *mit drei Peitschen* [káçā] *versehen*. -ás 209,1 ráthas.

tri-cakrá, a., *drei Räder* [cakrá] *habend*, *dreiräderig*.

-ás ráthas 157,3; 332, | -énaráthena 118,2; (erg. 1; 183,1. | ráthena) 911,14.

-ám rátham 867,1; | 1027,3.

tritá, m., ursprünglich „der dritte“ wie gr. τρίτος, und daher einem dvitá (667,16) gegenübergestellt. 1) Bezeichnung eines Gottes, der seinen Namen und seine Verehrung wahrscheinlich einer vorvedischen Anschauung verdankt, weshalb er auch im Zend vielfach hervortritt. Im RV erscheint sein ursprüngliches Wesen schon verdunkelt, indem er gewissermaßen als Hintergrund für die vedische Götterwelt erscheint. So erscheint er auf gewisse Weise als des Indra Vorläufer, der gleich ihm die Dämonen erschlägt und die gefesselten Ströme befreit; für dies Verhältniss ist besonders 52,5 bezeichnend, wo es von Indra heisst, dass er des Vala Wehren wie Trita durchbrach; so bläst er 2) den Agni an, findet ihn auf, stellt ihn in den Häusern auf; so trägt er 3) den Varuna hin zum Somameere, ja erscheint selbst als Varuna 661,6; so erscheint er 4) in Verbindung mit andern Göttern, namentlich auch 5) mit den Winden [vāta] und 6) mit dem Soma, sodass namentlich die den Soma reinigenden Finger als des Trita Jungfrauen yōsanas (744,2; 750,2), die Somasteine als des Trita Steine (814,2), der Soma als dem Trita zukommend (746,4) bezeichnet werden. So wird er 7) als der in weiter, unbekannter Ferne wohnende dargestellt, daher 8) zum Trita hinschaffen = weit fortschaffen. In allen diesen Auffassungen, aber besonders in den letzten zweien erscheint er mit dem Zusatze āptiá (s. d.), ebenso in Bed. 9. Aber ausser dieser Auffassung des Trita als einer höhern Gottheit erscheint er auch 9) als ein niederer Gott, der im Dienste des Indra Thaten vollbringt, oder der 10) in den Brunnen versenkt die Götter um Hülfe anruft. Endlich bezeichnet es 11) pl. eine Klasse von Göttern, bei denen Indra den Unsterblichkeitstrank findet.

-ás 52,5; 163,2,3; | 925,6; āptiás 834,8.
187,1; 440,1. — 2) | — 10) 105,17; 834,7.
363,5; 395,10; 872,3. — 3) 661,6. — 4) 225,
6. — 3) 807,4. — 4) | 10. — 5) 890,3; 941,4.
222,6; 225,14; 408,2. — 6) 8) āptiāya 667,14;
— 5) 395,4. — 7) | neben dvitāya 667,16.
āptiás 105,9. — 9) | — 9) 202,19; 874,2.

-āsyā 1) 627,24. — 6) | -é 4) āptié 632,16. —
202,20; 744,2; 746,4; | 8) āptié 667,13. 15.
749,4 (sānavi); 750,2; — 9) 1021,1.
798,20 (nāma); 814, | -ēṣu 11) 485,23.
2. 3.

tri-tántu, a., *drei Gewebe* [tántu] *habend*, *dreifach gewoben*, bildlich wie es scheint vom Opfertranke.

-um 856,9 pári ~ vicárantam útsam.

tri-divá, n., *der dritte*, d. h. *höchste Himmelsraum* [von tri und div].

-é 825,9 trináké ~ divás.

tridhā, *dreifach* [von tri], sámaktam 194,10; baddhás 354,3; ~ hitám pañibhis guhyámānam 354,4; *dreifach*, d. h. *in drei Theile*: víkastam 117,24.

tri-dhātu, a., *aus drei Theilen* [dhātu] *bestehend*, *dreitheilig*, so auch 2) vom Liede, dem Feuer, der Opferstreu und vom Opferwerke; 3) vom Soma u. s. w.: *aus drei Bestandtheilen gemischt*; 4) von den Kühen: *dreifaches Gut enthaltend*(?); 5) vom Schutze u. s. w.: *dreifach*, d. h. *stark*; 6) von der Welt: *dreitheilig*; 7) n., *die dreitheilige Welt*; 8) n., adv. *dreifach*.

-us 2) arkás 260,7; jūr- | zu 8); 521,4 (oder zu
nis 681,9. — 3) mádas | vratām). — 8) 476,2;
798,46. | 820,12.

-um 2) arkám 1020,4. -unā 1) (ráthena) 183,
-u [s. n.] 2) barhis 711, | 1. — 5) çármaṇā
14. — 3) amrtam 660,12.

485,23; mádhv 713,8; -u [p. n.] 8) ~ rāyás ā
782,8. — 5) çárma | suvā vāsūni 290,6.
34,6; çaranām 487, -avas 4) gāvas 401,4.
9; çaranām çárma | -ūni 2) vidáthā 659,9.
617,2; varūthiām 667, | — 5) çárma 85,12.
10. — 6) bhūma 338, | -ubhis 4) aruṣibhis 823,2.
4. — 7) 154,4 (oder

tridhātu-çr̥ṅga, a., *dreitheilige Hörner* [çr̥ṅga] *habend*.

-as vṛṣabhás 397,13 (agnis).

tri-nāka, n., *das dritte Himmelsgewölbe*, d. h. *der höchste Himmelsraum* [nāka].

-é 825,9.

tri-nābhi, a., *drei Naben* [nābhi] *habend*.

-i cakrá 164,2.

tripañcāçá, a., *aus 53 bestehend* [von tri-pañcāçat, 53].

-as vr̥tās eṣām (akṣāṇām) 860,8.

tri-pád, a., *stark tri-pád*, *dreifüssig* [pád].

-ād pūruṣas 916,4,3(?). -ādam 943,8.

(tripastýá), tripastíá, a., *drei Wohnsitze* [pastiá] *habend*.

-ám agnīm 659,8.

tri-pājasýá, a., *drei Bäuche* [pājasíá] *habend*.

-as vṛṣabhás 290,3, neben trianikás.

tri-prsthá, a., *drei Rücken* oder *Hervorragungen* [prsthá] *habend*, in bildlichem Sinne vom Wagen, Stiere, Rosse, aber überall sofern Soma mit ihnen verglichen wird, welcher als der mit drei Milchstoffen be-

deckte oder vermischte [trīācir] wol zu jenen Vergleichen Anlass gab. Nur einmal (553,1) wird es vom Soma gebraucht, ohne dass ein solcher Vergleich hervortritt.

-ās 787,3 (vorher aci- | -é rāthe 774,17; neben kradat); vṛṣa 783,7. | trivandhuré.

-ām vṛṣanam 802,2; | -ēs 553,1 sāvaneṣu vājinam 818,11. | sómēs.

tri-bandhū, a., *dreifachen Zusammenhang* [bandhū] *habend* (mit Himmel, Luft und Erde).
-ās 553,7 (indras).

tri-barhis, a., *mit dreifacher Opferstreu* [barhis] *versehen*.
-iṣi sādasi 181,8.

tri-māntu, a. oder m., *dreifachen Rath* [māntu] *habend*, wahrscheinlich als Eigennamen zu fassen.
-us 112,4.

tri-mātrī, a., *drei Mütter* [mātrī] *habend*.
-ā 290,5 samrāt.

tri-mūrdhān, a., *drei Köpfe* [mūrdhān] *habend*, *dreiköpfig*.
-ānam 146,1 agnim.

tri-yugā, n., ein Zeitraum von drei Lebensaltern [yugā].
-ām yās oṣadhis pūrvās yātās devébhyas ~ purā 923,1.

trir-ācī, a., *dreikantig* [tris und ācī].
-im 152,2 ~ hanti cāturaçris.

tri-vandhurā, a., *drei Wagensitze* [vandhūra] *habend*, *dreisitzig*, vom Wagen der ācvin, einmal (774,17) vom Wagen, mit dem Soma verglichen ist.
-ās rāthas (aṇvinām) | -ēnarāthena 47,2; 118,2. 118,1; 157,3; 587,4; | -é rāthe 774,17. 642,5; 183,1; 585,2.

tri-vāyas, a., *dreifache Nahrung oder Labung* [vāyas] *darbringend*.
-ās 222,5.

tri-vārūtha, a., *dreifachen Schutz* [vārūtha] *bietend*.
-as (agnis) 456,9. | 487,9; chardis 638,
-am [n.] çarma 349,6; | 21.
662,2; 809,47; 892,5. | -ena çarmanā 358,8;
7; 968,1; çaraṇām | nāhuṣā 467,7.

tri-vārtu, a., *dreifach* [vartu von vrt].
-u jyōtis 617,2.

tri-viṣṭī, Adv., *dreimal*, wol als Instr. aufzufassen [vgl. viṣṭī].
pāri agnis paçupāas nā hōtā, ~ eti pradīvas urānās 302,4; pāri ~ adhvarām, yāti agnis rāthis iva 311,2.

triviṣṭi-dhātu, n., *die dreifache Theile enthaltende Welt*, d. h. die drei Erden und die drei Himmel.
-u 102,8 ~ pratimānam ójasas, tistrās bhūmīs nṛpate triṇi rocanā.

tri-vīt, a., 1) *dreifach gewunden* [vīt von vrt], *dreifach*; 2) *auf drei Rädern rollend* oder aus drei Theilen bestehend.

-rīt [n.] 1) ānam 140,2. | -rītā 1) khēdayā 681,8.
-rītām 1) 940,1; tāntum — 2) rāthēna 34,12; 798,32; yajñām 878, 47,2; 118,2; 694,8.
4; 950,1 neben saptā- | -rītās [G.] 2) rāthasya tantum. 34,9.

tri-çatā, a., *drei-hundert*.
-ā çaṅkāvās 164,48.

tri-çirṣān, a., *drei-köpfig*.
-ānam (tvāṣṭrām) 834,8; dāsam 925,6.

tri-çōka, a., m., 1) a., *dreifaches Licht* [çōka] *habend*, *stark glänzend*; 2) m., Eigennamen eines Sängers.
-as 1) rāthas 855,2. — | -āya 2) 665,30.
2) 112,12.

tri-sadhasthā, a., *drei Sitze* [sadhasthā] *habend*; 2) n., *dreifacher Sitz* (des Agni).
-a agne 358,8; 449,7. | -é barhiṣi 47,4. — 2)
-ās viṣṇus 156,5; brha- 365,2; 887,14 (sūar
spātis 346,1; (agnis) nā).
453,2. | -ā [f.] sārāsvatī 502,12.

-āya (sōmasya) 703,5.

tri-saptā, a., *dreimal sieben* [saptān].
-ēs sātvaḥhis 133,6.

tri-stūbh, f., 1) *Preislied*; 2) das aus vier Gliedern von je elf Silben bestehende Versmass [ursprünglich wol: dreifach (d. h. sehr) preisend, stūbh].
-ūb (-ūp) 2) 840,16; | -ūbham 1) 627,1; 678,1.
956,5. | -ūbhas [A. p.] 1) 809,35.

tri-sthā, a., *drei Plätze enthaltend*, *dreisitzig* [sthā von sthā].
-ām rātham 34,5.

tris, *dreimal* 20,7; 34,1—8; 116,4; 162,4; 287,8; 297,7; 349,5; 490,13; 507,2; 616,3; 655,7—9; 661,9; 700,7; 705,8; 913,11; 946,3; 948,6; namentlich tris āhnas, dreimal des Tages 116,19; 290,6; 921,5; oder tris āhan 238,2; 350,6; 798,18; 308,1; oder tris ā divās 142, 3; 288,11; 290,5—8; tris aktōs, dreimal des Nachts 527,3; tris saptā, dreimal sieben 72, 6; 191,12. 14; 297,16; 603,4; 666,26; 678,7; 705,2; 782,1; 798,21; 890,8; 916,15

(trētā), f., die *Dreizahl* [von trayā], enthalten im Folgenden.

trētini, f., das *dreifache Feuer des Altars* [von trētā].
-i ūrdhvā yād te ~ bhūt yajñasya 931,9.

tredhā, **trayadhā**, die erstere Form nur 510, 8; 913,10; an den übrigen Stellen fordert das Versmass die zweite Form. 1) *dreifach* 34,4. 8; 181,7; 510,8; 617,4; 871,2; 901,1; 914,10 (akṛinvan); 2) *an drei Orten oder dreimal*, vom Ausschreiten des Viṣṇu 22, 17; 154,1; 3) *in drei Theile* 913,10 (vṛçca).

trētānā, m., Bezeichnung eines mit tritā verwandten Gottes [zend. thraetaona].
-ās 158,5.

trēvṛṣṇā, m., Nachkomme des trivṛṣṇa [s. BR.].
-ās triaruṇas 381,1.

trēṣṭubha, a., n., 1) a., das Mass der triṣṭūbh

- habend; 2) n., ein Vers oder Lied in diesem Masse oder die Weise desselben.
 -am 2) 164,23; 234,1. | -ät 2) 164,23.
 -ena 1) vacasā 383,6.
 — 2) 164,24.
(tryaniká), tri-aniká, a., drei Antlitze [ánika] habend.
 -ās vṛṣabhās 290,3.
(trýambaka), tri-ambaka, a., drei Mütter [ambakā=ambā] habend, vgl. trimātr.
 -am 575,12 (rudrām?).
(trýarūṇa), tri-arūṇa, m., Eigennamen eines Mannes.
 -as 381,1 (trēvṛṣṇās). 3. | -āya 381,2.
(trýarusa), tri-arusa, a., an drei Stellen rōthlich gezeichnet.
 -inām gāvām 666,22.
(tryāvi), tri-āvi, a., drei Lammzeiten, d. h. drei halbe Jahre zählend [āvi, Schaf, Lamm].
 -im 289,14 (erg. vatsām aus 13).
(trýācīr), tri-ācīr, a., drei Zumischungen [ācīr] enthaltend.
 -iras [N. p. m.] sōmās 381,5.
(tryudāyā), tri-udāyā, n., das dreimalige Hervortreten an die heilige Stätte (bei den drei täglichen Opfern).
 -ām ~ devāhitam 333,3.
(tryudhān), tri-udhān, a., drei Euter [udhan = ūdhan] habend.
 -ā vṛṣabhās 290,3, wo triūdhā metrisch besser wäre als triudhā.
tva, tua, pron., 1) mancher; 2) ein anderer; 3) wiederholt: der eine, der andere, auch mehrfach wiederholt: einer, einander u. s. w.; 4) nēmas u. tvas, dieser und jener, d. h. mancher; 5) n., tvad oder tuad, wiederholt: das eine mal, das andere mal; bald, bald; 6) n., tuad in gleichem Sinne, aber nur hinter das zweite Glied gesetzt.
 -vas 1) 152,2. — 3) | -uad 6) 898,9 prajāya
 147,2; 897,4. 11. — | mityāve ~.
 4) 709,3. | -uena 3) 314,2.
 -uas 3) 147,2; 897,11. | -uasmā 3) 897,4.
 -vam 2) 113,5. — 3) | -ve [N. p.] 3) 897,7. 8.
 897,5. 8. | -vā [f.] 1) stri 415,6.
 -vad 5) 617,3. | -vasyē 1) prajāyē 880,1.
 1. **tvā, tuā, pron., du [Cu. 233b, 607].** Diese Form tva ist enthalten in tvā-yata, tva-drik, die Stammform tvā in tvā-datta, tvā-nid u. s. w. Der kürzere Stamm tu liegt zu Grunde in tūbhya, tāva, der Stamm des Duals yuvā, yuvā in yuvā-dhita, yuvā-datta u. s. w., der des Plurals yusma, yusmā (aus yu und sma) in yusmā-datta, der kürzere Stamm des pl. yu, yū in yu-sma, yūyām. Im Sing. bleibt das u oft vocalisch, besonders wenn ein Nachdruck auf dem Worte liegen soll.
 Stamm des Sing. **tuā, tuā, tū (tvā, tvā):**
 -uām 1,6; 5,6; 11,5. 7; | 20; 30,22; 31,1—10.
 12,5; 14,11; 15,3; 25, | 12—15; 33,7; 36,12;

- 42,4; 44,1; 45,1; 48, 12; 49,2; 50,6; 51, 3—6; 52,13; 53,8. 9; 54,4. 6; 55,3; 56,6; 57,6; 63,1. 3—8; 75, 4; 84,19; 91,1—3. 5 —8. 22; 94,2. 3. 6. 15; 97,6; 102,9. 10; 121,9. 11—14; 129,1. 9. 10; 130,5; 131,7; 134,6; 140,11; 141,10; 144, 6; 165,3; 169,4. 8; 170,5; 171,6; 174,1. 9. 10; 175,3; 178,5; 189,2. 7; 192,1—12. 14. 15 u. s. w.
 -vām 27,4; 28,5; 31,10; 36,2. 6; 42,2; 52,12. 15; 53,10; 54,6; 76, 5; 80,7; 91,22; 94, 16; 104,6; 123,11; 129,1; 139,7; 144,6; 170,5; 174,1; 189,3; 192,1. 3—6. 10. 11 u. s. w.
 -uām 2,2; 5,8; 11,2. 5; 25,19; 31,11; 40,2; 44,5; 45,6; 53,11; 72,3; 102,9. 10; 134, 5; 142,13; 192,8. 9. 13; 208,8 u. s. w.
 -vām 9,4; 12,8; 14,5; 36,19; 48,14; 49,4; 91,21; 130,6; 192,13; 208,7; 209,3 u. s. w.
 -uāyā 53,11; 102,4; 910,4.
 -vāyā (auch bei nachdrücklicher Hervorhebung häufiger als tuāyā) 8,4; 36,4; 132, 1; 141,9; 174,6; 178, 5; 192,14; 195,9; 198, 3; 214,9. 10; 229,7. 11; 264,9; 300,14; 316,3; 358,1; 367,4; 467,7 (wo tvā als I. zu lesen ist); 471,3; 486,12; 531,8; 547,6; 548,27; 614,4; 641, 11; 672,11; 701,32; 711,3; 747,3; 808,11; 809,58; 864,3; 871, 11; 909,1; 910,1; 946, 5; 954,1; 964,6.
 -uā [L.] ~ yujā 677,9; 701,31; 324,1. 2; 517, 13.
 -ūbhya stets mit dem folgenden vocalisch anlautenden Worte (ayām, idām, imā, id) zusammengezogen: 135,2; 365,5; 691,5; 774,27; 798,30; 993, 1; insbesondere tūbhya id. 54,9; 202, 3; 276,8; 538,7; 685, 8; 1020,9; jedoch getrennt zu lesen in 384,6.
 -ūbhya geschrieben, während das Versmass tūbhya entweder fordert: 129, 3; 264,20; 296,7; 299, 16; 313,1; 360,5; 383, 5; 545,1; 548,21; 606, 2; 659,3; 800,1; 833, 2; 942,7; 974,4; oder doch entschieden begünstigt: 269,7; 461, 13; 481,1.
 -ūbhya vor zwei Cons. (wo -ūbhya wahrscheinlich) 255,3. 4; 285,6; 294,6; 538, 7; 626,33; 653,12.
 -ūbhya vor einfachem Cons. 68,6; 71,6; 121, 5; 134,4. 5; 135,1; 139,6; 214,4; 227,1. 5 (vor sutās); 248,2. 4. 7; 262,2; 286,2; 346, 3; 355,10; 365,5; 482, 1; 485,20; 530,3; 602, 3. 8; 622,30(?) ; 663, 18. 29; 669,18; 702,25; 743,3. 5; 778,6; 877, 9; 930,1; 974,3; 986, 2; oder am Schlusse eines Versgliedes: 286,8; 302,11; 458, 11; 535,10; 580,5; 806,5; 882,2; 930,1. 2. 3.
 -ūbhya vor Voc.: 80, 7; 134,4; 227,5; 269,8; 298,9; 397,15; 461,2; 485,10; 632,29; 743, 3; 774,27; 911,38; 917,11; 986,1. 2.
 -uāt 84,6; 248,6; 307,3; 379,7; 527,1.
 -vāt 57,4; 84,19; 219,6; 224,10; 251,5; 264,1; 307,3; 318,6; 326,1; 357,5; 385,2; 462,10; 465,6; 475,1; 502,14; 548,19; 621,13; 663, 33; 675,13; 687,4 u. s. w.
 -āva 1,6; 2,3; 11,6; 15, 5; 19,2; 24,5; 31,1. 12; 51,7. 15; 52,7; 53,3. 10; 57,5; 62,12; 63,6; 80,11. 13; 81,6; 83,1; 91,1. 3. 14; 94,

1.13; 98,3; 102,5;
105,13; 114,2.3; 135,
2.3 u. s. w.
-uē [L.] 26,6; 36,5.6;
48,10; 51,7; 59,1; 72,
6; 73,7; 94,3; 202,
12; 534,1.

Stamm des Duals
-ām [N.] 15,6; 34,3.4;
47,5; 89,4; 92,17;
93,5.11; 112,3; 116,
7; 117,13; 119,4.6.
7.9.10 u. s. w.
-ām [A.] 47,4; 109,5;
117,19; 119,5; 139,3;
151,8; 181,9; 183,5
u. s. w.
-ābhyām 108,2; 109,2;
117,25; 576,12 u. s. w.

Stamm des Plur. **yu (yūy), yuṣma:**
-ūyām 15,2; 38,4; 86,
9; 166,6 u. s. w.; 517,
20; 519,10; 627,12;
667,8.
-uṣmān 161,14; 298,3;
627,6.
-uṣmābhiām 88,3.

Tonlose Formen.

Sing. **tvā, tuā, te:**
-uā [A.] 45,5; 54,5; 58,
6; 82,3; 84,6; 91,11;
130,1; 187,2; 257,4;
281,3 u. s. w.
-vā [dass.] 1,7; 4,9; 5,
7; 10,1.8.10.12; 14,
2.6; 15,1.10; 16,1.
4.9; 19,9; 24,3.11;
27,1; 30,10; 31,4.10;
32,12; 36,3.4.10; 40,
1; 44,7.8.11; 45,7;
8; 48,11; 49,1; 50,8;
51,10; 52,7.15; 53,6;
55,7; 57,4; 59,2; 60,
5; 62,11; 65,2; 70,
10; 73,4; 76,2; 78,
1—4; 80,2; 81,8; 82,
6; 84,4.9; 91,23; 94,
3; 101,10; 102,5.7;

Dual **vām** (aus yuvām gekürzt?) [A., D., G.]:
-ām (einsilbig) 17,3.7—
9; 22,3.4; 30,18; 34,
1.12; 46,1.3.5.8;
47,1.2.8; 93,2—4.
10; 108,1.5.6; 109,
1.2; 112,24; 139,3
u. s. w.
-ām [zweisilbig] —:

Plur. **vas** (aus *yuvās gekürzt?) [A., D., G.]:
-as 14,4; 20,5; 37,1.4.6.7.12.14.15; 38,2—5.
12 u. s. w.

2. **tvā, tuā, a., dcin** [von tuā, du].
-uābhis ūti 211,2.

-vé [L.] 192,13.14; 200,
3; 253,4; 327,6; 328,
12; 364,2; 442,13;
452,3; 475,1; 488,14;
524,5; 706,1; 708,2.
— Ueberall mit un-
veränderlichem -e.

yuvā, yuvā:
-ābhyām 109,4; 625,3;
646,16.
-āt [Ab.] 109,1.
-ōs [G., L.] 34,1.10; 46,
14; 112,2; 117,13;
119,3.5.8; 139,2.3;
152,1; 180,1; 500,9;
509,10; 585,4; 588,2
u. s. w.

yu (yūy), yuṣma:
-uṣmāt 576,10; 611,5.
-uṣmāka [G.] 575,9.10.
-uṣmākam [dass.] 39,2.
4; 110,7; 575,2 u. s. w.
-uṣmé [L.] 459,5; 667,
8; 677,19.

-e [G., D.] 4,3.4; 5,7;
8,9; 9,4.5; 11,2.6.7;
14,2.8; 24,4—6.9.
14; 25,1.3; 28,6; 36,
2—4.12; 30,4.5.9.
12.20.21; 31,18; 32,
14; 35,11; 42,5; 43,9;
48,4.6; 49,3; 51,8.10.
13; 52,7.10.11; 54,8;
55,7.8; 57,2.4.5; 58,
4; 59,1.5; 61,16; 63,1.
2.9; 68,6; 69,7.8;
73,10; 75,2.3; 76,1;
79,2; 80,3.8.13.14;
81,2.6.9; 82,1—6;
83,3 u. s. w.

vaām oder yuvām zu
sprechen] 338,9; 418,
2; 428,10; 500,2 (ma-
himā ~); 625,29; 993,
4; mit unentschiede-
ner Messung: 153,1.
2; 339,4; 504,3.

tvaks, mit takṣ ursprünglich identisch, aber
mehr den Begriff der Kraft hervorhebend.
— Mit **prā**, *sehr kräftig sein*.

Part. **tvaksānā:**

-ās **pra:** ~ āti vīcīvā sāhānsi 870,1 (Indras).

tvāksas, n., *Thatkraft* [von tvaks].

-asā 100,15; 323,2; 459, — ānsi von den Marut's
9 von Indra. 640,6.

tvāksīyas, a., Compar. von tvāks (dem Verbale
von tvaks), *sehr kräftig*.

-asā vāyasā 224,6.

(**tvac**), *bedecken*. Diese Wurzel der Gramma-
tiker erscheint zu **tuc** verkürzt in ā-tūc.
Davon das folg.

tvāc, f., als m. tvaci mit gavye und āvyē ver-
bunden in 813,16; 781,3. *Haut, Fell* (der
Menschen und Thiere); insbesondere 2) ~
kṛṣṇā, die schwarze Haut, d. h. der schwarze
Menschenstamm; 3) gós, gāvām oder gāvya,
die Rindschur, auf welche der gepresste Soma
abfließt; 4) der *Schlauch* (von Leder), in-
besondere bildlich von der Wolke oder 5)
von der Flamme des Agni, sofern er die
hineinträufelnde Opferbutter den Göttern zu-
führt; 6) von der Somaseihe (das Schaffell,
d. h. die Schafwolle); 7) die *Decke, Pferde-
decke*; 8) die *Decke* oder *Oberfläche der
Erde*; 9) ~ kṛṣṇā oder āśikni, die schwarze
Decke, d. h. die Finsternis.

-āk [N.] 1) gavyāyi, -acā 7) hiranyāyā 621,
avyāyi 782,7. 32.
-ācam 1) jurnām 798,44 -acās [Ab.] 1) 997,2.
(āhes); yātudhānasya -acās [G.] 9) kṛṣṇā ~
913,5; asya (des budhnē 313,14.
Totden) 842,1. — 2) -aci 3) 28,9; 777,25;
130,8. — 4) 79,3; 778,29; 791,4; 813,
129,3; 786,5. — 6) 11.16 (gavye). — 5)
857,8. — 8) bhūmyās 255,5. — 6) 781,3
894,4. — 9) āśikni (āvyē). — 8) 145,5
785,5; unklar 387,7. upamāsyām.

tvadrik, auf dich hingerichtet, zu dir hin;
Neutrum eines Adjectivs tvadriac, welches
dem asmadriac, „auf uns hingerichtet“, genau
entspricht. Es ist, wie unter asmadriac nach-
gewiesen ist, aus tva, dri, ac zusammen-
gesetzt. In den beiden Stellen 357,12 und
869,2 ist es dreisilbig zu lesen, also entweder
tuadrik oder vielleicht tvadriac, letzteres
dem gleichfalls adverbialen asmadriac ent-
sprechend. Doch findet im Neutrum die Ver-
kürzung von -ak (aus Wurzel ac) zu einem
blossenen k auch anderweitig statt; in 869,2
ist es Adjectiv zu mānas.

tvā-yata, a., von dir [tvā] dargereicht [yatā
Part. von yam].

-āyē isē 536,10.

tvāstī, m. An drei Stellen ist es dreisilbig
zu lesen, und zwar, wie das Versmass an-
deutet, wahrscheinlich tvāksitā 61,6; 186,6;
tvāksitāram 395,8. Ursprünglich mit tāsti
identisch, aber der eigenthümlichen Begriffs-

ausprägung der Wurzel tvaks gemäss, den Schöpfer, den *kunstreichen Bildner* der Wesen bezeichnend. Im RV überall Bezeichnung eines Gottes, der ursprünglich als der erstgeborene, agrajās (717,9), agriyas (13, 10), als der Schöpfer von Himmel und Erde (936,9) und aller Wesen aufgefasst, dessen Verehrung aber durch die des Indra verdrängt oder auf eine untergeordnete Stufe herabgesetzt wurde. Seine häufigsten Beiworte sind devās (896,9; 238,9; 289,19; 836, 5; 875,10; 918,11; 936,9; 20,6), sukṛt (288, 12), supānis (288,12; 490,9; 550,20), sugābhastis (490,9), viçvārūpas (13,10; 289,19; 836,5), sujānimā (828,7; 844,6), suāpās (85, 9), apāsām apāstamas (879,9) und ähnliche. 1) *Tvashtar* als Schöpfer von Himmel und Erde und aller Wesen, namentlich auch 2) der Thiere; so wird insbesondere 3) das Ross des Tvashtar erwähnt; 4) er ist es, der die Samenflüssigkeit fruchtbar macht, der in den Weibern die Leibesfrucht bildet und ihr Gestalt (rūpām) verleiht; daher bilden 5) die Götterweiber gnās, janāyas, devānām pātnis seine Umgebung, von denen er umschart ist, wie Indra von den Vasu's (vāsubhis), Aditi von den Aditya's (ādityēs), Rudra von den Rudra's (rudrēbhis) [892,3]; 6) er wird neben Himmel und Erde und den Wassern als Erzeuger des Agni, dieser sein Spross (gārbha) genannt, der von den zehn Jungfrauen (den Fingern) geboren wird; daher steht 7) Agni in naher Beziehung zu ihm; 8) er erzeugt den Brihaspati, 9) verschafft langes Leben, Wohlstand, Reichthum (daher sudātras 550,22; dravinodās 918,11; 896,9), 10) wird auch sonst mit den andern hohen Göttern zum Opfer eingeladen; 11) dem Indra wird er gleichgestellt oder 12) wird von ihm übertroffen oder in Furcht gesetzt oder 13) überwunden und ihm der Soma geraubt, den Indra in des Tvashtar Hause trinkt; 14) dem Indra fertigt (taks, vīt) er den Donnerkeil (vājram), 15) den Göttern den Becher (camasām) an; als die Ribhu's diesen vierfach machen, ist er nach 161,1.4 erzürnt, nach 329,5.6 aber erfreut; 16) seine Tochter ist nach 843,1 saranyū, welche er dem Vivasvat vermählt; aus dieser Ehe stammen die Zwillingspaare Jama und Jami und die aṇvīnō; 17) in 646,21.22 wird Vayu als sein Schwiegersohn genannt.

-ar 4) 238,9. — 5) 227, 3. — 9) 359,9; 896,9.
-ā 2) 188,9. — 4) 142, 10; 194,9; 289,19; 550,20; 711,8; 836,5; 1010,1. — 5) 161,4; 222,4; 491,13; 551,6; 890,10; 892,3. — 6) 828,7; 872,9. — 7) 192,5. — 8) 214,17. — 9) 162,3; 288,12; 400,4; 550,22; 844,6; 918,11; 892,3. — 10) 186,6; 550,21; 793,4. — 11) 488,19; 338, 3. — 12) 80,14; 875, 10. — 14) 32,2; 52, 7; 61,6; 85,9; 385, 4; 458,10; 874,3. — 15) 161,4.5; 329,5.6; 879,9 (bibhrat pātrā). — 16) 843,1. — 17) 936,9. — 5) 22,9. — 7) 490,9. —

9) 395,8. — 10) 717, 9; 891,10; 951,2; 13, 10. — 13) 282,4.
-ur 3) āçvasya 162,19.
6) gārbham 95,2. — 11) nāma apīcīam 84, 22.

tvāṣṭrmat, a., von tvāṣṭr begleitet.

-ān mitrās 493,11.

(tvā), pron., s. 1. tvā.

tvām-kāma, a., dich [tvām, A.] begehrend [kāma].

-ayā girā 631,7.

tvā-datta, tuā-datta, a., die letztere Form ist wol in 224,2 anzunehmen, wo weniger gut rudra in rudara aufgelöst wird; von dir [tvā] gegeben [dattā Part. von 1. dā].

-as (mādas) 701,18.

-am [n.] yāças 10,7.

tvā-dāta, a., dass.

-am [m.] paçūm 361,10.

tvā-dūta, tuā-dūta, a., letzteres 201,6; dich [tvā, den Agni] als Boten [dūtā] habend.

-āsas (vayām) 201,6; 360,8.

(tvā-nid), tuā-nid, a., dich hassend.

-idas [A. p.] 679,10.

tvāy, tuāy [von tvā], nur im Part.

Part. tvāyāt, dich liebend:

-āntam 125,2.

tuāyāt [dass.]:

-atā mānasā 481,3.

-atē 464,7.

-āntas yē 534,12.

tvāyā, tuāyā, f., Liebe zu dir, nur I. aus Liebe zu dir [von tvāy].

-vāyā [I.] 101,8.9; 209,6.

-uāyā [I.] 280,5; 298,

6.14; 386,12; 442,13; 534,21; 545,3; 670,9.

tvāyū, tuāyū, a., dich liebend [von tvāy], nach dir verlangend.

-vāyūs 488,10 ahām.

-uāyāvas sutās 3,4;

vayām 275,7; 547,4;

959,6; sākḥāyas 701, 33; vedhāsas 917,9.

-vāyūbhis nrbhis 312,19.

tvāvat, tuāvat, a. [von tvā], 1) so (reich, mächtig, herrlich u. s. w.) wie du; besonders

2) in Verbindungen wie: keiner ist wie du, o Indra; 3) deiner würdig.

-vāvān 1) 864,5. — 2)

81,5; 165,9; 462,10;

471,4; 548,23.

-uāvān 1) 30,14; 189,6.

— 2) 52,13.

-vāvatas [G.] 1) sākḥā

91,8.

-uāvatas [G.] 1) stotā

622,13 (maghónas);

(tvā-vasu), tuā-vasu, a., dich als Gut [vāsu] habend, dich besitzend.

-um tām 548,14.

tvā-vīdha, a. (tuāvīdha nur 973,4), *dich zum Förderer* [vīdhā] *habend, von dir gefördert*.
-as dācūadhvaras 973,4. | -ā [f.] devī tāviṣī 56,4.
-ebhis nrbhis 895,9.

tvāstrā, **tvāstarā**, a., m., n. [von tvāstī], 1) a., *dem tvāstī gehörig*; 2) m., *Sohn des tvāstī*, Bezeichnung des viçvārūpa; 3) n., *Schöpferkraft*(?).

-(a)rām [m.] 2) 202,19. | tvāstrām als m. auf
-rām [n.] 1) mādhu 117, | agnī zu beziehen ist,
22. — 3) 241,4; māhi | vgl. tvāstī 6.
tvāstrām ūrjāyantis | -rāya 2) 834,8. 9.
ajuryām, wo viel- | -(a)rē 2) 902,3 gāvānāsi
leicht besser māhi als | ~ āçvanirñji.
Adverb zu fassen und

tvā-hata, a., *von dir getödtet* [hatā Part. von han].

-asya vi ~ vėdanam bhajemahi 548,7.

tvīṣ (vgl. lit. tviskū, -kėti, leuchten, vom Blitze). Der Grundbegriff ist der der heftigen Bewegung, welcher im RV überwiegend hervortritt. Aus ihm ging der des Glänzens hervor: 1) *in heftiger Bewegung sein, erregt sein, leidenschaftlich bewegt sein*, von Personen; 2) *erregt sein*, von der Kraft; 3) *anregen, hervorrufen* [A.]; 4) med., *erregen, aufregen* [A.]; 5) *glänzen*. — Mit **sām**, *beben vor* [Ab.].

Imperf. **átviṣ**:

-ṣus 3) yāni 882,4.

Imperf. **atviṣa**:

-anta 1) sūrāyas 703,7.

Perf. **titviṣ**:

-ṣe [1. s.] **sām**: āmāt | -ṣe [3. s.] 2) ójas 626,
632,24. | 5. — 4) tvā 102,7
-ṣé [3. s.] 2) çāvas 52,6. | (dhiṣāṇā).

Aor. **átitviṣa**:

-anta 1) (erg. marútas) 408,12.

Part. Perf. **titviṣāṇā**:

-ās 1) (indras) 881,1. — | -āya 1) agnēs 362,5
5) drapsās 705,15. | (tvīṣis).

Part. II. **tvīṣitā**:

-ās 1) agnīs iva 910,2 (manyús).

Verbale als Inf. **tvīṣ**:

-iṣé 3) mahé çulkāya (Dat. durch Attraction) 598,6.

Anm. Das Verbale tvīṣ ist ferner enthalten in:

tvīṣ [von tvīṣ], f., 1) *Aufregung, Ungestüm*;
2) *Schrecken*; 3) *Glanz*. — Vgl. vāta-tvīṣ.

-iṣā 1) 688,8; 904,6. | -iṣas [N. p.] 3) tigmās

-iṣé 2) 406,12. | agne tāva ~ 663,3.

-iṣās [Ab.] 1) tāva (in-

drasya) 313,2; āhes 702,14.

tvīṣi, f. [von tvīṣ], 1) *Ungestüm, Andrang*;
2) *Glanz* (der Sonne); 3) *Glanz, Pracht*.

-is 1) 362,5 (agnēs). | -iā [I.] 2) 915,2 (der
-im 2) 751,3. — 3) 71, | Sonne).
5 (duhitāri ~ dhāt). | -is [A. p.] 2) 783,9 sū-

riasya.

tvīṣimat, a. [von tvīṣ], 1) *ungestüm, gewaltig*;
2) *glänzend, funkelnd*; 3) *prächtigt*.

-ān 1) (indras) 213,2. | -antas 2) marútas 507,10.

-at 3) sādānam 265,12. | -atim 1) vācam 417,6

-ate 1) indrāya 55,5. | (vadati parjānyas).

tveṣā, a. [von tvīṣ], 1) *schnell vordringend, ungestüm, gewaltig*, oft neben āmavat (441, 5; 388,9; 38,7; 640,7; 36,20); 2) *glänzend, funkelnd*; 3) *prächtigt, erhaben, hehr*.

-ās 1) rāthas 66,6 (sa- | 9; çārdhas mārutam
mātsu); çūras 70,11 | 489,15; çāvas 441,6;
(samātsu); ravāthas | 489,21. — 2) rūpām

100,13; vīṣā 441,5; | 95,8; 783,8. — 3)

āmas 502,8. — 2) | rūpām 114,5; marú-

didivān (agnīs) 200,1; | tām ānikam 168,9;
bhānús 256,2; dhūmās | cākṣus 362,6; nāma

443,6; agnīs rībhūs | 224,8; 616,3; 640,13.
nā 444,8 (adyōt). | -āya 1) rudarāya 224,

-ām [m.] 1) mārutam | 14. — 2) rājnas 624,
ganām 38,15; 407,10; | 19.

412,2; çārdham (mā- | -ābhyām 1) (indrāvāru-

rutam) 410,9; ruda- | nābhyām) 1028,5.

rām 114,4; arnavām | -ās 1) rudriyāsas 38,7;
168,6; ugrām (indram) | nāras 640,7; gāvas

260,5; sātvanam (in- | 753,1. — 2) bhānāvas
dram) 660,10; sātpa- | 143,3.

tim 683,10; rātham | -āsas 1) arcāyas 36,20;
886,2. | 302,10.

-ām [n.] 1) samāranam | -ā [f.] 3) rātīs (marú-

155,2; kṣatrām 388, | tām) 168,7.

tveṣātha, m., *Ungestüm, Andrang* [von tvīṣ].
-āt çūrasya 141,8.

tveṣā-dyumna, a., *ungestüme Kraft* [dyumnā] *habend*.

-āya çārdhāya (marútām) 37,4.

tveṣā-nimna, a., *vordringende Kraft* [nimnā] *habend*.

-as ugrās (indras) 946,1.

tveṣā-pratika, a., *funkelndes Ansehen* [prātika] *habend*.

-ā [f.] didyūt 66,7; sūryā 167,5.

tveṣā-yāma, a., *schnell vordringenden Gang* [yāma] *habend*.

-ās (marútas) 166,5.

tveṣā-ratha, a., *dessen Wagen* [rātha] *schnell vordringt*.

-as mārutas ganās 415,13.

tveṣās, n., *Antrieb, Anregen* [von tvīṣ].

-āsā asyā (indrasya) 61,11.

tveṣā-samdr̥ç, a., *von glänzendem Aussehen* [samdr̥ç], *prächtigt aussehend*.

-r̥k [V.] indra 463,9. | -r̥ças [N. p.] marútas

-r̥çam jānam (indram) | 411,5; 85,8.
886,1.

(tvēsita), tuēsita, a., *von dir* [tuā] *angeregt* [iṣitās Part. von 1. iṣ].

-as viṣṇus 686,10.

tveṣin, a., *ungestüm* [von tvīṣ, tveṣā].

-i [m.] sāmītis 576,10 (sāmīti als masc. 710,4).
(tveṣya), **tveṣia**, n., *heftige Bewegung*.
-ena 574,2.

tvóta, tuóta, tuá-úta, a., von dir unterstützt [útá Part. von av]. Vgl. indra-tvota.

-uótas 74,8; 253,3; 442,9; 474,2; 1020,2. | -uótās 73,9; 300,14; 357,6; 460,7. 13; 974,1.
-vótāsas 8,3; 848,9. | -uātās 457,27; 202,16.
-uótāsas 8,2; 325,5; 677,9; 773,24.

tsar, 1) schleichen, heranschleichen; **2)** jemand [A.] beschleichen (um ihn zu bewältigen).

Mit **abhi**, jemand [A.] **áva**, herabschleichen beschleichen, ab- (vgl. avatsārā). fangen.

Stamm **tsára**:

-anti **abhi**: mīgām ná | -at 2) gandharvām ástrí- (índram) 622,6. | tam 621,11.

tsara:

-at **áva** 71,5.

Perf. **tatsār**:

-ra [3. s.] 145,4 (agnis).

3. s. Aor. **atsār**:

-r 2) lopāças sinhām 854,4.

tsáru, m., ein schleichendes Thier [von tsar].
-us mā mām pádyena rápasā vidat ~ 566,1.

tsārín, a., schleichend, heimlich kommend [von tsar].

-í dásamānas 134,5.

(dá), gebend [von 1. dá durch Suffix a], enthalten in draviṇo-dá u. s. w.

dañç, daç [Cu. 9], beißen.

Stamm **dāça**:

-a 472,3.

Part. **dāçat**:

-ate 189,5 neben adáte.

Part. Perf. **dadaçvās**:

-ān kirānam 334,6; neben reṇūm rérihat.

Part. des Intens. **dāndaçāna**:

-ās áçvāsas 921,9.

dāñstra, m., Zahn, Fangzahn [von dañç].

-ā [d.] 913,3 (ávaram) | -ēs 204,4 (atti). páram ca).

dañs, eine im Zend noch lebendige Wurzel mit der Bedeutung „lehren“, zu welcher Fick (p. 86) mit Recht gr. δέδασ stellt. Die Grundbedeutung scheint „zeigen, erweisen“ zu sein. Die Ableitungen im RV beziehen sich alle auf die wunderbaren, herrlichen Thaten (oder Kräfte) der Götter. Das Caus. scheint die Bedeutung „züchtigen“ zu haben.

Stamm des Caus. **dañsáya**:

-as ahías 964,1 (nach Naigh. zu dañsí=karman gehörig).

Verbale **dañs**,

davon der Superl. **dāñsiṣṭha**.

dañsána, n., wunderbare That [von dañs].

-ēs 166,13 (marútas á cikitríre).

dañsána, f., wunderbare That oder Kraft der Götter [von dañs], oft Leben krátu, çávas, kávia.

-ā [N.] 119,7.

-ā [I.] 29,2; 243,7; 441,8; 489,4; 621,27; 697,4; 710,2.

-ās [A. p.] 866,9 ví ca áruhan vírúdhās ~ ánu.

-ābhis 118,6; 329,2; 458,6; 585,7; 957,5.
-abbias 237,11 vēcvararásya ~.

dañsána-vat, a. [von dañsána], wunderkräftig, herrliche Götterthaten vollbringend.

-ān índras 30,16; 273,4.

dañsas, n. [von dañs], 1) wundervolle, herrliche That (der Götter); 2) wunderbare Kraft oder Wirkung; 3) wundervolles Werk. — Adj. ugrá, cārutama, māhi.

-as 1) 62,6; 69,8; 116,12. — 3) 458,7. | -āñsi 1) 116,25; 629,3. — 2) 427,2.

-asā 2) 820,12; 964,2. | -obhis 1) 117,4; 427,7.

dāñsiṣṭha, a., sehr wunderkräftig [Superl. von *dāñs, der Grundform von dañs].

-a indra 644,25. 26. | -ō [d.] nārā (açvinā)

-am rátham (açvínos) | 969,3. | -ā [dass.] açvinā 182,2.

dāñsu, a. [Pada stets dām-su], wunderkräftig, das n. als Adverb, auf wunderbare Weise.

-u 134,4; 141,4 (vgl. dām).

dāñsu-jūta, a., wunderbar oder mit Wunderkraft eilend [jūta von jū].

-as çūras 122,10.

dāñsu-patnī, a., f., einen wunderkräftigen Herrn habend [pátni hier f. zu páti].

-is [A. p.] stariás 315,7. | dām supátni gelesen
-ī [d.] ródasi 444,7. | wird (BR.).
wenn dāñsupatnī statt

dakṣ, 1) act., es jemand [D.] recht machen; 2) me., taugen, tüchtig sein.

Stamm **dákṣa** (unbetont 613,8):

-ata [-atā] 1) mahé 548, | -ate 2) 532,6.
9; dakṣāyīaya 613,8.

dákṣa, a., m., ursprünglich: fähig oder die Fähigkeit, etwas richtig und angemessen auszuführen [von dakṣ]; dann aber auch ähnlich wie krátu auf den Geist und die Geisteskräfte übertragen, endlich auch als Gottheit personifiziert. 1) a., sein Werk gut ausführend, tüchtig, kunstreich, kräftig, von Personen; 2) a., kräftig, stark, vom Soma und vom Opfer; 3) a., geistig tüchtig, weise; 4) m., Tüchtigkeit (zum Werke), Kraft (zum Leben), namentlich 5) m., krátus dákṣas, Kraft und Tüchtigkeit; 6) m., Geisteskraft, Geist, ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; 7) m., Einsicht, Verstand, häufig neben cit, citi und andern Ableitungen der Wurzel cit; 8) m., (böser) Anschlag; 9) m., Gesinnung, insbesondere mit pū, reinigen (vgl. krátu); 10) m., Wohlwollen; 11) m., Daxa als einer der Aditya's, aber auch 12) als Vater der Aditi dargestellt. — Adj. apās, ābhū, iṣirā, dyumát, bhadrá, mayobhū.

- a 1) agne 248,7. — 12) 898,5.
 -as 1) hōtā 59,4. — 2) rāsas 773,18; 788,1; aṅgūs 774,4; mādās 797,2; indus 970,1. — 3) kavīs 91,14. — 6) 668,8. — 7) 602,6. — 11) 218,1; 898,4 (vgl. -āt).
 -am 1) (vāyūm) 134,2. — 4) 2,9; 91,7; 141,11; 151,4; 485,7,9; 548,12; 644,14; 947,8; 963,2.4. — 5) 662,3; 716,3; 851,1. — 6) 56,1; 156,4; 247,2; 422,4; 457,17; 702,26; 777,28. — 7) 15,6; 857,2. — 8) 299,13; 965,6. — 10) 76,1. — 11) 89,3 asridham.
 -eṇa 3) mānasā 780,5.
 -āya 1) (mārtāya) 806,3; 829,1; indrāya 774,29; 817,3. — 4) 629,20. — 5) 111,2; 333,2; 397,5; 748,3; 812,5; 821,2.10; 883,4.
 -āt 12) 898,4.

dākṣa-pati, m., *Heer* [pāti] *der Geisteskräfte*.
 -is (agnis) dākṣāṇām 95,6.

dākṣa-pitṛ, a., 1) *Geisteskräfte verleihend*; 2) *Geisteskräfte bewahrend* [BR.].

-arā [d.] (mitrāvārūṇā) -rñ 1) devān 491,2. 582,2 neben sudākṣā.

-aras 2) (vayām) 672,10.

dākṣas, n. [von daks], 1) *Kraft, Tüchtigkeit*; 2) *concret: der Tüchtige* (von Agni).

-ase 1) 151,3; 192,11. — -asas [G.] 1) vidé vi- — 2) 489,1. dhāsya ~ 633,1.

dākṣa-sādhana, a., *Kraft vollendend, volle Kraft zuteilend* (vom Soma).

-as 737,1; 739,2; 813,15. — -am 810,8; 816,3.

dākṣāyā, **dākṣāyā**, a., *dem man es recht machen, d. h. sich gefällig erweisen muss* [Part. IV. von einem Denom. *dākṣāy].

-yas (indras) 129,2.

-ias (somas) 91,3; (agnis) 195,3; 517,2.

dakṣi (P), a., *flammend* [von dah, vgl. dākṣu].
 -i [V.] (agne) 141,8 (Pada: dhakṣi).

dākṣiṇa, a., einmal (100,9) dākṣiṇā [von daks, vgl. gr. δᾰξίνος, Cu. 266]. Der Grundbegriff ist „tüchtig, geschickt“ [s. daks]. Dieser Begriff, welcher auch in dākṣiṇāvat 1 zu Grunde liegt, hat sich nach zwei Richtungen entwickelt, indem dākṣiṇa einerseits die *rechte Hand* als die geschickte, tüchtige bezeichnet, woraus dann der Begriff des rechts sich befindenden und weiter des südlichen hervorging, und andererseits dākṣiṇā (f.),

-asya 1) sominas 671,6; bibhyūsas 464,2(?). — 4) sādhanam 374,3; bāhuōs 370,2; sūnū 645,5; ~ pitāram tānā 261,9; 456,3 vrdhās. — 5) 306,2. — 6) pātīm 56,2; manyūnā 139,2; cittim 212,6; mahnā 296,17; mahinā 576,10; mañhānā 364,2; 372,2; idā 261,10; nrmñām 392,4; pūrbhis 420,4; rathās 492,6; bhisājā 695,1; krátvā 728,2; 236,3. — 11) jánman 831,7; jánmani 890,5.

-ās 7) 320,9 (dīnās).

-āsas 1) rbhāvas 51,2.

-ebhis 1) rkvabhis 939,9 (oder 3).

-ēs 5) 91,2; 917,3. — 6) 918,10. — 7) 68,8; 350,3 (dīnēs); 576,6; 688,4. — 9) 779,26.

-ānām 6) dākṣapatis 95,6.

ursprünglich mit Ergänzung von gōs oder dhenūs, die reichlich milchende, fruchtbare Kuh als die tüchtige oder nützliche darstellt, woraus wieder der Begriff des Opferlohnes, der in der Regel aus einer solchen bestand, sich ergab. Also 1) a., mit hāsta, die *rechte Hand*; 2) m., ursprünglich mit Ergänzung von hāsta, die *rechte Hand*; 3) m., ursprünglich mit Ergänzung von ācva, das *rechts* an der Deichsel *gehende Ross*; in diesen drei Bedeutungen mit dem Gegensatze savyā (644,5; 100,9; 690,6; 82,5); 4) a., *südlich gelegen* (weil dem nach der aufgehenden Sonne blickenden Süden zur Rechten liegt), also für die Bewohner des Indusgebietes nach der Richtung gelegen, nach welcher die Ströme fließen; 5) -ā (f.) ursprünglich mit Ergänzung von gōs oder dhenūs, die *reichlich milchende Kuh*, namentlich auch 6) -ā, bildlich: die reichlich milchende Kuh Indra's, von der Fülle seiner den Frommen zuströmenden Gaben; 7) -ā, von der Morgenröthe; 8) -ā, der *Opferlohn* (s. o.); 9) -ā, als Gottheit personifiziert neben brhaspātis, indras, sómas. — Adj. zu 5—7: ānūna, ójīṣṭha, maghāvan, vājayāt, zu 8: dūnāṇa, yātamāna, saptāmātr.

-as 3) 82,5.

-am 1) 495,10; 644,5;

873,1. — 3) 990,2.

-ena 2) 622,32; 690,1.

6; 1006,1 (-enā).

-e 1) 128,6; 273,6;

463,9.

-é 2) 100,9.

-ā [p. n.] 4) padā 887,8.

-ā [N. s. f.] 5) 125,5;

355,3; 783,1 (bildlich

von der Milch, die

sich in den Soma er-

giesst). — 6) 202,21;

209,8; 543,4; 644,21.

— 7) 505,1 (vāsvi

maghōni). — 8) 168,

7; 468,8; 644,29;

888,9.11; 933,3.7.8.

— 9) 18,5; 929,8.

-ām 6) 478,4. — 8) 933,

4.5.

-ayā 6) 169,4. — 8) 888,

1 (neben yajñēna);

933,6. — In 123,5 ist

wahrscheinlich -āyā,

d. h. -āyās zu lesen,

s. u.

-āyās [G.] 5) dhurī 164,

9. — 7) rāthas 123,

1.5 (s. o.). — 8) pān-

thās 933,1; rāthas

933,11.

-āyās [Ab.] 5) 292,1

(putrās antār carati).

-ās [N. p. f.] 6) 270,5.

-ābhis 5) 296,3. — 7)

659,5(?).

dakṣiṇatās, von *rechts* [dākṣiṇa] *her* 95,6 (añjānti yām ~ havirbhis), *zur rechten Seite* 841,6 (niśādyā); *zur rechten Seite* von [G.], grhāṇām 233,3 (āva kranda); apās 473,5; jemandem [G., D.] *zur rechten Seite* sein (as, bhū), ihm beistehen, me., 709,2; 909,7.

dakṣiṇatās-kaparda, a., *auf der rechten Seite eine aufgewundene Haarflechte* [kaparda] *tragend*.

-ās [m.] vāsisthās 549,1.

dakṣiṇatrā, *rechts* [von dākṣiṇa], *hāste* ā ~ 459,9.

dākṣiṇā [I. f. von dākṣiṇa, dākṣiṇā], *zur rechten Seite*, mit dem Gegensatze savyā 218,11; ~ yajñām abhinakṣamāṇas 843,9.

1. **dākṣiṇāvāt**, a., *tüchtig, kräftig* [von dākṣiṇa mit Dehnung des a], von Indra.
-ān indras 273,6; 470,3. | -ate indrāya 810,10.
2. **dākṣiṇāvāt**, a., *reichlichen Opferlohn* [dākṣiṇā] *gebend*; 2) *gabenreich*.
-ān 933,5. | -antas 125,6; 933,2.
-at 2) vimōcanam 287,6. | -adbhis nrbhis 895,8.
-ate 844,10. | -atām 125,6.
-ati 706,2 (neben sunvati).
- dākṣiṇā-vāh**, a., *stark dakṣiṇāvāh, zur Rechten* [dākṣiṇā] *fahrend oder herumgehend*, vom Opferlöffel.
-āt ghritāci 240,1.
- dākṣiṇā-vṛt**, a., *zur Rechten* [dākṣiṇā] *sich wendend oder sich herumbewegend*, vom Opferlöffel.
-ṛtas [A. p.] srūcas 144,1.
- dakṣiṇit** [von dākṣiṇa], *mit der rechten Hand*, Gegensatz savyenā 390,4.
- dākṣu**, a., *brennend, flammend* [Pada dhākṣu], vgl. dhākṣu.
-os (agnés) 195,4.
- dakṣús**, a. [Pada dhakṣús], *flammend* [von dah].
-úsas tāsya (agnés) 141,7.
- dāgdhī**, a., s. dah.
- dagh**, „reichen an, erreichen“, mit paçcāt (572,21) oder paçcā (123,5), (hinter etwas) *zurückbleiben, zu kurz kommen*.
Mit āti, darüber hinausreichen, an jemand [A.] *vorübergehen*.
ā 1) jemand [A.] *an-tasten, ihm Leid an-* thun; 2) unpers., es *widerfährt* jemand [L.] *Leid*; 3) einen Wunsch [A.] *ab-schlagen*.
- Stamm dagh, dhak:**
daghyās [3. s. Opt.] — ā 2) mā tanyaye 123,5. | 517,21.
dhak [2. s.] ā 1) mā dhaktam [2. d.] āti: nas 502,14. — 3) mā mā 183,4.
nas kāmam 178,1. | daghma mā 572,21 (vi-bhāgé).
dhak [3. s.] āti: mā nas 202,21 (bhāgas).
- Part. II. daghnā**, reichend bis an, enthalten in ā-daghnā (für ās-daghnā).
dandā, m., *Stock*.
-ās (gavājanāsas) 549,6.
- dāt**, m., *Zahn* [von ad, Cu. 289].
-ān [N.] 941,2 apāsta- | -atās [A.] 571,2.
mas. | -adbhis 663,3; 894,6.
-atā 941,2 bhāsmanā.
- dātra**, n., *Gabe* [von dad=dā, geben], von der Gabe, die Indra verleiht; vgl. su-dātra.
-am 270,9 māhinam. | -āni 1018,2.
-e 313,6.
- dātravat**, a., *gabenreich* [von dātra].
-ān savitā 491,8.
- datvāt**, a., *mit Zähnen* [dāt] *versehen*.
-āte 189,5 neben dāgate, adāte.
- dad**, *geben*, s. 1. dā.

- dadī**, a., *gebend, Geber* [von 1. dā], namentlich 2) etwas [A.] *gebend*; 3) jemand [D.] etwas [A.] *gebend*.
-is (dravinodās) 15,10; 228,1. 2; (indras) 641,6; vāsus 110,7 (rbhūs); 644,3 (indras). — 2) āpānsi, vājān 208,8; gās 464,4; vāsu 666,15; vājīnam 666,15. — 3) grīnatē vāsūni 320,1; réknas tanúe 666,15; nas yūthā gāvām 81,7; vāsu dācūse 641,17.
- dadr̥cānā-pavi**, a., *dessen Radschiene* [pavi] *sichtbar ist* [dadr̥cāna Part. von dr̥c].
-es (agnés) 829,6.
- dadhán**, **dādhi**, n., *sauere Milch, Molken* [von 2. dhā], ursprünglich wol allgemeiner: milchreiches Getränk.
-nā 622,9; 723,6; 793,1. | -nās [G.] 1005,3 ~ piba.
- dadhanvāt**, a., *sauere Milch* [dadhán] *enthaltend*.
-ātas dr̥tes 489,18.
1. **dādhi**, n., s. dadhán.
2. **dādhi**, a., *gebend, verleihend* [von 1. dhā].
-is (agnis) 872,1.
- dadhi-kṛā**, m. [nach BR. von 1. dādhi und kṛā aus 2. kir, in dem Sinne Milchflocken = Thau und Reif ausstreuend]. Eigennamen einer unter dem Bilde eines Rosses dargestellten Gottheit, welche, wie es scheint, auf die umlaufende Sonne zu beziehen ist und des Morgens besungen wird.
-ās [N. s.] 334,9. 10; | -ām 254,1. 5; 334,2; 335,336,4; 560,5. | 1. 5; 560,1. 2; 927,1.
- dadhikrāvan**, m., *dass*.
-ā [N.] 336,2; 557,6; | -nas [G.] carkarmi 335,560,4.
-ānam 560,3. | 2-4. 6; 336,1; par-nām 3.
- dadhīk**, Neutrum eines Adjektivs dadhī [von dr̥h], *fest* 842,7 (umklammernd), *tüchtig, herzlich* 691,2 (trinke); 420,3 (k-räftig mit Lobliedern gedenken wir eurer).
- dadhīśā**, a., *kühn, muthig* [von dhīś].
-ām tvā (indram) 276,6.
- dadhīśvāni**, a., *dass*.
-im tvā (indram) 670,3.
- dadhyác**, **dadhi-ác**, m., *stark dadhiānc*, in den schwächsten Formen dadhīc-, ursprünglich Adj. in dem Sinne: den Milchtränken [dādhi] zugewandt [ác von ac], reich daran (vgl. ghritāc); im RV Name entweder eines uralten Opfers oder eines Halbgottes, der meist in enger Beziehung mit der Auffindung des (milchgemischten) Somatrunkes steht und als Sohn des Atharvan (457,14; 117,22) bezeichnet wird. 1) D. als Opferer oder Sänger der Vorzeit, der als řsis (457,14), āngirās (139,9), nāvagvas (820,4) bezeichnet und in Verbindung mit Manu, Atharvan u. s. w. genannt wird; 2) D. zeigt mit dem Kopfe eines Rosses den Aṇvīnen an, wo die in Tvashtar's Hause verborgene Süßigkeit (mādhu tvāṣṭrām) zu finden sei; 3) mit des

D. Gebeinen erschlägt Indra die Feinde;
4) Indra verleiht ihm und dem Matarīcāvan
kuhreiche Ställe (oder ist dadhiac hier als
Adj. zu fassen?).

-yāñ 1) 139,9. — 2) 116, | -icé 2) 117,22. — 4)
12. | 874,2.

-iāñ 1) 80,16; 457,14; | -icās [G.] 2) mānas 119,
820,4. | 9. — 3) 84,13.

(dādhyācīr), dādhi-ācīr, a., *Beimischung* [ācīr]
von *sauerer Milch* [dādhi] *enthaltend*, mit
sauerer Milch gemischt.

-iras [N. p. m.] sómāsas 5,5; 137,2; 405,7;
548,4; 734,3; 775,15; 813,12.

dán, m. (?), nur in der Verbindung pátir dán,
Voc. d. pati dán (120,6), und hier von gleicher
Bedeutung mit dāmpatis, dāmpati, wofür es
am Schlusse einer Tristubhzeile steht. Es
ist hier dán wol als Loc. aufzufassen, also
pátir dán, Herr im *Hause* = Hausherr; vgl.
dām.

-án 120,6; 149,1; 153,4; 925,6; 931,2.

dau, 1) *gerade sein*; 2) *zurechtweisen* [s. BR.].

Stamm oder Aor. dán:

-nas [C.] 2) viças 174,2. | -n [3. s. C.] 1) crénis
ná cīçus 887,20.

dánta, m., *Zahn* [von ad, s. dát], daher 2)
bildlich: der *Zahn der Flamme*, und 3) der
Zahn, d. h. die *Spitze* des Pfeiles.

-as 3) 516,11. | -am 2) 302,8 atharías
ná dántam (agním).

dabh, dambh, 1) jemand [A.] *durch Trug*
beschädigen; 2) auch ohne ausgedrücktes
Object; 3) jemand [A.] *täuschen* (vgl. ádadbdha);
4) jemand [A.] *im Stiche lassen*; 5) *ver-*
derben, vernichten; 6) *vereiteln, nichtig*
machen; 7) desid., jemand [A.] *beschädigen*
wollen; 8) desid., *schaden wollen* (o. Obj.).

Mit abhi in abhidipsú. [ā, *beschädigen*].

Stamm I. dābha:

-at [C.] 1) dābbiam 934,4. — ā: yām 572,15.

dabha:

-anti 1) tám 548,12 (rí- | -an 1) nas 223,2 (rīpas).
pas). — 2) andhās 148,5.

-āti [C.] 1) (erg. tās) — 4) asmān 84,20
469,3 (tāskarās); (te rādāñsi). — ā:
asmān 991,3 (hetis). | tvā 485,12.

-at ā 178,2 (índras).

Stamm II. dābhnu:

-uvanti ā: tvā 55,7 (kētās).

Stamm des Pass. dābhya:

-ate 1) jánas 41,1.

Perf. stark dadābh:

-bha [3. s.] 1) yád im vájrasya prābhītō ~ 386,7.

Perf. schwach debh:

-bhus 1) (tān) 147,3 = 300,13 (rīpāvas); índram
915,5 (pratimāñāni).

Aorist dabh:

-bhús ā: cātrūm 250,2; 487,10.

Aor. dadabha:

-anta 4) dadānām íd ná ~ mánma 148,2.

Stamm des Caus. dambhāya:

-as 5) cūśnasya jātām | -at 5) duritā 459,10.
848,11.

dambhaya:

-as 5) pūras 54,6.

-a 5) ójas dāsāya 660, | 6. — 6) vādhar dā-
sāya 848,8.

Stamm des Desid. dīpsa (tonlos 620,20):

-ati 7) nas 219,10 (ste- | -anti 7) yām 25,14 (di-
nās); 620,11; rāsam | psāvas); índram 620,
620,10. | 20 (dīpsāvas).

Part. Caus. dambhāyat:

-an 1) dhūnim ca cūmurim ca 939,9 (índras).

Part. Desid. dīpsat:

-antas 8) rīpāvas 147,3; 300,13; ādityāsas 218,3.

Part. II. dābdha (beschädigt, getäuscht)
enthalten in ádadbdha.

Inf. dābha:

-āya in der Verbindung ná dābhāya mit dem
Nominativ 3) *nicht zu täuschen* 398,2; 607,
2; 785,8.

Verbale dābh als Infinitiv:

-ābhe ā: ná te dāmānas ā ~ 641,16.

dābha, m., *Vertilger*, mit Gen. (als Inf. siehe
unter dabh).

-as cāçvatas 373,4.

dābhiti, a., 1) *beschädigend* [von dabh]; 2)
m., Eigennamen eines Schützlings des Indra
oder 3) der Aqvinen.

-is 1) vrkātis 337,4. — | -aye 2) 204,9; 326,21;
2) 461,13. | 467,6; 535,4; 939,9.

-im 2) 206,9. — 3) 112, | -es 2) pravodhñn 206,4.
23.

(dābhya), dābhia, a. [von dabh], 1) *den man*
täuschen oder beschädigen kann.

-am 934,4. | -āya 887,2 sá íd dānāya
~ vanván.

dābhra, a. [von dabh], 1) *gering, geringfügig*;
2) *wenig*, meist mit dem Gegensatze bhūri
(328,20; 864,4), bhūyas (31,6; 598,6), bahú
(321,5); 3) n., *Dürftigkeit*; 4) n. Adv., *wenig*,
schwach.

-ām [n.] 1) krtām 665, | -āya 1) ~ cid vrdhās
32. — 2) 328,20. — | 81,2.

3) 620,10 (~ etu). — | -ās 2) 321,5.

4) 113,5 (~ páçya- | -āni 2) 126,7.
dbhyas). | -ēbhis 2) 31,6; 328,3;
598,6; 864,4.

dābhra-cetas, a., *geringe Einsicht* [cetas]
habend, unverständlich.

-ās 887,8; mártias 710,16.

dam, Grundbedeutung wahrscheinlich „binden“
[vgl. Cu. 260 und Ku. 11, 12 ff., wo auch
der Zusammenhang mit yam, so wie mit dām,
Haus, δέω, bauen besprochen ist]; Caus.:
bändigen, bezwingen.

Part. Caus. damāyat:

-antam prthanyūn 522,4; 900,5.

Ann. Ueber die Form dām in 444,7 s.
unter dāñsupatnī.

dām, n. (gr. δῶν), *Haus* [Cu. 265; vgl. Ku. 11,15].
-ām sieh. dānsupatnī.

-amāam aritrās 872,7.

1. **dāma**, m. [gr. δῶμος, Cu. 265; vgl. Ku. 11,15 und dām], *Haus, Wohnung, Wohnsitz*.

-am 75,5.

-āya 240,3.

-e 60,4; 61,9; 67,10; 73,4; 174,3 (sinhās ná ~); 192,2. 7. 8; 195,3; 237,9; 263,15; 282,2; 301,15; 304,3; 305,4; 397,12; 442,6; 443,10 (viçām); 453,4; 517,2.19 (Gegensatz vāne); 528,2; 558,4; -eṣu 199,3; 711,11.

2. (**dāma**), a., *bändigend, bezwingend* [von dām], liegt zu Grunde in damāy.

(**dāmana**), a., *bändigend* [von dām], liegt zu Grunde im Folgenden.

damany, *bändigend, bezwingend*.

Stamm **damanya**:

-at triçirśānam 925,6.

damāy, *dass.* [von 2. dama].

Imperf. **adamāya**:

-as dāsyūn 459,3.

Part. **damāyāt**:

-ān ugrām-ugram 488,16.

damitī, m., *Bändiger, Bezwiner* [von dām].

-ā ugrāśya 214,11; abhikratūnām 268,10; viçvasya 388,6.

dāmūnas, a., m. [von dām, 1. dāma], 1) a., *zum Hause gehörig*, durch den Gen. „des Hauses“ wiederzugeben; 2) a., *hausfreundlich*, meist von Agni, vom Feueranzünder 867,3, von den Ribhu's 396,12; 3) m., *Hausfreund*, meist von Agni, von Savitar (123,3; 512,4), Indra (265,16), vom Dirghanitha (1019,10).

-ās 1) paçupās 460,3. — 2) grhāpatis 60,4. (wo viersilbig); vī-sabhās 140,10; ātithis 355,8; 358,5; svāpatis 857,4. — 3) 68,10; 123,3; 235,11.17; 237,6; 239,4; 265,16; 300,11; 512,4; 917,1; viçāan 525,2; 872,6.

dām-pati, m., *Herr* [pāti] *des Hauses* [dām], *Hausherr*, von Agni, 2) von den Açvinen; 3) du., die beiden Hausgebieter, *Gatte und Gattin*.

-e 376,4; 678,16; 693,7. — im (viçām) 127,8. — i [du.] ~ iva (açvīnā) 230,2. — 3) 836,5;

dambh s. dabh.

(**dāmbhana**), a., *beschädigend* [von dabh], enthalten in amitra-dāmbhana.

WÖRTERB. Z. RIG-VEDA.

(**dāmya**), **dāmia**, a., *im Hause* [dām] *befindlich, häuslich*.

-am jātavedasam 236,8; bhāgām 572,14. — ebhis ānikēs (agnēs) 235,15; 288,1.

-āya agnāye 643,24.

day [Cu. 256], 1) *austheilen, vertheilen* [A.], auch 2) ohne Object; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen*, auch 4) ohne Object; 5) *verfügen über* [A.] (ursprünglich wol: zur Vertheilung bereit haben); 6) *verzehren* [A.] (ursprünglich: zertheilen); 7) *Mitleid haben* mit [A.] (urspr.: sein Gemüth zertheilen, einen Theil seines Herzens hingeben an); 8) *Reue empfinden, bereuen* (was wieder auf eine innere Zertheilung hindeutet). — Mit vi 1) *vertheilen, austheilen* [A.]; 2) auch ohne Object; 3) jemand [D.] etwas [A.] *zutheilen*; 4) auch mit doppeltem Acc.; 5) *zertheilen, zerkauen, verzehren*; 6) *zertheilen, vernichten*.

Stamm **dāya**:

-ase 1) bhōjanam 204,6 — 7) mātān 539,5. — vi 1) vājān 539,4. — 4) maghā sūrin 478,4.

daya:

-ase 4) nas 973,5. — 5) viçvam ābhvam 224,10. — vi 6) viçvās 463,9. — ate 1) oder 5) vāriāni 403,3; maghāni 537,7; vāsūni 471,1; 600,4; vājān 622,31. — 6) vānāni 447,5 (agnis); vitrāni 906,2 (agnis). — 8) 616,1. — vi 1) vāriāni 802,2. — 5) ānā jāmbhēs 303,10. — asva 3) tasmē rayīm 68,6. — adhvam vi 3) nas rā-dhānsi 553,2.

Part. **dāyamāna**:

-as 1) vāsu 10,6; dhānāni 130,7. — 2) 120,3. — vi 2) 849,1 (sēnābhis, rādhasā). — 3) rātnā dāçūse 236,11. — 6) çātrūn 268,1.

(**dāyā**), f., *Mitleid*, Çat. Br. u. s. w. [von day]; enthalten in a-dayā.

dar, **dir** [Cu. 267], 1) *bersten*; 2) *zerstieben*; 3) *bersten machen, zersprengen, aufbrechen* [A.]; 4) Intens., Caus., *zersprengen, zerbrechen* [A.]; 5) Intens., Caus., *aufbrechen, erschliessen*, die Quelle, den Kuhstall [A.]; 6) Intens., in *Schrecken setzen* [Gen.]; 7) Caus., *zersprengen, auseinanderjagen*, den Feind [A.].

Mit **āpa**, Intens., *zersprengen*.

āva, *spalten, zersprengen*.

ā 1) *aufbrechen, öffnen* (ein Behältniss [A.], um den Inhalt zugänglich zu machen); 2) *erschliessen, zugänglichmachen* [A.], oft mit dem Dat. dessen, dem es er-

schlossen wird; 3) mit doppeltem Acc. des Aufgebrochenen und des Erschlossenen; 4) *zerspalten, zerschmettern*. Intens. mit denselben Bedeutungen.

pāri, *ringsum durchbrechen* [A.].

prā, *zerbrechen* [A.].

vi, *aufbrechen, eröff-*

nen, zerspalten, zer-
reissen [A.]; 2) zer-

Perf. **dadar**, stark **dadár**, schwach vor Cons. **dadr̥**:

-āra [3. s.] 1) paramās 468,4.

Aor. **adar**:

-r [2. s.] ā 1) sūgrathitam tād ~ 121,10.

Aor. **dār**:

-rṣ [2. s. Co.] ā 2) 3) pūras 174,2; 461,
priyām jānānam 664, 10.
4; **prā**: saḥsārā 467, -rt [3. s. Co.] 2) āparas
5. 468,5 (bhiyāsā).

-rt [2. s. Co. für dars]

dar:

-rṣi ā 1, 2) nas isam pūram nā gómatim 626,
23. — 2) rādhās 110,9; vājam 653,3; 780,7;
312,8; 895,3 (ohne ā). — 3) dr̥dhā cid vājam
393,3. — 4) amitrān 474,3.

Aor. **dārṣ** (betont nur 853,7):

-ṣasi [Co.] **vī**: vṛajām -sate ā 4) saptā dānūn
pūram nā 652,5. 946,6.
-ṣat 2) pūras, āparas -siṣta [3. s. me. Prec.]
853,7. — āva: divās -pāri: cātrūn 132,6.
kāvandham 786,7.

Stamm I. des Intens. **dārdar**, schwach **dardr̥**:
-arṣi ā 2) vājam 203, -ar [2. s. Co.] 3) apās
15. ādrim 312,8.

dardar, **dardir**, schwach **dardr̥**:

-arimi 4) bhūvanā 709,4. — ā 2) nas ācviā sa-
-ariti **vī**: pūras 514,2. hāsārā 654,14. — 3)
-ar [2. s. Co.] 4) pūras gotrā gās 264,21.
63,7. — **vī**: ātkam -artu 6) tāva 571,4 (sū-
nā pūras 312,13; pū- karās).
ras 461,7; 534,13 (3.s.). -irat [3. s. C.] ā 2) catā
-rhi 6) sūkarāsya 571,4. saḥsārā 652,18.

Imperf. Int. **ādardar**, **adardir**, schwach **adardr̥**
(betont nur 386,1):

-ar [2.s.] 5) utsam 386,1. -rtam [2. d.] ā 1) āpi-
-ar [3. s.] **vī** 2) cāmba- hitāni 324,5 (ācna).
rāṇi 215,2; gōdhāya- -irus **vī** 2) valām 964,1.
sam 893,7.

Stamm II. des Intens. **dādr̥**:

-rhi 133,6(?).

Stamm des Caus. **daraya**:

-as 7) valām 62,4 (rā- -at 5) vṛajām 925,11.
veṇa).

Part. Perf. **dadivās**:

-ānsas 3) ādrim 297,14.

Part. des Intens. **dādrat** [von Stamm I.]:

-at [N. m.] āpa: dr̥dhāni 458,5.

Part. des Caus. **darāyat**:

-an 4) pūras 521,3. -antas 7) dāsyaum 53,4.

Part. III. **dārti** (unbetont 316,6):

-ā 3) vṛajām 507,8. — ā 2) vṛajām (so für vājam
zu lesen) nā kōcam 316,6.

Verbale (dir)

in kalaṣa-dīr (Çat. Br.).

(**dará**), a., m., *zertrümmernd* [von dar], ent-
halten in puram-darā].

(**dari**), a., *herausspaltend, zugänglich machend*
[von dar], enthalten in go-dari.

dārīman, m. oder n., *Zerspaltung, Zer-
schmetterung* [von dar].

-an [L.] durmatinām 129,8.

dartṛ, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ar [V.] pūrām ~ 130, -ā purām 707,6.
10.

dartnū, m., dass.

-ūm purām 461,3.

(**darbh**, **dṛbh**) [vgl. Fi. 90], *winden, wickeln,
zu Büscheln zusammenbinden*.

darbhā, m., *Grasbüschel, Büschel bildendes
Gras* [von darbh]; 2) als Eigenname liegt
es in dārbhiā zu Grunde.

-āsas 191,3.

darmā, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ās purām 279,2.

darmán, m., dass.

-ā (indras) 132,6.

-ānampurām 61,5; 872,5.

dārvi, f., *Löffel*, wol ursprünglich von Holz

[vgl. dāru, drū].

-is 931,10 arepās. -ī [d.] 360,9 (ubhé).

darçatā, a., 1) *zu sehen*; 2) *ansehnlich, sehens-*

werth, schön [von dr̥ç].

-a 2) vāyo 2,1.

-ās 1) agnis 261,13 (tirās 2) 582,14; tād 141,1;

tāmāsi); sūrias 471, pēças 332,7; ānikam

2 (divé-dive). — 2) 492,1; sūar nā 420,2.

vājas 679,2; rāthas -āt 2) 116,11.

823,3; (agnis) 144,7; -āsa 2) vāpuṣas 966,4.

244,6; 410,7; mitrās 12. -āsas 2) sūryāsas 813,

419,1; 714,6; vāruṇas -ā [f.] 1) uṣās 505,5

661,3. 4. (bhūs). — 2) amātis

-ām [m.] 1) agnīm 683, 64,9; uṣās 434,2;

5 (tirās tāmāsi); 236, vāpusīva 901,7.

15 (rātham nā citrām). -āyās [G.] 2) uṣāsas

— 2) dhūmām 36,9; 591,3.

rukām 117,5; agnīm -é [du.] 2) nāktōṣāsā

442,3; 235,3; apām 717,6.

gārbham 164,52; 235, -ās [N. p. f.] 2) imās

13; mitrām 38,13. bhūrivārās 291,4.

-ām [n.] 2) vāpus 102, -ābhis 2) çribhis 504,6.

darçata-çri, a., *schön glänzend* [çri von çri].

-is [N. s. m.] ātithis (agnis) 917,2.

darçana, n., *das Sehen, Erblicken* [von dr̥ç].

-āya 116,23.

(**dārçya**), **dārçia**, a., *sehenswerth* [von dr̥ç].

-ā rūpāni 406,11.

daviṣṭha, a., dem Sinne nach Superlativ von

dūrā, der Form nach von einer Wurzel du

(dū), welche von den Grammatikern in der

Bed. „gehen“ angeführt wird (s. 2. du). Das

neutr. als Adverb, *sehr weit hinweg*, mit as,

weit hinwegstossen.

-ām 492,13 ripūm ... ~ asya.

dāvīyas, a., dem Sinne nach Comparativ von

dūrā [s. daviṣṭhā]. Das neutr. als Adverb:

weiter hinweg, ferner.

-as 488,29 dūrāt ~ āpa sedha cātrūn.

(dāça-kakṣya), dāça-kakṣia, a., *zehn* [dāçan] *Leibgurte* [kakṣiā] *habend*.

-ebhiās (grāvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

dāça-gva, a., m., aus zehn bestehend [ursprünglich in einer Gemeinschaft von zehn gehend, s. gva], Zehner. Die Zehner sind eine Schar von Halbgöttern, die, gewöhnlich neben den Neunern (nāvagva) genannt, dem Indra in seinen Kämpfen beistehen (62,4; 273,5), ihm Soma und Lieder spenden (383,12), die ersten Opfer bringen (225,12). Insbesondere wird ein Zehner als Repräsentant der übrigen genannt, und als āṅgīrastama (888,6) oder āṅgīra (347,4) oder als ādhrigu (632,2) bezeichnet.

-as 888,6.

—āsas 383,12.

-am 632,2.

—ās 225,12.

-e 347,4.

—es 62,4; 273,5.

dāçagvin, a., *zehnfach, zehn, aus zehn bestehend* [von dāçagva].

-īnas [N. p.] āçvāsas neben çatīnas, sahasrīnas 621,9.

(dāçat), f., *Zehnzahl*, von dāçan [Pān. 5,1,60]; enthalten mit Verschleifung oder Wegwerfung des Anlautes in triṇçāt, catvāriṇçāt, pañcācāt u. s. w.

dāçataya, a., *zehnfach, aus zehn Abtheilungen oder Stoffen bestehend*.

-as ēdhas citās 158,4. | -asya dhāsés 122,12,13.

dāça-dyu, m., *Eigenname eines Schützlings des Indra*.

-um viṣabhām ~ 33,14; 467,4.

dāçan, a., *zehn* [Cu. 12]; insbesondere 2) die zehn Finger; 3) dāça çatā, 1000; 4) dāça sahasrā, 10000; 5) dūis dāça, 20; 6) subst. mit dem Gen. — Vgl. ēkā-dāçan u. s. w.

-a [N. A.] vitrāni 53,

tāyas 95,2; svāsāras

6; rātris 116,24; rā-

263,13; 783,5; 803,1;

thāsas 126,3; yuktās

805,1; yōsanās 713,

164,14; 920,7; sahā-

7; 718,5; 768,3; 780,

srāni çatā ~ 192,8;

7; haritās 750,3; 775,

(dāsyūn?) 204,9; çyē-

9; (prācis) 860,12. —

tāsas 387,8; māsās

3) 416,1; 666,22;

399,7,11; māsān 432,

hārayas 488,18. —

9; (gāvas) 401,4; kó-

4) 666,22; 1025,2;

çayis, vājīnas 488,22;

gōnaam 625,37; 626,

āçvān, kōçān, vāstrā,

47. — 5) janarājūnas

hiranyapindān 488,

53,9. — 6) kalāçā-

23; rāthān 488,24;

naam 328,19.

rājānas 599,7; rājīnas

-a [mit I.] kakṣiābhis

625,38; vaçāsas 504,

927,10.

9; uksānas 621,33;

-ābhis (hāribhis) 209,4;

vāhnayas 623,23; çyā-

dāçagvēs 273,5; dhe-

vās 666,23; virāsas

nūbhis 320,10; virēs

853,15; putrān 911,

620,15; (388,5; 681,

45; dhūras 920,7. —

8); rājabbhis 599,6. —

2) 804,4; kṣipās 257,

2) jāmibhis 740,4;

3; 397,4; 720,4; 727,

sukārmabhis 782,4;

8; 758,6; 773,7; 792,

kṣipābhis 809,57; sā-

4,5; 797,7; 809,12;

niḍābhis 784,2; ra-

vrīças 144,5; yuva-

çmibhis 809,23; ra-

çanābhis 850,6. — 4) | -ānām (erg. virāṇām?)
sahāsres 381,1; 621, | 853,16.
33; 705,13. | -āsu bāhūsu 710,13.

dāça-pramati, a., *zehnfachen Schutz* [prāmati] *gewährend* (?).

-im (agnīm) 141,2. Nach BR. dāça prāmātim zu lesen, wo dāça mit yōsanās zu verbinden und prāmātim (Fürsorger) auf Agni zu beziehen ist.

dāça-bhuji, a., *zehnfachen Umfang* [bhuji] *habend, zehnmal so gross*.

-is prīthivī 52,11 (dāçābhujis zu sprechen).

dāçamā, a., *der zehnte* [von dāça].

-ām 644,23.

—é āhan 117,12; yugē

158,6; māsi 1010,3.

dāça-māya, a., *der zehn, d. h. viele, listige Anschläge* [māyā] *zur Hand hat*.

-am dāçonim 461,8.

(dāçamāsia), dāçamāsia, a., *zehn* [dāçan] *Monate* [mās] *alt*, von der zur Geburt reifen Leibesfrucht (gārbha); vgl. dāça māsās unter dāçan.

-a [V.] 432,8.

—as gārbhas 432,7.

dāça-yantra, a., *zehn Zügel* [yantrā] *habend, zehnfach gelenkt*.

-am ūtsam 485,24.

Somasteinem. Rossen

-āsas ādrayas 920,8 (die | verglichen).

dāça-yoktra, a., *zehn Stränge* [yóktra] *habend*.

-ebhyas (grāvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen, wobei die sie lenkenden Finger als Stränge oder Gurte aufgefasst sind.

dāça-yojana, a., *zehn Gespanne* [yōjanā] *habend*.

-ebhiās (grāvabhyas) 920,7 (s. dāçayoktra).

dāça-ratha, a., *zehn Wagen* [rātha] *enthaltend*, oder m., *Eigenname*.

-asya 126,4 catvāriṇçāt ~ çōnās.

dāça-vraja, m., *Eigenname eines Mannes*.

-am 628,20. | -e 1018,10; 1019,9.

dāça-çākha, a., *zehn Zweige* [çākhā], d. h. *zehn Finger habend*, von der Hand.

-ābhyām hāstābhyām 963,7.

dāça-çipra, m., *Eigenname eines Mannes*.

-e 1021,2.

(*dāças, n., *Ehre, Huld*, verwandt mit yāças [lat. decus, vgl. Cu. p. 589], liegt dem Folgenden zu Grunde [vgl. dāç].

dāçasy, 1) jemand [D., A.] *huldreich, gefällig, hilfreich sein* (die Götter den Menschen), 2) auch ohne Dat. oder Acc.; 3) jemand [D.] *zu Willen sein* (das Weib dem Manne); 4) jemand [D.] *Ehre erweisen* (die Menschen den Göttern oder die niedern Götter den höhern); 5) etwas [A.] *mit Verehrung ausführen* (Lob eines Gottes); 6) jemand [D.] *etwas [A.] gewähren*; 7) jemand [D.] *etwas [A.] verehren, schenken*; 8) jemand [D.] *verhelfen zu* [D.].

Mit **â** 1) jemand [A.] *sám*, jemand [D.] etwas ehren, ihm *huldreich sein* (Götter den Menschen); 2) jemand [A.] etwas [G.] *schenken*.
[A.] *verzeihen*.

Stamm **daçasyâ**:

-âsi 1) dâçuse 697,6. -ân 4) usâsas 964,1.
-ati 2) 715,5 (pâva- -â (-â) 1) nas 1) 452,6;
mânas). 636,12; 666,11.
-athas 6) kânvâya ūtis -a 1) 544,4. — â: 1) nas
625,23. 559,5. — **sám**: énas
-âtha (-âthâ) 1) krivim mahé 241,10.
640,24 (ūtibhis). -âtam 1) nas 158,1.
-es â 2) nas râyâs 553, -atam 1) nas 139,5 (çâ-
5; 706,15 (viçvâpsnia- cibhis).
sya). -ata â 1) nñn, pátnis
-et 3) asmé 836,9. 404,3.

Part. **daçasyât**:

-ân 1) dâçuse 61,11; mânave 642,6. — 4)
mânusas 181,8; âpa- amrtâya 651,9.
tyâya 521,7. — 2) 210, -ântas 1) nas 572,17. —
5; 925,10. — 7) rayim 2) 491,11. — 5) çân-
pithinase 467,6. — 8) mânuse kṣétrâya 357,4 (uçi-
616,4. -jâs).
-ântis 2) 396,12 (nadiâs).

-ântâ 1) çâyâve 503,7;

daçasyâ, f., *Gunsterweisung*, mit Dat.

-â [L.] mânuse 615,3.

daçâṅgulâ, n., *Länge von zehn Fingern* [aṅgula s. aṅgūli].

-âm âti atisṭhat ~ 916,1.

daçântarusyâ, n., *zehnfacher Versteck* [dâçan und antarusyâ].

-ât 877,3.

daçâbhiçu, a., *zehn* [dâçan] *Zügel* [abhiçu] *habend*.

-ubhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

daçâritra, a., *zehn* [dâçan] *Wagentheile*, die mit einem *Ruder* [aritra] verglichen sind, *enthaltend*.

-as ráthas 209,1.

daçâvani, a., *zehn* [dâçan] *Bahnen* [avâni] *durchlaufend*.

-ibhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

daçoni, m. [dâçan, onī], *Eigennamen eines Schützlings des Indra*. — Adj. dâçamâya.

-im 461,8; 922,12. |-aye 461,4.

(**daçopya**), **daçonia**, m., *Eigennamen eines Mannes* [vgl. das vorige].

-e 1021,2.

das, *verschlachten*; caus. *verschlachten machen*, *erschöpfen* [A.].

Mit **âpa**, *versiegen*.

ûpa 1) *sich erschöpfen*, *zu Ende gehen*, *ausgehen*, *versiegen*; 2) jemand [Ab.] *ausgehen*, *mangeln*.

vi wie **ûpa** (vgl. a-vidasyâ).

sám, *verlöschen* (vom Feuer).

Stamm I. **dasa**:

-at [C.] **ûpa** 2) mâ vām râtis asmât 139,5. — vi 2) mâ šâ te asmât sumatis ~ 121,15.

Stamm II. **dâsya** (betont nur 663,33):

-ati **ûpa** 1) dâtrâm 663, yante); dhenâvas 135,
33. — **ûpa** 2) pñatâs 8; 409,5; râyâs,
943,1 (rayis). ūtâyas 408,7. — vi:
-anti **âpa**: dhenâvas râtâyas, ūtâyas 11,3.
135,8. — **ûpa** 1) râyâs -et vi 2) vâyôs 478,3
62,12 (parallel kṣi- (amrtam).

Aor. **dāsī**:

-it vi 2) mâ asmât 517,21 (virâs nârias).

Stamm des Caus. **dasaya**:

-anta bhûma 399,3.

Part. **dâsamâna** [von Stamm I.]:

-as tsâri 134,5.

Part. Perf. **dadasvâs**:

-ân sam (agnis) 193,6.

(**dâs**), *gebend* [von dâ], in dravinodâs.

dâsa, m., *feindlicher Dämon* = dâsyu, wol von das in causativem Sinne.

-âya 462,11.

dasmâ, a., *wunderkräftig*, *wunderbar* [von dâns].

-a indra 538,8; 4,6; 62, 857,3(?); indram 697,
5. 11. 12; 385,7; 459, 1; 388,1; 547,9.

5; 701,18; 869,2; 973, -ât (indrât) 665,35.

5; pûsan 138,4; agne -âsya (indrasya) 62,6;
200,5; 297,3; 442,1, (agnés) 235,7; 371,4.

833,1; 519,4; viçpate -é [L.] (agnô?) 289,15.

(agne) 360,5; 712,7; -â [du.] indrâvârûnâ
atithe (agne) 683,7. 337,6.

-âs indras 534,11; 129, -âs (marutas) 395,13.

3; 925,10; agnis 237, -âs (devâs) 351,2; 403,
2; 148,4; 192,4. — 3; haritas (agnés)
sômas 794,1. 302,9.

-âm pûšanam 42,10; -âtamas indras 211,6
agnim 837,4; 77,3; (zu sprech. -âtâmas).

dasmât, a. [von dâns], *herrlich*; neutr. mit kī, *herrlich machen*, *verherrlichen*.

-ât [n.] ~ kinôši adhvarâm 74,4.

dasmâ-varcas, a., *herrlichen Glanz* [vârcas] *habend*.

-âs indras 173,4; (agnis) -asâm (marûtâm) 703,8.
454,2; pûšâ 499,4.

(**dâsmya**), **dâsmia**, a. [von dasmâ], *wundervoll*, *ausserordentlich*.

-am 644,20 (vâcas).

dâsyu, m., *Bezeichnung der den Göttern feindlichen Dämonen* [von das in causativem Sinne, vgl. dâs, anfeinden]; als solche werden unter andern çâmbara (472,4), çûsna (626,14), cûmuri, dhûni (206,9; 535,4) bezeichnet; sie werden den Menschen (mânu, mânus) gegen-

übergestellt (707,6; 804,5; 1019,8). Ins-

besondere werden sie 1) von Indra über-

wunden, 2) von Agni, 3) von andern Göttern.

4) Die Volksstämme, *welche die Götter nicht verehren*, die ungläubigen (açradbhâ 522,3), nicht opfernden (âyajñâ, âyajyu 522,3; âpinat

361,10), den Göttern nicht dienenden (avratā 455,3; 753,2; vgl. 175,3), werden nicht nur als unter ihrer Gewalt stehend betrachtet, sondern geradezu ihnen gleichgesetzt, und daher 5) dem gläubigen Arier (āria) gegenübergestellt, als die ungläubigen, götterfeindlichen. 6) Die Zusammenstellung dāsyavo vrka erscheint als Eigenname, ebenso vielleicht 7) die Zusammenstellung dāsyave sāha. — Adj. akarmān, ādhara. anās, anyā-vrata, amantū, āciva, dhanīn, vjrinā, suhāna u. s. w.

us 1) 312,9 (ābrahmā); -avi 1) 626,14. 848,8 (āmānuṣas). — 5) 202,18. —um 1) 33,4. 7. 9; 175, 3; 206,9; 384,9; 535, 4; 899,5; 1019,8. — 2) 59,6; 358,6. — 4) 53,4; 455,3; 753,2. — 5) 117,21. —ave 1) 931,7; 103,3 (s. Bed. 5). — 3) — kar abhikam (somas) 804, 5. — 5) 875,3; 103,3. — 6) 1024,1; 1025,1. 2. — 7) 36,18. —os 1) hantā 203,10; 707,6; 800,4; nithā 104,5; āyus 283,2; pūras 472,4. — 3) māyās 117,3 (minānta aṇvīnā); hantā 800,4 (indras nā somas).

dāsyu-jūta, a., von Dämonen [dāsyu] getrieben [jūta Part. von jū].

—āya nā vidāve namate ... nā cārdhate — 465,8.

dāsyu-tārhaṇa, a., Dämonen [dāsyu] zermalmend.

—ā [n. p.] kṛtāni, kārtuā (somasya) 759,2.

dasyu-hātya, u., Kampf [hātya von han] mit den Dämonen [dāsyu], Besiegung der Dämonen, besonders von der Erschlagung der Dämonen (cūṣna u. s. w.) durch Indra; aber auch 2) von den Kämpfen arischer Helden (z. B. des purūrāvas) gegen die ungläubigen Stämme.

—āya 1) 51,6; 103,4. — 2) 921,7. —esu 1) 51,5 vgl. cūṣna-

—e 1) 925,7; 931,11 (oder zu 2). —hātyeṣu V. 6.

dasyu-hān, a., schwach dasyu-ghn-, die Dämonen [dāsyu] tödend oder die Gottlosen vernichtend.

—hā (indras) 100,12; 486,24; 685,11; 686, 3; manyús 909,3. —hānam rayīm 873,4. —ghnā mānasā 312,10. —hāntamam [m.] agnīm 659,8; 457,15. —hāntamam [n.] jyōtis 996,2.

dasrā, a., wunderthätig, durch Wunderthaten helfend [von daṁs].

—a pūsan 42,5; 497,4. —ās (?) pūṣā 852,1 (wo

dasrō statt dasrā zu lesen und dasarās

oder vielmehr dasarās zu sprechen sein wird).

—ā [V. du.] aṇvīnā 3,3; 30,17; 47,3; 92,16; 112,24; 116,10; 116, 16 (bhīṣajō); 117,5. 20. 21; 118,6; 119,7; 120,4; 139,3. 4; 158, 1; 180,5; 182,3; 183, 5; 339,4; 340,6; 429, 2; 584,1; 585,3; 625,

2. 11; 628,1; 642,17; 696,5. — indrāvīṣṇū 510,7.

—ō, āv [V. d.] aṇvīnā 30,18; 117,22; 118,3; 183,4; 292,3. 5; 429,9. —ā [N. A. d.] aṇvīnā 46, 2; 92,18; 182,2; 503, 5; 646,6; 695,1 (bhīṣajā); 696,6; 866,14. —ās marutas 409,5.

dah [dazu lit. deg-ti, althochd. tāht, goth. dag-s, vgl. āhan], verbrennen [A.], durch Feuer verzehren [A.], oft bildlich, was aus den Objecten ersichtlich ist.

Mit ānu 1) aufbrennen, ganz verbrennen [A.]; 2) aufbrennen, entbrennen, intransitiv.

āpa, hinwegbrennen, durch Glut vertreiben [A.].

abhi, anbrennen [A.].

āva, herabbrennen, durch Glut herabtreiben [A.] von [Ab.].

ni, niederbrennen [A.].

nis, ganz verbrennen, vernichten [A.].

prā, verbrennen, vernichten [A.].

prāti, entgegenbrennen, mit Glut entgegengehen [A.].

vi, durch Brennen beschädigen [A.].

sām, zusammenbrennen, verbrennen, vernichten [A.].

Stamm dāha (betont nur 300,15):

—āmisām: drūhas 133,1. —anti ānu 1) tād (kr-pitām) 854,8. —nis: hrdayam 860,9 (akṣāsas).

—āti [C.] ni: védas 99,1.

—as [C.] vi: mā enam 842,1 (agne).

—a aṣāsas 300,15; yās asmadhrūk (tām) 669, 7; rākṣasas 944,7. —ānu

1) sahāmūrān 913,19. —āpa: ārātis 517,

7. —ni: māyinas,

rākṣāsas 643,14. —nis (erg. amitṛān) 929,12 (hrtsū cōkes). —prāti: rīṣatas 12, 5; rīṣatas 531,13; rākṣāsas 79,6; 913,23; mīthunā yātudhānā 913,24. —sām: vi-ṇam atrīṇam 36,14. 20.

—atāt [2. s. Iv.] prāti: ārātis 252,1.

—antu prāti: aghāṇsam 913,20.

Imperf. ādaha:

—as jārūtham 517,7. —at dāsyūn 324,3.

—sam: yām 842,13.

adaha:

—as sāmānam 895,11. —at nis: jārūtham 906,3.

—āva: divās ā dāsyum 33,7.

3. s. Aor. adhāk:

—k āyudham 206,4.

Conj. Aor. dhāk, dhak:

—āk mā mām 158,4 (ēdhas). —ānu 2) agne 192,10

—ākṣiprā: rākṣāsas 76,3. (Sānhita: daksī). —

—ākṣi tām (yās nas āra-ni: rākṣas 459,10. —

Part. dhāt:

—an trñā 263,6; rākṣāṇsi —antas sam: avratān 663,26. 785,5.

Part. Fut. dhakgyāt:

—ān vi: tvā (den Todten) 842, 7.

Part. Aor. **dhāksat**:

-at [N. s. m.] dāru 444,4. — -atas [G.] cārdhānsi ajārāṇi 917,7 (agnés).

dāksat [dass., Pada: **dhāksat**]:-at [dass.] 2) — ná viṣvam tātṛṣṇāṁ oṣati 130, 8. — **abhi**: urvim 195,7.Part. III. **dāgdhī**:

-ā, āsi 1) vānā 363,4.

1. **dā** [Cu. 270], „geben“, mit der Nebenform **dad**; 1) jemandem [D.] etwas [A.] *geben*, auch ohne Dat. oder Acc., indem die Person oder Sache unbestimmt gelassen wird, auch 2) in gleichem Sinne, ohne jede Casusbestimmung; 3) jemandem [D.] wovon [Gen.] *mitteilen*; 4) eine Person [A.] einer andern [D.] als Sohn, Beschützer, Gatten oder Gattin *geben*; 5) me., *empfangen* [A.], ursprünglich sich geben lassen; 6) me. des Stammes **dada** (von der Nebenform **dad**), *bei sich führen*, wo [L.] *bewahren*, wo [L.] *festhalten*; mit Abl., *wovor bewahren*; 7) desid., jemand [D.] etwas [A.] *geben wollen*, *zu geben bereit sein*, häufig (wie in 1 und 2) ohne Casusbestimmung oder nur mit einer. — Mit **pūnar**, jemand [A.] oder etwas [A., G.] *zurückgeben*, *herausgeben*, *wiedergeben*.

Ferner mit **āti**, jem. [A.] *im Geben übertreffen*.

ānu 1) jemand [D.] etwas [A.] *überlassen*; 2) jemand [D.] *nachgeben*; 3) jemand [D.] *worin* [A.] *nachstehen*.

āva, *befriedigen*, *beschenken*, jemand [A.] *mit* [I.].

ā, nur im Medium und in den stets zusammengezogenen Formen **ā**, **adam**, **ā**, **adat** (im Pad. nicht zerlegt), 1) *empfangen* [A.] (sich geben lassen); 2) *empfangen* [A.] von [L., Ab., I.]; 3) *sich zueignen* [A.], *nehmen* [A.]; 4) *nehmen* [A.], *hinwegnehmen* von [Ab.]; 5) *trennen*, *sondern* [A.] von [Ab.]; 6) *ergreifen*, *erfassen*; 7) *wovon* [G.] oder etwas [A.] *zu sich nehmen*, *genießen*; 8) *Kleider* [A.] *sich anlegen*.

Stamm I. stark **dādā**, schwach **dād** (dāt vor harten Lauten):

-dāsi 1) dācūṣe vāsūni — dāti 1) 943,3,4; vāghāte 223,5; vājam dācūṣe 966,1.

prā ā, jemand [D., L.] *Verehrung* [A.] *darbringen*.

sām ā, me., *in sich fassen* [A.].

ūpa, *zuteilen*, *geben*, *darreichen*.

pārā 1) jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern*, *preisgeben*; 2) etwas [A.] jemand [D.] *übergeben*; 3) etwas [A.] *dahingeben*, *zu Grunde gehen lassen*; 4) jemand [A.], etwas [A.] *hingeben*, für einen Preis [D.].

pāri, jemand [A.] oder etwas [A.] einem [D., L.] *überlassen*, *übergeben*.

prā 1) jemand [A.] einem [D.] *überliefern*; 2) etwas [A., G.] jemandem [D.] *darreichen*.

sām 1) etwas [A.] jemandem [D.] *insgesamt schenken*.

viṣe 360,3; me cātā gōnām 381,2; yād 204,3. — 2) 469,3. — 4) (mādam) tarutāram nas 621,21. — **anu** 3) cārdhate cṛdhyām 203,10. — **parā** 2) martabhōjanam dācūṣe 81,6.

-dāti [3. p.] 1) rādhānsi 532,10; priyā vāsū 548,

15; stotrbbhjas 489,8. — dāta 3) prajāyē amṛtasya 573,6.

-dātu 4) virām (als Sohn) 223,4. — **pūnar**: nas mānas 883,5. — **pra** 1) āhaye tām 620,9.

-dvahe [1. du.] ā 1) sahasram 654,16.

-dmahe ā 2) yāyos sahasrāṇi 770,4.

dadā, dad, dat:

-dāmi 1) ugrāya sāhas 942,5.

-dāsi **anu** 1) dūḍhīe vāmām 190,5.

-dāti 1) sunvānāya rayīm 133,7; gās māhyam 468,8; dācūṣe vāsūni 543,3; avasānam asmē 840,9; sāravam ebhyas 933,8; sāptim 906,1; ācavam, gām 933,7. — 4) virām 91,20; 906,1; 455,4; sātpatim 379,6 (vgl. 455,4); kumārām pitrē 356,1; putrām dācūṣe 379,5. — **ūpa**: prīnatē 469,2. — **pārā** 3) gās 986,3.

-dmasi **pāri**: dusvāpniam tritē 667,15.

-dus **pūnar** 935,6 (s. Perf.)

-ddhi [2. s. Iv.] 1) tām (rayim) nas 461,1; tād nas 316,10; 873,8; bhāgām 208,7; asmābhyam vēdanam 176,4.

-ddhi [dass.] 1) asmābhyam rāyās 316,7; tād nas 633,5; suviriam nas 632,33.

-ttāt [2. s.] **pāri**: enam pitrbhyas 842,2.

Imperf. **ādadā**, schwach **ādad**, **adat** (betont nur 51,13; 911,9; 890,12; 499,4; 139,7):

-dām 1) bhūtmim āriāya 322,2.

-dās 4) kaksivate vīcayām 51,13.

-dāt 4) divodāsam vadhriacvāya 502,1; sūryām pātye 911,9. — **pūnar**: gāvām 384,11.

-ttam 1) pedāve ācavam 118,9; rsihhyas manisām 1028,6; 4) 116,13; 117,7, 8.

-dāta 1) me dhīyam 890,12.

-dātu 1) nas vāsūni 15,8; nas rayīm 48,13; 702,34; vāmam te 326,24; tād nas 556,

2; asmābhyam rayīm 809,21; rāyās nas 967,2; āvas nas 941,

5; vīṣṭim 556,6. — 3) iṣāām nas 680,13. — **pūnar**: nas āsum,

tanūām 885,7. — **pārā** 3) enām 913,18.

-ttam 1) nasbheṣajā 34,6.

-ttām 1) dhānam asmābhyam 910,7.

-tta [2. p.] 1) me bhāgām 877,8. — **sām** 1) asyē virām 923,19, 21.

-dātana 1) tād 862,10.

-tte [3. s. me.] 5) cṛavas 40,4. — ā 8) vāstrā 808,1.

-dmahe ā 2) dhvasrāyos puruṣāntios sahasrāṇi 770,3.

-dimahi [Opt.] ā 1) vājram, ghanā 8,3. — 2) tvāyā spārhā vāsu 214,9.

-diran [3. p. Opt. me.] **prā** 2) (pass. Bed.) vām nirṇījas [N.] 580,1. — **sām** 1) asmē iṣam 564,4.

-dātana 1) āngirobhyas dhenūm 139,7.

Stamm II. **dāda** (von der Form **dad**):
 -as [C.] 1) vāsūni 540, 1; maghāni 545,1; im brahmābhyas 665, 39. — **parā** 2) vatsān 679,14.
 -at 1) sanīm yatē, medhām itāyate 381,4;

dada:

-ati [3. s.] 1) ānām asmē 226,10.
 -at [C.] 1) vas ūrmīm 856,3. — 4) gandharvāya (erg. pātīm), agnāye 911,41. — **pūnar**: enam me 320, 10. — **pāri**: tvā pitrbhyas 843,3.
 -ate [3. s. me.] 6) stūpam abudhnē 24,7.
 -āmahe **prā** 2) mēdas te 255,5.
 -atām [3. s. Iv. me.] 6) pātalye čāritas 287, 17.

Imperf. **adada**:

-anta 6) tvā pūskare 549,11.

Stamm III. **dā**, **dā** (vgl. Aor.):

-āti 1) vāsu 304,3; vāriam 402,5.
 -āti 1) vidāthe vājam 465,2; vičē vāriam 558,4; vāriam 531,12.
 -ehi [2. s. Iv. für dāhi od. daddhi, vgl. dhehi] 1) lokām 709,12 (vājraya viškābhe); ādhiratham 924,4.
 -ehi 1) dāčūse rayīm 663,

Imperf. **ada** (wie von einem Stamme **da**):

-am ā 1) āčvān 126,2.
 -as ā 4) hāri divās 121,8.
 -at ā 1) havjāni 127,6 (ādadis). — 6) vavram 386,8; aryās puštāni 203,4.
 -āma ā 6) gharinām 384,15.

Perf. **dadā**, **dad**:

-ātha [2. s.] **pārā** 2) pitrē nāpātām 461,11.
 -ō [3. s.] 1) māhyam rātīm 301,2.
 -āthus 1) āčvam aghāčvāya 116,6. — 4) yām (dadhikrām) puribhyas 335,2; dadhikrām mārtyāya 335,5.
 -athus 1) pedāve āčvam 865,10. — 4) visnāpūam vičvakāya 116, 23; 117,7; dadhikrām 334,2,1; trasādasyum asyās (nach Pad. Gen., wo der Dat. asyē zu erwarten war) 338,9.
 -atus 1) maghāni 899,4.
 -ā [2. p.] 4) kānvam 39,9.
 -a (-ā) [dass.] 1) vājam nas 332,9; rādhās nas 411,7.
 -ūs 1) me pañcāčātām 372,5; yām me 287,16; sahāsrā 626,47 (sāmanē). — **ānu**: pōnsiam asmē 204,10. — **prā** 2) vām mādhiūni 292,4.
 -us 1) me čatā 406,17; kšūdham 943,1. — **anu** 3) te viriam 671,7.
 -e [1. s.] ā 1) yuktān, gās 126,5; hiranyam 674,11; čarma 773, 10; sāmitim 992,4. — 2) hāri kumārāt 311, 8; čatām tirindire 626,46; sahāsrām pārčo 626,46; rjro indrotē — hāri 677,15. — 4) ahām dāsubhyas pāri nrmnām — 874, 2. — 6) dāttram hāste 687,10; vājam 875, 2. — 7) sōmasya 681, 17.

-é [3. s.] 1) passivisch: vas sāvanam 330,4; stōmas vas 333,3. — ā 1) ādevas pūrtām — 666,21. — 2) (pūrtām) pīthučrāvasi 666,21. — 6) kārāsnam 161, 12. —
 -e [3. s.] ā 1) vāsu 964, 4; pačūm 361,10. — 2) mahē vājam 180, 6; čatām balbūthē 666,32; ebhis pōh-

siāni 881,7. — 3) pājas 780,3. — 4) vāsūni samudrāt 522, 7. — 6) račmīm 361, 3; bundām 665,4. — 7) pass.: drapsās 639, 31.

-āthe ā 5) itāt ādhi ānitam 139,2.

-rire **prā** 2) (passivisch) vām sutāsas 606,1.

Aor. **ādā** (gr. ἔδω-), betont nur 623,22; 639,36:

-ās **prā** (havjāni) pitrbhyas 841,12.
 -āt 1) vājinas 488,22; gās pāyāve 488,24; nas vāsūni 619,10; rōhitam me 623,22; me pañcāčātām 639, 36; rayīm māhyam 911,41; hiranya-

rathām nas 30,16 (wo dāt zu lesen). — **pūnar**: pātīm 911, 39. — **pārā** 1) sñūjayāya turvāčam 468, 7; kūtāya čūšnam 925,9.

-us 4) māhyam tvā 911 36 (gārhapatyāya).

Aor. **dā**, **dā** (vgl. Stamm **dā**):

-aam 1) grnatē vāsu 875,1.
 -āas 1) nr̥bhyas čavas 974,4.
 -ās 1) dāčūse rayīm 258, 5; nas rayīm 517,5; nas br̥hatās 193,7. — **pūnar**: pātibhyas jāyām 911,38.
 -aas **pārā** 1) mā nas piyatnāve 622,15.
 -ās 1) nas rayīm 169, 4; 387,6; asmābhyam rayīm 873,1—8; asmē vājam, rayīm 195,8; dyumnā asmābhyam 460,6; dāttrām dāčūse 461,7; nas āvas 467, 1; tām (mādam) nas 474,1; stotrē sahasrapošiam 476,1; kšūdhyadbyas vāyas 104,7; nas isas 809, 25; ānikam 121,4; tokām tānayam vājnas 454,6; sumatim, matim 616,2; apās 856,4. — **pārā**, stets in Sätzen mit mā 1) nas rišate 189,5; nas avirate 517,19; (nas) aghāyātē 680,7; nas nīrtiyāve 885,4. — 3)

nas 104,5; 668,8; (nas) 104,8; 562,4; 954,8.

-āt 1) yām (vājam) te 121,12; nr̥bhyas 622, 39.

-aat 1) smādīstīn 504, 9; drāvinam 906,4.

-āt 1) dāčūse vāriam 843,7; tām 613,4. — 2) 652,15. — 4) tākave nāram 809,52.

— **pūnar**: nas āditaye 24,1,2. — **ānu** 3) asmē apasyām 561,2. — **pārā** 1) nas rišate 357, 12. — sām girē 504,10.

-ātam 1) imā 628,17.

-ātām **pūnar**: asmābhyam āsum 840,12.

-āta 1) nas vājnam 225, 7; nas rayīm 490,15. — 3) rāyās, suviriasya 572,15.

-ūs 1) yām (āčvam) me 623,21. — **prā ā**: vāsubhyas, mitrē u. s. w. nāmas 403,5.

-us **pūnar**: inām 987, 4. — **ānu** 2) asmē 127,4.

(-eyām), -āiyām [Opt.] **pārā**: mahē čulkāya 621,5.

Aor. Med. (im passivem Sinne) **dāyi**:

-i [3. s.] **ānu** 1) asmē id u tyād — ešām 61, 15. — 3) tavasiām indrāya 211,8; vičvam te indriyāya 466,8.

Aor. dās (betont 660,1):

-sat āti: plāyogis anyān | -sathas [prās. Co.] 1)
621,33. nas rayīm 660,1.

dis:

-ṣiya [1. s. Opt. med.] āva: rudarām (stómebhis)
224,5 (nach BR. zu 2. dā).

Stamm des Pass. dadyā s. Part.

Stamm I. des Desid. ditsa (tonlos nur 170,3;
328,20):

-asi 7) maghām 328,8; -eyam 7) manīṣiṇe 634,2.
634,4; asmābhyam
170,3; bhūri 328,20;
stuvaté vāsu 697,3.

Stamm II. des Desid. didāsa s. Part.

Part. dādat [zu Stamm I.]:

-at [N. s. m.] 1) ayūtā -atas [N. p.] 1) saḥsārā
622,41; 641,18; rá- 384,12; viçvāmitrāya
tham 666,24; ústrān maghāni 287,7; ma-
626,48; nas 557,3. ghāni 546,4; 858,9;
-atam [A.] 1) maghā çatāni 619,10; saḥ-
viprebhyas 386,12. sram me 888,7; tú-
-atā [I.] pūnar 405,15. bhyam maghāni 535,
-atas [G.] 1) priyām 10. — 2) 187,5 (tyé);
977,2(me). — 2) 387,7. 73,5 (sūrāyas).

dādāna:

-as 1) saḥsārā me 387,9. — ā 4) dhānūst hāstāt 844,9.

dādamāna [zu Stamm II.]:

-as 6) çyenās aṇçum -āt 6) catūras (akṣaṇ)
322,6. 41,9.

Part. Perf. dadvās, dadūs:

-vān 2) 958,3. -úsam 2) nas ~ çārdhas
-úṣas [G.] 2) 54,8; 688,5. 449,7.

dadānā:

-ās 1) asmē amrtam 356, -ām 2) 118,2.
3. — ā 6) āhim 315,9.

Part. Pass. dadyāmāna (von der Form dad):
-e [L.] upa: çarman 490,13.

Part. Desid. ditsat:

-antam 7) bhūyas 205,10; rādhās 773,27; ohne
Casusbestimmung 548,5; 690,3.

Part. Desid. didāsat:

-atas [G.] 7) priyām 977,2.

Part. II. dāta enthalten in tvā-dāta.

Part. II. dattā (von der Form dad):

-ām [m.] 1) enam (āçvam) -āya 1) bhūres 665,42.
163,2 (yamēna). -ās [m.] 1) çyāvās 126,
-ām [n.] 1) rādhās 229, 3 (svanāyena).
11 (tvāyā); jyōtis 933,
1 (pitrbhis).

Part. III. dāti:

-ā 1) rādhās stuvaté 213,3; vāsu stuvaté 464,3;
536,2; jaritré ukthiam 675,2; rādhānsi 22,8;
maghām 247,3; maghāni 313,8; vāsu 881,6.

Part. IV. déya:

-am anu 1) nāvavāstuam (pitré) 461,11.

Absolutiv datvā:

-āya 1) sōbhāgyam aṣyē 911,33.

dāya:

-a punar: brahmajayām 935,7. — ā 1) yoga-
kṣemām 992,5. — 3) (sōmam) 322,7. — 4)
(sōmam) divās úttarāt 322,6. — pari (pāyas)
105,2.

Inf. dātu:

-um 1) bhūyas 433,10. prá: dāçūṣe bhūri
— 2) 390,1. 316,10.
-ave 1) nas vāsu 575, -avē u 2) 317,9 (úd
6; çām yōs ca 680,15; harṣase).
maghām 787,5. — 2) -os içe rāyās ~ 520,6.
639,29 (hārsasva). —

Inf. dāvān und dāman (s. für sich).

Verbale dā als Inf.:

-ē parā 1) 535,7 mā aghāya bhūma ~.
In der Bed. „gebend, Geber“, enthalten
in dhana-dā u. s. w., siehe dā für sich.
2. dā [Cu. 256], abmāhen, abschneiden [s. dāti,
dātra].

Stamm dā, dā:

-āti 361,7 sū hí sma -ānti yāvam cid yāthā ~
dhānva āksitam dātā 957,2.
ná dāti ā paçūs.
-āti rōmā prthivyaṣ 65,
8 (agnis).

Part. II. diná:

-āya yāvasya 687,10.

3. dā (Cu. 264), binden.

Mit ā 1) anbinden, fesseln [A.] (s.
fesseln [A.]; 2) an- āsam 1) fesseln [A.] (s.
fügen [A.] an [L.]. āsamdita, samdāna);
ni 1) anbinden, binden 2) anbinden [A.]; 3)
[A.]; 2) verwahren zurüsten [A.].
[A.].

Imperf. ādya:

-as ā 1) 204,9 çatām vā yāsyā dāça sakām
ā ādyaṣ.

Perf. schwach dad (s. 1. dā):

-dé [3. s.] ā 2) pass. te -de [1. s.] ā 2) 722,8
nābhā yās ~ 791,4 sām nābhā nābhīm nas ā
3) pass. 340,5 sām yād dade.
~ nābhis pūrvā vām.

Aor. pass. dāyi (s. 1. dā):

-i sam 3) 139,1 yād ha krāṇā vivāsvati nābhā
~ nāvyaṣi.

Part. II. dita:

-am [m] ní 1) çūnas -ā [n.] ní 2) vāsu 712,
çēpam 356,7. — sām 11.
2) āçvam 25,3.

Part. II. dina

enthalten in āsamdina = āsamdita.

dā, m., 1) Geber; 2) Gabe.

-ās 1) 457,26 (çrésthas). mahās pārthivasya vā
-é [D.] 2) divās vā ~ 395,1.

(dāti), f., Gabe [von 1. dā], enthalten im
Folgenden, in havýādāti, und mit Aus-
stossung des Wurzelvocal in bhāga-tti u. s. w.
dāti-vāra, a., das Geben [dāti von 1. dā]
liebend [vāra von vī], gern gebend, freigebig.

-as 167,8. | -ās [N. p. m.] 285,9.
 -am 412,2 mārutam ga-
 nām.
dātu, n., *Theil, Antheil* an (L.) [von 2. dā]; vgl. *çatādātu* u. s. w.
 -u kād tāsya ~ çāvasas viṣṭō 925,1.
dātṛ, m., der *Geber, Spender* [von 1. dā], namentlich auch 2) mit dem Gen. der Gabe.
 -ā 470,1; 613,2; 880,5; | (wo falsch dātaram
 1021,5. — 2) rāyās | betont). — 2) bhūres
 464,10; vājasya 478, | 224,12; isāam 666,2.
 5; 377,2; 705,20; vā- | ré 485,10.
 jānaam 701,3; pṛsatī- | -ūr cētanam 13,11.
 naam 674,10; rādha- | -ārō 2) isāam rayinām
 sām 699,2; dātṛasya | 501,13.
 809,55; vāsūnaam | -āras 2) rāyās 491,11.
 1020,5. | -rñ suvasanāsya 492,4.
 -āram 623,24; 327,7
dātṛ, m., der *Schmitter, Mäher* [von 2. dā] (dātṛ von 1. dā s. unter 1. dā).
 -ā sā hī śma dhānva akṣitam ~ nā dāti ā paçús 361,7.
dātrā, n. (zend. dāthra), *Gabe, Geschenk, Gabenfülle* [von 1. dā], fast überall mit Ausdrücken des Gebens verbunden, namentlich mit 1. dā oder Ableitungen daraus (116, 6; 461,7; 334,1; 502,1; 809,55; vgl. 288,16), auch 2) mit Gen. dessen, der *Gabenfülle* hat oder darreicht.
 -ām 288,16; 895,4. — | -āsya 664,18 içise vā-
 2) vām (açvīnos) 116, | riāsyā hī ~; 809,55
 6; vas (marūtām) 166, | āsi ~ dātā.
 12; ādites 185,3; te | -ā [dātārā zu sprechen]
 (agnēs) 663,33. | 2) vām 334,1.
 -ām [dātārām zu spr.] | -āni 2) te 502,1; asya
 461,7. | 1018,2.
 -āt 2) 572,21 vas (ma-
 rūtām).
dātra, n., *Sichel, Sense* [von 2. dā].
 -am 687,10 hāste ~ canā, ā dade.
dādhrīvi, a., *tragend, kräftig zum Tragen* [vom Intens. der Wurzel dhṛ].
 -is 507,3 yān (putrān) ca u nū ~ bhāradhyē (mātā).
dādhrīṣi, a., *kühn* [vom Intens. von dhṛs].
 -is (ich, der Opferer) | -im indram 313,8.
 207,7.
dānā, m. [von 1. 2. dā]. Dies Wort legt uns den Uebergang des Begriffs „theilen, austheilen“, wie er sich aus 2. dā entwickelt und in day verkörpert hat, in den Begriff „geben“, wie er in 1. dā und den nächstverwandten Formen der andern Sprachen hervortritt, aufs deutlichste vor Augen, indem es einerseits das Austheilen (der Speisen) oder das Ausgetheilte, das Mahl, das Opfermahl (wie gr. δαίς, δαίτη), andererseits im allgemeinen Sinne das Geben oder das Gegebene, das Geschenk, auch in persönlichem Sinne den Spender bezeichnet; 1) das *Austheilen der Speisen, Mahl, Opfermahl*; 2) das *Geben, Austheilen der Güter*; 3) *Geschenk*,

Antheil, in der Verbindung: etwas zum Geschenk geben (mañh 486,32; 670,8; 888,8; 1021,6; çiks 1020,6; van u. ähnliche); 4) *Geschenk, Gabe*, auch ohne solche Verbindung; 5) der *Spender*.
 -ās 1) 624,8. — 4) 858, | 1. — 3) 204,13 (rādhas
 9. — 5) 543,4 (indras). | arthayasva); 486,32;
 -ām 4) 486,23 (vājasya). | 670,8; 887,2; 888,8;
 -āya 1) 48,4; 55,7; 666, | 1020,6; 1021,6; 1023,
 26; 679,8. — 2) 112, | 5 (bhāgas).
 2; 180,5; 680,11 (vā- | -ās 4) 673,9.
 riānaam); 708,4; 793,
 1. **dāna**, n., das *Geben*, die *Gabe* [von 1. dā].
 -am 387,6; 534,22; 666, | -āya indram ~ codaya
 6; 670,6; 764,3; 1020, | 967,5. 6; 494,3.
 7; als Object zu inv | -e 204,7 (BR., „Weide“).
 128,5; 384,7.
 2. **dāna**, m., ursprünglich wol „geschenkt“ [von dā], aber substantivisch *geschenkte Rosse* bezeichnend.
 -ās 534,23. | -āsas 666,24.
 -aās 381,5.
dānavā, m., Bezeichnung *götterfeindlicher Dämonen* [von 1. dānu], die von Indra bekämpft werden, ursprünglich adjectivisch: dämonisch.
 -ām 383,4; 386,1. | -āsya māyīnas ~ māyās
 -āya 386,7 (mahatē). | 202,10; bhāmam 386,4.
dānavat, a., *gabenreich* [von 1. dāna].
 -ān indras 652,12.
(dānāpnas), **dānā-apnas**, a., *Fülle [āpnas] von Gaben [dānā] habend*.
 -asas [G.] (indrasya) 848,11.
 1. **dānu**, m., wol von 2. dā entweder in dem ursprünglichen Sinne: schneiden, zerschneiden, zertheilen, oder in dem Sinne: vertheilen, worauf die Bedeutungsentwicklung des derselben Wurzel entsprossenen griech. δαίμων hinzuweisen scheint. *Dämon* = dānavā; auch 2) f. für weibliche Dämonen, namentlich die Mutter des Vritra (vgl. sabādānu).
 -us 2) 32,9 (vitrāputrā). | -ūn saptā 946,6.
 -um 202,18 ōrnāvā-
 bhām); 203,11; 326,7.
 2. **dānu**, n. f., 1) n., *träufelnde Flüssigkeit, Thau*; 2) f., dass.
 -us 2) ūparā divās 54,7. | vārūnā 136,3; 232,6;
 -u 1) 491,13. | ~ patī [V.] (açvinā)
 -unā diviāna 869,7. | 628,16.
 -unas [G.] ~ patī (mitrā- | -ūni 645,6.
dānu-citra, a., 1) *in Thau* [2. dānu] *glänzend* [citra]; 2) *glänzende Tropfen habend*.
 -ās [N. p. f.] 1) uśāsas | -ās [A.] 1) tistrās 174,7.
 413,8. | — 2) apās 385,6.
dānu-dā, a., *träufelnd* [von 2. dānu und dā von 1. dā].
 -ās 809,23 (sōmas).
dānu-pinvá, a., *von träufelndem Nass* [2. dānu] *schwellend* [pinvá von pinv].
 -ās 809,23 (sōmas).

dānumat, a., *tropfenreich*, insbesondere 2) das f. als Bezeichnung des Wassers.
-at 51,4 vāsu (nāmlich) -atyās 2) 422,5 pāti die Wasser). (mitrāvāruṇā).

(dānōkas), dāanā-okas, a., am Opfermahle [dānā] Behagen [ōkas] findend.

-asam virām (indram) ~ vandādhye 61,5.

(dābha), a., *verletzend, vernichtend* [von dabh], enthalten in nakṣad-dābhā.

(dābhya), dābhia, a. [Part. IV. von dabh], *verletzlich*, enthalten in ādābhia [vgl. dābhia].

dāmān, m., Instr. dānā für dāmā (wie mahinā von mahimān) [von 1. dā], 1) *Gabe, Freigebigkeit*; 2) persönlich: *Geber*.

-mā 2) rāyās, matināam -nā [I.] 1) 406,14, 15; 485,2. 441,2; 640,14; 653,

-mānam 1) 350,2; 868, 8(?). -mānas 641,16.

1. dāman, n., das *Geben* [von 1. dā].

-ane indras sā ~ kitās -anas [G.] 390,1 cīketat 702,8. dātum ~ rayinām.

2. dāman, n. [von 3. dā], 1) *Band, Seil*, womit das Vieh (Kalb, Ross) angebunden ist; 2) *Fessel*.

-a 1) 219,6 (~iva vatsāt vī mumugdhi -anas [Ab.; geschrieben -nas] 1) 602,5. āñhas); 162,8 ~ (sam-dānam ārvatas). -ani 2) 56,3 rāmāyat nī ~.

dāmanvat, a., 1) *reich an Gaben* [1. dāman]; 2) *mit Bändern, Seilen* [2. dāman] versehen.

-antas 1) vāhnayas 433,4 (neben surātāyas). — 2) vatsānaam tantāyas 465,4.

dāmā, f., *Seil* [von 3. dā].

-ā rāthasya 681,6.

dāyā, m., *Antheil, Erbtheil* [von 1. 2. dā].

-ām grāmasya ~ vī bhajanti ebhyas 940,10.

dārú, a., *zerbrechend* [von dar].

-úm (indram) 522,1.

dāru, n., *Holz*, mit drú gleichen Ursprungs. Die Sprachvergleichung zeigt, dass das Wort aus einer, wol aus dar erweiterten Wurzel *dary, oder mit Ausstossung des a, *dru in der Bedeutung „hart sein, erhärten“ stammen muss, und das Holz also als das Harte an der Pflanze oder als das Erhartete aufgefasst ist. Ausser den bei Curtius n. 275 aufgeführten Wörtern gehört hierher noch russ. dérení, böhm. drjn, drjenka nebst den sehr alten Entlehnungen dieser Wörter im Deutschen (s. des Verf. Deutsche Pflanzennamen S. 116) für die Kirschherliz (Cornus mas L.), einen durch sein zähes und festes Holz ausgezeichneten Baum. Die Bedeutung „hart“ tritt hervor in sanskr. dāruṇā, lat. dūru-s (vgl. in Bezug auf den Vocal gr. δοῦρα, δοῦρα von δορυ), lit. drūta-s. 1) *Holz, pl. Holzscheite*; 2) das *Querholz*, an welches die Stränge des den Pflug ziehenden Stieres angeknüpft wurden; 3) schwimmender *Balken* oder Kahn.

-u 1) 444,4; 972,4. — -ūñi 1) 711,20.

2) 928,8. — 3) 981,3.]

(dārbhyā), dārbhiā, m., Nachkomme des darbhā.

-āya 415,17.

dāvān, n., *Geben, Empfangen*; nur im Dat.:

1) als Infinitiv, *zu geben*, und zwar ohne Bezeichnung der Gabe oder 2) mit dem Acc. der Gabe oder 3) mit dem Dat. der Gabe; 4) als Inf. mit zugehörigen, aber getrennt geschriebenen Präpositionen, namentlich mit prá und der Gabe im Dat., 5) mit abhi oder abhi und prá (419,3) und der Gabe im Acc.; 6) subst. zum *Geben*, mit Gen.; 7) subst. zum *Empfangen*, mit Gen.

-āne 1) 192,10; 393,2; 4) vāsunaam ca vāsuna- 645,20; 665,10; 678, nas ca 876,7. — 7) 134,

17; 679,12; 701,26; 2) makhāsya 134,1; 858,5; 870,7. — 2) 627,27; rāyās 202,12;

bhūri, māhi 666,25; 325,5; vāsunas 512,2. 666,27. — 3) rādhase -āne (versilbig) 1) 122,

139,6; suvitāya 413, 5, wo aber Versmass und Sinn unklar ist.

1. 4. — 4) vājāya 328,9. — 5) vājān — 5) chrāvas 61,10. — 419,3. — 6) gotrāsya 7) vāsūnām 202,1. 672,5; vāsūnām 805,

dāç, aus einfacherm daç, was noch in 519,7 (wo daçema zu sprechen ist) erhalten zu sein scheint [vgl. daçasy], wahrscheinlich durch Reduplication [vgl. Part. dāçat] hervorgegangen. 1) einem Gott [D.] *huldigen*, ihn [A.] *verehhren*, oft mit dem Instr. des Mittels oder dem Dat. des Zweckes, bisweilen 2) auch ohne dass der Gegenstand der Huldigung oder Verehrung genannt wird; 3) einem Gott [D.] Verehrung oder Gegenstände der Verehrung [A.] *darbringen*; 4) *hold sein*, von Göttern; 5) jemand [D.] etwas [A.] *verleihen, gewähren*, von Göttern; 6) mit dem Inf., *trachten* (457,31).

Mit āti 1) jemand [A.] *vi, verleugnen, ver-* womit [I.] *beschen-* *schmähen* [A.]. *ken*; 2) jemand [A.] *etwas* [A.] *schenken*.

Stamm I. dāç:

-ṣti 1) agnāye arāñibhis 127,4.

Stamm II. dāça:

-ati 1) vām ghītēna 93, 948,3. — āti 2) pā- 10; vām yajñēs 151, rthivā rayim 457,20.

7; vām 509,5; vas -āt [C.] 1) tūbhyam 68, 6; 214,4. — 3) tū-

- 6) yās nas durē- bhyam nāmas 71,6; vas ā mārtaas vadhāya vām havīskrtim 93,3. ~ 457,31.

-at [C.] 1) asmē suuktēs -ema 1) te gūrbhis 306, 70,5; vīsnave 616,1; 4; agnāye 519,7 (dā-

te 712,4; tūbhyam çema zu sprechen); samidhā 917,11; 298, mit Acc. ūrjās nāpā- 9; mit Acc. āditim tam 489,2 (havyā-

samidhā 639,14. — 4) dātaye). — 2) 693,5 (mānasā).

vītrahā 964,5; ~ sū- nrtāye 887,25; dāçuse

- dāça:**
 -asi āti 1) maghēs ma-
 ghōnas 644,2.
 -at 1) vām sumatāye
 158,2; devēbhyas ha-
 viṣā 891,6. — 5) in-
 dras puruṇi dāçūse
 210,4.
 -ema 1) te mánasā 76,

Imperf. ādāça:

- at 1) vām havýēbhis
 388,9.

Stamm III. dāçnu:

- óti 2) námauktibhis 624,6.

Stamm IV. dādāça:

- ati [Co.] 1) viṣnave
 156,2; te samidhā
 244,3.
 -as [Co.] 5) yāsmē tuám
 (adite) anāgāstvá
 94,15.

Perf. dadāç:

- ça [3. s.] 1) te 36,4; vām mánasā 157,6; rāja-
 bhyas 218,12; agnáye samidhā u. s. w. 639,
 5; asmē 149,5; vām rjāve krāmanāya 511,
 3; agnáye havýādātibhis 643,15.

dadāç:

- ça [3. s.] 1) agnáye
 444,2.
 -çimā 2) 86,6.
 -çūs 1) te vājebhis (zu
 sprechen dadāçūs)
 147,1; agnáye havýā-
 dātibhis 304,5.

Part. **dāçat** (von Stamm I., stark ebenso, wie
 vom reduplicierten Stamme):

- atas [N. p. m.] 1) devāya ~ siāma 530,3; 533,7.

Part. Perf. dadāçūs:

- ūse 2) 112,20; 166,3; 199,2; 407,6.

Part. Perf. dāçvās s. besonders.**Verbale dāç**

als Subst. s. das Folgende; als Adj. in dūdāç,
 schlechtverehrend, AV. 1,13,1, und in purodāç.

dāç, f., Verehrung, Ehrfurcht.

-āçā [L.] 127,7.

**dāçarājñā, n., Zehnkönigsschlacht, Kampf mit
 den zehn [dāçan] Königen [rājau].**

-é 549,3. 5; 599,8.

(**dāçú**), a., den Göttern huldigend [von dāç],
 enthalten in ā-dāçu und in dāçú-adhvara.

dāçuri, a., den Göttern huldigend, fromm [von
 dāç].

-is jānas 624,12.

(**dāçvadhvara**), **dāçú-adhvara, a., den Göttern
 Opferdienst [adhvarā] weihend [dāçú].**

-as 75,3; 973,4; märtas -am 624,13.
 639,9. -aya 509,6.

dāçvās, dāçuās, a. [Part. Perf. von dāç], den
 Göttern huldigend, fromm; 2) huldvoll (von
 Göttern); in 61,11; 211,2 dāaçvās zu sprechen.

- vān 74,8; märtias 245,
 7. — 2) praketas (in-
 dras) 930,6.
 -uān 150,1 SV. dāçivān;
 40,7.
 -vānsam 47,3; 182,2;
 342,5; 1028,3; mār-
 tam 136,5.
 -uānsam 298,8; 608,3;
 680,4; prā ~ avatam
 1026,4.
 -ūse 1,6; 2,3; 8,8. 9;
 25,6; 27,6; 35,8; 44,
 1; 45,2; 47,1. 9; 74,
 2. 9; 81,6; 85,12; 91,
 9; 93,1; 94,14; 130,
 7; 142,1; 163,13;
 192,11; 210,4; 223,
 5; 258,5; 296,4; 311,
 3; 316,9. 10; 326,20;
 343,4; 349,1; 379,5;
 388,7; 411,3; 430,2;
 434,6; 436,3; 457,5;
 461,7; 467,3; 491,8;
 501,8; 502,1; 508,8;
 512,4; 519,8; 535,6;
 536,2; 543,3; 553,5;
 597,3; 625,6; 632,21;
 641,17; 644,9; 647,
 20; 655,22 — 24; 667,
 1; 675,4; 676,3; 678,
 13; 697,6; 699,4; 702,
 21. 26; 704,9; 711,1;
 715,6; 748,5; 774,11;
 776,6; 843,7; 847,6;
 854,7; 874,1; 948,3;
 966,1; 1018,2; 1019,
 3. 6; 1020,7; 1021,8;
 — jānāya 44,4; 532,
 12; 586,3; märtaya
 45,8; 84,7; 621,22;
 810,4; märtiāya 113,
 18; 124,12; 307,3;
 322,2; 330,4; 357,1;
 505,6; 506,3; 521,8;
 527,3; 587,2; 841,7;
 virāya 506,4; viprāya
 663,15; 851,11. — 2)
 vārunāya 891,5. 6;
 939,5.
 -ūse [dāaçūse zu spr.]
 61,11.
 -ūsas [G.] sutām 3,7;
 425,3; upākē 178,3;
 sōmam 285,9; grhām
 590,4; 633,10; 642,3;
 694,6; grhē 294,5;
 342,6; 345,6; 642,8;
 812,2. 8; 948,5; du-
 ronē 259,4; nrn, giras
 693,3; viprasya ya-
 jñām 142,2; märtiasya
 vyāthis 503,3; varūtā.
 211,2. — 2) savitūr
 110,2.
 -vānsas 2) (devās) 3,7.
 -uānsas 553,4.
 -ūsas [A.] 305,8.

dās, aus das durch Reduplication in causativem
 Sinne hervorgegangen, nur in unmittelbarer
 Verbindung mit abhi: anfeinden [A.], im
 Part. ohne Object.

Stamm dāsa:

- ati abhi: yās nas 79,
 11; 620,7; 959,5; yās
 asmān 923,23; 978,4.

Part. dāsat:

- atas [G.] abhi: amī-
 trasya 978,3.

- atas [A. p.] abhi 928,
 3 (nebenjighānsatas).

Verbale dās in su-dās.

dāsā, m. [von dās, vgl. dāsyu], mehrfach (211,
 6; 387,4; 666,32) daasā zu lesen, „feindliches
 Wesen“, und zwar 1) *Unhold, menschen-
 feindlicher Dämon*; 2) *Barbar, Angehöriger
 eines fremden (feindlichen) Volksstammes,
 Ausländer*; 3) *Knecht, Sklave* (unterworfenen
 Feind).

- ās 1) 158,5; 384,9. —
 3) 602,7.
 -ām 1) 202,2; 326,14
 (çāmbaram); 652,2
 (pīprum); 679,10.
 -āya 1) 174,7; 946,2.
 — 2) 964,3 (Gegen-
 satz āryas, aber zu-
 gleich mit Beziehung
 auf pīpru).
 -āsyā 1) çiras nāmuces
 384,7. 8; 461,6; 211,
 6; 314,9; sahāsrāni
 varcīnas 326,15; nāmā
 387,4; vādhar 644,27;
 848,8; ōjas 660,6.
 -é 2) balbūthē 666,32.
 -ā [du.] 1) varcinam
 çāmbaram ca 488,21.
 — 3) 888,10.

-ās 1) 158,5.

-ānām 1) saḥsārā 326, 21.

dāsa, a. [von dāsā], häufig (467,5; 875,6. 7; 849,2; 104,2; 211,7; 461,10; 974,2) dāsa oder (466,2) dāsa zu sprechen. 1) *dämonisch, den Dämonen gehörig*, gewöhnlich durch den Genitiv (der Dämonen) wiederzugeben; 2) *barbarisch, zu den nicht-arischen Stämmen gehörig*, fast überall mit dem Gegensatze āria; 3) m., *Dämon, Unhold*; 4) m., *Barbar*, Angehöriger eines nicht-arischen Stammes, Gegensatz āria; 5) f., *Unholdin*.

-as 4) 864,3; 1020,9. -āni 2) vītrā 463,10;

-am [m.] 2) vārnām 203, 501,6.

4. — 3) 268,1; 925, 6; 467,5 (cāmbarām); 474,3; 895,6; vītrā 535,2 (cūsnām kūya-

vam); 875,6. 7 (nāvā-vāstvam); 899,7 (nā-mucim). — 4) 388,6; 909,1; 912,19.

-am [n.] 1) ōjas 880,1.

-asya 3) māyās 615,4; nāma 849,2; manyīm 104,2. — 4) vadham 928,3.

dāsā-patnī, a., *Dämonen* [dāsā] zu Herren [pātī] habend, den Dämonen unterworfen.

-is [N. p.] āpas 32,11. 6; apās 384,5; 705,

-is [A. p.] pūras 246, 18.

dāsā-pravarga, a., mit einer Schar von Knechten versehen.

-am rayim 92,8.

dāsā-vega, m., Eigenname eines Mannes (neben prkṣā).

-āya 204,8.

dāsvat, **dāasvat**, a., die erstere Form nur einmal (195,3) [von 1. dā, wol durch ein nicht nachweisbares Subst. dās, dāas, Gabe, vermittelt, s. BR.]. 1) *gabenreich* (von Dingen); 2) *gabenreich, freigebig* (von Personen).

-ān 1) rayis 298,7; mā-

das 474,1. — 2) 509,5. -atas [G.] 1) kṣāyasya

-antam 2) agnim 127,1 363,2.

(mit kurzer Penul- -ati [N. s. f.] 2) uṣās tima). 48,1.

1. **dīti**, f., *Besitz, Reichthum* [von 1. 2. dā], mit dem Gegensatze āditi; insbesondere auch 2) als Besitz verleihende Gottheit personificirt.

-is 2) 531,12. -im 1) 298,11; 416,8.

2. (**dīti**), f., *Gebundenheit* [von 3. dā], enthalten in 2. āditi, im AV. und VS. auch neben āditi als Gottheit personificirt.

dītsū, a. [vom Desid. von 1. dā], zu geben bereit, mit Acc.

-ū [n.] prarādhiam 393,3 (mánas).

didrksū, a. [vom Desid. von dr̥c], zu sehen begierig, mit Acc.

-ū (wofür -ūs zu lesen ist, indem die Handschriften -ū fälschlich mit dem die folgende Verszeile anfangenden u zusammenziehen), énas 602,3 (ich).

-ān 3) 1025,3.

didrksēnya, a. [vom Desid. von dr̥c], was man gern sehen mag, sehenswerth.

-as (agnis) 146,5.

-am [n.] mahitvanām kṣaṇam 409,4.

didrksēya, a., dass.

-as 235,12 (agnis).

didyū, m., *Geschoss, Pfeil* [von div], vgl. ācma-didyū und die Adj. parṇin, tigmāmūrdhan.

-ūm 71,5; 337,4; 487,9; -āvas 337,11; 487,11; 572,9; 874,9; 968,1. 601,2; 864,1; 960,5.

didyūt, f. [von dyut = div], 1) *Geschoss*; 2)

Blitz, als *Geschoss* des Indra (541,1; 204,7), des Indra und Agni (440,3), des Rudra (562,

3), der Marut's (166,6; 573,4); 3) *Glanz, Blitzglanz* (von Agni). — Adj. āvasr̥ṣṭa,

āsama, krivirdat, tigmā, tvesāpratika.

-ūt 1) 66,7 (āstur); 550, -ūtas [Ab.] 1) 948,2 13 (dviśām āgevā). — (pātantyās).

2) 166,6 (krivirdatī); -ūtas [A. p.] 2) 204,7 440,3 (tigmā); 541,1; (divās); 626,7.

562,3; 573,4. — 3)

adhvarāsya 507,10.

(**didhiṣāyya**), **didhiṣāyia**, a., den man zu gewinnen suchen muss [vom Desid. von dhā].

-as (agnis) 73,2; 195,1.

didhiṣū, a., m. [vom Desid. von dhā], 1) a., zu erwerben suchend, strebend; 2) m., *Be-*

werber, Freier.

-ūm 2) mātūr 496,5. -ūas [N. p. f.] 1) vibhī-

-ōs [G.] 2) 844,8. -trās 71,3.

-āvas 1) rathias 904,5.

dinā, Part. von 2. dā und 3. dā.

(**dīna**), n., *Tag* [von div 2], enthalten in madhyāndina u. s. w.

dipsū, a., *schaden wollend* [vom Desid. von dabh].

-āvas 25,14; 620,20.

diya, n., *Gabe* [von 1. dā].

-ānaam pātis 639,37.

dir s. dar.

div. Die Grundbedeutung scheint „schleudern, werfen, schiessen“ zu sein, aus welcher auf der einen Seite sich die Bedeutung „Strahlen schiessen, strahlen, leuchten“ (vgl. arc), und auf der andern „Würfel werfen, würfeln“ entwickelte. Also 1) *schleudern, werfen, schiessen*. Diese Bedeutung liegt in didyū zu Grunde und ist in der spätern Sprache auch für das Verb selbst nachweisbar. 2) *leuchten, glänzen*; 3) *würfeln*, mit Würfeln [I.] spielen. — Mit āti, höher würfeln.

Stamm **divya**:

-as [Co.] 3) akṣēs mā ~ 860,13 [BR. -ās].

Aor. **deviṣa**:

-āni [1. s. Iv.] 3) ebhis (akṣēs) 860,5 [Handschr. daviṣāni].

Absol. **divya**:

-a [-ā] ati 868,9.

Verbale **div** (leuchtend):

enthalten in sudiv, und als selbständiges Subst. im Folgenden.

div, dyú, dyó, m., f. [von div 2], „Himmel“, als der leuchtende, „Tag“, als der leuchtende, „Lichtglanz“. Die Form dyú ist stets m., die Form div im Sing. m. (ausser 1020,8, wo amú für amú vielleicht aus der späteren Sprache, in welcher das fem. herrscht, in den Text gedrungen ist), in dem seltenen Plural f., die Form dyó ist m. oder f., letzteres 22,13; 57,5; 408,9; 458,9; 660,4; 885,7; 889,3; 35,7; 417,6; 808,3; 914,3; 937,5; 240,4; 782,2; 35,6; 407,5; 603,5; 617,4; 640,6. — 1) *Himmel*, sehr häufig mit dem Gegensatz prthiví, bhūmi, ksām, ksā, gmā (s. unter diesen); die Duale dyāvā und prthiví, auch wenn sie getrennt in demselben Satze stehen, bezeichnen nur einfach Himmel und Erde; der Himmel wird insbesondere als Wohnsitz der Götter und der Seligen aufgefasst; 2) es werden drei übereinanderliegende *Himmel* genannt, die als uttamā, madhyamā, avamā (414,6) bezeichnet werden; diese Anschauung liegt auch zu Grunde, wo ein Himmel als der höhere (uttara) oder als äusserster (pāria) bezeichnet wird; 3) der *Himmel* als Gottheit für sich oder neben der Erde (prthiví, bhūmi, ksām), auch in der Verbindung dyāvā prthiví, oder 4) neben Erde, Luft, Wasser, Strömen, Bergen, Kräutern u. s. w.; insbesondere 5) der *Himmel* als Vater dyós pitā, meist neben der Erde als Mutter; 6) die Morgenröthe wird als Tochter des *Himmels* duhitā divās, 7) die aṇvīnā als divās nāpātā, agnis als divās sūnūs oder ḥiṇas, die āngirasas oder adityās als divās putrāsas, die Donnerwolke, die Sonne u. s. w. als divās putrās aufgefasst; 8) der Dual dyāvā kann auch für sich *Himmel und Erde* bezeichnen; 9) der *Tag*, und zwar der *helle Tagestheil*, im Gegensatz zur Nacht, oder 10) der *Tag* (von 24 Stunden), oft im Gegensatz zu Monaten (māsās) und Jahren (cārādas); insbesondere 11) dyāvi-dyavi oder ānu dyūn oder ūpa dyūbhis, *Tag für Tag*, *täglich*; 12) dyūbhis oder abhi dyūn, *im Laufe der Tage, lange Zeit*; 13) Dual dyāvā, *Tag und Nacht*; 14) *Himmelsglanz, Glanz*; 15) *Licht, Lichtglanz, Feuerschein, Flamme*, nur in der Form dyūbhis.

I. Form div:

-ivam 1) 52,12; 62,8; 68,1; 164,47. 51; 293,7; 338,4; 462,2; 626,48; 709,8; 729,5; 766,2; 882,3; 884,2; 947,9; 1015,2; 1016,3; 1020,8; 1024,2; in 715,7.8 ist die Seihe (pavitram) mit dem Himmel verglichen (vgl. Vers 9 und 739,5).
[-ivam 1) 654,1—15 gehört zu divā.]
-ivā 1) 161,14; 163,6; 296,2; 578,1; 626,30;

655,2; 836,9; 908,5; 951,8.

-ivā, bei *Tage*, s. besonders.

-ivé (bis 679 vollständig)
1) 215,14; 459,14; 679,2. — 3) 129,3; 288,2; 299,5; 413,1; brhaté 54,3; 136,6; 401,7. — 5) 71,5.

-ivās [Ab.] (bis 621)
1) 6,10 (pārthivāt); 33,5.7; 38,2; 55,1; 59,5; 61,9; 72,8; 80,4; 92,17; 93,6; 100,15; 105,3; 109,6; 121,

8.10; 134,4; 168,4; 197,5; 229,11; 235,2; 240,7; 273,2; 280,3; 287,8; 312,3; 317,3; 339,3; 340,5; 364,4; 379,8; 394,6; 397,11; 401,1; 407,8; 408,1; 430,4; 456,1; 471,1; 488,27; 522,7; 540,3; 555,5; 562,3; 577,3; 580,2; 620,5. — 2) útatarāt 322,6; 414,7. — 9) 60,2 ~ cid pūrvas.

-ivās [G.] (bis 621) 1) rocanāt 6,9; 49,1; 410,1; 621,18; rocané 105,5; 155,3; 240,8; rōcanā 146,1; 246,9; 448,7; rocanēna 442,7; dharūnam 56,6; dhārman dharūne 369,2; āntam 33,10; āntāt 295,4; āntān 92,11; 401,4; 413,7; 561,2; 585,3; āntebhīas 49,3; āntesu 595,2; nākam 34,8; aritrām 46,8; indavas 46,9; srutis 46,11; pathā 401,6; dvārō 48,15; upamā 31,15; rōhanam 52,9; rōhānsī 512,5; sānu 54,4; 58,2; 414,3; sānavi 341,1; sānūni 448,6; dānus 54,7; ātasu 56,5; 113,14; ātās 277,6; jyōtis 69,1; gātūm 71,2; rétasas 100,3; rétasā 371,3; ravāthas 100,13; tanyatūs 519,6; mādhye 105,10; 108,12; 401,3; ārōdhanē 105,11; ārōdhanam 304,2,4; ārōdhanāni 303,8; rājas 110,6; rājas ūparam 62,5; prsthām 115,3; 166,5; 236,12; prsthē 164,10; ācmanām 121,9; 221,5; 620,19; nidhim 130,3; dāksam 151,4; pāre ārdhe 164,12; didyūtas 204,7; vrstīm 218,15; 437,6; vrstis 417,1; 454,1; vrstīayas 438,3; yahvis 235,6; yahvibhis 235,9; yahvi 395,7; yahvisū 586,3; nābhā 238,4; vārsman 239,9; 350,4; varsmānam 488,4; ma-

hinā 240,2; hotrām 251,2; padavis 265,8; arkēs 295,6; cūsmās 306,4; skambhās 309,5; dé 395,1; ādrim 399,1; sadhāsthe 406,7; ójasā 406,14; tisīas 408,13; kōcam 407,6; útsās 411,1; páyasā 417,5; girā 441,3; ūti 443,4; mahimā 459,12; asurīam 461,2; rukmās 492,1; 579,4; janitrām 550,2; sādane 552,3; rātim 554,5; vāpus 582,14; dhāmabhis 582,18; yajñe 613,1; vadham 620,4. — Bezeichnung von Göttern: sādnamakhasam (agnīm) 18,9; mūrdhā 59,2; mūrdhānam 448,1; aratīs 193,2; aratāye 521,1; subāndhus 235,3; ketūm 236,14; vrsā 444,7; cyeṇāya 531,4; subāndhus (pūṣā) 499,4; āsuras 192,6; āsurāya 395,3; samrāj (indras) 100,1; vrsā 485,21; dharūnam 23,13; pāti 417,3 (mitrā-vārūnā); varāham (rudrām) 114,5; dhartā 283,4 (vayūs); 349,2 (savitā); tritās 395,4; jānanā (sōmāpūṣānā) 231,1; nārā (aṇvīnā) 503,1; nāras (devās) 443,3; nfn 443,11; 492,4; viṇas 457,9; dhūtayas (marutas) 37,6; uksānas 64,2; nāras 64,4; vimahasas 86,1; virēs 122,1; cārdhena mārutena 222,3; cārdhāya 507,11; arkās 411,5; mārūdbhīas 406,5; mārīyas 288,13; 413,6. Von Verben abhängig 25,20; 392,3; 335,1; 576,7. — 6) duhitā 48,8; 92,5.7; 113,7; 124,3; 434,5.6; 591,4; 594,4; 595,3; 597,1; duhitrā 183,2; duhitūr 583,2; duhitāram 326,8.9; duhitāras 347,1; priyā 46,1. — 7) nāpātā 182,1; ḥiṇas 311,6; sūnūs 259,1; putrāsas

287,7; putrás 298,15; prítás 291,2; putrás (anyás ačvins) 181, 4; putráya 618,1 (parjányaya): 863,1 (sūriāya). — 9) trís á ~ 142,3; 290,5—8; 288, 11; adyā 428,1; madhyāmdine 621,29.
 -ivas [G. in Verbindung mit Vocativen] 1) naras (marutas) 227,2; 408,10. — 6) duhitar 30,22; 48,1,9; 49,2; 433,2,3,8,9; 505,4,5; 506,6; 593,6; 597,3,5; 667,14,15; duhitaras 347,10,11. — 7) napatā 117,12; 340,2; 272,5.
 -iví 1) 6,1; 7,3; 19,6; 22,20; 36,3; 51,4,12; 52,4,8; 73,7; 80,13; 81,5; 83,6; 85,2; 91, 4,18; 93,5; 95,3; 98, 2; 103,1; 105,16; 108, 11; 126,2; 139,11; 150,3; 159,4; 163,3; 4; 164,25; 187,4; 190, 4; 213,4; 231,4; 236, 13; 247,4; 256,2; 295, 5; 301,11; 309,2; 331, 8; 353,5; 356,10; 363,

5; 365,3; 381,6; 382, 1; 389,8; 394,8; 406, 3; 415,12; 416,7; 417, 4,7; 439,2; 443,6; 457,36; 475,4; 485, 23; 489,6; 521,2; 527, 5; 540,5; 580,1; 598, 3; 599,3; 603,5; 623, 21; 629,2; 632,30; 633,29; 634,5; 639,4, 18; 642,6; 649,9; 673, 4; 681,15; 696,1; 698, 7; 753,3; 773,10; 791, 4; 798,22; 819,7; 833, 3,6; 834,6; 854,12; 861,10; 882,2; 886, 4,5; 887,18; 888,3; 889,5; 891,11 u. s. w. — 2) 414,6 (s. o.); pārie 458,14; 464,2; 474,5; 481,5; 548,14, 21; 599,5; 713,7.
 -ivas [N. p.] 1) 820,11 vrsabhām ~ duhus (SV. divodúham).
 -ivas [A. p.] 2) tistrás 194,2; 349,5.
 -ivás [A. p.] 1) 299,8 (sādhā ~), auch 401, 1 (prayujati ~ eti bruvānā) lässt diese Auffassung zu.

II. Form dyú, einmal (440,5) diú:

-6s [Ab.] 1) 323,3. — 2) upamāt 508,6.
 -ós [G.] 1) upāsthe 115, 5; tanyatós 334,8; pārie 507,8; ulkām 894,4.
 -ān 1) (āhimāyān) 190, 4. — 2) trin 218,8; 423,1. — 9) 339,3 (ivatas). — 10) útta-rān ānu ~ 113,13; prathamān ānu ~ 843, 11; krtvān ānu ~ 121, 7; náva 116,24 (neun Tage hindurch); dvā-daça 329,7; (sā bhū-sati) 837,7. — 11) 71, 6; 121,3; 148,4; 167,

10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8, 9; 440,5; 508,6; 853, 5; 871,11. — 12) 33, 11.
 -ūbhis 9) neben aktū-bhis 34,8; 112,25; 265,16; neben vāstos 1015,8. — 11) 407,3; 660,8. — 12) 833, 4,5; 885,4; 534,2; 370,2 (oder zu 15). — 15) 53,4; 192,1; 237,2; 446,6 (aktās); 547,8 (sahā); 798,42 (ānu); 824,2 (neben ācmabhis); 829,3 (supraketes).

III. Form dyō (dyāv), stark dyō (dyāv):

ōs (betont dyōs) [V.] 1) 709,12.
 -ós [N.] 1) 133,6; 193, 5; 266,11; 297,17; 313,1,2,13; 399,2; 408,9; 411,4; 412,6; 458,9; 461,1; 489,22; 493,2 (oder Bed. 147?); 499,1; 521,4; 600,2; 603,6; 635,8; 660,4; 661,5; 855,6;

871,4; 889,3 (der H. bildlich als Mutter); 893,5. — 3) 22,13; 57,5; 131,1 (āsuras); 313,4 (īndrasya janitā); 347,11; 390,5 (vrsā); 511,6; 836,5; 885,7—10. — 4) 89, 10; 94,16; 288,19; 399,3; 413,8 (neben uśasas); 550,23; 809,

58; 914,2,8. — 5) 90,7; 164,33. — 9) 130,10 (Tageshelle).
 -ām [A. aus dyāvam, vgl. gām von gó] 1) 30,19; 51,9; 96,2; 121, 2,3; 154,4; 164,11; 173,6; 180,10; 203,2, 12; 206,2; 208,2,5; 264,9,11; 266,8; 268, 8; 272,2; 278,3; 293, 1; 302,2; 303,3; 327, 15; 332,1; 339,5; 348, 7; 383,6; 411,3; 416,3; 417,3,6; 439,4; 458,7; 471,5; 488,5,29; 492, 8; 505,2; 549,5; 634, 14; 661,8,10; 681,18; 797,9; 798,29; 808,3; 809,13; 812,9; 829,5; 871,7; 891,7; 893,10; 894,11; 900,2; 907,2, 6; 914,3,9; 915,4; 937,5. — 3) 889,10; 31,4. — 4) 400,3; — 9) 35,7,9. — 14) 540,5.
 -ōs [Ab. für dyavas?] 71,8 rétas nīstiktam ~ abhike.
 -āvi 1) 39,4; 261,12; 360,4; 493,13; 547, 9; 626,40; 663,4; 664,29; 920,5; 964,

6; in 738,3; 739,5 ist die Reihe (pavitrām) mit dem Himmel verglichen.
 -āvi-dyavi 11) 4,1; 25,1.
 -avā [V.] 3) neben prthivī 185,2-8.
 -āvā [du. dyāvāprthivī u. s. w. siehe besonders] 1) neben prthivī 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 861, 3; 917,3; neben bhūmā 61,14; ksāmā 838,1. — 3) neben prthivī 159,1; 232,20; 452,1; 872,9; 569,1. — 5) 397,2. — 8) 240,4; 782,2; 581,2; 863,2. — 13) 113,2.
 -avī [V. du., wie vom Neutrum gebildet] 8) 352,5.
 -avas 1) 151,9; 225,2; 312,19; 395,14; 407, 5; 445,3; 604,4; 626, 15; 679,5; 941,7. — 2) tistrás 35,6; 603,5; 617,4. — 3) 679,4. — 4) 285,5; 353,3. — 10) 51,1; neben āhā 838,4; 266,9; neben māsas çarādas 266,9; 465,7; 479,4.

Aufgelöste Form

diō, stark diō:

-ōs [V., betont diōs] 5) 492,5.
 -ōs [N.] 1) 8,5; 52,10; 65,3; 195,6; 317,1; 318,4; 477,5; 491, 13; 798,9; 870,8; 885,3; 911,1,7,10; 1025,1. — 2) útta-rā 640,6. — 3) 240,3; 513,3; 523,5; 862,2; 871,8. — 4) 395,11. — 5) 89,4; 191,6;

297,10. — In 509,4 zeigt Sinn und Versmass falsche Lesart an, vielleicht ist diōs ca ná prthivī bhūtam urvi zu lesen.
 -ām 1) 52,11; 67,5; 141, 8; 202,5,15; 318,3; 513,2; 519,3; 698,5; 842,3. — 3) 174,3. — 9) párijmānam ivā ~ 127,2.

divá, n. [von div 2], 1) *Himmel*; in dieser Bedeutung auch enthalten in divá-ksas, tri-divá, brhād-diva; 2) *Tag*, nur in der Verbindung divé-dive, *Tag für Tag*, *täglich*, wo die Auffassung als Dativ von div [BR.] syntaktisch unmöglich ist.

-ām 1) 654,1—15.
 -é-dive 1,3,7; 31,7; 34, 7; 89,1; 123,4; 136, 3; 200,5; 221,2,11; 225,7; 238,2; 263,2, 14; 264,12; 269,3; 285,1; 286,8; 290,6; 304,7; 311,6; 350,6;

374,4; 403,1; 456,2; 471,2; 473,5; 488,21; 512,6; 548,19; 614,2; 624,10; 632,28; 635,6; 651,4; 665,12; 707,8; 713,5; 773,20; 787,4; 813,6; 819,19; 863,7; 913,22; 918,8; 1022,2.

divá-ksas, a., *im Himmel* [divá] *wohnend* [ksás von kṣā = 1. kṣi, vgl. dyukṣá].

-ās (indras) 264,21. | -asas [N. p.] dhenávas 241,2; (devās) 891,7.

dívā, bei Tage [Instr. von dív mit zurückgezogenem Tone]; 38,9; 430,2; 638,7; mit dem Gegensatz náktam 24,10.12; 34,2; 98,2; 139,5; 144,4; 430,3; 444,6; 531,15; 587,1.2; 620,11; 627,6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921,4; mit aktó 490,10.

dívātara, a., bei Tage [dívā] erscheinend, lat. diurnus.

-āt 127,5 náktam yás (agnis) sudārçataras ~.

dívā-vasu, a., am Tage [dívā] schön [vasu].

-o (indra) 654,1—15.

divi-kṣayā, a., im Himmel [divi Loc. von dív] seinen Wohnsitz [kṣayā] habend.

-ām 400,5 mārutam çārdhas.

divi-kṣit, a., am Himmel [divi Loc. von dív] wohnend [kṣit von 1. kṣi].

-itā 918,12 sūryāmāsā.

divi-jā, a., im Himmel [divi Loc. von dív] geboren [jā].

-ās [N. s. m.] agnis 663, | -ās [N. s. f.] uṣās 591,1.28.

divit, m., Glanz [von dív] (vgl. Ku. Z. 2,149; 11,9).

-itā bhurāntu.. grāvānas vācā ~ divitmatā 902,6.

divitmat, a., glanzreich, glänzend [von divit].

-atā [I.] divitā 902,6; | -ate rāyē 327,11.

(erg. etwa çocīṣa) | -atī (uṣās) 433,1.26,2.

divi-yāj, a., im Himmel [divi L. von dív] verehrend [yāj].

-ājas 809,26 sōmās hōtāras ná ~.

divi-yōni, a., dessen Mutterschoß [yōni] im Himmel [divi L. von dív] ist, aus dem Himmel geboren.

-is 914,7 (agnis).

div-iṣṭi, f., ursprünglich „Himmelswunsch“ [von dív und iṣṭi], daher: Andacht, Gebet, Opferfest.

-ayas 590,1. | 342,1; 343,1; 624,19;

-iṣu 45,7; 48,9; 86,4; | 685,9; 696,3.

-iṣu 4,4; 141,6; 305,3; |

divi-spṛç, a., den Himmel [divi L. von dív] berührend [spṛç mit Loc.], bis an den Himmel reichend, zum Himmel dringend.

-rk ráthas 994,1. | -rças [G.] agnēs 367,2.

-rçam rátham 342,4; | -rçi agnó 914,1.

625,28; yajñām 142, | rçā [V. d.] rajānā 137,1.

8; 232,20; 710,9; 862, | rçā [du.] açvīnā 22,2;

6; drāpīm 798,14. | indravāyū 23,2.

-rçā [I.] (erg. etwa çocīṣa) 365,1. | -rças [N. p.] dhūmāsas 532,3.

-rçe sōmāya 723,4. |

divo-jā, a., vom Himmel [divās Ab. von dív] geboren [jā], Kind des Himmels.

-ās [N. s. f.] duhitā (uṣās) 506,1; vgl. duhitā divās.

divo-dāsa, m. [von divās, G. von dív und dāsā], Eigenname verschiedener Männer. So er-

scheint ein solcher mit dem Zunamen atithigvā (112,14; 322,3; 130,7), bharādvāja (116,18; 457,5; 472,4), ein solcher wird als Vater des sudās (534,25), als Sohn des vadhrīacvā (502,1), als Günstling der Götter, namentlich des Indra, dargestellt; im Plur. divodāsās Geschlecht des D.

-am 112,14; 322,3; 467, | -āt 488,22.23.

5; 502,1; 534,25. | -asya sātpatīs 457,19.

-āya 116,18; 119,4; 130, | -ēbhis 130,10.

7; 210,6; 326,20; 457, |

5; 472,4; 484,1; 773,2. |

divo-rúc, a., vom Himmel her [divās] leuchtend [rúc].

-úcas [N. p.] 241,5 [diváksasas dhenávas vṛṣnas (agnēs) áçvās in Vers 2].

divyā, **diviā**, a., himmlisch [von dív], meist mit dem Gegensatze pāṛthiva, 2) als n., das Himmlische, himmlisches Gut; 3) n. pl., die himmlischen Räume, mit den Gegensätzen pāṛthivāni und antāriksā.

-yās suparnās garútmān | -yās [m.] (devās) 551,

164,46; suparnās 783, | 11; suparnās indavas

9; 809,33; gandhar- | 798,1; āngārās 860,9.

vās 965,5; pāyūs 553, | -jās [m.] marútas 166,

8; pīyū,as 821,3. | 11; (devās) 491,11;

-iās sakṣānas 395,4; | návagvās 447,3; ya-

(Gegensatz pāṛthivas) | jñiyasas 551,14; kó-

548,23; dānudās (sō- | çāsas 800,6; vasu-

mas) 809,23; jānas | rúcās 822,6.

889,17; sōmas 942,3. | -iāsas grdhās 118,4;

-yām suparnām vāyasām | átyās 163,10; 181,2;

164,52; rayīm 741,6. | (devās) 891,9.

-iām ájmam 163,10; | -yā [p. n.] vāsūni 812,

sadmānam 173,1; 492, | 3. — 3) 819,24.

12; çasām 281,5; kó- | -iā [p. n.] rocanā 218,9;

çam 413,8; hōtāram | 383,1; vāsūni 809,51.

447,1; agnīm 451,1; | -yāni vāsu 500,9; 748,5;

gandharvām 798,36. | 776,6; vāsūni 726,8;

-iām [n.] çārdhas 139, | 775,30; jānma 890,16.

1; 253,4; vāsu 731, | -iāni bhesajā 34,6; rá-

1; údhar 819,5; 926, | jānsi 349,3; bhūva-

11; ghrítām 838,3; sá- | nāni 64,3. — 2) 64,

das 922,2; sānu 518,1. | 5. — 3) 463,8.

-iēna çocīṣā 236,4; dā- | -iēs ánikēs 288,1.

nunā 869,7. | -iēsu dhāmasu 798,22.

-iāya jānmane 58,6; 797 | -iā [f.] açānis 143,5;

6; dhām(a)ne 902,8. | vṛstis 152,7; vīt (viç)

-iāt ánhasas 620,23; | 800,7.

879,5. | -iām vṛstīm 809,17.

-yāsyā vāsvas 613,10. | -yé [du. f.] yósane 936,6.

-iāsyā vāsvas 205,11; | -ié [du. f.] yósane 518,6.

rāyās 422,3; jānasya | -yās [N. p. f.] āpas 565,

463,9; 803,2; jānma- | 2; 619,2; áçvinis

nas 562,2; vāhnes | 798,4.

480,1; udnās 581,4; | -iās [N. p. f.] asaçcátas

rétasas 798,28. | 216,4.

— 2) praçāsane 112, | -yās [A. p. f.] apās 924,5.

3; rájasi 144,6. | -iās [A. p. f.] iṣas 625,

-iā [du.] suparnā 339,3; | 21; 645,6.

ádyitā 423,4. | -yānām apām 950,9.

diç [Cu. 14], 1) eine Richtung [A.] zeigen;

2) zeigen, sehen lassen, aufweisen, intens

dass. in verstärktem Sinne; 3) jemand [D.] etwas [A.] zuweisen, zuteilen; 4) etwas [A.] als Geschenk anweisen; ebenso intens.; 5) intens., sehr aufzeigen, d. h. verherrlichen.

Mit **ānu**, auffordern, in ān-ānudiṣṭa.

āva 1) Liebes [A.] erweisen; 2) intens., jemand [A.] etwas [A.] berichten.

ā 1) auf jemand [A.] zielen, es auf ihn abgesehen haben, vgl. ādiç; 2) auf jemand [A.] in feindlichem Sinne zielen, um ihn zu tödten, zu ver-

wunden u. s. w.; ebenso intens.; 3) auf jemand [A.] mit Worten zielen, ihn auffordern, aufrufen.

abhi ā, es auf jemand [A.] abgesehen haben.

prā 1) etwas [A.] anweisen, anordnen, vorschreiben, vgl. pradiç; 2) intens., aufmuntern.

Stamm I. **diçā** s. Part.

Stamm II. **didiç**, stark **dideç**:

-eṣṭu 3) rékṇas (nas) 536,2.

didiç, stark **dideç**:

-iddhi 3) prajān -ista [3. s. me.] 4) sa-
223,6; 232,17. ptatim ca saptā ca
-istana [2. p.] 3) stō- 919,15.
mam rudrāya 918,9.
— **āva** 1) priyā 958,6.

Stamm III. **dideça**:

-ati ā 2) nas 42,2; 959,4; asmān 764,4; 960,2.
— 3) pūṣānam 497,1 (karambhād iti).

Aor. **ādika**, vor t: **ādis** (betont nur 390,6):

-kṣi [1. s. me.] **prā** 1) 390,6; pōṇsiam 702,
nāmauktim 397,9. 15.
-ṣṭa [3. s. me.] 2) rōhitō

Stamm des Intens. **dēdiç** (betont nur 385,3; 640,6):

-çam [Co.] **āva** 2) sa- çate [3. p. me.] 2 (tvā-
tyām tvā 683,15. kṣāṇsi tanuṣu ā 640,6.
-ṣṭe [3. s. me.] 2) in-
driyāni 385,3 (indras).

Imperf. Intens. **ādediç** (betont nur 265,21):

-ṣṭa [3. s. me.] 2) pōṇsiam 665,26. — 4) gās
265,21 (gōpatīs).

Part. **diçāt** [Stamm I.]:

-āntā [du.] 2) prācinam jyōtis 936,7.

Part. Med. **diçāmāna** [Stamm I.]:

-as **prā** 1) sūnftās 265,21.

Part. Intens. **dēdiçat**:

-at [N. s. m.] **pra** 2) -atis [N. p. f.] 5) gīras
928,10. 711,13.

dēdiçāna:

-as ā 2) çurūdhas 782; -ān **abhi ā**: abhiṣeṇān
5 (çaryahā_iva). 485,17.

Part. II. **diṣṭā**:

-ām 1) diçam 183,5. -ās [A. p. f.] **prā** 1)
diças 264,12.

Verbale als Inf. **diç**:

-içe ā 1) venām 733,5; kētam 735,6. — 3) tām
(pūṣānam) 489,14; in passivem Sinne ná téna
devās ~ 497,1; vgl. das Folgende und die
Zusammensetzungen ādiç, pradiç.

diç, f. [von diç 1], 1) *Richtung*; 2) *Himmels-
richtung, Weltgegend*; 3) *Art und Weise*
(eigentlich Richtung); 4) in 95,3 und 325,3
ist statt ānu **prā diçam** zu lesen ānu **pradiçam**.

-içam 1) 183,5 (distām). -iças [A. p.] 1) 782,9;
— 4) 95,3; 325,3 (s. (nā mināti) 124,3;
oben). 264,12; 434,4. — 2)
-içā 3) 85,11 (tāyā); 501,2 (neben sūar,
132,4 (samāniā). uṣāsas); 890,2 (patā-
-iças [N. p.] 2) 826,3 yanti ā ~); 31,14;
(nānāsūriās); 916,14; wovilleicht **prā diças**
119,2 **sām ayante ā** (von diç) statt **prā**
~, bildlich, d. h. von diças zu lesen ist.
allen Seiten kommt -içām (unbetont) 2) ~
alles herbei. pate (soma) 825,2.

diṣṭi, f., *Lenkung* [von diç], in smād-diṣṭi.

dih [Cu. 145], *bestreichen, verkitten*.

Mit **pāri**, überziehen, **sām**, beschmieren, be-
bedecken. flecken, in samdih.

Stamm **dib**, stark **dēh** [s. Part.]:

-éhat [Co.] **pāri**: kulphō 566,2.

Part. **dihāna**:

-ās vācā çalyān açānibhis ~ 913,4.

Verbale **dih**

enthalten in sam-dih.

1. **dī** [Cu. 268], *fliegen*, von Vögeln, Wagen,
Rossen, Göttern, besonders von den Açvinen
und ihrem Gesspann.

Mit **nis**, *herausfliegen*, beides in gleicher
entfliegen. Anwendung wie beim

pāri 1) *umherfliegen*; einfachen Verb.
2) *umfliegen* [A.],

Stamm **diya**:

-athas **pāri** 2) parā- -anti: açvāsas vām (açvī-
vātas, rocanā 625,8 nos) 590,4.
(açvinō); viçvam 646, -at [Co.]: rāthas vām
6 (açvinō). **pāri** ārṇānsi 180,1.

diya:

-ati: devās (somas) par- 437,7 (parjanya); 929,
navis iva 715,1. 4 (brhaspate).
-athas **pāri** 2) rājānsi -atam: vibhis çyenā
427,3 (açvinō). iva 428,9 (açvinō).
-a (-ā) **pāri** 1) rāthena -anti **pāri** 1) 226,14
(āpas).

Imperf. **adiya**:

-am **nīs** 323,1 ādha çyenās jāvasā ~.

Part. **diyat**:

-an oçijās ná (agnis) 445,6; çyenās ná (sūrias)
579,5.

2. **dī**, „strahlen, leuchten“. Wenn Zusammen-
hang mit div stattfindet [Cu. 263], so muss
auch für di die Grundbedeutung „dahin-
schliessen“ (von Geschossen) angenommen
werden. Das würde zu 1. di hinüberführen,
welches dann ursprünglich vom Fliegen der
Pfeile u. s. w. gebraucht wäre; doch ist diese
Zusammenstellung zweifelhaft. Es wird fast
überall von Agni gebraucht; wo von andern
Göttern oder Gegenständen, ist es unten
ausdrücklich bemerkt. 1) *leuchten, strahlen*;

2) *leuchten, glänzen*, in bildlichem Sinne; 3) jemand [D., L.] etwas [A.] *zustrahlen*, es ihm *durch Leuchten zutheilen*; 4) *erleuchten, bestrahlen* [A.].

Mit **abhi**, *herbeistrahlen* [A.].
ā, *bescheimen* [A.].
ni, jemand [D.] etwas [A.] *herniederstrahlen*.

Stamm I. **dīdi**, stark **dīde**:
 -ayat [Co.] 1) 856,4. — **prā** 626,24 (ācūācīam). — -ayat [zu lesen dīdyat, Co.] 1) 921,12.

dīdi, stark **dīde**:
 -et [Co.] 1) 193,8.
 -ihī 3) vicē māyas 669,6.
 -ihī 1) 140,10; 244,2; 288,22; 375,4; 489,3; 517,3; 531,8; 663,26; 944,7. — 3) revāt

Imperf. **ādīde** (tonlos nur 140,10):
 -es 1) 140,10; 448,4; 521,3.
 -et 1) agnis nā pātharvā

Stamm II. **dīdī** (nur im Imperativ -hi):
 -ihī **abhi**: dyumnām, revāt 257,4. — **nī**: yācas 820,9 (soma).
 -ihī 1) 249,4; 517,21. — **sām**: īśas
 — 3) rāyās nas 379, 3; nas dyumāt, revāt 200,6; sōbhagā nas 519,10; sārāsvatīyām 2.

Perf. **dīdi**, stark **dīdē**, **dīdē**:
 -ētha [2. s.] 1) 36,19; 44,10. — **āya** 1) 302,7.
 -āya [3. s.] 1) 528,1; 711,11; çocis (agnēs) 519,5. — 3) revāt asme 226,4. — **īyus** **prā** 36,11 (īśas N. pl.).

Aorist **dīdāya**:
 -asi [Co.] 1) 664,29. **gīr** 925,11; 461,13 ~
 -ati 1) te (agnēs) samīdh id tūbhya sōmebhī
 360,4. **sunvān** dabhitis (oder: wohlgefallen. BR.).
 -at 2) drāvinam 214,15; brāhma 457,36 (divī);

dīdāya:
 -as 1) 895,7. — **-atam** 3) tasmē bīhāt 93,10 (āgnīṣomō).
 -at 1) yūvā kavīs (sūrias) 399,9. — 3) tasmē vāsu 664,15. — **ā**: ūrmīās 195,3.

Stamm des Caus. **dīpayā** (s. **dīp**).
 Part. **dīdiat** [Stamm I.]:
 -at [N. s. m.] 1) 526,1; 944,1,8; 948,6; akrās (agnīs) 143,7; gopās (agnīs) 200,2. — **-atam** 1) 261,15.

Part. Med. **dīdiāna**:
 -as 1) 127,3; 239,7; 442,7; indras 265,15, wo nr̥bhīs (d. h. marūdbhīs) zu ajanat

gehört. — 4) kavīs (agnīs) abhrām 846, 4, wo abhrāmschwerlich zu **prā ānaṭ** gehört.
 -am [n.] 1) ānikam 301,9.

Part. Perf. **dīdivas** (dīdivīs, stark dīdivāns):
 -vas [Vo.] 1) agne 12, 5. 10; 378,4; 517,8; 664,4; 669,5. 6; 914,14; br̥haspátim 397,12. — 2) yajñām 193,11.
 -vān 1) agnis 200,1. — **vānsā** 932,3.
 -vānsam 1) agnīm 226, 3. 14; 247,5; 261,12; 300,9; 335,2; 442,3. — **-yūśas** [G.] 1) agnēs 643,4.

3. **dī** mit **ācha**, seinen Sinn richten auf [A.]; für dhi (vielleicht nur unrichtige Schreibart).

Stamm **dīdi**:
 -ie [1. s. me.] **ācha**: pūrvīāni 289,3.

Part. **dīdiat**:
 -at [N. s. m.] **ācha**: devān 235,1 (ahām).

dīdiāna:
 -as **ācha**: devān 249,5 (agnīs).
 (dīti, dīditi), f., *Glanz* [von 2. dī], in su-dīti, -dīditi.

(dīdyagni), dīdi-agni, a., *leuchtende* [dīdi von 2. dī] *Feuer* [agni] *habend*.
 -ī [V. du.] (aṇvīnā) 15,11; 1026,2.
dīdivī, a., *leuchtend* [von 2. dī].
 -im (agnīm) 1,8.

dīdhiti, f., *Andacht* [von dhi]. — Adj. api-prāna, citrā, viçvāvāra, sādāna; Gen. rtāsya.
 -is 186,11; 238,3; 372,4. — **-ī** [I.] 396,1.
 -im 265,1; 298,16; 814, -ibhis 517,1. 1. 8.

dīnā, a., 1) *spärlich, seicht*, vom Wasser, mit dem Gegensatzes gabhirā (676,11); 2) *schwach, gering*, vom Verstand (dākṣa).
 -é 1) 676,11; 894,8. — **-ēs** 2) dākṣēs 350,3.
 -ās 2) dākṣās 320,9.

dīnātā, f., *Schwäche, Spärlichkeit* [von dīnā]
 -ā [I.] krātvas 605,3.

dīnā-dakṣa, a., *schwachen Verstand* [dākṣa] *habend*.
 -ās 828,5 mārītiāsas.

dīp, Caus., *entzünden*, altes Causativ von 2. dī, in der spätern Sprache zu einer selbständigen Wurzel umgeschaffen.

Mit **ā**, in *Flammen* | **sām**, *entzünden, entsetzen* [A.], *erhellen*. | *flammen* [A.].

Stamm **dīpayā**:
 -as **ā**: pāthivā, divīāni, antāriṁkṣā 463,8 (agne).

Aor. **dīdīpa**:
 -as **sām**: mā agnīm nā 668,6.

dīrghā, a. [Cu. 167] (von *drāgh), 1) *lang, weitreichend*, vom Raume, bisweilen neben pīthū (37,11; 441,7); 2) *lang, lange dauernd*, von der Zeit; 3) *für lange Zeit ausreichend*; 4) n. als Adverb, *lange, lange Zeit*. — Comp. drāghīyas, Sup. drāghīstha s. besonders.

-ās 1) ādhvā 173,11; 8; anūcām 960,6; anūcās 637,10. — 3) mihās nāpātam 37, rayīs 298,5. 11; dharūnam 369,5.
 -ām [m.] 1) ājīm 320, -ām [n.] 1) sādhasam

154,3; dhāma 123,8; -ēna 2) āyusā 119,6;
 yōjanam 408,5; sādma -āya 1) cākṣase 7,3;
 441,7; (barhis) 896,4. 633,30.
 — 2) āyus 96,8; 116, -ā [p. n.] 2) āhā 140,13.
 25; 241,1; 840,14; -ām 2) — ānu prāsitim
 844,6; 862,14; 877,8; 318,7; 866,10.
 911,19; 921,10; tāmās -ās [N. p. f.] 2) tāmistrās
 32,10; 950,1. — 3) 218,14.
 dātrām 166,12. — 4)
 166,14; 319,9; 931,
 1(?).

(dirgha-jihvā), dirgha-jihvia, a., *lange*
 [dirghā] *Zunge* [jihvā] *habend, langzungig.*
 -am çānam 813,1.

dirghā-tantu, a., *einen langen Faden* [tāntu]
bildend, lang ausgestreckt.
 -us agnis 895,7.

dirghā-tamas, m., Eigenname eines rsi (629,
 10) mit dem Vaternamen ōcathā (158,1) und
 dem Mutternamen māmatēyā (158,6).
 -ās [N. s.] 158,6; 629,10.

dirghā-nītha, m., Eigenname eines Günstlings
 des Indra.
 -e 1019,10 (dāmūnasi).

dirghā-prayajyu, a., *weit hinausstrebend*
 [prāyajyu].
 -um 598,1 (jānam).

dirghā-prasadman, a., *weitreichenden Wohn-*
sitz darbietend, substantivisch zur Bezeichnung
 des Erdkreises (vgl. 441,7 dirghām prthū
 paprathe sādma pārthivam).
 -ani 630,1; 645,20.

dirghā-yaças, a., *weitreichenden Ruhm* [yaças]
habend, weitberühmt.
 -ase 415,9 viprāya.

dirgha-yāthā, m., *lange* [dirghā] *Bahn* [yātha
 von yā].
 -é 399,9. | -ēs 206,3.

dirghā-çravas, a., *dessen Ruhm* [çravas] *weit*
hinreicht, weitbekannt.
 -ase 112,11 ōçjāya va- | -asas [G.] 849,3 vājasya.
 nīje. .

dirgha-çrūt, a. [dirghā, çrūt von çru], 1) *weit-*
hin hörend; 2) *weithin gehört, weitbekannt.*
 -ūt [m.] 2) vipras 577,2. -ūtamas 2) mārtaś 919,
 -ūt [n.] 2) çarma 532,8. 2; (agnis) 711,11.
 -ūt [zum pl. n. gefügt] -ūtāmam [n.] 2) çra-
 2) vrātā 645,17. vāyam 392,2; rādhas
 -ūtām 2) rayim 592,7. 597,5.
 -ūtas [A. p. f.] 2) (tisrās -ūtāmā [du.] 2) mitrā-
 nirrtis) 940,2. vāruṇā 419,2; 710,2.

dirghādhi, a., *dessen Fürsorge* [ādhi] *sich*
weithin [dirghā] *erstreckt, oder dessen Auf-*
merken [dhi] *weit* [dirghā Padapāṭha] *reicht.*
 -iyas [N. p. m.] ādityāśas 218,4.

dirghāpsas, a., *langgestrecktes* [dirghā] *Vorder-*
theil [āpsas] *habend.*
 -ās rāthas 122,15.

dirghāyu, a., *langes* [dirghā] *Leben* [āyu]
habend, langlebig.
 -o (indra) 679,7. | -us s. dirghāyus.

dirghāyutvā, n., *Langlebigkeit* [von dirghāyu],
langes Leben.

-ām 888,2. | -āya 1028,7.

dirghāyu-çocis, a., *langdauernden* [dirghāyu]
Schein [çocis] *habend.*

-işam 372,3 (agnim).

dirghāyus, a., *langes* [dirghā] *Leben* [āyus]
habend, langlebig.

-us kumārās 311,9; pātis | -uşam kumārām 311,10.
 911,39.

dīv, f., *Würfelspiel* [von div 3].

-ivé 853,17. | -ivi 439,8.

(1. **du**) [Cu. 258], *brennen* (transitiv), sowol
 als einfaches Verb, wie auch in Zusammen-
 setzung mit abhi und vi, häufig im AV., wo
 namentlich ausser dem Particip II. dūnā (pl.
 dūnās) die Stammform duno, dunu (dunv) in
 den Formen vī dunoṭi, dunvanti, abhidunvān
 (Part. I.) vorkommt [s. BR.].

(2. **du*** oder **dū***), *in die Ferne gehen*, liegt
 in dāvīyas, daviṣṭhā, sowie in dem zugehörigen
 Positiv dūrā (fern) und in dūtā (Bote), in
 dūvanya, dūvasanā zu Grunde; zu vergleichen
 ist gr. δῦω.

dugh, *melken*, s. duh.

dūgha [von dugh=duh], 1) a., *milchend, Milch*
gebend, in su-dūgha; 2) f., *Milchkuh.*

-ās 2) 1019,3. | -ānām 2) rakṣitāram
 893,6.

duchūnā, f. [wol aus dus und çunā, BR.], 1)
Unheil, unheilbringende That; 2) persönlich:
unheilbringendes Wesen, Unholdin.

-ā 1) hārasvatī 214,6. | -āyē 2) 189,5.
 — 2) 640,4; 684,13. -ās [A.] 2) 116,21; 399,
 -ām 1) 778,19; 1001,2 5; 453,6; 488,30.
 (parallel durmatim). | -abhiās [D.] 2) 223,2.

duchunāy, jemand [A.] *Unheil* [duchūnā]
bringen wollen, ihm zu schaden trachten.

Stamm duchunāyā:

-ase asmān 571,3. | -āte nas abhi 863,12.

dudh, aus dhū durch Reduplication entstanden,
 nur in den Participialformen dódhat, *ungestüm*,
wild, tobend (ursprünglich wol: erschütternd),
 und dúdhita, *verworren*, als Beiwort der
 Finsterniss.

Part. dódhat [vom Stamme dódha]:

-atas [G.] 212,4; vī- | -atas [N. p.] vātās 945,2.
 trāsya 80,5; 626,6; |
 makhāsya 997,2.

Part. II. dúdhita:

-am tāmās 297,17. | -ā tāmāsi 208,4; 312,4.

dúdhi, a., *ungestüm, ungestüm vordringend*,
wild [von dudh].

-aye ārvate 477,2. | -es (viṣabhāsya) 928,6.

dudhrā, a., *dass.*

-a indra 463,4.

-ās āyasās (vājras) 56, | -ās mūras 675,2.
 3; gōs 410,3; (indras)
 203,15.

dudhra-kṛt, a., *aufgeregt* [dudhrá] *machend, aufregend*.

-ftas 64,11 marútas.

dudhrá-vāc, a., *verwirrt* [dudhrá] *redend* [vgl. dúdhita von dudh].

-ācas 537,2 somamādas.

dundubhī, m., *Pauke, Trommel* (lautnachahmend).

-e 488,29.30. | -is 28,5; 488,31.

dūr, f., *Thür* [aus dvār durch Vocaleusstossung entstanden]. — Adj. mānuṣa, viśva, viśvac, svā; Gen. ādres, mānuṣasya, nadinām, rāyās, vrajāsya.

-ūras [N. p.] 188,5 ~ 11; 518,5; 525,2; 562,2; 595,4; 757,3; 776,3; 855,3; 946,8; 965,6; (476,5).

-ūras [A. p.] 68,10; 69,10; 72,8; 113,4; 120,2; 121,4; 215,5; 265,21; 300,6; 399,1; 458,6; 459,5; 471,5; 503,21; 300,6; 399,1; 458,6; 459,5; 471,5; 503,21; 300,6; 399,1; 458,6; 459,5; 471,5; 503,21.

dūrā, m., *Erschliesser* (der Schätze), *Vertheiler* [von dar, dūr], auch N. dūras betont in 476,5, wo der A. p. von dūr keinen Sinn gibt.

-ās ācvasya u. s. w. 53,2.

dur-atyētu, ā., *schwer zu überschreiten* [atyētu s. i mit atī].

-ū [du.] āntasya sētu ~ ripāve mārtyāya 581,3.

dur-ādhārṣa, a., *unantastbar, unüberwindlich* [ādhārṣa von dhṛs mit ā].

-am [n.] cārma 490,7; āvas 1011,1.

dur-ādhi, a., *böse Absicht* [ādhi] *habend, Böses sinnend*.

-iam [A. s. m.] stenām | -ias [N. p. m.] 534,8; 492,13. | vījānas 548,27.

-ie mārtyāya (mārtyāya | -ias [A. p. m.] 791,3. zu lesen) 680,7.

dur-āpanā, a., *schwer einzuholen* [āpana von āp], *unerreichbar*.

-ā āhām (urvācī spricht) vātas iva 921,2.

(dur-āvya), dur-āvia, a., *schwer zu erreichen* (?) [āvia Part. IV. von av].

-am suvitāsya sētum 753,2 (BR. vermuthen duratyayam).

dūr-ācīr, a., *schlechte Zumischung* [ācīr] *habend, schlecht gemischt*.

-īr 622,5 (somas).

dūr-itā, n. [aus dus und itā, Part. von ī], eigentlich „das schlimm ergehende“, daher 1) *Noth, Gefahr, Misgeschick, Unrecht* (was man erleidet), besonders häufig in Verbindungen wie apās nā nāvā duritā tarema (581,3); oft neben āñhas, avadyā, abhihrāt (128,5), énas (125,7), bhayā (865,11); 2) *Böses, Sünde, (gethanes) Unrecht*. — dūrita betont in 125,7.

-ām 1) 125,7; 214,5; 431,3; 436,5; 528,2; 23,22; 835,8. | -āni 1) 218,5; 335,1; 598,7; 809,16; 991,5.

-āya 1) 147,5. | -ā 1) 35,3; 41,3; 99,1; 254,4; 357,11; 358,9; 363,6; 443,11; 456,15; 459,10; 488,30; 492,10; 509,8; 548,10; 528,2.

-āya 273,8; 987,3.

15; 560,3; 581,3; 857,1; 889,13; 919,6; 594,2; 638,17; 662,3; 922,8; 939,10; 952,6; 706,15; 771,3; 774,2; 959,6.

782,9; 794,2; 802,6; | -ébhias [Ab.] 1) 664,30.

dur-uktā, n., aus dus und uktā, Part. von vac, also eigentlich „das übel gesprochene“, daher: *böses, unheilvolles Wort*.

-āya 41,9. | -ēs 147,4.

dur-éva, a., 1) *böse geartet, übel handelnd* [von éva, Art, Handlungsweise], von Personen; 2) *bösartig*, von Sachen.

-as 1) vikātis 337,4; | -ēs 1) 117,4.

mārtyas 457,31. | -ām 2) āmatim 868,10.

-asya 1) 214,12 (cār-dhata). | -āyās 2) abhihrūtas 889,11.

-āsas 1) sākḥāyas 584,7. | -ās [N. p. f.] 1) jānayas 301,5.

-ās 1) 214,8; 913,18; | -ās [A. p. f.] 2) māyās 264,15; yātudhānās 356,9.

946,4.

dur-ōka, a., *wider das Gewohnte* [von okā = okas], *ungewöhnlich*, nur als Adverb, -am, *ungewöhnlich, ausserordentlich*.

-am 520,3 ~ agnis āyave çuccca.

durōka-çocis, a., *ungewöhnlich leuchtend*.

-is (agnis) 66,5.

duronā, n. [von dura = dūr, Thür, wie duryonā von dūrya], 1) *Haus, Wohnung*; 2) *Wohnsitz, Heimat*; 3) *duronē, zu Hause, in der Heimat*, mit dem Gegensatze ādhvan oder durgē. — Adj. mādhyā, svā; Gen. dāçṇās, sukṛtas, stotūr, mānuṣas, pitūr.

-ām 1) 117,2; 183,1; 696,2; 866,13; 930,4; 309,1; 430,4. | 936,1; 946,7. — 2)

-é 69,4.5; 108,7; 117,7; 248,3; 252,5; 259,4; 292,9; 298,7; 300,7; 320,8; 358,5; 453,1; 528,1; 532,8; 558,4; 586,2; 608,3; 639,27; 696,2; 866,13; 930,4; 936,1; 946,7. — 2) viçām 70,4; 523,4; mārtyānām 235,18; apām 259,5; itāsya 576,5. — 3) 863,10; 324,3 (durgē).

duronāyū, a., *das Haus* [duronā] *liebend*.

-ūs (agnis) 669,19.

duronā-sād, a., *im Hause* [duronā] *weilend*.

-ād ātithis 336,5.

dur-ōṣa, a. [von 1. duṣ und 1. uṣ], 1) *schwer zu entflammen, schwer zu begeistern*; 2) *schwer niederzubrennen, schwer zu verletzen, unverletzlich*.

-am 2) sōmam 813,3. | -āsas 1) 621,13 (mit be-wahrtem Bilde).

dur-ōṣas, a. = durōṣa 2.

-ās (viertsilbig) hōtā 317,6.

dur-gā, (a.), n., 1) als Adj.: „wo man schwer gehen kann“ [gā von gā], „schwer zu durchschreiten“ im AV.; 2) n., *unwegsamer, schwer zu durchschreitender Ort*; 3) n., *die Gefahr, Widerwärtigkeit* als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes, auch mit dem Gegensatze sugā 702,10; 462,12; 4) n., dasselbe, aber ohne festgehaltenes Bild; 5) *Höhe, Berg* (als schwer-

zugängliches aufgefasst), mit dem Gegensatz *ájra*; 6) *Feste, Burg* (als schwer zugänglicher Ort).

- ám 3) 911,32. —
 -át 2) 106,1—6. —
 -é 2) 324,3 (Gegensatz
 duroṇé). — 3) 702,
 10. — 5) 647,18. —
 6) 388,7; 541,2. —
 -āni 3) 99,1; 189,2; 667,
 5; 882,7. — 5) 408,4.

durgáha, n., m., ursprünglich Adj.: „schwer zu durchdringen, undurchdringlich“ [gáha von gūh=gāh], daher 1) n., *schwer zu durchdringender Ort*; 2) n., *Gefahr, Widerwärtigkeit*, in bildlichem Sinne als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes; 3) n., dass., aber ohne festgehaltenes Bild; 4) m., Eigenname eines Mannes.

- asya 4) 674,12. —
 -āni 2) 463,7. — 3) 822,
 12. —

dur-grbhi, a., *schwer zu fassen, schwer festzuhalten* [grbhi von grabh].

-is (vr̥ṣā) 140,6.

durgrbhiçvan, a., dass.

-anas [G.] vr̥trāsya 52,6.

durgrbhiy, *schwer zu fassen sein* [von dur-grbhi].

Stamm **durgrbhiya**:

-ase 363,4 (agne).

dur-nāman, m., eigentlich „bösen Namen habend“, daher Bezeichnung eines dämonischen Krankheitsgeistes.

-ā [N. s.] 988,1. 2 (neben āmivā).

dur-dṛçika, a., *übel aussehend*.

-am ajakāvām 566,1.

dur-dhāra, a., *unhemmbar* [dhāra von dhṛ], *unaufhaltsam*.

-am [n.] rādhās (īndrasya) 57,1.

dur-dhārītu, a., dass.

-um 846,2 mitrām (agnīm).

dur-dhārtu, a., dass.

-avas 441,9 (marūtas).

dur-dhā, f., *Unordnung* [dhā von 1. dhā].

-ām 935,4.

dūr-dhita, a., *ungeordnet* [dhita Part. II. von 1. dhā], Gegensatz súdhita.

-āt 140,11.

dur-dhūr, a., *schlechtes Joch* [dhūr habend].

-ūras [N. p. m.] gāvas 410,4.

dur-niyāntu, a., *schwer zu hemmen, schwer zurückzuhalten* [niyāntu von yam mit ni].

-us mitrās 190,6.

-avas sūryasya iva rá- — çmayas —, hástayos — 135,9.

dur-bhṛti, f., *spärlicher Unterhalt*.

-āye 517,22.

(**dur-makha**), a., *nicht kampflustig, verdrossen*,

in á-durmakha.

(**dur-mañgala**), a., *unheilbringend* [mañgalá], enthalten in á-durmañgala.

dur-matī, f., *Misgunst, Uebelwollen*; oft persönlich gefasst: der *Bösesinnige* (676,15; 866,13; 1008,1—3; 688,9; 782,5; 129,6. 8. 11; 666,19). — Dazu die Gen. tveṣāsya, mártasya, devānām.

-is 131,7; 224,14; 249, — áyas 517,22.

6; 572,9; 676,15; — is [A. p.] 688,9; 782,5.

-inām parivargé, dá- rīman 129,8; avayā- tā 129,11; prabhāñ- gām 666,19.

-īm 129,6; 307,6; 638,

10; 866,13; 1001,2;

1008,1—3.

-ō mā nas mātā prthivi

— dhāt 396,16; 397,

15.

dur-māda, a., *bösen Rausch* [māda] *habend, trunken, toll, von tollem Wahn bethört*.

-as ayoddhā (vitrās) — āsas 622,12.

32,6. — ās 39,5 — iva (marūtas).

dur-māntu, a., *schwer zu begreifen* [māntu von man].

-u 838,6 amr̥tasya nāma.

dur-mānman, a., 1) *böse gesinnt* [mānman, Gesinnung]; daher 2) *zürnend*.

-ā 1) 669,7. — ānam īndram 129,7.

dur-mārṣa, a., *unvergesslich* [mārṣa von mīṣ]; 2) *unvergänglich*.

-am [m.] hāvam 665, — am [n.] 2) āyus 871,8.

18; vānām 809,8.

dur-māyū, a., *böse Künste* [māyū] *anwendend*.

-āvas 264,15 mártiāsas.

dur-mitrā, a., *unfreundlich* [mitrā, Freund]; 2) m., Eigenname eines Sängers.

-ās 2) 931,11. — āsas [f.] kṣitāyas 544,4.

-āsas [m.] tr̥tsavas 534, 15.

dūrya, dūria, a., m., f. [von dūr], 1) a., *zur Thür gehörig*; 2) a., *zum Hause gehörig, im Hause befindlich*; 3) m. pl., *Haus, Wohnung*;

4) f. pl., dass.

-ya 2) agne 517,11. — iān 3) aryam̐nās 866,

-ias 1) yūpas 51,14. — 12.

2) çókas agnēs 229,5. — iāsu 4) 297,9. 18; 298,

-iam 2) agnīm 683,1. 12; 517,11.

-yān 3) 91,19.

dur-yūj, a., *schlecht angeschirrt*.

-ūjas [N. p. m.] āçvās 870,7.

duryonā, n., *Behausung* [vgl. duroṇā und dūrya].

-é 174,7; ní — avīṇak mīdhrāvācas 383,10; 386,8.

dur-vārtu, a., *schwer abzuwehren* [vartu von vī], *unhemmbar*.

-us (dadhikrās) 334,8; (agnis) 447,5.

dur-vāsas, a., *schlechte Kleidung* [vāsas] *habend, entblösst*.

-ase āmataye 517,19.

dur-vidáttra, a., *Schlechtes austheilend, Böses erweisend*.

-asya 861,4 (manyúm). | -ām ārātim 889,12.
-ā nīrtis 862,2.

dūr-vidvas, a., *übel gesinnt* [vidvas Part. von vid].

-ānsam mārīam 610,12 neben duḥṣānsam und rakṣasvīnam.

dur-hāṇā, f., *Unheil*.

-ā neben nīrtis 38,6. | -āyas [Ab.] 121,14.

durhaṇāy, auf *Unheil* [durhāṇā] *sinnen*.

Part. **durhaṇāyāt**:

-atās [G.] mārīasya 960,2.

durhaṇāyū, a., auf *Unheil* *sinnend*.

-ūvam [f.] striyam 326,8.

durhāṇavat, a., *unheilvoll* [von durhāṇā].

-ān 622,20; (mārīas) 638,14.

dur-haṇu, a., *widerliche Kinnbacken* [hānu] *habend*.

-o [V. f.] (arāyi) 981,3.

dūr-hita, a., *in übler Lage befindlich, elend*.

-as stotā 639,26.

dur-hiṇāyū, a., *heftig zürnend, sehr erregt*.

-ūs 575,8. | -ūn gās 84,16.

[**duvanya**], die *Ferne* oder das *Hinausdringen* in die *Ferne*, von 2. dū durch ein gleichfalls nicht nachweisbares duvana vermittelt, enthalten im Folgenden (vgl. turanyasād).

duvanya-sād, a., *in der Ferne weilend* oder *dessen Wesen es ist, in die Ferne zu dringen*.

-ād dadhikrāvā 336,2; neben turanyasād.

duvās, a., *vordringend* [von 2. dū].

-āse 165,14 (wol = dū- | nā yé (marūtas) 168, vase). | 3 (nā āsate).

-āsas [N. p.] sōmāsas

dūvas, n., von einer Wurzel dū=dā, 1) *Gabe*; im Sing. collectiv: die gesammte Gabendarbringung; aber überall kann in diesem Falle dūvas auch als A. pl. von dū aufgefasst werden, s. (dū), so auch besonders 2) mit dhā und dem Loc., einem Gott *Gaben* darbringen; 3) *Verehrung*, besonders insofern sie in Darbringung von Gaben besteht; insbesondere 4) mit kī und dem Loc., einem Gott *Verehrung* darbringen.

-as 1) 36,14; 456,6; 7. — 4) 250,4; 298, 457,18; 470,3; 777,3. | 9; 651,9.
— 2) 4,5; 304,6. — -ānsi 1) 538,4. — 2) 3) 30,15; 455,1; 846, | 536,6.

duvasanā, a., *in die Ferne dringend, vorwärts eilend* [von 2. dū] (duvasanā zu les.?)

-āsas cyeṇāsas nā ~ 302,10 (agnēs arcāyas):

duvasy [von dūvas], 1) jemand [A.] womit [I.] *belohnen, beschenken*; 2) jemand [A.] *belohnen*; 3) jemand [D.] etwas [A.] *schenken*; 4) einen Gott [A.] womit [I.] *begaben*, ihm damit *huldigen*; 5) einen Gott [A.] *verehren* (besonders durch Gaben oder Dienst); auch 6) ohne Object.

Stamm **duvasyā**:

-āti 1) ksēmēna vāru- | — 5) devān 237,1
nam 598,5 (mitrās). | (agnīs).

-ati 2) stūbhas 285,3

(indras). — 4) tvā

girā 78,2.

-āthas 1) yābhis (ūtibhis)

vittājānim, kīcānum

112,15. 21 (aṣvīnō).

-athas 3) pedāve puru-

vāram (aṣvam) 119,

10.

-ānti 5) āhrayānam 62,

10 (svāsāras). —

-āt [Co.] 6) ā yād ~

duvāse nā kārūs (?)

165,14 (nach Say. Abl.

v. duvasyā).

-an 4) agnīm samīdbhis

-ān 6) 167,6 (sutāsomas).

duvasyū, a., *verehrend, Opfertgaben bringend*

[von duvasy].

-ūs 926,12.

-ā [I.] 390,6.

duvoyū, a. (= duvasyū), 1) *zu schenken be-*

giebig; 2) -ū, adv., *zum Lohn, zum Entgelt*;

3) -ū, adv., *mit Verehrung* oder *mit Gaben*.

-ūs (indras) 477,5.

-ū 2) 534,14. 25. — 3)

492,4.

duṣ-cyavanā, a., *schwer* [dus] *zu erschüttern*

[cyavana, das Erschüttern, von cyu], *uner-*

schütterlich.

-ās indras 929,7.

-ēna indreṇa 929,2.

duḥ-ṣānsa, a., eigentlich „übel redend, schmä-

hend“, daher: *gottlos* (die Götter schmähend),

böse.

-as mā nas ~ īcāta 23,

9; 610,7; 851,7; 214,

10; mārīas 232,8.

-ān 94,9 neben dūḥṣias.

duḥ-ṣasu oder **duḥ-ṣasus**, a., *böswillig, böse*.

-us 859,1.

duḥ-ṣīma, m., *Eigenname eines Mannes*.

-e 919,14.

duḥ-ṣēva, a., *misgünstig* [ṣēva, hold, lieb],

unheilvoll.

-as vrkas 42,2.

duṣ, verderben (intrans.), *sich beflecken*; caus.:

verderben (trans.), *versehren, verletzen*. — Mit

vi, caus., *verderben, verunreinigen*.

Stamm des Caus. **dūṣāya**:

-anti bhadrām 620,9.

Aor. des Caus. **adūṣa**:

-at **vi**: taṣṭāni 912,5.

dūṣa:

-at dhārmāni 237,1.

duṣ-kṛt, a., *übel handelnd*, m., *Uebelthäter*;

vgl. āduskṛt.

-rtam tām (mārīam) 457,

32.

-fte 620,7; 912,5.

-rtas [N. p.] 785,6.

-rtas [A. p.] 437,2. 9;

620,3.

235,2. — 5) tavāsam

235,13.

-ēt [Opt.] 4) agnīm vitī

457,46.

-a 4) devām (rudrām)

nāmobhis 396,11; sa-

vitāram suuktēs 403,

2; yamām haviṣā

840,1.

-āta 5) jātāvedasam 236,

8 (neben namasyāta);

agnīm 382,6 (neben

ā juhota).

-ata 4) agnīm samīdhā

456,6; 664,1. — 5)

agnīm 247,3.

duṣ-krítā, a., n., 1) a., *übel gethan*; 2) n., *Uebelthat, Sünde*.

-ām 1) yād 667,13. — -āni 2) 990,3.
2) 926,7.

duṣ-tāra, a., *unüberwindlich* [tāra von tar], in Schlachten (pṛsú 64,14; 79,8; 217,1; pṛtanāsu 119,10; 666,8; 440,2; vājeṣu 389,1), Wettstreiten, *unwiderstehlich, unentreissbar*.

-as (āgnis) 258,1; cūras 332,6; mādās 666,8; (indras) 666,9; sómas 732,6.

-am [m.] 217,1; cūsmam 64,14; rayim 79,8; 775,11; tarutāram 119,10; krátum 389,1; rátham 389,7; sōmam 728,3.

-am [n.] yād 139,8;

duṣ-tārītu, a., dass.

-u [n.] sáhas 442,1. | -ave indrāya 212,2.

duṣtutí, f., einmal dústuti (224,4) [aus dus und stutí], *schlechtes Loblied*.

-is 53,1. | -i [I.] 224,4.

-i [I.] 548,21.

duṣ-pád, a., *schlimmfüssig*, von dem mit harten oder scharfen Schienen versehenen Wagenrade.

-dā cakreṇa ráthia 53,9.

duṣ-parihántu, a., *schwer zu beseitigen* [parihántu von han mit pári].

-u [n.] cārma 218,6.

duṣ-prāvi, a., *unfreundlich, hartherzig, geizig*.

-ias [A. p. m.] 321,6.

(**duṣvápnya**), **duṣvápnia**, n., *böser Traum, durch böse Träume beunruhigter Schlaf*, von dus und svápnia (= somnium).

-am 436,4; 667,14—17; -āt 667,18.

862,4; 863,4.

duḥ-sáha, a., *unwiderstehlich* [sáha von sah].

-āsas 803,5 yé.

dus- [Cu. 278], vor weichen Lauten dur, vor harten dus, wobei folgendes t oder s in t oder s übergeht; vor s mit folgendem harten Consonanten fällt der Auslaut von dus weg, mit folgendem d, dh, n bildet es oft dü-d, dü-dh, dü-n (vgl. RV. Pratiç. 255,371). In Zusammensetzung mit Adjectiven und (nicht infinitivischen) Substantiven bedeutet es „übel, böse, schlimm, mis-“, in Zusammensetzung mit Infinitiven und infinitivischen Substantiven (auf -tu, -a, -as, -i, -ana u. s. w.) bedeutet es „schwer zu“, z. B. duṣ-tāra, duṣ-tārītu, schwer zu überwinden, unüberwindlich (s. su-).

duh, dugh [vgl. Cu. 318 und Ku. Zeitschr. 12,126], „melken“, sowol im Activ, als auch (mit reflexiver Begriffswendung) im Medium, ferner im Medium „milchen“ (d. h. aus sich herausmelken), in beiden Beziehungen oft

bildlich. 1) etwas [A.] *herausmelken* aus [A.], auch bildlich: Samen aus dem Stier, Saft aus der Pflanze; 2) etwas [A.] *herausmelken*, z. B. Milch, auch bildlich: Somasaft, Güter, männlichen Samen u. s. w.; 3) *melken*, die Kuh, das Euter [A.]; 4) med., selten act., *milchen* [A.], *herausströmen lassen* [A.], sehr oft bildlich, z. B. den Samen ergießen, Regen strömen lassen, Güter reichlich spenden u. s. w., bisweilen mit Gen.; 5) med. ohne Object, *Milch geben, reichlich spenden, reichlich strömen*; 6) Part. dugdhā, n., *Milch*; 7) desid., *melken wollen*, die Kuh u. s. w. [A.]; 8) desid., *herausmelken wollen*, z. B. Güter [A.].

Mit **áva**, med., *spenden*, jemand [D.] etwas [A.].

ā 1) *herausmelken*, etwas [A.] aus [Ab.]; 2) *hineinmelken*, etwas [A.] in [L.].

nis 1) *herausmelken, herausschaffen*, etwas [A.] aus [Ab.]; 2) dass. ohne Abl.; 3) auch ohne A.

prá, ganz *ausmelken*

(Kühe), in ápradugdha.

prāti, jemand [D.] etwas [A.] *zuströmen* (bildlich von der Kuh).

vi, *leermelken* [A.], *aus-saugen* [A.], auch bildlich.

prá vi, ganz *aus-saugen* [A.], bildlich.

sám, *zusammen melken* [A.], bildlich.

Stamm I. duh, dugh:

-hús 3) údhar 225,10. — ā 2) sómam indrasya jathāre 784,2.

-hus 2) sahasradhāram vṛsabhām 820,11.

-hiyát [Opt. in medialem Sinne] **prāti**: váram jaritré 202,21 (dāksinā).

-hiyát [dass.] 5) sá (gós) nas 927,9; 337,5.

-hiyán [Opt. in medialem Sinne] 5) ~ mitrá dhitaye yuvāku 120,9.

-gdhām [3. du. Iv.] **vi**: mā mām 158,4.

-he [1. s. me.] ā 1) kavés ápatyam ~ 722,8.

-hé [3. s.] 4) enī ghṛtām 838,3; ~ im pitā ~ im pitūr jāma 801,2.

-he [3. s.] 2) rāsam 105,2 (jāyā). — 4) (dhenús) gām āçvam 634,3; sárasvatī kṣīrām 779,32; aghniā nīcinam 886,11. — 5) idā dhenumāti 651,4; urūdhārā iva 781,1.

-hāte [3. du.] 4) (dyāvaprthivi) ghṛtām 511,2; sammātārā samām 943,9. — 5) dhenū 319,10.

-haté [3. p.] 2) mādhu 902,6; çukráma páyas 731,5. — 4) havis 746,5.

-hate [3. p.] 1) saptā-mātaram dāksinām 933,4. — 2) divás piyúsam 797,9. — 3) tvā (sómam) 792,4; mādhas urmim 1028,3. — 4) prcñayas ghṛtām āçiram 626,19.

-hrate [3. p.] 4) dhenavas ghṛtām āçiram 134,6; gāvas kṣīrām 164,7.

-hré [3. p.] 3) údhar 617,1. — 4) gāvas āçiram 287,14. — 5) añçavas gāvas ná 629,19. — nis 3) 507,4 çúcayas (marútas).

-hre [3. p.] 4) dhenavas āçiram 134,6; dhenavas, sindhavas mādhumat 423,2. — vi: tām (dhenūm) 139,7.

-hita [Opt.] 5) asmābhyam dāksinā 209,8.

-hām [3. s. Impv. für dugdhām] 4) aghniā páyas 164,27.

-hām [dass.] 5) sá (stā) nas 353,7.

dhuk vor s:

-kṣva [2. s. Iv. me.] 4) kṣétrasya pate mādhu-
mantam ūrmīm, dhenús iva páyas asmāsu
dhukṣva 353,2.

Imperf. aduh:

-hran 2) vyácas AV. 8,10,14.

Imperf. ádhok:

-ok [3. s.] 3) índras starias dānsupatnīs 315,7.

Stamm II. dúhá:

-ánti 1) ūdhar divāni | uksānam giristhām
64,5. — 2) páyas 746, | drapsām 797,10. —
3; rásam 777,15; tvā | 2) páyas 774,20. —
(sómam) 792,5. — 3) | 3) añçúm 270,7; 784,
ékām 681,7 (saptá); | 6; 807,4; útsam 64,6.
ūdhar 902,7. — | — nīs 2) rásam 902,7.
-anti 1) dhenúm ná añ- | — prá ví: vānām 320,
çúm sómam 137,3; | 9 (dinās dākṣās).

Imperf. áduha:

-at 4) dhenús idám 887,19.

Stamm III. dóha:

-ate 4) yā nas suvriam 798,18. — prāti: varam
jaritré 959,7. — sám: rodāsi mātārā iva
730,5.

doha:

-at 3) enām 164,26. | vāsūni 134,4; índras
-ase 1) vṛjānam 398,1. | áçvāvat (urúdhārā
-ate 4) dhenús túbhyam | iva) 702,3.

Perf. duduh, stark dudóh:

-óhitha 1) çúskam má- | -uhré 4) prçnayas va-
dhumat 204,6. | jrīne mādhu 627,10;
-uhus 3) tvā (sómam) | gāvas indráya áçiram
791,4. | 678,6; gāvas túbhyam
-uhé [3. s.] 4) yā (dhenús) | páyas 743,5.
bhūri dhāsés 291,1. | -uhre 1) páyas fšim
-uhe 1) cátasras páyānsi | 766,1. — 2) çaçayám
709,10. — 3) vṛšā | 291,2; mahitvām 416,
vṛšne páyānsi 837,1. | 2 (ausbeuten). — 4)
— 4) gōs mādhu 265, | dhenávas asmē 782,1
11; sárasvati páyas | (wo aber nach SV.
611,2; añçús rásam | duduhrire zu lesen
397,4; vṛšā çukráam, | ist).
prçnis ūdhar 299,10; |
507,1.

Aor. adukṣa (Pada adhuksa):

-at nīs 1) gās támasas 33,10.

ádhukṣa (unbetont nur 975,1; 822,8):

-at 2) 681,16 ísam. — | -ata [3. s. me.] 4) dhārā
3) áçvam iva antá- | mādhu 714,3.
riksam 975,1. | -ata [3. p. für -anta]
-an 2) gās apās 227,1; | nīs 1) piyúšam gāhāt
mādhu 658,3; 674,8 | 822,8.
(ádrībhis).

dukṣá (Pada dhukṣa ausser in 520,7):

-as ví: mā pathás 520,7. | vṛšabhām çukráam
-án 2) vātāpīam 121,8. | páyas 160,3.
-ata [3. s.] 1) dhenúm,

dhukṛá:

-an nīs 1) (sómam) va- | -áta [3. s. me.] 4) yā (dhe-
kṣāñābhias 621,17. | nús) çrávas 489,12.

-ata 4) dhenúm ísam | -ásva 4) pipyúsim ísam
489,13. | 633,25; 773,15; 1023,7.
-ánta 4) (marútas) ísam
627,3.

Stamm des Pass. duhya:

-ate 1) nábhas ghritám páyas 786,4.

Stamm des Desid. dúduksa (Pada dúdhuksa)
[unbetont 887,10]:

-an 7) ácyutā 887,10. — 8) mahīm sahásra-
dhārām 900,4.

Part. duhát [von Stamm I.]:

-án 2) ísam yajamānāya | -ántas 3) útsam 627,16;
948,6. | añçúm 920,9.

-ántā [du.] 2) ísam má-
nušāya 117,21.

Part. Med. duhāná [von Stamm I.]:

-ás 1) ūdhar mādhu 819,5. — 2) páyas 754,4.

dúhāna:

-ās [m.] 2) amṛtam 235, | -ām 4) dhenúm pipyú-
14. — 3) rítasya dhā- | šīm 223,3.
rās 559,4. | -ās [N. p. f.] 4) ušásas

-ā [f.] 4) dhenús kām- | ghritám 557,7. — 5)
miam 292,1; dhenús | indráya ušásas (gāvas)
pururūpam 193,9; | 469,1.
dhenús ísam 709,11;
gōs páyas 891,6. —
5) vāçrā 975,4.

dúghāna [von Stamm I. dugh]:

-ās 4) páyas 265,10. — 4) rétasas 100,3 (pán-
thásas).

Part. Perf. duduhāná:

-ás 2) sōmas áçiram 798,21. — 5) oder passi-
visch zu 2) sōmas 808,10.

Part. des Desid. dúduksat (P. dúdhuksat):

-an 7) dhenúm ná tvā 534,4.

Part. II. dugdhá:

-ás 2) añçús 270,6. | mādhu 920,9. — 6)
-ám [m.] 2) añçúm 390, | 373,4; 439,4.
1; 614,1. | -ā mit pra s. á-pradu-
-ám [n.] 2) páyas 489, | gdha.
22; 590,3; 808,15; | -ābhis 2) góbhis 819,9.

Inf. duhádhi:

-yē 3) dhenúm 887,17.

Inf. dohás:

-āse 3) gām 486,7. — 5) 141,2; 507,1.5.

Verbale dúh

enthalten mit Bed. 3) in go-dúh, Bed. 4) in
sabar-, ghṛta-, payo-dúh.

duhitṛ [Cu. 318], *Tochter*, namentlich 2) duhitā
divās, die Morgenröthe, als Tochter des
Himmels, auch 3) divās duhitā genannt; 4)
die Tochter der Sonne (sūriasya, auch sūras
583,4, šūre 34,5) erscheint als Geliebte (yōsā)
der Açvinen, deren Wagen sie besteigt, oder
des Agni, der sie erweckt; auch mit Soma
wird sie im 9. Buche in Beziehung gesetzt.

-ar 2) 30,22; 48,1. 9; | 953,8. — 3) 505,4. 5;
49,2; 433,2. 3. 8. 9; | 506,6; 593,6; 597,5.
597,3; 667,14. 15; | -ā 289,12; vāsūnām 710,

15; yāsyā anaksā ~ ré tvāstā ~ vahatūm
jātu āsa 853,11; rā- kīnoti 843,1.
jñas 866,5; tāva (dā- ūr [Ab.] kanāyās ~ ā
kšasya) 898,5 (ādītis); 887,5.
me 985,3. — 2) 48, ūr [G.] gārbham 164,
8; 434,6; 597,1; 865, 33; sēkam 265,1; va-
12. — 3) 92,5, 7; kśānāsu 396,13; mātā
113,7; 124,3; 434,5; 401,1; vārpaṇsi 809,
591,4; 594,4; 595,3 47. — 3) çriyē 583,
(devi); ~ divojās 506, 2. — 4) rāvam 784,3.
1. — 4) 34,5; 116, -āri svāyām devās ~
17; 117,13; 118,5; tvīsim dhāt 71,5.
287,15; 339,2; 504,5; -ārā aruśāsyā ~ virūpe
585,4; 713,6; 825,3. 490,3 (uśāsānāktā). —
-āram 1) pitā yād svām 3) 896,6 (uśāsānāktā).
~ adhiskān 887,7. — -aras [Vo.] 3) 347,10.
2) 326,8. — 3) 326,9, 11.
-rā 3) 183,2. -āras 3) 347,1.

[1. **dū**]. Eine solche Wurzel in der Bedeutung von dā, geben, und daraus entstanden, liegt in dū, so wie in dūvas zu Grunde. Die gleiche Vocaländerung zeigt die zendische Wurzel du, die statt dā eintritt, das lit. dūmi, ich gebe, dovana, die Gabe [vgl. lat. duam, Fick p. 95].

[2. **dū**], in die Ferne gehen, s. 2. du.

dū, f. (?), Gabe [von dū], enthalten auch in ā-dū.
-ūvas [N. p.] 37,14 sānti 3; hierher vielleicht
kānvesu vas dūvas. auch alle Stellen in
-ūvas [A. p.] 14,1; 470, dūvas 1, 2.

dū-dābha, a., schwer [dus] zu täuschen [dābha von dabh], untrüglich.

-a varuṇa 219,8; 602,4. -āsas devās 290,8; ādi-
-as agnis 236,2; 305,2; tyās 576,6.
rāthas (agnēs) 305,8.
-am 15,6 dāksam (mitrāvārunayōs).

dū-dāç, a., übel [dus] verehrend, unfremd, im A.V., aber vielleicht auch im RV in 176,4; 548,7, wo die Lesart dūñāçam, dūñāças einen sehr erzwungenen Sinn gibt.

dū-dhi, a., böse [dus] Gesinnung [dhi] habend, bösgesinnt.

-iā [I.] 765,3. -ias [N. p.] 870,7.
-ie [D.] 190,5. -ias [A. p.] 94,8, 9; 105,
-ias [G.] jānasya 639, 6; 250,2; 598,1; 641,
15; pāridveçasas 12.
684,9.

dū-nāça, a., schwer [dus] zu erreichen [nāça von 2. naç], unzugänglich.

-ā [n. p.] rocanāni 290,8.

1. **dū-nāça**, a., dass. (Pad. duh-nāça).
-as (rayis) 775,11. -ā [f.] dāksīnā 468,8.

2. **dū-nāça**, a., schwer [dus] zu vertilgen [nāça, Pad. nāça von 1. naç], unvergänglich, unzerstörbar.

-as indras (?) 548,7, s. (neben ajāram). — In
die Bemerkung unter 176,4 könnte es ad-
dūdāç. verbal gefasst wer-
den; s. jedoch dūdāç.

-am [n.] sakhiām 486, 26; kṣatrām 534,25

dūtā, m., der Bote [ursprünglich Part. II. von 2. dū], namentlich 2) von Agni, als dem Boten zwischen Göttern und Menschen.

-a 2) 197,6.

-ās 1) 105,4; 161,4; 583, 329,1; ~ ná (sōmam)
1; 625,3; ná vāc 173, 811,5; trīsum (vātām)
3; ná gir 397,8; ná ~ kīnute 303,11; vā-
stōmas 504,1; stōmas runasya 949,6 (ça-
646,16; vivāsvatas kunām). — 2) 12,1.
449,4 (mātarīçvā); de- 8; 36,3, 4; 44,3;
vānam 963,3 (vātas); 161,3; 243,8; 251,
vām 583,1; 710,3; 4; 304,1; 357,8; 362,
nīrītyās 991,1 (ka- 6; 375,3; 456,8; 518,
pōtas); mītyōs 991,4 3; 519,1; 532,4; 639,
(kapōtas). — 2) 44, 21; 643,18, 19; 664,
2; 72,7; 74,4; 188,1; 3; 711,18; 948,7; ~
197,7; 200,2; 237,2; vivāsvatas 303,4; vi-
239,2,9; 240,5; 245,2; çvasya 582,1.
287,4; 297,8; 298,2; -ām [dreisilbig duutām]
303,8, 9; 365,4; 457, 2) 60,1.
6, 23; 519,3; 523,1; -āya 1) 935,3.
526,2, 5; 527,3; 643, -āsyā 1) çrota 555,3. —
6; 659,9; 834,5; 924, 2) sakhyām 664,20.
2; 936,1; viçām 36,5; -ō [du.] 1) yamāsyā 840,
44,9; devānam 288,19; 12.
380,6; 456,9; 963,3; -ā [du.] 1) ~ iva 230,
devānam mārīānām 1; 932,2; (indravāyū)
830,2; viçveṣaam 305, 607,2.
2; vivāsvatas 58,1; -āsas 1) māmā 873,7
659,3; 847,5; ~ pa- (stōmās).
litās 289,9. -ān 1) (parjānyasya) 437,
-ās [dreisilbig] 2) 948,5, 3 (varsīān).

dūti, f., Botin (fem. des vorigen).

-is [N. s.] indrasya 934, -iām [L.] sūriasya 499,3.
2—4 (ahām, sarāmā).

(**dūtā**), **dūtā**, n., Botschaft [von dūtā], 1)

in der Verbindung: auf Botschaft [A.] aus-
gehen (i, yā, vi, car); 2) Ausrichtung der
Botschaft, in der Verbindung: Agni [A.]
anfehen (id) um [Dat.]; 3) Dienst oder Pflicht
des Boten.

-am 1) yāsi 12,4; 44, 1; cāran 941,1; arṣa
12; 74,7; 917,11; yāhi abhi 757,2.
525,5; iyate 161,1; -āya 2) itte 712,13;
antār iyate 304,4; idate 527,2; 896,3.
vēsi 305,6; vivāya 71, -āni 3) vidvān 303,8.
4; antār carati 659,

dūrā, a., fern [von 2. dū], n., die Ferne; nur

adverbial im Acc., Abl., Loc. des Neutrums.
— Comp. dāviyas und Superl. dāviṣṭha s.
besonders.

-ām 1) in die Ferne, 3; pathās 650,3. —
weit hinweg (bei Ver- 3) in der Ferne 536,
ben des Gehens, Sen- 7 pāri āsita.
dens, Wegtreibens) -āt 1) aus der Ferne,
842,9; 868,7; 877,6; (sich bewegen, strah-
923,21; 937,8; 934, len, rufen) 31,16; 267,
11 (wo dreisilbig). — 9, 10; 437,3; 453,1;
2) fern hinweg von 479,2; 549,1, 2; 625,
(Ab. mit ādhi), bei 1; 665,17. — 2) mit
Verben des Fliegens, asāt, von fern und
Führens, Treibens: nah 27,3; 316,1 und
vānāt 29,6; srutās 42, viell. 129,9; ebenso

mit *ántitas* 218,13; 293,2; 355,10; 647,9. — 3) mit *ánti*: *fern und nah* 803,4. — 4) *dūrāt dāvīyas, fern* als *fern, weit hinweg* 488,29.

-é 1) in der *Ferne* 132, 6; 243,2; 361,4 (mit *ā*); 695,4; 881,1; namentl. 2) mit *ánti*: *nah und fern* 79,11; 94,9; 300, 3; 731,7; ähnlich mit dem Gegensatz *taḍit* 94,7; 214,9. — 3) neb. *paré* 202,8; 875,6: in der *Ferne, an der äußersten Grenze*. — 4) in der *Ferne* = *fern, weit* 264,2; 934, 1. — 5) in die *Ferne, weit hinweg, bādha*-*sva* 24,9; *babādhé* 319,7; *ucha* 593,4.

(*dūrā-ādiç*), *dūrāy-ādiç*, a., in der *Ferne* [*dūrē*] sein Ziel [*ādiç*] habend, *weithin dringend*.

-içam *çlōkam ādres* 139,10.

(*dūrā-ādhi*), *dūrāy-ādhi*, a., dessen Sehnsucht [*ādhi*] in die *Ferne* [*dūrē*] gerichtet ist, *sich in die Ferne hinaussehend*.

-is [N. s. m.] 450,6 (*ahām*).

(*dūrā-upabda*), *dūrāy-upabda* (?), a., dessen Schall [*upabda*] in die *Ferne* dringt.

-as, wahrscheinlich -ās zu lesen: *vṛṣaṇas* 537,2.

dūrakā, a., n., „fern, Ferne“, nur adverbial im Acc. und Loc. neutr. [von *dūrā*].

-ām, in die *Ferne* 884, mit dem Gegensatz *ānti* 779,21; antiké 1—12, 790,5.

-é, in der *Ferne* 224; [*dūrē-anta*], *dūrāy-anta*, a., in der *Ferne* [*dūrē*] sein Ende [*ānta*] habend.

-e [du. f.] (*dyāvapṛithivī*) 185,7; 288,7.

(*dūrē-ārtha*), *dūrāy-ārtha*, a., dessen Ziel [*ārtha*] in der *Ferne* [*dūrē*] ist.

-as 579,4 *divās rukmās* (*sūrias*).

dūrē-dīç, a., *weithin* [*dūrē*] *sichtbar*.

-rçam 517,1 *agnim*. -rças [N. p.] *marútas* -rça [I.] *bhāsā* 451,4. 166,11; 413,2.

-rçe *ketāve* 863,1.

dūrē-bhās, a., dessen Licht [*bhās*] in die *Ferne* [*dūrē*] dringt, *weithinscheinend* (wegen des Accentus nicht *dūrē-bhā* anzusetzen).

-ās [N. s.] (*agnis*) 65,10.

dūrvā, f., *Hirsengras* (*Panicum Dactylon* L.).

-āyās [G.] *tāntavas* -ās [N. p.] 968,8 (*pu-
spīnis*).

dī mit *ā*, seinen Sinn worauf richten, auf-
merken, daher 2) *lauern, auflauern*. Vielleicht
ist *dī* Urform von *dīç*, sehen [vgl. Cu. 13].

Absol. *dītya*:

-a (-ā) mit *ā* 1) 675,2 *yās ādītyā çaçamānāya
suvatē, dāta jaritrē ukthīam*. — 2) *yās ādītyā
paripanthī iva çūtras, āyajvanas vibhājann
eti vēdas* 103,6.

dīñh, befestigen, s. *dīh*.

dīñhitf, m., Befestiger [von *dīñh*].

-ā *īndras eṣām* (*pitṇām*) 273,4.

dīçhā, a., Part. II. von *dīh*, s. *d*.

dīti, m., Schlauch oder Balg von Leder [von
dar, vgl. gr. *δέπμα* u. s. w., Cu. 267]; ins-

besondere 1) *Schlauch* zur Aufbewahrung
von Flüssigkeiten; 2) *Blasebalg*.

-is 1) ~ *turiyas mā-
dhunas vi rapçate*
341,1; *mādhunas* 625,
19. — 2) *dhmātās*
605,2.

-im 1) 191,10; *mādhū-
mantam* 341,3; *vi-
sītam* 437,7 (bildlich

von der Wolke); *çū-
skam* 619,2. — 2) 713,
8 *dhāmanti bakurām*
~ (BR. Dudelsack).
-es 1) ~ *iva*.. *āchi-
drasya dadhanvātas*
sūpūrnasya 489,18.

dīdhra, a., festhaltend [von *dīh*].

-ām 297,15 *ādrim*.

(*dīp*), „toll werden“, in der Bedeutung: un-
bedacht, unbesonnen, achtlos sein, enthalten
in *ā-dīpyat* von einem Part. *dīpyat*, welches
einen Stamm *dīpya* voraussetzt, *ā-dīpita*,
ā-dīpta, welche auf ein Part. II. *dīpita*, *dīpta*
zurückgehen; in gleicher Bedeutung auch
mit *pra* verbunden in *ā-pradīpita*, vgl. *prā-
dīpti*.

dīrbhika, m., Eigenname eines von Indra über-
wundenen Dämons.

-am 205,3.

dīç [Cu. 13], 1) *sehen* [A.]; 2) selten ohne
ausgedrücktes Object; 3) med. in passivem
Sinne, einmal auch pass.: *gesehen werden*,
sichtbar werden, erscheinen, oder 4) *wahr-
genommen werden*; 5) med. mit doppeltem
Nom. (der eine auch mit *iva*), *erscheinen wie*,
aussehen; 6) med., sich zeigen als [N.]; 7)
desid., gern sehen [A.].

Mit *ānu* 1) entlang
sehen [A.]; 2) med.
pass., *erblickt wer-
den, wahrgenommen
werden*.

ā, med. (pass.), *er-
scheinen*.

ūpa 1) *wahrnehmen*;
2) med. pass., *gesehen
werden, sichtbar
werden*.

prā, med. pass., *gesehen
werden, sichtbar
werden*.

prāti 1) med., *sichtbar
werden, erscheinen*;
2) med., *wahrge-
nommen werden*.

vi, med., *deutlich ge-
sehen werden*.

sām, med. 1) *zugleich
gesehen werden mit*
[I.]; 2) *zusammen er-
scheinen*; 3) *aussehen*
wie [N. mit *iva*, Dat.],
gleichen; 4) *erblicken*.

Anm. Die Stammformen fehlen und werden
aus *paç* ergänzt.

Perf. *dadīç*, stark *dadārç*:

-ārça [3. s.] 1) *mā pathā
yāntam* 105,18; *yās*
im 164,32.

-arça [3. s.] 1) *pratha-
mām* 164,4; *mā* 877,
2; im 709,3; 836,6.
— 2) 309,5.

-rksē [2. s. me.] 3) (*uṣas*)
592,3.

-rksē 6) *bhadrā* 505,2.

-rçe [3. s.] 3) *çukrās*
95,1; (*agnis*) 525,2;
489,6; 451,4; *ānikam*

307,1; (*sūrias*) 578,1.

— 4) *dhrājis ékasya*
~ *nā rūpām* 164,44;

indriyam te 468,3. —

5) *çūrasya iva* ...

praticīnam ~ *viçvam*
āyāt 289,8. — 6) *nā-
kis āpis* ~ *martia-
trā* 485,10. — *ānu*

2) *sthūrām* 621,34.

— *prā*: *sōmas* 874,
10. —

-rçe [3. p.] 1) *yuvām*

devāsas 1026,2, wo
dadṛçus zu erwarten
wäre.

-içre [3. p.] 5) tve hra-
dās iva 897,7. —

Perf. schwach **dadṛç**:

-çe 3) citrām, yakṣām
577,5; dāmā rāthasya
681,6. — 5) sōmas
candramās iva 691,
8; (sōmas) rjras 809,

Aorist **ādṛç** (betont
-çram [3. p. me.] 3) ke-
tāvas 50,3. — **prāti**
1) āpas 856,13.
-çran [dass.] 6) ripāvas
stenās 357,11. — **ūpa**
2) tāmasas āntās 583,
2. — **prā**: pānthās

dṛç:
-çan [3. p. C.] 1) mā-
sūriam 620,24; mā-
kaçaplakō 653,19.

Aorist **ādarç** (betont nur 46,11; 104,5; 136,2;
712,1):

-çi [3. s. me.] 3) gātūs 136,2; gātuvittamas
(agnis) 712,1; pājas 355,2; usās 593,3; (agnis)
829,1; pānthās dāksināyās 933,1. — **ūpa** 2)
vākṣas (uśāsas) 124,4. — **prāti** 1) arcis (uśā-
sas) 92,5; (uśās) 113,7; 124,3; 348,1; 597,1;
710,13. — 2) rādhas 1025,1. — 4) nithā dā-
syos 104,5. — **vī**: srutis divās 46,11.

dārç (betont nur 25,18; 290,2; 853,6):

-çam [1. s. C.] 1) rātham
25,18.
-çat [3. s. C.] 1) ānin-
drān 853,6.
-çathas [2. d. C.] **ūpa**

Aorist **ādrkṣ** (betont 48,13):

-sata [3. p. me.] **prāti** 1) arcāyas 48,13; ra-
çmāyas 348,5. — 2) stōmās 625,3. — **sām**
2) bhūmyās āntās 599,3. — 3) agnāyas uśāsām
iva ketāvas 663,5.

dṛkṣ:
-sase [2. s. C. me.] **sām** 1) indreṇa 6,7.

Stamm des Pass. **dṛçya**:
-ate [3. s.] 5) vēçma iva 972,3.

Stamm des Desid. **didṛkṣa**:
-ante 7) uśāsas 264,13.

Part. Perf. **dadṛçvās** (dadṛçús):
-vān 1) catūras (cama-
sān) 329,6.

dādṛçāna:
-as 1) mātārā 782,6. — **am** [n.] 4) jātāsya ójas
3) sá (agnis) nédi-
sthām 127,11; āpis
313,17.

Part. Aor. Med. **dṛçāná**:
-ās 3) rukmās (agnis) — ā [f.] 3) (uśās) 92,12.
871,8.

prāti 1) çrénayas
968,5. — **sām** 3)
svāravas çṛṅgāni iva
242,10.

-çre 3) sādānsi 288,5;
rksās 24,10.
nur 50,3; 856,13):
devayānās 592,2. —
prāti 1) (ādrstās)
tāskarās iva 191,5;
āçvās (uśāsām vā-
hantās) 591,6; ke-
tāvas 594,1; uśāsas
594,3.

dṛç:
-çan [3. p. C.] 1) mā-
sūriam 620,24; mā-
kaçaplakō 653,19.

Aorist **ādarç** (betont nur 46,11; 104,5; 136,2;
712,1):

-çi [3. s. me.] 3) gātūs 136,2; gātuvittamas
(agnis) 712,1; pājas 355,2; usās 593,3; (agnis)
829,1; pānthās dāksināyās 933,1. — **ūpa** 2)
vākṣas (uśāsas) 124,4. — **prāti** 1) arcis (uśā-
sas) 92,5; (uśās) 113,7; 124,3; 348,1; 597,1;
710,13. — 2) rādhas 1025,1. — 4) nithā dā-
syos 104,5. — **vī**: srutis divās 46,11.

dārç (betont nur 25,18; 290,2; 853,6):
-çam [1. s. C.] 1) rātham
25,18.
-çat [3. s. C.] 1) ānin-
drān 853,6.
-çathas [2. d. C.] **ūpa**

Aorist **ādrkṣ** (betont 48,13):

-sata [3. p. me.] **prāti** 1) arcāyas 48,13; ra-
çmāyas 348,5. — 2) stōmās 625,3. — **sām**
2) bhūmyās āntās 599,3. — 3) agnāyas uśāsām
iva ketāvas 663,5.

dṛkṣ:
-sase [2. s. C. me.] **sām** 1) indreṇa 6,7.

Stamm des Pass. **dṛçya**:
-ate [3. s.] 5) vēçma iva 972,3.

Stamm des Desid. **didṛkṣa**:
-ante 7) uśāsas 264,13.

Part. Perf. **dadṛçvās** (dadṛçús):
-vān 1) catūras (cama-
sān) 329,6.

dādṛçāna:
-as 1) mātārā 782,6. — **am** [n.] 4) jātāsya ójas
3) sá (agnis) nédi-
sthām 127,11; āpis
313,17.

Part. Aor. Med. **dṛçāná**:
-ās 3) rukmās (agnis) — ā [f.] 3) (uśās) 92,12.
871,8.

dṛçāna:

-am 3) rabhasām (agnīm) 201,4.

Part. II. **dṛṣta** (gesehen, wahrgenommen):
enthalten in ā-dṛṣta, viçva-dṛṣta und dṛṣtā-viria.

Absol. **dṛṣtvā**:
-āya 1) striyam 860,11.

Absol. **dṛçya**:
-a **anu** 1) pūrvesām pānthām 956,7.

Inf. **dṛçi** (Bedeutung s. unter dṛç):

-āye 1) asmābhyam ~ sūriāya 840,12; sūryam
803,6. — 3) 450,5; 485,8; 604,2. — 5) kārṇayo-
nāyas 215,8; ūrdhvā iva 434,5; çām 551,5.

Inf. **dṛç**:

-iççē 1) (damit...sehe) | scheineend, cārus ~,
sūriam 23,21; 50,1; | lieblich zu schauen,
835,7; 883,4; sūar 50, | lieblich erscheinend)
5; 112,5; 760,4. — | sūar 597,4; 773,18;
3) (damit...gesehen | 962,1; 1018,8; sūrias
werde) 51,4; 52,8; | 776,30; 996,3; sūriam
123,11; 124,6; 470,3; | 886,5; rūcat 307,1;
703,2; 831,5; 949,7. | sparhās 531,5; cārum
— 5) (wie...zu sehen, | 814,6.
z. B. sūrias ~, wie | -iççē **sam** 3) divé 204,
die Sonne zu sehen, | 5. — 4) kavīn 272,1.
wie die Sonne er-

Verbale **dṛç**
mit subst. Bedeutung in dṛç, upa-, sam-dṛç,
Anblick, mit adjunct. Bedeutung, und zwar
1) *sehend*: in ahar-, 3) *sichtbar, erscheinend*:
in dūre-, mīthū-, 5) *aussehend wie*: in suar-,
yakṣa-, su-, sa-, tā-, etā-, ī-, kī-, yā-dṛç.

dṛç, f., *Anblick* [von dṛç].

-iççē [L.] beim Anblick | -iççē [D.] als Inf. siehe
406,12. | dṛç.

dṛçati, f., das *Aussehen* [von dṛç 5].

-is 444,3 sūras nā yāsya (agnēs) ~ arepās.

dṛçi, f., nur als Inf. von dṛç.

dṛçika, a., n. [von dṛç], 1) a., *ansehnlich*; 2)
n., *Anblick*, mit Gen.

-am 1) stōmam 27,10. | -e 2) sūras 337,6; 918,7;
sūar 66,10; 69,10.

dṛçikā, f., *Aussehen* [von dṛç].

-ā 934,3 kā ~ (indrasya).

(**dṛçēnya**, **dṛçēnia**, a., *ansehnlich* [von dṛç].
-as 914,7 (agnis).

(**dṛçya**, **dṛçia**, a., *sichtbar* [urspr. Part. IV.
von dṛç].

-ān etān (aryās) 298,12.

dṛṣād, f., *der untere der beiden Mühlsteine*,
von denen der obere upalā hiess [wahrschein-
lich Abschwächung eines Particips *dṛṣāt
aus einer aus dar erweiterten Wurzel *dṛs,
s. Deutsche Pflanzennamen vom Verf., S. 52,
wo aber dṛṣād statt dṛsāt zu setzen ist].

-ādam 681,4. | -ādā 620,22.

dṛṣādvatī, f., Eigenname eines Nebenflusses
der sārasyatī (ursprünglich die steinige von
dṛṣādvatī, und dies von **dṛṣād**).

-yām 257,4.

(dīṣṭā-vīrya), dīṣṭā-vīria, a., dessen Heldenkraft [vīria] offenbar geworden [dīṣṭā von dīṣ] ist.

-am 214,14 tvā (bṛhaspātim).

dīṣ, dīṣh, „befestigen, feststehen“, wol aus dhr erweitert, mit Umwandlung des dh in d wegen des auf den Vocal folgenden h. 1) *befestigen, festmachen*; 2) *feststehen, fest sein, stark oder fest werden*, insbesondere das Part. II. **dīṣhā, dīṣhita**, 1) *fest* (von Sachen); 2) *fest, stark* (von Personen); 3) *fest verschlossen* (von Behältnissen); 4) *fest eingeschlossen*; 5) n., dīṣhām, dīṣhitām, die *Feste*, die *Burg*.

Causativ und Intensiv med. 1) *festhalten* [A.]; 2) *fest sein, fest werden*.

Stamm I. **dīṣha** (unbetont 208,5):

-ata [-atā, 2. p. act.] 1) -at [Co.] 1) pārvatām (camasām) 927,8. 208,5.

Stamm II. **dīṣhā** (im med., unbetont 399,2): -éthe [2. du.] 1) sānum -ata [3. s. me.] 2) sthūnā 508,6. iva dyōs 399,2.

Imperf. **ādīṣha** (unbetont 975,1):

-at 1) prthivim vyāthamānam 203,2; dyām 975, 1 (askambhané).

Stamm III. **dīṣhya** (unbetont 644,10):

-a 2) indra 264,15; 644, -asva 2) indra 689,7. 10.

Aor. des Caus. **ādāṣha**:

-anta 2) āntās pūrve 908,1.

Part. Perf. Med. **dāṣhāṇā**:

-as 1) vājram gābhastios -am 2) pārvatam 85,10. 130,4; sōmam 322,6 (çyenās).

Part. II. **dīṣhā**:

-ās 2) nāksatras 508,6; (īndras) 644,10. 634,9. — 5) jánānaam 486,9; pipros 964,3. -ām [m.] 1) granthīm -ā [n.] 1) 127,4; 215,3; 969,2. — 3) ūrvām 72, 279,2; 315,4; 463,6; 8; 266,16; vrajām 665,13; 746,1; 874, 297,15. 6(?) ; bhūvanāni 64,3; -ām [n.] 1) 313,10; 472, dharūnāni 319,9; yā 2) (viçvam); 264,5. — 438,3; sādāṇsi 803,4. -āni 3) pārvatasya 471,5. — 3) 458,6; 543,2. -āsyā 1) ādres 595,4. — 4) 393,3; dyumnā 440,1; vāsu 327,2; — 2) mātānām 63, 71,2 = 660,1 (vidū 5. — 3) vrajāsyā 503, cid); ilibçasya 33,12. -é [L.] 1) 712,5. -āśas [m.] 1) girāyas -ā [f.] 1) prthivi 947,5. 63,1. -ās [m.] 1) girāyas 61, -ās [A. p. f.] 3) pūras 14. 461,7; 473,3. — 4) gās 484,3 (antār açma- -āni 1) 168,4; 458,5; 591,7; rājāṇsi 471,3; rocanā nas).

Part. II. des Caus. **dīṣhita**:

-āni 1) rocanā 634,9. — -ās [A. p. f.] 3) pūras 51,11; 615,5. 5) 208,1; 534,13; pārvatasya 206,8. -ā [n.] 3) gotrāni 273,4.

Verbale **dīṣ**, Nom. **dīṣk**, *befestigend*, enthalten in prāṇadrh, das Leben befestigend, in TS. 7,5,19,2 prāṇadhrigasi prāṇam me dīṣha.

(**dēya**), n., das *Geben* [von dā], in rādho-dēya u. s. w.

devā, a., m. (das f. devī siehe für sich), 1) a., *himmlisch* [von div]; insbesondere wird das für die Götter bestimmte Opfer oder Gebet als ein himmlisches bezeichnet, ebenso der von den Göttern stammende Menschengest (mánas); 2) m., *Gott*, als der Himmlische. Hierher sind auch alle die Fälle gestellt, wo Gegenstände als göttlich verehrte Wesen dargestellt werden und der Begriff an den adjectivischen heranstreift; 3) m. p., vīgye devās, bald *alle Götter* bezeichnend, bald eine besondere Götterklasse, die neben andern Göttern oder Götterklassen genannt werden. Vgl. ā-deva u. s. w. Vollständig sind die Stellen nur angeführt bei -ām [n.], -ēna, -āya, -é, -ām [G. p.] und im Dual.

-a 2) 12,8; 13,11; 14, 314,12; 318,3; 319,4. 12; 24,3; 25,1; 31, 5; 326,24; 349,1. 3. 12; 35,11; 42,1; 44, 4,6; 350,1; 351,7; 11; 50,8; 63,8; 68,3; 354,3; 355,2; 357,8; 74,9; 91,14. 23; 94,7. 362,4; 366,3; 396,3. 16; 114,10; 169,8; 5; 399,1; 435,3; 436, 173,13; 189,1. 3. 6; 8; 452,2; 455,5; 456, 190,5; 192,4. 11. 15; 6; 463,11; 471,4; 485, 193,6; 194,4; 202,13; 22; 489,21; 491,8.13; 224,15; 238,1. 9; 240, 497,1; 499,2; 512,1. 6; 241,9; 248,7; 249, 4; 514,3. — devās- 6; 254,3; 277,3; 291, devas 396,16; 397,15. 6; 296,7; 298,11; 309, -ām [m.] 1) vipram 395, 4; 343,1; 356,11; 357, 6; aratim 297,1; 456, 4. 5. 8; 360,4; 369,5; 4. — 2) 1,1; 12,7; 371,1; 380,1; 387,3; 15,7; 25,14; 35,1; 397,3; 404,2,5; 435,4. 50,1. 10; 59,2; 123, 5; 436,4,5; 439,8; 443, 10; 138,2; 144,5; 11; 444,1; 454,2. 4; 204,5; 213,1; 229,9; 457,3. 12. 32. 43; 459, 243,1,8; 244,1; 254,5; 14; 480,1; 488,28; 260,1; 296,12; 363,1; 489,7; 512,6. 368,2. 3; 375,3. 4; -ās 1) makhās (pūṣā) 376,2. 3; 379,1; 380, 138,1. — 2) 1,5; 19, 7; 396,11; 403,1. 2; 2; 31,1. 9; 32,12; 35, 457,7. 41.46; 485,16; 2. 3. 8. 10; 36,13; 58, 490,9; 496,6; 519,1; 3; 68,2; 71,5; 73,2. 523,1 u. s. w. — de- 3; 84,19; 94,13; 105, vām-devam 26,6; 595, 14; 106,7; 123,3; 124, 5; 632,19; 647,13. 1; 127,1; 128,3; 129, -ām [n.] 1) bhāās 128, 11; 136,4; 142,3. 11; 2; āndhas 537,1; mā- 157,1; 160,1; 186,1; nas 164,18; jyōtis 188,1; 190,8; 192,7; 698,1; pāyas 723,2. 194,1; 195,1; 203,1. -ēna 1) 91,23 mānasā. 210,5; 211,6; 213,1; -āya 1) jánmane 20,1; 215,11; 219,1; 222,4. 820,8. — 2) 135,1; 221, 229,1.2.4; 237,9; 239, 1; 226,5; 247,1; 299, 6; 254,4; 261,7; 267,6; 3; 370,1; 509,9; 530,1. 288,12; 289,19; 297, 3; 533,7; 562,1; 602, 9; 298,1. 10; 301,2; 7; 698,1; 718,7; 723, 304,3; 307,6; 309,1. 2; 810,10; 863,1; 947, 2; 310,1. 2; 311,1;

- āśya 2) 20,6; 24,1. 2; 128,7; 141,1; 144,2; 159,5; 198,2; 213,4; 229,7.10; 248,6; 253,4; 261,3; 293,6; 296,10. 11; 297,4. 6. 7; 298,19; 303,2; 313,5; 349,1; 351,5; 357,10; 367,2; 404,1; 435,1. 3; 436,1. 6; 439,6; 442,4; 489,20; 512,2; 517,22 u. s. w.
- é [L.] 1) adhvaré 620, 18.
- ō [V. d.] 2) 152,7; 311, 9.10; 428,1; 500,5; 586,4; 655,4—6. 24.
- ā [V. d.] 2) 259,4; 287,1; 500,4; 509,6; 583,5; 590,4; 598,7; 850,6; 1026,1.
- a [V. d.] Pada: devā 421,1; 576,12; 629,6.
- ó 2) 231,2; 337,2; 392,3; 420,1; 422,4; 440,5; 501,14; 645,4; 919,6; 958,1; 1010,2.
- ā [d.] 2) 22,2; 23,2; 46,2; 92,18; 184,3; 422,2; 428,2; 500,3; 642,3; 645,1; 646,8; 717,7.
- āyos [G. du] 2) 577,1.
- āsas [V.] 2) 39,5; 105,12; 139,11; 222,2; 332,5; 395,17. — 3) 3,7; 23,8; 232,13; 493,7.
- ās [V.] 2) 23,19; 27,13; 40,6; 89,8.9; 94,8; 105,3.5.16; 106,2; 110,7; 115,6; 139,7; 171,2; 185,9; 219,3; 220,1. 2. 4—6; 288,17. 21; 330,11; 333,1; 351,1; 395,18; 396,17; 488,20; 491,11; 492,12. — 3) 194,4; 493,8.13.17.
- aas [V.] 985,1; 1000,4.
- āsas 2) 19,6; 26,8; 36,4.10; 59,2; 83,2; 102,1; 104,2; 123,1; 128,8; 139,11; 162,15; 195,3; 235,3.4.13; 236,3; 237,5; 238,2; 242,6; 245,9; 263,7.9; 288,9; 297,1; 322,2; 331,8; 354,4; 379,2; 380,9; 456,8; 457,48; 485,8; 499,4; 508,9. — 3) 3.8.9; 19,3; 52,15; 103,7; 131,1; 136,4; 315,1; 326,3; 375,3; 508,5; 509,4.
- ās 3) 11,5; 22,16; 31,11; 36,5; 40,3. 5; 45,2; 65,3; 80,15; 84,18; 89,1. 2; 94,3; 96,1—7; 100,15; 107,2; 135,1; 147,1; 161,2; 163,8. 9; 164,50; 167,4; 169,5; 174,1; 179,3; 186,8; 190,1; 192,13.14; 193,3; 204,5; 214,2.19; 218,4.10; 231,1; 232,21; 238,11; 240,7.8; 241,7; 242,8. 9; 243,9; 245,4; 251,4. — 3) 89,7.10; 116,17; 122,3.14; 164,39; 186,2. —
- āas [N. p.] 2) 23,24; 582,2; 963,5.
- ān 2) 1,2; 12,3.10; 13,1.4.12; 14,6.12; 15,4.12; 27,13; 36,6; 44,1.4.7.9; 67,3; 74,6; 75,5; 76,2.5; 77,1.2; 105,13.14.17; 120,4; 132,5; 139,1; 141,6; 142,1. 11; 161,6. 7; 162,21; 163,13; 185,8; 186,10; 188,3; 194,1—3.7; 200,6; 203,1; 215,11; 227,4; 235,1.17; 237,1; 238,1. 3. 10; 239,9; 240,6. 9; 241,9; 244,7; 248,5; 249,5. — 3) 14,9; 23,10; 48,12; 228,6. —
- āān [N. p.] 2) 684,2; 838,2.
- ēbhis 2) 1,5; 14,2; 34,11; 127,11; 159,1; 179,2; 211,8; 227,3; 237,2. 6; 244,4; 247,1; 249,6; 258,4; 280,3; 281,3; 287,10; 342,6; 352,2; 405,3; 452,6; 457,1; 461,2; 466,8; 491,13; 508,10; 530,3; 550,15; 588,2; 591,7. — 3) 14,1; 274,3; 380,4; 405,1.8. —
- ēs 2) 12,4; 31,8; 44,13; 76,4; 90,1; 106,7; 161,2; 169,8; 173,12; 188,1; 235,15; 238,8.11; 351,7; 365,2; 380,5; 383,9; 488,29; 489,19; 527,2; 555,6. — 3) 307,2; 456,16; 527,1; 655,3. —
- ēbyas 2) 59,5; 74,9; 162,4.11; 187,11; 194,10; 229,1; 243,5.6; 350,2; 485,7; 492,8; 614,3; 710,16; 720,5; 723,7; 735,6; 737,1; 774,21; 779,28; 792,4; 798,30; 812,6; 817,3; 818,6; 819,23; 821,5. 12. —
- ēbbias 2) 13,11; 139,7; 142,6; 188,10; 268,7; 359,11; 715,9; 740,2; 754,2; 774,20; 777,2. 3; 811,7; 815,6; 821,21; 896,2; 911,17; 936,4. 5.
- ānām 2) 22,9; 31,1.2; 44,12; 69,2; 70,6; 89,2; 94,13; 107,1; 113,19; 115,1; 116,2; 136,7; 141,11; 160,4; 162,7; 164,5; 185,4.6.11; 194,9; 195,2; 199,6; 214,16; 215,3; 216,5; 217,3; 223,6; 235,17; 236,8; 237,7; 238,10; 239,5; 241,7; 242,9; 245,6; 251,3; 288,19; 289,1; 290,1; 294,6; 296,13; 297,20; 298,18; 308,5. — 3) 68,2. —
- ānaam 2) 43,5; 50,5; 133,7; 187,6; 456,13; 651,15; 678,3; 684,8; 703,8. — 3) 919,3.
- ān, richtiger -ām [G. p.] nur in der Verbindung devān jānma 71,3; 452,3; oder de-
- (2. deva), m., *Spieler* [von div. 3], enthalten in ānṛtadeva, antidevā.
- dēvaka, m., *Gott*, Deminutiv von devā.
- am 534,20 — cid manyamānām jaghantha, āva tmānā brhātas cāmbaram bhed, selbst ihn, der sich einen Gott dünkete.
- devakarmā, n., *Götterwerk* [karma = karman].
- ēbhis 956,1, parallel tāntubhis.
- devā-kāma, a., *götterliebend*.
- as virās 194,9; 238,9; nāryas 321,1; yās 868,9; 986,3.
- ā [f.] 911,44.
- deva-kilbiṣā, m., *Vergehen* [kilbiṣa] gegen die Götter.
- āt 923,16.
- devā-kṛta, a., 1) von den Göttern gemacht oder bereitet; 2) von den Göttern gewirkt oder erregt (vom Gebete).
- am [m.] 1) yōnim 267, — asya 2) brāhmaṇas 4; 520,5. 613,3.
- am [n] 1) ānhas 639, 6, (Gegensatz mārtia-kṛtam).
- devā-kṣatra, n., *Herrschaft* (kṣatrā) der Götter, *Götterreich*.
- e 418,7.
- devā-gopa, a., davon das f. -ā, *göttliche Huterin* [siehe gopā].
- ā 889,16 suāveçā bhavatu —.

devá-gopā, a., *die Götter zu Hütern* [gopā] habend, von den Göttern behütet.

-ās [N. s. m.] rāyis 509,7. | -aas [dasselbe] jánās
-ās [N. s. f.] pr̥c̥nis 551,13. | 666,32.
-ās [N. p. m.] sákhayas | -ās [N. p. f.] óṣadhis
53,11; (vayám) 399, | 617,5.
11; 580,3.

deva-janá, m., *Göttervolk, Götterschaar* [jána].
-ās 779,27.

deva-jā, a., *von Göttern geboren* [jā von jan],
gottgezeugt.

-ās [N. s. m.] řsis 287, | -ās [N. p. m.] yamās 164,
9. | 15 (nicht zu řsayas).

devá-jāta, a., dasselbe.

-āya ketāve (sūriāya) | -ās [N. p. f.] dhārās
863,1. | 809,29.
-asya 162,1 sáptes.

devá-jāmi, a., *den Göttern eigen* [jāmi 9].
-is ghōśas 539,2.

devá-juṣṭa, a., *den Göttern angenehm* [juṣṭa].
-as hótā (agnis) 914,4. | -ēs vácobhis 399,4.
-am [n.] havyám 322,4; | -ā [f.] gir 77,1.
(barhís) 896,4.

devá-jūta, a., 1) *von den Göttern beeilt oder
angetrieben* [jūta von jū 2]; 2) *von den
Göttern begeistert* [jū 5] oder *angetrieben*;
3) *von den Göttern herbeigeschafft* [jū 7].

-as 1) ráthas 651,3. — | -am [n.] 2) sáhas 541,5.
2) řsis 287,9. — 3) ra- | -e [V. f.] 1) sarasvati
yis 307,4; 600,3. | 971,2.
-am [m.] 1) vājīnam
(tárkṣyam) 1004,1.

1. **devátā**, f. [v. devá] 1) *göttliche Würde
oder Macht*; 2) *Gottesverehrung*.

-ām 2) 924,1. | -ayā 1) 850,6.

2. **devátā** [v. devá] 1) *unter den Göttern*
22,5; 55,3; 100,15; 165,9; 240,2; 445,7;
517,23; 623,14. 2) *zu den Göttern nach nī*
354,10; nach dhā 511,5; 601,3; 875,2.

devátāt, f. [v. devá] 1) *Gottesdienst*; 2) *Göt-
terschaar, Gesamtheit der Götter*.

-ātā [L.] 1) 128,2; 383,1. | -āte 2) 808,3; 809,19. 27.
— 2) 95,8. | -āti 1) 683,3; 834,2. —

devátāti, f., dasselbe.

-im 1) 141,10; 253,2; | -ā [L.] 1) 34,5; 58,1;
302,3. 9. — 2) 253,4; | 253,1; 302,1; 445,1;
517,18; 555,1. | 518,5; 554,7; 559,3;
-aye 1) 127,9; 260,2; | 879,1. — 2) 509,2.
623,5; 669,10. —
2) 671,8; 710,1; 727,2;
729,7; 777,27; 967,6.

devátta, a., aus devá-datta zusammengezogen
[dattā v. 1 dā]: *von den Göttern gegeben*,
— *eingegeben*.

-am [n.] bráhma 37,4; 652,27.

devatrā [v. devá], 1) *unter den Göttern, bei
den Göttern* 374,1; 539,5; 568,1 (Gegensatz

martiatrā); 639,3; 841,9. — 2) *zu den Göt-
tern, götterwärts* 50,10; 93,9; 105,10; 128,6;
182,5; 235,22; 242,7; 415,7; 419,1; 550,9;
639,1; 654,8; 712,5; 856,1; 899,7; 936,2;
1014,3.

devatvá, n., *Göttlichkeit, göttliche Würde,
göttliche Macht* [v. devá].

-ām 68,4; 115,4 (sūr- | -ā [pl.] 69,6 agnis ~
yasya); 136,1; 151,9; | viçvāni açyās.
294,2; 983,4.

devadriac, a., schwach devadric, *zu den Göt-
tern (devá) hin (dri) gewandt (ac)*.

-icā mánasa 93,8; 163, | -icim [f.] ergänze etwa
12. | juhūam 240,1.

dévana, n., *Würfelspiel* [v. div 3].

-e [L.] 869,5.

deva-nid, a., *die Götter hassend*, subst. *Götter-
hasser*.

-idas [N. p.] 152,2. | -idas [A. p.] 214,8; 502,3.

devá-patni, a. f., *einen Gott zum Gatten
(pāti) habend*.

-is [N. p.] gnās 61,8; 400,8.

deva-pāna, a., *den Göttern zum Trunke* [pāna]
dienend.

-as camasās 842,8; (sō- | -āni [n.] pātrā 879,9.
mas) 809,27.
-am camasām 161,5; | 331,5.

devá-putra, a., *Götter zu Söhnen* [putrá]
habend.

-ās [V.] řsayas (aṅgi- | mel und Erde: (dyā-
rasas) 888,4, könnte | vāpr̥thivī) 159,1; 569,
auch V. von einem | 1; ródasi 185,4; 485,
deva-putrá sein, dann | 7; 837,9; devī 106,3;
also „Göttersöhne“. | 352,2.
-e [du. f.] stets v. Him-

devá-psaras, a., *den Göttern zum Schmause,
zum Genusse (psáras) dienend*.

-ās (indus) 816,5. | -astamam [n.] vācas
-astamas (indus) 817,5. | 75,1.

devá-bandhu, a., *den Göttern verwandt*
[bāndhu].

-os vājīnas 162,18.

devá-bhakta, a., *von den Göttern zugetheilt*
[bhaktā v. bhaj].

-am [n.] çrávas 73,10; rátnam 297,10; sumnām
871,9.

deva-mādana, a., *die Götter berauschend oder
erfreuend*.

-as (somas) 796,1; 819, | -am [m.] ūrmīm (sōmam)
3. | 856,7.

deva-mānā, n. *Götterwohnung* [3. māna].

-ām 961,7. | nothwendig, -am va
-ā 933,10 vor iva, wo | zu lesen ist.
vielleicht, aber nicht

devay, *den Göttern* [devá] *dienen, sie ver-
ehren*, von Menschen. 2) von Liedern. 3) von
Göttern, sofern sie andere Götter ehren.

Part. devayāt:

-ān 217,1. 3) 872,10 (agnis).	307,5; anyē 340,5; 585,6; adhvarjāvas 608,2; mānuṣās 839, 2; mānavas 917,9. — 3) devās 298,17.
-āntam 41,8; 585,4; jānam 40,7.	-ādbhis 239,1; nrbhis, 895,8.
-atē534,1; devān ~ yaja (agne) 15,12; 244,7; 263,12; 375,1.	-atām 121,1; 190,2; 355, 4; 809,46.
-āntas 6,6; 173,4; 242, 1; 518,5; 559,1; 563, 1; 629,19; 786,8; 843,7; (vayām) 40,1; 442,7; 563,2; 589,1; nāras 115,2; 242,6; 442,2; āyāvas 139,3; (kāraṇas) 240,1; kāvāyas 242,4; mātās	-ātsu sumitrēsu 895,7. -āntis viṇas 77,3; 240,3; 585,2. — 2) matāyas 526,3; giras 534,3; 3) āpas (devīs) 856,15. -atīnaam viṇam 36,1.

deva-yājya, n., Götterverehrung.

-āya 519,9 ā yās (agnis) . . jāniṣṭa ~.

deva-yajyā, f., dasselbe.

-ā [N.] 856,15; 933,3.	-ā [I.] 856,11; 896,1.
-āyā 114,3; 375,4; 680, 12; 892,7.	

deva-yā, a., zu den Göttern gehend, den Göttern zustrebend.

-ās [N. s. m.] yajñās 177,4; vipras 242,5; ādris 584,4; nā sāyām asti ~ ājūstam 431,2 (etwas unwillkommenes).	-ās [N. p. f.] viprānām vācas 430,1. -ās [A. p. f.] dhiyam-dhiyam(?) 168,1.
---	---

deva-yāna, a., 1) zu den Göttern (devā) seinen Gang (yāna) nehmend; 2) den Göttern zum Gange dienend; von den Wegen auf denen sie vom Himmel herabkommen und zu ihm hinaufsteigen, und die daher auch der einzuschlagen hat, der zu ihnen hinauf will.

-am [m.] 1) ācavam 162,4.	-ēs 2) pathibhis 183,6; 292,5; 333,1; 397,6; 554,8.
-am [n.] 1) yājus 1007,3.	-īs [N. p. f.] 1) agnēs samidhas 877,2.
-āt 2) (pathās) 844,1.	
-ās [m.] 2) pānthās 592,2.	
-ān 2) ādhvanas 72,7; pathās 877,5; 924,11.	

deva-yāvan, a., zu den Göttern [devā] gehend [yāvan].

-ā dūtās (agnis) 526,2.

devayū, a., die Götter verehrend oder liebend, fromm [v. devay]; 2) den Göttern zustrebend (von Dingen).

-o 651,16 (neben yajamāna, sunvāna).	-ūm 83,2; 388,5; 469,2; jānam 305,1.
-ūs 444,1; 858,5; yās 298,7; jānas 402,2; gārbbhas yajñāsya 632, 11; sōmas 718,1; 729, 3; 749,1; 755,5; 768, 1; 809,4; 818,14; 820, 9; mānuṣ 877,5; hōtā (agnis) 1002,3.	-ū [n.] 2) pāyas 723,2. -ōs [Ab.] 932,3. -āvas nāras 154,5; 613, 1; sudānavas 712,7. -ūni 2) cōcīṇsi 559,2. -ūbis 609,5. -ūnām 808,24 (kalāce).

devā-yukta, a., von Göttern geschrirrt [juktā von yuj].

-ās [m.] 583,8 ~ yē vām dhūrṣū tarāṇayas vāhanti.

devāvat, 1) a., von Göttern umgeben, oder begleitet [v. devā]. 2) m., Eigenname eines Mannes. Vgl. devāvat.

-ān 1) 887,26.	-atas [G.] 1) rāthas 651, 15. — 2) naptūr ~ (sūdāsas) 534,22.
-antam 1) mā 488,10; rayīm 873,3.	

deva-vandā, a., die Götter [devā] preisend [vandā].

-ēs 841,10 pitrbhis.

devā-vāta, 1) a., von den Göttern begehrt [vātā v. van], den Göttern angenehm. 2) m., Eigenname eines mit devācraṇas zusammen genannten bhārata.

-as 1) sōmas 808,9. — 2) 257,2.	-atamās [m.] 1) nāras 470,4 (-atāmās zu sprechen).
-am [n.] 1) āndhas 774,5.	
-ā [f.] 1) cāstis 299,15.	
-ās [N. p. f.] 1) tanūas (agnēs) 254,2.	

deva-vāhana, a., Götter fahrend, tragend.

-as ācvas 261,14.

deva-vī, a., Götter labend, erquickend [vī v. vī], vergl. devāvī.

-īs [N. s. m.] (sōmas) 714,1; 748,2.	761,3; 775,16 (mādas); 776,12 (mādas), 819,7 (kavīs).
-itamas agnis 36,9; von Soma: 737,3; 740,3;	

devā-vīti, f., Schmaus, Genuss [vīti] für die Götter, Göttermahl.

-im 113,12; 583,6; 600, 5; 677,13; 801,7; 809, 21; 879,3 sādhvīm akar ~ nas adyā.	779,17; 782,9; 818,7; 819,12; 861,14; 892, 12.
-aye 12,9; 214,7; 255,2; 456,18; 457,7,41; 509, 10; 718,6; 725,2. 3; 732,1; 757,1; 758,1; 766,4; 776,15; 777,18;	-es [G.] 832,3 iṇe yās viṇvasiās ~. -ō [L.] 251,5; 396,10; 535,4; 808,14; 809, 2. 33. -ibhis 1023,6.

devā-vyacas, a., Raum [vyācas] für die Götter darbietend.

-ās [n. für -as] barhis 238,4.	-astamam [n.] cārma 142,5.
-astamas yajñās 376,2; 380,8.	

devā-çatru, a., die Götter zu Feinden [çatru] habend.

-avas 500,1 pitāras.

devaças, nach den einzelnen Götter hin 255,5 prāti tān ~ vibhi.

devā-çiṣṭa, a., von den Göttern angewiesen [çiṣṭa von çās].

-e [du. f.] nāktoṣāsā 113,3.

devā-çraṇas, m., Eigenname eines mit devāvāta zusammen genannten bhārata.

-as [V.] 257,3. | -ās 257,2.

deva-çrút, a., *den Göttern* [devá] hörbar [çrút v. çru], *von ihnen gern gehört*.

-útam viṣṭivānim 924,7. | -úttamam sómam 774,21 (devébhyaḥ).

deva-sumatī, f., *Wohlwollen* [sumatī] *der Götter* [devá].

-im 924,5.

deva-senā, f., *Heer* [sénā] *der Götter* [devá], *Götterschaar*.

-anām 929,8.

deva-stút, a., *die Götter* [devá] *lobend* [stút v. stu].

-útas [N. p. m.] (vayám) 404,5.

devá-hita, a., *von den Göttern gesetzt* [hitá v. dhā], 2) *von ihnen angeordnet*, 3) *von ihnen bestimmt*.

-am [m.] 3) vājam 458,15. | bráhma 396,2; yád 396,4; triudāyám 333, riam) 582,16. — 2) 3. — 3) āyus 89,8.

devá-hiti, f., *göttliche Ordnung, göttliche Einrichtung*.

-im 619,9 ~ jugupus dvādaçasya.

deva-hū, a., *die Götter* [devá] *rufend* [hū v. hū], *superl. die Götter aufs beste einladend*.

-úttamas (agnis) 247,6. | -úttamān āçvān (agnés) 684,1.

devá-hūti, f., *Anrufung der Götter*.

-is 479,2; 506,5; 844,3; | -o 493,4; 514,2. 954,3.

-im 530,3; 879,3.

-yā 889,11.

-iē [D.] 659,4.

deva-hūya, n., *dasselbe*.

-e 601,2.

deva-hédana, n., *was die Götter* [devá] *erzürnt* [hédana], *Götterbeleidigung*.

-am 576,8; 863,12; 926,7.

devác, a., fem. devāci, *den Göttern* [devá] *zugewandt* [ác].

-āciā kṛpā 127,1.

devāpi, m., aus devā-āpi, also ursprünglich *Freund* (āpi) *der Götter*; *Eigennamen eines Sohnes des ṛṣiṣeṇa*.

-e 924,2. 4.

-is 924,7; āṛṣiṣeṇás 924,5. 8.

devāvat, a., *von den Göttern* [devá] *umgeben*, *von devāvat nur metrisch verschieden*.

-ān çyenás 322,6.

devā-vi, a., *die Götter erquickend*, ~ *er-götzend*; tritt für devāvi stets am Anfange der Verszeilen ein. (Pad. falsch deva-avi).

-is (agnis) 263,8; vom pérum (sómam) 862,8; Soma: 736,7; 740,6; çlókam 902,4.

773,19; 776,11 (ūrmis); 817,2 (mādas). | -iam [f.] tvācam 786,5. -ias [N. p. m.] sómās 809, 26; viprásas 904,1.

devī, f., *Fem. von devá* 1) *himmlisch*, *vom Gebete*; 2) *Göttin*.

-i [V.], 2) 48,1.15; 123, 3.10; 124,12; 223,6; 232,17; 295,1.2; 415, 17; 502,5. 6; 505,2.

6; 591,2; 593,5; 597, 4; 629,16.17; 638,4; 647,5; 676,10; 843,8.

-i [N. s.] 1) manisā 550,1. — 2) 40,3; 48, 3; 56,4; 92,9. 10; 106,7; 109,4; 113,13.

14; 194,8; 231,6; 310, 3; 330,1; 347,11; 351, 7; 386,10; 395,18; 397,11; 405,11; 434, 3; 491,5; 502,4; 505,5; 553,7; 554,4; 556,2.4;

591,7; 594,2; 595,3; 606,3; 629,16; 645, 10; 770,2; 837,8; 885, 7; 896,8; 953,1—3; 960,1-6; 967,2.

im 1) sustutim 339,1; dhiyam 252,3; 550,9. — 88,4; 115,2; 254,5; 295,5; 351,3; 397,6; 423,3; 434,1; 491,1; 560,2; 601,1; 709,11; 710,16; 927,1. 9.

-iā 1) dhiyā 647,13; 1002,2; vācā 629,16; prāmatyā 53,5; kṛpā 643,5.

-yē 2) iṣvē (der Pfeil als Gottheit gedacht) 516,15.

-iās [G.] uṣāsas 297, 17.

devī, m. [Cu. 257], *des Ehemanns Bruder*, *besonders der jüngere*, [wol von div].

-āram 866,2 vidhāvā ~ -rṣu 911,46 samrājñi iva ~. | -ādhī ~.

devédhha, devā-iddha, a., *die letztere Form* 517,22, *von den Göttern entzündet* [iddhā von idh].

-am agnīm 890,3. | -eṣu agniṣu 517,22.

devéṣita, a., für devā-ṣita, *von den Göttern angeregt* [ṣitā von i. ṣ 9].

-as mūnis 962,5.

[devya], devia, n., *göttliche Macht, Gotteskraft* [von devá].

-am 140,7 āpi yanti ~. | -ā [pl. n.] 782,3 nṛmṇā -asya 332,1 mahāt tād ca ~ ca. | vas ~ pravācanam.

dēṣṭrā, n., *Zusage* [von diç].

-āya 911,15; 940,2.

dēṣṭri, f., *Anweiserin* [von diç], *Bezeichnung einer Gottheit*.

-i 911,47 sám u ~ dadhātu nō.

(dēṣṭha), dāyisṭha (oder dāisṭha), a., *aufs beste gebend* [von dā oder day].

-iām [L.] 2) 232,17. -i [V. du.] 2) rodasi 351,6; 810,9.

-i [du.] 2) dyāvaprthivi (oder rōdasi) 106,3; 160,1; 890,14; 259,3; 352,2; 386,9; 485,5; 613,8; 702,12; uṣāsā-nākta 222,5; 896,6.

-is [V. p.] 2) 689,10; uṣāsas 124,13; 347, 4.10; dvāras 359,5; 936,5; (devapatnis) 400,7; tīsrās 896,8; oṣadhīs 923,4; ṣas 954,5.

-is [N. p.] 2) dvāras 13,6; 142,6; 194,5; 717,5; tīsrās 13,9; 194,8; 226,5; 238,8; 717,8; 936,8; āpas 83, 2; 153,4; 173,8; 290, 4; 299,12; 318,7; 563, 3; 565,1; 601,3; 835, 4; 843,10; 856,6; 890,9; 930,8; 935,1; uṣāsas 301,13; 347,5. 8; 588,3; gnās 400,8; 22,11; nadīas 566,4; dhenāvas 781,4.

-is [A. p.] 1) āçvās (agnés) 241,2; 2) apās 23,18; 266,6; 268,8; (nadīas) 721,6.

-itame [V. s. f.] sarasvati 232,16.

-as vásu ~ sunvaté bhúvas 675,6 (indras).
deśná, daśná, n., Gabe, Spende [von dā].
 -eśnám 200,4; 548,21 ~ astu dhūtayas~574,4.
 yād pārie divi. -eśnáśya 264,19 prakē.
 -aiśnám kāniyasas 536,7; purū hi vām purubhujā~504,8; uvōcitha hi maghavan ~ 553,3; prā tād vas nāvyebhīś tiratam~.

dehī, f., Aufwurf, Damm, Wall [von dih, vgl. Ku. Z. 19,309].

-iās [A. p.] 488,2; 522,5.

dēvavātā, 1) a., zu devāvata in Beziehung stehend, von ihm verehrt. 2) m., Sohn des Devavāta.

-ām 1) agnīm 257,3. -é 3) sṛñjaye 311,4.

-āya 2) sṛñjayāya 468,7.

dēvī, f. von dēvya; s. d.

(**dēvodāsa, dēvodaasa, a., zu divodāsa in Beziehung stehend, von ihm verehrt.**

-as agnis 712,2.

dēvya, dēvia, a., 1) göttlich, d. h. die Eigenschaften eines Gottes [devā] habend. 2) göttlich, d. h. den Göttern zugehörig, gewöhnlich durch den Genitiv der Götter wiederzugeben. 3) n., Gotteskraft.

-yas 1) çamitā 194,10. — 934,9; vācasā 297,15.
 2) ketūś 27,12; ātithis 6; 350,4. — 2) jñānasya 524,4; çlōkas 613,3.

-ias 1) viśnus 156,5; 479,1; 918,3; rāpasas 156,5; 224,7; āvasas 317,10; vidhātā 491,12. — 2) 411,7; dhāmanas 574,1; hārasas 668,2.
 rāthas 823,3; jānas 883,5.

-yam [m.] 2) (raçmīm) 196,2. -ie [L.] 2) jāne 350,3; 605,5.

-iam [m.] 1) agnīm 966,6. — 2) jānam 31,17; 7; 238,7; 359,7; 891,44,6; 45,9,10; 221,11; 10; 892,13; 936,7; 367,3; 457,6; 493,12; bhisajā 638,8.
 664,9; 783,8; 792,5; 8; 142,8; 188,7; 717,7.
 796,1,3; 879,6; 889,9.

-yam [n.] 2) sāhas 338,6. -ias 1) itvijas 828,1; 1; rṣayas 956,7.

-iam [n.] 2) hēdas 114,4; çardhas 560,5; 1; vrātāni 92,12; 124,2; bhayām 670,16; sād- 591,3; jānma 395,14; bhay 795,5; dhartāri 10; 892,13; 936,7; 798,42; sāhas 926,6. janūñsi 520,1. — 3) 300,5.

-iena 1) savitrā 330,8. -ia [pl. n.] 2) jānimāni 820,3; hēdāñsi 489,10; āvañsi 613,2.
 çucinā 226,8. — 2) 10; āvañsi 613,2.
 āvasā 598,8; mādhu- 10; āvañsi 613,2.
 nā 242,1; brāhmanā 10; āvañsi 613,2.
 549,11; jānena 569,2; -iāyās [Ab. s. f.] 2) 10; āvañsi 613,2.
 jyōtiśā 913,12; sāhasā hetyās 913,19.

Femininform **dēvī:**

-i [N. s.] 2) suastis -inām 2) kṣitīnām 254,272,9. 4; viçām 268,2.

-im 2) nāvam 889,10.

-is [A. p.] 2) svadhās 815,5.

dōgha, m., das Melken = Erlangen.

-am (als Inf.) 369,5 urūm ~ dharīnam deva rāyās [Auf. gegen die Handschrift dirghām].

dōdhat, a., s. duhd.

doṣaṇya, a., im Arme (doṣan = dos) *befindlich*, -am yāksmam 989,2.

doṣā, f., Abend, Dunkel [wol von dus sich beflecken, in dem Sinne dunkeln], fast überall mit dem Gegensatze uśās oder vāstu, namentlich 2) Instr. (-ā), Acc. (-ām) adverbial: *am Abend*; vgl. prati-, pra-doṣām.

-ām 1) 308,2; 359,6. — 2) 865,1. 2,4; neben uśāsi 199,3; 298,8; 519,5; 642,14.

-ā [I.] 2) 307,6; neben 14.

vāstos 104,1; 386, -ās [A. p.] 34,3; 179,11; 446,2; 480,3; (nach Pada) neben 517,6; 645,21; 866, vāstos uśāsas.

doṣā-vastī, m. Erhellter [vastī], des Dunkels [doṣā].

-ar [V.] agne 1,7; 300,9; 531,15.

dōs, n., Vorderarm; Arm.

-ōs [A.] yā dōs virāya upabārbrhat 415,5.

dōha, m., das Melken [von duh].

-ena 868,2.

dohāna, a., melkend, Melker [von duh].

-ās 144,2; 787,3. -ā 632,52, wo auch wol -ās zu lesen.

dohas, n., Melkung [von duh], (dohāse ist Inf.; siehe duh).

-asā [I.] 837,1.

dōrgahā, m., Nachkomme des durgāha.

-é 338,8.

dyāvā-kṣām, f., Du.: dyāvā-kṣāmā Himmel [div] und Erde.

-āmā [Vo.] 638,16.

-āmā 96,5; 102,2; 121,11; 140,13; 242,8; 472,2; 862,1.

dyāvā-prthivī, f. Dual, Himmel [div] und Erde [prthivī], Gen. divās prthivyōs.

-i [V.] 31,8; 159,5; 160, 8; 459,15; 485,24; 511,5; 185,11; 223,1; 1,4,5; 516,10; 551,5; 491,3; 568,1; 569, 560,1; 642,5; 668,13; 2,3; 662,2; 781,10; 705,16; 780,10; 793,5; 893,12; 919,1. 10. 809,42; 827,7; 828,7; -i 35,9; 52,14; 61,8; 857,7. 8; 861,1; 862,101,3; 112,1; 115,1. 1; 863,6; 871,12; 873,3; 160,1; 192,15; 8; 889,9; 890,14; 891,193,7; 237,11; 259,3; 8; 892,4. 6. 9; 896,10; 260,8; 264,4; 266,10; 907,4; 908,1; 915,6; 292,8; 310,2; 350,6; 918,11; 936,9; 939,352,1,3; 401,2; 405, 1. 6; 940,8; 951,6; 11; 409,7; 417,2; 437, 975,2.

Gen. divāsprthivyōs:

-ōs 193,3; 403,5; 829,7; 861,2.

dyāvābhūmi, f. Dual: Himmel [div] und Erde.

-i [V.] 351,1; 578,4; -i 891,4; 907,3. 838,4.

dyū, m., Himmel, Tag, Lichtglanz; s. div.

dyu-kṣā, a., in Lichtglanz oder im Himmel [dyū] *wohnend, licht, glänzend, himmlisch.*

21

45; 828,7. — 5) 373,3; 582,17 (?). — 7) 200,6; 377,4; 489,7.
 -átā 1) ráthēna 503,10.
 -áte 2) kútsāya 63,3;
 rāyē 458,14 (Pad. -átas).
 -átas [G.] 2) rāyās 491,11.
 -ántas 1) arcāyas 379,8; agnāyas 517,4. — 2) pāyāvas 366,4; vṛṣabhāsas 423,2.
 -ātu 2) sumitrēsu 895,7.
 -átim 2) vācam 924,2,3; indrahūtim 479,1; iṣam 521,8.
 -attama 2) indra 53,3.
 -áttamas 1) (sómas) 777,19; 820,3.
 -áttamam [m.] 2) rayīm 378,1; dáksam 485,9.
 -áttamam [n.] 6) 28,5 (vada).
 -áttamāni 2) vācānsi 710,7.

dyumná, n., *Glanz* [von dyú, div 14], so in 258,3; 457,21; sonst überall bildlich, wobei das Bild nur selten (wie 193,10; 312,19; 941,7) festgehalten ist; daher *Herrlichkeit, Kraft, Geisteskraft, Macht, herrliches Gut, Reichthum*. — Vgl. ita-dyumna u. s. w., die Adj. áksita, ójista, uttamá, citráçravas, jānia, duṣṭára, dr̥ghá, br̥hát, máh, viçvatúr, çévr̥dha, samyát, saptán, sahasrasā, súarvat, und die Gen. kṣitínām, jānānām, mānuṣāṇām.

-ām 9,8; 54,11; 73,4; 77,5; 103,3; 193,10; 271,10; 293,6; 361,9; 364,1; 404,1; 433,7; 446,7; 460,9; 476,2; 487,7; 541,3; 598,10; 639,15; 720,8; 820,9; 855,4.
 -éna 48,1,16; 258,3; 446,5; 457,21; 459,7.
 -āya 501,11; 629,20; 644,12; 821,11.
 -āya raçmim 361,3; prasāhā 377,1.
 -é 773,29.
 -āni 122,12; 139,8; 274,7; 300,6; 382,3; 648,5; 752,4; 773,11.
 -ā 300,9; 392,1; 440,1; 460,6; 509,7; 639,33; 646,22; 868,6.
 -ébhis 91,2; 502,13; 523,6.
 -ēs 78,1—5; 308,1; 312,19; 485,1; 625,32; 639,14; 640,16; 683,9; 941,7.
 -ēsu 271,7.

dyumnávat, a., *glänzend, kraftvoll* [von dyumná].

-ān vṛṣabhās (agnis) 382,4.
 -at brāhna 263,15; pāyas (somasya) 778,30.

dyumna-várdhana, a., *Kraft* [dyúmna] *mehrend*.

-as (somas) 743,2.

dyumná-çravas, a., *durch Glanz oder Kraft berühmt* [çrávas Ruhm].

-ase 408,1 çārdhāya mārūtāya.

dyumná-sāti, f., *Krafterlangung* [sāti Er-langung].

-ā [L.] 131,1.

dyumná-hūti, f., *Ruf um Kraft*.

-ō 312,9; 467,8. | -ibhis 129,7.

dyumná-sāh, a., *stark dyumnāsāh Kraft verschaffend*.

-āham ūtsam 121,8.

dyumnin, a., *glänzend, herrlich* (dyumná); 2) *kraftvoll, wirksam*.

-i 1) vṛṣā (agnis) 36,8; agnis 712,9; vājras 922,3. — 2) indras 698,2; 702,8; 1000,4; (somas) 91,2; 821,7; (vādhriagvās) 895,5; stómas 696,1.

-inam 2) sómam 271,8.

(dyūtýa, dyūtía), n., *Würfelspiel* [von div 3], enthalten in a-dyūtía.

dyó, dió, m. f., **Himmel, Tag*; s. div.

dyótana, dyotaná, diótana (649,2), a., m. [von dyut] 1) a. *glänzend*; 2) m. *Eigenname eines Mannes*.

-as 1) (br̥haspátis) 649,2. | -ā 1) (uṣās) 123,4.

-āya 2) 461,8.

dyotani, f., *Glanz, Lichtschein*.

-im 292,1; 838,7.

(dyótman), n.(?), *Glanz* [von dyut], in su-dyótman.

drapsá, m., *der Tropfen* [für *dravá von dru Ku. Zeitschr. 2,138; 7,63], im sing. auch die *tropfende Flüssigkeit*; namentlich 2) vom Soma; 3) vom Regen; 4) bildlich vom männlichen Samen 549,11 (vgl. V. 13); 5) die Funken als *Tropfen* des Feuers; 6) der Mond oder die Sonne (309,2) als der lichte *Tropfen* am Himmel. — Adj. aruná, udaprút, kṛsná, govindú, camūśád, nilavat, mádhu, mádhumat, mayobhū, yavasád (Bed. 5), vicaksanā, vibhū, çyenájūta, çvetá (Bed. 6), skannā, svādiṣṭha.

-ās 2) 482,3; 637,14 | -āsa 2) srákve 785,1 (bhetā purām); 639,31; 705,13,15; 781,2; -āsas 2) 718,4.

801,2; 808,19; 843,11—13. — 3) 924,4; 818,8. — 3) 417,4; 3. — 6) 603,6; 949,8.

-ām 2) 705,14; 790,4; 797,10; 843,11. — 4) 549,11. — 5) 837,4 (agnim). — 6) 309,2.

-ān 1) 809,56 — irāyan.

drapsin, a., *Tropfen gebend, regnend* [von drapsá].

-inas [N. p.] (marútas) 64,2.

dravá, a., *laufend* [von dru].

-ās dadhikrávā 336,2.

dravác-cakra, a., *mit laufenden* [drávat von dru] *Rädern* [cakrá] *versehen*.

-eṣu açúṣu [erg. rátheṣu] 654,18.

dravát, *flugs, eilenden Laufes* [neutr. des Part. drávat, mit veränderter Betonung] 2,5; 44,7; 269,2; 486,32; 625,7.

dravát-pāni, a., *rasche* [drávat von dru] *Hufe* [pāni] *habend*; 2) *raschhufige Rosse habend*.

-ī [V. du.] 2) açvinā | -ibhis 1) açvēs 625,35,3,1.

dravád-açva, a., *von raschen* [drávat von dru] *Rossen* [açva] *gezogen*.

-am rátham 339,2.

dravarā, a., *schnell laufend* [von dru].

-ās dadhikravā 336,2.

dravī, m., *Schmelzer* [von dru vgl. das Caus.].

-is 444,4 ~ ná drāvayati dāru dhākṣat.

drāvina, n., *bewegliches Gut* (im Gegensatz zu Haus und Acker), *Habe*, *Reichthum* [von dru]; 2) auch mit Gen. — Dazu die Adj. citrá, máhi, vāmá, viçvāvāra, çrēsthā.

-am 94,14; 214,15; 235, 7; 906,4. 7; 907,1; 22; 236,6; 295,6; 908,4; 951,2; 954,3. 301,11. 12; 307,3; — 2) náras, gós 121, 316,9; 337,9; 347,7; 2; yuvós 292,6; asya (indrasya) 319,4. 350,1; 382,2; 408,15; -āya 1) 244,6 mahé 510,1. 6; 511,5; 525, 1; 526,3; 655,10 ~ vājāya ~. 12; 808,12; 809,51; -āni 212,5. 6; 329,10; 857,2; 861,13; 862, 354,10; 358,7; 446,1; 13; 863,10; 871,11; 790,5; 821,9. 887,12; 893,7; 896, ā 242,1.

drāvīnas, n. (bewegliches) *Gut*, *Habe* [siehe drāvina]; 2) konkret *Spender des Guts*.

-as [V.] 2) agne 241,10. -asas [Ab.] 330,5 ā... -as [A.] 510,3. yāta... mahās ~.

-asas [G.] dravinodās 15,7; 96,8; drāvīnas- syūs 890,16.

drāvīnas-yū, a., 1) *nach Gütern* [drāvīnas] *verlangend*; 2) *gerne Güter zuteilend*.

-ūs 1) kavīs 890,16 | -ūm 2) (agnīm) 197,3. (drāvīnasas). — 2) -āvas 1) (vayām) 367,2. agnīs 457,34.

drāvīnasvat, a., *mit Gütern versehen*.

-antas indavas 797,1.

dravīno-dā, a., m., *Gut* [drāvīnas] *gebend*, *Reichthumgeber*.

-ēṣu 53,1.

dravīno-dās dass. [dās von 1. dā], ins Besondere 2) *Beiname des Agni*.

-as [V.] tvastar 896,9. -asās [Ab.] (pātrāt) — 2) 15,10; 197,3; 228,4. 228,1—3.

dravīno-dā dass., ins Besondere 2) *Beiname des Agni*. — Hierher sind am Besten die Formen -ās im Sing. und Plur., ō im Dual zu ziehen.

-ās [N. s.] sómas 800,3; -ām 2) 96,1—7. tvastā 918,11. — 2) -ās [N. p.] 400,4. 15,7—9; 96,8 (drā- -ō (so Pada, im Texte vīnasas); 192,7; 228, -ā wegen des folgenden u), vājasya 397,9. 4; 828,2. -āas [N. s.] 2) 532,11; 659,6.

dravīno-vid, a., *Gut* [drāvīnas] *schenkend* [vid von 1) vid].

-id (somas) 809,25.

dravitr, m., *Renner* [von dru].

-ā 453,3, wo der truglose (adroghās), nicht umwendende (avartrās) Renner, mit dem Agni

verglichen wird, das Sonnenross bezeichnet (vgl. todās V. 3 und ārvā V. 4).

dravitnū, a., *eilend, laufend* [von dru], so auch 2) bildlich von dem den Göttern zu-eilenden Gebete.

-ūm rátham 837,9. -ūas āçavas 683,14. -ūas [A. p. f.] sirās 875,9. -uā [I. f.] 2) dhiyā 701, 15.

drahyāt, *tüchtig* [neutr. eines unregelmässig gebildeten Part. Präs. von drh]. 202,15 trpāt sómam pāhi drahyāt indra.

1. **drā** [Cu. 272] *laufen, eilen*, auch 2) bildlich von Gebeten die zu den Göttern eilen.

Mit āpa *entlaufen*, da- **abhi** *prā*, *zulaufen von laufen*. auf [A.].

abhi, *ereilen* [A.].

Stamm **drā**:

-āntu āpa: arātayas 911,32. (-āhi und -ātu AV.).

Perf. (**dadrā**), schwach **dadr**:

-rus 2) matāyas 62,11. — **abhi** *prā* jánayas gārbham 315,5.

Aor. **drāsa**:

-at **abhi** *tām* 667,7 (tyājas, gurū).

Part. Perf. Me. **dadrāṇā**:

-ām vidhūm 881,5.

2. (**drā**), *schlafen*, enthalten in ni-drā.

(***drāgh**). Die Grundbedeutung „ziehen“ erschliesst das altnord. draga; auch die Bedeutung „hinziehen, ausdehnen“, welche den Ableitungen im Sanskrit zu Grunde liegt, findet sich für diese Wurzel im Altnordischen. Aus ihr entspringen die nächstfolgenden Wörter, so wie dirghā; drāghīyas und drāghīṣṭha knüpfen sich unmittelbar an das Verbale drāgh.

drāghīṣṭha, a., *längstdauernd*, Superlativ von *drāgh, der Bedeutung nach zum Positiv dirghā.

-ābhis, adverbial: in längster Dauer 296,17.

drāghīyas, a., *länger*, Comparativ von *drāgh, der Bedeutung nach zum Positiv dirghā: 1) *länger vom Raume*; 2) *länger von der Zeit*.

-ānsam 1) pānthām 943,5. | pratarām dādhanās 53, -as 2) āyus 638,18; in der 11; 844,2. 3; 941,8. Verbindung: ~ āyus.

drāghmān, m., *Länge* [von *drāgh].

-ā 896,4, wie es scheint für drāghmanā, also Instr. dirghām (barhis) drāghmā surabhi bhūtu asmé.

drāpi, m., [Fi 97, wo lit. drapanā „Kleid, Gewand“ verglichen ist, vgl. französ. drap, wofür celtischer Ursprung zu vermuthen ist] *Mantel, Gewand*.

-im 25,13; 116,10; 349,2; 798,14; 812,9.

drāvayāt-sakha, a., *den Genossen* [sākhi] *beeilend* [drāvayāt von dru], d. h. seinen Reiter schnell forttragend.

-am áçvam 865,10.

drāvayitnú, a. [vom Caus. von dru], *sich beeilend*.

-ávas 781,6 sūryasya iva raçmáyas ~ matsa-rāsas prasūpas sākām irate.

dru, aus drā entstanden und mit ihm gleichbedeutend, *laufen, eilen*; auch 2) *eilen, fließen, von Wassern, so auch im caus. med.*; 3) caus. *beeilen, zum Laufen bringen* [A.]; 4) caus. *in Fluss bringen, schmelzen* [A.].

Mit **ácha** *herbeilaufen, áti vorüberlaufen an* [A.].

abhi, *hineilen zu* [A.].
ápa 1) *hineilen zu* [A.];
2) *los fahren auf* [A.],
angreifen.

á úpa, *herbeieilen zu* [A.].

Stamm dráva:

-anti vājinas ná çókās 302,5. — **vi** nāras 516,11; **sām** nāras 516,11.
-at (fehlerhaft dravát betont) dūtās (agnis) 526,2.

-a (-ā) (indra) 624,8; 637,11; 673,12.
-atām [3. du.] **ácha**:
uśāsā 248,3 (vātasya pathíābhis).
-antu **úpa** 1) nas 312, 1 (asya hárayas).

drava:

-at (fehlerhaft dravát betont) **á** upastómam 1018,5 (áçvas ná).
-a (-ā) **áti** sárameyó çvāno 840,10 (sādhūnā pathā. — **á úpa** mā 489,16 (pūšan). —

prá indra 624,12; 633,14; 673,10; 799, 1. — **á** **prá** indra 385,2; 691,1 parāvatas.
-antu **prá** te (indrasya) hárayas 938,2.

Impf. **ádrava** (betont nur 901,2; 710,3):
-as **abhi** vājān 901,2 (sindho). — **prá** dūtās 710,3.

-an 2) tās (āpas) 924,6.

Aorist **ádudrava** in ádudro- zusammengezogen:

-ot **úpa** 2) (índras vitráam) 221,3.

dudrāva (betont nur 404,4):

-at paçús 404,4; sá (agnis) 532,2.

Stamm I. des Caus. **dravaya**:

-anta [3. p. C. me.] 2) ūrmis ná vákvās 974,5.

Stamm II. des Caus. **drāvāya** (Pad. dravāya, betont nur 624,11):

-ati 4) dravis ná ~ dāru 444,4.

-a (-ā) 3) (sómam) 624, 11 (ádhvaryo).

Part. **drávat** (Adv. dravát siehe besonders):

-antām (dadhikráam) 334, 3.

-antā [du.] 887,3.

-atas [G.] dadhikrávñas

-anti devi 395,18.

336,3; yuktāsyā (vīśābhāsyā) 928,6.

Part. **drāvāyat** (in drāvayāt-sakha):

drú, m. n. [siehe dāru], *Holz* (vergl. dru-ghaná,

dru-padá), daher ein Geräth aus Holz, namentlich 1) *Ruder*; 2) *Holzbecher*; 3) *hölzernes Gefäß*, in welches der Soma abfließt; 4) *Baum* enthalten in dru-śád, dru-śádvan, su-drú.

-únā [L.] 1) 705,11. — 2) 440,3(?). — 3) 713, 2; 777,6; 810,2.
-únas [G.] 2) bhūtím 161,1.

-ós [G.] 3) upásthe 927, 10.

dru-ghaná, m., *Holz-keule*.

-ám 928,9.

dru-padá, n., *Holz-säule, Pfosten* (an welche Gefangene gebunden wurden).

-é (arbhaké) 328,23. | -éṣu 24,13 (baddhás).

dru-śád, a., *auf dem Baume* [drú] *sitzend* [śád von sad].

-ád háris (somas) vés ná 784,5. | -ádam vím ná (sómam) 941,3.

dru-śádvan, a., dasselbe.

-ā vés ná 444,5.

druh [urspr. drugh aus *dhrugh, Ku. Zeitschr. 12,126], Grundbedeutung: *jemandem Leid anthun* (durch Betrug, Arglist, Zauberei); ins Besondere 2) Part. II. drugdhá, m., *Uebelthäter*; 3) Part. II. drugdhá, n., *Uebelthat*.
Mit **abhi** 1) *jemandem* [A.] *Leid anthun*; 2) *ein Unrecht* [A.] *begehen*.

Stamm druha:

-an **abhi** 1) mā nas mártās 5,10.

Perf. stark **dudróh**:

-ha [1. s.] **abhi** 2) yád ánitām 23,22; 835,8.

Part. II. **drugdhá**:

-ás 2) 394,7. | -áni 3) 602,5.

Verbale drúh

als eigenes Wort im Folgenden, in der Bedeutung *Leid anthuend, schädigend, Unrecht thuend* in a-, aksnayā-, puru-, viṣu-drúh, *durch Unrecht erzürnend* in antaka-drúh; ferner **abhi-drúh** *Leid anthuend, feindselig*.

drúh, a., m., f. 1) a. *beschädigend, feindselig*; 2) m. f. *beschädigender Dämon, Unhold, Unholdin* (m. 324,2; 461,5; f. 319,7; 265,19; 899,2); 3) f. *Leid, Unheil*; 4) f. *Arglist*.

-úham 2) 319,7 ~ ji- pāçān 575,8; évēs 899,2. — 3) padé 214, 16; 428,4.

-uhā 4) 620,7. 17.

-uhé 2) 221,9 ~ riṣan- táam pári dhehi.

-uhás [Ab.] 1) rakśásas 783,1. — 2) 324,2 =

461,5 (mahás). — 3) 226,6; 300,15; 532, 8; 667,1; 851,8.

-uhás [G.] 2) hantā 214, 17; bahulé 874,10;

-uhás [A. p.] 1) prtanās 657,2. — 2) 121,4;

-uhás [A. p.] 1) rakśás- sas 620,7.

133,1 mahis anindrās; 265,19 (ádevi); 591,1.

druham-tará, a., *den Unhold* [drúham Acc. von dru] *überwindend* [tara von tar].

-ás (agnis) paraçús ná 127,3.

druhyú, m., Eigennamen eines Mannes und im Plural oder in der Verbindung mit jána eines Volksstammes.

-úm 534,12.

-ávi [L.] 630,5.

-ó [L.] jáne 487,8.

-ávas 534,6. 14.

-úšu 108,8.

drúhvan, a., *feindselig, arglistig* [von dru].

-ane jánāya 463,8; má-
nuše 925,7.

-ānas 25,14 (jánānaam).

drú gleich dru. Mit ánu *nacheilen, verfolgen* [A.].

Part. Med. **drūpānā**:

-ás ánu 300,1 (agnis) tīsvim ánu prāsitim ~ ástāsi vidhya rakṣāsas tāpiṣṭhes.

Verbale drú in raghu-drú, mítā-dru.

drógha [von dru], a., *trügerisch, arglistig*.

-āya vācase 503,9.

drógha-mitra, m., ein *arglistiger, falscher Freund*.

-ān 915,12.

drogha-vác, a., *arglistig* (drógha) *redend* [vác von vac].

-ācas [N. p.] 620,14.

dróna, n., *Gefäß von Holz* [drú], *Trog, Kufe*; überall von der Somakufe, vielleicht mit Ausnahme von 443,8.

-am 485,20; 805,1.

-e 478,2; 443,8 krátva

hí ~ ayyāse (agne).

-ā [pl.] 779,14.

-āni 715,1; 740,4; 742,

dróna-sác, a., *der Kufe* [dróna] *zustrebend* [sác von sac].

-ācam pátim 870,4.

drónāhava, a., *dessen* (Brunnen-) *Eimer* [āhāvā] *die* (Soma-) *kufe* [dróna] *ist*.

-am avatām 927,7.

(drónya), drónia, a., *zur Krippe* [dróna] *gehörig oder danach verlangend*.

-as paçús 404,4.

(drónyaçva), dróni-açva, a., *Kufen* [droni = dróna] d. i. *Regenwolken als Rosse habend*.

-āsas 925,4.

(drvāna), drú-anna, a., *Holz zur Speise* [ánna] *habend*.

-as agnis 198,6; 453,4; 853,18 (oder hier savitā?)

dvá, duá, a., *zwei* [Cu. 277].

-vó jaghānā 28,2; rā-

jānā 416,6.

-uó plúsi 191,1; vātō

963,2.

-vā 681,7; upāsthā 35,6;

jahitā 326,19; camasā

329,5; mithunā 843,2.

-uā 649,8; 853,17. 23;

874,7; jānā 131,3;

508,1; 798,42; sāva-

yaśā 144,4; (yuvaçā)

161,3; yantārā 162,

19; sakhāyā 164,20;

rāthā 534,22; samrājā

649,9.

-uā-duā 677,14; 874,6.

-ué [n.] krāmane 155,5;

çirsé 354,3; çatē 534,

22; pavāste 853,7;

cakrē 911,16.

-vé [f.] (samidhō) 236,9.

-ué [f.] virūpe 95,1;

(dyāvāpīthivi) 185,2;

264,11; (ātye) 290,2;

(nadi) 401,5; sruti 914,

15; samici 914,16.

-uābhyām oder dvā-

dvakā, a., *paarweise verbunden* [von dva].

-e [du. n.] (bheṣajē) 885,9.

dvayā, 1) a., *zweifach, zwei* [von dvā]; 2) n. *Zweizügigkeit, Falschheit*.

-ēna 2) 147,4.5; 357,7; -ibhis [f.] svāsribhis

366,2.

-ān 1) rathinas 468,8.

(dvay), *zweizügig sein*; davon das Part. in ā-dvayat.

(dvayas), n., *Zweizügigkeit* [von dvay], enthalten in ā-dvayas.

dvayāvin, a., *zweizügig, unredlich, falsch* [von dvayā].

-inas [G.] aghāṇasasya

-inas [N. p.] 214,5;

42,4.

dvayú, a., dasselbe [von dvay].

-ús yās (ripús) 638,14.

-úm mártiam 638,15;

atrinām 816,6; 817,6.

(***dvar**). Grundbedeutung „verschliessen“, woraus die Bedeutungen des dhātupāṭha: „hemmen, bedecken, sich aneignen, nicht beachten“ sich leicht ableiten lassen. Es liegt diese Wurzel in dvarā, dvarī, dvār, dūr, und wol auch in dvaras zu Grunde. Dann muss aber dhvar als Grundform angesetzt werden, vgl. dvār.

dvarā, a., *verschliessend* [von dvar].

-ás (indras) sá hí ~ dvarīṣu vavrē ūdhani 52,3.

(dvaras) für dhvaras, enthalten in vrka-dvaras.

dvarī oder **dvarin**, a., *verschliessend* [von dvar].

-īṣu 52,3 (siehe unter dvarā).

dvādaçā, a., *aus zwölf bestehend, zwölftheilig* [von dvādaçan].

-āsya (des zwölftheiligen Jahres) 619,9 (devāhitim).

dvā-daçan, **duādaçan**, a., die erstere Form nur 940,5 (wo aber wol eine jagati-Zeile anzunehmen ist) *zwölf* (dvā = dvā und daçan).

-a [N.] pradhāyas 164,48.

-a [A.] māsās 25,8; 940,5.

dvādaçākṛiti, a., *zwölf* [dvādaçan] *Theile* [ākṛiti] *enthaltend, zwölftheilig*.

-im pitāram 164,12.

(dvādaçāra), **duādaçāra**, a., *zwölf* (duādaçan) *Speichen* [arā] *habend, zwölfspeichig*.

-am [n.] cakrām 164,11.

dvār, f. [C. 319], *Thür*, als die verschliessende [dvar]; das gr. *θύρα*, lat. *for-es*, goth. *daur* erweisen, dass im Sanskrit *dv* aus *dhv* hervorgegangen ist. Ueberall (ausser 625,21; 672,1) mit Verben verbunden, die ein „auf-thun“, oder „sich aufthun“ bedeuten; im Dual: *Thürflügel*. Ins Besondere werden 2) im 5^{ten} oder 6^{ten} Verse der *Apra-* oder *Apri-Lieder* die *Thüren* (des Heilighums) als *Göttinnen* (*devīs*) verehrt und aufgefordert, sich weit aufzuthun (*vi çrayantām*, *vi çrayadhvam*).

-ō [du.] 48,15 (*divās*); -as [V.] 2) 359,5; 896, 611,6 (*itāsya*).
-ā [du.] 128,6; 239,1 -as [N.] 533,2. — 2) 13, (*tāmasas*); 625,21; 6; 142,6; 194,5; 659,6; 672,1; 722,6 717,5.
(*matināam*). -as [A.] 130,3.
-ā [du.], *duārā* zu spr. 347,2 (*tāmasas vra-jāsyā*).

(*dvi-*) *zwei-* im Anfange von Zusammen-setzungen.

dvi-jānman, a., *zwiefache Geburt* oder *Ge-burtsstätte* (*jānman*) *habend*.

-ā (*agnis*) 140,2; 149, -ānam (*agnīm*) 60,1.
4. 5. -ānas (*devās*) 491,2.

dvi-jā, a., *zweimal geboren*.

-ās [N. s.] 887,19 ~ āha *prathamajās itāsya*.

dvi-jāni, a., *zwei Weiber habend*.

-is 927,11.

dvitā, m., ursprünglich „der zweite“, 1) Be-zeichnung eines dem *tritā* gegenüber gestellten Gottes; 2) in 372,2 scheint *Agni* darunter verstanden (nach der *anukramanikā* der Lied-verfasser).

-āya 1) 667,16. — 2) 372,2.

dvitā, wohl (Be. SV. gloss.) als Instrumental von einem Subst. *dvitā* *Zweiheit* aufzufassen, und daher: 1) *zwiefach*, in *zwiefacher Weise* oder *Beziehung* 37,9; 62,7; 602,1; 489,13; so auch wohl wo von der Einsetzung oder dem Werke des *Agni* die Rede ist, da er ja überall als Vermittler zwischen Men-schen und Göttern oder als Opferer der Götter und als Gast der Menschen aufge-fasst wird, 127,7; 195,2; 236,1; 251,5; 680, 11; 2) verstärkend, etwa in dem Sinne, in welchem man eine Behauptung wieder-holt, um sie als ganz gewiss oder als in vollem Maasse geltend zu bezeichnen: in *Wahrheit*, *fürwahr*, in *besonderem Grade*, 338,1; 544,4; 644,25; 806,2; 809,24; 874,9; so besonders in Relativsätzen: 277,6; 283,2; 486,8; 679,2; 702,32; daher 3) *ādha dvitā besonders jetzt, und besonders* 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1; und getrennt: 458,9; so auch mit *āha* verbun-den 648,1.

dvitiya, a., der *zweite* [von *dvi-*]; ins Be-sondere 2) n. -am *zum zweiten Male*.

-am [n.] (*vāpus*) 141,2. -ayā (*girā*) 669,9.

— 2) 209,2; 871,1.

dvi-dhā, *zwiefach*, auf *zwei Arten* 882,6.

dvi-dhāra, a., *zwei Ströme* (*dhārā*) *bildend*, *zwiefach strömend*.

-ās [A. p. f.] *apās* 856,10.

dvi-pād, a., stark *dvi-pād*, *zwei Füße* [*pād*] *habend*, *zweifüssig*; 2) *zwei Versglieder* [*pād* = *pāda*] *enthaltend*; 3) n. *das zwei-füssige Geschlecht*. — Ueberall mit dem Gegensatz *cātuspad*.

-ād [N. s. m.] 943,8.

-ād [n.] 2) *yād* (*uktām*) -āde [D., metrisch für

853,10. — 3) 347,5. -āde] 3) 121,3.

-ādas [Ab.] 943,8.

-ād [n.] *yād* 94,5. — -ādas [G.] 3) *yās içe*

3) 49,3; 124,1; 923, asyā 947,3; *viçvasya*

20. ~... *nivēçane* 512,2.

-ādā 2) *vākēna* 164,24. -ādas [N. p.] 647,12.

-āde *jānmane* 863,11. — -ādām ~ *abhiçvarē* 943,

3) 114,1; 157,3; 296, 8.

14; 435,2; 515,1; -ādī *gōris* 164,41.

570,1; 781,7; 911,43, 44; 991,1.

dvi-bāndhu, oder **dui-bāndhu**, m. *Eigenname* eines Mannes (*zwiefache Verwandtschaft habend*).

-us 887,17 *vētarānas*.

dvi-bārha-jman, a., *doppelte* [*dvi-bārha* = *dvi-bārhas*] *Bahn* [*jman*] *habend*.

-ā 514,1 *bṛhaspātis*.

dvi-bārhas, a., *doppelte Festigkeit, Stärke, Grösse* [*barhas*] *habend*.

-ās [m.] *agnis* 71,6; -asam *rayim* 716,7; 752,

6; 812,2. *vṛsabhās* (*agnis*) 301,

3; (*rudrās*) 114,10; -asas [G.] *indrasya* 176,

indras 460,1; 942,4; 5; 635,2.

(*çatasās*) 524,6; su- -asas [N. p.] (*nāvagvās*)

tās sōmas 540,2. 887,10.

-ās [f.] (*uṣās*) 434,4.

dvi-mātr, a., von *zwei Müttern entsprossen*; so wird das Feuer als aus den 2 Reibhölzern entsprossen genannt.

-ā 31,2; 289,6. 7; 112,4 (*pārijmā*).

dvi-vartani, a., auf 2 Bahnen [*vartani*] *wandernd*.

-is *aratis* (*agnis*) 887,20.

dvi-çavas, a., *zwiefache Kraft* [*çavas*] *habend*, oder *gebend*.

-asam 816,2 *mādam*.

dviṣ, *hassen* [A.], das Part. Präs. -āt sub-stantivisch *Hasser, Feind*.

Mit *pāri* siehe *pāridve-* | *vi* siehe *vidvēçana*.
sas.

Stamm **dviṣ**, stark **dvēs**:

-ēsti *yās nas* 287,21; -iṣmās *yām* 287,21;

990,5; *çvaçrās* [erg.] 990,5.

mā] 860,3.

Part. dvīṣāt:

-āntam 50,13. | -atām [G. p.] ānhasas
-atē 50,13; 954,5. | 990,4.
-atās [G.] pākṣas 488,
19; mānas 978,5.

P. II. dvīṣta (verhasst) in indra-dvīṣta.

Verbale dvīs

als selbständiges Wort siehe das folgende. In der Bedeutung *hassend* enthalten in anita-, asaca-, ṛṣi-, edhamāna-, pati-, brahma-dvīs.

dvīs, f., 1) *Hass, Anfeindung* [v. dvīs]; 2) concret: *Feind, Hasser* (1 und 2 oft nicht zu scheiden).

-īṣam 1) 39,10 īṣum nā 492,16; 575,2; 636,
srjata ... 11; 646,5; 665,10;
-īṣas [Ab.] 1) 379,1; 678,14; 952,1—7;
198,2; 680,1. | 1013,1—5. — 2) 41,
-īṣas [G.] 2) ānhasas 3; 90,3; 398,12; 501,
[Ab.] 850,3; ānhāsi 6; 502,9; 631,3; 633,
443,11; ānhas 443,4. | 21; 663,23. 26; 665,
-īṣas [A. p.] 2) 249,1; 40; 670,13; 688,9;
404,3; 509,5; 822,1. | 720,7; 725,8; 773,
-īṣas [A. p.] 1) 97,7; 28; 775,26.
133,7 (devānām); 198, -īṣām [G. p.] 2) didyūt
3; 379,9; 486,6; 550,13.

(dvīṣenīa), a., *übelwollend* [v. dvīs], enthalten in a-dvīṣenīa.

dvīs, zweimal 122,13; 302,8; 679,12; 810,6; dūis 53,9; 507,2; 946,3.

dvīpā, n., *Insel* [v. dvi und āp], auch 2) von der Wolke als *Insel* zwischen den zwei Luft-räumen.

-ām āpas nā ~ dādhati | -āni 2) 640,4.

prāyāṇsi 169,3.

(dvēṣa), m., *Hass, Abneigung* [v. dvīs], enthalten in a-dvēṣa.

dvēṣas, n., 1) *Hass, Feindschaft, Anfeindung*; 2) concret: *Feind, Hasser*. — Beide Bedeutungen spielen vielfach in einander über:

-as 1) 34,11; 157,4; -ānsi 1) 218,7; 261,3;
167,9; 224,2; 306,7. | 297,4; 823,1. — 2)
(kṛtām); 374,2; 434, 197,4; 220,2; 250,5;
5; 485,16; 487,12; 399,5; 441,8; 451,7;
488,12. 13; 572,19 500,8; 638,5; 741,4;
(gurū); 574,6; 593,4; 926,9; 1022,4.
620,2; 676,21; 680, -obhyas 1) 688,3 (anyā-
15; 688,4 (aghāśya); kṛtebhyas).
889,12; 903,6; 957, -obhis 2) 576,9.
6. 7. — 2) 48,8; 638,
11; 664,11.

dvēso-yūt, a., *Feindschaft* [dvēṣas] *abwendend* [yūt v. 2. yu].

-ūtām (agnīm) 307,5. | -ūtas [N. p.] (vayām) 363,6.

dhāksu, a., *flammend, brennend* [v. dah], vergl. dāksu.

-os [G.] 941,4 — nā (agnēs).

dhan [aus dhanv gekürzt], 1) *in rasche Bewegung setzen*, so auch im Causativ; 2) *caus. sich rasch bewegen, laufen*.

Mit **prā** *hervorlaufen, hervorströmen*.

Stamm dadhān (betont 899,1):

-nat [Co.] 1) mātā virām | -nyus [3. p. Opt.] **prā**
899,1 (dhāniṣṭhā). | āpas 299,12.

Stamm des Caus. **dhānāya** (unbetont nur 88,3):

-an [Co.] 1) bildlich | -ante 1) ādriam 88,3.
asya (rtāśya) dhītim | -anta [Co.] 2) niyūtas
71,3. | 167,2.

Verbale dhān

im Superlativ dhāniṣṭha s. d.

dhāna, n. [von 1. dhā BR.], „der ausgesetzte Kampfpreis“, daher „Beute“, als Preis des Kampfes, auch auf den Wettkampf oder Kampf selbst übertragen. Aus dem Begriffe der Beute entwickelt sich der des erbeuteten Schatzes, und daraus der des Schatzes oder Reichthums überhaupt. Doch tritt der letzte Begriff im RV. noch ganz in den Hintergrund. Also 1) der für den Sieger im *Wettkampfe* *ausgesetzte Preis, Kampfpreis*, ins Besondere 2) hitām dhānam der ausgesetzte *Kampfpreis*; der Kampfpreis ist ausgesetzt, oft so viel als: der *Kampf* ist eröffnet; 3) die *Beute*, ins Besondere 4) die *Beute* oder den *Kampfpreis* (64,13) davontragen (med. von bhr); 5) die *Beute* oder den *ausgesetzten Kampfpreis* [486,2. 12. 15] ersiegen, gewinnen [ji für sich und mit sám]; 6) *Schatz, Reichthum, Gut*, aber noch fast überall als erbeutetes oder zu erbeutendes aufgefasst; 7) *Schätze* oder *Beute* erlangen (san). — 8) *Wettkampf, Kampf*.

-am 1) 857,11. — 2) 54,6; 625,26; 628,21;
486,2. 12. 15; 689,8 1019,9; pūrvie 132,1;
urvi kāsthā ~ 3) pārie 701,9.

874,5; sāmsrītam ~ -e-dhane 8) 389,7.

ubhāyam samākṛtam -āni 4) 791,2. — 5) 30,
910,7. — 4) 890,6. — 16; 108,13; 346,9;
5) 36,4; 486,2. 12. 15; 634,6; 777,9; 868,10;
548,12; mahāt 639, 874,1. — 6) 130,7
18; 677,9. — 6) 204, (dāyamānas). — 7)
10; 236,12; 809,38; 42,6 susānā; 100,9.
860,10; 868,5 syan- 13; 130,6; 802,3.
drām. — 7) 923,8.

-am-dhanam 5) 797,8; -ā 1) 81,3 (dhiyate);

982,1. — 7) 214,13. 791,2. — 3) 102,10;

-ena 6) 844,2 (neben 157,2. — 4) 64,13;

prajāyā). 215,9. 13; 217,3; 386,

-āya 1) 821,10. — 6) 9; 973,4. — 5) (102,

100,8; (mahatē) 104, 10); 773,23; 946,4. —

7; 809,4; 319,1 ṣa- 6) 860,12; 868,9. —

catē; 680,5. 7) 130,6.

-asya 7) sātō 485,9; -ānām 3) samarē 965,

sātāye 623,5; 6) pu- 3. — 5) samjītam

raetā, asi mahatās ~ 264,22; samjītas 396,

809,29. 5. — 6) dhartar 102,

-e 2) 40,2; 116,15; 132, 5. — 7) sātāye 4,9;

5; 486,11. 13; 502,5; sanāye 31,8; 124,7;

623,9; 765,2; 889,14. 316,3; 467,8; 808,20;

— 6) 973,3 (āhraye). 856,11; susanitar 252,

— 8) 1018,9; pāri- 5; sanitāram 396,7.

takmie 31,6; kṛtvie -esu 2) 636,5. — 8)

554,8.

dhana-jñt, a., *Beute* [dhána 5.] *gewinnend* [jñt von jñ].
-ñt 996,3 sūrias. | -ñte 212,1 indrāya.

ghanam-jayá, a., dass. [ghānam Acc. von dhána, jayá von jñ].

-a [V.] soma 758,5. | -ām tvā (indram) 276,6
-ās agnis 74,3 (rāne- | (vājeṣu); 665,13; a-
rāne); rāsas (somas) | gnīm 457,15 (rāne-
796,5. | rāne).

dhana-dā, a., 1) *Kampfpreis, Beute verlei-
hend*; 2) *Schätze, Reichthum gebend*.

-ās [N. s. m.] 1) viçvasja | -ām 2) indram 33,2.10.
548,17 (ājīsu). — 2) -ās [N. p. m.] 2) yé
(indras) 460,5; agnis | (devās) 942,9 (asmā-
967,1 (nas). | bhyam).

dhana-bhaksá, m., *Beute-erlangung*, als Be-
zeichnung des Kampfes (vgl. 157,2; 798,12).
-eṣu ~ nas ava 928,1.

dhānarc, a. [aus dhána und íc], *Glanz* (íc 2)
*der Beute, des Reichthums habend, glän-
zende Beute tragend*.

-arcam 872,5 árvānam ~ (SV. vármanā dhana-
rcīm) (P. falsch dhána-arcam).

dhana-sá, a., *Kampfpreis, Beute, Schätze*
[dhána 7] *erlangend*.

-ās [N. s.] (ahám) 201,6. | -ās [N. p. m.] (vayám)
-ām [m.] çucantim 112, | 891,10; stómāsas rá-
7; virām (indram) | thās iva 623,15.
695,4. | -és sákhibhis 893,7.
-ām [f.] viçpālām 112, |
10.

dhāna-sāti, f., *Erlangung* [sāti] von *Schätzen*
[dhána 7].

-ō 976,4.

dhana-spr̥t, a., *Preis, Beute, Schätze* [dhána]
erringend [spr̥t von spr̥].

-r̥t (indras) 280,2. | 1019,6; kánpam 627,
-r̥tam hārim (sómam) | 18; çūsmam 64,14;
774,18; (agnīm) 36, | 460,8; rayim 873,4.
10; 362,2; (indram) |

ghanin, a., *Schätze* [dhána 6] *besitzend, reich*.
-inam dāsyum 33,4; | -inas [G.] 150,2 (ani-
ādrim 298,15. | nāsya).

dhāniṣṭha, a., *aufs beste fördernd*.

-ā mātā 899,1.

dhānu, f. Als Grundbegriff dieses Wortes so
wie des verwandten 2. dhānvan erscheint der
Begriff des hervorragenden Landes. Ihnen
verwandt erscheint das in Zusammensetzungen
vorkommende gallische -dunum, altirische
dun-, cambrische din- in der Bedeutung
„Burg, Castell auf einem Berge“, das angel-
sächsische dūn, dūne „Berg“, das ursprüng-
lich niederdeutsche: Düne d. h. „Sandhügel
am Meeresgestade“, was auch ins Hoch-
deutsche (althochd. duna, bei Orosius) über-
gegangen ist, und das gr. δῦνα, δυνώ. Die
besondere Begriffsausprägung, wonach es das
am Meere oder im Meere hervorragende,
besonders auch die Sandhügel am Meere
bezeichnet, tritt mehrfach hervor: 1) *san-
diges, hohes Gestade*, nur in der Form dha-

nūs [N. s. f.] im AV., 2) *hervorragende Insel*,
3) im RV. nur in der übertragenen Bedeu-
tung: hoch hervorragende (br̥hati) *Wolken-
insel*, von welcher der Dämon (dāsyu 33,4)
Vritra (vitrā 623,19) herabgestürzt wird,
und aus welcher Agni als Blitz hernieder-
fährt (144,5; 830,3).

-um 3) br̥hatim 853,17. | -ubhyas 3) [Ab.] br̥ha-
-os [Ab.] 3) ~ ādhi 33,4; | tibhyas 623,19.
144,5; 830,3.

dhānutr̥, a., *schnell sich bewegend, schnell*
laufend, schnell fließend [von dhan].

-arō hāri indravāhō | -ris [A. p. f.] apās 265,
331,5. | 16.

-ris [N. p. f.] dhītāyas
805,1.

dhānus, n., *der Bogen*, als der (Pfeile)
schiessende [von dhan 1] vgl. 1. dhānvan.

-us 516,2; 681,4; 686,11; 844,9; den Bogen
spannen (tan) 811,1; 951,6.

dhānya, dhānia, a., n. (von dhána) 1) a.
beutereich, schatzreich; 2) n. *Schatz*. —
Vgl. jivā-dhanya.

-iāya 1) vājāya 798,34. | -yā [f.] dhiṣānā 395,8;
-iā [n.] 2) 235,16 | 452,3.
(viçvāni).

dhanv, wol aus dhū entsprossen (vgl. dhav,
dhāv, so wie auch dhan) 1) *in rasche Be-
wegung setzen* [A.]; 2) *sich rasch bewegen*,
laufen; 3) *rennen, strömen*, ins Besondere
4) von den Somasaften; 5) bildlich von Lie-
dern; 6) etwas [A.] *herbeiströmen*; 7) *sich*
regen, geschäftig sein.

Mit ácha zu jemand **pári prá rings vor-**
[A.] *hinlaufen*; ánu | *strömen* (vom Soma).
hinlaufen zu [A.]; | **sám 1) hinlaufen**; 2)
ánu á hineilen zu; | *zusammenlaufen* mit
abhi 1) *herbeilaufen*; | [I.].
2) *hinzulaufen* zu | **abhi sám zusammen-**
[A.]. | *laufen* zu [A.].

prá vorströmen (vom
Soma).

Stamm **dhānuá**, **dhānva**:

-ua (-uā) 4) 809,3. | -an 2) jé (ukṣānas) 135,
-va ánu á bhāgām | 9. — **abhi sám já-**
229,7. | nam 475,4.

dhanva, **dhanua**:

-vasi 4) 798,34. — **prá** | -va (-vā) 4) 818,4. — **prá**
736,3. | 809,52 (sārasī). —
-uanti 4) 809,20. | **pári prá 821,1; 822,1.**
-uāti [Co.] ácha agnis | -uantu 4) 789,3; 791,1.
tvā dūtās 287,4. | — 6) kṣāyam suviram
-ua (-uā) 4) 809,16—19. | 809,26 (sómās).
— 6) gómat nas 817,4. | -vantu **prá 791,2.**
(wo SV. in dhaniva
auflöst). — **pári prá**
787,5.

Perf. **dadhanv**:

-vé [3. s.] ánu im (a- | nam nadīṣu á 653,12.
gnīm) 196,3. — **sám** | — **sám 2) mātṛbhis**
1) 265,1 (pitā). | **adbhis 805,2.**
-ve [3. s.] 1) vṛṣā ~ vṛsa- | -viré 2) und 4) ráthās

iva 722,2 (sómās). — 5) gíras 930,1. — **abhi** 639,1. — 3) sindha-
2) vatsám ná dhe- vas 918,5. — 4) 922,
návas 725,7. — sám 6. 7. — (túbhjam) 7)
1) manyávas tué, ca- apásas 294,3.
krāṇi sūrie 327,6.

Aorist ádhanviṣ:

-ṣus [3. p.] **abhi** 736,2 (gāvas āpas ná). —
prá 736,1.

Part. Perf. dadhanvās:

-vān 1) añṇum mádhunas 939,2 (viṣṇus). —
4) (sómās) 779,2; 819,1.

dhanva-cará, a., in dürem Lande [2. dhānvan]
schreitend.

-ās vánsagas 390,1.

(**dhanva-cyút**), **dhanua-cyút**, a., den Boden
[2. dhānvan] erschütternd [cyút von cyu].

-útas [N. p.] 168,5 (marútas).

1. **dhānvan**, n., *Bogen*, als Waffe (von dhan 1.
oder dhanv 1. vgl. dhānus], vgl. ugrá-
dhanvan u. s. w.

-a [s.] 361,7 (āksitam). — āni 640,4. 12; 500,7.
-anā 215,8; 516,2; 941, — a [pl.] 224,10 (sāya-
6. kāni).

-anas [G.] sthira 942,6. — asu 407,4; 959,1—6.

-an [L.] 516,3; 781,1.

2. **dhānvan**, **dhānuan**, n., das hervorragende
Land [vgl. dhānu], daher: 1) *Land*, *Fest-*
land, *trocknes Land*, namentlich 2) im Ge-
gensatze gegen die Gewässer; 3) *dürrer*
Land, *trocknes*, *wasserloses Erdreich*; 4) *un-*
wirthbares, *unwegames*, *wüstes Land* im
Gegensatze gegen Acker- und Weide-land
(ājra), oder gegen gebahnte Wege (pathiā);
5) — samudrāsya, *Strand* des Meeres.

-va [s.] 1) 915,6; 1013, — ua [pl.] 1) tri—yójanā
2. — 3) 329,7. — 4) 35,8.

279,1; 912,20 (kintá-
tram); 919,6 (— iva
duritā).

-uā [A. s., Pada: -a] — vāni 2) 313,2 (apás).
1) 453,5. — 4) 315,7 (ājran);
503,2 (apás. ājran);
437,10 (ākar — átie-
tavé).

-vanā 3) 407,6 (— yanti
vístáyas).

-van [L.] 3) 38,7; 95,
10; 791,3; 830,1. —
5) 116,4.

dhānvarnas, a., das Gestade [dhānu] über-
fluthend [ārṇas Fluth] (P. dhānva-arnas).

-asas [N. p. f.] 399,2.

dhanvā-sāh, a., des Bogens [1. dhānvan]
mächtig [sāh von sah], *Bogenträger*; [oder
durch den Bogen siegreich].

-āhā [L.] (Pada: dhanva-sāhā) 127,3.

dham, **dhmā**, wol aus dhū hervorgegangen
(vgl. altsl. du-nu, düm-ṇ blase, lit. dves-iu)

1) *blasen* ein Blasinstrument [vānām, vā-
nis, nādim], einen Dudelsack [bākurām dṛtim];
2) *blasen*, *vor sich herblasen* (den Wirbel-

wind); 3) durch Blasen *anfachen* (das Feuer);
4) dṛtis dhmātās der *Blasebalg*; 5) *durch*
Anblasen des Feuers bearbeiten, *schmelzen*
(Erz āyas); 6) *gähren* (Blasen werfen), vom
Soma.

Mit ānu besprühen, be-
spritzen [A.].

āpa wegbblasen [A.].

abhi jemand [A.] an-
blasen, auf ihn los
blasen.

ūpa anblasen das Feuer
[A.].

nis jemand [A.] fort-

blasen aus [Ab.], ihn
durch Blasen heraus-
treiben.

pārā fortblasen [A.].

vi auseinanderblasen,
durch Blasen zer-
streuen [A.].

sām zusammenschweis-
sen [A.].

Stamm dhāma:

-ati ūpa im (agnim) — anti 1) bākurām dṛtim
363,5 (tritās dhmātā 713,8. — ānu jé
iva). — sám dyāvā-
bhūmī 907,3.

-athas nis támānsi
adbhyās 385,9.

dhama:

-anti āpa tvācam āsi- 2 (SV. schlecht pārā
knim 785,5. nuda).

-a pārā sapātnim 971,

adhama:

-as āpa māyinas 51,5 — at āpa abhiṣastis 698,
(ohne Augm.zulesen); 2. — nis dāsyūn di-
vās ā 881,8. — ví
33,9. — nis avratān
ródasios 33,5; áhim
antárikṣāt 623,20;
dāsyum 33,9 (bra-
hmābhis).

támānsi 346,4. — sám
etā 898,2 (karmāras
iva).

Stamm des Pass. dhamya:

-ate 1) nādis 961,7.

Part. dhāmat:

-antam 6) tám (dra-
psām) 705,13. — antas 1) vānām 85,10
(marútas); 2) bhrīmim
225,1 (marútas); 5)

-atas [G.] 6) drapsāsya 785,1. — nis avratān
ródasios 33,5; áhim
antárikṣāt 623,20;
dāsyum 33,9 (bra-
hmābhis).

-antā [du.] abhi dāsyum
bākureṇa 117,21. — antis 1) vāṇis 264,10.

Part. II. dhamitá:

-ām 3) agnim 215,7.

Part. II. dhmātá:

-ās 4) dṛtis 605,2.

dhamáni, f., das Pfeifen, Blasen [von dham].

-im indreṣitām — paprathan ní 202,8.

dharīman, n. [von dhi], *feststehende Art*
und Weise, *hergebrachter Brauch*, Loc. nach
altem Brauch.

-anī 128,1; 798,4.

dharúṇa, a., m., n. [von dhi], 1) a., *tragend*
stützend; 2) m., *Träger*, *Stützer*; 3) n.,
Grundlage, *Stütze*; 4) n. pl., *Grundlage*,
Fundament, *fester Grund*; 5) n., *Erdboden*,
als fester Grund; 6) n., *Behältniss*.

- as 1) viṣṭambhās ~ divās 714,5; divās skambhās 786,2. — 2) divās 784,7; 798,8; prithivyaś 799,2; 801,6; rayinām 73,4; 831,1; 871,5; vásvas 369,1.
-am [m.] 2) divās 23,13; rayinām 873,2; rāyās 369,5.
-am [n.] 1) rītām 369,2. — 3) rāyās 550,24; 611,1 (śārasvatī ~ āyasi pār); 681,15. — 5) 56,5. 6; 121,2;

dharūna-hvara, a., vielleicht: *das Behältniss* [dharūna] (der Wasser) *umwölbind* oder *umhüllend*.

-am 54,10 apām atīṣṭhat ~ tāmas, antār vitrā-sya jāthāreṣu pārvatas.

dharṇasi, a. [aus dhṛ durch Vermittelung einer auch in dharnī zu Grunde liegenden Erweiterung dhṛn, vgl. BR.], zum Stützen geeignet (Sāy. dhāraka), daher *kräftig*, *stark* (bala-nāma Negh.); 2) n., *Stütze*.

-is 397,13 (brhāddivas); sōmas 735,5; 714,2; 749,2; 750,6.

-īm bhāgam dākṣam nā 141,11; (agnīm) 362,4; vājram 626,14;

dharnī, a., *Träger, Stützer, Bewahrer* [s. dharnasi].

-is eṣaam (vāsūnām) 127,7.

dhartī, m., *Träger, Stützer, Bewahrer* [von dhṛ]; 2) n., -āri *Stütze*.

-ar dhānānām 102,5.

-ā 887,9; divās 283,4; 349,2; 788,1; 821,6; 891,13; 975,4; viçva-sya kārmanas 11,4; kṛṣṭinām 355,6; bhū-vanānaam 661,5; nas 551,3; rāyās 369,1; 747,2.

-āram divās 738,2; oñios

dharma-kṛt, a., *Ordnung* [dharman] *schaffend* [kṛt von kr].

-rte 707,1 indrāya.

dharmān, m., *Träger, Ordner* [von dhṛ].

-ā 809,23 ~ bhuvat vi-janīasya rājā.

-ānam mahās ~ tāviṣīm (pitūm) 187,1; agnīm 918,2.

dhārman, n., [von dhṛ] 1) *Stütze, fester Halt*; 2) *Gesetz, feststehende Ordnung oder Sitte*, insbesondere 3) *Gesetz oder feste Ordnung* des Mitra und Varuna 4) oder anderer Götter; 5) *das nach den Opferbräuchen* (einem Gotte) *Gebührende*; 6) *Ord-*

937,4. — 6) 819,5; mādhas 909,7.

-āya 3) 882,2; 886,8 (zum Stützen, zum Festhalten).

-e 1) dhārman 369,2; 996,2. — 6) 801,5; 870,4.

-āni 4) rītasya dīdhā ~ 319,9.

-eṣu 2) 237,1 ~ (devēsu) gātave. — 5) 52,2 (pārvatas nā ~ ācyu-tas); 785,3 (ārābham); 831,6 (tasthō).

nung, Einrichtung, mit dem Gen. des so geordneten; 7) Dat. -ane zur *Erhaltung, Bewahrung, Erquickung*, auch infinitivisch construiert; 8) Abl. mit pári: -anas pári nach der Ordnung, nach der Reihe; 9) Instr. -anā, -abhis nach seiner Art oder Natur.

-a [s.] 1) 626,20. — 4) tāśya (hótur) ānu ~ 251,5; asya (savitur) ānu ~ 975,3.

-anā 2) 201,7. — 3) 417,7; 426,2; 891,5; vārūnasya 511,1; mitrāśya vārūnasya 819,15. — 9) 134,5; 160,1; 737,2; 775,22; 842,3; 870,1.5; 1001,1.4.

-ane 7) svāya 349,3; neben vārāya 876,6; neben bhārmane bhūvanāya 914,1.

-anas [Ab.] 8) prā prajābhis jāyate ~ pári 511,3; * 647,16; 889,13.

-anas [G.] 2) pātes (sōmasya) 747,6.

-ani [L.] 2) 272,2. — 3) vārūnasya 993,3. — 4) jyēsthāya 809,22. — 6) sthātūr ca satyām jāgatas ca ~ 159,3.

dhārmavat, a., von *Dharman* (dem personificierten Gesetze, dhārman) *begleitet*.

-antā [du.] (açvīnā) 655,13.

(dārça) [von dṛç] in su-dārça.

dhav [s. dhanv], *strömen, laufen*, mit āva *herabströmen, herablaufen* zu [L.].

Stamm dhava:

-adhve āpas iva 414,3 (marutas).

-ante āva tvē 488,14

(pravātas nā ūrmis giras brāhmāṇi niyū-tas).

Impf. adhava:

-anta trītsavas āpas nā sṛṣṭās 534,15.

Verbale dhāv, im Compar. dhāvīyas:

dhāvīyas, a. (Comparativ von dhāv), *schnell dahin eilend*.

-ān (agnis) 453,5.

1. **dhā** [Cu. 309], stets transitiv. Der Begriff spaltet sich (schon vor der Sprachtrennung) in den örtlichen „an einen Ort hinschaffen“, und den causalen „thun, machen, schaffen“, von denen der erstere als der ursprüngliche aufzufassen ist, und der andere, wie die Begriffsübergänge deutlich nachweisen, aus dem Begriffe: „setzen, hinstellen, feststellen“ erwachsen ist. Das Medium zeigt theils die

Begriffe des Aktivs, aber mit reflexiver Wendung, theils entwickelt es aus der reflexiven Begriffswendung den Begriff des Nehmens mit seinen verschiedenen Abstufungen. Also 1) etwas an einen Ort [L.] *hinschaffen, hinbringen, -stellen, -setzen, -legen*, auch in bildlichem Sinne; statt des Lokativs können auch 2) Ortsadverbien (ihā, tātra, devatrā, devātā) eintreten; insbesondere 3) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], wie Leibesfrucht in lebende Wesen oder Pflanzen, Milch in die Kuh, Speise oder Lieder in den Mund, Waffer in die Hand, Geisteskraft ins Herz u. s. w., auch ohne Lokativ in der Verbindung Samen (rétas) *lassen*; 4) Rosse *anschirren* an die Deichsel [L.]; 5) den Gang oder Sinn *wohin* [L.] *richten*; 6) den Agni in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen oder aufrichten*, auch ohne Lokativ; 7) etwas womit [L.] *besetzen*; 8) etwas (Wall, Fahne) *aufrichten*; 9) einen Preis, Kampfpfeis [dhānam, ājīm] *aussetzen*; 10) einer Sache [G.] ein Ende [āntam] *setzen*; 11) etwas zu jemand [L.] *hinschaffen*, es ihm [L.D.] *verschaffen, geben, zutheilen, verleihen*, namentlich 12) einem Gotte [L.D.] Gaben, Gebet u. s. w. *darbringen*; 13) jemand [A.] zu Gütern, Gaben u. s. w. [L.D.] *gelangen lassen*, ihn dessen *theilhaft machen*, auch 14) bildlich: in einen Zustand [L.] *gelangen lassen*, ihn darein *versetzen*, namentlich 15) āme in Schrecken *setzen*; 16) sātō, sātāye *erlangen lassen*; 17) jemand [A.] zu einer Thätigkeit [D.] *veranlassen*, ihn wozu [D.] *in den Stand setzen*; 18) *aussetzen, preisgeben* dem Schaden (riśē), der Verachtung (nidē); 19) jemand oder etwas wozu [D. des Abstr.] *bestimmen, einsetzen*; 20) mit grāth jemandem [D.] *Glauben schenken, ihm glauben, vertrauen*; 21) jemand [D.] etwas (Gutes oder Uebles) *anthun, erweisen* auch ohne Dat. *verüben*; 22) jemand *einsetzen als, bestimmen zu, machen zu, machen mit doppeltem Acc.*; 23) etwas *einrichten, anordnen, feststellen*; 24) *schaffen, machen, zu Stande bringen*; 25) einen Zustand *bewirken*, auch mit Dat. jemandem [D.] *Furcht* [A.] *erregen*. Das Medium hat ferner die besonderen Bedeutungen: 26) me. in Hand, Arm, Leib, Mund [L.] *nehmen*, ins Auge [L.] *fassen*; 27) me. Kleid, Schmuck *sich anlegen*; 28) me. Gaben u. s. w. *empfangen*; Opfer, Gebete u. s. w. *empfangen, annehmen*; 29) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen*; 30) me. Sitz, Stätte *einnehmen, erlangen*; 31) me. *annehmen, erreichen, erlangen, behaupten* (Herrschaft, Kraft, Eigenschaft, Ruhm, Namen u. s. w.), hohes Alter [A.] *erreichen*; 32) me. jemand *aufnehmen, in sich aufnehmen*; 33) me. etwas [A., Inf.] *unternehmen, thun*; 34) me. als *Eigenthum erlangen, behaupten, inne haben*; 35) me. *ōkas Gefallen finden an* [L.]; 36) me. *cānas Gefallen finden an* [L.A.], *huldvoll annehmen*; 37) me. *cānas*

jemand [D.] etwas [A.] *gewähren*. — Causale mit grāth: *gläubig machen*. — Desiderativ 1) jemand [D.L.] etwas *geben, verleihen wollen* (die Götter den Menschen, 2) jemand [D.] etwas *darreichen wollen* (die Menschen den Göttern); 2) etwas *besetzen oder belegen wollen* mit [L.]; 3) (?) jemand *beschenken wollen* mit [L.]; 4) etwas *zu gewinnen suchen, erstreben*; 5) jemand *zu gewinnen oder sich geneigt zu machen suchen*; 6) etwas *auf sich nehmen wollen*; 7) *wohin* [L.] *setzen wollen*

Mit Adverbien:

Mit āre *wegtreiben* von [Ab.].
 Mit gūhā *verbergen*.
 Mit purās 1) *voran stellen, an die Spitze stellen*; 2) *hochhalten, ehren*; 3) *wozu* [D.] *anstellen, beauftragen*.
 Mit sanutār *wegtreiben* von [Ab.].

Mit Richtungswörtern:

Mit āti *beseitigen, verbergen*.
 Mit ādhi 1) *Schmuck, Glanz u. s. w.* [A.] jemand [L.D.] *anlegen*; 2) jemand [L.] *Unheil* [A.] *aufzulegen*; 3) jemand [D.L.] etwas *zutheilen, geben, darbringen*; 4) me. *sich anlegen* (Schmuck, Glanz, Ruhm); 5) me. *sich aneignen, erlangen*.
 Mit ānu 1) *veranlassen, erregen* zu [D.]; 2) jemand [D.] etwas *zugestehen, einräumen* (Verwechselung mit dā).
 Mit vi ānu *entfalten* (Flügel, Glanz).
 Mit antār 1) *ins Innere eines Dinges* [L.] *hineinlegen*; 2) *verbergen, bedecken* mit [L.]; 3) *gesondert hinstellen*.
 Mit āpa 1) *wegschaffen, entfernen* von [Ab.]; 2) jemandem [Ab.] *wegnehmen, entziehen*.
 Mit āpi 1) *hineinstecken* in den Mund (āsān); 2) in jemand [L.] *hineinlegen, ihm mittheilen*; 3) *zudecken, verschliessen, einschliessen*.
 Mit abhi 1) jemandem [D.] *überliefern, dahingeben*; 2) etwas (Gutes oder Böses) jemandem [D.] *erweisen, darbringen*; 3) Rosse [A.] *anschirren*; 4) *belegen* mit [L.]; 5) *erhalten, bewahren*; 6) me. *sich anschirren*; 7) *desid. entgegenstrecken wollen*.
 Mit āva jemand *untertauchen, untertauchen* in [L.]; 2) etwas [A.] *hineinsetzen* in [L.].
 Mit ā 1) *hinsetzen* an [L.], *hinsetzen*; 2) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], auch bildlich, mit ausgeführtem Bilde (548,2); 3) jemandem [D.L.] etwas [A.] *einsetzen* [z. B. die Augen], auch bildlich *einfließen* (Furcht), *eingeben* (Lied); 4) *Leibesfrucht* [A.] *hineinsetzen* in [L.]; 5) *Holz* [A.] *anlegen* (ans Feuer); 6) *Rosse* [A.] an die Deichsel [L.] *schirren*; 7) *Schmutz* (répas) an den Leib (tanūi) *bringen, beflecken*; 8) (im Spiele) *einsetzen*; 9) jemandem [D.L.] *geben, darbringen, darreichen*; 10) me. etwas *empfangen, annehmen*; 11) me. *Leibesfrucht* [A.] *empfangen*; 12) me. jemand *empfangen, aufnehmen*; 13) me. in die Hand [L.] *nehmen*.

antār ā 1) *gesondert hinstellen*; 2) me. *in sein Inneres aufnehmen*.

nī ā 1) *einsetzen* (den Agni bei den Menschen); 2) *hineinlegen*.

prā ā wohin [L.] *versetzen*.

sām ā von wo [Ab.] wohin [L.] *setzen, versetzen*.

ūd 1) *aufrichten*; 2) bei jemand [L.] *aufrichten*, d. h. ihm schenken; 3) *aussetzen*.

ūpa 1) jemandem [D.] *anlegen*, ihm zur Seite legen; 2) Rosse [A.] *anschnurren*; 3) jemandem *mittheilen*; 4) *anlegen, anwenden*; 5) me. *hinzu empfangen* zu [L.].

tirās *wegschaffen, bei Seite schaffen, verbergen*.

nī 1) *niedersetzen, hinsetzen* an, in [L.] auch ohne Loc.; 2) den Agni [A.] in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen*; 3) jemand [A.] *einsetzen* als [A.] oder *einsetzen* zu [D. des Inf.] oder in [L.]; 4) *niederlegen in, aufbewahren in* [L.]; 5) jemandem [D.] *anvertrauen, schenken, darreichen*; 6) männlichen Samen [A.] *niederlegen in* [L.], oder Milch in die Kühe [L.]; 7) *hineinfügen* Seele [A.] in Seele [L.]; 8) *niederhalten, unterdrücken, ablegen* (Zorn, Begierde); 9) *bewahren, behüten*; 10) me. *zur Aufbewahrung empfangen, aufbewahren*; 11) me. *empfangen, erlangen, nehmen*.

ādhi nī jemandem [D. L.] etwas *darreichen, verleihen, anlegen* (Schmuck u. s. w.).

antār nī *verstecken in* [L.].

nīs *herausfinden* (den Versteckten).

pāri 1) *bekleiden mit* [L.]; 2) *schützend herumlegen* (Hand, Burg); 3) *erlangen*; me. *sich umlegen, erlangen*; 4) jemandem [D.] *überliefern* (Verwechselung mit dā); 5) *umgeben* (ohne Obj.).

prā 1) jemandem [D.] *vorsetzen* (zum Geniessen); 2) von wo [Ab.] wohin [L.] *stellen*.

prāti 1) jemandem [D. L.] *ansetzen, einsetzen* (Auge, Bein); 2) in die Arme [L.], in die Hand [D.] *legen*; 3) den Pfeil [A.] auf den Bogen [L.] *legen*; 4) (den Pfeil) *anlegen, zielen*; 5) Gewebe [A.] *anlegen, aufziehen*; Rüstung [A.] *anlegen*; 6) etwas [A.] *hinaufstellen* auf [L.]; 7) den Becher [A.] *ansetzen* zum Trinken [D.]; 8) *anheben, beginnen*; 9) me. *zum Lohne empfangen*.

vī 1) *austheilen*; 2) jemandem [D.] *zutheilen*; 3) *vertheilen, anordnen*; 4) *verbreiten* (purutrā); 5) *schaffen, hervorbringen*.

sām 1) *vereinigen*; 2) *zusammenfügen* (aus seinen Theilen); 3) *schliessen* einen Bund; 4) *anstellen* zu [L.]; *beauftragen* zu [L.]; 5) jemandem [L.] *verleihen, darbringen*; 6) *hinzielen* auf [L.]; 7) *hinstellen, hinlegen in* [L.]; 8) *machen mit 2 Acc.* — in Bedeutung 4—8 mit dem Nebenbegriff des Gemeinsamen; 9) me. *erlangen, einnehmen* einen Umfang [A.] (wie das Meer); 10) me. *sich mit einander verbinden*.

ādhi sām, *vereinigen* auf [L.], *zusammen hinrichten* auf [L.].

abhī sām 1) mit den Zähnen [L.] jemand [A.] *aufschnappen* (ihn zu verschlingen);

Stamm I. stark **dādā**, schwach **dādh** (vor weichen Lauten):

-āmi 7) sānu ānnēs 226, 12. — 12) te pūrvapāyam 654,5; te bhakṣām 709,2; te vācam āsān 924,2.

-āsi 11) rātnam dācūse 94,14; vāyas dācūse 711,1; vājam dācūse 966,1. — ā 9) rayīm 966,5.

-āti 1) pitūr nāma rocanē divās 155,3; 787, 2; havyā devēṣu, drāvinam sukṛtsu 525,1. — 3) gārbham ādites upāsthe 786,5. — 11) rātnam vidhatē 308,3; 532,12; 591,6; rātnam viçē 402,4; rātnam svadhāyos 798,10. — 2) asmē annam 905,5. — vī 1) rātnā 554,1.

-ati [3. pl.] 12) prāyāsi te 917,9; prāyāsi 169,3; 264,1. — sām 408,2 (?).

-athas [2. d. Co.] rātnam jānāya 340,4.

-as 1) ketūm samātsu 546,3.

-at [3. s. Co., vgl. Part.] 3) rétas 128,3 (vīrabhās). — 11) īśas 188, 2; rātnāni dācūse 311, 3; 715,6; rātnā dā-

2) jemand [A.] *als gemeinsames Ziel vor Augen haben*.

cūse 35,8; nas drāvinam 350,1; asmē suviriam 360,10; stotrē suviriam 778,27; 774,30. — 20) 865,5. — ā 4) gārbham vīṣanyāntibhās 731, 5. — vī 2) rātnā dācūse 702,26.

āta [2. pl. Co.] 1) māntram yajñiyeṣu ā 548, 13. — 11) jānāya vīram 550,6. — 24) rāthiam 733,6. — ā asmin piçāṅgam 733, 5. — 6) dhūrṣū āçvān 550,4. — nī 2) agnīm 376,2; 380,7.

-ātana [dass.] 11) drāvinam asmē 862,13.

-an [3. pl. Co.] 23) itām 71,3.

-ātu 11) nas īśam 349,7; vīram 550,20; nas suviriam, rātnam 260,3.

-ate [3. p. me.] 11) sūar nas 606,6. — 12) stōmam rudrāya 395,2.

-ase [2. s. Co. me.] 36) ukthē 652,6.

-ita [3. s. O. me.] 31) suviriam 40,2. — 36) stōmam 639,11. — ūpa 5) çrāvasi çrāvas 683,9.

dādā, dād:

-āmi 11) jivēbhyas paridhīm 844,4; drāvinam havismate 951, 2. — 12) dhīyam 550, 8. — 20) te 973,1. — 22) āristām tvā 911, 24. — ā 9) te indriyām 702,27.

-āsi 3) gārbham jāmiṣu 847,8. — 11) mahē bhāgam, yūne dākṣam 91,7; viçē vāyas 362,5; vāsūni dācūse 847,6. — 14) mātām amṛtatvē 31, 7.

-āti 2) vasuvānim devātā 517,23. — 3) rétas, gārbham ōsadhīsu 437,1. — 11) vāyas 66,4; rātnam

125,1; asmē vāyas 125,2; drāvinam jaritrē 316,9; dākṣam somini 548,12; vājīnam maghāvadbhyas 611,3; vāyas jaritrēbhyas 806,4; tāvat 914,19. — 12) nāma 357,10. — 16) tām vrajāya satō 451,3. — 25) āmam 66,7; durdhām 935,4; dāsāya bhīyāsam 946,2. — ūpa 3) prnatē 469, 2. — nī 1) padās sāno 146,2. — 6) rétas yūthē 289,17 (vīrabhās). — nīs tām aratnō 986,4. — vī 2) sukṛtē vāsūni 595,3; bhāgam devēbhyas 911,19.

-masi 1) cūkeṣu hari-
mānam 50,12. — **nī**
1) hariḍravēsu hari-
mānam 50,12.
-māsi ā 5) te dārūṇi
711,20.
-mas prāti 5) tāntum
998,3.
-ati [3. pl.] 20) tvīṣi-
mate 55,5.
-as 13) asmān vāsō 81,
3; nas vāsō 633,22.
— **vī** 2) nas rātnā
533,7.
-at 1) havā devēsu 368,
1. — 11) tāsmiṇ cū-
śmam 320,7.
-āma 22) (īndram) mi-
trām 934,3; **ārē sa-**
nutār dvēśāṇsi 399,5.
-āta 2) ihā ūrjam 841,
7. — 11) nas suastim
220,3; asmē vāsūni
329,11; rakṣoyūje tā-
pus 503,8; vāyas ma-
ghāvadbhyaṣ 574,3;
nas cām yōs 841,4.
— **ādhi** 2) aghām
aghāṇse 357,7.
-ātana 1) suasti nas yō-
niṣu 889,15; tritē tād
667,13 (ārē asmāt). —
11) rayim 841,11;
asmē cām yōs 863,11.
— 12) purustutāya
prataram 388,1; in-
dum indre 723,6.
— 13) nas ūrjē 835,1.
— 14) asmān amṛta-
tvē 409,4. — **ūd** 1)
kaprithām 927,12. —
sām 2) varatrā 927,5.
-āni [1. s. Iv.] **nī** 1) ihā
(prthivim) 945,9.
-ātu 2) tātra tvā 843,4.
— 11) rayim 231,6;
suasti nas 89,6; 405,
11; vāyas asmē 561,
4; jāmītvām 890,13;
cākṣus nas 984,3;
gārbham te 1010,1. —
āpa 1) duskṛtāni ārē
asmāt 990,3. — **ā** 2)
tān nīrītes upāsthe
620,9. — **pāri** 2) hā-
stam dākṣiṇam 495,
10. — **vī** 1) rāyas
550,22. — **sām** 1) nō
911,47.
-atu [3. pl.] 14) yajñām
anāgāstvē 567,1.
-é [1. s. prs. me.] ā 13)
ōsadhīs hāste 923,11.
-e [dass.] ānu 1) rā-

thān mudē 407,5. —
tirās ajakāvām 566,
1. — **nī** 2) tvā 261,
10. — **pāri** 1) vas
ghṛtēna 845,7. — **pu-**
rās 1) agnim 139,1;
agnim dūtām 664,3.
— 2) ārhantā (devō)
440,5.
-é [3. s. prs., von der 3.
s. perf. nicht immer
sicher zu scheiden] 11)
sūrisu ṇrāvas 810,
8. — 12) te ukthāni
633,19. — 21) nas
vikātātī 225,9. — 26)
sōmam jathāre 256,1;
vāsūni hāstāyos 730,
4. — 28) vāriāni 149,
5. — 31) cūśmam 626,
11. — **abhi** 2) nas
hvāras 214,6. — **sām**
9) vyācas 30,3 (samu-
drās nā).
-e [dass.] 11) cām yōs
devāhūtī 659,4. —
26) sāhas tanūi 55,8.
— 28) amṛtam 257,
1; carātham 653,8;
vāyas 823,2; 659,4;
pārus 926,5; yajñām
3,11. — 30) kṣāyam
40,7; suksitīm 40,8.
— 31) suvirām 332,
6. — 36) cāmi 222,6.
— **purās** 1) vām
223,1.
āthe [2. du., vgl. das
Perf.] **prā** 2) divās
īsvāt spācas ōsadhīṣu,
vikṣū 577,3.
-āte [3. du., vgl. Perf.]
28) 185,7; amṛtam
185,6; yajñām 431,1.
-āte [dass.] 11) nas
dākṣam 2,9. — 28)
vāyās 136,2.
-idhvē [2. pl., von der
2. pl. perf. nicht sicher
zu scheiden] 26) pu-
trām nā hāstāyos 38,
1. — 28) yajñām
333,1.
-idhve [dass.] 28) dhī-
yam 168,1. — 31) tā-
viṣim 409,2.
-ase [2. s. Co.] 31) dā-
ksam 457,17.
-itā [3. s. Opt. dādhi
s. o.] 12) es werde
gespendet (?) vāru-
nāya 420,1.
-itā [dass.] 28) passi-
visch dhīs 395,5. —

32) vīṣabhām 681,13
(rasā). — 36) giras
226,1. — **nī** 3) tvā
yājadhī 456,15. — **ā**
12) nāpātam 836,1.
-imahi 12) marūtsu stō-
mam 406,4. — 31) ṇrā-
vas 389,8. — **prāti**
8) stōmam 556,1.
-iṣvā (-iṣvā) [Iv.] 26) ja-
thāre sōmam 274,5;
jathāre indum 269,6.
-iṣva 26) tān jathāre
Stamm I. **dhāt** [vor harten Lauten und am
Schlusse]:
-tse [2. s. me.] ā 13) vājram bahuōs 705,5.
dhāt [dasselbe]:
-tthās [2. du.] 11) dā-
cūadhyarāya rayim
509,6. — **ādhi** 1)
vārpas 584,6.
-tthas 3) gārhhām jā-
gatiṣu 157,5. — **ādhi**
3) kṣatram 157,6. —
ā 1) sūryam divi
417,7.
-tthā 11) rayim 330,10;
vāmām mānave 647,
21.
-ttha 11) ārvantam u.
s. w. bharatāya 408,
14; rātnam maghā-
vatsu 553,2.
-t [Co.] **prāti** 7) kalā-
cām pibadhī 323,5.
-ttāt [2. s. Iv.] 2) drā-
viṇā ihā 242,1.
-ttām [2. du. Iv.] 11)
rātnāni dācūṣe 47,1;
655,22 — 24); sūri-
bhyaṣ suācvyam 180,
9; rātnāni 583,10;
rayim kirāye 613,10;
prajām 655,10 — 12;
rayim vacasyāve 866,
13. — **ā** 9) nas rā-
dhāṇsi 628,13.
-ttam 11) 1028,4 (ohne
Object); rayim asmē
47,6; 345,4; 600,4;
tāsmē suvirām 93,2;
yājamānāya cām yōs
93,7; asmē bālāni 93,
12; asmābhyam ra-
yīm 159,5; dhenūm
nas 338,10; drāvinam
510,1; 655,10 — 12;
drāvinam asmē 510,
6; cūnām asmāsu 353,
8; asmē bheṣajāni
515,3; asmē āskri-
dhoyu 569,3; tāsmē
īṣam 628,15; nīrṇām

276,5. — 28) giras
10,9. — 31) dyumnām
271,10. — 36) sutē
3,6; sōmam 942,8.
-idhvam **purās** 1) agnim
451,1. — **abhi** 2) dhī-
yam vas 550,9. — **nī**
1) vānaspātīm vāne
927,11.
-atam [3. pl.] **antār** 2)
mṛtyūm pārvatena
844,4.
629,2; ūrjam nas 655,
10—12; rāyās pōsam
yājamāneṣu, prajām
asmāsu 1028,7. — 21)
dvēśas kimidīne 620,
2. — **ā** 9) īṣas asmē
493,16.
-ttām [3. du.] 11) tād
347,11.
-ttām ā 4) gārbbham te
1010,2.
-ttā 11) drāviṇāni asmē
329,10; tānāyam asmē
572,20; rayim asmē
780,10; 871,12; ra-
yīm 330,10. — **nī** 8)
hēdas 171,1.
-tta 11) rayim asmāsu
64,15; rayim nas 85,
12; asmē 330,10;
asmāsu drāviṇāni 354,
10; vāmām sunvatē
414,7; rayim mārti-
āya 841,7. — 20) a-
smē 203,5.
-ttana 11) nas rātnāni
20,7; cūśmam ma-
ghāvatsu 64,14; a-
smābhyam tād 407,
13. — 20) indrasya
virīāya 103,5. — **nī**
1) barhiṣi enās (apās)
856,14.
-ttē [3. s. me.] 33) ā-
pāṇsi kārtave 85,9. —
prāti 9) vāram 454,4.
-tte 12) indum te 372,
2. — 26) sānāni ja-
thāreṣu 95,10; āyudhā
gābhastōs 788,2. —
28) drāvinam 382,2;
pōsam, yācas 643,21.
— 31) suvirām 244,
3; ṇrāvas 40,4; 712,5;
virām 712,4. — **ā** 13)
vājram bahuōs 278,

4. — **ni** 1) yáksmam | hrdaye 122,9; mit purás sich vor Augen stellen, vor Augen haben: átiṭhām 382,

dhehi [2. s. Iv., aus dhaddhi entstanden]:

-f 12) gíras indráya 705,10.

-i 1) mām amṛte loké 825,7; yajñām amṛteṣu 255,1; yajñām devēṣu 527,5. — 2) yajñām devatrā 235,22. — 3) vācam āsān 924,3. — 11) asmé crāvas 9,8; 79,4; 674,9; suvriam asmé 44,2; krātum asmāsu 123,13; drāvināni asmé 212,6; asmāsu drāvinam 214,15; drāvinam tébhias 236,6; nas vāriam 255,2; 850,2; bālam tantūsu 287,18; ójas syandané cinčāpāyām 287,19; ójas jāneṣu 385,13; nívāt asmé, bhūri tokāya 442,12; asmāsu vāsūni 448,3; grīnādbhias rayīm 449,5; asmé drāvināni 358,7; yācas asmāsu 358,10; nas rayīm 451,5; dyumnām asmé 460,9; 476,2; dāksam asmé 485,9; rayīm asmām 488,6; rayīm asmé 591,2; 917,15; nas rátnam 591,8; tám (bhāgām) sunvati 706,2; asmé yācas 744,6; suastí nas 833,1; suastí asmé 840,11; rāyās pōsam yājamāneṣu 843,9; drāvinam 863,10; asmé yāvatam, gōmat 868,7; asmāsu cākṣus 885,6 (pūnar), nas bhōgam 885,6 (ihā); asmāsu ójas 909,4; cākṣus nas 984,4 (cākṣuṣe); gārbham 1010,2; bīldlich asmé -- vācam āsān 924,3. — 13) rāyē viprān 458,14. — **ādhi** 1) crāvānsi nas tantūsu 253,5. — 3) asmé crāvas 313,20; jaritré prkṣas 476,4; crāvas nas 506,6; asmé dyumnām, rátnam 541,3. — **āpi** 2) ōlānām divi devēṣu 924,11. — **ā** 3) bhīyāsam cātruṣu 731,6. — 9) nas rayīm 79,9; íṣas asmé 843,8; aśyām putrān 911,45. — **ūd** 2) váyas caçamāneṣu 252,4. — **ūpa** 4) dānṣṭrā 913,3. — **ni** 1) (sōmam) ādhi tvaci 28,9. — **ādhi** **ni** asmé crīyam 43,7. — **pāri** 4) druḥé risantam 221,9. — **prāti** 1) cākṣus rebhé 913,12. — **sanutár**: tám tátas 706,3. — **sām** 5) asmé gōmat, crāvas 9,7. — **abhi sām** jāmbhēs yātudhānan 913,3.

Impf. stark **ádadhā**, schwach vor weichen Lauten **ádadh**:

-ās 3) páyas gōsu 899,9. — 11) mártiāya (gehiām) 264,7. — **āt** 11) indre ójas 809,41. — 19) yād bhōjanāya 264,14. — **antár** 1) jyótis jyótiṣi 880,6. — **āta** [2. pl.] 11) indre cúṣmam 549,4. — **us** 1) gārbhe yōsām, vatsām āsāni 879,11;

adadhā adadh:

-ām 3) gārbham ósa- | dhīsu 1009,3. — **ās** 23) māsām vidhānam 964,6. — **ādhi** 3) dvāyos vācas 83,3.

2. — 11) tám 125,1 (pratigfhyā). — **tsva** [Iv.] **āpi** 1) kravyādas āsān 913,2.

jyótis 485,23. — **pāri** 1) spācas sūriena 33,8. — **us** 6) imām apāām sadhāsthe, vikṣú 195,2. — 22) imām (agnīm) ketúm āhnām 480,3. — **āpi** 2) devēṣu krā-

ádhat vor harten Lauten [betont nur 117,8; 139,7; 165,6; 213,2]:

-ttam [2. du.] 1) rocanāni divi 93,5. — 3) páyas usriyāyām 180,3. — 11) ūrjam asmé 116,8; átraye ūrjam 118,7. — **adhi** 3) nārsadāya crāvas 117,8. — **āva** 2) pakvām āmāyām 180,3 (wo adhattam aus dem ersten Gliede zu ergänzen ist). — **ā** 3) tasmé akṣi 116,16; akṣi rjraçve 117,17. — **prāti** 1) jānghām viçpālāyē 116,15; 118,

tum 882,4. — **ā** 1) tántum (prajām) āvareṣu 882,6. — 2) sóme rāsam 825,3. — **vi** 4) tám (vācam) putrā 897,3; 951,3.

8; kánvāya cākṣus 118,7.

-tta [2. pl.] **sam** 4) mām abihāte 165,6.

-ttana [dass.] 11) āngi-robhyas dhenūm 139,7.

-tthās [2. s. me.] 31) távisim 386,2.

-tta [3. s. me.] 26) anyām (indum) jathāre 213,2.

— 31) kāvāni 96,1; vrsniām 449,3; táviṣis 928,8. — **āpa** 1) snēhitis 705,13.

Stamm II. **dādha** (betont nur 94,2; 303,9; 536,6; 584,5):

-anti 21) dvēṣas āraruṣe 572,19.

-antu 11) tokāya vāri-vas 578,6.

-ate [3. s. Ind. prs. me.] 12) indre dūvānsi 536,6. — 21) vām omā-

nam 584,5. — 28) suviriam 94,2; vāmā 442,9; váyas 903,7. — 29) gārbham 303,9. — **ni** 4) cāryāni 780,2.

Stamm III. **dhā** (zum Theil vielleicht zum Aorist gehörig):

-āti [mit unverkennbar indikativischer Bedeutung] 11) adhvaré vāriivas 351,1. — 13) rāyē devām 606,3. **āti** **vi** 2) devébhyas rátnam 229,1.

-ās [Co.] 1) yúyutsantam támasi 386,5. — 11) mártieṣu 264,3; rátnam 460,10 [-ās zu lesen]. — 12) devēṣu adhvarām 262,5.

-ās 1) adhvarām devāvitō 251,5; vāristhe nas vandhūre 488,9. — 2) ihā crāvas 895,3. — 11) asmāsu gōmat 48,12; nas crāvas 171,5; grīnaté váyas 195,9; vārcas yajñāvāhase 242,3; 258,1; yājamāne váyas 263,8; asmé caçatām çarādas 270,10 (jīvāse); asmé virān

270,10; jaritrbhyas váyas 285,6; stuvaté váyas 313,18; 872,10; nas ūrjam 445,4; grīnaté váyas 481,1; asmāsu rayīm 593,6; nrbhyas sōçra-vasā 454,5 (puṣyāse); bhūvanebhyas rátnam 705,16; sāhas nas 720,8; vācase váyas 802,6. — 13) rāyē, íṣe nas 54,11; nas bhāre 390,5; nas íṣe 536,10. — 15) dyāvāprthivī 63,1. — 16) sūar nas sātāye 265,19; prābhritim sātāye 270,1; vāsūni sātāye 290,6. — 17) sanāye dhīyas 595,5. — 36) yajñām, vācas 26,10; yajñām 451,6. — **ādhi** 3) dyumnām asmé 54,11; divi iiva dyām, nas çrōmatam 540,

5. — **ā** 4) gārbham 437,7. — 9) eṣu dhīyam 61,16; eṣu yācas 323,12; 433,6; bālam, ojas nas 488,30; eṣu dyumnām mārteṣu cittām 361,9. — **vī** 1) curūdhas 72,7. — 2) yājate 302,11.
 -āt 11) tanūṣu āvas 958,5. — mahi cīcñāthe (?) 265,13.
 -āt 11) duhitāri tvīsim 71,5; tāni nas 288,12; mārteṣu vāriyas 320,2; tanūe vāyas 481,4; dhīyam 490,7; grīnaté vāyas 856,12; nas vāyas 894,12. — 13) stotāram vās 313,13; mā nas durmatō 396,16; 397,15. — 15) devān 67,3. — 16) indram sātāye 460,2. — 18) mā nas riṣe 395,16; 550,17. — 36) vandāru 445,2; stōmān 554,3. — 37) tād nas 107,3; 490,14. — **ā** 2) vājram bāhuōs 63,2. — **prāti** 4) 444,5 (āstā). — **vī** 4) sādmani urviyā 471,2.
 -āma (zu spr. aama) 23) cārdham 122,12.
 -āmā 11) te vānā 443,9.
 -ūs [3. pl., indikativisch] 2) indram vārunam devātā 601,3. — 22) vanūm sucrūnam 900,1. — **prāti** 2) vājram bāhuōs 211,8.
 -us [indikativisch] mām indram devātā 875,2. — 3) bhārtā, iva gārbham cāvas 412,7. — 6) agnīm vikṣū 195,3. — 11) vas mādam 329,11. — 23) dhīyam 872,5. — **antār** 3) mahi 272,3 (dhāyase). — **sām** 1) kṛṣṇām ca vārnam arunām ca 73,7. — Vom folgenden nicht sicher zu scheiden.
 -us [Co.] 11) nṛṣu grāvas 550,18; grīnaté vāyas 552,9. — 23) āpas 556,4 [Pada bei Aufz. falsch āpas]. — **ā** 7) ta-

nūi répas 302,6 (parallel varanta). — 11) pūraṇdhis nas (?) 395,6.
 -ehi [2. s. Iv.] siehe Stamm I.
 -ātu 11) vāmām asmābhyam, cārma tūbhyam 882,2.
 -ātu 11) nas virāvat 190,8; suasti nas 488,11. — **nī** 1) bildlich: iṣṭāsyā mādhye 837,2.
 -ātam [2. du.] **abhi** 1) mā amitrine nas 120,8. — **ā** 9) asmē grāvas 919,10. — **antār** **nī**: jāhuṣām cithirē 587,5.
 -āta (-ātā) 11) tok āya cām 491,7; rayim 288,13; 555,6.
 -āta 11) rātnam 331,8; vidhatē rātnam 506,3.
 -ātana (-ātānā) 11) vāriyas nas 563,4.
 -āntu 11) nas suviriam 720,2; nas vasaviām 900,3.
 -iṣe [2. s. me.] 1) divās dharūnam prthivyaś sādaneṣu 56,6. — 11) goṣu prācastim 70,9. — **ādhi** 4) cṛiyas 847,3.
 -ēthe [2. du.] vāsū padē gōs 158,2.
 -āmahe 31) tokām 92,13; 786,5; suasti 370,5.
 -ire [3. pl. (wohl nicht als Perf. ohne Redupl. aufzufassen)] 27) nirṇijam 780,1. — **ādhi** 4) cṛiyas 648,5. — **vī ānu**: cṛiyas, vāyas nā pakṣān 166,10.
 -ēthe [2. du. Co.] 26) vigrām 508,7 (jathāram pinādhye).
 -imahi [1. pl.] 1) priksām uparāsu 127,5; tvā nāvām nā dhurī 131,2. — 12) prācastim 202,12; tué vāmāni 712,5; marūdgaṇe māmna 892,2. — 13) tvā kārē 141,10; passivisch rāyē 627,18. — 22) māmna supraketaṁ 862,5. — 28) bhōjanam 436,1; vāmāni 436,6; 642,

18; iṣam sūar ca 582,9. — 31) uttamām vāyas 214,10 (so Aufz.; M. Müller und Chambers 60 haben dhīmahe); bhārgas 296,10; rāyās pōsam 862,7. — **ārē**: manyūm 861,4. — **nī** 1) bildlich, passivisch deśnāsyā prarekē 264,19. — 2) tvā 375,1; 842,12. — 3) tvā hōtāram 44,11; tvā dyumnām-

tam 531,7; tvā havāya vōdhave 263,4. — 10) 17,6. — **pāri** 2) tvā pūram 913,22. -iṣvā [-iṣvā, 2. s. Iv.] 26) vājram hāste 459,9; 463,9; vājram gābhastios 486,18. — 31) cāvas 202,18. -iṣva [-iṣvā] 1) hārī dhurī 209,7; rōbitā dhurī 240,6. — 28) stōmam 653,15. — 31) cṛāvānsi 91,18.

Imperfekt (oder Aorist) ādhā:

-āt 11) pītim vas 330,1 (dhiṣāṇā).

-us **ava**: sūsamubdham 158,5.

adhā:

-ām ūpa 1) te sāhamānām 971,6 (dhām zu lesen). — **abhi** 4) tvā sāhiyasā 971,6.
 -āt **ā** 1) divi cākṣus 394,8; vāsistham nāvī 604,4. — 4) duhitūr gārbham 164,33. — 9) subhūe gārbham 507,3; sūnāve bhāgām 229,5. — **nī** 8) cākma 229,4.
 -us **āva** tāmas apsu antār 309,4.

-iṭhās [2. s. me.] 13) kṛstis dātre 313,6. — 15) kṛstis āme 313,7. — **ā** 13) kṛstis hāstayos 472,1.
 -ita [3. s.] 31) vayūnā 144,5. — **ādhi** 1) tvīsis 783,9; cṛiyas 953,1 [dhita zu lesen].
 -itām [3. du.] **abhi** 6) 830,6 (raṇanābhis dācābhis).
 -imahi 28) dāca kalācānam 328,19.

Perf. dadhā, schwach dadh:

-ātha [2. s.] 11) me ojas 921,11.
 -ātha 11) me māmna 301,6; pitrē nāpātām 461,11.
 -ō [3. s.] **prāti** 5) vārūtham 853,13. — **vī** 3) rītūn 95,3.
 -athus **nī** 6) pakvām gāvām vaksānāsu 513,4.
 -imā [-imā] 12) cānsam indre 868,6.
 -ā 23) rītām 647,19.
 -a [-ā] **nī** 1) padām 711,14.
 -ūs 6) tvā mānuseṣu ā 58,6; yām (agnīm) 456,2. — 11) yām (agnīm) māmave 36,10. — **ā** 2) bildlich: yāsmīn (agnō) cūṣmām 370,3; yāsmīn vrātāni 712,1. — **nī** **ā** 1) yām (agnīm) mārteṣu 693,2. — **nī** 2) yām vikṣū 148,1. — **nī** 8) kāmam 386,12. — **vī** 1) mānas 633,20. — 3) cārādām, māsam 582,

11. — **vī** 3) vidhānā rbbhūnām 347,6. — **sām** 3) mitrādhītāni 926,4. — 5) māyās tué 254,3. — **ādhi sam**: yāsmīn āpānsi 237,3. — **abhi sam** 2) indram 101,6 (vičvā bhūvanā).
 -us 2) ihā sucrīyam 237,5. — 12) tué dhīyam 822,7. — **ā** 1) tām (agnīm) candrām iva hvārē 193,4; mām āhani iṣvās parnām iva 844,14. — 2) indre kāmam rāthe nā pādām 548,2. — 4) gārbham 795,3. — 9) mahē yūvanām 721,5. — **nī** 3) rājānam mārteṣu 356,6. — **ādhi nī** cṛiyam asmin 72,10; dyumnām asmin 75,4. — **pāri** 5) 433,5 (vāstayos). — **vī** 3) 351,2 (vidhātāras). — **sām** 2) apās, kṣoṇi, sūriam, vājram

627,22 (parvačas). — 5) tāsmin (indre) nrmān, krātum, ójānsi 80,15; vām ójas, hālam 598,2; tué isas 966,3. — 7) nābhā yajñāśya 633,29.
 -é [1.s.me.; siehe prs.].
 -isē 4) (hāri) gābhastios 82,6. — 26) pūrvapēyam 608,1; ānnam 614,2. — 28) isam 392,2; yāni (sāvanā) 876,6. — 31) çāvas 484,4. — 33) yād 665,31. — 34) çāvam, bhāgām 706,2. — **ā** 13) vājram hāste 544,2.
 -ise 1) duroṇē revāt 252,5; divi mūrdhānam 834,6. — 11) suapatyāni 635,10; — 26) sālāvīkan āsān 899,3; etāni gābhastio 899,8. — 28) dhārmāni 776,1; bharādvajesu suvīktim 451,6; dhīyam 399,11; vāsūni 880,5; gīras 718,9. — 30) sādās 819,10; sapta padāni 834,4. — 31) sāhas 57,6; 624,4. 10; çrāvas 854,12. — **antār** 1) āmāsu pakvām 62,9. — **ā** 10) vāyas 922,10. — **ni** 1) āvaram, pāram duroṇē 946,7. — 10) çevadhīm 204,6.
 -é [3.s., vgl. prs.] 3) passivisch: bhāgas hāstayos 24,4. — 24) passivisch: viśr̥stis 955,7. — 28) ukthā 1021,3. — 31) nāma 103,4; sāhas 377,4. — 35) yāsmīn (māde) 210,1. — **ā** 1) yām divi ksāyam 236,13. — **ā** 1) gārbham sādane 789,4. — **ni** 3) yājus āsu 661,8.
 -e 26) vājram hāstayos 18,4; gūhām hāste 273,6; passivisch: āratīs hāste 128,6. — 27) nirñijam 820,12. — 28) māyas 235,3; vāyas 653,7. — 30) girīsu ksāyam 794,3. — **ādhi** 4) çriyas 199,5. — **ā** 11) gārbham 261,9. — **antār** **ā**

2) pavitrā hīdi 785,8. — **tirās**: samudram 785,3. — **ni** 1) padām 22,17 (trayādhā). — 2) tvām 36,19; tvā 257,4. — 11) ūdhas 289,13; 853,14; usrās 661,3. — **vi** 3) hōtrā 435,1. — 4) bhānūm 295,7 (pūrutrā). — **sām** passivisch: khādīs krtīs ca hāstesu 168,3. — **āthe** [2. du., vgl. prs.] 30) sthānāni 586,3. — **āthe** 28) vāyas 151,9. — 31) ksātrām 272,5. — **āte** [3. du., vgl. prs.] 29) gārbham 185,2. — **sām** 10) 831,3 (māyini).
 -idhvē [2. pl., vgl. prs.] **ā** 10) yām (yajñām) 330,3.
 -idhve **ni** 3) agnīm hōtāram 358,3.
 -irē 1) rīpas adhvarē 620,18. — 6) yām 148,3. — 11) vāriam nas 26,8; krtināve dhānam 204,10; agnō dūvas 304,6. — 12) tvē ānikā 253,4. — 18) tvā nidē 214,14. — 22) tvā havayavāham 872,10. — 28) bhāgadhēyam 940,3. — 30) divi ksāyam 889,5. — **ni** 3) tvā hōtāram 45,7. — **ni** tvā nīcāksasam 639,17. — **purās** 1) nas 466,7; yām (agnīm) 370,1. — 2) mahi 569,1. — 3) tvā pītanājie 632,25. — **prā** 1) tyād vām 151,2. — **sām**: sōbhagāni pāvākē 446,2; passivisch: gīras asmin 479,3.
 -ire 3) rētas 920,5. — 11) tāsme çarma 216,5; tūbhyam çāvānsi 622,30; passivisch: tūbhyam brāhmāni 285,6. — 17) indram jyēsthyāya dhāyase 284,3. — 22) agnīm sahovīdham 36,2; tvām dūtām 456,8; (agnīm) havayavāham 527,4; 878,3; tuām havayavāham 533,6; mām havayavāham 878,4; in-

dram rājānam 547,12; tām (agnīm) hōtāram 872,8; tuām cākṣus 362,6. — 26) isum gābhastios 64,10; tanūsu virūkmatas 85,3. — 27) vārnam 225,13. — 28) vāsu 871,11. — 29) gārbham 235,6; 917,6. — 31) nāmāni yajñiyāni 72,3; 87,5; 442,4; çrāvas 73,7; vāyas 83,4; 409,1; çrāvānsi 415,11; çāvas, nāma 489,21. — **ādhi** 1) çriyas 85,2. — **ānu** 1) viriāya 477,2. — **ā** 2) passivisch: sūrie nā raçmāyas agnō vāsūni 59,3. — **ūpa** 5)

tvā stotrēsu 1019,4. — **gūhā** nāmāni 831,2. — **ni** 6) (agnīm) adhvarē 834,3. — **pāri** 3) çrāvānsi 372,4. — **purās** 1) indram 131,1; tvā (indram) 458,8; tām (brhaspatim) 346,1. — 2) mahi (dyāvapṛthivi) 569,1. — 3) agnīm sumuāya 236,5; 966,6; indram vitrāya hāntave 632,22. — **sām** 8) mahim asmābhyam uruśām 398,6.
 -re [3. pl.] 29) gārbham 908,5. 6.

Aorist **ādha** (siehe Imperf. von Stamm III):

-āyi [3. s. pass.] 6) agnīs vikṣū 239,3. — 12) te matīs 683,7; dhītīs 857,3. — **ni** 5) sōmas

adhā:

-āyi [3. s. pass.] 6) hōtā vikṣū 60,4; viçpātīs duroṇē 523,4. — 12) me māmna 162,7; stōmas ugrāya 540,5; asmē stōmas 550,14.

dhā, dhā (siehe Stamm III.):

-eyām (zu sprechen dāi-yām [Opt.]) 11) yuvābhyām . . upamām ~ r̥cā 418,4. — **ā** 2) bāhuos vājram 878,5.
 -etana (vielleicht für dhattana, vgl. dehi, und dann zu Stamm I. gehörrig). — **abhi** 5) jivān nas 676,5 (purā hāthāt). — **ni** 1) bildlich: tāsmin tād ēnas 863,12.
 -eyus 2) ihā tvā 284,2 (hārayas).
 -āyīs [2. s. Prec.] 18) mākīs nas duritāya 147,5.
 -āyi [3. s. pass.] 1) yādr̥çmin 398,8 (?). — 6) agnīs pṛthivyām 521,2; dadhīs 872,1 (agnīs). — 22) yās (indras) stuvatē pajrās 672,12 (medial). — **ni** 1) padām (viśnōs) 357,3. — 3) devās devēsu aratīs 298,

1. — **vi** 2) tūgrīaya pajrās (perūs) 158,3.
 -āyi 2) darçatās ihā 410,7. — 6) hōtā ihā 303,1. — 10) āntas çāvasas 470,5. — 11) rātīs 701,29; vāpuṣe darçatām 141,1. — 12) vas stōmas 171,2. — 22) brhaspātīs vi-sabbhās 190,8; agnīs dān 941,2. — 23) mānuṣam ksātrām 420,2. — **ānu** tūbhyam asuriām 461,2. — **ādhi** 1) vas pēças 332,7; divi nā ketīs 922,4. — **āpa** 2) druhas viçvāyu 324,2; 461,5. — **ā** 9) sāvānam me 1019,3. — **ni** 1) ūpa tvaci 145,5. — 2) mārtesu agnīs 520,4; 871,7. — 7) māsas māsasi 836,3. — 9) jarimā 395,15. — **prāti** 2) hāstāya vājras 679,2.

Aorist **dhās**:

- sus **ā** 3) nas arkām 613,5.
 -sathas [2. du. Co.] 11) nas crāvas, kṣatrām 160,5.
 -satha [sathā 2. pl. Co.] 11) cārdhāya indriyām 111,2.

Stamm des Pass. **dhīya**:

- ate 1) vāji vājesu 261,8. — 11) indus indrāya 774,15; dhīśnāve — dhānā (SV. richtiger dhānam) 81,3. — 12) vāc patamgāya 1015,3. — prāti 3) īṣus nā dhānvan 781,1 (mātis).

Stamm I. des Desid. **didhīsa** [betont nur 226, 12; 889,1; 958,3]:

- āmi 3) sānu bīlmēs 226,12.
 -anti 2) devāya ānnam 226,5.
 -ema 5) mitrām gīrbhīs 705,6.
 -antu 1) asmé rātnam 242,6.

Stamm II. des Desid. **dhītisa** [betont nur 911,30]:

- athas 7) vavrim kúha 46,9.
 -ate **abhi** 7) svām āngam 911,30.

Stamm des Caus. **dhāpaya**:

- a nas 977,5 (craddhe).

Part. **dādhāt** [Stamm I.]:

- at [m.] 11) vāyas pavāte 140,9; avipré vāyas 486,2; asmé cūsmam 540,4; stotré suvīriam 732,7; 779, 19; īṣam tokāya 777, 21; rayīm māyi 778, 21; nas vāyas 780, 10; jyōtis jānebhias 982,4; vāyas 982,5; āyus yajñapatō 996, 1. — **ā** 9) devēsu prāyas 311,2. — **ā** 3) paçō rétas 811,6. — **nī** 1) logām 844,13. — **purās** 2) yajñām 316,3; 385,11. — **vi** 3) ahorātrāni 1016,2.

P. Med. **dādhāna**:

- as 1) tanūam upākē 312,14; dāme rātnā 355,5; kalāce rāsam 775,13. — 8) bildlich: dhīyam ūr-dhivām 144,1. — 11) drāvinam 808,12; rāsam 735,5. — 14) passivisch: agnis samrājīaya 141,13. — 22) passivisch: indras sasahīs 171,6. — 26) hāste nīrnā 67,3; hāste nārīa 72,1; 561, 1; vājram bāhuōs 318, 3; bālam ātnāni 825, 1. — 27) cūkrā vāpūsi 235,8; tvīsim 751,3. — 28) 833,2(?) ; īṣam 837,7. — 30) sādās 128,3; dhāmāni 289,10. — 31) tāvisīm 35,4; nārīa 268, 5; vāyas 369,4; nāma 485,8; 804,2; suvīriam 666,5; nīrnā 727,4; vīçvā 777,10; crāvas 778,7. — **ā**

- 13) vāsu hāstayos 802, 1. — **ūpa** 2) dhurī ācūn 325,4. — **gūhā**: padām nā tātūs 369, 5. — **tirās**: vārpānsi duhitūr 809,47.
 -am [m.] 31) çāvānsi 706,13.
 -ā [du.] 1) dāme rātnā 515,1. — 5) kūtrā cid yāmam 585,2. — 11) drāvinas 510,3. — 26) purū vārpānsi 117,9.
 -ās 1) passivisch: tāva çārman 611,5. — 2) passivisch: indreṇa sarātham 841,10. — 3) vājram bāhuōs 202, 4. — 11) priyārathe pustīm 122,7; ubhé (toké tānaye, du. n.) 147,1. — 12) bhāgām devēsu 73,5; indre dūvas 4,5; stōmam nityam nā sūnīm 865, 14. — 22) vipram padām (?) 893,2. — 26) cāksasi priyām 729,6. — 28) dhāniā 235,16; purū 357,4; vāriam 395,13; vāyas 930,4; ūtim 930,5; tād 672, 10; bildlich: bhīyam hrdayeṣu 910,7; 31) nāma yajñīyam 6,4; nāmadhēyam 897,1; drāghīyas āyus 53,11; 941,8; 844,2, 3; crāvas, īṣas 165,12. — **ā** 2) tokām tāsmin (çārman) 576,8. — 10) nāma mārutam 507, 5. — **nī** 9) gūhiā 272, 3. — **prāti** 8) stōmam 589,1. — **ādhi** 5) crāvas 73,10.
 -ān 21) énas 203,10. — 28) rādhās 488,25.
 -ā [f.] 11) rayīm asmé 592,7; nāvyam āyus 596,2; 287,16. — 3) passiv.: ghrtāci bāhuōs 600,1. — **ādhi** 4) nāmā 123,4.
 -e [du. f.] 2) yajñām devātā 511,5. — 11) crāvas asmé 511,5. — **ādhi** 4) çriyam 936, 6. — 5) kētān mahās 146,3.
 -ās [N. p. f.] 28) dāksam 947,8 (āpas). — 29) gārbbham 947,7 (āpas).

P. Pass. **dhīyāmāna**:

- am **nī** 1) apsū 858,6 (agnīm). — **prāti** 3) wol **ām** zu lesen und unmittelbar mit asanām zu verbinden 155,2.

Part. des Desider. **didhīṣāna**:

- ās [m.] 4) divās pāyas 940,1.

Part. II. **dhita** (gesetzt, geordnet)

in dūr-, sú-dhita.

Part. II. **hitā** (vgl. hitā von hi):

- ās 1) agnis hitēsu 355, 5; vīṣā madhyē 398, 3; yamās harmiē 940, 10; nidhis grhē 1012, 3. — 3) (sōmas) bāhuōs 227,5; naptios 721,1 (sōmas). — 6) adhvarē 262,3. — 11) vām nidhis 583,7; te bhāgās 709,2. — 13) indras mādē 702,8. — 17) sōkityāya sākthā 962,4. — 32) jarimā 885,4. — **ā** 1) ubhé antār rōdasī 782,5.
 -ām [m.] 1) bhāgām apsū 229,7. — 6) (agnīm) 833,5. — 9) ājīm 744,5. — **gūhā**: māyīnam 202,5; nidhīm 215,6; agnīm 365,6; sōmam 974,2.
 -ām [n.] 1) yāsmīn lokē sūar 825,7. — 5) tué mānas 187,6. — 3) bāhuōs bālam 411,6. — 9) dhānam 486,2; 689,8. — 12) prāyas 228,4; 652,29; 702,24; āndhas te 704,2. — **gūhā**: jāniṇma 780,5; padām 722,9.
 -é 9) dhāne 40,2; 116, 15; 132,5; 486,11,13; 502,5; 623,9; 765,2; 889,14.
 -ā [du.] 19) nāmase 645,7.
 -ās [m.] 4) sāptayas rāthe 733,4. — 1) sa-

maryé809,27 (vayām). — 12) havyāni vām 629,14.

hita (vgl. devā-, cāno-, pūro-, dūr-hita):
-as **abhi** 3) 404,4 vālmis yātra. — **āva**: tritās kūpe 105,17. — **ā** 1) dītis 625,19; 2) antār pavitre 724,5; upāsthe 911,2. — **prā** ā: samudré 776,19 (somas). — **nī** 1) ācāmā mādhye divās 401,3; prthivyaṁ 194,1. — 2) jātāvedās jānman 235,20,21; kavīs 263,12. — 3) itāsyā gārbbhas 780,5 (somas). — 5) bhāgās vām 183,4; 1026,4. — 4) arāṇyos jātāvedās 263,2.
-am [n.] **āva**: 963,1. — **ā** 2) nāvī rātham 961,4; vajram hāste 649,4. — **ūd** 3) prāsakanvam 1020,2. — **nī** nīdhim 130,3. — **tirō**: agnim 243,5.
-am [n.] **āti**: yād 1007,12. — **āpi** 3) bilam 32,11; rtām rtēna 416,1; yād tuchyēna 955,3. 1) gāyatrē ādhi gāyatrām 164,23; jyōtis hrđaje 450,6. — **nī** 1) ānikam aratnō 356,1; padām vēs 164,7; 241,7; 831,1 (mādhye); kāsthānam mādhye 32,10; yātra āyudham 32,10.

Part. III. dhātṛ:

-ā **ūpa** 3) ūpa sūre nā ~ 809,38.
-aras 11) stuvātē vāyas 627,35.
Inf. **dhātu** [siehe 2. dhā]:
-ave **prāti** (prātidhātave) 6) apāde pādā. 24,8.
-os [uas, Ab.] **nī** 4) 41,9.

Inf. dhiyādhi:

-yē 3) rāyās dharūnam 550,24.

Verbale dhā

in apa-dhā, dur-dhā, ferner mit Bedeutung 3) in reto-, 5) dhiyam-, 11) ratna-, nāma-, jani-, madhu-, kiye-, vayo-, varivo-, 12) vipo-, 24) dhāma-dhā. (In ni-dhā, go-dhā, cṛad-dhā, sva-dhā ist, wie die Declination zeigt, noch das Suffix -ā angetreten).

2. **dhā** (Cu. 307), 1) *saugen*, Milch [A.] aus der Mutterbrust, daher 2) *trinken* [A.]; 3) die Mutterbrust [A.] oder die Mutter [A.] *saugen*, aus ihr [A.] *Milch ziehen*, daher 4) *aussaugen* (die Gattin den Gatten); 5) *causat. säugen* [A.].

Mit ūpa *Causat. auf-säugen* [A.].

prāti zum Trunke an-

setzen, enthalten in pratidhā.

Stamm dhaya:

-ati 1) pīyūṣam 226,5. — 2) 703,1 (gōs). — 3) im (gās) 226,13 (çiqus). — 4) dhīram ādhira 179,4.

Impf. adhaya:

-at 2) svādhās 144,2. — 3) pipiānās 235,10; mātūr ūdhas 858,8; uttānam (dākṣinām) juhūbhis 355,3.

Perf. dadhā, schwach dadh:

-ūs 2) yām (mādam) gāvas āsābhis ~ 811,3.

Stamm des Caus. **dhāpāya** (betont nur 96,5; 289,12):

-ete [3. du.] 5) 289,12; (sāsā). — **ūpa** vatsām çiqum 96,5 (nākto- 95,1.
-ante 5) gārbbham 401,4.

Inf. dhātu:

-ave 3) (stānam) 164,49; (ajām) 679,15; (mā-tārō) 941,1.

Verbale dhā

enthalten in pratidhā (Ansatz zum Trinken) und mit Bedeutung 1 in payo-dhā.

(**dhānikā**), f., weibliche Scham (? BR.), enthalten in maṇḍurādhānikā.

-ām AV. 20, 136,10.

1. (**dhātu**), m. [von 1. dhā], *Theil, Bestandtheil*, enthalten in tri-, triviṣṭi-, su-dhātu und in saptā-dhātu.

2. **dhātu**, a., zum *Schlürfen* [2. dhā] geeignet. -u [n.] havis 398,3.

dhātṛ, m. [von 1. dhā], 1) *Anstifter, Vollführer* (des Unheils) [dhā 21]; 2) *Bezeichnung der Priester*, die das Opfer *anordnen* [dhā 23], den Agni durch Anzündungen *aufrichten* [dhā 6], die Opfergabe *darbringen* [dhā 12]; 3) *Schöpfer* [dhā 24] oder *Geber* [dhā 11] neben vidhātṛ von viçvākarma (908,2) und indra (993,3); 4) *Schöpfer* als Gottheit, neben dem Erhalter (dhartṛ) 551,3; 5) im zehnten Buche als besondere Gottheit aufgefasst, als der, der Sonne, Mond, Himmel, Erde u. s. w. schafft (1016,3), als der Schöpfer und Herr der Welt (954,7), als der, welcher das Auge (984,3), die Leibesfrucht (1010,1) verleiht, hohes Alter gewährt (844,5). Ausserdem wird er, ohne dass ihm bestimmte Thätigkeiten beigelegt werden, neben viṣnu und savitr (1007,1—3), neben mātariçvan und dēstrī (911,47) genannt.

-ar 3) (māghavan) 993, — **ūr** [Ab.] 5) 1007,1—3 3. — 5) 844,5. (dyūtānāt).

-ā 1) aghāsya 123,5. — -rbhis 2) 303,1 (hótā dhāyi); 701,29 (rātīs dhāyi); 722,3 saptā 47; 954,7 (dhātṛnām); (yajñās ākte).
984,3; 1010,1; 1016,3. — **ṛnām** 5) 954,7.

-rā 2) 825,4 (somas pāriṣkṛtas).

(**dhāna**), a., *fassend, enthaltend*, v. 1. dhā, siehe soma-dhāna.

dhāna, wol n. [von 1. dhā], pāri dhānam aktōs um *Eintritt der Nacht* (? BR.).

-am 241,6 uksā ha yātra pāri dhānam aktós ānu svām dhāma jaritūr vavākṣa.

dhānā, f. pl., *Getreidekörner*, wol ursprünglich Samenkörner [von 1. dhā 3. BR.]. Sie werden für die Götter zubereitet (269,7), geröstet (320,7) und von ihnen verzehrt.

-ās [N.] 16,2; 269,7; -ānaam 679,12. 470,4.

-ās [A.] 269,3; 286,5 — 8; 320,7; 854,1.

dhānāvāt, a., von *Getreidekörnern* (dhānā) begleitet, d. h. mit ihnen zugleich den Göttern zum Genusse dargeboten.

-antam (sōmam) 286,1; -at sāvanam 277,4. 700,2.

(**dhānyā**, **dhānīa**, a., n., 1) a., aus *Getreidekörnern* [dhānā] bestehend, daher 2) n., *Getreide*.

-am 1) bijam 407,13. — 2) 454,4.

(**dhānyākṛt**), **dhāniākr̥t**, a., *Getreide* [dhānīa] zubereitend [ākṛt von kr̥ mit ā Bed. 3], d. h. von Spreu u. s. w. reinigend (BR.).

-ftas [N. p.] (P. dhānyā-kṛtaḥ) ādrayas 920,13.

dhāma-dhā, m., *Gründer* (dhā) der *Wohnstätte* oder des *Gesetzes* (dhāman).

-ās indo prathamās ~ asi 798,28.

dhāman, n. [von 1. dhā], das gesetzte, festgesetzte, und zwar theils räumlich „Sitz, Stätte“, theils in geistigem Sinne „Gesetz, Satzung“. Aus dem Begriffe der Wohnstätte scheint sich der des Gefolges, der Genossenschaft entwickelt zu haben. — 1) *Sitz, Stätte, Wohnsitz, Wohnstätte, Heimath, Lieblingsstätte*, insbesondere 2) die *Stätten* des Agni oder 3) des Soma; 4) des Gottesdienstes (r̥tāsyā) oder 5) des Opfers (yajñāsyā); 6) der *Wohnsitz* oder das *Reich* der Götter. — 7) *das Gefolge, die begleitende Schar* gewöhnlich mit dem Gen. dessen, zu dem sie gehören, namentlich des Indra oder 8) des Mitra, oder Mitra-Varuna; 9) *Schar* (der Götter, der Marut's, der Flammen). — 10) *Gesetz, Satzung*, insbesondere 11) *das heilige Gesetz* des Mitra-Varuna; 12) *der heilige Brauch*, besonders 13) des Gottesdienstes (r̥tāsyā) oder 14) des Opfers (yajñāsyā); 15) *Brauch, gewohnte Handlung*, 16) *Zwang, Gewalt* (?). Vgl. die Adj. tr̥tiya, turiya, paramā, pūrvā, prathamā, priyā, br̥hāt, saptān (und die unten genannten).

-a [N. A. s.] 1) yāsyā (indrasya) 57,3; vārūnasya 123,8; 661, 10; mitrāsyā vārūnasya 152,4. 5; 577, 4; 836,6; 891,5 (yā-yos); 153,2 (vām); jaritūr 241,6; gónām 809,31. — 2) 95,9 (mahīśāsyā); 121,6(?); 144,1 (asya); 194,11

11 (vielleicht plur.).

— 11) 301,4; 915,8.

— 13) 123,9.

(-nā), -anā [I.] 1) 751,

1. — 16) (viṣvākarmē-

na) 992,4.

(-nē) -ane [D.] 7) in-

drasya 701,25; 736,

5. — 9) 402,1; 902,

8 (diviāyā). — 12)

ṛtviyāyā 672,11.

(nas), -anas [G.] 9) 87,

6 (mārutasya); 574,1

(dēviasya).

-ani [L.] 1) asya (vi-

prasya) 632,32.

-an [L.] 1) te (ghṛtā-

syā) 354,11. — 4) 43,

9 (parasmīn; 552,5

(svē). — 13) 303,7

(abhängig von ranā-

yanta).

-anī [du.] 1) 778,2.

-ani 1) 289,10 (amṛtā);

661,7; 908,3; 775,14

(āriā); 882,5 (āmītā);

896,7; mārṭiānaam

710,6; te (viṣvākarmā-

manas) 907,5; (ōsa-

dhinām) 923,1. 2. —

2) 194,2; 906,4; 948,

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

3. — 3) 91,4. 19;

740,2. 5; 778,3; 798,

5. — 6) 839,1 (di-

viāni). — 7) 641,4. —

8) 576,3. — 10) 351,

2 (pūrvīāni). — 12)

tāva (agnēs) 237,10;

indos 826,1.

-a [N. A. pl.] 1) 1015,3

(triñāt); viṣvā te (vā-

runasya) 603,2. — 2)

871,2 (trayāni). — 3)

821,4 (viṣvā). — 4)

950,3 (pūrvīni). —

11) yuvādhītā 508,9.

-abhis, 1) pr̥thivyaḥ 22,

16. — 8) 14,10. —

9) 265,21 (aruṣēs);

divās 582,18. — 12)

237,4; 271,4 (puru-

stutāsyā); 303,5 (yā-

jīstham); 639,14; 778,

5; 779,26 (vārsisthēs).

— 14) 814,2. — 15)

85,11 (viṣvasya); 919,

6.

-abhyas 7) 701,24. —

11) 647,15.

-asu 1) 633,20 (pratnē-

su). — 3) 798,22 (di-

viṣu); 851,2.

851,2.

dhāmaçās, nach den bestimmten Stätten, oder nach den Bräuchen [dhāman] 164,15.

dhāma-sāç, stark **dhāma-sāç**, a., zu seiner Stätte [dhāman] gelangend.

-ācam indram 285,2.

dhāyas, a., n. [von 2. dhā], 1) a., *nährend, erquickend*; 2) n., *Trunk*; 3) n., *Genuss, Befriedigung, Labung*; 4) als Inf. Dat. zu *pflegen, zu erhalten*.

-asā 1) ksódasā 611,1. 141,6; 196,7; 272,3;

-ase 2) 130,2 (tuviṣṭa-

māyā); 208,2 (prā-

thamāyā); (indriyāyā)

dhāyase 284,3.

782,5; 798,3. — 3)

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

31,13; 72,9; 94,12;

dhārayū, a., *strömend* [von dhāra = 1. dhārā].
-īs (somas) 779,1.

dhāra-vākā, a., *dessen Lieder oder Sprüche*
[vākā] *wie Ströme* [dhāra = dhārā] *sind*,
d. h. reichlich strömen.

-ēsu 398,5.

1. **dhārā**, f., *Strom, Strahl herabströmender Flüssigkeit* [von 1. dhāv mit Verlust des v];
2) insbesondere vom Soma oder den in ihn
hineinströmenden Flüssigkeiten; auch 3) bild-
lich. — Mit dhāv verbunden 715,7; 761,4;
770,1; 787,4; 812,4). — Vgl. urūdhāra u. s. w.;
die Adj. apasyū, āsaçcat, asaçcāt, devājāta,
pavakā, pinvamāna, pipivās (pi), brhāt, mā-
diṣṭa, mādhu, mādhumat, madhuçcūt, man-
drā, çarmayāt, sudūgha, svādiṣṭa; die Gen.
āndhasas, āçvasya, tritāsya, pārvatasya, mā-
dasya, mādhos, mādhas, viprasya, sutāsya,
somasya u. s. w.

-ā [N.] 291,6. — 2) 714,
3; 728,7; 770,1; 787,
4; 792,1; 798,44;
799,8; 812,4; 823,1.
— 3) 496,3 rāyas.
-ām 729,8. — 3) 67,7
itāsya.
-ā [I.] 2) 810,3 (eti).
-ayā [I.] 2) 270,7; 713,
1; 714,9; 715,7. 10;
717,10; 718,1.7; 722,
4; 724,8; 735,1; 737,
6; 741,4. 6; 742,3.4;
745,2; 746,1; 747,1;
753,6; 754,2; 756,2;
757,6; 761,2—4; 763,
5; 773,5; 774,22;
775,4. 7. 14. 28; 776,
13; 777,10. 12; 778,
7; 779,13; 780,8;
784,5; 796,3; 809,11.
45; 812,5. 6; 813,2;
814,3; 819,4. 8. 25;
820,5. — 3) itāsya
4; 626,8; 775,21.
-ās [N.] ghitāsya 125,
4; 235,8; 354,7. 8;
aruśāsya 85,5. — 2)
81,4; 741,1; 742,1;
769,1; 774,7.28; 798,
47; 808,22; 809,29.
31; 818,14. —
-ās [A.] ghitāsya 354,
5. 9. 10; 235,9; Was-
serströme 386,1; Re-
gengüsse 437,6; uda-
nīās 198,3. — 2) 719,
2 (P. -ā); 768,2; 809,
33. — 3) itāsya 366,
2; 559,4.
-ābhis 2) 274,6; 717,3;
777,14; 785,2; 805,
3; 810,2; 818,7.

2. **dhārā**, f. [v. 2. dhāv in dem Sinne „wetzen“ (?)],
Schneide des Schwertes oder Messers; 2)
bildlich vom Feuer.

-ām 1) āyasas 444,5; 488,10. — 2) agnēs
682,9.

dhārā-varā, a., *Regengüsse* [1. dhārā] *liebend*
[varā] *lieb*.

-ās [m.] 225,1 marūtas.

1. **dhāv** [Cu. 313, vgl. dhanv, dhav, dhū].
Der Grundbegriff scheint „sich eilend be-
wegen, rennen“ (vgl. gr. δῆω, δόω); doch
tritt im Sanskrit dieser Begriff gegen den
des Strömens zurück: 1) *strömen, rinnen*;
2) *hinströmen* nach [A.]; 3) *rennen, laufen*;
4) *fliehen*; 5) jemandem [D.] *etwas* [A.]
zuströmen. — 6) Causativ: *laufen* oder
führen.

Mit āti, *hinüberströmen* | āva, *herabrinnen, her-*
über [A.]. | abtrāufeln von [Ab.].

abhi, *hinströmen* zu | ā 1) *hinströmen* zu
[A.]. | [L.]; 2) *herbeieilen* zu

[ācha m. A.]; 3) et-
was [A.] *herbeiströ-*
men.

ūpa, me., *laufen, ren-*
nen.

pārā, *weglaufen*.

pāri 1) *herumfliessen*;

2) *herum- oder hin-*
durchfliessen durch
[A.] oder in [L.].

prā, *hervorströmen*.

ānu pra, *hineilen* nach
[A.].

vi 1) *durchströmen*
[A.], *hindurchrinnen*
durch [A.]; 2) *aus-*
einanderrennen, zer-
streut laufen.

ānu vi, *durchströmen*
[A.].

abhi vi, *herbeieilen* zu
[A.].

pāri vi, *rings hin-*
durchlaufen.

Stamm dhāva:

-asi **pārā** 912,2. — **pari** -ati **ava** gātrāt 162,11;
2) pavitram 736,5 pra 980,1.
(SV. pari diyase).

dhāva:

-asi 2) tri pavitrā 809; 733,1; dhenāvas tū-
55 (ānu ēkam). — bhyam 778,6.
vi 1) āvyas vāram -an [Co.] 5) asmē ançum
728,8; ārnas 798,34; 458,11.
tā 798,38.
-ati 1) 770,1—4. — 2) -a **pāri** 2) āvyas vāre
sārāṇsi 766,2. — āti 798,48. — **vi** 1) pa-
hvāraṇsi 715,2. — vitram 761,4. — **abhi**
vi dūras, giras 855, 3.
abhi: drōnāni 740,4; -atu **ā** 2) dhenús iva
749,6; kalāçān 772, sumatis 642,4. —
3. — **ā** 1) kalāçesu, ānu **prā** mām te ma-
729,4; 779,14. — nas vatsām gōs iva,
pāri 1) 812,4. — **vi** pathā vār iva 971,6.
divam 715,7; āvyas — ānu **vi** gātrā
vāram 740,1; 786,9; 637,5.
818,10; rōmāni āvyā -ata (-atā) **ā** 3) nas ra-
787,4; çāryāni tānuā yim 818,9; **prā** 709,7.
726,4; rocanā divās -ate 3) candrāmās divī
749,3. — **pāri vi** 105,1 (apsū antār ā);
815,6. dhūmēna divī 489,6.
-anti 1) sōmās indrāya.

Aorist adadhāva:

-at **pāri** 2) pavitre 799,7 (Soma mit einem
Rosse verglichen).

Part. dhāvāt:

-atas [A. p.] **vi** 2) va- -adbhis 4) Gegensatz
rāhūn 88,5. | jigyūbhis 101,6.

P. Me. dhāvamāna:

-am [m.] **ūpa**: divī 623,21.

P. Caus. dhāvāyat:

-an āghātībhis iva 972,2.

2. **dhāv**, mit dem vorigen ursprünglich iden-
tisch, aber sich noch enger an dhū anlehnend,
im Wasser *abspülen* und *durchrütteln*.

Mit **ā** 1) *abspülen*, im Flüssigkeit [A.] in
Wasser *durchkneten*, der andern [L.],
vom Somakraute, **ni** 1) *sich abreiben* an
nachdem es gepresst [L.]; 2) *sich an-*
ist; 2) *durchspülen*, *durchrühren*, eine *schmiegen* an [L.].

Stamm dhāva:

-ati **ā** 2) sāvanāni 548,6.
-atas [3. du.] **ā** 1) neben sunutās 651,5.

dhāva:

- atam [2. du. IV] ā 1) | sōmam vīrāya 622,
(sōmam) 109,4; sūtām | 25. — 2) mādho mā-
sōmam 418,7. | dhu 723,5.
-ata (-atā) ā 1) enam | -ate nī 2) nāvyaśiṣu
(sōmam) apsū 621, | (mātrīṣu) 141,5.
17; (sōmam) 758,4;

Aorist adhāviṣ:

- sta [3. s. me.] nī 1) tanūam āvye sānavi
782,8.

Part. II. dhūtā [siehe dhū].

1. **dhāsi**, f. [von 1. dhā], *Stätte, Wohnsitz*.
-im mitrāśya vārunasya | -inā āyós 508,6.
351,7; 856,1 (mahim); | -és [Ab.] samudrāśya
ānītasya 366,4; ta- | 915,11.
nūas 395,17 (çivām).
2. **dhāsi**, m. [von 2. dhā], 1) *Milchtrank*,
Trank; 2) *Nahrung, Labe*. — dhaasi zu
sprechen in 522,2.
-is 1) (uttamās) 797,3. | -és [G.] 1) 122,13 (dā-
-im 2) 62,3; 522,2; 140, | çatayasya); 291,1;
1; 663,7. 29. | 241,1 (çitipīṣṭāśya);
-inā 1) 299,9 (rūcatā). | 241,3.

(dhī), m., von 1. dhā in api-dhī, iṣu-dhī u. s. w.
dhītāvan, a., *gabenreich* (BR.) [von dhita
Part. II. von 1. dhā] (P. dhītā-van, Prāt. 554).
-ānam agnīm 261,2; yajñām 274,3.

dhiti, f., das *Stellen*, die *Stellung* u. s. w. in
nemā-, mitrā-, vanā-, vāsu-dhiti.

dhiyam-jinvā, a., *Andacht* [dhiyam A. von
dhī] *fördernd*.

- ās pūṣā 499,2. | -āsas vāsiṣṭhās 549,1.
-ām (pūṣānam) 89,5.
-ā [du.] (açvīnā) 182,1;
646,6.

dhiyam-dhā, a., die Gedanken, das Nach-
denken [dhiyam A. von dhī] hinrichtend
[dhā von 1. dhā 5], theils 1) von Menschen,
die ihre Gedanken zu den Göttern hinrich-
ten: *andächtig*, theils 2) von Göttern die
auf die Menschen u. s. w. achten: *achtsam*.

- ās [N. s. m.] 1) (ahām) | -ās [N. p. m.] 1) nāras
341,7; sūris 887,18. | 67,4. — 2) amītās
-é [D.] 2) agnāye 529,1. | 72,2; devās 518,2.

dhiyasānā, a., *achtsam, aufmerkend* [Partic.
des Doppelstammes von dhī].

- ās (indras) 387,2. | -āśya (indrasya) 858,1.

dhiyā-jūr, m., in *Andachtsübung* [dhiyā I. von
dhī] *gealtert* [jūr von jur].

- ūras [N. p. m.] mithunāsas 397,15.

dhiyāy [von dhī], 1) *Andachtswerk vollbringen*;
2) *aufmerken*.

Stamm dhiyāya:

- ate 1) eṣā (sōmas) 727,2 (devātātaye).

Part. dhiyāyāt:

- atē 2) viṣṇave 155,1.

dhiyāyū, a., *andächtig* [von dhiyāy].

- āvas viprāsas 8,6.

dhiyā-vasu, a., *an achtsamer Fürsorge* [dhiyā
I. von dhī] *reich* [vāsu]; von den Göttern,
die huldvoll auf das Opfer achten.

- o agne 262,1. | jagamyāt 58,9; 60,5;
-us [m] agnis 237,2; | 689,10; 805,5 u. s. w.
besonders in der For- | -ūs [f.] sārvasvati 3,10.
mel: prātār maksū~

dhiṣāṇā, f., ursprünglich Feminin eines Ad-
jektivs dhiṣāna. Dies, so wie dhiṣā, dhiṣnia,
führt auf das Desiderativ dīdhīṣāmi (Be-
deutung 1—5) von dhā zurück, welches hier
aber, wie öfter (pits, rits, ips, rips, lips von
pad, radh, āp, rabh, labh. Be. vollst. Gramm.
§. 194), die Reduplicationssilbe verloren hat.
Als ganz entsprechendes Beispiel erscheint
bhikṣana, bhikṣā von dem Desid. der Wurzel
bhaj. Die Bedeutungsentwicklung macht
Schwierigkeit. Als Beiname des Brihaspati
(in der spätern Sprache) bezeichnet es wol
den, der (die Götter den Menschen) geneigt
zu machen sucht (vgl. dīdhīṣāmi 5, dīdhīṣū
und dīdhīṣāya), ebenso als fem. das Loblied
(stuti der indischen Ausleger) oder das Opfer,
besonders das Somaopfer, als das, wodurch
man die Götter sich geneigt zu machen
sucht. Aus dieser letzteren Bedeutung scheint
die der mit Soma gefüllten Schale, aus der
die Götter trinken, hervorgegangen zu sein.
Bildlich werden dann Himmel und Erde als
die beiden Schalen aufgefasst. Aus der Be-
deutung „verleihen wollen, gerne geben“
(dīdhīṣāmi 1) scheint die Benennung der
Göttin dhiṣāṇā, sofern sie als Verleiherin des
Reichthums aufgefasst wird, entsprungen zu
sein. (Die spätere Bedeutung „Geist“ be-
ruht wol auf unrichtiger Auslegung von Veda-
stellen und auf falscher Anknüpfung an dhī).
Also 1) *Darbringung des Lobliedes* oder
Somatrunkes, oder beides vereint: *Loblied*
und *Somatrunke*; 2) die *mit Soma gefüllte*
Schale, aus der die Götter trinken; 3) du.
die beiden *Schalen*, Himmel und Erde; 4) pl.
die drei *Schalen* d. h. die drei Welten (Him-
mel, Luft und Erde); 5) Göttin, die den
Menschen Reichthum verleiht oder ihnen die
Götter geneigt macht.

- e [V. s.] 5) 290,6 (ne- | -āyās 1) oder 2) 109,3
ben bhaga, trātar). | (upāsthe); 843,12 (u-
-ā 1) 102,1. 7; 265,13 | pāsthāt).
(mahi); 922,10 (mahī); | -e [V. du.] 3) 491,3;
266,14; 635,7; 460,2. | 511,3.
— 2) 283,4. — 5) neben | -e [N., A. du.] 2) 670,
āpas 96,1; 856,6; | 2. — 3) 160,1; 283,1;
devī 109,4; 606,3; | 449,3; 870,8.
330,1; dhānyā 395,8; | -ābhias [Ab.] 2) 771,2;
452,3. | bildlich 332,8.
-ām 1) ~ ghitām nā pū- | -ānām 4) trāyas ...
tām agnāye janāmasi | vṛṣabhāsas tisrñām ~
236,1. — 5) vārūtrīm | 423,2.
~ 22,10 neben hōtrām,
bhāratim; rāyās jā-
nitrīm ~ 861,7.

dhiṣany, gerne darbringen oder opfern [von dhiṣāna, dhiṣānā.

Part. **dhiṣanyāt**:

-āntas 317,6 dhiṣā yādi dhiṣanyāntas saranyān.

dhiṣā, f. [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣānā], Lust zu geben, Freigebigkeit und zwar 1) von Göttern, die den Menschen Gaben verleihen wollen (didhiṣāmi Bed. 1), und 2) von Menschen, die den Göttern Gaben opfern wollen, *Opferlust*.

-ā [I.] 1) 173,8 sūrin cid yādi dhiṣā vēsi jānān, wo vielleicht (des Versmasses wegen) yād didhiṣā statt yādi dhiṣā zu lesen ist (vgl. didhiṣū, didhiṣāya). — 2) 317,6 (s. dhiṣany).

(**dhiṣnya**), **dhiṣnia**, a., [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣānā] 1) *freigiebig, gerne gebend, gerne helfend*, von den Göttern, namentlich wo sie als Reichthum gebende oder Hilfe verleihende geschildert werden (BR. „was nur geistig wahrgenommen wird“, Benfey übersetzt „preisenswerth“); 2) die Götter *geneigt machend, einschmeichelnd*, vom Liede; 3) f. pl., *Feueraltäre, Feuerstätten* (Erdaufwürfe, die oben mit Sand bestreut sind); da auch die Bedeutung „Standort, Sitz“ für dhiṣnya, n., wie auch für dhiṣāna, n., angeführt wird, so hat man hier wol auf die ursprüngliche Bedeutung von 1. dhā zurückzugehen.

-ā [V. du.] 1) aṣvinā -ās [N. p. m.] 1) yé (de- 3,2; 89,4; 117,19; vās) 256,3.
181,3; 232,9; 504,6; -ām 2) vācam 940,9.
625,14; 646,12. -e [A. d. f.] rōdasi 588,
-ō [V. du.] 1) (aṣvinō) 3.
583,1. -āsu 3) 299,6.
-ā [N. du.] 1) aṣvinā
182,1. 2.

dhi, 1) *schauen*; 2) *hinblicken, aufmerken* auf; 3) *aussehen wie, erscheinen wie*; 4) *sinnen, nachdenken*, besonders 5) mit mānasā; 6) jemandem [D.] etwas [A.] ans Herz legen, empfehlen; 7) Part. II. dhiṭā, n., *das Gedachte, im Sinne liegende, der Gedanke*.

Mit ānu: einer Sache beschliessen; 3) sich [A.] nachsinnen. sehnen (vgl. ādhi).
abhi 1) *ersinnen* [A.]; ād: *verlangend hinauf-*
2) *beschauen, beden-* *schauen zu* [A.].
ken. **prāti**: *erwarten, er-*
āva: jemandem [D.] *hoffen* [A.].
aufauern. **vi**: *zögern, unentschlos-*
ā 1) *achten auf* [G.]; *sen sein*, vgl. āvidi-
2) *sich vornehmen*, dhayau.

Stamm stark **didhe**, schwach **didhi**:

-ye [1. s. me.] ā 2) yād ādidhye nā daviṣāni
ebhis: Wenn ich mir vornehme: Ich will
nicht mit ihnen (den Würfeln) spielen 860,5.

didhe, **didhi** (betont 523,6):

-ayas [Co.] **vi** 641,6. -et [imperfektisch] āva
-ayan ā 1) itāsyā 523, cyeṇāya 970,3.
6. -iyus [imperf.] ānu prā-

sitim 866,10 (BR. di- -ie [1. s. me.] 6) nṛn
dhiṣus). indrāya 387,1.

Impf. **ādidhe** (betont 924,7; 549,5):

-et 3) hotrāya vītās thā mugdhās bhūva-
kipāyan 924,7. nāni ~ 394,5. — ūd
-ayus 3) ākṣetravid yā dyām 549,5.

Perf. stark **didhay**, schwach **dīdh**:

-aya [1. s.] **abhi** 1) -ima **prāti**: vāsini bhā-
manisām 272,1 (tā- gām nā 708,3 (SV.
stā-iva); 2) sadhā- falsch dīdhimas).
stham 858,4.

Part. **didhiat**:

-atas [N. p.] 4) maniṣā 211,1.

didhiāna:

-as 2) ādhi ksāmi pra- trāsas 893,2 (rjū); té
tarām ~ 836,1. — 4) 1007,3. — 5) té sa-
sabādhas 319,4. — tyéna mānasā ~ 606,5;
5) devadrā mānasā té 1007,3. — ānu
163,12. vratām 238,7. — abhi
-ās [N. p. m.] 1) nāras 2) āpas mānasā 329,
cāksasā 607,4. — 4) 9 (devās).
rṣayas 346,1; (uṣi- -ām 5) tvā 1009,2.
jas) 606,4; divās pu-

Part. des Doppelstammes **dhiyasānā**
(s. für sich).

Part. Aor. **dhiṣamāṇa** (zu Aor. dhiṣa):

-āyās [G.] ā 3) 852,6 (pātis).

Part. II. **dhiṭā**:

-ām 7) 623,16; 660,3. āni 7) 628,10 (Andach-
-ā [pl. n.] 7) 661,1 mā- ten).
nuṣāṇaam).

dhiṭa:

-am ā 2) 170,1.

Verbale **dhi**,

als selbständiges Wort im Folgenden, mit ā verbunden (Bed. 3), ferner enthalten in viṣvato-dhi (Bed. 2).

dhi, f., [von dhi] 1) *Gedanke, Absicht*; 2) *heiliges Nachdenken, Andacht, andächtige Stimmung*; 3) *Andachtswerk, Gebet*; 4) *Acht-samkeit*, von den Göttern, sofern sie auf die heiligen Werke der Menschen achten, auch mit dem Nebenbegriffe des Wohlwollens, der Fürsorge (auch pl.); 5) *Weisheit*, insofern sie befähigt, Kunstwerke zu ersinnen, namentlich auch Lieder zu schaffen, oder Opferwerk richtig auszuführen, *Kunstverstand* (auch pl.); 6) *Einsicht, Weisheit*; 7) pl. als Gottheiten aufgefasst: *die heiligen Gedanken*.

-is 3) 95,8; 185,8; 193, 12. — 3) 2,7 (ghī-
9 (mānusa); 273,2 (pi- tācim); 61,16; 80,16;
trīā); 395,5; 464,8; 88,4; 102,1; 109,1
689,7; 837,4 (ajāya- (vājayāntim); 143,7
ta); 868,3. — Unklar (ṣukrāvarṇam); 144,1
ist 444,3: bhimā yād (ṣucipeṇasam); 194,8;
ēti cūcatās te ā dhis. 202,12; 219,5 (vāya-
-iyam 2) 488,10 (codāya- tas); 225,6 (vājape-
~ āyāsas nā dhārām); 229,10 (neben
490,7; 872,5 (?); 890, bhāgam, pūramdhi);

- 231,5. 6; 252,3 (de-
vim); 288,17; 296,8;
399,6. 11; 455,1; 493,
16; 494,10 (gosānim,
aṣvaśam) 517,10; 550,
8. 9; 552,7; 557,3;
583,5; 626,43; 633;
26; 662,3; 695,2; 704,
5 (cikitiṁmanasam);
711,22; 812,3 (mano-
yujam); 822,7; 868,7;
893,1; 900,3. — 4)
(yajñīyam) 927,9.
-iyam-dhiyam 3) 168,1;
490,8.
-iyā 1) 727,1; kāya ~
karase 855,4. — 2)
1,7; 139,1; 296,12;
443,4; 599,8; 610,4;
623,18; 976,3. — 3)
3,5; 46,2. 8; 52,3;
143,6; 245,2. 3; 246,
1; 261,6. 9; 294,5;
312,21; 352,4; 399,
11; 463,7; 479,3;
512,6; 621,19; 626,
28; 633,8; 644,7;
646,19; 647,8. 13;
678,1; 702,17; 705,
11; 737,2; 738,1;
756,2; 776,16; 900,1;
1002,2. — 4) 3,2 (cā-
vīrayā); itthā 2,6;
159,1; 415,15; —
166,13; 517,5; 553,
6 (tatīā); 624,15;
670,1 (satrāciā); 675,
8. 14 (citrāyā); 696,
6; 701,15; 712,11;
779,27; 786,7; 813,3
(viçvāciā); 866,1; 918,
12; 993,2. — 5) 222,
6 (neben çāmi); 236,
1; 237,6; 294,2; 783,
6; 784,4; 798,13; 788,
3; 803,1; 879,6. —
6) 297,10; 837,1.
-iyé 3) 297,18; 317,7;
395,6; 494,1. — 6)
27,11; 111,4.
-iyās [G.] 3) pāti (in-
dravāyū) 23,3; pātis
787,2; 811,6 (somas);
prāvitā 87,4; pretārā
337,5; hōtā 442,1;
avitāram 552,8.
dhī-javana, a., *Andacht* (dhi) *erregend*, *be-
geistern*d.
-as pūṣā, sōmas 800,3.
-am nāram ratheṣṭhām
809,49.
dhī-jū, a., *begeistern*d.
-āvas mādās 798,1.
-ūvas [N. p. f.] (āçvinis)
- iyas [N. p.] 1) 824,1;
959,3. — 3) 61,2;
134,2; 135,5; 337,8;
462,1; 494,4; 641,6;
660,9; 791,1 = 968,2;
798,17; 806,1. 2; 811,
2; 833,4 (sidhrās, sā-
nutris); 982,1. — 6)
623,1.
-iyas [A. p.] 3) 3,12;
14,2; 34,5; 90,5; 94,
3. 4; 112,2; 117,23;
143,6; 151,6; 212,5;
268,5; 296,10; 346,
11; 401,6; 425,2;
435,1; 476,1. 3; 503,
3; 526,1; 543,1; 580,
5; 582,3; 595,5; 598,
3; 610,2; 613,9; 623,
12; 641,12; 655,16;
666,11; 669,12; 672,
1; 693,7; 701,11;
731,2; 734,3; 759,4;
820,10; 865,2; 927,2;
932,1; 965,5; 969,3.
— 6) 646,25 (?).
-ibhis 1) 139,2. — 3)
272,5 (vidāthasya);
297,14; 307,5; 333,6;
379,4; 406,14; 459,
6; 486,12; 491,15;
553,5; 609,3; 624,20;
628,7; 639,9. 14; 662,
4; 663,19; 712,3; 729,
7; 775,20. 21; 778,8;
818,11; 893,8; 930,
3. — 4) 491,10; 629,
21; 936,2. — 5) 194,
10. — 6) 539,4. —
7) 551,11; 655,2; 710,
16; 891,13. 14; 892,
5. —
-iyām [G. p.] 3) ūdhar
398,13.
-inām [G. p.] 3) yōgam
18,7; yantāram 237,
8; avitā 312,18; 485,
15; avitri 502,4; prā-
vitāras 647,2; sabar-
dūghas 724,7 (SV.
falsch dhenām).
-iṣū 3) 17,8; 79,7 (viçvā-
su); 583,6; 680,12.
-ā nāsatyā 625,35.
798,4 (SV. falsch dhe-
nāvas).

dhītā, n., siehe dhī.

dhīti, f. [von dhī], gleichbedeutend mit dhi.

1) *Gedanke*; 2) *heiliges Nachdenken*, *Andacht*, *andächtige Stimmung* (auch pl.); 3) *Andachtswerk*, *Gebet*, insbesondere 4) *saptā dhītayas*, die sieben Andachtswerke, oder 5) mit dem Gen. dessen, was den Göttern andächtig dargebracht wird; 6) *itāsyā dhītis*, des Gottesdienstes *Andacht* oder *Gebet*; 7) *Achtsamkeit*, *wohlwollendes Aufmerken* der Götter (auch pl.); 8) *Kunstverstand*, *Weisheit* in Erfindung und Ausführung kunstreicher Werke (auch pl.); 9) *Einsicht*, *Weisheit* (pl.); 10) personificirt: der Andächtige. — Adj.: ūrdhivā, itvīyāvat, tāvyas, nāvyas, pānyas, punati, vāriṣṭha, vāsu, svā-dīṣṭha.

-is 2) 119,2; 301,7. —
3) 110,1; 632,10; 857,
3; 937,2. — 6) 68,5;
319,8.

-im 2) 580,4. — 3) 77,
4; 143,1; 222,7; 456,
11; 479,1; 529,1;
834,7. — 6) 71,3;
788,4; 809,34. — 7)
456,9 (neben suma-
tīm).

-i [I.] 1) 164,8. — 7)
379,3 (neben suma-
tiā).

-āye 7) 41,5.

-āyas [N. p.] 1) 25,16;
890,2 (hṛtsū). — 3)
132,5; 139,1; 144,5;
246,7; 475,3; 664,22;
731,4; 778,11; 798,
31; 811,4; 851,4;
bildlich: 805,1 (dhā-
nutris); 1018,6 (kṣa-

ranti); vgl. tvām ri-
hanti ~ SV. 2, 3, 2,
19. 2. — 4) 720,4;
727,8. — 5) mādhyas
1019,1 (ksaranti). —
10) 626, 7. 8; 823,2.
-ibhis 2) 455,1; 632,31.
— 3) 22,14; 153,1;
286,6; 407,11; 502,2;
531,9; 628,19; 669,4;
780,7; 819,24; 966,3;
1023,1; cumbhānti
vipram ~ 752,1. — 4)
721,4; 774,17. — 5)
ghṛtāsyā 711,16. —
6) 823,2. — 7) 247,5;
852,2; 628,5. — 8)
110,4; 161,7; 332,4;
582,10. — 9) 164,
36.

dhira, a. [v. dhī], *weise*, von Göttern; 2) *ver-
ständig*, *kunstverständlich*, in letzterem Sinne
besonders auch 3) von den Götterkünstlern
(rībhāvas, viçvākarmā), und 4) von dem
Wagner.

-a 1) agne 94,6.

-as 1) (indras) 62,12;
915,8; ṛsis (indras)
383,1; putrās pitarós
160,3; bhūvanasya
gopās 164,21; yās
dyāvāpṛthivī jajāna
352,3; (agnis) 664,29;
(somas) 488,3; 668,4;
804,3; 809,30. 46. —
2) 64,1 (abhām); 145,
2; 229,4; 572,4; 940,
9. — 3) 799,3; cá-
ksuṣas pitā (viçvākarmā)
908,1. — 4) 130,
6; 356,11; 383,15.
-am 1) (agnīm) 179,4;

vārunam 662,2. — 2)

912,19.

-asya 2) 805,1 (dhītā-
yas).

-ās 1) 65,2; 785,3; (ma-
rūtas) 260,6. — 2) 67,
10; 262,4; 290,1;
547,11; 785,9; 809,
57; 851,5; 897,2; 927,
4; 940,7 (saptā); pi-
tāras 91,1; 808,11;
apāsas 242,5; saptā
viprās 265,5; ṛṣayas
saptā 956,7; (ṛṣayas)
1028,6; bhṛgavas 872,
2; (haritas(?)) 399,10;
(grāvānas) 920,4. —

-āsas 2) kāvayas 146, 4; 242,4. — 3) 329, 2; 332,7 (kāvayas). — ā [pl. n.] 1) janūṇsi (vārunasya) 602,1. — 2) 332,7 (kāvayas). — āṇā 404,4 (?).

dhī-ṛaṇa, a., dessen Lust (rāṇā) das Gebet (dhī) ist, gerne betend.

-āsas 268,8.

(**dhīrya**), **dhīria**, n., Weisheit, Verständigkeit, Einsicht [von dhīra], Gegensatz pākia.

-ā 218,11.

dhivat, a., andächtig, fromm [von dhī].

-antam 622,40.

-atas [G.] 701,11 (dhī-
yas). — -atas-dhīvatas [G.] 496, 3 (sākhā). — -antas trisavās 509,8.

dhunay, rauschen [von dhūni]. Mit ā rauschend herbeikommen.

Stamm **dhunaya**:

-anta [Co.] tāsmē sin- | -antām [3. pl. Iv.] ā
dhavas 216,5. | dhenāvas 289,16.

dhūni, a., m. [von dhvan], 1) a., rauschend, brausend, schnaubend, tosend; 2) m., Eigenname eines mit cūmuri zusammengeannten von Indra bekämpften Dämons.

-is 1) (īndras) 174,9; 388,5. 8; 461,12; sō-
mas 915,5; āhis vā-
tas iva 79,1; mūnis
572,8.

-im 1) mahīm 206,5;
antāriksam ācvaṁ iva
975,1. — 2) 206,9;
459,8; 535,4; 939,9.

-ī [du.] 1) ācāvā vātasya
848,4.

dhūnimat, a., rauschend [von dhūni].

-atis [A. p. f.] apās 174,9; 461,12.

dhūni-vrata, a., dessen Thun [vratā] brausend ist.

-am mārutam gaṇām | -āya cārdhāya (māru-
tāya) 441,1.

dhūni-cūmuri, m. du., Dhuni (dhūni) und Tschumuri (cūmuri).

-ī 461,13.

dhunēti, a., rauschenden [dhuna = dhūni] Gang [iti] habend.

-ayas 346,2 (māntas, also wol sōmās).

dhur, Leid anthon, s. dhūr.

dhūr, f., vor Konsonanten, und im Nom. dhūr, dhūr (wol von dhī). Der Theil des Wagens, in welchem die Zugthiere (Rosse, Rinder, Ziegen u. s. w.) angeschirrt werden, wobei man also je nach der Art der Anschirrung an Joche, Deichsel, oder Wagenschwengel (Dual) zu denken hat. Diese Bedeutung scheint auch in der dunkeln Stelle 397,8 gantām nidhīm dhūram āpis nā nābhīm festgehalten werden zu müssen. Am häufigsten kommt es vor in Verbindungen wie: Zugthiere an die Deichsel [Loc., in 164,19 Instr., Acc. bei yuj mit prāti 927,10] schirren [yuj 164,19; 84,16; 134,3; 151,4; 164,9; 400,1;

410,6; 412,7; 269,2; 409,6; 579,2; 940,10; 1001,1; 583,8] oder stellen [dhā 131,2; 209, 7; 240,6; 325,4; 540,5; 550,4]. An das Joch im engeren Sinne hat man zu denken in Verbindungen wie ūttarā dhūr (653,18; 845,6). Mit dem Gen. rāthasya erscheint es 852,8; 209,7; 940,10. Wo es in bildlichem Sinne vorkommt, ist das Bild meistens streng festgehalten.

-ūr 653,18 (vr̥ṣṇas ūt- | -ūrō [du.] 927,10. 11.
tarā); 854,5 (ksemiā); -ūras [A. pl.] 920,6 (vr̥-
554,6 (ūttarā). | sanas bibhratas);

-ūram 397,8 (s. o.); 623, 23 (vahanti); 668,2
3) (vahanā); 668,2
(-ānu rāyas rdhyās),
757,4; 852,8.

-urā [I.] 164,19.

-urās [Ab.?] 928,10 ūt-
taras ~ vahati.

-urī 84,16; 131,2; 134, 3; 151,4; 162,21;
164,9; 209,7; 240,6;
325,4; 400,1; 410,6;
412,7; 540,5.

-ūrṣū 100,16; 269,2;
409,6; 550,4; 579,2;
583,8 (devāyuktās);
940,10; 1001,1; 876,2
(viçvāsu ~ mandase);
yajñasya 931,9.

-ūrṣū (dreisilbig) 903,5.

dhū [Cu. 320]. Der Grundbegriff ist der der raschen, heftigen Bewegung (vgl. dhāv, dudh). Insbesondere tritt im Sanskrit der Begriff des raschen Hinundherbewegens, Schüttelns hervor, welcher sich in dhūmā und dhūpa zu dem der wirbelnden Bewegung (des Rauches) gestaltete: 1) schütteln, rasch hinundherbewegen [A.]; 2) erschüttern [A.]; 3) von einem Baume [A.] Früchte [A.] abschütteln, oft im bildlichen Sinne; 4) die gepressten Somastengel [A.] im Wasser (apsū) schütteln [vgl. 2. dhāv]. — Intensiv: 1) heftig schütteln, z. B. den Schweif, die Hörner u. s. w. [A.]; 2) in heftige Bewegung versetzen [A.]; 3) abschütteln, die Decke [A.]; 4) sich heftig bewegen, einherstürmen.

Mit āva 1) herabschüt- | Bart [A., L.] nach
teln, Güter u. s. w. | dem Trunke; ebenso
[A.]; 2) me. von sich | das Intensiv.

abschütteln, Feinde | vī 1) schütteln [A.];
u. s. w. [A.]. | 2) erschüttern [A.].

ā, den gepressten Soma | sām 1) jemandem [D.]
in Wasser umschüt- | etwas [A.] zuschüt-
teln [vgl. 2. dhāv mit | teln, zuwerfen, auch
ā]. | bildlich in dem Sinne:

ū, aufschütteln, er- | es ihm geben.

schüttern [A.].

ūpa s. vātopadhūta.

prā, ausschütteln, den

Stamm **dhūnu**, stark **dhūno** (dhūnav):

-oti ūd vātas vānam | -avat [Co.] 3) vr̥kṣām
849,4. | vāsūni 809,53.

-uthā 1) (dyāvāprthivī) | -uhi 3) vr̥kṣām phālam
āntam nā 37,6. — 3) | 279,4. — āva 1) isas
dyām pārvatān vāsu
960,3. — sām 1) bildl.
411,3. | gās asmābhyam 10,8.

-utha vī 1) pīppalam | -uta (-utā) āva 1) asmē
408,12. | vāsu 892,14.

-usé [2. s. me.] 2) vícvāni | -ute 1) (grāvā sómam) 960,4. — **ava** 2) dá-syūn 78,4. | urām ná vrkas 654,3.

Impf. **adhūnu**, stark **ádhūno** (betont nur 59,6):

-ot 2) kásthās 59,6. | -uta [3. s. me.] **sám** 2) -utam 2) návatim púras | ráyas 1021,10. 246,6. |
-uthās [2. s. me.] **áva** 2) dásyūn 634,14.

Perf. (?) **dudhu**, stark **dūdho**:

-ūdhot [Co.] **prá** čmáçru | -udhuvīta [3. s. Opt. me.] 852,7. — **vi** 2) púras | **áva** 2) párvatas dá-syum 679,11. 537,4.

Aor. **adhūs**:

-šata [3. pl. me.] **áva** 1) priyā 82,2.

Stamm I. des Intens. **dodhu**, stark **dodho**, (dodhav):

-aviti 1) átyas várān 195,4.

Stamm II. des Intens. **dávidhu** (dávidhv):

-vatas [3. du.] 1) čipre 922,9 (hariṇi).

Perf. des Intens. **davidhāv** (stark vor Vokalen):

-áva [3. s.] 1) črṅgā 140,6.

Part. **dhūnvát**:

-atē ā 784,8.

(**dhūnvāná**), **dhūnuāná**:

-as **ava** 2) ānānubhūtis 488,17.

P. Intens. **dódhuvat** (Stamm I.):

-at [m.] 1) črṅgāni 727,4. — **prá** čmáçru 849, 1; **pra** čmáçrušu 202,17.

dávidhvat (Stamm II.):

-at [m.] 2) drapsám | -atas [N. p.] 3) cárma 309,2. | 309,4 (raçmāyas sū-
-as [m., dávidhvat zu riasya). — 4) (marú-
sprechen] 1) črṅge | -tas) 225,3; ákenipá-
669,13. | -sas 341,6.

P. II. **dhūtá** [vgl. vrša-dhūta]:

-ás 4) vom Soma: nř- | -ása vom Soma apsu 622,2; 819,5; 930,2.
bhis 622,2; 819,5; 930,2.
apsu 774,5 (SV hat
stets die jüngere
Form dhōtas).

Verbale **dhú** (für dhū) in sabar-dhū.

dhūti, m., *Erschütterer* [von dhū], von den Marut's.

-ayas [V.] 37,6 (divās | -ayas 64,5; 87,3; 168, 2; 415,14.
ca gmás ca); 39,1,10;
408,4; 489,20; 574,4;
640,16.

dhūp, ursprünglich Causativ von dhū (dhūpa kommt in den Veden noch nicht vor).

Mit ánu im Part. II. *aufgebläht, hochmüthig*.

Part. II. **dhūpita**:

-āsas ánu 221,10.

dhūmá, m., *Rauch* [von dhū], vgl. arcád-dhūma.

-ás 365,3; 443,6; 519,3. | -éna 489,6.

-ám 36,9; 164,43; 263, | -āsas 532,3.

9; 302,2; 518,1; 871,7.

dhūmá-ketu, a., *dessen Banner* [ketú] *Rauch* ist, überall von Agni oder seiner Flamme.

-us 27,11; 830,5; 838,2. | -unā 94,10 (Flamme).

-um 44,3; 664,10 (yajñā- | -avas 663,4 agnāyas.
nām ketúm).

dhūmá-gandhi, a., *nach Rauch riechend*.

-is 162,15 mā tvā agnis dhvanayit ~.

dhūmín, a., *rauchend, rauchumhüllt* [v. dhūmá].

-inas [N. pl.] arcāyas (agnés) 363,5.

dhūrti, f., *Beschädigung, angethanes Leid* [von dhūrv, dhur].

-is 18,3; 610,8; 647,15; | -és [Ab. -ias zu lesen] 668,3. 128,7.

-és [A.] 36,15; 517,13. | -āyas 665,9.

dhurv. Diese Form tritt nur im Präsensstamme hervor, in den allgemeinen Zeiten und Ableitungen liegt die Form dhur (mit der gewöhnlichen Verlängerung vor Konsonanten) zu Grunde, und diese wiederum ist aus dhvar, dhvī entstanden. Endlich tritt auch die Form *dhru in dem Verbale dhru (dhṛut) und dem Subst. dhṛuti hervor. Alle diese Formen sind unter sich und mit der Wurzel dṛuh (ursprünglich dhrugh) genau gleichbedeutend, so dass die letztere als Wurzelerweiterung aus dhru mittelst des gh erscheint. Die Bedeutung ist: *Leid an thun, beschädigen* [A.], besonders durch Täuschung oder Arglist, aber auch durch Gewalt.

Stamm **dhūrva** (betont 665,9):

-anti yām (rátham) 665, | ghānsati 516,19 (de-
9 (dhūrtāyas). | vās).

-antu tām (yās nas jī- |

Aor. **ádhūrš**:

-šata (3. pl. me.) svayām 366,5 (Sich selbst fügten die durch ihre Reden Schaden zu, welche gegen den Redlichen trügerische Worte sprachen).

(Stamm des Desid. **dúdhūrša**):

-ati sákhāyam AV. 20,128,1.

Part. **dhūrvat**:

-antam (acítam) 913,12.

(Verbale **dhúr**)

enthalten in dem Instr. dhūrā mit Gewaltthat Čat. Br. 10,5, 2,12.

dhūrvan, n., das *Beschädigen*, die *Verletzung*.

-ane 773,30 jā te bhīmāni áyudhā tigmāni sánti ~.

dhūr-šád, a., *an der Deichsel* (dhūr) *befindlich* [šád von sad] und zwar 1) vom Zugthiere, aber nur im bildlichen Sinne, indem das Opferwerk mit dem zu fördernden Wagen verglichen ist; 2) vom Wagen *mit Deichsel versehen*.

-ādam 1) agnim 143,7 (rītāsyā); 193,1 (vī-jāneṣu); 2) rātham 958,7.

dhī (vgl. Cu. 346, siehe dīh), 1) *festhalten, fest erhalten, befestigen*, in sinnlicher Bedeutung; 2) etwas [A.] *tragen*, aber nur in dem Sinne: als feste Grundlage dafür dienen (z. B. die Erde als die Bäume tragend, festigend), ebenso im Intensiv; 3) etwas oder jemand [A.] *bewahren*, in seinem Bestehen *erhalten*, auch mit Loc. oder doppeltem Acc.; 4) *bewahren* [A.] vor [Ab. oder Ab. mit ā]; 5) jemand [A.] wozu [D.] *bestimmen*, oder etwas [A.] für jemand [D.] *bestimmen*; 6) vratām, ein Gesetz *in Kraft halten, beobachten*; 7) eine Eigenschaft, Macht, Besitz [A.] *bewahren, behaupten*, etwas *in sich fassen*; 8) jemandem [L., eigentlich bei jemandem] etwas [A.] *als Besitz bewahren oder verleihen, für die Dauer zutheilen*; auch insbesondere, die Milch [A.] in die Kühe [L.] *hineinlegen*, Leibesfrucht in die Wesen; 9) intransitiv: *Stand halten, fortbestehen*; 10) *sich* woran [L.] *halten, fest dabei bleiben*, in räumlichem und geistigem Sinne. Alle diese Bedeutungen hat sowohl das ursprüngliche Verb, als auch das Causale.

Mit **ādhi** 1) wohin [L.] *bringen* [A.]; 2) jemandem [L.] *mittheilen*; 3) Schmach [A.] auf jemand [L.] *bringen*.

ā 1) *hinsetzen* [A.] an [L.]; 2) Güter [A.] *hinbringen* zu [L.].

nī ā med. *fest hingelichtet sein* auf [L.].

nī 1) etwas [A.] *niederlegen* in [L.]; 2) Güter [A.] bei je-

-ādas [N. p.] 1) (ma-rūtas) 225,4 (vayū-neṣu).

mand [L.] *niederlegen*, ihm *zum Besitze geben*; 3) *machen*, mit dopp. A.; 4) *sich ducken* vor [D.].

vi 1) jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen*; 2) *vertheilen* [A.]; 3) *Anordnungen treffen*; 4) *halten* (in der Hand).

sām *zusammen bewahren* [A.].

Stamm dhriya:

-ate 9) 388,7(?).

Perf. stark **dādhār**, **dādhār**, schwach **dadhī**, **dadr**:

-āra (1. s.) 3) te mānas 886,8. 9 (jivātave).

-ārtha 1) kakūbham prthivyaś 615,2; prthivim 615,3.

-āra [3. s.] 1) prthivim 67,5; prthivim utā dyām, bhūvanāni 154,4; prthivim dyām utā imām 266,8; rōdasi, girin u. s. w. 635,2; dharūnam 937,4. — 2) vānaspātin 886,9 (prthivi). — 3)

ksēmam 66,3; yāni 471,2. — 7) dākṣam uttamām 156,4. — 10) vratē 747,6 (jānas).

-āra 1) prthivim utā dyām 293,1; 492,8; prthivim dyām utā imām 947,1; an-tāriksam 488,4; sam-micinē (rōdasi) 786,2. — 3) sānemi sakhyām 62,9. — 8) gōṣu pakvām 485,24. — sām iṣas 786,2.

-ré [3. s.] nī 4) vas yāmāya 37,7.

-re [3. s.] nī ā asmin 637,13 (mānas).

Stamm des Caus. **dhāraya**:
-ati 3) kṛstis 601,3.
-am [Impf.] 1) rōdasi 338,3; dhivam 338,4.
-at [Co., Impf.] 3) ūrdhvām dhītm 580,4 (paral. kṛnāvāt); pakvām odanām 686,6; 8) gōṣu pakvām 652,25.
-a (-ā) 3) krātum nas camasān iva 851,4.
-ethe [2. du.] 3) kṣatrām 508,6.

dhāraya:
-athas [2. du.] 1) trīṇi rūjānsi 423,1.
-am 3) saptā sravātas 875,9; isam nā vitratūram 874,8 (viksū). — 8) tād (mādhū) āsu (gōsu) 875,10.
-as 3) sahāsrā 899,4 (vasāvyām). — 4) vāsu panibhyas ā 734,7. — **vi** 1) samudrām devēbhyas 819,23.
-at 1) prthivim 103,2. — **vi** 3) 918,10 (yājñēs ātharvā).
-āma [-āmā] 3) (ghṛtāsyā nāma) 354,2.
-an 1) tistrās bhūmīs trin utā dyūn 218,8. — 3) agnim dravinodām 96,1—7.
-es [2. s. Opt.] 8) asmē kṣatrāni 300,8.
-a 3) mānas asmāsu 885,5 (jivātave); rāstrām 999,2. — 8) māghāvatsu kṣatrām 449,6; rayim gṛnātsu 633,12; asmē cṛāvānsi 775,1; asmē vāsūni

(-re [3 pl.] gehört zu dhā).

-rirē [3. pl.] 9) asyās ācāraṇesu 48,3.

-ante 1) jāgat sthās 218,4 (Pad. -antas). — 6) vratā 703,2. — 10) vivāsvatas sādane 838,7.
-athās [2. s. Co.] 7) asuryam 477,1.
-anta 5) yā (mitrāvārunā) asuryāya 582,2.
-ethām [2. du. Iv.] 7) asuryam 515,1.

775,30; kṣatrā rāthaprosṭheṣu 886,5; rāyās pōsām yājamāneṣu ~ 948,8. — **ā** 2) rayim asmē 724,9. — **nī** 2) asmē rayim 30,22; 850,1; ihā (rayim) 845,3; rayim 704,8.
-atam 8) asmē rayim 845,1; ācṛvamedhe kṣatrām 381,6.
-atām 3) rāstrām dhruvām 999,5.
-antu 1) stūnām 844,13 (pitāras).
-ante 1) urvi (rōdasi) 838,3.
-āte [3. s. Co.] 9) devēsu māhi tyājas 970,6.
-anta 1) trī rocanā 218,9; 383,1. — 3) rātnam 297,18; itām dharūnam 369,2. — 5) māhyamasuryāni 338,2 (devās).
-adhvam 7) rātham 896,5 (dvāras).

Impf. ādhāraya:

-as 1) rōdasi 458,7; sūryam divi 632,30. — 8) pārvate vāsu 51,4. — **ā** 1) divi sūriam 52,8 (dr̥cé). — **vi** 1) avānis 204,7.
-at 1) rōdasi 62,7; dyām 661,10; ararindani 139,10; prthivim 208,5; dyām prthivim 278,3. — 3) tanūam 705,15 (drapsās). — 8)

yād (rūcat) āsu (gōsu) 875,10.
-atam 1) prthivim utā dyām 416,3.
-an 3) enam (agnim) 236,7 (apāsas). — 5) te bhāgām 656,1.
-anta 6) indriyām 103,1. — 8) bhāgām devēsu 20,8.

adhāraya:

-as 3) hṛdā vīdū 686, — 8) pāyas kṛ-
 9. — 8) pāyas kṛ- jamānān 870,8.
 śnāsu (gōsu) 702,13.

Futur. Caus. **dhārayiṣyā:**

-āti 1) viṣvam bhūvanam 350,4.

Aorist Caus. **ādīdhara:**

-at 3) imām (rājānam) dhruvām 999,3.

didhara [betont nur 709,1]:

-am **ādhi** 2) cūcim -at 8) gārbham bhūva-
 vārnām gōsu 817,4. neṣu 236,10. — **ādhi**
 -as 5) māhyam bhāgām 3) avadyām yuṣmē
 709,1. 677,19.

didhar, schwach **didhr:**

-ar [2. s.] **nī** 1) āmāsu -itā (-itā) 2. pl. 8) a-
 pākvām 458,6. smāsu yād duṣṭāram
 -ar [3. s.] **nī** 3) ācāvā ... 139,8.
 ghorā ripāve 508,4.
 -itam 8) iṣam grīnātsu
 440,6.

Stamm d. Intens. **dārdhar:**

-arṣi 2) vānaspātīn kṣmayā 438,3 (prīthivi).

Impf. d. Int. **adardhar:**

-ar [3. s.] **vī** 1) itūn 220,4.

Part. d. Caus. **dhārāyat:**

-an 1) dhārmāni 22,18; -antas **nī** 1) kavīm (a-
 bhūvanāni 907,4. gnīm) dūriāsū 298,
 -antam 7) kṣatriyam 12.
 620,13 (mithuyā).

Part. II. **dhṛtā**

enthalten in den folgenden.

Inf. **dhartṛ:**

-āri [L.] **vī** 1) — viprāya rātnam ichati 759,4.
 — 4) yāsya dvitā — hāstāya vājras prāti
 dhāyi 679,2.

Verbale **dhṛt**

enthalten mit Bed. 3) in carṣaṇī-, mano-dhṛt.

dhṛtā-dakṣa, a., dessen *Gesinnung* [dākṣa]
beständig [dhṛtā von dhṛ] ist.

-am agnīdham 867,3. — **ā** [V. du.] mitrā va-
 ruṇā 416,5.

dhṛtā-vrata, a., 1) dessen *Gesetz* [vratā]
feststeht [dhṛtā von dhṛ]; 2) *der das Ge-
 setz beobachtet* [dhṛ 6].

-as 1) vārunas 25,10; Pad. -ā); indrāvaruṇā
 44,14; 141,9; 192,4; 509,10.
 892,5; (vārunas) 25,8; — **ā** [N. du.] 1) (mitrā-
 savitā 349,4; (indras) varuṇā) 645,2; kṣa-
 460,5; 706,11. triyā 645,8 (mitrāva-
 ruṇā).

-āya 1) (agnāye) 664, — **ās** [V.] 1) ādityās
 25. — 2) dācūse 25,6. 220,1.

-e 1) vārune 647,3. — **ās** [N.] 1) kṣatriyās
 -ā [V. du.] 1) mitrāva- 892,8.

(**dhṛti**), f., *Erhaltung, Bewahrung* [von dhṛ 3],
 enthalten in carṣanīdhṛti.

dhṛṣ [Cu. 315], *kühn, dreist sein, muthig
 werden*; insbesondere 2) Part. I. dhṛṣāt und
 Part. II. dhṛṣitā *dreist, kühn, muthig, tapfer*;

3) dhṛṣāt und dhṛṣatā, einmal auch (1021,3)
 dhṛṣitā, wofür aber wol dhṛṣatā zu lesen ist,
 Adverb: *kühn, kräftig, herzhaf, tüchtig,
 reichlich*.

Mit **ā**, *sich heranwagen* oder ohne Casus; fast
 an [A.], *angreifen*, überall in negativen
 jemandem [A.] et- Sätzen.
 was *unhaben können*; **prāti**, *widerstehen* [A.].

Stamm I. **dhṛṣā** [siehe Part.].

Stamm II. **dhṛṣu:**

-uhī (indra) 80,3.

Perf. **dadhrṣ**, stark **dadharṣ:**

-arṣa [3. s.] **ā** māyām -arṣit [Co.] **ā** mā vām
 439,6; vratāni 448,5; vīkās 183,4; mākis te
prāti vājram 705,9. vyāthis 300,3.

Aor. **dadhārṣa** (betont nur 232,8; 647,9):

-at **ā** 232,8. imām 981,5; āsām (gā-
 -ati [Co.] **ā** tritīyam asya vām) vyāthis 469,3. —
 (krāmanam) nākis ~ ā vārūtham 647,9.
 155,5; tān 548,14;

Part. **dhṛṣāt** [v. Stamm I.]:

-āt [u.] 2) mānas 54,3; 2; 301,6; 318,5; 447,
 389,4; 671,5. — 3) 3. 6; 459,13; 463,6;
 54,4; 483,3; 486,21; 535,3; 644,4; 690,7;
 488,6 (piha); 641,2; 698,4; 937,6; 941,6.
 652,4; 653,3. -atās [G.] 2) 54,3; (in-
 -atā 3) 54,4; 71,5; 167, rasya) 671,5.
 9; 174,4; 221,4; 300, -ati 2) (sārasvati) 221,8.

dhṛṣāmāna:

-as indras 52,5 (āndhasā).

Part. Perf. **dadhrṣvās:**

-vān (ahām) 165,10; (indras) 318,5; 383,14.

Part. II. **dhṛṣitā:**

-ās 2) indras 939,5; -ās (marūtas) 910,1.
 653,6; 705,17; 964,4. -eṣu khādiṣu 864,1.
 -ā 3) wol dhṛṣatā zu
 lesen 1021,3 (āpibat).

(Part. II. **dhṛṣṭa**)

enthalten in ā-dhṛṣṭa und mit **ā** in ān-ādhṛṣṭa,
 mit **prāti** in ā-pratidhṛṣṭa.

(Part. III. **dhṛṣya**)

enthalten mit **ā** in an-ādhṛṣyā.

Verbale **dhṛṣ** als Infinitiv:

-rṣe [D.] **ā** kṣatrām 13; jāmbhāsas 669,
 136,1; taviṣi 39,4; 14.
 tvīṣis 362,5; cāvas -rṣas [Ab.] **ā** 192,9 pāsi
 441,2; vratāni 765,3; ādhṛsas (vor dem An-
 nā priyā ~ 875,4. — griffe).
prāti: hānavas 669,

Ferner enthalten mit participialer Bedeutung
 in su-dhṛṣ.

dhṛṣāj, a., m., *kühn, Held* [von dhṛṣ].

-ājas [N. pl.] 373,5 (tigmas).

dhṛṣād, f., für dhṛṣād *Mühlstein*.

-ād 1018,4 **ā** yāthā mandasānās kirāsi nas prā
 kṣudrā iva tmānā dhṛṣāt.

dhṛṣād-varṇa, a., von *kühner* [dhṛṣāt von
 dhṛṣ] *Art* [varṇa], *kühn geartet*.

-am 913,22 (agnim).

dhr̥ṣadvín, a., *kühn, muthig* [von dhr̥ṣát
Part. von dhr̥ṣ.

-inas [N. pl.] (marútas) 406,2.

dhr̥ṣan-manas, a., *kühnen* [dhr̥ṣát von dhr̥ṣ]
Sinn [mánas] *habend, kühn gesinnt*.

-as [V.] indra 52,12; 698,4.

dhr̥ṣnú, a. [von dhr̥ṣ] 1) *kühn, muthig, tapfer*,
von Personen; 2) *tüchtig, kräftig*, von Sachen;
3) A. n. dhr̥ṣnú und I. f. dhr̥ṣnuyā als Ad-
verbien *kühn, herzhafte, tüchtig, kräftig, ge-
wältig*.

-o 1) indra 30,14; 84, -áve 1) 81,3; vṛṣabhāya
1; 286,8; 312,7; 318, 207,4; indrāya 644,1;
5; 458,1; 462,7; 478, (sómāya) 811,1.
4; 535,3; 644,4; 653, -ós [G.] 1) čárdhasya
3; 665,14; 682,18; 572,8.
687,3; 690,7; 937,6; -ós [G.] (zu lesen -úas);
946,4; vanaspate 228, 2) vājrasya 848,3.
3; (soma) 820,6. -ū [du.] 1) hāri 6,2.

-ús 1) čúras 466,5; -avas [V.] 1) (marutas)
895,5. 6; (indras) 63, 406,14.
3; 470,3; 536,5; (só- -ávas [N.] 1) 92,1.
mas) 759,2; (agnis) -uyā 3) 23,11; 46,5
842,7. (pātām sómasya); 53,
7; 317,4; 326,13;

-úm 1) vṛṣanam 508,11. 327,14; 364,5; 406,
-ú 2) ójas 270,4; nāma 1. 2. 4; 457,22; 487,
mārutam 507,5. — 3) 2. 10; 928,1; 1018,2.

678,8; 860,14; 875,2.

-únā 1) indreṇa 929,2. — 2) čávasā 54,2;
56,4; 167,9.

dhr̥ṣnú-seṇa, a., *kräftiges Geschoss* [sénā]
habend.

-as indras 288,15. -ās [N. m.] (marútas)
507,6.

(dhr̥ṣn̄v-*o*jas), dhr̥ṣnú-*o*jas, a., *tüchtige, kühn*
vordringende Kraft [ójas] *besitzend*.

-asam indram 679,3 -asas [N. pl.] marútas
(SV. trennt dhr̥ṣnúm 225,1.
ójasā).

dhénā, f., ursprünglich säugendes Thier [von
2. dhā, vgl. gr. δῆλη, δῆλω, δῆλος, lat. fe-
mina]; daher 1) *Milchkuh*; 2) *Stute*; 3) pl.
Milchtrank.

-ā 1) 2,3; 930,10. -ās [A.] 1) āvis ~ akr̥-
-ām 1) 55,4. not rāmīānām 268,

-e [du.] 2) 101,10; 384, 3; svāsarasya 416,2.
9 (ubhé asya ~). — 3) 235,9; 610,4;

-ās [N. pl.] 1) r̥tasya 652,22; 869,6.
141,1. — 2) 537,3. — -ābhis 3) 930,3.
3) 354,6.

dhénú, a., m., f. [von 2. dhā, siehe dhénā], 1) a.,
Milch gebend, milchend, reichlich strömend;
auch bildlich vom Stier (vṛṣabhā), als dem
Samen lassenden; 2) m., bildlich der Stier,
als der Samen lassende; 3) f., die *milchende*
Kuh, Milchkuh, oft auch mythisch gefasst;
4) f. pl., *Milchtränke*, oft unter dem Bilde
der Milchkuhe. — Vgl. á-dhenu u. s. w.
Adj.: ágopā, ádugdha, ánapasphura, ánapa-
sphurat, ámaridhat, ámrakta, áciṣu, asačcāt, asū,

indhanvan, irāvat, udaprūt, kártua, ghṛtačcūt,
cārat, túrniartha, diváksas, dúhāna, paramā,
pínvamāna, pipyúṣi, pṛcni, práyuta, priyá,
rapčádūdhan, vāvačana, vācrā, vāsara, vičvajū,
vičvadóhas, vičvárūpa, čvētari, sabardúgh,
sabardúgha, sabardhu, samyác, sahāvatsa,
sudúgha, suméka, sústuta, sūnṛta, sūpasthā.

-ús 1) vṛṣabhās 831,7. -ū [du.] 3) 146,3; 240,
— 3) 32,9; 66,2; 134, 4; 289,12; 319,10.

4; 153,3; 161,3; 193, -ávas 1) gāvas 173,1;
9; 207,8; 225,8; 226, 486,28; 745,4; 778,
7; 289,13; 292,1; 12; 780,1; 809,35;
353,2; 398,13; 634,3; 858,4; 921,6. — 3)
642,4; 709,11; 798,2; 32,2; 73,6; 84,11;
853,14; 887,19; 895,8. 120,8; 134,6; 135,8;
In 186,4 und 518,6; 151,5; 152,6; 193,2;
uṣāsānaktā súdughe- 196,5; 235,7; 241,2;
vā dhenús wird sú- 279,3; 289,16; 291,
dughe va dhenú zu 3; 360,1. 2; 397,1;
lesen sein (siehe iva). 407,7; 409,5; 423,2;

-úm 1) isam 504,8. — 548,22; 552,3; 558,1;
3) 20,3; 91,20; 112, 679,4; 697,1; 713,9;
3; 118,8; 137,3; 139, 725,7; 781,4; 782,1;
7; 160,3; 164,26; 789,1; 798,17. 25;
223,3; 225,6; 291,1; 812,7; 901,4; 922,2;
329,1. 8; 330,9; 338, 1018,5. — 4) 125,4;
10; 355,1; 476,4; 318,6; 624,8 (mādhvā
489,11. 13; 534,4; sāmprktās); 778,6.

621,10; 798,2; 865, -ús [A. p.] 3) 130,5;
13; 887,17; 890,12; 655,18; 746,6; 809;
1002,1. 50.

-ú 1) samānām nāma ~ -ūbhis 3) 225,5; 320,
pátyamānam 507,1. 10. — 4) 622,6; 773,

-áve 1) gāve 667,12. 21; 784,1.

-ós [G.] 1) vṛṣabhāsa 272,7. — 2) čukra-
dúghasya 476,5. — 3) manhānā 297,6.
nāma 16; pretārā 337,5.

dhenumāt, a., *milchreich, nahrungsreich* [von
dhenú].

-āti [N. s. f.] idā 651,4. -āti [du.] ródasi 615,3
-átyē isē 120,9. (neben irāvatī).

(dhéya), n., das *Geben* [von dhā], enthalten
in nāma-, bhāga-dhéya u. s. w.

(dhēṣṭha), dhāiṣṭha, a., *am meisten gebend*
[von dhā], auch mit dem Acc. der Sache
und dem Dat. der Person.

-as 170,5 (indras). ucatē 609,1 (indrā-
-ā [du.] rātnam 337,3 gni).
(indrāvārūnā); vājam

(dhēnava), a., *aus der Milchkuh* [dhenú]
entsprungen (Milch), vgl. svādhēnava.

dhōtārī, f., *erschütternd* [von dhū].

-ibhis stōlābhis 485,7.

dhōtī, f., *Quelle, Bach, Fluss* [v. 1. dhāv].

-inām 204,5 yās ~ ahihan āriṇak pathās.

dhmā, siehe dham.

dhmātr̥, m., *Schmelzer* [von dhmā, dham].

-ā 363,5 ūpa ~ iva dhamati.

dhmātr, n., *Schmelze*, Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen.

-āri [Lo.], metrisch verlängert für -āri (so Pada) 363,5 çīte ~ yathā.

(dhyā), *denken*, aus dhī entstanden durch Erweiterung mit ā, enthalten im Folgenden.

dhyā, f., *das Denken, Nachdenken* [von dhyā].

-āyā 332,2.

dhraj (vgl. *dragh), *dahinziehen, dahinstreichen*, besonders vom Winde und von Vögeln. Mit pra *vorwärts eilen, vordringen*.

Stamm **dhrajā** (siehe Part.).

Impf. **adhraja**:

-an prá vas (marūtām) évāsas 166,4.

Part. **dhrajāt**:

-antam (agnīm?) 149,1; -atas [A. p.] çyenān iva vātām 334,3. ~ antārikṣe 165,2

-atas [G.] çyenāsya 336, (marūtas).
3; vātasya 552,3.

(dhrajati), *Hindurchstreichen* (durch die Luft), *Bahn*, in citrādhrajat.

dhrajās, n., *Zug des Windes* [von dhraj].

-asā 444,7 neben pātmanā.

dhrajimat, a., *gleitend, dahinstreichend, fliegend* [von dhraj durch dhraji = dhraji vermittelt].

-ān āhis (agnis) vātās vātās iva ~ 79,1; cittām vātās iva ~ 163,11.

dhraji, f., *das Streichen des Windes, Zug* [von dhraj].

-is ekasya (vātasya) -im vātasya 962,2.
164,44. -iā vātasya 923,13.

(dhri), von dhī, enthalten in ā-dhri-gu, sā-dhri, sa-dhri-ac u. s. w.

(dhrū), **dhrūt**, a., *täuschend* (aus einer Nebenform dhrū von dhur, dhūrv, dhvīr), enthalten in ā-smṛta-dhrū, varuṇadhūt.

dhrūti, f., *Verführung, Verblendung* [von dhrū = dhur, dhūrv, dhvīr].

-is 602,6.

dhruvā [von dhī], a., 1) *fest, feststehend, unbeweglich*; 2) *fest, bleibend, ausdauernd*; 3) *festgesetzt, bestimmt*; 4) von Personen: *unveränderlich* in ihrer Handlungsweise oder Gesinnung; 5) mit Loc. *weilend* bei. — 6) n. als Adv. *für die Dauer*.

-ās 2) rayis 298,7; rājā 999,1. 2. 4 (dessen Herrschaft nicht wankt), in citrā-dhrajati. — 4) (somas) 814,4; (agnis) 450,4. -ām [m.] 2) rayīm 732, 4; (rājānam) 999,3. — 4) (agnim) 456,7; sōmam 999,6. -ām [n.] 1) Gegens. éjat 164,30; 288,8; sādās 661,9; viçvam idām

jāgat 999,4. — 2) jyōtis 450,5; yāças 590,5; ójas 598,6; rāstrām 999,5. — 3) rītām 416,1. — 6) 263,16. -ēna 3) haviṣā 999,3. 6. -āsya 1) Gegens. cāratas 146,1; 831,3. — 4) (sōmasya) 798,6. -é [Lo.] 1) padé 22,14; 288,7; sādasi 232,5; 752,2; sadhāsthe 240, 4.

-āsas 1) pārvatāsas 493,

4; pārvatās 999,4. —

2) raçmāyas 59,3. —

4) kirāyas jānāsas

616,4.

-ās 4) pitāras 920,12.

— 5) ghṛtē 813,12

(sōmāsas).

-āni 1) (ācyutā) 167,8.

— 2) vratā 290,1;

dhruvā-kṣema, a., *festen, sicheren Wohnsitz*

[kṣema] *habend*.

-ā [du.] (mitrāvāruṇā) -ās (ādityās) 309,3.

426,2.

-āsas vṛsanas pārvatā-

sas 288,20.

dhruva-cyūt, a., *das Feste* [dhruvā] *erschüt-*

ternd [cyūt von cyu].

-ūtas [N.] marūtas 64,11.

dhruvās, n., *das Festsitzen, Platznehmen*

[vgl. dhruvā], nur im Dat. im Sinne des In-

finitivs.

-āse 586,1.

dhrūvi, a., *fest, feststehend, unbeweglich* [von

dhī] = dhruvā (Sāy.).

-ayas pārvatās 551,8.

(dhvanis), siehe dhvas.

(dhvāj), *Fahne*, wol (nach BR. unter dhvajā)

aus dhū hinundherbewegen entstanden; der

Anhang -aj (vgl. dhṛṣāj, bhiṣāj, tṛṣṇāj ā-

svapnāj) hätte sich dann im Folgenden durch

-ā vermehrt, falls nicht aus dhvāj wie aus

bhiṣāj sich ein (im dhātupāṭha angeführtes)

Verb in der Bedeutung „sich flatternd be-

wegen“ entwickelt hat, aus dem dann wieder

dhvajā stammte. Enthalten ist dhvāj in

kṛtādhvaj.

dhvajā, m. n., *Fahne, Kriegsfahne*, s. dhvāj.

-ēṣu 601,2; 929,11.

1. **dhvan** [Fi. 105], *sich verhüllen*; daher

2) *erlöschen, schwinden* (vom Zorne); 3) *dun-*

keln, Part. dhvāntā *dunkel* und 4) Part.

dhvāntā, n., *das Dunkel*.

Causativ: *einhüllen*; 2) *verhüllen* = *schwin-*

den lassen.

Aor. **ādhvanis**, **ādhvanī**:

-īt 2) manyūs 626,13.

Impf. d. Caus. **ādhvānaya** (Pad. ādhvanaya):

-at 2) ~ duriṭā dhambāyāt ca 459,10.

Aor. d. Caus. **dhvanayis**, **dhvanayī**:

-īt 1) mā tvā agnis ~ dhūmāgandhis 162,15.

Part. II. **dhvāntā**:

-ām [n.] 3) tāmās 939,7

(dhuāntām zu spre-

chen). — 4) 899,11.

(2. dhvan) [Fi. 105] *tönen, rauschen*. Da-

von dhūni.

(dhvanjá), **dhvania**, m., *Eigennamen eines*

Mannes.

-asya 387,10.

dhvarás, a., *täuschend, verblendend* [von dhvr], von dämonischen Wesen.

-āsam 319,7 (drūham | jīghāṁsan ~ anin-
drām.

-āsas [A. p.] 214,5 (vor-

her die zweizüngi-
gen dvayāvinas er-
wähnt).

dhvas. Die Grundbedeutung, wie sie dem Sprachgebrauche des RV zu Grunde liegt, scheint „stieben, spritzen“ zu sein. Causativ: *sprühen, spritzen*.

Mit āti, die Pfade (pā-
thas) *durchstieben*
d. h. stauberregend
durchrennen (von
Rossen). [D.] wie Staub *her-
abstreuen, nieder-
stäuben* (bildlich von
der Finsterniss).

āva, *sich wie Staub
niederlegen auf* [L.]
(von der Finsterniss).

Stamm **dhvasá**:

-ān āti pathás 1024,5 (çyāvis).

Perf. **dadhvas**:

-se āva 939,7 tāmās haté.

Stamm des Caus. **dhvasaya**:

-as ní asmē (dāsyave) sánāmānā (tāmānsi)
899,6.

Part. des Caus. **dhvasāyat**:

-antam (agnīm) 140,3. -antas (Rosse des Agni)
140,5.

dhvasāni, m., der *Sprühende, Spritzende*, von der Wolke oder vom Agni [von dhvas].

-ō 164,29.

dhvasānti, m., Eigennamen eines mit puru-
śānti zusammen genannten Mannes.

-im 112,23.

dhvasirā, a., *stiebend, Staub emporwirbelnd* vom Erdboden beim Kampfgewühle [von dhvas] (Sāy. sēniker dhvasta).

-ās [m.] 599,3 sām bhūmyās āntās ~ adīkṣata, . .
divī ghōśas ā-aruhat.

dhvasmán, m., [von dhvas] 1) *Verdunkelung*, eigentlich wol *die dicke* vom Feuer aufgewirbelte *Rauchwolke*; 2) *Verdunkelung* im bildlichen Sinne von der Noth (Mangel, Hunger, Fluch).

-ā 2) 675,15 āpa-
eśā dhvasmā-ayati
(v. 14 tuām nas a-
syās āmates utā kṣu-
dhās abhīcastes āva
spidhi). -ānas 302,6 ná yād te
(agnés) çócis tāmāsā
vāranta, ná ~ tanūi
répas ā dhus.

dhvasmanvát, a., mit *Rauch* [dhvasmán 1]
versehen, von Rauchwolken umgeben.

-āt [n.] pāthas (agnés) 456,12.

dhvasarā, a., m. [von dhvas], 1) a., *spritzend*;
2) a., bildlich: *ausstreuernd* = *reichlich ge-
bend*; 3) m., Eigennamen eines mit puru-
śānti zusammen genannten Mannes (vgl. dhva-
sānti).

-ā [du.] 2) kāsya ~ bha-
vathas (açvinō) 866,3. -ās [A. p. f.] 1) agrūvas
-āyos [Ab. du.] 3) ~ pu-
ruśāntios 770,3. nabhanūas ná 315,7.

dhvr, dbru, durch *Trug verderben* (vgl. dhrú).

Verbale **dhvrt, dhrút**

enthalten in satya-dhvrt, varuṇa-dhrút.

ná [Cu. 437], Verneinungswort, und zwar theils in strengem Sinne verneinend „nicht“, theils nur die eigentliche Bedeutung verneinend „wie, gleichwie, gleichsam“, selten in Fragen. Bis zum Liede 175 vollständig verglichen. Verlängerung ná in 860,8

I. *nicht* 1) mit folgendem Indikativ
vrváte 5,4; vinde 7,7; riṣyati 18,4; sidhyati
18,7; āpús 24,6; 33,10; 100,15; yuchatas
25,6; dipsanti 25,14; vivitse 32,4; atārit 32,
6; sisēdha 32,13; titirus 33,8; vividé 39,4;
asti 40,8; 41,4; 84,19; 165,9; āsti 170,1; vi-
cāranti 51,1; ānaçús 52,14; 151,9; çasyate
53,1; dabhnuvanti 55,7; kṣiyante 62,12; ūpa
dasyanti 62,12; 135,8; vi cikite 71,7; çrvné
74,7; yaṁsate 80,3; janīsyate 81,5; marā-
mahe 91,6; açnoti 94,2; rurodhitha 102,10;
vindanti 105,1; methete 113,3; tasthatus 113,
3; jūryanti 117,4; sunōti 122,9; mināti 123,
9; 124,3; vrvakti 124,6; ayate 127,3; jūr-
yati 128,2; oṣati 130,8; tandate 138,1; apa-
hnuvé 138,4; vi prçhati 145,2; debhus 147,3;
reçāyanti 148,5; nindima (Perf. ohne Redupl.)
161,1; hāryatha 161,8 (mit iva); mriyase 162,
21; riṣyasi 162,21; glāpayanti 164,10; çiryate
164,13; veda 164,22. 39; veda 164,32; vi
jānāmi 164,37; ní cikyus 164,38; iṅgayanti
164,45; mardhanti 166,2; āsate 168,3; ditsasi
170,3; . . . riṣyati, padyate, vyathate 495,3;
mriṣyate 495,4; jūjuvus 537,5; bhrājante 573,
3; amaṁsata 912,1; vindasi 912,2 (nach ná u).
So auch in 164,44 dhrājis ékasya dadrçe ná
rūpām, wo man hinter rūpām wieder dadrçe
zu ergänzen hat. In Relativsätzen wird ná
gewöhnlich vor das Relativ gesetzt, z. B.
25,14; 52,14; 100,15; 148,5; 168,3; 675,2. —
2) mit folgendem Optativ (im Sinne des grie-
chischen Optativ mit οὐκ ἔν) srphayet 41,
9; riṣyēt 91,8. — 3) mit folgendem Kon-
junktiv, welcher dann die zuversichtliche
Erwartung ausdrückt (vgl. Delbr., Gebr. des
Co. und Opt. 121, 123, 124), auch bisweilen
in dem Sinne, dass das Gegentheil des Er-
warteten geradezu als unmöglich erscheint,
z. B. 164,16 ná vi cetat andhās nicht kann
es der Blinde wahrnehmen, so mit den Kon-
junktiven: vi bibhayat 80,12; naçanta 123,11;
çirathat 128,6; dadabhanta 148,2; dabhan
148,5; dabhāti, ā dadharsati 469,3; garan
158,5; úd naçat 164,22; āpa nudanta 167,4;
marāti, marāma 191,10; marē 702,5; tamat,

çramat, tandrat, vocāma 221,7; karas 275,6; vi yosat, pári varat 298,9; mīdhāti 464,9; rīramāt 548,10; dāt 652,15; naçat 667,1; so auch mit parallelem positiven Satze: ná naçat, bhadrām bhavāti 232,11; gamat, ná yosat 621,27; ná yosati, ā gamat 653,9. Hingegen in Prohibitionsätzen steht mā. — 4) Das Hilfsverb „sein“ (asti, santi u. s. w.) ist im Sinne des Indikativs zu ergänzen, so namentlich beim Dat. des Infinitivs oder eines infinitivischen Substantivs, z. B. 105,16: ná sá (pānthās) atikráne dieser Pfad ist nicht zu durchschreiten, ist unüberschreitbar; so mit pratitaye 36,20 (unnahbar); ādhṛse 136,1 (unangreifbar); samcákse 534,20 (unzählbar); várāya 143,5 (unheimbar); so ferner beim Part. II. 81,5: ná tvāvan indra kās canā ná jātās ná janīyate wie du o Indra ist keiner geboren und wird keiner geboren werden; ferner bei prāti 55,1 indram ná mahnā prthivi canā prāti (ist gleich), bei ayām 130,1; endlich erscheint ná 5) vor Participle und Adjektiven; upanipādyamānam 152,4; çañkīvas 164,48. In allen diesen Fällen wird bei zwei oder mehreren aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern entweder (was das häufigste ist) die Negation einfach wiederholt (24,6; 25,14; 32,13; 39,4; 62,12; 80,12; 100,15; 113,3; 124,6; 138,4), oder es erscheint einmal ná u oder nó (162,21; 170,1; 191,10; 495,3), oder bei mehrfacher (vierfacher) Gliederung das eine Mal ná utā (52,14; 151,9; 221,17); selten wird in dem einen Gliede ná ausgelassen, z. B. in dem zu gedrungener Rede veranlassenden fünfsilbigen Versmasse (dvipadā virāj) 65,3 bhūvat páristis diós ná bhūma „Weder Himmel noch Erde kann ein Hemmniss sein“; so auch 848,5 yāyos devās ná mártias yantā nákis vidāyas; 144,4 divā ná náktam palitās. Die Verbindungen ná id = néd und nahí siehe für sich.

II. *wie, gleichwie.* Hier steht ná stets hinter dem Vergleichsworte, z. B. 39,10 ři-dviše . . řiṣum ná řjāta dviṣam „auf den Sängergeind sendet wie einen Pfeil eure Feindschaft“ und wenn das, womit verglichen wird, aus mehreren Worten besteht, so steht ná gewöhnlich hinter dem ersten derselben, z. B. 16,5 gōrās ná řṣitās „wie ein durstiger Büffel“; 32,15 arān ná nemis „wie die Speichen der Radkranz“ (umfing Indra die Menschen); seltner steht ná hinter dem zweiten dieser Worte, besonders wenn sie begrifflich eng zusammen gehören, z. B. 8,8 pakvā çākḥā ná „wie ein mit reifen Früchten versehener Zweig“. Wenn das Vergleichene die angeredete Person ist, so steht das, womit verglichen wird, oft im Vokativ, z. B. 57,3 úsas ná çubhre ā bhara „wie die glänzende Morgenröthe bringe dar“ (o Opferer); 30,21 āçve ná citre aruśi „die du (o Morgenröthe) rothschimmernd bist wie eine glänzende Stute“. In dieser Weise steht ná

1) in eigentlichen, mehr oder minder ausgeführten Vergleichen: 8,5. 7; 16,5; 25,3. 4. 16; 27,1; 30,3. 15. 21; 32,8. 9. 14. 15; 33,2. 6; 35,6; 36,13; 37,6; 38,1. 5. 8. 13; 39,1. 9. 10; 48,3; 51,14; 52,1. 2. 4. 7; 55,1 (tējase ná vānsagas). 2. 3; 56,1—4; 57,3; 58,2. 3. 5. 6; 59,3. 4; 60,5; 61,1. 10. 12; 62,7. 10; 63,1. 7. 8; 64,1. 2. 6. 7. 9. 11; 65,1. 5. 6. 7. 9. 10; 66,1—7. 9. 10; 67,2. 5; 68,9; 69,1. 3—5. 9; 70,10. 11; 71,1. 4. 7 (samudrām ná sraṇātas). 9. 10; 72,2. 10; 73,1—3; 77,3; 79,1; 83,2; 84,1; 85,1. 7; 88,1—3. 5 (tiād ná yojanam). 6; 91,3. 13; 92,3—6. 12; 95,6; 100,3. 5. 12; 104,1. 5; 105,7; 106,1; 112,2 (? vacasām ná mātave). 17; 115,2; 116,3. 9. 12. 23; 117,4 (āçvam ná gūdhām). 5; 118,4; 119,7; 120,5; 121,13; 122,2. 15; 124,4; 127,1. 3. 5. 8—11; 128,5; 129,1. 2. 5. 6. 8. 10; 130,1 (putrāsas ná pitāram). 2. 3. 6; 131,2. 7 (? řiṣām ná yāman); 132,5; 135,5; 137,3; 138,2; 139,1; 140,6; 141,7. 9. 11. 13; 143,3 (?). 4. 7; 144,3; 148,1. 3. 4; 149,3; 151,1. 2. 4. 8; 153,1. 3; 154,2; 155,6; 156,1; 158,3; 160,2; 164,19; 166,10; 167,3. 9; 168,2. 3. 7; 169,3. 4. 6. 7; 173,2. 3. 6. 9—11; 174,3. 8. 9; 175,3. 6; . . . 312,2; 526,1. 2; 529,3; 534,15. — 2) bei nur angedeuteten Vergleichen, in denen namentlich der verglichene Gegenstand nicht deutlich hervortritt: *gleichsam*, z. B. 23,15; mahyam . . . gōbhīs yāvam ná carīṣat „er pfügte mir durch Rinder gleichsam das Getreidefeld“; so 30,2. 14; 48,6; 57,2; 79,2; 120,4; 121,6; 133,6; 149,2; 165,14; 168,5; 519,4. — 3) *wie* in dem Sinne von *sowohl* — *als auch*, — *oder*: 70,4 ādrō cid asmē antār duronē viçām ná viçvas amṛtas svādhīs „Im Wolkengeklüft wie in der Wohnung der Menschen ist diesem (Agni) jeder Unsterbliche holdgesinnt“; 38,2 kād vas ārtham gāntā divās ná pithivyaś „zu welchem Zwecke kommt ihr vom Himmel oder von der Erde?“ — Ueber den Wechsel mit *iva* siehe *iva* 7.

III. Nach Fragewörtern etwa durch *nicht* wiederzugeben: 54,1 kathā ná ksonis bhiyāsā sām ārata „wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen?“ 317,9 kim ná ūd-ud u harṣase dātavē u „oder freust du dich nicht sehr, uns Gaben mitzutheilen?“

nañç, *erlangen*, siehe 1. **naç**.

nāñça, m., *Erlangung* (BR.) [von **nañç** = 1. **naç**].

-e ghōṣā iva çānisam ārjunasya ~ 122,5; dāçatayasya 122,12.

(**nāñçana**), a., *erlangen lassend* [von **nañç**] enthalten in svapna-nāñçana.

ná-kis, ursprünglich „niemand, keiner“. aus ná und kis. Letzteres ist ursprünglich Nom. des Fragepronomens kí, dessen neutrum kíṃ ist. Aber wie dies Pronom in dieser Form sein selbstständiges Leben eingebüßt hat, so sind auch kis und nákis zu unbiegsamen Wörtern erstarrt. Ebenso mákis, welches

sich zu nákis verhält wie mã zu ná. 1) *nemand*; 2) *nichts*; 3) *nicht, nimmer*. 1) 27, 8; 52,13; 69,7; 84,6; 272,8; 273,4; 283,2; 326,1 [SV. ná ki indra tvát úttaram]; 338,6; 439,6; 448,5; 466,5; 485,10; 548,10; 572,2; 644,15. 17; 652,15; 848,5(?); 857,11; 937,7; 958,3. In dieser ersten Bedeutung auch mit dem Conj. der zuversichtlichen Erwartung (vgl. ná), so mit á dadharsati 155,5; á minat 326,23; 548,5; 648,4; á mināti 471,2; naçat 651,17; 677,8; 679,3; parimárdhiçat 670,6; — tvā nī yamat, á gamas 653,8. — 2) 165,9. — 3) 48,6; 215,7; 218,13; 229,7; 313,19; 468,3; 508,10; 548,16; 640,12; 641,14; 665,21; 693,9; 697,6; 836,5; 865,11; 960,7; 1028,2. Von den in 3) aufgeführten Stellen würden viele wegfallen, wenn es gestattet sein sollte, nákis in der Bedeutung „keiner“ adjektivisch zu fassen, oder es auch für den Plural anzusetzen.

nákim, ursprünglich Acc. neutr. des vorigen, *nimmer, nicht* 687,4, 5.

nákta, n. [Cu. 94; die Ableitung aus 2. naç ist unsicher; vgl. náktan, naktayā, nákti, náç], *Nacht* und zwar 1) im Sing. als Subjekt oder Objekt; 2) Acc. s. als Adverb *bei Nacht*, besonders häufig 3) mit dem Gegensatze divā; 4) der Dual náktā (wie von einem masc.) nur mit dem Dual uşāsā oder uşāsā mittelbar oder unmittelbar verbunden: *Nacht* und *Morgenröthe*, die auf den Gesamtbegriff bezogenen Adjektiven sind weiblichen Geschlechts.

-am [Nom.] 1) neben dem N. pl. uşāsas 90, 7 (als göttliche Wesen).
-am [A.] 1) 326,3 neben áhā; 647,2 neben uşāsā. — 2) 24,10; 116,20; 361,4; 620,17; 705,1; 860,10; 914,6; 919,5. — 3) 24,12; 34,2; 98,2; 127,5; 139,5; 144,4; 430,3; 444,6; 531,15; 587,1,2; 620,11; 627,6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921,4.
-ā 4) 73,7 (virūpe); 558,5. Die unmittelbar verbundenen uşāsā-náktā, náktōşāsā siehe für sich.

náktan, n., *Nacht* [siehe náкта].

-ābhis 620,18 váyas yé bhūtvī patáyanti —.

naktayā, bei *Nacht*, Instr. eines weiblichen Subst. náktā mit der gewöhnlichen Tonerückung des Adverbs 307,1.

nákti, f., *Nacht* [vñç, lat. nox, u. s. w. Cu. 94].
-is [N. p.] 193,2 neben uşāsas.

náktōşās, f., du., *Nacht* [náкта] und *Morgenröthe* [uşās].

-āśā (P. -āśā) 13,7; 96,5; 113,3; 142,7; 717,6.

nakş [siehe 1. naç, 1. aç, aks, inakş], „hangelangen, erreichen“, nämlich 1) *hangelangen* zu einem Orte [A.], ihn *erreichen*; 2) zu den Göttern [A.] *gelangen, sie erreichen*, von Liedern, Opfern u. s. w.; 3) zu den Göttern [A.] *kommen, ihnen nahen, sie angehen* mit Gebeten oder um Hülfe; 4) *sich*

einfinden bei dem Opferwerke u. s. w.; 5) von den Göttern, die zu den Menschen, oder ihren Gebeten [A.] *kommen*; 6) *herbeikommen* (ohne Objekt).

Mit **ácha** *erreichen* [A.] (Lieder die Götter).

abhi in denselben Bedeutungen wie das einfache Verb.

áva jemand [G.] *einholen*.

úpa in Bedeutung 5) des einfachen Verbs.

pári *herumgelangen* um [A.].

prá *herbeikommen*.

abhi prá in seine Gewalt bekommen, be-
meistern [A.].

Stamm **nákşa**:

-ati 1) dyām 829,5 (bhā-núbhis). — **abhi** 3) **ate** 4) ítām 539,4.
tvā (indram) 211,2. — **ate** 4) ítām 539,4.
-anti 5) rudrās nama-
svinam 166,2 (ávaśā).
— **abhi** 2) indram
vardháyantis (dhitā-
yas) 475,3. — **ate** 4) ítām 539,4.
-at 1) sádma 173,3. —
2) vāñi vām 504,6. —
5) hávam ráj (indras)
121,3; kāmam mártiā-
nām 555,6. — **anta** 4) yajñām 914,17.

nakşa:

ati **abhi** 1) ksām 95, — **ata** [3. s. me.] 1) dyām
10. — **pári** dyām
339,5 (vām ráthas).
-athas **áva** átyasya 180,
2. — **anta** 2) tuām gíras 701,
27; agním gíras 712,
1. — 6) āngirasas
568,3. — **prá** brahmā-
nas 558,1.
-asva **úpa** 5) asmān
1023,7 ávase.

Impf. **anakşa**:

-an 6) 941,9.

Perf. **nanakşa**:

-ksús **abhi** 3) ájātān — **kse** 1) drónam 805,1;
369,2. — **á**stam 921,4.
-ksé **abhi prá** krívīm
1020,8.

Part. **nákşat**:

-antas 6) (marútas) 490,11; adrāyas 504,3. —
abhi 3) indram 705,5 (brahmānas). — 6) 215,
6 (**abhi** yé tām anaçús).

nákşamāna:

-as 6) āngirasas 894,2. — **abhi** 4) yajñām 843,
-ās [m.] 1) árvantas 9 (pitāras).
káṣṭhaam 609,3. — **ā** [f.] 6) vāñi 547,8.

Part. IV. **nákşia**:

-a 3) viçpate (agne) 531,7.

nákşatra, n. m., „*Gestirn*“ von der Sonne und den Sternen, als den am Himmel oder zum Himmelsgewölbe aufsteigenden [von nakş, vgl. nakş mit dyām und nákam zum Himmel aufsteigen] 1) n., im Singular stets von der Sonne; 2) n. pl., die *Sterne*; 3) m., der Gott der Gestirne, neben viçvādeva, beide wie es scheint den várūna bezeichnend.

-as 3) 508,6 dīdhās. | -ebhis 2) 894,11 (dyām
-am 1) 597,2; 602,1; | apiñcan).
914,13; 937,7; 982,4. | -ēs 2) 288,19.
-ā 2) 50,2 (yanti aktū- | -ānām 2) ~ eṣām upā-
bhis). | -sthe 911,2.

náksatra-çavas, a., *an Menge* [çavas] *den Gestirnen gleichend* (BR.).

-asām viçām 848,10.

naksad-dābhā, a., *den Nahenden* [náksat Part. von naks] *vernichtend*.

-ām 463,2 (indram).

nakhā [Cu. 447 und S. 331, 392; Grundform *nagha], m. n., 1) *Nagel* (an Fingern und Zehen); 2) *Kralle* (des Vogels). Nach Fick (unter nagh) ist der Grundbegriff: der kratzende [sansk. nagha in nagha-mārā = lit. nēža-s *Krätze*].

-ām 2) 854,10. | -ēṣu 1) 162,9.

-ēbhias [Ab.] 1) 989,5.

nagnā, a., *nackt*, der Form nach Part. von *nag; dies ist aber wesentlich eins mit añj schmieren, salben, blank machen und mit nij abwaschen, reinigen, blank machen, und ist danach nagnā ursprünglich der rein gewaschene, gebadete u. s. w. (vgl. Fick S. 107).

-ās 887,9. | -ās 622,12.

-ām [m.] 321,7.

-ām [n.] abhi ūrnoti yād
nagnām 688,2.

nagnātā, f., *Nacktheit* [von nagnā].

-ā [N.] 859,2.

(nagha-mārā), a., *Krätze(?) vertilgend* (siehe unter nakhā).

-ās AV. 19,39,2.

(naghā-riṣā), a., *dass*.

-ās AV. 19,39,2.

naḍā, m., *Schilf, Schilfrohr* (in Teichen wachsende Grasart Sāy.). Die Form weist auf älteres *narda zurück, welches im persischen nard, nārd, und den entlehnten νάρδος, lat. nardus, hebr. נָרְדָּ, enthalten ist. Diese benennen verschiedene Pflanzen, theils wohlriechende, theils geruchlose. Allein der ihnen gemeinschaftliche Begriff muss der des Röhri- gen sein, wie der Gebrauch der hierher- gehörigen Namen im Sanskrit deutlich vor Augen legt. Die Grundbedeutung bleibt unklar, da an Zusammenhang mit nard schwerlich zu denken ist.

-ās 621,33.

nad, „brüllen, dröhnen, rauschen“; daraus entwickelt sich weiter im Intensiv die Bedeutung „von heftiger Erschütterung erdröhnen“, und im Causativ die Bedeutung „durch heftige Erschütterung erdröhnen machen“. Also 1) *brüllen*; 2) *caus., erdröhnen machen, heftig erschüttern*; 3) *intens., brüllen*, vom Löwen; 4) *int., wiehern*, vom Rosse; 5) *int., laut rauschen*, vom Feuer (neben stanāyan),

oder vom Soma, von den Marut's; 6) *int., erdröhnen*.

(Stamm **nāda**, siehe Part.).

Stamm des Caus. **nadāya**:

-anta 2) pārvatān 166,5 (marūtas).

Stamm des Intens. **nānad** (betont 640,5):

-dati [3. pl.] 3) siñhās iva 64,8. — 6) ācūtā cid vas ājman ā ~ pārvatāsas vānaspātis 640,5.

(Part. **nādat**):

-atas [G.] 1) maharṣabhāśya AV. 4,15,1.

P. des. Caus. **nadāyat**:

-an 2) sānu prithivyaś 523,2; prithivim utā dyām 809,13.

P. des. Int. **nānadat**:

-at [m.] 3) siñhās 236, 11. — 5) ~ eti 140, 5.8 (agnis); 782,6 (śo- mas). | -atam 3) siñhām 893,9. | -adbhis 4) neben pó- pruthadbhis 30,16. — 5) ajārebhis 447,2.

nadā, m., der *Stier*, als der Brüller [von nad].

-ām 32,8 (bhinnām); | net ist); nādē ~ (des 678,2 (ódātinaam). | Agni, der in v. 1 als vṛṣā bezeichnet ist) 837,2.

-āśya ~ mā rudhatās kāmas ā ~ agan 179,4 (der Gatte mit einem Stiere verglichen); ācūbhis 225,3 (nämlich des Rudra, der v. 2 als vṛṣā bezeich- | -āyos [G.] ~ vivratayos çūras indras 931,4 (nämlich der beiden Rosse des Indra).

nadanū, m., *Getöse* [von nad], *Schlachtgetöse, Schlacht* (samgrāmanāma Negh.).

-ūm yadā kṛñōṣi ~ sām ūhasi 641,14.

nadanumāt, a., *tosend* [von nadanū].

-ān (indras) 459,2.

1. **nadi**, m., *Rufer, Anrufer(?)* [von nad].

-īnaam 428,2 kās vām ~ sácā.

2. **nadi**, f., 1) der *Fluss*, als der rauschende [von nad, vgl. nadā]; 2) auch übertragen auf die *Wasserströme*, die sich mit dem Soma mischen oder in die oder mit denen er strömt; 3) auf die *Wasserfluthen*, welche in den Wolken von den Dämonen verschlossen sind, und von Indra gelöst werden; 4) auf die *strömende Fluth* des Regens; 5) auf das *Dunstmeer*, in welchem der āhis budhnias haust (550,16), oder den Aether, als dessen Pfad (pāthas) oder Schmuck (péças) Varuna erscheint; 6) du., die *Wasserfluthen* des Himmels und der Erde, zwischen denen die Winde gehen; 7) oft werden die *Ströme* als Göttinnen aufgefasst.

-īam 4) 131,5.

-ias [G.] 1) 576,7 pr- | (saptā); 312,21; 401, 5; 409,7. — 158,5; 226,3; 399,2; 921,7. | vrājé cid ~ gādhām | — 2) 804,4 (saptā); 854,4 (bildlich). — | asti. — 2) upahvaré | 4) 62,6; 181,6(?). — | ~ aṇumatyās 705,14. | 7) 396,12 (vṛṣnas pā- | | -ī [du.] 6) 135,9. | tnis); 400,6.

-īā [du.] 1) 230,5.

-īas [N. pl.] 1) 102,2

-ias [N. pl.], -is zu sprechen 1) 566,4.
 -ias [A. pl.] 1) 54,1; 55,2 (samudriyas); 130,5; 351,6; 890,8 (saptá). — 2) 798,8. — 3) 54,10. — 7) 267,4.
 -ias [A. pl.], -is zu sprechen 2) bildlich 721,4.
 -ibhis 7) 395,19 (neben urvāçī).
 -inaam 1) viṛjāne 406,7; samgathé 626,28; vāhiṣṭha 646,18; asurīā 612,1. — 7) çarma 651,10.
 -inām 1) khāni 206,3;

nadi-vṛt, a., die Wasserfluthen [nadi 3] einschliessend [vṛt von 1. vī].

-ṛtam vitrām 52,2; 632,26.

nādh, f., Band (von nah, vgl. naddha).

-ādbhias 886,6 agāstiasya ~ sāpti yunakṣi rōhita.

nanā, f., Mama, Mütterchen, ursprünglich Lallwort der Kinder, neben tatā Papa.

-ā [N. s.] 824,3.

nānāndī, f., des Mannes Schwester, wahrscheinlich als die erfreuende, ergötzende [von nand]; vergleiche das spätere nandini, welches gleichfalls des Mannes Schwester, häufiger aber noch (in gleichem Sinne) die Tochter bezeichnet.

-ari [dreisilbig, also wol nānāndri, L.] 911,46.

nanū, nicht, nimmer (aus nā und nū) 880,2; 910,3.

(**nāntva**), **nāntua**, a., Part. III. von nam zu beugen.

-āni 215,2 (yās ~ ānamat).

nand, sich freuen über [I.].

Stamm **nānda**:

Mit **abhi** gefallen AV. **prāti**freudig begrüßen & sich freuen, enthalten in ānanda. [A.] im AV.

Stamm **nānda** (betont in den Stellen des AV.):
 -ati abhi AV. 9,2,2. — -antī sākhīā 897,10. — **prati** AV. 3,10,2.

napti, f., Tochter, Enkelin, der letztere Begriff jedoch nicht deutlich hervortretend.

-is [N. s.] ādites 781,3. — -ias [N. p.] devis AV. 7,28,6.

-iam dūhitūr 265,1. — -ias [A. p.] rāthasya 50,9 (die Rosse).

-iā [du.] rānasya 622,42 (māki). — -ibhis vivāsvatas 726,5 (Finger BR.).

nāptī, stark nāpāt, m. [Cu. 342], 1) Abkömmling; 2) Sohn; 3) Enkel; insbesondere 4) apām nāpāt der Sohn der Gewässer, von dem (aus den Wolken als Blitz entsprossenen) Agni; einmal (22,6) von Savitar; 5) ūrjās nāpāt der Sohn der Kraft, von Agni; 6) çā-

pārām 705,11; ékā 611,2; ārnānsi 603,1. 3) prāyānsi 210,2; paridhīm 267,6; kṣódas 458,12; apās 471,3; ārnānsi 513,3; çāraṇe 965,6. — 5) budhné 550,16; pāthas 550,10; pēças 550,11. — 7) sumatim 267,12.

-iṣu 1) 566,3; 622,2. — 2) 653,12; 765,4; 775,17; 780,6; 788,1; 800,5; 819,13.

-itame [V.] 7) sarasvati (o beste der Fluthen) 232,16.

vasas nāpātas *Söhne der Kraft* von den Ribhu's (r̥bhāvas), im Dual von Mitra-Varuna; 7) vimūcas nāpāt *Sohn der Befreiung* von pūśān; 8) mihās nāpāt *Sohn des Nebels* = Wolke, einmal (386,4) als Bezeichnung eines Dämons; 9) divās nāpātā die *beiden Söhne des Himmels*, nämlich aṇvīnō, zweimal (272,5; 645,5) mitrāvārūnā; 10) gosanas nāpāt (Sohn des Rinderverleihenden) von Indra.

-āt [V.] 3) çīṅgaviṣas 669,2. — 8) 37,11; 637,13; mitrāthites 859,7. — 4) 856,4; 975,2. — 5) 58,8; 197,2; 371,5; 457,25; 680,3. 9; 693,4; 846,10; 941,8; 966,3. — 7) 42,1; 496,1. — 10) 328,22.

-āt [N.] 4) 143,1; 222,6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 493,14; 563,2; 918,13.

-aāt [N.] 4) apām 834,5; 551,13 (oder apām nāpāt).
 -ātam 2) 461,11 (pitṛé); 836,1 (pitūr); ob viśnos 841,3? — 4) 22,6; 122,4; 186,5; 226,3; 243,1; 395,10; 550,15; 856,3. — 5) 261,12; 489,2; 532,1; 533,6; 639,4; 664,13;

-āt [N.] 4) 143,1; 222,6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 493,14; 563,2; 918,13.

-aāt [N.] 4) apām 834,5; 551,13 (oder apām nāpāt).

-ātam 2) 461,11 (pitṛé); 836,1 (pitūr); ob viśnos 841,3? — 4) 22,6; 122,4; 186,5; 226,3; 243,1; 395,10; 550,15; 856,3. — 5) 261,12; 489,2; 532,1; 533,6; 639,4; 664,13;

-ātas [V.] 6) 161,14; 330,6; 331,1. 8; 333,4.

-ātas [N.] 1) mānos 294,3 (r̥bhāvas); durgāhasya 674,12. — 2) māma 491,15.

-ībhīs 3) 911,42 (neben putrēs).

nabh. Die Bedeutung „bersten“, welche man wol als Grundbedeutung annehmen muss, hat sich schon in der indogermanischen Urzeit zu dem Begriffe des „Hervorbrechens, Hervorquellens“ gestaltet, wofür nabhanū, nabhanīa, nābhas (νέφος u. s. w.), das zendische napta feucht, so wie der lat. Göttername Neptunus Zeugniß ablegen (Ku. 16,167): *bersten*.

Stamm **nābha**:

-antām [3. pl. Iv. me.]: jiākās ādhi dhānvasu 959,1—6; anyaké same 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6.

nābh, f. [von nabh], concret: *Zerspalter, Zerbrecher* [Sāy.: hiṁsā], parallel mit bhīd.

-ābhas [A. p.], sāhas ~ āvirāṇāya pūrvīs bhīnāt pūras nā bhīdas ādevis bēsiṅge mögest du viele Zerbrecher, dass sie nimmer sich erhalten (wonach unter āvirāṇa zu ändern), zerstören wie Burgen die gottlosen Zerstörer 174,8.

nabhanū, m., *Quell* als der hervorbrechende, hervorquellende [von nabh].

-ūn 413, 7 prā pārvatasya ~ acucyavus.

nabhanū, f., dasselbe.

-ūas [A. pl.], ~ nā vākvās dhvasrās (wie wogende, spritzende Quellen) 315,7.

(**nabhanīa**), **nabhanīa**, a. [von nabh], 1) *her-*

vorbrechend vom Liede; 2) hervorstürzend vom Rosse.

-as 2) árvā 149,3.

-am [n.] 1) gāyat sāma
~ yāthā vēs 173,1.

-asya 1) und 2) prá
brahmāṇas āngirasas

nakṣanta, prá kran-
danús ~ vetu (des mit
einem Rosse ver-
gleichenen Liedes)
558,1.

nábhas, n. [Cu. 402] (von nabh), vgl. ámbhas
Wasser, was durch die sehr häufige Um-
stellung von anlautendem na zu an (wo der
Nasal nach dem Organ des folgenden Kon-
sonanten sich richtet) aus nábhas entstanden
ist. 1) *Nass, Feuchtigkeit, Wasser*, oft vom
Soma und den sich mit ihm vermischenden
Flüssigkeiten; in dieser Bedeutung neben
árnas (809,21), páyas (783,1; 786,4) und mit
dem Beiworte varsām (437,3); vgl. nabhas
udakanāma Naigh. 1,12; 2) *Wolke*; 3) *Nebel*.

-as 1) 246,1 (váreniam); -asā 1) 783,3; 798,14.
437,3; 783,1; 786,4; -asas [G.] 2) 167,5
795,5; 809,21. — 2) (ityā).
395,12; 613,6; 705,14 -obhis 3) diōs iva smā-
(kṛsnām); 629,8 (?). yamānas ~ 195,6.
— 3) ~ ná rūpām ja-
rimā mināti 71,10.

nabhasmāya, a., *wasserreich, feucht* [von
nábhas 1].

-am upastāraṇam 781,5.

nábhasvat, a., *wasserreich* [von nábhas 1].
-atis [N.] vṛstāyas 645,6.

nabhāka, m., Eigenname eines Sängers.

-avāt 660,4. 5.

nabho-jā, a., *aus der Wolke* [nábhas 2] *ge-*
boren.

-ās [N. s. m.] venās 949,2.

-ām útsam 856,9.

nabho-jū, a., *Gewölk* [nábhas 2] *treibend* [BR.].
-úvas (rājānās, nämlich ādityās) 122,11.

nabho-vid, a., *des Gewölks oder Wassers*
[nábhas] *kundig* [vid von 2. vid].

-id (agnís) 872,1 (sidat apām upāsthe).

nábhya, n., *Nabe des Rades* (s. nābhi).

-e [du.] in nábhye ya-āni 164,48.

230,4; wo der Text
nábhyeva 'hat, Pada
nábhyā iva.

nam [vgl. Cu. 431; Fick 110], 1) act., *beugen*
[A.]; 2) act. und caus., *niederbeugen, nieder-*
schlagen [G., A.]; 3) *sich jemandem* [D.]
beugen, sich ihm neigen, seiner Macht u. s. w.
[D.] *weichen*; 4) *sich verehrend vor jemand*
[D.] *neigen*; 5) *sich jemandem* [D.] *liebe-*
voll zuneigen. In den letzten Bedeutungen
(3—5) im Medium, aber auch zweimal (in
Bed. 3. 4) im Perf. Act. — 6) intens., *sich*
neigen; 7) intens., *sich jemandem* [D.] *beu-*
gen, sich ihm neigen.

āpa *sich wegbiegen* von [Ab.], *sich bücken* vor. [adhi me. *sich hinbeu-*
gen über [L.].

ānu me. *sich jemandem*
[D.] *zuneigen*.

ā 1) etwas [A.] von
wo [Ab.] *herbeibie-*
gen d. h. daraus *ent-*
stehen lassen; 2) me.
den Radkranz (ne-
mím) *an sich heran-*
biegen (vom Wagner,
aber nur im Bilde);
3) *herbeineigen, her-*
beilenken [A.]; 4) me.

sich herbeineigen,
herbeikommen.

ní 1) *niederbeugen*; 2)
sich niederbeugen.

prāti *sich jemandem*
[A.] *zuneigen*.

sām 1) *gerade biegen,*
zurichten [A.]; 2)
me. jemandem [D.]
gehorschen, willfährig
sein; 3) me. *sich zu-*
sammenhinneigen od.
hinrichten zu [D.].

Stamm **nāma**:

-ate 3) vīdāve, sthīrāya 465,8.

nama:

-anti 1) nemím 706,12.
— **ā** 1) sāhas sāha-
sas 572,19.

-a ní 1) ātimatim 129,
5. — 2) 968,6.

-e [1. s. me.] **ā** 2) indram
nemím tāstā iva 548,
20. — 3) indragñi
139,9 (girā); indram
girā 548,20 (s. o.);
vīcivān vas 492,9.

-ete [3. du.] 3) asmē
203,13 (dyāvāpṛthivi).

-ante 3) tasmē 346,8
(vīcas); ugrāya ma-
nyāve 860,8.

-anta 5) yūne 856,6
(yuvatāyas). — **ānu**
svadhāve 386,10 (ksi-
tāyas. — **sām** 2) te

547,9 (kṛstāyas); a-
dhvarāya 557,6 (uśā-
sas). — 3) asya ma-
nyāve vīcas, samu-
drāya iva sindhavas
626,4.

-asva **ā** 2) und 3) tām
nemím rībhāvas yathā
684,5 (sāhūtibhis).

-adhvam 5) asmē 572,
17 (sumnēbhis). — **ní**

2) 267,9 (sindhavas).

-antām 3) tūbhyam 877,
9; māhyam 954,1
(pradīcas). — **ā** 4)

nas rudrāya sūnāvas
491,4. — **ní** 2) asmē

868,6 (dyumnā). —
sām 3) yūne asmē
390,6 (ksitāyas).

Impf. **ánama** (unbetont 458,9):

-am 2) vīcvasya cātros
165,6 (vadhasnēs).

-at ní 1) nāntuāni 215,

2. — **āpa**: te vājṛāt
458,9 (dyōs cid).

Perf. stark **nānām** (Pad. nanām):

-ma [3. s.] 3) asyās cākṣase 48,8. — 4) so-
miāya (indrāya) 321,2 (vācasā). — **prāti**
pitāram vādamānam 224,12.

Perf. schwach **nem**:

-me [3. s.] 3) te ójase 57,5 (pṛthivi).

Aor. **nāns** (unbetont 267,10):

-sē [1. s. Iv. me.] ní -sante [Co.] 5) 574,5
2) te 267,10 (pipiā- kuvīd ~ marūtas pū-
nā iva yōsā). nar nas.

Impf. des Caus. **ānamaya**:

-at 2) 522,5: yas dehias ~ vadhasnēs der die
Wälle niederschlug mit Keulenschlägen.

Aor. Caus. **nīnama**:

-as 2) vādhar dāsāya 644,27.

Aor. Caus. **nanāma**:

-as 2) vādhar ādevasya piyōs 174,8; 210,7.

Stamm I. des Int. **nāmnam**, nāmna:

-amīti 6) pṛthivi 437,5. -ate [3. s. me.] **ādhi**
babhrūsu 140,6.

Impf. des Int. **ánamna:**
-ata [3. s. mc.] 7) índrāya 131,1 (dyós).
Stamm II. des Int. **nánnam** s. Part.

Part. Mc. **námamāna:**
-as sam 1) iśūs 913,4.

P. des Caus. **namáyat:**
-an 2) udagrābhāsya 809,15 (vadhāsñēs).

P. des Int. **nánnamāna** (Stamm I.):
-e [du. f.] 6) ene (dyāvāpīthivi) 908,1.

P. des Int. **nánnamat** (Stamm II):
-at [m.] 6) 663,8.

Part. II. **nata**
mit ā (gebeugt) enthalten in ān-ānata.

Part. IV. **nántua** (zu beugen):
-āni 215,2.

Verbale **nám** als Inf.:
-ámam ā 3) sá veda de-
vās ānámam devān
itāyaté dāme 304,3. | -áme [D.] ni 1) ná pár-
vātās 290,1 (sind nicht
zu beugen).

náma, m., *Weide, Weideplatz* (?) [vgl. gr.
νέμε-; νέμ-ος].
-e [L.] gós 273,6.

náma-ukti, oder vielmehr námas-ukti, f., *Aus-
sprechung (ukti) der Verehrung, Huldigung*.
-im 189,1; 248,2; 397,9. | -ibhis 624,6.

namayīṣṇu, a., *beugend* (vom Caus. v. nam).
-avas [V.] sthīrā cid 640,1 [SV. dīrḥā cid ya-
mayīṣṇayas].

námas, n., *Verbeugung* [von nam], *Ehr-
erweisung, Verehrung, Anbetung*; vgl. die
Adj.: ugrā, bīhāt, máhi.

-as 65,1; 227,6; 285,4; 303,7; 315,6; 330,6;
317,5; 319,4; 403,5; 346,6; 355,12; 358,
830,7; 918,4; mit 9; 362,4; 366,6; 394,
astu 841,2; 991,4; 8; 395,16; 397,2. 6;
astu zu ergänzen 27, 14; 403,2; 437,1;
13; 267,8; 401,7; 442,4. 6; 452,4. 5;
492,8; 516,15; 552,5; 456,8; 457,46; 492,8;
681,15; 840,15; mit 493,17; 508,2. 3; 510,
vac 51,15; 114,11; 6; 518,4; 528,1; 532,
136,6; 212,2; 219,8; 1; 560,2; 599,8; 602,
427,10; 693,5; mit 4; 607,1; 609,7; 613,
gir (gīranti) 684,10; 3; 639,5; 641,6; 643,
mit bhī 1,7; 779,29; 22. 26; 663,12; 666,
886,1; prá bhī 62,2; 17; 680,10; 681,10;
136,1; sapary 288,3; 705,12; 723,6; 801,5;
863,1; mit kr 860,8; 857,2; 873,6; 887,26;
894,12; 911,17; dāc 889,5; 895,12; 896,2;
71,6; yam 340,3; mit 905,2; 911,21.22; 918,
ā ir 610,4. — námas 9; 1018,6.
námas (erg. astu vas) | -ase 645,7.
941,9. | -asas [G.] vīdhāsas
171,2; údyatim 190,
3; padé 643,9.

-asā 57,3; 62,11; 63,9; 3; padé 643,9.
2; 152,7; 158,2; 171, 1. 2; 185,7; 186,4;
214,13; 221,11; 225, 14; 226,12; 235,2;
236,14; 237,8; 248,5; 259,3; 338,9; 354,2;
265,5.19; 266,7; 293, 355,7; 382,1; 395,2.
5; 295,5; 301,11; 8; 396,11; 414,1; 442,

9. 10; 491,1; 492,9; 5; 639,13; 642,3. 13;
501,3; 523,1; 524,1; 671,5; 705,6; 728,5;
549,13; 550,14; 558, 808,2; 832,5; 839,1;
3; 559,1; 569,1; 577, 872,2. 4.
6; 579,5; 600,1; 611,

namasy, *verehren, anbeten* [von námas] einen
Gott [A.], oder 2) die Eigenschaft [A.]
eines Gottes, oder 3) ohne Objekt.

Stamm **namasyá:**

-āmas agnim 251,4. | 2; kalmalikīnam (ru-
-ānti (agnim) 36,19; | drām) 224,8.
savitāram 296,12. | -a sōmam 826,2.
-an namasiam (agnim) | -āta havýādātīm (agnim)
72,5. | 236,8.
-ā (-ā): dēviam jānam | -ata (-atā) brhaspātīm
44,6; mārutam ganām | 296,5. — 2) (indrasya)
406,13; váruṇam 662, | sáhas 84,5.

Impf. **ánamasya** (betont 874,6):

-an (agnim) 450,7. | -us 3) namasvīnas 874,6.

Part. **namasyát:**

-án indram 33,2. | -ántis 3) 291,3; 807,3.
-ántas 3) 127,7; 115,3; | 302,11.

(**namasyá**), **namasía**, a. [von námas], 1) *zu
verehren, ehrwürdig*; 2) *ehrfurchtsvoll, ehr-
erbietig*.

-as 1) vīsnus (agnis) | -am 1) agnim 72,5.
192,3; ībhūs (agnis) | -āni 1) nāmāni 889,2.
192,10; agnis 239,2; | -ebhis 2) cūṣēs 509,3.
261,13; mitrás 293,4; | -ēs 2) mitājñubhis 611,
savitā 554,3. | 4.

namasyá, f., *Verehrung, Huldigung* [von na-
masy].

-ās [N. pl.] 930,7 indram ~ jaritūr pananta.

namasyú, a., *verehrend, huldigend* [von na-
masy].

-ús 647,11. | -úbhis 55,4.

námasvat, a. [von námas], 1) *ehrfurchtsvoll*;
2) *Ehrfurcht gebietend*.

-ān 1) stómas 171,2; | -antā 2) (mitrāvāruṇā)
337,1; 504,1; 582,1; | 416,5.

hótā 601,4. — 2) (in- | -antas 1) 164,8.
dras?) 887,25.

-at [n.] 2) dātṛām ādi-
tes 185,3.

namasvín, a., *ehrfurchtsvoll, verehrend* [von
námas].

-inam 166,2. | -inas [N. pl.] 36,7; 678,
-inas [G.] dācūsas 633, | 17; vayām 530,1;
10; yāsya 684,14. | 552,5; 874,6.

nāmī, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-ī [N.] 874,9 (sāpyās). | -yā 53,7.

-im [A.] 461,6 (sāyīam,
oder sāpīam nach ms.
Chambers 60).

námuci, m., *Eigennamen eines von den Göt-
tern, besonders dem Indra bekämpften Dä-
mons* [nach Pān. 6,3,75 ná-muci der den Regen
nicht losläßt].

-im 53,7; 205,5; 535,5; | -ō 957,4.
899,7.

-es 384,7.8; 461,6; 634,
13.

namo-vākā, m., das *Aussprechen* [vākā] der
Verehrung [nāmas].
-é 655,23.

námo-vīkti, f., die zur *Götterverehrung* [ná-
mas] *vollzogene Hinstreuung* [vīkti].

-im 957,2 (barhiṣas).

namo-vṛdh, a., 1) *die Verehrung* [nāmas]
fördernd, steigend; 2) *der Verehrung sich*
erfreuend.

-rđham 1) yajñām 277, | -rđhā [du.] 2) (mitrā-
3. vāruṇā) 296,17.

namo-vṛdhā, a., die *Anbetung* [nāmas] *be-
treibend* [vṛdhā].

-āsas sákhāyas 537,9. | -ēs avasyūbhis 633,9.

namrá, a., *sich neigend, unterwürfig* [von
nam].

-ām (namarām zu sprechen) ahām večām ~
āyāve karam 875,5.

nāyīṣṭha, a., *am besten führend* [von nī].

-ās [m.] vāruṇas mitrāś aryamā 952,3 (neṣāni).

nār, m., *Mann* siehe nr.

(**nāra**), m., *Mann* [vgl. nr], in sūar-ṇara und
in dem folgenden.

nārā-čāṇsa, m., Bezeichnung des Agni, sel-
tener (106,4; 890,3) des Puschan, wol als „der
Männer [nāra] Lob [čāṇsa]“, als der von
den Menschen gepriesene aufzufassen, nament-
lich 2) im zweiten Verse der āpra-Lieder,
und im dritten der āpri-Lieder.

-as 229,10; 263,11; 918, | -am (mit getrennten
11; 1008,2. — 2) 142, Gliedern der Zusam-
3; 194,2; 359,2; 896, mensetzung) 798,42
2. (nārā ca čāṇsam); 890,
-am 18,9; 106,4. — 2) 3 (nārā vā čāṇsam).
13,3. | -asya 2) 518,2.

nare-ṣṭhā, a., dem *Manne* [nāre Dat. von
nār] *stehend* [ṣṭhā von ṣṭhā] als Beiiname
des Wagens, sofern er nach dem Willen des
Lenkers in seiner Fahrt anhält.

-ām rātham 329,8.

nārya, **nāria**, a., m., n., die erste Form nur
einmal [321,4], von nār. 1) a., *mannhaft*,
männlich, von Göttern und Helden; 2) a.,
stark, kräftig, von Gegenständen; 3) a.,
menschlich; 4) a., *den Menschen dienlich*,
für sie *geeignet*; 5) m., *Mensch*; 6) m., Eigen-
name eines Mannes; 7) n., *Manneskraft*,
pl. *Mannesthaten*; 8) n., *Gabe für Men-
schen*.

-ias 1) virās 517,21; von
Indra: 63,3; 121,
12; 325,2; 465,2
(virās); 536,1; 855,1.
7; 876,2 (inās); — v.
Soma 819,1; sákhā
817,5; ~vṛṣabhās(sā-

rasvān) 611,3; āptiās
395,9; (devās) 887,5;
sūjātas 921,10. — 5)
321,1.

-iam [m.] 1) von In-
dra: 213,4 (wo indra
als Glosse zu strei-

chen); 40,3 (virām);
536,5; ~ etāvāntam
(viṣnum) 616,1; vī-
trām 973,1; virām
464,4. — 2) rātham:
564,1; vājram 900,5;
čūsmam 513,5. — 6)
54,6; 112,9.

-iam [n.] 4) vāsu 494,2.

-iāya 3) dvipāde 121,3.

— 7) pibat ~ 622,23.

-yāya 1) nāre (indrāya)

321,4.

-iasya 1) ātyasya (Son-
nenross) 180,2; (in-
drasya) 541,1.

-iā [du.] 1) ubhā čāṇsā

~mām avistām (Him-
mel und Erde) 185,9.

-iebhīs 1) devēbhīs 925,
10.

-ieṣu 2) bāhūsu 166,10.

(**nāryāpas**), **nāriāpas**, a., *mannhafte* [nāria]
Werke [āpas] *ausführend*.

-asam vṛṣabhām (indrām) 702,1.

nāva, a. [Cu. 433, die Entstehung aus dem

Deutestamme nū ist sehr wahrscheinlich, vgl.
nūtana], *neu, frisch, jung*, Gegensatz sāna
(665,25; 95,10), sanāya (317,4).

-as rāthas 209,1; 245,

5; yāmas (uṣāsām)

347,4.

-as-navas ketūs uṣāsām

(candrāmās) 911,19.

-am [m.] camasām 20,

6; carūm 912,18;

kumbhām 915,7; rā-

tham 678,15; 961,3;

969,1; rāthiam 733,6;

čičum 363,3; 798,36;

dačamām(?) 644,23;

stómam 531,4.

-ena apāsā 31,8; vá-

casā 209,3; brāhmaṇā

491,6.

-āsu prasūsu 95,10.

nāvagva, a. m., zu *Neunen* [nāvan] *gehend*

[gva] d. h. *aus neun bestehend, neun an der*

Zahl; 2) a. m., einer *Genossenschaft von*

Neunen angehörend, Neuner als Bezeich-

nung eines Geschlechts von Halbgöttern oder

vergötterten Menschen, welche als erste

Opferer, Sänger, als Genossen des Indra,

gewöhnlich neben den Zehnern genannt

werden.

-as 2) 888,6 (āngira-

stamas), dadhiān 820,

4.

-e 2) āngire 347,4.

-āsas 2) 383,12.

-ās [m.] 1) bhāmāsas

(agnēs) 447,3. — 2)

399,7. 11; 887,10; pi-

-iās 1) 523,6; (marū-
tas) 166,5.

-iāni 2) āpāṇsi 537,4.

— 4) bhōjanā 332,8.

— 7) 312,6.

-iā [n.] 2) āpāṇsi 315,

10; 705,21; auch in

85,9; 705,19 wird

statt nāry āpāṇsi zu

lesen sein nāryāpāṇsi

d. h. nāriā-āpāṇsi. —

7) 312,16. — 8) mit

dādhanas 268,5; oder

hāste dādhanas 72,1;

561,1; mit hāste 470,

2 (Pad. -yās).

-iebhīs 1) devēbhīs 925,
10.

-ieṣu 2) bāhūsu 166,10.

(**nāryāpas**), **nāriāpas**, a., *mannhafte* [nāria]
Werke [āpas] *ausführend*.

-asam vṛṣabhām (indrām) 702,1.

nāva, a. [Cu. 433, die Entstehung aus dem

Deutestamme nū ist sehr wahrscheinlich, vgl.

nūtana], *neu, frisch, jung*, Gegensatz sāna

(665,25; 95,10), sanāya (317,4).

-as rāthas 209,1; 245,

5; yāmas (uṣāsām)

347,4.

-as-navas ketūs uṣāsām

(candrāmās) 911,19.

-am [m.] camasām 20,

6; carūm 912,18;

kumbhām 915,7; rā-

tham 678,15; 961,3;

969,1; rāthiam 733,6;

čičum 363,3; 798,36;

dačamām(?) 644,23;

stómam 531,4.

-ena apāsā 31,8; vá-

casā 209,3; brāhmaṇā

491,6.

-āsu prasūsu 95,10.

nāvagva, a. m., zu *Neunen* [nāvan] *gehend*

[gva] d. h. *aus neun bestehend, neun an der*

Zahl; 2) a. m., einer *Genossenschaft von*

Neunen angehörend, Neuner als Bezeich-

nung eines Geschlechts von Halbgöttern oder

vergötterten Menschen, welche als erste

Opferer, Sänger, als Genossen des Indra,

gewöhnlich neben den Zehnern genannt

werden.

-as 2) 888,6 (āngira-

stamas), dadhiān 820,

4.

-e 2) āngire 347,4.

-āsas 2) 383,12.

-ās [m.] 1) bhāmāsas

(agnēs) 447,3. — 2)

399,7. 11; 887,10; pi-

tāras 463,2; 840,6;

āngirasas 934,8.

-ēs 2) neben sapta ví-

prēs 62,4; sákhibhis

(indrasya) 273,5.

-ās [N. p. f.] 1) kṣitā-

yas 33,6.

nava-jā, a., *neu* [nāva] *entstanden, neu auf-
gerichtet*.

-ās (-āas zu sprechen) ākras 302,3.

náva-jāta, a., *neu* [náva] *geboren* oder *erzeugt* [jātá von jan].

-as (agnis) 369,3. | -asya vṛṣṇas (agnés)
-am stómam 609,1. | 519,3.

nava-jvārā, a., *neue* [náva] *Beschwerde* [jvāra] *schaffend*.

-ās 42,8 abhí sūyāvasam naya, ná ~ ādhvane.

navati, f., *neunzig* [von návan]; insbesondere 2) mit folgendem náva (54,6; 53,9; 344,4; 84,13; 773,1; 924,10), oder vorhergehendem náva (322,3; 702,2; 191,13), am häufigsten beide durch ca (was an das letzte gefügt ist) verbunden: neun und *neunzig*, auch zur Bezeichnung einer unbestimmten grossen Zahl; 3) so auch bei anderen zusammengesetzten Zahlen.

-is 2) ādhirathā 924,10; 53,9; ~ sahasrā yuktāsas 344,4. (90.000) 924,11.

-im nāvās 80,8; nāvā-
nām 121,13; púras
130,7; 246,6. — 2)
srāvantis 32,14; púras
54,6; 210,6; 535,5;
615,5; 702,2; bāhūn
205,4; bhogān 383,6;
dehās 488,2; vrādhā-
tas 875,8; srotýās
930,8. — 3) śastīm sa-
hasrā ~ náva (60,099)

návan, a. [Cu. 427; Zusammenhang mit náva ist wahrscheinlich], *neun*, insbesondere 2) mit navati *neun* und *neunzig* (siehe unter navati); 3) triṇi çatā trī sahasrāni triṇčāt ca náva ca 3339.

-a [N.] virāsas 853,15. | 84,13; 205,4; 210,6;
— 2) 344,4; 924,10. | 322,3; 383,6; 488,2;
— 3) devās 243,9; | 535,5; 615,5; 702,2;
878,6. | 773,1; 875,8; 930,8.

-a [A.] dyūn 116,24. —
2) 32,14; 53,9; 54,6; —
ānām 2) 191,13.
ābhis 2) 865,10.

náva-pad, a., *neunfüssig* [návan, pád].

-adī gōris 164,41.

navamā, a., der *neunte* [von návan]; so könnte es auch in 381,3 aufgefasst werden, indem die Zusammenstellung nāvistāya navamām entweder dem Streben nach Gleichklang oder auch einer Hindeutung auf etymologischen Zusammenhang, wie beides im RV sich häufig zeigt, ihren Ursprung verdankte.

-ām 381,3.

náva-vāstva, **náva-vāstua**, m., Eigennamen eines mythischen Wesens, das bald als den Göttern befreundet (36,18; 461,11), bald als dämonisch (875,6) aufgefasst wird. Ursprünglich wol: neun (návan) Wohnungen [vāstu, vāstva] habend.

-vam bṛhadratham 36, | -uam 461,11.
18; 875,6.

nava-sū, f., *eine Kuh die kürzlich* [náva] *gekalbt hat* [sū von sū].

-úas [N. p.] 330,5.

náva-srakti, a., *neun* [návan] *Versglieder* [srakti] *enthaltend*.

-im vācam 685,12.

nāviṣṭi, f., *Lobgesang* [von nu].

-ō 622,17.

nāviṣṭha, a., der *neuste* [Superl. von náva], *jüngste*, *jugendlichste*.

-am (indram) 386,11 | -ayā mati 82,2; 615,24;
(vorher jātām). | girā 640,19.

-āya (agnāye) 381,3.

nāvīya, a., *neu* (verhält sich zu návyā, wie nāvīyas zu návyas), Gegensatz pūrviā.

-ān 270,3 yāthā āpibas pūrviān indra sómān, evā pāhi pānyas adyā ~.

nāvīyas, a., *neu* [Comp. von náva], insbesondere 2) A. n. und I. *aufs Neue*. — Vergleiche návyas.

-ān mitrás 485,7; (aryās) -ase vedhāse 156,2, Ge-
853,19; in 110,7 ist gentsatz pūrviāya; ná-
-asā zu lesen. vyase ~ sūktāya 721,
8.

-as 660,12; ukthām 459,
15; 542,1; brāhma -asas [G.] vedhāsas
551,14; padām (Ge- 131,6.

gensatz pratnāsas) -asī dhitis 632,10; su-
735,2; āyus 885,1; matīs 575,4; 712,9
sakhiām 887,11; āni- (SV. bhāvīyasī); jūr-
kam (agnés) 895,3; nis 681,9.

itām 1005,3. — 2) -asīm niyūtām rāyās
210,8; 462,1; 552,2. 138,3; girām 704,5;

-asā gāyatrēna 12,11; suṣtūtīm 917,13; su-
dyumnēna 457,21; matīm 1020,5.

čavasā 110,7 (wenn -asis praçīṣas 798,32.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

-asā statt -ān gele-
sen wird). — 2) 659,6.

1. **návya**, **návīa**, a., *neu*, *jung* [von náva], mit den Gegensätzen sána (174,8); sánaya (830,5); pratná (631,10).

-yas (agnis) 830,5; vāji | tántum 159,4; mánma
520,8. | 922,11.

-ias hótā (agnis) 631, | -yam [N.] āyus 10,11;
10. | 287,16; 596,2; brāhma
62,13; 312,21; 458,
13; ukthām 105,12;
-yam -navyam [m. n.] | tād 208,1 (arcuta);

suvitām 607,2; in der Verbindung návyam sányase 265,19; 644, 26; 676,18.
-ye desné 316 10.
-yā [n.] tā 174,8 (Pad. -yās); yā (vīriā) 383, 13.

2. **návyā**, a., *preiswürdig* [Part. III. vou nu]:
-as (agnis) 366,3; in- (huvema stómēs); br-
dras 534,5; (somas) haspátim 190,1; in-
806,3. dram 636,1 (gīrbhis).
-am tvā (agnim) 141,10; -ō (ačvinō) 865,5 (oder
442,7; rátham 180,10 zu. 1. návyā).

návyas, a. [Comp. von náva], gleich náviyas: *neu*; insbesondere 2) Acc. n., Instr. und Dat. *aufs Neue*.

-as 461,10 (sanéma); 623,13 (grīnita); itām 105,15 (wo dreisilbig); bráhma 915,3.
— 2) 61,13; 62,11; 189,2.
-ānsam gāyatrām 27,4.
-asā yajñéna 447,1; vácasā 503,5. — 2) 222,5; 489,11; 659,2.
-ase suvitāya 236,13; 365,1; 512,3; 627,33; 794,5; sumnāya 266, 13; 647,10; sūktāya 721,8; 803,5. — 2) 222,7.
-asas [G.] rádhāsas 644, 8; ávasas 1019,9 (da für te vaso zu lesen ist te ávaso); jára-mānasya 503,4.
-āñsi sumnā 38,3.
-asi [V. f.] uśas 295, 3.
-asī [N. s. f.] sukīrtis 60,3; krānā (dhītis?) 139,1; suṣṭutis 296,7;

1. **naç** [Cu. 93], 1) *verloren gehen, sich verlieren, abhanden kommen*; 2) *verschwinden, sich davon machen*; 3) *verschwinden, vergehen, umkommen*. — 4) Caus. *vertreiben, forttreiben*.

Mit **nis** Caus. *vertreiben, austreiben*.

prá *verloren gehen, sich verlieren*.

vi 1) *verlustig gehen* einer Sache [Ab.] sie nicht erlangen; 2)

-iā [n.] yā (bráhma) 383,15 (P. -yās).
-yebhis ukthēs 130,10; daiṣṇēs 609,4.
-yeṣu raçmiṣu 134,4.
-yās-navyas [N. p. f.] dhenāvas 289,16.

matīs 449,1; 683,7; iyām te agnē ~ manīṣā 830,6.
-asim dhītīm 143,1; gīram 396,13; rayim 449,5.
-asiā [I. f.] dhiyā 463,7.
-asyā [dass.] matī 1020, 3.
-asī [du. f.] mātārā 239, 7.
-asis [N. p.] tās prañavāt ~ nūnām... uchantu uśāsas 124, 9.
-asibhis ūtibhis 337,10; 625,24; gīrbhis 490,1; 569,2.
-asinām [fürs masc.] eṣām (marūtām) gañām 412,1.
-asinaam [fürs masc.] vas (marūtām) gañām 407,10.
-asiṣu mātṛṣu 141,5.

wirkungslos bleiben, vereitelt werden; 3) untergehen. — 4) Caus. *vertilgen, zerstören*. — 5) Caus. *auseinander treiben*.

Stamm I. **nāça** (betont nur 791,1):

-anti 1) tās (gāvas) -anta **vi** 3) aryās 791,1 469,3. (vi zu ergänzen).
-an **vi** 1) nas iśās 791,1.

Stamm II. **nāçya** (betont nur 972,1):

-asi **prá** yā (aranyānis) -atas [3. du.] 3) ubhā 972,1. tā 120,12.
-ati 2) atmā yāksmasya -a 2) yakṣma 923,13 923,11 (purā jivagr- (sākām nihākayā).
bhas yathā). — **vi** 2) -atu **vi** 2) ačānis 647, 18.
ādhītam 170,1.

Perf. stark **nanāç**:

-ça [3. s.] 2) yamāsyā mātā... jāyā vivasvatas ~ 843,1.

Aor. **neça** (betont nur 297,17):

-at 1) mākis (gōs) 495,7. — 3) tāmās 297,17.
— **vi** 2) citām 954,6.

Stamm des Caus. **nāçaya**:

-āmasi 4) tām itās 988, -a 4) hīdrogām, hari-
3—6. mānam 50,11.

Impf. **anāçaya**:

-as **vi** 5) asunvām samsādam 634,15.

Aor. des Caus. **anīnaça**:

-at **nīs** kravyādam 988,2.

nīnaça:

-as **vi** 4) āçastis 489,17.

Part. II. **naṣṭā**:

-ām [m.] 1) paçum 23, āçajatu 495,10; vi-
13; 116,23; 872,2. dāt yād pūrvīam ~
-ām [n.] pūnar nas ~ 688,6.

Part. des Caus. **nāçāyat**:

-an **vi** 4) sādānāni 55,6.

Inf. des Caus. **nāçayādhi**:

-yē **vi** 4) pūras 706,14.

(Verbale **naç**)

in gīvanaç bei Pāṇ. 8,63 schol.; in manā-nāç.

2. **naç** [vgl. 1. aç, naçs], 1) jemand [A.] *erreichen*, zu ihm *gelangen* (von lebenden Wesen); 2) jemand [A.] (in seinen Eigenschaften) *erreichen*, ihm *gleichkommen*, die Eigenschaft [A.] eines andern *erreichen*; 3) etwas [A.] *erlangen*; 4) jemand [A.] *treffen*, ihn *erreichen*, theils sinnlich (vom Beile), theils bildlich (von Unglück, Missgunst, Glück u. s. w.).

Mit **ācha** *herbeikommen*.

abhī 1) jemand [A.] *erreichen*, zu ihm *gelangen* (eigentlich und bildlich); 2) etwas [A.] *erlangen*.

ā *hingelangen* zu [A.].
ūd 1) *erreichen*, *hin- erreichen* bis [A.]; 2) *erlangen* [A.].

pāri 1) *erreichen*, *hin- erreichen* bis.

prá jemand [A.] *treffen, erreichen*, theils sinnlich (von der Keule), theils bildlich; 2) *erlangen*.
vi *erreichen*, *hingelangen* zu [A.].

sām 1) *erreichen*, *gleichkommen* [A.]; 2) *erreichen* [A.] mit dem Auge.

Stamm **nāça**:

-at 2) vājīnam 670,12. **abhī** 2) drāviṇam
— 3) nīçitīm 443,5. — 319,4.

-ate 2) 165,9 (ná jāya-mānas ~ ná jātās).
-āmahē [Co.] nach yā-thā: rayim 221,11;

naça:

-atha (-athā) 3) tād indre 205,8.
-anti vi 1) asya ārtham 853,20.
-at 2) nākis tām kārmanā 651,17; 679,3; nākis çāvānsi te 677,8. — 4) aghām nas 232,11; rayis srédhan-tam 548,21; ānhas tām 639,6; ná im aghām 667,1. — abhi 3) sumnā 640,16. — úd 2) tād 164,22. — prá 1) yajñās vas 41,5 (dhitāye).

Perf. stark nanāç:

-ça [3. s.] 4) paraçus tām 779,30.

Aor. anaç:

-çtām [3. du.] úd 1) divās āntān 561,2 (asya bāhū).

naç:

kṣi [2. s.] áchā 378,2 (agnis).
-k [3. s.] prá (prānak) 1) mā ~ táśya nas vadhās 214,12; mā vas durmatis ~ nas 572,9; mā nas dhūrtis 18,3; 610,8.

Aor. nāñç:

-çi [1. s. me.] 3) sadmānam 492,12.

Verbale nāç als Infin.:

-āçe parī 1) āntas çāvasas 54,1. — sam 1) asya mahimā 623,10. — 2) (pathās) cākṣuṣā 1024,5.

nāç, f., die *Nacht* [vgl. nákta u. s. w.]. Der Schlusskonsonant ist nicht sicher festzustellen, er könnte auch k, g, ja vielleicht kh sein (vgl. νύξ, νύχτος); doch sprechen für die angenommene Form die wahrscheinlich aus ihr entstandenen späteren Formen niç, niçā.

-āg (vor j) 587,1 āpa svāsūr uṣāsas nāg jihite. (nāça), m., das *Erreichen* [von 2. naç] enthalten in dū-nāça und zu Grunde liegend im Folgenden:

naçāy, *erreichen, hingelangen* zu [A.] (von nāça).

-yathas viças 866,6.

nas [Cu. 432]. Der Begriff „mit Lust herangehen“ hat sich im griechischen (νέμαι, νέστος, νάω u. s. w.) zu dem der Heimkehr, Einkehr, im Sanskrit zu dem des liebevollen Herangehens gestaltet: *liebevoll herangehen*

vāsu 862,11; vāsyas 647,22 (Pad. anāçā-mahē).

-an abhi 1) mā nas tāmistrās 218,14. — úd 2) sumnām 214,8. — vi: apramiṣyām 226,6.
-ate 3) rayim 358,11; jyōtis 444,1. — 4) ānhas mātām 444,2; tām pārihvīrtis 598,7.
-anta 2) tād te 123,11 (anyās uṣāsas). — 4) te durmatāyas asmān 517,22. — ā tritām 941,4; vi aryās 959,3 (nas dhiyas).

zu, *sich gesellen* zu [A.]; in der Stelle 783,3: sá modate násate sādhatē girā ist wol der Instr. girā auf alle drei Verben zu beziehen.

Mit sám 1) sich liebevoll vereinen mit [I.], besonders von Mann und Weib; 2) *freund-*

schaftlich zusammen-
kommen, sich ver-
sammeln.

Stamm nása:

-ate 783,3 (s. o.). — sám 1) jāmibhis 780,4; sustutī, gāvagrāyā 783,8.

nasa:

-ate sám 1) grāvabhis 794,3 (SV. falsch vate).
-anta tām giras jāna-yas ná pátnis 186,7;

ghrtāsya dhārās sam-midhas 354,8; siñhām ~ mádhwas 801,3. — sám 1) vatsāsas ná mātṛbhis 681,14.

Stamm II. oder Aorist nas:

-simahi (Opt.) sám 1) te sumatibhis pátnibhis na vr̥ṣaṇas 207,8.

nas, uns, siehe ahām.

nás, f., *Nase* (siehe nāsā).

-asós [G. du.] 415,2.

nah (vgl. 1. ah, an), *anknüpfen* z. B. die Wagenseile [A.], oder das Joch [A.] an den Pflug [I.]. — Uebergang des h in dh zeigt naddha, nadh.

Mit āpi 1) *binden, zusammenbinden* [A.]; 2) *durch Binden einschliessen, verschliessen* [A.].
āva binden, fesseln [A.].
ā anbinden [A.] an [L.].
ni festbinden [A.] an [L.].

sám 1) *zusammenbin-*
den [A.] mit Riemen (góbhis); 2) *sámnad-*
dhas gegürtet, gerü-
stet, bildlich (māna-sā); 3) *fest anlegen* den Pfeil an die Bogen-sehnen (góbhis) od. Schleuderriemen.

Stamm náhya (betont nur 886,8):

-āmi āpi 1) vas, ubhé ārtñi iva jyāyā 992,3.
-anti yugām varatrāyā 886,8.

Part. náhyamāna:

-as ā dāru varatrāyām 928,8.

Part. II. naddha [vgl. ān-āpinaddha]:

-as sám 1) góbhis 488,26. — 2) mānasā 164,37. — ni iṣudhis pr-ṣthē 516,5.
-am [m.] āva rebhām āçivena 116,24.

-am [n.] āpi 2) mádhū 894,8.
-ā [f.] sám 3) (iṣus) góbhis 516,11.

Verbale nāh, nádhd

als selbständiges Wort siehe nāh, nádhd als zweites Glied der Zusammensetzung ist es in akṣā-nāh enthalten.

nāh, f. (?), *Band* [von nah], siehe nádhd.

nāhana, n., *Klammer* [von nah].

-ā açmanmāyāni ~ viāsyān 893,3.

nahí (aus ná und hí zusammengedrückt): *denn*

nicht 10,8; 19,2; 22,4; 24,6; 39,4; 54,1; 57,4; 129,4; 138,4; 164,11. 17; 179,2; 219,6; 351,7; 385,2; 394,9; 457,18; 466,5; 520,8; 539,2; 548,19; 575,3. 4; 653,16; 660,2; 666,11; 669,14; 673,2; 675,13; 690,3; 711,19; 853,18; 897,6; 912,11; 921,13; 933,3; 945,6. 7; 957,3; 968,1; 971,4; 1011,2. Bisweilen tritt die Bedeutung des Grundes zurück, und hi bezeichnet dann die Tatsache als eine allbekannte, wie etwa im Deutschen das unbetonte „ja“; also nahi *ja nicht*, und auch einige der vorher angeführten Stellen lassen diese Auffassung zu, am deutlichsten aber tritt sie hervor, wo náhi das Lied beginnt, wie 650,1; 689,1. Die Negation wird verstärkt durch folgendes añgá: *denn nicht fürwahr* 644,12. 15; sma 627,21; 327,9; nú 80,15; 468,3; vor diesem nú erscheint das i oft verlängert, (Prät. 442, 483) also nahi nú 167,9; nahi nv 314,4; 623,13; in 641,7 bedeutet nahi nú: *nicht ja erst jetzt*.

náhuṣa, m., ursprünglich wol „Nachbar“ (von nah), aber dann 1) im allgemeinen Sinne und collectiv die *Umwohnerschaft*, die *Menschen*; 2) vielleicht Eigenname eines Mannes.

-asya 1) vicpátim (a)-e 2) 666,27.
gním 31,11; çéṣas 366,6.

(**nahuṣya**), **nahuṣia**, a., 1) *menschlich* (von náhuṣa 1.) 2) *von Nahuscha stammend* (von náhuṣa 2.).

-asya 2) yayátes 889,1. -ebhis 1) kavyés 803,2.
-api 1) jātā 800,2.

náhuṣ, a. m. [von nah, vgl. náhuṣa], 1) a. *befreundet*; 2) m. *Freund*, *Genosse*, *Nachbar*; 3) m. collectiv oder plur., *Nachbarschaft*, *Nachbarvölker*. — Die Bedeutung ist oft schwer festzustellen; namentlich bei der vieldeutigen Form náhuṣas, welche auch Nom. von náhuṣa sein könnte.

-uṣā [I.] 2) tváyā (in-dreṇa) ... trivárūthe-na ~ 467,7.
-uṣas [G.] 1) sūrés 122, 11. — 3) 925,7(?).
-uṣas [Ab.] 2) 875,8. — 3) 628,3 (pári).

nāka, m., *Himmelsgewölbe*, *Himmelskuppe*, *Himmel*; insbesondere 2) *divás nāka* die *Kuppe* oder das *Gewölbe* des Himmels.

-as 947,5.
-am 68,10; 85,7; 139,4; 164,50; 236,12; 239,10; 355,1; 371,2; 408,12; 435,2; 449,2; 490,12; 574,1; 602,1; 615,2; 661,8; 916,16; 939,4. — 2) 34,8; 309,5.

nāqi, f. [von nadá], ursprünglich „Röhre“ oder

„röhriger Halm“, im RV in der Bedeutung: *Flöte*, *Pfeife*.

-is [N. s.] 961,7 (dhamyate).

nāth, aus dem älteren nādh entstanden. Nur im Part. II. nāthitá, in der Bedeutung: *bedrängt*, der *Bedrängte*, *Hülfbedürftige*.

Part. II. **nāthitá**:

-ās 860,3.

| -āsas 549,5.

(**nāthá**), n., *Hülfe* [von nāth] in a-nāthá.

-ām AV. 4,20,9.

nādá, m., das *Brüllen*, *Rauschen* [von nad].

-é nadásya (agnés) 837,2.

(**nādyá**), **nādiá**, a., *der aus den Wasserfluthen* [nādi] *entsprungene*, von Agni.

-ās 226,1.

nādh, *Zufucht suchen*, *flehen*, um *Hülfe flehen*; 2) Part. nādhitá *hülfbedürftig*, *bedrängt*.

Stamm **nādha** enthalten im Part.

Part. **nādhāmāna**:

-am mā 224,6; 181,7; -ās [m.] 109,3 (iti);
kavim 312,9; vipram rībhāvas 110,5; (va-
325,4; 627,30. yām) 118,10; řṣay as
-āya 943,5; máhyam 899,11.
220,4; řṣaye 432,6. -ān nas 938,10.
-asya rājñas 126,2; kā-ā [f.] yōsā 432,4.
rós 178,3; kirés 203,6. -ām tvā 1009,2.

Part. II. **nādhitá**:

-ās tōgrías 182,7. | -āya çayāve 118,8.

nādhas, n., wol *Zufucht*, *Zufuchtsstätte*.

-asī [du.] yāyos (mitrāvāruṇayos) ubhé ródasī
~ vrtó 891,5.

nānā, *auf verschiedene Weise*, *von verschiedenen Seiten*, *an verschiedenen Orten* 102,5; 146,4; 203,8; 229,5; 288,6; 289,11; 427,4; 455,3; 621,3; 635,12; 677,5; 893,10 (sántas); 905,1.

nānā-dhi, a., *verschiedene Absichten* [dhi] *habend* (BR.).

-iyas (vayām) 824,3.

nānāná, a., *verschiedenartig* [von nānā], nur im A. n. als Adverb.

-ām 824,1 ~ vē u nas dhīyas.

nānā-rathám, A. als Adverb, *auf verschiedenen Wagen* (rátha), mit dem Gegensatzte sarátham auf demselben Wagen 240,9 ā-ebhis (devébbhis) agne sarátham yāhi arvān, ~ vā.

nānā-sūrya, a., *von verschiedenen Sonnen* (sūrya) *beschieden*.

-ās [N. p. f.] saptá dīças ~ 826,3.

(**nāndaná**), n., *Freudenort*, *Paradies* [v. nand].

-ām [A.] SV. II, 5,2,8,6.

nāndi f., *Freude*, *Lust* [von nand].

-iam [f.] 34,4. | -ie [D.] 145,4 neben mudé.

nābh, f., *Oeffnung* oder *Quell* [von nabh].

-ābhas [N. p.] 786,6 cātasras ~ nihitās avās
divás, havis bharanti amrtam ghṛtaçcūtas.

nābhākā, m., Nachkomme des nabhāka.
-āśya 661,2.

nābhā-nēdiṣṭha, m., Eigename eines Sängers, eigentlich „dem Nabel (Mittelpunkte) [nābhā = nābhō Loc. von nābhi] am nächsten“.
-as 887,18.

nābhi, f. [Cu. 403], ursprünglich wol: Oeffnung, Vertiefung; vgl. nābh und Wurzel nabh; daher Nabe des Rades, Nabel des Leibes, und bildlich: der Nabel der Erde, des Himmels, des Heiligthums u. s. w., d. h. ihr mittelster, innerster, heiligster Ort, oder, geistig aufgefasst, der Gegenstand, auf den sich alles wie auf den Mittelpunkt bezieht. So bezeichnet es, auch ohne weiteren Zusatz, den Mittelpunkt der Familie, d. h. entweder den Heimatssitz, oder den Ursprung des Geschlechts oder die engste Verwandtschaft; so auch endlich concret den Verwandten, besonders den Nahverwandten. Also 1) *Nabe* des Rades; 2) *Nabel* des Leibes; 3) *Nabel* des Himmels, der Erde, der Welt, d. h. ihr räumlicher oder geistiger *Mittelpunkt*; 4) der *Nabel* des Opfers, Gottesdienstes, der Götterwelt, der Menschen, d. h. ihr geistiger Mittelpunkt. 5) das *Heiligthum* als Mittelpunkt des Opfers; 6) die *Heimatsstätte*; 7) *Ursprung* des Geschlechts; 8) *engste Verwandtschaft*; 9) *Verwandtschaft*, *Sippe*, collectiv auch in dem Sinne von Nachkommenschaft; 10) der *Verwandte*. — Zweimal (304,5; 827,6) ist nābhi zu sprechen.

-is 1) 661,6 (cakrē ṇi-
tā). — 3) prthivyās
59,2 (agnis); bhūva-
nasya 164,34. 35; ro-
canāśya 872,3 (agnis);
ūparasya āyōs (bild-
lich) 104,4. — 4) rta-
śya 786,4 (amrtam);
amrtasya 354,1; 710,
15; kṣitīnām 59,1 (a-
gnis). — 6) 105,9;
306,8. — 7) 164,33;
836,4; 887,18. 19. —
9) 340,5 (pūrvā). —
10) aśya (ārvatas)
163,12 (ajās); vāru-
nasya 488,28.
-im 1) ānīs nā ~ 397,8.
— 3) bhūvanasya
185,5; vīcvasya 831,
3; amrtasya 401,2.
— 4) yajñānām 448,
2 (agnim); amrtasya
231,1 (sōmāpusānā);
251,4 (agnim). — 9)
950,2 (āranim); 194,
9; 231,4; 722,8.

nāma-dhā, m., *Namen*-[nāman]geber [dhā von 1. dhā].

-ās [N. s.] devānām 908,3.

nāma-dhēya, n., *Namengebung*, *Benennung*, *Name*.

-am 897,1.

nāman, n. [von jñā, Cu. 446], „Name“. Die Abstammung lässt keinen Zweifel darüber, dass der „Name“ ursprünglich als Erkennungszeichen aufgefasst sei. Einige der vedischen Gebrauchsweisen könnte man unmittelbar an den Grundbegriff des Erkennungszeichens knüpfen. Allein auch abgesehen von den verwandten Sprachen zeigt uns schon der gesammte vedische Sprachgebrauch, dass der ganzen Begriffsentwicklung dieses Wortes der Begriff des Namens im eigentlichen Sinne als Ausgangspunkt zu Grunde liegt. Da der Name den dadurch bezeichneten Gegenstand der Phantasie besonders des Dichters vergegenwärtigt, so erscheint nāman auch, um das Wesen des einzelnen Dinges oder das ganze Geschlecht, dem dieser Name zugehört, darzustellen; z. B. 224,8 wir preisen den hehren (tveśām) Namen des Rudra, d. h. sein Wesen, ihn selbst; 849,2 āva kṣnōmi daasāśya nāma cid ich wische ab (tilge aus) des Dasa Namen auch, d. h. das dämonische Geschlecht bis auf den Namen. Da ferner derselbe Gegenstand z. B. Agni je nach seinen verschiedenen Erscheinungsformen mit verschiedenen Namen benannt wird, so erscheint nāma auch in der Bedeutung „Erscheinungsform, Art, wie sich etwas zeigt oder erweist“; z. B. 254,31 bhūrini tāva (agnēs) amrtasya nāma. Also 1) *Name*, *Benennung*; die Verbindungen mit grabh, dhā, br, man, hū, u. s. w. siehe unter diesen; 2) *Name* d. h. *Wesen*, *Eigenthümlichkeit*; insbesondere 3) nāma apiciām oder gūhiam oder beides, das verborgene Wesen (einer Person oder eines Dinges); 4) *Namen* d. h. *Erscheinungsform*, *besondere Art*, wie sich etwas [Gen.] zeigt oder erweist; insbesondere 5) in diesem Sinne mit Zahlwörtern verbunden; 6) mit dem Adjektiv oder Genitiv eines Wortes, welches ein ganzes Geschlecht, oder eine ganze Schar bezeichnet, *Name* d. h. *Geschlecht*, *Schar*; 7) Acc. als Adv. mit *Namen*, wobei der Name selbst vorangeht z. B. 53,7 nāmucim nāma māyīnam; 8) Acc. als Adv. *nämlich*, *denn*; 9) Acc. als Adv. *in der That*, *wirklich*, hinter das hervorzuhebende Wort gestellt. Vgl. āhināman u. s. w.

-a [s.] 1) 6,4 (yajñīyam); 24,1. 2 (cāru devāśya); 48,4 (nirnam); 103,4 (kirtīniam); 123,9 (āhnas); 156,3; 185,1 (yād ha ~); 239,6; 290,4 (ādityānām); 354,2 (ghrtāśya); 335,4 (marūtām); 384,5; 489,21 (yajñīyam); 411,5 (amrtam); 485,8 (mahās); 507,5 (mārutam); 538,5 (te); 616,3 (sthāviraśya); 619,6 (samānām); 804,2; 811,4 (devānām); 821,14 (indrasya); 865,1 (pitūr); vādhriacvasya 895,5; 910,5 (te); 971,4 (aśyās). — 2) yāśya ~ indriyam 57,3; sārva-

sām 191,13; rudrāsya 224,8 (s. o.); āsurasya 272,4; tritāsya 798,20; amṛtasya 838,6; haviṣa 1007,1; te 398,2. 8; 616,5; tāva 548,17; aṣvīno 288,16; devānām 890,1; yēśām (marūtām) 640,13; vas kavayasa 288,17; dhenū 507,1; a-sya (agnis) 226,11; (kaninām) 357,2; pitarōs 787,2; ghrītasya 354,1; gónām 357,3; 799,3; cāru 808,16; mahāt 881,1. 2; svarinām 894,7 (gūhā yād); vidmā te ~ parāmām gūhā yād 871,2. — 3) tvāṣṭur 84,15. — 5) trītiyām 155,3; prathamām 297,16; turiyam 689,9. — 6) daasāsya 387,4; 849,2 (s. o.); mārutam 573,1; āriam 875,3. — 7) 53,7 (s. o.) indram 666,14; bhārgas, agnis 887,14; pārṇus 912,23; īskitis 923,9. — 8) 108,3; 211,6; 516,8; 941,2. — 9) 68,4; 218,15; 228,2; 260,7; 391,4; 854,12; 875,2.
-nā [I.] 1) āmartiena 459,7.

(nāmin), a., *sich beugend* [von nam], enthalten in ānāmin.

nāyā, m., *Führer, Heerführer* [von nī].

-ām 485,10; 487,11.

nārācaṇsā, a., *dem nārācaṇsa geweiht, ihm zukommend*.

-ēna sōmena 883,3. | -i anudēyī 911,6.

nārī, nārī, f. [von nār], *Weib, Ehefrau*.

-i [V.] 844,8.

-ī [N. s.] 28,3; 73,3; 312,10; 536,5; 621,34; 912,10.

-īm 906,1.

-ī [du.] 919,1 (rōdasī).

-is [N. p.] 92,3 (apāsas); 226,5 (tisrās); 844,7 (supātnis).

nārmārā, m., *Eigennamen eines Dämons (von nī-mara männertödtend)*.

-ām 204,8.

(nārmin), nārmin, a., *nicht [nā] trümmerhaft* [*armin von arma Trümmer; vgl. armakā], *unversehrt, fest*, als Beiwort der Burg.
-inīm pūram 149,3.

-nā, zu sprechen -anā [I.] 6) ādityēna 903,8.

-a [pl.] 1) mithunāni 288,7; priyā 572,10. — 2) bhadrā 123,12; amṛtāni 949,4; priyāni 949,7; etāni 899,8. — 3) devānām 807,2. — 5) sapṭā 164,3; 254,3 (s. o.); bhūri 357,10; 631,5; trīs sapṭā 603,4; catvāri 880,4.

-ā [pl.] 2) 123,4.

-āni 2) 572,14; 995,2. — 271,3; 398,4; 900,6; 787,1 (wol die verschiedenen Süßigkeiten, mit denen sich der Soma mischt); ~ cid dādhire yajñīyāni 72,3; 87,5; 442,4; 889,2. — 3) 359,10 (devānām gūhā); 661,5 (usrānām); 831,2 (gūhā ~ dādhire pā-rāni). — 4) anyā 161,5.

-abhis 1) etēbhis 406,10. — 2) 272,7. — 4) 397,10; anyēs 161,5; svēs 181,4; viṣvebhis 573,6. — 5) catūrbhis 155,6.

(nāryā), nāriā, m., *Eigennamen eines Mannes, oder Patronymikum, Nachkomme des nāria*.
-āsya 644,29.

nārṣadā, m., *Nachkomme des nārṣad* 1) Patronymikum des kārva; 2) *Bezeichnung eines Dämons*.

-ām 2) 887,13. | -āya 1) kārṇvāya 117,8.

nāvā, m., *Loblied, Preis* [von nu].

-ām 645,11 nas ~ uru- | -ās 757,5 indum ~ anū-
ṣyata. | ṣata.

nāvā, f., *Schiff* = nōs.

-āyā 97,8 (AV. nāvā, metrisch jedoch nicht zu rechtfertigen).

(nāvāyā), nāvīā, f., *schiffbarer Fluss* [von nōs].

-ās [A. p.] navatīm ~ | -ānām mādhye ā 33,11;
ānu 80,8. | pārām 121,13.

nāsatya, nā-asatya, a. m., 1) a., *nicht* [nā] *trügerisch* [asatyā], *wahrhaft*; 2) in diesem Sinne im Dual gewöhnliche Bezeichnung der aṣvīnos. Vgl. indra-naasatya.

I. Form nāasatya:

-āya 1) 299,6, wo das folgende kṣē weder dem Sinne, noch dem Versmasse entspricht, weshalb Bollensen uksnē liest.
-ā [V.] 2) 34,9; 116,2.

10. 11. 13. 14. 16. 17. 19. 20. 22. 23; 117,1.

6. 11. 13. 23; 118,4.

11; 180,9; 182,4; 183,3. 5; 184,1. 3. 5; 232,7; 292,7; 333,8; 339,7; 340,4; 452,1; 490,5; 504,7. 10; 586,6; 587,4; 588,1. 2. 5.

629,9. 15; 646,2; 694,1. 9; 710,7; 865,3;

867,2; 1026,1. 4. (An den Stellen 232,7; 629,9; 646,2; 694,1. 9 würde streng genommen die Messung ~ — erfordert werden).

-ō [V.] 2) 182,8; 628,15.

-ā [N. A.] 2) 173,4; 504,1. 4; 555,4; 588,3; 639,16; 899,4. —

(Wo ~ — zu erwarten): 428,2; 625,32. 35; 645,10. —

452,1 (~ —).

-ābhīām 2) 20,3.

II. Form nāsatya:

-ā [V.] 2) 3,3; 34,7. 10. 11; 46,5; 47,7. 9; 116,4; 310,1; 427,6; 429,7; 432,1; 491,10; 583,3; 589,2; 625,23; 628,14; 629,6; 642,5; 662,4—6; 850,4; 865,5; 969,5.

-ā [N. A.] 2) 288,16; 400,2; 590,5; 800,3.

-ō [N. A.] 2) 850,5; 887,15.

-ābhīām 2) 116,1; 431,4.

nāsā, f. du., *Nase*, wahrscheinlich von snā (Cu. unter 443).

-e AV. 5,23,3; RV 230,6, wo nāse va statt des nāsā-iva des Pada zu lesen ist (Bollensen).

nāsikā, f., *Nasenloch*, du. *Nase*.

-ābhīām 989,1.

nāhuṣa, a. m. [von nāhuṣa], 1) a., *benachbart*; 2) m., *Anwohner*.

-āya 2) 611,2. | -īṣu 1) vikṣū 100,16; 626,24; kṛṣṭīṣu 487,7.

-ā [n.] 1) yugā 427,3.

nitodín, a., *sich einbohrend, hineindringend stechend* [von tud mit ní].

-inas [N. pl.] akṣāsas 860,7.

nitōcana, a., *reichlich spendend* [von 1. tuḡ mit ní], auch 2) m., *Spender mit dem Genitiv des Gespendeten*.

-am 1) viṣabbhām carsa- | -ā [du.] 2) hāriṇaam
nīnāam 442,8; rāthām 645,23.
(indrasya) 886,2. | -āsas 1) vāyāvas 608,4.

nītya, a. [von ní], ursprünglich „innerlich, heimisch“, daher 1) *eigen, angehörig*, Gegensatz āraṇa (287,24; 439,7; 520,7); 2) *stetig, beständig, fortwährend*.

-as 1) sūnús 66,1; āpís | -ena 2) havīṣā 300,7.
604,6; krātús 66,5. — | -āt 1) rāyās 1025,2.
2) von Agni: 140,7; | -asya 1) ~ rāyās pāta-
141,2; 259,5; 517,2; | yas siāmā 337,10;
838,2; 857,4. | 520,7.

-am [m.] 1) pátim 71,1; | -e 1) toké 193,11; tá-
sūnūm 166,2; 185,2; | naye 517,21; sādane
865,14; tānayam 249, | 148,3.
2; ācṡam 287,24; ve- | -ās 2) puṣṭāyas 218,12.
cām 439,7. — 2) ya- | -āsas 1) pretāras 148,
jñām 517,12; von | 5. — 2) vājinas 360,1.
Agni: 73,4 (iddhām); | -ā 2) āhāvanāni 517,17.
355,7. | -ayā 2) ācīrā 651,5;
-am [n.] 1) sādās 804, | vācā 684,6.
3. — 2) rékṇas 624,
18.

nītya-stotra, a., *dem Lob* [stotrā] *eignet, gebührt*.

-as 724,7 vānaspatís.

nītya-hotī, a., *stets opfernd*.

-ā (agnís) 833,4.

nītyāritra, a., *eigne* [nītya] *Ruder* [aritra] *habend*, d. h. *sich selbst rudern* (BR.).

-ām nāvam 140,12.

nid, **nind** [Fi. 112], *schmähen, verspotten, tadeln*; Desid.: *schmähen wollen*.

Stamm I. **nid** siehe Part.

Stamm II. **ninda** (betont nur 396,10):

-anti mā 874,7 (cātra- | -ata [2. pl. Co.] mā
vas). | (devām) 301,2.

-āt [Co.] cāmīm 396,10.

Perf. **ninid**, **nind**:

-ndima camasām 161,1. | -nidús sākḥāyam 853,6.

Aor. **ánindis**:

-ṡus camasām 161,5.

Stamm des Desid. **nínitsa**:

-āt brāhma 493,2.

Part. **nidānā** [v. Stamm I.]:

-ās réku padām 301,12.

Part. Pass. **nidyāmāna**:

-ān 493,3.

Part. II. **ninditā**

enthalten in ninditācṡva (Pad. ninditā-cṡva).

Part. IV. **nedia**

enthalten in ā-nedia.

Verbale **nid**

als selbständiges Subst. in dem Folgenden, mit der Bedeutung *schmähend* enthalten in deva-, tuā-nid

nid, f., 1) *Spott, Schmähung, Schmach, Verachtung*, insbesondere 2) *nidé mit radh oder ki dem Spotte, der Schmach oder Verachtung preisgeben*; 3) *nidé mit dhā verachten*; 4) concret: *Spötter, Schmähler, Verächter*.

-idam-nidam 4) 791,5. | 773,30; 782,10, —
-idé 1) 225,10 (?). — | 4) neben drahās 300,
2) 250,5; 275,6; 547, | 15; 532,8.
5; 591,8; 610,3; 628, | -idas [N. pl.] 4) 4,5.
13. — 3) 214,14. | -idās [A. pl.] 4) 129,
-idās [Ab.] 1) 24,4; | 6; 407,14; 441,9;
225,15; 441,6; 455,5; | 513,1.
502,11; 687,6; 741,5;

nidā, f., *Schmach* [von nid].

-āyās [Ab.] 453,6 hinter arvan etwa ví mucu (vgl. 225,15) einzuschalten.

nidātr, m., *Anbinder* [von 3. dā mit ní].

-āram 681,5.

nidāna, n., 1) *Band, Halfter* [von 3. dā mit ní], daher 2) *Zusammenhang, Verbindung*, auch wol schon weiter entwickelt zu der Bedeutung: *Grundursache*.

-am 1) usriyāṇām 473,2. — 2) 940,2 (tāsām); 956,3.

nidrā, f., *Schlaf* [von 2. drā mit ní].

-ā 668,14 mā nas ~ īcāta mā utā jālpis.

nidhā, f. [von 1. dhā mit ní], *Fanggarn, Schlinge, Netz*.

-āyā 795,4; 899,1.

nidhātr, m. [von 1. dhā mit ní], *Aufbewahrer, Schatzbewahrer*.

-ūr 384,2 ugrām (padām) ~ ānu āyam ichān.

nidhāna, n. [von 1. dhā mit ní], 1) *Ort des Niedersetzens*; 2) *Ort des Niederlegens, Behältniss*.

-am 2) sanitūr 265,2 | -ā 1) caphānām 163,5.
(gārbham); rāthasya
287,5. 6.

(**nidhānyā**), **nidhānīa**, a., *zum Niedersetzen* [nidhāna] *geeignet*.

-am padām 681,18.

nidhā-pati, m., *Netzsteller*, der das Fanggarn [nidhā] aufstellt [pāti Herr].

-is 795,4.

nidhārayā, a. [vom Caus. von dhī mit ní], *niedersetzend, hinstellend* mit Acc. und Loc. -ās kakūbhas ~ prithivyaṁ 661,4.

nidhī, m., bezeichnet den Ort des Niederlegens (Aufbewahrens) oder das Niedergelegte [von dhā mit ní], daher 1) *Aufbewahrungs-ort* für Schätze (Schatzkammer) oder Vieh (Stall); 2) die *aufgetragenen* Speisen oder Getränke, sowohl im Sing. als Plural; 3) der *aufbewahrte Schatz*.

-is 1) 934,7 (≈ ádri-
budhnas gòbhis ácve-
bhis vásubhis nířtas).
— 2) 583,7. — 3)
1012,3.
-ím 3) 397,8; 585,3
(≈ mádhumantam pi-
bāthas). — 3) 116,11;
130,3; 215,6.
-áyas 2) mádhunām 183,
4; 292,5.
-in 1) usriyānām 894,6;
ádevān 964,4 (amī-
nat). — 3) 934,2.
-ibhis 2) 1005,2.
-iřu 2) 841,5 (barhi-
řieřu).
-ināam 3) 649,6.

nidhimát, a., 1) *Schätze* [nidhi 3.] *enthaltend*;
2) *an aufgetragenen Lebensmitteln* [nidhi 2.]
reich, genussreich.

-ántam 1) vikřám 230,1. | -át 2) ánnam 885,2.

nidhruvi, a., *beständig, treu* [von dhri mit ní,
vgl. dhrúvi].

-is (agnis) 519,1; (de- | -i [n.] ápitvām (marú-
vās) 649,3 (antár de- | tām) 640,22.
véřu).

ninitsú, a., *schmühsüchtig* [von nid].

-ús mártias 677,19. | -ós [G.] čānsam ≈ 541,
-ós [Ab.] 189,6. | 2; 550,12.

nind siehe nid.

ninditācva, m., *Eigenname eines Mannes, ur-
sprünglich: verachtete* [ninditā] *Rosse* [ācva]
habend.

-as 621,30.

ninditr̥, m., *Spötter, Verächter* [von nind].

-ā 273,4. | -āras 356,6.

(**nindya**), **nindia**, a., *verächtlich, verachtungs-
werth* [von nind].

-āsas ninditāras 356,6.

(**nipa**), a., *schützend* [von 1. pā mit ní], *ent-
halten in āke-nipā*.

ni-pādā, m., *niedrige Gegend, Thal*.

-ās 437,7.

nibāḍha siehe bāh, bañh.

(**nibādhā**), m., *Bedrängtheit* [von bādh mit
ní], *enthalten in a-nibādhā*.

(**nimāna**), n., *Messung, Massbestimmung* [von
mā mit ní] *enthalten in animānā*.

ni-miçla, a., 1) *sich hängend an, sich an-
schmiegend an* [L.], *daher 2) sich hingebend
an, Gefallen findend an* [L.].

-as 1) vājras indrasya | -ām 2) pajrām vidātheřu
bāhuós 705,3. — 2) | 167,6.
indras sóme 464,1.

nimiř, f., 1) *das Blinzeln des Auges* [von
miř mit ní], *daher 2) der Wink mit den
Augen und 3) das Schliessen des Auges,
Einschlafen*

-iřas [Ab.] 682,2 ≈ cid | -iři 2) sākhyus 72,5. —
jāviyasā. | 3) 229,8.

-iřas [G.] Inf. von miř
mit ní siehe dort.

(**nimiřa**), m. und (nimeřa) m., *dass. enthalten
in a-nimiřā, ā-nimeřa*.

nimigra, a., *sich anschmiegend an* [L. mit ā],
sich fügend [von mri mit ní].

ās 229,2 āpas cid asya vraté ā ≈.

nimná, n., *Niederung, Vertiefung* [von ní];
überall von Wassern, Strömen oder Wellen,
die in die Niederung herab, oder durch das
Gesenke hinstürmen.

-ām 30,2; 329,7; 343, | -é 781,7.

2; 405,7; 652,23; | -ā 57,2 āpas ≈ iva
809,45. | -ēs 904,5; 974,5.

-éna 729,1.

nimrúc, f., *Untergehen der Sonne, Abend* [von
mruc mit ní].

-úcas [Ab.] ā ≈ bis zum | -úci 647,19; 977,5 (sū-
Abend 161,10; 151,5. | ryasya).

niyantr̥, m., *Bändiger* [von yam mit ní, vgl.
yantr̥].

-ā 652,15 nákis asya čácinaam ≈ sūnrtānaam.

niyayin, a., *niederfahrend, herabfahrend* [von
yā mit ní].

-inam rátham 886,2.

niyavá, m., *geschlossene Reihe* [von 2. yu mit
ní, vgl. niyút], *Acc. adv. in geschlossener
Reihe* (BR.).

-ām 856,10 gořuyúdhās ná ≈ cārantis.

niyāna, n. [von yā mit ní, vgl. yāna], 1) *Weg*;
2) *Herbeikommen* (neben niyāna Hingang).

-am 1) 164,47 (křřnām); 968,5; 2) 845,4.

niyút, f. [von 2. yu mit ní], 1) *Gespann, Viel-
gespann*, im eigentlichen Sinne nur von den
Gespannen, welche die reichbeladenen Wagen
der Götter, namentlich 2) des Vayu oder der
beiden vereinten Götter Indra und Vayu zie-
hen; 3) dem bildlichen Gebrauche liegt ein
erweiterter Begriff zu Grunde, indem dabei
das Gespann mit seinem Wagen, also das
bespannte Fuhrwerk, der ganze *Wagenzug*
unter niyút verstanden wird; so namentlich
werden die reichen Gaben oder mannich-
fachen Thaten und Kräfte der Götter als
Wagenzüge die ihnen folgen, oder von ihnen
zu den Menschen kommen, dargestellt; 4)
ebenso die Lieder der Menschen als *Gespanne*
oder *Wagenzüge* die zu den Göttern eilen,
wobei der bildliche Gebrauch meist klar her-
vortritt.

-útām 3) rāyās 138,3. | 135,2; 269,1; 490,4;
-útā 2) 135,1. 7. | 606,1; 607,5; 608,1.

-útas [N. pl.] 1) (marú- | — 4) 476,3; 539,4.
tām) 167,2; 406,11; |

-údbhis 1) carřanināam | (marútām?) 327,4;
(indrāgnios) 501,8; | (indrasya) 463,11; (a-
(pūřnās) 852,1. — 2) | gnés) 829,6; 834,6;

3) 477,3; rāyās 337, | (ačvinos) 503,11. —
10. — 4) 265,14; 488, | 2) 135,3; 292,7; 608,
14; 534,10; 588,1. | 3. 5. — 3) 486,21.

-útas [A.] 1) (ačvinos) | -útām 2) abhičris 607,3.
180,6. — 2) 134,2;

niyútvat, a., *mit einem Vielgespann* (niyút)
versehen; *daher 2) bildlich vom Soma in*

demselben Sinne, in welchem so häufig die

Somatropfen als Rosse bezeichnet werden.

-as [Vo.] indra 101,9; | -ān vāyūs 283,4; 800,3;
(vāyo) 710,10. | 232,1,2; 342,2; 344,2;

- pūṣā 555,2; (indras) lich unbetont] 135,1, 481,5; 702,20; agnis wol auf den Soma zu beziehen.
 501,2; ráthas (des Indra und Vayu) 135, 4. — 2) útsas 801,6.
 -atā ráthena 134,1; 343,1.
 -ate [im Texte fälsch-
niyúd-ratha, a., dessen Wagen [rátha] mit Vielgespann [niyút] versehen ist.
 -as pūṣā 852,1.
nirāyana, n., Ausgang [von i mit nís, vgl. āyana].
 -am 961,6 purástāt budhnás átatas paçcāt — kitām.
nir-avá, a., schutzlos [von nís und 1. áva].
 -áśya 122,11 — rádhās.
niraṣṭa, a., siehe akṣ mit nís.
nirāmin, a., verweilend bei (L.) [von ram mit ní].
 -inas [N. pl.] 214,16 abhí druháś padé —.
niríti, f. [von ar mit nís], 1) Auflösung, Verwesung, Verderben; 2) personificirt als Todesgenie; 3) Abgrund, Tiefe (als Sitz der Verwesung (BR.)).
 -is 1) 38,6 neben durhá- -es [G.] 1) upásthe 117, nā; 836,11. — 2) 395, 5; 620,9; 921,14; 17; 553,7 (devi); 862, upásthāt 844,10; 987, 2. — 3) 574,1 a-
 2; 885,1—4. vançāt.
 -im 1) 24,9; 515,2; 164, -is [N. pl.] 2) tistrás
 32. — 2) 862,4; 940,2.
 902,4.
 -yē 2) 990,1. -inaam 1) 644,24 pari-
 -yās [G.] 2) 991,1 dū- vřjam.
 -tās.
niríthá, m., Verderben [von ar mit nís].
 -ám 620,14 droghavācas te — sacantām.
nireká, m., am wahrscheinlichsten von ric mit ní abzuleiten, obwohl ric mit ní verbunden nicht vorkommt; es würde diese Verbindung nach der Analogie anderer Verbindungen von ric mit Richtungswörtern die Bedeutung „heranreichen an“ haben; danach würde man dem nireká die in allen Stellen, ausser 644,4, sehr angemessene Bedeutung der unmittelbaren Nähe beilegen können, aus der dann (in 644, 4) der Begriff des in unmittelbarer Nähe befindlichen, des Hausstandes, der Habe [Sāy.: dhana] hervorgeht 1) unmittelbare Nähe, namentlich 2) Loc. als Adv. in unmittelbarer Nähe; 3) Hausstand Habe.
 -ám 3) ā — utā priyām dhias — 51,14. — 2)
 indra dārṣi jānānaam 534,23; 536,8; 606,3;
 644,4. 644,3; 653,2; 705,3.
 -é 1) indras aṇṇāyī su-
nirñij, f., angelegter Schmuck, Schmuckgewand, Prachtkleid [von nij mit nís], sehr häufig bildlich, namentlich vom Soma, der sich die Milch [gās 726,5; 798,26; 807,1; 819,26; usri-
 yās 780,1] wie ein Schmuckgewand anlegt; so auch nirñij ghrīṭāśya das Schmuckgewand

- der Schmelzbutter, womit Mitra-Varuna angethan werden [416,4; 580,1]. Vgl. āçva-nirñij u. s. w.
 -ig 416,4; avyāyī 782,7. -ijā [I.] 162,2.
 -ijam 25,13; 113,14 (kr- -ije 781,5; 782,1; 783,
 snām); 639,32; 726, 1; 875,7.
 5; 780,1; 783,2; 794, -ijas [Ab.] 853,24.
 2; 798,26. 46; 807,1; -ijas [N. pl.] 580,1.
 811,1 (çukrām — va-
 yanti); 819,26; 820,12.
nirmaj, a., etwa ohne Fehl, ganz fleckenlos (Sāy.).
 -ajām gāvām 624,20.
nir-māya, a., truglos [māyā Trug].
 -ās āsurās 950,5.
nivácana, n. [von vac mit ní], 1) Anrede, namentlich an die Götter, also Gebet u. s. w.; 2) Sprüchwort.
 -am 2) 401,5. -ā 1) 299,16.
 -āni 1) 189,8; 809,2; 939,10.
nivát, f., Tiefe, Thal [von ní, vgl. nimná], überall mit dem Gegensatze udvát; 2) der Instrumental mit adverbialer Bedeutung: zur Tiefe hinab, thalwärts.
 -átā 2) 665,38. -átas [A. p.] 236,10;
 -átas [Ab.] 566,4; 968, 953,2.
 4 (oder A. p.). -átu 161,11.
nivaná, n. [von ní] = nimná, Thal, Tiefe.
 -ā ā asmē riyante — iva síndhavas 866,9, vgl. die Parallelstelle 57,2 āpas nimná iva; an beiden Stellen wäre auch möglich statt -ā iva zu lesen -é va (also Loc.).
nivará, m., Schutz, Schützer [von 1) vř mit ní].
 -ās 702,15 me — bhuvat vřtrahā.
nivarta, a., Umkehr schaffend, umkehren machend [von vř mit ní].
 -a [V.] indra 845,6.
nivártana, a., n. [von vř mit ní], 1) a., Umkehr schaffend, umkehren machend; 2) n., Rückkehr, Einkehr.
 -a [V.] 1) indra 845,8. -am 2) 243,2; 845,4.5.
nivid, f., Anweisung, Vorschrift [von 2. vid mit ní].
 -idam 175,6 = 176,6 -idas [A.] 314,7; 508,
 (ānu). 10; — pūrviās ānu
 -idā pūrvayā 89,3; 96,2. 227,6.
niveçá, m., Wohnstätte [von viç mit ní].
 -é 781,7.
 1. **nivéçana**, a. [vom Caus. von viç mit ní], 1) beherbergend; 2) zur Ruhe legend, substantivisch mit dem Gen. verbunden.
 -as 2) jágatas 349,6 -im 2) jágatas 35,1 (rā-
 (neben prasavitā). trim).
 -i 1) (prithivī) 22,15.
 2. **nivéçana**, n. [von viç mit ní], 1) der Eingang, das Eingehen; 2) das zur Ruhe gehen; 3) Lager, Heimat; 4) Lager, Versteck.
 -am 1) samudráśya 968,7. -e 2) Gegensatz prasavé
 -at 3) 315,9. 512,2. — 4) 535,5.

(nīcitā), f., *Nacht, Rast*, enthalten in á-nīcitā. -āyām TS. 2,2,2,2.

nīciti, f., eigentlich „Schärfung“, daher *Anregung, Entflammung* [von ci mit ní], besonders des Agni durch Anzünden.

-im (agnés) 443,5; 454, | -i [I.] 639,14 (neben 4; yajñāsya 456,11. | samidhā).

nīcimbhā, a. [von cṛambh mit ní], *sicher auftretend* (BR.).

-ās ajāsas 496,6.

nīḥcās, f., *Tudel* [von cāhs mit nīs].

-āsā 990,3 neben ācāsā, abhiḥcāsā.

(niṣaṅga), m., *Wehrgehäng, Köcher* [von sañj mit nī], enthalten in a-niṣaṅgā, und dem folgenden zu Grunde liegend.

niṣaṅgin, a., *Köcher* [niṣaṅga] *tragend*.

-inas [N. pl.] ripāvas | -ibhis (marúdbhis) 929, 264,15; (marútas) | 3. 411,2.

nīṣatti, f., *Rast, Unthätigkeit* [von sad mit nī]. -is 317,9 kā te ~.

nīṣatsnū, a., *estsitzend* [von sad mit nī].

-úm 988,3 yās te hānti patāyantam (gárbham) ~ yās sarisipām.

nīśád, f., *das Sitzen*, besonders am Altare [von sad mit nī].

-ádā [I.] 212,5; 879,2. | -ádi 468,1. 2.

-áde [D.] siehe Inf. von sad.

nīśádana, n. [von sad mit ní, vgl. śádana], 1) *das Niedersitzen*; 2) *Sitz, Aufenthalt*.

-am 1) 162,14 neben nīkrāmaṇam. — 2) aṣvatthé vas ~ 923,5.

nīśikta-pā, a., *das Eingegossene* [nīśikta, Part. II. von sic mit nī] (den männlichen Samen) *schützend*.

-ām 552,9 viśnum.

nīśká, m., 1) *goldener Halsschmuck*; 2) ein solcher als Geldstück benutzt.

-ám 1) 224,10; 667,15. | -án 2) cātām 126,2.

nīśká-grīva, a., *goldenen Schmuck* [nīśká] *am Halse* [grīvā] *tragend*.

-as 373,3 (agnis?).

(nīśkr̥t), a., *zurüstend* [von kr̥ mit nīs], enthalten in yajña-nīśkr̥t.

nīśkitā, n., *der verabredete Ort*, das *Stell-dichein* [ursprünglich Part. II. von kr̥ mit nīs], meist mit dem Gen. dessen [devānam, sutāvatas], mit dem das Zusammentreffen stattfinden soll.

-ám 2,6; 123,9; 292,9; 296,13; 689,7; 725,1; 727,1; 773,25; 776,15; 781,4; 783,2; 790,1; 798,7. 16. 32; 805,2; 813,16; 819,22; 860,5; 866,6; 920,5.

nīśkriti, f. [von kr̥ mit nīs], 1) *Wiederherstellung, Heilung*; 2) *Sühne*.

-im 2) 991,1 kr̥nāvāma. | -is [N. pl.] 1) 923,9.

nīṣṭi-grī, f., *Name der Mutter des Indra*.

-ias 927,12 ~ putrām .. iudram.

nīṣṭúr, a., *zu Boden werfend, fallend* [von star mit ní, vgl. ānistṛita und Aufz. in Zeitschr. der morg. G. 24,205].

-úre (indrāya) 652,27. | -úras [N. p.] té (ugrās) 686,2.

(nīṣṭya), nīṣṭia, a., *auswärtig, fremd* [von nīs].

-as yās 516,19; 959,5. | -ās 621,13 mā bhūma ~ iva.

nīṣṭhā, a. (Pad. nīh-sthā), *hervorragend, an-führend* [von sthā mit nīs], vgl. karma-nīṣṭhā.

-ās [N. s. m.] vīṣabhās | -ām 265,10. 822,9 (yūthé).

nīṣpád, f., *Auswurf, Excrement* [von pad mit nīs].

-ádas [N. pl.] 928,6 rīchānti smā ~ mudgalānim.

nīṣṣapín, a., m., *Verschwender* [von sap mit nīs].

-i 104,5 mā nas, maghā iva ~, párá dās.

nīṣṣáh, stark nīṣṣáh, a., *bewältigend, gewaltig* [von sah mit nīs].

-át [N. s. m.] vīṣabhās 181,6; ékas asmi ~ (in-dras) 874,7.

nīṣṣidh, f. [von sidh mit nīs], 1) *Gunsterwei-sung, Gabe der Götter*; 2) *Darbringung, Spende*.

-idham 2) gós 289,8. | -idhām 1) 320,1 gópa-

-idhas [N. pl.] 1) 169,2; | tis.

285,5; 485,11.

nīṣṣidhvan, a., *gabenreich, reichlich spendend* [von nīṣṣidh].

-aris [N. pl. f.] óṣadhīs utā-āpas 289,22;

1028,2.

nīs, praep., *aus, heraus*, und zwar

1) als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben aj, ar, i, ubj, kr̥, 1. kṛt, kram, gam, 1. gā, car, jñā, tañs, tak, takṣ, 1. tan, tap, tras, dah, 1. dī, duh, dham, 1. dhā, 1. naç, nij, 1. pat, pad, par, 1. pā, piç, bhaj, bhid, 1. bhuj, bhū, bhṛ, math, muc, mrj, 1. yu, ri, ruc, vah, 1. vā, vid, 2. vī, vṛt, vyadh, cāhs, çaç, sah, sidh, 1. sū, sṛj, stan, sthā, spṛ, sphur, han, hr̥.

2) in Zusammensetzung mit Nomen ver-neinend: *nicht* (ursprünglich: *ausserhalb*) so in nir-avā und nīr-māya.

nīspṛç, a., *kosend, zärtlich berührend* mit Loc. [von spṛç mit nī].

-rk [N. s. m.] amṛtāsu 921,9 [mārtas], -rçe siehe Inf. von spṛç.

nīsvará, a., *lautlos* [von svará mit nīs].

-ám 517,7; 620,5.

nīhsṛj, a., *ausgiessend* (das Trankopfer, den Soma) (von sṛj mit nīs).

-rjas [N. pl. m.] neben avasyāvas 131,3.

nīhāka, f., etwa *Gewitterwind* als der herab-dringende [1. hā mit nī].

-aya 923,13 neben vātasya dhṛājā.

nī, 1) jemand [A.] *führen, leiten*, häufig mit dem Nebenbegriff des Schutzes oder Heiles; 2) insbesondere *parallel mit trā*; 3) jemand

[A.] wozu [D.] *führen*, ihm dazu *verhelfen*; 4) mit *tírás* jemand [A.] *hindurchführen* durch; 5) mit *pārám* und folgendem Gen. jemand [A.] *darüber hinaus führen*, *hindurchführen*, z. B. 987,3 *imám náyāti duritásya pārám*; 6) mit *purás* *voranführen* (die Opferthiere); 7) mit *punár* jemand [A.] *zurückführen*; einmal (1008,1) einen Anschlag [A.] wieder auf den Urheber [D.] *zurückgehen lassen*; 8) mit *agrá* und dem Gen. *anführen*, *an der Spitze gehen*; 9) jemand [A.] als Anführer oder Herrscher *leiten*, *lenken*; 10) eine Braut oder Gattin (*jāyām*) *heimführen* oder (als Brautführer) *führen*; 11) jemand [A.] gewaltsam *abführen*, auch mit *vācam* in seine Gewalt bringen; 12) *Wasser* oder *Ströme leiten*, *lenken*; 13) ein Ross [A.] *führen*, gewöhnlich bildlich vom Soma 799,1; 637,15, oder Agni 872,5; auch mit dem Zusatz „an den Zügeln“ (*raçanābhis* 799,1); 14) ein Ross [A.] *lenken* (vom Wagen aus); auch mit *purás* (516,6); 15) *den Wagen fahren* (vom Rosse), oder ein Schiff (*návam*) *vorwärts-schaffen*; 16) den Schritt (*padám*) eines andern *lenken*, *leiten* (vgl. *padantí*); 17) ein Werk [A.], z. B. ein Opfer (*yajñám* 41,5; 456,16; 664,8), oder die Opferordnungen (*ṛtásya praçíṣas* 798,32) oder die Sprüche (*ukthā* 173,9) *lenken*, *leiten*, nämlich so dass sie guten Fortgang haben; 18) Gaben u. s. w. [A.] *bringen*, sie wohin (Ortsadverb) *bringen*; 19) etwas [A.] jemandem [Dat.] *darbringen*.

Mit *ácha* jemand [A.] *führen* zu [A.].

áti 1) jemand [A.] *hinüberführen* über [A.], häufig bildlich: über Feinde oder Gefahren; 2) Intensiv: jemand [A.] *fördern*, *vorwärtsbringen*.

ádhi 1) jemand [A.] *abführen* von [Ab.]; 2) etwas [A.] *steigern* (eigentlich in die Höhe bringen).

ánu 1) jemand [A.] *leiten*; 2) jemand [A.] einen Weg [A.] *entlang führen*; 3) jemand [A.] *wohin* [A.] *geleiten*.

abhi 1) jemand [A.] *hinführen* zu [A.]; 2) etwas [A.] *herbeibringen*.

áva jemand [A.] *hinabführen*, *hinabstossen* z. B. in eine Erdspalte [L.].

á 1) jemand [A.] *herbeiführen*; 2) etwas [A.] *herbeibringen* jemandem [D.]; 3) *hinführen* [A.] zu [L.].

prá á jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*. **pári á** 1) den Agni [A.] *herbeiführen*.

úd 1) jemand [A.] *emporbringen*, *heraufführen*; 2) jemand [A.] *rettend hervorholen*; 3) etwas [A.] *hervorholen*; 4) die Opfersäule [A.] *aufrichten*; 5) den Soma [A.] *tusschöpfen*.

úpa 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*, *darreichen*; 2) die Gattin [A.] *heimführen*; 3) Rosse [A.] *herbeilenken*.

ni jemand [A.] *anleiten*, oder *veranlassen* zu [D. des Inf.].

pári 1) jemand oder etwas [A.] *herbeiführen*; 2) das Ross [A.], oder den Agni *herumführen* (beim Opfer); 3) *wegführen* [A.]. **prá** 1) jemand oder et-

was [A.] *vorwärtsführen*, *fördern*, auch mit Angabe des Zieles (im Dat. oder im A. mit vorhergehendem *ácha*, oder im A. mit folgendem *á*); 2) ein Werk [A.] *fördern*; 3) das Feuer oder den Soma [A.] *zu den verschiedenen Oertern am Altare hinführen* (wie ein Ross), od. *hintragen*; 4) etwas [A.] *vorführen* als Geschenk; 5) Desid. jemand [A.] *hinführen wollen* zu [D.].

abhi prá jemand [A.] *hinführen*, ihn *fördern* zu [A.].

pári prá etwas [A.] *herbringen* von [Ab.].

Stamm *náya*:

-asi **áti** 1) (nas) *dvīṣas* 486,6. — **pra** 1) *rātham* 129,1.

-ati **prá** 1) *vásyas ácha* 317,4.

-āmasi **sam** 3) *ṛñám* 667,17.

-athā (-athā) 1) *yám* 889, 13 (*sunitibhis*). — 2) *yám* 575,1. — 5) *mārtiam* 639,34. — 17) 41,5 (*ṛjūnā pathā*).

-anti 4) *nas* *tírás* *duritā* 492,10; 41,3. — 18) *rātīm mukhatās*

ví 1) jemand [A.] *wegführen*, insbesondere 2) vom Soma der durch die Seihe in die Kufe geleitet wird; 3) jemand [A.] *veranlassen* zu [D. des Inf.]; 4) med. *sich fortreißen lassen* durch [I.] von [Ab.]; 5) *trennen* s. *vinayá*. **sám** 1) *zusammenführen*, *zusammenscharen*, *vereinigen* [A.]; 2) jemand [A.] womit [I.] *beschenken* (urspr. damit zusammenführen); 3) eine Schuld [*ṛñám*] *abtragen*, etwas [A.] *abzahlen* an [L.], d. h. es an ihn abführen als ihm gehörig.

162,2. — **áti** 1) *yám dvīṣas* 952,1. — **pári** 2) *āçvam* 162,4.

-āti [Co.] 5) 987,3 (s. o.).

-āni [1. s. Iv.] **sam** 1) *ādevayūn* 853,2 (*yudhāye*).

-a 3) *rāyē asmān* 189,1 (*supāthā*).

-ata (-atā) 11) *baddhām* *etām* 860,4.

-antu 7) *tām* 911,31 (*yātas āgatās*).

-anta [3. pl. Co. me.] **pra** 3) *yám* (*agnīm*) 830,5.

naya:

-asi 2) *jānam* 214,4 (*sunitibhis*). — 9) 901,4 (*rājā iva*).

-ati 11) *dāsam* 388,6 (*yathāvaçám*); 14) *vājinas* 516,6 (*rāthe tiṣthan*). — **ni** *mātārā rētasē bhujē* 155,3. — **prá** 1) *tām* 217,4 (*prāçā*).

-athas **úd** 1) *sūriam* 513,2. — **sám** 1) *jānam* 419,6.

-āmasi **sám** 3) *duśvāpniam āptiē* 667,17.

-athā (-athā) **úd** 2) *āvahitam* 963,1.

-anti 1) *acetāsam* 576, 7. — 4) *tírás āñhas* 576,6 (*supāthā*). — 9) *çrēnim* 126,4. — 11) *lodhām* 287,23. —

13) *āçvam ná tvā* (*sómam*) 799,1. — 16) 146,4. — **úd** 4) *tām* 242,4. — **pári** 1) *jyāvājam* 287,24. — 2) *virōcamānam* 95,2. — **prá** 1) *devayūm* 83,2; *tām* (*rātham*) 940,7. — 2) *tām* (*agnīm*) 297, 9 (*raçanāyā*). — **ví** 3) *ātyam ná mihé* 64,6.

-as **ánu** 1) *andhām çronām* *ç* 326,19. — 18) 1) *návavāstvam* 36, 18. — 8) *āksarānām* 265,6. — 13) 637,15 (*purás*). — **pári á** 1) *enam* 243,5 (*parāvātas*). — **pári** 3) *tāmāñsi* 445,6.

-a 17) 456,16 (*sādhū*)

664,8 (rīnūthā). — **āti** 1) nas saṁcātas 42,7; nas duritā 959,6. — **abhi** 1) nas vāsu 494, 2; (nas) sūyāvasam 42,8. — **prā** 1) nas vāsyas ācha 488,7; 680,6; tām vāsyas ācha 871,9. — 2) prāncam (yajñām) 913,9. — **sām** 2) vidūṣā 495,1. — **atu** 1) nas 90,1 (rjūniti) (SV. -ati). — 4) durgātā tirās 1008,1. 10) tvā (jāyām) 911, 26 (hastagrhya). — **āchā** nas rātnam 297, 10. — **ūpa** 1) devēbhyas havyam 194, 10.

Imperf. ānaya:

— **at** 9) sadhamās 534,7. — 12) apās 498,4. — **ā** 1) asmān 653,16; turvācam 486,1. — **ata** [-atā, 2. pl.] 18) vājān 887,27.

anaya:

— **am** 12) apās 322,2. — **as** 9) vīcas 442,7. — **ūd** 1) nicā sántam 204,12. — **at** 1) kavīm 925,9; (nas) 267,6 (savitā supānīs). — 2) vatsām nas 679, 15. — **an** arkām pratyāncam 983,5. — **ā** 1) dūrāt

īndram 549,2; tvā 31,4.

— **anta** 12) sasrūtas 141, 1 (rītāsyā dhēnās). — 15) udnā nā. nāvam 399,10. — 19) mahādibhyām-ṣṣām 241, 6. — **vī** 4) ukthēbhis tvāt 465,6 (āpas nā prāvatasya prsthāt).

Perf. nini:

— **ētha sām** 1) nīn nā rōdasī 544,3. — **etha ūd** 2) tūrvayānam 459,13. — **āya** [3. s.] **prā ā** nas vāsyas 641,9. — **pra** 1) tvām sōbhagāya 242,11. — **āya** [3. s.] **ā** 1) (brahma-jāyām) 935,2 (hastagrhya). — **sām** 2) gō-

bhis aryamānam 894, 2(?).

— **yathus ūd** 2) (ātrim) 116,8; rebhām 116,24 sōmam iva sruvēna.

— **īthās** [2. du. Co.] **ūd** 3) yād 181,1.

— **iyāt** [Opt.] **abhi** 1) mā vāpus 604,2 (dīcāye). — **sām** 1) nas 911, 23.

Aorist ānī:

— **ītām** [3. du.] 19) tubhyām pāyas 121,5.

Conj. Aor. né:

— **ēsi** 1) (nas) 249,3. — **prā** 1) asmān vāsyas ā 192,16; 193,13. — **ēsi** (dreisilbig) 1) nas 129,5. — **ēsi ācha** nas sumnām 636,12. — **ānu** 3) nas urūm lokām 488,8;

2) rājīṣṭham pānthām 91,1. — **abhi** 1) nas vāsyas 502,14. — **abhi** **prā** asmān vāsyas 31, 18. — **sām** 2) nas gōbhis u. s. w. 396,4. — **ethā** (-ethā) **āti** 1) mār-tiam dvīsas 952,2.

Aorist anēs, med. anes:

— **esata** [3. pl. mc.] **pāri** 1) gām 981,5.

Conj. nēs:

— **ṣṭa** [2. pl.] **ādhi** 1) mā nas pathās pitriāt 650,3.

Aor. Conj. nēṣa (betont nur 211,3):

— **ati** 7) 400,1. — **atha** (-athā) **ānu** 3) nas sugām 408,6 (cāksus iva yāntam); 667,11 (sutirhām ārvatas yathā). — **at** 1) nas 141,12 (né-

satamēs); asmān 843, 5 (ābhayatamena). — 7) pūnar-aghācānsā-ya māmna 1008,1. — **pra** 1) cānsantam 211,3.

Stamm des Pass. niyā:

— **ase vī** 2) (sōmas) 736, 3; 811,8. — **āte pāri prā** (agnīs) pitūr paramāt 141,4. — **ate** 6) chāgas 162,3; ajās 163,12. — **pāri** 2) sā (agnīs) sādma 305,3; sā (agnīs) adhvarāya 236,7 (ātyas

nā); agnīs adhvare 311,1 (vāji sām). — **prā** 3) hōtā yajñāya 1002,3; vāji adhvareṣu 261,8. — **vī** 1) yōsanā 666,33 (ādhirukmā). — 2) (sōmas) 727,3; 739,3.

Impf. des Pass. aniya:

— **ata** [3. s.] **prā** 4) (catām) 1025,4.

Stamm des Desid. niniṣa:

— **asi prā** 5) yām rāyē 712,4.

Stamm des Intens. nenīyā (s. Part.).**Part. nāyat:**

— **an** 1) 79,3 (rītāsyā pathibhis). — 17) 798, 32. — **antas** 13) gārbham vānām hiriṣmaṣrum nā ārvānam 872,5.

— **anti** 1) tanūs te vājin tanūatn ~ 882,2. — 14) ācām 593,3 (u-ṣās). — **antis** [N. pl.] 8) yajñāsyā 506,2 (uṣāsas).

nāyamāna:

— **as** 17) ukthā 173,9 (īndras, turās nā kārma). — 15) 173,3 (ācvas).

P. Pass. niyāmāna:

— **as adhi** 2) asya (sō-ās ud (un-) 4) svāramasya) manyūs 915, 6. — **as ud** (un-) 4) svāramasya) manyūs 915, 6. — **as ud** (un-) 4) svāramasya) manyūs 915, 6. — **as ud** (un-) 4) svāramasya) manyūs 915, 6.

P. des Intens. nenīyamāna:

— **as ati** 2) anyām-anyam 488,16.

Part. II. nītā:

— **ām** 10) jāyām 935,5 (sōmena).

nīta:

— **as ā** 3) hāris (sōmas) apsū 808,24. — **am āva** ātrim rībise 116,8. — **ūpa** 1) divās ācmanām 121,9. — **prā** 1) (rjācavam) tāmas (in Finsterniss

versetzt = geblendet) 117,17. — **āya āva** ātraye 118,7. — **ās ūd** 5) sutās 793,1. — **ā** [f.] **ūpa** 2) jāyā 935,4.

Part. III. nētī, netī:

— **ā** **asi abhi** 2) rācīm bhūrim 316,8. — **ā** **pra** vāsyas ā 200,2. — **āram pra** vāsyas ācha 636,10. — **āras āti** 1) duritā, dvī-ṣas 952,6. — **āras pra** 1) mār-tam 415,15. — 2) māmna 573,2.

Inf. Aor. neṣān:

-āni 1) náyisthās u nas ~ 952,3.

Verbale nī

enthalten in pra-nī, und in yajña-, vrata-, vaça-, senā-nī, gṛāma- i.

nikṣana, n., *spitzer Stab* (Spiess, Gabel oder ähnliches), womit untersucht wird, ob das im Topfe kochende Fleisch gar ist [nach BR.'s Vermuthung unzweifelhaft richtig von nikṣ, vgl. nékṣaṇa, Pad. zerlegt in ni-ikṣaṇa].
-am 162,13 ~ māṇṣāpānyās ukhāyās.

nicā, a., *niedrig, untenseiend* [von niac], davon 2) Abl. -āt *von unten*.

-āt 116,22 ~ uccā cakrathus pātave vār.

nicā siehe niac.

nicā-vayas, a., *dessen Kraft [vāyas] unterliegt* [nicā unten].

-ās [N. s. f.] vitrāputrā 32,9.

nicina, a., *nach unten gerichtet, nach unten gesenkt* [von niac].

-am [n.] 886,11 ~ aghniā | -ās (ketāvas) 24,7. duhe.

nicina-bāra, a., *die Ausguss-Oeffnung nach unten habend*.

-am kāvandham 439,3; | -e gāvi 932,10. avatām 681,10.

nīd, ursprünglich wol zusammenkommen, daher nīdā als Ort des Zusammenkommens; daher Caus.: *aneinander bringen, handgemein werden lassen*. Es als Denom. von nīdā zu fassen, verbietet der Accent.

Stamm nīdāya:

-āse [Co.] 476,2 yād nrbhis nṛn vīrēs vīrān ~ (jāya-ājin).

nīdā, m., *Ruheplatz, Lager* (des Stieres), (von nīd).

-ām 831,2 (samānām).

-é vīṣabhāsyā 297,11. 12; upamāsyā 831,6.

nīdī, m., *Genosse* [von nīd].

-āyas 918,6 divās cyeṇāsas āsurasya ~.

(nīti), f., *Führung* [von nī], enthalten in vāmā-, cārdha-, sū-nīti, rju-nīti, āgra-, prá-, vārpa-, sahāsra-nīti.

nīthā, n., 1) *Führung, Handlungsweise* [von nī], daher 2) *Weise* (Stimmführung), *Lied*. Enthalten mit der ersten Bedeutung in sunīthā, mit der zweiten in puru-nīthā.

-é-nithe 2) 542,2.

-āni 2) 299,16. | -ā 1) 918,3.

nīthā, f., *Mittel, Weg zur Erreichung des Zieles, Kunstgriff, List* [von nī]; enthalten auch in çatā-nīthā, sahāsra-nīthā und in der Bedeutung „Weg“, wie es scheint, in dirghā-nīthā.

-ā dāsyos 104,5.

nīthā-vid, a., *der Weisen oder Lieder* [nīthā] *kundig*. (P. nīthā-vid, Prāt. 554).

-idas [N.] jaritāras 246,5.

(nīpā) [von nī und ap], a. *tiefliegend, m. Fuss eines Berges* BR.

nīpātithi, m. (Pad. nīpā-atithi), *Eigennamen eines neben mēdhātithi genannten Mannes*.
-im 1018,9. | -ō 1020,1.

(nīla), a., *dunkelfarbig, schwarzblau*, enthalten in den folgenden.

-am AV.15,1,7 ~ asya udāram lōhitām prsthām.

nīla-prsthā, a., *dunkelfarbigen Rücken* [prsthā] *habend*.

-as 241,3 (agnis).

-am 397,12 (agnim).

| -ās 575,7 hānsāsas.

nīla-lohitā, a., *schwarzblau und roth* [lohitā = rōhitā].

-ām 911,28.

nīlavat, a., *schwärzlich, dunkel* [von nīla].

-at sadhāstham 613,6. | -ān drapsās 639,31.

(nīvyā), nīviā, f., *Geschenk, Angebinde*, (P) wol eigentlich das in der Schürze [nīvi von vyā m. nī] gebrachte.

-ābhis 473,4.

nīhārā, m., *Nebel* (ob von hr mit nī?)

-ēṇa 908,7 (prāvītās).

1. **nu**, **nū**, 1) *brüllen, schreien* (vom Rinde, Esel; 2) *brausen, rauschen, lärmern*, so auch im Intensiv; 3) jemandem [A.] *zujauchzen*, ihm *lobsingen*, von Sängern oder 4) von Liedern; 5) *jauchzen, lobsingen* ohne Object; 6) Intens. *zustimmen* [D.].

Mit **ācha** jemandem [A.] *zujauchzen*, ihm *lobsingen*.
ānu jemandem [A.] *nachjubeln*.

abhi 1) jemandem [A.] *zujauchzen* von Sängern (auch im Intensiv), oder 2) von Gesängen; 3) von den Kühen, insbesondere die dem Stiere, oder von dem Weibe das dem Geliebten zujauchzt (beides ver-

glichen), so auch umgekehrt; 4) jemandem [A.] *zurauschen*, ihn *anbrüllen*; 5) *einstimmen* in [A.].
ā *rauschen, herbeirauschen*, so auch im Intensiv.

ānu ā Intens. *durch etwas* [A.] *hin tönen*.
prā *brüllen, laut tönen, jubeln*.

abhi prā 1) jemanden [A.] *besingen*, auch im Intens.; 2) jemandem [A.] *ertönen* (von Liedern), auch im Intens.; 3) in die Lieder [A.] *einstimmen*.

sām 1) *zusammen erschallen*; 2) *zusammen jauchzen* oder *brüllen*; 3) *zusammenjauchzen* mit [I.].

abhi sām 1) *zusammen jemandem [A.] zujauchzen*; 2) *zusammen lobsingen* oder *jauchzen*.

Stamm I. **nāva**:

-āmahe **abhi sam** 2) 678,5.

-anta 1) gāvas 66,10. —
5) vīcve 69,10. —

sām 3) āngirasas gōbhis 399,8.

nava:

-āmahe **abhi** 1) indram
vatsām ná dhenávas
697,1.
-ante **abhi** 3) dhenávas
hārim (sómam) 798,
25. — **sám** 1) arkās
809,35. — **abhi sám**
1) tuām (agnīm) de-
vās 448,4; tām rebhās
897,3. — 2) saptā
svāsāras 164,3.

Impf. **ánava** (betont nur 705,5).

-anta **prá:** párvatās, des Impf.) 1) gāvas
gāvas 705,5.
-anta (aber navanta zu lesen mit dem Sinne **sám** 2) gāvas 384,
10.

Impf. **anāva** (metrisch verlängert für anava):
-an **abhi** 2) brhaspátim arkās 894,1.

Stamm II. nu (siehe Part.).

Aor. **ánūnu:**

-ot 2) hāstayatas ádris 399,7.

nūnu:

-ot 2) vṛṣā (agnis) 444,7 (ṣadhiṣu).

Aor. **anavis:**

-ṣta [3. s. me.] **abhi** 3) vṛṣā gās 783,7.

Aor. **ánūs** (betont nur 328,9; 629,19; 632,15;
792,2):

-ṣi [1. s. me.] **abhi** 1)
indram arkās 479,3.

-sātām [3. du. me.] **abhi**
5) stómam me 628,12.

-ṣata [3. pl.] 2) brhatis
1021,9; vānis 629,19.
— 3) arkās čvātrām
672,5. — 4) návās
indum 757,5. — 5) sa-
micinās 751,6. —

ācha gīras mahām
6,6; matāyas indram
869,1. — **abhi** 1) (a-
gnīm) dohānās 144,2;
(sómam) dohānās 787,
3; tād jānatīs vrās
297,16; tām (sómam)
811,4; āpiam vasu-
rúcas 822,6; (e. tvā)
vipačitas 623,3; (e.
sómam) 632,15 (vāhna-
yas); 729,6 (viprās). —
1) und 4) viprās in-
dram vatsām ná mā-
tāras 724,2; kánvās
indram āpas ná pra-
vātā yatis 626,34;
ohne Obj. venās 776,
21. — 2) indram vā-
nis 7,1; 632,22; in-
drum stómās 11,8;
indram gīras 285,1;

(barhis) arkās 359,4;
yuvām stómās 501,
7; sómam manisās
stúbhas 780,8; 798,
17; tvā vānis 816,
4. — 3) gāvas yó-
sā jārām iva 744,
5; tvā yósanas dāca
jārām ná kanyā 768,
3. — 4) tām (várū-
nam) āpas vatsām
samčigvaris iva 678,
11; tām gāvas 738,2;
(sómam) itāsyā mā-
tāras 745,5; samānām
yónim vrās 949,2; tvā
aghnīās 792,2. — á
kečinis 151,6; kalā-
čās 777,14 (dhārā-
bhīs). — **prá** devāyan-
tas 629,19 (Verb zu
ergänzen). — **abhi**
prá 1) tvā gótamās
328,9. — **sám** 1) dhi-
tāyas 798,31. — 2)
gāvas 813,8. — **abhi**
sám 1) tvā gīras va-
tsām ná matāras 704,
1.

nūs:

-ṣata [3. pl. me.] **abhi** 2) (e. sómam) vānis fsi-
nām 815,3.

Stamm I. des Intens. **nónu** (betont nur 894,12):

-aviti [3. s.] **ānu ā yās**
(abhriyās) pūrvīs 894,
12.

-umas 6) itvīyāya dhā-
m(a)ne 672,11. —

abhi 1) tvā (indram)
328,4; 548,22; tvām
641,5. — **abhi prá**
1) mahāntam 632,23;

tvā (agnīm) 78,1—5;
(e. indram) 547,4; tuām
(indram) 11,2; didyū-
tas 626,7.

-avus [3. pl. Co.] **ānu**
čatā enam 80,9.

-uvanta [3. pl. Co. me.]
2) vātās 318,4.

Impf. **anonu:**

-avus **ānu** enam 80,9. — **sám** 2) dhenávas
679,4.

Stamm II. des Intens. **návīnu** (betont 444,7):

-ot [Co.] 2) 444,7 divās ná yāsya vidhatās —;
á ātmā te vātās rájas — 603,2.

Perf. des Intens. **nónu** (betont nur 79,2):

-āva [3. s.] 1) kṛṣṇās | -uvus **abhi prá** 2) tvā
vṛṣabhās 79,2. | gīras 486,25.

Part. **návāt** (von Stamm I.):

-antam 2) áhim 458,10.

nuvāt (von Stamm II.):

-ántam 1) gardabhām 29,5.

Part. Me. **návamāna** (von Stamm I.):

-asya 5) 190,1; 225,10.

Part. des Intens. **nónuvāt:**

-atas [N. pl.] **anu** tuām 701,33.

2. **nu** [Verwandtschaft mit νῦν, la. nu ist
sehr zweifelhaft, sich bewegen.

Mit **abhi** sich hinbe-
wegen zu [A.]. | denen Seiten hin be-
bewegen.

āva sich herabbewegen | **sám** zusammenkommen,
zu [A.]. | sich vereinigen.

vi sich nach verschie-

Stamm **nāva** (betont nur 848,9):

-ante **abhi** indrasya kāmiam 812,1 (adrūhas).
— **āva** hārim 798,27
(abhičriyas).

-anta nahuṣāni jātā... | bhrītā mādēṣu 946,2.

nū, nū [Cu. 441], *jetzt, nun* u. s. w.; bis 865
vollständig, von da an nur einzelne Stellen.

I. **nū** 1) *jetzt, nun* und zwar in Verbin-
dung mit einem Ind. praes. 22,8; 139,1; 145,
1; 165,5; 179,5; 192,6; 332,2; 347,9; 355,
7; 386,9. 11; 387,8; 400,3; 410,8; 441,2
(bruvāte); 488,1; 500,3; 548,12; 584,5; 598,
6; 612,4; 630,3; 685,1; 690,8; 703,10—12;
865,5; 485,5; 535,9; 395,13. 17; 849,4; so
auch mit einem Part. praes. in gleichem Sinne
202,4. 7; 289,1; oder wo asti, santi oder ähn-
liches zu ergänzen ist: 91,3; 164,32; 265,9;
645,23; 666,28; 849,2; 855,6; — 2) *jetzt, nun*
in dem Sinne dass die Handlung *jetzt* begin-
nen soll; also a) mit einem Konjunktiv 25,18;
32,1; 48,3 (uvāsa, uṣās uchāt ca nū); 141,

10; 166,1; 174,4; 178,2; 187,1; 222,3 (sthāti); 287,2 (yaksi); 289,18; 316,4; 335,1 (stavāma); 383,14 (krīnāvas); 384,3 (brāvāma); 453,2; 489,16; 496,4; 531,4; 660,8,9; 676,1 (yācisāmāhe). 20 (vadhīt); 703,6 (matsati); 710,15; 735,7 (jaghāna jaghānat ca nū); 853,6,7; 202,3; 336,1; 660,10; 670,11; 206,1; b) mit Optativ 224,7; 455,1; 498,1; 553,4; c) mit Imperativ 25,17 (vocāvāhe); 82,1—5; 132,1 (vocā); 165,10 (krīnāvē); 172,3; 202,6; 369,5; 500,1; 507,1; 509,9; 582,5; 609,1 (jusēthām); 644,19; 647,18; 690,4; 704,7; 689,5 (hānta); 723,4; 804,5; 860,14; 202,15,17; d) mit dem Infinitiv 399,4 (huvādhv); 640,8 (spārāse); e) mit einem Part. Futuri 105,10 (devatrā nū pravāciam); — 3) *jetzt, nun, soeben* mit einem Präteritum 113,11; 124,1; 148,3; 202,16; 350,1; 458,9; 465,3; 488,22; 491,5; 536,2; 553,5; 632,4; 672,5; 681,6; 837,3; so auch mit Part. perf. 686,1 (jajñānās); — 4) *noch* in zeitlichem Sinne: mit dem Ind. praes. 459,3 (āsti svid nū viriam tād te); 109,7 (imē nū té ragmāyas sūriasya, erg. santi); 507,3 (?); mit Part. praes. in der Erzählung 323,1 (gārbhe nū sām); mit dem Optativ: *noch jetzt, noch ferner* 493,5 (pācyema); 555,6 (saksimāhi); 89,9; mit dem Präteritum in dem Sinne: bis jetzt noch immer 179,1, 2; — 5) *schon* 836,5; garbhē nū *schon* im Mutterleibe, d. h. da wir *noch* im Mutterleibe waren (vgl. 323,2); — 6) *noch* bei Comparativen oder ähnlichen Begriffen: 8,5 (mahān indras pāras ca nū); so id nū 52,11; 219,9; 1020,7; — 7) *doch, wol* in Fragen; so nach kās 165,13; 395,1; 421,5; 665,37; kīm u 220,3; kuvīd 276,2; 390,3; kadā 319,5; 602,2; kathā u 383,13; kūha 428,2; kād ū, kēna ū 675,9; — 8) *nun* in logischem Sinne nach sād, tām id u s. w., wenn von dem im vorigen Satze geschilderten Gegenstande nun die Aussage, auf die es eigentlich ankam, gemacht werden soll: 266,4; 272,7, 8; 301,7; 385,7; so auch nach sād cid 68,7.

II. *nū*, sehr häufig im Anfange des Satzes, wo *nū* niemals steht (RV. Prātīc. M. M. s. 465). 1) *jetzt* mit dem ausgedrückten Gegensatze der früheren Zeit; Gegensatz purā 96,7 (nū ca purā ca); 641,7 (nāhi nū .. purā .., nicht erst jetzt ..., schon früher); pūrvāthā 132,4; — 2) *jetzt* ohne solchen Gegensatz mit Ind. praes. 523,7; so auch wo der Ind. praes. zu ergänzen ist 56,2 (vorher samcārane); 463,5 (erg. āsti); — 3) *jetzt, nun*, in dem Sinne, dass die Handlung nun beginnen soll, so namentlich mit dem Conj. 59,6; 449,1; 195,8 (cañsi); 492,12 (nāñci); 385,13 (cākānanta); 504,10; mit dem Opt. 292,6; 406,15; 351,6 (stuvitā); mit Fut. in einer Doppelfrage 450,6 (kīm svid vakṣyāmi kīm u nū manisyē); mit der zweiten Person des Imperativ 199,1; 352,4; 451,5; 462,11; 509,8; 517,20; 721,8; 752,3; 809,48; — 4) so besonders im Anfange des das Lied schliessenden Verses, wo noch die Bedeutung der Schlussfolgerung mit in den Begriff hinein spielt: *so nun, so denn*,

so denn nun. mit Opt. 392,5; mit der 2ten Person des Impv. 247,7; 370,5; 480,5; 490,15; 517,25; 535,11; 543,5; 564,4; 583,10; 591,8; 694,9; 805,5; und 340,6 (wo aber noch der aus 339 wiederholte Schlussvers hinzutritt); mit 3. Pers. Impv. 555,7; mit 2. s. Co. 445,8; — 5) *noch* bei Steigerungen: 64,13 prā nū sād mārtaś cāvāsā gānān āti tastō (übertrifft noch).

III. *nū* zweisilbig, also in *nū* u zu zerlegen: 1) *und nun, so nun* mit Conj. 371,5, mit Impv. 428,6; mit tarisāni und zu ergänzendem Conj. oder Opt. 364,6; namentlich auch am Anfange des ein Lied schliessenden Verses: mit Impv. 64,15; 578,6; (370,5). — 2) mit Wiederholung 312,21 nū u stutās indra nū ū grīnānās (Text nū stutā indra nū grīnānās). — In 616,1 ist der Text verderbt, da statt nū drei Silben eintreten müssen und die Bedeutung „nimmer“ ist; also wird hier wol nū cid d. h. *nū* u cid zu lesen sein.

IV. *nū* oder *nū* in Verbindung mit andern Partikeln, sofern sie auf die Bedeutung Einfluss haben: 1) *nū* mit vorhergehender Negation „nimmermehr, durchaus nicht“; so unmittelbar nach nāhi 80,15; 468,3; nāhi 167,9; 314,4; 623,13; nach nākis 165,9; durch zwischenstehende Worte getrennt nach mā 844,4; nach nā 316,7; 507,4, 8; ebenso nū in 456,5 (tūrvan nā yāman ētaçasya nū rāne); eigenthümlich in 314,3 (nā nā .. ānu gāni ānu nū gamāni); — 2) *nū* mit nachfolgender Negation 191,10. 11 sād u cid nū nā marāti; 191,12 tās cid nū nā maranti; 283,2 (nū nākis); 439,6 (imām ū nū .. nākis ā dadharsa); — 3) *nū* *nū* *jetzt, jetzt* d. h. *jetzt sogleich* 17,8; — 4) *ādha nū, ādhā nū* siehe *ādha*; — 5) in den Verbindungen id nū (52,11; 89,9; 202,3. 15. 17; 219,9; 266,4; 272,7, 8; 301,7; 336,1; 347,9; 385,7; 485,5; 488,22; 548,12; 670,11; 1020,7), cid nū (68,7; 191,10. 12; 265,9; 383,14; 395,13. 17; 535,9; 837,3; 849,4), gha nū (206,1), ha nū (459,3), nū cid (660,10), nū tmānā (192,6), ū nū (332,2), ūta vā nū (414,6), utō nū 488,1; 681,6; 703,6 behält jedes der beiden Glieder seine eigenthümliche Bedeutung unverändert bei (s. oben); — 6) *nū* *adyā heute nur* 100,10; 399,5; — 7) *nū* *kam ja eben* mit Ind. praes. 72,8; *nun wol* in der Frage 675,9 (nach kēno); *nun recht* oder *nun eben* mit Conj. 154,1; 209,3; 983,1; mit Impv. 876,5; evā id nū *kam fürwahr* 549,3; — 8) vor Relativen, dem lat. cumque entsprechend: nū yām *wen irgend* quemcumque 606,3; nū yād *sobald nur* utcumque quandocumque 186,9; so auch yāt nū so weit irgend mit Conj. (tātānan) 604,4; — 9) *nū* cid bejahend: *jetzt eben, jetzt gleich* mit Ind. praes. 58,1; 543,4; *nun sogleich* mit Imp. 10,9; 666,11; mit Opt. 104,2; *immer, für immer* 459,8; 471,3; 480,3; 507,5; — 10) *nū* cid verneinend: *nimmer, nimmermehr* 39,4; 41,1 (SV. nā kis); 136,1; 312,20; 459,11; 536,6; 548,5; 572,15; 609,6; 644,11 (nū anyātrā cid); mit nā parallel

gehend: 53,1; 647,9; 702,11; — 11) nū cid nū nun und nimmermehr 120,2; 478,3; 538,8; — 12) nā ... nū cid niemals 302,7.

nud, 1) fortstossen, wegtreiben [A.]; 2) jemand, etwas [A.] nach einer Richtung hin- stossen, wobei die Richtung durch ein dem ersten Acc. zugeordnetes Adjectiv (nrdhvām, jihmām, arvāñcam) ausgedrückt wird.

Mit āpa hinwegstossen, 2) in Bewegung verscheuchen [A.], setzen [A.].

pārā 1) fortstossen, zu- prätizurückstossen, ab- rücktreiben [A.]; 2) wehren [A.].
von der Stelle rücken vi auseinanderreiben, [A.], vertreiben [A.].

prā 1) fortstossen [A.];

Stamm nudá:

-ata [2. pl. Impv.] 1) -asva āpa mrdhas 281, kapótam 991,5 (pra- 2; tā 462,7; amitrān- nódham). 957,1. — pārā 1) a-
-anta [3. pl. Co.] āpa mitrān 548,25. — ví
rodasi 167,4. mrdhas 910,2; 1006,
-āsva 1) yās parispr- 2.
dhas 765,1; ādeva-
yum jānam 775,24. -éthām [2. du.] 1) atri-
nas 620,1.

Impf. anuda:

-as āpa jānam amitra- -ethām [2. du. me.] pārā
yāntam 1006,3. 2) avatām 116,9.

Perf. nunud:

-dé (3. s.) 1) vivācas 268, (abhi ksām). — prā
10. 2) nākam 602,1.
-de 2) valām arvāñcam -dre 2) avatām mrdhvām,
634,8. — pārā 1) jihmām 85,10. 11;
çārdhantam 534,16 utsadhīm mrdhvām 88,
4 (pibadhyē).

Aor. nud:

-tthās [2. s. Co. me.] 1) ācyutam 458,5 (sādasas
pāri svāt).

Part. nudát:

-ān prati manyūm páresām 954,6.

Part. II. nutta

enthalten in ānutta.

Inf. nōda:

-am pra (prañódam) 1) (kapótam) 991,5.

Verbale nūd als Inf.:

-úde parā 1) in aktivem Sinne 39,2 sthirā vas
santu āyudhā parānūde. — 2) in passivem
Sinne sthirāñi nā 634,9.

nū, nū siehe nu, nū).

nūtana, a., „jetzig, jetzt seiend, jetzt thätig, jetzt geschehen“ [von nū, nū], in diesem Sinne auch „neu“, mit dem Gegensatze pūrvā (105,4; 409,8; 235,20; 202,6; 266,13; 485,13); pūrvā (396,6; 385,6; 1,2; prānā (462,5); purānā (869,5); prathamā (614,5), sāna (235,20) und andererseits āpara (396,6) 1) jetzt lebend; 2) jetzt thätig; 3) jetzt geschehen, jetzt gethan, jetzt sich zeigend.

-as 1) kās canā 396,6; -ena 3) jāvāsā 118,11
anyās 869,5. — 2) kās 432,4; āvasā 396,18
(devās) 105,4. 567,1.

-am 3) yād 409,8. -āya 3) āvasē 281,5.

-asya 2) brahmaniatās 614,5; káranāni 385,
211,4 (āyós); 462,8. —

3) āvasas 285,6; rā-
dhasas 468,3. -āni 3) jānimā 235,20.

-āsas 1) sākāyās 462, -ebhis 3) stómēbhis 266,

13.

5. — 3) rānās 468, -ēs řsibhis 1,2.

1. 2. -ābhis 3) gīrbhis 485,

-ā [u.] 3) kītāni 202,6; 13.

nūtna, a., dasselbe, Gegensatz pūrvā 534,20;

538,9.

-ās [m.] 1) řsayas 538, -ās [N. pl. f.] 3) uřāsas

9. — 2) vayām 641,7, 534,20.

nūnām, jetzt [von nū, nū, s. Cu. 441], mit dem

Gegensatze purā (219,8; 489,19; 475,1; 811,

3; 486,11; 676,16; 836,4 u. s. w.) und an-

dererseits aparām (189,4; 219,8); aparāya

(474,5) 1) jetzt mit Ind. praes. 38,1; 40,5; 111,

4; 170,1; 281,4; 378,4; 415,14; 424,1; 430,2;

476,5; 583,3. 4; 627,20; 629,21; 644,26; 652,

16; 693,7; 699,6; 879,9; 887,26; 932,1; so

auch, wo der Ind. praes. zu ergänzen ist,

38,2 (kād); 554,1; 627,31 (kād); 701,16 (yās

te madās); 841,2; 937,8; 952,3; 1018,7; 1019,

7; so auch 666,15. 16 (wo nūnām ātha „so

auch jetzt“ bedeutet); so auch vielleicht 174,

3. — 2) jetzt, nun, jetzt gleich mit Conj.,

Opt., Impv. in dem Sinne, dass die Handlung

jetzt beginnen soll; a) mit Conj. 24,1; 113,

10; 165,12; 124,11; 189,4; 219,8; 229,1

(dhāti). 3 (mucāti); 326,23; 396,1. 14; 412,

1 (stuse); 418,3; 501,2 (yodhistam); 542,

3 (kināvat); 561,2; 579,4; 620,20; 629,8

(tiřthāthas); 640,15 (āsati); 668,3; 938,8; —

b) mit Opt. 460,4; 466,9; 474,5; 479,5; 638,

1; 701,16; (mades) 836,4; 915,17; duhiyāt 202,

21 (R. frain); — c) mit Impv. 13,6 (adyā ~

ca); 39,7; 82,3; 84,5; 124,9; 329,11; 347,1;

410,5; 430,1; 489,19; 628,2; 629,1. 14. 15;

633,5; 643,24; 644,14. 23; 675,7; 684,6; 696,

5; 709,7; 819,2; 879,10; 888,8; 1014,1. —

3) jetzt, indem nūnām und purā zu demselben

Verb gezogen werden, welches dann Perfekt-

form hat, (jetzt und zuvor, jetzt oder zuvor)

475,1; 486,11; 676,16; 811,3. — 4) jetzt so

eben mit Perf. 624,11; 629,7. — 5) nach Re-

lativen, wie es scheint, in der Bedeutung des

lateinischen cumque 710,1, sá mártias .. yās

nūnām mitrāvārunō abhiřtaye ācakré, wo je-

doch auch die Bedeutung 4. möglich wäre. —

6) wol in Fragen, so nach kadā 545,3; kathā

695,2; kúa 38,2.

nř, m. [Cu. 422], 1) Mann mit dem Gegen-

satze nāri (Weib); 2) Mann, Mensch ohne

diesen Gegensatz, insbesondere 3) die beim

Gottesdienste thätigen Männer, wie Sänger,

Opferer, Opfergeber; in diesem Falle auch

4) häufig mit Adjektiven oder adjektivischen

Substantiven verbunden, welche sie näher als

Sänger u. s. w. bezeichnen; 5) Kriegermann,

Held; 6) insbesondere von Göttern, und

zwar meist in dem Sinne der Helden; einmal

(509,4) mit dem Gegensatze der Götterweiber

(gnās); 7) auch so dass Götter und Männer

als ein Ganzes zusammengefasst werden, und zwar wieder als *Helden*, so besonders in Verbindungen wie nr̥tamas nr̥ṇām und ähnlichen.

- āram 2) 31,6. 15. — 5) 112,22; 809,52. — 6) vārunam 25,5; indram 30,9; 100,8; 285,2; 485,4; 636,1; 644,19; 660,2; 701,8; 706,10; 809,49; 864,4.
- āre 2) 876,2 (māvate); 6) indrāya 62,1; 321,4; 483,1; 810,10.
- āras [G.] 2) drāvinam — gōs 121,2; rayīm 363,7. — 6) (indrasya) 547,2.
- āri 85,9 und 705,19 siehe unter nārya.
- arā [V. du.] 6) aṇvina 3,2; 46,4; 47,8; 112,3. 16; 116,7. 11. 12. 14; 117,2. 4. 6. 7. 18. 24; 118,5. 10; 182,8; 183,3; 184,2; 230,8; 292,6; 403,1; 427,6. 7; 429,6; 491,10; 504,5; 590,2. 4; 585,6; 625,16. 22; 628,5. 6. 17. 20. 21; 642,8. 12. 17; 646,4. 11. 16; 655,23; 694,4. 5; 696,1. 2; 710,8; 866,1.3—5; 867,2; 969,3. 4. 6; indravāyū 2,6; 232,3; 343,4; 607,6; indragñi 501,8. 9; 610,3; 658,4—6; 660,3; indravārunā 598,8; 599,1; (indraviṣṇu) 615,4; mitravarunō 582,19; 151,9; 418,7.
- arō [dass.] 6) aṇvino 117,3; 180,4.
- ārā [N. du.] 6) mitrāvarunō 710,2.
- ārā [A. du.] 6) aṇvina 503,1.
- aras [V.] 3) 21,2; 194,3; 205,8; 263,5; 723,1; 902,8; 927,12. — 5) 929,2 (yudhas). 13. — 6) marutas 23,11; 37,6; 39,3; 86,8; 165,11; 227,2 = 408,10 (divas); 250,2; 407,15; 411,8; 413,3; 415,1; 490,11; 534,25; 575,4; 640,10. 16; 929,13; devās 40,6; ādityas 41,5; 582,13; rbhavas 110,8; 111,3;

- 161,11; 294,1; 330,4. 5; 564,1; vasiṣṭhās 549,4.
- āras [N.] 2) 8,6; 124,12; 353,4; 505,6. — 3) 70,10; 73,4; 100,8; 104,2; 192,9; 227,1; 237,8; 269,8; 340,6; 361,2; 364,3. 4; 365,2. 4; 384,2; 470,1; 481,2; 487,1; 517,1.4.9.10; 519,5; 532,3; 535,8. 9; 543,1; 590,6; 607,3. 4; 609,3; 610,10; 621,17; 653,2; 658,3; 674,8; 677,5.14; 680,14; 708,1; 786,4; 792,4; 813,3; 846,8; 855,5; 866,10; 876,3; 902,6. 7; 906,5; 933,3; bildlich von den Fröschen 619,9. — 4) devayāvas 154,5; 613,1; devayāntas 115,2; 242,6; 442,2; dhiyamdhās 67,4; — vrktābarhiṣas 236,6; viprās 296,12; 531,9; 729,7; uṇjas 297,15; vajayāntas 321,8; 338,5; ṇaṇmānās 383,12; stuvāntas 470,4; sabhādas 524,1; sūgabhasayas 784,2. — 5) 63,6; 288,4; 320,3; 408,8; 488,31; 500,7; 516,11; 517,10; 598,9; 599,2; 973,2. — 6) marūtas 64,4 (divās); 64,10; 85,8; 127,6; 166,13; 406,5. 6. 8. 11; 407,3. 6; 408,3; 409,3; 413,2. 5; 415,3; 572,1; 573,6; 575,7; 627,29; 640,6. 7; 910,1; rbhāvas 329,6; 330,9; 332,5; (devās) 509,4; 590,6; 645,15; 889,17; āngirās, āngirāsas 83,4; 299,11; 443,3 (divās); ādityāsas 647,6.
- āras [N.], zu sprechen: -āras. 3) 387,5. — 4) brahmanyāntas 210,1. — 6) 62,3.
- r̥n 1) 836,6. — 2) 121,13; 146,4; 181,8; 248,4; 408,15; 480,5. —

- 3) 121,1; 174,1; 434,6; 444,6; 655,17; 855,2. 4; 872,6. — 4) mīdhūsas 169,6; dācūsas 693,3; stotf̥n 768,4. — 5) 73,9; 122,13; 171,6; 361,10; 387,1; 476,2; 534,7; 848,10. — 6) (marūtas) 121,12(?); 317,2; 412,2; 542,5; (devān) 369,2; 395,8; 404,3; 443,11 (divās); 492,9; 875,11; 298,15(?); ādityān 492,4; (vāsiṣṭhān) 549,1. — 7) tuāvatas 211,1.
- r̥n [zweifelhaft, ob nārās als A. pl. des Stammes nār zu lesen?] 5) 544,3; 876,4.
- r̥bhīs 2) 64,13; 217,3; 557,3; 894,12. — 3) 69,6; 81,1; 100,6; 137,3; 350,1; 486,6; 489,5; 538,7; 540,1; 552,5; 622,2; 624,1; 635,12; 736,3; 739,3; 740,1; 774,5. 16; 780,4. 7; 787,3. 5; 788,1; 790,2; 792,4; 798,20. 22. 34; 799,1; 803,2; 807,1; 809,5; 811,8; 819,5. 16; 820,15; 821,8. 15. 18; 895,7; 8; 930,2; 941,7. — 5) 73,9; 129,2; 312,19; 379,6; 476,2; 608,4; 614,4; 641,12; 660,7; 895,9. 11; 973,4. — 6) (marūdbhīs) 441,4; von den Mannen des Indra: 69,8; 178,3.4; 265,15; 313,11; 535,4; 548,6; 622,36; 666,8; rbhūbhīs 294,5. — 7) 671,2 (āsamas).
- r̥bhīyas 1) 43,6; 686,8. — 2) 43,2; 123,3; 173,6; 677,13; 705,1; 865,10. — 3) 69,7; 210,4; 454,5; 465,1; 543,2. 4; 554,2; 622,39. — 4) ṇaṇmānēbhīs

- 337,3. — 5) 312,4; 460,12; 536,5. — -r̥bhīas 5) 974,4. — 6) (rbhūbhīyas) 110,6 (antāriksasya).
- arām 2) vrsā 149,2; prācāstas 180,8. — 3) stōmās 535,10; ṇāsas 225,6 — 5) ṇār-dhas 192,5. — 7) tu-viṣṭamas 186,6.
- arāām 3) gūrtācāvās 122,10; pātā 211,3; svāgūrtās 509,4; ṇāsēs 173,9. 10; ṇāsas 465,2; suṇēvas 871,12. — 5) nī-pātā 174,10. — 6) (marūtam) rbhūksās 167,10. — 7) surabhiṣtamam 186,7.
- r̥nām, zu sprechen: -r̥nām. 2) ṇāne 517,11. — 3) sānītā 925,9; matāyas 937,1. — 5) nī-tamasya 384,12; avitā 535,10. — 7) nī-tamasya 855,2; nī-tamāya 321,4; virātā-māya 286,8; priyā-tamasya 578,4.
- r̥nām, an sich zweifelhaft, ob -r̥nām oder -r̥nām zu sprechen sei 2) nīpate 192,1. — 3) devāhūtis 506,5; ūpastutis 599,7. — 5) ṇātāsya 43,7. — 7) nīrtamam 285,4.
- r̥nām, zu sprechen: -r̥nām 3) 675,5; stōmām 919,12; nāma 48,4; ṇāsas 250,4; ṇāvas 372,5. — 5) avitā 548,11.
- r̥nām, an sich zweifelhaft, ob -r̥nām oder -r̥nām zu sprechen sei 3) stutās 919,4. — 5) ṇāvas 974,4. — 7) nīrtamas 77,4; 855,1; nīrtama 474,3; ṇāviṣṭham 660,2.
- r̥ṣu 2) 180,8; 550,18.

nr̥-cākṣas, a., 1) *Männer schauend* [cākṣas Blick], *Männer beschauend*, von den Göttern, am häufigsten von der Sonne und ihren Göttern, von Soma und von Agni; auch wol in den Sinn: *Männer erleuchtend* hinüberspielend; 2) *Männer leitend* von Menschen.

-as [V.] 1) agne 913,9.
17.
-ās 1) (somas) 91,2;
668,9.15; 757,1; 782,
4; 790,2; 798,23.38;
804,2; 809,24; (agnis)
249,3; 871,3; 913,10;
bhānūs (agnés) 256,2;
bhānūs (agnés) 256,2;
kavīs 288,6; sūrias
576,2; pūṣā 965,2. —
2) řsis 287,9.
-asam 1) savitāram 22,
7; (agnim) 639,17; sō-
mam 720,9; 798,36.
-ase 1) (agnāye) 299,3;
(indrāya) 778,15.
-asas [G.] 1) tā-
sya (brāhmanaspātes)
215,8; divās 797,9;
nī-jīt, a., Männer besiegend [jit von ji].
-ite indrāya 212,1.
nīrt, 1) tanzen; 2) ein Stück, einen Tanz
u. s. w. [A.] aufführen, daher bildlich Thaten
[A.] ausführen; Caus. tanzen lassen [A.].
Mit ā tanzend herbeispringen zu [A.].
Stamm I. nītya [siehe Part.].
Stamm II. nītā [siehe Part.].
Aor. anartīs:
-ṣus 1) (grāvānas) 920,4. 5.
Aor. nīrt:
-tus ā utsam 406,12 (kirīnas).
Stamm des Caus. nartāya [siehe Part.].
Part. nītyat [von Stamm I.]:
-atām 1) 898,6 (reṇūs).
nītāmāna [von Stamm II.]:
-as 2) nīrnāni 387,6.
Part. des Caus. nartāyat:
-an ādrim 51,3.
nīrtama, a., männlichst, kräftigst [Superlativ
von nīrt].
-a agne 358,6; indra
644,10.
-a mit verlängerter Pe-
nultima: indra 535,
10; 474,3.
-as agnis 77,4; 235,12;
301,2; 522,4; indras
312,4; 313,11; 318,2;
459,7; 855,1; 925,7.
-am indram 264,22; 283,
2; 285,4; 915,1.
nīrti, f., 1) Tanz [von nīrt 1.]; 2) das Auftreten
(zur Schau), das Erscheinen (zu Tanz, Spiel
u. s. w.) [nīrt 2.], bildlich von der Morgen-
röthe.
-āye 844,3 neben hā-
sāya. — -ō 2) uṣāsas 855,2.
nīrtū, m., der sich in seinem Erscheinen und
Handeln als derjenige zeigt, auf den die

Augen aller hingerichtet sind, etwa Fürst,
Held [nīrt 2.].
-o indra 130,7; 213,4; — -ū [V. du.] narā (aṣvi-
470,3; 644,9.12. — -nō) 504,5.
ūs indras 677,7 (krīṣṭi-
nāam); 701,3. — -avas [V. pl.] marutas
640,22.
nīrtū, f., Tänzerin [nīrt 1.].
-ūs [N. s.] 92,4 ādhi pēcānsi vapate-iva (uṣās).
nī-dhūta, a., von Männern geschüttelt [dhūta
Part. II. von dhū 4.], vom Soma.
-as somas 784,4.
nī-pāti, m., Männerherr, Fürst, Gebieter.
-e indra 102,8; 546,1; — dhikrām) 334,2; ja-
870,2; 887,22; 1023, — nānām 933,5 (dākṣi-
6; agne 192,1 (nī- nāvāntam). —
nām), 7. — -i [V. du.] aṣvinā 583,1;
-is indras 316,1; rāthas 587,4.
(aṣvinos) 585,1. — -ī [N. A.] — iva 620,6
-im indram 870,3; (agnīm) (indrāsōmā); 932,4
71,8; — nā cūram (da- (aṣvinō).
nī-pātnī, f., Gebieterin, Herrscherin.
-is [N. pl.] devis 22,11.
nī-pāna, a., den Männern Trunk (pāna) ge-
während.
-as vrajās 927,8. — -am avatām 927,7.
nī-pātr, m., Behüter der Menschen.
-ā narāam 174,10 (in- — -āras jānānaam 590,6
dras). — (devās).
(nī-pāyya), nī-pāyia, a., Männer schützend.
-am [n.] vartīs 232,7; 629,18; 646,14.15; chardīs
861,12.
nī-pīti, f., Mannerschutz [2. piti].
-aye 531,14. — -ō 536,8 neben vārūthe.
nī-pēcas, a., den Männern Schmuck gewäh-
rend oder von Männern geschmückt.
-asas [N. pl. f.] 238,5 pūrvīs,
nī-bāhū, m., Männer-Arm.
-ūbhyām 784,5 (— coditās).
nī-mānas, a., 1) Mannes Sinn habend, helden-
müthig; 2) an den Männern Lust habend,
männerfreundlich.
-as 1) indra 51,5.10; — -ās [f.] 2) 918,14 (— ā-
312,9; 535,4. — dhā pātīm); rodasī
-ās [m.] 1) indras 705, 167,5.
13. — 2) virāpastias
404,4; agnis 871,1.3.
nīrnāpasy, den Männern gewogen sein [von
nīrnānas].
Stamm nīrnāpasya:
-ase asmābhyam 392,4 (indra).
nī-mādana, a., Männer erfreuend.
-as (somas) 736,4; 779,2. — -am (sōmam) 4,7.
nī-mēdha, m., Eigennamen eines Mannes, ur-
sprünglich „der eines Mannes Weisheit (me-
dhā) hat“. —
-as 958,7. — -am 906,3.
nīrnā, n. [von nīrt], 1) Manneskraft, Mann-
haftigkeit, Mannesweisheit; 2) Mannesthat.

-ām 1) 80,3,15; 373,2; 392,4; 408,1; 466,6; 487,7; 564,3; 572,5; 629,2; 707,10; 874,2; 876,1. —
-āya 1) 546,1; 622,29.
-āśya 1) 55,3; 203,1; 848,3.

nimṇa-vārdhana, a., Kraft mehrend.

-as 227,5 (somas).

nṛvāt, a. [von nṛ], 1) männerreich, mit Männern versehen; 2) männlich, kräftig, tüchtig; 3) das neutr. als Adv. kräftig, tüchtig, reichlich oder 4) nach Männer Art.

-āt 1) vāmām 460,10. — 2) cārma 351,4; cārvas 372,5; ukthām 542,1; chardis 638,21. — 3) zu dhā 268,5; 442,12; kṛ 494,10; nu 318,4; vad 854,12; zu carṣaniprā 460,1. — 4) zu sac 625,2.
-āntam 1) rayim 805,5.
-ātā 1) rāthēna 503,10.

nṛvāt-sakhi, a., männliche Genossen [sākhi] habend.

-ā [N. s. m.] yajñās 298,5.

nṛ-vāhaṇa, a., Männer fahrend.

-am rātham 228,5.

nṛ-vāhas, a., 1) Männer fahrend; 2) Männer beschenkend (?) [vāhas Fahren, Darbringung].

-asā 1) [du.] hāri 6,2; 2) tā 645,23 (kṛtvā-naam).

nṛ-çāṇsa, m., Bezeichnung eines Gottes (der Männer Lob), falls die Lesart richtig ist.

-as 793,5 bhāgas nṛçāṇsas, wo BR. wegen 551,2 und 400,3 bhāgas nṛ çāṇsas vermuthen.

nṛ-çāc, stark nṛ-çāc, a., den Männern zugehan [çāc von sac].

-ācas [V.] çūrās (marutas) 64,9.

-ācas [N.] marūtas 52,9; vṛṣaṇas 537,2.

nṛ-çād, a., m., 1) a., unter Männern sitzend [çād]; 2) m., Eigenname des Vaters des Kanva.

-ād 1) ātithis 336,5. — 2) putrām 857,11 (kāṇvam).

nṛ-çādana, n., Mannersitz, Männerversammlung.

-am 536,1. — 2) eṣu 646,24; 918,7.

-e 361,2; 523,5; 613,1.

(nṛ-çādman), a., Lesart des SV. für niṣādvān.

nṛ-çādvān, a., unter Männern sitzend oder wohnend [çādvān].

-ā hōtā 872,1.

nṛ-çāh, stark nṛ-çāh, a., Männer bezwingend [çāh von sah].

-āham 636,1 nāram (indram).

nṛ-sāhya, n., Männerbezwungung (Prāt. 580, 11; 581,2).

-e 466,8; 809,19.

nṛ-sā, a., Männer verschaffend [sā von san].

-ās [N. s. m.] (somas) 714,10.

nṛ-sāti, f., Männererlangung [sāti], Männererbeutung.

-ā [L.] 543,1.

**nṛ-sāhya, nṛ-sāhia, a., n., 1) a., Männer be-
zwingend; 2) n., Männerbezwungung (Pad.
nṛ-sāhya, Prāt. 567,2).**

-iam 1) çūsmam 742,3. — 2) 100,5; 112,22;
-yāya 1) çārmane 629, 487,8; 656,7; 657,7;
20. 864,1. 4.

-iāya 2) 33,14.

**nṛ-çūta, a., von den Männern (Priestern) an-
getrieben [çūtā von 1. sū].**

-as (indras) 624,1.

nṛ-hān, schwach vor Vok. nṛ-ghn-, a., Männer tödtend.

-hā 572,17 vadhās. — -ghnē rudrāya 299,6.

**(nékṣaṇa), n., Spiess, Gabel oder ähnlicher
spitzer Stab (zum Untersuchen, ob das ge-
kochte Fleisch gar ist) [von nikṣ].**

-am AV. 9,6,17.

**netṛ, m., Führer, Leiter, Lenker [von nī], und
zwar 1) mit dem Gen.; 2) ohne Gen.; 3) als
Gottheit.**

-ar [dreisilbig, also na- isām 257,2. — 2) 312,
yitar] 3) deva 404, 8; 678,13 (takvās).
2. 5. — 3) [nayitā zu sprechen]

-ā 1) apām 203,7; 786, 1) [nayitā zu sprechen]
3; carṣaninām 240,5; 1) āsām (sēnānām)
ksitnām 254,4; sin- 929,8.

-āram 1) adhvarānām 872,4.

-ūr [nayitūr zu spre- 4; 834,6 (rā-
jasas ca); rtāsya 556, chen] 3) devāsya 404,1.
4; matināam 815,4; — 4) 1) yajñāsya 196,2.

netṛi, f., Fem. des vorigen.

-ī [N. s.] 1) gāvām 592, 1) sūntānām 92,7;
6; rādhasas 592,7; 113,4.

-āhnām 593,2.

-ī [du.] 1) yajñāsya

-ī [nayitri zu sprechen] 352,2.

**néd, aus ná id zusammengezogen 1) verstärktes
nicht (vgl. id. 6) 625,39 anyās ~ sūris dhate
bhūridāvattaras jānas. — 2) damit nicht mit
betontem Verb im Coniunctiv: 433,9 ~ tvā
tāpāti sūras; 842,7 ~ tvā dhṛṣṇas pariañkhā-
yāte; 877,4 ~ evā mā yunājann ātra devās.**

**nédiṣṭha, a., Superl. zu Conj. nédiyas, zend.
nazdista (von naz = nah), also wol aus
*nāddhiṣṭha entstanden (nah, Part. naddhā),
der nächste und zwar 1) räumlich; 2) zeit-
lich; 3) auf Verwandtschaft bezogen; 4) -am
als Adv. ganz nahe, bei den Verben des
Herbeikommens, Herbeibringens, Herbeiwün-
schens.**

-as 1) (agnis) 297,5 — 3) 10.
-am [m.] 3) āpim 669,
(bhava nas).

-am [n.] 3) āpīam 531, 669,18; bei gam mit 1; 682,6. — 4) 17,3 ā 410,2; 493,6. vām~imahe; bei bhr̥ -e 2) āhani 132,1. mit ā 127,11; 621,4; -ābhis 2) ūtibhis 639,28.
nédisthatama, a. (Superl. des Superl. nédistha), der *allernächste* (mit Gen.).
 -ās [m.] vayām 810,5 (iṣās, sumnāsyā).
nédiyas, a. (Comparat. s. nédistha), 1) *ganz nahe*; 2) neutr. als Adv. bei den Verben des Herbeikommens, Herbeiholens.
 -as [n.] 2) 684,5 (tām ā namasva); bei i mit ā 927,3; 1022,5.
 -asas [A. pl.] 1) pañin 646,10; gr̥hān 912,20.
nēma, Pron. (wol aus nāimā zusammengesetzt, also „nicht dieser“ d. h. ein anderer) 1) *ein anderer*; 2) *mancher andere, mancher*; 3) in der Wiederholung: *einer, ein anderer*.
 -as 1) 415,8; 853,18. — -e [N. pl. m.] 1) 54,8 2) 709,3. somapās. — 3) 320, 4. 5.
 -am [m.] 3) 874,10.
 -am [n.] 1) jānima -ānaam (tonlos) 1) 457, 780,5. 18.
 -asmin 3) 874,10.
nemā-dhiti, f., ursprünglich wol „Gegenüberstellung“ [von nēma und dhiti], daher 1) *Kampf, Streit*; 2) etwa: *gegenüberliegender Standpunkt*.
 -ā [L.] 1) 474,4; 543,1; 919,13. — 2) 72,4 vidāt mārtaś ~ cikivān agnim padē paramē taṣṭhivānsam.
(néman), n., *Führung* [von ni], als Locativ enthalten im Folgenden.
nemann-iś, neman-iś (Pad.), a., *der Leitung* [neman] *zustrebend* [iś von 1. iś 11], *ihr folgend*.
 -iśas [N. pl.] gūrtāyas 56,2.
nemi, f., 1) *Radkranz* [von nam], insbesondere 2) als der die Speichen (arān) oder das Rad (cakrām 196,3) umgebende (bhū mit pāri), oder 3) als der von den Rossen in rollende Bewegung versetzte; 4) als der, den die Wagner (ibhāvas, tāṣṭā) biegen (nam), namentlich in der Verbindung: einen Gott [A.] herbeibiegen (nam mit ā) wie die Wagner den Radkranz; 5) bildlich von dem Umfang der Somasteine; 6) bildlich einen Radkranz biegen (nam) von den Sängern, die dem Gotte von allen Seiten entgegenrauschen. Vergl. āriṣṭa-nemi.
 -is 2) 32,15; 141,9; 196, 3; 367,6. — 5) esaam — 4) 548,20; 684,5. (grāvnām) 654,3. — 6) 706,12.
 -im 3) 666,23 (nī vāvī- -āyas 1) (sthīrās) 38,12.
nēsa, a., *führend, leitend* [von ni]; Sup. *best-führend, bester Führer*.
 -atamēs 141,12 nas nesat.
neṣṭr̥, m., *Führer* [vom Aorist von nī], namentlich (nach späterer Darstellung) der, welcher die Gattin des Opferers zum Somaopfer herbeiführt und die sūrā bereitet. Im RV wird einmal (15,3) der von den Götterweibern

begleitete, zum Somatrunke kommende Tva-star so bezeichnet, das andere Mal (196,5) der Priester, dessen Schaar (várnam) die Milchkühe (dhenāvas) geleiten.
 -ar 15,3 (gnāvas). | -ur 196,5.
neṣṭrā, n., das *Somagefüß des* als neṣṭr bezeichneten Priesters.
 -ām 192,2; 917,10. | -āt 15,9; 228,3. 4.
nēgutā, a., etwa *der zu den Feinden* (nigūt) *dringende* (um ihr Gut zu rauben) [ähnl. Sāy.].
 -ās 809,53 (somas).
nēcācākhā, a., n., 1) a., niederen [nīcā] Stämmen [cākhā] angehörig; daher 2) n., *niedriges Geschlecht, Gesindel* (BR.).
 -ām 287,14.
netōcā, a., [von nitoṣa = nitōcana] *spendend, spendsam*.
 -ā [du.] turphāri 932,6.
(nō), und nicht, stets in ná und u zu trennen (170,1; 191,10; 912,2), auch wenn beide Worte (495,3) metrisch zusammengezogen sind.
nodhās, m., *Eigenname eines Sängers*; unklar ist die Bedeutung des Wortes in 124,4. (Könnte man es hier = an-ūdhās setzen und als die Jungfrau fassen, deren Mutterbrust noch nicht entwickelt ist, so würde das trefflich in den Zusammenhang passen).
 -as [V.] 64,1. | -ās 61,14; 62,13 (gōtamas); 124,4.
nō, f. (Cu. 430), *Schiff, Kahn*.
 -ōs 413,2 (pūrnā). | 230,4; 266,14; 358,9;
 -āvam 116,5 (catā- 379,9; 509,8; 581,3;
 ritrām); 131,2 (par- 636,11; 638,17; 782,
 sānim); 140,12; 207, 10; 882,7.
 7; 233,1; 399,10; 604, -āvās [G.] 25,7 (padām).
 3; 662,3; 684,9; 801, -āvī 604,4; 961,4.
 2 (rīṭasya ~ ā aruhat -āvas [N. pl.] 182,6;
 rājīsthām); 807,2; 408,4; 499,3; 785,1.
 870,6; 889,10; 927,2; -ōbhīs 116,3 (ātmanvā-
 931,9; 942,9; 1004,2. tūbhīs); 692,3.
 -āvā 46,7; 97,7; 99,1;
(nyā), niā, a., *niedersinkend* (?) [von ni], enthalten in ānīa.
 -ās AV. 11,7,4.
(nyāc), niac, a. [von nī und ac], schwach vor Vokalen nīc, nīc, *nach unten gewandt, abwärts gehend*, Gegensatz ūdac (624,1; 648,3; 674,1); insbesondere 2) das neutr. im Acc. und Instr. als Adverb *nach unten, abwärts, hinunter*, (untēn 204,12).
 -īaṇ [N. m.] agnis 853, 300,4; 334,5; 449,5;
 13; 963,5; (sūryas) 860,9; 978,4.
 309,5. | -īci [N. s. f.] arkinī 710,13.
 -īaṇcam dṛtim 437,7. | -īcis [N. pl. f.] ārusīs
 -īak 2) 624,1; 648,3; 72,10; āpas 534,15;
 652,25; 674,1; 886, sīndhavas 800,6.
 11; 920,5; 926,8. | -īcīs [A.] (gās?) 66,10;
 -īcā 2) 204,12; 205,4; yamīas 398,4; apāsas
 458,12.
(nyāñcana), niāñcana, n., *Vertiefung, Schlupfwinkel* [von ac mit nī].
 -am 647,18 ājre cid asmē kr̥nuthā niāñcanam.
(nyāyana), niāyana, n., *Ekgang, Zugang, Hingang* [von i mit nī].

-am 845,4 (neben niyānam); apām 968,7 (neben samudrāśya nivēcanam).

(ny-arthá), ni-arthá, n., *Verderben, Untergang* [von ar mit ni, vgl. ártha].

-ām iyus 534,9; 933,8. -āni āyan 468,6.

-āt pāntu yājamānam ~ 954,7.

pakti, f., *gekochtes Gericht* [von pac].

-is 320,5; 470,4 (pacyá- -āye 321,7.

te). -is [A.] Object zu pac

im 321,6 (kīnute). 320,7; 383,11; 548,8.

pakthá, m., Eigenname eines Schützlings der

Açvinen; 2) pl. ein Volksstamm.

-ām 642,10. -āsas 534,7.

-é 887,1; 1018,10.

pakthín, a., *Opfer kochend* [von pac].

-i dabhitis 461,13.

pakvá, a., n., „gekocht“ [von pac], mit dem

Gegensatz āmā (62,9; 180,3; 231,2; 264,14;

299,9; 458,6; 513,4; 698,7), und zwar 1) a.,

gar gekocht, am Feuer gar gemacht, von

Speisen; 2) a., reif, von Früchten, Getreide;

3) a., reif von den mit reifen Früchten ver-

sehenen Bäumen oder Zweigen; 4) a., bild-

lich: gar von der Milch in den Kühen, welche

dann in der Regel als die rohen bezeichnet

werden; 5) n., *gekochtes Gericht*.

-ās 1) 942,7 (neben su- 264,14; 299,9; 458,6;

tás). — 2) yāvas 66,3. 485,24; 513,4; 652

— 3) vrksās 316,5. 25; 698,7; mādhu 932

-ām [m.] 1) vājīnam 11. — 5) 927,3.

162,12; sasām 905,3. -é 1) āmisi 920,3.

— 3) vrksām 809,53. -ā [n.] 5) 504,9 (çatām).

-ām [n.] 1) odanām 686. -ā [f.] 3) çākhā 8,8.

6. — 2) phālam 279,4. -ās [N. pl. f.] 1) prkšas

— 4) pāyas 62,9; 180, 339,5; 427,8.

3; (e. pāyas) 231,2;

pakšá, m., 1) *Flügel, Fittig* (des Vogels); 2)

Achsel (des Menschen); 3) *Seite* des Leibes;

4) *Stätte, Stelle*; 5) *Monatshälfte* s. pakšia.

-ās 3) anyās 945,11. -ān 1) 166,10.

-ām 3) anyām 945,7. -ēbhis 2) 960,7, neben

-é 4) hiranyāye 949,5. apikakšēbhis.

-ā [du.] 1) 163,1; 654, 9; 667,2. 3; 932,3.

pākšas, n., dass., namentlich: 3) *Seite*.

-as dvīṣatās ~ āsate 488,19.

pakšin, a., m. von pakšá, 1) a., *beftügelt, ge-*

flügelt (von Vögeln); 2) a., *mit Flügeln ver-*

sehen, in bildlichem Sinne von der Wurf-

waffe, oder 3) vom *Ruderboote*; 4) m.,

Vogel.

-inam 3) plavām 182,5. 953,5 (Gegensatz pa-

-inas [N. pl.] 1) çyenā- dvāntas).

-sas 640,10; grāmāsas -inas [A.] 4) 48,5,

-iñi 2) hetis 991,2. 3.

(nyókas), niokas, a., *Gefallen findend* an [L.] [von uc mit ni, vgl. ókas].

-ās ahām táva sakhié -ase indrāya suté-sute 398,14. 9,10.

(nyócani), niocani, f., [von uc mit ni] wol als

adj. fem. zu fassen: *gefällig, lieblich*.

-ī 911,6 rēbhī āsit anudēyī naraçañsi ~.

(pakšya), pakšia, a., (nach BR.) *aus Monats-*

hälften (pakšá) *bestehend*.

-ā (sūryasya duhitā) 287,16.

pañkti, f., *Schar von Fünfen* [von pāñcan].

-is [A. pl.] 943,8. paramé víoman RV.

-is AV. 9,10,21 bhūva- 164,41).

-nasya ~ (Variante zu

pañkti-rādhas, a., *Fünffaches als Gabe* (rā-

dhas) *habend, fünffache Gabe darreichend*.

-asam vīram 40,3.

pac [Cu. 630, Ku. Zeitschr. 9,17], 1) *am Feuer*

gar machen, kochen, braten jemandem [D.]

etwas [A.]; 2) auch ohne ausdrücklich ge-

nanntes Objekt; 3) *reifen lassen, zur Reife*

bringen [A.]; 4) me. *kochen* (intrans.); 5) me.

sich etwas [A.] *kochen* oder *braten*. — Mit

vi *reifen* in vipāka.

Stamm I. **pāca**:

-anti 1) viṣabhān te -āt 1) paktis indrāya

854,3; ukṣnās me 320,7.

912,14. -ata 1) paktis indrāya

-āti 2) 853,18; neben 548,8 (-atā); 2) brāh-

sunāvāt 651,1. mavāhase (indrāya)

-at 1) mahiṣān tūbhyam 388,1.

458,11.

paca:

-ati 3) oṣadhīs 914,10. -antu 1) médhām çita-

-āni 1) te viṣabhām pākam 162,10.

853,2.

Impf. **apaca**:

-at 1) sákhye mahiṣā -anta 5) ukṣānam 164,

tri çatāni 383,7. 43; meṣām 353,17.

Stamm II. **pācyā**:

-ate 4) yāvas 135,8.

Perf. **papac**, schwach **pec**:

-ece 5) çūnas āntrāni 314,13.

Aor. **pākṣa** (betont nur 853,18):

-at 1) mahiṣām pitrē 678,15. — 2) 853,18.

Stamm des Pass. **pacyá**:

-āte 1) paktis 470,4.

Part. **pácāt**:

-an 1) paktis 383,11. -ate 203,15 (neben

-antam 2) 203,14 (neben sunvaté).

sunvāntam); 211,3.

P. Pass. **pacyāmāna**:

-am 1) odanām 678,14. -āt 1) gātrāt 162,11

(agninā).

Verbale **pác**

enthalten in odanapac Pân. 6,4,15 schol.

pacatá, a., n. [von pac] 1) a., *gar gekocht*;
2) n., *gekochte Speise*.

-ás 1) puroḍāṣ 262,2. | -ā 2) 942,8.
-ām 2) 61,7.

(**pacatýa**), **pacatía**, a., dass.

-am 1) puroḍāṣam 286,2.

pácana, n., *Kochgerüth* [von pac].

-am 162,6.

paj. Der unverkennbare Zusammenhang mit gr. πῆγμα (ἐπάγην), der auch in dem abgeleiteten pajrá-s (verglichen mit πηγός) hervortritt, macht als Grundbedeutung die des Festwerdens, Erstarrens wahrscheinlich, daher Intens. mit **ápa** *erstarrt* (vor Furcht) *stehen bleiben* vor [Lo.], *zurückscheuen* vor.

Perf. des Int. **pápaj**:

-je [3. s.] **ápa** 931,3 ápa yós indras pápaje (á mártas ná çaçramāṇās bibhivān).

pajrá, a. [von paj], wie πηγός und das lat. compactus, *gedrungen, feist, derb, kräftig*;
2) m., Eigennamen eines dem Stamme der Angiras zugezählten Sängergeschlechtes, namentlich auch des kaksivat (122,7); 3) pajrá sámān scheint gleichfalls Eigennamen.

-ás perús 158,3; indras 672,12 (stuvaté dhā-yi ---). | -ásas 2) 117,10.
-ébhis 2) 122,8.
-éśu 2) 51,14.

-āya 3) ~sām(a)ne 624,17; 626,47. | -ām yuvatīm 167,6.
-āyās in Verbindung mit dem Vok. garbha 794,4 (soma).

-é [L.] 2) 122,7.

-ā [du.] 932,7 (~ iva).

-ās pāpās 190,5. — 2) 126,4,5 (neben kaksivantas).

pajrahosin, a., *kräftige Opfer habend* [auf ein pajrahoṣa zurückführend, vgl. hoṣa].

-iṇā [Vo. du.] indragñi 500,4.

pajriyá, a., m., dem Geschlechte der pajrá angehörig, Beinamen des kaksivat.

-ás 120,5. | -āya kaksivate 116,7.

-éna kaksivatā 117,6.

pāncadaçá, a. [von pāncadaçan], 1) der *funfzehnte* AV.; 2) *aus funfzehn bestehend, funfzehn Bestandtheile enthaltend*.

-ām 2) sūtām 853,2. | -āni 2) ukthā 940,8.

pāñca-daçan, a., *funfzehn* [pāñcan + daçan].

-a ukṣṇās 912,14.

pāñcan, a. [Cu. 629; Ku. Zeitschr. 9,17] *funf*, insbesondere 2) dvīs pāñcan *zweimal funf*;
3) pāñca çatā 500.

-a [N.] jánās 89,10; 293,8; 452,4; 492,11; 871,6; 879,4,5; uksánās 105,10; vrātās 726,2; priyās 881,2; kṛṣṭāyas 886,4; 945,6; neben dvā 681,7; mit abhängigem Gen. kṣi-
tínāam 389,2 (neben cátasras, tistrás). — 2) svásāras 302,8; 810,6; bíbhṛatas ánnā 122,13.
-a-pañca [N.] *je funf und funf* yuktās 289,18.

-a [A.] samdr̥ças 204,10; hótṛn 225,14; pradhin 326,15; kṛstis 334,10; 1004,3; carśanis 440,2; 531,2; 813,9; kṣitī 591,4; 595,1; mānūsān 629,2; jānān 652,22; 804,3; pradiças 798,29; devān 881,3; jātā 502,12; bhūmā 585,2; padāni 839,3. — 3) 919,14.

pāñca-pāda, a., *funffüßig* [pāda Fuss].

-am pitāram āhus 164,12.

pāñca-yāma, a., *funf Gänge* [jāma] *enthaltend*, vom Opfer.

-am yajñām 878,4; 950,1.

pāñca-raçmi, a., *funf Zügel oder Stränge* (raçmi) *habend*.

-im 231,3 rátham.

pāñca-hotī, a., *funfzehn Opfertrank giessend*.

-ā ásuras 396,1.

pāñcāra, a., *funf Speichen* [ará] *habend*.

-e cakrē 164,13.

pāñcāçāt, f., a. (aus pāñcan und daçāt Zehnzahl), *funfzig* und zwar 1) als Subst. f. mit dem Gen. plur. des gezählten; 2) adjectivisch im Singular neben dem in gleichem Casus stehenden Plural des gezählten.

-átam 1) açvānaam 372,5; vadhūnaam 639,36 | -át [A. n.] 2) sahasrā 312,13.

(Auftr. pāñcāçátam). | -átas [A. pl.] 1) 133,4
-átā 2) suráthebhis háribhis 209,5. | -yāsām (yātumátinām) tistrás ---.

pātharvan, m., Eigennamen eines Mannes.

-ā 112,17.

(**pád**) = **pád**, *Fuss*, in den beiden folgenden Zusammensetzungen und im Instr. pl. von pád.

pád-gr̥bhi, m., ursprünglich: am Fusse (pád) ergreifend, Eigennamen eines Dämons oder eines böswilligen Menschen.

-im 875,5.

pád-biça, n., *Fussfessel* [pád-viça VS.; viça vielleicht mit vincire verwandt BR.].

-am 162,14,16 árvatas. | -át 923,16 yamāsya.

(**pañ**) [Cu. 358, Ku. 8,1 fg. panate für parnate], *einhandeln, eintauschen, kaufen* (BR.), zu Grunde liegend in pañi, u. mit fortschreitender Erweichung des Anlautes in pañj, vañj.

pañi, m., ursprünglich „der Händler, Tauscher, der nichts ohne Entgelt geben will“ (BR.) von pañ, daher 1) der *Geizige*, der seinen Reichthum verschliesst und keinem andern davon mittheilt, namentlich der den Göttern kein Opfer bringt; 2) daher bezeichnet es auch Schätze hütende, den Göttern feindliche Dämonen.

- is 1) 33,3; 180,7; 415,8.
 -im 1) 502,1; 665,14 ā tvā-yād imahe, wenn wir dich um des Gottlosen Auslieferung anflehen; 684,7. — 2) 93,4; 485,22; 492,14 (atrinam); 893,6. In 982,3 ist pavim zu lesen (s. d.).
 -inā 1) 32,11; 321,7 (revatā āsunvatā).
 -és 1) 918,3; bhójanam 83,4; 388,7; āsum 182,3; vājam 454,3; manisām 292,2; mānas 494,3; hrđi 494,6.
 -ō 1) 706,2.

pat [Cu. 214], 1) *fliegen* von Vögeln, und daher auch 2) von allem was schnell durch die Luft schiesst, wobei der Vergleich mit Vögeln vielfach hervortritt, z. B. von Göttern oder göttlichen Wesen und ihren Gespannen, von Geschossen, Blitzen, Flammen, Winden, auch vom Regen und vom Opfergusse.

Caus. I. (Stamm patāya) 1) *fliegen*; 2) *durch die Luft dahinschiessen*; 3) *dahineilen*; 4) *med. fallen* (?) [A.].

Caus. II. (Stamm pātāya, Aor apīpatat) 1) *fliegen machen, zum Fluge erregen* [A.]; 2) *schleudern* [A.]; 3) *me. dahineilen*.

Mit ācha Caus. I. *hinfliegen* zu [A.].

āti *vorüberfliegen, darüber hinausfliegen*.

antār 1) *durch die Luft* (zwischen Himmel u. Erde) *fliegen*; 2)

Caus. I. *hindurch-eilen* zwischen [A.].

āva *herabfliegen, herabfallen*.

ā 1) *herbeifliegen*; 2) *herbeieilen*; 3) Caus. I. *hinzufliegen* zu [A.].

ūpa ā *hinzufliegen* zu [A.].

ūd 1) *auffliegen*; 2) *sich erheben*; 3)

Caus. II. *auffliegen machen* [A.].

ūpa 1) *hinfliegen* zu [A. I.]; 2) *hineilen* zu [A.].

ni Caus. II. *herabschleudern* [A.] auf [L.].

Stamm **pāta**:

- asi 2) (indra) 207,3 (ācūbhis yōjanāpurū).
 -athas 2) (ačvinō) 630,6 (antārikse).
 -anti 2) didyāvas 601,2;

- ayas [V.] 2) 934,2. 4. 6. 10. 11.
 -ayas 1) 124,10; 347,3. — 2) 151,9; 461,4; 934,7. 8.
 -in 1) 184,2; 474,2; 522,3; 535,9; 646,10; arādhāsas 673,2; 886,6. — 2) 480,2; 675,10.
 -ibhis 2) 354,4.
 -ibhyas [Ab.] 1) 734,7.
 -inām 1) hřdayā 494,7. — 2) nidhīm 215,6; dūras 525,2.
 -ināam 1) hřdayā 494,5. — 2) mūrdhān 486,31; vāsu 823,2.

- āti 2) vātas 29,6; didyūt 541,1. — antār ačānis 312,17.
 -āt 2) vām rāthas (vibhis) 46,3; 625,22.

pata:

- āmi ūpa 1) 2) ahām dhanadām vasatīm nā cye-nās 33,2.
 -ati 2) (īsus) 516,11; (havyām) 840,16; (mūnis) 962,4 (antārikse-na).
 -athas 1) 2) (ačvinō) 183,1 vīs nā; 655,7—9 (hāridravā iva, hañsāv iva, cye-nāv iva).
 -atha vī arnavām (das Luftmeer) 168,6 (marutas).
 -anti 2) bhrāmāsas 300,

- et pra 2) sudevās 921,14.

2. — ūd hārayas divam 164,47.
 -at antār asya parṇām 323,4.
 -āt prā 2) (kapótas) 991,5.
 -ān prā 1) vāyas 853,22 (tātas).
 -a pārā 1) (āvasiṣṭā) 516,16; prā yakṣma 923,13 (cāṣena).
 -atam ūpa ā sutān 432,1 (hañsāv iva).
 -antu āva didyāvas sve-dās iva 960,5.

Perf. stark **papāt**, schwach **papt**:

- āta [3. s.] vī ānu AV. 7,43,1.
 -tima āti sūriam parās 819,20 (čakunās iva).
 -tūs 1) 2) jē (marūtas)

- vāyas nā 413,7 (āntān divās).
 -tus 1) 2) (sindhavas vārunasya) vāyas nā 219,4.

Perf. schwach **pet** (für **papt**):

- tathus 1) 2) cye-nā iva 682,4 (ačvinō), sapaptani 182,5 (ačvinō).

- tātus vī 2) hāriṇi srūvā iva 922,9.

Aor. **apapta**:

- at ūd 2) sūryas 191,9.
 -an ā 1) hāñsāsas 575,7. — ūd 1) vāyas

- vasatēs 124,12; 505,6; bhānāvas 92,2; 505,2 (dyām).

pāpta (betont nur 222,1):

- as prā 3) mā 921,15.
 -ata (-atā) 1) 2) vāyas nā 88,1 (marutas).
 -an prā 1) vāyas nā

- vāsmanas pāri 222,1. — ānu prā vāyas vāpuṣe 504,6.

Stamm I. des Caus. **patāya**:

- anti 1) 2) vāyas bhūtvī 620,18; parṇinas didyāvas 487,11. — 2) vidyūtas 437,4. — ā 3) dičas 890,2. —

- antār 2) nadi 135,9 (te ukṣānas).
 -at 3) kaniṇakās 866,9.
 -anta 4) mārtiam iṇā-vānam 169,7.

pataya:

- atas vī 3) me kārṇā (cāksus, idām jyōtis) 450,6.
 -anti 2) yahrās (ghr-tāsyā) 354,7; cāvā-tavas 620,20. — vī 4) me kāmās 289,3 (purutrā).

- at 2) ārvā (agnis) 152,5. — 3) vřsā nā kruddhās 869,8 (rājahu ā). — āchā cye-nās āndhas 399,9.

Stamm II. des Caus. **pātāya** (betont nur 666,18):

- ati ūd 3) pakṣiṇas 48,5 (uṣās).

- ante 3) yē (marūtas) 666,18.

Aor. des Caus. II. **apīpata:**-at **nī** vājram mārmaṇi 709,7.Stamm des Intens. **pāpat** (betont 640,4):-tīti **prā** 4) jihvā vṛṣṇas -tan **vi** 5) dvīpāni 640,4.
(agnēs) 447,5.Part. **pātāt:**

-an ud 234,3 (çakunās). -atām 1) vinām 25,7
-antam 2) yātudhānam (antāriksena).
913,6 (antāriksē). -anti [N. s. f.] 2) vidyūt
-ūpa 1) suparnām nā ná (urvāci) 921,10. —
ke 949,6. -pāri divās āntan
-at [n.] 2) jihvāyās ā- 934,5.
gram — & hī āsthāt -antyaś [Ab.] 2) didyū-
273,3. -tas 984,2.
-antas 1) vāyas 906,5 -antios [L. du. f.] **nis**
antāriksē. samicyōs 850,5.
-atas [A.] 2) (marūtas) -antis [N.] **ava** ōsadha-
627,35 (antāriksena); yas 923,17 (divās pāri).
hrūtas 445,5 (eilend). -antis [A.] 2) sūriasya
haritas 383,5.

P. Perf. **paptivās**, stark **paptivāns:**-ānsam **upa** 1) suparnām -ānsas 1) vāyas 48,6.
nāke 797,11.Part. des Caus. I. **patāyāt:**

-antam 1) 2) patamgām -antas 1) vāyas 24,6;
163,6. — 3) uksānam 155,5; 2) (marūtas?)
(sōmam) 798,43; gār- 350,5.
bham 988,3. -adbhis 3) évēs 158,3.
-at [n.] 2) ābhvam 512,5. -atsu 3) 450,5.

Verbale **pāt**enthalten (mit Bed. 2.) in akṣi-pāt, und zu Grunde
liegend in pātiṣṭha.

2. **pat** [Cu. 377; Ku. Zeitschr. 4,317], ursprüng-
lich Denominativ von pāti, aber wie ein Wur-
zelverb behandelt 1) *Gebieten sein, herrschen*;
2) *mächtig oder reich sein an* [L.]; 3) etwas
[A.] *besitzen, zur Verfügung haben*; 4) an
etwas [L.] *Herrnrecht üben, es in Besitz*
nehmen; 5) jemandem [D. L.] *gebühren*; 6)
für etwas [D.] *geeignet sein*. — Mit **abhi**
in Besitz haben [A.].

Stamm **pātya:**

-ase 3) kṣētavat yāças 454,4. — 3) vāsūni
443,1. 486,20; nāma 228,2.
-ate 1) vṛṣabbās (indras) — 5) ayām hī te . .
463,1. — 2) vasavýēs indus ātyas ná — 970,1.

patya:

-ate 1) trianikās 290,3. devēsu 757,4. — 6)
— 3) çāvas 84,9; 849. āsutis mādāya 621,26.
2; 270,4 (und ōjas). — **abhi:** viçvās çri-
havyā 128,7; éjat. yas agnis devēsu —
dhruvām 288,8; nr- 711,9 (oder ohne ābhī
mñām 466,6. — 5) indus zu 5).

Impf. **apatya:**

-ata 4) pūrvāhūtō 939,7.

Part. **pātyamāna:**

-as 2) viçvēs viriēs 288, 16. — 4) vidāthe 288,
15. — 3) niyūtas 490, 11.
4 (vāyūs); prthivīm -am [n.] 3) samānām
534,8; vartanīm 534, nāma 507,1 (vāpus).

-ās [m.] 6) çārave 468, -ās [N. pl. f.] 3) virāvat
6. — **abhi** rékñas 506,3. — 4) vidāthe
958,3. 290,5.

-ān 6) çārave 853,6.

(patā), m., *Flug* (von 1. pat), enthalten in dem
folgenden.

patamgā, a. m., *im Fluge* (patām Acc. von
patā in adverbialen Sinne) *gehend*, daher
1) *fliegend*; 2) *Vogel, geflügeltes Ross*, auch
bildlich von den Flammen; 3) die als Vogel
oder als geflügeltes Ross gedachte *Sonne*.

-ās 3) 1003,2.

-ām 3) 163,6; 1003,1.

-āya 3) 1015,3.

-ās 1) çyenāsas 118,4;

āçvās 118,5 (vāyas).

patamgarā, a., *cinem Vogel* [patamgā] *ähnlich*.

-ās dadhikrāvā 336,2.

pātatra, n. [v. 1. pat] *Flügel, Fittig*, (*Schwung-
feder* s. patatrin).

-ēs 907,3 sām bāhūbhyam dhamati sām —.

patatrin, a., „mit Flügeln oder Schwungfedern
[pātatra] versehen“, daher 1) *geflügelt, be-
schwingt*; 2) *mit Schwungfedern versehen*;
3) als *geflügelt* wird auch Agni bezeichnet;
4) m., die *Vögel* oder *geflügelten Rosse* der
Açvinen; 5) n., collectiv alles *Geflügelte*,
Fliegende im Gegensatze zu dem Gehenden
(çarat, itvarām); 6) als *geflügelte* (f. du.)
werden Nacht und Tag, als die die Welt um-
fliegenden, bezeichnet.

-ī 1) çiras 163,6. — 2) -ibhis 1) vibhis 503,6.

parnām 323,4. — 5) — 4) 585,7; 969,5.

288,8; 914,4.

-inas [Ab.] 3) 58,5; 94,11. -inī [du f.] 6) 158,4.

-inas [N. p.] 1) vāyas -inis 1) bildlich sirās
49,3; 155,5. 923,9.**pātana**, n. [von pat], das *Herabfliegen* (des
Blitzes).

-e [L.] vājrasya 461,5.

patayāt-sakha, a., den *Freund beflügelnd*.-am 4,7 (sōmam) patayāt mandayāt-sakham (wo
sakham zu patayāt zu ergänzen ist).**patayisṇū**, a., *fliegend, eilend* [vom Caus. I.
von 1. pat].-ū çāriram (āçvasya) das cātuspādās ar-
163,11. thīnas āviçran —.

-āvas 647,12 nī dvipā-

patarā, a., *fliegend, durch die Luft schiessend*
[von 1. pat].

-ām (agnīm) 193,4.

-ā [du.] patarā -iva 932, -ēs etaçébhis 863,3.

8 (açvīnō).

patāru, a., dasselbe.

-os [G.] parṇā mṛgāsyā — 182,7.

pāti, m. [Cu. 377], „Schützer, Herrscher, Herr“
[von 1. pā, älter *pa], daher weiter „Gatte“

1) *Schützer* (als Gottheit gedacht) 351,5 pāt
pātis jāniāt ānhasas nas; 2) *Herr, Herrscher*,
Gebieter, insbesondere 3) *Behüter, Beherr-*

- scher, Herr* mit dem Genitiv des Beherrschten oder Behüteten; 4) *Inhaber, Besitzer* mit dem Gen. des Besessenen; 5) der *Gatte, Ehemann*; 6) auch mit dem Gen. der Gattin, insbesondere auch 7) der Stier als *Gatte* der Kühe, und 8) bildlich von dem Gotte, zu dem die Lieder wie zum *Gatten* gehen, oft 9) mit vollständig durchgeführtem Bilde. — In der ersten Hauptbedeutung (1—4) wird es regelmässig dekliniert, in der zweiten (5—9) mit abweichenden Nebencasus (I. D. Ab G. L.) des Singulars. Die Verbindungen brāhmanas pātis, pātir dān siehe unter brāhman, dān. — Vgl. aṇva-pāti u. s. w.
- e 3) ksétrasya 353,2; pathas 494,1; vāstos 570,1—3; 571,1; 637,14; bhuvanasya 743,6; diṇām 825,2; viṇas 967,1; manasas 990,1; vācas 992,3. — 4) cāvasas 11,2; 131,4; 360,9; 389,5; 626,21; 665,20; 699,5; 706,6; 748,6; ūrjāam 26,1; 639,7; 643,12; 669,9; vājānaam 29,2; 486,10; 701,30; rādhanāam 30,5; 285,10; 3) adhvārānaam 44,9; rśvāvirasya (divās) 52,13; jagatas 101,5; sūnrtānam 265,18; ksétrasya 353,3; 551,10; bhūvanasya 405,12; 798,5; 954,7; jānānam 477,4; kṛstīnāam 486,16; kṛstīnām 633,9; idās 499,4; rājasas 551,5; divās 633,8; 707,4—6; 798,11.33; 937,3; prthivya 664,16; nas 689,9; viṇām 704,3; viṇas 978,2; sindhūnaam 727,5; 1006,1; viṇasya bhūmanas 813,7; bhūtāsya 947,1; mānasas 723,8; 740,1; dhiyās 787,2; 811,6; vācas 813,5; prāsahas 900,6; cūcāyās ca cūcāsyā ca 852,6; virūdhām 826,2. — 4) vāsunas 53,2; 874,1; rayīnām 68,7; 241,3; rayīnām 813,6; rāyās 149,1 (pātir dān); vājasya 145,1; 684,4; 849,3; vājānaam 743,2; 852,7; asyā 116,25; 153,4 (pātir dān); gāvām 265,4; 784,4; isās 351,4; ūrjām 395,12; cāvasas 848,3; (145,1); vārīnaam 850,3; diyānaam 639,37. — 5) 542,3; 836,3; 988,5; 911,28.30; 975,4. — 6) jānīnām 66,8; 798,32; asyās 911,39; 912,11; te 911,40; sehānāyās 985,2. — im 2) 870,4. — 3) jagatas tasthūsas 89,5; 582,15; viṇvāsām viṇām 127,8; 456,1; vāstos 395,8; 887,7; idās 396,14; vācas 738,4; 907,7; kṛstīnām 521,5; ksétrasya 592,13. — 4) vājānām 11,1 (sātpatim pātīm); vājānaam 644,18; sādāsas 18,6; rayīnām 60,5; rāyās 200,5; 366,3; rādhasas 485,5; hārīnaam 644,14; isās 726,7; dāksasya 56,2; cāvasas 275,5; 485,4; 677,4. — 5) 71,1; 105,2; 117,7; 391,3; 836,10; 858,3; 911,7.12.29.45; 971,1.2; 985,1; 918,14(?) ; bildlich 777,1. — 6) kanīnām 116,10. — 7) āghnīnaam 678,2 (neben nādām); 928,7 (vorher vānsagam); bildlich: (jūstam) 809,22. — 8) 273,1; 9,4 (vṛṣabhām). — 9) 62,11; 869,1. — im (als Trochäus zu lesen) 3) divās asya ~ 801,3. — inā [I.] 3) ksétrasya 353,1. — iā [I.] 5) 911,22. — yā [I.] 5) 911,24.27.36. — (-aye) [D.] 3) ksétrasya AV. 2,8,5; bhūtāsya AV. 3,10,9. — ye [D.] 5) 61,2; 124,7; 299,2; 836,7; 897,4; 911,9.20; 917,13. — es [G.] 3) dhārmaṇas 747,6. — yus [G.] 5) 844,8 (janitvām). — yō [L.] 5) 794,4; 985,3. — i [V. du.] 4) cūbhas ~ (aṇvīnō) 3,1; 34,6; 47,5; 120,6 (pāti dān); 429,8; 625,11; 642,4.6; 696,5; 866,4.12.13; 911,15; 957,4; 1028,3. 5; dānunas 628,16 (aṇvīnō); cāvasas 343,3 (indravāyū). — i [N., A. du.] 2) aṇvīnō 222,4. — 3) divās prthivya 417,3; dhiyās 23,3. — 4) jyōtiṣas 23,5; cūbhas 625,5; 642,14; 646,6; 866,14; 919,6; dānunas 136,3; 232,6; isās dānumatyās 422,5; rādhasas 440,4. — 5) yōsā avīnita yuvām ~ 119,5. — 6) sūriayās 339,6. — aya [N.] 3) itāsya 353,2; satyāsya 551,12. — 4) rāyās 337,10; 403,4; 520,7; 524,3; rayīnām 346,6; 409,10; 660,12; 668,13; 947,10; suvriasya 347,10; 488,12; 801,7; 807,5; 957,6. — ibhyas 5) 866,10; 911,38; 936,5. — pāti-juṣṭa, a., dem *Gatten lieb* [juṣṭa s. juṣ]. — ā [f.] nāri 73,3. — patitvā, n., *Ehe, Vermählung* [von pāti 5]. — ām 119,5 ā vām ~ jagmūṣi. — patitvanā, n., dasselbe. — ām 866,9. — pāti-dviṣ, a., dem *Gatten feind*. — isas [N. pl. f.] 700,4. — pati-rip, a., den *Gatten täuschend* [rip von rip]. — ipas [N. pl. f.] jānayas 301,5. — pati-lokā, m., des *Gatten Ort* (lokā), d. h. sein Aufenthalt im jenseitigen Leben. — ām 911,43 ~ ā viṇa. — pātivat, a., einen *Gatten* [pāti 5] *habend*. — ati eṣā 911,21. — pati-vidya, n., das *Finden eines Gatten*. — am 928,11 (ānat). — pātiṣṭha, a., am *besten fliegend*, Superl. des Verbale pāt. — as kapōtas 991,5 prā patāt. — (pati-hān), a., fem. pati-ghni den *Gatten tödtend*, enthalten in āpatighni. — pattas, von den *Füssen* (pād) an 853,13 (jagāra). — pātni, f. [von pāti], 1) *Beherrscherin, Herrin* mit Gen.; 2) *Besitzerin, Inhaberin* mit Gen.; 3) *Gattin*, insbesondere 4) mit dem Gen. des *Gatten*; 5) auch von den *Kühen* im Verhältniss zum *Stiere*; 6) im pl. auch ohne den Zusatz devānām die *Gattinnen der Götter*, die *Götterweiber*. — Vgl. indra-patni u. s. w. — i [N.s.] 1) bhūvanasya sarasya 295,4 (u-591,4 (uṣās). — 3) sās). — 2) svā-īm 3) 911,39.

-iā 3) 82,6; 865,11.
-ī [N. du.] 3) uṣāsānā-
ktā 122,2.
-is [N. pl.] 2) rāyās
suapatyāśya 856,12
(āpas). — 3) 62,11;
179,2; 550,20; jāna-
yas — 62,10; 186,7
(bildlich). — 4) amrī-
tasya (agnēs) 301,13
(uṣāsas); vṛṣṇas 396,
12 (nadīas); devānām
400,7. — 6) 103,7;
395,6 (vāsvis).
-is [A.] 1) bhūvanasya
856,10 (āpas). — 3)
112,19; 179,1; 398,5
(bildlich). — 4) de-
vānām 22,9. — 5) 140,
6 (vṛsā iva —). —
6) 404,3.
-ibhis 5) 207,8 (bildlich).

pātnīvat, a., von der Gattin (pātnī) begleitet.

-antas (e. devās) 72,5;
vārunas u. s. w. 648,2;
sutās imé 702,22 (wo
die Wasser als Göt-
tinnen der Somasäfte
aufgefasst sind).

pātman, n., *Flug* [von pat], auch des Feuers
und Windes.

-a [A.] 882,3 (ānu —).
-anā 444,7 — yān (a-
gnīs).
-an [L.] 445,6 — diyan
(agnīs); 550,5 yātā.
-abhis 2) 360,7.

(pātra), n., *Flügel* [von pat mit dem Anhang
tra], enthalten in āchinna-, catā-patra.

pātvan, a., n. [von pat], 1) *fliegend*; 2) n.,
Flug, Schwung.

-ā 1) 468,23. — 2) 360,7.

patsutah-çī, a., zu den Füßen [patsutās]
liegend.

-is [N. s. m.] āhis 32,8.

patsutās, zu den Füßen [aus dem Loc. patsú
von pād durch den adverbialen Anhang tas
gebildet] kṛṣṇā rājānsi — prayāṇe jātaveda-
sas 663,6.

(path, panth), *gehen*. Diese Wurzel ist im
Sanskrit nicht sicher belegt; sie tritt aber
im goth. finþan (finden), altn. fatt (er ging)
hervor [s. Cu. 349] und liegt in pāth, pathī,
pānthā, pathiā, pāthas zu Grunde.

pāth siehe pathī.

pathī, m., [Cu. 349], *Pfad, Weg*, sehr häufig
in bildlichem Sinne. Besonders häufig sind
die Verbindungen: 2) rīśya pathī oder su-
kītāśya (897,6) der rechte Weg, Weg des
Rechtes, der Rechtschaffenheit, des Gottes-
dienstes (s rīś); 3) mit dem Adj. devayāna
der Götterpfad. — Die Deklination weist die
drei Themen pathī, pāth, pānthā auf, von
denen das erste in den schwachen Casus vor
Consonanten, das zweite in den schwachen
vor Vocalen, das dritte in den starken Casus
hervortritt, das erste zugleich als Zusam-
mensetzungsglied. Vergleiche ā-pathī, vi-
pathī.

-āntās [N. s.] 41,4; 105,
16; 190,6; 218,6;
288,21; 314,1; 911,
11; 933,1; 934,6. —
2) 46,11; 136,2.
-ānthām 24,8; 91,1;

113,16; 331,3; 351,4;
405,15; 458,12; 488,
20; 492,16; 555,1;
587,1; 627,8; 828,3
(devānām); 828,7;
840,1; 844,1 (Todes-
weg); 943,5 (drāghī-
yānsam); 956,7 (pūr-
vesām); 968,7. —
2) 124,3; 434,4; 560,
5; 632,3; 785,6; 809,
32; 892,13; 897,6.
-ānthām, zu lesen -ān-
thaam, 127,6; 364,1;
677,13.
-athā 38,5 (yamāśya);
41,5; 87,2; 105,6
(aryamnas). 18; 139,
4; 195,6; 322,5; 401,
6 (divās); 418,3 (mi-
trāśya); 625,39; 727,
3; 798,16; 840,10;
848,4; 876,7; 878,1;
912,21; 919,14; 940,
7; 971,6. — 2) 128,
2; 399,8; 581,3; 719,
1 (āśijram indavas —
dhārman rīśya su-
çriyas); 857,2; 896,2;
959,6.
-athā (Samhitā: -athān
vor a) 129,9 (yāhi —
anehāsā).
(-athé) VS. 18,54.
-athās [Ab.] 42,2; 105,
11; 214,7; 650,3 (pi-
triāt); 883,1 (parallel
yajñāt).
-athās [G.] 734,4 (iya-
ksantas — rājas; vgl.
355,11 pathinām urū
antāriksam); varta-
nim 341,3; 534,16;
in 193,4 pāthās ná
pāyūm scheint pāthās
aus pāthās verlängert
zu sein.

-athas [G. accentlos
weil mit dem Vocativ
verbunden] patc 494,
1 (pūsan).
-athī [L.] 288,9; 487,
13 (vījiné). — 2)
485,8.
-ānthās [N. pl.] 35,11;
401,2; 638,2; 911,23.
— 3) 592,2.
-ānthās, zu sprechen
-ānthās 2) 651,13.
-ānthāsas 100,3.
-athās [A.] 83,5; 90,4;
204,5; 215,7; 221,2;
264,10; 333,7; 341,6;
400,1; 434,2. 3; 457,
3; 494,4; 520,7; 555,
3; 603,1; 625,9; 649,
6; 721,8; 803,5; 813,
8; 879,6; 899,7; 901,
2; 1024,5. — 2) 936,
2. — 3) 877,5; 924,
11.

-athibhis 35,11; 58,1;
162,21; 163,6; 164,
31 = 1003,3; 206,3;
225,5; 445,8; 459,11;
510,1; 580,3; 710,10;
803,3; 809,28; 818,6;
840,7; 913,6 (antā-
rikṣe — pātantam); 994,
3. — 2) 79,3 (rāji-
sthēs); 642,7; 798,33.
— 3) 183,6; 184,6;
292,5; 333,1; 397,6;
554,8.

-athām [G. pl.] ānkānsi
336,4; visargé 831,6;
prāpathe 843,6.
-athāām 589,3 (urā-
nās).
-athinām ūru antāri-
ksam 355,11.
-athīṣu 361,5.

pathi-kīt, a., *Weg bereitend, Bahn machend*
[kīt von kī].

-rīt gopās 214,6; pura-
etā 462,12; sahāśra-
yāmā (sōmas) 818,5;
indras 937,3 (sūriāya).

pathi-rākṣi, a., *Pfad behütend*.

-ī [du. m.] çvānō (yamāśya) 840,11.

(pathi) = pathī in ā-pathī.

pathe-sthā, a., für pathi-sthā, 1) *auf dem Wege*
[pathī] *befindlich*, daher 2) m., *Wegelagerer*.

-ām 1) sthānūm 866,13. — 2) vīçvam 404,3
(AV. pathiṣṭhām). — 3) (neben dvīśās).

(pathyā), pathiā, f. [von path] *Pfad, Weg*,
auch in bildlichem Sinne; insbesondere 2)

pathā itāsa = pathī (pānthās) itāsa; 3) pathā revātī *der reiche Pfad*, als Göttin des Wohlstandes.

- e 3) revati 405,14.
-ā 288,5 (devān āchā);
289,15 (sadhricinā);
534,3 (rāyās); 839,1
(sūrās).
-ām 885,7 (yā suastās);
560,5. — 2) 265,5;
807,2; 906,6.
-ās [N. pl.] 408,9 (antā-
rikās); 460,5 (rā-

yas, wol rāyās zu le-
sen (vgl. 534,3).
-ās [A.] 269,8; 523,2;
507,7; 591,1; 595,1
(jānānām) (P. -ā);
840,2. — 2) 246,7.
-ābhis 248,3 (vātasya);
583,3; 801,1.
-āsu 889,15.

pad [Cu. 291]. Es treten die beiden Grund-
bedeutungen: „gehen“ oder „schreiten“ und
„fallen“ oder „niedersinken“ hervor; die
Art ihrer Vermittelung zeigt sich nicht deut-
lich genug. 1) *gehen, schreiten, treten*, im
R.V. nur in Ableitungen oder in Verbindung
mit Richtungswörtern; 2) *fallen, niedersin-
ken*, namentlich vor Ermattung oder tödlich
verwundet, insbesondere 3) ādharas (287,21)
oder adhamās (620,16) padista er *sinke* tief
oder *aufs tiefste herab*; 4) Čaus. *fallen, zu
Fall bringen* [A.].

Mit **abhi** sich an etwas **nīs** *herausfallen, ent-*
[A.] *heranmachen* *fallen* (in nispād).
āva 1) *herabfallen*; 2) **pāri** *hineingerathen,*
herabfallen in [A.]. *enthalten in paripād*
nī 1) *sich niederlegen,* *Falle*.
rasten; 2) *sich bei* **prā** *jemand [A.] an-*
einer [A.] *niederlegen* *fallen*.
(zum Beischlaf); 3) **prāti** *eine Rede [A.]*
Čaus. *fallen, nieder-* *als Antwort begin-*
schlagen [A.]. *nen*.
ūpa *nī* *sich zur Seite*
niederlegen.

Stamm **pādya** (betont nur 988,5):

- ate **āva** 1) 309,5; 495,
3. — **nī** 1) 972,5 (ya-
thākāmam). — **nī** 2) **-asva** **prā** **amitrān** 516,
16.

Perf. stark **papād**:

- da [3. s.] 2) 860,11 (agnēs ānte). — **prāti**
dhīṣṇiām **vācam** 940,9.

Aor. **apad**:

- dran [3. pl. me.] 2) **paṇāyas** 461,4.

pad:

- dāti [Co.] **āva** 2) -distā [dass.] 2) 79,11;
kartām 785,9. 38,6 (nīrtis trṣṇayā
-distā [3. s. Prec. me.] sahā).
3) 287,21; 620,16. —
āva 2) vavrān a-
nantān 620,17.

Aor. **pād** (betont nur 461,5):

- di [3. s. Co. me.] 2) 1) 105,3 (mā . . sūar
461,5 (cūṣnas vājra-
sya pātane). — **āva** divās pāri).

Impf. des Caus. **āpādaya**:

- at **nī** 3) māyinas māyās 202,10.

Part. **pādyamāna**:

- am **nī** in ā-nipadya- **upani** 152,4 (jārām ka-
mānam. ninām).

Absolutiv **pādya**:

- a **abhi** **vācam** 897,9 (pāpāyā).

Inf. **pātu**:

- ave 3) mā mātāram amuyā ~ kar 314,1.

Verbale **pād** als Inf.:

- ādas [Ab.] **ava** 2) mit Attraktion 220,6 (nas)
trādhvam kartāt avapādas. Ausserdem ist das
Verbale **pād** enthalten in niṣ-pād Auswurf,
pari-pād Falle.

pād, stark **pād**, m., *Fuss* [von pad 1], auch
2) vom Fusse des Vogels; vgl. a-pād u. s. w.

- ād N. siehe in apād -ādā 24,8; 230,5; 470,
u. s. w. 3; 899,3; 916,11 (vor
u-); 932,9.
-ādam 548,2.

- adā [L.] 42,4; 51,6; -adbbhyām [Ab. du.] 916,
84,8; 133,2; 164,7.
17; 327,5; 661,8; -adós [L.] 992,2.
673,2; 887,8; 960,6. -adās [A. pl.] 146,2.
— 2) 691,9; 970,5 -adbbhis 298,12,14; 334,3;
(cyeṇās). 418,7; 905,2; 925,12.
-adi 308,6; 952,8 (gō- -atsū 408,11.
riam ~ sitām).

- adō 488,15.

padā, n. Grundbedeutung: der Tritt, d. h. das
Niedersetzen des Fusses (von pad); daher
1) *Tritt* (als Handlung); 2) *Tritt, Fuss-*
tapfe, Fussspur; insbesondere 3) mit dhā
und nī durch Niedersetzen des Fusses eine
Fusstapfe machen, gewöhnlich im bildlichen
Sinne; 4) *Spur* überhaupt (des Schiffes, der
Ströme u. s. w.); 5) *Schritt*, namentlich 6)
mit kram und nī oder vī; 7) *Standort, Stätte*,
namentlich 8) mit dem Gen. dessen, der diese
Stätte einnimmt, oder 9) mit dem Gen. der
Handlung, die an dieser Stätte vorgenommen
wird, oder des Gegenstandes, der dort sich
zeigt, dargebracht wird u. s. w.; 10) *Ort*;
11) *Versghed*, ursprünglich als ein Schritt in
dem Gange des Verses aufgefasst.

- ām 1) mītyós ~ gopā- 1003,1 (māricinām).
yantas 844,2; āstryām — 8) putrāsya 159,3;
~ krñute 991,3; ~ vēs 239,5. 6; 301,8;
agnōkrñoti 991,4 (ka- gós 301,3; 783,5;
pótas). — 2) viṣṇoś — 9) rā-
22,20. 21; 154,6; ~ ná tāyús gūhā dādha-
nas 369,5. — 3) 22, 15; devāsya 711,15;
17; 164,7; 241,7; 711, vas 858,5. — 10) rā-
14; 831,1; 357,3 (vi- sya 831,2; vas (vidyū-
ṣṇos). — 4) vīnām, tām) 105,1. — 11) ga-
nāvās 25,7. — 5) 48, bhirām 301,5; réku
6 (~ ná veti); 442,4 301,12; 934,7; pūr-
(~ devāsya nāmasā viántas); 384,2; 146, 22, 9. — 11) 164,23.
4 (~ nayanti); 776,19 -ēna 3) bildlich tēsām
(~ yujanās). — 6) 735, ~ nach ihrem Vor-
2. — 7) 22,5; 633,29 gange 139,9.
(yād divī); 814,2 (yād -āya 10) cūcaye 557,6.
gūhā); 893,2; 780,4; -āsya 10) 603,4 ~ gūhiā.

-6 [L.] 2) vīśnos 154,5.
— 4) sīndhūnām 46,
9. — 7) 809,57; mit
sthā 226,14; 288,7. —
8) gandharvāśya 22,
14; agnēs 72,2.4; gōs
158,2; 163,7; 289,1;
301,10; mātūr 301,
10; 397,14; sākhius
678,7. — 9) idās 128,
1; 201,1; 442,2; 896,
1; 917,1; 1017,1;
idāyās 257,4; 263,4;
827,6; 917,4; nāma-
sas 643,9; rīśya 301,
9; 1003,2; dṛuhās
214,16; 428,4. — 10)
21,6; 795,2 (divās);
1020,4 (uttamē).
-é-pade 5) 395,15; 785,
4.
-é [du.] 3) 289,15.
-ā 2) 421,3 (sacīre);

pada-jñā, a., die Fussspur [padā 2] kennend,
des Weges kundig.

-ās [N. pl. m.] pitāras 62,2; 289,2; 809,39.

pada-vi, m., der den Schritt [padā 5] leitet
[vgl. 43,6; 442,4], Führer.

-īs [N. s.] 265,8; 290,4;
552,2; kavīnām 239,
1; 808,6. 18.

pada-vīya, n., Spur.

-am 897,3 yajñēna vācās ~ āyan.

pādi, m., ein Thier, vielleicht Lastthier [von
pad].

-im 125,2 mukṣṭjayā ~ iva ~ utsināti.

pādyā, a., den Fuss [pād] betreffend, zum
Fusse gehörig.

-ena rāpasā 566,1—3. | -ā [pl. n.] vāpūṅṣi 289,
14.

pādya, pādīā, f., Fusstritt, Huftritt [von
pādyā].

-yāsu 626,16 (v. Indra). | -iābhis vom Büffel 928,
7.
-yābhis von Rossen 222,
2; 223,3.

padvāt, a., mit Füßen [pād] versehen, auch
bildlich vom Ruderschiffe; daher 2) n., das
Befusste, collectiv: die fussversehene Thiere.

-āntam gārbbham 185,2. | -āti kṛtyā ~ bhūtvī 911,
29.

-āt 2) 48,5 (Gegensatz
pakṣīnas); 273,6 (ne-
ben çaphāvat).

-āte avasāya 995,1. —
— 2) 140,9.

-āntas grāmāsas 953,5
(Gegens. pakṣīnas).

pan, 1) bewundernswerth sein; 2) bewundern,
anstaunen, preisen [A.]; 3) Caus. bewun-
dern, rühmen, loben [A.]; 4) Caus. me. sich
freuen über [A. G.]; 5) Int. sich wunderbar
beweisen.

Mit **a** bewundern, rüh- | **vi** rühmen [A.] als
men. [A.].

Stamm **pāna** (betont nur 195,5):

-anta 2) indram 930,7 (namasyās jaritūr). — **a**
tād te 900,4; ābhvam 195,5.

Perf. **papan**, schwach **papn**:

-ana [1. s.] **a** anyād | -né [3. s.] 1) idām viçvam
622,17. 501,4.

Aor. **panis**:

-ṣṭa [3. s. me.] 1) asya mahimā 561,2.

Stamm des Pass. **panyā**:

-āmahe vi vāyam jaritāras satyās 180,7..

Stamm des Caus. **panāya** (panāya ist
Denomin.):

-anti 3) yāśya (agnēs) 517,10. — 4) hótūr
ābhvam 445,3. mandrāśya 240,7 (de-
-anta 3) me dhīyam vās).

panāya:

-anti 3) indrasya kārma -a (-ā) 3) tām (rayīm)
268,6; asya jūtīm 334, 374,1.

9; asya (agnēs) bhā- -anta 4) svayām ma-
sas 453,5. hitvām 87,3.

-at 3) vācas vas 329,5.

Stamm des Intens. **pānipan**, schwach **pānipn**
(siehe Part.).

Part. des Int. **pānipnat**:

-atam 5) vom Soma: 779,29 (yūvānam); 797,11
(çīçum); 798,31 (çīçum); 798,46 añçum.

Part. II. des Caus. **panitā** (gepriesen):

-ās 3) āptyās 395,9.

Verbale **pān**

davon Comparat. pānīyas, pānyas und Superlat.
pāniṣṭha.

(**panayāyā**), **panayāyā**, a., bewundernsw-
werth [ursprünglich ein Part. IV. vom Cau-
sativ panay von pan, vgl. mahayāyā].

-am tād vām 510,5.

panasy, sich bewundernswerth zeigen [von
pan vermittelt eines nicht nachweisbaren
Subst. panas herstammend]; daher 2) bei
jemand [L.] Anerkennung oder Beifall finden.

Stamm **panasāyā**:

-ate sá (indras) yudhmās | niṣṭama). — 2) ākaré
55,2; te mahimā 710, vāsas 285,3 (jaritā).

11 (SV. falsch pa- | -āte asya mahimā 901,9.

panasyú, a., sich bewundernswerth zeigend,
bewundernswerth [von panasy].

-úm mārutam ganām | -āvas [N. pl. m.] (marú-
38,15; vas (marútām) tas) 903,3.

-çárdham 410,9. | -úvas [N. pl. f.] dhīyas
-āve indrāya 707,1. 798,17.

panāy, etwas [A.] zur Bewunderung sehen
lassen [von pan vermittelt durch ein nicht
nachweisbares Subst. pana, vgl. grbbhāy].

Stamm **panāya**:

-ata [3. s. me.] 516,6 abhiçūnām mahimānam ~.

(**panāyā**), **panāyā**, a. (ursprünglich Part. IV.
des vorigen), staunenswerth.

-am [n.] ójas 160,5; kṛtām vām 1026,3.

panitr, a., *anerkennend, lobend* [von pan].

-āram vipram 395,6. | -āras devāsas 288,9;
indras, agnis 291,1.

(**pāniṣṭi**), f., *Lob, Bewunderung* [von pan].

-aye SV.2,3,1,16,3, wo RV. cālīṣṭhayā hat (RV. 721,2).

pāniṣṭha, a. (Superl. von pān, s. pan), *sehr wunderbar, sehr herrlich*.

-as mahimā vām 500,2. | -am apām gārbham 235, 13.

pāniyas, a. (Compar. von pān s. pan), *wunderbarer, herrlicher, sehr wunderbar, sehr herrlich*.

-ase asmē (indrāya) | 2; samīdh 360,4; arā-
matis 890,15; 918,4.

-asī [N. s. f.] tāviṣi 39,

panū oder **panū**, f., *Bewunderung, Lob* [von pan].

-vā [I.] 65,4.

pānthā, m., *Pfad* siehe pathī.

pānya, a. (ursprünglich Part. IV. von pan), *bewundernsworth*.

-as indras 652,18; 270, | -e (indre) 652,17. 18.
3. | -atamāya mitrāya 293,

-am-panyam 683,10; | 5.

sōmam 622,25.

pānyas, a., = pāniyas.

-ānsam jātāvedasam | -ase ksāyāya 721,2.
683,3. | -asīm dhītīm 479,1.

-asā tvāksasā 459,9; vā-
riena 853,12.

papi, a., *trinkend* mit Acc. [von 2. pā].

-is sōmam 464,4 (neben dadīs gās).

pāpuri, a. [von par, pur], *reichlich spendend; 2) reichlich zugetheilt, reichlich*.

-is 1) jārās apām 46,4. | dram) āhus ~ jaritrē
-im 1) 125,4 (neben pr- | 319,3.

nāntam); enam (in- | -i 2) ṛāvās 487,5.

pāpikāśnya, a., *begehrensworth, eigentlich „des Nachfragens werth“* [von prach, und zwar der Form nach wie von einem Aorist].

-am ōjas 387,6.

1. **pāpri**, a., *reichlich spendend* [von 1. par], mit Gen., Acc., oder ohne Casus.

-is āndhasas 52,3; dānu | -inā 214,10 (tvāyā yujā).
491,13.

2. **pāpri**, a., *hinüberführend, rettend* [von 2. par].

-is sā nas ~ pārayāti | -im prānāsu 91,21.
636,11.

pāyas, n. [von pī]. *Milch*, pl. *Milch, Milchtränke, Milchströme*; sehr häufig, namentlich in Verbindung mit duh (s. d.) oder pī, pinv in bildlichem Sinne gebraucht. Eine andere Bedeutung hat das Wort im RV. überhaupt nicht. Die scheinbaren Bedeutungen: „Saft, Wasser, männlicher Samen, Opfertrank“ beruhen auf bildlicher Darstellung. So wird der Somasaft als des Somakrautes Milch (añcōs

pāyas 819,12) bezeichnet, wie er auch des Somakrautes Biestmilch (añcōs piyūsam 204, 1) heisst; daher heisst es vom Soma, dass er von Milch strotze (pāyasā pinvamānas 809,14) oder die Welten von seiner Milch strotzend mache (pinvat 780,3); häufig erscheint dann das Bild mehr oder minder vollständig durchgeführt (am vollständigsten 798,2), namentlich in Verbindung mit duh (754,4; 837,1; 746,3; 774,20) oder wenn vom Soma gesagt wird, dass er seine Milch (pāyas) mit der Milch der Kühe (pāyasā gōnām) vermische 809,43. So wird der Regen als des Himmels Milch (417,5; 353,5) dargestellt, mit der die Marut's die Erde befruchten (64,5) oder die Lufträume benetzen (166,3); so wird die befruchtende Kraft der Gewässer als ihre Milch (apām pāyasvat id pāyas 843,14) aufgefasst, welche sie herbeiführen (āpas ghṛtām pāyānsi bibhratis mādhuṇi 856,13) und den Menschen verehren [ghṛtāvat pāyas mādhumat nas arcata (āpas) 890,9]; so erscheint Wohlstand und Nahrung als des Himmels und der Erde butterreiche (ghṛtāvat) Milch, welche die Sänger lecken (22,14), oder welche dem Varuna reichlich strömt (891,8) oder als Milch, welche Aditi (953,6, vgl. 889,3) oder die grosse tausendströmige Kuh (sahāsradhārā mahi gōs 337,5; 927,9; 959,7) strömen lässt. So werden die befruchtenden Ströme als schwellend von Milch (pāyasā pinvamānas 267,4; 566,4; pāyasā pipiānās 552, 6), als Milchkuhe, die mit ihrer Milch herbeieilen (267,1) aufgefasst, und gebeten, mit ihrer Milch nicht zu geizen (502,14); in allen diesen Stellen tritt das Bildliche deutlich hervor (vgl. noch sudūghās in 552,6; und mā āpa spharis in 502,14), weniger in 934,1. 2 wo rasāyās pāyānsi als der Fluth (des Luftmeeres) Milchströme erscheinen, welche die Kühe suchende Sarama durchschreitet. So erscheint ferner der männliche Same als Milch (pāyas, vṛsniam pāyas 105,2; cūkrām pāyas 160,3; 731,5; 766,1), welche die Gattin herausmelkt (duhe 105,2, vgl. 731,5), welche die Priester aus dem Stiere Agni (160,3) oder Soma (766,1; 746,3) herausziehen (duksata, duduhre, duhanti), oder die sieben Sänger strömen lassen (pāyas pratnāsya rétasas dūghānās); nur in 617,3 (pitūr pāyas prāti grbhṇāti mātā) tritt das Bildliche zurück. So werden endlich die Opfertränke als des Himmels (divās 940,1), oder des Opfers (itāsya 79,3; 289,13) Milch oder die ins Feuer gegossene Schmelzbutter als die Milch aufgefasst, welche die Götter sich aneignen 827, 3; durchgeführt ist das Bild in 289,13.

-as 22,14; 23,16; 62,9; | 590,3; 611,2; 617,3;
64,6; 66,2; 104,4; | 702,13; 718,7; 723,2;
105,2; 121,5; 160,3; | 731,5; 743,5; 746,3;
164,27; 180,3; 204,1. | 754,4; 766,1; 774,9.
2; 265,10; 353,2. 5; | 20; 778,30; 783,1;
398,13; 439,2; 489, | 786,4; 798,37; 803,3;
22; 493,10; 508,7; | 808,15; 809,43; 822,

3; 827,3; 843,14; 887,11; 889,3; 890,9; 891,6. 8; 899,9; 913,17; 940,1.
 -asā 64,5; 79,3; 166,3; 205,10; 267,1.4; 289,13; 299,9. 10; 337,5; 397,1; 417,5; 502,14; 552,6; 566,4; 780,3; 789,1; 796,5; 798,2. 4. 17; 805,3; 809,14.

payas-pā, a., *Milch trinkend*.

-ās [N. pl. m.] ācvasas 181,2.

pāyasvat, a., *milchreich, nahrungsreich* [von pāyas].

-ān (agnis) 23,23; 835,9. -at pāyas 843,14; vācas 843,14.

-atī [N. s. f.] 353,7 sâ (sītā) nas ~ duhām. -atī [du. f.] uṣāsanāktā

(**payo-dūh**), a., *Milch* [pāyas] *strömen lassend*, bildlich von dem als Stier gedachten Soma. -ūham SV. 2,6,2,6,2, wo RV. 820,8 payovrdham hat.

payo-dhā, a., *Milch* [pāyas] *saugend* [dhā von 2. dhā].

-ās [N. pl. m.] 572,16 vatsāsas.

payo-vrdh, a., *der Milch* [pāyas] *sich freuend* [vrdh von vrdh], *milchreich*; auch in bildlichem Sinne (vgl. pāyas).

-rdham sōmam 796,5; -rdhā [du. f.] māki 622, 820,8 (vrsabhām). 42. -rdhā [I.] divās rētasā -rdhas [N. pl. m.] (marūtas) 64,11.

1. **par, pur**, *füllen* [Cu.366], vgl. prā. 1) etwas, jemand [A.] *füllen, anfüllen* mit [I., G.], auch 2) ohne diese letzten Casus in gleichem Sinne; 3) me. sich womit [I., G.] *füllen, anfüllen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zufüllen, schenken*, auch 5) ohne den einen oder andern Casus oder 6) ohne jeden Casus *freigebig sein, reichlich spenden*; 7) Casus. einen Wunsch [A.] *erfüllen*.

Mit **ā** 1) etwas [A.] *füllen, sich sättigen* räumlich *erfüllen*; 2) etwas (mangelhaftes) [A.] *ausfüllen, ergänzen*; 3) jemand, etwas [A.] womit [I.] *füllen, reichlich versehen*, auch 4) ohne Instr. in gleichem Sinne; 5) einen Wunsch [A.] *erfüllen*; 6) me. *sich*

Stamm I. **pīpī**, stark **pīpar** [siehe 2. par]: -arti 2) haviṣā 46,4 (pāpuris).

pīpī, **pīpar**: -itām [3. d.] 1) nas bhā-rimabbhis 22,13 (dyāvāpṛthivi).

43; 819,12; 845,7; 890,12; 901,4; 927,9; 958,6; 959,7; 995,3.

-asas [Ab.] 887,26.

-asas [G.] 153,4 (pātām); 926,2 (pītim).

-asi 186,4.

-ānsi 91,18; 709,10; 837,1; 856,13; 934,1. 2.

-obhis 164,28; 317,8; 353,8; 584,9; 774,5.

194,6 (neben sudūghe); rodasi 511,2 (ghṛtām duhāte).

-atis [N. pl. f.] ōṣadhas 843,14.

Impf. **āpīpī**:

-rata [3. s. me.] **ā** 3) ā yās sōmena jathāram ~ 388,2.

Stamm II. **pīpā**, schwach **pīpī**:

-āsi 4) me āvyatyē 921, 5. — **ā** 1) rōdasi 673,4.

-āti 2) me kuksi 854, 2. — 6) 125,5.

-āti **ā** 2) tād vīcavam 828,4 [AV. -ātu].

-itas [3. d.] 5) jñāti cid sātō nā samām ~ 943,9.

-ānti 1) samudrām udnā 439,6 (avānayas). —

5) kavāribhyas 933, 3. — 6) 933,4 (neben prā yāchanti. —

ā 3) yām (indram) hāribhis nā 922,2. — 4)

tvā 1018,3 (indavas); sādma 508,7 (sābhritayas); yām samudrām nā 52,4.

-anti 1) me āvyatyē 921, 5. — **ā** 1) rōdasi 445,7. — 2) samānām ūrvām 226,3 (nādias); kuksi me 912,14. — 6) 933,3. — **ā** 1) 4) tuām gīras sindhum iva avānis 365,5.

-at [Co.] 5) me 221,7 (neben dādat). —

-at 6) 488,15 (neben stavat, yajāte).

-iyāt [Opt.] 5) nādhamānaya 943,5.

-itām **ā** 7) jānaya udnās diviāsyā 581,4.

-itā 4) bhesajām tanūe 23,21; 835,7 (āpas).

-itana **prā** yajñām 359,5.

Impf. **apīpā**:

-ās **ā** 1) rōdasi 529,2; **ā** 1) rōdasi 314,5; 240,2. 871,6; 881,3.

Stamm III. **pīpā** [wie von einem erweiterten pīpī]:

-āti 2) im (indram) 270, 6 (sōmas). 9; 205,11 (ūrdaram nā yāvena).

-ati **ā** 5) tā sūris ~ tātū-jānas (indras) 470,5; 478,5. -ethām [2. d. Co. me.] 1) jathāram sōmasya 510,7.

-a **ā** 1) rōdasi 753,5. — 4) jātā 621,18. — 5) kāmam 16,9; 57,5; 264,19; 486,21; 644, 6; 673,6.

-ēthe [2. d.] **ā** 3) **ā** yād krātvā nā čarādas ~ 577,2.

-ata (-atā) 1) sōmebhis indram 205,10; 464, 267,12.

-adhvam 3) sōmēs 553, 1. — **ā** 3) vakṣānās yajñēna 162,5. —

-āpa (āsīcam) 532,11.

Impf. **apīpā**:

-as **ā** 1) bhūvanāni, rōdasi 237,10. 236,7; 268,1; 213,2 (majmānā).

-at **ā** 1) rōdasi 206,2;

Stamm IV. **pur**, vor Cons. **pūr**:

-ūrdhī 1) (mā) yāvasya kācīnā 687,10. — 5) 540,6. — 2) rāyās 36, 12; 704,4.

-cāksus 899,11. — 6) 42,9 (neben čagdhī, prā yañsi).

Perf. **pupūr**:

-riās [Opt.] ūd (dārvi) 360,9.

Aor. **pāriṣ**:

-ṣat 1) (rōdasi) krātubhis 100,14.

Aor. Caus. **pīpara**:

-at 7) kāmam 211,4.

Aor. Caus. **pūpura**:

-antu & 5) kāmam 578,3.

Part. **pṛpāt** [v. Stamm II. oder III.]:

- án 5) máyas 548,8. — ná ūpa dasyati 943, 6) āpīs 943,7. — ā 1. urū 349,2. —
-ántam 5) suviriam 948, 4. — 6) 125,4 (neben pápurim); 943,4. —
-atē 6) 469,2 (neben yádvane); 548,8; 948, 4. —
-atás [Ab.] 6) rayis —

pūryamāṇa, [v. Stamme pūrya]:

-am 3) tvā (indram) 51,10.

Part. II. **pūrṇa**:

- ās 1) āhavas mādhas 938,6. —
-ām [m.] 2) kōcam 868, 2; rātham 182,2. —
-ām [n.] 2) pātram 82, 4; sáras 619,7; udáram 687,7; ámatram 855,7; ūdhar 926,11. —
-ā [du.] 1) gābhastī vāsūnā 553,3.

pūrṇa:

-as & 4) kalācas 266,15; añcús 786,2.

Part. II. **pūrtā** [siehe für sich].Inf. **pīṇādhi** [v. Stamm II. oder III.]:

-yē 2) jathāram 508,7.

Verbale **pūr** (als Substantiv s. d.).

2. **par** [Cu. 356], 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A., A. mit tirās, āti], oft bildlich (über Gefahren, Feinde), insbesondere 2) auf einem Schiffe [I.], oder 3) das Schiff als Subjekt; 4) jemand [A.] *hinüberfahren* ans andere Ufer [A.], oder bildlich zum Glücke, Wohlsin [A.]; 5) jemand [A.] *hinausführen, retten* aus [Ab.]; 6) jemand [A.] *schützend geleiten, fördern, unterstützen*; 7) etwas [A.] *schützen, fördern, unterstützen*; 8) über jemand, etwas [A.] *hinausschreiten* d. h. ihn *übertreffen, überflügeln*; 9) *überwinden* [A.]. — Dieselben Bedeutungen hat das Causale.

Mit **āti** 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A.], oft bildlich; 2) intrans. *hinüberfahren, übersetzen* über [A.]. In beiden Fällen kann **āti** bisweilen als Präposition gefasst werden.

prā āti *hinüberschaffen* [A.] über [A.].**āpa** etwas [A.] *forttreiben* von [Ab.].& jemand [A.] *schütz-**zend geleiten, unterstützen.***ūd** jemand [A.] *herausfahren* (aus dem Meere ans Ufer).**nīs** jemand [A.] *herausführen, retten* aus [Ab.].**pāri** jemand [A.] *herausführen, erlösen* aus [Ab.], wo **pāri** auch zum Subst. gezogen werden kann.**sām** Caus. *zum Ziele führen* in sampārāṇa.Stamm **pīpar**, schwach **pīpr**:

- arsi 6) devān 358,6 (agne)
-arti 1) vām samudrān, saritas 586,2. — 6) rītām 152,3 (ānritam ní tārit).
-rati [3. pl.] 6) yām 41, 2 (bāhūtā iva. — 8)

pīpar, **pīpr**:

- arsi 6) nāram 31,6; tām 456,11 (neben pāsi).
-rīthas **nīs** bhujyūm ānhasas 891,12.
-rīthā **āti** 1) yām ānhas 861,14.
-rīhi 4) nas suastī pāram āsām 265,20. — 5) tām ānhasas 532,10.
-artu 6) tvā 516,1 (vārmanas mahimā)
-rītām 6) ārvatas nas 93,12.

Aor. **pārā**:

- si [2. s. Co.] 1) nas ānhas 445,8. — 4) nas pāram ānhasas suastī 224,3. — 5) (nas) jīghānsatas 676,11; (nas) dvīśās 198,2. — 6) tókam tānayam 489,10 (partrbhīs). — 7) rādhas maghónaam 712,7; 713,3. — **āti** 1) (nas) ānhas 249,3. — **prā āti** samudrām 174,9; 461,12.

pārā:

- si [2. s. Co.] **āti** 1) jaritāram duritā 357, 11; nas sindhum nā nāvā duritā 358,9; nāvā nā sindhum 782, 10; apās nā duritā 706,15; ānhānsi a-smān 539,2. — **āpa** vicvāni pūrōs 129,5.
-sati (3. s.) 5) (nas) dvīśās 379,1.
-satha **āti** nas viśpitā nobhis apās nā 692,3.
-sat [Co. II.] 6) enān 887,23. — 7) isas 186,3 (zu 1. par?). — **āti** 1) nas durgāni 99,1; nas dvīśas 1013,1; nas ānhatim 676,2. — **nīs** im (bhujyūm) 584,7.
-san **āti** nas ānhas 556,4; mām duritāni 335,1; nas pāram vi-spitāśya 576,7.
-sa (-sā) 2) nas sindhum iva nāvāyā 97,8 (suastāye).

Aor. **pāris**:-sat **āti** 1) hāri duritā 922,8.Stamm des Caus. **pārāya**:

- atha **āti** 1) radhrām ānhas 225,15.
-āt 3) jānān 140,12 (nōs). 12.

pārāya:

- āmasi 6) tām 923, 22. —
-athas **nīs** tōgrīam samudrāt 118,6.

- anti úd návas 182,6. smān durgāni 189,2;
 -āti 3) 4) nas suasti nas duritā 782,9 (purā
 636,11 (nāvā). bādhāt).
 -a, (-ā) āti nas dvīgas -atam 2) nas 230,4 (nā-
 97,7 (nāvā_iva); a- vā_iva).

apāraya:

- at 2) asnātn suasti 206,5; turvācāyādū asnā-
 tārā 326,17.

Aor. des Caus. apīpara:

- an 3) satyāsa návas sukṛtam ~ 785,1.

pīpara:

- at 1) nas tāmas tirās 46,6.

pīpāra:

- at 5) nas āñhasas 266,14.

pīpara:

- as 5) āñhasas dācu- -at 6) tókam 431,4 (śā-
 āñsam 298,8. — 9) ú- mibhis).
 ṣṭras ná mrdhas 138,2.

Part. pīprat:

- atos [G.d.] 6) (aṇvīnos) -atī [du. f.] 7) itām
 46,12. (mitrāsya) 352,7.
 -atas [N. p. m.] 6) pra- -atīm 7) padā_iva 632,
 jām itāsa 626,2. — 31 (jānim).
 7) padāmékasya 722,7
 (oder füllend).

Part. des Caus. pārāyat:

- antā [du.] 6) bhujyūm -anti [N. s. f.] 6) 516,3
 585,7; nas 510,1 (āri- (jā iyām sāmāne).
 ṣṭes pathibhis).

Inf. Aor. parañ:

- āni 1) nas ~ āti dvīgas 952,3.

pāra, pron. [weder von āpa noch von par ab-
 stammend, sondern zunächst mit den Präp.
 pārā, pāri, prā, purās verwandt], 1) *entfernt-*
ter, ferner mit dem Gegensatzte āntara; 2)
ferner oder *höher gelegen* mit dem Gegen-
 satze āvara, ūpara (164,12; 128,3) und zwar
 in dem Sinne, dass pāra das himmlische,
 āvara oder ūpara das irdische (im örtlichen
 Sinne) bezeichnen; 3) *fernste, äusserste*; 4) der
vordere, voranstehende, erste (einer Reihe)
 mit dem Gegensatzte āvara; 5) der *frühere*
 (zeitlich), mit dem Gegensatzte āvara; 6) der
äusserste, höchste, trefflichste, beste (urspr.
 der äusserste); 7) substantivisch als m. ge-
 braucht: *Feind* (eigentlich der Fremde); 8)
 substantivisch als n., *der obere Raum, Him-*
melsraum; 9) Loc. -é als Adverb *fernerhin,*
künftig, Gegensatz adyā, cvas.

- as 1) 504,2; ripūs 232, -am [n.] 2) dādhati pu-
 8. — 2) 914,17(?). — trās āvaram páram
 3) āntas prthivyaś pitūr nāma tṛtīyam
 164,35. ādhi rocanē divās
 -am [m.] āntam prthi- 155,3; rājasas ~ 168,
 vyās 164,34; āntam 6. — 4) tād 946,7(?)
 mahimnās 615,2; pān- (duronē).
 thām 844,1. — 4) -cna 8) avās ~ parās
 dāuṣtram 913,3. — enā āvareṇa 164,17.
 6) kētam 33,1; āsum 18.
 140,8. -asniāt 2) samudrāt 522,7.

- asya 1) ārarusas 252, -ēs 5) pitrbhis 841,10
 2; aryās 456,3; 941, (neben pūrvēs).
 5. — 6) pitūr 834,7. -eśam 7) sēnā 929,14.
 -asmin 6) dhāman itā- ~ manyūm 954,6.
 sya 43,9. -esu 2) sānuṣu 128,3. —
 -e [L.] 2) ārdhe 164, 5) 882,7. — 6) vra-
 12. — 5) yugē 166, tēsu 288,5; 940,2.
 13 (ohne Gegen- -ām 3) parāvātām 971,
 satz). 4.
 -é 9) 670,17, -asyās [Ab.] 3) samvā-
 -e [N. pl. m.] 4) 321,8; tas 684,15; parāvātas
 ubhāyās amitrás 203, 1006,2; 1013,2.
 8. -asyās [G.] 5) te (uśā-
 -āsas [dass.] 5) pitāras sas) 881,4.
 298,16; 841,1. -ās [A. pl. f.] 3) parā-
 -āni 5) 272,1 (o. Gegen- vātas 884,11.
 satz); 462,6. — 6) -atare [Lo.] 5) āhan
 nāmāni 831,2. 921,1.
 -ā [n.] 3) 167,4.

(**pāraṇa**), a., *übersetzend* [von 2. par], ent-
 halten in aritra-pāraṇa.

paramā, a. pr. [Superl. von pára], 1) der
fernste, äusserste; insbesondere 2) der *ent-*
fernteste mit dem Gegensatzte āntama und
 madhyamā; der *höchste* (räumlich) nament-
 lich vom Himmel und dem, was im Himmel
 ist, indem der Himmel (von der Erde aus)
 als das äusserste, entfernteste erscheint, und
 dieser letztere Begriff klingt mehrfach hin-
 durch; so auch besonders 4) mit dem Gegen-
 satze avamā und madhyamā, oder bloss avamā
 (101,8), einmal (200,3) auch āvara; 5) der
früheste, erste (zeitlich), auch mit dem Ge-
 gensatze avamā und madhyamā (466,1), wo-
 bei der Begriff des zeitlich entferntesten zu
 Grunde liegt; 6) der *höchste, vorzüglichste,*
beste.

- ās 1) 468,4. — 3) (dyōs) 346,4; 369,2; 521,7;
 791,4. — 6) tvām (in- 831,7; 840,8; 935,4;
 dra) 384,5. 949,5; 955,7; viomani
 -ām [m.] 1) nidhīm pa- 143,2; 417,1; 449,2;
 ninām 215,6. 598,2; 798,15; padé
 -ām [n.] 3) padām 22, 72,2. 4; 154,5; 226,
 20,21; 154,6; 301,12; 14; 301,10; sadhā-
 (erg. padām) 709,10; sthe 399,8; 842,10;
 827,3; sadhāstham janitre 882,1. — 4)
 163,13; vioma 164, sadhāsthe 101,8; jān-
 34. 35; pāthas 289, man 260,3.
 10; yajñāsya dhāma -āni 4) dhāmāni 907,5.
 1007,2; janitram 163, — 6) 297,16 (nāmāni).
 4. — 5) jāmi 836,4. — -ā [pl. n.] 1) 218,3
 6) rēkmas 31,14; in- (— cid ānti). — 3) rā-
 driyām 103,1; nāma jānsi 264,2. — 5) jā-
 871,2. nimāni 297,7.
 -āt 2) ādres 799,8. — -ēsu 2) vājeṣu 27,5.
 3) sadhāsthaat 631,7. -ā [N. s. f.] 1) parāvāt
 — 6) pitūr 141,4. 346,3. — 5) ūtis 466,
 -āsya 3) (rājasas) 615, 1; nābhis 887,18;
 1. — 4) (vāsos) 548, samdr̥c 908,2.
 16. — 6) rāyās 308, -ām 1) parāvātām 921,
 3; 576,11. 14.
 -é [L.] 3) vioman 62,7; -āyā 6) dhiyā 479,
 164,39. 41; 266,10; 3.

-āsyās [Ab.] 1) parāvā-
tas 415,1.
-āsyām 4) prithivyām
108,9. 10.
-é [du. f.] dhenū 319,
10.

**parama-jyā, parama-jā, a., die höchste Ober-
gewalt** (1. jyā) *habend*, auch mit Gen.

-yās [N. s. m.] indras | -iās maghāsya 621,30.
699,1.

paraçú, m., gr. πελεκυς [Cu. 98], *Beil, Axt.* —
Adjektiven: tigṃā, druhamtarā, suāyasā.

-ús 127,3; 444,4; 620, | -vā 130,4.

21; 779,30; 869,9. | -ós 402,4 ~ iva .. āni-

-úm 287,22; 302,8; | kam.

879,9. | -ūn 854,8.

paraçumāt, a., mit einer Axt (paraçú) *ver-
sehen*.

-ān 682,17 açvínā sú vicākaçat vikṣām ~ iva.

parás geht als Adverb und Präposition den
Bedeutungen des ihm zunächst verwandten
pára zur Seite.

I. Adv. 1) *fern, in der Ferne, in die Ferne,
in weiter Ferne* 384,5 (neben parāvāti); 620,
11 (~ sās astu); 955,1 (viomā ~ yád); 990,1
(~ cara, ~ caksva); so mit dem Gegensatze
arvāk 897,9; 628,23. — 2) *darüber hinaus*
(der Grösse, dem Grade nach) 8,5. — 3) eine
mehr anknüpfende Bedeutung, etwa: *darüber
hinaus, überdies, ferner* in 204,10; 214,16;
226,6; 642,14; 882,1.

II. Praep. mit Acc. 1) *über etwas hinaus*
(in örtlichem Sinne) 819,20 (āti sūriam ~
paptima); 780,5 (nīhitas yamā ~). — 2) *über
jemand (etwas) hinaus* (dem Grade nach),
d. h. *herrlicher als, mehr als tāva krátum*
19,2; indram 80,15 (virīa); nákam 371,2 (ma-
nisāyā); saptarṣin 908,2. — 3) *über eine Zahl
hinaus* catvāri ayútā aṣṭā ~ sahasrā (40000
und dazu 8000) 622,41; in gleicher Bedeu-
tung mit dem Loc. siehe unten.

III. Praep. mit Instr. 1) *über etwas hinaus*
(örtlich), *jenseits* divā 626,30; 908,5; 951,8;
devébbis 908,5. — 2) *über jemand (etwas)
hinaus* (dem Grade, der Grösse nach u. s. w.)
*mehr als, weiter als, herrlicher, vorzüglicher
als* āvarena pitrā 450,2; anyéna 450,3 (pā-
çyan); mártiēs 489,19; mātrayā 615,1; ma-
nisāyā 681,3. — 3) *über, mit dem Gegensatze*
avās, 893,4 (avās dvābhyam ~ ékayā) *über ...
empor* 843,13 (yās te añçús (skannās) avās
ca yās ~ srucā). — 4) *ohne* māyābhis 398,2;
girā 678,14. In den Bedeutungen 1—3 kommt
es auch mit folgendem enā vor, und zwar
entweder ohne einen weiteren Instrumental,
wo dann enā ganz den Instrumental des auf
das Nähere hinweisenden Pronomens vertritt
857,8 nā_ etāvāt enā (nämlich ukspā) ~ anyád
asti; 853,21 çrávas id enā (nämlich pūriṣena
jenseit des Dunstkreises) ~ anyád asti, oder
mit einem andern Instrumental verbunden,
der aber dann stets das diesseitige, hiesige,

-ās [N. pl. f.] 1) niyū-
tas 167,2. — 6) gāvas
401,4.
-ābhis 4) niyūdbhis 503,
11.

irdische benennt: 908,5 (~ divā ~ enā prithi-
vyā ~ devébbis āsurēs yād āsti), ähnlich 951,
8; mit der Bed. 3 in der Verbindung ~ enā
~ āvarena 164,17. 18. 43.

IV. Praep. mit Abl. 1) *ferne von* asmāt
647,18. — 2) *ausser* tasmāt 955,2 (nā kim
canā_ āsa). — 3) *mehr als*, sich an einen pa-
rallelen Comparativ anlehnend 357,5 nā tvāt
hótā yājiyān nā kāvīēs ~ asti (wo die Er-
klärung „über dich hinaus an Seherkräften“
die natürlichere ist).

V. Praep. mit Loc. nur in der Verbindung
triñçāti trāyas ~ (3 über 30) 648,1 (siehe oben
Acc. 3).

parastarām (Compar. von parās), *weiter hin-
weg* gacha 981,3.

parástāt [von parās], 1) *weiter hin, weiter
hinaus* carati 289,6 (wo vielleicht purástāt zu
lesen ist, wegen des Gegensatzes ādha nū);
hāstam dadhātu daksinām 495,10 (wo parā-
staāt zu sprechen ist; AV. purástāt). — 2)
oben mit dem Gegensatze avástāt 914,14; 955,
5. — 3) mit Gen. *oberhalb* mit dem Gegen-
satze avástāt 256,3 yās rocanē ~ sūriasya yās
ca_ avástāt upatīṣṭhante āpas.

paras-pā, m., der weit hinaus [parās] *schützt,
Beschützer, Beschirmer*.

-ās [N. s. m.] (agnīs) | -ā [du. m.] (mitrāvāru-
200,2. 6; indras 670, | nā) 416,6; (açvínā)
15. | 629,11.

párasvat, m., ein grösseres Thier, vielleicht
der wilde Esel (BR.).

-antam 912,18 (~ hatām vidat).

pārā, fort, weg, über (im Sinne der Obergewalt),
[gr. παρὰ, lat. per, u. s. w. Cu. 346; das ā ent-
spricht dem a der andern Präpositionen, und
ist gewiss nicht als Instrumental zu fassen,
da keine echte Präposition eine Casusform
darstellt, vielmehr ist das ā nur eine Ver-
längerung, welche gelegentlich fast jedes aus-
lautende a ergreift, hier aber wol, zur Unter-
scheidung von dem nahverwandten Pronom
pára, durchgedrungen ist]. Ueberall erscheint
es als Richtungswort zu einem Verb gefügt,
namentlich zu (ac), 2. as, i, gam, 1. gā, car,
ji, tañs, dā, dham, dhāv, nud, 1. pat, bhr,
mīç, vah, 1. vā, vrj, çar, sic, sū, sī, han.
Bisweilen ist das Verb zu ergänzen, z. B.
783,7 eti (aus V. 6), er geht fort, geht hin,
und vielleicht 624,18 falls aus vemī (V. 17)
die Verbalform vianti oder viantu zu ergänzen
ist (Sāy. ergänz gachanti). Ausserdem liegt
pārā, oder auch pára mit verlängertem a zu
Grunde in parātarām, parāvāt.

parākā, n. (von parāc, vgl. upākā) *die Ferne*.
-āt 591,4; 903,6; 934, | 30,21 (Gegensatz ān-
3. 4. | tāt); 625,31; 848,6.

-āt (zu sprechen -āat) | -é 129,9; 616,5; 629,15
(Gegensatz arvāké).

parākāttāt [v. Abl. von parākā], *aus der Ferne,
von ferne her* 701,27.

pārāc, a., stark pärānc [von pärā und ac], *fortgewandt, abgewandt, in die Ferne gewandt*, Gegensatz arvāc (164,19); daher 2) den *Rücken kehrend* (um zu fliehen), Gegensatz pratyāc, anvāc (264,6). — 3) *fortlaufend* (zeitlich).

-āncās 1) 164,19. 466,3; amitrān 601, 2.
-ācas [A. pl.] 1) 164, 2.
19. — 2) cātrūn 264, -ācis [A. pl. f.] 3) samvā-
6; 485,17; (vanūṣas) tas 191,15.

parācā (von pārāc), nur im Instr. pl. -ēs adverbial, oft zu den ihrer Bedeutung nach ähnlichen Adverbien dūrē (24,9; 881,1; 934,1), ārē (515,2) gefügt. 1) *in weiter Ferne* 63,4; 103,1; 881,1; 934,1; 2) *weit hinweg*, mit bādḥ *weit hinweg stossen* 24,9; 515,2.

parātārām, *weiter weg* [von pārā oder pärā] 885,1—4 (— sū nīrtis jīhitām).

parādadi, a., *in die Gewalt gebend, überliefernd* mit Acc. [von dā mit pärā, vergl. dadī].

-is bhūri 81,2 (īndras).

parāyana, n., *das Weggehen* [von i mit pärā, vgl. āyana].

-am 845,4. 5; 850,6. | -e 968,8.

parāyāti, a., *fortstrebend* (?) [von yat mit pärā, vgl. yāti]. (Sāy. parāgantr.)

-is 783,7 vīṣā (sōmas) .. yātis ~ rebhās nā.

parāvāt, f., die *Ferne* [von pärā], Gegensatz arvāvāt 271,11; 274,8. 9; 691,1; 751,5; 427,1; 633,15; 653,10; 702,6; 706,4; 777,22; 1022,3, insbesondere 2) tīsrās parāvāts die drei *Fernen* als Bezeichnung der drei grossen Welträume.

-āt 346,3. 889,1; 904,7; 963,2;
-ātam 274,9; 921,14; 970,4; 1006,2; 1013, 2.
971,4.

-ātas [Ab.] 35,3; 36,18; -āti 47,7; 53,7; 112,13;
39,1; 48,7; 73,6; 92, 119,8; 134,4; 384,5;
3; 128,2; 130,1. 9; 427,1; 628,14; 632,
243,5; 271,11; 274,8; 17; 633,15; 653,10;
317,3; 322,6; 407,8; 665,25; 702,6; 756,
415,1; 449,4; 485,15; 2; 777,22; 1019,7;
486,1; 613,2; 623,17; 1022,3.
625,30; 626,36; 627, -ātas [A. pl.] 326,11;
26; 632,6; 691,1; 650,3; 884,11. — 2)
751,5; 780,6; 823,2; 34,7; 625,8; 652,22.

parāvāj, m., *Verstossener, Auswürfling* (BR.) [von vāj mit pärā].

-rk 206,7; 887,8. | -rjam 112,8; 204,12.

parā-ṣarā, m., *Zerstörer, Vernichter* [von ṣar mit pärā, vgl. ṣarā]; 2) Eigenname eines mit cātayātu und vāsistha genannten Sängers.

-ās yātūnām 620,21 (īndras). — 2) 534,21.

pāri [vgl. Cu. 359]. Die Grundbedeutung ist die der räumlichen Umgebung, daher weiter der räumlichen, zeitlichen Nähe und der räumlichen Verbreitung. Mit dem Abl. drückt es die Bewegung von einem Orte her aus, wobei es gleichgültig ist, ob der Ort oben, unten, oder in derselben wagerechten Ebene

liegt; vielmehr ist die eigenthümliche Beziehung oder Anschauung, welche pāri der allgemeinen ablativischen Richtung des Woher hinzufügt, ursprünglich die, dass der Ort von wo die Bewegung ausgeht, nicht als ein Punkt, sondern als ein rings oder an vielen Punkten den Gegenstand umgebender Raum aufgefasst wird. Da das Umfassende nothwendig grösser ist als das Umfasste, so geht aus dem Grundbegriffe der Begriff der Ueberragung (in Zusammenfügungen und Zusammensetzungen) hervor, ein Uebergang, der sich besonders in der Zusammenfügung von bhū mit pāri klar darlegt. Dagegen tritt der Begriff des räumlich höher gelegenen (Sonne in Ku. Zeitschr. 14,3 fg.) nirgends weder im Sanskrit noch in den verwandten Sprachen hervor. Die Uebergänge in bildlich aufgefasste, geistige Begriffe ergeben sich leicht.

I. Richtungswort, in Verbindung mit den Verben ars, 1. aṣ, 1. as, āp, ās, i, kī, krand, kram, kṣar, 1. kṣi, khyā, gadh, gam, 1. gā, grabh, caks, car, 1. cī, chid, jñā, jri, tāns, 1. tan, tap, trd, dar, 1. dā, diḥ, 1. dī, dru, 1. dhā, dhāv, naks, 2. naṣ, nī, 1. pat, 2. par, 1. pā, pū, prī, pruṣ, bādḥ, 1. bhuj, bhur, bhū, bhūs, bhr, math, 1. 2. man, 1. mā, muc, mṛj, mṛdh, mṛc, yaj, yat, yam, yā, 1. yu, raks, rap, rih, (ruh), vand, (1. vas), vah, 2. vid, viṣ, 2. viṣ, vṛ, vṛj, vṛt, vyā, ṣi, sad, sic, 1. sū, sṛ, sṛj, sṛp, skand, stubh, sthā, spaṣ, syad, sru, svaj, svan, 1. hā, hi, hr, hvṛ. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb, namentlich as (oder bhū) zu ergänzen ist: 689,6 te kīm id pāri was ist dir im Wege; 54,5 kās tuā pāri wer hindert dich (vgl. as mit pāri 3).

Ib. in Zusammensetzung mit Substantiven: mit manyū, vatsarā.

II. Adv. rings, ringsum 25,13 (nī sedire); 146,5 (didiksényas kāsthāsu); 204,2 (bhāhratis pāyas); 327,8 (mañhāse vāsu); 519,7 (dācema ~ iḍābbis); so insbesondere vom Soma, der ringsum durch die Seihe (āvyaṣ vāre 719,6; 819,6; āvye vāre 798,25; āvye tvaci 781,3) rieselt 719,6; 798,25; 781,3; ähnlich 815,4. 5. 6; so auch kṣīpas mṛjanti ~ gōbbis āvritam 798,27; 488,27. —

III. Praep. mit Acc. 1) *um* (im Sinne des Verweilens) nas 272,9 (siātam); tvā 517,11 (nī ṣadāma); dhāmāni 778,3 (asi); tām 853,7 (bhūtas). — 2) *um, in der Nähe* mātārām gōs 121,2; rōdhanā gōs 121,7; vēlasthānām 133, 1. — 3) *um* (im Sinne der Bewegung) tasthūṣas 6,1 (cārāntam); divam, bhūma 62,8 (ā caratas), tritāntam ūtsam 856,9 (vicārāntam); dyām 30,19 (iyate); tanūam ~ svām 287,8 (kīrvānās); ~ dhārma, iva sūriam 626,20 (ācārīran); āṅkasām 336,3 (tāritratas); rājas 784,8 (pavasva). — 4) *um* (zeitlich) dhānam aktōs 241,6; madhyāmdinam 977,5. Ueberall steht pāri vor dem Acc. ausser in 133,1; 977,5, wo es nachsteht, 287,8, wo es zwischen steht, und 626,20, wo es vom regierten Acc. (sūriam) getrennt ist.

IV. Praep. mit Abl. 1) von ~her (im Sinne der Bewegung): viçvátas 7,10; átas 108,7; samudrāt utā vā divás 47,6; divás prthivýas 488,27; divás 105,3; 121,10; 197,5; 628,4; 751,4; 761,1; 775,27; 777,24; 789,2; 792,1; 798,24; divás ántebhías 49,3; vásmanas 222,1; hiranyáyāt ~ yónes 226,10; áçābhías ~ sárva-bhýas 232,12; divás sánunas 413,7; sádasas ~ svāt 458,5; devébhyas 710,16; ~ kútsāt 864,5; adbhías 865,4; vānaspátibhyas 488,27; ~ svá-sur 348,1 (viuchánti usās); támasas 50,10 (jyótis páçyantas úttaram); barhíasas 549,1 (uttisthan pári barhíasas); pájasas 863,8 (aróhantam), in den letzten Beispielen tritt die Bewegung von unten nach oben (durch den Zusammenhang bedingt) hervor. — 2) insbesondere bedeutet prāric mit dem Abl. über etwas hinausragen; tritt noch pári hinzu, so heisst es rings über etwas hinausragen (eigentlich: von da aus rings sich weiter vorstrecken): divás ántebhías 697,5; divás prthivýas 61,9. — 3) von, von ~ her (in dem Sinne des Ursprungs) bei jan (geboren werden) áçmanas 192,1; tásiás 204,1; ósadhíbhýas 566,3; divás 871,1; 888,6; agnēs 888,6; uttā-nápadas 898,3; tanúas 898,8; dáksāt 898,4; haskārāt vidyútas pári átas jātās avantu nas 23,12; bei grabh empfangen, von jemand her ergreifen 626,10 (pitúr ~ medhām rtāsya ja-grābha). — 4) causal auf Grund oder Anlass der Thätigkeit übertragen: wegen, um-willen víçvebhýas bhúvanebhías 214,17; dhīśānābhías 332,8; bhīgubhyas 239,10; tuāt 844,13. — 5) wenn der Grund ein innerer ist, aus: vé-dasas 208,6; mánasas 332,2. — 6) gemäss, nach prā prajābhís jāyate dhármanas pári 511,3; 647,16; 889,13; janúsas 675,9.

pariñçā, m., *Antheil, Zugetheiltes* [von 1. aç, añç mit pári, unter Ausstossung des Wurzelvokals, vgl. añça Antheil].

-ām 187,8 yād apām ósadhínaam ~ ariçāmahe.

parikroçā, m., *Schmäher* [von kruç mit pári, vgl. klōça für kroçā].

-ām 29,7 sárvaam ~ jahi.

pariksīt, a. [von 1. kṣi mit pári], 1) rings umher wohnend (unter den Menschen) von Agni; 2) rings seinen Sitz habend, rings sich ausbreitend von Himmel und Erde.

(-it) 1) agnīs Ait. Br. -itos [G.] 123,7 ~ támas 6,32 (BR.).

-itā [du.] 2) pitārā 241, 1; 891,8. anyā (usās) gūhā -a-kar.

(paricákṣya), paricákṣia s. cakṣ mit pári.

párijman, a., m., einmal (122,3) viersilbig zu sprechen, herumwandelnd, herumlaufend [von gam mit pári, vgl. jman], auch 2) m., der Umwandler, Herumwandler als Bezeichnung des Windes (vāta, rudrā), des Feuers und der mit ihm verwandten Sonne (112,4); oder es werden Agni (443,8; 454,2), die Açvīnen (932,3) mit Herumwandlern verglichen; 3) m., das Umwandeln, Herumwandeln (vom Winde); 4) als Substantiv im Loc. adverbial rings umher, allenthalben.

-an [V.] 2) 6,9.

-ā várūnas 79,3; 919,4; ráthas(açvīnos) 341,1; 865,1; gopās 529,3 (agnīs); vāatas 556,6. — 2) 112,4 (dvimātā); v. Rudra (Vāta) 395,12 (nābhas tārīyān isi-rās ~); 918,5; 919,7; Agni verglichen: 443,8; 454,2.

-ā (párijamā oder pári-gamā zu sprechen); 2) vasarhā 122,3.

-ānam rátham (açvīnos) 20,3; 867,1; diām 127,

2; avatām 681,10 (die Wolke).

-ane 299,6 ~ náasatýāya ksé (lies uksné).

-anas [G.] agnēs 236,9.

-an [L.] 3) 229,2. — 4) 63,8; 117,6; 219,4; 318,4.

-ānā 2) 932,3 ~ iva (a-çvīnō).

-anos [G.] yuvós (açvīnos) 46,14.

-ānas vidyútas 364,5 (damit des Agni Strahlen verglichen).

párijri, a., *herumlaufend* (von jri mit pári).

-ayas 408,2 (subst.); marútas 64,5; ápas 408,2.

(páritakmyā), páritakmia, a. [von tak mit pári, vermittelst eines nicht nachweisbaren paritakma], ursprünglich wol herumlaufend, schnell umlaufend, und dadurch dem Ablaufe zueilend; daher 1) zur Entscheidung drängend, entscheidend von der Schlacht; 2) dem Ablaufe sich nahend, von der Nacht.

-e 1) dhāne 31,6.

-ā [f.] 2) rátri ~ yā 384,14.

-āyās [G.] 2) áktós 384, 13.

-āyām 1) ajā 116,15.

(páritakmyā), páritakmiā, f., Feminin des vorigen 1) das Herumleiten, das Herumreisen; 2) der letzte Theil der Nacht vor dem ersten Anbruche der Dämmerung, das Morgendunkel.

-ā 1) 934,1 von der Reise der Sarama. -āyām 2) 337,6; 339,3; 385,11; 465,9; 585,4.

páridveṣas, m., *Hasser, Feind* [von dviṣ mit pári, obgleich diese Verbindung sonst nicht nachzuweisen ist; vgl. dveṣas].

-asas [G.] añhatis 684,9.

paridhī, m., das Umschliessende [von dhā mit pári]; daher 1) die Umschliessung, die Wehr, durch welche die Dämonen die Wasser einschliessen; so wird auch vitrá selbst die Wehr der Ströme, der Verschliesser der Ströme genannt (267,6); 2) Wehr, bildlich für Widerstand, Hemmniss; 3) Verschanzung, Schutzwehr, Schutz; 4) sūryasya paridhāyas die Nebelhüllen der Sonne (vgl. die Bedeutung Hof um Sonne und Mond bei BR); 5) die Feuerumhegung, d. h. die Hölzer, welche um das Altarfeuer gestellt werden, um es zusammen zu halten; 6) der Rahmen des Gewebes, auch das Gewebe selbst.

-is 3) 125,7. — 5) 956,3.

-im 1) 314,6 (ápas ádrim ~ rujanti); 267, 6 (vitrá ~ nadinām).

— 3) 844,4 (jivébhyas ~ dadhami). — 6) yamēna tatām ~ 549,9 (váyantas). 12 (vayigyan).

-āyas 5) asya (agnēs) 916,15.

-in 1) bhināt valāsyā ~ 52,5. — 2) 808,11 (~ āpa, ūrnu); 819, 19 (~ āti tān ihi). — 4) 965,4 pári sūryasya ~ apaçyat.

pāripati, m., *der rings behütet* mit dem Gen. des Behüteten [von 1. pā mit pāri, vgl. pāti].
-im 490,8 pathās-pathas ~ (arkām Sonne).

paripād, f., *Falle*.

-ādam 854,10 suparnās | -ādām 644,24 nīrīti-
... āvaruddhas ~ nā | naam parivṛjam ... ~
sindhās. | iva.

paripanthīn, m., *Wegelagerer* von pāri (vgl. as mit pāri) und pānthā vermittelt des Anhanges -in.

-ī 103,6. | -īnas [N. pl.] 911,32.
-īnam 42,3.

paripāna, n., *Trunk* [von 2. pā mit pāri].
-am 398,11.

paripri, a., *lieb, werth* [von prī mit pāri].
-īyas [N. pl. m.] 784,1.

paripruṣ, a., *rings spritzend* [von prūṣ mit pāri].

-ūṣas [N. pl. m.] (marūtas) 903,5.

paribādh, f. [v. bādh mit pāri], „Widerstand, Hemmniss“, im RV. concret *Bedränger*; vgl. somaparibādh.

-ādhās [N. pl.] 356,10 (ādevis); 644,5; hierher auch -ādhās A. pl. 665,40; 817,6, wo fälschlich pāri abgetrennt ist.

paribhū, a. [von bhū mit pāri], 1) *rings sich erstreckend, rings gegenwärtig*; 2) *umfangend, umfassend* [A.] (z. B. der Radkranz die Speichen), auch mit dem Nebengriffe des Schutzes; 3) mit Schutz oder Liebe *umspannend* [A.]; 4) mit seiner Grösse *umspannend* [A.].

-ūs [N. s. m.] 1) 97,6 | 19; apās sūar 52,12.
tuām (agne) hī viçvā- | — 4) 349,5 trīs antā-
tomukha viçvātas ~ | rikṣam savitā mahi-
— āsi. — 2) arān nā | tvaṇā trīs rājānsi ~.
nemis 141,9 (agnis); -ūvas [N. pl. m.] 1) 164,
nemis arān iva devān | 36 ~ pāri bhavanti
367,6 (agnis). — 3) | viçvātas.
tā viçvā 215,11; 237, | -ūtāmam 3) matīm 917,
10; yajñām 1,4; 91, | 8 (agnīm).

paribhūti, f., *überlegene Kraft* [von bhū mit pāri, vgl. bhūti].
-ibhis 582,10.

pari-manyū, a., *von Zorn (manyū) erfüllt, heftig zornend*.
-āve īśidviṣe 39,10.

parirāp, a., metrisch aus parirāp (Pada) verlängert, *rings summend, unheimlich flüsternd*, als Bezeichnung der Dämonen [von rap mit pāri].

-āpas (Pad. -āpas; Prāt. 585) A. pl. 214,3. 14.

pari-vatsarā, m., *ein volles Jahr*.

-é 888,2.

parivatsarīna, a., *auf ein volles Jahr [pari-vatsarā] sich beziehend*.

-am brāhma 619,8.

parivargā, m., *Beseitigung* [von vṛj mit pāri].

-é durmatināam 129,8.

pāriṣṭi, f., *Dienstleistung* [von viṣ mit pari, vgl. viṣti].

-ī [I.] 329,2.

parivṛj, f., *Beseitigung, Vermeidung* [von vṛj mit pāri].

-ījam nīrtīnaam 644,24.

pariśād, a., *umlagernd* [von sad mit pāri].

-ādas [A. pl.] 267,7.

pariśādvān, a., dasselbe.

-ānas 887,13.

pāriṣṭi, f., *Umdrängung, Bedrängniss* [von 1. sū mit pāri].

-is 797,8.

| -es 119,6.

pāriṣṭi, f. [von as mit pāri, vgl. sti], 1) *Hemmung, Hinderniss*; 2) *Bedrängniss*.

-is 1) 65,3; 697,6. | -iṣu 2) 973,3.

-ō 2) 535,7.

pāriṣṭuti, f., *Lob, Preis* [von stu mit pāri, vgl. stuti].

-is 435,1 (mahī devāsya savitūr ~).

pāriṣṭūbh, a. [von stūbh mit pāri], 1) *rings jubelnd*; 2) *umrauscht, von Liedern umtönt*.

-ūbhās [N. pl. m.] 1) | -ūbhās [A. pl. f.] 2) īṣas
166,11 sāmmiçlās in- | 774,24.
dre marūtas ~.

pāriṣṭhā, a., f. [von sthā mit pāri], 1) a., *umstehend, hemmend* mit A.; 2) f., *Hinderniss*.

-ām 1) apās 513,3 (ā- | -aas [A. pl.] 2) 923,10
him). | (āti vicvās ~).

pariṣpṛdh, f., *Nebenbuhler* [von spṛdh mit pāri].

-fdhas [N. pl.] 765,1 (nudāsya yās ~).

parisrūt, a., *rings wallend* [von sru mit pāri].
-ūtām sōmam 713,6; 659,10 (tvām pāri
nirñtjam 780,1. | yanti).

-ūtas [N. pl. f.] āpas

parihṛūt, a., *umstürzend, fallend* mit Acc. [von hru = hvṛ mit pāri].

-ūt ātyas nā hrūtas pātatas ~ 445,5.

parihvṛt, f., *Beschädigung* [von hvṛ mit pāri].
-itā [I.] 667,6 (~ id anā jānas yuṣmādattasya
vāyati), mit unregelmässiger Betonung.

pārihvṛti, f., *Nachstellung*.

-is mārṭasya 598,7 (nā | -im mārṭasya 791,2.
tām naçate).

pārīnasā, m., *Fülle, Reichthum* [von 1. par], insbesondere 2) Ab., Instr. *reichlich*.

-asam 258,5. | -asas [G.] kṣāyam 133,
-asā 166,14; neben rāyā | 7; vidmā purā ~
129,9; 327,12; 364,1; | 641,7.
706,6. — 2) 686,9.

-asas [Ab.] 693,7; 2)

56,2.

pārīnasā, n., *Fülle, Reichthum* [ursprünglich neutr. eines aus dem vorhergehenden abgeleiteten Adjektivs].

-ām 809,9.

parínáh, f., *Umfassung, Umhüllung* [von nah mit pári].

-áham 33,8 cakrānāsa ~ prthivyaś.

páriman, m., n. (?) 3) *Fülle* [von par = pur].

-aṇi 783,3 (yājate ~).

pári-vita, a., Part., siehe unter vi mit pári.

parusá, a., m., f., das fem. párusnī [von párus], 1) *knotig*, von Rohrpflanzen; 2) *fleckig, bunt*; 3) *flockig*, von der Wolle (bildlich Wolke); 4) m., *Rohr*; 5) f., die *Wolke* als die *flockige*; 6) f., Eigennamen eines Flusses des Fünfstromlandes (später iravati genannt), ursprünglich wol die mit Rohr bewachsene.

-é 2) gávi 497,3.

-ás 2) uksānaś 381,5.

(-ān) 4) AV. 8,8,4 (~ a-mūn kīnotu, er mache sie zu (zerbrechlichen) Rohren].

-ni [V.] 6) 683,15; 901,5.

párus, n., *Knoten der Pflanzen*; der unzweifelhafte Zusammenhang mit párvan, párvata macht es wahrscheinlich, dass der Grundbegriff der der Anschwellung ist, welche von den Knoten der Pflanzen durch die dort reichlicher vorhandene Saftfülle hervorgebracht wird; so werden wir zu der Wurzel 1. par (vgl. parv im dhātupātha) geführt. Daher 1) *Gelenk* zwischen den Gliedern des Leibes; 2) in 727,6 scheint es die Wolle oder Flocke der Somaseihe zu bezeichnen (vgl. parusá 3 und 5); 3) *Abschnitt, Abtheilung* (der Opferhandlung); 4) in 926,5 ist es vielleicht von der (knotig gegliederten) Somapflanze, oder dem daraus bereiteten Saft zu verstehen.

-us 4) 926,5 (indras . . .) -usas [G.] 3) 879,1 dadhe).

-us-parus 1) 162,18; 923,12.

-uśā 2) 727,6 (~ yayi-vān āti).

páreti, f., *Weggang* [von i mit párá, vgl. iti]. -ō 1004,2.

paro-gavyūti, über (parás) das Weideland (gavyūti) hinaus 669,20 (~ ānirām āpa kṣú-dham āgne sēdha rakṣasvinas).

paromātra, a., über (parás) das Mass (mātrā) hinaus gross oder gewaltig, ungeheuer.

-am indram 677,6.

parjanya, m., *Regenwolke, Regengott, Donnergott* als der füllende, sättigende, reichlich gebende; denn das litauische Perkūna-s (Donnergott, später: *Donner*) zeigt, dass j aus c erweicht ist, die Wurzel also in prc gegeben sein muss (woraus zunächst ein *pārcana, dann hieraus *parcānya, parjanya entsprang). 1) *Regenwolke*; 2) personificirt *Regengott, Donnergott*.

-a [V.] 2) 417,4; 437,5. -as 1) 38,14; 353,8; 9; 996,2.

(-nī) 1) čipālā AV. 6, 12,3.

-nim 3) ūrnām 318,2. — 6) 534,8. 9.

-niām 5) 406,9 (~ ūrnās vasata cundhyāvas).

-niṣu 2) (gōṣu) 702,13.

mān 626,1; 714,9. — -ena 1) udavāhēna 38, 2) 437,2—4; 493,6; 9.

551,10; 618,2; 794,3; -āya 2) 617,5; 618,1. 892,6.

-am 1) 407,6; 924,1; -vīstīmāntam 924,8. — 2) 437,1.

(parjanya-krandya), **parjanya-krandia**, a., wie die Regenwolke, oder wie der Donnergott rauschend (krandia von krand).

-am sāhas (agnīm) 711,5.

parjanya-jinvita, a., von Parāschanja belebt.

-ām vācam 619,1.

parjanya-retas, a., aus des Donnergottes Samen [rétaś] entsprossen, von dem als Göttin verehrten Pfeile.

-ase iśvā 516,15.

parjanya-vīddha, a., durch die Regenwolke genährt.

-am mahiśam (sómam) 825,3.

parjanya-vāta, m., P. und V. (*Regenwolke und Wind*), im V. du. parjanya-vātā.

-ā [V. du.] 490,6 (par- | -ā [N., A. du.] 491,12; janyavātā). 891,9.

parná, n., *Flügel*; das litauische spārna-s (Flügel) beweist (vgl. Fi. 216), dass vorne ein s abgefallen, und die Wurzel in sphar, sphur (mit den Füßen stossen, später auch flimmern und schwingen), σφαίρω (zappeln), lit. spīr-ti (mit dem Fusse treten oder ausschlagen), spār-dy-ti (mit den Füßen schlagen, ausschlagen oder stossen) u. s. w. [Ku. Zeitschr. 3,324, Cu. 389] zusammenhängt. So ist der Flügel als der hin und her geschwungene benannt (vgl. auch pārṣṇi). 1) *Flügel* des Vogels; 2) *Laub* des Baumes (als dessen Gefieder); 3) *Gefieder* des Pfeiles. — Vergl. ācva-parṇa u. s. w.

-ām 1) vés 116,15; 336, 3; asya (cyenāśya) 182,7. — 2) 894,10. 323,4. — 3) iśvās 844, -ébbis 1) čakunānaam 14. 824,2.

-é 2) 923,5 acvatthé vas -és 1) 183,1 (vis ná ~).

niśādanam ~ vas va-satis kītā.

parṇāya, m., Bezeichnung eines von Indra getödteten Dämons [von parná].

-am 53,8.

parṇaya-ghná, n., das Erschlagen [ghná von han] des parṇāya.

-é 874,8 neben karañjahé, vītrahātye.

parṇa-vi, a., mit Flügeln sich bewegend [vi von vi].

-is [N. s. m.] 715,1 eśā devās āmartias ~ iva diyati.

parñin, a., *geflügelt, beschwingt* [von parná] und zwar 1) im eigentlichen Sinne von Vögeln; 2) übertragen auf alles durch die Luft dahinschiessende.

-f nas [G.] 2) mahisāśya-
~ (sómasya) 794,3.
-inā [d.u.] 2) vañkū vā-
tasya ~ 621,11.

partī, m., *Retter* [von pr].

-rbhis mit Rettern, d. h. mit Rettungen 489,10
(pārṣi); 532,10 (piprhi).

parpharika, a., wol *Gaben austreuend* [vom
Intens. von phar, siehe dort].

-ā [d.u.] 932,6.

(**paryetrī**, **parietī**, m., *Ueberwältiger*, der
etwas [G.] in seine Gewalt bekommt [von i
mit pāri, vgl. etr].

-ā asya kāyasya cid 27,8; vācasya 465,5; rāyās
556,3.

pārvata, a., m., als Adjektiv nur in Verbindung
mit giri und ādri. Als der Begriff, welcher
der im RV. ausgeprägten Anschauung zu
Grunde liegt, erscheint der des massenhaften,
wuchtigen, gewaltigen; als Wurzel scheint
1. par [vgl. párus, párvan] zu Grunde zu lie-
gen. 1) *wichtig, gewaltig*, als Beiwort von
Berg und Fels; 2) *Berg*; insbesondere wer-
den 3) häufig die Wolken unter dem Bilde
der *Berge* dargestellt, wobei jedoch das Bild-
liche fast überall deutlich hervortritt; 4) *Fels*,
Felsstück, theils von den Presssteinen, theils
von dem mit einem herabgeschleuderten Fels
vergleichenen Blitze des Indra, theils von dem
ein Behältniss verschliessenden Felsstücke;
5) der *Berg* erscheint häufig als Gott perso-
nificirt und zwar theils neben andern Natur-
gegenständen (Wassern, Flüssen, Bäumen
u. s. w.), theils neben andern Göttern (Indra,
Savitar u. s. w.), vgl. indrāpārvata und die
Adj. arājín, urú, jirādānu, dādrhānā, dhruvā,
prākūpita, pravātvat, prācina, brhāt, mahāt,
vāsumat, vrddhā, subhū.

-as 1) giris 37,7. — 2)
52,2; 414,2,3; 999,2.
— 3) 54,10; 202,7,8;
214,18; 399,3; 679,
11. — 5) neben sa-
vitā 490,14; 984,3.

-am 1) girim 410,4;
673,5. — 3) 55,3;
57,6; 85,10; 215,2;
386,1; 865,13.

-ena 4) 463,6 (mano-
jūvā); 620,19 (abhī-
jahirakṣāsas~); 844,4
(antār mityūmadhatā-
tam ~).

-āt 2) oder 3) 326,14;
397,11; 490,4.

-asya 2) dhārā 291,6;
prsthé 390,2; prsthāt
465,6; mūrdhāni 586,
3. — 3) drūhitāni 206,
8; vārāṇsi 317,8; ū-
dhar 386,2; gārghas
399,3; nabhanūn 413,

-inas [N. pl.] 1) váyas
625,33. — 2) didyā-
vas 487,11 (antārikṣe
patāyanti).

-ān 2) 39,5; 61,11; 116,
20; 166,5; 203,2; 208,
5; 260,4; 411,3; 627,
4; 884,9; 891,11. —
3) 19,7 (yé īñkhā-
yanti ~); 627,23. —
5) 400,3; 462,9; 861,
2; 862,1; 890,8.
-ebhis 5) 330,8 (sajō-
śasas rbhavas ~).

-es 2) 207,3.

-ebhyas [Ab.] 3) 894,3.

-ebhias [Ab.] 2) 191,9;
654,13. — 4) 620,4 (ūd
takṣatams variām ~).

parvata-cyút, a., *Berge erschütternd* [cyút
von cyul].

-ūte cārdhāya mārūtāya | -ūtas [N. pl.] marūtas
408,1. 408,3.

parvatā-vr̥dh, a., *der Berge oder Presssteine*
[pārvata] sich freuend [Prāt. 554,4].

-rdham (sómam) 783,4. | -rdhas [N. pl.] átyāsas
(indavas) 758,1.

parvate-ṣthā, a., *auf Höhen* [pārvate Loc.
von pārvata] weilend [sthā von sthā].

-ām indram 463,2.

(**parvatya**, **parvatia**, a., *in Bergen* [pārvata]
enthalten.

-ā [pl. n.] vāsūni 895,6.

pārvan, n. [vgl. párus], 1) *Knoten* der Pflanzen;
2) aus der Bedeutung Knoten an Rohrpfanzen
entspringt die Bedeutung *Stengelröhre* der
Pflanzen (die mit Mark gefüllte); 3) *Gelenk*
zwischen den Gliedern des Leibes, auch wol
in die Bedeutung des Gliedes (am Leibe)
hinüberspielend; 4) *Knotenpunkt eines Zeit-
raumes, hervorsteher Zeitpunkt, wie Fest-
zeit, Opferzeit* oder ähnliches (später erst
Mondwechsel); 5) in 318,2 scheint es die
Flocken der Wolle zu bezeichnen (vgl. pá-
rus 2). Vgl. ā-parvān, soma-pārvan.

-anā-parvanā 4) 94,4. | -āni [d.] 3) 913,5 (prā
~ cñihī). — 5) 318,
2 yāsās (ūrnāyās) ~
sakhīya vivyē.

-anas [Ab.] 2) 894,9 | -abhis 3) 905,7 (sām
nīr majjanam nā ~
jabbhāra. — 3) 989,6. —
-ani-parvani 3) 989,6. | -a [N., A. pl.] 3) 315,9
(sām aranta ~); 915,
8 (asis nā ~ vr̥jinā cñ-
nāsi); 61,12 (gós); 619,
5 (samr̥dhā ~ iva ~).

-as [N. pl.] 2) 64,3;
203,13; 290,1; 408,9;
409,7; 627,2,34; 705,
5; 999,4. — 3) 471,
3. — 4) 269,8 imām
(sómam) nāras ~ ...
mādhumantam akran.
— 5) 395,9 (neben
āptiās); 550,23; 551,
8.

-āsas 2) 264,4; 313,2;

439,4; 441,9 (jyēsthā-
sas); 472,2; 493,1;
635,8; 640,5; 853,5;
915,13. — 5) 288,20
(vr̥sanas); 400,6; 493,
4; 672,12 (neben ru-
drās); 1023,4.

-ān 2) 39,5; 61,11; 116,
20; 166,5; 203,2; 208,
5; 260,4; 411,3; 627,
4; 884,9; 891,11. —
3) 19,7 (yé īñkhā-
yanti ~); 627,23. —
5) 400,3; 462,9; 861,
2; 862,1; 890,8.

-ebhis 5) 330,8 (sajō-
śasas rbhavas ~).

-es 2) 207,3.

-ebhyas [Ab.] 3) 894,3.

-ebhias [Ab.] 2) 191,9;
654,13. — 4) 620,4 (ūd
takṣatams variām ~).

parvata-cyút, a., *Berge erschütternd* [cyút
von cyul].

-ūte cārdhāya mārūtāya | -ūtas [N. pl.] marūtas
408,1. 408,3.

parvatā-vr̥dh, a., *der Berge oder Presssteine*
[pārvata] sich freuend [Prāt. 554,4].

-rdham (sómam) 783,4. | -rdhas [N. pl.] átyāsas
(indavas) 758,1.

parvate-ṣthā, a., *auf Höhen* [pārvate Loc.
von pārvata] weilend [sthā von sthā].

-ām indram 463,2.

(**parvatya**, **parvatia**, a., *in Bergen* [pārvata]
enthalten.

-ā [pl. n.] vāsūni 895,6.

pārvan, n. [vgl. párus], 1) *Knoten* der Pflanzen;
2) aus der Bedeutung Knoten an Rohrpfanzen
entspringt die Bedeutung *Stengelröhre* der
Pflanzen (die mit Mark gefüllte); 3) *Gelenk*
zwischen den Gliedern des Leibes, auch wol
in die Bedeutung des Gliedes (am Leibe)
hinüberspielend; 4) *Knotenpunkt eines Zeit-
raumes, hervorsteher Zeitpunkt, wie Fest-
zeit, Opferzeit* oder ähnliches (später erst
Mondwechsel); 5) in 318,2 scheint es die
Flocken der Wolle zu bezeichnen (vgl. pá-
rus 2). Vgl. ā-parvān, soma-pārvan.

-anā-parvanā 4) 94,4. | -āni [d.] 3) 913,5 (prā
~ cñihī). — 5) 318,
2 yāsās (ūrnāyās) ~
sakhīya vivyē.

-anas [Ab.] 2) 894,9 | -abhis 3) 905,7 (sām
nīr majjanam nā ~
jabbhāra. — 3) 989,6. —
-ani-parvani 3) 989,6. | -a [N., A. pl.] 3) 315,9
(sām aranta ~); 915,
8 (asis nā ~ vr̥jinā cñ-
nāsi); 61,12 (gós); 619,
5 (samr̥dhā ~ iva ~).

-as [N. pl.] 2) 64,3;
203,13; 290,1; 408,9;
409,7; 627,2,34; 705,
5; 999,4. — 3) 471,
3. — 4) 269,8 imām
(sómam) nāras ~ ...
mādhumantam akran.
— 5) 395,9 (neben
āptiās); 550,23; 551,
8.

-āsas 2) 264,4; 313,2;

-ebhias [D.] 5) 350,5
(brhādbyas ~ kṣāyān
suvasi savitar).

-ānām 2) sānuni 155,1;
mitrás 239,4; upā-
sthāt 267,1; kakū-
bhas 315,4; iṣe 915,
10.

-ānaam 2) ācās 39,3;
vivāsva 187,7; khi-
drām 438,1. — 3) vā-
kṣānās 32,1. — 5)
cārma 638,16; 651,
10.

-esu 1) 59,3; 84,14; 91,
4; 108,11; 415,19;
505,4; 627,1; 640,25.
— 3) 203,11 (cāmba-
ram ~ kṣiyāntam.

parvaçās, *gliedweise, stückweise* 57,6 (pārva-
tam ... vājrena ~ cakartitha); 905,6 (vi ~
cakarta gām iva ~ asis); 626,13 (vi vitrām ~

rujān); 627,23 (ví vitráṃ ~ yayus); 627,22 (sám vājram ~ dadhus).

pārçāna, m., *Tiefe, Abgrund*.

-e [L.] 620,5 (ní ~ vi- | jihatē ~ mānyamānās)
dhyatam); 665,41. 627,34.
-āsas (girāyas cid ní

pārçu, m., f. (vgl. prīstī), 1) f., *Rippe*; 2) m.,
Eigennamen eines Mannes; 3) f., Eigennamen
eines Weibes; 4) f., *Krummsäbel, Sichel* in
prīthu-pārçu.

-us 3) 912,23. | panti abhitas sapātnis
-ō 2) 626,46. | iva ~ 105,8; 859,2.

-avas 1) sám mā ta-

parśā, m., *Bündel* oder *Garbe* (auf der Tenne).

-ān khāle nā ~ prāti hanmi 874,7.

(**parś**), aus dem Aorist von 2. par entsprungene
Form, die in den folgenden Wörtern zu
Grunde liegt.

parśāni, a., *übersetzend, hinüberfahrend*, vom
Schiffe [von par].

-im nāvam 131,2.

parśiṣṭha, a., *aufs beste hinüberführend* [von
*parś, par].

-ās 952,3 (vāruṇas mitrās aryamā, parallel nā-
yisthās)

(**palasti**), a., *grau* (Sāy.: palita), *altersgrau*,
enthalten in:

palasti-jamadagni, wo es aber wol als Eigen-
name oder Geschlechtsname zu fassen ist:
P. und Dsch.

-āyas 287,16.

(**palāçā**), n., *Blatt, Laub* [von phal bersten,
spalten, vgl. Ku. Zeitschr. 16,181], enthalten
in a-, su-palāçā.

palitā, a., das fem.: pāliknī [Cu. 352] *grau*,
altersgrau, greis, mit dem Gegensatze yuvan
(144,4; 881,5; 356,4).

-tās 144,4 (divā nā nā- | -tāsya hōtur 164,1.
ktam ~); 881,5 (yū- | -knīs [N. pl. f.] 356,4
vānam sāntam ~ ja- | (~ id yuvatāyas bha-
gāra); dūtās 289,9; | vanti).
dhūmāketus 830,5.

(**pāvana**) [von pū] enthalten in go-pāvana.

pavāsta, n., etwa: *Zeltdecke* (BR.), Dual bild-
lich v. Himmel und Erde.

-e [du.] duē ~ 853,7.

pavā, f., *Flammenstrom, strömende Flamme*
[von pū], vom hellströmenden Soma.

-ayā 809,53 (utā nas | pavaśva-enā vāsū-
enā ~ pavaśva). | ni).

-ā [L.] 809,52 (ayā ~

pavī, m. [ob mit παῖω d. h. παῖω zusammen-
hängend? vgl. Cu. 344; Fi. S. 726], 1) *Schiene*
des Rades; 2) *metallener Beschlag, Metall-*
spitze des Speeres (srikāśya) oder Pfeiles
(vānāśya); 3) vielleicht *Pflugschar* (vgl. pā-
virāva).

-is vām (mitrāvarunā)
416,2; asya (cakrā-
śya) 495,3.

-im 2) 1006,2 (srikām
samçāya ~ tigmam);
vānāśya 762,1. — 1)
vartāyā ~ SV. 2,7,
15,3, während RV.
982,3 unrichtig pa-
nim liest.

-yā [L.] 1) 2) oder 3)
449,5 (~ iva aghā-
çānsam ní vṛçca va-
ninam nā téjasā). —
1) rāthasya 88,2; rā-
thānaam 406,9.

pavitra, n., *Läuterungsmittel* [von pū], ins-
besondere 1) die aus Schafwolle gewobene
Seihe, durch welche der Soma geklärt wurde,
auch in bildlichem Sinne mit mehr oder min-
der durchgeführtem Bilde (785,7—9); 2) *Ent-*
flammungsmittel, d. h. Mittel, durch welche
das heilige Feuer entflammt oder flammender
gemacht wird, so besonders 260,8, wo ihre
Zahl auf 3 angegeben wird unter Zurück-
weisung auf den dreifachen Glanz (arkās tri-
dhātus) in V. 7; aus diesem Verse erhellt,
dass die Erzeugung des Agni ans den Reib-
hölzern (vgl. V. 3), das Hineingießen der
Schmelzbutte (ghṛtā) und des Unsterblich-
keitstranks (amṛta, havis) die drei Entflam-
mungsmittel sind, aber auch hier (in V. 8),
wie in den übrigen hierhergehörigen Stellen
tritt die Uebertragung auf das geistige Ge-
biet hinzu.

-am 1) 135,6; 621,15; 740,2; 742,1; 748,1;
714,1; 732,7; 736,5; 749,1. 2; 751,3. 4;
737,6; 757,4; 762,4; 754,4; 755,5; 756,3;
763,5; 773,4. 5; 774, 763,1; 764,1; 768,1;
1. 7. 30; 775,15; 778, 773,8; 774,21; 775,
5; 779,7. 19. 20; 780, 16; 776,11. 12; 797,
2; 795,1. 2; 797,9; 10; 798,3. 6. 22. 23.
798,7; 808,6. 17; 809, 30; 799,4. 7; 804,1.
1; 818,14; 819,25; 2; 809,40; 810,11;
821,16. 19; 857,8; 811,8; 812,6. 7; 813,
avyāyam 761,4; 778, 15; 821,12; bildlich
28; āvyam 781,9. — 785,7. 9.

-ā 1) tri 809,55; 785,8
(bildlich).

-ebhis 1) 799,5; 809,
24.

-ena 1) 779,22; bild-
lich: ubhābhyām de-
va savitar ~ savēna
ca mām punihī vi-
çvātas 779,25.

-āt 1) 843,12.

-asya 1) 653,1 prasrā-
nesu.

-e 1) 28,9; 710,9; 714,
5; 715,9; 718,3; 724,
5; 728,3. 4. 7; 729,3.
4; 730,1; 739,1. 2. 5;

-āyas 1) 853,6; rāthe
34,2; 139,3; hiranyā-
yās 180,1; anaçvāsas,
arathās 335,5.

-ibhis 1) 585,1 (rāthas
~ rucānās); hiranyā-
yebhis 64,11.

-ibhyas [Ab.] 1) 168,8
(prāti ṣṭobhanti sin-
dhavas ~).

-īṣu 1) 166,10 (~ kṣurās
ādhi).

-es 1) 270,7. — 2) tri-
bhis ~ āpupot hī ar-
kām 260,8 s. o. —
3) In den Stellen 235,
5; 265,16 scheint pa-
vitrēs adjektivisch zu
kavibhis zu gehören
in dem Sinne: läu-
ternd; doch ist auch
andere Auffassung
möglich.

pavitra-ratha, a., die *Seihe zum Wagen habend*, von Soma.

-as rājā (somas) 795,5; 798,40.

pavitravat, a., mit *Läuterungsmittel* (pavitra) *versch.*

-ān 160,3 (agnis).

-antā duā 853,17.

-antas 785,3 (—pāri vācam āsate); sōmās 813,4.

pavitṛ, m., der *Läuterer*, der den Soma durch *Seihen klärt* [von pū]. (Prāt. 588,7; 589,11).

-āram 795,2 (SV. pavitṛam metrisch richtig).

-āras 716,4.

(**pavira**), n., *Waffe mit metallener Spitze* [von pavī 2], zu Grunde liegend in den zwei folgenden Wörtern.

pāvira, a., m., 1) a., mit *metallener Schar versehen* von einem Pfluge, TS. 4,2,5,3; 2) m., *Blitzgeschoss*, ursprünglich wol „Speer“.

-asya 2) mahnā 174,4.

pāvira, a., mit *einem Speere* [pavira] *bewaffnet*.

-ān, 886,3.

pāvira, m. [von pavī], 1) *Blitzgeschoss*, in dieser Bedeutung in pāvira zu Grunde liegend; 2) *Eigennamen eines Mannes*.

-avi [L.] rūcāme 1020,9.

pāvya, n. [von pū durch pava vermittelt und ähnlich gebildet wie āvyaya, gavyaya], pl. die *Seihe, Somaseihe*.

-ā 798,34 pāvamāna māhi ārnas vi dhāvasi sūras nā citrās āvyayāni pāvya. Könnte man āvyayāni substantivisch fassen, so wäre es auch möglich pāvya als Instr. von pāvya = pavā zu setzen (so BR.).

1. **paç**, *sehen*, siehe spaç.

2. (**paç**), *binden* [Fi. 113, vgl. Cu. 343], liegt zu Grunde in pāça, und wahrscheinlich auch in paçu.

pāç, f. (?), *Blick* [von paç = spaç]; diese Bedeutung ist wol in 298,12 anzunehmen.

-aḍbhis 298,12 — paçyes ādbhutān aryās evās.

paçavā, n., *Heerde, Viehstand* [von paçu].

-am 614,6.

paçu, m., das *Vieh*, das in den Ställen angebundene und auf die Weide getriebene, wahrscheinlich von paç binden, wie z. B. im Litauischen banda das *Vieh*, Rindvieh (als das angebundene) bezeichnet. 1) das einzelne *Stück Vieh* oder collectiv *Vieh, Viehheerde*; äusserst selten wird der Begriff so erweitert, dass 2) der Mensch mit darunter befasst wird, 296,14 (dvi-pāde cātuspāde ca paçāve); 3) so dass auch die Waldthiere (916,8) mit eingeschlossen werden, beides aber nur, wenn zugleich das *Vieh* im eigentlichen Sinne mitgenannt wird.

-ūs 1) 65,10 (çicvā); 195,7 229,8; 361,7; 363,4; 404,4 (drónias); 443,9; 534,8; 603,2

(bhūnis); 621,31 (yāduas); 830,3 (āvasr-stas).

-ūm 1) 23,13 (naštām); 83,4 (āçvāvantam gōmantam); 116,23 (naštām); 361,10; 415,5 (āçviam, gāvya); 638,6; 647,2; āçviam

654,16; 665,16; 798,43 (vom Soma); 849,6; 851,6; 872,2 (naštām); 874,4 (gavyayam āçviam); 916,15 (ābadhnan pūrsam —).

-vā [L.] 1) 65,1; 887,12 (vīyuta).

-ūnā [dass.] 1) 913,16 (āçvyena).

-ve (paçve) [D.] 1) 43,2; 625,20; 861,12.

-āve [dass.] 2) 296,14 (dvi-pāde, cātuspāde ca —).

paçu, n., *Vieh* [siehe paçu].

-u 287,23 (— mānyamānās).

paçu-tṛp, a., an den *Heerden sich ergötzend, danach Gelüsten habend*.

-ṛpam tāyām 602,5.

paçu-pā, m., *Viehhüter, Hirt*.

-ās [N. s.] 114,9; 144,6; 460,3; 499,2.

-ās [dass.] 302,4.

-ās [N. pl.] 968,2.

paçumāt, a., 1) mit *Vieh* [paçu] *versehen, reich an Vieh*; 2) aus *Vieh bestehend*; 3) n., *Besitz an Vieh*.

-ān 1) gātūs 288,18.

-āt 2) yūthām 334,5. — 3) 784,9.

-anti [pl. n., Pad. und]

paçu-rākṣi, m., *Viehhüter, Hirt*.

-is 490,12.

paçu-vārdhana, a., *Vermehrung des Viehstandes*.

-āya 806,1.

paçu-ṣā, a., *Vieh schenkend* (sā von san).

-é [D.] 127,10 (— nā — āgnāye).

paçu-sādhana, a., *Vieh fördernd, es vorwärts treibend*.

-i [N. s. f.] āṣṭrā 494,9.

(**paçcā**), a., der *hintere, spätere*, von pas = lat. pos (Ku. Zeitschr. 1,269) und dem aus ac hervorgegangenen -ca (vgl. uccā, nicā).

paçoā, Adv. (von paçcā) 1) *hinten*, Gegensatz purās (997,4), prācinam (218,11); 2) *zurück* in Verbindung mit dagh oder āpa-bhū; 3) *später* 1) 218,11 (vi cikite); 887,18 (tād — katithās cid āsa); 997,4 (sāntam). — 2) 123,5 (daghyās); 893,11 (āpa bhavantu). — 3) 297,18 (bubudhānās); 887,12 (budhānta); 975,3 (abhavat).

-vās [G.] 1) padāni 67,6; bhūri 288,15; 442,12; 454,5; yūthā 298,18; 385,1; 460,3; āgram (paçvās ā gōs) 926,12; cātusahasram 384,15 (gāviasya); gās 661,1 (oder A. pl.); yāvam nā — 672,9 (?).

-ō 1) 811,6.

-vā [N. du.] 1) 932,3 — iva citrā.

-āvas 1) 243,7; 709,11 (viçvārūpās — vadanti).

-ān 1) 72,6 (sthātfn); 92,12; 188,9; 529,3.

— 3) 916,8 (vāyavān āraṇyān grāmīās ca yē).

-vā [A. pl.] 1) 166,6; 302,3; 356,5; 705,10.

-ūbhyas [D.] 1) 911,44.

paçcât, (Abl. von paçcâ), 1) *hinten. von hinten*, mit dem Gegensatze purâs (670,15; 916,5); purâstât (689,4; 961,6), oder mit adharât, uttarât, purâs (670,16), oder uttarât adharât purâstât (460,9; 868,11, wo uttarasmât; 913, 20, 21, wo údaktât); so namentlich bei den Verben naç 232,11; i 460,9; pā 670,15, 16; 868,11; 913,21; rakṣ 913,20; as 689,4; āti-ric 916,5; ā-tan 961,6. — 2) *hinterher*, d. h. hinter einem vorangehenden, bei Verben der Bewegung: ānu-i 163,12; abī-i 115,2; 124,9; 709,1; 943,8; ānu-yam 516,6. — 3) mit dagh *zurück-bleiben*, d. h. zu kurz kommen 572,21 (mā — daghma vibhāgē).

paçcâtât, von *hinten* [von paçcâ], mit dem Gegensatze purâstât 588,5; 668,15; 862,14; prāk 853,15; auch werden an den letzten drei Stellen auch noch die übrigen Richtungen (adharât oder adharâtât, údaktât oder uttarâtât) bezeichnet.

(**paçcād-daghvan**), a., *zurückbleibend, zu kurz kommend* [von paçcât und daghvan von dagh], enthalten in āpaçcāddaghvan.

paçva-iṣṭi, oder vielmehr paçvas-iṣṭi, a., *Vieh* [paçvās A. pl. von paçū] *begehrnd* [iṣṭi Begehren], vgl. āçvam-iṣṭi, vāsyas-iṣṭi.

-ī [du.] (āçvīnā) 180,4 (Pada -is).

(**paçya**), a., *sehend* [von spaç], in a-paçyā.

paçvā-yantra, a., *Spende* [yantrā] *von Vieh* [paçvā für paçvās] *erlangt* oder *dargeboten* habend.

-āsas (pitāras) 297,14.

(**paçvis**), paçu-iṣ, a., *Vieh begehrend* [iṣ von 2. iṣ].

-iṣe [D.] turāya 121,7.

(**pastya**), pastia, n. [ursprünglich wol Adjektiv (s. das folgende), etwa in dem Sinne wie das verwandte althochd. fasti fest, wovon das Fem. fasti die Feste; Benfey Or. und Occ. 1,35 zieht mit Recht auch das lat. posti-s hierher]. 1) *Behausung*; 2) du., die beiden *Wohnsitze*, nämlich Himmel und Erde.

-am 1) gōs 922,11. | -os [L. du.] 2) 922,10.

(**pastya-sād**), pastia-sād, m., *Hausgenosse* oder *Insasse*.

-ādas [A. pl.] itāya 492,9.

(**pastyā**), pastiā, f. [vgl. pastia], 1) pl. *Wohnsitz, Haus*, auch vom Wohnsitz des Varuna 25,10 (vgl. auch tripastia von Agni); 2) pl., *Hausgenossenschaft, Hausbewohner*; 3) sing., Göttin des Hauswesens, neben Aditi genannt. — Vgl. āçva-pastia u. s. w.

-e [Vo.] 3) 647,5 (mahi). | -ānaam 1) mādhye 777, 23.

-ām 3) 351,3.

-ābhis 1) 40,7.

-ānām 1) mādhye 164,

30. — 2) yajatām —

490,9; 613,5.

(**pastyāvat**), pastiāvat, a. [von pastiā] (Pad. pastyāvat, Prāt. 548), 1) *Wohnsitz habend, ansässige*; auch bildlich auf den Somasaft

bezogen, als dessen Wohnsitz das Mischgefäß (ārjika 627,29) bezeichnet wird.

-ān 2) (sōmas) 809,18.

-at 1) barhis 202,16.

-ati [Lo.] 2) ārjike 627, 29 (s. o.).

1. **pā** [Fi. 122], 1) jemand [A.] *schützen, behüten*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten*; 4) worauf [A.] *aufpassen, darauf Acht haben*; 5) *gebieten* über [Ab.]; 6) *hüten, wachen, schützen* o. Obj.

Mit **ādhi** *gebieten*, s. adhipā.

abhi 1) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 2) auf jemand [A.] *aufmerksam achten*.

nī 1) jemand [A.] *beschützen, behüten* (vor Ab.); 2) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 3) worauf [A.] *Acht haben, es überwachen*.

nīs jemand [A.] *behüten* vor [Ab.].

pāri 1) jemand, etwas [A.] *rings schützen* oder *behüten, bewachen*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) *wachsam* oder *hütend* um sich *schauen*.

Stamm **pā, pā**:

-āmi 1) enam 854,2.

-āsi 1) mātarm 444,1.

— 4) brāhma ṛsinām 544,2. — **abhi** 1) ya-jñān 243,6. — **nī** 3) durmatim 307,6.

-āsi 1) vidhatās 192,6; tām 456,11. — 2) ā-dhṛṣas 192,9. — 3)

nāma gōnām 357,3. — 5) 134,5; tvām vi-çvasmāt bhūvanāt —

dhārmanā, asuryāt — dhārmanā. — **nī** 1)

ubhé jānmani 1021,7. — **pāri** 1) pāthas

521,7; nāram 31,15 (vārma-iva).

-āti 1) devānām jāni-māni 795,4; sapta-çirṣānam 239,5. —

3) 4) padām vés, cā-raṇam sūriasya, de-vānām upamādam

239,5; rupās āgram padām vés 301,8 (vgl. 239,5). — **abhi** 2)

vām 1028,3 (cittibhis). — **nī** 1) vanuṣyatās

517,15. — 3) vījānāni viçvā 73,2.

-āti 2) [erg. etwa mār-tam] dhrūhas rakṣāsas

783,1. — 3) paramām pāthas 289,10; nākam

309,5; itām aruṣasya

vīsnas 366,6; rājasas āntō 401,3. — **abhi**

1) tṛtīyam (padām) 827,3. — **nī** 2) pra-tnām kāviam 718,8.

— **pāri** 3) ukṣā (sō-mas) 801,3 (āsyā cā-kṣasā).

-āthas 3) putrāsya — pa-dām 159,3.

-āthās 1) āntidevam 180, 7. — 3) māsās ca —

çarādas ca pūrvās 607,2.

-ātās **nī** 1) naṣ 351,3 (ubhé āhāni).

-ātas **pāri** 2) tām āha-sas 136,5.

-āthā (-āthā) 6) marutas 86,1 (yāsya kṣāye). —

nīs 952,2 yēnā nīs ā-ñhasas yūyam — nethā

ca mārīam āti dviṣas.

-ātha **pāri** 1) viçvam 952,4.

-āthānā [2. pl.] 2) yām çānsāt 166,8.

-ānti 3) yād (vāriam) 645,13.

-āanti 1) yām (mārīam) 666,4. — 2) mārīam

riṣās 41,2; 406,4; 421,3; avadyāt 167,8.

— 3) ukthā 372,4.

-ānti 4) nīrnām 373,2; dhāsim āntasya 366,

4. — ní 3) cānsam 572,19; itāsyā padām 831,2; maṇiṣām 1003,2.
 -aanti 1) cācvatas 406,2.
 -āt [Co.] 2) tām āñhasas 651,2.
 -aat [dass.] 2) nas āñhasas 351,5.
 -āhi 1) sūrin 54,11; asmān 174,1; 887,22; nas 129,9; 189,4; 668,15; 669,9; 909,2; kārūn 387,7; grnatās, sūrin 941,5. — 2) nas rakṣāsas, dhūrtēs, riṣatās 36,15; nas durhānāyās, duritāt a-bhike 121,14; nas sridhās 129,11; rakṣāsas — asmān 300,15; nas rakṣāsas, dhūrtēs 517,13; nas didyūtas pātantyās 984,2; (e. nas) viṇva-smāt rāksāsas 669,10; nas ārātes 680,1. — 3) vāram nas 570,3; nas cārma virāvat 776,18. — 6) 371,5 (— cagdhī sua-tāye). — ní 1) nas mārtiāt aghaāyos 27,3.
 -āhi 1) asmān 95,9; 358,6; nas 129,9; 130,10; 143,8; 254,2; 358,8; nṛn 171,6; sūrin 449,7; dācūsas nṛn 693,3; tām 456,11; 838,6; nas dru-hās, āñhasas 851,8. — 2) ātas stuvāntam 147,5; nṛn sāhiyasas 171,6; tāsmāt asmān 219,10; sūrin druhas riṣās 226,6; nas riṣās 265,20; asmān rakṣāsas 300,15; nas āñhasas 457,30. 31; 531,15; tām riṣās 465,10; sameddhāram āñhasas 489,8; nṛn stotṛn āñhasas 768,4; nas dviṣās, āñhasas 850,3. — 3) paṇu ca sthātṛn carātham ca — 72,6; nas yajñām 481,5. — 4) cānsam 919,11. — 6) 669,8 (civēbhis pāyūbhis. — ní 1) nas āñhasas 36,14; 91,15; sapātnī 235,10; nas 519,7;

664,11; 670,16; nas vanuṣyatās 456,12; sūrin j aritṛn 519,8. — 2) bhūmā 70,6.
 — 3) padāni paṇvās 67,6. — pári 1) nas 913,21; 954,6; jās 143,8; nas gāyam 512,3.
 -ātu 1) mā 617,6; 706,15; nas 670,15; 890,10; 984,1; tvā 843,4. — 2) mārtiam āñhasas 18,5; nas riṣās 98,2; 913,1; nas duritāt 516,10; nas āñhasas 405,13; 620,23; 638,6; 862,3; 990,4; asmān āñhasas 531,3; 879,5; tvā nirītes upāsthāt 844,10; pārhivāni u. s. w. nidās 502,11. — 3) te cāvasas āntam 369,5; nas virāvat gōmat 539,6. — ní 1) nas 106,7; 351,7; 554,5; 889,16; sūrin 554,3. — pári 1) pū-māñsam 516,14 (vi-ṇvātas); mā 863,2 (viṇvātas); me mānas 837,2; nas 868,11; nas gāyam 892,3.
 -ātām [2. du.] 1) nas 424,3; 662,2. — 2) (tām) āñhasas 93,8; nas sāhiyasas rābhya-sas 120,4; nas vīkāt 120,7.
 -ātam [dass.] 1) asmān 660,12; nas 919,1 (cū-gāni). — 2) asmān vi-śrāsas 230,4; nas sāhiyasas 919,1. — ní 1) (nas) 352,4. — 2) vāyas 696,2. — pári 1) asmān 112,25.
 -ātām [3. du.] 2) avadyāt duritāt abhike 185,10.
 -āta 1) yūyām pāta suastibhis sādā nas meist am Schlusse der Hymnen: 517,20; 25; 519,10; 520,10; 523,7; 524,7; 525,6; 527,5; 528,3; 529,3; 530,3; 535,11; 536,10; 537,10; 538,9; 539,6; 540,6; 541,6; 542,5; 543,5; 544,5; 545,5; 546,5; 550,25; 551,15; 552,9; 553,8;

555,7; 556,7; 557,7; 558,6; 559,5; 561,4; 562,4; 563,4; 564,4; 567,3; 569,3; 570,3; 573,7; 574,6; 576,12; 577,7; 578,6; 579,6; 580,5; 581,5; 583,10; 584,9; 585,8; 586,7; 587,6; 588,5; 589,5; 591,8; 592,7; 593,6; 594,5; 595,5; 596,3; 600,5; 601,5; 602,8;

603,7; 604,7; 606,7; 607,7; 608,5; 609,8; 611,6; 613,10; 614,7; 615,7; 616,7; 617,6; 802,6; 809,3. 6; 948,8.
 -antu 2) yajmānam ni-arhāt 954,7. — 3) cāranām 194,8. — ní 1) nas 556,6.
 -aantu 1) nas 300,12.

Conj. Aor. pāsa:

-ati pári 1) tvā 843,4. -atas [3. du.] pári 1) nas 550,23.

Part. pāt, stark paant:

-aantam 6) dāksam 777,28; vípam 777,29; rayim 777,30. -aantas 1) dakṣasādha-nam 810,8.

Part. Me. pāná:

-ās 3) vratāni 782,4.

Verbale pā

enthalten in adhi-pā, und mit Nomen verbunden in abhīcasti-, rta-, kula-, go-, chardiṣ, jagat-, tanū-, niṣikta-, paras-, paṇu-, vrata-, cēvadhi-, sti-pā.

2. pā [Cu. 371], 1) trinken mit Acc. oder Gen. des Trankes, oder 2) ohne Nennung des Trankes; 3) Caus., tranken mit Acc. des getränkten und dem Acc. oder Gen. des Trankes; 4) Caus., jemandem [D.] etwas [A.] einflößen; 5) Desid., trinken wollen mit Acc., oder 6) ohne Objekt.

Mitantārheinschlürfen in antah-pēya.

ā einschlürfen [A., G.]

prā 1) zu trinken be-ginnen mit [A. G.] oder 2) ohne Casus.

vi zu verschiedenen Malen trinken [A.].
 sām 1) in Gemeinschaft trinken; 2) zusammen trinken mit [I.].

Stamm I. pā:

-ānti prā 1) āgrāṇitim 202,14.

-ās [Co.] 1) pās indara (oder pāasindra) prātibhṛtasya mādhyas 316,4.

-ejās [3. s. Opt.] 1) sō-masya 383,3; te su-tāsyā 821,2 (SV. eyāt).

-āhi 1) tēsām 2,1; sō-mam 202,15,17; 271,8; 281,3; 285,7. 8;

330,7; 986,2; asyā (sōmasya) 269,6; tā-sya (sōmasya) 269,8;

sutāsyā 269,10; sō-mām 270,3; 614,2;

āndhasas 274,1; 633,21; sutām 274,6; mā-dhyas 397,3; asya (sōmasya) 800,1; ti-

vrāsyā 986,1. — 2) 458,2. 3; 482,2.

-āhi 1) nas sutām 274,6. — 2) 653,4.

-ātam 1) asyā (sutāsyā) 246,1; sutām 246,2;

sōmam 607,4; tām (sōmam) 292,9.

-ātām 1) sōmasya 46,5; sōmam 47,3. 5; 296,

18; 582,19; 1026,2; pāyasas 153,4; mā-dhyas 607,6; sutāsyā 696,1.

-āta 1) tām (sōmam) 45,10; mādhyas 330,

6.

-ātāmādhunas somiāsyā 331,4.

Impf. **ápā** (stets betont):

- ām 1) sómasya 945, 1—13.
 -ās 1) sácanasya 480,1; sómam 287,6; sūtānām 922,13; tri sārāṇsi 383,8.
 -āt 1) ándhasas 701,4. — 2) 228,4 (hotrāt);

Stamm II.

- āmi 2) 912,19 (pāka-sútvanas).
 -asi 1) eṣām (sómānām) 854,3; mádhvas ūrmīm 482,2.
 -ati 1) sómam 391,4.
 -atas 1) somiám mádhhu 630,4.
 -anti 1) asya (sómasya) 703,4; 821,15; pūtāsyā 703,5; rāsam 776,24. — 2) gāvās 23,18. — **pra** 1) tvā (sómam) 911,5.
 -āsi [Co.] 1) ándhas 269,1.
 -āti 1) somiám mádhhu 644,13.
 -āthas 1) mádhūni 583,4; mádhhu sūtām 628,3; mádhunas somiāsya 340,4; ándhas 504,2.
 -āt [Co.] 1) yāsya (sómasya) 820,14.
 -at [Co.] 1) 863,11 adāt ~ ūrjāyamānam ācitam. — 2) 622,23.
 -a 1) sómam 15,1; 207,4; 227,1; 266,1; 281,4; 685,9; udakām 164,40; sūtāsyā 269,10; vṛśnas 270,2; 277,7; sūtānaam 652,19; svādhēnavānaam 652,20; asya (sómasya) 691,7—9; 637,11; tāsya (sómasya) 673,10; tám (sómam) 673,12 u. s. w. — 2) 15,3. 4 (rītūnā); 228,1—3 (rītūbhis); 481,1; 484,1; 227,4 (āgni-

piba:

- anti 1) sūtāsyā añçós 321,3; mádhvas 84,10.
 -āthas 1) nidhīm mádhūnantam 585,3; sāvānam 1026,1.
 -ātas 2) 431,1 (purā ghṛdhrāt árarusas ~).
 -at 1) sómam 383,7.

piba:

- dhrāt); 624,3. 8. 12; 674,5 u. s. w.
 -ā (Prāt. 445, 464—466) 1) somiám mádhhu 14,10; sómam 15,5; 130,2; 266,2. 5; 281,1; 458,1; 464,7; 538,1; 624,10; 656,1; 685,7; 704,3; asyā 285,10; ándhasas 405,5; 606,1; 637,4; 704,2; sūtāsyā 621,26; 623,1; sūsutasya 284,2; 545,1; sómasya 657,1; imám (sómam) 637,1 (wo richtiger pibās zu sprechen ist) — 2) 177,4; 266,3; 270,3; 274,2; 691,2; 622,1 (súpūrnām udām) u. s. w.
 -ā-piba-íd 1) sómam 202,11.
 -atu 1) sómam 44,14.
 -atam 1) mádhhu 15,11; sūtām 501,7; somiám mádhhu 501,15; 590,2; 625,11; 628,1; 655,22; mádhvas 510,7; mádhvas ándhasas 135,4; sómam 345,6; 582,18; 696,4; 1026,4; gharmām 696,2; tám (sómam) 342,6. — 2) 232,3; 342,6; 642,8; 655,10.
 -ata 2) 15,2 (rītūnā); 330,4.
 -antu 1) sómam 567,2.
 -ate **sam** 2) devēs 961,1.
 -ante **pra** 1) sūtāsyā 940,7.

piba:

- āva 2) 909,7 (upāñçú).
 -a 1) sómasya 4,2; sūtām 84,4; 276,7; 652,21; 626,36; tán (sómam) 16,6; 23,1; sómam 16,7; 269,9; 281,2; 286,7; 394,1; 414,8; 488,6; 641,3; 710,10; ásyā (sómasya)

- 481,2; rāsāçiras 282,1; etām (sómam) 482,3; mádhhu 646,20; tád (mádhhu) 674,8; sáras 665,24; jámbhasutam 700,2. — 2) 16,5; 227,5. — **ā:** sūtām 10,11 u. s. w.
 -ā 1) tāsya (sómasya) 104,9; sūtām 342,1 u. s. w.
 -atu 1) sómam 285,9; 825,1; somiám mádhhu 996,1; añçúm 390,1. — 2) 284,1; draviṇodasās 228,4.
 -atam 1) mádhvas 34,10; 590,3; 341,3; tám (sómam) 47,1; sómasya 108,1. 5—12; sūtānām 135,5; sómam 509,10; 655,1; 228,5;

Impf. **ápiba:**

- as 1) sómam 266,9; 383,11; 1020,1; 1021,1; sómām 270,3; sūtāsyā 285,7; yāsya (sómasya) 481,2; má-

apiba:

- as 1) sómam 266,10; 624,4; añçós pīyāsam 282,2; sūtām 331,7.
 -at 1) sūtāsyā 32,3;

Perf. **papā**, schwach **pap:**

- ātha 1) sómam 614,3.
 -ô [3. s.] 2) 162,14 yád ca ~ yád ca ghasīm jaghāsa.
 -āthus 1) sómam 47,10.
 -us 1) tuām (sómam) 818,8.

Aor. **ápā** (siehe Stamm I., tonlos 485,8. 16):

- āyi [3. s. pass.] 1) impersonal: ándhasas 210,1; personal: amrtam 485,16; madas 175,1; vedhās 485,8.

Stamm des Caus. **pāyāya** (betont nur 291,5):

- a (-ā in 228,6; 291,5) 3) yājatrān mádhvas 14,7; yājatrān mádhūni 291,5; devān havis 228,6; 125,3

Stamm I. des Desid. **pipāsa:**

- ati 5) sómam 624,11.

Stamm II. des Desid. **pipīsa:**

- ati 6) draviṇodās 15,9.

Part. **pāt.** stark **pānt**, **paánt** [von Stamm I.]:

- āntam 2) 549,2 (āti ~ ugrām).
 -aāntam 1) **ā:** ándhasas 701,1.

pibat[von Stamm II.]:

-an 1) ándhas 319,1.
-antam 2) 653,7.
-antā [du.] 1) mádhvas
180,1 (vor u).

-antas 1) madirám má-
dhu 415,11.
-antis [N. pl. f.] 1) apás
469,7 (erg. gāvas).

Part. Perf. papivás, schwach papús:

-ivān 1) pitúm 61,7; su-
tāsyā 202,10; sómam
284,3; 911,3; somiám
mádhū 920,9; asyā
(sómasya) 383,3; 384,
11; yāsya (sómasya)
938,5.

-ivāṇsam 1) asyā (só-
masya) 488,1; sutā-
syā 277,5; 383,2.
-ūśas [G.] 2) te (in-
drasya) 870,2.
-ivāṇsā [du.] 1) sutā-
syā 108,13.

papānā:

-ās 2) mitrás náviyān (indras) 485,7.

Part. des Desid. pīpīṣat [von Stamm II. des
Desid.]:

-ate G) asmē 483,1.

Part. II. pītā [vgl. indra-pīta]:

-ās 1) ayām (somas)
488,3. — indus 668,
12 (hrtsú). 4. 10; 757,
6; 798,41; sómam 705,
21.
-ām 1) sómam 170,5
(hrtsú).
-āsas 1) sómāsas 168,3

(hrtsú); (sómās) 622,
12 (hrtsú).
-āsas ā: aṇṇāvas 629,
19.
-ās 1) sutāsas 333,2;
(sómās) 668,5; 945,
2. 3; mādās 458,4.

Part. III. pātī:

-ā 1) sutām 622,26.
-ā (mit astu) 2) sutām

sómam 464,3; 485,
15.

Inf. pātu:

-avē 1) 280,5 tām (só-
mam) u te mījanti. . .
pātavē u.
-ave 1) vār 116,22; su-
tām 498,2. — 2) in-
drāya 28,6; 678,10;

713,1. 9; 716,4; 723,
8; 728,3; 736,3; 763,
1; 810,10; 812,5; 820,
15; vīśabhāya 207,5;
yuvābhyaṁ 108,2.

Inf. pībadhi [aus Stamm II. gebildet]:

-yē 2) 88,4 ūrdhvām nunudre utsadhīm ~; 266,
15 kōcam sisice ~; 323,5 mádhvas āgram
prāti dhat ~; 485,14 prā hoṣi sómam vīrāya ~;
608,2 asthāt sómam indrāya vāyāve ~; 809,
20 und 1026,3 tām (sómam) ūpa yātā ~; 1027,3
āti riktam ~.

Absolutiv pītā, pītvi:

-ā 1) asyā (sómasya)
4,8; mádhvas 678,7;
asyā mādānaam de-
vāsya (sómasya) 701,
6; asyā mādānaam
735,7; yāsya te (só-
masya) 820,2; vīśnas

870,8; mādasya ha-
1; ryatāsya ándhasas
922,9.
-i 1) somāsya 274,7;
881,8; 939,1; sómam
685,10.

Verbale pā

enthalten in pra-pā, und mit Nomen verbunden
in agre-, añjas-, řtu-, řdū-, kilāla-, tapus-,
payas-, pūrva-, madhu-, çukrapūta-, çuci-,
çřta-, sutā-, soma-, hari-, haviṣ-pā, und in
dem Superlativ indra-pātama.

(pāṇsú), m., Staub AV., zu Grunde liegend
im folgenden.

pāṇsurā, a., staubig [von pāṇsú].

-é [Lo.] wol padé zu ergänzen 22,17.

(pākā), m., das *Kochen*, *Reifen* [von pac],
enthalten in kṣīra-pākā und in çřta-pāka.

pāka, a., ursprünglich wol die Eigenschaft
eines Säuglings [2. pā] bezeichnend, daher
ganz jung, und als m. Junges eines Thieres
oder Kind. Im RV. nur in den daraus ent-
springenden Bedeutungen 1) *kindlich, schlicht*,
arglos; 2) *unkundig, nichtwissend*, beson-
ders von Menschen im Gegensatz zu der
Weisheit der Götter.

-as 2) 833,6 (neben
āpracetās); ahām 854,
5; 164,5 (neben āvi-
jānan).
-am 2) 31,14 (prā-çāssi),
mā 164,21.

-ena 1) mánasā 620,8
(cārantam); 940,4.
-āya 2) 243,7 (cid cha-
dayati); máhyam 301,
2.

pākatrá (von pāka), 1) ohne Arg, ohne Falsch
638,15 (wo viersilbig, wahrscheinlich pāka-
tarā zu sprechen) ~ sthāna devās. — 2) ohne
Einsicht 828,5 yād ~ mánasā dinādaksās ná
yajñāsya manvaté mártiāsas.

pāka-dūrvā, f., eine Pflanze [von pākā und
dūrvā *Hirsengras*].

-ā 842,13 (AV. çāṇḍadūrvā).

pākavāt [von pāka], *redlich, aufrichtig* 926,3.

pāka-çāṇsā, a., *arglos* [pāka] *redend* [çāṇsa].

-ām 620,9.

pāka-sūtvan, a., mit redlichem Sinne [pāka]
Soma pressend.

-anas [Ab.] 912,19 (pibāmi ~).

pāka-sthāman, m., Eigenname eines Mannes.

-ā 623,21 (kōrayāṇas) 22. | -ānam 623,24.

(pākya), pākīā, f., *Unverstand, Einfalt*; Instr.
in Einfalt, im Unverstand.

-ā [I.] 120,4; 218,11; 851,3.

pājas, n. Die Grundbedeutung ist die des
funkelnden, strahlenden Lichtes, besonders
wie es vordringt und sich ausbreitet über
Himmel und Erde (vgl. pājas açret 248,1;
295,5; 519,4; 526,1); an diese letzte An-
schauung knüpft sich der Begriff der glän-
zenden, schimmernden Fläche, worunter im
Singular der Himmel, im Dual Himmel und
Erde verstanden werden, und an den Begriff
des Vordringens, der des kräftigen Andrangs
(vom Winde u. s. w.). Zu vergleichen ist alt-
hochd. funcho, neuhochd. funke, funkeln (Gr.
gr. II. 60, nr. 601), was auf eine germ. Wurzel
*fank, sanskrit *pañj, *paj zurückführt,
welche mit piñj (lat. ping-) in engen Zusam-
menhänge steht [Fi. 424]. 1) *funkelnder*
Glanz, Licht, Lichtschein: 2) *glänzende*,
schimmernde Fläche vom Himmel, du. von
Himmel und Erde; 3) *kräftiger Andrang*.
— Enthalten auch in prthu-pājas, sahasra-
pājas.

-as 1) von der Sonne 248,1; 263,3; 300,1;
115,5; vom Feuer 355,2; 519,4; 526,1;

von der Morgenröthe 295,5; vom Soma: 780,3. — 3) 910,3 ugrām te (manyu).
 -asā 1) 249,1 (vi ~ prithūnā cōcucānas). — 3) 58,5 (von Agni); 151,1 (ārejetām rō-dasī ~ girā); 225,13 (nimégmahānās ātie-na ~); an diesen drei Stellen blickt noch
 die Grundbedeutung hindurch; — vom Wagen des Windes 344,5.
 -ase 1) 821,21. — 3) 666,25 (ā nas vāyo .. makhāya ~).
 -asas [Ab.] 2) 863,8 brhatās ~ pári.
 -asī [du.] 2) 121,11.
 -ānsi 1) vom Soma 788,1; 800,5.

(pājasia), n., *Bauch, Bauchgegend*, enthalten in tripājasya.
 -am AV. 4,14,8.

pājasvat, a., *glanzbegabt, funkelnd* [v. pājas].
 -antas (marútas) 903,3.

pāñcājanya, a., *sich auf die fünf Stämme (pāñca jānān, siehe jāna) beziehend oder erstreckend*.

-as (indras) 100,12; puró-hitas (āgnis) 778,20.
 -am sátpatim (indram) 386,11; řsim 117,3.

pāni, m., 1) die *Hand*; 2) das *Huf* (des Rosses). Enthalten auch in dravát-, prthú-, mádhū-, vidú-, vřsa-, hirañya-pāni-, su-, vidu-pāni.
 -i [du.] 1) 317,9; 512,1. | -ibhis 2) 222,2.

pātalyā, n., ein Theil des Wagens.
 -e [du.] 287,17.

pātu, Inf. von 2. pā s. d.
 pātr, m., *Schützer, Behüter* mit Gen. [von 1. pā].
 -ā narāām 211,3.

pātr, m., *Trinker* mit Gen. [von 2. pā] (pātri siehe unter 2. pā).
 -ā sómānaam 702,33.

pātra, auch pātara zu sprechen, n., *Trinkgefäß* [von 2. pā], daher 2) *Gefäß* überhaupt, besonders ein hölzernes, zerbrechliches; 3) *Behälter*; 4) bildlich vom Mutterleibe.

-tram 110,5; 228,4; 448,1 (bildlich); 938,6. — 2) 175,3. — 3) 82,4 (des Wagens).
 -tram [zu sprechen] -taram] 121,1; 485,16; 876,6.
 -treña 962,7 (viśāsya).
 -trasya 175,1 (matsarās mādās).
 -tre 931,10.
 -trāni 162,13; 870,5.
 -trā 712,6 (mādhos); 879,9. — 2) 468,6; 620,21. — 4) 104,8 (sahājānuśāni).

pāthās, n. [von path, vgl. pathi], *Ort, wo die Götter wallen oder weilen, Himmelspfad, Himmelsraum, Wohnsitz* (der Götter); enthalten auch in sahāsra-pāthās.

-as 188,10 (~ devébbias sija); 265,6 (māhi) 289,10 (paramām); 456,12 (dhvasman-vát); 521,7 (paramé víoman); 918,15 (su-
 mékam); mit Gen. devānām 194,9; 896,9.10; 936,10; asya (vi-śnos) 154,5; indrapū-śnós priyām 162,2; nadinām 550,10.

(pāthyá), pāthiá, a., *dem himmlischen Wohnsitze angehörig, himmlisch*.
 -ās vřšā 457,15.

pāda, m. [von pad, vgl. pād], *Fuss*, enthalten auch in pāñca-pāda, ni-pādā.

-as asya (pūruśāsya) 916,3. 4. | sya ~); 163,9 (āyas asya ~).
 -ās 354,3 (trāyas a-)

pādaká, m., *Füsschen* von pāda.
 -ó [du.] 653,19 samtarām ~ hara.

pāda-grhya, am *Fusse* (pāda) *ergreifend* (Ab-sol. von grah, grabh) 314,12; 853,4.

pādú, m., *Fuss* [von pad, = goth. fotu-s].
 -ús 853,24 sá ~ asya nirñijas ná mucyate.

(pāna), n., *Trunk* AV. [von 2. pā], enthalten in indra-, deva-, nr-pāna; vergl. ava-, pari-pāna.

pānta, m. [von 2. pā], *Trank*.
 -am 122,1 (neben āndhas); 155,1 (āndhasas; zu sprechen paántam); 914,1 (neben havis).

pāpá, a., *schlecht, böse*; insbesondere 2) -āyā [I. f.] auf *üble Weise, schlecht*; 3) -āya amuyā *so übel, so schlecht*.

-ās samkalpās 990,5. | -is [N. pl. f.] tanúas
 -ām 836,12 (~ āhus yās 934,6.
 svāsāram nigāchāt).
 -āsya raksāsas 129,11.
 -āsas 670,11 (ná ~ ma-nāmahe); 301,5 (neben ānrtās, asatyās).
 -ās yé 190,5.

pāpatvá, n., *schlechter Zustand, Elend, Dürftigkeit* [von pāpā].

-āya ná ~ rāsīya 548,18; 639,26; mā ~ nas rī-radhatam 610,3.

pāyāna, n., das *Trinken* [von 2. pā Caus.].
 -āya 116,9 ksāran āpas ná ~.

pāyú, m., *Hüter, Beschützer* [von 1. pā]; im Plural häufig 2) von den Hüttern, durch welche Agni oder 3) Savitar oder Indra (130, 10) oder Mitra, Varuna (424,3) oder die Götter überhaupt (647,4) die Menschen beschützen, wobei die häufig auch in diesen Fällen (2 und 3) hinzutretenden Beiwörter, wie adā-bdha, āsredhat, ājasra und ähnliche eine abstrakte Deutung (Schutzaussagen BR.) verbieten; 4) Eigennamen eines Mannes. — Bisweilen paayú zu sprechen.

-ús 31,13 (āntaras); 89,5 (ādabdhās); 298,6 (tāsya); 300,3 (viśās asyās); 485,7; 669,19 (divās); 926,9.
 -ús [paayús zu sprechen] 192,7; 553,8 (divyās).
 -úm 193,4 (pāthās metrisch für pathās); 456,8.
 -āve 4) 488,24.
 -ós 249,4 yajñāsya netā prathamāsya ~.
 -āvas 638,2 (ādityās). — 2) 147,3; 300,12. 13; 366,4 (dyumāntas).
 -ūbhis 395,15; 645,11. — 2) 31,12; 95,9 (ādabdhebis) = 143,8; 189,4 (ājasrēs); 669,8 (āsredhadbhis). — 3)

512,3 (ādabdebbhis); 10 (cāgmēs); 424,3; 554,3 (viçvehhis); 130, 647,4 (āriṣṭebhis).

(pāyya, pāyia), a., *Schutz* [von 1. pā], enthalten in nr-, bahu- pāyia.

(payya, pāyia) [von 2. pā], 1) a., *zu trinken*, enthalten in kuṇḍa-pāyia; 2) n., *Trunk*, enthalten in pūrva-pāyia.

pārā, a., n. [v. par], 1) a., *hinüberfahrend, hinüberführend*, vgl. su-pārā; 2) n., *dasjenige Ufer des Meeres oder Stromes, so auch bildlich*; 3) die *jenseitige Grenze* des Luftraumes (rājasas), der Wolken (mihām), der Finsterniss (tāmasas); oder 4) der Noth oder Bedrängniss (ānhasas, duritāśya, vispitāśya), wobei das Bild (des jenseitigen Ufers) oft durchgeführt erscheint; 5) n., *das äusserste* (jenseitige) *Ende* eines Weges; 6) *Ende* eines Werkes (āpasas); 7) *dürre pärē* in der Ferne an der *äussersten Grenze*.

-ās 1) (īndras) 385,8.

-ām 2) navatim nāvīānām 121,13; nadinām 705,11. — 3) tāmasas 92,6; 183,6; 184,6; 589,1; āsām (mihām) 265,20. — 4) 639,34; duritāśya 987,3; ānhasas 224,3; vispitāśya 576,7. — 5) 855,5; 46,11 (ēta-ve); ādhvanas 408,10.

-āya 3) 46,7 ā nas nāvā

matināam yātām ~ gāntave.

-ē 2) samudrāśya 167,2; ārdhrāśya (samudrāśya) 116,4; sindhos 981,3. — 3) rājasas 33,7; 52,12; 853,7; 969,5; 1013,5. — 5) ādhvanas 1028,2. — 6) āpasas 510,1. — 7) 202,8; 875,6.

-ātas (vom jenseitigen Ufer her) sarāyos 326,18.

(pārāṇa), a., *hinüberschaffend, rettend* [von par Caus.], enthalten in sam-pārāṇa.

pārāyisṇú, a., *hinübertragend, rettend* [v. par Caus.].

-ūas [N. pl. f.] āçvās 923,3.

pārāvata, a., m. [von parāvāt], 1) a., *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend*; 2) m., *Name eines Volksstammes*.

-am 1) vāsu 709,6. — -āsa [N. pl. m.] 1) 406, -āsa 2) 654,18 ~ rātīṣu. 11.

pārāvata-hān, a., *das fem. pārāvata-ghnī, die entfernten (Feinde, Dämonen) schlagend*.

-ghnim sārāsvatim 502,2.

pārthavā, m., *Nachkomme des pīthu*.

-ānām dākṣiṇā 468,8.

pārthiva, a., m., n. [von pīthivī], 1) a., *irdisch, auf der Erde befindlich, aus der Erde entsprungen*; 2) a., *von Erdbewohnern entsprungen*, Gegensatz devīa; 3) m., *Erdbewohner*; 4) n., *Raum der Erde, irdischer Raum*. Der Gegensatz divyā [in der Bed. 1) 3) 4)] tritt hervor in den Stellen: 548,23; 741,6; 731,1; 819,24; 902,8; 620,23; 879,5; 144,6; 205,11; 422,3; 423,4; 463,9; 613,9; 491,11; 551,14; 891,9; 551,11; 34,6; 463,8; 858,2; 349,3; 500,9; 726,8; 748,5; 775,30; 776,6; 809,51; 812,3; 645,6.

-as 3) 548,17. 23; 911,4; 1020,8.

-am [m.] 1) rayim 741,6.

-am [n.] 1) sādma 38,10; 441,7; rājas 81,5; 90,7; 697,5; 784,8; 819,24; vāsu 731,1. — 4) 128,3.

-āya 1) sunvatē 902,8.

-āt 1) ānhasas 620,23; 879,5. — 4) 6,10 (Gegensatz divās).

-āsa 1) 144,6; vāsvas 113,7; 205,11; 613,10; rāyas 422,3; jāgatas 463,9. — 4) 395,1 (Gegensatz divās); 423,4.

-e 1) sādane 169,6;

706,5; rājasi 841,2.

-āsas [m.] 1) rāyas 477,1; devās 891,9; 491,11; 551,14.

-ās 1) (marūtas) 406,7; devās 551,11.

(pārthya), pārthiā, m., *Nachkomme des pīthi*. -ās 919,15.

pārya, pāria, a., n., 1) a., *hindurchdringend* [von pārā 1]; 2) a., *durchhelfend, hilfreich, erfolgreich* [von pārā 1, vgl. par]; 3) a., *am äussersten Ende gelegen*, vom Himmel (pārie divi); 4) a., *entscheidend*, vom Kampfe und dem Tage der Entscheidung; 5) n., *das äusserste Ende*; 6) n., *Entscheidung*.

-yam 1) vājram 121,12.

-iāya 2) āvase 321,1; krātave 853,16. — 6) 312,11 kavis yād āhan ~ bhūṣāt.

-iāt 4) āhnas 266,14.

-ie 3) 481,5; 713,7 (bild-

-āni 1) bhesajā 34,6; rājānsi 154,1; 435,3;

472,2; 490,13; jrāyānsi 447,6; rocanā 858,2. — 2) jānma 395,14. — 4) 155,4;

463,8; 502,11; 703,9.

-ā 1) bhūvanāni 64,3; rājānsi 349,3; jrāyānsi 362,7; vāsu 500,

9; 748,5; 776,6; vāsūni 486,20; 726,8;

775,30; 809,51; 812,3; 937,10 (viersilbig).

— 4) 457,20.

-ebbias [Ab.] 4) 984,1 (Gegensatz divās, antāriksāt).

-ānām 4) dīcam 95,3.

-esu 3) 942,3.

-āsas [N. pl. f.] 1) (devīs) 400,7.

-is [A. pl. f.] 1) iṣas 645,6.

lich). — 4) dhāne 701,9; āhan 467,1;

divi 458,14; 464,2; 548,14. 21; 599,5. — 5) dyōs 507,8.

-iās [A. pl. f.] 2) dhīyas 543,1.

(pārçvā), pārçuā, n., *Rippengegend* [von pārçu].

-āt 314,2.

pārṣadvānā, m., *Nachkomme des pīṣadvāna*. -ās 1020,2.

pārṣni, (m. oder) f., *Ferse* [Fi. 121], wird [nach Ku. in Zeitschr. 3,324] zur Wurzel sphar, sphur (mit den Füssen stossen) gehören, und also (schon in indogermanischer Urzeit) ein s verloren haben.

-iā [I.] 162,17.

| -ibhyām 989,4.

(pāvā), a., *glänzend* [von pū], enthalten in hiranya-pāvā.

pāvakā, a., an allen metrisch entscheidenden Stellen pavākā zu sprechen, so am Ende der tristubh-zeilen: 239,7; 251,1; 301,6; 302,7; 347,2; 442,8; 446,2; 451,4; 492,3; 517,8; 519,1. 9; 525,1; 565,2. 3; 572,12; 573,5; 640,19; 809,7; 872,4. 7. 8. oder an andern metrisch

entscheidenden Stellen: 255,2 grīāvantas pavāka te; 813,2 yās dhārāyā pavākāyā; *hell, hellstrahlend, flammend* häufig mit cūci (64,2; 142,3; 198,4; 239,7; 347,2; 358,3; 456,7; 531,10; 565,2,3; 572,12; 573,5; 633,19; 736, 6. 7) oder cūcayāt (872,8) verbunden; insbesondere häufig 2) von Agni, wo es oft in substantivischem Sinne zur Bezeichnung des Agni dient; 3) von der Marutschar; 4) von Soma; 5) seltner von Varuna (50,6), den Aditya (492,3), Tag und Nacht (490,3), den Morgenröthen (347,2), den als Göttinnen dargestellten heiligen Thüren (dvāras devis 142, 6), von Indra (633,19), Sarasvatī (3,10).
 -a 2) 12,9.10; 13,1; 95, 11; 96,9; 198,4; 244, 8; 255,2; 301,6; 358, 7; 377,4; 380,1; 443, 6; 489,7; 517,8; 664, 28; 669,3. 11; 683, 11. — 5) 50,6.
 -ās 2) 60,4; 142,3; 194, 1; 198,4; 239,7; 251, 1; 261,4; 302,7; 361, 4; 445,3; 447,2; 451, 4; 519,1. 9; 525,1; 531,10; 871,7. — 4) 736,6. 7; 809,7. — 5) 633,19.
 -ām 2) 358,3; 442,8; 456,7; 643,19; 872,4. 8. — 3) mārutam gaṇām 862,7; 64,12.

pāvaka-vārcas, a., *strahlenden Glanz* [vārcas] habend, *hell, leuchtend*.

-ās agnis 966,2.

pāvaka-varṇa, a., *hellfarbig, glänzend*.

-ās 623,3 ~ cūcayās vipaṇcitās abhi stómās anū-sata.

pāvaka-çocis, a., *helleuchtend*, der Voc. wie von einem Stamme auf i.

-e [V.] agne 236,6; 456,14. — -iṣe (agnāye) 376,1. — -iṣas [G.] (agnés) 245,7 (kṣāyam).
 -iṣam agnīm 243,8; 303, 5; 663,31; 664,13; 711,11; 847,1.

1. (**pāvan**), a., *schützend* [von 1. pā], enthalten in abhiçasti-pāvan.

2. (**pāvan**), a., *trinkend* [von 2. pā], enthalten in suta-, soma-pāvan.

pāvamānā, a., den *rieselnden* (pāvamāna) Soma betreffend; davon:

pāvamani, f., Lied auf den *rieselnden* Soma. — [A. pl.] 779,31. 32.

pāvīrava, a., vom *Blitze* (pāvīru) *entsprossen*; 2) f., als Subst. des *Blitzes Tochter*, von der Donnerstimme (BR.).

-ī kanīā (sārasvatī) 490,7. — 2) tanyatūs 891,13.

pāça, m., *Strick, Schlinge* [von 2. paç], vgl. bhūri-pāça (siehe auch muc, crt).

-am 24,15; 25,21; 604, 7. — -ās 218,16; 220,5. — -ān 24,13; 356,7; 575, 8 (druhas).
 -āt 515,4; 911,24.

pāça-dyumna, m., Eigenname eines Mannes. -asya 549,2 vāyatāsya.

pācin, 1) a., mit *Seilen versehen* [von pāça]; 2) m., *Vogelfänger* (Schlingen legend).

-inas [N. pl.] sētavas 785,4 (von den Soma-seihen); 2) nī yaman vim ná ~ 279,1.

(**pāśya**), **pāśia**, n., *Stein*, namentlich 1) pl., *Steinbollwerk*; 2) du., *die beiden Presssteine*.

-os [G. du. für -ayos] — -ā 1) vītrāsya 56,6. 2) 814,2.

(**pāstyā**), **pāstīā**, a., 1) zum *Hause* [pastīā] gehörig; 2) n., *Hauswesen*.

-āsya 2) hōtā 317,6.

pi, **pī** [Fi. 125, Cu. 393], vgl. pyā, pinv, 1) *schwellen, strotzen*, besonders von Fett oder Milch; 2) bildlich von Gütern, Segen u. s. w. *strotzen, voll sein*, meist mit durchgeführtem Bilde; 3) *schwellen* oder *strotzen machen*, *reichlich trinken*; 4) bildlich *segensreich machen, segnen*, aber oft mit durchgeführtem Bilde. Das Causativ hat dieselben Bedeutungen.

Mit **abhi** *schwellen, strotzen* (von Milch).
 a 1) *anschwellen* (von Saft); 2) Caus. *reichlich trinken* (mit Milch).
 prā1) *schwellen, strotzen* (von Milch); 2) Caus. *strotzen machen*.

Stamm I. páya:

-ate 1) gós páyobhis 164,28.

Stamm II. pi [siehe Part.].

Stamm III. pīpi, vor Vokalen **pipy**:

-ipes 3) isam jaritré — ipyatām [3. du.] 3) isam nadias ná ~ 312,21. nas 491,12.
 -ipyatam [2. du. Co.] — ipyata [2. pl.] 3) dhenú 4) stānāv iva nas 230, 6; dhīyas 425,2; 610, 2; 731,2. — ipihī 3) isas, sudūghām dhenūm 476,4.

Impf. **āpīpi**, vor Vok. **āpipy** (betont 675,7; 708,1):

-et 4) itām asmē 857, 11. — -yan 3) tuām (indram) 708,1 (nāras).

-ema [unregelmässig verstärkt] 3) vajrīnam 675,7.

Stamm IV. pinu [siehe Part.].

Perf. **pīpi**, vor Vokalen **pipy**:

-ipetha [2. s.] 2) dāçuse (gós) páyasā 299,9; 1019,6 (indra). meghās 181,8 (gós ná séke); vrsne indus 485,21. — 2) dhīs 193, 9 (amrtesu). — 4) sva-dhām 226,7; pathās 649,6 (tāskaras ya-thā).
 -ipāya [3. s.] 2) dhenús āditis 153,3; sá (mārtias) çrāvasā 451,3; anyād (vāpus) 507,1 (mārtesu dohāse); yāsya dāksinā 543,4.
 -ipāya [dass.] 1) ēsā — ipyathus 3) gām 116,

22; 503,7; avasám gávi 119,6.
-ipyus 1) ápas cid stá-
rías ná gávas 539,4.
-ipyē [3. s. me.] 1) ghī-

Aorist des Caus. **ápīpaya**:

-at 3) divyāni jānma -anta 1) dhenávas ná
890,16 matibhis. sūdās 552,3.

pīpāya:

-at 1) páyas asya (só- -anta 1) dhenávas 73,
masya) 718,7; páyasā 6; vēsantis vājēs 181,
mahī gós 959,7. — 6. — 3) hāri 181,5
2) yā (prāmatis) 291,6. vājēs.
-au 2) dīvā āhā ca 581,2.

pīpaya:

-as 3) ísam 63,8. -an ā 2) brahmapriyam
-at 3) enām (sómam) 152,6 (dhenávas).
621,19. — 4) dyu- -a **prā** 2) 249,6 (—
mnām, vājam 77,5. jinva vājān).
-atas 4) asmē vṛštīm -anta 1) gávas ápas ca
218,15. 153,4; tásmē ápas
-ata 3) 4) dhīyam pá- 388,9; stānam ná vā-
yasa, iva dhenūm jēs 169,4.
890,12.

Part. **pīyāna** [von Stamm II.]:

-as 1) itāsyā páyasā 79,3.

pīpiāna [von Stamm III.]:

-ā [N. s. f.] 1) pari- -ās [A. pl. f.] 1) 235,10
vrktā, iva 928,11. purvis ékas adha-
-ās [N. pl. f.] abhi su- yat —.
dighas páyasā 552,6.

pīpiānā:

-ām ā 1) ándhas 323,5. schwellender Brust
-ā 1) yōsā 267,10 (mit BR.).

pinvānā [von Stamm IV.]:

-ās [N. pl. f.] 2) 806,2 dhīyas — svāsare ná
gávas.

Part. Perf. **pīpivās**, schwach **pipyús**:

-ipivānsam 1) stānam -ipyūšim 1) dhenūm 223,
612,6; gharmám 430, 3; ísam 627,3; 633,
1. 25; 681,16; 773,15;
-ipyūšī [N. s. f.] 1) 798,18; 1023,7. —
dhenús 634,3; 207, 2) dhīyam mádhos
8 (yávasasya); 427, ghrtāsyā — 626,43;
8; (mádhvas) dhārā dhīyam 704,5.
sutāsyā 728,7; 204,1 -ipyūšīs [N. pl.] 1) pr-
(tád áhanās abhavad cñayās 626,19; ísas
— páyas). — 3) çicūm 627,19.
ná — iva sīndhus 186, -ipyūšīs [A. pl.] 1) ísas
5. 969,6.

Part. II. **pīta**:

-ās [N. pl. f.] **prā** 1) ghrtām dúhanās viçvátas
prápitās (uśāsas) 557,7.

Verbale **pīt** (schwellend von Saft, fett)
enthalten in a-pīt.

(**piṅga**), a., *gelb* oder *braun*, weist wie das
gleichbedeutende piñjāra (s. BR.) auf die un-
belegte Wurzel piñ zurück, welche im latei-
nischen pingo hervortritt; siehe das folgende.

piṅgā, f., scheint in 678,9 die *Schne* oder
Saite eines Saiteninstrumentes zu bezeich-
nen, ursprünglich: die gelbe. Es erscheint
dort neben gārgara und godhā.

-ā 678,9.

(**pijavana**), m., Eigenname; siehe pējavana.

piṭhinas, m., Eigenname eines Mannes.

-ase 467,6.

piṇḍa, n., *Klumpen* (ursprünglich wol das zu-
sammengeknete, durch Drücken und Zu-
sammenballen geformte, vgl. piḍ), im RV. nur
einmal und zwar von den Fleischstücken des
zerlegten Opferthieres.

-ānām 162,19 yā te gātrānām rūtathā krñómi
tā-tā — prá juhomi agnó.

pitú, m., *Saft, Trank, Nahrung* [von pi]; in
187 als Gottheit personificirt.

-o 187,2—7. 11.

-ūs 623,24.

-īm 61,7; 187,1; 652,8.

-vás [Ab.] 461,4.

-vás [G.] rāsam 620,10; -ūnām svādmā 69,3.

vibhāgē 431,4; vibha- -ūnām svādanam 361,6.

pitu-kṛt, a., *Nahrung schaffend* [kṛt von kr].
-rttarebhas 902,5 (agnēs).

pitu-bhāj, a., stark **pitu-bhāj**, *Nahrung ge-
niessend* [bhāj von bhaj].

-ājas [N. pl. m.] nāras ca yé — viusṭō 124,12;
505,6.

pitu-bhṛt, a., *Nahrung bringend* [bhṛt v. bhṛ].

-rtas [N. pl.] (vayām) 998,3; jānitris 827,4.

pitumāt, a. [von pitú], 1) *von Opferspeise
begleitet*; 2) *mit Nahrung versehen*; 3) *nah-
rungsreich, nährend*.

-āt 1) vācas 101,1.

-āntam 2) ksāyam 402,4.

-ān 2) prksās 141,2; -āti 2) samsād 297,8.

ksāyas 144,7; 890,11; -ātim 3) ūrjam 116,8.

pānthās 288,21.

pitu-sāni, a., *Nahrung spendend* [sanī Spen-
dung].

-is 897,10.

pitūy, *Nahrung* [pitú] *begehren*.

Part. **pitūyāt**:

-atās [G.] 968,2 te (agnēs).

pitṛ, m. [Cu. 348], *Vater* [von 1. pā], bisweilen
mit jānitṛ verbunden (s. jānitṛ); häufig 2) mit
dem Gen., oder 3) mit dem Correlat sūnū,
oder 4) putrá, oder 5) mit dem Gegensatze
mātr; 6) du., *Ältern*; ebenso 7) du., mit
mātārā verbunden. In übertragener Bedeu-
tung wird 8) ein Gott (Bṛhaspati, Varuna,
Indra, Agni u. s. w.) als *Vater* d. h. Fürsorger
(prāmatis oft daneben), oder auch (seltener)
als Schöpfer aufgefasst; häufig auch 9) mit
dem Genitiv; namentlich wird 10) der Himmel
(dyós) als *Vater* und daneben 11) oft die Erde
als Mutter, oder 12) beide im du. als *Ältern*
der Geschöpfe aufgefasst, wobei pitārā meist
als Feminin behandelt wird (569,2; 891,8);

mythisch werden 13) du. (oder sing. neben mātř) die Reibhölzer als des Agni *Aeltern*, oder 14) pl. die Berge oder Felsen als der Presssteine *Väter*, endlich 15) in den kosmogonischen Mythen ein Ursein als *Vater* oder mehrere Urwesen als *Väter* in mannichfacher Beziehung dargestellt, und in diesen der Begriff meist in absichtliches Dunkel gehüllt. — 16) *Vater* = Ahn, Urahn, so besonders 17) manus pitā, am häufigsten 18) pl. die *Väter* d. h. die *Ahnen*, welchen vielfach göttliche Werke und Ehren zugeschrieben, ja 19) welche neben andern Gottheiten verehrt oder als Gottheiten, als Vermittler zwischen Menschen und Göttern, aber als Theilhaber an aller göttlichen Herrlichkeit, angerufen werden.

-ar 2) marutām 114,9; 224,1 (rudra). — 11) 185,11; 492,5.

-ā 1) 30,3; 116,16; 265,1; 357,10; 548,19; 887,7; mit folgendem iva 104,9; 220,5; 283,3; 453,4; 493,6; 545,4; 613,2; 641,14; 642,15; 849,5; 859,3; 875,4. — 2) bahvinām 516,5 (bildlich); 798,10 = 799,2 = 821,4 (somas); ešām (marutām) 414,5 (rudrās); mahiśasya parjānā 794,3 (parjānyas mythisch); te (yamāsya) 840,5 (vivāsvān). — 3) 1,9; 26,3; 668,4; 851,3. — 4) 38,1; 548,26; 570,2; 617,3; 848,3; 895,10. — 5) 571,5; 860,4. — 8) tuām (agnis) 31,10; sā (āditis) 89,10; hōtā (agnis) 196,1; (somas) 801,2; ayām (yamās) 886,7 (neben mātā); tvāstā 890,10; (indrās) 208,6 (yām ākinot); brhaspātis 926,5. — 9) v. Agni: ādhrāsya cid 31,14; somiānām 31,16; kūtasya 46,4; devānām 69,2; yajñānām 237,4; nas 358,2; 707,11 (neben mātā); 907,1; mānuśānām 442,5 (neben mātā); pitūr 457,35; v. Indra nas 313,17; 1021,5; von der Marutschar nas 437,6; von Brihaspati nas 514,1; v. Varuna nas 568,3; ešām 785,

3; v. Soma matinām 788,4; von viçvākarmān: nas 908,3; cakṣuśas 908,1; v. Vātā: nas 1012,2. — 10) 90,7; 297,10; vas 191,6; me 164,33. — 11) 89,4; 160,2; 185,10; 397,2; 511,6. — 15) 961,6 (pradhīm bharati); pitūr 164,16. — 16) prathamās iva 201,1; yamās nas viçpātis ~ 961,1; nas 893,1. — 17) 80,16; 114,2; 224,13; 672,1. — āram 1) 224,12; 314,12; 357,9; 406,16; 833,3 (agnim manye ~); 874,1; 950,4. — 2) vaktuānām 260,9; dakṣasya ~ tānā 261,9; sudāsas 534,25; asya 951,7. — 3) 921,12. — 4) 130,1; 542,2; 548,3; 619,3. — 5) 24,1. 2; 114,7; 163,13; 388,4; 880,3. — 8) tuām (agnim) 192,9. — 9) devānām 217,3 (brāhmanas pātīm); (marutām) 406,16 (rudrām); bhūvanasya 490,10 (rudrām). — 11) 914,15 (antarā ~ mātāram ca); 1015,1 (āsadat mātāram purās ~ ca prayān sūar). — 15) 164,8. 12. 18. 22. — 16) pratuām asya ~ 798,14. — rā [I.] 1) 117,17 (ācivena). — 4) 450,2 (āvarena). — rē 1) 265,12; 356,1. — 4) 839,5. — 5) 678,15. — 8) āsurāya 950,

3; vrsne (brhaspātaye) 346,6. — 10) 71,5. — 16) 461,11 (mahē ~ dadhātha svām nāpātām). — 9) marutām 114,6 (rudrāya).

-ūr [Ab.] 1) 300,11; 626,10. — 2) me 621,6. — 11) 785,5 ~ mātūr ādhi ā yē (somas) samāsvaran. — 13) 141,4 (agnis) paramāt nīyate pāri.

-ūr [G.] 1) vėdas 70,10; tyājasā 119,8; āsayā 127,8; vārdhanam 140,3; dāme 282,2; āvasas 684,16; sumatis 695,4; nāpatām 836,1; giras 859,6; nāma 865,1. — 2) ~ te asmi vanditā 859,7. — 4) putrās 31,11; krātum 68,9; krātubhis 809,30; nāma 155,3; sicam 287,2; upāsī 397,7; duronē 639,27. — 5) 617,3 (~ pāyas prāti gribhūnati mātā); 313,12 (kīyat svid indras ādhi eti mātūr kīyat ~ janitūr). — 8) vājam 110,6 (rībhasvas); bhōjanam 204,4 (indrās); ūdhar 235,9; gārbham 235,10 (agnis); āyudhāni 485,22 (somas); yōnō 629,21 (acvino); niskrātām 783,2 (somas); jāam 801,2. — 10) 288,9 (mahās ~ janitūr jāmi); 829,2 (brīhātās ~ jāam). — 11) mānas 159,2. — 15) pitā 164,16; yōnim 401,3. — 16) ~ pratnāsya jānmanā 87,5; ~ ēves pārasya 834,7; vielleicht hierher 457,35 (~ pitā).

-āri [L.] 10) 887,6 (kāmam kirvānē ~ yuvatyām).

-ārō 6) 121,5; 911,14; 957,5. — ārā 6) 20,4; 110,8; 161,10 (vor u). 12; 252,1; 292,2; 329,3; 330,9; 331,5; 332,3; 337,7; 583,1; 837,6; 838,4; 865,6; 887,1; 932,4. — 8) nāsatyā

me ~ bandhuprīcha 288,16. — 12) 159,2; 237,11; 241,1; 569,2; 891,8.

-rbhyām 6) 111,1; 329,2. — 12) 241,6.

-arōs [geschrieben pitrōs] als Gen.: 6) upāsthe 185,2. 5; jānam 858,3. — 12) upāstha 124,5; upāsthe 260,9; 834,7; upāstham 522,6; mürdhānam 834,3; putrās 160,3 (somas oder agnis); nāma 787,2. 13) upāsthe 31,9; 146,1; 239,8; 448,5. —

-arōs [geschrieben pitrōs] als Loc.: 6) 208,7; 857,10. — 13) 31,4; 140,7; 301,10; 448,4.

-aras [Vo.] 19) 516,10; 668,12; 841,4. 6. 7. 11; 883,5; 914,18.

-āras 4) 89,9 (putrāsas yātra ~ bhāvanti). — 8) vām (indrāgnis) 500,1; 781,8. yūyām hī ~ māma sthāna. — 14) 920,12 dhruvās evā vas (grāvnām) ~. — 18) 592,4; 840,9; 843,9; 888,2; 894,11; 956,1; nas 62,2; 71,2; 91,1; 109,7; 298,16; 463,2; 534,1; 808,11; 809,39; 840,2. 6. 7; 956,6; asmākam 273,4; 297,13; 338,8. — 19) 106,3; 289,2; 493,4; 516,9. 10; 551,12; 795,3; 841,1. 5. 8. 13; 844,13; 882,4. 6.

-rñ 15) tistrās mātřs trin ~ bibhrat ēkas 164,10. — 18) 42,5. — 19) 840,10; 841,3; 842,11. 12; 980,4.

-rbhis 18) 933,1. — 19) 668,13; 840,4. 8; 841,9. 10; 843,8; 890,14; 995,4.

-rbhyas [D.] 1) 196,1. — 18) 866,10. — 19) 841,2. 12; 842,1. 2. 5. 11; 843,3.

-rbhyas [Ab.] 18) 119,4. — 19) 401,1.

-rñām 1) pitā pitřtamas ~ 313,17. — 18) çaktis

109,3; āpis 462,8; brāhmaṇā 549,4; cāṇsaas 904,3. — 19) sruti 914,15. —
-rñāam 18) cārma 487,12; mānmabhis 661,2; 883,3.

pitṛtama, a., *väterlichst* (Superl. von pitṛ).
-as 313,17 pitā ~ pitṛnām.

pitṛ-yajñā, n., *Opfer* [yajñā], *welches den Geistern der Ahnen* [pitṛ 19] *gebracht wird, Manenopfer*.

-āya 842,10.

pitṛ-yāna, a., *von den Geistern der Ahnen* [pitṛ 19] *betreten* [yāna von yā].

-am pānthām 828,7.

pitṛ-vittā, a., *von den Vätern erworben* [vittā von vid].

-ās rayis 73,1. | -āśya rāyās 73,9.

pitṛ-ṛāvāna, a., *dem Vater Ruhm bringend* [ṛāvāna].

-am virām 91,20.

pitṛ-śād, a., *beim Vater oder bei den Aeltern* [pitṛ 1,6] *weilend* [śād von śad], *unvermählt bleibend*.

-ādam anyām 911,21. | āde ghōṣāyē 117,7.

(pitṛya), pitṛia, a., *dem Vater oder den Vätern* [pitṛ] *gehörig, von ihnen ausgeführt* u. s. w. (meist durch den Genitiv wiederzugeben).

-am [n.] sāhas 882,6; khiā 71,10; 588,2; 640,13. āyudhāni 834,8.

-āt pathās 650,3. -ā [n.] drugdhāni 602,5.

-āśya rāyās 668,7. -ā [f.] dhis 273,2.

-āśas nāras 517,9. -ām pradiṣam 233,2.

-āni ukthāni 572,23; sa-
(pitṛyāvat), pitṛiāvat, a., *vom Vater ererbtes Gut* [pitṛia] *besitzend*.

-ati yōṣā 758,2.

(pitva), n., in apa-, abhi-, ā-, pra-pitvā; vielleicht zu 1. pat gehörig, also für pit-tva; die Schwächung zu i wie in πῖτω, die Bedeutung wie im lat. peto.

pinv, aus pi durch selbständige Entwicklung des Stammes IV. (pinu) entsprossen, und sich mit ihm begrifflich fast genau deckend. Das Aktiv hat (wie das von pi in den Stammformen) nur oder fast nur die transitive Bedeutung, das Medium entweder die intransitive, oder die transitive mit der bekannten reflexiven Begriffswendung. — 1) wovon [I.] *schwellen* oder *strotzen*, besonders von Milch (pāyasā) oder Wogen (ūrmibhis); 2) dasselbe ohne Instr.; 3) *schwellen, reichlich strömen*, von Flüssigkeiten gebraucht, auch mit dem Dat. der Person, welcher die Flüssigkeit strömt oder schwillt; 4) wovon [I.] *schwellen machen* oder *strotzen machen*, besonders von Milch (pāyasā) oder Saft (isā); 5) dasselbe ohne Instr., bisweilen aber mit Dat. der Person, für die es geschieht; 6) Flüssigkeit [A.] *anschwellen lassen, reichlich strömen*

lassen; 7) jemandem [D.] Trunk oder Nahrung [A.] *reichlich zufüllen* oder *strotzend machen*; 8) bildlich: die Gebete [dhīyas] *segensreich machen, segnen*.

Mit **prā** in gleichen Bedeutungen, nur dass der Nebengriff des *Hervorquellens* oder *schwellens* sich beimescht.

Stamm pinva:

-asi 4) yāyā (isā) rā-dhas 521,8 (bildlich).
— 5) tvācam 129,3.
-athas 5) dhenūm 112,3.
-anti 6) apās, pāyas 64,6; ūtsam 408,8; 573,1.
-atam 5) gās 118,2; 416,3. — 6) isas 615,6. — 8) dhīyas 151,6; 598,3; 865,2.

pinva:

-ati 5) tvācam 786,5. (soma); 7) isam ūrjam
-athas 5) dhénās 416,2. indrāya 775,2 (so-
ma).
-atas [3. du.] 6) ghṛtā-
vat pāyas 891,8. ate 2) dāksinā 125,5;
-anti 4) bhūmim pāyasā giris nā 1019,2 (in-
dras). — 3) dānus
64,5. divās 54,7; samudrās
-at 4) ākṣitā pāyasā iva 632,5; idā 346,8.
780,3. — 5) gir nṛn 181,8
-a 7) isas grnaté 480,5; (bildlich); 7) dhenús
isam maghāvadbhīyas ná cīcve jānāya isam
540,6. — **prā** 5) nas 225,8; tasmē mādhu-
rōdasi 788,3. mat divās 417,1 (vr-
stis). — **prā** 5) pa-
-atam 7) isam nas 504, dām 780,4 (somas).
8; prkṣas asmē 34,4; -asva 1) ūrjā 237,7 (a-
isam asmābhyam 34,3. gne).
-atām [3. du.] 7) ūrjam -adhvam **prā** 3) isā-
nas dyōs ca pṛthivi yantīs (nādīas) 267,
ca ~ 511,6. 12.
-ata [2. pl.] **prā** 6) dhā-
rās 437,6.
-ase 3) samudrās 776,8

Impf. āpinva:

-as 6) yās (apās) 202,2. 117,20 çayāve dhenūm
-at 2) tāksat vājram 865,13; 118,8; apī-
vrtrātūram ~ (indrās) tas 598,3. — 6) a-
925,1. — 6) nadīas ghniām apās nā 584,8.
62,6. -ata [2. pl.] 5) bhūva-
-atam 5) çayāve gām nāni 898,7.

āpinva:

-am 6) apās 338,4. -ata [3. s. me.] 1) sā
-as 4) sūryam arkēs pāyasā 289,13. — **prā**
809,31 (bildlich). 2) ūdhar rūcat kṛ-
-at **prā** 5) agrūvas na- ṣṇāya 857,11.
bhanūas nā 315,7.

Perf. pipinv:

-vāthus 4) rasām kṣōdāsā, udnās 112,12.

Perf. ohne Redupl. pinv:

-vire **prā** 3) girēs iva rāsās asya dātrāni
1018,2.

Part. pinvat:

-an 6) dhārās 809,33.

pīnvamāna:

- as 1) pāyasā 809,14. — 4) ghṛtāsyā dhārās ūrmibhis 354,7. — 3) sindhavas 493,4. — 3) mādhos dhārā 787,4; sārāsvatī sīndhubhis 493,6.
- e [du. f.] 1) ūrmibhis 267,2. — [N. pl. f.] 1) pāyasā ~ devīs 566,4. — 2) dhenāvas 235,7. — [A.] 1) pāyasā 267,4; 995,3.

Part. Perf. ohne Redupl. pīnvānā:

- ās [N. p. f.] 2) dhīyas ~ svāsare nā gāvas 806,2.

piṣṣvat, a. [von dem Desid. von pi] *überfließend, übertoll* (nach BR.).

- atī rātīs (pīnatās nā dākṣiṇā) 168,7.

pipilā, m., *Ameise*, [vielleicht für pipīda, die in der Mitte eingedrückte (pīd) BR.].

- ās 842,6.

piplṣu, a., *zu trinken begierig, trinklustig* [Desid. von 2. pā].

- avas [V.] 575,4.

pīppala, n., *Beere*, besonders der ficus religiosa; vgl. su-pīppala.

- am 164,20. 22 (svādū); 408,12 (rūcat).

pīpru, m., Eigenname eines Dämons, den Indra besiegt und dessen Burgen er zerstört.

- um 101,2; 103,8; 205, — os pūras 51,5; 461,7 5; 312,13; 383,11; (dreisilbig); vrajām 459,8; 652,2. — 925,11; dr̥dhāni 964,3.

pībd, aus einem indogermanischen pad [Fi.], dessen Grundbedeutung „feststehen, festhalten“ ist, durch Reduplication hervorgegangen. Mit *ā* *fest werden, erstarken*.

Part. pībdamāna:

- as ā 927,11 vāhniṣ (somas).

pībdanā, a., *feststehend, fest* [von pībd], mit dem Gegensatz des wankenden (vithurā), zerrinnenden.

- ā [n.] 487,6 viçvā sū nas vithurā ~ vaso, amitrān suśāhān kṛdhi; 727,6 eṣā (somas) vāsūni ~ pārusā yayivān āti, āvā çādeṣu gachati (SV. pībdanās).

piyāru, a., *schmähend, höhnend, böse gesinnt* [von 3. pī].

- um 190,5; vitrām 264,8.

piç [Cu. 101; Fi. 124]. Die Grundbedeutung „schneiden“ hat sich noch in den Veden in der Bedeutung ein Stück Fleisch aushauen oder zurechtschneiden, Becher aus Holz zurechtschneiden erhalten; aus ihr ging die Bedeutung: „Figuren in den Stein einritzen“ (ni-pis im Altpersischen), weiter: „mit bunten Farben Figuren in ein Gewebe einsticken“ (vgl. pēças), daraus: „schmücken, verzieren“ hervor. 1) das Fleisch [A.] *zurecht schneiden*; 2) hölzerne Becher oder Trinkschalen (camasān) *zurechtschneiden*; 3) Gestalten (rūpāni) *bilden*; 4) etwas [A.] *als Schmuck anlegen*; 5) etwas oder jemand [A.] *womit* [I.] *schmücken*; 6) me. sich *womit*

[I.] *schmücken*. So auch bildlich: 7) etwas oder jemand [A.] *womit* [I.], oder med. sich *womit* [I.] (wie mit einem Schmucke) *ausrüsten* oder *versehen*; 8) etwas [A.] *kunstreich bilden*; 9) Intens. *Schmuck an sich tragen*.

Mit **abhi** etwas [A.] *womit* [I.] *ausschmücken* (mit Goldschmuck, Perlen oder Sternen). **ā** etwas [A.] *ausschmücken, verzieren*. **nis** etwas [A.] *herausschneiden, heraus-schälen* aus [Ab.].

Stamm I. piç [siehe Part.].

Stamm II. piñçā:

- atī 1) mānsām 161,10. — 7) sūnṛtābhis suvirām 639,22. — 3) tvāṣṭā rūpāni 1010,1. — 4) raçanās 879,7.

Impf. **āpiñça** (betont nur 936,9; 329,4):

- at 5) yās (tvāṣṭā) dyāvāpṛthivī rūpēs ~ bhūvanāni viçvā 936,9. — 8) samvātsam mās 329,4. — **abhi** çyāvām nā kṛçanebhis 294,2. — **nis** çarmānas gām 110,8. — 2) camasān 161,9; 294,2. — **nis** çarmānas gām 110,8. — 8) dyām ~ 894,11.

Perf. pipiç, stark pipēç:

- ēça [3. s.] 5) nākam yāvena 780,4 (añçus). — 6) str̥bhis 68,10. — passivisch: 4) çṛis 1-çus 8) vācam 619,6. — 4) ādhi tanūsu 411,6. — 3) s.] 6) str̥bhis 490,3. — 6) 1-çre **abhi** svadhābhis 490,3. — 6) tanūas ~ 414,4 (varās iva hīraṇyēs). — 6) hīraṇyēs 224,9. — 7)

Part. piçānā [von Stamm I.]:

- ās ā ródasī 573,3 (viçvapīças marūtās).

Part. des Int. pepiçāt:

- āt 8) tāmas 953,7 (den Sternenschmuck tragend BR.).

Part. II. piṣṭā:

- ām 5) (mārutam) gaṇām ~ rukmēbhis añjibhis 410,1.

Verbale piç:

- 1) f., *Schmuck*, siehe das folgende; 2) a., *schmückend* in viçva-piç; 3) a., *geschmückt* in çukra-piç, su-piç.

piç, f., *Schmuck*.

- içā [I.] ~ gōbhis āçvēs çīçīhi asman 534,2.

piçā, m., *Dammhirsch* [wegen seiner rōthlichen Farbe, von piç; vgl. piçāṅga].

- ās 64,8 ~ iva supīças (marūtās).

piçāṅga, a., *goldfarben* [von piç], mit dem Gegensatz *āṛjuna* (silberfarben) (571,2) [-āṅga kann nicht Suffix sein, vielleicht gehört es zu añj].

- a sārāmeya 571,2. — (gelbe Lederbekleidung). — am drāpim (savitūr) 349,2; venām 733,5; — 8) 1-ēs āçvēs (marūtām) 88, rayim 784,8; 819,21. — 2. — ā [n.] mālā 962,2.

piçāṅga-bhṛṣṭi, a., *goldgelbe Spitzen* (bhṛṣṭi) *habend*.

- im piçācim 133,5.

piçāṅga-rāti, a., goldene Gabe (rāti) gebend.
-e [V.] indra 385,2.

piçāṅga-rūpa, a., goldfarbig (rūpā Farbe).
-as kakuhās (açvīnos) | -am vājam 653,3.
181,5; tvāṣṭā 194,9.

piçāṅga-sandṛç, a., golden aussehend [sandṛç Aussehen].

-rçam rayīm 232,9.

piçāṅgāçva, a., goldfarbige [piçāṅga] Rosse [āçva] habend.

-ās [m.] marūtas 411,4.

piçāci, m., Name eines Dämons, der mit bestimmten Lichterscheinungen, namentlich wol den Irrlichtern in Verbindung steht, also ursprünglich wol der feuerfarbige, daher sein Beinamen piçāṅgabhrīṣṭi. [Mit piç zusammenhängend und der Form nach auf ein *piçāc aus piçā und ac zurückgehend].

-im 133,5 piçāṅgabhrīṣṭim ambhrinām ~ indra sām mīna.

piçuna, a., verläumderisch, verrätherisch, böse gesinnt; Verräther, Bösewicht [wol von piç in der Bedeutung einschneiden oder stechen; vgl. πικρός und besonders lit. pikta-s böse, Cu. 100].

-ebhyas 620,20.

piṣ, zerstampfen, zermalmen, zerschmettern.

Mit **sam** dasselbe mit dem Nebengriff des Zusammenbrechens.

Stamm **piṣ**, stark **pināṣ**:

-naṣṭi adṛṣṭān 191,2. 326,9 (Sinn des Impf.);
-naṣṭi ohne Obj. 962,7. āhim 458,10; pūram
(vāyūs). carisnūam 621,28.

-ṇsānti **sam** 911,3 oṣa-
dhim. -nak [3. s. C.] **sām** çiras
dasāsyā 314,9 (vadhé-
na) erzählend.

-ṇāk [2. s. C.] **sam** pū-
ras 326,13. -naṣṭana **sām** rakṣāsas
-nak [dass.] **sām** kú-
nārum 264,8; uṣāsam 620,18.

Impf. **pipiṣ**, stark **pipiṣ**:

-eṣa [3. s.] **sām** ānas | -iṣe [3. s.] **sām** rujānās
uṣāsas 206,6 (vājre- | 32,6 (indraçatrus).
na); vījinān 268,6 (vī-
jānena).

Part. **pināṣat**:

-ati (uṣās) 191,2 ohne Obj.

Part. II. **piṣṭa**:

-āt **sām** ānasas 326,10.

1. **pī**, trinken, siehe 2. pā.

2. **pī**, schwellen, strotzen, siehe pi.

3. **pī**, schmähen oder hassen [Aufz. in Ku. Zeitschr. 3,200].

Mit **prāti** jemand [A.] verhöhnen oder ihm zuwider handeln.

Stamm **piya**:

-ati 147,2 mit dem Gegensatz ānu grīnāti. ānnēs, indem sie nämlich von dem Stiere sogar die Sehnen verzehren.
-anti te 641,14 surāçūas). — **prāti** 854, 11 yé brahmānas ~

Part. **piyat**:

-atas [G.] valāsyā 894, | -atas [A. pl.] AV. 5,18,5
6. (Schmäher, Frevler).

pīd, pressen [für pyad, gr. πείρω, das d aus d durch Einwirkung des i entstanden].

Perf. **pīpīd**:

-dē [3. s.] passivisch: añçūs 318,8.

pīti, f., der Trunk, das Trinken [von 1. pī], und zwar 1) das Trinken mit dem Gen. des Trankes; 2) in dem Sinne eines Infinitivs mit dem Acc. des Trankes; 3) ohne solche Casus, aber in gleichem Sinne, in Verbindungen wie hinwanti indum indrāya pitāye (744,2 u. s. w.) und ähnlichen; 4) der Trunk. Vgl. nr-pīti u. s. w.

-is 1) sōmasya 331,2.

— 4) 430,3.

-im 1) sōmānām 134,6;

343,2; sutānām 134,6;

405,6; sūtāsya 202,

17; 691,6; asya (sō-

masya) 205,1. 2; 614,

2; tāva (sōmasya) 730,

3; pāyāsas 926,2. —

4) 329,11; 330,1;

930,3.

-iā 1) sōmasya 46,13.

-āye 1) sūtāsya 5,6;

276,9; 344,1; 405,1;

652,24; sōmasya 16,

3; 22,1; 23,2; 47,9;

55,2; 276,4; 345,5;

425,3; 500,10; 632,

12; 637,15; 654,10;

674,3; 685,6; 694,1—

9; 701,5; 706,11;

724,2; 930,6; madi-

rāsyā 166,7; sāvana-

syā 332,2; āndhasas

621,25; vivākṣanasya

(āndhasas) 655,23. —

2) āndhānsi 575,5;

mādhū 653,13; 706,8.

— 3) 137,2. 3; 276,8;

345,2; 429,6; 481,2;

509,10; 548,4; 665,

22; 677,7; 729,8;

737,1; 742,5; 744,2

= 750,2 = 755,2 =

777,8; 749,1; 750,6;

757,1 = 762,5 = 776,

12; 774,8; 777,14;

786,9; 790,4; 835,4;

855,6.

-ō 1) asya 468,1. 2.

-ā [L.] 820,2 asyā(?)

-āyas 4) 330,5.

(pīthā), m., Trunk [von 1. pī], enthalten in go-, soma-pīthā.

(pīthya), n., Schutz [von 1. pā], enthalten in go-pīthia.

pipivās, a., siehe pi.

(piy), siehe 3. pī.

piyatnū, m., Schmähler, Hasser, Frevler [v. 3. pī].

-āve 622,15 neben çārdhate.

piyú, m., dasselbe.

-ōs [G.] vādhar 174,8; 210,7 beidemale mit ādevasya.

piyūsa, m. n., Biestmilch [von 2. pī = pi], im bildlichen Sinne für den Saft des Soma.

-as 821,3. 6 (divyās, di- | 1; 282,2; 920,8; di-
vās) 763,2; 797,9; 822,

-am 226,5; 488,4; 889,

3; 913,17; añçūs 204,

pīvan, a., f. **pīvarī** (gr. πίων, πίπα), fett [von 2. pī = pi], und zwar 1) von Thieren; 2) von Nahrung.

-ānam 1) meṣām 853, | -aris [A. pl. f.] 2) iṣas
17. 625,20; 642,9.

pivas, n. (gr. πίπα), das Fette [von piv = 2. pī, pi, pinv], auch 2) der fette Trunk.

-as 912,14; 926,10. — | -asā 842,7.
2) 187,8—10.

pīvasā, a., 1) *fett*; 2) *schwellend, bauschig*.
(-ām iṣam TBr.2,8,2,1). | -ā [n.] 2) vāstrāṇi 152,1.

pīvasvat, a., *von Fett oder Nahrungssaft*
[pīvas] *strotzend*.

-atis [A.] jivādhanyās 995,1.

pīvo-anna, a., wol pīvas-anna zu sprechen,
fette Speise [ānna] *habend*.

-ān rayivrdhas 607,3.

pīvo-aṣva, a., wol pīvas-aṣva zu sprechen,
fette Rosse [aṣva] *habend*.

-as (rbhāvas) 333,4.

pūñs, stark **pūmāñs**, m., *Mann*, auch mit
dem Gegensatze stri (164,16; 415,6; 620,24;
agrū (263,13); jāyā (858,3); auch 2) von Göt-
tern, wo es mehr in dem Sinne *Held* aufzu-
fassen ist; auch 3) mit dem Gen.

-umas [V.] 2) soma- | -uñsās [Ab.] 415,6.
721,7.

-ūmān 415,8; 516,14; | uñsās [G.] vahatūs 858,
956,2. — 2) agnīs | 3. — 3) kṛstīnām 522,
209,10. | 1 (agnēs).

-ūmāñsam 516,14; 620, | uñsās [A. pl.] 124,7;
24 (yātudhānam). | 164,16; neben putrān
2) 263,13 (agnīm). | 162,22.

pundārika, n., (weisse) *Lotusblüte*, wol zu-
nächst Deminutiv von pundari (vgl. pundari-
sraj Kranz von Lotusblumen) und dies wieder
aus punda Mal, Zeichen).

-āni 968,8.

pūnya, a., *günstig* [spätes Wort, wahrschein-
lich aus puṣ entstanden, Benfey in Ku. 8,10].
-am [n.] 234,2 (≈ ā vada).

pūnya-gandha, a., *schön duftend* [gandhā
Duft].

-ās [N. pl. f.], -aas zu sprechen, nāris 571,8.

putrā, m., *Sohn*, wahrscheinlich von 1. pā im
passiven Sinne, wie pitr im aktiven, beide
mit verschiedener Vokalschwächung. Insbe-
sondere wird 2) Agni als Sohn der Kraft
u. s. w. bezeichnet. Vgl. ugrā-putra u. s. w.

-a 314,11; 686,2; 859,7. | sya). — 2) sāhasas
— 2) sāhasas 40,2; 248,
4. 6; 250,5; 252,4; | 198,6; 248,1; idāyās
357,1. 6; 358,6; ṣa- | 263,3; ṛsūnāam 379,
vasas 701,14. | 1; hvāriānaam 363,4.

-ās 31,11; 32,9; 69,2. | -ām 38,1; 117,24; 125,
5; 89,10; 155,3; 160, | 3 (istēs); 291,3; 315,
3 (pitārōs); 164,16; | 9 (agrūvas); 326,16
181,4; 192,9; 236,2. | (agrūvas); 379,5; 516,
(mātarōs); 287,2; 292, | 4 (mātā-iva ~ bibhr-
1; 314,7; 338,4 (ā- | tā upāsthe); 557,2
dites); 357,9; 397,7; | (ādites) 624,6; 710,6
450,2; 457,14; 516,5; | tisirīnāam; 844,11; 848,
548,3; 617,3; 619,3; | 3; 857,11 nrsādas;
628,4,8; 639,27; 647, | 891,12; 895,10; 927,
22; 787,2; 809,30; | 12 niṣṭigrīyas; 945,4;
813,14; 827,7; 857, | 957,5. — 2) sāhasas
10; 858,3; 911,14; | 365,6; ūrjās 96,3.
966,2; 970,4 (ṣyenā- | -āya 401,6; 865,6;
divās 618,1 (parjā-

nyāya); 863,1 (sūri-
āya).

-āya 159,3; 665,36;
860,10; ṣavasas ma-
hās 699,2 (indrasya).

-é 220,5.

-ā [du.] pitārā-iva ~
932,4.

-ās [V.] adites 219,3.

-ās 68,9; 164,11; 508,
9 (āpias); 542,2; bha-
ratāsya 287,24; divās

298,15 (āngirasas);
prṇes 412,5 (marū-
tas); rudrāsya 507,3

(marūtas); ādites 576,
5; amṛtasya 839,1;

vr̥stihāvyaśya 941,9;
māma 985,3.

-āsas 89,9; 130,1; 559,
3; 839,5; divās 287,
7; 893,2; 903,2; ādi-
tes 638,5; 898,8;
1011,3; mahās ~ āsu-
rasya virās 836,2.

-ān 162,22; 570,2; 911,
41. 45; 1009,3; aru-
sāya 265,3; bhrātur
881,1.

-ēs 72,9; 217,3; 898,9;
911,42.

-ēbhyas 161,10.

-ēbhias 548,26; 841,7.

putrakā, m., *Söhnchen* [von putrā].
-ās 678,8.

putrā-kāma, a., *sich Söhne (Kinder) wün-
schend* [kāma].

-a [V.] 1009,1. | -e [V. s. f.] 1009,2.

putra-kīthā, m. oder n., *Kinderverzeugung*.
-é 415,3. | -ēṣu 889,15.

putrīn, a., *Söhne* [putrā] *habend, mit Söhnen
versehen*.

-īnam rayīm 358,11. | -īnā [du.] (dāmpati)
651,8.

putrīy, *sich Söhne* [putrā] *wünschen*.

Part. putrīyāt:

-āntas sudānavas 612,4.

pūnar, 1) *wieder= aufs Neue*, bei vac mit sām
25,17; īr mit ā 6,4; tan 110,1; jan 663,9;
911,18; van 681,1. — 2) *wieder= in den
früheren Zustand zurück*, bei kṛ 20,4,6; 117,
13; 292,6; 329,3; 332,3; 428,5; 434,6; 865,
4. 8; 883,5; 969,1; kṛ mit is 621,12; 640,26;
kṛ mit ā 845,2; bhū 94,12; 916,4; srj 110,8;
842,5; sthā 140,8; 215,7 (mit ā); viç 969,3;
yā mit ā 123,12; i mit ā 883,4; 850,6 (āya-
nam); i mit ūd 620,3; i mit prāti 827,4; i
mit pratyāc 954,6; gā mit ā 124,4; 987,5; i
mit pārā 921,2 (āstam); viç mit nī 882,4;
aviçam 215,6; vrt mit nī 845,2,3; āvrtam
400,1; nī mit ūd 963,1; aj mit ā 495,10; vah
mit ā 850,5; vr̥h mit ā 887,5; vr̥dh 140,2,7;
pyā 911,5; ~ sām avyat vitatam vāyanti 229,
4; yām tvām agne samādahas, tām u nīs vā-
payā ~ 842,13; ~ asmābhyam suvitāya 189,3.
— 3) *zurück*, wie ein Richtungswort behan-
delt, bei den Verben: gā 854,1 (āstam); 934,
9; dā 24,1,2; 320,10; 384,11; 405,15; 840,
12; 845,6; 885,7; 911,38. 39; 935,6; 987,4;
dhā 885,6; yam mit prā 935,2; i 320,9; 520,
8 (ōkas); 840,8 = 912,21 = 921,2 (āstam);
937,7; 592,3; 663,7; nī 31,4; 911,31; spṛh
961,2; vergl. die angeführten Verben. — 4)
zum Entgelt, bei nam 574,5; besonders in dem
Sinne, dass der Fluch u. s. w. wieder auf den
Flucher zurückfalle: māntras gurūs pūnar
astu sās asmē 147,4; pūnar neṣat aghāṇsāya

mánma 1008,1. — 5) *hinwiederum, auf der andern Seite* ná yás samprache ná púnar hávitave 710,4. — 6) púnar-punar *wieder und wieder, stets aufs Neue* 92,10; 239,7.

púnar-nava, a., *wieder verjüngt* [náva].

-a [V.] 987,5 (AV. punarṇava).

punar-bhū, a., *wieder erneut, verjüngt* [bhū von bhū].

-ūś [f.] yuvatis (uśās) — úvas [N. pl. f.] gāvas 123,2. matāyas 784,6.

-úvā [du. f.] yuvati 62, 8 (Nacht und Morgenröthe).

punar-manya, a., *sich wieder erinnernd* (BR.) [manya von man].

-ō (aṇvīnā) tūgrāya 117,14.

punar-vasu, du., *Zwillingssterne* (Name des Sternbildes der Zwillinge).

-ū [V.] 845,1 (agniśomā).

punar-hán, a., *wieder vernichtend*.

-āpas aksāsas 860,7.

punaḥ-sara, a., *zurücklaufend*.

-a sārameya 571,3.

pupūtāni 958,6, unklare Form von unklarer Bedeutung.

pūr, *füllen*, siehe 2. par.

1. **pūr**, f., *Fülle*, Instr. pl. in *Fülle*.

-ūrbhis 420,4 dāksasya.

2. **pūr**, f. (im Nom. s. und vor konsonantischen Endungen pūr, pūr), *fester Platz, Burg*, ursprünglich der (im Falle der Gefahr mit Menschen und Gütern) gefüllte Platz [von pur] [Cu. 374], mit den Beiwörtern urvi 189, 2; çatābhujis 531,14; 166,8; gōmati 626,23; drghā 373,2; drñhitā 51,11; 615,5; āyasi 531, 14; 611,1; 709,8; 323,1; 211,8; 927,8; 58,8; 519,7; açmanmāyi 326,20 u. s. w. Insbesondere wird 2) ein Gott (Indra, Agni) als der Frommen *Burg* bezeichnet; dagegen werden 3) die den Regen zurückhaltenden Wolken als der Dämonen *Burgen* aufgefasst, die von den Göttern, namentlich von Indra, selten von Agni (457,39; 521,3) oder Brihaspati (514,2) zu zertrümmern sind, daher pūras dāsīs (103,3; 328,10), dāsāpatnis (246,4), oder es wird der Name des Dämons im Gen. hinzugefügt (s. u.); gewöhnlich werden ihrer 99 (54,6; 210,6; 332,3; 535,5; 615,5; 702,2; 773, 1. 2), seltener 90 (130,7; 246,6) oder 100 (53,8; 326,20; 760,2) gezählt.

-ūr 568,1 (siāma). — -urā [I.] 3) 53,7.

2) 189,2; 611,1; 689,7.

-ūr (zweisilbig) 2) 531, 14.

-ūram 626,23; 652,5; 149,3 (nāarminīm); 709,8. — 2) 373,2; 913,22; 678,8. — 3) 53,7; 682,18; 893,5 (āpācim); çūṇasya 621,28.

-urā [I.] 3) 53,7.

-urī 443,7; 819,10.

-ūras [N. pl.] 323,1 çatām mā ~ āyasis araksan; 395,12 āpas ~ nā çubhrās.

-ūras [A. pl.] 63,7; 174, 8; 249,4; 534,13; 927,8. — 3) 33,13; 63,2; 103,3 = 328,10; 130,7; 131,4 = 174,

2 = 461,10 (çaradis); 211,8; 246,6; 312,13; 457,39; 459,5; 473,3; 514,2; 521,3; 535,5; 537,4; 542,3; 621,8;

653,7; 702,2; 706,14; 760,2; 773,2; 915,7; 925,7, 11; pīpros 51, 5; 461,7; çūṇasya 51,11; 326,13; vāṅgr-

dasya 53,8; çāmba-

rasya 103,8; 205,6; 210,6; 322,3; 615,5; 472,4.

-ūrbhis stets in Verbindung mit Verben des Schützens, z. B. 519,7 çatām ~ āyasi-

-urām 3) dardar 130, 10.

-urāām 3) bhettā 637, 14; dardmanam 872,5.

-ūrsū āmāsu 226,6 (von den Wolken aus denen Agni hervorgeht).

pura-etr, m., *der voran* [purās] geht, *Führer*; auch 2) mit dem Gen. des Geführten, oder 3) des herbeigeführten Gutes.

-ā 76,2; 400,1; 462,12; 488,7; 549,6; 557,5. — 2) viçām 245,5; jánānām 799,3. — 3) mahatās dhānasya 809,29.

purāḥ-prasravaṇa, a., *vorströmend* [von purās und praravaṇa das Ausfließen, Hervorfließen].

-ās [N. pl.] samyātas 709,9.

puram-darā, m., *Burgzerstörer* [aus purām A. von pūr und darā], von Indra; seltener 2) von Agni, oder 3) von beiden.

-a 102,7; 621,7, -ās 211,7; 288,15; 384, 11; 621,8; 670,10.

-ām 2) 457,14.

-ām [zu lesen pūrdarām] 670,8.

púram-dhi, a., m., f., kann nur aus púram und dhi [von 1. dhā] hervorgegangen sein (s. dhi unter 1. dhā); púram ist hier ohne Zweifel Acc. von 1. pūr (vergl. vīsan-dhi). Daraus folgt für das Adjektiv die Bedeutung „Fülle enthaltend“ oder „Fülle gebend“, also „vollgefüllt, reich, reichlich spendend“; so erscheint es auch in gleichem Sinne als m. zur Bezeichnung eines Gottes, der neben andern reichen oder reichlich spendenden Göttern (bhāga, pūśān, savitr) genannt wird. Als weibliches Substantiv bezeichnet es den zugehörigen abstracten Begriff, nämlich den beiden adjectivischen Begriffen entsprechend erstens „Reichthum, Segensfülle“; zweitens „die Opfergabe“, besonders „die mit Gebet verbundene Zufüllung des Soma oder anderer Opfergüsse“. Also 1) a., *reich* oder *reichlich* (Opfergaben) *spendend*, von Menschen; 2) a., *reich* oder *reichlich* (Güter) *spendend*, von Göttern; 3) a. (mit Soma) *vollgefüllt, mit Fülle* (von Gut) *versehen* von dem Falken, der den Soma trägt, oder von Indra; 4) m., ein Gott, der als der reiche oder reichlich spendende neben andern Göttern gleicher Art genannt wird, namentlich kommt in der

bhis ní pāhi; 166,8; 489,8; 532,10.

-ūrbhis (dreisilbig) 58, 8.

-urām 3) dardmanam 61,5; dardmās 279,2;

dardmām 461,3; dardā 707,6; bhindūs 11,4;

cyōtnāya 459,8; çatām 326,20.

-urām 3) dardar 130, 10.

-urāām 3) bhettā 637, 14; dardmanam 872,5.

-ūrsū āmāsu 226,6 (von den Wolken aus denen Agni hervorgeht).

pura-etr, m., *der voran* [purās] geht, *Führer*; auch 2) mit dem Gen. des Geführten, oder 3) des herbeigeführten Gutes.

-ā 76,2; 400,1; 462,12; 488,7; 549,6; 557,5. — 2) viçām 245,5; jánānām 799,3. — 3) mahatās dhānasya 809,29.

purāḥ-prasravaṇa, a., *vorströmend* [von purās und praravaṇa das Ausfließen, Hervorfließen].

-ās [N. pl.] samyātas 709,9.

puram-darā, m., *Burgzerstörer* [aus purām A. von pūr und darā], von Indra; seltener 2) von Agni, oder 3) von beiden.

-a 102,7; 621,7, -ās 211,7; 288,15; 384, 11; 621,8; 670,10.

-ām 2) 457,14.

-ām [zu lesen pūrdarām] 670,8.

púram-dhi, a., m., f., kann nur aus púram und dhi [von 1. dhā] hervorgegangen sein (s. dhi unter 1. dhā); púram ist hier ohne Zweifel Acc. von 1. pūr (vergl. vīsan-dhi). Daraus folgt für das Adjektiv die Bedeutung „Fülle enthaltend“ oder „Fülle gebend“, also „vollgefüllt, reich, reichlich spendend“; so erscheint es auch in gleichem Sinne als m. zur Bezeichnung eines Gottes, der neben andern reichen oder reichlich spendenden Göttern (bhāga, pūśān, savitr) genannt wird. Als weibliches Substantiv bezeichnet es den zugehörigen abstracten Begriff, nämlich den beiden adjectivischen Begriffen entsprechend erstens „Reichthum, Segensfülle“; zweitens „die Opfergabe“, besonders „die mit Gebet verbundene Zufüllung des Soma oder anderer Opfergüsse“. Also 1) a., *reich* oder *reichlich* (Opfergaben) *spendend*, von Menschen; 2) a., *reich* oder *reichlich* (Güter) *spendend*, von Göttern; 3) a. (mit Soma) *vollgefüllt, mit Fülle* (von Gut) *versehen* von dem Falken, der den Soma trägt, oder von Indra; 4) m., ein Gott, der als der reiche oder reichlich spendende neben andern Göttern gleicher Art genannt wird, namentlich kommt in der

Reihe dieser Götter fast überall bhāga 396,5; 490,14; 551,2; 911,36; 229,10; 552,8; 555,4 vor; neben ihm besonders pūṣān (552,8); vāja (396,5; 552,8); savitr 911,36; 229,10; in 462,9 erscheint die Reihe pūṣān, viṣṇu, agni, pūramdhi, savitr u. s. w.; 5) f., *Reichthum*, *Segensfülle*; 6) f., *Zufüllung des Opfergusses*, *Opferguss*; 7) die mit Gebet (vāc, dhi, sūnritā) verbundene *Darbringung der Opfergabe oder Zufüllung der Opfergüsse*.

- is 1) (vadhramati) 116, 13; 117,19 (oder hier ein anderes Weib). — 2) pūṣā 181,9; 222,4; yuvatis (usās) 295,1. — 3) cyenās (indras) 322,7; 323,2. — 4) 396,5; 490,14; 551,2; 911,36. — 6) 330,2 (neben mādās); 805,4 (neben sōmas, persönlich gedacht: rathirāyātām uṣati ~). — im 1) nārīm 906,1. — 3) indram (cyenām) 323,3. — 4) 229,10; 462,9; 525,6; 552,8; 555,4. — 5) 116,7; 180,6; 988,5 (neben tāvisim). — 7) 809, 36 (neben vācam). — im [zu sprecheu -iam] 2) pūṣānam 890,7. — 5) 134,3.
- iā 5) 192,3; 296,11 (savitūr); 389,8 (rātham avā ~); 548,20 (vājam ~ yujā); 701,15 (dhiyā, avidhī ~). — 6) 822,3 (gōjirayā). — 7) neben dhiyā 678, 1; neben sahā dhībhīs 891,13. 14. — -aye 1) (vadhramatyē) 865,7. — -iām [L.] 6) 5,3. — -i [du.] 2) samicinē (dyāvāpithivi) 802,4. — -is [N. pl.] 1) pātnis 395,6. — 7) neben sūnritās 123,6. — -is [A. pl.] 5) 158,2 (revātis); 318,10. — 7) neben dhiyas 346, 11; 580,5; 583,5; 613, 9; 865,2.

púramdhivat, a., an *Zufüllung* (der Milch-säfte) *reich* [von pūramdhi].

-ān (sōmas) 784,4.

pūraya, m., Eigenname eines Mannes.

-asya 504,9.

purās, vor [mit prā u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *voran*, vor dem besprochenen Gegenstande 41,3; 356,1; 2) *vor sich*, beim Medium 170,4 (indhatām); 3) *vorne*, *voran*, an der vorderen Seite, mit dem Gegensatze paçcāt 232,11 (blūi); 670,15. 16 (pā); 916,5 (ric) oder purās satis mit dem Gegensatze ūparās 383,5.

II. Adv. in dem Sinne eines Richtungs-wortes, verbunden mit kr 102,9; 665,9; 997, 4; mit dhā 131,1; 139,1; 223,1; 236,5; 316, 3; 346,1; 370,1; 382,2; 385,11; 440,5; 451,1; 458,8; 466,7; 569,1; 632,22. 25; 664,3; 966, 6; so bei Verben der Bewegung i 436,8; 637,9 (mit prāi); 843,5; 846,5; 929,8; 978,2; yā 129,9; car 968,2; so auch wol eti oder ähnliches zu ergänzen 54,3; nī 162,3; 163,12; 516,6; 637,15, wo überall die näheren Nachweise unter den betreffenden Verben zu suchen sind.

III. Praep. mit Acc. *vor* mātāram 1015,1 (āsadat); nas 578,2 (prāti ūd gās) 42,1; 517, 3 (didihi).

IV. Praep. mit Abl. *vor* āçvāt 287,23 (gardabhām nayanti); rūçatas 303,9.

V. Praep. mit Loc. *vor* adhvarē 456,7; gāye 661,7; sñjaye 311,4.

purāstāt, von purās.

I. Adv. 1) *vor* jemand, *vor* jemand her 123,10; 437,8; 843,4; 2) *voran* 242,9 (nī mit ūd); 261,7 (eti); 689,4 (kr); 5) *voran*, mit dem Gegensatze paçcāt 709,1; 961,6; 4) *vorne*, *von vorne*, mit dem Gegensatze paçcāt und den übrigen Richtungsgegensätzen wie uttarāt, ādharāt oder ähnlichen 437,8; 460,9; 862,14; 868,11; 913,20. 21; ebenso mit dem Gegensatze paçcātāt u. s. w. 588,5; 668,15; 5) *im Osten* und zwar von der aufgehenden Sonne 191,8; 965,1; von der Morgenröthe 124,3. 11; 347,1. 2. 8; 434,4; 583,2; 592,2; 594,3; 6) *im Osten* mit dem Gegensatze der übrigen Himmelsrichtungen (apāciās, ūdak, nīak) 648,3; 7) *zuerst* 263,5; 621,34.

II. Praep. mit Gen.: *vor* sāmiddhasya 242, 2; satyāsya 1026,2.

purah-sād, a., *sich vor* (purās) jemand *lagernd* (sād) zum Schutze, neben çarmasād.

-ādas [N. pl. m.] virās 73,3; 289,21.

purah-stātī, m., *Vorsteher*, *Führer*.

-ā sā (indras) nas . . . bhuvat 666,13.

purā [mit prā u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *früher*, *zuvor* 103,1; 105,7; 112,16; 129,5; 211,4; 221,4; 347,7; 407,1; 463,4; 501,4; 607,1; 628,6; 641,9; 666,10; 675,5; 902,3; 923,11; 943,2; so namentlich mit dem Gegensatze nū 96,7; 641,7; nūnām 39,7; 489,19; 475,1; 486,11; 676,16; 811,3; 836,4; nūnām und aparām 219,8; nūtanāsas 468,1; adyā 880,2; adyā und çvās 167,10; adhā 684,16; verbunden mit çāçvat stets zuvor 113,13; 689,2; mit nahī und canā nie zuvor 644,15; 2) mit sma und dem Praes. im Sinne der Vergangenheit *schon zuvor*, *schon früher* 169,5 (gātūyānti); 912,10 (gachati); 627,21 (jīnvatha); 3) *von Alters her*, *von je her*, *seit lange*, mit Praes. 506,4 (vahathā); 572, 23 (çaṇsyānte); 604,5 (sācāvahe)

II. Praep. mit Abl. 1) *vor* (zeitlich) und zwar unmittelbar nach dem Abl.; asmāt 139, 8; unmittelbar vor demselben: pāriāt āhnas 266,14; rtōs 219,5; grdhāt 431,1; getrennt: ~ nū jarāsas 676,20; devēbhyas triyugām ~ 923,1; ~ yād sūras tāmasas āpites 121,10; so auch mit folgendem abhike: 324,3 (āda-hat . . . dasyūn madhyāmdināt abhike); 2) *zum Schutze vor*, in *Sicherheit vor* abhiças-tes 71,10 (ādhi-ihī); 865,6 (āva spītam); nidās 24,4 (çaçamānās); 687,6 (cikisate); sambā-dhāt 207,8 (abhi ā vavitsva); bādhat 782,9 (nas āti pāraya); tanayitnōs 299,1 (agnīm āvase kīrudhavam); hāthāt 676,5 (jīvān nas dhe-tana); duritēbhias, mīdhrebhias 664,30 (prā nas āyus tira); 3) *vor* nach „fürchten“: hāntos 264,10 (bhāyamānas); 4) *ohne zu* mit

dem Abl. des Infinitiv 621,12 ~ jatrūbhyas ātrīdas.

purā-jā, a., in uralter Zeit (purā) geboren [jā von jan].

-ās [N. s. m.] agnis 831,5; 118,3; 292,3; sākha-
-ām (sōmam) 265,19; yas 462,5 (neben pra-
indram 479,3. tnāsas); amrtāsas 613,
-ā [du.] (aṇvīnā) 589,1. 5.
-ās [N. pl. m.] viprasas

purāṇā, a., vormalig, uralt, seit lange bestehend [von purā].

-ās pānthās 314,1; an- -ān 961,1. 2.
-yās (Gegensatz nūta- -ā [n.] viriā 865,5.
nas) 869,5. -i [N. s. f.] (usās) 92,10;
-ām [n.] 288,9; okas 295,1; 347,6.
292,6. -iā [l. s. f.] gāthayā
-ē [L.] yajñē 956,6. 811,4.
-iōs [G. d. n.] sādmanos
289,2 (?).

purāṇavāt, in alter Weise, wie vordem [von purāṇā] 660,6; 682,11; 869,9.

purā-sāh, Nom. purā-sāt, a., von Alters her siegreich.

-sāt indras 900,6.

pūriṣa, n., ursprünglich „das Füllende, Ausfüllende“ [von pur]; daher „das zur Ausfüllung der Zwischenräume dienende (Schutt, Geröll)“, daher „der Dunst“ als das die Luft Füllende, „Nebel, Feuchtigkeit“. 1) *Dunst, Nebel*; 2) vielleicht: *Feuchtigkeit, Nass, Wasser*; 3) *Schutt, Geröll*. Diese letzte Bedeutung im RV. nicht sicher nachweisbar.

-am 1) 853,23 (brbū- ryasya brhatās ~ 853,
kam). — 2) 399,6. 21.

-āt 1) samudrāt utā vā -āni 1) āpiāni 490,6.
~ 163,1; 317,3; sū- -ā(?) 932,5.

pūriṣin, a. [von pūriṣa], 1) *reich an Feuchtigkeit*; 2) *reich, reich ausgestattet* (vielleicht auf den Grundbegriff der Fülle zu beziehen); 3) Beinamen eines Flusses, wol „Geröll mit sich führend“.

-iṇam 1) pitāram pañca- -inas [V.] 1) marutas
pādam 164,12. — 2) 409,5.
paṇum 874,4. -iṇi 3) sarāyus 407,9.

-iṇā [du.] 1) parjānyā-
vātā 891,9 (vgl. 490,6).

(**pūriṣya**, **pūriṣā**, a., im Dunste (pūriṣa) wohnend (nach BR. „in Schutt oder Geröll wohnend“).

-āsas agnāyas 256,4.

purū, a., das fem. **pūrvī** [Cu. 375], *viel, reichlich* [v. pur]; insbesondere 2) n., purū und purū (Prāt. 455: 465,71; 466), *sehr, oft, in reichlicher Menge*; bei Verben oder 3) *sehr*, bei Adjektiven; 4) purū viṇvas *all und jeder*, pl. *alle ins Gesamte*; 5) simā purū *all überall*; 6) purū urū *weit und breit*; 7) tirās purū cid *durch viele Orte hindurch*. Den Superl. purutāma, purutāma siehe besonders.

-urū [s.] 701,9 (vidvau);
turipam 142,10; ānhas
316,9; desnām 504,8;
spārham 597,3. — 2)
voce 150,1; časta 333,
8; čobhamānam 356,
4. — 3) ~ čcandrām
265,15 (vielleicht pu-
ručcandrām zu le-
sen BR.). — 4) vi-
čvani 191,9; vičvas
ā ~ 388,7; vičvā 578,
1. — 6) 645,16.

-urū [s.] rétas 920,5;
vasu 327,8 (purū cid).
— 2) āvata 166,13;
dhiyāyate 727,2; vā-
vrdhus 899,2; didiā-
nas 127,3 (purū cid);
sādantas 887,13. —
3) puruhūtās 622,32;
636,7; purubhuja 427,
1; kārīsthas 613,7. —
5) 624,1.

-urū [pl. n.] yojanā 207,
3; vāriā 351,9; 377,
3; 457,5; 621,22;
643,27; 669,14; asyā
madē ~ vārpānsi vi-
dvān 485,14; kāviā
659,7; 661,5; vispir
tā 692,3; duritā 774,
2.

-urū [dass.] 357,4 (dā-
dhanas); sahasrā 62,
10; 324,3; 391,3;
459,13; 849,5; 854,6;
874,4; vānā 363,4;
ukthā 387,4; vārān-
si 503,2; sahasrāni
(yūthā) 670,8; čatā
81,7; vārpānsi 117,9;
sādmāni 139,10; yugā
144,4; rājānsi 166,3;
vāsūni 285,5; dān-
sānsi 427,2; vītrā 470,
6; rétānsi 890,14. —
7) 292,5 (rājānsi); 428,
8; 836,1.

-ūni [dass.] 127,4 (vā-
nā?); 148,4; 447,2
(neben prthūni); 819,
19 (nī caranti mām);
nāriā 72,1; 268,5;
312,16; 561,1; vrā-
tāni 84,12; apratini
210,4; čarma 216,5;
249,5; kārma 264,13;
266,8; 268,6; sāvanā
270,8; 325,1; 488,14;
915,16; 922,6; sā-
dānsi 272,6; vāpūnsi
319,9; ānnā 362,5;
vāsūni 442,13; 800,

2; ciōtnā 488,2; sa-
mudrāni 513,3; ra-
tnadhēyāni 569,3; rā-
tnā 586,4; brāhmāni
586,5; karnačobhānā
687,3; pōnsiā 704,6;
āpānsi nāriā 705,21;
vayūnāni 870,7; vī-
trāni 906,2; rājānsi
937,4; suāčviā 939,
10; kārvarā 946,7;
dhāma 950,3.

-urūnāam 36,1 (yah-
vām ~, vičām deva-
yatinaam); vāriānaam
5,2; stotnānaam 486,
29; mārītiānaam 428,
7.

-ūrvī [N. s. f.] gātūs 887,
25 (reichlich, reich-
gesegnet).

-ūrvī [du. f.] mātārā
(reich, reichgesegnet)
518,5; mātē (reich-
lich, umfangreich)
855,6.

-ūrvīs [N. pl.] rātāyas
11,3; kṣapās 70,7;
nābhas 174,8; āpas
235,11; (erg. gāvas)
238,5; 241,9; ūtāyas
248,6; 465,3; 542,4;
jihvās 254,2; niyūtas
265,14; dāksinās 270,
5; čurūdhas 272,5;
319,8; nissidhas 285,
5; 485,11; yuvatāyas
jānitris 288,14; tāvi-
sis 317,1; pravātas
318,4; ūpamātayas
319,3; isas 442,12;
usāsas 469,1; giras
475,1; 797,11; prā-
častayas 486,3; 632,
21; prāsītayas 548,
13; āčāsas 675,12;
ūpamātayas, prā-
častayas 660,9; srutā-
yas 790,2; ghritādūhas
801,5; yačāsas 872,
10; sūnrtās 937,10;
mātāras 949,3; brhā-
tās 1021,9; (prtanās?)
855,8.

-ūrvīs [A. pl.] yahvis
59,4; pūras 63,2; 205,
6; manisās 70,1;
camrisas 56,1; čarā-
das 179,1; 312,19;
314,4; 356,2; 607,2;
isas 181,6; mahis (a-
pās) 202,2; pipiānās
235,10; samdrčas 239,
2; usās 240,7; usāsas

315,8; 783,7; 857,7; pas 903,2; tanúas
 (ušásas) 249,3; 480, 924,10.
 4; mayás 254,3; isas -üruls [dass.] árātis 485,
 264,18; 480,5; 625, 9; (gās) 894,12 (ānu
 31; 646,3; 799,9; -ānónavīti).
 carsanis 277,2; (gās) -ürvibhis pathiābhis 583,
 313,11; dhārās 366,2; 3; ūtibhis 642,16;
 giras 381,3; 705,10; (prācātibhis) 393,4;
 855,5; ānanubhūtiś -čarādbhis 86,6.
 488,17; isidhas 504, -ürviśu (ājīśu) 389,6
 7; apās 537,3; vičas (vgl. V. 7).
 547,10; (dviśas?) 564,
 3; (kṛṣṭis) 671,2; kṣā-

puru-kútsa, m., Eigenname eines Mannes.

-am 112,7. -āya 63,7; 174,2; 461,
 10.

purukútsānī, f., Gattin des purukútsa.

-ī 338,9.

puru-kṛt, a., m., 1) a., viel thuend, thatenreich; 2) m., Mehrer mit Gen.

-it [Vo.] 1) indra 53,3; -rt [N.] 2) gāvām 670,
 204,8; 462,5; 1005,3; 6.
 (soma) 803,5.

puru-kṛtvān, a., viel thuend, thatenreich.

-ā (indras) 473,3.

puru-kṣū, a., nahrungsreich; 2) reichlich mittheilend, mit dem Gen. der Gabe.

-o (agne) 259,2; (soma) -ūm rāyās pōsam 231,
 803,5. 4; rayim 330,10; 509,
 -tis (agnis) 68,10; 833, 6; 521,9; 600,4; 625,
 4; (indras) 900,5; 954, 15; 627,13.
 8. — 2) vāmāśya vā- -ós [G.] rāyās 288,21;
 sunas ~ 460,5. 325,5; 463,3; 491,11.

puru-gūrtā, a., von vielen gepriesen [gūrtā von gur].

-ās indras 475,2 (neben puru-hūtās).

puru-cétana, a., vielen sichtbar.

-as agnis 457,19.

puru-jātā, a., oft geboren, d. h. oft aufs Neue erscheinend.

-ās aryamā 551,2.

purú-nāman, a., viele Namen [nāman] habend.

-an [V.] (indra) 702,17.

puru-nīthā, n., vielstimmiger Gesang, Chorgesang, als der viele Stimmführungen (nīthā) enthaltende.

-é 59,7. | -ā 525,6.

purutāma, a., Superlativ von puru; die zweite Silbe bisweilen [Prāt. 544] gedehnt (purūtāma 5,2; 486,29; 675,11; 711,7), 1) sehr viel; 2) häufig erscheinend, oft wiederkehrend; 3) fleissigst, sehr emsig (eigentlich: sehr oft thuend); 4) sehr oft ausführend mit dem Gen. des Werkes; 5) reichlich, reich; 6) n., Adv. sehr oft.

-as 2) pāvakās (agnis) 6. — 4) adhvarānām
 447,2. — 3) rayiyān 711,7 (agnīm). — 5)
 296,2 (vām čāvatta- indram 5,2 (~ purū-
 mām johavīti). nām); 486,29; rātham
 -am [m.] 2) stōmam 849, 340,1 (neben vasū-

yúm); gāvām sárgam -ā [du.] 5) ačvinā 589,
 410,5. 1 neben purudānsā.

-am [n.] 2) jyōtis 347, -āsas 3) vayām 675,11.
 1. — 6) 900,6. -āni 1) vācānsi 473,1.

-asya 3) kārós 273,7; -ā 2) (ušās) 124,6 (dr-
 462,1. čé kām).

puru-tmán, a., lebensreich [tmán Lebenshauch].

-ānam (indram) 622,38.

purutrā [von purū, 1) an vielen Orten 32,7;
 70,10; 163,11; 209,7; 230,1; 328,21; 488,29;
 517,9. 16; 585,6; 621,7; 625,16; 631,8; 851,
 6; 932,3; 953,1; 2) an viele Orte, nach
 vielen Seiten hin 289,3. 4; 295,7; 653,8;
 663,21; 848,9; 871,2; 897,3; 906,4; 951,3;
 3) auf vielerlei Weise 146,5; 619,6.

puru-trā, a., Viele schirmend.

-ā [du.] ačvinā 628,22 (so Sāy.).

puru-dānsa, a. [dānsa = dānsas], 1) thatenreich, reich an wunderbaren Thaten; 2) reich an wunderkräftigen Wirkungen.

-am [2] sanīm gós 235, -ā [du.] 1) (ačvinā)
 23. 589,1.

puru-dānsas, a., thatenreich, reich an wunderbaren Thaten.

-asā [V. du.] ačvinā 3,2; -asā [N. du.] (ačvinā)
 504,10; 629,5. 696,6.

puru-datra, a., gabenreich [dātra Gabe].

-a [V.] indra 459,9.

puru-dasmā, a., sehr wunderkräftig.

-ām viṣṇum 288,14.

puru-dīna, n., vielleicht ein vieltägiges Fest.

-eṣu 855,1.

puru-drapsā, a., tropfenreich.

-ās (marútas) 411,5.

puru-drúh, a., vielen schädend.

-úhas [N. pl. f.] ~ hí kṣitāyas jánānām 252,1.

purudhā, in dieser Form nur vor Doppelconsonanz, auf vielerlei Weise, vielfach: vor prāsūtas 288,19; prajāvān 290,3; prajāś 882, 5; črāvānsi 885,2. Siehe purudhā.

purudhā-pratīka, a., vielerlei Erscheinung [pratīka] habend.

-as (agnis) 241,3; (indras) 282,3.

purudhā gleich purudhā, aber nur vor einfachem Konsonanten, daher auch vor tuāyā 442,13; auf vielerlei Weise, vielfach 122,2; 284,3; 289,19; 298,19; 442,13; 853,21; 881, 3; 938,7; 996,1.

puru-niṣṭhā, **puru-niṣṭhā**, a. (Pad. purunihsthā), vor vielen hervorragend (Prāt. 367).

-ās [N. s.] kavīs (agnis) -ās [dass.] (somas) 622,
 355,6. 9.

puru-niṣṭhvan, a., viele Gaben [niṣṭhvan] spendend.

-idhe indrāya 10,5.

puru-niṣṭhvan, a., sehr gabenreich.

-ānam dadhikrām 334,2.

puru-nīrnā, a., viel Manneskraft besitzend.
-āya indrāya 665,21.

puru-pānthā, m., Eigenname eines Mannes.
-ās [N. s.] 504,10.

puru-putrá, a., kinderreich.
-ām mahim 900,4.

puru-pēça, a., vielgestaltig [pēça = pēças].
-āsu 201,3 (gárbhas).

puru-pēças, a., dasselbe.
-asam yajñam 237,6.

puru-prajātā, a., vielfach sich erzeugend oder erneuend [prājāta von jan mit prá].

-āśya çúṣṇasya 887,13.

puru-praçaṣṭā, a., viel gepriesen [praçaṣṭa von çāṣ mit prá].

-ās agnis 712,12; 73,2; -ā [du.] agniśómā 892, indras 475,2.

-ām sómam 632,14; (a- gnīm) 680,10.

puru-priyā, a., 1) sehr geliebt (von Personen); 2) sehr beliebt, von Dingen.

-a 1) agne 45,6. -ā [du.] 1) aṇvīnā 625, -ās 1) agnis 237,4; 4.

-ām 1) agnim 12,2; 44, -e [V. f.] 1) adite 638,4. 3; 651,14; 663,31; -ā [f.] 2) dhītis 632, 10.

683,1.

puru-prēṣā, a., vielen gebietend, viele antreibend [prēṣā Antrieb, Befehl].

-ās agnis 145,3.

puru-prēṣa, a., dasselbe.

-ās (marútas) 168,5.

puru-bhuj, a., viel besitzend [bhúj von bhuj genießen].

-ujā [V. du.] aṇvīnā 3,1; 427,1; 504,5. 8; 628, 116,13. 14; 403,1; 17; 630,6; 695,3.

puru-bhū, a., vielen erscheinend (zur Hilfe).
-ū [V. du.] (aṇvīnō) -ātāmā [du.] aṇvīnā 642, 340,4. 3. 12; 427,2.

-ūṣu devēṣu 806,3.

puru-bhōjas, a., viele nährend.

-asam gām 268,9; arkām -asā [V. du.] (aṇvīnā) 525,2; girīm 697,2. 642,16.

-as [n.] rátnam 591,8.

-asas (indrasya) girés iva 1018,2.

puru-māntu, a., reich an Rathschlägen, weise.

-ū [N. du.] rudrā (aṇvīnā) 158,1.

puru-mandrā, a., viele erfreuend.

-ā [N. du.] aṇvīnō 628,12; 625,4.

puru-māyā, a., an Zauberkünsten [māyā] oder Wunderkräften reich.

-ās (indrās) 285,4; 463, -āśya indrasya 459,12; 1. 462,2.

-ām vām rátham 119,1.

(purumāyā), purumāyia, m., Eigenname eines Mannes [v. vorigen].

-am 677,10.

puru-mitrā, m., Eigenname eines Mannes.

-āśya yōṣām 117,20; yōṣaṇām 865,7.

puru-mīdhā, m., Eigenname eines berühmten Sängers.

-a 680,14.

-ās 183,5.

-āya 415,9 (viprāya dirghāyaçase).

-āśya 151,2 (sominas).

puru-médha, a., nahrungsreich [3. médha].

-as (somas) 809,52 [SV. -ās]

puru-rátha, a., viele Wagen habend.

-as aryamā 890,5.

puru-rúc, a., sehr glänzend.

-úcas [G.] (indrasya) 930,5.

puru-rūpa, a., mannichfache Gestalten oder Farben habend; vielgestaltig, mannichfach.

-as (rudrás) 224,9; (a- -ā [n.] vāpūñsi 289,13. gnīs) 362,5; indras -ās [N. pl. f.] gāvas 488,18.

-am (agnīm) 193,9; 362, 2; vājam 621,4; 669, 18.

puru-vārpas, a., viele Gestalten habend, vielgestaltig.

-asam (indram) 946,6.

puru-vāja, a., kraftreich.

-ābhis ūti 451,5.

1. **puru-vāra**, a., reichen [buschigen) Schweif [1. vāra] habend.

-as vīṣā 805,2; hāris -asya vīṣnas (dadhi-krāvnas) 335,2.

vom Soma. -ebhis ūksābhis 139,10.

-am (āçvam) 119,10.

2. **puru-vāra**, a., viele Schütze [2. vāra] habend, gabenreich.

-a agne 193,2; 298,20; -am agnim 456,7; rāyās 442,13. pōṣam 231,4.

-as agnis 301,15; 317,5; 446,1.

puru-vāra-puṣṭi, ā., schätzereichen Wohlstand [puṣṭi] gewährend.

-is mātariçvā 96,4.

puru-vira, a., 1) heldenreich, mit vielen Mannen versehen; 2) als Beiwort des Reichthums wol: für viele Männer ausreichend.

-am 2) rayīm 340,6; -ās 1) vayām 218,7. 447,7; 490,15; 680,6. -ām rayīm 993,1.

-asya 1) uruçāṣasya -ābhis 2) (niviābhis) (vārunasya) 219,3. — 473,4.

2) rāyās 463,3.

puru-vépas, a., viele erregend [vépas Erregung].

-asam agnim 664,26.

puru-vratā, a., mit dem viele heilige Werke oder Bräuche verbunden sind.

-ās (somas) 715,10.

puru-çāka, a., viele Kräfte besitzend, kraftreich.

-a indra 465,4; 535,6;
462,10.
-āya vṛṣṇe (indrāya)
269,7.

puru-çandrá, a., sehr glänzend (P. paru-candrá metrisch besser).

-ās agnis 259,3; 27,11.
-ām (agnīm) 362,1; ra-
yīm 774,12; kṣétram 265,15 (wenn puru-
çandrá zu lesen,
siehe u. purú).
-ēna ráthēna 588,1 (a-
çvīnos).
-āśya rāyās 193,12; 616,

-atamā [du.] (-atāmā
zu sprechen) (açvīnō)
503,5.

2; 801,7; vāsvas 477,
4.
-ā [Vo. du.] (açvīnā)
625,32.
-ā [n.] vāsūni 415,16
(Pad. -ās).
-ēs vājebhis 53,5.

pūruṣa, m., auch metrisch gedehnt zu pūruṣa (s. besonders). Der Grundbegriff ist vielleicht „Seele“ (vgl. BR. unter 1. c), als das den Leib erfüllende [von pur], daher „der Geist, die Lebenskraft“ der Pflanzen; dann ähnlich wie mānuṣa u. s. w. (von man, vergl. mānas) „der Mensch“ als der beseelte. 1) *Mensch*; 2) der *Urmensch* als der, aus welchem die ganze Welt sich entwickelt; 3) der *Geist* d. h. die *Lebenskraft* der Pflanzen.

-as 2) 916,1. 2. 4. tām ca apām ~ ca
-am 1) 916,15 (neben
paçīm). — 2) 916,7. — enā 2) 916,6.
11. — 3) 877,8 me-ebhyas 1) 991,3 (neben
(agnāye) datta .. ghrī- gōbhyas).

puruṣātā, f., Menschenweise [von pūruṣa], daher der gleichlautende Instr. 1) *nach Menschenweise* yād vas āgas ~ kārāma 573,4; 841,6; 2) *bei den Menschen* mā nas barhis ~ nidé kar 591,8.

puruṣatrā, unter den Menschen [von pūruṣa] 267,8 mā nas ní kar ~; 308,4 yād te ... cakrīmā kád cid āgas, wo die Bedeutung „nach Menschenweise“ (s. puruṣātā) besser passt.

puruṣatvātā, f., Menschenweise [von pūruṣa], daher Instr. *nach Menschenweise*; metrisch gedehnt pūruṣatvātā in 350,3 (Prāt. 588).

-ā [I.] 350,3; 402,5.

puruṣānti, m., Eigenname eines Mannes.

-im 112,23 neben dhva- -ios [Ab. du.] dhvasrá-
sántim. | yos ~ 770,3.

puruṣī, f., *Weib*, substantivisches Feminin von pūruṣa (Prāt. 581).

-īnaam gárbbham 618,2.

puru-ṣtutā, a., viel oder von vielen gepriesen [stutā von stu].

-a indra 57,4; 102,3; -ās indras 11,4; 653,6;
274,2; 279,5; 286,6; 666,12; agnīs 141,6;
294,6; 317,10; 626, indus 789,4.
45; 633,25; 635,3. -ām indram 635,1; 633,
11; 652,30; 671,7; 24; 701,2.
675,5; 685,7; 702,17; -āya (indrāya) 388,1.
858,2; 864,3; (indra -āśya indrasya 271,4;
oder pūsan) 497,4; 784,1.
agne 362,5. -ā [f.] devī 434,3.

(**puruṣya**), **puruṣia**, a., menschlich [von pūruṣa].

-ās (ṛṣayas) 545,4.

puru-sambhītā, a., von vielen zusammengebracht [sambhita von bhr mit sam].

-ām [n.] vāsū 675,4; 709,6.

puru-spṛhā, a., von vielen begehrt, viel begehrt.

-rk [n.] nāma 881,2. -fhā [du.] (açvīnā) 628,
22.

-rham rayīm 47,6; 198, 1; 669,11; 774,12;
777,30; 810,1; 819, -rhas [V. pl. m.] maru-
tas 640,2.

21; (agnim?) 361,6; -rhas [N. pl. m.] rāyas
bhujyūm 642,2; kārām 726,1; çūsmam -rhas [A. pl. m.] rāyās
742,3; dākṣam 777, 643,27.

28; vipram 777,29; -rhas [N. pl. f.] dvāras
kavīm 814,6. devis 142,6; niyūtas
343,4; 501,8.

-fhā [I.] rāyā 666,5.

-rhas [G.] vāsvas 810,5.

puru-hanman, m., Eigenname eines Sängers.

-an [V.] 679,2.

puru-hūtā, a., von vielen angerufen, viel gerufen [hūtā von hū].

-a indra 63,2; 174,3; -ās indras 177,1; 100,6.
30,10; 104,7; 121,9; 11.18; 313,5; 384,1;
264,5. 7. 8; 266,16; 459,1; 475,2; 622,32;
285,8; 288,17; 312,8; 636,7.11; 954,8; (sō-
mas) 799,6.

316,7; 385,4; 390,2. -ām indram 51,1; 271,
3; 459,11; 460,13; 5; 264,10; 285,1; 316,
462,5; 463,4.11; 465, 5; 464,8; 488,11;
3; 468,6; 540,1; 543, 548,20; 635,1; 701,2;
2; 548,17. 26; 641, 930,10; rátham 867,1.

12; 644,8. 9; 666,15; -āya (indrāya) 269,2;
675,6. 11.13; 707,12; 486,22.

868,7.10; 869,2; 928, -ā [A. du.] (açvīnō)
1; 930,1; 973,3; 1006, 504,1.

1; agne 44,7; 924,9; (indra oder tvastar) -é [N. du. f.] uṣāsānāktā
223,3; indo 764,4; 518,6.

776,27; (pūsan) 624, 15; manyo 910,6.

purūci, fem. des Adjectivs *puru-ác, was nicht nachzuweisen ist, reichlich, reich, reich gesegnet.

-is [N. pl.] iṣas 292,8. -is [A. pl.] çarādas 844,4.

purūtāma, a., metrisch gedehnt aus purutāma (s. d.).

purū-rāvas, a., m., 1) a., laut oder oft rufend [rāvas = ráva], so in 31,4, falls es nicht auch hier als Eigenname zu fassen ist; 2) m., Eigenname des Geliebten der urvāçī. Eine sehr geistvolle, aber doch zweifelhafte Deutung des Mythos hat Max Müller (Oxford Essays S. 61) gegeben.

-ase 1) mánave 31,4. -as [V.] 2) 921,2. 5. 7. 11. 15.

purūrū, a., „weit und breit“ (purú, urú), vgl. 645,16; davon der Instr. als Adverb *weit und breit*.

-ūnā 424,1.

(**purū-rúc**), a., viel [purú] leuchtend.

-úcam (sómam) SV. 2,8,2,8,2, wo RV. 810,12 purorúcam hat.

purū-vāsu, a., *viel* [purú] *Güter habend, schatzreich* [Pad. puru-vāsu, Prät. 538].

-o indra 463,4; 623,3; 666,1; 670,3; 850,1; (bṛhaspátis) 396,7; bhāgas 554,1.

-us (indras) 548,24; 621,12; 652,11; 666,13; 1018,1; 1021,5; na-rām. çárdhas (agnis) 192,5; jaritā 390,3; -um (indram) 81,8; 666,7; pūśānam 624,15; (agnim) 680,10.

puro-gavá, m., *Führer*, eigentlich der voran [purás] gehende [gavá].

-ás 911,8 agnis ásit ~.

puro-gaví, f., *Führerin, Leiterin* (fem. des vorigen).

-í 963,7 jīhvā vacás ~.

puro-gá, m., *Führer*, überall von Agni [purás und gá von l. gá].

-ás [N. s. m.] 188,11; 936,11; 950,1.

puro-jítí, f., *Vorhererlangung, Vorauserwerb* [purás und jítí].

-í [l.] 813,1 ~ vas ándhasas . . ápa çvānam çna-thištāna.

puro-dāç, m., eigentlich „Vorhuldigung“ [aus purás und dāç von dāç], daher 1) *Opferkuchen*, der aus Reismehl gebacken und in einer oder mehreren Schalen dargereicht wurde; 2) *Darbringer des Opferkuchens* (?).

-ás [N. s.] 1) 262,2. — 2) 534,6 ~ id turvā-ças yáksus ásit. 6; 275,3; 286,2—6. 8; 320,5; 328,16; 464,7; 622,11; 651,2; 687,1.

puro-bhū, a., *voranstehend, überragend, hinter sich lassend* mit Acc.

-ús 265,8 satás-satas pratimānam ~ (indras).

puro-yāvan, a., *vorangehend*.

-ānam rátham 389,7 (ājīṣu); tvāṣtāram 717,9; (agnim) 693,8.

puro-yúdh, a., *vorkämpfend*.

-údhā [du.] (indrāpārvatā) 132,6.

puro-yodhá, m., *Vorkämpfer*.

-ás 547,6 (indras). | -ā 598,9 (indrāvārunā).

puro-rathá, a., *dessen Wagen* [rátha] (den Wagen anderer) *voraus* [purás] *ist*; daher

2) bildlich: *ausgezeichnet, hervorragend*.

-ām 2) yām ~ kīnuthás 865,11; çūśām 959,1.

puro-rúc, a., *voranleuchtend, vorleuchtend*.

-úcam (sómam) 810,12.

puro-hán, a., *Burgen* [purás A. pl. von pur] *zerschmetternd* [hán von han].

-ā (indras) 473,3.

puróhita, a., m. [ursprünglich Part. von dhā mit purás], 1) a., einem Werke [D. L.] *vorgesetzt*, d. h. zur Ausführung desselben an die Spitze gestellt; 2) a., als Priester u. s. w. [hótā, pótā u. s. w.] *an die Spitze gestellt*; 3) m., *Hauspriester*; insbesondere 4) von Agni.

-as 1) yajñésu 44,10 (padé idāyās); devā-nām 44,12; 236,8; 976,4; mānuṣas 237,2.

agnis ukthé ~ grā-vānas barhís adhvare -am 4) 918,2; prathamām 365,2; 948,4; yajñāsya 1,1.

647,1. — 2) pótā 94,6; hótā 245,1; řsis 778,20; überall von Agni. — 3) devāpis -ā [du.] 3) devyā hótā 892,13 (prathamā).

924,7; vāsisthas 976,5; brāhmaṇas pátis -ō [du.] 1) yajñé asmin 215,9; (sūryas) 710,896,7 (devyā hótārā). 12 (devānām). — 4) -e [du. f.] 1) hotrvūrye 58,3; 128,4; 827,6 511,4 (dyāvapṛthivī).

puróhiti, f., *Dienst oder Werk des Priesters* [von dhā mit purás; vgl. puróhita].

-is 576,12 (akāri); 599,4 (trtsūnām).

púrya, a., *in einem festen Platz* [púr] *be-findlich*.

-am vāsu 964,4.

(**purv-aníka**), **puru-aníka**, a., *viele Erscheinungen* [ánika] *habend*, überall von Agni.

-a 79,5; 558,3; hotar 446,2; 451,2; 452,6.

(**pulu**), a., *viel*, Nebenform von purá, enthalten in den folgenden Wörtern.

pulu-kāma, a., *viel begehrend*.

-as 179,5 (~ hí mártias).

pulv-aghá, a., *viel* [pulu] *Böses* [aghá] *thuend*.

-ás mīgás 912,22.

puṣ. Der Grundbegriff scheint der des Wach-sens der Pflanzen bis zu ihrer vollen Blüten-entwicklung und der des Blühens selbst zu sein. Der letztere Begriff tritt in púspa, púśa, púskara (s. d.) deutlich hervor. Aus diesem Grundbegriff entwickelte sich der des Gedeihens, des Blühens im übertragenen Sinne, und ferner mit transitiver Begriffs-wendung: die Bedeutung „in blühenden Zu-stand versetzen“, oder „zur Entwicklung kommen lassen, wachsen machen, nähren“, und mit anderer Beziehung des Objekts: „etwas an sich, wie eine Blüthe, entwickeln, es in blühender Fülle erlangen.“ Also 1) *gedeihen, blühen* in übertragener Bedeutung; 2) etwas [A.] *zur Blüthe bringen, in blühen-den Zustand versetzen, herrlicher, reichlicher machen*; 3) jemand [A.] *zur Entwicklung kommen lassen, ihn auferziehen, nähren*; 4) etwas Herrliches [A.] *in üppiger Fülle, in reichlicher Menge erlangen*; 5) Caus. *gedeihen machen, nähren*; 6) Part. pustá, n., *Nahrung, Mahlzeit*; 7) puṣtá, n., *Wohlstand, blühender Zustand*.

Mit prá etwas Herrliches [A.] *erlangen*.

Stamm **púśya**:

-asi 4) vāriāni 164,49. Bedeutung 1). — 3) aryamānam, *sákhā-yam 943,6. — 4) krá-tum 64,13; réknas 958,3.

-ati 1) 83,3 (vraté te kseti~); 548,9. — 2) ánnam asmé 905,5 (oder als Nachsatz in -atas [3. du.] 4) yāni

(vásūni) 917,3 (dyā-
vāprthivi). —
-atha 2) dyām prthivim
ca 332,1.

puṣya:

-asi 1) 94,6 (ārtvijyā zu
vidvān) — 2) dhār-
māni 380,6; vásūni
812,2.3. — 4) krátum,
udadhīn gās iva 279,
3; çrāvas pustīm ná
443,1; vásu 548,16;
vāriam 959,2.
-ati 1) sá 244,3. — 4)
vayāvantam ksáyam
443,5. — 2) agnis ká-
viā purú viçvām bhū-
ma iva ~ 659,7. —
4) káviā rūpām dyōs
iva 661,5; sáhas, ójas
909,1.

Perf. pupuṣ, stark pupóṣ:

-ōsa [3. s.] 3) prajāś
289,19.
-oṣa [dass.] 2) ubhō
várū 179,6. — 3) pra-
jās 996,1.

Aor. puṣa:

-ema [Opt.] 2) tanúam 954,1.

Stamm des Caus. poṣaya:

-at 5) sá (rayís) kṣepayat sá ~ 363,7.

Part. púsyat:

-an 1) subhágas 391,4.
— 4) divās vřstīm 218,
15; rayīm 308,2.
-atā 1) 388,5 ná ūsun-
vatā sacate ~ canā.

Part. Perf. pupuṣvās:

-ān 2) řcām pōṣam 897,11.

Part. II. puṣtá:

-ám [n.] 2) viçvam 114,
1. — 7) 103,5; 881,4.
-ám-puṣtam 6) 767,1
(pári srava).
-áśya 3) puṣtām 881,4.
-é 6) devānām 162,7.
-āni 6) 203,4.
-éṣu 6) 912,1.

Inf. puṣyās [v. Stamme]:

-āse 1) 404,1; 454,5; 573,5.

Verbale púṣ nährend, gedeihen lassend,
enthalten in viçva-, viçvā-puṣ.

púskara, n., 1) *blaue Lotusblüthe*, von puṣ
durch Vermittelung eines nicht nachweisbaren
puska, welches auch in puṣkalá (sowie in
pōskajiti s. BR.) zu Grunde liegt, und aus
welchem wahrscheinlich púṣpa durch Laut-
anziehung entstanden ist; 2) *der Kopf des
Löffels* (wegen seiner Aehnlichkeit mit der
Lotusblüthe), nach Śāy. (zu 681,11) ein grösse-
res Schöpfgefäß mit Untersatz.

-am 1) AV. 12,1,24. — -e 549,11; 681,11.

-at 2) 457,13.

púskara-sraj, a., *einen Kranz* [sráj] von Lotus-
blumen [púskara 1] *tragend, lotusbekrönt*.
-ajā [du.] açvinō 1010,2.

puṣkarinī, f., *Lotusteich* [f. von puṣkarin lotus-
reich und dies von púskara 1].

-ī 933,10 (~ iva véçma | ~ samīngáyati sarvá-
páriskr̥tam).
-im 432,7 (yáthā vátas | tas).

(**puṣkalá**), a., *herrlich, prächtig*, ursprünglich:
blühend [von puṣ vermittelst des nicht nach-
weisbaren puska, vgl. púskara].

-ām AV. 13,3,10.

pustávat, a., *nährend* [Pad. puṣtá-vat, Prät.
554,3].

-antas imé u tvā ví cakṣate sákhāyas indra
somínas ~ yáthā paçum 665,16.

pusti, f., 1) *Gedeihen, Wachstum, Mehrung*,
auch im plur. 2) *Nahrung*.

-is 2) ranvā 65,5; 195,4; — -ō 1) ráthiasya 395,3;
sudr̥çi 312,15. jéniasya 887,24.

-im 2) 77,5; 122,7; 204, — -áyas 2) 218,12 (yám
4; 329,2; 364,3 (neben vardháyanti ~).

gáyam); 443,1; 504, — -is 2) 203,5 (mināti).
6 (sūriyās); 668,6; — -ināam 2) sákhā 852,7
1028,7. (neben vājānaam pá-
tis).

-yē 2) 931,5; 932,4. — -isū 1) tánayasya 166,8.
-és 2) 337,10 (neben — -āçvyasya u.s.w.); 395,
20.

20.

pusti-gu, m., *Eigenname eines Mannes*.

-ō 1020,1 (sácā).

pustimát, a., *nahrungsreich* [von pusti].

-át [n.] vásu 247,7 (neben tokávat); 912,3.

pustim-bhará, a., *Nahrung oder Gedeihen*
[pustim Acc. von pusti] *bringend* [bhará
von bhr̥].

-āya puṣnē 299,7.

puṣti-várdhana, a., *Nahrung oder Wohlstand*
mehrend.

-as yās 18,2; vřsabhás — -am triambakam 575,
(agnís) 31,5; (sómas) 12.
91,12.

(**púṣpa**), n., *Blüthe, Blume* [von pus, der An-
hang pa ist wol aus dem gebräuchlicheren ka
durch Lautanziehung entstanden, siehe pú-
skara], enthalten in apuṣpá und zu Grunde
liegend in púspavat und puṣpín.

-am AV. 10,8,34.

púspavat, a., *mit Blüthen* [púṣpa] *versehen*,
Blüthen tragend, blühend.

-atis [N. pl. f.] (óṣadhís) 923,3.

puṣpín, a., dasselbe.

-inís [N. pl. f.] 204,7 yās (óṣadhís) 923,15;
dūrvās 968,9.

(**púṣya**), **púṣia**, n., 1) *Blüte* [von pus], daher
2) *Schaum* oder *Seim* einer Flüssigkeit.

-am 3) viṣáśya 191,12.

pū [vergl. Ku. Zeitschr. 12,184 und das lat.
pūrus, pūtus, sowie die abgeleiteten gr. πῦρ,
umbr. pir, hochd. fiur u. s. w., und sanskr.

pāvākā (pavākā)]. Der Grundbegriff ist „hell sein“ und trans. „hell machen“; daher „hell leuchten, flammen“, ferner „hell glänzend strömen“ vom Soma u. s. w., und ferner transitiv „erhellen“, ferner „klären, reinigen“ und zwar vorzugsweise von Flüssigkeiten, aber auch im allgemeineren Sinne, auch aufs geistige Gebiet übertragen. 1) *hell strahlen, flammen* vom Feuer, oder von den ins Feuer gegossenen Strömen der Schmelzbutter (ghṛtā), mit welcher auch (451,2) die Gebete verglichen werden; auch von verschiedenen Göttern des Glanzes, die mit dem sōma pāvamāna in Beziehung gesetzt werden; 2) *klar, hell, glänzend, flammend strömen* von dem aus der Seihe rieselnden Soma, besonders im 9. Buche; die Anschauung des Glanzes tritt an sehr vielen Stellen in den Vordergrund; daher die nahe Beziehung des sōma pāvamāna zur Sonne (714,6; 729,5; 735,2; 740,5; 749,4; 753,5; 754,1; 762,4; 766,2.3.30; 773,8; 775,7—9.13; 776,7.30; 777,1; 778,18.22; 779,9; 781,6; 787,1; 796,2; 798,4.29.32; 808,5; 809,31.41; 813,12; 819,7; 822,3; vgl. Ku. Zeitschr. 12,186—188); ausserdem tritt die Anschauung des Glanzes deutlich hervor in Stellen wie 773,16; 777,27; 778,24—27; 798,21.45; 800,5; 808,24; 823,1 u. s. w. Oft tritt auch das Ziel des Strömens im Acc., Loc., oder durch Präpositionen angeknüpft, und der Zweck oder die Person, der zu Gute es geschieht, im Dat. hervor; doch soll in den Citaten nur der Acc. des Zieles mit angegeben werden; 3) in gleicher Bedeutung: *hell, klar strömen* wird es auch einmal (954,2) vom Winde gebraucht, und in bildlichem Sinne vom Gebete, vom hell tönenden Preisgesange (809,8); und auch in 544,4 durmitrāsas hi kṣitāyas pāvante scheint es von den hell (d. h. etwa in glänzender Waffenrüstung oder mit lautem Getöse) sich ergiessenden Scharen der Feinde gebraucht; wie auch in 800,7 die Marutschar als eine glänzend sich ergiessende mit dem sōma pāvamāna verglichen wird; 4) etwas *Herrliches [A.] jemandem [D.] zuströmen*, wobei Soma Subjekt ist, einmal auch der mit Soma gleichgesetzte Agni (778,19); 5) etwas *[A.] hell machen, entflammen* z. B. das Brennholz oder die Schmelzbutter durch Hineingiessen ins Feuer, *hell machen, erhellen* (z. B. die Welten); 6) eine Flüssigkeit *[A.] klären, läutern*; 7) etwas *[A.] reinigen, rein machen*, z. B. Korn mit dem Siebe oder den Leib mit Wasser; 8) die Einsicht oder den Geist (krātum) *licht, hell, offenbar machen*; 9) ein Lied *[A.] ausschmücken*; es in *klarer, glänzender Form ersinnen* oder *vortragen*, so auch ein Opfer *[A.] glänzend machen, verherrlichen*; 10) jemand, etwas *[A.] geistig reinigen, innerlich hell oder klar machen*.

Mit āti 1) den Soma *men* zu (abhi mit [A.] *hell strömen* Acc.).
lassen über [A.]; 2) *abhi* 1) *hell hinströmen* hell hindurchströ-

Herrliches [A.] *hinströmen lassen* zu (abhi oder ādhi mit A. oder L.).

ā 1) *hell hinströmen* zu [A.]; 2) etwas Herrliches [A.] jemandem [D.] *zuströmen*; 3) etwas, je-

mand [A.] *herbeiströmen* od. *herbeistrahlen*.

nī *läutern*.

pāri, 1) *hell hinströmen* zu [L.]; 2) *läutern*.

sām *reinigen*.

Stamm I. pāva:

-ase 2) 732,3; 809,31 (dhāma gōnām).
-ate 2) 748,4; 777,25; 818,13 (āti hvārāṇsi).
-ante 1) 829,5 bhāmāsas (agnēs). — 2) 725,3; 754,3; 776,5. — 3) 544,4 (s. o.). — *abhi* 2) mādiam mādam 735,4 (abhi kōçam); 819,14 (ādhi vistāpi).
-asvā 2) 713,1; 714,1; 736,4.6; 737,1; 741,4; 755,6; 764,5; 767,3; 771,1.2; 773,28; 774,26; 775,22; 776,22.30; 778,4.21; 779,1.13.16; 782,9; 796,1; 798,22.48; 808,13.21; 812,5.6; 818,7;

820,1.15; 821,7.10. — 4) nas rāyās 747,2; nas iṣas 754,6; 725,4; çām gāve 723,7; indrāya mādam 818,5. — āti 2) 748,2 (abhi kōçam). — *abhi* 1) viçvāni kāvā 774,25; 778,1; 819,23; viçvā dhāma 821,4. — ā 2) nas vṛstīm 761,1; nas çūsmam 742,3; nas iṣam 777,13; 798,18.
-atām [3. s.] 4) dāçūṣe vāsu 748,5.
-antām 4) dāçūṣe vāsu 776,6. — ā 2) nas rayīm, suvtriam 725,5; 777,24.

pava:

-a ā 2) asmābhyam vṛstīm 761,3.
-ase 2) 735,6; 775,24; 788,5; 792,2; 797,3; 798,5.23; 809,32. — 4) āyūṇsi (nas) 778,19.
-ate 2) 207,5; 715,10; 718,7.8; 737,5; 754,2; 773,25; 774,14; 775,13; 779,8.11 (ghṛtām nā mādhu). 12 (ghṛtāmna çūci); 783,3; 784,4.5.7; 787,2; 788,1.4; 789,2.5; 790,4; 792,1; 796,4.5; 798,7.9.19.20.21.33; 799,2.8; 800,1; 801,6; 806,1 (vrajām nā māmna); 808,5; 809,5.10.11.23.46.56; 813,5.6.16; 818,2; 819,7.17; 820,5; 822,11; 980,1; nā indrātṛe ~ dhāma kim canā 781,6. — 3) matis çūcis sōmas iva ~ agnāye 449,1. — 4) indrāya kāmiam mādhu 797,4; mādhu priyām 798,10; rāyās

798,45. — *abhi* 2) priyāni 787,1; 809,12. — ā 1) indrasya kuksā 792,3; indram 796,3. — *pāri* tvaci 781,3.
-ante 1) ghṛtāsyā dhāras 354,9 (abhi tād). 10; 1) und 3) ghṛtām nā çūci matāyas 451,2. — 2) 482,1; 813,10. — ā 3) mitrāvārunā, bhāgam 719,8.
-āte [Co.] 2) 809,4 (āti vāram āvyam).
-asva (-asvā) 2) 714,9; 718,1; 753,5; 756,4; 757,1.6; 758,5; 761,2; 762,5; 767,4; 773,9.19.22; 775,7; 776,13; 777,10.12.15.27; 780,10; 781,10; 784,8 = 819,24 (pāri rājas); 794,5; 797,6; 798,39; 800,7 (çardhas nā mārutam); 801,7; 802,3.6; 808,3.4.12; 809,15.16.27.43.53; 818,14; 821,6; 822,12. — 3) 800,7 çardhas nā mārutam. —

4) čám gáve 723,3; ghrítam 761,3; čám 772,4; nas vásumat, hiranyavat 798,38; vřstím divás 808,14; 820,10; mádhvas súdam, vásvas útsam 809,44; ayā pavā enā vásūni 809,52; devébbias, prajāyē čám 821,5. — ā 1) maghónas 720,7; pavitram 737,6; 762,4; indrasya jāthāram 782,10. — 2) asmābhyam rāyās 745,6; nas rayīm 747,1; 752,3; 809,44; rayīm asmé 775,1; dúvas devébbias 777,3; nas isam 777,13; asmābhyam sahasraṇam 777,21; nas suviriam 781,8; nas sōmana-sām 809,28; viçé ājiti-m 809,30; nas su-astī 809,36; viram nas bhāgam ca 809,44. — 3) isam 753,4; rayīm 774,12; hī-ranyavat 775,18; suviriam 777,5; viçvān devān 792,4; tām 779,30; samiciné pūramdhi 802,4; sanī-tram divās 809,29; ohne Objekt: 778,15 (gāviṣṭaye); 825,2 (arjikāt). — atām [3. s.] 3) máhyam vātas ~ kāme asmín 954,2. — adhvam 2) 733,6.

Impf. **ápava:**

-athās 2) 808,12 yāthā ~ manāve vayodhās.

Stamm II. **punā**, schwach **punī:**

-āmi 5) rōdasī rtēna 133,1. — **sām** 839,3 (etām). — āti 5) bhūvanāni māyāyā 160,3. — 6) te sōmam 713,6. — ānti 6) sōmam 821,11. — 9) mañiśas 242,5. — anti 6) aṇčūm 270,7; tām (sōmam) 811,5 (avyāye vāre). — 9) vācam 785,7. — **pāri** 2) hārim (sōmam) vārena 810,7. — āta [-ātā 2. pl. Co.] 6) dakṣasādhanaṁ (sōmam) 816,3. — ihi 6) sōmam 728,3; 763,1 (SV.falsch -āhi). 10) mā 779,27. — ihi 10) brāhma nas téna (pavitrena) 779,23. 24 (agné); nas brahmasavēs 779,24 (agne); mām 25; dākṣēs nas 26.

Impf. **apunā:**

-an 5) samīdhas 236,9.

III. Doppelstamm **puniśá** [s. unter tar]:

-é [1. s. me.] 9) mañiśam 601,1.

Aor. **apāvis:**

-ṣus āti 1) tvā (sōmam) āti vāram 772,2.

Aor. **pavis:**

-ṣṭa [3. s. Co. me.] 2) indus 776,10; 821,13.

Aor. **ápupu:**

-ot 5) 260,8 tribhis pavitrēs ~ (agnis) hī arkām, hrđā matīm jyōtis ānu prajānān.

Stamm des Pass. **pūya:**

-ase 6) pavitre ... devébbias 798,30 (soma). — -ate 6) sōmas sutās ~ 809,35; sotrbhis ~ 798,12.

Part. **punát** [von Stamm II.]:

-ántā [du.] 7) dhānum bihātīm apśū antār 853,17. — -ántas 7) sáktum titaunā 897,2. — -ati 10) 301,7 (krátvā dhītis).

Part. Me. **pávamāna** [von Stamm I.]:

-a 2) 716,1. 9; 717,10; 721,9; 723,9; 724,9; 725,8; 731,6; 735,3; 736,3; 737,2; 738,6; 747,1; 748,3; 752,4; 755,4; 771,4; 773,18; 26; 775,11. 23; 776,9; 777,2—4. 11; 778,2. 3. 30; 779,21; 784,9; 786,9; 791,3. 5; 797,2; 798,1. 4. 28. 29. 30. 34. 35. 38; 802,5; 804,4; 805,4; 806,5; 808,4. 11. 23; 809,31; 812,7—9; 813,9; 819,21. 22; 820,3; 822,2. 3. 9; 825,6. 7. — -as 1) sámīdhas 717,1; tánūnápāt 717,2; idé-nias 717,3; indras 717,7; agnis 778,20; pūšā 793,4. — 2) 710,14 (~ haritas ā viveça), 715,2—5. 7. 8; 717,4. 9 (hāris); 717,7; 719,5; 732,2; 739,4. 5; 740,5; 742,4; 749,3. 4; 761,5; 771,3; 772,3; 773,16; 774,10. 11. 16. 30; 775,8; 777,16; 778,22. 24. 26. 27; 779,22; 781,2; 788,3; 790,5; 792,5; 793,3; 797,8; 798,8. — 12. 13. 18; 800,5; 801,1; 803,3; 808,7. 8. 21; 809,14. 24. 41. 44; 815,6; 818,10; 819,11. 15. 22; 822,10. — -am 2) 725,2; 738,3; 758,6; 762,3; 772,1; 779,9; 790,3; 793,5; 798,24. — 3) 809,8 āngūsiam ~. . . prá vā-danti vānām. — -ena 2) 717,5; 809,58. — -aya 2) 723,1; 777,7; 798,44. — -asya 2) yajñām 717,8; svāhākrīm 717,11; svanās 753,3; āndha-sas 763,3; vratāni 765,3; sakhitvām 773,4; rāsas 773,17; rāsam 776,24; sārgās 776,7; 778,10; candrās 778,25; ūrmāyas 793,1; raçmāyas 798,6; tād satyām astu 804,5; rīcas 808,24; dhāmāni 826,1. — -ās [V. pl. m.] 2) 725,9. — -ās [N. pl. m.] 2) 775,25. 27; 797,7; 799,5; 819,25. — -āsas 2) 733,4; 736,1; 743,1; 775,26; 779,7; 781,9; 813,8.

punāná [von Stamm II.]:

-a [V.] 2) 721,7. — -ās 1) 525,2 (agnis). — 2) 718,9; 720,3. 6; 725,1; 728,6. 8; 731,1. 3. 5; 732,5; 737,4; 739,1. 6; 740,6; 742,1; 752,1. 5. 6; 754,5; 755,3; 766,3. 4; 769,4; 773,6. 23. 27; 774,23; 775,28; 776,14. 15. 25—27; 778,28; 780,9; 787,5; 794,1; 798,3. 9. 21. 26. 33; 799,9; 803,4. 6; 804,3. 6; 805,5; 807,1. 5; 808,3. 23; 809,6. 12. — 18. 25. 27. 37. 38. 45; 811,6; 812,2; 813,7; 815,2. 4. 5; 818,10. 12; 819,4. 6. 18 (camū); 821,9; 822,10. 11; 823,1. — 6) passivisch nrbhis 799,1; mati-bhis 808,15; vāyasā 809,47; āvibhis 819,2; brāhmaṇā 825,5. — 7) reflexiv taniam 782,8. — 8) reflexiv krátum 235,5. — -ās [viersilbig, wie pávamānas] 2) 730,7. — -ām 2) 747,5; 798,25;

817,1. — 6) passivisch
gāthayā 811,4.
-āya 2) 741,3; 815,1;
816,1.
-āya 2) 728,4; 747,6;
798,17.
-ās [m.] 2) 718,4; 818,9.
— 7) avadyāni 507,4.
-āsas [m.] 2) 478,2;
720,2.

P. Pass. **pūyāmāna** [v. Stamm des Pass.]:

-as 6) 799,6; 804,1;
808,10. 16 (sotr̥bhī-
21; 809,1—3. 36. 39.
42. 48—51. 55.

Part. II. **pūtā:**

-ās 6) 809,31; 821,8. —
7) úd id abhyas
(adbhyās) ~ emi 843,
10.
-ām [n.] 5) ghitām ná
~ 236,1; 306,6; 440,
6; 632,4 (stómam). —
6) āndhas añçós 297,
19. — 7) sārva ~
(alles Reine) 779,31.
-āśya 6) (sutāsya) 703,5.
-ās [m.] 6) sómāsas 734,
3; 813,12. — 10) (de-
vās) 844,2 (rein).
-āsas 6) sutās imé ānvī-
bhis ~ 3,4.
-ā [f.] 7) 519,9 ~ iva
svādhitis.
-ās [A. pl. f.] 9) vācas,
giras 79,10.

pūta (vgl. gābhastī-, čāka-, sú-, čukra-pūta):
-as ní sómās 637,11. —
-pāri 2) sómās 135,2
(ādrībhī); 622,2 (ā-
vyas vārēs).

Absol. **pūtvi:**

-ī 7) apālām trīs ~ 700,7.

Verbale **pū**

enthalten in ghīta-, viṣṇā-, sva-pū.

(**pūj**), *chren.* Ein aus dieser Wurzel ab-
stammendes Wort kommt im RV. nur einmal
vor; s. das folg.

(**pūjana**), n., das *Ehren*, die *Ehre* enthalten
in čācipūjana (637,12).

pūtā-kratā, f., Eigenname eines Weibes.
-āyē 1025,4.

pūtā-kratu, m., Eigenname eines Mannes
(hellen Sinn habend).
-ō 677,17.

pūtā-dakṣa, a., reine [pūtā von pū] *Gesinnung*
[dakṣa] *habend*, *rein gesinnt*.

-as vāruṇas 24,7; (agnī) -ās [m.] marūtas 383,1.
235,3. -ān vas (devān) 492,9.

-am mitrām 2,7; vāru-
ṇam 581,1.

pūtā-dakṣas, a., dasselbe.

-asā [V. du.] (mitrāva-
runā) 420,4. -asas [N.] (marūtas)
703,7; (ādityās) 918,
4.
-asā [A. du.] mitrāvā-
runā 643,30; 23,4; -asas [A.] vas (marūtas)
645,1. 703,10.

pūta-bāndhana, a., *am Reinen* [pūtā von pū]
hängend.

-ī [N. s. f.] matīs 398,9.

pūtā-bandhu, a., *reine* [pūtā von pū] *Ver-*
wandtschaft [bandhū] *habend*, *von reiner*
Abkunft.

-ū [du.] ācva ná yā (mitrāvāruṇā) 508,4.

pūrū, m., 1) *Mensch*, im Sing. collectiv: die
Menschen, das *Volk* (als die das Land fül-
lenden, von pur; vgl. populus); 2) Bezeich-
nung eines Volksstammes, auch hier im Sing.
collectiv.

-ūs 1) 371,1; viçvas -avas [V.] 1) 874,5.
334,3. -āvas 1) 59,6; 131,4;

-ūm 1) 521,4; 534,13; 461,10; 612,2.
535,3. -ūbhya 1) 334,1; 335,

-āve 1) 63,7; 130,7; 2.
317,10; 521,3; 830,1. -ūsu 1) 673,10. — 2)

-ōs 1) 129,5. 108,8 neben yāduṣu,
-ō 2) 487,8 neben trīkṣō, turvāçeṣu, druhyūṣu,
druhyō jāne. ānuṣu.

pūruṣa, m., metrische Dehnung von pūruṣa
(Prāt. 577,581), 1) *Mensch*; 2) *Urmensch*,
aus dem die Welt sich entwickelt.

-a 1) 923,4. 8. -am 1) 923,5.
-as 1) 923,17. — 2) 916, -asya 1) āyus 620,15.
3. 5.

pūruṣa-ghnā, a., *den Menschen* [pūruṣa] *ver-*
derblich.

-ām [n.] neben goghnām 114,10.

pūrusād, a., *Menschen* [pūruṣa] *verzehrend*
[ād].

-ādas [N. pl.] vāyas 853,22.

pūrṇā, a., *voll gefüllt*, Part. von pur (s. dort).

pūrṇā-gabhastī, a., *dessen Arme* [gābhastī]
gefüllt sind.

-im savitāram 561,4 [vgl. 553,3].

pūrṇā-vandhura, a., *dessen Wagenkasten*
[vandhūra] *gefüllt ist*.

-as (īndras) 82,3.

pūrtā, n., *Geschenk*, *Lohn* [v. Part. von pur 3].

-ām 457,18; 666,21.

pūrtī, f., *reichliche Gabe*, *Belohnung* [von

pur 3].

-īs (dēvi) 933,3. -āyas te (īndrasya) 848,

-īm 454,6 (açyām). 9.

pūr-patī, m., *Herr* [pāti] *der Burg* [pūr].

-im 173,10.

pūr-bhīd, a., *Burgen* [pūr] *zerbrechend*.

-it īndras 268,1; 653,5; -idam īndram 285,2;
930,8; 937,10; (somas) rayim 873,4.

īndras ná) 800,4. -ittamam (īndram) 1022,
1.

pūr-bhīda, n., das *Zerbrechen*, *Zerstören*
der Burgen [pūr].

-e [L.] 112,14.

pūrva, a. pr. [mit purās, purā, weiter mit prā
zusammenhängend], 1) *vorder*, *voran seiend*,
in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze
āpara (74,8; 468,5; 488,15); 2) jemandem
[Ab. Lo.] *vorangehend* in räumlichem Sinne;
3) *östlich*, mit dem Gegensatze āpara (31,4;

- 402,2; 962,5); 4) *vorangehend* im bildlichen Sinne, d. h. *vorzüglich* oder *mächtig*, Gegensatz āpara (488,15; 522,3; 536,7); 5) *früher* *seend*, *früher*, *ehemalig* in zeitlichem Sinne, Gegensatz āpara (185,1; 289,5; 396,6; 488,17; 841,2; 844,5; 853,3. 7; ūpara (104,4; 385,11; 789,3); āvara (141,5); 6) *früher* als [Ab.]; 7) *alt* = *bejahrt*; *älter* = *bejahrter*; *viele Jahre zählend*; 8) *von Alters her bestehend*, *uralt*; 9) auch in substantivischem Sinne m. pl., die *Alten*, die *Altvordern*, die *Vorfahren*; 10) -am adv. *früher*, *vor Zeiten*. — Vgl. aham-pūrvā.
- as 1) rāthas 94,8. — 2) 346,8 yāsmīn brahmā rājani ~ eti; asmāt 879,1 (ni sātsat). — 3) samudrās 962,5. — 4) 522,3 ~ cakāra āparān āyayjūn; 536,7 ~ āparāya ciksan. — 5) 853,7; jātās 975,3; yās (drapsās) 843,11. — 6) divās (vor Tage) 60,2; mānusat 194,3; tvāt (agnēs) 251,5 (hótā) = 357,5. — 8) ān-gīrās 139,9; 918,15; viṣabhās (vārunas) 272,5; putrās 557,10; (agnīs) 913,7.
- as-pūrvas 5) yājamānas 431,2.
- am [m.] 1) pādām 488,15. — 2) yuvōs 34,10 (uśāsas rātham). — 3) ketūm 965,2; tvā (agnīm) 31,4. — 5) 844,5 (yāthā nā ~ ā-paras jāhāti); rātham 385,11. — 8) (agnīm) 895,4.
- am [n.] 5) mahitvām 166,1; dhāma 809,5. 10) 228,2 (Gegensatz idām); 30,9.
- ena 1) padā 960,6.
- asmē 5) suvitāya 647,10 (Gegensatz nāvyaṣe).
- asmāt 1) 74,8.
- asya 5) āvasas 195,8. — 7) pitūr 401,3 (yōnim). — 8) ādres 846,7 (sūnūm, agnīm).
- e [L.] 1) ārdhe 468,5. — 3) ārdhe rājasas 92,1; 124,5. — 5) āyuni 812,1; 831,7.
- ā [du.] 8) (mitrāvārunā) 419,3 (vor u).
- e [N. pl. m.] 3) āntās 908,1. — 5) 396,6; pitāras 62,2; 289,2; 463,2; 808,11; 809,39; 840,2; 841,8; 956,6; rśayas 48,14; 538,9; 880,3; 908,4; 924,9; té (priyāmedhas u. s. w.) 139,9; rta-sāpas 179,2; 980,4; jaritāras 460,4; kavāyas 569,1. — 6) hōtur cid 920,2 (grāvānas). — 7) agnēs bhrātāras 877,6. — 8) devās 164,50; 537,7; 916,16; 935,4; 1017,2; dēvyas hōtaras 954,3. — 9) 357,8; 379,2.
- āsas [dass.] 5) indavas 789,3; yē 841,2.
- ān 4) vrādhatas cid 895,10. — 5) sākhin 407,16.
- āni 5) yugāni 586,4; kārānāni 315,10; 385,6. — 8) okiā 645,17.
- ā [dass.] 5) dātrā 334,1. — 7) āyūnsi 218,10. — 8) dhāmāni 882,5.
- ebhis 5) rśibhis 1,2; yājvabhis 922,5.
- ēs 5) pitrbhis 841,10.
- ebhyas [D.] 5) jaritr-bhyas 175,6; 176,6; rśibhyas 840,15. — 9) 794,5.
- esām 5) 488,17; rśinām 545,4; 956,7; sūtānām 922,13.
- ā [f.] 2) 500,6 apādīyam (uśās) ~ agāt padvātibhis. — 5) 185,1 katarā ~ katarā āparā ayōs. — 6) 123,2 ~ viṣvasmāt bhuvanāt abodhi (uśās).
- ām 3) dīcam 95,3. — 5) āparā ~ abhi eti paçcāt 124,9 (von Nacht und Morgenröthe). — 8) prāyatim 126,5; 678,18; pradīcam 823,3 (SV. prācim).
- ayā 8) nividā 89,3; 96,2.
- ās [N. pl. f.] 5) uśāsas 289,1; 534,20; oṣadhīs 923,1.
- ās [A.] 5) uśāsas 44,10; 113,10; mātṛs 141,5; upārūhas 780,2.
- ābhis 5) (erg. nābhībhis) 104,4; (erg. a-dbhīs) 402,2.
- āsām 8) svāsrnām 124,9.
- āsu 5) tāruniṣu 289,5; viustīṣu 640,15.
- atarām 5) (uśāsām) 113,11.
- pūrva-gātvān**, m., *Führer* (als der vorangehende).
- ā 583,7 ~ iva sākhye.
- pūrvā-citti**, f., *erster Gedanke* oder *vorausgehender Gedanke*; daher Dat. auf den ersten Gedanken, *sogleich*.
- aye 84,12; 112,1; 159,3; 623,9; 626,9; 632,33; 645,12; 811,5.
- pūrva-jā**, a., *in der Vorzeit geboren*, *uralt*.
- é [du. f.] pitārā (dyā-ébhis rśibhyas 840, vāprthivi) 569,2. 15.
- pūrva-jā**, a., dasselbe.
- ās [N. s. m.] rśis 626,41.
- pūrva-jāvan**, a., dasselbe.
- arī [du. f.] pitārā (dyāvāprthivi) 891,8.
- pūrvāthā**, in alter Art, wie ehemals [v. pūrvā] 80,16; 92,2; 132,4 (Gegensatz itthā); 263,1; 398,1; 434,6; 623,8 = 635,6 (Gegensatz adyā); 755,2.
- pūrva-pā**, a., *vor andern trinkend*, *zuerst trinkend* [pūrvā, pā von 2. pā].
- ās [N. s. m.] 621,26 (~ iva); tuām (vāyūs) 342,1.
- (**pūrva-pāyā**), **pūrva-pāyia**, n., *der erste Trunk*, *das Trinken vor andern*.
- am 654,5 dādhāmi te sūtānaam vṛṣṇe nā ~.
- pūrvā-pīti**, f., dasselbe.
- is 938,1. — -aye 19,9; 134,1; 135,1; 623,7.
- pūrva-pēya**, n., dasselbe.
- am 135,4; 608,1.
- pūrva-bhāj**, a., *stark pūrvabhāj den vorzüglichsten* (pūrvā 4) *Antheil darreichend* [bhāj von bhaj] oder *enthaltend*.
- ājam bṛhaspātīm 346, — ājas kavāyas 431,1. 7; rayīm 609,4.
- pūrva-yāvan**, m., *Führer, Anführer* (als der vorangehende).
- ā 268,2 indra kṣitūnām asi mānuṣiṇām viçām dēvinām utā ~.
- pūrvavāt**, wie früher, wie ehemals (v. pūrvā) 31,17; 236,12.
- pūrva-sū**, a., *zuerst gebärend*.
- ūnām [f.] piyūṣam 226,5.
- pūrvā-hūti**, f., *erste Anrufung, Frühgebet*.
- im 122,2. — -ō 123,2; 505,5; 551,5; 555,2; 939,7.
- pūrvāpara**, a., *vorangehend* [pūrvā] und

nachfolgend [āpara], davon -ām adv. *nacheinander*.

-ām 911,18.

(pūrvāyús), pūru-āyús, a., *viel* [pūrū = purū] *Lebenskraft oder Lebensdauer* [āyús] *besitzend oder mittheilend*.

-ūšam (rātham) 642,2; wegen des parallelen puru-sprham und auch des Sinnes wegen ist die vorgeschlagene Trennung besser als die des Pada: purva-āyús. Die Lesart purvā-pūšam (BR.) scheint nicht haltbar, auch Chambers 60 hat pūrvāyūšam.

pūrvāhṇā, m., *Vormittag* [pūrvā und ahna].

-é 860,11.

(pūrvyā), pūrvīā, a. [von pūrva], 1) *vormalig, in früherer Zeit dagewesen oder geschehen*, mit dem Gegensatze nūtaṇa (202,6; 266,1.3; 409,8; 485,13); náviya (270,3); 2) *von Alters her bestehend, uralt*; insbesondere 2. b) -āni n. pl., *die uralten Thaten, Erscheinungen* u. s. w.; 3) *der erste der Zeit nach, der früheste*; 4) *der erste, d. h. der nächst bevorstehende*; 5) *der erste, d. h. der vorzüglichste, höchste*; 6) -ām adv. *früher, zuvor*.

-a 2) hotar (agne) 26,5; dam 718,3; yugām 898,9; agne 193,9; 659,10; indra 623,11; (soma) -ām [n.] 1) 409,8 (yād ~ yād ca nūtanam. —

-ās 2) von Agni: 74,2; 94,6 (hótā); 245,3 (ketūsyajñāsya); 455,1; 627,36; 659,3 (dūtās vivāsvatas); 684,1 (hótā). ~ pātis dān 153,4; vīdhās 461,11 (īndras); ātmā yajñāsya 714,10 (somas); (somas) 789,2; 798,20; 808,10; in 821,7 ist wol anupūrvīas statt ānu pūrvīas zu lesen. — 3) kārūdhāyas (īndras) 266,10; īndras 478,2 (papiyāt); adhvarās 647,3; vāsunas pātis (īndras) 874,1. — 5) sá (mārtas) 672,1 (mahānaam); indus 779,8 (īndrāya).

-ām [m.] 2) tāntum 142,1; 633,14; (agnīm) 248,3; 257,3; ātithim (agnīm) 362,2; agnīm 643,7; 651,14. — 3) hāvam 121,3; rīāsya gārbbham 156,3; agnīm yajñēsu ~ 643,22; 659,8; 669,2; 711,10; 374,3; īndram 389,6 (havante); yāvam 642,6 (divi); mā-

jūryanti); vrātāni (agnēs) 522,2.

-āni 2) kāmāni 61,13;

vīrīāni 117,25; vīrīā

938,8; dhāmāni 351,

2. — 2b) 289,3; ā-

cnasya 211,5; 445,3.

-ēbhis 1) stōmebhis 266,

13. — 2) ēvās 117,14;

pathībhis 840,7.

-ā [f.] 2) dhis 273,2; nā-

pūrvīā, a., dasselbe.

-e [L.] 4) dhāne 132,1.

-am [m.] 3) īndram 623,

7 (grñanta); bhujyūm

vājeṣu ~ 642,2; 666,

pūrvīā-stuti, f., *erstes oder vorzüglichstes Lob* [stuti].

-is 610,1.

-im 644,17; 655,19.

pūṣānā, m., Nebenform von pūṣān.

-āya vavīm 831,5.

pūṣāṇa, m. dasselbe.

-as 919,4 marūtas ~ bhāgas (könnte aber auch N. pl. von pūṣān sein; s. d.).

pūṣāṇvāt, a., von Puschān [pūṣān] begleitet.

-ān (īndras) 82,6.

-āte vāyāve 142,12; (in-

drāya) 286,7.

pūṣān, m., Name eines Gottes, welcher ur-

sprünglich als der nährende, Blüthe, Gedeihen

schaffende [von pus], Wohlstand bringende

(puṣṭimbharā 299,7) aufgefasst ist; daher

heißt er Herr des Labetrunks (iḍās pāti

499,4), der Labungen in seinem Hause hat

[vājapastā 499,2], Reichthum besitzt (viçvā-

vedas, ānastavedas, pūrvāvasu), u. wird vielfach

angerufen, Güter zu bringen und zu beschützen

(z. B. 42,9; 489,15; 495,5; 496,2.3 u. s. w.).

Das Gedeihen, was er schafft, ist aber nicht

(wie bei Indra, Pardschanja, den Marut u. s. w.)

an den Regen oder das Gewitter geknüpft,

sondern an das Licht, vorzugsweise an das

Sonnenlicht. Daher heisst er der hellstrah-

lende (āghrīni), alle Wesen beschauende (296,

9; 499,2; 965,1), er steht daher in engster

Beziehung mit der Sonne und erscheint als

Buhle seiner Schwester, der sūriā (svāsūr

jārās 496,4.5), welcher ihn die Götter ver-

mählen (499,7). Er fährt auf goldenen Schiffen

(499,3) im Meere und in der Luft, geleitet

die Sonne und treibt die Heerde der Gestirne

(499,1.2) mit dem Antreibestachel (āstrā);

daher heisst er 843,3 ānastapaçus bhūvanasya

gopās. Er heisst vimucās napāt, wo unter

vimūc wahrscheinlich die Befreiung der Sonne

und des Mondes von der Verfinsterung ver-

standen ist, und so scheint er als derjenige

aufgefasst, der ihnen Licht schafft und sie

auf ihren Bahnen behütet. So wird er denn

auch als Behüter der Pfade, welche die Men-

schen wandeln, dargestellt (42,1—3.7.8; 494,

bhis vām 340,5; gōs

857,6; mātā 858,4.

-ām 3) ānuṣṭutim 677,7

(içe). — 5) dhiyam

626,43 (oder Bed. 2).

-ās [A. pl. f.] 2) nividas

227,6.

-ābhis 1) gīrbhis 485,

13.

20. — 5) agnīm adhva-

rāya 639,2.

-am [n.] 3) pāyas 180,

3. — 5) vāsu 875,1.

pūṣānā-stuti, f., *erstes oder vorzüglichstes Lob* [stuti].

-is 610,1.

-im 644,17; 655,19.

pūṣānā, m., Nebenform von pūṣān.

-āya vavīm 831,5.

pūṣāṇa, m. dasselbe.

-as 919,4 marūtas ~ bhāgas (könnte aber auch N. pl. von pūṣān sein; s. d.).

pūṣāṇvāt, a., von Puschān [pūṣān] begleitet.

-ān (īndras) 82,6.

-āte vāyāve 142,12; (in-

drāya) 286,7.

pūṣān, m., Name eines Gottes, welcher ur-

sprünglich als der nährende, Blüthe, Gedeihen

schaffende [von pus], Wohlstand bringende

(puṣṭimbharā 299,7) aufgefasst ist; daher

heißt er Herr des Labetrunks (iḍās pāti

499,4), der Labungen in seinem Hause hat

[vājapastā 499,2], Reichthum besitzt (viçvā-

vedas, ānastavedas, pūrvāvasu), u. wird vielfach

angerufen, Güter zu bringen und zu beschützen

(z. B. 42,9; 489,15; 495,5; 496,2.3 u. s. w.).

Das Gedeihen, was er schafft, ist aber nicht

(wie bei Indra, Pardschanja, den Marut u. s. w.)

an den Regen oder das Gewitter geknüpft,

sondern an das Licht, vorzugsweise an das

Sonnenlicht. Daher heisst er der hellstrah-

lende (āghrīni), alle Wesen beschauende (296,

9; 499,2; 965,1), er steht daher in engster

Beziehung mit der Sonne und erscheint als

Buhle seiner Schwester, der sūriā (svāsūr

jārās 496,4.5), welcher ihn die Götter ver-

mählen (499,7). Er fährt auf goldenen Schiffen

(499,3) im Meere und in der Luft, geleitet

die Sonne und treibt die Heerde der Gestirne

(499,1.2) mit dem Antreibestachel (āstrā);

daher heisst er 843,3 ānastapaçus bhūvanasya

gopās. Er heisst vimucās napāt, wo unter

vimūc wahrscheinlich die Befreiung der Sonne

und des Mondes von der Verfinsterung ver-

standen ist, und so scheint er als derjenige

aufgefasst, der ihnen Licht schafft und sie

auf ihren Bahnen behütet. So wird er denn

auch als Behüter der Pfade, welche die Men-

schen wandeln, dargestellt (42,1—3.7.8; 494,

1.2.4; 843,4—6; 885,7), als der, welcher

ihnen Heerden zutreibt oder ihre Heerden behütet (494,9; 495,5. 6), als der alles fördernde [viçvaminvá], der die Andacht belebt (231,6; vgl. dhiyamjinvá, dhijavana). — Zu den Opfern fährt er mit Ziegen (vgl. ajācva), und seine Opferspeise ist Grütze (karambhā, vgl. karambhād). Häufig wird er mit andern Göttern, besonders mit Bhaga (326,24; 395,4; 400,2; 403,3; 492,11; 651,11; 813,7; 14,3; 557,1; 951,2) und Indra genannt; siehe auch indrapūśan, sōmapūśan.

- an 23,13; 42,1. 2. 5. 13; 924,1; 965,1; 7—9; 90,5; 138,2—1023,4.
 4; 184,3; 296,7; 489,16. 19; 494,1. 3. 6. 8; 495,1. 6. 9; 497,5; 499,1. 3; 556,6; 624,17. 18; 647,8; 911,37.
 -an (dreisilbig pūṣan) 852,4. 8.
 -ā 23,14; 89,5. 6; 90,4; 181,9; 192,6; 222,4; 231,6; 291,2; 296,9; 326,24; 353,7; 395,4; 400,2. 5; 403,3; 405,11; 435,5; 458,11; 465,5; 490,8; 491,5; 492,11; 495,4. 5. 10; 498,4; 499,2. 4; 502,6; 516,10; 551,9; 555,2; 651,11; 779,10; 793,4; 800,3; 813,7; 843,3—6; 852,1. 9; 885,7; 891,1; 892,5; 911,14. 26; 918,13; 924,1; 965,1; 1023,4.
 -ā (dreisilbig pūṣā) 852,3.
 -ānam 14,3; 42,10; 106,4; 186,10; 400,3; 462,9; 489,15; 495,8; 496,4. 6; 497,1; 498,6; 552,8; 557,1; 560,1; 624,15; 859,1; 861,11; 890,3. 7; 951,2.
 -nā 495,2.
 -ñé 122,5; 299,7; 773,9; 821,1 (neben bhāgāya).
 -nās [G.] mahitvām 138,1; bhāgās 162,3. 4; nāmauktim 397,9; cakrām 495,3; sumatīm 498,5.
 -ānā [du.] indrā nū. — 498,1 (s. indrapūśan).
 -ānas siehe pūṣāna.

pūṣa-rāti, a., des Puschas Gaben [rāti] habend, oder ihn zum Geber habend.

-ayas [V.] devāsas 23,8; 232,15.
 (pūṣārya), pūṣāria, a., wohlgenährt [v. puṣ].
 -ā [du. m.] vānsagā 932,5.

pṛkṣ, prakṣ, aus pṛc weitergebildet und mit ihm wesentlich gleichbedeutend; daher: jemand [A.] füllen, sättigen (bildlich).

Mit ā etwas [A.] er-
 füllen, gewähren.

Stamm pṛkṣ:

-ṣase [2. s. Co.] ā nas brāhma 848,7.

Perf. papṛkṣ:

-ṣé [1. s.] 339,7 ihā iha yād vām samanā ...

Verbale I. pṛkṣ als Inf.:

-akṣé upa 401,6.

Verbale II. pṛkṣ

als selbständiges Substantiv siehe im Folgenden.

pṛkṣ, f., Labung, Nahrung, Speise, Gut [von pṛkṣ]; vgl. su-pṛkṣ.

- rkṣam 503,4. den beiden letzten
 -rkṣé 183,2; 225,4. Stellen neben iśās;
 -rkṣās [G.] prakṣadās iṣṣe 192,6.
 178,4; iṣidhas 504,7; -rkṣas [N. pl.] 71,7; 139,
 nigrābhe 643,3; in 3; 319,9; 339,5 (pa-

kvās); 340,2; 427,8 6; 73,5; 429,4; 431,
 (pakvās); 590,5; 606,3; 476,4; 552,5; 932,
 5. 1.

-rkṣas [A. pl.] 34,4; 47,

pṛkṣā, a., m. [steht im nächsten Zusammenhange mit pṛkṣ, und ist daher gleichfalls aus pṛc vermittelt der daraus erweiterten Wurzel pṛkṣ entsprossen], 1) a., labend, Labung bringend, Nahrung zuführend, als Beiwort des Rosses, Stieres oder Wagens; 2) das Ross, Lastthier, als Nahrung zuführendes, Nahrung überbringendes. In allen Fällen tritt das Zuführen der Nahrung (vāja), des Reichthums (rē, rayi), des Trunkes (pitū), des Honigs (mādhū), der Gabe (rāti) hervor; dagegen zeigt sich nirgends von dem Begriff des hurtigen (BR.) eine Andeutung. Insbesondere wird 3) (m.) als ein solches Labe-ross Agni (141,2) oder Soma (225,3) oder die ins Feuer gegossene Butter (192,15; 127,5) dargestellt; und 4) (m.) die honigreichen (mādhumantas) Rosse der Aṣvinen (341,2; 576,4) und die drei einem Honigschlauche (als viertem) parallel gestellten Rosse der Sonne (341,1), oder nach gewöhnlicher Zahl die sieben Rosse derselben (238,7). — 5) m., Eigenname eines Mannes.

- ās 1) ārvā 553,6 (parallel vāji). — 3) 192,15; 141,2 (pitumān).
 -ām 1) ātyam 129,2 (parallel vājinam). — 2) 919,10. — 3) 225,3; 127,5.
 -ēna 5) 854,3 (hūyāmānas).
 -āya 5) 204,8.
 -āya 1) vṛṣṇas (agnés) 449,1.
 -é [L.] 1) anō 63,3.
 -āsas 4) 341,2; 576,4; — 341,1; 238,7.
 -ās 2) 891,4 (suratāyas).

pṛkṣā-prayaj, a., vielleicht dem Rosse (dem Agni, pṛkṣā 3) huldigend [prayaj], ihm ergeben.

-ajas [N. pl. f.] uśāsas 241,10 (in einem Verse, in welchem Agni angerufen wird).

pṛkṣā-yāma, m., wol Eigenname eines Geschlechtes.

-egu 122,7.

pṛkṣūdh, von unklarer Form und Bedeutung.
 -ūdhas ā ~ virūdhas dānsu rohati 141,4.

pṛc, eine Weiterbildung aus par = pur, mit derselben Grundbedeutung „füllen“ und denselben Begriffsübergängen; aber es entwickelt sich in pṛc der Begriff noch weiter zu dem des Anfüllens einer Flüssigkeit mit einer andern (zu ihr gefüllt), des Mischens. 1) etwas [A.] füllen, ganz erfüllen, namentlich segnend oder befruchtend; 2) jemand [A.] füllen, sättigen; 3) jemand [A.] füllen, erfüllen oder reichlich beschenken mit [I., L.]; 4) etwas [A., G.] jemandem [D.] zufüllen, d. h. reichlich geben; 5) etwas [A., G.] reichlich geben; 6) eine Flüssigkeit [A.] anfüllen mit, mischen mit [I.]. — Die passiven und medialen Formen haben oft eine Bedeutung, die zwischen der passiven und reflexiven schwankt, z. B. „gefüllt werden“ und „sich

füllen“ u. s. w.; und es sei dies durch ein der Nummer beigefügtes Sternchen (*) bezeichnet.

Mit **ā** 1) jemand, etwas [A.] erfüllen, durchdringen; 2) sich sättigen (med. und Inf.); 3) jemand [A.] womit [I.] reichlich begaben, beschenken.

ūpa 1) etwas [A.] hinzufügen zu [I.]; 2) etwas [A.] mehrnen; 3) sich begatten.

prā zufüllen, reichlich mittheilen [D.].

vi 1) etwas [A.] zertheilen; 2) jemand

[A.] leer lassen, leer ausgehen lassen.

sām 1) etwas [A.] mischen mit [I.]; 2) etwas [A.] vereinigen mit [I.]; 3) jemand [A.] beschenken, erfüllen mit [I.]; 4) mit jemand [I.] seinen Gesang [A.] vermischen; 5) jemandem [I.] etwas [A.] mittheilen. Der reflexive Sinn ist durch (*) bezeichnet.

Stamm I. přnc,

-**nāksi** 1) ródasi 966,2. — 5) **krátum** 966,4.

-**nāksi** 3) und 1) **tām** vāsūnā, sindhum āpas yāthā 83,1. — 3) **tām** čāvāsā, rāyā 456,11.

-**ñcānti** 2) 428,10 ~ **sū** vaām přcas. — 5) **só** mam 920,13 (ādra-yas).

-**ñcānti** 1) **tvācam** 79,3.

-**nāk** [3. s. Co.] **sām** 3) sāyām rāyā, iṣā 461,6.

-**nāktu** **sām** 2) mādhvā vācāṇsi 334,10.

-**nāktu ā** 1) **tvā** ~ in-driyām, rājas sūryas nā raṇmibhis 84,1.

-**ñdhi** (für přngdhi) **ūpa**

Imperf. apřnc, stark apřnac:

-**nak** [3. s.] 1) dhānvāni ājran ~ trśānān 315,7.

Stamm II. pipřc:

-**gdhi** **sām** 2) tanūam tanūā me 836,11.

-**kta** [3. pl.] **sām** 3) ó-

papřc (andere Form des vorigen):

-**cāsi** [Co.] 4) asmé rāyīm nā bhāgam 141,11.

-**cyām** [Opt.] **sām** 2)

stark přnac:

1) virēsu virān 215,15.

-**ñktām** [2. du.] 4) nas rayīm 509,8. — 5) vājasya 609,2. — 6) hāviṇsi mādhunā 228,5; (sómam mādhunā) 109,4.

-**ñktam** [dass.] 4) nas rayīm 625,36.

-**ñkté** [3. s. me.] **sām** 2*) kṣonibhis krátubhis nā 921,9 (mārtas). — **sam** 4) přčnis ~ hāritena vācam 619,4.

-**ñcāte** [3. pl.] 3*) tāviṣṣu 128,5.

-**ñcītā** [3. s. Opt. me.]

ūpa 2) kṣatrām 40,8.

Stamm II. pipřc:

sadhīs mādhvā 288,21.

papřc (andere Form des vorigen):

tanūam tanūā 836,12 (vgl. V. 11).

-**cyāt vi** 2) āsuṣvīn 320,5. (somas).

Stamm III. pārca:

-**as** 4) nas suvitāsyā 616,2.

Stamm des Pass. přcyá:

-**áte ūpa** 1*) mātis 781,2.

-**ate ūpa** 1*) dānam nam 469,8 (vergl. bhūyas 1020,7. — **sām** 2) 103,1.

Impf. Pass. apřcyā:

-**anta sām** 3) dhītibhis 110,4.

Aor. apřc:

-**kta** [3. s. me.] **sām** 5) devās devēbhis rāsam 809,1.

přc:

-**cimahi** [Opt. me.] 8) durmānmānam sumāntubhis, iṣā 129,7.

(Aor. aprāc):

-**k** mit āpi beimischen AV. 10,4,26 viṣē viṣām.

Part. přncāt [Stamm I.]:

-**ān** 3) devān rāsena 809,12. — **-ati** [N. s. f.] **pra** dā-čūse 2,3 (dhēnā).

-**āntam** 5) dākṣam 644,14. — **-atis** [N. pl. f.] 6) pā-yas mādhunā 23,16.

-**āntā** [du.] 4) iṣam sukrite 47,8.

-**āntas** 5) maghāni 583,9.

P. Med. přncānā:

-**ās sam** 1*) gōbbhis, adbhīs 95,8.

papřcānā [Stamm II.]:

-**āsyā** 6*) adbhīs 786,9 — **-āsas** 2*) 141,6. (sómasya).

Part. Aor. Med. přcānā:

-**ās** 6*) mādhvā 809,11 (somas).

Part. II. přkta:

-**as vi** 1) āsi sōmena samāyā ~ 163,3 (ārvā).

-**ās** [m.] **sām** 2) mādhvā, barhānā 860,7 akṣāsas).

Verbale přc (als Inf.):

-**řce ā** 3) rāyā 404,2. — **vi** tāmasa 309,3.

-**řcas** [Abl.] **sam** 226,6 druhās riṣās sampr-

Ferner kommt das Verbale přc als selbständiges Substantiv, und in der Verbindung sam-přc, und im Sinne des Particips in ā-, ūpa-, ghṛta-, madhu-přc vor.

přc, f., *Labung* [von přc].

-**řcas** [N. pl.] 428,10 přncānti sū vaām ~.

přch, prach [Fi. S. 127], 1) jemand [A.] fragen, insbesondere 2) mit folgender direkter, oder 3) indirekter Frage, auch 4) me., sich selbst fragen mit folgender direkter Frage; 5) jemand [A.] wonach [A.] fragen; 6) wonach [A.] fragen, sich erkundigen; 7) in Bezug auf jemand [A.] fragen mit folgender direkter Frage. Der Begriff des Fragens geht in den des Verlangens, Bittens über, daher 8) wonach fragen d. h. danach verlangen, es begehren; 9) jemand [A.] bitten, bittend angehen; 10) jemand [A.] um etwas [A.] bitten.

Mit **ā** 1) jemand [A.] anflehen; 2) etwas [A.] begehren.

vi 1) jemand [A.] fragen, auch 2) mit folgender direkter oder indirekter Frage; 3) forschen.

sām 1) sich mit jemand [I.] befragen; 2) jemand [A.] begrüßen.

Stamm přchá:

-**āmi** 1) tvām 905,6; — **vas** 914,18. — 3) (tvā)

yātra bhūvanasya nābhīs 164,34. — 5) tvā

ántam pṛthivyās, tvā
āçvasya rétas, (tvā)
paramām víoma 164,
34.
-āmi 3) kavīn . . yās
tastāmbha . . 164,6. —
6) yajñām avamām
105,1; devānām pa-
dāni 164,5. — **vi** 1)
devān 120,4.
-asi 8) grāmam 972,1.
-ati **vi** 2) (tām) yād
āgrabhīt 145,2.
-ānti 7) 203,5 yām smā —
kūha sá . . iti ghorām.
-anti 3) 145,2 tām, yād
āgrabhīt.
-at [Co.] **vi** 2) mātā-
ram, kās . . . 665,4
(SV. pṛchāt); 686,1.
-āt [dass.] 3) tvā, ku-
hayā . . 644,30.

Impf. **āpṛcha** (betont nur 384,2):

-am 1) anyān 384,2. — **ata** [2. pl.] 6) tād,
kās . . 161,4. 13.

Aor. **āpṛāch**:

-t [3. s.] 1) ākṣetravid kṣetravidam 858,7.

Part. **pṛchāt**:

-ántas 5) tām parāṇi — **ānti** [N. s. f.] 9) indram
462,6. 463,5 (gīr).
-atē **vi** 3) 782,9.

pīchāmāna:

-as 4) kitavās — jeyvā-
mi . . iti 860,6. — 9)
yām sūris — eti 517,
23.
-ō [du.] 8) (vahatūm)
911,14.

P. Pass. **pṛchyāmāna**:

-as 1) (ahām) 301,11; — **ā** [du.] 10) kavi ka-
(agnis) 299,8 (prāti vitvanā 660,3.
bravas).

Part. II. **pṛṣṭā**:

-ās 8) 9) agnis 98,2; 521,2; (indras) 283,4.

Part. IV. **pṛchia**:

-as ā 1) viçpātis 60,2. — **am** ā 2) krátum 64,13;
dharūnam 819,5.

Inf. **pṛāstu**:

-um 6) vidvānsam ūpa gāt — etāt 164,4.

Verbale **pṛch** (als Infinitiv):

-rche 2) **sam** 710,4 ná
yās sampṛche rá-
mate.
-rcham **vi** 1) 602,3
ūpa . . emi cikitūgas
pṛché vām.

Ausserdem ist es mit participialer Bedeutung
enthalten in bandhu-pṛch.

pṛṇ, füllen siehe 2. par.

(**pṛṇa**), reichlich gebend [von pṛṇ = par], ent-
halten in sadā-pṛṇā.

pṛt, f., *Kampf, Streit*, aus einem Verb pṛt,
was im zendischen pērēt, pērēt (pērētēte
d. h. sanskr. pṛtante sie kämpfen) sich wieder-
spiegelt, und dies ist wieder aus zend. par
(pērēnāte man kämpft d. h. sanskr. pṛñite)
kämpfen entstanden, welches der Form nach
mit par füllen (pērēnā d. h. sanskr. pṛñā füllen)
zusammenfällt, aber doch wol ursprünglich
von ihm gesondert ist. Im Sanskrit kommt
das Wort nur im Loc. pṛtsú vor, und ist in
dieser Form so erstarrt, dass daran sogar
ein zweites Locativ-Suffix gehängt wird, also
pṛtsúsu.

-pṛtsú 27,7; 54,1; 64,14; 514,2; 629,13; 635,4;
79,8; 122,10; 173,12; 640,20; 651,15; 670,
178,3; 202,15; 217,1; 3; 677,9; 701,11; 720,
218,15; 283,3; 288, 8; 808,8.
22; 363,7; 364,7; 370, -pṛtsúsu 129,4 (āvā — kāsū
5; 371,5; 461,1; 474, cid).
3.4; 485,18; 487,8;

pṛtanā, f., von pṛt (s. pṛt), 1) *Kampf, Treffen*;
2) *feindliches Heer*.

-ās [A. pl.] 1) mit ji, — **asu** 1) 85,8; 91,21;
wo auch Bed. 2. an- 102,9; 111,3; 119,10;
genommen werden 129,2; 131,5; 152,7;
könnte 231,5; 268,4; 157,2; 214,11; 250,2;
516,5; 705,7; 954,1. 283,2; 332,6; 337,11;
— 2) mit ji 878,5; 440,2; 460,8; 482,5;
sah 258,1; 656,1; 489,19; 509,7; 524,
657,2; 930,10; vi āsa 4; 572,22. 23; 575,4;
536,3; vi ānat 855,8; 598,1.4; 606,6; 652,
abhibhūtaram 706,10. 14; 666,8; 669,12;
-ānaam 2) viçvāsaam 670,12; 679,4; 802,3;
tarutā — 679,1. 855,8; 909,4; 913,19.

pṛtanāj, a., zum Kampfe [pṛtanā] eilend,
von Rosse.

-ājam tārksyam 1004,1. — **ājas** átyās 799,5.

(**pṛtanājya**), **pṛtanājia**, n., Eilen zum Kampfe,
Wettkampf (aus pṛtanā und ajya das Eilen).
-e 271,7; 632,25. — **esu** 242,10; 615,4; 928,
9.

pṛtanāy, feindlich streiten (von pṛtanā).

Part. **pṛtanāyāt**:

-ántam 169,7 mártiam.

pṛtanāyū, a., feindlich [von pṛtanāy]; 2) subst.
m., Feind.

-āvas [m.] 2) 624,5. — **úvas** [N. pl. f.] pṛchna-
-ūn 2) 235,16; 517,13; yas (dhenāvas) 84,11.
895,6.

pṛtanā-sāh, a., feindliche Heere [pṛtanā] be-
siegend [sāh von sah] [Prāt. 565].

-āham rayim 377,2; vi-
rām 707,10 (SV. pṛ-
tanāsāham). 8.

pṛtanā-sāh, a., dasselbe, nur in den starken
Formen.

-āt mādās 175,2; 460,7; — **āham** çūsmam 513,5.
agnis 263,9; — ná ya-
jñās (somas) 800,7;
indras 929,7.

(pṛtanā-sāhya), pṛtanā-sāhia, n., *Bewältigung feindlicher Heere, Sieg im Kampfe* [Prāt. 567].

-āya vātrahatyāya cāvase ~ ca 271,1.

pṛtanā-hāva, m., *Kampfgeschrei, Kampf*.

-eṣu 109,6.

p tany [von pṛtanā], 1) jemand [A.] *bekämpfen*; 2) mit A. des Feindes und der Waffe; 3) ohne Objekt *feind sein*.

Stamm **pṛtanyā**:

-āsi 2) māyinas aṇānim | -āt 1) nas 132,6; vr̥ṣa-
54,4. | -nam 853,10.

-āti 1) tvā 765,3.

Impf. **apṛtanya**:

-at 1) indram 32,7.

Part. **pṛtanyāt**:

-āntam 3) 1000,2. | 695,5; 747,3; 773,29;
-atās [A. pl.] 3) 8,4; | 869,6; 978,4.
132,1; 199,6; 660,7;

pṛtanyū, a. [von pṛtany], 1) *bekämpfend*; 2) subst. m., *Feind*.

-ūm 1) cātum 33,12. | -ūn 2) 316,1; 522,4;
822,12; 900,5.

pṛt-sutī, f., *Kampferregung, feindlicher Angriff*, m. in 864,1.

-is marūtām ~ hāsamā- | -is [A. pl.] āsunvatām
nā 169,2. | 110,7; mārīānām 358,
1.

-ō asmin 864,1.

pṛtsu-tūr, a., *in den Kämpfen* [pṛtsū] *siegreich* [tūr], vor Kons. -ūr.

-ūrsu cṛāvāṣu 271,7.

(**pṛth**) Nebenform von prath, als Verbale enthalten mit der Bedeutung sich ausdehnend in kā-pṛth, mit der Bedeutung in verschiedene Richtungen sich vertheilend (oder substantivisch: Vertheilung u. s. w.) in pṛthak.

pṛth-ak (von pṛth und ac), *in verschiedenen Richtungen*, und zwar 1) *nach verschiedenen Richtungen hin, auseinander, sich vertheilend*, vom Rinnen der Gewässer 208,3; 215,14; 290,4; 709,7; 798,2, von den Flammen des Agni, die mit Heerscharen verglichen sind 917,7, von Agni, der einem Heere verglichen wird 968,4; 2) *weit und breit, hier und da* 157,1 prā-asāvīt savitā jāgat ~; 927,4 yugā vi tanvate ~; 870,6 ~ prā-āyan prathamās devāhūṭayas; 3) *in verschiedenen Richtungen einem Ziele zustrebend, von verschiedenen Seiten* 131,2; 663,18. 29.

pṛthavāna, m., *Eigenname eines Mannes*.

-e 919,14.

pṛthi, m., *Eigenname eines Mannes*; vergl. pāṛthiā.

-im yābhis (ūtibhis) vīcṣvam utā ~ āvatam (aṇvīnō) 112,15.

pṛthivi-ṣṭhā, a., *den Erdboden* [pṛthivi = pṛthivi] *betretend, fest auftretend*.

-ās rjāsas (ācvas) 534,23.

pṛthivi, f., die *Erde* als die weit ausgedehnte

[= pṛthivi von pṛthū], bisweilen (wie 550,7) auch pṛthivi zu lesen, sehr häufig neben dem Himmel (div) genannt; insbesondere 2) im du. neben dyāvā Himmel und Erde (vergl. dyāvāpṛthivi); 3) als Göttin personifiziert; namentlich 4) neben dem Himmel, so besonders im Dual (vgl. dyāvāpṛthivi und pṛthivi-dyāvā); 5) als Göttin neben andern Gottheiten, namentlich wird sie 6) als Mutter bezeichnet; daneben häufig der Himmel (dyōs) als Vater (492,5; 89,4; 164,33; 191,6; 185,10) genannt; 7) drei Erden, den drei Himmeln entsprechend. — Adj. urū, paramā, mātā u. s. w.

-i [V.] 3) 22,15; 420,5; 438,1; 844,11; 885,8—10; in 222,5 und 288,4 ist zugleich der Himmel hinzuge-dacht, ohne genannt zu sein. — 4) 509,4; 6) 492,5 dīōs pitar ~ mātār āhrug.

-i [N. s.] 37,8; 39,6; 52,11; 55,1; 57,5; 72,9; 131,1 (mahī); 164,47; 270,4; 285,5; 289,22; 312,7; 408,9; 410,3; 412,7; 414,2; 437,5; 507,9; 521,4; 523,5; 550,7; 552,1 (urvi); 660,4 (mahī); 798,9; 844,12; 886,9 (mahī); 947,5 (dīdhā); 999,4 (dhruvā); 973,1. — 4) 22,13; 240,3; 347,11 (dyōs ca pṛthivi ca devī); 511,6; 836,5; 855,6; 862,2; neben dem Himmel und der pṛthivi noch andere Gottheiten ge-nannt: 94,16 (Re-frain); 102,2; 242,8; 288,19; 491,13; 550,23; 635,8; 809,58; 885,7; 914,2. 8. — 5) 491,14; 492,11; 620,23; 879,5; 911,2 (mahī); 1023,4. — 6) 89,4; 164,33; 191,6; 396,16.

-im [zu sprechen pṛthivi] 67,5; 615,3. — 5) 396,16; 400,3; 647,2. — 6) 513,2; 888,3; 712,2.

-iā [Ab.] 720,8; 743,2; 769,4.

-yās [Ab.] 61,9; 80,1; 109,6; 229,11; 280,3; 317,3; 340,5; 459,12; 462,2; 471,1; 488,27; 577,3; 620,4; 889,2; 903,3; divās ā ~ 522,7; 540,3; 555,5.

-yās [G.] dhāmabhis 22,16; upapṛk 32,5; ā-pṛk 915,14; pari-nāham 33,8; āntam 33,10; 164,34; āntas 164,35; āntāt 295,4; kakūbham 615,2; ka-kūbhas 35,8; ārtham 38,2; pratimānam 52,13; sādaneṣu 56,6; sādane 452,5; rōmā 65,8; nābhis 59,2 (a-gnis); nābhā 143,4; 194,7; 239,9; 784,7; 794,3; 798,8; samrāj 100,1; gārbham 173,3; jānanā 231,1; ma-hinā 240,2; 241,10; tānā 259,1; vāre 257,

-yās [G.] dhāmabhis 22,16; upapṛk 32,5; ā-pṛk 915,14; pari-nāham 33,8; āntam 33,10; 164,34; āntas 164,35; āntāt 295,4; kakūbham 615,2; ka-kūbhas 35,8; ārtham 38,2; pratimānam 52,13; sādaneṣu 56,6; sādane 452,5; rōmā 65,8; nābhis 59,2 (a-gnis); nābhā 143,4; 194,7; 239,9; 784,7; 794,3; 798,8; samrāj 100,1; gārbham 173,3; jānanā 231,1; ma-hinā 240,2; 241,10; tānā 259,1; vāre 257,

-im 34,7; 38,9; 73,3; 103,2; 131,4 (mahīm); 154,4; 203,2; 204,5; 206,2; 208,5; 264,11; 266,8; 268,8; 278,3 (hārivarpasam); 289,21; 293,1. 7; 332,1; 408,8; 411,3; 416,3; 437,4; 439,1,4 (neben bhūmim). 5; 488,29; 492,8; 534,8; 616,3; 4; 698,5; 729,2; 798,

4; 287,11; vāriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; varimānam 488,4; 662,1; vārsman 896,1; pāti 417,3; sāno 222,2; sānavi 489,5; 775,27; 791,4; sānu 523,2; aratīm 448,1; aratāye 521,1; vṛsabhās 485,21; 1026,3; pūrisāni 490,6; rōhāṇsi 512,5; janītram 550,2; rātīm 554,5 (rātisācas); rā-jasī 615,1; dharūnas 801,6; janitā 808,5; 947,9; prāpathe 843,6; vayūnāni 872,8; pra-diṇas 882,7; pradiṇas 936,4; mātrayā 896,5; ūrjam 935,7; pratimānam 937,5; cikitvānsas 576,7; iṇe 915,10. — 4) 335,1 (carkirāma); subāndhus 235,3; 499,4; hotrām 251,2.

pṛthivī-dyāvā [du.], *Himmel und Erde*.

-a 280,5 yām sōmam ~ . . . bibhṛtās.

pṛthī, m., Eigennamen eines Sängers [vergl. pṛthi].

-ī [N. s.] 629,10. | -yās [G.] 974,5.

pṛthū, a. [von prath, vgl. Cu. 367,b], 1) *breit*, mit dem Correlat dirghā lang (37,11; 441,7); 2) *über eine weite Fläche ausgedehnt; weit sich erstreckend, geräumig* (der Fläche nach), oft neben urū (189,2; 185,7; 511,1,4; 554,2; 1004,2) und mit den Correlaten brhāt (665,2; 201,4), bahulā (185,7; 189,2; 460,3; 927,8), bahulā und gabbhirā (319,10; 1004,2); 3) *weit ausgebreitet, ausgedehnt v. Reichthum, Ruhm, Schutz u. s. w.*; 4) *umfangreich, weit ausgedehnt vom Berge (giri)*, von Indra, der mit einem weit sich erstreckenden Gebirge (giri) verglichen wird (707,4), ebenso von Agni; 5) -ū. n. adv., *weit, über eine grosse Fläche*; 6) -vi. f., die *Erde* (vgl. pṛthivī und besonders die Stellen, wo dafür pṛthivī zu sprechen ist). — Superl. prāthiṣṭha siehe für sich.

-ūs 2) rāthas 123,1; ksāyas 366,6; svārus 665,2. — 3) rayīs 192,12. — 4) von Indra 707,4 (giris nā); 212,4; 460,1. — ūm 1) mihās nāpātām 37,11. — 2) yōnim 925,2; nākam 939,4. — 3) rayīm 747,1; 982,3. — 4) girim 665,30; agnīm 201,4. — ū 1) aritram 46,8; sādma 441,7. — 2) rājas

-iās [G.] vārsman 242,3; janitā 656,4; pātis 664,16; nābhā 263,4; 827,6; vanīnas 39,3; āntān 645,18.

-yām 91,4; 98,2; 100,18; 108,9—11; 143,1; 168,8; 190,4; 194,1; 208,6; 231,4; 242,10; 248,1; 256,2; 301,11; 437,9; 442,5; 460,12; 519,4; 521,2; 524,2; 580,1; 586,1; 661,4; 1009,3.

-iām 139,11; 875,9; 899,9; 1018,7; 1019,7.

-ī [V. du.] 4) 185,2—8.

-ī [du.] 2) 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 917,3. — 4) 159,1; 232,20; 397,2; 452,1; 569,1; 706,14; 861,3; 872,9.

-is [A. pl.] 7) tistrās 34,8; 620,11; 349,5 (neben tistrās divas).

-ūni 2) vārma 927,8. — 3) purūni ~ 447,2. -vi [N. s. f.] 2) kṣitīs 65,5; pār 189,2. -vim 2) amātīm 554,2; ksām 857,9. — 3) prāsītīm 300,1.—6) 453,5.

pṛthu-gmān, a., *breite Bahn habend*.

-ānam neben citrām, vācram (ob agnīm?) 925,1.

pṛthu-jāghana, a., *breite Hüften* [jāghāna = jāghāna] *habend, breithüftig* [Pad. pṛthu-jāghāna, Prāt. 586,8].

-e [V. s. f.] cūrapatni (indrāni) 912,8.

pṛthu-jrāya, a., *weite Flächen einnehmend, weit sich erstreckend*.

-am vām rātham 340,1. | -ī [N. s. f.] dākṣiṇā, rātīs 168,7.

pṛthu-jrāyas, a., dasselbe.

-ās (indras) 283,2. | -ase (wol vārūṇāya) 856,1.

pṛthu-pāksas, a., *breite Seiten* [pāksas] *habend, breitrückig*.

-asā [du.] 646,23 (ācāv).

pṛthu-pārca, a., *breite Krummsäbel oder Hippen tragend*.

-avas (gavyāntas) 599,1.

pṛthu-pājas, a., *weit sich erstreckenden Lichtschein habend, weithin funkelnd* von Agni, vom Wagen der Götter und von den Rossen der Morgenröthe.

-ās vēcānarās 236,11; | -ase vēcānarāya 237,1. agnis 239,1; 261,5. | -asas ācāvās 295,2.

-asā [L.] rāthena 342,5; 625,2.

pṛthū-pāni, a., *weit ausgebreitete Hände* [pāni] *habend*.

-is (savitā) 229,2.

pṛthū-pragāna, a., *weiten Zugang habend*.

-am yōnim 239,7.

pṛthū-pragāman, a., *weit schweifend*.

-ā (agnis) 27,2.

pṛthū-budhna, **pṛthu-budhnā**, *weit ausgedehnten Boden* [budhnā] *habend*, vom Presssteine, von den *breithüftigen* Antilopen [éta], und bildlich vom Reichthum.

-as grāvā 28,1.

-ās rayīs 298,5.

| -am rayīm 873,3. | -āsas [m.] 169,6.

pṛthu-yāman, a., *breite Bahn, weit ausgedehnten Gang* [yāman] *habend*.

-an [V.] divas duhitar 505,4.

pṛthu-ṇāvas, m., Eigennamen eines Mannes (ursprünglich der weitberühmte).

-asas [G.] 116,21; kā- | -asī [L.] kānitē 666,21 nitāsya 666,24.

pṛthu-ṣṭu, a., *breite Haarflechte* [stū = stūkā] *habend*.

-o [V. s. f.] cūrapatni (indrāni) 912,8.

pṛthu-ṣṭuka, a., dasselbe.

-e [V. s. f.] sinivālī 223,6.

(pṛdāku), m., *Schlange*; auch wird die Bedeutung „Tiger, Panther“ angegeben, und die Verwandtschaft mit dem griech. *πάρος, πάροδης* spricht für die Ursprünglichkeit der letzteren Bedeutungen.

pṛdāku-sānu, a., *dessen Oberfläche wie die einer Schlange ist* (bunt, glänzend wie eine Schlange).

-us (somas) 637,15.

pṛcāna, a., *sich anschmiegend, kosend* [von pṛc], nur im fem. auf i.

-ī (erg. mātā) 899,2.

-īas [G.] 71,5 (erg. duhitūr). | -īas [N. pl.] tās 887,8.

pṛcāna, n., *das Anschmiegen(?)* [von pṛc].
-e 809,54.

pṛcānāyū, a., *zu kosen begierig, zärtlich* [von pṛcāna].

-ūvas [N. pl. f.] pṛcānayas (dhenāvas) 84,11.

pṛcni, a. [Cu. 359, b], *gesprenkelt, bunt*, im Gegensatz gegen das griechische *περνωός* (gesprenkelt, schwärzlich) oft in den Begriff des buntglänzenden, funkeln den hinüberspielend; besonders 2) als Beiwort der Kuh; daher auch 3) f., die *Kuh*, als die scheckige; daher 4) f., bildlich von der Wolke gebraucht; 5) f., Name der Mütter der Maruts, wobei man an die unter dem Bilde einer Kuh vorgestellte Wolke zu denken hat.

-is [m.] vṛsā (agnis) 3. — 5) 406,16 (gām, 299,10; ācma (sūryas) — vecanta mātāram).
401,3; mandūkās 619, — 4) sānu 447,4 (?).
4. 6. 10; ūksā (agnis) — 5) putrās (marūtas) 795,3; 412,5.
ayām gōs (sūryas) 1015,1.

-is [f.] upascanī 931, — yās [dass.] 4) dugdhām 10. — 5) 168,9; 414,5 pāyas 489,22; citā-
(suddhā); 507,1. 3; yantam 193,4 (?). —
551,13 (devāgopās); 5) ūdhani 225,2; ū-
572,4 (mahī). — dhar 225,10).
-im [m.] ūksānam 164, — ayaś [f.] 2) dhenāvas 84,11. — 3) 626,19;
43. 627,10; 678,3.

-im [f.] 2) dhenūm 160,

pṛcni-garbha, a., *im Mutterleibe [gārbha] der Kuh* (Wolke) *befindlich*.

-ās [A. pl. f.] (erg. apās) 949,1.

pṛcni-gu, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-um 112,7.

pṛcni-go, a., *bunte Kühe als Gespanne habend*.

-āvas 534,10 iṅyus gāvas nā yāvasāt āgopās ...

pṛcni-nipresita, a., *zur bunten (Erde) hinabgesandt* (BR.) im Wortspiele.

-āsas 534,10 neben pṛcni-gāvas.

pṛcni-mātrī, a., *die pṛcni zur Mutter [mātrī] habend*.

-aras [V.] marutas 411, 7; 23,10; 85,2; 413,6;
2. 3; 38,4. 627,3. 17; 746,5.

-aras [N.] marūtas 89,

pṛs, *tropfen, träufeln*, verwandt mit pṛṣ.

Part. pṛṣat:

-antam ūrvām 346,2 von der Wolke.

pṛṣat, a., n., f., ursprünglich Participle des vorhergehenden; der Begriff des triefenden geht über in den des weissgetüpfelten (wie mit Tropfen besprengten); vergleiche den entsprechenden Uebergang in pṛṣitāpsu; daher 1) a., *gesprenkelt, mit weissen Flecken besetzt*; 2) n., *Tropfen*, siehe pṛṣadvat; 3) f., *-ti weissgefleckte Kuh*; 4) f. pl., *die weissgefleckten Thiere*, welche das Gespann der Maruts bilden, seien es Stuten oder, was die Unterscheidung von ācva (409,6; 412,6) wahrscheinlicher macht, weissgefleckte Gazellen (dem späteren Sprachgebrauch gemäss).

-ī [du.] 1) hāri 162,21. | -īnaam 3) datā 674,10;

-is [A. pl.] 4) 39,6; 85, | sahasre 674,11.

4. 5; 260,4; 409,6; | -īṣu 4) 414,2.

411,3; 627,28.

-ībhis 4) 37,2; 64,8;

225,3; 227,2; 412,6.

pṛṣad-ācva, a., *gefleckte* [pṛṣat 1.] *Rosse* [ācva] *habend*.

-as yivā ganās 87,4. | -āsas marūtas 186,8;

-ās [V.] marutas 556,3. | 225,4; 260,6.

-ās [N.] marūtas 89,7. | -ān (marūtas) 396,15.

(pṛṣad-ājyā), pṛṣad-ājīā, n., *die triefende* [pṛṣat] *Schmelzbutter* [ājīā], (die mit saurerer Milch beträufelte).

-ām 916,8.

pṛṣad-yoni, a., *triiefenden Schos* [yōni] *habend*.

-is pāñcahotā āsuras 396,1.

pṛṣadvat, a., *tropfenreich, besprengt* [von pṛṣat 2].

-at barhīs 518,4.

(pṛṣadvāna), m., *Eigennamen eines Mannes*; zu Grunde liegend in pāṛṣadvanā.

pṛṣadhra, m., *Eigennamen eines Mannes* (aus pṛṣat und dhra von dhṛ).

-e 1021,2 (viereilbig, also wol pṛṣaddhare zu sprechen).

pṛṣtā, a., Part. von pṛch; diese Auffassung kann auch in den Stellen 98,2; 521,2; 283,4 festgehalten werden (siehe pṛch).

pṛṣta-bandhu, a., *begehrte* [pṛṣtā von pṛch] *Verwandte* [bandhu] *habend*.

-o agne 254,3.

pṛṣti, f., *Rippe*, verwandt mit dem gleichbedeutenden pārcu.

-is [A. pl.] 913,10 tāśya ... ṛcnihi.

(pṛṣti-āmayā), m., *Schmerz* [āmaya] *in den Rippen* [pṛṣti].

(pṛṣtyāmayin), pṛṣtiāmayin, a., *Rippen-schmerzen* [pṛṣtiāmayā] *habend*.

-ī tāṣtā 105,18.

pṛṣthā, n., *der Rücken* der Thiere, als der hervorragende [für pra-stha]; auch 2) bildlich von dem Rücken der etwa mit Rossen oder Stieren verglichenen, etwas zu tragen

oder zu fahren bestimmten Gottheiten, des Agni, Soma, des Gandharven; 3) *Rücken* der Menschen; 4) *Rücken* d. h. *Gipfel* des Himmels (divás), der beiden Welten (ródasas 734,5), oder 5) des Berges (párvatasya); 6) *Berggrücken, Gipfel*. — Vgl. áçva-, ghṛtá-, nīla-, mādhu-, vitá-, çuná-pr̥ṣṭha, und tri-, çiti-pr̥ṣṭhá.

-ām 1) *Rücken des Lastthieres* 204,4 (rayīm ~ prabhávantam). — 2) prusitáśya (agné) 58,2; (agné) 301,6; haryatáśya 949,2. — 4) 115,3; 166,5; 236,12; 748,6; 781,5; 795,2.

-āt 5) 465,6.

-é 1) (ácvanam) 415,2 (sádas). — 2) haryatáśya 709,5. — 3) 516,5; iśudhís nínadhas. —

4) 164,10; 778,5; ná-kasya 125,5; tṛtiye-~ ádhi rocané divás 798,27. — 5) 390,2. — 4) ródasas 734,5.

-ā 1) in 298,11 und 915,3 bildlich vom Rücken der Lastthiere. — 2) (sómasya) 726,7. — 6) 361,5 (ruhuhus).

-éśu 1) 2) ~ ā īrayā rayīm 814,3.

pr̥ṣṭha-yájvan, a., auf dem Gipfel (des Himmels) opfernd.

-ane çárdhāya mārutāya 408,1.

(**pr̥ṣṭhā**), **pr̥ṣṭhā**, a., auf dem Rücken [pr̥ṣṭhá] (des Agni oder Soma) getragen.

-ena páyasā 299,10 (vr̥ṣabhás agnis); ándhasā 316,4.

(**pétva**), **pétua**, m., Bock, Hammel.

-ena 534,17 sinhíam cid pétuenā jaghāna.

pedú, m., Eigenname eines Mannes, dem die Äqvnen das weisse (çvetám 118,9; 119,10), schlangentödtende (ahihānam 117,9; 118,9) Ross schenken.

-āve 117,9; 118,9; 119,10; 587,5; 865,10.

(**peya**), n., das Trinken, der Trunk [von 2. pā], enthalten in antaḥ-, turas-, pūrva-, madhu-, suta-, soma-peya.

perú, a. [von par], 1) durchdringend, durchfahrend vom Regen (438,2) und dem Fahrzeuge was den Bhudschy durchs Meer fährt (158,3); 2) rettend.

-ús 1) 158,3. — 2) apām | -úm 1) 438,2. nāpāt 551,13.

péruf, a. [von pi], gähren, schwellen machend; insbesondere 2) mit Gen.

-um 2) apām 862,8 (s6) | -avas sudānavas 786,4. mam).

peruká, m., Eigenname eines Mannes.

-é 504,9.

(**peça**) = **péças**, enthalten in puru-peçá.

péçana, a., verziert, schön [von peça, piç].

-āni vāstrāni 827,6.

péças, n. [von piç] 1) Stickerei; 2) gesticktes, buntes Gewand (bildlich vom Schmucke der Morgenröthe); 3) Zierat, Schmuck; insbesondere 4) Schmuck mit Gen. des Geschmückten; 5) Gestalt, Form. — Vgl. a-peças u. s. w.

-as 1) bildlich yajñásya ~ 194,6 (tántum tatām samváyanti). — 2) 92,5. — 3) 332,7 (vas ádhi dhāyi). —

4) nadinām 550,11 adhvarásya 558,1. — 5) 6,3. -āñsi 2) 92,4.

pēsī, f., etwa *Pflegerin* (BR.).

-ī 356,2 kumārām ~ bibharsī.

pējavaná, m., Nachkomme des pijavana.

-ásya sudásas 534,22. 23. 25.

pēdvá, a., dem pedú gehörig, daher als m. [erg. áçva] das Ross des Pedu.

-ás 116,6 ~ vāji; 800,4.

pótr, m., der Läuterer, Reiniger, einer der Priester [von pū].

-ā 94,6; 196,2; 305,3; 532,5.

potr, m., dasselbe.

-ā yás ~ sá punātu nas 779,22.

potrá, n. [von pū], 1) das Somagefäß des Potar; 2) das Amt des Potar.

-ām 2) 76,4; 192,2; 828,2; 917,10. -āt 1) 15,2; 227,2; 228,2; 2. 4.

pōsa, m. [von puš], 1) blühender Zustand, Gedeihen, Mehrung mit Gen.; 2) Wohlstand, Reichthum, neben rayi (1,3; 778,21), rê (142,10). — Vgl. sahasra-pōsa.

-am 1) gāvām ~ su-rcām 897,11 (pupu-ácviām 93,2; 777,17; rāyās 166,3; 231,4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021,6; 1028,7; rayinām 212,6; 777,21; 643,21 (neben yāças).

-ena 1) rāyās 125,1. 1020,6; 1021,6; 1028,7; rayinām 212,6; -āya 2) 142,10.

-e 2) vibhús ~ 359,9.

poṣayitnú, a. [von puš Caus.], 1) Gedeihen schaffend; 2) während mit Acc.

-ú 1) turipam 238,9. — 2) gām áçvam 353,1.

(**poṣas**), Nahrung [von puš], enthalten in viçvāyu-poṣas.

(**pošin**), a., während [von puš], enthalten in bhūri-, sahasra-pošin.

(**pōśya**), **pōśia**, a. [von puš], 1) wohlgenährt, von Rossen; 2) reichlich. — Vgl. sahasra-pośia.

-am 2) rayīm 706,3. -ā [n.] 2) vāriāni 113,15.

-ā [du.] 1) rathāsahā -ānaam 1) hārīnaam (ácva) 646,20. 344,5.

(**pośyāyat**), **pośiāvat**, a., Gedeihen schaffend [von pōśia mit verlängertem und betonten a].

-atas [A. pl. m.] nfn 395,8.

pōṣya, **pōṣia**, n., a. [von puṣ], 1) n., Manneskraft, Heldenkraft; 2) n., Mannesthat, Heldenthats; 3) Heldenschaar; 4) a., zu Männern oder Helden gehörig (durch den Gen. pl. wiederzugeben).

-iam 1) 80,10; 101,3; 155,3,4; 204,10; 389,4; 626,31; 635,8; 665,26; 702,15; 849,5; 902,2; 1020,4. —

-iāya 1) 546,1 oder 4) 155,3,4; 204,10; 389,4; 626,31; 635,8; -ye 1) 337,6.

-ie 1) 56,3; 876,3; 918,5; 902,2; 1020,4. — 7.

-iāni 1) 477,3; 881,7; 627,23; 652,3; 672,3; — 3) 169,6 (tasthús).

675,9. — 4) dhānus -iā 1) 5,9; 139,8; 413,811,1; ránam 939,4. 4; 487,7; 823,3; 919,

13. — 2) 166,7 (prā-
thamāni); 328,11; 672,
8; 704,6. | -iebbis 1) 100,3.10; 165,
7; 507,2.
| -ies 1) 855,7; 885,3.

pōtakratā, m., Sohn der pūtākratā.
-ās 1025,2.

pōrā, m. [von pur], 1) *Füller* vom Soma, so-
fern er des Genießenden Bauch füllt (vgl.
202,11); 2) *Zufüller*, *Spender* [pur 4] von
Göttern und Menschen (Opferen); 3) *Spender*,
Mehrer mit dem Gen. [pur 3]; 4) Eigenname
eines von Indra (623,12) oder den Aṣvinen
(428,4) begünstigten Mannes, Sängers.

-ās 1) 202,11 (neben
sutāsas pīnāntas ku-
kṣi). — 3) ~ āṣvasya
purukṛt gāvām asi
(indra) 670,6. | -āya 4) 428,4.
| -é 1) 1019,5.
| -ā [V. du., Text -a] 2)
(aṣvino) 428,4.
| -āsas 2) 1023,1.

-ām 1) 428,4 (udapṛū-
tam). — 4) 623,12.

pōrukutsi, m., Nachkomme oder Sohn des
purukūtsa, Beiname des trasādasyu.

-im 535,3 trasādasyum.

pōrukutsyā, **pōrukutsiā**, m., dasselbe.

-iās 639,36 trasāda- | -yāsya 387,8 trasāda-
syus. | syos.

pōruseya, a., von *Menschen* [pūrusa] *kom-*
mend, *gethan* u. s. w.; durch den Gen. pl.
„der Menschen“ wiederzugeben.

-as manyūs 680,2. | -im [f.] grbham 520,
-eṇa kravīsā 913,16 (wo | 3.
aber pōruseya zu
sprechen ist).

pyā, aus pi erweitert und ihm gleichbedeutend.
Mit **ā** *anschwellen*, **prā** dasselbe.
strotzen von Saft.

pyāya:

-ase ā 911,5 (soma). | -antām ā usriyās 93,
-asva ā soma 91,16.17; | 12.
743,4. — **prā** soma
779,28.

Part. pyāyamāna [vom Stamme]:

-as ā (somas) 91,18. | -ās [m.] ā (yajñīyāsas)
844,2.

prā als Richtungswort in den Bedeutungen:
vor, *hervor*, *vorwärts*, *voran*, *fort* u. s. w. zu
aṇj, an, ar, ars, arh, av, aṣ, 1. 2. as, 2. ah,
i, idh, inv, iyakṣ, irajy, 1. is, iñkh, iq, ir,
1. ukṣ, rñj, kāk, kup, kr, krand, kram, krīd,
ksar, 2. kṣi, khād, khyā, gam, gar, 1. 2. gā,
gāh, 1. gir, gur, caks, cat, car, cit, cud, cyu,
jan, jinv, jñā, taks, 1. tan, tap, trd, dar, dah,
1. dā, diṣ, 2. di, duh, drṣ, drā, dru, dhan,
dhanv, 1. dhā, 1. dhāv, dhū, dhraj, naks, 1. 2. naṣ,
nī, 1. nu, nud, 1. pat, pad, 2. pā, pi, pinv,
pur, pus, pṛc, pyā, pruth, bād, budh, brū,
bhañj, bhas, bhā, bhd, 2. bhuj, bhū, bhūs,
bhr, mad, 1. man, mand, 1. mā, mī, muc, mud,
mur, muṣ, muṣāy, mṛj, mṛn, mṛṣ, mṛs, yaks,
yaj, yam, yas, yā, 2. yu, yuj, yudh, 2. rāj, rad,
rap, rapc, (rabh), 2. rāj, rādh, ri, ric, 1. ru,
ruc, ruj, vac, vad, van, vand, vap, varh, 3. vas,
vah, 1. 3. vā, vij, vid, vip, vivās, viṣ, vi, vr,

vij, vīt, vidh, vyadh, ṣaṇs, ṣak, ṣar, ṣardh,
ṣās, ṣuc, ṣubh, ṣri, 1. ṣru, sac, sad, san, sah,
sādh, si, sidh, 1. sū, sūd, sr, srj, srp, stan, stu,
stubb, sthā, snā, spaṣ, spṛdh, spur, syad, svan,
han, hā, hi, hu, hū, hr. Bisweilen ist das Verb
zu ergänzen 384,8 (ākīthās); 582,5 (astu);
603,1 (rādat); 622,13 (syāt); 840,14 (yamat);
bisweilen erscheint es verdoppelt prā-pra:
40,7 (asthita); 138,1 (ṣasyate); 489,1 (ṣaṇsi-
sam); 524,4 (ṣṛve); 678,1 (vivāsati); 721,2
(arṣa). In Zusammensetzung mit Substanti-
ven: kākātā, kalā, nāpāt, padā.

prā-uga, n. [von uj = vaj mit prā], 1) *Vorder-*
theil der Gelddeichsel (als der sich voran-
bewegende?), mit dieser Bedeutung in hī-
raṇya-prauga; 2) *Frühspende* (als erste Dar-
bringung, erste Stärkung).

-am 956,3.

prā-kāṇkatā, m., ein schädliches Gewürm (vgl.
kāṇkata).

-ās 191,7.

prakala-vid, a., *die kleinsten Theile* [prakalā]
berechnend [vid von vid], daher 2) n. Adverb
kleinlich.

-id 2) mīmāṇas 534,15 (dem Versmass ent-
sprechender prakalāvid).

(**pra-kalā**), f., *kleinster Theil, Theil des Theiles*
Nir 6,6 [v. prā u. kalā], enthalten in prakalavid.

prakāṇā, m., *Helle, Licht* [von kāk mit prā].
-ās 950,6.

praketā, m. [von kit = cit mit prā, vgl. kēta],
1) *Licht, Leuchte*; 2) das *Erscheinen, Sicht-*
barwerden mit Gen.; 3) das *innere Licht*,
Erleuchtung, Einsicht; 4) persönlich: *Wahr-*
nehmer, Beachter mit Gen. Adj. citrā, mahāt.

-ās 1) von Agnī 94,5 | yasya 549,12 (vāsi-
(uṣāsas); (adhvarā- | sthas); adhvarāsy
-sya) 527,1; von der | 930,6 (indras).
Sonne 113,1. — 2) rā- | -ām 3) 208,7.
triās ahnās 955,2. — | -ēs 3) hrdayasya 549,9;
3) 264,1. — 4) ubhā- | tāva (agnēs) 833,1.

prakriḍin, a., *springend, scherzend*.

-inas vatsāsas nā ~ 572,16 (marūtas).

prakṣ siehe pīks.

prakhādā, a., *verzehrend* [von khād mit prā].
-ās pīksās (indras) 178,4.

pragardhin, a., *begehrlich vordringend* [von
grdh mit prā].

-inas [G.] vēs 336,3. | -īnī [N. s. f.] sēnā 968,4.

(**pragāṇa**), n., *Zugang* [von gā mit prā] in
pṛthū-pragāṇa.

(**pragāman**), m., n., *Schritt* [von gā mit prā]
in pṛthū-pragāman.

pracāt, f., *Verborgenheit* [von cat mit prā],
davon Instr. als Adv. *im Verborgenen*.

-ātā 950,2 (neben gūhā).

prācetas, a., *weise, aufmerksam, aufmerkend*
(auf [G.]) [von cit mit prā, vgl. cetas].

-as [V.] asura (varuna) | 913,9; 533,5; manyo
24,14; agne 454,3; | 909,5.

-ās [m.] agnis 201,3; 302,2; 905,4; 446,1; kavis (agnis) 520,4; divās sūnūs (agnis) 259,1; dūtās (agnis) 936,1; āngirasās 990,4; sá (mártias) 446,5 (aber wahrscheinlich ohne Accent zu lesen und Voc. zu amar-tia).
-ās [-aas zu sprechen, m.] agnis 455,2; pótā (agnis) 532,5.
-ās [f.] (usās) 295,1.
-asam dūtām (agnim) 44,11; 711,18; agnim 263,5; 297,1; hótāram (agnim) 532,12; kavim (agnim) 693,2; iškartāram adhvarāsyā (agnim) 966,5; indram 699,6.
-ase (indrāya) 5,7; 547,10; rudrāya 43,1; mánave 647,21.
-asas [G.] savitúr 349,1.

pracetúna, a., *Aussicht gewährend* [von cit mit prá].

-e [L.] padé 21,6.

prach siehe pr̥ch.

(**prajāñi**), a., *kundig* [von jñā mit prá], enthalten in āprajāñi.

prajānana, a., *zeugend* [von jan mit prá, vgl. jānana].

-am [n.] (adhimánthanam) 263,1.

prajāvá, m., *Schnelligkeit* [von jū mit prá, vgl. javá].

-ās vātasya 549,8.

prajā, f. [von jan mit prá, durch die Ableitung ā gebildet], 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinde, Geschlecht*, oft mit dem Gen.; insbesondere 2) in Verbindungen wie prajāyā, prajābhis prá jāyate; in dieser Verbindung werden auch die aus der Pflanze durch Samen entsprossenen Pflanzen als Nachkommenschaft der ersteren aufgefasst (226,8); 3) *Abkömmling*, sei er männlich oder weiblich, Sohn, Tochter; 4) *lebende Geschöpfe*, bisweilen (437,10; 918,10) speziell die *Menschheit*; 5) *Volk, Stamm, Hörige*; 6) *Geburt*; 7) *Erzeugung*. — Vgl. bahu-, su-prajā; ā-prajā.

-ā [N. s.] 1) te 921,18.
-ām 1) 125,1; 179,6 (neben āpatyam); 194,9 (neben nābhim); 223,6; 232,17; 332,9; 612,6; 626,23; 655,10; 720,9; 821,9; 844,1 (neben virān); 882,6; 7; 911,43; 983,2 (ne-

-asā [V. du.] (aṇvinō) 629,15. 20; varuṇa mitra 425,2.
-asā [N., A. du.] dyāvā-prithivī 159,1, dyōs ca prithivī ca 862,2; (aṇvinō) adhvarāsyā 630,4.
-asas [V.] marutas 39,9; 441,9; ādityās 692,5; 676,17.
-asas [N. m.] 776,21; (marūtas) 64,8; 627,12; spācas vārunasya 603,3; ādityās 667,4; vārunas mitrás arya-mā 41,1; 692,2; devās 214,2; 889,8; yé (devās) 911,17.
-asas [N. pl. f.] tās (indrasya dhenāvas) 84,12.
-asas [A.] devān 44,7; 892,1 (adhvarāsyā) ācvaṇ 516,13.

ben tanūdam); 988,5. 6; 1009,1; 1028,7; — br̥sayasya 502,3. — 3) itāsya 626,2 (indram).
-āyā 1) 23,24; 93,3; 136,6; 844,2; 906,3; 911,27. 38; 954,5 (neben tanūbhis); tāsām

(gāvām) 995,4. — 2) 1009,1. 2.

-āyē 1) 395,17 (paṇu-mātyē); 573,6; nas 954,8. — 4) 821,5; 839,4; 880,1 (tvasyē); 899,5. — 6) 898,9 (neben mityāve). — 7) 552,9 utā — gr̥natē vāyas dhus (vgl. nisiktapām vorher).
-āyās [G.] 1) urū — amritam 159,2. — 3) ūdhas 887,9. — 4) 918,10.
-ās [N. pl.] 1) diviāsyā rétasas 798,28. — 3) tistrās 710,14 (P). — 5) te amrtasya 43,9.
-ās [A. pl.] 1) mánū-nām 96,2 (Menschenkinder). — 4) 289,19;

prajā-pati, m., 1) *Herr der Nachkommenschaft oder Zeugung* (prajā 1. 7), Bezeichnung eines Gottes, welcher der Zeugung vorsteht und Nachkommenschaft gibt; 2) *Herr der Geschöpfe*, als solcher wird savitṛ (349,2) und der mit tvāstr und indra verglichene sóma (717,9) bezeichnet. In 947,10 erscheint er der späteren Auffassung gemäss als Schöpfer des Himmels, der Erde, der Wasser und alles Geborenen.

-e 2) 947,10.
-is 1) 911,43 ā nas prajāṃ janayatu —; 995,

882,5; 996,1; 1009,3; bhūvanāsyā 809,40. — 5) tistrās — āriās 549,7.
-ābhis 1) 358,10. — 2) 224,1; 226,8; 511,3; 647,16; 889,13.
-ābhyas 1) nas 551,10. — 4) 204,4; 437,10 (— avidasmanisām). —
-ābhias 4) bhūvanasya 349,4.
-āsu 1) 1022,6 sātpatim .. krdhī — ābhagam, auch in 67,9 ist (nach Bollensen) statt prajā utā zu lesen prajāsu.

4; 1010,1. — 2) bhūvanasya 349,2; pávamānas 717,9.

prajāvat, a. [von prajā], 1) *Kinder habend, reich an Nachkommen, fruchtreich*; auch 2) bildlich von den Monaten *Nachwuchs habend* 25,8 (wo das Bild in yas upajāyate fortgeführt ist); 3) *von Nachkommenschaft begleitet*, damit *versehen* (Reichthum, Labetrunk, Besitz, Alter u. s. w.); 4) *Kinder verschaffend, Nachkommenschaft verleihend* (vom Gebete, Samen u. s. w.).

-ān 1) viṣabhās 290,3. — 3) rayis 298,5; bhāgas 264,18; gātús 288,18 (neben paṇu-mān).
-antam 3) rayim 347,10; 349,7; ksāyam 517,12 (neben suapatyam).
-at 3) rātnam 242,6; 771,1; sōbhagam 436,4; vāyas 930,4; āyus 113,17; 132,5. — 4) brāhma 457,36; 798,41; rétas 583,6; 772,4.
-atā 3) rādhasā 94,15. — 4) vācasā 76,4.
-atas [G.] 3) rāyās 193,

12; 250,3; 643,27; vājasya 250,6.
-antas 1) vayām 883,6; 863,7.
-atas [A. pl.] 1) māsās 25,8. — 3) vājān 92,7.
-atī [N. s. f.] 3) idā 651,4.
-atis [N.] 1) gāvas 469,7; usāsas 469,1. — 4) asaṇcātas 786,6.
-atis [A.] 1) tās (gās) 995,3. — 3) isas 493,16; 735,3; bhāndānas 798,41.
-atisu 3) dūriāsu 517,11.

prajñātī, a., m., *wegkundig, Wegweiser* [von jñā mit prā].

-āras 904,2 ~ ná jyēsthās sunītāyas.

prā-ṇapāt, m., *Urenkel*.

-āt 637,13.

prānī, f., *Förderung* [von nī mit prā].

-ias [N. pl.] 272,2 imās u te ~ vārdhamānās.

prānīti, f. [von nī mit prā], *Leitung, Führung, Förderung*, überall verbunden mit dem Genitiv des Leitenden u. s. w. Die hinzugefügten Beinamen svādvī (677,11), vāmī (489,20; 891,5), mahī (632,21; 486,3) zeigen den Uebergang in den abstrakteren Begriff: *Förderung, Gunst*.

-is yāsa (indrasya) 677,11; agnēs 895,1; vāmāsa 489,20.

-ī [I.] tāva (sōmasya) 91,1; tāva (indrasya) 285,7; 544,3; 548,15; tāva (agnēs) 300,14.

-ō yusmākam (ādityānām) 218,5; ādityānām 218,13; agnēs 249,1.

prāṇetrī, m. [v. nī mit prā, s. d.], 1) *Leiter, Führer, Lenker*; insbesondere 2) *Lenker oder Leiter des Opfers* [G.]; 3) *Förderer, Herbeibringer des Gutes* [G.].

-ar 1) varuna 219,3; indra 264,18; 644,7; bhaga 557,3.

-ar (pranayitar zu sprechen) 666,1.

prāṇenī, a., *kräftig fördernd* mit Acc. [v. Intensiv von nī mit prā].

-is [N. s. m.] 464,3 ~ ugrās (īndras) jaritāram ūti.

pratād-vasu, a., ob für prathādvasu? *gütermehrend*.

-ū hārī 633,27.

pratārana, a. [von tar mit prā], 1) *vorwärts dringend, vorwärts fahrend*; 2) *fördernd, helfend*.

-as 2) (sōmas) 91,19; vājas ~ asi (agne) 192,12; (vānaspātis) 488,26; vāstoṣ pātis 570,2.

prataram, [A. n. des Compar. von prā, vgl. pratamām Ait. Br., Čat. Br.], 1) *weiter, weiter vorwärts* bei Verben der Bewegung, bei nī mit prā: 488,7; 871,9; śrīp mit prā 905,3; as (werfen) 868,1; 2) *weiter, länger*, in der Verbindung das Lebensalter (āyus) verlängern bei dhā mit drāghīyas 53,11; 844,2. 3; 941,8, oder tar mit prā 308,6; 952,8, und ähnlich 223,1 yāyos (divāspīthivyoṣ) āyus prataram; 3) *noch mehr, noch weiter* bei vr̥dh 409,3; 892,1; dhī (glänzen) 836,1; dhā (geben) 388,1; dhā (bestimmen zu) 141,13; sād̥h 94,4.

pratārītī, m. [von tar mit prā], 1) *Förderer*; 2) *Verlängerer*.

-ā 1) āhnas 798,19; 2) āyusas 926,5.

(pratardana), m. [von trīd mit prā], Eigenname eines Mannes, der als Verfasser des Liedes 808 und des Verses 1005,2 genannt wird; zu Grunde liegend in prātardani.

prā-tavas, a., *sehr kräftig* [tavās].

-ase vātāya 299,6. -asas [N.] (marūtas) 87,1.

prāti, [aus prā, vgl. gr. πρῶτι u. s. w.], *gegen*. Vgl. a-prāti u. s. w.

I. Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: añj, 1. as, 2. ah, i, inv, 2. is, id, ir, 1. uṣ, 1. ūh, khyā, gam, gar, 1. gir, gu, gr̥bhāy, grabh, caks, car, 1. jar, juṣ, jñā, dah, dr̥c, 1. 2. dhā, dhī, dh̥rs, nam, nud, pad, 3. pī, budh, brū, bhūs, bhīr, 1. mā, muc, mud, yam, yā, yuj, rap, ruc, lubh, vac, vad, (1. vas), 3. vas, vah, vāc, 2. vid, 1. vidh, vī, vr̥dh, cak, car, çuṣ, 1. çru, sidh, siṣ, skabh, sku, stubh, sthā, spaç, sphur, sm̥r, han, hary, hū. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb zu ergänzen ist, namentlich as in der Bedeutung „gleichkommen“ (vgl. 466,5), 55,1 indram nā mahnā prīthivī canā ~; 192,8 tuām sahāsrāni . . . ~; ardhām id asya ~ rōdasī ubhē 471,1; nahī tvā kās canā ~ 673,2; 945,7 nahī me rōdasī ubhē anyām pakṣām canā ~.

II. Prāp. mit Acc. 1) *zu, zu hin* bei Verben der Bewegung vas 171,1 (emi); svāsaram 509,10 (ūpa yāti); mā 48,2 (ūd iraya); devān 215,11 (paprathe); oder des Rufens adhvarām 19,1 (prā hūyase); 2) *gegenüber, Angesichts, vor*: priyām yajatām 151,1; dhenūm iva . . uṣasam 355,1 (ābodhi agnis); 3) *gleich*: hīranyam ~ sūrias 46,10; 4) *gegen* bei Verben des Schützens risatas 531,13 (rākṣā nas); risatas 664,11 (nī pāhi nas). — 5) *gemäß* vāram 202,21; 581,4; 959,7 (vgl. pratikāmām).

III. Prāp. mit Abl. *gegen, um* bei unfähiger Zeitbestimmung vāstos 230,3; 341,5; 1015,3.

IV. In Zusammensetzungen als zweites Glied in apratī, tuvipratī, als erstes Glied in pratikāmām u. s. w.

prati-kāmām, *nach Begehr, nach Wunsch, nach Lust* 282,1 (piba); 841,8 (attu); 938,1 (piba).

(praticākṣa), m., *Anblick, Anschauen* [von cakṣ mit prāti], enthalten in su-praticākṣa.

praticākṣana, n., das *Anschauen* [von cakṣ mit prāti].

-āya 488,18.

praticyaviyas, a., *mehr sich herandrängend* [Compar. vom Verbale cyū mit prāti].

-asī nā māt ~ 912,6.

(prati-janā), m., *Gegner*.

-ās AV. 3,3,6.

prātijanya, a., *gegnerisch* [von pratijanā], Gegensatz sājanya (346,9).

-āni dhānāni 346,9; viçvā 346,7.

pratijūti-varpas, a., *jedem Antriebe* (pratijūti) *entsprechende Kunstgriffe anwendend*. -asas 294,1 yābhis māyābhis ~ sōdhanvanās yajñiyam bhāgām ānaçā.

pratidivan, m., *Gegenspieler, Gegner im Würfelspiele* [von div mit prāti]. -ne 860,6.

prati-dosām, *gegen Abend* [aus prāti und doṣā] 35,10; 512,4.

pratidhā, f., *Zug, Schluck* (beim Trinken), [von 2. dhā mit prāti]. -ā [L.] ékayā ~ apibat sākām sārāṇsi triṇçātam 686,4.

pratidhī, m., *Querhölzer an der Wagendeichsel* [von 1. dhā mit prāti]. -āyas 911,8 stōmās āsan ~.

pratimā, f., *Abbild* [von 1. mā mit prāti], *Gegensatz* pramā. -ā [N.] 956,3.

pratimāna, n. [von 1. mā mit prāti], 1) *was gleiches Maass d. h. gleiche Grösse oder Kraft mit einem andern* [G.] *hat*; insbesondere 2) *gleich starker, ebenbürtiger Gegner*; 3) *Vergleichung*. — Vgl. a-pratimānā.

-am 1) ójasas 52,12; 102,8; prthivyās 52, 13; víçvasya 203,9; divās prthivyās 937,5; satās-satas 265,8. — 2) 459,12 (neben çā-
trus); 314,4; 964,3 (vi-
dāt dāsāya ~ ārias);
vṛṣnas 32,7 (būbhū-
san). — 3) akalpās
īndras ~ ójasā 102,6.
-āni 915,5; 946,6.

prāti-rūpa, a., *gleiche Gestalt* [rūpā] *habend, ähnlich*.

-as rūpām-rūpam ~ babbhūva (īndras) 488,18.

prāti-veça, a., m., *der sein Haus* [veçā] *gegenüber oder in der Nähe hat, benachbart, Nachbar*.

-am 892,13 kṣétrasya pátim ~ īmahe.

prātiṣṭuti, f., *Preis, Lobgesang* [von stu mit prāti]. -im 633,33.

pratiṣṭhā, f., [von sthā mit prāti], 1) *fester Standpunkt, fester Stand*, parallel mit gādhā; 2) *worauf man sich verlässt, Haltpunkt*.

-ām 1) 401,7; 932,9. — 6 (Pad. pratiṣṭhā hr-
-ās [A. pl.] 2) sākām ~
hrdīās jaghantha 899, |
diā).

pratiṣṭhī, f., *Widerstand* [von sthā mit prāti]. -is 459,12 nā ~ purumāyāsya sāhyos.

pratihvarā, m., *Gewölbe oder dessen Abhang* [von hvī mit prāti].

-é 582,14 úd u tyād darçatām vápus divās eti ~.

prātika, n., ursprünglich Adjektiv „zugewandt“ [von pratyác], daher 1) die dem Beschauer *zugewandte Vorderseite* eines menschlichen oder menschlich gedachten Wesens, die *erscheinende Gestalt*, das *Antlitz* oder *Antlitz und Brust*, soweit sie *enthielt* sind; auch 2) *bildlich* von der Oberfläche der Erde; oder 3) vom *Flammenantlitze* des Agni. — Vgl. ghrítā-pratika u. s. w.

-am usāsas 491,8; 914, 19; (agnés) 519,6 (te suanika); 944,3 (srucā alyate); yāsya (agnés) ~ āhutam ghrítēna | 524,1; jīmútasya | iva 516,1. — 2) prthú 552,1. -ena 3) 944,8 ~ prāti ~ āhutam ghrítēna | osa yātudhānyas.

praticiná, a., *zugewandt, hergewandt, entgegenkommend* [von pratyác].

-ās manyús 909,6; de- | -ām 398,1; ~ vṛjānam
vāpis 924,2 (prāti mām | dohase girā.
ā vavitsva).

praticina, a. [von pratyác], 1) *zugewandt*; 2) mit āhan der *kommende Tag*.

-am 1) 289,8 çūrasya | -c 2) āhani 844,14.

iva yūdhyatas anta-
māsya ~ dadīçe ví-
çvam āyāt.

prātiti, f., *Herantreten, Nahen* [von i mit prāti].

-aye 36,20 agnés arcāyas bhīmāsas nā ~.

(pratitya), pratitia, a. [von i mit prāti, ursprünglich Part. IV.], *was anzuerkennen ist*.

-am 584,6 tyād vām . . | dhúnā atpāsas wo
bhūt cyāvānāya ~ | vielleicht āpratityena
yād . . . | zu lesen ist.

-ena 301,14 vācasā ~ kṛ-

pratipā, a., ursprünglich: *gegen den Strom des Wassers gerichtet* [von prāti und āp]; daher -ām (Acc. n.) als Adv. 1) *entgegen*; 2) *zurück*.

-ām 1) ~ jagāma 605,3. — 2) ~ çāpam nadias vahanti 854,4.

prativī, a., f. [von vī mit prāti], 1) a., *gerne annehmend, geniessend*; 2) f. (oder m.), *Darbringung oder Empfangnahme*.

-iam 1) (agnīm) 643,1. — 2) 646,8 (me asyā); 659,5 (inóti).

(pratúr), a., *vordringend* [von tur mit prā], in supratúr.

pratúrti, a., f. [von tur mit prā], 1) f., *Bewältigung, Kampf*; 2) a., *schnell oder kräftig vordringend*.

-aye 1) 129,2. | -iṣu 1) 708,5.

-ayas [N. pl. f.] 2) 633, 29 imās asya (erg. víças aus 28).

pratíd, a., *aufspiessend* [v. tríd mit prā] (BR.). -rīdas [V.] (tritsavas) 549,14.

pratná, a. [von prā], 1) *früher dagewesen, vormalig*; 2) *von Alters her bestehend, uralt*.

-a 2) rájan 830,1 (agne); 276,9; 463,7; 486,19
480,5 (indra). | (yújam); pitāram 798,
14.

-ās 2) hótā (agnis) 198, 6; 117,1; 503,4; 631, 10; pitā (várūnas) 785,3.

-ām [m.] 2) von Agni: 36,4 (dūtām) = 243,8; 362,1; 643,20. 25; 664,7 (hótāram); 833, -éna 2) sákhyā 462,7;

5 (rtvījam); v. Indra: | mánmanā 626,11; 664,

12; 685,6; 754,2; jān-
manā 715,9; vāyasa
809,47.
-āya 2) pātye (indrāya)
61,2; agnāye 917,13.
-āt 2) mānāt 785,6.
-āśya 1) pitūr 87,5. — 2)
ōkasas 30,9; 678,18;
rētasas 265,10; 626,
30; mahās (savitūr?)
272,9; (agnēs?) 292,
1.
-ā [du.] 2) (aṣvīnō) 503,5.
-āśas 1) sākḥāyas 462,
5; pitāras 298,16;
rśayas 346,1; ritāyā-
vas 362,1. — 2) sō-
mās 810,11; 735,2.

pratnāthā, wie *ehedem*, nach *aller Art* [von
pratnā] 96,1; 132,3; 208,1; 236,12; 362,5;
398,1; 458,3; 672,4.

pratnavāt, dasselbe 124,9; 457,21; 463,7; 506,
6; 633,7; 721,8; 761,5; 803,5.

pratyāc, verstärkt pratyāñc, pratiāñc, 1) *ent-
gegengewandt*, *zugewandt* mit Acc.; oder
2) mit viṇvātas von Agni: nach allen Seiten
hingewandt, überall *seine Vorderseite hin-
kehrend*; 3) *zugewandt* dem Subjecte oder
Objecte des Satzes, oder im Dual: *einander
zugewandt*; 4) *zurückgewandt*, den Rücken
kehrend; 5) *nahe kommend* (an Kraft u. s. w.),
ebenbürtig (vergl. pratimāna und prāti mit
Acc. 3); 6) — āk [A. n.] Adv. *zurück*.

-yāñ 1) devānaam vi-
cāsas 50,5; viṇvāni bhū-
vanāni 194,1; 914,16;
792,3; usāsam 382,1
(agnis); svām āsum
838,1. — 2) 144,7;
905,5. — 3) gandhar-
vās 949,7; (agnis)
967,1.

-yāñcam 3) tām (yātu-
dhānam) 913,17 (vi-
dhya); arkām 983,5.

-iāñcam 2) 201,5; 528,
1. — 3) kṣurām 854,
9 (jagāra). — 4) 853,
13 pattās jagāra —
atti; sinhām 854,4
(lopācās atsār).

-yāk 6) 913,15 — enam
cāpāthās yantu.

-icās [Ab.] 5) — cid yō-
dhiyān 173,5.

-ici [du. n.] 3) dhāmanī
773,2 (tasthātus).

-yāñcas 4) 954,6 — yantu
nigūtas pūnar.

-icās [A. pl.] 4) cātrūn

-ās [m.] 2) kārāvas
722,6.

-āni 2) sakhiā 108,5.

-ā [n.] 1) crūtiā 462,6.

-ēbhis 2) ādhvabhis 764,

2; rēbhadbhis 829,6.

-ēsu 2) dhāmasu 633,

20.

-ā [f.] 2) āhutis 105,5.

-ām 1) dyūtām 766,1.

— 2) dhiyam 704,5.

-ē [du. f.] 2) mātārā
(rōdasī) 458,7.

-ābhis 2) ūtibhis 633,

24.

Hälfte von etwas [G.] *gebührt*; 2) jeman-
dem [G.] *zur Seite stehend*, *gleichstehend*
(an Macht, Grösse).

-is 1) yajñānaam 852,5 | -im 2) devāsya-deva-
(pūṣā). | sya 827,5 (agnim).

prā-tvākṣas, a., *sehr thatkräftig* [tvākṣas
Thatkraft].

-asam vṛsabhām (in- | -asas [N. pl.] marūtas
dram) 870,3. | 411,4; 87,1.

prath, (**pīth**) [Cu. 367,b], 1) act. *ausbreiten*,
ausdehnen [A.]; 2) med., *sich ausbreiten*,
sich ausdehnen (in räumlichem Sinne); auch
3) mit Angabe des Zieles (A. oder A. mit
prāti, abhi); 4) an Grösse *zunehmen* von
Menschen, Göttern und vom Reichthume, auch
bildlich von der Begierde (264,19), oder von
der Kraft (996,3).

Caus. 1) act., *ausbreiten* z. B. die Erde
[A.], auch *ausbreiten* [A.] *über* [abhi mit
Acc.]; 2) *mehren* Reichthum, Regen, Be-
gierde u. s. w. [A.]; auch 3) *verherrlichen*,
preisen; 4) med., *sich ausbreiten* vom Feuer,
vielleicht auch von den Göttern (914,1); 5)
sich breit machen.

Mit **abhi** und **pratyāc**
sich ausbreiten zu
[A.] hin.

ā Caus. *ausbreiten*, *hin-
breiten* [A.].

ni Caus. *verbreiten*, *ein-
dringen lassen* [A.].

vi 1) act. *ausbreiten*

die Erde [A.]; 2) med.
sich ausbreiten; ins-
besondere 3) mit ur-
viyā verbunden; 4)
Caus. *ausbreiten* die
Erde [A.], den Regen
[A.].

Stamm **prātha**:

-ate 4) 920,9 indras vardhate — viṣyāte.

pratha:

-ate vi 2) vi u — vitarām | -atām [3. s.] vi 2)
vāriyas 124,5 (usās) | (barhis) 896,4.

-anta 2) bhūvanāni | -antām [3. pl.] vi 2)
806,2. | dvāras devis 194,5.

-asva vi 2) ūrnamradās
359,4.

Impf. **āpratha** (betont nur 510,5; 513,2):

-atam [2. du.] 1) rā-
jāñsi 510,5 (jivāse
nas). — vi 1) prithi-
vim mātāram 513,2.

-etam [3. du. me.] 2)
549,6.

Perf. **paprath** [paprātha, paprathus s. prā]:

-ātha [3. s. oder 2. s.] vi
1) kṣām urvīm 458,7.

-athē 3) dirghacrūtta-
mam (indram) 392,2
(idā). — pāri viṇvā
bhūvanāni 448,7.

-athe 2) (usās) antāt di-
vās 295,4; sādma pār-
thivam 441,7. — 3)
devān 215,11
(devās). — 4) indras
samudrās iva 623,4;

sanis mitrāsya 632,
12; ūrvās iva kāmās
264,19; sāhas ōjas
996,3 (urū); rayis, cā-
vas 1020,10. — abhi
pratyāñ viṇvā bhū-
vanā 792,3. — vi 2)
asya varimā 55,1;
dāksinā sindhus iva
888,9. — 3) agnis 895,
2; ritāsya cṛṇgam
695,5.

praty-ardhi, **prāti-ardhi**, a. (leizteres 852,5)
von prāti und ardhi = ardha, 1) *dem die*

Aor. **aprathis:**-ṣṭha [3. s. me.] **vi** 2) bhūmis 202,7.**prāthis:**

-ṣṭha [3. s. me.] 2) prthivi cid 412,7. — 4) mār-tas) 887,5.

Stamm des Caus. **prathaya:**-at **vi** 4) bhūma 338,4. | -asva 4) agne 966,4
-ase 4) agne 847,8. | (jantūbhis).Impf. des Caus. **āprathaya** (betont 888,3):

-as 1) bhūmyās sānu 62,5; prthivim 698,5.

-an **vi** 4) prthivim mātāram 888,3.Conj. Aor. des Caus. **paprātha:**

-as 2) kāmam 264,20. | -an ā rocanā 703,9.

-at 1) bhūma 602,1;

prthivim 103,2; 206,2.

papratha:

-at 1) rayim 216,2; 558, | -an nī dhamānim 202,8.

6; cāvas rōdasi 623,6. | -anta 4) devās 914,1 (?).

Part. **prathānā** [wie von einem Stamme prath]:-ā 3) paçūn ná 92,12 | -ām 2) (uśāsam) 505,3
(uśās). | (urviyā).Part. Perf. **paprathānā:**

-ās 3) abhī pāuca bhūma | -ēbhis 4) ēvās 352,1.

585,2 (vām rāthas). | -ā [f.] 4) asya sumatis

— 4) agnis 369,4. | 857,6.

-ās [m.] 4) adityāsas | -ās [N. pl. f.] 2) uśāsas

kavāyas 288,10. | 347,8.

-ā [n.] 2) ārnānsī 534,5.

Part. des Caus. **prathāyat:**

-an 1) urū 349,2; di- | -antam 5) 875,6.

vam 1020,8; nīn abhī | -antas 3) viprās 397,7.

ksitis 248,4. — 2) di- |

vās ná vṛstīm 652,6.

Verbale **prāth**

liegt zu Grunde in prāthiṣṭha; die geschwächte Form prth siehe besonders.

prathamā, a. [von prá, vgl. Cu. 380], der *erste*

und zwar 1) in einer räumlich gedachten Reihe; 2) in einer zeitlich gedachten Reihe; insbesondere 3) so dass die Gegenstände dieser Reihe im Gen. pl. genannt werden;

4) *als der erste*, als den ersten u. s. w., wo wir im Deutschen ungenauer das Adverb setzen.— 5) -ām [A. n.] Adv. *zuerst*; 6) mit dem Particip in dem Sinne des lat. ut primumz. B. prathamām jāyamānas (163,1 u. s. w.), *sobald* er geboren war; oder 7) *zum ersten Male* mit dem Gegensatze dvitīyam, tṛtīyam.

— Die Bedeutung „dem Range nach der erste“ liegt vielleicht in einigen der unter 2) — 4)

citirten Stellen zu Grunde

-ās 2) bhāgās 162,4; | 860,12; 935,2; gan-

pitā 201,1; sārgas 221, | dharvās 911,40; ā-

1; hōtā 397,3; 450,4; | tharvā 918,10; dūtās

527,1; 914,4; rśis 31, | 948,5; sūris 993,4. —

1; kavis 31,2; ārvā | 3) yajñīyānām 482,1;

560,4 (dadhikrāvā); | upamānām 670,2. —

datā 699,2; dhāma- | 4) 31,3; 83,1.5; 101,

dhās 798,28; manōtā | 5; 134,6; 163,2. 9;

442,1; 803,1; rāja | 203,1; 216,4; 218,12;

227,1; 255,1; 297,11;

303,1; 334,6; 385,1;

456,16; 495,4; 643,

18; 647,8; 801,3; 819,

23; 834,2; 837,2;

838,2; 840,2; 933,5. 6.

-ām [m.] 1) — nas rā-

tham kidhi (mache

ihn zum ersten) 689,

5. — 2) ayūm 31,11;

yajñasādhām 96,3;

hōtāram 238,3; ya-

jñāsya ketūm 263,5;

365,2; 948,4; jātāve-

dasam 643,22; gār-

bham 908,5. 6. — 4)

35,1; 77,3; 102,9 (de-

vésu); 307,5; 442,2;

560,1; 563,1; 680,12.

-ām [n.] 2) vāyas 83,4;

dhāma 144,1; 798,15;

893,2; vācas 145,2;

rītām 185,10 (oder zu

5); 782,6; piyūsam

204,1; virām 208,3;

āpas 213,4; vibhū pra-

bhū 215,10; nāma

297,16; ratnadhēyam

396,7; jānima 780,5;

vācās āgram 897,1;

rētas 955,4; yājus

1007,3; absolut vācās

prathamām 879,4 (vgl.

897,1). — 5) 108,6;

204,2—4; 230,3; 282,

1; 297,12; 350,2;

613,1; 623,11; 872,9;

890,13; 901,6; 914,8.

— 6) jāyamānas 163,

1; 313,7; 346,4; jā-

yamānam 164,4. —

7) 209,2; 871,1.

-āya 2) dhāyase 208,2.

— 4) manyāve 973,1.

-āsya 2) āhnas 123,9;

836,6; yajñāsya 249,

4; sōmasya 469,5;

aṇçós 920,8. — 3)

amṛtānām 24,2.

-é [L.] 1) viomani 633,

227,1; 255,1; 297,11;

303,1; 334,6; 385,1;

456,16; 495,4; 643,

18; 647,8; 801,3; 819,

23; 834,2; 837,2;

838,2; 840,2; 933,5. 6.

-ām [m.] 1) — nas rā-

tham kidhi (mache

ihn zum ersten) 689,

5. — 2) ayūm 31,11;

yajñasādhām 96,3;

hōtāram 238,3; ya-

jñāsya ketūm 263,5;

365,2; 948,4; jātāve-

dasam 643,22; gār-

2. — 2) vidharman

809,40; yugé 898,3.

-ā [du.] 2) dēvyā hó-

tārā 194,7; 238,7;

936,7; 188,7; pu-

rōhitā 892,13. — 4)

151,8 (mitrāvārūnā);

431,1 (açvinā); 909,7

ubhā.

-āsas 2) ūmās 832,7.

-ās [m.] 2) Gegensatz

ūparās 853,23; deva-

nidas 152,2; sōmāsas

270,3; vedhāsas 298,

15; ketāvas 594,1;

uçjās 798,30; vṛktā-

barhiṣas 822,7. —

4) 225,12; 596,1;

935,1.

-ān 2) dyūn 843,11.

-āni 2) dhārmāni 164,

43,50; 916,16; pōṇsiā

166,7; mahāni 513,1;

pātrā 712,6; viriāni

939,7. — 4) 32,1 yāni

(virīāni).

-ā [n.] 2) dhārmā 251,

1; 882,3; ānnā 270,8;

vratā 290,1; asurīāni

338,2; kṛtāni 614,5;

938,8; dhānāni 868,

10.

-ā [f.] 3) āyatīnām (u-

śāsām) 113,8; 124,2;

vibhātīnām 113,15;

vibhānām 881,4; pa-

dvātīnām 152,3; ya-

jñīyānām 951,3 (vāc).

— 4) uśās 123,2. 5;

592,6; 861,4; sarāmā

265,6.

-ām 2) hōtrām 889,7.

-āsyās A. V. 6,18,1.

-é [du. f.] 2) dyāvā kṣā-

mā 838,1.

-ās [N. pl. f.] 2) abhi-

çriyas 791,5; devāhū-

tayas 870,6. — 4) ā-

sām (apām) 937,8.

prathama-chād, a., *als der erste erscheinend* [von chad].

-ād (viçvākarmā) 907,1.

prathama-jā [a. m. f.], *erstgeboren, der Erstgeborene, die Erstgeborene*, mit dem Gen. des Erzeugenden; zweimal ohne solchen Casus, aber beidemal mit folgendem rītāvā, wofür vielleicht rītāsya zu lesen ist.

-ās [N. s. m.] rītāsya | -ām [m.] āhinām 32,

831,7 (agnis); 887,19

(ahām); rītāvā 514,1

(brhaspātis); 994,3

(apām sākā).

-ās [N. pl. m.] rītāsya

164,37; brāmaṇas

263,15.

-ās [N. pl. f.] iténa | wo AV. besser itá-
935,1 (āpas devis), | sya.

prathama-bhāj, a., stark prathama-bhāj, dem
der erste Antheil gebührt [bhāj von bhaj].
-ājam tvāṣṭāram 490,9.

prathamā-çravas, a., Superl. vor allem zuerst
zu rühmen.

-astamas rayis 332,5.

práthas, n., Ausdehnung [von prath], vgl.
sa-, su-práthas.

-as yāsya (haviṣas) 1007, | -asas [Ab.] vātasya 915,
1. 11.

prathimán, n., weite Ausdehnung, Weite [von
prath], Instr. prathinā.

-inā [I.] diós ná 8,5; 1025,1.

práthistha, a., Superl. von práth (siehe prath),
der Bedeutung nach zu prithu, der ausge-
dehnteste, weitreichendste.

-am [n.] çárma 913,1.

(pra-dakṣiṇá), a., rechtsläufig, Adv. rechtsläufig,
mit ki jemandem [A.] die rechte Seite zu-
kehren (als Zeichen der Ehrerbietung).

-ām Adv. AV. 2,36,6 sárvaṃ ~ kṛnu.

pradakṣiṇit, Adv. (von pradakṣiṇá), etwas so
thun, dass man den Gegenstand, dem man
seine Ehrerbietung erweisen will, zur Rechten
hat 234,1; 266,15; 414,1; 848,14; ~ devātā-
tim uránās 253,2; 302,3.

pra-div, a., längst bestehend [von prá mit div
Tag]; 2) Abl. -as von Alters her; 3) ánu
pradivas wie vor Alters; 4) Loc. -ivi alle-
zeit, fort und fort.

-ivā ketūnā 414,8. | 503,8; 784,4; 831,4;
-ivas 2) 53,2; 194,1; | 863,3. — 3) 141,3;
270,2; 272,5; 277,1; | 284,2; 606,4.
281,1; 285,4; 302,4; | -ivi 4) 210,1; 227,5;
303,8; 330,3; 362,7; | 280,4; 416,4; 430,4;
446,3; 464,5; 485,12; | 462,8; 482,3; 614,2.

pradiç, f. [von diç mit prá], 1) Anweisung,
Befehl; und zwar 2) mit dem Gen. des An-
weisenden; 3) Weltgegend, Weltraum, Erd-
theil; insbesondere 4) die nach den vier Him-
melsrichtungen liegenden Räume der Erde;
ebenso 5) fünf Welträume.

-içam 1) pūrvām ánu ~ | 203,7; asyá hótur (a-
823,3, und auch 95,3; | gnés) 936,11 (AV. pra-
325,3 (jūstām ánu ~) | çisi).
wenn pradiçam statt
prá diçam gelesen
wird. — 3) pītryām
ánu ~ 233,2.

-içā 1) 936,7 (diçántā).
— 2) rudránām 101,
7; viśnos 164,36 prī-
thivyās 936,4 (?). | -iças [A.] 3) prīthivyās
882,7; sárvas 516,2.

-içi 2) yāya (indrasya) | — 4) cātasras 884,4.

prādrīpti, f., Tollheit, Uebermuth.

-is 444,2.

pradoṣā, m., Dunkel, Abend [von doṣā mit
pra], nur im adverbialen Acc. -ām Abends.
-ām 191,5.

pradhána, n. [von 1. dhā mit prá, vgl. dhána],
1) Kampfpfeis; 2) Kampf; vgl. mānuṣa-,
sahāśra-pradhana.

-asya 1) sātō 169,2. | -eṣu 2) 980,3.

-e 2) 116,2; 928,5.

(pradhanāya), **pradhania**, a., den Kampfpfeis
[pradhána] bildend, zu erbeutend.

-āsu gōṣu 925,4.

pradhī, m., der Radkranz, pl. die Felgen des
Rades als das vor die Speichen gelegte [von
1. dhā mit prá], vgl. upa-dhī, was den an die
Nabe gefügten, aus Speichen bestehenden
Theil des Rades bezeichnet.

-im 928,7; 964,6.

-i [du.] 230,4 neben | -āyas 164,48 (dvādaça).

upadhi. | -in 326,15 (pañca).

prá-patha, m., in die Ferne führender Weg,
Reise in die Ferne, Reise [von prá und patha
= páth, pathi].

-e 843,4. 6; 889,16. | -eṣu 166,9.

prapathin, a., in weite Ferne [prápatha]
dringend, vordringend.

-in [Vo.] indra 472,5. | -intamam índram 173,7.

-i (médhātīthis) 621,30.

prá-pada, n., der vordere Theil des Fusses
[padá], Fussspitze.

-ābhīam 989,4. | -es 516,7.

prapā, f., Tränke [von 2. pā mit prá].

-ā [N. s.] 830,1 dhānvan iva ~ asi.

(prapāna), n., erster Trunk [von 2. pā mit
prá], enthalten in su-prapanā.

prapitvá, n. [siehe pitvá], 1) das Vordringen,
Vorwärtseilen, Gegensatz apapitvá (287,24);
2) das Hervorbrechen des Tages, Tages-
anbruch, Frühe, Gegensatz abhipitvá (189,7);
āpitvá (624,3).

-ām 1) 287,24; 385,7 ~ | dem Gegensatze des
yān (indras).
-āt 2) 899,2 (dhvāntāt).
-é 2) 104,1; 130,9; 189,
7; 472,3; 624,3; mit

prapharvī, f., wollüstiges Mädchen.

-iam 911,22 anyām icha ~.

prabūdḥ, a., f. [von budh mit prá], 1) a.,

aufmerkend, aufwachernd; 2) f., das Erwachen,
die Erwachenzeit.

-ūdhi 2) neben nimrúci | -ūdham [G. pl. m.] eṣām
647,19. | 954,6 (cittām).

prabhaṅgā, m., Zerbercher, Zermalmer [von
bhañj mit prá, vgl. bhañgā].

-ām durmatināam 666,19.

prabhaṅgin, a., zermalmend, vernichtend [von
bhañj mit prá].

-i çūras 670,18.

prábharmān, n. [von bhī mit prá, vgl. bhārman],

1) das Vorsetzen, Auftragen (der Speise);
2) das Vortragen (des Liedes).

-ani [L.] 1) mádhvas 691,1. — 2) gāyatrāsya
79,7.

prabhavá, a., *sich hervorthuend, sich auszeichnend* [von bhū mit prá].

-ás çókas agnēs 229,5.

prabhū, a., *hervorragend an Macht oder Fülle* [von bhū mit prá], daher 1) *mächtig*; 2) *reichlich*. — Siehe á-prabhu.

-ús 1) tvástā 88,9; (a-
gnis) 631,8; 663,21;
(bráhmaṇas pátis)
795,1.

-úm 1) sūriam 598,3
(divi).

-ú 1) neben vibhū 215,
10. — 2) rādhās 9,5.

prābhūti, f., a., *hervorragendes Wesen, hervor-
ragend (an Macht oder Fülle)*, daher 1)
f., *Gewalt*; 2) f., *Fülle* (des Reichthums); 3) a.,
gewaltig, mächtig. — Vgl. á-prabhūti.

-ī [I.] 1) 350,3; Gegen-
satz dīnēs dākṣēs. —
-aye [m.] 3) asmē ~
várūṇāya 661,1.

prabhū-vasu, a., *reichliche* [prabhū] *Güter*
[vāsu] *habend* [P. prabhū-vasu].

-o [Vo.] indra 57,4; -os [G.] punānáśya (só-
masya) 538,2; 665,36; soma
741,3.

prabhūśán siehe bhū.

prābhṛti, f. [von bhṛ mit prá], 1) *Darbringung*
mit Gen. des Dargebrachten; 2) *Darbringung*
(Lied oder Opfer); 3) das *Schleudern* des
Blitzes [G.].

-im 2) 215,1; 270,1. —
-ō 1) rītāśya 554,2. —
3) vājraśya 386,7.

prābhṛthá, m., *Darbringung, dargebrachtes*
Opfer [von bhṛ mit prá].

-āśya 395,19. —
-é 225,11; 395,4; 556,5.

prá-maganda, m., *Erzwucherer* (vgl. maganda).
-āśya 287,14 á nas bhara ~ védas.

prámati, f. [von man mit prá], 1) *schützende*
Fürsorge; 2) *Fürsorger, Beschützer*, die
concret gefasste Fürsorge; der Uebergang
zeigt sich besonders deutlich in 220,2 yūyām
devās prámatis yūyām ójas, 926,5 yajñās
mánus prámatis nas pitā hí. — Vgl. dáça-
ádabdbavrata-pramati.

-is 1) 94,1. — 2) 31,9. —
10. 14. 16 (somiānām);
486,4 (sá hí nas ~
mahí); 926,5. 11 (in-
dras id bhadrā ~ su-
tāvatām); 109,1; 220,
2; 545,4.

pramará, m., *Tod* [von mr mit prá].

-āśya 853,20 gāvō.

prá-mahas, a., *sehr prächig, sehr herrlich*
[máhas Glanz, Herrlichkeit].

-asas [G.] sámiddhasya -asā [du.] (mitrāvárūṇā)
(agnēs) 382,4. — 582,2; 645,3.

pramā, f., *Maassstab, Urbild* [v. mā mit prá].
-ā [N. s.] 956,3 ká ~āsīt ~.

pramāda, m., *Rausch, Trunkenheit* [von mad
mit prá].

-am 622,18 yānti ~ átrandās.

pramiya siehe mī.

pramúd, f. [von mud mit prá], 1) *Genuss*,
hohe Freude; insbesondere 2) *Liebeslust*.

-údas [G.] 2) 836,12 (als Steigerung des
anyēna māt ~ kalpa-
yasva. vorangehenden mú-
das).

-údas [N. pl.] 1) 825,11

(**pra-mūra**), a., *thöricht, sehr thörigt* [mūrā],
enthaltend in á-pramūra.

pramīṇá, a., *zerstörend, vernichtend* [von mīn
mit prá].

-ās (brhaspātis) 929,4.

práyakṣa, a., *kräftig vordringend* [von yāks
mit prá].

-atamam [n.] kárma 62,6.

(**prayāj**), a., *huldigend in priksá-prayaj*.

práyajyu, a., *ehrwürdig oder kräftig vor-
dringend* [von yaj mit prá]; die meisten
Stellen sprechen für die zweise Auffassung
(BR.).

-o agne 240,2; (indra) -avas [Vo.] marutas 39,
462,10; 463,11; (vā-
yo) 490,4. — 9; 36,7; 489,20; 572,
14.

-ave cārdhāya (māru-
tāya) 441,1. — -avas [N.] marútas 409,
1.

-os átyasya (sūryasya) -ūn vṛśnas (marútas)
180,2. — 627,33.

práyata-dakṣiṇa, a., *welcher Opferlohn* [dá-
kṣiṇā] *dargereicht* [práyata Part. II. von yam
mit prá] *hat, freigiebig*.

-am náram 31,15; virām -āsas náras 933,3.
494,2.

práyati, f. [von yam mit prá], *Darreichung*,
Mittheilung.

-is 955,5 (nämlich ré-
tasas), -ī [I.] sómasya 109,2.

-im pūrvām ánu ~ 126,
5; 678,18.

prayantí, m., *Darreicher* [von yam mit pra,
vgl. Part. III. von yam].

-ar 76,4 (agne) bodhí ~ -ā rādhāsas mahās 758,
janitar vāsūnām. — 5; rāyās 51,14.

práyas, n. [von prī], 1) *Liebe, Gunst*; 2) *Ge-
nuss, Freude* (prī in dem Sinne erfreuen,
erheitern); 3) *Gegenstand des Genusses*,
labende Speise, Labetrunk, gewöhnlich von
den den Göttern vorgesetzten Speisen oder
Tränken, oft mit hitā (228,4: 652,29; 702,24)
oder súdhita (135,4; 456,15; 669,4) verbun-
den; namentlich 4) in Verbindungen wie:
zu [Abl.] mit hitā (den vorgesetzten) *Opferspeisen*
kommen oder bringen.

-as 1) 132,3. — 2) 31,7 22 (gāyasi agnāye).
(neben máyas); 639, — 3) 61,1. 2; 228,4;

311,2. — 4) 45,8; 118,4; 119,1; 134,1; 342,3; 405,5. 6. 7; 504,7; 626,42; 633,28; 652,29; 683,14; 702,24.
 -asā 1) 669,12 (nas vardha); 301,6 (dadhātha). — 3) 58,7; 71,3; 288,3.
 -ase 2) 420,1 (mahé); 778,23 (somas hitās).
 -asas [G.] 3) 210,1 (āndhasas).

práyasvat, a., *Labung* [práyas] *darbringend*, 1) von Menschen, die die Götter durch Opferspeisen oder Lieder laben; 2) vom Soma, der den Indra labt; 3) *freudereich* vielleicht in 293,1.

-ān 1) ahām 589,2; hótā 601,4; mártas 337,2; yās 868,5 (sōmān āsunōti). — 2) indus 778,23. — 3) 293,2 (sā mártas astu).
 -antas 1) āyavas 60,3; vayām 130,1; 286,6; 374,3; 457,37; 610,6;
 -atis [N. p. f.] 1) 240,3 viças mānuṣis.

prayā, f., *Vordringen*, *Anlauf* [von yā mit prá]

-ās [N. pl.] 263,15 amitrayūdhas marūtām iva. —
prayājā, m., *Voropfer* [von yaj mit prá], die Eingangsceremonien des Opfers umfassend, stets mit dem Gegensatze des anuyājā.
 -é 1008,2. — -ān 877,8.
 -ās 877,9.

prayāna, n. [von yā mit prá], 1) das *Vorschreiten*; 2) das *Voranschreiten*.

-am 1) vām 342,7 (ihā); ~ ānu anyé id yayús āsurasya 403,2. — 2) 435,3.
 uśāsas 435,2; yāsya -e 1) (agnés) 663,6.

práyāman, n., das *Vorgehen*, *Vorfahren* [von yā mit prá, vgl. yāman].

-ani asya (rāthasya) 119,2.

(**práyāvan**), a., *vorschreitend*, *vorgehend* [von yā mit prá], enthalten in vṛṣa-práyāvan, su-práyāvan.

prayiyu, a., *zum Fahren dienend* [von prayā], vom Rosse.

-os 639,37 utā [me] ~ vayiyos . . . pranetā bhuvat.

práyukti, f., *Gespann* [von yuj mit prá], daher 2) bildlich mit mānasas was den Geist in Bewegung setzt, *Trieb*, *Antrieb*.

-is 153,2 prástutis vaām ná ~ 452,1. — 2) dhāma ná ~ āyāmi. 856,1.
 -i [I. am Schlusse der Verszeile] marūtām -iṣu 2) 151,8.

prayúj, f. [von yuj mit prá], *Gespann*, d. h. die vor den Wagen gespannten Rosse; 2) *Erwerb*; 3) *Anschrirrer*.

-újas [G.] 2) 657,5 kṣé- 5 (dhṛṣú). — 3) prá-
 masya ca ~ ca tvām mā yuyujre ~ jānā-
 iṣṣe. nām 859,1.

-újas [N. pl.] 922,12 -újas [A. p.] 186,9 (prá-
 (jānanām,ráthe); 903, yujanti).

práyuti, f., *Abwesenheit* [von 1. yu mit prá], mānasas *Geistes-Abwesenheit*, *Unbesonnenheit*.

-ī [I.] 863,12 yād vas devās cakrimā jihvāyā gurū mānasas vā ~ devahēdanam.

(**prayutvan**), a. [von 2. yu mit prá], *unachtsam*, enthalten in á-prayutvan.

prayúdh, a., *vorkämpfend* [v. yudh mit prá].
 -údhās [N. pl. m.] cūrās 413,5.

prayōga, a., für prayo-gā, *zum Mahle* [práyas] *konmend* [gā von gā] (BR.).

-am mitráam 833,5 [P. pra-yōgam].

prayotf, m., *Verscheucher*, *Abwehrer* [von 1. yu mit prá].

-ā 602,6 svāpnas canā id ānṛtasya ~.

prarikvan, a., *hinausreichend über* [Ab.] [von ric mit prá].

-ā kṣmās divās ca 100,15 (indras).

prareká, m., *Ueberfluss* [von ric mit prá], *reichliche Fülle*.

-é 264,19 (deṣṇāsya).

prarécana, n., *Ueberschuss* [von ric mit prá].
 -am 17,6 siāt utā ~.

pravá, a., *schwebend*, *fliegend* [von pru].

-ā [du.] (ačvinō) 34,8 -āsas cṇenasas 903,5.
 (tisrás pithivis upā-
 ri).

pravaṇá, n. [von pru], *jäher Sturz*, *schnelle Strömung*, insbesondere 1) *jäher Sturz*, *Stromschnelle* der Gewässer; 2) *Strudel*; 3) *die jähe Bahn* (vom Himmel zur Erde); 4) im Loc. mit han (abhi, ni), *niedwärts*, *in jähem Sturze herab* schmettern.

-é 1) 52,5; 57,1 (apām); (nijaghāntha tanya-
 398,4; 487,14; 712, tūm).

11; 781,7; 869,3. — -éṣu 4) 54,10 (nadias
 2) cīphāyās 104,3. — abhi jighnate).
 3) 119,3. — 4) 52,6

pravát, f. [von prá, vgl. udvát, nivát, parávát, arvávát], ursprünglich das nach vorn geneigte, vorn übergeneigte, ähnlich dem lat. pronus und griech. πρηνής; daher 1) *schräger Abhang*, *Bergabhang*, *Halde*, mit den Gegensätzen udvát (Höhe), nivát (Tiefe) [566,4]; 2) *abhängiger Hügel*, *Berg*, *Höhe*, besonders auf die Wolkenberge und Himmelshöhen bezogen; 3) *abwärts führender Weg*, daher bildlich: *schneller Fortgang*; 4) concret: der *abwärtsgehende*; 5) Instr. s. und pl., *abwärts*, *herab auf abschüssiger Bahn* bei Verben der Bewegung.

-át [N.] 2) 968,2 ~ te -átam 3) 385,1 ráthāya
 agne jānima (vgl. prava-
 vatas napāt AV.1,13, -átā 5) bei yā 35,3 (Ge-
 2); 786,7 (?). gensatz udvátā); 177,

3; 830,3; 901,2; i 264,6; gam 327,5; 626,34; 633,8; 736,2; dru 334,3; sr 718,4; in gleicher Bedeutung vielleicht in 239,8. āpas iva ~ çumbhāmānas.
 -ātas [Ab.] 1) 144,5; 488,14; 566,4.
 -ātas [G.] 1) pānthām 458,12; mārīcis 884,6.
 -ātas [N. pl.] 2) 318,4 (pūrvīs).
 -ātas [A. pl.] 2) 313,7; 734,6; saptā 315,3;
 766,2; mahis 840,1; 548,27 ~ çāçvatis apās. — 3) 553,5 sānitā asi ~ dāçūse cid.
 -ādbhis 5) āyan 33,6.
 -ādbhis [D.] 4) pravátvati dyōs bhavati ~ 408,9, wo jedoch Ch. 60 prayādbhyas hat (wahrscheinlich richtig).
 -ātām 4) ādhvā 204,2; āgram 901,4.
 -ātsu 2) tisrṣu 488,4.
pravátvat, a. [von pravát], 1) *herniederfahrend, herabkommend*; 2) *abwärts führende d. h. leicht zu durchlaufende Bahnen darbietend*; 3) *höhenreich*.
 -ān 1) vām rāthas avānis nā ~ 181,3.
 -antas 2) pārvatās 408,9.
 -ati [V.] 3) prthivi 438,1.
 -atī 2) prthivi marū-
pravād-yāman, a., *auf jäher Bahn herabkommend, schnell herniedereilend* [von pravát und yāman].
 -anā rāthena (açvīnos) 118,3.
prá-vayas, a., *mit Jugendkraft begabt*.
 -ās (indras) 208,4.
(pravarga), m., *Unterwerfung* [von vij mit pra], enthalten in dāsā-pravarga und zu Grunde liegend in pravargā.
pravartamānakā, a., *Deminutiv von pravartamāna (von vrt mit pra), unvermerkt hervorkommend, herabtänzelnd*.
 -ās kuṣumbhakās . . girīs ~ 191,16.
pravasathā, n., *das Fernsein von, Entbehrung mit Gen.* [von vas mit pra].
 -āni 219,7 mā jyōtiṣas ~ ganmā.
pravācana, n., *Verkündigung* [von vac mit prā].
 -am devīasya 332,1; itāsya 861,8.
(pra-vātā), n., *luftiger Ort, enthalten in pravāte-jā*.
 -é TS. 6,4,7,2.
pravāte-jā, a., *in freier Luft* [pravāté] geboren [jā von jan].
 -ās 860,1 (akṣāsas).
pravāsā, n., *Aufenthalt in der Fremde* [von vas mit pra], daher concret: *der in der Fremde weilende*.
 -ā [du.] 649,8 prā ~ iva vasatas.
pravid, f., *Weisheit, das Bescheidwissen* [von 2. vid mit prā].
 -idā 241,6 pitrbhyām ~ ānu ghōṣam mahās mahādbhyām anayanta çūṣam.

prá-vīra, a., *den Helden* [virā] *vorangehend, sie übertreffend*; so wegen des parallelen abivira (929,5) aufzufassen.
 -as (indras) 929,5.

pravīdh, f., *Wachsthum* [von vidh mit prā].
 -rd mahi ~ hāriacvasya yajñēs 265,3.

(pravepa), m., *schnelle Bewegung* [von vep mit prā], zu Grunde liegend in pravēpā.

(pravepana), n., *Erschütterung* [von vep mit prā], zu Grunde liegend in:

pravepanin, a., *erschütternd*.

-i 388,8 (indras).

pravodhr, m., *Entführer* [von vah mit pra].
 -rn dabhites 206,4.

pravrajā, m., *Strömung, starke Strömung* [von vraj mit prā].

é 576,7 ~ cid nadīas gādhām asti.

pra-çardha, a., *sehr stark* [çardha].

-a indra 624,1.

praçasti, f. [von ças mit prā, vgl. çastī], 1) *Lob, Preis*; 2) *Verherrlichung der Götter* [G.], sei es durch Lied oder Opfer; 3) *Rühmliches, Herrliches*, was die Götter mittheilen; 4) *rühmliche That*, die die Götter den Menschen erweisen; *Gunsterweisung*.

-is 2) neben yajñās 626,22.

-im 1) āsurasya 522,1 (prā vivakmi); te 538,3 (ārcati). — 2) 181,1 (yajñās vām akṛta); 202,12 (dhimahi). — 3) 70,9 (gōsu dhiṣe). — 4) 232,16 (nas kṛdhi); 411,7 (nas kṛnuta).

-aye 2) 74,6; 174,4; 352,5; 393,4; 632,15; 782,6; mitrāsya 21,3; apām 23,19. — 4) 122,11.
 -ibhis 1) 661,2; 683,2; 722,3; 370,1 (SV. -aye). — 4) 363,6 (neben ūtibhis); 148,3; 639,29 (neben rātibhis); 456,2.

praçasti-kṛt, a., *Rühmliches erweisend, Gunst erweisend*.

-rt 113,19 (~ brāhmaṇe nas ví ucha).

praçāsana, n. [von ças mit prā, vgl. çāsana], 1) *Herrschaft*; 2) *Befehl*.

-am 2) 681,1 (vidvān -e 1) divīāsya 112,3. asya ~).

praçāstr, m., *der Anweiser* [von ças mit prā], Bezeichnung eines Priesters, von Agni gebraucht.

-ā 94,6; 196,4.

praçāstrā, n., 1) *Amt des praçāstr* [von ças mit prā, vgl. çāstrā]; 2) *das Somagefäß des praçāstr*.

-ām 1) 192,2; 917,10. | -āt 2) 227,6.

praçis, f. [von ças mit prā, vgl. açis], *Befehl, Vorschrift*.

-iṣam 778,6; 947,2. | -iṣas [A.] ṛtāśya ~ ná-
-iṣas [N.] 145,1. | viyāsis 798,32.

(praçná), m., *Befragung* [von prach], vergl. sampraçná.

-ām té prajāpatim ~ āyan TBr. 2,1,6,2.

prá-çravas, a., *weit berühmt oder laut tönend*.
-asas marūtas 395,16.

prāṣṭi, m., der an der Seite (vgl. piṣṭi) steht,
daher 1) *Seitenpferd* (am Wagen); 2) *Seiten-*
mann, Genosse.

-is 1) 39,6; 627,28 (~ -ibhis 2) iṛāaçvas ~
vāhati rōhitas). | 100,17.

prāṣṭimat, a., mit *Seitenpferden* [prāṣṭi] *ver-*
sehen.

-atas rāthān 488,24.

prasaksin, a., *überwältigend, siegreich* [von
sah mit prá].

-ine (indrāya) 652,27. | -inas hārayas vātās iva
-iṇā [du.] hāri 633,10. | ~ 1018,8.

(prasadman), n., *Wohnsitz* [von sad mit prá,
vgl. sādman], enthalten in dirghā-prasadman.

prasārga, m., das *Hervorströmen* [von sṛj mit
pra, vgl. sārga].

-é apām 619,4.

prasārga, m., dasselbe.

-e 121,4.

prasārpaṇa, n., *Unterkommen, Herberge* [von
sṛp mit prá].

-am 886,7 idām tāva ~ sūbandhav ā ihi nīr ihi.

1. prasavā, m. [von su mit prá], das *Pressen*,
Kellern des Soma [G.].

-é sōmasya 762,2.

2. prasavā, m. [von 1. sū mit prá, vgl. savā],
Hervorrufung schneller Bewegung; daher 1) *schnelle Strömung* (der Gewässer); 2) von
der Tätigkeit des savitr, welche als *Bele-*
bung oder *Erweckung* (mit dem Gegensatze
nivēcana 512,2), oder *Erregung, Antrieb*
(965,1; 267,6) oder *Spende* (Güterzuführung)
(159,5; 435,5) aufgefasst wird; 3) *Treiben*,
Antrieb, besonders des Indra, sofern er die
Gewässer zum Strömen treibt; 4) *Güter-*
erwerb, auch mit dem Gen. *Erwerb, Er-*
langung; 5) die *Unternehmung*, besonders in
ihrem Fortgange, im Gegensatze zu ut-savā
(102,1), was das *Beginnen* derselben be-
zeichnet.

-ās 1) sārgataktas 267, | 2 (bhūnānas); 965,1.
4. 11. | — 3) 709,12; 937,8.

-ām 1) sindhavas (āpas) | — 4) 396,9 (āpavratān ~ vāvīdhānān);
~ yāthā āyan 270,6; | ksēmasya 598,4. — 5)
~ bhikṣamāne (vipāt | 102,1. 9 (indras krī-çutudri) 267,2. | notu ~ rātham purās).

-āśya 2) 435,5 (içise).
-é 2) 159,5; 267,6; 512,

prasavitṛ, m., *Beleber, Erwecker* [von 1. sū
mit prá], vgl. prasavā 2; Gegensatz nivēcana
(349,6). (Pad. pra-savitṛ, Prāt. 589,2).

-ā 579,2 úd u eti ~ jānānām mahān ketūs arpa-

vās sūriasya; 349,6 ~ nivēcanas jāgatas sthātūr
(savitā).

prasāh, stark **prasāh**, a., *überwältigend, sieg-*
reich.

-āham (indram) 458,4 (Pad. pra-sāham, Prāt.
585,3).

prasādhana, m., *Vollender* [von sādḥ mit prá,
vgl. sādhana].

-as yajñāsya 883,2 (a- | -am vidāthasya 917,8
gnis). | (agnim).

prāsiti, f. [von si mit prá], 1) *gewaltsames*
Vordringen, heftiger Andrang; insbesondere
2) vom Agni, dessen Andrang dem eines
Helden oder eines sich ergießenden Heeres
verglichen wird; 3) pl., *andringende Ge-*
fahren; 4) Loc. mit blū, as, çī oder Acc.
mit i der *bewältigenden Macht* eines andern
[Gen.] ausgesetzt sein, erliegen (çī), oder
hineingerathen (i). — 5) Aus der Bedeu-
tung des Vordringens entwickelt sich die
der *Ausdehnung*, der *weiten Verbreitung*;
insbesondere 6) mit dirghā lange *Dauer*.

-is 2) çūrasya iva ~ | dirghām ānu ~ 318,7;
ksātis agnēs 447,5; | 866,10.

sēna iva sṛstā ~ te | -ō 1) 441,6. — 4) mā te
(agnēs) eti 519,4; a- | (rudrāsya) bhūma ~
gnēs iva ~ ná āha | hiditāsya 562,4; anyās
vartave 216,3. — 5) | babhrūnām (aksā-
nām) ~ nū astu 860,
ṛtāśya hī ~ dyōs urū | 14; ubhō indrasya ~
vyācas 918,4. | çayāte 620,13.

-im 4) ~ te (agnēs) etu | -ayas 3) pūrvīs canā ~
913,11; viçvasya etu | taranti tām 548,13.
~ 913,15. — 5) krī-
nuṣvā pājas ~ ná pī-
thvim 300,1. — 6)

prasūp, a., *schlummernd* [von svap mit prá].
-ūpas [N. pl. m.] (sōmāsas) 781,6 (SV. -ūtas).

prasū, a., f. [von sū mit prá], 1) a., *gebärend*;
2) a., *Leibesfrucht tragend, fruchtbar*; auch
3) bildlich von den Wassern; 4) f., *Mutter*
als die gebärende; auch 5) bildlich von den
Holzstücken, aus denen Agni geboren wird
und in die er stets aufs Neue eingeht; 6) f.,
die *Blüthenähren* oder die *blühenden Gräser*,
welche beim Opfer gebraucht werden.

-ūas [N. pl. f.] 1) yās | 3) (apās) 964,2 (āva
(prçnayas) 626,20 (tuā | asṛjas). — 5) 525,3
gārbhām ācakriran). | (agnis ā viveça).

— 6) 551,7; 239,8 | -ūsu 2) 67,9 (prajās ~
(neben ōsadhīs). | antār. — 5) 95,10

-ūas [A. pl. f.] 2) 204,7 | antār nāvāsu carati ~
(neben puṣpinīs). — | (vgl. V. 7).

prasūvan, a., *Blüthenähren* [prasū] *tragend*.
-aris ōsadhīs 923,3.

prā-skaṇva, m. [skaṇva ältere Form für kánva],
Eigenname eines Nachkommen des kánva.

-am 623,9; 1020,2. | -asya 44,6; 45,3.
-āya 1023,8.

prastará, m., *Streu, Gras-sitz* [von star mit
prá].

-ām 840,4 imām yama ~ ā hi sīda.

prástuti, f., *Lob, Loblied* [von stu mit prá, vgl. stuti].

-is 153,2.

pra-stoká, m., Eigennamen eines Mannes.

-ás 488,22.

prasthāvan, a., *rasch aufbrechend, enteilend* [von sthā mit prá].

-ānas [Vo.] (marutas) 640,1.

prasrāvāna, n. [von sru mit prá], 1) das *Strömen*; 2) der *Erguss* (mit subjektivem Gen.); 3) das *Ausgegossene*.

-asya 3) sātō 180,8.

-e 1) 974,2. — 2) divās 674,2.

prā-svādas, a., *angenehm, gefallen*.

-asas [N. pl. f.] gīras 859,6.

(prahan), a., *beschädigend, zu Boden schlagend* [von han mit prá], enthalten in ā-prahan.

prahantī siehe han.

prahā, f., *Vorsprung, Vortheil* (im Spiele) [von 1. hā mit prá].

-ām 868,9.

prahāvat, a. [von prahā], *Gewinn machend, Beute davontragend oder Vorsprung gewinnend*.

-ān (indras) 316,8 (samithēsu).

prāhuti, f., das *Opfern, Opfer*.

-im 606,2 (yās te ānat).

prahetī, m., *Treiber, Antreiber* [von hi mit prá, vgl. hetī].

-āram 708,7 (v. Indra).

prahoṣā, m., *Opfergabe, Opfer* [von hu mit prá].

-é 150,2 āraruṣas.

prahoṣin, a., *Opfergabe* [prahoṣā] *enthaltend*.

-iṇas [G.] āndhasas 701,4.

prā, aus par = pur erweitert und mit ihm gleichbedeutend: etwas oder jemand [A.] *füllen, anfüllen* mit [I.], auch ohne diese Casus.

Mit ā 1) etwas [A.] *erfüllen* mit [I.], auch ohne Instr.; 2) einen Wunsch [kāmam] *erfüllen*.

Perf. **paprā**, schwach vor Vokalen **papr**:

-ātha [2. s.] ā 1) ródasī 960,1. — **vi** kṣām

urvīm 458,7.

-ātha ā 1) ródasī mahitvā, távisibhis 536,4; vṛṣṇiā mahinā, viçvā çāvasā 679,6; urū antāriksam 614,3; mahitvanā 677,2.

-ó [3. s.] ā ródasī bhānūnā 489,6; (rocanā,

jmās āntān) várobhis 915,1; urvī 451,4.

-ō [dass.] ā 1) pāthivam rájas 81,5; ródasī mahitvā 288,15; 312,5; 645,18; prthivim utā dyām 264,11.

-ā [dass.] samici 69,1.

-athus [2. du.] ā 1) samudrāṇipurūṇi 513,3.

-átus [3. du.] úttarāṇi 661,9.

-us ā 1) antāriksam 891,2; 892,9.

-iṣe **vi** nāma 899,8.

Aor. **aprás**:

-s [2. s.] ā 1) antāriksam mahitvā 52,13.

-s [3. s.] ā 1) dyāvāpṛthivī 115,1; 310,2; nivātas udvātas 953,2; ródasī 809,38; viçvā sād[a]māni 827,1; urū jrāyas 348,5; rájāsi 349,3; nāmāni 900,6 (indras); krātūn 784,5 (bildlich). — 2) aṇvīnos kāmam 932,11.

Conj. Aor. **prā** oder **prás**:

-āsi [2. s. Co.] udā am (neben pūrdhī u. s. w.) 42,9.

-āsi [dass.] sáras ná udāram sapitibhis, sómebhissphirām 621,5.

-āas [2. s. Co. II.] yéna (çrāvasā) ródasī 487,5.

Part. Perf. **paprivās**, schwach **paprús**:

-ivān ā 1) ródasī antāriksam 73,8; 965,2.

-ivānsam (ā) divās rocanā 146,1.

-ūsi ā 1) (tāmas) 348,6 (usās); pāthivāni 502,11.

Part. II. **prātā**:

-ā iḍā ghṛtāhastā 532,8.

Verbale **prā** *anfüllend*,

enthaltend in antāriksa-, kaksia-, krīti-, kratucarsani-, jaraṇi-, ratha-, ródasi-prā.

prāktāt, von vorne [von prác], 620,19 neben āpāktāt adharāt údaktāt.

prāgharma-sād, a., *an Feuersglut sitzend* (Sāy.)

-ād 514,1 brhaspātis.

prác, a., stark **prāñc**, *vorwärts gewandt* [von ac mit prá], insbesondere 2) mit Verben der Bewegung *vorwärts gerichtet, vorwärts*; 3) auf geistiges Gebiet übertragen, *willig, geneigt*; 4) mit viçvātas nach allen Seiten *hingewandt*; 5) Acc. bei kī jemand [A.] *herbeischaffen, herzuwenden*, etwas [A.] *vorwärts bringen, fördern, seinem Ziele zuführen*; 6) pathās prācas kī einem [D.] die *Wege bereit machen, bahnen*; 7) dāça (ksīpas) prācis kī jemandem [D.] die zehn Finger *entgegenstrecken* (Gebärde des Flehens); 8) Acc. bei prá nī, prá tir (710,8) jemand [A.] *vorwärts führen*, etwas [A.] *zum Ziele führen, fördern*; 9) östlich mit dem Gegensatze āpāc westlich (s. d.), bisweilen sind auch (957,1) daneben die übrigen Himmelsrichtungen genannt; 10) A. s. n. als Adverb *vorne*; oder 11) *östlich, im Osten* mit dem Gegensatze āpāc, bisweilen auch neben den übrigen Himmelsgegenden (624,1; 674,1); 12) I. s. als Adverb *vorwärts* (bei yā, nī); 13) Abl. s. *von vorne*.

-ān 2) 164,38 āpān — 892,12; 913,9; 927,2.

-āncam 4) rátham 961,3. — 5) adhvarām 18,8; yajñām 235,2; 872,4. — 8) yajñām -āk [n.] 10) 853,15 mit dem Gegensatze paçcātāt (adharāt, uttarātāt). — 11) 287,11;

624,1; 630,5; 674,1; 870,7. — ācā 3) mānasā 265,5. — 12) 217,4 (prā tām nayati); 599,1 (yayus). — ācas [Ab.] 13) 206,3 (sādma i va — vi mī-māya). — āci [L.] 2) 633,30 — prayati adhvare. — āncas 1) āpāyas 110,2. — 2) āyāma 399,5. — 3) agāma 844,3; madanti ukṣāṇas 241,7. — ācas [A. pl.] 6) su-uktāya 803,5. — 9) amitrān (neben āpā-cas) 957,1.

— āci [N. s. f.] 1) vācī-iva 632,12. — 2) eti 382,1 (uśās); 240,1 (srūc). — ācim 5) dhiyam me 583,5. — 8) hōtrām 710,8. — 9) kakūbham pīthivyaś 615,2. — āci [du.] 1) rōdasī 240,10 (tasthatus). — 5) dyāvāpīthivi 193,7 (brāhmanā). — ācis [N. pl. f.] 2) āja-ganta 981,4 (maṇḍu-radhānikīś). — ācis [A.] 5) mādantis (uśāsas) 522,4. — 7) tāsme 860,12.

prācā, a., nur im I. pl. adverbial: *vorwärts*.

— ēs 83,2 — devāsas prā nayanti devayūm.

prācā-jihva, a., *dessen Zunge [jihvā] nach vorne [prācā, Instr. von prāc] sich streckt, vorwärts züngelnd*.

— am agnim 140,3.

prācā-manyu, a., *dessen Eifer [manyu] vorwärts strebt [prācā von prāc]*.

— o indra 670,9.

prācina, a. [von prāc], 1) *nach vorne gerichtet*, auch in geistigem Sinne: *vorwärts-strebend*; 2) *hervorragend oder überhängend, jäh* (vgl. pravāt) von Bergen; 3) *nach Osten gewandt, östlich*; 4) Acc. (als Adv.) *nach vorne* (Gegensatz paçcā u. s. w.). — 5) Acc. *nach Osten, im Osten*.

— as 3) — yajñās 523,3 (sūdhitam hī barhīś). — am [n.] 3) barhīś 188,4; 717,4; 936,4; jyōtis 936,7; 863,3. — 4) 218,11 (vī cikite). — 5) 592,3.

— ena 1) mānasā 54,5. — ān 2) pārvatān 208,5 (Gegensatz adharāci-nam).

prācina-raçmi, a., *dessen Zügel [raçmi] nach vorne gerichtet sind, vorwärts gelenkt*.

— im yajñam 862,6.

prāṇā, m. [von an mit prā], 1) *Hauch, Athem, erster Athemzug*; 2) *Odem, Lebenshauch*.

— ās 2) 66,1 āyus nā —; 287,21 tām — jahātu. — āt 1) 916,13 — vāyus ajāyata; 1015,2 asyā — apa anati. — ām 2) 885,6 pūnar — (nas dhehi).

prāṇana, n. [von an mit prā], *das Athmen*.

— am 48,10 neben jivanam.

prātār, *frühmorgens* (von prā, vgl. πρωτ, Cu. 380) 16,3; 58,9; 60,5; 61,16; 62,13; 63,9; 64,15; 125,1. 3; 209,1; 275,2; 286,1; 331,7; 355,2; 372,1; 423,3; 431,1. 2; 557,1; 642,15; 689,10; 703,6; 805,5; 810,11; 866,3; 914,6; 977,5; prātār āhnas 430,3; 868,5.

prātār-itvan, a., m., *frühmorgens kommend, Morgengast*.

— as [Vo.] 125,2.

— ā 125,1 (rātnam da-dhāti).

prātār-jit, a., *früh gewinnend* [jit von ji].

— itam bhāgam 557,2.

prātardani, m., *Nachkomme des pratardana*.

— is 467,8 kṣatraçris.

prātār-yāvan, a., *frühmorgens kommend*.

— ānam rātham (açvinos) 866,1; 867,2; rātham 889,14. — ānās mitrās aryamā 44,13 [SV. -abhis]. — nas [A.] (devān) 45,9. — ānā [du.] açvinā 431,1; 230,2. — ābhis devēbhis 405,3; 658,7.

prātār-yūj, a., 1) *früh anspannend*; 2) *früh bespannt*.

— ūjam 2) rātham 867,2. — ūjā [du.] 1) açvinō 22,1.

prātaḥ-sāvā, m., *Somabereitung [sāvā] in der Morgenfrühe*.

— ās 938,1. — é 262,1; 286,4.

prādhvanā, m., *Stromlauf, Flussbett* [von prā und adhvan].

— é sindhos 354,7.

prāyā, m., *Aufbruch zum Kampfe* [von i mit prā].

— é-prāye 209,8.

(**prāyana**), a., *vorschreitend* VS. 22,7 [von i mit prā, vgl. āyana], *enthalten in su-prāyana*.

(**prāyu**, **prāyus**), a., *achtlos, lässig* [von 2. yu mit prā], *enthalten in ā-prāyu, ā-prāyus*.

prāyogā, a., *wol aus prayo-gā gedehnt, also zum Male kommend*.

— ā 932,2.

prārpaṇa, m., *Erreger* [von ar Caus. mit prā].

— as manīṣāṇam 871,5.

(**prāvan**), a., *erfüllend* [von prā], *enthalten in kratu-prāvan*.

prāvanā, a., *in den Strömen* [pravaṇā] *be-findlich*, Gegensatz puriṣā.

— ébhis (agnibhis) 256,4 (Pad. pravaṇébhiḥ, Prāt. 587,3).

prāvargā, a., *überwältigend, siegreich* [von pravargā], vgl. supravargā.

— ām 624,6 putrām — kīṇute suvirie.

prāvitṛ, m., *Förderer, Unterstützer, Schützer* [von av mit prā, vgl. avitr].

— ā 23,6; 705,20; tāsyā — āras dhīnām 647,2. 12,8; dhiyās 87,4; yajñāsya 255,3.

prāvi, a., *hülffreich, achtsam* [von av mit prā], vgl. duṣ-, su-prāvi.

— is [N. s. m.] dūtās vīçveṣām (agnīś) 305,2.

prāvīta (in Padap. nicht zerlegt), *siehe 1. vi mit prā*.

prāvṛṣ, f., *Regenzeit, nasse Jahreszeit* [von vṛṣ mit prā].

— řṣi 619,3. 9.

prāviṣṇa, a., zur Regenzeit [prāvṣ] gehörig, regnerisch.

-am āhar 619,7.

prāvepā, a., beweglich [von pravepa].
-ās (akṣāsas) 860,1.

(prāç), f., Speisevorrath, Lebensmittel [von 2. aç mit prā].
-āçam AV. 2,27,1.7.

(prāçavā), prāçavia, m. pl., Speisevorrath, Lebensmittel [von prāçū].
-ān 651,6.

prāçū, a., sehr schnell (aus pra-āçū).
-ūnām sunvatām 652,16.

prāçu-śāh, a., stark prāçu-śāh, rasch [prāçū] siegend [śāh von sah].
-ṣāt [N. s. m.] indras 321,6.

prāçū, a., der geniessende, Gast [von 2. aç mit prā, vgl. prāç].
-ūs [N. s. m.] 40,1 indra ~ bhavā sācā.

prāsāh, a., f. [von sah mit prā, vgl. prasāh],
1) a., gewaltig, siegreich; 2) f., Gewalt [Pad. pra-sāh, Prāt. 541].

-āham 1) yūjam (in-
dram) 129,4.
-āhā 2) 377,1; 666,20.

priyā, a. [von pri], 1) lieb, beliebt, erwünscht;
2) jemandem [D. G.] lieb, bei jemandem [Lo.] beliebt; 3) Gefallen findend an [L.]; 4) mit dem Med. von kr sich jemand [A.] geneigt machen; 5) f., das fem. fast substantivisch die Geliebte, (Gattin); oder 6) (Tochter). —
préyas, préstha siehe für sich.

-ās 1) viçpātis 26,7;
128,7; mitrás 75,4;
91,3; yās (agnis) 143,
1; yās (ātris) 584,5;
ātmā 162,20; ātithis
355,9; 443,7; jānas
536,8; mānuṣas hōtā
589,2; āpis 604,6;
(sutās) 696,1; (somas)
719,6; 737,3; 764,2;
775,23; 776,10. 27;
809,3; 819,6; pātis
gāvām 784,4; mādās
791,5; (indras) 707,4;
~ sūnūs nā 819,13;
(gandharvās) 949,5.
— 2) yajñās (te) 266,
12; jaritā asya (in-
drasya) 313,19; ~
sukr̥t ~ indre manā-
yūs ~ supravīs ~ asya
somī 321,5; sūtāso-
mas sūrye, agnō 391,
5; sōmas indrāya 405,
4; agnis vikṣū 442,6;
tuām (agne) usāsām
639,31; ayām (somas)
te (indrāya) 673,11;

devānām āsi hī ~ mā-
das 797,2; indrāya
808,9; ~ devānām utā
somiānām 842,8; in-
drasya 851,10 (mā-
das); devānām 882,1;
yamāsya 847,5 (neben
kāmias).
-ām [m.] 1) nārāçāñ-
sam 13,3; dēviām jā-
nam 31,17; aratim
128,8; 532,1; indram
142,4; 359,3; 729,6;
1019,3; rātham 341,
3; sākhyam 516,3;
mitrām 151,1; 195,3;
489,1; 693,1; āti-
thim 457,42; jā-
rām iva ~ 744,5; hā-
rim 762,3; yōnim 750,
6; (sōmam) 729,6;
779,29; 783,6; 820,8
(vīrābhām); putrām
848,3; 945,4; vīrā-
kapim 912,4. — 2)
sādāsas pātīm indra-
sya 18,6; agnīm mā-
trīṣu 257,3 (oder zu

3). — 3) hōtāram sā-
dmasu 377,3; indra-
sya kāmam (nämlich
sōmesu) 720,1. — 4)
298,8 ~ vā tvā kinā-
vate.

-ām [n.] 1) 879,7; 911,
27; mādhu 25,17;
112,21; 714,3; 787,2;
798,48; amr̥tam 71,
9; brāhma 75,2; 396,
2; 439,1; 880,6; dhā-
ma 152,4; pāthas 154,
5; 162,2; çiras 211,
6(?) ; padām vēs 239,
5; 241,7; 301,8; an-
tāriksam 348,7; du-
gdhām 373,4; mitrā-
yos cāksus 492,1;
mānma 509,9; kim
canā 599,2; vāriyas
780,9; mādhu 798,10;
819,5; 964,2; padām
814,2; nāma 910,5; ha-
vis 912,12.13; mānma
922,11; ānnam 938,4;
rēknas 958,3. — 2)
havis āste 345,1;
kād canā savitūr 436,
2; pañes 494,6 (hridi);
amr̥tam indrasya 485,
16; jānānaam 644,4;
iṣirāya 666,29; sūrya-
sya 784,3 (rāvam);
jyōtis yād asya 881,2;
~ çraddhe dādatas ~
çraddhe didāsatas, ~
bhojēsu yāyasu idām
me uditām krdhi 977,
2.

-ām-priyam ātithim 456,
6.

-ena 1) dhām[a]nā 751,1.

-āya 1) sakhiāya 337,
7; dhām[a]ne 402,1.

-āt 1) mānmanas 140,
11.

-āsyā 1) 949,5; māruta-
sya dhām[a]nas 87,6;
āpēs 218,17 (Refrain);
āsyā (mitrāsyā) 418,3.

-é [L.] 1) sādasi 47,10;
sādane 189,4; barhisi
85,7; 633,24; 767,2;
dhāmani 632,32; çār-
mani 952,4; āhani
110,7; 575,2.

-ā [du.] 1) sākhyā
(hāri) 277,1; hāri 397,
5; 552,4; (mitrāvā-
runā) 958,6; 508,3.

-āsas 1) vayām 203,15;
313,9; saptā 297,12.

— 2) wir: te 439,8;

535,8; tāva 535,7;
576,1; sōmasya 668,
14; sūrāyas tué
532,7.

-ās [m.] 1) vayām 26,
7; 866,12; sōmāsas
266,15; gāvas (sō-
mās) 813,8; pāñca
(wol jánās) 881,2. —
2) 229,10 ~ devāsya
savitūr siāma. — 3)
(marūtas) añjīṣu 227,
2.

-an 1) apidhin 127,7.

-āni 1) 124,4 (āvis a-
kṛta); 809,12 (SV.
vratāni); 949,8; vāsu
304,3; dhāma 603,2;
kāvīā 769,2; nāmāni
787,1; nāma 949,7;
pārāni 272,1; bha-
drāni 542,4.

-ā [n.] 1) 809,38; viçvā
814,1; padāni 67,6;
divās padā 724,8;
bhōjanāni 104,8; dhā-
māni 289,10; 896,7;
dhāma 301,4; 508,9;
çarma 487,12; vāsu
548,15; nāma 572,
10; āçviā 647,6; vā-
yānsi 721,1; taṣṭāni
912,5. — 2) devēsu
162,16; mānma de-
vēsu 232,18.

-ébhis 1) rbhūbbhis 288,
17; hāribhis 938,4.

-ēsu nidhisu 841,5.

-ānaam 1) 712,10 pré-
stham (prāyīstham).

-ā [f.] 1) 722,9, wo SV.
einfacher priyām (pa-
dām) hat; 875,4(?) ;
ksītis 151,4; sārā-
svatī 502,10; manisā
508,2; (mātis [V. 7.])
683,8; (nābbhis?) 722,
9. — 6) divās 46,1
(usās).

-ām 1) jāyām 82,5, ta-
nūam 785,2; 839,4.

— 5) 808,23 ~ nā
jārās.

-é [du. f.] 1) rōdasi
266,7.

-ās [N. pl. f.] 2) dhe-
nāvas indrasya 84,
11.

-ās [A.] 1) (gīras?) 82,
2; tanūas 114,7.

-āsu 1) 502,10 (priyā ~);
tanūṣu 958,5.

-ātāmam [m.] 1) rātham
429,1.

-átamam [n.] 1) havis | -átame [L.] 1) čárman
746,5. | 611,5.
-átamasya 1) mitráśya | -átame [du. n.] 1) sa-
578,4 (nirṇām). | dhásthe 843,6.
priya-kṣatra, a., *beliebte* [priyá] *Herrschaft*
[kṣatrá] *übend, freundlich herrschend*.
-ās [V.] (āḍityās) 647,19.
priya-jāta, a., *erwünscht geboren* [jātá v. jan].
-a agne 680,2.
priyá-dhāma, a., *erwünschte Stätten* [dhāman]
einnehmend.
-āya agnāye 140,1.
priyá-medha, m., *Eigennamen eines Sängers*,
pl., *Nachkommen desselben*.
-as 139,9. | -ās [N.] 45,4; 628,18;
-am 625,25. | 696,3; 899,11.
-āsas [V.] 678,8. | -ēs 624,20.
-ās [V.] 622,37. | -avát (wie Pr.) 45,3.
-āsas [N.] 623,16; 678,
18.
priyamedha-stuta, a., *von priyamedha ge-*
priesen [stutá vou stu].
-ā [du.] hārī 626,45; 652,30.
priyá-ratha, m., *Eigennamen eines Mannes*
(beliebten Wagen habend).
-e 122,7.
priyá-vrata, a., *liebe* (von den Frommen ge-
liebte) *Gesetze* [vratá] *habend*.
-ān devān 976,3.
priya-sá, a., *erwünschtes gebend*, mit Acc.
-āsas priyā 809,38.
priyá-stotra, a., *dem Lob* [stotrā] *erwünscht ist*.
-as vānaspātis (somas) 91,6.
priyāy, *sich befreunden* mit [I.], *von priya*.
Impf. **āpriyāya**:
-ata 287,9 indras kuçikébhis.
priyósriya, a., *dem Kühe* [usriyā] *lieb* [priyā]
sind.
-asya viṣabhlāśya 866,11.
prī [Cu. 379]. Grundbedeutung ist: „erfreuen,
Liebes erweisen“. Die Beziehung auf die
Gesinnung (der Liebe) tritt in den Ablei-
tungen (pretr, préman, priyá, préyas, prēṣṭha)
deutlich hervor, im späteren Sanskrit auch
in der Wurzel. 1) jemand [A.] *erfreuen*,
erquicken, ihm Liebes erweisen; 2) jemand
[A.] *günstig, freundlich stimmen, ihn geneigt*
machen; 3) *Gefallen haben an* [G.]; 4) De-
sid. jemand [A.] *günstig zu stimmen suchen*.
Mit ā 1) jemand [A.] *erfreuen*; 2) jemand
[A.] *günstig stimmen, geneigt machen*.

Stamm **prīnā**, schwach **prīnī**, **prīn**:

-anti 1) tám 786,4 (su- | -itē [3. s. me.] 2) (pass.)
dānavas). | agnis 523,3.
-itā [2. pl. Iv.] 1) áçvān
927,7.

Impf. **apriṇā**:

-āt 1) 2) tvā řsis 643,16.

Perf. **piprī**:

-ihī [Iv.] 1) 2) devān | -iyé [3. s. me.] ā 1) 2)
828,1. — 3) mādhras | (pass.) indras 285,3.
387,7.

Aor. **prēsa**:

-at 1) (ohne Objekt) 180,6 ~ vēsat [Sāy. tarpa-
yatu].

Aor. **pipráya** (unbetont 197,8):

-as ā 2) 197,8 neben | -asva [2. s. Iv. me.] 1)
yaksi. | svām tanūam 631,
-at 2) devān 533,4; 659, | 10.
9 neben yāksat.

Stamm des Desid. **pipriṣa**:

-ati 4) tvā haviṣā 300,7.

Part. **prīnāt**:

-ān 1) 717,1 (vrā, agnis).

prīnānā:

-ās 1) 529,1 (bhāre ha- | -ā 1) passivisch (indra-
vis ná); 73,1 (ātithis | vāyū) 607,5.
ná). — 2) pass. (in-
dras) 202,17; (agnis)
299,14.

Part. Perf. **pipriyānā**:

-ās 1) pass. (marūtas) 573,2.

Part. II. **prītā** (freundlich gestimmt, befreundet):

-ās vāji ná 66,4; 69,5; | -ā [f.] (willkommen)
sā (agnis) 360,3. | hōtrā sā 298,10.

-ās [m.] 291,2 (divās
ná ~); jñātāyas 892,
14.

prīta mit pári (erfreut, günstig gestimmt),
vgl. sú-prīta:

-as pári 190,6 (~ ná | -ā [f.] pári 853,12 yósā
mitrás). | ~ pānyasā vāriṇa.

Verbale **prī**

enthalten in pari-, abhi-prī und mit Nomen in
kadha-prī, und mit der Bedeutung lieb zu
Grunde liegend in préyas, prēṣṭha.

pru [Cu. 369]. Grundbedeutung ist „schwim-
men“ (vgl. plu und uda-prūt), daher „schwe-
ben, fliegen (in der Luft schwimmen)“ (vgl.
prava und antariksa-prūt), „wallen“ vom
Gewande und vom Feuer (upa-prūt, kṛṣṇa-
prūt), „wallend fließen, schnell strömen“
(vgl. pravānā), „eilen“ (als fließen oder fliegen
gedacht, mit abhi); die Bedeutung „hüpfen“
ist im RV. nicht sicher nachzuweisen.

Mit **abhi** zu jemand **upa herbeiwallen** (in
[A.] *herbeieilen, her-* upaprūt).
beifliegen. | *vi fortschwenmen*.

Stamm **prava**:

-anta **abhi** 354,8 **abhi** ~ (ghṛtāśya dhārās) sa-
manā iva yósās; vgl. sīndhos iva prādhvanē
patayanti in V. 7.

Part. II. **pruta**:

-am **vī rebhām** 116,24 (udāni prāvīktam); 117,4
(apsū).

Verbale prút

enthalten mit den oben angegebenen Bedeutungen in upa-prút; ferner in antarikṣa-, udā-, kṛṣṇa-prút.

pruth, *schnaufen, schnauben*; Intens. *stark schnauben*.

Mit **āpa** *wegschnauben*, | **prá** *aufblasen* die Lippen (čipre).

Stamm **prótha** (betont nur 519,2):

-at 519,2 āçvas ná (a- | -a **āpa** duchúnās 488, gnís). | 30 (dundhubhe).

Part próthat:

-antam índum 941,3. | -antas **apa** huraçéftas 810,11 (sómāsas).

próthamāna:

-as 941,2 inás ná ~ yāvase vřśā.

Part. des Int. pópruthat:

-adbhis (erg. āçvēs) 30,16, neben nānadadbhis, çāçvasadbhis.

Absolutiv prúthya:

-ā **pra** čipre 266,1 (índras).

pruś, „spritzen“ [aus pru erweitert Fi. 130], 1) etwas [A.] *ausspritzen*, auch bildlich Güter, Gesänge; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuspritzen* oder *zusprühen* (bildlich: Güter); 3) jemand [A.] *bespritzen*.

Mit **abhi** etwas [A.] | **pári** *rings spritzen*. *bespritzen, benetzen*.

Stamm pruś:

-ša (-sā) 1) vásu 903,1 (abhraprúśas ná vācā).

Stamm pruşṇu, stark pruşṇó:

-uvánti 1) ghṛtām 168,8. | -ute **abhi** čmāçrūni 849, -ávat 2) vāsn kṣitibhyas | 4 (índras); pāñi ghṛtēna 512,1 (savitā).

Part. II. pruşitā:

-āśya 3) agnēs 58,2.

Verbale prús

in pari-prús; ferner in abhra-, ghṛta-prús.

prusāy, aus prus vermittelt eines Nomens, etwa prusa, was nicht nachweisbar ist, oder prús (Verbale von prus) gebildet, 1) *benetzen* [A.]; 2) *triefen* von [I.], auch ohne Instr.

Mit **abhi** *aussströmen* | **ā** *benetzen* mit [I.], [A.], auch ohne Instr.

Stamm pruśāyā:

-ati **abhi** psúras 852,3. | dhvā 339,5; vām pa-
— **ā** vřājām nas 852,3. | vāyas 180,1.

-at 1) dharúnam und -ánte 2) vām paváyas
bildlich drávinam 139,3.
121,2. | -ánta **ā** víçvam řinam
-an 2) mádhv vām má- 186,9.

Part. pruśāyāt:

-án ā yónim mádhunā 894,4.

pruşitā-psu, a., *gesprenkelt* (eigentlich: besprengetes, benetztes Ansehen habend).

-um çyenām 334,2. | -ubhis āçvebhis 633,11;
-avas vāyas 625,33; ā- 696,5.
çvāsas 429,6.

preñkhá, m., *Schaukel* [von ñkh mit prá].

-ām 603,5 vārunas ca- | -é (04,3) prá ~ ñkha-
kre etām divi ~ hi- | yāvahē.
raṇyāyam.

preñi, a., *lieblich, liebend* [von pri].

-im vāçam açviām 112,10.

préti, f., das *Weggehen*, die *Flucht* [von i mit prá].

-im 33,4 ~ iyus.

prétisani, a., *fortstrebend*, eigentlich Fortgang [préti] anstrehend [isāñi].

-im agním 442,8 neben isāyantam.

pretf, m., in 148,5 prayitf zu sprechen, *Liebhaver* [v. pri], auch 2) mit objektivem Gen. -āra 2) dhiyās 337,5 (vř- | -āras 1) 148,5 (nityā-
şabhā-iva dhenós). | sas).

premán, n., *Liebe* [von pri], Instr. preñā für premñā.
-ñā 897,1.

préyas, a., *lieber*, Comp. von pri (siehe pri), dem Sinne nach zu priyā.

-as [n.] idām .. priyāt u cid mánmanas ~ astute 140,11.

prěś, a., *vordringend, drängend* [von iṣ mit prá].

-eşā hemānā 809,1.

prěśa, m., *Antrieb, Bestrebung* [v. iṣ mit prá], -ās itāśya 68,5.

prěśtha, a., Superlativ von pri [siehe pri], dem Sinne nach zu priyā. Meist ist es dreisilbig [~ ~ ~], also práyisṭha zu sprechen (wie náyisṭha von nī, vgl. çrěśtha), bisweilen sogar viersilbig, wo etwa práyisṭha zu sprechen wäre. 1) der *liebste*; 2) mit Dat., Loc. oder Gen. dessen, dem jemand der liebste ist; 3) *am meisten Gefallen findend* an [L.]. Vgl. priyā.

I. Form prěśtha:

-as 1) upasthasád (agnís) | -ām 2) suşutím amṛteşu
982,5; vípras eşām 339,1.
887,23.

II. Form práyisṭha:

-as 1) putrás 397,7; | -ā [du.] 3) ásathas asya
bṛhaspátis 613,4. — | mánman 504,1.
2) stómas asmē 550, | -ās 1) sákhāyas 467,8.
14 (adhāyi). | — 2) vāyām índ[a]-
-am [m.] 1) átithim 712, | rasya 167,10.
10 (priyānaam). | -ā [n.] 2) sumñā táva
-am [n.] 2) idām nāmas 169,1.
rud[a]ráya ~ 552,5. | -ām 1) 2) prá .. vāru-
-ō [du.] 1) (açvinō) | nāya ~ matim .. bha-
181,1. | rasva 604,1.

III. Form práyisṭha:

-am 1) ~ vas átithim 186,3; 693,1.

(**prěśá**), m., *Aufforderung, Geheiss, Antrieb* [von 1. iṣ mit prá, vgl. eşa], enthalten in puru-prěśā].

-ēs AV. 16,7,2 (abhiprěśyāmi).

prothátha, m., das *Schnaufen, Schnauben* [von pruth].

-as árvatām iva 920,6.

(prósthā), m., *Bank* [für prāvastha aus sthā mit prá, áva siehe BR.], enthalten in rátha-prósthā und prósthe-çayá.

prósthē-çayá, a., auf einer *Bank* [prósthē Loc. von prósthā] *schlafend* [çayá von çī].

-ās [A. pl. f.] nāris 571,8 neben vahyeçayās.

(**plaka**), m., wol *Schlag* [vgl. lit. plak-ù u. s. w.], enthalten in kaça-plaká.

platí [m.] Eigenname eines Mannes.

-és 889,17.

plavá, m., *Kahn, Boot* [von plu].

-ám 182,5 yuvám etám cakrathus sīndhuṣu ~, yéna .. nirūhāthus.

pláyogi, m., Nachkomme des playoga.

-is 621,33 āsāngās.

plāçī, m. pl., etwa die *Milz* oder ein anderes Eingeweide.

-ibhyas [Ab.] 989,3 neben yaknās.

plu, *schwimmen* (= prū).

Stamm **pláva**:

-ate 981,3 dāru ~ sīndhos pārē.

(**pluṣ**) (= prūṣ), *spritzen, sprühen, brennen*, zu Grunde liegend in:

plūṣi, m., ein schädliches Insekt [von pluṣ].

-ī [du.] duō 191,1.

(**psara**) = **psáras**; enthalten in sa-psará.

psáras, n., *Schmaus, Mahl* [von einer Wurzel psar, die aus psā erweitert scheint], auch von geistigem Genuß (41,7); vgl. su-psáras, mádhu-psaras.

-as máhi 41,7 (stótam); -ase 808,3; 809,27. 714,2; 786,3.

(**psā**), *verzehren* [A] (aus bhas durch ā erweitert; vgl. bapsat von bhas).

Stamm **psā** AV.:

-ātās [3. d.] vīkṣān|āhi sapātnān AV. 10, AV. 10,3,14 (vātas a-| 3,14. gnīs ca).

Verbale **psā** in sahásra ~.

1. (**psu**), *Speise*, von psā, enthalten in a-psu.

2. (**psu**), *Erscheinung, Aussehen* (vielleicht von bhās scheinen, erscheinen), enthalten in aruna-psū, áhruta-, řta-, prūṣitá-, viçvā-, vřṣā-psu.

psúr, f., *Nahrung* [von *psar, vgl. psáras].

-úras [A. pl.] 852,3 abhí ~ prūṣāyati.

phan, „hüpfen, springen“ (wol für pharṇ aus phar zucken, sich schnell hin und herbewegen) — Causat. *springen machen, hüpfen lassen* (Rosse).

Mit ā Intens. *springen, hüpfen* (vom Rosse).

Impf. des Caus. **áphānaya**:

-at sūyuktān 678,13.

Part. des Int. **pániphanat**:

-at [m.] ā 336,4 pathām āñkhāñsi ānu ā ~.

phar, das anlautende ph weist auf ursprüngliches sp hin, es kann also nicht mit par = pur füllen zusammengehören. Wahrscheinlich hängt es mit sanskr. sphar, sphur, gr. σπαίρω, σπείρω [Cu. 389] zusammen; die Grundbedeutung scheint die der schnellen Hinundherbewegung (pharpharāy Spr. 19 sich heftig hin und herbewegen), und daraus scheint der Begriff des Samenausstreuens, Säens (gr. σπαίρω), wegen der Hinundherbewegung der Hand beim Säen hervorgegangen (vgl. pharvara), und diese Bedeutung des *Ausstreuens* (von Gütern) scheint auch in der einzigen Stelle, in welcher das Verb selbst vorkommt, zu Grunde zu liegen.

Stamm des Intens. **parphar**:

-rat 932,7 vāyūs ná ~ kṣayat rayinām. Wie der Wind streue er aus und verfüge über die Reichthümer.

phárvara, m., vielleicht der *Säer, Säemann* [von phar].

-eṣu 932,2 uṣṭārā_iva ~ çrayethe.

pharvī siehe pra-pharvī.

(**phal**), *bersten, platzen* [siehe 1. phal bei BR.], ursprünglich wol spal, woraus das althochd. spal-t-an durch Erweiterung entstanden ist. Es liegt zu Grunde in phāla und phāla.

phāla, n., *Frucht*, insbesondere reife *Frucht des Baumes*, als die bei ihrer Reife berstende [von phal]. Vgl. a-phalá, su-phāla.

-am pakvām 279,1. | -asya 972,5 svádós ~ jagdhvāya.

phaligá, m., *Behälter*, namentlich *Behälter des Wassers* (udnās 652,25), *Wolke*, meist in Verbindung mit einem Verb des spaltens; zweimal neben valá (346,5; 62,4).

-ām 121,10 (~ hetim asya); 346,5 (ruroja); 652, 25 (bhinát); 62,4 (darayas).

phalín, a., *fruchttragend* [von phāla].

-ínis [N.] (ṣadhīs) 923,15.

(**phalgú**), a., 1) *schimmernd, röthlich schimmernd* (vielleicht mit sphar, sphur verwandt); 2) *winzig, schwächlich*; dafür im RV. phalgúa. -ú 1) VS. 24,4.

(**phalgva**), **phalgúa**, a., *gering, schwächlich* (siehe phalgú).

-ena vácasā 301,14 neben anirēṇa.

phāriva, a., vielleicht *ausstreuend, mittheilend* [von phar, vgl. phárvara].

-ā [du.] 932,8.

phāla, m., *Pflugschar* [von phal].

-as 943,7 kṛṣān id ~ ~ ví kṛṣantu bhū-
āçitam. **mim**.

-ās 353,8 çunām nas

phéna, m., *Schaum, Feim* [Ku. 4,10, wonach sphāy schwellen die Wurzel ist].
-am 104,3 (udān); 287, -ena 634,13 (apām).
22 (asyati); 887,8 (asyat).

bānh, bāh, beide aus älterem bah entstanden (vgl. bahu). Grundbedeutung ist „dicht, fest, stark sein“, davon das Part. II. bādḥā, im Loc. bādḥé adverbial: *laut, stark*; und mit ní: nibādḥa *dicht bedeckt*.

Part. II. **bādḥā** [vgl. bādḥa-sṛtvan]:
-é 181,7 (gír . . kṣānti).

bādha:
-as ní řsis 106,6 (kāté).

Verbale **bānh**

zu Grunde liegend im Superlativ bānhīṣṭha.

bānhīṣṭha, a., Superlativ von bānh (siehe bānh), dem Sinne nach zu bahula, der *festeste, dichteste, sehr dichte*.

-am čarma 416,9.

bákura, m., ein *Blasinstrument für den Krieg* (BR.).

-ena 117,21 abhí dāsyum bákureṇā dhāmantā.

bād, *fürwahr* 96,1; 672,11; 710,11. 12; 918,3; mit folgendem itthā 141,1; 421,1; 438,1; 500,2.

bādā, dasselbe 689,1. Dies hat den Anschein eines Instr., und es könnte vielleicht bād als Acc. neutr. aufgefasst werden. Doch bleibt dies unsicher, da der Ursprung unbekannt ist.

bata, *ach*, dem Worte folgend, auf dem der Affekt beruht; 836,13 batās bata-asi.

batā, m., *Schwächling*.
-ās 836,13.

badh siehe bandh, bādḥ, vadḥ.

badhira, a., *taub* [von bandh], vgl. á-badhira.
-ā [du.] kārṇā ~ 319, -ās [m.] 785,6 neben 8. anakṣāsas.

bandh [Zeitschr. 12,120], 1) jemand [A.] *binden* an [L.] oder mit [I.]; 2) jemand *binden, fesseln, gefangen nehmen*; 3) etwas [A.] *zusammenbinden, zusammenfügen, häufen*; 4) etwas [A.] *woran [L.] binden*, bildlich d. h. *machen dass es unbeweglich daran oder darin bleibe*; 5) *festbinden, befestigen* [A.]; 6) *Opferthiere [A.] anbinden*.

Mit ní *anbinden* [A.] | vi *an beiden Seiten* (AV.), in ānibaddha. | *festhalten* [A.].

Stamm **badhnā**, schwach **badhnī, badhn** (vor Vok.):

(-āmi) 1) tvā máyi AV. | čmin yāmitavē iva. 11,4,26. | (-itām 3. s. Iv. me.) 1)
(-imas) ní vatsān AV. | tvā padī VS. 4,19
4,38,7. | (mitrás).

-āte [3. pl. me.] vi 28,4
yātra mánthām ~ ra-

Impf. **abadhnā**:

-āt 1) yéna (pāčena) | yajñām tanvānās ~
tvā 911,24 (savitā). | pūruṣam pačūm.
-an 6) 916,15 devās yād

Stamm des Pass. **badhya**:

-ate 1) pātis bandhēsu | antām 5) čunām vara-
911,28. | trās ~ 353,4.

Part. I. Pass. **badhyāmāna**:

-e 2) dōrgahé 338,8.

Part. II. **baddhā**, vgl. su-baddhā, á-nibaddha:

-ās 1) drupadēsu 24,13; | dhām iva; stenām
vāji grīvayām ~ abhi- | 676,14; nāyatā ~ etām
caksé āsāni 336,4; | 860,4. — 4) samudrām
864,5 kím u tvāvān | atūrte 975,1.
muṣkāyos ~ āsate. — | -ām [n.] 4) énas tanūṣu
2) vīśabḥās 354,3 (tri- | 515,3.
dhā); (yúyutsan) 874, | -ān 1) asmān nidhāyā,
10. — 3) édhās 158,4. | iva ~ 899,11.
-ām [m.] 2) 676,18 mú-
mocati bandhāt bad-

bandhā, m., *Band, Fessel* [von bandh].

-āt 660,8; 676,18. | -ēsu 911,28.

bāndhana, a., n. [von bandh], 1) a., *fesselnd, bindend, festhaltend*; 2) n., *Verbindung, Zusammenhang*; 3) *Stiel einer Frucht*, als das sie festhaltende. Vgl. a-bandhanā.

-āt 3) urvārūkām iva ~ | -āni 2) āhús te triṇi
mrtyós mukṣīya 575, | divi ~ 163,3. 4.
12.

-āsas 1) 366,4 ké te
agne ripāve ~.

bāndhu, m., *Verwandter, Angehöriger* [von bandh], auch 2) *collectiv Verwandtschaft* d. h. die *Verwandten, Stammgenossen*; 3) *Verwandtschaft, nahe Verbindung*. — Vgl. amṛta-bandhu, divi-bāndhu, a-bandhū u. s. w.

-us 1) 164,33 ~ me- | -um 1) 583,9. — 2) 427,4
mātā prthivī. — 3) | sám asmē ~ ā-iyathus.
154,5 urukramāsyā; | — 3) 955,4 satās ~
588,2 yuvós hí nas | āsati.
sakhīā . . . samānās | -ūn 1) 809,17 imān á-
~ utā; 682,12 samā- | varān.
nām vām sajātiām
samānās ~ ačvinā.

bāndhu-kṣit, a., *unter Stammgenossen* [bāndhu] *wohnend* [kṣit von kṣi].

-idbhyaś 132,3 sá (índras) vide ānu . . ~ gavé-
ṣaṇas.

bāndhūtā, f., *Verwandtschaft, nahe Verbindung, Zusammenhang*.

-ā [N.] 294,1; 970,5. | -ā [I.] 300,11 mahās
rujāmi ~ vācobhīs.

bāndhu-prčh, a., *nach den Verwandten* [bāndhu] *fragend, sich um sie kümmernd*.

-fchā [du.] 288,16 nāsatyā me pitārā ~.

bāndhumat, a., *Verwandte habend, reich an Verwandten*.

-antam tvā (índram) 641,4, *Gegensatz aban-*
dhāvas.

(bandhv-eṣā), bandhu-eṣā, m., *Erkundigung* [2. es ā] *nach der Verwandtschaft* [bāndhu]. -ē 406,16 prā yē me ~ (ā) gā(va)m vocanta sūrāyas.

bāpsat siehe bhas.

babhri, a., von bhrī, 1) *tragend*, insbesondere 2) mit Acc. des Getragenen.

-is 1) akrās 235,12. — 2) vājram 464,4.

babhrū, a. [Cu. 416], *rothbraun, braun*, als Brandfarbe von einer Wurzel mit der Bedeutung brennen [Cu. 415], dem althochd. brūn verwandt. So erscheint es als Beiname 1) des Rosses; 2) der Kuh; 3) des Rudra; 4) des Soma; 5) des Agni; 6) der Würfel (ursprünglich Nüsse); 7) gewisser Pflanzen; 8) als Eigenname eines Sängers und Schützlings der Aṣvins.

-o 3) vṛṣabha, rudra -ñ [du.] 1) 328,22 (te, 224,15. — 4) 743,5; indrasya). 23. 24.

819,19. 20. -āvas 4) 745,2; 775,4.

-ūs 3) 224,5. 9. — 5) 6. — 6) 860,5.

yivā (agnis) 649,1. — 8) 384,14. -ūn 1) 6) ācāvan (akṣan) 860,11.

-ūm 1) bradhnām vārunasya 560,3. — 4) 810, 7 neben hārim. — 8) 642,10. -ūnām [m.] 6) 860,14.

-āve 3) vṛṣabhāya 224, 8. — 4) 723,4 neben arunāya. -ūnām [f.] 7) (ṣadhi-nām) 923,1.

-āve 3) vṛṣabhāya 224, 8. — 4) 723,4 neben arunāya. -ūsu [f.] 2) ādhi ~ nāmrate, vṛṣā-iva pātnis abhī eti 140,6.

babhrū-dhūta, a., von Babhru [babhrū 8] (im Wasser) *durchgeschüttelt* [dhūta von dhū 4].

-ās sōmās 384,11.

bārjaha, m., *Euter*.

-am 92,4 usrā-iva ~ (āpa ūrnute).

barh, varh, *heftig bewegen, reißen, stossen, rollen*.

Mit ā *entreißen* [A.]. -vi 1) zerstreuen, weg-treiben [A.]; 2) zer-

stossen, zertrümmern [A.]; 3) *heraustreiben* Krankheit [A.] aus

den Gliedern [Ab.]; -prā 1) *vorwärts rollen* das Rad [A.]; 2) *för-*

dern [A.]; 3) *weg-*stossen [A.]. -iva cakrā, vom Beis-

schlafe. Stamm **vīhā**:

-āmi **vī** 3) yāksmam -a **ūd** rākṣas 264,17

akṣibhyām te u. s. w. (sahāmūlam). — **prā** 3) āpīnatas 485,11. —

-atī ā pūnar tād 887,5. -vi 1) abhiyūjas 665, 8. — 4) tēna 836,8.

-āthas **prā** 2) krātum -atāt **prā** 1) sūras ca-

krām 174,5; 312,12. -atam **vī** 1) (āmivām) 515,2 (viṣūcim).

-at **prā** 1) sūras ca- -atā **vī** 1) rāpas 676, 21 (viṣvak).

-eva [1. d. Opt.] **vī** 4) 836,7. -ā **vī** 2) dr̥dhāni cid 486,9.

Impf. **avīha**:

-as **prā** 1) cakrām sūriasya 383,10.

Perf. **vavarh**:

-hā [3. s.] **vī** 1) mīdhas ~ rāthān iva 214,13.

Aor. **varh**:

-hi [3. s. me.] passivisch **vī** 2) mā-īṣā 287,17.

Aor. **berh**:

-hīs **nī** cūṣnam 312,12 | pīthivāyām cāruā 100,18; (kūtsāya). purū sahasrā 324,3

-hīt **nī** dāsyūn ... hatvā (cāruā).

Stamm des Caus. **barhāya** (betont nur 53,7):

-as **nī** sahasrāni (vī- devanidas 214,8; 502, trāni) 53,6; **nī** nāmu- 3.

-a (-ā) **nī** rākṣas 133,5; — **sām** 547,12 siehe bīh.

barhānā, f., *Kraft, Macht* [von bhrī]; insbesondere 2) *Macht* über jemand [G.]; 3) Instr. als Adverb: *mit Macht, kräftig*; 4) vielleicht eine wuchtige Waffe, wie etwa ein Schleuderstein.

-ā [N.] 4) 166,6 ri- sāmprktās). — 3) bei

nāti paçvās sūdhitā- kr 54,3; 268,5; 467, iva ~. 5; bei anderen Ver-

-ā [I.] 1) 903,3 (divās prā riricrē); 485,6 425,1; 722,4; 781,5;

(ukthāsyā); 52,11 diām 848,9. — 4) āstrnāt

ānu cāvasā ~ bhuvat. ~ vipās aryās 672,7.

— 2) kitavāsyā 860, -ās [A. pl.] 268,5 indras

7 (akṣas mādhvā) -ās [A. pl.] 268,5 indras

tūjas ~ ā viveça.

barhānāvāt, a., mit *Kraft, Begeisterung* [barhānā] *begabt*; 2) neutr. als Adv. mit *Kraft, kräftig*.

-at 2) 273,8. -atā mānasā 54,5 (neben

prācīnena).

(bārhas), n., *Festigkeit, Stärke, Grösse* [von bhrī], enthalten in ādri-barhas (felsenfest), und dvi-bārhas.

barhiṣād, a., *auf der Opferstreu* [barhiṣ] *sitzend* [sād von sad], von den Göttern; oder

2) *auf der Opferstreu aufgestellt*, von den Somasaften.

-ādam indram 194,3; -adas [Vo.] pitaras

jyēsthātātīm 398,1. 841,4.

-ādā [du. f.] uṣāsānā- -ādās [N.] (pitāras) 841,

ktā 518,6. 3. — 2) indavas 780,1.

barhiṣṭha, a., *sehr kräftig, sehr erhaben* [Superl. von bhrī siehe bhrī, dem Sinne nach zu bhrāt]; 2) n. als Adv. *sehr kräftig, laut* oder *begeistert*.

-am 2) 247,1 prā . . agnāye . . ~ arca.

barhiṣmat, a., 1) mit *Opferstreu* [barhiṣ] *verbunden*; 2) *der die Opferstreu* [havis] *bereitet hat* oder *zu bereiten pflegt*.

-ān 2) 756,4. -adhis 2) ṛṣibhis 679,

-ate 2) 51,8; kārāve 14. 53,6; mānave 356,12. -ati 1) rātis 117,1.

(barhiṣya), barhiṣia, a., *zur Opferstreu* [barhiṣ] *gehörig*.

-eṣu nidhiṣu 841,5.

barhiḥ-ṣthā, a., auf der Opferstreu [barhiḥ] stehend [sthā von sthā].

-ām mādām 276,2.

barhis, n., Opferstreu [als die hingebreitete von bṛh, vgl. upabārhana], auf welcher die Götter und mit ihnen die Opfernden sitzen, und auf welcher die Opfergaben ausgebreitet sind. Auch 2) als Gottheit. — Vgl. viktā-, stirnā-barhis u. s. w.

-is [Vö.] 2) deva 194,4; 896,4.

-is mit sad (von Göttern)

13,7, 9; 26,4; 45,9;

47,8; 85,6; 142,7, 9;

227,2; 232,13; 238,8;

247,1; 248,2; 258,3;

275,3, 9; 287,3; 305,

1; 400,5; 464,7; 493,

7; 523,3; 527,2; 558,

5; 573,2; 575,6; 607,

4; 621,8; 637,1; 647,

6; 648,1; 669,1; 674,

6; 696,2, 4; 856,15;

861,10; 862,5; 896,8,

11; 936,8; 1014,1.

Ebenso mit ās 238,

11; 1. aṣ 144,6; 651,

6; sṛ (mit prā) 398,

3; vip 537,2; yā 540,

8; cā (mit ni) 534,11;

tvām havante 277,1.

So vom Soma der die

Streu besteigt 799,4,

oder den sie hinfüh-

ren 799,1. — Die Be-

reitung der Streu

wird ausgedrückt

durch stār 13,5; 108,

4; 135,1; 142,5; 177,

4; 188,4; 202,16;

238,4; 243,9; 269,7;

275,2; 372,4; 380,8;

504,3; 533,1; 559,2;

665,1; 702,25; 717,

4; 878,6; vṛj 63,7;

83,6; 116,1; 452,5;

518,4; 555,2; 936,4;

sūdhitam 523,3. All-

gemeinere Beziehun-

gen: 194,8 pāntu;

416,5 rāksamānā;

508,2 prā strñite ma-

niṣā ... ācha; 591,

8 mā nidē kar; 647,

275,2; 287,3; 305,

1; 400,5; 464,7; 493,

7; 523,3; 527,2; 558,

5; 573,2; 575,6; 607,

4; 621,8; 637,1; 647,

6; 648,1; 669,1; 674,

6; 696,2, 4; 856,15;

861,10; 862,5; 896,8,

11; 936,8; 1014,1.

Ebenso mit ās 238,

11; 1. aṣ 144,6; 651,

6; sṛ (mit prā) 398,

1 agnis ... purōhitas

grāvānas ~ adhvaré;

711,14 yāsya tridhātu

āvrtam ~ tasthō ā-

samdinam.

-iṣas [Ab.] 549,1 utti-

sthan pāri ~.

-iṣas [G.] vī rājasi 633,

4; 635,5; rāj (agnis)

453,1; sānō 559,3;

stārimaṇi 861,9; nā-

moviktim 957,2.

-iṣi. Die Götter lassen

sich darauf nieder

sad: 12,4; 31,17; 44,

13; 85,7; 109,5; 197,

8; 227,3; 269,6; 365,

2; 380,5; 426,1—3;

457,10; 493,13; 509,

11; 560,2; 633,24;

643,26; 664,14; 840,

5; 843,8; 856,14; 869,

2; 870,5; ās: 889,1;

oder berauschen sich

dort 101,9. Die Opfer-

gaben (Soma u. s. w.)

stehen auf ihm bereit

16,6; 86,4; 637,11;

731,3; werden den

Göttern dargereicht

529,1; 841,11; oder

lassen sich (strömend)

darauf nieder 678,5;

767,2; 771,3; 783,6;

784,4; enthalten dort

ihre letzte Zumi-

schung 47,4; 173,1;

916,7. Allgemeiner

ist die Beziehung in:

302,4 stirnē ~. a-

dhvaryūś asthāt; 562,

4 ā nas bhaja ~ ji-

vaçaṇsé; 807,2 devās

devānām gūhiani nā-

mā aviṣkrñoti ~.

bāla, n. (für *vala, lat. valor), Kraft, Leibes-

kraft, Stärke (des Körpers, des Armes u. s. w.).

-am 37,12; 80,8; 179,6; -āt 979,2 tuām indra ~

287,18; 411,6; 488,

30; 598,2; 825,1; 913,

25; 942,5; 959,5.

-āya 252,3; 844,9.

bala-dā, a., Kraft [bāla] gebend [dā von

1. dā].

-ās [N. s. m.] tuām (indra) 287,18; yās (pra-

jāpatis) 947,2.

bala-dēya, n., Kraftverleihung.

-āya 909,5 (AV. baladāvā).

bālavat, a., kräftig, kraftverleihend [v. bāla].

-attamām virūdham 971,1.

bala-vijñāyā, a., an seiner Kraft zu erkennen,

durch Stärke ausgezeichnet [vijñāya von jñā

mit vij].

-ās (indras) 929,5.

bali, m., das Dargebrachte [von bhṛ, vgl. über

die Laute Ku. 12,123], Geschenk, Spende,

Abgabe, überall mit bhṛ verbunden, z. B.

355,10 tubhyām bharanti kṣitāyas yaviṣṭha

balim.

-im 70,9; 355,10; 534,19; 709,9.

balin, a., stark, kraftvoll [von bāla].

-inas [N. pl.] ādityās 911,2 (sōmena).

bali-hṛt, a., Abgabe [bali] leistend [hṛt von hṛ],

steuerpflichtig.

-ṛtas [A. pl. f.] 522,5 vīças cakre ~; 999,6 te

.. vīças ~ karat.

(bālbaja), m. (wol für vālva-ja, wie es auch

im klassischen Sanskrit lautet; vgl. lat. valva,

valvola, etwa aus Scheiden, Hüllen spriessend),

ein Gras mit breiten Blütenbüscheln. Eleu-

sine indica Gärtn.; enthalten in

balbaja-stukā, f., Geflecht [stukā] von bāl-

baja-Gras.

-ās [A. pl.] 1024,3.

balbūthā, m., Eigennamen eines Mannes (etwa

der Stammmler).

-é 666,32.

baṣkāya, a., einjährig, jung (?).

-e vatsé 164,5.

bastā, m., Bock.

-ās 161,13.

bāsri, schnell (nach Sāy.), 120,12 ubhā tā ~

naçyatas.

bahū, a. [von bañh, dazu gr. παχύς], 1) dicht

(von der Finsternis); 2) dichtgefüllt (Köcher);

3) dichtgedrängt (Pfeile im Köcher); 4) viel,

reichlich, zahlreich; 5) n. als Adv. reich-

lich; 6) mit man hoch anschlagen, hohe

Meinung haben von jemand; 7) mit rap hoch

preisen.

-ūs 2) asya putrás, iṣu-

dhīs 516,5.

-ū 1) tāmas 451,4. —

4) vasavāyā 204,13;

205,12. — 5) 215,4.

— 6) 860,13 mānya-

mānas. — 7) 836,11.

-āve 4) jānāya 928,8.

-ōs [G.] 4) ūlapasya

968,3.

-āvas 4) 321,5 (Gegen-

satz dabhrās); viprās

209,3; sūracakṣasas

582,10; manīṣnas 784,

2; 797,3; sānīdās 927,

1; nāras 933,3; rā-

thāsas 968,5.

-ūri 4) kārtaūni 314,2.

-ūbhis 4) vasavāyās 442,3.

-ū [pl.] kīchrā 878,4.

-ūbhyas [Ab.] 4) 84,9

(~ ā).

-ūbhyas [D.] 4) 93,4;

161,9; 840,1.

-ūnām [m.] 4) 226,12

(~ avamāya sūkhye);

881,5 (sāmāne ~);

910,4 (ēkas ~).

-vis [N. pl. f.] 4) dūras 188,5 (neben bhūya-sis); ṣadhis 923,18.
-vis [A.] 4) sāmās 950,4.

bahutrā, an vielen [bahú] Orten 990,2 ~ jīvatas mānas.

bahudhā, vielfach [von bahú] nach Art, Ort und Zeit 990,2; ~ jīvatas mānas 990,1; vādanti 164,46; apaçyat 877,1.2; êchāma 877,3; nivistās 877,4; kalpayanti 940,5; kalpāyantas 1027,1; sāmiddhas 1027,2.

(**bahu-pāyya**), **bahu-pāyia**, a., viele [bahú] schirmend.

-am [n.] tād vas samrā- -e [L.] svarājie 420,6. jas ~ 647,22.

bahu-prajā, a., viele [bahú] Nachkommen [prajā] habend, kinderreich.

-ās [N. s. m.] sá 164,32.

bahulā, a. [von bahh], 1) dick von Gliedern des Leibes; 2) ausgedehnt, gross, weit neben prthú (185,7; 189,2; 192,12; 319,10; 927,8; 1004,2); zu dem auch bisweilen urú (185,7; 189,2; 1004,2); gabhirā (319,10; 1004,2) hinzutritt; 3) reichlich, viel; 4) n., dichte Finsterniss (?); vgl. bahulām tāmās Ait Br. 7,13 und m. dunkle (dicke, trübe) Hälfte eines Monats bei BR.

-ās 2) rayis 192,12.

-ām [m.] 2) rayīm 235,19; 784,8; 819,21.

-ām [n.] 2) cārma 409,9; 492,5; dhānam 868,5.

-é [L.] 4) 874,10 druhās tasthō ~ baddhās antār.

-ā [du.] 1) gābhastī 460,3.

-ās [m.] 2) camasās 54,9.

bahulānta, a., dicken [bahulā] Bodensatz [ānta Ende] habend.

-āsas sāmās 868,8.

bahulābhimāna, a., viel begehrend, weithin seine Pläne erstreckend [von bahulā und abhimāna].

-as 899,1 indras.

bahu-sūvan, a., viel gebürend.

-ari yā (sinivālī) 223,7.

bahvannā, a., viele [bahú] Speisen [anna] habend, speisereich.

-ām aranyānīm 972,6.

bākura, a. [von bākura] mit dñti etwa Dudsack (BR.).

-ām dñtim 713,8 (dhāmanti).

bādhā, a., siehe bahh.

bādhā-srtvan, a., kräftig [bādhā von bahh], einhereilend.

-ā sá 122,10.

-vinām 3) (iṣṇām) 516,5 (pitā). — 4) apāsām 95,4 (gārbhas).

ānā, m., Pfeil, wol für vānā [s. d.] von vranā (lat. vuln-us) und dem daraus abgeleiteten Denominativ vranayāmi verwunden, also als der verwundende.

-ās 516,17.

bādh [Fi. 128, Ku. Zeitschr. 12,120, vgl. vadh, badh, aus dem es durch Verlängerung des Vokals hervorgegangen ist; siehe Int. badhbadh].
1) verdrängen, verjagen, vertreiben Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.]; insbesondere 2) mit ārē (242,2); dūrē (778,19; 319,7); dūrē, ārē parācēs (24,9; 515,2) weit in die Ferne treiben [A.]; 3) bedrängen, bedrücken [A.]; 4) einen Gott [A.] bestürmen, den Himmel [A.] mit Gesang [I.] bestürmen, auch bestürmen um [A.]; 5) mit vāriyas Himmel und Erde [A.] weiter auseinander drängen. — Intens.: badh 1) einsperren, einzwängen [A.]; 2) fest anschliessen [A.] an [L.]; 3) anstossen an [A.]. — Ueberall nur Medium. — Desid. bibhats siehe in bibhatsū.

Mit āpa forttreiben, verjagen Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.].

abhi hemmen [A.].

āva 1) fortstossen; 2) mit nicā herabstossen.

ni 1) niederstossen [A.];

2) bedrängen [A.].

pāri abwehren [A.].

prā 1) vorwärts drängen, treiben [A.];

2) Intens. überholen, voraneilen [A.].

vi 1) forttreiben [A.] von [Ab.]; 2) verjagen [A.]; 3) auseinander drängen [A.];

4) Intens. freimachen, lösen [A.].

sām zusammenstossen, zusammentreffen ent-

halten in sam-bādhā.

Stamm bādha:

-ase 1) cātrūn 806,5; tāmas 863,4 (jyōti-sā). — 3) jānān 487,4.

-ate 2) kṛṣṇām ābhvam 92,5; tāmas 505,3; 56,4 (çavasā); sapā-

tnīm 971,1. — āpa āmivām 35,9. — pāri ārātis 809,10.

-ante āpa abhimātinam 85,3.

-asva 2) nīrtim 24,9. — vi 2) dviṣās, rakṣāsas, āmivās 249,1; mīdhas, durgāhā 924,12.

-atām [3. s. Iv.] 1) dvē-ṣas 488,12; 957,6.

bādha:

-ase vi 1) dhvarāsas asmāt 214,5.

-ate 1) tāmas 953,2 (jyōtiṣā). — abhi cakrām 625,34. — ni 2) (mā) 859,2 (āmat-is). — vi 2) durmat-is 782,5. — 3) rō-

dasi 51,10 (mājmanā); āntān divās 585,3 (vartanibhyām).

-āmahe āva 1) tān 954,9.

-adhve vi 1) yākṣmam tātas 923,12.

-ante vi 2) tāmas 506,2.

-athās [2. s. Co.] ni 2) mā .. (enam) 844,11.

2) duchūnām 778,19. — āpa sprdhas 447,6; cātrum 868,7 (dūrām). — ni 1) panin 673,2 (padā). — pāri duṣkrtam 457,32.

-atām [3. s. Iv.] 1) (āmivām) 988,1 (itās). — āpa tād (viṣām) 566,2; aghām 861,3.

-ethām [2. du. Iv.] 2) nīrtim 515,2.

-adhvam āpa tāmāsi 572,20.

Impf. ābādha (betont nur 324,4):
-ata [3. s.] 5) dyāva-
pīthivi 939,5. — vi
2) sprdhas 939,4.

Perf. babādh:

-dhē [3. s.] 2) usāsas
319,7. — āva 2) ārbu-
dam 205,4. — vi 3)
rocanā 915,1 (vi jmas
āntān).

Conj. Aor. bādhis:

-ṣta [3. s.] vi 3) rōdasī 539,3 (mahitvā).

Stamm I. des Intens. bābadh:

-dhe [3. s.] vi 3) rōdasī 470,5 (mahitvā). —
4) prkṣas 552,5.

Stamm II. des Intens. badbadh [aus der
Wurzelform badh]:

-dhē [3. s.] 2) rocanā 80,13. — 3) rōdasī
divi 81,5. — 577,4 (mahitvā).
-dhe [3. s.] 2) āhim divi.

Part. bādhamāna.

-as 1) duritā 488,30. — ās [m.] āpa dviṣas
2) āmatim 242,2 (a-
smāt). — āpa āmi-
vām, mrdhas 809,43;
duritā 35,3. — apa
amitrān 929,4. — pari
hetim 516,14.

Part. des Intens. I. bābadhāna:

-ā [f.] pra 2) viçvās apās anyās 611,1.

Part. des Intens. II. badbadhānā:

-ās 3) rōdasī 585,1 vān 386,1; ūtsān 386,
(vām rāthas). 2.
-āsyā 3) rōdasī 52,10 -ās [A. p. f.] 1) sirās
(vitrāsyā). 315,8; devis (apās)
-ān 1) passivisch: arṇa- 318,7.

Part. II. bādhitā:

-ās 3) (indras) 682,18 607,1; divē, jānāya,
(krśnāyā viçā). — 4) tanūe 459,14.
indras 264,3 (mārtie-
su). -āsas 3) nāras 906,5
-āya 3) mánave 490,13; (yāmani).
-ēbhias [D.] 3) 326,4.

bādhitā (vgl. ā-bādhitā):

-am nī 2) sudāsam 599, -ā [f.] prā (sarāmā)
6 (rājabbhis daçābbhis); 934,9 (sāhasā dē-
krpamānam 119,8 viana).
(tyājasā).

Absol. bādhyā:

-ā vi 2) parirāpas tāmāsi ca 214,3.

Verbale bādḥ als Inf.

-ādhe [D.] 4) 61,2 bhārāmi āngūsām ~ su-
vikṛti; 132,5 tasmē āyus prajāvat id ~ arcanti
ōjasā.

Ferner enthalten in dem Subst. bādḥ, in
paribādḥ und in Verbindung mit Nomen in
jñu-bādḥ.

bādḥ, m., *Treiber, Förderer*; so scheint die
Bedeutung in 452,1, wo ich es als Bezeich-
nung der Götter fasse; in 665,40 und 817,6

ist paribādhas statt pári bādhas zu lesen
(BR.).

-ādhas [A. p.] 452,1 yājasva hotar isitās yāji-
yān, āgne ~ marūtām ná prāyukti.

bādhā, m., *Bedrängnis* [Fi. 138]; vgl. tuvi-
bādhā.

-é [L.] 491,4. | -āt 782,9.

(bāra), *Oeffnung*, enthalten in jīhma-bāra u. s. w.
bārḥata, n. (?), *Macht* [von brhāt].

-ēs 911,4 āchādvidhanēs gupitās, ~ soma ra-
ksitās.

bāh siehe bañh.

bāhāva, m., *Arm* = bāhú.

-ā [du.] 229,2; 418,2; 578,5.

bāhú, m., *Arm*, besonders der *Unterarm* als
der starke, compacte, von bāh (siehe bañh),
gr. πῆχυς, altn. bog-r, ahd. buoc [Cu. 176];
2) beim vierfüssigen Thiere die beiden
Vorderfüsse. — Vgl. ugrā-bāhu u. s. w.

-úm 516,14; 836,10. -uós [G.] dāksasya 370,2

-ū [du.] 95,7; 102,6; -uós [L.] 51,7; 52,8.

190,3; 285,12; 349, 63,2; 80,8; 202,4. 6;

3. 4; 397,4; 488,8; 211,8; 227,5; 278,4;

512,1. 5; 561,2; 595, 318,3; 411,6; 418,1;

2; 670,18; 686,11; 464,1; 487,14; 500,7;

916,11. 12; 928,4; 541,1; 600,1; 705,3;

947,4; 968,5. — 2) 5; 878,5; 979,4.

163,1 harināsyā. -āvas 929,13.

-ūbhyām [D.] 208,6. -ūn 205,4; 913,4.

-ūbhyām [L.] 215,7; -ūbbhis 85,6 (prā jigāta);

318,2; 538,1; 710,4; 263,6; 508,1; 614,4.

833,5; 907,3. -ūsu 166,10; 640,11;

-ūbhyām [Ab.] 989,2. 710,13 (daçasu).

bāhu-kṣād, a., *Vorderbeine* (eines Opfer-
thieres) [bāhú 2] *vorlegend* [kṣād von kṣad],
zur Bezeichnung karger Operer (BR.).

-ādas [A. pl. m.] 853,6 neben anindrān].

bāhú-cyuta, a., *von der Hand bewegt* [cyutā
von cyu].

-as añçus 843,12.

bāhú-jūta, a., *schnellarmig* [jūtā von jū].

-as muṣṭihā 412,4.

bāhūtā, mit den Armen, auf den Armen [von

bāhú], 41,2 yām ~ iva píprati; 710,2 tā ~ ná
dañsānā ratharyatas.

bāhu-vikṛtā, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-ās 398,12.

bāhu-çardhin, a., *armstark*.

-i āstā (indras) 929,3.

(bāhv-ōjas), bāhú-ōjas, a., n., 1) a., *arm-
stark*; 2) n., *Armstärke*.

-ās 1) (indras) 937,6. | nas 135,9; nāras (ma-

-asā 2) 702,2. | rútas) 640,6.

-asas [N. p. m.] 1) ukṣā-

bīla, n., *Höhle* [von bhid mit den in Ku. 12,
123 beschriebenen Lautübergängen].

-am valāsyā 11,5; apām 32,11.

bīlma, n., *Span* [von bhid, siehe bīla].

-ēs 226,12.

(bisa), n., *Wurzelschoss*, besonders der Lotus-pflanze (des *Nelumbium speciosum*).

-am AV. 5,17,6.

bisa-khā, m., der *Wurzelschosse* [bisa] *ausgräbt* [khā von khan].

-ās [N. s.] 502,2.

biṣa, n., 1) *Same* der Pflanzen, besonders des Getreides; 2) *männlicher Same*; in beiden Bedeutungen mit vap (streuen) verbunden (911,37; 920,13; 927,3).

-am 1) 407,13 (dhānīam); 920,13 (vāpantas dhānīakṛtas). — 2) 911,37 (yāsyām); 927,3 bildlich (kṛtē yōnō).

bībhatsū, a., von sich abzuhalten oder von sich zu stoßen begierig [vom Desid. des Verbs bādhi], daher 1) *spröde* (vom Weibe); 2) *Widerwillen, Abscheu empfindend*.

-ūs [f.] 1) (mātā) 164,8. -ūnām [f.] 2) apām 950, -ūvas [N. pl. f.] 2) — āpa 9.

vītrāt atīṣṭhan 950,8.

bīrīṭa, m., *Schaar* (?).

-e [L.] 555,2.

(bubduda), m., *Wasserblase* (das Geräusch der platzenden Wasserblasen nachahmend), enthalten in

budbudā-yācu, a., *dessen Samenfluss* [yācu] *schaumig* d. h. unfruchtbar ist.

-avas indrasya cātṛavas 981,4.

budh [Cu. 328]. Grundbegriff ist „erwachen, wachen“, welcher als solcher im RV. klar hervortritt und sich im slavo-lettischen erhalten hat. Hieraus floss der Begriff „geistig wachsam, regsam, achtsam sein“, wobei im RV. oft das Bild festgehalten ist; dann aber weiter ohne Bild „worauf [G., A.] merken, achten“, was zum Begriff des gr. *πυνθάνομαι* hinüberleitet. Zweimal (311,7; 537,1) kommt es mit der Bedeutung „jemand [A.] womit [I.] bedenken“, d. h. „ihn damit beschenken“ vor; und einmal geht in Verbindung mit ni die Bedeutung „auf jemand merken“ in die Bedeutung „jemandem durch dargebotene Gaben seine Aufmerksamkeit beweisen, ihm „Gaben darbieten“ über (221,7 yās me pīnāt yās dādat yās nibōdhat). Das scheint die Brücke zum deutschen: bieten (go. biudan) zu bilden. 1) *erwachen*; 2) *wachen, wachsam sein*; 3) *regsam, achtsam sein*; 4) *worauf [G., A.] merken, achten*; 5) *jemand [A.] womit [I.] bedenken, beschenken*. — Causale: 1) *erwecken* [A.], oft auch mit dem Instr. des Erweckungsmittels; 2) *jemand [A.] wodurch [I.] erwecken*, d. h. *zur Aufmerksamkeit reizen*, oft mit festgehaltenem Bilde; 3) *jemand [A.] wozu [D.] erwecken*.

Mit ā worauf [A.] *achten*.

ūd *erwachen*.

ni 1) *worauf [G.] achten*; 2) *jemandem*

[D.] *Gaben darbieten* (s. o.).

prā 1) *erwachen*; 2) Caus. *erwecken* [A.], auch bildlich.

prāti 1) *regsam, aufmerksam sein*; 2) *etwas [A. G.] wahrnehmen, beachten*; 3) jemand [A.] *erwecken*.
vi Caus. *erwecken*.

Stamm I. **bōdha**:

-ati 3) 216,2 gōbbhis rayim paprathat ~ tmānā; 364,4 sukīrtis ~ tmānā.
-āmasi 5) tvā yajñēs 537,1.
-āti [Co. I.] 3) sá cā ~ mānasā yajāti 77,2.
-at [Co. II.] 5) mā hāribhīam 311,7.
-āt [Co. III.] ni 2) 221, 7 (s. o.).

-a (-ā) 3) 982,5 (stotrē vāyas dādhat); 4) vācasas 147,2; stōmam 537,1; mānīṣām 538, 4. — ā vācam 538,3.
-atu 4) 223,4 cīrñōtu nas ~ tmānā.
-atam [2. d.] 5) hāvasya 227,6; 655,4.
-antu 2) 29,4 Gegen-satz sasāntu.

bodha:

-atam [2. d.] 4) kāvāsya 629,3; 630,2; tāsyā 658,1—3; asyā 918,12.

Stamm II. **budhya** (vgl. Part.):

-adhvam ūd 927,1.

Stamm III. **budh, bodh** (oder Aorist):

-udhanta **prāti** 2) sa- 7; avamāsya 462,5; midhanām 525,4; tvā 594,5.
-udhanta 3) 887,12 paçvā yād paçcā viyutā ~.
-odhi [2. s. Iv.], gleichlautend mit dem viel häufigeren Imperativ von bhū (s. d.); 4) arkāsya 131,6; viçvasya surāthasya 248, 7; avamāsya 462,5; sakhyāsya nas 664, 22; rāsya 299,4; āpēs 909,6; nas 378,3; ne vācas 663,27; yajñām 993,2. In der Stelle 591,2 mahé nas adyā suvitāya bodhi (usās) ist die Bedeutung „erwache“ wahrscheinlicher als „sei“ (vgl. 433,1).

Impf. (oder Aor.) **ābudh** (betont nur 861,1):

-dhram 1) 861,1 ~ u. u. u. s. w. — **prāti** 3) stōmebhis usāsam 596, 1 (am Schlusse des Versgliedes).

Stamm IV. **būbodha** (ohne Accent nur 553,6):

-ati [Co. I.] 4) somiāsya āndhasas 858,1.
-atha **prāti** 2) nas sajātīasya 890,13.

-as [Co. II.] 4) vācasas 553,6.

Aor. **ābodh** (betont 157,1; 239,1; 355,1. 2; 525,1):

-dhi [3. s. me.] 1) usās 92,1; 123,2 (pūrvā viçvasmāt bhūvanāt); 295,6 (divās arkēs); 596,2 (gūdhvi tāmās); agnis 157,1; 290,4 (padavis); 355,1 (samīdhā); 355,2 (yajāthāya devān); 525,1 (usāsām upāsthāt). — **prāti** 1) agnis 239,1. — 3) vām stōmēs 589,3.

Aor. **ābhuts** (betont nur 629,16):

-si (1. s.) **prā** 1) ahām (usāsām) 348,4 (stōmēs); 597,3.

-smahi **prāti** 3) tvā

Aor. **bōdhis**:

-ṣat [Co.] ni 1) vācasas 207,7.

Stamm des Caus. **bodhaya** (siehe Part.):

- a 1) agnim stómena | nā 629,17 (usas);
368,1. — 3) nas mahé | jārām indram 868,2
rāyē 433,1 (usas). — | (jaritar). — **vi** tām
prā 2) prnatās 124, | (devān) 12,4 (agne);
10 (ābudhyamānās | prātaryūjā (aṇvīnō)
pañāyas sasantu); pū- | 22,1.
ramdhi[a]m jārās sa- | -ata 1) ātithim (agnim)
satīm iva 134,3; aṇvī- | ghītēs 664,1.

Impf. **ābodhaya**:

- as 1) sasāntam āhim vājrena 103,7; nas 433,1.

Aor. des Caus. **abūbudha**:

- at 1) nas 161,13.

Part. **būdhya**māna [Stamm II.]:

- ās 3) 357,6 (haviṣā). — **prati** 3) vas 347,10.

Part. **budhānā** [Stamm III.]:

- ās 1) kārūs 584,9 (āgre | -ās [N. p. f.] 4) usāsas
usāsām); bildlich: clō- | 347,8 sādāsas itāsyā.
kas 319,8 (vgl. ābu-
dhyamāna).

Part. Perf. **bubudhānā**:

- ās 3) (āhām) 560,3. | -ās [m.] 1) 297,18. —
3) nāras 384,2.

Part. II. **buddha**:

- ās [m.] **prāti** 2) ādīṣtās 191,5.

Part. IV. **budhya**

in a-budhyā.

Part. des Caus. **bodhāyat**:

- antas 2) dadhikrām | satās 124,4; ohne
560,2 (nāmasā). | ausdrückliches Ob-
-anti [N. s. f., usās] 1) | ject: 401,1. — **pra**
pāñca ksitis 595,1; | 2) suvitāya 310,3; a-
jānam 434,2; viṇvam | ruṇēbbhis āṇvēs 113,14.
jivām 92,9; mīrtām | -antis [N.] **pra** 2) sa-
kāma canā 113,8; sa- | sāntam 347,5.

Verbale **būd**h als Inf.:

- udhī 1) usāsas 137,2 (beim Erwachen der
Morgenröthe). Ausserdem erscheint es in
pra-būd^h und mit Nomen zusammengesetzt
in uṣar-būd^h.

budhnā, m. [Cu. 329], *Boden, Grund*, das
Unterste eines Gegenstandes [G.], mit dem
Gegensatze āgra (289,7; 937,8; 961,6); ins-
besondere 2) der *Boden*, auf dem Agni sich
emporrichtet; 3) die Tiefe der Gewässer (des
Luftmeeres), in welcher der āhis budhnās
seinen Sitz hat; 4) bildlich der *Boden*, d. h.
feste Grund des Reichthums (rāyās). — Vgl.
a-budhnā, āṇva-budhna u. s. w.

- ās eṣām 24,7 (vorher | -āt sāgarasya 915,4. —
vānasya stūpam), ā- | 2) mahīśasya 141,3.
sām (apām) 937,8; | -é rājasas 193,3; 297,
(kumārāsya?) 961,6. | 11; tvacās 313,14 (rā-
— 2) 289,7. — 4) rā- | jasas yōnō); apām
yās 96,6; 965,3. | 903,4; itāsyā 295,7.
-ām 315,4 (neben kṣā- | — 2) tāpuṣas 273,3.
ma); rājasas 52,6. — | 3) nadinām 550,16.
— 2) 95,8. 9 (neben ma- | -ēṣu 3) eṣām 919,5.
hiśasya dhāma).

(**budhnyā**), **budhnia**, a. [von budhnā], 1) *auf dem Boden befindlich*; 2) āhis budhnās die

Schlange, der Drachen der Tiefe, der in dem Grunde der Luftströme wohnt (budhné nadinām rājāṣu sidan 550,16) und als Gottheit, besonders häufig neben dem ājās ekapād (222,6; 491,14; 551,13; 890,4; 812,11) angerufen wird.

- as 2) 186,5; 222,6; | -ā [n.] 1) vāsūni 522,7
395,16; 490,14; 491, | (nämlich am Boden
14; 550,17; 551,13; | des Meeres, Himmels
554,5; 890,4; 892,11; | und der Erde befind-
918,12; 919,5. | lich); mähāṇsi 572,
-ena 2) 351,6. | 14(?).

(**budhya**), a. [von budh], 1) *weckbar*, enthalten in a-budhyā; 2) *bemerkenswerth*, enthalten in āṇva-būdhyā.

bundā, m., *Pfeil, Bogen*.

- ās 686,11 (hiranyā- | -ām 665,4; 686,6 (sūa-
yas). | tatam).

busā, n., vielleicht das *Dichte*, das *Dunkel* (vgl. bhr̥ṣa).

- ām 853,24 āvis sūar kṛitūḍ gūhate ~.

br̥bād-uktha, a., aus br̥hād-uktha (s. d.) durch Lautanziehung entstanden, dem *lauter Preis zu Theil wird, hoch zu preisen*.

- am (indram) 652,10.

br̥bū, m., Eigenname eines Mannes.

- ūs 486,31. | -ūm 486,33.

br̥būka, a., vielleicht *dicht, dick* als Beiwort des Nebels [von br̥h durch Lautanziehung wie in br̥bād-uktha].

- am pūriṣam 853,23.

br̥saya, m., 1) etwa *Zauberer*; 2) Bezeichnung eines Dämons.

- asya 1) prajāṃ viṇvasya ~ māyinas 502,3. —
2) āva-atiratam ~ ṇṇṇṇ 93,4.

br̥h, *dicht, gross, stark sein*.

Mit ūpa Intens.: je- | schlingen; vgl. upa-
mandem [D.] den | bārhaṇa.
Arm [A.] *fest anle-* | **sām** Caus. *eng zusam-*
gen, ihn *dicht um-* | *menfügen, eng ver-*
binden mit [D.].

Stamm **br̥h** (siehe Part.).

Stamm des Intens. **bārbr̥h** (betont nur 415,5):

- hat **upa** yā dōs virāya | -hi ūpa vīṣabhāya bā-
415,5. | hūm 836,10.

Stamm des Caus. **barhaya** (vgl. barh):

- ā **sām** hāriacvāya āpin 547,12.

Part. **br̥hāt** *dicht, stark gross* (siehe für sich).

Part. Perf. **babr̥hānā** *stark, dicht seiend*:

- āsya ādres 395,12.

Verbale **br̥h**

in der Bedeutung „Gebet“ als Erhebung oder Concentrirung des Gemüthes in br̥hās-pāti = brāhmanas pāti; ebenso liegt es mit der Bedeutung „kräftig, erhaben“ dem Superlativ bārhistha zu Grunde, mit der gewöhnlichen Vokalsteigerung im Superl.

br̥hácchravas, a., *weit berühmt, weithin gehört* [von br̥hāt und cravas].

- ās-rāthas (indrasya) 54,3. | -asas devān 892,1.

brhaccharira, a., *grossen* [brhāt] *Leib* [čārira] *habend*.

-as (viṣṇus) 155,6.

brhāt, a. [Part. von brh] „einen grossen Raum dicht erfüllend“, also sowohl extensiv als intensiv, sehr häufig mit andern Ausdrücken der Ausdehnung verbunden: urū, prthū, ga-bhīrā, rśvā (s. d.), seltener mit mahāt (681,6; 862,11), māhi (355,10). 1) *gross, weit ausgebreitet, umfangreich* in räumlichem Sinne; oder 2) übertragen auf Reichtum, Ruhm u. s. w. *gross, reichlich, weit verbreitet*; 3) *gross, gewaltig, erhaben, hehr* von Göttern, und 3.b.) von göttlichen Dingen oder heiligen Handlungen; selten (683,4; 803,5; 202,16) von menschlichen Helden oder Priestern; 4) *gross, kräftig, tüchtig, intensiv* von Kraft, Rausch, Lied u. s. w.; so auch 5) vom Lichte (hell) und 6) von Tönen (laut), wo in beiden Fällen auch oft die Anschauung der weiten Ausbreitung (des weithin strahlenden, weithin tönenden) mit hineinspielt; 7) *hoch* vom Himmel, Bergen u. s. w.; 8) *dicht, fest, stark* von Felsen, vom Schutze; 9) m., der *Grosse, Erwachsene*; 10) n., die *Höhe*, auch Bezeichnung des Himmels; 11) n., ein Lied im Versmaasse der brhati; 12) n., Adv. *weit*, in Verbindungen wie: sich weit aufthun, sich weit ausbreiten, weithin glänzen; 13) n. Adv. *intensiv*, also bei Verben des Leuchtens, Tönens, Begehrens oder Erregens, Befestigungs, Wachsens *hell, laut, sehr* oder *heftig, fest, hoch empor*; 14) f., Bezeichnung eines Versmaasses aus 8 + 8 + 12 + 8 Silben.

-ān 1) ākṣas (cakrios) 465,3; kṣāyas 635,9; idhmās 665,2; ārvā 853,14. — 3) (somas) 787,1; agnis 827,1; cṛutārvā 683,4; viṣṇus 827,3. — 4) krātus 286,4; vājas 192, 12.

-āntam 1) rātham 35,4; vāyasām 164,52; kṣāyam 237,2; 873,8; mānam 604,5; tvā (agnim) 456,19 (ā-karma samīdhā—). — 2) rayim 92,8; 117, 23; 340,6; 447,7; 517, 24; 593,6; 809,21; 873,3; 917,15; vājam 195,8 (neben rayim); sthūrām (rayim) 460, 10. — 3) agnim 201, 4; 380,3; 442,3; 914, 3; indram 266,7; 460, 2; brhaspātim 397, 12; rudrām 526,4; 490,10; vrsanam (vārunam) 604,1; vārunam 662,2; yakṣā-

śya ādhyakṣam 914, 13. — 4) krātum 2, 8. — 7) dyām 206,2; nākam 602,1; 615,2; gārtam 422,5. — 9) 854,9 (Gegensatz r-hatē).

-āt 1) dhāma 91,3; 836, 6; kṣatrām 160,5; 381,6; 418,6; 421,1; 491,3; rāstrām 600, 2; yojanām 681,6; barhis 861,10. — 2) crāvas 9,7, 8; 44,2; 271,10; 372,5; 440,6; 629,17; 651,7; 674, 9; 683,9; 698,4; 756, 6; 795,5; 798,40; 810, 8; yācas 433,7; 732, 4; 820,9; (erg. etwa ghitām oder ähnliches) 237,11; hiranayam 674,11. — 3.b) rtām 75,5; 151,4; 420,5; 422,1; 645,4; 768,1; 778,24; 819, 15; 820,8; nāmas 136, 1; 427,10; 516,15; 610,4; mānma 301,6;

brāhma 439,1; te mānas 393,3; asuryām asya 471,2; indriyām 635,7; āpiam 774,10; amṛtatvā 889,4; somiām mādhu 996,1. — 4) suviriam 74,9; 457,12; vāyas 125,2; 136,2; 252,4; 263,8; 370,1; 397,15; 409, 1; 469,6; 561,4; 574, 3; 711,1; 922,10; sāhas 398,6; 635,2; vācas 244,5; 612,1; vītrahāntam (vācas od. āhnl.) 698,1; sāma 707,1; 698,7. — 5) bhās 45,8; 301,1; 524; 4; 643,11; jyōtis 773, 16; 996,2; agnēs (erg. jyōtis oder ähnlich) 1007,2. — 7) rōhanam divās 52,9; sūar 891,1; 892,4. — 8) čarma 218,7; 355,10; vārūtham 638,20. — 10) divās 364,4 (?). — 11) 840,16 neben tristūbh und gayatri. — 12) bei hā (jihita u. s. w.) 640,6; 717, 5; 861,6; prathayase 847,8; tatantha 457, 21; arcīṣi acret 578, 1; vī rājatha 409,2 (neben urviyā). — 13) bei ruc 198,4; 891,5; 1025,5; dīdi 93,10; 261,15; čuc 371,3; 457,11; 518,1; sāmiddhas 896,7; bei nu (tönen) 7,1; 1002, 1; arc 9,10; 379,7; stu 46,1; vad 192,16; 193,13; 202,21 (Refrain); 798,48; 920,4; ucyāte 379,8; 890,15; 926,8; 996,3; mimāya 287,15; vācam ācusanās 390,4; jarante 588,4; gā (singen) 675,1; 698,1; bei imahē 236,14; iyarti renūm 56,4; bei stabhāyas dyām 458,7; tasthō 710,14; bei uks (wachsen) 411,8; 458,4; vāvīdhe 809,40.

-atā 1) rāthēna 48,10; 287,1; 594,1. — 2) rāyā 48,16; 257,2; 460,13; dyumnēna 48, 1. — 5) bhāsā 643,5; 829,1; bhānūnā 255,

4; jyōtisā 356,9; diviṣprā (jyōtiṣā) 365, 1. — 6) rāvenā 549, 4; 809,36. — 7) vaksāthēna 301,1; snūnā 324,2; divās rocanēna 442,7; ketūnā 834,1.

-atē 2) rānāya 268,4; sarvātātaye 808,4. — 3) indrāya 9,10; 57, 1; 698,3; 707,1; 781, 10; sūrē 299,8; agnāye 366,1; 712,8; 397,15; vārunāya 509, 9; devātātaye 727,2. — 4) mādāya 397,5. — 7) divē 54,3; 136, 6; 401,7.

-atās [Ab.] 3) indrāt 207, 2. — 5) pājasas 863,8. — 7) snōs 323,4; sānunas 413,7; pārvatāt 326,14; 397,11; 430, 4; 884,9; divās 59,5; 441,3; 577,3; 645,7; 854,6; 924,12; divās rocanāt 621,18. — 10) āva tmānā — čāmbaram bhet. 534,20.

-atās [G.] 1) vātasya 25,9 (neben urōs, rśvāsya); rāthasya 287,5. 6. — 2) rāyās 264,18; 317,4; vājasya 250,6; ksatriyasya 308,3. — 3) agnēs 249,1; 829,4. 5; 833, 3; pāyōs 249,4; asya (indrasya) 313,6; vīprasya 435,1; ārbudasya (gewaltig) 652, 3; sūriasya 787,1; 853,21; (savitūrP) 860,1 (akṣāsas); satyāmugrasya 825,5; pitūr 829,2. — 3.b) rtāsya 236,8; 306,2; 454,2; adhvarāsya 527,4; yajñāsya 506, 2. — 7) divās 54,4; 71,2; 151,4; 443,4. — 9) 237,7? (vāyānsi). — 10) rśvāvīrasya 52,13 (Gegensatz prithivās).

-antā [V. d.] indra varuna 337,11.

-antā [N., A. d.] 1) bāhū 488,8; 561,2. — 3) indravīṣnū 615,6. — 9) 932,9(?).

-ati [d. n.] 1) urvī sādmani 185,6.

- ántas 1) hárayas 277, 6. — 3) yé 202,16; 803,5. — 5) arcáyas 664,4; bhānāvas 235, 14. — 8) ádrayas 697,3.
 -atás [A.] 1) ájrān 297, 17. — 2) (ergänze vājān) 193,7 (neben sahasrinas). — 7) párvatān 884,9.
 -ádbhis 4) vājēs 442, 11. — 5) arkēs 202, 15; arcibhis 489,7. — 8) vārūthes 352,4.
 -ádbhyas [D.] 7) párvatēbhis 350,5.
 -atām 3) devānām 862, 11.
 -atī [N. s. f.] 3) usās 123,2; 113,19; 434,2; sárasvatī 502,13. — 3.b) manīṣā 267,5; 490,4; 615,6. — 6) gir 397,8. — 7) dyōs 57, 5. — 14) 956,4 neben gāyatrī u. s. w.
 -atīm 1) mahīm 900,4. — 2) suastīm 463,10. — 3) arāmatīm 397, 6; usāsam 434,1. — 3.b) dhīyam 893,1. — 7) dhānum 853,17.
 -atyē 3) čárove 299,7.
 -atī [d. f.] 1) ródasi 59, 4; 72,4; 551,3; 603, 2; dyāvāprthivī 352, 1; 569,1; mahī 717,6 (náktosāsā ná); usā-sánáktā 862,1; 936,6; éni 144,6.
 -atis [V.] 3) devis dvā-ras 936,5.
 -atis [N. p.] 1) dhārās 808,22; āpas 947,7. — 2) īṣas 442,12. — 6) giras 285,1. — 14) 1021,9 pūrvīs rtāsya ~ anūsata.
 -atis [A.] 1) apās 947, 9. — 2) cṛīyas 235,5; īṣas 235,22; 725,4; 754,6; 761,1; 784,9; 799,9; 809,25; 960,3; rāyas 1021,10. — 3) (dhenūs) 397,1.
 -atibhis 2) ūtī 337,11.
 -atibhis [Ab.] 7) dhā-nubhyas 623,19.

bṛhāt-ketu, a., *hochemporragendes* [bṛhāt] *Banner* [ketū] *habend*.

-um (agnīm) 362,2.

bṛhāt-sumna, a., *reichliches Wohlwollen* [sumnā] *habend*, *höchst wohlwollend*.

-as savitā 349,6.

bṛhād-uktha, a., m., 1) a., *grosses* [bṛhāt] *Lob* [ukthā] *habend*, *weitgepriesen*; 2) m., *Eigenname eines Sängers*.

-as 1) niskāgrīvas (a-āt) 2) 880,6. gnīs 373,3. — 2) 882,7.

bṛhād-ūkṣ, a., *reichlich* [bṛhāt] *träufelnd*, *regnend* [ūkṣ von 1. ukṣ].

-ūkṣas [N. p. m.] marūtas 260,4.

bṛhād-ukṣan, a., *grosse* [bṛhāt] *Stiere* [ukṣān] *habend*.

-ā agnīs 895,7.

bṛhad-giri, a., *auf hohen* [bṛhāt] *Bergen* [giri] (Wolken) *weilend*.

-ayas [V.] marutas 411,8.

bṛhād-diva, a., *im hohen* [bṛhāt] *Himmel* [divā] *weilend*, *himmlisch*; 2) m., *Eigenname eines Sängers*.

-as dharnāsīs (tvāstā-ēs jyēṣṭebhis 167,2. oder agnīs) 397,13. — 2) 946,8. 9. 1; yusmē (r̥bhūsu) 333,3.

-asya rāyas 325,5.

bṛhad-divā, a., *dasselbe*.

-ās [N. p.] 892,8 adhvarāṇām abhičriyas (agnī-hotāras).

bṛhad-divā, f. (Feminin des vorigen), *Bezeichnung einer auch als Mutter (mātā 890,10) bezeichneten Göttin, welche besonders neben idā (222,4; 395,19), neben sárasvatī und rākā (396,12) genannt wird*.

-ā 222,4; 395,19; 396,12; 890,10.

bṛhād-bhānu, a., *starken* [bṛhāt] *Glanz* [bhānū] *habend*, *hellglänzend*.

-o agne 36,15; 966,1; -us agnīs 27,12.

indra 698,2.

bṛhād-ratha, a., *grossen* [bṛhāt] *Wagen* [rátha] *habend*; *vielleicht Eigenname*.

-am návavāstvam 36,18; 875,6.

bṛhad-rathā, a., *grossen Wagen habend* [siehe das vorige].

-ā [f.] usās 434,2.

bṛhād-rayi, a., *grossen* [bṛhāt] *Reichthum* [rayī] *besitzend*.

-im vāyūm 490,4.

bṛhād-ri, a., *dasselbe*.

-aye (indrāya) 57,1.

bṛhād-reṇu, a., *dichten* [bṛhāt] *Staub* [reṇū] *aufregend*.

-us cyāvanas mānuṣiṇām 459,2.

bṛhan-mati, a., *hohe* [bṛhāt] *Einsicht* [māti] *habend*, *einsichtsvoll*.

-e (soma) 751,1.

bṛhas-pāti, m., *Herr des Gebetes* [bṛhas G. von bṛh], *Bezeichnung eines Gottes, und mit bráhmaṇas páti wechselnd. Er ist der Erreger und Förderer der Andacht. — Vgl. indrá-brhaspāti*.

-e 106,5; 190,5; 214, 12; 918,10; 924,7; 2—4.6—8.10.12.14— 929,8; 934,6.11; 935, 16.18; 215,1; 221,4. 5; 954,7; 967,2; 987, 9; 296,4; 346,2.3.6. 4; 999,5; 1008,1.

10.11; 396,8; 488, -im 14,3; 190,1; 254,5; 20; 613,10; 894,2; 260,2; 296,5.6; 346, 897,1; 924,1.3; 926,5; 7; 396,7; 397,12; 405, 929,4; in 792,1 ist der 12; 526,4; 613,5.6.8; Voc. doppelt betont 630,2; 839,4; 861,11; bṛhaspáte. 873,6; 891,10; 893,9.

-is 62,3; 89,6; 90,9; 105,17; 139,10; 161,6; 10; 894,1; 967,3—5. 190,2.7.8; 214,13; -inā 894,10; 705,15.

346,1.4.5; 400,5; -aye 797,6.

-es [G.] áhimāyān abhi 514,1—3; 613,2.4.7; dyūn 190,4; suvidā- 717,11; 793,4; 840,3; trāṇi 215,10; ravá- 843,13; 862,5; 868, thena 792,1; vācam 11; 890,4.15; 893, 956,4; čārmani 993,3; 3—5.8; 894,3—9.11. ~ carkirāma 336,1.

bṛhaspāti-prasūta, a., *von Brihaspati ange-regt* [prāsūta von 1.sū mit prā].

-ās (-aās zu sprechen) [N. p. f.] oṣadhīs 923, 15.19.

bekanāṭa, m., *Wucherer*.

-ān 675,10.

(**bodhā**), a., *aufmerkend* [von budh], *enthalten in jarā-bodha*.

bodhayitr, m., *Erwecker* [vom Caus. vom budh].
-āram 161,13.

(bodhin), (bodhit), a., *wach, aufmerkend* [von budh], enthalten in

bodhin-manas, a., *aufmerkenden* [bodhin oder bodhit] *Sinn* [mānas] *habend*.

-ās vītrahā (indras) 702, | -asā [du.] (aṣvīnā) 429, 18. 5.

bradhñā, a., *lichtroth*; so erscheint es als eine der sechs Farben, welche die Bahn des Agni bezeichnen (846,9), und zwar zwischen aruṣā und rjāra gestellt; neben aruṣā erscheint es auch 6,1 und 241,5; so erscheint es 2) zur Bezeichnung des Soma; und 3) fast substantivisch (m.) zur Bezeichnung des *Sonnenrosses*; 4) in Zusammensetzung mit čata- bedeutet es einen Theil des Pfeiles, vielleicht die glänzende Metallspitze.

-ās yāmas (agnés) 846, | -āśya (agnés) 241,5. — 9. — 2) 809,52. 2) 624,13. — 3) vi-

-ām 2) 624,14. — 3) 6,1 (yuñjānti ~ aruṣām cārantam pāri tasthū-
sas); vārunasya 560, 3 (babhrūm).

brahma-kārā, a., *Gebet* [bráhmaṇ] *verrichtend*.
-ās nāras 470,4.

brahma-kilbiṣā, n., *Vergehen gegen die Brahmanen* (brahmān).

-é 935,1.

brahma-kṛt, a., 1) *Gebet* [bráhmaṇ] *verrichtend* [kṛt von kṛ], *oft betend*, oder 2) *Gebet fördernd*, *wirkend* von Göttern.

-ṛtā [I.] 2) ~ mārutenā | -ṛtas [N. p.] 1) imé ganéna 266,2; gaṇé-
na 525,5. 548,2; yé 876,7. — amṛtās 892,5.

-ṛte 1) 675,6.

-ṛtas [Ab.] 1) brhā-
dukthāt 880,6.

bráhma-kṛti, f., *Gebetverrichtung, Andacht*.
-im 544,5; 545,2.

brahma-cārin, a., *nach der Weise der Brahmanen* [bráhmaṇ] *wandelnd* [cārin von car].
-i 935,5.

brahma-códana, a., *Gebet* [bráhmaṇ] *erregend* oder *Brahmanen* [brahmān] *antreibend*.

-im āram 494,8.

brahma-jāyā, f., *eines Brahmanen* [brahmān] *Gattin*.

-ā 935,3. | ām 935,2. 6. 7.

bráhma-jūta, a., *durch Gebet* [bráhmaṇ] *in Bewegung gesetzt*, — *herbeigeschafft* [jūtā v. ju 6].

-as indras 268,1; 535,11.

bráhmaṇas-pāti, m., *Herr des Gebets* = brhāspāti, siehe unter bráhmaṇ, und vgl. indrābrahmaṇaspati.

brahmany, beten [von bráhmaṇ].

Part. **brahmanyāt** *betend, fromm*:

-atē mārtyāya 320,2. | -āntas nāras 210,1. 8;
-atās [G.] āyós 211,4; | (vayām) 225,11.
grudhi 462,8.

(brahmanyā), brahmanīa, f., *Andacht* [von brahmany].

-ā [I.] 626,33 oder brahmanjāyā zu lesen.

(brahmātā), f., *Andacht* [von brahmaṇ], enthalten in a-brahmātā.

brahma-dvīs, a., m., *gebethassend, gottlos, Religionshasser*.

-īsam 493,2.

-īse 264,17; 463,8; 493, | -īsas [N.] 862,9.
3; 951,6; kimādine | -īsas [A.] 214,4; 396,9;
620,2. 665,23; 673,1; 986,4;
1008,3.

bráhmaṇ, n., 1) *Erhebung des Gemüthes, fromme Begeisterung* [von brh, vgl. brh]; daher 2) das ausgesprochene *Gebet*, sei es Preis, Dank oder Bitte, die *fromme Herzensergießung*; daher neben stōma (230,8; 318,1; 588,3; 464,1); gir (285,6; 479,3,4; 510,4) u. s. w. mit den Verben kṛ, takṣ, arc, gā (singen), īr u. s. w., mit čru, juṣ u. s. w.; insbesondere 3) in der Verbindung bráhmaṇas pāti der Gebetesherr = brhāspāti, in 38,13 ist er dem Agni gleichgesetzt; 4) *Kraft der Begeisterung*, mit der die Götter herrliche Thaten wirken.

-a [N., A. s.] 2) 10,4; 124,13; 162,17; 193,
37,4; 47,2; 62,13; 75, 10; 207,7; 269,4;
2; 80,9; 88,4; 117,10. 285,12; 332,7; 394,
25; 129,4; 152,5; 157, 6; 396,4; 491,6;
2; 165,11; 203,14; 506,5; 549,3. 4. 11;
209,7; 225,7; 228,6. 876,4; 946,5. — 4)
230,8; 242,2; 263,15; 193,7; 208,3; 215,3
287,12. 13; 302,11; (ābhinat ~ valām). 15.
312,20. 21; 318,1. (~ vēsi me hāvam);
396,2; 439,1; 457,36; 988,1. 2.

-ane 2) 113,19; 300,6; 529,3; 576,11; 613,8;
3; 479,4; 493,2; 516, 808,10; 856,1; 948,2;
19; 540,4; 544,2; 547, in 938,8 wäre brah-
11; 551,7. 14; 552,1; māne angemessener.

553,4; 613,9; 619,8
parivatsarinam; 621,
3; 625,13; 626,9; -anas (G. an sich un-
644,1; 652,27; 653, betont, weil mit dem
13; 655,16; 657,1, Voc. verbunden). —
672,2; 678,9; 698,3; 2) kave (agne) 457,
779,23; 783,1; 798, 30. — 3) pate 18,1.
41; 830,7; 839,1. 3. 5; 40,1; 192,3; 214,
848,7; 856,11; 875,1. 1. 5. 9. 11. 19; 215,15.
876,6; 887,1. 7; 891, 16; 613,9; 795,1;
11. 14; 892,12; 906, 981,2; 990,4; 1000,1.

7; 915,3; 940,8; 967, -anas [G.] 1) manīṣam
6; 1021,9; 1022,8. — 809,34. — 2) vičvam
4) 152,7; 623,9. 263,15 (vidus); go-
-a-brahma 2) 789,3. pām 493,3; rājā 613,
-anā 1) 252,3 ~ vānda- 3. — 3) pātis 18,4;
mānas imām dhiyam; 40,3. 5; 214,17; 215,
24,11; 476,5; 825,5. 2. 4. 5. 8. 9. 11. 13;
— 2) 31,18; 82,6; 216,1 — 5; 217,4; 516,
84,3; 93,6; 117,11; 17; 879,9; 891,1;
893,7; 898,2; 999,3;

pátim 38,13; 217,3; 400,3; 557,1; 560,1; 613,3; 647,1; pátes 215,14; 217,2.
 -āni 2) 464,1 (neben stóme).
 -an [L.] 2) 247,6; 545,2.
 -āni 2) 3,5,6; 52,7; 61,1. 16; 63,9; 80,16; 165,2. 4. 14; 177,4,5; 196,3; 225,6; 285,6; 299,15; 356,6; 385,10; 427,10; 428,3; 464,6; 481,4; 488,14; 510,4. 7; 517,20. 2; 534,4; 535,6; 538,7. 9; 539,1. 3; 545,2; 559,1; 577,2; 586,5—7; 588,3. 4; 599,4; 600,3; 620,6; 637,2; 656,7; 660,5; 671,4; 675,11; 699,1; 707,8; 915,16; 930,6.
 -ā [pl.] (Pad. -a, Prät. 474) 105,15; 211,5; 479,3; 544,1; 652,17; 699,3. In 346,8 ist brāhmā Druckfehler der Aufrecht'schen Ausgabe.
 -a [pl.] 2) rāthaksayāni 476,1; imā 232,18; 275,3; 538,3; 577,6; 946,8; 974,4; kriyāmānā 383,15.
 -abbis 2) 624,2.
 -anām 2) jeshtharājam 214,1; janitā 214,2.

brahmán, m. [von brh, siehe brāhman], *Beter*, der die heiligen Sprüche beim Opfer sagt oder singt; daher auch neben gāyatrī und arkin (10,1), neben řsi (933,6; 636,7; 951,5) genannt; oft 2) im allgemeineren Sinne *der die Andachtswerke vollbringt*, wie Somapressen, Gebete sprechen u. s. w., aber in der älteren Zeit ohne Bezeichnung eines bestimmten Standes; 3) auch Götter werden als *Beter* oder *Priester* bezeichnet. Aber die Keime der späteren Sonderung finden sich schon vereinzelt im RV., namentlich sofern dem brahmán 4) ein höheres Wissen, oder 5) Enthaltensamkeit beigelegt, oder 6) sein Amt von dem hótr, pótr, nēstr, agnidh, praçāstr unterschieden wird, oder endlich 7) schon eine Scheidung des Priesterstandes vom Königsstande hervortritt. Vgl. óha-brahman, Adj. tandrayú u. s. w.

-an [V.] 2) vasiřtha 549,11.
 -ā 1) 825,6 (vācam vādan); 943,7 (vādan). — 2) 80,1; 158,6 (— bhavati sārathis); 164,35; 354,2; 394,8 (ātris); 627,20 = 673,7 (saparyati); 651,1; 653,19 (strī hi — babbhāvitha); 701,30 (tandrayút); 824,1 (— sunvāntam ichati); 878,2 (— samidh bhavati); 911,35 (gundhati). — 3) 192,3 tuām — rayivid brahmanas pate; agnis 523,5; 305,4; sómas 808,6 (devānām); indras — indras řsis 636,7. — 4) 911,34 sūryām yās — vidyāt. — 6) 192,2 = 917,10 tāva agne
 hotrām tāva potram řviyam, tāva nestram tuām agnidh řtāyātās, tāva praçāstrām tnām adhvariya, — ca ūsi grhāpatis ca nas dame. — 7) 346,8 yasmín brahmā rājani pūrvas éti.
 -ānam 1) neben řsim 933,6; 951,5. — 3) (indram) 486,7 (brāhmā vāhasam); sumarutam ná — arhāse ganām 903,1; brhāspātīm 967,3.
 -āne 2) 101,5. — 7) 346,9 avasyāve yās vārivās kīnóti — rājā.
 -ānas [G.] 1) 203,6 neben nādhāmānasya kīrés.
 -āni 7) 108,7 — rājani vā.

-ānā [du.] 1) ukthāçāsā 230,1.
 -ānas [V.] 3) marutas 383,3.
 -ānas 1) 10,1 neben gāyatrinas arkinas; 385,4 (indram mahāyantas arkēs); 637,3 (havāmahe). — 2) 705,5. — 3) āngirasas 558,686,5; 911,29.
 1. — 4) 911,3 sómam
 yām — vidūs. 16 due te cakre sūrie — řtuthā vidūs. — 5) 386,12 — yé tuāyā nidadhūs kāmam indra.
 -ānas [A.] 2) 854,11.
 -ābbis 2) 33,9 (— adhamas dāsyum indra).
 -ābhyas [D.] 2) 665,39; 686,5; 911,29.
 ānām 2) řnām 652,16.

brahma-putrá, m., *Sohn* [putrá] eines Priesters oder Brahmanen [brahmán 7].

-ās 234,2.

brahma-pri, a., *Gebet* [brāhman] liebend [pri von pri].

-iyam [m.] devayúm 83,2; māmāteyām 152,6.

brahma-yúj, a., *durch Gebet* [brāhman] *angeschürt* [yúj von yuj].

-ūjā [du.] hāri 269,4. -ūjas [N. p.] átyās 177, (brāhmanā yunajmi); 2; hārayas 621,24. 622,27; 637,2.

brāhma-vāhas, a., *dem Gebet oder Andachtswerk* [brāhman] *dargebracht wird* [vāhas Darbringung].

-as indra 462,6; 275,3; -ase indrāya 393,5; 388, 101,9. 1; 486,4.

-asam brahmānam (indram) 486,7. -astamam (indram) 486, 19.

brāhma-samçita, a., *durch Gebet* [brāhma] *geschürft* [sāmçita von çī, çā mit sam].

-e [V. s. f.] çaravye 516,16.

brahma-savā, m., *Andachtsorguss* [von brāhman und savā].

-ēs 779,24 (punihī nas).

brāhmī, a. f., *heilig, andächtig* [von brāhman].

-is [N. p. f.] 745,5 abhi — anūçata yahvis řtāsya mātāras.

brāhmanā, m., *der Brahmane, der dem Priesterstande angehört* [von brahmán], nur in den spätesten Liedern, in 916,12 sogar eine der vier dort ausdrücklich genannten Kasten.

-ās 914,19; 916,12; 923,22; 1027,1. -ās 164,45; 619,1; 897,8. -āsas 619,7. 8; 897,9.

-āsyā jayā 935,4. -ān 842,6.

brāhmana, a., n. [von brahmán], 1) a., *fromm*; 2) n., *das Gefäß des brahmán*.

-āt 2) 15,5; 227,5. -āsas [V.] 1) pítaras 516,10.

brū [zend. mrū, was als die ursprünglichere Form anzusehen ist, Ku. 12,123], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen*, vielleicht auch mit doppeltem Acc. in 497,4, wo jedoch auch andere Auffassung möglich ist; 2) auch mit Auslassung des einen oder anderen der genannten Casus; oder 3) ohne jedes Object *reden*, besonders in dem Sinne: *freundlich reden*; 4) zu jemandem [D.] *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede und zwar so dass die Rede vorhergeht, und dann im Fol-

genden durch *iti* aufgenommen wird, oder 5) so dass die Rede folgt, die dann bisweilen durch *ātha* (314,11) vorher angedeutet wird, oder 6) so dass die Rede theilweise vorhergeht, theilweise folgt (23,20; 835,6), oder 7) es wird die Rede durch ein Pronomen z. B. *kāthā* nur angedeutet, oder auch 8) selbst diese Andeutung als sich von selbst verstehend ausgelassen, namentlich in Verbindungen wie *ihā bravitu yās u tād ciketat* (35,6) „Wer dies weiss, der sage es hier“; 9) *nennen*, *bezeichnen* als mit doppeltem Acc. (im Pass. mit doppeltem Nom.), *sagen* dass dem besprochenen Gegenstand eine Eigenschaft oder eine Bezeichnung zukomme; diese Bezeichnung wird dann bisweilen in der Form ausgesprochen, in welcher sie der wörtlichen Rede angehört und dann *iti* zugesetzt; bisweilen (23,20; 835,6) wechselt diese Construction mit der in 6 erwähnten; 10) jemand, etwas [A.] *lobend nennen*, *rühmend erwähnen*. — Vgl. 2. ah in Bezug auf die Bedeutungen.

Mitādhijemandem [D.] *tröstend* oder *ermunternd* *zusprechen*.

ānu nach der *Erinnerung* *sprechen*.

ava *tadeln*, siehe *avabravā*.

ūpa 1) jemand [A.] *anrufen*; 2) jemand *anrufen* als, mit dopp. A. oder bei der zweiten Person auch mit dem Voc. statt des zweiten Acc.; 3) jemand [A.] *auffordern* zu [D.]; 4) jemand [A.] *bitten* um [A.].

prā 1) jemandem [D.] etwas [A.] *verkünden* oder *rühmend nennen*, *anpreisen*, auch ohne Dat. und mit indirecter Rede

statt des Acc.; 2) *preisend* *aussprechen*, *preisen* [A.]; 3) me. etwas [A.] *an sich kund* werden *lassen*, *offenbaren*; 4) jemand [D.] *segnen* (Gegensatz *çap*).

prāti 1) jemandem [A.] *antworten*, auch ohne Casus; 2) *an* jemandem [A.] *Vergeltung üben*; 3) zu jemand [I.] *sich gesellen*.

vi 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen*, *verkünden*; 2) me. sich *streiten*.

sām 1) *sich besprechen*, *sich einander zugezellen*.

Stamm brū (bruv), stark brāvī (brāv):

-āvimi 1) te *vācas* 84, 19. — 2) te 794,4.

-avimi 2) *satyām* 943,6. — 5) *çrīvātē* te 844, 1. — **prā** 1) *vām itām* 905,4; 2) *stōmam* 288, 10.

-aviṣi **prā** 1) *tā* (bhūvanāni) *vārunāya* 338, 7.

-āviti 4) 853,3.

-aviti 4) 887,12.

-uvānti 10) *yāni* (kṛtāni) 542,3.

-uvanti **prā** 1) me *vīśabhā* 853,3.

-avasi [Co. I.] 2) *devēbhias* 139,7.

-avas [Co. II.] 1) *kādaryamnē* u. s. w. 299, 5—7. — 9) *ānāgās* (ohne *iti*) 576,1.

-avas 2,a) *nfn* 836,6. — **prāti** 1) 299,8 (prichyāmānas).

-āvat 4) 495,1. 2. — 5) *sudāsē* 580,3. — 9) *jātām māhi* 156,2.

-avat **ādhi** *tanūe*, *jānāya* 84,17; *tāsmē* 999,3 (*sōmas*).

-āvan 4) *yātra devās itī* ~ 751,1 (SV. *brūvan*).

-ūyāt [Opt.] 1) *tād nas* 961,5.

-āvāni [1. s. Iv.] 1) *te giras* 457,16.

-avāni **prāti** 1) 921,13.

-ūhi **ādhi** (*nas*) 35,11; 114,10. — **prā** 1) 913, 8 (*ihā* ~ *yatamās sās*).

— 2) *asya kārmanī* 61,13 (*ukthēs*).

-avitu 8) 35,6; 164,7. — 10) *nas* 419,1 (*devatrā*).

— **ādhi** *nas* 516,12 (*sōmas*).

-āvāma 1)(?) 497,4 *yād adyātvā* ~ *dasra mantumas*, *tād sū nas mānma sādahaya*. — 8) 395,13. — **prā** 2) *kṛtāni* 384,3.

-avāma 1) *nāmas te* 219,8; *vām ukthā* 508, 10. — 7) *kāthā rudriyāya* 395,11. — **prā** 2) 316,10 (~ *vayām indra stuvāntas*); *te bhrātṛām* 319,6; *nāma ghṛtāsyā* 354,2; *virīā* 938,1; 383,13; *kṛtāni* 396,6.

-ūta [2. p.] **prā** 1) *me* 878,1 (*bhāgadhēyam yāthā va ā vāhāni*).

-avitana 1) *indrāya ukthāni* 84,5. — 9) 701, 2 *puruhūtām* . . *indras itī* ~.

-uvantu 5) 4,5; 74,3. — **ādhi** *nas* 889,1; 841, 5.

-uvé [1. s. me.] **upa** 1) *vas sārvas* 188,8. — 2) *vām* (*dyāvapṛthivi*) *pitar mātār* 185, 11.

-uve [dass.] 9) *ādhā cid vas* 692,9 *so nenne ich euch auch* (*nāmlich wie ihr seid*: *abhidhyavas u. s. w.*). — **upa** 1) *sōmam* 179,5; *pṛthvi* 185,7; *vām* 419, 3; *uśāsam* 560,3; *a-*

gnīm ātyam nā 236, 3; *tvām* 676,10; *çārdham mātum* 221, 11 (*girā*). — 2) *tō aṇvīnā* 642,13; *agnīm havyaavāham* 664,3; *tuām vajayāntam* 707, 12; *dhisānām rāyās jānitṛim* 861,7. — 3) *indram vṛtrāya hantave* 271,5; *agnisōmā vajasātaye* 892,7. — 4) *tād vas* 347,11; *tād sūriam* 645,21; 923,4 (*ōsadhis itī mātaras tād vas devis* ~). — **prāti** 3) *tvāyā yujā* 547,6.

-ūse **upa** 1) (erg. *devān*) 917,11.

-ūtē **upa** 1) *tuām* 40,2; *tvā* 502,5.

-uve [3. s. pass.] 9) *āstutas pūmān itī* ~ *panis* 415,8.

-uvātē [3. pl.] **prā** 2) *passivisch* *je* (*marūtas*) 441,2.

-uvate [dass.] **upa** 1) *tām* (*agnīm*) 77,3. — 3) *im* (*vāyūm*) *dāvāne* 134,2. — **sām** 1) (*marūtas*) 37,13 (*ādhvan ā*). — 9) *jāmī āyudham* 626,3. — **upa** 3) *tvā ūtāye* 626, 27.

-uvātē [3. d.] 10) *mithunāni nāma* 288,7.

-āvētē [3. d. Co. I.] **vi** 2) *krāndasi* 466,4.

-uvita [3. s. Opt.] **upa** 1) (*savitāram*) 403,2.

-uvimahi [1. p. O.] **prāti** 2) *spṛdhas* 701,32; *çvasāntam* 641,11.

-avē [1. s. Iv.] **prā** 1) *vām virīā* ~ *jāne* (Text *-avā*, Pad. falsch *-ava*) 865,5.

-avāvahē [1. d.] **sām** 30,6 (in andern *Kämpfen*).

-āvāmahē **upa** 1) *tvā* 863,5.

-avāmahē **upa** 3) *vāyūm suastāye* 405,12.

Impf. abrū (abruv), stark ābravī (ābrav) (betont: 108,6; 161,3. 5. 12; 653,17):

-avam 5) 104,6. — 9) *tāram* 623,24; (*pūṣaṇam*) *mātūr didhi-*

- súm 496,5. — úpa
2) hárinaam pátimdāksam prāntam 644, 14.
-avit 2) tād 191,16. — 4) 161,5. 9. — 5) 314, 11 (ātha); 700,1. — 6) und 9) „apsú“ me sōmas ~ „antār vi-čvāni bhesajā“ agnīm ca vičvācambhuvam 23,20; 835,6. — 9) čvānam bodhayitāram 161,13; ōrnāvābhām(erg. ugrām) 686, 2. — 10) striyās mānas 653,17; sākāyam 665,37. — **prā** 4) (vas) 161,12. — **vi** 1) vayūnā mártiebhya 145,5.
-avita [2. p.] 4) 331,9.
-avitana [dass.] 4) 161, 8. — **prāti** 1) agnīm dūtām 161,3. — **prā** 4) tasmē 161,12.
-uvan 4) 813,5 (devāsas). — 6) 850,5. — 10) tād vas 161,2 (devās).

Part. **bruvát:**

- án 4) indus indras iti ~ 775,9.
-ántas 1) rjūyatē viji-

nāni 366,5. — 9) yām (sōmam) mādhu 668, 1.

bruvānā:

- ās 3) ghōsāt indrasya tanyati ~ 479,2; mitrás jānān yātayati ~ 293,1; jānam ca mitrás yatati ~ 552,2. — 9) āyudhāni jāmi 834, 7 (vgl. 626,3). — **anu** 398,13 ~ ādhi eti nā svapān. — **prā** 3) kāviam 809,7. — **pra** 3) janūsam 233, 1; bālāni 880,2 (jānešu); indriyām 55,4 (jānesu).
-ā 3) mahi mātā 401,1. — **pra** 1) (havis) vārunāya 891,6.

bhāṁsas, n., ein Theil des Unterleibes, wahrscheinlich = bhasād *Hintertheil, After*.

-asas [Ab.] 989,4.

bhakti, f., *Vertheilung, Austheilung* mit Gen. [von bhaj].

-āye 647,11 vāmāsa.

bhaks [aus bhaj erweitert], *vertheilen*; aus dieser Bedeutung und der mit ihr im zend. bakhsh parallel gehenden „Antheil erhalten“ hat sich (wie im griech. *πάω* = bhaj) die spätere des Genießens, Trinkens und später des Essens entwickelt; und in bhakṣā, bhākṣaṇa tritt sie schon im RV. hervor.

Impf. **abhakṣaya:**

-am kalācān 993,3.

bhakṣā, m. [von bhaks], 1) das *Geniessen*, der *Genuss*; namentlich 2) der *Genuss, Trunk* mit dem Gen. des Getrunkenen; 3) der *Trank*. — Die Bedeutung: „Erlangung“ in dhana-bhakṣā; „Antheil, Besitz“ in jana-bhakṣā.

-ās 2) sōmasya 469,5; 860,1. — **āya** 1) 187,7 (pito āram ~ gamiās).

-ām 2) sōmasya 701,23; mādhunās 709,2; 795, 4. — 3) 993,4 (akaram carāv āpi).
-ēs 3) 974,3 (sómēs .. utā ~).

bhākṣaṇa, n., *Trinkgeschirr* [von bhaks].

-am 110,3 (camasām āsurasya ~).

bhāga, m., von bhaj (zuthellen), theils „der Zuthellende“ theils „das Zugetheilte“, daher

1) der *Zutheiler, Beschenker, Segensspender, der reiche Gaben austheilt, der reiche Herr*, überall von Göttern entweder unmittelbar oder in Vergleichen (altslaw. bogū „Gott“, daneben „reich“ in u-bogū „arm“, vgl. bogatū „reich“); insbesondere 2) in Verbindung mit savitr, welcher dadurch als Segensspender u. s. w. bezeichnet wird, einmal (531, 12) auch in der Verbindung devās ca savitā bhāgas; 3) Bezeichnung eines Gottes der als Sohn der Aditi und als Vertheiler des Gutes (557,2 bhāgam putram ādites yās vidhartā) und als Segensspender aufgefasst wird; als seine Schwester erscheint die Morgenröthe (123,5 bhāgasya svāsā vārunasya jāmis, ūsas .. jarasva); — 4) *das von den Göttern zugeheilte, Gut, Wohlstand, Glück, Segen*; 5) *Liebesglück, Liebe, auch Gegenstand der Liebe*.

-a 3) 290,6 (neben savitar und dhiṣaṇe); 557,3. 5.

-as 1) von Indra 202, 21 (Refrain); 270,5; 1023,5; und wol auch 289,17; von Agni 192,7; 454,2; von Soma 809,55. So auch in Vergleichen (mit nā, iva) von Indra 62,7; 283,3; 387, 5; von Agni 144,3; 254,4 (ksitīnām); 288, 21; 370,2; Brihaspati (im Vergleiche) 894, 2. — 2) 436,3; 402,5; 491,13; 531,12; 554, 1. — 3) 90,4; 218,1; 222,4; 326,24; 400,2. 6 (vibhaktā); 403,3; 405,11; 469,5 (gāvas ~ gāvas indras me a-čhān); 490,14; 492, 11; 531,11; 551,2; 556,2; 557,5 (— evā bhāgavān astu); 639, 16; 651,11; 793,5; 813,7; 820,14; 890, 10; 892,10; 911,23. 36; 919,4. 7; 967,2; er wird als savitā bezeichnet, sofern er Gut herbeischafft 396,5; 351,10; 531, 12; 582,4; wird neben savitā und den andern Söhnen der Aditi genannt 351,10; 638,3; 857,4; 918,4. — 4) 24,4; 985,1 (māmakās). — 5) 163, 8 (kaninām); 865,3 (amājūras cid bhavathas yuvām ~).

-am 1) in Vergleichen, von Agni: 141,6. 10; von Indra 670,5; vom Rosse der Ačvinen 865,10. — 2) 554,6. — 3) 14,3; 44,8; 89, 3; 136,6; 229,10 (— dhiyam pūram-dhim); 254,5; 396,1; 400,3; 492,3; 552,8; 555,4; 557,1. 2. 6; 560,1; 719,8; 861,11; 951,2; neben savitāram 403,1; 491,1. — 4) 91,7; 134,5; 141, 11; 264,19; 361,8; 670,7; 722,5 (uśāsas); 809,44; 868,3; (bhāgam putram ādites) yām „bhāgam bhakṣi“ iti āha 557,2; sātāye ~ 861,10; 889, 9 (wo auch Bed. 3 möglich ist). — 5) amājūr iva tvām iye ~ 208,7; ūd iraya pitārā jārās ā ~ 837,6.
-āya 3) 299,5; 395,11; 756,5; 773,9; 821,1. — 4) 821,13 indus pavista ~.
-asya 1) 288,14 (— iva yāmani). — 2) rātim 296,11; bhōjanam 436,1; bhujim 711,6. — 3) svāsā 123,5 (s. o.); cākṣus 136,2; āvānsi 351,5 (devāsya trātūr ~). — 4) personificirt 977,1 (cradidhām ~ mūrdhāni. vācasā ā vedayāmasi
-e 4) 225,8 yād yūnjāte āčvān rāthesu bhāge ā sudānavas.

bhāga-tti, f., *Glücks-gabe* (aus bhāga und dem aus dāti [oder dati] zusammengezogenen tti [von 1. dā] Gabe).

-im 777,17 vāhā ~ ütāye.

bhāga-bhakta, a., von den Göttern (den Zuthellern, bhāga 1) zugetheilt.

-asya rāyās 24,5.

bhāgavat, a. [v. bhāga], 1) *reich* (an Gütern); 2) *segenreich. heilbegabt*.

-ān 1) bhāgas 557,5. — -ati 2) (āghniā) 164,40.

2) hāstas 886,12. — -attaras 2) hāstas 886,

-antas 1) vāyām 557, 12.

5.4; 164,40.

bhāgevita, a., nach Pada für bhāge-avita, also etwa: an Mittheilung von Gaben Gefallen findend, *gerne mittheilend* [avita von av].

-ā [du.] (aṇvīṇ) 932,8.

bhaṅgā, m., *Durchbrecher* [von bhañj], von dem (durch die Presse und Seihe) zu den Göttern hindurchdringenden Soma. Vgl. pra-bhaṅgā.

-ām 773,13.

(**bhaṅgurā**), a., 1) *zerbrechlich*; 2) *krumm* [von bhañj]; siehe BR.

bhaṅguravat, a., *tückisch, trügerisch* [von bhaṅgurā; Pad. bhaṅgurā-vat; Prāt. 548].

-atas [A. p.] raksāsas -atām 913,22 (hantā-620,7; 902,4; 913,23. ram).

bhaj (siehe das daraus erweiterte bhaks), 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuthellen*; 2) etwas [A.] *austheilen*; 3) me. einer Sache [G.] *theilhaftig werden*, daran *Antheil empfangen*, davon *geniessen*, einmal (327,5) auch ohne Gen.; 4) me. etwas [A.] *erlangen*; 5) me. eine Speise [A.] *empfangen*, *geniessen*; 6) me. einen Ort oder Gegenstand [A.] *erreichen*, *hingelangen*; 7) me. einen Weg [A.] *erreichen*, d. h. *zurücklegen*; 8) Caus. jemand [A.] woran [G.] *Antheil haben lassen*, ihm davon *mittheilen*.

Mit **āpa** jemandem [D.] *nis* jemand [A.] *aus-* wovon [G.] *abgeben*, *schliessen* von [Ab.], ihm *einen Theil* davon *abtreten*, ihm *es vorenthalten*.

ā 1) jemand [A.] woran [L.] *Antheil nehmen lassen*, ihm [A.] es [L.] *zuthellen*, *schenken*; insbesondere 2) jemand [A.] der Schande (avadyé) *anheim fallen lassen*.

Stamm bhāja:

-ati **vi** 1) rātnā māna- -anta [Co.] 1) nas rā-
vėbhias 350,1. dhānsi 433,7. — 3)

-ate 6) ganām 398,12. -pitvās 841,3. — 4) de-
-āmahe 5) gāvāciras yā-
vāciras 187,9. vatvām 68,4.

bhaja:

-āmi **vi** 1) dācūse bhō- -ati ā 1) devayām gō-
janam 874,1. mati vrajē 388,5. —

vi 1) dācūse vāsu -āma āpa te gāvām
388,7. 934,9.

-anti **vi** 1) dāyām ebhias -atanā ā 1) nas spārhe
940,10. ~ vāsavyē 572,21.

-āti [Co. I.] **vi** 2) āya- -ate 4) gehām 264,7;
jyos bhōjanam 217,1. āgram-agram vāsū-

-āni [I. s. Iv.] **vi** 2) asya -nām 123,4; mahādha-
vėdas 853,10. nām 798,12.

-a (-ā) ā 1) nas gomāti -āmahe 4) te sumatim
vrajē 543,1; nas vāje 156,3.

43,8; nas sūrie, apsū, -ante 4) amrtam 125,6;
anāgāstvē jivācānsē amrtatvām 933,2.

104,6; nas gōsu 121, -anta [Co.] 4) gā(va)m,
15; nas barhīsi jivā- ācām 624,21. — **vi**
cānsē 562,4; sūrie 3) ūrvām gōnām 934,
nas 716,5; tām sō- 8.

čravasēsu 871,10; ā- -emahi [Opt.] 4) dhānā
bhakte asmān 938,10; 157,2. — **vi** 3) asya
nas vājesu 27,5. — sāmbrhītam 660,6; tvā-

vi 1) (asmābhyam) -hatasya vėdanam 548,
vāsu 81,6; brahmā- 7.

bhyas vāsu 911,29. -asva ā 1) nas rādhasi
-atam 1) nas āpnas 328,21. — **vi** 2) vē-

932,9. das 910,2.

Impf. ābhaja [betont 269,9; 281,3; 20,8]:

-as ā 1) yān sōme 269, 16. — **vi** 1) (gās)
9; 281,3. divē 215,14.

-at ā 1) bhāgē yāja- -anta 4) bhāgām yajñi-
mānam 156,5; viti- yam 20,8; rātnam
hotram suastō 229,1; 91,1.

putrām ukthēsu 326, Perf. stark **babhāj**, **babhāj**:

-ājā [3. s.] **vi** 1) črāvas -āja [3. s.] ā 1) pitāram
čirsnē-čirsnē 534,24. rtē 164,8.

Perf. schwach **bhej**:

-é [3. s. me.] 7) paṭhās 411,5. — 5) piyūṣam
vartanīm 534,16. 920,8.

-āte [3. du.] 7) pānthām -iré **vi** 1) te agne ān-
555,1. kam 517,9.

-ire 4) amrtam nāma

Aor. ābhaj:

-kta [3. s. me.] 4) sumatim nadinām 267,12. —
6) ~ yād guhā padām 814,2.

bhaj, **bhāj**:

-aksi [2. s. Co. I.] 2) -aag [dass.] ā 2) mā sīm
bhāgam 557,2. avadyē 689,8.

-āg [2. s. Co. II.] **nis** -āg [3. s.] **vi** 1) trīsave
mā nas vāsos 690, gāyām 534,13.
6; mā nas vāsunas
784,8.

Aor. ābhaks [betont 327,5]:

-kṣi [1. s. me.] 3) 327,5 (sūrie saccā); svādōs
vāyasas 668,1.

bhaks:

-ksat [Co.] ā 1) nas vāsas dēviasya 317,
kantāsu 779,10—12. 10; 411,7.

-ksata [3. p. Co. me.] -kṣimāhi [1. p.] 3) vā-
4) vičvā, id indrasya svas 614,6; sutāsya
708,3. (pitriasya) jiva rāyās
-kṣiyā [1. s. Opt. me.] 668,7. — 4) prajām,
3) rādhasas 81,6; ā- iṣam 612,6; 720,9.

Stamm des Caus. **bhājaya**:
-ata [2. p.] 8) 835,2 yās vas çivātamas rāsas,
tāsyā — ihā nas.

Part. **bhājat**:

-an vi 2) āyajvanas vé-
das 103,6. — -antas vi 1) prajābhyas
puṣṭīm 204,4.
-antam vi 2) rātnam
āyós 403,1. 2.

Part. Perf. **bhejāná**:

-āsas 3) bihāddivasya rāyās 325,5. — 4) [N.
p. f.] suviriam 979,1 (SV. vanvānāsas).

Part. II. **bhaktā**:

-ām 4) āvas 127,5 (neben
ābhaktam). — -éna 4) 597,2 (sam ga-
memahi).

Part. III. **bhakti**:

-ā vi 2) bhāgām, vājam 283,4.

Absol. **bhaktvā**:

-āyā 4) ūrjam prithivyās 935,7.

Verbale **bhāj, bhāj**

enthalten 1) mit der Bedeutung „austheilend“
in ratna-, vāma-, çvātra-bhāj; 2) „geniessend“
in pitu-bhāj; 3) „zu empfangen berechtigt“
in prathama-, pūrva-bhāj.

bhajāratha, in der Stelle 886,2, wo aber statt
bhajārathasya sātpatim zu lesen ist: bhājé
rāthasya sātpatim, um zu gewinnen den Herrn
des Wagens (Indra).

bhañj [für *bhrañj, latein. frang-ere, goth.
brik-an, brak], 1) brechen [A.]; 2) bildlich
brechen den Zorn [A.] der Feinde.

Mit **abhi** mit Gewalt
andringen. **prāti** zerbrechen, um-
knicken [A.].

prā zersprengen, schla-
gen feindliche Heere
[A.]. **vi** zerbrechen, in vi-
bhañjanū.

abhiprā in abhipra-
bhañgin.

bhanāj, schwach **bhañj** [siehe Part.]:

-nakti 1) (vriksān AV. — nūhi **prāti** praticās —
10,3,13). — **prā** va-
nūṣām āçastis 509,6.

Perf. **babhañj**:

-ja [3. s.] 2) manyūm ójasā 624,5.

Part. **bhañjāt**:

-án pra sēnās 929,4. — -atinām **abhi** devase-
nānām 929,8.

bhadrá, a. [von bhand], 1) glänzend, strah-
lend; daher 2) strahlend im bildlichen Sinne,
herrlich, schön; und 3) in weiterer Ueber-
tragung: herrlich, trefflich, tüchtig; 4) fer-
ner, indem das Licht als Segen aufgefasst
wird, segensreich, heilsam, heilbringend; ins-
besondere 5) mit dem Dat. oder Loc. dessen,
für den etwas segensreich, heilsam, heil-
bringend ist; 6) mit kr etwas [A.] heil-
bringend, segensreich machen, es segnen; 7)
n., Heilsames, Glück, Heil, Segen, Segnung.

-ās 1) agnis 829,3. —
2) vahatús 858,3 (pá-
tus 67,2; 91,5. — 5)

nas agnis, adhvarás
639,19.

-ām [m.] 3) 620,9 (ne-
ben pākaçaṣām);
krátum 306,1; 856,
12; dāksam 963,4. —
4) ásum 840,12; dā-
ksinam 990,2. — 6)
grhām 469,6.

-ām [n.] 1) 115,2(?);
te ánikam 307,1;
sūryāyās vāsas 911,6.
— 3) marútām nāma
335,4; mánas 846,1;
mánas (dāksam, krá-
tum) 851,1. — 4) ví-
çyam tād 214,19;
çarma 288,20; 355,10;
576,8; 968,1; çara-
nām 667,10; yād 436,
5; vāram 990,2. —
5) ápnas devēsu 113,
9; ápnas çaçamānāya
113,20; cáksus vē-
vasvaté 990,2; yād
dāçúse 1,6. — 6) nā-
ma 108,3; mánas 217,
2; 639,20; idām 384,
12. — 7) 89,8; 94,
14; 190,5 (pāpās —
upajivanti pajrás);
232,11; 234,2. 3 (ça-
kune — ā vada); 243,
7; 435,2; 667,12 (ra-
ksasvine, gāve, virā-
ya); 671,4; 858,7;
863,6 (açimahi); 888,
1 (tébhyas); 912,23
(tyāsyās abhūt); mit
kr 469,1; 612,3; 861,
2.

-ām-bhadram 3) krátum
123,13. — 7) 702,
28.

-éna 3) çavasā 94,15. —
4) çarmanā 638,17.

-āya 1) (sūryāya?) 115,
2. — 3) çāvase 874,
11.

-āya 3) krátos 306,2.
— 4) (indrasya) 132,
2. — 7) 220,1 (vi-
dvān).

-é [L.] 4) sōmanasé 235,
21; 488,13; 840,6;
ksétre 416,7.

-ā [d.] 4) te hástā
317,9.

-ās [m.] 1) arcāyas 48,
13; raçmāyas 348,5;
āçvās sūriasya 115,
3. — 2) devās 898,5.
— 3) krátavās 89,
1.

-ān 2) indrahavān sákhi-
bhyas 808,1 (mit kr).

-āni 7) 542,4 (asmé —
saçcata priyāni).

-ā [n.] 1) vāstrā 134,4;
273,2; 383,15; 809,2.
— 2) āhāni 403,3. —
3) drāvināni 354,10;
nāma 123,12. — 5)
sōçravasāni asmé 442,
12; 515,2. — 6) etāni
(maghāni) 858,9. —
7) 166,9. 10.

-ébhis 1) 49,1 (Gespanne
der usas, die her-
nach als arunapsāvas
bezeichnet sind).

-ā [f.] 1) usās 123,11
(ví ucha); 505,2 (da-
dr̥kse); 837,3 (uvāsa);
te (agnés) samdr̥ç 302,
6; upadr̥ç 711,15
(sūryas iva); agnés
samidh 906,2. — 2)

usās yōsā iva 434,6;
sarasvatī 612,3; iyām
dhīs 689,7 (te eti
niskr̥tām); vadhus
853,12; esām laksmīs
897,2; jānitri 960,1.
— 3) çaktis 83,3;
marútām ūpastutis
890,11. — 4) suma-
tis 89,2; 114,9; 264,
7; rātis 168,7; 499,1;
486,32; 639,19. — 5)

nas prāmatis asya 94,
1; indre prāmatis su-
tāvatām 926,11; nas
devāhūtis 844,3.

-ām 6) devāhūtīm 879,
3.

-āyā 1) (usāsā) 829,3.
— 4) sumatiā 855,8.

-āyām 1) 2) te (agnés)
sāmdr̥ç 442,4. — 4)
te sumatō 442,10.

-é [N. d. f.] 4) ubhé —
yoçayete nā méne
95,6.

-ās [N. p. f.] 1) agnés
samdr̥ças 895,1; usā-
sas 557,7 (uchantu);
usāsas 347,7; 861,5
(ví uchata). — 3)

prāçastayas 639,19.
— 4) rātāyas 132,
2; 671,1 — 12; 708,
4.

-ās [A. p. f.] 2) te ra-
çanās 163,5.

bhadra-kṛt, a., *Glück schaffend, Segen wirkend* [kṛt von kṛ].

-ft 634,11 stotrñām ~ (asi indra).

bhadra-jāni, a., *ein schönes* [bhadrá 2] *Weib habend*.

-ayas [V.] máryāsas 415,4.

bhadra-vác, **bhadra-vác**, a., *heilbringendes* [bhadrá 4] *redend*.

-ācas [V.] gāvas 469,6.

bhadra-vādín, a., *heilvollen* [bhadrá 4] *Ruf ertönen lassend, Glück verkündend* [vādín von vad].

-t çyenās 233,2; (çakunās) 233,3.

bhadrá-vrāta, a., *eine glänzende, herrliche* [bhadrá 2] *Schaar* [vrāta] *bildend*.

-am rayím 873,5.

bhadra-çoci, a., *funkelndes* [bhadrá 1] *Licht* [coci = çocis] *habend, hell funkeln*.

-e agne 358,7; 530,2; 871,9; 680,3.

bhadra-hasta, a., *glückbringende* [bhadrá 4] *Hand* [hāsta] *habend*; vgl. 317,9.

-ā [V. d.] açvīnā 109,4 (neben supāni).

bhan, aus bhā erweitert [Cu. 407]; die Bedeutungen „leuchten“ und „sprechen“, welche sich ursprünglich in der Wurzel vereinigt, haben im Sanskrit und Griechischen gewissermaßen ihre Stelle vertauscht (bhan, φῶν; bhā, φημι), 1) *sprechen, aussprechen* [A.]; 2) *ankündigen, anpreisen* [A.]. Mit ā *zujauchzen*.

Stamm **bhāna** [betont nur 452,3]:

-ati 2) vipras mādhu-anta 1) asmē nivīdas 452,3. 314,7. — ā 534,7

-anti 1) etās (apās) ví- (pakthāsas).
pīcha kīm idām ~ 314,6.

bhand, *glänzen, strahlen* (vgl. bhadrá).

Stamm **bhanda**:

-ate (agnis) 237,4.

Part. **bhādamāna**:

-as (agnis) 236,12. náktosāsā supéçasā
-e [d. f.] usāsā 238,6; 142,7.

Verbale **bhānd** siehe bhāndiṣṭha.

bhandád-iṣṭi, a., *in glänzendem* [bhandat Part. von bhāndi] *Zuge dahineilend* [iṣṭi Eile]; vgl. krandád-iṣṭi.

-aye çārdhāya 441,1.

bhandánā, f. [von bhand], 1) *Glanz, Herrlichkeit*; 2) *Glück, Segen* (vgl. bhadrá).

-ā [I.] 1) neben rāyā -ās [A. pl.] 2) prajāvatīs 644,15; neben çāvasā 798,41.
644,17.

bhandanāy, *nach Ruhm oder Glück* [bhandanā] *streben*.

Part. **bhandanāyāt**:

-atās [A. pl.] çātrūn 797,2.

bhāndiṣṭha, a., Superlativ von bhānd (siehe

bhand), der *glänzendste*; daher 2) der *strahlendste, trefflichste*.

-as 2) eṣaam 97,3. | -asya 2) 355,10.

bhayá, n. [von bhī], 1) *Schrecken*; 2) *Gefahr, Noth*.

-ām 1) 189,4 (te, agnēs); -āsya 2) 861,14.

219,10 (āha); 670,16 -é 2) 40,8; 218,5.

(dēviam). — 2) 232, -ā 2) 447,6 (āpa bā-
10; 779,21; 865,11 dhasva).

(neben āñhas, duri-
tām).

bhāyamāna, m. [von bhī], *Eigennamen eines Mannes*.

-as 100,17.

bhayá-sṭha, m. oder n., *gefährliche Lage*.

-e 221,6 asmin ~ kṛpātām u lokām.

(bhará), a., *bringend, tragend* [von bhṛ], enthalten in antarā-, pustim-, vājam-, sutam-, sahasram-, harim-bhará; vgl. sambhará.

bhāra, m. [von bhṛ], 1) das *Erlangen, in Empfangnehmen*; insbesondere 2) das *Beutelerlangen, Erbeuten*; daher 3) *Schlacht*, als Erbeutung aufgefasst; 4) *Loblied, Anrufung* (als Darbringung, Vortrag).

-am 4) 870,5 (suāçīsam); -e 3) 132,1; 264,22;
mit hū 117,18; 383, 390,5; 486,13; 636,3;
8; 675,1. 809,58; 875,1; 876,

-āya 1) 718,6; 809,6; 4; 928,2. — 4) 132,2
818,2; 926,2 (überall (suarjesé).

vom Empfangen der -e-bhare 3) 100,2; 102,
Opferspeise). — 2) 4; 397,2; 548,24; 598,
317,7 (sīçakti çūsmas 9; 893,9.

stuvaté ~); 633,3 (ne- -āsas 4) kārīñām 722,2.
ben vājasātaye); 111, -ānaam 3) mādhyam
5 rībhūs ~ sām çīçātu 660,3.

sātīm; 112,1 ~ kārām -esu 2) 334,5. — 3)
āñçāya jīnvathas). — 100,1; 109,8; 214,13;
3) 285,8; 458,8; 464, 271,5; 759,5; 889,9;
9. — 4) 728,5 (kārī- 933,11; 1022,7.

ñas).

bhārana, n., *Tracht, Last*.

-e 857,6 asyā sāniçās āsurasya yonō samāné ā ~ bibhramānās.

bharatá, a., m. [von bhṛ], *der zu pflegen ist*,

1) Bezeichnung des Agni; 2) des Rudra;

3) Eigennamen des Stammvaters eines berühmten Geschlechtes; und 4) im plur. Nachkommen des Bharata.

-ās 457,4 (ide, ijé). -asya 2) ~ sūnavas (ma-
-ām 1) ūrjās putrām rutas) 227,2.

96,3. -āsya 3) putrās 287,24.
-āya 3) 408,14 yūyām — agnis ~ çrīve
ārvantam ~ vājam . 524,4.

dhatta. -ās 4) 267,11. 12; 549,6.
-ébhiās [D.] 4) 365,1.

bharád-vāja, m. (ursprünglich der Labung-bringende), 1) Eigennamen eines berühmten Sängers, dem die Hymnen des sechsten Buches zugeschrieben werden; auch erscheint er 2) mit dem Doppelnamen divodasa bharád-vāja;

3) pl., die Nachkommen des bharád-vāja.

-as 1) 1007,2. —
 -am 1) 112,13; 976,5. —
 -āya 1) 456,3; 457,33; 489,13; 504,10. — 2) 116,18; 457,5; 472,4.
 -e 1) 458,14; 489,7.

bhāra-hūti, f., a. [hūti von hū]. 1) f., *Kampf- [bhāra 3] geschrei, Siegesgeschrei*; 2) a., *Loblied [bhāra 4] erschallen lassend* (vgl. bhāram mit hū).

-aye 1) neben prātūr- | -ō [L.] 672,12 neben
 taye 129,2. — 2) viçē | vītrahātye.
 402,4.

(**bhāras**), *Erhaltung, Darbringung* [von bhī],
 enthalten in sá-bharas u. s. w.

(**bhāri**), a., *bringend* [von bhī], in saho-bhāri.
bharitra, n., *Arm*, als der tragende [bhī].
 -es 270,7 añçum duhanti hastinas ~.

bhar-iśá, a., *nach Beute* [bhar = bhāra 2]
begierig [iśá], neben gav-iśá.
 -ás 336,2 sátvā ~ gaviśás.

bhārīman, m., *Erhaltung, Ernährung, Nah-
 rung* [bhī].

-abhis pipittām nas ~ 22,13; 890,14 ubhé (dyā-
 vāpīthivi) bibhrtas ubhāyam (jánma) ~.

bhāreṣu-já, a., *in Schlachten* [bhāra 3] *ge-
 boren* [já von jan], d. h. dessen Element von
 Geburt an die Schlachten sind.

-ām (sómam) 91,21, neben áśādhm yutsú, pīta-
 nāsu páprim, suarsām, apsām.

bhārgas, n., *Glanz* [von bharj oder bhīj =
 bhrāj; vgl. Cu. 161, sowie auch bhrīj].

-as devásya (agnés) 141,1; devásya savitúr 296,
 10; bhārgas ha náma 887,14, neben agnis ha
 náma.

(**bharṇas**), n. [von bhī], etwa *Dargebrachtes*
 oder *Darbringung*, in sahāra-bharṇas.

bhartī, m., *Träger* [von bhī].

-ā vājrasya 848,3.

bhártī, m., *Gatte* [von bhī 7. 8].

-ā 412,7.

bhārman, n., *Tragen, Erhalten, Bewahren*.
 Vgl. ariṣṭa-bharman.

-ane 914,1 táśya ~ bhūvanāya devās dhármaṇe
 kām svadhāyā paprathanta.

bharv, *kauen, verzehren* [vgl. Fi. 136].

Stamm **bhārva**:

-ati 143,5 agnis jámbhēs tigitēs atti ~, yodhás
 ná çátrūn.

Part. **bhārvat**:

-an agnis 447,2.

(**bharva**), a., *kauend* [von bharv], enthalten in
 sū-bharva.

bhala, *fürwahr* (vgl. das wahrscheinlich damit
 verwandte bad), das vorhergehende Wort
 hervorhebend; 912,23 bhadram ~ tyásyās
 abbūt.

bhalānās, m. pl., *Eigennamen eines Volks-
 stammes*.

-āsas [N. pl.] 534,7.

bhavayú siehe bhāvayú.

bhavitra, n., *die Welt*, als Ganzes [von bhū].
 -am 551,9 çām nas ~ çām u astu vāyús.

(**bhaviṣṭha**), a., *Superl. von bhū* (siehe bhū),
 enthalten in çām-bhaviṣṭha.

bhāviyas, a., *Compar. von bhū* (siehe bhū),
 dem Sinne nach zu bhūri, *reichlicher*.

-asā vāsunā 83,1. | riante zu nāvīyāsī
 -asī sumatis SV. -Va. | 712,9.

(**bhāvya**), **bhāvīa**, a., *gegenwärtig* [von bhū].
 -āya indave 129,6.

bhas [Fi. 137], 1) *kauen*; 2) *zerkauen, ver-
 zehren* [A.], beides häufig von Agni (der das
 Holz zerkaut), und von den Presssteinen (die
 die Sompflanze zerkauen). Vgl. psā.

Mit **prá** 1) *zerkauen, zerbeißen* [A.]; 2) *zu-
 erst* (vor andern) *essen*.

Stamm I. **bhása**:

-at [Co.] 1) (agnis) áçvas ná 444,4. — **prá** 2)
 455,1 ~ nú sá (mártias) prá pūrvías.

Stamm II. **bhasá**:

-áthas [2. du.] 2) joṣavākām vādatas..., ná
 devā ~ canā 500,4.

Stamm III. **babhas**:

-sat [Co.] **prá** 1) prá tām agnis ~ tigmájambhas
 301,4.

Stamm IV. **baps** [aus Stamm III. durch

Ausfall des a]:

-sati [3. pl.] 2) ádrayas tvā (sómam) 791,4.

Stamm V. **bapsa** [aus IV. erweitert]:

-ati [3. s.] 2) (agnis) dadbhīs vānāni 663,3.

Part. **bápsat** [von Stamm IV.]:

-at [m.] 1) agnis 663,7 | yas 920,13. — 2) vī-
 (~ná vāyati); 968,3,4. | řabhas (ádrayas) vī-
 -atas [G.] 1) řrākveṣu | řkṣāya çākham 920,
 ~ 571,2; 681,15. | 3.

-atā [d.] 2) hāri án- | -ati [d. f.] 1) hānū
 dhānsi 28,7. | 905,1.

-atas [N. p.] 1) ádra-

bhasád, f., das *Hintertheil*, der *After*, wol
 nebst bhānsas aus einer Wurzel **bhas

(fiesten), lit. bez-dú, gr. řđé-ω, řđéç-μα [Cu.
 255, vgl. S. 454] entsprungen; vgl. bhāsada,
 su-bhasád.

-ád 912,7 neben sákthi.

bhasman, a. [von bhas], 1) *kauend* vom Zahne
 des Agni; 2) *verzehend* vom Winde.

-anā [I.] 1) datā 941,2. — 2) vāyūnā 373,5.

bhā [Cu. 407; vgl. auch oben bhan], *leuchten,
 strahlen*.

Mit **ānu** *scheinen* nach | a 1) *herschienen*; 2) *be-
 [A.], d. h. später als. | leuchten, bestrahlen*
abhi *entgegenstrahlen*, | [A.].
 enthalten in abhi- | antār ā *strahlen zwi-
 bhā. | schen* [A.].

áva *herabstrahlen. | prá hervorleuchten.*

vi 1) *weithin strahlen*; insbesondere 2) mit *urviyā*; 3) jemandem [D.] *leuchten* zu [D.]; 4) dem Agni [D.] *Licht schaffen* (durch Anzündungen); 5) *erscheinen* wie [N.]; 6) *her- vorleuchten, sich aus- zeichnen* durch [I.],

auch mit durchge-
führtem Bilde; 7) *er-
leuchten* [A.].

**antār vi hindurch-
strahlen zwischen** [A.].

**abhi vi weithin erleuch-
ten** [A.].

ā vi herstrahlen.

Stamm bhā:

-āsi ā 2) *viçvam roca-
nām* 49,4. — **pra**
121,7. — **vi** 1) (agne)
489,3. — 6) *çrāvasā*
92,8 (uṣas).
-āsi ānu *uṣās vibhātis*
~ *purvis* 240,7. — **ā** 2)
viçvam rocanām 50,
4. — **vi** 1) agne 192,
10. — 2) *uṣas* 505,2.
— 7) *amṛtasya dhā-
ma* 809,32 (soma).
-aasi agne 193,2 (*kṣā-
pas*).
-āti tāryas 398,12. —
ā 2) *vānā* 195,6. —
vi 1) (agnis) 525,4;
832,2; *sūras ūdita*s
947,6. — 2) (agnis)
226,8. — 4) *yās tū-
bhyam* (agnāye) 71,
6. — 5) *yād* (drāvi-
nam) *dyumat* ~ *krā-
tumat jāneṣu* 214,15.
— 6) *yās* (*vārunas*)
~ *mahinā, krātṛvā* ~ (*a-
jāras nā çocisā*) 509,
9. — **vi** 1) *aratīs* (ag-
nis) 829,6. — **ā vi**
yās (agnis) 199,4 (*ar-
cisā*).
-āti 1) (agnis) 525,3
(*uṣāsām āgre*). — **āva**
vṛṇas paramām pa-

Part. bhāt:

-āti **vi** 1) *uṣās* 92,6;
123,10; 124,6. —
-ātim **vi** 1) *uṣāsām* 295,
5,6; 434,1; 594,4.
-ātis [N.] **vi** 1) *uṣāsas*
123,6; 298,19; 347,
1.10.11; 551,10; 594,
3.5.

Verbale bhā

enthalten in *abhi-bhā* und in *bhā-tvaksas*.

(**bhā-ijka**), **bhās-ijka**, a. Letztere Form (Pad.)
ist nothwendig, weil im ursprünglichen Rig-
veda-Texte, wie das Metrum nachweist, jedes
ā und a mit folgendem ī zu einer Silbe zu-
sammenggezogen wird: *von Licht strahlend*.
-as agnis 235,12; 838,2. | -am agnīm 44,3; 235,14.

bhāgā, m., das Zugetheilte [von bhaj], daher
1) der *Antheil am Opfer*, der den Göttern
überhaupt oder einzelnen Göttern zugetheilt
wird, oder ihnen gebührt; insbesondere 2)
mit dem Genitiv dessen, dem er gebührt;
3) allgemeiner, was jemandem zukommt oder
zufällt als sein *Theil*, sein *Erbtheil*, sein
Loos; 4) *Gabe, Segen*, besonders die die
Götter geben; 5) *Antheil an* [G.], *Besitz*
[G.]; 6) *bhāgās yajñiyas Antheil an der gött-
lichen Verehrung*, das *Loos göttlicher Ver-
ehrung*; 7) vielleicht *Genuss* oder *Frucht*
in den Stellen 897,6; 164,37; 913,18.

-ās 1) 183,4 = 1026,4;
709,2. — 2) *pūṣnās*
162,3 (*chāgas*). 4 (*a-
jās*); te (*agnés*) 842,4
(*ajās*); te (*indrasya*)
463,4 (*kās*); *tāva* (*vā-
yós*) 135,2.3 (*ayām*);
indrasya 956,5 (*tri-
stūbh*). — 3) 911,21
sā te ~ *janūsā*. — 7)
897,6 *nā tāsyā vāci*
āpi ~ *asti*.
-ām 1) 73,5; 116,19;
201,6; 572,14; 656,1;
709,1; 911,19; 924,
11; 926,2; 1017,2. —
2) *indrasya* 1005,1
(*rtviyam*). — 3) 667,
16; 699,6; 708,3; 350,
2 (*devébhyas suvāsi*
amitatvām ~ *utta-
mām*). — 4) 24,3;
123,3; 208,7 (*tanūjas*);
229,5. 7 (*āpiam āpsu*)

-āsya 2) *tāva* (agnés)
227,4.

-é 5) *itāsya* ~ *yajamā-
nam ā abhajāt* 156,5.

-ās 5) *ūrjasvantas ha-
viṣas santu* ~ 877,9.

bhāga-dhēya, n., 1) *Antheil, Theil* den die
Götter empfangen (*bhāgā* 1. 2); 2) *Gabe,
Segen*, den die Götter geben (*bhāgā* 4).

-am 1) 262,4 (*tāva*); 878,
1 (neben *havyām*);
940,3. — 2) 705,8
(~ *kṛdhi nas*).

bhājayū, a., *gerne mittheilend, freigiebig* (von
bhaj vermittelt durch ein Denomin. * *bhājay*).

-ūs 192,4 *tuām* (agne) *āñças vidāthe deva* ~.

bhā-tvaksas, a., *des Lichtes* [*bhā* von *bhā*]
Kraft [*tvaksas*] *habend, lichtstark*.

-asas [G.] (agnés) 143,3.

bhānū, m., *Licht, Strahl* [von *bhā*]; vgl. *citrā-
bhānu* u. s. w., Adj. *arṇavā, citrā, tveṣā*.

-ūs 256,2; 297,17; 341,
1; 406,6; 550,7; 797,
12; 926,12; 949,8.
-ūm 92,1. 2. 5; 295,7;
302,2; 309,2; 413,1;
503,2; 519,6; 522,2;
588,4; 595,1; 625,1;
829,2; 879,6.

-ūnā 48,9. 15; 193,8;
199,4; 207,4; 236,3; 255,4; 391,1 (*sūria-
sya*); 447,6; 456,5;
457,21; 489,6; 506,1;
525,4; 629,18; 777,4;
827,1; 863,4.10; 869,
9; 871,4; 901,3; 914,
3; 966,2.

-āve 370,1; 520,1; ne-
ben *agnāye*.

-āvas 36,3; 92,2; 97,5;

143,3; 235,14; 355,1; | -úbbhis 87,6; 593,5; 627,505,2; 591,3. | 8.36; 829,5; 832,1.2.

bhānumát, a., *leuchtend, strahlend* [v. bhānū].

-as [V.] agne 355,11. | -ādbhis arkē 445,6.

-āntam rátham (agnés) 355,11.

bhām, *grimmig sein* (vielleicht aus bhram entsprossen mit dem nach weichen Lippenbuchstaben im Sanskrit häufig eintretenden Wegfall des r; dann würde „erregt sein“ der Grundbegriff sein).

Part. II. bhāmítá:

-ās 114,8 virān mā nas rud(a)ra ~ vadhīs.

1. **bhāma**, m., *Licht, Strahl* [von bhā].

-am agnēs 260,6.

-ās asya (agnēs) 356,10. | -āsas (agnēs) 447,3; 829,4. 5.

2. **bhāma**, m., *Grimm, Wuth* [von bhām].

-as 909,4 tuám hí manyo-ena 165,8 vādhim vi-

... ~ abhīmātisāhās. | trām .. svéna ~.

-am 386,4 dānavāsya.

bhāmin, a., *leuchtend, glänzend* [von bhāma].

-ine agnāye 77,1. | -inas [A. p.] gās itāsya 84,16.

bhārā, m., *Bürde, Last* [von bhṛ].

-ām 301,6 (gurúm); mit -ān mit bhṛ 290,2.

bhṛ 152,3; 550,7; mit

sah 31,3.

bhārata, a. [von bharatá], 1) Bezeichnung des Agni; 2) von bharatá stammend.

-a 1) agne 198,1.5; | -am 2) jānam 287,12 457,45. | (viçvāmītrasya).

-as 1) agnis 321,4; 457, | -ā [d.] 2) 257,2 devā-19. | çravās devāvātas.

bhārati, f. (substantivisches Feminin des vorigen). Göttin der Rede, des Liedes [vergl. bhāra 4], namentlich 1) im 8. oder 9. Verse der āpri- oder āpra-Lieder neben idā und sárasvatī; 2) auch neben andern Göttinnen; 3) pl., Göttinnen der Darbringung.

-i 1) 188,8.

-i 1) 142,9 (wo auch | (neben hótā und wei-terhin idā und sára-

hótā); 194,8; 238,8; | svatī).

717,8; 936,8. — 2) | -īm 1) 22,10.

296,3 (neben várū- | -ibhis 3) 238,8.

tris, hótā); 192,11

bhāradvāja, m., Nachkomme des bhāradvāja.

-as 492,12 (hótā).

bhāra-bhṛt, a., *Last tragend, Lastträger* [bhṛt von bhṛ].

-ft 684,12 ~ yathā.

bhārman, n. oder m., *Trage* [von bhṛ].

-an [L., zu lesen -an] 622,8 trāyas kōçā-sas ççotanti tistrās camūas sūpurnās samāné ādhi ~.

bhārvarā, a., vielleicht *verzehrend* [v. bharv].

-āsya vṛṣṇas (indrasya) 317,7.

bhāvayú, a., *pfliegend, erfrischend, belebend*

[vom Caus. von bhū].

-ús 912,15 manthās te indra çām hídé, yām te

sunóti ~.

bhās, **bhāas**, n., *Licht, Schein*, überall von Agni, oft mit brhāt verbunden (45,8; 524,4; 643,11; 301,1; 643,5; 829,1). Für die aufgelöste Form ist die Kürze des ersten a in 643,11, die des letzten in der Instrumentalform 451,4; 829,1; 903,5 nachweisbar. — Vgl. su-bhās u. s. w.

-ās 45,8; 46,10; 301,1; | 6; 521,4; 526,1; 643

303,9; 524,2.4. | 5.

-āas oder bhāas (φζωσ) | -aasā 451,4; 829,1;

621,28; 643,11. | 903,5.

-āsā 195,5; 442,11; 445,

bhās, *leuchten, strahlen* [aus bhā erweitert].

Part. bhāsat:

-an VS. 12,32 brhādbhis bhānūbbhis ~.

Verbale bhās:

dies ist wol in su-bhās schön leuchtend anzunehmen (vgl. jedoch bhās).

bhāsada, m., *Hinterbacke* [von bhasád].

-āt 989,4.

bhāsas, n., *Licht, Strahl* [von bhās].

-as 329,4; 453,5. | -ānsi 445,3.

bhāsā-ketu, a., *durch Licht* [bhāsā I. von bhās] sichtbar [ketū], im *Lichte* erscheinend.

-um agnim 846,3.

(bhāsvat), **bhāasvat**, a., *leuchtend, strahlend* [von bhās, bhāas].

-antam (sūriam) 863,8. | sūnrtānām (uṣās) 92,

-ati [N. s. f.] nayitri | 7; 113,4.

bhikṣ (altes Desid. von bhaj), *zu erlangen wünschen*, daher 1) etwas [A. G.] *erbitten*; 2) etwas [A. G.] *erwünschen*, danach *verlangen* (von Göttern).

Stamm bhikṣa:

-e [1. s. me.] 1) sumatīm | -anta [Co.] 1) rátnam

171,1; sukirtim várū-

nasya 219,1. | -eta [Opt.] 1) sumnám

-ate 1) táva nāma 548, | 627,15; 638,1; pitrás

17 (avasyús). | 152,6.

Part. bhikṣamāṇa:

-as 1) drávinam 295,6. | 267,2 (vípāt çutu-

2) amṛtasya cārunas | drī).

782,2 (SV. falsch bhā-

ksamānas). | -ās [N. p. f.] 1) suma-

-ās [m.] 1) sumatīm 73, | tīm 73,6 (sindhavas);

7; sumnám 522,6; | drávinam 526,3 (ma-

çravasas 606,7. — 2) | tāsas); 337,9 (mani-

stutim jaritūr 857,5. | šas).

-e [d. f.] 1) prasavām

(bhikṣā), f., das *Bitten* [von bhikṣ], enthalten in a-bhikṣa (siehe abhikṣa-dā), und in māṇsa-bhikṣā.

bhid [= lat. find-o ~ go. beit-a], 1) *spalten* [A.]; 2) *Wehren* [A.] *durchbrechen*; 3) *Bahnen* [A.] *brechen*; 4) *Gefässe, Behälter* u. s. w. [A.] *zerschlagen, zerbrechen*; 5) *Burgen* [A.] *spalten, zertrümmern*; 6) *Thiere, Dämonen* u. s. w. [A.] *erschlagen*; 7) *verschmähnen, abweisen* [A.]; 8) *Desid. zu erschlagen trachten* [A.].

Mit **āpa** Feinde [A.] *hinwegschlagen*.

āva Dämonen, Berggipfel u. s. w. [A.] *herabbauen, herabschmettern*; auch 2) mit Abl. der Höhe.

ūd *hervorsprudeln* mit [I.] d. h. reichlich versehen sein mit [I.]; vgl. udbhid.

nis zerbrechen, zerschlitzen [A.].

Stamm I. **bhid**,

-admi 6) takām-ācmanā 191,15.

-ātsi 1) ādrim 669,16.

-ātti vi 3) pūras 653,7.

-danti 1) ādrim 406,9.

-ād [2. s. Co. oder Impf. ohne Augment] 5) pūras 130,7 (vājreṇa).

— 5) 6) ~ pūras nā bhīdas ādevīs 174,8.

-ad [dass.] āval) cāmbaram 54,4.

-ād [3. s. Co. oder Impf.] 1) girim 313,3; ādrim 62,3; 894,11. —

2) valāsyā paridhīn 52,5. — 4) udnās phā-

Impf. **ābhind**, stark **ābbhinad**:

-ad [2. s.] 1) vītrāsyā cīras 52,10. — **ava**

1) vītrām 202,18.

-ad [3. s.] 6) valām

abbind, **abbhinad**:

-ad [2. s.] 5) pūras 53,8. — **āva** 1) dāsām

202,2.

-ad [3. s.] 1) ādrim 871,6. — 5) pūras 925,7.

— **āva** 1) kakūbhas pārvatānām 315,4;

tvāṣṭram 834,9. — **prā**

Stamm II. **bhēda** [unbetont nur 440,1]:

-ati 4) cūsnasya, āṇḍāni 660,10. 11. — **prā** 2) 440,1 dīrghā cid . . . vāṇis iva tritās.

Impf. **abheda**:

-am vi 1) ādrim 854,9 (logēna).

Perf. **bibhid**, stark **bibhēd**:

-ēda [3. s.] 4) girim nā-vam nākumbhām 915,

7. — 5) pūras 205,6;

702,2. — 6) valām 268,10.

-ēda [dass.] vi 1) vītrāsyā cīras 626,6;

-d [3. s.] 5) pūras 33,13 (wo jedoch bhēd ohne Augm. zu lesen ist).

prā 1) *aufreissen, aufschlitzen* [A.]; 2) *durch Spalten hervorschaffen* [A.].

vi 1) *zerspalten, auseinander spalten* [Berg, Fels, Haupt u. s. w. A.]; 2) *zerschlagen, vernichten* Dämonen [A.]; 3) *zerstören* Burgen [A.]; 4) *hindurchdringen* in vi-bhindū.

stark **bhinād**:

ligām 652,25. — 5) pūras 621,8. — 6) valām 202,20; 206,8.

7) odanām pacyāmānam parās girā 678,14.

-ādas [Co.] 6) rākṣas 915,14.

-ādat ūd 871,10 (jātēna, jānitvēs).

-dhī (iv. für bhinddhī) 6) dvēsas 664,11. —

āpa vīcīvās dvīśas 665,40.

-dhi [dass.] 1) tvācam yātudhānasya 913,5.

(bhid), stark **bhēd**:

-ed [2. s. Co.] nis 104,8;

-ēd [3. s. Aor. o. A.] 4) yadā valāsyā . . jā-

sum ~ 894,6.

Stamm des Desid. **bibhītsa**:

-an 8) nārṣadām 887,13.

Part. **bhindāt**:

-ān 1) 4) 6) paraçus yā-

thā vānam pātrā iva

~ rākṣāsas 620,21. —

3) kāsthās 354,7. —

vi 3) pūras 103,3.

-ed [3. s.] āva 1) cām-
baram 59,6. — 2)
cāmbaram bīhatās
534,20.

-atā vi [I.] 1) (vājreṇa)
964,5.

-āntas 1) kṣāmā 298,16.

— 6) rākṣas 765,1.

bhindānā:

-ās [m.] 4) pātrā 468,6.

bhidāt [v. Aorist, oder einem Stamme bhid]:

-āntas 1) ādrim 299,11.

Part. II. **bhinmā** [vgl. ā-bhinna]:

-ām 6) nadām nā 32,8.

-am vi 1) pradhīm

964,6.

Absolutiv **bhittvā**:

-ā 4) 894,7 āṇḍā iva ~ cākunāsyā gārbham.

bhidya:

-ā vi 3) ~ pūram 893,5.

Verbale **bhid**

siehe bhid f. und udbhid a.; ferner ist es enthalten in adri-, gotra-, pūr-bhid.

bhid, f., concret *Spalter, Verwunder, Zerstörer* [von bhid].

-īdas [A. p.] bhinād pūras nā ~ ādevīs 174,8.

bhindū, m., *Zerstörer, Zertrümmerer* [v. bhid, bhind].

-ūs purām 11,4 (iṇḍras).

bhiyās, m., *Furcht* [von bhi].

-āsam 946,2 (dadhāti).

-āsam [zweisilbig bhiyā-

sam zu lesen] 219,

6; 731,6 (ā dhehi).

-āsā mit Furcht, aus

Furcht 52,9. 10; 54,1;

bhiṣaj, nach Pictet in Ku. Zeitschr. 5,25 aus

bhi = abhi (vgl. go. bi) und saj zusammen-

gesetzt und ursprünglich „beschwören, be-

sprechen“ bedeutend, daher dann: *heilen* [A.].

Vgl. bhiṣajy und bheṣajā.

Stamm **bhiṣaj**:

-kti 688,2 ~ vīcivam yād turām.

Verbale **bhiṣaj** siehe d. folg.

bhiṣaj, m., 1) der *Heilende*, der *Arzt* [von

bhiṣaj]; Superl. der beste Arzt, der am besten

heilende; 2) *Heilmittel*.

-āg 1) 824,1. 3; 923,6.

-ājō 1) [V. d.] (aṣvino)

116,16.

-ājā 1) [N., A. d.] aṣvī-

nā 157,6; 638,8; 695,

1; 865,3 (rutāsyā). 5.

-ājas [N. p.] 1) 491,7
(āpas). — 2) 24,9.

-ājām 1) 224,4.

-āktamam 1) 224,4 (bhi-

śājām).

bhiṣajy, *heilen* (von bhiṣáj).

Stamm **bhiṣajjāy**:

-áthas [2. du.] 629,6 | -átam [2. du. Iv.] 642,
(aṣvinā). 10 ~ yád áturam.

bhiṣṇaj = **bhiṣaj**, *heilen, erquicken* [A.].

Impf. **abhiṣṇaj**:

-k [3. s.] tvā 957,5.

bhi [Cu. 409] 1) *sich fürchten*; insbesondere
2) *sich fürchten vor* [Ab.]; 3) Causal. Med.
sich erschrecken lassen.

Mit **vi** Causale: *schrecken, in Furcht setzen*;
vgl. vi-bhiṣaṇa.

Stamm I. **bhi** (bhiy) siehe Part.

Stamm II. **bhāya**:

-āmahe 2) yátas 670,13. | 5. — 2) suardr̥cas
-ante 1) bhūvanāni 166, | 599,2 (bhūvanā).
4; bhūvanā 85,8; 302,

bhaya:

-ate 1) vānaspātis 166,5; | -ante 2) asya tanyatós
viṣvam 472,2; viṣvas 334,8; cūsmāt asya
suardr̥c 574,2. — 2) | 203,13.
stāthúr 58,5 (carā-
tham); asmāt 313,10; | vanam 853,22. — 2)
indrāt 918,8. | māma svanāt 853,5.
-ete [3. d.] 1) rájasi | -atām [3. s. Iv.] 1) cá-
338,6. | trus 868,6.

Impf. **abhaya**:

-anta 2) indrāt 384,5.

Stamm III. **bibhi**:

-iyāt 1) 41,9 ~ ā ni- | -ītana 1) kálayas mā-
dhātuas. | 675,15.

Impf. **abibhi**:

-et indrasya vājrat 964,5.

Perf. **bibhi**:

-āya [1. s.] 2) tuāvatas | -yatus [3. d.] 2) tvāstur
ugrāt 665,35 (-āyā). | jāyamānāt 95,5.
-āya [3. s.] 1) kās 84, | -yus 2) svanāt 94,11
17; párvatas 414,3. | (patatrīṇas).
— 2) mahāvadhat 437,
2 (bhūvanam).

Aor. **bhe**:

-ema 1) mā 11,2; 624,7.

Aor. **ábheṣ**:

-ṣma 2) duṣvāpnāt 667, | -ṣus 1) támiṣicīs 668,
18. | 11.

Aor. des Caus. **ábibhaya**:

-anta 3) mānuṣās 39,6.

bibhaya:

-at **vi** 80,12 ná .. indram vītrās ~.

Aor. des Caus. II. **bībhisa** (von Caus. bhiṣá-
yate, vgl. vibhiṣaṇa):

-athās [2. s. me.] **vi** 688,8 mā (nas).

Part. **bhiyāná** [v. Stamm I.]:

-ās [m.] 1) viṣve devās | -ās [N. p. f.] 2) tvát
450,7. | 318,6 (sindhavas, dhe-
é [d. f.] 2) vājrat 202, | návās].
9 (ródasi).

bhāyamāna [v. Stamm II.]:

-as 1) (ahám) 220,6. — 2) purā hāntos 264,10
(vrajās).

bibhyat [v. Stamm III]; vgl. á-bibhyat.

-at [m.] 1) ināvā 860,10. — 2) hotrāt 877,4.

Part. Perf. **bibhīvās**, schwach **bibhyús**,
vgl. á-bibhīvas:

-ivān 1) mártas 931,3. | -yūsās [G.] 1) dākṣa-
-yūsā 1) mánasā 789,2. | sya 464,2.
-yūṣe 1) káṇvāya 39,7. | -yūṣi 1) uṣās 326,10.

Part. II. **bhitā**:

-ās 1) cyenās ná 32,14. | -é 1) ródasi 880,1;
-āya 1) řṣaye 482,6. | 881,1.

Inf. **bhiyás**:

-āse mit **kī** in *Furcht setzen* 383,4 ~ miṅám
kar.

Verbale **bhi** siehe das folg.

bhi, f., *Furcht* [von bhi]; auch mit dem Gen.
dessen, vor dem oder wovor man sich fürchtet
(asya 61,14; ámatas 390,3; yāmanas 411,3; vas
414,2), oder mit dem Abl. [tuāt 472,2; 521,3;
yusmāt 576,10; tásmāt 877,6].

-īs [N. s.] 32,14; 972,1. | 411,3; 414,2; 455,4;
-iyam 910,7 (dādhanās) | 472,2; 521,3; 576,
(vgl. bhiyásam). | 10; 627,26; 877,6.

-iyā 37,8; 61,14; 63,1; | -iyē 684,13.
80,14; 171,4; 390,3;

bhīmá, a., *furchtbar, schrecklich, Ehrfurcht*
einflössend [von bhi].

-ās indras 55,1; 81,4; | -āya asmē (indrāya).
100,12; 316,6 537,4; | 57,3.

yātā 70,11; (agnis) | -āya vṛsnas 918,8.
95,7; 447,5; (vṛṣā) | -āsas [V.] marutas 574,
140,6; vṛṣabhās 535, | 2.

1; 782,7; 929,1; mī- | -āsas agnēs arcāyas 36,
gās 154,2; 190,3; | 20.

1006,2; sinhas 312,14; | -ās [m.] miṅās 225,1.
809,28; (dadhikrās) | -āni āyudhā 773,30.

334,8. | -ā [f.] dhis 444,3; aṣā-
-ām rátham 214,3; 472, | nis 459,10; jāyā
5; miṅám 224,11; | brāhmaṇasya 935,4.
gām 690,3.

bhīmayú, a., *furchtbar, schrecklich*.

-ús 410,3 gōs.

bhīmá-samdr̥c, a., *furchtbar aussehend* [sam-
dr̥c].

-r̥cas [A. p. m.] (marútas) 410,2.

bhīrú, a., *furchtsam, schüchtern, feige* [von
bhi].

-āve mahyām 219,10. | -úbhis 101,6 Gegensatz
cūrebbhis.

bhis, Nebenform von bhi, im Caus. bhiṣayate,
siehe bhi.

bhis, m. (?), = bhiyás *Furcht*, Instr. aus *Furcht*.

-iṣā [I.] 133,6; 537,3; 706,14.

(bhú), a., aus bhū entstanden durch Verwand-
lung des wurzelhaften ú in ableitendes ú (pl.
avas), enthalten in ā-, mayo-, vi-, ṣam-bhū.

1. **bhuḥ** [Cu. 163] *biegen*.

Mit **nīs** *herausrücken*, **pāri** *umspannen*, *umretten* [A.] aus [Ab.]. **fassen** [A.].

Stamm **bhujā**:

-āt [Co.] **pāri** ródasī 100,14.

Plusquamperf. **ábubhoj**:

-jīs **pāri** ródasī 33,9.

Part. **bhuját**:

-āntā [d.] **nīs** bhujyúm ārnasas upāsthāt 503,6.

2. **bhuj** [für *bhruj], mit dem im Sanskrit häufigen Wegfall des r nach weichen Lippenbuchstaben; vgl. lat. fruo(r) (für frugvor?), fructus sum, frūg-es, altsächs. brukan], 1) act., *Genuss gewähren*, *Genuss schaffen*, *erfreuen*; 2) med., *Speise genießen*; 3) me., einer Sache oder Person [I.] *sich erfreuen*, sie *geniessen*; 4) me., woraus [I.] *Nutzen ziehen*; 5) *ausbeuten* [A.]; 6) act., etwas [A., selten I.] *büssen*, für eine Uebelthat [A.] von jemand [G.] *Strafe erleiden*.

Mit **prā** *erfreuen*, *Genuss schaffen*. jemand [G.] *Antheil haben*, *sein genießen*.

sām mit *ändern* an

Stamm I. **bhuñj**, stark **bhunáj**:

-ñjāte [3. p.] 4) nas u- **nājāmahē** [1. p. Iv.] 2) kthēs 396,9. 597,5.

-ñjāte [3. p.] 3) yēna **nājāmahē** 3) jivābhis (vājīna) 215,10. 845,6.

Stamm II. **bhōja** [betont 72,8]:

-am [1. s. Co. act.] 6) **mā** ahām anyākrite- **ate** [3. s.] 4) yēna (gā-
na ~ 219,9. vyena ūrvēna) 72,8.

Perf. **bubhuj** (stark **bubhoj**):

-ujmāhe 3) vas ūtibhis **ujiré** 3) āvasā, krátvā 676,16. 138,3.

Aor. **bhūja** [betont nur 192,4]:

-am [Co.] **sam** yāsya ~ 299,13; kāsya . . ya-
192,4. kśām 424,4; vas énas

-ema [-emā Opt. überall mit mā, wo sonst nur Co. steht] 6) mā sā-
khyas dākṣam ripós ~ 604,6.

Part. **bhuñjāt** [vgl. á-bhuñjāt]:

-ati [N. s. f.] **pra** uśās **atinām** 1) sumatinām 48,5. 915,17.

Inf. **bhōjas**:

-ase 2) huvē gām iva ~ 674,3; áviśyantam ná ~ 1020,3. — 5) tām párvatam ná ~ 55,3.

Verbale **bhúj** als Inf.:

-ujé 1) máñhiṣam 51,1. — 3) a) im passiven Sinne, der dessen man genießt im Nom.: kās te usas ~ mártas 30,20; çaçvatām ékam (náma) id ~ 640,13; tvāvat id ~ 926,1; b) activ, dasjenige dessen man genießt, durch Attraktion im Dat.: iśé 640,8; 874,9. — 5) mit Attraktion rétasē ~ 155,3.

Als selbständiges Substantiv im Folgenden; ferner am Schlusse von Zusammensetzungen in: a-, stanā-bhúj (oder dies zu 1. bhuj).

bhúj, f., *Genuss*, *Freude*, *Nutzen* [von bhuj],

auch 2) mit dem Gen. des Genossen; 3) concret. der *Geniessende*.

-újam 104,6 (ántarām); -újas [N. p.] 428,10 (vá-
236,9; 918,7. svīs).

-ujé [siehe Inf. von bhuj] -újas [A. p.] yās ~ ā-
127,8 (tvā havāma- bharas 706,1. — 2)
he ~); 427,2 (huvē yāsaam (dhenūnāam
tuvisthamā ~); 127,11 ná) 848,13.

(asié); 813,14 (ná). — -ujām 3) 846,2 agnīm
2) asya vārpasas 402, ~ yāvistham.

1. (**bhuji**), f., *Umschliessung*, *Umfang* [von 1. bhuj], enthalten in dāça, çatā-bhuji.

2. **bhuji**, f., *Gewährung von Genuss*, *Erfreuerung* [von 2. bhuj 1]; 2) concret *Erfreuer*.

-im bhágasya iva ~ -i [d.] 2) kāvī (açvínā)
huve 711,6. 628,2.

-yē 932,4 neben puṣṭyē.

bhujmán, a., wol von 1. bhuj, *reich an Einsenkungen*, an wasserreichen Thälern.

-ā giris ná ~ pinvate 1019,2; auch 65,5 ist bhujmā statt bhújma zu lesen, giris ná ~, kṣódas ná çambhū (BR.).

bhujyú, a., m., f. [von 1. bhuj], 1) a., biegsam, d. h. *lenksam*; 2) m., Eigename eines Mannes, eines Sohnes des Tugra (siehe túgra und tōgríā), der von den Açvinen aus den Fluten (ārnasas) gerettet wird; 3) f., vielleicht *Natter* (vgl. bhōja).

-ús 3) tarāsanti ná 921, 20; 116,3—5; 117,14;

8. 119,4; 503,6; 584,7;

-úm 1) rátham 642,2; 585,7; 866,7; 891,12;

666,20. — 2) 112,6. 969,5. — 3) 323,4(?)

bhur [mit gr. πορῦω zusammenhängend BR., vgl. Cu. 415], *sich rasch hinundher bewegen*, *zucken*, *zappeln*; 2) Intens. dasselbe; und 3) *züngeln* vom Feuer.

Mit **pāri** Intens. *umher-* **sam** Intens. *in schnelle*
funkeln. *Bewegungsetzen* [A.].

Stamm **bhurá**:

-āntu grāvānas 902,6. pátvabhis çaphānaam

-ānta [Co.] yé (arcāyas) 360,7.

Stamm des Intens. **járbhur**:

-riti 2) çaphávat 437,5.

Part. **bhurámāṇa**:

-am bhujyúm ~ víbhis gatām 119,4.

P. des Intens. **járbhurat**:

-at [m.] (agnis) 3) 918,1 (çúṣkāsū hārinīṣu);
193,5 (vrdhasānasu).

járbhurāna:

-as 2) vāruṇas 229,8. -ā [n. pl.] 2) çrñgāni
(nimīṣi). — 3) agnis 163,11.

201,5 (tanūā). — **pāri** -ā [d.] 2) çapāv iva ~
(agnis)vārma iva yu-
tsú 140,10. — **sam**
398,5 ~ tárubhis su-
tegrbham.

bhuraj, wol mit bhrijj, πορῦω verwandt, *sieden*, *dampfen*.

Stamm **bhurāja**:

-anta 339,5 yād sim vām prkṣas ~ pakvās.

bhurana, *rührig, geschäftig* [von **bhur**].-ā [V. d.] aṇvīnā 117, -ō [dass.] 855,1.
11; 583,8.**bhurany** [von **bhurana**], 1) *rührig, geschäftig*
sein; 2) *in wallende Bewegung versetzen* [A.].Stamm **bhuranyā**:-asi 1) 861,9. -āthas 1) (aṇvīnā) 629,6.
-ati 1) mārīas 155,5. — 2) sāvanā 1028,1.
-āti 2) gharṁām 427,6.Part. **bhuranyāt**:-ān 1) āstā 323,3 (mā- -āntam 1) (jānam) 50,6.
nasā).**bhuranyū**, a. [von **bhurany**], 1) *rührig, ge-*
schäftig; 2) *züngelnd, zuckend* (vom Feuer);
3) *flatternd* (vom Vogel).-ūs 2) (agnis) 68,1. -ū [N. d.] 1) pitārō
-ūm 3) cakunām 949,6. 121,5.
-u [V. d.] 1) (aṇvīnā) -āvas 2) agnāyas 872,7.
503,7.**bhuri**, f. [von **bhur**], 1) *du*, *Scheere*; 2) *du*,
zweiarbiges Werkzeug des Wagners zum Fest-
halten des Holzes, etwa *Schnitzbank* (BR.).
-ījos 1) 624,16 kṣurām (Schneide). — 2) 298,14;
738,4; 783,5.**bhuri-śāh**, stark **bhuri-śāh**, a. (für bhūri-śāh),
a., *viel in sich fassend*.

-āt rāthas 800,2.

bhurvāni, a., *unruhig, wild* [von **bhur**]; 2) n.,
unruhige Bewegung, Strudel.-is eṣā (īndras) ātyas -i 2) apām iṣanta ~
nā 56,1. 134,5.**bhūvana**, n. [von **bhū**], 1) *Wesen* (belebtes
oder lebloses); 2) *Welt*; insbesondere 3) mit
vīcva im Singular *die ganze Welt*, im Plural
alle Wesen.-am 1) 488,3 (kād canā).
— 2) 914,2. — 3) 73,
8; 102,8; 108,2; 350,
4; 354,11; 417,7;
435,5; 437,2; 592,1;
843,1; 853,22; 933,8;
940,4.

-ena 2) 655,2.

-āya 2) 914,1. — 3)
31,2; 92,4; 310,2; 437,
4; 914,12.

-āt 3) 123,2; 134,5.

-asya 2) mājmanā 143,
4; nābhis 164,34,35;
nābhīm 185,5; rétas
164,36; sakṣānis 222,
4; prajāpatis 349,2;
prajābhias 349,4; pā-
tis 405,12; 954,7;
pitāram 490,10; go-
pās 567,2; 843,3; rājā
808,10; 809,40; pātnī
591,4; pātnis 856,10;jātāni 598,5; gārbhas
871,6; 994,4; mūr-
dhān 914,5; bhūnā
975,3. Von Verben
abhängig: iṣānāt 224,
9; rājathas 417,2;
rājantī 511,2; cētanti
611,2; rājasi 657,3;
iṣire 889,8. — 3) go-
pās 164,21; 218,4;
gopō 231,1; rājā 280,
2; 439,3; 477,4; 809,
56; 994,2. Von Ver-
ben abhängig: rājasi
798,5,28; rājase 798,
36.-asya mit Voc. verbun-
den 2) gopā 416,9;
pate 743,6.-e [L.] 2) yamāsya 35,
6. — 3) 499,2.-āni 1) 35,2; 160,2,3;
226,8; 237,10; 347,5;349,4; 394,5; 795,3;
798,37,46. — 2) 782,
1 (catvāri anyā); 806,
2; 898,7; 907,4. —
3) 35,5; 64,3; 108,1;
113,4 — 6; 154,2,4;
164,13,14; 166,4;
194,1; 201,4; 208,4;
289,10,19; 295,3;
338,3,7; 446,2; 448,
7; 577,1; 596,1; 617,
4; 623,6; 632,28; 662,
1; 706,14; 796,2;
798,30; 806,3; 863,9;
907,1; 908,3,6; 914,
9,11,16; 936,9; 951,
8; 965,1; 996,4; 1020,
4.
-ā 1) 161,12; 215,5;
499,2; 521,7; 529,3;
599,2; 709,4; 774,27;983,1. — 3) 85,8; 92,
9; 101,6; 109,6; 164,
2; 208,4; 225,4; 226,
2; 231,5; 250,4; 296,
9; 302,5; 312,5; 448,
6; 701,6; 766,3; 785,
8; 792,3; 822,9; 851,
6; 882,5; 891,15;
908,3; 911,18; 951,7;
968,2; 1013,4.
-ebhyas 1) 705,16.
-ebhīas 3) 214,17.
-ānām 1) abhiṣṭis 98,1;
abhiṣṭiya 511,1.
-ānaam 1) dhartā 661,5.
-eṣu 236,10; 352,3; 549,
7; 798,14,38,39,45;
946,1. — 2) 710,14.
— 3) 157,5; 1009,3.**bhuvana-cyavā**, a., *welterschütternd*.

-ānām devānām 929,9.

bhū [Cu. 417; gr. φύ-ω, lat. fu-am, alts. biu-m,
lit. buv-au, (Inf. bū-ti)], 1) *werden, entstehen*,
bereitet werden; 2) *geschehen, stattfinden*,
eintreten; 3) *werden* mit Nominat., *sich ver-*
wandeln in [N.]; 4) *sein* mit Nominat., und
zwar das Sein nicht aufgefasst als ein dem
Wesen anhaftendes, sondern als ein von den
Umständen abhängiges, zeitlich vorübergehen-
des. Der Gegensatz zu as tritt besonders
an Stellen hervor wie cīvāsas sántas ācīvās
abhūvan (366,5), die (ihrem Wesen nach)
heilvollen waren (damals) unheilvoll (vergl.
69,2; 488,20); an andern Stellen wechselt es
mit as, ohne dass ein Unterschied hervortritt
(551,7—13); insbesondere 5) mit dem Nom.
von ūrdhvā *sich erheben, aufrecht stehen*;
6) mit čām *heilvoll sein, zum Heile gereichen*;
7) auf solche Weise [Adv., adverbial ge-
brauchte Casus mit oder ohne Präpos.] *sein*,
sich erhalten; insbesondere 9) mit āvis *offen-*
bar werden oder sein, erscheinen; 10) mit
gūhā *verborgen sein, sich verbergen*; 11) mit
arām jemandem [D.] *in gebührender oder*
entsprechender Weise oder in hinreichender
Menge zu Theil werden; 12) jemandem [D.]
zu Theil werden; 13) jemandem [G., selten
D.] *angehören, eigen sein*; 14) *werden, ge-*
deihen zu [D.]; 15) jemandem [D.] *diene-*
n oder behülftlich sein zu [D.]; 16) jemandem
[D.] *sein oder gereichen* zu [D.]; 17) mit
dem Dat. des Inf. in Verbindungen wie mā
te aghāya bhūma parādē „Nicht mögen wir
von dir dem Unheil überliefert werden“ (535,
7); 18) etwas Rechtes sein d. h. *tüchtig oder*
kräftig sein; 19) Desiderativ: *sein wollen*
mit Nom.; 20) Intensis: *werden, sich ver-*
wandeln in [Nom.]. — bhava vollständig nur
bis 666.Mit ānu 1) einen Zu- ihm *gleichkommen*;
stand [A.] *erreichen*, 2) jemandem [A.]

gleichkommen an [I.]; 3) jemandem [A., D.] zustreben.

antār in jemandem [L.] (geistig) sein, in ihn eindringen.

āpa ferne sein, fern bleiben.

āpi an jemandem [L.] Theil haben, ihm (geistig) angehören.

abhi 1) jemandem [A.] überlegen sein; 2) jemandem [A.] überragen, an Grösse übertreffen; 3) jemand [A.] bewältigen; 4) überwinden, siegreich sein; 5) sich zu jemand [A.] hinwenden; 6) sich auszeichnen durch [I.].

ā 1) dasein oder erscheinen als [N.]; 2) erscheinen bei [L.]; 3) entstehen oder hervorgehen aus [Ab.]; 4) jemandem [A.] beistehen.

ūpa 1) sich nahen zu [A.]; 2) jemandem [D.] behilflich sein zu [D.].

nīs von der Stelle kommen.

pāri 1) umschliessen, umfassen, umspannen [A.]; 2) bildlich:

schützend oder liegend umfassen, hegen; 3) umkreisen [A.]; 4) um jemand [A.] sein, ihn geleiten; 5) hervorragen, sich auszeichnen durch [I.]; 6) jemand [A.] übertreffen an [I.].

prā 1) hinausreichen über [A.]; 2) hervorragen durch [I.], vgl. prabhū; 3) jemandem [D.] zu Gute kommen, ihm helfen; 4) jemandem [D.] verhelfen zu [D.]; 5) einen Gott [A.] preisen oder bittend angehen; 6) voran sein. **ānu** **prā** sich verbreiten durch [A.].

abhi **prā** jemandem [A.] beistehen.

vi 1) sich zeigen; 2) erscheinen als [N.]; 3) sich auszeichnen durch [I.]; 4) entstehen aus [Ab.].

sām 1.) erscheinen unter, bei [L., Loc. Adv.]; 2) werden mit Nom.; 3) in Verbindung sein mit [I.].

abhi **sām** erreichen [A.].

Stamm bhāva:

-asi 4) dūtās 303,9; mityūbandhus 921, 18.

-ati 4) hāris 95,1; druhamtarās 127,3; dyumān 388,3; staris 617, 3; harmiē hitās 940, 10. — 5) grāvā 28,1. — 7) prānitō 218,13; çalmalō, nadisu 566, 3; ājā 599,2. — 11) vājinaṇya 897,10 (hitās).

-athas 4) çāmtātī 112,20; pātī 339,6; sāmokasā 629,12; ānapacyūtā 823,3.

-atas [3. d.] **ānu** 2) tvā 973,1 (rōdasi).

-atha 7) indre 288,17.

-anti 1) āhāni 844,5 (anupūrvām); 2) ājāyas 548,17. — 3) pitāras 89,9 (putrāsas). — 4)

satyā 806,4; ūmās 946,3.

-āsi [Co.] 4) sumāṅgālas 233,1; ātithis 357, 5.

āti 2) sāmītis 312,17; sāmītis 837,8; anāthām 836,11. — 4) samariās 586,6; vīṣurūpā 836,2; 838,6. — 12) stotrībhyas çām 229,11; 524,6. — ā 1) 113,10 (samāyā).

-es [Opt.] 4) āpis āntamas 665,18.

-ema 4) yāthā ~ mīdūse ānāgās (damit wir dem huldvollen als schuldlos gelten) 613,2; bhāvantas 568, 1.

-a (-ā) 4) vārūtham 58, 9; 548,7; avitā 36,2; dharūṇas rayiṇām 73,

4; abhiçastipāvā 76, 3; sākḥā 91,17; mitrās 156,1; mrdikās 474,5; āvayātaheçās 171,6; āntamas 244,8; 633,3; sumānās 252, 1; suçrāvastamas 279, 5; 665,8; pāyūs viçās 300,3; nas arvān 306,3; supārās, sūnītis 488,7; dūtās 523, 1; 527,3; vīdhās 548, 25; sāmiddhas 533,1. — 6) tokāya tānayaṇya 189,2 (çām yōs). —

7) vājasya samgathē 91,16. — 15) vīdhē rāyās 546,1; nas vīdhē 487,3; nas sātāye 359,4.

-atam 4) sacābhūvā 34, 11; 157,4: dāçūse māyas 93,1.

-āma 4) sudhīas 399,5.

-ata (-atā) 4) vājinas 23, 19; mīdayāntas 107,1; supārās 267,9.

-antu 4) sutrātrāsas 492,11; varivovidas 647,14.

bhava:

-asi 4) çravāyias 31,5; mitrās 192,4; 357,1; 435,4; putrās 192,9; sā (susanitar) 252,5; trātā 300,10; aryamā 357,2; pūṣā 435,5; ātmā, indrasya 797, 3; hōtā 917,11.

-ati 3) çrēyān 242,4; vāsyasi 415,6; nāvasnavas 911,19; nilalohitām 911,28; aqrīrā 911,30; kēvalāghas 943,6. — 4) vrsā 55, 4; sārathis 158,6; mitrās 239,4; nārāçānsas 263,11; manāyūs 321,2; durvartus 334,8; pravātvatī 408,9; dvibārḥas 434, 4; jīmūtasya, iva (prātīkam) 516,1; nirnīg 782,7; vadhūs 853,12; nābhis 872,3; samīdh 878,2; mūrdhā bhuvās 914,6; āngam 935,5; sahasradāv(a)nām krātus 17,5 (indras). — 7) āgre rāthānām 560,4. — 11) asmē 943,3. — 12) gādhām asmē 465, 8; patitvanām asmē 866,9; — u. s. w.

-athas 4) çācisthā 339,3; dhvasrā 866,3; bhāgas 865,3 (yuvām).

-atas 4) yantārā 162,19; sādhu 218,15; satyavācā 838,1.

-athā 4) nāvedasas 409, 8. — 8) saḥāçriyā 294,4.

-anti 4) yuvatāyas 356, 4 (pālīknīs); sudīnā 527,2; spārḥās 814,5.

— 5) imās 291,4; mēdhās 292,2. — 7) grīhē 299,4. — 9) 619,8. — 13) urvārānām 968,3 (khilyās). — pāri 2) 164,36.

-asi 4) āditis 668,2. — abhi 5) nas 327,3 (çatām ūtibhis).

-āti 4) vaçanis 842,2; priyās 391,5; 871,10; çāmtamas 633,22; gōpatis 934,3. — 7) nas purās 232,11 (bhadram). — 11) tanūe 482,5 (sōmas). — abhi 4) 391,5 (yōge).

-ema 4) divās putrās 298,15; patāyas rāyās 524,3; suṣākhāyas 857,1. — abhi 1) aryās 885,3 (pōñsiēs).

-a (-ā) 4) sūpāyanās 1,9; prāvitā 12,8; 255,3; dadis 15,10; sionā 22, 15; coditā 51,8; avitā 81,8; 91,9; 187,2; 612,5; 624,18; prāçūs 40,1; pura(s)etā 76,2; 557,5; sumitrās 91,12; sārī 138,3; pīvas 187,8 — 10 (vātāpe); karambhās 187,10; pātis 265,18; sāsahis 271,6; avamās ūti 297,5; sumānās 299,15; arvācīnās 328,14; arvācī 353,6; trātā 378,1; trivārūthas 456,9; trātā, varūtā 466,7; pūr çatābhujis 531,14; anamivās 562,2; 570,1. — 5) 300,5. — 6) dvipāde çātuspade 570,1. — 9) vivāsvate 31,3. —

15) nas vīdhē 91,10; asmākam vīdhē 79, 11; yājamānāya cām yós 251,3.
-atāt [2. s. Iv.] 4) netā 257,2.
-atu 4) pūrvas 94,8 (rāthas); sumīḍikās 297, 20; 488,12; 957,6; mādhumat 353,3; ācāmā — nas tanūs 516, 12; priyā 683,8; niag 886,11 (rāpas); suaveā 889,16. — 6) nas 90,9; 551,3. 7. 9. 10. 13. — 9) te cūsmas 791,5. — 11) te ku-kṣāye 701,24 (somas). — 12) aghniābhyas 437,8 (suprapāṇām). — 16) nas: ūti 100, 1—15 (īndras). — āpa āmivā 797,1.
-atam 4) puroyodhā 598,9; suāsasthē 839, 2 (yamē). — 7) asmé 501,3 (rādhobhis). — 13) 34,1 tris cid nas adyā — (wo vielleicht adyā in adyā und ā zu zerlegen ist). —

Impf. ābhava:

-as 4) manótā, hótā 442,1; svarvid 237, 10; dasyuhā 685,11; sacābhūs 896,9. — 7) ihā 243,2 (dūrē sán). — ā 2) sóme — some 702,17.
-at 3) vicaksanās 918, 15. — 4) dūtās 58,1; trimāntus 112,4; sūr 146,5; kṣāpāvan 526, 5; pura(s)etā 549,6; pūrvā 857,6 (falls

15) vīdhē nas 34,12; 112,24.
-atām 4) sthīrō 287,17; jyēsthe 352,1 (dyāvā-pīthīvi). — 6) nas 551,1.
-ata 4) arvāncas 220,6; pūtās 844,2; andhās amitras 929,15 (Einschiebung); suprayānas 936,5.
-antu 3) nīpādās 437,7 (udvātas). — 4) mādhvīs 90,8; sumīḍikās 493,9; mīndīasas 356,6; satyās 533,5; aṣimīdās, aṣimīdās 566,4; ghṛtaṣcūtās 844,12; ūttare 929,11 (virās); té te ukṣānas (mōgen dir gelten als) 457,47. — 6) nas 551,5. 7—12; 554,7; 835,4. — 14) pitāye 855,6 (mādhūni); ūti 861,13 (agnāyas). — 15) suastāye nas 405, 12. — āpa mīdhas 893,11; sāpatnās 954, 9. — pári 2) tvā gīras 10,12.

hier nicht paprathā-nābhavat in paprathānā ā abhavat aufzulösen ist); kártvam 887,6; anudēyi yāthā — 961,5. 6; dyumni 1000,4. — sám 1) itē 190,2.
-atā [2. p.] 3) devāsas 331,8 (rbhavas).
-an 4) ganās te 269,9 (marútās).

abhava:

-am 4) mānus sūrias ca 322,1.
-as 3) ācvas vāras 32, 12; ménā 51,13. — 4) ghanās vitrānām 4,8; devānām sākā 31,1; supravās 204, 9; rathīs 446,3; dūtās 72,7; 240,5; dyumni 91,2; karūdhāyas 266,10; vāsupatis 313,6; vibhaktā 477, 1; rājā 471,5; cātrus 705,16; mahān 771,4; nrcāksas 798,23; vipras 819,6; kavīs 819, 7; vibhāvā 834,4; ro-

dasiprās 914,5; bhāhūojās 937,6. — ā 1) ketūs 235,17. — 4) viçvas bhūvas 979,5. — pári 2) pāñca samdr̥ças 204,10.
-at 1) anyād 975,3. — 3) ārcan 265,7; prāvīddhas 686,3. — 4) nicāvayās 32,9; arātīs ródasios 59,2; ghṛnā cūcis 141,4; putrās 236,2; devānām puróhitas 236,8; 976,4; sárgas 263,11; pátis 265,4; damitā 268,10; sukārmā 329,

9; ketūs 365,3; dūtās 365,4; āhanās, pipyūsi 204,1; sahāvā 459, 2; vilantasāyas 459, 6; rājā 461,3; pāyūs 485,7; satyā 506,5; 599,4; kévalas asya 614,5; parāçarās 620, 21; amrtas 871,8; vadhūyūs 911,9; lokakṛt 798,21; tanūpās 914,8; purogās 936,11; vārenias 939, 2. — 7) ihā 916,4. — 8) sácā 498,4. — 9) sūrias 146,4; agnīs 143,2; sūar 299,11;

Perf. babhū (babhūv):

-ūva [1. s.] sám 2) etāvatī mahinā 951,8.
-ūtha 4) māyas 175,6 (āpas nā trīsyate); vi-hāvias 209,7; āpis, suhāvās 462,8; rathīs 306,2; anyārūpas 616,6; dūtās 643,6; hāvias 832,7. — 8) svadhām ānu 165,5. — 9) yāsmē 355,9. — 16) jaritrbhyas ūti 178,1. — abhi 2) ródasi 707,5. — ā 3) yātas 910,5.
-ūtha 4) sāsahīs 102,9; isirās 470,3; pátis 477,4; āvas asmé 537, 8; ghanās vitrānām 705,18. — pári 5) krātāvā 69,2. — abhi sám pātyus janitvām 844,8.
-ūvitha 4) strī 653,19 (brahmā); pitā, matā 707,11.
-ūva [3. s.] 4) viçvasya pratimānam 203,9; prāvīrsinām 619,7; rājā 860,12; 947,3. — 13) ešām 887,23. — abhi 1) viçvā bhūvanā 312,5. — 2) mahinā dīvam 293,7. — ā 3) yātas 955,6. 7. — pári 1) urvi mahimnā 914,14.
-ūva [dass.] 2) sámitis 95,

914,2. — 13) brāhmanas pātes 215,14 (manyūs); vas 332,3 (mahitvanām); agnēs 956,4 (gāyatrī). — abhi 3) krivim 213,2. — ā 1) dyumni 698, 2. — pári 1) und 2) kāvīa nemis cakrām iva 196,3.
-atam 4) punarmanyō 117,14.
-an 4) citrās 119,8. — 7) devāhūti 599,7. — 13) asya 313,6 (sōmas).

8. — 4) patsutahçis 32,8; dāksapatis 95, 6; radhratūras 459,4; prātīrūpas 488,18; hāvias 705,21; sumānās 858,8; āntaram 908, 7. — 10) 235,9. — ā 3) kūtās 994,3. — pári 1) 2) tās (carṣanis) arān nā nemis 32,15. — 2) ksītis 237,9; jātāni 947, 10. — vi 1) ekām idām 1027,2. — sám 3) usūihayā 956,4.
-ūvāthūs 4) bhišajā 695,1.
-ūvathūs sám 1) devatrā 93,9.
-ūvātūs 4) citrārātī 503, 5.
-ūvatus pári 1) 2) tām, çrāvās 370,4.
-ūvā [2. p.] 4) (rathīas) 492,6.
-ūvūs pári 3) dyām 329, 1 (sadyās).
-ūvūs 4) aksanvāntas 897,7. — 7) kūa 604, 5 (sakhīā).
-ūyas [2. s. Opt.] ūpa 1) mām 1009,2.
-ūyāt 13) vas 347,4 (yāmas).
-ūyāt 4) mīdhvān 27, 2.
-ūtu [Iv.] prā 3) agnāye 127,10 (stōmas).

Fut. bhaviṣyā (betont nur 912,7):

-āti 2) 912,7 (yāthā iva aṅgā —).

-atha 4) yajñīyāsas 161, 2.

Aor. ābhū (ābhūv):

-ūs 1) 853,7 (— u öksis). — 4) mahān 486,13;

ēkas rayipate rayiṇām 472,1.

-ūt 1) pānthās itāśya 46,11; vayūnam 182, 1; ketūs 592,2. — 2) ratnadhēyam 330, 4; sōmasya pītūs 331, 2. — 4) vipras 239, 3; vāndias 350,1; rū-
ṣatpaṇas 429,9; dā-
kṣinā maghōnī 505,1; indratamā 595,3; bha-
drā 844,3; suṣākā 856,15. — 12) aṇṇāve

46,10 (bhās). — 14) samīdhe 593,1 (a-
gnīs). — ūma 4) ānāgasas 667, 18. — ūtam 4) gopā 866,12. — ūtam 1) carignū mi-
thunō 914,11. — ūta 4) agriyā 330,3. — ūvan pari 6) dhana-
dām māyābhis 33,10.

abhū (abhūv):

-ūt 3) oder 4) praticā-
ksiā 113,11; aṇhūra-
nā 488,20 (urvi satī
bhūmis); sākā 348, 2; mānhiṣthas 666, 24; arunāpsus 682, 16; rathīs 928,2. — 7) kūa 161,4. — 8) amā 229,6. — 9) mā-
ghonam 933,1. — 12) tyāsyē 912,23 (bha-
drām). — āpi tuē 968,1. — ūtam 13) te 162,21 (hāri). — ūma 3) amrtās 668,3; nāvedasas 857,3. — 4) suāpasas 298,19. — 13) tūbhyam 485,10.

— 15) te ūti 641,7. — āpi tuē 202,12. — ūtana 4) prātibuddhās 191,5; suāpasas 902, 8. — ūta āpa 330,11. — ūvan 4) rjiantas 478, 2; tūjias 296,1; ānu-
dhūpitāsas 221,10; prātātās 265,20; ā-
jñātaketās 357,11; ā-
civās 366,5 (s. o.); nirmāyas 950,5. — 7) suṣāmī 854,12. — 8) tuadrik 357,12 (yāmā-
sas). — 12) yajñāya 264,15 (yāmakoṣas); acite 577,5 (vām ni-
yāni).

bhū (bhūv):

-ūs vi 3) māhinā 456, 14. — ūt 4) cyeṭās 71,4; di-
dhiṣāyas 195,1; ata-
sāyas 210,4; ātithis 445,2; satyāmadvā 622,37; vārdhanas 266,12; sūcrutās 270, 1; amrtās 680,11. — 5) tretinī 931,9. —

8) mīthū 459,8. — 17) mubē 459,8. — 18) yādī ca tmānā — 178,3. — abhi 3) kṛ-
ṣṇām ēnim 829,2; cīṇnādevān 925,3; pū-
ras 925,11 (vārpasā
an allen drei Stellen). — ā 2) itē 508,8.

bhū (bhūv):

-ūs 4) mā pañīs 33,3; pātīs 52,13; sukrātus 91,2; trātā 178,5; 442,5; cāsias 189,7; vīdhās 461,11; avitā 474,4; darṣatā 505,5; cīvās 535,10 (sākā
ca avitā ca). — 15) nas vīdhē 178,5. — āpa 837,9. — abhi 6) krātīvā 537,6. — prā 5) jāyantam (a-
gnīm) 872,5. — ūt 4) mā vas jaritā —
ājōsias 38,5; mā vas
rāthas madhyamavāt
itē — 220,4; atasāyā
63,6; didhiṣāyas 73,

2; kīrtēniam 116,6; rānhias 209,1; ṣa-
stām 287,3; suāpasta-
mas 313,4; kā 339,4
(ūpamātis); upamāti-
vānis 395,16; sūkrītas
460,1; 578,1; sutās
470,4; darṣatās 471, 2; anumādias 475,2; stōmiā 502,10; hāviā
502,12; tyād 584,6
(pratitiam); paricā-
ksiam 616,6; vārdha-
ni 830,7; rāntias 855, 3; cārus āntamas 926, 6. — 8) ūrdhvāthā
849,1, wo SV. ūrdhvā-
dhā bhuvat hat. —

12) duskrite mā su-
gām — 620,7. — ānu
1) te mahitvām 266, 11 (dyōs). — 3) te
173,8 (gōs). — ā 1)
dātā vāsu 536,2. —
nis ukhachid 315,9;
ṣronās 688,2. — prā
3) te 459,13 (kāra-
nam kīrtām). — 4) me
iṣē bhujē 874,9. —
vi 2) kēvalas 321,7. — ūthās [Co. I.] pāri 1)
rōdasī 508,5. — ūtas [3. d. Co. I.] pāri
1) tām 853,7. — ūma 4) mā — nistīas
iva 621,13. — 7) mā
cūne 105,3; 863,6; mā
prāsītō hiditāśya
562,4; mā hēde —
vārunasya 578,4. —
17) mā parādē 535,7
(s. o.). — āpi mā tā-
syām 573,4. — ūtā [2. p. Co.] 4) ṣam-
bhūvas 106,2; cūcā-
drathās 333,4. — 16)
nas āvase 564,4; nas
ūtāye 887,27. — ūta 4) nāvedās 165,13;
dātāras 491,11; stu-
tāras 491,15; trātā-
ras 572,22; prāvitā-
ras 647,2. — āpa mā
331,1. — ūtana 4) ṣṛustivāris
856,11. — āpa mā
575,10. — ūvan 4) mā sānā 139,
8. — 8) sākām nī-
mnēs 507,2; mā aku-
dhriak 848,12. — ūyās [2. s. Opt.] 4) bhā-

gavatī 164,40 (a-
ghnie); vīdūāngas 488,
26 (vanaspate). — ūyāma 4) sustutāyas
ca vāsvas 253,3; sā-
khāyas 328,6. — 7)
te sumatō 623,2. —
13) vājādāv(a)nām 17,
4. — ūtu 4) sā — yās . . ā
ātirat 208,2; ābhagas
136,4; subāvas 396,
16; vābisthas ānta-
mas 486,30; 625,18;
vārdhanam 621,3; ā-
vīrvat 665,36; ānti
sāt 682,1; surabhi
896,4; avitā 983,3. —
12) asmē 235,23; 346,
11; yuvābhyām 646,
16. — āpi tuē 664,
28. — āpa durma-
tīs 131,7. — pāri 2)
adhvarām 193,5; vām
620,6 (matis). — ūtām 4) avamē 185,11;
tā (cāvisthā); sāsni
609,2; dhenumātī 615,
3; pretārā 337,5. —
15) maghāvadbhyas
583,9 (hülfrreich sein). — ūtam 4) mayobhūvā
628,9; puruspṛhā 628,
22; urvi 919,1. — 6)
nas 515,1. — prā 2)
māyābhis 504,5. —
3) ēbhvas 509,4. —
4) nas suvitāya 288,
3. — ūta, ūta, — ūtana siehe
oben.

2. s. Iv. Aor. bodhī [vgl. budh]:

-dhi 4) — prāyantar ja-
nitar vāsūnām 76,4;
āpis 285,6; sākhe
[Voc.] 938,10. — dhi 4) āhedamānas 24,
11; tanūkrīt 31,9; su-
cānsas 44,6; praṇān-
sias 193,11; sūris
maghāvā 197,4; go-
pās 200,2; 249,2;
265,14; 312,17; yantā
214,19; havanaṣrūt
224,15; sumānās 238,
1; avitā 253,5; 313,

18; 358,9; 487,4;
548,11,25; avitri 612,
2; godās 264,21; 318,
10; 665,19; pura(s)e-
tā 462,12; rārānas
464,7; āpis 623,1; sā
(yām īdate) 683,12;
coditā 697,6; 959,1;
prayantā 702,21; trā-
tā 313,17; ābhagas
870,9; sadhamādias
1023,5. — 15) nas
vīdhē 926,1.

Opt. Aorist (Prekativ) bhūyās:

-āsam [1. s.] 3) uttamās / -ās [2. s.] siehe Aor.
992,5. bhū.

-ās [3. s.] 4) itāśya sudūghā 869,9; antārā 917,13.
-ās [3. s.] 4) 186,11; ava-

Aor. oder Impf. **abhuva**:

-am 4) asapatnās 1000,4; asapatnā 895,4.

bhūva:

-as 4) ~ devānām pitā putrās sām 69,2; pāyūs 298,6; avitā 312,18; 548,11; samrāj 315,2; nāvedās 366,3; rājā 463,9; sumānās 524,5; hāvias 621,28; gōpātis 671,7; dā(y)iśthas 675,6; yajñi-yās 684,3; 876,4; brahmā iva tandrayūs 701,30; vāndias 830,1; cākṣus, vārunas, apām nāpāt, dūtās 834,5; netā 834,6; mahān, cyōtnās 876,4.

-at 4) vṛṣā dyumni 36,8; pāristis 65,3; suādhis 67,2; cāmtamā 76,1; gārbhas 201,3; nikāmas 312,10; avitā 489,2; 680,15;

bhuva:

-am 4) vāsunas pātis 874,1; coditā 875,1; sugām dūskṛte 912,5. — 7) rājāni 875,4. — **abhi** 2) dyām mahinā 945,8.
-as 4) pratimānam prithivyaś 52,13; prathamās yajñiyyas 643,18. — **ā** 4) nas 373,5. — **ūpa** 2) nas sātāye 138,4.

-at 4) prāvitā 23,6; rayipātis 60,4; 72,1; 809,24; avitā 296,9; dūtās 305,2; nāvedās 319,4; pranetā 639,37; vṛtrahā 666,13; 849,2; vṛṣabhās 702,7; nivarās 702,15; sahasrasā 759,3; rājā 809,23; suyācūtārā

Stamm des Desid. **būbhūsa** [siehe Partic.].

Stamm des Inteus. **bobhū**, **bobhav**:

-aviti 20) rūpām maghāvā ~ 287,8.

Part. **bhāvat**:

-an 4) uttamās 239,10; pātis 312,7; 727,5; somapās 634,15. — 9) (indras) 206,7. — -antam 10) 67,7. —

yānam eśām 185,8 (iyām dhis); uśāsām iva kṣā 857,5.

rāntā 804,3; dūtās vivāsvatas 847,5; vṛdhās 852,9; ācyutas 937,3. — 7) indre 548,13; pāruṣi 566,2 (vāndanam). — 12) te 303,2 (cetanam); hīdē 691,3 (cām); indrāya 746,4. — 13) nemānaam 457,18. — 16) sātāye 363,7. — **abhi** 1) viçvam ādevam 213,4. — **ā** 4) nas 711,8. — **pāri** 4) tvā 547,8 (vāni). — 5) mahitvā 68,2. — **vī** 1) pṛkṣās 192,15. —

-an 4) vṛdhāsas 186,2. — 15) mānave vṛdhē 647,4. — **ānu** 3) tvā 547,9 (indavas).

-an 4) rāthaksayāni 476,1 (brāhma); mādhumattamāni 938,7. — 16) nas trāmaṇe 400,6. — **prā** 6) sumnāsya mānasā pathā ~ 876,7.

-āni **antār** kadā nū antār vāruṇe ~ 602,2.

Part. **bhū**:

prā 1) pṛsthām 204,4. — -atas [G.] 1) satās ca gōpām ~ ca bhūres 96,7.

-antas 18) 568,1 (bhāvema ~).
-anti [N. s. f.] 3) vidyūt 164,29.
-anti [d. f.] 4) yuvati ~ 288,7.

Part. Perf. **babhūvās**, schwach **babhūvūs**:
-ān 3) 4) tavisās 165,8; ūttaras 314,9; ūparas 853,20.

Part. II. **bhūtā** [21] n., die *vergangene Zeit*; 22) n., *Wesen, Geschöpf*; 23) n., das *Seiende*:
-ās 3) meśās 622,40. — **āni** 22) 908,4; 916,3; 963,5; 1000,3.
-ām 21) Gegensatz bhāvya 881,2; 884,12; 916,2.
-ānya 23) prācetasas 911,17; pātis 947,1.

bhūta:

-as **ānu prā** viçvam 1027,2 (sūrias). — **ā** [f.] **ānu prā** viçvam 593,3 (uśās).
-am **vī** 4) tāpasas 1009,1.

Part. IV. **bhāvya**, **bhāvia** (zukünftig):
-yam [n.] Gegensatz bhūtām 881,2; 884,12; 916,2.

bhāvia [dass.]:

-ānya Gegensatz kṣiyatās 126,1.

bhāvitva [dass.]:

-ā [n.] bhūvanā 215,5.

Part. des Desid. **būbhūsat**:

-an 19) vṛṣṇas pratimānam 32,7.

Absolutiva **bhūtvā**, **bhūtvī**:

-ā 3) bhrātā, pātis, jādvāti 911,29; sāharās 988,5.
-i 3) vāyas 620,18; pa-

bhūya, (mit Richtungswörtern):
ūya **abhi** 1) tvāṣṭāram 282,4.

Inf. Aoristi **bhūṣān**:

-āni **abhi prā** ijanām 958,1.

Verbale **bhū** als Infinitiv:

-ūē **pāri** 1) nā ksonibhyām ~ te indriyām 207,3. — -uvē 8) tray(a)dhā 914,10.

Ausserdem erscheint das Verbale **bhū** als selbständiges Subst. f. (s. das folgende), und im Sinne des Particips mit den Richtungswörtern **abhi**-, **ā**-, **pāri**-, **vī**-, und in den Zusammensetzungen **punar**-, **puru**-, **puro**-, **mayo**-, **sacā**-, **su**-, **svayam**-**bhū**.

bhū, f. [von bhū], 1) *Welt*; 2) *Weltraum, Raum, Ort*.

-ūs 1) 898,4; 975,2. — -uvā [L.] 2) kāyā ~ nīdadhe dhenūs ūdhar 289,13; 853,14. — -uvās [Ab.] 1) 898,4 ~ āças ajayata. — -uvās [G.] 1) mūrdhā 914,6.

-úvas [N. p.] 1) 86, 5. | -úvas [A. p.] 1) 979,5
viçvās ~ ā-abhavas.

bhūti, f. [von bhū], *Tüchtigkeit, guter Zustand, Wohlssein*.

-im 161,1 drūnas id ~ | ten unbetont) neben
ūdima. puṣṭim 1028,7.

-im (in den Handschri-
bhūman, n. [von bhū], 1) *Erde, Erdboden*;
insbesondere 2) die *Erde* mit dem Gegensatze
des Himmels; namentlich 3) mit dem Sin-
gular oder Dual (61,14) von div, Himmel und
Erde; 4) *Welt*; 5) *Wesen*, besonders das
lebendige, namentlich im pl. die *Wesen*; 6)
pāñca bhūmā die fünf Menschenstämme. —
Für bhūmā hat Padapāṭha stets bhūma; vgl.
Prāt. 464, 465, 502, 504, 535.

-a [N., A. s.] 1) 85,5; 88,2; 159,2; 195,7;
313,4; 338,4; 439,3;
602,1; 809,23; 857,9.
— 2) diōs nā 65,3;
461,1; sūar nā 550,
19; diām 318,3.

-ā [N., A. s.] 2) 173,6.
— 3) 61,14; 62,8.

-anā [I.] 857,6(?) ā-
bhavat pūrvā ~ gōs.
-anas [Ab.] 3) 785,5.

bhūmān, m., *Fülle, Menge* [von bhū]; ins-
besondere 2) der Instr. bhūnā für bhūmnā in
Fülle, reichlich.

-mānam apām 924,12. | -nā [I.] 2) 908,4; 975,3
-mānā [I.] caritāsya bhūvanasya.
110,2.

bhūmi, bhūmī, f., *Erde, Erdboden* [von bhū],
sehr häufig neben div (dyōs pp.); 2) *Land*,
Landstrich; 3) tīsrās bhūmis, die drei *Erden*
den drei Himmeln entsprechend. — Adj. apārā,
iṣirā, uttānā, cāturbhṛṣṭi, māt.

-is 202,7; 313,2; 413,2;
489,22; 520,5; 640,5;
911,1,7; 916,14; 958,
1. 6. — 2) 488,20 urvī
sati ~ añhūrāṇā
abhūt.

-ī [N. s.] 773,10 divī
sāt ~ ā dade (Pad.
bhūmih).

-im 52,12; 64,5; 164,51;
264,9; 322,2; 413,4;
438,1; 439,4; 508,6;
844,10 (mātāram);
853,13; 884,3; 885,3;
907,2; 916,1. 5; 968,
5.

-iā [I.] 161,14; in 901,3
aber ist statt bhū-

(bhūmyā), bhūmīā, a., *auf der Erde* (bhūmi)
befindlich, irdisch.

-āsya vṛṇas 395,10.

bhūyas, a., Comparativ von dem Verbale bhū
(von bhū), dem Sinne nach Comparativ zu

bhūri, 1) *mehr, zahlreicher*; 2) *mehr, reich-
licher*; 3) *angesehener, bedeutender*, Gegen-
satz kānīyas; 4) *sehr viel, sehr reichlich*; 5)
n., s. als Adv. *mehr, in höherem Grade*; 6)
n., Adv. *weiter* als [Ab.]. — In 471,1 erscheint
bhūyas dreisilbig, also bhūias oder bhūviyas
zu lesen.

-as 2) 433,10 (dātum); -asas [Ab.] 1) úd te
sumnām 625,27; dā-
nam 1020,7. — 4) 205,
10 (ditsantam). — 5)
bei vīdh 471,1; nā-
anyās indrāt kāranam
~ invati 635,11. —
6) dvipādas 943,8 (e-
kapād vi cakrame).

-as-bhūyas 5) ~ rayim -asis [N. p. f.] 1) rātā-
id asya vardhāyan yas 11,8; yās (dūras)
469,2. 188,5; uṣāsas 219,9.

-asā 3) 320,9. — 4) rāyā
250,6.

bhūyīṣṭha, a., Superlativ vom Verbale bhū
[von bhū], dem Sinne nach zu bhūri, *reich-
lichst, grösst, bedeutendst*.

-as agnis 161,9. | -ām nāma(s)uktim 189,
1.

-am [n.] 431,4 (pitvās); -ās [N. p. f.] āpas 161,9
ōjas 705,3.

bhūri, a. [von bhū], 1) *viel, zahlreich*; 2) *viel*,
reichlich, gross; 3) *häufig*; 4) *gross, ge-
waltig* von Göttern; 5) n., adverbial oft, *viel-
fach*; 6) n., adv. *reichlich, in grosser Fülle*,
in hohem Grade; 7) bhūri kṛtvās *viele*
Male, oft.

-im 2) vājam 312,8; hes) 288,15; 442,12;
vāsvas rāçim 316,8. —
4) cārantam gārbham
185,2.

-i [s.] 2) kārtaum 10,2; 454,5; dhasēs 291,1.
vāmām 124,12; 505, — 3) sādānam 265,9.
6; 512,4; 868,8; sō- — 5) cyavanta 48,2;
bhayam 48,9; vīriam supārāsas 273,8; ā
57,5; 1024,1; dyu- caret ūpa 300,9; 383,
mnām 73,4; vāsu 81, 14 cakrvān; havate
6; 652,8; puṣṭām 103, 538,6. — 6) āva bhāti
5; āgas 220,5; mā- 154,6; iṣayema 185,9;
nma 307,2; cāstām rājati 488,19; dhatte
665,2; ōjas 834,9; 643,21; vāvṛdhus 671,
bhōjanam 278,3; vār- 10; ichān 872,3. —
pas 292,9; dūskṛtām 7) 252,4.

-es [G.] 2) içānas 61, -es [G.] 2) içānas 61,
15; içānam 652,14;
dātāram 224,2; satās
bhāvatas ca 96,7 (go-
pām); tānayasya 221,
5; bhūvanasya 224,9;
611,2; rāyās 270,10;
duritāsya 273,8; vā-
māsya 454,2; vasu-
vīasya 501,1; kṣāya-
sya 512,6; amṛtāsya
520,6; sōbhagasya
537,8; ānṛtāsya 576,
5; yāvasasya 609,2;
suvitāsya 616,2; dat-
tāsya 665,42. — 4) vā-
paçvās (viel des Vie-

-ayas 1) krátavas 55,8.
 -īni 1) 165,7 (kínáva-
 ma); bhadrá 166,10;
 ánikā 253,4; nāma
 254,3; vītrā 313,19;
 535,4.
 -i [pl.] 1) nāma 357,10;
 631,5; áhavanāni 517,
 17; 524,5; ánnā 520,
 2; sávanā 538,6; u-
 kthāni 572,23; sthīrā
 639,20; jyótiṣi 671,1.
bhūri-karman, a., *viel wirkend* [kárman Werk].
 -ane vīṣabhāya (indrāya) 103,6.
bhūri-gu, a., *viele Rinder* [gu = gó] *besitzend*,
rinderreich.
 -o indra 671,10.
bhūri-cakṣas, a., *viel schauend*, *vielfach er-
 scheinend* [cákṣas].
 -asam hárīm (sómam) 738,5.
bhūri-janman, a., *viele Geburten* [jánman]
habend.
 -ā (agnis) 831,1.
bhūri-dā, a., *viel gebend*, *freigebig*.
 -ās [N. s. m.] (indras) | -ābhyas [Ab.] 778,17 ...
 328,19—21. | cid mánhiyān.
bhūri-dātra, a., *viele Gaben* [dātrā] *habend*,
gabenreich.
 -as indras 268,1.
bhūri-dāvat, a., *viel gebend*, *freigebig* [dāvat
 von 1. dā].
 -attaras jánas 625,39. | -attará [d.] (indrāgni)
 109,2.
bhūri-dāvan, a., dasselbe.
 -ā sómās 799,4. | -arīm sumatīm 622,21.
 -nas [G.] āpés 218,17. |
bhūri-dhāyas, a., *viele ernährend* oder *sätti-
 gend* [dhāyas].
 -asam (sómam) 738,3.
bhūri-dhāra, a., *stromreich* [1. dhārā Strom].
 -e [d. f.] (ródasi) 511,2.
bhūri-pāṇa, a., *viele Stricke* oder *Schlingen*
 [pāṇa] *habend*.
 -ō (mitrāvarunō) 581,3.
bhūri-poṣin, a., *viele ernährend*.
 -inas tāsya (agnés) 237,9.
bhūri-bhāra, a., *grosse Last* [bhārā] *tragend*.
 -as ákṣas 164,13.
bhūri-retas, a., *samenreich* [rétas].
 -asā [d.] dyāvāprthivi 237,11; 511,1; 918,11.
bhūri-varpas, a., *vieltätig*, *mannichfache*
Gestalten [vārpas] *darbietend*.
 -asas [N. p. m.] neben | -asā [d. f.] ródasi 237,
 citrótayas, vāmājātās 4.
 966,3.
bhūri-vāra, a., *viele Schätze* [2. vāra] *habend*,
gabenreich.
 -am rayīm 873,2; rá- | -ās [N. p. f.] imās yá-
 tham 1027,3. | jatrās 291,4.

bhūri-ṇṇga, a., *vielhörig* [ṇṇga].

-ās gāvas 154,6.

bhūri-sāh, stark **bhūri-sāh**, a., *viel in sich*
fassend [sāh von sah].

-āt ráthas 800,2.

bhūri-sthātra, a., *viele Standorte* [sthātra]
habend, *an vielen Orten weilend*.

-ām mā (vācam) 951,3 neben bhūri āveçāyāntim.

bhūrpi, a. [von bhur], 1) *eifrig*, *eifervoll* von
 Menschen und Göttern; 2) *gierig*; 3) *feurig*,
wild, *kräftig*.

-is 2) tákvā 66,2; paçús | -ayas 1) náras 645,15;
 603,2 | 708,1; áśya spácas
 -im 1) agním 237,5. — | 785,4; (erg. náras)
 3) mīgām 621,20; á- | 727,3. — 3) kétās 55,
 çvam 637,15. | 7; sómās 729,1; gā-
 -aye 1) devāya 602,7. | vas 753,1.
 — 3) mādāya 763,4.

(bhūry-akṣā), **bhūri-akṣā**, a., *vieläugig* [akṣā
 = ákṣi Auge].

-ās adityāśas 218,3.

(bhūry-āsuti), **bhūri-āsuti**, a., *viel Erquickung*
 [1. āsuti] *gewährend*.

-is vītrahā (indras) 702,18.

(bhūry-ojas), **bhūri-ojas**, a., *grosse Kraft*
 [ójas] *besitzend*, *kraftreich*.

-ās çātrus (indras) 946,2.

bhūṣ, aus bhū erweitert, in dessen Begriff es

den der Thätigkeit hineinfügt 1) für jemand
 oder für etwas [D.] *thätig sein*, *sich* darum
bemühen; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zu-*
rüsten, *zuwenden*.

Mit **ā** 1) *gegenwärtig*
 sein, *sich thätig er-*
weisen; 2) *Theil ha-*
ben an [L.]; 3) je-

mandem [L.] *hülff-*
reich sein, *dienen*,
sich fügen in [L.];

4) eine Zeit [A.] *hin-*
bringen, *verleben*; 5)

etwas [A.] *besorgen*,
befolgen; 6) *ausrü-*
sten [A.] zu [D.];

7) *verherrlichen*, *prei-*
sen.

upa ā 1) *herbeikommen*
 (zum Trunke); 2) *her-*
beikommen zu [A.].

ūpa 1) *sich jemandem*
 [A.] *nahen* (ihn zu
 verherrlichen); 2) *sich*
aufmerkend nahen zu
 [A.], *Acht haben auf*
 [A.]; 3) *Acht haben*
 auf, *befolgen* [A.].

pāri 1) *umlaufen um*
 [A.]; 2) *um jemand*
 [A.] *thätig sein*, *ihn*
bedienen; 3) *sich be-*
mühen um [A.], *be-*
sorgen, *befolgen*; 4)

jemand[A.] *ausrüsten*
 zu [D.]; 5) jemand
 [A.] *ausrüsten mit*
 [I.]; 6) etwas [A.]
schmücken mit [I.];
 7) jemand, etwas [A.]
ausschmücken, *ver-*
herrlichen, *preisen*.

prā Gaben [A.] *zurü-*
sten.

ānu prā jemand [A.]
bedienen, *versorgen*.

ūpa prā Satzungen [A.]
befolgen.

prāti 1) *bereitmachen*,
ausrüsten [A.]; 2) je-

mand [A.] *womit* [I.]
bedienen, *versorgen*;
 3) *ausschmücken*, *ver-*
herrlichen, *preisen*
 [A.]; 4) auch ohne
 Objekt.

vi 1) *auf ausgezeich-*
nete Weise thätig
sein; 2) *ausschmücken*
 [A.].

sām jemandem [D. L.]
 etwas [A.] *zurüsten*,
zuwenden.

Stamm bhūṣa:

- asi 1) nas 701,26 (a-rām).
 -ati ā 5) vratām 136,5 (stómēs). — pari 3) vratām 136,5 (ukthēs). — prati 2) vas ha-vyēna 493,8. — vi tarānis 112,4.

bhūṣa:

- asi pāri 3) vratām 31,2.
 -ati ā 3) vṛkas cid asya.. ā vayūneṣu ~ 675,8. — 4) dyūn 837,7 (sā dyumān).
 pāri 1) dyāvāpṛthivī 642,5 (rāthas vām). — 6) ksāyam dyūbhis 237,2. — prāti 1) rātham 429,1 (stōmebhis); 866,1 (suvitāya). — 3) tād āvas 46,12.
 -athas ūpa 2) grīnātam 429,8. — pāri 1) rocanā divās 246,9. — 7) vīcāni sādānsi 272,6.
 -atas [3. d.] ūpa 2) mānma 503,4.
 -anti ā 3) tvē 708,2 (ve-āhāsas). — ūpa 1)

Impf. ābhūṣa (unbetont nur 272,4):

- at pari 5) devān krātunā 203,1.
 -an pāri 4) tvā mahé

Part. bhūṣat:

- an 1) 140,6 (emsig). — -atas [G.] prati 4) 671, (asmē) 868,1; amṛtāya 259,2; 268,2. — 2) yācas māt(i)āya 806,3. — ūpa pra vratā devānām 289,1. — vi 2) ubhāyān 456,9.

Part. IV. bhūṣēnya:

- am ā 7) mahitvanām 409,4.

bhṛ [Cu. 411; φέρω, fer-o, got. bair-a (bar)], im Aktiv stets mit dem Acc. des Objects, der nur selten aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist 1) *tragen* mit Loc. des Gliedes oder Gefäßes, *auf* oder *in* dem man etwas trägt, auch bildlich; 2) in gleichem Sinne auch ohne solchen Locativ; 3) insbesondere eine Leibesfrucht (gārbham) *tragen*; oder 4) jemand [A.] *als Leibesfrucht* *tragen* mit oder ohne gārbham; 5) ein Kind [A.] *an der Brust* *tragen*, *nähren*; 6) einen Namen (nāma) *tragen* oder *führen*; 7) *tragen*, *stützen*, *aufrecht erhalten* (dass es nicht falle), meist bildlich; 8) daher *hegen*, *pflügen*, insbesondere auch das Feuer (agnim) *unterhalten*;

9) den Wagen (Rad, Deichsel) *ziehen*, auch den Pressstein [A.] *führen* oder *lenken*; 10) im Wagen (rāthe) Personen oder Güter *fahren*; 11) *mit sich führen* (z. B. der Strom die Welle, die Kuh das Kalb); 12) *entführen*, *wegnehmen*; 13) eine Eigenschaft oder Kraft [A.] *in sich tragen*; 14) einen Zustand oder ein Geschick [A.] *an sich tragen* oder *zu erfahren haben*; 15) *hintragen*, *bringen* auf, zu [A., L., Prap.]; 16) *herbeibringen*, *darbringen*; 17) *herbeibringen* von [Ab.]; 18) jemandem [D.] *bringen*, *darbringen*; 19) Rede, Gesang, Geräusch [A.] *erschallen lassen* (gleichsam in die Ferne *tragen*). Die folgenden Bedeutungen treten nur im Medium hervor: 20) me. etwas [A.] *für sich* *davontragen*, *erlangen*; 21) me. *sich* *schnell fortbewegen* (ferri); 22) Intensiv: *wogend* oder *wirbelnd* *tragen*.

Mit āti me. *sich* *verbreiten* über [A.].

ānu 1) *hineinbringen*; 2) *stützen*, *kräftigen* (in anu-bhartf).

āpa *wegtragen*, *wegnehmen*; vergl. apa-bhartf.

abhi 1) jemandem [D.] ein Vergehen (āgas, enas) *zuschreiben*.

āva 1) *herabschleudern*; 2) *herabschwingen* auf [A.]; 3) *herabbewegen*, *sinken lassen*;

4) *abtrennen*, *abhauen* (den Kopf); 5) *wegnehmen* in avabhṛthā, avabhṛa;

6) (von oben) *eindringen* in [L.] auf [A.]; 7) me. *herabsinken*.

ā 1) *herbeibringen*, vgl. ābharāt-vasu; 2) *herbeibringen* zu [L., A.]; 3) *herbeibringen* von [Ab.]; 4) jemandem [D.] *herbeibringen*;

namentlich 5) einem Gotte [D.] *darbringen*; 6) *herbeischaffen* (Kraft u. s. w.); 7) ohne Objekt.

pāri ā *herbringen*, *herbeiholen* von [Ab.].

sām ā jemandem [D.] *durch Darbringung huldigen*.

ūd 1) *herausholen*, *herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *auslesen*, *auswählen* aus [Ab.]; 3) *erlesen*, *erwählen*; 4) *emporheben*.

pāri ūd *herbeischaffen* aus [Ab.].

ūpa *herbeitragen*, *herbeiholen*.

nī 1) pass. me. *herabkommen* von [Ab.] Part. nībhṛta; 2) *entschieden*, *fest*, *auf ein Ziel gerichtet*; 3) *entschieden*, *gewiss*.

nīs 1) *herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *hervorholen*, *hervorbilden* aus [Ab.] (das Wasser aus dem Wolkenfels, wie den Holzbecher aus dem Baume 894,8).

pārā *beseitigen*, *verbergen*.

pāri 1) *verbreiten*; 2) *verbreiten* über [A.]; 3) me. *sich verbreiten* über [A.]; 4) jemandem [D.] *bringen* oder vor jemandes [G.] Angesicht (āsā) *bringen*; 5) *umschlingen*, *umfassen* [A.].

prā 1) *darbringen* (Opfer und Lied), vgl. prābharman, prābhṛti, prābhṛthā; 2) jemandem [D.] *darbringen* (besonders Opfer und Lied); 3) *vorwärts führen*, *fördern*; 4) *vorwärts führen* zu [A., D., Prap.]; 5) jemandem [D.] *vorführen*, *entgegenführen*; 6) auf jemand [D.] *schleudern*, vgl. prābhṛti 3; 7) *hineinbringen* (in

den Leib oder in den Mund); 8) *vorstrecken* (die Arme); 9) me. *vordringen*; 10) me. *in sich aufnehmen* (mit der Zunge).

abhi prā 1) jemandem [D.] *darbringen*; 2) *schleudern, schiessen*. **prāti** 1) *darbringen*; 2) jemandem [D.] *darbringen, entgegenbringen*.

vi 1) *ausbreiten, auseinanderthun*; 2) *vertheilen*; 3) an verschiedene Orte (L., Lokaladv.) *bringen oder vertheilen*; 4) *forttragen*; 5) Intens.:

weit ausstrecken (die Zunge); 6) Intens.: *den Rachen aufsperrn*.

sām 1) *zusammenziehen, zusammenlegen* (ein Gewebe); 2) me. *zusammenklappen* (d. Kinnbacken); 3) *zusammenstellen, zusammenfügen* (Opfergeräth, Opfer, Lied); 4) *bereit machen, zürüsten*; 5) *häufen, sammeln*; 6) *zusammen hineinfassen, vereinigen* in [L.].

ādhi sām *zusammen hineinlegen* in [L.].

Stamm I. bhāra:

-āmi 18) asmē āngūśām 61,2, 3.

-ati 1) jathāre sōmam, tanūi sāhas, hāste vājam, cīrṣāni krātum 207,2. — 4) vatsām 289,4 (mātā). — 12) aghniyās kṣīrām 913, 16. — 18) jaritrē vājam 312,16. — **ā** 3) mātārā ā gōs 318,4.

-athas 18) yād rāya, ārvate 151,3; sinam sākhibhyas 296,1.

-atha 19) cōlakam ghōsam indrāya 920,1 (adrayas).

-anti 18) vām giras 151, 8; asmē balim 709,9; yād vām 153,1; dhṛṣṇāve krātum 207,4. — **prā** 2) vām mādhvas agriyām 608,2. — **sam** 3) ārvate pācanam 162,6.

-āti [Co.] vām 180,2(?). — **abhi** nas āgas, énas 357,7.

-at 4) bildlich gārbham ā carādas prthivyaś 173,3. — 9) cakram étaças 121,13; 385, 11. — 17) ātas (sōmam) 322,5 (vis). — 16) pāyas 398,13 (dhenūs). — 18) havyam mānave 322,4. — **ā** 1) rayim (aṅcam nā étaças) 210,5. — **pāri** 4) vājam nas 764,1.

-ās **vi** 1) rōdasī 385,6.

-āt 18) te ānnam 298,7.

-atām [3. d. Co.] **āpa** rāpas 885,8—10.

-a (-ā) 18) indrasya sōmam 622,23; sōmam virāya 652,24; gīṇatē vāsūni 781,10.

-āma 16) idhmām 94,4.

-ata (-atā) 18) sōmam asmē 205,6, 7; indrāya sōmam 205,1. — **prā** 2) asmē ūpastutim 671,1. — 3) devām 1002,2 (dhiyā). — 4) devām devāvītaye 457,41.

-e [1. s. me.] 15) havis nā barhīsi 529,1. — **prā** 875,4(?).

-ase 5) bildlich jānam-janam 369,4 (mātā, iva).

-ate 20) vājam, dhanā 215,9; mithunā 173,2 (māryas). — **āva** 3) vāçim 639,23. — **ūd** 4) vāçim 639,23. — **pāri** kaviā bhūvanāni viçvā 806,3 (wo das Versmass den Conj. bhārāte verlangt).

-adhve **prā** 9) 413,4 (suvitāya dāvāne).

-ante **vi** 1) vācam 508, 10. — 2) pāyas 508, 7.

-anta 18) balim sūar nas 70,9. — **prā** 3) prajām rātsaya 626,2.

-asva 18) agnāye giras 79,10.

bhara:

-āmi 18) etādīk te 711, 19.

-ati 2) bhārām 152,3; pradhīm 964,6. — 16) vājam 313,9.

-athas 17) mādhu sarādbhīas 112,21.

-āmasi **ā** 5) te havis 457,47. — **prā** 2) te brāhmāni bhītīm nā 675,11. — **sām** 3) te yajñām ukthām 675,5.

-anti 16) havis 786,6. — 18) tūbhyam balm 355,10; ātrāni asmē 905,2. — **ā** 4) asmē tñam udakām 928,10. — **sām** 4) pājas asya 115,5. — **prā** 2) tūbhyam sōmam 485,20.

-as **āva** 4) cīras tvacās 997,2. — **prā** 3) rātham yodhām 467,4.

-at 16) gopām (sōmam) 760,4 (vis); sōmam 322,6 (çyenās); rītām 809,24 (indus). — 17) tvā (sōmam) ātas 170, 3 (suparnās). — 18) rātīm bhṛgave 60,1.

-āva 4) cīras daasasya 211,6. — **sām** 4) vājam 818,3 (apsujit).

-an **prā** 2) vām (indum) 839,2.

-a (-ā) bis 669 vollständig 18) indrāya sōmam 212,1; rātnam çaçamānāya 298,13; asmē sutām 675,7. — **āva** 6) uttānāyām 263,3. — **ā** 1) 393,2; 621,4; 641, 16 rayim 8,1; 198,1; 457,29; 377,1, 2; tām (rayim) 463,3; rāyās 81,7; vėdas 690,7; (daddhī) bhāgām 208, 7; brāhma prajāvat 457,36; etām viçpātnīm 263,1; vāsu 665, 40; 270,9; vāsūni 593, 4; mā dabhrām bhūri 328,20; bhōjanāni 358,5; dyumnām, pōṇsiā 487,7; gāyam 548,7; tād 548,24; 670,6; rādhas 597,5; dyumnām 639,15. — 3) ātas (vāsu) 53,3. — 4) 389,2; 392,4; 393,1; nas rayim 12, 11; 79,8; 279,4; 363,

7; 536,7; 633,5; vājam nas 63,9; 669, 18; tād citrām asmābhyam 92,13; nas rāyās 127,11; nas vāsūni 221,10; nas bhāyam 264,19; (daddhī) tād nas 316,10; nas vėdas 81,9; 287,14; 665,15; nas bhūri paçvās 288, 15; nas vāriam 370, 5; isam (isās) stotrībhyas 360,1, 8; rayim stotrībhyas 364,7; dyumnām asmābhyam 364,1; nas çāvas 460, 6—8; nas çrāvas 487, 5; nas rādhañsi 531, 11; nas sambhāranam vāsūnām 541,2; krātum nas 548,26; nas pitum 652,8; nas çatāni 654,15; rayim asmābhyam 666,19. — 5) āçum āçave 4,7. — 6) krātum 389,1; āvas 644,25. — 7) 644, 4; 653,12. — **sām** **ā** asmē 57,3. — **ūd** 1) çistām camūos 28,9. — **prā** 2) 140,1 suvṛktim marūdbhīas 64,1; asmē sutām 483,4; indrāya sutānam (partitiver G.) 485,13. — 6) vṛtāya vājam 61, 12. — **abhi prā** 2) 698,4. — **prāti** 2) asmē viçvāni 483,1.

-atam **ā** 1) 109,7 (neben çiksatam).

-ata (-atā) 16) bhāgām 926,2 (bhārāya). — 8) tasmē etām (sōmam) 205,2; 228,1; indrāya sōmam 205,8; rudrāya giras 562,1. — 19) cōlakam 902,4 (adrayas). — **prā** 2) matim mṛdayādbhiām 136,1; vācas agnāye 244,5; vāyāve çukram (mādhu) 397,3; stōmam indrāya 709,3. — **prāti** 2) dhānās asmē 286,8.

-e [1. s. me.] **prā** 1) stōmān 126,1. — 2) matim māñhiṣṭhāya 57,1; te dhiyam 102, 1; dhītim agnāye 143, 1; jyēṣṭhatamāya su-

stutim 207,1; agnāye

ghrítam ná giram 366, 1; kaváye giram 369, 1; giram suçaranāya 396,13; prthivyērtam 413,1. — 9) 414,1 (ráthēs iva).
 -ate 16) passivisch: suviktis 540,2. — 20) dhānā, vājam 64,13; 217,3; 973,4; dhānā 215,13; 386,9. — áva 7) phénam 104,3. — prá 10) jilhváyā vépas, vayúnāni prthivyās 872,8. — pári 3) jráyānsi 901,7. — ete [3. d.] sám 2) hānū vibhrte 905,1.
 -āmahe 16) apām pérum (sómam) 862,8. — prá 2) giras indráya 53,1; rudráya matis 114,1; te vāyas 211,1 (vājayūs ná rátham). — 7) bildlich bhrātítvām mātūr gárbhe 692,8. — abhi prá 1) vām úpastutim 352,5.
 -ante 21) udābhis 104, 4. — prá 1) cyōtāni 173,4; rányāni 289,7. — 2) vām bráhmāni

Impf. ábhara (betont 706,1; 691,9; 780,6; 970,4. 5; 329,4; 918,10):

-am á 3) mánas yamāt 886,10.
 -as á 1) bhújas 706,1.
 -at 4) açvinō 843,2 (saranyūs). — 16) sómam 322,7 (çyenás). — 17) ándhas parāvátas 780,6 (çyenás). — 18) ebhyas çrávas 287,16; asmē 784,3 (ánu jósam). — ápa 4) çákrt 161,10. — áva 1) çámbaram 130,7 (girés), vājram 939,5. — á 1) agním 449,4; viçvā tā 686,10; drapsám 837,4 (çyenás); mārtaṇḍām 898,9 (pūnar); yām (sómam) 970,4. — 2) sómam

Stamm II. bibhī (bibhr), bibhar (einmal bibhār):

-armi 1) yām (sómam) hrđi 858,9.
 -arsi 2) brahmacōdanīm áram 494,8; añkuçām 960,6.
 -arti 2) asthanvántam 164,4 (anasthā); bhā-

588,4. — ví 3) agním gñhé-grhe 365,4.
 -ata [3. s. Co. me.] pári 4) mādhu yuvós āsā 866,6 (máksā).
 -anta 17) passiv. prksas vām 427,8. — prá 2) viçvāpsniāya bhōjanam 204,2. — ví 2) védas 70,10.
 -emahi 20) dhānāni 791, 2.
 -erata 14) énas 862,9.
 -asva prá 2) vārūnāya matim 604,1.
 -adhvam prá 1) manīšām 937,1. — 2) mahé nāmas 62,2; yajñām rudráya 122,1; arkām mārūtāya 507,9; agnāye dhītīm 529,1; ásurāya mánma 395, 3; vas rayim 395,5; havýam matim ca agnāye 520,1; agnāye giram 521,1; mahé (sumatim) 547,10. — 4) áchā usāsam suvikrtim 295,5. — práti 2) çárdhāya mārūtāya havýā 640,9.

vajrine 709,8. — Ferner nach Pada mit á, aber richtiger ohne á, yām te çyenás padā (Pad. padā á ábharat) 691,9; 970, 5; tám sūryasya (sūrās zu lesen) duhitā (Pad. duhitā á ábharat) 825,3. — á tvām (sómam) divás pári 798,24. — prá 8) bahū 928,4.

-an 16) bhāsas asyās 329,4. — á 3) ghar-mām sūryāt 1007,3.
 -anta ví 1) prajāyās çrávas 918,10.

rām 550,7 (prthivi ná bhūma). — 6) indrasya nāma 821,14.
 -árti (s. o.) 8) brhāspātīm 346,7.
 -rthās 7) ksatrām 418, 6.

-rtās 1) upāsthe vāsu 660,4. — 4) sómam (gárbham ná mātā) 280,5; im 401,5 (dué mātūr anyé).
 -rmāsi 16) sómam 974, 2.

bibhī (bibhr), bibhar:

-armi 7) mitrávarūnā, sómam 951,1. 2. — 18) te añkuçām 870, 9.
 -arsi 1) vāsu hástayos 55,8; arkām — báhuós 979,4. — 2) sáyakāni dhānva 224, 10; párvatānaam khidrām 438,1. — 4) kumārām 356,2. — 6) nāma gūhiam 357,2. — 13) sāsas 910,6. — 16) bhōjanam 621, 34.
 -arti 1) vāçim háste 649,3; vājram háste (álitam) 649,4; háste áyudham 649,5. — 2) vāsūni 285,5; rayim 289,22 (prthivi); bhārām 290,2. — 3) gárbham 853,16 (mātā). — 4) tám (agnim) gárbham 520,5. — 5) kumārām 356,1 (mātā); çicum ná tvā 830,3 (mātā). — 6) trís sapta nāma 603, 4. — 7) devān viçvān 293,8; dyāvāprthivi

Impf. abibhī (abibhr), abibhar:

-ar 1) tuām pitā iva putrām upāsthe 895, 10.

Stamm III. bhī, bhār:

-árti 2) opaçām iva dyām 173,6.

Stamm des Pass. bhrīya:

-ante ní grbhāt á 537, 2.
 -ára [3. s.] 4) yām (indram) 314,4. — 16) ūdhas 572,4 (prçnis). — á 4) yām (sómam) te 277,7 (çyenás). — ā 2) tvā viçās 549, 10.
 -ára [3. s.] 17) im (sómam) brhātās ádhi snós 323,4 (çyenás).

-rthā 16) krátum 856, 12.
 -rati [3. p.] á 1) yām háste ná khādinam çicum jātām ná 457, 40.

857,8; rōdasī 962,1. — 7) 8) bhūvanāni 795,3. — 12) kās tād (rtām) 105,4. — 15) vārūnam samudrē 807, 4; jārām paramé vioman 949,5. — 16) sāmabhrtam (sómam) 549,14; mādām 970, 2. — 19) vācam 1003, 2 (patamgās).
 -rthas 7) ksatrām sahasrasthūnam 416,6.
 -rtas 8) cārāntam 914, 16 (dué). — 2) ubhāyam (jánma) 890,14 (dyāvāprthivi). — 7) viçvam 185,1.
 -rthā (-rthā) 13) āsāmi ójas 39,10. — 15) viçvā tanūsū á 640,26.
 -rati [3. p.] 2) 7) asyā çrávas, vāpus 102,2. — 5) im (gárbham) 401,4 (catvāras).
 -rīyāt 14) yamāsya ájāmi 836,9 (jamis).
 -rtām [3. d. Iv.] 1) 516, 4) té ártāni mātā iva putrām — upāsthe.

-ran 2) paraçūn 854,8.

-arti ví 2) pañes vājam 454,3.

-āte áva 6) védim 385, 12 (grāvā).

— ápa mām 323,2. — áva 1) vādhār 32,9. — á 1) mādhu 314,13; rathamtarām 1007,1. — 3) anyām divās 93, 6. — ūd 1) sapta svasrś mādhas 831, 5. — nis 2) tād camasām ná viksat 894, 8. — 1) mājjanam párvanas 894,9. — prá vītrāya vadham

- 221,3. — **sám** 1) vītātāt 115,4.
 -rus 16) balim čiršāni 534,19. — **prā** 2) čūšām iđiāya 288,1. —
 ā 2) ketūm vičē 303,4.
 -re [3. s.] **pāri** 5) dyāvapṛthivī 61,8.

Conj. **jabhār**:

- rat 18) te idhmām 298,6; 308,2.

Plusquamp. **ajabhar**:

- rtana ā 1) sūryam 898,7.

Perf. **babhṛ** (**babhr**), vgl. Part.:

- re [3. s.] 8) pitūr gārbham 235,10.

1. Aorist **abhṛ**, **abhar**, **abhār**:

- ār [3. s.] ā 1) iṣam ūrjam suksṛtīm 846,10.

bhār, **bhār**:

- ār 17) yām (agnī) parāvātās 128,2.
 -āri [3. s. pass.] 3) bhūma

2. Aorist **abhārs**:

- ṣam ā 4) dākṣam te 963,4.

bhars:

- ṣat ūd 3) indrahūtim 479,1.

Futurisches Imperf. **ābharigya**:

- at 12) yās vitrāya sinam ātra, prā tām...
 nvāca 221,2 (wer wegnehmen würde).

Stamm I. des Intens. **bharibhṛ** (**bhāribhr**), **bharibhar**:

- rati [3. p.] unbetont 22) -rat vi 5) oṣadhiṣu jih-
 asya vārnam 950,7. vām 195,4.

Stamm II. des Intens. **jarbhṛ**:

- itās vi 6) tā (vānaspātī) hī uccā ~ hāri ~ iva
 āndhānsi bāpsatā 28,7.

Part. **bhārat** [v. Stamm I.]:

- antas 2) sthūrām 641, 1. — 16) nāmas 1,7; jyōtis 861,1 (agnāyas). — 18) indrāya sōmam 270,7.
 -anti [s.] 15) (sōmam) āstam 700,1. — 16) ghītām 196,6. — 18) havis agnāye 240,1; asmē mādhu 265,11; me āpiā kāmāni 921,10.
 -is [N. p.] 16) jyōtis 861,5 (uśāsas). — 18) indrāya sōmam 856,13 (āpas).

bhāramāṇa:

- as 1) ūtsam janapānam gābhastios 822,5. —
 pāri 1) vārnam 809,15.
 -asya 16) ūpastutim 148, 2 (kārōs).

bībhrat [v. Stamm II.]:

- at [m.] 1) bheṣajā hāste 114,5; vājram gābhastō 461,9; vājram bāhuōs 464,1. — 2) drāpīm 25,13; āyudhāni 312,14; 808,19; 949,7; āyudhā 939,3; ācmanām 318,1; pātrā 879,9; bildlich vā-

- pūnsi 289,9. — 6) kirtēniam nāma 103,4; crūtiam nāma 384,5. — 7) 8) tistrās mātṛs trīm pitṛn 164,10. — 9) grāvānam 549,14. — 11) ūrmīm 756,1. — 19) kārām 726,1.

- atam 2) bildlich vāpūnsi 291,3. — 12) apās 939,6 (vitrām). — 13) nirmāni 760,1; māhi jyōtis 863,8. — 16) vāsūni 820,11.

- ate 13) jyōtūsi 244,5 (agnāye).

- atā [du.] 10) vāsu rāthe 47,3. f. — 13) dānsānsi 427,2. —

- atō [d.] 7) arcamānasam 418,7. — ā 4) nas rātnāni 429,3.

- atas [N. p.] 1) mānas tanūsu 883,6. — 6) samānām nāma 619,6. — 9) dhūras 920,6 (vīśanas). — 10) devām 496,6 (ajāsas); yuvām 590,4 (ācvasas); mahimānam te

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- ~ rāthe 674,4 (hāra-

- yas). — 16) havis 45,8; ānnā 122,13; nānas 779,29; 886,1; jyōtis āsā 893,10. —
 ūpa mādhu nityam nā sūnūm 166,2.

- ati [N. s. f.] 2) vāsas 593,2; pakvām 264,14 (in sich tragend, amā gōs). — 9) rātham dhūrṣu 100,16. — 11) vatsām 164,17 (gōs). — 16) devāvītim 113,12; surānāni 410,8.

- ati [d. f.] 2) devān 288,8 (dyāvapṛthivī).

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

- atis 6) devānām nāma 811,4. — 11) pāyānsi 856,13 (āpas); pāyas 204,2.

Part. III. bhārtī:

-ā 2) vājram 900,5 (yās).

bhartī:

-ā prā 3) rātham dāṇṣe 178,3; rātham gavyāntam 622,35.

Absolutiv bhṛtya:

-yā ā 1) tām (vācam) 897,3.

Inf. bhārtu:

-ave 20) candrā hiraṇyā 809,50 (abhī nas arṣa).

bhartu:

-um prā 1) ~ āvat ān- | -avē u āpa 840,2 ná,
dhasas sūtāsya 282, | eṣā gavyūtiś āpa-
1. | bhartavē u.

Inf. bhāradhi:

-yē 3) gārbham 508,4. — 4) yān (marūtas) 507,3 (dādhīvis mātā).

Verbale bhṛt

in dem Sinne eines Participis enthalten mit den Bedeutungen: 2) in bhāra-, vajra-bhṛt; 7) in yakṣa-bhṛt; 16) in uktha-, pitu-, sāma-bhṛt.

bhṛgavāṇa, a., m. [von bhṛgu], 1) a., strahlend, funkelnd [von Agni] BR.; 2) m. in 120,5, wo es Eigennamen zu sein scheint.

-as 1) (agnis) 71,4.

-am 1) agnim 303,4 (ketūm ~ viçē-vice). | -e 2) 120,5.

bhṛgu, m. (ursprünglich: der strahlende, funkelnde von bhṛā). Bezeichnung einer Klasse von Halbgöttern, welche 623,16 mit Sonnen verglichen werden. Sie finden das Feuer auf (872,2) und bringen es den Menschen (58,6; 195,2); sie verwahren es im Holze (456,2), setzen es in den Nabel der Welt (143,4). Matariṣvan bringt es ihnen (60,1), entzündet es für sie (239,10); nach seinem Vorgange erzeugen sie es (873,9), entzündet es (303,1; vgl. 127,7). — In diesem Sinne erscheinen sie neben den Angiras (840,6; vgl. 663,13), neben Atharvan (918,10; 840,6); so auch neben den Wassern (872,9; 655,3), den Maruts (655,3). Als kunstreiche Wagenbauer (wie die řbhāvas) erscheinen sie 312,20; 865,14. Neben den Druhyu's (druhyāvas) werden sie genannt 534,6, und als die, welche den Unhold (makhá) zurückschlagen 813,13.

-ave (collectiv) 60,1.

-avas 58,6; 127,7; 143,

4; 195,2; 303,1; 312,

20; 456,2; 623,16;

813,13; 840,6; 865,

14; 872,2.9; 918,10;

948,5.

bhṛguvāt, nach Art der Bhṛgu [bhṛgu] 663,13.

bhṛj [φρύγ-ω, frīg-o, Cu. 162; verwandt mit

bhṛā], rösten (Getreidekörner).

Stamm bhṛjā:

-āti dhānās 320,7.

(Verbale bhṛj)

enthalten in bahu-bhṛj Vop. 26,69.

bhṛtī, f., 1) Pflege, Unterhalt [bhṛ 8], vgl. dur-bhṛtī; 2) aufgetragene Speise, darge-reichte Kost [bhṛ 16], vgl. sā-bhṛtī; 3) das Herbeibringen [bhṛ 16] in idhmā-bhṛtī.

-im 2) 675,11; 815,1. | -yām [L.] 1) 84,16 yās

-yē [D.] 1) 855,4. | eṣām ~ řnādhāt.

bhṛthā, m. oder n., Darbringung [von bhṛ].

-é sōmasya 205,4.

bhṛmā, m., Verirrung, Versehen [von bhram].

-ām 670,12 védā ~ cid. | -āt 517,22.

bhṛmī, f., schnelle Bewegung, Regsamkeit [v. bhram].

-āyas imās vām ~ 296,1.

bhṛmī, a., m. [von bhram], 1) a., beweglich, regsam; 2) m., Wirbelwind.

-is 1) (īndras) 328,2 (ne- | dhrām 572,20. — 2)

ben tūtūjis); (agnis) | 225,1 ~ dhāmāntas

31,16. | (marūtas).

-im 1) Gegensatz ra-

bhṛṣṭī, [von *bhṛṣ = řṣ, Ku. 11,372 fg.], 1) Spitze, Zacke; vgl. saḥāsra-, piçāṅga-bhṛṣṭi;

2) Ecke in cātur-bhṛṣṭi.

-is girēs 56,3.

bhṛṣṭimāt, a., mit Zacken [bhṛṣṭi] versehen.

-ātā vadhēna 52,15.

bhettṛ, m., Zerbrecher, Zerstörer [von bhid].

-ā purām 637,14.

bhedā, m. [von bhid], 1) Spalt, Spaltstrand, daher du. die weibliche Scham; 2) Zerstörer, Vernichter, verderblicher Feind; daher 3) Bezeichnung eines dem Indra feindlichen Dämons.

-ām 2) 599,4 (~ van- | çārdhatas vinda rān-

vāntā prā sudāsam | dhim).

āvatam). — 3) 534,19; | -ō 1) rōmaṇvantō 824,

549,3. | 4.

-āśya 2) 3) 534,18 (~ cid

bheṣajā, a., n. [von bhisaj], 1) a., heilend, auch mit dem Gen. des geheilten; 2) n., Heilmittel, Arznei; vgl. jālāṣa-, viçvā-bhe-

ṣaja.

-ās 1) hāstas (rudrāśya) | 6 diviāni; 114,5; 224,

224,7. | 12.13 cūcini, çānta-

-ām 2) 23,19.21; 89,4; | mā, mayobhū; 562,3;

407,14; 629,15; 640, | 835,6; 885,9.

25; 681,17 (ātura- | -āni 2) 515,3.

śya); 835,5; 926,10 | -ēbhis 2) 157,6 (bhisā-

tanūas); 963,3. 6; | ja); 224,2.4 (bhi-

1001,2; 1012,1. | śāktamam).

-āśya 2) kṣāyati 396, | -is 1) āpas sārvasya ~

11; mārutasya nas ā | 963,6.

~ vahata 640,23. | -ā [p. n.] 2) 23,20; 34,

bhogā, m. [von 1. bhuj], 1) Windung, Ring einer Schlange; 2) in 383,6 nāva yād asya navatim ca bhogān sākām vājrena maghāvā vivṛçāt scheint es Befestigungsring zu bedeuten (vgl. die 99 Burgen des Vritra).

-ān 2) 383,6. | -ēs 1) 516,14 ahīs va ~

pāri eti bāhūm.

bhóga, m. [von 2. bhuj], 1) *Genuss, Ergötzung, Freude*; 2) *Besitz*; 3) *Nutzen*.

-am 885,6 (neben prānām); te 163,7; 833,2. — 2) hiranyāyam utā ~ sasāna (Besitz des Goldes) 268,9. — 3) kitavāsyā 860,3.

bhojā, a., *freigiebig* [von 2. bhuj, in caus. Sinne: Genuss gewähren].

-ās 933,11; sūris 679, | -ās [m.] 933,8,9; āngi-
13; sá 943,3. | rasas 287,7.

-ām 933,11; indram 205, | -ān 347,3; (marútas)
10; 464,9; 208,8; 868, | 407,16.
3; dātāram 623,24; | -ésu 645,21; yájvasu
havismantam 341,7. | 977,2, 3.

-āya 933,10.

-āsyā 933,10; te (indra-
sya) 534,21.

bhójana, n. [von 2. bhuj], 1) *Erquickung, Ernährung*; 2) persönlich gefasst: *Erquickender, Ernährer*; 3) *was jemand [G.] erfreut, erquickt, woran er Genuss findet*; 4) *Labungsmittel, Erquickungsmittel* (was jemand [G.] darreicht oder besitzt); 5) *Nahrungsmittel, Vorrath*; 6) *Vorrath, Hube* mit dem Gen. des Besitzers.

-a [V.] 2) viçvasya | -āya 1) 264,14; 437,10.
amṛta ~ 44,5 (oder | -ā 5) 332,8 (nāriāni)
amṛtabhojana zu ver- | 534,15,17; 870,7 (va-
binden BR.). | yānāni). — 6) jānā-
nām 799,6.

-am 3) asya (indrasya) | -āni 4) 104,8 (priyā);
849,6. — 4) savitūr | te (indrasya) 535,6. —
436,1; citrām 584, | 5) 521,3. — 6) ça-
5; 590,2; sūbhadram | trñyātām 358,5; eṣām
621,34. — 5) 204,2. | 957,2.
4,6; 278,3; 874,1. —
6) pañés 83,4; 388,7;
āyājyos 217,1.

(bhojas) [von 2. bhuj], *Nahrung, nährend* in puru-bhójas, viçvá-bhojas u. s. w.

(bhojā), **bhojia**, n. [von 2. bhuj], *Genuss, Labung*; 2) *gewährter Genuss, Lohn*.

-am 2) 641,8 (neben sa- | -ā 126,6; 128,5.
khitvām).

bhyas, *sich fürchten, beben* [aus bhi weiter gebildet].

Stamm **bhyása**:

(-āt) te çúsmāt pṛthivi SV. 1,4,2,4,2, wo RV. 973,1 réjate für bhyásāt te hat.

Impf. **ābhyasa**:

-etām 203,1 yásya çúsmāt ródasi ~.

bhrañç, **bhraç**, *fallen*.

Mit **ādhi** jemandem | *liegen* in ānibhṛsta;
[Ab.] *verlöstig gehen* | 2) Caus. *niederfallen*
(eigentlich: von ihm | *lassen* [A.], *machen*
herabfallen). | *dass etwas nieder-*
fallen.

nī 1) *niederfallen, er-*

Stamm **bhraça**:

-at **ādhi** mā tvāt rāṣṭrām ~ 999,1.

Part. des Caus. **bhraçáyat**:

-an nī 942,5 ní tigmāni ~ bhrāçāni.

Part. II. **bhṛṣṭa**:

-as ni in ā-nibhṛṣṭa-s.

(**bhram**), *sich unstät* (mit veränderter Richtung) *bewegen* [Ku. 6,152], zu Grunde liegend in bhramá, bhṛmá, bhṛmī, bhṛmī.

bhramá, m., *die wirbelnde Flamme* [von bhrām] des Feuers [G.].

-ās te 447,4 (urviyā vi- | -āsas tāva 300,2 (āçyā
bhāti). | patanti).

-ās agnēs 724,2.

bhraç siehe bhrañç.

bhrāj [φλέγ-ω, fulg-eo, flag-ro, ahd. blich-u, lit. blizg-ú Cu. 161]. Der Begriff des Glänzens haftet im Sanskrit fest an dieser Wurzel, sowie an den aus einer verkürzten Form (bhṛj) hervorgegangenen Ableitungen bhṛgu, bhārgas, während die Form bhṛji die Bedeutung „erhitzen, rösten“ zeigt: 1) *glänzen, strahlen, funkeln* vom Feuer oder dessen Strahlen, von der Sonne, dem Soma, den Maruts, dem Golde, den Waffen u. s. w.; insbesondere auch 2) mit dem Instr. dessen, woran sich der Glanz besonders zeigt.

Mit **vi** 1) *erglänzen, funkeln*; auch 2) mit Instr.; 3) *durchstrahlen* [A.].

Stamm **bhrāja**:

-ate 1) çrénidan (agnis) | bhis 573,3. — **vi** 2)
846,3. — **vi** 2) agnis | yé (marútas) ṛstibhis
ghṛtēs 663,22. | 85,4. — **vi** 2) yésām
-ante 1) sūriās iva 654, | çriyā (marútas) 415,
17. — 2) marútas ran- | 12 (ādhi ródasi).

bhrāja:

-ase 1) (soma) róhan ná | -ante 1) agnēs arcáyas
(sūryas) 729,5. | 44,12; 966,1. — **vi**
-ate 1) çávas gírēs ná | 1) ṛstáyas 571,2; ru-
bhṛstīs 56,3. — **vi** 1) | kmāsas 640,11 (ādhi
sthūnā 416,7. | bāhūṣu).

Aorist **ābhrāj**:

-t [3. s.] 1) (agnis) 66,6; | -ji [3. s. me.] 1) çárdhas
302,5. | (marútām) 408,6.

Part. **bhrājat**:

-an **vi** 3) sūar jyētisā | táva (agnēs) arcáyas
707,3; 996,4. | 364,5; 664,17.
-antas 1) agnáyas 50,3; | -antī 1) ukhā 162,15.

bhrājamāna:

-as 1) divás rukmās 579, | -am 1) vānaspátim hi-
4; tarānis (sūryas) | ranýayam 717,10.
914,16. — **vi** 1) savitā | -ān **vi** 1) camasān 329,
als Sonnengott 579,3. | 6.

Verbale **bhrāj** (im Sinne des Particips):

-t 1) 949,2 rítasya sánō | (gandharvās?). — **vi**
ādhi viṣṭāpi bhrāt | 1) (sūryas) 996,1, 2.

Ausserdem ist das Verbale in dem Sinne „erleuchtend, bestahlend“, enthalten in viçva-bhrāj, und als selbständiges Subst. f. erscheint es in:

bhrāj, f., *Glanz*.

-ājā 810,3 ~ ná éti gavyayús.

bhrājā, a., *strahlend, funkelnd* [von bhrāj].
-ās sūrias 996,3 (neben (-āya) sūryāya VS. 8,40.
viçvabhṛāt).

bhrāja-janman, a., *glänzende* [bhrājat] *Geburtsstätte* [jānman] *habend*.

-ānas marūtas 507,10.

bhrājad-ṛṣṭi, a., *funkelnde* [bhrājat] *Speere* [ṛṣṭi] *habend*.

-im mārutam rudrāsyā | -ayas [N.] marūtas 31,
sūnūm 507,11. | 1; 64,11; 168,4; 409,
-ayas V. marutas 225,5. | 1; 87,3; 904,7.

bhrājas, n., *Glanz, Funkeln* [von bhrāj].

-asā agnis nā yé (marūtas) ~ rukmāvaksasas
904,2.

bhrātṛ, m. [φάτης, fräter, go. brothar, u. s. w.
Cu. 414], 1) der *Bruder*, ursprünglich als
der die Familie stützende, aufrecht erhal-
tende [bhr 7] aufgefasst; 2) auch Götter
werden, wie anderwärts als Väter, so auch
oft als *Brüder* der Menschen aufgefasst; so
auch 3) engverbundene Götter als *Brüder*.

-ar [V.] 2) agne 161,1. -aram 1) 388,4; 439,7.
3; 492,5; 663,16; in- | - 2) vārunam 297,2;
dra 287,5; agastia | agnim 833,3 (manyé).
170,3 (Indra spricht). -ur [Ab.] 621,6.

-ā 1) 65,7; 836,11. 12; -ur [G.] 1) 299,13 ṛnām;
988,5. - 2) sōmas | 881,1 putrān; 925,2
191,6; (agnis) ~ nas | ité.

jyēsthās prathamās -arā [d.] 1) 500,2 sa-
837,2; vātas 1012,2. | mānās vām janitā ~
- 3) (pūṣā) ~ indra- | yuvām (indrāgnī).
sya 496,5; in 164,1 | -aras 1) 414,5; 860,4.
werden die verschiede- | - 3) 170,2 ~ marūtas
nen Erscheinungs- | tāva (indrasya).
formen des Agni als
Brüder aufgefasst.

bhrātṛtvā, n., *Brüderschaft, Verwandtschaft
der Brüder* [von bhrātṛ].

-ām 640,22 (neben āpitvām); 692,8; 934,10 (neben
svasitvām).

(**bhrātṛvya**), m., 1) *Brudersohn, Vetter*; 2)
Nebenbuhler AV., enthalten in a-bhrātṛvā.

bhrātrā, **bhrāt(a)rā**, n., = bhrātṛtvā.

-t(a)rām 319,6 (neben -trāya 192,9.
sakhīām). -trā 306,8 (neben sa-
-trām 321,2 (neben sa- | khyā).
khitvām).

(**bhrāçya**), **bhrāçia**, a., was zum Fallen ge-
bracht werden kann [vom Caus. von bhrāñç],
von den Pfeilen.

-āni 942,5 nī tigmani bhrāçāyan ~.

bhrī, ursprünglich wol „brennen“ [Sonne in
Kn. 10,100], daher 1) *zürnen* [Nēgh. 2,12
krudhyati]; 2) jemand [A.] *strafen*.

Stamm **bhrīñā**, (**bhrīñ**):

-ñānti 219,7 énas kṛñvāntam asura ~.

bhrū, f. [ῥούς, ahd. brāwa, neuhd. Braue,
Bram, altsl. brŭvi Cu. 405], *Braue* (nach Ku.
Beitr. 1,357 von bhram).

-uvós [du.] 334,7 ādhi ~ kirate reṇūm ṛñjān.

bhrūnā, n., *Leibesfrucht, Kind* [von bhr 3—5],
vgl. Fick 136.

-āni 981,2.

bhres, *fehltreten, straucheln* [vielleicht mit
bhrāñç verwandt].

Stamm **bhreṣa**:

-ate 536,6 nū cid sā ~ jānas nā reṣat (Sāy.
sthānāt na bhrāçyati).

mā, Pronomen erster Person, siehe ahām.

mañh. Diese Wurzel ist mit mah wesentlich
gleich, und dass ihr h für gh steht, zeigt
maghā [go. mag, altsl. mog-om]. Die Grund-
bedeutung ist „gross sein“ und weiter „mäch-
tig, reich, herrlich, glücklich sein“, und
transitiv „gross, mächtig, reich, herrlich,
glücklich machen“; daher mañh 1) *gross*,
herrlich, glücklich sein; 2) jemandem [D.]
etwas [A.] *schenken* (ursprünglich reichlich
machen); insbesondere 3) jemandem [D.] etwas
[A.] zum Geschenke (dānāya) *geben*. Cau-
sale dasselbe in der Bed. 2. — Die Formen
ohne Nasal siehe unter mah.

Mit vi jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen*.

Stamm **mañha**:

-ase 3) 1021,6 yāsmē | sahāsrām dānāya 888,
dānāya. | 8; passivisch rātis
-ate 2) stotṛbhyas ma- | dānāya 486,32. — vi
ghām 11,3; stuvatē | jaritṛbhyas 665,12.
vāsu 1019,1. — 3) yās

Stamm **mañha**:

-ase 1) jāyā ~ iva pātṛyō -ate 1) āṅgīrastamas sā-
ādhi çeva ~ 794,4. — | cā devēsu ~ 888,6. —
2) sunvatē vāsu 327, | 2) maghā 713,10.
8. — 3) yūthā 670,8.

Impf. **āmañha** (betont 625,38):

-ata 2) yās me hīraṇyasamdr̥ças 625,38; māhyam
sahāsrā 1025,2.

Stamm des Caus. **mañhāya** (betont 874,9):

-am [Co.] 2) didyūr | -a 2) nas dyumnā 392,1.
874,9.

Part. **mañhamāna**:

-am vi aryās gāyam dāçūṣe 644,22 (īndram).

Verbale **mañh**

enthalten im Comparativ und Superlativ māñhi-
yas, māñhiṣṭha.

mañhānā, f. [von mañh; vgl. barhānā von bṛh],
1) *Gabe*; 2) *Bereitwilligkeit* (vgl. mah), nur
im Instr. mit *Bereitwilligkeit, bereitwillig*;
insbesondere 3) dāksasya mañhānā [I.] mit
Bereitwilligkeit des Geistes.

-ā [N.] 1) 370,4 eṣaam | ~ iva dhenós begehr-
suvīriasya ~ sie haben | tenswerth ist des Got-
die Gabe (oder Fülle) | tes Gabenfülle, wie
der Heldenmacht; | die einer milchenden
297,6 spārḥā devāsya | Kuh.

makhasy (gr. μάχεσθαι, μάχεται), von makhás, *kämpfen*; so von Indra, der mit den Maruts im Bunde kämpfend die im Schoosse des Wolkenberges befindlichen Kühe erlangt (265,7 vgl. die folgenden Verse); so auch vom Soma, dessen Hindurchdringen durch die Siehe als siegreicher Kampf aufgefasst wird

(773,27; vgl. 25 apaghnán pavate mīdhas, 26 pávamāna jahi mīdhas, 28 vícvas āpa dvīṣas jahi); ähnlich in 813,5 vácās pátis (somas) makhasyate vícvasya iṣṇas ojasas, etwa: sich als Sieger zeigen, triumphieren.

Stamm makhasyá:

-āse 1) 773,27 ná tvā -ate 2) 813,5.
-ṣatām . . ā minan, yád
punanās ~.

Part. makhasyát:

-án 1) sasāna máryas (índras) yúvahnīs ~ 265,7.

makhasyú, a. [von makhasy], 1) *kampflustig*; 2) *vác makhasyús Triumphegeschrei, Siegesruf* (den Soma erhebt).

-úm 899,7 tnām jaghan- -úvas [N. p. f.] 2) tísrás
tha námucim ~. vácas ~ 762,2.

-úvam [A. f.] 2) vácam
776,26.

(**maganda**), m., *Wucherer* (Nir. 6,32), enthalten in pra-maganda.

maghá, n. [von *magh = mañh, mah], *Reichtum, Fülle*, ferner: *Geschenk, Gabe*, beide Bedeutungen in einander so überfließend, dass eine sichere Scheidung nicht gelingt. Sehr häufig mit dā verbunden, auch mit day (478,4; 537,7); van (253,1); yam (384,12); pṛc (583,9); mañh (11,3; 713,10). — Vergl. ācāvā-magha u. s. w. und die Adj.: ācāvia, gāvya, mānuṣa, sūnṛta.

-ām 11,3 (vājasya gó- -āni 253,1; 287,7; 313,
matas); 151,9; 247,3; 8;
328,8; 634,4; 641,17; 8;
787,5; 973,3. 453,2; 535,10; 537,
7; 545,1; 546,4; 573,
6; 583,9; 858,9; 899,
4; 958,3.

-āya 543,5 ā te mánas
vavṛtyāma ~.

-āśya āmaritā 316,7; pa- -és 433,4; 644,2; 849,2
ramajīās 621,30; pá- (índras ~ maghāva . .
ristis 697,6. bhuvat).

-ā 104,5; 386,12; 478, -ānām vibhaktā 542,4.
4; 532,10; 713,10.

maghá-tti, f. (das tti ist aus dāti oder dati, von 1. dā, zusammen gezogen). Das *Mittheilen* oder 2) *Empfangen von Gütern* oder *Gaben* (vgl. vásutti, bhágatti).

-aye 333,8; 644,10; 665,15; 679,9; 982,2. — 2) 433,5 te gaṇās imé chadāyanti ~.

magha-dēya, n. *Das Geben von Geschenken* oder *Schätzen*.

-am 583,9. | -āya 868,2.

maghāvat, a., Nebenform von maghāvan (s. d.) in den Formen

-ān, -adbhis, -adbhyas, -attama.

maghavattvā, n. [von maghāvat], *Gabenreichtum, Gabenfülle*.

-āśya 468,3 te . . ~ vidmā.

maghāvan, a., **maghāvat**, a. [von maghá], ersteres auch in maghón zusammen gezogen, 1) *der Geschenke oder Lohn auszuteilen hat, reichlich gebend, gabenreich, reich, mächtig*; insbesondere 2) von Indra und andern Göttern; 3) von dem Veranstalter des Opfers,

der den Opfern und Sängern Lohn aussteilt; 4) m., *der reichlich giebt, Geber* mit Gen. rādhasas.

-avan [V.] (unvollständig) 2) (índra) 33,12.
15; 52,11; 54,1; 57,
5; 82,1. 3; 84,19;
102,3. 4. 7. 10; 104,5.
8; 132,1; 165,9; 178,
5; . . 312,19; 313,7;
464,1; 468,3; 485,10.
17. 18; 487,8. 10; —
agne 58,9; 127,11;
456,15.

-āvan 2) índras 312,1.

-āvā 1) rāthas ācvinos
157,3. — 2) índras 32,
3. 13; 55,4; 103,2. 4;
171,3; 173,5; 174,1;
264,3; 287,8; 312,1;
313,8. 9. 11. 13. 19. 20;
316,2; 318,1; 320,2;
323,5; 338,5; 385,1;
388,3; 465,1; 488,11.
15; 543,4; 614,5;
621,12; 641,10; 653,
9. 13; 666,13; 670,1.
18; 674,10; 705,20;
849,23; 868,6. 8; 869,
3. 5. 6. 8; 875,11; 939,
2; 986,4; 1018,1; (a-
gnis) 197,4 (sūris);
712,9; ídās pátis 499,
4; (somas) 808,11 vi-
rēbhis ācves ~ bhavā-
nas (índus) 809,55. —
3) rāthavitis 415,19;
abhāvarti 468,8; cō-
radevīs 679,15; ji-
vet íd ~ māma 859,
8; sūris 907,6. — 4)
793,3.

-āvanam 2) índram 264,
22; 285,1; 327,7;
542,1. 2; 706,13; 869,
1; 900,5; 930,7; 993,
2. — 4) 544,5.

-ónas [G.] 1) āpés 218,17
(neben bhūridāvnas).
— 2) (índrasya) 313,
5. — 3) Vom Verb
abhāngig: ksāyat 464,
10; pári khyatam 419,
6 (neben řśinām);
vom Nomen abhān-
gig: cētisthas āsuras
381,1; hīdās [Ab.]
385,9; codayitṛi 597,
6; stotā 622,13; adā-
mānas 485,12, wo,
wie in 381,1, der Gen.
s. collectiv zu fassen
sein wird.

-ónas [G.] zu lesen

-āvanas oder -āvanas
2) asyá (agnēs) stóme
~ 370,3. — 3) grā-
vasenas ~ 744,1 (nach
SV. maghónaam).

-avānā [V. d.] 2) ācvinō
184,5; 292,5; índra-
brahmanaspati 215,
12; índras ca soma
324,5.

-āvanā [N. d.] 2) (ācvi-
nā) 646,7.

-ónos [G. d.], zu lesen
-āvanos oder -āvanos
2) tigmā didyūt ~ (in-
drāgniós) 440,3.

-avānas [V.] 2) íbhlu-
ksanas 564,1. — 3)
858,9.

-āvanās [N.] 1) 853,1;
rāyas ~ 98,3. — 3) 77,
4 (cāvisthās); 396,8;
433,6; 532,7 yantā-
ras yē ~ jānānaam;
536,10; 576,11; sū-
rāyas 73,5; ~ vayām
ca 136,7; 141,13; 594,
5.

-ónas [A.] 1) 720,7 (ā
pavasva). — 3) 140,12
(nas); 548,15; 641,2
(maghēs); neben gr-
natās 528,2; 848,15;
neben sūrin 54,11;
887,22; ~ rakṣa ta-
nūas ca 31,12; mandī
622,33.

-āvadbbhis 3) nrbbhis 312,
19.

-āvadbbhyas [D.] 2) ma-
rūdbhyas 224,14 āva
sthirā ~ tanuṣva (vor-
her pári nas hetís
rud(a)rāśya vṛjyas).
— 3) 226,15; 517,20;
521,9; 532,9; 540,6;
583,9; 611,3; 732,4;
809,55; 124,10 (pa-
rall. stotrē); 590,5
(parall. asmābhyam);
58,9 (parall. grnatē);
nas ~ ca 451,5; ~ ca
māhyam ca 487,9;
744,6; nebu stotr-
bhyas 523,7; asmā-
bhyam ~ ca 625,
12.

-ónām 1) 478,4 (índras
~ tuvikūrmītamās). —
2) marūtaam 703,1;
(marūtām) 574,6 (su-

stutis). — 3) āyus 553,2; 865,2; 93,12 (792,2 (pratirān).
 -ōnaam 1) mānhiṣṭham ~ (indram) 393,4; mānhiṣṭhā 509,2 (indrāvārūnā); mānhiṣṭhāsas 621,30; upamām 1022,1 (indram). — 919,9 (?). — 3) rādhas 48,2; 612,2; 712,7; 713,3; girā 372,3; crāvas 372,5; kṣāye 418,4 (stotrām ca). 5 (sākinām ca); vārūtham 548,7; ūpa-stutis 621,16; vājādāvā 622,34; pārām 639,34.
 -āvatsu 1) 1019,2 (pinvate). — 3) 140,10;

(maṅgalā), n., *Glück, Segen* (wol von einer Wurzel mañj, die in den Ableitungen die Begriffe der Schönheit, der Blüten- oder Farbenpracht entwickelt), enthalten in ādurmaṅgala, su-maṅgala.

(māj), vielleicht zu der unter maṅgalā vermutheten Wurzel mañj, maj gehörig, enthalten in nirmaj.

majj, wol aus *madj entstanden, wovon madgū (ein Wasservogel, Taucher) stammt; das d hätte sich dann im Lateinischen (mergo, mergus), und im Deutschen (marag, mark das Mark) in r, im Litauischen (mazgōyu tauche ein, wasche), und im Slawischen (altsl. mozgū Mark) in z (weiches s) verwandelt. 1) *untertauchen* (intransit.); 2) *untersinken, untergehen*.

Stamm mājja:

-anti 776,21 āvicetasas.

mājjan, m., *Mark* (der Knochen oder Pflanzen), wol als das ins Innere gleichsam hineingetauchte [von majj].

-ānam 894,9 nīr ~ nā pārvaṇas jabhāra.

majmān, m. (vgl. ojmān m.), (göttliche) Grösse, Kraft, Herrlichkeit, von mah, also für *maghmān, wie jmā für *ghmā, mit demselben Uebergange, wie er selbständig in μέγας u. s. w. hervortritt. 1) *Grösse*; insbesondere 2) mit dem Gen.; 3) *Macht, Majestät, Herrlichkeit*; auch 4) in diesem Sinne mit dem Gen.; — überall nur von Göttern oder göttlichen Dingen.

-ānā [I.] 1) 280,3 (er überragt Himmel und Erde); 208,4 (er wuchs hinaus über alle Wesen). — 2) asya 213,2; 459,7 (ā rōdasi aprnat); jātharasya 112,17. — 3) bei den Verben: vi bādhatē 51,10; kṛnōti 55,5

(neben ójasā); cakrāthus 598,5; prācyāvayanti 64,3; ānuānāce 84,6 (nakṣtvā); invati 128,5; samvīvānās 130,4 (neben ójasā, cāvobhis); veti 141,6 (neben krātvā); āirirē 143,4; sām ca prāti ca 192,15

(tuām tān); āti prāsarsre 459,7 (neben āmartiena nāmna, cāvasā u. s. w.); abhi (bhū) 697,4 (neben krātvā, cāvasā, daṁsānā); 822,9; prā (vā-vite) 712,2; 855,6

(dyōs ~ pṛthivi kāvī-ena). — 4) amṛtasya 112,3 (ksayathas); tānāyasya 112,4 (vibhū-sati); samidhānāsyā 143,2 (arocayāt; neben asyā krātvā).

mañi, m., ein am Halse getragener *Schmuck von Perlen oder Edelstein* [althochd. menni, lat. mon-ile u. s. w. Fick 147].

-inā 33,8 hiranyena ~ cūmbhamānās.

mañi-grivā, a., eine *Perlenschnur* oder ein *Anulet am Halse* [grivā] tragend.

-ām ārnas (neben hiranyakarnam) 122,14 (in den Handschriften tonlos).

maṇḍūka, m., *Frosch*.

-as 619,4; 824,4.

-ās [V.] 619,7.

-ās [N. p.] 619,1. 10; 992,5.

-ānam vagnūs 619,2.

maṇḍūki, f. [v. maṇḍūka], 1) *Froschweibchen*; daher 2) Bezeichnung einer Pflanze.

-iā 2) 842,14.

(maṇḍūra), n., *Eisenrost*, enthalten im Folgenden.

maṇḍūra-dhāṇika, a., Schimpfwort, etwa mit *rostiger d. h. beschmutzter Scham* [dhāṇika] versehen (BR.).

-is [V. f.] 981,4.

matā-vacas, a., die *Rede, das Gebet* [vācas] beachtet [matā von man].

-asā [V. d.] nāsatyā 46,5.

matāvat, a., das *Gedachte* [matā von man] verfolgend, *achtsam*.

-ān 798,13 ayām (sōmas) ~ cakunās yāthā hitās .. sasāra.

mātasna, n., etwa: *Lunge*.

-abhyām [Ab. d.] neben yaknās und plāṇibhyas genannt 989,3.

mati, f., von man, das Denken, der Gedanke, besonders heilige Gedanken, Andacht, ferner das strebende Denken als Wunsch, Verlangen oder als Fürsorge. Am häufigsten bezeichnet es das Erzeugniss des heiligen Denkens, das religiöse Lied, das ausgesprochene Gebet, endlich bisweilen auch das Organ des Denkens und Sinnens, Sinn, Gemüth. Also 1) *Andacht, heilige Gedanken*; 2) *Andachtslied, ausgesprochenes Gebet*; 3) *Absicht, Wunsch, Verlangen, Wille*; 4) *Fürsorge* (vgl. prāmāti); 5) *Sinn, Gemüth, Geist* (latein. mens); 6) personificirt: *Geist* oder der *Sinnige, Weise* von Aditi, Indra, Agni. — Vgl. codayān-mati u. s. w.

-e [V.] 6) (indra) 677,2.

-is 2) 142,4 (vacyāte); 273,1 (hīdās ā vacyā-mānā); 289,3; 411,1; 421,5; 582,8; 620,6; 626,34; 781,1 iṣur nā

dhānvan prātidhiyate ~. 2; 873,6; 945,4; nāvyasī 449,1; 683,7. — 3) yād im ūpa hvā-rate sādhatē ~ 141,1. — 5) pūtabāndhanī ~ 398,9; vēs nā vevī-

yate ~ 859,2. — 6) á-ditis 638,7.
-im 1) 626,32 prá vardhayā ~; 733,7; 744,3 vígyasya avivaçat ~; 851,10 ~ viprasya vardhayat. — 2) 6,6; von bhī oder prá-bhī regiert 57,1; 136,1; 143,1 (neben vacās); 520,1; 604,1; von jau (Caus.) 819,18; 917,14; pári-acāmi hīdā ~ 945,5; çrutām 1028,6 (neben mañi-śām, vacās). — 3) 33,13 prá svām ~ atirat; 105,15; 215,1 siśa-dhas nas ~; 260,8. — 4) 616,2 āprayatam ~ dās; 626,31 te ~ vardhanti; 629,16 vi āvar devī ā ~. — 5) hótāram paribhūtamam ~ 917,8.
-yā [I.] 3) svāyā 412,5.
-ī [I.] 2) 719,6; 756,2 (justās); 775,21; 784,1; nāvisthayā 82,2; 645,24; nāvasyā 1020,3; káyā 165,1 (ar-canti); kavīnām 776,10; so auch wol in 215,9. 13 bharate ~ dhānā; 626,39 mātśvā vivasvatas ~; 732,3 (pavase); 783,3 und 837,6 (vapeate).
-āyas 2) dadrū 62,11; yanti 526,3 (deva-yantis); 784,6; 809,34 (vāvacānās); yantu 441,1; sám agmata 917,12 (neben vacās); prá irate 797,7 (neben vacās); sacante 807,4; pavante 451,2; hāvante 277,2; asvaran 818,11; abhi grñanti 833,2; anū-ṣata 869,1; rihanti

matútha, m. [von man vermittelst der Suffixe tu und tha?], der Weise (der Priester).

-ās 783,5 padām yād asya ~ ājijanan.

mát-kita, a., von mīr [māt Ab. von má] ge-
than [kitā von kr].

-āni řnā 219,9.

mát-sakhi, m., mein [māt Ab. von má] Ge-
nosse [sakhī].

-ā 912,1 (vṛṣākapis).

matsará, a. [von mad], berauschend, überall
vom Soma.

186,7; 275,5; 797,11; 798,31. 46; me çāmi (santi) 165,4. — 3) yāthā-yathā ~ santi nṛnām 937,1.
-is [Á. p.] 2) 114,1 (prá bharāmahe); 807,1 (janayata); 515,3 (ā tatane). — 5) sám ajēs adhvare ~ 784,5.
-ibhis 2) 60,5; 209,1 (neben istibhis); 214,6. 10; 264,20; 277,3; 299,16 (neb. ukthēs); 434,1; 416,1; 463,2; 464,6; 475,5 (stotrām ~ avāci); 528,3; 585,6; 593,6; 594,2; 643,23 (māuhisthābhis); 780,7; 787,4; 796,5; 798,24; 808,15 sōmas ~ punānās; 809,32. 35; 815,1; 817,2; 819,24; 832,5; 890,15. 16 (neben ukthēbhis); 893,9 (çivabhis); 914,5 (neb. gīrbhis. ukthēs); 949,1. — 3) rarē ha-vyām ~ yajñiyanām 555,6. — 4) vi nas rā-dhānsi ~ dayadhvam 553,2.
-inām 1) avatām 280,4; coditārā 397,9; pitā 788,4; janitā 808,5. — 2) āchauktibhis 61,3; 184,2; vipras 239,3; vṛṣabhas 458,2; janitāra 510,2; aktūbhis 510,3; hāvanā 510,4; yātaye 529,1; vṛṣā 798,19; itā 809,37.
-inām 2) ādarās 46,5; nāvā 46,7; hāvam 86,2; kārē 283,3; stō-mas 328,15; dāmā 485,2; dvārā 722,6; netā 815,4. — 3) sādhanam 852,4.

-ās mādās 175,1. 2; 729,3; 739,5; sōmas 781,7; 798,21; 232,14; 725,8; 775,24; 777,10; 778,7; 808,8. 13; 819,23; rāsas 798,10; devās (sōmas) 809,11.
-ām sōmam 742,6; 738,6; 758,4; mādām 758,6; indum indrāya ~ 765,4; 775,17; sūtām 775,10; ūrmīm 856,9.

matsarāvat, a., berauschend [von matsarā].

-ān sá (sōmas) 809,32.

matsarin, a., dasselbe.

-intamas (sōmas) 775,2; 779,2; 788,5; 811,8.

mātsya, m., der Fisch, als der muntere [von mad BR.].

-am 894,8 ~ ná diné udāni kṣiyāntam. — āpi-iva.

math, **manth** [Cu. 476], kräftig (mit Ueberwindung des Widerstandes) hin- und herbewegen, daher 1) *quirlen, rühren*; 2) Feuer (agnim) *durch Reiben eines Holzes am andern erzeugen*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuschütteln*; 4) *zerzausen, zerreißen* (der Wolf das Schaf), vgl. urā-māthi; 5) *abreißen* (den Kopf); 6) *durcheinander rühren, zerstören* in havir-māthi.

Mit **ūpa** jemandem [D.] *ausgeführtes Bild, zur Seite setzen*.

nīs 1) das Feuer (agnim) *durch Reiben herauslocken*; 2) bildlich: die Leibesfrucht (gārbham) *heraus-schaffen* (wie zwei Reibhölzer das Feuer 1010,3), so auch, ohne

ausgeführtes Bild, hervorbringen (850,4).

pāri 1) das Feuer (agnim) *durch Reiben herbeischaflen* von [Ab.]; 2) den Soma (sōmam) *hervorholen* aus [Ab.].

Stamm I. **māntha**:

-atas [3. d.] **nīs** 2) 1010,3 hiranyāyī arāñi yām (gārbham) ~ aṣvīnā.
-atā 2) agnim 263,5.

mantha:

-anti 2) agnim 456,17. — āma 2) agnim 263,1.

Impf. **āmantha** (betont nur 850,4. d.):

-at **ūpa** 962,7 vāyūf. — asmē ~. —
-atam **nīs** 2) sanūci (rō-dasi) 850,4. b (aṣvīnō); **nīs** 2) 850,4. d.
-ata [3. s. me.] **nīs** 1) tuām agne pūskarāt ādhi ātharvā ~ 457,13.

Stamm II. **mathnā**, schwach **mathnī** (**mathn**):
-ita [3. s. me.] 4) āvim vṛkas iva ~ AV. 5,8,4.

Impf. **āmathnā**:

-āt **pāri** 2) 93,6 ~ anyām (sōmam) **pāri** çyenās ādres.

Stamm des Pass. **mathyā** siehe Partic.; Stamm **mathāyā** siehe mathay.

Aor. **āmathis**:

-ṣtām [3. d.] 2) agnim 257,2.

Co. Aor. **máthis**, in 2. und 3. prs. **máthī**:
-is 3) 127,11 máhi sto- -it 2) ~ yád im (agnim)
trbhayas . . suviriam ~ mātariçvā 71,4; 148,
ugrás ná çávasa. 1.

Part. **mathnát** [von Stamm II.]:
-ántas 2) bhṛgavas 127,7.

Part. Pass. **mathyámāna**:
-as 2) sá (agne) jāyase ~ 365,6.

Part. II. **mathitá**:
-ás 2) yás (agnis) ~ jā- -ám [n.] 1) TS. 2,2,10,2
yate nrbhis 489,5. dugdhām ~ ājam
-ám [m.] 2) agnim 668, bHAVATI.
6. — **pári** 1) (agnim)
devébhyas ~ pári 243,
5.

mathita:

-as **nīs** 1) (agnis) 257,1; 263,12.

Verbale máth

enthalten in Verbindung mit nis in su-nirmáth;
ferner bildet es eine der Stammformen von
mathi.

mathāy, durch Vermittelung von matha (das
Reiben) aus math hervorgegangen und mit
ihm gleichbedeutend.

Stamm mathāyá:

-āti 2) 141,3 gūhā sán- (sómam) divás pári
tam mātariçvā ~). çyenás ~.
-át 2) **pári** 789,2 yám

Part. mathāyát:

-án 5) çiras dāsasya nānuces ~ 384,8; 461,6.
mathi, m., *Rührstock*, *Quirl*. Es ist in der
Declination identisch mit pathi, und zeigt
also die Stammformen mathi, math, mánthā,
von denen aber im RV. nur die letzte mit
Sicherheit nachzuweisen ist.

-ánthām [A.] 28,4. matinām zu lesen ist
-athinām 1022,8, wofür (BR.).
aber wahrscheinlich

(**máthi**), a., in Zusammensetzungen 1) zer-
reissend in urā-máthi; 2) durcheinander
rührend, zerstörend in havir-máthi; 3) ab-
reissend, entreissend in vastra-máthi.

mathná, a., erschütternd mit A. [von math].

-ā [du.] (hārī) ~ rájānsi açvinā ví ghóṣēs (vgl.
vi) 181,5.

mathrá, a., im Kreise drehend, in Bewegung
setzend [von math].

-ās 666,23 dāça çyāvas . . ~ nemim ní vāvritus.

mad [Fi. 145]. Als Grundbedeutung ist „wal-
len, sprudeln“ anzusehen, welche im RV.
noch nachweisbar ist, und in den abgeleiteten
Verben gr. μᾶδ-ω, lat. made-o noch Spuren
hinterlassen hat. Aus ihr entwickelten sich
die Begriffe „munter sein, sich woran er-
freuen“ und weiter „sich berauschen“, welche
dann auch transitive Wendung annahmen:
„erfreuen, berauschen“. Also 1) wallen,
sprudeln vom Wasser, auch als Bild der
Fröhlichkeit; 2) munter, fröhlich, glücklich

sein, sich erfreuen; insbesondere 3) vom
seligen Leben im Himmel; 4) sich erfreuen
an, sich wohl befinden bei [I., G., L.]; 5) etwas
[A.] (als Gegenstand der Freude) erlangen;
6) sich am Somatrunke [I., G., L.] erfreuen,
berauschen; 7) sich berauschen, sich gütlich
thun; 8) jemand [A.] erfreuen; 9) jemand
[A.] berauschen (vom Soma); 10) jemand [A.]
berauschen, begeistern zu [D.]; 11) sich be-
eilen. Das Causale zeigt dieselben Bedeu-
tungen (namentlich 3. 4. 6. 8. 9).

Mit **ānu** jemandem [A.] [L., G.]; 2) sich (mit
zujauchzen, ihn ju- seiner Sorge u. s. w.)
belnd begrüßen. abenden von [Ab.].
api und **abhi** jemand **sām** 1) mit jemandem
[A.] erfreuen. [I.] sich ergötzen; 2)
úd jemand [A.] erregen, sich ergötzen an [I.];
begeistern. 3) Wünsche (istāni)
prā 1) sich ergötzen an befriedigen durch [I.].

Stamm I. mada:

-ati **ānu** yām (dadhi-
krām) 334,3. — **sām**
1) virēs 325,2.
-athas 4) 108,7 (své
duronē, brahmāni rá-
jani vā). — 6) isās
646,17.
-āmasi **ānu** tvā (só-
mam) 822,2.
-athā 7) kúa nūnām 627,
20 (marutas).
-anti 2) yās (gōrias in-
dreṇa sayāvaris) 84,
10; imé jānās indra-
gopaas 666,32. — 3)
nāras yātra devayā-
vas 154,5; 613,1; vi-
śnos tri padāni 154,4
(svadhāyā); devās 240,
8; devāsas 649,7; jē
(yamēna sadhamā-
dam) 840,10. — 4)
vidātheṣu 85,1 (oder
Bed. 7); āsū (apsū)
173,8 (devis). — 5)
māda:
çrāvas 406,1 (marū-
tas); ūrjam 565,4 (de-
vās apsū). — 7) dhū-
tayas (marūtas) 415,
14. — **ānu** vām 184,
4 (carsaṇāyas); yām
946,1 (viçve ūmās);
ānu sūrim 173,7 (vā-
jēs); tvā 946,4 (māde-
made viprās) 281,4
(viprās).
-āma [Co.] **anu** yām
(rātham) 102,3.
-an **ānu** tvā (indram)
459,14 (devās).
-ema 2) çatāhimās su-
virās 451,7; 445,8. —
4) (sadhāmādas) yā-
bhis 30,13; (rayim)
yēna 517,24; tāva
çārman 957,1.
-atā 2) 182,1 (manīṣi-
nas).
-antu 9) tvā sūtāsas 202,
11.

mada:

-ati **ānu** tuām 635,9
(çārdhas mārutam).
-āmas 8) tvā āndhasā
819,2.
-anti 2) ukśānas 241,7;
svadhāyā 238,7; 840,
3. — 7) vrsanas 109,
3 (indragñibhām). —
ānu enam 162,7 (vi-
prās); 313,5 (viçve);
indram 268,8 (dhira-
nāsas); tvā 899,8 (de-
vās çāvasā). — **prā**
1) yajñeṣu 573,1 (ma-
rūtas çāvasā). — **sām**
3) tēsām istāni isā
908,2.
-es 6) tēna nūnām mā-
de ~ 701,16.
-ema 2) kṣapās çarā-
das ca pūrvīs 312,
19. — 4) rāyā 338,10;
460,13; rāyā tanūā
tānā ca 490,13; ma-
dhvā 292,6; divāspr-
thiviyós āvasā 403,5;
sumnēṣu vas 493,14;
te çārane 535,8; isā
580,3. — **ānu** tuām
(sómam) 91,21; tvā
girbhis 390,2; bhāre-
spātīm 893,9 (bhāre-
bhare). —
-ā **ānu** ādityān 889,3.

-atām [3. d.] ānu tvā-
(indram) 121,11 (dyā-
vāksāmā).
-atā**abhi**indram gīrbhis
51,1.

Impf. āmada:

-as 7) 1023,2 (samvartē).
-at 4) puṣṭeṣu 912,1.

amada:

-as **sām** 1) pātniā 82,6.
-at 9) tvā mādās 80,2.
-an 9) tvā mādās 53,6.
— ānu tvā devāsas
52,15; 103,7; indram

devāsas 102,1 (čava-
sā); tuām viprāsas
798,24. — **abhi** svām
265,10.

Stamm II. mamād (s. Perf.):

-das [Co.] 6) sōmēs 540,1.
-dan 8) mā sōmāsas,
ukthā 338,6.

-ttu 8) nas vātas 122,3.
— 9) tvā sōmas 942,3.
-ttana 11) 1005,1.

mamad:

-tsi 2) kīm u 317,9.
-das **sām** 2) āndhasā
316,4.
-ddhī 5) sōmam mādhu-
mantam 922,13.
-ddhi 7) čuddhās ~ so-
miās 704,8.

-ttu 2) tarānis 121,6. —
5) vičvāni jaritā 885,
2. — 7) čuddhās 704,
7. — 9) sā (mādas)
tvām 538,2; sā (su-
tās) tvā 285,11; in-
dram rāsas 808,21.

Impf. āmamad:

-dus **prā** 2) yé grhāt ~ tuāyā 534,21.

Perf. mamad, stark mamād:

-āda [3. s.] 6) yāsya
(svādós) indras vītra-
hātye ~ 488,2.
-āda [3. s.] 9) sōmas
indram 542,1. 2. —
10) sā (sōmas) im (in-
dram) ~ māhi kārma
kārtave 213,1.
-ādas, -ādan (s. o.) bes-
ser hierher; auch
-āttu, āttana?

Aor. amad:

-tta [3. s.] 7) potrāt 228,4.

mād:

-tsi [2. s. Co.] überall mit klar ausgeprägter con-
junktiver oder imperativer Bedeutung 6) ān-
dhasas 9,1. — 7) 175,1. — 9) vārunam u. s. w.
802,5 (soma); devān 806,5; mitrāvārunā u. s. w.
809,42. — 10) ~ vāyūm iṣṭāye rādhasē ca
809,42; indram vāsya(s) iṣṭāye 176,1.

Aor. amats:

-sus 9) indavas jyēṣṭham
(indram) 84,5.
-sata [3. p. me.] 6) rāse
11.

māts:

-sat 10) devām sōma-
nasāya 485,16.
-satha āpi nas 186,1.
-svā [2. s. Iv. me.] 4)
stōmēbhis 9,3; viva-
svatas mati 626,39. —

6) sutāsya gōmatas
633,14; 701,30; gō-
matas 623,1. — 7) in-
dra 275,8; 708,2.
-sua 4) citrēna rādhasā
621,23.

mats:

-sati 6) indras sutāsya
703,6.
-sat 6) sāvane indras

394,4. — 9) kās (mā-
das) tvā 327,2.
-sata [3. p. me.] 6) mā

te rāsasya ~ dvayā-
vīnas 797,1.
-sva 6) āndhasas 328,
14.
-sua (-suā) 4) čunāhotre-

su 232,17. — 7) 294,
5 (sahā nfbhis). 6
(ihā); 948,5; 1023,2
(asmē).

Aor. amādis:

-ṣus ānu (tvā) viprās 720,4.

Stamm des Caus. mādāya:

-asc 7) indra 624,2 (krpe
sācā).
-ethe [2. d.] 3) mādhye
divās 108,12 (svadhā-
yā).
-ante 3) mādhye divās
841,14 (svadhāyā). —
4) stōme 288,2; vi-
dāthe 838,7.
-ase [Co.] 3) paramē
sadhāsthe 101,8. — 6)
āndhasas 674,2.
-āte 4) yāsmīn (ūrmō)
563,2.
-ēte [3. d. Co.] 6) sō-

mēs 337,3 (indrāvā-
runā).
-asva (-asvā) 4) rādha-
sā 706,6. — 6) sutē
sācā 81,8; sutēsu 482,
5; sūarnare (sōme)
712,14. — 7) 101,10
(indrahāribhis); 240,9
(agne).
-etham 7) 345,6.
-adhvam 6) āndhasas
85,6; sutāsya 564,1.
— 7) mādhlvas piba-
ta ~ 554,8.

mādāya:

-anti 9) bildlich präve-
pās mā 860,1.
-antu 9) tvā mādās 539,
5.
-ase 7) 1021,1 (āyō
sācā).
-ete 4) katamāsu vikṣū
866,14.
-ante 2) nā, itē tuāt
amrtās 527,1. — 4)
tuē (agnō) 59,1 (āmrtā-
tās); tāsmin (camasē)
842,8 [AV. -antām].
-āse 3) svargē 921,18.
-ādhue [2. p. Co.] 6) so-
miē mādho 575,6.
-ādhue [dass.] 6) sāvane
161,8. — 7) 37,14
(marutas).
-asva (-asvā) 2) 840,5;
843,8 (barhīṣi); 938,

3. — 4) yajñē barhīṣi
101,9; dhénābhis 930,
3; haviṣā 840,4. —
6) asmin sāvane 209,
7; 539,5; 545,2; 608,
5. — 7) 266,1 (ihā);
942,2 (mānasā).
-ethām 2) asmē 184,2.
— 4) asmin yajñē
310,4. — 7) asmin
barhīṣi 509,11. —
prā 1) sutāsya 109,5.
-adhvam 4) haviṣi 493,
17. — 7) 493,13 (de-
vās); 288,12; 330,2,8
(r̥bhavas).
-antām 7) (devās) 238,
11; 896,11; 527,5;
555,5; 567,2.

Aor. des Caus. āmīmada:

-anta 7) 82,2.

Part. mādāt [von Stamm I.]:

-an 1) apām ūrmīs ~ iva
(stōmas) 634,10.
-antam 2) medīm 260,9
(oder 1). — 3) mihās
nāpātam 386,4 (sva-
dhāyā).
-antā 3) rājānā 840,7
(svadhāyā). — 4) īdā-
yā 287,1. — 7) 184,
2. 5.
-antas 1) ūrmāyas 485,
20; 894,1. — 2) 991,
5. — 4) iṣā 185,9;
gīrbhis sutē sācā 287,

10; īdāyā 288,20; 293,
3. — 6) sāvane 575,
7. — 8) (indram) 329,
10; supraketām 346,
2.
-anti [N. s. f.] 2) pīthivi
410,3. — 3) sārāsvati
pitr̥bhis 843,8 (sva-
dhābhis).
-anti (d. f.) 2) vighrte
(rōdasī) 288,6.
-antis [N. p. f.] 1) 2)
devis (āpas) 563,3
(svadhāyā).

-antis [A.] 1) (apās) 950, 8 (svadhāya). — 2) 3) apācine tāmāsi ~ (u-śāsas) 522,4.

Part. Pass. **madyamāna**:

-as **anu** savitā rebhēs 579,3; (agnis) devēs 924,8.

Part. des Caus. **mādāyat**:

-an 9) indram (somas) 792,5; 796,3.

Part. II. des Caus. **madita**:

-ās ūd vayām mōneyena 962,3.

Part. IV. **mādya**, **mādia**

mit **anu** siehe für sich.

Inf. Caus. **mādāyādhi**:

-ye 4) rādhāsas 501,13. — 8) sahāsram rāyas ~... ūpa nas yantu 167,1; viçvā dyumnā... asmābhyam dās ~ 460,6; tām (rayīm) ā bhara ~ 463,3.

Verbale **mād**

zu Grunde liegend im Superlativ mādīṣṭha; vgl. soma-mād.

māda, m. [von mad], 1) *Rausch*, freudige und thatkräftige *Begeisterung*, die durch den Genuss des Soma erregt wird, daher neben krātu (135,1; 397,5; 481,2; 127,9; 175,5), neben dākṣa (397,5) und mit den Adjektiven ōjīṣṭha, ōjodātama, kratuvid, dyumnin, pṛtanāsāh, vītrahāntama, vṛsan, çuṣmin, sahāvat, sāsaḥi; insbesondere 2) mit Gen. des berauscheden Trankes; 3) der *berauschende Trank*, *Rauschtrank*, überall vom Soma. — Vgl. auch die Adjektiven: āmartia, āmrđhra, açu, indrapātama, indriyā, kṛtvia, godā, ghr̥svi, çāru, turā, devavi, dyukṣā, dhijū, priyā, bhūrnī, matsarā, madirā, mādia, mandrā, yūjia, rāntia, vārenia, haryatā, harṣumāt.

-as 1) 4,2; 127,9; 175,2,5; 460,7; 474,1; 666,8; 701,16. 17; 855,3. — 3) 80,2; 86,4; 175,1; 345,1; 394,2; 398,11; 465,1; 474,1; 485,1; 538,2; 632,1; 633,32; 729,3; 737,1; 739,5; 773,17. 19; 774,14; 775,16. 22; 776,2. 12; 780,3; 781,3; 791,5; 792,2; 797,2; 798,35. 42. 46; 809,6; 811,3; 817,2; 819,17; 820,1; 851,10; 919,8. — am 1) 621,21; 635,4; 718,2. 3. 9; 930,2; 973,4. — 3) 84,4; 276,2; 322,6; 329,11; 484,2; 665,22; 735,4; 758,6; 760,2; 790,4; 816,2; 818,5; 819,14; 922,1; 970,2. — ena 3) 621,21; 719,7; 810,7. — āya 1) 16,8; 30,3; 37,15; 81,1; 104,9; 109,

4; 117,1; 130,2; 135,1; 209,6; 210,1; 266,2. 10. 15; 269,1; 281,1; 317,7; 323,5; 330,4; 331,4. 6; 333,4; 345,2; 397,3. 5; 481,1. 2; 485,19; 540,3; 548,4; 606,1; 613,1; 621,26; 629,17; 653,15; 656,1; 666,7; 673,12; 675,6; 691,5; 704,3; 714,7. 8; 718,6; 720,5; 722,4; 723,8; 728,1; 750,3; 755,1; 757,1. 3; 763,4; 774,4.20; 778,29; 800,1; 802,5; 808,9; 809,5. 10. 11. 15. 19; 813,8; 817,1; 818,8; 819,9; 821,11. 13. 20; 870,1; 938,5. — 2) mādhos 225,5; 397,6. — asya 3) içise 207,6; papiyat 478,2; pibatam 625,14; pitvā 922,9. — prābhṛtā 386,5; dhārāyā 735,1.

-e 1) 52,5. 14; 56,3. 5; 80,1; 121,4; 173,7; 356,10; 407,3; 468,1; 553,1; 621,21; 627,12; 701,16 (~ mades); 702,8. — 2) sōmasya 85,10; 119,9; 206,2. — 9; 208,1; 322,7; 510,5; 634,7; 652,1. 28; yāsa (sōmasya) 277,7; 481,1. 3; asyā (sōmasya) 485,14; te (sōmasya) 668,6; sutāsya 52,10; 56,6; 206,1; 623,8; asya māyinas 598,3; āndhasas 637,8; 653,4; 675,2; 876,7. — In 847,850, 851 vi vo mādē ist vi-made zu verbinden (s. vimadā). — e-made 1) 81,7; 633,7; 946,4 (AV. rāne-ṛaṇe).

māda-cyūt, a. [māda, cyūt von cyu], 1) *Rausch erregend*, vom Soma; 2) *Freude erregend*; 3) vom *Somarausche* erregt; 4) von *Freude* erregt, *munter*; 5) *sich ungestüm bewegend*.

-ūt 1) sindhus (somas) 724,3. — ūtam 1) vṛsanam 85,7; mādam 621,21; hārim 765,4; vṛṣabhām 820,11; ūtsam 856,9. — 2) rayīm 627,13. — 3) indram 51,2. — 5) vājram (indrasya) 705,5. — ūti 2) çrutārvaṇi 683,13.

māda-cyuta, a., *lustig taumelnd* [cyutā von cyu].

-as indus 810,3.

māda-pati, m., *Herr* [pāti] *des Rauschtrankes*.

-i [V. d.] madānām 510,3 (indrāviṣṇu).

māda-vṛddha, a., *durch Somatrunk gestärkt*.

-as (indras) 52,3.

madin, a. [von māda], 1) *erfreuend*, *berauschend*, vom Soma; 2) *erfreuend*, *lieblich*.

-intaram 2) 644,16 mādhvas ~ (sōmam). — intama 1) soma 91,17; 786,9; kave 737,6; 762,4; indo 762,5. — intamas 1) sōmas 811,6; 673,11; 792,3; 808,13; 820,15; sutās 820,5; rāsas 798,10. — 2) ātmā indrasya (sōmas) 797,3; sakḥā svādūs 962,6.

-ās 1) 636,4; 787,5. — 3) 53,6; 330,1.2; 458,4; 539,5; 634,10; 798,1; 813,4; 1018,3. — āsas 1) 331,1; 477,1. — 3) 20,5; 313,6 (mādiṣṭhās); 781,7; 798,2. — ebhis 3) 331,9. — anām (unbetont mit Voc. verbunden) 3) madapātī 510,3. — ānaam (unbetont) 3) pate 702,31; 816,5. — ānaam (betont) 3) pitvā 701,6; 735,7; kās sa-tyās 327,2. — esu 1) 131,5; 134,5; 666,14; 730,1. — 7; 773,1; 938,4; 946,2. — 2) āndhasas 5; 7,1; asyā (sōmasya) 713,10; 818,3. — 3) 536,4 (uvoca).

-utā [V. d.] 3) (açvinō) 642,16; 655,19. — ūtā [N., A. d.] 3) sāpti (indrasya) 653,18; hāri 81,3; 654,9. — ūtas [N. p.] 1) sōmasas 744,1; indavas 791,2. — ūtas [A.] 4) ātyān 126,4.

māda-cyuta, a., *lustig taumelnd* [cyutā von cyu].

-as indus 810,3.

māda-pati, m., *Herr* [pāti] *des Rauschtrankes*.

-i [V. d.] madānām 510,3 (indrāviṣṇu).

māda-vṛddha, a., *durch Somatrunk gestärkt*.

-as (indras) 52,3.

madin, a. [von māda], 1) *erfreuend*, *berauschend*, vom Soma; 2) *erfreuend*, *lieblich*.

-intaram 2) 644,16 mādhvas ~ (sōmam). — intama 1) sōmam 621,19; 727,8. — 2) rātham (indrasya) 633,23. — intamasya 1) 774,22 ~ dhārāyā. — intamās 1) sutāsas 779,18. — intamāsas 1) indavas 798,1.

madirá, a., dass. in der Bed. 1 (also stets vom Soma).

- ás 809,15; 819,12; te-rásas 808,21.
-ām [m.] sómam 205,9;
-āñām 461,6; 458,11.
-ām [n.] mádhu 415,11;
658,3.
-ēna 920,4 neben mandina.

-áśya 166,7 (pitāye); ~
mādhvas 938,6.
-é [L.] mádhō 641,5.
-āsas indavas 797,7;
mādāsas 798,2; añcā-
vas 1022,4.
-āni āndhānsi 510,7.

mādiṣṭha, a., Superl. vom Verbale mād [siehe mad], dem Sinne nach zu madirá, *sehr berauschend, am meisten berauschend*, vom Soma.

- a (soma) 718,9.
-as ayām svādus ihā ~
āsa 488,2.
-as [m.] mādāsas 313,6.

-ayā svādiṣṭhayā ~ pa-
vasva soma dhārayā
713,1.

māde-raghu, a., in *Erregtheit, in Begeisterung* [māde Loc. von mada] *eilend* [raghū].

-us dūtās 710,3.

maderú, a., vielleicht *erfreuend* [von mad].

-ū [d.] udanyajā-iva jēmanā ~ (aṣvīnā) 932,6.

(**madgū**), m., ein *Wasservogel* (Taucher, vgl. majj) VS.

mādyā, **mādia**, a. [von mada], 1) *berauschend, erfreuend* vom Soma; 2) *den Rauschtrank* (Soma) *liebend, hegend*.

- ias 1) pipidē añcūs ~
nā sindhus 318,8; rā-
sas 750,5; mādās 798,
35.
-iam [m.] 1) sómam 509,
10; mādām 718,2;
735,4; 819,14; rāsam
777,15.

-iam [n.] 1) āndhas 608,
1.
-yam [n.] 1) āndhas
205,1.
-iāya 2) virāya 622,25.
-iāni 1) āndhānsi 584,2.
-iāsu 2) vikṣū 153,4.

madrik, aus madriak gekürzt (s. madriac), *zu mir her*; ūpa yāhi ~ 177,1.3; 472,5.

(**madryac**), **madri-ac**, a., *zu mir* [madri aus ma und dri, vgl. unter asmadriac] *hergewandt* [ac], das neutr. adverbial *zu mir her*.

-iañcam 540,3 (vāhantu devāhūtiṣ vavṛtyāt ~
tvā hārayas ~).

-iak ā yāhi 275,1; ā ..

indram 479,2.

(**madryadrik**), **madriadrik**, *zu mir her*, aus *madriadriak gekürzt, und dies aus *madria-dri und ac zusammengefügt; die Silbe dri tritt zweimal hervor, das erstmal wol mit nominellem a versehen. 463,11 ābhīs yāhi tūyam ā ~.

mādvan, a. [von mad], 1) *erfreuend, beraus-
schend*; 2) *dem Rausche hingeben*.

-ā 1) 798,35 indrāya ~ -ane 2) iudrāya 701,19.
mādias mādās sūtās.

mādhū, a., n. [gr. μέθυ (Wein), althochd. metu (Meth), altsl. medū = lit. medūs (Honig); Cu. 322]. Die Grundbedeutung, so weit sie zu Tage liegt, ist „süss“, woraus dann n. Süßigkeit, süßes Getränk, Honig; dann das durch Gährung der Süßigkeit entstehende berau-

schende Getränk, im RV. namentlich der berauschende Somasaft. Also 1) a., *süss*; 2) bildlich: *süss, lieblich, angenehm*; 3) n., *Süßigkeit, süße Nahrung, süßer Trank*; 4) n., bildlich: *Süßigkeit, Liebliches, Angenehmes*; namentlich auch von dem fruchtbaren (Süßigkeit in den Pflanzen schaffenden) Regen, den die Marut's bringen, oder der in den Wolken ist; 5) n., *Honig*; namentlich 6) *Süßigkeit, Honig* oder *Meth*, den die Aṣvīnēn bringen; 7) n., *süße Milch*; namentlich auch 8) die in den gepressten Somasaft gegossene *Milch*; 9) n., die ins *Feuer gegossene süße Schmelzbutter*; 10) die *Soma-Süßigkeit*, der *Soma*; insbesondere in diesem Sinne 11) somiām mādhū oder 12) madirām mādhū.

- o [V.] 1) pito 187,2.7
(neben svādo pito).
-u 1) svādma 265,11;
ghṛtām 779,11; uda-
kām 779,32. — 2) 230,
6 ōstāv iṣa ~ āsnē
vādantā. — 3) 875,
10 mādhos ~; 932,8
gharmā-iva ~ jathā-
re sanērū. — 4) 90,
6.7; 112,11 ~ kōças
ākṣarat; 166,2 ~ bi-
bhṛatas (marūtas);
511,5 ~ nas dyāvā-
prithivī mimikṣatām;
894,8 ācna-āpinad-
dham ~; 899,9. — 5)
866,6 makṣā bharata
yuvōs āsā. — 6) 6)
112,21 ~ priyām bha-
rathas yād sarāḍ-
bhias; 932,10 ārañ-
garā-iva ~ ā-ira-
yethe, sarāghā-iva...
— 7) 273,6 ~ sambhṛi-
tam usriyāyām; 932,
11 pakvām ~ gōṣu
antār. — 8) 678,6
(neben ācīram); 774,
20 (neben pāyas);
819,5 duhānās ūdhar
diviām ~ priyām. —
9) 452,3 ~ chandās
bhānati rebhās iṣtō.
— 10) 15,11; 25,17;
116,12; 117,22; 314,
13; 628,3 (sūtām);
637,5; 646,20; 668,1;
681,11; 706,8; 713,8
(tridhātu); 714,3; 723,
5; 730,2; 751,5; 781,
2; 782,8; 784,2 (kā-
miam); 787,2; 797,4;
798,10. 20.48; 849,4;
858,5; 902,6; 920,3.
4; 964,2; 980,1; 993,
1; 946,3 ~ mādhunā.

abhi yodhīs. — 11)
14,10; 19,9; 227,4.6;
228,2; 287,10; 501,
15; 590,2; 625,11;
628,1.4; 630,4; 641,
13; 653,13; 655,22;
674,8; 786,3; 920,9;
996,1. — 12) 415,11;
658,3.
-unā [I. n.] 1) ghṛtēna
157,2; 936,10. — 3)
23,16 pricatis ~ pā-
yas; 946,3. — 4) 154,
4 viṣṇos tri pūrnā ~
padāni; 341,3 ~ jin-
vathas pathās; 353,8
cunām parjānyas ~
pāyobhis; 894,4 āpu-
ṣayām ~ rītāsya yō-
nim. — 6) 34,3 ya-
jñām ~ mimikṣatām;
228,5 prīktām ha-
vinṣi ~. — 8) 798,43
sōmam ~ abhi añ-
jate. — 9) 242,1 añ-
janti tvām ~ devīena.
— 10) 109,4; 723,2;
880,6. — 11) 332,5.
-vā [dass.] 1) ghṛtēna 396,
3. — 4) 288,21 ~ ō-
sadhīs sām pipṛkta;
296,16 ukṣatām ~ rā-
jānsi; 334,10 prīnā-
ktu ~ sām imā vā-
cānsi; 838,4; 860,7
akṣāsas ~ sāmpṛktas.
— 5) 624,8 ~ sāmpṛ-
ktas sarāghēna dhe-
nāvas. — 6) 47,4 ~
yajñām mimikṣatām;
339,5 ~ mādhi mā-
dhu vām prūṣāyan. —
7) 397,1 (neben pā-
yasā). — 9) 142,3;
188,2; 373,3; 936,2.
— 10) 292,6; 819,
6.

-une [D.] 6) 341,3 ~
 yuñjātham rátham.
 -unas [Ab.] 5) oder 7)
 644,20 ghrítāt svādi-
 yas ~ ca.
 -vas [Ab. n.] 9) (?) 831,
 5 saptá svāsīs árušīs
 . . ~ úd jabhāra. —
 10) 644,16 ~ madin-
 taram.
 -unas [G. n.] 1) ghrítā-
 sya 235,8. — 10) 341,
 1 dṛtis ~ ví rapçate;
 dṛtis 625,19; bhakṣām
 709,2; 795,4; añçum
 939,2. — 11) pātā 331,
 4; pibāthas 340,4;
 rájá 461,3.
 -vas [G. m., n.] 1) só-
 masya 47,9; 117,1;
 694,1—9; vājasya
 719,9; ándhasas 85,6;
 135,4; 274,1; 388,2;
 621,25; amítasya 949,
 3. — 4) átsas 154,5
 (viṣnos padé); ándha-
 sá 408,8; súdam 809,
 44 (neben vāsvas ú-
 tsam). — 5) 341,4 ~
 ná mákṣas sávanāni
 gachathas. — 6) áci-
 tam 182,2 (rátham);
 pipýúsi 427,8(?). —
 7) 169,4 stānam ná
 ~ pipayanta vājēs. —
 10) pāyaya 14,7; pi-
 batam 34,10; 341,3;
 510,7; 590,3; 625,14;
 pibanti 84,10; pibantó
 180,1; pibata 554,8;
 piba 922,12; 942,1;
 pāta 330,6; pāhi 397,
 3; apās 480,1; pātām
 607,6; 696,1; pītva
 678,7; pās 316,4;
 mandānās 210,2; a-
 çnitām 589,2; viṣa-
 sya 942,4; á yuvate
 789,2; sanéma 416,7
 (ádhigartiasya); pi-
 prīhi 387,7 (sūsuta-
 sya); pūrnām (āma-
 tram) 855,7; áhutim
 135,8; ádhavé 141,3;
 dhārayā 270,7; 714,9;
 dhārās 719,2; ūrmim
 281,1; 482,2; 1028,3;
 ūrmīs 207,5; 798,40;
 ūrmāyas 719,8; ágram
 323,5; 343,1; 607,5;
 909,7; agriyām 608,
 2; virapçām 346,3;
 617,4; rāsam 397,4;
 774,6; 1022,3; prā-

bharmani 691,1; sa-
 kśānim 783,4; añçus
 801,6; útsas 856,8;
 svādiṣtham 1018,4. —
 12) pūrnās (āhāvās)
 938,6.
 -uas [G. n.] 10) pāva-
 kās 736,7 (sutāsya);
 rāsena 821,20.
 -os [G. m., n.] 1) má-
 dasya 735,1; ghrítā-
 sya 626,43; ándhasas
 763,3. — 8) mádhu
 875,10 (neben açi-
 ram). — 10) pibantu
 14,8; málāya 225,5;
 397,6; dhārābhis 274,
 6; 717,3; 785,2; dhā-
 rām 729,8; dhārā 787,
 4; dhārās 818,14; pā-
 trā 712,6.
 -ō [L.] 5) 548,2 ~ ná
 mákṣas ástate. — 10)
 723,5 ~ á dhāvata mād-
 hu. — 11) 575,6. —
 12) 641,5 (gócrite).
 -vas [N. p. m.] 1) dra-
 psās 14,4; so auch
 drapsās oder áhni-
 ches zu ergänzen
 180,4 ráthya, iva ca-
 krā prāti yanti ~);
 573,1 ~ vas . . ma-
 danti.
 -uas [dass.] 1) erg. dra-
 psās oder áhliches;
 801,3 (siñhām na-
 santa ~ ayāsam).
 -ūni 1) pāyānsi 856,13.
 — 8) sutās sómas pá-
 riṣikta ~ 177,3; 540,
 2. — 10) 291,5; 292,4
 (górjikā); 397,3; 583,
 4 (sūsutā); 855,6;
 880,6 ásrjat mādhuṇā
 sám ~.
 -u [p. n.] 1) sārāñsi
 627,10. — 3) 191,10
 (madhulā).
 -ūnām 6) çatām kum-
 bhān 117,6. — 9) ghrī-
 tēs ánnēs 831,4. —
 10) nidhāyas 183,4;
 292,5; srauvāthe 235,
 7; sadhamāde 277,3.
 -ūnaam 10) ágram 342,1.
 -vā [I. f.] 1) dhārayā
 717,10; 809,11.
 -vas [N. p. f.] 2) ~ ksa-
 ranti dhītāyas 1019,4.
 -vas [A. p. f.] 1) apās
 265,16.

mádhu-jihva, a., 1) *Süssigkeit* [süsse Opfer-
 butter mádhu 9] *auf der Zunge* [jihvā] *ha-*
bend, von Agni; 2) *Liebliches* [mádhu 2]
auf der Zunge habend, lieblich redend.

-as 1) (agnis) 44,6 (ne- ~ as [m.] 2) divās náke
 ben súahutas). ~ asaçcátas 785,4;
 797,10.
 -am 1) (agnim) 60,3;
 13,3 (neben haviṣkr-
 tam).

mádhu-dúgha, a., *Süssigkeit, liebliches Gut*
 [mádhu 4] *strömen lassend* [dúgha von duh,
 vgl. dúghā].

-e [d. f.] dyāvāpṛthivī 511,1.5.

mádhu-doghā, a., *Süssigkeit, Milch* [mádhu 7]
strömen lassend [doghā v. duh, vgl. dōgha].
 -ām [n.] údhar 617,1.

mádhu-dhā oder **-dhā**, a., *Süssigkeit, lieb-*
liches Gut [mádhu 4] *gebend* [dhā, dhā von
 1. dhā].

-ā oder -ās [N. s. f.] ūrdhvam ~ divī pājas açret
 [Pad. hat -ā] 295,5.

mádhu-dhāra, a., *Süssigkeit, erquickenden*
Regen [mádhu 4] *ausströmend* [dhārā Strom].
 -am avatām 215,4.

mádhu-pā, a., 1) *Süssigkeit, süssen Soma*
 [mádhu 10] *schlürfend* [pā v. 2. pā]; 2) *Süssig-*
keit, den befruchtenden Regen [mádhu 4]
aufziehend.

-ām 2) āṛṇam (çúṣṇam) -ébbis 1) āsābhis 34,10;
 386,8. 341,3.

-ō [V. du.] 1) (açvinō)
 180,2.

mádhu-pā, a., dass.

-ātāmā [V. d.] 1) açvinā 642,17.

mádhu-pāni, a., *Süssigkeit, die Soma-süssig-*
keit [mádhu 10] *in den Händen tragend*.
 -im adhvaryūm 867,3.

mádhu-prc, a., *Süssigkeit, süsse Schmelz-*
butter [mádhu 9] *reichlich gebend* [prc von
 prc].

-rcam agnim 201,6.

mádhu-prāṭha, a., *Süssigkeit, süsse Milch*
 [mádhu 8] *auf dem Rücken* [prāṭhā] *tragend*.
 -am açvam (sómam) 801,4.

mádhu-péya, a., n., 1) *süss* [mádhu 1] *zu*
trinken [péya von 2. pā]; 2) n., das *Trinken*
der Somasüssigkeit [mádhu 10].

-as 1) rāsas 485,21. -āya 310,4.

-am 2) 34,11; 867,3.

mádhu-pratika, a., *Süssigkeit, süsse Schmelz-*
butter [mádhu 9] *im Antlitz* [pratika] *ha-*
bend.

-as agnis 944,4.

mádhu-psaras, a., *Süssigkeit, süssen Soma*
 [mádhu 10] *schmausend* (psaras Schmaus).

-asas [N. p. m.] (rbhāvas) 329,3.

mádhumat, a., mit *Süssigkeit* [mádhu n.] *ver-*
sehen, in allen Bedeutungen von mádhu; daher
 1) *süss* von Honig, Milch, Schmelzbutter und

besonders 2) vom Soma; 3) *süss, lieblich, angenehm* von Rede, Gesang u. s. w.; 4) *süss, d. h. heilvoll, segensreich, fruchtreich, gesegnet, segenbringend*; 5) *Meth in sich fassend oder mit sich führend*, vom Schlauche und den Gespannen der Açvinen; 6) *Soma in sich fassend, aus Soma bestehend*; 7) *von süsser Nahrung begleitet*; 8) n., *süsser Trank, Süssigkeit*.

-ān 2) sōmas 629,4; 775,3; 799,4; 232,14; 488,1; 773,9; 780,8; 789,1; 797,6; 808,13; 809,48; 818,7; drapsās 781,2; indus 822,11. — 4) vānaspātis, sūrias 90,8; kṣétrasya pātis 353,3. — 7) ūrmis 354,1 (parallel ghṛtām); divās drapsās 924,3.

-antam 1) gharmām 180,4; te (ghṛtāsyā) ūrmim 354,11. — 2) 269,8; sōmam 485,14; 696,4; 850,1; 856,3; 922,13; 1026,4; ūrmim 563,1; 856,7,8; gharmām 696,2; vṛsabhām 792,5; drapsām 797,10; ançum 809,14. — 3) arkām 1020,10 (neben ghṛtaçcūtām). — 4) yajñām 13,2; sindhum 112,9; ūrmim 353,2. — 5) dṛtim 341,3. — 6) nidhīm 585,3. — 7) yajñām 142,2 (neben ghṛtāvantaṃ); 238,2 (neben ghṛtāyonim).

-at 1) pakvām (pāyas) 299,9; ghṛtām pāyas 798,37; pāyas 889,3; 890,9' — 3) vācas 78,5; 628,11. — 4) rājas 90,7; antāriṣam 353,3; parāyanam, āyanam 850,6. — 7) suviriam 798,18 (neben kṣumāt, vājavat). — 8) 28,8 (sutam); 241,2 (vāhantis); 266,4; 354,10 (pavante); 417,1 (pinvate); 423,2 (duhre); 119,9 (vām

~ mākṣikā arapat); 204,6 (çūṣkam ~ du-dōhitha).

-antas 2) drapsās 417,4; 924,4; sutāsas 135,1; 606,1; ūrmāyas 612,5; 798,2; indavas 780,1; 798,1. — 5) vām priksāsas 341,2; 576,4; hañsāsas vām 341,4. — 7) agnāyām 341,5.

-atas [A. p.] 4) 850,6 (nas kritam).

-adbhis 4) ārṇobhis 299,12.

-ati [N. s. f.] 7) vām kākā 22,3 (tāyā yajñām mimiksatam); te (agnēs) jihvā 291,5.

-atyā 7) kākayā 157,4 (nas mimiksatam).

-atis [N. p.] 2) dhārās 809,31. — 4) ōṣadhīs 353,3.

-atis [A.] 7) apās 856,4.

-attamas 2) 775,16; 776,22; 779,16; 812,6; 818,6; 820,15; sōmas 47,1; sutās 817,3; mādās 820,1.

-attamam [m.] 2) 775,19; 792,4; sōmam 47,3; 629,7; 742,6; 763,2; 774,21; ūrmim 563,2; hārim 742,5.

-attamam [n.] 2) hāvis 618,3; havyām 840,15. — 3) vācas 365,5.

-attamasya 2) sōmasya 509,11.

-attamās [m.] 2) sōmās 724,1; 813,4. — 3) stōmāsas 623,15.

-attamāni 2) sāvānā 938,7.

madhulā, a., *süss* [von mādhu].

-ā [p. n.] mādhu 191,10.

madhu-vacas, a., *süsse d. h. liebliche* [mādhu 2] *Rede [vācas] führend, lieblich redend oder rauschend*.

-ās mātā 397,2; agnīs 302,5; 523,4.

mādhu-varna, a., *die Farbe [vārna] des Honigs* [mādhu 5] *habend, honigfarben*.

-as rāthas (açvīnos) 431,3. — ā [d.] çubhās. pātī (açvīnō) 646,6.

-am ghītām 87,2.

madhu-vāhana, a., *Honig* [mādhu 5] *fahrend*.

-as rāthas açvīnos 157,3. — e rāthe (açvīnos) 34,2.

-am rātham (açvīnos) 867,2.

madhu-vṛdh, a., *an Süssigkeit* [madhu 4] *reich, wie es scheint von der regenreichen Wolke* (vgl. BR.).

-rādhām 901,8 ādhi vaste subhāgā ~.

madhu-vrata, a., *Süßigkeit, Segen* [madhu 4] *wirkend*.

-e [d. f.] dyāvāprīthivi 511,5.

madhu-çcūt, a., 1) *von Süßigkeit triefend* [çcūt von çcut]; auch 2) *bildlich von Segen* [mādhu 4] *triefend*.

-ūtam 1) kōçam 724,6; 735,4; 748,2; 778,11; 815,3; 819,12; hārim

-ūta [d. f.] 2) dyāvāprīthivi 511,5.

-ūtas [N. p. f.] 1) dhā-sōmam 762,3; vārnam (sōmasya) 777,8; ūtas [A.] 2) (apās) 565,3.

9. — 2) ūrmim 353,2.

madhu-gūt, a., *Süßigkeit* [mādhu] *erzeugend* [sūt von su], und zwar 1) *Somasüss auspressend*; 2) *süßsen Geschmack hervor-rufend*.

-ūt 1) grāvā 299,3; 926,8. — ūttamas 1) grāvā 890,15. — 2) sōmas 292,9.

(mādhu-hastya), mādhu-hastia, a., *Süßigkeit in der Hand* [hasta] *haltend*.

-as kavīs (agnīs) 359,2.

madhūyu, a., *Honig* [mādhu 5. 6.] *liebend*.

-uvā [V. d.] açvīnā 428,9; 427,8.

mādhyā, a., n. [μέσος, medius, got. midjis Cu. 469], 1) a., wie das lat. medius construiert, z. B. mādhye samudré mitten im Meere, mādhyam samudrām die Mitte des Meeres; 2) n., die *Mitte* mit dem Gegensatzē āgra (264,17); ānta (484,2; 937,8); insbesondere 3) mit dem Gen.; 4) n., die *Mitte*, der *Zwischenraum* (zwischen Himmel und Erde); 5) L. n., in der *Mitte* eines Gegenstandes, *zwischen* zweien, *mitten unter* mehreren [G.]; 6) L. n. auch ohne Gen., wo sich dieser von selbst ergibt; 7) L. n., zeitlich in der *Mitte* des Tages (āhnām), Mittags, mit dem Gegensatzē prapitvé, in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 8) *Mittags* mit dem Gegensatzē abhipitvé. — Oft ist in diesen Fällen (5—8) dem Loc. noch ā angefügt (33,11; 164,30; 248,2; 647,20).

-am 1) 604,3 prā yad samudrām irāyāva ~. — 2) 264,17 (vṛçcā); 484,2 (rākṣase); 937,8 (vas). — 3) bhārā-naam 660,3. — 4) 881,3 ā rōdasī apī-nāt ā ~. — 5) utā ~.

-āt 1) tātas (kumbhāt) 549,13. — 2) ud iyāya ~ 549,13. — 3) salilāsya 565,1.

-e 1) duronē 69,4; ārō-

dhane divás 105,11;
samudré 584,7. — 5)
divás 105,10; 108,12;
401,3; 841,14; 964,3;
965,2; árnasas 158,3;
182,7; vānasya 654,
18; útsasya 831,1;
ajés 928,5; kásthāyās
928,9; bildlich 837,2
(iṣṭāsyā ~ āditis nī

dhātu); ~ ūruós 679,
10; ~ kásthānām 32,
10; nāvīānām 33,11;
pastīnām 164,30;
777,23; āsām (dhāra-
nām) 354,5; yāsām
(apām) 565,3; apām
605,4. — 6) 248,2;
355,6; 398,3. — 7)
557,4. — 8) 647,20.

madhyatás, aus der Mitte 255,5 [údbbītam];
von der Mitte her, in der Mitte 622,9 kṣīrēs
~ ācīrtas; 868,11 brhaspātis nas pári pātu
paççāt utā úttarasmāt ádharāt aghāyós, in-
dras purástāt utā ~ nas.

madhyám-dina, m., Mittag, Mittagszeit [aus
madhyam n. von mādhyā und dina Tag];
insbesondere auch 2) mit dem Gen. divás.

-am 977,5 ~ pári.

-āt 324,3 purā . . ~ a-
bhike).

-e 423,3; 430,3; 647,21.
— 2) 621,29; 633,13;
647,19.

madhyamá, a., pr., alter Superlativ von má-
dhyā, der *mittelste*, *mittlere*, und zwar 1) in
einer aufsteigenden Reihe mit den Gegen-
sätzen des höchsten und untersten uttamā
und adhamā (24,15; 25,21) oder utt. und
avamā (414,6), paramā und avamā (108,9.10;
503,11; 907,5; 548,16), wobei in der Regel
Himmel, Luft (Wolken) und Erde als die
drei Gebiete erscheinen; 2) bei der Soma-
bereitung wird die Seihe als das mittlere
(den Wolken entsprechende) Gebiet aufge-
fasst; 3) in einer Entfernungsreihe mit dem
Gegensatz des nächsten und entferntesten
ántama und paramā (27,5); 4) in fortschrei-
tender Reihe mit dem Gegensatz des ersten
und letzten (caramā 670,15), oder des (dem
Range nach) vorangehenden und folgenden
(pára, ávara 321,8); 5) so auch der *mit-
telste* einer Geschwisterreihe; 6) in zeit-
licher Reihe mit den Gegensätzen paramā,
avamā (466,1), oder pára, ávara (841,1), oder
pūrvā, nūтана (266,13), oder pratná, nūтана,
avamā (462,5); vgl. ámadhyama.

-ās 5) bhrātā 164,1; -ās 6) pitáras 841,4.
saptásvasā 661,2.

-ām [m.] 1) paçam 24,
15; 25,21. — 2) kó-
çam 820,9. — 4) 670,
15 sá nas rakṣisat ca-
ramám sá ~.

-ām [n.] 1) vāsu 548,16.

-é [L.] 1) divi 414,6.

-āsas 4) 321,8 indram
páre ávare ~ . . ha-
vante. — 6) sákthāyas
462,5.

-ā [n. p.] 1) dhāmāni
907,5.

-ébbhis 6) stómebhis 266,
13.

-éṣu 3) vāṣeṣu 27,5.

-ā [N. s. f.] 6) útis 466,1.

-āsyām 1) prthiviyām
108,9.10.

-ābhis 1) niyúdbhis 503,
11.

-āsu 2) mātṛṣu 782,4.

madhyama-vāh, a., stark madhyama-vāh, in
dem mittleren Raume [Lufttraume, Wolken-
traume, madhyamā 1] fahrend [vāh von vah].

-āt ráthas (devānām) 220,4.

madhyama-çi, a., m., wol: der in der Mitte

sich lagernde als Bezeichnung etwa des Heer-
führers.

-is [N. s.] tátas (aus den Gliedern) yáksmam
ví bādhadhve ugrás ~ iva 923,12.

madhyā, wol adverbialer Instr. f. von mādhyā;
als Präposition *mitte* in (Gen.) kártos 229,4;
115,4 (~ kártos vitatam sám jabhāra); gántos
89,9 (mitte im Laufe), als Adverb: da-
zwischen(?) 887,6 (~ yád kártvam ábhavat
abbhike).

madhyāyú, a., nach der Mitte [mādhyā] stre-
bend (vermittelt durch ein Denominativ ma-
dyāy, vgl. mitṛāyú). In 173,10 steht madhyā-
yúvas mit mitṛāyúvas parallel, und scheint
in dem Sinne aufgefasst, dass die Sänger und
Priester dem wie ein Burgherr (pūrpatis) in
der Mitte stehenden Indra zustreben.

-úvas 173,10 mitṛāyúvas ná pūrpatis . . ~ úpa
cikṣanti yajñēs.

(madhv-ād), madhu-ād, a., Süßes (süsse
Frucht) [mādhū] essend.

-ādas [N. p. m.] viṁṣe ~ suparnās 164,22.

(mādhv-arnas), mādhu-arnas, a., süsse Wo-
gen [árnas] habend.

-asas [N. p. f.] nadias 62,6.

1. **man** [μέν- (μεμνη), lat. men- (memini, mens),
got. man, lit. men (atmenu), altsl. men (mineti,
pa-meñ-ti), meinen, gedenken; vgl. Cu. 429].
Ueberall nur im Medium. 1) *meinen*, mit
wörtlich angeführter Meinung und darauf fol-
gendem iti; 2) *meinen*, für gut halten mit
Acc., einmal (410,2) mit yāthā; 3) jemand,
etwas [A.] halten für [A.], ansehen als, er-
kennen als, auch mit iva (314,5); 4) *sich
halten* für [N.], *sich dünken* [N.], auch mit
iva (668,6); insbesondere 5) mit māhi *sich
gross dünken*; 6) *sich gross dünken* (ohne
māhi); 7) *gelten* für, *erscheinen* wie, *sich
zeigen* als [N.]; 8) *sich zeigen*, besonders
in dem Sinne: *sich gross*, herrlich *zeigen*;
9) mit báhu jemand [A.] hoch achten, ehren;
10) jemand [A.] hoch achten, ehren (ohne
báhu); 11) *denken* an [A., G.], *gedenken*;
insbesondere 12) einer Person oder Sache
[G.] sorgend gedenken, darauf Acht haben;
13) etwas zu thun [Dat. des Inf.] gedenken;
14) rühmend gedenken oder erwähnen [A.
G.]; 15) andächtig sein, beten; 16) ein Gebet
oder Loblied [A.] ersinnen, oder es einem
Gotte [D.] andächtig aussprechen; 17) jo-
mand, etwas [A.] wahrnehmen, begreifen.

Mit áti 1) gering ach-
ten [A.]; 2) hinüber-
streben über [A.].

ánu 1) jemandem [D.]
etwas [A.] zugeste-
hen, einräumen; 2)
etwas [A.] zugeben,
gestatten; 3) jeman-
dem [A.] zustimmen,
einwilligen; 5) jeman-
dem [A.] nach-

geben; 6) jemandem
[D.] etwas [A.] ge-
währen, zu Theil wer-
den lassen; 7) jeman-
dem [A.] wozu [D.]
verhelfen.

abhi begehren [A.] 2)
nachstellen in abhi-
māti.

ā 1) sorgend denken an
[A.]; 2) herstreben.

pári jemand [A.] über-
sehen, vernachlässi-
gen.
prá cinem Gotte [D.]

ein Lied [A.] andäch-
tig vortragen.
ví unterscheiden [A.]

Stamm I. **mána:**

-āmahe 14) devāśya nā-
ma 24,1.2. -ē [1. s. Iv.] 14) dhā-
māni 923,1.

mana:

-āmahe 7) pāpāśas 670,
11. — 12) urūm pān-
thām, devāvitim 677,
13. — 14) rādhās 159,
5; tā vām 420,3 (stō-
mēs); tād vas 582,12
(suuktēs); te nāma
631,5; devānām nāma
890,1; varūthiā 667,
3. — 15) 26,8 (su-
agnāyas); 404,5 (de-
vastūtas); 1022,7 (sa-
savāśas). — 16) stō-
mam 367,2; 389,8;
kād u priyāya dhā-
ma(a)ne 402,1; clōkam
598,10. — āmahé āti 2) suvitāśya
sētum 753,2.
-anta 14) yajñāśya dhā-
ma 893,2. —

Stamm II. **mānya:**

-e 3) te sāhas sāt 459,
4; tuā yajñīyam, cyā-
vanam, ketūm, vr̥ṣa-
bhām 705,4. — 4) re-
vān iva 668,6. — 10)
tvā jātāvedasam 363,
1. — 13) yājadhyē
518,7. — āti 1) tvā
(pūṣānam) 138,4.
-ase 1) nā marē iti 702,
5. — 2) yām rayim
374,1; 847,4; yāthā
cid hr̥dā 410,2. — 3)
yād vāreniam 393,2.
— 4) svāyaçastaras
371,2 (āśya āśā).
-ate āti 1) nas 493,2.

manya:

-e 3) ātyā jāviṣṭhā 298,
3; asurīyam āśya br̥-
hāt 471,2; agnim pi-
tāram, āpim, bhrāta-
ram, sākhyāyam 833,
3; enam ōjasas jātām
899,10; tām nīpātīm
933,5. — 10) agnim
360,1. — 12) rītām
(çrātām, suçrātām)
1005,3. — 17) tām 956,
6 (mānasā, çāksasā).
— ānu 2) nā tād
493,1.
-e [zu sprechen manie]
10) agnim 127,1. —
11) pitūr mānas 159,
2.
-ase 7) anenās 129,5. —
āti 1) kim nas 170,3
(sākhā sām).
-ate 1) ākruksat iti 972,
4. — 7) dāçuris 624,
12. — 11) sōmam
911,3 (papivān). —
āti 1) jānam 917,2. —
abhi avirām iva mām
912,9.
-āte [Co.] abhi kās an-
dhām 853,11.
-athās [2. s. Co.] 3) (?)
mā me dabhrāni ~
126,7.
-ata [3. s. Co.] 7) dyōs
te janitā 313,4.
-ānu 1) tūbhyam kṣa-
trām 313,1 (kṣās,
dyōs).
-ethām [2. d. Iv.] ā 1)
juhurānā cid 646,5.
— 2) 292,4 (neben ā
gatam).

Impf. **amanya:**

-ata [3. s.] ānu 3) vām
513,3 (dyōs). -anta ānu 4) viçve de-
vās 116,17 (hr̥dbhis).

Stamm III. **manu** (man vor m):

-mahe [1. pl.] 14) marū-
tām māhas 406,3. —
prā çavasānāya çū-
sām 62,1. — vi 918,
3 bād āśya nithā vi
pañēs ca ~.
-vatē [3. pl.] 12) yajñā-
śya 828,5.
-āvate [3. s. Co.] 17) ya-
māśya sumāntu 838,
6.
-vata [3. pl. Co.] 14)

nāma dhenós 297,16.
— 16) sāmā 649,10.
-āvē [1. s. Iv.] 11) yād
878,1. -utām [3. s.] 12) te 488,
29 (jāgat) [AV. van-
vatām].

Impf. **āmanu** (āman), tonlos nur 84,15; 376,3;
621,13; 624,19):

-uta [3. s.] 17) gūhiam
pr̥çnes 301,10. 14) te āvasas 376,3
(devām ūtāye iyānā-
sas). — 16) yā (yō-
janā) te 699,3; rītā-
śya pravācanam 861,
8.
-vata [3. pl.] 17) nāma
335,4; rādhās 624,19;
te (uṣāsas) 30,21. —
-vata [3. pl.] 17) nāma
335,4; rādhās 624,19;
te (uṣāsas) 30,21. —

Fut. **maniśya:**

-e 16) kim u nū 450,6.

Perf. **mamn** (für maman):

-nāthe [2. d.] pari 609,6 -nāte [3. d.] ānu 5) te
nū cid hī ~ asmān. sāhas 547,7 (rōdasi).

Aor. **āman:**

-ta [3. s. mit Wegwerfung des n, Pān. 6,4,37]
11) br̥haspātis ~ hī tyād āsām nāmā 894,7

Aor. **amañs:**

-sata [3. p.] 3) indram devām 912,1.

Co. **māñsa:**

-ate [3. s.] pari 575,3 -ante 7) çūrās ugrās
nahī vas caramām 550,3.
canā. -ē [1. s.] 7) çāñsan 939,10.

mañsa:

-ase 3) me uktām sa-
tyām 853,10. — ānu
5) nū 671,11 (arātivā).
-ate 3) indram sántam
84,17. — 15) 84,18
— 7) nas rāyē 400,4.

mañs:

-si [1. s.] 3) agnēs āni-
kam vāruṇasya ~ 604,
2. -siṣṭa [3. s.] ānu 6) nas
rātnam 554,6.
-siñāhi 7) svāyaçasas
136,7; jigivāśas 460,
7. — 14) tuā (pūṣā-
nam) 852,4.
-sīrata [3. pl.] ānu 6)
nas krātum 863,5 (de-
vās).
-siṣṭhās [2. s. O.] 7) a-
çvasātamas 175,5.

Part. **mānyamāna** [von Stamm II.]; vgl. ā-
manyamāna:

-as 4) yodhās 466,5; u-
grās 214,12; apratis
386,3; turās 557,2. —
7) ābhirus 325,2. —
9) (vittām) 860,13. —
15) 358,10 (jōhavimi).
— abhi yōśām 316,5
(māryas).
-am 4) āmartiam 202,2
(dāsām). — 5) jānam
460,12. — 6) 834,
9.
-asya 4) amarmāñas 266,
4. — 8) te (indrasya)
538,8 (mahimānam).
-ās [m.] 3) tvā deva
usrikām 190,5. — 7) gi-
rāyas pārcanāśas 627,
34.
-ān 4) mahatās 178,5;
614,4.
-ēs 15) brahmābhis 33,9.
-ā [f.] 3) indram ava-
dyām iva 314,5.
-ās [N. p. f.] 8) imās vām
bhīrmāyas 296,1.

manvānā [von Stamm III.]:

-ās 12) eṣaam (devā-| -ās 11) itām 964,1. nām) 406,15.

Part. Aor. **manānā** [siehe o. Aor. aman]:
-ās 15) 508,10 (nīvidas ṇānsanti).

Inf. **māntu**:

-avē u 12) mānasā 520, | -ave 15) 112,2(?).
8.

2. **man**, *zaudern, zögern, still stehen* [zend. fra-man, upa-man, mēv-ō, la. man-eo, Cu. 280, S. 99], im späteren Sanskrit durch d erweitert. Diese Erweiterung ist im RV. nicht sicher nachzuweisen, da die hier vorkommenden Formen einfacher auf die Form man zurückzuführen sind (vergl. māna, m.). Der ursprüngliche Begriff ist wahrscheinlich (Cu. S. 99) „sich besinnen“ (1. man), woraus sich dann der Begriff des Zauderns entwickelte.

Mit **pari** zum Stillstand bringen, festhalten [A.], nur einmal in der Form mamanyāt. Diese unmittelbar auf 1. man zurückzuführen ist bedenklich, da 1. man (im Veda) nur im Medium vorkommt, und auch der Sinn der Stelle Widerspruch einlegt.

Stamm **maman**:

-nyāt **pāri** drāvīṇam | dhīs mūhur id ~ 853,
857,2 (mārtas). 20.

-udhī mā u ṣu prā se-

Impf. **āmaman**:

-n 858,8 adyā id u prāṇit ~ imā āhā.

(**mānārīṅga**), **mānas-rīṅga**, a., *den Sinn oder Geist lenkend* [rīṅga von rīṅj].

-ā [d.] (aṇvīnā) 932,8 (neben mananīā).

manānā, a., *bedächtig* (von 1. man).

-ās 782,3 āt id rājānam ~ agribhānata.

mananā, f., *Andacht* [v. 1. man], nur im gleichlautenden Instrumental.

-ā [I.] 240,1.

mana-nī, a., *den Sinn oder Geist* [mana aus mānas gekürzt] *leitend*.

-īā [d.] (aṇvīnā) 932,8 (neben māna(s)-rīṅgā).

manaḥ-cit, a., *Sinn oder Geist* [mānas] *ken-nend* [cit von cid].

-īt mānasas pātis (somas) 723,8.

mānas, n. [von 1. man], *Geist, innerer Sinn*, bald mehr selbständig gefasst, bald als Organ der Seele, bisweilen auch als Seelenthätigkeit oder Seelenzustand. Im Gegensatz zu hrd (Herz), mit dem es oft parallel gestellt wird (61,2; 73,10; 171,2; 333,2; 354,6; 469,5; 614,2; 709,5; 1003,1), oder zu hrdayam (836,13), schliesst es mehr die Richtung auf einen Gegenstand ein. 1) *Geist der Ahnen* im Reiche des Jama; den Geistern der Ahnen wird in den Liedern 883—886 die Kraft, den Lebensgeist der Lebenden zu erneuen und zu erfrischen, beigelegt; 2) *Lebensgeist* oder auch *Seele*, im Gegensatz zu dem Leibe, von dem er im Tode scheidet; 3) in Kosmo-

gonien und auch sonst wird der *Geist* (besonders devām mānas) personifiziert, oder auf Götter (agni) bezogen; 4) der *Geist* oder *innere Sinn* als Organ oder Sitz geistiger Tätigkeit; namentlich 5) als wohlwollend, heilbringend, unschuldig, oder aber als missgünstig, zürnend; 6) als liebend, wünschend oder begehrend; 7) als sich freuend oder Gefallen findend; 8) als kühn, mutbig, stark; 9) als sich fürchtend; 10) als achtsam oder andächtig; 11) als auf einen Gegenstand hin gerichtet, sei es achtsam oder begehrend oder thatbereit; 12) als bereitwillig, besonders zum Geben; 13) als Lieder ersinnend; 14) als sinnend, erkennend oder verständig, oft mit Uebergang in den abstrakten Begriff: *Verstand, Weisheit*; 15) *Gedanke, Gedankenflug, Schnelligkeit des Gedankens*, besonders in der Verbindung: schneller als der Gedanke; 16) *Gedanke, Wille*, besonders in der Verbindung: durch Gedanken geschnitrt, vom Wagen oder den Rossen der Götter; 17) I. mit bereitwilligem oder lebendem Geiste; 18) vielleicht *Sitz des Geistes*, das Haupt (32,8). — Vgl. ṛṣi-manas u. s. w.

-as (nicht ganz vollständig) 1) 883,3,4; 884,1; 886,8—10. — 2) 837,2; 883,5,6 ~ ta-nūsu bibhratas; 885,5. — 3) 164,18 (devām); 450,5 (jāviṣṭham, von Agni). — 4) 119,9 (dadhicās); 138,1 (vīcvasya); 159,2 (pitūr); 536,6 (Indrasya ghorām); 541,1 (te); 651,15—18 (devā-nām); 701,28 (Indrasya rādhām); 709,5 ~ cid me hrdē ā prātī avocāt; 826,1 (sō-masya). — 5) 25,3 vī mrdikāya te ~ rathīs aṇvānāsimasi; bha-drām 217,2; 639,20; 846,1; 851,1; panēs 494,3; dvisatās 978,5. — 6) 134,1; 187,6 tuē pito devānaam ~ hitām; 540,2 (gribhītām); 644,6 (neben kāmam); 670,2 (sō-makāmam); 836,3 nī te ~ mānāsī dhāyī asmē; 836,13,14; 945,1; 990,1,2 (jīvatas); 1017,3 (samānām). — 8) dhṛsāt 54,3; 389,4; 671,5; jētram 102,5; sthīram 384,4. — 9) 390,3 cakrām nā vrttām vepate ~ bhi-yā. — 10) 665,32 jī-

gātu indra te ~; 653,17. — 11) arvācinām 84,3; 271,2; dūrēā-dhīs 450,6; āvrtvat 665,36; devatrā 415,7; purutrā 621,7; visvadriak 541,1; yātra kūa ca 457,17; ā te vatsās ~ yamat 631,7; nī asmin dadhre ā ~ 637,13; mām ānu prā te ~ vatsām gōs iva dhāvatu 971,6. — 12) 48,4 te ~ yuñjāte dānāya; 54,9; 55,7; 170,3; 393,3 (ditsū); 543,5; 708,4. — 13) yuñjāte 435,1; vī dā-dhūs 633,20; tigām 887,3. — 15) 71,9 ~ nā yās (sūras) ādhva-nas sadyās eti; 911,10 ~ asyās (sūryāyās) ānas āsit diōs āsit utā chadīs. — 16) 516,6 ~ paṇḍāt ānu yachanti raṇmāyas. — 18) (?) 32,8 ~ rūhānās āti yanti āpas.

-asā (nicht ganz vollständig) 3) 164,8 ~ sām hī jagmē. — 4) 194,2 (ghṛtaprūsā); 651,12 (devāsya); dā-kṣeṇa 780,5. — 5) kēna 76,1; araksāsā 201,5; ādevena 214,12; āheḍatā 223,3; 583,7; tuāyatā 481,3;

pákēna 620,8; 940,4; devāsas ~ sām hí jagmús (wurden einmüthig BR.) 235,13. — 6) 109,1 (ichán); 469,5 (ichāmi); 879,1 (échama); 487,10 (gavyatā); sumnāyatā 223,2; 921,1 hayé jāye ~ tistha ghore. — 7) 112,18 (nirānyathas); 614,2 (jusānās); 646,25 (mandānās); 668,7 (isirēna). — 8) devēna 91,23; cṛavasyatā 973,2. — 10) 151,8 (ādrpyatā); 194,3; 520,8 (mánatvēu); 583,1 (yajñīfyena); 914,16; 956,6. — 11) sadhri-cinena 33,11; prāci-nena 54,5; devadricā 93,8; 163,12; satrācā 616,1; 622,37. — 12) ucatā 481,4; 986,3. — 13) 61,2; 145,2; 164,36; 171,2 (stōmas .. hr̥dā tastās ~ dhāyi); 897,2; 1003,2; in 165,2; 583,1 und 693,5 ist vielleicht, obwol nicht nothwendig, nāmasā statt mánasā zu lesen. — 14) 20,2 takśús ~ hāri; 294,2 hāri ~ nirātaksata; 580,4 gārtam ~ takśat; 961,3 rātham ~ ākrinos; 164,5 (prchāmi); 907,4 (prchāta); 164,37; 294,1; 163,6 (ajānām); 1003,1 (pa-ṇyanti); didhiānās 329,9; 606,5; 1007,3; di-dhiānam 1009,2; cé-kitānam 1009,1; sām nas ~ neṣi gōbbhis

manasá, a. [von mánas], *weise*, nach Sāy. Eigennamen eines Sängers.

-āsyā ksatrāsya 398,10.

manasmāya, a., *durch Gedanken erzeugt, geistig*.

-am ānas (sūriāyās) 911,12.

manasy, im Sinne [mánas] haben.

Stamm **manasyá**:

-āsi yád 665,31 (in-) -é yád ahām (índras) ~ dra). 853,5.

manasyú, a., *andächtig* oder *verlangend* [von manasy].

-āve āstrabudhnāya 997,3.

mānasvat, a., *weise* [von mánas].

-ān índras 203,1.

396,4. — 15) 182,5 yēna devatrā ~ nirūhāthus. — 16) rātham ~ yujyāmānam 231,3; rāthas ~ yujānās 490,5; trivandhurās ~ yuktās 585,2. — 17) 31,13; 77,2; 102,3; 157,6; 158,2; 164,27; 354,6; 469,5; 711,22; 843,12; 911,9.

-ase 6) 108,2 (sōmas āram). — 7) jústāni 73,10; jústāsas 333,2; cām vārāya 462,4. -asas [Ab.] 3) vāsisthas ~ ādhi jātās 549,11; candramās ~ jātās 916,13. — 15) rāthas ~ jāviyan 117,2; 118,1; 181,3; 183,1; 938,2; (rāthēna) ~ jāviyasā 865,12; siñhās ~ jāviyan 809,28.

-asas [G.] 3) rétas prathamām 955,4. — 4) prāyuktisū 151,8; prāyukti 856,1; prāyuti 863,12; pātis 723,8; 740,1. — 5) manyós [Ab.] 913,13. — 6) vārāya 76,1; vénatas vāc 809,22; ākūtis 954,4. — 13) jāvēsu (hr̥dā tastēsu) 897,8. — 14) dhīyāya 332,2.

-asas [G. tonlos] 4) pate 990,1.

-asi 6) 836,3 mánas ~ dhāyi.

-ānsi 5) 572,8 (krúdhmi); 622,21; 1017,2 sām vas ~ jānatām. — 7) 485,8; 929,10 (úd harsaya). — 10) devayātām 355,4.

1. **manā**, f. [v. man], 1) *Ergebenheit, Anhänglichkeit*; 2) *Eifersucht, Zorn* (vgl. manyū).

-āam 1) 173,2 prā man-dayús ~ gūrta hótā. vahan ~ 329,2. — 2) mā nas riradhat ~ 224,5.

-ā [I.] 832,3.

-āyē [D.] 1) puṣtim a-

2. **manā**, f., wol ein Gewicht (an Gold) [gr. μνᾶ, lat. mina].

-ā [I.] sácā ~ hiranyāyā 678,2.

manā-nāç, a., *Zorn* [1. manā 2] *vertreibend* [nāç von 1. nāç].

-āk [n.] rétas 887,6.

manāy [von 1. manā], 1) *wohlgesinnt sein*; 2) *gefallen*, mit *sú* *wohl gefallen*.

Stamm **manāya**:

-ati 2) tát sú te ~ takád sú te ~ 133,4.

Part. **manāyāt**:

-atās [A. p.] 1) prā vihi ~ (devān), bhadrām mánas kṛuṣva 217,2.

manāyú, a. [von manā], *wohlgesinnt, fromm*.

-ús 321,2. 5. vidat ~ 92,9; ucāthāni

-ós viçvasya vācam a- 320,7.

manā-vasu, a., *reich* [vāsu] *an Anhänglichkeit* [1. manā], *wohlgesinnt*.

-ū [V. d.] açvinā 428,1.

manīṣā, f. [von man], 1) *Weisheit* (der Götter); 2) *Weisheit, geistiges Verständniss* (der Menschen); namentlich 3) *parās manīṣāyā mehr als man begreifen oder sich vorstellen kann*; 4) *Andacht*; 5) *Andachtslied, Gebet*; 6) *Huld* (der Götter); 7) *Anschlag, Plan*.

-ā [N.] 1) 54,8. — 5) 76,1; 101,7 (cāmtama); 291,1; 365,5; 490,4; 508,2; 540,2; 550,1; 586,7; br̥hatī 267,5; 615,6; nāvyaṣi 830,6.

-ām 1) 854,5. — 2) 437,10 prajābhyas avi-

das ~. — 5) 110,6; 272,1; 301,3; 302,1; 307,2; 488,3; 538,4; 601,1; 705,11; 807,5; 809,34; 846,10; 903,8; 920,14; 937,1; 1003,2 (svariam). —

7) 292,2 jārethām a-smāt ví panēs ~.

-ā [I.] 1) 91,1; 165,10. — 2) 61,2 (neben hr̥-

dā mánasā); 211,1; 955,4. — 4) 126,1; 242,5; 291,4; 401,1; 940,6; 950,9. — 6) 186,1; 855,3.

-āyā [dass.] 2) 94,1. — 3) 371,2; 681,3.

-ās [N.] 5) 62,11; 337,8. 9; 475,1; 780,8; 798,17; 807,3; 855,4; 307,3 tuāt agne kāvīa tvāt ~, tuāt ukthā jāyanīe rādhiāni.

-ās [A.] 5) 70,1 (Pad. -ā); 242,5; 808,7.

-āas [A.] 5) 852,1.

-ānām 5) prārpaṇas 871,5.

manīṣin, a. [von manīṣā], *weise* von Göttern; 2) *weise, verständig, nachdenkend* von Menschen; 3) *Bezeichnung* dessen, der beim Opfer das Andachtslied oder Gebet vorträgt, oder auch 4) *des Somabereiters*.

-i 1) manōtā prathamās -inam 1) sōmam 790,3. (sōmas) 803,1; sōmas — 3) 777,29 (neben 809,56; 808,8. — 2) vipram).

platēs sūnūs 889,17. -ine 3) 634,2. — 3) 538,6. -inas [V.] 2) 907,4. —

- 3) 13,5; 182,1; 210,1; 937,1.
-inas [N.] 1) marútas 411,2; sómāsas 819,14. — 2) brahmanās 164,45; neben uṇjas 212,5; kavāyas 784,6; 785,7. — 3) 244,1;
mānu, m. [von man], 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv *Menschheit*, wie jāna, neben dem es (130,5) vorkommt; 2) *Manu*, der Stammvater der Menschen; insbesondere 3) mānuṣ pitā; 4) Manu mit dem Geschlechtsnamen sāmvarani oder 5) vīvasvat oder 6) sāvarniā (vgl. 888,8. 9. 11). — 7) pl., *Männer*, von den Göttern.
-us 1) 399,6; 877,5. — 2) 36,19; 139,9 (neben priyamedhas, kānvas, ātris); 879,6; 889,7; 895,3 (neben sumitrās); 322,1 ahām (in dras) — abhavam sūrias ca, ahām kaksivān. — 3) 80,16; 114,2; 224,13; 672,1; 926,5. — 6) 888,8. 11 (vgl. V. 9).
-um 1) 462,11 yé — cakrūṣ ūparam dāsāya; 804,5 (Gegensatz dāsyaive). — 2) cūtram 112,18.
-unā 1) 518,3 agnīm — sāmiddham.
-ave 1) 31,4; 36,10; 128,2; 130,5. 8; 140,4; 165,8; 166,13; 189,7; 210,4; 211,7; 268,4; 291,4; 322,4; 324,1; 356,12 (barhiṣmate); 384,7; 385,6;
manú, m., *Mensch*, nur in der Verbindung manāv ādhi.
-ō 681,2; 775,8; 777,16.
mānu-jāta, a., von *Manu* gezeugt.
-am jānam (vāsūn, rudrān, ādityān) 45,1.
mānu-prita, a., den *Menschen* befreundet.
-āsas (devās) 889,1.
mānu-hita, a., 1) von den *Menschen* oder von *Manus* [mánus] eingesetzt [hitā v. l. dhā] als Opferer [hótā] oder Bote [dūtās], stets von Agni; 2) den *Menschen* heilsam [hitā von hi].
-as 1) hótā 13,4; 14,11; 457,9; 654,8; 639,24. — 2) rśis (pūṣā) 852,5.
manuvāt, nach *Menschen* Art, wie es *Menschen* ziemt 201,6 — vadema.
mānuṣa, m., *Mensch* [von mānus].

- 325,16; 663,19 (neben mēdhirāsas); 664,19; 784,2; 797,3; 811,5; 890,15. — 4) 780,6; 791,4.
-ibhis 3) 34,1; 819,11. — 4) 52,3; 776,13; 788,2; 798,19. 20.
-as 875,7; 837,5 su-adhvarās.
-āya 117,21; 891,4.
manuṣya, **manuṣia** [von mānus], a., m., 1) a., *menschlich*; 2) a., den *Menschen* hold; 3) a., für *Menschen* geeignet; 4) m., *Mensch*; in 935,6; 238,8 mit dem Gegensatz devā.
-yas 4) (devāpis) 924,8.
-ias 1) hótā 59,4. — 2) rāthas (aṇvīnos) 209,1.
-yās 1) pitāras 297,13; rśayas 956,5. 6; 976,4. — 4) 164,45.
-iās 4) 605,5; 861,8; 911,37; 935,6.
-iāsas 4) 896,3.
manuṣya-jā, a., von *Menschen* [manuṣya] geboren [jā von jan].
-ās [N. s. m.] 911,40 pātis turiyas te —.
manuṣvāt [von mānus], nach *Menschen* Art 509,1; den *Menschen* gleich, von Göttern die wie *Menschen* herbeikommen, sich setzen (vgl. 26,4), die Speisen genießen sollen u. s. w. 46,13; 105,13. 14; 196,2; 251,2; 266,5; 509,1; 896,8; 936,8 und wol auch 887,15; wie *Manus* es gethan 44,11; 333,3; 375,1 — tvā nī dhimahi, — sām idhimahi; 518,3; 647,7; 663,27; 31,17 (neben aṅgirasvāt, yayātivāt); 663,13 (neben bhṛguvāt, aṅgirasvāt); wie vom *Manus* 330,3 yām ā — pradiṣas dadhidhvē; wie für *Manus* 375,1 āgne — aṅgiras devān devayātē yaja; 518,3; 527,3.
mānus, m. [von man], gleichbedeutend mit mānu 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv, und in 294,6 und 930,8 dem Plural von devā gegenüber gestellt; 2) *Manus* der Stammvater der Menschen; hierher kann 3) mānuṣ pitā ebenso gut wie zu mānu gestellt werden; 4) pl., *Männer* von den Göttern.
-us siehe mānu.
-uṣā [I.] 1) 130,9; 201,1 (sāmiddhas).
-use 1) 52,8; 211,6; 383,3; 615,3; 616,4; 786,5; 925,7 (drūh-vane); 930,8.
-usas [Ab.] 1) 851,8 ksetravittaras.
-uṣas [G.] 1) yōsā 167,3; rātham 175,3; hótāram 236,1 (vāghā-tas); 302,11; 357,4; 456,4; hótā 180,9; 209,2; 237,2 (purō-hitas); 524,2; 589,2; havyā 193,6; havyēs 298,1; hōtrābhis 193,8; jantūbhis 237,6; devātātaye 260,2; devātātā 383,1; 445,1; vrātā 294,6; yajñām 333,1; 936,7; dēvyā hótārā 359,7; sārāṇsi 383,7; agnībhis 451,2; vīcas 455,2; vīci 643,13; yugēsu 525,4; duronē 586,2; 696,2; 866,13; 930,4; 936,1; yajñasādhana 784,4; dāsyum 1019,8. — 2) 76,5 (yāthā viprasya — havirbhis devān āyajas); dhāri-mani 128,1; āpatyam 1018,8.
-uṣas [V.] 4) vīcye devāsas 889,6.
-uṣas [N.] 1) 26,4 (sīdantu — yathā); 36,7; 193,5; 847,7; 906,6.
-usas [A.] 1) 297,9 (ce-tayāt); 189,7 (veṣi).

mano-javá, m., *Schnelligkeit* (javá) *des Gedankens*.

-éṣu 897,7 ~ ásamās babbhūvus.

máno-java, a., *schnell* [javá] *wie Gedanken, gedankenschnell*.

-ebhis áçvēs (açvīnos) 503,3.

máno-javas, a., *die Schnelligkeit* [jāvas] *des Gedankens* [mānas 15] *habend, gedankenschnell*.

-ās indras 163,9; vīs -asā [I.] ráthena 117, 322,5; suparnás 709, 8; ráthas (açvīnos) -asā [V. d.] vīṣanā (a- 584,3; 431,3; 504,7. | çvinā) 642,16.

máno-jū, a., *wie Gedanken* [mānas 15] *eilend* [jū von jū], *gedankenschnell*.

-ūvam rátham (açvīnos) -úvas [N. p. m.] (marú- 119,1; viçvákarmā- tas) 85,4; vīṣanas nam 907,7. (áçvāsas açvīnos) 181,

-úvā [I.] párvata 463, 6; vīṣanas (agnēs) 186,5.

-úvā [d.] indravāyū 23,3.

manótīr, m., *Ersinner, Erfinder* (des Liedes) [von 1. man 16 aus der Stammform manu gebildet].

-ā vācasas 200,4; asyās dhīyās 442,4; dhīyā ~ prathamās 803,1; in allen drei Stellen von Agni.

manotrī, m., *Anweiser, Zuweiser* (der Güter) [von 1. man aus manu; in Bezug auf die Bedeutung vgl. man mit ānu 6].

-ārā [d.] rayīnām 628,12 (açvīnō).

mano-dhīt, a., *den Gedanken* [mānas] *festhaltend* [dhīt von dhī], *besonnen*.

-ítas [N. p. m.] neben sukítas 272,2.

mano-yūj, a., 1) *durch Gedanken, durch den blossen Willen* [mānas 16] *geschirrt*; 2) bildlich: *durch* (den Lied ersinnenden) *Gedanken* [mānas 13] *geschirrt*, vom Andachtsliede.

-ūjam 2) dhīyam 633, 26; 812,3. yas (agnēs) 14,6; vātasya (áçvās) 51,10;

-ūjā [I.] 1) ráthena (a- çvīnos) 625,2. yuktāsas (hārayas vā- yós) 344,4; áçvāsas

-újas [N. p.] 1) vāhna- (açvīnos) 429,6.

máno-vāta, a., *dem Sinne* [mānas 7] *angenehm* [vāta von van].

-ās [N. p. f.] prañīas 272,2.

mántu, m. [von 1. man], 1) *Rath, Rathschlag*; 2) *Lenker, Walter* (ursprünglich Berather); auch 3) weiblich gedacht *Beratherin*. — Vgl. a-mántū.

-us 3) 858,4 (mātā pūr- viā). — 2) rabhasāsya 785,

-avas 1) 152,1 yuvós jágatas ca ~ 889,8. áchidrās ~ ha sárgās.

mantumat, a., *reich an Rath* [mántu], *weise*. -as [V.] pūṣan 42,5; 497,4; (indra) 960,1.

mántra, m. [von 1. man], 1) *Spruch, Gebet, Lied* [man 16]; daher 2) *Zauberspruch*; 3) *Entschluss, Plan, geheimer Plan*; 4) *Rath*,

persönlich gefasst: *Berather*; 5) *Ausspruch* (der Götter), *Gebot*, in mantraçrútya.

-as 1) 152,2; 876,6. — samānām ~ abhī man- 2) 147,4 ~ gurús pū- traye vas.

-nar astu sās asme. — -ās 1) 491,14; 840,4. — 3) samānās ~ sámītis 3) nō ~ ānuditāsas samāni 1017,3. — 4) 921,1.

bhūvas tvām indra.. -ān 1) 67,4 (hṛdā tastān).

jyēsthas ca ~ 876,4. -ebhis 1) 67,5 tastāmbha

-am i) 31,13; 40,5; 74, diām ~ satyēs. 1; 226,2; 523,6; 548, -ēs 1) 914,14. — 3) suēs 13; 932,11; 1017,3 ~ 287,8.

mantra-kṛt, m., *Liederdichter* [kṛt von kṛ].

-rītām stómēs 826,2.

mantray [von mántra] einen Spruch [vācam] *sprechen*.

Mit abhī zu jemandem [D.] einen Spruch [mán- tram] *sprechen*.

Stamm **mantráya** (betont nur 164,10):

-e abhī 1017,3. Betonung mantrayān- ante 164,10 (wo die te zu erwarten war).

mantra-çrútya, n., nur im Acc. als Adverb: *den Aussprüchen* (der Götter) *gehorsam*.

-am carāmasi 960,7.

manth siehe math.

manthá, m., *ein durch Umrühren* [manth] *mit andern Stoffen erhaltener Trank, Gebräu, Rührtrank* (wol vom Somagemisch).

-ās 912,15 ~ te indra çām hṛdē yām te sunóti bhāvayūs.

(**manthana**), n., siehe adhi-mánthana.

manthín, m. [von manth], *der Somasaft, welchem Milch oder Gerstenmehl beigerührt ist*; du., die beiden zusammenengerührten Bestandtheile dieses Saftes.

-inam gāvāçiram ~ çu- çukrá grībhñīta ~ 758; krām 266,2. 4.

-inā [d.] ā dhāvata..

mand, aus mad durch Nasalirung hervorgegangen, und in der Bedeutung dadurch von ihm verschieden, dass die intransitiven Bedeutungen hier (bei mand) *nur* im Medium vorkommen, 1) *erfreuen, berauschen* [A.] vom Soma; 2) *erfreuen* [A.]; 3) jemand [A.] *berauschen oder begeistern* zu [D.]; 4) *sich berauschen, sich erfreuen* am Soma [L., G., I.]; 5) in gleichem Sinne ohne solche Casus; 6) *sich erfreuen* an (andern Dingen als Getränken) [I., G.]; 7) *munter, erfreut, befriedigt sein*; das Causale hat dieselben Bedeutungen und ausserdem 8) Caus. einen Wunsch (kāmam) *befriedigen* durch [I.].

Mit ānu jemandem [A.] 2) *betäuben, bethü-* zujauchzen. ren.

abhī 1) *erfreuen*; 2) **sām** 1) *erfreuen, be-* *sich erfreuen* an [L.]. *rauschen* [A.]; 2) *sich* *erfreuen* an [I.].

úd *erfreuen* [A.].

prá *erfreuen*.

abhī prá 1) *erfreuen*;

Stamm I. **mānda:**

- an [Co.] 1) 2) tvā 915, 16 (sāvanā, brāhmāni).
 -atu 1) tvā (erg. sōmas) 458,3; 538,1.
 -antu 1) tvā 134,2 (indavas) = 624,4; 665, 14; indram 621,15 (indavas).
 -ase 4) yēsu (prābhṛtesu) 51,12; sutēsu 1023,2. — 5) parā-

- vāti 632,17. — **sām** 2) indubhis 632,16.
 -amahe 4) dhāsés 122, 13.
 -asva (-asvā) 4) āndhasas 228,1; çaryanāvati (sōme) 626,39. — 6) asyā (barhiṣas) nas ~ sakhiāsya ca 26,5; dhitiḥhis 669,4; 966, 3.

manda:

- a **abhī prā** 2) māvās 459,9.
 -antu 3) tvārādhasē 665, 24. — **ūd** tvā stōmaas 673,1.
 -e [1. s. me.] **abhī prā** 1) tuām agne 358,1.
 -ase **abhī** 2) apsu 876,

2. — **abhī prā** 1) nas ūtiā 702,19.
 -adhve 4) indubhis 627, 14.
 -asva (-asvā) 4) isā 691, 3; āndhasas 227,3; 275,6; 486,27. — 5) 464,8 (ānu jōṣam).

Impf. **āmānda:**

- at 2) mā stōmas 165, 11. — 3) citrām dāvane 666,27.
 -an 1) sōmāsas hāriacvam 270,4; im (indram) sōmāsas 384, 10.11. — **ānu** indram 285,9.

- athās 4) indra svāné (geschrieben suvāné) ~ 1021,2.
 -ata [3. s.] 2) sātpatim 641,10. — 4) āndhasas 388,2.

Stamm II. **mand** siehe Part.

- dūs **abhipra** 1) yām (indram) viprās 632,13.
 — **abhī prā** 1) mā (indram) vāsīṣṭhās 549,1.

Perf. **mamand:**

- da [3. s.] **ūd** mā vīṣabhās marūtvan 224,6.

Plusq. **amamand:**

- dus 1) indram sutāsas 384,13.

mamand:

- dat [Co.] **prā** sā ~ tuāyā 670,9.

Aor. **āmāndis (āmāndis):**

- it 2) vas ekadyūs 689, 10.
 -išus 1) mā sōmāsas 874, 4; im (indram) sutās 1019,2. — **abhī** 1) im (indram) indavas 1019,

3. — **ūd** çūram sutās 793,1. —
 -iṣātām [3. d. me.] 6) apām prasargé 619,4.

amāndis:

- išus **ūd** tvā sutāsas 82,6. — **sām** 1) sōmās indram 1021,10.

māndis:

- iṣṭa 7) indras 51,11 (uçāne kāvié saccā).

Stamm des Caus. **mandaya:**

- ā 8) kāmam gōbbhis āçvēs 264,20.

Part. **māndamāna** [von Stamm I.]:

- as 7) indras 899,5; 938,2; (sōmas) 777,5.
 -āya 4) āndhasas 876,1.

- ās [m.] 7) viçve devāsas 508,5.

mandānā [von Stamm II.]:

- ās 4) āndhasas 80,6; 82,5; 484,4; 653,7; 665,31; (vāyūs) 646, 25; sōmas 759,1.
 mādhyas 210,2; sutāsya 386,6. — 7) (indras) 284,3; 485,17; 633,4; 635,5; 652,5; 993,2.
 -ā [d.] 6) ukthēbbhis girā 610,11.

Part. des Doppelstammes **mandasānā** (s. d.)Part. Perf. **mamandvās:**

- ūṣi 2) (mā) 415,9 (yuvatis).

Part. des Caus. **mandāyat:**

- an 1) (sōmas indram) 779,16.

Inf. **mandādhi:**

- yē 4) asmin sāvane 312,2.

Inf. des Caus. **mandayādhi:**

- yē 5) justām ānu prā dīçam (für pradiçam) 325,3.

Verbale **mānd,**

davon der Superlativ māndiṣṭha (s. d.).

(**manda**), a., *träge* [von mand = 2. man], nur in dem an einer Stelle erscheinenden āmanda (āmāndān) enthalten.

mandād-vīra, a., *Männer* [vīrā] *erfreuend* [māndat von mand].

-āya indave 678,1 [SV. falsch vandād-vīrāya].

mandāna, a., *erfreuend* [von mand].

-ās [A. p. f.] (gās) 819,26.

mandayāt-sakha, a., *den Freund* [sākhi] *erheitend* oder *berauschend* [mandāyat von mand Caus.].

-am āçum (sōmam) 4,7 (neben nīmādanam).

mandayū, a., *froh* [von mand].

-ūs hōtā 173,2.

mandasānā, a. [Part. des Doppelstammes von mand], 1) *sich erfreuend* an [L.]; 2) *berauscht* oder *erfreut* durch [L.]; 3) *munter, fröhlich, sich ergötzend*; 4) *berauscht, freudig gestimmt*, von der frohen, thatlustigen Stimmung in die der Somatrunk versetzt. — Ueberall von Göttern.

- ās 1) yāsu (gīrṣū) 202, 3; yēsu (sutēsu) 202, 15; trikadrakēsu 202, 17. — 2) yēbbhis (mādes) 458,5; çraddhābbhis, sōmēs 467,6; krātubhis 100,14. — 3) 10,11 (sutām piba); 414,8; 325,1 (ā yāhi). — 4) 131,4; 221,5; 313, 3; 322,3; 328,10; 485, 15; 702,21; 854,7; 1018,4. — Ueberall von Indra.

- ām 4) indram 383,2 (papivāṇsasutāsya).
 -ā [d.] 1) asmin yajñē 346,10 (indrābhraspāti). — 4) (açvīnā) 696, 2; 866,13.

- ās [m.] 3) vāyāvas 202, 14; marūtas 552,7; 414,7. — 4) (rībhāvas) 330,10; 331,6.

mandī, a. [von mand], *erfreuend, berauschend* (= mandin).

-im (sōmam) 9,2 ~ indrāya mandīne.

mandin, a. [von mand], 1) *erheitend, berauschend* vom Soma; daher auch 2) (ohne Substantiv) *Bezeichnung des Soma*; 3) *erfreuend*; 4) *sich ergötzend, freudig*.

- i 2) 770,1—4; 819,9; 622,33 (maghónas).
 -inam 1) hárīm (sómam) 121,8. — 3) vájram 121,12. — 4) indram 122,6.
 -inā [L.] 2) 920,4 (mandirēna); 54,4 (~ dhīrśāt).
 -inē 4) indrāya 9,2; 101,1.

mandi-nispr̥c̥, a., *Soma* [mandin] *liebend*.

-r̥cas hānsāsas 341,4.

māndīṣṭha, a., Superlativ vom Verbale mād (s. mand), 1) *sich sehr erfreuend* an [L.]; 2) *sehr erfreuend* (mit Gen.).

-as 1) ukthēbhis SV. 1,3,1,4,4 (indras); 2) dadhnā ~ čūrasya 622,9.

mandū, a., *freudig, erfreut* [von mand].

-ū [d.] 6,7 (indras und párijmā siehe V. 9); nāsatyō 887,15.

mandrá, a. [von mand], 1) *erfreuend, angenehm, lieblich* (für Auge, Ohr, Geschmack, Gemüth), *lieb*, bisweilen parallel mit priyā (26,7; 442,6), purupriyā (663,31); 2) *fröh, munter*.

-a 1) agne 144,7; 683,7. — 2) rājanas 122,11.

-ās 1) agnis 523,2. 4 (neben mādhuvacās); 235,17; hótā (agnis) 26,7; 36,5; 141,12; 244,7; 248,1; 302,2. 5 (neben mādhuvacās); 305,3; 442,6; 524,2; 525,1. 2; 558,3; 669,3; 712,6; 832,4; 836,2; kavis (agnis) 365,3; aratis (agnis) 887,20; devās (várūnas) 219,1; (somas) 779,1; (indras) 899,1.

-ām 1) agnim 451,1; 663,31; hótāram (agnim) 236,15; 526,5; 664,6; 872,4. 8; arya-mānam ná 489,14; vipram (sómam) 777,29; mādām 322,6; nākam 371,2.

-āsyā 1) (agnés) 236,4; hótur (agnés) 240,7; kavés (mādhvas) 480,1; (añčós) 780,6.

mandrá-jihva, a., *liebliche* [mandrá] *Zunge* [jihvā] *habend*, und zwar 1) von Agni mit seinen lieblich zu schauenden Flammenzungen, und in ähnlichem Sinne von dem goldzungigen Savitar (Sonne); 2) von Brihaspati, dem lieblich redenden, dem, wenn er singt, Götter und Menschen lauschen (190,1); 3) von den devyā hótārā im ersten oder zweiten Sinne.

- inas [G.] 3) tritāsya 202,20.
 -inas [N. p.] 1) indavas 134,2; sutāsas 202,11; sómās 813,4; sómāsas 869,4. — 4) hānsāsas 341,4 (neben mandinispr̥cas).
 -inas [A. p.] 1) sómān 854,3.
 -ibhis 3) stómēbhis 9,3.

- as 1) savitā 512,4 (in V. 3. hīranyajihvas).
 -am 1) (agnim) 307,5; hótāram (agnim) 379,2. — 2) br̥haspátim 190,1; 346,1.

mandrayú, a., *erfreuend* [von einem Denominativ mandray].

-úvas [N. p. f.] dhīyas 798,17 (neben panasyúvas).

mandrājani, a. f., *liebliches* [mandrá] *hervortreibend* [ajana, fem. ajani]; *lieblich tönend*, von der Zunge des Lobsingenden.

-ī 781,2 ~ codate antār āsāni.

man-dhāt̥, m., der den Sinn [mán Verbale v. 1. man in dem Sinne von mánas] auf etwas hinrichtet [dhāt̥ von 1. dhā 5], der *Andächtige*; 2) Eigenname eines Weisen der Vorzeit.

-ā 828,2 ~ asi agne.

-āram 2) 112,13 (parallel bharādvājam).

-úr 659,8 ~ dasyuhāntamam agnim.

- ā [d.] 3) 142,8 (vgl. sujihvā hótārā devīā 13,8).

-ivāt 2) 660,12 (neben aṅgirasvāt).

mánman, n. [von 1. man], 1) *Sinn, Geist*; 2) *Gedanke, Plan, Absicht*; 3) *Weisheit, Einsicht*; 4) *Andacht*; 5) *Andachtslied, Gebet*.

-a [s.] 1) 129,6 ~ réjati. — 2) 1008,1 púnar neṣat aghāčānsāya ~. — 3) 301,6 (me dadhātha). — 4) 307,2 tād nas rāsva bhūri ~; 573,2 pranetāras yājamānsya ~; yé isāyanta ~ 77,4; 603,3. — 5) 120,3; 131,6; 154,3; 162,7 (adhāyi); 195,8 (cañsi); 210,8; 299,3; 302,1; 312,2; 366,1; 395,3; 446,6 jaritūrghōsi ~; 490,3; 493,14; 497,4; 503,4; 509,9 (arca); 526,2; 529,1; 806,1; 830,1; 862,5; 880,6; 892,2; 922,11; 1021,9.

-ānā 1) 151,8 (samyātā); 248,5 (āsredhatā). — 5) 140,1; 664,2. — 6) pratnēna 626,11; 664,12; SV. an beiden Stellen miss-

verständlich jánmanā; 685,6; 754,2.

-anas [Ab.] 5) 140,11 priyāt u cid ~ prēyas astu te.

-anas [G.] 5) pūrvīastutis 610,1; sādhas 861,9.

-an [L.] 5) 504,1; 964,1.

-ani [dass.] 2) yāsmín devās ~ samcāranti apicie 838,8.

-āni 1) 165,13 (~ apivātāyantas). — 5) 577,2. 6; 659,3; 936,2.

-a [pl.] 5) 148,2 dadānām id ná dadabhanta ~; 479,4; 232,18 yā te ~ gr̥tsamadās juhvati.

-abhis 5) 245,8; 299,15; 627,15. 19; 664,26; 683,1; 913,24; viprebhis 127,2; 669,3; pitr̥nām 661,2; 883,3.

-anām 5) viprasya ~ irajyathas 151,6.

manmaças, jeder nach seinem Sinne [mánman] (BR.) 635,12 yād indra ~ tuā nānā hāvante ūtāye.

manma-sādhana, a., 1) *das Gebet erfüllend*, von Göttern; 2) *das Gebet recht vollführend*, von Menschen.

-as 1) 96,6 agnis. — 2) kavis hótā 151,7.

(**manya**), a., *sich erinnernd* [von 1. man]; enthalten in punar-manyá.

manyú, m., *erregter Sinn, Gemüthsbewegung*, [von 1. man], daher 1) *Eifer*, besonders *religiöser Eifer*, der Menschen; 2) *Eifer, Muth, Thatendrang*, der Götter; 3) *brünstiges Verlangen*; 4) *Unmuth, Zorn, Wuth*; 5) *Ungestüm, heftiger Andrang*, auch im plur.; 6) *Eifer, Zorn* als Gottheit personificirt. Vgl. áhi-manyu u. s. w.

-o 6) 909,1—6; 910,1—6.
-ús 1) 668,8. — 2) bráhma-manas pátes 215,14. — 4) asya (indrasya) 626,13; póruseyas 680,2; neben dhrúti, súra, ácittis 602,6. — 5) (akṣānām) 860,14; asya (sómasya) 915,6. — 6) 909,2; 910,7.
-úm 1) 361,10; 577,1; mártiānaam 687,6. — 2) agnēs 24,6. — 3) 313,10 yadā satyām kṛitú ~ indras. — 4) dáasasya 104,2; amitrasya 466,2; 978,3; durévasya 214,12; manyumias 534,16; ririksatas 552,4; ar-yās 576,11; dūdhias 639,15; páresām 954,6; babhānje ~ ójasā 624,5. — 5) 809,8(?). — 6) 909,2.
-únā 4) jáhṛsānéna 101,2; svēna (mitrāvāru-

nayos) 139,2. — 5) (indrasya) 215,2; 487,4.

-āve 2) várāya 691,3; 693,4; asya (indrasya) 626,4; te prathamāya 973,1. — 3) te (agnēs) 457,43 (āram vāhanti). — 4) hṛnānāsyā 25,2; táva (indrasya) 80,11. 14; te (indrasya) 708,6. — 5) ugrāya (marūtām) 37,7; ugrāsyā cid 860,8; indrasya rghāyātās 939,6.

-ós [Ab.] 2) 899,10 (iyāya). — 4) mānasas 913,13 (jāyate).

-ós [G.] 4) bhiyāsā svāsya ~ 458,9; 313,2; cārma 978,5 (AV. mahāt).

-āvas 5) te (indrasya) 327,6.

-ūbhis 5) 572,22 sám yād hānanta ~ jānāsas.

manyumát, a., *von Zorn* [manyú] *erregt*.

-át [n.] čávas 620,3. | -māttamas (indras) 326,7.

manyu-mi, a., 1) *den Zorn* (des Feindes) *hemmend* [mi von mi]; 2) *im Zorne ver-nichtend*.

-is [N. s. m.] 1) von Indra 100,6; 214,4 (brahmadviśas).

manyu-śāvin, a., *mit Unmuth* [manyú] *Soma bereitend*.

-inam 652,21.

māmaka, a., *mein* [von máma siehe ahām].

-asya pitúr 31,11. | -āya sūnāve 34,6.

mamát, *bold-bald*, nur mit folgendem cana und cid in fünffacher Wiederholung 314,8. 9.

mamātā, f., *Interesse an dem Mein, Selbst-sucht* [von máma siehe ahām].

-ā [I.] 451,2(?); die Stelle ist aber verderbt.

mama-satyā, n., *Streit über Mein und Dein* (eigentlich: das Meinsein [satyā von as], wo jeder sagt: das ist mein).

-ēṣu 868,4 neben samiké.

may (Dhātup. 14,4 mayate, gatō) *gehen*, mit *vi hin und her gehen*(?).

Stamm **maya**:

-ante *vi* adhvare 866,10 (AV. nayanti).

(**maya**), a. [von mi], *verfertigt*, enthalten in sū-māya (vgl. Suffix -maya).

māyas, n., *Labsal, Lust, Freude*, nur im N., A. s., und zwar 1) mit bhū jemandem [D.] *zur Freude, Lust, Labung* gereichen; 2) mit kṛ jemandem [D.] *Freude* bereiten; so auch 3) mit Verben, die ein Geben, Zuführen, Erregen, Herbeistrahlen bedeuten; 4) mit dhā im Medium *Labsal* (durch Opfer) empfangen (von Agni).

-as 1) 93,1; 175,6 (āpas ná trīsyate); 640,24; 176,4 yās ná te ~ (erg. bhāvati). — 2) 31,7; 89,3; 114,2; 186,5; 400,4; 890,1; 921,1, und ohne Dativ 638,7. — 3) prnān id prnatē ~ 548,8; ~ rāsva stotrē 669,6; yā vāhasi . . rātnam ná dācūṣe ~ 597,3; (samerirē) ~ pātibhyas jānayas parivāje 866,10; bhāasvan-tam cakṣūṣe-cakṣūṣe ~ 863,8. — 4) 235,3; 659,4.

mayūkha, m., *hölzener Pflock*, zur Befestigung und Ausspannung eines Gewebes u. s. w., daher auch bildlich zur Befestigung der Erde (615,3).

-ās 956,2 (vom Gewebe). | -ēs 615,3 dādhartha prthvim abhitas ~.

mayūra, m., *der Pfau*, **mayūri**, f., *die Pfau-henne* (nach BR. von 2. mā).

-ias [N. p.] 191,14.

mayūra-roman, a., *Haare* [róman] *wie des Pfaues* [mayūra] *Gefieder habend*, *pfauen-haarig*.

-abhis hāribhis (indrasya) 279,1.

(**mayūra-ṇepa**), m., *Pfauenschweif*.

(**mayūraṇepya**), **mayūraṇepia**, a., *wie ein Pfau geschweift* [von mayūra-ṇepa].

-iā [d.] hāri (indrasya) 621,25.

mayo-bhū, a., *zur Labung* [māyas 1.] *gereichend* [bhū von bhū], *Freude bringend, erquickend, wohlthuend*.

-ús [m.] parjānyas 493,6; rayis 307,4; āsu-

-ras (várūnas) 396,1; (pitús) 187,3.

-ú [n. s.] bhesajām 89,4; 1012,1; āvas 218,5; bráhma 396,2.

mayo-bhū, a., *dass*.

-ús [m.] stānas 164,49; ugrās 935,1; vātas 995,1.

-ús [f.] ūtis 117,19.

-úvam [m.] pūśanam 138,1. 2; dākṣam 777,28; drapsām (sómam) 790,4; bhāgam 865,10.

-úvā [I. n.] āvasā 396,18.

-úvā [d.] aṇvina 397,8; 92,18; 427,9; 628,9. 19; bhisajā (aṇvinā) 695,1; 865,5.

-uvas [V. p. m.] (maru-tas) 640,24.

-úvas [N. p. m.] grāvānas

89,4; śindhavas 125,4; marūtas 166,3; ārvantas 556,6; viśtāyas 617,5.
-ūvas [A. p. m.] nr̥n (marūtas) 412,2.

mar, sterben, siehe m̥r.

***(mar)**, schimmern, funkeln [gr. μαραίω, vgl. Ku. Zeitschr. 16,161 fg.]; davon marūt, mārīci.

marāyīn, wol a., glanzreich [von *mar].

-i ikṣvākūs 886,4, neben revān.

marāyu, a., hinfällig, vergänglich [von 1. m̥r].

-u 932,6 neben jarāyu; 932,7 neben jāram.

mārīci, f., Lichttheil, Lichtatom [als funkeln, von *mar].

-is [A. p.] 884,6. | -inām padām 1003,1.

marūt, m. pl., Götter des Gewitters, als die funkeln [von *mar, vgl. Ku. 16,161 fg.]. Sie werden Söhne der p̥r̥ci sowie des rudrā genannt (225,2; 406,16 u. s. w.), und als waffengeschmückte, Blitze (vidyūt) entsendende, kräftig und munter vordringende Helden und als Begleiter des Indra geschildert (vgl. indramarut, indravat u. s. w.). Zu den Göttern des Sturmes stehen sie in gleicher Beziehung wie in der Natur das Gewitter zum Sturme. — Im Folgenden sind die Stellen für Voc., Nom., Acc. nicht vollständig aufgeführt. — Vgl. die Adj. citrā, citrābhānu, citrāvāja, tuvisvāni, vidyūt, vidyūddhastā, vidyūdrathā, vidyūnmahas, vidyūnnmat, viçvābhānu, viçvāvedas, viçvamīnā, çimīvat, sudānu, sūmakha, svabhānu u. s. w.

-utas [V.] 15,2; 37,12; 38,3,11; 39,1.5.8—10; 40,2; 64,13—15; 85,4—6.12; 86,1.2.6.7; 87,2; 88,1.3.5.6; 165,8.10—15; 166,1.6.8.9.12—15; 167,6.8.9; 168,5; 171,1—3; 225,2...
-ūtas [N.] 23,12; 31,1; 37,13; 40,1; 44,14; 52,9.15; 64,11; 85,1.10; 89,7; 90,4; 107,2; 122,1; 161,14; 162,1; 165,1; 166,3.11; 167,2.4; 168,4.8; 169,3.5; 170,2 (bhrātaras indrasya); 171,3; 186,8; 357,3; 705,8 (tris gaṣṭis)...
-ūtas [A.] 23,10; 111,4; 165,2; 173,12; 462,9; 491,4...
-ūdbhis 19,1—9; 101,9; 107,2; 136,7; 169,8; 170,5; 171,5.6; 281,2.4; 285,8; 286,7; 296,2; 330,7.11; 406,

-ūvas [N. p. f.] tistrās devis 13,9; ūtāyas 91,9; āpas 835,1.
-ūvas [A. p. f.] (dhenūs) 397,1.

550,25; vārūtham 638,20; girbhīs 666,17; çārma 862,4; gaṇās 963,5.

-ūtaām svanāt 38,10; māhas 406,3; viças

410,1; sārgam 410,5; m̥r̥diké 489,12; mātā 703,1; çūsmam 640,3.
-ūtsu 142,9; 297,3; 406,4; 410,8.9; 558,5; 632,16; 647,3.

marūtama, a., den Marut sehr ähnlich (Superlat. von marūt).

-ā [d.] (aṇvīnā) 182,2.

marūtvat, a., von den Marut [marūt] begleitet; 2) aus Marut's bestehend.

-as [V.] indra 285,7;

819,17; 269,7; 685,8;

101,8; manyo 910,1.

777,10; vāyāve 142,

-an indras 100,1; 238,6;

12; viṣṇave 441,1; çi-

281,1; 284,1; 317,3;

çave 839,5.

80,11; 656,1; 685,7;

-atas [G.] (indrasya)

vṛṣabhās (indras) 488,

396,6 (kṛtāni); 672,10

5; vṛṣabhās (rudrās)

(vṛdhé).

224,6; rudrās 114,11;

-antā (aṇvīnā) 655,13.

bṛhaspātīs 924,1.

-antas hāyās (sómās)

-antam indram 23,7;

819,25.

685,1.5.6; 101,1; vṛ-

-atī [N. s. f.] sārāsvatī

sabhām (indram) 281,

221,8; vānī 547,8.

5; 460,11.

-atis [N. p. f.] 2) viças

-atā indreṇa 20,5; 685,

633,28 (vgl. marūtaām

4.

viças 410,1).

-ate indrāya 776,22;

-atis [A.] apās 80,4.

marūt-sakhi, a., die Marut zu Genossen [sākhi] habend.

-ā [N. s. m.] indras 685,

-ā [N. s. f.] avitrī (sā-

2.3.9; (agnis) 712,

rasvatī) 612,3; indra-

14.

patnī 912,9.

marūt-stotra, a., dessen Preis (Gegenstand des Lobes) [stotrā] die Marut sind, die Marut preisend.

-asya vijānasya 101,11.

marūd-gaṇa, a., dessen Schaar [gaṇā] die Marut sind, von den Marut umschart.

-a indra 698,2.

-e [L.] vṛjāne 892,2.

-as indras 493,11; (sō-

-ās [V.] devāsas 23,8.

mas) 778,26.

marūd-vidha, a., der Marut's sich freuend; 2) f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromlande.

-as (agnis) 247,6.

-e [V. s. f.] 2) 901,5.

markā, m., Versehrung (der Sonne), d. h. Verfinsterung [von m̥r̥c].

-ās sūras 853,20.

marc siehe m̥r̥c.

marditr̥, m. [von m̥r̥d] der Gnade oder Huld übt, Erbarmen, Erfreuen.

-ā nā tvāt anyās ~ asti

-āram nāhi anyām ba-

84,19; 675,13; nā ~

dā ~ākaram ~ 689,1;

vidyate anyās ebhyas

nā devēsu vivide ~

890,2; somiānām 313,

314,13; nā vindate ~

17.

860,3; 943,1.2.

mārta, m., Sterblicher [von m̥r̥], Mensch, sehr häufig mit dem Gegensatze amṛta, devā u. s. w.

-a 420,1.

163,7; 293,2; 404,1;

-as 64,13; 147,5; 149,5;

442,9; 443,4; 454,4;

457,26,31.32.46; 500, 5; 511,3; 517,23; 616, 1; 639,5. 9; 640,22; 643,21; 664,15; 712, 4; 813,13; 833,2; 837, 7; 857,2; 921,9; 931, 3.
 -as [dreisilbig also -ias] 214,7; 889,13.
 -am 84,8; 136,5; 147,5; 395,13; 415,15; 444, 1; 455,5; 680,4; 141, 6 (— çāṁsam).
 -āya 440,5; dāçūse 45, 8; 84,7; 621,22; 680, 6; 810,4; ripāve 508, 4; 642,14; 669,8.
 -āya [viersilbig, also -iāya zu lesen] 77,2; 680,7; 806,3.
 -āt 306,7; 351,1.
 -asya durmatis 249,6; sadhanitvām 297,9; adhvarām 298,10; 305, 6; sakhiām 319,5; ya- çāsā 362,4; urugāyām 469,4; pārihvitis 598, 7; pārihvitim 791,2; yajñām 631,4 (ri- puás); vāsūnaam, á- vasas 770,2; sthirām 960,2.
 -e 120,2.
 -ās 5,10; 60,2; 100,15;

marta-bhójana, n., *Labungsmittel, Habe* [bhó- jana] *des Sterblichen* [márta], *Menschen- nahrung*.

-am 81,6; 114,6; 554,2; 561,3; 597,5.

(**mártya**, **mártia**, m., a., [von mī], 1) m., der *Sterbliche*, der *Mensch*, sehr häufig mit dem Gegensatze devá, ámartia, amṛta; 2) a., *sterb- lich, menschlich*.

-as 1) 19,2; 36,4. 16; 40,2; 41,6; 83,1; 86, 7; 138,2; 150,3; 155, 5; 179,5; 245,7; 358, 10; 361,6; 371,1; 375, 4; 395,17; 407,15; 443,5; 455,1; 471,4; 501,11; 548,11.14.21; 623,13; 626,44; 627, 15; 634,4; 638,1.13; 639,14. 25. 28; 643, 19; 677,8. 19; 679,7; 683,15; 705,2; 710,1. 16; 711,22; 848,5; 905,4; 917,11; 919, 2...; ripús 225,9; 232,8; 643,15; dāçvān 245,7.
 -am 1) 18,4. 5; 27,7; 35,2; 41,2; 84,19; 131, 4. 7; 164,29; 169,7; 333,6; 389,5; 406,4; 440,1; 556,3; 598,7; 610,12; 624,16; 638, 15; 639,34; 647,15; 848,6; 952,1. 2; 997, 3; ripúm 638,14.
 -enā 1) 164,30. 38 (— sáyonis).
 -āya 1) 155,2; 210,5; 218,9; 264,7; 301,2; 308,3; 320,2; 326,6; 335,5; 395,7; 457,25; 1011,3; dāçūse 113, 18; 124,12; 307,3; 322,2; 330,4; 357,1; 505,6; 506,3; 521,8; 527,3; 587,2; 841,7; ripāve 581,3.
 -āt 1) 27,3.

-asya 1) dhūrtis 18,3; 610,8; 668,3; mána- sas [Ab.] 118,1; āra- tis 198,2; supārāsas 273,8; vādhar vanú- sas ~ 318,9; 541,3; sūnṛtā 489,20; vyá- this 503,3; tyájasā 503,10; dviśās [Ab.] 680,1; tyájasam 836, 3; mā (astu táviṣi) ~ māyinas 39,2.
 -e [L.] 1) 236,9.
 -āsas 1) 113,11; 263,13; 264,15; 668,1; 828,5.
 -ān 1) 354,3; 622,4; 668,12.
 -ebhis 2) nr̥bhis 803,2.
 -ēs 1) 489,19 (parás hí ~ ási).
 -ebhyas 145,5.
 -ebhīas 1) 90,3; 629, 16; 843,2 (oder -e- bhyas). —

(**mártya-kṛta**), **mártia-kṛta**, a., *von Menschen bewirkt* [kṛtā von kr̥].

-am áñhas 639,6 (Gegensatz devákṛtam).

(**martyatrā**), **martiātrā**, *unter Menschen* [mártia]: 123,3; 169,2; 485,10; 503,8; 568,1 (neben devatrā).

(**martyatvanā**), **martiātvānā**, n., *Weise oder Charakter der Menschen* [mártia].

-ā [pl.] viçvā hí ~ anukāmā 701,13.

(**martyeṣita**), **mártiesita**, a., *von Menschen* [mártia] *gesandt* [iṣita von 1. iṣ].

-as ábhvas 39,8.

márman, n., *weiche Stelle des Leibes, welche der tödlichen Verwundung besonders aus- gesetzt ist*; die Stellen im RV. weisen beson- ders auf die weichen Stellen zwischen den Rippen (in der Gegend des Herzens) hin. Ueber die Wurzel siehe unter mīd. Vergl. a-márman.

-a 61,6 vidát yéna (vá- jreṇa) ~; 266,4 vivé- da amarmānas mán- yamānasya ~; 386,5 amarmānas vidát id asya ~.
 -an [L.] 913,15 çáravas

márya, **mária**, m. [von *mar glänzen s. o.], *der junge Mann in der Blüthe seiner Kraft* (vgl. yúvan), *junger Held*, so namentlich 1) von den Marut, die dabei als glänzend, schön geschmückt geschildert, oder als *Mannen* des Rudra bezeichnet werden; 2) von andern Göt- tern; 3) von den zum Opfer vereinten Män- nern; 4) *Bräutigam, Freier, junger Ehe- mann*, besonders der Bräutigam in seinem Schmucke. Ferner 5) auf Thiere übertragen: der *Hengst*.

-ānām 1) bhṛmis 31,16; duroné 235,18; ūrvāt 308,5; pṛtsutis 358, 1; kāmam 555,6; rājā 809,24; dūtās 830,2; srutī 914,15; devā- naam utá yās ~ yá- jisthas 456,13.
 -ānaam 1) prāçastayas 26,9; duritā 363,6; manyúm 687,6; dhā- māni 710,6; kās 428, 7; içya 859,8.
 -esu 1) 77,1; 264,3; 273, 4; 285,5; 297,1. 6; 298,1; 356,6; 361,9; 428,8; 445,2; 446,5; 450,4; 451,3; 452,2; 456,3; 519,1; 577,1; 606,2; 631,1; 680,11; 693,2; 822,4; 921,16; 944,1.
 -āsu 2) vikṣú 905,1.

- yas 2) (indras) 173,2; 265,7 (yuvabhis mahasyān). — 4) ~ ná yósām 115,2; 316,5; 805,2; ~ iva yuvatibhis 798,16; yuvatibhis ná 856,5; ~ ná çubhrás tanuām mṛjanās 808,20. — 5) 809,18 átyas ná... dhanua pastāvān; 91, 13 gāvas ná yāvaseṣu ā ~ iva svē okie; 163,8 ānu tvā rāthas ānu ~ arvan.
-ias 2) (indras) 77,3.
-yam 4) ~ ná yósā 866,2; 869,1 ~ ná çundhyūm. — 5) 663,25.
-yāya 4) ~ iva kanīā 267,10.

maryaká, m., *Männchen* [von marya].

-ām 356,5 ké me ~ (Stier) vi yavanta ghóbhis.

maryatás, unter den *Freiern* 853,12 kiyati yósā ~ vadhūyós páripṛitā vāriṇa.

mārya-çri, a., den *Schmuck* [çri] eines *Bräutigams* habend, wie ein *Freier* geschmückt.
-is agnis 201,5.

maryādā, f., *Merkzeichen*, wol zusammengesetzt aus dem in gleicher Bedeutung angeführten marya, welches auf die Wurzel *mar leuchten, zurückzugehen und das Merkzeichen als weithin sichtbares zu bezeichnen scheint, und dā oder ā mit dā zusammengesetzt, also ein Merkzeichen tragend oder haltend. — Zu vergleichen sind hier und bei den vorigen Worten vor allem die germanischen Worte gleicher Bedeutung.

-ā 301,13 ká ~ vayūnā. — [A. p.] 831,6 saptā ~ kavāyas tatakṣus.

(**marśa**), m., *geduldiges Ertragen* [von mṛś], enthalten in dur-marśa.

māla, n., *schmutziges oder abgetragenes Gewand* [vgl. mlā u. s. w.].

-ā 962,2 múnayas . . piçāṅgā vasate ~.

maçarcāra, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-asya 122,15 catvāras ~ çivvas.

(**maṣiya**) für maṣiya, siehe 1. man.

mastika, m., n., *Gehirn*, wol mit mástaka „Schädel“ (masta) verwandt.

-āt 989,1.

mah, mit mañh [s. d.] wesentlich gleich. Die Grundbedeutung „gross sein“ tritt in dem adjektivisch ausgeprägten Particp mahāt hervor. Daher 1) *herrlich, glücklich, froh sein*, nur im Dat. des Inf.: *zum Glücke, zur Freude*. Die folgenden Bedeutungen zeigen das Causale und Intensiv: 2) *herrlich machen, verschönen* [A.]; 3) die Götter [A.] durch Lieber u. s. w. [I.] *verherrlichen*; 4) jemand [A.]

glücklich machen, beglücken, erfreuen; 5) auch ohne Acc. *beglücken*; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken, verleihen* (urspr. reichlich machen); 7) me. *sich gross zeigen*; 8) me. *sich woran* [I., A.] *erfreuen*; 9) me. jemand [A.] wozu [D.] *gelangen lassen*.

Mit ā *gewähren*.
sām 1) jemand [A.] wozu [D.] *anregen*; 2) jemand [D.] etwas [A.] *weihen, schenken, zurüsten*.

Stamm maha:

-ema (-emā) sām 1) agnim adhvarāya 518, 3. — 2) stōmam jā-tavedase rātham iva 94,1 (BR. vermuthen. ahema).
-e [3. s. me.] ā nas (ā-vāsi) 613,2 (brhaspātis) [Sāy.: āmahate ādatte]. —
-eta [3. s. Opt. me.] sām 2) nas sātīm 111,3.

Stamm des Caus. mahaya:

-āmasi 3) indrasya (nāmāni) dhāmabhis 271, 4.
-am [1. s. Co.] sām 2) vām yajñām 577,7.
-a (-ā) 2) giras 258,4 (agne); meṣām 52,1.

Stamm des Intens. māmāha (betont nur 208,7):

-as 4) tanūas yēna (bhā-gēna) 208,7.
-anta [Co.] 6) tād nas 568,2.
-asva 6) sukṛte 948,3.

Perf. des Int. māmah:

-he [1. s. me.] 6) māki 622,42(?).
-hé [3. s. me.] 6) ijrā mähya 621,32. — 9) nas sakhitvanāya 632,6.

Part. des Caus. maháyat:

-an 3) indram 54,2; 558,3. — 4) pitārā 237,11. — sām 2) vasyajñām 558,3.
-antam 4) nas 178,1 (kāmam).
-até (wie ein Denom. accentuiert) 5) (indrāya) 548,19.

maháyamāna:

-as 2) sadhāsthāni ūti 259,5.

Part. Perf. Intens. māmahanā:

-ām 6) çatām meṣān vikie ~ 117,17.

Verbale mäh, mah als Inf.:

-ahé 1) 62,2; 180,6; 241,10; 676,8; 1028,1.

Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Adjektiv in:

máh, a. (von mah), *gross* in allen Bedeutungsübergängen des deutschen Wortes, aber häufig mit dem Nebenbegriffe der Macht und des Reichthums; 1) *gross, weit ausgedehnt*;

2) *gross, erhaben, mächtig* von Göttern oder Dämonen, oft auch ohne Beifügung des Götternamens, seltener von Menschen; 3) insbesondere mit *dyós* bald im Sinne des grossen, ausgedehnten Himmels, bald in dem Sinne des grossen erhabenen Gottes (vgl. *dyós pitā*); bisweilen auch 4) elliptisch: der *grosse*, d. h. der grosse Himmel; 5) *gross, erhaben, reich* von Göttinnen, seltener von menschlichen Frauen; 6) *gross, reichlich* von Gut oder Gabe; auch elliptisch in Verbindungen wie *dātā mahās*, und 7) in *mahās rāyē* zum Besitze oder zur Gabe *grossen* (Gutes); 8) *gross*, in Verbindung mit Abstrakten, wie Kraft, Sinn, Lied, Lust, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 9) mit dem Gegensatze *yūvan erwachsen, alt, bejahrt*; 11) *gross, reich, segensreich* von Strömen, Gewässern, Labetränken; auch wo es Beiwort der Erde ist, tritt häufig neben dem Begriff der Ausdehnung (1) der des Reichtums hervor; 12) *mahī* elliptisch die *weite Erde*; und 13) *du.*, die *beiden weiten Welten* (Himmel und Erde); und 14) *s* und *pl.*, der *weite Raum*, die *weiten Welträume*; und 15) *s* und *pl.*, die *grosse, reiche Fluth* (Gewässer, Ströme); 16) *mahī* (*du.*), *mahis* (*pl.*) die *weit-ausgedehnten Schlachtreihen*; 17) *mahī* als eine der drei Göttinnen in V. 8 oder 9 der *āpra-* oder *āpri-*Lieder, neben *iā* und *sārasvatī*. Vgl. Ku. Zeitschr. 16, 168 fg.

-hā [I. n.] 8) *mānasā* 165,2; 481,4; *nāmasā* 493,17; 528,1.

-hā [I. f.] 8) *gā* 215,1 (*nāvayā*); 666,14.

-hē 2) von Indra 53,1; 387,1; 485,13; 876,1; 56,1; 548,9; 155,1 (*qūrayā*); 473,1 (*vi-rāyā*); 540,5 (*ugrāyā*); 547,10 (*mahivrdhe*); 778,15 (*nrcāksase*); von Agni: 127,10; 241,9 (*ātyāyā*); 442,10; 288,1 (*vidathīāyā*); von andern: *pū-snē* 299,7; *rudriyāyā* 395,11; *viśnave* 441,1; *suçaranāyā* 396,13; *dhām(ā)nē* 402,1; *sō-māyā* 777,7; *vrtrāyā* 702,7; *rājñe yūne* 53,10; *pitṛē* 461,11 (*svām nāpātām*). — 3) 71,5 (*pitṛē divē*); 288,2. — 6) *rādhase* 139,6; 275,6; 644,10; 665,24; 673,12; 677,7; 679,9; 702,16; *rāyē* 433,1; 486,30; *ksāyāyā* 635,13; 821,3. — 8) *sō-manasāyā* 76,2; 396,

sas 330,5. — 8) *ēna-sas* 308,5; 536,1; 667,8 (neben *ārbhāt*); *tyā-jasas* 339,4; *jyōtisas* 346,4; *tāmasas* 491,10; *samvāranāt* 519,2. — 9) 124,6 *nā-ārbhāt iṣate nā*. — -has [G.] *accentlos* 8) *itasya gopās* 580,2. -hās [G.] 1) *rājasas* 168,6; 297,11; *kṣonāsya* 117,8; *ājmasya* 349,4; *gotrāsya* 946,8. — 2) von Indra 268,6; 22,11; 470,1; 541,1; 677,3; 925,12; und vielleicht 102,1 (*māhim dhiyam*); 272,9 (*pratnāsya*); 890,9 (*āvasā*); 174,12 (*midū-sas*); von Agni: 862,12; 19,2; 36,3; 308,2 (*ānikam*); und vielleicht 146,3 (*kētān*); 225,12 (*jyōtisā*); 300,11 (*bandhūthā*); von anderen: *aryamnas* 105,6; *devāsya* (*vārunasya*) 128,7; *viśnos* 225,11; 441,8; 156,3; (*tritāsya*) 187,1; (*rudrāsya*) 224,8; *dadhikrāvnas* 335,2,4; (*gārbhāsya*) 507,3 (*s. u.*); (*sūryasya*) 710,11; *todāsya* 447,6; *āsurasya* 836,2; *viśvasvatas* 843,1; *çam-barasya* 130,7; *pitūr* 282,2; 288,9; *rājnās* 492,4; *kaksivatas* 851,10. — 3) 100,1; 105,10; 192,6; 395,1; 406,7; 552,3; 760,1; 798,8. — 4) 863,1 — *devāyā* (*divās putrāyā sūriyāyā*); und vielleicht 291,3 — *caranti bibhratam vāpūñṣi*; 155,1 (mit *sānuni* zu verbinden?). — 6) *rā-yās* 127,11; 422,3; 544,5; 643,29; 801,7; 848,15; 919,6; *rādhā-sas* 496,2; 670,14; 758,5; 793,3; 966,5; 1019,6; *vāsunas* 553,3 (Gegensatz *ārbhasya*); *samvāranasya vāsvas* 903,6; ohne Substantiv: *ksāyē* 466,6; *dātā* 470,1; *iṣate* 582,6; *dhānam* 890,6;

dhānasātō 976,4; und vielleicht 120,7 *yuvām hī āstām* — *rān*. — 7) 327,11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887,22; 902,2. — 8) *nirmnāsya* 55,3; 848,3; *tyājasas* 169,1; *sōbhagasya* 250,1; *vājasya* 467,1; *suvitāsya* 517,24; *çrāvasas* 532,10; *itāsya* 214,17; 490,15; 834,5; *çāvasas* 645,5; 699,2; 848,3.

-hī [du. n.] 1) *rājasī* 780,3; *pājasī* 121,11. -hās [N. p.] 2) 887,27 *tē ū sū nas* — *yajatrās bhūtā devāsas utāyē*; 241,6 — *mahā-dbhyaṁ anayanta çū-sām*; 903,8 (*devās*).

-hās [A. p.] 1) *pathās* 215,7; *vrajān* 514,3. — 2) *devān* 228,6; 241,9; 288,8; 489,4; 882,2; (erg. *devān*); 31,3; 457,2; 492,9 (*viçvān vas*); 643,26; *nṛn* (*marūtās*) 169,6; *putrān aruṣāsya* 265,3; *ādityān* 889,5. — 6) *rāyās* 298,20; 773,26; *nidhīn vas* 934,2. — 8) *vājān* 491,6; 802,4; *kāmān* 707,7 (oder Gen. 7).

-hām [G. p.] 1) *āvinām* 821,7. — 2) (*devānām*) 215,11 (*çāvasā*); 301,9 *ānikam*.

-hāām [dass.] 2) 872,5 (*vipodhām*); wol wegen der nothwendigen Auflösung hierher zu stellen (und nicht als Acc. von *mahāt*); in 507,3 ist statt *mahās* wahrscheinlich *mahāām* zu lesen.

-hī [V. f.] 5) *uśas* 48,14,16; 597,4; 629,17; *adite* 647,5; 676,10.

-hī [N. s.] 1) *dhisanā* 102,7; 265,13; 922,10; *prthivī* 131,1; 164,33 (*mātā*); 660,4; 886,9; 911,2; *dyōs* 22,13; 959,5; *kṛttis* 699,6. — 5) *uśas* 310,3; *āditis* 645,3; *gōs* 337,5; 927,9; 959,7 (*sahāsradhārā*); *arā-*

matīs 918,4; mātā 507,3; 401,1; pṛcniś 572,4; yōsana 666,33. — 8) sūnṛā 8,8; pāristutīs 435,1; gīr 397,8; māyā 295,7; ūtis 117,19; durmatīs 224,14; pravṛdh 265,3; prāmatis 486,4. — 11) ritīs 215,14; dhārā 798,44. — 17) 13,9; 142,9; 717,8.
 (-hī), zu lesen -hīā [N. s.] (vgl. Ku. 16,170)
 5) mātā 395,15 (rasā). — 12) 903,4 ~ ṣṛatharyāti.
 -him 1) pṛthivīm 131,4; 945,8; bhūmim 264,9; dyām 937,5; mitrāśya vārunasya dhāsim 856,1; avānim 140,5. — 5) arāmatim 397,6; 552,8; 918,5. — 8) dhīyam 102,1; suṣtutim 224,8; 1014,2; indrahūtim 479,1; māyām 439,5. 6; sumatim 540,6. — 11) avānim 315,6; isam 225,8; 328,7; 626,23; 753,4; 777,13; 966,5. — 12) 900,4 (puruputrām). — 14) 398,6 (uruśām). — 15) 206,5 (dhūnim).
 (-hīm), zu lesen -hīām 8) ōmātrām 876,5.
 -hyā [I.] 1) raṇāyā 297,9.
 -hyē 5) āditaye 24,1.2. — 6) maghāttaye 679,9. — 8) suastāye 498,6.
 -hyās [Ab.] 8) abhīṣastes 856,7.
 -hī [du.] 1) rōdāsī 603,2; 626,17; 730,5; 753,5; 786,2; 906,2; 938,4;

mahā, a. [von mah], *gross, herrlich*, insbesondere 1) *gross, erhoben* von Göttern; 2) *herrlich* (durch Glanz); 3) *gross, angesehen* von Menschen; 4) *gross* von Thaten und Kämpfen; auch 5) n. pl. ohne Subst. *Grossthaten*; 6) *gross* von Opferfeier und Opfergabe; 7) *gross, reichlich*.

-ās 1) viśnus 61,7; (indras) 121,11; 133,6; 318,3; 473,4; devās (havis) 354,3; (agnis) 146,5 (ārbhāya jivase); 533,7; brhaspātis 190,8; tvāstā 458,

camūā 289,20. — 5) dyāvapṛthivī 352,1; 159,1; 861,1; mātārā 159,3; 721,3; 861,3; 890,14; 235,7; yōsane, usāsānāktā 518,6; rapsūdā 681,12. — 13) 569,1 (devāputre); 80,11; 157,1; 272,3; 151,5 (?); 289,20. — 16) 609,5 (mithati).

-his [N.] 1) samīśas 1019,2. — 5) dvāras devis 142,6; ātyās 290,2 (tisrās ūparās). — 8) prānitayas 486,3; 632,21; prācastayas 714,8; tāviśis 675,10. — 11) avānis 365,5; āpas 714,4; sārāsvatī sarāyus sindhus 890,9. — 14) 679,4 (urujrāyas).

-his [A.] 1) pravātas 840,1; avānis 603,1. — 5) drūhas 133,1 (anindrās). — 11) apās 498,4; 623,10; 626,16; 632,3; 719,2; 773,22; 811,7; 890,8; 930,9; isas 256,4; 264,18; 575,2; 647,16; 727,7. — 15) 202,2.

-hibhis 8) ūtibhis 235,19; 328,1; ṣacibhis 636,7.

-hinām 16) samithē ~ 235,12.

-hinaam 2) carsanināam 960,1. — 14) januṣe pūrviāya 399,3 (?). — 15) ciṣus (sōmas) 814,1.

-hinām 5) usāsām 639,31 [SV. richtiger mahinām].

10; (vāyūs) 646,23 (Sāy. mahān tvām); sōmas 759,1; 800,2 (rāthas nā); vārunas 785,3; cūras (wol agnis) 881,6. — 2) sūrias jyotiṣā 214,2;

divē nā sūrias 679,2. — 3) mātias 150,3 (v. Agni).

-āśya 1) todāśya 150,1.

-é 4) rāne 778,13; vṛtrahātye 874,8. — 6) yāman 116,13; vidāthe 413,2; 922,1; haviṣi 917,8 (Gegensatz ārbhe).

-āni 4) kṛtāni 202,6; kāraṇāni 206,1; kār-

ma 268,6; vratāni 448,5; 522,2; vratā 240,5; viriāni 280,1; samithāni 55,5. — 5) 318,5; 282,3 (cakre); 513,1 (cakrathus). — ā [n.] 4) kārmanī 800,4.

-ānaam 2) devānaam 187,6; 703,8; 713,4. — 3) 672,1 (pūrviās). — 7) vājānaam 701,3.

mahāt, a., ursprünglich Part. von mah, aber mit abweichender Declination, *gross*, und zwar 1) *gross, ausgedehnt*; 2) mit dem Gegensatz arbhakā *gross* und klein; 3) von Göttern und Göttinnen, meist mit dem Nebengröße der Macht und Herrlichkeit, also *gross, mächtig, herrlich*; 4) ebenso von Dämonen: *gross, mächtig*; und 5) von Menschen: *gross, mächtig, ehrwürdig*; 6) *gross, reichlich, grosse Fülle enthaltend*; 7) *gross* von abstracten Gegenständen, wie Kraft, Lied, Lust, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 8) mit mānyamāna sich *gross* dünkend.

-ān (nicht ganz vollständig) 3) indras 8,5; 318,1; 460,1; 626,1; 633,1; 287,9 (ṛsis); 9,1 (abbhistis); 56,3 (turvanis); 63,1; 81,4 (krātāvā); 265,18; 270,4. 5; 280,2; 326,2. 9; 466,1; 486,13; 547,7; 621,27; 622,32; 626,26; 876,4 (brāhmanā); agnis 265,3; 27,11; 36,9. 12; 94,5 (praketās) = 527,1; 95,4 (kavis); 146,2 (uksā); 235,19; 240,4; 289,9 (rocanēna); 305,1; 355,2 (devās); 489,3 (arcisā); 721,3; devās savitā 349,1; (sōmas) 488,5; ketūs sūriasya 579,2; (sūryas) 710,11. 12. — 5) 622,19 (~iva yūvajānis); ātharvā 946,9 (neben bṛhāddivas). — 6) rāyās avānis 4,10. — 7) rāthasya mahimā 901,9; stōmas 479,3.

-ān (dreisilbig) 3) hōtā (agnis) 872,1. — 5) pitā nas 568,3.
 -āntam 1) pārvatam 386,1; kōcam 437,8. — 2) 114,7. — 3) (indram) 462,6; 632,23; 960,1; (sōmam) 714,

4. — 4) arbudām 51,6.

-ām (= āntam, siehe jedoch mahā) 1) āhāvām 448,2; ādrim 458,5; pārvatam 57,6; sindhum 202,9. — 3) agnim 236,2 (jyōtisā); 906,7; indram 213,1; 283,1; 313,8; 458,13; 470,1; 802,5; 6,6; 315,1; 458,4; 479,5; 674,3; indum 777,1. — 4) ahim 623,20. — 5) atithigvām 112,14. — 6) rayim 752,3. — 7) yajñām 319,1; arkām 938,9.

-āt 1) sūar 236,7; akṣaram 289,1; āgvāvat yōjanam 681,6; ūlbam 877,1. — 6) vāriam 349,1; dhānam 639,18; 677,9. — 7) vīriam 80,8; 208,3; 825,1; pōṇsiam 80,10; 101,3; bhayām 232,10; nāma 272,4; 288,17; 881,2; pravācanam 332,1; sāhas 365,6; kṛtām 624,7; āvas 692,1; 706,8; 862,11; tād 809,41 (cakāra); asuratvām 881,4; rām 892,4.
 -atā 1) vadhēna 32,5; 314,7; 386,8; 620,16; skāmbhanena 488,

5. — 6) rādhāsa 621, 14. — 7) vrsniēna 870,1; rāvena 809,36. —
 -atē 4) dānavāya 386,7; kaksivāte 51,13 (Gegensatz ārbhām). —
 6) dhānāya 809,4. —
 8) indriyāya 104,6; 942,1; sōbhagāya 164, 27; 242,2. 11; 382,3; 809,5; 1028,5; rānāya 168,9; 472,5.
 -atās [Ab.] 1) sādāsas 441,4.
 -atās [G.] 1) ganāsya 860,12. — 3) (indrasya) 206,1; 280,1; 318,5; (visnos) 156,2; (agnēs) 240,5; 905,1 (āmartiasya); (sōmasya) 800,5 (upabdis). —
 4) mīrgāsya 386, 3; arnavāsya 893,12; 937,4. — 6) dhānasya 809,29.
 -atī [L.] 7) vitratūrye 459,6; 475,5; bādhe 491,4 (Gegensatz ārbhe).
 -antō 3) indrāvārunā 598,2.
 -antā 3) sādāspāti indrāgnī 21,5; mitrāvārunā 645,4; 508,4. —
 -ādbhyā [D. d.] 3) pi-

mahán, n. [von mah], *Grösse, Fülle, Macht, Herrlichkeit*, namentlich 1) *Grösse, Fülle, Reichlichkeit*, m. Gen. dessen, woran Fülle vorhanden ist; 2) *Grösse, Herrlichkeit* m. Gen.; 3) *Macht, Gewalt* m. Gen.; 4) *Grösse* (ohne solchen Gen.); namentlich 5) *mahnā mahát gross an Grösse*; 6) *Grösse, Herrlichkeit*; 7) *Macht, Kraft, Schnelle*; 8) Instr. pl. als Adverb *kräftig, tüchtig*.

- nā [I.] 1) rāyās 387, 10; nīrnāsya 203,1; dākṣasya 296,17. —
 2) asurīasya 226,2; kārmanas 881,7. —
 3) pāvīravasya 174,4. —
 4) 55,1; 164,25; 465,3; 194,2; 462,2; 534,8; 915,1. — 5) mahāntas 166,11; mahātām 891,3; mahātās 893,12; 937,4. —
 6) 72,9; 710,12; 827, 5; 939,7. — 7) 219, 1; 709,4; 268,7; 438, 1; 528,2; 623,6; 1024, 2; 427,3 (diyathas); 507,5 (ayaśasas); dānā ~ tād esaam(?) 441,2; 640,14.
 -nā, zu lesen -anā 6) nisādyā 832,7; cucādyē 298,1.
 -ābhis 8) sōmēs pñādhvam 553,1.

(**mahayāya**), **mahayāya**, n. [von mah Caus.], das *Verherrlichen, Erfreuen*.

-āya 948,7.

mahās, a. [von mah], *gross*, daher 2) das Neutr. in Verbindung mit dhā, kī oder Verben

des Ehrens, Verehrens, Preisens *hoch halten, hoch schätzen, ehren, verehren, preisen*.

- ās 1) ārnas 3,12; nāma 485,8 (wo die Auffassung von mahās als Gen. dem vedischen Sprachgebrauche weniger entspricht); vār 919,3; vārivas 491,3; sādma(?) 441,7. — 2) mit dhā 223,1; 809, 27; kī 656,6 (stōmam ~ kīdhi); yaj 153,1; mahāyam 679,8; sapary 863,1; stu 666, 17; vivāse 636,3(?).

māhas, n. [von mah], 1) *Grösse*; 2) *Macht, Kraft*; 3) *Herrlichkeit, Pracht, Glanz*; 4) *Fülle* an [G.]; 5) *Fülle, Güterfülle*; 6) *Fülle, Saftfülle* (des Soma); 7) *Uebermaass*. — In denselben Bedeutungen auch im pl. — Vgl. ví-mahas u. s. w. —

- as 1) te (indrasya) 674, 4 (neben mahimānam). — 2) 207,2 (neben sāhas); asya (indrasya) 869,7. — 3) marūtaam 406,3. — 4) vāsūnām 559,4. — 6) 175,1 (āpāyi, neben mādās); te (sōmasya) 743,3. — In 980,2 tāpas yē cakirē māhas ist vielleicht mahās zu lesen, siehe mahās mit kī.
 -asā 1) ví vāvīrdhus 413, 6. — 5) 920,10 (cāra-vas sthana). — 7) cūkīrtasya 162,17.
 -ānsi 3) 414,4 (cakirētanūsu); 572,14 (budhniā). — 5) 382,3 (catrūyatām).
 -obhis 2) 90,2; 165,5; 416,3; 519,7 (āmītēs); 574,2 (neben ójasā); 604,4; 680,1. — 3) 201,3 (neben aktūnā); 505,2 (rōcamānā); 310,1 (rōcamānās); 412,5. — 5) 238, 6. — 6) 808,21.

māhasvat, a., *sich erfreuend* an [I.] (von māhas Lust siehe BR.).

-ān anustūbhā sōmas ukthēs ~ 956,4 (in einem späten Liede).

mahā, a., *gross* [von mah]. Hierher kann der Acc. mahām (s. u. mahát) gezogen werden. Ausserdem erscheint es in den folgenden Zusammensetzungen.

mahā-kulā, a., *aus grossem, edlen Geschlechte* [kulā] *stammend*.

-ās camasām yās ~ 161,1.

mahā-gayā, a., *grossen Hausstand* [gāya] *habend*.

-ām agnīm 778,20.

mahā-grāmā, m., *grosse Schaar* [grāma].

-ās 904,6 ~ nā yāman utā tvīṣā.

mahā-dhanā, n., 1) *grosser Kampfpreis, grosse Beute* [dhāna 1. 4]; 2) *grosser Kampf* [dhāna 8].

- ām 1) 798,12 (bhajate). 40,8; 112,17; 487,4.
 -āya 1) samsrīji 910,6. 13; 500,7; 548,25;
 -é 2) 7,5 (neben ārbhe); 684,12.

mahā-padā, a., *grosse Schritte* [padā 5] *machend, weitschreitend*, oder (wenn zu cānsena zu beziehen) *grosse Versglieder* [padā 11] *enthaltend*.

-éna 899,2.

mahā-manas, a., *hohen Sinn* [mānas] *habend*, *hochherzig*.

-asām devānām 929,9.

mahā-mahā, a., *grossmächtig*.

-a (indra) 644,10; 653,1-ās ahām (indras) asmi 15; 666,10 (SV. ma- | ~ 945,12.
hōnām).

mahā-mahivrata, a., *sehr gewaltig* [māhi-vrata].

-am mādām 760,2.

(**mahāyaya**), **mahāyia**, a., *zu ehren* [von mah 3].

-am mahās ~ indram 697,8.

mahā-vaṭūrin, a., *wol stark geharnischt* [va-tūrin].

-inā padā 133,2.

mahā-vadha, a., *grosse Waffe* [vadhā] *habend*.
-as (indras) 388,2. | -āt (parjānyāt) 437,2.

mahā-vasu, a., *grosses Gut* [vāsu] *besitzend*.
-ū [d.] indrāvāruṇā 598,2.

mahā-virā, m., *grosser Held*.

-ām (indram) 32,6.

mahā-vēlastha, a., *etwa in grosser Kluft befindlich* (siehe vēlasthānā).

-e armaké 133,3 (neben vēlasthānaké armaké).

mahā-vrāta, a., *grosse Schaar* [vrāta] *mit sich führend*.

-as indras 264,3.

mahā-sena, a. (*grosses Heer* oder) *grosse Geschosse* [sēnā] *habend*.

-āsas 550,19.

mahā-hastin, a., *grosshändig*.

-ī (indras) 690,1.

māhi, der Dat. als Inf. zu mah, *zur Freude, zum Glück*.

-āye 891,3 té nas rāsantām ~.

māhi, a. [von mah], 1) *gross* in räumlichem Sinne; 2) *gross* in übertragenem Sinne; 3) *grosses* = grosses Gut oder Werk (neben bhūri 666,25). — Ferner das Neutrum adverbial: 4) *sehr* bei Adjektiven; 5) *sehr* bei Verben des Wachsens oder 6) Strahlens oder 7) Sich-erfreuens; 8) *sehr, eifrig* bei anrufen, ans Herz legen; 9) *sehr, hoch* bei ehren, verehren, preisen u. s. w.; 10) mit mānyamāna sich *gross* dünkend; 11) *heftig, kräftig, mit Gewalt*. — 12) An einigen Stellen scheint statt des i ursprünglich ein langer Vokal (ī, ē) gestanden zu haben.

-ī [s. n.] 1) mahitvanām 214,4; mahitvām 218,8; 513,1; pāthas 265,6; sādānam 265,12; sādma 795,5; ksōdas 458,12; ārnas 798,34; antāriksam 891,2. — 2) grāvas 79,4; 160,5; 372,5; 511,5; 716,1; 721,9; 773,10; 792,2; 812,8; 1024,5; ksatram 54,8,11; 422,3; nāmas 62,2; cārma 93,8; 355,10; 437,5; 521,9; 598,1,10; 797,8; 798,15; 995,2; jātām 156,2; 163,1; 265,3; dātrām 116,6; āvas 119,4; 667,1; 676,4; 1011,1; vārpas 140,5;

444,4; pōnsiam 155,3; mānas 159,2; énas 203,10; kārma 213,1; 215,14; vārūtham 225,14; 569,2; drāvinam 235,22; 906,7; tvāstrām 241,4; ānikam 264,13; 301,9; jyōtis 264,14; 265,4; 312,4; 863,8; 933,1; sakhiām 265,14; ksētram 265,15; sāma 301,3; 649,10; sāvanam 330,4; nrmnām 408,1; dānsas 458,7; rātnam 460,10; vāriwas 485,18; cākṣus mitrāyos vārunayos 492,1; tāmas 597,1; indriyām 632,8; psāras 714,2; 786,3; sāhas 876,1; dūtiām 941,1; tyājas 970,6; rādhas 1023,8. — 3) 127,11 (kr̥dhi) 666,25 (dāvāne); 829,7 (ā vaksī). — 4) priyā 151,4; tveṣas 640,7; sthirām 652,14; bhrājās 996,3. — 5) 299,14 (vāvrdhānām); 414,3 (virdhās). — 6)

966,1. — 7) 993,2 (mandānām). — 8) 167,10 (vocemahi); 387,1 (didhie). — 9) 130,7 (dācūse); 139,9 (ā name); 288,2 (arca); 442,10 (vidhe-ma); 445,7 (vavīmā-he); 458,1 (gr̥nānās); 613,3 (sisaktū). — 10) 460,12. — 11) vrādhantas 135,9; 915,15; vrādhanta 360,7; ādat 386,8; pītan-yatās 695,5. — 12) 546,1 mahē nrmnāya nīpate suvajra, māhi kṣatraya pōnsiāya cū-ra, wo mahē statt māhi; 352,5 prā vām māhi dyāvī abhi ūpastutim bharāmahe, wo māhi [V. du.] statt māhi; und ebenso in 919,1 (māhi dyāvāpī-thivi) zu lesen sein wird.

-ī (?) [du. n., doch Pad. māhi] 809,54 māhi imé vīsanāma cūṣē.

māhi-keru, a., *hoch preisend*.

-avas priyāmedhās 45,4.

māhi-ksatra, a., *grosse Herrschaft inne habend* [vgl. 54,8,11].

-ō (mitrāvāruṇā) 422,1.

mahitvā, n. [von māhi], 1) *Grösse, weite Ausdehnung*; 2) *Grösse, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 3) *Geistesgrösse, Begeisterung* von Sängern und Opfern.

-ām 2) 8,5; 59,5,6; 61,9; 87,3; 115,4 (sūriasya); 138,1; 166,1; 218,8; 266,9,11; 416,2; 462,2; 508,8; 513,1; 615,1; 830,4; 852,2; 905,1; indriyām 760,5; rudriyam 556,5.

-ā [I.] 1) 338,2 (~ urvi gabhirē rājasi); mit prā ric 109,6; 164,25; 915,1. — 2) 52,13; 67,9; 68,2; 91,2; 206,6; 235,4; 288,15; 312,5; 356,9; 412,2 (āmitās); 470,5; 508,3,10; 509,4; 529,2; 536,4; 539,3; 574,1; 577,4; 613,8 (vāvrdhatus); 616,3; 901,7; 914,9; 922,11; 947,3,4. — 3) 880,1; 881,5; 882,7.

-ā [I. viersilbig], besser mahitvanā zu lesen. — 2) 645,18.

-ēbhis 2) 939,7.

mahitvanā, n., dass.

-ām 2) (marūtām) 166,12; 498,5; 409,4; (br̥haspātes) 214,4; (r̥bhūnām) 332,3.

-ā [I.] 2) mit Macht

oder Herrlichkeit 85,7; 86,9; 349,5; 435,3; 457,20; 644,13; 677,2; 812,9.

māhīn, a., *gross, umfangsreich, mächtig, herrlich* [von mah].

-ine indrāya 547,11.
-inas [N. p. m.] (devās)
493,15.
-ini [V. s. f.] prthivi
438,1.
-inī [V. d. f.] dyāvāpr-
thivi 160,5.

mahina, a., dass.

-a [V.] indra 467,8.
-asya (indrasya) 474,5;
509,8.

mahi-nadī, f., *grosser Strom*, nur im Voc.
mahe-nadi 683,15.

mahi-mati, a., *grossgesinnt*, nur im Voc. mahe-
mate: indra 1019,7; 633,11; 654,7; 1018,7.

mahimān, m. [von mah], der Instr. auch ohne
das zweite m, 1) *Grösse. Ausdehnung, Um-
fang*, insbesondere 2) der Götter; 3) *Ma-
jestät, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 4)
Andrang, Gewalt des Wagens, Windes, Stro-
mes [G.]; 5) *Geisteskraft, Energie*; 6) *grosse
Gestalt, grosser Götterleib*; 7) *concret grosses,
mächtiges Wesen* von Göttern und göttlich
gedachten Wesen. Ferner 8) der Instr. mahinā
adverbial: *mit Macht, mit Kraft, gewaltig,
kräftig*; oder 9) *l. mit Fülle, reichlich*; oder
10) *l. in grosser Menge*.

-mā 1) vārmanas 516, — mnā 2) 914,14; 59,7
1; samudrāsyā 549,8;
asya (pūrasasya) 916,
3. — 2) (indrasya)
459,12; 623,4,10; 312,
5. — 3) (indrasya)
544,2; 129,10; marū-
tām 167,7; 441,6 (a-
pārās); asya (savitūr)
561,2; vām (indrā-
gnīs) 500,2; sūria-
syā 710,11. — 4) asya
(rāthasya, sindhos)
901,9. — 7) neben
vāyus 892,5.

-mānam 1) abhīcūnām
516,6. — 2) (indra-
syā) 61,8; 208,2; 265,
17; 266,7; 537,6; 938,
4; (rudrānām) 85,2.
— 3) devāsya (savi-
tūr) 435,3; nārācān-
sasya 518,2; (agnēs)
895,9; (indrasya) 538,
8; 614,3; 623,8; 666,
3; 939,2; indriyām
623,13; 939,1,3; 1028,
5; (indrāgnīs) 891,2;
(usāsas) 591,1; (a-
pām) 901,1; 1028,2.
— 4) vātasya, rātha-
syā 994,1. — 6) tāsya
(agnēs) jyēstham ~
vāhantīs 226,9; te (in-
drasya) ~ hārayas va-
hantū bibhratas 674,4.

-inī [N. d. f.] ródasi
(pitā mātā ca) 160,2.
-intamāya (agnāye) 941,
6.

-ā [f.] sárasvati 502,13
(mahimnā).
-āsu 502,13.

4 ~ esām pitāras ca-
nā ĩcīre.
-mānas [N. p.] 7) 940,

mahi-ratna, a., *grosses Gut besitzend, schatz-
reich*.

-a [V.] agne 141,10.

mahi-vr̥dh, a., *sehr [māhi] fördernd*.

-fdhe (indrāya) 547,10 (SV. mahevdhe).

māhi-vrata, a., *grosse Herrschaft innehabend*.

-a (agne) 45,3; (soma) -as (vārunas) 509,9; (sō-
mas) 809,7.
-am (agnīm) 941,3.

mahiśā, a., m. [von mah], 1) a., *gross, gewaltig*;
insbesondere 2) mahiśas mīgās, einmal (808,
6) mahiśas mīgānām *das grosse, gewaltige
Thier*, als Bezeichnung des Büffels; 3) m.,
der Büffel (urspr. a. mit Ergänzung von mīgā);
häufig sind die Götter mit solchen verglichen
oder als solche bezeichnet; 4) an andern
Stellen, wo Götter mit diesem Worte benannt
werden, kann es zweifelhaft sein, ob sie ad-
jektivisch als *gewaltig* oder substantivisch
als *Büffel* bezeichnet werden, doch ist auch
an den meisten dieser Stellen das letztere
wahrscheinlicher (das erstere 380,2; 809,41).

-a 1) 4) (indra) 280,2
mahān asi ~ vīśnie-
bhis.

-ās 2) 804,6; 808,6. —
3) 781,3; 799,7; 854,
10 (niruddhās); (a-
gnīs) 834,1; 1015,2;
(indras) 121,2. — 4)
(indras) 213,1; 954,8;
(sōmas) 798,40; 808,
18,19; 809,41.

-ām 2) 678,15. — 3)
807,4. — 4) (indram)
314,11; (sōmam) 825,
3; (agnīm) 966,6.

-āya 4) (vāruṇāya) 891,
8.

-āsyā 1) parināsa 794,3;
tanyatōs 892,10. —

7,8; 955,5; té (de-
vas) 164,50; 916,16.

2) 949,4. — 4) (agnēs)
95,9 (dhāma); 141,3
(budhnāt); (indrasya)
880,4.

-ā [du.] 3) (aṇvīnā) 655,
7—9; 932,2.

-āsas 3) (marūtās) 64,7.

-ās 3) 745,1; 831,2;
(sōmās) 785,2; 798,
25. — 4) 560,5 (āmū-
rās); 809,57 (āda-
bdhās); 449,4; 871,3.

-ān 3) 458,11; 632,8;
686,10; 886,3 (iva).

-ā [p. n.] 3) apacat ~
tri cātāni 383,7 (durch
Attraction als neutr.).

-ānām 3) tri cātā ~
āghas 383,8.

māhiśī, f., Feminin des vorigen. 1) *Büffelin,
Büffelkuh*; 2) *Fürstin*, (erste) *Gemahlin des
Fürsten*, entweder als die gewaltige, oder,
was der irdischen Anschauung mehr entspricht,
als Büffelin gedacht.

-ī 1) oder 2) ~ iva tuāt īrate 379,7. — 2) 356,
rayis, tuāt vājās úd 2 (~ jajāna).
im 2) 391,3 (īṣirām).

mahi-śvāpi, a., *sehr [māhi] rauschend [svāni]*.
-inaam (marūtām) 666,18 (neben tuviṣvāpīnaam).

māhiśvat, a., *gross* [von mah].

-antam ergänze etwa rayim oder vājam, ent-
sprechend dem neutr. bhōjanam in der ersten
Verszeile 584,5 ní ātraye ~ yuyotam.

māhi, f., siehe mäh.

māhiy [von māhi], 1) *sich gross, mächtig*,

herrlich erweisen; 2) übermüthig sein, sich gross dünken.

Stamm mahiyá:

-áte 1) subhágā 410,9; indrapatnī 912,10; a-
brahmā 825,6. — 2) ranyānis 972,2.
āhavis 182,3. — ānte grāvānas ūpareṣu
-ate 1) sōmas 724,4; ā 1001,3.

Part. mahiyāmāna [vgl. āmahiyāmāna]:

-ām (aām zu sprechen), 1) mahān ~ uṣāsam
indra sām piṇak 326,9.

Inf. mahiya:

-ê 1) 113,6 neben çrāvase, iṣṭāye, ityê.

mahiyú, a., *sich gross, mächtig, herrlich erweisend.*

-úvas [N. p. f.] úsrayas 777,1 (mahām indum ~);
vipām āgre 811,1.

(**mahenadi** und **mahemate**) siehe mahinadi,
mahimati.

1. **mā** [Cu. 461], „messen“, und zwar ursprünglich nicht „nachmessen, wie gross etwas ist“, sondern „durch Messen (mit Längen- oder Hohlmasse) bestimmen, wie gross etwas sein soll“; aus dieser synthetischen Bedeutung ging erst jene analytische (die im RV. nur einmal vorkommt) hervor. Ebenso knüpfen die abgeleiteten Begriffe an den synthetischen an, also einerseits: „errichten, bilden, zurüsten (durch richtiges Abmessen der Theile)“, andererseits: „zumessen (mit einem Hohlmasse), zutheilen“. Also 1) *abmessen* [A.], d. h. durch Messen bestimmen wie weit, hoch u. s. w. etwas sein soll; 2) *abmessen*, eine bestimmte Anzahl von Hohlmassen [A.] einer Flüssigkeit (12 Eimer des Soma); 3) Bahnen (ādhvanas), Strecken Weges (yōjanāni) *durch messen, zurücklegen*; 4) *messen*, med. *ermessen* die Grösse [A.] des Indra (266,7); 5) *errichten, bauen* Säulen, Wohnstätten [A.], *schaffen* [A.]; 6) *zurüsten, bereit machen* [A.]; 7) *zurichten, bereiten* Opfer, Andacht, Lied u. s. w.; 8) *bilden* die Leibesfrucht [A.] (im Mutterleibe); 9) jemandem [D.] etwas [A.] *zumessen, zutheilen*; 10) jemandem [nas] *verhelfen* zu [D.]; 11) etwas [A.] *zeigen, offenbar machen* (urspr. aufrichten, errichten und dadurch sichtbar machen) z. B. Kraft (ójas), Schönheit (çriyas), auch seine Kraft (ójas) an jemand [L.] *zeigen*.

Mit ānu 1) hinter etwas **ūpa** jemandem [D.] et-
[A.] *dem Masse nach*
zurückbleiben; na-
mentlich die Helden-
kraft (viriam) eines
andern *nicht errei-
chen*; 2) seine Kraft
[A.] hinter der Macht
[D.] eines andern zu-
rückstehen lassen.
ā 1) *bilden, schaffen*
[A.]; 2) *herbeischaf-
fen* [A.].

prāti 1) wonach [I.]

ein Lied [A.] *bilden, messen*; 2) *nachah-
men*.

vī 1) *durchmes-
sen, durchschreiten,
durchlaufen* [A.]; 2)
ausmessen [A.]; 3)

anordnen, festsetzen
[A.].

sām 1) *abmessen* [A.];
2) jemandem [D.,
Adv. der Richtung]
etwas [A.] *zumessen,
zutheilen*.

Stamm mīmā:

-ātu 10) vitāye nas 413,
8.

-ite [3. s. me.] 7) ya-
jñām 633,30. — **vī**
1) yōjanā 814,3.

-ite [dass., aber in pas-
sivem Sinne] 7) dhītis

632,10; sanis vāçī,
iva 632,12. — 8) gār-
bhas yajñāsya 632,11
(bildlich).
-āthām [2. d. Iv. me.] 9)
nas rayīm 340,6.

mimā:

-iyās ā 2) devān divi,
iva jyōtis suām 882,
2.

-ihī 7) çlókam āsie 38,
14. — **upa** nas vā-
sūni 84,20.

-ihī **ūpa** nas vājān 535,
11. — **sām** 2) asma-
driak çrāvānsi 288,
22; 358,2; 460,3; ā-
vas jaritré 235,15.

-itām [2. d. Iv.] 10) rā-
yé nas 120,9.

-itam [dass.] 10) isé nas
120,9.

-itām [3. d.] 9) suastī
nas 405,11.

-e [1. s. me.] **prāti** 1)

akṣāreṇa etām 839,3.

— **vī** 3) itāsya dhā-
ma 950,3.

-ite 11) çriyas 235,5. —
prāti 1) gāyatrēna
arkām 164,24. — **vī**
2) yajñāsya mātṛām
897,11.

-āte [3. d.] 11) ójas 598,
6.

-ate [3. pl.] 2) grāhān
sōmasya duādaça 940,
5. — 7) krīdantam
(sōmam) 809,9. —

(**prāti**) 1) akṣāreṇa
vānis 164,24.

-āthām [2. d. Iv. me.]
11) ójas tāsmin 337,
4.

Impf. āmimā:

-ithās 11) ójas 385,7.

-ita [3. s.] 1) varimānam
prthiviyās 662,1. —
9) me sahāsrān sa-
vān 126,1. — **vī** 1)

rājānsi 448,7.

-ita [dass., aber passi-
visch] 8) (agnis) mā-
tāri 263,11.

amimā:

-ita 1) śād urvīs 488,3.

— 6) védim sūdēs 887,
2. — 11) vārnām 195,

5. — **vī** 1) antāri-
ksam 449,2. — 3) ya-
jñām 936,11.

Perf. mamā:

-ātus 4) 266,7.

-us **vī** 2) ksétram iva
pātram 110,5.

-e [1. s.] 7) vācam a-
stāpadim 685,12.

-é [3. s.] **pāri** raçmīnā
divās āntān 645,18.

— **vī** 1) prthivīm sū-
riena 439,5; rājasi
160,4; samyati 780,3.

— **vī** 1) rājānsi 154,1;
435,3; 490,13; idām
sadhāstham 154,3. —

3) antāriksam vāri-
yas 203,2.

-e [3. s.] 5) dhāma pūr-
viām 661,10. — **ānu**
1) te virīam 57,5. —

vī 1) rājas (pathibhis)
58,1.

-āte [3. d. me.] 4) mahi-
mānam 266,7.

-iré **sām** 1) (urvī) 272,
3 (mātṛābhis).

-ire 3) yōjanāni 904,7.

— 5) mithunā 159,4.

— **ānu** 1) virīam te
163,8. — 2) devās te
ksatrāya sahānsi 537,
7. — **ā** 1) sākmiām

gōs 272,7. — ní rū-ire [in pass. Sinne] 8)
pām asmín 227,7. — māyāvīnas 795,3.
vi 1) antárikṣam 409,
2.

Aor. mā:

-āsi [2. s. Co.] ūpa vā-āhi ūpa nas vājān 542,
jān 92,7; 788,3; bhā-5; 854,12; asmā-
gām 208,7; yajñām bhyam vājān 318,10.
142,2; nas vāsvas (par-āsva ūpa isas 784,9;
titiver Gen.) 680,9. nas rayīm 805,5.

Part. mīmāna:

-as 6) āhā 50,7. — 8) -ās [m.] 5) dhāmāni
rūpā duhitūr vaksā-882,5. — 9) 534,15
nāsu 396,13. — ī1) prakalavid ~ jahūs
ōjas 208,2; 910,2. — vi 3) āhavam 155,6;
arkām 186,4. -e [d. f.] 3) ādhvanas
-am 6) āyudhā 356,3. 146,3.
-ā [du.] 3) vārānsi 503,
2. — 7) yajñām 936,7.

Part. Pass. mīyāmāna:

-as 5) (yūpas) 242,3.

Part. II. mīta [vgl. ā-, sú-], vgl. mī:

-ā pāri catvāri padāni-āni vi 1) sāmūni (cā-
164,45. kṣasā) 448,6.

Part. III. mātṛ:

-ā 1) pūrviām padām 661,4.

Absol. mitvā:

-ā 8) çicum 831,3.

māya:

-a sam 1) (sādma) 67,10. — vi 3) yajñām
940,6.

Verbale mā als Infin.:

-ê [D.] prati 2) nā vas | 782,4 sá (somas) prā
~ suktāni 294,4. madhyamāsu mātṛṣu
-é [D. oder L.] 2) pra ~ saccā.

Ausserdem erscheint das Verbale mit sub-
stant. Bedeutung in pra-mā, prati-mā.

2. mā, mī, brüllen, blöken, besonders vom
Rinde und Kalbe, auch 2) mit Acc. des Ge-
brülles.

Mit ānu hinblöken nach [A.].

Stamm mīmā:

-āti vāhnis étaças 776,19. — 2) māyūm 164,
28 (gōs).

mīmā (mim):

-āti vāçrā iva vidyūt-anti gāvas dhenāvas
38,8; ukṣā 781,4. 745,4.

Perf. stark mīmāy:

-āya [3. s.] gōris 164,41; sasarpāris... bīhāt ~
287,15; dhenūs (anyāsya vatsām rihati) 289,
13; 853,14.

Aor. mīmāya:

-at gōs 853,22.

Impf. Int. āmīme [betont 164,9]:

-et vatsās 164,9. — ānu gōs vatsām 164,28.

Anm. āmīmet euphonisch für *āmemet; auch
tūtōt, tūtōs, anūnot, nūnot, dūdhōt sind ent-
sprechend zu deuten.

Part. Intens. mēmiat:

-at [m.] ajās 162,2.

Inf. mātu:

-avē u 164,28 (gōs) mūrdhānam hīn akrīnot ~
3. mā, mich, siehe ahām.

mā [gr. μῆ, Cu. 470], nicht, in prohibitiven
Sätzen. Ueberall wird es, wenn man die
Form bhujema und diejenigen Fälle aus-
schliesst, in denen das Verb zu ergänzen ist,
mit dem Conjunctiv construiert und zwar mit
demjenigen Conjunctiv, welcher die Endungen
des Imperfect (oder Aorist) unverändert an-
fügt. Eine Verbindung mit dem Imperativ
ist im R.V. nur an einer (wahrscheinlich ver-
derbten) Stelle (s. u.) nachzuweisen, denn wo
sonst der Schein einer solchen Verbindung
entsteht, sind die Formen von der Art, dass
sie im Imperativ und Conjunctiv gleichlauten,
wie in der 2. und 3. du. und in der 2. pl. 1) Die
mit mā verbundenen Conjunctivformen sind
folgende: 1. s. vidam, sthām 218,17; bhojam
219,9; aram 476,5; vocam 493,14; cukrudham
621,20; riṣam 844,13; gamam 605,1; virksi
27,13; vidē 665,36; 2. s. mosis 24,11; 104,8;
riradhas 25,2; 223,2; 250,5; 669,8; bhūs 33,3;
ūnayis 53,3; ririsas 104,6; 114,7,8; 562,3;
605,5; 844,1; 954,8; dās 104,5,7,8; 189,5;
517,19; 562,4; 622,15; 668,8; 680,7; 885,4;
954,8; vadhis 104,8; 114,7,8; 170,2; 562,4;
665,34; 688,8; dhak (von dagh) 178,1; 502,
14; sijas 189,5; risanyas 202,1; 525,5; 848,
15; yos 223,2; kar 209,4; 267,8; 538,6; 559,
3; 591,8; 665,31; mumucas 275,8; gās 287,2;
299,13; 934,9; ves 299,13; jihipas 287,19;
mardhis 316,10; çicrathas 328,22; venas 385,
2; 390,4; 485,10; virhas 489,17; spharis 502,
14; vocas 517,22; juhuras 520,4; dukṣas 520,
7; randhis 547,5; irasys 556,6; gūhas 616,
6; 853,24; star 623,2; varg 684,12; vivijas
688,8; bhāg 690,6; 689,8; 784,8; bhūvas 701,
30; ruvanyas 705,12; vīnak 706,7; sicas 793,
3; sedhis 853,20; divyas 860,13; tārīs 880,5;
dahās, çocas, cikṣipas 842,1; jihvaras 842,8;
paptas 921,15; marsisthas 71,10; manyathās
126,7; yuyothās 224,1; mīsthās 267,8; tanu-
thās 433,9; rarithās 485,11; juhūthās 517,
19; hrnīthas 622,19; bibhisathās 688,8; bā-
dhathās 844,11; mīthās 921,15; cyosthās 999,2;
3. s. nak [von 2. naç] 18,3; 214,12; 572,9;
610,8; nat [von 2. naç] 620,23; dhak [von
dah] 158,4; dhak [von dagh] 202,21; 517,21;
kar 162,20; 314,1; hās [von hā] 287,20; gam
[von gam] 566,1; bhūt 38,5; 220,4; 620,7;
sthāt 249,6; dhāt 395,16; 396,16; gāt 844,4;
siset 676,8; susrot 927,8; dhvanayit 162,15;
dādharsīt 183,4; vadhit 38,6; 233,2; 676,20;
684,9; gārit 394,7; tārīt 488,9; 826,4; 895,5;
dasīt 517,21; cārīt 541,1; veçit 669,20; açit
913,17; hīnsit 947,9; 991,3; tanat 91,23; dasat
139,5; çrisat 162,11; tapat 162,20; tisthipat
[von sthā] 162,20; vidat 189,4; 233,1,2;
ririsat 287,20; riradhat 224,5; riramat 407,9;
āmamat [von am] 826,4; 885,8—10; karat

410,7; 622,20; khyat 552,7; riṣat 674,10; 888,11; 923,20; bhraṇat 999,1; iṇata 23,9; 36,16; 214,10; 233,3; 469,7; 610,7; 668,14; 851,7; 862,2; vikta 162,15; chedi 219,5; çari 219,5; 287,17; varhi 287,17; pādi 105,3; 2. du. varktam 183,4; 500,7; dhaktam 183,4; khyatam 419,6; 642,14; 682,15; venatam 429,7; 432,1; mardhistam 589,4; 590,3; riradhatam 610,3; yōstam 695,1; 911,42; sthātam 932,2; aratam 625,13; 3. du. dughām 158,4; aratām 267,13; 1. plur. bhema 11,2; 624,7; bhūma 105,3; 535,7; 562,4; 573,4; 578,4; 621,13; 863,6; chedma 109,3; ganma 219,7; 502,11; daghma 572,21; karma 492,7; 568,2; 576,8; gāma 883,1; riṣāma 94,1—14; 308,5; 485,11; 1004,2; sadāma 517,11; 520,6; 641,15; arāma 572,21; 641,16; radhāma 954,5; cukrudhāma 224,4; 968,3; gramisma 220,4; 624,7; gīhāmahi 641,16; hāsmahi 954,5. — 2. pl. sunota 221,7; nindata 301,2; sredhata 548,9; çansata 621,1; risanyata 621,1; 640,1; carata 860,14; ririsata 89,9; riradhata 492,6; bhūta 331,1; sthāta 407,3; 640,1; grabhista 220,5; nēsta 650,3; vadhistā 710,15; hiṇsista 841,6; mṛksata 676,9; vadhistana 409,9; bi-bhūtana 675,15; gantana 575,5; bhūtana 575,10. — 3. pl. khyan 162,1; 609,8; druhan 5,10; naçan 214,8; 218,14; dabhan 223,2; 485,12; 665,23; 913,9; 946,4; rīraman 209,3; 269,5; 548,1; 986,1; yaman 279,1; 701,31; dīçan 620,24; 653,19; vidan 911,32; kṣan [von ghas] 921,15; bhūvan 139,8; 848,12; aran 385,13; riṣan 712,13; gus 537,5; kramus 548,27; jārīsus 139,8; hāsus 684,8; juhuranta 43,8; 289,2; naçanta 517,22; matsata 797,1; muksata 913,19.

2) mit dem Imperativ 712,12 mā nas hīnītām ātithi, wo ŚV. den Conj. hīnītās hat, wo aber vielleicht hīnīta die ursprüngliche Lesart ist, und die Formen hīnītām, hīnītās zur Vermeidung des Hiatus eingeführt sind.

3) mit dem Optativ nur in Verbindung mit der Form bhujema, welche ihrerseits auch nur in dieser Verbindung vorkommt: 299,13; 424,4; 492,7; 568,2; 604,6.

4) das Verb ist zu ergänzen: 54,1 (etwa vadhis); 214,16 (pārā dās oder riradhas), 173,12 (?); insbesondere wenn das Verb schon in einem entsprechenden positiven Satze enthalten ist, wobei es dann im negativen Satze nur in anderer Form zu ergänzen ist: 39,2 yuṣmākam astu tāviṣi, mā mārtiasya māyinas (bhuvat); 82,1 ūpa u sū çṛṇuḥi gīras, mā-ghavan mā-ātathās iva (çṛnavas); 328,20 bhūri debi nas mā dabhrām (dās); 653,19 adhās paçyasva, mā-upāri (paçyathās); 706,2 tāsmin tām dhehi, mā paṇo (dhās); 575,12 bāndhanāt mṛtyōs muksiya, mā amṛtāt.

5) In Verbindung mit u oder sma behält jedes der beiden Elemente seine Bedeutung; die betreffenden Stellen sind schon oben angeführt. Mit folgendem u ist es stets in mó (= mā u) zusammengezogen: 38,6; 105,3;

139,8; 173,12; 209,3; 289,2; 385,13; 419,6; 548,1; 575,5; 605,1; 622,20; 625,13; 701,30; 712,13; 826,4; 844,13; 853,20; 885,4. 8—10 (siehe oben).

māñcatú, a. (Pad. māñcatú, Prāt. 301), ein offenbar zusammengesetztes Wort. Ich versuche folgende Deutung aus māñs (= mās gr. μῆν u. s. w.) und catú von cat im Sinne des Causativs „verscheuchen, verschwinden machen“, also *den Mond verscheuchend*, d. h. ihn (durch das Licht der Sonne) verschwinden machend (auch Sāy. führt in der zweiten Erklärung -catu auf cātayate zurück).

-ōs 560,3 bradhnām ~ várūnasya babhrām das rothe Flammenross (die Sonne) des Mond verscheuchenden Varuna.

māñcatvá, n. (vom vorigen), *die Zeit, wo der Mond vor dem Tages- und Sonnenlichte verschwindet, Morgen*.

-é 809,52 ~ indo sārasi prā dhanva.

māñcatva, a., in der Stelle: 809,54 māñcatve vā pṛçane vā vādhatre die beiden Keulen (Somasteine), die bald das Somakraut kosend berühren (pṛçane), bald aus ihm den mond-hellen Somasaft her austreiben (māñcatve).

-e [du. n.] vādhatre 809,54.

māñsā, n. [Fi. 152], *Fleisch*.

-ām 161,10.

māñsa-bhiksā, f., *Bitte um Fleisch*, auch mit dem Gen. des Thieres, dessen Fleisch man begehrt.

-ām ārvatas 162,12.

māñs-pácana, a., *Fleisch* [māñs = māñsā] *kochend* [pacana], *zum Kochen des Fleisches dienend*.

-yās [G. s. f.] ukhāyās 162,13.

mā-kis verhält sich zu ná-kis wie mā zu ná und steht daher nur in prohibitiven Sätzen, und zwar mit dem Conj. 1) *niemand, keiner*, μῆτις, ne quis; 2) *nimmer, nicht*. — 1) ~ etád pári ṣthaat 270,9; neçat 495,7; ~ tokāsyā nas riṣat 676,11; ~ enā pathā gaat 625,39; ~ te devāsyā rātīm ádevas yuyota 680,8. — 2) dhāyis 147,5; á dadharsit 300,3; iṇata 512,3; 516,10; 797,8; ápa bhūs 837,9; ví yōsus 849,7; nas devās 926,7 (das Verb aus deva-hédanam zu entnehmen).

māki, f. du., wol die beiden *grossen, ausge-dehten* (vgl. gr. μακρός); Bezeichnung der beiden Welten.

-i 622,42 payovṛdhā ~ ráṇasya naptiā.

mākina, a., *mein, meinig* [von ma].

-ayā dhiyā 647,8.

mā-kim aus mākim verlängert, und ursprünglich neutr. von mākis, daher *nimmer, nicht*, μῆτι, nur in prohibitiven Sätzen und zwar mit dem Coniunctiv; 495,7 mākis (gónām) neçat ~ riṣat ~ sám çari kévate; 665,23 vanas.

māghona, a., n., 1) a., *mit dem freigiebigen, mächtigen Indra* [maghāvan 2] *in Verbindung*

stehend, ihm gehörig oder eigen; 2) n., Eigenschaft des Freigebigen [maghāvan 1.], Freigebigkeit.

-am 1) cāvas 484,4; rā- -e 1) marūdgaṇe 892, dhas 1023,5. — 2) 933, 2.
1 māhi ~ eṣām.

mātārā-pitr̥, Vater und Mutter.

-ārā 302,7.

mātaribhvan, a., etwa bei der Mutter [mātārī] seiend [bhvan = bhuvan von bhū], also etwa unvermählt, doch mit abweichender Betonung; siehe das folgende.

-aris [N. p. f.] svāsāras 946,9 (BR. mātariçvaris).

mātariçvan, m. Nach 263,11 mātariçvā (ucyate agnis) yād āmimita matārī; „M. wird Agni genannt, wenn er in der Mutter (dem Reibholze) gebildet ward“ hat man, ungeachtet der abweichenden Betonung, für dies Wort Entstehung aus mātārī und çvan [von çū], also als ursprüngliche Bedeutung „in der Mutter (dem Reibholze) wachsend oder erstarkend“ anzunehmen. In diesem Sinne erscheint es theils als Bezeichnung des Agni, theils als Name eines göttlichen (ursprünglich in dem einen Reibholze verborgen gedachten) Wesens, welches durch Reiben den Agni vom Himmel herablockt. Die spätere Bedeutung des Windes scheint aus der Auffassung des M. als eines Feuer anfachenden hervorgegangen. 1) Bezeichnung des Agni; 2) Name eines göttlichen Wesens, welches zuerst das Feuer durch Reiben erzeugte [mathit 71,4; 148,1; vgl. 141,3; 243,5] und dadurch den vorher verborgenen Agni [gūhā sāntam 141,3; 239, 10] aus der Ferne [parāvātas 128,2; 243,5; 449,4] vom Himmel her [divās 93,6] dem Menschen [mānave 128,2], insbesondere den Bhriḡu's [bhṛgave 60,1; vgl. 239,10] bringt. Er wird (449,4) als Bote des Vivasvat bezeichnet; 3) Eigenname eines Frommen.

-as [V.] 1) 914,19. 4; 872,9. — 3) 931,
-ā 1) 96,4; 236,13; 239, 6(?).
9; 263,11 (s. o.); 940, -ānam 1) 164,46 (agnīm
1. Er wird genannt yamām ~ āhus); 260,
190,2 neben brha- 2.
spātis; 911,47 neben -anā 1) 779,31.
dhātā, dēstri; 935,1 -ane 2) 31,3; 143,2 ā-
neben salilās u. s. w. vis agnis abhavat ---.
— 2) 60,1; 71,4; 93, — 3) 874,2.
6; 128,2; 141,3; 148, -ani 3) 1021,2.
1; 239,10; 243,5; 449,

mātali, m, Bezeichnung eines neben yamās und brhaspātis genannten göttlichen Wesens.

-i [N. s.] 840,3.

(māti), f., von man [vgl. gr. μήτις], enthalten in abhi-māti, ūpa-māti.

mātr̥, f. [Cu. 472], die Mutter [von 1. mā 8, also als die Bildnerin des Kindes im Mutterleibe], so auch 2) von der Kuh als der Mutter des Kalbes, meist jedoch im bildlichen Sinne; häufig 3) mit dem Gen. des Kindes oder Kalbes; oder 4) mit den Correlaten: sunū

oder 5) putrā oder 6) gārbha oder çīcu 805, 2; 901,4; 830,3 oder 7) vatsā, oder 8) mit dem Gegensatz pitr̥. Im bildlichen Sinne wird 9) die Heilung (iṣkrti) als Mutter der Kräuter (ōsadhinām) oder 10) usās als Mutter der Kühe (gāvām) d. h. der rothen Morgenlichter bezeichnet; 11) als die rastlosen Mütter der ewigen Ordnung (yahvi itāsya mātārā) erscheinen Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde und im pl. die Kühe (Milch) die dem Soma zuströmen; 12) in dem letzteren Sinne auch ohne den Zusatz itāsya; 13) du., mātārā die Aeltern, Vater und Mutter (vgl. pitārā) auch mit Gen.; 14) Mütter, als die alles nährenden, pflegenden, liebend umfassenden werden verschiedene Göttinnen, oder als solche gedachte Wesen z. B. die Wasser aufgefasst, auch in diesem Sinne bisweilen (442,5) mit dem Gen.; namentlich 15) die Mutter Erde prthivi mātā; einmal auch bhūmis mātā (844,10); 16) die mahi mātā die grosse, reiche Mutter, welche sich mit dem Strome des befruchtenden Regens auf die Erde niederlässt und mit ihr eins wird, und welche auch unter dem Bilde einer Kuh (vgl. mahi gōs), oder eines Stromes (395,15) dargestellt und als Mutter der Maruts (507,3) aufgefasst oder auch mit der āditi gleichgesetzt wird (72,9; 645,3); so auch im Dual Himmel und Erde; 17) auch unter der Mutter des Indra scheint dieselbe Göttin verstanden. 18) Häufig erscheint die Mutter Erde (prthivi mātā) neben dem Vater Himmel (dyōs pitā); oder 19) du., beide als Aeltern aller Wesen; 20) namentlich scheinen sie auch als Aeltern des Indra gefasst, und damit steht nicht im Widerspruche, dass Indra auch als Schöpfer des Himmels und der Erde bezeichnet wird, indem ja oft [z. B. 880,3] von den Göttern gesagt wird, dass sie sich ihre Aeltern selbst geschaffen haben; 21) als Mutter des Agni erscheint zunächst das Holz, aus welchem durch Reiben mit dem härteren Holzstücke (dem Vater) das Feuer entzündet wird, daher beide Holzstücke als seine Aeltern (mātārā) bezeichnet werden, häufig jedoch mit deutlicher Anspielung auf Erde und Himmel als die Aeltern des himmlischen Agni. Einmal (140,3) erscheint in diesem Sinne mātārā als masc. — Vgl. tri-mātr̥ u. s. w.

-ar [V.] 18) 492,5; dyāvaprthivi... pitar mātār 185,11.

-ā 363,4 (--- iva). — 2) 164,9; 289,12 --- duhitā ca dhenū. — 3) devānām 113,19 (usās); yuuthāsya 395, 19 (idā); 858,4; mitrāsya aryanās vārunasya 667,9; mitrāsya vārunasya 862, 3; yuvōs 958,6; ma-

rūtām 703,1; rudrānām 710,15; yamāsya 843,1; putrāsya 860, 10. — 4) 229,5; 396, 2. — 5) 72,9; 516,4; 844,11. — 6) 280,5; 830,3; 853,14. 16. — 7) 38,8; 289,4; 314, 10. — 8) 89,10 ādītis --- sā pitā sā putrās; 164,8; 571,5; 617,3; 621,6; 707,11 tuām hī nas pitā vaso

tuām ~ babhūvitha; 860,4; 886,7. — 9) 923,9. — 10) 348,2. 3; 399,2; 593,2. — 14) 399,6 (uśās) wo mātān geschriebeu, u. wahrscheinlich mātār (vor ĩnutā) zu sprechen ist; 442,5 pitā ~ mānuśānām (v. Agni); 889,3 (dyōś āditis); 890,10 (br̥haddivā); 940,4 (pr̥thivī?). — 15) 164,33; 396,16. — 16) 395,15; 401,1; 507,3 (pr̥c̥nis); 645,3 (āditis). — 17) 282,2; 314,5. 11; 614,3; 899,1. — 18) 160,2; 185,10; 191,6; 397,2; 511,6. — 21) 256,1.2; 887,20.
-āzusprechen mātā 18) 89,4. — 21) 361,8 suśās asūta ~.
-āram 1) pr̥c̥nim vocanta ~ 406,16; kriḍā-yas nā ~ tudāntas 920,14. — 2) dhenūm nā ~ 1002,1. — 3) gōś 121,2; mīḡānām 972,6 (aranyānim). — 5) 559,3. — 7) 110,8; 111,1. — 8) 24,1.2; 114,7; 163,13. — 14) 940,4 (pr̥thivīm?). — 15) 513,2; 712,2; 844,10; 888,3. — 17) 282,3; 314,1.3. 12; 665,4; 686,1. — 18) ohne Zusatz von pr̥thivīm und dyām 914,15; 1015,1. — 20) 880,3 ~ ca pitāram ca sākām ājanayathās tanūas suāyās.
-rē 8) 678,15.
-ūr [Ab.] 1) 37,9 (nīretave); 401,5(?) ; 461,8(?) . — 14) uśāsas 298,15. — 18) 785,5. — 21) 520,2 (ājanīsta).
-ūr [G.] yonā 164,32; svāsā 196,6; gārbhe 692,8; upāsthe 801,1; ūdhas 858,8; didhisūm 496,5. — 2) parāmāni (nāma) 297,16 (dhenōś wol Erde); padē paramē 301,10 (gōś wol uśāsas); ūdhas 846,2. — 3) asyā

(īndrasya) 61,7 (sā-vanesu). — 4) te (uśāsas) syāma ~ nā sūnāvas 597,4. — 14) padē paramē ḡukrē 397,14 (uśāsas?). — 15) ~ asyās upāsthe 242,1. — 18) mānas 159,2 (ohne divās, pr̥thivās). — 20) ādhi eti 313,12. — 21) adhivāsām 140,9; upāsthe 263,14; 355,6; 373,1; gārbhe 457,35.
-ūr [G.] zu sprechen mātūr. — 21) gūhyam 905,3.
-āri 432,9 dāca māsān ḡaḡayānās kumārās ādhi ~. — 21) 263,11.
-ārā 2) gāvā_iva ḡubhrē ~ rihānē 267,1 (vipāt ḡutudrī). — 7) vatsām iva ~ samrihānē 267,3. — 11) nāktośāsā 142,7; dośām uśāsam 359,6; rōdasi 458,7; 885,8; samicīnē 814,7. — 13) 155,3; ḡc̥um nā ~ 518,5; 708,6 (kṡoni); kavinām 473,2. — 16) 159,3; 235,7; 861,3; 890,14. — 19) 241,1; 318,4; 721,3; 730,5 (iva); 780,4; 782,6; 787,4; 797,12; 827,7; 966,2. — 20) 946,7. — 21) 140,3 (ubhā); 239,7; 523,3 (viḡvāvāre); 905,4.
-ārā (zu sprechen mātārā) 13) rāspīnāsya āyōś 122,4.
-ārō (-ārāv vor a) 21) nā yās ~ apiēti dhātave 941,1.
-rōś, zu sprechen -arōś [G.] 19) putrās (aḡnis) 236,1.
-rōś [L.] 21) 519,9 (jāništa).
-rōś [L.] zu sprechen -arōś 21) ḡeśe vānesu ~ 669,15 (SV. mātṛṡṡu); jāyase 365,3.
-aras [V. p.] 14) ośadhis 923,4.
-āras 835,2 ḡaḡatis iva ~. — 2) 92,1 (uśāsas). — 4) 7) sūnōś vatsāsya ~ 731,4 (dhitā-

yas). — 5) 401,6. — 6) 901,4. — 7) 275,5; 486,25; 704,1; 724,2; 812,1; 949,3 (vatsāsya). — 11) 745,5 (gāvas dhenāvas). — 12) 798,36; 812,7; 814,4. — 14) āpas 698,4; 705,1; 843,10; 890,9; 917,6. — 21) 265,2; 711,17 tām tvā_ajānanta ~, kavīm devāsas āḡiras.
-is [A. p.] 7) 95,4. — 14) apās 243,2. — 21) 141,5; 164,10 tīsrās
mātṛtama, a., Superlat. des vorigen, mütterlichst.
-ām sīndhum 267,3. —
-ās [N. p. f.] zu sprechen mātṛtāmās: 158,5 na-
mātṛ-mīṡṡa, a., von der Mutter geschmückt [mīṡṡā von mīṡ].
-ā [f.] yōśā 123,11.
mātrā, f. [von 1. mā], 1) Massstab, Mass eines Dinges [G.], d. h. die ihm zukommende Ausdehnung; 3) Mass, grosse Ausdehnung; insbesondere 4) parās mātrayā über das Mass hinaus, übermässig. — Vgl. a-, tuvi-, yāvan-mātrā, parō-mātra.
-ā 2) mā ~ ḡāri apāsas purā_ritōś 219,5.
-ām 2) yajñāsya 897,11 (vi mīmīta).
-ayā 2) pr̥thivās, vā ~ vi ḡayadhvam 896,5. — 4) 615,1 (tanūā vidhāna).
mādāna, a., erfreuend [von mad 8. Caus.], vgl. īndra-mādāna u. s. w.
-am 547,1 prā vas īndrayā ~ hāriacvāya ḡāyata.
mādayitnū, a., berauschend [von mad 9. Caus.].
-āve sutāya 813,1.
mādayiṡṡnū, a., dass.
-āvas īndavas 14,4; sōmāsas 691,2.
mādhvī oder mād̥hvī, a., Süßigkeit [mādhū] habend oder liebend.
-ī [V. d. m.] aḡvinā 339,4; 429,1; 583,4.
mādhvī, a., fem. von einem nicht nachweisbaren m. mād̥hva, süß, angenehm [v. mād̥hu].
-is [N. p.] 90,6 ~ nas santu ośadhis; 90,8 ~ ḡāvas bhavantu nas.
mānā, m., Erzeugniß [von 1. mā]; das Erzeugniß des Somakrautes (āndhasas) ist der aus ihm bereitete Somasaft.
-ām 970,5 yām ḡyenās cārum avikām padā_ā_ābharat, aruṡām ~ āndhasas.
1. māna, m. [von 1. man oder mā], 1) Seher, Dichter; 2) Eigennamen eines Dichters (des

~ tṛn pitṛn bībhrat ékas.
-fn 14) ~ sīndhūn 861,2.
-fbhis 2) 202,8. — 6) 805,2. — 7) 681,14; 816,2; 817,2. — 12) 823,2.
-fbhyas [Ab.] 21) 827,2
prā ~ ādhi... ḡās.
-fbhyas [D.] 21) 95,7.
-ṡsu 14) madhyamāsu 782,4; sapṡāḡivāsu 141,2. — 21) 257,3; 303,6 (ḡaḡvatiṡṡu).

dias; 491,7 yūyām (āpas) hī ṡṡhā bhiṡājas ~.

-e [du.] 3) duē ~ nū te sūmite 855,6.
-ābhis 1) 272,3 (sām mamirē). — 3) 280,3 (prā ririce).

Vaters des Agastya); 3) pl., Nachkommen desselben.
 -as 1) 549,13 tātās ha — ūd iyāya mādhyāt, nämlich vāsisthas (anders Sāy.).
 -ena 117,11, wo statt sūnór vielleicht sūnó zu lesen und dies auf agastyē zu beziehen ist.

2. **māna**, m. [von 1. mā], *Bau, Gebäude, Wohnsitz* (der Götter).

-am brhāntam (várūna-sya) 604,5; divās 672, 2.
 -āt prānāt 785,6.
 -c devānām 853,23.

3. **māna**, n. [von 1. mā], 1) *Messschnur*; 2) *Massstab, Mass*; 3) *Mass, Grösse*.

-am 1) prā yād itthā parāvātas čocis ná — ásyatha 39,1. — 3) 100, 14 yāsya ájasram čāvāsā — ūkthām paribhūjat ródasī vičvātas sim.
 -ena 1) 439,5 — iva .. ví yās mamé prthi-vim sūriena.
 -es 2) sādma-iva prā-cas ví mimāya — 206, 3.

mānavá, a., m., f. (-i) [von mānu], 1) a., *menschlich, den Menschen eigen*; 2) a., *den Menschen hold*; 3) m., *Mensch, Menschenkind*; 4) f., *Menschenochter, Weib*.

-ām 3) 888,1—4.
 -āt 1) pathās pītriāt — 650,3.
 -ēbhias [D.] 3) 350,1.

mānavasy, nach Art der Menschen [mānavá] handelnd, nach menschlicher Weise thätig sein.

Part. **mānavasyāt**:

-atē mānave 140,4.

mānuša, a., m. [von mānuš], 1) a., *menschlich, zu den Menschen gehörig, ihnen eigen*, oft durch den Gen. der Menschen wiederzugeben; 2) a., *menschlich, d. h. menschenfreundlich, den Menschen hold*; 3) m., *Mensch*, auch mit dem Gegensatze devā (350,2,3; 951, 5; 194,3) oder yajniya (297,20); insbesondere 4) pāñca mānušās die fünf Menschenstämme (vgl. ksīti). — Vgl. ā-mānuša.

-a 2) (agne) 243,6; (indra) 84,20.

-as 1) hótā 153,3; jānas 443,3; yajñās 919, 8. — 2) puróhitas (agnis) 44,10; (indras) 202,10 (Gegensatz ā-mānušam). — 3) 37, 7; 257,4; 671,6; 903, 7; 921,8.

-am [n.] 1) zu ksātrām; oder vratām va statt vratēva zu lesen) 420, 2.

-āya 1) ksáyāya 123,1.
 -āt 3) 194,3.

-asya 1) — sá (indras) ksáyās 672,7 (er ist des Dichters Hort). — 2) sūnús 189,8.
 -āsas 3) 182,8; 171,5.
 -ebhis 3) 184,5.
 -ebhyas 3) 169,8.

38,10; 39,6; 162,4; -eṣu 1) yajñēsu 518,7.
 839,2 (devayāntas); — 3) 25,15; 58,6; 948,7. 60,4; 350,3; 367,3; 538,6; 872,4.

-ān 3) 48,7; 50,5; 113, 9; 639,35; 941,7. — 4) 629,2.

-ā [n.] 1) yugāni 103,4; yugā 144,4; 193,2; 406,4; 457,23; 666, 12; 671,9; 724,7; 966,6; sāvanāni 131, 1; maghāni 453,2; havyāni 643,26; jānūṅsi 520,1 (Gegensatz devāni).
 -ebhis 3) 554,1; 951,5.
 -ebbias [D.] 3) 350,2.
 -ānām 3) ātithis 297, 20; pitā mātā 442,5; jānima 459,7; 578,1; dyumnā 460,6; aratim 526,3; sādharānas 579,1; samidhe 593,1.

-ānaam 3) yajñām 84,2; ātithim 127,8; 643, 25; havyā 128,7; 305, 5; 361,3; čāvāsā 304, 8; dhītā 661,1; dyumnāni 773,11.

-i [V. s. f.] 2) uṣas 591, 2.
 -i [N. s. f.] 1) vič 72,8.
 -is [V. p. f.] 2) āpas 491,7.
 -is [N. p.] 1) isas 236, 10; vičas 240,3; 362, 3; 895,9; 906,6; 909, 2.
 -is [A.] 1) dūras 399,1; ksītis 506,1; 595,1; vičas 521,2. — 2) apas 775,7.

-inām 1) kṛstīnām 59,5; 459,2; vičām 245,5; 355,9; 358,3; ksīti-nām 268,2.
 -inaam 1) vičām 363,3; 489,8.
 -isu 1) viksū 195,3; 239, 3; 302,7. 8; 305,2; 583,7; 750,4; 827,4.

mānuša-pradhana, a., *für die Menschen kämpfend* [pradhāna Kampf].

-ās ūtāyas (marūtas) 52,9.

(māndārya), māndāriá, m., Eigenname eines Sängers, auch māndāra, wovon māndāriá herkommt, wird ausser in der Bedeutung „Korallenbaum (Erythrina indica)“ als Eigenname angeführt (s. BR.).

-āsyā 165,15 gir — māniāsyā kārós.

(mānyá), māniá [von 1. māna], *sinnig, dichterisch* (so wol richtiger als aus 1. māna 2), Beiwort zu kārú.

-āsyā kārós 165,15; 177,5; 184,4; ā yād duvasyāt duvāse ná kārús asman cak(a)re — medhā 165,14.

mānyamānā, a., m., nach Art eines Patronymikums gebildet von mānyamāna, der *Dunkelhafte, Prahlhans*.

-ām 534,20 devakām cid — jaghantha.

māmaká, a., *mein* = māmaka.

-ās bhāgas 985,1. | -ānām sātvanām 929,
 -ām [n.] vācas 843,14. | 10.

māmateyá, m., Sohn der mamātā, Muttername des dirghátamas.

-ās 158,6 (dirghátamās). | -ām 147,3; 152,6; 300, 13.

māyavá, m., Nachkomme des Mayu [mayu oder māyu].

-ās 919,15 neben tānuas, pārthiás.

māyá, f. [von mā = man, vgl. māti gr. μήτις], *übermenschliche Weisheit* oder *Last, göttliche*

Kunst oder Zauberkunst, Zauberbild, Trugbild (287,8; 488,18; 897,5); pl., *weise oder listige Anschläge* und zwar 1) von Göttern oder göttlich gedachten Wesen; 2) von Dämonen; 3) *Zauberei* von bösen, mit Dämonen in Verbindung gedachten Menschen. — Vgl. āhi-māya u. s. w.

-ā 1) mitrāsya vārūnasya 295,7; 417,4; te (indrasya) 880,2.

-ām 1) vārūnasya 439, 5,6; yajñīfānaam 914, 6.

-āyā 1) āsurasya 417, 3, 7; 1003,1; vārūnasya 785,9; 661,3; von Indra 80,7; 208,5; 326,12, 21; 463,6; v. Agni 144,1; 160,3; 261,7; von den Marut's 417,6; dem Soma 795,3; den Somatropfen 785,5; Sonne und Mond 911,18. — 3) 620,24; 643,15; 897,5 (ādhenuā).

-ās [N. p.] 1) 218,16 yās vas ~ abhidruhe yajatrās. — 2) cūṣṇasya 461,4.

-ās [A. p.] 1) māyīnām (devānām) 254,3; ~ kṛtvānās (indrās) tanuām pāri svām 287,

māyāvat, a., *reich an listigen Anschlägen oder Zauberkünsten* [māyā].

-ān dāsya 312,9.

māyāvin, a., 1) *reich an göttlicher Weisheit oder Wunderkraft* [māyā 1]; 2) *reich an listigen Anschlägen oder Zauberkünsten* [māyā 2].

-inam 2) vītrām 202,9.

-inā [du.] 1) (acvinō) 850,4.

māyīn, a. [von māyā], 1) *weise, wunderkräftig* von Göttern; 2) *listig, zauberisch* von Dämonen; 3) *Zauberei treibend* von Menschen.

-i 1) vārūnās 544,4; 925,10; 973,5.

-inam 1) vārūnam iva 489,14; indram 685, 1; gaṇām (mārutam) 412,2. — 2) cūṣṇam 11,7; 56,3; nāmucim 53,7; mrgām 80,7; āhim 202,5; 384,6; vītrām 973,2.

-inas [G.] 1) māde asya (somasya) 598,3; yajātāsya 398,11. — 2) dānavāsya 202,10; ārbudasya 623,19; pīpros 964,3. — 3) mār-

8; vīcvas hī ~ āvasi (pūsan) 499,1; tvāstā ~ bībhrat 879,9. — 2) māyīnām 32,4; dāsya 117,3; dānavāsya 202,10; cūṣṇasya 385,7; sūarbhanos 394,6,8; ācivasya 485, 22; dāsasya 615,4; ādevasya (vītrāsya) 937,6. Ferner ohne Genetiv: 459,9; 463,9 (vīcvas); 661,8; 899, 5(?); 925,2(?); ādevi 356,9; 517,10; 614,5. — 3) 486,9.

-ābhis 1) von Indra 11, 7; 51,5; 268,6; 384, 6; 488,18; 973,2; von Indra-Varuna 151,9; von den rībhāvas 294, 1; von den acvinō 432,6; 504,5. — 2) 33,10 nā ~ dhanadām paryābhūvan; 398,2 parās ~; 634,14 (~ utisrīpsatas dām).

māyāvat, a., *reich an listigen Anschlägen oder Zauberkünsten* [māyā].

māyāvin, a., 1) *reich an göttlicher Weisheit oder Wunderkraft* [māyā 1]; 2) *reich an listigen Anschlägen oder Zauberkünsten* [māyā 2].

-inam 2) vītrām 202,9.

-inā [du.] 1) (acvinō) 850,4.

māyīn, a. [von māyā], 1) *weise, wunderkräftig* von Göttern; 2) *listig, zauberisch* von Dämonen; 3) *Zauberei treibend* von Menschen.

-i 1) vārūnās 544,4; 925,10; 973,5.

-inam 1) vārūnam iva 489,14; indram 685, 1; gaṇām (mārutam) 412,2. — 2) cūṣṇam 11,7; 56,3; nāmucim 53,7; mrgām 80,7; āhim 202,5; 384,6; vītrām 973,2.

-inas [G.] 1) māde asya (somasya) 598,3; yajātāsya 398,11. — 2) dānavāsya 202,10; ārbudasya 623,19; pīpros 964,3. — 3) mār-

-inī [N. s. f.] 1) (pṛcni?) -inī [du.] 1) itāyini 831, 402,1.

māyū, m., das *Blöken, Brüllen* [von 2. mā], des Rindes (vgl. gō-māyu), der Ziege (vgl. ajā-māyu), des Schafes.

-ūs gāvām 619,2.

-ūm gōs . . mīmāti ~ 164,28; ūrā nā ~ 921,3.

(**māyū**), m., *Zauberei, Zauberkunst* (= māyā), enthalten in durmāyū.

māruta, a., 1) *aus Marut's* [marūt] *bestehend, ihnen gehörig*; 2) *mit den Marut's in Verbindung stehend* von Viṣṇu.

-a 2) ~ utā viṣṇo 400, 2.

-as 1) gaṇās 415,13.

-am [m.] 1) gaṇām 14,

3; 38,15; 64,12; 406,

13,14; 407,10; 412,1;

457,24; 703,12; 862,

7; cārdham 221,11;

rudrāsya sūnūm 507,

11; rātham 410,8.

-am [n.] 1) cārdhas 37,

1. 5; 106,1; 127,6;

192,6; 202,14; 302,

10; 396,15; 400,5;

406,8; 489,15; 635,9;

800,7; 802,5; 809,42;

nāma 507,5; 573,1;

ōjas 260,6.

-ena 1) cārdhena 222,3;

ganēna 266,2.

-aya 1) cārdhāya 408,1;

489,12; 640,9; (erg.

cārdhāya) 507,9.

-asya 1) dhām(a)nas 87,

6; bheṣajāsya 640,

23. — 2) vedhāsas

156,4.

-is [N. p. f.] 1) vīcas

632,29.

mārutaçva, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich dessen Rosse (çva) den Marut's (an Schnelle) gleichen (māruta)].

-asya 387,9 (~ çonās).

(**mārjālya**), **mārjālia**, a., *der sich gern reitenden* [mṛj] *lässt*.

-as 355,8 ~ mījyate svē dāmūnās (agnis).

mārdikā, n., *Huld, Gnade* [von mīrdikā].

-ām 79,9 (dhehi): 598,

8 (nīyachatam); 607,

2 (vām itte).

mārtānda, m., *Sohn des Eies* (martānda), Bezeichnung des Vogels.

-ās 229,8 vīcvas ~ vra-

jām ā paçūs gāt.

-ām 898,8 parā ~ āsiat.

māvat, a. [von mā, siehe ahām], *mir ähnlich, einer wie ich*.

-ate 506,4; 548,21; dā-

çuse 8,9; jaritrē 312,

16; stuvaté 697,3;

nāre 876,2.

1. **mās**, m. [Cu. 471; vgl. auch māñç-catū], der *Mond*, als der Zeittessende [1. mā], daher 2) der *Monat*. — Vgl. sūriā-mās.

-āsam 2) neben çarā-

dam, āhar 582,11

(kann auch zu māsa

gehören).

-āśā 475,4 (arcā); 964,

4 (~ iva sūrias).

-āsī 838,7 sūrye jyōtis

adadhus ~ aktūn. —

2) daçamē 1010,3.

-inī [N. s. f.] 1) (pṛcni?) -inī [du.] 1) itāyini 831, 402,1.

māyū, m., das *Blöken, Brüllen* [von 2. mā], des Rindes (vgl. gō-māyu), der Ziege (vgl. ajā-māyu), des Schafes.

-ūs gāvām 619,2.

-ūm gōs . . mīmāti ~ 164,28; ūrā nā ~ 921,3.

(**māyū**), m., *Zauberei, Zauberkunst* (= māyā), enthalten in durmāyū.

māruta, a., 1) *aus Marut's* [marūt] *bestehend, ihnen gehörig*; 2) *mit den Marut's in Verbindung stehend* von Viṣṇu.

-a 2) ~ utā viṣṇo 400, 2.

-as 1) gaṇās 415,13.

-am [m.] 1) gaṇām 14,

3; 38,15; 64,12; 406,

13,14; 407,10; 412,1;

457,24; 703,12; 862,

7; cārdham 221,11;

rudrāsya sūnūm 507,

11; rātham 410,8.

-am [n.] 1) cārdhas 37,

1. 5; 106,1; 127,6;

192,6; 202,14; 302,

10; 396,15; 400,5;

406,8; 489,15; 635,9;

800,7; 802,5; 809,42;

nāma 507,5; 573,1;

ōjas 260,6.

-ena 1) cārdhena 222,3;

ganēna 266,2.

-aya 1) cārdhāya 408,1;

489,12; 640,9; (erg.

cārdhāya) 507,9.

-asya 1) dhām(a)nas 87,

6; bheṣajāsya 640,

23. — 2) vedhāsas

156,4.

-is [N. p. f.] 1) vīcas

632,29.

mārutaçva, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich dessen Rosse (çva) den Marut's (an Schnelle) gleichen (māruta)].

-asya 387,9 (~ çonās).

(**mārjālya**), **mārjālia**, a., *der sich gern reitenden* [mṛj] *lässt*.

-as 355,8 ~ mījyate svē dāmūnās (agnis).

mārdikā, n., *Huld, Gnade* [von mīrdikā].

-ām 79,9 (dhehi): 598,

8 (nīyachatam); 607,

2 (vām itte).

mārtānda, m., *Sohn des Eies* (martānda), Bezeichnung des Vogels.

-ās 229,8 vīcvas ~ vra-

jām ā paçūs gāt.

-ām 898,8 parā ~ āsiat.

māvat, a. [von mā, siehe ahām], *mir ähnlich, einer wie ich*.

-ate 506,4; 548,21; dā-

çuse 8,9; jaritrē 312,

16; stuvaté 697,3;

nāre 876,2.

1. **mās**, m. [Cu. 471; vgl. auch māñç-catū], der *Mond*, als der Zeittessende [1. mā], daher 2) der *Monat*. — Vgl. sūriā-mās.

-āsam 2) neben çarā-

dam, āhar 582,11

(kann auch zu māsa

gehören).

-āśā 475,4 (arcā); 964,

4 (~ iva sūrias).

-āsī 838,7 sūrye jyōtis

adadhus ~ aktūn. —

2) daçamē 1010,3.

-ādbhis 2) neben ṣarā-
dbhis 215,5.

-āsām 2) 964,6 ~ vi-
2. **mās**, n., *Fleisch* [siehe mānsā und māns-
pacana].

-ās 329,4 yād samvātsam rībhāvas ~ āpiñcan;
383,8 tri yād cātā mahiṣānām āghas ~.

māsa, m., gleich 1. mās, *Monat*.

-am siehe 1. mās. 465,7; 479,4; 266,9.

-ās 577,4; 915,13; ne- | -ān 265,9; dāṇa 432,9.
ben ṣarādas, dyāvas

(**māsyā**), a., *einen Monat* (1. mās) *alt*, ent-
halten in dāṇa-māsiā.

māhina, a. [von mah], 1) *gross, gewaltig*,
erhaben von Göttern; in gleichem Sinne 2)
vom Liede; 3) *gross* vom Gut, Labung, Ruhm;
4) *gross, ausgedehnt*.

-as 1) indras 210,3; 56, | -asya 3) vāsvas 680,9.
6; 165,3; pūṣa 852, | -a [N. s. f.] 2) gir 241,
1. 9. 5. — 4) kṣoni 180,5

-am [n.] 3) vāyas 151, | (oder m. dū. aṣvi-
9; 671,1; dātram 270, | nā).
9; ṣarāvas 313,20. —

4) (vāram avyāyam) | -āyās 1) asyās viūsi ~
794,2. 399,8.

-āya 1) indrāya 61,1. | -e 4) dyāvā 240,4 (dhe-
nū).

māhināvat, a. [von māhina], *gross, gewaltig*
von Göttern.

-ān indras 273,4; vṛṣabhās triaṇikās 290,3.

māhina, a., wol gleich māhina, *gross, gewaltig*
(von den Göttern?).

-ānām 886,1 ā jānam tveṣāsamdr̥cam ~ ūpastu-
tam āganma bibhratas nāmās.

mi (aus mā durch Vokalschwächung entstan-
den), *bauen, errichten* [A.].

Mit ūpa zur Seite auf-
richten, vgl. upamit.

nī *erbauen, errichten*
[A.].

vī *erbauen, errichten*,

Stamm **minu** (minv), **mino**:

-vān vi brīhātī (dyāvā- | -otu sādānā 844,13.
prīhivī) 352,1.

-van vī ūrdhvām ra- |
bhasām 265,12.

Perf. **mimi** (mimy), **mimāy**:

-āya vi 2) sādma iva | -yūs ni yān (svārūn)
prācas ~ mānēs 206, | 242,6.
3.

Part. **minvāt**:

-ān sādma 846,5.

Part. II. **mitā**:

-ās [m.] svāravas 347, | -ā [n.] sādma 173,3.
2.

mita:

-āsas nī yē (svāravas) | -e [du. f.] nī (dyāvāprī-
242,7 (ādhi kṣāmi). | thivī ~ va tasthus)
-ā nī sthūṇa 416,7 (kṣē- | 264,4.
tre).

Verbale mit

enthalten in upa-mit Stützbalken (prati-mit
Stütze AV. 9,3,1); als selbständiges Substantiv
siehe mit.

migh siehe mih.

mit, f., *aufgerichteter Pfosten, Stütze* [v. mi].
-itas [N. p.] sahāsram ~ ūpa hī ṣrāyantām
844,12.

mitā-jñu, a., *aufgerichtete* (d. h. nicht zusam-
mensinkende) [mitā von mi] *Kniee* [jñu =
jānu] *habend, ausdauernd* (bei Gang, Arbeit).

-avas (vayām) 293,3; | -ubhis vāhniḥhis 473,3;
598,4. | namasīēs 611,4.

mitā-dru, a., *kräftigen* (eigentlich aufgerich-
teten, mitā von mi) *Lauf habend, schnell*
laufend.

-us agnīs 523,1; hōtā | -avas vājinas 554,7;
(agnīs) 302,5. | 890,6.

-ō [L.] (sōme?) 806,4.

mitā-medha, a., *etwa auf festen Säulen ruhend*
(bildlich).

-ābhis ūtibhis 1022,5.

mitī, f., *Errichtung, Aufrichtung* [von mi].

-āyas svārūṇām 551,7.

mitrā, m., n. Der Grundbegriff: „Freund“
tritt in dem Worte selbst und in allen Ab-
leitungen und Zusammensetzungen aufs deut-
lichste hervor, und auch der Gott Mitra
erscheint als der liebende Gott, als der Freund
der Menschen (als priyātamas nr̥nām 578,4;
vgl. 418,3); eine Beziehung, die an vielen Stellen
aufs deutlichste hervortritt. Die wahrschein-
lichste Ableitung ist die aus mid in der Be-
deutung „lieben“, woraus auch medin „der
Genosse, Verbündete“ stammt. Also 1) m.,
Freund, Genosse; 2) m., *Liebender, Geliebter*
im Verhältnisse zu der Geliebten; 3) m.,
der Gott Mitra (vgl. das Lied 293); insbe-
sondere erscheint er 4) in Verbindung mit
Varuna; oder 5) mit Varuna und Aryaman;
oder 6) mit Varuna und andern Göttern,
wie Indra, den Marut's, Agni, Vischnu u. s. w.;
7) mit Varuna, Aryaman und andern Göttern;
selten 8) mit Aryaman ohne Nennung des
Varuna; wo 9) Agni ohne Weiteres mitrās
genannt wird, scheint die Bedeutung *Freund*,
befreundeter Gott zu Grunde zu liegen. 10)
im Dual (m.) kann es, auch ohne dass der
Dual vārūṇā hinzugefügt wird, den Mitra und
Varuna bezeichnen; und 11) im Plural (m.)
die 3 Aditya's: Mitra, Varuna, Aryaman, ohne
dass man nöthig hat, in diesen beiden Fällen
unmittelbar an die Bedeutung „Freund, Ge-
nosse“ anzuknüpfen. — 12) n., *Freundschaft*.
— Vgl. ā-mitra u. s. w.

-a 3) 293,2. — 4) 122, | kṣasā mītra ist varu-
7; 151,6; 297,18; | nā nicht ausdrück-
416,5. 8; 418,5; 421, | lich genannt. — 5)
2. 5; 423,1. 2; 424,1; | 218,6. 8; 421,1; 639,
425,1—3; 581,5; 582, | 35; 676,4; 952,2; in
3. 9; in 420,6 īyaca- | 220,1; 647,15; 667,1

ist Aryaman nicht genannt, aber mit eingeschlossen. — 6) neben adite 218,14; 351,1; neben andern Gottheiten 400,2; 890,12; 647,6. — 7) 575,1; 638,21.

-as 1) 67,1; 195,1; 239,3; 454,2; 848,1. 2) 894,2; 838,5; devānām 94,13; sindhunām utā pārvatānām 239,4; priyās 75,4; 91,3; pāripriyas 190,6; çéviyas 156,1; sūdhitas 302,7; nāvīyān 485,7; susamsād 525,3; satyās 855,4; yajñīyas 364,2. — 1) 3) 239,4; 435,4; 443,1; ādbhutas 449,3. — 3) 293,1. 4. 7. 9; 351,5; 419,4; 598,5 (neben varūnam); 714,6 (darçatās); 905,7. — 4) 419,1; 422,2; 426,3; 503,9; 552,2 (vām anyās); 580,3; 582,17. 18 (varuna mitrās ca); andere Götter mit ihnen verglichen: 239,4; 394,7; 528,3; 789,5; 973,5. — 5) 26,4; 36,4; 41,1; 90,1; 136,3; 141,9; 218,2; 421,3; 576,4—6 (in 6 aryamān nicht genannt); 578,6; 580,1. 3 (in 3 aryamān nicht genannt); 582,11.12; 646,11; 647,17; 651,13; 666,4; 676,2; 692,2; 703,5; 952,1.3—7. — 6) 43,3; 94,16; 136,7; 238,2. 6; 248,4; 309,2; 357,1; 380,9; 403,3; 465,5; 490,1; 492,10; 560,25; 555,7; 556,2; 578,3; 635,9; 793,4; 809,58; 918,4; 924,1; 935,2; neben āditi 576,8; neben adityāsas 288,10; 568,2. — 7) 40,5; 90,9; 162,1; 186,2; 192,4; 218,1; 229,9; 351,10; 395,2; 400,5; 566,4; 567,2; 598,10; 638,3; 639,16; 648,2; 776,24; 862,1; 891,1. 9; 918,6; 919,4. — 8) 44,13; 493,11; 582,4.

ām 1) 96,1; 129,10; 151,1; 202,14; 329,10; 370,1; 534,10; 683,2; 809,30; 833,5; 834,4(?); 853,12; 915,8; ċevam 58,6; priyam 195,3; 489,1; 693,1; súdhitam 357,2; 456,2; 643,8; ksetrasādhāsam 651,14. — 2) 406,14 ~ ná yosāná; sā (vadhū ~ vanute 953,12. — 3) 705,6; 838,8 (vārūṇaya); andere Götter mit ihm verglichen: 38,13; 370,1; 711,12. — 4) 2,7; 23,4; 418,1; 581,1. — 5) 582,7; 915,9. — 6) 106,1; 164,46; 335,4; 396,1; 462,9; 491,1; 609,7; 638,20; 802,5; 889,9. — 7) 89,3; 298,4; 492,3; 555,5. — 9) 913,1; durdhāritum 846,2. — 12) 860,14 (kṛnudhvam); 934,3 (dadhāma). —

-ēna 3) 444,1 (vārūnas sajasās). — 4) 335,3. —

-āya 3) 225,4; 293,1.5. — 8; 821,1. — 4) 129,3; 136,4.5; 137,2; 422,1; 576,1; 816,3; 891,5; 939,5. — 5) 710,5 (vārune). — 6) 136,6; 782,8; 797,6; 812,5; 820,16; 911,17. — 7) 299,5; 578,2. —

-āśya 1) rītām 352,7. — 3) dhāmabbhis 14,10; prācāstaye 21,3; prācāstibhis 363,6; sumatō 293,3; sumatis 419,4; āvas 293,6; āvasi 419,5; pathā 418,3; sanis 632,12; sādaneṣu 798,11; dhārmabbhis 1021,3. 4) dhāyase 94,12; abhicākse 115,5; cārma 218,7; vratāni 289,6; vratā 645,17; vratē 862,13; māyā 295,7; dhāma 301,4; 577,4; 836,6; 915,8; dhāśim 351,7; 856,1; cākṣus 579,1; cākṣase 863,1; dhārmanā 819,15; mātā 862,3 (ādītis). — 5) stōnam, psāras 41,7; sādānam 136,2; mātā 667,9 (ā-

ditis); ávas 1011,1. —
6) cakṣus 115,1; hēde
578,4 mā hēde bhū-
ma vāruṇasya vāyos,
mā ~ priyātamasya
nṛnām; gārbhaḥ, nā-
bhīs u. s. w. 488,28.
-é 1) hité 958,5. — 4)
152,5; 396,2; 403,5;
426,1; 773,9; 862,12.
-ā [V. du.] 10) 419,6.
-ā [N. du.] 1) rītā 932,
5. — 4) ~ vāruṇas ca

645,2. — 10) 36,17;
14,3.
-áyos [G.] 4) cáksus
492,1; stómas 582,1.
-ásas 1) 292,4; suābhú-
vas 151,2; súdhitās
941,7. — 11) vāruṇas
~ aryamā 554,4.
-ās 1) 813,10 (sómās).
-āṇām 1) 170,5 tvām
~ mitrapate dhāyī-
sthas.

mitra-krú, a., f., Bezeichnung unholder Wesen (krú wol von der in *kravís* enthaltenen Wurzel Cu. 74,77).

-úvas [N. p. f.] ~ yád çásane ná gâvas pīthi-
vyâs âprk amuyâ çáyante 915,14.

mitrá-dhita, n., *Freundschaftsbund* (dhita von 1. dhā; vgl. mitráṃ dadhāma 934,3).

-āni 926,4 (saṃdadhús).

mitrá-dhit
-aye 120,9.

mitra-pati, m., *Herr* (Beschützer) *der Freunde*.
-e [V.] 170,5 tvām mitrāṇām ~ dhāyisthas (ge-
schrieben dhésthas).

mitrá-mahas, a., *Fülle* [máhas 4] *von Freunden habend* (BR.).

-as [V.] agne 58,8; 192, 5; 300,15; 443,11; 446,4; 521,6; 639,25; 664,14; 669,7; 44,12;	936,1; sūria 50,11; 863,7. -ās (agnis) 444,6.
--	---

mitra-yúj, a., *sich dem Freunde zugesellend*
[yúj von yuj].

-újas 186,8 m ná devâs (marútas).

mitra-rājan, m., nur im du. in der Verbindung
mitrārājānā varuṇā ihr Könige *Mitra und*
Varuna.

-ānā 416,13.

mitrātithi, m., Eigenname eines Mannes (Gast
ātithi des Freundes mitrá).

-es 859,7 napāt ~ (Voc.).

mitrāyú, a., *Freundschaft* [mitrá] *suchend*
(Pad. mitra-yú, Prāt. 561).

-úvas [N. p.] 173,10.

mitrâvârûṇa, n., *Mitra und Varuna*.

-0 [V. du.] 2,8; 122,9; 3; 577,3. 6; 578,5;
395,1; 416,9; 417,6; 579,5; 580,2. 4; 581,
508,2. 11; 576,12; 2-4; 582,19; 681,17;
577,2. 710,3; 877,2; 958,2.

-ā [dass.] 122,6. 15;
137,1. 3; 152,1. 7;
-a [dass., verkürzt] 15,
6.

153,1—3; 218,5; 220, -ō [N., A. du.] 551,4;
3; 222,1; 232,4; 296, 710,1.

16; 335,2; 5; 401,7;	-ā [dass.] 75,5; 111,4;
405,14; 416,2; 417;	254,5; 290,7; 400,3;
1—5. 7; 418,4; 423;	452,1; 490,1; 508,1;
3. 4; 508,3. 9; 552,2;	549,10; 557,1; 558,5;
566,1; 568,1; 576,2.	643,30; 645,4; 719,8;

809,42. 49; 820,14; -abhyām [I.] 405,9.
887,17; 890,5; 919,6; -ayos [G.] 956,5 virāt ~
951,1. abhiṅṛis.

mitrāvāruṇavat, a., von Mitra und Varuna begleitet.

-antā [du.] (aṇvīnā) 655,13.

mitrīn, a., m., 1) befreundet, Freund; 2) pl., Verbündete, Verschworene [von mitrā].

-īnas [A. p. m.] 1) 655,12. — 2) 178,4.

mitriya, a. [von mitrā], 1) befreundet; 2) von Freunden herrührend, von Freunden verübt.

-as 1) ātithis 639,8. | -āt 2) āñhasas 351,5.

(**mitrēru**), **mitrairu**, m. pl., Verbündete, Verschworene [von mitrā].

-ūn 174,6.

(**mitrīya**), **mitrīa**, a. [von mitrā], befreundet (mit Anspielung auf den Gott Mitra).

-am 439,7 aryamīam varuṇa ~ vā, sākhyām vā.

(**mitrya**), **mitria**, a., befreundet [von mitrā].

-as dūtās 197,7 (agnis).

mith, zusammentreffen, begegnen [das i aus altem a geschwächt, vgl. altfries. metan, engl. meet und Ku. Zeitschr. 12,106], daher 1) befeinden, erzürnen [A.]; 2) feind sein; 3) streiten, kämpfen; 4) me., sich gegenseitig stossen.

Stamm I. **mithā** (siehe Part.).

Stamm II. **metha**:

-āmasi 1) pūśānam 42, -ete [3. d. me.] 4) nā ~ 10. (nāktośāsa) 113,3.

Perf. stark **mimeth**:

-etha [3. s.] 1) nā mā ~ 860,2.

Part. **mithat**:

-atī [du. f.] 3) mahī ~ dhas 466,2. 9 (āde-spārdhamāne 609,5. vīs).

-atis [A.] 2) 3) spr-

Part. II. **mithita** in āmithita.

mithatī, f. [von mith], feindlicher Zusammenstoss, Kampf (nach Śāy. = hiñsā).

-yā [I.] 564,3 çātros ~ kṛṇavan vi nṛmṇām.

mithās [von mith], 1) gegenseitig, einander, miteinander, durcheinander 26,9; 68,8; 119,3 (sprdh); 320,3. 4; 352,6; 572,2. 3; 681,14; 891,2 (hinvānā). — 2) widereinander sām jānante nā yatante ~ té 592,5. — 3) abwechselnd, bald der eine bald der andere 144,3; 554,5; 640,21; 894,10 sūryāmāsā ~ uccārātās.

mithas-tūr, a., einander (mithās) verdrängend (siehe 2. tur), einander ablösend, ununterbrochen einander folgend.

-ūrā [du. f.] aruśāya -ūras [N. p. f.] ūtāyas duhitārā (Tag und Nacht) 490,3 (vicā- -ūras [A. p. m.] (grā-ranti). vnas 902,6).

mithasprdhya, **mithas-sprdhya**, wol als Absolutiv aufzufassen (BR.), miteinander (mithās) wetteifernd [sprdhya von sprdh vgl. 119,3].

-ā ~ iva taviśāni āhita.

mithunā, a. [von mith], gepaart, ein Paar bildend, und zwar bei weitem am häufigsten so, dass das Paar aus einem männlichen und einem weiblichen Wesen besteht, wobei aber das grammatische Geschlecht stets männlich und die Zahlform Dual ist; so auch im plur. von mehreren, die zu Paaren verbunden sind, insbesondere 2) von den zu Paaren opfernden.

-ā [du.] Himmel und Erde 173,2; Tag und Nacht 144,4 samānē

yōnā ~ sāmokasā; 159,4 yamī sāyonī ~ sāmokasā; jātā 273,3; sābandhū (yamās yamīs) 836,9; kimi-

dīnā 620,23; sāptī 653,18; ājahāt dvā ~ saranyūs 843,2; gopā (aṇvīnā) 866,12; yā-

tudhānā 913,13. 24; vivavri 925,5. — 2) yatāsruçā 83,3.

-ō [dass.] yād samyāñcā ~ abhi-ājāva 179,3;

cariṣṇū (Sonne und Mond) 914,11.

-āsas putrās 164,11 (die 720 gepaarten Kinder sind die 360 Tage und Nächte des Jahres). — 2) dhiyājūras 397,15; adhvaryāvas 809,37.

-ās prkāsās asmin ~ ādhi trāyas 341,1. — 2) avasyāvas 131,3.

-āni [p. n.] nāma 288,7 (des Himmels und der Erde).

mithū, Pada mithū (Prāt. 545), a. [von mith], 1) abwechselnd in mithū-kṛt, mithū-drç; 2) verwechselt, verkehrt, nur im A. n. und I. f. falsch, verkehrt, auf falsche, verkehrte Weise.

-ū [Pad. -u] 2) mit kṛ 162,20, mit bhū 459,8.

-uyā [I. f. mit fortge- rüctem Tone] 2) nā ksatriyam ~ dhārā-yantam 620,13.

mithū-kṛt, a., abwechselnd, nach beiden Seiten wirksam, vom Streitwagen.

-ftam rātham 928,1.

mithū-drç, a., 1) wechselweise schauend, sich im Schauen oder Wachen ablösend; 2) abwechselnd sichtbar.

-rçā 1) nī svāpayā ~ (des Todes Boten) 29,3. — 2) nāktośāsā 222,5.

(**mithō-avadyapa**), **mithās-avadyapa**, a., gegenseitig (mithās) Tadel oder Schande von sich abwehrend.

-ebhis svayūgbhis 893,8.

mid. Der Grundbegriff scheint „anhangen, kleben“, daher einerseits „liebend anhangen“ (mitram mindes MBh. 8,1992), woraus medin (Genosse) stammt, andererseits „fett sein“.

1) fett werden; 2) bildlich fett werden durch [I.], d. h. reichlich belohnt werden durch [I.]; 3) Caus. fett machen.

Stamm I. **medā**.

-ātām 2) (çānsas) ~ vedātā 919,11.

Stamm II. **medya**:

-antu 1) te vāhnayas 228,3.

Stamm des Caus. **medāya**:

-atha (-athā) 3) kṛçām cid 469,6 (gāvas).

mimikṣū, a. [vom Desiderativ von mih], *reichlich strömend*.

-um (sómam) 284,3.

miyédha, m., *Opfermahl, Opfergabe* (zend. myazda; vgl. 2. médhā). — Ueberall am Ende eines Versgiedes.

-as 177,4; 266,12; 896, | -ēs 492,12.

2.
-e 253,1. 5; 517,17.

(**miyedhya**), **miyedhia**, a., *an der Opfer Speise* [miyédha] *Theil habend, sie empfangend*.

-a agne 36,9; 44,5; 26,1.

(**miç**), *mischen* [Cu. 474], zu Grunde liegend in miçrá, miçla.

miçrá, a., *vermischt* [von miç], mit kr *vermischen*, bildlich: Reden [vácānsi] *wechseln*, sich unterreden.

-ā [p. n.] vácānsi ~ kiṇavāvahē nú 921,1.

(**miçla**), a., *dass., enthalten in ā-, ni-, sám-miçla*.

miš, *die Augen aufschlagen, aufblicken*.

Mit ní *die Augen schliessen, einschlummern*.

Stamm **miša**:

-ati ní 263,14 ná ~ su- | ~ 785,4; ná ~ eté de-
rānas. | vānām spāças 836,8.

-anti ní asyā spāças ná

Part. **mišāt** (vgl. á-nimišat):

-ántam vatsám 164,28. | -ántā [du.] ní 645,9
-atás [G.] viçvasya ~ | ní cid ~ (mitráváru-
vaç 1016,2. — ní | nā).
947,3 (neben prāna-
tás, jágatas).

Verbale **miš** als Infín.:

-iṣas [G.] ní 219,6 ~ içe.

Ausserdem in dem Subst. nimīṣ.

mih, **migh** [Cu. 175]. Grundbedeutung ist „ausgiessen“, und daraus einerseits „pissen“ (ζυγέω, mingo, mejo, ags. migan, nnd. migen, lit. myžù), andererseits „regnen, beträufeln“, daher der Begriff Wolke [meghā], Nebel (mih, òuγλῆ, lit. miglā, ags. mist). In übertragener Bedeutung wird es von reichlicher Spende gebraucht. 1) *pissen*; 2) Caus. *pissen lassen* oder *regnen lassen* [A.]; 3) Desid. jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zugießen*; 4) Desid. etwas [A.] *reichlich ergiessen*; 5) Desid. etwas [A.] *beströmen, besprengen*; 6) Desid. insbesondere das Opfer (yajñām) mit Süßigkeit (mādhvā u. s. w.) *besprengen, beregnen, schmackhaft machen*. — Mit Unrecht hat man in neuerer Zeit für das Desiderativ eine Wurzel mikṣ mit der Bedeutung „mischen“ angenommen; aus der unleugbaren Grundbedeutung „ausgiessen“ erklären sich die Bedeutungen sehr naturgemäss.

Mit áva *herabgiessen*. | ní 1) me. *sich voll*
á Desid. zum Schmucke | *giessen* (mit Soma);
(çriyé) *besprengen*, | *sich übergiessen* mit
benetzen [A.]. | Glanz (pājasā); 2)

Desid. *herabschleu-*
dern den Blitz (vá-
jram); 3) Desid. me.
sich ergiessen auf
[L.].

sám 1) jemand [A.]
beströmen, reichlich
beschenken mit [I.];

Stamm I. **mégħa** [siehe Part.].

Stamm II. **meha**:

-anti áva hitām (sómam) 786,4.

Stamm III. **mimih**:

-ksvā [2. s. Iv. me.] sám 1) nas rāyā, ídābhis,
dyumnēna, vājēs 48,16.

Impf. des Caus. **ámehaya**:

-an 2) 928,5 vṛṣabhām mādhye ajēs.

Stamm des Desid. **mimikṣa**:

-ati 6) 142,3 (mādhvā). | -atām [3. d.] 3) mādhv
-a 6) 819,6 (mādhvā). | nas 511,5 (dyāvāp-
-atam 5) nas mādhv- | thivi). — 6) imām ja-
matyā kácayā 157,4. | jñām 22,13 (dyōs p-
— 6) mādhvā 47,4. | thivi).
mādhunā 34,3; táyā
(kácayā mādhumatyā)
22,3.

Perf. des Desid. **mimikṣ** (vgl. Perf. von
myaks):

-kṣáthus sám 2) má- | túbhyam 930,2 (ādra-
nave 630,2. | yas).
-kṣátus ní 2) vājram | -kṣe [3. s.] passivisch
670,18 (bāhū). | 4) ghrtām 194,11.
-kṣus 5) pārá... marū- | -kṣé [dass.] passivisch 3)
tas ~ 167,4 (yavyā). | ásmē etad 475,4 (wo
— á criyé te pāda | Pad. mimikṣáh).
470,3 (dúvas). | -kṣire ní 3) índre 922,
-kṣus 3) yām (sómam) | 3 (rūpā hárītā).

Part. **mégħamāna** [von Stamm I.]:

-as ní 1) 624,10 ~ ma- | -ās ní 1) pājasā 225,13
ghavan divé-dive óji- | (marútas).
ṣṭham dadhiṣe sáhas.

Part. des Desid. **mímikṣat**:

-an ní 2) vājram 536,4 (índras).

Verbale **mih** (als Infín.):

-ihé 1) átyam ná ~ ví nayanti vājñam 64,6.
Ausserdem als selbständiges Substantiv.

mih, f. [von mih], 1) *Regen*; 2) *Nebel*.

-iham 1) 32,13; 38,7; | (patanti). -- 2) ~ pa-
627,4. — 2) 141,13; | vākās prátatās abhū-
221,3; 857,9. | van 265,20.

-ihás [G.] 2) nāpātām | -ihas [A.] 2) 899,5 ~
37,11 (den Regen); | prá tamrás avapat
386,4 (çúṣnam). | tāmānsi.

-ihas [N. p.] 1) 79,2

mī [Cu. 475], 1) *mindern, vermindern* [A.];
daher 2) das Lebensalter (āyus, yugāni) *ver-*
kürzen; 3) *mindern, schwinden lassen, ver-*
dunkeln die Schönheit, den Glanz u. s. w.;
4) jemand [A.] *hemmen, hindern*; 5) Werk
[A.], Herrschaft, Zorn, Absicht [A.] eines
andern *hemmen, vereiteln*; 6) Gesetz, Ord-

nungen [A.] *verletzen*; 7) die Richtungen (diças) *verfehlen* oder *wechseln*; 8) die Gestalten [A.] *wechseln*; 9) intrans. *schwinden*, *abnehmen*; 10) intrans. *seine Stelle wechseln*.

Mit ā 1) jemand [A.] (in seinem Wirken) *hemmen*, *stören*; 2) jemandes Werk [A.] *hemmen*, *vereiteln*; 3) Satzungen [A.] *verletzen*; 4) heimlich *beseitigen*, *verschwinden* machen [A.] (beim falschen Spiele); 5) Farben [A.] *wechseln*, *vertauschen*; 6) me. *sich ablösen*, *wechseln*.

ūd *verschwinden*.

prā 1) *verschwinden* machen, *verdunkeln* [A.]; 2) jemand [A.]

hemmen, *stören*; 3) jemand [A.] oder etwas [A.] *verschmühen*, *zurückweisen*, *wegweisen*; 4) jemandes Werk, Gewalt, Zorn, List [A.] *hemmen*, *vereiteln*; 5) Gesetze [A.] *verletzen*; 6) etwas [A.] *verfehlen*, *versäumen*, *vernachlässigen*; 7) etwas [A.] *vernichten*, *verzehren*; 8) intrans. *aufhören* etwas zu thun (Partic.).

Stamm I. minā, schwach minī (min):

-āmi 6) devānām dhāma 874,11. — prā 5) te vratāni 851,3.

-āti 3) cryām 179,1 (jārimā). — prā 4) manyūm 552,4; ānītā 600,4. — 7) vānaspātīn 361,4. — prā 5) dhāma 579,3.

-āti 3) rūpām 71,10 (jārimā nābhas nā). — 6) dhāma 123,9. — 7) diças prādistās 264,12; diças 124,3; 434,4. — ā 2) tād te 697,3. — 3) yāni dādhāra 471,2. — 4) puṣṭis vijas iva 203,5. — prā 3) mitrām 809,30; sākhya samgīram 798,16.

-imāsi prā 5) te vratām 25,1.

-imasi 6) (māntrān) 960,7.

-ānti 5) ādiçam, svarājam 702,11; svarājam 436,2. — 6) vratām 229,9. — prā 3)

mitrām pp. 915,8,9. — 5) dhāma 301,4; 508,9; 915,8. — prā 4) vātasya ābhvam 24,6.

-anti 1) prīcānti sōmam nā ~ bāpsatas 920,13. — 5) indrasya kārma, vratāni 266,8; vratā 69,7. — 6) vratā 229,7; 290,1; vratāni 547,11; 563,3; 592,5; dhāma 462,3. — ā 3) vratāni 423,4. — prā 1) sūryasya cākṣus ~ vīstībhis 413,5. — 3) bhāgadheyam 262,4. — 4) vratām 215,12. — 5) vratāni 836,5. — 6) rītum 619,9.

-at [Co.] ā 1) ditsantam 548,5. — 2) tād esām 648,4; tād 326,23.

-āma prā 5) vratāni 668,9; 828,4.

-an ā 1) ditsantam 773,27.

āminā, āminī (āmin):

-ās prā 4) māyās 32,4.

Stamm II. minū:

-avāma prā 3) duchūnā vāriyas 399,5.

Stamm III. mīya:

-asc prā 8) uchāntī sya vratām nā ~ 199,433,10. — 3. — ate (passivisch) 5) yā-

Stamm IV. mimī:

-itas [3. d.] 3) samskrītām 430,2 (vielleicht ist hier und in den folgenden Stellen mimī statt. mimī zu lesen).

-iyāt ūd sūryasya cākṣus mūhur ~ 836,9.

Impf. āmimī, vgl. 1. mā:

-ita [3. s. me.] 4) arārum 925,10. —

Perf. (mimī), stark mimay-, mimāy-:

-āya [3. s.] 5) manyūm āgas 220,5 (auslöschten, wieder gut machen). — 534,16 (manyūmis). — aya [1. s.] prā 4) bhūri

Part. mināt [vgl. ā-minat]:

-ān 8) rūpā 204,3. — ati prā 2) manusiā yugāni 92,11; 124,2. — at 9) ānikam 356,1. — atās [G.] prā 2) ohne Obj. vēcāsya 299,13. — āntā 5) māyās dāsyo 117,3.

~ rēna 934,11.

minānā:

-ās 8) rūpā 396,13 prā -ā [f.] ā 4) vijas 92,10 passivisch 7) cīṇā ~ -ē [du. f.] ā 5) vārnam nāvīyān 853,19. 113,2 (dyāvā).

Part. des Intens. mēmiāna (vgl. mī):

-e [du. f.] ā 5) vārnam 96,5 (nāktosāsā).

Part. II. mīta

in āmīta-varṇa.

Verbale mī als Infinitiv:

-īyam prā 6) nahī mītrāsya vārūnasya dhāsim ārhāmasi ~ 351,7. — iye prā 6) nā ~ savitūr dēviāsyā tād 350,4.

Ausserdem erscheint es in manyu-mī; pramī in vāta-pramī.

mīdhā, n., *Kampf, Wettkampf*, ursprünglich wol *Kampfpreis*; vgl. sūarmīdhā [von mih].

-é [L.] 100,11 (oder ist's hier Dual „die Kampf-reihen“?); 487,4 (ghṛṣṇō); 818,12 (~ sāptis nā vājayūs) = 819,11.

mīdhūmat, a., *huldreich* [von mīdhvās].

-antas rudrās u. s. w. -atī [N. s. f.] pīthivī 491,12. — 410,3.

mīdhvās, mīdhvās, schwach mīdhūs [von mih, wie vidvās von vid], *reichen Segen spendend, huldreich, gnädig*.

-vas [V.] rudra 224,14 12); sōmas 786,7; 809,39; 819,7. — (mīṛḍa); agne 250,3; (soma) 688,9. — ūse rudrāya 122,1; 395,2; vārūnāya 136,6; 604,1; 602,7; mītrāya 299,5; agnāye 301,1; 531,1; (brhaspātaye) 613,2; parjānyāya 618,1; (indrāya) 666,17.

-uas [V.] rudra 114,3; indra 685,7; 911,25. 45; soma 773,23; 797,4; 825,2.

-vān (agnis) 27,2; tāva (brhaspātes) sākḥā 215,1 (indras vgl. V.

-ūśas [G.] viśṇos 556,5; 155,4; agnēs 199,1; 311,5; 532,3; 711,15; 1014,2 (jātavedāśas); rudrāśya 507,3; 574,5.
-uāśas sindhus u. s. w. 645,14.
-ūśas [A. p.] nfn (ma-
rūtas 169,6; marū-
tas 173,12; 640,18 (?).
-ūśām marūtām viśṇos
640,3.
-ūśī [N. s. f.] rodasi
410,9.
-ūśtamāya rudrāya 43,1.

mīl, die *Augen schliessen*.

Mit **sām** dasselbe.

Absolutiv **mīlya**:

-a **sām** 161,12 ~ yād bhūvanā paryāsarpatā.

(**miv**), *bewegen, schieben* VS., AV.

muksījā, f., *Schlinge, Netz* (Roth Nir. 5,19.).

-ayā 125,2.

mūkha, n., *Mund*; vgl. viśvāto-mukha.

-am 516,15; 916,11. 12. -ā 335,6 surabhī nas ~

-āt 916,13.

-e 663,10.

mukhatās, vom *Munde her, am Munde* [mū-
kha]. — yād .. (śāptes) rātim gr̥bhītām ~ nā-
yanti 162,2.

muc. Der Zusammenhang mit gr. μύσσω, μύκναι u. s. w. [Cu. 92] ist sehr zweifelhaft, da die Formen μύσσεται, μύκναι des Hesychius auf eine andere Grundform, und die altslavischen Wörter moknāti (feucht werden), mo-
čiti (befeuchten), mok-rū (feucht) auf eine andere Grundbedeutung hinleiten. Die Bedeutungsentwicklung unserer Wurzel liegt im RV. klar vor. Als Grundbedeutung tritt überall hervor: „losmachen, losbinden“, nämlich jemand von Stricken, Banden freimachen, oder die Stricke, Bande von ihm losmachen, lösen; in beiden Fügungen wird es dann übertragen auf Befreiung von allerlei Hemmungen und Bedrängnissen, wobei das ursprünglich Bildliche oft deutlich hervortritt; ja auch wo es vom Freilassen der Ströme oder Wasser gebraucht wird, ist überall an die vorher durch die Dämonen gefesselten Wasser zu denken, die unter dem Bilde eingesperrter Kühe (61,10) u. s. w. vorgestellt sind. Aus dem Begriffe des AuflöSENS entwickelt sich an zwei Stellen der Begriff: „auflösen = verschwinden machen, aufhören lassen“. 1) jemand [A.] *losbinden, losmachen, befreien* von Stricken, Banden [Ab.], oder von dem Gegenstande [Ab.], an den man fest gebunden ist, oder von Bedrängnis, Alter u. s. w. [Ab.]; 2) auch ohne Ablativ in gleichem Sinne; insbesondere 3) die gefesselten Ströme [A.] *freimachen*; 4) Stricke u. s. w. [A.], bildlich Noth u. s. w. [A.] von jemandem [Ab.] *losmachen, lösen*; 5) auch ohne Abl. in gleichem Sinne; 6) *auflösen, verschwinden machen, aufhören lassen* [A.]; 7) me., *sich losmachen* von [Ab.]; 8) Desid. me., *befreit sein wollen*.

Mit **ūd** *lösen, losbinden* | *machen, befreien* von Stricke [A.] | [Ab.].

nīs jemand [A.] *los-* | **pāri** 1) jemand [A.] *be-*

freien von [Ab.]; 2) me. *sich losmachen* von [pitarós].

prā 1) jemand [A.] *los-*
machen, befreien von [Ab.]; 2) das Ross [A.] *freilassen*, ihm die *Zügel schiessen lassen*; 3) etwas [A.] von jemand [Ab.] *lö-*
sen, losmachen; 4) *auflösen, aufhören lassen* [A.].

ānu **prā** *nacheinander*
loslassen [A.].

pāri **prā** me. *sich los-*
machen von [Ab.].

prāti 1) me. *sich* ein
Gewand [A.] *anzie-*
hen, anlegen; 2) bild-
lich den Himmel [A.]
auf den Kopf [L.] (wie

einen Kopfschmuck)
nehmen; 3) me. Ge-
stalten [A.] *anneh-*
men, sich darin klei-
den; 4) me. *sich ver-*
wickeln in [A.]; 5)
me. ein Schleuder-
geschoss (menim) auf
jemand [A.] *entlas-*
sen, schleudern.

vi 1) jemand [A.] *los-*
machen, befreien; 2)
Rosse oder Wagen
[A.] *ausspannen*; 3)
einkehren (eigentlich
Rosse abspannen), *ra-*
sten; 4) *lösen* Stricke,
Bedrängnis von je-
mandem [Ab.]; 5)
auch ohne Ab.; 6)
freimachen, frei fort-
schreiten lassen [A.].

Stamm I.

muñā:

-āmi 1) tvā ajñātāya-
ksmāt 987,1. — **prā**

1) itās nā amūtas
(baddhām) 911,25.

-āmi **prā** 1) tvā vāru-
nasya pācāt 911,24.

-athas 1) řbisāt ātrim
117,3. — **prā** 3) cyā-
vanāt vavrim ātkam
nā 428,5.

-ātha 1) nidās vandi-
tāram 225,15.

-anti **vi** 3) nā ~ eté
219,4.

-a (-ā) **vi** 2) hāri 986,
1. — 6) suśuvūśas
maniśam 920,14.

-atam 2) saptāvadhrim
432,5. — **prā** 1) nas

vārunasya pācāt 515,
4.

-ātam 4) ~ yād nas āsti
tanūsu baddhām kī-
tām ēnas asmāt 515,3.

-ata (-atā) 5) yōktrāni
267,13. — **prā** 2) ā-
cavam 287,11 (rāyē).

— **vi** 4) āñhas asmāt
308,6; 952,8.

-āntu 1) mā .. pādñicāt,
devakīlbiśāt 923,16.

-antu 1) nās āñhasas
923,15.

-ate **prāti** 1) drāpim
349,2. — 3) rūpāni
435,2.

-asva **pāri** **prā** kūsāt
864,5.

Impf. **āmuñā**:

-at 1) vas abñcastes
856,7.

-atam 1) sīm (vārtikām)
āśnās vrkasya 117,16;

sindhūn abñcastes
93,5. — 2) vārtikām

112,8. — **nīs** vārtikām
āñhasas 118,8.

-atām 1) yān (sindhūn)
bandhāt 660,8.

-atā 2) gōrīam padī si-
tām 308,6; 952,8.

amuñā:

-as 1) devān abñcastes
529,2; cūnas cēpam
yūpāt 356,7; apās
abñcastes 930,9.

-at 3) gās nā vrñās
avānis 61,10. — **nīs**
sākhin avadyāt 265,8.

-atam 1) vārtikām an-

tār āśiāt 865,13. —
prā 3) drāpim iva
cyāvanāt 116,10.

-athās **prāti** 1) drāpim
812,9.

-ata [3. s. me.] **prāti**
2) cīrsāni dyām 208,
2.

Stamm II. **mućā**:

-ānti **vi** 2) ācvan 416,1.

-āti **vi** 2) yān (ācūn)
229,3 (für vimucāti).

-ās ānu **prā** badba-
dhānas (apās devis)
318,7.

- át 1) áhhasas 644,27. | menim prāti tám ~ 853,11.
 -a (-ā) ví 2) hārī 177, 4; 481,1; áçvā 269,3; -adhvam ví 2) áçvān 171,1.
 -āte [Co. me.] prāti 5)

Impf. amuca:

- at ví 2) rátham 964,3.

Stamm III. mūcya (betont nur 31,4):

- ase pári 2) pit(a)rós | -ate 7) pādús asya nir- 31,4. nijas ná ~ 853,24.

Impf. ámucya:

- ata [3. s. me.] 6) tát id vāpus 678,13.

Stamm IV. mumuc, mumoc:

- ucas ví 3) mā árē a- (várunas). — ví 5) smát 275,8. | páçān 24,13.
 -ugdhí 2) asmān baddhān | -uktam prā 1) enam 899,11. | tásyās (grāhyās) 987, 1. — ví 3) asmé 607,5.
 -ugdhí 4) páçān asmát | -uktam [Impf. ohne A., 356,7. — úd páçān | geschrieben 'mumuk- 25,21. — prā 3) | ktam] 1) átrim táma- dvēsāñsi asmát 297, | sas 491,10; cyāvānam 4; énas asmát 24,9. | jarāsas 587,5.
 — ví 4) dāma iva |
 vatsāt ~ áñhas 219,6.
 -oktu 2) asmān 24,12

Impf. amumuc, amumoc:

- uktam 1) vārtikām āsnās vīkasya 116,14.

Stamm V. mūmoca:

- ati 1) énasvantam énasas 638,12; baddhām bandhāt 676,18.

Perf. mumuc, mumoc:

- ucmāhe (passivisch) 1) | muksamānās (sīndha- nidās 741,5. | vas) 937,9.
 -ucré (passivisch) 3) mū-

Aorist ámuc, amoc:

- ugdhuam prāti 1) hi- | vās (agnis) támasas 355,2; víçvam jivām 6. | támasas 933,1.
 -oci (passivisch) nīs de-

muc, moc:

- ucīsta [3. s. Opt. = Prec.] prāti 4) druhās páçān 575,8.

Aor. mumóca (unbetont nur 604,7):

- at ví 4) páçam asmát | -ata 1) nas āsnās vīkā- 604,7. | nām 676,14.
 -atam 6) mā nas ví yō-
 ṣtam sakhiā ~ 695,1.

Aor. mukṣ:

- kṣata [3. p. me.] (pas- | -kṣīya [1. s. O. me.] 1) sivisch) mā te hetyās | urvārukām iva bān- ~ déviāyās 913,19 | dhanāt mrītyós ~ 575, 12. (kravyādas).

Part. muñcāt:

- ān pra 4) tāsām jarām 140,8.

Part. des Desider. (mumukṣa): mūmukṣa- māna:

- ās 8) yās (sīndhavas) 937,9.

Absolutiv mūcya:

- ā ví 2) hārī 266,1; ~ vāyas avasāya áçvān 104,1.

Verbale múc

in vi-, añho-múc.

(múnja), m., ein *Schilfgras*, besonders Saccharum Munja Roxb., auch die Blattscheide, aus der der Halm (iṣikā) hervorgeht (Çat Br. 4,3,3,16), enthalten im Folgenden und zu Grunde liegend in mōñjá.

muñja-néjana, a., von *Schilfgras gereinigt* (BR.).

-am udakām 161,8.

mud [Fi. 146], 1) *sich erfreuen* an [L., I.]; 2) *sich freuen, sich belustigen*.

Mit ánu jubelnd ein- | prāti entgegenjubeln stimmen in [A.]. | [A.], fröhlich entgegennehmen [A.].
 prā sich freuen, lustig sein; siehe pramúd.

Stamm móda:

- ato 1) yābhis sómas ~ yuvatibhis ná máryas 856,5.

moda:

- ase prāti ghītāni 944, | mas) 783,3. — prāti 2. | idām víçvam 437,9.
 -ate 1) tāsām adhvarýús | -adhvam prāti ṣadhdhis 923,3.
 āgatō yāvas vr̥ṣṭi iva ~ 196,6. — 2) sá (só-

Perf. mumud, mumód:

- óda 2) gārbhas vr̥ṣabhās kakúdmān (agnis) 834,2.

Aor. mud:

- dīmahi [Opt.] ánu stómam 621,14.

Part. módamāna:

- ō 2) 911,42 (sué gr̥hé). | -ās vr̥ṣaṇas 401,6.

Verbale mūd

enthalten in pra-múd; als selbständiges Subst.:

múd, f., *Lust, Freude*.

- udā 659,7. | dās und pramúdas 825,11.
 -udé 145,4; 407,5.
 -údas [N. p.] neben mó-

(mudgá), m., eine Bohnenart, Phaseolus Mungo Lin. (die Pflanze und die Frucht).

múdgala, m. (wol von mudgá), Eigenname eines Helden.

-as 928,5. 9.

mudgalāni, f., die Gattin des múdgala.

-ī 928,2. | -īm 928,6.

(mudrá), a., *munter, lustig*; vgl. lópā-mudrá.

-ām yád vas ~ AV. 18,3,19.

múni, m. [von man], 1) *Erregung*; 2) ein *Begeisterter, Verzückter*, als Genosse der Götter dargestellt (962,4. 5).

- is 1) dhúnis ~ iva çár- | -ayas 2) 962,2 (vātara- dhasya dhṛsnós 572, | çanās).
 8. — 2) 962,4. 5 (de- | -īnaam 2) sákhā 637,14 vésitas). | (Indras).

mumukṣú, a., nach *Befreiung trachtend*.

-úas [N. p. f.] 140,4.

mur, mar (verwandt mit mr̥, mr̥ṇ), *zermalmen*; 2) *verderben, verlieren*.

Mit **ā** verderben, befeinden, enthalten in ā-mūr. | **abhī prā** zerstören, verderben, in abhipra-mūr.
prā zermalnen, vernichten.

Stamm I. **mīṇā**, **mīṇī** (mīṇ):
 -ihī vīcāvā pātrāṇi AV. | -ihī **prā** čātrūn 300,5.
 6,142,1.

Stamm II. **mamar**:
 -rtu svā tām ~ duchūnā 214,6.

Stamm III. **mumur**:
 -rat [Co.] 2) pōṣiam rayīm 706,3.

Part. **mīṇāt** (besser hierher als zu mīṇ):
 -ān 910,3 čātrūn. — **prā** | -āntam **prā** 929,6 (in-
 čātrūn 264,6 (vājras); | dram).
 910,3.

Part. II. (**mūrā**):
 -ās mīgāsya dāntās AV. 4,3,6.

Verbale **mūr**
 enthalten in ā-, abhipra-mūr und als selbständiges Substantiv in:

mūr, m., *Verderber, Feind* (vgl. ā-mūr).
 -ūras 675,2 nā yām dudhrās vāraṇte nā sthīrās ~.

muṣ [vgl. Cu. 483], 1) *wegnehmen, rauben* [A.];
 2) *berauben, plündern* [A.]; 3) jemandem [A.] etwas [A.] *wegnehmen, entreissen*.

Mit **ā** an sich reißen | **prā** *wegnehmen, hinwegnehmen* [A.].

Stamm I. **muṣṇā**.
 Impf. **āmuṣṇā** (betont 93,4):
 -ās 3) pṛthivīm apās | 22 (indus). — **ā** gās
 131,4 (indras). | 893,6 (indras).
 -āt 1) pitūr āyudhāni, | -itam 3) paṇīm gās 93,4
 ācivasya māyās 485, | (agnīṣomā).

Stamm II. **mōṣa**:
 -atha 2) arṇasām (marutas), vīkṣām kapanā |
 iva 408,6.

Aor. **mōṣis**, **mōṣī** (Paṇ. 7,2,4 und 8,2,28):
 -is **prā** mā nas āyus 24,11; mā nas priyā bhō-
 janāni 104,8.

Part. **muṣṇāt** [von Stamm I.]:
 -ān 1) 211,5 ~ uśāsas sūriena stavān (indras).

Part. II. **muṣitā**:
 -ā [n.] 1) himā iva parṇā ~ vānāni 894,10.

Absolutiv **mūṣya**:
 -ā ā sōmam 624,4; 282,4 (indras apibat).

Verbale **mūṣ** als Inf.:
 -uṣē 1) 388,7 sām im panēs ajati bhōjanā ~.

muṣāy, Denominativbildung aus muṣ, wol durch das Verbale mūṣ vermittelt, mit muṣ im Wesentlichen gleichbedeutend. 1) *rauben, an sich reißen* [A.]; 2) *entziehen, vorenthalten*; 3) der Sonne (sūriam) das Rad (cakrām) oder das Rad der Sonne (sūriasya), oder die Sonne *rauben* von Indra, sofern er die Sonne durch Regenwolken verdunkelt.

Mit **ā** an sich reißen | **prā** *berauben* [A.].
 [A.].

Stamm **muṣāyā**:
 -ati 1) nāmāni 398,4 | -āt 1) pacatām 61,7 (vi-
 (krīvis); vācam 130, | ṣnus).
 9(?). — 2) nā suām | -at **prā** bhedām 534,19.
 469,2. | -ā 3) sūriam cakrām
 -ās 3) sūriam cakrām | 175,4.
 326,4; sūriasya ca-
 krām 472,3.

Part. **muṣāyāt**:
 -ān 1) ānnam 925,5.
muṣivān, m. [von muṣ], *Räuber, Dieb*.
 -ānam (neben paripanthīnam und huraṣcitam)
 42,3.

muṣkā, m., *Hode* (ursprünglich Mäuschen; vgl. mūṣ und das lat. musculus). Vgl. ṛju-muṣkā.
 -āyos [L. du.] kim u tvāvān ~ baddhās āsate
 864,5.

muṣkā-bhāra, a., *Hoden tragend* [bhāra Last],
 mit *Hoden versehen*.

-as (indras) 928,4.

muṣṭī, m. f., die *geschlossene Hand, Faust*
 (vielleicht als die nehmende, packende von
 muṣ, vgl. BR.).

-is indrasya ~ asi (dundubhe) 488,30.
muṣṭī-hatyā, f., *Faustkampf, Hundgemenge*.
 -āyā 8,2.

muṣṭī-hān, a., m., *Faustkämpfer im Hand-
 gemenge kämpfend*.

-ā 412,4 (bāhūjūtas); 467,2 (gōṣu yudhān);
 640,20.

muh, *erschreckt werden* (durch ein plötzlich eintretendes Ereignis), *irre werden, verwirrt werden, das klare Bewusstsein verlieren*; 2) Part. mugdhā *verirrt*; 3) Caus. *verwirren, betäuben*.

Stamm **mūhya**:
 -antu 907,6 ~ anyē abhitas jānāsas.

Part. II. **mugdhā**:
 -ās 2) 394,5 neben ākṣetravid.

Absolutiv des Caus. **mohayitvā**:
 -ā 3) 988,6 tvā svāpna tāmasā ~.

Verbale **mūh** als Infinitiv:
 -uhē sā yās nā ~ nā mīthū jānas bhūt 459,8.

mūhu, *plötzlich, augenblicklich* [von muh],
 316,9 yāyā (čācyā) kṛṇōti ~ kā cid īṣvās.

muhukā, n., *plötzliches Erscheinen, Augenblick* [von muh], insbesondere 2) *muhukēs im Augenblick, augenblicklich, plötzlich*.

-ē 312,17 tigmā yād an- | -ēs 2) 313,12 yās asya
 tār ačānis pātāti kā- | čūṣmam ~ iyarti vā-
 smin cid čūra ~ jā- | tas nā jūtās.
 nānām.

mūhur [von muh, vgl. muhūrta], *plötzlich, auf einmal, augenblicklich* 465,5; 621,1; 836,9; 858,2; 997,3; mūhur ā 195,5; 408,3; 536,2; mit cid 641,6; mit id 853,20.

muhur-gīr, a., *auf einmal verschlingend* [gīr von 2. gīr].

-īr (agnis) 128,3.

muhürtá, m. n., *Augenblick*.

-ám in einem Augenblick: trís yád divás pári ~ āgāt 287,8; ūpa ~ auf einen Augenblick 267,5 (rámadhvam).

(**mū**), *drängen, bewegen*, gleich miv lat. moveo, enthalten in mūta, mūrā.

(**mūjavat**), m., Eigenname eines Berges; die Nebenform muñjavat weist auf Abstammung aus mūñja hin (mit Schilfgras bewachsen) Nir. 9,8; das erstere liegt zu Grunde in mōjavatā.

(**mūta**), a., *bewegt, getrieben* (Part. II. von mū = miv), enthalten in kāma-mūta.

1. **mūrā** [von *mūr vgl. mürch und Bugge in Ku. 19,447], a., *stumpfsinnig, thöricht, blöde*, oft mit dem Gegensatze āmūra (322,7; 830,4; 872,5) auch 2) substantivisch m., *Thor*.

-a 2) 921,13. 872,5. — 2) 665, 23.

-āsas [m.] (vayám) 641, 15. -āas [A. p. f.] ārātis 322,7.

-ās [m.] 830,4 (vayám);

mūrā, a., *eilend, drängend* [von mū].

-ās 277,6 vīsabhāsyā (indrasyā) ~ (hārayas).

(***mūr**), *erstarren* u. s. w. (Bugge in Ku. 19,447).

(**mūra**), n., *Wurzel* = mūla, enthalten in sahāmūra.

-am AV. 1,28,3.

mūra-deva, m., Bezeichnung dämonischer Wesen oder ihrer Verehrer.

-ās (vīgrīvāsas) 620,24. | -ān 913,2. 14.

mūrdhān, m. [von *mūr Bugge in Ku. 19,447], *Schädel*, daher 1) *Haupt* (der Götter, Menschen, Dämonen); 2) *Kopf* des Thieres; 3) *Haupt* = *Gipfel* des Himmels, Berges, der Welt [G.], auch im bildlichen Sinne; 4) das *Haupt* = das *Vorzüglichste* einer Sache [G.]; 5) *Oberhaupt, Oberherr*; 6) *Spitze* = *Anfang* des Opfers [G.]. Vgl. tāpur-mūrdhan u. s. w.

-ā 3) divás 59,2 (agnis); -ān [L.] 1) panināam 739,3 (somas); ~ di- 486,31. (vārsisthe); vās kaḥūd 664,16 (a- (somas) 783,4 (ṛi- gnis); bhuvás 914,6 (agnis). — 3) bhūvanasyā 914,5; 43,9; (vārunas) 958, 4; (ahām) 985,2; ra- asya (divás?) 951,7. yināam 684,4. — 6) yajñāsya 194,2; 729,6.

-ānam 1) 298,6 (tatā- -āni [L.] 1) ṣusnasyā pate); (indos) 805,3 54,5; tāsyā 448,6; (ṛinanti); pit(a)rós 834,3 (ārabdha); (a- bhāgasyā 977,1. — gnés) 834,6 (divi da- 2) aghniāsya 30,19; dhise); arbudāsya 893,12; vas 992,5 (ā aghniāyas 872,3. — akramim. — 2) (gós) 3) pārvatasyā 586,3. 164,28. — 3) divás -ānas 5) ksitiñāam 676, 236,14 = 448,1 (a- 13 (ādityās); divás (gnim). — 4) rāyās 781,8 (somas). -nās [A. p.] 1) trin sā ~ āsuras cakre āra- bhe 785,1.

-nās [Ab.] 4) vīcvasya vāghātās 457,13.

mūla, n., *Wurzel* = mūra (dazu althd. moraha, lit. mórka-s gelbe Rübe, Daucus Carota L.).

-am 913,10 tredhā ~ yātudhānasya vṛca.

mūṣ, m. f., *Maus*, als die wegnehmende, steh-

lende [von muṣ, Cu. 483].

-ūṣas [N. p.] ~ ná ṣiṇā ví adanti mā ādhias

105,8; 859,3.

mī [Cu. 468], *sterben*.

Stamm I. **māra**:

-ate 912,11 jarāsā pātis.

mara:

-anti tās vīspuliṅgakās -āmahe 91,6.

191,12.

-āti sá 191,10. 11. -ē [I. s. Iv. me.] 702,5

-āma 191,10. 11. ná ~ iti mánysa.

Stamm II. **mriya**:

-ase 162,21.

Stamm III. **mī** (mur):

-rthās [2. s. Co. me.] ~ yádi yātudhānas

mā ~ 921,15. ásmi 620,15.

-uriya [1. s. Opt.] adyā

Perf. **mamī** (mamr), **mamār**:

-āra [3. s.] 881,5 adyā -rus 933,8 ná bhojās ~

~ sá hiás sám āna. ná niarthām iṣus.

Part. Perf. **mamivás**, schwach **mamruṣ**:

-ivān 116,3.

-rīvāsam rebhām 865,9. -rūgis [N. p. f.] agrīvas

kecīnis 140,8.

mītā (der Todte):

-ām 113,8 (Gegensatz gensatz jīvās) 164,30;

jīvām). hástāt 844,9.

-āsya svadhābhis (Ge- -ēs 844,3 (Gegensatz

jīvās).

mīktā-vāhas, a., *das Beschädigte* [mīktā von mic] *fortführend* [vāhas]; nach der Anukramanikā Eigenname des Dichters, richtiger Adjektiv zu dvitā u. wol Bezeichnung des Agni.

-ase dvitāya 372,2.

mīkṣ, **mraḥṣ** [aus mīṣ, mīj erweitert] *streichen, striegeln*.

Mit **nī** *niederstreichen, niederhängen* (?).

Stamm **mīkṣā**:

-ā [1. s. Iv.] stukavīnām ~ ṣīrṣā caturñāam 683,13.

Perf. **mimīkṣ**:

-kṣus **nī** 64,4 āṇseṇ eṣām ~ rīstāyas (wo aber wol mimīkṣus zu lesen ist, siehe myakṣ).

mīkṣā, m., *Striegel* [von mīkṣ].

-ās 675,3 yās (indras) ṣakrás ~ ācviās.

mīkṣin, a. [von mīkṣā], das fem. scheint Bezeichnung der sich in Regen auflösenden (struppigen) Gewitterwolke.

-īñiṣu 924,6 tās (āpas) adravan ārṣṭiṣeṇā sṛṣṭās devāpinā prēsitās ~.

mīgā, m., *Thier des Waldes, Wild, wildes Thier* [von mīj in der Bedeutung des zendischen mērēgh umherschweifen, herumstreifen, wovon zend. mērēgha Vogel = mīgā 8], insbesondere 2) mīgās bhimās *furchtbares Thier*,

etwa *Löwe*; 3) mīgās mahiśās das *grosse Thier*, der *Büffel*; 4) mīgās haṣṭi das *mit Hand* (Rüssel) *versehene Thier*, der *Elephant*; 5) mīgās vāranās das *starke Thier*, eher der Wolf (vṛkas vāranās 675,8) als nach späterem Sprachgebrauch der *Elephant*; 6) mīgās kakuhās das *hohe Thier*, etwa Ross als Zugthier der Aqvinen; 7) auch Dämonen werden als wilde Thiere bezeichnet (in 702,14 neben āhis); 8) mīgās patārus das *geflügelte Thier*, Bezeichnung eines grossen, schnellfliegenden Vogels. 9) Insbesondere bezeichnet mīgā ohne weiteren Zusatz ein hirschartiges Wild, etwa die *Gazelle*.

-ās 1) āpias vanargūs (agnis) 145,5; ācna 173,2; tūviṣmān 603, 6 (vārunas); hāritas 912,3 (vṛśākapis); pulvaghās 912,22; bildlich ~ asyās (iśvās) dāntas 516,11. — 2) 190,3; mīgās nā bhīmās kucarās giriṣṭhās 154,2; 1006,2. — 3) 804,6. — 4) 312, 14. — 5) 653,8. — 6) 429,4. — 9) taktās 744,4; ~ nā yāvase 38,5. — am 1) ~ nā mīgāyante (indram) 622,6; bhūrñm 621,20; jāgrvāṇsam 625,36. — 2) 224, 11. — 3) 678,15. — 7) 383,4 (bhīyāse kar); māyñam 80,7. — 9) trīṇājam 105,7.

(mīgaṇā), f., das *Jagen des Wildes* [von mīgay].

mīgaṇyū, a., *Wild jagend* [von mīgaṇā].

-āvas 866,4 yuvām mīgāiva vāranā ~ ... hva-yāmahe.

mīgay, Wild [mīgā] jagen.

Stamm mīgāya:

-ante 622,6 mīgām nā vrās ~.

mīgaya, m. [von mīgā], *wildes Thier*, *Ungethüm* zur Bezeichnung von Dämonen (= mīgā 7).

-am 875,5; piprūm ~ cū- (asya māyīnas 623,19 cūvāṇsam 312,13. — (ārbudasya).

mīgayās [von mīgay], *wildes Thier*, *Landthier*.

-āsas [N. p.] 229,7.

mīc, *beschädigen*, *versehren*, ebenso im Caus. (Vergl. zend. mēreñc tödten). Mit ānu me. Schaden auf sich selbst [A.] zurückwenden.

Aor. mīkṣ:

-ṣiṣṭa [3. s. Prec.] ānu māntras gurūs pūnar āstu sās asmē (marcāyate), ~ tanūam duruktēs 147,4.

Stamm des Caus. marcāya: -ati nas dwayēna 147,4; -āt [Co.] nas 214,7. 357,7; mārtam dwayēna 147,5.

Part. mīktā

enthalten in ā-mīkta unversehrt, und in mīktā-vāhas.

Verbale mīc

als selbständiges Substantiv:

mīc, f., *Beschädigung*, *Versehrung*.

-icā 676,9 mā nas ~ ipūṇāam ... dēvās abhi prā mīksata.

mīj [Cu. 150,151]. Grundbegriff ist „streifen, streichen, wischen“, zend. marēz, daraus entwickelt sich einerseits der Begriff „herumstreifen“, den das zend. mēregh darbietet, und der in mīgā = zend. mēregha zu Grunde liegt, andererseits im RV. der Begriff „reinigen, putzen“ und weiter „schmücken“. Eigenthümlich ist der Uebergang: „etwas an jemand od. an etwas [L.] abstreifen“ d. h. „es ihm zu eigen geben“ oder „es dahin versetzen“ (so mit mī), und im Medium „etwas einstreichen, an sich ziehen, davontragen“. 1) *reinigen* [A.] z. B. ein Ross; insbesondere 2) den Soma [A.] *reinigen*, namentlich durch die Seihe, durch Milch, Wasser (in welchem der gepresste Soma ausgewrungen und abgospült wird); häufig wird dabei der Soma mit einem Rosse verglichen; 3) *schmücken*, *putzen* [A.]; insbesondere 4) den Agni *schmücken*, *hellleuchtend machen*, durch Anschüren, durch Hineingießen des Opferschmalzes u. s. w.; 5) Lieder, Gebete [A.] *herausputzen*; 6) me. *sich schmücken*; 7) me. *an sich ziehen*, *davontragen*. Das Causale hat dieselben Bedeutungen, ebenso das Intensiv, bei dem der Nebenbegriff der Wiederholung oder Verstärkung kaum merklich hervortritt.

Mit ānu Int. die Arme (bāhū) *wiederholt hinstrecken*.

āva abwischen in avamārjana.

ā Int. *reinigen*, *glätten*.

ud me. *an sich ziehen*, *empfangen*.

nī 1) jemandem [L.] etwas [A.] *zuführen*, *zu eigen geben*; 2) wohin [L.] *führen* oder *setzen* [A.]; 3) me. *an sich ziehen*, *sich aneignen* [A.].

nīs auswischen, austilgen [A.].

pāri 1) *rings reinigen* oder *schmücken* [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen*.

prā 1) *striegeln*, *reinigen* [A.]; 2) Soma [A.] *reinigen*.

vi *ausschmücken* [A.].

sām 1) *striegeln*, *reinigen* das Ross [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen*; 3) das Feuer [A.] *hell machen*, *anschüren*; 4) Gut [vāsu] *schmücken*, *herrlich machen*.

Stamm I. mīj, stark mārj, II. mījā:

-ārjmi sām 3) sānu (a-) -rjānti 2) ātyam iva 718, gnēs) 226,12. 5; tvā 720,4; 798,4;

804,4 (nadías); tvā vājīnam 729,7; etām 727,8; 773,7; kāmiam mādhu 784,2. — **sám** 2) tvā 778,9. — **rjanti** 1) çicum 397,14. — 2) tuām 780,7; tám 819,17; 280,5 (te); etām mārjiam 727,7; 758,6; kavim mārjiam 775,20; çicum 808,17; saptim 741,2; hārim 775,17; 784,1; 821,12. 21; á-
 tyam 797,7; enās (dhārās) 809,29. — 4) agnīm, vājīnam ghṛtēna 355,7. — **pāri** 2) gōbbhis āvitam 798,27. — **sám** 1) āçvam 933,10. — 2) tvā 776,23; hārim 808,2. — **rje** úd rādhas gāviam 406,17; stómam 993,4. — **ní** 3) rādhas āçvam 406,17. — **rsta** [3. s. me.] 7) vājān 174,4.

Stamm II. **mīñj**:

-jata [3. pl. me.] passivisch 2) sómāsas apśú ~ 736,1; hinvánāsas ná saptayas 777,26.

Stamm des Pass. **mījya**:

-áse 2) 768,3. — **áte** 2) yás 755,1 (átyas iva); 788,4; hāris 798,6 (pavitre ádhi). — **ate** 2) 780,9 (adbhis, gōbbhis); 811,7; hāris 715,3 (vājāya). — 4) mārjālis 355,8. — **sám** 2) 809,3 (sāno ávye).

Perf. **māmīj**:

-jus **ní** 2) yajñām tanūi 891,7; vāçam tanūi 892,9. — **jé** [3. s.] 6) yás çubhrās ná yūvā 726,5. — **je** 2) mit tirās geläuterhindurchdringen: 819,11 sá ~ tirās ān-
 vāni meśās. — **ní** 3) púras, jānis iva pātis 542,3 (índras). — **je** passivisch 2) samudrás 714,5 (apsú). — **jita** [Opt.] ví tanūiam 611,3 (sātāye).

Aorist **amīkša**:

-āma **ní** 1) (stómam) -anta 2) tám vājīnam yósanām ná márye 738,1. — úd átyān 865,14. 126,4.

mīkša (vgl. mīç):

-atam [2. d. Co.] **nīs** rāpānsi 34,11; 157,4.

Stamm des Caus. **marjaya**:

-asi **sám** 4) 823,2 (mā-
 trbhis). — **āmasi** 2) tám (mādam) 811,3. — **anti** 2) vājīnam 801,4. — **an** 4) tuām 948,5 (mā-
 rútas). — **ema** 4) tvā 300,8 (su-
 āçvās, suráthās). — **adhvam** 4) 518,4 (ha-
 viśā). — **anta** 2) 805,1; añçum 780,6; havyā ná 902,7 (āsābhis nämlich grāvānas). — 4) agnīm átyam ná 519,5; tám 693,8. — 5) dhíyas 61,2 (pratnáya pátýe). — 6) devās çubhrās 555,3; marútas 357,3 (táva cri-
 yé).

Stamm I. des Intens. **mármīj**:

-jat **prá** hāri 922,9.

marmīj:

-jmā (-jmā) 3) te (a-
 gnés) tanūiam 252,4. — **jata** [3. pl. me.] 6) té
 pítāras 297,14. — **janta** [dass.] 2) indum átyam ná 135,5.

Stamm II. des Intens. **marmījyá**:

-áte 5) dhíyas 759,4. — **ante** 2) divās çicum 745,5 [SV. marjāyan-
 tis]; etām 750,3. —

4) āçvam ná rathīam | vantam ná 311,6. —
 712,7; (gīrbhis); ár- | 5) gíras te 714,7.

Part. **mījāt** (Stamm I.):

-ántas **ní** 2) ājyam (agnīm) adhvaré 948,7.

mījāná:

-ás 3) máryas ná çubhrās tanūiam 808,20. —
 In passivem Sinne: 2) 808,10 (apsú); 819,22 (vāre); 821,17 (adbhis).

Part. Pass. **mījyāmāna**:

-as 2) 819,21; gābha- | daçābhis 782,4; kavi-
 stios 732,6; 748,4; | bhis 786,9. — 4) nṛ-
 777,6; sotṛbhis 742, | bhis 895,7.
 2; manīṣibhis 776,13; | -as 2) gābhasstios 776,5.

Part. des Caus. **marjāyat**:

-antas 2) āçvam ná tvā | -antis [N.] 2) isás pá-
 799,1. — 4) āçum ná | tim 726,7 (kṣípas).
 vājambharām 60,5.

Part. des Int. I. **mármījat**:

-at [m.] á ávinaam á | vasya çāru cākṣus
 vāsañsi ~ 852,6. 298,19.
 -atas [N. p. m.] 3) de-

mármījāna:

-as **anu** bāhū 968,5.

marmījāná (passivisch):

-ás 2) āyúbhis 769,3; | -ám 2) mahiśām ná
 778,23; ávibhis sín- | 807,4.
 dhubhis 798,11; in- | -āsas 2) índavas 776,
 driyāya dhāyase 782, | 17.
 5. — **prá** 2) nṛbhis
 ávibhis gōbbhis adbhis
 803,2.

Part. des Int. II. **marmījyāmāna**:

-as passivisch 2) āyú- | -as 2) 226,4 yūvānam
 bhis 774,13; átyas ná | yuvatāyas (āpas).
 797,5.

Part. II. **mīṣṭá** [vgl. á-, sú-sammīṣṭa]:

-ás 1) átyas ná 794,2 | -ás [m.] 2) eté ámartiās
 (sómas). 734,4.

Part. IV. **márjia**:

-as 2) 746,4. — 3) pri- | -am 2) 727,7; 758,6;
 yás sūnús ná 819,13. | kavim 775,20.

Part. IV. des Int. I. **marmījēnya**, **marmī-
 jénia**:

-yas 4) 201,1. | -ias 3) akrás 189,7.

mīḍ, 1) jemandem [D.] *verzeihen*; 2) etwas [A.] *verzeihen, vergeben*; 3) jemandem [D.] *gnädig, hold sein*; 4) *gnädig sein* (ohne Dat.); 5) jemand [D.] *verschonen*.

Mit **abhī** jemand [A.] *gnädig* wovor [Ab.] *be-
 wahren*.

Stamm **mīḍá**:

-āti [Co.] 3) nas idṛçe | -á (-ā) 3) nas 94,12;
 353,1. — 4) kās (de- | 114,2.10; jaritré 224,
 vās) 339,2; 890,1. | 11; máhyam 488,10;
 -ātas [3. d. Co.] 3) nas | pītā_iva sūnāve 851,
 idṛçe 17,1; 501,5. | 3 (wo mīḍá aus dem
 -āt 2) ubhayā 934,6 | zweiten Versgliede zu
 (brhaspātis). | ergänzen ist). — 4)

agne 305,1; varuṇa 605,1. — **abhi** nas 409,9; 411,8; 492,5; 576,10. — 4) devās 491,11; ādityās 638,19.
-a 1) nas 668,9. — 2) āgas 218,14; 609,7. — 3) nas 36,12; 778,30; tmāne tokāya tā-nayāya 114,6; 224,14. — 5) avasāya padvāte 995,1.
-atu 2) āgas 179,5.
-atam 3) nas 515,4.

Perf. **mamīd**:

-dyus [3. pl. Opt.] 3) çīçave 314,8.

Stamm des Caus. **mṛdaya**:

-āsi 3) yād indra ~ nas 626,25; 665,33; 702,28—30. — 4) varuṇa 605,1; indra 665,31.
-āti 1) cakrūṣe āgas 603,7. — 3) nas 232,11.

mṛdaya:

-āti 3) nas 892,3.
-a 3) tāsme 12,9; 664,28; nas 486,17; 689,1; 773,5; 859,3; 954,8, wo AV. metrisch besser mṛḍa; stotr-

bhyas 702,27. — 2) varuṇa 25,19; soma 794,2 (SV. nas mṛda).
-antu 3) nas 23,12; 169,5; 171,3; 353,2.

Part. des Caus. **mṛdayat**:

-adbbhiām 4) (mitrāvā-ātamas 4) (agnis) 94,14.
-antas 4) (ādityāsas) 107,1.
-anti [N. s. f.] 3) nas 395,18 (devi).

mṛdayāku, a., *gnädig, hold* [von mṛd].

-us hāstas (rudrāsya) 224,7; (somas) 688,7.

mṛḍikā, n., *Gnade, Huld* [von mṛd]; vgl. su-mṛḍikā.

-ām 297,3,5; 602,2; 976,4.
-āya 25,3,5; 491,1; 976,1.

mṛn, aus dem Stamme mṛnā von mur zu einer eigenen Wurzel entwickelt, *zermalmen, zerschmettern* [A.].

nīniederschmettern [A.]. **sām** zerschmettern, **zermalmen** [A.].

prā fortschmettern, **hinwegstossen** [A.]; vgl. pramṛṇā.

Stamm **mṛṇa**:

-asi yātudhānān 913,19.
-a (-ā) **prā** dāsyūn 312,12; amitrān 485,17 (pārācas); rākṣas 620,

22. — **sām** piçācim 133,5; gardabhām 29,5.

Impf. **āmṛṇa** (betont nur 324,4):

-as dāsyūn 383,10 (va-dhēna).
-at nidhīm ādevān 964,4.

-atam nī çātrūn 324,4.

Part. **mṛṇāt** siehe mur.

mṛtyú, m., *Tod* [von mṛ], auch 2) personificirt als *Todesgott*. Vgl. āmṛtyu.

-o 2) 844,1 pāram ~ ānu pāra, ihi pānthām.
-ús 947,2; 955,2.
-úm 839,4; 844,4.
-ós [Ab.] 575,12 (muksiya).
-ós [G.] padām 844,2; antikām 987,2.

-āve 874,5; 885,4; 886,8—10. — 2) 991,4 etād tāsme yamāya nāmas astu ~.
-āvas 2) āçitam úpa gachanti ~ 943,1.

mṛtyu-bāndhu, a., *den Tode angehörig* [bāndhu], *ihm unterworfen*.

-us (tvām) 921,18. — **-avas** mānavas 638,22.

mṛd (vgl. mrad), *zerreiben*; Int. *zermalmen*.

Int. **marmard**:

-tu (für -ttu) svā tām ~ duchūnā 214,6.

(mṛd), f., *Erde* (von mṛd) in mṛnmāya.

mṛdh [F. 150], 1) jemand [A.] *im Stiche lassen, vernachlässigen*; 2) *nachlassen, aufhören*; 3) *nachlassen, lässig werden*; 4) etwas [A.] *nicht beachten*. — Die Bedeutung „verachten, schmähen, befenden“ tritt in den folgenden Wörtern hervor.

Mit **pāri** *nachlassen*, **vi** siehe vi-mṛdh. *aufhören*.

Stamm I. **mārdha**:

-ati 2) vas ūtis 575,4.

mardha:

-atas 3) indrāgni 501,4.
-anti 1) haviṣkṛtam 166,1

2. — 3) nā ~ yuva-tāyas jānitrīs 288,14.

Stamm II. **mṛdh**:

-dhāti [Co.] 1) nā sūsvim | yas me agne sakhié
-indras āvase ~ 464,9. | nā ~ 288,21.
-dhyas [2s. Opt.] 3) bhā-

Aor. **mārdhis**, **mardhī** (betont nur 670,6):

-is 1) mā nas 316,10. — **-iṣat** nas 690,4 (rādha-3) nā ~ 541,4.
-istam 1) mā nas 589,4; 590,3. — **-iṣā**, — 4) nas giras 548,5. — **pāri** dā-nam 670,6 (tu é).

Verbale **mṛdh**

in vi-mṛdh, und als selbständiges Substantiv in:

mṛdh, f. [von mṛdh], 1) *Kampf*; 2) *Feind*. — Ursprünglich: Verachtung, Schmähung u. s. w.

-ṛdhī 174,7 nī duryoné | 2; 384,7; 494,4; 501,
kūyavācam ~ çret. | 5; 665,40; 670,13;
-ṛdhas [N. p.] 893,11 | 716,3; 752,1; 773,25.
(āpa bhavantu). | 26; 775,24; 797,2;
-ṛdhas [A. p.] 131,6; | 798,26; 809,43; 910,
138,2; 182,4; 213,3; | 2; 924,12; 978,3,4;
214,13; 219,7; 281, | 1006,2.

mṛdhas, n., *Geringschätzung, Verachtung* [von mṛdh], nur in der Verbindung mṛdhas kī verachten, verschmähen.

-as 209,4 mā ~ kar; 559,3 mā nas ~ kar.

mṛdhṛā [von mṛdh], n., 1) *Schmähung, Befindung*; 2) concret: *Verächter, Feind*.

-āni 2) 663,26 ghnān ~ **-ébhias** [Ab.] 1) purā ~ āpa dvīṣas. | 664,30.

midhrá-vāc, a., *schmähende* [midhrá] *Reden* [vāc] *führend*.

-ācam pūrūm 534,13 a-trām 386,8. -ācas [A. p. f.] vīcas 174,2.

-ācas [A. p. m.] panin 522,3; dāsyūn 383,10; neben vivācas 849,5.

mīn-māya, a., *aus Erde* (mīd) *beestehend*.

-am grhām 605,1 (das Grab).

mīṛ (lat. mulceo), *berühren, anfasen* (AV.).

Mit ānu anfasen, ergreifen [A.].

abhi 1) *berühren* [A.]; 2) womit [I.] in *Berührung* setzen, *berühren* [A.]; 3) Intens. *geistig berühren, erwägen*.

ūd jemand [A.] *emporheben* zu [D.] (an den Begriff „fassen“ anknüpfend).

ūpa-upa pārā *sich eng an jemand* [G. oder D.] *anschlügen*.

pāri 1) *umfassen, umarmen* [A.]; 2) *geistig berühren, überlegen, erwägen*; 3) Int. *umfassen, umspannen* [A.].

abhi prā 1) *ergreifen, anpacken* [A.]; 2) *ergreifen, an sich reißen* [A.].

vi 1) *berühren* [A.]; 2) *geistig berühren, beachten, wahrnehmen* [A.].

Stamm **mīṛā**:

-ēmasi abhi 2) sōmam -āse pāri 2) vīcvāni cé-tasā 732,3.

-anti pāri 1) jāyām asya -ate abhi 1) čvāntām (upasthāyam) 145,4 (agnis).

-a ūpa-upa pārā me 126,7. — abhi prā 2) -asva ūd nas mahé rā-drghā cid 641,16; dhase 679,9. (vāsu) 690,6 (savyēna).

Perf. **māmīṛ**:

-čūs pari 2) vām dānsānsi 629,3.

Aor. **mīṛṣa**:

-as abhi prā 2) čūsna- 1) mā nas mīcā rpū-sya vėdanam 326,13. nāam . . dēvas ~ 676,

-ata [2. pl.] abhi prā 9.

Stamm des Int. **mārmīṛ**:

-čat pāri 3) yās atkās abhi prā 1) mahīm a- . . vīcvā jātāni ešaam, vānim 140,5. pāri dhāmāni ~ 661,7.

marmīṛ:

-čat abhi 3) priyāni pārāni 272,1.

Part. **mīṛāt**:

-āntas vi 1) itāsyā yō- -āntim vīcvam AV. 8,9,9. nim 891,7.

Part. II. **mīṛṣta**:

-am vi 2) agnīm mánasā 914,16.

Absolutiv **mīṛṣya**:

-ā anu 894,5 ~ valāsyā abhrām iva vātas ā cakre ā gās.

Verbale **mīṛ** (als Inf.):

-īṛce abhi 2) ná ~ tanūā jārbbhurāṇas 201,5.

mīṛs, 1) *vergessen, vernachlässigen* [A.]; 2) *lässig sein*; 3) Caus. *vergeben, verzeihen* [A.].

Mit āpi *vergessen, vernachlässigen, versäumen* [A.]. prā *vergessen, vernachlässigen* [A. D.].

Stamm **mīṛṣya**:

-e [1. s.] āpi te giras āpi tām (vidhāntam) 538,5. 495,4.

-ate 1) vācas 145,2. — -ante 2) yuvatāyas 508,7.

Perf. **mamīṛs**, stark **mamāṛs**:

-ārṣa [3. s.] pra yās te . . . maghāttaye 665,15.

Aor. **mīṛs**:

-ṣthās āpi etād vācas -ṣanta bhojāsyā sa-jaritar mā ~ 267,8. khyām 534,21.

Aor. **maṛṣis**:

-ṣthās prā 71,10 mā nas agne sakhiā pītriāni ~.

Aor. des Caus. **mīmīṛsa**:

-as imām agne čarānim ~ nas 31,16.

Part. IV. **mīṛṣya** mit pra siehe a-pramīṛsyā.

Verbale **mīṛs** als Infinitiv:

-īṛce pra ná tát te agne ~ nivārtanam 243,2.

mīṛsā, f. [von mīṛs], „Nachlässigkeit“, nur im gleichlautenden Instr. als Adverb. 1) *umsonst, vergeblich*; 2) *in falscher Weise* AV.

-ā 1) 179,3 ná ~ črāntām.

(méka), a., m. Das zendische maekat trāufelnd, sanskr. meka = meša m. Bock (BR.), und das ved. su-méka weisen auf die Bedeutung „beträufelnd“, weiter „segnend“ und auf Verwandtschaft mit mih, migh hin, mit gleichem Wechsel wie in makara-s, gr. μακρός neben mäh.

meghá, m., *Wolke* [von migh]; vgl. uda-meghá.

-ās vīṣā vām ~ vīṣaṇā pipāya 181,8.

medī, m., das *Rauschen* des Feuers, Windes, Gesanges, auch concret gefasst von Agni (260,9).

-īs sāmna AV. 11,7,5. -āyas te agne ~ TS.

-im 260,9 ~ mādantam 5,7,8,1.

pit(a)rós upasthe; 303, 11 vātasya.

métr, m., *Aufrichter der Opfersäule* [mi]; vgl. 347,2.

-ā 302,2 ~ iva dhūmām stabhāyat ūpa dyām.

médana, n., *was fett macht* (mid Caus.), die *Mastung*.

-am 895,2 ghrtām u asya (agnés) ~.

médas, n., *Fett* [von mid], überall von der in das Opferfeuer gegossenen Schmelzbutte.

-as 255,5 ójīṣthan te -asas [G.] stokānām ~ madhyatās ~ údbhī-

-tam. ghrtāsyā 255,1; stokā-

-asā 842,7 sám prā, -sas ~ ghrtāsyā 255,4. ūrnuṣva pīvasā ~ ca.

medín, a., m., *Genosse, Verbündeter* [von mid in der Bedeutung anhängen, anhänglich sein, vgl. mitra], daher indra-medín AV. den Indra zum Genossen habend.

-i 910,6 manyo sahā ~ -inas [N.] 864,2 siāma edhi. te jāyatas čakra ~.

1. **medhá**, n., etwa *Schaft* (der Lanzen oder Aexte); vgl. das folgende.

-ā 88,3 *criyé kām vas ādhi tanūsu vāṇis ~ vānā nā kīṇavante ūrdhvā*.

1. **médha**, m., *Opfersäule* (methí, medhí Säule, Pfosten BR.), vielleicht aus einer Erweiterung der Wurzel *mī* gebildet.

-ās ūrdhvās bhavanti pitārā iva ~ 292,2 (vgl. medhá).

2. **médha**, m., 1) *Nahrung, Opfertrank*, den die Götter sich schmecken lassen (3,9), und die dienstthuenden Priester (çamitāras) kochen (162,10); er ist somaartig (somiā) und wird von Agni zu den Göttern gelenkt (639,2); 2) *Opfermahl*, auch neben *adhvarā* (1019,10). — Die Betonung medhá in -pati, -sāti. — Vgl. āçvamedha u. s. w.

-am 1) 3,9; 162,10 (çī- -e 2) 626,44 (vímahī- tapākam). naam); 1019,10.

-asya 1) yantúram 639, -çsu 2) 77,3.

medhá-pati, m., *Herr* [pāti] *des Opfers* [medhá = 2. médha].

-im rudrám 43,4, neben gāthāpatim.

medhayú, a., *nach dem Mahle* [2. médha] *verlangend*.

-úm 334,3 paḍbhīs gr̥dhyantam ~ ná çūram.

(**medhās**), *Weisheit* (= medhá), enthalten in su-medhās.

medhá-sāti, f., *Erlangung der Opferspeise* [medhá = 2. médha], *Opferfeier* (unter Gesang und Darbringung von Speisen); auch neben vājasāti (660,2).

-aye 129,1; 582,8; 623, -ā [L.] 333,6; 610,6; 18; 660,2; 678,1.

-ō [L.] 680,5; 712,3; 890,6.

medhá, f. [vgl. Fi. 146], wol aus einer Abschwächung der Wurzel *madh* (im Zend mit vi ärztlich behandeln, gr. μαδ in μανδάνω ξμαδον, lat. med-eor, med-itor, zend. madha Weisheit, Wissenschaft) entstanden, als deren Grundbegriff „klug sein, weise sein“ aufzufassen ist. 1) *Weisheit, Einsicht*; insbesondere 2) neben sáni (Erlangung von Gütern, Gut), auch ausserdem noch neben yāças und çrávas (744,6); 3) *Erzeugniß der Weisheit: Gedanke, Lied, Gesang*; 4) *Kenntniß* mit Gen.

-ā 3) māniāsyu 165,14.

-ām 1) 721,9 sánā ~ sánā sūar. — 2) 18,6; 225, 7; 381,4; 744,6. — 3) 396,13 (neben gīram); 819,25 (prā-yānsi ca). — 4) rtā-sya 626,10.

medhā-kārā, a., *Einsicht* [medhá] *schaffend* [kāra von kī].

-ām agnīm 917,8.

médhātithi, m., *Eigenname eines Mannes*

(eigentlich: *Gast ātithi* beim Mahle medhá). -im 628,20 neben kāṇvam.

médhira, a., *weise* [von medhá], insbesondere 2) pl., die *weisen* Sänger, Opferer u. s. w.

-a (varuna) 25,20; agne-āya indrāya 61,4; me 255,4.

-as agnis 31,2; 105,14; 142,11; 127,7; 235,3; 649,2; 926,6 (kavis); (indras) 483,3; (somas) 780,4.

-ās 2) manīṣinas 663, 19.

-ās 2) 11,7; 658,9; 662, 6.

-āñām 2) 915,10 (īce).

(**médhya**), **médhia**, a., *weise* [von medhá].

-āya kavāye (agnāye) -e mātariçvani 1021,2. 355,12.

(**médhyātithi**), **médhiātithi**, m., *Eigenname eines Sängers* aus dem Geschlechte des kāṇva (médhya + ātithi).

-e 621,30; 653,4. -es [G.] 755,3 gīrbhīs

-is 36,10. 11. viprasya ~.

-im 36,17; 622,40; (kāñ- -ō 1020,1. vām) 1018,9.

ménā, f. (ob zu man gehörig?), 1) *Weib*; 2) *das weibliche Thier* mit Gen. des männlichen Thieres; 3) *Eigenname eines Weibes*. — Vgl. a-menā.

-ā 3) (nach Sāy.) 51,13 chen: 62,7 bhāgas ná

~ abhavas (indra) ~. ādhārayat rōda-si; 95,6 ubhé bhadre

-ām 2) āçvasya 121,2; yosayete ná ~; 230,2

-e [du.] 1) in Verglei- ~ iva tanūā çumbha-māne.

mení, f., *Wurf- oder Schleudergeschoss* (BR.).

-im 853,11 katarās ~ prāti tām mucāte.

mešā, m., *Widder, Schafbock* (vgl. Bugge in Ku. 20,1).

-ās bhūtās 622,40 (in- -ās 917,14 neben an-

-dras). dern Hausthieren.

-ām pivānam ~ apacanta 853,17; von Indra 51,1; 52,1; 706,12.

-āya neben mešie u. s. w. -ā [du.] 932,5 (Aufr. mešā).

meši, f. (vom vorigen), 1) *weibliches Schaf, Schafmutter*; 2) *Schaffell*.

-ie [D.] 1) neben me- -ias [A. p.] 2) sījānām

-ias [G.] 2) ānvāni 798, 47; 819,11. āti ~ 720,5.

mehatnū, f., *Eigenname eines Flusses* [v. mih].

-uā 901,6.

méhana, m., *das männliche Glied* [von mih].

-āt 989,5.

mehánā, f., *reichliche Strömung, Fülle* [von mih]; 2) *Instr. in reichlicher Menge*.

-ā [L.] 2) 392,3 (çūsmāsas); 393,1 (rādhas); 624,21 (gām, āçvam bhajanta); 672,12 (pārva-tāsas).

mehánāvat, a., *reichliche Fülle* [mehánā] *habend oder austheilend*.

-ān (indras) 283,3. -atas [G.] br̥haspātes 215,10.

mētrāvaruṇā, a., von *Mitra* und *Varuna* [mitrā-vāruṇa] *herstammend*.

-ās asi ~ vasiṣṭha 549,11.

mōki, f., *Nacht*, als die von Arbeit u. s. w. lösende [muc], *Löserin*.

-i [N. s.] 229,3 ~ āyāt, wo die obige Deutung klar zu Tage liegt.

mōgha, a. [von muh], 1) *vergeblich, fruchtlos, nicht das wirkend, was es wirken soll*; 2) *falsch*, Gegensatz satyā; 3) -am adv., *fälschlich, in falscher Weise*.

-am 1) ānām 943,6; ~ 881,6. — 3) yād ~ yād ālukasvādāti 991, devān apiūhé 620,14; 4 (moghām betont). — mā ~ yātudhāna īti 2) satyām id tād nā āha 620,15.

mōda, m., *Lust, Freude* [von mud].

-ās neben mūdas, pramūdas 825,11.

mōjavatā, a., von dem Berge mūjavat *herkommend*.

-āśya sōmasya 860,1.

mōñjā, a., auf dem mūñja-Gras sich aufhaltend.

-ās adṛṣtās 191,3.

mōneya, n., der Zustand eines mūni, *Verzückung*.

-ena ūnmaditās ~ 962,3.

(mnā) siehe man.

myaks, *schimmern, funkeln* [lat. micare]; ich glaube diese Bedeutung im Gegensatze gegen die älteren und neueren Ausleger annehmen zu müssen.

Mit āpa *hinwegstrahlen*, ā *erstrahlen* auf, an, in *len, fortreiben* [A.] [L.]

ni *herniederstrahlen*, *sām zugleicherstrahlen* mit, *sich* (zusammen) *herabfunkeln*, *schmücken* mit [I.]

Stamm myaksa:

-a āpa bhiyāsam māt 219,6 (varuṇa).

Perf. mīmīyaks, schwach mimikṣ:

-yāksa [3. s.] ~ yēsu | hirānyanirṇig ūparā sūdhitā gṛhītāci (vāc) | nā rṣtis 167,3; ~ yēsu

rodasi nū devī 491,5;

~ vājras nṛpate gābhastō 870,2.

-ikṣus nī āñsesu esām ~ rṣtāyas 614 (Text mīmīksus); kāyā cūbhā marūtas ~ 165, 1; svāyā matyā marūtas ~ 412,5.

-ikṣūs ā ā yāsmīn hā-

ste nārīa ~, ā rāthe (ca) hiranyāye rathe-stās, ā raçmāyas gābhastios sthūrāyos, ā ādhvanāçvāsasvr̥ṣanas yūjanās 470,2. -iksire sām 3) çriyāse bhānūbhis 87,6 (marūtas).

Aor. āmyaks:

-k [3. s.] ~ sā te in-ksi [3. s. me.] ~ sādma d(a)ra rṣtis āsmē 169, (agnēs) sādane prthivyaṣ 452,5.

mraks, *striegeln*, siehe mīks.

(mraksa), a., *zerreibend, zerstörend* in tuvīmraksa.

mraksa-kītvān, a., *zerreibend, zerstörend*.

-ā (indras) 670,10.

mrād, *reiben*, mit vi *mürbe machen, erweichen* (vgl. mīd).

Stamm mrada:

-a (-ā) vi pañēs cid vi ~ mānas 494,3.

(mradas) [von mrād], in ūrṇa-mradas.

(mruc), mit nī *untergehen*.

Part. mrōcat:

-an ni AV. 2,32,1 ādityās (die Sonne), Gegensatz udyān.

Verbale mruc in ni-mruc.

mlā, *weich werden*, namentlich 2) durch Gerben.

Part. II. mlātā:

-āni 2) cārmāni 1024,3.

mluc = mruc, *niedergehen, zur Rast gehen* (BR.).

Mit āpa Part. II. *versteckt, ins Verborgene gesetzt* von Agni, sofern er in den Reibhölzern verborgen ist.

Part. II. mlukta:

-am āpa mām (agnīm) devās dadhire havyavāham, ~ bahū kr̥chrā cārantam 878,4.

yá pr. [Cu. 606], *welcher, wer* als Relativ. Das Verb des Relativsatzes ist stets betont, Ausnahmen davon scheinen auf falscher Lesart zu beruhen. Insbesondere 2) mit dem Verb in erster Person: *der ich, die wir* oder 3) in zweiter: *der du, die ihr*; 4) mit einem persönlichen Pronom in gleichem Casus verbunden; 5) mit dem entsprechenden Pronom tā im übergeordneten Satze; oder 6) mit tyā; oder 7) dem Pronominalstamm a (asya, asmē, ābhis u. s. w.) in gleicher Weise; 8) ohne ein entsprechendes Nomen oder Pronomen im übergeordneten Satze, also: *der, welcher, den, welcher* u. s. w.; 9) hierbei erscheint das Nomen, was in dem übergeordneten Satze zu

erwarten war, durch eine Art Attraktion zum Relativsatze gefügt und zwar in gleichem Casus mit dem Relativ, z. B. 879,10 sām çīṭa vācibhis yābhis amrtāya tāksatha „Schärf die Beile, mit denen ihr für die Unsterblichkeit zimmert“. — Bisweilen 10) fehlt das Verb (āsti u. s. w.); oder 11) es steht das zugehörige Verb voran; oder 12) der übergeordnete Satz ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen; 13) yās cid *welcher auch immer*, quicunque; 14) yās ha *welcher ja*; 15) yās kās ca *wer irgend, wer immer*. — Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yās, yām, yād, yēna, yāsya, yé [m.], yā [n., f.].

- ás 7,9; 25,15; 30,2; 33,2; 43,5; 54,2; 56,4; 71,9; 74,2; 77,1. — 3) 31,5—7. 13; 63,1; 78,4. — 5) 4,10; 12,8. 9; 18,2; 31,15; 36,4. 16; 39,8; 40,4; 48,11; 54,7; 68,6; 70,5; 73,1—3; 77,2; 203,1—4. 5. 7. 9—15; 225,9 (durch einen parenthetischen Satz getrennt); 571,6. — 7) 54,7; 67,7; 71,6. — 8) 35,6; 40,2; 67,9. — 9) vřkas 42,2. — 10) 4,4. 10; 18,1; 48,11; 73,1. — 11) dācat 70,5. — 13) 24,4. — 15) 669,7.
- ām 25,14; 30,9; 31,16; 36,19; 41,2; 58,7; 59,6; 70,7. — 4) sim 36,1; tvā 36,10; imām 912,4. — 5) 1,4; 18,4; 24,12; 27,7; 36,11; 41,1. 5; 49,2; 52,4; 60,3; 64,13; 94,15 (té siāma); 35,6; 203,5. 8. 9. — 8) 71,6.
- ād 31,18; 86,10. — 5) 1,6; 31,14; 32,11; 84,14. — 6) 61,15; 88,5 (etād tyād). — 8) 94,5. — 10) 37,5; 89,8. — 13) 25,1. — 14) 37,12 (~ha vas bālam nach der Kraft, die ihr ja habt). — 15) 23,22; 605,5.
- éna 8,2; 34,9; 56,3; 61,6; 63,2; 629,4. — 5) 42,5; 47,9; 203,4; 294,2.
- énā (Prāt. 480) 50,6; 62,2; 72,8; 441,5; 632,4; 637,10; 639,20. — 5) 80,2; 208,6; 347,4; 408,15; 623,9. 10; 632,1. 2; 644,25; 952,2. — 6) 820,4 (eśā syā).
- āsmē (vor Vocalen -āsmā) 166,12; 576,4; 623,23; 667,4; 912,3; 1021,3. — 5) 94,2. 15 (té siāma); 264,7; 358,11; 667,7; 857,4; 923,22; 1011,3 (té-sām in V. 2); 1020,4. 6; 1021,6. — 7) 166,3. — 8) 355,9; 361,8; 575,4; 923,20; 1021,8.
- āsmāt 712,3. — 5) 18,7; 200,3; 203,9. — 9) indrāt 207,2.
- āśya 51,1; 52,14. — 4) te 30,5. — 5) 5,4; 74,4; 86,1. 3. 7; 203,1. 7. 14. — 6) 52,1. — 7) 57,3. — 8) 33,3. — 10) 57,1.
- āsmin 5,9; 40,5; 164,39; 168,6; 174,5; 210,1; 211,4; 237,3; 446,2; 470,2; 617,4; 636,2; 661,6; 701,20; 712,1; 888,11; 908,6. — 4) tvē 453,2. — 5) 164,22; 193,11; 563,2; 825,7; 599,2 (tātra). — 7) 868,6; 961,1 (ātra). — 9) ya-jñē 132,3. — 10) 196,2; 622,33; 679,4; 887,25.
- ā [du.] 83,3; 155,1; 461,13; 503,1. 5; 508,1; 582,2; 645,7; 651,5; 660,5. 8; 670,18; 891,5; 1028,2. — 3) 155,2; 645,6. — 5) 22,2; 630,4. — 10) 46,2; 161,7; 397,4. 9; 440,2; 508,4; 620,23; 849,2.
- ā [dass.] 116,1. — 3) 92,17; 508,3; 584,8; 600,2 ~ setrbhis a-rajjūbhis sinithās. — 5) 23,5. — 10) 23,5.
- é [du. n.] 5) dhāmani 778,2.
- ābhyām [D. d.] 658,10.
- āyos [G. d. m.] 284,2; 891,5; 1028,2. — 5) 501,4; 630,4. — 6) 630,3. — 10) 581,1; 848,5; 891,5.
- āyos [L. d. m.] 770,4.
- ōs [für -āyos L.] 931,3 āpa ~ (hārios) indras pāpaje.
- é [N. p. m.] 14,6; 19,3. 4. 6—8; 33,10; 37,2; 48,3; 51,5; 54,8. — 2) 53,11; 57,4. — 5) 14,8; 35,11; 57,4. — 7) 48,4; 67,8 (a-smē). — 8) 20,2; 24,6. — 9) vāhnayas 48,11. — 10) 7,7; 19,5; 34,9; 35,11; 51,8; 55,7; 60,2. — 13) 48,14.
- ān 229,3; 331,7; 840,3; 841,13. — 4) sim 660,8. — 5) 73,8; 225,14; 242,6; 269,9. — 9) nrn 121,12. — 10) 507,3.
- ā [n.] 162,16. — 5) 85,12; 91,4. 19; 108,5. — 8) 165,10. — 10) 25,11 (kārtuā); 59,3; 91,4; 108,5; 162,13; 456,14.
- āni 15,8; 32,1; 36,5; 384,3; 500,1; 542,3; 876,6. — 4) imā 248,7. — 5) 108,5; 224,13; 328,11. — 8) 165,10; 471,2; 586,3; 705,2. — 10) 52,7; 165,9 (karisyā, doch wol karisyās zu lesen); 221,10 (kārtuāni); 778,3; 954,4.
- ēbhis 109,7; 228,3; 237,10; 266,4; 458,5; 625,8; 642,7; 658,5; 782,3; 791,2; 1018,8; 1019,8. — 8) 174,3. — 9) svēduhavyēs 121,6; tāpobhis 517,7; rtūbhis 828,4. — 10) 270,2; 880,4.
- ēbhyas [D.] 5) 889,3. 7.
- ēsām 37,8; 243,3; 356,5; 509,7; 559,1. — 5) 532,8; 636,5. — 7) 665,1. 2. — 8) 665,3; 1023,2. — 10) 241,5; 441,7; 636,5; 640,13; 643,3; 665,1—3.
- ēsaam 372,3; 441,3.
- ēsu 51,12; 385,13; 460,12; 507,5; 787,1; 887,3. — 8) 122,12; 202,15; 418,6. — 9) ukthēsu 202,3; dhvā-jēsu 601,2; amrtesu 858,5. — 10) 202,15; 372,4. — 11) mimyāksa 167,3; 491,5.
- ā [f.] 48,6; 489,12. — 3) 92,8. — 5) 22,3; 46,6; 151,4; 466,1; 482,2; 486,14. — 10) 151,4; 162,8.
- ām 17,9; 538,3; 554,1. — 4) tvā 593,6; 595,4. — 5) 890,12. — 9) dhīyam 80,16; hō-trām 620,6; sārvasv-tīm 843,9.
- āya 316,9; 347,6; 399,6. 11; 463,10; 478,4; 662,3; 747,1; 924,3; 931,10; 971,1. — 5) 225,15; 294,2; 482,2; 521,8; 757,6; 761,2; 982,2. — 6) 63,8; 178,1. — 7) 775,7. — 9) vācā 120,5. — 10) 5) 757,6.
- āśyas [G.] 318,2; 502,8; 703,2. — 4) te 953,4. — 5) 48,13. — 9) viças 357,5. — 10) 516,15.
- āśyām 5) 911,37.
- āyos [G. du. f.] 288,2.
- āyos [L. du. f.] 278,3.
- ās [N. p. f.] 84,10; 169,4; 552,6; 617,1; 622,29; 660,9. — 5) 23,17; 91,9; 113,18; 223,5; 499,3; 519,8; 565,2; 995,3. — 7) 607,6. — 8) 398,2. — 9) gāvas 469,5; ārātayas 629,1; usāsas 861,5; āpas 937,8. — 10) 23,17; 43,9; 188,5; 223,5; 398,2; 469,5 (imās—); 571,8; 622,30; 623,3; 906,6; 909,2; 995,2.
- ās [A.] 202,2; 856,2. — 5) 32,8; 188,8; 563,4; 565,1; 930,9; 995,2. — 6) 463,11 (ābhis).
- ābhis 30,13; 45,5; 144,2; 215,8; 640,24; 714,7; 750,3; 856,4; 901,6; 930,8. — 5) 23,17; 47,5; 112,1—23; 223,5; 294,2; 469,3; 519,8; 628,20. 21; 642,10. 12; 856,5. — 8) 621,8 (erg. etwa girbhis, durch welche bewogen, nach Sāy.). — 9) māyābhis 294,1; dhībhis 553,5; niyūdbhis 608,3; vācībhis 879,10. — 10) 23,17.
- ābhyas [D.] 5) 563,4 (té sindhavas).
- ābhias [D.] 10) 488,3.
- āsām 5) 565,3; 995,2. 3.
- āsaam 848,13.
- āsu 141,5; 204,1; 347,7; 577,5; 917,12. — 5) 565,4. — 8) 398,1. 8. — 10) 202,3.

yaká, pr., *welcher*, Relativ [von yá].
-é [N. p. m.] 641,18 anyaké ~ sárasvátim ánu.

yakrít, n., mit dem Nebenthema yakan in den schwachen Formen [Cu. 622], *Leber*.

-(rít) AV. 10,9,10 yád | ksmam . . . ~ plācī-
te ~ bhyas ví vīhāmi te.

-nás [Ab.] 989,3 yá-

yaks scheint aus *yah (siehe yahú, yahvá u. s. w.) erweitert und daher auch mit althochdeutsch jagon (venari, persequi) verwandt. Der Grundbegriff scheint der einer sehr schnellen Bewegung und zwar einerseits in dem Sinne „jagen, verfolgen“, insbesondere „rächend verfolgen“, oder „durch Unrecht, Gewaltthat verfolgen“, und andererseits in dem Sinne eines schnell hervorbrechenden Lichtscheins, der meteorartig vorübergeht. Vergl. die folgenden Wörter.

Mit **prá** 1) *schnell vordringen*; 2) *hindringen* zu [A.]; vgl. **práyakša**.

Stamm **yakša**:

-anta **prá** 1) *çravasyávas* 132,5, neben taru-santa.

Part. **yákṣat**:

-an **pra** 2) *jéniam vásu* 196,1.

Verbale **yákṣ** als Infinitiv:

-ákṣe **pra** 2) *dirghám áyus* 241,1; *agnis jajñe juhúá réjamānas mahás putrán aruṣáya* ~ 265,3.

yaksá, n., 1) *schnell hervorbrechender Lichtschein, Schimmer*; 2) *Verfolgung, Beleidigung, Unrecht*; 3) persönlich als *Verfolger* scheint es gefasst in yakša-bhrt. — An 1 knüpft sich die spätere Bedeutung „Spuk, Gespenst“ an.

-ám 1) 577,5 ná yásu | çáya praminátas má
citrám dádṛce ná ~. | ápés . . , má sákhius
— 2) má kásya ~ | dákṣam ripós bhuje-
bhujemá tanúbhis má | ma 299,13.
çésasá má tánasá 424, | -áya 1) (vēçvanarām)
4; má kásya ~ sadám | ~ádhyakṣam taviṣám
id hurás gās, má ve- | bihántam.

yakša-dṛç, a., wie *Meteore* (Sternschnuppen, Blitze u. s. w.) *erscheidend*.

-rças átyāsas ná jé marútas suāncas, ~ ná çu-bháyanta máryās 572,16.

yakša-bhrt, a., *Verfolger* (des Wildes) *tragend*, vom Jagdrosse.

-rít átyas ná yaṁsat ~ vicetās, mṛgānām ná hetāyas yānti ca imās 190,4, wo Brihaspati mit dem Jagdrosse und die zum Himmel steigenden Lieder, denen er nacheilt, mit den Hufen der Waldthiere verglichen sind.

yakṣin, a., *rächend, verfolgend*.

-in [V.] varuṇa 604,6.

yákṣu, m. [von yakṣ], *Eigennamen eines Volksstammes*.

-us puroḍās id turváças | -avas neben ajāsas, çí-
~ asit 534,6. | gravas 534,19.

yákṣama, m., *Krankheit*, die von einem Körper-

theile zum andern dringt [yaks], und die daraus durch allerlei Zaubermittel ausgetrieben wird. Vgl. a-, ajñāta-, rāja-jakṣmā.

-a [V.] 923,13 prá pata. | -asya 923,11 ~ átmā
-am 923,12; 963,4; 989, | naçyati.
1—6. | -ās 911,31.

(**yákṣya**), **yákṣia**, a., *beweglich, schnell züngelnd*.

-as hótā (agnis) 669,3.

yaj [Cu. 118], 1) einen Gott [A.] *verehren* (durch Gebet und Opfergabe), ihm *huldigen, opfern*; 2) einem Gotte [A.] durch Lied oder Opfergabe [I.] *huldigen*; 3) einem Gotte [A.] für jemand [D.] *huldigen, opfern*; 4) einen Gott [A.] *durch Opfer* wozu [D.] *bewegen*; 5) einem Gotte [A.] etwas [A. oder partitiver G.] *darbringen, opfern*; 6) einem Gotte [D.] etwas [A.] *darbringen, opfern*; 7) Lied oder Opfergabe [A.] *darbringen, opfern*; 8) *opfern* (ohne Object); 9) für jemand [D.] *opfern*; 10) etwas [A.] *heilig halten, heiligen, weihen*; 11) einen Gott [A.] *durch Opferwerk* u. s. w. *herbeischaffen*; namentlich 12) mit einem Loc. oder ihā (hierher); 13) etwas [A.] durch Opfer *herbeischaffen*, me. *sich verschaffen*; 14) me. *sich opfern lassen* mit [I.]. In den meisten dieser Bedeutungen oft von Agni (als dem opfernden, verehrenden) gebraucht, was unten durch ein der Zahl beigefügtes a angedeutet ist. Das Medium fügt überall die bekannte reflexive Begriffswendung hinzu. — Desid. iyakṣ siehe besonders.

Mit **abhi** jemand [A.] *was [A.] verschaffen; ehren.* | 7) einen Gott [A.]

áva 1) etwas [A.] *durch durch Opfer herbei-*
Opfer oder Gebete abwenden; 2) einen *schaffen.*

Gott oder den Altar *sám á jemandem [D.]*
[A.] *durch Opfer etwas [A.] verschaf-*
dienst befriedigen, fen.

abfinden. | **pári** jemandem [D.] et-
was [A.] *verschaffen.*

á 1) jemand [A.] *ver-*
ehren; 2) jemandem **prá** 1) *opfern, zu*
[D.] etwas [A.] *hul-* *opfern anheben*; 2)
digend darbringen; einen Gott [A.] *ver-*
3) jemandem [D. L.] *ehren*; 3) jemandem

etwas [A.] *ehrend zu-* [D.] etwas [A.] *dar-*
wenden; 4) für je- *bringen.*

mand [D.] *opfern*; **ánu** **prá** me. *für sich*
5) etwas [A.] *durch gewinnen [A.].*

Opfer herbeischaf- **sám** 1) *zusammen*
fen; 6) me. *sich et-* *opfern.*

Stamm **yāja**:

-asi 1a) mahás devān- | -anti 10) te dhāmāni
489,4. — 8a) 917,11. | 91,19 (haviṣā).

-ati 1) vām 151,7. — 2) | -āsi 1a) çárdhas diviām
yāja vācā vām 120,5. | 253,4.

— **áva** 1) dvīṣas 133,7. | -āti 8) 651,1.

— **á** 1) yām (agnim) | -āma 1) devān 27,13;
523,5 (hótā). — 4) | índram 266,7. — 7)
sūnāve pitā, āpis á- | yád (haviṣ) 414,6.

pāye 26,3. | -ā [Iv.] 3a) ~ nas mi-
-āmasi 8) 998,3. | trāvāruṇā 75,5. —

4 a) sōmanasāya devān 76,2. — 5 a) devān itām brhāt 75,5. — e [1. s. me.] 10) tām (yōnim) 200,3. — ase [2. s.] ā 4) yāsmē tuām (agne) 94,2. — ate 1) nāsatyā 589,2. — 2) devān yābhis (gōbhis) 469,3. — 7) jivayājām 31,15. — 8) 783,3 (pārimani). — āmahe 1) tvā 15,10; devām-devam 26,6; vām 153,1; ind(ā)ram 849,1. — ante 13) asya sakhiām

yaja:

— asi 1 a) devān 936,1. — ati 8) brhaspātis 139, 10 (uksābhis). — athas 8) pārijmanā-iva (aṇvina) 932,3. — āmasi 1) tā vām 958,2. — āsi 2 a) devān haviṣā 263,8. — 7 a) itā (havyā) 456,14. — āti 1 a) devān 77,2 (mānasā); 828,5. — 2) devān haviṣā 921, 18. — 7 a) itām 555, 1. — 8 a) 238,10 (hōtā). — āt 8 a) 828,3. — a (-ā) 2) indrasya vā-jram haviṣā rātham ~ 488,27. — 3 a) devān devayate 15,12; 244, 7; 375,1. — 7 a) imām nas adhvarām 14,11; 26,1; 493,12. — 12 a) adhvaré mahās 457, 2; devān ihā 259,1; vāsūn u. s. w. ihā 45, 1; uṇantā mitrāvāru-nā ~ ihā 558,5; u-ṇatās (devān) ihā 828, 1. — ā 3) tēsām nas sphātīm 188,9. — prā 251,5 (tāsya ānu dhār-ma). — atu 1 a) devān 194,1; 828,2. — 10) yajñi-yān rītūn 837,1. — ata 1) āmartiam 297,1. — antu 6) māhyam ~ māma yāni havyā 954,4 (AV. -antām). — ate 8) 431,2 (anyās asmat).

Impf. āyaja:

— as 1 a) mahās 31,3; devān 76,5; 833,6.

552,5. — ā 6) yām (agnim) 238,2 (devāsas tris āhan). — sam 1) brāhmaṇās śākhā-yas 897,8. — āte 8) yās yājati ~ id 651,1. — ā 3) brāh-maṇe sumatīm 576, 11. — prā 1) 616,1. — asva 1) jātāvedasam 643,1. — 1 a) devān 558,3. — 1 a) rōdasi 452,4. — 7 a) tanūam 452,2. — 8 a) 200,4 (haviṣā); 452,1. — āmahē 1) yajñiyan 879, 2.

yaja:

— āmahe 1) amrtam 83, 5; triambakam 575, 12; indram 660,2. — 8) 97,2. — ā 3) tā-smē idām 40,4. — ante 10) indriyām 320, 5. — āte 8) kās 488,15; rājā 287,11. — āte [3. s. Co. mit Ver-längerung] 8) 84,18 (srucā). — ethām [2. du. Co.] ā 5) drāvinam 896,7. — eta [3. s. Opt.] āva 1) 2) vėdim hōtrābhis ~, rīpas kās cid 576,9. — asva 1 a) prthivim utā dyām 907,6 (svayām). — 7 a) tanūam 833,6; 907,5 (svayām). — 8 a) 76,5; 924,4. — 14) vrsā ~ haviṣā 207, 4 (indra). — ā 3) a-smābhyam sōbhagam 631,10. — 5) drāvi-nam 235,22; 906,7; īsas 828,6. — atām [3. s. Iv. me.] prā 1) sā (agnis) 456,13. — adhvam 1) indram 194, 3; aṇvina 431,1. 2. — 2) agnim haviṣā, girā 193,1; apām nāpātām haviṣā 856,3. — 4) indram āvase 470,1. — adhva (= -advham) 1) ~ enam (indram) 622,37 (mānasā). — antām ā 3) māyi drā-vinam 954,3.

— 7) hotrām 251, 2.

— anta 1) agnim 871,6; devām 956,3 (devās viṇve). — 7) imām yajñām 956,6. — ā

2) te rēknas, pāyas usriyāyas 121,5; 887, 11.

āyaja:

— anta 1) tuām 948,7 (mānuṣās). — 2) tvām havyēs 357,8. — 10) yajñēna yajñām ~ de-vās 164,50; 916,16. —

14) tēna (yajñēna) 916,7 (devās). — ā 3) trasādasyum asyē 338,8. — sām ā drā-vinam asmē 908,4.

Doppelstamm yājasa (vgl. gr̥iṇṣe u. s. w.):

— e [1. s. me.] 1) tā vām 645,1.

Perf. schwach iḥj:

— jé [1. s.] 1) yajñiyam 457,4. — jé [3. s.] 8) ~ yajñē-bhis ṇamē ṇamibhis 444,2.

— je [3. s.] 8) ~ ṇamē ca 442,9. — jiré 1) yō (agnisōmā) 892,7.

Perf. schwach yej (in Verbindung mit Richtungs-wörtern):

— jé [3. s.] ā 2) yēbhyas hōtrām 889,7 (mānus). — 6) ṇam yōs 114,2 (mānus).

— je [3. s.] ānu prā ó-jas asya 477,2 (jā-nas).

Aor. āyaj, āyāj (betout 794,5):

— ās [2. s.] 8 a) neben aṇamisthās 263,16. — pari pūrvebhyas vā-jam 794,5.

— (āt) [3. s.] VS. 7,15. — asta [3. s. me.] abhi bharādvājān 488,25.

yaj, yāj:

— āt [2. s. Co.] 3 a) nas tuām 887,21. — āksi [dass.] 1 a) devān 36,6; 525,5 (viṇvān); 533,3; ā vaha devān ~ ca 13,1; ā devān vaksi ~ ca 380,1; 457, 2; 711,16; 227,4; de-vān yājasi ~ anūsāk 489,4; priyām (dē-viam jānam) 31,17; divās viṇas 457,9. — 4 a) rāyē pūramdhim 525,6. — 10 a) suām dāmam 75,5. — 12 a) rōdasi ihā 457,24. — āksi 1 a) devān 105,13; 142,11; 194,3; 248,5; 382,5; sākhiṇ (devān)

238,1; enān (devān) 936,3. — 2 a) haviṣā devān 251,2. — 8 a) 197,8; 896,9 (uṇān). — 11 a) uṇatās de-vān 445,1; 896,4. — 12 a) tān adhvaré u-ṇatās 555,4; ihā de-vān 527,3; 827,6; tvā-stāram ihā 936,9. — 13 a) devānam āvas 251,3.

— āksva (-āksvā) 4) mahé sōmanasāya rudrām 396,11. — 11 a) ar-vāncam dēviam jānam 45,10 (sāhūtibhis). — āksva āva 2) nas vā-ruṇam 297,5.

Aor. yāksj:

— ṣat 1 a) pitrñ 842,41; devān 533,4. — 12) tñn ekādaṇ ihā 659,9. — ā 3) yāsmiṇ tvē (agnō) 453,2 (havyā).

yaksj:

— ṣatas [3. du.] sām 1) dēvyā hōtārā 194,7. — ṣat 1) rōdasi 786,2 (sō-mas). — 1 a) devām 490,9; yūvānā (aṇvī-nā) 503,4; devān 238, 3; dēviam jānam 367,

3. — 9) nas (devā-tāta) 253,1; 879,1. — ṣatām [3. du.] 7) ya-jñām (dēvyā hōtārā) 13,8; 142,8; 188,7. — ṣi [1. s. me.] 5) tvā sō-masya 287,2. — ā

yájistha, a., Superlativ des Verbale yáj, *am besten opfernd oder verehrend*, stets von Agni, einmal 248,5 von dem Sinne des die

Götter verehrenden Agni; insbesondere erscheint es 2) häufig in unmittelbarer Verbindung mit hōtr.

- a 2) 197,6.
-as 244,7; 247,1; 297,4;
456,13 (devānām utā
mārtiānām); 531,6;
669,3. — 2) 77,1; 128,
1; 149,4; 298,1; 303,
1; 828,5; 832,4 (ju-
hūā). — am 36,10; 44,5; 127,3;
304,1; 519,1; 639,3.
21; 669,1; mānuse
jānc 368,2; 944,9. —
2) 58,7; 297,19; 303,
5; 872,8.
-ena mānasā 248,5 (ya-
kṣi devān).

yajīyas, a., Comparativ des Verbale yāj, stets von Agni oder solchen, die mit ihm verglichen werden. 1) *besser opfernd* als [Ab.]; 2) *aufs Beste opfernd* oder *verehrend*; 3) in diesem Sinne mit hōtr verbunden.

- ān 1) yās tvāt hōtā
pūrvas agne ~ 251,5;
nā tvāt hōtā pūrvas
agne ~ 357,5. — 2)
200,4; 238,3; sā nas
yakṣat devātātā ~
253,1; 879,1 ūrdhvās
tiṣṭha devātātā ~ 302,
1. — 3) 442,2,6; 355,
5,6; 838,2 (vācā);
452,1; 936,3,9.

yájus, n. [v. yaj], 1) *Ehrerbietung, verehrender Sinn*; 2) die *Handlung des Opfers, der Götterverehrung*; 3) der *Opferspruch*, die *Opferformel*, mit den Gegensätzen řc, sāman, chāndas.

- us 1) ní yād āsu ~
dadhé 661,8. — 2)
vičve devās ānu tād
te ~ gus 838,3; ~ ā
gamistam 932,3; a-
vindan ~ skannām
prathamām devayā-
nam 1007,3. — 3)
916,9.
-usā 1) barhis iva ~
rākṣamānā 416,5.

yajñā, m., bisweilen **yajanā** zu lesen, *Götterverehrung, die Reihe der Handlungen, durch welche die Götter verehrt werden* [yaj], und als deren Mittelpunkt das Opfer erscheint, *Huldigung, Opfer* (im weiteren Sinne). Oft (z. B. 162,5; und in Stellen wie mādhvā yajñām mimikṣatam vgl. mih) geht der Begriff der Opferhandlung in den concreten der Opfergabe, des Geopferten über. Es seien insbesondere 2) diejenigen Stellen hervorgehoben, in denen der Begriff der *Verehrung in Worten der Andacht*, der in dem allgemeinen Begriff eingeschlossen liegt, am deutlichsten hervortritt. Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yajñ-ās, -ām, -āśya, -ēṣu, -ēs. — Vgl. a-yajñā.

- nās 18,7; 107,1; 156,1
(stomas); 164,35; 173,
11; 177,4; 181,1; 188,
2; 266,12; 330,3 (a-
kāri); 452,5; 462,4;
479,4; 481,4; 509,1;
523,3; 532,2; 550,17;
559,2; 586,6; 626,22;
633,32; 634,5; 638,
19; 677,11; 698,6;
840,13. — 2) 246,2
jaritūr ~ cētanas.
-(a)nās 956,1. — nām 1,4; 3,10,11; 10,
4 (brāhma); 12,10;
13,2,12; 15,2,3,6;
20,2; 22,3,13; 34,3,
9; 40,3; 41,5; 47,4;
84,2; 91,10 (neben vā-
cas). 19; 105,4; 122,
1 (prā bharadhvam);
142,2,3,8 (yaksatām)
= 13,8 = 188,7; 162,
4; 164,50; 170,4 (tan);
192,10; 193,11; 196,
7,8 (cakrīmā); 325,2;

- 441,9; 451,6; 456,16.
18; 526,2 (tanvānās);
916,16; 936,7; 956,6.
— 2) yās te agne nā-
masā ~ itte 366,6; ~
giras jaritūr sustutim
ca 397,10; prā ~ ya-
jñiyebbhis divas arcā
marūdibhas 406,5.
-nēna 162,5; 164,50;
212,5; 266,12,13; 357,
5; 446,5; 493,1; 888,
1; 916,16. — 2) nā-
vyasā ~ āvas ichāmā-
nas 447,1; ~ vācās
padaviyam āyan 897,
3.
-(a)nēna 193,1 ~ vardha-
ta jātavedasam.
-ñā-yajñā [I.] 168,1. —
2) ~ vas agnāye girā-
girā ca . . čaṁsiṣam
489,1.
-ñāya 93,6; 94,9; 111,
2; 264,15; 273,8; 481,
1; 615,4; 632,19;
847,1; 1002,3.
-ñāt 883,1; 916,8,9.
-ñāśya devām itvijam
1,1; sukrātum 12,1;
639,3; sādhanam 44,
11; 626,3; 643,9; ke-
tūs 96,6; 113,19;
127,6; ketūm 443,3;
448,2; 490,2; mūr-
dhān 194,2; pēcas
194,6; netāri 196,2;
netā 834,6; niçitim,
ūditim 456,11; āgram
506,2; prācetasā 630,
4; gārbbhas 632,11;
nābbhā 632,32; 633,
29; itvijā 658,1; pra-
sādhanaś 883,2; dhūr-
sū 931,9; cetati 128,
4.
-ñē 13,3,7; 101,9; 109,
5; 132,1,3; 142,5;
185,7; 263,16; 269,6;
366,1; 429,8; 451,1;
585,5; 611,4; 613,1;
664,13; 685,7; 840,5;
846,5; 896,7; 956,6;
1018,7.
-ñē-yajñe 136,1; 919,2;
1028,1.
-(a)nē yās udrci ~ adhva-
resthās 903,7.
-ñāsas 363,2; 464,8;
643,10; 680,10 (gi-
ras).
-ñās 333,2; 551,7.
-(a)nās 630,4; 903,1.
-ñān 243,6.
-ñēbbhis 24,14; 166,14;
360,10; 444,2; 632,
20; 643,8; 644,18;
646,13; 666,17; 677,
10; 850,2. — 2) 443,
2 tuām ~ girbbhis
idate.
-ñēs 76,1; 83,5; 86,2;
151,7,8; 173,10; 226,
12; 428,7; 453,4; 454,
4; 459,15; 464,6; 465,
6; 536,6; 537,1; 900,
1; 904,1; 913,4. —
2) indram nā ~ citā-
yantas āyāvas stōme-
bbhis indram āyāvas
131,2; prā dyāvā ~
prithivī . . stuṣe 159,
1; prā stavantā ~ 461,
10; 475,2 purupraça-
stās ~; ūpa stosāma
yajatāśya ~ 518,2.
-ñānām adhvaraçriyam
44,3; abhiçastipāvā
76,3; sādhadistim 236,
5; ketūm 237,3; 664,
10; pitā 237,4; yan-
tā 247,3; nābbhim 448,
2; rathie 664,27.
-ñānaam hōtā 457,1;
prātiardhis 852,5.
-ñēsū 14,11; 15,7; 21,2;
44,10; 128,7; 455,2;
457,3,4 (ijē ~ yajñi-
yam). 7; 518,7; 553,
2; 555,4; 559,1; 576,
12; 623,4; 631,1; 643,
22; 659,8; 729,4; 847,
4,6,7; 903,8; 919,3.
-(a)nēsū prā ~ čavasā
madanti 573,1.

yajñā-kāma, a., *Gottesverehrung liebend* [kā-mā], *gern opfernd*.

-as mānus 877,5.

yajñā-ketu, a., *das Opfer* [yajñā] (Feueranzündung) als *Fahne* [ketū] *aufrichtend*.

-us 347,11 vas . . ūpa bruve uṣasas ~.

yajñā-dhira, a., *der Götterverehrung kundig* (dhira).

-ās spācas vārunasya . . kavāyas ~ prācetasas
yé iṣāyanta māmna 603,3.

yajña-niṣkṛt, a., *das Opferwerk* [yajñā] zu-
rüstend oder ordnend.

-rītas [N. p. m.] ksatriyās 892,8.

yajña-nī, a., *die Gottesverehrung* [yajñā] lei-
tend [ni von nī].

-is santia (agne) rītunā -īos [G. du. m.] 914,17
~ asi 15,12. (katarās).

-iam tām (dākṣiṇāvan-
tam) āhus ~ 933,6.

yajña-pāti, m., *Herr des Opferwerkes* (yajñā),
*der Veranstalter der gottesdienstlichen Hand-
lung*.

-ō āyus dadhat ~ āvihrutam 996,1.

yajña-pri, a., *am Opfer sich erfreuend, Opfer
liebend*.

-īye [D.] yajāmānāya 948,6.

yajña-bandhu, m., *Opfer-genosse* [bāndhu].

-us 297,9 (agnis).

yajñā-manman, a., *opferwillig* [mānman Ge-
danke, Wille].

-ā 577,4 (Gegensatz āyajvā).

yajñāvat, a., *verehrungsreich* [von yajñā],
verehrend.

-antas sabādhas 261,6.

yajñā-vanas, a., *an Opfer seine Lust* (vānas)
habend, opferliebend.

-asam vārunam 297,2. | -asas [A. p. m.] 876,5.

yajñā-vāhas, a., *Verehrung oder Opfer* [yajñā]
darbringend [vāhas Darbringung]; 2) *Ver-
ehrung oder Opfer annehmend*.

-asam 2) indram 632, 15,11; indravāyū 343,
20. 4.

-ase vārcas dhās ~ 242, -asas [V. p.] 2) maru-
3; 258,1 (VS. -asi). tas 86,2.

-asā [V. du.] 2) aṇvīnā

yajñā-vṛddha, a., *durch Opfer erstarkt oder
erquickt* [vṛddhā von vṛdh].

-am indram 462,2.

yajña-ṛi, a., *das Opfer* [yajñā] *verschönend*.
-iyam [m.] ācūm (sómam) 4,7.

(yajña-sāc), a., *Opfer vollbringend* (sāc von
sac), enthalten in ā-yajñasāc.

yajña-sādh, a., *Opferwerk* [yajñā] *vollführend*.
-ādham (agnīm) 96,3; rudrām 114,4.

yajña-sādhana, a., *dass*.

-as ṇīcus (agnis) 145,3; sómas 784,4 (mánuṣas).

yajña-hotṛ, *der bei der Götterverehrung* [yajñā]
die Opfergüsse besorgt.

-ar [V.] 629,17.

yajñāy, *Götter verehren, opfern* [von yajñā].

Part. yajñāyāt:

-atē 395,1.

yajñā-sāh, stark yajñā-sāh, a., *des Opfers*
(yajñā) *müchtig*.

-āham ~ dúvas iṣe, agním . . 846,7 (Pad. yajña-
sāham, Prāt. 540,564).

yajñīya, a. [von yajñā], 1) *anbetungswürdig*,

verehrungswert von Göttern und göttlichen
Wesen; 2) *verehrungswert, heilig, göttlich*
von dem was den Göttern gehört; 3) *der
Götterverehrung ergeben, fromm, andächtig*;
4) *zur Götterverehrung oder zum Opfer ge-
hörig oder geeignet, heilig*; 5) m. pl., die
Anbetungswürdigen d. h. die Götter oder
göttlichen Wesen. — Vgl. a-yajñīya.

-as 1) von Agni 142,3

(nāračānsas); 311,1

(devās); 364,2 (mitrás

nā); 643,18; 659,7

(devās); 684,3; 712,11;

837,1; 914,5; von In-

dra 266,12; 706,13;

876,4; mitrás 789,5;

(somas) 783,6.

-am [m.] 1) von Agni

457,4; 236,13 (vi-

pram); Indra 705,4.

— 2) bhāgām 20,8;

161,6; 214,2; 294,1;

950,3; rātham (aṇvī-

nos) 119,1. — 4) stó-

mam 294,7.

-am [n.] 2) nāma 489,21.

-ena 3) mánasā 583,1.

-āya 1) rudrāya 27,10

(viçe-viçe); agnāye

366,1.

-asya 1) tāsya (agnés)

235,21; tāsya (indra-

śya) 488,13; yāsya

(indrasya) 266,7.

-ā [du.] devā (mitrāvā-

runā) 645,1.

-āsas [V.] 1) devās 650,

2; marutas 490,11;

415,16; pāñca janās

879,4. — 3) 844,2.

-āsas [N.] 1) (rbhāvas)

161,2; (viçe devās)

194,4; devās 555,

4; 914,11; yé 551,

14; marutas 705,8;

288,13; 903,8; (ādi-

tyās) 288,18; kavāyas

devās 914,13; pāñca

jānās 879,5. — 3) 148,

3. — 5) 72,4,6; 240,

3; 446,2.

(yājya) n., (yājyā) f., *Verehrung* [von yaj],

enthalten in deva-yājya und deva-yājyā.

yājyu, a. [von yaj], 1) *Götter verehrend, fromm*;

2) subst. m., *der Gottesverehrer, der Fromme*;

3) *Verehrung empfangend, göttlich verehrt*.

— Vgl. ā-yajyu u. s. w.

-ave 2) 31,13; 55,6; 395,

3; 798,26. — 3) in-

drāya 773,12.

-os 2) ṇācamānāsya 319,

2.

-ās [V.] 1) (marutas)

441,9.

-ās [N. m.] 1) devās

223,21; 845,7; 911,

31; viçe devās 493,

14; 919,3; yé 406,1

(marutas); 551,15;

862,10 (mános). — 5)

892,6.

-ān 1) devān 188,3; 879,

2. — 4) rītun 837,1.

-ā [n.] 2) vrātā 892,9.

-ānī 2) nāmāni 72,3;

87,5; 442,4; 889,2.

-ebhis 1) āngirobhis 840,

5; devēbhis 914,3.

-ebhis 1) devēbhis

139,7; 350,2; rāja-

bhis 139,7; ma-

rudbhias 406,5.

-ānām 1) devānām 396,

4; 551,15; 705,4; té-

sām (āngirasām) 840,

6; vas (sindhunām)

267,11. — 5) pratha-

mās 482,1; jāniman

504,5; ādītis 297,20

(Gegensatz mānūsā-

nām); katamās 339,1;

matibhis 555,6; mā-

yām 914,6. — ciki-

tūṣi 951,3.

-eṣu 5) 548,13.

-ām 1) arāmatim 558,3.

— 4) nāvam (dhīnām)

870,6; dhīyam 927,9.

-e [du. f.] 1) uṣāsānā-

kā 518,6; dyāvāprī-

thīvi 890,14.

-āsu 3) viksū 659,7;

yōṣanāsu 611,3 (oder

zu 4).

-ū [du.] 3) (aṇvīnā) 887,

15 (viksū).

-avas [V.] 2) 205,8.

-avas [N.] 1) jānāsas

253,4. — 2) 672,5.

-ūn 2) 385,13.

yájan, a. [von yaj], 1) zu opfern gewohnt, fromm; 2) substantivisch m. der Opfernde, der Opferer; auch 3) von Agni; 4) subst. m. der Fromme, der Gottesverehrer mit dem Gegensatze áyajan (33,5; 217,1); 5) zum Opfer gehörig. Vgl. á-yajvan u. s. w.

-ā 3) 248,1; 456,14. — -asu 2) 977,2. 3 (bho- 4) 217,1. jésu).
-ane 2) prnaté ca 469,2. — -aris [A. p. f.] 1) víças
-anas [G.] 1) mártasya 867,2. — 5) íśas
469,4. — 2) gīhē 13, 3,1.
12; vídhās 652,18 (in-
dras).
-abhis 4) 33,5; 922,5.

yat scheint aus yam durch Erweiterung mit t und Ausfall des m (wie in yatá von yam) entsprungen (vgl. *αἰτέω*, der Form nach = yā-táyami, der Bedeutung nach zu 8 sich fügend). Die sinnliche Grundbedeutung liegt nicht vor; sie scheint dieselbe wie in yam, und aus ihr treten wie dort die beiden Begriffe des Verbindens und Streckens (Strebens) hervor, aus denen sich die Bedeutungen entwickeln. 1) Act. und Caus. Menschen [A.] verbinden, vereinigen, verbünden (zu Freundschaft oder Bündnis); 2) me. verbunden gehen, in geschlossenen Reihen ziehen (nebeneinander oder hintereinander); 3) me. sich vereinigen mit [I.]; 4) me. zusammen stimmen mit [I.]; 5) weti-eifern mit [I.]; 6) me. miteinander (mithás) im Streite sein; 7) me. in Streit gerathen mit [L.]. Ferner aus der Bedeutung des Streckens gehen hervor: 8) me. auf einen Ort [L. A.] oder einen Menschen [A.] zustreben, ihn zu erreichen suchen; 9) sich anstrengen, in dieser Bedeutung enthalten in á-yatat. — Ferner das Causativ hat hoch die Bedeutungen: 10) caus. me. sich verbünden; 11) jemandem [D.] etwas [A.] darreichen; 12) Schulden [A.] einziehen; 13) vergelten.

Mit **ádhi** 1) me. sich anlegen [A.] anlegen [L.].
etwas [A.] anlegen [L.].
(zum Schmucke). —
2) caus. me. einen
Ort [A.] erreichen.
ánu [me.] hinstreben
zu [A.].
ā 1) wo [L. A.] Fuss fas-
sen, weilen, auch im
bildlichen Sinne; 2)
me. nebeneinander
gehen; 3) me. hin-
streben zu [D.].

Stamm yáta:

-athas 1) imám jánam — ante 2) agnáyas 663,4
419,6 (mitrá). — (vrthak).
-atam 1) mitráṇas 655, — ēte [3. du. Co.] sám
12. 4) mahi spárdhamāne
-ate ā 1) devéśu, suví- 609,5.
rie, cāñse nrñáam — emahi [Opt.] ā 1) sva-
250,4. — ní devéśu ráje 420,6.
186,11 (didhitis).

yata:

-ati 1) jánam 552,2 (mi- -ete [3. du.] 2) ubhé
trás). 839,5.
-athas 5) devébbis 508, -ante víças ná yuktás
10 (mahitvá). — ā 1) 595,2 (usásas). — 6)
jáne 428,2. — sám 592,5. — ā 3) asmé
1) jánān 508,3. sakhiāya 855,8. —
-ema ā 1) te sumatō 2) te cārdhāñsi ra-
442,10. thías yáthā 917,7. —
-ate 3) sūriēṇa 98,1 sám 2) hañśas iva
(vēčvānarás). — 8) 163,10 (čreničás).
divi 901,3 (svanás); -asva 8) pārdhīve sá-
ubhé sícō 95,7. — ānu dane 169,6.
jánān pāñca 804,3. — -antām sám 2) usásas
sám 3) bhānūnā sū- 413,8.
riasya 391,1; račmí-
bbis 823,3.

Perf. schwach yet:

-tire 2) čravyásyāvas 85,8 (prtanāsu); náras (ma-
rútas) 413,2; divás putrásas etās ná ~ 903,
2. — 7) vřsaṇas (marútas) tanšsu (mit sich
selbst) 640,12. — ádhi vākšāṣu rukmān 64,4
(čubhé).

Stamm des Caus. yātaya:

-ati 1) jánān 293,1 (mi- -a 12) támas inā iva
trás). 953,7 (usas).
-āse 13) 357,9 (agne).

Impf. des Caus. áyātaya:

-anta 10) křitáyas návagvās 33,6.

Part. yátat (vgl. á-yatat):

-an 1) arím 402,5 (várūṇas).

yátamāna:

-as 3) račmíbbis sūria- -e [du. f.] 2) yamé iva
sya 358,4 (agnis). 839,2 (yád étam).
-ō 3) mahitvébbis 939,7. —
-ās [m.] 2) yāti sthā -ās [N. p. f.] 3) račmí-
844,6 (anupūrvām). bbis sūriasya 123,12
-ā [f.] 3) sūryēṇa 888, (usásas); gīrbhis 292,
11 (dákřinā). 8 (íśas).

yatāná (wie von einem Stamme yat):

-ās 4) pitúr krátubhis 809,30 (putrás).

yātāna:

-ās 2) hañśas iva 242,9 (čreničás); tyé (čónās)
387,10.

Part. des Caus. yātáyat:

-an 1) duā jánā 798,42. — antam 11) neben... aghā
— 11) jánāya íśas viprebhyas dádatam
751,2. 386,12.

yātáyamāna:

-as ádhi 2) sānu prčnes 447,4.

Part. II. yatta mit sam vgl. á-samyatta:

-āya pári sudāse 599,8 (vičvátas).

Verbale yát

enthalten in sam-yát.

(yatá) Part. II. von yam.

yatam-kará, m., Bändiger, Bezwinger [yatam
n. von yatá in dem Sinne Bändigung; kará
bewirkend].

-ās 388,4 véti_id u asya práyatā ~.

yatamá, pron., *welcher von mehreren* (in relativem Sinne) [Sup. von yá].
-ás sás 913,8; titipsāt 913,17.

yatará, pron., *welcher von zweien* (in relativem Sinne) [Comp. von yá].
-ád táyos yád satyám ~ rjiyas 620,12.

yatá-raçmi, a., *dessen Zügel (raçmi) gelenkt wird, d. h. in der Hand eines Lenkers ist; oder dessen Stränge straff angespannt sind.*
-ayas açvāsas 416,4.

yátas, adverbialer Ablativ von yá, 1) *von welchem, von wo* bei Verben des Gehens, Kommens āyan 215,6; ājagāntha 871,2; āgatas 911,31; 2) *von wo aus* bei Verben des Handelns 22,16 vicakramé; 626,29 éjati, an beiden Stellen dem ātas entsprechend; pa-spaçé 22,19; prusnávat 247,4; dāti 402,5; janāyan 907,2 (ārāmbhañāt); so auch yátas pari 592,3 dadṛksé; 3) *aus welchem, woraus* bei jan (geboren werden) jāni 141,1; (turipāt) jāyate 238,9; (yónes) jātās 263,10; udājāyanta 314,1; (mātrbhīyā) jajñisē 523,3; prajājñé 899,10; jajñé 946,1; 4) *oder bei Verben des Machens (vikṣāt) nistataksūs 857,7; 907,4; 5) wovor* bei fürchten bhāyāmahe 670,13; 6) *sobald als* ābhītam 25,17; ājāyata 128,4; jāyate 244,6; ājaniṣṭa 520,2.

yatá-sruc, a., 1) *der die Opferschale [sruc] darreicht* [yatá von yam]; 2) *dem die Opfer-schale gereicht wird.*

-uk 1) yās 298,9; 308,1. 5; 666,12; (vayám)
-uce 1) daçuse 142,1. 225,11; 643,20; jānās
-uça [du.] 1) mithunā 683,6; 236,5; sabā-
83,3; 2) (indrāgni) dhas 261,6. — 2) yé
108,4. (devāsas svāravas)
-ucas [N. p. m.] 1) 142, 242,7.

1. **yāti** [von yá], *wie viele* (relativ).

-i [N. p. m.] ~ sthā 559,4; 844,6; ~ sthāna 889,6;
~ té (erg. sānti) 841,13.

2. **yāti**, m. [von yam], 1) *Lenker, Leiter*; 2) pl., *Eigennamen* eines neben den bhṛgavas genannten alten Geschlechtes.

-is 1) 783,7 neben pa-ayas 2) 626,18 (neben
rāyātis an einer auch bhṛgavas); yé devās
metrisch unklaren ~ yathā bhūvanāni
Stelle. āpinvata 898,7.

-aye 1) ~ matinām 529, -ibhyas 2) 623,9 neben
1 (vēçvānarāya). bhṛgave.

yatūna, a., *strebsam* [von yat wie dharūna von dhar].

-asya 398,8 asyā ~ ketūnā.

yāt-kāma, a., *welches [yād] begehrend* [kāma].
-ās 947,10 ~ te juhūmās tād nas astu.

yātra [von ya], das auslautende a wird vor einfachem Konsonanten verlängert, wenn das Versmaß die Länge fordert oder begünstigt, so namentlich auch in der zweiten Silbe der Verszeilen vor Worten, die mit kurzer Silbe beginnen (doch yātra vor gāvām 164,3; kúa 457,17; ~ yatra 516,6; yātrā vor cakrús 579, 5; sómasya 624,12) Prāt. 479,519. Im Haupt-

satze entspricht ihm táttra, átra, tād, und in zeitlicher Bedeutung ádha; 1) *wo, in welchem, bei welchem* mit dem Verb: píbanti 23,18; bhāvati 28,1; çikṣate 28,3; vibadhnáte 28,4; vādati 83,6; 135,7 (táttra); pratirānte 113,16; 668,11; vitanvaté 115,2; mādanti 154,5; 415, 14; 613,1 (yajñé); 649,7; āhús 163,4; sānti 164,50 (nāke); virājata 188,4 (barhísi); tasthús 288,9; dhāpayethe 289,12; sūyate 354,9 (tād); véttha 359,10 (táttra); vidyáte 398,9 (átra); vimuñcānti 416,1; āsi 481,5; sám ca vi ca drāvanti 516,11 (táttra); samāsate 517,4; saméti (agnó) 517,14; cakrús 579,5; pipáyan 581,2; samāyante, bhāyante (ājó) 599,2 (táttra); āvatam (ājiṣu) 599,6; āsapanta (dāca-rājñé) 599,8; sunvé 613,1; timpási 624,12 (jāne); 1022,4 (çisteṣu); dadhús (dhāmasu) 633,20; dēdicāte (dyāvī) 640,6; samnāyāmahe 678,5; āsate 727,2; 737,4; 825,11 = 843,4 (táttra); brávan 751,1; āçayat 783,8; rānanti 823,2; āsrīṣṭa 857,9; tatānan 863,2; pātanti (gósātā) 864,1; ucyáte 890,15; duhaté 902,6; vi ōnat 975,2; bisweilen vertritt das Particip II. die Stelle des persönlichen Verbs kritā 28,2; nihitā 164,3; nihitam 516,8 (táttra); hitām (neben yāsmín loké) 825,7 (tāsmín loké). Bisweilen ist āsti, sānti oder ähnliches zu ergänzen: 13,5; 154,6; 164,34; 287,5.6; 825, 8—10 (táttra); 854,8; 870,7.

2) mit folgendem ádhi 947,6 ~ ádhi sūras úditas vibhāti, bei welchem Gotte (also yātra, ádhi = yāsmín ádhi) die aufgehende Sonne erstrahlt.

3) *wohin* gāçathas 22,4; dadhanuvé 265,1; dudrāvāt 404,4; ácidhvam 409,7 (tād); samnā-santa 804,5; sácase 834,6; parā iyús 840, 2. 7; yayús 843,4; samnāsāmahe (nābhā) 890, 13 (táttra); 215,8 ~ vāṣṭi prá tād açnoti dhān-
vanā auf welchen Gegenstand er (schien) will, den erreicht er mit seinem Bogen.

4) *wann, wenn, als* (zeitlich) cakrá, bhā-vanti 89,9; pariyāsi 121,9; árcathas 151,6; abhisváranti 164,21 (oder örtlich); rádati 166, 6; vāvrdhé 235,8; vavákṣa 241,6; muṣāyās, áhan, árinās 326,4—6; áçikṣas 472,4; krná-van (yugéṣu) 836,10. Im Hauptsatze entspricht ihm ádha: káras 459,14; vitanvaté 487,12; od. átra: ákrata 897,2; oder tād: anugmán 273,5.

5) yātra kúa ca wo irgend, wohin irgend 457,17 ~ te mánas.

6) yātra-yatra *wohin auch immer* 516,6 kāmāyate.

7) Die Bedeutung: *damit, auf dass* ist sehr zweifelhaft. Sie könnte in 741,5 angenommen werden, wo aber der Indicativ munucmāhe widerspricht (also wol zu 1); und in 266,14 aūhásas ~ pipárat yáthā nas, wo die Bedeutung „damit“ vielmehr in yáthā liegt.

yáthā [von yá], 1) *wie, ebenso wie* einen vollständigen Nebensatz anknüpfend, in welchem wenigstens das Verb nicht fehlt; dies steht im Indicativ vidé (wie gewusst wird, wie bekannt) 127,4; 132,2; 156,3; vidús 676,2;

babhūtha 175,6; āvaçat 213,1; stāvate 215,1; véda 238,10; cakirmā 547,2; pra_avas 623,12; éti 624,3; so auch mit entsprechendem evā (so) im Hauptsatze: āyajas (evā yajasva) 76,5; samīṅgāyati (evā ejatu) 432,7; éjati (evā āva ihi) 432,8; samnāyāmasi (evā... sām nayāmasi) 667,17; bhāvanti, yānti, jāhāti (evā kalpaya) 844,5; oder mit tātā: uçmāsi 30,12 (tātā tād astu); selten steht das Verb im Coniunctiv: indras karat krātṛvā ~ vāçat 675,4; indra ~ sutāsomesu cākānas... ā rohase divi 51,12; oder im Optativ: ~... agnāye dāçema... havyēs, tébhis... ní pāhi 519,7.

2) in gleichem Sinne, aber so dass das Verb in Participialform erscheint prāsūtā 113,1; oder aus dem Hauptsatze zu ergänzen ist nūnām ~ purā 39,7; 489,19; so bei tātā oder etāvāt im Hauptsatze: 571,6 (tēsām sām hanmas aksāni ~ idām harmiām tātā); 573,3 (nā_ etāvāt anyē... ~ imé, bhrājante rukmēs); oder es steht das zum Verb gehörige Richtungswort im Nebensatze, das Verb im Hauptsatze 464,9 (tām... sām ~ sutēsu, sōmehis im prnatā bhojām indram); oder es ist eine Form von as oder bhū zu ergänzen: 486,5 (idṛçe yāthā vayām); ähnlich auch in 338,1 und in 666,14 vācas ~ wie das Wort besagt (Be.), oder wie der Spruch ihn nennt (Sāy.).

3) wie, wie beschaffen einen Objectsatz anknüpfend; vidmā hi te ~ mānas 170,3.

4) wie, gleichsam wie, wenn ein Gegenstand mit einem (in gleichem Casus stehenden) Gegenstande des Hauptsatzes verglichen wird. Gewöhnlich steht hier yāthā zwischen dem Substantiv und seinem Adjektiv nastām ~ paçūm 23,13; vitatam ~ rājas 83,2; diviā ~ ṣaças 143,5; oder zwischen dem Substantiv und dem von ihm abhängigen Genetiv ūdhar ~ gōs 205,10; sāma nabhaniam ~ vēs 173,1. Wenn yāthā ganz hinter dem Ausdrücke steht, der jenen Gegenstand bezeichnet, so verliert es am Schlusse eines Versgliedes den Ton (s. u.); in der Mitte des Versgliedes schwankt der Gebrauch; so ist es betont in 625,3 vācam dūtās yāthā_ohiçe; dagegen unbetont in 621,2 vīrabbhām yāthā_ajūram.

5) in gleichem Sinne, wenn zwei Gegenstände zu zwei Gegenständen des Hauptsatzes in Vergleich gestellt werden. Hier steht yāthā entweder zwischen den Bezeichnungen jener beiden Gegenstände: devayānta ~ matīm 6,6; paraçūs ~ vānam 620,21; yāvam ~ gōbhis 622,3; oder hinter beiden sindhum āpas ~ 83,1; sūryas raçmīm ~ 652,23; und in diesem Sinne einmal selbst am Schlusse eines Versgliedes betont pitā putrēbhias yāthā 548,26.

6) damit, auf dass mit dem Coniunctiv rārānat 10,5; kārāt 43,2; āsan 89,1; āsat 89,5; 114,1; 173,9; 186,3; 464,5. 10; 475,5; 963,5; 967,4; āsas 477,5; 540,1; 870,4; 911,26. 36; āsāma 173,9; ksāyāma 111,2; rnāvas 138,2; bhūvan 186,2; ābhūvat 711,8; bhūvas 830,1; jūjoçat 238,6; pipārat 266,14; dādhat 350,1;

865,5; mātsat 485,16; kārīçat 489,15; çrñāvat 542,1; jusānta 572,20; brāvat 580,3; pārcas 616,2; jēsāma 788,5; jānāt 929,14 (Einschaltung); pipāyat 959,7; vādān 992,3; so auch mit dem präsensischen Coniunctiv cīkētatī 43,3; mātsatha 186,1; āsasi 217,2; 353,6; 1000,3; āsati 911,25; 1017,4; āsatha 929,13; ā vahātas (für āvāhātas) 269,2; karathas 491,3 (für kārathas); pibāthas 504,2; varivasyātas 902,1; nāyāti 987,3; kirāsi 1018,4; mit dem imperativischen Coniunctiv nāçamahē 221,11; manāvē 878,1; kārāni 878,5; virājāni 985,6; 1000,5. Häufig steht in diesen Fällen ein Wort des Nebensatzes vor yāthā (10,5; 186,1; 217,2; 269,2; 504,2; 489,15; 491,3; 711,8; 902,1; 911,26. 36; 929,13; 987,3; 1000,3; 1018,4) oder mehrere (89,1. 5; 350,1; 464,5; 572,20; 865,5), namentlich das Verb (138,2; 173,9; 186,2. 3; 266,14; 464,10; 475,5; 477,5; 485,16; 540,1; 542,1; 580,3; 616,2; 830,1; 870,4) oder das Verb nebst andern Worten des Nebensatzes (491,3; 959,7).

7) dass, damit einem tād im Hauptsatze entsprechend in Verbindungen wie: das Vermögen gieb, das sei eure Kraft, die Hilfe wünschen wir, dass..., mit dem Coniunctiv 863,10 ~ çām... āsat duronē, tād... drāviṇam dhehi; 620,3 ~ nā_ ātas pūnar ēkas cañā_ udāyat, tād vām astu... çāvas; 862,11 ~ vāsu... nāçamahē, tād devānām āvas adyā vñi-mahē; so auch mit Fut. dhārayisyāti 350,4.

8) dass, damit mit dem Optativ (in dem Sinne des Wunsches), z. B. urō ~ tāva çārman mādema 957,1; ähnlich 926,5 pratibhūsema 926,3; nā riçyās 877,7; bhāvema ānagās 613,2, wo auch zum Theil der Sinn des lat. utinam angenommen werden könnte.

9) gleichsam (?) 665,8 vī sū viçvās abhiyūjas vājrin viçvak ~ vīha.

10) yāthā cid wie ja auch ~ pūrve jari-tāras āsūs 460,4; auf irgend eine Weise nach kuvid aṅgā 890,13.

11) yāthā_iva_ aṅgā gerade wie, ganz so wie uvē... ~ bhaviçyāti 912,7.

12) yāthā-yathā, je nachdem, in dem Masse wie mit dem Indicativ 350,5 ~ patā-yantas viyemirē, evā_ evā tasthus savitar savāya te; 659,4 tād-tad agnis vāyas dadhe, ~ krīpanyāti; 937,1 ~ matāyas sānti nrnām; 926,4 ~ mitrādhītāni samdadhūs.

yāthā dass. unbetont, nur in der Bedeutung 4,5, wie, gleichsam wie, und zwar, ausser der unter yāthā besprochenen Stelle 621,2, stets am Schlusse einer Verszeile. Der zum Vergleich dienende Gegenstand wird unmittelbar vor yāthā genannt: viças 25,1; mānuças 26,4; krivim 30,1; tāyāvas 50,2; agnāyas 50,3; jēniam 130,6; karkaris 234,3; çīçum 363,3; dhmatāri 363,5; tanyatūs 379,8; dhenāvas 279,3; 407,7; nāvas im 408,4; virāvatas 531,5; vāyas 641,5; tāskaras 649,6; rathias 667,5; 748,1; vīrabbhās 669,13; vīrabbhām 621,2 (s. u. yāthā); rbbhāvas 684,5; bharabbhāt 684,12; pitūr 695,4; savitūr 711,6; vanūças 776,29;

jigyúṣas 812,4; kṣonáyas 848,9; yátayas 898,7; jivagr̥bhās 923,11; dirghám añkuṣám 960,6. — Bei zwei verglichenen Gegenständen suttirhám árvatas ~ 667,11; áçvam raçanáyā ~ 844,14. Dagegen mit betontem yāthā am Schlusse des Versgliedes 548,26; 666,14 (s. o.).

yathā-kāmām, nach Wunsch [kāma], nach Belieben 972,5 ~ ní padyate.

yathā-kītām, nach gewohntem Brauche [n. von yathā-kīta], 534,10 iyús gāvas ná yáva-sāt āgopās, ~ abhí mitrām citāṣas.

yathā-pūrvām, nach der Reihe [n. von yathā-pūrva], 1016,3 sūryācandramāsō dhātā ~ ākalpayat.

yathā-vaçām, nach Belieben [vaça], 215,14; 282,4; 388,6; 617,3; 841,14; 994,4 (vgl. 213,1).

yád [n. von yá], Conjunction, oft hinter eins oder mehrere Worte des Nebensatzes gestellt. — Die Stellen sind unvollständig. 1) zeitlich: als, nachdem, wenn, wann, und zwar: a) als mit erzählender Zeit (Imperf., Aorist, Perfekt) im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes ist hier in Klammern beigefügt): yuyudhāte (jigye) 32,13; (apaçyas) āgachat 32,14; (vavruj) adhamas 33,5; ābubhojis (adhamas) 33,9; (vāvridhe) āvadhit 52,2; (açaayat) nijaghānta 52,6; (ādhārayas) ākr̥nvata, āmadan 52,9; (āyoyavit) ābhinat 52,10; (amadan) jaghānta 52,15; ātisthipas, āhan (ōbjas) 56,5; ābhavat (mame) 58,1; ābhṛāt 66,6; (āyan) ādides 521,3; (āvas) ārandhayas 535,2; so auch mit entsprechendem āt (da) im Hauptsatze: āhan (vivitse) 32,4; āvadhis (arohayas) 51,4; āçata (dadhire) 87,5; dadhiré (vavaksatus) 632,25; oder mit ādha (da): (bibhyus) āsthiran 94,11; āçavasat (adhayat) 144,2; (akr̥nos) érayas 208,3; auch kann das Imperfekt oder der Aorist im Hauptsatze oder Nebensatze oder in beiden sein Augment verlieren, so dass scheinbar eine Coniunctivform hervorgeht: (sasrus) bhinat 52,5; (ranta) āyachat 61,11; (dhās) éjan 63,1; (codis) ubhnās, ākr̥tas 63,4; vés (dhāt) 63,2; vārg (kar) 63,7; so auch mit āt im Hauptsatze: (jusanta) jānisthās 68,3; mañhāyam (karam) 874,9; oder mit ādha: (bhūt) āvasthās 266,11; (adadhus) kār 383,5. — b) wenn (zeitlich) mit dem Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze yānti, bruvaté (çṛnoti) 37,13; (kr̥nvanti) viundānti 38,9; āsyatha (yātha) 39,1; hathā, vartāyatha (yāthana) 39,3; (eti) yāthāna 23,11; yāsi (bhṛajante) 44,12; (bhavati) invati 55,4; (tiṣṭhate) vṛṣāyase 58,4; niyāte (rohati) 141,4; yāchase (bhṛajante) 571,2; (eti) vāhati 582,14; so auch wo im Hauptsatze asti oder ähnliches zu ergänzen ist dhūnuthā 37,6; uchāsi 48,10; rōçase 519,6; so auch mit Imperativ oder Coniunctiv im Hauptsatze: (bodhaya) yāsi 12,4; yājāmahe (bhava) 15,10; (tiṣṭha) vihvāyāmahe 36,13; (bhinat) pr̥tanyāsi 54,4; ferner mit entsprechendem bhārāte (tapati) 215,9; bhārante, çāṣanti

(bravāma) 508,10; (irate) éti 140,5; (bhuvat) jāyate 759,3. — c) wann mit dem Coniunctiv, in dem Hauptsatze Coniunctiv, Imperativ oder Optativ, und zwar beide Handlungen als zukünftige gedacht, z. B. 556,1 yád adyā devās savitā suvāti siāma asya ratninas vibhāgé; samāranta (patāti) 541,1; rnāvas (yachatāt) 48,15. — d) mit Ind. prs. im Nebensatze und erzählender Zeit im Hauptsatze: so oft mūcyase (anayan) 31,4; sām, ergänze yānti (dadhe) 30,3. In 31,11 ist etwa jāyata statt jāyate zu lesen, — e) nachdem, mit dem Imperfekt oder Aorist im Nebensatze, und dem Indicativ, Coniunctiv oder Imperativ des Präsens im Hauptsatze, wobei das Imperfekt oder der Aorist durch das deutsche Perfekt wieder zu geben ist: (sisakti) āsarji 38,8; (khādata) āyugdhvam 64,7; āsthāt (dāti) 65,8; āvarsit (eti) 619,3; āmandisātām (gr̥bhñati) 619,4; samāçita (hāsat) 57,2; und im Hauptsatze mit āt: āyukthās (invasi) 94,10; ājigar (yujyate) 355,3; oder mit āt id: ānat (kr̥nute) 264,12; āvavṛtranta (indrayante) 320,4; oder mit ādha: ākr̥nvan (ksaranti) 72,10; samdāyi (yantu) 139,1; auch erscheint das Imperfekt oder der Aorist ohne Augment: tāksat (bādhte) 51,10; māndiṣtha (tiṣṭhati) 51,11.

2) Bedingung ausdrückend wenn, falls, a) mit dem Optativ im Neben- und Hauptsatze, die Bedingung als in Wirklichkeit nicht eintretend, aber als dem Wunsche entsprechend gesetzt, 38,4 yád yūyām pr̥c̥nimātāras mār̥ti-āsas (Text mār̥tāsas) siātana, stotā vas amṛtas siāt wenn ihr o Pr̥c̥nisöhne Sterbliche wäret, würde euer Lobsänger ein Unsterblicher sein; 548,18 yád indra yāvatas tuām etāvāt ahām içiye, stotāram id didhiṣeya. . ná pāpatvāya rāsiya wenn ich so viel hätte wie du, würde ich den Lobsänger beschenken, ihn nicht darben lassen. b) mit dem Conj. im Neben- und Hauptsatze in ähnlichem Sinne, aber ohne Beziehung auf den Wunsch; 52,11 yád id nū indra pṛthivi dāçabhujiṣ āhani vīçvā tatānanta kr̥ṣṭāyas, ātra āha te. . sāhas diām ānu. . bhuvat wenn auch, o Indra, die Erde zehnmal grösser wäre und alle Tage ihre Bewohner sich ausdehnten, dann würde doch deine Macht dem Himmel gleich kommen. — c) yád. . yád vā mit Ind. prs. wenn. . oder wenn, sei es dass. . oder sei es dass 47,7 yád nāsatyā parāvāti yád vā sthās ādhi turvāçe, ātas rāthena suvṛtā nas ā gamat; ähnlich 630,1. — d) yád cid mit Ind. prs. in Haupt- und Nebensatz wenn auch, wenn gleich yājāmahe (hūyate) 26,6; smāsi (çāṣaya) 29,1. — e) yád ha tyād mit Indicativ wenn ja doch dadhiré (vidatam) 151,2; ādadāthe (apaçyāma) 139,2.

3) causal 1) weshalb 602,4 kīm āgas āsa. . jiēsthām, yád stotāram jighāṣasi. — 2) mit Conj. so dass (als Wirkung) 577,2 (viprasya) brāhmāni āvāthas, ā yád krātva ná çarādas pr̥nēthe, so auch wol 68,2 mit bhūvat; 53,6.7 mit barhāyas. — 3) mit Conj. damit

(als Zweck) 121,7 mit apasyāt und prabhāsi; 546,3 mit viuchān und dādhas.

4) gegenständlich *dass* mit Ind. 131,4 vidūs te asya viriāsa . . . pūras yād indra cāradis ava ātiras; 103,7 tād . . . viriām cakārtha, yād sasāntam vājrena ābodhayas āhim.

yadā [von yā], Conjunction der Zeit. Die Verbindung mit id und das entsprechende Demonstrativ im Hauptsatze (Nachsatze): āt, āt id, ātha, ādha siehe unter diesen. Vergl. auch yād.

1) *als* mit erzählender Zeit im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes eingeklammert): (amadān) āvadhīs 103,8: ava ākhyat (ānaje) 161,4; ānat (ājīar) 163,7; ācet, yād ākhyat (acikradat) 320,8; ākran (āyan) 329,2; āsahīṣta (abhavat) 614,5; āvadhīs, vicakramē, vāvṛdhāte, niyemirē, ādhā-rayas (vavaksatus, yemire) 632,26—30; āsanat (āruksat) 893,10; ādadrhanta (aprathetām) 908,1; ādadhus, ābhūtām (apačyan) 914,11; āstambhit (janīṣta) 1020,8; bhēd (ādat) 894,6; ācata (carkiran) 918,3.

2) *wenn* (zeitlich) mit Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze: kṛnūtē (bhayate) 313,10; (unātti) vāsti 439,4; kṛnōsi (bhūyase) 641,14; (bhajanti) bhāvati 940,10; anuvāti (vapasi) 968,4.

3) *nachdem*, yadā id *sobald als* mit erzählender Zeitform im Nebensatze und Ind. praes. im Hauptsatze (s. yād): yadā id āyukta haritas sadhāsthāt, āt rātri vāsas tanute simāsmē „sobald sie die goldenen Rosse von ihrem Wagen gelöst hat, so breitet die Nacht ihr Gewand über alles“ 115,4; ā āgan (ačnuve) 164,37; āyukta (jigāti) 441,4; āsthāt (vāti) 519,2; ānat (gṛnanti) 833,2; ava ākhyat (bruvanti) 853,3; āciketāt (dāti) 558,4; kāras (ohase) 689,9 (tād učasī ist parenthetisch); in 849,3 ist etwa ā dadhē zu ergänzen: yadā vājram hīraṇyam id, āthā rātham ā tisthati. Dagegen in 334,8 yadā sahasram abhī sim āyodhit, durvartus smā bhavati bhimās rījān ist der Sinn: „wenn er auch gegen Tausende kämpfte, immer ist unaufhaltsam der furchtbare vordringende“.

4) *wann* mit dem Conj., der hier aber in dem zeitlichen Sinne der Vorzukunft (des Futurum exactum) aufzufassen ist, und dem Conj. im Hauptsatze (im zeitlichen Sinne der Zukunft): yadā vitṛṇāi jāṅghanat ātha enam me pūnar dadat „wenn er die Feinde geschlagen haben wird, dann gebe er ihn mir zurück“ 320,10; kāras (arthāyase id) 82,1; didharas (kṛnavas) 709,1; kṛnāvas (hinutāt) 842,1; gāchāti (bhavāti) 842,2; kārasi (dattāt) 842,2.

5) **yadā kadā ca** mit dem Conj. *wann auch immer, so oft auch* ~ sunāvāma sōmam, agnis tvā dūtās dhanuāti ācha 287,4.

yādi (von yā . . . Das i verlängert vor betonten mit einfachem Konsonanten anlautenden Wörtern an den Versstellen, welche Länge erfor-

dern, namentlich in zweiter Silbe jeder Verszeile (ausgenommen 987,2 vor mityós). Prāt. 465, 466, 495). Die Verbindung mit id sowie die (seltene) Anknüpfung des Nachsatzes durch ādha, āt oder āt id siehe unter diesen. In den angeführten Stellen ist überall das Verb des durch yādi angeknüpften Nebensatzes angegeben, das des zugehörigen Hauptsatzes in Klammern beigelegt.

1) *wenn, so oft, in jedem Falle dass*, mit Ind. praes. und zwar a) Ind. praes. auch im Hauptsatze: (dasyanti) mānhate 11,3; sisakti (iyarti) 56,4; (sādhayante) idate 240,3; mānthanti (rocate) 263,6; kṛthās (rīve) 428,5; (patyate) hāvante 466,6; pratibhūṣata (vēda, ājīṣate) 483,3; bhārate (vivāsate) 639,23; (niyate) tuṅjānti 727,3; (vadanti) mṛjānti 784,2; mṛjyate (sidati) 798,6; (gāhate) hinvānti 811,2; so auch mit dem Partic. praes. (dadhāti) vāsti 921,4. — b) Conj. im Hauptsatze: (smayanta) prusnuvānti 168,8; (bhūt) vēsi 173,8; (vidāt) vāhanti 317,8. — c) im Hauptsatze tritt eine Zeitform der Vergangenheit ein, wenn nur auf die bisher gemachte Erfahrung hingewiesen werden soll; so 726,2.3 ~ pariskṛnāvanti dharnasim, āt asya cuṣmīnas rāse vīve devās amatsata, ~ gōbbhis vasāyate „wenn (so oft) sie den kräftigen (Soma) zubereiten, dann haben sich (bisher immer) an dem Saft dieses starken alle Götter berauscht, wenn er mit Milch sich kleidet“; ähnlich 402,4 (akhyam) dādhati; 837,4 vṛnāte (ajāyata). — d) im Hauptsatze ist asti zu ergänzen gṛnānti (čām tād asme) 475,3. — e) im Nebensatze ist āsti (oder ähnliches) zu ergänzen: svāvig devāya amītam yādi gōs (dhārayante) 838,3; so vielleicht āsi in 848,10 (codayas). Elliptisch auch 487,14.

2) *wenn, so oft* mit einer Zeitform der Vergangenheit, wobei der Begriff oft in die zeitliche Bedeutung des „als, nachdem“ hinüberspielt. a) auch im Hauptsatze eine historische Zeitform: (aminanta) nōnāva 79,2; (astambhit) samidhē 239,10; āghas (vāvṛdhe) 632,8; zum Theil mit augmentlosem Imperfect bhārat (asarji) 322,5; (vyata) vidūs 782,2; tāksat (āyan) 809,22; der Begriff „als“ tritt am entschiedensten hervor in 632,8. — b) im Hauptsatze Ind. praes. in dem Sinne: *jedesmal nachdem* (oder *nachdem*) das eine geschehen ist, geschieht auch das andere: āsthita (modate) 196,6; (rihanti) yayūs 798,46; ā āgamam (mṛje) 993,4.

3) *wenn, falls, in dem Falle dass*, in dem Sinne, dass andere Fälle als gleich möglich gedacht sind; im RV. fast immer so, dass die andern Fälle gleichfalls genannt sind oder sich unmittelbar ergeben. a) mit Ind. 161,8 idām udakām pibata . . . idām vā ghā pibata munjanéjanam, sōdhanvanās ~ tād nājiva hāryatha, trītiye ghā sāvane mādayādhuē; 987,1 muñcāmi tvā . . . ajñātayaksmāt utā rājayaksmāt, grāhis jagrāha ~ vā etād enam, tāsyās indragñi prā mumuktam enam; so āsti

zu ergänzen in 987,2 ~ kṣitāyus ~ vā páretas, ~ mṛtyós antikám nitas evá, tám ā harāmi nīrtés upástthāt. — b) mit Conj. 1005,1 úd tiṣṭhata . . , ~ çrātás juhótana, ~ áçrātás mamáttana; 337,3 „sie sind gerade dann (ithā) am meisten gebend, wenn sie sich berauscht haben“, yádi mādāyēte. — c) das Verb (ásti) zu ergänzen 842,3 diām ca gacha pṛthivīm ca dhārmanā, apās vā gacha yádi táttra te hitām. — [d] mit Opt., SV. 1,1,2,4,2 siāt, indhīta (bhakṣita).

4) hieran schliesst sich **yádi vā** in der Bedeutung *oder sei es dass* 955,7 sās aṅgá veda yádi vā ná veda.

5) *wenn doch* (wie bekannt), *wenn wirklich* (ithā) mit Ind. a) mit Ind. prs. kṛnu-thás (ví syatam) 969,1; adhi_ithā ithā (dāta) 572,15. — b) yádi purā cid *wenn doch zuvor* auch mit Perf. ānaçús (vocas) 463,4.

6) *wenn anders* (woran nicht zu zweifeln ist), *wenn in der That* mit Conj.; hingegen in Hauptsätze a) Impv. rārānas, dādhasa cānas (gahi) 652,6; (çṛnutam) jūjoṣathas 598, 8; āvāras (pāhi) 633,21; oder b) Conj. (ā gha gamat) çrāvāt 30,8; (yajāma) çaknāvāma 27, 13; jujuṣé (dācat) 887,25; so wol auch 265,6 vidāt ~ sarāmā ruṅnām ādres (kar, nayat, gāt); oder c) Opt. hāryās (jayema) 356,11; oder d) Ind. prs. (dadhāti) joṣāyase 357,10; çṛnāvāt (havāmahe) 670,10; oder e) das Verb zu ergänzen saranyān (ā, ergänze etwa etu) 317,6.

7) Hieran schliesst sich der Gebrauch von yádi ca 178,3 údyantā giras ~ tmānā bhūt „wenn anders er nach seiner Art sich zeigt“.

8) *wenn, falls* (was sich in der Zukunft entscheiden wird) mit Futur. oder imperativischem Coniunctiv im Nebensatz und Hauptsätze karisyātha (bhaviṣyatha) 161,2; saṃnā-yāni (pacāni) 853,2.

9) *wenn* (was nicht der Fall ist) mit Ind. praes. oder perf. im Nebensatz und dem Optativ im Hauptsatz 620,15 adyā muryā yádi yāudhānas āsmi, yádi vā āyus tatāpa pūrusasya „heute will ich sterben, wenn ich ein Zauberer bin oder das Leben eines Menschen geschädigt habe“, und so 620,14 mit Aposiopese: yádi vā ahām ānītaḍevas āsa, mōgham vā devān apīhē agne, kīm asmā-bhyam . . hinīse „wenn ich ein falscher Spieler wäre, oder in falscher Weise die Götter aufgefasst hätte (dann könntest du mir mit Recht zürnen; aber das ist nicht der Fall, also) warum zürnest du uns?“

10) *ob*; namentlich yádi vā..yádi vā ná ob.. oder *ob nicht* iyām viṣṭis yātas ababhūva, yádi vā dadhé yádi vā (dadhé) ná, . . . sās aṅgá veda 955,7.

yádu, m., Eigenname eines neben turváça (turvá) genannten indischen Stammhelden; vgl. turváçayádu, im pl. Bezeichnung des von ihm abstammenden Geschlechtes.

-us 888,10. | 461,12; 486,1; 624,7;
-um 36,18; 54,6; 174,9; | 627,18; 773,2; 875,8.

WÖRTERB. Z. RIG-VEDA.

-ave 385,8.

-ō 629,14; 630,5; 665,27.

| -ū siehe turváçayádu.
-uṣu 108,8.

yantúr, m., der *Lenker*, *Darreicher* (des Opfers [G.]), von Agni (= yantṛ).

-ūram 261,11; 639,2 (médhasya).

yantrṛ, m. [von yam], 1) *Lenker* des Rosses [G.]; 2) *Lenker*, *Leiter* des Opfers, der Gebete u. s. w. [G.]; 3) *Lenker*, *Regierer* der Menschen [G.]. Vgl. Part. III. von yam.

-ā 1) yáyos (āçvayos) 848,5. — 2) sūktāsya 214,19 (brāhmanas -āras 3) jánānaam 532, 3 (agnis).

-āram 2) dhīnām 237,8.
-ārā 1) āçvasya 162,19.
-āras 3) jánānaam 532, 7.

yantrá, n. [von yam], 1) *Band* zum Festhalten; vgl. a-yantrá. — 2) *Zügel*, enthalten in dāçayantra; vgl. auch çlōka-yantra.

-ām 1) yuvós (āçvīnos) | -ēs 1) 975,1 savitā ~
hī ~ himiā_iva vāsa- | pṛthivīm aramṇāt.
sas 34,1.

yam. Zusammenhang mit dam, der durch eine mit dy anlappende Grundform vermittelt wird, ist wahrscheinlich (Ku. Zeitschr. 11,13 und Curtius S. 570), vielleicht auch mit yu (yuj), sowie mit yat. Der sinnliche Begriff, welcher dieser ganzen Gruppe zu Grunde liegt, ist der der Verbindung zweier Gegenstände, etwa durch ein Seil oder ähnliches. Für unsere Wurzel erscheint als der sinnliche Grundbegriff „(ein Ross) zügeln, bändigen, lenken“ und allgemeiner „durch irgend einen ausgestreckten Gegenstand (wie ein Seil, oder auch den ausgestreckten Arm) etwas in seiner Gewalt halten“; oder mit veränderter Rection „ausstrecken“. Aus dem Begriffe des Rosselenkens entspringt der allgemeinere des Lenkens, Leitens, aus dem des Zügelns der des Festhaltens, Zurückhaltens, Bändigens, aus dem des Ausstreckens der des Ausbreitens, ferner des Darreichens und im Medium des Hinstrebens (Sichhinstreckens) oder Sichhinneigens: 1) Rosse, Stiere [A.] *zügeln, lenken*; 2) bildlich von dem mit einem Rosse verglichenen Soma; 3) den Wagen, das Rad [A.] *lenken*; 4) Opfer, Gebet [A.] (wie einen Wagen) *lenken, leiten*, auch mit [Loc.] *hinlenken* zu; 5) die Zügel [A.] *lenken*, auch bildlich die beiden Geschlechter [A.] *lenken, regieren*; 6) *festhalten, halten* (an Bändern u. s. w.) [A.]; 7) *festhalten, zurückhalten* [A.]; 8) *Feinde* [A.] *bändigen*; 9) *ausstrecken, vorstrecken* Arme, Löffel, Waffen, Zähne [A.]; 10) mit den Waffen [I.] *auslangen*; 11) *Ruf, Gesang, Licht* [A.] *ausbreiten, ausstrecken*; 12) jemandem [D. L.] etwas [A.] *darreichen*; insbesondere 13) çarma Schutz jemandem [D.] *darreichen*, über ihn *ausstrecken*; 14) etwas [A.] *darreichen* (ohne Dat.); 15) *me. sich hinstrecken, hinstreben* zu [D. L.]; act. *seinen Lauf lenken* (bei der Verfolgung); 16) *me. sich jemandem* [D.] *darbieten* oder *sich ihm*

hingeben; 17) me. *Stand halten*; 18) me. *dargereicht erhalten* [A.].
 Mit **ādhi** 1) jemandem [D.] Schutz [čārma] *darreichen*, über ihn *ausstrecken*; 2) me. *hinaufstreben zu* [L.].
ānu 1) Zügel [A.] *lenken*; 2) nach dem Willen [mānas paṇḍāt] *den Wagen lenken*; 3) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben*; 4) jemand [A.] mit Waffeln [I.] *verfolgen*; 5) me. *sich richten nach* [A.]; 6) me. *nachfolgen* [A.].
antār 1) *zurückhalten, hemmen* [A.].
ā 1) ein Gewebe [A.] *ausspannen, aufziehen*; 2) jemand [D.] etwas [A.] *darreichen, herbeibringen* auch ohne Dativ; 3) jemand [A.] oder jemandes Sinn [A.] *herbeilenken, herbeiziehen* (wie Rosse den Wagen oder den Wagenstrang); 4) act. und caus. *hinbringen* [A.] zu [L.].
abhi ā 1) *hinzielen auf* [A.]; 2) *herbeilenken, herbeiziehen*.
sām ā *die Stränge anziehen*.
ūd 1) Arme, Waffen u. s. w. [A.] *in die Höhe strecken*, so auch *intens.*; 2) Stimme, Licht, Andacht [A.] *erheben, emporsteigen lassen*; 3) *emporkalten, erhöhen* [A.]; 4) *aufregen, erregen*; 5) jemandem [D. L.] *Opfergaben, Gebete, Schutz [A.] darreichen*.
prā ūd *die Stimme [A.] erheben*.
ūpa 1) *lenken, leiten* Zügel, Opfer [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *reichen*.
nī 1) etwas [A.] *anbinden an* [L.]; 2) *in Fangnetze verstricken, einfangen* [A.]; 3) *zurückhalten,*

hemmen [A.]; 4) Wagen, Gespanne, Personen [A.] *zurück lenken* zu jemand oder etwas hin [L. oder Adv. der Richtung]; 5) dass. ohne Loc. oder Richtungsadverb; 6) das Rad [A.] *auf einer Fläche [L.] hinlenken*; 7) jemandem [D. L.] etwas [A.] *dauernd verleihen*; 8) dass. ohne Dat.; 9) me. *bei sich zurückhalten* [A.]; 10) me. vor jemandem [D.] *zurückweichen, ihm nachgeben*; 11) me. worin [L. D.] *festwurzeln, sich dauernd befinden*; 12) me. *einkehren*; 13) me. sich jemandem [D.] *anschlüssen*.
pāri mit einem Geschosse [I.] *zielen*.
prā 1) Waffen, Arme [A.] *vorstrecken*, auch mit Dat. (zu jemand hin); 2) jemand [A.] *fördern zu* [D.]; 3) *lang ausdehnen* [A.]; 4) jemandem [D. L. G.] etwas [A., partitiver G.] *darreichen*; 5) auch ohne Dat. od. Acc. *darreichen*; 6) mit pūnar *wieder herausgeben*.
ā **prā** jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen*.
sām **prā** jemandem [D.] etwas [A.] (zusammen) *darreichen*.
prāti jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen, verleihen*.
vī 1) die Beine [A.] *auseinanderstrecken*; 2) *ausstrecken* [A.]; 3) Flügel, Schutz [A.] über jemand [ādhi mit L.] *ausbreiten*; 4) jemandem [D. L.] ein Schutzdach [A.] *ausbreiten*, *ausgedehnten Schutz darreichen*; 5) me. *sich ausbreiten, sich vertheilen*.

sām 1) *lenken, zügeln* [A.], auch in bildlichem Sinne; 2) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben*; 3) *darreichen* [A.].

Stamm I. yāma:

-ati 5) raçmīn iva jānmanī ubhē 141,11. -at 9) vadhām 388,2.

yama:

-ati 8) vrādhata 100,9 (savyēna). am [Impf.] 9) vādhār 875,3. -as [Co.] 6) (çāktim) ajās vāyām yathā 960,6. -at 13) nas 400,5. — ā 2) (erg. vājan) 701, 3 (abhijñū). — 3) te mānas 631,7 (girā). — 4) nas devēsu 756, 5; 840,14. — nī 3) tuā 653,8 (nākis). -an ābhi ā 1) mā nas 701,31 (ādīças). — nī 2) mā tvā ké cid vim nā pācinas 279, 1. — 3) mā vām anyē 340,5; 585,6. -ase 5) raçmīm 387,3 (suāçvas). -ate 17) (agnis) 127,3 neben nā ayate. nī 3) (passivisch) sūnfrtā 553,3 (vasavyā). — 7) vājam nas 543,4. — 9) dānām vājasya 486,23. — 12) 622,26 (çatāmūtis).

Stamm II. yācha:

-asi pra 5) vāsu 637,10 (aṅkuçēna). -ati 12) chardis dāçūse 349,1. -anti 13) sudāse 576,8. — **prā** 4) yāsmē jyōtis ājasram 1011,3. — 5) 933,4 neben prānti. -a (-ā) 12) tokāya tānayāya çām yōs 308, 5; sūribhyas vārū-

yacha:

-ati 11) jyōtis 434,2 (uśās). — 13) viçē 798,15. -anti 9) u. 11) jyōtis (uśāsas) — savitā iva bāhū 595,2. — ānu 2) mānas paṇḍāt 516, 6 (raçmāyas). — ā 3) tvā brāhmabhis 624,2. -a 8) prānyatās 978,4 (nicā). — 12) chardis maghāvadbhyas ca māhyam ca 487,9; chardis vitābhavyāya 456,3. — 13) stotr-bhyas 58,8; nas 102, 3; 114,10; 437,5; 521, 9; bharādvājāya 457, 33; tābhys 995,2. — **antār** 1) jighāṁsatas vājram 928,3. — nī 4) tanūam sutē 285, 11. — **prā** 5) nas 967,1. — **sām** **prā** navatīm sahāsra in-drāya bhāgām 924,11. — vī 4) çārma 978,5 (mānyos vor der Wuth des Feindes). -atāt [2. s.] **prā** 4) nas chardis, isas 48,15. -atu 13) 667,9: nas 247, 4 (çārmāni); 349,6; 516,12. 17; 892,3; vas 929,13. — ānu 3) tām (sitām) 353,7 (pūṣā) A.V. abhi rakṣatu. — ā 3) tvā ghōṣeṇa 654, 2 (grāvā), SV. falsch vaksatu; tvā stōmas 328,15. — nī 5) enās 845,2. — **prā** 5) nas 967,2 (neben dadātu). -atam 13) 610,8; nas 46,15; viçē, jānāya 93,8; 598,1; asme 599, 9. — ūpa 1) raçmīn iva adharān 655,21. nī 4) asme tās (niyūtas) 343,4; arvāk

rātham 92,16; 590,2; 655,22. — 7) asmē rayīm 346,10. — 8) mardīkām 598,8. — **prā** 4) asmē chardīs 629,1; chardīs vatsāya 629,15. — **ā** **prā** nas rayīm 500,9.
-atām [3. du.] 4) yajñām devēṣu 232,20.
-ata (-atā) 12) rayīm asmāsu 347,10; nas chardīs 861,12. — 13) 889,7; nas 400,7; 638,12; 889,12; tasmē 575,1; asmābhyam, gāve, ācāyā 650,4; ubhā-

Impf. **āyacha** (betont 61,11; 52,8):

-at 12) vācam asmē 924,7 (brhaspātis). — **pāri** vājrena 61,11. — **prā** 4) bhōjanā sudāse

yāya jānmane 863,11. — **ādhi** 1) dācūse 85,11. — **prā** 4) putrēbhias tāśya vāsvas 841,7. — **vi** 4) nas čarma 647,9; asmē čarma 667,2 (pakṣā vāyas yāthā upāri).
-antu 13) asmē 598,10; nas 638,3; asmābhyam 952,7. — **ā** 3) tvā (nā sūriam) 130,2 (haritas); tvā 652,23 (me giras).
-adhvam **ūd** 5) ghitācis 559,2.

534,17. — 6) brahma-jāyām 935,2.
-athās 6) bāhūs vājram āyasām 52,8.

Perf. **yayam**, schwach **yem**:

-ayantha [2. s.] 6) sthūnā-iva jānān 59,1.
-ayāma [3. s.] **ūd** 2) hiranyāyīm amātim 554,1 (savitā).
-emāthus **sām** 3) dānūn, isas 645,6.
-emathus 3) cakrām rāthasya 427,3. — **nī** 6) cakrām rāthasya aghniāśya mūrdhāni 30,19.
-ematus 3) rātham 119,5 (vānī).
-emimā 6) tvā bāndhumantam 641,4 (abandhāvas).
-emā [2. pl.] **vi** 4) chardīs dācūse 647,20.
-emus 4) vidāthāni 582,10. — 6) urvī 272,3.
-emus 1) u. 4) itām rātham nā 298,14. — **ānu** 5) pratnā 462,6 (āvarāsas).
-eme [3. s. me.] 16) indrāya 386,10 (gātīs ucatī-iva). — **antār** 2) purājās (agnīs) 831,5 (antārikse). — **nī** 9) im (ācvinā) 866,14 (kās).
-emāte [3. du.] **ānu** 6) kṛṣṇē vāsudhiti 344,3.

Perf. ohne Redupl. **yam** (mit Präsensbedeutung, vgl. veda):

-mātus **sām** 1) jānān 508,1 (mitrāvāruṇā raçmā-iva).

-mus (s. Aor.).

Aorist **āyam**, (**āyām**) (betont 153,2; 248,2; 452,5; 539,2):

-ān [3. s.] **ūd** 1) bāhū 512,5. — 2) jyōtis 965,1 (savitā). — 5) tād (chardīs) nas 349,1 (savitā). — **nī** 3) avi-śyām 229,3.
-amus **samā** 920,6 (vī-śanas bibhratas dhū-ras).

-āni [3. s. me. in passivischem Sinne] 9)

srūk 452,5. — 11) ghó-śas 539,2. — 12) vām suvṛktis 153,2; čukrás (somas) te (vā-yāve) 232,2; 343,1; stōmas tūbhyam čukrás nā vāyāve 580,5; (nāmauktis) te 248,2. — **ūpa** 2) te āndhas 608,1. — **nī** 7) indre somas 475,4.

yām:

-ñsi [2. s. Co.] **prā** 5) rāyās 390,4 (savyēna). — **prāti** asmābhyam tmānam ūrjam nā 63,8.

-ntā [2. pl.] 12) nas chardīs 647,4.

yam:

-ñsi [2. s. Co. im imper. Sinne] **prā** 4) isas nas 235,22 (neben dhehi). — 5) 42,9 (neben çagdhī und pūrdhī).

-mus (oder zum Perf. ohne Redupl.) **vi** 1) sakthāni 415,3 (putrakīrthē nā jānayas); ajur-yamus s. u. aj.

-myās [3. s. Opt., Prec.] **ā** 3) tvā ācūs nā raçmīm 318,8 (asma-driak); tvā āvas 464,8 (iyām dhīs).

-ndhi 12) stuvaté vārūtham 604,6.

-ndhi 12) nas isam 328,7; urū nas 677,12. — **prā** 2) nas sōbhagāya 591,2. — 4) nas vājān 121,14; 465,9; asmābhyam tād 270,9; asmē rāyās bhūres

270,10; nas mahās rāyās 298,20.
-ntām 12) nas chardīs 508,2. — 14) sumnām 421,2.

-ntam 12) asmābhyam chardīs 625,12; vī-prāya chardīs 694,5. — 13) nas 351,4. — **prā** 1) bāhāvā ārcate 418,2.

-nta [2. pl.] 12) nas chardīs 638,21. — **prā** 5) 400,2 (devās). — **vi** 4) asmābhyam čarma 492,5; asmābhyam tāni (čarma) 85,12.

-ntana **vi** 3) asmē ādhi čarma pakṣā vāyas nā 667,3. — 4) varūthām asmāsu 667,10; asmābhyam čarma 409,9.

-mimahi [Opt. me.] 2) suraçmīm sōmam 862,8.

Aor. **āyañs**, **ayañs**:

-ānsam 12) suksitīm jānāya, maghāvadbhyas suvṛktīm 226,15.

-añsata [3. s. me.] **ūd** 1) hiranyāyā bāhū 512,1. — 2) jyōtis 645,19 (sūrias). — 4) ātyas nā yōsām bhurvānis (somas) 56,1. — **sām** 1) vōdhur nā raçmin

144,3 (sārathis). — 2) pānthās itāśya 136,2 (raçmibhis).

-añsata [3. pl.] 12) pass. vām sōmās 135,6. 3. — **ādhi** 2) devēṣu 890,2 (me kāmās). — **ūd** 4) mā pitās 945,2. 3. — **nī** 11) hītsú kāmās 866,12.

yañs:

-sat 12) čarma, vārma, chardīs asmābhyam 114,5; čaranam, čarma, jyōtis asmē 617,

2. — 13) nas 107,2; 350,6; 954,8; tasmē 321,4; asmē 321,5; mānave 356,12; gr-

naté 490,7. — 15) átyas ná 190,4. — ní 3) ná dāmānam 868, 8. — **prá** 1) clókam savitā iva bahū 190, 3. — 4) ísam nas 96, 8. — **vi** 4) tanúe várūtham 189,6; nas čarma 662,2. —satas 12) magháva-dbhyas yácas 590,5.

Aor. yámis:

-iṣṭa [3. s.] úd 1) dānavāya vādhar 386,7.

Stamm des Pass. **yamyá** siehe Part.

Stamm des Causale **yāmaya** (Pad. yamaya, Prät. 569):

-anti ā 4) priyā devēṣu —a ā 4) nas sumnēṣu 162,16. 623,2.

Stamm des Intens. **yamyam**:

-mīti úd 1) bahū 95,7 (savitā iva).

Part. yáchat [von Stamm II.]:

-antīs 11) jyótiś 594,3 (uśásas).

yáchamāna:

-ās [m.] 10) āyudhēs —ā [f.] anu 1) itāsya 572,13. — anu 5) pi-trñām čaktis 109,3. račmīm 123,13 (uśás).

Part. des Doppelstammes **yamasāna**:

-ās 1) (passivisch) āčvas 444,4.

Part. Perf. yemāna:

-ās 4) itām 319,10; námas 340,3. — 2) oder 14) passivisch (sómas) nr̥bhis 787,3; 819,16; 821,8. 18. —ām 7) gās 297,15 (ā-drim).

Part. Präs. Pass. **yamyámāna**:

-ān **prá** 5) (sómān) 270,2.

Part. II. yatá:

-ās 2) nr̥bhis 736,3; 780, 4.7; 798,20. 22; 807, 1 (háriṣ); 811,8; 820, 15; hetrbhis 776,29 (vāji); vājibhis 776, 15; vṛṣā dačābhis jā-mibhis 740,4. —ām 2) vṛṣānam (sómam) vṛṣabhis (ādr̥ibhis) 746,3. —ā [f.] 14) ghītācī 302, 3.

yata (vgl. tvá-, sú-, svá-, hásta-yata):

-as ā 1) yajñás (neben tāntubhis tatás) 956, 1. — úd 5) vām yajñás 509,1; mádas 798,46. — **sām** 1) 781, 3 háris akrān . . . mádas. —am [m.] ānu 4) mār-tam vadhasnēs 395, 13. — ā 3) tyām (in-dram) 701,7 (vičvasu gīrṣú). — **prá** 5) yajñám 269,10. — **vi** 2) áhim 315,3. —am [n.] úd 3) jānima 780,5. — 5) indrāya bráhma 80,9; 678, 9; 848,7; bráhma, vá-cas 876,6. — **prá** úd sómāya vācas 815,1. — ní 8) itām 299,9 (itēna) (?). — **prá** 3) sadhāsthām 154,3. — 5) mādhas ágram 323,5. —asya **prá** 1) bildlich čocisās 301,10 (jihvā). — 5) vásvas 614,6.

-ā [du.] **prá** 5) hári 311,8. —ās [pl. m.] **prá** 5) gā-vas 387,10. —an **prá** 5) āčvān 126,2. —ā [n.] úd 2) vácānsi 710,7; 222,7. — 5) havyāni devātāti 683, 3. — **prá** 5) maghāni 384,12; vāsūni 396,3; haviṇsi 841,12; das Dargebrachte 388,4. —āni úd 5) devātāti 834, 2. — **prá** 5) haviṇsi 841,11 (barhisi). —ā [f.] ā 4) yásmin (sá-vane) 398,9 (agrimā). — ní 1) vṛksē-vrkṣe 853,22 (gós). — **prá** 5) haviṣmati 669,1. —āsu **prá** 1) ṛṣṭiṣu 166, 4.

Part. III. yantīr:

-ā 17) čáčvatis íṣas 27,7. —āram ā 2) máhi sthirām 652,14 (indram).

yantīr, yantīr:

-ā úd 4) gīras 178,3 (indras). —ā 14) urú ~asi vá-rūtham 688,3. — 12) vāsūni vidhatē 872, 1. — **prá** 4) ~asi sūṣvitarāya védas 535, 1; rayīm . . . bodhi dačūṣe 702,21. —ārā **prá** 4) stuvaté rā-dhas 317,9 (pāni).

Part. IV. vom Aorist yañsénya:

-ā [du.] abhy-ā 2) (āčvinā) 34,1.

Inf. **yāntu** (vgl. su-yāntu):

-ave 14) jētrā čravayā ca 635,3.

Inf. yāmitu:

-avē 5) račmīm ~iva 28,4.

Verbale yám als Inf.:

-āmam überall abhängig v. čakéma: 1) te (agnēs) vājinas 261,3; 196,1. — 12) rāyās te 73,10.

Ferner ist das Verbale im Superlativ yāmi-ṣṭha und dem Compar. údyamiyas erhalten.

yamá, a., m., f. [von yam in der Bedeutung „verbinden“], 1) a., verbunden, verschwistert, als Zwillinge gepaart; 2) m. du., Zwillinge; 3) insbesondere werden die Ačvini als Zwillinge bezeichnet; 4) f. du., Zwillingsschwester; 5) m., als das erste Zwillingsspaar erscheinen *Yama* und *Yami* (siehe yami), sie werden (836,4) als Kinder des gandharvá und der Wasserfrau (āpiā yōsā) genannt; 6) *Yama* wird ferner als Sohn des vīvasvat und der saranyū (843,1) bezeichnet; daher erscheint er mit dem Patronymikum vēvasvatā (840,1; 884,1; 886,10; vgl. 840,5); als solcher erscheint er gleichfalls als Stammvater der Menschen (961,1), als der, zu dem die seligen Geister der Verstorbenen (pitāras) gelangen, der ihnen die Sitze bereitet (844,13), und daher als König (840,1.4.7.11.15) des Reiches der Seligen erscheint; er ist mit den Göttern vereint, und trinkt mit ihnen unter schön-belaubtem Baume (961,1). Er wird göttlich verehrt und wird neben andern Göttern, besonders neben vāruṇa (840,7); br̥haspāti (839, 4; 840,3) genannt; auch wird Agni ihm gleich-gesetzt (66,8; 164,46); aus dieser Anschauung entwickelte sich die Auffassung des *Yama* als des Todesgottes (vgl. *yāmaya mṛtyāve* 991,4); so wird der Tod als Pfad (38,5) oder als

Fussfessel (923,16) des Jama bezeichnet; ihm werden zwei vieräugige breitnasige Hunde zugeschrieben, die den Pfad zu dem Reiche des Jama, dem Reiche der Seligen, bewachen und den Gottlosen nicht zwischen sich hindurchlassen, die aber auch als des Jama Boten zu den Menschen gehen (840,10—12). —

- a 5) 836,13. — 6) 840, 4. 5. 11; 980,4. 5.
-ās 6) 66,8 ~ ha jātās, ~ jānitvam; 163,3 ~ asi arvan. 8; 839, 4; 840,2.3.9; 841,8; 844,13; 877,3; 918, 11; 940,10; 961,1.
-ām 164,46; 840,1. 7.13; 884,1; 890,3.
-ēna 6) 163,2; 549,9. 12; 840,8. 10.
-āya 6) 840,13—15; 991,4.
-āt 6) 886,10.
-āśya 5) kāmās 836,7; ājāmi 836,9. — 6) bhūvane 35,6; pathā 38,5; jātām amrtam 83,5; ājā 116,2; smāntu 838,6; dūtō 840,12; mātā 843,1;
yāma, m. [von yam], 1) *Zügel*; 2) *Lenker*; 3) *Spender*; 4) *Lenkung* in su-yāma.
-as 1) prsthē sādās na-sós ~ 415,2.
-am 2) rāthānaam 712,
yamā-rājan, a., *den Yama zum Könige* [rājan] *habend, des Yama Unterthan* (im Reiche der Seligen).
-ñas [A. p.] 842,9 ~ gachatu ripravāhās (agnīs).
yama-sū, a., *Zwillinge* [yamā] *gebärend* [sū von sū].
-ūs [N. s. f.] 273,3 yamā cid ātra ~ asūta.
yāmiṣṭha, a. (Superl. von yām, siehe yam), *aufs beste zügelnd oder lenkend*.
-ā [du.] sām yā (mitrā-vārunā) raçmā-iva yamātus ~ 508,1.
yamī, fem. von yamā, 1) a., *verzwillingt, verschwistert*; 2) subst., *Eigenname der Zwillingsschwestern des Yama*.
-i 2) 836,14.
-is [N. s.] 2) 836,9.
-iam 2) 836,7.
-iā [du.] 1) duē jātē ~ sābandhū 401,5; sam-

yamūnā, f. [von yam in der Bedeutung verbinden, wie yamā], *Eigenname des der gāngā parallelströmenden und als ihr Schwesterstrom aufgefassten Flusses, wie er ja auch in 901,5 neben jener genannt wird*.
-e [V.] 901,5.
-ā 534,19.

priyās 847,5; (hōtā) 878,3; pādbiçāt 923, 16; yōnō 949,6; sādānam 961,7.
-é [L.] 6) 840,16.
-ō 1) bhrātārā yuvām (indrāgni) 500,2.
-ā [du.] 1) ajā-iva 230, 2 (açvina). — 2) 273, 3 (yamasūs asūta). — 3) (?) 780,5 (nihitas ~ parās).

-āyos [G.] 2) ~ cid nā samā virfāni 943,9. — 4) vibhāvā 834,4 (der Nacht und Morgenröthe).
-ās 1) sād id ~ ršāyas devajās 164,15; ~ iva (marūtas) 411,4.
-é [du. f.] 4) ~ iva (uṣā-sānaktā?) 839,2.

10 (agnim). — 3) vājinam ~ (indram) 644, 22.

(yamāya), yamā, a., *verzwillingt* [von yamā].
-ā [n.] vāpūñsi 289,11.

yayāti, m. [wol von yat], *Eigenname eines der ältesten Stammhäupter, eines Sohnes des nāhuṣa*.
nāhuṣa.

-es 889,1 ~ nahuṣiāsyā-ivāt (yayātivāt) wie Y. barhiṣi. 31,17.

yayī, a. [von yā], *eilend, laufend*; 2) *substantivisch m., die eilende, schnell heraufziehende Gewitterwolke*.
-is vām kakuhās 427,7; -im 2) 51,11; 87,2.
vrṣā 441,5. -inā rudrēna 918,5.

(yayin), a., *dass., enthalten in ni-yayin*.
yayī, a., *dass.*

-iam rātham 228,5. -iyas sindhavas nā (marūtas) 904,7.

yāva, m. [vielleicht von yu binden, Justi Handb. d. Zend.; vgl. Cu. S. 571], *Getreide, Korn, Feldfrucht*; 2) *Getreidefeld*.
-as 66,3 (pakvās); 135,8 ~ vīkeṇa karṣathas (pācyate reift); 196,6. 642,6.
-am 117,21 (vāpantā); -am-yavam 767,1.
439,3; 519,4; 622,3; -ena 205,11 ūrdaram
672,9; 853,8; 869,7; prnātā ~ 780,4; an-
894,3; 957,2 (dānti). çūs ~ pipiçe 868,10.
— 2) gōbbhis ~ nā-asya durās 53,2; pūrdhi
carkṛṣat 23,15; ~ ~ kaçinā 687,10.
carkṛṣat vrṣā 176,2;

yāvamat, a., *mit Getreide* [yāva] *versehen*; daher 1) m., *Getreidebauer*; 2) n., *Getreide-reichthum, Kornfülle* neben gōmat u. s. w.
-at 2) 702,3; 781,8; -antas 1) 957,2. 868,7.

yāvayū, a., *Korn* [yāva] *wünschend*.
-ūs kāmās 687,9 (neben gavyūs u. s. w.).
yāvāsa, n., *Gras, grasreiche Wiese, Weide*.
Vgl. ā-yāvāsa, sū-yāvāsa.
-am 279,3; 432,2; 618, 603,2; 851,1; 925,8; 1; 624,18. 926,10; 941,2.
-ena 338,10. -ā ~ iva gatvi 337,5;
-āt 534,10. 927,9; ranvās ~ iva
-asya dhenūs ~ pipyūṣi pūṣyate 837,5.
207,8; kṣāyantō rāyās -esu gāvas nā ~ ā 91,
~ bhūres 609,2. 13; 701,12.
-e [L.] 38,5; 363,4; 407,16; 443,9; 519,2;

yāvāsād, a., *Gras* [yāvāsa] *verzehrend* [ād von ad].
-ādas [N. p. m.] drapsās (agnēs) 94,11; (vayām) 853,9 (?).

(yavasin), a., *grasreich* [von yāvāsa], *enthalten in sū-yavasin*.

yavād, a., *Korn* [yāva] *essend* [ād von ad].
-ādas [G.] 853,9 (urnājre).

yāvāçir, a., *Zumischung* [āçir] *von Getreidekörnern* [yāva] *habend, mit Getreidekörnern gemischt, vom Soma*; in 187,9 steht es substantivisch: *Korngebräu*.

-am sómam 213,1; su-
tám 276,7 (neben gá-
vāciram).
-as [G.] indos 701,4.

yáviṣṭha, a., Superlativ zu yúvan von einer einfacheren Form *yú (siehe unter yúvan): der *jüngste*, besonders unter Brüdern; 2) so wird Agni als der (aus den beiden Holzstücken) *jüngst geborene* bezeichnet.

-a 2) 22,10; 26,2; 141,
10; 147,2; 189,4; 197,
6 (dūta); 198,1; 249,
3; 253,4; 298,10. 13;
300,6. 11 (hótā); 308,
4; 355,10; 357,11;
456,14; 489,8; 517,3;
523,3 (mātārā, yátas
jajñisé); 643,28; 693,
3; 827,7; 828,1; 830,
2; 871,9; 895,10; 906,
7; 913,8.

-as 2) 141,4; 161,1 kím

(**yáviṣṭhya**), **yáviṣṭhia**, a., der *jüngste*, *jüngst geborene* [von yáviṣṭha], überall von Agni, am Ende acht- oder zwölfsilbiger Verszeilen.

-a 36,6. 15; 44,6; 243,
6; 262,2; 362,6; 457,
11; 489,7; 532,10;

(**yáviyas**), a., Comp. zu yúvan (siehe yáviṣṭha).

yavīyúdh, a., *kriegerisch*, *kämpfend* [vom Intens. von yudh].

-út 887,9 (sahasā).

(**yávya**), **yavía**, n., *Getreidevorrath* [von yáva].

-am 140,13 neben gávya.

(**yavyā**), **yaviā**, f. [wol von 3. yu], *Strom*, nur im I. s. und pl. im *Strome*, in *Strömen*, in *reichlicher Fülle*.

-ā (yaviā) [I.] 167,4
pārā cūbhṛās ayaāsas
~ sādharānyā iva
marútas mimiksus;
173,12 mahās cid yā-
sya mīdhūsas ~ havi-

yavyāvati, f., *stromreiche* [von yavyā = yaviā], Bezeichnung einer Gegend oder eines Flusses.
-yām 468,6.

yāçās, a., [vgl. yāças], *herrlich*, *glänzend*, *ausgezeichnet*, *angesehen* von Göttern, Menschen, Gütern, Gaben u. s. w.; 2) jemandem [L.] *angenehm*, bei ihm *liebt*.

-ās asi 643,30 (agne);
699,5 (indra).
-āsam vāhñim (agnim)
60,1; tvāstāram 490,
9; tvā (īndram) 670,
5; sātpatim (īndram)
386,11; karūm 31,8
(krīnuhi); rayim 1,3;
92,8; 449,5; 591,2;

-as [A. p.] 187,9 yād te
soma gāvāçiras ~ bhā-
jāmahe.

u çrēṣṭhas kím ~ nas
ā ajagan (später a-
gne bhrātār); 447,2;
308,3; 520,2 yátas ~
ājanista mātūr.

-am [m.] 1) ātrim 969,
2. — 2) 519,5; 528,
1; 846,2; çrēṣṭham ~
ātithim 44,4; sūnūm
sāhasas 446,1; hótā-
ram 526,5.

-am [n.] 2) mánas (a-
gnis) 450,5.

669,4. 8; 684,3 saha-
sas sūno; 711,3. 20.
-am 380,7.

-údhā [I.] saháṣreṇa
624,6.

śmatas marútas vān-
date gīr.

-ābhis 707,8 vār ná tuā
~ vārdhanti çūra brā-
māni.

609,4; 917,15; bhā-
gām 235,19; 865,2;
vāṇam 194,5. — 2)
adhvarāmmarútsu in-
dre ~ krīdhi 558,5.
-āsā [I.] sākhiā 897,10;
dadhñā 793,1; in den
Verbindungen ~ gós,
mārtasya 297,16 und

362,4 scheint yāçasā
betont werden zu
müssen.

-āse kavāye (agnāye)
369,1.

-āsō [du.] dyāvāpṛthivi
397,2.

-āsā [dass.] tyā 122,4;
(açvinō) 585,3; dūtā
(açvinō) 932,2.

-āsas [N. p. m.] vṛsa-
nas (marútas) 537,2;
īndavas 668,5; grā-
vānas 902,6; siāma
890,11 (gōbhis). —
2) siāma jāneṣu 347,
11.

yāças, n. Dies Wort und das an seiner Statt in der Denominativbildung eintretende daças führen auf eine Wurzelform *daç, *dyaç zurück (vergl. dam, *dyam, yam), siehe Cu. S. 608 f. und Ku. 11,15, wo jedoch die Zendwörter zu streichen sind. 1) *Herrlichkeit*, *Glanz* (der Götter, Fürsten); 2) *Segen*, *Heil* (von Göttern herbeigeschafft); 3) *Wohlstand*, *Reichtum*, *Schatz* (von Göttern gegeben); 4) *Huld* (der Götter). — Vgl. dirghā-, svā-yāças.

-as 1) tuām hí kṣētatav
~ āgne mitrás ná pā-
tyase 443,1. — 2) utā
yās mānuseṣu ā ~ ca-
kré āsāmi ā, asmā-
kam udāresu ā 25,15;
ähnlich 848,2. — 3)
358,10; 932,11; 620,
11 (prāti çusyatu ~
asya, nämlich des
Feindes); tvādatam
10,7; 274,6; virāvat
328,12; 433,6; 531,
12; 643,21; 712,9;
773,26; 818,13; 862,

-āsas [N. p. f.] āpas
235,11; 552,6.

-āsas [A. p. m.] 2) krīdhi
nas ~ jāne 773,28.

-āsas [A. p. f.] pūrvīs
(iṣas?) 872,10.

-āsām 809,3 (yāçāsta-
ras); 444,2 (ājustis).
-āstaras kṣētas (sōmas)
809,3.

-āstaram (sōmam) 622,
2.

-āstamas hótā (agnis)
643,10.

-āstamam agnim 711,
10; 532,4 (dūtām).
-āstamasya agnēs 199,1.

10 (rayimāt); brhāt
433,7; 820,9; 732,4
(neben dhruvām ray-
yīm); dhruvām 590,5;
dyummitamam 639,6;
dyumāt 744,6; devēṣu
~ māt(i)āya bhūsan
(parall. rāyās) 806,3.
— 4) vām (mitrāva-
runā) ~ yēna sīnam
bhārathas sākhibhyas
296,1.

-asā [I.] siehe unter
yāças.

yāçasvat, a., mit *Glanz* (yāças) *begabt*, *glänzend*, *herrlich*; 2) *ruhmreich*, *Ruhm bringend*.

-ān yāmas asya (agnēs)
846,9.

-atā rāyā 250,6.

-atas [G.] asyā (agnēs)
711,8; rāyās 643,27.

-ati [L.] 2) pṛtsutō 864,
1.

yāṣṭr, m., *Opferer* [von yaj]; yāṣṭr sowie yāṣṭu s. u. yaj.

-ā atiyājāsyā 493,1.

yas [ζέω Cu. 567], *sieden*, vgl. yes; die abgeleitete Bedeutung „es sich heiss werden lassen, sich anstrengen“ liegt in a-yās, a-yāsia zu Grunde.

Mit **sām abhi verbrū-** | **prā überkochen.**
hen [A.].

Stamm **yayas**:

-stu **sám abhi** aghāṇasam 620,2 (aghām tāpus
~ carūs agnivān iva).

Part. II. **yasta**:

-ā [f.] **prā** ukhā yēsanti 287,22.

(***yah**), aus yahú, yahvá, yahvát erschlossen, mit der Grundbedeutung „eilen“, wol mit dem althochd. yagon (jagen, eilen, ereilen) verwandt (vgl. yakṣ).

yahú, a., m. [von *yah; Zusammenhang mit zend. yazu findet nicht statt; dies ist vielmehr = skt. yaju, wie yazata = yajatá], Grundbegriff etwa „rasch“, woraus der Begriff „rastlos“ (vgl. yahvá) hervorging. Eigenthümlich ist der Begriff „Kind, Sohn“ (wol als der muntere, bewegliche) in sáhasas yahús Sohn der Kraft, wie sáhasas sūnús (von Agni). 1) a., *rastlos oder stark* von Indra; 2) m., *sáhasas yahú-s Sohn* der Kraft von Agni.

-o 1) 624,5. — 2) 26, — ús 2) 669,13.
10; 74,5; 79,4; 531,
11; 639,12; 693,5.

yahvá, a., m. [von *yah], 1) a., *schnell dahin schiessend, rasch strömend*; 2) a., *eilend, rastlos, fortwährend thätig*; insbesondere 3) von Agni; 4) a., *zusammenhängend, weit ausgedehnt*; 5) m., *Vogel*, als der *schnell dahinschiessende*; 6) m., der *rastlose Gehülfe* mit Gen., der *Ordner* von Agni; 7) *Sohn*, mit Gen.

-a 3) 936,3. — 237,8. — 6) puruṇāam
-ās 1) oder 2) (somas) viçám 36,1.
787,1. — 3) 235,12; — am [n.] 2) rudrāsya
239,5,9; 301,2; 303, mānas 633,20. — 4)
11; 370,4; 522,5; 524, prsthām 301,6.
2. — 7) ádites 837,1. — ása 3) 236,9; 262,4.
(agnis). — ás [m.] 5) ~ iva vayām
-ám [m.] 1) oder 3) a- ujjiḥnās 355,1.
ktūmná 918,2 (agnim). — ás [f.] 1) ghṛtāsya dhā-
— 2) (indram) 633, rās 354,7.
24. — 3) viçpátim

yahvát, a., dass.

-átis [N.] 1) ápas 825, — átis [A.] 1) apás 105,
8. 11.

yahvi, fem. von yahvá, in den Bedeutungen 1 und 2, insbesondere 8) a. du., yahvi ṛtāsya mātārā, auch im pl. die *rastlosen Mütter* der ewigen Ordnung oder des heiligen Werkes, von Nacht und Morgenröthe (142,7; 359,6), von Himmel und Erde (458,7; 885,8; 814,7?), pl. von den Kühen (der Milch) die dem Soma zuströmen (745,5). — 9) f., *Strom*.

-i [du.] 2) usāsānaktā -is [N. p.] 1) sraṇvātas
395,7. — 8) 142,7; 71,7; ápas 226,14;
359,6 (doṣām usā- nadías 804,4. — 2)
sam); ródasi 458,7; haritas 309,3 (sūriam
885,8; in 814,7 (sa- vahanti). — 8) (dhe-
micine) vielleicht die návas) 745,5. — 9) hí-
(bei der Somaberei- ranyavarnās 226,9;
tung thätigen) Hände saptá 235,4.
BR. — is [A. p.] 1) apás 383,

2. — 2) gīras 59,4. — -ibhis 9) divás 235,9.
9) divás 235,6; 72,8 -isu 9) ~ ósadhisu vi-
(saptá). kṣú 572,22; 586,3.

-ias [A. p.] 1) avánis
925,4.

yā [aus i erweitert], 1) *gehen, wandern, reiten, fahren, fliegen* u. s. w. von belebten Wesen; 2) von Dingen, z. B. von Wagen, Strömen; 3) auf Rossen, Wagen, Schiffen, Winden [I.] *reiten, fahren*; 4) mit jemand [I.] auf gleichem Wagen (sarátham) *fahren*; 5) auf einem Wege [I.], oder was denselben vertritt (Luft, Wasser, Abhang u. s. w.) *gehen, fahren* u. s. w.; 6) einen Gang, Weg [A.] *gehen*; 7) *gehen, fahren* u. s. w. zu oder nach [A., L.]; oder 8) mit einem Adverb des Zieles, oder einem Adverb oder Adjectiv der Richtung (arvák, arvác); 9) zu einer That, oder einem Genusse [A., D.] *gehen*, worauf [A.] *ausgehen*; 10) wozu [A.] *gelangen*, es *erlangen*; 11) jemand [A.] *bittend angehen* um [A.]; 12) auch ohne den einen oder andern Acc.; 13) jemandem [D.] *zur Hand gehen*; 14) *angreifen, verfolgen, strafen* in rīṇa-yā, yātr, yāvan, vgl. yātu. Zu den Formen yāti, yāhi und yātam sind die Stellen nicht vollständig aufgeführt.

Mit ácha herbeikommen zu [A.].

áti 1) *hindurchfahren* über [A.], *hindurchdringen* durch [A.]; 2) jemand [A.] *überholen*; 3) an jemand [A.] *vorübergehen*, ihn *verschonen*; 4) *hindurchdringen* durch [I.] zu [A.].

vi áti *hindurchdringen* durch [A.].

ānu 1) *hingehen, hinfahren* zu [A.]; 2) *nachgehen, nachfolgen* [A.].

abhi *feindlich entgegengehen* [A.].

áva 1) *herabkommen* von [Ab. mit ā]; 2) *fortgehen, weggehen*, Gegensatz ūpa-yā; 3) *abwenden* [A.] vgl. avayātr.

ā 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A., L.]; 3) *hinkommen* zu [A. mit ácha]; 4) *hinkommen* mit Adv. (od. Adj.) des Ortes; 5) *herbeikommen* zu einer That oder Wirkung [A., D.].

ácha ā *hinkommen* zu (vgl. ā 3).

āti ā 1) *vorübergehen* an [A.]; 2) *ohne Aufenthalt herbeikommen*.

ānu ā *einen Weg* [A.] *entlang gehen*.

abhi ā *freundlich entgegenkommen* [A.].

ūpa ā 1) *herbeikommen*; 2) *nahe* (arvák) *herbeikommen*; 3) *herbeikommen* zu oder nach [A.]; 4) jemandem [D.] *helfend herbeikommen*.

pāri ā 1) von wo [Ab. auf den pári folgt] *herbeikommen* zu [A.]; 2) der Abl. oder Acc. fehlt.

prā ā 1) *herbeikommen*; 2) *herbeikommen* zu [A.] oder zu einer Wirkung [D.].

ūd *aufgehen* (von der Sonne).

ūpa 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu [A.]; oder 3) mit Ortsadverb; 4) jemand [A.] *angehen* um [A.].

ni 1) jemand [A.] *überfahren* mit einem Wagen [I., auch ohne I.]; 2) *hinüberfahren* über

[A.]; 3) herabkommen zu.
pārā fortgehen.

pāri 1) umherwandern, umherfahren; 2) umwandern, durchwandern, durchfahren [A.]; 3) umfahren [A.] (vom Wagen); 4) die Opferfeier (adhvarām) umwandern, durchfahren; 5) hindurchrinnen [L.], abrinnen zu [A.] (vom Soma); 6) etwas [A.] hütend umgehen, behüten; 7) jemand [A.] feindlich umgehen; 8) umgehen = vermeiden [A.]; 9) durchlaufen = nach und nach annehmen [A.] (Gestalten).

prā 1) aufbrechen, sich auf den Weg machen (besonders auch vom Wagen); 2) hingehen, hinfahren zu [A.];

Stamm yā:

-āmi 9) brāhma, ājīm 1022,8. — 11) tvā rayīm 623,11; yād tvā 873,8. — 12) (agnīm) rātnam 58,7; yād-yad (tvā) 670,6.

-āsi 1) usas 629,18. — 3) hāribhyām 464,1; yēbhis (hāribhis) 938,2. — 4) kūtṣena 312,11. — 9) dūtām 12,4; 44,12; 74,7; 917,11. — **upa** 1) 837,5. — **pari** 7) cūsnam 121,9 (vadhēs). — 8) āñhas 478,4. — **prā** 3) dācūānsam āchā 608,3.

-āti 1) vārunas 565,3;

yā:

-āmi 11) tād tvā 24,11; vas drāvinam 408,15; tvā suvirām 623,9; devān āvas 647,1; ačvinā āpiam 682,6. — 12) (dyāvaprīthivī) rātnam 288,3; ādityān 492,4; ādhrigū (ačvinō) 427,2. — 13) devēbhyas 945,13. — **pāri** 1) 875,7 (sūryasya ācūbhis). — **prā** 2) te nāvam 207,7. — **āsi** 1) indra 165,3. —

oder 3) [ācha m. A.]; 4) jemandem [D.] willfährig zueilen.

ūpa **prā** herbeikommen.

pāri **prā** herumfahren zu [A.].

prāti **prā** 1) heimkehren; 2) vorschreiten zu [A., A. mit ā].

prāti hinkommen zu [A.] um zu [D.].

vi 1) jemand [A.] mit dem Wagen [L. oder ohne I.] überfahren (so dass seine Glieder durchschnitten werden); so auch 2) Berge, Felsen [A.] fahrend durchschneiden; 3) hindurchfahren, hindurchziehen durch [A.]; 4) hinüberfahren über [A.].
abhi **vi** hindurchdringen zu [A.].
abhi **sām** hindringen zu allem (vičvā).

453,6. — 3) diviāni rocanā 858,2.

-āti 1) indras 385,1; subhāgas 218,15; pūšā 965,1; ušās 594,2; rathāi iṣva sārāsvatī 611,1. — 2) aktūs apām 221,1. — 3) svayuktibhis 50,9; rathena 218,12. — 5) antāriksena, adbhīs 161,14. — 4) ādhvanas 47,17. — 7) avapānam 614,1; udvātas, nivātas 236,10; nāhusas 122,10. — 9) puṣṭīm 77,5; vāriam 560,3. — 10) sumatīm 492,12. — 11) bhāgam rātnam 554,6. — 12) tuām 443,2. — **āchā** grhām-grhām 123,4. — **vi** āti vāram āvyam 809,56. — **ā** 1) ušās 113,14 (rathena); 48,5; savitā 35,2 (rathena); 35,3. — 2) vartīs 629,18 (rāthas). — **ūpa** 2) sabhām 624,9; niṣkṛtām 790,1; 798,32. — **pāri** 3) dyāvaprīthivī 292,8. — 6) sahāsra gōnām 906,5. — **prā** 1) agnīs 834,1. — **vi** 3) jṛayas 140,9; rōdasi 507,7; ānvam 803,3. — **abhi** **vi** mānuṣān 48,7 (uśās). — **abhi** **sām** vičvā 798,15.

-āthās 1) ačvinā 34,2. — 4) indrena 629,12. — 7) vartīs (rathena) 183,3; 490,5. — **ati** 1) duritāni 431,3 (rathena). — **upa** 2) duronām 183,1 (rathena); yajñām 34,9 (rathena). — **pāri** 2) rājānsi 341,7 (rathena). — **pari** 2) sūriam 112,13.

-āthas 7) kām 428,3. — 13) susām(a)ne 646,2 (āvobhis). — **ācha** samudrām 267,2 (rathāi iṣva). — **āti** 1) apās, dhānvāni, ājṛān 503,2. — **ā** 2) adhvarām 135,7. — **ūpa** 2) dācūānsam 182,2 (rathena). — **ni** 5) cyāvānam 429,5 (vibhis). — **pāri** 6) vartīs

504,2, wo aber wol pāthas zu lesen ist. — **prā** 1) (ačvinō) 180,9.

-ātas [3. du.] **pāri** 4) 911,18 (ciṣū).

-āmas 1) 267,6.

-āthā 1) marutas 491,5. — **paripra** bhūvanāni 347,5.

-ātha 4) indrena 294,4.

— 7) kām 39,1; prākṣām 225,3. — **ā** 1) marutas 88,1 (rāthebhis).

-āthāna (-āthānā) 9) cūbham 23,11. — **prā**

2) abhi havyā 647,6.

-āthānā 9) cūbham 411,2. — **pāri** 2) dyāvaprīthivī 409,7. — **vi**

2) vanīnas prīthivyās, ācās pārvatānām 39,3 (wo yāthana zu sprechen).

-ānti 1) marutas 161,14. — 9) cūbhē 88,2 (ācvēs).

-āt [Co.] **pāri** 5) āvyo vāre 764,2 (ādhva-

bhis).

-āyam, -āiam [Opt.] 5) mitrāsya — pathā 418,3.

-āhi 1) agne 643,6; 300,1; vāyo 646,23. — 5) pathā anehāsā 129,9. — 9) pītīm 202,17 (hāribhyām); dūtām 525,5. — **āchā** niyūtas 539,4. — **ā** 1) 459,11. — **ūpa** 3) madrik 472,5.

-āhi 1) vāyo 135,2. — 8) arvācinās 545,2 (hāribhis); arvāñ 482,5. — 9) somapēyāya 938,2 (rathena). — **āchā** 606,1 (vāyo); nas 457,44; brāhma 209,7; (devīamjānam) 31,17. — **āti** 3) sasatās 135,7. — **ā** 1) 2,1; 177,2; 287,5; 481,4; 527,1; 621,23; 622,28; 641,3. — 2) āstam 312,10; nas 540,4; 546,1; 626,36 (hāribhyām); 654,11. — 3) adhvarām āchā 101,8. — 4) arvāñ 177,1; 209,5,6; madriadrik 463,11. — 2) u. 5) giras, sōmapitaye 14,1; tām (sōmān)

mādāya 548,4; barhis somapēyāya 540,3. — 5) vitāye 457,10; suvitāya 481,3; pitāye 653,13; somapēyam 209,4. 5; dāvāne 134,1 (rāthēna). — **atiā** čācvatas 269,5. — **ānu ā** pathiās 523,2. — **ūpa ā** 3) nas 130,1; 701,10; adhvarām (niyūdbhis) 135,3; 608,5; brāhmāni 177,5; vācam 462,11; devahūtim 530,3. — **pāri ā** 2) aryaś ā 654,10. — **prā ā** 1) 177,4; 264,2 (hāribhyām); 545,1; 622,19 (vājebbhis). — 2) suvitāya 473,4; tām yōnim 540,1. — **ūpa** 2) yajñām 482,1,4; brāhmā 544,1; stōmam 294,7; jāyām 82,5; barhis 135,1 (vitāye). — **nī** 1) amitrayāntam 389,5. — **pārā** 287,5. — **prā** 1) maghavan 82,3. — 2) āstam 287,6. — ācha ucatās 827,7. — **ūpa** **prā** 82,6. — **prāti** **prā** mīdhūsas nīm 169,6. — **vī** 1) drūhas 265,19. — **ātu** 8) arvāñ 35,10; 157,3 (rāthas). — **ā** 1) rāthas 344,5; 428,8; 585,1,2; 646,4; savitā 561,1; indras 317,3; 647,8; 312,1. — 2) ksētram 399,9; āndhas 942,4. — 3) nas ācha 316,2. — 4) arvāñ 118,1 (rāthas); ihā 896,2 (ācvēs). — 5) mādāya 870,1. — **ūpa ā** 4) nas āvase 317,1. — **ātām** 7) vartīs 184,5. — 9) vājam 117,10. — **ā** 2) 46,7 (nāvā matināam). — 4) arvāk 501,3. — **abhi ā** tām satyām cṛaddhām 108,6. — **ūpa ā** stōmam 625,7. — **pāri ā** 2) ātas 108,7—12. — **ātām** 3) rāthēna 47,2. — 7) vartīs 34,4; 117,2 (rāthēna); 503,10 (rāthēna). — 8) arvāk 118,2 (rāthēna); 583,3 (rāthēna). 7; 607,5;

ihā arvāncā 430,1. — **ā** 1) 30,17; 108,1 (rāthēna); 137,1,2; 430,3; 582,18,19; 584,1; 588,1 (rāthēna). 5; 590,3,4 (hāyebhis); 625,24; 628,2 (rāthēna). — 2) nas 430,4; 569,2; 625,32; asmē 118,11; vartīs 503,10 (rāthēna); sučastī 508,3; sōmam 510,3. — 4) arvāk 503,11; 580,2; 585,3; 607,6; ihā 183,6. — 5) madhupēyam 34,11; sōma-pitāye 582,17; 628,5; sōmanasāya 108,4. — **ācha ā** nas 340,5. — **atiā** 2) ačvinā 429,2. — **ūpa ā** 2) nas arvāk 588,2. — 3) nas 93,11; 118,10 = 587,4 (rāthēna); hāvam 183,5. — **upā ā** dācūse mārtyāya 587,2. — **pāri ā** 1) nas divās 628,4. — 2) nāhusas 628,3. — **ūpa** 1) 117,1 (iśā). — 2) sāvanā 585,6; sōmasutim 609,6; imās giras 1026,4. — **pāri** 6) vartīs 429,7; 646,14. — **ūpa** **prā** 586,6 (vāram ā vāsistham). — **prāti** **prā** 586,5 (vāram ā jānāya). — **prāti** havyāni vitāye 710,7. — **vī** 2) ādrim 503,7. — **ātā** 1) 267,12 (gibham). — **ānu** 1) rōdhasvatis (apās) 38,11 (vīdupānibhis). — **ūpa** 2) adhvarām 333,1. — **āta** (ātā) 1) 575,4 (tūyam). — 5) pathibhis 554,8. — **ā** 1) marutas 407,8 (divās). — **ūpa ā** 3) nas 330,5; im (stōmam) 171,2. — **prā ā** 1) marutas 647,8. — **ūpa** 2) nas ācha, yajñām, ratnadhēyā 330,1; tām (sōmān) 809,20 = 1026,3 (pībadhyē). — 3) ihā 331,1. — **nī** 3) tām 396,10 (acakrēbbhis). — **prā** 1) 37,14 (ācūbbhis). — **vī** 1) vīcavam atrinām 86,10. — **ātāna ā** 2) u. 5) āndhañsi pitāye 575,5;

— **ātana ūpa ā** 3) yajñām 330,6. — **prā** 3) sākhin āchā 165,13.

Impf. āyā:

— **ās** **pari** 5) vājam 794,5. — **āt** 7) pātīm 911,7 (sūriā). — **ātām** 7) vartīs 116,18; grhām 383,9 (ācvēs); vahatūmsūriāyas 911,14 (trīcakrēna). —

āyā:

— **ātām** 7) ugrām 385,8. — **ūpa ā** 3) jahnāvim 116,19. — **vī** 2) pār-

— **antu ā** 3) nas ācha 167,2.

ūpa 2) sūriām 911,15 (vareyām). — **āma ācha** yajāmānam 399,5. — **ātana** 7) rāndhram 627,26. — **nī** 2) girīm 408,5.

āyā:

— **vatān** 116,20 (vibhindnā rāthēna). — **ātana ūpa** 2) devān 161,7.

Perf. yaya (yay):

— **ātha** 3) ānasā rāthēna 267,10. — 4) pitrbhis 843,8. — **ātha** 4) kūtseṇa 383,9. — 9) somapēyam 481,4. — **ō** [3. s.] 7) vas 267,9 (rāthēna). — **ō** 1) cyeṇās 322,5. — **ā** 1) 799,8 (paramāt antār ādres). — **athus** **vī** 4) sānu ādres 117,16. — **ā** [2. pl.] 7) divām 654,1—15. — **ā** 1) (marutas) 415,1. — 2) yāsinin (rājasi) 168,6. — **ā** 2) (marutas) 415,2. — **ūs** 7) idām 196,5; sūar

980,2; nirñijam 798,46; ārijikē 627,29 (nīcakrayā). — 8) yātra 843,4. — **ānu** 2) prayānam 435,3. — **ā** 1) yē 407,3; 956,1 (pitāras). — 2) yajñām 889,5. — **prā** 1) rāthās iva 590,6.

— **us** 1) (marūtas) 407,2. — **āva** 1) divās ā 168,4. — **prā** 1) rāthās iva 315,5; 781,9. — 4) rātābhavyāya 407,12. — **vī** 1) u. 2) vitrām, pārvatān 627,23. — 3) tād (tāmas) 506,2 (uśāsas ācvēs).

Aor. āyās (betont nur 573,1):

— **sam ācha** sindhum 267,3. — **sīt** (kōnnte auch zum Aor. āyāsīs gehören) 7) kalācān 804,6 (sōmas). — **prā** 1) rā-

thas nā (sōmas) 802,1. — 2) niṣkītām 798,16. — **us** 1) ugrās (marūtas) 573,1. — **prā** 2) āstam 809,8 (hañsāsas). — 457,28; 621,8):

yās (betont 71,6;

— **sat** [Co.] 4) rāyā 71,6. — **āva** 3) ugrān 507,5. — **ā** 5) nas āvase 316,1. — **ūpa** 2) barhis 621,8 (āsādām). — 3)

arvāñ 394,4 (hāribhyām). — **nī** 2) vīcavam atrinām 457,28 (SV. yānsat).

Aor. āyāsīs (betont nur 412,6):

— **iṣam** 11) sādāsas pātīm sanīm medhām 18,6. — **iṣta** [2. pl.] **prā** 1) ma-

— **rutas** 412,6 (ācvēs, rāthebbhis). — **iṣus ūpa** 2) indum 773,13 (devās).

yāsīs, yasīs:

— **iṣtām** 7) vartīs 119,4; 556,5; 583,10. — **iṣtam ā** 2) vartīs 642,17. — **iṣta** [2. pl.] **ā** 1) (marutas) 165,15.

— **iṣat** **abhi** spṛdhas 174,5. — **iṣiṣthās āva** 3) vārunāsya hēdas 297,4.

Aor **yēṣa**:

-ṣam āti 1) 218,16 aṣvi-iva tām -- ráthena.

Part. **yāt**:

-ān 3) ācūbhis 229,3. tāsas 321,8; neben
 -āntam 3) nāvā-iva 266, kṣiyāntas 692,6 (ā-
 14. dhvan ā).
 -āntam 2) rátham 866, -ātām 1) marútām 409,
 1. 1—9; clókas ná 838,
 -átas [G.] 1) neben á- 5; kratávas ná 564,
 vasitasya 32,15 (des 1. — **ava** marútām
 Reisenden und des 94,12.
 Rastenden). -ātiās [G. s. f.] 1) sūri-
 -āntā 7) sustutím ká- áyās 911,12.
 viāsya 117,12.
 -āntas 1) neben ávasi-

yāna:

-ān 6) passivisch pathás 936,2 (rítasya); 899,7 (devatrā).

Part. Perf. **yayivás**:

-ivān āti 4) páruṣā vásini 727,6.

Part. II. **yātā**:

-ās 2) ráthas 141,8. einspännig ist nicht
 -ām 957,3 nahí sthūri gut gefahren“ (BR.).
 rtuthā -- āsti „denn -ās 2) ráthās 387,5.

Part. III. **yāti**:

-ā 1) pátman 550,5; genfahrer. — 3) rá-
 --iva bhímās tvesās thebhis 679,1. — 7)
 samātsu 70,11 (Wā- vājam 925,3.

Inf. **yātu**:

-ave 1) von den Marut 37,10; 640,6; vom Rosse
 774,17; 775,9; 811,2; von den Aṣvin 932,1.
 — 2) vom Wagen 157,1; Strome 901,6. —
 5) antárikṣena 775,8; 777,16. — 6) (pánthām)
 113,16; 627,8; 632,3; (pathás) 901,2; te srú-
 tayas santi -- 790,2. — 7) ácha devān 44,4;
 ártam 969,1. — 9) vājāya 774,18. — 10) vá-
 rivas 383,10.

Verbale **yā** als Inf.:

-ē **ava** 2) Gegensatz upayē 667,12. — ā 1) hāri
 nú kam ráthe indrasya yojam, āyē sūkténa
 vácasā návena 209,3. — **upa** 1) 667,12. —
pra 1) 142,6 prayē devébhyas; 930,3 wo aber
 (nach BR.) prapē zu vermuthen ist. — Ausser-
 dem in pra-yā u. s. w.

yāc (aus yā erweitert, vgl. yā 11) 1) jemand
 [A.] um etwas [A.] *angehen, bitten*, auch mit
 dem Dat. dessen, für den man es erbittet (798,
 41; 2) jemand [A.] *ansprechen*; 3) etwas [A.]
heischen, begehren.

Stamm **yāca**:

-ante 1) sumnām pávamānam (sómam) 790,3.

yāca:

-āmi 1) apás bheṣajām -āmahe 1) tvā ávas
 835,5. 848,7.
 -atāt [2. s. Iv.] 1) rayim -ante 3) ācīram 622,10
 indram asmábhyam (sómās).
 798,41 (indo).
 -atā [2. pl.] 1) mā (in-
 dram) vāsu 874,5.

Conj. Aor. **yāciṣa**:-at 2) kás tīṇam ná -- -āmahe 1) ávas ādi-
 621,20. tyām 676,1.Part. **yācat**:

-an 2) tvā 621,20 (girā).

yācchrestā, a., *bestmöglich*, wie (yāt) es am
 heilsamsten (çreṣṭha) ist (vgl. lat. quam op-
 timus).

-ābhis utibhis 287,21.

(**yāja**), a. (von yaj), *opfernd* in atiyajā; m.,
Opfer in anu-, jīva-yajā.

yāt (abl. von yā), *in soweit als* adhīmāsi (so
 viel wir verstehen) 80,15; vidmā 462,6 (tāt
 tuā mahāntam); *so lange als* -- nū dyāvas
 tatānan -- usāsas 604,4; -- sūryamāsā mithās
 uccārātas 894,10.

yātayāj-jana, a., *Menschen* (jāna) *vereinigend*
 [yātayat von yat].

-as ādityās (mitrás) 293, -am mitrá 711,12.
 5; mitrás, várūnas, -ā [du.] (mitrávárūnā)
 aryamā 136,3. 426,2.

yātu, m. [von yā 14], 1) *Spuk, spukhaftes*
Wesen, Zauberer; 2) pl., *spukhafte Geister,*
Dämonen (so auch im Zend.). Vgl. kóka-
 yātu u. s. w.

-ús 1) (yātumāvatām) -avas 2) 537,5.
 669,20. -ūnām 2) parāçarās 620,
 -úm 1) 366,2. 21.

yātu-dhāna, m., *der Spuk* [yātu 1] *treibt*
 [dhāna von 1. dhā 21], *Zauberer, spukhafter*
Geist.

-a 620,15. 16. mūlam 10. bālam
 -as 620,15 adyā muriya 25.
 yādi -- āsmi; 913,8. -ā [du.] 913,24.
 11. 15—17. -ās 913,9. 18; 946,4.
 -am 620,24; 913,12. -ān 35,10; 913,2—4. 13.
 -āt 913,7. 14. 19.
 -asya 913, tvācam 5.

yātudhāni, f. (vom vorigen), *Hexe*.

-ias [A. p.] 191,8; 944,8.

yātumāt, a., *Spuk* [yātu] *treibend, hexend,*
substantivisch gebraucht.

-ādbhis [D.] 620,20. -ātinaam çīrsā 133,2.
 25. çārdhas 3.

yātumāvat, a., *dass*.

-ān yāvā 517,5. -atām ráksas 620,23;
 -atas [A. p.] 36,20. yātús 669,20.

yāti, m., *Verfolger, Bestrafer* [von yā, vgl.
 īṇa-yā].

-āram āhes 32,14.

(**yātha**), *Bahn* [von yā], *enthalten in dirgha-*
yāthā.

yād (aus yā erweitert), *verbunden* mit jemand
 oder etwas [L.] *gehen, fahren, strömen*, in
 592,5 mit āmardhat verbunden, was sonst mit
 i oder yā verbunden *vorkommt*; 2) *hinströmen*
 zu [L.].

Part. Med. yādamana:

-as ūtibhis 270,1 (in-
dras); vadhūa 585,3
(rāthas).
-ās samudrēna 270,7
(yādas), n. [von yād], *Flüssigkeit*, Nēgh. 1,12.
yādura, a., *Flüssigkeit* [yādū = yādas Nēgh.
1,12] *ergießend* (beim Coitus).
-i [N. s. f.] 126,6.

yā-dṛc, a., pron., *wie* [yā] *ausschend* [dṛc von
dṛc], *wie beschaffen* (in relativem Sinne).
-rk [N. s.] ~ evā dādrce -rčmin 398,8 ~ dhāyi.
tadrk ucyate 398,6.

(yā-d-rādhya), **yād-rādhia**, a., *was man auf
jede Weise (yāt) zu erreichen oder zu gewinnen
suchen muss* [rādhia], *sehr zu erstreben*.
-am yōnim 229,8.

(yādva), **yādva**, a., m. [von yādū], 1) a., *dem
Yadu oder seinem Geschlechte angehörig*; 2)
m., *Nachkomme des Yadu*.

-as 1) paçūs 621,31. -ānaam 2) rādhānsi 626,
-am 1) jānam 626,48. — 46.
2) 535,8 neben tur-
vācam.

yāna, n. [von yā], *Wagen, Fuhrwerk*.

-am vām (açvīnos) ajirām 339,6.

(yāmā), m., *Lenkung* [von yamj], in su-yāmā.

yāma, m. [von yā], *Gang, Fahrt Zug*, insbe-
sondere 2) der Marut's (vgl. tvesā-yāma);
3) *Bahn*: 4) des Agni *Flammenbahn* (vgl.
kṛṣṇā-, citrā-yāma); 5) *Wagen*; 6) *das Her-
angehen an die Götter* (mit Opfer und Gebet)
(vgl. pāuca-yāma).

-as 2) citrās 166,4; 172, -āt 3) 287,19 mā ~ asmāt
1. — 3) yāsya, ānā- āva jhipas nas.
ptas sūriasya, iva -e 2) 408,5.
100,2. — 4) kṛṣṇās, -āsas 4) agnēs 829,4. —
çvetās, aruṣās 846,9. 6) imē ~ tuadrikabhū-
— 5) sanāyas nāvas van 357,12.
vā 377,4 (uṣāsām). -ebhis 1) 779,7. — 3)
anenās 507,7 (marū- 627,7 (irate).
tām). -eṣu 1) 328,23. 24; (u-
-am 3) 572,6; 585,2; sāsas) 48,4. — 2) 37,
627,2. 4. 14; 705,1. 8; 87,3; 410,7; 427,
-ena 3) 407,12 (prā ya- 7; 640,5.
yus).
-āya 2) 37,7; 39,6; 627,
5.

yāma-koçā, m., *Wagenkasten* (BR.).

-ās 264,15.

yāman, n. [von yā], 1) *Gang, Lauf, Fahrt,
Flug, Zug*; besonders 2) der Marut's; 3) der
Açvīnen; 4) *Marsch, Kriegszug*; 5) *das
Kommen, Herannahen* (der Nacht); 6) *Bahn*;
7) *das Herangehen an die Götter mit Opfer
oder Gebet, religiöse Feier*. Vgl. ā-yāman.
-a [N., A.] 2) 225,10. -ani [L.] 1) 138,2 (aji-
— 3) 34,1. rām ~); 757,4 (vāji);
-anas [G.] 2) bhiyā 411, apāām 903,4. — 3)
3. 918,13. — 4) 906,5

(bādhitāsas); isāām 2) 37,3; 85,1; 166,1;
168,5(?). — 6) vēs 227,2; 406,2; 412,7;
323,4 (oder Flug); 574,2. — 3) 263,6;
arkās bhāgasya, iva 642,14. — 4) 320,2;
~ gman 288,14. — 7) 904,6. — 5) te (rā-
25,20; 407,16; 548, tryās) 953,4. — 7) 33,
26; 890,1. 2; 112,1; 116,13; 236,
-ani-yāmani 4) 779,10 14; 427,9; 479,1 (dē-
(avitā). viasya); 601,1; 872,10;
-an [L.] 1) 131,7; 181, 903,8 (neben adhva-
7 (neben āyāman); ré).
264,13 (uṣāsas); 398, -abhis 1) pūṣā bhavasi
4; 456,5 (ētaçasya); deva (savitar) ~ 435,
479,4 (uṣāsas); 581,1 5. — 2) 37,11; 410,
(viçvasya); 582,5; 829, 4. — 7) ? jrayasānō
4 (agnēs); 920,13 (ne- āram prthū āti kṣa-
ben vimōcane, von ranti ~ 420,5.
den Presssteinen). —

yāma-çruta, a., *bei den Gottesdiensten (yā-
man 7) berühmt* (çrutā von çru).

-ebhis sūribhis 406,15.

yāma-hū, a., *der sich durch bittendes Angehen
(yāman 7) herbeirufen lässt* [hū von hū],
von den Açvīnen.

-ūtāmā 427,9 tā yāman ~, yāman ā mīdayāt-
tamā; 682,6 açvinā ~ nēdiṣṭham yāmi ĩpiam
(vgl. yā 11).

yāma-hūti, f., *Anrufung* (hūti) *durch Gebet*
(yāman 7).

-ō 943,3. | -iṣu 415,15; 628,18.

yāvat, a., *wie gross, wie viel, wie weit reichend*,
oft mit entsprechendem tāvat (108,2; 595,4;
940,8), etāvat (548,14); 2) -at [n.] adverbial:
wie weit, soviel als.

-at [n.] bhūvanam 108, | thivi tāvat id tād 940,
2; tāras, ojas 33,12; 8; ~ içe 252,3.
607,4; rādhās 595,4; -atas [G.] yād indra ~
brāhma viṣṭhitam 940, tuām, etāvat ahām
8. — 2) ~ dyāvāpr- içya 548,18.

yāvan, m., *Verfolger, Angreifer* [von yā 14];
enthalten ferner in akṣṇa-yāvan u. s. w.

-ā yātumāvān 517,5.

yāvan-mātrā, a., *wie weit (yāvat) sich er-
streckend* (mātrā); 2) A. n. als Adverb *wie
weit*, mit entsprechendem tāvat.

-ām 2) 914,19.

yāvayat-sakhā, m., (Feinde) *abwehrender* (yā-
vāyat Part. des Caus. von 2. yu) *Gefährte*
[sakhā = sākhi].

-ās řsis (pūṣā) . . viprasya ~ 852,5.

yāvayād-dveṣas, a., *Feinde* (dvēṣas) *fern-
haltend*.

-ās (uṣās) 113,12. | -asam tvā (uṣāsam) 348,
4.

yāçu, n., *liebende Umarmung* (coitus).

-ūnām dādāti māhyam yāduri ~ bhojiā çatā
126,6.

1. **yu**. Grundbegriff (mit einem Seile binden,
festhalten) und Begriffsübergänge ähnlich wie
bei dem verwandten yam; vgl. Cu. S. 572.

1) Rosse u. s. w. [A.] *anschirren, anspannen*, auch bildlich; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken*; 3) *festanziehen, festhalten* [A.]; 4) Desid. etwas [A.] *festzuhalten suchen, fest an sich ziehen*.

a 1) etwas [A., partit. G.] *an sich ziehen, erfassen*; namentlich 2) *in seine Arme ziehen* [A.]; 3) etwas [A.] *in seine Gewalt ziehen, bemeistern*; 4) Intens. med. *gebunden sein an* [L.].
úd *in die Höhe ziehen, fest an sich ziehen* Zügel und bildlich Götter [A.].
ní 1) *zügeln* [A.] vgl. *niyút*; 2) *zügeln mit* [I.]; 3) *in seine Gewalt bringen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *dauernd verleihen*; 5) auch ohne

Anmerkung. Bei den Richtungswörtern, die eine Trennung ausdrücken (nis, vi) lässt die Bedeutung nicht zwischen 1. und 2. *yu* entscheiden; hier muss die Form den Ausschlag geben.

Stamm I. *yuvá*:

-**áti ní** 3) *suástrān* 868,5.
-**a vi** 1) *kócam madhyamám* 820,9.
-**e ní** *vīpas ná dyumnā* 639,33.
-**ase** 1) *apás, gās* 501,2 (*niyútvan*). — **sám** 1) *apás, gās, indūn* 488,14. — 2) *vičvāni aryās ā* 1017,1.
-**áte sám** 1) *vānā (agnis)* 520,2; 941,2. — 2) *ójas ābhis* 386,10.
-**ate ā** 1) *mādhvas* 789,2. — 2) *jāyā pátim* 105,2.
-**éthe ní** 1) *niyútas* 180,6.
-**āmahe úd** *pūṣānam*

Stamm II. *yu*:

(-ōmi) 3) *tvā brāhmaṇā* (-utām) [3. s. Iv.] 3) bildlich *āgatasya pānthām* AV. 2,2,1.
(-ōti) **prāti** *prāṇān* TS. 3,4,8,5.
(-ute) 3) *yóktram* TBr. 3,3,3,3.

Perf. *yuyu*:

-**uvé** [3. s.] **ā** 3) *vičvasya mánas* 138,1.

Aor. *yāvis*:

-**iṣtam ní** 6) *brāhma jānānaam* 625,13 (wo Pad. *yā āviṣtam*).

Stamm des Desid. *yúyūša*:

-**atas** [3. du.] 4) *vāpus* 144,3. — **pári urú vá-rānsi** 503,1.

Perf. des Intens. *yoyu*:

-**uve ní** 7) *carṣaṇināam cakrām račmim ná* 919,9.

Part. *yuvámāna* (von Stamm I.):

-**as ā** 1) *svām ādma* 58,2.

yuvāná (von Stamm II.):

-**ás nis** *ācastias* (Text) -**ā** [du.] **ni** 1) *niyútas* (*ācastis*) 344,2 (*niyútvan*). 607,5.

Part. des Int. *yóyuvāna*:

-**as ā** 4) *viṣabhāsyā niđé* 297,11.

Part. des Desid. *yúyūṣat*:

-**an** 4) *irjā vājam ná gādhiam* 312,11.

Part. II. *yuta*:

-**am ní** 3) *tákṣat vājram* ~ *tastāmbhat djam* 121,3.

Absolutiv *yūya*:

-**a** (-ā Prāt. 439,441) **ā** 1) (*sómam*) 228,3. — **ni** 2) *račanāyā* 896,10. — **vi** 3) 957,2 (*anupūrvām*).

Verbale *yút*

enthalten in *ni-yút*.

2. **yu**, 1) etwas [A.] von jemand, wovon [Ab.] *fernhalten, abwehren*; 2) *abwehren* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *fernhalten*; 4) mit den Adv. *ārē, sanutār, vāriyas* ferne *hinwegtreiben, weit fortscheuchen*; 5) etwas [A.] *ferne halten, vorenthalten* auch mit Gen. (459,11); 6) jemand [A.] von etwas [Ab.] *ferne halten, es ihm vorenthalten*; 7) jemand [A.] *bewahren vor* [Ab.]; 8) *sich ferne halten, ferne bleiben*; 9) *ferne bleiben* von [Ab.]; 10) Intens. *zurückweichen*. — Das Causale hat die Bedeutungen 1—7.

Mit **āpa** 1) *entfernen* [A.]; 2) *abwenden, abwehren, wegtreiben* [A.] von [Ab.];

3) jemandem [D.] etwas [A.] *abwenden*.
ni jemandem [D.] etwas [A.] *herantreiben, zutheilen, zuwenden* (vgl. 1. *yu*).

prā 1) *verscheuchen, entfernen* [A.], vgl. *prayotí*; 2) *fern sein, abwesend sein*; 3) *mánasā mit dem Geiste abwesend sein, achtlos sein*, vgl. *prāyuti*; 4) *achtlos, sorglos sein*, vgl. *āprayutvan*.
vi 1) etwas [A.] *fern halten* von [Ab.]; 2) auch ohne Ab., vgl. *vi-yotí*; 3) *trennen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *entziehen*; 5) jemand [A.] einer Sache [I.] *berauben, ihn davon trennen*; 6) *fern sein, sich fern halten*; 7) *sich trennen, sich auflösen*; 8) einer Sache [I.] *verlustig gehen*.

Stamm I. *yuyu* (*yuyuv*), stark *yuyó* (*yuyāv*):

-**oti āpa** 1) *svāsāram* -**ávat vi** 1) *asmát dvē-sas* 485,16.

- avan 1) asmát ámvās 554,7.
 -otam [2. du. Co.] 1) cārum asmát 587,1. — ní átraye máhisvan-tam (rayím) 584,5.
 -uyātām [3. du. Opt.] 1) itās rāpas 638,8. — **āpa** 1) sridhas 638,8.
 -odhī 1) asmát énas 189,1; asmát dvē-sānsi 197,4. — **āpa** 2) asmát dvīṣas 631,3.
 -odhi 1) asmát ámvās 189,3. — 3) nas hé-dānsi dēviā 489,10. — 2) abhītis 224,3. — **āpa** 3) nas ānhas 816,6.
 -otu 4) dvēsas sanutār 488,13; 957,7; āré pathessthāam, dvīṣās 404,3 (yūyuis).
 -utām (2. du. Iv.) 1) asmát ámvām 587,2. — 2) yās āratayas 629,1. — 6) dvēśānsisūriātādhi 500,8.

Stamm II. **yūcha:**

- ati 8) ná yās ~ tisias yāthā dvās 408,13.
 -atas **prā** 3) yā (mitrā-

yucha:

- asi **prā** 2) kádā canā 1021,7.
 -atas **prā** 4) mitrāvā-runā 25,6.

Stamm III. **yava:**

- anta **vī** 5) maryakām góbbhis 356,5.

Aor. **yōs:**

- s [2. s.] **vī** 4) mā nas sakhiā 223,2.
 -ṣtam **vī** 6) mā 911,42. — 7) mā nas sakhiā 695,1.

yāvis, yāvī (in 2. 3. s.):

- is 2) dvēsas 688,4. | -iṣtam siehe 1. yu.

Conj. Aor. **yōsa** (betont nur 312,20):

- ati [3. s.] 2) nákis tám 651,17. — 8) ná in-dras ~ ā gamat 653,9.
 -at 8) ná sá ~ ā gamat 621,27. — 9) ná ru-d(a)rāt asuryam 224,

Opt. Aor. (Prec.) **yūyās:**

- s [3. s.] **vī** 8) virēs daçābhis ~ 620,15.

Stamm I. des Caus. **yavaya:**

- asi 2) samsthāvānā 657,5. | -ā 2) vadhām 5,10. — 4) sanutār vadhām

- óta (2. pl. -ótā) 1) asmát didyūm 572,9; anapatyāni gāntos 288,18; cārum asmát 638,11. — 2) rāpas tanū-nām 550,13.

- ota 2) dvēsas 574,6. — 4) mit sanutār: dvē-sas 903,6; dvēśānsi 220,2; 926,9. — **vī** 5) tám (ābhvam) çā-vasā, ójasā, ūtibhis 39,8.

- ótana (-ótanā) 7) nas ānhasas 638,10.

- otana **āpa** 1) dvēśānsi 441,8 (sanutār). — 2) asmát ámvām, dvē-sas 889,12 (ārē).

- othās [2. s. Co. me.] 6) mā nas sūryasya sam-dfças 224,1.

- ota [3. s.] 5) mākis te rātīm ádevas ~ 680,8.

- uvanta 6) mártam rā-yās 680,4 (Text yu-vanta; Versmass und Sinn lassen yuyuvanta vermuthen).

- vārunā) mánasā ná ~ 891,5.

- 928,3; vāriyas va- | -antu 7) mā srāmāt 668, dhām 978,5.

Stamm II. des Caus. **yāvaya:**

- a [-ā] 1) didyūm ebhīas 487,9. — 2) dvēsas 487,12; 593,4; vīkām, vīkam stenām 953,6.

yāvaya:

- antu 1) asmát duritā; -asva 6) brahmadvīṣas 560,3. | sūriāt 396,9.

Intens. stark **yūyo:**

- ot **vī** 3) dāmpatī 921,12.

Impf. des Int. **áyoyav:**

- avīt 10) dyōs cid āhes svanāt ~ bhīyāsā 52,10.

Part. **yuchāt** [von Stamm II.]

- enthalten mit **pra** in āprayuchat.

Part. des Caus. **yāváyat:**

- an **pra** 1) anyān 282,3.

Part. des Int. **yóyuvat:**

- atīnaam 10) āghniānaam 678,2.

Part. II. **yuta** (vgl. yutā-dvēsas):

- as **prā** 4) (agnis) 289, | -ām **prā** 4) dhenūm 291, 4 (çaye). | 1 (neben āgopām).
 -am **prā** 4) āhim 386,2 | -e [du. f.] 6) dyāvāpī- (çayānam). | thivī 288,7.
 -ās [m.] **vī** 5) paçvā | -ās [N. p. f.] **prā** 4) gā- 887,12 (Pada -ā). — vas 853,8. — **vī** 5) 6) (?) devās 303,7 | vatsēs 384,10 (gāvas). (Text -ā vor sasmin).

Inf. **yótu:**

- ave 2) dvēśānsi 638,5 | -os 5) yāsya (rā- (vidus). | yās) nū cid ádevas
 -avē 2) dvēsas 680,15. | içe... ~.

Verbale **yút**

- enthalten in dveso-yút.

1. **yú.** Pronominalstamm siehe tvām.

2. **yú**, a., m., 1) a., *fahrend* [von yā mit Suff. -u], siehe auch sva-yú, çubham-yú; auch 2) substantivisch der *Reisende*, *Fahrende*.

- ús in 638,13 ist nach BR.'s Vermuthung 2) 1002,3 ráthas ná dvayús statt yús zu lesen. | -ós 1) 74,7 ráthasya. — 2) 1002,3 ráthas ná ~ abhivitas.

yuktā-grāvan, a., *der die* (mit Rossen verglichenen) *Somasteine* (grāvan) *angeschirrt hat*.

- ā 391,2; virās 238,9. | -ņas [G.] 203,6 (avitā).

(**yuktāçva**), **yuktā-açva**, a., *für den die Rosse* [āçva] *geschirrt sind* (ihn zu fahren).

- am rayim 395,5.

(**yukti**), *Anschirrung*, *Verbindung* [von yuj], enthalten in rītā-yukti u. s. w.

yugá, n., von yuj [Cu. 144]. 1) das *Joch*; 2) *Gespann* (als das zusammengejochte); 3) *Geschlecht* als das durch gleiche Abstammung verbundene, *Stamm*; in diesem Sinne 4) mit mānuša verbunden; 5) *Geschlecht* in zeitlicher Folge, *Generation*, auch in diesem Sinne

6) mit mānuṣa verbunden. — Vgl. tri-yugā, cāturi-yuga u. s. w.
 -ām 1) 287,17 (mā vi-
 çāri); 886,8 (nāhyan-
 ti). — 5) pūrvām
 898,9.
 -āya 5) ūparāya 603,4.
 -āya 1) khé 700,7.
 -é 5) daçamé 158,6;
 páre 166,13; úttare
 898,1; pūrvé 898,2;
 prathamé 898,3.
 -é-yuge 5) 139,8; 260,
 3; 449,5; 456,8; 477,
 5; 920,12.
 -é [du. n.] 1) 230,4;
 yugé va [siehe unter
 iva].

(yugvan), a., anschirrend [von yuj], enthalten
 in sva-yugvan u. s. w.

yuj [aus 1. yu erweitert; Cu. 144], 1) *an-
 schirren*, *anspannen* Rosse oder andere Zug-
 thiere [A.]; daher 2) *bildlich anschirren*, *in
 Thätigkeit setzen* [A.]; 3) *anschirren* Rosse
 u. s. w. [A.] an den Wagen oder an die Deichsel
 [L., einmal 164,19 auch I.]; daher 4) *bildlich
 etwas [A.] anschirren*, *anlegen* an [L.], oder
anwenden bei [L.]; 5) den Wagen, das Fahr-
 zeug, den Pflug [A.] *schirren*, *bespannen*;
 daher bildlich 6) etwas [A.] *zurüsten*, *zu-
 richten*, *bereit machen*; 7) den Wagen
 [A.] *bespannen* mit [I.]; 8) *zusammenjochen*
 [A.]; 9) *zusammenjochen* [A.] mit [I.], *an
 gleichen Wagen schirren*; daher 10) *bild-
 lich vereinigen*, *verbinden* [A.] mit [I.]
 und 11) *vereinigen*, *verbinden* [A.]. Das
 Medium zeigt dieselben Bedeutungen, nur mit
 reflexiver Begriffswendung, z. B. yuyujé áçvān
 er schirrte seine Rosse an (860,11; 905,7)
 u. s. w. Ausserdem zeigt das Med. folgende
 Bedeutungen: 12) me., *sich selbst anschirren*
 an [L.]; 13) me., *sich den Wagen schirren*,
fahren; 14) me., *sich den Wagen schirren*
 mit [I.], *fahren* mit [I.]; 15) me., *sich an-
 schirren* oder *rüsten* zu [D.]; 16) me., *sich
 zum Kampfe rüsten*; 17) me., *sich verbinden*
 mit [I.]; 18) yukténa (erg. mānasā) „mit
 gespanntem Geiste, aufmerksam“.

Mit **abhi** angreifen,
 siehe abhiyugvan, a-
 bhiyuj.

a 1) *anschirren* [A.];
 2) *anschirren* [A.] an
 [L.].

ūpa 1) *anschirren* [A.];
 2) *anschirren* [A.] an
 [L., L. mit ā]; 3) me.
sich anschliessen an
 [A.].

(nī) *anbinden* [A.] an
 [L.] AV.

prā 1) *anschirren* [A.],
 auch bildlich; 2) *an-*

-āni 1) 115,2 (vitāvaté).
 — 5) pūrvāni 586,4;
 úttarā 267,8; 836,10;
 pramināti manuṣiā ~
 92,11; 124,2. — 6)
 103,4; 144,4.
 -ā [n. pl.] 1) 927,3. 4
 (tan mit vi). — 2) 184,
 3 (vārunasya). — 3)
 nāhuṣā 427,3; jāna-
 nām 853,19. — 4) 666,
 12; 671,9; 724,7; 966,
 6. — 6) 406,4; 193,2;
 457,23.
 -éṣu 3) mānuṣas 525,4.

Stamm I. yuñj, stark yunaj:

-nājmi 1) hāri 82,6 (brā-
 hmanā).
 -najmi 1) hāri 535,6;
 269,4 (brāhmanā). —
 ā 1) saparyū 284,2.
 — ūpa 2) hāri dūrṣū
 ā 269,2.
 -naksi 1) sāpti rōhitā
 886,6.
 -ñjānti 1) bradhnām 6,1;
 hāri 6,2; yām 928,10.
 — 3) hāri rāthe 707,9.
 -ñjanti 1) dākṣiṇam 990,
 2. — 3) tām (sómam)
 rāthe 774,17; áçvam
 rāthe 801,4. — 5) rá-
 tham 164,2; sirā 927,
 4 (kavāyas).
 -nājat 1) hāri 552,4
 (girā).
 -najat 1) áyuktam 853,
 9.
 -nājan 2) vṛṣaṇam 508,
 11 (rāne) mit metri-
 scher Verlängerung
 der zweiten Silbe;
 mā (agnim) 877,4 (de-
 vās).
 -náкта [2. pl. Iv.] 5) sirā
 927,3.
 -nakta prāti vāhnim
 dhūrō 927,10.
 -ñjé [1. s. me.] 2) ádrim
 235,1.
 -ñkte 1) gāvām ánikam
 124,11.
 -ñkte 3) dhurí gās 84,
 16; rōhitā rāthe 134,
 3.

Impf. ayuñj, ayunaj:

-nag [3. s.] 1) enam (á-
 çvam) 163,2 (Text ā-
 yunag; Prāt. 180). —
 5) rātham 485,24. —

Stamm II. yuj:

-jyāva [1. du. Opt.] sám
 2) sanibhyas ā 671,
 11.
 -jyātām [3. du.] 2) adhva-
 rāsyā péças 558,1 (á-
 dri).
 -je [1. s.] 6) brāhma
 839,1. — 7) rātham
 hāribhyām 539,3.
 -jmahe ūpa 3) etān 165,
 5.
 -jata [3. pl.] prá 4) çu-
 bhé (marútas) 406,
 8.
 -kṣvā (SV. hat überall
 die jüngere Form
 yuñksvā) 1) hāri 10,
 3; 81,3; 623,17; á-
 çvān 92,15; 684,1; yé
 tāva áçvāsas 457,43;
 rathasāhā 646,20. —
 5) rātham 837,9. —
 7) rātham ná āngēs
 830,6 (agne).

Impf. áyuj:

-kthās 3) rōhitā rāthe
 94,10.
 -kta [3. s.] 1) sāptā rá-
 thasya naptās 50,9;
 haritas 115,4; 399,10;
 576,3 (saptā); vi-

-ñjāthe 5) rātham 157,2.
 -ñjāthe 5) rātham 428,
 3. — ūpa 2) gām ná
 dhurī apās 151,4.
 -ñjāte [3. pl.] 3) áçvān
 rāthesu 225,8. — 6)
 mānas, dhīyas 435,1.
 — 15) çubhé 87,3
 (marútas). — prá 3)
 mānas dānāya 48,4.
 -ñjate 2) dāça kṣipās,
 bāhū, ádrim 397,4; vas
 (grāvnas) 920,12. —
 prá 1) prayūjas 186,
 9.
 -nājate [3. s. Co.] 2) yád
 pāriās ~ dhīyas tās
 543,1.
 -ñjata [3. pl. Co.] 6)
 ubhé rōdasi 640,4.
 -ñksvā [2. s. Iv.] 1) ha-
 ritas 558,2 (Chamb.
 60 hat auch hier yu-
 ksvā gegenüber den
 Ausgaben).
 -ñjāthām [2. du.] 3) rā-
 sabham rāthe 694,7.
 — 5) rātham 46,7;
 682,1. — 6) iṣas 642,
 9.
 -ñjāthām 5) rātham 228,
 5; 341,3; 183,1.
 -ñgdhvām 3) áruṣi rá-
 the, rōhitas rāthesu,
 hāri dhurī 410,6 (vō-
 dhave).

spardhasas 441,4; é-
taçam 775,8. — 2)
náasatyā 504,4. — 17)
arcīsa, girā 371,3
(Text āyukta; Prāt.
181).
-gdhvam **prā** 2) prāsa-
tis rātheṣu 85,5.

ayuj:

-ji [1. s. me.] 12) háyas
ná ~ svayām dhurī
400,1.
-kta [3. s.] 1) harītas
dāça 775,9. — 13) u-
śās 48,7.

Stamm III. yuja:

-anta 10) 507,6 ródasī çávasā.

Stamm IV. yója:

-ā 1) hārī 82,1—5.

yója:

-am 3) hārī rāthe 209,3. — ate 1) aruśā 532,2.

Perf. yuyuj, stark yuyó:

-ujma 2) ugrām 670,12. —
-ujé [3. s.] 1) hārī 161,
6; áçvān 860,11. —
15) çubhé 931,3.
-uje [dass.] 1) áçvān
905,7. — 5) rátham
901,9. — úpa 1) hārī
624,11.
-ujré 1) kilāśas 407,1.
— 16) vanūśas 466,3.
— ā 2) vātān áçvān
dhurī 412,7. — 1) pas-
sivisch áçvās 870,7
(wo aber -ujiré zu
lesen ist).

Aor. áyukṣ:

-sātām [3. du. me., Text áyukṣātām, Prāt. 181]
5) rátham 157,1; 861,6.

ayukṣ:

-ṣata [3. pl.] 1) áruṣis gās 92,2; prāsatis 260,4;
áçvān 661,6.

Aor. áyoy (betont nur 429,9):

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 123,1; 429,
9; sá (somas) ráthas ná 800,2.

yoy:

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 209,1.

Stamm des Pass. yuyjá:

-áse 2) úlūkhalaka 28,5. — (-atām) [3. s. Iv.] ní
-áte 5) ráthas 341,1. — pāçe AV. 2,12,2.
-ate 1) dākṣiṇā 355,3 — adhvam 3) dhūrsú grā-
(bildlich); aruśas ná vānas 1001,1.
784,1.
-ante úpa 1) āçvas
140,4.

Part. yuñját (von Stamm I):

-att **pra** 1) bildlich divās 401,1 (mahī mātā).

yujāná (von Stamm II.):

-ās 1) usrās 480,2; a-
rusā 298,3; suyújā
586,2; hārī 633,27;
harītas 798,37; áçvā
848,4. — 3) haritā
rāthe 488,19. — 4)
grāvnas adhvaré 291,
4. — 14) hāribhis 209,
5; 1019,7.

yujāná [dass., in passivem Sinne]:

-ās 1) étaças 976,19 —
(řkvabhis). — 5) rá-
thas 475,2; 490,5;
585,5. — 9) áçvas ná
vrśabhis 809,28.

Part. Perf. yuyujāná:

-ās 1) vrśanas 298,2; áçvān 341,6. — 2) grā-
vnas 394,8. — 3) áçvān rāthe 500,5.

Part. Pass. yuyjāmāna:

-am 5) rátham 231,3 —
(mánasā); 594,4 (sva-
dhāyā).

Part. II. yuktā [vgl. á-yukta]:

-ās 1) dākṣiṇas utā sa-
vyās 82,5; vrśabhās
928,6. — 2) 853,9;
agnis 877,7; brāhma-
nās 1027,1. — 3) e-
taças dhūrsú 579,2. —
5) ráthas 585,2; pe-
rus 158,3.
-ām 1) 836,13. — 5)
rátham 645,22.
-éna 18) 381,3.
-āya 1) (vrśabhāya)
928,6.
-ō 11) gāvō pramarāśya
853,20.
-ā [du.] 1) hārī 381,2;
84,3 (brāhmanā); vr-
śabhās ca çinçumā-
ras ca ~ 116,18.
-ābhyām 1) hāribhyām
464,1.
-āsas 1) hārayas 478,1;
344,4 (manoyújas);
té 606,5 (vahanti). —
3) dhūrsú 940,10; ā-
çvas rāthe 118,4.

Absolut. yuktā:

-ā 1) hārī 177,1. — 4)
tavisām ráthena 1026,
1 (Text yuktā s. o.).
— 14) hāribhyām
14.

Verbale yúj (als Infin.):

-ujé 11) ~ áçvān ayu-
-úje **sam** 1) vrajé gā-
ṣata 661,6. —
vas ná ~ 661,6.

Ferner erscheint das Verbale sowohl als
selbständiges Nomen [siehe das folg.], wie
auch in Zusammensetzungen.

yúj, stark auch **yúnj**, a., Subst. c. (m. f.) [von yuj 9—11], 1) a., *zusammengejocht, an gleichen Wagen geschirrt*; 2) a., *verbunden, vereinigt*; 3) c., *das mit einem andern Zugthiere [G.] zusammen an demselben Wagen ziehende Zugthier*, nur 928,9, wo aber auch der allgemeinere Begriff *Gefährte* ausreichen würde; 4) c., jemandes [G.] *Gefährte, Genosse*; insbesondere 6) im Acc. mit dem Medium von *kṛ* verbunden, jemand [A.] zu seinem *Gefährten* [yújam] machen; 7) im Instr., mit jemand [I.] als *Gefährten* [yujā] d. h. mit ihm vereint oder verbündet, durch seinen Beistand, seine Genossenschaft; so auch 8) in gleichem Sinne bei Abstrakten, z. B. *rāyā yujā* mit Reichthum verbunden, durch Hülfe des Reichthums.

-újam 4) rayināam 486, 19. — 5) 7,5; 129,4 (indram uçmasi ~); 777,12; 915,8 (mitrām); 918,7 (vájram); rayim 333,5; 374,1. — 6) vājram 33,10; yām-yam 216,1; yām 686,7; mām 384,8; anyām 388,8; sákha-yam 671,6; (haviṣman-tam) 868,4.
-únjam 3) vṛṣabhāsya 928,9.
-ujā [I.] 5) 637,3(?); 726,4; 859,9; 881,8; 928,12 (vādhriṇā). — 7) tvāyā 8,4; 547,6; 641,11; 672,11; 701,32; 711,3; 909,1; 214,10 (pāprinā, sāsniṇā);

tuāyā 102,4; 910,4. — tuā 324,1,2; 517,13; 677,9; 701,31; indre-na 23,9; 214,18; 564,2; 723,9; 888,7; sákhiā 497,2. — 8) rāyā 559,5; 611,4; pūram-dhiā 548,20; tāpasā 909,3.
-ujās [Ab.] 5) ~ cid ān-taram 10,9.
-ujās [G.] 2) vācās 719,3.
-ūjā [du.] 5) 215,12 ~ jva vājina.
-ūnjā [du.] 1) hārī 162,21.
-újas [N. p.] 4) nas 692,2; tuāvatas 328,6.

(**yuja**), a., dass. in a-yujā.

(**yúja**), **yúja**, a., m., n. [von yuj], 1) a., *verbunden, verbündet, befreundet*; 2) a., *gleichartig, gleich an Rang, Macht* u. s. w.; 3) a., *angemessen, geeignet, tüchtig*; 4) m., *Verbündeter, Genosse*; 5) n., *Bündniß, Ver-bindung, Genossenschaft*.

-as 1) sákha 22,19. — 3) mādās 538,2. — 4) 219,10 ~ vā sákha vā.
-am [m.] 2) 156,2 ~ cid abhi̐ asat. — 3) rayim 552,7; 666,19.
-am [n.] 3) cāvas 52,7; ānnam 624,12; pāyas 493,10. — 5) indrasya 321,2 (neben sakhi-tvām).
-ena 1) sákhyā 462,7.
-āya 3) mādāya 800,1.

yutā-dveṣas, a., dessen *Feinde* (dvēṣas) *verschleicht* (yutā von 2. yu) *sind, von Feinden befreit*.

-asas [N. p.] (vayām) 53,4.

yut-kārā, a., *Kampf* (yúdh) *vollbringend, kämpfend*.

-éna indreṇa 929,2.

yudh (Cu. 608; wol aus 2. yu „abwehren, Feinde abwehren“ erweitert), 1) *kämpfen*; 2) mit jemandem [I.] *kämpfen*; 3) um etwas [L.] *kämpfen*; 4) jemand [A.] *bekämpfen*; 5) jemand [A.] *besiegen*.

Caus. in *Kampf verwickeln, kämpfen lassen* [A.].

Desid. 1) *bekämpfen wollen* [A.]; 2) *sich zur Wehr setzen wollen*.

Mit **abhi** 1) jemand [A.] *bekämpfen, besiegen*; 2) etwas [A.] *erkämpfen*.

ā *bekämpfen* siehe āyudha.

Stamm I. **yúdhya**:

-ās [2. s. Co.] **abhi** 1) -ante 1) od. 3) pradhā-vṛtas 614,4. neṣu 980,3.
-ata [2. pl. Iv.] 1) od. 3) -ē [1. s. Iv.] 2) tvena ājō 705,14. 314,2.

yudhya:

-a **abhi** 1) cūṣnam, kú- -ante 1) hṛtsu pītāsas yavam 472,3. — 2) 622,12.
rāyās bhāgām 91,23.

Impf. **áyudhya** (tonlos 834,8):

-as 5) devān vicvān -at **abhi** 1) (triçirṣā- nam) 834,8.

Perf. **yuyudh**, stark **yuyódh**:

-ódha [3. s.] 5) ná tvā -udhāte [3. du. me.] 1) yodhās 466,5. indras ca āhis ca 32,13.
-udhus 5) sudāsam 599,7; tvā 326,3. — **prā** prayūdhas 413,5.

Aor. **yudh**, **yódh**:

-ótsi 1) jeṣi ~ ca 132,4. -ódhi (für -óddhi) 1) 357,
-odhat **abhi** 1) pañin 9 āva spṛdhi pītāram 480,2. ~ vidvān.

Aor. **áyodhis** (2. 3. s. **áyodhi**):

-it **abhi** 1) sahāśram 334,8.

yodhis (**yodhi**):

-is **abhi** 2) mādhu 946, -iṣat 1) girō āpsas ná 3. 665,5.
-iṣtam [2. du.] **abhi** 2) gās 501,2.

Stamm des Caus. **yodhāya**:

-ās [Co.] mahatās mānya -a jānān 280,2 (Gegen-mānān 614,4. satz kṣayāya).

Impf. des Caus. **áyodhaya** (tonlos 33,7):

-as rudatās jákṣatas ca 33,7. — **sam** vitrām tāva ca ~ açānim 80,13.

Stamm des Intens. **yaviyudh** (s. yaviyúdh).

Stamm des Desid. **yúyutsa** (s. Part.).

Impf. des Desid. **áyuyutsa**:

-an 1) anavadyāsya sēnām 33,6.

Part. **yúdhya** [von Stamm I.]:

-au 1) indras 63,7; çū- ras 782,10. — 3) gōṣu

467,2; urvárāsu 387, 4.
-antam 1) vīśabhām dā-
çadyum 33,14; 467,4.
-ate 1) kūtāsa 326,4.
-atas [G.] 1) asya (in-
drasya) 52,5. 14; çū-
rasya 289,8; tritāsa
627,24.
-antas 1) 667,8 (vārma-
su). — 3) nemādhitā
474,4.

yúdhya māna:

-ās 1) 203,9; 321,8 (Gegensatz kṣiyāntas);
851,9.

Part. Aor. yodhānā:

-ās abhi 2) ūtsam 121,8.

Part. des Desid. yúyutsat:

-an 1) vīśabhām 874, -antam 2) 386,5.
10.

Part. II. **yuddhā** (n. Kampf), vgl. áyuddha:
-āni 880,2 yāni ~ āhūs.

Part. III. yódhīr (mit as):

-ā abhi 1) ~ asi víçvā jātā 697,4.

Part. IV. yódhia (vgl. yudhénia):

-ā 4) tāmānsi 721,7.

Inf. yudhi:

-āye 1) 853,2; 864,3; 910,4; 939,3. — 4) bhū-
yāsas cid 384,4; dāsyum 384,9; indram 874,6.
Verbale **yúdh** als Inf. (siehe das folgende):
-udhé 61,13 ~ yád iṣṇānās áyudhāni, wo aber
vielleicht yudhāye zu lesen ist. Enthalten
ist das Verbale in pra-yúdh u. s. w.

yúdh, f., *Kampf* [von yudh].

-údhm 53,7 yudhā ~ -udhās [Ab. s.] ité ~
úpa esi. 647,17.
-udhā 53,7; 59,5; 166,
1; 213,2; 268,7; 313,
10; 379,6; 406,6; 534,
7; 537,6; 608,4; 614,
3; 636,10; 641,13;
665,3; 875,9; 881,8;
886,3; 929,4.
-udhi 8,3; 215,9; 487,
11; 665,21.

(**yudhénia**), **yudhénia**, a., *zu bekämpfen* [von
yudh].

-āni bhūri 946,5.

yudhmā, m., *Kämpfer* [von yudh].

-a 621,7 (indra). -ām 701,8 (indram).
-ās von Indra: 55,2. 5; -āsa 280,1 (indrasya).
212,3; 459,2; 536,3
(anarvā khajakṛt). -ās 320,4.

(**yudhya**), a., *zu bekämpfen*, enthalten in a-
yudhyā.

yudhyāmadhi, m., *Eigennamen eines Mannes*.
-im 534,24.

yúdhvan, a. [von yudh], *streitbar, kriegerisch*.
-ā jánas 800,5; rājā 901,4; (sōmas) 778,16 (~ sán).

(**yudhvin**), a., *dass.*, enthalten in á-yudhvin.

yup, 1) (eingegrabene Zeichen, Fußspuren
u. s. w.) *verwischen, tilgen* (delere); daher
2) heilige Ordnungen, Gesetze [A.] *verwischen,*
verletzen; 3) *sich verwischen, unkenntlich*
werden.

Mit ā (Gebote) *verwi-* **sām ganz wegweisen,**
schen, verletzen. *tilgen* [A.].

Perf. yuyop, stark yuyóp:

-ópa [3. s.] 3) nābhis (vārūnasya) dhārmā
ūparasya āyós 104,4. ~ 605,5.
-opimā 2) ācitti yád tāva

Stamm des Caus. yopaya:

-āmasi ā (erg. mántrān aus mantraçrútyam)
960,7 (neben minīmasi).

Part. des Caus. yopáyat:

-antas 1) mṛtyós padām 844,2. — **sam** duritāni
víçvā 991,5.

Part. II. gupitā:

(-ām) rájas AV. 4,25,2.

yuyujānā-sapti, a., *dessen Rosse* [sāpti] *an-*
geschirrt [yuyujānā Part. Perf. von yuj] *sind*.
-i [du.] (açvinā) 503,4.

yúyudhi, a., *streitbar, kampfbereit* [von yudh].
-ayas 941,4 (ranvāsas); çūrās 85,8.

yuvá, Stamm des Duals des Pron. zweiter
Person (s. u. tvá).

yúva-jāni, a., *der ein junges* [yúvan] *Weib hat*.
-is 622,19 (anahān).

yúvat, a., *jung, frisch* [vgl. yúvan].

-at [n.] váyas 111,1; 865,8.

yuvatī, fem. von yúvan, 1) a., *jung* (an Lebens-
alter); 2) a., als Beiwort des Pfeiles (çāryā)
scheint es diesen als soeben entsandt, als
noch in schnellem Fluge begriffen zu be-
zeichnen; 3) Subst. f., *Jungfrau, junges*
Weib; in diesem Sinne namentlich 4) von der
Morgenröthe, 5) von Himmel und Erde, von
der Erde, 6) von andern Göttingen, 7) von
den Fingern.

-e 6) 356,2 kumārām -yām 3) 887,6.

(agnīm) bibharṣi. -i [du.] 1) svāsārā (dyā-
vāprthivī) 185,5; 288,
7. — 5) 62,8.

-yós [G. du.] 5) aratīm
490,2; aratīs 829,7.

-āyas 1) 289,16 (bhā-
vantīs); 356,4 (bha-
vantī); āpas 226,4;

saptā vānīs 235,6; jā-
nitris 288,14. — 3)

856,6 (yūne naman-
ta). — 6) 508,7 (pā-
yas bhārante). — 7)

95,2 (dāça); 226,11.

-is 1) agrūvas 315,7.
-ibhis 3) mārýas íva ~

798,16; 856,5.

yuva-dri-k, *zu euch beiden* (yuvá siehe tvá)
hin gerichtet, adverbiales Neutrum eines
Adj. yuva-dri-ac (vgl. asma-dri-ac) 339,7 çrītās
kāmas naasatyā ~.

yuvá-dhita, *von euch beiden* (yuvá siehe tvá)
eingesetzt [dhitā Part. II. von 1. dhā].

-ā [n.] vām mitrāvaruṇā . . priyā dhāma ~
508,9.

yúvan, schwach vor Vokalen yún [von 1. yu], a., eine kürzere Form yú liegt in yáviṣṭha u. s. w. zu Grunde, 1) *jung, jugendlich*; insbesondere 2) von Indra oder den Marut; 3) von Agni; 4) von andern Göttern; 5) substantivisch m., *Jüngling, junger Mann, junger Held, jugendlicher Gott*; insbesondere 6) von Indra, Rudra oder den Marut; 7) von Agni; 8) von andern Göttern; 9) m., *junger Sohn* mit Gen.

-uvan [V.] 9) sahasas 141,10 (agne), wie sonst sahasas sūno.
-úvā 1) (cyāvānas) 428, 5. — 2) kavis 11,4; śákha 211,3; 486,1; 665,1 — 3) vṛṣabhás 673,7; vṛṣā 398,3; mārutas ganás 415, 13; 87,4. — 3) kavis grhāpātis 12,6; 531, 2; 711,1; kavis 257, 1; 355,6; palitās ~ ajani 144,4; mūhur ā ~ bhūt 195,5. — 4) kavis 399,9 (sūrias); pitā 414,5 (rudrás). — 5) 726,5 (cubhrās ná); 866,11 (yuvatyās kséti yónisu). — 6) 536,1; 641, 2. — 7) 297,12; 649, 1; 872,3. — 8) 242,4 (vānaspātis); 512,1 (savitā); ákumāras 155,6 (viṣnus).
-úvānam 1) cyāvānam pūnar ~ cakrathus 117,13; 118,6; 865,4 (takṣathus); pātīm 918,14. — 2) indram 207,1 (sanāt); 266,7; 881,5 (sántam); enam 858,8; çārdham (mārutam) 71,8. — 3) sūnūm sāhasas 446,1; viçpātīm kavim 664, 26. — 4) indum 721, 5. — 6) 224,11. — 7) 226,4 (apām nāpātām). — 8) 779,29 (sómam).

yuvanyú, a., *jugendlich, munter* [von yúvan].
-ún rudrásya sūnūn 396,15.

yuvayú, a., *nach euch beiden* [yuvá] *verlangend*, am Anfang der Verszeile zu yuváyú verlängert (135,6).

-ús 504,3 (uttānāstas).
-ūni brāhmāni 586,7.
-ávas sómāsas 135,6 (s. ö.).

-úne 1) rājne 53,10; kútsāya 63,3; itāyaté (Gegensatz mahé) 91, 7; purukútsāya 174, 2. — 2) asmē 390,6. — 5) 856,6 (yuvatāyas namanta).
-ūnas [G.] 2) vṛṣabhāsyā 280,1. — 5) árvantam 112,21.
-ūnā [du., unregelmässig für -úvānā] 1) 780,5 ~ há sántā.
-uvānā [V.] 8) (açvinō) 583,10; 117,14; 292, 7; (mitrāvaruṇā) 578, 5.
-úvānā [N., A. du.] 1) pitārā pūnar mit kr oder takṣ (332,3): 20,4; 110,8; 329,3; 331,5; 332,3. — 8) 503,4 (açvinā).
-uvānas [V.] 2) kavayās 412,3; 490,11. — 8) 186,1 (viçve devās).
-úvānas [V.] 2) kavayās 411,3. — 6) 640, 17, 18.
-úvānas [N.] 4) ādityāsas 288,10. — 6) 165, 2; 167,6. — 8) 152,5.
-ūnas [A. p.] 2) vṛśnas 640,19. — 4) divās nṛn (ādityān) 492,4.
-úvabhyas [D.] 4) (devébhyas) 27,13.
-úvabhis 6) 265,7 (makhasyān).

-ús [N. p. f.] dhíyas 337,8.

yuvāçá, a., *jung, jugendlich* [von yúvan], auch 2) substantivisch m., *Jüngling*.

-ā [du.] 1) ~ kártuā duā 161,3; ~ tá, akṛñotana 161,7. — 2) ~ iva kanyānām 655,5.

1. **yuvākú**, undeclinierbar den Gen. du. von yuvá vertretend, *euer beider* (vgl. yusmāka, asmāka und Goldschmidt in Beiträge Band 7,253).
-ú çácinaam, sumatināam 17,4; mitrádhitaye 120,9.

2. **yuvākú**, a., 1) *euch beiden* (yuvá) *gehörig*; 2) *euch beiden zustrebend* oder *zugethan*.

-ús 1) ārāvā yās ~ 584, 7; sómās 292,9. — 2) (ahám) 583,4 (huvē); dāyamānas 120, 3; yās (sūrias) 576,3 (oder nach BR.'s Vermuthung -ú zu lesen, und dann auf dhā-māni zu beziehen).
-ós 2) giras die Lieder des euch ergebenen 584,1.
-ávas 1) sutās 3,3.

yuvā-datta, a., *von euch beiden* [yuvá] *gegeben* [dattā von dā].

-asya 646,12 ~ dhiṣṇiā, yuvānītasya çikṣatam.

yuvā-nīta, a., *von euch beiden* [yuvá] *gebracht* [nītā von nī].

-asya 646,12 (siehe yuvādatta).

yuvāyú, a., siehe yuvayú.

yuvā-yúj, a., *von euch beiden* [yuvá] *geschirrt* [yúj von yuj].

-újam rátham 119,5.

yuvávāt, a., *euch beiden* [yuvá] *ergeben*.

-ate 296,1 ~ ná tújias abhūvan.

yusmā, Stamm des Plurals des Pron. zweiter Person [s. u. 1. tvá].

yusmayāt, a., *nach euch* [yusmā] *verlangend, euch zustrebend* (Part. eines aus yusmā abgeleiteten *yusmay).

-ántis giras 230,7.

yusmāka, a., *euch gehörig, euer* [von yusmā] (vgl. yusmāka, yusmākam unter 1. tvá).

-ena páriṇasā 166,14. | ābhis ūtibhis 39,8.

yusmā-datta, a., *von euch* [yusmā] *gegeben* [dattā von dā].

-asya rāyās 408,13. | -asya [n.] 667,6 (vāyati).

yusmā-nīta, a., *von euch* [yusmā] *geleitet* [nītā von nī].

-as (ahám) 218,11 (açyām).

yusmávāt, a., *zu euch* [yusmā] *gehörig*.

-atsu āpīsu 220,4.

yusmésita, a., [für yusmā-iṣita], *von euch gesandt* [iṣitā von 1. iṣ].

-as ābhvas 39,8 neben mártiesitas.

yusmóta, a., [für yusmā-ūta], *von euch gefördert oder unterstützt* [ūtā von av].

-as vípras, árva, samrāt 574,4.

yūthá, n., *Heerde* [von 1. yu].

-ám 334,5 (paçumát); 30 (gāvas ná ~ úpa 356,4 (sumát); 666, yanti).

-éna 10,2 (vṛṣṇis ejati). -āni gāvām 624,20.
 -āśya (zu sprechen yu- -ā 470,5; 490,12; 576,
 uthāśya) mātā 395, 3; 645,7; 670,8; 783,
 19 (idā); mātā yād 9; 788,5; 808,20; gā-
 mātus pūrviā 858,4. vām 81,7; paçvās 298,
 -é [L.] 58,5; 164,17; 18; 385,1; 460,3.
 289,17; 789,5; 822,9. -éṣu 912,15.

(yūthya), yūthia, a., zur Heerde [yūthā] ge-
 hörig; 2) der Heerde zu Gute kommend.
 -as vṛśā 727,4. -ā [f.] 2) vṛśtis 849,4.
 -ām (für -ānām G. pl.)
 āçvānām 1025,4.

yūpa, m., der Pfosten, namentlich mit dūria
 der Thürpfosten, mit jaranā der morsche
 Balken, auch der Pfosten an den Opferthiere
 angebunden wurden [wol von yup in der Be-
 deutung abschälen, glätten]; vgl. āçva-, sthūra-
 yūpa.

-as dūrias 51,14. -ā [du.] ~ iva jaranā
 -āt 356,7 niditam sa- çāyānā 329,3.
 hāsrāt ~ amuñcas.

yūpa-vāhā, a., den (Opfer-)Pfosten [yūpa]
 herbeiführend [vāha von vah].

-ās 162,6.

yūpa-vraskā, a., den Pfosten behauend.

-ās 162,6.

yūyudhi, a., m. [Pad. yūyudhi, Prāt. 587],
 streitbar, Kriegsheld [von yudh, vgl. yūyudhi].

-is 975,4.

yūyuvi, a. [Pad. yūyuvi, Prāt. 585], verscheu-
 chend, entfernend [von 2. yu].

-is 404,3 dviśās yuyotu ~.

yūśān, m. n., Suppe, Fleischbrühe (wahr-
 scheinlich von 1. yu in der Bedeutung ver-
 mengen, umrühren, einrühren Cu. S. 572).
 -nās [G.] pātrāni ~ āsēcānāni 162,13.

yēs, kochen, überkochen [aus yas hervor-
 gegangen].

Part. yēṣat:

-anti ukhā 287,22.

(yēṣtha), yaistha, a., am schnellsten gehend
 oder fahrend [Sup. von yā, siehe yā].

-as ā vām rāthas rāthā- -ā [du.] (āçvīnā) 395,3.
 naam ~ yātu āçvīnā -ās yāmam ~ 572,6 (ma-
 428,8. rūtās).

yōktra, n., Strang, Strick [von yuj]; vgl.
 dāça-yoktra.

-am hāriṇaam 387,2. -āni āpas ~ muñcata
 267,13.

yōga, m. [von yuj], 1) das Anschirren des
 Zugthieres oder Wagens [G.]; 2) Anschir-
 rung, Fahrt; 3) bildlich: das Anschirren
 d. h. Zurüsten, in Thätigkeit setzen mit Gen.;
 4) Unternehmung, Werk; 5) mit kṣēma Arbeit
 und Ruhe. — Vgl. āçva-, hāri-yōga.

-as 1) vājinas rāsabha- -e 1) yāsya (rāthasya)
 sya 34,9. 865,12; 1027,3. — 2)
 -am 3) chāandasām 940, hāri rāthe sudhūrā
 9. ~ arvāk kṛṇuhi 397,5;

ékasmin ~ . . rāthas 570,3; 602,8; 915,10.
 gāt 583,8. — 3) rāthasya -e-yoge 4) 30,7 neben
 261,11; 856,11; grā- vāje-vāje.
 vñām 861,9. — 4) 5,3; -ān 3) agnēs 199,1 (ne-
 320,4. — 5) 391,5; ben rāthāni).

yoga-kṣemā, n., Arbeit und Ruhe, Erwerb
 und Besitz.

-ām 992,5.

(yogya), yogia, f. [von yuj], 1) Strang, Seil
 (zum Anschirren der Rosse); 2) Werk (des
 Sängers, Dichters).

-ās [A. p.] 2) 586,4 yād -ābhis 1) rāthasya keçinā
 ~ āçvāvēthe rśinām; ~ ghṛtasnūvā rōhita
 879,11 sumānās ~ dhurī dhiṣya 240,6.
 abhi sisāsānis vanate
 kārās id jitim.

yōjana, n. [von yuj], 1) Gespann; 2) bildlich
 werden die Lieder, die zu den Göttern gehen,
 als Gespanne dargestellt; 3) Strecke Weges,
 wie sie mit einer Anspannung zurückgelegt
 wird, in einem Zuge durchlaufene Bahn oder
 Fahrt; 4) insbesondere mit Zahlwörtern ver-
 knüpft. — Vgl. dāça-, hāri-yojana (Bd. 1).

-am 1) asya (agnēs) ā -ā 2) irā juṣasva ~ 699,
 çvāvat ~ brhāt 681,6; 3. — 3) 814,3 (vī mi-
 asya 191,10 (?). — 2) mite). — 4) trī 35,8;
 88,5. — 3) 408,5 (sū- purī 207,3; kāti 912,
 rias nā); 719,1 vidā- 20.
 nās asya ~.

-ena 3) samanēna ~ 92,3. -ebhis 1) arenūbhis pa-
 -āni 3) 904,7 (mamire). tatribhis 503,6 (ūha-
 thus).

— 4) trīṇçātām 123,8. -eṣu 4) trīṣū 164,9.

(yotī) [von 2. yu], vgl. pra-, vi-yotī.

yodhā, m., Streiter, Kriegsheld [von yudh];
 2) a., kämpfend um [L.].

-ās 143,5; 466,5. -tas. — 2) gōṣu 273,4
 -ām 467,4. (pitāras).

-ās 904,3 (vārmaṇvan-

yódhiyas, a., Compar. von yūdh (Verbale von
 yudh), streitbarer, besser kämpfend.

-ān (indras) 173,5.

yōni, m., „der Mutterleib“, als der festhal-
 tende, in sich schliessende [von 1. yu; vgl.
 yonis pariuytas bhavati Nir 2,8]; daraus geht
 dann der Begriff des weichgebeteten Sitzes
 oder Lagers hervor. Die übertragenen Be-
 deutungen entsprechen denen des deutschen
 „Schooss“. 1) der Mutterleib, die Gebä-
 mütter; daher 2) bildlich der Mutterleib, das
 Innere eines Dinges [G.]; 3) (weichgebetetes)
 Lager, Ruhebett; 4) als solches wird für den
 Soma die Kufe dargestellt, der er zuströmt,
 für die Ströme das Meer, 5) für den Vogel
 das Nest, 6) für die Ehegatten das (zube-
 reitete) Ehebett; 7) der zubereitete, behag-
 lich eingerichtete Sitz; namentlich 8) in
 Verbindung mit sad (ā, nī) z. B. yōnis te indra
 niśāde akāri 104,1, oder yōnis te indra sā-
 dāne akāri 540,1 (nämlich das barhis); 9) so
 auch m. Gen. jemandes Sitz, Lieblingssitz,
 Wohnsitz; so auch 10) jemandes [G.] Lieb-

lingsstätte, Gegenstand bei dem er am liebsten weilt; 11) ítasya yónis des Opferwerks oder Heiligthums Schoos, Ruhesitz (wo die Götter sich niederlassen); 12) als Sitz oder Schoos des Agni erscheint der Raum wo er brennt und die Opfergabe (ghṛtā u. s. w.) empfängt.

-is 1) 263,10 (yátas jā-tás); 432,5 ví jihisva ~ sūsantiās iva; 951,7; 164,33 uttānāyos camúos ~ antār, ātrā .. gārbham ā adhāt. — 3) u. 6) ~ yām cakrimā te, jāyā iva pātye ucati 299,2. — 8) 104,1; 540,1 (s. o.). — 10) asya 194,11 (ghṛtām); jāyā id āstam maghavan sá id u ~ 287,4.

-im 1) 988,1. 2. 4; 1010,1. — 2) āpyam 229,8; asya (ūrvāsyā Wolke) 346,2. — 3) 949,2. — 4) 267,3 (samānām, sindhum). 4. (devākṛitam); 713,2 = 792,2 (āyohatam); 714,2; 731,3; 737,2; 749,2; 750,6; 752,2; 776,20; 782,7 (sūkritam); 809,45 (vānyam); 843,11 (samānām). — 4) u. 5) sidan cyeñās ná ~ ā (somas) 773,21; 777,19, und ähnlich 774,4; 783,6; 794,1. — 4) u. 6) sárat jārās ná yōsanām, varās ná ~ asādām 813,14. 15. — 6) 860,11 anyēsām jāyām sūkritam ca ~; 933,9 bhojās jigysu surabhīm ~ āgre; 844,7 ā rohanat jānayas ~ āgre. — 7) 922,2; bildlich 974,5; ~ ārēk (räume den Sitz) 113,1 (rātri usāse); 124,8 (svāsā svāstre). — 8) 421,2 (hiranyāyam); 456,16 (ūrnāvantam); 520,5 (devākṛitam); 586,1; 613,4; 649,2; (714,2; 731,3; 776,20 s. o.); (prthūm) 925,2. — 9) arkāsyā 737,6; 762,4;

pitūr 401,3. — 11) 296,13; 375,4; 457,35; 720,3; 744,4; 776,11. 17. 22. 20 (hiranyāyam); 778,12; 819,4; 891,7; 894,4. — 12) 140,1 (?); ghṛtāvantam 239,7; 917,4.

-es [Ab.] 1) yāsmāt ~ udāritha (agne) 210,3. — 7) hiranyāyāt 226,10.

-ō 1) bildlich pārivitas ~ sidat antār 872,6 (vgl. 164,32). — 2) ūparasya 79,3; rājasas asyā 297,11; 313,14; ghṛtāsyā 235,7. — 3) ví dāsyūn ~ ākritas 63,4. — 4) 737,3; 740,3. — 6) jāyā iva ~ 66,5; samāné ~ sahaçeyiāya 836,7. — 7) 174,4 (sāsmīn); 104,7 (ākrte bildlich). — 8) 312,10; 457,41. — 9) sukrātāsyā 263,8; asya 519,5; 804,2; āsurasya 857,6; yamāsyā 949,6. — 11) 144,2; 235,11; 296,18; 725,9; 751,6; 834,3; 911,24.

-ā [L.] 1) samāné ~ mithunā sāmokasā 144,4; mātūr ~ pārivitas antār 164,32. — 4) 774,8; 798,6 (SV. -ō). — 5) vīs ~ vasatāv iva 774,15. — 6) 927,11 ~ iva carati. — 9) pitūr 629,21. — 11) 65,4; 288,6; 297,12; 784,6; 785,1; 798,25; 891,8.

-iṣu 1) yuvatyās kseti ~ 866,11; putrakṛtheṣu 889,15. — 8) triṣu 15,4; 227,4. — 9) cārat priyāsya ~ priyās sán 949,5.

(yonyá), yoniá, a., eine Höhlung, gleichsam einen Mutterleib (siehe yóni 1. 2) in sich tragend.

-ām girīm 665,30 (von der Wolke).

(yópana), a., wegwischend, tilgend [von yup], enthalten in jana-yópana.

yósanā, f. [wol von 1. yu BR.], 1) Mädchen, Jungfrau, junges Weib; 2) Geliebte, Gattin; namentlich 3) mit Gen.

-ā 1) 666,33; 837,2 (ā-e [du.] 1) divyē (usāpiā). — 2) 863,6. — 3) vām 628,10. — 2) vadhūyós iva ~ 286,3; 296,8; 328,16; jārās ná ~ 813,14; ~ ná mārye 865,14. — 3) purumitrāsya 865,7.

yosānā, f., dass.

-ā 2) mitrām ná ~ 406,14.

yōsan, f., dass., namentlich werden 4) die Finger als solche Jungfrauen bezeichnet.

-anas [N. pl.] 1) 301,5 (abhrātāras). — 4) dāca 713,7; 718,5; 768,3; 780,7; tritāsya 744,2; 750,2; dācapramatim janayanta ~ 141,2.

yōsā, f., dass., insbesondere wird es auch 5) von der Morgenröthe gebraucht, die bald als Jungfrau überhaupt, bald als Geliebte des Agni oder des Sonnengottes (591,5) aufgefasst wird; einmal 6) wird es von der Stute gebraucht, die von dem Hengste erregt wird.

-ā 1) āpi iva ~ jāni-māni vavre 272,8; mātā ~ jānitri 282,2; nā-dhamānā iva ~ 432,4; pitriavati 758,2; jāniṣṭa ~ 866,9; āpiā 836,4. — 2) 119,5 (jēniā); 516,3. 4 (yōsā iva); 267,10 (pipiānā iva ~); 744,5 (~ jā-rām iva); 853,12 (vadhūyós pāripṛitā); 866,2 (māryam ná ~); 949,5 (jāram upasi-smiyānā); 808,24, wo yōsās va statt yōsā iva zu lesen ist; 585,4 (sūras duhitā). — 3) mānuṣas 167,3. — 5) 92,11; 101,7 rudrēbhis ~ tanute pr-

thū jrāyas; 123,9. 11; sūryasya 591,5; in Vergleichen: 48,5 (~ iva sūnārī); 593,1 (yuvatis ná); 434,6 (~ iva bhadṛā).

-ām 1) 829,2; 879,11. — 2) māryas ná ~ 115,2; 316,5; 805,2. — 3) purumitrāsya 117,20. — 6) ātyas ná ~ úd ayañsta bhurvānis 56,1.

-e [du.] 3) kūyavasya 104,3.

-ās [N. p.] 2) sāmānā iva 354,8; sāmānam ná 994,2.

yōṣit, f., dass.

-itam 2) gāchan jārās ná ~ 750,4.

yós, n., Heil, Glück [von 1. yu], in der Verbindung 1) çām yós; 2) çām ca yós ca.

-ós 1) 93,7; 106,5; 189,2; 251,3; 252,4; 308,5; 401,7; 407,14; 423,3; 491,7; 551,1; 585,5; 680,15; 835,4; 841,4; 863,11; 1008,1. — 2; 114,2; 224,13; 659,4.

(ráṇsu), a., *erfreulich, lieblich* [von ram, wie dāksu von dah], enthalten im folgenden.

ráṇsu-jihva, a., *liebliche Zunge* [jihvā] habend. — as 297,8 hótā hiranyarathas ~ (agnis).

rañh [vgl. raghú], 1) *beschleunigen, beeilen* [A.]; 2) *strömen lassen* [A.]; das Medium hat entweder dieselben Bedeutungen mit reflexiver Begriffswendung; oder 3) me., *laufen, eilen* (von lebenden Wesen); oder 4) me., *schnell dahinschiessen* oder *strömen* (vom Soma). — Das Caus. hat dieselben Bedeutungen (1 und 3), das Intens. me. die Bed. 3 *schnell dahineilen*.

Stamm **rañha**:

-ate 1) jūtim 809,9 (SV. yojate).

Impf. **árañha**:

-as 2) útsān ~ údhas | -ata [3. s. me.] 3) pádiā-pārvatasya 386,2. | bhis kakūdman 928,7.

Stamm des Caus. **rañhaya**:

-ante 3) árvantas ācāvas 639,6.

Impf. des Caus. **arañhaya**:

-anta 3) (marútas) 939,6.

Part. **rāñhamāna**:

-as 4) sōmas 822,3. | -ā 4) dhārā sutāsya 812,4.

Part. des Caus. **rāñhāyat**:

-antas 1) ádrim 85,5.

Part. des Intens. **rārahānā**:

-ās 3) índras 965,4. | -ās 3) jūvas 134,1; ācāvāsas 148,3.

Part. IV. **rāñhia** (was zu beschleunigen ist):

-as 1) sá (ráthas) istī- | -am 1) mādām asya bhis matibhis ~ bhūt 973,4. 209,1.

(**rāñhas**), n., *Schnelligkeit* [von rañh], enthalten in vāta-rañhas.

rāñhi, f. [von rañh], 1) I. -iā in *Eile*, in *schnellem Laufe* oder 2) I. in *schnellem Strome* (vom Soma); 3) *der Strom*, die *schnell hinschiessende Woge*; 4) vielleicht das *schnellfliegende Geschoss*.

-is 4) cātasās 921,3; | -ayas 3) punānāsya yanti 1004,3. 798,47.

-iā 1) 297,3; 922,4. — 2) pavasva 714,1; pavate 718,8; 818,13.

1. **rākṣ** [Cu. 581, vgl. 7], 1) jemand [A.] *beschützen, behüten*; 2) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten*; namentlich 3) die göttlichen Ordnungen oder Gesetze (vratāni, vratām) *bewahren, bewachen* (dass sie nicht verletzt werden), überall von Göttern; 4) jemand [A.] *behüten* vor [Ab.]; 5) me., *aufmerkend achten* auf [A., L.]; 6) *wachsam sein* (in der Hut). Unklar ist die Bedeutung in 780,4 (rākṣate cīras bergen?); 894,1 (udapṛutas nā vāyas rākṣamānās), wo vielleicht die Lesart verderbt ist (yākṣamānās?). — 7) Intens. *fleissig hüten*.

Die Richtungswörter ānu, abhi, ā, pári fügen den oben angeführten Begriffen nur leise und leicht erkennbare Schattierungen bei.

Stamm **rākṣa**:

-asi 1) yām 214,5; dācūśas 305,8. — 5) vi-
cvasya vratām 863,5
(sūrya). — **abhi** 1)
viśākapim 912,4.
-ati 1) u. 2) dhītā mānu-
ṣānām gās iva 661,1.
— 4) (tām) riśās 217,
4. — **abhi** 6) 996,1.
-atha **abhi** 4) yām dru-
hās 667,1.
-anti 1) yām 41,1. —
2) tām (nidhim) 934,
7. — **abhi** 2) yās (ra-
cānās) 163,5.
-ā 1) nas 18,3; 35,11;
54,11; 235,15; 299,14
(rākṣanebhis); 457,
30; 913,30 (adharāt
u. s. w.); nīn 174,1;
nas cārdhas 449,7;
tokām 693,3; nas tā-
nayāni tokā, nas tā-
nūas 830,7; maghō-
nas 887,22. — 4) nas
aghāyatās 91,8; nas
āñhasas 531,13; nas
ārarusas 741,5. — 6)
~ mākis nas aghācān-
sas ičata 512,3; 516
10.
-atāt [2. s.] 2) asya yō-
nim 346,2.
-atā [2. pl.] 4) (nas) ~
riśās 225,9.
-ase 2) yāsya mādām
484,2.
-ate cīras 780,4 (s. o.).
-ante 3) vratā 676,13.

rakṣa:

-asi 1) pačūm 851,6. | -atam 2) tāsya vratām
-ati 1) tām 136,5; já- 93,8. — ā 1) mā 566,1.
nam 287,12 (vičvāmi-
trasya brāhma). —
2) tād (padām vés)
239,6; padām asya
795,4. — **abhi** 1) nas
349,5. — 3) vratām
785,3.
-atas 1) bhūvanāni 160,
2.
-anti 2) rayim 285,5.
-a 1) nas maghōnas ta-
nūas ca 31,12 (pāyū-
bhis). — 2) pathās
879,6. — **abhi** 1) nas
826,3. 4.
-atu 1) árvatas 495,5.
— 1) 2) vēdas, amā-
tiam 531,3. | -atam 2) tāsya vratām
93,8. — ā 1) mā 566,1.
-atām 6) 185,10 (āvo-
bhis). — 2) nas āñ-
hasas 862,2.
-atā 1) tām 166,8 (pūr-
bhis).
-antu 4) mā visrāsas
caritrāt 668,5.
-ate **abhi** 3) vratāni
349,4; 599,9.
-ethe 2) nākam 34,8;
dātrām 288,16. — 3)
vratā 417,7.
-ante 2) amrtām 72,6;
padām vés 241,7. —
3) vratā 62,10; 90,2.
-asva 2) dātrām 895,4.

Impf. **árakṣa**:

-at 2) dācūse gāyam 74,2. | átakṣan zu lesen?).
— 2) andhām duri-
-an 1) gām 329,4 (oder tāt 147,3; 300,13.

arakṣa:

-an 1) im (andhān) 148, | -ata [3. s. me.] 3) vra-
5; mā 323,1 (pūras tāni 449,2 (vratapās).
āyasis); mām 859,1.

Perf. **rarākṣ**:

-ṣa [3. s.] tām sukrtas 300,13 = 147,3.

Aor. **rakṣis**:

-ṣas [Co.] 1) jaritīm dhyamām 670,15. —
670,17. | 4) nas duritāt 528,2.
-ṣat 1) caramām ma-

Part. **rākṣat**:

-antam pári 2) gāyam 398,7.

rākṣamāṇa:

- as 5) vṛjānam 799,2. — 6) ānimesam 31,12.
-ā [du.] 2) gōṣu amṛtam 71,9; barhiṣ 416,5. — 6) ānimisam 577,3.
-ō ānu 3) vratām a-juryām 423,1.
-āsas 2) amṛtatvām 96,6.

Part. des Intens. rārākṣāṇā:

- ās 7) 299,14 rākṣā nas agne tāva rākṣaṇebhis, ~ sumakha priṇānās.

Part. II. rakṣitā:

- ās 1) 911,4 bārhatēs soma ~.

Verbale rākṣ

nach Vop. 3,136.151 in go-rakṣ (s. BR.).

2. (**rakṣ**) (mit arç, riç verwandt, da in dem letztern i aus a geschwächt ist; die Erweiterung durch s zeigt sich auch in rkṣā, rākṣas), *beschädigen, verletzen*.

Aor. rakṣis, rakṣi:

- is AV. 5,7,1 mā nas ~ dākṣiṇāmi niyāmānām.
rākṣaṇa, n., *Schutz, Behütung* [von 1. rakṣ].
-ebhis 299,14 rākṣā nas agne tāva ~.

rākṣās, m., Bezeichnung einer Gattung *nächtlicher Unholde*, ursprünglich: Beschädiger [von 2. rakṣ]; vgl. a-rakṣās „nicht schädigend“ u. s. w., die Adj. ājuṣṭa, atrin, bhañgurāvat.

- ās 620,16 yās vā ~ cū-
cir asmi ūti āha.
-āsam 816,6 ~ kām cid
atrinam.
-āse 517,19.
-āsas [Ab.] pāhi nas
agne ~ 36,15; 517,13;
ähnlich 669,10; 783,1.
-āsas [G.] hantā 129,
11 (pāpāsyā); āmivās
249,1; pājas 462,7;
sādānsi 803,4; bālam
913,25 (yātudhāna-
syā).
-āsas [N.] tāpurmūrdhā
tapatu ~ yé 1008,3.

rākṣas, n. [von 2. rakṣ], 1) *Beschädigung*; 2) persönlich gefasst = rakṣās.

- as 1) mā nas ~ abhi
nat yātumāvātām 620,
23; mā nas ~ ā ve-
çit ..., mā yātús yātu-
māvātām 669,20. —
2) 21,5; 86,9; 133,5;
264,16. 17; 299,14;
459,10; 620,1. 4. 13.
22; 765,1; 809,10;
913,10. 14; 915,14;
944,7; 978,3; wo über-
all die Götter aufge-
fordert werden, den

- ās 894,1 (s. o.). — 2)
asuryām 218,4. — 5)
ajuryām 146,4 (hṛdā
kavāyas); sākhyas ni-
misi 72,5. — abhi 2)
devatvām 983,4.

- 822,12; 862,4; 913,9. -obhyas [D.] ~ vadhām
19; 924,12; 1013,3. asyatam 620,25.

(**rakṣas**tṛvā), **rakṣastuā**, n., *Beschädigung, Behexung* [von rākṣas].

-éna 638,13 yās nas kās cid ririkṣati ~ mártias.

rakṣasvín, a. [von rākṣas], *unhold, schädigend, zauberisch* von Menschen, die mit den nächtlichen Unholden in Verbindung gedacht werden; häufig 2) substantivisch gebraucht.

- inam mártiam 610,12. -inas [A. p.] 2) 12,5
-inā 2) 642,18 (ānādhrī-
ṣtam). (neben rīsatās); 36,20
-inē mártāya 669,8. — (neben yātumāvatas);
2) 667,12. 669,20.

(**rākṣi**), a., *hütend, schützend* [von 1. rakṣ], in pathi-, paçu-rākṣi.

rakṣitr̥, m., *Beschützer, Hüter, Wächter* [von 1. rakṣ]; insbesondere 2) mit dem Gen. des behüteten.

- ā 89,5 (neben pāyús). -ārā [du.] 2) tanúas 230,
— 2) amṛtasya 448,7; 6.
sómasya 911,5. -ārō 840,11 (çvānō ya-
-āram 2) dūghānām 893, māsya).
6. -āras 89,1 (devās).

rakṣo-yúj, a., m., *Gefährte* [yúj] *der nächtlichen Unholde* [rākṣas].

-úje 503,8.

rakṣo-hátya, n., *das Schlagen, Erschlagen der Rakschasen* [rākṣas].

-āya 486,18.

rakṣo-hán, a., die *Rakschasen* [rākṣas] *schla-
gend oder tödend*.

- ā (indus) 129,6; (somas) -ānam tvā (indram) 129,
713,2; 749,3; 779,20; 11; rátham (brhaspá-
agnis 988,1; 524,6; tes) 214,3; vājīnam
bhisáj 923,6; brha-
spátis 929,4. 913,1.
-āṇā [du.] (açvínō) 589,4.

raghú, a., *schnell, schnell dahinschliessend* [von rañh Cu. 168], von Rossen, Vögeln, Strömen, daher 2) auf Geistiges übertragen *leichtbeweglich*; 3) m. pl., die *Raschen*, die *Rosse* (wie açāvas); 4) f. pl., die *schnell fließenden*, die *Ströme*.

- ús átyas 384,14; çye-
nás 399,9. -vi [du. f.] ijré 504,9.
-úm 2) krátum (striyās) -vis 4) ~ iva pravané
653,17. sasrus 52,5; ~ iva (mā-
-ū hāri 875,2. nisās agman) 337,9.
-āvas 3) áchā gamema
~ ná vājam 301,13.

raghu-já, a., *von raschem Rosse* [raghú] *ge-
boren*.

-ās açāvas .. mādās arṣanti ~ iva tmānā 798,1.

raghu-drú, a., *schnell laufend*.

- ú [n.] cakrām 887,16. 2; açvāsas yé te ví-
-úvas [N. p. m.] júvas saṇas ~ 621,9.
140,4; árvantas 360,

(**raghu-pátman**), a., *schnell fliegend*, enthalten in dem folgenden.

raghupátma -jaiḥas, a., *schnellfliegende Schwingen* [jaiḥas] *habend, leicht beschwingt*.
-ās 444,5 vés ná druśádva ~.

raghu-pátvan, a., *schnell fliegend*.
-ā agnis 832,4 (devān)-ānas sāptayas (marú-
āchā jigāti). | tām 85,6.

raghu-manyu, a., *schnellen, regsamen Eifer* [manyū] *besitzend*.
-avas [V.] 122,1.

raghuy, *rasch* [raghū] *dahineilen*.

Part. **raghuyāt**:

-āt [n.] mahām ānikam ... raghuśyād ~ 301,9.

raghuyā, adverbialer Instr. fem. von raghū, *schnell* (vom Fluge) 219,4 vāyas ná paptus ~.

raghu-yāman, a., *schnellen Lauf habend, schnell strömend*.

-ā (somas) 751,4 ~ pavitre ā sindhos ūrmā vī ākṣarat.

raghū-vartani, a., *schnellen Lauf* [vartani] *habend, schnell dahinrollend*.

-is ātyas 793,2. | -im rátham 629,8.

raghu-syād, a., *schnell laufend* [syād von syad, syand], *eilend*.

-ād [n.] mahām ānikam | -ādas [N. p.] (marútas)
301,9. 64,7; sāptayas (ma-
-ādam ātithim (agnim) | rūtām) 85,6; júvas
260,2; ātyam 379,6; 140,4; rjās 654,17.
rátham 427,5.

1. **raj** (vgl. arj, 1. rāj und Cu. 121,154), 1) *hell sein, weiss sein*, in diesem Sinne enthalten in rajatā (vgl. ārjuna); 2) *roth sein, rōthlich sein* (vgl. rjā); 3) *dunkel gefärbt sein, dunkel sein*, in diesem Sinne in rajani, rājas enthalten; 4) *Caus. färben, rōthen*; 5) *Intens. hell strahlen*.

(Stamm des Caus. **rajaya**):

-a 4) AV. 1,23,1 idām rajani ~ kilāsam palitām ca yād.

Part. des Intens. **rārajat**:

-at [m.] 5) antāriksēṇa 717,2 (somas).

2. **raj** (wesentlich identisch mit rj, vgl. Cu. 153), 1) *gerade richten*; 2) *int. anordnen, befehlen* (ohne Obj.); 3) *int. lenken, leiten* [A.]; 4) *int. über etwas [G.] verfügen oder gebieten*. Mit **prā** int. jemandem [D.] etwas [A.] *zu-richten*.

Stamm des Int. **irajyā**:

-āsi 3) āgram 901,2. | -ata [2. pl.] **prā** brāh-
-asi 4) dhārmanām 55, māni indrāgnibhyām
3; vāsvas 659,10. 660,5.
-āti 4) vāsūnaam 7,9. | -ānta [Co. me.] 2) ~ yād
-ati 4) saptānām 661,9. | čurūdhas vīvāci 539,2.
-athas 4) mānmanām
151,6.

Part. des Int. **irajyāt**:

-ān 2) 966,4. | -āntā [du.] 4) vasaviā-
-āntam 4) vāsūnaam 666, | sya 501,1.
16.

Verbale **rāj**:

davon der Superl. rājīṣṭha, welcher im Verhältniss zum Positiv rjū ebenso die vollere Form gewahrt hat, wie z. B. vāriṣṭha im Verhältniss zu urū.

rajatā, a., *glänzend weiss, silberfarbig* [von 1. rāj].

-ām 645,22 rjām ukṣaniāyane ~ hārayāane, rátham yuktām asanāma suśāmani.

(**rajani**), f., *Nacht*, ursprünglich die dunkel gefärbte (von 1. raj, vgl. auch rajani die Indigopflanze).

-i [V.] AV. 1,23,1 idām ~ rajaya kilāsam palitām ca yād.

rājas, n. [von 1. raj, vgl. Cu. S. 437, Fi. 163], 1) *dunkler Raum* (vgl. goth. rikvis Finsterniss); 2) der *Luftraum* zwischen Himmel und Erde im Gegensatz gegen die Lichträume (rocanā), von wo die Sonne und die Gestirne strahlen, und gegen die Erde, die dadurch hell erleuchtet wird; 3) es wird unterschieden der untere *Luftraum* (uparām 62,5) als rājas pārthivam, und 4) der obere als rājas diviām (letzteres nur 349,3 rājāṇsi diviāni pārthivā) oder als rājas divās oder als rājas uttamām (734,5) od. paramām (264,2); daher 5) du., die *beiden Lufträume*, der untere und der obere, oder der Luftraum, den die Sonne bei Tage durchwandert, und der unsichtbare (ādbhutām 931,7), den bei Nacht. In diesem Sinne auch im Sing. mit Unterscheidung beider. 6) Auch werden drei Lufträume unterschieden (wie auch drei Lichträume rocanā) oder sechs (164,6); 7) die (dunkle) *Ackerfläche*. — Vgl. noch die Adj. apārā, aptiā, urū, gabhirā, citrā, prthū, sumēka.

-as 2) 50,7; 56,5; 58, 124,5; páram 168,6;
1,5; 83,2; 84,1; 222, visārē 79,1; dhāra-
2; 235,5; 332,1; 341, yātkavi 160,1; dhurā
2,6; 402,2; 407,7, 164,19 (yuktās); vi-
413,1; 502,11; 582, mānam 231,3; vimā-
15; 603,2; 734,4, nas 260,7; 603,6; 774,
775,6; 780,9; 789,2, 14; 947,5; 965,5; vi-
882,5; 892,11; 955,1, mānim 921,17 (urvā-
969,2; 975,2. — 3) čim); vimāne 949,1;
62,5; 81,5; 90,7; 697, yonō 313,14; abhrē
5; 784,8; 819,24. — 4) 110,6; 734,5. —
4) 863,3 (anyād ..., 402,1, visārjane 413,
anyēna); 931,7, 3; dhartā 283,4 (di-
-asā [L.] 1) kṛsnēna 35, vās ~); dhartārā 423,
2,9. — 2) 164,14; 4 (~ rocanāsyā); pā-
858,2, tis 551,5; netā 834,6;
-asas [Ab.] 3) 6,10 (ma- viśabhās 1026,3; vi-
hās). dharmāni 512,1; 798,
30; bhānūm 879,6.
-asas [G.] 2) parē 33,7, Von Verben abhān-
52,12; 833,7; 875,6; gig: yē mahās ~ vi-
969,5; 1013,5; 1028, dūs 19,3; kṣāyan-
2; budhnām 52,6; bu- tā 580,1; kṣāyantam
dhne 193,3; 297,11, 616,5; ciketat 503,
āntam 52,14; āntō 401, 9.
3; pūrve ārdhe 92,1; -asi [L.] 2) 908,4 (sūrte
asūrte). — 3) 841,2.

- 6) trītiye 786,6; 871,3; 949,8.
 -asi [du.] 5) 160,4; 338, 3; 352,3; 450,1; 456,9; 596,1; 780,3; pīthivyaś 615,1.
 -āṇsi 1) kṛṣṇā 35,4; 663, 6. — 2) 32,14; 149, 4; 180,1; 181,5; 187, 4; 230,7; 238,4; 292, 5; 341,7; 408,4; 417, 5; 427,3; 448,7; 471, 3; 537,6; 584,3; 682, 13; 691,9; 715,7. 8; 937,2.4. — 3) 154,1; 349,3; 435,3; 472,2;
 490,13. — 4) 349,3; 264,2 (paramā). — 6) trī 349,5; trīni 423, 1; śās 164,6. — 7) uksānti asme purū ~ pāyasā 166,3; ā nas ghṛtēs gāvūtim uksatam, mādhvā ~ 296,16; pāri jṛāyāṇsi bharate ~ 901,7.
 -obhis 1) 2) 116,20; 503, 2. 6.
 -ahsu 1) 550,16; 686, 5 (abudhneṣu). — 2) 869,8.
rajas-túr, a., den Luftraum [rājas] durchdringend.
 -ūr vāji 443,2; yāmas 507,7.
 -ūram mārutam gaṇām
rāji, m., scheint 1) wie rāja in rājesita, ein nach seiner (rōthlichen?) Farbe [1. raj] benanntes bemāhtes Thier, etwa eine Büffel- oder Antilopen-Art zu bezeichnen. Ausserdem erscheint es 2) als Eigennamen eines Indrafeindes.
 -im 2) 467,6.
 -i 1) ubhā (hāri indra-
 -iā [I.] 926,12 rājiṣṭhaya ~ (tūtūrṣati).
rājiṣṭha, a., Superlativ des Verbale rāj von 2. raj, dem Sinne nach Superl. von rjū, der geradeste; 2) der gerechtste.
 -am pānthām 91,1. — es pathibhis 79,3; 710,
 -ās [m.] pathibhis yē 10 (wo —).
 809,28. — 2) ādityā-
 sas 567,2. — ayā [I. f.] rājā 926,12.
rājesita, a., etwa von Büffeln oder Antilopen [rāja = raj] getrieben oder gezogen [iṣitā von 1. iṣ].
 -am [n.] ājma 666,28, neben ācvesitam, cūne-
 šitam (Pad. zerlegt falsch in rājas-iṣitam).
rājju, f. (wahrscheinlich für *sraju, vgl. srāj und Ku. Zeitschr. 2,457), Strick; vgl. a-rājju.
 -us 162,8 yā cīrṣanyā račanā ~ asya (ārvatas).
raṇ siehe ran.
rāna, m. [von ran], 1) Ergötzen, Lust, Freude; 2) Kampf (als Gegenstand der Lust).
 -am 1) 705,16 (dhās); -asya 1) naptiā 622,42.
 938,10 (kṛdhi). — 2) -e 2) 119,3; 456,5; 508, 939,4 (prā-apaçyat).
 -āya 1) 116,21; 281,1; tiger als Dat. von 482,4; 637,12; 809, 53; 835,1 (mahē). —
 2) 61,6. 9; 536,5; 653, 9; mahē 921,7 (neben dasyuhātaya); mahā-
 té 168,9; 268,4; 472, 5.
 -eṣu 2) 946,5.

- raṇa-kṛt**, a., Freude schaffend [kṛt von kr].
 -īt [V.] (indra) 938,10.
rānya, rānia, a., ergötzlich, Freude bringend [von ran].
 -ias 808,9 indrāya sō-
 mas ~ mādāya. — iā [n.] 938,5 (cakārtha).
 -iā [du.] bāhū 686,11. — yāni 289,7 (bharante).
raṇya-jit, a., erfreuliches [rānya] erbeutend [jit von ji].
 -īt (sōmas) 771,1 neben gojīt, aṇvajīt, viṇvajīt.
raṇya-vāc, a., erfreuliches redend [vāc, stark vāc, von vac].
 -ācas [N. p. m.] 289,7 (rānyāni bharante).
raṇvā, a. [von ran], 1) ergötzlich, erfreulich; 2) sich ergötzend, fröhlich; 3) kampflustig.
 -ās 1) ōkas 66,3; vasa-
 tis 444,3; cāṇsas 890, 10; brāhmaṇaspātis 215,11; von Agni: 69, 4.5 (putrās nā); 144, 7; 195,6; 297,8; 443, 7 (purī-iva jūrias); 837,5; ~ sāmṛdṣṭo pitumān iva kṣāyas 890, 11.
 -ām 1) rayīm 129,7; kṣētram 859,6; agnim-
 -āyā 1) samsādā 570,3.
rāṇvan, a. m., etwa kampflustig, kriegerisch, Krieger.
 -abhis avatsārāsyā sprṇavāma ~ cāvīṣṭham vājam.
raṇvā-samdr̥c, a., ergötzlich anzuschauen (samdr̥c Anblick).
 -īcam tvā (agnīm) 457,37 (vgl. 890,11).
raṇvitā, a., etwa munter.
 -é [du. f.] uṣāsanāktā vayīā-iva ~ 194,6.
rātna, n. (m. 460,10), Gabe, Schatz, Reichthum, Gut als geschenktes [von rā], vgl. mahi-rātna u. s. w., besonders häufig in Verbindungen wie dhattām rātnāni dācūse (47,1) u. s. w. — 2) Gabe, Geschenk mit Gen. des geschenkten. Vgl. die Adj. apicā, ācāvāt, gōmat, jyēṣṭha, devābhakta, dyūbhakta, prthū, prajāvat, māhi, vārsiṣṭha, virāvat, cāndrā, suvirā, sthūrā.
 -am 41,6; 53,1; 58,7; 91,1; 94,14; 125,1; 140,11; 141,10; 229, 1; 242,6; 252,5; 260, 3. 8; 288,3; 290,7; 297,10. 18; 298,13; 301,12; 308,3; 331,8; 337,3; 340,4; 402,4; 403,1. 2; 454,2; 460, 10 (bīhāntam); 506, 3. 4; 532,6. 12; 541, 3; 554,6; 568,3; 591, 6. 8; 676,7; 759,4;
 771,1; 798,10; 900,3. — 2) dhānānām 252, 5.
 -āni 20,7; 47,1; 296,4; 311,3; 429,3; 436,3; 583,10; 655,22; 704, 9; 715,6.
 -ā 35,8; 236,11; 237,1; 350,1; 355,5; 515,1 (saptā); 533,7; 554, 1; 586,4; 702,26; 837, 8.
ratna-dhā, ratna-dhā, a., Schätze gebend, Gut verleiend.

- ās [N. s. m.] te stánas 164,49; várūnas 802,2; sōmas (819,4); ~ asi 15,3 (tvastar); 192,7 (agne); 532,6 (agne); 861,7 (savitar); devēsu ~ asi 779,13 (soma).
-ās [N. pl. m.] (r̥bhāvas) 330,6.

ratna-dhéya, n., *Schatzspende, das Güterschenken.*

- am 309,1; 330,4; 331,1.2.9; 396,7.
-āya 330,11; 525,5.

ratna-bhāj, a., *Güter austheilend* [bhāj von bhaj].

- ājas [G. s. f.] tāsyaś te ~ imahe 597,4.

rātnavat, a., *mit Gaben (für die Götter) ausgerüstet* [von rātna].

- antam adhvarām 262,5.

ratnin, a., *mit Geschenken [rātna] versehen.*

- inas [G.] siāma asya | -inim vācam-vācam ja-
(savitūr) ~ vibhāgē | ritūr ~ kṛtam 182,4, 556,1.

rātha, m., *Wagen* [von ar], insbesondere der leichtgebaute, rasch fahrende, von dem Lastwagen (ānas) unterschieden, namentlich 2) der *Streitwagen*; 3) der Wagen der Aśvinen oder 4) anderer Götter; auch werden 5) Sonne, Wind, Soma als Wagen dargestellt. Vergl. a-rathā. — Nicht alle Stellen sind angeführt bei rāth-as, -am, -ena, -e. — Vgl. ādhi-ratha u. s. w. — Das erste a in rātha ist bisweilen metrisch verlängert z. B. 70,7; 100,16; 387,5. — Vgl. noch die Adj. ācū, r̥bhvas, govīd, ghr̥tāvat, citrā, jāviyas, tricakrā, dyumāt, dravādaṇṇa, dhūr̥śād, br̥hāt, mānojavas, mānoyūj, yū, rukmīn, vasumat, viṇṇarūpa, vidupavi, vṛṣanvat, cyeṇāpatvan, sacanā, samānāyojana, sāśni, sukhā, suāṇṇa, hāriyoga, hiranyaprauga.

- as 58,3; 66,6 (tveṣās samātsu); 94,8 (sunvatās); 327,14. — 2) 249,5. — 3) 30,18; 46,3; 116,18; 117,2; 118,1; 119,3; 339,5; 584,3. — 4) (indrāgnīós) 108,1. — 5) ~ nā vāyús vāsuh̥bhis niyútvan 283,4; eṣā (sōmas) vṛṣā ~ āvyas vārebhis arsatī 750,1; (sōmas) bharate cūras nā ~ bhūvanāni viṇṇā 806,3; bildlich aritrām vām divās pr̥thū tīrthē sindhūnaam ~ diyā yuyujre indavas 46,8.
-am 332,2 bildlich: 52,1

- havanasyādam); 61,4; 94,1; 106,1; 312,20; 958,7; 112,12 (anacvām); 961,3 (acakrām). 4. 5; 969,1. — 2) 54,6; 102,3 (jētram). 5. 9; 389,7. — 3) 20,3 (pārijmānam); 34,5 (tristhām). 10; 46,7; 92,16; 119,2; 339,2. — 4) (várūnasya) 25,18; (savitūr) 35,4. 5; (usāsas) 49,2; 594,4; (indrasya) 51,12; 56,1; 82,4 (vṛṣanam); 100,16; 488,27; 548,10; sthātūr (agnés) 70,7; (agnés) 355,11; (sūryasya) 964,3; (marūtām) 417,

5. — 5) sūryam ā dhatthas divi citriam ~ 417,7.
-ena 3) 22,4; 47,7 (suvr̥tā). 9 (sūriatvacā); 116,1 (senājūvā); 117,15 (suyūjā); trivṛtā 34,12; 47,2; 118,2. — 4) savitūr 35,2; usāsas 48,10; 113,14.
-āya 677,13; 140,12 (~ nāvam . . rāsi?). — 2) 111,3. — 4) (indrasya) 385,1.
-āt 390,3 ~ ādhi tvā jaritā . . kuvīd nū stōsat.
-asya upabdis 74,7; khē 700,7. — 3) mahinā 180,9; bhānūm 503,2; sthātārā 885,1. — 4) naptias 50,9; pavyā 88,2; dhuri 209,7; dhūr̥śū 269,2; sthātā 279,2 (indrās); nidhānam 287,5,6; dhāmā 681,6; dhūram 852,8; cākan 958,4. — 5) vātasya nū mahimānam ~ 994,1.
-asia 4) dhūr̥śū 940,10.
-e 1) 621,31; bildlich 548,2; 733,4. — 2) 516,6. — 3) 34,2 (madhuvāhane); 47,3; 429,4. — 4) indrasya 209,3; 6,2; 16,2; 269,1; 275,9; 470,2 = 621,24. 25 (hiranyāye); (agnés) 13,4; 14,12; 94,10; 371,4; (sūryasya) 50,8; 582,15; (vāyós) 134,3; (devānām) 139,4; (marūtām) 408,11; 410,6; (tvāstur) 488,19; (pūśnās) 496,6; (sōmasya) 774,17 (tripṛsthē trivandhurē).
-ā [du.] 534,22 (duā ~ vadhūmantā).
-āsas 126,3 (vadhūmantas); 203,7. — 4) (vāyós) 232,1; (agnés) 968,5.

rātha-kṣaya, a., *im Wagen sitzend* [kṣaya Sitz].

- āni 476,1 kadā bhuvan ~ brāhma.

ratha-cāraṇa, m. oder n., etwa ein *Behälter des Wagens* (BR.).

- e 625,19 yās ha vām mādhnas dhṛtis āhitas ~.

ratha-jít, a., *Wagen erbeutend* [jít von jī].

- it sōmas 790,4 neben gojit, hiranyajit u. s. w.

- ās bildlich: ~ iva 315,5; 590,6; 722,1. 2; 734,1; 781,9; ~ yātās 387,5. — 2) vājāntas 623,15; 779,17. — 3) 310,4; 341,2. — 4) (marūtām) 38,12; 186,8; 409,1.
-ān 1) 488,24 (dāṇa dat); ~ iva 130,5; 214,13; 427,10; 632,3. — 2) 112,22. — 4) agnēs 199,1; yusmākam (marūtām) 407,5.
-ebhis 1) 206,4. — 2) 516,7 ācvas ~ sahā vājāntas 679,1 (von Indra). — 4) (usāsas) 48,7; (marūtām) 88,1; 412,6; (agnés) 359,3; (sōmasya) 327,1.
-ēs 1) od. 2) ~ iva vājāyādbhis 414,1. — 3) tribhis ~ 116,4. — 4) (marūtām) 627,17.
-ebhyas 4) tāvakēbhyas (agnés) 94,11.
-ānaam arās 904,4; a-cvāhayās 852,5 (pūśā). — 2) avitā 548,11; uti 677,4; ghōśās 929,10 (jāyatām). — 3) rāthas ~ yaiśthas 428,3. — 4) jirā 48,3 (usās); pavyā 406,9; cārdham 407,10; vāhnis 703,1; yāmam 712,10 (agnīm); vīspardhasas 643,2; ēse 420,3; 440,4.
-ānām 1) tarutāram 1004,1 (tārksyam); cṛnēbhis 334,6; āgre 560,4; in den beiden letzten Stellen auf dadhikrā bezogen. — 2) āgre 808,1 (von Soma).
-esu 4) (marūtām) 39,6; 85,4. 5; 87,2; 225,8; 407,2. 4; 410,6. 7; 411,6; 414,2. 4; 415,12; 640,12.

ratha-túr, a., *den Wagen befördernd, ihn be-eilend.*

-úr [N. s. m.] té nas a-úram (dadhikrām) 334, 3.
8 (Sing. zum Plur. ge-úrbhis áçvēs 88,2.
ordnet).

ratham-tará, a., n., ursprünglich wol = ratha-túr, etwa in dem Sinne „den Wagen (der Götter) zur Eile treibend“; es kommt nur 1) als Adj. zu sáman, oder 2) als Neutrum mit Ergänzung von sáman zur Bezeichnung einer Art von Liedern oder Versen vor.

-ám 1) sáma VS. 10,10. -é 2) 164,25 (neben já-
2) 1007,1 -- á ja- gat und gāyatrā).
bhāra vāsisthas.

ratha-prā, a., 1) *Wagen füllend* (mit Gütern) [prā von prā = 1. par]; 2) *Wagen fördernd* [prā von prā = 2. par].

-ám 1) vāyūm 490,4. -ám 2) áçvam id gām
-- 683,10.

rátha-proṣṭha, m., Eigennamen eines Mannes u. Stammes, ursprüngliche Bedeutung Wagenbank (prōṣṭha Bank).

-eṣu 886,5.

rathayā, f., *Begierde nach Wagen* [rátha].

-ā [I.] 666,10 neben gavyā und açvayā.

ratha-yāvan, a., *auf Wagen fahrend.*

-ānā (indrāgni) 658,2.

rathayú, a., *nach Wagen* [rátha] *verlangend.*

-ús [N. s. m.] indras 51, -ús [A. p. f., Text -ús]
14 (neben açvayús dūras 518,5.
u. s. w.)

-ús [N. p. f., Text -ús]
(dvāras) 896,5.

ratha-yūj, a., 1) *an den Wagen schirrend*;
2) *an den Wagen geschrirrt.*

-újam 1) prā vas vā-újas [N. p.] 2) 139,4
yūm -- kīrudhvam (bildlich); hárayas
395,6; 890,7. 653,14.

rathary, im, *Wagen* [*rathar = ratha] *fahren.*

Stamm **ratharyá**:

-ási 863,3 (etaçebhis). runā) 710,2 (sākām
-ati (somas) 715,5. sūryasya raçmibhis).
-atas [3. du.] (mitrāvā-

rāthavat, a. n. [von rátha], 1) a., *von Wagen begleitet, mit Wagen versehen*; 2) n., *Vor-rath an Wagen.*

-at 1) rāthas (neben -ate 1) prāçastaye 122,
gōmat áçvāvat) 411,7; 11.
593,5. -- 2) 543,5
(neb. gōmat áçvāvat).

ratha-vāhana, n., *Untergestell des Wagens* (eigentlich: das den Wagen fahrende).

-am 516,8.

rátha-viti, m., Eigennamen eines Mannes.

-is 415,19. | -ō 415,18.

ratha-samgá, m., *Zusammenstoß der Streit-wagen* [rátha].

-é 765,2.

ráthas-pāti, m., *Herr oder Beschützer des Streitwagens* [ráthas = rátha vgl. rathary], eine Gottheit, die besonders neben bhāga, íbhū, vāja (890,10; 919,7) genannt wird.
-is 404,5; 890,10; 919,7.

ratha-sprç, a., *den Wagen berührend, gegen ihn ausschlagend.*

-rças áçvās 921,8.

rathā-sáh, a. [Pad. ratha-sáh Prāt. 540], *den Wagen* [rátha] *bewältigend, d. h. ihn zu ziehen vermögend.*

-áhā [du.] pōsiā (áçvā) 646,20.

rathin, a., 1) *mit Wagen* [rátha] *versehen*; 2) *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend*; 3) *zum Wagen gehörig, auf Wagen gefahren, Wagen füllend*; 4) subst. m., *Wagenlenker*; 5) *Wagenkämpfer.*

-i 1) te (indrasya) sákha -inas [N. p.] 5) 488,31
624,9. -- 4) 437,3; (jayantu).
877,6 (wo aber viel -inas [A. p.] 1) neben
leicht rathir va zu le- áçvāvas 122,8. --
sen ist). 2) áçvān 809,50; gās
-inam 1) vājam 873,5 468,8.
(neben áçvāntam). -inis [A. p. f.] 3) išas
-ine 1) neben áçvāvate 9,8.
866,5.

rathirā, a., dass.; in der Bedeutung 4) *Wagenlenker oder auf Wagen fahrend*, besonders bildlich von Agni, Soma und den Soma-pressenden Priestern.

-ās 4) agnis 235,17; sō- -ā [Vo.] 4) (açvinō) 585,
mas 809,46. 48; 788, 5.

2. -- 5) indras 265, -āsas 2) hárayas 1019
20. 8; bildlich ádrayas

-ám 4) agním 260,1; 902,7; adhvarýavas
523,4. 809,37.

rathirāy, *auf Wagen gefahren werden, Wagen füllen* [von rathirā 3].

Part. **rathirāyāt**:

-átām vāsūnām 805,4.

rathi, a., m., f. [von rátha], 1) a., *im Wagen fahrend, den Wagen lenkend*; 2) a., *im Wagen gefahren, den Wagen füllend*; 3) a., *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend*; 4) m. f., *Wagenlenker, Wagenlenkerin*; 5) m. f., *Wagen-ross*; 6) m., *Wagenkämpfer*; 7) m., *Lenker der Rosse* [G]; 8) m., *Lenker, Leiter, Besorger, Versorger* mit Gen.; 9) m., *der im Wagen Güter* [G.] *herbeiführt oder davon trägt.* Vgl. á-rathi.

-is [N. s. m.] 4) 25,3; (úrmiā); 928,2 -- abhūt
von Agni 237,6; 311, mudgalāni.

2; 684,1; vom Soma -iam 2) rayīm 490,15.
776,10. -- 8) adhva- -- 3) áçvam 712,7;
rānaam 44,2; 631,2; 487,2. -- 2) hárinaam
rtāsya 236,8; 306,2; 849,1. -- 8) adhvarā-
496,1; ádbhutasya 77, naam 448,2; yajñāsya
3. -- 9) vārianaam 918,1; dākṣasya 728,
446,3; rāyas 489,9. 2. -- 9) rayinām 521,
-is [N. s. f.] 4) 415,17 5.

-iā [L.] 4) bildlich 270, 6; 611,1.
 -ie [D.] 8) yajñānām 664,27.
 -iā [V. du.] 4) açvinā 34,7; 430,1; 503,7.
 -iā [N., A. du.] 1) virā 230,2. — 4) açvinā 157,6; 182,2; 429,5; 230,3; (mitrāvārunā) 645,2. — 5) in Vergleich 555,1 (ādrī); 267,2 (vipāt çutudrī).
 -ias [V. p.] 4) 572,21. — 8) rāsya 582,12; 692,3.
 -ias [N. p. m.] 3) açvāsas 148,3; açvās 240, 8. — 4) 667,5; 904, 5; 956,7. — 5) 917, 7 — yāthā prthak. — 6) 441,8; 312,21 = 352,4 (sadāsās). — 8) rāsya 639,35; nas tanūnām 492,6. — 9) rāyās 215,15; 408,13.

rathīy, fahren wollen [von rātha].

Part. **rathīyāt:**

-āntī 166,5 — iva prā jihita ōsadhīs.

rathe-çūbh, a., auf dem Wagen glänzend.

-ūbham 37,1 kriḍām vas çārdham (Text çārdhas) mārutam anarvānam.

rathe-ṣṭhā, a., auf dem Wagen stehend [sthā von sthā], **Wagenkämpfer.**

-éna hāriaçvena (indre-ṇa) 208,3.

rathe-ṣṭhā, a., dass.

-ās [N. s.] indras 173, 4. 5.
 -ām indram 463,5; 809, 49; 462,1.

(**rathodha**), **ratha-ūdha, a., auf dem Wagen** [rātha] **fahrend** [ūdha Part. II. von vah].

-a [V.] (indra) 974,3.

(**rathya**), **rathia, a., n.** [von rātha], 1) a) **zum Wagen gehörig**; 2) n., **Wagenlast.**

-āsas 1) açvās 478,3. — 2) eṣṣā cid — ja-yema 928,11.

rāthya, rāthia, a., m., n. [von rātha], 1) a., **zum Wagen gehörig**, im Deutschen meist durch Zusammensetzung mit **Wagen** wiederzugeben; 2) m., **Wagenross**; 3) n., **Wagenrad**; 4) n., **Besitz an Wagen.**

-ias 2) 748,1.
 -yas 1) ātyas 195,4; sāptīs 222,7.
 -iam 3) 733,6 rbhūs nā — nāvam.
 -yam 1) ānim 35,6.
 -iā [L.] 1) cakrēna 53,9 (rathia zu lesen?).

-ias [N. p. f.] 3) dhénās 537,3.

-is [N. p. f.] 4) ā tvā giras — iva āsthus 704,1.

-ias [A. p. m.] 2) vājān 121,14. — 8) rāsya 492,9.

-is [A. p. f.] 2) iṣas 264, 11.

-inaam 6) rathitamas 665,7; rathitamam 11, 1.

-itaras 6) nākis tuāt — 84,6.

-itamas 1) 778,26 (somas). — 6) indras 486,15; 497,2. 3 (oder pūṣā); 665,7; 670,12.

-itamam 6) (indram) 11, 1; 708,7; (pūṣānam) 496,2.

-itamā [du.] 1) açvinā 22,2; 182,2.

rāthiam va zu lesen | -yā [p. n.] 1) cakrā 180, ist); 297,3. 4.

rad [Fi. 164], Vertiefungen machen, sei es durch beißen, hacken, ritzen, spalten, graben, insbesondere Wege [A.] bahnen den Strömen u. s. w., oder mit veränderter Rection: die Ströme [A.] durch Bahnbrechen frei machen, endlich: jemandem [D.] Güter [A.] eröffnen, sie ihm mittheilen. Die entsprechenden Begriffsübergänge siehe unter trd.

Also 1) **beißen, nagen** an [L.]; 2) etwas [A.] **zerbeißen, zermahlen**; 3) jemandem [D.] Wege [A.] **eröffnen, bahnen**; 4) Wege [A.] **eröffnen, bahnen** zu [D.]; 5) Ströme [A.] **eröffnen, ihnen freie Bahn machen**; 6) jemandem [D.] Gaben, Güter [A.] **eröffnen, mittheilen**.

Mit **prā** 1) Wege [A.] **vi** 1) **zerspalten, zer-**
bahnen; 2) jeman- **trennen**; 2) jemandem
 dem [D.] Güter [A.] **[D.] Güter [A.] eröff-**
eröffnen, mittheilen. **nen, zutheilen.**

Stamm **rāda:**

-ati 2) pāçvas 166,6 (di-
 dyūt krivirdatī). — 6) mānebhyas çurū-
 -anti 3) yāsmē ādhvanas das 169,8; nas sanīm
 576,4. 502,6.
 -at 3) pathās sūriāya 603,1.

rada:

-a (-ā) 6) nas rayīm 805, 4. — **vi** 1) gōs pārva (-antām) [3. p. Iv. me.]
 61,12 (tiraçcā). 1) amādas grdhrās kū-
 -antu **vi** 2) nas çurūdhas nape — AV. 11,10,8.
 578,3.

Impf. **ārada:**

-as 3) ābhyas (adbhyās) — **at** 3) yābhyas (sindhugātūm 471,3. — 6) bhyas) gātūm 563,4.
 yāvat (rādhas) stotr- — 5) sindhūn 915,7.
 bhyas 595,4.

arada:

-as **prā** 1) vartanis 315, 2. — **atam** 6) kaksivate pū-
 ramdhīm 116,7.
 -at 5) asmān (nadiās) 267,6. — **prā** 1) te
 yātave pathās 901,2.

Perf. **rarad, rarād:**

-āda [3. s.] 5) yās (apās) 565,1 (indras vajri).

Aor. rad:

-tsi [2. s. Co.] **prā** 1) nas pānthaam vājāya 364,1 (parallel ā bhara).

Part. **rādat:**

-antā [du.] 6) vājām **vi** -antis [N. p. f.] 3) pa-
 prāya 117,11. thās asmē 221,2.
 -anti [N. s. f.] 4) pathās
 suvitāya 434,3.

radā-vasu, a. (Pad. radavasū, richtiger radād-vasu) **Güter (vasu) eröffnend** [radā v. rad 6].
 -o [V.] (indra) 548,18.

radh, randh, 1) in jemandes [D.] Gewalt kommen, ihm erliegen, ihm dienstbar werden;

- 2) jemand [A.] einer Person oder einem Zustande [D.] *überliefern, in die Gewalt geben*;
3) jemand [A.] *unterwerfen*.
Caus. und Intensiv haben die Bedeutungen 2. und 3.

Mit *ni* jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, in seine Gewalt bringen*.

Stamm *rādhyā* (betont AV.):

- a 1) VS. 10,28 *téna* -atu 2) AV. 17,1,6 *dvi*-(*vājreṇa*) *me* ~ (sei) *sās māhyam* (vgl. RV. 50,13).
mir behülfflich).

Perf. *rāradh* (Pad. *raradh*):

- dhūs 1) *çātravas* ~ te 534,18.

Aor. *radha*:

- am 1) *mā dviṣatē* 50, | -āma 1) *mā dviṣatē* 954, 13. 5.

Aor. *randh*:

- dhi [Iv. für *randdhi*] 2) *asmābhyam vitrā suhānāni* ~ 318,9.

Aor. *randhis*, *randhi*:

- is 2) *pīprum iṣṭvane* 312,13; *vitrām purukūtsāya* 174,2; *mā nas nidē* 547,5.

Stamm des Caus. *randhāya*:

- as 2) *çāmbaram divo* -asva 3) *rākṣas* 264,16. *dāsāya* 484,1.

randhaya:

- am 2) *tūgram kūtsāya* dbhyas *avratām* 132, 875,4; *mṛgayam çru-tārvaṇe* 5.
-at 2) *çuṣṇam kūtsāya* 210,6.
-āni 2) *brhāntam rhatē* 854,9.
-a (-ā) 2) *barhismate avratān* 51,8; *sunvā-*

Impf. Caus. *ārandhaya* (tonlos nur 130,8; 875,5):

- am 2) *sāvyaṇā pādgi-bhim* 875,5. *pīprum* 383,11. — 3) *dasyūn* 464,2. — *ni*
-as 2) *atithigvāya çāmbaram* 51,6; *asmābhyam viçvārūpam* 202,19; ~ *vēdathināya* *at* 2) *mānave tvācam* *kṛṣṇām* 130,8; *sudāse amitrān* 534,9.

Aor. Caus. *rīradha*:

- as 2) *mā nas vadhāya* -atam 2) *mā nas* ~ *nidē* 25,2; *mā nas duchūnābhias* 223,2; *mā nas āmataye* 250,5; *mā nas ripāve* 669,8.
-at 2) *mā nas manāyē* 224,5. *-atā* 2) *mā nas vīkāya* 492,6.
-ā [1. s. Iv.] 2) *prithu-jrāyase suvrktīm* 856, 1.

Stamm des Int. *rārandh* (vgl. *rāran* in *ran*):

- ndhi 3) *mithatis ādevīs* -nta [2. pl.] 2) *asmē sahasriṇam* 408,13.

Part. des Caus. *randhāyat*:

- an 2) *dviṣāntam māhyam* ~ 50,13; *ānuvratāya* ~ *āpavratān* 51,9.

Part. II. *raddhā*:

- ām 3) *vitrām* 939,8.

radhrā, a., *erliegend, ermattet, matt* [von *radh*]; vgl. *ā-radhra*.

- ām 225,15; 572,20 (~ *cid junanti*). *kṛçāsyā*; *codō* 221,6 (*yājāmānasyā*); *coditā* -āsyā *coditā* 203,6 (neb. 850,3).

radhra-codā, a., *den matten antreibend* (*codā*).

- ās *indras* 212,4.

radhra-cōdana, a., *dass*.

- as (*indras*) 689,3. | -am (*indram*) 485,10; 864,5.

radhra-tūr, a., *den matten zur Eile treibend* [*tūr*].

- ūras [G.] (*indrasya*) 459,4.

ran, (raṇ) [mit *ram* verwandt], 1) *sich* an etwas [L., 372,1; 428,3] od. I. (171,1) *erleben, gütlich thun, oder etwas* [A.] *gerne annehmen*! 2) an jemand [L.] *Gefallen finden, gerne bei ihm sein*, auch mit dem L. *hrdī*; 3) *sich ergötzen*. Das Causale und Intensiv zeigen dieselben Bedeutungen nnd ausserdem 4) jemand [A.] *sich* woran [L.] *erleben lassen*; 5) *wodurch* [I.] *erquicken*.

Mit *ni* Pass. *ergötzt vi aufhören* vgl. *ā-vi-* werden durch [I.] *raṇa*.

Stamm I. *raṇa*:

- anti 1) *yātra (yāsmīn)* -ā (Pad. -a *Prāt.* 465,19) *sāman* 823,2; *yāsmīn* 719,7 ~ *yāsasya dhārmabhis*; es scheint
(*sutē*) 701,20.
-an 1) *ātithyē* 329,7; *rāne* (= *ramate* *Sāy.*)
gāvas nā yāvas 407, gelesen werden zu
16; 851,1 (te *sakhyē*). müssen.

raṇa:

- anti 1) *bradhnāsyā çā-* -a 1) *sutē* 405,8; 632, *sane* 241,5. 17; 633,9.
-at 1) *sutē saccā* 702, -anta 1) *kṛtē* 573,5. 20.

Stamm II. *rānya*:

- asi 1) *ukthē* 632,18. -anti 2) *yāsmīn (indre)*
-ati 1) *havyā* 372,1; 636,2 (*ukthāni*).
çāstrē anyāsyā 653, 16; *sāvanēṣu* 869,6.

raṇya:

- ati 1) *tāsyā (grāvnās)* -athas 1) *kāsyā brāh-*
abhipitvēṣu 83,6. — *māni* 428,3.
2) *devēṣu* 819,18 (*sō-* -anti 3) *kūa* 38,2 (*vas*
mas). *gāvas*).

Perf. *rāran* [Pad. *aran*]:

- na [1. s.] 1) *tāva sakhyē* 819,19. — 3) *nā* *ahām* ~ *sākhyus vīṣākapes itē* 912,12..

rarāna:

- ātā [2. p. Co.; auch Pad. hat ā], 1) *vediābhīs* 171,1. Nur versuchsweise ist diese seltsame Form hierhergestellt.

Aor. *arānis*:

- ṣus 2) *indre viças* 633,16.

rānis:

- ṣṭana 3) 227,3 (*barhiṣi*).

Stamm des Pass. *raṇyā*:

- āthas *ni yābhīs* 112,18.

Stamm des Caus. **raṇáya**:
 -antu 2) asmé 469,1. | dhāman 303,7. — 5)
 -anta 1) sāmān 147,1; | sómēs 974,3.
 asyām 291,2; rīṭasya

raṇaya:
 -āmasi 4) tvā ukthēṣu | -ā 1) ukthēṣu 654,11.
 701,12 (gāvas ná yā- | -anta 1) te sāmḍrṣtō
 vasesu ā). | 442,4.
 -an 4) tām cūrasātō 100,
 7 (nūṭāyas).

Impf. des Caus. **áraṇaya**:
 -an 1) sakhyé asya 914,2.

Stamm des Int. **rārān**, **rāran** [vgl. radh]:
 -ānas [Co.] 1) suté 652, | -andhī 1) sávanegu 275,
 6. | 4. — 1) u. 2) nās hrdī
 -ānat 1) sutēṣu sakhiēṣu | gāvas ná yāvasesu ā
 ca 10,5; sakhiē tāva | 91,13. — 4) nas sū-
 91,14. | riasya samḍrṣi 885,5.
 -ān [3. s. Co.] 1) yēsu | -antu [3. s.] 2) te hrdī
 (dyumnēsu) 122,12 | 276,8.
 (vasūtātis).

Impf. des Int. **arārān**:
 -nus 1) me abhipitvé 624,21 (Pad. araranus).

Part. III. **rāpitī**:
 -ā 1) ~ yās sutēṣu 705,19.

Verbale rán

siehe d. folg.

rān, m., *Genuss* [von ran]?

-āne mahé ~ 778,13. | cikite ~ bhāsā (bei
 -ān [L.] mahās ~ 120,7. | den Opfergenüssen).
 -ānsu 195,5 sá citrēna

rānti, m. f. [von ram oder ran], 1) *Erquickung*,
Erfrischung (durch Opfer u. s. w.); 2) concret.
Erfeuer.

-ayas 1) niyūtas ~ ca 534,10. — 2) 814,5 (de-
 vāsas) spārḥās bhavanti ~.

rāntia, a., *ergötzend* [ran].
 -as mādās 855,3.

randh siehe radh.

randhanāy [v. randhana und dies von randh],
 jemand [A.] einem andern [D.] überliefern,
 in seine Gewalt geben.

Impf. **arandhanāya**:
 -as asmē kūtsam 53,10.

rāndhi, f., *Unterwerfung* [von randh].
 -im bhedāsyā 534,18.

rāndhra, n., *Höhle* [von einem dem griech.
 λανδρῶν verwandten randh].
 -am ukṣṇās 627,26.

rap [Cu. 85], 1) *sprechen*, *preisen* (vom Dich-
 ter); 2) *laut rauschen*, so auch im Intens.;
 3) etwas [A.] *preisen*; 4) mit bahú etwas
 [A.] hoch *preisen*; 5) jemandem [D.] etwas
 [A.] *anpreisen*, *ankündigen*.

Mit **pári umhersummen** | **prāti** jemandem [D.]
 (in parirāp). | etwas [A.] *anpreisen*,
prá sprechen, *preisen* | *ankündigen*.
 (vom Dichter).

Stamm **rāpa**:
 -at 1) kavīs 174,6. — 2) āpiā yōṣanā 837,2
 (nadāsyā nádē).

rapa:
 -āmi 4) bahú etád 836, | -ema 3) rītām vādantas
 11. | ānītam ~ 836,4.
 -ati **prá** nābhānēdiṣṭhas
 887,18.

Impf. **arapa**:
 -at 5) vām mādhumat 119,9 (máksikā). — **prāti**
 me vartanīm 415,9 (wo ohne Augment zu
 lesen).

Stamm des Int. **rārāp**:
 -pīti 444,6 rebhās ná (agnis).

Part. Int. **rārapat**:
 -at SV. 13249 (Variante zu vāvadat des RV.).

Verbale **rāp** (**rāp**)
 enthalten in pari-rāp.

rāpas, n. (wol von einer Wurzel *rap = raph,
 welche die Begriffe des lat. rumpo und rapio
 entwickelte, vgl. Cu. 231,341), 1) *körperliches*
Gebrechen, *Krankheit*, *Wunde*, *Verletzung*;
 namentlich 2) mit Gen.; 3) in den Stellen
 69,8; 472,3 streift die Bedeutung in die con-
 crete: *Schädiger* hinüber. Vgl. a-rapās.

-as 1) 638,8,16; 676,21; | -asas 1) 224,3 vičvās
 885,8—10; 963,2. 3. | abhītis ~ yuyodhi. 7
 — 2) tanūnām 550,13; | apabhartā ~ dēvia-
 tanūtas 923,10; ātu- | sya.
 rasya 640,26; te 886, | -ānsi 1) nis mīksatam
 11. | 34,11; 157,4. — 3)
 -asā 1) 566,1—4 (pā- | vivēs ~ 69,8; āvives
 dyena Wunde, Ver- | ~ 472,3.
 letzung am Fusse).

rapç mit **prá hinaus-**
 reichen über [Ab.].
vi 1) *strotzen* von [G.],
 voll sein von [G., I.];
 2) *voll sein*, *reich*
 sein, vgl. virapçā, vi-
 rapçin.

Stamm **rapça**:
 -ate **vi** 1) mādhunās | (-ante) **vi** 2) maghāvā-
 341,1 (dṛtis); 939,2 | nas AV. 20,128,5.
 (viṣṇus).

Perf. **rarapç**:
 -çé [3. s.] **vi** 1) řṣibhis | -çé **prá** divās pīthivyās
 316,5 (vikṣās ná pa- | 459,12 (indrasya mā-
 kvās). | himā).

rapçád-ūdhan, a., *strotzende* [rapçat Part. v.
 rapç] *Euter* [ūdhan] *habend*.

-abbhis dhenūbbhis 225,5.

rapsúd, f., von unklarer Bedeutung (vgl. Be.
 SV. gloss.).

-ūdā [du.] mahi yajñāsya ~ 681,12.

raph (vgl. rāpas) etwa *beschädigen*, *verletzen*;
 davon

Part. II. **raphitā** (beschädigt, krank, elend):
 -āya 943,2 neben ādhrāya.

rabh [vgl. Cu. S. 483; Fi. 166], *fassen*, *er-*
greifen.

Mit ā 1) etwas, jemand [A.] *ergreifen*, sich an ihn *anklammern*; auch 2) auf geistiges Gebiet *übertragen*; 3) *sich stützen* auf [A., L.]; 4) *sich lehnen* an [L.]; 5) mit der Flamme [I.] *ergreifen* [A.]; 6) *hingelangen* zu, *erreichen* [A.]; 7) in *Gemeinschaft treten* mit [I.].

Stamm **rabha:**

-e ā 1) sīcam 287,2.
-āmahe ā 2) sakhitvām 959,6. — **prā ā** pūśnās sumatim vikśāsya vayām iva 498,5.
— **abhi sám** 2) pakṣēbhis apikakṣēbhis 960,7.
-ante **abhi sám** 1) agrūvas pūmānsam 263,13.
-emahi **sám** 3) iṣā 53,

Perf. **rarabh:**

-bhmā ā 3) tvā rambhām ná jivrayas 665,20.

Perf. schwach **rebh:**

-bhiré **sám** tám 140,8 (agrūvas keçinis).

Aor. **ārabh:**

-bdha [3. s.] 1) mürdhānam pit(a)rós 834,3.

Perf. Int. **rārabh** (Pad. rarabh):

-bhe ā 4) eṣām ānseṣu rambhīni va ~ 168,3.

Part. **rābhamāna:**

-ā ā 6) bhūvanāni viçvā 951,8 (vāc).

Part. des Doppelstammes **rabhasānā** (s. d.).

Part. II. **rabdha**

mit **sam** enthalten in sú-samrabdha.

Absol. **rābhya:**

-a (-ā) ā 1) tvā 57,4 (cārāmasi). — **sam** 2) svāsbhis 920,4 (anartīṣus).

Verbale **rābh** als Infin.:

-ābham ā 3) dharūnesu — ābhe ā 1) mürdhānam 785,3 (çekus). — 6) rāyās 24,5; parnā mīdivās va sānu ~ 888,9. — 7) pañcābhis daçābhis 388,5 (va-ṣṭi).

Den Comparativ und Superl. des Verbale: rabhyas, rābhiṣṭha siehe für sich.

rābhas, n., *Gewalt, Ungestüm*, ursprünglich: starkes Anpacken (von rabh).

-as 145,3 ā adatta sám ~ (agnis).

rabhasā, a. [von rabhas], 1) *ungestüm, stark, lebhaft*; insbesondere 2) vom Somasafte: *stark, scharf*; 3) *glänzend, lebhaft gefärbt*; 4) *wild, wüthend*.

prā ā *ergreifen, festhalten* [A.].

sám 1) *anfassen, ergreifen* [A.]; 2) *sich umfassen* mit [I.] (zum Tanze); 3) *erlangen* [I.]; 4) *sich gegenseitig anfassen* oder *festhalten*.

ānu sám *sich* (geistig) *halten* an [A.].

abhi sám 1) *fest* an *sich ziehen* [A.]; 2) *sich festhalten* an [I.].

4; rāyā, iṣā u. s. w. 5; iḍābhis 652,9.

-asva tavāsam AV. 11, 1,14. — ā 1) tād (dāru) 981,3. — 5) jihvāyā mūrdevān 913,2; tám (yātudhānam) samīdhā 913,8.

-adhvam **sám** 4) 879,8. — **ānu sám** indram 929,6.

-ām 1) divodāsam 502,1. — 3) sādānam 265,12 (neben tvīṣimat); agnim 201,4 (neben dr̥cānam).

-āya 1) jānmane (marūtām) 166,1.

-āsya 2) (somasya) 785,6 mātavas.

rabhasānā, a. [Part. des Doppelstammes von rabh], *stark glänzend* oder *lebhaft*.

-ās agnis 444,8 adyōt.

rābhasvat, a. [von rābhas], 1) *heftig ver-langend, eifrig*; 2) *lebhaft, munter*.

-ān 2) agnis 829,7.

-atas [A. p.] 1) asmān 9,6.

rābhi, f., ein Theil des Wagens, wahrscheinlich *Zugscheit*, an welchem die Stränge angeknüpft werden (von rabh).

-is hiranyāyī vaam ~, iṣā ākṣas hiranyāyas 625,29.

(**rabhi**, **rabhin**, **rabhis**) [von rabh], siehe unter su-rabhi u. s. w.

rābhiṣṭha, a., Superl. von rābh (siehe rabh), *sehr ungestüm*.

-ās pṛçnes putrās 412,5.

rabho-dā, a., *Kraft* (rābhas) *verleihend*.

-ām indram 463,5.

rābhyas, a., Compar. von rābh (siehe rahh), *sehr ungestüm, mächtiger*.

-asas [Ab.] pātām nas 120,4 (neben tāvyasas).

ram [Cu. 454], 1) etwas sich bewegendes [A.] *zum Stillstand bringen*; 2) *ruhen lassen* [A.] von [Ab.]; 3) *feststellen, befestigen* [A.]; 4) me., *stillstehen, rasten* (auf dem Gange); 5) me., bei einer Person oder Sache [D.] *stillstehen*, oder bei ihr in seiner Bewegung *rasten*, um ihr zu lauschen, oder ihrer sich zu erfreuen; 6) me., *weilen, gerne weilen* oder *rasten* bei [L.]; 7) me., *sich genügen lassen, sich ergötzen* an [L.], eigentlich: stehen bleiben bei. — Das Causale hat die Bedeutungen 1 und 2; insbesondere auch 8) jemand [A.] *zum Stillstand, zum Verweilen bringen* durch dargebotene Genüsse [I.].

Mit ni das Causale 1) jemand [A.] auf seinem Gange *zum Stillstand bringen, aufhalten, hemmen*; 2) *festhalten* [A.] bei einem Genusse u. s. w. [L.]; 3) *festhalten* an einem Seile oder einer Fessel [L.].

Stamm I. **rāma:**

-ate 5) samvādāya 710, — adhvam 5) me vācase 4. 267,5.

rama:

-ate 4) vātas 229,2 (pārījman). — 6) asmin 937,9. — 5) indrāya 221,1 (āpas).

-jāne 971,4. — asva 7) vittē 860,13.

-ante 4) etās (āpas) ná

Impf. **ārama:**

-anta 5) asmē 290,4 (āpas).

Impf. von Stamm II. **árampā** (betont nur 203,2):

- ās 1) arnavān badba- him dhunim étos 206,
dhānān 386,1. 5. — 3) prīthivim 975,
-āt 1) párvatān práku- 1 (yantrēs).
pitān 203,2. — 2) ma-

Aor. **árañs**:

- sta [3. s. me.] 4) párvatas cid sarīṣyān 202,7.

Stamm I. des Caus. **ramāya**:

- ā 8) mārutam gaṇām girā 406,13.

Impf. des Caus. **áramaya**:

- as 1) éjat árnas 315,6; apās 385,8 (yádave);
srutim 204,12 (turvitaye tárāya).

Stamm II. des Caus. **rāmāya** (betont nur 56,3. — Prāt. 569):

- as 1) haritas nīn 121, -anti 1) turām 572,19.
13. -a ní 2) índram sóme
-at ní 3) cūṣṇam dā- 868,1.
mani 56,3.

Aor. des Caus. **árirama**:

- at 1) patáyat ábhvam 512,5. — 2) átamānam
cid étos 229,3.

rīrama:

- at 1) rátham 548,10. nasā (richtiger ná-
— 8) haritas 918,8. — masā) 165,2.
ní 1) étaṇam sasrīmā- -an ní 1) mā tvām anyé
nām 313,14; mā vas (yájamānāsas) 209,3;
407,9 (sindhū). 986,1; mā tehāri anyé
-āma 8) cyeṇānīva dhrā- 269,5; mā tvā vāghā-
jatas (marútas) má- tas 548,1.

Part. **rāmamāna** (von Stamm I.)

enthalten in **á-ramamāna**.

Part. III. **rāntṛ**:

- ā 6) bhūvat viçveṣu káveṣu ~ 804,3.

ramb [vgl. lat. lab-i, labe-facere, lab-äre],
schlaff herabhängen.

Mit **ava** dass.

Stamm **rāmba**:

- ate yāsya ~ antarā sakthiā kápṛt 912,16.17.

Part. **rāmbamāna**:

- as **ava** anasthās ūrus 621,34.

(**rambh**), Nebenform von **rahb**.

rambhā, m., *Stütze* [von **rambh**].

-ām ā tvā ~ ná jīvrayas rarabhmā 665,20.

rambhīn, a., f. [von **rambhā**], 1) a., mit einer
Stütze versehen, eine Krücke tragend, Be-
zeichnung des Greises (siehe BR.); 2) f., ein
sich an die Schultern lehrendes Kriegsgeräth
der Maruts, etwa *Lanze*.

- ī 1) 206,9 ~ cid ātra -īnī 2) āḥṣām ānsesu
vivide hīraṇyam. ~īva rārabhe 168,3.

rayi, m., seltner (66,1; 68,7; 330,2; 387,6;
449,5; 845,3; 993,1; Instr. rayyā), f., *Gut*,
Schatz, *Reichthum* [von rā, vgl. rē]; auch
2) m., als Gottheit personificirt zwischen pūṣān
und bhāga genannt. — Nicht vollständig sind
die Stellen zu rayīm angeführt. — Vgl. brhād-
rayi u. s. w.; ferner noch die Adj.: apatya-
sāc, āvṛta, ācvabudhya, ācvāvat, ācvin, ābhū,

idēnia, rīṣiśāh, gómat, candrá, carsaniprā, dá-
mūnas, dāsāpravarga, divyā, dirghā, dustāra,
devāgopa, devājūta, dyumāt, dhruvā, pāṛthiva,
putrin, puruṣṣū, puruṣprh, prīthúbudhna, pra-
jāvat, prāthamācravas, bahulā, brhāt, mayo-
bhū, yačas, yuktaçva, ranvā, rathi, vayodhā,
vārenia, vārsiṣṭha, vāsumat, vājavat, vibhūti,
viçvāvāra, viçvāpūṣ, viçvāyupoṣas, virāvat,
çatagvin, çatin, çusmin, çrūtia, çrēṣṭha, sa-
jītvān, satrāsāh, sadāsāh, sabbhāvat, sārva-vira,
sahasrin, suksatrā, sutrātrā, supēças, suvi-
ria, sthirā, spīhayāyia, suapatyā, suārtha, su-
ābhū.

- is 66,1 (citrā); 73,1 (pi-
trivittās); 296,3; 298,
7; 307,4; 332,5; 379,
7; 404,5; 454,1; 455,
5; 456,12; 461,1; 462,
1; 509,7; 531,5; 548,
21; 600,3; 717,3; 845,
3 (yā); 1020,9. 10.

Agni wird als solcher
bezeichnet (wie sonst
rayipātis rayinām),
oder damit verglichen

- 12; 741,6; 993,1 (pu-
ruvirām).
-inā 948,3 (suvirena).
-yā 845,7 (té ~ sām sr-
jantu nas).
-inām rayipātis 60,4;
72,1; 200,4; 809,24;
pātis 68,7 (āsām); 241,
3; pātīm 60,5; rayi-
pate 472,1; pātayas
(siāma) 346,6; 409,10;
660,12; 668,13; 947,
10; kṣapāvān 70,5;
526,5; dharúnas 73,
4; 831,1; 871,5; dha-
rūnam 873,2; sādā-
nam 96,7; 448,2; yād
181,1; pōsam 212,6;
samgathē 229,10; ja-
nana 231,1; rayidō
288,16; samsthē 357,
8; dāmanas 390,1;
dātārō 501,13; dātā-
ram 666,2; rathiam
521,5. — kṣayat 932,
7.

- im 1,3; 8,1 (sānasim);
12,11; 30,22; 34,5.12;
47,6; 48,13; 58,6; 64,
15; 68,6; 79,8.9; 85,
12; 92,8; 97,1; 116,
3.19; 117,23; 129,7;
133,7; 141,11; 159,5;
162,22; 169,4; 193,6;
195,8; 198,1; 202,13;
204,4; 206,5; 221,11;
235,19; 330,2 (suvir-
rām). 10; 332,8.9;
347,10; 358,11; 387,
6 (ēnim); 395,5; 446,
7; 447,7; 449,5 (nā-
vyasim); 451,5; 457,
20.28.29; 469,2; 488,
6; 490,15; 500,9; 505,
4; 506,6; 626,9; 643,
12; 741,6; 993,1 (pu-
ruvirām).
-inā 948,3 (suvirena).
-yā 845,7 (té ~ sām sr-
jantu nas).
-inām rayipātis 60,4;
72,1; 200,4; 809,24;
pātis 68,7 (āsām); 241,
3; pātīm 60,5; rayi-
pate 472,1; pātayas
(siāma) 346,6; 409,10;
660,12; 668,13; 947,
10; kṣapāvān 70,5;
526,5; dharúnas 73,
4; 831,1; 871,5; dha-
rūnam 873,2; sādā-
nam 96,7; 448,2; yād
181,1; pōsam 212,6;
samgathē 229,10; ja-
nana 231,1; rayidō
288,16; samsthē 357,
8; dāmanas 390,1;
dātārō 501,13; dātā-
ram 666,2; rathiam
521,5. — kṣayat 932,
7.

- ināam manotārā 46,2;
628,12; yūjam 486,19;
rājā 639,8; mūrdhā
684,4; sisāsātus 759,
5; pātis 813,6. — cí-
keta 814,4.
-ibhis 64,10 (sāmoka-
sas).

rayi-dā oder **rayi-dā**, a., *Reichthum gebend*,
mit dem Gen. rayinām.

-ō [du.] (acvinō) 288,16.

rayintama, a. (Superl. eines Adjektivs *rayin
von rayi), *sehr reich*.

-as sōmas 485,1.

rayi-pāti, m., *Herr der Reichthümer*, mit dem
Gen. rayinām, der nur in 231,6 fehlt.

- e indra 472,1. 200,4; Soma 231,6;
-is von Agni 60,4; 72,1; 809,24.

rayimāt, a., *reich, mit Schätzen* [rayi] *ver-
sehen*.

- āntas ārvantas 900,1. -āt [n.] yāças 862,10
(neben virāvat).

rayivāt, a., dass.

-as [V.] indra 485,1; -átas [A. p.] jánān 509, 129,7; agne 446,7. 5.

rayi-vid, a., *Reichthum erwerbend* od. *besitzend*. -íd brahmā 192,3; pátiś cikitvān ~ rayiñām 241,3 (agnis).

rayi-vídh, a., *der Güter sich erfreuend*.

-ídhās [A. p.] neben pivas-annān 607,3.

rayi-sác, a., *der Güter theilhaft* [sác oder sác von sac].

-ácās [N. p.] siāma 180,9.

rayi-sáh, a., *Reichthum erringend* od. *besitzend* [sáh oder sáh von sah].

-át [N. s.] ámartias 58,3 (agnis); 780,8 (somas).

rayi-sthāna, a. (in reichem Besitze stehend, sthāna von sthā), *reich*.

-as (indras) 488,6 [Prät. 346; AV. hat rayi-ṣṭhānas].

rayīy, *Schätze* [rayi] *wünschen*.

Part. **rayīyát**:

-án 296,2 (ayām).

rārāvan, a., *spendend, freigiebig* [von rā].

-ā [N. s.] 866,7 yuvós ~ -nām [G. p.] ariás 659,2.

-anām (geschrieben

rāva, m., *Schall* [von ru], und zwar 1) *Gebrüll* der Rinder oder 2) des Stieres (vīśa-bhāsyā), womit das Geräusch des Agni verglichen ist; 3) *Gekrach, Getöse* beim Zerbrennen oder Zerspalten; 4) *Lärm, Getöse* der Presssteine; 5) *Donner*; 6) *Schall des Gesanges, Gesang*. Vgl. tuvi-rāva u. s. w.

-as 2) 94,10.

-am 1) 265,6. — 5) ci-trébbhis abhrēs úpa-tiṣṭhathas ~ 417,3. — 6) dūhitūr sūryasya 784,3.

-ena 346,1.4 (von Brihaspati) brhātā 809, 36 (von Soma). — 2)

595,4; 937,2 (taviśē-na). — 3) ádrim ru-jan 71,2; valām ru-roja phaligām ~ 346, 5; valām darayas 62, 4; valām ví cakartā ~ 893,6. — 4) 920, 12. — 6) 549,4 (br-hatā).

ravátha, m., *dass*.

-as 5) divás 100,13.

-enā brhaspátēs ~ ví didyute 792,1.

(**rávas**), n., *dass*, enthalten in puru-rávas.

(***raç**), etwa *binden*, enthalten in raçanā, raçmán, raçmí, raçí.

raçanā, f. [von *raç], 1) *Strick* (zum Binden); 2) *Wagenstrang, Sielenzeug*; 3) *Zügel* des Rosses [G.]; 4) auch ohne Gen. in gleichem Sinne; 5) mit zehn *Zügeln* werden die Finger verglichen, welche die zwei Holzstücke bei der Feuerbereitung in Bewegung setzen. — Vgl. vāta-raçana.

-ā 3) árvatas 162,8 (çir-sanýā).

-ām 1) ví mát çrathāya ~ iva ágas 219,5. — 3) asya 163,2 (agribh-nāt); hierher wol 355, 3 ganāsyā ~ ájigar. -ās [A. p.] 2) 879,7

(iṣkīnudhvam). — 3) te 163,5 (bhadrás). -ābhis 4) áçvam ná tvā ~ nayanti 799,1; á-

raçmán, m., *Zügel* [siehe raçmí, raçanā]; vgl. a-raçmán, sthā-raçman.

-ā (raçmā) [I.] sám yā ~ iva yamátus yāmiṣṭhā jánān 508,1.

raçmí, m. [vgl. raçanā], Grundbegriff wie bei raçanā Schnur, insbesondere Strang, Zügel. Hieraus entspringt der Begriff der Strahlen, welche hier mit Schnüren, Seilen verglichen sind (wie sonst mit Stäben — radius —, oder Pfeilen — althochd. strāla). 1) *Wagenstrang, Sielenzeug*; 2) *Zügel, Leitseil*; 3) bildlich: des Gottesdienstes (rītasya) *Zügel* lenken oder ergreifen; ähnlich wird in 955,5 die welt-schöpferische Kraft der ersten Weisen mit einem Zügel verglichen; 4) mit zehn Zügeln werden die Finger verglichen, welche die Presssteine bei der Somabereitung in Bewegung setzen; 5) *Messschnur*; 6) *Strahl* der Sonne (sūryasya oder sūriasya); so auch 7) ohne Gen. in gleichem Sinne; 8) *Strahl* der Morgenröthe, der Maruts u. s. w.; 9) Agni wird als *Strahl* angeredet. — Vgl. iṣṭā-raçmí u. s. w.

-e 9) 373,5.

-is 3) ešām (kavinām)

955,5. — 6) 35,7 (a-sya).

-im 2) von yam abhān-

gig: 318,8 (gós); 387,

3; ní ešām carṣani-

nām cakram ~ ná

yoyuve 919,9. — 3)

123,13; 361,3. — 6)

809,33. — 7) 652,23.

— 8) 627,8 srjānti

(marútas) ~ ójasā.

-inā 5) pári yās ~ divás

ántān mamé pīthi-

viás 645,18.

-āyas 2) 470,2 (gábha-

stios); 516,6 (ānu ya-

chanti); 241,9 (suyā-

mās). — 6) 50,3 (asya);

109,7; 135,9; 309,4;

409,3; 776,7; 781,6;

917,4. — 7) 59,3; sa-

ptā 105,9; 196,2. —

8) (uśāsas) 348,5 (gā-

vām sárgās ná); pá-vamānasya 798,6.

-in 1) mā chedma 109,

3. — 2) von yam ab-

hāngig: 284,4; 141,11;

655,21; anvālebbhire

rathias ná ~ 956,7.

-ibhis 1) 823,3 (sām ya-

tate ráthas); 903,5

(dhūrśu prayūjas ná).

— 4) daçábbhis 809,

23. — 6) 47,7; 92,12;

137,2; 433,8; 435,4;

632,9; 681,16 (saptá);

710,2; 123,12; 124,8;

358,4; 518,1; 773,8;

798,32; 861,5. — 7)

84,1; 310,2; 552,1;

563,4; 663,32; 753,5;

958,6. — 8) 19,8; 132,

3; 778,27; 812,8; von

uśās 49,4; 310,3; 348,

7; 593,3.

-iṣu 8) 134,4 (návyēṣu).

rāsa, m., *die Flüssigkeit, das Nass* [von *ras = arṣ benetzen], oft mit dem Nebenbegriffe des kräftigen, heilsamen, wohlschmeckenden, insbesondere der Pflanzensaft, namentlich 2) vom Soma; 3) ferner vom Opfertrank; 4) von der Samenflüssigkeit; 5) *das Kräftigste einer Flüssigkeit* [G.], *Essenz, Seim*; 6) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 7) *Labetrunk, wohlschmeckender Trank, Labung*. Vgl. a-rasá.

- as 1) somiās 779,8 (indus). — 2) indriyās 623,20; 759,3; 798,10; mādias 750,5; svādūs 485,21; kṛtvias 788,1; 789,5; 796,5. — 5) te (somasya) 779,15; 786,9; 808,21 (madirās); páva-mānasya te 773,17; táva (somasya) 773,18; vas (apām) 835,2 (čivátamas).
-am 2) 718,6; 728,1; 821,11. — 3) 71,5 ~ divé kar (agnis). — 4) 105,2 ~ duhe (jāyá pátim). — 5) mádhvas 397,4; 774,6; pitvās 620,10; asya (somasya) 902,7; te páva-mānasya 776,24; 777,15 (mādiam); viçve-ṣaam 1022,3. — 6) sómas dādhanas indriyām ~ 735,5; 775,

rāsavāt, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rāsa].

-ān (somas) 488,1 neben svādūs, mádhumān, tivrás.

rasā, f. [Abstammung wie bei rāsa], 1) das Nass, die Flüssigkeit, die Fluth; 2) die Fluth als ein mythischer, auch persönlich gedachter Strom, der die Erde und die Luft umfließt; 3) Eigennamen eines Flusses.

-ā 1) vom Soma 681,13. — 2) 395,15 (mā-tā mahi); 753,6 (sārā ~ iva viṣṭāpam). — 3) neben ānitabhā, kūbhā, krūmus, sindhus 407,9.

-ām 3) yābhis ~ pinvāthus 112,12.

(**rasāyya**), **rasāyia**, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rāsa durch Vermittelung eines Denominativs *rasāy].

-as (somas) 809,14 neben páyasā pínvamānas.

rāsāçir, a., mit Seim d. h. fetter Milch [rāsa] gemischt [açir Zumischung].

-iras [G.] āndhasas 282,1.

rasin, a., *kräftig, seimig, schmackhaft* [von rāsa].

-inas [G.] (somasya) 621,26; 623,1; 825,5.

(**rah**), verlassen, rahita einsam, verlassen siehe BR.

(**rāhas**), n., einsamer, verlassener Ort BR.

raha-sū, a., einsam [raha = rāhas] gebärend.

-ūs 220,1 ārē māt karta ~ iva āgas.

rāhū-gaṇa, m., Eigennamen eines Mannes und

13; devās (somas) devébhis sám aprkta rāsam (trochäisch zu lesen) 809,1; tám sóme ~ ā adadhus 825,3; bildlich: 779,31. 32 řsibhis sámhbhitam ~.

-ena 5) mádhvas 821,20; svēna (somasya) 809,12; apām 809,57. — 6) ~ sám agasmahi 23,23; 835,9.

-asya 2) jāmbhe 37,5. — 5) te 797,1 (mat-sata).

-e 5) asya (somasya) 726,3.

-ās 1) u. 5) girēs iva prá ~ asya pinvire 1018,2.

— 5) táva (pito) 187,4. — 6) rasinas 825,5. — 7) vām 504,8.

-ānaam 3) svādmānas 187,5.

-at [n.] páyas 398,13.

im pl. seines Geschlechtes (wol ursprünglich „schnelle [rahu = raghú] Schar [gaṇa] habend“).

-ās 78,5 (in V. 1 gótamās).

1. **rā**, 1) jemandem [D.] etwas [A.] *geben, verleihen, schenken*; insbesondere 2) den Göttern [D.] etwas [A.] *geben, darbringen, weihen*; 3) etw. [A.] *geben, darreichen*; 4) Wunsch od. Bitte [A.] *gewähren*; 5) *gewähren* od. *geben*, dass [Inf.]; 6) jemandem [D.] *gewähren, zu Willen sein*; auch 7) ohne Dat. *willig sein*; 8) den Göttern [D.] *spenden, opfern*; 10) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen*; 11) jemand, etwas [A.] einem Zustande [D.] oder einer Person [D.] *überliefern, preisgeben*.

Mit **sām** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren, zutheilen*; 2) *gewähren, willig sein*.

Stamm I. **rārā**:

-ithās [2. s. Co.] 11) mā-
jāsvane nas 485,11. —
-āthām [2. du.] 1) asmē
rayīm 117,23.

riri (aus rari assimilirt):

-ihī 1) rayīm grīnaté 506,6; rayīm nas 723,9; divās nas vīřtīm 924,10; tās (gās) asmābhyam 995,3. — 3) gās u. s. w. 480,5. — 5) jiók nas sūryam dīçaye ~ 803,6. — **sām** 1) asmābhyam tād 487,8.

Stamm II. **rāra**:

-ate 2) nāsatyābhyām cāniřṭham pitvās 431,4; asmē sómam 651,2.

Perf. schwach **rar**:

-rimā (Prāt. 522) 8) te 615,6. — 3) havyām 248,5 (kāmam); 622,555,6. — 11) āriam 1; 266,2 = 269,1 = nāma dāsyave 875,3. 397,3 (mādāya). — 9) -rise 3) suāçviam 192,196,7.

-ré [1. s.] 2) vas havyā 575,5; vām stómam -rāthe [2. du.] 3) tāruram 513,5.

Aorist **ārā**:

-ādhuaam 1) yāsmē çarma 667,7. — 6) yāsmē 575,4; 166,12 (jānāya sukrīte).

rā:

-āsi 1) ksāyam, mitrām asmē, çardhas mārutam nas 202,14.

-āsi 1) asmē rayīm 202,13; stuvaté vājān 611,6; grīnaté sumnām 445,8; bhesajā asmē 224,12; rāthāya nāvam 140,12. — 3) sumatīm 238,1; gām āçvam 721,9.

-āsva (-āsvā, Prāt. 483, 484) 1) nas marta-bhójanam 114,6; sumnām asmē 114,9; asmābhyam sumatīm 291,6; rātnāni dāçuse 296,4; nas dītim 298,11; rayīm nas 669,11; nas havyādātīm 833,7. — 3) rāyās 624,16; suvīriam 755,6; yāças 773,26; ~ vājā, utā vañsua 489,4. — 6) stotrē 669,6. — 4) tād yād tuā, imahe 532,4.

-āsva 1) nas vāsu 247,7; nas suvīriam 367,5; 707,12; rādhās asmābhyam 595,4; nas rayīm 643,12; tād nas mánma 307,2. — 3) tād martabhójanam 597,5. — 5) çatām nas ~ çarādas vicākṣe 218,10.

Aor. **árās** (unbetont 287,13):

-sata [3. pl. me.] 1) yāsmē rāyās pōsam 166,3; nas rādhānsi 433,6; yāsmē ~ kṣāyam jīvātum ca 667,4. — 2) brāhma indrāya 287,13.

rās:

-sāthām [2. du. Co.] 1) asme iṣam 46,6.
-siya [1. s. Opt.] 11) stotāram pāpatvāya 548, 18 (wo SV. die metri-

sche Correctur rañsi-
sam hat, fehlerhaft);
tvā abhiṣtaye 639, 26.

Aor. **rāsa** (betont 556,6):

-at 1) nas ṣurūdhas 490, 8.
-an 1) nas vāsūni 550, 22. — 3) yād rātiṣa-
cas ca ~ 556,6.
-ate [3. s.] 1) iṣam nas,
dirghām āyus 96,8;
martabbhajanam nas
561,3; vāriā mārta-
hāye).

dācūse 621,22; tāni
asmābhyam 351,8. —
3) ṣurūdhas 948,1.
-atām [3. s. Iv.] 1) nas
dirghām āyus 862,14.
-antām 1) nas urugā-
yām 551,15; 891,15.
— 6) nas 891,3 (ma-
hāye).

Part. **rārāṇa** (von Stamm I.):

-as 1) māhyam etās (gās) 995,4. — 3) vṛstivā-
nim 924,7; prājām,
rayīm 1009,1 (ihā). —
7) 887,12; (agnis) 235,
22; 297,5; 298,10;
(tvāstā) 397,13. — 9)
(ahām) 395,8. — 10)
nas puroḍaṣam 464,
7 (bodhi).

-ā [du.] 6) vṛktābarhiṣe
887,15 (aṣvīnā). — 7)
aṣvīnā 117,24.
-ās [m.] 3) prajām, ra-
yīm 332,9 (ihā); pas-
sivisch ṣyētāsas 387,
8.
-ā [f.] 3) sahasrapoṣām
223,5.

Part. Perf. **rarivās** (vgl. ā-rarivas):

-ān 7) (pūṣā) 138,4.

rārūṇā:

-ās 7) (tvāstā) 238,9. —
-sam 2) yamās 841,8;
nas pitūm ā bhara ~
āvikṣitam 652,8.

-é [du. f.] sam 7) ró-
dasī 511,6.

Part. II. **rātā:**

-ās 1) nidhīs asme 583,
7.
-ām [m.] 3) sūtām 652,
21.
-ām [n.] 2) devébhyas
tād 162,11; havis tū-
bhyam 942,7.
-āsyā 3) mādhyas 625,
14.

-āni 2) indrāya sāvānāni
131,1.
-ā [n.] 2) tūbhyam hā-
viṇsi 269,7.
-ātāmā [n.] 2) indrāya
brāhmāni 61,1.

Verbale **rā** (siehe unter rē).

2. **rā**, 1) *bellen*; 2) *anbellen* [A.].

Stamm **rāya:**

-asi 2) stotfn 571,3 (sā-
rameya).

-a 2) stenām 571,3.

Part. **rāyat:**

-atas [A. p.] ṣūnas 182,4.

rākā, f., Bezeichnung einer weiblichen Gott-
heit, welche (223,8) neben guṇḡ, sinivālī, sā-
rasvatī, und (396,12) neben sārāsvatī genannt
und (223,5) als gabenreich (sahasrapoṣām
rārāṇā) dargestellt wird [wol aus rā ent-

sprossen]. Sie wird später als Genie des Voll-
mondtages aufgefasst (siehe BR.).

-e 223,5.

-ām 223,4.

-ā 223,8; 396,12.

1. **rāj** [vgl. 1. raj]. Diese und die folgende
Wurzel, obwol verschiedenen Ursprungs, sind
doch in der Form ganz zusammengefloßen,
so dass an einzelnen Stellen die Auslegung
schwanken kann; 1) *glänzen*, *strahlen*; 2)
erscheinen, *sich zeigen* (an einem Orte, zu
einer Zeit); 3) *hervorleuchten*, *sich aus-*
zeichnen.

Mit **ātī** *hinstrahlen* über
[A.].
vi wie das einfache Verb
(aber mit dem Neben-
begriffe der Ausbrei-
tung). **āti vi** *hinwegstrahlen*
über [A.].

Stamm I. **rāja:**

-athas **ādhi vi** 1) uṣāso 188,6.
-atha **vi** 2) yātra 188,
4.

rāja:

-asi 1) (agne) 639,31;
669,15 (devēsu). —
-āti **vi** sridhas 244,7.
-ati 1) agnis 379,4 (de-
vēsu, mārtesu). — 2)
ihā 488,19 (tvāstā). —
vi 1) sūryas 996,1; sō-
mas 717,1. 3 (rayis).
— 3) dākṣas dyumān

773,18. — **ādhi vi**
2) uṣāsas 787,3.
-atha **vi** 1) (marutas)
409,2 (urviyā); 627,1
(pārvatesu).
-anti 2) trīs 290,8 (ró-
canāni, trāyas āsu-
rasya virās).

Stamm II. **rāj:**

-ṣti 3) ṣūras 104,4 (ne-
ben prā tirate). -t [3. s. Co.] **āti** dhānuā
453,5 (agnis).

Aor. **arājis:**

-ṣus **vi** 2) te mādās 634,10.

Part. **rājat** [Stamm I.]:

-antam 1) agnīm 236,4. -ate agnāye 639,22.

Verbale **rāj**

in sva-rāj.

2. **rāj** [vgl. 2. raj], 1) *herrschen*; 2) *gebieten*
über [G.].

Mit **ānu** *sich richten*
nach einem Vers-
masse [A.].
prā *beherrschen* [A.].
vi 1) *beherrschen*, *ge-*
bieten über [A., G.];
2) *vorangehen* [A.],
führen, *leiten* [A.].
ānu vi *nachgehen*,
nachschreiten [A.] od.
sich richten nach [A.].
sām *walten* über [G.].

Stamm **rāja:**

-āmi 2) kṛstēs 338,1.
-asi 2) diviāsyā, pārthi-
vasya 144,6. — **pra**
kṣitīs 626,26.
-ati 2) vāsvas 143,4.
-athas 2) vāsvas 599,5;
viṣvasya 425,2.

rāja:

-asi 1) (agne) 188,1; indra
635,3. — 2) viṣvasya
divās ca gmās ca 25,
20; vājasya 36,12; a-
mṛtasya 382,2; viṣva-
sya paramāsyā 548,

16; bhūvanasya 657, 3; 798,5,28; viçvasya 778,2; sūtāsya kalāçasya 993,1. — vi 1) purūṇi ānnā 362,5; bhūvanam 435,5; barhiṣas 633,4; 635,5; darçatāsya vāpuṣas 966,4.
-ati 2) mahās ājmasya 349,4. — ānu gāyatrām trēṣṭubham 234,1; virājam 808,18. — vi 1) triṇçāt dhāma

Part. rājat:

-antam 2) adhvarānaam 1,8; 45,4; rayināam 442,8. — sam adhvarānaam 27,1.
-antō 2) adhvarānaam 628,18.

Inf. rājās:

-āse 1) indram jajānuṣ ~ 706,10. — 2) viçvasya bhūvanasya 798,36.

Verbale rāj

als selbständiges Substantiv siehe das folg.; siehe ferner vi-, sam-rāj u. s. w.

rāj, m., f. [von 2. rāj], 1) m., *König, Gebieter*; 2) m., *Gebieter* über [G.]; 3) f., *Herrscherin, Gebieterin*.

-āt [N. s.] 1) 121,3 (indras). — 2) barhiṣas 453,1 (agnis), wo aber wol der Accent zu tilgen ist (dann zu 2. rāj). — 3) açvini 400,8.

(rāja), m., *Herrscher* [von 2. rāj] in adhi-rājā. rājakā, m., *König* in deminutivem Sinne [von rājan].

-ās 641,18 ~ id anyaké yaké sárasvatīm ānu. rājān, m. oder n., *Lenkung, Leitung* [v. 2. rāj]. -āni ahām bhuvam yajamānasya ~ 875,4.

rājan, m. [von 2. rāj], *König, Herrscher*; insbesondere 2) von Göttern; 3) *König, Beherrscher, Gebieter* über [G.]. — Vgl. yamā-, sōma-rājan, mitra-rājan, jana-rājan.

-an [V.] 2) varuṇa 24, 14, 9. — indra 63,7; 460,10; 480,5 (pratna); agne 79,6; 358,1; 442, 13; 448,3; 449,5; 453, 2; 913,3; soma 91,4, 8; 668,7, 8; 778,17; 923,22; yama 840,4, 11.

-ā (nur bis 769,3). 54,7; 126,1; 287,11; 289, 17; 346,7, 9; 391,4; 641,18; in Vergleichen 65,7; 67,1; 73, 3; 130,1; 289,21; 300, 1; 445,4; 450,1; 534, 2; 719,5; 732,5; 769, 3. — 2) varuṇas 24, 7. 8. 12. 13; 156,4;

1015,3. — 2) usāsas 783,7; 787,3; dhīyas viçvās 3,12. — ānu vi prayānam usāsas 435,2.
-athas 1) (mitrāvārunā) 296,17; dyāvī 352,6 (svēna dākṣena). — 2) divās ca gmās ca 392,3; bhūvanasya 417,2. — vi 1) viçvam bhūvanam 417,7.
-atas [3. du.] 2) ubhāyasya 839,5.

-anti [du. f.] 2) asyā bhūvanasya 511,2 (rōdasi).

sām 313,20; jánānaam 673,3; mādhunās 461, 3; mādasya 478,2; asya (sōmasya) 485, 13; ubhāyasya 488, 16; rāstrānām 550, 11; satās asyā 603,6; brāhmanas devākṛtasya 613,3; rayināam 639,8; hiranyavinaam 674,10.

-ānam 277,5 (neben gopām jānasya); 408,7 (neben řsim). 14; 412, 4; 338,9 (trasādayum); 859,4 (kurucrāvanam); 950,8 (viças nā ~). — 2) vārunam 297,2; agnim 449,4; 192,8; indram 547,12; sōmam 826, 2; 967,3; 23,14; 760, 3; 782,3; yamām 840, 1. — 3) adhvarāsya 299,1; viçām 663,24; carṣaṇinām 393,4.
-anā [L. geschrieben] — nā] 2) sōmena 923, 22.

-ñe 53,10 (mahé, yūne); 71,4 (sāhiyase). — 2) yamāya 840,15.

-ñas [G.] niṣkān 126,2; dāça hiranyasamdr̥ças 625,38(?); duhitā 866,5; çivās 122,15 (āyavasasya); rādhās 624,19 (kurungāsya). — 2) vārunasya 91,3; 929,9; 993,3.

-anī 108,7 (neben brahmāni); 346,8. — 2)

(rājanāya), rājanā, a., m., *aus fürstlichem Geschlechte stammend*; Bezeichnung der Kriegerkaste (in einer sehr späten Hymne).

-as 916,12 (neben brāhmanās, ~, vēçyas, çūdrās).

rāja-putrā, m., *Sohn eines Königs* [rājan], *Königssohn*.

-ā [du.] 866,3 ~ jiva sāvānā āva gachathas (açvinō).

rāja-putra, a., *Könige* [rājan] zu Söhnen [putrā] habend.

-ā [f.] āditis 218,7.

(rājīn), a., *glänzend* [von 1. rāj], enthalten in a-rājīn.

(rājñī), f., *Herrscherin* [von rājan], enthalten in samrājñī.

(rājyā), rājīā, n., *Herrschaft* [von 2. rāj]; vgl. sva-rājīā.

-am rōdasios 522,2.

rāṇḍya, a., *erfreulich* (?).

-ā [p.] ~ kriyāsma vākṣaṇāni yajñēs 464,6 (siehe

tvé (agnō) 442,13. — 3) ruçāmānām 384,14.
-ānō [V.] 2) indrāvārunā 600,1; açvinā 865,11.

-ānō [N., A.] 2) mitrāvārunā 232,5; 503,9.

-ānā [V.] 2) mitrāvārunā 137,1; 580,2,4; 136,4; 272,5, 6; 416, 6; 887,23.

-ānā [N., A.] 2) mitrāvārunā 290,7; 890,5; 227,6; 419,2; 457,24; 710,2; yamām vārunam 840,7.

-ānas [V.] 2) varuna mitra aryanam 639, 35. — 3) amrtasya 122,11.

-ānas [N.] 599,7 (dāça); in Vergleichen: 85,8; 904,1; 722,3; 923,6. — 2) vārunas mitrās aryamā 556,4; 582, 11; 41,3; (ādityās) 582,6; 935,6. — 3) amrtasya 919,4; carṣaṇinām 952,6.

-ñas 2) ādityān 492,4. -abhis 40,8; 599,6 (dāçābhis); 868,10. — 2) ādityēbhis 20,5; 330, 11.

-abhyas 2) devēbhyas 139,7; ādityēbhyas 218,1,3,12.

(-ñām) uttamām AV. 4, 22,5.

-asu 2) von Mitra, Varuna, Aryaman 710, 5.

BR.; Aufr. und M. Müller rāndryā; auch Chambers 60 hat rāṇḍyā).

rātā-havis, a., der den Opferguss [havis] dargebracht hat [rātā von rā].
-iṣe jānāya 225,8.

rātā-havya, a., 1) der die Opfergüsse [havyā] dargebracht [rātā von rā] hat oder darreichet; insbesondere 2) mit nāmasā verbunden oder 3) substantivisch *Opferer*; 4) dem die Opfertränke dargereicht werden; auch 5) in diesem Sinne mit nāmasā verbunden.

-as 1) yās 31,13; kās nīkā Name des Ver-
340,3; jānas 54,7; fassers).
(ahām) 118,11; kiris -ā [V. du.] 5) indrāvi-
712,13; sā ~ mānu- snū 510,6.
sas nā hōtā 153,3. — -ā [N. du.] 4) indrāvā-
3) neben kītābrahmā runā 551,1.
216,1. — 5) agnis -ās [m.] 2) pāñca jānās
303,7. 452,4; rāspirāsas 397,
14.

-āya 1) dācūse sudāse
535,6. — 3) 407,12.
-asya 3) sustutīm 420,3
(nach der anukrama-

rāti, f. [von rā], 1) *Gabe, Geschenk, Gunsterweisung, Gunst* der Götter [G.], oft 132,2; 168,7; 486,32; 499,1; 671,1—12; 708,4 (vgl. 639,19) mit bhadrā verbunden; 2) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 3) *Gabe, Geschenk* dessen [G.], der das Opfer veranstaltet (an die Sänger und Priester); auch ohne Gen.; 4) *Gabe* mit Gen. des Gegebenen; 5) *Opfergabe* die den Göttern dargebracht wird; auch 6) mit Gen. des Darbringenden; 7) persönlich gefasst: *der Geber* und als Gottheit neben Bhaga aufgefasst, oder im pl. als gute Genien den Unholden gegenübergestellt. — Vergl. ā-rāti u. s. w.

-is 1) vām (aṇvīnos) 34, 1004,2; bhṛgūnām 34,
1; 139,5; 184,4; 969, 236,4 (agnīm). — 2)
4 (neben sumatī); 60,1 (agnīm); 169,4;
1006,1 (neb. cūsmas); 301,2; 629,16; 643,
vām (mitrāvārunāyos) 28. — 3) 192,16. —
122,7; vas (marūtām) 4) bhāgasya 296,11;
168,7; devānām 89,2 vāmāsyā 966,5. — 5)
(neben sumatī); yā- 162,2; 330,10; 479,1;
sya (brbōs) 486,32; 572,18; 710,8.
te (indrasya) 264,7 -āye 2) 364,6 (neben
(neben sumatī); 541, utāye).
3; 644,9; 959,3; te -ō 1) tāva (agnēs) 491,
(pūsnās) 499,1. — 2) 9; te (agnēs) 517,20;
639,19; 701,29. — 4) tuāvatas avitūr 541,
rādhasas 392,1; su- — 2) 553,8. — 4)
kītāsyā 921,17. — 5) vidāthasya 387,9.
117,1 (barhismatī); -āyas 1) indrasya 11,3;
504,4 (ghītāci). — 6) 671,1—12; 708,4; vā-
sunvatās 633,4. — 7) sya (indrasya) 11,8;
892,10 (neben bhā- te (indrasya) 132,2.
gas). — 5) 1018,5 (kāñve-
-im 1) vām (aṇvīnos) su). — 7) Gegensatz
504,8; devāsyā 313, āratayas 29,4.
5; 680,8; divās pr- -ibhis 1) tāva (indrasya)
thivyās 554,5; dadū- 11,6; tāva (agnēs)
sas 688,5; indrasya 639,29. — 5) sām ~

vásubhis yajñám acret | pārāvatasya 654,18.
253,2. — 5) viprasya 639,
-iṣu 3) rājñas 624,19; 12.

rātin, a. [von rātā oder rāti], *gabenreich*, Bei-
name des Opferlöffels.

-ini ghītāci 302,3. | -inim ghītācim 253,2.

rāti-sāc, a., m., 1) *Gaben* [rāti] *gewährend, Spende betreibend* (sāc, starke Form v. sác, v. sac), *gern spendend*; daher 2) m. pl., Bezeichnung einer Ordnung göttlicher Wesen, auch neben den abhiśācas (551,11; 891,14) genannt.

-ācam 1) pūramdhim | vās) 192,13; 554,5. —
552,8. 2) 490,14; 550,22.23;

-ācas [N. p.] 1) (e. de- 551,11; 556,6; 891,14.
(rātrā), n., *Nacht* = rātri, enthalten in ati-
aho-rātrā.

rātri, f. [vielleicht von ram ruhen, vgl. rāmā und rāmā], *die Nacht*; auch 2) als Gottheit persönlich gedacht.

-i [V.] 2) 953,8. | -yām [L.] ~ tāmās ada-
-i 113,1; 115,4; 384,14; dhus 894,11.

1016,1. — 2) 953,1 | -is [A. p.] dāca 116,24;
(devi). cātasras 921,16.

-im 435,4. — 2) 35,1 | -ibhis 836,9 neben ā-
jāgatas nivēcanim. habhis.

-yās [G.] āndhas 94,7.

-ias [G.] nā ~ āhnas
āsīt prakatās 955,2.

(rāthya), rāthia, n., *Wagenbesitz* (s. rāthia).
-ebhis 157,6 (Pada: rātheyebhis, Prāt. 586).

rādḥ [aus rīdh entsprungen], 1) *zu Stande, glücklich zum Ziele kommen* mit [I.], *Glück erlangen* durch [I.]; 2) etwas [A.] *zu Stande bringen, glücklich durchführen, zurecht machen, schön bereiten*; 3) jemand [A.] *zufrieden stellen, für sich gewinnen*; 4) etwas [A.] *gewinnen, erlangen*; 5) der Begriff *geben*, der im Zend erscheint und in rādhas zu Grunde liegt, entspringt aus dem Begriff *zurecht machen, schön zubereiten* (2). Intens. iradh siehe für sich.

Mit prā jemandes Sinn (mánas) *zufrieden stellen, für sich gewinnen*.

Stamm **rādha**:

-ati 2) stómam 889,6. | -āma 2) stómam 41,7;
-at 3) vām (aṇvīnā) 120, | upastutim 679,13.
1 (hōtrā).

Perf. **rārādḥ**:

-dha [3. s.] 1) yās prathamās dākṣiṇayā ~
933,6.

Aor. **ārādḥ**:

-dhi [3. s. pass.] 3) hōtā 70,8; 879,2.

Part. IV. **rādḥia** (vgl. yād-rādḥia):

-as 2) stómas yajñās ca | -asya 4) vāsvas 903,6.
156,1. -ā [n.] 4) suvidātrāni

-am [n.] 3) te mánas 215,10.
701,28. — 4) vārū- -āni 2) ukthā 307,3.

tham 116,11. — pra
te mánas 393,3.

rādha, m. oder n., *Gabe, Geschenk* [= rādhas].

-ānaam pate (indra) 30,5; 285,10 (vgl. rādhās-pati und su-rādha).

rādhās, n. [von rād̥h 5], 1) das *Geben, Schenken*; 2) *Gabe, Geschenk, geschenktes oder zu schenkendes Gut*, oft mit citrá verbunden (andere Adj. wie bei rayi); insbesondere 3) mit dem Gen. des Gebers oder 4) einem Adjektiv, welches ausdrückt worin die Gabe besteht; 5) *Opfergabe* (vgl. zend. rādāns); 6) *Huld, Bereitwilligkeit zu geben*; in 51,7 tāva rādhās somapithāya harsate scheint es *huldvoller* (gern gebender) *Sinn* zu bedeuten. — Vgl. a-rādhās u. s. w.

-as 2) bei Verben des Gebens, Bringens, Herbeischaffens, Eröffnens, Zurüstens u. s. w. (dā) 213,3; 229,11; 411,7; 433,5; (rā) 595,4; 773,27; (dhā) 407,13; 488,25; 593,5; (bhr) 393,1; 597,5; (vah) 41,1; (nī) 121,5; (cud) 9,5; 48,2; 543,3; 593,4; (yam) 317,9; (nī toçaya) 1023,8; (turanyan) 887,11; (ā rñjase) 367,6; (āpa vrdhi) 543,2; (krnuta praçastām) 689,10; (sām arthayasva) 204,13; (pinvasi) 521,8; bei Verben des Kommens (i) 328,18; 644,20; des Angehens, Bittens um (īmahe) 225,11; 417,2; 699,6. — 3) savitūr 159,5; atithigvāsyā 488,22; māhimaghāsyā 122,8; rājās 624,19; maghōnaam 612,2; 712,7; 713,3; āstheyasām 986,5; yāsya 644,21; te 538,8; 833,2; 1024,1; 1025,1; yād āsti te 1023,5; tāva viçvam 922,5. — 4) gāvyaṃ āçviani 406,17; 608,3. — 5) 100,17; 200,4; 203,14; 488,14; 809,6; 833,2; jāna-naam 532,2; niravāsya 122,11. — 6) 855,3 (upamām); 51,7 (s. o.); von kr (erweisen) abhängig 10,7; 673,1.

-asā 2) 48,14; 54,7; 135,4; 264,20; 351,10; 397,9; 621,14; 690,4. 5; 706,6; 849,1. — 4) prajāvatā 94,15. —

5) 445,7; 621,23. — 6) 451,5 yé ~ anyān abhī sānti jānān. — in 644,13 hat die Parallelstelle SV. 1,4,2, 5,6 die richtige Lesart rādhañsi.

-ase 1) (oft mit mahé) 17,7; 81,8; 139,6; 275,6; 285,12; 316,2; 320,1; 325,3; 389,4; 479,5; 595,5; 621,6; 622,29; 644,10. 12; 665,24; 673,12; 677,7; 679,9; 702,16; 720,3; 809,42; 843,13; 1018,3. — 3) indrasya 772,4.

-asas [Ab.] 2) mā nir arāma 641,16. — 5) brāhmanāt 15,5.

-asas [G.] 2) vibhaktāram 22,7; rātis 392,1; pāti 440,4; rādhaspate 670,14; pātim 485,5; netri 592,7; prayantā 758,5; maghāvā 793,3; maghāvānam 544,5; vibhūtim 1019,6; von Verben abhängig: vidyāma 644,8; içānam 496,2; kṣāyantam 966,5. — 3) tāva 81,6 (bhakṣiyā); te 634,4 (nā vartā asti); 666,11 (nahī āntam vindāmi); yāsya 316,7 (nā vartā āsti). — 5) dāça kōçayis 488,22; mādāyādhye 501,13.

-asas-rādhāsas 2) vidma 468,3.

-asi 2) ā nas bhajasva 328,21.

-āñsi 2) (dā) 22,8; 532,10; (dhā) 628,13; (rā) 433,6; (vi dayadhvam) 553,2; coda-ya 489,9; (ā bhara)

531,11; (ā yantu) 553,8. — 3) te 84,20; yāduānaam 626,46. — 4) āçviani gāvya 485,12; āçviā gavyā 433,7.

rādhās-pati, m., *Herr* [pāti] *der Gaben* [rādhās].

-e indra 670,14.

rādho-déya, n., das *Geben von Geschenken* [rādhas].

-āya 347,3; 624,4.

rāndrya siehe rāṇḍya.

rāmā, m., 1) m. oder n., *Nacht* (wol von ram ruhen, während der Begriff des Dunkels, der Schwärze erst sekundär zu sein scheint); 2) m., *Eigennamen eines Mannes*.

-ām 1) 829,3 agnis rū- -é 2) 919,14.

çadbhis vārnēs abhī ~ asthāt).

(rāma), m., *Lust* [von ram], in su-rāma.

rāmi, f., *Nacht* [von ram ruhen].

-is [A. p.] uṣās nā ~ aruṇēs āpa ~ ūrñute 225,12.

(rāmyā), **rāmiā**, f., dass.

-ās [A. p.] ~ ānu 193,8. -āsu 506,1.

-ānām dhénās 268,3; tāmas 525,2.

(rāya), a., *gebend* [von 1. rā], in ā-rāya.

rāyās-kāma, a., *nach Reichthum* [rāyās Gen. von rē] *begierig*.

-as gótamas 78,2; (ahām) 548,3; vāsiṣṭhas 558,6.

(rāvan), a., *gebend, spendend* [von rā], enthalten in ā-rāvan.

rāci, m. [siehe raçanā], ursprünglich wol *Bündel*, daher 1) *grosse Menge, Haufe* mit Gen.; 2) *Sterngruppe*.

-is 1) vāso 496,3.

-im 1) vāsvas 316,8; gónām 799,9.

-āyas 2) 705,8 tris ṣa-

stis tvā marūtas vā vīrdhānās, usrās iva ~ yajñīyāsas.

rāstrā, n., *Reich, Herrschaft* [von 2. rāj]; vgl. abhī-rāstra.

-ām 338,1; 600,2; 935,3; 950,4; 999,1. 2. 5.

-āya 1000,1 asmān abhī ~ vartaya.

-āya ādhipatyam 950,5.

-ānām rājā 550,11. [Die

in ūstrānām (so unter ūstra zu lesen), indem im RV. auch tr die Nati aufhebt; vgl. Benfey in Gött. gel. Anz. 1873, S. 17,440].

Bewahrung des n wie

rāstrī, m., *Herrscher* [von 2. rāj].

-ī [N. s.] vāyus nā ~ (agnis) āti eti aktūn 445,5.

rāstrī, f., *Herrscherin* [von 2. rāj]; 2) *Beherrscherin* m. Gen.

-ī ahām (vāc) ~ samgāmanī vāsūnām 951,3. — 2) devānām 709,10 (vāc).

rāsabha, m., der *Esel, Eselhengst* [wol von dem in rāsa zu Grunde liegenden ras = arṣ, rṣ, wie rṣabhā von rṣ, vṣabhā von vṣ]; insbesondere 2) als *Zugthier der Açvinen*.

-as 2) 116,2.
-am 2) 694,7.
-asya dhurī 162,21; vi-

rāspinā, a., *rauschend, geräuschvoll* (vgl. Nir 6,21 und Roth's Erläuterungen).

-āsyā āyós (agnés) 122,4.

rāspirā, a., dass. (?).

-āsas 397,14 vipanyāvas.

ri, **rī**, Grundbedeutung: in Bewegung setzen (vgl. renū), und daher wahrscheinlich aus ar, r erweitert, 1) *frei lassen, strömen lassen* [A.]; 2) *laufen lassen* [A.]; 3) *lostrennen* [A.] von [Ab.]; 4) *zerstreuen, auseinander-treiben* [A.]; 5) me., *ins Fließen gerathen, rinnen*.

Mit **ānu** entlang strömen [A.].

ā 1) *strömen lassen* [A.] auf [L.]; 2) me. *hin-strömen* in die Tiefe [A.]; 3) me. *sich etwas* [A.] *strömen lassen* in [A.].

nī 1) *auflösen oder niederfallen lassen* eine Hülle, ein Gewand [A.]; 2) *niederwerfen, vernichten* die Feinde [A.]; 3)

mócanam 287,5 (vājinas). — 2) yógas 34, 9 (vājinas).

zermalmen, verzehren Speisen [A.]; 4) me. *niederrinnen*; 5) *herabrennen*.

nīs 1) *abtrennen* [A.] von [Ab.]; 2) *verlocken* [A.].

prā 1) *abtrennen, weg-rafen* [A.]; 2) me. *vordringen*.

vī *zertrennen, zerhauen* [A.].

sām *zusammenfügen, wiederherstellen* [A.].

Stamm I. **riṇā**, **riṇī** (riṇ):

-āsi **nī** 2) **čātrūn** 942,3. — āti 4) **pačvās** 166,6 (dīdyūt). — **nī** 2) **čātrūn** 61,13.

-āti **nī** 2) **čātrūn** 946,1. — 3) *sthirā cid ānnā* 127,4; *pūrūni jāmbhēs* 148,4; *vānā* 395, 10 (agnīs). — **nīs** 2)

vṛṣaṇam 179,4 (*lōpa-mudrā*). — **sām** *ca-kram* 385,11.

-īthas **sām** *rebhām vī-prutam* 117,4; *srāmām* 117,19.

-anti **ā** 1) *priyām* (sómam) *barhiṣi* 783,6.

-ās **vi** *āhim vājreṇa* 315,3.

-ān [3. p. C.] 1) *apās* 627,28; 964,1.

-īte **nī** 1) *āpsas* 124,7 = 434,6 (*uṣās*); *vār-ṇam* 783,2.

-ate [3. pl.] 5) *vānāni* 412,6.

Impf. **āriṇā**, **āriṇī**:

-ās 2) *sūriam* 526,6. — **prā** 1) *devāsya āsum* 213,4.

-at 1) *saptā sindhūn*

ariṇā, **ariṇī**:

-ās 1) *apās* 56,6; *sīndhūn* 315,5; 338,7.

-āt 1) *sindhūm* 206,6.

-ītam [2. du.] **sām** *vi-ṇpālām* 117,11.

Stamm II. **riya**:

-ate 5) *ghītām* 135,7. — **prā** 2) *yāsmē svādhitis* 361,8.

riya:

-ate 5) *ācmanvatī* 879,8. — **ānu** *vārtmāni* 85,3

(*ghītām*). — **ā** 3) *sa-hásram sāmācirām nīnám ná* 30,2.

Part. **riṇát**:

-ān 1) *apās* 213,4; 627,28; 652,2; 821,22.

riṇānā:

-ās **nī** 4) (*sómas*) 726,4.

(**riyamāṇa**) [Stamm II.]:

-ās **anu** *āhim budhniām* VS. 10,19.

Verbale **rit** (rinnend):

-itas [A. p. f.] 5) *apās* 498,4.

(**ri**) aus *rē* gekürzt, in *brhád-ri*.

rikthā, n., *Nachlass, Erbschaft* [von **ric**].

-ām 265,2 *nā yāmāye tānuas* ~ *āreḥ*.

rikh, *ritzen, aufreißen* (in der spätern Sprache *likh*, vgl. *ἐρείχω, ἐρέχτω* BR.; sowie *riç*).

Mit **ā** *aufreißen, aufschlitzen*.

Stamm **rikha**:

-a **ā** 494,7 ~ *kikirā kṛṇu paṇinām hrdayā kave*.

ric [Cu. 625], Grundbedeutung: lassen, freilassen; daher 1) *Wasser* [A.] *loslassen, freilassen* (daher die Bedeutung ausgiessen im Zend); 2) *jemandem* [D.] *etwas* [A.] *überlassen*; 3) *hingeben, Preis geben* [A.]; 4) *frei machen, leer machen* [A.]; 5) *einen Ort* [A.] *räumen*; 6) *jemandem* [D.] *einen Ort oder Platz* [A.] *einräumen*; 7) *jemandem* [A.] *den Platz räumen, ihn auf sich folgen lassen*; 8) *etwas* [A.] *für einen Preis* [I.] *hingeben, feil haben* (vgl. lat. *liceo*).

Mit **āti** 1) *übertagen* [A., Ab.]; 2) *jemand* [A.] *übertreffen*; 3) *herüber kommen*.

ā *jemandem* [D.] *etwas* [A.] *überlassen*.

úd 1) *hinausreichen, hervorragen* über [Ab.]; 2) *hervorrag-*

gen. **vi** *hinausreichen* über [Ab.].

prā 1) *hinausreichen*.

Stamm I. stark **riṇác**, **riṇac**:

-ákti 7) *aruṣāya pān-thām* 587,1 (*kṛṣṇis*). 210,5.

-ák [3. s. Co.] 4) *ró-dhāṇsi eṣām* 206,8. 12.

Impf. stark **āriṇac**:

-k [2. s.] 4) *dhotinām pathās* 204,5 (Text *āriṇak*, Pada *āriṇak*, Prāt. 181).

Stamm II. **ricya**:

-ase **prā** 2) *agne* 192, 15 (nämlich *devé-bhyas*).

-ate **āti** 2) *nā tvām in-*

Impf. **aricya**:

-ata **āti** 1) *bhūmim* 916,5. — **prā** 1) *enam* (sómam) 213,2.

-ante **ā** 2) *nivanā* *iva* 866,9 (*sindhavas*).

Perf. **riric, rirec:**

-eca [3. s.] 1) apās 312,6.
 -icāthūs 5) kṣās 324,5.
 -icyā [Opt.] 2) jāyā ~
 iya pātye tanūam 836,
 7.
 -icyāt 7) paktīs puro-
 dācam 320,5.
 -ikṣe [2. s. me.] **prā** di-
 vās āntebhīas pāri
 697,5.
 -icē [3. s.] **āti** 1) divam,
 prthivyaś 462,2 (asya
 mahitvām).
 -ice **ūd** 1) sahasrāt 102,
 7 (te grāvas). — **prā**
 1) divās 59,5 (te ma-
 hitvām); divās, prthi-
 vyās pāri, antāriksāt

61,9 (te mahitvām);
 divās prthivyaś 471,
 1; tātas 164,25; rō-
 dasios 465,3 jmās ān-
 tāt, sindhubhyas, kṣi-
 tibhyas u. s. w. 915,
 11. — 2) indras 280,
 3; hōtā 558,3. — 3)
 vas āchā padām 858,5
 (devayūs).

-icāthe [2. du.] **prā** 1)
 carṣaṇibhyas, prthi-
 vyās, divās u. s. w.
 109,6.

-icrē **prā** 1) divās pr-
 thivyaś, abhrāt nā sū-
 rias 903,3.

Plusquampf. **arirec:**

-cīt 8) bhūyasā kāniyas 320,9. — **prā** 4) nā
 kīm canā 461,4. — 5) tanūam 839,4 (yamās).
 2. 3. s. Aor. **ārēk** (mit verlängertem Augment,
 P. ārēk Prāt. 179):
 -k [3. s.] 5) sādānāni asyās 113,2. — 6) pān-
 thām yātave sūriaya 113,16.

ārēk:

-k [3. s.] 2) jāmaye rikthām 265,2. — 6) uśāse
 yōnim 113,1 (rātri); svāsre jṛyasyē yōnim
 124,8.

Aor. **ric, rec:**

-iktam **āti** 3) aṇvinā lich rōdasios, vergl.
 1027,3.
 -ikhās [2. s. me.] **prā** -eci [3. s.] **vī** ātas 312,
 2) agne 240,2 (nām- 5) (asya mahimā).

Part. Perf. **ririkvās:**

-ānsas 3) tanūas 320,3.

riricānā:

-ās **prā** 1) sindhubhyas 915,1 (mahitvā).

rit, a., siehe ri.

rip (vgl. lip), Grundbedeutung ist „schmieren“,
 daraus entsprang mit einem ähnlichen Bedeu-
 tungsübergange, wie in unserm „ansmieren“,
 die Bedeutung „betrügen“ (siehe BR.), 1)
 schmieren an [L.], kleben an [L.]; 2) be-
 trügen.

Mit **āpi** im Part. II. *verklebt* d. h. *erblündet*.

Perf. **ririp:**

-pūs 2) kitavāsas divī 439,8.

Part. II. **riptā:**

-ām 1) yād vā svārō svādhītō ~ āsti 162,9.

ripta:

-āya **āpi** kānvāya 118,7; 625,23.

Verbale **rip**

als Subst. siehe das folgende; als Adj. „täu-
 schend“ enthalten in pati-rip.

rip, f. [von rip], 1) *Verunreinigung* in der Ver-
 bindung ripas dhā mit Loc. etwas verunreinigen,
 entweihen; 2) *Betrug* (siehe rip 2); daher

3) persönlich gefasst, *Betrüger, tückischer Mensch*; 4) unklar ist die Bedeutung in 239,5 und 905,3, nach Nēgh. *Erde*.

-ipās [G.] 4) 239,5 pāti
 priyam ~ agrām; 905,
 3 ririhvānsam ~ u-
 pāsthe antār.
 -ipās [N. p.] 3) 223,2;
 548,12.

-ipas [A. p.] 1) ~ dadhirē
 devē adhvarē 620,18.
 — 3) 576,9 (varuṇa-
 dhrūtas).

ripū, a., m. [von rip 2], 1) a., *betrügerisch, tückisch, hinterlistig*; 2) m., *Betrüger, tückischer, hinterlistiger Mensch*, der andern durch Trug und Hinterlist zu schaden sucht.

-ūs 1) mārtyas 225,9;
 232,8; 643,15; stenās
 620,10; aghācānsas
 1011,2. — 2) 36,16;
 492,7.

5 (neben duchūnāyē);
 218,16; 366,4.

-ōs [G.] 1) mārtyasya
 631,4; sākhyus 299,13
 (wo -uās zu lesen).

-ūm 1) stenām 433,9;
 492,13; mārtyam 638,
 14. — 2) 795,4.

-āvas 1) yē (stenās) 214,
 16; mārtyāsas 264,15;
 jānāsas 357,11 (neben
 stenās). — 2) 147,3;

-ūnā 2) 354,5.

-āve 1) mārtyāya 508,4;
 642,14; 669,8; mārtyi-
 āya 581,3. — 2) 189,

-ūnām 2) mīcā 676,9
 (neben vījanām).

riprā, n., *Unreinigkeit, Schmutz* [von rip]; vgl.
 a-riprā.

-ām 790,1; 843,10.

riprā-vāhā, a., *Unreinigkeit wegführend*.

-ās (agnis) 842,9.

ribh, 1) *rauschen* vom Feuer und Soma; 2)
singen, lobsingen; 3) ein Lied [A.] *singen*;
 4) *besingen, preisen* [A.]; 5) wofür [D.]
sprechen (?).

Stamm **rēbha** (betont 918,15):

-ati 5) jāmitvāya 105,9.

-at 2) pūrvas āṅgirās
 918,15.

-anti 1) kavāyas nā gr-
 dhrās 809,57.

Perf. stark **rirēbh:**

-bha [1. s.] 4) vām 120,6.

Stamm des Pass. **ribhya:**

-ate 4) uśās vāsisthēs 592,7.

Part. **rēbhat:**

-an 1) sōmas 808,6. 17;

-antas 2) vayām 887,
 809,1.7.47; 818,14. —

2) (ahām) 534,22.

-adbbhis 1) rūcadbbhis

-atas [G.] 1) dūtāsya

829,6.

(agnēs) 664,20. — 2)

çyāvāçvasya 657,7.

ririkṣū, a., *beschädigen wollend* [vom Desid.
 von riç].

-ōs [Ab.] 189,6 (neben ninitōs).

riç [vgl. rikh und ἐρέπρω BR.], *abreißen, abrupfen*, daher 2) *abweiden*; 3) *zerbrechen, verrenken*.

Mit **ā** *abweiden, verzehren*.

Stamm **riçā:**

-āmahe ā apām ōsa-

-antām ā ōsadhīs 995,

dhinām pariñçām 187,

1.

8.

Part. riçát:

-ántis 2) sūyávasam 469,7 (gávas).

Part. II. riṣṭá (vgl. riṣ):

-ám 3) 824,1 táksā ~ (ichati); 131,7 ~ ná yāman ápa bhūtu durmatis.

(riçá), a., *ruffend, zerrend* [von riç].

-ám AV. 11,9,15.

riçādas, a., wol = riçá-adas (Nir. 6,14), *die Gewaltthätigen verzehrend* [adas von ad].

-ās agnis 77,4; (somas) 10; ādityās 692,5. 781,10.

-asam várūnam 2,7; 418, 1; aryamānam 582,7.

-asā [V.] varūna mitra 421,2; 425,1; (aṇvinō) 628,17.

-asā [A.] devō (mitrā-várūnā) 420,1.

-asas [V.] marutas 414, 7; 575,9; 39,4; 415, 16; devās 650,2; 647, 10; ādityās 692,5.

riṣ (vergl. riç), 1) *Schaden nehmen*, überall mit der Negation (ná oder, wo es ausdrücklich bemerkt ist, mā, mākis, mākim) verbunden; 2) *beschädigen* [A.]; 3) Part. riṣat, riṣat *schädigend*, überall substantivisch gebraucht *Schädiger*. — Das Causale hat die Bedeutung (2) und ausserdem 4) Caus. *schädigen* [A.] an [L.]; 5) Caus. *beschädigen, strafen* [A.] um [Ab.]; 6) Caus. me. *sich selbst Schaden thun*; 7) Desid. *beschädigen wollen* [A.]; 8) Part. des Desid. *welcher schädigen will*, substantivisch gebraucht.

Mit ā Caus. etwas [A.] *schädigen, stören*.

Stamm riṣya:

-ās [Co.] 1) agne 877, 7; -et 2) yās mā ná ~ 668, 10.

riṣya:

-asi 1) 162,21; 651,16. -āti [Co.] 1) pūruṣas 923,17.

-ati 1) 408,7; sá virās 18,4; pūsnās cakrá 495,3; sávanam 398, 9.

-atha 1) 408,4. -ema 1) 495,9 (táva vraté).

-anti 1) bhojās 933,8.

Stamm II. reṣa:

-at 1) jánas 536,6.

Stamm III. riṣa:

-ātha (Conj. I.) 1) ná 11; mā maghāvā 674, 10; mā mánus 888,11; klā ~ 549,4.

-āthana 1) ná me sa- 10; mā khanitā 923,20. khyé 874,5.

-am (Conj. II.) 1) mā 308,5; 485,11; 1004, 2.

-at 1) mākim 495,7; mākis tokāsya nas 676, 2.

Perf. riris:

-ṣe 2) anyām asmāt 129,10.

Stamm des Caus. reṣāya:

-anti 2) ná yām ripāvas ná riṣanyāvas .. reṣaṇas ~ 148,5.

Aor. Caus. ririṣa (in 638,13 ririṣa, Pad. stets ririṣa, Prāt. 584,586,587):

-as 2) mā nas tanūas 114,7; mā nas 954,8; mā nas prajām, virān 844,1. — 4) mā nas toké u. s. w. 114,8; mā nas tokéu u. s. w. 562,3. — 5) mā nas tasmāt énasas 605,5. — ā mā antarām bhūjam ~ nas 104,6.

-at 2) mā asmān 287, 20. -ata 2) mā nas āyus 89,9 (madhyā gāntos).

-ista [Opt.] 2) tanūam 492,7. — 6) (ririṣiṣṭa) jánas 638,13.

Stamm des Desid. ririkṣa:

-ati 7) nas 638,13 (rakṣastuēna).

Part. riṣyat (siehe á-riṣyat).

riṣat (Stamm III.):

-atas [A. pl.] 3) 12,5 (prāti dāha).

riṣat [P. riṣat, Prāt. 583,584,588].

-antam 3) 221,9. ben des Schützens

-ate 3) 189,5; 357,12. 36,15; 531,13; 664,

-atas [Ab.] nach Ver- 11.

Part. des Desid. ririkṣat:

-atas [G.] 8) manyúm 552,4.

Part. II. riṣṭá (siehe riç und á-riṣṭa).

Inf. des Caus. riṣayādhi:

-iē 6) svayām sá ~ yā nas upa iṣe atrés 129,8.

Verbale riṣ

als selbständiges Subst. siehe das folg.

riṣ, f., *Schaden*, oder *Schädiger* [von riṣ].

-iṣé [D.] mā nas ~ dhās 4; 225,9; 226,6; 265, 550,17; 395,16. 20; 406,4; 421,3;

-iṣās [Ab.] bei Verben 465,10; 504,2; 862,2; des Schützens, Behütens 913,1. 41,2; 98,2; 217,

riṣany, von riṣ, vermittelt durch ein Nomen riṣana oder riṣan, 1) *auf Schaden ausgehen*; 2) *fehlerhaft handeln, Fehler machen*; 3) *fehlen, säumen*.

Stamm riṣanyā:

-āti 1) ádevena mánasā 2) mā cid anyád yās ~ 214,12. 4; 225,9; 226,6; 265, 550,17; 395,16. 20; 406,4; 421,3;

-as 3) mā ~ 202,1; 525, 5; 848,15. 20; 465,10; 504,2; 862,2; 913,1.

Part. riṣanyát in á-riṣanyat.

(riṣanyā), a., *säumend* in á-riṣanyā.riṣanyú, a., *auf Schaden ausgehend* [v. riṣany].

-ávas 148,5 ná yām ~ reṣāyanti.

rih [C. 174], 1) *lecken*; 2) etwas [A.] *lecken*;3) *belecken* [A.]; 4) *belecken, liebkosen*. Intens. hat dieselben Bedeutungen mit dem Nebengriffe der Wiederholung.Mit ā *belecken* (bena- **sám** *gemeinsam be-* gen) [A.]. *lecken*.párirings *belecken* [A.].

Stamm I. rihá:

-ánti 2) mádhvas amr- indram matáyas va- tasya vāpis 949,3. — tsám ná mātáras 275,

3) údhas 146,2. — 4) 5.

-anti 2) páyas 22,14 (bildlich). — 4) indram matáyas çicum ná gāvas 186,7; tám (çicum) 226,13; çicum matáyas 797,11; 798, 31. añçum matáyas

Stamm II. rih, stark réh:

-édhi [3. s.] ā yónim yás 988,4. — ihaté [3. p.] 3) gāvas kakūbhas 640,21 (SV. riháte).

-edhi 4) tám mātā ~ sās u ~ mātāram 940,4.

Stamm des Intens. rerihiyá:

-áte 4) yuvatim viçpátis sán 830,4 (küssen).

Part. rihát [von Stamm II.]:

-án pari adhivāsám mātūr 140,9. — syās vatsám 289,13; 853,14.

-atī [N. s. f.] 4) anyá-

rihānā [von Stamm II.]:

-é [du. f.] 1) mātārā 267,1 (gāvā). — 4) çicum ná mātārā 518,5. — sam vatsám iva mātārā 267,3.

Part. Perf. ririhvās:

-ānsam 1) 905,3.

Part. Intens. rerihiat [von Stamm rerihi]:

-at [m.] 1) (agnis) 140,9. — 3) reñum 334,6 (dadhikrāvā); kṣāmā 871,4 (agnis).

rerihiāna:

-ā [du. m.] 1) gāvō 468, — ā [f.] 4) triāvim 289,14 (dhenūs).

Part. II. riḍhā, siehe ārīḍha.

rī siehe ri.

rīti, f. [von rī], 1) das Strömen mit Gen.; 2) der Strom; 3) die Bewegung.

-is 1) apām 454,1. — 3) asya paraçós iva 2) 215,14; 230,5. — 402,4.

-im 1) apām 820,10. —

(rītyap), rīti-ap, stark rīti-āp, a., strömende Wasser habend.

-āpā [du.] (mitrāvārunā) — āpas [V.] indavas 818, 422,5. — 9.

1. ru [Cu. 523], 1) brüllen (vom Rinde). Intens. laut brüllen (vom Rinde); 2) rauschen. Intens. laut rauschen, tosen.

Mit ā 1) (beifällig) zu-rufen. — 2) Int. an-brüllen [A.] — 3) Int. an-brüllen [A.].

Stamm ruvā:

-āti 1) vṛsabhās 782,7. — a ā 1) (indra) 10,4.

-āt 1) ukṣā 352,1; gōs 173,3.

Aor. ārāvis, 2. 3. s. arāvi:

-īt 2) añçus (somas) 786, — iṣus 1) vṛsanas (grā-vānas) 920,6.

arāvis, arāvi (siehe 2. ru):

-īt 1) ukṣā iva 783,9 — isus prā vṛksāya çā- (somas); vatsās 834, — khām 920,3 (vṛsabhās).

Stamm des Int. róruv, stark rórav (betont nur 289,17):

-avīti 1) vṛsabhās 289,17; 354,3; 617,1. — ā 2) ródasi 514,1 = 834,1 (vṛsabhās).

Impf. des Int. stark árorav (tonlos nur 626,40):

-avīt 1) vṛsabhās 884,11; vṛṣā 626,40. — 2) vājras 202,10.

Part. ruvát:

-ántam 2) stanáyantam ~ idās pátim 396,14.

Part. des Int. róruvat (siehe 2. ru):

-at [m.] 1) vṛṣā 140,6; vṛsabhās 854,2; 901,3; 912,15; vṛṣā (somas) 798,7 = 803,3. — 2) arnavās āmas 502,8; (somas) 777,19; 780,2; 797,9; pariymā 918,5.

2. ru (vgl. ruj), zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern [A.].

Stamm ru:

-udhí AV. 19,29,3 (BR. nach Handschriften, in der Ausgabe von Ro. Whi. rundhí).

Aor. rāvis:

-iṣam çiras 912,5.

Part. des Int. róruvat:

-at vānā 54,1.5.

Part. II. rutá, vgl. áruta-hanu:

-ám ~ bhiṣāgichati 824, — āsya bhiṣājā ~ cid 865, 3. — 3.

rukṃá, a., m. [von ruc], 1) glänzend, strahlend von Agni; 2) m., Gold; insbesondere 3) wird die Sonne als das Gold oder der Goldschmuck des Himmels (divás) oder am Himmel (divi) bezeichnet; 4) m. pl., Geschmeide, Goldschmuck, als Schmuck, den die Marut's an Brust [vāksas] 64,4; 166,10; 408, 11; 572,13] oder Armen [bāhūsu 640,11] tragen. — Siehe ādhi-rukma, su-rukṃá.

-ās 1) 96,5 (ví bhāti); — ās 4) 166,10; 408,11; 871,8 (ví adyōt). — 572,13.

2) 88,2 (citrās); 519, — āsas 4) 640,11.

6 (~ ná rocase); 306, — ān 4) 64,4.

5. 6 (~ ná rocate). — ébhis 4) 410,1.

3) divás 492,1; 579, — es 4) 406,6; 573,3.

4; divi 415,12. — ésu 4) 407,4.

-ám 2) 117,5 (darçatām níkhātām). — 3) divi 355,12.

(rúkmāt), a., glänzend [von ruc], TS. 2,2,3,3; vgl. ví-rúkmāt.

rukṃá-vakṣas, a., Goldschmuck an der Brust [vāksas] tragend.

-asas [V.] marutas 225, — 8; 409,1; 411,5; 904, 2; 640,22.

-asas [N.] marútas 225, —

rukmin, a., mit Gold [rukṃá] geschmückt, goldglänzend.

-i ráthas 66,6. — i-bhis añçúbhis 727,5.

rukṣá, a., glänzend, strahlend [von ruc].

-ās vṛṣā 444,7 (agnis).

ruc [Cu. 88, vgl. varc und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,3], 1) leuchten, scheinen, strahlen, glänzen

von Feuer, Sonne, Sternen, Gold, Soma u. s. w.);
2) etwas [A.] *ausstrahlen*, *herbeistrahlen*;
3) *leuchten lassen*, *scheinen lassen* [A.], ebenso
Caus.; 4) Caus. *erleuchten*, *erhellen* [A.];
5) Int. *hell leuchten*.

Mit *āti* 1) *hindurchleuchten*; 2) *hindurchleuchten durch* (tirās).
ā vgl. *ā-roká*.
ūpa *strahlend herbeikommen*.
nīs *durch Glanz vertreiben* [A.].
prā 1) *hervorleuchten*; 2) *leuchten lassen* [A.]
im Caus.; 3) *erleuchten*,
erhellen, so auch Caus.

prāti *entgegenstrahlen*
[A.].

vi 1) *weithin leuchten*,
weithinsichtbar sein;
2) *leuchten lassen*
[A.]; 3) *erhellen* [A.].
Caus. in den beiden
letzten Bedeutungen
und 4) Caus. *rings*
erleuchten.

sām *zugleich oder um*
die Wette scheinen
mit [I.].

Stamm *rōca*:

-ase 1) (agne) 443,6
(sūras nā). — *vi* 1)
(agne) 519,6 (rukmas
nā).
-ate 1) *yās* (rudrās) *cu-*
krās *iva* sūrias, *hi-*
ranyam *iva* ~ 43,5;
çukrām *tanūas* 140,
11; *anyād* (vāpus) ~
kṛṣṇām *anyād* 289,11;

roca:

-ase *āti* 1) (agne) 94,7.
— *vi* 1) agne 198,4.
— *sām* sūriena 629,
18 (uśas).
-ate 1) *prīṣṭhām* *pruṣi-*
tāsyā (agnēs) 58,2;
agnis 188,11; 263,7;
663,8; 664,21; 306,5
(rukmas nā); 895,2
(sūryas *iva*); *te āni-*
kaṃ 307,1; *tāva arcis*

Impf. *āroca* (betont nur 263,10; 914,7):

-athās 1) agne 263,10.
-ata 1) agnis 368,4; 914,
7; sūras, sūrias 1025,

663,10; dhārā sutā-

syā 823,1. — *vi* 1)
agnis 944,3; 263,6. —
sām sūriena 714,6
(SV. didyute).

-ante 1) *divi tāras* nā
1024,2.

-ata 1) *ghṛtām* *rukmas*
nā 306,6.

-atām [3. s. Iv.] *vi* 1)
aruśas 869,9.

Perf. *ruruc*, *ruroc*:

-uca [3. s.] 1) *vṛṣnas*
(agnēs) *ānikam* 301,
15 (dāme ā).

-ucus 3) *jyōtis* 312,4;
rāthasya *bhānūm* 503,
2. — *nīs* (āhim) 623,
20 (agnāyas, sūrias,
somas). — *vi* 2) *tuām*
(agnim) 948,5 (bhṛ-

gavas). — *vi* 2) *yām* (agnim)
303,1 (bhṛgavas).

-ucanta [Co.] 1) *da-*
smās (devās) 351,2.

Aor. *aroc*:

-oci [3. s. me.] 1) (agnis) *sūar* nā 526,2; *netri*
āhnām 593,2.

ruc, roc (vgl. Part.):

-oci [3. s. me.] *prā* 1) sūras 121,6.

Stamm des Caus. **rocaya**:

-at 3) arūcas 480,4. — *a* (-ā) 3) rūcas 721,8.
4) rōdasi 236,2. — *vi* 2) *jyōtiṣi* 748,
vi 2) uśasas 798,21. 3.

Impf. des Caus. **ārocaya** (betont nur 775,7):

-as 3) sūryam 278,2; 3) *dyāvā* *prthivi* 143,
707,2; 775,7. 2. — 2) *ketūm āhnām*

-at 3) sūryam 623,6; 268,4.
740,5; 749,4. — 4) -an 3) sūryam 649,10.

mātārā 721,3. — *prā*

Aor. des Caus. **ārūruca** (tonlos nur 797,12):

-at 3) uśasas 795,3. — *prā* 3) rōdasi 797,12.
— *vi* 3) *divās* *rocanā* 797,9.

Stamm des Int. **rōruc** siehe Part.

Part. *rōcamāna*:

-as 1) *īndras* 280,3; *a-*
gnis 944,4; 519,9; sū-
rias 578,1; (somas)
165,12.

823,2. — *vi* 1) 398,2.
-ā [f.] 1) (uśas) 505,2.

-am *ati* 1) (agnim) 877,
3. — *vi* 1) (agnim) -ās [N. p. f.] 1) uśasas
95,2; *mahiśasya* *dhā-*
ma 95,9.

-asya 1) (agnēs) 829,5.
-ās [A. p. f.] 1) uśasas
310,1.

Part. Perf. *rurukvās*:

-ān 1) sūras nā 149,3 (agnis).

rurucānā:

-ām 1) *agnim* 236,3.

Part. Aor. *rucānā*:

-ās 1) *vām* *rāthas* 585,1 -ās [N. p. f.] 1) uśasas
(*pavibhis*); (agnis) 249,
6. — 2) *durmārsam*
āyus 871,8 (*çriyē a-*
gnis).

Part. des Caus. **rocāyat**:

-an 3) rūcas 761,5. — *prā* 3) rōdasi 787,4. —
vi 4) (somas) 751,3.

Part. des Int. *rōrucāna*:

-as 5) *agnis* 297,7.

Verbale *rūc* (als Inf.):

-ucé 1) ~ *jananta* sūriam 735,2.

Ausserdem erscheint dasselbe als selbstän-
diges Substantiv, ferner mit der Bedeutung
„leuchtend“ (1) in *tanū*-, *divo*-, *puru*-, *puro*-,
su-rūc, und „herbeistrahrend“ (2) in *vasu-*
rūc.

rūc, f. [von *ruc*], 1) *Glanz*, *Licht*; 2) *Glanz*
in bildlichem Sinne = *Ansehen* oder *Wohl-*
stand.

-ucā [I.] 1) 352,1; 776,
13,28; 777,27; 823,1.
— 2) 932,4 (*ugrā*,
du).

-ucā-rucā 777,2.

-ucé 2) *nas bhava* 817,5
(*sākhā* ~ *iva* *sākhye*).

-ūcas [N.] 1) *pāvamā-*
nasya 808,24; *jātāve-*
dasas 1014,3.

-ūcas [A.] 1) *rocayā* ~
721,8; *rocāyan* 761,
5.

rucay, *leuchten*, *strahlen* [Denom. von *rūc*].

Stamm **rucaya:**

-anta divás cid ā te ~ rokās 240,7.

ruj [Cu. 148], 1) durchbrechen, zerbrechen, zertrümmern [A.]; 2) Feinde, Dämonen [A.] zerschmettern, vernichten; 3) jemandem [D.] etwas [A.] erbrechen, aufbrechen, eröffnen; 4) bildlich zerbrechen die Macht [A.].

Mit ā 1) Burgen [A.] ohne Objekt; 3) bildlich: brechen die Kraft [A.]; 2) Feinde [A.] zerschmettern; 3) durch Zerschmettern des Verchlusses herbeischaffen [A.]; 4) o. Obj. hereinbrechen. — Vgl. ā-ruj-ā, ā-ruj-atnū.

prā 1) zerbrechen, zerstören [A.]; 2) auch

vi 1) zerbrechen [A.]; 2) Feinde [A.] zerschmettern; 3) bildlich: die Kraft [A.] brechen; 4) jemandem [D.] etwas [A.] erbrechen, eröffnen.

sām zusammenschmettern, vernichten [A.].

Stamm **rujā:**

-āmi 2) mahās ~ bandhūtā vācobhis 300, 11.

-āti 1) sthirāni 915,6.

-anti 1) ādrim paridhīm 314,6 (āpas). — **prā** 2) asya (agnés) bhāmās 356,10.

-āsi [Co.] ā 2) caphārūjas 870,9 (ānkučēna).

-ās vi 1) drdhā 463,6.

-āt 1) ādrim 473,2; drdhāni 591,7. — **vi** 1) drdhā 746,1; valāsya sānum 480,2.

-an 1) ādrim 71,2.

-ema 1) ādrim 298,15. — ā (-ā) 1) drdhā rakśāsas sādānsi 803,4. — 2) (tām) yās tvā pṛtanyāti 765,3.

-a (-ā) ā 1) pūram 682, 18. — 3) (gās) 820,6.

— **prā** 2) cātrūnām vṛspnā 102,4. — **vi** 1) vitrāsya hānū 978,3; bildlich: vidū ānhas 299,14. — 2) rakśasas 264,16. — 3) rakśāsas bālam, virām 913, 25 (SV. nī ubja).

Impf. **āruja:**

-am sām dāsam 875,6. — dhām ūrvām 266,16.

-as 3) sākhibhyas dr- — ā 1) pūras 328,10.

aruja:

-as **prā** 1) pipros pūras 51,5. — **vi** 1) drdhām pārvatasya 471, 5; vitrāsya pāsīā 56,6.

Perf. stark **ruroḥ:**

-ōjitha 1) pūras 457,39. — oja 1) pūras drdhās 473,3. — 2) valām phaligām 346,5.

-ōjitha vi 4) stotrībhyas pārvatam girim 673,5.

-ōja [3. s.] 1) pūras 915,7. — 2) rakśas 459,10.

Part. **rujāt:**

-ān 2) cātrūn 910,3 (neben mīrānān). — 3) (nas) gotrā 312,8. — 4) vātasya mahimānam 994,1. — **vi** 2) vitrām parvaças 626,13.

-āntas 1) (vānā) 447,3. — ā 4) nāras (marūtas) 910,1.

Part. II. **rugnā** (vgl. ā-rugna):

-ām 1) ādres 265,6 (sarāmā vidāt) den Bruch oder Spalt des Felsens.

Verbale **rūj** als Inf.:

-ūje ā 3) drdhā cid ārūje vāsu 327,2.

Ferner enthalten in caphā-rūj.

rujānā, f., etwa *Kluft* [von ruj], nach Nir. 6,4 Strom, als die Ufer durchbrechend.

-ās 32,6 sām ~ pipiṣe indraçatrus.

rud [Fi. 172], 1) weinen; 2) beweinen [A.]; 3) Caus. weinen machen, betrüben [A.]; 4) Caus. Trauer erregen.

Stamm **ruda:**

-anti 2) jivām 866,10.

Impf. des Caus. ārodaya (betont nur 893,6):

-at 3) pañim 893,6. — 4) ānnam abhitya ~ muṣāyān 925,5.

Part. **rudāt:**

-atās [A. p.] 1) 33,7 neben jākṣatas.

***rud**, glänzen, prächtig sein [vgl. ruc], enthalten in rudrā, virudrā, rōdas, rodasi, rōdasi.

rudrā, **rud(a)rā**, a., m. [von *rud], 1) a., Beiwort verschiedener Götter, etwa in dem Sinne: glänzend, prächtig, herrlich; 2) m. s., Name eines Gottes, des Vaters der Maruts (114,6. 9; 224,1; 406,16; 414,5), des Gewittergottes, der den Blitz im Arme hat (224,3) und ihn als schnellen Pfeil (562,1; 396,11) vom starken Bogen (562,1; 396,11; 224,10) sendet, oder ihn als Geschoss (didyūt 562,3; hetī 224,14; 469,7) auf die Bösen schleudert, der aber auch den Frommen und seine Habe huldvoll (midhvās s. d.) schützt und als bester der Aerzte (224,4) heilende Arzneien (43,4; 649,5; 224,2. 4. 7. 12. 13; 396,11; 551,6; 562,3; 396,11) darreicht, daher er auch als Vater der Welt (490,10; 224,9), als Männerbeherrscher (ksayādvira 114,1. 2. 10; 918,9) bezeichnet wird. Er wird in seiner äusseren Erscheinung als rōthlich (bahhrū, aruśā), mit glänzendem Goldschmuck (224,9), oder Halsschmuck (niškā) geziert, als gelockt (kapardīn), vielgestaltig (pururūpā) geschildert; 3) m. pl., die Söhne des Rudra, die Marut's; so auch 4) in der Verbindung rudrās rudrēbhis oder rudrēsu; 5) m. pl., eine Götterklasse die neben den vāsavas und ādityās oder auch 6) nur neben den vāsavas genannt wird. Vgl. somārudra.

-ra 2) 114,2. 3. 7. 8; 224, 4; 562,2. 4; 995,1. 10; 526,4; 557,1; 890, 8; 952,5.

-ra (-ara zu sprechen) — (a)rām 2) 224,5. 224,1 — 3. 7. 10 — 12. — rēna 2) 918,5 (yayinā); 15. 962,7.

-rās 2) 43,3; 114,11; 225,2; 229,9; 414,5; 491,12; 551,6; 556,5; 891,1; 892,3; 919,4. — rāya 1) (agnāye) 27, 10. — 2) 43,1; 114, 1. 6; 122,1; 129,3; 299,7; 395,2; 562,1; 951,6.

— (a)rās 2) 400,2; 405, 13. — (a)rāya 2) 299,6 (ni-ghné); 552,5; 818,9.

-rām 1) agnīm 236,5; 299,1; (sōmam) 681,3. — rāt 2) 224,9.

— 2) 43,4; 114,4. — rāsya 1) (indrasya) 633, 396,11; 406,16; 490, 20. — 2) sūnum 64,

- 12; 507,11; sūnāvas 85,1; 491,4; 640,17; sūnūn 396,15; marútas 413,8; 574,5 (tān); putrás 507,3; mārýās 64,2; 572,1; hetís 469,7; nāma 224,8.
- (a)rāśya 2) sumnām 224,6; çām ca yós ca 224,13; hetís 224,14.
- rō [V. du.] 2) açvīnō 642,14.
- rā 2) açvīnā 232,7; 429,3; 427,8; 646,5; (mitrāvarunā) 424,2,3 (SV. mitrā).
- rā [N. du.] 2) açvīnā 919,7; 158,1.
- rāsas [V.] 3) 39,4; 411,1; 640,2.
- rās 3) 39,7; 225,9; 408,4; 414,6; 627,12. — 5) 892,12.
- rāsas 1) spāças 785,7. — 3) 85,2; 441,7; 633,28.
- rās 1) marútas 414,2; 918,6. — 3) 64,3; 225,13; 551,14; 623,7 (neben rībhāvas); 627,12; 672,12 (neben pārvatās). — 5) 242,8; 954,9. — 6) 1023,3.
- rān 5) 45,1; 254,5; 892,4.
- rēbhis 3) 100,5; 101,7; 266,3; 712,14; 858,5; 925,5. — 4) 526,4; 892,3. — 5) 951,1. — 6) 58,3; 521,9.
- (a)rēbhis 4) 551,6.
- rēs 3) 266,2. — 5) 222,1; 655,1; 976,1.
- rānām 1) marútām 890,11. — 3) pradīçā 101,7. — 5) mātā ~ duhitā vāsūnām svāsā ~ ādityānām 710,15.
- rēsu 4) 890,8.

rudrá-vartani, a., *prächtige, glänzende Pfade* [vartani] *beschreitend*.

-ī [V. du.] açvīnā 642,1; 865,11; 3,3. — 14. [A. du.] açvīnā 642,14.

rudriya, a., m., n. [von rudrá], 1) a., *dem Rudra eigentümlich*; 2) a., *vom Rudra entsprossen*, Beiname der Maruts; in diesem Sinne auch 3) m. pl., Bezeichnung der Maruts; 4) m. s. collectiv die Marutschaar; 5) m. pl., Bezeichnung einer neben den ādityās und vāsavas genannten Götterklasse (vgl. rudrá 5); 6) a., *von den Rudra's* (den Marut's) *ausgehend*; 7) n., *des Rudra Gunst*.

- am 1) mahitvām 556,5. — 4) 890,8. — 7) 43,2.
- āya 4) 395,11 (mahé).
- āsas [Vo.] 2) marutas 411,7; 572,22. — 5) 503,8.
- ās [Vo.] 2) marutas 225,10.
- ās [N.] 2) marútas 260,5. — 3) 72,4 (Pad. -ā).
- ānām 5) dhāma 874,11.
- ānaam 2) marútām 640,3.
- eṣu 6) stómeṣu 202,3.

1. **rudh**, *hemmen, hindern*, daher 1) Güter (dhānā) *zurückhalten, bei sich behalten*, im RV. stets mit Negation (ná); 2) jemand [A.] *von sich fern halten, verschmähen*.

Mit ānu *hinstreben zu* [A.]; vgl. anū-rúdh. [A.]; 2) *einschliessen* in aródhana. **āpa** jemand [A.] *verstoßen, von sich weisen*.

áva 1) *einschliessen* [A.]; 2) *verwickeln* [A.] in [A.].

Stamm I. **rudh**, **ruṇādh**:

-ṇadhmi 1) 860,12. — -ṇaddhi [3. s.] 1) 868,

9. — **ápa** (mā) 860,3 | -ṇādhmahē ní 2) vitrā (jāyā). 8,2.

Stamm II. **rudh**:

-dhat [Co.] **áva** 1) vār 931,1.

Stamm III. **rudhya**:

-ase **ānu** ósadhís 663,9.

Stamm IV. **rodha** (s. 2. rudh).

Impf. **arodha**:

-am **ápa** ānuvratām jāyām 860,2.

Perf. **rurudh**, **rurodh**:

-odhitha 1) 102,10. | -udhre á ugrām te pájas 910,3.

Part. **rudhāt** [von Stamm II.]:

-atās 2) mā 179,4 (nadāsya).

rundhānā [von Stamm I.]:

-ās ā gādhiā samātsu- | -āsas ní 1) puṣṭīm 122, 334,4. — ní 2) āma- 7. tim 53,4.

Part. II. **ruddha**:

-as **áva** 2) siuhās pa- | -ās ní 1) āpas paninā ~ ripādām 854,10. | iva gāvas 32,11.

-ās ní mahiṣas 854,10.

Absol. **rúdhya**:

-ā ní 2) náhuṣas 522,5.

Verbale **rúdh**

enthalten in anū-rúdh.

2. **rudh** [mit ruh identisch, Fi. 172 und wol mit vrdh verwandt (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,2)], *wachsen, spriessen*.

Mit ví dass; vgl. ví-rúdh.

Stamm **rodha** (tonlos 67,9):

-ati yád ~ kṣāmi 663,6 | -at ví virútsu agnis 67, (s. BR.). 9.

Verbale **rúdh**

enthalten in ví-rúdh.

***rudh**, ***ruh**, *fließen* [zend rud], vom Blute (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,5)], davon rudhirá, rohitá.

(**rudha**), a., *fernhaltend, verschmähend* [von 1. rudh 2], enthalten in á-go-rudha.

rudhi-krā, m., Bezeichnung eines Dämons, wol ursprünglich: *Blut* [rudhi = rudhirá, n.] *vergiessend* [krā von 2. kir, vgl. dadhi-krā].

-ām 205,5.

(**rudhirá**), a., *blutig, blutroth*; n., in der spätern Sprache: *Blut*.

-ām piçácām AV. 5,29,10.

(**rup**), enthalten in ārupita, vgl. das spätere lup und das lat. rumpo.

rūp, f., 1) etwa *Kuh*; 2) unter dem Bilde einer Kuh scheint die Erde vorgestellt.

-upás [G.] 1) pāñca pa- | ágre 301,7 (neben pñ- dāni ~ ānu ~ aroham, çnes); ágram 301,8, cātuspadim ānu emi | wo aber die Parallel- vraténa 839,3. — 2) | stelle 239,5 ripás hat.

rúma, m., Eigenname eines Mannes [im Zend bedeutet es Leichtigkeit, leichte Mühe].

-e 624,2.

(**rūru**), m., eine Hirschchart (wol lautnachahmend), enthalten in rūruçirṣan.

ruruksāni, a., zu zerstören vermögend oder willig [vom Desid. von ruj], mit A.

-im çatām pūras 760,2 (mādam).

rūru-çirṣan, a., das Haupt eines rūru habend, d.h. mit hörnerer Spitze versehen vom Pfeile.

-nī yā (iṣus) 516,15.

ruvany, von einem Nomen ruvaṇa (von 1. ru),

laut schreien.

Stamm **ruvanya**:

-as mā 705,12 (jaritar).

ruvanyú, a., laut rauschend [von ruvany].

-úm 122,5.

ruç = **ruc**. Davon nur Part.

rúcat, leuchtend, hell, licht; Gegensatz **kṛṣná**, çyāva.

-an vatsās 681,5.

-antam bhānūm 92,2;

agnīm 442,3; 447,1;

ketūm (agnīm) 827,

5; yānam (sómasya)

809,15.

-at arcis asyās (uśāsas)

92,5; asya (sūryasya)

pājas 115,5; asya (a-

gnés) pājas 263,3;

355,2; ānikam (agnés)

307,1; vāsas 593,2

(bībhṛati uśās); pā-

yas 62,9; 702,13; 803,

3; 513,4; pippalam

408,12; ūdhar 857,11;

substantivisch ~ vā-

sānas (agnis) 301,15.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

gnés); vāsasā 781,5.

-atas [G.] vāpasas 181,

8; te (agnés) 303,9

(kṛṣṇām éma).

-antas arcāyas (uśāsas)

48,13; ūrmāyas 505,

1. aruñāsas gāvas 3;

uksānas 621,33.

-adbhis vāpurbhis (uśā-

sas) 62,8; tanūbhis

(uśāsām) 347,9; vār-

nēs (agnés) 829,3. ré-

bhadbhis 6.

-ati (uśās) 113,2; éni

901,7; tanūs 911,30.

-atimçyāvāya ~ adattam

117,8; āsiknīm eti ~

apa çājan 829,1.

-atā dhāsina (pāyasā)

299,9; bhānūnā 506,

1; (uśāsas) 827,1 (a-

ruhā:

- ām [Co.] ā 2) ācān -āva [1. du.] 2) nāvam 621,31.
 -at ā 1) pārvatasya prsthē 390,2. — 2) rātham 34,5. — 4) yōnim 752,2.
 -ātam [2. du.] ā 2) rāthe 642,9.

Aor. ārukṣa:

- at ā 1) dyām 893,10.
 Stamm des Caus. rohāya (betont nur 309,2):
 -anti ā 6) sūriam divī -at ā 6) sūryam divī 309,2.
 -as ā 6) sūryam divī -a vī 3) imāni trīni vi- 698,7; 819,7; 982,4. štāpā 700,5.
 Impf. des Caus. ārohaya (betont nur 888,3):
 -as ā 6) sūryam divī -an ā 6) sūryam divī 51,4; 798,22. 888,3.

Stamm des Desid. rūrukṣa siehe Part.

Part. rōhat:

- an āti 2) trī rocanā -antam ā 1) dyām 203, 729,5. — āva rībīsam 12. — pāri ā bīhatās 432,4. — ā uttarām pājasas 863,8 (sūdivām 50,11 (sūryas). ryam).

Part. Aor. rūhāṇa:

- ās 1) mānas 32,8 (āpas)?
 Part. des Caus. rohāyat:
 -antas 4) sūryam divī 891,11.
 Part. des Desid. rūrukṣat:
 -atas [A. p.] ā 7) dyām 634,14 (dāsyūn).
 Verbale rūh als Inf.:
 -ūham ā 2) nā yé çekús yajñīyam nāvam ārūham 870,6.

Ferner vorkommend als selbständiges Subst. und in upā-, gartā-rūh.

rūh, f., *Spross, Zweig, Keim* [von ruh 1].

-ūhas [N. p.] sahāsrām vas (śaḍadhinām) 923,2.

(rūkṣita), a., *rauh, mager*, Part. v. rūksay, und dies von rūksā rauh, dürr, was wieder aus rūś *bestäubt sein*, stammt (siehe BR.), enthalten in ā-rūkṣita.

rūpā, n. (vgl. varpa-, vārpas und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,4), 1) *glänzende Erscheinung, schönes Aussehen, Schönheit*; 2) *Gestalt, Erscheinungsform, äussere Erscheinung*; 3) *Farbe*; 4) *Gestalt*, concret gedacht. Siehe agnī-rūpa u. s. w.

- ām 1) 71,10 (nābhas nā ~ jarimā mināti);
 661,5 (dyōs iva pūsyati); 777,18; 949,4;
 950,7 (divī ā-asajat);
 mitrāsya vārunasya 115,5 (sūryas krīnute);
 tvesām 114,5; 783,8;
 uttamām 163,7. — 2) é 1) 307,1. — 2) ajā-
 dhrājīs ekasya (vā-
 tasya) dadrçe nā ~ 164,44; ghōśās id a-
 sya (vātasya) cīnvire
 nā ~ 994,4; anyād-
 anyad 272,7. — 3) a-
 rusām 613,6; cvetām
 786,7. — 4) sām aṇ-
 jate ~ 809,57.
 -ām-rūpam 2) 287,8;
 488,18.
 -é 1) 307,1. — 2) ajā-
 sya 164,6. — 4) avyāye
 728,6.
 -āni 1) 108,5; citrā ~

- dārçā 406,11; sūryā-
 yas 911,35. — 2) vī-
 çvā 435,2; 571,1 =
 635,13 = 737,4 (āvi-
 çān); 995,3 (gōnām).
 — 3) kīrṣnā, ārjunā
 847,3. — 4) sām ānajē
 188,9 (neben paçūn);
 tvāṣṭā ~ piñçatu 1010,
 1.

-ā 1) 710,13 ~ rōhinīā
 kītā. — 2) 204,3; 396,

rūpaçās, je nach ihrer Art 164,15 sthātré re-
 jante vīkrtāni ~.

rēku, a., [von ric], *leer* (namentlich mit padām
 ein Ort, wo man die erwarteten Güter nicht
 findet).

-u padām 301,12; 934,7.

rēkṇas, n., ursprünglich: Hinterlassenschaft
 [von ric], ererbter Besitz; daher *Gut, Reich-
 thum*. Vgl. su-rēkṇas.

- as 31,14 (paramām); (nītyam); 887,11; 958,
 121,5 (çūci); 158,1; 3 (priyām).
 461,7 (apramīṣyam); -as (dreisilblig) 666,15.
 520,7; 556,2; 624,18 -asā 162,2.

rēkṇasvat, a., *reich* [von rēkṇas].

-atī suastīs 889,16.

rej, 1) act. und caus., *erschüttern, in zitternde
 Bewegung versetzen* [A.]; 2) act. und caus.,
in Bewegung versetzen, erregen, anregen [A.];
 3) me., *sich zitternd bewegen*; 4) me., *zittern,
 beben* vor Furcht (bhīṣā 537,3; 706,14; bhīyā
 37,8; (80,14); 171,4; 414,2; 576,10), im Herzen
 (mānasā 947,6); 5) me., *zittern, beben* vor
 [Ab]; 6) me., *sich regen*.

Mit prā 1) me. *erbeben* vor [Ab.]; 2) caus.
erzittern machen [A.].

Stamm reja:

- ati 2) māmna 129,6; -ate 4) pṛthivī 37,8. — 5)
 vas (marutas) hānuā pṛthivī makhébhyas
 iva jihvāyā 168,5. 507,9; pṛthivī çūsmāt
 -at 313,2 ~ bhūmis bhi- 973,1.
 yāsā svāsya manyós, -ante 4) kitrimāni 537,
 wo BR. treffend dyōr 3 (bhīṣā).
 éjat statt dyō réjat -anta 5) kīrtāyas yā-
 vermuthen. smāt (indrāt) 712,3.

reja:

- atha 1) bhūmim kirā- 491,5. — 6) iṣṭāni
 nam nā 413,4. vīkrtāni 164,15.
 -ate 3) bhūmis 87,3; 640, -ete [3. du.] 5) tuāt
 5; hārdi kravanāsya dyāvā pṛthivī 706,14.
 398,9. — 4) sthās jā- -ata [3. s. Co.] 3) divās
 gat ca 80,14; pṛthivī, sānu 414,3. — 5) dyōs
 pārvatas 414,2. tāva tvisās 313,2;
 -ante 3) bhānāvas (a- dyōs, kṣās rṣvāt 318,
 gnés) 143,3; bhūmā 4.

Impf. āreja:

- etām [3. du.] 3) rōdasi -anta prā 1) mānuśās
 31,3; 151,1. — 5) rō- svanāt marūtām 38,
 dasi vājrat 202,9 (bhī- 10.
 yāné).

Stamm des Caus. **rejāya** (betont nur 573,1):
 -ati 1) ūrvāsyā āpāvi-
 tim 675,3.
 -anti 1) rōdāsī 573,1.
 -at 1) vas 441,5 (āma-

Part. **rejamāna**:

-as 3) agnis juhūā 265,
 3. — 5) abām indrāt
 bhiyā 171,4.
 -am 3) agnim 832,5 (in-
 dram nā).
 -e [du. n.] 4) krāndasi
 947,6.

reṇū, m. [von ri 4, und dies wieder aus ar
 (vgl. iyarti reṇum) erweitert], *Staub*. Vgl.
 brhād-reṇu u. s. w.

-ūs 898,6.
 -ūs (dreisilbig) 33,14 ça-
 phācyutas ~ nakṣata
 dyām.
 -ūm 56,4 = 313,13 (iyar-

renū-kakāṭa, a., *bestäubten Kopf* [kakāṭā]
habend.

-as ārvā 469,4.

rétas, n. [von ri]. 1) *Samenerguss, Samen-*
flüssigkeit; insbesondere 2) mit dem Gen. des
 Besamenden oder 3) mit dhā (ni, ā) und dem
 Loc.; 4) das durch den Samen erzeugte, die
Leibesfrucht; 5) bildlich wird der befruch-
 tende Regen oder allgemeiner der Segen als
Same des Himmels (786,1; 100,3) oder beider
 Welten (511,2) oder der Gewitterwolke (437,4)
 oder als páyas pratnásyā rétasas (265,10) auf-
 gefasst; oder 6) die Sonne als jyōtis pratnásyā
 rétasas (626,30); oder 7) die erste Schöpfung
 als erster Samenerguss des Geistes (955,4),
 die Menschen als aus himmlischem Samen
 erzeugt (prajāś diviāsyā rétasas 798,28), die
 Flammen des Agni als durch den Samen des
 Himmels entzündet (371,3; 71,8); endlich 8)
 wird auch (299,7) bildlich der Opferguss als
 Samenerguss dargestellt. Vergl. parjanya-
 sahasra-retas.

-as 1) 68,8; 549,13 (si-
 sicutus); 887,2. 6. 7.
 11; prajāvat 583,6;
 772,4; purū ~ dadhire
 920,5. — 2) vṛśnas
 ācvasya 164,34.35. —
 3) vṛśabhāsyā yūthé 289,
 17; vṛśabhās ōsadhī-
 su 437,1 (neben gār-
 bham); paçō 811,6;
 ohne Loc. vṛśabhās ~
 dādhat 128,3. — 4)
 bhūvanasya 164,36;
 bhūvanesu kṛnvanti
 549,7. — 5) 511,2. —
 7) çūci ~ nisiktam
 dyōś abhīke 71,8; mā-
 nasas ~ prathamām
 yād āsit 955,4 (vgl.
 V. 5). — 8) kād vī-

ti); 338,5 (iyarmi);
 334,7 (ññān); 994,1
 (āsyān); 334,6 (réri-
 hat).

-ās [m.] 5) yuṣmāt bhiyā
 576,10.
 -ān 3) girin, ājrān 870,
 8.

retin, a., *reich an Samenflüssigkeit* [rétas].

-inas [G.] vṛśabhāsyā 866,11.

reto-dhā, a., *Samen* [rétas] *lassend* [dhā von
 1. dhā], *besamend*.

-ās [N.s.] vṛśabhās 290, -ās [N. p.] vṛśabhāsas
 3; 617,6; ~ indo bhū- 423,2; ~ asan (kavā-
 vaneṣu ārpitas 798, yas) 955,5.
 39.

rēpas, n., *Fleck, Schmutz* [von rip]; vergl.
 a-repās.

-as 302,6.

rebh siehe ribh.

rebhā, m. [von ribh], 1) *Sänger, Sprecher* der
 heiligen Sprüche; insbes. 2) bildlich vom rau-
 schenden Soma; 3) Eigenname eines Mannes.

-ās 1) 113,17; 127,10; -é 1) 913,12.
 444,6; 452,3. — 2) -ās 1) 913,13; kavāyas
 719,6; 778,9; 783,7; 163,12; saptā 897,3.
 798,31. -āsas 1) 706,11.

-ām 3) 112,5; 116,24; -ēs 1) 579,3.
 117,4; 118,6; 119,6;
 865,9.

revāt, a. [aus rayivāt zusammengezogen (BR.)],
 1) *reich*, von Menschen auch mit dem Gen.
 rāyās (848,15); 2) von Göttern oder gött-
 lichen Wesen; 3) *reichlich, reich* von Dingen;
 4) n., *reiches Gut*; namentlich 5) in Ver-
 bindung mit Verben des herbeistrahlehs, aus-
 strahlens, wo revāt kaum adverbial zu fassen
 ist; 6) n., adverbial *reichlich, schön*; 7) fem.
 pl., Bezeichnung eines Sternbildes.

-ān 1) viçpātis 27,12; -ātas [G.] 1) 120,12 (ā-
 mārtaś 517,23; stotā bhuñjatas); virāsyā
 622,13; iksvākūś 886, 558,4. — 2) mitrāsyā
 4; yās 665,15; 986,4; 667,9; vārūnasyā 862,
 sā 218,12; iva manye 3; (indrasyā) 4,2; 485,
 668,6. — 2) yās (brāh- 11; 622,13.
 manas pātis) 18,2; -ātas [A. p.] mahās rā-
 (indras) 705,19. yās ~ kṛdhī nas 848,
 15.

-āntam 1) 641,14. — 2) -ādhhis 3) vājēs 442,11.
 tvā (indram) 622,11.

-āt [n.] 3) vāyas 151, -ati [V. f.] 2) vṛśaka-
 9; 252,4; 903,7. — 4) uvāha 116,18; pāyi 912,13; pathye
 405,14.

-āti [N. s. f.] 2) uṣās 861,4.

-āti [du. f.] 2) rōdasi 295,6.

-atis [V.] 2) (uṣāśas) 347,4; sindhavas ā-
 pas 856,8; āpas 856, 12. — 7) 845,1.

-ātis [N.] 2) āpas 856, 14; 30,13(?).

-ātis [A.] 3) iṣas 784,9; pūramdhis 158,2.

-ātinām 2) sindhūnām 1006,1.

reṣanā, m., *Schädiger* [von riṣ].

-ās 148,5 nā yām ripāvas nā riṣanyāvas ~ re-
 śayanti.

rê, **rā**, m., selten (120,9; 937,7; 1021,10) f

[von rā], mit rayi gleichbedeutend und seine Deklination ergänzend. *Gut, Schatz, Reichthum*; insbesondere 2) mahās rayé zum *Besitze* oder zur *Gabe* grossen Gutes. — Adjektiven siehe unter rayi.

-ām 937,7 (citrām).

-ayā 48,1.16; 53,5; 71,6; 250,6; 257,2; 298,9; 301,15; 304,6; 327,12; 338,10; 357,6; 364,1; 384,1; 404,2; 446,5; 454,3; 456,11; 459,7.11; 460,13; 461,6; 476,1; 490,13; 559,5; 582,8; 583,9; 588,5 (pāñcājanya); 611,4; 625,32; 644,15; 646,7; 666,5; 706,6; 868,9; 919,10.13.

-āiā (oder rayinā zu lesen) 129,9.10.

-āyē 5,3; 9,6; 10,6; 54,11; 73,8; 84,17; 100,16; 113,5; 116,9; 120,9 (vājavatyē); 142,10; 189,1; 194,4; 253,1; 287,11; 298,11; 360,3; 374,4; 395,11; 396,15.16; 400,4; 404,1.5; 418,6; 423,3; 433,1; 458,14; 486,30; 490,14; 525,6; 534,2.6; 543,5; 548,9; 550,18; 602,7; 606,3; 624,15; 627,18; 644,12; 668,2; 680,14; 706,13; 712,4; 722,1; 757,3; 775,16; 776,3; 798,45; 809,6; 885,2; 889,15; 938,10. — 2) 327,11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887,22; 902,2.

-āyās [Ab.] 218,17 (suyāmāt); 680,4; 1025,2 (nityāt).

-āyās [G.] avānis 4,10; 652,13; mūrdhānam 24,5; kētam 33,1 (neben gāvām); dūras 72,8; bhāgam 91,23; budhnās 96,6; 965,3; pōsena 125,1; pōsam 166,3; 231,4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021,6; 1028,7; niyūtām 138,3; pātīm 200,5; pātīm sanitūr — 366,3; pātayas 337,10 = 520,7 (nityasya); 403,4; 801,7; dāvāne 202,12; 325,5; dānāya

967,6; rathias 215,15; 408,13; rathis 489,9; prābhūtō 253,3; vantarās 264,18; 524,3; sādānam 288,21; sudināni dyumnāni 300,6; vibhaktā 313,11; dhartā 369,1; 747,2; dharūnam 369,5; 550,24; mahnā 387,10; ése 395,5; āñças 396,5; pathibhis 445,8; pathiā 534,3; vīdhās 456,3; 546,1; datā 464,10; dātāras 491,11; khām 477,4; dāmā 485,2; dhārā 496,3; kāmas 536,9; 613,4; rādhāsas 544,5; parietā 556,3; sātō 576,11 (paramāsya); vibōdhanam 623,22; sātīm 643,29; samudrān 745,6; pātnis 856,12; jānitrim 861,7; uñjas 249,3; revātas 848,15. — Ferner von Verben abhängig: pūrdhi 36,12; 704,4 (suvirāsya); ā tarpayethām 17,3; ksāyati 51,14; ksāyat 536,6; ksāyantō 609,2; iñse 192,10 (ksumātas); ikse 316,8; iñse 250,1; 308,3 (paramāsya); 317,4; 520,6; 591,5; iñse 667,4; 869,3; iñānam 495,8; 496,2; 646,22; 666,6; 1022,1; iñānas 73,9; prā yandhi 270,10 (viçvāvārasya); 298,20 (oder Acc. pl.); imahe 463,3 (puruvirasya); cētanti 611,2 (neben bhūvanasya); pārcas 616,2 (puruçcandrāsya); bhakṣimāhi 668,7 (pitriāsya); ā daçasyes 706,15 (viçvāpsniasya); 553,5; datā 572,15 (suvirāsya); cākanat 973,4 (sūbhitasya); çagdhī 193,12 (neben vāsvas); 317,10; 973,5; çaktam 422,3 (diviāsya).

-āyas [G. für rāyās] dūras 68,10; pathiās 460,5.

-āyas [N. p.] 31,10; 62,12; 98,3; 123,13; 167,1; 169,5; 250,2 çévr-dhāsas; 304,7; 344,1; 396,8; 408,7; 442,5; 455,3; 477,1.5; 534,20; 551,2 (personificirt); 553,8; 943,5.

-āyas [A. p.] 488,9; 550,22; 966,4; 1021,10 (brhatis).

rēbha, a., von *Rebha*, oder vom *Sänger* [rebhá] stammend.

-ī [N. s. f.] anudēyī 911,6.

rēvatā, a., von *reichen* [revāt] *Ältern* stammend.

-āsas varās 414,4.

rēvatyā, n., *Reichthum* [von revāt].

-ā 920,10 — iva māhasā cāravas sthana.

rokā, m. [von ruc], *Licht* (vgl. ā-, vi-rokā).

-ās 240,7 divās cid ā te rucayanta —.

rōka, m., dass.

-as 507,6 ā amavatsu tasthō nā —.

(rōga), m., *Gebrechen, Krankheit* [von ruj], enthalten in hrd-rogā.

-am AV. 1,2,4.

rocanā, n. [von ruc], 1) *Licht, Lichtraum* mit dem Gen.; namentlich 2) mit dem Gen. divās *Lichtraum des Himmels*; 3) ohne Gen. *Lichtraum, Himmelsraum* oder 4) *Licht, Glanz* (des Agni).

-ām 2) 707,3; 996,4. —

3) 49,4; 50,4; 278,4.

-éna 4) 289,9; 442,7 (brhata); 830,2; 914,5.

-āt 1) sūryasya 14,9. — 2) 6,9; 49,1; 410,1; 621,18 (brhatās); 628,7.

-āsya 1) rājasas 423,4 (dhartārā). — 3) nābhis 872,3.

-é 1) nākasya 19,6; sūriasya 256,3. — 2) 105,5; 155,3; 240,8; 630,1; 678,3; 691,4 (upamé); 706,5; 787,2; 798,27.

rocana-sthā, a., im *Lichtraume* befindlich.

-ās tanyatās 447,2 (a-ām ketum divās 236, gnīs). 14 (agnīm).

rocīs, n., *Licht, Glanz*; vgl. svā-rocīs.

-iṣā 380,1.

ródas, f. = ródasi.

-asos [G. du.] prsthāni 734,5; auch 151,3 u. 168,1 fordert das Versmass ródasos statt ródasyos.

-ayās [A. p.] 73,10; 113,4; 236,15; 250,3; 290,6; 316,7; 379,3; 390,4 (prā yañsi); 452,6; 453,6; 573,6; 624,16; 643,27; 806,3; 967,2; namentlich nach ā isate 149,1; 919,6; ā bhara 81,7; 127,11; 773,26; cikṣa 701,9; cikṣeyam 548,19.

-ās [A. p.] SV. 14141 adhat — Variante für adhatta RV. 705,13.

-āyāam ānetā 820,13.

-āni 3) divi 93,5; tri 149,4; uttamā 290,8.

-ā 1) rājasas 875,6. — 2) 146,1; 246,9; 448,7; 625,8 (viçvāni); 634,9; 703,9; 749,3; 754,1; 797,9. — 3) 6,1; 81,5 (divi); 295,5; 634,7; 702,26; 858,2 (diviāni); 891,4; 915,1; 1015,2; trini 102,8; 349,5; 435,4 (upamé); tri 218,9 = 383,1 (diviā); 423,1; 729,5.

-ānām 4) uttamās 239,10 (agnīs).

-éṣu 3) 486,23 (divi).

rodasi-prâ, a., die Welt (rodasi = rôdasî) erfüllend.

-âs (agnîs) 914,5. | -âm agnîm 914,10.

rodasî, f. [v. *rud], des Rudra Gattin, worunter wol der Blitz verstanden ist; sie erscheint stets in Verbindung mit den Maruts; sie wird als selbstleuchtend (svâcôcis, rôkas ná 507,6) geschildert.

-î [N. s.] 167,5; 410,8; -î [zu lesen -îm] 167,4
491,5 (nimyâkṣa yēsu ná ~ āpa nudanta
~ nûdevi); 507,6; 918, ghorâs (marûtas).
11.

rôdasî, f. [von *rud], 1) Welt; 2) des Rudra Gattin neben varunâni, einmal (556,2) neben mitrâs varunas genannt; 3) du., die beiden Welten Himmel und Erde. — Nicht vollständig du. rodasi.

-î [N. s.] 1) ná jâtâm 588,3; 906,1; ~ imé
(îndram) asta ~ 679,5. 606,3; urvi 240,10;
— 2) 400,8; 550,22; 272,3; 290,1; 508,5;
556,2. 528,1; 534,24; 550,

-î [V. du.] 3) 52,10; 24; 573,1; 602,1; de-
105,1; 185,3; 288,4 vâputre 185,4; 458,7;
(rtâvari); 491,3 su- 837,9; sumêke 249,5;
sumne; 503,8; 511,2. 291,4; 507,6; 572,17;
3; 351,6 (devi). 603,3; mahî 603,2;
626,17; 730,5; 753,5;

-î [N. A. du.] 3) 10,8; 786,2; 906,2; 938,4.
31,3; 33,9; 36,8; 51, -yos [G. du.] dafür -os
10; 54,2; 59,4; 64,9; zu lesen (s. rôdas). —
72,4 (brîhati); 73,8; 3) 151,3; 168,1.

76,2 (viçvaminvé); 85, -ios [G. du.] 3) avratân 33,
1; 100,14; 133,1; 134, 5; aratis 59,2; janitâ
3; 151,1; 160,2,4 (vi- 96,4; 802,1; sâdanam
çvâcambhuva); 173,3. 117,10; hotâram 299,
6; 186,8; 192,15; 193, 1; 457,46; sumatîm
5. 6; 202,9; 203,1; 443,11; çâm râjîâm
206,2; 208,4; 236,2; 522,2; vâram 522,6;
237,2; 290,1 (adrû- abhiçriyam 681,13;
hâ); 338,3; 407,6; gârbhas 827,2; yajñes
415,12; 439,3; 442, 900,1; ferner im Sinne
11; 444,7; 449,3; 452, des Ablativs 465,3
4 (uruci); 453,1; 456, prâ rîrice.
15; 457,24; 470,5; -ios [L.] 3) 122,1; 149,
471,1; 485,5 (devi); 487,5; 489,6; 493,14;
507,7; 511,6; 514,1; -ibhiâm [D.] 3) 136,6.

(rôdha), m. [von rudh], Ufer, enthalten im Folgenden.

rôdha-cakra, a., dessen Rad das Ufer ist, d. h. am Ufer hinrollend, von Flüssen.

-âs [N. p.] sravâtas 190,7.

rôdhana, rodhanâ, n. [von rudh], 1) Umwallung; 2) Verschluss mit Gen.

-â 1) 204,10. | -â 2) gôs 121,7.

rôdhas, n. [von rudh], 1) Wall, Schutzwehr; 2) steiler Abhang, steiles Ufer.

-as 1) 874,2. — 2) 301, -ânsi 1) 206,8 (kîtrî-
1. mâni); 318,4.

rôdhasvat, a., von einer Umwallung [rôdhas] eingeschlossen, eingesperrt.

-atîs [A. p. f.] erg. apâs 38,11.

ropanâkâ, f., ein Vogel, Drossel (Sây.).

-âsu 50,12 neben çûkeṣu.

rôpuṣi, f., scheint Bezeichnung einer Pflanze oder Arznei, die die Wirkung des Giftes (viṣâsya) zerbricht oder vernichtet (rup brechen).
-înaam viṣâsya 191,13.

rômanvat, a., behaart (von rôman).

-antô bhedô 824,4.

rôman, n., das Haar, was den Körper der Menschen und Thiere bedeckt; vgl. mayûra-roman.

-a [pl.] 809,11 tirâs ~ vyâs 65,8 (die Pflan-
pavate (durch die zen).
Haare des Schaffel- -âni tirâs ~ avyâyâ 135,
les). 6; 774,8; âvyâ 787,4

-â [pl. Pad. -a] prîthi- überall von der Soma-
seihe.

romaçâ, a., n. [von rôman], 1) a., stark behaart; 2) n., das männliche Glied.

-âm [n.] 1) ûdhas 651, -â [f.] 1) 126,7 sârvâ,
9. — 2) 912,16.17. ahâm asmi ~ gandhâ-
rinâm iva avikâ.

-â [n.] 1) sârvâ tâ ~ krdhi 700,6.

rôhana, n., Erstiegung, Mittel zur Erstiegung [von ruh].

-am divâs 52,9.

rôhas, n., Höhe, Gipfel [von ruh].

-ânsi divâs 512,5.

rohîta, a., f. [von *ruh = *rudh], 1) a., roth in rohîd-açva; 2) f., rothe Stute (neben âruṣî 14,12; 410,6; harit 14,12; 558,2).

-it 2) 100,16. | -itas [A. p.] 2) 14,12;
410,6; 558,2.

rôhita, a., m. [s. rohîta], 1) a., roth; 2) m., rothes Ross (neben aruṣâ 94,10; 201,2; 302,9; aruṣâ 134,3).

-as 1) prâstis 39,6; 627, -â [du.] 1) hârî 677,15;
28. âtyâ 298,3; sâptî 886,

-am 2) 623,22. 6. — 2) 94,10; 134,3;
-asya 2) datâram 623, 201,2; 240,6; 415,9.

24. -âsas 2) 302,9.

-ô 1) vâjinô 390,6.

rohîd-açva, a., rothe [rohîta] Rosse [âçva] habend.

-a agne 45,2; 663,16; -as (agnîs) 297,8; 833,
924,9. 4.

rôhinî, f. [fem. zu rôhita], rothe Kuh oder Stute.

-îsu 62,9 = 702,13 (ne- -iâ [L.] 710,13 rūpâ ~
ben kṛṣṇâsu). kṛtâ.

rôdra, rôdara zu sprechen, a., 1) dem rudrâ ähnlich, herrlich, prächtig; 2) an den Rudra gerichtet.

-ras 1) (agnîs) 829,1 -(-a)rô 1) (açvînâ) 887,
(adarçi). 15; neben arcimân-
-(-a)ram 2) brâhma 887,1. tâ.

rôhinî, m., Bezeichnung eines vom Indra besiegt-ten Dâmons (urspr. von der rôhinî stammend).

-âm 103,2; 203,12.

lakṣā, m., ursprünglich: die angeheftete (lag) Marke, durch welche das Vorzüglichste in seiner Art gekennzeichnet wurde, mit ji den Preis gewinnen.

-ām 203,4 čvagnī_iva yās jigivān ~ ā_ādat aryās puṣṭāni.

(lakṣmaṇā), a., m., 1) a., mit Kennzeichen (lakṣman) versehen TS. 7,1,6,3. — 2) m., Eigenname eines Mannes, scheint im Folgenden zu Grunde zu liegen.

(lakṣmaṇya), lakṣmanīa, m., von lakṣmaṇā stammend, Bezeichnung eines Mannes.

-asya 387,10 ~ surūcas yātānās.

(lakṣman), n., *Mal, Marke* [siehe lakṣā], zu Grunde liegend in lakṣmaṇā; vgl. sālakṣma. -a AV. 1,23,4 (čvetām); kṛṇūtam ~ 6,141,3.

lakṣmī, f., *auszeichnendes Merkmal* [s. lakṣā]. -is [N. s.] 897,2 bhadrā_eṣām ~ nihitā_ādhi vāci.

(lag), *sich anheften*, liegt durch s erweitert in lakṣā u. s. w. zu Grunde.

labh, spätere Form für rabh.

Mit ā *ergreifen*, an-ānu ā *ergreifen*, in die greifen, anpacken. Hand nehmen.

Perf. schwach lebh:

-bhire anu_ā rathīas nā raṣmīn 956,7.

Part. Perf. lebhānā (passivisch):

-āt ā yātudhānāt 913,7 (ṛṣtibhis).

Part. II. labdha:

-am ā 913,7.

lālāma, a., mit einem hellen Fleck auf der Stirn versehen, das fem. lālāmi.

-is [N. s. f.] rohit 100,16.

lāṅgala, n., *Pflug*.

-am 353,4 kṛṣatu ~.

(lābhika), m., *Gewinn, Vortheil* s. su-lābhika.

lāya, m. n., vielleicht *Geschoss* von li = ri oder ri in Bewegung setzen, entlassen.

-am āstā_iva sū pratarām ~ āsyan 868,1.

lip, spätere Form für rip.

Mit nī *verschwinden machen* (eigentlich beschmieren), med. *verschwinden*.

Aor. alips:

-ata [3. pl.] nī adṛṣṭas 191,1.3.4.

libujā, f., ein *Schlinggewächs, Liane* (BR.).

-ā pāri ṣvajāte ~_iva vṛkṣām 836,13.14.

li, spätere Form für ri, ri.

Mit āpa nī me. *sich verkriechen*.

Stamm laya:

-antām āpa nī 910,7 čātravas pārājītasas ~.

Part. IV. lāyia

in a-lāyia.

lubbh, *irre werden, heftig begehren* [Fi. 175].

Mit prāti Caus. *irre machen, bethören*.

Part. des Caus. lobhāyat:

-anti [N. s. f.] prāti cittām 929,12.

lokā, älter ulokā, was in den Texten fälschlich in u lokā getrennt ist, m. [ulokā führt

auf *uroka zurück, und dies scheint mir für *uroka zu stehen mit Abfall des r in der Reduplikationssilbe wie in irajy, iradh, also ursprünglich „heller (unbeschatteter) Ort, freier Raum“; 1) *freier Raum, Raum, Ort*; insbesondere 2) -ām kṛ oder 3) urūm-ām kṛ, einmal (576,9) vij statt kṛ *freien Raum schaffen, Freiheit schaffen* mit dem Dat. (221,6 und 390,10 ohne Dativ). Vgl. urū-loka u. s. w.

Form ulokā (auch im Beginn des Versgliedes 236,9; 271,11; 358,11):

-ās 1) 271,11 (yās te a- 856,7. — 3) yajñāya 93,6; 615,4; tuāyatē

-ām 1) 236,9 (jāmīm); 464,7; trṭsubhyas 549, 842,4 (sukṛtām); 839, 5; nas 600,2; devé- 2 (svām). — 2) 221, bhyas 1006,3; sudāse 6; 930,10; ucatē 313, 576,9.

17; yāsmē 358,11; -é 1) svē 263,8 (sīda); virāya 464,3; jānāya surabhō 355,6 (nī a- 514,2; sudāse 536,2; sidat). āhne 804,5; vṛtābhyas

Form lokā (siehe urū-loka, jīva-, pati-lokā):

-ām 1) urūm nas ~ ānu-ās 1) 825,9 jyōtiṣman- neṣi 488,8; dehī ~ tas.

vājṛāya 709,12. — 2) -ān 1) 916,14 (akalpa- asmē 840,9. -yan) Welträume.

-é 1) yāsmīn 825,7; su- kṛtāsyā 911,24.

loka-kṛt, oder vielmehr uloka-kṛt, a., *freien Raum (ulokā) schaffend*.

-ṛt abhike 959,1 (indras); sindhubhyas 798,21 (somas).

loka-kṛtnū, oder vielmehr ulokakṛtnū = ulokakṛt.

-ūm tvā (sōmam) 714,8; mādām 635,4; an beiden Stellen im Anfange eines Versgliedes (u lokakṛtnūm geschrieben).

logā, m., *Scholle, Erdkloss* (wol von ruj zerschellen, vgl. Scholle) (BR.).

-ām 844,13 imām ~ ni-éna 854,9 ādrim ~ vī dādhan. abhedam.

lodhā, m. [wol von *rudh], ein *röthliches Thier* (BR.), etwa *Fuchs*.

-ām 287,23 ~ nayanti pācu mānyamānās.

lopāmudrā, f., Eigenname der Gattin des Agastya.

-ā 179,4.

lopācā, m., wol (wegen der Nebenformen lopāka, lopāpaka) unmittelbar aus lup = rup (rauben) abzuleiten, der *Schakal*.

-ās 854,4 ~ sinhām pratiāncam atsās.

lōman, n., spätere Form für rōman, *Körperhaar*.

-nas [Ab.] āngāt-āngāt- abhyas [Ab.] neben na- lōmnas-lomnas yā- khēbhyas 989,5 (yā- kṣmam vī vrhāmi te kṣmam vī vrhāmi te).

989,6.

lōhita, a., spätere Form für rōhita, *roth*, enthalten in nila-lohitā.

va, wie, siehe iva.

vañčā, m., *Rohr, Bambusrohr, Rohrstab*; 2) *Balken* siehe a-vañčā.

-ām 10,1 tvā ūd ~ iva yemire.

vānsaga, m., *Stier*; Adj.: ghr̥ṣu, tātr̥ṣānā, tigmācīṅga, pūṣarīa, čimbāta, svabdin.

-as 7,8; 55,1; 58,5; 130, 2; 390,1; 457,39; 653, 2; 970,3. -am 928,7. -ā [du.] 932,5.

vak, **vañk**, *rollen*.

Perf. **vāvak**:

-kre tuāt ~ rathias nā dhénās 537,3.

vaktf, m., *Sprecher, Verkünder* (von vac); namentlich 2) mit Gen. des Verkündeten; 3) verbal construiert mit wörtlich angeführter Rede.

-ā 2) āsatas (Text āsa-
tas) 620,8; dhiyās a-
syās 787,2. — 3) na-
kis ~ „nā dāt“ iti
652,15. -āri (Text -ārī) Loc. 1)
887,12.

vākman, n., *Anrufung, Gebet*(?) [von vac].

-anī aprāsya 132,2.

(**vākma-rājan**), m., *Anordner (rājan) der Gebete* (vākman), enthalten in:

vakmarāja-satya, a., *dem Lenker der Gebete treu oder willfährig*.

-ās vārunas mitrās agnis 492,10.

(**vākmya**), **vākmya**, a. [von vac, vgl. vākman], *preisend, anrufend*.

-as prā tām vivakmi ~ 167,7.

vākva, a., *rollend, wogend, sich tummelnd* [von vak].

-ās 974,5 ūrmis nā nimnēs dravayanta ~ (die Gesänge); nabhanūas 315,7.

vākvan, a., *dass*.

-ā hvārās 141,7; (sō-
mas) 803,1. -ari [N. s. f.] gir 463,5.
-ari [du. f.] éni 144,6.

1. **vaks**, *träufeln lassen*; siehe 1. uk̥s.

2. **vaks** [Cu. 583], *gross werden, heranwachsen, erstärken*, Caus. *erwachsen lassen*; s. 2. uk̥s.

Mit āti *hinauswachsen* vi siehe vivākṣānā.
über, überragen, an
Kraftübertreffen [A.].

Perf. **vavaks**, **vavaks** (vgl. 1. uk̥s):

-ak̥sitha 2) 213,3; 633,7 -ak̥satus [3. du.] te hārī
(-ak̥sithā); 697,5. — 632,25—30.

-āti viçvam 81,5; vi-
çvam bhūvanam 102, 8; tr̥stām 243,3. -ak̥sé [3. s.] indras
312,5; r̥svās (indras)
319,1; 702,9.

-ak̥sitha 215,11; 632, 4—6. -ākṣa [3. s.] uk̥ṣā (agnis)
241,6; (agnis) 303,11; -aksire viçvā bhūvanā
941,1. 225,4.

Stamm des Caus. **vaksaya**:

-am nāva vrādhatas navatim ca ~ 875,8.

vākṣaṇa, a., n. [von vaks], 1) a., *stärkend*,

erfrischend; 2) n., *Stärkung, Erfrischung*. — Vgl. vi-vākṣaṇa und virā-vākṣaṇa.

-āni 2) 464,6.

-is [N. p. f.] 1) mahis
(sindhavas) 890,9.

1. **vaksānā**, f. pl., *der Bauch, der Unterleib*, wol als der sich erweiternde, ausdehnende [von vaks, vgl. vaksas] und zwar 1) als sich mit Nahrung füllend; in diesem Sinne 2) auch bildlich von dem Bette des Stromes, das sich mit Wasser füllt; 3) als die Leibesfrucht in sich fassend; 4) der *Bauch* der Kuh, als die Milch in sich fassend; 5) bildlich *Bauch* der Berge; 6) bildlich *Bauch* des Himmels, aus dem die Maruts geboren werden.

-ās [A. p.] 1) yajñēna -āsu 2) nī sudrūam dā-
āp̥nadhvam 162,5. — dhatas ~ 854,8(?) 3)
2) ā p̥nadhvam 267, dūhitūr 396,13; (mā-
12. — 5) p̥r̥vatānām tūr) 853,16 (gār̥bham
32,1. sūdhitam). — 4) 264,
-ābhias [Ab.] 4) 621,17. 14; gāvām 513,4; 875,
— 6) 134,4 ājanayas 10.
marūtas ~, divās ā ~.

2. **vaksānā**, f., *vielleicht von vah: Darbringung*.

-ā 406,15 devān āchā nā ~.

vaksāni, m. [von vaks], *Kräftiger, Förderer*.

-is vākāsyā 672,4 (indras).

vaksane-ṣthā, a., *etwa auf dem Fahrenden (Agni) befindlich*.

-ās sūsam̐citās vaksāas ~ 373,5.

vaksātha, m. [v. vaks], *Wachsthum, Zunahme, Kräftigung*; insbesondere 2) mit Gen.

-as 2) sūryasya 549,8; -ena 301,1 (bīhatā).
çīços 941,1. -āya 925,12.

vaksas, n., *die Brust*, wol als die beim Aufathmen sich erweiternde [von vaks, vgl. vaksānā]; 2) in 874,2 vielleicht *Brustharnisch*. — Vgl. vi-, rukmā-vaksas.

-as 92,4; 124,4; 505,2. -ahsu ~ rukmās 166,10;
— 2) 874,2 atām in- 408,11; 572,13; ru-
dras rōdhas ~ āthar- kmān 64,4.
vanas.

-ānsi 123,10 (āvis ki-
nuṣe).

vaksī, f., *die Flamme*, als die dahinfahrende, bewegliche (vah).

-ias 373,5 (vaksaneṣthās).

vagnū, m., *Tönen, Rauschen, Getöse* des Presssteins, der Frösche, des Soma, des Feuers, des Indra in der Schlacht [von vac].

-ūs manḍūkānām 619, | unā arvācinam sū te
2; indrasya | iva ~ ā mānas grāvā k̥notu
ç̥r̥nve ājō 809,13 (ō- ~ 84,3. — jāyā pātīm
masya). vahati ~ 858,3.

-ūm iyarti (sōmas) 726, | ūn bīhatās nā ~ in-
6; 742,2. dhānās agnēs 829,4.

vagvanā, a., *schwatzhaft, prahlerisch* [v. vac].
-ān arādhāsas 858,2.

vagvanū, m., *Ton, Geräusch* [von vac].

-ūm āvis k̥noti 715,15.

vañk siehe vak.

vañkú, a., *sich tummelnd, sich rasch bewegend, rührig* [von vañk].

-ús vanj 399,6. 51,11; vátasya parñi-
-úm kavim (rudrám) 114, ná 621,11.
-ú [du.] (indrasya hárí) -útará [du.] hárí 51,11.

vāñkri, f., die *Rippe*, als die gebogene [vañk].
-is [A. p.] áçvasya 162,18 (cátustriñcat).

vāngida, m., Name eines Dämons.

-asya çatā púras 53,8.

vac [Cu. 620], 1) *reden, sprechen*, auch (837,6) vom Rauschen des Agni; 2) im Passiv mit medialer Bedeutung *rauschen, tönen* vom Somasteine; 3) etwas [A.] *aussprechen, sagen*, insbesondere 4) Gebet und ähnl. [A.]; 5) *sagen* mit angeführter Rede, der auch 6) *iti* angefügt wird; 7) einen Namen oder Gegenstand [A.] *nennen*; 8) jemand [A.] *bezeichnen* als [A.], *nennen* mit zwei Acc.; 9) jemand [A.] *einem andern* [D.] *bezeichnen* als [A.]; 10) jemand [A.] *rufen*; 11) jemand [A.] *anrufen* oder *auffordern* dass (yád); 12) jemandem [D., A.] etwas [A.] *sagen, aussprechen, nennen*; 13) zu jemand [D., A.] *sagen* mit angeführter Rede, der auch 14) *iti* zugefügt wird; 15) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen*; 16) jemandem [D.] etwas [A.] *anzeigen, nennen*; 17) Part. II. n., das *Gesprochene, Wort, Rede*.

Mit **ácha** 1) jemand, etwas [A.] für einen andern [D.] oder für sich selbst (med.) *herbeirufen*; 2) jemand [A.] *anrufen, begrüßen*; vgl. ácha ukti.

ádhi für jemand [D.] *fürsprechen, fürsorgen*; vgl. adhi-vaktf.

ánu *lernen, studieren* (eigentlich nachsagen).

a 1) jemand [A.] *anrufen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen, zurufen*.

úpa 1) jemand [A.] *ermuntern, antreiben*; 2) in gleichem Sinne ohne ausgedrücktes Object; vgl. upavaktf, upaváká.

prá 1) etwas [A.] *verkünden, kund machen*, auch 2) mit direkter oder indirekter Rede; 3) Loblied [A.] *aussprechen*; 4) jemand oder etwas [A.] *preisen*; 5) jemandem [D., L.] etwas [A.]

verkünden, ankünden, anzeigen; 6) jemandem [D.] *ankündigen* mit angeführter Rede, die auch 7) durch *iti* angefügt wird; 8) jemand [A.] *einem andern* [D.] als [A.] *verkünden*; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen, anpreisen*; 10) für jemand [D.] etwas [A.] *aussprechen*; 11) jemand [A.] *einem Zustande* [D.] *überantworten, dazu gelangen lassen*.

práti 1) jemand [A.] *empfehlen, für ihn sprechen*; 2) jemandem [D.] *erwidern* mit wörtlich angeführter Rede.

vi 1) jemandem [D.] etwas [A.] *kund machen*, auch 2) ohne [D.] oder 3) mit indirekter Rede; 4) *sich streiten* um [L.] **sám** me. *sich unterreden*.

Stamm **vivak**:

-kti 1) váhniś (agnis) 837,6. — 10) vām 584,4 (ádris somasút).

vivac:

-kmi 7) te nāma 538,5. 808,19. — 10) devā-
— 10) dārūm 522,1. nām jānimā 809,7. —
— áchā 2) ródasi 291, 12) bráhma indráya
4; indram 316,5; sū- 946,8. — áchā 2) ná-
nūs ná pitārā 583,1. asatyā 588,3.
— prá 4) tām (ma- -ktana 7) (asya nāma)
himānam) 167,7. 156,3.
-kti 7) turīyam dhāma

Fut. **vakṣya**:

-āmi 3) kím svid — ámas pra 4) viriāni
450,6. 162,1.

Perf. **vavac, vavāc**:

-āca [3. s.] prá 3) vá- 2) „çipiviṣṭás asmi“
sūni asmé 67,8. 616,6.
-akṣé [2. s. me.] prá

Perf. stark **uvác, uvāc**:

(-áktha) [2. s.] 3) áni- -āca prá 4) te mahi-
tam AV. 1,10,3. māmam 614,3. — 5)
-āca [3. s.] 13) medhi- tām vidūse 221,2. —
ráya „tris sapta nāma 6) me „hriyāmānas
ághniā bibharti“ 603, .. éyes“ 356,8. — 8)
4. — prá 5) mádhū (agnim) ápagūḍham
vām 116,12 (áçvasya apsū me 858,6.
çirṣṇā).

Perf. schwach **ūc**:

-cimā 3) yád 161,1. -cus 3) satyām 329,6.
-cūs 5) yāsa viçvāni -cise áchā 1) devān
hástayos — vásūni ní 256,3.
dvitā 486,8.

Aor. **ávoca**:

-at 8) svām tanūm in- agnō 189,8. — 15) tve-
dram evā 946,9. śābhyām mahimānam
-āma 4) nāmas 427,10. indriyām 1028,5.
— 12) agnāye vācas -an 6) 935,3. — 12) vām
78,5; 355,12; kavāye ucātham 182,8.
(agnāye) ucāthāni -anta vi 4) toké apsū
298,20; nāmas asmé u. s. w. 472,1.
114,11; niivācanāni

avoca:

-am 12) itām divé pr- -āma 12) agnim suvi-
thivye 185,10. — prá ktm 906,7.
4) vām 341,7; vām -an 6) 122,12. — 14)
dānsānsi 116,25. agnim 356,12; tvā
-at práti 2) mánas me 941,9. — prá 4) vām
hīdē ā — „ácikra- viriāni 117,25.
dan.“ 709,5.

vóca:

-ati [Co.] prá 7) me nas 165,3 (vocés be-
381,4. tont).
-as áchā 1) nas devān, -e [1. s. Co. me.] úpa
sumatīm ródasios 443, 2) adhvarāśya hōta
11. 403,4.
-at 4) bráhmāni 196,3 -anta upa 2) bhrgavas
(ánu gehört zu da- 127,7. — prá 9) me
dhanvé). gām 406,16.
-es [Opt.] 12) tād

voca:

- ati 9) nas ánāgasas sū-
riāya 123,3. — **prā**
5) havyāni devébhyas
842,11. — **vi** 2) sá
tád dūtās ví ~ 105,4;
bhrátā nas ... ví ~
837,2.
- āti **prā** 4) vas mahi-
mānam 901,1.
- am 12) túbhyam tád
129,3; námas divé 136,
6; mā vas vācānsi pa-
ricākṣyāni 493,14. —
āchā 2) apās 395,14.
— **ā** 1) jānma 395,
14. — **prā** 1) tád 164,
26. — 4) mahitvām
vṛṣabhāśya 59,6; ká-
raṇāni 206,1; 385,6;
virīā 212,3; 938,8;
virīāni 32,1; 154,1;
māyām vāruṇasya
439,5; vādrīacvasya
nāma 895,5; indrasya
kṛtāni 614,5. — 5)
tád rāmē 919,14. —
6) cikīṭṣe jānāya
„mā...“ 710,15. —
9) jānimā nūtanāni
pūrviāya 235,20.
- as **āchā** 1) nas devān
684,2. — **prā** 5) sa-
nim devēsu 27,4; tád
me 602,4. — 8) nas
mitrāya ... ánāgasas
578,2. — 11) mā nas
durbhītāye 517,22. —
vi 1) rátanam nas 301,
12; tád nas 463,4. —
2) tád 459,3. — 3) nas
yām ... 854,5.
- at 3) gūhiā 603,4. —
9) nas ánāgān vāru-
nāya 838,8. — **prā**
1) tīrthām 940,7; a-
mṛtāni 965,6; (pra-
thamām áhar) 836,6.
— 2) ká... 288,5. —
kútas... 164,18; 955,
6. — 5) vām mádhu
117,22; havyām amṛ-
teṣu 456,10. — 10)
māhyanmanisām 301,
3. — **vi** 2) idām 914,
17.
- atam [2. du.] **ādhi** nas
599,2.
- āma 6) 221,7. — 15)
rabhasāya jānmane
mahitvām vṛṣabhāśya
166,1. — **prā** 4) ví-
rāśya suācīvam 289,
18; te virīā 328,10;

- devānām jānā 898,
1.
- ata (-atā) 12) námas in-
drāya 212,2; bráhma
indrāya 1021,9; vá-
cas dyukṣāya 644,20.
— **ādhi** nas 218,6;
640,26; 650,3; 668,
14; 676,6; 951,4; 889,
11 (ūtāye). — **prā** 1)
tád 866,11; sakhiāni
939,9. — 4) kṛtāni in-
drasya 652,1; tá 665,
25. — 11) nas suvi-
tāya 647,10.
- an **prā** 4) te mahimā-
nam 895,9. — **vi** 2)
tád eṣām 297,14.
- atāt [2. s.] 14) me 415,
18.
- atu 8) ánāgān nas 288,
19 (sarvātātā).
- éyam [Opt.] 12) suṣtu-
tīm asmē 917,13.
- eyam **prā** 5) tád in-
dave 129,6.
- es **āchā** 2) mitram...
609,7. — **vi** 2) tád
132,3.
- etam [2. du.] 12) tā nas
120,3.
- éma 11) indram yád
dādat 544,5.
- emā (Prāt. 519) 4) mán-
tram 40,6. — 12) kád
rudrāya 43,1; mán-
tram agnāye 74,1;
226,2.
- éyus 8) nas subhágān
4,6.
- ā [1. s. Iv. fūr āni] **prā**
4) vām virīā 500,1.
- ā [2. s. Iv.] **ādhi** sun-
vaté 132,1.
- e 3) rítām 301,11. —
4) námas 693,5. —
10) tvā 150,1. — **āchā**
1) pāvākān 492,3. —
ā 1) vām 589,2. —
prāti 1) devayāntam
41,8.
- anta 8) prcñim mātā-
ram, rudrām pitāram
406,16.
- āvahē **sām** 25,17.
- eya **āchā** 1) agnīm 297,
19; vasūtātīm agnē
122,5.
- emahi 10) (erg. indram)
167,10 (samaryé).

Stamm des Pass. ucyā (vacyā gehört zu vañc).

- ase 8) pitā 31,14; su-
viras 486,6.
- áte 2) grāvā yātra ma-
dhuśūt ~ brhāt 890,15;
926,8. — 8) yās (pū-
sā) svāsūr jārās 496,
4; te jihvā urūci 291,
5; yās (indras) pātis
divās 633,8. pātis kṛ-
ṣṭinām 9; idām ya-
māśya sādānam de-
vamānam 961,7.
- ate 2) grāvā ~ va ~
brhāt 379,8. — 8) vá-
- yas brhāt 469,6; gár-
bhas tánūnāpāt 263,
11; tadr̥c 398,6; sva-
rāj 598,2; cūcis pa-
kākās ~ sōmas 736,
7; 633,19; sá bhisāj
923,6; keçi jyōtis 962,
1; jyōtis dhanajit 996,
3. — 12) gīr agnāye
77,1; vācas rudrāya
114,6.
- ete [3. du.] ká urū pā-
dō ~ 916,11.

Aor. Pass. avāci:

- i [3. s.] 12) námas tavāse 51,15; indrāya sto-
trām 475,5; indragñibhyām nāvīyas 660,12;
indrāya mánma 880,6. — 16) vāsave tád āgas
357,12. — **prā** 4) tád sthānam vām 586,1.

vāci:

- i **prā** 3) suṣtutis 574,6.

Part. Fut. vakṣyāt:

- ánti [N. s. f.] 1) ~iva ā ganiganti kárnam
516,3.

Part. Perf. ūcānā:

- ās **anu** (besonders aufgeführt) brāhmañās
1027,1.

Part. II. uktā:

- ās 4) stómas 337,1. — **ām** [n.] 17) 853,10;
951,4.

ukta:

- ā [n.] **ā** 2) brāhmāni ā uktā hāribhyām (in-
drasya) 63,9.

Part. IV. vāktua:

- āni 3) 450,2,3. — **ānām** 3) pitāram 260,9.

vāciā:

- as **upa** 1) savitā 350,1
(nrbhis). — **pra** 4)
rayis 332,4.
- am [n.] **pra** 4) virīam
indrasya 267,7; tád
kṛtām vām 117,8; tá-
va kṛtām 213,4; yád
āvīnos ... 132,4; já-
- nma 151,3; substan-
tivisch: 105,10. 16;
301,8 (vācasas).
- ā [n.] **pra** 4) viçvā ~ id
tā te 51,13; 709,6;
318,5; viçva ~ id tā
vām 865,4.

vācyā:

- am [n.] **pra** 4) tád táva 671,3.

Inf. vāktu:

- ave 3) nidé ca ~ 547,5.

Inf. vāc (aus vāc verlängert):

- āce **pra** 1) (devānām gūhiāni nāma) 807,2.
Dasselbe als Verbale in adrogha-vāc u. s. w.,
und als Subst. s. u.
- vacaná**, a. (von vac), 1) *redend, redefertig*; 2)
bildlich vom Soma; 3) substantivisch der
Redende, der Sänger; vgl. ni-vācana, mádhua-
vacana.
- āśya 2) mádhvas (ka-
vās) 480,1. — 3) vipas
~ 490,12.
- ēbhis 1) fkvabhis 939,
9.

vacanāvat, a., dass. [von vacanā].

-antas 2) indavas 780,1.

vācas, n., *Wort, Rede* [von vac], daher 2) *Lied*, pl. *Lieder, Worte* oder *Sprüche des Liedes*; insbesondere 3) mit idām, tād, etād hinweisend auf das vorgetragene Lied, so theils im Anfange des Liedes (670,1) oder am Schlusse (26,10; 376,4; 408,15; 524,6) oder im Verlaufe desselben; 4) pl., *Gesänge, Sprüche*, durch welche die Götter Felsen zerspalten, Dämonen besiegen u. s. w.; 5) bildlich das *Lied* des Soma, d. h. sein Rauschen. — Vgl. gūrtā-vacas u. s. w.

-as [N., A.] 1) tād vas 329,5; etād 934,8; — yāthā (wiedas Wort besagt, in wahren Sinne des Wortes) 666,14. — 2) 84,19; 101,1; 145,2; 645,20; 663,27; 670,9; 675,5; 683,1; 890,10; 948,2; cūṣiam 54,3; saprāthastamam 75,1; mādhumat 78,5; 628,11; ukthiam 83,3; kāviam 393,5; brhāt 244,5; 612,1; dāsmiam 644,20; vandāru 355,12; chāndiam 710,5; ūdyatam 815,1; 876,6; pāyasyat 843,14; viprasya 639,12. — 3) idām 26,10; 91,10; 93,2; 114,6; 365,5; 376,4; 408,15; 524,6; 617,5; 670,1; 923,14; 976,2; tād nas 30,4; 57,4; 863,6; etād 267,8. — 5) sunvānasya āndhasas 813,13.

-as als Instr. (wofür Bollensen vacā vorschlägt), nur am Ende der Verszeilen 2) divitmatā ~ 26,2; nāvyaśā ~ 222,5; 489,11; 659,2.

-asā 1) 223,3 (?); adroghēna 248,6. — 2) 321,2; 977,1; prajāvatā 76,4; nāvena 209,3; dēvena 297,15; anirēṇa 301,14; trēṣubhena 383,6; nāvyaśā 503,5.

vacasā, a., *beredt, Redner* [von vac], im Ver gleiche.

-ām yuvōs dānāya subhārās asaṇṇātās rātham ā tasthus ~ nā mātave 112,2 (ob mātavah zu lesen?)

vacasy von vācas, *sich hören lassen, rauschen*.

Stamm **vacasya**:

-ate pātis dhiyās (sōmas) 811,6; sā (indras) id vāne namasyūbhis ~ 55,4.

vacasyā, f. (von vacasy), *Beredtsamkeit, Liederkunst*; 2) *Redelust*.

-ām 226,1. — -ā [I.] 201,6; 462,1; 490,8.

-āyā [I.] 332,6. — 2) sōmavatyā ~ 939,8.

vacasyū, a. (von vacasy), 1) *liedkundig*; 2) *rauschend*.

-āve 1) 866,13; viprāya 182,3; kakṣivate 51,13. — -ūbhis 2) stōmebhis 368,6.

-ūvam [A. s. f.] 2) nāvam 207,7.

vaco-yūj, a., *aufs Wort* [vācas] *sich anschirrend oder angeschirrt*.

-ūjā [I.] (erg. rāthēna) | ūjā [du.] hārī 20,2; 461,7,2. 9; 665,39; 707,9.

vaco-vid, a., *liederkundig, sich auf Lieder verstehend*.

-id rkvā (sōmas) 803,3. — -idas [N. p.] vayām 91,11; viprās 776,23. — -idam devīm gām 710,16 (neben vācam udi-rāyantīm).

vaj, **uj**, *rege sein, kräftig sein* [Kuhn Ztschr. 3,336; Cu. 159], davon vāja, vāja und, mit Schwächung des va zu u, ugrā, ōjas, ojmān; 2) Caus. *zur Eile antreiben, anspornen* Rosse, Wagen u. s. w. [A.]; 3) Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen*; 4) Caus. etwas [A.] *wirksam machen*; 5) Caus. jemand [A.] *anspornen, anregen* zu [Inf.]; 6) Caus. *eilen*. Mit abhi Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen*.

Stamm **vājāya**:

-āmas 3) tvā vājeṣu vā- | -a 2) ācūm iva ājō 894, jīnam 4,9. 2.

vājaya:

-āmasi 2) agnīm sāptim | -ate 2) ācūm nā 303, nā 663,25. — 3) indram ~ vītrāya hāntave 702,7. 11.

Part. **vājāyat** (vgl. vājāyāt von vājay):

-an 2) nārāṇāmsam vājīnam 106,4; rāthān 199,1; apās 780,4. — 3) (tvā) 548,11. — 4) imās (śadhis) 923,11. — 6) ātyas 540,5; (indras) ihā 294,7. — antā 6) hārī 202,7. — -antas 3) vīṣanam (indram) 313,16; 465,6; 957,3. — 4) bhāgam dhiyam 229,10. — 6) ācīvās 516,7 (rāthebhis sahā); nāras suācīvās 338,5; (vayām) 210,7; in 986,5 wird vājāyantas zu betonen sein, so hat Cod. Chambers 61, obwohl eine bessernde Hand die Aenderung in vājāyantas begonnen, aber nicht durchgeführt hat. — abhi tām indram 463,2. — -anti [du. f.] 6) uśāsā 248,3.

Inf. **vājāyādhi**:

-yē 6) neben mandayādhiyē 325,3.

Verbale új

liegt in ójijas, ójista zu Grunde.

vájra, m., *Donnerkeil des Indra* [von vaj]. — vajr-am, -ena nicht vollständig. Adj. abhi-bhutiójas, áyasá, ójista, gavyú, tigmá, dar-çatá, dymát, dhr̥ṣṇú, nária, parya, madacyút, mandín, vápustara, váristha, vívrita, vitratúr, vitrahán, vřsan, çatáparvan, çatáçri, çubhrá, sahásrabhr̥ṣṭi, sáyaka, súkita, sthávira, suá-pastama, svaria, suarsá, hári, hárta, haryatá, hiranyáya.

-a 909,1; 910,6. 18; 536,4; 544,2; 627,22; 649,4; 670,18; 677,3; 705,5,9; 818,3; 849,3; 874,3,6; 875,2; 878,5; 900,5; 918,7; 925,1; 928,3; 931,7; 939,5; 979,4.
-as 51,7; 57,2; 80,3,12; 100,13; 202,10; 207,6; 264,6; 482,2; 488,28; 632,7; 679,2; 702,9; 705,3; 709,9; 759,3; 784,7; 789,1; 823,3; 853,21; 870,2; 922,3,4; 970,2.
-am 8,3; 32,2,3,7; 33,10; 52,7,8; 55,1,5; 61,6,12; 63,2; 81,4; 84,11; 85,9; 121,3,12; 130,4; 131,3; 202,4,6; 207,2; 211,8; 278,4,5; 312,7; 316,6; 337,4; 383,2; 385,4; 402,3; 458,10; 459,9; 461,9; 463,9; 464,1,4; 486,18; 488,27; 534,18; 536,4; 544,2; 627,22; 649,4; 670,18; 677,3; 705,5,9; 818,3; 849,3; 874,3,6; 875,2; 878,5; 900,5; 918,7; 925,1; 928,3; 931,7; 939,5; 979,4.
-ena 32,5; 33,12,13; 57,6; 61,11; 80,5,6; 103,2,7; 131,7; 132,6; 206,3,6; 208,6; 313,7; 386,4; 462,7; 485,15; 509,3; 626,6.
-aya 709,12 — viškábhe. 6; 207,2; 211,8; 278,4,5; 312,7; 316,6; 337,4; 383,2; 385,4; 402,3; 458,10; 459,9; 461,9; 463,9; 464,1,4; 486,18; 488,27; 534,18; 536,4; 544,2; 627,22; 649,4; 670,18; 677,3; 705,5,9; 818,3; 849,3; 874,3,6; 875,2; 878,5; 900,5; 918,7; 925,1; 928,3; 931,7; 939,5; 979,4.
-at 202,9; 458,9; 964,5.
-asya prabh̥r̥tō 386,7; páthane 461,5; çúsmāt 468,4; bhartá 848,3.
-āsas 80,8.

vájra-dakṣiṇa, a., *den Donnerkeil in seiner Rechten haltend*.

-am indram 849,1; 101,1.

vájra-bāhu, a., *den Donnerkeil im Arme tragend*.

-o rudra 224,3. -um indram 335,4; 539,6; 809,49; 929,6; 870,3.
-us indras 32,15; 203,12,13; 267,6; 316,1; 165,8; 174,5; 325,4; 534,12; 887,22. -ū [V. du.] indrāgni 109,7.

vajra-bh̥r̥t, a., *den Donnerkeil tragend*.

-rt (indras) 100,12; 458,2.

vajra-váh, stark **vajra-váh**, a., *den Donnerkeil fahrend*.

-āhas [N. p. m.] hārayas vřṣaṇas 485,19.

vájra-hasta, a., *den Donnerkeil in der Hand haltend*.

-a indra 266,3; 387,3; 458,1; 487,2,5; 535,5; 548,4; 644,24; 699,4. -am indram 463,5; 548,3.
-a [V. du.] indrāgni 109,8. -es marúdbhis 627,32.
-as indras 173,10; 203,13; 210,2; 537,4; 470,1; 622,31.

vajrin, a., *den Donnerkeil [vájra] habend*.

-in indra 57,6; 63,4,5,7; 80,7,11; 103,3; 131,6; 315,1; 316,3; 383,14; 386,2; 394,3; 463,10; 482,1; 488,14; 679,5; 705,17; 706,14,15; 708,1; 1005,3; 1018,3,6; 30,11,12; 80,1,2; 82,6; 390,5; 460,12; 461,7; 622,17; 632,26; 633,33; 641,8; 665,8; 679,33; 641,8; 665,8; 679,33.

6; 701,13; 1019,6; -ine indrāya 287,13; manyo 909,6. 548,8; 613,9; 644,1; 678,6; 742,6; 763,2; 775,15; 8,5; 473,1; 627,10; 709,8.
-i indras 7,2; 11,4; 52,5; 130,3; 316,2; 394,4; 550,4; 565,1; 675,4; 848,2; 32,1; 384,1; 386,4; 459,6; 470,3; 621,8; 626,40; 653,4; 881,7.
-inas [G.] indrasya 7,7; 40,8; 280,1.
-ina [du.] indrā agni 500,3.
-inam indram 7,5; 626,15; 798,2; 922,6; 632,24; 675,7.

vajrivat, a., *dass*.

-as [V.] indra 121,14; 657,1; 675,11; 848,11 — 13; 478,4; 486,18; 626,33; 675,6; 677,9; 701,11; 848,4,10.

vañc, identisch mit vañk [vgl. Fi. 178], in bogenförmig auf- und abgehender Bewegung laufen, also galoppieren, wogen, quellen, rollen u. s. w.; auch bildlich 1) *in bogenförmigen Sprüngen laufen, galoppieren* (vom Rosse); 2) bildlich *sich tummeln, eilen, geschäftig sein*; 3) bildlich *hervorquellen, sprudeln* von Gesängen, Gebeten.

ácha bildlich *hineilen* & *herbeiwogen, hervorquellen* (vom Soma).

úpa *herbeieilen* in upa-vañcana.

Stamm **vañca**:

-ati yás AV. 4,16,2 (vom Gange).

Stamm des Pass. **vacyá** (als Deponens):

-áte ácha tvā 142,4. -asva á 714,2; camúos (matis). 809,2; 820,10.
-ante 1) vām kakuhāsas -ántām 1) te (agnés) vāhnayas 240,2.
46,3; vām kakuhās 184,3.

Part. **vacyámāna**:

-ās [m.] 2) (kārāvas) -ā [f.] 3) matis 273,1 240,1 (mananā); 3) stómās 873,7 (māna-sā).

vaṭūrin, a., *geharnischt*, vom Fusse, mit dem Indra die Köpfe der Gespenster zerstösst; vaṭūrin führt auf ein vaṭūra zurück und dies auf die Wurzel vaṭ, welche von den Grammatikern gleich veṣṭ „umgeben, bekleiden“ gesetzt wird, und welche wie diese, auf eine aus vas (kleiden) erweiterte Form *vast zurückdeutet. Vgl. mahávaṭūrin.

-iñā [I.] çirṣā yātumátinaam, chindi — padā, mahávaṭūriñā padā 133,2.

vañij, m., *Kaufmann, Krämer*, aus bañij entstanden, und dies aus *pañij, aus der Wurzel pañ; vgl. pañi.

-ig 399,6. | -ije 112,11 (ōçijāya).

vat. Mit ápi 1) *geistig empfangen* [A.]; 2) Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *geistig einflößen*, auch 3) ohne Dativ; 4) Caus. *anregen*, [A.], *beleben*. — (Vgl. zend. vat erkennen, Caus. lehren).

Stamm **vata**:

-ema ápi 1) krátum sucétasam 519,10.

Stamm des Caus. **vātaya:**

-ayāmasi āpi 4) yajña-
sādhām (agnīm) 128,
2.
-aya 2) āpi bhadram |
nas mānas 846,1; 851,
1 (dākṣam utā krā-
tum).

Aor. des Caus. **avivata:**

-an āpi 2) pitrē putrāsas itām 839,5.

Part. **vātāt:**

-antas āpi 3) krātum sucētasam 576,6.

Part. des Caus. **vātāyat:**

-antas āpi 3) māmāni 165,13.

vatsā, m., 1) *Kalb, Junges*; 2) *Eigennamen*
eines Sängers, Sohnes des Kanva. — Adj.
ārīḍha, asremān, jātā, prakriḍin, rūcat.

-ās 1) 95,4; 164,9; 289,
6; 681,5; 781,1; 817,
2; 834,2; 854,9. —
2) 628,8 (putrās kām-
vasya). 11 (kavis). 15
(rṣis). 19; 629,6; 631,
7.
-ām 1) 38,8; 72,2; 95,
1; 164,17. 27. 28; 193,
2; 207,8; 267,3; 275,
5; 289,4. 13; 314,10;
486,25. 28; 602,5; 617,
1; 678,11; 697,1; 704,
1; 724,2; 725,7; 773,
14; 798,2; 812,1. 7;
816,2; 853,14; 879,
11; 971,6; 975,4.

vatsa-pracetas, a., *auf den Vatsa (vatsā 2) achtend.*

-asā [V. du.] 628,7 aṇvina (vgl. V. 8).

(**vatsarā**), m., *Jahr* [vgl. Cu. 210], *enthalten in pari-, sam-vatsarā.*

vatsin, a., *ein Kalb (vatsā) habend.*

-inām gāvām 619,2.

vad [Cu. 298], 1) *reden, sprechen*; 2) *lobsingen oder beten*; 3) *tönen, die Stimme erschallen lassen* von Vögeln, Fröschen, den Somasteinen; 4) *tönen, erklingen* von Peitsche, Harfe, Pauke; 5) *sagen; reden* [A.]; 6) *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede, die auch 7) durch iti angefügt wird; 8) *hören lassen* Gesang, Geschrei u. s. w. [A.]; 9) *zu jemand [D.] etwas [A.] reden, es ihm zurufen*; 10) *reden, sich besprechen* über [L.]; 11) *etwas [A.] besprechen*; 12) *sich unterreden*; 13) *Intens. laut tönen.*

Mitācha 1) jemand [A.]
mit Rede oder Ge-
sang [L.] *begrüssen*;
2) auch ohne Instr.
ānu eine Handlung [A.]
mit Worten begleiten.
ā 1) *anreden* [A.]; 2)
etwas [A.] *ankündigen*;
3) *ankündigen*
ohne Obj.; 4) vidā-

tham die Versamm-
lung *leiten* (durch An-
rede u. s. w.)
ūd von wo aus [Ab.]
sich hören lassen.
prā 1) *Spruch oder Lied*
anstimmen, anheben;
auch 2) ohne Acc.
prāti zu jemand [A.]
reden.

sām 1) *sich unter-*
reden; 2) *sich unter-*
reden mit [L.]; 3) et-

was [A.] mit jemand
[L.] *bereden.*

Stamm **vāda:**

-āmi 5) kāmī cid 105,7;
yād kīm ca 488,10.
-asi 3) u. 4) ṣakune kar-
karis yathā 234,3.
-ati 3) grāvā 83,6; 135,
7. — 5) jātavidyām
897,11. — 8) anyās
(maṇḍukas) anyāṣya
vācam (caktāṣya) iva
cikṣamāṇas 619,5;
mogham etād 991,4
(ūlukas).

-āmasi āchā 1) tvā enā
nāmasā 641,6.
-athana 3) (maṇḍukās)
619,5.
-anti 3) grāvāṇas 391,2.
— 7) 899,10.
-ān 4) kāsas 37,3. —
5) yāthā mād ādha-
ram — 992,3.
-ete [3. du. m.] 12) āva-
ras pāras ca 914,17.

vadā:

-āmi 5) tād itām 860,
12; idām 951,5. —
9) nā upaspijam vas
914,18; cṛaddhivām
te 951,4.
-ati 5) valgu 888,4. —
8) vācam citrām 417,
6; ubhē vācō 234,1
(sāmagās iva). — **ānu**
yād dādāt tād 204,3.
— **prā** māntram 40,5.
-āmasi 2) 87,5 (pitūr
jānmanā).
-āmas āchā 1) agnīm
māntres 914,14.
-anti 2) manisinas 784,
2 (sākām). — 3) etē
(grāvāṇas) 920,2—4.
— 5) pravāciam vā-
casas... gūhā hitām
ūpa nīṇig — 301,8.
kīm 14. — 8) turīyam
vācās 164,45 (manu-
śiās); tām (vācam de-
vim) 709,11 (paṇā-
vas); tād 929,13 (ā-
drayas). — **prā** 1)
vānām 809,8 (haṇsā-
sas).
-āsi [Co. I.] 5) kīm a-
bhūg — 921,11. — ā
4) vidātham 911,26.
-āti 5) vāktuāni 450,2.
3 (rītuhā). — **prā** 2)
549,14 (āgre).
-āthas ā 4) vidātham
911,27.
-at [Co. II.] **prāti** vām
119,9 (cīras āṇviam);
tvā 665,5 (ṇavasi).

-āma **prā** 2) vāyām 920,
1.
-ema [Opt.] 2) brhāt —
vidāthe suvirās 192,
16; 798,48; manuvāt
201,6. — ā 4) vidā-
tham 117,25; 203,15;
668,14.
-a [-ā] 3) (ṣakune) 233,
2. — 3) u. 4) ulūkha-
laka jāyatām iva dun-
dubhis 28,5. — **āchā**
1) brāhmaṇas pātīm
girā 38,13; tavāsam
gīrbhis 437,1; indram
nāvyaṣā matī 1020,3.
— 2) nas 967,1 (a-
gne). — ā bhadram
234,2.3; pūnyam 234,
2 (ṣakune). — **prā**
1) tīrās vācas 617,1.
-ata [-atā] 9) grāvā-
bhyas vācam 920,1. —
ā 1) rōdasi 64,9. —
ūd adhaspadāt man-
ḍukās udakāt iva 992,
5.
-antu **prā** 2) etē (grā-
vāṇas) 920,1.
-e [I. s. me.] **sām** 3)
svāyā tanūā tād 602,2.
-ante **sām** 2) ṣadha-
yas sōmena sahā 923,
22.
-eta [3. s. O.] **sām** 2)
svēna krātunā 857,2.
-asva **sām** 2) marūdbhis
170,5.
-adhvam **sām** 1) 1017,
2.

Impf. **āvada** (betont nur 179,2):

-as 5) dīdhām 264,5
(indra).
-at 8) tām (vācam) 1003,
2 (gandharvās).

-an 5) itāni 179,2 (sā-
kām devēbhis). — 6)
ṣadhasyas „vām jī-
vām...“ 923,17. —

10)brahmakilbiṣé935, -anta 10) devās etāsyām
1. 935,4.

Perf. schwach ūd:

-dima 11) drūnas bhūtim 161,1.

Aor. avādis:

-ṣus prā 1) vācam parjanyaivinītām 619,1 (maṇ-
ḍūkās).

Stamm des Pass. udyā:

-āte 5) yād 409,8.

Stamm des Int. vāvad:

-diti 13) dundubhis 488,31.

Part. vādāt:

-an 2) brahmā 943,7. — 3) grāvā 385,12; 654,2; 862,4. — 5) rtām, satyām, craddhām 825,4; nrvāt 854,12; dr̥qhā 874,6 (indras). — 8) chandasīām vācam 825,6. — ā 1) sindhum 11,6.
-antam 2) anyām 619,3. — 5) āsat 620,13.
-ate 3) vīśaravāya 972,2. — 5) valgū 682,8 (ātraye).
-antā 9) oṣṭāv iva mādhū āsnē ~ 230,6.

Part. des Int. vāvadat:

-at [m.] 13) jihvāyā 500,6 (SV. rārapāt).
-atas [G.] 13) abhriya-sya 894,1.

Part. II. uditā:

-ām 5) idām me ~ 977,2. asmākam 3.
(vada), a., *sprechend* [von vad], enthalten in evā-vadā.
vadmān, m., *Sänger, Sprecher* [von vad].
-ā von Agni 445,4; 454,6.
vadh [vgl. bād, badh], 1) *erschlagen, tödten* [A.]; 2) *schlagen, verwunden* [A.].
Mit āpa *abhauen, ab-* ni etwas [A.] *nieder-*
spalten [A.] *schleudern auf* [L.].
ā *zerschlagen, zertrüm-* vi *zerschlagen* [A.].
mern [A.].
ūd *zerreißen* [A.] vom Vogel.

Aor. āvadhīs, āvadhī:

-īs vītrām āhim 51,4; -it vītrām 52,2; yāsya vītrām 80,11; 632,26; pitāram 388,4.
varācīkhasya cēśas 468,4. — vi pūras cāmbarasya 103,8.

avadhīs, avadhī:

-īs cātrum 35,12 (vājrena); māyīnam mīrgām 80,7; varcinās sahasrāṇī catā 326,15; ārnācitrārathā 326,18.

vādhīs, vādhī:

-īm vītrām 165,8; 854,7 (vājrena).
-īs dāsyum 53,4 (ghanēna); amitrān vānā iva 474,3; duhitāram divās 326,8; mā
nas 665,34; vītrām vājrena 313,3.
-it varācīkhasya cēśas 468,5; dāsām 652,2.
-iṣas vi vītrām, amitrīyā 458,1.

vadhīs, vadhī:

-īs parnāyam 53,8; mā ud mā tvā cyenās 233, nas 104,8; 170,2; 562,4; mā nas pitāram 114,7; mā nas vīrām 114,8. — 2) mā nas hārdi 688,8 (tviṣā).
-it mā nas nīrtīs 38,6; mā nas hetīs vivāsvas 676,20. — ā mā nas ūrmīs nā nāvām 684,9.
2. — vi dviṣas 398,12.
-iṣtam [2. d.] nī didyūm, vājram asmin 337,4.
-iṣṭa [2. pl.] mā gām ānāgām āditim 710,15.
-iṣṭana mā nas 409,9.

vadhā, a., m. [von vadh], 1) a., *tödtend, tödtlich*; 2) m., *Tödter* m. Gen.; 3) m., eine *Mordwaffe*, sie wird als gross (mahāt), dick (tūmra), gewaltig (ugrā), mit Spitzen versehen (bhr̥ṣṭimāt, sahasrabhr̥ṣṭi), zermalmend (tārhana) geschildert, und ihre zerschmetternden Wirkungen treten zuerst überall in den Vordergrund; oft lässt sie sich etwa als *Keule* oder *Streitkolben* auffassen, doch wird sie auch geschleudert (620,25; 959,3). Oft wird des Indra Donnerkeil dadurch bezeichnet; 4) m., das *Töden, Erschlagen, der Mord*; 5) m., *Tod, Untergang*. — Vgl. tāpur-, māvadhā.

-ās 2) āsunvatas 101,4; 671,12; dōdhatas 212,4. — 3) vas (marūtām) 572,17 (gohā, nr̥hā); tāsyā (jighāṣas) 14,12. — 5) 943,6 (~ id sā tāsyā).
-ām 1) vājram 55,5; kūtām 175,4. — 3) 5,10; divās pr̥thivyaś 620,4; dāsasya, āryasya 928,3; jījyāsatas 978,5; (indrasya) 221,3; 388,2; 620,20.25; 915,9; 959,3. — 5) neben kṣūdham 943,1.
-ēna 3) (indrasya) 32,5; 52,15; 266,6; 314,7. 9; 383,10; 386,8; 620,16; (agnēs) 358,6; (sōmasya) 803,4.
-āya 3) hatnāve 25,2. — 4) yās nas ~ dācati 457,31.
-āt 4) mīrā nas abhicid ~ 851,3.
-ēs 5) 94,9; 121,9; 129,6; 133,6; 219,7; 461,4; 621,28; 764,3; 1020,8.
-ānām 3) sāmitim 32,6.

vādhatra, n., dass.

-ēs 3) 324,4; 705,17. | -e [du.] 3) 809,54.

vadhānā, f., dass.

-ābhis 3) prā sudāsam āvatam (indrāvaruṇā) 599,4.

vādhār, n., dass.

-ar 3) ādevasya piyōs 174,8; 210,7; asyās (vītrāputrāyās) 32,9; acāsas 225,9; vanāsas mārṭi-asya 318,9; 541,3; mīgāsya 386,3; dāsasya 644,27; 848,8; (indrasya) 386,7; 875,3.

vadhary, *Geschoss* [vādhār] *schleudern*.

Part. vadharyāt:

-āntim 161,9 (Blitz?).

vadhaná, m. oder n., dass. [von vādhar].
-ēs 3) 165,6; 395,13; 522,5; 809,15 (SV. falsch vadhanūm).

vadhanu, a., *Mordwaffe* (vādhar) tragend.
-o [V.] indo 764,3.

vadhū, f., 1) *Braut, junge Frau* [von vah];
2) *Zugthier, Gespann* [von vah]. — Adj.:
ādhivastra, bhadra, supēcas, sumāngali, su-
vāsas.

-ūs [N. s.] 1) 391,3; 5; vāsasā 911,30; va-
646,13; 853,12; 911, hatūm 911,31.

-ūam 1) 933,9. —ūas [A. p.] 1) vrsanas

-ūā 1) vām rāthas — .. yanti ācha 401,6.
yādamānas 585,3. —ūnaam 2) pañcaçātām

-ūas [G.] 1) kāmam 428, 639,36.

vadhūmat, a. [von vadhū 2], 1) *mit Gespann, mit Zugthieren versehen*, vom Wagen; 2) *mit Geschirr* (zum Ziehen) *versehen*, von Rossen und Rindern.

-antā [du.] 1) rāthā 534, -antas [A. pl., zu lesen

-antas 1) rāthāsas 126, -atas] 2) gās 468,8.
3. -atas [A. p.] 2) āçvān

vadhūyā, a., m. [von vadhū 1], 1) a., *nach der Braut verlangend*; 2) m., *Bräutigam*.

-ūs 1) (sōmas) 781,3. — āstām ubhā varā

2) — iva yōsanām 286, 911,9.
3; 296,8; 328,16; sō- -os [G.] 2) yōsā 853,12.

mas — abhavat açvinā
(**vadhra**), a., *verletzend* [von vadh], enthalten in a-vadhrā.

vādhrī, a. [von vadh, vgl. Fi. 180], *verschnitten, entmannet, unmännlich*, Gegensatz vrsan.

-is vītrās 32,7 (vrsnas nīrastās 33,6; (āçvās)
pratimānam būbhū- 666,30 (gāvas nā).
san). —in 216,3 vrsā iva —

-iñā [I.] yujā 928,12. abhī vaṣṭi ōjasā.

-ayas vrsāyūdhas nā —

vadhrimatī, fem. von vadhrimat (von vādhrī), „einen unmännlichen Gatten habend“, Bezeichnung der Mutter des hīranyahasta çyāva.
-yās çrutām tād çāsus iva — 116,13; putrām 117,
24; 891,12; hāvam 503,7; 865,7.

vādhrī-vāc, a., *dessen Stimme oder Rede* [vāc] unmännlich ist.

-ācas [A. p.] amītrān 534,9.

(**vadhryaçvā**), **vadhri-açvā**, m. (verschnittene Rosse habend), Eigenname eines Mannes, der das heilige Feuer (agnis vadhri-açvāsyā) wieder anzündet.

-ās 895,4.10. gnēs — samdrças. 2

-āya 502,1 (dāçuse). ghr̥tām agnēs — vār-

-āsyā 895,1 bhadrás a- dhanam. 12 agnis —.

van. Die verschiedenen, zum Theil sich scheinbar widerstreitenden Begriffe, welche diese Wurzel im Indischen, im Zend und im Germanischen vor Augen stellt, darf uns nicht verleiten, dieselbe in zwei ursprünglich gesonderte Wurzeln zu zerlegen (Fi. 180; Justi

Zendspr. 266). Die vollkommene Uebereinstimmung der Form in allen ihren Entwicklungen, wie sie im RV. vorliegen, und die mannichfachen Begriffsübergänge lassen keinen Zweifel an der ursprünglichen Einheit der Wurzel zu. Die Bedeutungen lassen sich am leichtesten aus dem Begriffe „auf etwas hinzielen, sich hinrichten“ ableiten; aus ihm entwickelt sich einerseits der Begriff: „begehren, gern annehmen, gern haben, lieben, hold sein“, und weiter „gewinnen, erlangen, sich oder einem andern verschaffen“, auf der andern Seite „erkämpfen, siegen, besiegen“, und auch die gothischen Begriffe „Mangel haben, Leid haben“ lassen sich an den Begriff des Begehrens anknüpfen: 1) etwas [A.] *begehren, gern haben*; 2) Gebete, Gaben [A.] *gerne haben, gerne annehmen*, von Göttern; 3) jemand [A.] *lieben, ihm hold sein*; 4) *hold sein*; 5) jemandem [D.] *Huld erweisen*, oder 6) ihm *huldigen*; 7) etwas [A.] *sich verschaffen, erlangen*; 8) jemandem [D. G.] *etwas [A.] verschaffen, mittheilen, geben*; 9) etwas [A.] *darreichen, darbringen, spenden*; 10) etwas [A.] *zu jemand [L.] hinschaffen*; 11) jemandem [D.] *wozu [D.] verhelfen*; 12) jemand [A.] *bitten um [D.]*; 13) jemand [A.] *besiegen*; 14) etwas [A.] *in seine Gewalt bekommen, überwältigen*; 15) *siegen*, Partic. *siegreich*; 16) jemand [A.] *einem andern [D.] unterwerfen*. — Intens. dass. in Bedeutung 1 u. 3. — Desid. vivās s. für sich.

Mit **āpi** *begehren* siehe **prā** 1) *siegen*; 2) jemandem [D.] *etwas [A.] darreichen*.
abhi *erfreuen* [A.].
ā 1) *begehren* [A.]; 2) **sām** *zusammen darbringen* [A.].
anflehen, herbeirufen [A.]; 3) jemandem [D.] *etwas [A.] verschaffen*.

Stamm I. **vāna**:

-āva 8) vīstīm çānta- 12) vas prajāyē va-
nave 924,3. sumātýē 395,17.
-atam 2) gīras 3,2. -āmahe **sām** iṣās, ha-
-ate 2) gīras 419,1. — vyā 361,3.
10) devēsu vāriam dū- -āmahē [Conj.] 15) yēna
vas 456,6 (agnis). — (rayā) 813,9.

vanā, vana:

-athas 2) itā 46,14. — -ēma [-emā Prāt. 483,
7) çriyam 340,2. — 485] 7) tād, rayīm 129,
10) vāriāni devēsu 7. — 9) stōmam 196,
518,7 (devyā hōtārā). 7 (āram). — 13) pūr-
-anti 14) vānā 447,3. vis ariās 70,1. — 15)
-āti [Co.] 8) vāsvas ku- 639,20.
vid — nas 531,4. -ema 7) tād 701,31. —
-as 3) mākīm brahma- 9) mādhumantam ūr-
dvīsas — 665,23. mim 563,1; dhryam
-atam 2) gīras 93,9; 202,12. — 13) anrcas
610,2. 931,8.
-atā [Pad. -ata, 2. pl.] -ase ā 3) asmābhyam
2) hāvam 627,9. rātnam 140,11.
-es [Opt.] 2) me. samī- -ate 2) jānasya rātīm
dham 197,1. 479,1. — 7) jītim 879,

11. — 8) nas rayim 457,28 (SV. vaṇsate): — 9) maghāni 253,1; sumnām 357,10; urū, gātūm 419,4; (havis) 681,1. — 10) devēsu vāriāni 358,3 (agnis). — 13) sprdhas 461,9; çūram 466,4. — & 2) vas 395,17.

Stamm II. **vanu** (**vanv**), **vanó** (**vanáv**):
 -ōši 2) mántram 31,13. — 8) (vāghāte) tād (réknas) 31,14.
 -ōti 1) kśáyam páriṇasas 133,7. — 14) pu-
 stīm) 931,5 (çiprā-
 bhyām).
 -oti 1) rtām 319,10.
 -uthrás 3) yám 221,6;
 tigdmām mánas, vipas
 887,3 (?).
 -ávat [Co.] 9) sōvaçviam
 474,1.
 -avat 4) savitā 853,18.
 — 5) asmākam çárma
 398,7. — 13) mártān
 357,5 (yajñēna); va-
 nuṣyatās 216,1. 2 (vi-
 rān); 217,1; 789,4. —
 15) adhvaryús 391,
 2(?).

Impf. **avanu** (**avanv**), **ávano** (betont 383,9):
 -os 13) çuṣnam 383,9;
 vrādhataś 895,10. —
 16) kṛtīs āriāya 459,
 3.

III. Doppelstamm **vanuṣa**:

-anta 4) dēvyās hōtāras 954,3.
 Perf. **vavan** (**vavn**), **vayān** [Prāt. 563]:
 -ántha [Text vāvāntha]
 2) prātistutim 633,33;
 yād 675,5.
 -āna [3. s., Text vāvā-
 na] 2) yād 464,5. —
 13) purutāmam 900,
 6.

Aor. **ván**:

-ñsua (-ñsvā, Prāt. 471) 8) vājam mánuse jáne
 48,11; nas vāriā 643,27; 669,14. — 9) viçvā
 vāriāni 533,5.

van:

-nta [3. p. me., aus va-
 nata zusammengezo-
 gen] 8) vanīnas vā-
 riam 139,10.

Aor. **vāns**:

-sat 9) ~ rayim rayivā-
 tas ca jánān 509,5.
 -sāma 13) çātrūn 460,8;
 çārdhataś 669,12.

-āmahe 1) asya pōnsiā
 704,6. — 7) dyumnāni
 773,11. — 10) devēsu
 tā vāsūni 15,8.
 -emahi 7) tād (vāsu)
 610,9.
 -atām [3. s. Iv.] 8) nas
 kṣatráam 162,22.

-van 13) viçvān aryās
 564,3.
 -uyāma 13) vanuṣyatās
 132,1; 660,7.
 -uyāma 13) árvasas, nñn,
 virān 73,9; tām (çā-
 trūn) 864,3. — 15)
 357,6.
 -vāntu 13) 14) abhitim
 aryās, vanūṣām çā-
 vānsi 537,9.
 -vantu 13) arādhāsas
 858,2.
 -ve [1. s. me.] prá 2) te
 mādām 922,1.
 -ute 3) mītrām 853,12.
 — 9) ānnam 933,7.
 -avase [Co.] 9) dúvas
 457,18.
 -usva 8) nas sumnā 169,
 1.

-van abhi suabhiṣṭim
 51,2 (ūtāyas).

vāns:

-sat & 2) ohne Object
 852,2 (dhītibhis).
 -sate [3. s.] & 3) ohne
 Dat. virāvat yāças
 712,9.

Aor. **vanis**:

-siṣṭa 1) priyān apidhin 127,7. — & 1) 127,7.
 Stamm des Intens. (oder Perf.) **vāvān**
 (vgl. vānivan):
 -ānas 2) yād māmna -andhi 3) yājyūn 385,
 307,2. 13.

Part. **vanvāt** [von Stamm II.]:

-án 3) tvā 457,26. — -atē 15) indrāya 212,2.
 5) kútsaya 121,9. — -antā 13) bhedām 599,
 11) dānāya dābhiāya 4.
 ~ 887,2. — 13) viçvā
 amitriyā 651,3. — 15)
 453,4 (agnis); neben
 ávatas 459,1 (indras);
 457,20 (agnis); 801,7
 = 808,8. 11 (somas).

vanvāná:

-ās 2) bráhma 242,2. — -ās 7) ávas 604,7.
 15) indras 383,9.

Part. Perf. **vavanvās**, **vavanús**:

-vān 13) (áyuktam) 853, -vānsā 2) ānnam ná
 9. išam 887,4.

Part. II. **vāta**

enthaltend in 1) indra-, devā-, máno-vāta; 13)
 á-vāta.

Part. III. **vānitī**:

-ā 9) maghām 247,3.

Inf. **vantu**:

-ave prá 1) 131,5 pñtanāsu.

Verbale **ván**:

davon Comp. vānīyas, Superl. vāniṣṭha in den
 Bedeutungen 7 und 8.

ván = vāna 1) *Baum*; 2) *Pflanze* oder *Holz*.
 Agni wird als gárbbhas vanāām bezeichnet,
 wie sonst (235,13) als gárbbhas virūdham.

-anáām 2) gárbbham 872, lāçesu sīdasi 798,35;
 5. 769,3.

-ānsu çyenās ná ~ ka-

vāna, n., vielleicht von van in der Bedeutung
 „hold, angenehm sein“, 1) *Wald*; 2) *Baum*,
Waldbaum; namentlich 3) neben den Kräu-
 tern (ōsadhi) genannt, oder 4) mit Beziehung
 auf das Fällen oder Spalten, vgl. vñçād-vana;
 5) *Holz*, *Holzstück*; namentlich 6) die bei
 der Verehrung des Agni angewandten, die
 Agni verzehrt, aus denen er geboren wird
 u. s. w.; 7) *Wasser*, *Fluth* 412,6 kṣódante
 āpas, rinatē vānāni; 802,2 vānā vāsānas (sō-
 mas) vārunas ná sindhūn, in diesem Sinne oft
 von den Wasserfluthen, denen Soma entgegen-
 rauscht, in denen er spielend hüpf; 8) oft
 wird das Hineinströmen des Soma in die Kufen
 (kalāçesu) als Niedersitzen des Vogels auf
 Bäume, oder als ein Gehen des Büffels in die

Wälder aufgefasst, z. B. 808,23 sidan vāneṣu ṣakunās nā pātvā, sōmas punānās kalāṇeṣu sāttā; 745,1 prā sōmāsas..., apām nā yanti ūrmāyas, vānāni mahiṣās iva; 804,6 sōmas punānās kalāṇān ayāsīt sidan mṛgās nā mahiṣās vāneṣu; 9) in ähnlichem Sinne auch ohne durchgeführtes Bild, wobei immerhin die Holzsubstanz der Kufe zu dem bildlichen Gebrauche Anlass gegeben haben mochte, zum Theil kann hier auch die Bedeutung „Wasser, Fluth“ angenommen werden; 10) in bildlichem Sinne scheint auch der Wolkenraum als ein Wald aufgefasst zu sein, falls man hier nicht an die Bedeutung „Wasser, Fluth“ zu denken hat; 10) vielleicht *Gestell des Wagens*.

-am 1) 432,8; 849,4; 857,7; 907,4. — 4) 620,21. — 5) ṣūskam 459,10. — 6) 631,4. — 7) vṛṣā (sōmas) ~ vṛṣā mādas 776,2.

-āt 1) 29,6.

-asya 2) stūpam bildlich 24,7. — 9) hāris (sōmas) sidan ~ ja-ṭhāre punānās 807,1. — 10) mādhye 654,18.

-e 1) 55,4; 927,11 bildl. vānaspātim ~ ā-asthāpayadhvam; 517,19 mā nas dāme mā ~ ā juhūrthās; 800,2 (bildlich?); 855,1. — 6) 58,5; 148,4; 303,6; 800,5; 830,5. — 6) 857,9. — 7) 205,9 ~ nīpūtam ~ ūd nayadhvam; kṛiḍantam 718,5; 757,5; mātūr upāsthe 801,1. — 9) āva cakradat 719,3 (vṛṣā); 786,1 (ṣiṣu nā jātas); aṇyāse 778,9; 790,2. — 10) 849,2.

-e-vane 6) 365,6; 917,2.

-āni 1) 472,2 (neb. pār-vatāsas); 915,5 (neb. atasā). — 2) 229,7; ūrdhvā nas santu koma-ā ~ 171,3 (bildlich); prajahitāni 621,13; musitā 894,10. — 3) 103,5; 285,5; 480,5; 915,13; 917,5. — 6) 65,7; 447,5; 523,2 (uṇādhak); 663,3; 905,

2. — 7) 412,6 (s. o.). — 8) 745,1 (s. o.).

-ā 1) 54,1; 395,11 (neb. girāyas vṛksākeṣas); 411,3; 414,2. — 2) 660,1. — 3) 51,4. — 4) 443,9; 854,8; 915,7; 474,3; bildlich 127,4 (tāksat ~ iva). — 5) 660,1; ṣrūvat ~ iva yādsthīrām 127,3 (wie brennendes Holz). — 6) 65,8; 66,2; 143,5; 195,6; 363,4; 395,10; 447,3; 501,10; 520,2; 632,9; 941,2; 243,2; 289,4; 489,5. — 7) 802,2 (s. o.). — 8) 655,7 hāridravā ~ iva patathas vānā ~ id ūpa, sōmam sutām mahiṣā ~ iva āvagachathas. -ebhyas [Ab.] 3) 192,1 (agne jāyase). -ānām 6) od. 7) gārbbhas 70,3 (neben gārbbhas apām). — 4) svādhitis 808,6 (sōmas).

-eṣu 1) 70,9; 268,3 (uṇādhak bildlich). — 6) 67,1; 128,3; 240,7 (uṇādhak); 257,1; 263,6; 303,1; 355,5; 663,8; 669,15. — 8) 804,6; 808,23 (s. o.). — 9) vṛṣā ~ āva cakradat hāris 798,31; sādās ~ dadhiṣe 819,10; sidan 819,18; 774,8 (yōnō); vi nīyate 739,3. — 10) ~ vi antārikṣam tatāna 439,2.

-vana-krakṣā, a., im Wasser [vāna 7] rauschend, fluthbrausend [SV. vana-prakṣā].

-ām (sōmam) 820,7 neben udapṛtām.

vanam-kārana, n., das Wasser [vanam Acc. von vāna 7] lassende Glied.

-āt 989,5 neben mēhanāt.

van-ād, a., Holz verzehrend.

-ādas [G.] me ābhvam ~ 195,5(?).

vanā-dhiti, f., Lage [dhiti von dhā] von Holzstücken [vanā statt vāna], Holzschicht (auf dem Feueraltar) BR.

-is suidhmā 121,7.

vanānā, f., Verlangen, Begierde [von van].

-ās [A. p.] ūd mādhyas ūrmis ~ atīṣṭhipat 798,40.

vānanvat, a. (für vanana-vat, siehe vanānā), 1) verlangend, begehrend; 2) lieblich, schön.

-ati [L.] 1) vielleicht 711,19; 918,15 (dies 621,31. -atas [A. p. m.] 2) āṇvān

als Verbalform an- -ati [Vo.] 2) ūṣas 597,

zunehmen hindert der 3. Mangel aller Analo- -atī 1) mātīs 626,34.

gie). (vānar), n. = vāna, enthalten in vanar-gū, vanar-śād und vānas-pāti.

vanar-gū, a., im Walde (vānar = vāna) sich umhertreibend [gū von gā].

-ūs mṛgās 145,5 (bild- -ū [du.] tāskarā 830,6.

lich von Agni). vanar-śād, a., 1) auf Bäumen sich niederlassend; 2) im Holze wohnend.

-ādas [N. p.] 1) vāyas 222,1. — 2) agnāyās... vāyāvas nā sōmās 872,7.

vanar-śād, a., vielleicht mit Wagenkasten (vanar = vāna 10) versehen.

-ādam rātham 958,7 neben dhūṣādām.

vānas, n., Lust [von van]; vgl. yajñā-vanas, gir-vanas.

-asā 998,1 ā yāhi ~ sahā (ūṣas).

vānas-pāti, m., ursprünglich: Fürst [pāti] des Waldes [vānar]; daher 1) Waldbaum, häufig den Kräutern (ōsadhi) gegenüber gestellt; auch 2) göttlich verehrt, neben den Bergen u. s. w.; 3) Opferpfosten; namentlich 4) als solcher angerufen im 10. oder 11. Verse der mit āpriyas oder āpām bezeichneten Lieder; 5) hölzerne Mörserkeule, und 6) du., Mörser und Keule; 7) ein hölzerner, durch seine Festigkeit ausgezeichneter Theil des Wagens, wahrscheinlich die Achse; 8) die Sompflanze wird als Fürst der Pflanzen bezeichnet; 9) ein aus zwei Theilen bestehender Block, zwischen denen der Gefangene eingezwängt wurde.

-e 3) 242,1. 3. 6. 11. — 4) 13,11; 142,11; 188,10; 238,10; 359,10; 896,10. — 5) ulūkhala -im 1) 489,17 (kākambi-ram); 927,11 (bildlich). — 4) 717,10.

-ō 1) 629,5 (neben ōsa-dhīṣu).

-is 1) 166,5; 640,5. — -i [du.] 6) 28,8.

2) 90,8; 1023,4. — -in 1) 39,5; 157,5; 361,

4; 438,3; 886,9; neb. -ibhis 2) 550,23.
 ósadhis 268,10; 395, -ibhyas [Ab.] 1) 488,27.
 8; 396,16; 647,2; 891, -inaam 1) sūnūm 643,
 11. — 2) 890,8. 25 (agnīm).

(**vanasyú**), a., *Gefallen findend* [von vānas],
 enthalten in gir-vanasyú.

vānā, f., *Holzstück, Reibholz*, was den Agni
 erzeugt, als Göttin personifiziert [fem. v. vāna].
 -ā 235,13 ~ jajāna subhāgā virūpam (agnīm).

(**vanī**), f., *Heischen, Begehren, Wunsch* [von
 van], enthalten in upamāti-vāni u. s. w.

-im AV. 5,7,2.3.6.

1. **vanin**, a. [von van], 1) *heischend, begehrend*,
 überall substantivisch gebraucht; 2) *spendend*,
mittheilend, freigiebig.

-inam 2) rudrasya sū- vāmahe). — 2) 139,
 num 64,12; vām rā- 10 ~ vanta vāriam.
 tham 119,1. -inas [A.] 1) antār 180,
 -inas [G.] 1) 274,7 (dyu- 3.
 mnāni).

-inas [N.] 1) 623,5 (ha-

2. **vanin**, m. [von vāna], *Waldbaum, Baum*.
 -inam 449,5 (nī vṛcca). -inas [A. p.] 39,3; 130,
 -inas [G.] vayās 454,1; 4 (nī vṛccasi); 899,8
 cakḥās 559,1. (upāribhūdnān ca-

-inas [N. p.] neben ósa- kartha); 964,2 (avar-

-dhīs 520,5; 550,25; dhayas); mit Bezug
 551,5; neben virū- auf agni: 58,4; 94,10;
 dhas 917,6. 140,2.

vanina, n. [von vāna], *Waldbaum, Baum*.

-āni 892,9 āpas ósadhis ~.

vāniṣṭha, a., Superl. vom Verbale vān (siehe
 van), 1) *am meisten erlangend*; 2) etwas
 [A.] jemandem [D.] *am reichlichsten mit-*

theilend [van 7].
 -as 1) dūtās (agnīs) devayāvā 526,2. — 2) vāsu
 devayātē 534,1.

vaniṣṭhū, m., *Mastdarm* oder ein anderer Theil
 der Eingeweide.

-ós [Ab.] 989,3.

vāniyas, a., Compar. vom Verbale vān (siehe
 van), *mehr erlangend*.

-ān pūrvas-pūrvas yājamānas ~ 431,2; vādan
 brahmā āvadatas ~ 943,7.

vānivan, a., *heischend, begehrend* [von van,
 vani].

-ānas 873,7 ~ māmā dūtāsas indram, stómās
 caranti.

vanū, a., m. [von van], 1) a., *eifrig, verlangend*,
strebend; 2) m., *Feind*; vgl. vanús.

-ūm 900,1 ~ yé suçrú- (ūn 2) 326,5.
 ṇam suçrútas dhūs.

vanuṣy [von vanús], 1) *eifrig sein, streben*;
 2) *feind sein, angreifen*; 3) jemand [A.]
befeindend, bekämpfend.

Stamm **vanuṣyá**:

-āti 2) yās 598,1. -ate 1) rebhās (sómas)
 -āt 3) nas 446,4 (neben ~ matī 719,6.
 abhidāsat).

Part. **vanuṣyát**:

-án 3) sprdhas 447,6. -atās [A. p.] 2) 132,1;
 -atā [I.] 2) yās (rayis) 216,1; 217,1; 660,7;
 dūnācas ~ 775,11. 789,4; virān 216,2.

-atās [Ab.] 2) 456,12 = -atām 2) çirṣā 503,10.
 520,9; 517,15; 572,19.

vanús [von van], a., m., aus dem Grundbegriffe
 „verlangend, eifrig strebend“ entwickelt sich,
 ähnlich wie in ári, einestheils der Begriff „an-

hänglich, ergeben, lieb“, andererseits der Be-

griff „feindlich, Feind“; 1) a., *eifrig, eifer-*

voll, mit mīthās *wetteifernd* (554,5); 2) m.,
Anhänger, eifriger Verehrer oft mit Gen.; 3)

a., *feindlich*; 4) m., *Feind, Angreifer*.

-úsā [I.] 4) 803,5 (duṣṣā- 261,11. — 2) te (agnēs)
 hāsas). 150,3; sidantas ~ ya-
 -úse 2) itāsya 340,3 thā 776,29. — 4) 466,
 (pūrviāya). 3.

-úśas [G.] 1) te (indra- -úśas [A. p.] 4) 447,6.
 sya) ~ mādām 922,1. -úśām 4) ārātis 346,11;
 — 3) mártiasya 318, 613,9; ārātayas 599,
 9; 541,3. 5; ācāstis 509,6; çā-

-úśas [N. p.] 1) yé 554, vāñsi 537,9.
 5; nāras 645,15 (neb.
 bhūrṇayas); viprās

vane-jā, a., 1) *im Walde* [vāne Loc. von vāna 1]
entstanden [jā von jan]; 2) *im Holze* [vāna 5]
geboren.

-ās [N. s.] 1) vasatis 444,3. — 2) (agnīs) 905,7.

vane-rāj, a., *im Holze* [vāne L. von vāna] *ge-*
bietend [rāj von 2. rāj].

-āt aratis 453,3.

vane-sāh, stark vane-sāh, a., *im Holze* [vāne
 L. von vāna] *waltend* [sāh von sah].

-āt aratis (agnīs) 887,20.

vantṛ, m. [von van], *Erlanger, Erwerber, Be-*
sitzer des Gutes (rāyās).

-āras 264,18; 524,3.

vand, mit vad ursprünglich identisch [Cu. 298],
 1) jemand, etwas [A.] *preisen, rühmen*; 2)
preisen, verehren mit Gebet u. s. w. [I.], ohne

Object; auch 3) ohne Instr.; 4) zu jemand
 [A.] *rühmend sprechen* mit wörtlicher durch

iti angeschlossener Rede.

Mit **pāri** *preisen* mit **pāri** *zu preisen anheben*
 Liedern [I.]. [A.].

Stamm **vānda**:

-e 1) tāva çriyam 382, -āmahe 1) tuā 353,6.
 4. — **prā** indrasya -asva 1) mārutam ga-
 kītāni 522,1. nām 38,15; tūvirā-

-ate 1) marútas 173,12 -dhasas nṛn 412,2; ma-
 (gīr); pūrvabhājam rūtas 640,20 (gīrā).
 346,7; nāsatyā 589,2.

vanda:

-e [I. s.] 1) te tanūam -asva 1) marútas 640,
 147,2. — **pāri** rṅbhis 14; vārunam 662,2;
 226,12. apās 856,10.

-ate 4) ūrjas napāt sa- -atē 4) ūrjas napāt sa-
 hasāvan iti tvā... ~ hasāvan iti tvā... ~
 vṛṣā vāk 941,8.

Perf. **vavand**:

- da [3. s.] 1) devānām — 3) 15.
jānma 492,12. — 3) 15.
yuvayūs 504,3. — 1) 15.
-dima 1) agnīm 379,9. — 1) 15.

Aor. **vand**:

- di [3. s. pass.] 1) stutās rājā 887,16.

Aor. **vandis**:

- ṣimāhi [Opt., Prec.] 1) tuā (īndram) 82,3.

Part. **vādamāna**:

- as 2) brāhmaṇā 24,11; 10; (ahām) 522,1; 642,
252,3. — 3) pitā 357, 13; 975,5 (āvase).
-am 3) pitāram 224,12.

Part. IV. **vāndia** (rühmenswerth):

- a agne 31,12; 79,7. ná uksānas 168,2 (ma-
-as (agnis) 198,4; 830, rūtās).
1; 936,3; savitā 350, -ā [u.] vas nāmāni 889,
1; (somas) 719,2. 2.
-āsas īndras, marūtās -ebhis cūṣēs 395,7.
u. s. w. 90,4; gāvas —

Inf. **vandādhi**:

- yē 1) agnīm nāmobhis 27,1; virām 61,5.

(**vanda**), a., *preisend* [von vand], enthalten in deva-vandā.

1. **vāndana**, m. [von vand], Eigennamen eines Schützlings der Aṣvinen (ursprünglich der Preisende).

- as 119,6. — āya 116,11; 117,5.
-am 112,5; 118,6; 119, 7; 865,8.

2. **vāndana**, n. [von vand], *Lobpreisung*.

- āni 277,4 sākhyas cṛnavat —.

3. **vāndana**, n., 1) *Flechte*, oder ähnliches *Schmarotzergewächs* [AV. 7,115,2]; 2) *Ausschlag* am Körper; 3) personifiziert als Dämon.

- am 2) 566,2 yād vijā- -ā 3) neben yātāvas 537,
man pāruṣi — bhūvat. 5.

vandana-ṣrut, a., *Lobpreisung* [2. vāndana] *hörend*.

- ut [V.] indra 55,7.

vandane-ṣṭhā, a., *bei der Lobpreisung* [vāndane Loc. von 2. vāndana] *weilend* (um sie zu hören) [sthā von sthā].

- ās indras 173,9.

vandāru, a., n. [von vand], 1) a., *preisend*, *rühmend*; 2) n., *Preis*, *Lobpreisung*.

- us (ahām) 147,2 (vande). — u 1) vācas 355,12. —
2) 339,1; 445,2.

vanditr, m. [von vand], 1) *Lobsänger*, 2) *Rühmer*, *Verehrer* m. Gen.

- ā 2) pitūr te 859,7. — ūr 1) āyus 805,5.

- āram 1) 225,15.

vandhūr, m., *Wagensitz*, s. d. Folgende.

- ūras [N. p.] trāyas 34,9.

vandhūra, n. [vielleicht von bandh, die Form bandhūra in AV. u. s. w.], *Wagensitz*, oder Vorrichtung zum Stehen im Wagen; vgl. tri-vandhurā, aṣṭā-vandhura u. s. w.

- am 945,5 (tāstā-iva). — ā 248,3 ā — iva ta-
-e 139,4; 488,9. — sthatus.
-eṣu 64,9.

vandhurāyū, a., *mit Wagensitz* [vandhūra] *versehen*.

- ūs yās (rāthas aṣvīnos) 340,1.

vandhure-ṣṭhā, a., *auf dem Wagensitze* [vandhūre Loc. von vandhūra] *sich befindend* [sthā von sthā].

- ās (īndras) 277,1.

vānya, a., *aus Holz* [vāna] *bestehend*, *hölzern*.

- am yōnim 809,45.

1. **vap**, 1) *scheeren*, Bart [A.]; 2) *bildlich abscheeren*, *abgrasen* die Erde [A.].

Mit **prā** *abscheeren* *bildlich*.

Stamm **vāpa**:

- anti 2) kṣam 447,4 te (agnēs) ācāvāsas.

vapa:

- asi **prā** 968,4 vāptā-iva cṁācru — bhūma.

Part. III. **vāptṛ** siehe als Subst.

2. **vap**, 1) Samen [A.] *ausstreuen*, *hinwerfen*; 2) *bildlich* Regen [A.] *aussäen*, *ausstreuen*; 3) *hinwerfen* [A.] auf [L.]; 4) *säen* o. Obj.

Mit **ādhi** *sich umwerfen*, *sich zum Schmucke anlegen* [A.].

ānu pass. *sich jeman-*
dem [A.] *nachwerfen*,
d. h. ihm *nachgehen*,
nacheilen.

āpa *zerstreuen*, *verja-*
gen [A.].

abhi *bestreuen*, *be-*
decken [A.] mit [I.].

ā Gut [A.] *ausstreuen*,
vertheilen.

ūd 1) jemand, etwas

[A.] *herausnehmen* aus
[Ab.]; 2) etwas [A.]
herausnehmen, *heraus-*
graben; 3) jemandem
[D.] etwas [A.] *her-*
ausschütten, *reich-*
lich zutheilen.

nī 1) jemand [A.] *zu*
Boden werfen; 2)
Würfel [A.] *nieder-*
werfen.

nī *herausschütten* [A.].

prā *ausstreuen*, *aus-*
spritzen [A.].

Stamm **vāpa**:

- ati **ūd** 3) vāsu dācūṣe
675,4.

- anti 1) bijam 911,37

vapa:

- as **āpa** tān 705,9 (Pad.
falsch vapa). — **nī**

- 1) kṛṣṇā sahāsra 312,
13.

- ata 1) bijam 927,3 (kr-
tē yōnō).

- antu **nī** 1) anyām a-
smāt 224,11 (te sē-
nās).

Impf. **āvapa** (tonlos nur 899,5):

- as **apa** yāsām (yātu-
mātinām) tistrās 133,
4.

- at 3) sahāsram (virān)
bhūmyās upāsthe 205,

- ate 164,44 (samvatsa-
rē) [Sāy. zu ī. vap].

- **ādhi** pēcānsi 92,4
(nītūs iva).

- anta **abhi** mīthās sva-
pūbbhis 572,3.

Schwaches Perf. **ūp**:

- pāthus **ūd** 3) nidhīm
vandanāya 116,11.

- pāthus **ūd** 1) vānda-
nam ṛcyaḍāt 865,8. —

- 2) hīranyasya kalā-
çam nikhātam 117,12.
— 3) rukmām nikhā-
tam vādanāya 117,5.

Stamm des Pass. **upyā**:

- āte ānu 176,2 svadhā indram, yāvam nā cārki-
ṣat vṛṣā.

Part. **vāpat**:

- antam pra arṇavām -antas 1) bijam 920,13
941,3 (indum). (dhāniakṛtas).
-antā 1) yāvam vṛkeṇa
117,21.

Part. II. **upta**:

- ās nī 2) akṣās 853,17; babhrāvas (akṣās) 860,
5. 9.

Absolutiv **ūpya**:

- ā abhi svapnēna ~ cūmurim dhūnim ca 206,9.
(vapā), f., scheint ursprünglich „Fett“ (médas)
zu bedeuten, dann aber (VS. u. s. w.) insbe-
sondere die Fetthaut, welche die Eingeweide
der Thiere umhüllt.

vapāvat, a., mit *Fett* versehen.

- antam yām (gharmām) agninā tāpantas 397,7;
agnīm 442,3 (vgl. ghṛtāvantam yōnim agnēs
917,4).

vāpuṣa, a., n. [von vāpus], 1) a., *wunderbar*,
herrlich, schön; 2) Dat. neutr. mit darcatā
wunderbar zu schauen.

- āya 2) rātham nā ci- -i [N. s. f.] ācva nā ci-
trām ~ darcatām 236, trā ~ iva darcatā
15 (agnīm). 901,7.

vapuṣy [von vāpus], *bewundern* [A.].

Stamm **vapuṣya**:

- an agnīm 235,4 (devāsas).

Part. **vapuṣyāt**:

- atās [G.] 671,9 sāmānā iva ~ kināvat mānuṣā
yugā.

(vapūṣyā), **vapuṣiā**, a. [von vāpus], *wunderbar*,
herrlich, schön.

- as (agnīs) 297,8. 12; -e [du. f.] rōdasī 160,
355,9. 2.

vapuṣyā, f. [von vapuṣy], *Bewunderung*.

- ā [I.] 183,2 vāpus ~ sacatām iyām gir.

vāpus, a., n., 1) a., *wunderbar, erstaunlich*,
seltsam; 2) a., *wundervoll, herrlich, schön*;
3) n., *wundervolles, schönes Aussehen* (an
Gestalt, Glanz, Farbe); *schöne Erscheinung*,
oft mit darcatā (s. d.) verbunden, oft mit dem
Gen.; namentlich 4) Dat. n., zu *schönem Aus-*
sehen, zum Schmucke.

- us 1) idām ~ nivāca- nos 340,2; 183,2;
nam . . yād (dass) asya (agnēs) 141,2
401,5. — 2) sā (acvī- (dvidyam, trtiyam);
nos rāthas) 490,5 (me (marūtām) 427,3 (an-
chadayat); agnīs 639, yād).
11; sūar 604,2. — -use 4) 64,4; 141,1;
3) 485,8; 507,1; 582, 148,1; 319,9; 387,9;
14; 678,13; 144,3; a- 427,3; yuvós 119,5;
sya (indrasya) 319,6; vām 504,6.
102,2; yuvós (acvī- -uṣas [Ab.] 1) ~ vāpu-

- ṣtaram 858,3. — 2) -usām 3) (agnēs) 303,
~ vāpustaras 789,1. 9; (devānām) 416,1.
-uṣas [G.] 3) ví rājasi -ustaras 2) vājras ín-
966,4. drasya 789,1.
-uṣi 3) ucathīe 666,28. -ustaram 1) tād id me
-uṣas [N. p.] 2) vām á- chantsat vāpusas ~,
cvas 118,5. yād (dass) . . 858,3.
-ūnsi 3) 235,8 (çukrā); -ūstarā [du. mit abwei-
252,5; 273,3; 289,9. chendem Ton] 2) dē-
11 (nānā). 14 (puru- vyā hótārā 194,7 (ne-
rūpā); 291,3; 319,9 ben vidūstarā).
(purūṇi candrā).
-urbhis 3) kṛsnēbhis, rūcadbhis 62,8.

vapódara, a. [vapā + udāra], *fettleibig*.

- as indras 637,8.

vāptī, m. [von 1. vap], *Scheerer, Bartscheerer*.

- ā 968,4 ~ iva çmācru vapasi prā bhūma.

vāpsas, n., *schönes Aussehen, schöne Ge-*
stalt (?).

- asas 181,8 utā syā vām rūcātas ~ gir.

vam [Cu. 452], 1) *ausspeien, ausbrechen* [A.];

- 2) bildlich eine Rede (vācas) *ausspeien*, d. h.
sie von sich thun, bereuen.

Stamm **vama**:

- an 2) etād vācas 934,8 (pañāyas).

Impf. **avam** (von Stamm vam, Pān. 7,2,34):

- mit 1) bildlich cātuḥçrṅgas ~ gōrās etād
(ghṛtāsyā nāma = ghṛtām) 354,2.

vamrā, m., 1) *Ameise* (wol wegen des scharfen
Saftes, den sie ausspritzen vam); 2) Eigen-
name eines Mannes.

- ās 1) yād ~ atisárpati -ām 2) 112,15 (vipipā-
711,21 (neben upa- nám).
jihvikā). — 2) 51,9 -āsyā 1) 2) 925,5 mi-
(stāvānas). thunā vivavri.

vamrakā, m., *Ameischen* [von vamrā].

- ās 925,12 ~ paḍbhis úpa sarpat indram.

vamri, f. [fem. von vamrā], *Ameise*.

- ibhis 315,9 ~ putrām agrūvas adānām nivēça-
nāt . . ājabhartha.

1. **váyas**, n. [vgl. 2. ví], das *Geflügel* (collectiv);
2) *Vogel*.

- as 141,8 (agnēs) çū- ācvañ. — 2) āpatat
rasya iva tvesāthāt vasatim ~ AV. 7,96,1.
īsatē ~; bildlich von (-ānsi) 2) neben hañsās
Indra's Rossen 104,1 AV. 8,7,24; 11,1,2.
vimúcyā ~, avasāya

2. **váyas**, n. [von ví], 1) *Speise, Nahrung*,
Nahrungsmittel; insbesondere 2) *Opferspeise*;
3) *was Kraft giebt, Stärkungsmittel*, von dem
Liede, rüstigen Göttern gesungen wird; 4)
frische, rüstige Kraft, Lebenskraft, Jugend-
kraft; 5) auch mehr äusserlich gefasst, alles
was das Leben frisch und rüstig macht oder
erhält, wie Gut, Macht, Nahrung u. s. w.;
6) in Verbindung mit dem Act. von dhā, je-
mandem [D. L.] *Lebenskraft oder Lebens-*
mittel verleihen; 7) mit dem Med. von dhā
Kraft, Macht u. s. w. erlangen; 8) *Kraft*,

kräftige Wirkung, Erfolg; 9) *Lebensalter, Altersstufe*, besonders das *kräftige Jugendalter*. Verbunden mit *bṛhāt* in den Bedeutungen 4—6; *uttamā* 4 und 7; *revāt* 5—7; *citrā* 6 (s. u. d.).

-as 1) 104,7 (*ksūdhyādbhyas* ~ *āsutim dās*); 454,5 (~ *vrkāya arāye*). — 2) 127,8; 178,2; 211,1; 463,4 (neb. *bhāgās*); 653,7; 659,4; *prathamām* 83,4; 613,1; *sthātūr* (agnēs) 222,5. — 3) *bṛhāt* ~ ... *arcā devāya agnāye* 370,1; 397,15. — 4) 192,12 (*tuām agne uttamām* ~); 358,6 (~ *kṛnvanās tanūe suāyē*); 369,3; 585,4; 640,15; 696,2; 731,7 (neben *cuṣmam*); mit Gen. *e-saam* (*marūtām*) 37,9; *asya* (*dācūśas*) 71,6; *nas* 71,7; *jātūsthirasya* 204,11; *asya* (*rudrāsya*) 552,5; *indrāsya* 671,1 (neben *māhinam*); *viṣabbhāsya* *cuṣmīnas* 869,3; *tāva* (agnēs) 966,1 (neben *ṣrāvas*). — 5) 332,8 (neben *rayim*); 469,6 (*gāvām*). — 6) 66,4; *asmē* 125,2; *padvāte* 140,9; *grīnatē* 195,9; 481,1; 552,9; 856,12; *jaritrbhyas* 285,6; 806,4; *stuvātē* 313,18; 627,35; 872,10; *viṣe-viṣe* 362,5; *te tanūe* 481,4; *asmē* 561,4; *maghāvadbhyas* 574,3; *dācūse* 711,1; *nas* 780,10; *nas* (*virēbbhis nr-*

bhis) 894,12; *ṣvācūrāya* 921,4; *stotrē* 982,5; *ṣaṣamānēsu* 252,4; *yājāmāne* 263,8; *avipré cid* 486,2; in 926,3 erscheint *su* statt *dhā*: *ā nas devās savitā sāviṣat* ~ ... *yājāmānāya sunvātē*. — 7) 136,2; 151,9; 214,10; 409,1; 823,2; 903,7; 922,10; 930,4. — 8) 111,2 *ā nas yajñāya taksata* ~ *ṛbhumāt* ~; 802,6 *vācase* ~ *dhās*. — 9) 111,1 *tākṣan pitrbhyām rbhāvas yuvāt* ~; 865,8 *pūnar kalēs akrñutam yuvāt* ~; 485,9 *vārṣīyas* ~ *kṛnuhi*; 970,5. 6 ~ *vī tāri āyus*.

-as-vayas 7) 369,4. — 9) *vicarāntas* 1024,4. -asā 1) 932,5; 624,9 (*ṣvātrabhājā*). — 2) 201,4 (neben *ānnēs*); 809,47 (*pratnēna*). — 4) 224,6 (*tvākṣīyasā*); 477,5 (neben *ṣavasā*). -asas [G.] 1) *svādōs abhaksī* ~ 668,1. -ānsi 4) ~ *jinvā brhātās ca* 237,7; *sām te ṣicāmi brāhmaṇā* ~ 946,5. — 5) *pārī priyā* ~ *naptiōs hitās* 721,1(?) ~ 6) *dādhis* 872,1. -obhis 4) 871,8.

vayas-kṛt, a., *Jugendkraft* [vāyas 4] *schaffend* [kṛt von kṛ].

-ṛt (agnīs) 31,10; 833,7. -ṛtas [N. p.] (sómās) 733,2 (*stotrē*); 781,8.

vāyasvat, a., *mächtig, labungsreich* [von vāyas 5].

-atas [G.] *rāyās* 215,15; 408,13.

1. **vayā**, f., *Zweig* [ob für *dvayā* wegen der Zweiteilung?], insbesondere 2) mit dem Gen. des Baumes; 3) bildlich werden die andern Feuer (59,1; 639,33) oder die andern Wesen (226,8) als *Zweige* des Agni, als aus ihm entsprossen dargestellt; 4) *Zweig* des Geschlechts, *Sippe*. -ām 355,1; 960,6. — 2) -āyās 4) *anyāsyās āti-vrkṣāsya* 498,5.

-ās [N. p.] 448,6; 633,17. — 2) *vanīnas* 454,33. 1) *vrkṣāsya* 465,3. — -ās [A. p.] 196,4; 633,6.

2. **vayā**, f. = 2. vāyas, 1) *Opferspeise* mit Gen.; 2) *Stärkungsmittel* für [Dat.].

-ām [dreisilbig ~ -ā] 2) -ās [N. p.] 1) ~ *asya tanūe* 165,15. -ās [N. p. dreisilbig ~ -ā] 1) *viṣṇos* 556,5.

vayākin, a., *verzweigt, gehenkelt* (?) [von 1. vayā, vermittelt durch dessen Deminutiv *vayāka].

-īnam 398,5 *saṃjārbhurāṇas tārubbhis sutegrbham* ~.

vayāvat, a., *labungsreich* [von 2. vayā].

-antam *kṣāyam* 443,5.

vayīyu, a., *frisch, kräftig* [von 2. vayā = vāyas], Bezeichnung des Rosses.

-os 639,37 [neben *prayīyos* s. d.].

vayūna, n., ursprünglich *Gewebe* [von vi, *vayati*], doch mit den unter tan dargestellten Bedeutungsübergänge, daher 2) jedes *kunstreiche Werk*, insbesondere ein solches, wobei Kenntniss und Geschick erfordert wird; namentlich 3) das *Werk des Gottesdienstes, Opferwerk*; 4) *Helligkeit, Licht*, ursprünglich als ausgespanntes Gewebe aufgefasst (s. 402,2); so auch 5) mit kṛ ein Werk, Gewebe machen, meist bildlich vom Lichte; 6) mit vid auf *kunstreiches Werk, Opferwerk* u. s. w. sich verstehen; 7) *Kenntniss der kunstreichen Werke*, namentlich der *Opferwerke, Regel*.

-am bildlich *tās āpas* -āni 2) 210,3 (*sādhāt*); *atnata* ~ 402,2. — 3) 312,3 (*sādhan*); 210,182,1; *vāghātām* 237,4. 8 (*takṣus*); *ksitūnām* 72,7. — 3) 870,7 (?) neben *bhōjanā*); 872,8 (*prthivyās*); 940,3 (*vaste*). — 5) 92,2. — 6) 152,6; 189,1; 239,6; 456,10; 516,14; 616,5; 948,2. -esu 3) 225,4; 675,8. — 4) *āhnām* 448,5.

vayúnāvat, a., *hell, deutlich* [von *vayūna*], Gegensatz a-vayunā.

-at *tāmas* .. *avayunām* .. *sūryeṇa* ~ *cakāra* 462,3.

vayunaçās [von *vayūna*], *kunstgerecht* 493,12 *imām nas agne adhvarām hotar* ~ *yaja*.

vayūnā, f., *Lebenskraft* [vgl. vāyas]. Diese Bedeutung scheint in den zwei folgenden Stellen angenommen werden zu müssen.

-ā [N. s.] *yād mā ājihita* ~ *canā* ~ *ānuśāk* 875,5; *kā maryādā* ~ *kād ha vāmām* 301,13.

vayúnāvat, a. = *vayúnāvat*, *hell* [Prāt. 554, 558].

-at 347,1 *jyōtis tāmasas* ~ *asthāt*.

vayunā-vid, a. (Prät. 554), *sich auf kunstreiche Werke* [vayúna] *verstehend* [2. vid].

-id 435,1 ví hótrā dadhe ~ ékas id.

vayo-jū, a., *Kraft* [váyas] *erregend* [jū von jū].

-úvas [N. p. m.] (sómās) 777,26.

vayo-dhás, a. = vayodhā.

-as [V.] soma 793,3. | -ásas [N. p.] AV. 8,1, 19.

vayo-dhā, a., *Lebenskraft* oder *Lebensmittel* *verleihend* [s. vayas 6], von göttlichen Wesen; auch 2) mit dem Dat. der Person; 3) *Macht* *verleihend* vom Reichtum; 4) f., *Stärkung*, *Stärkungsmittel*.

-ās [N. s. m.] virās (tvāstā) 194,9; vīśabhās (tvāstā) 397,13; vīśabhās (indras) 265,18; (indras) 283,3; 313, 17; agnis 299,10; 681, 4; 833,7; indus 822, 11. — 2) nas 668,15 (somas); mánave 808, 12 (somas). — 3) rayís 73,1. — 4) am tvāstāram 490,9; vīśanam (sómam) 802, 2. — 3) rayim 447,7. — 4) as [N. p. m.] pitāras 516,9. — 4) 881,1; 893,11.

vayo-vīdh, a., *Kraft* oder *Macht* [váyas] *mehrend*.

-rđham rayim 669,11. | -rđhas [N. p. m.] pári-
-rđhā [du. f.] rítasya | jrayas 408,2.
mātārā 359,6.

(**vayya**), **vayia**, a., m., 1) a., *erquickend* [vgl. vayas]; 2) m., Eigennamen eines Gefährten des Turviti, oder 3) eines neben Karkandhu genannten Mannes; 4) f., *Genossin*, *Freundin*. — Auch in 2) 3) würde die Bedeutung: Genosse, Gefährte passen.

-am 1) sómam 780,8. — -e [du. f.] 4) 194,6 ušā-
2) 54,6. — 3) 112,6. | sánaktā vayie va rān-
-āya 2) 204,12; 315,6. | vitē (Pada vayiā iva).

varā, m., *Freier*, *Bräutigam* als der wählende [von 2. vi]; 2) in 858,1 scheint es die Bedeutung (*erwünscht*), *trefflich*, *herrlich* zu haben.

-ās 813,14 (neben jā-
rás). | -ān 2) 858,1.

-ā [du.] sūryāyās ačvīnā | -ēbhis 2) 858,1 ~ varān
911,8. 9. | (sómam) abhí sú pra-
sīdatas (indrasya).

-ās 83,2; 414,4.

1. **vāra**, m. [von 1. vi], 1) *Umkreis*, *weite Ausdehnung* (vgl. vāras); 2) du., die beiden *Weiten* d. h. die beiden Welten; 3) das *Emmen*.

-āya 3) ná yās ~ 143,5. | -ā [du.] 2) ubhā sā ~
-e 1) prthivyaś 257,4; | prāti eti 398,12.
287,11.

2. **vāra**, m., n. [von 1. vi], 1) *Wunsch*, *Begehr*; 2) *Gegenstand des Wunsches*, *gewünschtes Gut*, *Gabe*; insbesondere 3) *vāram ā nach eigener Wahl*, *nach Belieben*, *nach Herzenslust*, oder 4) *nach dem Wunsche* (eines andern); auch 5) mit Gen. oder Dat.; 6) *prāti vāram nach Wunsch*; 7) *prāti vāram ā nach jemandes* [G.] *Wunsche* oder *Belieben*; 8)

vāraya dem Wunsche gemäss, *zur Befriedigung des Wunsches*, *zur Lust*.

-am 2) 119,3; 140,13
(varanta); 505,5; 570,
3; 990,2 (bhadram ~
vīnate). — 3) 88,2;
942,2 (piba). — 4)
230,2; 586,6; 809,22.
— 5) ródasios 522,6;
jánāya 586,5. — 6)
202,21; 959,7. — 7)
581,4 prāti vām ātra
vāram ā.

-ena 2) 201,6 (sahasā-
nās); 521,2 (vāvīdhā-
nās).
-āya 1) neben mánase
462,4; neben manyā-
ve 693,4; 691,3 (hr-
dé). — 8) 485,21; 855,
6; 876,6; vas dācati
575,2; 647,16; mánas-
sas 76,1.
-asya 2) yājyavas 672,
5.

3. **vāra**, a. [von vi], *erwünscht*, *vorzüglich*, *besser*; im RV. nur im Acc. n. in adverbialer Bedeutung 1) *vorzüglich*, *ausgezeichnet*; 2) *besser*, *vorzüglicher* als [Ab. mit ā].

-am 1) dhrsatā ~ satē 941,6. — 2) sakhibhyas
757,2; 4,4 (wo es prädikativ steht); tisrbhyas
196,5; saptabhyas 851,11; agnibhyas 517,4.

varatrā, f. [von vi], *Riemen*, *Seil*.

-āyā 886,8 yugām ~
nāhyanti. | -ās [N. p.] 353,4 čunām
badhyantām.
-āyām 928,8 ~ ānāhya-
mānas. | -ās [A. p.] 927,5 sám
dadhātana.

varā-čikha, m., Eigennamen eines Feindes des Indra.

-asya česas 468,4. 5.

vāras, n. [von 1. vi], *weite Ausdehnung*, *weiter Raum* (vgl. vāra sowie vāriṣṭha u. s. w.). — 2) mit Gen.

-ānsi 190,2; urū 503,1; | 2. — 2) pārvatasya
urū 915,2; purū 503, | 317,8.
-obhis 915,1.

vara-sād, a., *im weiten Raume* [1. vāra] *sich aufhaltend*.

-ād hañsās 336,5.

varasyā, f., *Verlangen nach Gut* [vāras = 2. vāra 2].

-ām grīnatās 490,11. | -ā [I.] ~ yāmi ādhrigū
427,2.

varāhā, m., *Eber*.

-ās 809,7. | -ēs (varāhēs betont, so
-ām 61,7; 686,10; 854, | auch AV.) 893,7.
4; 925,6; divās 114,5
(rudrām).

varāhu, m., *dass*.

-um 121,11 (vītrām). | -ūn 88,5 (āyodañstrān).

varimāt, m. = varimān, *Weite*, *weite Ausdehnung*.
-ātā 108,2 ~ gabhirām.

varimān, m. [von 1. vi vgl. vāriṣṭha u. s. w.],
Weite, *weite Ausdehnung*.

-ā divās cid asya ~ vi | -ānam prthivyaś 488,4;
papathe 55,1. | 662,1.

vāriman, n., *dass* (vgl. auch vāriman); 2) *Unbeengtheit*, *Sicherheit*.

-an [L.] ~ ā prthivyaś 293,3; 350,4; 854,2;
855,7. — 2) vas summē ~ syām 504,11.

vāriivas, n. [von 1. vi], *freier Raum*, d. h.

Freiheit, Friede, Freude, Behaglichkeit, namentlich 1) mit *kř*; 2) mit *kř* und dem Dat. der Person; 3) mit *dhā* und Dat. der Person; 4) mit *vid*; 5) mit *kř* jemandem [D.] *freie Bahn* schaffen zu, um zu [D.].

- as 1) 809,10; 942,3. — 2) devēbhyas 59,5; 268,7; 614,3; pūrāve 63,7; 317,10; asmābhyam ~ sugām 102,4; 485,18; asmē 320,6; brahmāne 346,9; vas 878,5; bādhitāya 459,14; nas 491,3; 564,4; 796,1; gāve 774,3; jānāya 776,14 (neben ūrjam); sākhibhyas 868,11. — 3) brahmanyatē 320,2; vas 351,1; nas 563,4; nas tmānetokāya 578,6. — 4) 780,9 (priyām). — 5) nas rāyē 543,5; kūtāsya anyād ~ yātave 383,10. — ānsi 1) 809,16.

varivas-křt, a., *freien Raum, Freiheit* [várivas] *schaffend* [křt von *kř*].

-řt indras 636,6.

varivasy [von várivas], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *weit, frei, angenehm machen*; 2) auch ohne Acc.; oder 3) ohne Dat.; oder 4) ohne beides; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren*; auch 6) ohne Acc.

Stamm **varivasyā**:

- āta [Co.] 1) nas sadasas 902,1. — ā 6) nas 666,10. — a [-ā] 2) nas 808,3 (urōs ā). — antu 1) asmābhyam ví-

Part. **varivasyāt**:

- án 2) ućāne kaviāya -ántas 3) ródasī 572, 461,11. 17.

varivasyā, f., *Verlangen nach Freiheit, Glück* u. s. w.

-ā [I.] 181,9 huvē yād vām ~ gīṇānās.

varivo-dhā, a., *freien Raum, Freiheit, Glück, Behaglichkeit* u. s. w. [várivas 3] *verleihend*.

-ām rátham vām 119,1. -ātamās (somas) 713,3.

varivo-vid, a., dass. [várivas 4]; auch 2) mit Dat. der Person.

- id somas 749,5; 774,9; 808,12; 822,11; (indras) 864,4. — 2) indrāya u. s. w. 773,12. — idam rayīm 232,9. — idā [I.] vitraghnā (somena) 175,5. — idas [N. p.] 2) sūsvaye 733,2 (somas). — ittarasya svādōs váyasas 668,1. — ittarā [f.] sumatis 107,1 (anḥōs).

1. **vāriṣṭha**, a. [von 1. vř], als Superl. zu urú der *weiteste, ausgedehnteste*.

-e [L.] vandhúre 488,9. — e [du. f.] dyāvāpřithivī 352,1. — ā [f.] te (indrasya) kākúd 482,2.

2. **vāriṣṭha**, a. [von 2. vř], als Superl. von 3. vára, der *vorzüglichste, herrlichste*.

- as indras 478,4. — am [n.] váriam 645,13. — am [m.] (indram) 706,10 (krátvā); vájram 402,3. — ayā dhīti 379,3; neben řrēṣṭhayā sumatiā.

vāriṃan, n. [von 1. vř, vgl. vāriṣṭha u. s. w.], 1) *Weite, weite Ausdehnung*; 2) *weiter, breiter Strom*.

- an 2) āndhasas 504,3. — abhis 1) mahi přithivī ~ 131,1; bhūma urú ~ 159,2; nadias ví- řritās ~ 55,2. — 2) řrīnānti agriyām ~ 783,4.

vāriyas, a. [v. 1. vř], als Comparativ zu urú, 1) *weiter, ausgedehnter* als [Ab.]; 2) auch ohne Abl.; 3) *sehr weit, sehr ausgedehnt*; 4) n., bildl. *weiterer Raum* (m. Abl.); 5) *weiter, freier Raum, Freiheit, Sicherheit*; 6) n., als Adverb *weiter* (sich ausdehnen); 7) n., als Adv. *weiter hinweg, sehr weit hinweg*.

-ān 1) sadasas 270,6 (indras). — křnotu 516,18. — 5) křnutā 403,5. — 6)

- as [n.] 2) ākřnutam ví paprathe vitarām antāriksam ~ 510,5. 124,5; 936,4. — 7) — 3) antāriksam 203,399,5; 926,8; 934,10. 2; divās sānu 896,5; 11; 939,5; 978,5. — 4) barhis 896,8. — 4) -asī 2) bildl. gātūs u- urōs ~ várūnas te rāye ~ 136,2.

varu, nur in der tonlosen Form varo und zwar mit folgendem susāmne (susāmne zu lesen), und wahrscheinlich (nach BR.) varo-susāmne zu verbinden und als Eigennamen zu fassen: 643,28; 644,28; 646,2.

várūṇa, m., der Allumfasser [von 1. vř], der oberste der Götter, der Sonne, Gestirne, Gewässer (161,14; 219,4; 550,10; 565,3; 661,2; 802,2; 807,4) lenkt, der höchste Gesetzgeber und Bewahrer, der allwissende (837,1) Richter, der die Sünde strafft, aber auch Sünde vergiebt, von der Schuld befreit, und die Frommen schützt. Die Beinamen ādityā, rájan, samrāj, dhřtāvratā, mayin, sućāṇsa, urúćāṇsa, urucákṣus, sahasracakṣus, kṣatracři, suksatrá, bhūri, dyukṣas, řićadas, sumřdikā, miřvās u. s. w. siehe unter diesen. Siehe ferner unter mitrá 4—7. 11; mitrávárūṇa, indrávárūṇa, aryamān. — In den Varuna-Liedern: 24, 25, 219, 439, 602—605, 661, 662 treten die oben geschilderten Züge meist klar hervor.

- a 24,11.14.15; 25,1.3. 156,4; 162,1; 163,4; 19; 50,6; 122,7; 151, 186,2,3; 192,4; 338, 6; 218,10.17; 219,2. 2. 3; 351,4; 394,7, 3.5—10; 337,11; 418, 402,5; 439,2—4; 444, 6; 439,7. 8; 509,5; 1; 465,5; 490,1; 492, 575,1; 577,1; 580,5; 10; 503,9; 528,3; 544, 582,3. 9. 17. 18; 602, 4; 550,10.24.25; 551, 6; 554,4; 555,7; 556, 2.4; 565,3.4; 567,2; 3.4.6.8; 603,2; 604, 568,2; 576,4—6. 8; 567,4. 6; 950,5; 958, 578,3.6; 580,1.3; 582, 4. 11.12; 598,10; 602, 3; 603,1.4—6; 604, -as 17,5; 23,6; 24,7. 8. 3.4.7; 635,9; 647,6; 12.13; 25,10.13; 26, 678,11; 785,3; 789,5; 4; 36,4; 40,5; 41,1; 802,2; 834,5; 837,1; 43,3; 44,14; 79,3; 90, 892,5; 901,2; 909,2; 1. 9; 94,16; 101,3; 910,7; 925,10; 950, 105,15; 107,3; 136, 3.7; 141,9; 143,4; 4.7; 999,5; 161,14

(adbhis yāti ~ samu-
drēs). — 229,8 siehe
varuṇā.
-am 2,7; 23,4; 25,5;
89,3; 106,1; 164,46;
297,2 (bhrātaram a-
gnēs). 5; 337,8,9; 462,
9; 489,14; 491,1; 492,
3; 555,5; 582,7; 598,
5; 599,6; 600,5; 601,
3; 609,7; 662,2; 807,
4; 840,7; 896,11.
-ena 330,7; 655,1.
-āya 129,3; 136,4—6;
137,2; 338,7; 359,11;
420,1; 439,1; 509,9;
576,1; 578,2; 601,1;
604,1; 661,1; 745,3;
746,2; 773,12; 777,
20; 796,1; 838,8; 891,
6, 8.
-asya vratāni 24,10; 91,
3; 288,18; 662,1; psā-
ras 41,7; dhāyase 94,
12; cāksanam 105,6;
cāksus 115,1; 579,1;
abhićakṣe 115,5; jā-
varuṇa-dhrút, a., den Varuna hintergehend
[dhrút Verbale von dhrū].
-ūtas [A. p. f.] rīpas 576,9.
várṇa-praṇiṣṭa, a., von Varuna angewiesen
[praṇiṣṭa von ṇas mit prā].
-ās [N. p. m.] yé (marútas) 892,2.
várṇa-ṇāsas, a., als des Varuna Nachkommen
(ṇāsas) sich zeigend, d. h. heilig, sindlos.
-asas [N. p.] siāma 419,5 neben aneḥāsas.
varuṇāni, f., des Varuna Gattin.
-i 400,8; 550,22. | -im 22,12; 223,3.
(varuṇya), varuṇia, dem Varuna eigen, von
ihm herrührend.
-āt muñcāntu mā ṇapathīāt, ātho ~ utā, ātho
yamāsyā pāḇbiṇāt 923,16.
varūtī, m. [von 1. vī], 1) Abwehrer mit Gen.
des Abgewehrten; 2) Schützer, Beschirmer.
-ā 1) tyājasas 169,1. — 2) tuām inās dācūsas
~ 211,2; neben trātā 351,1; 466,7; abhiṇsattūr
537,8.
várutī, f. (fem. des vorigen), Schützerin,
Schutzgenie, die um Schutz angerufen wird.
-i 395,15; 554,5; 556,6. | -ibhis ~ suṇaranās nas
-im ā . . . dhiṇāṇam astu tvāstā 550,22.
vaha 22,10.
-is 296,3 asām ~ ṇa-
raṇēs avantu.
várūtha, n., Schutz, Schirm, Schutzwehr [von
1. vī] (neben ṇarma, ṇarana, chardis); vgl.
tri-várūtha und die Adj. ukthia, upamā,
citāra, jyēṣṭha, brhāt, māhi.
-am 23,21; 58,9; 116, | 225,14; 351,4; 403,4;
11; 148,2; 189,6; | 546,4; 548,7; 569,2;

604,6; 638,20; 647,9; | -e [L.] 209,8; 536,8.
676,3, 6; 688,3; 835, | -ēs 352,4; 535,7; 887,
7; 853,13. | 17.
(varūthya), varūthia, a., Schutz gewährend.
-as trātā (agnis) 378,1. | 2; vācas 710,5 [SV.
-am [n.] ṇarma 400,5; | -e].
667,10; chardis 508, | -ā viṇvāni 667,3.
(vareṇya), vareṇia, a. [von 2. vī], 1) wün-
schenswerth, lieb, lieblich; insbesondere 2)
von Agni; 3) herrlich, von Indra und sei-
nem Donnerkeil.
-a 2) agne 379,3. | spātim 296,6. — 2)
-as 1) mādas 175,2; 666, | 261,10; ātithim 58,6;
8; 773,19; savitā 435, | dūtām 711,18; grhā-
2; 647,12. — 2) 261, | patim 362,1. — 3) in-
9; hōtā 26,2, 7; 60,4; | dram 268,8; vājram
198,6; 367,4; 917,1; | 635,7.
sākhā 26,3; dūtās 948, | -am [n.] 1) rādhas 159,
5. — 3) indras 670, | 5; nābhas 246,1; vā-
15; 939,2. | su 457,33; bhārgas
-am [m.] 1) rayim 79,8; | 296,10; āvas 389,3;
vājam 236,4; bhāgām | 647,1; yād 393,2.
861,7; sōmam 274,5; | -asya 1) āvasas 376,3.
621,19; 777,29; brhā-
(vareṇya-kratu), vareṇia-kratu, a., herrliche
Kraft [krātu 2] besitzend.
-o agne 663,12. | -ūs [A. p. f.] devīs 835,
10 (ein khila).

varey [von varā], freien, werben.

Stamm vareyā:

-āt [Co.] yās im vāhāte yās im vā ~ 853,11.
Inf. vareyā [Acc. um zu freien]:
-ām 911,15 (āyātām ~ sūriām ūpa). 23.
vareyū, a., freierend, werbend [von varey].
-āvas mārjās 904,4.
(varga), m. [von vīj], vgl. pari-, sam-vargā, pra-
varga und vīj.
*(varc), glänzen, s. vārcas, varcīn, vīcīvat.
vārcas, n., Glanz, namentlich 1) den Agni
giebt oder empfängt; 2) der Sonne; 3) bild-
lich Glanz, Ansehen, Herrlichkeit (vgl. Ku.
Zeitschr. 16,164); vgl. ṇrēṣṭha-varcas u. s. w.
-as 1) 242,3; 256,2; 258, | -asā 1) 23,23, 24; 835,
1; 778,21; 954,1. — | 9; 911,39. — 2) sūri-
2) ā-avīksam anyā- | asya 938,3.
sām ~ 985,5. | -ase 3) 777,18; 844,9.
varcīn, a., m., ursprünglich a. „glänzend“
(vgl. vārcas), daher 2) m., Name eines Dä-
mons, der mit cāmbara den Indra bekämpft
und mit 100000 Mannen gegen ihn auszieht,
aber von Indra erschlagen wird.

-īnam 488,21. | sahasrāni ṇatā 326,
-īnas [G.] ṇatām sahā- | 15.
sram 205,6; 615,5;

vārṇa, m. [v. 1. vī], Farbe (als die bedeckende),
besonders die schwarze (krṇā) der Nacht
und die rothe (arunā) der Morgenröthe; 2)
glänzende Farbe, Glanz, Glanzerscheinung;
insbesondere 3) des Soma; 4) Glanz, Herr-
lichkeit; 5) Farbe, der Stamm, sofern er

durch seine Hautfarbe ausgezeichnet ist, namentlich der arische Stamm (āria) und der nichtarische (dāsa). Vgl. die Beiworte rūcat, çukrá, çúci, suçcandrā, supéças, yaças, asurya.

-as 3) ~ asya sā 783,8.
-am 1) kṛṣṇām ārunām ca 73,7; samānām 92,10; amēmiāne 96,5; āminānē 113,2. — 2) asya (agnēs) 950,7; 195,5; 196,5; (marūtām) 225,13. — 3) 778,8; 783,2; 809,15; 816,4; 817,4. — 4) ~ punānas yaçasam suviram 194,5; prāimām ~ atirāt çukrām āsām (dhiyām) 268,5. — 5) dāsam 203,4; āriam 268,9 (Gegensatz dasyūn); nas 104,2 (Gegensatz dāsasya).

-ena 2) sūras 301,13.
-e 2) tāva (agnēs) 192,12.
-ō ubhō ~ ṛsis ugrās pupoṣa 179,6.
-ēs 2) rūcādbhis 829,3.

vartanī, f. [von vīt], 1) das *Rollen*, der *Lauf*, vgl. raghū-vartanī; 2) *Radschiene* (als rollende); 3) *das Geleise* (als das worin die Radschienen rollen), auch mit dem Gen. paṭhās; daher 4) der *Weg*, die *Bahn*. Vgl. kṛṣṇā-vartanī u. s. w.

-is 4) ahīas 970,4.
-im 1) prāavat cakrāsya ~ 672,8. — 3) paṭhās 341,3; 534,16. — 4) 241,2; 891,6; 415,9; 998,1. 4; vātasya 25,9.
-i [I.] 2) tējisthaya 53,8.
-āyas 4) bildlich ṛtāsya 831,4.

-is [A. p.] 4) 140,9 (wo Pada unrichtig vartanis); 315,2 (Bahnen der Ströme).
-ibhyām 2) vī vām rāthas...āntān divās bādhatē ~ 585,3.

vārtikā, f., *Wachtel*.

-ām 112,8; 116,14; 117,16; 118,8; 865,13 vṛkāsya cid ~ antār āsiāt ... amuñcatam.

vartīs, n. [von vīt], der (dreimal am Tage) *wiederkehrende Lauf* oder der *Umlauf* (Hin- und Rücklauf) der Aṇvinen, oder ihres Wagens zum Opfer, überall mit yā (ā, pāri-yā) verbunden, mit Ausnahme von 92,16 (~ ... rātham nī yachatam) und 503,3 (mit ūbathus); 2) einmal (948,6) von der dreimaligen *Wiederkehr* des Agni zum Opfer. — Siehe die Adj. nṛpāyia, īrāvāt.

-is 34,4; 92,16; 116,18; 117,2; 119,4; 183,3; 184,5; 232,7; 429,7; 490,5; 503,3. 10; 504,2; 556,5; 583,10; 585,5; 629,11. 18; 642,17; 646,14.15; 655,7; 696,3; 865,13. — 2) tris ... ~ yajñām pariyañ 948,6 (agnīs).

1. **vārtu**, Inf. von vīt.

(2. **vartu**), *Wendung* [von vīt], enthalten in tri-vārtu.

vartī, m., *Abwehrer* [v. 1. vī], überall mit dem Gen. und mit nā asti verbunden z. B. nā te vartā asti rādhāsas, niemand ist der deine Gabe hemmt 634,4.

-ā asya 40,8; 507,8; yāsya 316,7; tāviṣyās 383,14; rādhāsas 634,4.

vārtman, n., *Radspur*, *Bahn* [von vīt, vgl. vartanī].

āni ~ eṣām (marūtām) ānu rīyate ghṛtām 85,3.

(**vartra**), a. [von vīt], *umwendend*, enthalten in a-vartrā.

vārdha, m., das *Fördern* [von vidh], *Gelingen lassen*.

-āya um zu fördern ārcāmi vām ~ āpas (Pad. āpas) 838,4.

vārdhana, a., m., n. [von vidh], 1) a., *stärkend*, *kräftigend*, *Erquickung gewährend*; 2) m., *Kräftiger*, *Erquickender* m. Gen.; 3) n., *Stärkungsmittel*, *Labungsmittel* der Götter [G.] (Opfer, Gebet); auch 4) ohne Gen.; 5) n., *Stärkungsmittel*, *Nahrungsmittel* (der Menschen). — Vgl. dyumna-, nṛmna-, puṣṭi- (mehrend, fördernd), paçu- (Mehrung), ukthā-, stoma- (Erquickung findend an) -vārdhana.

-as 1) yajñās 266,12; vardhitā 809,39; (agnīs) 917,12. — 2) ṣadhinām, apām 617,2 (parjanyas).

-am [m.] 2) von Agni: pitūr 140,3; āriasya 712,1.

-am [n.] 1) vācas 114,6 (rudrāya); brāhma 464,5 (indrāya); 621,3 (te); 875,1 (māhyam). — 3) yāsya (indrasya) 203,14; asya (indrasya) 701,5; agnēs 895,2 (ghṛtām). — 4)

80,1; ukthām indrāya 10,5. — 5) yās bhōjanam ca dāyase ca ~ 204,6.

-ā [du. m.] 2) stómasya 628,5 (aṇvinā).

-ā [n.] 1) brāhmāni 427,10; 538,7; 671,4. — 3) tāva (indrasya) 52,7.

-āni 4) 230,8; 464,6.

-ebhis 4) 270,1 (vārdhe indras).

-ī [N. s. f.] 1) gīr 830,7 (te).

vardhitṛ, m. [von vidh], *Kräftiger*, *Stärker*, *Erquickender*.

-ā (somas) 809,39.

vārpa-nīti, a., *List* [vārpa = vārpas] *anwendend* [nīti Führung, Anwendung].

-is indras 268,3.

vārpas, n., 1) *Gestalt*; insbesondere 2) *schöne, glänzende, jugendliche Gestalt*; 3) (*Scheingestalt*), *List*, *Kunstgriff*. — Vergl. ghorā-, bhūri-, hāri-varpas, puru-varpas.

-as 1) anyād pit(a)rós 140,7; etād 616,6. — 2) māhi ~ kārīkratas 140,5; bhūri ~ kārīkrat 292,9 (oder beides zu 4); amṛtasya 312,14; māhi asya (agnēs) 444,4; cyāvānāya .. ādhi yād ~ itāūti dhatthās 584,6.

-asā 2) kṛṣṇām yād enīm abhi ~ bhūt 829,

2. — 3) kāsya 39,1; 925,3.11.

-asas [G.] 1) budhnāt mahiśāsya ~ 141,3; sāsavānsam asyā ~ 666,16. — 2) ānikam asya ~ 402,4. — 3) āntasya 926,7.

-ānsi 1) purū ~ dādhanā 117,9. — 2) duhitūr 809,47. — 2) purū ~ vidvān 485,14.

-asā 2) kṛṣṇām yād enīm abhi ~ bhūt 829,

-asā 2) kṛṣṇām yād enīm abhi ~ bhūt 829,

vārmanvat, a., *gepanzert* [von vārman].

-antas yodhās 904,3.

vārman, n. [von 1. vī], 1) *Panzer*, *Harnisch*; 2) *Schutzwehr*, *Schutz*. Vgl. sīv.

-a 1) 31,15; 140,10; 516,8; 810,2; 927,8; bildlich brāhma ~

māma...āntaram 516,19; dāksinām ~ krñute 933,7; tuām ~

asi sapráthas 547,6; çyenás ~ ví gāhate 779,14; agnēs ~ pári góbbhis vyayasva 842,7. — 2) neben cārma, chardis 114,5.

varmín, a., *gepanzert* [von várman].

-i 516,1; 820,6. — -ínas [N. p.] triñacchatam 468,6.

varsá, n., *Regen* [von vṛṣ]; vgl. abhrá-vaṛṣa. — -ám 412,7; 437,10.

varsá-nirñij, a., *dessen Gewand* [nirñij] *der Regen ist, in Regen gekleidet*.

-ijas [N. p. m.] marútas 411,4; 260,5.

vársiṣṭha, a. [Superlativ, wie vārsīyas Komparativ von einem auch in varsman enthaltenen Thema], 1) der *höchste* in räumlichem Sinne; 2) der *höchste, erhabenste, vorzüglichste* von Personen, oder 3) von Sachen; 4) der *reichlichste*; 5) *sehr reichlich*.

-as 2) kás vas ~ ā nars 37,6. — -asya 3) suviriasya 250,3. — -e [L.] 1) mürdhán 486,31; sánavi 743,5.

-am [m.] 5) rayím 8,1. — -āni 3) cyōtāni 686,9.

-am [n.] 3) çrávas 327,15 (dyām iva upāri); 666,24; suviriam 247,7; rām 290,2; kṣatrām 421,1. — 5) rātnam 260,8.

-āya 2) agnáye ~ kṣitínāam 361,1. — -ebhis 1) bhānúbhis 829,5 (nakṣati dyām).

-āya 2) agnáye ~ kṣitínāam 361,1. — -ām 4) ísamisām 488,9. — -aya 5) íṣā 88,1.

vársiṣṭha-kṣatra, a., *höchste Herrschaft* [kṣatrā] *habend*.

-ā [du.] (mitrāvāruṇō) 710,2.

vārsīyas, a. [Comp. zu dem Superl. vārsiṣṭha], *höher, vorzüglicher, reichlicher*.

-as [n.] váyas 485,9.

varṣmán, m. [vgl. vārsiṣṭha], 1) *Höhe, höchster Raum* mit Gen.; 2) *Scheitel*.

-ānam 1) divás 488,4; -ānā [L.] 2) dyām ~ ūpa 889,4; árbudasya 652,3 (neben viṣṭāpam).

varṣman, n., dass.; 3) *Oberfläche der Erde* [G.] — -an [L.] 1) divás 239,9; 350,4. — 3) pṛthivyás 242,3; 854,2 (neben várman); 896,1.

(varṣya), **varṣia**, a., *regnerisch, Regen entsendend* [von varsá]; 2) m., *Regenwolke*.

-am [n.] nábbhas 437,3. — -ān dūtān 437,3.

-asya 2) ~ iva vidyūtas [A. p. f.] apás 924,5 917,5. — -ās (neben diviās).

valá, a., m. [von 1. vṛ], 1) a., *einschliessend, verhüllend* (?); 2) m., der *Einschliessler, Verhüller* als Bezeichnung eines Dämons, der die Kühe (Regen) einschliesst, und von Indra oder Brihaspati erschlagen wird; 3) m., die *Höhle*, aber überall sofern sie die Kühe (Regen) birgt; oft von 2) schwer zu scheiden.

-ās 1) vṛjás gós 264,10. — 2) 644,30; 894,10. — 3) phaligám 346,5; 624,4. — 2) 268,10; 459,5; 634,7.8; 893,6

(raksitāram dūghā-nām). — 3) 202,20; 205,3; 206,8; 215,3; 888,2; 964,1.

-āya 2) bilam 11,5; paridhīn 52,5; apa-

valam-rujá, a., *Höhlen* [valām A. von valá 3] *zerbrechend* [rujá von ruj].

-ās indras 279,2.

(valg), sich *küpfend bewegen*. Mit abhi aufwallen, von siedendem Wasser; sám sich wallend bewegen.

Stamm **valga**:

-anti abhi taptās AV. 12,3,29.

Impf. **avalga**:

-ata sám AV. 3,13,2.

Part. **válgat**:

-ate VS. 22,7.

valgū, a., ursprünglich „sich zierlich bewegend“; daher 1) *zierlich, lieblich, schön* von den Açvinen; 2) *lieblich* in der Verbindung liebliches reden (vad).

-ū [n.] 2) 682,8; 888,4. — 5; 504,1; 584,4; 696, — ū [du.] (açvīnā) 503,6.

valgūy, *artig* [valgū] *behandeln* [A.].

Stamm **valgūyā**:

-āti pūrvabhājam (brhaspātim) 346,7 (neben vāndate).

(vālça), m., *Schössling, Zweig*, enthalten in çatā-, sahāsra-valça.

vavrá, m. [v. 1. vṛ], 1) *Höhle*; 2) *tiefe Grube, Tiefe*; 3) *Brunnen, Born, Quell*.

-ām 3) ~ asinvām 386,8 (çūṣnam). — -é 1) 297,13; 385,3; 834,7. — 2) 620,3. — -ān 2) ~ anantān āva sá paḍiṣṭa 620,17.

-āsas 3) ~ ná yé (ma-

(vavṛayāmahe), in 660,2 nahí vām ~; ich ver-muthe vāṛayāmahe „nicht halten wir euch fern von uns, nicht verschmähen wir euch“.

vavṛi, m. [von vṛ], 1) *Versteck*; 2) *Hülle, Gewand*; 3) *Leib* (als Hülle der Seele). — Vgl. ví-vavṛi.

-is 2) 830,4. — 3) 373,1 (prá vavrés ~ ci-keta).

-im 1) pūsanāsya 831,5. — 2) 164,7.29; 781,9 und 783,2 (die Soma-seihe als Hülle, Gewand des Soma). —

-inā 3) 54,10 (vorher jathāresu).

-és 1) rájāmi kṛstés u-pamāsya ~ 338,1. — 3) 373,1 (s. -is).

vaç [Cu. 19], 1) etwas [A.] *zu haben wünschen, begehren*, danach *verlangen*, selten [492,14; 623,18] mit Dat.; 2) nach jemand [A.] *verlangen*, zu ihm *hinstreben*, ihn *gerne haben, lieben*; 3) eine Handlung [A.] *wünschen, wollen*, dass sie geschehe; 4) in Relativ-sätzen oft elliptisch: *wollen* z. B. sám gās ajati yāsya vāsti „er erbeutet die Kühe, wessen (Kühe) er (erbeuten) will“ (33,3); seltner in Hauptsätzen 702,10; 5) etwas thun [Inf.]

wollen, wünschen zu [Inf.]; 6) von jemand [te, vām, im] *wollen* oder *wünschen*, dass er etwas thue [Inf.]; 7) dass. elliptisch (ohne beigefügten Inf.); 8) jemand [A.] *wünschen* als [A.]; 9) etwas [A.] *gern, mit Liebe betreiben*; 10) Kraft [A.] *aufbieten*, darüber *verfügen*; 11) *begehren, heben* ohne Object. Die Participien zeigen noch folgende Bedeutungen: 12) *willig, bereitwillig, bereit, gern, freudig*; 13) *begierig, verlangend*, insbesondere 14) nach Speise und Trank; 15) *lebend* von der Geschlechtsgemeinschaft.

Mit **abhi** 1) *beherrschen, gebieten* über **ānu** *nachstreben* [A.]. **sām** me. zu einander [A.]; 2) (verlangend) *hinstreben, zusammenstreben* auf [A.].

Stamm I. **vāç**:

-**sti** 1) *dugdhām* 439,4; *yād* 318,1; *vāyas* 921,4. — 4) *yāsya* 33,3 (s. o.); *yātra* 215,8. — 5) *yājadhye* 452,3. — 7) *yās te* ~ *vavākṣi* *tād* 665,6.
-**ças** 2) *vājīnam* 129,1. — 4) *yāthā* 670,4 (*tāthā* *īdasat*); *tuām ca*

vaç:

-**çmi** 1) *tā* (*bheṣajā*) 224,13; *sakhyām*, *çaktis* 265,14. — 3) *asyās vimūcam*, *āvītam* 400,1; *tād* 808,4. — 9) *etā* 222,7.
-**kṣi** 3) *pītim asya* 614,2.
-**sti** 1) *pūrnām āsicam* 228,1; *īndrasya bhrātrām* 321,2; *sakhiām*

Stamm I. schwach **uç**:

-**çmāsi** 1) *yād* (*jyōtis*) 86,10. — 2) *tān* (*ādityān*) 94,3; *tvā* 665,20. — 4) *yāthā* 864,2 (*tād krdhi*). — 6) *tāthā tād astu yāthā te* ~ *istāye* 30,12; *yādīm* ~ *kārtave* 900,6.
-**çmasi** 1) *te sakhitvām*

Stamm I. zu **ç** verkürzt:

çmasi 9) *vas çānsam* 222,6.

Stamm II. **vāça**:

-**anti** 4) *yāthā* ~ *tāthā* *īd asat* 640,17; 648,4.

Impf. **avaça**:

-**at** 4) *yāthā* ~ 213,1 (*sómam apibat*) [SV. *ya-thāvaçam*].

Stamm III. **uça**:

-**anti** 1) *etād* 836,3. — **anti** 3) *tād* 808,4.
2) *vām* 2,4 (*īndavas*).

Stamm IV. **vivaç**:

-**ṣti** 1) *pūrnām āsicam* 532,11 (SV. *-ṣtu*).

vavāç (andere Form von Stamm IV.):

-**kṣi** [2. s.] 3) *tād* 665,6.

Perf. **vāvaç** (vgl. *vāç*):

-**çūs** 1) *nas sakhitvanā-* **çē** [3. s.] **abhi** 2) *hā-*
ya 492,14; *medhāsā-* *styam* (*sómam*) 205,9.
taye 623,18.

Plusquamperf. **avāvaç**:

-**çitām** [3. du.] **sām** 181,4 *ihā* *īha jātā* ~.

Part. **uçat** [von Stamm I. oder III.]:

-**án** 12) (*agnis*) 227,4; *enān* (*maṇḍūkān*) 619,228,6; 445,1; 451,6; 842,12; *dravinodās* 896,9. — 13) *kās* 321,1 (*īndrasya sakhiām jujoṣa*). — 14) (*īndras*) 101,10; 316,4; 614,2; *yamās* 841,8. — 15) (*yūvā*) 856,6.
-**ántam** 12) *vajrām* (*bāhuós*) 202,6; 318,3; *yónim ghrtāvantam* 239,7; *añçum* 780,6; *agnim* 837,3. — 15) *pātim* 62,11; 71,1; *sómam* bildlich 807,3.
-**atā** 12) *mānasā* 986,3. — 14) *mānasā* 481,4.
-**até** 13) 313,17 (*vayodhās*); 609,1. — 14) *īndraya* 320,6; 277,7; 809,46. — 15) bildl. (*agnāye*) 917,13.
-**atās** [G.] 12) (*agnés*) 71,6.
-**ántā** [du.] 12) *mitrāvarunā* 558,5; *dūtā* 607,2.
-**antas** [Vo.] 15) bildl. *adhvaryayas* 856,2.
-**ántas** 12) *sutās imé* 702,22; 842,12. — 15) *vayām* 911,37; bildl. *devāsas* 896,6.
-**atās** [A. p.] 12) *devān* 12,4; 228,6; 445,1; 533,2; 555,4; 669,4; 827,7; 828,1; 896,4; *pitṛn* 842,12. — 13)

uçānā [von Stamm I.]:

-**ās** 12) *īndras* 480,2; *agnis* 239,7. — 14) (*īndras*) 319,1 (*pīban*).

uçāmāna [von Stamm III.]:

-**as** 10) *ōjas* 315,4.

Part. Perf. Med. **vāvaçānā** (vgl. *vāç*):

-**ās** 12) *īndus* 805,4; *īndras* 256,1; 473,2; (*agnis*) 831,5. — 14) (*īndras*) 269,9; 285,8.
-**ās** [m.] 1) *adhvarām* 254,1. — 13) 572,10.
-**ā** [f.] 13) (*uṣās*) 113,10

(*ānu pūrvās kṛpate*). — **abhi** 2) *gharmām* 164,28.
-**é** [du. f.] 12) *ródasi* 915,13.
-**ās** [f.] s. unter *vāç*.

váṇa, m., einmal [215,13] n. [von vaṇ], 1) *Wille, Wunsch, Begehren, Belieben*; namentlich 2) váṇānu ánu, ánu váṇā nach Wunsch, Belieben, Begehren; 3) *Gewalt, Botmässigkeit, Macht*; 4) Eigenname eines Schützlings der Aṇvina. — Vgl. tad-vaṇa.

-as 4) 666,21 (aṇvāś).
-am 1) 997,4 (devānām).
3) 892,9; 910,3 (na-
yase bringst in deine
Gewalt). — 4) 112,10
(aṇvāś); 116,21; 628,
20; 666,33 (aṇvāś);
866,7; 1019,9.
-asya 3) 465,5 (aryās ---
parietā asti).

vaṇani, m., *Gebiet* [in seine Gewalt bringend, vgl. 910,3].

-is [N. s.] devānām --- bhavāti (agnis) 842,2.

vaṇa, f., die *Kuh*, sofern sie weder trächtig ist noch säugt.

-ās [N. p.] 457,47; 917,
14. -āsas [dass.] 504,9.
-ābhis 198,5.

vaṇanna, a., dessen *Speise* [anna] *Kühe* [vaṇa] sind.

-āya agnāye 663,11.

vaṇin, a., *Gewalt* [váṇa] *übend, gebietend, gewaltig*; daher 2) m., *Gebiet*, *Bezwinger* mit Gen.; 3) m., *Gebiet* (ohne Gen.); 4) f., *Gebiet*.

-i 1) 910,3 (--- váṇam | 6; jánānām 257,3; vi-
nayase); gópatīs 101,
4; pátiś krīṣṇām 633,
9; sāmsraṣṭā 929,3. —
2) jágatas sthātūr 349, -īni [N. s. f.] 4) 911,26.

vāsaṭ, ein Opferruf, vom Hotar gesprochen, auf welchen der Adhvaryu die Spenden ins Feuer wirft, daher 2) mit kṛ diesen Ruf aussprechen.

-at 941,9 (--- iti). — 2) --- te kṛṇomi 615,7.

vāsaṭ-kṛta, a., worüber der Opferruf vāsaṭ gesprochen ist.

-am sómam 227,1; tám -asya 120,4 (adbhutā-
(drapsām) 843,12; á -
cvaṁ 162,15. -ās agnāyas 648,2.

vāsaṭ-kṛti, der Ruf vāsaṭ, oder die Opferhandlung, bei der er ausgesprochen wird.

-im 31,5; 530,3; 531,6. -i [I. als Adverb] 14,8.

vāṣṭi, a., *begehrnd, begehrl* [von vaṇ].

-ayas 433,5 pári cid --- dadhus.

1. **vas**, **uṣ** [Ku. Zeitschr. 16,172], *aufleuchten, hell werden, leuchten*, fast überall von der Morgenröthe, eine Ausnahme davon bilden nur 546,3, wo es von den Tageshellen gebraucht ist; 384,14, wo von der Nacht; 473,2, wo von Himmel und Erde; 620,3, wo von Indra; 351,2, wo von den Göttern und 534,21, wo von den reichen Opferlohnern; 1) *hell werden, leuchten*; auch 2) mit prädikativem Nominativ; 3) jemandem [D.] *leuchten*, oft auch mit präd. Nom.; 4) etwas [A.] *durch*

Leuchten jemandem [D.] *bringen*, es ihm *herbeileuchten*; 5) mit düré etwas [A.] *durch Leuchten* entfernen. — Die Verbindungen mit revāt in den Bedeutungen 1) — 3) siehe unter revāt. — Causativ: *leuchten machen, erhellen*.

Mit **āpa** etwas [A.] *durch Leuchten* entfernen, *hinwegstrahlen*.

vi 1) *aufleuchten, erstrahlen, hell werden*; auch 2) mit präd. Nominativ; 3) jemandem oder einer

Sache [D., L.] *erstrahlen*; oft auch mit präd. Nom. 4) Caus. *hell werden lassen* [A.].

pári **vi** *leuchten, hell werden* von [Ab.] her, d. h. gleich nach [Ab.].

Stamm **uchá**:

-āsi **vi** 1) 48,10.

-ati 1) uṣās 591,5. —
vi 1) uṣās 46,1.

-ānti **vi** 1) uṣāsas 588,
4. — **vi** 3) dācūse
gómatis 113,18.

-at **āpa** sṛidhas 597,6;
48,8.

-āt 1) uṣās 48,3.

-āt **vi** 1) uṣās 113,13;
124,11.

-ān 2) sudinās ariprās
606,4.

-ān **vi** 1) viyotāras ā-
mūrās 351,2. — **vi** 1)
yās (uṣāsas) 113,10;
āhā 546,3.

-ān **vi** 2) parācarās
u. s. w. sudinās 534,
21. — 3) tasmē ām-
dhrās uṣāsas 391,1.

-ā (verlängert) 3) nas
vidhatē 506,6.

-a [-ā] 3) nas vājapa-

tnī 592,6. — 4) tād
grnatē 113,17. — 5)
amītram 593,4. — **vi**
1) uṣas 48,1; 433,2.3.
9; 113,7. — 2) cré-
sthatamā 113,12; bha-
dhrā 123,11. — 3)
brāhmane 113,19; a-
smē 92,14 (revāt);
maghāvadbhyas 124,
10 (revāt); nas 123,
13; nas ābharādvā-
sus 433,3.

-atu **āpa** mithunā yā
kimidinā 620,23; tād
667,18. — **vi** 3) sa-
nibhyas 861,4 (revāt).

-ata **vi** 3) bhadrás nas
861,5.

-antu 3) asmē 124,9
(revāt); nas ācāvā-
tis 557,7.

Impf. **ōcha**:

-as 2) prathamā vibhā-
nām 881,4. — **vi** 1) 433,
2.3 (sunithē u. s. w.).

Perf. **uvas**, **uvās** (vgl. 3. vas):

-āsa [3. s.] 1) uṣās 48,3.

-āsa 3) mānave sūar-

vati 837,3. — **vi** 1)
uṣās 113,13.

Perf. schwach **uṣ**:

-ṣā [2. p.] 1) 347,4 (dā-
cagve revāt).

-ṣūs **vi** 1) uṣāsas 289,
1; 113,10.

Aor. **avas**:

-sran [3. p. me.] 1) uṣāsas vibhātīs 298,19.

Stamm des Caus. **vāsaya** (vgl. 2. vas, 3. vas):

-at **vi** 4) pūrvīs 480,4. -a uṣāsas 134,3.

Impf. des Caus. **āvāsaya**:

-as sūryam uṣāsam 458,
5.

-at mātārā 473,2 (sūri-
eṇa).

-an uṣāsam 607,1 (sūri-
eṇa).

Part. uchát:

- ánti 1) uśās 92,6; 124,1; 506,1; 592,7; 597,1.4; 861,3. — 3) sto-
trbhya 433,10. — **vi**
1) uśās 113,7.8; 124,8
(raçmibhis sūriasya);
595,5. — 2) çukrá-
vāsās 113,7. — **pári**
vi svāsaur 348,1.

Part. II. uṣṭa mit vi in á-vyūṣṭa.

Inf. vāstu:

- ave 1) 48,2 (cyavanta).

Verbale ūṣ

als selbständiges Substantiv, und in Zusammen-
setzung mit vi.

2. **vas** [Cu. 565], überall (ausser das Caus.) im
Medium 1) ein Gewand [A.] *sich anziehen*;
2) bildlich: *sich kleiden in, sich hüllen in,*
sich umgeben mit, sich reichlich versehen mit
[A.]; 3) jemandes [A.] *Gestalt annehmen*;
4) caus., *bekleiden* [A.] mit [I., A.]; 5) caus.,
umhüllen, umgeben, ausstatten [A.] mit [I.];
6) caus. me., *sich umhüllen, sich schmücken*
mit [I.].

- Mit **ādhi** *sich kleiden in, sich umgeben mit*
[A.]; vgl. adhivāsā.
ānu *umhüllen* [A.] mit [I.].
abhi caus. 1) *umklei- den, reichlich ver- sehen, schmücken* [A.] mit [I.]; 2) *bedecken, verschönen* [A.]; 3)

- caus. me. *sich um- kleiden, sich reich- lich versehen mit* [I.].
prāti *sich kleiden in, sich umgeben mit* [A.].
sām 1) *sich kleiden in, sich umgeben mit* [A., I.]; 2) caus. *umhül- len, reichlich ver- sehen* [A.] mit [I.].

Stamm I. vās:

- ste 2) usrās 321,2; 585,5; 666,26; usrās 403,3.
-sate [3. p.] 2) uśāsas
prātīkam 914,19.

vas:

- ste 1) pādya vāpūṇsi 289,14. — 2) bhāsāṇsi 445,3; vāyūnāni 940,3. — 3) suparnām 516,11. — **ādhi** ma-
dhuvrdham 901,8. —
prāti usrās 444,6.
-sāthe [2. du.] 1) vāstrāni 152,1.
-sate [3. p.] 2) divās
varṣmāṇam 889,4. —

Impf. āvas:

- sthās 2) yad anyāyā sphigā kṣām ~ 266,11.

Stamm II. uṣā [siehe Part.].

Aorist avasis:

- ṣṭa [3. s.] 1) vāsas 801,2.

vasis:

- ṣṭa [3. s.] 2) apās 714,3; gās apās 227,1 (wo

aber nach hinwānó vielmehr avasiṣṭa zu le-
sen ist).

Stamm des Caus. vāsaya:

- āmasi 5) tām gīrbhis 747,5; 755,1. — **abhi**
1) gōbhis te vārnām
816,4. — **sām** 2) tvā
gōbhis 720,5.
-as 5) stōmam rāyā
476,1.

Impf. des Caus. āvāsaya:

- at **abhi** 1) rōdasi rūpēs 160,2.

Fut. des Caus. vāsayaṣyā:

- āse 6) gōbhis 714,4; 778,13.

Part. vāsāna (mit sām siehe 3. vas)

[von Stamm I.]:

- as 1) ātkam 314,5; 470,3; 949,7; drāpīm 798,14; vāstrā 809,2; vā-
strāni 827,6; çarma
trivārūtham 809,47.
— 2) spārḥā, çukrā
135,2; sadhrīcis, vi-
sūcis 164,31; 1003,3;
çriyam 201,1; çriyas
272,4; mīham 221,3;
vidyūtam 226,9; çocis
235,5; rūcat 301,15;
gnās, ōsadhīs 397,13;
cāru 402,5; nīmṇā
719,4; gās, apās 754,
1; apās 790,1; 798,
40; 808,13; 819,4.18.
26; ūrjam 792,3; ghī-
tām 794,2; nābhas
795,5; vānā (vārūṇas
nā sīndhūn) 802,2;
dhārmāni 809,12; ā-
yus 842,5; 879,3.
-am [m.] 1) vītātā 152,
4. — 2) apās 728,2;
821,21.
-ās [m.] 2) apās 164,
47; çukrā 242,9; asu-
riam 272,7; nābhas
nā rūpām aruśām
613,6; çriyam 806,4;
samānām niḍām 831,
2.
-ā [f.] 1) ātkam 122,2;
vāstrāni 273,2. — 2)
jyōtis 124,3.
-ās [N. p. f.] gāvas . .
vavrim 164,7.

uṣāṇā [aus Stamm I. geschwächt]:

- ās 2) tāviṣim 312,14.

uṣāmāna [von Stamm II.]:

- as 1) pāruṣṇim ūrṇām 318,2 (çriyē).

Part. Perf. vāvāsānā:

- ās [m.] 2) rāyās 452,6. — é [du. f.] 1) adhivāsām
831,4 (rōdasi).

Part. des Caus. vāsāyat:

- antas 4) (sōmam) gavyā vāstrā_iva ~ 621,17.

[Verbale vās mit Bedeutung 1.]

enthalten in pretacivara-vas siehe BR.

3. **vas** [Cu. 206], 1) *verweilen* bei [L.]; 2) an
einem Orte [L., Adv.] *übernachten*; 3) caus.,
warten lassen, hinhalten [A.].

Mit **antār** *drinnen* in der Ferne weilen
stecken (BR.) in an-
taruṣya.

- ā 1) wo [L.] *verweilen*;
2) *gegenwärtig sein*.
prā 1) *für die Nacht*
abwesend sein, in der
Ferne übernachten,
vgl. pravāsā; 2) caus.
in der Ferne weilen
lassen [A.].
prāti caus. *ansässig*
machen [A.].
vi einer Sache [A.] *bei-*
wohnen.
sām *zusammenwohnen*.

Stamm **vasa**:

-ati 2) ċirīnāyām 201,3. | cid. — **prā** 1) 649,8
 -atas [3. du.] & 2) asya (pravāsā, iva).
 kārṇā 479,2 (dūrāt) -as vī suvṛktīm 524,3.

Impf. **āvasa**:

-am 1) mārteṣu ~ 921, | -at & 1) apām upāsthe
 16. | 144,2.

Perf. schwach ūṣ (vgl. 1. vas);
 -ṣatus [3. du.] 2) kūha 866,2 (aṣvīnā).

Stamm des Caus. **vāsāya** (vgl. 1. 2. vas):

-asi 3) vedhāsas nas 553,6.

Impf. des Caus. **avāsaya**:

-as **prāti** mārtaṇ 235, | -at **prā** tās 241,3.
 17.

Part. **vāsāt**:

-an 1) aranyānyām 972,4.

vāsāna:

-am **sam** substantivisch | -ās [N. s. f.] **sam** svā-
 vivāsvatas 738,4. | sāsas 302,8.

Part. Perf. **ūṣivas**:

-ān mit **pra** in ā-proṣivān.

Part. Perf. **vāvasānā** (Prāt. 568):

-ā [du.] 1) vivāsvati 46,13.

Verbale **vās**

als selbständiges Subst. siehe vās.

4. **vas**, 1) *zielen*; 2) *zielen auf* [L.].

Mit **ānu** (im Laufe) *hinzielen*, *hinstreben nach* [A.].

Stamm **vas**:

-siṣva 2) mādhye ūrvós 679,10.

Perf. **vāvas** (Prāt. 568):

-se [3. s.] **ānu** savyām sphigām 624,8.

Part. Perf. **vāvasānā**:

-āśya 1) ādrim 51,3.

5. (**vas**), *euer*, *euch*, siehe tvām.

vās, m. oder f., *Wohnplatz*, *Haus* [von 3. **vas**].

-asām rājānam (agnīm) 356,6.

vasatī, f., [von 3. **vas**], 1) *Nest* (des Vogels);
 2) *Behausung*.

-is 1) 444,3 (vanejās); | -és [Ab.] 1) ūd te vā-
 923,5. | yas cid ~ apaptan
 -im 1) 33,2 jūstām ná | 124,12; 505,6.

cyenās ~ patāmi; 953, | -ō 1) 774,15 (vís yonā ~
 4 vīkṣé ná ~ vāyas. | iva). — 2) 31,15.
 — 2) jānānām 356,4 | -is [A. p.] 1) vāyas ná
 (agnīm). | ~ ūpa 25,4.

-yā [I.] 66,9(?).

vāsana, n., *Kleid* [von 2. **vas**].

-ā nāvā 95,7.

vasantā, m. [von 1. **vas**], *Frühling* [vergl.
 Cu. 589].

-ās 916,6 (neben čarād). | -ān 987,4 (neben čarā-
 das, hemantān).

vasar-hán, a., *in der Morgenfrühe* [vasar =
 uṣar] (die bösen Dämonen) *schlugend*, Bei-
 name des Windes.

-ā párijmā 122,3.

vāsavāna, m., *Güter-Besitzer* [von vāsu]; auch
 2) mit Gen. vāsvas.

-a (indra) 848,15. | -am (indram) 708,8.

-as (indras) 174,1; 387, | -ās 2) vāsvas 90,2.
 6 (wo fälschlich un-
 betont).

vasavyā, **vasavia**, n., *Reichthum* [von vāsu],
reiches Gut.

-iam 204,13; 900,3. | -ye [L.] 572,21.

-yam 200,5. | -yā 553,3.

-iasya 501,1. | -yēs 442,3; 501,14; 454,
 -yasya 351,8. | 4.

vasāy, *sich umhüllen mit*, *sich reichlich ver-
 sehen mit* [I.], von 2. **vas** mittelst eines
 Nomens vasa oder vasā stammend.

Stamm **vasāyā**:

-āte gōbbhis 726,3.

vasāvi oder **vasāvi**, f., *Schatzkammer* [von
 vāsu].

-yām [L.] ~ indra dhārayas sahasrā (maghāni)
 899,4.

vāsistha, a., m. [Superl. vom Verbale der
 Wurzel 1. **vas**, dem Sinne nach Superl. zu
 vāsu], 1) a., der *beste*, *herrlichste*, *lichteste*;
 2) m., *Eigennamen eines Sängers der Vorzeit*,
 der dem Sudas in der Zehnkönigsschlacht
 durch seine Indraanrufungen den Sieg ver-
 schaffte, in mythisches Gewand ist er ge-
 kleidet in 549; 3) m. pl., das Geschlecht des
 Vasischtha; die Hymnen des 7. Buches stammen
 aus diesem Geschlechte.

-a 1) agne 517,8; in- | -asya 2) 549,5.
 dra 227,1. — 2) 539, | -am 2) 112,9; 549,13;
 1; 549,10.11; 604,1; | 586,6; 602,5; 604,4.
 612,1. | -ās [V.] 3) 549,3. 4. 8.

-as 1) agnis 200,1; (pu- | -ās [N.] 3) 523,7; 528,
 rūravās) 921,17. — | 3; 549,1. 7. 9; 553,4;
 2) 525,6; 534,4. 21; | 592,6; 593,6; 596,1;
 538,3; 542,5; 549,6. | 606,7; 841,8 (pitāras);
 12. 14; 558,6; 575,3; | 948,8.

589,3; 611,6; 891, | -āsas 3) 539,6; 892,14.

15; 976,5 (purōhitas, | -ān 3) 549,2.

wo vielleicht Bedeu- | -ēs 3) 555,7; 592,7.
 tung 1); 1007,1.

vāsisthavāt, nach Art des Vasischtha [vāsistha 2]
 612,3.

vāsu, a., m., n. [von 1. **vas**], 1) a., *licht*, *herr-
 lich*, *gut* von Göttern und göttlichen Wesen;
 2) a., *gut*, *fromm* von Menschen; 3) a., *gut*,
heilsam von Sachen; 4) m. pl., die *Lichten*,
Herrlichen, *Guten* als Bezeichnung der Göt-
 ter überhaupt, oder 5) einer Götterklasse, die
 neben den rudrās und ādityās, oder 6) neben
 einer dieser beiden Götterklassen, oder 7)
 neben den ādityās und den viṣve devās oder
 āngirasas (560,4); auch sonst 8) neben den
 viṣve devās oder rātāyas (253,2) genannt wer-
 den. Als ihr Haupt erscheint Indra (526,4;
 551,6; 892,3; 563,2 u. s. w.); ihre Beziehung
 zu den rudrās und ādityās wird 710,15 dar-
 gestellt. — 9) n., das *Gut*, oft mit den Ad-
 jektiven jēnia, candrā, puruṣcandrā, vāmā,

diviá, amṛta, pāṛthiva, ubhāya, kāmia, spārhā, priyā, gómat, pustimát, híraṇyavat u. s. w. (s. unter diesen). — Vgl. ābhārād-vasu u. s. w.

-o 1) indra 10,4; 129, 11; 204,13; 328,14; 547,3,4; 621,6; 864, 2; 919,11; 487,6; 621, 29; 622,1; 641,8; 30, 10 (sakhe); agne 31, 3; 198,1; 489,9; 639, 26. 28. 29; 643,28; 45, 9; 442,12; 457,18. 24; 639,12; 834,4; pūsan 624,17; (soma) 810,5.

-us 1) rudrás 43,5; agnis 60,4; 79,5 (kavis); 94,13; 128,6 (aratis); 143,6; 360,1. 2 (yás); 378,2; 405, 13; 664,24 (vāsupatis); 712,12 (ātithis); 941,7; 379,1; 871,5; 917,3; indras 110,7 (vāsubhis ~ dadís); 485,15 (dhināmavitā); 465,2 (cāśas narāam); 486,23; 644,3 (yās~dadís); 848,15; 858,8. — (dadhikrās?) 336,5. — 2) cyāvas diyānaam pátis 639, 37.

-um 1) agnīm 44,3; 127, 1 (sūnūm sāhasas); 680,13 (tanūpām); 948,1 (ātithim).

-u [n. s.] 9) 10,6; 31, 9; 40,4; 41,6 (neben rátnam); 46,9; 47,3. 6. 9; 51,3,4; 53,3; 55, 8; 81,2,6; 196,1; 204, 11; 279,4; 371,4; 464, 3; 488,22; 492,16; 494,2; 495,4; 534,1; 536,2; 548,16. 21; 610, 9; 622,35; 624,16; 626,41; 637,10; 710, 6; 731,1; 823,2; 849, 2; 911,29; 912,3; 921, 4; 1019,1.

-unā 9) 83,1; 125,2; 289,20; 316,6; 444,7; 553,3; 868,2.

-ave 1) (agnāye) 357,12; 917,12 (jātāvedase). — 2) 793,3.

-os [G.] 1) vṛśnas (agnés) 301,15. — 3) āndhasas 697,1; rádhassas 22,7; 644,8. — 9) vāsupatim 9,9; ākaré 285,3; rācis 496, 3; vasutvá 887,12; nīr bhāg 690,6.

-vas [G.] 1) 238,1 (sumatim). — 2) 555,1 (sumatim); virāśya 660,9. — 3) rāyās 193, 12; 869,3. — 9) arnavām 51,1; vāsavānās 90,2; rāja 205,11; kāmam 211,4; prābhūtō 253,3; sambharās 313, 11; rācim 316,8; sammrāj 317,10; jostāras 337,9; dharūnas 369, 1; ākarās 388,4; khām 477,4; sātāye 599,6; utsam 809,44; nēdisthamās 810,5; iče 71,9; ikše 460,10; ičathe 613,10; ičiya 634, 1; ičiše 192,7; 348,3; ičānā 113,7; 598,4; ičānam 522,4; 690,4; čiksā 27,5; čiksās 277, 5; āčakas 536,9; rājati 143,4; rājathas 599,5; irajyasi 659, 10; vanātī 531,4; bhakṣimāhi 614,6; ūpamāsi 680,9; prāyachata 841,7; kṣāyatha 856,12; vidānāsas 903, 6.

-unas [G.] 9) pátis 53,2; 874,1; vibhāge 109,5; 553,3; inās 149,1 (ināsyā); utsam 207,7; puruṣśas 460,5; dāvāne 512,2; 876,7; ciketati 621,31; nīr bhāg 784,8.

-ō 9) dadhas 81,3; 633, 22; dhāt 313,13.

-ū [du.] 1) rudrā (ačvīnā) 158,1. 2.

-avas [V.] 1) ādityās 218,11; 568,1. 2; 638, 15. 17; 952,8; marutas 225,9; 409,8; 575, 8; 903,6; 572,17. — 4) 106,1; 163,2; 220, 3; 273,8; 291,2; 308, 6; 351,1; 492,5. 7; 647,2 (vičve). 9. 20; 863,12; 926,7. 9. — 5) 503,8; 892,12. — 7) 194,4.

-avas [N.] 1) rudrásya sūnāśas 491,4; marutas 572,20; devās 555, 3. — 2) virās 395,9. — 4) 491,15; 517,2; 521,6; 527,4; 554,3,=

968,6 (vičve); 564,4; 779,27. — 5) 242,8; 551,14; 954,9. — 6) 1023,3.

-ūn 5) 45,1; 254,5; 892, 4.

-ūni 9) 15,8; 42,10; 59, 3; 84,20; 123,6; 134, 4; 289,20; 290,6; 320, 1; 329,11; 396,3; 415, 16; 442,13; 446,2. 3; 448,3; 457,48; 471, 1; 472,4; 486,8. 20; 514,3; 522,7; 527,3; 540,1; 543,3; 550,22; 561,3; 593,4; 595,3; 600,4; 719,9; 726,8; 730,4; 774,11; 775, 30; 776,18; 781,10. . .

-u [pl. n.] 9) ubhaya-hastiā 81,7; vičvāni 176,3; vičvā 712,6; 748,5; 769,4; 776,6; 802,1; 871,11; drghā 327,2; purō 327,8; purūni 442,13; diviāni phārthiva 500,9; spārkhā 214,9; spārkhāni 575,6; neben rātnā 236,11; priyāni 304,3; priyā 548,15; susananāni 528,3; ūditā nīditā 712,11; gāvyaṇi 734,7.

-ū [pl. n.] gūdhā 489, 15; suvēdā 548,25.

-ubhis 2) mārtes 357,8. — 4) 110,7; 143,1. 6; 283,4; 563,2; 592,2. 5; 829,2; 905,7; 936, 3. — 5) 222,1; 655,1; 951,1; 976,1; indram rudrām rudrébhis . . . ādityébhis . . . ditim 526,4; 551,6; 892,3. — 6) neben rudrébhis 58,3; 521, 9; neben ādityēs 405, 10; 924,1 (marūtān). — 7) 560,4. — 8) 253, 1.

vasūtā, f., *Güte, Freigiebigkeit* [von vāsu].

-ā [L.] 442,13 purūni agne purudhā tuāyā vāsūni . . . te ačyām.

vasūtāti, f., [von vāsu], 1) *Schaar der Guten*, d. h. *der Götter*; 2) *Freigiebigkeit*.

-is 1) 122,12 dyumnāni | -im 2) 122,5 āchā vo-yēsu ~ rārān. ceya ~ agnēs.

vāsu-tti, f. [-tti aus dāti oder dati von 1. dā zusammengezogen], *Empfangen von Gütern, Bereicherung*.

-aye 670,7; 756,6.

vasutvá, n. [von vāsu], *Reichthum, Fülle*.

-ā [pl.] vāsos ~ 887,12.

2. — 9) 606,6; 934, 7; 805,3.

-ubhyas [D.] 4) 403,5; 913,9.

-ūnām 3) ūrjāhutis ~ 659,4. — 4) aratīm 58,7 (agnīm); vāsus ~ asi (agne) 94,13. — 5) 874,11; mātā rudrānām duhitā ~ svāsā . . . ādityānām 710,15. — 9) janitar 76,4; samgāmanas 96,6; samgāmani 951,3; dāvāne 202,1; vasupate 264,19; 873,1; vāsupatim 270,9; 358,1; vāsupatis 313,6; 493, 5; vasupātīni 164,27; samarē 488,6; sambhāranam 541,2; māhas 559,4; bhajate 123,4; ičiše 170,5; 680,8; ičānām 523,7; ičānam 677,6; iče 591, 5; ciketāt 390,1; itte 540,5; irajyāntam 666, 16; ksayasi 917,3.

-ūnaam 9) dānam 128, 5; rādhas 532,2; ānetā 820,13; dāvāne 876, 7 (neben vāsunas); datā 1020,5; irajyāti 7,9; iče 127,7; iyate 548,5; ide 651,14; veda 770,2; carkīše 900,1.

-vī [N. s. f.] 1) usās 505,1. — 3) te sām-drstis 457,25; čaktis 536,10.

-viā [L.] 3) dhiyā 998, 2.

-vis [N. p. f.] 1) pātīs 395,6. — 3) gōrīas 84,10. dhenāvas 11. 12; bhūjas 428,10; abhīstayas 848,12.

-vibhis 3) dhītībhis 247, 5.

vasutvaná, n., dass.

-ám 597,6; 633,12 (a-) -āya 621,6 (neben rá-
mrtam. -ā [pl.] 1019,6.

vasu-dā, a., *Güter* [vasu] *gebend* [dā v. 1. dā],
freigiebig.

-ám (indram) 708,4 (neben anarçarātīm).

vasu-dāvan, a., dass.

-an [V.] vasupate 197,4. | -ā sá revān 218,12.

vasu-dēya, n., das *Schenken von Gütern*.

-āya 54,9; 226,7; 480,5.

vasu-dhiti, a., f., 1) a., *Güter spendend*; 2)
f., *Güterspende*; 3) f., *Schatzkammer*.

-im 1) cvetām (vāyúm) | -ī [N., A. du.] 3) ānu
606,3. — 2) agnim | kṛsné ~ jihāte 265,
īdate ~ 128,8; sá hi | 17; ānu kṛsné ~ ye-
védā ~ 304,2. | mātē viçvāpēçasā 344,
-i [V. du.] 1) (açvinā) | 3.
181,1.

vasu-pati, m., *Herr der Güter*, insbesondere
2) mit dem Gen. vāsūnam oder (9,9) vāsos.

-e indra 170,5; 938,10; | -im indram 670,10; 1021,
agne 192,11; 197,4. — | 6. — 2) 9,9; 270,9;
2) 264,19; 873,1. | 358,1.

-is savitā 561,3; (agnis)
664,24. — 2) 313,6;
493,5.

vasu-pātnī, f., *Herrin der Güter* mit dem Gen.
vāsūnām.

-ī 164,27 (gōs).

vasumat, a., *viele Güter* [vasu] *enthaltend*;
2) n., *Besitz vieler Güter*.

-ān rāthas 587,4. | -at 2) 781,8; 798,38.
-antam rātham 587,3; | -atā rāthēna 118,10;
pārvatam 215,2; ra- | 125,3; 300,10; 583,3.
yīm 159,5; 330,10; | -ati [du. f.] prthivīm utā
509,6; 600,4; bhāgām | dyām 264,11.
837,8.

vasu-rūc, a., *hell* [vasu 1] *glänzend*.

-ūcas [N. p. m.] diviās 822,6.

vasu-rociś, a. oder m., *hell* [vasu] *strahlend*,
vielleicht als Eigennamen zu fassen.

-iṣas [G. od. Ab.] 654,16 ā yād indras ca dādvahe
sahāsram ~ ōjīṣtham açviam paçum.

vasu-vāni, m., *Gutspender*.

-im sá devātā ~ dadhāti, yām sūris arthi pr-
chāmānas éti 517,23.

vasu-vāhana, a., *Güter fahrend*.

-am rātham 429,1.

vasu-vid, a., *Güter verschaffend*.

-id [m.] yās revān (brāh- | -idā [du.] devā (açvinā)
manaspātis) 18,2; (sō- | 46,2.
mas) 91,12; 798,39; | -idas [N. p. m.] (sómās)
808,10; te stānas 164, | 813,11.
49 (sarasvati). | -idas [A. p. f.] dhiyas
-idam bhāgam (rātham | 669,12.
iva) 557,6; tvā (a- | -ittamam (agnim) 45,7
gnim) 643,16; tvā (in- | (hótāram); 457,41 (de-
dram) bhāgam ná 670, | vām).
5; bhāgam 868,3.

vāsu-çravas, a., *herrlichen* [vāsu 3] *Ruhm*
besitzend.

-ās agnis 378,1 (neben vāsus).

vasū-jū, a., *Güter herbeischaffend* [jū 7].

-ūvam indram 708,8.

vasūy, *Güter* [vāsu] *begehren*.

Stamm **vasūyá**:

-āt yās 628,16.

Part. **vasūyát**:

-āntas āyavas 130,6; kāmās 312,15.

vasūyā, f., *Verlangen nach Gütern* [v. vasūy].

-ā [I.] 97,2; 165,1.

vasūyú, a. [von vasūy], *Güter begehrend, nach*
Gütern strebend.

-ús (ahám) 383,15; 583, | -avas kánvās 49,4; de-
4; 223,1; indras 51, | vāsas 128,8; jaritāras
14; yājamānas 492, | 548,2; vayām 357,6;
12. | 260,1; 379,9; 670,10;
-ús [f.] didhitis 186,11; | 824,3; 873,1; 1021,6;
arāmatis 517,6; 550, | kāmās 851,2.
21. | -avas [f.] matāyas 62,
-úm rātham 340,1. | 11; 917,12; ūrjas 202,
-úm [f.] dhiyam 583,5. | 1.

vāstu, f. [von 1. vas, vgl. den Infinitiv], 1) das
Helwerden, Tagen, der Morgen; insbeson-
dere 2) [G.] vāstos am *Morgen, morgens*;
auch 3) mit adjektivischer Bestimmung; 4)
doṣā vāstos am Abend und *Morgen*; 5) prāti
vāstos gegen *Morgen*; 6) vāstos uṣāsas oder
uṣāsām beim *Aufleuchten* der Morgenröthen;
7) *Licht* persönlich gefasst von Agni.

-us 7) ṛṣunāam 680,15. | 480,3; 517,6; 645,21;
-os [G.] 2) 174,3; 177, | 866,2.4. — 6) uṣāsas
5; 312,4; 445,2; 466, | 79,6; uṣāsām 526,2.
9; 915,17. — 3) éka- | -os-vastos 2) 866,1,3,
syās 116,21; asyās | -os [Ab.] 5) 230,3; 341,
936,4. — 4) 104,1; | 5; 1015,3.
179,1; 386,11; 446,2; | -uṣu 639,31.

vastī, m., *Erhellend* [v. 1. vas], vgl. doṣāvastī.

-ā kṣapām, neben janitā sūriasya (indras) 283,4.

vāstra, n., *Gewand, Kleid* [von 2. vas]. Vgl.
ādhi-vastra und die Adjektiven pīvasā, pé-
çana, bhadrá, rabhasā, suvasanā.

-ena 140,1. | 6; 488,23; 621,17 (ga-
-āni 26,1; 152,1; 273,2; | vyā); 808,1; 809,2,50;
720,6; 827,6. | 932,1.
-ā 134,4; 383,15; 401, | -ēs 205,3.

vastra-dā, a., *Kleider schenkend*.

-ās [N. p. m.] yé (maghāvānas) 396,8.

vastra-māthi, a., *Kleider abreissend*.

-im tàyúm 334,5.

vasnā, n., *Kaufpreis* [Cu. 448].

-ām bhūyasā ~ acarat kániyas 320,9.

vasnay, *feilschen* [von vasnā].

Part. **vasnayát**:

-ántā [du.] dāsā 488,21.

(**vāsnya**), **vāsnia**, a., *feil, verkäuflich* [von
vasnā].

-asya açvasya jāratas ~ 860,3.

1. **vásman**, n., *Gewand, Decke* [von 2. vas].
-a 309,4 avavyáyan ásitam . . .
2. **vásman**, n., *Nest* [von 3. vas].
-anas [Ab.] 222,1 prá yád váyas ná páptan ~ pári.

vásya-isti, richtiger **vásyas-isti**, f., *das Erlangen* [isti 6] *höchsten Gutes oder Glückes*.
-aye 25,4; 176,1; 695,2.3.

vásyas, a. [Compar. zu vásu, vgl. vásiṣṭha],
1) *besser als* [Ab.]; 2) *besser, willkommener, besser gesinnt*; 3) *reicher, glücklicher*; 4) n., *höchstes Glück oder Heil*; 5) n. als Adv., *wohl gesinnt, huldvoll*.

- ān 1) sutás sómas ásu-
tāt 482,4; ~ indra-
asi me pitúr 621,6.
-as 1) nahí tvát indra
~ anyád ásti 385,2;
548,19 (anyád ápiam);
devébhyas 485,7. —
4) 109,1 (ichán); 647,
22 (anācāmahe); 918,
13; in der Verbin-
dung: jemand zum
höchsten Glück füh-
ren (nī, prá nī) 31,18;
192,16; 200,2; 141,
12; 230,5; 317,4; 409,
10; 488,7; 636,10;
680,6; 871,9; 502,14;
641,9. — 6) sá nas
mīda suśakhā deva
~ 668,9.
-asā 2) hīdā 640,18.
-asā-vasyasā 2) anā-
gāstvéna 863,9 (áhnā
~ áhnā).
-asas [A. p. m.] 3) in der
Verbindung: mache,
oder macht uns *rei-
cher, glücklicher*:
208,8; 298,20; 668,6;
700,4; 716,1—10.
-asī [N. s. f.] 1) puñsās
415,6 (stri).

vah [Cu. 169], 1) jemand, etwas [A.] *fahren* vom Rosse, 2) vom Wagen, 3) vom Lenker des Wagens oder Schiffes; 4) den Wagen [A.] *ziehen* vom Rosse; 5) die Rosse oder andere Gespanne [A.] *lenken*; 6) den Wagen [A.] *lenken*; 7) etwas [A.] *herbeifahren, bringen*; 8) Opfergüsse [A.] *fahren, zu den Göttern bringen*, von Agni; 9) etwas [A.] *mit sich fortführen*, von strömendem Wasser; 10) Opfer, Verehrung [A.] *darbringen*; 11) einen Mann [A.] *heirathen*; 12) me., ein Weib [A.] *sich heimführen, heirathen*; 13) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, bringen*, namentlich 14) Opfergüsse [A.] den Göttern [D.], von Agni; 15) jemand, etwas [A.] *hin-fahren* zu [D. A., ácha, abhi, úpa m. Acc.]; 16) jemand [A.] *wozu* [D. A.] *führen*, ihm dazu *verhelfen*; 17) etwas [A.] *hinwegführen, hinwegschaffen* zu jemand [D.]; 18) *fahren* auf Wagen, Schiffen oder mit Rossen [I.]; 19) *fahren, den Wagen ziehen* (ohne Objekt); 20) *fahren = einherziehen*; 21) *fahren = strömen, dahinschiessen*; 22) *fahren* zu [D. A., A. mit úpa, abhi]; 23) *gelangen* zu [D. A.]; 24) *worauf* [Inf.] *ausgehen*.

Mit **āti** jemand [A.] *herbeifahren*, vom *hinüberfahren* über [A.].

ānu *hinfahren* (intr.) nach, zu [A.].
abhi etwas [A.] *herbei-fahren*.

ā 1) jemand, etwas [A.]

[A.] *herbeifahren* v. Agni, Uschas; auch 7) jemand *herbeifahren* zum Trunke [D.]; 8) jemandem [D.] etwas [A., partitiver G.] *zuführen*, namentlich 9) von Agni; 10) jemand, etwas [A.] *hinfahren* zu [A., abhi, úpa m. A.]; 11) etwas [A.] *wohin* [Adv.] *fahren*; 12) jemand [A.] einem andern [D.] *zuführen*; 13) jemand [A.] *hin-führen* zu, ihm *verhelfen* zu [D.]; 14) *herbeifahren* (intr); 15) *herbeifahren* (intr.) von [Ab. mit pári]; 16) *herbeifahren* zu [L.].

ānu ā jemand [A.] *herbeifahren*, vom Wagen.

úpa ā jemand [A.] *herbeifahren* (von Agni), mit Dat. des Zweckes.

ūd 1) etwas [A.] *in die Höhe heben*; 2) den Agni [A.] *hoch aufrichten*; 3) jemand [A.] *herbeiführen* aus [Ab.].

úpa 1) jemand, etwas *herbeifahren*; 2) jemand [A.] *herbeifahren* zu [A.].

nī 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*,

heimfahren; 2) jemandem [D.] die neuvermählte Gattin [A.] *heimfahren*; 3) jemand [A.] *heimfahren*.

nīs jemand [A.] *herausfahren* aus [Ab.].

pārā etwas [A.] zu jemand [D.] *hinwegfahren, hinwegschaffen*.

pári 1) jemand [A.] *herumfahren* v. Rossen; 2) jemandem [D. L.] die neuvermählte Gattin [A.] *heimfahren*; 3) auch ohne D. oder L.

prā 1) jemand, etwas *hinwegfahren, fort-schaffen*; 2) *herbeifahren* von [Ab.]; 3) *davonfahren* (auf Wagen, mit Rossen); 4) *den Wagen vorwärtsziehen*; 5) passiv. *hineingerathen* in [A.].

ānu prā *vorwärtskommen* (auf dem Pfade).

prāti 1) jemand [A.] *herbeifahren*; 2) die Deichsel [A.] *ziehen*.

vi 1) jemand *fortführen, forttragen*; 2) etwas *überall hinfahren* von Rossen.

sām in sāmūdha *zusammengeballt*.

Stamm I. **vāha**:

-āmi 1) pūśānam 859,1 (bildlich).

-asi 7) vāram 505,5. — 13) rātnam ná dā-
cūse máyas 597,3.

-ati 1) yád vāpus (sū-
ryam) étaças 582,14,
— 2) yās (rāthas) sū-
riām 340,1. — 5) ró-
hitas 627,28 (prāstis).
-athas ā 10) sūrim vā-
ram 119,3 (rāthe).

-atas **vī** 1) hāri rātham
849,3 (sūribhis).

-anti 1) vāhnayas tvā
14,6; yām (agnim) vī-
sanās 186,5; kaku-
hāsas vām 340,2 (rā-
the); arunāsas subhā-
gām (uśāsam) 505,3;
haritas sūryam 857,

8; 576,3; deváyuktās
vām 583,8; haritas
mā 859,5 (rāthe). —
10) yajñām 1027,1. —
13) āpnas iñāyā 113,
20. — 15) tvā adhva-
rān úpa 858,2. — 19)
ācvasās 457,43. — 22)
vājāya 317,8 (sudhī-
as). — **abhi** prāyas
118,4. — **ā** 4) ācva-
sas rātham 594,4. —
prā 1) vīcām riprām
843,10. — **prāti** 2)
vāhnayas dhūram 623,
23 (astām váyas ná
tūgriam).

-āsi [Co.] **úpa ā** devān
prācastaye 74,6.

-ātas **ā** 1) hāri tvām
277,4. — 10) in-

dramúpa yajñam 269, 2.
-ātha 22) gíras 890,12 (ādhi ráthe).
-at 1) oder 3) çatákra-tus kútsam 621,11.
-āni ā 9) havyám vas 878,1.
-a 3) kútsam 174,5; 175, 4 (vátasya áçvës). — 5) niyútas 135,2 = 606,1 (vāyo).
-atam 13) nas íśas 625, 20.
-atām 1) arvāncam tvā keçinā 275,9 (ráthe). — ā hāri tvā 637,2.
-antu 1) yuktāsas tvā 344,4; çyétāsas mā 387,8. — 15) sáptas- yas vām sávanā, id úpa 47,8; 624,14; há- rayas tvā āngūsām áchā 540,3. — ā 1) hárayas tvā 653,14; hárayas vām 342,3. — 7) júvas tvā púrvá- pitaye 134,1. — úpa 2) tvā sominas gíhām 49,1.

vaha:

-āmi 1) háyas ná tām 400,1.
-asi 8) havyā 669,15. — 13) vāmām dāçúse 124,12; 505,6.
-ati 4) áçvas rátham 164,2. — 5) róhitas 39,6 (prāstis). — 11) jáyā pátim 858,3. — 19) úttaras dhurás 928,10. — ā 1) dhe- nús dyotaním 292,1. — úd 1) vāsas asyās 928,2 (vátas). — ní 1) sunvaté vāmām 868, 8.
-athas 13) íśam jánāya 866,4.
-atas 1) hāri índram 84, 2; 922,6 (ráthe). — 4) hāri rátham 633, 23; çyāvā rátham 653, 2; sápti rátham 653, 18. — 9) brbúkam púrisam 853,23 (duā anupā). — 15) tā nas áchā 165,4. — ā 8) mártiāya yajñam 395, 7 (usāsánáktā).
-athā [P. -atha] ní 1) māvate rátnam 506,4.
-anti 1) sáptā haritas sūryam 309,3; 582,

-ate 12) jánis 167,7. — 18) áçvebhis 666,26. — 20) maghāvā sár- vasenas 384,3; yás svayām 398,8.
-ethe 18) bildlich çve- táyā dhiyā 646,19. — prá 3) mahinā rátha- sya 180,9.
-adhve 13) tokāya dhā- níam bijam 407,13. — 20) (marutas) 414,7 (divás úttarāt). — prá 2) (marutas) 903,6 (parákāt).
-ante 18) áçúbhis 415, 11. — 20) áçúaçvas (marútas) 412,1; áhru- tapsavas (marútas) 640,7.
-āte [Co.] 12) yás (pá- tis) im (vadhūm) 391, 3; yás im (anaksām dūhitāram) 853,11.
-asva 7) çivā divás, su- áçviam máhas 646, 23.

15 (suvitāya, ráthe); 50,8; tani 164,19 (dhurā ná yuktās); áçvas brhaspátim 613, 6; áçvas bhojām 933, 11. — 4) áçvas rá- tham 164,3; yuktā- sas rátham 606,5. — 9) stabhūyāmanam 241, 4 (vahátas); çāpam 854,4 (nadiās). — 16) mā tokāya, çrāvase 534,23. — 19) yuktās 289,18. — ā 1) akṣṇa- yāvānas (áçvas) pá- tatas (marútas) 627, 35. — úd 2) jātāve- dasam ketāvas 50,1. — práti 1) vām 292, 2.
-āsi 14) bhāgām devé- bhyas 877,7.
-ān ā 8) kāmē hōma 84,18 (devās).
-eyus abhi çrāvas 478, 3 (áçvas).
-a [ā Prāt. 456, 465, 466] 8) havyā 188, 1; 456,14. — ā 6) devān 12,3. 10; 13, 4 (ráthe); 14,12 (hā- ridbhis); 15,4; 44, 7; 45,2; 142,1; 527,

5; 533,2; 711,2; 936, 1; sōmapatim 76,3 (hāribhyām); ādityān 94,3; gnās 22,10; dē- vīam jānam 31,17 = 457,6; 664,9; índram 142,4; 526,4; marú- tām çárdhas 194,3; mitrávárūnā 643,30. — 7) devān sōmapī- taye 44,9; 48,12; 457, 44; devān vitāye 532, 4; 457,44. — 8) rá- dhas dāçúse 44,1; ra- yīm sūribhyas 517,24; nas sōbhagāni 92,15; nas rayīm 505,4; ra- yīm maghāvadbhyas 532,9. — 10) sukṛtas adhvarān úpa 48,11; dhenūm çruṣtīm 223, 3; mitrām gíras 555, 5. — 12) devān dā- çúse 44,1; índram stotrībhyas 702,25. — 14) 194,11 (anusva- dhām); (usas) 505,5. — 17) tritāya dvitāya duṣvāpniam 667,16. — úpa ā pátinis devā- nām, tvāstāram sōma- pitaye 22,9. — parā tritāyatād 667,14; stō- mam dārbbhiāya 415, 17.
-atāt [2. s.] ā 3) nása- tyō 850,5.
-atu 14) devébhyas ha- vyām 842,9. — ā 2) ráthas vas 553,1.
-atam 7) nāndīam 34,4. — 8) nas rayīm 34,5; sūnāve çárma 34,6; prksas sudāse 47,6 (ráthe). — ā 3) íśas 287,1 (ráthena). — 8) rayīm nas 34,12 (rá- thena); 396,18; rayīm asmé 625,15; úrjam nas 92,17; 157,4. — ní 1) nas çām yós 585,5 (ráthena).
-atām prá 1) tvā 911, 26 (ráthena).
Impf. ávaha (tonlos nur 51,3.10; 855,2; 329,2; 911,38):
-as 3) kútsam 385,8. — 13) vimadāya vāsu 51, 3. — 24) nihantave 204,8. — ā 8) saní- bhyas rayīm 644,28.
-at 8) viçvāmitras sudā- sam 287,9. — ā 4) gām anaçvāham yás

-ata 6) rátham 879,7. — ā 8) nas māruta- sya bheṣajāsya 640, 23. — prá 1) duritām 23,22 (āpas).
-antu 1) átyās vām 385, 9; hárayas tvā 287,4. — 4) hárayas rátham 478,1 (arvāk). — 15) tvā sutān úpa, abhi prāyas 626,42. — ā 1) çyenāsas vām 118, 4; hárayas tvā 101, 10; 481,3; sáptayas vas 85,6; áçvāsas vām 181,2; 416,4; 510,4; 583,4; áçvas tvā 295, 2; ajāsas pūśānam 496,6; váyas parnīnas vām 625,33; hárayas tvā mahimānam 674,4 (ráthe); índravāhas nīpátim 870,3; pra- yūjas tvā 922,12 (rá- the); bildlich tvā mán- tras 840,4. — 1) u. 2) ráthās, áçvāsas vām 310,4. — 4) u. 8) bhā- gam nas rátham iva áçvās 557,6. — 7) hárayas tvā sōmapī- taye 16,1; hárayas tvā mādāya 485,19; usarbūdhas dāsra (a- çvinā) sōmapitaye 92, 18; áçvāsas vām pí- tāye 429,6; yuktās tvā sōmapitaye 621,24. — 10) áçvāsas vām abhi prāyas 504,7; hára- yas tām (índram) su- tām 666,7. — pári 1) áçvas vām 118,5.
-ase 18) hāribhyām 390, 5.
-ethe 3) dhṛtīm mádhva- mantam 341,3. — 5) pūrnām rátham 182, 2. — 22) mádhvas áhutim 135,8. — ā 14) 625,31.
-ethām ā 5) rátham á- çvës 587,3 (açvinā).

— ānas 885,10. — ānu ā nīn 855,2.
-an 13) puṣtīm manāye 329,2. — ā 10) tvā abhi çrāvas 51,10. — pári 2) tūbhyam sū- ryām vahatūnā sahā 911,38.

Stamm II. **uh** (vgl. Part.):
-hita [3. s. Opt. me.] **ni** 1) **prkṣās** nas árvā
vāji 553,6.

Perf. stark **uvāh**:

-ha [3. s.] 2) **vām ráthas** 116,18.

schwach **ūh**:

-hāthus 13) **dācūse vāsu**
47,9 (ráthena); 15)
bhujyūm ástam 116,5.
— 22) **havyāni** 658,5
(indrāgni). — **ni** 2)
pātnis vimadāya 112,
19. — **nis** (tōgriām
ksōdasas) 182,5 (pla-
vēna).

-hathus 3) **bhujiyūm nō-**
bhis 116,3; **bhujiyūm**
patamgēs 116,4; **jā-**
hušām 116,20. — 15)
puštīm **ṣubhé sūriā-**
yās 504,6. — 22) **ya-**
jñām 646,15 (girā);
vartīs, **dhiyas** 503,3
(ācṣvēs). — **ūd** 3) **bhu-**
jiyūm ārnasas 585,7;
182,7 (wo aus dem
Vorigen zu ergān-
zen). — **ni** 1) **pedāve**
ācṣvam 117,9; 587,5.
— 2) **vimadāya jā-**

yām 117,20; **vimadā-**
ya kamadyūvam 891,
12; **vimadāya pu-**
rumitrāsya yōsaṇām
865,7. — **nis** **bhujiyūm**
samudrāt 117,14 =
503,6 (vibhis); 117,15
(ráthena); **tōgriām**
adhhiās pāri 865,4.

-hātus **ni** 2) **vimadāya**
jāyām 116,1 (ráthe-
na).

-hūs **vī** átas **ṣyenām**
323,3 (oder mit Bol-
lensen **vātās** für **vā**;
átas zu lesen).

-hiše **ā** 11) **havyām de-**
vatrā 128,6.

-hiré **ānu** somapithām
841,8.

-hire 10) **yajñām** 225,
12 (dācagvās). — **ā**
11) **havyām devatrā**
639,1.

Aor. **avah**, **āvāh**:

-āt [2. s.] 8) **havyāni** 841,12.

vah, mit folgendem **t** in **voḍh** verwandelt:

-akṣi [2. s. Co.] 8) **ha-**
vyām 194,11; **havyā**
363,1. — 13) **vāmām**
asmābhyam 594,1 (rá-
thena). — 15) **havyā**
devātātīm ācha 517,
18. — 16) **mā sōma-**
sya tavāsam 235,1;
22) **devānām pāthas**
ūpa 896,10. — **abhi**
vājam 249,5 (ráthas
ná); 462,12 (tébbhis).
— **ā** 3) **īsam** 488,9. —
6) **devām** 188,3; 227,
4; 238,1; 241,9; 355,
11; 380,1; 456,18;

Conj. Aor. **vākṣa**:

-as 5) 387,2 **yās itthā**
ānu jōsam ~.

-at **pārā** enān 887,23.

-an 15) **mām abhi** **prā-**

vakṣa:

-ati [3. s. Co. I.] 21) **kṣi-**
ptā jūrnīs 129,8. —
ā 6) **devām** 1,2; 304,
2; 14,9 (sūryasya ro-
canāt).
-atas 15) **tvā hāri** so-

yas ~ **vāyas nā tū-**
griam 683,14 (ācā-
vas).

mapēyāya 626,45; 652,
30; **īndram hāri** so-
mapēyāya 634,12. —
ā 1) **tvā hāri**, **ṣye-**
nām paksā **iva** 654,
9; **hāri sākhyām** 622,

27. — **ūpa** 1) **hāri**
īndram 16,2; 624,14.

-at 8) **havyā** 1002,2. —
3) **devām yajāthāya**
239,9. — **āti** **durgā-**
hāni 463,7 (ráthas).

— **ā** 3) **īsam** u. s. w.
846,10. — 6) **tvā** 654,
8. — 8) **čām** nas
157,3.

-an **ā** 13) nas **vārnam**
suvitāya 104,2.

Stamm des Pass. **uhyá**:

-ate **pāri** 2) **sūryā ár-**
junos 911,13.

-áte [3. s. Co.] 15) **rā-**

thas somapēyam 120,
11 (Pada **ūhyāte**).

Part. **vāhat** [von Stamm I.]:

-an 2) **rāthas prkṣas**
431,3.

-antam 10) **nāmas** 65,1.

-antā 7) **rayīm** 116,19;
īsam ūrjam 430,4;
503,4. — 13) **īsam dā-**
cūse 586,3; **vāmām**
dācūse 587,2 (ráthe-
na). — **ni** 3) **bhujiyūm**
119,4.

-antas 1) **ācṣvās uśāsam**
591,6. — 4) **ṣyāvās**
ratham 35,5. — 21)
ṣritāsas 795,1. — 23)
ṣruštī 205,8. — **pra**
4) **yuktās vṛṣaṇas** 920,
6.

-adbhyas [D.] 19) 920,7.

-anti [N. s. f.] stets von

uśas 3) bildlich **de-**
vānām cāksus 593,
3. — **ā** 3) **vāriāni** 113,
15. — 8) **bhūri asmā-**
bhyam 48,9. — 14)
310,3. — 15) **yátas**
pāri 592,3.

-antīm **ā** 3) **súar** 434,1
(uśāsam).

-antis [N. p. f.] 9) **yah-**
vis tāsya mahimānam
226,9; **yahvis ānnam**
226,14. — 13) **īsam**
sukṛte 92,3. — **ni** 1)
īsam ūrjam dācūse
506,3.

-antis [A. p. f.] 1) **ā-**
ṣvās devis mādhumat
241,2.

vāhamāna:

-as 18) **ācṣvēs** 561,1;
837,7. — **prā** 3) **eta-**

cébbhis 875,7.

-am 20) **grāmam** 853,
19; **rātham** 866,1.

-ā [du.] 18) **rāthena**
385,9.

-ās [m.] 3) **āpatyam**
174,6(?).

-ās [N. p. f.] 7) **bhadrā**
123,12 (uśāsas).

ūhāna [von Stamm II.]:

-ās [m.] 21) **sindhavas** 660,8.

Part. des Pass. **uhyámāna**:

-as 1) (**īndras**) **hāribhis**
209,6.

-ā [f.] **pāri** 3) **yamāsya**
mātā 843,1.

Part. II. **ūdhá**:

-ās [A. p. f.] 12) (oder 18) **uśāsas agne** ~ 501,2.

ūḍha:

-as **prā** 5) **tōgriās sa-**
mudrām 117,15.

-am **sām idām** 22,17
(asya **pānsurē**).

Part. III. **vōḍhī** [s. d.]:

-ā 7) **vāsu** 622,35; 4) **rātham** 824,4 (ācṣvas).

Inf. **vāhadhi**:

-iē 5) **vātasya ācṣvā** 848,5.

Inf. **vōḍhu**:

-ave 1) **īndram agním** ca 501,12. — 8) **havyāya**
(durch Attraktion) 45,6; 263,4; 368,3; **havyām**
mārtasya 305,6. — 19) 134,3; 410,6.

voḍhu:

-um **ānu** **prā yād** **čaknāvāma tād** ~ 828,3.

Verbale **váh, vāh** (als Infinitiv):

-āhe 1) ugrāya (indrāya) 540,5.

Ferner zu Grunde liegend im Compar. vāhiyas, Superl. vāhiṣṭha und enthalten in anadvāh u. s. w.

vahát, f., *Strom* [von vah 9. 21].

-átas [N p.] stabhūyāmānam ~ vahanti 241,4.

vahatú, m., 1) *Hochzeit* [von vah 11. 12]; insbesondere 2) mit Gen. der Braut oder des Bräutigams; 3) *Hochzeitseleite*; 4) *Brautzug*; 5) *Darbringung* (in Lied und Opfer) [von vah 10].

-ús 2) puṣás id bhadrás 20. — 2) sūriyās 184, ~ páriskrítas 858,3. — 3; 911,14; vadhūas 911,31 (candram).

-úm 1) 858,4; kanýās -únā 3) túbhyam pári iva ~ étavē u 354,9; avahan sūriām ~ sahā tvāstā duhitré ~ kr̥noti 843,1; sionám -ū [du.] 5) ubhā kṛpāntas ~ 517,17.

vāhiṣṭha, a. [Superl. von vāh, s. vah], *aufs Beste fahrend, aufs Beste den Wagen ziehend*, Beiwort des Rosses, einmal (310,4) zugleich des Wagens.

-ā [du.] hāri ajirā 410, 6; 134,3. — -ān suyūjas vātasya 121, 12.

-ayos [L. du.] ācayayōs -ebhis 309,4 (Rosse des Agni).

-ās ācāvāsas 504,7; ráthās ācāvāsas 310,4; hārayas 481,3; (ācāvās indrasya) 462,12. — -ēs ācavēs 896,3.

vāhiyas, a. [Compar. von vāh, siehe vah], *trefflich fahrend* von Rossen.

-asas ācāvān 104,1.

vāhni, m. [von vah], 1) a., *fahrend, Wagen ziehend*; daher 2) m., *Zugthier, Zugvieh*; insbesondere 3) m., *Ross*; 4) a. m., *fahrend, die Fahrenden* als P^{ri}name oder Bezeichnung der Götter, wobl. theils an ihr Fahren zu den Opfern, theils an ihr Fahren in Streitwagen zu denken ist; so insbesondere 5) des Indra, 6) der A^gvinen, der Marut's, 7) des Savitar; 8) wo es vom Soma gebraucht wird, ist dieser als *der schnell dahinfahrende* aufgefasst, und vielfach mit einem Rosse verglichen; 9) a., *darbringend* (Opfergaben, Lieder) [vah 10]; namentlich 10) mit āśa verbunden; daher 11) m., *Darbringer* der Opfer- oder Liedergaben, und besonders 12) m., von Agni, als dem die Opfergaben zu den Göttern führt [vah 8].

-e [V.] 8) 732,5. — -is [m.] 1) etačas 776, 19. — 2) 927,11; 404, 4 (neben drónias pácūs). — 5) 208,4; 265, 1 (?); 887,9 (?). — 7) 229,1. — 8) 721,6; 732,6; 748,2; 801,1; 809,34; 160,3 (putrás pit(a)rós); 820,10 (vi-

čām ~ ná vičpátis). — 9) hótā pāstíasya 317, 6; vedhās 128,4 (agnis). — 10) 76,4 (huvē); von Agni: 452, 2; 457,9; 532,9. — 11) 113,17; 184,1; 254,1. — 12) 239,1; 523,5; 837,6.

-is [m.] dreisilbig (vá-

hanis) 5) 129,5 (mit āśa). — 11) 643,3 (vindate vāsu).

-is [f.] 1) gōs yuktā ~ ráthānaam 703,1.

-im 3) 927,10. — 8) 777,28; 803,1; 808, 17; 941,3 (āśa). — 9) hótāram 663,20 (agnim). — 11) 235,1. — 12) 60,1; 265,2; agnim ~ devās akr̥nvata 245,4; 532,12.

-aye 5) indrāya 212,2.

-es 8) 480,1 (diviāsyā). — -i [du.] 6) 589,4 (viđūpāñi); 628,12.

(**váhman**), a. *fahrend* [von vah], in su-váhman.

(**vahyá**), n. [von vah], *Tragsessel, Sänfte, Ruhebett*, enthalten im Folgenden.

-ām sá bhūmim ā rurohitha, ~ grāntā vadhūs iva AV. 4,20,3.

vahye-çayá, a., *auf einer Sänfte oder einem Ruhebett liegend*.

-ās [A. p. f.] nāris 571,8.

1. **vā, wehen** [Cu. 587], insbesondere 1) etwas [A.] *herbeuwehen*.

Mit **anu** 1) *anblasen, heller anfachen* [A.]; 2) *durch die Luft fahren*.

āpa 1) *ausdunsten*; 2) *hinwegwehen* [A.].

abhi 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwehen*; 2) etwas [A.] *herbeuwehen*.

āva 1) *herabwehen*; 2) *herabschnaufen* auf [L.].

ā 1) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeuwehen*; 2) auch ohne Dat.; 3) *herwehen* von [Ab.].

Stamm **vā**:

-āmi **prā** vātas iva 951, 8 (vāc). dhos, parāvātas 963, 2.

-āti **anu** 1) (agnēs) çocis 303,10; 963,4. ānti **prā** 437,4.

apa 1) āvadhya u-dārasya 162,10. -āhi ā 1) bheṣajām 963, 3. — vi 2) yād rāpas 963,3.

-āti **anu** 1) (agnēs) çocis 148,4; 519,2. — 2) parnām na vēs 336, 3. — āva 1) 886,11. — 2) vāne ā vātacoditas (agnis), yūthē ná vānsagas 58,5. -ātu 1) nas bheṣajām 89,4. — abhi 1) çam nas 551,4. — 2) mayobhūs usrās 995,1. — āpa 2) sridhas 638, 9. — ā 1) dāksam te 963,2. — 2) bheṣajām 1012,1. — parā yād rāpas 963,2.

vi 1) te āgram 28,6; miham ná 857,9.

-ātas [3. du.] ā 3) sín-

Stamm des Caus. **vāpaya:**

-ā [P. -a] nis 842,13 yām tvām agne samādahas, tām u ~ pūnar.

Verbale (**vā**)

enthalten in pravā, upavā das Wehen, Anwehen in AV. 12,1,51 vātasya pravām upavām ānu vāti arcis.

2. **vā** (Gramm. vē), ursprünglich dem vorigen gleich. Aus dem Begriffe „wehen“ haben sich die Begriffe „verwehen, erlöschen, ermatten“ entwickelt; 1) müde werden, ermatten; namentlich 2) mit dem Particip wo im Deutschen der Infinitiv; 3) einer Sache [G.] verlustig gehen.

Stamm **vāya:**

-ati 2) bāpsat agnis nā -atas [3. du.] 1) nā tā 663,7. — 3) yusmā- vājesu 651,6.
-anti 1) nā devāyuktās dattasya 667,6. 583,8.

3. **vā**, vi, u (Gramm. ve) [vgl. Cu. 593], weben. Von diesen drei Formen hat die erste, die wol als die ursprünglichere aufzufassen ist, im Veda keine Spur hinterlassen; die zweite Form liegt auch den verwandten Sprachen zu Grunde. 1) weben; 2) weben [A.]; 3) ein Lied [A.] weben (bildlich).

Mit **āpa** aufhören zu einen Weg [A.] bahweben.

prā anfangen zu we- **sām** mit farbigen Stoffen durchweben [A.] ben.

vī 1) weben [A.] 2)

Stamm **vāya** (vgl. vī):

-anti 2) yām (tāntum) 450,2.

vaya:

-anti 1) pitāras 956,1. — **prā** — 2) vāstrā putrāya 956,1.
401,6; nirnījam āsurāya 811,1. — **āta** 2) **āpas** 879,6 (bildlich).

Perf. schwach **ūv:**

-vus 3) arkām indrāya 61,8.

Part. **vāyat:**

-atas [G.] 3) mā tāntuschedi ~ dhīyam me 219,5. — **anti** [N. s. f.] 2) vītātām 229,4.
-antas 2) yamēna tatām paridhīm 549,9. — **anti** [du. f.] **sam** tāntum tatām 194,6 (uṣāsānāktā).

Part. Fut. **vayisyāt:**

-ān 2) yamēna tatām paridhīm 549,12.

Part. II. **uta:**

-am **vī** 1) ātkam 122, — **e** [L.] **vī** 2) pāthi 288,9.

Inf. **ōtu:**

-um 1) nā ahām tāntum nā vī jānāmi ~ 450,2; sā id tāntum sá vī jānāti ~ 450,3. — **ave** sāmāni cakrus tāsarāni ~ 1) 956,2.
-avē u 1) 164,5.

4. **vā**, oder [vgl. Fi.], überall enklitisch. — Die Stellen nicht vollständig. — 1) oder einfach gesetzt und zwar hinter ein Wort des zweiten Gliedes ātas, divās ~ rocanāt ādhi 6,9;

brahmāni, rājani ~ 108,7; stenām rāya tāska-ram ~ 571,3; so auch bei Sätzen 54,7; 71,6; 76,1; 664,23; dann oft hinter das Relativ gestellt: yābhis 23,17; yé 620,9; so auch bei mehrfacher Aufzählung in den auf das erste folgenden Gliedern 164,23; hinter das erste Glied gestellt in 196,3 dadhanv ~ yād im ānu vōcat brāhmāni. — 2) entweder, oder itās ~, divās ~ 6,10; cātām ~, sahāsrām ~ 30,2; cākti ~, vidā ~ 31,18; durē ~, ānti ~ 94,9; so auch wenn die Glieder Nebensätze sind 23,22 und 101,8 (yād ~, yād ~); 83,6; 8,6; 620,14 (yādi ~, mōgham ~). Insbesondere, wenn Hauptsätze die Glieder sind, so ist das Verb im ersten Satze betont 6,10 (s. o.); āhaye ~ tān pradādātu sōmas, ā ~ dadhātu nirītes upāsthe 620,9; ūd ~ siñcādhvam, ūpa ~ prīnadhvam 532,11; tāsyā ~ tvām mānas ichā, sā ~ tāva 836,14. Dreimal in zwei Gliedern erscheint vā in 456,11 yajñāsya ~ niçitim, ~ ūditim. — 3) Die Verbindungen utā vā, vā gha siehe unter utā, gha.

vākā, m. [von vac], *Spruch, Lied*; vgl. ita-vākā u. s. w.

-ām 164,24.

-āsya vakṣānis 672,4.

-ēna 164,24.

vāghāt, a., m. Zusammenhang mit εὔχομαι ist wahrscheinlich, Roth in Ku. 19,220; dennoch mag die Wurzel vah in der Bedeutung darbringen, weihen (vgl. vah 10, vahni 9—12) zu Grunde liegen. 1) a., betend, opfernd; 2) m., Beter, Opferer; insbesondere 3) von den Ribhus und vom Soma; 4) m., Veran- stalter des Opfers.

-āt [N. s. m.] 3) ~ vā-ghādbhis 815,5. — **ātas** [N.] 2) 58,7; 271, 2; 548,1; 888,7. —

-āte 1) uruṇānsāya 31, 14. — 2) 40,4. — 4) 3) (rībhas) 110,4. — **ādbhis** 2) 36,13; 242, 10; 625,16; 815,5.

-ātas [G.] 1) mānuṣas 236,1. — 2) brāhmāni 3,5; vāni 88,6; mūr- dhnās [Ab.] 457,13; suṣās, sudās 687,4. — **ātām** 2) vimānam va- yūnam ca 237,4; uci- jam 237,8. — 4) mān- hiṣṭham 859,4.

-atas [V.] 3) rībhas 294,4.

vāc, f. [von vac], 1) Rede, *Spruch, Ruf, Ge- sang*; insbesondere 2) in der Verbindung *Stimme, Ruf* u. s. w. erheben, aussenden (ar, ir, is); 3) *Lied*; namentlich 4) auf das soeben vorgetragene oder vorzutragende *Lied* oder dessen Theile bezogen; daher 5) iyām vāc dieses *Lied* hier; 6) als Herr des Liedes vācās pātis wird viçvākarmān, oder (738,4; 813,5) sōma bezeichnet; 7) *Geschrei* u. s. w. der Thiere, meist als Ruf oder Gesang aufge- fasst, namentlich des Vogels, 8) der Frösche, 9) des Rindes; 10) das *Rauschen* des Feuers, 11) des strömenden Soma, oder der sich mit ihm vermischenden Ströme, meist als Lied, was er anstimmt, als Ruf, den er aussendet, aufgefasst; daher auch 12) mit Verben des Aussendens (ar, ir, is, inv, hi) oder Erzeugens

(jan Caus.) verbunden; 13) *Rauschen* der Regenwolke; 14) das *Getön* der Somasteine oder der Würfel (als Lied aufgefasst); 15) die *Stimme* des Indra ist der Donner; 16) das *Lied* personifiziert (als Göttin, Herrscherin der Götter).

-āk [N.] 3) 164,45; 809, 22 (mānasas vēnatas); 940,8. — 4) 941,8 (upastutāśya); 1015,3. — 16) 167,3; 173,3; 709,10 (rāstrī devānām).

-ācam 1) mantrāyante 164,10; grāvaya 705, 12. — 2) 268,2; 317, 5; 488,3; 329,1; 625, 3 (ohise); 1013,1. — 3) 92,9; 508,10; 844,14 (jagrabhā ~ ācavam raṇanāyā yathā); 785, 7; 825,6; 924,7; 940, 9; 1003,2; 897,2.4.5. 9; 868,1 (vācā viprās tarata ~ aryās); 130, 9(?). — 4) 53,1; 112, 24; 397,11 (cagmām); 462,11; 550,9 (prā vas devatrā ~ kṛnu-dhavam); 685,12 (aṣṭā-padmī nāvasraktim); 809,36; 892,14; 920, 1; 924,2.3 (dyumātīm); 956,4. — 5) imām 40,6; 129,1; 130,6; 353,5; 408,1; 538,3; 809,13. — 7) 233,1 (īyarti). — 8) 619,1. 4. — 6. — 9) 710,16 (īrāyantim). — 11) 776, 26 (sahāsra bharnāsam makhasyūvam). — 12) 780,8; 807,2 (īyarti ~ aritā iva nāvam); 724,6; 742,1; 776,9.25; 807,5; 784, 1; 819,21; 796,4 (īrām usarbudham); 809, 32; 790,1; 798,33; 818,12. — 13) abhriyām ~ udīrāyanti 168, 8; parjānyas vadati 417,6 (īrāvatīm citrām tvīśmatīm). — 14) 390,4; 920,5.14; nīptās ca babhrāvas (akṣāśas) ~ ākrata 860, 5. — 16) 709,11 (devīm).

-ācam-ācam 3) jaritūr 182,4.

vācam-īṅkhayā, a., die *Stimme* (das Rauschen) [vācam von vāc 2. 12] in *Bewegung* setzend, vom Soma.

-ās samudrās ~ sōmas | -ām sōmam 747,5. 813,6.

vācā-stena, a., durch *Reden*, *Zaubersprüche* u. s. w. [vācā von vāc 1] *beraubend*, *schädigend* [stenā].

-am vīrjīnam (yātudhānam) 913,15.

vāja, m. [von vaj]. Neben der Grundbedeutung „Kraft, rüstige Kraft, Regsamkeit“ tritt der Begriff der „Raschheit“ besonders hervor. Daher bedeutet es weiter, das worin Kraft oder Raschheit zur Geltung kommt: „Kampf, Wettlauf“, oder das was dadurch errungen wird: „Beute, Preis des Wettlaufes“; ferner das was Kraft giebt, „Stärkungsmittel, Nahrung, Speise, Opferspeise, Opfer“, und andererseits „reiches Gut, reiche Gabe, Wohlstand“; ferner concret, was Raschheit oder Stärke besitzt: „das Ross“, „der Starke“ als Bezeichnung eines der Ribhus. 1) *Kraft, Stärke*; 2) *Raschheit* (des Rosses); 3) *Kampf*; 4) *Wettlauf*; 5) *Beute*; 6) *Preis des Wettlaufes*; 7) *Labung, Stärkungsmittel, Nahrung, Speise*; 8) *Opferspeise, Opfertrank, Opfer*; 9) *Labungsmittel, reiches Gut, reiche Nahrung, Wohlstand*; 10) *Ross*, besonders das am Streitwagen; 11) *der Starke*, Eigenname eines der drei Ribhus, der bald neben den beiden andern genannt wird, bald 12) neben dem ersten derselben (rībhu, rībhuksā, rībhuksān), bald 13) im pl. die Ribhus bezeichnet. — Vgl. citrā-vāja u. s. w. Unter den zahlreichen Adjektiven hebe ich hervor: gādhia (zu 5); citrā, gōmat, kṣumāt, sthāvira, ghrīsvi, sahasrīn (zu 9).

-as 1) 27,8; 369,5. — 5) 454,1. — 9) 690, 8; 861,13. — 10) von Agni 192,12; 838,5(?). — 11) 161,6; 329,3. 9; 330,1; 332,6; 564, 2.3. — 12) 111,5; 396,5; 491,12; 553,4; 849,2; 890,10; 919,7.

-am 1) 110,6 (pitūr ~ saṅgīre); 535,6. — 2) 439,2 ~ ārvatsu pāyā usrīyāsu. — 5) 27,9; 64,13; 73,5; 100,19; 123,2; 129,2; 215,9; 217,3; 249,5; 312,11.16; 313,8.9; 449,6; 487,2; 501,1; 541,5; 548,14; 572, 23; 653,3; 704,9; 712, 5; 756,6; 773,20; 795, 5; 798,40; 893,10; 901,9; 925,3; 973,4. — 6) 301,13 (vāmām āchā gamema raghāvas nā ~); 474,2; 802, 1 (rāthas nā ~ sani-ryān); so auch wol, wo Soma mit einem

Rosse oder Wagen verglichen ist, der nach der Kufe oder den beizumischenden Säften als Preis des Wettlaufes hinstrebt: 750,1; 769,1; 776,29; 779,4; 820,2; mit abhī ars: 782,10; 794, 2; 798,3; 799,1.6; 808,8.16; 763,5. — 8) 887,9 (sānitā idhmām sānitā utā ~). — 9) 5,9; 48,11.12; 63,9; 77,5; 101,11; 117,10. 11; 122,12; 124,13; 180,6; 193,7; 195,8; 197,5; 202,16; 203, 15; 236,4; 256,1; 259, 2; 283,4; 312,8; 393, 3; 398,10(?); 454,3 (panēs); 458,15; 462, 12; 465,2; 495,5; 506, 3; 511,5; 521,9; 543, 4; 548,11.20; 552,8; 558,6; 609,1; 621,4; 622,24 = 669,18 (pururūpam); 670,4; 697, 2; 712,11; 713,4; 718,

3; 732,2; 735,6; 745,2; 747,4; 749,5; 764,1; 768,2; 774,16; 775,12. 14. 18; 780,7; 794,5; 822,4; 837,5; 873,5; 888,11; 895,3; 932,11; 966,1; 974,1. — 10) 408,14; 438,2; átyam ná—52,1; 236,3.

-am [dreisilbig] 9) 222,7.

-ena 9) 295,1 (úṣas ~ vājini).

-āya 1) 27,11 (neben dhiyē); 876,3 (asuri-āya). — 4) 715,3 (hāris ~ mṛjyate). — 5) 798,34 (dhāniāya). — 6) 774,18 (āçūm ~ yā-tave hārim hinota vājina-m. — 7) 831,4 (iṣas ~ sacante); 922,9. — 8) yād ~ sudhīas vāhanti 317,8. — 9) 244,6; 253,1; 328,6.9; 364,1; 397,2; 458,14; 789,3; 799,5; 822,7. — 10) 623,11 (prathamām siṣa-sate).

-asya 3) samgathē 91,16; 743,4. — 5) sātō 451,6; 467,1.2; 487,1; 537,7; āgre 798,12. — 9) maghām 11,3; sanitā 36,13; dātā 377,2; 478,5; satāye 363,7; 501,13; 719,9; 919,10; sātō 576,11; dravinodās 397,9; dā-nām 486,23; tradām 665,28; pātis 145,1; 684,4; 849,3; rājasi 36,12; iṣānas 79,4; iṣe 192,10; 328,7; iṣe 308,3; 645,20; çagdhif250,6; prñktām 609,2.

-e 3) 30,6; 85,5; 333,5; 358,6; 641,1; 907,7. — 4) 832,6; 775,19. — 8) 583,5; 975,5; 1021,4 (neben stō-meṣu). — 9) 43,8; 641,8; 1023,6.

-e-vāje 3) 30,7; 138,3; 502,12; 554,8.

-ā [du.] 10) 932,5; 489,4(?).

-ās [V.] 12) 330,3—5; 331,3; 332,2—4. 7; 333,1.3.7.8; 553,1; 564,1.

-ās [N.] 1) 857,5 (çagmāsas). — 7) neben pāyāṁsi 91,18. — 8) 261,1 (haviśmantas); 517,3 (tuām çāçvan-tas ūpa yanti ~); 968,6; und wol 899,3. — 9) 167,1; 248,6; 264,21; 379,7; 690,9; 781,7(?). — 10) 260,4 (Rosse des Agni).

-āsas [V.] 12) 331,6.

-āsas [N.] 8) 363,2 (neben yajñāsas). — 9) 304,7.

-ān 5) 174,4; 486,12. — 6) 901,2 sindho yād ~ abhi ādravas. — 7) 465,9 (neben iṣas). — 8) imān spr̥ça 299,15 (neben brāhmāni); abhi prā gāhate 811,2; 822,2. — 9) 92,7; 121,14; 208,8; 249,6; 300,14; 318,10; 395,1; 419,3; 458,2; 491,6; 535,11; 539,4; 542,5; 597,6; 609,8; 611,6; 622,31; 646,25; 766,4; 788,3; 802,4; 803,4; 851,11; 854,12; 887,27. — 10) 264,11 (sayūjas). — 12) 111,4.

-ebhis 1) neben çūsmēs 318,3; 473,4. — 8) stotrñām ~ vājayatām 486,29. — 9) 3,10; 5,3; 30,8.22; 53,5 (pu-ruçcandrēs); 486,21 (açvibhis); 502,4; 573,5; 636,12; 666,11; 712,9; 730,6. — 10) 325,1; 622,19; 639,18. — 12) 110,7.9 (hinüberspielend in 6).

-ēs 1) 259,3 (kṣāyan); 466,1; stānam nā mā-dhvas pipayanta ~ 169,4; 181,5.6. — 2) āçvam navābhis ~ na-vati ca vājina-m 865,10. — 7) 117,1 neben iṣā. — 8) 261,11 (a-gnīm ~ sām indhate); 609,6 (çāçvadhbhis). — 9) 48,16; 116,19; 442,11; 711,9.

-ānām 9) sātpatim pātīm 11,1; vibhaktā 477,1.

-ānaam (unbetont mit Voc. verbunden) 9)

pate 29,2; 486,10; 701,30.

-ānaam 9) pātīm 644,18; pātis 743,2; 852,7; dātā 701,3; vṛdhās 852,9.

-eṣu 3) 4,8.9; 7,4; 10,10; 63,6; 81,1; 129,4; 138,2; 214,13; 245,9; 271,6; 276,6; 377,1; 389,1; 440,1.2;

455,5; 489,2; 502,6; 631,9; 642,2; 666,9. 13.15.20. — 4) 130,6; 176,5; 777,11. — 8) 36,2 (adyā ihā, avitā bhava ~); 246,9; 261,8 (neb. adhva-rēsu); 651,6; 658,1 (neben kārmasu). — 9) 27,5.

vāja-kṛtya, n., *Kampffesthat, Kampf.*

-eṣu 876,2.

vāja-gandhia, a., *dessen Gaben zu ergreifen, festzuhalten sind* [gandhia = gādhiā].

-am (sōmam) 810,12.

vāja-jathara, a., *Speise oder Opfertrank* [vāja 7.8] *im Bauche* [jāthara] *habend, vom Kessel.*

-as gharṁās 373,4.

vāja-dā, a., *Kraft verleihend.*

-ā [V. du.] indravāyū | -ās [N. p.] asya gāvas 135,5. 270,5.

vāja-dāvan, a., *Güter schenkend, daher 2) m. mit Gen., Gutschenker, Bereicherer.*

-ā 2) indras... ~ ma- | -naam yuvāku sumati-ghōnaam 622,34. nāam 17,4.

vāja-dravinas, a., *Reichthum* [dravinas] *an Gaben erlangend, reich belohnt.*

-asas [A. p. f.] giras 693,6.

vāja-pati, m., *Besitzer reichen Gutes.*

-is agnis 311,3 (dādhat rātnāni dāçūse).

vāja-patni, f., *Besitzerin reichen Gutes.*

-ī 592,6 nas ucha úṣas.

(vāja-pastyā, vāja-pastia, a., *reiches Gut im Hause* [pastia] *habend, oder ins Haus bringend.*

-as pūṣā 499,2. | -am (sōmam) 810,12.

vāja-peças, a., *mit reichen Gaben geschmückt* [peças Schmuck].

-asam kártā dhiyam jaritrē ~ 225,6.

vāja-pramahas, a., *an Kraft oder Gütern sehr herrlich* [pramahas].

-as [V.] (indra) 121,15.

vāja-prasūta, a., *etwa zu reichlichem Geben angeregt.*

-ās maghāvānas 77,4 | -ā [f.] (uṣās) 92,8. (neben çāvisthās).

vāja-bandhu, m., *zum Kampfe verbündet, oder Eigenname.*

-avas [V.] 677,19.

vāja-bharman, a., *Kraft oder Gut bringend.*

-abhis ūtibhis 639,30 (SV. vājakarmabhis).

vājam-bharā, a., *den Preis des Kampfes oder Wettlaufes* [vāja 5.6] *davontragend.*

-ās vāji 307,4. | -ām āçūm 60,5; sātptim 906,1.

vājay, Denominativ von vāja, nur im Particip

vājayát, was jedoch bisweilen die Stelle des persönlichen Verbs vertritt; 1) *der Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vāja 5. 6] *zustreben*, überall vom Wagen; 2) *nach Beute, Gut, Wohlstand* [vāja 5. 9] *verlangen*; 3) *reiche Güter* [vāja 9] *besitzen*; 4) *reich an Nahrung* [vāja 7] *sein*; 5) *Macht* [vāja 1] *besitzen, stark sein*.

Part. vājayát [vgl. vaj Caus.]:

- ántam 1) yám (rátham) 385,1; rátham 389,7. — 3) tvám (indram) 707,12.
-ánta [du.] 5) indrágni 501,1 (sáhasā).
-ántas 1) ráthās 623,15; 779,17. — 2) vayám 132,1; 296,11; 1022,2; 358,1 (vājam jayema); 460,4; 606,7; 631,9; (yūyám) 709,3; náras 321,8. — Unklar sind in Sinn und Wortfügung die Stellen 30,1; 683,1.

vājayú, a. [von vājay], 1) *nach Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vāja 5. 6] *eilend, vom Wagen und Rosse*; 2) *nach Gut* [vāja 9] *verlangend*; 3) *güterreich*; 4) *nahrungsreich* [vāja 7].

- ús 1) ráthas 364,5; sáptis ná 815,6; 818,12; 819,11. — 2) 211,1; ahám 1022,8; 226,1. — 3) tuám indra 547,3 (neben gavyús). — 4) (agnis) 373,3 (mādhvā); (somas) 756,4; 808,14; 795,3 (uksā).
-úm 1) hinvánám ná — (āçvam) 621,19; vāje ná — 775,19; rátham 222,2; 689,6.
-ú 3) çrávas 689,5.

vāja-ratna, a., mit reichen Gütern [vāja 9] *versehen oder beschenkt* [rátina geschenkter Schatz].

- ā [V. du.] (açvinō) 339,7.
-ās [V. p. m.] rbhavas 330,2; 331,5.
-ās [N. p. m.] rāyās pá-tayas 403,4.

vājavat, a. [von vāja], 1) *an Gütern* [vāja 9] *reich, von reichen Gaben begleitet*; 2) *nahrungsreich* [vāja 7]; 3) *reich an Streitrossen, n., Reichthum an Streitrossen* [vāja 10]; 4) *v. Vadscha od. den Vadscha's* [vāja 12] *begleitet*.

- ān 4) indras (neben rbhumān) 294,6.
-antam 3) rayim 330,10 (neben gómantam). — 4) tvā (indram) 286,6 (neben rbhumāntam).
-at 3) 798,18; neben āçvavat 753,4; 754,6; çrávas 9,7 (neben gómāt).

vāja-çravas, a., 1) *durch reiche Güter* [vāja 9] *ausgezeichnet*; 2) *durch Streictrosse* [vāja 10] *ausgezeichnet*.

- asam 1) agním 236,5. | 476,4 (neben āçva-
-asas [A. p. f.] 2) prkšas | çandras).

vāja-çruta, a., *durch den Vadscha* [vāja 11] *berühmt*.

- āsas náras (rbhavas) 332,5; in demselben Verse rbhutās und vibhvatastās.

vāja-sáni, a., 1) *Kraft, Macht* [vāja 1] *verleihend*; 2) *Beute* [vāja 5] *gewinnend*.

- is 1) indus 822,11. | 2) indram 285,2 (neben pūrbhidam).
-im 1) rayim 917,15. —

vāja-sā, a., 1) *Macht, Kraft oder Güter* [vāja 1. 9] *verleihend*; 2) *Nahrung* [vāja 7] *verleihend*; 3) *Streitrosse* [vāja 10] *verleihend, zuteilend*.

- ās [N. s. m.] 2) řsis | -átamam 1) (agnim) 78,
(somas) 747,4. — 3) | 3; 367,5; rayim 810,1.
indras 714,10 (neben -átamam [n.] 1) jyótis
açvasās). | 996,2.
-ām [f.] 3) dhīyam 494, | -átamā [du.] 1) indrágni
10 (neben açaçvām). | 246,4; açvinā 625,5;
-átama [V.] 1) agne | adhiçavanā 28,7 (hári
374,1. | iva).

- átamas 1) (somas) 778, |
27. — 2) (somas) 812, |
6. |

vāja-sāti, f., 1) *Erlangung von Gütern oder Beute oder Kampfspreis*; 2) *Kampf um Erlangung von Gütern u. s. w.*; 3) *Opferwerk u. s. w. zur Erlangung von Gütern*.

- aye 1) 130,1; 222,3; | 822,1; 847,4; 892,7;
236,7; 271,5; 389,6; | 927,12.
400,7; 418,6; 494,1. | -ō 2) 34,12; 110,9; 112,
4; 498,1; 610,5; 624, | 24; 264,22; 312,18;
18; 626,37; 628,21; | 316,2; 337,11; 387,1;
629,13; 633,3; 647, | 456,15; 507,8; 564,2;
13; 654,4; 660,2; 683, | 809,19; 861,14; 889,
12; 689,2; 696,6; 697, | 14. — 3) 387,7; und
6; 711,3; 725,3.4.6; | vielleicht 551,1.
754,3; 755,6; 819,23 | -ibhis 1) 640,16.
(SV. vajasātamas);

vāja-sft, a., *zu dem Preise des Wettlaufes hineilend, wettlaufend*.

- řt 755,5 indus átyas ná — kánikranti pavitre ā.

vājin, a., m., mit vāja *versehen*, also 1) a., *rasch*, meist mit dem Nebenbegriff des Kräftigen; 2) m., *Streitross, Ross* (vgl. ā-vājin); 3) a., *stark, kräftig, tapfer*; 4) m., *Held, Kriegsheld*; 5) a. m., *stark, Held* von Göttern; 6) a., *reich*; 7) m., *(der Reiche), der Veranstalter des Opfers*; 8) a., *nahrungsreich, reich an Opferspeise, mit Opferspeise versehen*.

- in 2) 163,5; vom Soma | 4 (dadhikrāvā); āçvas
778,10; 792,2; wol | 263,6; 586,1; 821,10;
von Agni 882,2. — | átyas 272,1; 384,14;
6) indra 1021,4. | 805,1; 808,15; ráthas
-i 1) árvā 163,12; 332, | 550,1; sáptis 808,9;
6; 334,10; 553,6; 560, | sindhus 809,45; akšās

860,4; vom Soma 727,5; 819,5; 821,6. 19, wo aber auch Bed. 2. oder 8. zulässig. — 2) 116,6 (pēdvās); 162,21.22; 307,4 (vā-jambharās); 517,14 (vidūpanis); 857,11 (cyāvās); von dadhi-krā 334,7; 336,4; von Agni 201,1; 299,12; 311,1; 354,7 und 410,7 (arusās); 355,4 (cve-tās); 443,8 (krtvīas); vom Soma 175,1; 740,1; 748,1; 749,3; 757,4; 776,29; 786,1 (arusās); 798,11; 799,4; 812,4; 821,17. — 3) vrsā 234,2; vipras 448,3; — asi vājīnena 882,3; indus 809,10. — 4) 66,4 und 69,5 (prītās); 74,8 (āhryas); 133,7 und 652,18 (āvritas); 443,2 (avikās); 467,2 (vājīneyās); 520,8; 606,2. — 5) brhaspātis 215,13; (indras) 465,2; 702,34; 929,5; (somas) 719,4. — 7) 548,14 craddhā id te maghavan pārie divi — vā-jam śiśāsati. — 8) (agnis) 261,8 (vājesu dhiyate); viprās (agnis) 263,7.
-inam 1) ātyam 64,6; 129,2; 135,5; 718,5; ācyam 117,9; 523,1; 799,1; 865,10; 969,2; 1014,1; rātham 129,1; dadhikrām 334,2; māryam 663,25; hārim 765,4; 774,18; 775,17. — 2) 130,6; 162,12 (pakvām); 204,5 (im Vergleiche); 176,5 (indrasya); 223,3 (ācūm); 225,7 (rāthe); v. Soma 729,7; 738,1; 777,11; 801,4; 818,11; tārksyam 1004,1. — 4) 4,8; 360,3; 611,3; 666,15; 670,12; 702,34. — 5) pū-śānam 496,4; savitāram 967,5; v. Agni: 106,4 (nārācānsam); 236,14; 355,7; 663,20; 693,8; 913,1 (rakshānam); v. Indra: 4,9; 622,38 (sātpa-

tim); 636,3. — 6) yā-mam 644,22. — 8) (agnim) 948,4.8; 973,3.
-ī 3) tānayam 454,6.
-inā [I.] 2) 287,23 (neben āvājīnam). — 5) (agninā) 457,48.
-inas [G.] 1) rāsabhasya 34,9; 287,5; sāptes 162,1; ārvatas 162,8; ācvasya 117,6; 162,18; 335,6. — 2) vimócanam 287,6; pi-sthā 726,7 (somasya). — 5) von Indra te sumatō 623,2; te sakhyē 11,2; v. Soma te sakhitvām 777,9. — 6) brhaspātes 215,10; kānuāsya 624,20. — 7) yāsya — vipram 86,3. — 8) viprasya 572,15; yāsya — havyā 640,16.
-ini [L.] 2) asmin (sóme) — iva cūbhas 806,1.
-inā [V. du.] 5) oder 6) ačvinā 655,2.
-inō [N., A. du.] 1) ārvantā 645,24. — 2) 390,6 (rōhitō).
-inā [dass.] 1) ācvā 508,4; 620,6; hāri 919,8. — 2) yujā — iva 215,12.
-inas [V. p.] 2) 554,8. — 5) 333,4 (rbhavas).
-inas [N. p.] 1) ācvās 557,6; rāthās 734,1; somāsas 776,4; arcāyas 360,7; apām utā prācastaye dēvās bhāvata — 23,19. — 2) 302,5 (drāvanti asya — ná cōkās); 360,1 (nityāsas); 733,7; die Rosse der Götter, göttlich verehrt: 892,10; 554,7 und 890,6 (mitādravas). — 4) od. 7) 548,23 (tvā havāmahe). — 5) (marūtas) 552,7; (somas) 774,2. — 7) yām yajinām upayānti — 193,11.
-inas [A. p.] 1) ārvatas 718,2. — 2) 196,1; 261,3; 488,12; 516,6.
-ibhis 2) 264,18. — 5) rbhūbhis 294,7. — 7) 776,15; 457,4.
-inām 4) vājīnāni 929,10.

-ini [V. f.] 6) sarasvati 502,6; ušas 295,1 (vājēna).
-inī [N. s. f.] 8) ghritāci 240,1.
vājina, n. [von vāja], 1) *Kraft, Heldenkraft*; 2) *Wettkampf* (mit Liedern).
-enā [P. -ena] 1) 882,3 [vāji asi —].
-āya 2) 897,10.
-ā 1) tri te (agne) — 254,2.

vājīnīvat, a., *gabenreich* [von vājīnī, dem f. von vājīn, in dem Sinne: reiche Gabe]; die Bedeutung „rossversehen“ ist an einigen Stellen, namentlich 390,6 sowie beim folgenden in 922,8, zulässig, an den meisten nicht.
-ān sūris 122,8; rāthas (ačvinos) 585,1; yās (indras) 390,6.
-atos ačvinos 120,10.
-ati [V. s. f.] ušas 48,6. 16; 92,13. 15; 351,9; und wol 644,28 (su-

-intamam 3) yujam 333,5.
-intamāya 3) jātavedase (neben sāhyase) 941,6.
-āni 1) vājīnām 929,10.
-ešu 2) 897,5.
bhage); sarasvati 232,18; 502,3.
-ati sārāsvatī 3,10 und 502,4 (vājebhis); 612,3; sūriasya yōsā 591,5; sindhus 901,8.

vājīnīvasu, a., dass.

-o indra 276,5. 625,3. 12. 19. 30; 628,10; 629,4; 630,5; 642,7. 14. 18; 646,3; 710,8; 866,12; vāyav indras ca 2,5.
-us hārikeças 922,8.
-ū [V. du.] ačvinā 694,3; 866,12; 228,5; 428,6. 7; 429,3; 432,3;

vājīneyā, a., *von Helden* [vājīn] *entsprossen*.
-ās vājī 467,2.

vāñch, Inchoativbildung von van [Roth in Ku. 19,220], jemand [A.] *gern haben, lieben*, nur in einem späten Liede.

Stamm **vāñcha**:

-antu tvā 999,1 (viças sārvas).

1. **vāñā**, m., *Pfeil* [gleich bānā], wol ursprünglich Rohrpfel; siehe das folgende.

-āya pavim 762,1.

2. **vāñā**, m., ursprünglich wol Röhre, daher 1) *Pfeife*, oder ein ähnliches *Blasinstrument*; 2) *Zitze, Euter*.

-ām 1) dhāmantas — marūtas 85,10. — 2) dinās dāksās vi duhanti prā — 320,9.

3. **vāñā**, m., *Musik*, wol mit dem vorigen zusammenhängend.

-ās 640,8 gōbhis — a- jyate sōbharinām (die Opfermusik der S.

-āya 858,4 — saptādhatu id jānas (der sieben-theilige Musikchor).
-ām durmārsam sakām

1. **vāñī**, f. [vgl. 2. vāñā], 1) *Rohr, Rohrstab*; 2) *du*, die beiden *Wagenschwengel*, an denen die beiden *Pferde* angespannt werden.

-ī [du.] 2) 119,5 rātham asya — yematus. sá prā bhedati dyu-mnā — iva 440,1.

-is [A. p.] 1) drīdhā cid

2. **vāṇī**, f. [vgl. 3. vāṇā], 1) *Gesang, Musik*; 2) *Getön, Klang* mit Gen. des ertönenden; 3) das Rauschen des Regens, der Somaströme als Musik aufgefasst; 4) pl., die *Sänger* oder *Spieleute* die einem Gotte singen oder spielen; 5) die blasenden Winde als Spieleute aufgefasst, die die Maruts und den Indra begleiten; 6) sapta vāṇis die sieben Stimmen des Soma, die sieben rauschenden Somagüsse, persönlich gefasst auch mit sieben Stimmen der Sänger verglichen (815,3); 7) sapta vāṇis die sieben Tonweisen oder Liedformen.

-ī [N. s.] 1) 88,6 (vā-ghātas); 504,6 náksat ~ sūstutā vām. — 5) marūtvaṭi 547,8. —im [dreisilbig — od. —] 3) 202,8. —is [N. p.] 1) 475,3 (neben dhītāyas). — 2) āngūśanām 802,2. — 4) 7,1; 629,19; 632,22; 816,4. — 5) 264,10 (dhāmantis); 547,12; 949,3. — 6) 235,6; 241,1; 815,3; 1028,3 [dreisilbig —]. —is [A. p.] 7) 164,24. —ibhis 1) 629,9 (neben ukthēs). —īsu 3) antār — prá cara 794,4.

vāṇīcī, f., ursprünglich fem. eines aus vāṇi und ac zusammengesetzten Adjektivs mit der Bedeutung etwa „der Musik zugewandt“, wol Bezeichnung eines musikalischen Instrumentes.

-ī [N. s.] 429,4 suṣṭūbhas vām vīṣaṇvasū rāthe ~ āhitā.

(vāta), Part. von van s. d.

vāta, m. [von 1. vā], 1) *Wind*; 2) *Gott des Windes*. Oft mit dem Verb 1. vā verbunden s. d. Adjektiven: ācyuta, abhipri, isirā, jūtā, dódhat, dhūni, dhrajat, dhrajimat, párijman, mayobhū, svayúj.

-a 2) 963,3; 1012,2.3. —as 1) 28,6; 29,6; 34,7; 79,1; 116,1; 148,4; 163,11; 180,6; 229,2; 303,10; 313,12; 315,4; 432,7. 8; 519,2; 603,2; 849,4; 857,9; 886,11; 894,5; 921,2; 928,2; 951,8; 954,2; 968,4; 995,1. — 2) 89,4; 161,14; 395,4; 400,4; 551,4; 556,6; 1012,1; 1023,4. —as [vāatas zusprechen] 2) 186,10. —am 1) 203,3; 334,3; 842,3; 918,13. — 2) 890,3; 967,5. —āya 2) 994,4. —asya 1) ābhvam 24,6; vartanīm 25,9; patihābhis 248,3; medīm 303,11; pātman 359,7; 395,3; prajavās 549,8; prāthasas 915,11; dhrajā 923,13; dhrajīm 962,2; ójas 1019,8; dichte-

risch in 2 hinüber-spielend: manoyújas 51,10; suyújas váhi-sthān 121,12; hários 312,11; ācves 175,4; ācvaṇ 385,10. — 2) parnā 621,11; ācva 848,4. 5; ācvas 962,5; ráthasya 994,1; vi-śthās 994,2. —asya [vāatasya zu spre-chen] 1) 2) ācva 174,5. —e 1) 660,1 agnis vānā ~ iva ~ id. —ō [du.] 1) dvāv imō ~ 963,2. —ā [du.] 1) ~ iva aju-ryā 230,5. —āsas 1) 904,2.3. —ās 1) 90,6; 187,4; 318,4; 437,4; 734,2; 743,3; 941,4; 945,2; 1018,8. —an 1) 64,5; 323,2; 412,7; 962,3. —es 1) 192,6 tuām (agne) ~ aruṇēs yāsi.

vāta-codita, a., vom Winde angetrieben, ent-flammt [coditā von cud].

-as (agnis) 58,5; 141,7.

vāta-jūta, a., vom Winde beeilt [jūtā von jū], daher 2) *windschnell*.

-as agnis 65,8; 58,4. — 2) (sūryas) 996,1. —ā [du.] rōhitā (agnēs) 94,10.

-āsas te (agnēs) bhāmā-sas 447,3. — 4; hārayas agnāyas 663,4. — 2) (rbhāvas) 329,1.

-āsas te (agnēs) bhāmā-sas 447,3.

vāta-tvis, a., den Ungestüm [tvīs] des Windes habend.

-īsas [N. p. m.] marūtas 408,3; 411,4.

vāta-pramī, a., den Wind übertreffend, schnel-ler als der Wind [pra-mī s. mī m. prā].

-īyas [N. p. f.] ghītāsyā dhārās 354,7.

vāta-rañhas, a., *Schnelligkeit des Windes habend, windschnell*.

-ās vām ráthas 118,1; 431,3. — 2) cvasas 181,2; rjras 654,17.

-asas [N. p. m.] vām ā-

vāta-raçana, a., dessen Gurt [raçanā Strick, Gurt] der Wind ist, windumgürtet.

-ās mūnayas 962,2.

vāta-syana, a., das Rauschen [svanā] des Windes habend, wie der Wind rauschend.

-am kavim agnim 711,5.

vāta-svanas, a., dass.

-asas [N. p. m.] cyeñās 572,3.

vātāparjanya, m., *Wind- und Donnergott*.

-ā [du.] 892,10 (auffallende Betonung).

vātāpi, a. [zerlegt sich in vāta und āpi, sowie das folgende in vāta und āpya, aber die Bedeutung ist eigenthümlich ausgebildet], 1) *erregt*, vielleicht *gährend* (vom Soma); 2) *anschwellend, gross, gewaltig*.

-e [V.] 1) soma 187, (-ibhyas) 2) devēbhyas 8—10. — TS. 3,5,8,1.

vātāpya, **vātāpia**, a., dass.; 3) *Anschwellung, Gährung*.

-yam 1) hārim (sómam) 121,8. — 2) rayīm 805,5; mahitvām 852,2. —yāya 3) 931,1.

vātopadhūta, a., vom Winde [vāta] *erregt* [ūpadhūta von dhū m. ūpa].

-as (agnis) 917,7 (SV. vātopajūtas).

(vādīn), a., *redend* [von vad], enthalten in bhadra-vādīn.

vādhūya, n., *Hochzeitskleid* [von vadhū].

-am 911,34 sūryām yās brahmā vidiāt sá id ~ arhati.

(vādhryaça), **vādhriaça**, a., m., von vadhriaçvā *entsprossen*; so wird Agni genannt, als der von ihm zuerst wieder entzündete.

-a 895,5.9. — 1) asya 895,5.

vāpuṣā, a. [von vāpus], *wundersam*.

-ās kakuhās mīgās 429,4.

-as 1) ācvas 32,12.
 -am 2) 750,5; 772,2;
 780,2; 781,2; 798,26;
 und vielleicht 132,3;
 in 142,10 scheint puru-
 vāram statt purū
 vāram gelesen wer-
 den zu müssen. — 3)
 725,6; 773,17; 809,4.
 56; 821,16. — 4) 749,
 3; 779,20; 781,4; 794,
 1; 797,5; 798,31; 812,
 4. — 5) 728,8; 740,
 1; 786,9; 818,10.
 -ena 2) 713,6; 810,7.
 -e 3) 798,25. — 4) 748,
 4; 776,5; 811,5; 815,

3; 819,22; 822,10. —
 5) 719,6; 721,4; 762,
 3; 764,2; 798,48; 819,
 6 (SV. -ēs).
 -ān 1) ātyas nā rāthyas
 dodhaviti ~ 195,4. —
 2) 772,3. — 3) 809,
 31 (SV. -am).
 -āni 2) 808,21. — 3) 800,
 6. — 4) 779,4; 815,2;
 819,10.
 -ēs 5) 622,2.
 -ebhis 5) 732,1; 750,1;
 780,7; 813,16; 820,
 5.
 -eṣu 5) 718,1 (SV.
 -ebhis); 775,10. 19.

2. **vāra**, m. [von vī wählen], *Gut, Schatz*. —
 Vgl. ācasta-, rīdhād-, dāti-, bhūri-, viçva-vāra,
 und 2. puru-vāra.

-am rīvati 128,6; 370, | 451,4 (wo Pada vā
 2; rīvathas 151,5; vi | āram).
 ūrñute 822,6; dhatte | -ebhis in 900,2(?).

vāranā, a. [von vī abwehren], ursprünglich
 „sich wehrend, Widerstand leistend“, daher
 1) *stark, kräftig, unbändig, ungestüm* von
 Thieren und bildlich von Agni; 2) *stark,*
kräftig vom Soma, und dem Holze, als der
 Speise des Agni; 3) *rauh, Hindernisse dar-*
bietend.

-ās 1) mīgās 653,8; vī- | des varana-Baumes
 kas 675,8; vīṣā (a- | (Crataeva Roxburghii
 gnis) 140,2. | R. Br.) bestehend
 -ām [n.] 2) mādhu 713, | anzunehmen ist (BR.).
 8(sómam); ānnam 445, | -ā [du.] 1) mīgā_iva
 5 (agnis atti), wo aber | ~ 866,4 (açvīno).
 vielleicht die Bedeu- | -eṣu 3) ādhvasu 1011,2.
 tung „aus dem Holze

vāravat, a., *mit haarigem Schweife* [1. vāra 1]
versehen.

-antam ācram 27,1.

vārunā(?), m., *Wasserthier, Fisch*.

-ās 229,8 nach Roth's Conjectur für vārunas.

vār-kāriā, a., *Wasser (Regen)* [vār] *schaffend*.
 -ām devīm 88,4.

vātrahatya, a., *zum Erschlagen des Vritra*
 [vītrahatya] *dienlich*.

-āya çāvase 271,1.

vārya, **vāria**, a., n., „werth gewählt zu wer-
 den“ [vī], daher 1) a., *kostbar, werth*; 2) n.,
Kostbarkeit, Schatz, Gut. — Vgl. viçvā-vāria,
 und zu 2) die Adj. ānādhīsta, purū, pōšia;
 mahāt, vāriṣṭha, viçva, çrēṣṭha, susthū.

-yam 2) 642,18. | 456,6; 531,11.12; 532,
 -iam 1) vāsu 663,33; | 5; 558,4; 645,13; 747,
 çrāvas 389,8. — 2) 26, | 3; 843,7; 850,2; 890,
 8; 81,9; 139,10; 242, | 15; 959,2.
 7; 255,2; 349,1 sa- | -iena 2) 853,12 (pānya-
 vitūr; 360,3.6; 370,5; | sā).
 371,5; 395,13; 402,5; | -yāt 644,27(?).

-iasya 1) dātrāsya 664, | 2) 58,3; 245,9; 351,9;
 18. — 2) nas ~pūrdhi | 377,3; 457,5; 621,22;
 540,6. | 643,27; 669,14; 684,

-iāni 1) rātnā 35,8; vī- | 2; 715,4; 733,4; 754,
 çvā vāsu 871,11; bhe- | 5; 775,30; 778,4.

-iānām 2) 446,3 rathis
 abhavas ~.

-iānaam 2) içānam 5,2;
 24,3; içānās 835,5;
 518,7; 533,5; 639,24;
 802,2. | içe yās ~ 680,13; dā-
 nāya 680,11; pātis
 850,3.

-iā 1) vāsūni 730,4. —

vārṣāgirā, a. m., Nachkomme des vīṣāgir.

-ās rīrāaçvas, ambarīṣas, sahādevas, bhāyama-
 nas, surādhās 100,17.

vāvahi, a., *schnell fahrend* [Intensivbildung
 von vah].

-is vāhnis āmartias (somas) 721,6.

vāvāta, a. (P. vavāta, Prāt. 563) [von vā =
 van], *lieb, werth*.

-ā [du.] vīṣanā hāri 624, | -ā [f.] gir 300,8 (te).
 14.

vāvātī, a. m. (P. vavātī, Prāt. 563) [von vā =
 van], der *Anhängliche, Getreue, anhänglich*.
 -ur puramdarās 621,8; sadhāstutim ~ sākhyus
 ā gahi 16.

vāç, 1) *brüllen, blöken* vom Rinde; 2) *don-*
nern; 3) *rauschen* von Gebeten, Strömen;
 4) *Intens. laut blöken* vom Rinde; 5) *Caus.*
ertönenmachen [A.]; 6) *Caus. donnern machen*;
 7) *Caus. sich laut hören lassen, laut rau-*
schen.

Mit **abhi** jemand [A.] **sām** 1) *zusammen rau-*
brüllend, rauschend
begrüssen, ihm ent-
gegentönen.
 -ā [du.] 1) mīgā_iva
 ~ 866,4 (açvīno).
 -eṣu 3) ādhvasu 1011,2.

prāti jemandem [A.]
 zublöken, ihn blökend
 begrüßen.

Stamm **vāça**:

-ati 2) tritās 408,2.

Perf. **vavāç**:

-çire abhi tvā nāktis uṣāsas vatsām nā dhenā-
 vas 193,2.

vāvaç:

-çre abhi indum dhīyas gāvas nā 806,2.

Stamm des Intens. **vāvaç** (siehe Partic.).

Impf. des Int. **avāvaç**:

-çitām [3. du. me.] **sām** 1) ihā_iha jātā 181,4.

Aor. des Intens. **āvāvaça** (tonlos 802,2):

-anta 3) dhītāyas 731,4; 778,11. — **abhi** vīṣa-
 nam 802,2 (vāṇis).

vāvaça:

-anta **prāti** uṣāsam 591,7 (gāvas). — **sām** 2)
 usriyābhis 62,3 (nāras).

Impf. des Caus. **avāvaça**:

-as 6) dyām mānave 31,4.

Aor. des Caus. **āvivaça** (betont nur 890,15):

at 5) matīm 744,3 (hañ- | sās yāthā gaṇām);

dhitīm 788,4; sindhū-
nām kalācān 798,19
(SV. acikradat); man-
dānās gās 819,26; dhe-
nūs 746,6.

Part. Perf. vāvaçānā:

-ās sām 2) mātṛbhis 3) matāyas 809,34;
202,8; 805,2; sindhu-
bhis 808,14 (usriyā-
bhis).
-ām 3) ukṣāṇam (sómam)
807,4.
-ās [N. p. f.] 1) dhená-
vas 73,6; 291,3; 809,
35; gāvas 809,22. —

Part. des Int. vāvaçat:

-atis [A. p. f.] 4) usriyās 346,5.

vācā, a., rauschend [von vāç 3].

-ās tāva drapsās 639,31.

vāçī, f., die Axt [für *vrāçī, von *vrāç =
vrāçc, siehe Ku. Zeitschr. 16,163], namentlich
1) die, mit welcher die Ribhu's ihre Kunst-
werke zimmern (takṣ 879,10), während Tva-
star ein Beil paraçū führt (V. 9); 2) bildlich
die, welche Agni auf- und niederschwingt,
und mit der (d. h. mit seiner Flammenscharfe)
er die Wälder fällt; 3) die sich auf und
ab bewegenden Somasteine werden als (stei-
nerne) Aexte aufgefasst, mit denen der Priester
den Soma zimmert (takṣ 927,10); 4) die *Streit-
axt* als Waffe der Marut's.

-im 2) ~ agnis bharate -ibhis 1) 879,10. — 3)
ūd ca āva ca 639,28; ~ takṣata açmanmā-
~ ēkas bibharti hāste yibhis 927,10. — 4)
āyasim 649,3.

-ī [du.] 3) prāçī sun- -iṣu 4) 407,4 neben añ-
vaté 632,12. -iṣu, sraçṣū, rukmēṣu
-is [N. p.] 4) vas ādhi khādīṣu.
tanūṣu 88,3.

vāçīmat, a., mit Axt [vāçī] versehen.

-antam agnim 846,6. -antas (marūtas) 87,6;
411,2.

vāçrā, a. [von vāç], 1) *brüllend, blökend* vom
Rinde; 2) *rauschend* von Lied, Strom, Soma,
dem Agni, den Marut's; 3) f. (ergänze dhenū),
die *brüllende Kuh, die Kuh*.

-ās 2) (somas) 746,6 ná dhenāvas); 789,1
(dhenūs avivaçat). (pāyasā_iva dhenā-
vas).

-ām 2) pithugmānam -ā [f.] 3) 38,8; 225,15;
(agnim?) 925,1 (vā- 945,4; 975,4.

-āya 2) pratihāryate (a- -āsas [f.] 2) giras 664,
gnāye?) 663,17. 25.

-āsas [m.] 2) marūtas) -ās [N. p. f.] 1) dhená-
627,3. vas 32,2; gāvas 95,6.

-ās [m.] 2) (marūtas) — 2) (āpas) 901,4 (pā-
37,10; 627,7; indavas yasā_iva dhenāvas).
725,7 (abhi vatsām).

vāsā [von 3. vas], m., *Wohnung*.

-é 397,14 çigum mījanti āyāvas ná ~.

vāsará, a. [von 1. vas], *morgendlich leuch-*

tend, in der Morgenhelle, am Morgen er-
scheinend.

-ām [n.] jyōtis 626,30. -im dhenūm 137,3.
-āni āhāni 668,7.

vāsas, n. [von 2. vas], *Kleid, Gewand*; 2) *Decke*
(der Pferde); 3) bildlich von der *Decke* der
Nacht; oder 4) von dem *Gewande*, mit dem
sich der milchgemischte Soma bekleidet; oder
5) von dem wolligen *Gewande* der Schafe.
Vgl. die Adj. āmrīta, bhadrā, rūçat, çukrā
und die Zusammensetzungen dur-vāsas, çu-
krā-, samudrā-vāsas.

-as 593,2; 623,24; 923, -asā vadhūas 911,30. —
4) sūryāyās 911,6; 4) 781,5.

-asyās 928,2. — 2) 162, -asas [G.] 3) yuvós hi
16. — 3) 115,4 rātrī yantrām himiā_iva
~ tanute simāsmē. — 34,1.

4) 801,2 (avasīṣṭa ~). -āñsi 5) 852,6 (āvinaam).

vāso-dā, a., Kleid [vāsas] *schenkend*.

-ās [N. p. m.] 933,2 neben açvadās, hiranyadās.

vāso-vāyā, a., Gewand [vāsas 5] *webend*.

-ās (pūṣā) 852,6.

vāstu, n. [von 3. vas], *Wohnstätte, Haus und*
Hof, Haus; vgl. su-vāstu.

-u 645,5 (ādhi kṣitas). -os [G.] pátim 395,8;
-os [G.] mit dem Vok. 887,7.

pate verbunden ~ pa- -ūni vām 154,6.
te 570,1—3; 571,1;
637,14.

(**vāstva, vāstua**), a., *wol zur Wohnung* [vāstu]
gehörig; in náva-vāstva.

(**vāh**), Verbale von vah s. d.

vāhā, a. m. [von vah], 1) a., *bringend, fah-*
rend, wegführend, in uda-, yūpa-, ripra-vāhā;
2) m., *Zugthier*.

-ās 2) 353,4. | -ēs 2) 353,8.

(**vāhana**), a., *fahrend, bringend* [von vah], in
deva-vāhana u. s. w.

vāhas, n., Darbringung (von Opfergaben
u. s. w.); namentlich 2) mit kṛ jemandem [D.]
Opfergaben u. s. w. *darbringen*. — Vgl. ukthā-
vāhas u. s. w.

-as 855,3; indrāya ~ -asā 245,7 (dāçvān); i-
akran 264,20; ~ kṛ- tāsyā ~ 626,2.
ṇavāva jūṣtam 287,3.

vāhiṣṭha, a., Superlativ von vāh (vgl. vāhiṣṭha),
1) *aufs beste fahrend* vom Wagen; 2) je-
mandem [D.] *aufs beste, angenehmste strö-*
mend, sich ergießend, kommend von Strömen
und Liedern [vah 20,21]; auch 3) mit dem
Gen. pl. (unter den...).

-as 1) rāthas 553,1; -am [n.] 2) yād ~ tād
646,4. — 2) te stó- agnāye brhāt arca
mas 486,30; stómas 379,7.

yuvābhyaṃ 625,18. — -ā [f.] 3) ~ vām nadi-
3) stómas vām 646,16 naam sindhus 646,18.
(hāvānaam).

vi siehe vī, 3. vā.

1. **vī**, nur als Richtungswort: *auseinander, hin-*
weg, hindurch u. s. w., bei Verben des Tönens

oder Leuchtens die Ausbreitung oder Entwicklung des Schalles oder Lichtes bezeichnend, und zwar zusammengefügt mit den Verben: ac, aj, añj, ad, ard, arš, aṣ, 2. as, āp, i, inv, ir, u, ud, 2. ūh, karš, kas, kāc, 2. kir, kī, 1. kīr, kram, kīr, kṣar, 2. kṣī, khād, khyā, gāh, 1. gir, grabh, 1. ghar, caks, cat, car, 1. 2. ci, cit, cīt, cyu, jan, ji, jeh, jñā, tañs, takš, 1. tan, tap, tar, tud, day, dar, das, dah, dāc, duš, duh, dīc, dyut, dru, dham, 1. dhā, dhāv, dhī, dhū, dhr, 1. 2. naç, naḥ, ni, 2. nu, nud, 1. pat, pan, 2. pā, pīc, prch, prath, prā, pru, bandh, bād, budh, brū, bhaj, bhā, bhid, bhī, bhū, bhūs, bhr, bhrāj, mañh, 1. man, 1. mā, mi, muc, mīr, mīdh, mīc, mīrad, yam, yā, 1. 2. yu, rad, rapç, 1. 2. rāj, ri, ric, ruc, ruç, 2. ruh, ruh, vac, vad, varh, 1. 3. vas, vah, 1. 3. vā, vic, vid, viç, 1. vī, vīt, vīdh, ven, vraçc, çañs, çak, çar, çrath, çri, 1. çru, çvi, çvit, saç, sapary, sah, 2. sā, si, su, sr, sīj, sip, skabh, skabhāy, stabh, stir, sthā, spac, sprīdh, sphur, sras, han, hary, hā, hu, hū, hr, hvī; die Zusammensetzung mit Nomen siehe in den folgenden, sofern vi abgetrennt ist. Wo es scheinbar adverbial steht, ist ein Verb zu ergänzen, zu dem es als Richtungswort gehört, z. B. 525,2 vi dūras pañinām, wo vār zu ergänzen, vielleicht sogar in den Text zu fügen ist (Ku. Zeitschr. 16,185); 181,5 (hāri) mathnā rājāñsi açvīnā vi ghōsēs, wo vi dem Sinne nach zu der in mathnā [du.] enthaltenen Wurzel math gehört (math mit vi zerreißen), also „die beiden Rosse, die Lüfte durchdringend mit Getöse“; in 912,20 kāti svid tā vi yōjanā ist, wenn die Lesart richtig ist, etwa tisthanti zu ergänzen.

vi, m. [Cū. 596], *Vogel*, insbesondere 2) der *Vogel* (gewöhnlich cyenā) der den Soma bringt; 3) die *durch die Luft fliegenden Rosse*, mit denen die Agvīnen fahren, wo dann oft (104,1; 118,5; 429,6; 504,7; 117,14) açva noch daneben steht oder ihm parallel geht, oder 4) mit denen sie den bhuyā aus dem Meere herausfahren; 5) die *fliegenden Rosse* der Maruts; 6) bildlich von den Maruts; 7) dem fliegenden Pfeile; 8) dem zum Himmel aufziehenden Agni, besonders in den Verbindungen 9) padām vés; 10) nihitam padām vés; 11) von den singenden, den Gott umsitzenen Verehrern. — Vgl. die Adj. pátat, patáyat, paptivás, patatrín, parnín, suparnā, druśád, práśita, aruśá (ví 3), pūruśád (ví 7). — is 183,1; 774,15. — 2) thā ~; 859,2 ~ ná 322,4. 5 (vévijānas); 760,4; 837,4. — es [N.s. wie von einem Stamme vé] 444,5 vés ná druśádva raghu-pátmajāñhās; 784,5 vés ná druśád camúosā, asadāthāris; 173,1 gāyat sāma yāthā ~; 288,6 nānā cakrāte sādānam yā-

11) manmasādhanaś 96,6. — āyas [N. p.] 24,6; 25, 4; 48,6; 49,3; 85,7; 87,2; 88,1; 124,12; 155,5; 166,10; 210,2; 219,4; 222,1; 234,1 (çakūntayas); 395,13; 413,7; 487,14; 504,6; 505,6; 641,5; 667,2; 3; 869,4; 906,5; 953, 4. — 3) 118,5; 339, 6; 427,5; 429,6; 504, 7; 625,33. — 4) 623, 23; 683,14. — 6) 103, 7; 620,18 (— yé bhūtvī). — 7) 853,22 tātas ~ prá patān pū-

ruśādas. — 11) 899, 11' ~ suparnās ūpa sedus indram priyā-medhāsas řṣayas nā-dhamānās. — āyas [A. p.] 3) açvān 104,1. — -ibhis 3) 46,3; 428,9; 429,5; 625,22; 649,8. — 4) 117,14; 119,4; 503,6. — 5) 407,3. — -ibhyas [D.] vānāni ~ 229,7. — -ibhyas [Ab.] prá ~ vís astu 322,4. — -inām 25,7 ~ padām antāriksēna pátatām.

viñçatī, f., *Schaar von Zwanzigen, zwanzig* [Cu. 16; aus vi = dvi und verkürztem daçati (Zehnzahl), also = zweimal zehn].

-is 80,9; saptā çatāni ~ ca (720) 164,11 (pu-trās). — -im 912,23 (sasūva); gās 468,8; ukṣnās 912,14; ékam ca ~ ca (21) já- -yā hāribhis 209,5.

vi-kaṭa, a., *ungeheuer gross, ungeheuerlich, grausenhafte*.

-e [V. s. f.] ārayi kāne ~ 981,1.

(vi-karnā), m., *Eigennamen, zu Grunde liegend in vēkarnā*.

vikramaṇa, n. [von kram m. ví], *Schritt* (des Viśnu).

-am viṣṇos 841,3. — -eṣu triśu 154,2; viṣṇos 629,12.

vikhādā, m. [von khād m. ví], *das Vertilgen, der vernichtende Kampf*.

-é 864,4 ~ sāsniṁ (indram).

vigadā, m., n., etwa *Schlacht* [vgl. agadā].

-eṣu pratitāyā çatrūn ~ viçca 942,5.

vīgāman, n., *Schritt* [von gā m. ví].

-abhis 155,4 yās (viṣṇus) pāthivāni tribhis id ~ urū krāmīṣṭa.

vigāhā, a., *sich eintauchend, eindringend* [von gāh m. ví].

-ām agnīm 237,5.

vigrā, a., *regsam, kräftig* [von vij, wie ugrā von *uj].

-ām indram 4,4; (pāyas) 508,7 tā ~ dhēthe jatthāram prīñadhē ... vi yād pāyas ... bhārante.

vi-grīva, a., *dem der Hals* [grīvā] *abgehauen oder umgedreht ist*.

-āsas 620,24 ~ mūradevās řdantu.

(vighanā), m., *Keule* TS. [von han m. ví].

vighanin, a., *Keule führend*.

-inā [du.] indrāgni 501,5.

vic [Cu. 17], 1) *scheiden, trennen* Getreide [A.] (durch Worfeln); 2) *scheiden, unterscheiden*. Mit **vi** 1) *scheiden, trennen* [A.] von [I.]; 2) *durchschütteln* [A.]; 3) *durch Schütteln sondern* [A.].

Stamm I. **viñc, vinac**:

-ñcanti **vi** 2) vānaspātīn | (-naktu) **vi** 3) vāyus vas 39,5 (marūtas). (taṇḍulān) ~ ŠV.1,16.

Stamm II. **vivic, vivec**:

-ekṣi 1) yāvam nā juhūā ~ (agne) 519,4.

Part. **viñcāt** [von Stamm I]:

-ān **vi** 1) 1) itēna ānītam 950,5.

Part. Perf. **vivikvās**:

-ān 2) prā me ~ avidat mañiṣā 291,1.

vicakṣanā, a., *weithin schauend, weit leuchtend*, daher 2) *einsichtig, weise* [von cakṣ m. vi]; vgl. catā-vicakṣana.

-a sūria 50,8; 863,8; agne 237,10; goṣanas napāt 328,22; soma 798,23; 819,24; 763,5.

-ās (indras) 101,7; savitā 349,2; sōmas 724,4; 819,7; 749,2; 778,23; 782,7; 787,1; 797,9; 798,11.19.35; 809,2; 818,5; 819,3. 5.16. — 2) trimāntus

112,4; gopās (brhaspātis) 214,6; sōmam suśāva 341,5; pūrvas āngirās 918,15.

-ām 164,12 (sūryam?); drapsām 837,4.

-ā [du.] yāsyā (vārunasya) cvetā ~ 661,9 (Sonne und Mond als die beiden Augen des Varuna?).

vi-carṣaṇi, a., *sehr regsam, thätig, rüstig* (carṣaṇi).

-e agne 31,6; 443,1; 457,36; 663,2; 78,1; 457,29; indra 637,7; 707,10; 653,3; soma 772,4; 753,5.

-is savitā 35,9; agnis 79,12; 236,8; 245,1; indras 232,10.12; 213,3; 487,3; kṛtināam -i pātis 486,16; yām de-

vāsas āvathā sā ~ 332,5; stotā 633,6; sōmas 756,3; 723,7; 740,5; 752,1; 760,5; 774,10; 779,22; 796,1.

-im mārutam ganām 64,12; indum 772,1.

-i [du.] mitrāvārunā 417,3.

(**vicācali**), a., *wankend* [vom Intens. von cal m. vi], in ā-vicācali.

vicārin, a., *getrennt wandernd* [von car m. vi].

-iṇi [V. s. f.] (prthivi) 438,2.

vicīt, f., *Lösung, Auflösung*.

-ītam 796,2 Gegensatz samcītam.

(**vicetana**), a., *verständlich* [von cit m. vi], enthalten in a-vicetanā.

vi-cetas, a., 1) *glänzend, hervorleuchtend* [cetas 1]; 2) *einsichtsvoll, weise* [cetas 2]; vgl. ā-vicetas.

-ās 1) agnis 201,1.2; 301,2; 905,4. — 2) yakṣabhīt 190,4; (indras) 465,2; 543,2. -asam 1) (agnim) 303,3. — 2) indram 666,14.

-asas [G.] 1) asyā (agnēs) 371,4.

-asā [V. du.] 2) (aṇvīnā) 428,5; mitrāvārunā 958,6.

-asas [V.] 2) marutas 408,13.

-asas [N.] 2) devās 45, 2; 633,20; mānuṣāsas 523,4. -asas [N. p. f.] 1) āpas 83,1.

vij [hierher ags. vīcan, altn. vīka, weichen, so dass die in Ku. Zeitschr. 12,138 zugelassene, höchst auffallende A bweichung von dem Lautverschiebungsgesetze verschwindet), 1) *erschreckt zurückweichen* vor [Ab.]; 2) Int., jemandes Zorne [D.] *weichen, ausweichen*; 3) Int., *erschreckt weichen oder fliehen* vor [Ab.]. Mit **abhi** *umkippen*; 2) *erschreckt sein*; 3) *in erregt sein* in abhi-vegā. *Eile vorstürzen.* **sām** 1) *entfliehen* vor [Ab.]; 2) Caus. in **prā** 1) *weichen, nachgeben, Einsturz drohen*; 2) *zerstreut, er-*

(Stamm **vijā**):

-ānte **sam** 1) cyeṇāt patatrīṇas AV. 5,21,6.

Imp. **avija**:

-e [1. s. me.] 1) gōrās nā kṣeptōs ~ 877,6,

Perf. **vivij**:

-jre [3. p. me.] **prā** 3) etās (āpas) ~ javēna 937,9.

Aor. **vij**:

-kthās [3. s. me.] **sām** ukhā bhrājanti ~ jāghris 162,15.

-kta [3. s.] **abhi** mā ~

Stamm I. des Intens. **vēvij** (siehe Part.).

Stamm II. des Intens. **vevijyā**:

-āte 2) tāva manyāve 80,14 (tvāṣṭā bhiyā).

Aor. des Caus. **vivija**:

-as **sām** 2) mā nas soma ~ 688,8 (neben vi bibhiṣathās).

Part. des Int. **vēvijāna** [von Stamm I.]:

-as 3) ātas 322,5 (vis); kṛṇānos āstur 789,2 (cyeṇās).

Part. II. **vikta**:

-e [L.] **prā** 1) bhūmā, -ās [A. p. f.] **prā** 2) kṛ-rejante ādhvani ~ 491,5. ṣṭis 601,3.

Verbale **vij** siehe das folgende.

vij [von vij], *flüchtig*, scheint Bezeichnung der Würfel.

-ijas [A. p.] cṇaghnī_iva kṛtnūs ~ āminānā 92,10; sā_u aryās puṣṭis ~ iva_ā mināti 203,5.

vijayā, m., *Sieg, Besiegung* [von ji m. vi].

-āya 910,4 dyumāntam ghōṣam ~ kṛṇmahe.

(**vijānūṣas**) [G.] siehe jñā.

vijāman, a., *verzweigt, in doppelter Zahl vorhanden* [von jan m. vi, vgl. jāmī].

-an [L.] pāruṣi 566,2.

vi-jāmāti, m., *Eidam* (= jāmātr).

-ur [Ab.] 109,2 bhūridāvattarā, ~ utā vā ghāsiālāt.

vi-jāmī, a., *verwandt, verschwistert* (= jāmī), Gegensatz ā-jāmī.

-in 895,12.

vijāvan, a., *leib eigen* [von jan m. ví].

-ā 235,23 siāt nas sinūs tānajas ~.

(**vijenya**), **vijenā**, a., nach Sāy. von vijana (menschener, einsam), also etwa: *einsam, von Menschen fern*; es von vij als Part. IV. abzuleiten, hindert der Accent.

-am vartīs 119,4.

(**vijeṣa**), m., *Sieg* [von ji mit ví], enthalten in **vijeṣa-kṛt**, a., *Sieg verschaffend*.

-ft (indras) 910,5.

vi-joṣas, a., etwa: *verlassen, vereinsamt*; vgl. sa-joṣas.

-asam babhrúm 642,10.

(**vijñāna**), n., *Erkenntnis* [von jñā m. ví], in su-vijñānā.

(**vijñāya**), a., *erkennbar, kenntlich* [von jñā m. ví], in bala-vijñāyā.

(**vitantasāyya**), **vitantasāyia**, a., *in rasche Bewegung zu versetzen, zu beeilen* [vom Int. von taṁs m. ví].

-as (indras) 459,6 (samātsu); 486,13 (bhāre); yajñās 626,22; 677,11.

(**vitaraṇa**), m. [von tar m. ví], *Eigennamen*, enthalten in vētarāṇā.

vitārām [Acc. n. von einem Adj. vitara von ví, wie ūttara von ūd], *weiter, weiterhin* (räumlich), überall bei Verben die mit ví zusammengefügt sind: ví ucha 123,11; ví prathāte 124,5; 936,4; ví bhāhi 442,11; ví catayasva 224,2; ví kramasva 314,11; 709,12; ví skabbhāyat 383,4.

vitaturām, adverbialer Acc. [vom Int. von tar mit ví], *abwechselnd laufend, abwechselnd caratas* 102,2 (sūryācandramāsā).

vitāstā, f., *Eigennamen eines Flusses im Fünfstromland neben der asiknī* [wol von taṁs m. ví].

-ayā 901,5 neben asiknīā.

(**vitārin**), a., *vorübergehend* [von tar m. ví], in ā-vitārin.

vittā siehe 1. vid.

vittā-jāni, a., *der ein Weib genommen* [vittā] *hat*.

-im kalīm 112,15.

vitvākṣaṇa, a., *sehr stark* [von tvakṣ m. ví].

-as indras 388,6.

vithurā, a. [von vyath], 1) *wankend, taumelnd*; daher 2) *wankend, unsicher* mit dem Gegensatz des festen (pibdanā); 3) n. pl., *leicht bewegliche Dinge*, wie etwa das zitternde Laub der Bäume. — Vgl. ā-vithura.

-ām [n.] 2) cāvas 186,2.

-ēna 1) āstrā 705,2.

-ā [n.] 2) vīcā sū nas

~ pibdanā kṛdhi 487,

6; cāvāsi 466,3. —

3) yād cyāvāyatha ~

iva sāmhitam 168,6.

-ā [f.] 1) ~ iva rejate

bhūmis 87,3.

vithurya, *wanken* [von vithurā].

Stamm vithuryā:

-āti mahi (bhūmis) 903,4.

1. **vid**, *finden* [Cu. 282]. Es ist diese Wurzel mit 2. vid (erkennen) ursprünglich eins. Die Grundbedeutung ist „finden“, aus welcher sich die des Erkennens als des geistigen Findens entwickelte. Der Begriff des Erblickens, Sehens, den die verwandten Sprachen entwickeln, schließt sich zunächst an 1. vid an, da das Finden des Vermisstens in einem Erblicken des bisher nicht gesehenen besteht. Beide Wurzeln sind formell geschieden, obwohl einzelne Formen, wie das Part. vidāna und das Verbale vid, beiden angehören und andere Formen wie vitse, avedi Zweifel übrig lassen. Im RV. zeigt unsere Wurzel (1. vid) folgende Begriffsentwicklung. Das Finden selbst erscheint mehr als absichtliches (nachdem man gesucht), oder als zufälliges; daran knüpft sich einerseits der Begriff „erreichen, erlangen“, andererseits der Begriff „treffen, betreffen“, oder, wenn das Object erst durch die Thätigkeit, oder während derselben entsteht, einestheils „erfinden, zu Stande bringen“, andererseits „erfahren, erleben“; ferner mit hinzutretendem (oder hinzuzudenkendem) Dativ „etwas für jemand finden oder erlangen d. h. es ihm verschaffen, schenken“, und „jemand für etwas finden d. h. ihn als dazu geeignet herausfinden oder auswählen“. Also 1) *finden* [A.] im eigentlichen Sinne; insbesondere 2) *suchend* (ichān) *finden* [A.]; 3) *Verborgenes* [A.] *auffinden*; 4) *finden, erreichen* Ort, Ende [A.]; 5) *Weg* [A.] *finden*; 6) *einen so oder so handelnden oder gesinnenden* [A.] *finden*; 7) *finden, ans Licht bringen* [A.]; 8) *erreichen, erlangen* [A.]; daher 9) *bildlich: einen Kranken* [A.] *erwerben, gewinnen* d. h. bewirken, dass er am Leben bleibe oder gesund werde; 10) *jemand* [A.] *treffen, betreffen, ihm zustossen* (Gefahr, Furcht, Durst); 11) *feindlich treffen* [A.] (mit Geschoss oder Verwundung); 12) *erfinden* [A.], *ersinnen*; 13) *zu Stande bringen, bewerkstelligen*; 14) *erfahren, theilhaftig werden* [A.]; 15) *etwas* [A.] *für jemand* [D.] [L. 665,27] *finden* d. h. es ihm verschaffen, spenden; 16) *etwas* [A., G.] *verschaffen, spenden*; 17) *spenden* ohne Object; 18) *jemandem* [D.] *etwas* [A.] *heilen* [A.] *schaffen*, d. h. bewirken, dass es heil sei; 19) *jemand* [A.] *herausfinden, auswählen* zu [D.]; *geeignet finden* zu [D.]; 20) *me*, *sich vermählen* ohne Obj.; 21) *me*, *Gut erwerben* ohne Obj.; Part. II. *vittā* das *erworbene Gut*; 22) *me*, *pass. gefunden werden, sich finden, vorhanden sein, sich zeigen*; 23) *me*, *erfunden werden* als, *sich einfinden* oder *zeigen* als [N.]; 24) *me*, *eine Eigenschaft* [A., G.] *besitzen*; 25) *me*, *einen Raum* [A., G.] *inne haben, einnehmen*; 26) *me*, *zu einer Schaar* [G.] *gehören*; 27) *yātha vidē, wie es sich* (bei jemand) *findet, wie er gewohnt ist* oder 28) *wie es sein muss, wie sich gebührt*. Intens. in der Bedeutung 22.

Mit **ānu** 1) Verborgenes [A.] auffinden; 2) *erlangen* [A.]; 3) me. *erfunden werden* als, *sich zeigen* als [N.].

ā 1) *erlangen, erreichen* [A.], so auch Intens.; 2) in Mangel (çūnam) *gerathen* (s. çūna); 3) passivisch: jemandem [D.] *zu Theil werden*.

nis 1) *herausfinden* [A.]; 2) *sich einer*

Sache od. Person [G.] *entschlagen*.

prā 1) *finden* [A.]; 2) *den Weg finden* zu [D.]; 3) Int. *erlangen* [A.].

vi Intens. *erreichen, erlangen* [A.].

sām 1) me. *ganz für sich gewinnen, ganz erlangen* [A.]; 2) me. *vereint sein*; 3) me. *vereint sein mit* [I.]. — Intens. in Bed. 3.

Stamm I. vindā:

-āmi 4) *rādhasas āntam* 666,11. — 19) *anyām rādhasa* 644,12.

-āmi 13) *kitavāsya bhōgam* 860,3.

-asi 6) *çātrum* 167,1. — **prā** 2) *sōmapitaye* 912,2.

-āti 10) *mām bhayām* 779,21.

-ati 5) *srutim* 858,7. — 10) *tvā bhis* 146,1 (mit Pluti).

-anti 4) *padām* 105,1.

-as 15) *gātūm mānuṣe* 930,8.

-an 2) *vatsām* 72,2. — 7) *mātūr nāma* 297,16.

-a 13) *bhedāsya rāndhim* 534,18. — 15) *brāhmaṇe gātūm* 529,3.

-āse 8) *vāsu* 204,11.

-ase 19) *revāntam sa-khiāya* 641,14.

-āte 8) *vāsu* 492,16. — **sam** 1) *pātim* 971,1.

-ate 6) *nidātāram* 681,5; *marditāram* 860,3; 943,1. 2. — 8) *vāsu*

495,4; 548,21; 643,3; 977,4; *ānnam* 943,6. — 21) 647,17 (*itē yudhas*).

Impf. āvinda:

-as 7) *ketūm* 448,5. — **ānu** 1) *usriyās* 6,5.

-at 3) *rājānam* 23,14; *nidhīm* 130,3; *nigūdhās* 934,11. — 7) *jyōtis* 268,4. — 15) *brahmāne gās* 101,5; *manuṣe gās* 383,3; *jyōtis mānave* 869,8. — 16) *gās apās sūar* 368,4.

— **ānu** 1) *çāmbaram* 203,11.

-atam 15) *ēkam jyōtis bahūbhyas* 93,4.

-an 3) *darçatām* 235,3; *dhāma gūhā yād* 1007,2. — 8) *gās* 62,2.

-ethām 13) — *āpacitīm vādhatrēs* 324,4.

avinda:

-as 8) *gās* 705,17. — 15) *ksitibhyas avānis* 502,3. — **ānu** 1) *gūdhē dyāvāpṛthivī* 705,16.

-at 1) *gās* 399,7. — 2) *imām* 872,3. — 3) *gūdhām sūryam* 394,6; *sāsnim* 965,6. — 7) *uṣām, sūar, agnīm* 894,9. — 12) *imām dhiyam* 893,1. — 16) *gās, āçvān* 103,5. — **ānu** 2) *jāyām* 935,5.

-an 3) *gūhā cātantam* 872,2. — 5) *pathiām*

ritāsya 265,5. — 7) *rām* 937,7. — 13) *yajus* 1007,3. — **ānu** 1) *im siñhām nā* 243,4; *ghṛtām* 354,4; *sūryam* 394,9; *gūdhām jyōtis* 592,4; *tām (vācam)* 897,3; *gūhā hitām* 365,6. — **nis** 1) *satās bandhūm āsati* ~ 955,4.

-anta **sām** 1) *bhōjanam* 83,4.

Stamm II. vidā:

-ānti 1) *im* 67,4 (Aufr. falsch *vindānti*).

-āsi [Co. I.] 15) *jyōtis nas* 747,1.

-āthas 15) *gādhām tārate* 932,9.

-ātha 6) *nā tām ~ yās imā jajāna* 908,7.

-am [Co. II.] 15) *mānave gātūm* 875,9. — **ā** 2) 218,17.

-ās 7) *gāvaām ūrvām* 384,4. — 15) *nas gādhām* 939,10.

-as 7) *sūar* 771,4. — 15) *gātūm nas* 173,13. — 16) *krātum* 42,7; *mṛdikām* 297,3; *vāsu* 823,2.

-āt 1) *agnīm* 72,4; *rugnām ādres* 265,6; *sim (gās)* 678,6; *nastām* 688,6. — 3) (*vārāṇsi*) 317,8 (*gōhe*); *gūhā yād* 887,13. — 7) *yām (agnīm)* 361,6; *amṛtāni nāma* 949,4; *gās* 210,3; 894,11; *kāvīā* 847,5. — 8) *pōṇsiam* 902,2; *pratimānam* 964,3. — 10) *tām āmas* 702,14. — 11) *vi-trāsya mārma* 61,6; 386,5. — 15) *tānayā dhāsim* 62,3; *gā-*

tūm tānayāya 96,4; *sūar mānave* 869,4; *ksāyāya gātūm ~ nas asmé* 925,8.

-at 1) *tām* 398,8. — 2) *tād (çiras)* 84,14. — 7) *tāmāsi jyōtis* 100,8; *citradrçikam ārnas* 488,5. — 8) *gās* 399,8. — 10) *jaritāram bhayām* 189,4; *tvā abhibhā* 233,1. — 11) *tvā āstā* 233,2; *mām tsārus* 566,1; *pārasvāntam hatām* 912,18. — 16) *vāriivas* 780,9.

-atam 15) *gātūm ārcate* 151,2.

-ān 17) *devāsas* 648,1.

-an 11) (*dāmpatī*) 911,32 (*paripanthīnas*).

-ās 13) *prāmatim devēsu* 71,7. — 15) *devēsu nas dūvas* 36,14; *çērave bhāgam* 670,7; *gādhām tucé* 489,9; *rayīm asmābhyam* 755,4; 775,11. — 16) *rayīm* 731,6; *īsas* 752,4. — 17) 399,1.

-āt 16) *ūrjam, īsam* 213,4 (SV. vidēt).

-ānta 16) *jyōtis* 297,14.

Impf. āvida:

-am 9) *tuā* 987,5. — **(gelangen zu, erreichen).**

-at 8) *dākṣam* 485,7. — 16) *rātnam* 53,1.

-āma 8) *devān* 668,3.

āvida:

-am 18) *sārvam te cākṣus sārvam āyus ca te* ~ 987,5 (*vidām zu lesen*?).

-as 15) *prajābhyas manisām* 437,10.

-at 2) *vavṛim* 831,5; *sasām nā pakvām ~ çucāntam* 905,3. — 8) *puruhūtā (açvinā) dūtās nā stōmas* 504,1 (*erreichen*); *sōmam*

700,1. — 10) *jaritāram trsṇā* 605,4. — 14) *viçvāsya vācam* 92,9. — **prā dhenūm cārantīm 291,1.**

-āma 1) *bildlich te mānas hrdayam ca* 836,13. — 3) *yajñāsya jihvām gūhiām* 879,3.

-an 1) *padā nihitā* 72,6. — 7) *mādhu* 920,4.

Stamm III. vid:

-ddhī 15) *asmān mahās rayé* 887,22.

-dé [I. s. Co.] & 2) *māsākhyus çūnam* ~ 665,36.

-tse 24) *mahitvām* 830,4; *tāni (nāma)* 880,4.

— 25) *paramāsya (rājasas)* 615,1.

-dé 13) *vagnūm yām* ~ 726,6. — 23) ~ *yād āsu samdadis* 811,7; *sā sanitā* ~ 100,10; *mātā mahās mahi sā*

507,3; indras vītra-
hāntamas 702,32. —
24) mahitvām 556,5;
tād cētanam 671,9;
dākṣasas 633,1. — 27)
127,4; 132,2; 156,3;
633,14. 29; 798,32;
818,2. — 28) 678,4;
1018,1.

Perf. **vivid, vivéd:**

-éditha 15) jyōtiṣi ā-
yāve 635,5.
-ēda [3. s.] 11) vītrāsyā
māma 266,4.
-ēda 1) pitūr ūdhar 235,
9; gās 799,8. — 3)
mādhū gūdhām 273,
6; gūbā raghuṣyād
301,9; gūhīam nāma
gōnām 799,3. — 7)
sūryam 273,5; uśā-
sam 893,5. — 15) nas
gātūm 840,2.
-idāthus 7) sūryam sūar
513,1.
-idus 1) mandrāsyā rū-
pām 780,6. — 7) āhar
sūar 71,2; urū jyōtis
606,4.
-idat [Co.] 4) āntam
537,6 (yudhā te).

Aor. **avits:**

-si [1. s. me.] ā 1) pitr̥m 841,3; ōṣadhī 923,7
(asmē arīṣṭātāte).

Aor. **aved:**

-di [3. s. pass.] 22) sūmahān --- hōtā 524,2; ka-
nīnas rūpās 925,10.

véd:

-di [3. s. pass.] 22) sūar yād --- sudr̥cikam arkēs
312,4.

Stamm des Pass. **vidyā:**

-āte 22) yātrā matis --- -ate 22) nā marditā ---
398,9. anyās ebhiās 890,2.

Stamm des Intens. **vevid:**

-dāma prā 3) te sumatim 540,6.

Part. **vindāmāna** [von Stamm I.]:

-as 8) vāsūni 289,20.

vidāna [von Stamm III.]:

-as 15) turvāce yādō
ahnavāyām 665,27. —
22) nā tvāvān asti de-
vātā 165,9; yās (in-
dras) 462,2. — 23)
hōtā hotisādane 200,
1; pathikr̥t 462,12;
virās girvanasyūs 937,
1.

vidānā:

-ās **sam** 3) uśāsā 560,
4; pitrbhiās 668,13; 840,4; 995,4; brāhma-
nā 988,1.

-āsas [m.] 16) rādhiasya
vāsvas 903,6.
-ās [m.] 17) (?) (sómās) ---
asya čākmabhis 719,
8.
-ā [N. s. f.] 22) çubhrā
nā tauūas --- 434,5.
-é [du. f.] **sam** 2) ārtinī
516,4. — 3) samānē-
na krātunā 288,6.

Part. des Perf. **vividvās, vividūs:**

-ān 3) padām āpagū-
dham 301,3. — 16)
kṣētram 265,15.

Part. des Intens. **vévidat.**

-at **vi** indrasya sakhyām 798,9; rājasī 780,3.

vévidāna:

-as **sām** 3) vāyūnā 373, 288,4 (nāras). — ā 1)
5. rōdasī 72,4.
-ās [m.] 22) samithē

Part. II. **vittā**, vgl. pitr̥-vittā:

-ām [N.] 21) eṣām 396, — é [L.] 21) --- ramaśva
9. 860,13.

vitta vgl. sāna-vitta:

-as ānu 1) pānthās 314,1.

Part. III. **véditr̥:**

-ā 16) vāsu 712,11.

Verbale **vid** als Inf.:

-idé 8) vāsu 849,2. | -ide ā 1) čānsam 939,3.
Ferner enthalten mit der Bedeutung „ver-
schaffend, schenkend, besitzend“ in açva-
kratu-, gātu-, go-, dravino-, varivo-, viçva-
suar-vid, und mit der Bedeutung „erlangend,
besitzend“ in gātu-, rayi-, suar-vid; vergl.
Comp. védiyas, Superl. védiṣṭha.

2. **vid**, *erkennen* [vgl. 1. vid], ursprünglich
„geistig finden, d. h. erkennen, begreifen“,
daher im Perfekt „erkannt, begriffen haben
= kennen, wissen“. — A) in den Stamm-
formen (Praes., Imperf.) 1) *kennen lernen* [A.];
2) *erkennen, begreifen* ohne Obj.; 3) *achten*,
merken auf [G.], bisweilen (705,10.12) ohne
ausdrücklich zugefügten Gen.; 3a) *achtsam*
sein; 4) jemandem [D.] etwas [G.] *anerken-*
nen, zugestehen, bezeugen; 5) jemand [G.]
erkennen, kennen lernen als [G.]; 6) *erfahren*,
theilhaft werden [G., A., I.]. — B) im Perfekt
ausser den in perfektischem Sinne hervor-
tretenden Bedeutungen 3—6; 7) *kennen* [A.,
G.]; 8) *wissen* [A., G.]; 9) *wissen* zu [Inf.];
10) *wissen* mit einem davon abhängigen Frage-
satze (288,5) oder Relativsatze, dessen Verb
aber (wenn's nicht ausgelassen ist) im Ind.
steht, wobei auch 11) der Satz noch durch
ein neutrales Demonstrativ im Gen. hervor-
gehoben werden kann, z. B. 975,2 yātrā sa-
mudrās ... ví ōnat ... tāsyā veda „wo das Meer
hervorquoll, das weiss er“, oder 12) das
Subjekt des Nebensatzes als Objekt [A.,
G.] in den Hauptsatz gezogen werden kann;
13) jemand [A.] *kennen* als [A.]; 14) *sich*

verstehen auf ein Werk [A.] [G. 879,1]; 15) *sich verstehen* auf eine Sache [A.], d. h. mit ihrer Behandlung *vertraut sein*; 16) mit einer Oertlichkeit [G. A.] *vertraut sein, sich darin aufhalten*; 17) mit einer Sache [G. A.] *vertraut sein* = sie *besitzen*, oder 18) sie *gerne darreichen*; 19) *wissend, kundig sein* ohne Obj. Das med. kommt nur einmal (572,2) und zwar mit entschieden reflexiver Begriffswendung vor; an allen übrigen Stellen gehört es zu 1. vid (obwol der Begriffsübergang oft fast unmerklich ist).

Mit **ānu** 1) *erforschen, erkennen* [A.]; 2) *kennen, ganzkennen* [A.]; 3) *pass. bekannt sein* als [N.].

antār *genau kennen* [A.].

-ā 1) *sich gut verstehen* auf [A.]; 2) *kundig sein*; 3) Caus. *einladen* [A.] zu [D.], auch 4) ohne Dat.

nī *anweisen*, in ni-vid. **nīs** von einer Sache [G.] *nichts wissen wollen, sich ihr entziehen*.

pāri *vollständig* (allseitig) *kennen* [A.].

Stamm vid, stark véd:

-et (indikativisch gedacht) 15) māsā 879, 9.

-édati [Co.] 4) te bhūres dattāsyā 665,42. -edathas 4) me asyā 646,11.

-edas 1) ābhūṣantis 43, 9.

-édāt 2) āvidvān 384,3. — 3) kuvid asya (mantrāsyā) 226,2; kuvid aṅgā ~ 705,10,12 (erg. girām, dhiyās).

-idyām 6) āvasas 218,5.

-idiāt 1) sūryām 911,34.

-idyāt 4) (me asyā) 23, 24.

-idiātam 3) saninām 625, 37.

-idyāma 5) tāsyā te ā-

prā 1) *kennen* [A.]; namentlich 2) den Weg [A.] *kennen*; 3) *Bescheid wissen, kundig sein*.

ānu *prā* den Weg [A.] *kennen*.

ūpa *prā* dass. **prāti** Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *ankündigen, anbieten*.

vi, ā **vi** 1) *unterscheidend kennen* [A.]; 2) *genau wissen*.

sām *erkennen, erfahren* in sam-vid.

kūparasya 393,2; e-tāvatas te 1019,9. — 6) te sumatinām 4,3; 915,17; vijānam 165, 15; 169,8; āvasā 177, 5; 466,9; te rādhasas 644,8.

-idyus 4) me asyā 23, 24.

-iddhī (-iddhi 547,4; Prāt. 445) 3) nas 211,1; tāsyā 273,1. — 4) tāsyā nas 223,2; asyā nas 547,4.

-iddhi 3) tāsyā 668,8; 853,24; 911,21.

-ittāt [2. s. Iv.] 3) havīsas 414,6.

-ittām 4) me asyā 105, 1-18 (rodasī).

-ittam 3) tāsyā 588,2.

Impf. avid, aved:

-cdam **ānu** 1) devānām jānimāni 323,1.

Perf. (ohne Redupl.) vid, véd:

-éda [1. s.] 7) asyā nibhritam 205,10.

-eda [dass.] 7) tām 853, 3; 934,4. — 17) bhrātrtvām 934,10. — Zu ergänzen in 366,3 (nā_ahām pātīm).

-éttha (-ettā) 7) devānām nāmāni 359,10; ādhvanas pathās ca 457,3. — 15) parivṛjam 644,24.

-ettha 10) yāti té 841, 13.

-éda (-édā) [3. s.] 4) nō asyā 836,5. — 6) bhayāsyā 861,14. — 7) vinām padām, nāvās 25, 7. māsās 8. vātasya vartanīm 9; padām vās 164,7. pitāram 22; vāsudhitim 304,2; vidāthāni 492,2; eṣām janūṣi 572,2; nāmāni 661,5; 995,2; bhīmām 670,12; bhūvanāni 908,3; rūpāni 995,3; me 366,5. — 8) tād 164,39; viṇvasya 483,3. — 10) yātas ābabhūva 955,7. — **anu** 2) pitāram 164, 18. — **pāri** āhutim 31,5; 442,9. — **prā** 2) sukṛtāsyā pānthām 897,6.

-eda [dass.] 3) asyā 937, 3; sustutinām 852, 3. — 7) yajñām 245, 1; jānimā 265,8; 456, 13; 666,12; bhūvanāni 289,10; jānam eṣaam 407,1; tām 914, 8; tanūas tīsrās 933, 6; divās pratimānam, sāvanā 937,5; asyā 164,32; nidhīnām 649,6; bhūmanas 786, 7; prathamāsyā āhnas 836,6. — 8) tād 105, 9; 170,1; viṇvam 837, 1; pūnar yatās [G.] 937,7. — 9) ānāmam 304,3. — 10) kā ... eti 288,5; kutas ā-jātā 955,6. — 11) 975, 2 (s. o.); yātas prajñe indras asyā ~ 899,10. — 12) eṣaam yātrā mādanti 415,14; pibantam kād vāyas dadhe 653,7. — 14) āvasām asyā 319,3. — 18) vāsūnaam, āvasas 770,2. — **ānu** 2) ācās ~ sārvas 843,5. — ā 1) chāndasām yōgam 940,9. — **vi** 1) nō 914,17. — 2) 185,1; 838,5 (kās ~). -idāthus 15) tāni 182,4. -idmā (-idmā) 6) mit perfektischer Bedeutung pārināsas 641,7 (purā); te āvasas 684, 16 (purā); sakhtivām 641,8 (purā in V. 7); te prāmatim 849,7 (jā-

mivāt). — 7) cūṣmam marūtām 640,3; asyā sumatim 622,21; 1020, 5; asyā bhōjanam 849, 6; ūtsam u. s. w. 871, 2; 910,5; mahimānas maghavattvāsyā 468, 3. — 8) yād 439,8; 965,5. — 10) te yāthā mānas 170,3; yās tvā-dattas 701,18. — 13) tvā vṛsantamam 10, 10; tvā purūvasum 81,8; tvā vāsūpatim 270,9; tvā dhanam-jayām 276,6; 665,13; tuā mahāntam 462,6; tvā sāsahim 670,3; tvā tuvikūrmim 690, 2. — **prā** 1) yān 841, 13.

-idma 7) rājasi 615,1; yaçāstaram 622,22. — 8) 11) tāsyā 866,11 (yād ksēti). — 11) tāsyā... yātas... dāti 402, 5; yāsmīn... samcāranti... asyā 838,8.

-idā (-idā) [2. p.] 7) svēdasya, kāmasya 86, 8. — 10) yé vas évās 395,13. — 14) aghānām apākṛtim 667,2. — 19) yāthā ~ 409,2.

-idūs 3) arkām 940,1. — 4) te tāsyā 11,6,7. — 7) virāsya pōṣiā 166,7; janītram 550, 2; te virāsya 131,4. — 8) tād 164,23,39; asyā 289,18. — 14) adhvarām 672,6 (arkās). — 15) paripānam 398,11; sōmam 911,3. — 16) mahās rājasas 19,3; devāsya sādās 782,2 (āpas). — 19) yāthā 413,7; 676, 2.

-idus 3) sām(a)nas 214, 16. — 7) me janūsam 139,9; te ōmātram 876,5; dué te cakrē 911,16. — 8) viṇvam 263,15. — **ānu** 2) sōmasya venām 34, 2; tām 549,7. — 19) 934,10.

-re [3. p.] 7) nākis hi eṣām janūṣi veda, té aṅgā ~ mithās janītram 572,2.

Stamm des Caus. **vedaya:**

-āmasi ā 3) tñ vas pitāye 332,2. — 4) tñ vas 332,7; çraddhām 977,1.

Part. Perf. **vidvās, vidūs** (vgl. ā-vidvas):

-vān 3) nas suvitāsyā 538,5 (wissentlich); 517,24. — 7) devānām jānma mātān ca 70,6; vrātā 196,4; bhūvanāni 338,3; an-tāriksam 355,11; viriā 383,13; pathās 400,1; prayānam āsurasya 403,2; paramām asya 827,3; itūn 828,1; tām 853,11; pathās devayānān 924,11; sōbhagatvāsyā 94,16; bhadrasya 220,1; devānām jānmanas 793,2. — 8) viçvasya 986,2. — 14) vayūnāni 152,6; 189,1; 239,6; 456,10; 516,14; 616,5; 948,2; r-tāsyā didhitim 265,1; dūtīāni 303,8; āpānsi nāriāni 537,4; nāriāni 312,6; vārpānsi 485,14; praçāsanam 681,1; yajñasya 879,1. — 15) pitriāni ā-yudhāni 834,8. — 17) kāviāni 235,17,18; viriāni 259,2; pūru 701,9. — 19) von Göttern: 24,13; 103,3; 145,5; 190,7; 196,8; 197,7; 8; 248,2; 251,3; 263,16; 269,4. 8; 278,2; 281,2; 286,7; 297,4; 298,11; 304,4; 326,17; 356,8; 357,9; 358,5; 462,11; 488,8; 523,1; 544,1; 672,3; 782,10; 785,8; 789,4; 808,2; 828,3. 4; 831,5; 843,3; 854,5; 858,6; 878,4; 893,3; 896,10; 928,7; 936,9; 965,1; von Menschen: 120,5; 164,6; 289,14; 384,3; 603,4 (vipras); 538,5 (wissentlich); 974,3 (vipras). — **an-tar** ādhvanas devayānān 72,7. — ā 2) 315,10. — **pra** 3) mār-tas 147,5; (vāsisthas) 549,12; **prā** 3) 120,5(?). — **ānu pra** pān-thām 828,7. — **upā** **prā** devānām pāthas 896,9. — **vi** 1) ubhā-yān 189,7. — **ā vi** 1) jānmāni 526,2. — **uān** 3) ketāsya 962,6. — 7) apagohām ka-ninām 206,7. — 19) brhspātis 190,7. — **vānsam** 19) 164,4. — **ūsā** 19) 156,1; 398,10; 495,1. — **ūse** 19) von Göttern: 221,2; 299,16; 483,1; von Menschen: 117,10; 315,10. — **vānsā** 19) von Göttern: 116,11; 120,3; 440,4. — **vānsō** 19) (aṇvino) 120,2. — **vānsas** 7) bhōjanā 332,8; padā 879,10. — 19) 215,6. — **ūsas** [A. p.] 19) (devās) 248,2. — **ūsām** 19) (devānām) 828,4. — **ūsi** [N. s. f.] 19) (ur-vāci) 921,11. — **ūsi** [N. du. f.] 19) ušā-sānāktā 395,7. — **ūstaras** 19) (agnis) 31,14; 303,8; 532,9; 684,2. — **ūstaram** 19) (agnim) 456,10. — **ūstarā** [du.] 19) dēvyā hōtārā 194,7; 896,7. — **ūstarebhas** [D.] 19) marūdibhas 661,1.

Part. Caus. **vedāyat:**

-an **prati** yajñām devēbhyas 162,4.

Verbale **vid**

für sich im folgenden; ferner enthalten in Zusammensetzung a) mit Präpositionen ni-, pra-, sam-vid; b) mit Nomen „verstehend“ çruta-vid; „kundig“ ahar-, kṣetra-, kratu-, nabho-, prakala-, nitha-, viçva-, saci-, hotrā-vid; „sich darauf verstehend“ vayunā-, vaco-, hotrā-vid.

vid, f., das Wissen [von 2. vid], Instr. mit Wissen, wissentlich.

-idā 31,18 çākti vā yād te cakrimā ~ vā.

(**vidatra**), a., n., vertheilend, Vertheilung [von 1. dā m. vi], enthalten in dur-, su-vidātra.

(**vidatriya**), a., vertheilend [von 1. dā m. vi], in su-vidatriya.

vidātha, n. [wol von 1. vid], 1) *Versammlung*; insbesondere 2) *Versammlung zum Gottesdienste, religiöse Festversammlung*; 3) *Genossenschaft, Gemeinde*; insbesondere 4) *Schaar der Götter*; 5) drei solche; 6) du., die beiden Gemeinden der Götter und Menschen; 7) vidātham ā-vad *Versammlung* durch Ansprache, Anordnungen u. s. w. leiten, namentlich die *gottesdienstliche Versammlung*, oder 8) die *Haus- oder Ortsgemeinde*; 9) *Kampf, Treffen* (Zusammentreffen der feindlichen Heere).

-am 2) 609,3. — 7) 117,25; 203,15; 668,14. — 8) 911,26. 27.

-āya 2) 837,3.

-asya 2) sāhas 56,2; ketūm (agnim) 60,1; sādhanam 237,3; 918,2; prasāddhanam 917,8 (agnim); ratō 387,9 (wo Sāy. Eigennamen annimmt). — 4) kṣa-trām 272,5.

-e [L.] 2) 151,1; 162,1; 186,1; 192,4. 16 = 798,48; 195,8 (tritiye); 230,1; 235,1; 242,5; 273,1.2; 288,11; 290,5. 8; 413,2 (mahē); 465,2; 493,17; 537,2; 744,1; 838,7; 922,1; 926,6. — 4) der Marut 413,2 (mahē); trini vrātā ~ antār esām 218,8; trini ~ bhūsathas sādānsi 272,6; mitrāvaruṇā ~ suardrā 417,2. — 9) 534,13; mit çrasātā parallel 31,6; 609,5.

-e [du.] 6) ubhē hi ~

kavis (agnis) antār çarati 659,1. — ā 1) kavīnām 235,2. — 2) 334,4 (nicikyāt). — 4) 164,21; 449,1; 452,2. — 5) 659,9. — āni 1) 130,1; 235,18; 312,3. — 2) 248,1; 261,7. — 5) 492,2 (trini ~ esām); 582,10. — eṣu 1) 218,12 (praçastās); 332,5 (~ pravācias); 357,6 (~ āh-nām). — 2) 40,6; 64,1. 6; 85,1; 89,7; 92,5; 143,7; 153,2; 159,1; 166,2. 7; 167,6; 238,5; 260,6; 262,4; 288,2; 289,7; 290,5; 302,2; 317,4; 383,13; 573,2; 589,2; 600,3; 615,6; 631,2; 809,56; 917,9; 936,7; 948,8; in 85,1; 166,2; 167,6; 260,6 könnte es auch auf die Schaar der Marut's gedeutet werden.

(**vidathina**), m., Eigennamen eines Mannes, zu Grunde liegend in vedathinā.

(**vidathya**), vidathia, a., in der Versammlung [vidātha] hervorrage; auch 2) übertragen auf den Reichtum; 3) für das Opferfest geeignet, festlich.

-as samrāt 317,2.

-am virām 91,20; 552,8. — 2) rayīm 449,5. — 3) rātham (aṇvīnos) 867,1.

-āya 3) (agnāye) 288,1.

(**vidad-açva**), m., siehe vedadaçvi.

-ā mānuṣas nā yōṣā sabhāvati ~ jiva .. vāk 167,3. — 3) çru-stis 556,1.

-ām 3) 559,3 (ā... a-naktu).

vidád-vasu, a., Güter [vasu] *gewinnend* oder *verschaffend* [vidát von 1. vid].

-o indra 393,1. | -um indram 675,1; 6,
-us indras 268,1 (neben 6.
pūrbhíd).

(**vidasya**), a., *sich erschöpfend* [von das m. ví], in a-vidasyā.

(**vidāna**, **vidāná**), Part. von 1. vid.

(**vidāyya**), **vidāyia**, a., *zu finden* [von 1. vid].

-as 848,5 yāyos devās ná mártias yantā nákis —.

(**vididhayu**), a., *sich bedenkend, zögernd* [von dhī m. ví], in á-vididhayu.

vidús, a., *achtsam* [von 2. vid].

-ús — kavīs sán 71,10; 534,2.

vidmán, n. [von 2. vid], *Weisheit, Verstand*, besonders *das sich verstehen auf kunstge-rechte Werke*; 2) Dat. als Infinitiv *um zu erkennen, zu erfahren*.

-ánā 110,6; 441,2; 455, | (zur Herstellung des
5; 520,1. | Parallelismus) — pr-

-áne 2) kavīn prchāmi | chāmi vas .. — kām
— 164,6 A.V. vidvānas | 914,18.

vidmanāpas, a., *mit Weisheit* (Kunstverstand) [vidmāná I. von vidmán] *wirkend* [apás].

-asas [G.] agnēs 31,1. | -asas [N. p.] řbhāvas
111,1.

(**vidya**), n., *das Finden, Erlangen* [von 1. vid], in pati-vidya.

(**vidyā**), f., *das Wissen* [von 2. vid], in jāta-vidyā.

vidyút, a., f. [von dyut m. ví], 1) a., *blinkend, blitzend*; 2) f., *Blitz*, insbesondere 3) als Waffeder Marut's; 4) f., *das blinkende Wasser*; 5) f., *Licht, Glanz* des Agni. — Vgl. řṣṭi-vidyut.

-út 2) 32,13; 38,8 (vā- | -utas [V.] 1) (devās)
çrā); 64,9; 164,29 (— | 105,1.
bhāvanti); 444,8; 788, | -útas [N. p.] 1) marú-
3; 799,8 (divās ná—); | tas 406,6. — 2) 39,9;
921,10 (pātanti). | 235,14 (çukrās); 438,
3 (abhrāsya); 572,13;

-útam 4) gōrā_iva — | 753,3 (divi); 917,5
trśānā 585,6. — 5) — | (varsāsya); pariñmā-
vāsānas 226,9 (agnīs). | nas ná — 364,5. —

-úta 1) dhārayā 796,3; | 3) 408,11; 437,4; 168,
dyutā 925,2. — 2) 396, | 8.
14. — 3) 408,2.

-útas [Ab.] 1) neben | -útas [A. p.] 3) 64,5 vā-
haskārāt 23,12. | tan — akrata.

-útas [G.] 2) jyōtis 549, |
10.

vidyúddhasta, a., *Blitze* [vidyút] *in den Hän-den* [hāsta] *haltend*.

-ās (marútas) 627,25.

vidyúd-ratha, a., *blitzenden* (vidyút) *Wagen* (rātha) *habend*.

-as agnīs 248,1. | -ās marútas 288,13.

vidyúnmat, a., *blitzend* [von vidyút].

-adbhis rāthebhis (marútām) 88,1.

vidyúnmahas, a., *funkelnden* [vidyút] *Glanz*

[māhas] *habend*, oder *an Blüten sich er-freud*.

-asas 408,3 — náras āçmadidyavas (marútas).

vidradhá, a., vielleicht *entkleidet* [von ví und dradha = drádhās nach BR. „Gewand“].

-é [N. du. f.] kaninaké va — 328,23.

(**vidriya**), a., *zu zerspalten* [von dar m. ví], in a-vidriyā.

vidvalá, a., *klug, listig* [von 2. vid].

-ā 985,1 ahám tād — pátim abhi_ asākṣi viṣā-sahīs.

vidvās siehe 2. vid.

vidvēṣaṇa, a., *verfeindend, entzweierend* [von dvīs m. ví].

-am (indram) 621,2.

vi-dveṣas, a., *Hass, Feindschaft* [dvēṣas] *ent-fernend, oder fern von Hass*.

-asam bhujyám 642,2.

1. **vidh**, 1) einem Gotte [D.] *huldigen, dienen* mit [I.]; auch 2) ohne Instr., oder 3) ohne Dat.; 4) *huldigen, verehren* ohne ergänzen-den Kasus; 5) *ehren* [A.] mit [I.]; 6) jeman-dem [D.] etwas [A.] *huldigend hingeben, ihm weihen, widmen*; 7) *hold sein* (von Göttern). Mit úpa *verehren* [A.]. | **prāti** jemandem [vām] *huldigend* mit [I.].

Stamm vidhā:

-āti 4) káthā — ápra- | agnáyestómēs 663,11;
cetās 120,1. | te stómebhis 1023,8;

-at 2) vām 625,22.

-án úpa dhrājantām 149, | sómāya haviṣā 668,
1 (ádrayas). | 12,13; kásmē devāya

-éma 1) te stómēs 200, | haviṣā 947,1—9; vā-
3. | tāya haviṣā 994,4. —

-ema 1) kṣayādvirāya | 2) te 36,2. — 3) girā
nāmasā 114,2; te sūk- | 215,1. — 5) çuṣmam

ktēna 197,2; asmē ná- | te haviṣā 705,8. —
mobhis 442,10; agnā- | 6) te nāmasuktīm 189,

ye matibhis 643,23; | 1. — **prāti** vām ná-
asmē yajñēs nāmasā | mobhis 579,5.

haviṛbhis 226,12; pi- | -anta [Co. me.] 6) vē-
tré (brhāspátaye) ya- | çvānarāya rātnā 237,

jñēs u. s. w. 346,6; te | 1.
samidhā 300,15; 530, | -emahi 6) tād te 639,

2; te ukthēs 358,7;

Impf. ávidha:

-at 1) asmē haviṣā 495,4; asmē havyēs 217,4. —

2) mitrāya várūnāya 136,5; te 192,7.9; 909,1; |
vas dhāmabhyas 647,15. — 6) asmē áhutim
643,21 (havyádātibhis); te vācas 670,9; te
mánas 826,1.

Part. vidhát:

-ántam 4) 623,36; 866, | -atás [G.] 4) substanti-
8 (vidhāvām); yajñām | visch: sādma 73,1; rá-
238,2. | tham 167,5; vidhā-

-atē 4) 119,7; 192,5; | sas 298,10; kāmam
226,7; 298,13; 308,3; | 708,4; madas 919,8;

330,4; 442,13; 446,3; | kṣáyasya 670,14 (SV.
506,3. 4. 6; 532,12; | vidhartā); mitrásya

872,1; jánāya 340,4; | .. sumatis asti — 419,
591,6. | 4. — 7) udarām tu-

rāśya ~ (indrasya) | -āntas 4) 195,2; 872,2.
687,7; divās nā yāśya | -atās [A. p.] 4) 192,6
~ nāvīnot, vṛsā ru- (pāsi).
kṣās ōsadhīṣu nū-
not (?) 444,7.

2. **vidh** [vgl. vidhavā], 1) *leer werden, leer sein von, Mangel haben an* [I.]; 2) *verfehlen* [A.].

Stamm vindha:

-e [1. s. me.] 2) nā ~ | -ate 1) matibhis 629,6;
asya suṣṭutīm 7,7. | ukthébbis 1020,3.

3. **vidh**, *verwunden*, siehe vyadh.

vidhartṛ [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheiler des Gutes*; 2) *Erhalter, Schützer*, auch 3) mit Gen.

-ar 2) brahmanas pate | (vārunas) 219,4. — 3)
192,3. | jánānām 572,24.

-ā 1) yās (bhāgas) 557, | -āri [Inf.] s. unter dhṛ.
2) — 2) agnis 523,5;

vidharman, n. [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheilung, Ausbreitung* (der Marut's auf ihrem Zuge); 2) *die weite Ausdehnung, der weite Umfang*; so auch 3) mit dem Gen. rājasas; 4) *der weit-angespannte Himmel*; auch 5) persönlich gedacht; 6) die Somaseihe (pavitrām), in welcher sich der Soma vertheilt, wird als der *Himmel* aufgefasst, von wo der Soma in sonnengleichen Tropfen herabrieselt.

-an [V.] 5) 371,2. | 3) u. 6) 798,30. — 4)
-anā 2) 872,6 samgr- | 164,36; 236,3. — 6)
bhyā ~ nīn. | 716,9; 776,9; 812,7.
-ane 1) 627,5. | -an [L.] 4) 949,8 (vgl.
-ani 2) tāva (somasya) | nāke V.7. — 6) 809,
798,29. — 3) 512,1; | 40; 821,6.

vidhāva, a., *verwitwet*, davon 2) f., *Witwe* [von 2. vidh; vgl. Roth in Ku. 19,223].

-ā 2) 866,2. | geschrieben ist] 1) vi-
-ām [aus -am verlängert | dhāntam ~ 866,8.
(BR.), wie ja diese | -ām [f.] 1) 2) kās te mā-
metrische Verlänge- | tāram ~ acakrat 314,
rung oft da vor- | 12.
kommt, wo -am ge-

vidhātṛ, m. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheiler, Anordner*; 2) *Ordner, Schöpfer*; 3) als besondere Gottheit aufgefasst.

-ar 2) (indra) 993,3 neb. | tā). — 3) 793,5; 491,
dhātār. | 12 (dēvias).
-ā 2) viçvākarmā 908,2 | -āras 1) ~ ví té dadhus
(neb.dhātā).3 (neb.pi- | 351,2.

vidhāna, n. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheilung, Ordnung, Reihenfolge*; 2) *Ordnung, Abtheilung*.

-am 1) māsām 964,6. | -ā 2) ībhūnām 347,6
(vidadbūs).

vidhāra, m., entweder von dhāv m. ví (vgl. 1. dhārā), also dann das *Durchrieseln* (durch die Seihe) oder, was wahrscheinlicher, von dhṛ mit ví, und dann gleich vidharman 6, also die als *Himmel* gedachte Somaseihe.

-e 822,3 ājījanas hí pavamāna sūriam, ~ çā-
kmanā pāyas.

vidhū, a., *vereinsamt, einsam* [von 2. vidh], (BR.).
-ūm 881,5 ~ dadrānām (Mond) sāmāne bahūnām
(der Sterne) yūvānam sántam palitās jagāra.

vinam-gṛsā, m. [weder vina noch gṛsā ist nachzuweisen], die Bedeutung soll *Arm* (bāhū) sein (Nēgh. 2,4).

-ās 784,3.

vinayá, a., *trennend* [von nī m. ví].

-ās puróhitas 215,9, Gegensatz samnayās.

vinúd, f., der *Stoss* [von nud m. ví].

-údas [A. p.] 204,3 viçvās ékasya ~ titikṣate.

vind siehe 1. vid.

(**vindu**), a., *findend, aufsuchend* [v. vind], in go-vindú.

víp, 1) in *zitternder, schwingender, wirbelnder Bewegung sein*, daher 2) vor Furcht [I.] *zittern; erregt sein*; 3) sich den Soma [A.] (zum Trunke) *umschütteln* (?); 4) Caus., *schütteln* [A.]; 5) Caus., in *zitternde, schaukelnde, wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 6) Caus., die Streu [A.] in *zitternde Bewegung versetzen* (dadurch dass man sich stürmisch hinaufwirft); 7) *erschüttern* (ohne Objekt).

Mit **prā** 1) Caus., *erschüttern* [A.]; 2) in (wirbelnde) *Bewegung setzen, erregen*.

Stamm I. **víp** (siehe Part.).

Stamm II. **vépa** (tonlos nur 390,3):

-ate 1) 2) cakráṁ ná | -ete [3. du.] 2) bhiyāsā
vṛttām ~ mānas bhiyā 80,11 (mahī).
390,3. — 2) matī 783,
3; 837,6.

Perf. **vivíp**:

-pre 3) té (marútas) íd nú asya mādhumat ~ 266,4.

Stamm I. des Caus. **vipáya**:

-anti 6) barhís 537,2.

Stamm II. des Caus. **vepaya**:

-anti **prā** 1) párvatān 39,5; 260,4; 627,4 (marútas).

Impf. des Caus. **avepaya**:

-as 4) pītvī çipre ~ 685,10.

Aor. des Caus. **avívipa**:

-at 5) cakráṁ ná vṛttām | -an 5) síndhos ūrmāv
viāthīn ~ 155,6. — | ádhi venās ~ 785,2.
prā 2) vácās ūrmīm
ná síndhus 808,7.

Part. **vipāná** [von Stamm I.]:

-ās yátas ~ éjati (samudrás) 626,29.

Part. des Caus. **vepáyat**:

-antam 7) súarnāram 632,2.

Verbale **víp**

siehe das folg., und Superl. **vépīṣtha**.

víp, a., m., f. [von vip], 1) a., *begeistert* (vom Liede); daher 2) m., der *innerlich erregte, begeisterte* Priester, und 3) f., *Lied*; 4) f., *Schössling, schwanker Zweig*, parallel mit vayā; 5) f., *Stäbe*, auf welchen das Seichtuch

der Somaseihe liegt; 6) f., *der Pfeil* (als der geschnellte).

-ipā 1) girā 422,1; SV. 13256. — 2) 715,2 ~ kṛtās (somas). — 5) pūtās sōmāsas ~ 734,3; ayā cittās ~ anāyā, hāris pavasvadhārayā 777,12. — 6) ~ varāhām āyas-agrayā han 925,6.

-ipas [G., wo vipās zu erwarten] 2) mānas 887,3.

-ipas [N. p.] 2) 237,1; vipaṇcitas-jānānaam

621,4. — 4) ~ ná yā-sya utāyas vī yād rōhanti sakṣitas 485,6 (vgl. vayās 465,3).

-ipas [A. p.] 3) 490,12 (vacanāsyā). — 4) 639,33. — 6) āvitās ~ ná rāyas 344,1.

-ipās [A. p.] 3) 672,7 (āstrnāt).

-ipām 2) āsi sukrātus ~ 237,7; jyōtiṣi 244,5; āgreṣu 626,7. — 5) āgre 811,1.

vī-pakṣas, a., *auf beiden Seiten* [pakṣas] *des Wegens gehend*.

-asā hāri 6,2.

vipatman, a., *forteilend* [von pat m. ví, vgl. pātman].

-anas [G.] ātyasya 180,2.

vī-pathi, a., *zur Seite des Weges* [pathi] *gehend*.

-ayas (marūtas) 406,10; Gegensatz āpathayas.

vipanyā, f. [von pan m. ví], *nur im Instr.*, 1) *mit Bewunderung*; 2) *in bewundernswerther Weise*.

-āyā 1) 898,1 (prā vo- cāma). — 2) 119,7; 262,5; 457,34.

vipanyú, a. [von pan m. ví], 1) *rühmend, bewundernd*; 2) *rühmenswerth*.

-ū [V. du.] 2) aṇvinā 628,19.

-avas [V.] 2) (marutas) 415,15.

-āvas 1) 138,3; vayām 211,1; 642,11; 102,5; 610,6; vayām viprā-

sas 696,6; viprāsas 22,21; viprās 244,9; rāspirāsas 397,14.

-ūbhis 1) 639,10; 715,3.

-ūvas [A. p. f.] 1) dhīyas 798,17.

vī-parva, a., *gelenklos* [pārvan Gelenk], d. h. *keine verwundbare Stelle habend* (BR.).

-am vītrām 187,1.

vipaṇc-cit, a., *Begeisterung* [vipas] *kennend* [cit von cit], 1) *erregt, begeistert, weise* von Menschen, und 2) von Göttern, 3) vom Liede.

-it 2) sōmas 724,3; 808,22.

-itam 2) indram 4,4; 633,10; 728,8(?); agnīm 261,2; pitāram vāktuānaam 260,9; cī- cum (sōmam) 798,36.

-itam [f.] 3) vācam 776,25.

-ite 2) indrāya 707,1; pāvamānāya 798,44.

-itas [G.] 1) 18,7 (yajñās). — 2) viprasya (savitūr) 435,1.

-itā [V. du.] 2) mitrā-varuṇā 417,7.

-itas [N. p.] 1) 623,3; 1003,1; vipas 621,4; médhīrāsas 663,19. — 2) té ~ paribhūvas 164,36; kavāyas (ibhāvas) 332,7; sōmāsas 734,3; 745,1; 813,12.

-itas [A. p.] 1) 674,9 (vīgvān).

-itām 1) 237,4 āsuras, neben vayūnam vāghātām.

(vipas), n., *Begeisterung* [von vip], in vipaṇc-cit und vipo-dhā.

vīpāka, a., *reif* [von pac m. ví].

-ā [f.] satis 168,7.

vīpāc, f., *Eigenname eines Stromes im Fünfstromlande, Zwillingsstrom der čutudri*.

-āt 267,1.

-ācam 267,3 (urvīm subhāgām).

-āci 326,11.

vīpīkvat, a., *etwa: unvermischt, lauter* [von pīc m. ví].

-at [n.] amṛtam 356,3.

(vipīc), a., *getrennt, sich nicht berührend*, Gegensatz samprc.

-īcō VS. 9,4.

vipo-dhā, a., *Begeisterung* [vipas] *mittheilend*. -ām (agnīm) 872,5.

vipra, a., m. [von vip], 1) a., *innerlich erregt, begeistert* von Menschen, Sängern oder Priestern, oder 2) vom Liede oder vom Geiste; 3) a., *weise, einsichtig* von Göttern; 4) m., *Sänger, Dichter, Beter*, 5) deren sieben; 6) m., von Agni als dem Opferdarbringer, oder dem rauschenden Verehrer der Götter; 7) m., *der Weise, Einsichtsvolle* von Göttern. In Bed. 4 mit den Adj. dhiyayū, vacasyū, vipanyū, avasyū, svābhānu, dyumāt, vajin, sabhēya, hāvamāna, gīnāt, ārcat, stuvāt, dācvas, ukthāvāhas, fkvān, suādhi, vēpiṣṭha u. s. w. — Vgl. a-viprā u. s. w. (Die Formen -as, -ās, -āsas nicht ganz vollständig).

-a 4) 412,2; 476,5; 479,5; 639,2; 711,12. — 6) agne 14,2; 150,3; 639,17; 913,24; 127,2; 227,4; 405,3; (indra) 130,6; 315,10; 385,7; 876,7.

-as 1) 670,9 Gegensatz aviprās; rsis 322,1. — 3) bhisaj 923,6; dūtās 659,9. — 4) 215,13; 356,11; 428,7; 448,3; 451,3; 452,3; 454,3; 574,4; 577,2; 584,4; 588,3; 609,4; 623,14; 627,1; 632,31; 662,5 (ātris); 852,2; 890,16; 974,3. — 6) agnis 239,1; 263,7; 991,2; 14,9; 248,5; 261,8; 304,8 (caranināam); 663,14. — 7) sōras 492,2; vārunas 604,4. 6; 509,3; (indras) 299,16; 622,36; (somas) 626,28.

-am 1) hōtāram (agnīm) 456,7; 664,10. — 2) 3) devām 395,6. —

4) 86,3; 112,13 (bharadvājam); 119,7; 127,1 = 456,4 (~ ná agnīm); 325,4; 627,30; 893,2 (~ padām āngirasas dādhanās?). — 6) 236,13; 260,2; 355,7; 631,6; 913,22. — 7) sōmam 778,8; 725,2; 752,1; indram 51,1.

-ena 2) mánmanā 664,12. — 4) 663,14.

-āya 4) 117,11; 182,3; 415,9 (purumīdhāya); 506,4; 663,15; 694,5; 759,4; 851,11. — 6) 255,3. — 7) indrāya 707,1.

-asya 1) mānuṣas 76,5. — 3) vedhāsas 663,1 (agnēs). — 4) hāvam 17,2; kāmam 85,11; matināam 86,2; trātā 129,11; yajñām 142,2; mánmanām 151,6; suṣtutīm 457,6; manisām 538,4; hāviman 572,15; vācas 639,12; girbhīs 755,3 (médhi-

ātithes); vīdhē 755,6; vājam 837,5; yāva-yatsakhās 852,5; grīhām 866,14; vāyas 865,8 (kalés); sāvanāni 867,3. — 7) dhīyas 435,1 (savitūr); dhārayā 724,8 = 756,2 (somasya).
 -ō [V. d.] 7) (aṣvīnō) 646,9.
 -ā [V.] 7) aṣvīnō 491,10.
 -ā [A. du.] 3) kārū 518,7. — 7) aṣvīnā 560,2.
 -ās [V.] 4) 868,1. — 7) vājinas 554,8.
 -ās 1) ṛsayas 162,7; 538,9; 934,11; kavāyas 268,7; 940,5; ṛsayas saptā 804,2. — 4) 22,14; 23,3; 45,7,8; 82,2; 164,46; 202,12; 209,3; 384,15; 435,1; 511,4; 547,11; 609,3; 626,2,33; 632,13; 633,17; 662,4; 720,4; 724,2; 798,39; 809,35; 949,1,4. — 5) 241,7; 265,5; 298,15. — 7) (marūtas) 281,4; sōmāsas 869,7.
 -āsas 1) nāras 531,9. —
vīpra-jūta, a., von den Sängern angetrieben [jūta von jū].
 -as (īndras) 3,5.
vīpra-manman, a., begeisterte Gebete [mánman] habend.
 -anas [G.] kavés 480,1 (mādhvas).
(vīpra-rājya), **vīpra-rājia**, n., Bereich der Sänger und Priester.
 -o 623,4.
vīpra-vacas, a., begeisterte Rede [vācas] führend.
 -asas [N. p.] (vayām) 670,8.
vīpra-vāhas, a., die Darbringung [vāhas] der Sänger empfangend.
 -asā [V. du.] (aṣvīnā) 428,7.
vīpra-vīra, a., 1) von begeisterten Männern besungen, oder 2) von ihnen gesungen.
 -as 1) sōmas 756,5. — [ās [N. p. f.] 2) gīras 930,1.
 -am 1) rayīm 873,4,5.
 -asya 1) jātāvedasas 1014,2.
vībādhā, m., Verjager [von bādh m. ví].
 -ās ~ asi sāsahís 959,4.
vībālī, f., Eigenname oder Bezeichnung eines Flusses, ursprünglich wol „aus den Ufern drängend“, von bādh mit ví (vgl. bila von bhīd).

4) 8,6; 22,21; 118,3; 434,1; 594,2; 610,5; 629,3; 631,5,6; 639,17; 641,4; 669,5; 696,6; 738,1; 798,24; 819,24; 820,4; 856,4; 904,1; 1020,10; 596,1 (vāsīsthās). — 5) 463,2.
 -ān 4) 458,14.
 -ā 2) brāhmāni 559,1.
 -ebhis 2) māmabhis 127,2; 669,3. — 3) devēbhis 405,3. — 4) 20,1; 27,9; 77,5; 474,2; 690,8; 819,11.
 -ēs 4) 129,2; 715,6.
 -ebhyas [D.] 4) 386,12.
 -ebhīas [Ab.] 4) 961,4 (~ pári).
 -anām 4) vācas 430,1; matāyas 797,7; ṛsis 808,6.
 -ānaam 4) ādhavām 852,4.
 -ā [N. s. f.] 2) matís 582,8.
 -ā [I. s. f.] 2) matī 645,24.
 -atamas 3) āngirās 265,7.
 -atamam 3) tuām āhus ~ kavīnām 938,9.
 -fam [A.] utā sīndhum ~, vitasthānām ādhī kṣāmi, pári sthās īndra māyāyā 326,12.
vībōdhana, m., Erwecker [vom Caus. von budh mit ví].
 -am rōhitam me ... ādāt rāyās ~ als Erwecker des Reichthums, d. h. damit den Anfang machend; ihn einleitend 623,22.
vībhaṭṭr, m. Vertheiler, Austheiler mit Gen.; 2) Zutheiler des Gutes ohne Gen. [von bhaj m. ví].
 -ā rāyās 313,11; vājā- (īndras) 973,5; (agnis) nām 477,1; maghā- 27,6.
 nām 542,4. — 2) 534, -āram vāsos 22,7, 24; bhāgas 400,6;
vībhañjanū, zerbrechend [von bhañj m. ví].
 -ūs 313,13 (īndras).
vībhā, a., strahlend [von bhā m. ví].
 -ānām [f.] prathamā (uśās) 881,4.
vībhāgā, m., Vertheilung, Zutheilung des Gutes u. s. w. [G.]; 2) auch ohne solchen Gen. [von bhaj m. ví].
 -é vāsunas 109,5; 553,3; pitvās 431,4. — 2) 572, 21; 556,1 (savitūr).
vībhānu, a., strahlend, [von bhā m. ví].
 -o agne 711,2.
vībhāva, a., strahlend, leuchtend [von bhā m. ví].
 -am (agnīm) 148,1 (vāpuṣe).
vībhāvāt, a., dass.
 -as [V.] (agne) 58,9.
vībhāvan, a., dass.
 -ā agnīs 59,7; 237,9; 1; 834,4; 887,20; 445,2; 490,9; 832,2 914,7; 917,1.
 (yās bhānūbhis ~ vi-ari [V. s. f.] uśas 30, bhāti); 66,2; 148,4, 20; 43,1; 92,14; 348, 297,8,12; 355,9; 358, 6; 433,10; 48,10; 433, 2; 451,1; 452,4; 832, 4; 667,14.
vībhā-vasu, a., strahlenreich, glanzreich.
 -o agne 44,10; 966,1; -um agnīm 664,6; 379, 379,7; 702,25. 2; 664,10; 918,1 (ā-
 -us agnīs 236,2 (ātithis); tithim). 944,4; 663,32; 664,24.
vībhindū, a., m., 1) a., hindurchbrechend, hindurchdringend [von bhīd, Stamm bhīd, m ví]; 2) m., Eigenname eines Mannes.
 -o [V.] 2) 622,41. | -únā 1) ráthēna (aṣvī- nos) 116,20.
vībhidaka, a. [von bhīd m. ví], 1) a., vernichtend, betäubend; 2) m., Nuss der Terminalia Bellerica Roxb., die als Würfel gebraucht wurde.
 -as 1) manyūs 602,6. — 2) (jāgrīs) 860,1.
vībhiṣana, a., in Furcht setzend, erschreckend [vom Caus. von bhī, bhīs mit ví].
 -as īndras vícvasya damitā ~ 388,6.
vibhū, a., m. [von bhū m. ví], 1) a., ausgezeichnet, hervorragend, kräftig, gewaltig. — 2) m. pl., eine Götterschaar, neben den rībhāvas genannt.

-ūs 1) agnis 358,2; 31,2; 65,10; 141,9; 917,1; brāhmaṇas pātis 215,11; vām yāmās 34,1; pōsas 359,9.
-ūm 1) viçpātīm (agnīm) 456,8.
-ū 1) rādhas (neben prabhū) 9,5; 215,10; ōjas 165,10; jyōtis 710,12.

vibhu-krātu, a., *ausgezeichnete Kraft besitzend*.

-um mahiṣām miṛgām 678,15.

vibhumāt, a., *ausgezeichnet, mächtig* [von vibhū].

-ādbhyas [D.] bhūvanebhyas 705,16.

vibhū, a. (= vibhū 1) *ausgezeichnet, hervorragend, kräftig*.

-ūam [m.] (īndram) 265,13; citrām (agnīm) 303,1; drapsām 837,4; rātham 866,1.
-ūā [I. m.] vibhindatā (vājreṇa) 964,5.
-ūe [D. m.] (īndrāya) 705,11.

vibhū, m. pl. (= vibhū 2), *Bezeichnung einer Götterklasse neben ṛbhāvas u. s. w.*

-vas [V.] 332,3 neben vājas, ṛbhavas; 564,1 neben ṛbhukṣaṇas, vājas.
-vas [N.] nāras 330,9 neben ṛbhāvas.

vibhūta-dyumna, a., *ausgezeichnete* [vibhūta Part. II. von bhū m. vi] *Macht oder Kraft* [dyumnā] *habend*.

-as (viṣṇus) 156,1; (īndras) 653,6.

vibhūta-rāti, a., *ausgezeichnete Gaben* [rāti] *gewährend*.

-im agnīm 639,1.

vibhūti, a., ursprünglich abstraktes Subst., aber im RV. als Adjektiv behandelt, *ausgezeichnet, mächtig*; 2) *reichlich, herrlich* (von Dingen).

-is 2) sūnṛtā 30,5; ra-
yis 462,1.

-im [m.] īndram 458,4; virām (īndram) 1018,6; 1019,6.

vibhū-vasu, a., *ausgezeichnetes Gut* [vasu] *besitzend*.

-us vājas viṣabhās ~, sōmas .. 784,7; devānām janitā 798,10.

vibhūtra, a., *sich verbreitend, sich ausbreitend* [von bhrī m. vi], vom Feuer, von Liedern, von Söhnen die die Mutter umlagern, oder den Göttern auf der Streu.

-as agnis 201,2.

-am agnīm 95,2.

-ās [m.] ā putrāsas nā mātāram ~, sātō de-

-āvas 1) āçvās 240,9.

-ūbhis 2) 564,2 ṛbhūs ṛbhūbhis..vibhvas ~.

-vi [N. s. f.] 1) rātis 392,1.

-vis [N. p. f.] 1) dūras 188,5 neben prabhvis bahvis.

vibhītvan, a., *forttragend*, oder vielleicht auch medial gedacht *sich forttragend, eilend* [von bhrī m. vi].

-ā çakunās (sōmas) ~, govindūs drapsās āyudhāni bibhrat 808,19.

vibhrāj, a., siehe bhrāj m. vi.

vibhrāṣṭi, f., *Glanz*, das *Erglänzen, Auf-flammen* [von bhrāj m. vi].

-im 127,1 ghṛtāsyā ~ wo die Lesart unsicher.

vibhva, m., gleich vibhvan.

-as ṛbhūs ṛbhūbhis, ~ vibhūbhis 564,2.

vibhva-taṣṭā, a., von *Vibhvan* [vibhva, vibhvan] *gebildet, gemacht* [taṣṭā von takṣ].

-ās rayis 332,5 (wo der Parallelismus mit ṛbhū, vāja hervortritt).

-ām ghanām vitrāṇām 283,1.

vibhvan, **vibhvān**, a., m., 1) a., *ausgezeichnet, herrlich erscheinend* [von bhū m. vi, vergl. vibhū, vibhū]; 2) einer der drei ṛbhū (s. d.), ursprünglich der ausgezeichnete [von bhū m. vi; vgl. vibhū, vibhū, vibhva], der treffliche Künstler; auch wird er als Vorsteher einer ganzen Schaar ähnlicher Wesen [vibhāvas, vibhvas] gedacht; er steht in besonderer Beziehung zu vārūna (329,9).

-ā (in 329,3; 332,6; 564,

3 -ān geschrieben und auch -ān zu lesen, siehe Vorwort) 1) ci-

trās prakētās (agnis) 113,1; mātariçvā 190,

2) (agnis) 829,6. — 2) neben vājas, ṛbhūs

161,6; 329,3; 330,1 (auch īndras); neben

vājas, ṛbhukṣās 329,

9; 564,3 (auch īndras); neben vājas ṛbhāvas 332,6; neben ṛbhāvas, açvīnā; tvā-

ṣṭā 400,4.

-ānā 2) 902,5, wo der Zusammenhang den

Abl. erfordert (-ānas).

-āne [D.] 1) oder 2) 502,13.

vibhvā-sāh, a., *Vorzüglliche, Tapfere überwindend*.

-āham rayīm 364,7; 810,1 (SV. falsch vibhā-sāham).

vi-madā, m., 1) Eigennamen eines Schützlings des Indra (51,3) oder der Açvīnen; 2) Eigennamen eines Sängers und im pl. seiner Familie.

-ās 2) 846,10.

-ēna 2) 850,4.

-āya 1) 51,3; 112,19; 116,1; 117,20; 629,

15; 865,7; 891,12.

-āsyā 2) sakhiā tāva ~ ca ṛṣes 849,7.

-é 2) getrennt vi vo mādē 847,1—8; 850,1—3; 851,1—11.

-ās 2) 849,6.

vi-madhya, m., die *Mitte* eines Gegenstandes [G.].

-am ādhvanas 1005,2. | -e tāmasas 347,3.

vi-manas, a., 1) *sehr verständig, sehr weise* [mānas Verstand]; 2) *unverständlich, thöricht*.

-ās 1) viçvākarmā 908,2; 2) kathā nūnām vām ~ ūpa stavat 695,2.

vāsas barhiṣas sadantu 559,3.

-ās [N. p. f.] didhiṣūas 71,3.

ví-manyu, m., *Sehnsucht, Wunsch*.

-avas 25,4.

ví-mahas, a., *sehr herrlich, sehr glänzend* [máhas Herrlichkeit, Glanz].

-asas [V.] marutas 86, -asas [A.] (marútas) 1. 441,4.

ví-mahi, a., *sehr gross* (máhi).

-inaam 626,44 ~ (devānām) médhē.

1. **vímāna**, n., 1) die *Anordnung*; 2) das *Durchmessen, Durchlaufen* mit Gen. [von mā m. ví].
-am 1) ~ vayūnam ca | -e [L.] 2) rájasas 949, vāghátām 237,4. 1.

2. **vímāna**, m., *Durchmesser, Durchläufer, Durchwandler* mit Gen. [von mā m. ví].

-as rájasas 260,7; 603, -am rájasas 231,3 (rá- 6; 774,14; 947,5; 965, | -tham).
5; áhnām 798,45.

vímāni [fem. des vorigen], *Durchmesserin, Durchwandlerin* mit Gen.

-īm rájasas 921,17 (urvāçim).

ví-māya, a., *der Zauberkraft* [māyā] *beraubt*.
-am dāsam kīrvānās řsaye ~ 899,7.

vímúc, f. [von muc m. ví], 1) *Ausspannung*; 2) *Befreiung* in der Verbindung vimucas napāt o Sohn der Befreiung, d.h. Befreier, Erretter, von Puschan [vgl. sahasas napāt und vimo-cana].

-úcam ná_asyās (dhu- | -ucas 2) (pūsan) 42,1 (ví
rás) vaçmi ~ 400,1. | tira áñhas; 496,1.

vímídh, m. [von mīdh m. ví] *Feind*.

-ídhās [G. mit unregelmässiger Fortrückung des Tons] ~ vaçi 978,2.

vímócana, m., n., [von muc m. ví], 1) m., *Befreier, Erretter*; 2) n., *Ausspannung* des Zugthieres [G.]; 3) n., *Einkehr*.

-a [V.] 1) pūsan 624, (vām); 264,12 (kīrvu-
15. 16 (vgl. vimucas | -te).
napāt). | -át 3) 287,20 (á ~).

-am 2) vājinas 287,5. 6. | -e [L.] 3) 407,7 (ádhva-
~ 3) 288,5 = 342,7 | -nas); 920,13.

vivotí, m., *Verscheucher* (der Nacht) [von 2. yu m. ví].

-āras ámūrās (devās) 351,2.

(**virāna**), das *Aufhören* [von ran m. ví], in á-virāna.

virapçá, m., 1) *Fülle* [von rapç m. ví], mit Gen. 2) = virapçin.

-ám 1) mádhvas ççotanti | -i [N. s. f.] 2) sūntā
abhítas ~ 346,3; 617, | 8,8.
4.

virapçin, a., *strotzend von Kraft oder Fülle, mächtig* [von virapçá].

-in [V.] indra 481,2; -inas [G.] indrasya 939,
463,6. 6; asya svāyaçasas

-i [m.] indras 313,20; (ráthasya) 901,9.

316,2; 270,4. -inas [V.] marutas 166,
8.

-inam indram 685,5; -inas [N.] (marútas) 64,
indum 941,3. 10; 87,1.

-ine (indrāya) 473,1.

viravá, m., *Gekrach* [von ru m. ví].

-éna brhaspátis viravēnā vikṛtya (den Fels) 894,8.

virāj, a., m., f. [von 2. rāj m. ví], 1) a., *weithin herrschend, gebietend*; 2) m., ein Urwesen aus dem der Urmensch geboren wird; 3) f., ein Versmass (nach den Grammatikern aus drei elfsilbigen Gliedern bestehend, z. B. 517, 1—18).

-āt [N.] 1) samrāt 188, | vām 992,1. — 3) só-
5; me duhitā 985,3. | mas ~ ānu rájati
— 2) tasmāt ~ ajā- | stúbh(?) 808,18.

yata 916,5. — 3) ne- | -ājas [Ab.] 2) ~ ádhi
ben tristúbh und já- | pūruşas (ajāyata) 916,
gatī 956,5. 5.

-ājam 1) gópatim gá-

virā-sáh, stark **virā-sáh**, a., *Männer* [vira = virá] *beherrschend, in sich aufnehmend*.

-āt [N. s. m.] éká (dyōs) yamāsyā bhúvane ~ 35,6.

virúkmat, a., *glänzend* [von ruc m. ví], insbesondere 2) m., elliptisch: *die glänzende Waffe*.

-ān açvīnos ráthas 490, | -atas [A. p.] 2) tanūşu
5. | dadhire ~ 85,3.

-atā ójasā 127,3; pathā
848,4. — 2) 964,4 çā-
trūn açināt ~ . .

virudra, a., *glänzend, herrlich(?)*; vgl. rudrá und *rud.

-asya prasrávanasya 180,8.

virūpa, a., m., 1) a., *verschiedene Farbe* [rúpā] *habend, verschiedenfarbig*; 2) a., *mannich-fach*; 3) a., *in anderer Gestalt erscheinend*; 4) m., ein oder mehrere Sänger der Vorzeit, die als Söhne des ángiras aufgefasst und dem Geschlechte desselben gleichgesetzt werden.

-a 4) 684,6 (in V. 5. añ- | -ā [n.] 2) kītāni 272,9.
giras). | -ā [f.] 3) (urvāçi) 921,
-am 1) apām gárbham | 16.

235,13. -e [du. f.] 1) náktosāsā
-ās [m.] 1) (mandúkās) | 113,3; 62,8; 73,7; 95,
619,6. — 4) ángira- | 1; 238,6; 355,4; 490,
sas 287,7. 3.

-āsas [m.] 4) řsayas, áñ- | -ās [N. p. f.] 1) (óśadhī)
girasas sūnāvas 888, | 995,2; kşapās 70,7.
5,6.

virūpavát, nach *Art des Virupa* 45,3.

viroká, m., *das Leuchten, Erstrahlen* mit Gen. des Leuchtenden [von ruc m. ví].

-é uşāsas 239,2.

virokin, a., *leuchtend, strahlend* [von viroká].

-inas [N. p.] (marútas) 409,3 (sūriasya_iva ra-
çmāyas); 904,3 (agnināam ná jihuās ~).

vivakvát, a., m., *der Preisende, Lobsänger* [von vac m. ví].

-ān abhi vām . . stómēs sişakti . . ~ 583,3.

vivákşana, a., *schwellend, strotzend* [von vakş

m. ví], besonders 2) vom Soma.

-am 2) 1018,4 (mádhvas) -e [L.] 2) mádhō 641,5. svādistham).

-asya 2) āndhasas 621, 25; 655,23.

vívaksase lässt sehr verschiedene Deutungen zu [von vaks mit ví, Desid. von vac oder vah, 2. s. med. oder Dat. des Inf.; der Sinn nicht klar, da es nur als Refrain vorkommt], 847, 1—8; 850,1—3; 851,1—11.

vivará, m., *Höhle, Grotte* [von 1. vī m. ví].

-é 112,18 ágram gáchathas ~ gávarnasas.

(**vivartá**), m., *Strudel* [von vrt m. ví].

-é apām ~ SV.-Lesart für apām upáste 872,1.

vivartana, n., der *Galopp*, bei dem abwechselnd Vordertheil und Hintertheil des Rosses sich hebt.

-am 162,14 neben níkrámanam, niśádanam (ácvasya).

vívavri, m., *Loch, Oeffnung, Eingang zur Höhle* [von 1. vī m. ví, vgl. vavri].

-ī [du.] 925,5 vāmṛasya mithunā ~.

vívāsvat, a. m., 1) a., *leuchtend, strahlend, aufleuchtend, morgendlich* [von 1. vas m. ví]; insbesondere 2) a., m., Bezeichnung des Agni oder 3) des Priesters; in diesem Sinne scheinen auch (726,5) die Finger als Töchter des im Frühroth erglänzenden Priesters aufgefasst; 4) Name eines Gottes oder Halbgottes, welcher alles Strahlende im Himmel und auf der Erde repräsentirt; er bringt durch seinen Boten, Matariçvan (449,4), den Menschen das Feuer vom weiten Himmel her, daher auch Agni selbst sein Bote ist; er ist des Jama und der Jami und der Açvinen Vater (840,5; 843,1.2), der Saranyu und ihres Ebenbildes (843,1.2) Gatte, von ihm stammt das Geschlecht der Götter (889,1); auch Manu erscheint als sein Sohn (vgl. das folg.).

-ān 2) 525,3.

-at [n.] 1) ~ uśāsas citrām rādhās 44,1.

-atā 1) cáksasā 96,2.

-ate 4) 31,3 (neben matariçvane); 891,6 (neben devébhys).

-atas [Ab.] 4) úd atisthas (agne) ~ 365,3.

-atas [G.] 2) sádane (der Ort wo Agni entzündet wird, Heiligtum) 53,1; 268,7;

285,3; 838,7; 901,1. — 3) dhiyas 811,2;

vívāsvat, a., m., dass.; 5) in 1021,1 von vīvāsvat entsprossen.

-antam 4) yās pitā te (yamasya) 840,5.

-ate 4) sāvārnām ada- 4) ~ 843,2.

vívāsan, n., *Leuchte, leuchtende Flamme* [von 1. vas m. ví].

-a [N.] párvatānaam | -abhis agním idhe ~ 711, 187,7. 22.

vívāc, a., m., f. [von vac m. ví], ursprünglich „das Gegeneinanderrufen, gegeneinander rufend“, daher 1) f., *Streit, Schlacht, Wettkampf*; 2) a., m., *Streiter, Kämpfer, Kämpfend*.

-āci [L.] 1) 178,4 (neb. samaryé); 539,2; 546, 2; stotrnāam 486,29.

-ācas [N.] 2) 472,1 (car- sanāyas) = 474,2.

vivācana, m., der *entscheidet, den Ausschlag giebt, Schiedsrichter*; -ī, f. [von vac m. ví].

- ahām ugrā ~ 985,2.

vívās, Desid. von van oder seiner Nebenform vā (und wegen dieser Ungewissheit besonders aufgestellt), 1) *zu erlangen suchen* A. [van 7]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] mitzutheilen *suchen, schenken wollen* [van 8]; auch 3) ohne Dat. [van 9].

Mit ácha jemandem [D.] etwas [A.] gerne *schenken*.

ā 1) Götter [A.] *zu gewinnen suchen, freundlich stimmen, erfreuen* durch [I.]; durch [I.]; auch 2) ohne Instr.; 3) Menschen [A.] *erfreuen*, von Göttern; 4) Götter [A.] *herbeilocken* zu [D.]; 5) Götter [A.] *herbeilocken* von [Ab.]; 6) jemandes Wohlwollen, Sinn [A.] *freundlich stimmen, erfreuen, gewinnen*; 7) jemandes Dienste

oder Werke [A.] *für sich gewinnen*; 8) Unrecht [A.] *gut zu machen suchen*; 9) Huld gewinnen, huldigen, verehren durch [I.]; auch 10) ohne Instr.; 11) *sich erfreuen an* [I.]?

abhi ā *entgegenstreben, feindlich gesinnt sein*.

prā ā jemandem [D.] etwas [A.] *darzulegen beginnen*.

ūpa Götter [A.] *zu gewinnen suchen* durch [I.].

Stamm vīvāsa:

-asi ā 3) vīças 31,5.

-ati ā 1) agním havyā-

dātibhis 639,13; ha-

viśā bráhmaṇas pá-

tīm 217,3; sumnēs e-

nān 919,2. — 2) tvā

84,9 (sutāvān). — 4)

agnīm devāvitate 12,

9. — 6) sumnām in-

drasya 501,11.

-atas [3. du.] ā 11) ān- gūsēs 610,11.

-āt ā 2) etāvāntam 616,1.

— 6) mānasasya 536,6.

-ān ā 2) sadmānam di-

viām 173,1. — ā 6)

te sumnām 202,16 (u-

kthébbis).

-ate 3) vāriāni 639,24

(devās).

vívāsa:

-asi 2) suviriam dāçuse

74,9; mártāya dāçuse

rayim 810,4. — áchā

nas suviriam 457,12.

— ā 2) mitrávaruṇā

890,5.

-ati ā 2) vām 428,1;

pitāram 798,14. — 5)

átas tvā 706,4 (gir-

bhis). — 9) haviśā

58,1. — 10) barhismān

756,4. — prā ā tri-

stúbham iṣam indave

678,1.

-athas ā 6) dadhicās

mānas 119,9.

-atas [3. du.] 1) çrávas

brhāt 651,7.

-anti ā 1) dhibhis gi-

hápātim 307,5. — 2)

tuām 669,5. — 10) kavāyas suyajñās 285,7.
-eyam ā 6) rud(a)rāsyasumnā 224,6.
-et ā 1) hōtāram rōdāsios nāmasā 457,46.
— 9) nāmasā 857,2.
-ema ā 1) sārasyatim dhītibhis 502,2. — 4) ugrām āvase 479,5.
-a ā 1) parjānyam nāmasā 437,1. — 4) tān suastāye 889,5 (su-vrktibhis). — 9) nāmasā 705,12.
-ata ā 1) indram gīrbhis

Part. vivāsat:

-an ā 2) rōdasi 588,3. — 5) (indram) parāvatas 751,5. — 10) 152,6.
-antas ā 9) ukthēbhis 399,4. — 10) 399,3.

vivici, a. [von vyac, wie yuyudhi von yud], *umfassend, an sich reissend* (Beute u. s. w.).
-im (agnim) 362,3; virām ugrām ~ dhanasprtam 1019,6.

(vivena), *Abgecigntheit* [von ven m. ví], in ā-vivena.

vi-vrata, a., *nach verschiedenen Seiten strebend, von zwei oder mehr vor den Wagen gespannten Zugthieren, oder 2) sich nach verschiedenen Richtungen verbreitend, vom Lichte.*

-ena 2) jyotisā 881,3.
-ā [du.] hāri 63,2; 632,15; 875,2; 931,2.
-ayos [G. du.] nadāyos 931,4.

viç, med., *eintreffen, kommen* [Cu. 24,c].

Mit ā 1) *eingehen* in [A., L.]; besonders 2) von der Somaflüsigkeit, die in die Somagefäße, oder in den Bauch der Götter, in diese selbst *einströmt*, oder 3) von der Krankheit, die ins Haus *eindringt*; 4) *eingehen, eindringen* ohne Objekt; 5) bildlich: in eine Sache [A., L.] *eingehen* d. h. sie *annehmen, sich zu eigen machen*; 6) in einen Zustand [A.] *hineingerathen*; 7) zu jemand [A., L.] *eingehen, kommen*, um sich mit ihm zu vereinigen, ihn zu hegen;

635,1. — ūpa amrtam gīrbhis 456,6.
-e [1. s. me.] ā 1) tām sustutyā 636,3; sumnēs vas 41,8; tā (a-çvinā) vācasā 303,5; rudrāsyas sūnūm havāsā 507,11. — 2) tām rudrāsyas mīdhūsas 574,5. — 7) agnēs vratāni 522,2 (gīrbhis). — 8) kītām ēnas 492,8. — 9) nāmasā 493,17; 492,8.
-ate ā 2) vām 117,1 (hōtā).

-atām abhi ā parāçarās havirmāthinām ~ 620,21.
-anti [N. s. f.] 9) ~ yuvatis manīṣā 401,1.

-ānaam hāriṇaam rathām ~ 849,1.

8) wohin oder zu jemand [A.] *kommen* als [N.]; 9) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* in [L.]; 10) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* d. h. ihm *Eingang verschaffen*.

nī ā *hineingehen* in [L.], um darin zu bleiben.

vi ā *von verschiedenen Seiten eindringen* in [A.].

ūpa an einen Gott [A.] mit Verehrung [L.] *herantreten*.

nī 1) *sich niederlassen* auf [A. L.]; 2) *einkehren, rasten*; 3) *ruhen, aufhören*; 4) zu

Grundegehen; 5) *sich lagern* um [A.] 6) Caus. *zur Ruhe kommen lassen* [A.].
pāri hindurchgehen in [L.].

Stamm viçā:

-anti ā 1) indram giras samudrām nā sindhavas 477,3; uçatis (manīṣās) uçāntam 807,3. — 1) 2) indram sōmāsas samudrām nā sravātas 280,4; indram indavas 797,7.
-at ā 1) 2) sōmas camūos jānas nā purī 819,10. — pāri camūos 815,4.
-ema ūpa vīsabhām nāmobhis 705,6.
-a (-ā) ā 2) indram 176,1; 714,1: 809,36; sākhāyam 720,7; vāyūm 737,2; samudrām 775,23; 776,27; indrasya hārdi 782,9; 820,16; kalāçam 809,33; indrasya jathāre 778,15; indrasya jathāreṣu 788,3; camū-
Impf. āviça (betont nur 750,5 und 215,2):
-at ā 1) mātṛs 141,5; (tāsu) yāsu vārdhate 204,1. — 2) vāram 750,5. — vi ā pārvasam 215,2.

Perf. viviç, vivēç:

-eça [1. s.] ā 7) ahām (vāc) dyāvāpṛthivi 951,6.
-ēçitha pra apās 877,1.
-eçitha ā 5) giras 732,5.
-eça [3. s.] ā 2) mātīān 668,12; brāhmaṇān 842,6. — 3) nas gāyam 515,2 (āmivā). — pra vas grhām 842,10.
-eça [3. s.] ā 1) viçvās ōsadhis 98,2; rōdasi 237,4; 241,4; 295,7; 906,2; tās (apās, Pad. tā) 265,5; yōnim pitūr 401,3; prasūas 525,3 (apāmgārbhas); samudrām 940,4. — 2) kalāçām 808,22;

prā eindringen in [A., L.].

sām 1) sich womit [L.] *vereinigen, sich damit versehen*; 2) *zusammen eingehen* in [A.].

os 808,21. — 4) 777,14 (erg. kalāçān). — 5) vāsūni 777,2. — 8) patilokām ādurmaṅgalis 911,43; nas vayodhās 668,15; nas sumiṛikās 91,11.
-antu ā 1) tvā giras 922,1. — 2) tvā 5,7; 15,1; 701,22; vām 346,10; nas 924,4. — sām 1) āñjanena sarpiṣā 844,7 (nārīs).
-ate ā 2) jāyā pātīm 911,29. — nī 2) 994,3; 863,2.
-ānte nī 1) vīksē 164,22 (suparṇās); nī 2) 863,9 (aktūbhis).
-asva sām 1) tītiyena jyōtisā 882,1.
-atām [3. s. Iv.] nī 3) vas manyūs 860,14.

-anta nī 4) té ~ képayas 870,6. — sām 2) priyās jyōtis priyām 881,2.

camūos 808,20. — 4) drapsās 924,3. — 6) nīrtim 164,32. — 7) māvākām 164,21 (dhīras); tūjas 268,5; mātīān 354,3 (devās); āvarān 907,1; viçvān devān 956,5 (jāgati); haritas 710,14.

-içus ā 1) mātārā 241,1; diçhām pūram 373,2. — nī ā eṣām tanūsu 882,4.

-eçus [für -içus aus metrischen Gründen] ā 1) rītām 319,9 (gāvas).

-içyās [2. s. Opt.] ā 1) jānyus tanūam 836,3 (pātīs).

-içre nī 5) arkām 710,14.

Plusquamperf. āviveç:

-çīs ā 1) yād ha dyāvāpṛthivi ~, āthā abhavas .. 266,10.

Aorist áviç:

-çran [3. p. me.] ní 2) arthinas patayiṣṇávas 647,12.

ávikṣ:

-kṣmahi ní 1) vikṣé ná -kṣata [3. p. me.] devávasatim váyas 953,4. sas 962,2.

avikṣ:

-kṣata [3. p.] ní 2) mīgāsas 191,4; grāmāsas 953,5.

veçis, veçi:

-it ā 1) mā nas rákṣas ~ 669,20.

Stamm des Caus. **veçaya:**

-a (-ā) ā 9) tāsmin gīras 176,2.

Part. viçát:

-án ā 2) viçvā dhāmāni 740,2; indrasya hārdi 772,3; 798,19; kalācam 774,19; indrasya jāthāreṣu 798,23. — 5) indrasya sakhyām 768,2; viçvā rūpāni 571,1; 635,13; 737,4. — 7) mārteṣu 379,4 (agnis).

viçāmāna in á-niviçamāna.

Part. des Caus. **veçayat:**

-an ni 6) amṛtam mār- 1; ~ prasuván aktú-
tiam ca 35,2; ~ca pra-
suvān ca bhūma 561, -antim ā 10) bhūri 951,3.

Part. II. **viṣṭa** [vgl. viṣ]:

-as **prá** yāsu (apsú) 565, -ās [N. p. f.] ni 1) ba-
4 (agnis). hūdā 877,4 (agnés
tanúas).

-am **prá** apsu ósadhiṣu 877,3 (agnim).

-am **prá** řṣiṣu 897,3 (vācam).

Verbale viç als Infin.:

-içam ā 1) yātas u āyan tād úd iyus ~ 215,6.

Ferner als Subst. im Folgenden.

viç, f. [von viç], 1) *Haus, Wohnung*; 2) *Haus, Familie*; 3) *Stamm, Geschlecht* mit adjektivischen oder genetivischen Bestimmungen, oder 4) ohne solche; 5) *menschlicher Stamm, Mensch*, auch in dem Sinne *Untergebene* besonders im plur. — In viças mártān (298,3) ist mártān als Gen. pl., in viças manuṣyān (488,16) ist wol Parallelismus anzunehmen. — Vgl. ánar-viç und das folgende.

-it [N. s.] 2) sâ ~ su-
vīrā marúdbhis astu
572,5. — 3) mānuṣi
72,8; diviā 800,7 (ma-
rūtām).

-içam 1) nas 589,4.

-içam-viçam 1) 590,1;

869,6; 917,2. — 4)

910,4.

-içā [I.] 1) sārwayā 648,

3. — 2) 217,3. — 3)

pāñcajanyayā 672,7;

kṛṣṇayā 682,18; sār-

vavirayā 111,2; sār-

vayā (devānām) 39,5;

380,9.

-içé 2) 93,8 = 598,1

(neb. jānāya); 360,3;

558,4; 809,30 (asyē).

— 4) bhārahūtaye

402,4.

-içé-viçe 2) 303,1,4; 362,

5; 866,1.

-içās [Ab.] 1) 549,10;

456,14 (?).

-içās [G.] 1) pāyús 300,

3 (asyās). — 2) áti-

this 357,5 (yāsyās);

372,1; pātis 978,2.

-içās-viças 2) adhva-

reṣu 490,2; átiithim

683,1.

-iças 2) pate 967,1 (agne).

-içi 1) 643,13 (mānuṣas);

680,11; 376,1.

-içō 4) ubhē 782,4 (der

Götter u. Menschen).

-iças [N. p.] 3) āris 77,

3; 96,3; āriās 837,4;

mānuṣis 240,3; 895,9;

906,6; 909,2; āsiknis

521,3; yuktās 595,2;

haviśmatis 626,27;

633,16; mārūtis 632,

29; marútivatis 633,

28; devānām 678,3;

684,8; mānuṣas 455,

2; trtsunām 549,6. —

4) imās 127,2. — 5)

35,5; 44,7; 192,8;

215,10 (neben jānās

ubhāye); 320,4 (neben

yudhmās); 346,8; 362,

2; 449,4; 467,1; 526,

5; 626,4 (neben vi-

çvās kṛṣṭāyas); 806,1

(als Trochäus); 895,

1; 950,8 (viças ná rá-

jānam); 999,1 (sār-

vās).

-iças [A. p.] 1) 547,10

(pūrvīs); 917,2; 114,3

(asmākam); 117,2;

tīnaskandāsya 172,3.

— 2) jaritūr 866,6;

harmiāsa 121,1. —

3) dāsīs 202,4; 324,

4; 466,2; nr̥bhis sā-

nīdās 69,6; ādevīs

490,15; ādevīs 705,

15; devayāntīs 585,2;

yājvarīs 867,2; ma-

rūtām 410,1; devā-

naam 50,5; divās 457,

9; te kévalīs 999,6. —

4) devān viças ā ca

mārtān 298,3; ~manu-

syān 488,16; 522,5;

69,5. — 5) 31,5; 631,

8 = 663,21 (viçvās);

523,6; 655,18; 719,5.

-içbhis (?) 854,8 (abhī ~

āyan).

-içām 1) gopās 94,5;

96,4; adhikṣitam 918,

14 (āsām ābhayanām).

— 2) átiithis 236,2;

átithim 195,1. — 3)

devayatinaam 36,1

(yahvām); mānuṣi-

nām 245,5 (puraetā);

358,3 (viçpátim); 355,

9 (átithis); mānuṣi-

naam 363,3 (dhártā-

ram); 489,8 (gr̥hāpa-

tis); devīnam 268,2

(pūrvayāvā); çaçva-

tinaam 442,8 (kavim

viçpátim); 704,3 (pá-

tis rájā); vihitmati-

naam vavarjūṣinaam

134,6. — 5) dūtās

36,5; 44,9; usarbhūt

65,9; duronē 70,4;

damē 443,10; rāt tu-

rās 121,3; rájā 193,

8; 999,4; rájanam

663,24; pátim 127,8

= 456,1 (viçvāsām);

viçpátim 236,10; 247,

5; 918,1; viçpātīs 523,

4; 820,10; agnīm 457,

40; 643,20; aratim

872,4; ketús 982,5;

pūrváhūtō 555,2; ga-

tús 846,4; gūhā 848,

10 (náksatraçava-

sām); kṣayathas 112,

3.

-içāām 1) dāmūnās 525,

2; 872,6.

-içsū 1) 45,6; 58,3; 60,2.

4; 66,4,6; 195,2; 212,

3; 222,2; 302,2; 333,1

(mānuṣas); 371,4 (vi-

çvāsu); 442,6; 443,7;

446,3 (āsū); 462,4 (kā-

su); 482,5; 550,12

(viçvāsu); 559,5; 572,

22; 577,3; 586,3; 620,

18; 626,24; 643,10;

680,15 (viçvāsu); 833,

5; 866,14 (katamāsu);

874,8; 887,15; 905,2;

913,10; mānuṣiṣu 195,

3; 239,3; 302,7,8;

305,2; 583,7; 750,4;

827,4; manuṣiāsu 148,

1; úparāsu 333,3; su-

vrjānāsu 841,2; mār-

tīasu 905,1. — 3) má-

diāsu 153,4; yajñi-

yāsu 659,7.

viçāsana, n., *Zerschneiden, Zerlegen* (des Opferthieres) [von 1. ças m. vi].

-am neben açāsanam, adhivikārtanam 911,35.

viçastf, m., *Zerschneider, Zerleger* [von 1. ças m. vi, vgl. a-viçastf].

-ā 162,19 áçvasya

viçikṣu, a., *gerne Gut austheilend* [vom Desid. von çak m. ví, vgl. çikṣú].

-us tuám (agne) ~ asi 192,10.

vi-çikhā, a., *ohne Kopfhare* [çikhā], *haarlos*. -ās kumārās ~ iva 516,17 (yātra bāṇās sampātanti ...).

viçi-çiprá, m., *Bezeichnung eines dämonischen Wesens*.

-ām yāyā mānus ~ jigāya, yāyā vaṇig vaṅkúr āpā pūriṣam 399,6.

viç-pāti, m., *Hausherr, Stammherr*; in diesem Sinne bisweilen 2) von Agni; 3) *Gebieten der Menschen, Herrscher*; 4) in diesem Sinne sehr häufig von Agni; 5) namentlich mit dem Gen. viçām, 6) und zwar meist von Agni; 7) du., *Hausherr und Hausfrau*.

-e 3) indra 274,3. — — 4) 26,7; 60,2; 830,4) 360,5; 443,10; 531,7; 643,14; 712,7. — 4. — 5) 820,10. — 6) 523,4.

-is 1) revān iva ~ 27, — im 2) saptáputram 164,12; jujurvān iva ~ 1. — 4) 12,2; 31,11 (náhuṣasya); 192,8; 237,8; 456,8; 664,26 nas pitā 961,1. — 2) yūvanam ~ kavim. — 6) 236,10; 247,5; 358, (neben grhāpatis). — 3) 442,8. — 3) (várūṇas) 645,16. — i 7) 555,2 (~ iva).

viçpātnī, f., *Hausfrau, Gebieterin* [f. von viçpāti].

-im 263,1. | -iē sinivālyē 223,7.

viçpālā, f. (ursprünglich wol die Haus oder Stamm beherrschende, wenn pala = pāla Erweiterung von pā ist), *Eigenname eines Weibes, dem die Aṇvīnen in der Schlacht helfen und ihr ein ehernes Beiz ansetzen* (116,15).

-ām 112,10; 117,11; -āyē 116,15; 118,8. 865,9.

viçpālā-vasu, a., *der Viçpala hold*.

-ū [du.] aṇvīnā 182,1.

(viçyā), viçia, a., *zum Hause oder Stamme* [viç] *gehörig*.

-as agnīs 917,2. | -ās [N. p. f.] vrās 126,5.

viçva, pron., adj. (in Zusammensetzungen und Ableitungen viçvá betont), 1) *jeder, ganz, alle* (viçve devās siehe auch unter devā); 2) auch mit Bezug auf andere Zahlen, z. B. *alle beide* [du.], *alle drei*; 3) substantivisch m., *ein jeder, alle*; 4) n., *alles, alle Dinge*. Unvollständig -am, -asya, -e [N. p.], -ā, -āni, -ebhis, -ās.

-as 1) amrtas 70,4; aratīs 128,6; vānaspātīs 166,5; pūrūs 334,3; mārta 404,1; pārthivas 548,17; suardrī 574,2; anarvānas 651,12; jānas 747,6; an-yās arīs 854,1; sāmārtas 889,13 (ganz). — 3) 534,4. — am [m.] 1) atrinam 36,14; 86,10; tokām 41,6; abhimātinam 85,3; jivām 92,9. — am [n.] 1) sāvanam 16,8; vāsu 31,9; dhānam 36,4; havīs 36,6; āyus 37,15; 73,5; 93,3; sādma 38,10; jāgat 48,8; rocanām

49,4; 50,4; súar 50,5; antāriksam 52,13; sāhas 57,6; bhūvanam 73,8; vāriam 81,9; idām 98,1; drāvinam 382,2; ójas 386,10. — 4) 52,14 (anyād); 57,2; 81,5.

-ena 1) sāhasā 50,13.

-asmē 1) bhūvanāya 31,2; 310,2; 437,4; 914,12; kārmanē 55,3; isudhyatē, sukrte 128,6; sāhase 442,1; cākṣase 582,14. — 3) 66,5.

-asmāt 1) āśhasas 106,1; 862,3; bhūvanāt 123,2; 134,5; janūsas 208,6; aghāyatās 298,6; rakṣāsas 669,10. — 4) 324,4; 912,1—23.

-asya 1) kārmanas 11,4; manāyōs 92,9; karūnasya 100,7; jāgatas 101,5; 309,3; vāsvas 113,7; bhūvanasya 164,21; jantōs 386,7. — 3) mānas 138,1; trātāram 44,5; jivanam 48,10; dūtām 532,1. — 4) rājasi 25,20; dhanadās asi 648,17.

-asmin 1) bhāre 876,4.

-ā [du. m.] 2) hārī 209,7.

-e [V. p. m.] devāsas 3,7; 23,8.

-e [N. p. m.] 1) devāsas 3,8. 9; 19,3; 52,15; sajōsasas 43,3; amrtās 59,1; yājatras 65,1; marūtās 385,10. — 3) 34,2; 68,3—5; 70,9...

-ān 1) devān 14,9; 23,10; 48,12; 228,6; 326,5; 525,5; 630,2; 810,7; 956,5; rakṣāsas 76,3; 798,48; Kētān 146,3; paçūn 188,9; yajñān 243,6; çātrūn 288,22; nrñ 492,9; aryas 564,3; 674,9; bekanātān 675,10; panin 886,6; ārcatas 915,16.

-āni 1) pōṇsiā 5,9; bhesajā 23,20; ādbhutā 25,11; sōbhagā 38,3; nirmnā 67,3; āpaṇsi 70,8; bhūvanā 92,9; bhūvanāni 108,1; kār-

ma 148,2. — 4) 9,2; 69,6; 70,1; ... 960,4.

-ā [n.] 1) duritā 35,3; 548,15; bhūvanāni 35,5; 64,3; 113,4; bhūvanā 85,8; 101,6; 109,6; vrata 36,5; vāmā 40,6; āhāni 52,11; āhā 130,2; amrtāni 72,1; snapatyāni 72,9; vrjānāni 73,2; vāsūni 84,20; dhāmāni 91,19; sōbhagāni 92,15; ārtvijyā 94,6; kāvyāni 96,1; dhānāni 108,13; 130,6; jatāni 128,4; ānrtāni 152,1; tā te 51,8,13 (ergänze kārmanāni oder ähnliches)...; etā ~ (virīā) cakrīvān bhūri 383,14; rūpāni 571,1. — 4) 63,1; 92,3...

-ebhis 1) somapārvabhis 9,1; devēbhis 14,1,10; 680,3; devēs 456,16; 527,1; 228,6; agnībhis 26,10; 258,4; 453,6; ançūbhis 91,17; pāyūbhis 95,9; 554,3; amrtēbhis 189,3; yājatres 462,11; ānikēs 524,5; nāmabhis 573,6; tēbhis (dhāmabhis) 641,4; dhātēbhis 701,29; turēs 857,1.

-ēs 1) virīēs 288,15; ūmebhis 405,1; devēs 655,3; 995,4.

-ebhyas 1) yajātēbhis 196,8; bhūvanebhis 214,17.

-esām 1) vāsūnām 58,7; yē ca devās yē ca mārta 218,10; satāām 508,1; amrtānām 521,1. — 3) çōbbhiṣṭham 623,21.

-esaam 1) yajñīyānām, mānuṣānām 297,20; yajñānām 457,1; maghōnaam 639,34; vāsūnaam 666,16; hōtrnaam 711,10; devānaam 919,3. — 3) dūtās 305,2; tarutāram 621,21. — 4) rāsām 1022,3.

-esu 1) ājisu 130,8; sāvanesu 131,2; 318,5; 876,4; bhūvanesu 157,5; 1009,3; jānesu 546,2; sindhuṣu 659,

8; kâviesu 804,3; dhâmasu 851,2; vrjânešu 854,2.
 -ā [f.] 1) tāviṣi 51,7; durmatī 131,7; gōs 173,8; çrī 411,6.
 -ām 1) pathiām 265,5; durmatīm 307,6; ānirām 863,4; kṣūdhām 868,10; ānāhutīm 889,12.
 -ayā 1) 621,19. — in 677,2 scheint es adverbial, falls nicht die Lesart verderbt ist.
 -asyē 1) devāhūtiē 659,4.
 -asiās [G.] 1) devāvites 832,3.
 -e [du. f.] 2) urūci yajātē 352,4.
 -ās [N. p. f.] 1) giras 11,1; prkṣas 71,7; dhenāvas 134,6; çriyas 139,3; drūhas 577,5; niyūtas 588,1; carsanāyas 622,33; āratayas 959,3; matāyas 869,1.
 -ās [A. p. f.] 1) dhiyas 3,12; 117,23; oṣadhīs 91,22; 98,2; sprdhās 179,3; 202,19; dvīsas 198,3; 492,16; 501,6; nadīas 54,10; vinūdas 204,3; dūras

Mit spezifisch adjektivischer Deklination.

-āya 3) dīçē ~ sūriam 50,1.
 -āt 1) ririkṣōs 189,6.

viçvaka, m., Eigennamen eines Schützlings der Açvinen (vgl. viṣṇapū).

-as 695,1.

viçvā-karma, a., alle Werke [kārman] schaffend, allwirkend.

-eṇa dhām(a)nā 992,4.

viçvā-karman, m., 1) der Allschaffende; 2) Bezeichnung eines Gottes, der als Welterschöpfer gedacht wird.

-an [V.] 2) 907,5.6.

-ā 1) (indras) 707,2. — 2) 907,2; 908,2.

viçvā-kṛṣṭi, a., auf alle Menschen [kṛṣṭi] sich beziehend, daher 1) alle Menschenstämme umfassend oder beherrschend, von Göttern; 2) für alle Menschen ausreichend.

-is 1) agnī vēcvanārās 59,7.

459,5; 946,8; māyās 499,1; 517,10; 463,9; abhiyūjas 466,2; tāviṣis 482,4; ārātis 517,7; kṛṣṭis 535,1; matīs 545,3; pūramdhīs 583,5; dhēnās 416,2; subhārās 798,41.
 -ābhis 1) devāhūtibhis 12,12; ūtibhis 23,6; 535,3; 540,4; 628,1. 18; 632,5; 652,12; 657,1; 670,5; 696,3; 960,3; kṛṣṭibhis 100,10; girbhis 201,2; 271,3; 454,6; 500,10; dhibhis 655,2; 710,16; 930,3; matibhis 798,24; gnābhis 918,14.
 -āsām 1) viçām 127,8; 456,1; sprdhām 174,10; dhiyām 398,13; pūram 461,3; matinām 510,2.
 -āsaam 1) viçām 489,8; prtanānaam 679,1.
 -āsu 1) pṛtsū 79,8; 122,10; 640,20; kṣāsu 127,10; 418,2; dūriāsu 297,18; vikṣū 371,4; 550,12; 680,15; 704,2(?); samātsu 699,1; gṛṣū 701,7; kṛṣṭisu 701,18; dhūrsū 876,2; iṣṭisu 973,2.

-e [L. s.] 1) bhūvane 499,2; ajō 312,19.

-āya 116,23; 117,7; 891,12.

-ānam 2) 907,7.

-anā 2) 996,4.

-im 1) dadhikrām 334,2.

-ayas 1) marūtas 260,5; -is [N. p. f.] 2) niṣṣidhas 169,2.

viçvā-gūrta, a., allen willkommen [gūrtā Part. II. von gur].

-as indras 61,9 (dāme) -am indram 679,3. ā; 621,22.

viçva-gūrti, a., dass.

-i [V. du.] (açvinō) 180,2.

viçvā-cakṣas, a., allsehend, alles erleuchtend.

-as [V.] soma 798,5.

-ās sūrias 579,1; viçvākarmā 907,2.

viçvā-carsani, a., auf alle Menschen (carsanī) sich beziehend, daher 1) alle Menschen beherrschend; 2) bei allen Menschen beliebt oder bekannt.

-e 1) indra 9,3; 392,1 (neb. suksatra); 876,4. — 2) (soma) 778,1.

viçvamanas 643,2.

-is 1) indras 222,3; vājī 443,2 (neb. rajastūr); (manyūs) 909,4 (neb. sāhūris); sōmas 713,2 (neben rakṣohā). —

2) agnīs 360,3; 27,9; 377,4.

-im 1) indram 485,4 (neben viçvāsāham); sātpatim 1022,6. — 2) agnīm 368,6; 236,15; tokām 64,14.

-i [n.] 2) grāvas 919,10.

viçvā-janya, a., allen Menschen (vgl. jānya) zu Gute kommend, sie umfassend, für sie geeignet.

-as ayāsias 893,1.

-am [n.] rādhas 488,25; jyōtis 592,1.

-ās [m.] mādāsas 477,1.

-ām sumatīm 291,6; 616,2; āditim 526,4.

viçva-jit, a., alles durch Sieg erlangend, alles erbeutend [jit von ji].

-it [m.] sōmas 688,1; -ite indrāya 212,1. 771,1.

-it [n.] jyōtis 996,3.

viçva-jinva, a., alles erregend oder belebend.

-ā [V. du. m.] (mitrāvaruṇā) 508,7.

viçva-jū, a., alles erregend oder belebend.

-ūvam [A. s. f.] dhenūm 329,8.

viçvātaç-cakṣus, a., dessen Auge [cākṣus] überall hin [viçvātas] gerichtet ist, überall hinblickend.

-us (viçvākarmā) 907,3.

viçvātas, von allen Seiten, allerwärts, rings [von viçva], 1,4; 7,10; 10,12; 31,15; 33,9; 89,1; 91,8.16; 94,7; 97,5.6; 100,14; 116,20; 122,6; 125,4; 132,6; 144,7; 164,36; 192,12; 201,5; 234,2; 269,2; 280,3; 281,2; 305,8; 398,7; 401,2; 460,9; 463,8; 516,14; 528,1; 531,3; 557,7; 588,5; 599,8; 620,6; 668,15; 670,16; 707,4; 717,1; 743,4; 745,6; 752,3; 773,6; 777,21; 778,3; 779,25; 786,2; 795,1; 798,38; 801,5; 818,14; 845,7; 851,7; 863,2; 905,5; 913,25; 916,1; 956,1; 961,3.

viçvátas-pad, stark **viçvátas-pād**, a., seine Füße [pád] überall habend.

-ād (viçvákarmā) 907,3.

viçva-túr, a., alle besiegend, alles bewältigend.

-úr (índras) 708,5 [SV.] -úrá dyumnéna 48,16. vtratrúr].

viçvá-túrti, a., alles übertreffend, allsiegend.

-is iḍā devi bhārati ~ 194,8.

viçvátó-dhī, a., dessen Aufmerken [dhī] auf alles [viçvátas] hingERICHTET ist, allachtsam.

-is [N. s. m.] (índras) 654,6.

viçvátó-bāhu, a., die Arme überall habend.

-us (viçvákarmā) 907,3.

viçvátó-mukha, a., den Mund, das Gesicht [múkha] überall habend.

-a (agne) 97,6.

-as (viçvákarmā) 907,3.

viçvátā, überall [von viçva], 887,25.

viçvátāhā, auf alle Weise, stets 398,1; ~ vibhús

141,9; 215,11.

viçvá-darçata, a., überall sichtbar.

-as agnis 44,10; 146,5; 22; (sómas) 777,13;

(súrias) 50,4; sára- 818,5.

svátas stánam yás ~ -am (várūnam) 25,18;

612,6; súras ná 778, agním 966,6; 362,3.

viçvadānīm, zu allen Zeiten [von viçva vgl.

idānīm], 164,40; 346,8; 493,5.

viçvá-drīṣṭa, a., von allen [viçva] gesehen

[drīṣṭá Part. II. von drīç].

-as súrias 191,8,9. -ās [V.] adrīṣṭas 191,

5,6.

viçvá-deva, a., m., 1) a., allen Göttern zu-

gehörend, für sie geeignet; häufig 2) durch

den Gen. aller Götter wiederzugeben; 3) zu

der Schaar der viçve devās gehörig; 4) von

dieser Schaar begleitet; 5) m. pl., Bezeich-

nung dieser Schaar.

-as 1) náksatras 508,6; 346,6 (brhaspátaye).

sómas 804,3; 815,4. — 4) vāyāve 142,12.

— 2) viçvákarmā ~ -ās [V.] 1) vasavas 492,

mahān asi (indra) 707, 7.

2. -ās [N.] 3) devās 551,

-am 2) sátpatim 436,7 11.

(savitāram). -ēs 5) neben ādityēs

-āya 2) pitrē ~ vrsne 951,1.

viçvādevya, **viçvādevia**, a., 1) für alle Götter

geeignet, für sie ausreichend; 2) von der

Schaar der viçve devās begleitet.

-ia 2) brhaspate 296,4. -iam 1) agním 236,5.

-ias 1) samudrás 110,1 -yam 1) hótāram (agnīm)

(sómas); bhāgas 162, 148,1.

3. — 2) pūṣā 918,13.

(viçvādevyāvat), **viçvādeviāvat**, a., mit dem

begabt, was für alle Götter geeignet oder

ausreichend ist [von viçvādevia].

-atā viçvākarmaṇā 996,4.

viçva-dóhas, a., alles milchend, d. h. alles

Gute hervorströmen lassend [dóhas Melkung].

-asam dhénūm 489,13. -asas [A. p. f.] dhenūs

130,5.

viçvādha, allenthalben, allezeit [von viçva], mit kurzem Auslaute vor Doppelkonsonanten, so vor kṣāradhyē 63,8; syās 174,10; 312,18.

viçvādha, dass., vor véti 141,6; vayām 362,4; baremahi 791,2; mit folgendem a verschmolzen vor asi 538,7; atanat 625,1 (SV. viçvāthā).

viçvá-dhāyas, a., alle [viçva] Nahrung oder Labung [dhāyas] in sich enthaltend, allnährend, allernährend.

-as [V.] manyo 909,6 -asam [f.] pṛthivīm 208,

(AV. viçvādāvan). 5; isam 948,6.

-ās hitāmitras nā rājā -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

289,21; 73,3. -asas [N. p. m.] sūnā-

- Dichters (nach der *Anukramanikā* Verfasser der Lieder 643—645).
 -as [V.] 2) 643,2. | -asas [G.] 2) dhiyā 644, 7.
 -ās 1) (īndras) 881,8.
viçvá-manus, a., auf alle Menschen [mánus] sich beziehend, allen Menschen hold.
 -uṣām marūtām 666,17.
viçvá-mahas, a., alle Fülle, alle Herrlichkeit [māhas] besitzend.
 -asas viçve (devās) 919,3.
viçvá-mānuṣa, m., die ganze Menschengeschlecht [mānuṣa Mensch].
 -as 665,42.
viçvam-invá, a., in alles [viçvam Acc. v. viçva] eindringend, überall hindringend, das All durchdringend. Vgl. á-viçvaminva.
 -a agne 254,3; indra 544,1. | -é [du. f.] ródasī 76,2; 272,8; 893,11; dyāvā-prithivī 793,5.
 -ās pūṣā 231,6. | -ās [V. p. f.] devis dvāras 936,5.
 -ām [m.] stómam 61,4.
 -ēbhis marúdbhis 414,8.
 -ā [f.] uṣās 434,2.
viçvam-ejaya, a., alles in Bewegung setzend, alles erregend.
 -a indo 747,2; 774,26.
viçvá-rūpa, a., m., 1) a., alle Farben oder Gestalten [rūpā] an sich tragend, allgestaltig, vielfarbig; insbesondere 2) zur Bezeichnung der von den Ribhu's geschaffenen bunten Kuh (329,8), die Brihaspati herbeitreibt (161,6); 3) m., Eigenname eines Sohnes des Tvashtar, dem Indra die drei Köpfe abschlägt (834,9).
 -as 1) ajās 162,2; (a- | -ās [m.] 1) paçāvas 709, gnīs) 272,4; tvāstā savitā 289,19; 836,5; 896,2.
 -as 2) dhenūm 329,8; (gām) 161,6 (vgl. V. 7).
 -ās [N. p. f.] 1) oṣadhis 437,5; samhātās 235, 7.
 -ās [A. p. f.] 1) oṣadhīs 914,10.
 -asya 3) tvāṣṭrasya 834, 9.
viçvarūpī, fem. des vorigen (vgl. viçvárūpā).
 -īam gām 164,9.
viçvá-vāra, a., mit allen Gütern [2. vāra] versehen.
 -a (indra) 30,10; 666, 9; agne 521,8; 532,5; vāyo 608,1; (soma) 803,5.
 -as agnis 251,1; brhaspātis 613,4; dravinodās 800,3; savitā 975, 4.
 -am rayīm 48,13; 358, 7; 600,4; 680,3; rātham 478,1; vāyūm 490,4; (agnīm) 523, 5; 976,3; brhaspātīm 526,4.
 -asya rāyās 270,10; 464, 10; māyinas 398,11.
 -ā [V. du.] aṇvinā 586, 1.
 -ās [m.] sómās 809,26.
 -āni drāvināni 446,1.
 -e [V. s. f.] uṣas 295,1; 593,5; 113,19.

- ā [f.] didhitis 238,3; ghrītāci 382,1; uṣās 434,3. | -ās [N. p. f.] uṣāsas 123,12; niyūtas 607, 6.
 -e [A. du. f.] mātārā 523,3. | -ābhis niyūdbhis 463, 11.
(viçvá-vārya), viçvá-vāria, a., dass.
 -as agnis 639,11. | -am hāvam 642,12 (neben viçvāpsum).
 1. **viçva-vid**, a., alles besitzend oder erwerbend [von 1. vid], bisweilen vom folgenden kaum zu scheiden.
 -id [V.] soma 776,7. | mas) 798,39 (neben govid).
 -id [N.] sómās 739,3 (vānesu); samudrás -idā [du.] pitā mātā 798,29 (somas); (sō-) 511,6.
 2. **viçva-vid**, a., alles kennend, sich auf alles verstehend; insbesondere 2) von Agni, oder 3) Soma.
 -id 2) agne kavis kāvīm 253,1; hótāram vīena, asi ~ 917,3. — 358,3.
 3) 740,5; 809,56 (neben manīs); mānasas pātis 740,1. | -idam [f.] vācam 164, 10, wo AV. -idas [G.].
 -idam [m.] 2) 263,7;
viçvá-vedas, a., 1) alle Schätze [1. védas] besitzend; 2) alle Weisheit [2. védas] besitzend. Zwischen beiden Bedeutungen oft nicht sicher zu scheiden.
 -ās 1) pūṣā 89,6; indras 488,12; 957,6. — 2) sómās 91,2 (neben sukrātus); agnis 254, 4; 147,3; 259,1 (neben prācetās); 300, 13; āsuras (vāruṇas) 662,1.
 -asas [V. p.] 1) marutas 414,7. — 2) adityāsas 638,11; adityās 667,3; 421,3; (devās) 647,2. 4. 11. 19—21; rbhukṣaṇas 919,7.
 -asas [N. p.] 1) marutas 64,8. 10 (neben rayibhis sāmokasas); 260,4. — 2) viçve (devās) 647,4; amrtās 892,1.5.
 -asam 2) agnīm 143,4; hótāram (agnīm) 12, 1; 36,3; 44,7; 128,8; dūtām (agnīm) 804,1.
 -asā [V. du.] 2) aṇvinā 47,4; 139,3; 969,6.
 -asā [A. du.] mitrāvārunā 645,3.
viçvá-vyacas, a., allumfassend, alles in sich fassend [vyācas Umfang].
 -asam avatām matinām (īndram) 280,4.
viçvá-çambhū, a., allen zum Heile reichend [çambhū].
 -ūs sá (viçvākarmā) 907, 7. | -uvā [du. f.] ródasī 160, 4; 511,6; 160,1.
 -uvam agnīm 23,20.
viçvá-çardhas, a., von allen Heerschaaren [çardhas] umgeben.
 -asō jānō 388,8.
viçva-çūc, a., alles erleuchtend.
 -ūce agnāye 529,1.
viçvá-çandra, a. (dem Versmasse nach viçvá-çandra zu sprechen), ganz glänzend, sehr herrlich.

-am rayīm 805,5. | -ās [A. p. f.] apās 265,
-ās [m.] vājās 690,9. | 16; 165,8.
-ās [N. p. f.] iṣas 960,3.

viçvá-ṛuṣṭi, a., *allerhörend* [ṛuṣṭi Erhörung].
-is agnis 128,1.

viçva-sāman, m., Eigennamen eines Dichters.
-an [V.] 376,1.

viçva-suvīd, a., *alles schön spendend*.

-īdas [N. p. f.] uṣāsas 48,2.

viçvá-sōbhaga, a., *allen Reichthum* [sōbhaga]
besitzend oder bringend.

-a (pūṣan) 42,6. | -as rāthas 157,3.

viçvāha, **viçvāhā**, *überall, immerdar*, die
erstere Form vor Doppelkonsonanten, vor
priyāsas 203,15; 668,14; syāma 537,9; die
zweite vor einfachem Konsonanten, vor didi-
vānsam 226,14; 442,3; 914,14, und am Schlusse
der Verszeilen 111,3; 160,5; 215,15; 223,3;
327,12; 663,26; 664,22; 904,6; 917,6; 926,4.
Mit folgendem a zusammengezogen 488,15
(—āvet).

viçvāc, a. (aus viçva-āc zusammengezogen, vgl.
ghītāc) *überall hingewandt*; 2) das fem., zu
dem etwa dhis zu ergänzen ist, *das zu allen
Göttern hingewandte Gebet*.

-āci [N. s. f.] 2) 559,3. | -ācis [A. p. f.] ghītācis
-āciā [I.] dhiyā 813,3. | (dīcas) 965,2.

viçvād, a. [aus viçva-ād zusammengezogen],
alles verzehrend.

-ād agnis 842,6. | -ādam agnīm 664,26.

viçvā-nara, a., *auf alle* [viçvā aus viçvá ver-
längert] *Menschen sich beziehend*, daher 1)
allen Menschen zugehörend; 2) *allen Män-
nern hold*, von Göttern.

-as 2) savitā 186,1; 592. | -asya 1) çāvasas 677,
1. 4.

-āya 2) (indrāya) 876,1.

viçvā-pūs, a., *alle* [viçvā aus viçva verlängert,
Prāt. 500] *ernährend, versorgend*.

-ūṣam rayīm 162,22.

viçvā-psu, a., = viçvāpsu, *alle Erscheinungs-
formen darbietend, allgestaltig*.

-um hōtāram (agnīm) 148,1.

viçvābhū, a. (aus viçva-ābhū znsammengezo-
gen), *allen hilfreich*, oder (nach Pad., Prāt.
560) = viçva-bhū, *allgegenwärtig*.

-īve (indrāya) 876,1.

viçvā-mitra, m. [ursprünglich „alle zu Freun-
den habend“], Eigennamen eines Dichters, dem
namentlich die meisten Lieder des dritten
Buches zugeschrieben werden; pl., Geschlecht
dieses Dichters.

-āya 287,7. | -ās 287,13; 915,17.

-asya bhrāhma idām | -ebhis 235,21.
287,12. | -eṣu 252,4.

viçvāmitra-jamadagni, V. und Dsch.

-ī [V.] 993,4.

viçvāyu, a., n. [aus viçvá-āyu zusammenge-
zogen], 1) a., *allbelebend, alle Lebenskraft*

[āyu] *legend* von Göttern; 2) a., *allbelebend,
allerquickend* von Dingen; 3) n., *alles Leben,
die ganze Lebenskraft*.

-us 1) (agnis) 27,3; 67, 129,4. — 2) rayīm
6.10; 68,5; 73,4 (dha- 716,10.
rūnas); 445,2; 832,3; — u 2) rādhas 57,1; kṣa-
833,1; indras 475,5; trām 550,11; rādhas
622,4; 9,7; 458,9; 474, — sōbhagam 407,13.
4; 930,9; viṣabhās — 3) 461,5 = 324,2
vayodhās 265,18; sō- (mahās druhās āpa —
mas 798,41; āyus 843, dhāyi).

4. — 2) dākṣas 970,1. — os 1) kṣatriyasya 338,
-um 1) agnīm 128,8; 1 (vārūnasya).
sākhāyam (indram) — ave 3) 848,14.

viçvāyu-poṣas, a., *alle Lebenskraft zur Blüthe
bringend*.

-asam rayīm 79,9; 500,9.

viçvāyu-vepas, a., *alle Lebenskraft erregend*
[vépas Erregung].

-asam agnīm 663,25.

viçvá-vasu, a., m. (Prāt. 538), *alles Gut be-
sitzend*, daher 1) Beinamen des Gandharven;
2) Bezeichnung desselben.

-o 2) 911,22. | -um 1) gandharvām 965,
-us 1) divyās gandhar- 4. — 2) 911,21.
vās 965,5.

viçvā-sāh, stark **viçvā-sāh**, a. (Prāt. 540),
alle besiegend, allüberwindend.

-āham indram 281,5; 485,4; 701,1.

viçvāhā (aus viçvá āhā zusammengegrückt, vgl.
āhā viçvá in 288,22 u. s. w.), *alle Tage, täg-
lich* 25,12; 90,2; 100,19; 160,3; 250,2; 338,
10; 488,19; 516,8.17; 614,1; 844,12; 863,2.7;
879,11.

viçvōjas, a. [aus viçvá-ojas zusammengezogen],
a., *alle Kraft* [ōjas] *besitzend, allmächtig*.

-ās (indras) 881,8.

(viçvyā), **viçviā** (wol Instr. von einem fem.
*viçvi von viçva), eigentlich: *überall*, aber
mit der Negation mā *nicht irgendwo, nir-
gend* 233,1.

1. **viṣ** [vgl. Fick unter vis], 1) *sich ergießen*.
Mit **sām** jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich
spenden* (eigentlich: zugießen).

Impf. **aveṣa**:
-an 1) āpas cid asmē sutūkās — 178,2.

Aor. **veṣis**:
-iṣas sām nas rayīm 684,11.

Part. **veṣat**:
-antis 1) nadīas 181,6.

2. **viṣ**, 1) *ergreifen* [A.]; 2) *Speise* [A.] mit
der Zunge [I.] *ergreifen*; 3) *geistig ergrei-
fen, begeistern* [A.]; 4) *feindlich ergreifen*
[A.], *bewältigen* [A.]; 5) ein Werk [A.] *an-
greifen*, es *unternehmen, zu Stande bringen*;
6) *hindringen* zu [L.]; 7) jemandem [D.]
etwas [A.] *darbringen*, auch 8) ohne Dat.;
9) *sich vereinigen* mit [I.], auch 10) *kämpfend
zusammenstossen* mit [I.], so auch im Intens.;

11) *wirken, arbeiten, emsig sein*; 12) Int., Speise [A.] *gierig ergreifen, verzehren*; 13) Intens., *vielfach wirken, eifrig wirken*; 14) *eifrig besorgen, auftragen* Speisen [A.].
Mit ūpa *ergreifen, erlangen* [A.].
pāri 1) *umfassen* [A.];

Stamm I. **viviṣ, viveṣ:**
-ekṣi 2) yāvam nā ju-
hūa 519,4.
-eṣti ūpa drāvaṇam, kṣū
887,12.
-istas [3. du.] 1) samām
943,9 (samō hāstō).
-es 4) rāpāṇsi 69,8.
-es [2., 3. s. Conj.] 1)
apās 902,3; 973,1.

Impf. **aviviṣ, āviveṣ:**
-es [2. s.] 4) rāpāṇsi 472,3.

Stamm II. **viveṣa:**
-as 9) yābhis dhibhis 553,5 (bildlich).

Perf. **viviṣ, viveṣ:**
-eṣa [3. s.] 3) — yād mā
dhīṣānā 266,14. — 6)
pārē rājasas 853,7. —
7) bhūyistam nāsatyā-
bhyaṁ 431,4.

Plusquam. **āviveṣ** (tonlos 535,5):
-ṣis 4) āhim 318,5 (vājrena); catatamā(m) 535,
5. — 5) āpāṇsi nāriā 315,10.

Part. des Int. **vēviṣat:**
-at [m.] 12) ānnā 917,
7. — 13) viṣas 935,5;
(agnis) 236,16. — 14)
havyā 639,11 (viṣas).

vēviṣāṇa:
-ās 10) indreṇa 534,15 (trtsavas).

Part. II. **viṣṭā** (vgl. viç):
-ās 148,1 mātariçvā, wo
aber wol viṣitas zu
lesen ist, s. si m. vi.

viṣṭa:
-am pāri 1) jāhuṣām 116,20 (viçvātas), jihvā ~
ādat 894,6.

Absolutiv **viṣṭvi:**
-i 11) cāmī taranitvēna 110,4; çāmibhis 294,3;
~ grāvānas sukṛtas sukṛtyāyā 920,2.

Verbale **viṣ** als Inf.:
-iṣe pari 2) 888,10.
viṣā, n. [von 1. viṣ], 1) *Wasser, Flüssigkeit*
(als das benetzende, sich ergießende); 2) *Gift*.
-ām [N.] 2) 191,15,16 913,18 ~ gāvām yātu-
(arasām); 566,3 yād dhānās pibantu.
oṣadhibhyas pāri jā-
yate ~.
-ām [A.] 1) 502,3 ~
ebhyas asravas; 962,
1 keçi agnīm keçi ~
keçi bibharti ródasi.
— 2) 191,10,11,14;

viṣa, m., [von 2. viṣ], der *gechäftige Diener*,
der die Speisen aufträgt.

-as véviṣat ~ 639,11 (von Agni); 935,5.

viṣāvat, a., *giftig* [von viṣā].

-at 911,34 ~ nā etād āttave.

viṣāṇin, m., Bezeichnung eines Volksstammes
[urspr. Schlachtmesser tragend].
-inas [N. p.] 534,7.

viṣāsahi, a., m. [v. Intensiv von sah m. vi],
vgl. sāsahi], 1) a., *siegreich, Nebenbuhler*
überwindend; 2) m., *Besieger* mit Gen.

-is [m.] 1) ahām 1000,5 -im 2) sapātṇānām 992,
(neben sapatnahā). 1.
-is [f.] 1) vidvalā 985,1.

viṣita-stuka, a., *aufgelöste* [visita Part. II.
von si m. vi] *Haarflechten* [stūkā] *habend*.
-ā [N. s. f.] rodasi 167,5.

(**viṣu**) [wol von vi], *nach beiden Seiten, nach*
verschiedenen Seiten hin; enthalten oder zu
Grunde liegend in den folgenden Worten.

viṣuṇa, a., *verschiedenartig, mannichfach, in*
seinen Erscheinungen wechselnd [von visu];
2) *in seiner Gesinnung wechselnd*; 3) *abge-*
wandt von [Ab.], *abgeneigt*; 4) *abseits ge-*
legen.

-as 649,1. — 3) āsunva-
tas 388,6 (indras).
-am jātām 288,8.
-asya jantōs 537,5. — 2)
(agnēs) 302,6.

viṣunāk, *nach verschiedenen Seiten hin* [ad-
verbiales Neutrum eines aus viṣuṇa und āc
zusammengefügten Adjektivs, mit verkürztem
ā], 33,4 dhānos ādhi ~ té vi āyan.

viṣu-drūh, a., *nach verschiedenen (beiden)*
Seiten hin verletzend (?).

-ūhā 646,15 ~ iya yajñām ūhatus girā (es wird
viṣudruṇā zu lesen sein als Instr. von einem
visudru, „auf beiden Seiten Ruder habend“
als Bezeichnung eines Kahnes).

viṣu-rūpa, a., *verschiedene Farbe oder Gestalt*
[rūpā] *habend*.

-as (agnis) 369,4. -eṣu jānmasu 890,5.
-am [n.] 543,3 ~ yād -ā [f.] ghitāci 600,1;
sti. sālaksma yād ~ bhā-
-e [du. n.] āhani 123,7; vāti 836,2; 838,6.
499,1. -e [du. f.] uṣāsānāktā
-āni yuvōs (ródasios) 186,4.
siktā 511,3.

viṣūcina, a., *nach verschiedenen Seiten aus-*
einandergehend [von viṣvac].

-ā [du. m.] tā çācvantā ~ viyāntā 164,38.

viṣūvat, a. (Prāt. 554), *die verschiedenen Seiten*
an sich habend, d. h. *in der Mitte befindlich*.
-ātā [I.] (agninā) 164, -ātas [G.] mādhras 84,
43. 10.

viṣū-vṛt, a., m. [Prāt. 554], 1) a., *nach ver-*
schiedenen Seiten [visu] *hinrollend* [vṛt von

vṛt]; 2) m., *Abwender* mit Gen.

-rīt 2) ámates utá kṣu- | -ftam 1) rátham 231,
dhās 869,3 (indras). | 3.

viṣṭ. Mit **ā** *bekleiden, umgeben* [im späteren
Sanskrit *veṣṭ*, Erweiterung von *viç*, vgl. *veçā*].

Part. II. **viṣṭita**:

-as **ā** yéna (úlvena) 877,1.

viṣṭáp, f. [von einer mit *stabh* verwandten
Wurzel mit *vi*], 1) *Oberfläche*; 2) *Stätte*,
höchste Stätte; 3) *Meeresfläche*.

-ápam 2) árbudasya 652, | -ápi 1) samudrásyā 706,
3 (neben *varsmānam*); | 5; 724,6; 819,14 (SV.
rītasya 746,5. — 3) | -ápe). — 2) 46,3 (jūr-
sarā rasā, iva ~ 753,
6 (bildlich). | (neben *sāno*).

-ápas [Ab.] 1) samu-
drásya 654,13.

viṣṭāpa, n., dass.

-am [N.] 2) bradhnāsya | -ā 2) 700,5 imāni trīni
825,10. | ~ tāni indra ví rō-

-am [A.] 2) bradhnāsya | haya.

viṣṭambhá, m., *Stütze* [von *stambh* m. *vi*],
neben *dharūna*.

-ās divās 714,5; 798,35; 799,2; 801,6; 820,16,
überall vom Soma.

(**viṣṭānta**), **viṣṭā-anta**, a., *hindurchgehende*
[*viṣṭā* von *viç*] *Enden* [ānta] *habend*, von
der Achse, deren Enden durch die Naben
gehen.

-ā [f.] hiranyāyi 919,13.

viṣṭārā, a., *ausgedehnt* (?) [von *star* m. *vi*].

-ās 406,10 (die ausgedehnte Marutschaar).

viṣṭī, f., *Arbeit, Bemühung* [von 2. *viç*].

-i [I.] yūvānā pitārā- | -ibhis 92,3 (nāris apā-
pūnar rībhāvas ~ a- | sas nā ~).
krata 20,4.

viṣṭīr, a., *auseinanderstrebend* [von *stir* m. *vi*,
vgl. *saṁstīr*], Gegensatz *saṁstīr* (140,7), *saṁ-*
drīç (204,10).

-īras [A. p.] 140,7; 204,10.

viṣṭhā, f., *Ausbreitung* [von *sthā* m. *vi*].

-ās [A. p. f.] vātasya 994,2; SV.1,4,1,3,9 (budhnīās
upamās asya ~).

viṣṇāpū, f., Eigenname des Sohnes des *vi-*
çvaka.

-ūam ~ dadathus viçva- | -ūe 695,3.

kāya 116,23; 117,7;
891,12.

viṣṇu, a., m. [von 2. *viç*], 1) a., *wirksam*, vom
Soma (623,8) und Indra (61,7); doch lassen
beide Stellen auch die andere Deutung zu;
2) m., Eigenname eines Gottes, der die Welt
in drei Schritten durchschreitet, und auf sei-
nen drei Fußspuren Segen zurücklässt; an
seiner höchsten Fußspur wohnen die Seligen
(154,5,6); und die ganze Welt und alle Wesen
werden durch den weitschreitenden (urukra-
mā, urugāyā) bewahrt und erhalten (154,4;
615 u. s. w.). Er ist des Indra Genosse [vgl.
indraviṣṇu] beim Somatrunke (155,1; 213,1;

768,4; 775,3; 812,6) und in der *Vritraschlacht*
(156,4; 314,11; 461,2; 615,5; 709,12); bald
erscheint er von Indra gesandt (164,36; 686,
10) oder gekräftigt, bald empfängt Indra von
ihm Kraft, besonders dadurch, dass er die-
sem den Soma bereitet (939,2). Ausserdem
wird er am häufigsten neben *Puschān* ge-
nannt (90,5; 186,10; 400,3; 458,11; 462,9;
551,9; 560,1; 647,8; 892,5; 1023,4); ferner
neben den *Maruts* [vgl. *marūtvat*], neben dem
Tvashtar, der die Leibesfrucht gestaltet, wäh-
rend *Viṣṇu* den Mutterschoos befruchtet
(1010,1) und neben andern Gottheiten (*savitṛ*,
vāta, *sūria*, *açvinā* u. s. w.). Er führt den
Beinamen *çipivistā*. — Vgl. noch die Adj.
girikṣit, *esā*, *purudasmā*, *sumājjāni*, *āghnat*,
māh, *niçiktapā*.

-o 2) 90,5; 156,1,3; | -ave 2) 154,3; 155,1;
314,11; 400,2; 510,8; | 156,2; 299,7; 441,1;
615,1—3. 6. 7; 616,2. | 616,1; 645,12; 745,3;
6. 7; 647,8; 692,7; | 746,2; 768,4; 775,3;
709,12. | 777,20; 812,6.

-us 1) (indras) 61,7. — | -os [Ab.] 2) 1007,1—3.
2) 22,16—18; 85,7; | -os [G.] 2) *kārmāni* 22,
90,9; 154,2; 156,4,5; | 19; *paramām padām*
186,10; 192,3; 289, | 22,20,21; *padē pa-*
10; 400,4; 403,3; 458, | *ramé* 154,5; *padām*
11; 490,13; 491,12; | *upamām* 357,3; *virī-*
551,9; 609,8; 616,3. | *āni* 154,1; *vidharma-*
4; 632,27; 635,9; | *ni* 164,36; *prabhṛthē*
645,14; 686,10; 827, | 225,11; 556,5; *dvē-*
3; 891,1; 892,5; 918, | *sānsi* 441,8(?); *vi-*
11; 939,2; 954,2; | *krāmanēṣu* 629,12; *vi-*
1010,1; 1021,3; 1023, | *krāmanām* 841,3; *çū-*
4. | *smam* 640,3; *janitā*
808,5.

-um 2) 288,14; 400,3; | -os [G. dreisilbig, *vi-*
462,9; 489,14; 552, | *ṣnuas* zu sprechen]
9; 555,5; 560,1; 802, | 2) *çārma* 651,10.

-unā 2) 213,1; 405,9 | -avi [L.] 1) *māde su-*
(neben *sōmena*); 461, | *tāsya* 623,8. — 2) 632,
2; 655,1. | 16.

viṣṇuvāt, a., *von viṣṇu begleitet*.

-antā (*açvinā*) 655,14.

viṣṇupardhas, a., *wetteifernd* [von *spṛdh* m. *vi*].

-asas [N. p.] 173,10. | -asas [A.] *açvān* 441,4;
643,2.

viṣṇāç, m., *Erspäher* [von *spāç* m. *vi*].

-āt [N. s.] *abhihrūtām* āsi hī deva ~ 189,6.

viṣṇipitā, n., *Noth, Gefahr, Bedrängnis* [ob
von **spi* = *sphāy* mit *vi*, vgl. *Roth* zu *Nir.*
S. 88].

-āçya *pārām nas asyā* ~ | *bhis apās nā paṛṣa-*
paṛṣan 576,7. | *tha* 692,3.

-ā āti nas ~ *purū nō*.

viṣṇulīṅgakā, a., *Funken* [viṣṇulīṅga] *spṛü-*
hend.

-ās [N. p.] *trīs saptā* ~ *viṣāsyā pūṣiam akṣan*
191,12.

(**viṣṇulīṅga**), m., *Funke* [von *sphur* m. *vi*], *Çat.*
Br. u. s. w.

(viṣva) = viṣu, siehe viṣvadrýac.

viṣvac, a., stark **viṣvañc**, schwach **viṣūc**, nach verschiedenen Seiten [viṣu] hingewandt [ac], 2) das neutr. als Adverb nach allen Seiten, auf allen Seiten, nach verschiedenen Seiten; 3) besonders bei Verben, die mit dem Richtungsworte ví zusammengefügt sind; 4) in gleichem Sinne auch adjektivisch, wo im Deutschen ein Adverb gebraucht wird.

-uañcam rátham 787,9. -ūcas [A. p.] áçvān 500,
-vañ 4) 916,4 mit kram. 5; 905,7. — 4) amí-
-vak 2) pátanti 864,1; trān 601,2 (hātām).
patantu 960,5; ta- -ūci [N. s. f.] pathiā 289,
stambha 915,4. — 3) 15 (Gegensatz sam-
mit den Verben han dhricinā).
36,16; 809,16; car -ūcim 4) (āmivām) 515,
146,3; 447,3; i 559, 2 (ví vrhatam); sam-
1; sṛj 300,2; çrañh sādām 634,15 (ví a-
308,4; vrñh 665,8; 676, nāçayas).
21. — 4) rāpas 550, -ūcis [A. p. f.] (uśāsas?)
13 (yuyota); énas 862, 164,31 = 1003,3 (Ge-
9 (bhārerata). gensatz sadhricis); a-
-ūcas [L. du.] 534,6 bhiyújas 466,2; dúras
(die entgegenstehen- 471,5. — 4) ámivās
den Schlachtreihen). 224,2 (ví cātayasya).
-uañcas 4) kroçanāsas
853,18 (ví āyan).

(**viṣvadrý-ac**), **viṣvadrí-ac**, a., nach verschiedenen Seiten [viṣvadrí aus viṣva und drí, vgl. asmadriac] hingewandt; daher 2) das neutr. als Adverb.

-ak 2) 541,1 mā te mánas ~ ví cārit.

viṣvác, m. [von viṣva und ac], Eigenname eines Dämons, dessen Sohn von den Açvinen durch Gift getötet wird.

-ācas [G.] jātām 117,16.

vi-sadṛça, a., ungleichartig, verschiedenartig [sadṛça = sadṛç 3].

-ā [n.] jivitā 113,6.

visargá, m. [von sṛj m. ví], das Entlassen, daher 2) das Aufhören, Ende.

-ām 2) taptās gharmaś -é 2) pathām 831,6.
açnuvate ~ 619,9.

visárjana, n. [von sṛj m. ví], 1) Ausgiessung; 2) Emanation, Schöpfung (vgl. visṛṣti); 3) Ausbreitung, weite Ausdehnung.

-ena 2) asyá (dieser -e 1) avatásya 681,11. — Welt) 955,6. | 3) 413,3 (rájasas).

visarmán, m. [von sṛ m. ví], das Zerrinnen. -ānam 396,9 ~ kṛnuhi vittām eṣām lasse zerrinnen ihr erworbenes Gut.

visārā, m. [von sṛ m. ví], Ausbreitung, weite Ausdehnung.

-é rájasas 79,1.

visṛt, a. oder f., sich ergiessend, das sich ergiessende Wasser [von sṛ m. ví].

-rtas [A. p.] átarpayas ~ ubjās ūrmin 315,5.

visṛṣṭa-dhena, a., wobei Milchtränke [dhénā] ausgegossen werden [visṛṣṭa Part. II. von sṛj m. ví].

-ā suvrktis 540,2.

visṛṣṭa-rāti, a., dessen Gaben [rāti] sich reichlich ergiessen.

-is çúras 122,10.

visṛṣti, f., Emanation, Schöpfung, geschaffene Welt [von sṛj m. ví].

-is 955,6.7.

visrás siehe sras m. ví.

visrúh, f., Strom [von sruh = sru und ví].

-úhā [I.] 398,3.

-úhas [N. p.] saptá 448, | 6 (Schössling, Roth zu Nir. 72).

vihantṛ, m., Verjager, Vertreiber [von han m. ví].

-ā támasas 173,5.

(**viharyata**), a., abwendbar [von hary m. ví], enthalten in aviharyata-kratu.

vihavá, m., Anrufung der Götter und die damit verbundene Feier [von hū m. ví].

-é 242,10; 954,2. | -éṣu 954,1.

vihāyas, a., gross, gewaltig, kräftig [von 1. hā m. ví].

-ās aratís 128,6; (índras) -ās [f.] uśās 123,1.

270,2; 918,15 (?); vāj | -asam (agnim) 643,19.

307,4; vadmā (agnis) -ase agnāye 643,24.

454,6; sómas 668,11; -asas [N. p. m.] mādās
viçvákarmā 908,2. | 787,5.

vihútmat, a., mit Opfertrank [vihút von hu m. ví] versehen.

-atinaam viçām 134,6.

1. **vī**, „gehen, führen“ [vgl. Fick 191 und 2. ví].

Die Grundbedeutung „auf ein Ziel gerade losgehen, es erstreben“, hat sich zugleich in die causative „zu einem Ziele hinführen“ umgesetzt. Aus der ersten entwickeln sich die Begriffe „an ein Werk gehen“, „einem Dargereichten zustreben, d. h. es gerne annehmen“, „zu einer Sache oder Person freundlich oder feindlich herandringen“. Aus der zweiten entwickeln sich die Begriffe: „herbeibringen, erweisen“. Also 1) *hinstreben, verlangend kommen* zu [A., L.]; 2) *kommen* etwas zu thun [D., A. des Inf.], *beginnen*; 3) *an ein Werk* [A., G., D.] *herangehen*, es *unternehmen*; 4) *zu jemandem* [A.] *kommen* = ihm *zu Theil* werden; 5) *dargebotenes* [A.] *gerne annehmen*; insbesondere 6) *Speise* [A.] *zu sich nehmen, genießen*, auch 7) mit Gen.; 8) *an jemand freundlich herangehen*, ihn *erfreuen, erquickern*, in deva-vi; 9) ein Weib [A.] *angehen*, d. h. es *beschlafen* (siehe prá); 10) *feindlich herandringen* an [A.], *bedrängen*; 11) *Schuld* (rñām) *verfolgen, rächen*; 12) *Waffen* [A.] *ergreifen*; 13) *herbeikommen, herbeieilen* ohne Obj.; 14) *jemand, etwas* [A.] *hinbringen* zu [A., L., D., Adv.], auch 15) in dem Sinne es ihm *mittheilen*; 16) *in Bewegung setzen* (die Sonne), *herbeischaffen* (Gut, Hülfe); 17) *Huld* [A.] *erweisen*.

Mit áti hindurchdrin- | abhi erwünschen, be-
gen durch [A.]. | gehen [A.].

ápa sich abwenden. | áva Speise [A.] in sich

aufnehmen, verzehren.

ā 1) herbeikommen zu [D.]; 2) herbeibringen [A.], heranzuführen; 3) jemandem [D.] etwas [A.] zuführen; 4) Botschaft [A.] ausführen; 5) Begierde [A.] hinrichten auf [L.].

ūpa 1) hingehen zu [A.]; 2) gelangen zu [A.], erlangen.

ā ūpa jemandem [D.]

zu Hilfe kommen, förderlich sein.

nī Intens. hineindringen in [L.].

prā 1) vorschreiten zu [A.]; 2) vordringen; 3) vordringen gegen [A.]; 4) begeistern, anregen [A.]; 5) schwängern [A.].

prāti 1) kommen zu [A.]; 2) Speisen [A.] zu sich nehmen; 3) in Empfang nehmen [A.].

Stamm I. vī, vé:

-ēmi 2) rñjāse, stótave 624,17.

-emi 3) tāsya 624,17(?).

-ēsi 1) sūrīn, jānān 173,8; mānusa 189,7; me hāvam 215,15. — 2) vitāye 74,4. — 3) ho-trām utā potram 76,4; 828,2; rtāya 834,5; dūtām 305,6. — 6) havyā mānusa- am 305,5. — 10) bhū-yasas 884,4 (ēkas). — Ferner mit konjunktivischer Bedeutung, also wol zum Aorist gehörig: 1) dāme vi- cām 443,10. — 15) nas suastī 445,8 (rā-yās pathibhis). — 16) rāyās 453,6; vāriam 532,5.

-esi ūpa 1) yajñām 631,4.

-ēti 2) dhāyase 141,6; stótave 681,5. — 4) tvām 847,2 (upasēca-nī); sāma 925,2. — 5) asya prāyātā 388,4. — 10) druhās 783,1. 16) sūriam 35,9 (sa-vitā). — āti sprdhas 398,7. — ā 1) kād cid 456,1 (divās). — prāti 2) havyāni 710,10.

-eti 1) ciṣum 186,5. — 12) ayudhāni 834,7. — Unklar 48,6 padām nā ~ ōdatī. — āpa kāmās me 415,18; mānas me 869,2. — āva mādhu 849,4. — prā 1) āpas 830,5. — īthās [2. du.] 1) adhva-rām 151,7 = 598,7 (neben gāchathas).

-ithas prā 1) adhvarām 151,3.

-ianti 10) mā ~ ādhias vīkas nā tīṣṇajam mīgām 105,7.

-iānti 15) tvā vāriā purū 377,3.

-ēs [2. s. Co., vgl. den Aorist] 1) viçās 456,14. — 3) dūtāni 303,8. — ā 2) hāri 63,2.

-es 11) mā rñām 299,13.

-ihī 1) devān 533,3. — 6) purodācam 262,3; 275,3. — 14) nfn sukṣitīm 443,11. — 17) mīḍikām 297,5.

-ihī 14) devān anāgā-stvé 491,2. — prāti 2) somiām mādhu 227,4.

-ihī [aus -ihī metrisch gekürzt] 6) hót(a)rās 344,1.

-ihī prā 4) manāyatās 217,2. — prāti 3) tām (stokān) devaças 255,5.

-itāt [2. s.] 15) nas bhā-gām vāsūmantam 837,8.

-ētu 5) me hāvam 368,5.

-etu 5) giras dhītīm 77,4 (āvasā); vāsatkrīm 531,6. — ūpa 1) nas yajñām 365,4. — 2) çeças 842,5. — ā ūpa nas devānām çānsas 857,1. — prā 2) kran-danūs 558,1.

-itām [3. du.] 5) me ya-jñām 887,4. — 6) ha-vyāni 287,1; 501,15; 584,1. — 7) havişas prāsthitasya 93,7; 153,

4 (neben pātām pá-yasas).

-iāntu 6) (sómam) 202,15. — 13) devis 400,8. — 16) vājam 535,6.

Impf. āvī (āvy), áve:

-yan ā 5) yāsmīn (indre) kāmam 283,1.

Stamm II. vāya [vgl. vā], (betont nur 854,9):

-ati ā 3) nas gāvya-m -at 8) oder 10) vīsa- 641,10. bhām 854,9 (vatsās).

Perf. vivī (vivy), vivāy:

-āya [3. s.] ā 1) indrāya 156,5; sākhibhyas 832,2. — ā 2) dākṣiṇām 933,5.

-ie [3. s.] prā 4) devān, nfn 875,11.

-āya ā 4) dūtām 71,4.

Aorist vés:

-s [2. s.] siehe Präsens-stamm. vān mártāya 77,2 (a-gnis).

-s [3. s.] 3) adhvarāya -sat 13) prēsāt ~ vātas 303,7 (agnis). — 5) ná sūris 180,6. tād 196,3. — 14) de-

Aorist aveṣa:

-an 1) divās páyas dīdhiṣāṇās ~ 940,1.

Stamm I. des Intens. vevī, veve:

-eti nī āsu 289,9 (palitās dūtās); āsu 334,6 (çrēṇibhis ráthānām).

Part. viāt [von Stamm I.], vgl. á-viat:

-ántā [du.] 13) 122,4 saṇas 301,5. — 16) (neben pāntā). gómat 543,5; ávas 127,5.

-ántas 1) padām de-vāsyā 442,4. — 9) yó-

viāná:

-ās 13) ákṣas 911,12.

Part. II. vitā [vgl. vyā]:

-ām 5) áçvam 162,15. -átamāni 6) havyā 517,

-é [L.] 3) adhvaré 794, 18 (sehr gern genos-sen, beliebttest).

vīta [vgl. á-pravīta u. s. w.]:

-ā [f.] abhi dākṣiṇā sākhibhyas 543,4. — prā 5) 263,3 (vīṣaṇam jajāna).

Inf. vīti [siehe für sich].

Verbale vī,

als selbständiges Substantiv und mit partici-pialer Bedeutung in deva-vī u. s. w.

2. vī oder vī, flattern; Intens. ängstlich flattern

Int. vevīya:

-ate vés ná ~ matis 859,2.

3. vī, bedecken; siehe vyā.

vī, m., Annehmer, Empfänger [von vī 5].

-is [N. s.] ucāthasya 143,6.

vici, f., Trug, Verführung BR. (ob von ac mit ví?)

-iā 836,6 kád u bravas āhano ~ nfn.

vīd, nur im Causale 1) stark, fest machen; 2) me., sich stark erweisen, stark sein; 3)

Part. II. stark, fest, parallel drqhá.

Stamm **viḍāya**:
 -āsi [Co.] 1 yád ~ viḍú | naspate 488,26; dun-
 tād 665,6. | dubhe 488,30.
 -asva 2) akṣa 287,19; va-

viḍaya:

-asvā 2) vanaspate 228,3.

Part. viḍitā:

-a 3) akṣa 287,19. | -ā [n.] 3) neben dīḡhā
 -ās 3) indras 212,4. | 215,3; 463,6.

viḍú, a. [von viḍ], 1) *fest, haltbar*; 2) *stark*,
 von Personen oder ihren Thaten; 3) n., die
Feste, Burg. — Häufig parallel mit sthīrā,
 dīḡhā.

-o 1) akṣa 287,19. | -ō 3) yád ~ vāsu 665,
 -ús akṣas 287,17. | 41; ~ satis 265,5 (a-
 -úm 1) ádrim 871,6. | pás).
 -ú [s.] 1) 6,5; 127,3; | -avas 1) ádrayas 697,3.
 915,6; čarma 127,5; | -ū [n. p.] 1) áyudhā
 ānhas 299,14 (bild- | 39,2.
 lich); tād 665,6. | -u [n. p.] 2) cyōtnāni
 -āve 1) 465,8. — 2) a- | 686,9. — 3) ~ cid dī-
 gnāye 664,27. | ḡhā rujan 71,2; 660,
 -ós 2) āsunvatas 101,4. | 1 (sāhiṣīmāhi).

viḍú-jambha, a., *festes, starkes Gebiss* [jambha]
habend.

-am (agnīm) 263,13.

viḍu-dveṣas, a., *die Unnachgiebigen, Trotzi-*
gen (vgl. 101,4) *hassend*.

-ās brāhmanas pātis 215,13.

viḍu-pátman, a., *unaufhaltsam fliegend* [pá-
 tman Flug].

-abhis 116,2 (neben ācuhēmaabhis).

viḍu-pavī, a., *mit starken, festen Schienen*
versehen.

-ibhis ráthebhis 412,6; 640,2.

viḍu-pāṇi, a., *starke, feste Hufe habend*.

-ibhis neben ākhiḍrayāmaabhis (ācves) 38,11.

viḍú-pāṇi, a., 1) *starkhändig*; 2) *starkhufig*.
 -is 2) vājī tánayas 517, | -i [du.] 1) (ačvínā) 589,
 14. | 4.

viḍú-haras, a., *starke Flammenscharfe* [hāras]
besitzend.

-ās (agnis?) 935,1.

viḍu-harṣin, a., *des Festen* (seiner Kraft oder
 Burgen) *sich freuend, darauf vertrauend*.

-inas [G.] ugrāśya 214,11.

(**viḍvāṅga**), **viḍú-aṅga**, a., *feste Glieder* oder
Theile [āṅga] *habend*.

-as (vānaspātis) 488,26. | -e ráthe 694,7.

-am ācvaṁ 118,9.

1. 2. **vitā**, Part. II. von vi und vyā.

3. **vitā**, a., *gerade, geradlinigt*, nicht krumm
 oder höckerig. Gegensatz vrjinā 298,11 [wol
 von i. vī in dem Sinne: gerade ausgehen].

-ā [n.] prsthā 298,11. | -ā [f.] stukā 809,17.

vitā-prsthā, a., *dessen Rücken* [prsthā] *eben*
 (nicht höckerig) *ist* [3. vitā], Beiwort des
 Rosses.

-as (ācvas) 162,7.

-ā [du.] te hāri vṛṣanā
 269,5.

-ās [m.] hārayas 626,

42; ātyās vṛṣanas 181,

2.

-ās [A. p. f.] haritas
 399,10.

vitā-vāra, a., *geraden* [3. vitā] *Schweif* [1. vāra]
habend.

-āsas [m.] ācvas 666,23.

vitā-havya, a., m., 1) a., *dessen Opfertränke*
 [havyā] *von den Göttern genossen werden*
 [vitā von vī], ihnen *willkommen sind*; 2) m.,
 Eigenname eines Mannes (nach der Anukra-
 manikā Dichter des Liedes 456).

-am i) sudāsam 535,3. | -e [L.] 2) 456,2.

-āya 2) 456,3.

vitī, f. [von i. vī], 1) als Inf. das *Empfangen*;
 2) das *Geniessen*; namentlich 3) mit dem Acc.
 oder Gen. des Genossen; 4) *Genuss* (con-
 cret gedacht); 5) *Opfermahl*. — Vgl. devā-
 vitī u. s. w.

-im 5) devānām 713,4;

~ arṣasi. — 2) 5,5;

indrasya vāyós 809,
 25.

13,2; 135,3. 4; 142,
 13; 413,8; 457,44;

-i [I.] 4) 447,1; 721,2
 (cānisthayā); 773,1
 (ayā); 1023,6 (neben
 hōtrābhis).

710,7.10; 816,3; 817,
 3. — 3) havyāni 74,
 4. 6; 135,3. 4; havyā
 193,6; 640,10.16; mā-
 dam 718,9; haviṣas

-i [I., zu sprechen -iā]
 4) 457,46.

584,2. — 5) 135,1;
 380,2; 405,5; 457,10;

-i [D.] 2) 809,49. —
 5) diviāśya jānmanas
 803,2.

532,4; 573,2; 669,4;
 702,22.

-āye 1) 247,4; 494,10;
 774,23 (abhi gavyāni)

vitī-rādhās, a., *Genuss gewährend* [rādhās
 Gabe].

-asam indum 774,29.

vitī-hotra, a., *zum Mahle einladend*.

-as (agnis) 258,2. —
 84,18 (sudevās).

-am (agnim) 380,3. —
 229,1.

-ā [du.] 651,9.

(**viya**), n. [von i. vī], in pada-viya.

vīrā, m. [lat. vir, goth. vair, lit. vira-s, ob von
 vi 9. ?], *Mann, Held*, oft in dem Sinne „männ-
 liches Kind, kräftiger Sohn“; häufig 2) von
 Indra oder 3) andern Göttern; 4) āsurasya
 vīrās heissen die Götter, namentlich die Aditi-
 söhne (290,8), die Angirasen (287,7; 893,2),
 die Marut's (122,1), aber auch die Dämonen
 (221,4; 615,5); 5) Comp. und Superl. *helden-*
hafter, heldenhaftest. — Vgl. die Adjektiven
 nāria, čura, tavās, turā, tāturi, cakrā, ugrā,
 vīvici, sudākṣa, čuṣmī, dakṣasādhana, pṛta-
 nāsāh, pračuṣāh, čravasyāt, revāt, sahasra-
 posin, sāravaira, karmanīa, karmanisthā,
 vidathīa, črūtīa, ukthīa, rathīa, āstrī, vāsu,
 čacvat, devākāma, čarmasād, ukthačansin,
 sūsvi, suṣvānā, und die Zusammensetzungen
 abhi-vira u. s. w.

-a 485,13; 921,5. — 2)

3) agne 643,14; soma

462,6. 8; 30,5; 204,

822,7.

11; 462,1; 486,26. —

-ās 18,4; *194,9; 293,

2; *238,9; 311,5; 319,2; 384,1; 433,2; 517,21; 548,6; 572,24; 643,19. — 2) 321,6; 536,2; 644,16; 929,7; 937,1; 205,1; 289,20(?) ; 320,1; 465,2; 488,16; 854,12; 939,4. — 3) (rudrás) 224,1; (sómas) 813,15.
 -ám *91,20; *118,2; *223,4; 455,4 (sátpatim); 464,4; 494,2; 552,8; *608,3; 707,10; *712,4; *809,44; *906,1; 1018,6. — 2) 491,6; 666,14; 899,1; 1019,6; 61,5; 285,4; 40,3. — 3) (agnim) 550,6; (savitāram?) 695,4.
 -éna 3) (sómena) 747,3.
 -āya 415,5; 464,3; 506,4; 667,12. — 2) 622,23,25; 473,1; 490,12; 652,24.
 -āśya barhīsi 86,4; ardhām 534,16; duronē 558,4; vi-rājāni 985,6. — 2) pōṣiā 166,7; hāstayos 486,8; suācviām 289,18(?); āpīcas 660,9; sumatīm 622,21.

viraká, m., *Held* [von virá].

-ās 700,2 (indras).

virá-karma, a., *Manneswerk verrichtend* [karma = kármān], daher 2) n., Bezeichnung des männlichen Gliedes.

-am 2) 887,5 prāthiṣṭa yāsya ~ iṣṇāt.

virá-kukṣi, a., *deren Leib* [kukṣi] *Helden trägt, heldenschwanger*.

-im nārim 906,1.

virá-jāta, a., *von Helden entsprossen oder stammend*.

-am [n.] vāsu 862,11.

virá-patnī, f., *Heldengattin*.

-ī [N. s.] sārāsvatī 490,7. — [N. du.] añjasi kulīcī 104,4.

(**virá-pastya**), **virá-pastia**, a., *bei Helden seinen Wohnsitz* [pastiā] *habend, bei Helden heimisch*.

-as 404,4 neben nirmānās.

virá-peças, a., *Schmuck* [pēças] *der Helden ausmachend, Helden schmückend*.

-ās 307,3; 906,4; an beiden Stellen wäre virá-peças als Beiwort zu drāviṇam angemessener.

viray, *sich als Held* [virá] *erweisen*.

Mit ānu jemandem [A.] *in Heldenmuth nachstreben*.

-ā [du.] 230,2.

a [V. du. für -ā] 3) (a-çvinā) 504,10.

-āsas [V.] 3) (marutas) 415,4.

-āsas 534,14; 853,15.

-ās 73,3; 164,43; 289,21; 395,9; 439,4; 467,7;

507,10 (marūtas); 517,15; 853,17; asmākam 929,11. — 3) marūtas

85,1; 903,3. — 4) 287,7; 290,8; 836,2; 893,2.

-ān 73,9; 114,8; 215,15; 216,2; 224,4; 265,

10; *270,10; *396,18; *550,20; 844,1; 958,

5; asmākam 140,12; atithigvāsya 205,7. —

4) 221,4; 615,5.

-ēbhis 216,2; 808,11; 894,12.

-ēs 73,9; 325,2; 374,4; 606,6; 620,15. — 4)

122,1.

-ēsu 215,15; 919,10.

-ātaras 5) nahī jajñē ~ tuāt 644,15.

-ātamāya 5) nrñām 286,8 (indrāya).

Stamm **viraya**:

-adhvam viçve devāsas 954,5. — ānu imām (indram) 929,6.

Impf. **aviraya**:

-ethām [2. du.] açvinā 116,5.

virayā, f., *Liebe zu den Helden, Verlangen nach Männern* [von viray].

-ā [I.] 606,1; 776,4.

virayū, a. [von viray], 1) *heldenmüthig*; 2) *nach Helden verlangend*, neben açvayū, gavyayū.

-ūs 1) (indras) 701,28. — 2) (sómas) 748,6.

virá-vakṣana, a., *den Helden Erfrischung, Stärkung* [vaksana] *gewährend*.

-am [n.] vayūnam 402,2.

virāvat, a., n., 1) a., *von Helden* (Söhnen) [virá] *begleitet, mit ihnen versehen, heldenhaft* von Dingen oder 2) von Personen; 3) n., *Reichthum an Helden oder Söhnen*, meist neben gómat, āçvāvat u. s. w.

-as [V.] 2) soma 747,3; ma 776,18. — 3) 190,

-antam 1) rayim 64,15; 8; 506,3; 539,6; 721,

202,13; 258,5; 358,9; 754,6; 775,18.

11; 809,21; çūsmam -atas [G.] 2) 531,5 (ra-

742,3; vājam 873,5. yis).

-at 1) yācas 328,12; -antas 2) vayām 346,6.

433,6; 531,12; 643,21; 712,9; 773,26; 96,8; 663,15; 773,6.

818,13; 862,10; çrá- -atis [N. p. f.] 2) uṣā-

vas 332,9; rátnam 591,8; ápnas 862,13; çár- -attamam 1) pōṣam 1,3.

virá-váh, stark **virá-váh**, a., *Männer, Helden fahrend*.

-āham rátham 606,5. — | -āhas [N. p. m.] aruṣās (āçvās) 558,2.

virá-çusma, a., *den Männern* (Helden) *Kraft* [çūsmā] *verleihend*.

-ayā devīā prāmatyā 53,5.

virá-sū, a., *Helden* [virá] *gebärend*.

-ūs (pātnī) 911,44.

(**virá-hán**), a., *Männer tödtend*, in á-virahan.

(**virīṇa**), m., ein hohes Gras mit wohlriechender Wurzel (Andropogon muricatus), zu Grunde liegend in verīnā.

virīn, a., *einen Helden* [virá] *zum Gatten oder Helden zu Söhnen habend*.

-īñī indrapatnī 912,9,10.

virūdḥ, f., *Pflanze* [von 2. rudh m. ví].

-ūdham (bálavattamām) -ūdham gárghas (agnis) 971,1. 192,14; pātis (sómas)

-udhas [Vo.] 923,21. 826,2.

-ūdhas [N. p.] 226,8; útsu 67,9 ví yás ~ ró-

866,9; 917,6; 923,3. dhat (agnis).

-ūdhas [A. p.] 141,4; 871,4; 905,3 (urvis).

(**virēnya**), **virēṇia**, a., *heldenhaft, mannhaft*.

-as krátus 930,10.

(**virya**), **viria**, n. [von virá], 1) *Heldenkraft, Heldenmuth*; 2) *Heldenthat*, oft mit kr (kitā, kártua). — Vergl. dr̥ṣṭā-viria und die Adj.:

ánutta, bhūri, mahát, cáçvat, supravācaná; — pūrvā.
 -am 1) 57,5; 80,7,8; 163,8; 204,11; 396,6; 408,5; 538,8; 671,7; 720,1; 825,1; 869,5; 913,25; 923,19. 21; 1023,1; 1024,1. — 2) 208,3; 246,9; 267,7; 326,8; 459,3.
 -ena (-enā) 1) 55,3; 103,7; 154,2; 202,5; 314,5; 323,2; 346,7; 383,14; 459,7; 930,4.
 -ā [I.] 1) 80,15 indram kās — parás.
 -āya 1) 103,5; 266,5; 270,5; 460,1; 471,1; 477,2; 670,18; 822,7; 856,4. — 2) 61,14; 536,1.

(vūrya, vūria), n., Wahl, Einsetzung [von 2. vī], in hotī-vūrya.

1. **vī**, „umfassen, eng einschliessen“ [Cu. 656], 1) eng umschliessen, einschliessen, gefangen halten [A.]; 2) hemmen, aufhalten [A.]; 3) fern halten [A.] von [Ab.]; 4) zurückhalten [A.] von [Ab.], hindern an; 5) bedecken, verhüllen [A.] mit [I.]; auch 6) ohne Instr.; 7) bildlich: Licht [A.] mit Dunkel [I.] oder 8) Hitze [A.] durch Kühlung [I.] verhüllen, hindern. Caus. in den Bedeutungen 1, 2, 8; 9) Int. sich dicht zusammenballen.

Mit **āpa** 1) Behältniss [A.] (jemandem [D.]) aufschliessen, öffnen; 2) Türen, Wehren [A.] aufschliessen, öffnen; 3) Decke, Kleid [A.] abhüllen, hinwegnehmen; 4) bildlich das Dunkel [A.]; 5) das eingeschlossene [A.] herausholen, ans Licht bringen; 6) dass. bildlich; 7) jemandem [D.] etwas [A.] erschliessen, schenken; 8) enthüllen [A.].

āpi 1) verhüllen, ganz bedecken, verstecken [A.]; 2) einschliessen [A.].

abhi 1) umgeben, einfassen, ausstatten [A.] mit [I.]; 2) bedecken, verhüllen [A.]; 3) die Kuh [A.] belegen (vom Stiere); 4) me. sich verhüllen.

ā 1) umgeben [A.] mit

-asya 1) içiše 91,23. — 2) vidūs te asyā ~ 131,4. carkiran 5.
 -e [L.] 1) 469,8.
 -ā [pl.] 1) 207,2; 644,21 (āmitāni). — 2) 212,3; 221,10; 328,10; 383,13; 500,1; 534,14; 672,6; 865,5; 938,1.8.
 -āni 1) 259,2; 264,3; 280,1; 943,9. — 2) 32,1; 108,5; 117,25; 154,1; 162,1; 294,4; 671,3; 709,1; 939,7.
 -ēs 1) 213,3; 288,15.

Licht [I.]; 6) die Gedanken [A.] enthüllen; 7) Pfade [A.] erschliessen, bahnen; 8) Güter [A.] erschliessen; 9) jeman-

dem [D.] Güter, Gaben [A.] erschliessen, schenken; 10) sich enthüllen.

sām verhüllen [A.].

Stamm I. **vīṇu, vīṇo**:

-oti **prā** 1) dabbhrébbhis bhūyasas 598,6.
 -vé [1. s. me.] **vī** 1) vārāṇsi párvatasya 317,8.
 -vāte [3. p.] 2) yāsya
 Impf. **avīṇu, āvīṇo** (betont nur 132,4; 709,6)
 -os **āpa** 1) āngirobhyas vrajām 132,4; gotrām āngirobhyas 51,3; 798,23; apām apidhānā 51,4. — 7) jyōtis āri-āya 202,18. — **apa** 7) vāsu çarabhāya 709,6.
 -ot 1) vītrām 268,3. — **āpa** 1) 2) 5) vrajām,

hāri 5,4 (nā çātravas).

-vaté [dass.] 2) yām 665,21 (nākis yudhī).

-vate 2) tvā 548,16 (nākis goṣu).

isas, dvāras 130,3. — 1) āpihitā khāni 324,1. — 1) 5) vājram, sutām 278,5. — 2) dūras 265,21; 946,8; 965,6. — 7) āngirobhyas gās 672,3.

-vata [3. p. me.] **āpa** 5) gās 225,1.

Stamm II. **ūrṇu, ūrṇo**:

-oti **āpa** 4) tāmās 914,12 (arcisā). — **abhi** 2) 688,2 (~ yād nagnām). — **vi** 6) matim 105,15 (hrdā).
 -uthas **āpa** 1) vrajām 866,8.
 -utās [3. du.] **apa** 5) arṇavām 660,5.
 -ot **vī** 4) aktūn 68,1.
 -u **āpa** 2) paridhīn 808,11.
 -uhī **āpa** 4) dhvāntām 899,11.
 -uhī **abhi** 2) enam 844,11 (bhūme). — **vi** 8) vājān 803,4; nas rayim 864,2.
 -uta **ā** 2) indram sōmēs, jūṣ nā vāstrēs 205,3.
 -use **vī** 8) dāmānām 350,2.
 -utē **āpa** 1) vrajām 156,4. — 8) 820,4 (sōmena dadiān). — **vi** 9) dāçūše vāriāni 491,8.
 -ute **āpa** 4) rāmīs 225,12 (arunēs). — 8) vāksas 92,4. — **vi** 2) dvārā 659,6. — 8) vāram 822,6.
 -uṣva **sām** **prā** agnēs vārma pivasā 642,7.

Impf. **ōrṇu, ōrṇo** (betont 458,6; 907,2):

-os **vī** 2) dūras 458,6 (usrīyābhyas).
 -os [dreisilbig aurnos] **vī** 2) dūras ādres 595,4.

Stamm III. **vāra** (vgl. 2. vī):

-ate 2) yās (niyūtas) 463,11.
 -ante 2) te rādhās 327,9; yām 675,2; tvā 697,3 (ādrayas).
 -ethe [2. du.] 4) agnīm ātāpas 682,8.
 -anta 5) te çōcis tāmāsā 302,6.

vara:

-athas 3) tāmānsi hrdās 385,9.
 -at **āpa** 1) (vājram) 486,24 (nas). — **pāri** 1) tām 298,9 (ānhas).
 -ate 2) mā 338,6 (dēvyam sāhas).
 -ante 2) tvā 328,8; (agnīm) 356,10 (paribādhās); te hāstam

644,5; yuvatīm ná čá-
ryām 1004,3. — pári
6) ghrīṇās átápas 427,
5.
-āte [Co.] 2) kās im
(agnīm) 65,6; asya
cūsmam 386,9.
-antā 2) te ójas 266,9;

Perf. **vavī, vavár, vavár:**

ártha ápa 1) gotrā 277,
7.
-ártha ví 5) jyótiṣā tá-
mas 91,22.
-ára [3. s.] ápa 1) bí-
lam 32,11.
-rus ví 1) vrajám 297,
15; 871,11; gávyam
úrvám 606,4.

Plusquamperf. **ávāvar:**

-rit 2) vas 709,7.

Aor. **ávar:**

-ar [2. s.] ví 4) (agnīm) -ar [3. s.] ví 1) 431,2(?).
cákṣasā súriasya 113, — 3) tísrás 893,4.
9.

āvar (Pad. avar, avah, āvar, āvah):

-ar [2. s.] ápa 1) valā-
sya bílam 11,5. — ví 2)
2) ítāsya dvārō 611,
6. — 5) jyótiṣā támas
348,6. — 9) matīm, rá-
tīm mártiebhias 629,
16.
-ar [3. s.] ápa 2) dvārā
támasas 239,1. — 3)
krīṣṇām nirñijam 113,
14. — 4) támas áju-

stam 591,1. — ví 2)
dúras 399,1; 113,4. —
1) 4) támas 92,4 (gá-
vas ná vrajám). — 3)
vāpus 485,8 (dr̥cāye);
mahī 157,1 (ar̥cisā).
— 4) ródasī 809,38;
idám 113,13. — 7) pa-
thiā jānānām 595,1.
— 10) uṣās 591,1.

avī, ávár (betont 302,7):

-ran ví 2) támasas dvārā -āri [3. s. pass.] 4) ná
347,2. yāsya sātus jānitos ~
-rita [3. s. me.] ápa 5) 302,7.
vrajinīs 399,1.

vár, vī:

-am [1. s., vam aus va-
ram] ápa 1) vrajám
dācūse 854,7.
-ár [2. s.] ví 1) párvā-
tam 386,1.
-ar [2. s.] ví 5) ándhas
uṣāsā 62,5. — 7) ká-
sthās árvate 63,5.
-ár [3. s.] ápa 5) valám
205,3.
-ar [3. s.] ápa 2) dúras
121,4. — ví jyótiṣā
támas 385,3 (Pada
avar).
-artam [2. du.] ví 2)
vrajāsya dúras gr̥naté
503,11.
-rán ápa 5) usríyānām
vár 301,8.

tvā 266,16; vas 409,
7. — ví 2) dúras 215,
5 (wo Versmass und
Sinn die Zufügung
von ví erheischen:
mādbhis čarādbhis
(ví) dúras ~ vas).

Aor. **varṣa:**

-athas [Co.] ápa 2) 7) nas íṣas dvārā ná 625,21.
Stamm des Caus. **vārāya** (tonlos nur 853,5):
-ante 2) (jaritāram) 313,19 (nákis devās ná
mártās); tvā ditsantam 690,3; mām 853,5 (vī-
jāne).

Impf. des Caus. **avārāya:**

-ethām 8) hiména ghraṇsám 116,8.

Part. **vīṇvát** [von Stamm I.]:

-ántas pra 1) abhiyújas 733,2.

ūrṇvát [von Stamm II.]:

-án ví 3) amṛtasya dhā-
ma 806,2. | vás ántān 92,11. —
9) dācūse vāriāni 434,
-atī [N. s. f.] ví 4) di- 6.

ūrṇvát [in der Verbindung apornvát]:

-ántas apa 4) támas párivrtam 341,2. — 5) ápi-
vrtās (apās) 190,6.

ūrṇvāná:

-ā [f.] abhi 4) urvācī 395,19.

Part. Perf. **vavivās** (vavrús):

-ivānsam 1) apās 205,2; 312,7; 461,2; 773,22.
— pári 2) devis (apās) 266,6.

Part. Aor. **vrāpā:**

-ās [A. p. f.] 1) (passivisch) gās ná 61,10 (avānis).

Part. Perf. des Int. (?) **vavavrus** (schwache
Form):

-úṣas [G.] 9) támasas 173,5.

Part. II. **vītā** [vgl. 2. vī]:

-ám 1) kṣódas nadinām -án 1) síndhūn 315,5;
458,12. | 338,7.

vīta [vgl. ávita]:

-as **ápī** 1) 858,8. —
abhi dāksinābhis 659,
5 (hótā); udnā 709,9
(vájras); ráthas 1002,
3. — á 2) távisibhis
87,4; yajñebhis 646,
13.
-am [m.] **ápī** 1) māyī-
nam 202,5. — **abhi**
1) vājram čukrēs 278,
5; rátham kr̥canēs
35,4. — á távisibhis
51,2; 237,5; 697,2. —
pári á sómam góbbhis
798,27; 488,27. — ní
1) rebhām 112,5. —
pári 4) vītrām támasā
939,6; arnavām tá-
masā 214,18. — **pári**
2) rádhās 543,2. —
sám ayám u tvā ví-
carsane jānis iva
abhi ~ prá somas in-
dra sarpatu 637,7.
-am [n.] **ápā** 5) rádhās
57,1 (távase). — **ápī**
2) usríyānām ánikam
121,4. — á 1) súrya-
sya cákṣus rájasā 164,
14. — **pári** 2) rádhās
543,2. — **pári** 2) tá-
mas 341,2.
-asya **prā** 2) (áčvasya)
nirñijā 162,2.
-āsas á 1) avatāsas kar-
tr̥bbhis 55,8.
-ās [m.] **pári** 1) dohá-
nās 144,2. — **prā** 2)
nihārēna 809,7.
-ā [n.] **abhi** 1) tā ma-
hāpadēna 899,2. —
pári 3) gotrā 208,1.
-ā [f.] **abhi** 3) yēna gōs
164,29.
-e [du. f.] **abhi** 1) dyā-
vāpīrthivighrtēna 511,
4.
-ās [N. p. f.] ní apas
924,6 (devēbbhis).
-ās [A. p. f.] **ápī** 2) (a-
pās) 190,6. — ní a-
pās 57,6. — **pári** 2)
íṣas 130,3.

Part. III. **vartf**:-ā **apa** 1) vrajām ~ asi gónām 316,8.Absol. **vītū**:-vā 6) bhūmim viçvátas; -vī 1) apās 52,6.
916,1.Inf. **vārtu** (vgl. dur-vārtu):-ave 2) agnē prāsītis ná ~ 216,3; ná ~ prasa-
vās sárgataktas 267,4; r̥bhukṣānam ná ~ (der
nicht zu hemmen ist) 665,29.Verbale **vīt**:

„einschliessend“ in nadī-, arno-vīt.

2. **vī**, „wählen“ [Cu. 655], aus 1. vī (umfassn)
hervorgegangen, aber schon vor der Sprach-
trennung von ihm gesondert; es erscheint fast
nur im Medium, und zwar mit der Bedeutung
„für sich umfassen, d. h. für sich wählen,
erlesen“; im Aktiv nur viermal, und zwar
mit den Bedeutungen „wählen, gewähren“.
1) me. *sich* jemand [A.] *erwählen, ausersehen*
als [A.]; 2) *sich* jemand, etwas [A.] *wählen,*
ausersehen zu [Dat. eines Abstrakts]; 3)
jemand [A.] *sich* *erwählen, allen andern vor-*
ziehen; 4) *vorziehen* [A.] *vor* [Ab., D.?];
5) etwas [A.] *erwünschen, sich ausersehen*;
6) act. jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren,*
es ihm *zukommen lassen*.

Mit **ā** 1) jemand, etwas
[A.] *erwünschen, er-*
wählen, bevorzugen;
2) act. Wunsch [A.]
gewähren.

nīs jemand [A.] *sich*
auserlesen.

pāri 1) jemand [A.] *er-*

wählen zu [D.]; 2) *lie-*
bend umfassen [A.].
prā 1) jemand [A.] *zu-*
erst wählen als [A.];
2) jemand [A.] *wäh-*
len zu [D.]; 3) etwas
[A.] *bevorzugen, ge-*
ne annehmen.

Stamm (**vīṇā**),

-e [1. s. me.] 1) indram
agnīm kavichādā 246,
3. — 5) devānaam
avas 703,8. — **ā** 1)
avas 17,1; 658,10;
iṣas 246,5; sumatīm
vas 267,11; tāni te
271,9; vas yajñām
575,11. — **prā** 1) a-
gnīm hótāram 253,1.
-īte 5) devānām avas
321,3.

-īmāhe 2) (tvā) sakhiāya
778,18. — 5) vāriam
349,1; tād 952,2. —
ā 1) cārma 651,10;
vājam 236,4. — **ā** 1)
sumatīm 456,9; vā-
mām 692,4. — **pāri**
1) yuvām sakhiāya
337,7.

-īmāhe 1) agnīm dūtām
12,1; 44,3; hótāram
tvā 374,3; 380,4; 669,
1; 847,1. — 5) devā-
sya bhōjanam 436,1;
vāriam 645,13; agnē

vīṇī, (**vīṇ**):

sakhyām 664,20; avas
te 114,9. — **ā** 1) á-
vas 39,7; 42,5; 217,
2; 692,1; 861,1. 2;
862,2—12; áváṇsi 613,
2; 646,21; 676,4; su-
matīm 114,4; ūtīm
634,6; cārma 638,16;
yujyā 699,2; tād vas
647,22; sakhitvām
773,4; 777,9; dāksam
777,28; cārthas di-
viām 139,1; yuvām
232,19; savitāram 436,
7; sarvātātīm āditīm
926,1—11. — **prā** 1)
tvā dūtām 36,3. — 2)
pūṣānam yújiāya 624,
15.

-āte [3. p.] 1) agnīm
hótāram 827,4; 58,7.

-ate 1) (agnīm) hótāram
141,6; 917,9. — 3)
agnīm 365,4; indram
458,8; tām id 917,8;
tuām id 973,2. — 5)
vāram 990,2.

-īta [3. s.] 3) indram-
626,44. — 4) jyōtis-
tāmasas 273,7. — 5)
dyumnām 404,1 (pu-
syāse). — **nīs** tvām
ēkam id 315,1.

-īmāhe **ā** 1) sumatīm
456,9; vāmām 692,4.
-īṣvā 5) stōmam 953,8.

Impf. **āvīṇī** (**āvīṇ**):

-īta (-ītā) 5) yāni (bhe-
ṣajā) 224,13; yām (rá-

-īṣva 2) asmān yújiāya
535,9; asmān sakhi-
āya 327,11 (-īṣva zu
sprechen).

-īdhvām 1) agnīm ha-
vyavāhanam 382,6.

-atām [3. p.] tuām viças
~ rájiāya A.V. 3,4,2.

-īṣvā 5) stōmam 953,8.

tham) 339,2. — 3) de-
vām 809,41.

-īmahi 3) tvā 263,16.

avīṇī:

-itam [2. du.] 6) ghar-
mām ātraye 180,4.

-i [1. s. me., Text avī-
ni, Pada avīṇī, Prāt.
181] 3) kuruçrávaṇam
859,4.

-īta [-ītā] 1) yuvām pātī
119,5 (yōṣā). — 2) sú-
arnaram prāçastaye
782,6. — 3) pitārō

911,14. — 4) sómāt
vāsisthān 549,2; de-
vėbhyaṣ mrtyūm, pra-
jāyē am̐tam 839,4(?).
— 5) sómam 32,3;
270,8; yuvós rátham
117,13. — **pāri** 2) yu-
vós çriyam 585,4 (yó-
ṣā).

Stamm II. **vāra** (tonlos 140,13):

-as ā 1) mesakhyām 633,
21; yāsya sakhyām
639,30.

-at ā 2) kāmam 143,6.
-anta 5) iṣam vāram
140,13 (arūṇas).

Perf. **vavī**:

-īṣe 2) sómam mādāya
800,1.

-īmāhe 1) tuām id avi-
tāram 641,2. — 3)
tuām 445,7.

-īmahe 1) yājīṣtham tvā
639,3. — 2) tvā ūtāye
243,1. — 3) tuā 187,
2.

Aor. **avī** (**avr**):

-ri [1. s. me., zu sprechen avari] ā 1) áváṇsi
351,5.

vī, vur, (ur Partic.):

-īta [3. s.] 5) tād vācas
813,13.

-urita [3. s. Opt.] 5) sa-

khyām 404,1; iṣam
455,1 (āvase).

Part. **vīṇānā** [von Stamm I.]:

-ās 3) vām 108,6; in-
dram 950,4. — 5) a-
pās 806,1. — **ā** 1)

avas 297,20.
-ās [m.] 3) (agnīm) 365,
4; 914,4. — 2) sa-

khiāya sakhyām 534,
12(?). — 5) saptā ho-
trāni 238,5.

-ā [f.] 5) apās 402,1.
-ās [N. p. f.] 1) im (in-
dram) rájanam 950,8.

Part. Aor. **urāṇā**:

-ās 1) passivisch dūtās
iyase pradivās ~ 303,
8; 302,4; (agnis) hótā

504,4. — 3) devātā-
tīm 253,2 = 302,3 (pra-
dakṣinīt). — 5) pra-
jām 821,9.

-ām 5) pass. indram 173,
7 (satām).

-ās [m.] 5) āyus jarā-
sam 844,6; substan-
tivisch pathāām 589,
3.

Part. II. **vītā** [vgl. 1. vī]:

-ās 1) vāhniṣ agnis 523,
5; agnis hótā 878,1.

— 2) puróhitas ho-
trāya 924,7.

-āsas [m.] 3) 549,5 (dā-
çarājñē).

-ās [m.] 3) 338,5 samāra-
ne (die Auserlesenen).

vr̥ka, m. [Cu. 89, von *vraç = vraçc s. d.], ursprünglich „zerreissend, vertilgend“, eine Bedeutung, die in a-vr̥ká, vr̥kátāt u. s. w. hervortritt. 1) *Wolf*, häufig bildlich in dem Sinne „Verderber, Räuber, Rächer“ (42,2; 120,7; 454,5; 492,14; 791,3); 2) *Pflug* (als der Furchen ziehende); 3) *dásyave vr̥ka* Eigenname eines Mannes. — Beiwörter zu Bed. 1. aghá, agháyú, arí, áçiva, duhçéva, urāmáthi, vāraná, rabhasá, jásurí, sánuká, aruná.
-a 3) 1024,1; 1025,1. —
-as 1) 42,2; 105,7,18; 183,4; 214,7; 219,10; 492,14; 654,3; 675,8; 791,3. — 3) 1020,2; 1025,2.
-am 1) 105,11; 554,7; 953,6.
-ena 2) yávam~vapantā 117,21; yávam~kar-
ṣathas 642,6.

vr̥kátāt, f., *Verderben, Raubanschlag* [von vr̥ka].

-āti [L.] yás nas ~ dadhé 225,9.

vr̥kāti, m., *Verderber, Räuber* [von vr̥ka], Beinamen duréva, dabhīti.

-is 337,4.

vr̥ka-dvaras, a., etwa „wie ein Wolf zu Fall bringend“, dvaras für dhvaras (vgl. dvar).

-asas [A. p.] 221,4 vidhya ~ ásurasya virān.

vr̥káyú, a., *böse gesinnt* [von vr̥ka], *mord-lustig*.

-ús jánas 959,4.

vr̥ki, f., *Wölfin* [von vr̥ka].

-is [N. s.] 117,18; 183, — -ie 116,16; 117,17; 492,4.

-íam 953,6.

vr̥kká, m., 1) etwa „Nierenfett“; 2) du., „Nieren“ AV.

-ás 187,10 1) karambhás oṣadhe bhava pívas ~ udārathis.

vr̥kná, a., siehe vraçc.

vr̥ktá-barhis, a., *der die Opferstreu [barhis] bereitet* [vr̥ktá Part. II. von vīj], *hat und den Göttern bereit hält*, auch 2) substantivisch; 3) *dem sie bereitet ist*; 4) *mit Opferstreu versehen*.

-isam jánam 40,7.

-ise jānāya 293,9. — 2) 12,3; 887,15.

-isas [G.] 2) sūtās 3,3; yajñās 509,1; yajñām 696,3; avitā 656,1. —

4) ksáyasya 363,2.

-isas [V.] 3) marutas 38,1; 627,20,21.

(vr̥kti), f. [von vīj], enthalten in námo-vr̥kti, su-vr̥kti.

vr̥ksá, m., *Baum* [wol von vraçc BR]. — Adjectiven: pakvá, nidhimát, supalāçá.

-ás 182,7; 316,5; 857,7; 907,4.

-ám 130,4; 164,20; 205,2; 230,1; 279,4; 408,6; 432,6; 611,5; 682,17; 809,53; 836,13.

14; 869,4.

-āt 894,8.

-áya vayās 465,3; va-

-án 437,2.

vr̥ksá-keça, a., *dessen Haupthaare* [kéça] *Bäume sind, bewaldet*.

-as giráyas 395,11.

vr̥cayá, f. [von *varc], Eigenname der Gattin(?) des Kakschivat.

-ám 51,13 ádadās árbhām .. kaksivate ~.

vr̥civat, m. [glanzbegabt, von *varc], Eigenname einer Schaar von Dämonen, die von Indra bekämpft werden.

-antas 468,6.

| atas [A. p.] 468,5,7.

vīj. Der Grundbegriff dieser schwierigen Wurzel ist, soweit derselbe sich zurück verfolgen lässt, „etwas aus seiner ursprünglichen Richtung oder Lage (durch Biegen, Umwenden, Einsperren u. s. w.) herausbringen“, und bildet so einen Gegensatz gegen r̥j, r̥ñj (gerade richten), wie vījiná „krumm“ gegen r̥jú „gerade“. Der Begriff des Einsperrens, Einschliessens (gr. εἰργνυμι, εἰργω) tritt in vīráj und 1. vījána hervor. Zusammenhang mit der in ūrj zu Grunde liegenden Wurzel (siehe ūrjáy) strotzen, schwellen ist möglich, aber jedenfalls ist dann diese Sonderung schon vor der Sprachtrennung vollzogen. 1) die heilige Streu [A.] *umwenden, umlegen*, als das letzte Werk, wodurch sie zum Sitze für die Götter geeignet wurde. Von dem ersten Werke, dem Hinstreuen (star) wird es bestimmt unterschieden, z. B. 142,5 str̥nānāsas yátásrucas barhis yajñé suadhvaré, vīrñjé devávyacastam indráya çárma sapráthas „gestreut haben die Darreicher der Opferschale die heilige Streu beim festlichen Opfer, ich richte (durch Umwenden des Grases u. s. w.) zu den weiten gottfassenden Sitz dem Indra“; und auf den Begriff des Umwerfens deutet die Stelle 63,7 hin: tuám ha tyád indara saptá yúdhyan púras vajrin purukútsaya dardar, barhis ná yád sudáase vr̥thā várg „Du ja, o Indra, zer-spaltetest kämpfend, o Blitzbegabter, die sieben Burgen der Purukutsa, als du sie dem Sudas wie Opferstreu nach Belieben um-warfst“; 2) *Feinde* [A.] *niederstrecken, zu Boden werfen*, auch 3) mit dem Dat. dessen, für den es geschieht; 4) *abwenden, ablenken*, und bildlich Begierde [kāmam] *stillen* (eigentlich abwenden); 5) die Zunge [A.] *hinwenden* zu [L.]; 6) Intens. mit den Rossen [L.] *ablenken, einkehren*.

Mit **ápa** [1] Faden [A.] *abreißen*; 2) Feinde, Finsterniss [A.] *ab-*

wenden, verschau-chen; 3) Weg [A.] *zurücklegen*.

ápi jemandem [L., D.]
etwas [A.] zuwenden,
einflossen.

á 1) sich zuwenden,
anaignen [A.]; 2) je-
mandem [D.] etwas
[A.] zuwenden; 3)
versäumen, vernach-
lässigen [A.].

ápa á hinweghūn, be-
seitigen [A.].

úd Int. ausstrecken, vor-
strecken [A.].

ní 1) zu Boden werfen
[A.]; 2) niederwerfen
[A.] auf [L.].

ánu ní versenken [A.]
in [L.].

pārā 1) verwerfen, ver-
stossen [A.]; 2) im
Stiche lassen, auf-
geben [A.]; 3) Kopf
[A.] zurückwenden
(zur Flucht); 4) Köpfe
[A.] abreißen.

Stamm I. vñj, vñāj:

-nākṣi ní 2) mürdhāni
vānā 54,5. — pari 2)

mārtiam 129,3.

-nākṣi pári 4) bahōs
ulāpasya 968,3.

-nākti 5) jīhvām ata-
sésu 303,10. — pári

3) dvīṣas 492,16.

-nakti pārā 2) pūrve-
śām sakhīā 488,17. —

pári 1) ācmanas 263,
6. — 5) ājāmim, jā-
mīm 124,6.

-ñjanti ápi árvate krá-
tum 477,2 (vitrāhā-
tye); tué krátum 946,
2.

-nak [2. s.] pārā 2) mā
nas 706,7.

-nák [3. s.] 2) píprum
459,8.

-nak ánu ní druhyām
apsū 534,12.

-najan pári 4) nas 667,
5 (aghā).

-ñdhi ní 1) enam (yātu-
dhānam) gñatē ~ 913.

Impf. avñj, ávñāj (betont 208,6):

-nak [2. s.] ní 1) ṣa-
stīm sahasrā 53,9 (ca-
krēna).

-nak [3. s.] ní 2) kri-

ávñāj (Pada ávñāak, Prāt. 179, 180) [betont

101,2; 205,7]:

-nak [2. s.] ní 1) mī-
dhrāvācas 383,10.

-nak [3. s.] ní 1) cú-

pári 1) herumwenden)
um [A., umgehen; 2)
versäumen, vernach-
lässigen [A.]; 3) ver-
meiden, entgegen[A.];
4) verschonen [A.,
G.]; 5) jemandem [A.]
ausweichen; 6) auch
ohne Objekt; 7) los-
lassen, freilassen [A.];
8) jemandem [D.] et-
was [A.] freimachen
von [I.].

prā 1) die Opferstreu
[A.] jemandem [D.,
L.] zurichten; 2) hin-
werfen, versenken
[A.] in [L.]; 3) an
das Feuer setzen [A.].

sām 1) an sich ziehen,
sich zueignen Speise,
Beute [A.]; 2) je-
mand [A.] an sich zie-
hen, anlocken durch
[I.].

11. — pári 4) nas
516,12 (rjite).

-naktu pári 4) nas 562,
3 (dīdyút); 991,2 (he-
tis). — 7) nas 676,8

(sētus). — 8) urúm
ulokām sudāse dvē-

sobhis 576,9.

-ñkta [2. p.] pári 4)
tīnakandāsyā viças
172,3.

-ñjé 1) indrāya cārma de-
vāvyacastamā 142,
5; barhis agnō 452,
5. — sām 2) mitrā-

vārunā ukthēs 887,
17.

-ñje prá 1) nāsatyā-

bhyām barhis 116,1.

-ñkte ápa 3) ádhvānam
caritrēs 943,7.

(-ñjāte) [3. du.] ápa 1)
(tāntūn) AV. 10,7,42.

-ñjate [3. p.] prá 1)
barhis agnō 518,4.

(-ñksva) ápa 2) cātrūn
AV. 3,12,6.

-ñje prá 1) nāsatyā-

bhyām barhis 116,1.

-ñkte ápa 3) ádhvānam
caritrēs 943,7.

(-ñjāte) [3. du.] ápa 1)
(tāntūn) AV. 10,7,42.

-ñjate [3. p.] prá 1)
barhis agnō 518,4.

(-ñksva) ápa 2) cātrūn
AV. 3,12,6.

-ñje prá 1) nāsatyā-

bhyām barhis 116,1.

-ñkte ápa 3) ádhvānam
caritrēs 943,7.

(-ñjāte) [3. du.] ápa 1)
(tāntūn) AV. 10,7,42.

-ñjate [3. p.] prá 1)
barhis agnō 518,4.

Conjunktiv várja (betont 33,1):

-ati pári 2) hāvam 621,
27. — ate ā 2) nas gāvām
kétam 33,1.

Perf. vavij, vavarj (s. Part.):

-rjys pārā 3) cīrṣā 33,5. — rktam siehe vraçc.

-rjyús [Opt.] 4) trṣya-
tas kāmam 688,5.

vāvij:

-rje [3. s.] prá 1) barhis eṣām 555,2.

Aor. ávrij (betont 519,4):

-rk [3. s.] ápa 2) tá- r-ikta [3. s. me.] á 3) mā
nas AV. 13,2,9. 710,16 (mártias). —

-rjan ápi máyi krátum sam 1) ánnā 519,4
874,3. (jāmbhēs).

vij, varj:

-árk [2. s.] 1) barhis r-ijyām [Opt.] pári 3)
ná sudāse 63,7. duritāni cāvābhā iva
218,5.

-ark [2. s.] 3) kútsāya- r-ijyās [3. s.] pári 4)
cúśnam 467,3. — pá- vas hetis rud(a)rāsyā
rā 1) 2) mā nas bhā- 469,7; nas hetis ru-
rabhr̥t yathā 684,12. d(a)rāsyā 224,14; nas
-ark [3. s.] pārā 4) trīṇi hēdas vārunasya 600,
cīrṣā 834,9. 2.

-arktam pārā 2) mā r-ijyāma pári 3) te dvī-
nas 500,7. — pári 6) sas 665,19.

mā 183,4.

Aor. aviks:

-am á 1) anyāsām vārcas 985,5.

viks:

-kṣi [1. s. me.] á 3) mā jyāyasas cāśsam 27,13.

Stamm des Pass. vijyā:

-áte 1) barhis 83,6. | ate 1) barhis 936,4.

Part. Perf. schwach vavarjús:

-úṣīnaam 1) (barhis) 134,6 viçām (neben vihu-
tmatinaam).

Part. des Intens. vārivijat:

-at [m.] 6) sthāvirebhis 540,4. — úd āṣṭrām
çithirām 499,2.

Part. II. viktá (vgl. viktá-barhis, báhu- viktá):

-ā [f.] pari 2) 928,11.

vikta (vgl. sámvikta-dhīṣṇu):

-am [m.] pārā 2) pu- -ās apa -ā aratnāyas
trām agrūvas 326,16. 689,8.

— prá 2) rebhām u-
dāni 116,24.

Part. IV. vijya (in an-apavijyā).

Absolutiv viktú:

-vi 2) kravýādas 913,2.

Inf. vñjās (von Stamm I.):

-āse 4) huve indram ná ~ 685,1.

vñjādhi:

-yē pári 5) te mahimānam 265,17.

Verbale vñj als Inf.:

-rje pra 3) 384,15 ~ yās (gharmās) āsit.

Ferner enthalten in sva-vñj und mit Präp.
in parā-, pari-, sam-vñj.

1. **vṛjāna**, n. [von vṛj]. Umschlossener, umhegter Platz, namentlich 1) *Opferhof, Opferstätte*; 2) *umschlossene, abgegrenzte Niederlassung, Ortschaft, Wohnsitz*; 3) *die Gemeinde einer Ortschaft, die Schutzverwandten* (Justi Zend. unter varežāna 2., verežēna 2.); auch 4) *der Heerbann, die Kriegsschar einer Ortschaft*; 5) *von Bergen oder Felsen eng eingeschlossene Kluft, Schlucht*, aus der schwer zu entinnen, die schwer zu überschreiten ist; 6) *allgemeiner Bereich, Stätte*, oft neben sadhāstha; 7) *vielleicht Decke, Gewand als einhüllendes, umschliessendes*.

-am 3) ~ rākṣamānas (mānuse); 166,14. — 799,2; prā yajñamānmā ~ tirāte 577,4. — 5) āti srasema ~ nā ānhas 452,6. — 7) sām vivye indras ~ nā bhūmā, bhārti svadhāvān opacām iva dyām 173,6.

-ena [enā] 4) 868,10. -asya 1) gopās 101,11. — 2) gopām 91,21; rājā 809,10 (somas). -e 1) 60,3; 270,4; 794,4; 892,2 (marūdgaṇe). — 2) 51,15; 128,7

2. **vṛjāna**, m., = vṛjāna, n., 3) 4) *Gemeinde, Heerschar*.

-ās 3) 4) mā nas ājñātās ~ durādhiās mā āci-vāsās āva kramus 548,27.

3. **vṛjāna**, m. (von der in ūrj, ūrjāy zu Grunde liegenden Wurzel *varj), *Kraft, Kraftfülle* (balanāma Nēgh.), auch 2) *neben is* (wie ūrj).

-am praticinām (sō- 2) 165,15 (jirādā-mam?) ~ dohase girā num) = 169,8. 398,1; tām 476,5. — -ena 268,6.

vṛjāna, n. = 1. vṛjāna 3) alles, was in der Ortschaft lebt an Menschen und Vieh.

-am 3) 48,5 jarāyanti ~ padvāt iyate.

vṛjāni, f., Bezeichnung der Kühe.

-iṣu 164,9 ātiṣṭhat garbhās ~ antār.

vṛjānia, n. [von vṛjāna], *Gemeinde, in der Ortschaft* [1. vṛjāna] *wohnend*.

-asya rājā (somas) 809,23.

vṛjīnā, a., m., n. [von vṛj], 1) a., *krumm*; 2) a., *unrecht, ungerecht, ränkevoll*; 3) m., *der Ungerechte, Falsche, Böse*; 4) n., *Unrecht, Uebelthat, Ränke*. — Gegensatz rjū (809,18; 297,17; 492,2; 576,2; vgl. 809,43; 366,5); sādhu (218,3); vitā (208,11). — Vgl. ā-vṛjina.

-ām [n.] 1) gātum 809, — ~ bruvāntas 366,5. — 18. — 2) ripūm 492, 4) hanti 319,8. — 13. — 3) 620,13; 913, -ā 1) prsthā 298,11. — 15. 4) 297,17; 492,2; 576, 2; 218,3; 915,8; 931, 8.

-āśya 3) rjūs pavasva ~ hantā 809,43.

-é 1) pathi 487,13. -ās 2) jānāsas 357,11.

-āni 4) tāpūṣi asmē ~ -ān 2) dāsyūn 268,6. -ānām 2) ripūnām 676,9.

vṛjīnā-vartani, a., *auf krummen Wegen* [vartani] *wandelnd, trügerisch*. -im nāram 31,6.

vṛjīnāy, böse, ungerecht [vṛjīnā] *gesinnt sein* [vgl. rjūy].

Part. **vṛjīnāyāt**:

-āntam 853,1.

vrt [Fick unter vart], 1) *rollen, sich drehen* von Wagen, Rädern, Steinen, Würfeln, ebenso Intens.; 2) *bildlich rollen, eilen*; 3) *hineilen* zu [L.]; 4) Caus., *in wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 5) Caus., *Rad* [A.] *drehen, rollen lassen*; 6) Caus., *Thräne* [A.] *rollen, rinnen lassen*; 7) Caus., *drehen, drehsehn* [A.]; 8) Caus., *den Kopf* [A.] *abdrehen oder zerschmettern*; 9) Caus., *Waffe* [A.] *schwingen, schleudern*; 10) Caus., *mit Waffen* [I.] *schleudern*.

Mit ācha *herwenden* [A.] zu [D.].

ādhi *hinrollen* über [L., I.].

ānu 1) *nachrollen* [A., G.]; 2) *nachfolgen, nachheilen* [A., D.]; 3) *sich hinwenden* nach [A.].

āpa Caus. *abwenden* [A.] von [Ab.].

sām āpa Caus. *wegtreiben* [A.] zu [A.].

āpi Caus. *hinschleudern* [A.] in [A.].

abhi 1) *überwinden* [A.]; 2) *siegreich sein*; 3) Caus. *überwinden* [A.]; 4) Caus. *überfahren* [A.]; 5) Caus. *hingelangen lassen* [A.] zu [D.].

ā 1) *rollend herbeikommen*; 2) *herbeieilen*; 3) *sich herbeiwenden* zu [A., L., ācha, ūpa, prāti]; 4) jemand, etwas [A.] *herbeiwenden*; 5) ihn *herbeiwenden* zu [D., L., A., ācha, ūpa]; 6) jemand [A.] *gelangen lassen* zu [D.]; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwenden*; 8) *herrollen lassen* [A.]. Das Int. in Bed. 1—3, Caus. 4. 5.

ānu ā 1) jemandem [A.] *nachrollen*; 2) Intens. *entlangrollen* [A.] nach [A.].

antār ā Int. *hineindringen* in [L.].

abhi ā 1) zu jeman-

dem [A.] *hinrollen*; 2) zu ihm *eilen, kommen*.

ūpa ā *herbeieilen* zu [A.].

pāri ā 1) *sich umwenden* von der Herrschaft, die aus einer Hand in die andere geht; 2) *herumrollen lassen* [A.] um [A.]; 3) Desid. *Rad* [A.] *umzuwälzen streben*.

prāti ā Caus. *zurücktreiben* [A.].

vī ā 1) *sich trennen* von [I.]; 2) ohne [I.].

sām ā 1) *heimkehren*; 2) Caus. *wegtreiben* [A.].

abhi sām ā *zusammen hineilen* zu [A.] um zu [D.].

ūd Caus. *zersprengen* [A.].

nī 1) *zurückkehren, einkehren*; 2) *zurückkehren* zu [A.]; 3) *umdrehen, zurückrollen lassen* [A.]; 4) Caus. *zurückkehren lassen* [A.].

abhi nī *einkehren* bei [A.].

nis Caus. *hervorrollen lassen, hervorbringen* [A.].

pāri 1) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen*; 2) *durchrollen* einen Raum [A.]; 3) Int. *sich stets drehen* um [A.]; 4) Caus. *rollend herbeifahren* [A.].

prá 1) *fortteilen, fortfliegen*; 2) *fortschaffen* [A.] von [Ab.]; 3) Caus. *vorwärtsrollen* [A.]; 4) Caus. *fortschleudern* [A.].

ānu **prá** einem [A.] *nachrollen, nachfolgen*.

prāti Caus. *schleudern* [A.].

vi 1) *umrollen, sich umdrehen*; 2) *nach verschiedenen Seitenrollen* oder *sich bewegen*; 3) *umdrehen, umrollen lassen* [A.]; 4) *sich abwenden*; 5)

sich trennen von [I.]; 6) Caus. *auseinanderrollen, entwickeln* [A.]; 7) Caus. *umdrehen* [A.].

ānu **vi** *entlang laufen* [A.].

sām 1) *sich einstellen, kommen*; 2) *entstehen* aus [Ab.]; 3) *zusammenkommen* zum Kampfe; 4) *sich zusammenballen*; 5) Caus. *zusammenrollen* [A.], auch 6) *bildlich*.

ādhi sām *entstehen*.

Stamm I. **varta**:

-at **ni** 2) *trikakūm* 121, 4.

-ate 1) *yās* (rāthas) 625, 34; 183,3 (*vām ānu* *vratāni*). — **abhi ā**

1) (rāthas) 339,5 (*samudrāt*).

-ante **ā** 1) *rāthiā* *iva cakrā* 943,5. — **vi** 2) *enfas* 407,7.

varta:

-e [1. s. me.] **ā** 5) *vas* *dhīyam* *utāye* 927,9.

-ate 1) *rāthas* 183,2; 933,11. — **ānu** 2) *vām* 416,4 (*ghṛtāsyā nirnig*). — 3) *anyād rājās* 863,3. — **ā** 1) *rāthas* 431,3. — **pāri** 2) *rājās* 332,1.

-ete **vi** 1) *āhanī* 185,1 (*cakriyā* *iva*); 450,1. — ante 1) (*akṣāsas*) 860, 9 (*nicā*).

-asva **nī** 1) 921,17.

-atam **nī** 1) 845,5 (*gopās*). — **abhi** **nī** *nas* 89,2 (*rātis*). — **prā** 1) *te hetis* 915,12.

sām 1) *te vājras* 482,2. — *adhvam* **nī** 1) 845,1.

-antam **vi** 1) *ādrayas* 920,14. — **nī** 1) *etās* (*gāvas*) 845,3.

Impf. **āvarta** (betont nur 385,5):

-ata [3. s. me.] **ānu** **prā** *rātham* 961,4 (*sāma*). — **sām** 2) *ṣirśnās* *dyōs* 916,14; *tātas devānām āsus* 947,7;

hiranyagarbhās 947,1 [ohne Abl.]. — **ādhi sām** *kāmas* 955,4.

-anta **abhi** 1) *dāsyūn* 385,5.

Stamm II. **vīt, vart**:

-arti [3. s. = *vart-ti*] **ānu** 1) *étaçam* 626, 38 (*cakrām*).

-arta [2. p. = *vart-ta*] **ā** 3) *vīpram ācha* 165, 14.

Impf. **avīt, avart**:

-art [3. s.] **abhi ā** 2) *vas* 575,4 (*sumatis*). — **pāri ā** 1) *rāstrām* 950,4.

-ritran 3) *tuē* 701,14 (*kāmakātayas*).

Stamm III. **vavīt, vavart**:

-arti [3. s. = *vavart-ti*] **sām ā** 1) 229,6.

-ityām **ā** 4) *aryamānam* 552,4; *vām* 403,1; 600,1. — 5) *indram āvase* 52,1; *vas suvitāya* 168,1; *enam su-*

mnāya 266,13; *vām havvājustim* 152,7; *sākhāyam sakhiā* 836, 1.

-ritiām **ā** 5) *vīsnas suvitāya* 627,33.

-ityās **ā** 4) *arāmatim*

558,3. — 5) *mitrāvārunā* *hotrāya* 452,1. — 6) *nas suvitāya* 173,13.

-ityāt **ā** 4) *vas* 107,1 (*sumatis*); *enam* 479, 2 (*devāhūtis*). — 5) *tvā āvase* 458,13. — **pāri ā** 2) *rāthiā* *iva cakrā* *urū vārānsi* 915,2.

-ityāma **ā** 5) *te mánas maghāya* 543,5.

-ityus **ādhi** *esu* 853,6 (*pavāyas*); **ā** 5) *vām adhvārān ūpa* 135,5.

-itius **ā** 4) *rāthasya dhūram* 852,8 (*ajās*).

-rittana **ā** 7) *nas vāsini* 415,16.

-itiya [1. s. Opt. me.] **āchā** *sumnāya devān* 186,10. — **ā** 4) *vām*

609,6. — 5) *vām dānāya* 180,5.

-ritā **ā** 4) *valgū* 584,4 (*vīpras*).

-ritimahi **ā** 4) *tvā* 138, 4.

-ritsa **ā** 1) 2) *uśās cakrām* *iva* 295,3. —

2) 266,5 (*indra*). — **abhi ā** 2) *nas dhe-*

nūs nā vatsām 207,8; *āsmān* 460,3; *mām* 909,6. — **ā** 3) **prāti**

mām 924,2.

-ritsua **ā** 5) *vārunam devān ācha* 297,2. —

abhi ā 1) 2) *nas* 327, 4 (*cakrām nā*); *sā-*

khāyam 297,3 (*āçūm nā cakrām*).

-rdhuam (für -*rdhhuam*) **ā** 3) *nas ūpa* 640,18.

Impf. **āvavīt** (betont nur 320,4):

-itran **ā** 2) *tē* (*hārayas*) 164,47 (*sādanāt rā-*

dāya 266,15 (*sómā-*

syā). — **vi ā** 1) *jī-*

tranta sām 3) *vīças*

vās mītēs 844,3. — **abhi sām ā** *indram mā-*

yudhmās 320,4.

Perf. **vavīt, vavart**:

-ārta [3. s.] **ā** 4) *nāa-*

rūtas *adhvarē* 165,2.

-ārta [3. s.] **ā** 5) *ma-*

— **ānu ā** 1) *vām* 416, 2 (*pavis*).

Perf. **vāvīt, vāvart** (Prāt. 563, 584):

-ārta 1) *yēṣaam yuktā* 919,13.

ergänzen) *agnis* 712, 2 (*devān āchā*). — 2)

-ritus **ānu** 1) 2) *te vī-*

tātas viṣām 191,15

çvās kṛstāyas cakrā *iva* 326,2. — **nī** 1)

(*pārācis ānu samvā-*

sadhricinās 105,10. — 3) *nemim* 666,23 (*çvā-*

tas). — **vi** 1) *cakrām*

ajāram 164,14. — 3) *cakrā* 166,9 (*āksas*).

— 5) *yujā* 859,9. — **ānu** **vi** *mātāram pī-*

itē [3. s. me.] **abhi** 2) *indras* 1000,1.

thivim 712,2.

-rite **prā** 1) (Verb zu

Aor. **avīts**:

-sata [3. p. me.] **ā** 4) *tvā* 621,29 (*stómāsas*). — **ānu** 1) *çūbham yātām rāthas* 409,1.

Stamm des Caus. **vartāya**:

-atha (-*athā*) 4) *gurū* 39,3.

-atam 9) *divās vadham* 620,4. — 10) *āçma-*

-anti **ā** 5) (*tām*) *dāvāne* 678,17.

hanmabhis 620,5 (*divās pāri*).

-a (-*ā*) 5) *panim falsche*

-ata **abhi** 4) *tām* 225, 9 (*cakriyā*).

Lesart in 982,3, wo für SV. 2,7,1,15,3 die richtige pavim hat.

-ate 6) *āçru* 921,13.

vartaya:

-ati **sām āpa** *tāmas vartanīm* 998,4.

sumnāya 677,1 (*rā-*

-āmasi **ā** 5) *tvā vātrā-*

tham yāthā); *te mā-*

hatyāya 271,1; *tvā*

nas kṣāyāya jīvāse 884,1—12.

- anti **sām** ā 2) tāmās 595,2. — **prā** 3) rātham 940,6.
 -as **prāti** divās ācmanam 121,9.
 -at **6** ācru 921,12.
 -an **vi** 6) bildlich āhā 402,3.
 -a (-ā) **āpa** tām pathās 214,7. — **abhi** 5) asmān rāstrāya 1000,1. — **ā** 4) hāri 328,1.
 Impf. des Caus. **āvartaya**:
 -as 8) nāmuces čiras 384,7. — **prā** 3) rātham 961,4 (vipre-bhās pari).
 -at 7) vājram 85,9 (tvā-)

avartaya:

- as **ūd** nāmuces čiras 634,13. — **āpi** āyā-jyūn kartām 121,13.
 -at **nīs** rātham 961,5. — **vi** 6) carmaṇi-iva dhiṣṇe 449,3.

Aor. des Caus. **avivṛta**:

- at **abhi** 3) tvā 1000,3 (somas).

Conj. **vavita**, **vavarta**:

- ārtati **ā** 4) vāsu 712,11. — **ā** 4) vām 427,7.
 -artati **ā** 5) tvā ūtāye 697,4. — **abhi** ā 2) (nas) 890,1 (ūti).
 -ārtat ā 8) (ergänze rātham) yajñiyas (indras) 706,13. — **ā** 5) 320,1.
 -rtat 7) te vājram 458,10 (tvāṣṭā).

Stamm I. des Intens. **vārvit**, **vārvart**:

- arti [3. s. = vārvart-ti] **ā** 3) vā-1) cakrām 164,11 (pāri dyām).
 -yas nā āmiṣi 487,14.

Stamm II. des Intens. **varivart**:

- arti [3. s. = varivart-ti] **antār** ā bhūvaneṣu 164,31; 1003,3.

Impf. des Int. **avarivṛt**, **avarivart**:

- ar [3. s.] **ā** 3) kim 955,1.
 -ur [3. pl., avarivur aus avarivṛtus verstüm-]

Part. **vartamāna** [von Stamm I.]:

- as **ā** 2) savitā 35,2 (rājasā).
 -am [m.] 2) ācmanam svariām 384,8 (cakriyā iva); grāmam 853,19 (acakrāyā svadhāyā).
 -am [n.] **ādhi** snūnā bi-hatā 324,2 (cakrām).
 -e [L.] **pari** 1) cakrē 164,13.
 -ās [A. p. f.] 2) māyās 394,6 (avās divās).

Part. Perf. **vavṛtvās**:

- vāt [n.] **sam** 4) tāmās 385,3.

Part. des Caus. **vartāyat**:

- antas **sam** 6) āhā 402,3.
 -antīm **vi** 6) rājasī sāmante 596,1.

Part. des Intens. **vārvitat**:

- atis [A. p. f.] **ā** 2) apās 856,10.

vārvitāna:

- ās 1) (aksās) 860,1.

Part. des Desid. **vivṛtsat**:

- an **pariā** 3) samānām cakrām 579,2.

Part. II. **vṛttā**:

- ām 1) cakrām 155,6; 327,4; 390,3.

vṛtta:

- as **vi** 2) vājras 853,21.

Absol. **vṛtya**:

- yā **ā** 8) rātham 56,1. — **ia** **abhi** 1) sapātnān 1000,2.

Infin. des Caus. **vartayādhi**:

- yē **ā** 3) dyāvāpṛthivi vājaya 397,2.

Verbale **vṛt** als Infin.:

- rte **ā** 5) indram sōmapitaye 276,3.

Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Substantiv, und in den Zusammensetzungen: ā-, an-ā-, tri-, su-, viṣū-, hrādunī-, dakṣiṇā-vṛt, ān-apā-vṛt; auch scheint vāt in samvāt u. s. w. aus älterem vāt geschwächt.

vṛt, a., f. [von vṛt], 1) *gegen einen andern gewandt*, du. *gegen einander gekehrt*; 2) f., *Heerschar, Schlachtreihe*; 3) f., *Schar*; 4) f., *feindliche Schlachtreihe, Feind*.

- rtām 4) jayema tuāyā myati sām jayāti 391,5.
 -yujā ~ 102,4; ā-
 -jati 665,3.
 -rtā [I.] 2) 3) kāyā cā-
 -cisthayā ~ 327,1. —
 3) ~ iva yāntam 442,3.
 -rtō [du.] 1) rōdasī 891,5. — 2) ubhē ~ sa-
 -rtas [A. p.] 3) ājā ~
 -čūrapatnis 174,3. —
 4) yād vā nr̥bhis
 ~indra abhiyūdhya
 614,4; ayām ~ cātaya
 yate samicis 313,9.

vṛtam-cayā, a., den *Feind* [vṛtam Acc. von vṛt] *strafend*.

- ās sāhuris (indras) 212,3.

vṛtā, f. [von vṛt], *Arbeit, Werk* oder *Bewegung*.

- āyā 402,2 (samāniā), — ābhyas [D.] yās vas ~
 ākr̥not ulokām 856,7.

vītrā, m. (im Singular), n. (im Plural) [von 1. vī], 1) *Eigennamen* oder *Bezeichnung* des die Wasser gefangen haltenden (apās vavivānsam 205,2; 461,2; 773,22) Dämons, den Indra erlegt, oft neben āhi, zum Theil fast adjektivisch, ferner mit den Adjektiven māyāvin, durgr̥bhičvan, amarmān, badbadhānā, dōdhat, nadivṛt u. s. w.; 2) *Feind* sowohl der Menschen als der Götter, oft neben amitra, dāsyu, čātru; vgl. die Adj. apratī, suhāna, suhāntu; insbesondere 3) *unterschieden als arische (āria) und babarische (dāsa)*; 4) *Schlacht, siegreicher Kampf*, ursprünglich „Abwehr“ (vgl. zend. verethra). — Unvollständig berücksichtigt ist die Form vītrām.

- ās 1) 32,7,8; 80,12. | 32,5,11; 33,13; 36,8;
 -ām [A. m.] 1) 23,9; | 51,4; 52,8; 61,10 (ču-

sántam; 63,4; 80,2—4.10.11.15; 85,9; 103,8; 121,11; 165,8; 174,2; 202,9.18; 205,2; 210,4; 267,6; 461,2; 485,15; 509,3; 513,3; 632,26; 915,7; 930,10; 937,6; 939,2.6; 950,6. — 2) 458,1; 501,1; 564,2; 629,4.
 -ām [zu sprechen vitarām] 1) 313,1.
 -éna- 1) 939,3 áhinā.
 -āya 1) 61,12; 221,2.3; 632,22; 702,7; 773,22; 942,1. — 2) 271,5.6.
 -āt 1) 950,8.
 -āya 1) ninyām 32,10; pravanē 52,6; çiras 52,10; 626,6; 685,2; ānām 52,15; jathāreṣu 54,10; paśiā 56,6; mārma 61,6; 266,4; mārmani 709,7; sānum 80,5; távisim 80,10; çvasāthāt 705,7. — 2) dhānānam 396,5; hānū 978,3.
vitra-khādā, a., den *Vritra vernichtend*.
 -ās indras 279,2; 285,9.
vitra-tūr, a., *Feinde bewältigend*.
 -ūram (auch -ūram zu sprechen) tām (rayim) 461,1; indram 338,8; atithigvām 874,8; vājram 925,1.
vitra-tūrya, **vitra-tūria**, n., 1) *Ueberwältigung des Vritra, Vritraschlacht*; 2) *Ueberwältigung der Feinde, siegreiche Schlacht*.
 -ye 1) 930,9. — 2) 454,1; 459,6 = 475,5 (mahatī).
 -ie 1) 627,24; 892,8. —
vitra-putra, a., den *Vritra zum Sohne* [putrā] habend.
 -ā [f.] 32,9.
vitra-hā, a., *Feinde schlagend* [hā von han], *Sieg verleihend*.
 -ām [n.] çavas 489,21.
vitra-hātya, n., *Vritratödtung, Vritraschlacht*;
 2) *Kampf mit Feinden, Schlacht*.
 -ena 644,2.
 -āya 383,7; 459,9; 698,5; 881,7.
 -e 52,4; 315,1; 488,2; 874,8. — 2) 109,5;
vitra-hātha, m., *Erschlagung der Feinde, Schlacht*.
 -ānaam içe 250,1.

vitra-hān (schwach vor Vokalen vitraghn), a., m., *Vritra tödtend, Vritratöchter*, von Indra; 2) von andern Göttern, auch in dem Sinne „Feindtöchter“; 3) a., *Feinde schlagend, siegreich, Sieg verleihend*.
 -han [V.] nicht ganz vollständig 1) 84,3; 486,5; 547,6; 548,6; 621,14; 633,15; 637,9; 644,8; 653,1.14; 657,1; 671,11; 701,24; 702,4.33; 706,4; 929,10; 978,3.
 -hā 1) 16,8; 81,1; 192,11; 211,7; 488,6; 622,26; 624,11; 626,40; 644,2; 647,8; 652,11; 665,4.25; 666,13; 670,15; 675,3 (gāvyaśya).
 9; 679,1; 686,3; 698,3; 699,1; 702,2.15.18.20; 705,19; 849,2; 875,6; 900,6; 937,6; 959,1; 964,5; 978,2; 979,3. — 2) (agnis) 74,3; 254,4; 457,19; 895,12 (vadhriacvāśya); (somas) 91,5 rājā; 801,7; (manyūs) 909,3. — 3) çūsmas (indrasya) 100,2.
 -hānam 1) 106,6. — 2) agnim 59,6; 457,14. — 3) trasādasyum 338,9; vājram 121,12; 461,9; añçum 458,11.
 -ghnā [I.] 3) neben varivovidā (mādena) 175,5.
vīthak gleich vīthā und wol aus ihm durch Zusammensetzung mit ac unter Wegfall des a entstanden, yātante ~ agnāyas 663,4; eté tyé ~ agnāyas iddhāsas sám adīkṣata. 5.
vīthā [von 2. vī], nach *Belieben, mit leichter Mühe, aus eigener Lust, lustig* 58,4; 63,7; 88,6; 92,2; 130,5; 140,5; 168,4; 206,3; 215,9; 410,4; 453,5; 640,10; 728,7; 733,3; 734,2; 742,1; 776,17; 788,1; 800,5.6; 809,9; 821,21; 852,7; 887,24; 919,13.
vīthā-sāh, stark **vīthā-sāh**, a., mit *leichter Mühe besiegend*.
 -āt (indras) 63,4.
viddhā-mahas, a., dessen *Grösse* [māhas] ganz ausgewachsen ist, zu voller Grösse oder *Macht erwachsen*.
 -ās indras 461,3; 478,5.
viddhā-vayas, a., dessen *Kraft* [vāyas] zu voller Blüte erwachsen ist, sehr *kräftig*.
 -ās 218,13 (neben sviras).
viddhā-çavas, a., dass. [çavas Kraft].
 -asas [V.] (marutas) 441,10. — -asas [N.] marūtas 645,10.

vīddhā-çocis, a., *dessen Flamme* [çocis] *hoch aufgerichtet ist, hoch auflammend*.

-iṣas [G.] asyā (agnés) 370,3.

vīddhā-çravas, a., *grossen Ruhm* [çrávas] *habend*.

-ās indras 89,6.

vīddhā-sena, a., *grosse Schar* [sēnā] *bildend, oder grosse Geschosse tragend*.

-ās [m.] marútas 186,8.

vīddhāyu, a. (aus vīddhā-āyu), *dessen Lebenskraft* [āyu] *zu voller Blüthe erwachsen ist*.

-um (indram) 10,12.

vīddhi, f., *Erfrischung, Labung*.

-ayas vīddhāyūm ānu ~ jūṣṭas bhavantu jūṣṭas 10,12.

vīddh [Cu. 654], A. Transitive im Aktiv des Wurzelverbs und des Causale, aber auch im Medium beider bei reflexiver Begriffswendung: 1) *wachsen machen, vergrössern, anschwellen machen* [A.]; 2) *vermehrten, steigern* [A.]; 3) *jemandem [D.] etwas [A.] vermehren, es ihm reichlich zu Theil werden lassen*; 4) *jemand [A.] stärken, erquicken, begeistern, verherrlichen durch [I.], auch 5) ohne Instr.*; 6) *jemand [A.] stärken, begeistern zu [D.]; 7) jemand [A.] nähren, grossziehen*; 8) *jemand, etwas [A.] kräftigen, gedeihen lassen*; 9) *jemand [A.] fördern zu [D.]; 10) fördern, segnen* Lied, Gebet [A.]; 11) *etwas [A.] kräftiger, herrlicher machen durch [I.]; 12) jemand [A.] geniessen lassen von [G.].* — B. Intransitiv im Medium des Wurzelverbs und des Causale, seltener im Aktiv; 13) *wachsen, gross werden, erstarken, auch 14) mit Instr. dessen woran, oder dem Loc. dessen, worin man wächst*; 15) *sich gross zeigen oder sich gross machen*; 16) *sich steigern, sich mehrten*; 17) *gedeihen, gelingen*; 18) *sich erlaben an [I.] oder bei [L.]; 19) sich erlaben, sich erfreuen*; 20) *sich an jemand [L., G.] erfreuen*; 21) *erstarken oder sich erregen lassen zu [D.].* — 22) Part. vāvīdhānā, vīddhā *gross, oder 23) erwachsen, oder 24) freudig gestimmt*.

Mit **ādhi** 1) *erquicken* **ūd** *stärken, kräftigen* [A.]; 2) med. *sich erquicken an* [L.].

ānu 1) *nachwachsen* [A.], d. h. *gleiche Ausdehnung gewinnen wie* [A.]; 2) med. *heranwachsen in* [L.].

abhi 1) med. *überwachsen, übertreffen* [A.]; 2) med. *noch mehr wachsen*.

a 1) *heranwachsen zu* [D.]; 2) med. *seine Kraft [A.] steigern*; 3) med. *gedeihen*.

prā 1) *stärken, erquicken, fördern* [A.]; 2) med. *heranwachsen, Kraft gewinnen*; 3) med. *sich steigern, zunehmen*; 4) med. *sich erquicken an* [I.]; 5) *prāvīddha ausgewachsen* (im Mutterleibe), oder 6) *gross, erhaben*; 7) Caus. *fördern, segnen* [A.].

āti **prā** med. *hinauswachsen über* [A.].

vi *wachsen, gross werden*.

sām *zugleich heranwachsen oder erstarken zu* [D.].

Stamm I. **vārdha**:

-anti 1) māhas 743,3; 869,7; 1) 4) vār nātūā yaviābhis 707,8 (brāhmāni). — 4) (agnīm) ghritēna 239,8. — 5) sūciçvim (agnīm) 65,4 (āpas). — 6) tvā rādhase 622,29.

-as 2) vāyas asya 71,6. -at 18) ukthēs vācobhis 887,26.

-ās [zu sprechen -aas] 13) 876,5.

-āt 5) indram 479,4 (somas, brāhma). — 10) nas çānsam 395,9.

-ān 1) yām 70,7 (pūrvīṣ kṣapās); indram 479,4 (māsas). — 5) yām (indram) 458,11 (marútas); vas 627,19 (pipyūṣis iṣas).

-a (-ā) 1) samudrām 741,3; 773,15. — 2) nas çāvas 684,13. — 3)

abhi sām *erquicken* [A.].

stuvatē vājān 611,6 (neben rāsi). — 5) enam (indram) 479,4. -atu 1) ksāyam 349,7. -antu 5) tvā 615,7 (giras). — 6) tvā somapēyāya 286,8. -ase ānu 2) yāsu 398,1.

-ate 14) yāsu (apsū) 204,1. — **ādhi** 2) yēṣu 787,1.

-ata [3. s.] 14) çācibhis 848,14 (kṣās).

-asva [-asvā] 18) ři-stutābhis ūtibhis 633,25; mānmanā 664,2. — 19) pībā ~ 270,3. — **abhi** 1) pātnis 398,5.

-atām [3. s.] 17) gīr 235,2.

-ethām [2. du.] 18) gīrbhis 287,1.

-antām 13) dyāvas 395,14.

vardha:

-ati 5) tāva pōnsiam 635,8.

-anti 2) pōnsiam 155,3; 626,31; indrasya māhinam vāyas 671,1; tāsyā vāyas 869,3. — 3) indraya gīras 393,5. — 4) tuām matibhis 528,3; tvā stōmēs 376,4; indram arkēbhis 636,9; indram karmabhis 758,3. — 5) tuām 442,5 (kṣitāyas); tvām 367,5 (viprās).

-at 4) iṣā tām 584,9. — **ādhi** 1) indram 479,3 (stōmas).

-an 5) nas 492,11.

-a 4) gīrbhis vřsabhām 459,1; nas prāyasā 669,12. — 5) tām (marútas) 410,2. — 10) nas gīras 773,23.

-atu 5) tvā 890,5 (dyōs).

-atam [2. du.] 5) nas 346,11 (brhaspate indra).

-ata [2. pl.] 4) yajñēna agnīm 193,1.

-antu 5) tuām 5,8 = 664,19; agnīm 244,6; tvā 623,3; 664,22; indram 633,16,18; tām 701,21; 773,14; überall mit dem Nom. gīras. — **prā** 1) vām 628,22 (gīras).

-ase 18) girā 192,11. — **abhi** 1) viçvās çriyas 278,2.

-ate 13) indras 920,9 (neben prāthate). — 14) āsu 95,5. — 16) tokām tānayam ca 216,2. — 17) asya ānikam 226,11. — 18) tēna (pāyasā) 617,3; ukthēs yajñēṣu 729,4.

-ete [3. du.] 13) adruhā devō 442,4.

-ante 13) pūnar 140,7.

-āse [Co.] 18) indubhis 457,16.

-ata [3. s.] 15) mādās indrasya 851,10.

-anta ā 3) kṣitāyas 373,3.

-asva 1) tanūam 524,5;

tanūas 924,10. — 2) mādām 930,2. — 18) girā 621,18; tāyā (matī) 683,8. — 20) māma 626,12. — atām [3. s.] 13) asya

Impf. āvardha:

-an 1) te mahimānam 939,3. — 2) te cūsmam tāviṣim 266,3. — 5) tvām 269,9; indram 899,1 (marūtas); tvā 281,4 (ahīhātye); (tvā) 899,3 (vājās).

avardha:

-atām [3. du.] 4) ijanām sumnēs 958,1. — an 2) te tāviṣim 385,10. — 5) tvā 383,11 (sómāsas); 871,3 (mahisās); im (purūrāvasam) 921,7 (nadiās).

Perf. vāvīdh, vavārdh:

-ārdha [3. s.] 13) gār-bhas 356,2 (pūrvīs čarādhas). — ardhā 14) urō anibādhē 235,11; apām upāsthe 834,1 (agnis). — idhatus 5) brhāspātim 613,8 (ródasi). — rīdhūs 4) yābhis krīvim 642,12. — 5) indram 704,6 (ukthāni); ékam āksi 721,4 (nadiās); yān ca devās — yē ca devān 840,3. — 13) yē 892,1 (prataram). — 20) yasmin (indre) 211,4. — rīdhūs 1) indram ukthāni samudrām iva sindhavas 626,35. — 4) tuām ukthēna 626,21; agnīm ghrtēna 368,6; sōmēbhis indram 632,20; čānsena indram 899,2. — 5) agnīm 199,5 (ukthāni). — 6) indram mādāya 818,8; tuām mahayāyāya 948,7. — 11) dīyam ukthēna 626,43. — 13) suvrdhas nāras 413,5; ādityāsas akrās nā 903,2. — 18) kṣonibhis arunēbhis nā aṇjībhis 225,13; rtāsya duronē 576,5. — ā 1) čriyē 409,3 (prataram). —

tanūs 465,7. — 18) girbhīs 478,5. — 21) sōbhagāya 164,27. — antām 14) udā — abhī-šātās ārnās 395,14.

-ata [3. s. med.] 14) (vītrās) mādhye ā nā-viānām 33,11. — 18) rtēs 782,1; turaspēye 922,8. — abhi 1) vīčvā bhūvanā 208,4.

-ata [3. s.] 19) pitvi sōmasya 939,1. — abhi 2) sōmas 759,1. — anta 14) mahitvanā 85,7. — 19) ūmās 832,7.

ūd te čāvas, tuām, tāva krātum 671,10. — vi māhasā 413,6 (marūtas). — sām sōbagāya 414,5. — abhi sām jānam nā dhāvan 475,4 (āpas). — rīdhē [3. s.] 2) čāvas 849,5 (yās). — 5) im (mitrāvārūnā) 167,8 (dātivāras). — 13) yās sadyās 460,2. — 14) amrtānām upāsthe 521,1 (agnis); kāviena 235,8. — 18) stōmēbhis 266,13; girbhīs 485,13. — 21) viriāya 856,4. — vi itēna yās 820,8.

-rīdhe 2) čāvas 52,7; 623,8. — 13) pūnar 140,2 (samvatsarē); sōmas 809,40 (brhāt). — 14) pārvatas nā dharuṇesu 52,2; drapsās apsū 801,2; vārimanā prthiviyās 855,7. — 18) jāmbhe rāsasya 37,5; yōsanāsu 611,3; sutē-sutē vārdhanēbhis 270,1; stōmēs 626,1; 632,11; māmmanā 664,12; sūnrtābhis 887,21. — 19) pitvi sōmasya 274,7. — 21) mādāya, čāvase 81,1 (nrbhis); viriāya 270,5; 460,1;

471,1. — ā 2) čāvas 81,4 (bhīmās). — prā 2) agnis 632,9; (indras) 213,2. — 3) te indriyām 632,8. — 4) stōmēbhis 239,2. — āti prā pūrvīs (krīstis) 671,2. — vi 141,5 (urviyā).

Aor. avidha (oder Impf. eines Stammes

vīdhā):

-at 10) mahām yajñām 319,1.

Stamm des Caus. vardhaya:

-āmas 4) girbhīs tvā 91,11. — anti 1) tuām girasindhūmiva avānīs 365,5. — 2) te ksatrām vrsniam ca 54,8. — 4) tvā matibhis 593,6; tuām 202,1; yām 218,12 (puštāyas); 485,5 (giras); 846,3 (énis); nas 573,7;

vardhaya:

-āmasi 4) tvā ghrtēna 457,11. — 5) agnīm 36,11. — anti 5) mā 709,4 (rtāsya pradičas). — at 10) matim viprasya 851,10. — a [-ā] 2) sāhas 103,3; nas gāyam puštīm ca 364,3. — 4) ksāyādvīram sūnrtābhis 125,3;

Impf. des Caus. āvardhaya:

-as 4) dyām arkēs 202,15; vanīnas dānsasā 964,2. — at 8) ródasi sūrias nā 632,7. — an 2) vrsñiāni te 939,

avardhaya:

-at 5) indram 634,5 (yajñās). — 8) tistrās ušās 661,3 (wo Pad. -an hat).

Aor. des Caus. āvivīdhā:

-at 4) vām girbhīs 628,15.19. — 5) vas 689,10. — an 3) rayīm nas 552,7.

avivīdhā:

-at 4) vām girbhīs 628,8. — 5) vas 889,17. — an 1) indrasya tanūām 785,2. — 4) tuām ya-

-rīdhāte [3. du.] 5) yām 523,5 (diōs ca prthīvi). — 13) te hārī 632,28 (divē-dive). — rīdhāte 18) ghrtēs ānēs 831,4 (ródasi). — rīdhīthās [2. s. Opt. me.] 14) āhobhis iva dyōs 130,10.

Aor. avidha (oder Impf. eines Stammes

vīdhā):

-at 10) mahām yajñām 319,1.

Stamm des Caus. vardhaya:

-āmas 4) girbhīs tvā 91,11. — anti 1) tuām girasindhūmiva avānīs 365,5. — 2) te ksatrām vrsniam ca 54,8. — 4) tvā matibhis 593,6; tuām 202,1; yām 218,12 (puštāyas); 485,5 (giras); 846,3 (énis); nas 573,7;

vardhaya:

-āmasi 4) tvā ghrtēna 457,11. — 5) agnīm 36,11. — anti 5) mā 709,4 (rtāsya pradičas). — at 10) matim viprasya 851,10. — a [-ā] 2) sāhas 103,3; nas gāyam puštīm ca 364,3. — 4) ksāyādvīram sūnrtābhis 125,3;

Impf. des Caus. āvardhaya:

-as 4) dyām arkēs 202,15; vanīnas dānsasā 964,2. — at 8) ródasi sūrias nā 632,7. — an 2) vrsñiāni te 939,

avardhaya:

-at 5) indram 634,5 (yajñās). — 8) tistrās ušās 661,3 (wo Pad. -an hat).

Aor. des Caus. āvivīdhā:

-at 4) vām girbhīs 628,15.19. — 5) vas 689,10. — an 3) rayīm nas 552,7.

avivīdhā:

-at 4) vām girbhīs 628,8. — 5) vas 889,17. — an 1) indrasya tanūām 785,2. — 4) tuām ya-

Aorist des Caus. vāvīdhā [kann wegen -āsya und des Part. -āt nicht zum Perf. gezogen werden]:

-āti 2) asmākam prāmatim 33,1.
-ate 18) girā 890,4.
-ānta 13) yé (marútas) 406,7; 507,2 (duis tris). — 15) gnās ca nāras ca 509,4.
-anta 1) stōmam samvānanam ná ācviām

Part. **vārdhat** [von Stamm I.]:

-at [n.] ānu 1) amātim urvim 416,5 (barhis).
-atas [G.] 13) vrdhdhā-sya cid ~ 51,9.

tāstā 919,12 (gross-mächen, erheben).
-āsva 18) girbhīs 458,3.
-asva 1) tanūām 942,6. — 14) tanūā 535,11. — 18) brāhmaṇā 31,18.

-antas 2) asya viriām 720,1. — 4) agnīm haviṣā 846,8. — 5) indram 775,5.

vārdhamāna:

-as 13) (agnis) 968,6. — 14) vidāthe 242,5 (jātās); tanūā 450,4. — 17) 987,4 (jīva).
-am [m.] 15) vtrām 264,8.

-am [n.] 13) (barhis) 194,4.
-ās [N. p. f.] 16) prānās 272,2.

Part. des Doppelstammes **vrdhasanā:**

-ās 14) dhīsnīasu 299,6 (agnis); tōdās ādhvanā ~ 453,3.

-āsu 13) (?) 193,5.

Part. Perf. **vāvidhvās:**

-ānsam 13) tvā 707,8 (divé-dive). — 18) ukthēs 704,7.

vāvidhānā:

-ās 13) indras 1022,2 (divé-dive). — 14) tanūā 268,1; 880,2; sāhobhis 942,6; ójasā 279,5; cāvasā 946,2; vāreṇa 521,2. — 18) yāsmīn (sōme) 210,1; rkvabhis 840,3; haviṣā 907,6; ukthēs 202,2. — 20) tritāsya mandinas 202,20. — 22) (indras) 131,7; 202,4; 317,1; 626,40; 685,3; agnis 357,10,12; 356,12; 362,7; 381,2; 905,7.
-ām [m.] 14) cēsasā 517,12 (ksāyam); tāmāsi 386,6; apsū 797,10. — 15) 463,6 (māyāyā).

— 18) suviktibhis 285,1. — 21) rādhase 479,5. — 22) indram 281,5.

-ām [n.] 13) sāma 173,1. — 15) rāksas 299,14 (mahī); 620,4.

-āya 22) tūrvaye 754,3.
-āsya 22) (indrasya) 634,6.

-ō 2) amātim ksatriya-sya 423,1.

-ā [du.] 18) brāhmaṇā 93,6; 117,11; haviṣā 510,6. — 22) (ačvīnā) 625,11; 696,4.

-ās 22) marútas 705,8; 904,8.

-ān 15) āpavratān 396,9.

Part. des Aor. **vrdhāt** (oder zum Stamme vrdhā):

-āntam 13) rudrāsya sūnūm 507,11. — 20) adhvarānām 711,7.
-āntō 13) (indrāgni) 440,5 (ānu diān).

-āntā 13) (ačvīnā) 158,1.

-āntas 10) kārīṇam 622,29. — 13) marútas 490,11.

vrdhānā:

-a 14) tanūā 615,1.
-ās 1) tanūām 907,5. — 13) pītvi sōmasya divās ā (zum Himmel auf) 881,8. — 14) 6-

jasā 925,6. — 18) ksmayā 55,6; samīdhā 95,11. — 19) 262,6 (juṣasva).

Part. des Caus. **vardhāyat:**

-an 2) rayīm 469,2; ā-yus 296,15; ksatrāni 639,33. — 6) stotāram mādāya, ūtāye 763,4. — 10) brāhmaṇi 656,7. — ud giras 826,2.
-antam 15) 875,6 (neben prathāyantam).
-antas 2) cūsmam 202,4. ūrjam 13; vāṇīm 202,8. — 4) tām matibhis 893,9. — 5) brhaspātim 893,10.

-antī [N. s. f.] 5) pāñca jātā 502,12 (sārasvati); urukramā (indrāviṣṇū) 615,6. — 7) cīcūm ná tvā 830,3 (mātā).
-antī [du. f.] 7) cīcūm 831,3 (māyīnī mātārā).
-antis [N. p. f.] 4) devām jānma prāyasā 71,3. — 5) (indram) 475,3.

vardhāyamāna:

-as 2) prajām, āyus 125,1.

Part. Aor. **vavrdhāt:**

-āntas 5) indram 298,17.

Part. II. **vrdhdhā:**

-ās 14) viriēs 213,3; cāvasā 485,3. — 22) pārvatas 414,3. — 23) (indram) 5,6; 461,11.
-ām [m.] 14) sādasi svē antār 235,14; apsū 534,12. — 22) indram 266,7; 315,1.

-ām [n.] 22) atasām 669,7.
-āsya 23) (indrasya) 51,9; 465,7.
-ās [m.] 22) (marútas) 38,15; yé 374,2.
-āsu 22) (girsū) 917,12.

vrdhdha (vgl. parjanya-vrdhdha u. s. w.):

-a **pra** 6) indra 33,3; 165,9; 626,33; 632,8; 702,5.

-as **prā** 5) 314,1. — 6) dasyuhā 686,3; vrśabhās 705,2 (indras).

Part. IV. des Perf. **vāvidhēnia:**

-am 4) yajñebhis 644,18.

Inf. des Perf. **vāvidhādhi:**

-yē 4) suviktibhis surīm 61,3; girbhīs mitrāvārunā 508,1; prthugmānam 925,1. — 10) pūrvāhūtim 122,2.

Inf. **vrdhās** (siehe dies).

Inf. **vrdh** (siehe dies)

mit participialer Bedeutung in den Zusammensetzungen parvatā-vrdh u. s. w.

vrdh, f., *Förderung, Labung, Segen, Gedeihen* [von vrdh], namentlich 2) jemandem [D.] zur *Förderung* u. s. w. [vrdhē] sein [bhū, as], d. h. ihm hilfreich sein; 3) mit dem Gen. des geförderten, auch mit Acc. (702,23). — 4) a., *stärkend, erquickend*.

-rdham 4) jūṣanta ~ sa-khiāya devās 167,4; imām (agnim) saçcatā ~ 250,2.

-rdhā [I.] tām agnis ~ avati 684,14.

-rdhē 85,1 (rōdasi cakrirē ~) (zu ihrer Förderung); 121,8; 237,8; 240,10; 669,10; 706,11; 861,11. — 2) manāve 647,4; nas

34,12; 91,10,17; 112,24; 178,5; 363,7; 370,5; 371,5; 623,1; 633,3; 487,3,11; 926,1; 1023,5; 474,4; 540,1 (avita); brahmābhyas 686,5 (Verb zu er-gänzen). — 3) asmākam 79,11; ūparasya āyōs 298,18; yajyōs 319,2; rayās 546,1; marūtvas 672,10;

vīprasya 755,6; keni-
pānānt 870,4 (inās).
-ām [G. p.] 4) iṣe 915;

vīdhā, m., n. [von vīdh], 1) m., *Förderer*; namentlich 2) mit Gen. des geförderten; 3) n., *Förderung, Hilfe*. — Vgl. a-vīdhā.

-ās 1) 475,5 = 489,2 (neben avitā); 633,2 (supārās); 832,4 (cū-
śēbhis); 895,11 (a-
gnis); (indras) 915,11;
461,11. — 2) dabhṛā-
sya cid 81,2; sunva-
tās 388,6; 632,18;
707,5; dākṣasya 456,
3; sākhinaam 548,25;
yājvanas 652,18; mā-
nos 707,6; vājānaam
852,9.

vīdhās, (f.), *Förderung*, ursprünglich Infm.
von vīdh, aber substantivisch construiert.

-āse sākhinaam 418,5.

vīdha-anū, a., *Segen* tiefend [snu von snā,
vgl. ghṛtasnu].

-ū [du.] ātā 298,3.

vīdhikā, a) jemandem [D.] *gewachsen*, d. h.
gleich an Kraft oder Grösse [Sāy. vardha-
yitā passt nicht in den Zusammenhng].

-ās nākim ~ indra te 687,4.

vīṇcād-vana, a., *Holz* [vāna] *zerspaltend*
[vīṇcāt Part. von vraṇc], bildlich von Agni.
-am (agnim) 447,1.

vīṇcika, m., *Skorpion, Tarantel*, ursprünglich
Zerspalter, Zerstörer [von vraṇc].

-a 191,16.

-asya 191,16 ~ arasām
viśām.

vīṣ [vgl. Cu. 497], 1) *regnen*; 2) *Regen* [A.]
strömen lassen; 3) bildlich Heil, Segen [A.]
strömen lassen. Das Causale in der Bedeu-
tung 2, und ausserdem 4) Caus., den Himmel
[A.] *regnen lassen*. — Vgl. 1. vīṣāy.

Mit abhī *beregnet* [A.]

ā med. 1) ein Getränk
[A., G.] *in sich hin-
eingiessen, schlürfen*;
2) *Getränk hinein-
giessen* in seinen Leib
[L.]; 3) *schlürfend*
trinken ohne Object;
4) bildlich: *sich er-
giessen* zu grosser
Gabe [D.].

ūd med. 1) bildlich:
jemandem [D.] *sich*
*ergiesen, sich aus-
schütten* d. h. reich-
lich mittheilen; 2)
sich ergiesen zur
Gabe [D.], auch 3)
ohne Dat.

Stamm I. **vārṣa** (vgl. Aor. von 1. vī):
-anti 1) divās vīṣtāyas 438,3.

Stamm II. **vīṣa**:

-asva ā 1) sūtāya ān-
dhasas 670,3; sūtāya
mādhvas 942,4; sō-
mam 294,5; tātrpim
274,2. — 2) jathāre
104,9; 922,13. — 3)

488,6 (sāvane); tīpāt
266,2; 942,1. — 4) mā-
hē rādhase 644,10.
-ethām ā 1) vīṣnās sō-
masya vīṣanā ~ 108,
3; 509,11.

Stamm III. **vāvīṣa** [Prāt. 563]:

-asva ūd 1) gāvīṣtaye, ācvamiṣtaye 670,7.

Aor. āvars:

-ṣīs 2) varsām 437,10 | -ṣīt abhī trīṣyāvatas 619,
(parjanya). 3.

Stamm des Caus. **varṣaya**:

-athas 4) dyām 417,3. | -atam 4) dyām 417,6.

-atha 2) vīṣtim 409,5.

Part. **vīṣat** (in vīṣad-añji).

Part. Perf. **vāvīṣāṇā** [Prāt. 563]:

-as ud 2) rādhase 325, | Opfergaben mitthei-
3. — 3) 316,7. lend?.

-ās (?) 467,1 (reichlich)

Part. des Caus. **varṣāyat**:

-an 3) dyām 808,3.

Part. II. **vīṣta**:

-as abhī maṇḍūkas 619,4.

Absolutiv **vīṣtū**:

-vi 3) cām yōs, bheṣajām 407,14 (āpas).

Verbale **vīṣ** (in ṇīṅga-vīṣ, prā-vīṣ).

vīṣa-karman, a., *männliche, starke* [vīṣan]
Werke [karman] *vollbringend, mächtig wir-
kend*.

-an [V.] indra 63,4; 130,10.

vīṣa-kratu, a., *männliche* [vīṣan] *Kraft* [krātu]
habend.

-o (indra) 390,5. | -ūs pātis 486,16.

vīṣa-khādi, a., *mit starken* [vīṣan] *Ringern*
[khādī] *geschmückt*.

-ayas nāras (marūtas) 64,10.

vīṣa-gaṇa, m., *starke* [vīṣan] *Schar* [gaṇa]
bildend.

-ās haṇsāsas 809,8 (ganz anders Sāy.).

vīṣa-cyuta, a., *von Stieren* [vīṣan], den Press-
steinen, *in Bewegung gesetzt* [cyutā v. cyu].

-ās mādāsas 781,7.

vīṣa-jūti, a., *eines Hengstes* [vīṣan] *Eile* [jūti]
habend.

-is (indras) 389,3; 653,10 (vīṣā).

vīṣa-açvā, a., m., 1) a., *Hengste als Rosse*
[açva] *habend, von Hengsten gezogen*; 2) m.,
Eigenname eines Mannes.

-ēna 1) rāthēna 640,10. | -āsyā 2) ménā 51,13.

vīṣany, 1) *wie ein Stier* [vīṣan] *losstürzen*
auf [A.]; 2) *nach dem Manne verlangen*.

Stamm **vīṣanya**:

-ati 1) brhātī mahī 717,6 (pāvamānas).

Part. **vīṣanyāt**:

-āntibhīas [D.] 2) kuvid ~ punānās gārbbham
adādhat 731,5.

vīṣanvat, a. [von vīṣan] *mit Hengsten ver-
sehen, daher 1) mit Hengsten bespannt, vom*
Wagen; 2) mit Hengsten fahrend, von Indra;
3) mit männlichen Füllen versehen (?), von
der Stute; 4) substantivisch etwa *Rosslenker*,
Fährmann mit Gen. des *Gefahrenen*.

-ān 1) ráthas 182,1. — 2) 173,5. — 4) apāām 122,3 (vātas).

-antam 1) rátham 100, 16.

vr̥ṣan-vasu, a., tüchtig wie Stiere(?).

-ū [V. du.] indra br̥ha- 8; 646,1. 2. 15; 682, spate 346,10; aṇvīnā 10; 694,7; sūryāmāsā 428,1; 625,27; 642, 9; 646,5; 232,8; 429, 4.9; 625,24.36; 642, -ū [A. du.] hārī 111,1.

vr̥ṣatvá, n., männliche Kraft [von vr̥ṣan].

-ā [I.] 54,2. | -ēbhīs 91,2.

vr̥ṣatvanā, n., dass.

-ā [I.] 635,2.

vr̥ṣad-añji, a., Salben (añji) d. h. Opferspeisen regnend(?) [vr̥ṣat von vr̥ṣ].

-ayas [V.] 640,9.

vr̥ṣa-dhūta, a., von den Starken (Männern) geschüttelt [dhūta von dhū 4].

-asya vr̥ṣnas (sómasya) 270,2; 277,7.

vr̥ṣan, a., m., von vr̥ṣ in der Bedeutung „be-fruchten, ergiessen“; dagegen darf nicht angeführt werden, dass vr̥ṣ (regnen) nicht in dieser speciellen Bedeutung vorkommt, denn dasselbe Verhältniss findet z. B. zwischen řsabhā und ar̥ṣ, zwischen rétas und ři statt. Daher wird es von Männern und männlichen Thieren gebraucht in dem Sinne „brünstig, zeugungskräftig“ und allgemeiner „stark durch männliche Kraft, kräftig“, und in diesem Sinne wird es auch zu Substantiven, welche (unpersönliche) Dinge bezeichnen, ja zu abstrakten Substantiven gefügt. Daher bezeichnet es als Substantiv den brünstigen, zeugungskräftigen Mann, auch wol allgemeiner den kräftigen Mann, ebenso das besamende, zeugungskräftige Thier, als dessen Repräsentant „der Stier“, aber auch der Hengst erscheint (daher mit dem Beiworte řjmuṣká). Häufig wird es von Göttern gebraucht, wo dann die vorher entwickelten Bedeutungen oft absichtlich in einander hinüberspielen. Besonders wird mit diesem beliebten Worte gespielt in 177, 207, 390, 394, 631,31—33; 653,10—12, und in vielen Liedern des 9. Buches. 1) a., befruchtenden Regen ergiessend von der Wolke; 2) brünstig, zeugungskräftig, kräftig von männlichen Thieren; 3) männlich, stark, kräftig von Personen; 4) stark, kräftig von Dingen; 5) von abstrakten Begriffen; 6) m., zeugungskräftiger Mann, im Gegensatze gegen den Verschnittenen (vādhri), oder gegen das Weib (853,10); 7) der nach der Begattung verlangende Mann; 8) Stier (als besamend, vgl. 299,10); 9) von Rossen; 10) bildlich von Gegenständen, selbst wo sie durch weibliche (kācā 653,11; vāc 941,8) oder sächliche (vānam 776,2) Substantiven bezeichnet werden; auch 11) vom Opferer oder Beter; 12) vom Indra; 13) vom (persönlich gedachten) Soma; 14) von andern Göttern; 15) Stier = Gebieter

mit Gen.; 16) Eigenname. — Vgl. M. Müller the sixth hymn p. 10 fg.

-an [V.] 12) indra 139, 6; 208,8; 387,2; 394, 1—3; 474,1; 485,20; 547,4; 701,23; 915,9; 922,13; 979,2; 7,6; 131,5; 463,8; 653,12; 679,6; 701,15; 702, 19. — 13) soma 763, 4; 752,6; 776,2. — 14) agne 261,15; 442, 1; 1017,1.

-ā 1) meghās 181,8. — 2) vāṇsagas 7,8; vr̥ṣabhās (indras) 54,2 (vr̥ṣatvá); 702,7. 20; cīcūs 398,3; 611,3 (neben vr̥ṣabhās); átyas (somas) 792,3; řinhās 236,11. — 3) gaṇās (marutas) 87, 4; sotá 653,12. — 4) mádas 80,2; 175,2; 394,2; 465,1; 633,32; 776,2; 792,2; añcūs 920,10; sómas 394,2; 633,32; ráthas 207,6; 633,31; 653,11; 750, 1; vājras 207,6; grāvā 394,2; 633,32; par-jānyas 892,6; ketús 918,1. — 5) svānas vas (marútām) 441, 5; stómas 536,9 (acikratat); hávas 633, 31—33; yajñās 633, 32; 892,6. — 6) —iva vādhriṇ abhī vasti 216,3. — 7) 140,6 —iva pátnīs abhī etc.; 225,13 —ajānayat tāsu gārbham; 234,2 —iva vāji cīcūmatīs apityā. — 8) —cukram duduhe 299, 10 (agnīs); yāvam ná cārkr̥sat — 176,2; ři-ñgāni cīcīte 727,4 (yūthiās); —iva yūthā pári kōcam ar̥sasi 788,5; —abhikānikratat gās 809,13; dhēnās avacākaçat — 869, 6; —ná krudhās 869, 8; inās ná próthamānas yāvase — 941,2. — 9) —ná phēnam asyat ājō 887,8. — 10) kācā hiranyāyi 653,11; vānam 776,2; vāc 941,8. — 11) —yajasva haviṣā 207, 4; ahām 394,3; 633,

33. — 12) indras 100, 1 (vr̥ṣniebhīs sámokās); 647,8; 653,10; 942,4; 978,2; 100,4; 104,7; 131,6; 209,2 (jénias); 278,4 (haritās); 312,3; 318,2; 325,10; 387,4; 390, 5; 624,8; 626,14.40; 633,31; 653,11; 673, 8; 875,9 (ahām); 928, 12; 979,2. — 13) sómas 749,5; 794,1 (arusās hāris); 798,3. 7 (rórúvat); 55,4; 91,2; 175,1; 176,1; 177,3; 653,12 (dadhanve); 714,1. 2; 717,7; 718, 1; 731,3; 737,3; 739, 3; 749,1; 752,2; 773, 28; 774,11; 776,1. 2; 777,4. 10; 782,5. 9; 798,3. 11; 799,4; 809, 40; 820,12; hāris 714, 6 (acikratat); 717,9; 739,6; 813,16 (kānikratat); kānikratat 717,1; 740,4; kānikrat 775,20; cakradat 719,3; cakradas 776,3 (ācvas ná); 819, 22; rórúvat 803,3; tripr̥sthās 783,7; usriyas 786,3; puruvāras 805,2. — 14) agnīs 261,13. 14; 36,8; 235, 8; 295,7; 444,7 (rukśās); 489,6 (arusās); 526,1 (hāris, cūcis); 837,1 (yavās ādites); 1013,3; rúdrās 225,2; dyōs 390,5; pūṣā 852, 3; —ajāna vr̥ṣanam (indram) 536,5. — 15) narām ná ródasios 149,2; divās, řindhūnam (parallel vr̥ṣabhās) 485,21; jānānam 635,10. — 16) 36,10; 457,15 (pāthiās).

-ānam 4) vadhām túmram — aruṣām 915, 9. — 13) sómam 746, 3.

-anam 2) ācavam 118,9. — 3) marutam ganām 64,12; 703,12; mām 854,7 (kārman-karman). — 4) rátham 82,4; 157,2; 177,3; 429,1; vājram 131,3;

818,3; mādām 635,4; 818,5; rāsam 718,6; dhūmām 263,9. — 5) cūṣmam 320,7; 460,8; 540,4; rayīm 873,1—8. — 6) sribhīs yās ātra ~ pitanyāt 853,10. — 7) lōpā-mudrā ~ nīs rināti 179,4. — 8) bildlich ānu yād gāvas sphurān rjīpyām, dhṛṣṇum yād rāne ~ yunājan (Schleuderwaffe) 508,11. — 12) indram 313,16; 539,6; 621,1; 670,11; 809,49; 818,1; 957,3; 101,1; 320,8; 390,5; 394,3; 536,5; 633,33; 653,12. — 13) 207,5; 775,21; 85,7 (madacyūtām); 802,2 (triprsthām). — 14) agnīm 127,2; 261,15; 263,3; (sūryam) 604,1; bṛhaspātim 893,9,10.
-anam [f.] 1) tvācam 129,3.
-nā 12) indreṇa 84,10; 929,2.
-nē 2) vṛṣabhāya (indrāya) 103,6; 312,20; 485,20.21; 355,12 (agnāye); ātyāya 241,9. — 3) cārdhāya mārūtāya 640,9; 64,1. — 4) mādāya 485,19. — 11) 1001,3 (sunvatē). — 12) indrāya 165,11; 482,3; 821,20; 924,11; 100,17; 175,1; 205,1; 264,2 (sthīrāya); 269,7; 385,5; 535,6; 654,5 (~ nā); 799,4; 803,3; 837,1(?) ; 930,3. — 14) viṣṇave 154,3 (urugāyāya); (agnāye) 235,10 (cūcaye). 20; 297,12; 634,6; 291,3(?); pitrēviçvādevāya 346,6. — 15) itāsyā 366,1.
-nas [Ab.] 1) ādhnas 318,6 (prā dhenāvas sistrāte). — 8) dhūr ~ útārā 653,18.
-nas [G.] 1) ~ ācvasya dhārās (bildlich von der Wolke) 437,6. — 2) ācvasya 116,7 (caphāt); 164,34.35; (rētas); dadhikrāvṇas

335,2. — 4) sōmasya 108,3; 509,11; mādhas 207,5. mādasya 6; sūtasya 741,1. — 5) cōcīsas 301,10. — 6) pratimānam 32,7. — 10) sthātārā 181,3 (wol vom Wagen). — 12) vājrat 202,9; vājras 202,10; cūṣmas 317,7 (bhārvarāsyā); kṛtām 624,7; jathārāt 918,8 (bhīmāsyā); cārdhas 929,9 (neben marūtām u. s. w.). — 13) viōdane 672,9; cāvas 776,2; pitvi 870,8; pība vṛṣadhū-tasya ~ 270,2; 277,7. — 14) urugāyāsyā (viṣnos) 154,6 (paramām padām); agnēs 829,4 (bhāmāsas); 241,2 (ācvas); 241,5 (arusāsyācēvam); 272,4 (nāma); 301,15 (ānikam); 366,2.6 (arusāsyā itām); 447,5 (jihvā); 449,1 (pṛkṣā-sya ~ arusāsyā sāhas); 519,3 (navajā-tāsyā ajārās); 519,5 (cōcīs); hārāse 722,6; ~ bhūmīasyā gār-bham (agnīm) 395,10; ~ pātīs nadīas vi-bhvataṣṭās 396,12.
-ni siehe vṛṣni.
-ānō [V. du.] 14) indragñī 108,7—12; a-cvinō 157,5; a-cvinā 116,21; 117,19; 158,1; (mitrāvarunā) 576,9; 577,5.
-anā [V. du.] 14) agnī-somō 93,1.7; a-cvinā 112,8.24; 117,4.8.15.18.25; 118,1; 586,7; 590,3; 865,9; 117,3; 118,6; 119,4; 181,8; 183,1; 184,2; 310,4; 503,7; 589,3; 642,7.12.16; 655,15; (mitrāvarunā) 151,2.3; indrāsomā 620,1; somāpūṣanā 231,3; indrāvarunā 509,11; 599,9; 598,2; indragñī 108,3.
-anā [N., A. du.] 2) hārī 177,1; 207,6; 269,5; 277,4; 535,6; 624,11.14; 633,23.31; 653,11; 875,2. — 3) a-

dhvayū 207,5. — 4) bāhū 670,18. — 9) 269,3; 928,12. — 14) indras pūṣā 291,2 (suhāstā); agnīśomā 892,7; (sūryamāṣā) 940,3 (suparnā); dyāvāpṛthivī 892,6 (obwol fem.).
-abhyām [I. du.] 2) hārībhyām 177,3; 390,5.
-anas [V.] 14) marutas 85,12; 224,13; 572,18.20.21; 574,6; 705,14; rbhavas 331,6; (ādityās) 576,10.
-anas [N.] 2) vṛṣabhā-sas 177,2 (ātyās); ātyās 181,2; ācvasas 470,2; 621,9; ācvas 643,11; hārayas 485,19; mahīsās 831,2 (sām jagmīre ārvati-bhis). — 4) grāvānas 385,5. — 7) āpi pātīs jagamyus 179,1; sām pātībhis ~ nā nasimahi 207,8; vadhūas yanti ācha 401,6. — 8) sūras dṛṣṭke ~ ca pōnsie 337,6; 918,7; bildlich von den Presssteinen ~ bibhratas dhūras 920,6. — 9) 485,20; 587,3; 186,5; 302,9 (arusāsas rjumuskās). — 10) te abhiçavas 653,

11. — 11) vayām 261,15; haviskṛtas 892,6; vṛṣastūbhas 892,6; jīre 892,7. — 13) 109,3. — 14) marūtas 165,1; 640,11 (ugrāsas); pārvatāsas 288,20; devās 892,6; 537,2 (nr-šācas).
-anas [A.] 9) 298,2 (rjumuskān cūkrān ca).
-nas [A., wol zu sprechen -anas] 14) marūtas 627,33.
-nas [A.] 14) (marūtas) 640,19.
-abhis 2) ācves 585,1; yēbhis (hārībhis) 938,2; varāhēs 893,7. — 4) ajārebhis 446,4; ādribhis 394,1; 746,3. — 5) svēduhavyēs 173,2. — 8) 809,28. — 10) Presssteine 276,7; 485,20. — 14) āngi-robbis 100,4.
-nām 14) devānām 692,1 (āvas).
-naām 2) ācvanām 666,29.
-antamas 3) indras 498,4. — 5) cūṣmas 100,2.
-antamam 3) (indram) 10,10.
-antamasya 3) (indra-sya) 10,10 (ūtīm); 389,3 (āvas).

vṛṣa-nabhi, a., *starke Naben habend*.

-inā rāthēna 640,10.

vṛṣa-nāman, n., copulative Zusammensetzung von unklarer Bedeutung.

-a 809,54.

vṛṣan-dhi, m., *Blitz* (?).

-im cāturaçrīm 318,2.

vṛṣa-patnī, Adj., *von dem Starken* [vṛṣan 3] *beherrscht, ihm unterworfen* (vgl. dāsāpatnī).

-is apās 635,6.

vṛṣa-parvan, a., *kräftige* [vṛṣan 4] *Gelenke* [pārvan] *habend*.

-ā (indras) 270,2.

vṛṣa-pāna, a., *Männern zum Trunke* [pāna von 2. pā] *dienend*.

-āsas'indavas 139,16. | -eṣu (sōmeṣu) 51,12.

vṛṣa-pāni, a., *kräftige* [vṛṣan 4] *Hufe* [pāni 2] *habend*.

-ayas ācvas 516,7.

vṛṣa-prabharman, a., *dem der kräftige* (Soma vṛṣan 13) *vorgesetzt ist* [prābharman 1].

-ā (indras) 386,4.

vṛṣa-prayāvan, a., *mit Hengsten fahrend*.

-(a)ne cārdhāya mārūtāya 640,9.

vṛṣa-psu, a., als *Stier sich zeigend, kräftig erscheinend*.

-unā rāthēna 640,10. | -avas (marūtas) 640,7.

vṛṣabhā, a. m., fast in allen Schattierungen dem verwandten vṛṣan zur Seite gehend, nur dass der substantivische Begriff „Stier, Bull“ häufiger und entschiedener hervortritt und als der eigentliche Mittelpunkt des Begriffes sich geltend macht. Auch wo es von Göttern gebraucht wird, sind sie mit Stieren verglichen, indem bald die Besamung oder Befruchtung, bald das Gebrüll den Vergleichungspunkt liefert. 1) m., *Stier, Bull*, auch b) in bildlichem Sinne; 2) *Gatte, Beischläfer*; 3) von Indra; 4) von Agni; 5) von andern Göttern; 6) *Bull, Besamer* mit Gen., auch 7) *bildlich Befruchter* (G.), oder 8) *Gebierter, Beherrscher* [G.]; 9) a., *männlich, besamend* vom Rinde und dem Gatten; 10) *mannhaft, kräftig, stark* von Personen oder Rossen; 11) *kräftig, stark* von Dingen. — Adjektiven (zu 1—8) vṛṣan, retodhā, sahāsraretas, surētas, retin, sahāsracṛṅga, tridhātucṛṅga, tigmacṛṅga, cṛṅge cṛāna; — tuvigriva, kakūdmāt, gārṣṭeyā, priyōsriya, sūbharva, yukṭā, babhrū, usriya, viçvārūpa; — tūmra, tuvīsmat, çuṣmīn, satyāçuṣma, prātvaçsas, bhīmā, avakraçsin, ananudā, anadhṛsyā, āṣāḍha, svarāj; — kánikradat, rōruvat u. s. w.

-a (-ā 665,22,38) 3) indra 207,6; 280,5; 485,11; 641,4; 864,5; 938,7; 165,7; 171,5; 264,3,21; 269,3; 485,21; 641,11; 665,22,38. — 4) agne 200,2; 249,3,6; 669,14; 194,11. — 5) rudra 224,4,7,15; soma 798,38. — 8) kṣitīnām 177,3; 473,4; carṣaninām 240,5; 705,18; 1006,3.

-ās 1) 116,18; 181,6 (nihsāt); 289,17 (yūthē nī dadhāti rétas); 487,4 (-ās va zu lesen für -éva); 535,1; 669,13; 822,9 (yūthē ni-sthās); 830,5; 901,3; 912,15; 928,6; 929,1; bildlich kṛṣnās 79,2; tridhā baddhās 354,3. — 3) indras 33,10; 203,12; 212,4; 270,5; 284,1 = 281,1 = 488,5 (marūtān); 384,11; 386,6; 394,4; 565,1; 54,2; 264,9; 265,18; 282,1 (kaninas); 463,1; 488,21; 673,7; 702,7,20; 705,2; 820,2; 854,2; 937,2. — 4) agnis 128,3; 299,10;

301,3; 834,1; 31,5; 249,4; 355,8; 356,12; 382,4; 397,13(?) 834,2. — 5) brhaspātis 190,8; 514,1; 918,10; brāhmaṇas pātis 214,11; (rudrās) 224,6; (várūṇas) 272,5 (pūrvas ~ jāyān); 552,3; dyōs 412,6; (parjānyas) 437,1; 617,1; sōmas 782,7; 788,5; 797,9; 808,7; (Mond) 571,7; (sārasvān?) 611,3. — 6) çacvatīnām 290,3; 617,6. — 7) matīnām 458,2. — 8) prthivya 485,21; stīyānām 485,21; 521,2; jānānām 177,1; satām 192,3; divās rājasas prthivya 1026,3. — 9) dhenūs 831,7. — 11) rāthas 54,3; drapsās 482,3; vājras 784,7; çuṣmas 460,9.

-ām 1) 853,2 (pacāni); 854,9; 621,2; bildlich 160,3. — 3) indram 281,5 = 460,11 (marūtavantam); 313,8; 314,10; (gr̥stis sasūva) 274,1; 320,5; 670,

2; 681,13; 702,1; 705,6; 870,3; 874,10; 928,5. — 4) 238,3. — 5) brhaspātīm 190,1; (sōmam) 792,5; 820,11. — 8) çāndikānām 221,8; carṣaninām 296,6; carṣaninām 442,8; 459,1; 705,4; kṛṣtinām 542,5. — 9) pātīm 9,4 (bildlich). — 10) dāçadyum 33,14; 467,4.

-ēna (-ēnā 33,13) 1) bildlich tigmenā ~ 33,13 (vājrena). — 3) 925,11. — 11) bhānūnā 207,4.

-āya 2) 836,10 (ūpa barbrhi ~ bāhūm). — 3) indrāya 312,20; 51,15; 103,6; 207,4,5; 485,20. — 4) agnāye 366,1; 355,12. — 5) (rudrāya) 224,8. — 8) kṣitīnām 614,1; kṣitīnām 1013,1.

-āya (-āyā 595,4) 1) rāvas 94,10; rétasī

731,4; bildlich gr̥hām 866,11; yūñjam 928,9. — 3) mūrās (hārayas) 277,6; viriāni 280,1; vāyas 869,3. — 4) trītyam (vāpus) 141,2; nidē 297,11,12; rāvena 595,4; mahitvām 59,6; 166,1. — 9) dhenōs 272,7. — 11) sōmasya 207,6 (trīpnuhi).

-ā [V. du.] 8) prthivya 490,6 (parjanya-vātā).

-ā [du.] 1) pretārā dhenōs 337,5. — 5) mitrāvārūnā 417,3; parjanya-vātā 891,9; (indrāsōmā?) 853,3.

-āsas 7) trāyas ~ tīr-nām dhiśānānām 423,2. — 10) ātyās 177,2. — 11) ādrayas 207,5.

-ās 1b) 920,3 (Presssteine).

-āni 11) āyudhā 207,6.

-ānaam 5) jyēṣṭham ~ 1022,1 (indram).

vṛṣa-bharā, a., *Männer hegend*.

-ān ādityān 889,3.

vṛṣabhāna, a. (aus vṛṣabhā-anna zusammengezogen), *kräftige Speise* [ānna] *genießend*.

-āya vṛṣabhāya 207,5.

vṛṣa-maṇas, a., *starken* [vṛṣan 5] *Muth* [mānas] *habend*.

-as indra 63,4; 318,6. | -ās (sūryā) 167,7.

vṛṣa-manyu, a., *starken* [vṛṣan 5] *Eifer* [manyū] *habend*.

-avas 131,2 (neben sanīṣyavas).

vṛṣayū, a., *brünstig, nach der Begattung verlangend* [von vṛṣan].

-ūs ātyas nā yūthē ~ kánikradat 789,5.

vṛṣa-ratha, a., *starken* [vṛṣan 4] *Wagen* [rātha] *habend*.

-as vṛṣā (indras) 390,5. | -āsas ātyās 177,2; 485,19.

vṛṣa-raçmi, a., *starke* [vṛṣan 4] *Wagenstränge* [raçmi] *habend*.

-ayas ātyās 485,19.

vṛṣalā, a. [von vṛṣan], eine Art Deminutivbildung: *Männchen, geringer Mann*.

-ās sá_u (kitavās) agnēs ānte ~ papāda 860,11.

vṛṣa-vrata, a., *eines Stieres* [vṛṣan] *Werke* [vrata] *verrichtend*.

-as vṛṣā (sōmas) 774,11; 776,1.

vṛṣa-vrāta, a., *von Hengsten umschart* [vrāta Schar].

-āsas (marūtas) 85,4.

vṛṣa-ṣiprā, a., *die Lippen* [ṣiprā] *eines Stieres*

[vr̥san] *habend*, Bezeichnung oder Benennung eines Dämons.

-āsyā dāsasya 615,4.

vr̥sa-ṣuṣma, a., *starke* [vr̥san 5, vgl. 320,7 u. s. w.] *Kraft* [ṣuṣma] *verleihend*.

-am vājam 332,8.

vr̥sa-savā, m., *Erguss des samengebenden Stieres* [vr̥san], bildlich vom Somasaft.

-āsas 868,8.

vr̥sa-stūbh, a., m., *der die Stiere* (Götter) *preist*.

-ūbhas [N. p.] 892,6.

vr̥sā-kapi, m., „Mannaffe“, nur im Liede 912, wo es Eigennamen, wie es scheint eines Sohnes des Indra und der Indrani, ist; in V. 5 wird er ohne weiteres „Affe“ (kapi) genannt.

-e 912,20—22.

-is 912,1.3.18.

-im 912,4.8.

vr̥śākapyāi, f., wol als Mutter des vr̥śākapi aufzufassen.

-i [V.] 912,13.

(**vr̥sā-gir**), m., Eigennamen (starke Stimme habend), zu Grunde liegend in vārṣāgirā.

1. **vr̥śāy** [von vr̥ṣ vermittelt durch ein Nomen vr̥sa = vārṣā], 1) act., die Wolke [A.] jemandem [D.] *regnen lassen*; 2) med., *regnen, sich ergießen*.

Stamm **vr̥śāya**:

-a parjānyam ṣamtanave | -ate 2) nābhasā 783,3
924,1 (vergl. vr̥ṣtim (somas).
ṣamtanave vānāva.3).

2. **vr̥śāy** [von vr̥san], 1) *brünstig sein, sich kräftig erweisen*; 2) auch mit Dat.; 3) *sich brünstig lostürzen auf* [A.]; 4) *gierig hinein-eilen zu* [D.].

Mit *ūd* in *Aufregung gerathen*.

Stamm **vr̥śāya**:

-āse 3) vanīnas 58,4. | dras 820,2; indras
-ase 1) abhikrāndan (a- | 920,9.
gne) 847,8. — 3) ūr- |
jās skambhām (sō- | -ate 4) sōmasya pītāye
mam) 870,4 (darūṇe | 55,2. — *ūd* sōmas
ā). | 759,1.
-āte 1) vr̥śabhās (in- | -ānte 2) mahé ātyāya
241,9.

Part. **vr̥śāyāmāṇa**:

-as (indras) 32,3; stotā jaritā 286,5.

vr̥śa-yūdh, a., *einen zeugungskräftigen Mann* [vr̥san 6] *bekämpfend*.

-ūdhas [N. p.] vādhrayas 33,6.

vr̥śa-ravā, m., *wie ein Stier* [vr̥san] *brüllend* [rāva Gebrüll], wol Bezeichnung eines bestimmten Thieres (BR.).

-āya 972,2.

vr̥ṣti, f., *Regen* [von vr̥ṣ], bisweilen bildlich z. B. 152,7; 781,9. Dazu als Adj. abhriya, diviā, nābhasvat, jigatnū, mayobhū, als Genetiven divās, parjānyasya.

-is 38,8; 417,1; 439,3; | 17; 812,3; 820,10;
454,1; 610,1; 801,1; | 924,3. 10.

849,4; 869,7 (diviā | -iā 417,4 (neben abhré-
suparā). | na); 641,18.

-im 39,9; 116,12; 197, | -i [I.] 196,6; 407,5.

5; 218,15; 322,2; 409, | -āyas 225,2; 407,2.6.10;

5; 412,3; 416,3; 417, | 438,3; 617,5; 645,6;

2; 437,6; 556,6; 580, | 729,2; 734,2; 769,1;

2; 632,6; 720,8; 751, | 774,28; 901,3.

2; 761,1.3; 777,3.24; | -ibhis 164,52; 413,5;

781,9; 808,14; 809, | 572,13; 627,16.

vr̥ṣti-dyo, a., *regnenden Himmel* [dyó siehe dīv] *habend*; neben riti-ap.

-āvā [du.] iṣās pāti (mi- | -āvas (sómās) 818,9.
trāvārunā) 422,5.

vr̥ṣtimāt, a., *Regen* [vr̥ṣti] *enthaltend*.

-ān parjānyas 626,1; 714, | -āntam parjānyam 924,
9. | 8.

vr̥ṣti-vāni, f., *Wunsch* [vāni] *nach Regen, Bitte um Regen*.

-im devacrūtam ~ rārānas 924,7.

vr̥ṣti-hāvya, m., Eigennamen eines Mannes.

-asya putrās 941,9.

vr̥ṣni, m., a., 1) m., *Widder* (als der Besamer von vr̥ṣ); 2) a., *stark, kräftig*.

-is 1) yūthēna ~ ejati | -inā 2) vājreṇa 626,6.
10,2.

vr̥ṣni, a. [von vr̥ṣ], *stark, mannhaft*.

-i ṣāvas 389,4; 623,10; pōṣisam 627,23.

(**vr̥ṣnya**), **vr̥ṣnia**, a., n. [von vr̥san], 1) a., *stark, kräftig, mannhaft*; 2) n., *Manneskraft, Stierkraft*.

-am 1) ṣāvas 623,8; 776, | 2) 91,18; 108,5; 315,
2; 1020,10. — 2) 54, | 10; 317,2; 477,3; 870,
8; 91,16; 105,2; 449, | 2; 939,8.

3; 487,8; 626,31; 731, | -ā 1) pōṣisāni 881,7. —
7; 743,4; 1001,3. | 2) 51,7; 53,6 (sōma-
-ena 2) 870,1 (Aufr. | sya); 102,4 (cātrū-
unrichtig -ena). | nām); 460,6; 679,6.

-āni 1) ṣāvānsi 466,3. — | -ebhis 100,1; 280,2.

(**vr̥ṣnyāvat**), **vr̥ṣniāvat**, a., *mit Manneskraft* [vr̥ṣniā] *begabt*.

-ān vr̥śabhās 463,1 (in- | -atas [Ab.] (parjānyāt)
dras). | 437,2.

vr̥h siehe barh.

(**ve**), *weben*, siehe vā.

vé, m., *Vogel*, siehe vī.

veṇū, m., *Bambusrohr*, pl. *Bambusstäbe*.

-ūn ṣatām 1024,3.

vetasā, m., *Rohrstab, Rohr* (Calamus Rotang Willd.).

-ās 354,5 hiranyāyas ~ mādhye āsām (ghritāsya dhārāṇām).

vetasū, m., Eigennamen eines Mannes und pl. seiner Abkömmlinge.

-ūm 461,8 (dācamāyam). | -ūn 875,4.

-āve 467,4.

1. (**vēda**), m., *das Finden, Erlangen* [von l. vid], *enthalten in su-vēda*.

2. **vēda**, m., *Kenntniß, Einsicht, Verstand* [von 2. vid].

-ena yās ~ dadāça mārta agnāye 639,5.

vedātā, f., *Reichthum* (BR.).

-ā [I.] 919,11 medātām ~ vaso.

védana, n., *Habe, Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], vgl. su-vedanā.

-am asya 176,4; cūṣna- -e [L.] yāsya 860,4.

syā 326,13; tvāhata- -ā çatrūyatām 33,15.

syā 548,7 (bhajema-
hi).

1. **vēdas**, n., *Habe, Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], auch 2) ohne Gen. — Vgl. ānaṣṭa-, ketā-, viçvā-, sā-vedas.

-as pitūr 70,10; tēsām sya 925,3; asya 321, 81,9; arāṭiyatās 99,1; 7; 853,10; nas 531, āyajvanas 103,6; prā- 3; ādāçusa 535,1; magandasya 287,14; (çatrūnām) 910,2.

aryās 356,12; tāsyā -asas [Ab.] janūṣas 208, 665,15; ādāçūstara- 6. sya 690,7; çatādura- -asām 2) vrdhē 89,5.

2. **vēdas**, n., *Kenntniß, Einsicht, Umsicht*, vgl. jātā-, nā-, viçvā-vedas.

-asa 294,1 (parallel mānasā); 696,2.

vēdi, f., *erhöhte Opferstätte, Altar*, sowol der auf welchem Feuer angezündet wurde, als der, auf welchem die Opferstreu gebreitet und die Opferspeisen aufgetragen wurden.

-is 164,35; 551,7. -i [Lo.] 194,4; 442,

-im 170,4 (dreisilbig); 10. 385,12; 576,9; 639, 18; 887,2.

vedi-sād, a., *auf dem Altar befindlich*.

-ād hōtā 336,5. -āde agnāye 140,1.

vēdiṣṭha, a., *am meisten verschaffend*, mit verbalen Construction [Superl. des Verbale von 1. vid].

-as yās (indras) jaritrbhyas vājam 622,24.

vēdiyas, a., *mehr erlangend*, mit Abl. [Comparativ des Verbale von 1. vid].

-ān gōrāt 614,1.

(**vēdya**), **vēdia**, a., *von dem man wissen muss, allbekannt*.

-as agnis 445,2; rāthas-āya kavāye (agnāye) 639,3. 369,1.

-am rātham 193,3; 693, 1.

(**vēdyā**), **vedia**, f. [v. 2. vid], 1) pl., *weise Entschliessungen*; 2) *listige Anschläge, Hinterlist*; 3) Instr. *aus eigener Entschliessung, absichtlich*; 4) Instr. *von selbst, ohne Weiteres*.

-ā [I.] 4) 454,4. -ānaam 1) çācibhis 848,

-ābhis 2) 537,5. — 3) 14. 171,1; 450,1; 897,8. — 4) 290,1.

vedhās, a., m. [von 1. vid], 1) a., *huldvoll*; 2) m., *Verehrer*; 3) m., *huldvoller Fürsorger oder Ordner*; 4) m., *Ordner* m. Gen. In 2—4 oft mit dem Adj. kavi.

-as [V.] 2) 299,3. — 3) indra 169,1; 338,

7; 463,11; agne 298, 20; 299,16; 457,3.

-ās 1) rājā 887,16; 293,

4. — 2) uçānā 312,2.

— 3) agnis 128,4;

248,1; 60,2; 669,3;

sōmas 65,10; 485,8

(apāyi) 813,15; vi-

snus 156,5; (vivāsvān

?) 836,1. — 4) itāsya

912,10.

-āsam 3) brhāspātim

397,12.

-ām [A.] 3) (sōmam)

738,3; 814,4.

-āse 1) çārdhaya 64,1.

— 3) vīsnave 156,2;

indrāya 212,2; 970,1;

agnāye 244,5; 663,

11; 917,14; 369,1;

457,22; rudrāya 562,

1; sōmāya 815,1.

-āsas 2) me māma 131,

6; maniṣām 302,1. —

vedhasyā, f., *Verehrung, Huld* [von vedhās

vermittelt durch ein Denom. *vedhasy].

-ā [I.] 794,2 kavis ~ pāri eṣi māhinam.

ven, aus van (durch Reduplikation) entsprossen und aus demselben Grundbegriffe „worauf hinzielen, sich worauf hinrichten“, die zwei Seiten freundlicher und feindlicher Absicht aus sich entwickelnd. In Zusammenfügung mit Richtungswörtern tritt die ursprünglich lokale Bedeutung mehr hervor. 1) gegen jemand *sich wenden* (im feindlichen Sinne), ihm *nachstellen*; 2) *hold sein, lieben, sich sehnen*; 3) *neidisch sein*; 4) *verlangen nach* [L.].

Mit **ānu** *sich jemandem [A.] nachwenden, neigt sein in ā-vi- ihm nachstreben.*

vi *sich abwenden, sich*

Stamm **vēna**:

-ati 1) 669,7 yās asma-

-dhrūg durmānmā kās

ca ~.

vena:

-ati **ānu** purānān 961,1. -atam **vī** mā ~ 429,7;

-as 4) nābhō 43,9. — **vī**

mā ~ 385,2; 390,4;

485,10.

Impf. **āvena** (tonlos 314,11):

-at 3) tvāstā caturās dadṛçvān 329,6. — **ānu** mātā mahiṣām 314,11.

Part. **vēnat** [vgl. ā-venat, ā-viyenat]:

-an 2) sūris 887,18.

-antam **ānu** purānān

961,2.

-atas [G.] 2) kāmasya

86,8; mānasas 809,22.

-antā 2) (mitrāvāruṇā) 25,6.

-antas 2) 949,6 (hrdā).

venā, a., m., 1) a., *sich sehrend, sehnsüchtig erwartend, liebend*; 2) m., *Liebender, Ver-*

ehrer; 3) m., *Selnsucht, Wunsch*; 4) m., Eigennamen (vgl. *venīā*).
 -ās 1) sūryas vratapās ~ 83,5; bṛhaspātis 139,10; (gandharvās) 949,1.2.5. — 2) ~ nā 623,18; mahānaam 672,1.
 -ām 3) ~ ādice 733,5 (in 6. kētam ādice).
 -āt 3) 354,4.
 -āya 1) (indrasya?) 61, 14.

venā, f., *Selnsucht, Verlangen* nach [G.].
 -ām sōmasya 34,2. | -ās [N. p.] itāsya 709,5.
(venyā), **venīā**, 1) a., *liebenswerth* (von ven); 2) m., Eigennamen eines Mannes.
 -ās 1) (sōmas) 485,8. | -āya 1) (bṛhaspātes) 215, -ām 1) mārtyam 997,3. | 10. — 2) arkēs 974,5.

vēpa, a., *begeistert* (von vip).
 -ī [N. s. f.] ~ vākvari gir 463,5.
vēpas, n. [von vip], 1) *zitternde, zügelnde Bewegung*; 2) *Geschäftigkeit, Erregung*. — Vgl. gabhirā-, gāyatrā-, viçvāyu-vepas, puru-vepas.
 -as 1) 872,8. | -asā 2) 80,12; 307,2.

vēpiṣṭha, a., Superl. v. vip [s. vip], *begeistertst*.
 -as ~ āngirasam vipras 452,3.

vevijā, a., *erschreckt oder eilend* [v. Int. v. vij].
 -é [du. f.] asya mātārā 140,3.

veçā, m. [von viç, gr. οἶκος], 1) *Haus, Familie*; 2) *Hausgenosse*; 3) Eigennamen.
 -ām 1) 439,7 (nityam, -āya 2) inām 299,13 āraṇam). — 3) 875,5. | (neben āpēs).

(veçantā), f., *Teich* (AV.), zu Grunde liegend in vēçantā.

veçi [von viç], f., *Nadel*.
 -iā āva sraktis ~ avīçcat indras 534,17.

vēçman, n. [von viç], *Haus*.
 -a 933,10; 972,3.

veçia, n. [von veçā, gr. οἶκος], 1) *Haus, Gehöft*; 2) *Hausgenossenschaft, Zusammenwohnen in gleichem Hause oder Gehöft*.
 -am 1) 322,3. | -ā 2) neb. sakhiā 502,14.

vēsana, n. [von 2. viç], *Werk, Arbeit*.
 -e [L.] yāsya ~ svēdam pathīṣu jūhvati 361,5.

veṣāna, n., *Dienstleistung*.
 -ā āram akran rbhāvas pitrbhyām pāriviṣṭi ~ 329,2.

vē, das hervorhebende Wort hervorhebend, *wahrlich, ja*, stets in der Form vā (Pada vē), nā ~ 972,5; namentlich 2) mit unmittelbar folgendem u: nā ~ 62,21; 620,13; 943,1; āha ~ 536,2; yād ~ 643,13; id ~ 105,2; 671,12; 963,1; spārdhante ~ 601,2.

vēkarnā, m., Nachkomme des vikarnā.
 -āyos [G. du.] jānān 534,11.

vētarānā, m., Nachkomme des vitarānā.
 -ās 887,17 dvibāndhus.

vētasā, m., *Rohr, Stab* [ursprünglich „aus der vetasa-Pflanze entsprossen“], euphemistisch das *männliche Glied*.

-ēna çnathitā ~ 921,4. mā çnathayas ~ 5.

vēdathinā, m., Nachkomme des vidathin.

-āya iñjivane 312,13; 383,11.

vēdadaçvi, m., Nachkomme des vidad-açva.
 -is 415,10.

(vēnyā), **vēniā**, m., Nachkomme des venā.
 -as prthi 629,10.

vēbhūvasā, m., Nachkomme des vibhū-vasu.
 -ās tritās 872,3.

vēyaçvā, m., Nachkomme des viaçva, als solcher wird viçvāmanas bezeichnet (vergl. 643,2 mit 24; 644,7 mit 23).
 -a rše 643,24; 644,23. | -āya 646,11 çrutam narā.

vēradeya, n., *Rache, Strafe* [von rad m. vi, vermittelt durch ein *virada Zerspalter, Bestrafer, Rächer].
 -e 415,8 sā ~ id samās.

vēriṇā, a., *auf dem viriṇa-Grase* (Andropogon muricatus) *sich aufhaltend*.
 -ās mōñjās adrṣṭās ~ sārve sākām nī alipsata 191,3.

vērūpā, m., Nachkomme des vī-rūpa.
 -ēs 840,5 neben āngirobhis.

(vēlastha), von einem vila-stha (vila = bila), enthalten in mahā-vēlastha; s. das folgende.

vēlasthānā, n., von einem *vila-sthāna (s. das vorige), etwa *Kluft*.
 -ām 133,1 ~ pāritridhā āçeran.

vēlasthānakā, a. [vom vorigen], *in der Kluft befindlich*.

-é armaké neben mahāvēlasthe armaké 133,3.

vēvasvatā, m., Sohn des vivāsvat.
 -ās rājā 825,8. | -āt yamāt 886,10.
 -ām yamām rājānam | -é 990,2.
 840,1; yamām 884,1.

vēçantā, a. [von veçantā], *einen Teich bildend, einem See gleichkommend*.

-ām 549,2 (sōmam).

vēçya, m., *Angehöriger der dritten Kaste* [viç], in einem sehr späten Liede.
 -as 916,12.

vēçvānarā, a., m., *der ganzen Menschheit angehörig* [von viçvānara], Beiwort oder Bezeichnung des Agni; 2) einmal vom Lichtglanze den Soma erregt (773,16), einmal von den viçve devās (650,4).

-a agne 59,1; 237,10; 448,7; 450,7; 449,3; 381,1.2; 414,8; 448, 521,1.
 3. 5; 449,6. 7; 521,3. -ām agnīm 237,5; 260, 4.8.9; 529,2.3; 59,5; 1. 2; 448,1; 449,4; 98,3; 448,4. 914,12 — 14; 448,2; -ās agnis 59,6.7; 98,2; 521,5.
 260,3; 301,2; 405,13; -ām [n.] 2) jyōtis 773,16.
 449,2; 450,1; 521,2; -āya agnāye 236,1; 301, 522,6.7; 565,4; 871, 1; 449,1; 529,1; 59, 12; 98,1; 236,11.12, 4; 237,1.

-āśya sumatō 98,1; dañ-
sānābhias 237,11; cā-
kṣasā 448,6.
-ē agnō 59,3.

voḍhṛ, a., *fahrend* von Wagen [von vah].

-ā rāthas 587,4.

voḍhṛ, 1) a., *fahrend*; 2) *Zugpferd*, *Wagenpferd* [von vah], vgl. Part. III. von vah.

-ā 1) ātyas nā ~ 793,2; -ur [G.] 2) raṣmin 144,
— 2) 505,3 ajirās nā 3.
—; suyāmas nā ~ 808, 15.

(**vyāṇsa**), **vi-āṇsa**, m., 1) Eigenname eines Dämons (auseinanderstehende Schultern habend); 2) namentlich A. s. von han abhängig.

-as 1) 314,9. 5; 101,2; 103,2; 268,
-am 1) 205,5. — 2) 32, 3.

vyac, 1) *umfassen*, *umfassen*, *umspannen* [A.]; 2) *in sich fassen* [A.], *in sich aufnehmen* [A.].

Mit **sām** 1) *umfassen*, *umfassen*, *umschließen* [A.]; 2) *in sich fassen* [A.], *in sich zusammenschließen*; 3) *zusammenwickeln* [A.].

Stamm **vivyāc**, **vivic**:

-iktās [3. du.] 1) nā yām -yācat 2) ~ vājras hā-
rōdasi 632,24. ritas nā rāñhiā 922,

-iktas **sām** 2) viṣvā jā- 4(?).
nimā 288,8. -yacanta 1) nā dyāvas

-yak [3. s.] 1) nā te ma- indram 626,15.
himānam rājāñsi 537,
6 [Subj. neutr. pl.].

Impf. **āvivyac**, **āvivic** (tonlos 534,8):

-yak [3. s.] 1) pīthivim -iktām [3. du.] 1) yāsya
534,8 (mahnā). — **sām** mahimānam rōdasi nā
3) cārmā-iva tāmāñsi ~ 938,4.
579,1.

Perf. **vivyāc**, **vivyāc**:

-āktha 3) bhakṣām so- 1) mahānti cid rājāñsi
masya 701,23. 937,2 (vivyācā). — 2)

-āca [3. s.] 1) nā tvā sāvanā purūni 270,8.
rājas pāthivam 697, -acus 2) samudrāsas nā
5; nā pīthivi canā e- sāvanāni 792,1.
nam 270,4. — **sām**

Plusquamperf. **avivyac**:

-cus **sām** 2) 882,4 ~ yāni ātviṣus.

Verbale **vyāc**

im Superl. **vyācīṣṭha** und in uru-**vyāc** (stark uru-**vyāñc**).

vyācas, n., *Umfang*, *weite Ausdehnung* [von **vyac**], vgl. uru-**vyācas** u. s. w.

-as samudrās nā ~ dadhe 30,3; yāsya (indrasya) 52,14; urū ~ 918,4.

vyācasvat, a., 1) *grossen Umfang* [vyācas] *einnehmend*, *ausgedehnt*; 2) *geräumig*.

-antā 1) 466,6; kēca- ras devis 194,5; 936,
vantā (hāri) 931,5. 5.

-atīs [N. p. f.] 2) dvā-

vyācīṣṭha, a., Superl. von **vyāc** [siehe **vyac**], *sehr umfangreich*.

-am agnim 201,4 (ān- -e [L.] svarājie 420,6.
nēs).

(**vyāñjana**), **viāñjana**, n., *Schmuck* [von añj m. vī].

-am neben abhiāñjanam 687,2.

(**vyāti**), **viāti**, m., *Remer*, *Ross* [von at m. vī, vgl. ātya].

-in 678,13; 155,6 (avī- -inaam sahasram ~ 328,
vipat). 17.

vyath, *wanken*, Caus. *erschüttern*, *zum Wanken bringen*.

Stamm **vyatha**:

-ate nā sā rājā 391,4; -ete [3. du.] nā 288,8.
sā nā 408,7; nā asya -ante nā ~ bhojās 933,
~ pavīs 495,3. 8.

Stamm des Caus. **vyathaya**:

-a [-ā] amitrasya ~ manyūm 466,2.

Part. **vyāthamāna**:

-ām pīthivim 203,2 (ādrñbat).

vyāthi, a., *wankend* [von **vyath**], vgl. **avyathī**.
-is nōs 413,2; starīs 857,10 (Gegensatz **avyathī**).

vyāthis, n., *Gang*, *Bahn*, *Weg* [von **vyath** *wanken* = *wandern*], mit Gen. des Wandelnden, vgl. **kṛṣṇā-vyathis**.

-is te 300,3 (āgnēs); 665,19 (indrasya); āsām (gāvām) 469,3; dāṣṣas mārtyasya 503,3; vī-
śākapes 912,2.

(**vyadh**), **vidh** [aus **vadh** entprungen], 1) jemand [A.] *verwunden* an einem Gliede [L.] mit einem Geschosse [I.]; 2) auch ohne Loc.; 3) ohne Loc. und Instr.; 4) *schädigen*, *versehren* [A.] durch [I.].

Mit **āti** 1) *durchbohren*, **nī** 1) jemand [A.] *hin-*
durchbrechen, **hin- *abstossen* in [L.]; 2)
durchbrechen durch *niederstossen*, *nieder-*
[A.]; 2) auch ohne *schießen* [A.].
Objekt. **nīs** *herausschleudern***

āpa *fortstossen*, durch [A.] aus [Ab.].

Verwundung forttrei- **prā** jemand [A.] *fort-*
ben [A.]. *stossen* in [L.].

āva jemand [A.] *hin-* **prāti** *Feinde hinweg-*
abstossen in [L.]. *schießen* von [Ab.
ā *verwunden* in āu-ā- mit ādhi].
viddha.

Stamm **vidhya**:

-at 3) varāhām 61,7. -ata [-atā] 2) vidyūtā
-a 2) rakṣāsas tāpīṣṭhes rākṣas 86,9.
300,1.

vidhya:

-ati **āva** avratān kartē iva virān 221,4; tām
785,8. — **āti** 2) vī- tigitēna 221,9. — **prā-**
pras (agnis) kṣiprā- ti ādhi asmāt 300,5.
iva 304,8. -atam **nī** 1) atrīnas

-a 1) hrīdaye yātudhā- pārṇane 620,5. — **prā**
nān 913,4 (tābhis). duṣkṛtas tāmasi 620,
13 (tāyā); tām arcisā 3.

mārman 913,17. — 2) -atām **āpa** cātrūn 516,
tām cāruā 913,6; hē- 4 (ārti).

sasā drōghamitrān 915,12; tāpuṣā āgnā

Impf. **āvidhya** (tonlos 652,26):

-at 4) tvā sūrya tāmasā 394,5,9; ārbudam
himēna 652,26.

āvidhya (Prāt. 180):

-at nī 2) ilibhācasya drdhā 33,12. — nīs giri-
bhyas ā bundām 686,6.

Part. Perf. vividhvās:

-ān nī 2) (īndram) 314,9 (vīaśas).

Part. II. viddha [vgl. ān-āviddha]:

-as nī 2) (īndras) 314,9. — ā [n. p.] āti sānu giri-
-am āva tōgriām apsū nām 705,2 (āstrā).
antār 181,6; bhujyūm -ā [f.] nī 2) mātā 164,
samudrē 585,7. — prā 8.
tōgriām tāmāsi 182,6.

Verbale vidh als Infin.:

-idhe ati 1) yād nā ~ čarma 416,9.

Ausserdem erscheint das Verbale in hīda-
yā-vidh.

(vyādhvan), vi-adhvan, a., durchschreitend,
hindurchdringend.

-anas [G.] (agnēs) rājas ā ~ 141,7.

(vyāyana), viāyana, n., das Auseinander-
gehen [von i m. vi].

-am 845,5 [Gegensatz parāyaṇam].

(vyālkaṇā), viālkaṇā, f., eine Pflanze.

-ā 842,13 neben pākādūrvā.

(vyācva), vi-ācva, m., Eigenname eines Dich-
ters, pl. seiner Nachkommen [ursprünglich:
pferdelos].

-as fśis 643,16; 629,10. — ān 644,29.

-am 112,15 (~ utā pr- | -ebhyas 644,28.
thim).

(vyācavāt), viācavāt, nach der Art des
viācva 643,23; 644,22; 646,9; 777,7.

vyā, vi, 1) bedecken, einhüllen [A.], daher 2)
beschützen [A.]; 3) med., sich hüllen, sich ganz
eintauchen [in L.]; 4) med., sich in die zehn
Finger [A.] hüllen, sich in sie hineinschmiegen,
vom Soma; 5) med., sich kleiden in [A.].

Mit āpa enthüllen [A.]; decken, bekleiden, d. h.
2) ablassen (von einer versehen mit [L.]; 4)
Arbeit) in ān-apavya- auch ohne Instr.; 5)
yat. verstecken in [L.];

abhi sich hüllen in [A.]; 6) auch ohne Loc.;
āva ein Gewand [A.] 7) med. sich umhül-
ausziehen. len mit [I., A.].

ā 1) med. sich hüllen antār pāri verbergen
in [L.]; 2) bildlich: [A.] in [L.].

sich bergen in, sich sām 1) verhüllen [A.];
anschmiegen an je- 2) das Gewebe [A.]
mandes Herz [hārdi], zusammenwickeln; 3)
um Schutz zu suchen; sich hüllen in [A.];
3) act. bedecken = 4) bildl. sich beklei-
ganz erfüllen [A.] mit den mit [I.]; 5) me.
[I.]. sich verbergen; 6)

pāri 1) rings bedecken jemand [D.] etw. [A.]
[A.] mit [I.]; 2) rings (wie ein Gewand) an-
bedecken, umpanzern legen, es ihm zuthei-
[A.]; 3) bildlich be- len.

Stamm vyaya:

-ati āpatāmas 597,1 (SV. -asva abhi khadirāsyā
moderner vr̥nute). sām 287,19. — pāri

-eyam ā 2) vās hārdi 1) agnēs vārma gō-
220,6. bhis 842,7.

Impf. avyaya:

-am 2) āksam 549,1. — at sām 1) 2) tāmāsi
208,4.

Perf. vivy (vgl. 1. vi):

-yathus sām 6) čūsmam] -ye sām 3) ~ īndras
carsanibhyas 513,5. vījānam nā bhūmā
-yé [3. s.] 2) yāsās 173,6.
pārvāni 318,2.

Aor. āvya (betont nur 166,4):

-at sām 2) pūnar ~ 18. — 4) 809,12. —
vitatam vāyanti 229, ā 1) ātke 813,14; 819,
4. 13. — pāri 7) ātk: ~
-ata [2. p.] ā 3) rājānsi 781,4; avyāyam rāthe
tāviśibhis 166,4. nā vārma ~ 810,2;
-ata [3. s.] 3) pavitre vāstrāni gāvyaṇi 720.
813,15; sāno āvye 6.
809,12; vāneṣu 819,

vyā:

-āta [3. s.] pāri 2) ta- 5; sūryasya raçmibhis
nūam 208,2 (yutsū). 798,32; apās 782,2.
-ata pāri 7) vāsasā 781,

Part. vyāyat (vgl. ān-apavyayat):

-an āva āsitam vāsma 309,4.

Part. Perf. vivyānā, viviānā (130,4).

-ās sam 4) ōjasā 130,4 (īndras). — 5) 283,4
(~ cid).

Part. II. vitā:

-ām 3) vāne ā 303,6 (agnim).

vita:

-as pāri 3) (agnis) bhā- mātūr yōnō 164,32;
nūbhis 832,1. — 4) anantē 297,7.
agnis 128,1; 299,2; -am pāri 5) ~ āçmani
(vānas pātis) 242,4 anantē antār āçmani
(suvāsas). — 6) tritās 130,3.
872,6. — antār pāri

(vyānaçi), viānaçi, a., durchdringend [von
1. aç m. vi], namentlich 2) mit Acc. des durch-
drungenen.

-is (sōmas) 798,5; 815,6. — 2) rōdasī 283,3
(īndras tarānis nā ārvā).

(vyūṣ), viūṣ, f., das Aufleuchten, Hellwerden
[von uṣ = vas m. vi], namentlich 2) mit Gen.

-ūṣi 503,1. — 2) asyās 357,8; 399,8; 666,21;
tāva (uṣāsas) sūriasya ca 597,2.

(vyūṣti), viūṣti, f., dass. und 3) bildlich das
Aufleuchten, d. h. Erstehen der Kraft [G.];
4) L. pl., in der Morgenfrühe.

-ō avamāsyām 587,3. — -iṣu pūrvāsu 640,15. —
2) te (uṣāsas) 48,6; 2) kṣāpas 44,8; uṣā-
124,12; 505,6; uṣāsas sas 225,12; 341,2;
118,11; 249,2; 297,5; 861,1,5; 948,7. — 3)
310,4; 319,5; 335,3; ūrjāam 902,1. — 4)
416,8; 585,5; 832,3; 44,3, 4; 254,1; 810,
867,1; 171,5; aktōs 384,13; 11; 903,5.
465,9. — 3) čāvasas
925,1.

(vṛjeta), vī-eta, a., fem. vie-nī, bunt, schim-
mernd.

-nī (uṣās) 434,4.

(v́yenas), vi-enas, a., ohne Fehl [énas], schuldlos, rein.

-asā [du.] aghniō 267,13.

(vyódana), vi-ódana, n., Benetzen [von ud m. vi].

-e asyā v́rṣnas ~ 672,9.

(v́yoman), vioman, n., Himmel [vielleicht ursprünglich gewebte Decke, vgl. átkam viutam, von u = vā weben mit vi], namentlich 2) mit paramā der höchste Himmel, wo die Götter thronen.

-a parás (rájas) yád 955, 1 (Text -ā, Pad. -a). — 2) 164,34.35 (vácās).

-anas 52,12 parē rájasas ~.

-ani 441,9; prathamé 633,2 (devānām sá-

(vyoma-sád), vioma-sád, a., im Himmel wohnend.

-ád 336,5 (neben itasád u. s. w.).

vraj, 1) gehen, wandern; 2) hingehen zu [A.]. Mit áti hinübergelien, abhi 1) hingehen zu hinüberfliegen. [A.]; 2) ohne Acc.

Perf. vavraj, vavrāj:

-ājā [3. s.] (Prāt. 465,62) 2) divás yahvis 235,6.

Part. vrájat:

-an abhi 1) rájas 58,5 tamgés. — abhi 2) (agnís). — 2) (somas) 144,5. 780,3.

-adbhis ati 116,4 pa-

vrāja, m., einmal (360,7) n. [von vřj], Hürde, Stall (der Rinder, Pferde); 2) Viehstand, doch auch hier Stall möglich. — Vgl. die Adj. gómat, açvín, gávya. açvia, urubjá, usná, drđhá, saptāasia, die Gen. gós, gávām, gónām, açvasya, (bildlich divás), und die Zusammensetzungen açmavraja u. s. w.

-ás 1) 264,10.

-ám 1) 10,7; 92,4; 130, 3; 132,4; 229,8; 297, 15; 312,6; 316,8; 387, 10; 399,6; 486,24; 507,8; 626,25; 644,6; 652,5; 789,4; 806,1; 814,8; 820,6; 830,2; 851,5; 854,7; 866,8; 871,11; 888,7; 923, 10; 925,11. — 2) abhi psúras prusāyati ~.

-as 1) 2) 86,3; 388,5; 543, 1; 548,10; 661,6; 666, 9; 679,6; 1020,5.

-ā [du.] 1) 418,1 ~ iva (mitrāvárūnā).

-ān 1) 327,13.

-ā [A. pl. n.] 1) 360,7 (gónaam).

vrájana, n., Weg, Bahn [von vřj].

-am 519,2 ádha sma te (agnés) ~ krṣnām asti.

vřajin, a., im Stalle [vřaj] befindlich.

-inis [A. p. f.] (gās) 399,1.

vratá, n. [von 1. vř wollen], 1) der göttliche Wille, die göttliche Ordnung, Gesetz, Gebot, namentlich 2) mit dem Gen. des Gottes, der

sie eingesetzt hat und über ihre Beobachtung wacht; oder auch 3) mit dēvia (= devānām); 4) trini vratā die drei von den drei Aditisöhnen, oder von Savitar eingesetzten Ordnungen, tridhātu die dreifache Ordnung des Agni [G.]; 5) ānu vratām nach dem Gesetze, nach göttlicher Ordnung, oder 6) auf jemandes [G.] Geheiss; 7) Werk, Wirken der Götter, oder 8) der Menschen; auch 9) mit Gen. des Wirkenden; 10) heiliges Werk der Menschen; 11) vraté mit Gen. unter eines Gottes [G.] Obhut oder in seinem Dienste. — Vgl. die Adjekt. ajuryá, ádabdhā, dhruvā, ápracyuta, gūhā, árya, und die Zusammensetzungen ānu-vrata u. s. w.

-ām 1) 238,7; 423,1; 785,3. — 2) te (várūnasya) 25,1; indrasya 101,3; yasya (savitúr) 229,9; tasya (várūnasya) 661,3; várūnasya 661,7; ádites 166,12; ádityasya 293, 3; táva (sómasya) 794, 5; asya (agnés) 838, 5; devānām 859,9. — 4) táva (agnés) 521,4. — 5) 136,5; 295,1; 309,2. — 6) uçjām, svām 128,1; savitúr 229,3. 6; indragñiós 660,8; táva 948,2. — 9) tasya 93,8; yasya (agnés) 199,3; asya 144,1; vām 215,12; viçvasya 863,5. — 10) 31,2; vas 992,4.

-éna 1) 163,3; 426,2. — 2) te (mitrásya) 293, 2. — 10) 839,3.

-āya 2) táva 214,6 (brhaspates); 264,4 (indrasya).

-āya 1) icate 582,6.

-é [L.] 2) asya (savitúr) 229,2. — 9) (parjanya) 437,5; apām 400,7. — 10) 272,6. — 11) táva 24,15; 219, 2; 51,1. 12; 495,9; 721,5; 798,37; 883,6; te 83,3; yasya 747,6; 101,3; asyā (sómasya) 814,5; yasya úpa ~ 886,4; savitúr mitrásya várūnasya 862,13; dákṣasya 890,5 (neb. jánmani).

-āni 1) 22,19; 36,5 (yāni devás ákrivata), 183,

3; von raks abhängig: 349,4; 449,2; 599,9. — 2) indrasya 266,8; 563,3; 84,12; 547,11; tasya (savitúr) 22,6; asya (savitúr) 836,5; várūnasya 24,10; 91, 3; 288,18; 662,1; 645, 16; 219,8; mitrásya várūnasya 289,6; vām 423,4; devānām 592, 5; 828,4; ádites 603, 7; te (sómasya) 668, 9; 851,3; asya (sómasya) 765,3; amr-tasya 782,4. — 3) 92, 12; 124,2; 591,3. — 9) agnés 522,2; 237, 9; 448,5; jánānaam 824,1. — 10) 712,1.

-ā 1) 420,2; 421,3; 456, 9; 661,10; 891,11; 892,9; von raks abhängig: 62,10; 90,2; 417,7; 676,13. — 2) itasya (agnés) 65,3; asya 196,4; savitúr 229,7; devānām 241, 7; 289,1; 290,1; 294, 6; mitrásya várūnasya 645,17. — 3) 70, 2. — 4) 218,8. — 7) 703,2. — 7) 8) 652, 28; 747,4. — 9) te (agnés) 69,7; 240,5; arnavasya 937,4.

-és 4) tribhis ~ abhi nas rakṣati 349,5 (savitá). — 7) 621,27 parallel dāśānā. — 10) ~ siksantas avratām 453,3.

-ēsu 7) gūhiṣu 940,2.

vrata-cārin, a., nach den religiösen Gebräuchen wandelnd [*cārin von car].

-inas brāhmaṇás 619,1.

vratāti, f., *Schlinggewächs* [Nir. 6,28 = li-bhujā].

-es guṣpītām 660,6.

vrata-ni, a., *die heilige Ordnung ausführend*.

-is [N. s. f.] gōs... ~ avārātas 891,6.

vrata-pā, a., m., *das Gesetz behütend, Hüter des Gesetzes*; auch 2) m. mit Gen.

-ās [N. s. m.] vratāni-ām (agnīm) 31,10; vā-agnis ~ araksata 449, 2; sūryas 83,5; (agnis) -ās [N. p. m.] ānu vrata- 631,1 (~ asi). — 2) tām ~ didhānās 238, devānām 356,8; 858, 6.

(**vratāya**), **vratia**, a., m., *dem Gesetz [vratā] ergeben, Ergebener, Untergebener*.

-ās tāva (sōmasya) smasi ~ 668,8.

vrad, **vrand** [Vgl. Deutsche Pflanzennamen S. 82], med. *weich werden*.

Impf. **āvraḍa**:

-anta (devās) ācrathnan dīrḥā ~ viditā 215,3 (vgl. yās nāntuāni ānamat V. 2).

vrandin, a., *schlaff machend* [vgl. Roth zu Nir. S. 66].

-inas [G.] cūṣṇasya 54, -inas [A. p.] māyinas 54,4.

vṛāyas, n., (nach BR.) etwa: erdrückende Gewalt, Uebermacht (von vṛi = vli „zusammenknicken, zusammendrücken“).

-as devānām 214,16 (vi oḥate).

vraṇc [vgl. vṛka und vāci], *spalten, abhauen, behauen* (mit dem Beile) Bäume, Wurzeln [A.], daher 2) den Fels [A.] *zerspalten*; 3) Feinde, Dämonen [A.] *zerspalten* (wie Bäume oder Holz), oft mit festgehaltenem Bilde.

Mit āpi *zerspalten, abhauen* [A.].

āva herabhauen [A.]; vi *zerspalten, zerhauen* [A.], namentlich 2) mit Axt, Blitz [I.].

ā zerspalten, vernichten [A.].

nī Bäume [A.] nieder-

Stamm **vṛcā**:

-asi nī tāstā-iva vṛ-ksām vaninas ~ pa-raṇcā-iva ~ 130,4.

-ati vi ṇimbalām 287, 22.

-ānti vānā 443,9.

-as vi 2) āhim vājreṇa 313,7.

-āt vi 2) bhogān vājreṇa 383,6; āhim (vājreṇa) 267,7.

-at vi āhim 210,2. — 2) vitṛām vājreṇa 61, 10.

-āt ohne Objekt yēna (paraṇcā) 879,9.

-ā [-ā] 3) im (amitrān) 264,16 (adhāstāt); rā-ksas 264,17 (mā-dhyam); upanāyām eṣām 803,4 (upāri-stāt). — āva 2) cā-tros vṛṣṇiā 51,7.

-a mūlam yātudhāna-sya 913,10. — 3) cā-trūn 942,5 (vigadēsu).

— āpi guṣpītām 660, 6; tēṣām cīrṣāni 913, 16. — nī vanīnam nā tējasā 449,5.

Impf. **āvṛcā** (tonlos 534,17):

-at 2) ādrim 939,4. — āva sraktis 534,17 (veṇiā). — vi vitṛām 939,6.

Perf. **vaviṇc**, **vavik**:

-ktam [2. du. Iv.] āpi vanuṣyatām cīrṣā 503,10.

Stamm des Pass. **vṛcya**:

-antām ā durēvās 913,18 (āditaye).

Part. **vṛcāt**:

-ān vi 1) ajavāsas ja-āntas vānā 854,8. vinibhis 206,6.

Part. II. **vṛkṇā**:

-ām 3) (yātudhānam) -āsas (svāravas) 242,7. 913,5.

vṛkṇa:

-ā [n.] vi 2) skāndhānsi-iva kūliṇenā ~ 32,5.

Absolutiv **vṛktū**:

-vi 3) kravyādas 913,2.

(**vṛaska**), a., *behauend* [von vṛsk = vṛaṇc], in yūpa-vṛskā.

vṛā, f., *Schar, Trupp* [von einem aus 1. vṛ erweiterten *vrā in der Bedeutung „sich zusammenscharen“].

-ās [N. s.] samanagās nām yōnim abhi-a- 124,8. nūṣata ~ 949,2; mī-

-ām svajām 121,2. gām nā ~ mīgāyante 622,6.

-ās [N. p.] vicās 126,5; tād jānatīs abhi anu-ṣata ~ 297,16; samā-

(**vṛājā**), *Heerhaufen*.

-ām AV. 1,16,1.

vṛājā-pati, m., *Herr der Heerscharen* [vṛājā].

-im kulapās nā ~ cārantam 1005,2.

vṛāṇā siehe 1. vṛ.

vṛāta, m. [von *vrā, siehe vrā], *Schar*; daher 2) pāṇca vrātās die fünf Menschengeschlechter.

-as eṣām (akṣānām) 860, 8. cārdham-cārdham e-saam (marūtām) 407, 11.

-am jivām ~ sacemahi 883,5. -asya rājā 860,12.

-am-vṛātam neben ga-ās 2) 726,2.

nām-ganam 260,6, -āsas 163,8.

und zugleich neben

vṛāta-sāhā (Pada vṛāta-sahā), *Scharen besiegend*.

-ās pitāras 516,9.

vṛādh [aus vṛdh entsprossen], *gross, stark, gewaltig sein*.

Stamm **vṛādhā**:

-anta tāva tyē agne arcāyas māhi ~ vājinas 360,7.

Part. **vṛādhāt**:

-antam 328,3; 895, 15; māhi ~ ukṣāṇas 11. 135,9.

-antas cātṛūyāntas 915, -atas [A. p.] 100,9; 895,

10; 925,9; náhuṣas -antamas mártias 150,
122,10; náva navatim. 3.
ca 875,8.
vriç, f., *Finger* (ob die gespaltenen? vgl. vraçc).
-iças [A. p.] dáça 144,5.

vlag, mit **abhi** *bedrängen, verfolgen* [vgl. goth. vrikan].

Absolutiv **vlagya**:

-ā **abhi** 133,2.

-a **abhi** 133,1.

çamyú, a. [von çám], *heilbringend*.

-ós [G.] tád ~ (rudrá-sya) sumnám imahe 43,4.
-ú [du.] (açvinō) 969,6.

çam-yós, n., *Heil und Glück* (für das gewöhnliche çam yós).
-ós 34,6 omānam ~ māmākāya sūnāve tridhātu çārma vahatam.

çaṇs, **ças** [Fi. unter 4. kas], „aussprechen, nennen“ mit dem Nebenbegriffe des Feierlichen, Nachdrücklichen. 1) Sprüche, Namen u. s. w. [A.] *feierlich aussprechen*; 2) jemandem [D., L.] Sprüche u. s. w. [A.] *feierlich ansagen, aussprechen*; 3) loben, preisen [A.]; 4) jemandem [D.] etwas *anpreisen, anwünschen* [A.]; 5) *Lob aussprechen, lob-singen* ohne Obj.; 6) *geloben, sich verloben* (?); 7) pass., *gebilligt, anerkannt* werden bei [L.]; 8) Part. II. n., das *Gepriesene* (Glück u. s. w).

Mit ānu jemandem [A.] *beistimmen* 404,2.

abhi *verwünschen*, in abhiças, abhi-çasti.

ā 1) *beten*; 2) *rühmen* [A.]; 3) *wünschen* in ā-ças; 4) Caus. *Anrecht schaffen* auf [L.].

sám ā jemandem [D.] etwas [A.] *zuweisen*.
úd *preisen, erheben* [A.].
nīs *tadeln* in niḥ-ças, ā-niḥçasta.

Stamm **çaṇsa**:

-āmi 4) pitré çevam 950,3. — **prā** 1) babhrū 328,22.
-anti 1) nīvidas 508,10. — **pra** 1) yām (agnim) 683,2 (prāçastibhis).
-āti [Co.] 1) ukthām 302,11. — 2) ukthām cikitūse 312,2.

çaṇsa:

-āmi **prā** 1) tád te nāma 616,5; vas 647,15.
-asi 1) 234,2.
-ati 1) ukthāni 870,8.
-āmas **prā** 1) tvā pá-tim rayinām 60,5.
-anti 2) té ukthā 535,9. — **prā** 1) jātāve-

prā 1) *rühmen, preisen* [A.]; 2) *lobend anerkennen, aufmuntern* [A.]; 3) *Lob aussprechen* (ohne Object); 4) Part. II. *gerühmt, berühmt* bei [L.].

vi *rühmen* [A.]; 2) *aus-sprechen, hersagen*; 3) *Lob* [A.] *ausreden, durch Reden erschöpfen*.

2) pánye ukthāni 652,17. — **prā** 1) indrā-

gni 21,2. — **vi** 1) mā

cīd anyād ~ 621,1.

Impf. **āçaṇsa**:

-an 1) taštān māntrān 67,4.

Aor. **āçaṇsis**, **āçaṇsi** (tonlos 972,6):

-iṣam 2) kavāye kaviā-
ni nivācanā 299,16. — **prā** 1) aranyānim 972,6.

çaṇsis, **çaṇsi**:

-iṣam 5) 489,16. — ā 1) 870,5.

çaṇsis, **çaṇsi**:

-iṣam **prā** 1) te hāri-
922,1; tradām vāja-
sya gómatas 665,28. — **iṣam** **prā** 2) mártiam
— **prā-pra** 1) jātāve-
84,19.

Aor. **çaṇs**:

-si [1. s. me.] 2) te mānma 195,8; imā bráhma túbhyam 974,4.

Aor. **ças**:

-sta **sám ā** áçvam carsanibhyas 333,8.

Stamm des Pass. **çasyá**:

-āse 3) 446,6 (vácobhis). — **ānte** 2) ukthāni vas
-āte 6) yād udyāte yād 572,23.
ca ~ 409,8. — **pra**
1) yās (agnis) 199,3.

çasya:

-ate 2) dhitis ucāthāya 110,1; sustutis túbhyam 296,7; vácas devāya SV. 13142. — 3) sōmas (havis) ukthām mādās ca 86,4; 345,1; idām vām 682,11. — 7) ná duḥstutis dravinodésu ~ 53,1. — **prā** 1) pūṣnās mahitvām 138,1; agnis 371,4.

Stamm des Caus. **çaṇsaya**:

-a ā 4) nas 29,1 (gōṣu áçveṣu).

Part. **çaṇsat**:

-an 1) nivācanāni 809,2; 939,10. — 2) u-
kthām indrāya 893,1.
— 5) neben stuvān 347,7.
-antam 5) 203,14; 211,3.
-at 1) ukthā 464,5 (bráhma?).

-ate 5) neben stuvatē 396,7; 503,5; 672,12.
-antas 1) ukthā 470,4.
— 3) itām 238,7. —
5) 893,2 (itām).
-antim 6) 911,9; sūryām yād pátye ~ mānasā savitā adadāt.

çaṇsamāna:

-as **pra** 1) in passivem Sinne agnis 639,8.

Part. des Pass. **çasyāmāna**:

-as 3) (agnis) 524,3. — am [m.] 1) stómam

300,15. — 3) kavim|
925,9.
-am [n.] 1) ghr̥tāśya
nāma 354,2; ukthām
622,14.
-e [L.] 1) ukthē 464,1;
871,10.
-āsas 1) stōmāśas 510,3
(ukthēs).

Part. II. **çastā** (vgl. kavi-, an-āçastā):
-ās **pra** 4) vikṣū 66,4
(r̥sis); vidātheṣu 218,
12.

-ām [m.] **pra** 1) rayīm
60,1; 517,5; 917,15;
agnīm 517,1. — 2) ~
id cārum asmē kr̥-
noti 986,3. — 4) mār-
tīṣu 606,2.
-ām [n.] 2) ukthām in-
drāya 287,3. — 3)
idām astu ~ 401,7. —

çasta (vgl. ā-çasta, ān-abhiçasta u. s. w.):
-ā **pra** 1) agne 36,9.

Part. III. **çāñstrī**:
-ā 5) sūvipras 162,5.

Part. IV. **çāñsia**:
-as **pra** 1) (agnis) 193,
11; mār̥tas 639,9.
-am [m.] 3) rayīm 669,
11; 873,2; enam ~
ukthām karam 874,
9. — **pra** 1) agnīm
mitrām nā 193,3.
-am [n.] 2) ukthām in-
drāya 10,5; 393,5. —
3) rādhas 225,11; vā-
rūtham 116,11; char-

çāśia:
-as **pra** 1) (agnis) 631,2.
Verbale **çās** als Infin.:
-āse **anu** yé ca imān anuçāse 404,2. — **vi** 3)
āthā hī vām... stōmas nā ~ 969,3.

Ferner in Zusammensetzung: abhi-, ā-,
nih-çās, und a-çās. Die vollere Grundform
çāñs erscheint im zend. çāñh (Lehre).

çāśa, m. [von çāñs], 1) *Lob, Preis, Gebet*;
2) *Segen, Huld* (ursprünglich „Anerkennung“
vgl. çāñs 7), besonders im Plural; 3) concret
narām çāśa oder āyōs çāśa der *Preis* der
Menschen, d. h. der von Menschen *geprie-
sene*, besonders den Agni bezeichnend; vgl.
nārā-çāśa; 4) als Gottheit neben bhāga,
also wol der *Segen*, d. h. der *Segnende*; 5)
Tadel, Fluch, Verwünschung; 6) *Lobsänger*
(in 217,1, falls hier nicht Tmesis anzuneh-
men ist, siehe r̥juçāśa BR.). — Vgl. uru-
çāśa u. s. w.

-as 1) 178,4. — 2) de-
vānām 857,1. — 3) ~

-āni 1) imā brāhma
892,12.
-esu 1) ukthēsu 898,1.
-ā [f.] 1) mātis 273,1.
— 3) tanūs 465,7 (stō-
mebhis ukthēs ca). —
vi 2) dhīs 273,2.
-ās [N. p. f.] 1) giras
510,2.

-é [L.] 2) te ukthē 316,
10.
-ā [du.] **pra** 4) devēsu
422,2 (devā).
-ā [n.] **pra** 4) sūrīṣu
600,3 (brāhmāni).
-ām **pra** 2) dhiyam 517,
10.

-é [L.] 2) te ukthē 316,
10.
-ā [du.] **pra** 4) devēsu
422,2 (devā).
-ā [n.] **pra** 4) sūrīṣu
600,3 (brāhmāni).
-ām **pra** 2) dhiyam 517,
10.

-as **prā** 4) nr̥ṣu 180,8
(agāstias).

4) 551,2; 890,10 (ça-
çamānāśya). — 5) 18,
3 (ārarusas); 94,8 a-
smākam dūḥyas. —
6) r̥jūs 217,1 (s. o.).
-am 1) 27,13; 33,7;
122,5; 141,6,11; 166,
13; 182,4; 211,7; 395,
9; 868,6; 919,11; 939,
3. — 2) vas 222,6. —
3) āyōs 302,11; 357,
4. — 4) 400,3. — 5)
ninitśōs 541,2; 550,
12; vanuṣyatās 572.
19; eṣaam 659,2; ā-
rarusas 252,2.
-ena 1) 899,2.
-āt 5) 128,5; 166,8.
-e 1) nr̥nāam 250,4.
-ā [du.] 1) ubhā ~ 185,
9; 300,14 (Wünsche,
Gebete).
-ās 2) 541,3; 1026,3.
-aas 2) 904,3 pitr̥nāam.
-ēs 2) narāam nā 173,
9. 10 (Anerkennung);
urusvā nas urūbhis ~
833,1.

(**çāñsin**), a., *ausprechend* [von çāñs od. çāśa],
enthalten in uktha-çāñsin.

çak, „stark sein, vernögen“, daher mit dem
Dat. „für jemand stark sein d. h. ihm för-
derlich sein“, „für jemand [D.] einer Sache
[A., G.] mächtig sein d. h. es ihm schenken,
gewähren“, also 1) *stark sein oder werden*;
2) *vernögen zu, können* mit Acc. d. Inf.; 3)
können ohne beigefügten Infinitiv; 4) jeman-
dem [D.] *förderlich sein, ihm helfen, Huld*
erweisen; 5) jemandem [D.] *verhelfen, för-
derlich sein zu* [D.]; 6) *behülflich sein* mit
[I.]; 7) jemandem [D.] etwas [G. A.] *schenken*,
spenden, auch 8) ohne den Gen. (Acc.), oder
9) ohne den Dat., oder 10) ohne beides:
spenden; 11) jemandem [D.] etwas [A., G.]
gewähren. Das Desiderativ (çīks) hat die
Bedeutungen 4—11 mit dem Nebenbegriffe
der Bereitwilligkeit, und ausserdem 12) einem
Gotte [D.] *huldigen*; 13) me., *lernen* [A.],
daher 14) Part. me., *Schüler*; 15) jemandem
[D.] etwas [abhängiger Satz] *zeigen, lehren*.

Mit **ānu** *gleichkommen* Bed. 4) und 5) etwas
(an Kraft) [A.].

ā 1) etwas [A.] *betrei-
ben*; 2) jemand [A.]
antreiben, vernögen
zu [A.]; 3) jemandem
[D.] *behülflich, hülfe-
reich sein, Huld er-
weisen*; 4) jeman-
dem [D.] etwas [G.]
schicken. Desider. in

Stamm I. **çaknu**, **çaknó**, (**çaknāv**):
-āvāma 2) prāvoḥum 828,3. — 3) yājāma devān
yādi ~ 27,13.

Impf. **āçaknu**:
-uvan 3) nahī anyē ~ 394,9.

Stamm II. **çakā**:
-éma 2) yāmam 73,10; 196,1; 261,3; samidham
94,3.

schwaches Perf. **çek**:
-ka [2. p.] 1) bāthām — **ā** 1) sadhamādam
415,2. 914,17.
-kus 2) ārābham 785,3. -kūs 2) ārūham 870,6.

Aorist **çak**:
-kas **ā** 4) nas vāsvas — **kat** 4) nas 10,6. —
536,9. **ānu** nā *tād te anyās*

ānu vīriam ~ 869,5.
— a 3) nas 652,12.
-kyām a 2) tvā rādhas
855,3.
-gdhi (-gdhi) 4) nas 623,
11. — 5) vājya si-
sāsate 623,11. — 6)
ūtibhis 670,5. — 9)
vājasya 250,6; rāyās
801,7 (puruçcandrā-
sya); 973,5. — 10)
42,9; 371,5; 623,12.

çāk:

-kas 4) nas 689,3.

Stamm des Desid. **çikṣa:**

-asi 4) dāçuse 1021,8.
— 5) yāsmē dānāya
1020,6. — 8) (stuvatē
SV. Var. für ditsasi
697,3).
-ati 8) jaritfbyas 1018,
1. — 12) te 293,2
(vratēna).
-athas 4) yājamānāya
1028,1.
-anti prati te ānnēs
855,5.
-am 4) sunvatē 853,1.
-as 4) yāsmē 1021,8.
-ās 7) me vāsvas amf-
tasya 277,5.
-āt 12) te 68,6.
-eyam 8) asmē 634,2
(neben ditsayam). —
a 4) kuyacidvide rā-
yās 548,19.

çikṣa:

-āmi ūpa 1) urvāçim
921,17.
-asi 7) yājamānāya vā-
su 81,2. — 10) SV-
Variante für ditsasi
697,3.
-ati 8) yāvane 469,2
(AV. -ate).
-anti ūpa 1) pūrpatim
173,10 (yajñēs).
-ema ūpa 1) tvā 286,6
(dhitibhis).
-a [-ā] 5) yajñāya gr-
natē 264,15; nas rāyē
624,15. — 9) suapa-
Impf. des Desid. **āçikṣa** (tonlos nur 599,8):
-as 4) prajāyē tvasyē
880,1. — 7) divodā-
sāya vāsuni 472,4.

Part. des Desid. **çikṣat:**

-an 4) purukūtsāya 461,
10; abhyāvartine 468,
5; devavātāya 468,7;
ārjuneya 535,2; ā-
parāya 536,7 (pūr-

— 11) nas asyā 623,
12; tād nas 644,11 =
670,13 (tāva ūtibhis).
-gdhi 7) nas rāyās 193,
12; (puruçcandrāsyā)
317,10.
-ktam 4) nas 583,5 (çā-
cibhis); vrkāya jāsa-
mānāya 584,8; ārva-
te 866,5. — 7) nas
rāyās (diviasya) 422,
3.

çāk:

-kat 3) kuvīd ~ kuvīd
kārat 700,4.

-a (-ā) 4) nas 62,12
(çācibhis); sakhibhyas
543,2; nas 548,26;
675,14 (ūti); vāsave
793,3 (cetūnā). — 7)
nas vāsvas āntama-
sya 27,5. — 8) sto-
trbhyas 202,21; asmē
622,41. — 10) ~ çā-
civas çācibhis 622,
15; 799,9. — 15) yā
te dhāmāni paramāni
... ~ sākhibhyas 907,
5. — a 4) nas rāyās
701,9.
-atam 10) 109,7,8.
-ate 13) yātra nārī a-
pacyavāmupacyavām
ca ~ 28,3.

çikṣa:

tyāsya çikṣós 253,3.
12) mitrāya vārunāya
891,5. — ūpa 2) a-
patasthūsas 731,6;
gām sākḥāyam 868,2
(dōhena). — vi sakhe
331,3.
-atu 8) asmābhyam 81,
6.
-atam 4) putrāya iva
pitārā māhyam ~ 865,
6. — 7) yuvādatasya
māhyam 646,12. —
8) yājamānāya 1028,
4.
Impf. des Desid. **āçikṣa** (tonlos nur 599,8):
-atam 4) sudāse 599,8.
— a 5) aruṇis 112,
19 (yābhis ūtibhis).

Part. des Desid. **çikṣat:**

vas); yugāya ūparāya
603,4. — 7) gotrā mā-
taricvane 874,2. — 8)
stotrē 784,8. — 10)
indras 132,4; 928,7.

— **upa** 1) devān 394, | -at [n.] 4) řsaye 853,22
8 (nāmasā). | (bhūvanam).

çikṣamāna:

-as 14) çāktāsya iva | -asya 13) imām dhīyam
(vācam) vādati ~ 619, | 662,3.
5.

Inf. **çaktu:**

-ave pāri nā çakrās ~ 687,5.

(çaka), n., AV. *Mist* = çākit, enthalten in ca-
kamāya, çākapūta.

(çaka) [von çak], enthalten in su çaka.

çakati, f. = çakata (Nir. 6,22; 11,47), *Karren*,
Wagen.

-is [A. p.] 972,3 aranyānis sāyām ~ iva sarjati.

çaka-pūta, m., Eigennamen eines Mannes.

-e [L.] asmin sū etād ~ énas 958,5.

çakamāya, a., aus (brennendem) *Mist* [von
çaka] *aufsteigend*.

-am dhūmām 164,43.

çakunā, m., *Vogel*, besonders eine grössere
Art, etwa *Häher* oder *Haselhuhn* (Sāy.).

-ās 322,6 (neben çye- | -asya paksā 932,3; ān-
nā); 798,13; 808,19. | dā iva bhittvā ~ gār-
23; 842,6 (kṛṣṇās); | bham 894,7.
991,2. | -ās 819,20.

-ām 797,11 (hiraṇya- | -ānaam parñebhis 824,
yam); 949,6 (hiraṇya- | 2.
pakṣam).

çakūni, m., dass.

-e 233,1; 234,2,3.

-is AV. 7,64,1 kṛṣṇās ~
abhinispātan.

çakūnti, m., dass.

-e 233,3.

-ayas 234,1.

çakuntikā, f., *Vögelchen*.

-ā 191,11 iyatikā ~.

çākit, (çakān), n., *Koth*, *Excremente* [Fi.
346].

-rit 161,10 ~ ékas āpa | -nā VS., -nās AV.
abharat.

çakti, f. [von çak], 1) *Kraft*; 2) *Können*,
Vermögen; 3) *Hülfeleistung*, namentlich 4)
mit Gen. des Hülfe leistenden; 5) *Gabe*,
Geschenk der Götter [G.] an die Menschen,
oder 6) der Menschen [G.] an die Götter,
Opfergabe; 7) *Speer* (bei BR. 3. çakti).

-is 3) bhadra 83,3. — | -i [I.] 1) 584,8 (neben
4) çaçamānāsya 318, | çācibhis).

8. — 5) te (indrasya) | -is [A. p.] 4) te (indra-
536,10 (vāsvi). | sya) 265,14 (neben
-im 1) 291,3(?). — 7) | sakhyām). — 6) pitr-
hastā iva ~ abhi | nām 109,3.

saṃdadi nas 230,7.

çākti, f., dass.

-im 7) dirghām hī añ- | -i 2) ~ vā yād te ca-
kuçām yathā ~ bi- | krmā vidā vā 31,18.

bharṣi 960,6. | -ibhis 1) 851,5; 914,10.

çāktivāt, a., *kräftig*, *stark* [von çākti, Prät.
554].

-as [V.] (indra) 385,6. | -antas pitāras 516,9.

çákman, n. [von çak], 1) *Kraft, Geschick*;
2) *Werk, Arbeit*.

-a 2) 229,4.

-anā 1) 746,3; 774,16;
822,3.

çakrá, a., *stark* [von çak], von Göttern, einmal vom Somatranke.

-a indra 62,4; 104,8;
177,4; 269,10; 271,
11; 665,10; 701,26;
706,4.14; 864,2; 868,
3; 960,3; 1021,1; 476,
5; 536,9; 632,17; 633,
15; 701,11; (pūsan)
624,15.

-ās indras 10,6; 620,21;
652,12; 675,3; 678,
14; 687,5; 930,10;
10,5; 312,6; 388,3.4;

-ām indram 488,11; 993,
2; 1019,1.
-āya indrāya 622,23 (vi-
rāya); 700,1; 54,2.
-ā [V. du.] (açvinō) 230,
3; 850,4.

-ās [V. p.] marutas 166,
1.
-ā [f.] várūtri 395,15.

çákvan, a. [von çak], 1) *geschickt, kunstreich*;
davon 2) fem. pl., Bezeichnung gewisser
Verse (von 56 oder 55 Silben).

-ane 1) VS. 5. 5.
-arayas 1) aṅgūlayas
VS. 18,22.

-arisu 2) 549,4; 897,
11.

çagma, a., *vermögend, stark, kräftig* [von çak
mit Erweichung des k]; vgl. tuvi-çagma.

-ās sómas 485,2.
-ām rátham 516,8.

-ā [du.] hāri 622,27.
-āsas putrās ádites 576,
5; áçvās 613,6; vājās
857,5.

-es pāyúbbhis 130,10;
143,8.
-ām vācam 397,11.
-āyā samsádā 570,3.

(çānk). Grundbedeutung „schwanken, hangen“
[vgl. go. hahan, ags. hangan], zu Grunde
liegend in çānkū.

çānkū, a., *schwankend, wankend*.

-āvas 164,48 (neben calācalāsas; zu ergänzen
etwa arās).

çam-gáyā, a., *Heil* [çām] dem Hausstande
[gáya] *schaffend* [vgl. gáya].

-ās (agnis) 192,6.

çamgáyā, fem. des vorigen.

-im vīṣṭim 809,17.

çac, Nebenform von çak [zend. çac], enthalten
in den Steigerungsstufen des zugehörigen
Nomen verbale çac, und zu Grunde liegend
in çáci.

çáciṣṭha, a., Superl. des Verbale çac, *stärkst*,
hülffreichst.

-a (indra) 675,14.

-as (indras) 316,9 (çá-
ciā).

-ā [du.] (açvinō) 339,3.
-āyā vītā 327,1.

çáci, f. [von çac], *Kraft, Energie, Kraft-
erweisung, kräftiger Eifer*, fast überall von
Göttern; der Instr. bisweilen fast adverbial
kräftiglich, tüchtig.

-iā [I.] 294,6; 316,9;
352,3; 458,6; 467,6;
472,4; 485,24; 705,13.

17; 887,3; 930,3 (gi-
nānās).
-yā [I.] 331,5.

-iām [L.] 887,1 (neben
ājō).

-ibhis 30,15; 62,12; 103,
2; 109,7; 112,8; 116,
22,23; 117,13.20; 118,
6; 139,5; 164,44; 294,
2; 326,6; 340,2; 485,
9; 486,24; 488,15;
522,4; 583,5; 584,8;
585,4; 608,2 (deva-
yāntas); 622,15. 32

(mahibhis); 636,7;
848,14; 865,13; 915,
4; 957,5; 960,3; 965,
3; 983,5; 1022,6;
1026,1.4.

-inaam niyāntā 652,15;
bhūyāma 17,4.

-inaam (tonlos) çacipa-
te ~ 850,2.

-inām kāyā~bhavathas
çáciṣṭhā 539,3.

çáci-pāti, m., *Herr der Kraft*.

-e indra 657,1; 670,5;
671,8; 327,7; 486,9;
634,2; 850,2 (çáci-
naam).

-is indras 326,17.
-im indram 106,6; 635,
13.
-i [du.] açvinā 583,5.

çácivat, a., *mit Kraft* [çáci] *begabt, kräftig*,
hülffreich.

-as [V.] indra 29,2; 53,
3; 62,12; 287,2; 622,
15; 930,4; 472,4;
622,28; 677,2; 875,
11; agne 255,4; so-
ma 799,9; in 900,5 (~
indram ávase kṛnu-

dhvam) ist (nach BR.)
çáci vas zu lesen.
-ān indras 318,2; 622,
39 (sákha).
-ate (indrāya) 54,2.
-atas [G.] te (indrasya)
465,4.

çáci-vasu, a., an *Stärke reich* [vāsu], *kraft-
reich*.

-o agne 669,12.
-ū [V. du.] açvinā 590,
1; 139,5.

çāndika, m., Abkömmling des çāṇḍa (Sāy.).

-ānām vṛṣabbām 221,8.

(çat) enthalten in dem Caus. çāyāmi *zerhauen*,
zerschmettern, zerfleischen.

Stamm **çātaya**:

-a mānsāni AV. 12,5,69.

Part. **çātáyat**:

-an skandhān AV. 6,135,1.

(çát) aus *daçát entstanden, in triñ-, catvāriñ-,
pañcā-çát.

çatā [Cu. 18], n., *hundert*, 1) mit dem Gen. des
gezählten; 2) in gleichem Casus und Numerus
mit dem Substantiv; 3) ohne Nennung des
gezählten in dem Sinne *hundert Mann*, oder
4) *hundert Dinge, Gaben* u. s. w.; 5) das
gezählte wird durch ein dem Substantiv çatā
beigeordnetes Adjektiv bezeichnet, z. B. çatām
gávyam, áçviam = 100 Rinder, Rosse; 6) im
Plural (oder Dual) mit einem Zahlworte,
welches die Anzahl der Hunderte angibt,
und zwar das gezählte im Gen. oder 7) in
gleichem Casus und Numerus; oder 8) zu
ergänzen „Mann“; oder 9) „Gaben (s. o.)“;
10) der Singular neben einem in gleichem
Casus stehenden Substantiv des Plurals; 11)
Nom. oder Acc. sing. neben einem Substantiv
im Instr. plur.; 12) çatā oder çatāni sahasrá
oder sahasrāṇi hunderttausend. — Vgl. éka-
çata u. s. w.

-ām 1) çúcināam 30,2;
gónām 126,2; purām
326,20; hāriṇām 344,
5; dhenūnāam 415,
10; uṣṭrānaam 625,
37; gardabhānaam,

ūrnāvatināam 1025,3.
— 3) 204,9 (yāsyā);
931,11. — 4) 128,3;
666,32. — 5) gāvyaam
āçviam 641,10. — 10)
mit Nominativ: bhi-
sājas 24,9; subhūas
52,1; çarādas 89,9;
pūras 323,1; ūtāyas
327,10; 541,3; āmū-
ras 327,9; ukśānas
381,5; 1024,2; āhā
402,3; stotāras 475,
3; niyūtas 607,6; hā-
rayas 621,24; 626,42;
dyāvas, bhūmis 679,
5; hrūtas 773,27;
dhārās 809,29; mit
Akkusativ: himās 64,
14; 224,2; 408,15;
kumbhān 116,7; 117,
6; meśān 116,16; 117,
17,18; niskān, āçvān
126,2; pūras 205,6;
760,2; varcīnas 205,
6; 615,5; virān 205,
7; çarādas 218,10;
270,10; 582,16; 844,
4; 911,39; 987,3, 4;
hemantān, vasantān
987,4; mahiṣān 458,
11; 686,10; gās 488,
24; rādhānsi 626,46;
ūstrān 666,31; dhā-
rās 768,2; nṛn 855,2;
dhāmāni 923,1; sēnās
929,1; savān 984,2;
venūn, çānas, cār-
māni, balbajastukās
1024,3; dāsān 1025,
3. — 11) rāthebhis
48,7; kētebhis 294,7;
ūtibhis 327,3; 764,5;
pūrbhis 489,8; 519,7.
— éna 10) hāribhis 209,

çatā-kratu, a., *hundert Kräfte* [krātu] *habend, hundertfach wirkend.*

-o indra 4,9; 271,2, 3.
6, 8; 276,5; 389,5;
392,1, 5; 482,5; 486,
25; 547,3; 633,31;
656,1; 670,9; 685,7;
689,1; 700,7; 701,16;
702,27—29; 707,10;
859,3; 938,6; 960,4;
1021,4; 1023,8; 4,8;
5,8; 10,1; 16,9; 30,
6,15; 54,6; 82,5; 105,
8; 207,8; 653,14; 666,
3; 670,18; 701,12,13;
707,11,12.
-us indras 326,16; 702,
32; 213,4; 621,11;
652,11; 686,1.
-um indram 30,1; 51,2;
285,2; 670,10; 701,1;
708,8; 1022,2.
-ū [V. du.] açvinā 112,
23.
-vas [V. p. f.] (oṣadhis)
923,2.
çatagvīn, a., *hundertfach* [von çatā].
-inam rayīm 159,5; 345,
4; 779,6; gāvām pō-
ṣam 777,17.

6; dhāmabhis 271,4;
abhistibhis 342,2.
-āya 2) çulkāya 621,5.
-āt 3) 102,7.
-āsyā 1) nṛnāam 43,7.
-é [du.] 6) dué ~ gós
534,22.
-āni 1) gāvām 619,10;
pūras 472,4. — 4) a-
yūtāni ~ ca 654,15.
— 6) trīni ~ ārvatām
626,47. — 7) putrās
saptā ~ 164,11; purū
sahāsrāni ~ ca yūthā
670,8; mahiṣā trī ~
383,7 (oder zu 5). —
12) 325,4.
-ā 1) gāvām 122,7; gō-
naam 381,2; 687,1. —
2) pūras 53,8; bho-
jīā 126,6. — 3) 80,9.
— 4) 489,15. — 6)
viñçatīm ūstrānaam,
dāça çyāvīnaam 666,
22; trī ~ mahiṣānām
383,8. — 7) purū ~
vasū 81,7; trīni ~ trī
sahāsrāni triñçāt ca
nāva ca devās 243,9;
878,6; hārayas ~ dā-
ça 488,18; druhyāvas
sastis ~ 534,14; viñ-
çatīm ~ (ūstrān) 666,
31. — 8) dāça 416,1.
— 9) saptā 406,17;
pāñca 919,14. — 12)
192,8; 326,15 (dāsā-
syā); 548,5; 328,18
(gāvām); 467,5; 504,
10 (āçvānām); 652,
18; 665,12.
-ēs 2) vadhēs 461,4. —
8) tribhis 390,6.

çatā-cakra, a., *hunderträderig* [cakrā Rad].
-as yās 970,4.

çatatamā, a., *der hundertste* [von çatā].
-ām veçiam 322,3. | -ā (-ām zu lesen) 535,5
(pūram).

(çata-dā), a., *hundert Gaben gebend.*
-ās SV. Variante für çatasās RV. 799,4.

çatā-dātu, a., *hundert Theile* [dātu] *enthaltend, hundertfach.*

-u [n.] āçviam 784,9 (neben sahāsrādātu).

çatā-dāya, a., *hundertfachen Antheil* (Besitz)
[dāyā] *habend.*
-am virām 223,4.

çata-dāvan, a., *hundertfaches gebend.*
-ni [zu sprechen -ani] āçvamedhe 381,6.

çatā-dura, a., *hundert Thore oder Thüren*
[dura = dūr] *habend.*

-asya 925,3 (védas). | -eṣu 51,3.

çatād-vasu, a., *hundert* [çatāt = çatā] *Güter*
[vasū] *habend.*

-um vām rātham 119,1 (neben sahāśra-ketum).

(çatadhanyā), **çatadhanīa, a.** (von *çata-dhana
hundertfacher Preis), *hohen Preises werth.*

-am sōmam 314,3 (Sāy. bahudhanena kritam).

çatā-dhāra, a., *hundert Ströme* [1. dhārā] *ent-*
haltend, hundertströmig.

-as (sōmas) 797,4; 798, | -ās [N. p. f.] abhiçriyas
11; 808,14. 798,27.

-am ūtsam 260,9; vā-
yūm 933,4.

çatā-nītha, a., *der hundert Mittel* (zur Er-
reichung des Zieles) *hat, hundertfache Kunst-*
griffe habend oder enthaltend.

-as (indras) 100,12; a- | -am ājīm 179,3.
gnis 895,7.

çatā-patra, a., *hundert Flügel oder Federn*
[pātra] *habend.*

-as brhaspātis 613,7.

çatā-pad, a., *hundert Füße* (Räder) [pād]
habend.

-adbhis rāthēs 116,4.

çatā-parvan, a., *hundert Gelenke* [pārvan]
habend.

-anā vājrena 80,6; 626,6; 685,2; 698,3.

çatā-pavitra, a., *hundert Läuterungsmittel*
[pavitra] *gewährend.*

-ās [N. p. f.] devis (āpas) 563,3.

çatā-bradhna, a., *hundert Metallsitzen* [bra-
dhnā] *habend.*

-as iṣus tāva 686,7.

çatā-bhuji, a., *hundert Umschliessungen ha-*
bend.

-is pūr 531,14. | -ibhis pūrbhis 166,8.

çatām-ūti, a., *hundert* [çatām neutr. von çatā]
Hülfen [ūti] *gewährend.*

-e indra 537,8; 666,3. | -im indram 708,8.

-is indras 102,6; 130,8; | -es [Ab.] (indrāt) 622,
622,26. 22.

çatā-yātu, m., Eigenname eines Mannes (100 Zaubereien treibend).
-us parāçarās ~ vāsisthas 534,21.

çatā-yāman, a., *hundertfachen Gang* [yāman] *gewährend, hundertbahnig*.
-nā [zu sprechen -anā; so hat SV., AV.] pathā 798,16.

çatā-rā, a., *hundert Güter* [rā = rê] *besitzend*.
-ā [du.] (açvīnā) 932,5.

çatārcas, n., *hundertfach* [çatā] *zu preisen* [rcās] (also für çatā-rcas mit der im RV. stets stattfindenden Zusammenziehung).
-asam [f.] prthivīm 616,3.

çatāvāt, a., *hundert* [von çatā] *enthaltend, hundert in sich fassend, hundertfach*.
-antam rayīm 625,15; dhas 644,29; ~ sahā-girim 673,5.
-at 920,2 (vadanti); rā-

çatā-valça, a., *hundert Zweige habend*.
-as (vānaspātis) 242,11.

çatā-vāja, a., *hundertfache Labung* [vāja] *gewährend*.
-as indus 808,9; 822, -ayā iṣā 701,10.
10.

çatā-vicakṣana, a., *hundertfach erscheinend*, [vicakṣana], *hunderterlei Aussehen habend*.
-ās [A. p. f.] oṣadhis 923,18.

çatā-vraja, a., *hundert Scharen* [vrajā] *bildend*.
-ās [N. p. f.] ghitāsya dhārās 354,5.

çatā-çārada, a., n., 1) a., *hundert Herbste*, d. h. *Lebensalter von hundert Jahren gewährend* [çārada, vgl. çarād]; 2) n., *Alter von hundert Jahren*.
-ena 1) haviṣā 987,3; -āya 2) 617,6; 987,2. (AV. çatāvīryeṇa).

çata-sā, a., 1) *hundertfaches Gut* [çatā 4] *erlangend, erbeutend* [sā von sã = san], oder 2) *es spendend*.
-ās [N. s. m.] 1) 524,6; -ās [N. s. f.] 1) iṣus vāji ārvā 334,10. — 921,3; asya (tārksya-2) sōmas 799,4; 794, sya) rāñhis 1004,3.
5.

çata-séya, n., *das Erlangen* (séya) *hundertfachen Gutes* [çatā 4].
-āya 252,3 (um hundertfaches Gut zu erlangen).

(çata-sprh), a., *von hundert begehrt*.
-rham ŚV-Variante für purusprhām 810,1.

çatasvin, a., *hundertfaches Gut* [çatā 4] *besitzend*.
-i vipras 574,4.

çatā-hima, a., *hundert Winter* (Jahre) [hīma 2] *ausdauernd, lebend*.
-ās [m.] mādema 445,8; -āya kaksivāte 786,8.
451,7; vi aḥyus 73,9. -ā [f.] iḍā 192,11.

çatātman, a., *hundertfaches Leben* [ātman] *enthaltend oder gewährend*.
-ā nā devānām āti vra-, -ānam rayīm 810,4.
tām ~ canā jīvati 859, 9; sūras 149,3.

çatānika, a. [aus çatā-anika zusammengezogen], *hundert Schneiden oder Spitzen* [ānika] *habend*.

-ā [f.] [erg. hetis] 1018, -ās [N. p. f.] hetāyas 2. indrasya 1019,2.

çatā-magha, a., *hundertfache Fülle* [maghā] *besitzend* [Pad. çatā-magha]. — Vgl. sahāsra-magha.

-a (indra) 621,5; 654,7. -as indras 653,5; mādās 774,14.

çatāyus, a. [aus çatā-āyus zusammengezogen], *hundertfache Lebenskraft* [āyus] *enthaltend oder gewährend*.

-uṣam kṣāyām 443,5. -uṣā [I.] haviṣā 987,3.4.

çatāritra, a. [aus çatā-aritra zusammengezogen], *hundert Ruder* [aritra] *habend, hundert-ruderig*.

-ām nāvām 116,5.

çatāvat, a. [aus çata-avat zusammengezogen], *hundertfach helfend* [avat Part. von av].

-an [V., Pada und Prāt. 559 falsch çata-van] indra 488,9.

çatāvaya, a. [aus çatā-avaya zusammengezogen], *hundert Schafe zählend*.

-am paçum 415,5.

çatāçri, a. [aus çatā-açri zusammengezogen], *hundert Kanten oder Schneiden* [açri] *habend, hundertkantig*.

-im vājram 458,10.

(çatāçva), **çatā-açva**, a., *aus hundert Rossen* [açva] *bestehend*.

-am rādhas 624,19; sahāsram 888,8.

çatīn, a., *hundertfach* [von çatā]; 2) *hundertfaches Gut* [çatā 4] *besitzend*.

-inam rayīm 64,15; vā-
jam 124,13; 449,6; 10; açvāsas 621,9. —
697,2; 873,5. — 2) (marūtas) 573,7.
pururūpam (agnīm) -inibhis niyūdbhis 135,
193,9. 3.1; 608,5; in adverbialem Sinne in 59,7.
-inas [G.] vājasya 684, 4.

çatōti, a. [aus çatā-ūti zusammengezogen], *hundertfache Förderung* [ūti] *gewährend*.

-is rāthas 584,3. -im rātham 504,5.

çātri, m., Eigenname eines Mannes mit dem Stammnamen āgniveçi.
-im 388,9.

çātru, m., *Feind* [von çat], auch in dem Sinne „gleich starker ebenbürtiger Gegner“ (39,4; 459,12; 705,16; 32,4; 176,1; 880,2); vergl. ājāta-çātru u. s. w.

-us 39,4; 129,4; 459, 12; 537,6; 705,16; 868,6; 946,2; 1028,2. -os [G.] apakāmām 516,
-um 32,4; 33,12; 129,4; 2; vrsniam 731,7; vrs-
176,1; 214,11; 221, sniā 51,7; ānamam
3—5; 250,2; 487,10; 165,6.
550,19; 767,4; 790,5; -avas 5,4; 455,4; 534,
868,7; 880,2. 18; 864,3; 874,7; 910,
-ave 959,3. 7; 981,4.

-ûn 33,13; 61,13; 132,6; 143,5; 178,5; 221,8.9; 232,12; 264,6; 268,1; 281,2; 288,22; 300,3; 324,4; 337,2; 458,3; 460,8; 485,17; 488,29; 505,3; 514,2; 516,4.7; 655,12; 797,2; 802,3; 806,5; 808,23; 822,12; 868,5; 895,11; 909,3; 910,2.3; 933,11; 938,1.5; 942,3.5; 946,1; 964,4; 1006,1.2.
-ûnâm vṛṣṇiâ 102,4; hantâram 992,1.
-uṣu 731,6.

çatru-tûrya, n., *Ueberwältigung der Feinde*.
-âya 463,10.

çatrutvâ, n., *Feindschaft* [von çatru].
-âm 665,5 yâs te ~ âcaké.

çatru-hân, a., *Feinde schlagend*.

-ânas [N. p.] 985,3 mâma putrâs ~.

çatrûy, *feindlich gesinnt sein, feind sein*.

Part. **çatrûyât** (substantivisch):

-ântam 536,3. bhôjanâni 358,5; mâ-
-ântas 915,15. hânsi 382,3.
-atâm védanâ 33,15;

çatrû-śâh, stark **çatrû-śâh**, a., *Feinde* [çatru] *überwindend*.

(-ât) AV. 5,20,11. -âhas [N. p. m.] sūrâyas 669,6.

çad [Fi. unter 2. kad], 1) *prangen mit, sich auszeichnen durch* [I.]; 2) *vertrauen, sich verlassen auf* [I.]; 3) *herrlich, glücklich, siegreich sein, triumphieren*.

Perf. **çācad**:

-dûs 3) yâsmin purâ -dré [3. p. me.] 2) tvâyâ
vâvrđhûs ~ ca 211,4. hî agne vârunas mi-
-dmahe 2) tvâyâ vayâm trâs ~ aryamâ 141,9.
~ râṇeṣu 946,5.

Part. Perf. **çācadāna**:

-as 3) indras 33,13. -ā [f.] 1) kaniâ iva ta-
-ā [du.] 3) viḍupâtma- nûâ ~ 123,10; are-
bhis âṣubhēmaḥhis vâ pásâ tanûâ ~ 124,6
devânam vâ jûtibhis (uṣâs).
~ 116,2. -ām 2) mâyâyâ 620,24
-ân 2) tân bāhūbhis ~ (striyam).
614,4.

çāna, nur Instr. çānēs *langsam*, yāntas 665,11; pāri srava 700,3.

çanakâ [von çāna], Instr. çanakēs *langsam*, 700,3 çānēs iva ~ iva indrāya indo pāri srava 700,3.

çām-tanu, m., Eigennamen eines Mannes (ursprünglich „der Person heilsam“).

-ave 924,1.3.7.

çāmtama, a., Supecl. von çām, 1) *heilsamst*, von Dingen; 2) *heilsamst, heilbringendst*, von Personen; 3) *liebst, angenehmst, willkommenst*; auch 4) mit Dat.

-a 2) indra 1022,5. tât; mitrâya vârunā-
-as 2) hôtâ (agnis) 77, ya 136,4 (sômas); 816,
2; agnis 128,7 (vī- 3 (mâdas).
jâne). — 4) te 16,7. -am [n.] 4) hṛdé 43,1
(stômas); 633,22 (sto- (vôcema).

WÖRTER. Z. RIG-VEDA.

-ena 1) çârmanâ 567,1; ávasâ 841,4. — 3) já-
vasâ 432,4.

-âni 3) vâkṣanâni 464,6. — 4) vâjriṇe 473,1
(vâcânsi).

-â [n.] 1) bhesajâ 224,13; çârmâni 247,4. —
3) pâtrâ devapânâni 879,9. — 4) te 653,
15 (sâvanâ); açvi-

bhyâm 427,10 (brâ-
hmâni).

-ebhis 1) bhesajēbhis 224,2.

-ā [f.] 3) gṛ 396,1; 397,8. — 4) te 76,1
(manisâ); 683,8 (ma-
tis).

-ābhis 1) abhiṣtibhis 1022,5.

çāmtāti, f., a., 1) f., *Heil, Segen*; 2) a., *heilbringend, wohlthuend*.

-i [n.] 2) sâ ~ mâyas bhāvathas dadāçuse
karat 638,7 (SV. çām- 112,20.
tâtâ).

-ī [du.] 2) yābhis ~ -ibhis 963,4 (ueben a-
riṣṭātātibhis).

çap, 1) *fluchen*; 2) *verfluchen* [A.]; 3) *schwören* [A.] (vgl. altn. hefna).

Stamm **çāpa**:

-ātas [3. du. Co.] 1) yād mithunâ ~ 913,13.

Impf. **āçapa**:

-ata [2. p.] 2) ~ (tām) yās karāsnam vas ādadé 161,12.

schwaches Perf. **çep**:

-pé [1. s.] 3) yād vâ ahām abhidudrôha yād
vâ ~ utâ anrtam 23,22; 835,8.

Part. **çāpat**:

-antam 1) 41,8.

çapātha, m., *Fluch, Verwünschung* [von çap].
-ās 913,15 pratyāk enam ~ yantu trīṣṭas.

(**çapathya**), **çapathia**, a., *im Fluchen bestehend*.

-āt 923,16 devakilbiṣât.

çaphâ, m. [zend. çafa, altnord. hōf-r], 1) *Huf*, auch bildlich; 2) ein *Achtel* (wegen der acht Klauen des Rindes) (BR.).

-ām 2) 667,17 (neben -ānam 1) nidhânâ 163,
kalâm). 5.

-ât 1) āçvasya 116,7; -ānaam 1) pātvabhis 360,
117,6. 7 (bildlich).

-ô 1) çṛṅgâ iva jâr-
bhurânâ 230,3.

çaphâ-cyuta, a., *durch die Hufe aufgeregt, aufgewirbelt* [cyutâ Part. II. von cyu].

-as reṇus 33,14.

çaphâvat, a., *behuft* [von çaphâ], daher 2) n., *das behufter oder mit Klauen versehene Vieh*.
-at 2) 273,6 (neben padvât); 437,5.

çaphârûj, a., *Hufe zertrümmernd* [= çapha-
ârûj], zur Bezeichnung von Dämonen.

-ûjam yâtudhānam 913, -ûjas [A. p.] 870,9.
12.

çabâla, a., (auch çavâla geschrieben), *buntfarbig* [wol von der in çôna, çvetâ zu Grunde liegenden Wurzel *çu durch den Anhang ala gebildet].

-ô çvânô (yamâsya) 840,10.

çam [vgl. Fi. 1. kam]. Im RV. tritt die Grund-

bedeutung „wirken, arbeiten, thätig sein“ überall hervor, aus welcher sich im späteren Sanskrit die Bedeutung „ermüdet sein, ruhen“, ähnlich wie aus dem gr. *χίμ-vo* entwickelt hat. 1) *wirken, mit Eifer thätig sein, sich abmühen*; insbesondere 2) mit dem Instr. dessen, wodurch oder womit man thätig ist; 3) *beim Gottesdienst thätig sein* (durch Opferbereiten), *eifrig beten*; 4) einem Gotte [D.] *eifrig dienen* (durch Gebet oder Opferbereitung); 5) *wirksam sichern* vor [purā m. Ab.]. — Vgl. *çamāy* und *çcam*.

Perf. *çaçam*:

-mé 2) *çámibhis* 444,2 (neben *ijé*). — 3) *mártas* 442,9 (neben *ije*). — 4) *devátātaye* 710,1.

Conj. Perf. *çaçáma*:

-ate 4) *te sudānave* 443,4 (*mártas*).

Aor. *áčamis* (tonlos 263,16):

-ṣṭhās 1) (*agne*) 263,16. | -ṣṭa 3) 356,7 (— *hí śās*).

(Part. *çāmat*):

-atas 3) *mártasya* ~ SV-Variante zu *mártas* *çaçámate* 443,4.

Part. Perf. *çaçamānā*:

-ās 1) (*agnis*) 837,5. — 2) *yajñēs* 151,7; *ukthēs* 347,7. — 3) 298,9; 319,4. — 5) *yās* cid *hí te itthā bhāgas* ~ *purā nidās* 24,4. — *ám* 3) neben *çānsantam* 211,3; 203,14. — *āya* 3) 85,12; 298,13; *ijānāya* ~ 113,20; ~ *sunvaté* 141,10; 327,8; 675,2. — *āya* 1) 86,8; 968,6 (*agnēs*). — 2) *çāmī* 318,8. — 3) *daçūsas* 142,2; *yājyos* 319,2; substantivisch: *çānsas* 890,10; *çāmim* 396,10. — *āsas* 2) *ukthēs* 312,15. — 1) 918,7. — *ās* 1) *náras* 383,12. — *ébbhas* 3) *nrbhyas* 337,3. — *ēsu* 3) 252,4.

Verbale *çám*

siehe das folgende.

çám, n. [von *çam*], 1) ursprünglich wol *Werk, heilsames Werk*; daher 2) *Heil, Segen*; insbesondere 3) mit *as* oder *bhū* jemandem [D.] *zum Heile gereichen*, ihm *lieb, angenehm sein*; 4) ebenso ohne ausgedrücktes *as* oder *bhū*; 5) *çám yós* oder 6) *çám ca yós ca* *Heil und Segen*.

-ám [N. A. s.] 2) 43,6; 157,3; 247,6; 297,3; 404,5; 522,2 (*rājām*); 625,20; 638,8,9; 723,3,7; 772,4; 773,15; 781,7; 803,6; 863,10; 885,8. — 3) *te* 361,9 (*dhāyase*); *nas* 90,9; 551,1—15; 554,7; 602,8; 863,10; 1008,2; 835,4 (*abhīstaye*); *vām* 428,9; *hīdē* 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; *nas* *dvipā-*

çāma, a., *arbeitend, sich anstrengend* [v. *çam*].

-am *vṛṣabhām* 33,14. | -asya *çṛṅgīnas* 32,15.

çamāy, *wirken, thätig sein, sich Mühe geben* [von *çāma*].

Stamm *çamāyā*:

-é [1. s.] ~ *agne* 235,1. | -ate *itēna devās savitā* ~ 695,5.

çamitr, m., der *beim Opfer thätige, dienstthuende Priester, Opferbereiter* [von *çam*]; so auch 2) von *Agni*; 3) *Bereiter des Soma* [G.]; 4) daher beim Thieropfer der *Zerleger*, der das Opferthier zerschneidet, ihm das Fell abzieht u. s. w.

-ā 2) 194,10; 238,10; 936,10. — 4) *vī yās* (*bāhū*). | -āra 3) *sómasya* 397,4. | -āras 4) 162,10. | *jaghāna* ~ *iva cārma* 439,1.

-ūr 4) 162,9 *yád hástas* ~ *yád nakhēsu*.

çāmī, f., *Werk, Arbeit* [von *çam*], insbesondere 2) das *heilige Werk des Gottesdienstes*; 3) *dhiyā çāmī mit Gebet und Opferwerk*, oder 4) *mit Plan und Werk*, d. h. *mit Absicht und Ausführung*.

-im 2) 396,10 (*çaçamānāsyā*); 684,14 (*nama-svīnas*). | 665,27 *vī ānat turvāne* ~. — 2) 87,5; 289,3. — 3) 222,6. — 4) 866,1. | -iā [I.] 2) 83,4; 192,9. | -i [I.] 1) 110,4. — 2) 318,8. — 3) 786,7. — 4) vgl. *çamīnahuṣi*. | -i [I.] an die Stelle von *çāmī* eintretend am Schlusse der Verszeilen und (nach *Pa-da*) vor Vokalen 1) 665,27 *vī ānat turvāne* ~. — 2) 87,5; 289,3. — 3) 222,6. — 4) 866,1. | -yās [G.] 2) *bodhi* 299,4 (neben *itāsya*). | -ibhis 1) 20,2 ~ *yajñām ačata* (*rbbhāvas*); 294,3; 329,4. — 2) 313,18; 431,4; 444,2; 493,1; 854,12.

çamīnahuṣi, in 918,12. *dhiyā* ~ *asya* *bodhatam* ist wahrscheinlich *dhiyā çāmī nahuṣi* oder *nahuṣā* u. s. w. zu lesen; siehe unter *çāmī*.

çamba, m., Bezeichnung einer Angriffswaffe [vielleicht für *çāmva* von *çam*, als die wirk-same, erfolgreiche].

-as *ārāt cātum āpa bādhasva dārām ugrās yās* ~ *puruhūta tēna* 868,7.

çambara, m. [von *çamba*], Bezeichnung eines von *Indra* (zu Gunsten des *Dīvodasa*) bekämpften *Dāmons*, der besonders neben *çūsna*, *ārbuda*, *pīpru*, *varcīn*, *kūyava*, *vitṛā* genannt wird; 2) n. pl., Stätten des *çambara*.

-am 51,6; 54,4; 59,6; 6; 210,6; 322,3; 472,101,2; 130,7; 203,11; 4; 615,5; *cyōtnā* 488,326,14; 459,8; 467,2. | 5; 484,1; 488,21; 534,20; 773,2. | -āni 2) *adardar manyū-* *nā* ~ *vī* 215,2.

-asya *pūras* 103,8; 205,1.

çambara-hātya, n., *Erschlagen des Çambara, Schlacht mit dem Çambara*.

-e 112,14.

çambhaviṣṭha, a., Superl. von *çambhū*, 1) *am meisten zum Heile gereichend, wohlthätigst*; auch 2) mit *Dat*.

-as 1) *maghāvā* (*Indras*) | 171,3; *devānām ka-*

270,10; 582,16; 844,4; 911,39; 987,3; pūrvis 179,1; 312,19; 314,4; 315,8; 356,2; 488,17; 607,2.

çarādvat, a., *herbstreich, bejahrt*.

-ān vām (açvīnos) 181,6.

çarabhā, m., ein den Löwen und Elephanten gefährliches Thier (ursprünglich Zerbrecher, von çar, wie viṣabhā von viṣ); 2) Eigenname eines Mannes.

-āya 2) 709,6 ~ fribandhave.

çaravyā, **çaraviā**, f., *Pfeil* [von çāru]; auch 2) als Gottheit personificirt.

-ye [V.] 2) 516,16 āvasiṣtā pārā pata çaravye brāhmasaṃçite. jāyate yā, tāyā vi-dhya ... (manyōs ist Glosse).

-fā 913,13 mānasas ~

çarāru, m., *Zerstörer, Verderber* [von çar].

-us 912,9 avirām iva mām ayām ~ abhī man-yate.

çārira, n., *Körper, Leib* (als der gebrechliche? [von çar]), pl. *Knochen, Leib*; vgl. bihāt-çārira.

-am 32,10; 163,11; 842,1. -ēs 466,4; 842,3; 925,8.

-ā 962,3.

çāru, f., *Pfeil, Speer* [von çar vgl. çarā]; auch 2) als Gottheit personificirt.

-us 172,2 (sā rñjati) 10; 324,3; 601,2; 676,15 (iyām). 20 (krī-trimā); 186,9. -ave 468,6; 853,6; 951,6; 1008,3. — 2) 299,7 (bīhatyē).

-um 587,1; 638,11; 925,7. -uā [I.] 100,18; 203,7. -avas 913,15.

çārumat, a., *mit Pfeilen* [çāru] *versehen*.

-ān sōmas 915,5.

çardh [Ku. Zeitschr. 16,190], *sich keck, kühn, stark erweisen*; 2) *verschmähen* [G.]; 3) *Partic. stark, kühn*; auch 4) substantivisch der *Trotzende, der kecke Feind*.

Mit āti **prā** Caus. jemandem [D.] *Lieder* [A.] *kühn entgegenbringen*.

Stamm **çardha** (betont nur 382,3):

-a 1) āgne ~ mahaté -at [Co.] 2) viṣuṇasya sōbhagāya 382,3. jantōs 537,5.

Stamm des Caus. **çardhāya**:

-at atipra te giras 633,6.

Part. **çardhat**:

-an 3) (agnis) 663,32; 534,18. — 4) 214,12 812,8. (durévasya); 483,4 (jéniasya).

-antam 3) viṣabhām 221,8; ganām 410,1; çimyum 534,5. ardhām -antas 3) aryas 550,18. -atas [A.] 4) 548,7; 669,12; 895,12.

-ate 3) 203,10; 464,2. — atām [G. p.] 4) sthirā 4) 465,8; 622,15. 639,20.

-atas [G.] 3) bhedāsya

çardha, a., m. (Ku. Zeitschr. 16,190 [v. çardh]), 1) a., *stark, kühn*, vgl. pra-çardha; 2) *Held, Heerführer* mit Gen.; 3) *Schar* (aus dem Begriffe „Macht, Heeresmacht“ hervorgegangen); insbesondere 4) mit den Adj. māruta, oder dem Gen. pl. mārūtām (in der Anrede vas) die *Schar* der Maruts; auch 5) ohne solche Bestimmung *Marutschar*.

-as 1) agnis 297,12. — 816,3; 817,3; sakhi-2) tuām (agne) narām āya 887,25. — 3) nas ~ asi 192,5. 111,2; 973,5. — 4)

-am 2) carṣanīnām 702,16 (indrām). — 3) rāthānaam 407,10; etām 37,4; 299,8; 408,1; 489,12; 640,9. — 5)

122,12. — 4) 221,11; 64,1 (vīṣne); 441,1 (sukhādāyē); 507,11 (divās).

410,9. — 5) 71,8 (anavadyām yūvānam). -asya 5) 572,8 (dhīr-
-am-çardham 4) 407,11. spōs).

-ena 4) 222,3. -ān 3) itāsya 627,21.

-āya 1) indrāya 742,6;

çardha-nīti, m., *Scharführer* [nīti Führung]. -is indras 268,3.

çardhas, a. (nur im Comparativ), n. [v. çardh], 1) a., Compar. *sehr kühn, stark*; 2) n., *Macht, helfende Macht*; 3) *Schar*; insbesondere 4) mit dem Adj. māruta, oder dem Gen. pl. mārūtām die *Marut-Schar*; auch 5) in gleichem Sinne ohne solche Bestimmungen.

-as [Vo.] 4) māruta 635,9; 800,7; 802,5; 400,2. 809,42; 929,9. — 5)

-as 2) rāsi ~ ind(a)ra diviām 139,1; 253,4; mārutam nas 202,14; indrasya 266,4; nāras ~ jajñānās 387,5; grñāntas mahinasya (indrasya) ~ 509,8. — arnasam 408,6.

3) yātumātinaam 133,3; dadhūsām 449,7; ānsi 2) mahās (viṣnos) 441,7 (vgl. V. 8). — 3) stukāvinām 683,13; dhākāsatas (agnēs) 917,7 (ajārāni).

dēviam 560,5; viçvam 575,7 (hānsānam). — -astaras 1) çūras 122,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

4) 37,1,5; 106,1; 127,6; 192,6; 194,3; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15;

~ téna nas avistam; 667,10 yád. ~, tād vi yantana.
 -a [A. s.] 1) pāhi nas ~ virāvat 776,18. — 2) vñje devāvyacastamam indrāya ~ saprāthas 142,5. — 3) 34,6; 398,7; 568,2; 667,7; 786,1; 797,8; 913,1; 809,47 vāsanas ~ trivārūtham apsú. — 4) 17,8; 21,6; 22,15; 46,15; 90,3; 93,8; 102,3; 107,2; 114,5. 10; 218,6; 288,20; 321,4.5; 349,6; 350,6; 351,4; 356,12; 381,2; 400,5. 7; 409,9; 437,5; 457,33; 490,7; 492,5; 516,11. 12.17; 521,9; 532,8; 575,1; 576,8; 598,1. 10; 599,9; 610,8; 617,2; 638,3. 12; 647,9; 650,4; 662,2; 667,2. 3.9; 798,15; 863,11; 889,7. 12; 892,3. 7; 929,13; 952,7; 954,8; 995,2. — 5) ānhasas 892,5; manyós 978,5. — 6) ūpa chāyām iva ghñes āganma ~ te vayām 457,38; te 355,10 = 457,38 = 968,1 (agnés); 773,10 (somasya); mitrásya vārunasya 218,7; párvatanāam 638,16; 651,10; marútām 862,4.
 -anā 3) 32,11; 358,8;

çarmay, schützen, schirmen [von çarman].

Part. **çarmayāt**:

-antiā [I. f.] dhārayā 753,6.

çarma-sād, a., hinter einer Schutzwehr [çarman] sich lagernd.

-ādas [N. p. m.] virās 73,3; 289,21 (neben purah-sādas).

çárya, n., Pfeil [von çará Rohr]; 2) Finger [die Finger am Arme (gábhastō, gábhastios, siehe çáryā) verglichen mit den Pfeilen im Köcher].

-āni 780,2 (ni dadhate). — 2) jāhat ~ tānuā (sprdhām tarutāram). 726,4.

(**çaryanā**), f., muss, nach dem folgenden Worte zu schließen, eine Bezeichnung der Somapflanze gewesen sein, deren Stengel etwa mit dem Rohre (çará) verglichen wurden.

çaryanāvat, a., m., mit Somapflanzen oder dem aus ihnen gepressten Saft versehen;

638,17; 660,12. — 6) ādityānām 567,1.
 -ane 3) 629,20.

-ani [L.] 1) (nākasya) SV-Variante für sānavi 712,2. — 6) indrasya 4,6; 667,5; te (agnés) 193,12; agnés 249,1; 862,12; mitrásya 418,3; táva 664,18; 671,10; ādityānām 861,9; yuśmākam 952,4; brhaspates ānumatyās u ~ 993,3.

-an [L.] 1) 669,18 (suśamāni); kāsya 955,1. — 3) 218,16. — 6) táva 51,15; 94,13; 219,3; 285,7; 392,5; 611,5; te (indrasya) 534,3; yāsya 313,19; 522,6; tāsya te 490,13; mahinasya 474,5; marútām 550,25 (neben upāsthe); devānām 669,6; agnés 832,1.

-āni [A. p.] 4) 247,4.

-a [N. p.] 3) yā vas ~ sānti 85,12.

-a [A. p.] 1) priyā ~ pitrānam 487,12. — 2) āchidrā ~ purūni 249,4. — 3) āchidrā ~ dadhire 216,5; pūras ~ çāradis dārt 174,2; 461,10 (wo als Apposition). — 4) āchidrā 58,8.

1) a., reich an Somapflanzen; 2) a., reich an Somasaft; 3) m., Bezeichnung einer somareichen Gegend, oder 4) eines Somagefässes.

-ati 2) sūarnare (sōme) 673,11 (neben suśōmāyām und arjikiye); 626,39; arjiké 627,29 (neben suśōme). — 3) 825,1.

84,14 (vorher párvateṣu); 777,22. — 4) -atas [A. p.] 1) párvatan 861,2.

çarya-hán, m., Bogenschütze, als der mit Pfeilen [çárya] schiessende, tödende.

-ā 457,39; 782,5.

çáryā, f., = çárya.

-ām 148,4 (āstur ná ~); 1004,3 ná smā varante yuvatim ná ~. -ābhis 2) ~ ná bhāra-

mānasgábhastios 822,5; ā yās ~ asya ācṛinīta ādicam gábhasto (?) 887,3.

çáryata, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.

-am 112,17.

(**çarvarā**), a., bunt, davon

çarvarī, f., 1) pl., die bunten Thiere der Maruts (BR.); 2) Nacht (als die durch Sterne buntschimmernde); vgl. apiçarvarā.

-is [A. p.] 1) té (marútas) āti śkandanti ~ 406,3.

çalmali, m., ein hoher Baum mit rothen Blüthen, Salmalia malabarica, ob von *çalma = çárma, als der ein Schutzdach bietende?

-im sukiñçukām ~ vicvā-rūpam 911,20 bildlich vom Wagen der Suria.

çalyā, m., Pfeil (vergl. çárya), Pfeilspitze.

-ān 913,4 parallel mit iṣūs.

çávas, n. [von çū], Kraft, Stärke. Vgl. besonders die Adjektiven ugrā, tveṣā, dhṛṣṇā, çāvistha, māghona, sthīrā, çuśmin, vṛṣṇī, vṛṣṇīa, ānavat, manyumāt, prtanāśāhīa, vi-thurā, āsāmi, āparīta, āśādhā, avikā, ānānata, und die Zusammensetzungen āpratidhrīsta-çavas u. s. w. — Nicht vollständig die Stellen für çávasā.

-as 8,5; 37,9; 39,10; 14; 102,1; 110,7; 127,51,10; 52,6. 7; 56,3; 11; 141,3; 167,9; 171,80,3.13; 84,9; 186,2; 5; 213,4; 304,8; 318,202,18; 270,4; 389,1; 361,3; 365,5; 445,4; 412,7; 440,3; 441,7; 454,3. 5; 456,11; 2. 6; 460,6; 484,4; 460,2; 473,5; 564,2; 489,21; 620,3; 623,4. 590,6; 644,17; 706,9; 10; 644,9; 671,8. 10; 857,5; 875,8; 899,8; 684,13; 776,2; 849,2; 931,6; 946,2; 966,1974,4; 1020,10; 1025,1004,3.

1; rōdasi paprathat ~ -ase 81,1.8; 130,6; 271,beide Welten dehnte 1; 475,2; 544,3; 582,er aus zur Kraft 623,8; 629,20; 644,12;6; indras ā vāvṛdhe 874,11; 875,2; 942,1;~ Indra erstarkte an konkret gedacht in Kraft; 81,4 yās tāvi-441,1 tavāse bhandā-diṣṭaye dhūnivratāyā-441,1 tavāse bhandā-diṣṭaye dhūnivratāyā-~ (çārdhāya).

-asā 27,2; 39,8; 51,4; -asas [G., tonlos, weil mit Voc. verbunden] 52,10.11; 54,2; 56,4; pate 11,2 = 131,4 = 61,10; 62,9; 64,8. 9. 13; 94,15; 100,3. 12.

389,5 = 626,21 = 665,20 = 699,5 = 706,6 (indra); 360,9 (agne); 748,6 (soma); sūno 333,4 (indra); putra 701,14 (indra); pati 343,3 (vāyo indrasca); napātas (fbhavas) 161,14; 330,6; 331,1.8.
 -asas [G.] pātis 145,1 (agnis); 848,3 (indras); pātīm (indram) 275,5; 677,4; sūnūm 320,1 (indram); pu-

çavasānā, a., siehe çū.

çavasāvat, a., *kraftvoll* [von çavas].

-an [V.] 62,11.

çavasīn, a., *dass.* [von çavas].

-in [V.] indra 544,2.

çavasi, f., *die Starke* [f. von *çavasa], als Bezeichnung der Mutter des Indra.

-i 665,5; 686,2.

çaviṣṭha, a., *der stärkste* [Superl. des Verbale çū, mit der dabei regelrechten Gunirung]; daher 2) m., *Eigennamen eines Mannes.*

-a indra 84,1.19; 165,7; 383,15; 389,8; 392,2; 467,7; 476,3; 537,5; 626,31; 632,1; 633,12; 653,13; 666,19; 671,4; 675,12; 677,1; 706,14; 942,1; 80,1; 383,13; 666,9; 679,6; 699,4; agne 127,11.
 -am [m.] (indram) 463,2.7; 660,2 (nṛnāam nāram); vājam 398,10.
 -am [n.] çavas 460,6.
 -āt 2) 683,15.
 -asya 2) açavas 683,14.
 -ā [du.] (indrāvarunā) 509,2 (çūrānaam).
 -ās maghāvānas 77,4.

-as indras 670,1.

çāvira, a., *stark, kräftig* [von çū].

-ayā dhiyā 3,2; iṣā 30,17.

***(çaç)**, *sich erneuen, wiederholen.* Auf eine solche Wurzel weist der aus ihrem Verbale entsprungene Comparativ çāçiyas hin, ferner çāçayā, çāçvat.

çāçā, m., *Hase*, wol mit dem Deutschen verwandt, da die Wurzel çaç springen, nur von den Grammatikern zur Ableitung von çāçā ersonnen scheint.

-ās ~ ksurām pratiāncām jagāra 854,9.

çāçayā, a., *unversieglich, unerschöpflich* (sich stets wiederherstellend).

-ās stānas 164,49.
 -ām [m.] (erg. dhāsim aus V. 1) 291,2 (~ duduhre).
 -ām [n.] rādhas 1023,8.
 -ās [n. p. f.] dhenāvas 289,16.

çāçiyas, a., *häufiger, in grösserer Zahl vorhanden* [Compar. des Verbale von *çaç].

-ānsam dabhṛbhis cid -asī stri ~ puṇsās 415, ~ hānsi 328,3.

çāçvat, a, [von *çaç], 1) *sich stets wiederholend oder erneuend, immer wiederkehrend*; namentlich 2) *Bezeichnung der stets wieder*

trāsyā 699,2 (indrasya); napāta 645,5 (mitrāvarunā); sākhyas 406,2; vṛddhās 374,2; āntas 54,1; 470,5; āntam 100,15; 167,9; 369,5; utsavēsu 100,8; samcāksi 455,4; viustō 925,1; cakānās 543,1.

-ānsi 466,3; 537,9; 564,2; 572,7; 622,30; 677,8; 706,13.
 -obhis 130,4; 458,1.

erscheinenden Morgenröthen; 3) *ununterbrochen, fortdauernd, stetig fortlaufend, unerschöpflich*; 4) *eine fortlaufende Reihe bildend, viele nacheinander*; 5) *jeder, wie oft es sich auch wiederhole, alle nacheinander*; 6) *ganz* (von Anfang bis zu Ende); 7) *fort und fort, stets aufs neue, immerwieder*, aber als Adjektiv dem Subj. oder Obj. zugeordnet, oder 8) als Adverb im Neutrum, in dieser Bedeutung auch im Superlativ çāçvatamā; 9) Superlativ fem., *die jüngst erschienene* (in der ganzen Reihe) als Beiwort der Morgenröthe; 10) *ein jeder, alle* substantivisch.

-ān 10) 229,6.

-antam 5) paṇīm 502,1.

— 10) 676,17.

-at 3) suastī 116,6. —

8) 30,16; 35,5; 47,9.

10; 123,4; 288,1; 461,

8; 462,8; 473,3; 481,

4; 482,2; 503,3; 625,

23; 676,16; 680,13;

689,2; 778,16; 809,

58; 895,11; 938,5; ~

purā von je her 113,

13.

-at-çaçvat 8) 270,1.

-atā 3) tānā 26,6; 713,

6.

-ate 3) virīyā 266,5. —

5) jānāya 36,19; 643,

28; mātāya dāçūse

810,4.

-atas [G.] 5) védhasas

72,1. — 6) gāyasya

535,1. — 10) dābhas

373,4; dhānāni 874,1.

-antā 7) viṣūcinā 164,

38.

-antas 5) çātravas 534,

18. — 7) vājās 517,3;

viṇṇāsas 610,5. — 10)

368,3.

-atas [A. p.] 4) virān

270,10; 269,5. — 5)

énas dādhānān 203,

10; sasatās 135,7. —

118,11 (viustō).

7) vājān 788,3. —

10) 406,2.

-adbhis 4) vājēs 609,6.

-atām 10) 328,13 = 674,

7 (sādhāranas); 926,

11 (āvas); 640,13.

-atī [N. s. f.] 5) nārī

621,34.

-atis [A. p.] 4) sridhas

243,4. — 5) apās 548,

27. — 7) iṣas 27,7.

-atinām 2) prathamā

113,8; upamā 113,15;

124,2; viustisu 171,

5; retodhās vṛṣabhās

290,3; 617,6. — 5)

viçām 442,8.

-atīṣu 4) mātṛsu 303,6.

— 5) 669,17 (vikṣū).

-attamām [m.] 7) sa-

nīm 235,23.

-attamām [n.] 8) 229,1;

269,6; 296,2; 799,4;

896,3.

-attamāsas [m.] 7) va-

yām 865,1.

-attamā [f.] 9) ~ ā,

iyūṣinām 124,4.

-attamāyās 9) uṣāsas

118,11 (viustō).

çāçvadha, *immer wieder, stets aufs neue* 267,7

pravāciam ~ viriam tād.

1. **ças**, Grundbegriff etwa „schneiden“, daher

„schlachten“. Mit **ā** in açāsana, mit **vi** zer-

schneiden, zertheilen, zerlegen das getödtete

Opferthier [A.]; vgl. viçastṛ, viçāsana.

Mit **sām** jemandem [Ab. m. ā] etwas [A.] zu-

theilen.

Stamm **ças**:

-sta [2. p.] **vi** párus-parus 162,18. — **sām** rayim açvam carṣanībhyas ā 333,8.

2. **ças** = çāns siehe dort.

çāsana, n., *Schlachtstätte* (?) [von 1. ças].

-am 163,12 úpa prá- | yád ~ ná gāva . . .
agāt ~ vāji ārvā. | çāyante.
-e 915,14 mitrakrúvas |
çāsā, f., Lob, Loblied [von 2. ças].
-ā [I.] 395,18 (Sāy. stutyā).
çastī, f., dass.
-is 299,15 (devāvātā). | -ibhis 186,3.
-im 299,3 (çaṇsa).
çāstrī, m., Zerschneider, Schlächter [v. 1. ças].
-ā 162,5.

çāsman, n., gleich çāsā [lat. carmen].
-an [L.] 119,2.

çā, çī. Gegen die Trennung in zwei Wurzeln (BR.) spricht die vollkommene Identität der Formen und der besonders in der Zusammenfügung mit sám zu Tage tretende Uebergang der Bedeutungen. Grundbedeutung ist „schärfen“. Der Begriff der Schärfe geht in den des Eifers, des Muthes, der Kraft und andertheils in den der Eile über, ein Uebergang, der in der indogermanischen Begriffsentwicklung häufig wiederkehrt. Also 1) *schärfen, wetzen*; 2) *schärfen d. h. eifrig, muthig, kräftig machen, stärken*; 3) das Feuer [A.] *schärfen d. h. entflammen*; 4) Waffe [A.] für jemand [D.] *schärfen* (um ihn zu tödten); 5) jemand [A.] zu Reichthum [D., G.] *beeilen d. h. eilend fördern*; 6) intrans., *scharf sein d. h. eifrig streben, eifrig sein, sich beeilen*.

Mit *āti heftig zürnen, in Wuth herandrängen*.

áva abwischen, tilgen [A.].

ā jemand [A.] *anregen, begeistern, kräftigen*; 2) jemand [A.] *beeilen* zu [L.] d. h. ihn schnell dazugelangen lassen.

nī 1) Part. II. *gierig* auf [L.], *eifrig strebend* nach; 2) jemand

[A.] *anregen, kräftigen*; 3) etwas [A.] jemandem [D.] *kräftigmachen, zur Kräftigung zubereiten*; 4) *herabschleudern* [A.] auf [L.]; 5) *niederstrecken, zu Boden werfen* [A.].

sám 1) *schärfen, wetzen* [A.]; 2) *anregen, kräftigen* [A.]; 3) *anregen, beeilen* zu [D.].

Stamm I. *çiçā*,

-āmi *nī* 5) purū sabā-srā 854,6; 874,4 (dāçūse). — *sám* 2) tvā 913,24 (mánmabhis); te váyāṇsi 946,5 (brāhmaṇā).

-āti 1) vájram 635,7. — *nī* 5) barhis ná 534,11 (jánān).

-ās *nī* 5) purū sahasrā 459,13 (abhi kṣām).

-īmasi *sám* 3) tuām āvase 102,10.

-ādhi *sám* 1) ācmanam sómacitam 620,19. — 2) nas 456,19 (tigména téjasā); dhiyam,

schwach *çiçī*:

krátum, dākṣam 662,3. — 3) viçam-viçam yudhāye 910,4.

-ihī 2) mā 868,3; nas 258,5 (sūnumātas). — 6) 42,9 ~ prāsi udāram; 81,7 ~ rāyās ābhara.

-ihī 5) rāye asmān 534,2; nas rāyās suviriasya 250,3. — *áva* nas vṛjinā 931,8. — *ā* 1) viçvam itvijam 532,6. — 2) nas vāje gómati 641,8. — *nī* 4) amī-tresu vādham 915,9. — 5) turvāçam, yā-

duam 535,8. — *sám* -itām [3. du.] 2) nas 1) 2) nas bhuriṣos iva kṣurām 624,16. -ita [2. p.] 2) tām (indram) 660,10. 11. — *ā* 1) ātithim 457,42. — *sám* 1) (vāçis) 879,10. -itam *nī* 5) atrinas 620,1. — *sám* 1) 2) giras ksnótrena iva svādhitim 230,7. -itā [3. s. me.] 1) téjas āyasaṁ ná dhārām 444,5.

çiçī:

-ite 1) vájram 55,1; çṛṅge 356,9; çṛṅgāni 727,4; paraçum 879,9. — 3) agnim 363,5 (dhmātāri yathā). — 4) piçunebbhis vadham 620,20. — *āti* 36,16 yās mātias ~ aktūbbhis.

Impf. *açiçā*:

-āt *nī* 5) yudhyāmadhim 534,24.

Stamm II. *çia*:

-at *sám* 1) vájram 130,4.

Part. *çiçāna*:

-as 1) çṛṅge 669,13; 717,2; 782,7; 799,7; vájram 685,9; 979,4; ávaram páram ca (dāuṣtram) 913,3. — 2) nṛmnā 781,3. — 6) 913,6. — *sám* 1) āyudhā 802,1. -as (pass.) 2) agnis 913,1; vṛsabhās 929,1. -ās [m.] *nī* 2) ātithim 519,5. — *sám* 1) āyudhā 910,1.

Part. II. *çitā*:

-ās 3) viçpātis (agnis) 643,13. -am *nī* 2) somasūdbhis 320,8. -ās [m.] *nī* 1) rāye 534,6 (mātsyāsas āpi iva).

Absol. *çāya*:

-a *sam* 1) sṛkām, pavim tigmām 1006,2.

çākā, a., m., stark, hülfreich, Gehülfe (v. çak).

-ās aruṇās suparnās 881,6 (çākmanā). -ās nṛbbhis asya ~ (marūdbhis) 313,11; asya ~ (marūdbhis) 384,10; 460,4.

-é wol çāke zu lesen (BR.) 369,2.

çāka, m., Kraft [von çak]; vgl. puru-çāka.

-ās çācivatas te puruçāka ~ 465,4.

çākin, a., kräftig, stark [von çāka].

-īnam indram 666,14; -īnas [N. p.] saptā ~ 285,2.

-īne (indrāya) 54,2 (neben çakrāya, çācivate); gāve ná 486,22.

çākin, a., dass.

-ī ~ bhava yājamānasya coditā 51,8 (oder çāki zu lesen?)

çākinā, a., dass.

-ās gōs iva 653,6.

çāktā, m., Lehrer [von çak].

-āsya vācam ~ iva vādāti cikṣamāṇas 619,5.

çākman, n., Kraft [von çak].

-anā 881,6 ~ çākās.

çākhā, f., *Ast, Zweig*; vgl. dāça-çākhā.
 -ā pakvā 8,8. | -ās [A. p.] vanīnas [G.]
 -ām vīkṣāsyā 920,3. | 559,1.
çāci-gu, a., wol: *in Kraft* [çāci = çāci] ein-
herschreitend [gū von gā].
 -o (indra) 637,12.
çāci-pūjana, a., etwa: *Eifer* [çāci = çāci]
ehrend, ihn anerkennend.
 -a (indra) 637,12.
çāṇḍā, m., Eigenname eines Mannes (Patron.
 von çāṇḍa BR.).
 -ās 504,9.
çātavat(P), a., = çātāvāt(?).
 -anā [du.] mitrā_iva itā çatārā ~ 932,5 (der Text
 hat das unverständliche cātāpantā).
çātavaneyā, a., zum Geschlechte des çatavani
 gehörig, von ihm stammend.
 -é puruṇithé 59,7.
çāda, m., *Somagefäß* (wol von çad hinab-
 fallen, also als das worin der Soma hinab-
 fließt?).
 -eṣu āva ~ gachati (somas) 727,6 [in V. 7 dró-
 neṣu].
çāpa, m., die *Flösse*, das *vom fließenden*
Wasser fortgeschwemmte.
 -am sindhūnām 534,5; pratipām ~ nadīas va-
 hanti 854,4.
(çāmulyā), **çāmulyā**, (m. oder) n., *wollenes*
Hemde (BR.).
 -am 911,29 pārā dehi ~, brahmābhyas vi bhajā
 vāsu.
çāmbará, a., *auf den çāmbara sich beziehend*,
 durch den Gen. des *Çambara* wiederzugeben.
 -ām vāsu 488,22. | -é (ahihātye) 281,4.
çārada, a., *herbstlich* [von çarād], Beiname
 der Wolkenburgen der Dämonen. — Vergl.
 çatā-çārada.
 -is [A. p. f.] pūras 131,4; 174,2; 461,10.
çārī, f., *Pfeil* [vgl. çāru, çārya, çāryā, caraviā].
 -is [A. p.] yābhis ~ ājatam syūmaracmaye
 112,16.
çāryātā, m., Eigenname eines Mannes (Nach-
 komme des çaryāti).
 -āsyā prābhītās 51,12. | -é yāthā ~ āpibas su-
 tāsyā 285,7.
çās, **çis** [aus ças = çāns durch Reduplikation
 entsprossen, daher im Partic. des Stammes
 stets ohne n], 1) *belehren, unterweisen* [A.];
 2) *zurechtweisen, tadeln, strafen* [A.]; - 3)
weisen, zeigen [A.]; 4) *gebieten*; 5) *prei-
 sen* [A.].
 Mit **ānu** 1) *anweisen*, [A.]; vgl. ā-
unterweisen [A.]; vgl. anu-
 anu-çāsana; 2) *den*
Weg weisen, mit āñ-
 jāsā *den Weg gerade-*
aus weisen.
 abhi etwas [A.] *zuwei-*
sen, anweisen.
 ā 1) *erflehen, wünschen*

[A.]; vgl. ācis; 2)
anflehen [A.]; 3) *an-*
weisen, mit Anwei-
sungen versehen [A.];
 4) *flehen*; 5) *jeman-*
dem [D.] Gebet [A.]
aussprechen; 6) *je-*
mandem [D.] etwas
 [A] *zuweisen*; 7) *je-*

mand [A.] *wohin* [L.] **nīs** *verscheuchen* [A.]
weisen, führen. von [Ab.].
 úd den Gebeten [A.] **prā** 1) *belehren, unter-*
den Weg nach oben *weisen* [A.]; 2) *ge-*
(zu den Göttern) wei-
sen, sie dahin füh-
ren.
 ni *zuweisen, zurüsten*
 [A.].

Stamm I, çās:

-ssi **prā** 1) pākam 31, | jyúm 131,4; avratām
 14. | SV. 1,4,1,1,6.
 -sas 2) mārīam aya-

çās:

-dhi [Iv., Pān. 6,4,35] | 6) dāçūse vāriāni 163,
 ā 7) 219,9 (ā nas jivān | 13.
 varuṇa tāsu çādhi). -smahe ā 2) tvā 30,10.
 -stāna 1) mā 878,1. | -sate [3. p.] ā 3) dūtām
 -ste [3. s. me.] ā 1) tād | nā 811,5. — 4) 165,4.
 24,11 (yājamānas). —

Impf. āçās [tonlos 814,4]:

-sam 1) tvā 921,11. | 814,4 (SV. hat āçā-
 -sata [3. p. me.] 1) mā- | sata).
 tāras vedhām ~ çriyē

Stamm II. çāsa:

-ati **anu** 2) 495,1. — | -an 2) oder 3) vahatūm
 abhi grhān 495,2. | nā dhenāvas 858,4.

Perf. çaçās:

-sā [2. pl.] 1) yād mā | -s [2. s. Co.] **nīs** āhim
 220,5 (pitā_iva ki- | prithivyās 80,1.
 tavām). -dhi úd brāhmāni 517,
 -sus 1) kavīm 298,12; | 20,25.
 vidāthā kavīnām 235,
 2.

Aor. çīsa (tonlos 644,1):

-at ni mandrām 298,7. | indrāya 644,1 (SV.
 -āmahi ā 5) brāhma | liest -āmahe).

Part. çāsāt:

-at [N. s. m.] 1) duhi- | -atā [N. du.] 3) 139,4
 tūr naptām 265,1. — | (āñjasā). — **anu** 2)
 2) avratām 51,8; 130, | 139,4.
 8. — **pra** 2) 95,3 | -atas [G.] 4) amūṣya ~
 (rītūn vī dadhō). | 654,1.

Part. Aor. çīśāt:

-āntas **prā** 1) tritām naçanta ~ iṣṭāye 941,4.

Part. II. **çīṣṭa** [vgl. devā-çīṣṭa, siehe auch çig]:
 -as **ānu** 1) téna_ahām 356,8; 858,6; sá kṣe-
 travidā 858,7.

Part. IV. çāsia [vgl. a-çāsīā]:

-as 5) mánave ~ bhūs 189,7.

Verbale çis, çās

in ā-, pra-çis und im folgenden.

çās, f., *Gebot*.

-āsā durdhāritum (agnīm) 846,2.

çāsā, m., *Gebierter* [von çās].

-ās 978,1 ~ itthā mahān | -ām 281,5 diviām ~ in-
 asi (indra). | dram.

çāsa, m., *Befehl, Anweisung* [von çās].

-am prāti yās ~ invati 54,7; çrōsan yé asya ~ 68,9.

çāsana, n., dass. 2) a., *lehrend* s. das folg.

-e [L.] utā bradhnāsya ~ raṇanti 241,5.

çāsani, f., *Lehrerin, Unterweiserin* [v. çāsana 2]. -im idām mānuṣasya ~ 31,11.

çāsā, f., concret *Tadler, Schmäher*.

-ām 214,12 ~ ugrās ji- | pūrvīs abhi sānti ~
ghāṇsati. | 564,3 (Pad. hat -ā).

-ās [A. p.] té cid hí

çāsus, n., *Befehl, Aufforderung*; 2) *Auf-
forderung, Anrufung* [von çās].

-us [N.] 1) cikitūṣas | matyās 116,13 (als
73,1. | wäre es ein Befehl
-us [A.] 1) asyā 60,2; BR.).
-2) 932,2,9; vadhri-

çāstrā, n., *Befehl, Vorschrift* [von çās].

-é [L.] ~ anyāsya raṇyati 653,16.

çī, *schürfen*, siehe çā.

çinçāpā, f., ein Baum, *Dalbergia Sisū*.

-āyām [L.] 287,19.

çinçumāra, m., *Meerschwein* (Delphinus gan-
geticus) [Sāy. grāha].

-as 116,18 vṛṣabhās ca ~ ca yukta.

çikvan, a. [von çak] 1) *stark, tüchtig*; 2) *ge-
schickt, kunstfertig*.

-abhis 1) çukrēbhis (agnibhis) 226,4; 2) rāthas
~ kṛtās 141,8.

çikvas, a., dass.

-ase 1) rud(a)rāya 918, | -asas [N. p.] 1) vānā
9. | vīçcānti ~ 443,9; (ma-
-asas 1) [V.] marutas | rūtas) 406,16.
408,4.

çikṣ siehe çak.

çikṣā-narā, a., *Menschen* [narā] *beschenkend*
[çikṣā von çikṣ].

-ās (īndras) 53,2; 316,8.

çikṣū, a., *freigiebig*.

-o indra 1021,8. | 253,3 (auch hier -o als
-ós [G.] suapatyāsya | Voc. zu lesen BR.).

(çikhā), f., *Haarbusch auf dem Scheitel,
Kamm des Pfaues*, enthalten in varā-çikha,
vi-çikhā.

çigrū, m., *Eigennamen eines Volksstammes*.

-avas 534,19.

çinṇj, *schwirren* [wol lautnachahmend] von der
Bogenschnur; -2) *schnauben* (vom Bull).

Stamm çinṇj:

-ñkte 1) yōṣā-iva ~ vitātā ādhi dhānvan, jīā ...
516,3. — 2) ayām sā ~ 164,29.

çinṇjāra, m., *Eigennamen eines Schützlings der*
Açvīnen.

-am 625,25; 866,7.

(çiti), a., *weis hell* [wol von çī = çā, vergl.
Bed. 3].

çitipād, stark citipād, a., *weissfüßig*.

-ād āvis AV. 3,29,1. | vās ~ rātham (savi-
-ādas [N. p.] 35,5 çyā- | tūr) vāhantas.

çiti-prsthā, a., *weisen Rücken habend*; 2)
bildlich von dem Milchtrank.

-āsya 2) dhāsés 241,1. | -ā [du.] hārī 621,25.

çithirā, a. [von çrath, mit Ausstoss des r], was
gelöst ist oder gelöst werden muss, daher
1) *locker, lose*; 2) *lang ausgestreckt*, vom
Arme und dem Stachel des Treibers; 3) *ver-
schlungen*, n. das *Verschlungene* wie etwa ein
Knoten im Flechtwerk.

-é 3) nī jāhuṣām ~ dhā- | -ā [n. p.] 3) sārva tā
tam antār 587,5. | vī sya ~ iva 439,8.

-ā [du.] 2) asya (savi- | -ām 2) āstrām pūṣā ~
tūr) bāhū 561,2. | udvārīvrjat 499,2.

(çipada), nach Sāy. Bezeichnung einer Krank-
heit, enthalten in a-çipadā.

çipi-viṣṭā, a., Beiname des Viṣṇu, die ur-
sprüngliche Bedeutung ist unklar; Nir. 5,8
wird es zuerst çepa iva nirveṣṭitah erklärt,
also mit çepa in Zusammenhang gebracht,
hernach raçmibhis āvista, indem çipi = raçmin
gesetzt wird; auch die spätere Bedeutung
„kahl“ scheint erst aus den Rīgveda-Stellen
erschlossen.

-a 615,7; 616,5. | -ās 616,6.

çipravat, a., *mit schlürfenden Lippen* [çiprā
begabt].

-ān (īndras) 458,2 (sā im pāhi yās ...).

çiprā, f., 1) du., die beweglichen Theile, welche
den Mund von unten und oben umgeben,
Lippen in ausgedehnterem Sinne, die *trin-
kenden, schlürfenden Lippen*; 2) plur., das
Visier am Helme. — Vgl. āyah-çipra.

-e 1) 101,10; 266,1; | -ās [N. p.] 2) hiranyā-
390,2; 685,10; 922,9. | yis 408,11; 627,25.
-abhyām 1) 931,5.

çipriṇivat, a., = çipravat (çipriṇi = çiprā).

-ān (īndras) 931,5.

çiprin, a., dass. [von çiprā].

-in indra 29,2; 270,10; | -ine virāya (īndrāya)
670,4; 541,3; 622,28; | 485,14; 652,24.

637,4. | -inīnaam 30,11 (asmā-
-i indras 701,4; 81,4; | kam).
621,27; 653,7.

çiphā, f., *Eigennamen eines Flusses*.

-āyas [G.] haté té syātām pravaṇé ~ 104,3.

(çimidā), f., Name einer Unholdin, enthalten
in a-çimidā.

-ām AV. 4,25,4.

çimi, f., *Arbeit, frommes Werk* [= çāmi von
çam mit Vokalschwächung].

-iā [I.] 151,1.

çimivat, a., des Metrums wegen oft çimivat
zu lesen (216,3; 410,3; 834,2; 141,13), *wirk-
sam, regsam, kräftig vordringend* [von
çimi].

-ān ravāthas 100,13; | mas 410,3; vatsās (a-
sindhū 216,3; rīkṣas | gnīs) 834,2.
nā vas marutas ~ ā- | ati krāṇdasi 864,1.

-atos [G. du.] 155,2 (sa-
māraṇam).
-antas yodhās 904,3.
-atas [A. p.] gās rtāsya
84,16.

çimbalá, m., Blüthe oder Frucht einer Pflanze.
-ām 287,22 ~ cid ví vṛcāti.

çimbāta, a., etwa *munter*.

-ā [du.] vānsagā 932,5.

çimyu, m., *Feind, Verderber* (wol eigentlich: rührig, im übeln Sinne geschäftig, oder feindlich andringend; vgl. çimī, çimivat); 2) Name eines Volkes.

-um 2) 534,5 çārdhan- | -ūn dāsūn ~ ca 100,
tam. 18.

1. **çir**, *zerbrechen*, siehe *çar*.

2. **çir** [vgl. Fi. unter kir, durch ā, i erweitert çrā, çrī (s. d.)], *kochen*; 2) Part. II. m., n., *gekochter Trank*.

Mit ā durch Beimischung warmer Milch *gar machen*; vgl. āçir.

Part. II. çrtā (vgl. çita-pā, pāka):
-ām havīs 826,4. — 2) ya- | -āsas 2) 795,1.
dā ~ kṛnāvas 842,1,2.

çirta:

-as ā 622,9 kṣīrēs.

Verbale çir

enthalten in ā-çir.

çiras, n. [Cu. 38], *Haupt, Kopf*; 2) mit Gen. oder einem ihn ersetzenden Adjectiv.

-as 780,4; 853,13; 905,2; patatṛi 163,6; hitvi ~ 500,6. — 2) vṛtrāsya 52,10; 626,6; 685,2; dāsāsya 314,9; 211,6; nāmucēs 384,7,8; 461,6; 634,3; amarmānas 467,3; te makhāsya 997,2; te (indrāsya) 285,12; me (vṛśākapes) 912,7; tatāsya 700,5,6; asya (kapēs) 912,5; āçvasya 84,14; āçviam 117,22; 119,9.

çirīnā, f., *Nacht*, Nēgh. 1,7 rātrīnāma (vergl. çārvarī).

-āyām 201,3.

çirimbīṭha, m., wol Eigennamen eines Mannes.
-asya sātvabhis 981,1.

(çilpā), *bunt*, enthalten in su-çilpā.

-ās (paçūs) VS. 29,58. | -ās rōhiṇyas VS. 24,5.

çivā, a., *heilsam, heilbringend, hold, günstig*, oft mit dem Dativ; 2) n., *Heil, Glück*. — Vgl. ā-çiva.

-a vāyo 646,23.

-ās sākḥā 31,1; 187,3;
211,3; 486,17; 535,
10; 702,3; 851,9; (a-
gnīs) 307,6; 456,9;
ātithīs 355,8; 525,3;
(tvāstā) 359,9; trātā
378,1; avitā 624,18;
dūtās 659,3; indras
672,4; (rudrās) 918,
9; nas astu (agnīs)
550,15; kapótās 991,
2 (nas astu).

-ām [m.] sántam 950,2.

-ām [n.] sakhiām 292,6.

-ēna 2) ~ ā gatam 589,

4.

-āsya sākhius 829,4.

-āsas sākḥāyas 366,5; ā-

lināsas viṣāṇinas 534,

7.

-ān vājān 879,8.

-āni sākhiā 108,5; 292,

6; 538,9; 849,7.

-ā [n.] sakhiā 306,8.

-ēbhis pāyūbhis 143,8;

512,3; 669,8; sākhi-

bhis 235,9; sakhiē-

bhis 235,19; 265,18.

-ā [f.] eṣā ~ sākhibhyas

utā māhyam āsit 860,

2; paçūbhyas edhi

911,44.

-ām dhāsim 395,17.

-āye ādhie 921,13.

-é [du. f.] 516,10 ~ nas

dyāvāpṛithivī.

-ās [N. p. f.] devis 566,

4; yās te ~ tanūas

842,4.

çivābhimarçana, a. (aus çivā-abhimarçana),

dessen *Berührung heilsam ist*.

-as ayām me hāstas. ~ 886,12.

çiçayā, a., *stärkend, kräftigend* [von çī].

-ām 868,3 çīçihī mā, ~ tvā çṛṇomi.

çiçu, m., *Kind, Junges*, als das wachsende

[von çū wie çāva], insbesondere sofern es noch

von der Mutter gepflegt wird, namentlich das

neugeborene [nāva, jajñānā, jāyamāna, jātā]

oder noch ungeborene [611,3; 887,20], oder

das spielende [kṛidat], oder das von der

Mutter gekostete [rih]; in diesem Sinne auch

2) von Agni; oder 3) mit dem Gen. des

Vaters oder der Mutter, oder entsprechenden

Adjectiven. — Vgl. āçiçu.

-us 611,3 (vṛśā); 786,1;

805,2; 822,10; 887,

20. — 2) 145,3; 226,

13; 398,3; 827,2. —

3) divās 750,5; ma-

hinaam 814,1; hvā-

riās 443,8.

-um 186,5, 7; 235,4;

363,3; 397,14; 448,4;

457,40; 518,5; 708,6;

713,9; 816,1; 817,1;

830,3; 901,4; 949,1; —

vom Soma: ~ rihanti

matāyas 797,11; 798,

31; jajñānām 798,36;

808,17; 821,12. — 2)

96,5; 140,3; 831,3. —

3) divās 311,6; 490,

2; 745,5.

-vā [I.] paçūs nā ~

65,10.

-ave 314,8 (indrāya);

839,5 (marūtivate).

-ve [D.] dhenūs nā ~

225,8.

-os [G.] 941,1 ~ tāru-

nasya vakṣāthas.

-vas [G.] 3) maçarçā-

rasya 122,15.

-ū [du.] kṛidantō 911,

18.

-avas ~ nā çubhrās, va-

tsāsas nā 572,16 (ma-

rūtas).

çiçumat, a., mit Kindern (oder Jungen) ver-

sehen.

-antas sākḥāyas 709,5. | -atis [A. p. f.] 140,10;

234,2.

çiçūla, m., *Kindchen* [von çīçu].

-aas ~ nā kṛidāyas sumātāras 904,6 (grāvāṇas).

çiçnā, n., *Schwanz*.

-ā mūśas nā ~ vi adanti mā ~ ādhias 105,8; ~

praminānas 853,19.

çiçnātha, m., *Angriff, siegreicher Kampf*

[çnath].

-e ~ dhāt 265,13.

çiçná-deva, m.; pl. *Schwanzgötter, geschwänzten Dämonen*.

-ās 537,5 mā ~ āpi gus | -ān ghnān ~ 925,3

rtām nas.

(çiv), a. [von çū], *wachsend* (im Mutterleibe),
enthalten in sū-çiv.

çis, *zurückbleiben, bleiben* in [L.]; 2) *zurück-
bleiben, übrig bleiben*.

Mit **ūd** *übrig lassen* ní Speisen [A.] *nieder-
setzen*.

Stamm **çisa**:

-as **ūd** mā amīśam kām canā ~ 516,16.

Part. II. **çistā** [vgl. çās]:

-ām [n.] 2) 28,9 ūd ~ camūos bhara.

2. **çis** siehe çās.

(çisti), *Unterweisung* [von çās, çis], in sū-çisti.

çi [Cu. 45], 1) *liegen, daliegen, am Boden
liegen*, besonders 2) *zerschmettert oder erschla-
gen*; 3) *ruhig daliegen, ruhen, weilen*;
4) an einem Orte [Loc., ādhi, antār, antarā,
ā, pári, Adv.] *liegen oder weilen*; 5) der Ge-
walt [L.] *erliegen*.

Mit **ā** 1) *sich legen, sich
niederlassen* auf [A.,
L.]; 2) *herabsinken,
niedersinken* auf, in
[A.]; 3) *sich befinden*
in [A.]; 4) *bewachend
liegen* bei [A., L.].

prāti ā *hingestreckt
liegen* längs [A.].
ūpa *liegen* bei [A.].
**pári umlagern, bewa-
chend sich lagern um
[A.].
prā *sich legen* auf [A.].**

Stamm I. **çé (çáy)**:

-ése 4) váneṣu māt(a)rós
669,15.

-ese **ūpa** gātāsum etām
844,8.

-āye [3. s.] 5) vavris
830,4. — 4) çayāsu
289,4; antarā dām-
pati 988,4. — ā 1)
ātkas āsu 661,7; yō-
nim 988,1.2 (āmivā).

-aye [3. s.] 2) dānus
32,9. — 4) mādhye ā
164,30; vipāci ā 326,
11. — ā 1) vāpus 141,
2; jānatis 140,7.
-ayāte [3. du.] 5) indra-
sya prāsītō 620,13.
-āyita 4) nīrītes upāsthe
921,14.

Impf. **āçe**:

-eran **pári** vēlasthānām 133,1.

Stamm II. **çāya**:

-ante 4) amuyā (pīthivyās aprk) 915,14.

çaya:

-ate 2) āhis 32,5. — -adhve 2) hatās . . paṇa-
4) samudré antār 709,
9. — yas ~ 934,4.

Impf. **āçaya** (betont nur 783,8; 626,16):

-at 1) paçūs, kavis 534,
8. — 2) vitrās 32,7.
— 4) itāsya yōnō 235,
11; yātra 783,8. — ā (apās).

açāya:

-atam **pári** pīthivīm viçam 869,6. — **prā**
34,7.
-ata [3. s.] **pári** viçam-
dhārām agnēs 682,9.

Aor. **açayis**:

-çthās ā 3) dirghām tāmās 950,1.

çesa:

-an 4) yōnō 174,4.

Part. **çāyāna**:

-am 1) katpayām 386,6; ārṇam 386,8; prā-

skanyam 1020,2 (jī-
vrīm). — 2) vitrām
32,8; 266,6; dānum
203,11; āhim 386,2.
— 4) sarasī 619,2 (drī-
tim); kāstāyās mā-
dhe 928,9. — ā 4)
sindhūm 202,9; apās
384,6; sirāsu 121,11
(vitrām). — **prāti ā**
prāvatas 313,7; 315,
3. — **pári** ārnas 266,
11; 315,2 = 471,4 (ā-
him).
-ā [du.] 1) yūpāiva
jaraṇā (pitārā) 329,3.

Part. Perf. **çaçayānā**:

-ās 4) ādhi mātāri 432,
9 (kumārās). — -ās 3) māndūkās 619,1
(saṃvatsarām).

Inf. **çayādhi**:

-iē 4) pīthivyām 208,
6. — -yē **pári** vyāthis mārta-
sya 503,3.

Verbale **çī**

enthalten in jihma-, madhyama-, syona-çī.

çitā, a., *kalt* [von çyā].

-ās [m.] ~ sāntas (akśāsas) hrdayam nīs dahanti,
obwohl sie (die Würfel mit Kohlen ver-
glichen) kalt sind, zerbrennen sie das Herz
860,9.

çitaka, f. **çitika** [von çitā], *kühl*.

-e [V. f.] 842,14.

çitikāvat, f., *kühlungsreich* [von çitika].

-ati [V. f.] 842,14.

çipāla, m. n., eine Wasserpflanze, Blyxa
octandra Rich. (BR.).

-am 894,5 udnās ~ iva vātas ājat.

çibha, a., das neutr. als Adverb *schnell*.

-am yāta 37,14; 267,12; yāhi 870,2.

çirā, a., *heiss, brennend, glühend* [von 2. çir].
-ām agnīm 663,31; 847,1; 243,8; 711,11 überall
neben pāvakā-çocisam.

çirā-çocis, a., *heisse Flamme habend*.

-iṣam agnīm 680,14. 10.

çirśā, n. = çirśan; s. dort.

çirśanāya, a., *am Kopfe* [çirśan] *befindlich*.

-am yākṣmam 989,1. — -ā [f.] raçanā 162,8.

çirśan, n. [mit çiras zusammenhängend], *Haupt,
Kopf*, insbesondere 2) als Sitz der Geistes-
kraft und Tüchtigkeit; 3) mit Gen. oder einem
ihn vertretenden Adjectiv; 4) çirśan-çirśan
jedes Haupt, jedes Wesen. — Die Formen
-ām, -é, -ā stammen aus çirśā. Vgl. a-çir-
śan u. s. w.

-ām AV. 4,34,1.

-nā 853,13. — 3) açva-
sya 116,12. — 4) 132,
2 (upavācias).

-né 4) 534,24 (vibabhā-
ja).

-nās [Ab.] 916,14. —
3) ~ kṣīrām duhrate
gāvas asya (vés) 164,7.
-nās [G.] 4) pātīm 582,
15.

-āni [L.] 208,2. — 2)
bhārati ~ krātum 207,
2.

-ān [L.] 627,25. -- 2)

und 3) ~ indrasya

kratavas 705,3.

-é [du.] 3) dué ~ asya
(ghrītāsya) 354,3.

-āni 3) āçvāni 534,19.

-ā [pl.] 33,5 (pārā va-
vrjus). — 3) yātumā-
tinaam 133,2; vanu-
syatām 503,10; catur-
nāam 683,13; tvāstrā-
sya 834,9 (trīni).

-āsu 408,11. — 2) nīrmnā
~ (marūtām) 411,6,

-atās [Ab.] 914,16 (jā-
tām).

çista, m., Name einer Völkerschaft?

-eṣu 1022,4 ~ cid te madirāsas añçāvas.

çuka, m., der *Papagei* [von çuc, wegen seiner glänzenden Farben].

-eṣu 50,12 ~ me harimānam ... dadhmasi.

çukrá, a., m. n., [von çuc], 1) a., *hell, hellfarbig, leuchtend, glänzend*; auch 2) bildlich von Spruch oder Gebet; 3) çukráṁ páyas bildlich vom männlichen Samen (s. páyas); 4) m., *Licht, Flamme* (ergänze etwa arçí); 5) m., n., der *hellglänzende Soma* (erg. sóma oder mádhu); 6) n., *Glanz; Licht* (erg. etwa jyótiṣ); 7) n., bildlich männlicher Same (erg. páyas).

-a 1) agne 307,2; 377,4; 489,7; 517,8; 669,3; 127,2; 375,4.

-ās 1) sūrias 43,5; 445,3; agnis 457,34; 645,19; 1013,5; 69,1; 297,7; te dhūmās 443,6; vatsās 95,1; sómas 580,5; 809,32; 821,3. 5.6. — 5) 232,2; 343,1; 710,9; der unvermischte Soma 622,5.

-ām [m.] 1) sómam 266,2; várnām 268,5; rāsam 397,4; agnim 847,7; átkam 95,7.

-ām [n.] 1) arcis 240,3; jyótiṣ 632,30; 778,24; súar 193,7; 341,2. 6; 869,9; ándhas 323,5; árnas 399,10; 576,4; (áhan) 499,1; cáksus 582,16; vásas 593,2; hiraṇyam 674,11. — 3) 160,3; 731,5; 766,1. — 5) 397,3. — 6) te (agnés) 140,11; sūriasya 833,3 (parallel agnés ánikam). — 7) 299,10 = 507,1 (duhu).

-éna 1) çocisā 12,12; 45,4; 48,14; 348,7; 489,7; 664,14; 797,12; 847,8; 871,7; 949,8; 1013,3; 1025,5.

-āya 1) bhānāve 520,1. -asya [mit Voc. verbunden] 1) ~ çocisās pate 360,5.

çukrá-dugha, a., *Samen* [çukrá 7] *strömen lassend*.

-asya dhenós 476,5.

çukrapūta-pā, a., *hell geklärten Soma trinkend*.

-ās [V.] somapās [vāyo] 666,26.

çukra-piç, a., *mit glänzenden Farben geziert*.

-içam çriyam 936,6.

-āsyā 1) (agnés) 933,6. — 2) vācasas 200,4. — 5) 232,3; 84,4.

-é [L.] 1) údhami 225,2; padé 397,14.

-ó [du.] 1) anadvāhō 911,10.

-āsas 1) áçvās 447,4; arcāyas 664,4; 778,5; sómās 775,25; 809,20; sómāsas 776,4. — 5) 134,5; 777,26; 1021,10.

-ās [m.] 1) sómās 137,1; 622,10; 776,28; 733,6; 758,4; sūtāsas 704,2; 779,18. — 4) 664,17. — 5) 135,3. 6; 745,2; 775,14.

-ān [dreisilbig —] 1) vīśanas 298,2.

-ā [n.] 1) vāpūñsi 235,8. — 6) 135,2 (vāsānas); 242,9 (vāsānas).

-ébbis 1) hiraṇyēs 224,9; āngēs 235,5; aksābbis 814,8. — 4) 226,4.

-ēs 1) arcibbis 433,8. — 4) 278,5.

-ā 1) (uṣās) 123,9. — 2) devī mañisā 550,1.

-ām 1) upastīram 774,28; nirnījam 811,1.

-ās [N. p. f.] 1) vidyūtas 235,14; uṣāsas 347,9.

çukrá-varcas, a., *hellen Glanz habend, hellstrahlend*.

-ās agnis 966,2.

çukrá-varṇa, a., *hellfarbig, hellen Glanz [várṇa] habend*; auch 2) bildlich *hellstrahlend*.

-am (agnim) 140,1. | -ām 2) dhiyam 143,7.

çukrá-vāsas, a., *glänzendes Gewand [vāsas] habend, lichtgekleidet*.

-ās (uṣās) 113,7.

çukrá-çocis, a., *helles Licht [çocis] habend, hellleuchtend*.

-e [V. wie von -i] | -iṣe agnāye 530,1; 643,23; 712,8.

-is [N.] agnis 531,10.

-iṣam agnim 193,3; 643,20.

çukrá-sadman, a., *glänzenden Sitz [sādman] habend, im Licht wohnend*.

-anām [G. p. f.] uṣāsām 488,5.

(çukvan), a., *leuchtend* [v. çuc], in su-çukvan.

çuc, 1) *leuchten, strahlen, glänzen*; auch 2) in bildlichem Sinne (= herrlich, ausgezeichnet sein); 3) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeistrahlen*, d. h. *strahlend herbeischaffen*, auch ohne Dat.; 4) *anzünden* (298,17); 5) Caus. çocaya in *Glut* setzen. — Intensiv zeigt dieselben Bedeutungen (1,2) mit Verstärkung des Begriffes (sehr leuchten u. s. w.); Caus. çucāya in Bed. 1) 2).

Mit **āpa** *hinwegstrahlen* [A.], *durch Flammen vertreiben*.

abhi jemandem [A.] *entgegenglühen, ihn durch Glut verzehren*.

ā etwas [A.] *herbeistrahlen, strahlend*.

herbeischaffen; 2) *herleuchten*; 3) Desid. s. açuçuksāni.

prā nīs Int. *hervorleuchten*.

prā *hervorleuchten, sich auszeichnen*.

Stamm **çoca**:

-anti 1) arcāyas 371,3. -a [-ā] 1) agne 457,45; 518,1; 669,6.

-anta **prā** dhītāyas 626,8. -asva 1) agne 36,9.

çoca:

-as **abhi** māenam agne vidaha mā — 842,1.

-atu **abhi** brahmadviṣam 493,2 (dyōs).

-a [-ā] 1) (agne) 457,11. — 3) çām nas 247,6; revāt 895,3.

-asva úd agne 298,20.

Impf. **āçoca**:

-at agnis 263,14 (mātūr upāsthe).

Perf. **çuçuc**, **çuçoc**:

-óca [3. s.] 1) dyōs 133,6; sūryas 964,2.

-ugdhi [Iv.] ā rayim 97,1.

-oca [3. s.] 1) dēvyas átithis 524,4. — 3) durókam āyāve 520,3.

-ucita [3. s. Opt. me.] súar ná 869,9; 193,10.

Aor. **açuca**:

-at 1) jātāvedās 525,4.

Aor. **áčoc** (betont nur 583,2):
-ci [3. s. me.] 1) agnis 583,2. — **ā** 2) agnis 524,1.

Stamm des Intens. **çócuca** (betont 507,2):
-an 1) yé agnáyās ná — -anta **prá** nís agnáyās 507,2. 517,4.

Stamm des Caus. **çocaya**:
-a 5) brahmadviše dyām apás ca 463,8.

Part. çocat:

-an 1) agnis 566,2; 918, 795,2; (asya spáças) 1. 785,5.
-atas [G.] 1) yáśya (a- -adbhis 1) arcibhis 433, gnés) 531,5. 8.
-antas 1) asya tántavas

Part. Perf. çučukvās:

-ān 1) agnis 169,3; 69, -āśas 1) agnáyās 441, 1; 189,4. 6.

çučucānā:

-a 1) (agne) 297,3. -āśya 1) oder 2) gós
-ās 1) (agnis) 149,4. — 318,8.
2) devāpis 924,8. -āśas 1) agnáyās 123,6.
-ām 1) agnim 297,19. -ās 1) agnáyās 225,1.

Part. Aor. çucát:

-ántam 1) (agnim) 905, -ántas 2) (vayām) 298, 3. 15. — 4) agnim 298, 17.
-atā 1) jyótiśā 225,12. 17.
-atē 2) dhānāya 319,1. -ādbhis 2) sákhibhis
-atās [G.] 1) te (agnés) 893,7. 444,3.

çucāmāna:

-as 2) itáśya çlókās 319,8.

Part. des Intens. çóçucat:

-at [N. s. m.] 1) (agnis) -atas [N. p. m.] 1) te 489,3 (ājasrena çoci- (agnés) ajārāsas 913, sā). — āpa nas aghām 20.
97,1. -atyās [G. s. f.] 1) uśā-
-atā 1) ráthēna 123,7. sas 915,12.

çóçucāna:

-as 1) agnis 249,1 (pā- — abhi asutrās 913, jasā prthunā); 297,4; 14.
300,2; 526,1; 913,7; -am abhi rákṣāñsi 913, 521,3,4 (ājasrena ço- 9.
ciśā); 529,2 (çociśā).

çucáyat:

-antam 1) pavākām 872, -adbhis 1) arkēs 352, 8. 1,2; āngēs 830,6.
-antas 2) (devās) 147,1.

Inf. çucádhi:

-yē 1) hótā yájiṣṭhas mah(a)nā ~ 298,1.

Verbale çúc

s. das folgende, sowie çóciṣṭha und viçva-çúc.
çúc, f., *Licht, Strahl, Glut*.
-uçā-çucā 238,1 ~ sumatim rāsi (agne) vásvas.
çucā, a., *rein, hell* [von çúc].
-āśya 852,6) ādhīsamānāyās pātis çucāyās ca
-āyās 852,6) çucāśya ca.
çucád-rátha, a., *glänzenden* [çucát von çúc]

Wagen [rátha] *habend*; 2) m., Eigennamen eines Mannes, siehe çocadrathā.

-ās (rbhāvas) 333,4.

çucantī, m., Eigennamen eines Schützlings der Açvinen [von çúc].

-im 112,7.

çúci, a. [von çúc], 1) *leuchtend, strahlend* von Agni, der Sonne, den Maruts oder ihren Rossen u. s. w.; 2) *leuchtend, glänzend* von andern Göttern oder ihren Wagen, Rossen u. s. w.; 3) von Farbe, Glanz u. s. w.; 4) *glänzend, blank* (Gold, Axt); 5) *hell, klar* von Flüssigkeiten, Strömen; 6) *glänzend, herrlich* von Reichthümern, Kraft, Labung, Heilmitteln, heiligen Orten; 7) *glänzend, rein* von Lied, Gebet, Gottesdienst; 8) *rein, reingesinnt* von Verehrern der Götter; 9) in 226,8; 298,16 scheint es substantivisch gefasst *Licht, Glanz, Flamme*.

-e 1) agne 31,17; 447, 3; 489,3; 663,13. — 4) hiraṇyam 306,6. —
2) (varuna) 605,3. 5) rétas 71,8; ghr̥tām 297,6; 451,2; 779,12.

-is [m.] 1) agnis 127,7 (dharnis); 239,7; 355, 3; 365,1; 531,10; 633, 19; 664,21 (vipras, kavīs); 66,2; 141,4,5; 142,3 (pavākās); 192, 1.14 (gārbhas); 196, 4; 198,4; 297,7; 365, 3; 456,1; 526,1 (vī-
sā); sūriās 160,1. — 2) br̥haspātis 613,7; (rudrás) 649,5; sūnūs (somas) 721,3; gan-
dharvās 797,12. — 4) paraçús (vājras) 869, 9. — 5) somas 784, 4; 798,13; 91,3; 622, 9; 736,6,7 (pavākās); 782,8; hvārās 180,3.
— 7) stómas 855,1. — 8) 218,13; 843,10 úd íd ābhyas ~ ā pūtās emi; 620,16 ~ asmi.

-inā 6) krātunā 196,4. — 9) 226,8 (deviēna).
-aye 1) vīśne 235,10. — 6) padāya 557,6.

-ī [du. n.] 1) cakré (sū- riāyās) 911,12.

-ī [du. f.] 2) dyāvī 352,5.

-ayas [m.] 1) sūriās 64, 2; āçvas (agnés) 447, 4. — 2) āçvāsas (a- çvīnos) 181,2; adi- tyāsas 192,13; 218,2, 9; marútās 573,5; 507,4; 572,12; devās 518,2. — 3) bhāmāsas 447,3; çukrás 664,17. — 5) sómāsas 5,5; sutāsas 606,1; çukrásas 134,5; 1021,10. — 8) 72,3; 623,3.

-ayas [f.] 2) uśāsas 134, 4; 347,2,9. — 5) āpas 226,3; 565,2,3; 950, 7. — 7) manīśās 507, 11.

-ini 6) bhesajā 224,13.

-ī [p. n.] 5) havyā 572, 12.

-ibhis 2) 503,2 (āçvēs açvīnos?). — 5) gō- bhis (ghr̥tēs) 355,3.

-ibhyas 2) (marúdbhyas) 572,12.

-inām 2) (marútām) 572, 12.

-inaam [m.] 5) sómā- nām 30,2.

-inaam [f.] 6) (utinām) 764,5.

-im 1) agnim 236,14; 358,3; 456,7; 711,4; 72,3; 140,1; 226,3; 236,15. — 2) br̥haspā- tim 296,5. — 3) vār- nam 817,4. — 5) ūr- mīm 563,1; sómam 606,2; 607,4; 710,10. — 7) adhvaram 572, 12; stómam 609,1.

-i 1) údhas gāvām 297, 19. — 3) çukrām 140, 11; ánikam 492,1. —

çuci-kranda, a., *hell tönend, laut rufend*.
-am brhaspátim 613,5.

çuci-janman, a., *leuchtende Geburtsstätte* [jánman] *habend, im Licht geboren*.

-anas [G.] agnís 141,7. | -anas [A. p. f.] uśásas
-anas (marútas) 572,12. | 480,3.

çuci-jihva, a., *flammende Zunge* [jihvâ] *habend*.
-as agnís 200,1.

çuci-dat, a., *dessen Zahn* [dát] *die Flamme* [çuci 9] *ist, hellzahnig*.

-an agnís 520,2; 361,7.

çuci-pâ, a., *hellen, reinen Trank* (Soma) *trinkend*.

-ās [V.] vāyo 606,2; | -ā [V. du.] indravāyū
608,1. | 607,4.

-é [D.] vāyave 926,2.

çuci-peças, a., *glänzenden Schmuck habend*,
hellgeschmückt, bildlich vom Andachtsliede.

-asam [f.] dhīyam 144,1.

çuci-pratika, a., *leuchtendes Antlitz* [pratika] *habend*.

-am (agnīm) 143,6.

çuci-bandhu, a., *leuchtende Verwandte* [bān-
dhu] *habend*, vom Soma als mit der Sonne,
dem Feuer verwandt.

-us (somas) 809,7.

çuci-bhrāja, a., *hellstrahlend* [bhrājā].

-ās [N. p. f.] uśásas 79,1.

çuci-varṇa, a., *leuchtende Farbe* [várṇa] *habend, hellfarbig*.

-am (agnīm) 356,3.

çuci-vrata, a., 1) *herrliches, glänzendes Werk* [vratā] *verrichtend*, auch 2) mit dem Dat. dessen, für den es verrichtet wird; 3) *reine, lichte Gesetze habend*.

-a 1) agne 663,16; 944, | 182,1 (divās nāpātā).
1. | — 3) rājānā 457,24.

-ā [V. du.] açvinā 15, | -e [N. du. f.] 2) sukrte
11. — 3) mitrāvaru- | 511,2 (dyāvapīthivi).
nā) 296,17. | -atamas 1) agnís 664,21.

-ā [N. A. du.] 2) sukrte

çuci-sād, a., *im Lichte oder im reinen* (Wasser) *wohnend* [sād von sad].

-ād haṁsās 336,5.

çuciṣmat, a., *leuchtend* [von çuci, vermittelt durch ein *çucis = çocis].

-as [V.] (agne) 447,4.

çuj, mit tanūā *sich auf sich selbst verlassen*.

Part. Perf. (?) **çucujāna**:

-as kitavās 860,6. | -ān ādevayūn 853,2.

çutudri, f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromland. Da er Zwillingsstrom der Vipāç ist (267,1), so muss er mit der çatadrī, deren Name vielleicht volksetymologisch aus jenem entsteht ist, gleich sein.

-i 901,5. | -i 267,1.

çudh, **çundh**, *reinigen*, so auch im Caus.; daher Part. II. **çuddhá** 1) *rein, lauter*; 2) *rein, heilig* von Göttern; 3) *rein, schön* von Liedern und Hülften.

Stamm **çundha**:

-ati tāni rūpāni 911,35. | -ata [2. p.] téna (apām pāyasā) mā ~ 843,14.

Stamm des Caus. **çundhaya**:

-antu āpas asmān 843,10.

Part. II. **çuddhá**:

-ās 1) (somas) 704,7; | -ās [m.] 1) 2) ~ putās
790,1. — 2) (indras) | bhavata yajñiyāsas
704,8.9. | 844,2.

-ām [m.] 2) indram 704, | -ēs 3) ukthēs 704,7.

7. | -ās [A. p. f.] 1) apās
469,7.

-ām [n.] 1) udakām 164, | -ābhis 3) ūtibhis 704,8.
40.

-éna 3) sām(a)nā 704,7.

çunā, n., 1) *Wachsthum, Gedeihen* der Saaten [von çū mit Kürzung]; 2) *Gedeihen, Wohlergehen, Glück, Segen*; namentlich 3) Acc. -ām adverbial *zum Gedeihen* der Saaten, bei Verben, welche sich auf die Beackerung des Landes beziehen; oder 4) allgemeiner: *zum Gedeihen, zum Wohlergehen, zum Segen*.

-ām 1) ~ asmāsu dattam 353,8. — 2) asmābhyam . . . yachantu (neben çarma) 952,7. — 3) 353,4.8; 928,8. — 4) zu hū 264,22 = 930, 11; 986,5; 117,18; id 457,4; pāri sad 299,11.

çunā-prstha, a., etwa *Gedeihliches, Segen auf dem Rücken tragend*, von einem mit Speisen beladenen Rosse.

-as āçvas ná vāji ~ asthāt 586,1.

çunaç-çépa, m., Eigenname eines Mannes, der von Varuna (24,12.13) oder Agni (356,7) aus Gefangenschaft erlöst wird. (Ursprüngliche Bedeutung „Hunde-Schwanz“, çunas Gen. von çvan). Beide Glieder getrennt in 356,7. -as 24,12.13. | -am çunaç cid çéпам 356,7.

çunā-hotra, m., Eigenname eines Mannes und im Plural seines Geschlechts (vergl. çunā mit hū).

-eṣu 209,6.

çunā-sīra, m., Bezeichnung zweier Ackergeräten. Hier ist sira der personifizierte *Pflug*. Da in dem Verse und Liede, wo diese Zusammenfügung vorkommt, çunā als n. überall nur Wachsthum, Gedeihen der Saaten bezeichnet, so kann çuna m. hier nur der *Gedeihenschafter* sein, welcher dabei wol als der *Lenker* des Pfluges aufgefasst wird.

-ō [V.] 353,5.

çuneṣita, a., *von Hunden* [çunā I. von çvān] *getrieben*.

-am ājma 666,28 neben āçveṣitam, rājeṣitam.

çundhyū, a., *rein, glänzend, schön, schmuck*; auch 2) vom Andachtsliede.

-ūs brhaspātis 613,7; | sya yōsanām 865,7. —
(indras) 644,24. | 2) matim 604,1.

-ūm māryam 869,1.

-āvas (marútas) 406,9. | -ūvas [G. s. f.] ~ ná vá-
kṣas 124,4.

-ūs [N. s. f.] uśās 964,5. | -ūvas [A. p. f.] rāthasya
-ūvam [f.] pūrumitrā- | naptās 50,9.

çúpti, f., *Schulter* [zend. çupti], nach Sây. „Mund“.

-ôyé adhi ~ ájuhvata 51,5.

çubh, **çumbh**, 1) *glänzen, leuchten, schimmern*, z. B. 239,8: Wie Wasser, die im Sturze leuchtend schimmern, verbreitet Agni sich im Schos der Aeltern 2) *prangen, im Schmucke glänzen*; 3) *sich schmücken* mit [I.] oder zu [D.]; ferner transitiv: 4) *schmücken* [A.] mit [I.]; auch 5) ohne Instr.; 6) jemand [A.] *verherrlichen* durch [I.], auch 7) ohne Instr.; 8) jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken, schön zurichten*; 9) jemand [A.] *zurichten*, d. h. *geneigt machen* zu [D.]. — Caus. in gleichen Bedeutungen.

Mit **abhi** me. etwas [A.] **prá** me. *schön prangen*. als *Schmuck sich an-* **sám** me. *gleich schön legen*. sein mit [I.].

Stamm I. **çumbhá**, **çumbha**:

-āmi 6) agnīm mánma- 4. — 7) tám (sómam) bhis 664,26. — 5) gíras 775,2 (gíras). — 8) 626,11. tásmē gíras 393,5.
-ati 1) savitā 22,8. -a 9) indram ávase 679,2.
-ānti 5) váhniṃ 808,17 -ata [2. p.] 7) indrāgni 21,2 (-atā). — 4) tās ātāyas ná tanúas ~ 8) te gíras 364,4. svās 921,9.
-anti 6) tvā gírbhis 376,

çumbha:

-ase 3) yābhis (gírbhis) -ante **prá** yé (marútas) mādāya 714,7. jánayas ná sáptayas 85,1.
-ate 3) yābhis mādāya 750,3. — 5) tanúas 140,6.

Stamm II. **çóbha** (betont 120,5):

-ase 2) 398,5. -e [3. s.] **prá** yā (vác) 120,5.
-ate 2) mahisās ná (somas) 781,3. — **sám** -ete [3. du.] 1) babhrú devās 737,3. 328,23.

Stamm III. **çubh**, **çumbh** [siehe Part.].

Stamm des Caus. **çubháya**:

-ante 3) añjibhis 85,3. ~máryās 572,16 (marútas).
-anta 2) yakṣadr̥ças ná

Aor. des Caus. **áçūçubha**:

-an 8) áçvam ná rásam amítāya 774,6.

Part. **çumbhát** [von Stamm I.]:

-ántas 5) jéniam yathā vājīnam 130,6.

çumbhāmāna:

-as 5) passivisch (somas) rtāyúbhis 748,4. -ā [f.] 2) usās 505,2. —
-ās [m.] 5) passivisch rtāyúbhis 776,5. **abhi** samānam vārnam 92,10 (usās).

çumbhamāna:

-ās [m.] 3) híraṇyena -e [du. f.] 5) tanúā 230, manīnā 33,8. — 5) 2 (ménē).
tanúas 165,5; 572,11; -ās [N. p. f.] 2) āpas 575,7. iva 239,8; jánayas [f.] 2) kanīā 933, 936,5.
10.

çóbhamāna [von Stamm II.]:

-am 1) (agnīm) yūthām ná 356,4.

çubhānā [von Stamm III.]:

-ā [du.] 4) tanúā çriyā -ēs 1) (marúdbhis) 165, 588,1 (açvīnā). 3.

çumbhāna:

-as 5) tanúam suām 664,12.

Part. des Caus. **çubháyat**:

-adbhis 1) marúdbhis 414,8.

Inf. **çobhás**:

-āse 2) 84,10 gōrias ... mādanti ~ SV. falsch çobhāthā. — 6) (gaṇām) 903,1.

Verbale **çubh** [als Infinitiv]:

-ubhé siehe unter çubh.

Vgl. çubh und rathe-çubh, sowie den Superl. çóbhiṣṭha.

çubh, f., 1) *Glanz, Pracht*; 2) Dat. oder Acc. in infinitivem Sinne: *um sich zu schmücken*, einmal von usās (347,6), sonst von den Maruts, die sich in der Gewitterwolke mit glänzender Waffenrüstung schmücken; 3) pl., *Schmuck, Zierath* an Ross und Wagen.

-ūbham 1) 503,4. — 2) 88,2; 117,5; 119,3; mit Verben der Bewegung (yā, car, i) 127,6; 167,6; 260,4; 406,8; 411,3; 417,5; 23,11; 347,6; 409,1; 504,6; 573,3; 603,5; 411,2; 598,5. 604,3; 646,13; 931,3.

-ubhā 1) ~ çóbhiṣṭhās -ubhās [G.] siehe çubhās páti. 572,6; mimikṣus 165, 1.

-ūbhas [N. p.] 3) ráthe -ubhé 2) 64,4; 87,3; 408,11; vājīni 806,1.

çubham-yā, a., *zum Schmucke* [çubham Acc. von çubh] *eilend* [yā von yā].

-é [D.] vātāya prátavase ~ 299,6 [vgl. çubham mit yā].

çubham-yāvan, a., *dass*.

-ā mārutas gaṇās 415, -ānas marútas 89,7. 13.

çubhamyú, -, *dass*.

-āvas (marútas) 904,7 (usāsām ná ketāvas).

çubhās páti, m., nur im Dual *Herren des Glanzes* oder *Schmuckes* [siehe çubh], überall von den Açvinen.

-ī [Vo. çubhas pati] 3, -ī [N. A.] 625,5; 642, 1; 34,6; 47,5; 120,6; 14; 646,6; 866,14; 429,8; 625,11; 642,4. 919,6.
6; 696,5; 866,4. 12. 13; 911,15; 957,4; 1028,3.5.

çubhāy, *glänzen* [von çubh Denominativbildung].

-yate eṣā devās ádhi yónō ~ 740,3.

çubhrá, a., *glänzend, schimmernd, schmuck* [von çubh]; auch 2) bildlich als Beiwort der Kraft.

-a (agne) 359,4. 5 (somas). — 2) çu-
-ās (indras) 202,4; má- smas 572,8.

-ryas ná 808,20 (só- -ām [m.] vājram 202,4;
mas); ~ ná yūvā 726, agnīm 260,2; sómam

- 819,24. — 2) çuṣmam — ébhis añçúbbhis 727,5; 202,4. (marúdbhis) 778,26.
 -ām [n.] āndhas 774,5. — e [V. s. f.] sarasvati
 -ā [V. du.] açvinā 584, 611,6; 612,2; uṣas
 1; 969,3. 57,3.
 -ābhyaṁ hāribhyaṁ 35, -ā [f.] uṣās 434,5; 591,
 3. 6.
 -ās [V. p. m.] (marutas) — e [V. du. f.] (vipāç, cu-
 627,2.14. tudri) 267,2.
 -ās [m.] marútas 167,4; — é [N. du. f.] gāvā iva
 572,16; çivas ná; 19, (vipāç, çutudri) 267,1.
 5; 85,3; 627,25. 28; -ās [N. p. f.] uṣāsas 347,
 devās 555,3; índavas 6; etās 202,3; āpas
 775,26. púras ná 395,12; na-
 -āsas (marútas) 227,2. dias 396,12.

çubhra-khādi, a., *glänzende Spangen* [khādi] habend.

-ayas (marutas) 640,4.

çubhrā-yāma, a., *schön schimmernden Wagen* habend.

-ā (uṣās) 292,1.

çubhra-yāvan, a., *mit glänzendem* (Gespann) fahrend.

-ānā [V. du.] (açvinā) 646,19.

çubhrā-çastama, a., *sehr glänzend* nach Sāy. -as (somas) çubhrébbhis ~ 778,26.

çubhrāvat, a., *glänzend, schön* [von çubhrā]. -atā pathā 727,3 (SV. çundhyāvatā).

çubhri, a., *glänzend, schimmernd, schön* = çubhrā [von çubh].

-iṣu açveṣu 29,1; goṣu 388,8.

çubhvan, a., dass.

-ā jānias ná ~ 334,6.

çumbh, siehe çubh.

çurúdh, m., f. [von çardh durch Vokaleinschub wie in culump], 1) m., der *Starke*, der *Held*; 2) f., *stärkender Trank*.

-údhās [N. p. m.] 1) 539, -údhās [N. p. f.] 2) pūr-
 2 irajyānta yád ~ vi- vis 272,5 (asya); 319,
 vāci. 8 (ritāsya).

-údhās [A. p. m.] 1) 444, -údhās [A. p. f.] 2) 72,
 3 (hēsasvatas); 782,5 7; 169,8 (gāvagrās);
 ādēdīçānas çaryabhā 490,8 (candrāagrās);
 iva ~ (wo çurúdhās 578,3; 948,1 (viçvā-
 zu sprechen). dhāyasas).

çulkā, n., *Preis einer Waare, Kaufgeld*.

-āya mahé 598,6; mahé, sahāsrāya 621,5.

(**çuçulūka**), m., ein *Vogel*, etwa Käuzchen (lautnachahmend, vgl. ulūka), enthalten in

çuçulūka-yātu, m., Bezeichnung eines in der Gestalt des çuçulūka erscheinenden Dämons.

-um (neben ulūkayātum) 620,22.

çuçukvanā, a., *glänzend, leuchtend* [von çuç]. -ām [n.] tát tú prāyas pratnāthā te ~ 132,3.

çuçukvāni, a., dass. [von çuç].

-is (agnis) 643,5.

1. **çuṣ**, 1) *trocken, dürr werden*; 2) *vertrocknen, verschmachten* vor Begierde [L.] nach jemand [A.], oder nach jemand [L.] *schmach-*

ten. Ebenso mit ní. Im RV. nur mit *prāti verdorren, zusammenschrumpfen* in bildlichem Sinne.

Stamm **çuṣya** (betont AV. 6,139,2):

- (-a) ní kāmēna mām 2. — *prāti yāças asya*
 AV. 6,139,2. (dipsatas) 620,11.
 -atu 1) āślam AV. 6, (-antu) 2) kāmēna mām
 139,2. — 2) māyi te AV. 6,9,1.
 hrdayam AV. 6,139,

(Verbale çuṣ)

in parṇa-çuṣ (trocken machend), phalapākaçuṣ siehé BR.

2. **çuṣ**, *schnaufen*, siehe çvas.

çuṣka, a., *trocken, dürr* [von 1. çuṣ]; 2) substantivisch *das trockene Holz*.

-am [m.] dṛtim 619,2. — āt 2) 68,3.

-am [n.] 204,6; atasām -āsu 918,1 çócan (agnis)
 300,4; vānam 459,10. ~ hāriṇiṣu.

çuṣṇa, m., Dämon der Dürre [von 1. çuṣ], von Indra bekämpft. — Beinamen āmānusa, açúsa, kúyava, dāsyu, dāsa, māyin, vrandín, çṛṅgin, çvasanā.

- as 461,5. — asya púras 51,11; pú-
 -am 11,7; 33,12; 56,3; ram 621,28; mürdhāni
 63,3; 101,2; 103,8; 54,5; ójas 121,10; vé-
 121,9; 205,5; 210,6; danam 326,13; mā-
 265,8; 312,12; 383,9; yās 385,7; 461,4; ān-
 386,4; 459,8; 467,3; dāni 660,10. 11; jā-
 472,3; 535,2; 848, tám 848,11; çnāthitā
 7. 14; 925,9; 937,5; 875,3; sámgrathitam
 1020,8. 887,13; áva atiras
 -am [zu sprechen çuṣa- 705,17.
 nam] 205,5. — e 626,14.
 -āya 175,4.

çuṣṇa-hátya, n., *Kampf mit dem çuṣṇa, Bestiegung desselben*.

-eṣu 51,6.

çuṣma, a., m. Aus dem Begriffe des Schnaufens, Zischens der Wurzel çuṣ = çvas, der auch in ahiçuṣma (wie Schlangen zischend) hervortritt, entwickelte sich der Begriff der heftigen, ungestümen Bewegung, der Kraft, der brünstigen Begierde. 1) a., *stark, ungestüm*; 2) die *schnaufende, sich heftig mit Geräusch bewegende Flamme*; 3) *Ungestüm, kräftiger Andrang, Kraft, Muth*; dazu besonders die Adjectiven ānāpta, āpratiskuta, avātā, āhrutapsu, ugrā, uttamā, turāyat, duṣtāra, dyumāt, nāria, nīśāhia, purusprīh, māt, mahāt, virāvat, vītrahān, vīṣan, vīṣabhā, suarvid, oft 4) mit Gen. dessen, der die Kraft hat; auch wo es mit çubhrā verbunden ist hat man an den in die Erscheinung tretenden *Ungestüm* (der Maruts 572,8) oder *Thatendrang* (des Indra 202,4) zu denken, dadurch ist die Bedeutung Glanz, die ich fälschlich in anantāçuṣma und ahiçuṣmasātvan angenommen habe, beseitigt; 5) *kräftige Wirkung* z. B. des Opferwerkes (319,10), oder die Heilkräfte der Pflanzen (923,8); 6) *brünstige Begierde* nach Speise oder Begattung (AV. 4,4,2).

- as 1) mádas 791,5. — 2) divás ná te (agnés) tanyatús eti ~ 519,6. — 3) 165,4; 543,2; 577,4. — 4) yásya (indrasya) 100,2; vřsñas (indrasya) 317,7; te (indrasya) 460,9; 1006,1; yėsám 509,7; vas 572,8 (s. o.). — 5) řtásya 319,10.
- am 3) 64,14; 165,1; 320,7; 370,3; 460,8; 513,5; 540,4; 549,4; 626,11; 741,6; 742,3; 775,29; 818,4; 901,3 (anantám). — 4) asya (indrasya) 208,3; 313,12; 386,9; 485,5; 939,1; te (indrasya) 202,4 (s. o.); 266,3; 271,10; 702,12; 705,8; 708,6; táva (indrasya) 635,7; indrasya 788,2; tritásya 627,24; marútám 640,3; çā-tros 731,7; jánānaam 764,4.
- eña 3) 346,7 (neben virieña) 782,5.
- āya 3) 627,5 (marútām). — āt 2) úd asya (agnés) ~ bhānús ná ārta 550,7; vrājasya 468,4 (neben svanāt). — 3) 973,1. — 4) yásya (indrasya) 203,1; asya (indrasya) 203,13.
- āsas 2) asyā dadřcā-nāpaves 829,6. — 3) 392,3. — 4) te (sómasya) 762,1; 765,1.
- ās 1) (marútas) 52,4. — 2) prá te divás ná stanayanti ~ 306,4; úd te ~ jihatām úd te arcís 968,6. — 4) asya (indrasya) 208,1; — 5) őśadhinaam 923,8.
- ebhis 3) 364,4; 502,2.
- ēs 2) vidyút ná davi-dyot svēbhis ~ (agnís) 444,8. — 3) 63,1; 318,3; 473,4; 501,3; 523,2.
- 5) asya (sómasya) 726,3; 742,1; páva-mānasya 753,3. — 6) rāyās 250,3.
- inā [du.] 3) (vāyús indras ca) 343,3.
- inas [N. p.] 3) náras 364,4.
- ibhis 4) vadhēs 133,6.
- intamas 1) (agnís) 127,9. — 3) (indras) 133,6. — 5) mádas 127,9; 175,5.
- intamam 5) sómam 271,8. — 6) rayim 202,13.
- inam 1) (agním) 711,12. — 3) indram 633,3; 539,5.
- ine 2) vas çārdhāya 37,4. — 5) mādāya 30,3.
- inas [G.] 3) vřsabhá-sya (indrasya) 869,3. — 4) çāvasas 145,1.

çū [vergl. zend. çu, Fick unter ku und Cu. 79]. Der Grundbegriff ist „anschwellen, an Umfang zunehmen“, woraus sich einerseits der Begriff der Kraft, andererseits der des Hohlen (lat. cavus, gr. κοίλος u. s. w.) und Leeren [çûna] entwickelte. 1) *zunehmen, sich mehren*; 2) *zunehmen, gedeihen*, zu *Kraft und Wohlstand gelangen* mit Instr. desjenigen, durch dessen Hölfe es geschieht; 3) auch ohne Instr.; 4) *stark sein*, besonders 5) mit

çāvasā und einem dazu gehörigen Adjectiv. — Mit **vi** *anschwellen*.

Stamm **çvāya** [Vgl. Jenaer Literaturzeitung 1874, Artikel 282].

Perf. **çūcu**, **çūcuv**:

- uvus 5) svēna çāvasā-uyāma [Opt.] 2) nřbhis 590,6. 641,12.
- uvat [Co.] 3) jānas-ue [3. s. me.] 2) in-54,7; křtābrahmā 216, dreña, nřbhis 548,6. 1; devājūtas 651,3.

Conj. Aorist **çūçáva**:

- āma 2) yēna pářinasā (marútām) 166,14.

Part. **çvāyat**:

- at **vi** neben kulāyāyat 566,1.

Part. des Doppelstammes **çavasānā**:

- a 4) (indra) 62,13; 677,8. — āt 4) (indrāt) 622,22.
- ā [V. du.] 4) (indrāgni) 609,2.
- ām 4) indram 478,3; 666,6.
- āya 4) (indrāya) 62,1. 2.
- ānsam 1) rayim 64,15; 873,4. — 4) tām (mādam) 460,7; çuşmam 460,8; piprum mřga-yam 312,13. — 5) ā-şādhena çāvasā 460,2.

Part. Perf. **çūcuvās**:

- ānsā 5) sākamvřdhā çāvasā 609,2.
- ānsas 5) dhrşņūna çāvasā 167,9.

çūcuvāna:

- as 4) (çyēnas) pūram-asya 4) ādevasya (vřdhis 323,2; ind(a)ras 536,2; vatsās 854,9.

Part. II. **çūná** siehe çûna.

Inf. Aor. **çuşān**:

- āni 3) 919,1.

Verbale **çū**:

davon Superl. çāviştha.

çū-křta, n., das *Scheuchen*, *Antreiben* (des Rosses). [Die Silbe çū ist hier lautmachend.]

-asya máhasā ~ 162,17.

çūghanā, a., etwa: *schnell* (kşipranāma Nēgh. II, 15).

-āsas [f.] ghitāsya dhārās 354,7 (patayanti).

çūdrā, m., *Angehöriger der vierten Kaste* (in einem sehr späten Liede).

-ās 916,12 (neben brāhmaņas, rājanías, vēçyas).

çûna, n. [ursprünglich Part. II. von çū, aber mit veränderter Betonung], das *Leere*, der *Mangel*; insbesondere 2) *Mangel* woran [Gen.], in den Verbindungen çûnam mit ā vid oder çûne mit bhū, ní sad (517,11) *Mangel* *erleiden* oder *haben* an [G.], *nicht im Besitze sein* von [G.].

- am 1) mā . . agniō ~ ā aratām 267,13. — 2) apēs 218,17; sākhyus 665,36.
- e 2) çambhúvas 105,3; nřnām 517,11; mā ~ bhūma sūriasya sam-dřçi 863,6 (Attraction).

çūr [Nebenform von çar], *zerschmeltern, tödten*

Part. II. çūrtá:

-ās tváyā ~ (ādaçavas) 174,6 [nach Nēgh. 2,15 kṣipranāma].

çūra, a., m., 1) a., *stark, heldenhaft*; 2) m., der *Starke*, der *Held* [von çū]; vgl. die Adj. āyuddha, āsādha, ugrā, tanūtyāj, turā, tuvi-magha, duṣtāra, dhr̥ṣṇā, maghāvan, satrāṣāh, sātvan, sthīrā u. s. w.

-a 2) 11,6; 29,4; 32,12; 63,4,8; 81,8; 131,7; 132,6; 133,6; 202,2,3,5,11. 17,18; 209,7; 210,8; 221,10; 328,21; 456,11; 460,6,13; 461,12; 848,9,12,15; 924,10; 938,1; 957,1; 1018,3; 1019,9.

-as 1) āstā 70,11; 332,6; 505,3; sākhā 535,10. — 2) 103,6; 104,4; 132,5; 158,3; 173,5; 175,3; 178,3; 208,2; 317,1; 323,5; 417,5; 466,4,5; 476,5; 534,11; 536,3; 543,1; 600,4; 622,36; 651,15; 665,3; 670,18; 701,28; 713,10; 715,4; 727,1; 728,6; 774,19; 782,10; 788,2; 799,7; 801,3; 806,3; 808,1; 868,4; 881,6,8; 895,5,6; 931,4,6. — am 1) nṛpātīm 334,2. — 2) 112,18; 334,3;

çūra dreisilbig [çūra, çūra oder çāvira]:

-a 2) 202,5(?). — as 2) 122,10 viçvasu pṛtsu sadām id ~.

çūra-grāma, a., *von Helden umschart* [grāma Schar].

-as (sōmas) 802,3 ~ sarvāvīras sāvahān jētā.

çūraṇa, a. [von çūra], *stark, schnell*(?).

-āsas diviāsas ātyās 163,10.

çūrapatnī, f., *Helden-Gattin, einen Helden zum Gatten habend*.

-i [V.] (indrapatnī) 912, — is [A. p.] 174,3,8.

çūra-sāti, f., *Schlacht* (Heldenerwerbung).

-ō 100,7; 288,4; 460,12; 464,2; 474,2; 636,4; 893,9. — ā [für -ō] im Innern

çūla, m., n., *Spieß* [vgl. çūr].

-am 162,11.

çūśā, a., m. [von 2. çus], ursprünglich „schnaufend“, daher 1) *kräftig vordringend*; 2) *laut ertönd vom Liede*; 3) m., *das lautertönende Lied, Preislied*; 4) m., *Kraft, Macht*.

-ās 1) kṛstihā iva (sō-

mas) 783,2.

-ām [m.] 2) stōmam

451,2; ghōsam 241,6.

— 3) 9,10; 62,1; 288,

1; 541,5; 922,2; 946,

8; 959,1. — 4) suvi-

tāsya 857,3.

-ām [n.] 2) mánma 154,3

(wo çuśām zu spre-

chen); 880,6.

(çūśān) siehe çū.

(çūśya), çūśia, a., *laut erschallend* [v. çūśā].

-as stōmas 582,1.

-am [n.] vācas 54,3; ha-

vyām 440,6.

çr̥nga, n., *Horn* [Bopp's Ableitung aus çiram-ga d. h. „auf dem Kopfe befindlich“ ist wol die richtige, ga [von gam] in dem Sinne „be-

findlich“ siehe 1. ga 2) bei BR.]. Vgl. catuḥ-cr̥nga u. s. w.

-am gāvām iva 413,3;

rtāsya 695,5.

-e [du.] çīcānas 669,13;

717,2; 782,7; 799,7;

çīcīte 356,9.

-āni tāva 163,11; çr̥ngi-

çr̥nga-vīś, m., *Eigenname eines Mannes*.

-r̥sas [G.] mit dem Vokativ napāt verbunden

637,13.

çr̥ngin, a., m. [von çr̥nga], 1) a., *gehört*; 2)

m., das *gehörnte Vieh*.

-inam 1) çūśnam 33,12.

-inas [G.] 2) neben çā-

masya 32,15.

çṛta-pā, a., *gekochtes* [çṛtā Part. II. von çir] *trinkend* (nämlich das, was den Göttern ge-

bührt), als Bezeichnung gottloser oder fal-

scher Verehrer.

-ām ardhām vīrāsya ~ -ān ~ anindrān bāhu-

anindrām 534,16. — kṣādas 853,6.

çṛta-pāka, a., *gar gekocht, gar*.

-am utā mēdham ~ pacantu 162,10.

çṛdhya, f., *Tapferkeit, Trotz* [von çardh].

-ām yās çārdhate nā ~ anudādāti ~ 203,10.

çépa, m., 1) *Schwanz, Schweif*; vgl. çūnah-çépa, mayūra-çépa; daher 2) das *männliche Glied*.

-as 2) ~ rōmanvantō syām uçāntas prahā-

bhedō ichati 824,4.

-am 1) çūnas 356,7 siehe

çūnah-çépa. — 2) yā-

(çéyia), n. [v. çī], das *Liegen*, in saha-çéyia.

çéva, a. [vgl. çivā], *hold, lieb, werth, heil-*

bringend; auch 2) mit dem Dat., Loc., Gen.

— Vgl. á-çeva, duḥ-, su-çeva.

-a (soma) 794,4.

-as ātmā iva ~ (savitā)

73,2. — 2) jāne 69,4.

-am [m.] (mitrām nā ~

58,6; ātithim 948,1;

950,3. — 2) mitrāya

vārunāya 939,5 (vā-

jam).

-am [n.] jārīam 418,2. — 2) vṛṣṇas aruṣāṣya 241,5.

çeva-dhī, m., *Schatz* [Liebes enthaltend; dhī von dhā, vgl. uda-dhī u. s. w.].

-im sā ~ nī dadhiḡe vivāsvatī 204,6.

çevadhi-pā, a., *Schatz hütend, geizig*.

-ās dāsas 1020,9.

çévāra, m., *Schatzkammer* BR. [von çeva, vielleicht für çeva-vara Schatz bergend].

-e [D.] ~ vārīā purū devās mārītāya dāçūṣe.. rāsate 621,22.

çévīdha, a., wol aus çeva-vidha gekürzt *Heil mehend, lieb, werth*.

-as jīgātī ~ (viṣṇus) nr-bhis 441,4; sá (agnīs) 54,11.

~ jātās ā harmiṣṇu -āsas 2) rāyas 250,2. 872,3.

-ām [m.] sthīrām ~ . . sūta mātā 887,20.

(**çévyā**), **çévia**, a., *hold, heilbringend* [v. çéva]. -as mitrás ná ~ 156,1.

çéṣas, n., *Nachkommenschaft* [von çis], besonders 2) mit Gen. — Vgl. á-, váruṇa-çesas.

-as 520,7 (anyājātam); -asā 517,12 (svājanmanā); 424,4. 842,5. — 2) br̥saya-sya 93,4; náhusasya 366,6; varāçikhasya 468,4.5.

çóka, m., *Licht, Flamme* (des Feuers) [von çuc]; 2) in der späteren Bedeutung *Leiden*, welche aus der der brennenden Flamme (vgl. 929,12) sich entwickelt, kommt es nur in einem Liede (125) vor, welches sich dadurch als ein späteres erweist. — Vgl. arka-çokā, trī-, su-çóka.

-as agnēs 229,5. — 2) āpīnantam abhī-sām yantu ~ 125,7. 857,9. -ēs nīs daha hītsú ~

-ās asya (agnēs) 302,5. 929,12.

(**çokas**), n., *Flamme* [von çuc], in sahāsra-çokas.

(**çoci**) = **çocis**, in den Vokativen pāvaka-, bhadra-çoce.

çocis-keça, a., *dessen Haupthaare* [kéça] *Flammen* [çocis] sind, *flammenhaarig*.

-as agnīs 248,1; 251,1; 2; 362,2; (sūriam) 261,4; 395,10. 50,8.

-am (agnīm) 45,6; 127,1.

çociṣṭha, a., Superlativ von çuc [dem Verbale von çuc], *glänzendst, hell flammend*.

-a (agne) 378,4; 669,6.

çociṣmat, a., *leuchtend, flammend* [von çocis]. -ān agnīs 195,7.

çocis, n., *Licht, Flamme* [von çuc], fast überall von der Flamme des Agni. — Beiwörter: ājasra, ādābhīa, tāpiṣṭha, tigṃā, diviā, çukrā; vgl. citrā-çocis u. s. w.

-is 39,1; 143,2; 235,5; 302,6; 303,10; 382,1;

519,2.5; 532,3; 626,7; 643,4; 842,4; 968,4; (uṣāsas) 505,2.

-iṣā 12,12; 45,4; 127,1. 4; 175,3; 236,4; 248,4; 252,4; 301,4; 444,6; 445,6; 451,4; 453,1; 457,28; 463,8; 489,3.7; 509,9; 521,4; 529,2; 664,14; 669,16; 711,16; 797,12;

-iṣe 359,1 (neben a-gnāye).

-iṣas [G.] pate 360,5 (agne).

-iṣas [G.] vṛṣnas (agnēs) jīhvā 301,10.

-iṣi 238,4; 559,2.

çōṇa, a., *flammenfarbig, glänzendroth* [von einer Wurzel *çu, welche in çuc, çvit u. s. w. zu Grunde liegt], daher 2) m., *rothes, feuerfarbenes Ross*.

-as yāmas asya (agnēs) hāri 6,2 (beidemale die Rosse des Indra).

809,13. -ās 2) 387,9; 126,4 (dā-ā [du.] āçvā 269,3; çarathasya).

(**çóbhana**), n., *Schmuck* [von çubh], in karna-çóbhana.

çóbhīṣṭha, a., Superlativ des Verbale çubh, *glänzendst*.

-am viçvesām ~ (āçvam) -ās [m.] çubhā ~ (marutas) 572,6.

çōcadraṭhā, m., Nachkomme des çucádratha. -é sunīthē 433,2.

(**çōradevyā**), **çōradeviā**, m., Nachkomme des çūradeva.

-ās 679,15 (maghāvā).

çcand, *glänzen*, Intens. *schimmern, hell sein*.

Part. des Int. **çāniçcadat**:

-at [N. s. m.] añçūs 397,4.

çcandrá, a., *glänzend, schimmernd* [v. çcand, vgl. çandrá]; vgl. āçva-, viçvā-, svā-, hāri-çcandrá-, puru-, su-çcandrá.

-ām [n.] kṣétram purū ~ 265,15; rātnam 298,13; hīranyam 674,11.

çcam, *stillen, beschwichtigen* [scheint aus çam entsprossen, falls nicht gar, wie das Metrum zu fordern scheint, in 104,2 çamnan statt çcamnan zu lesen ist].

Stamm **çcāmnā**:

-an devāsas manyūm dāasasya ~ 104,2.

çcut, *träufeln* von Flüssigkeiten; 2) von Gefäßen, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind.

Stamm **çcōta**:

-anti 1) dhārās mādhnas ghītāsya 235,8; stokās 255,5. — 2) kōçās 87,2.

çcota:

-anti stokās médasas 255,2.4. — 2) kōçāsas 622,8; mādhnas virapçām 617,4 (kōçāsas); 346,3 (avatās).

Verbale **çcút**

in ghīta-, madhu-çcút.

çnath [vgl. gr. χενέω, Fi. unter kant], Grundbedeutung „stossen, stechen“, daher 1) *stossen* [A.]; 2) *vētasēna*, von der Begattung; 3) *durchbohren, tödten* [A.]; 4) *zerstören*,

zertrümmern [A.]; 5) zerstören, vereiteln [A.]; 6) angreifen, kämpfen; 7) anstacheln, anspornen [A.]. — Das Causale zeigt gleiche Bedeutung.

Mit **ápa** fortstossen [A.]. tödten [A.]; 2) niederschmettern [A.].
abhi durchbohren, tödten in abhiçñáth. pári ní niederstossen, ní 1) niederstossen, tödten [A.].

Stamm **çñáth**:

-that [Co.] 3) vītrám 501,1.

çñath:

-thihi [Iv.] 3) amitrán 63,5. — ní 1) amitrán 541,2.

Aor. **çñathis**:

-štam 4) çámbarasya -šana ápa çvānam 813, pūras 615,5. 1.

Stamm des Caus. **çñathaya**:

-as 2) tris mā-ahas zu lesen, obwohl SV. 921,5. und AV. mit RV. stimmen.

-anta 708,6 çrathayanta

Aor. des Caus. **açiçñatha**:

-t [açiçñat für açiçñathat] 7) átütujim cid tū-tujis ~ 544,3.

çiçñátha (betont nur 326,10):

-am 3) átkam 875,3 (háthēs). — pári ní çúśnam 848,14.

-as 3) ergänze etwa -at 5) áçnasya pūrvīāni çúśnām oder abhi- 211,5; 445,3. — ní mātīs 644,25. — ní 2) yád sīm (ánas) 1) tám 626,16 (pá- vṛṣā 326,10. dyāsu); dāsám 679,10

Part. des Caus. **çñatháyat**:

-an 3) ánābhuvās 51,9. -antam 6) 598,6.

Part. II. **çñathitá**:

-ām 1) áçivena 116,24 -ā [f.] 2) divā náktam (apsú antár). 921,4.

Part. III. **çñáthithr** siehe für sich.

Verbale **çñáth**

enthalten in abhi-çñáth.

çñáthana, a., durchbohrend (mit Geschoss, Blitz) [von çñath].

-as índras 212,4.

çñáthitṛ, a., m., 1) a., durchbohrend; 2) m., Durchbohrer mit Gen. [von çñath].

-ā 1) índrasya vājras 57,2. — 2) çúśñasya 875,3.

çmaçā, f., erhöhter Rand eines Beckens oder Grabens.

-ā [N. s.] áva ~ rudhat vār 931,1.

(**çmaçānā**), n., Grube mit Aufwurf, Grabstätte.

-é AV. 5,31,8.

(**çmáçāru**), n., Grundform für çmáçru, Schnurrbart (wol von çmaçā, gewissermassen „erhöhter Rand des Mundes“); enthalten in hári-çmaçāru, und vgl. 849,1.

çmáçru, n., Bart, Schnurrbart; insbesondere 2) schüttelt Indra seinen Schnurrbart beim Somatrunke.

-u vāptā iva ~ vapasi | Correctur çmáçrubhis
prá bhūma 968,4. — hat).
2) 852,7. -ūni 2) 849,2.

-u [çmáçāru zu spre- -ušu yās (índras) ásti
chen] 2) 849,1 (wo ~ çritās 653,6?
SV. die metrische)

(çmasi) siehe vaç.

çyā, „gerinnen, erstarren“, daher frieren, wovon Part. II. çitá (s. d.).

çyāvā, a., m., f., 1) a., braun, schwarzbraun (von Ross und Wagen); 2) m., braunes Ross; 3) m., Eigenname eines Mannes; 4) f., dunkelbraune Stute; 5) f., die Nacht, bildlich als dunkelbraune Stute oder Kuh gefasst 489,6, falls es hier nicht Beiwort zu ūrmiā ist.

-ās 1) vāji 857,11. — das); 666,23 (āçavas).
3) 639,37. -ā [f.] 4) rohit ~ sumá-

-ām 1) áçvam 894,11.. dañçuslālāmīs 100,16.

-āya 3) 415,9. -ās [A. p. f.] 5) .. ūrmiāsu

-ā [du.] 2) 201,2 (róhitā vā). -ā 5) aruṣās vṛṣā

-ās [m.] 1) ráthās 126, 489,6.
3. — 2) 35,5 (çitipā- -āsu 5) 489,6.

çyāva, m., Eigenname eines Sohnes der vadhritati mit dem Zunamen hiranyabasta, dessen in drei Theile zerstückten Leib die Açvinen beleben. [Ursprünglich: der braune].

-am 117,24; 891,12 (pu- -āya 117,8.

trám vadhritatyās).
çyāvaka, m., Eigenname eines Schützlings des Indra [von çyāva].

-am 623,12. | -e 624,2.

çyāvāçva, **çyāvā-çva**, m., die zusammengezogene Form nur 435,5, Eigenname eines Sängers (rēbhatas 657,7) und Somapressers (sunvatās 655,19; 656,7), ursprünglich „braune Rosse habend“.

-a 406,1 (arca). 19; hávam 658,8; çṛṇu
-as 435,5. 656,7; 657,7.

-asya pūrvīastutim 655,

(**çyāvāçva-stuta**), **çyāvāçva-stuta**, a., von çyāvāçva gepriesen.

-āya virāya 415,5.

çyāvī, f., Feminin von çyāvā, 1) die Dunkelbraune als Bezeichnung der Nacht, mit dem Gegensatze der Rothen (āruṣi) als der Bezeichnung der Morgenröthe; 2) die dunkelbraune Stute oder Kuh.

-ī 1) 289,11. | -inaam 2) dāça çatā
-im 1) 71,1. 666,22.

-is [N. p.] 2) 1024,5.

(**çyāvīyā**) **çyāvīā**, f., Dunkelheit, Nacht(?) (vgl. çyāvī).

-ābhias [Ab.] yām (agnim) .. ā-ānayan .. ~ 456,17.

çyetá, a., hell, weiss, röthlich weiss [wol aus çvetá entstanden], daher 2) m., weisses Ross; 3) f., çyēni scheint die Morgenröthe in ihrer röthlichweissen Farbe, wie sie unmittelbar vor Aufgang der Sonne erscheint, zu bezeichnen.

-tās jénias (agnis) 71,4; -tāsas 2) 387,8.
-tām yām (agnim) 520,3; -nī [N. s. f.] 3) 140,9.

çyenā, m., der grösste und stärkste Raubvogel, wol ursprünglich der nach seiner röthlich-weissen Farbe benannte *Lämmerjeier*, aber auch wol in allgemeinerem Sinne *Adler*, *Falke*; er bringt den Soma herbei, und dieser wird (im neunten Buche) mit ihm verglichen; vgl. die Adj. āyas-apāsti, arthin, ācū, ācupātvan, isitā, rjipyā, rjipin, krtvan, camūsād, jāsuri, taktā, diyat, dhrājat, paksin, patamgā, prusitāpsu, bhitā, raghū, vātasvanas.

-ās 32,14; 33,2; 93,6; -āsya jāvasā 118,11; 233,2; 277,7; 314,13; 432,4; paksā 163,1; 322,4. 5—7; 323,1. 3. ankāsām 336,3; putrās 398,11 (āsām); 399,9; 461,6; 579,5; 691,9; 750,4; 769,3; 773,21; 774,4; 777, -āsas 118,4 (Gespann 19; 779,14. 15; 780,6; 783,6; 789,2; 794,1; 808,19; 837,4; 925, 8; 970,5; grdhraṇām 808,6. -ās 331,8; 572,3. -ām 334,2. 5; 654,9. -āya 970,3; divās 531,4 (agnāye). -ān 165,2; 487,13. -ēbhias [Ab.] 322,4.

çyenā-jūta, a., *adlergleich eilend* [jūta Part. II. von jū].

-as drapsās (somas) 801,2.

çyenā-patvan, a., *mit Adlern fliegend*, d. h. von Adlern gezogen.

-ā vām rāthas 118,1 (vgl. V. 4).

çyenābhṛta, a., aus çyenā-abhṛta zusammengezogen, vom Adler herbeigebracht [bhṛ mitā].

-a (soma) 799,6. -am sōmam 704,3.

-as sōmas 80,2.

çrath, 1) *lösen, lockern*, das Feste, den Fels [A.]; 2) *lösen, verzeihen* [A.]; 3) *lösen, lockern* [A.] durch Ausziehen des Saftes; 4) jemand [A.] *lösen, freimachen*; 5) *loslassen* aus der Hand (ohne Obj.); 6) *ablassen, matt werden, ruhen*; 7) me., jemandem [D.] *nachgeben, nachgiebig sein*; 8) *sich lösen, sich lockern*. — Caus. von gleicher Bedeutung.

Mit ānu 1) *entziehen* [A.]; 2) *lösen, mildern* den Glanz [A.] durch Regengüsse [I.].

āva Strick [A.] von unten her *ablösen* von [Ab.].

ūd Strick [A.] von oben her *ablösen* von [Ab.].

Stamm **çrathnā**:

-ās 4) tyām mātām 997, 3 (āstrabudhnāya). ptis ādites itām yatē 781,3.
-itē [3. s. me.] 7) — na-

Impf. **āçrathnā**:

-an 8) drdhā 215,3.

Perf. **çaçrath**:

-the [3. s.] vī 3) ubhé dyāvā kāvienā ~ 782,2.

Stamm des Caus. **çrathaya**:

-ante ānu 2) svām bhā- 10; taviṣyāntas virās 439,4; — 708,6 siehe çnath.
nūm arnavēs 413,1 (marūtas).

-anta 6) vas āçvās 408,

Aor. des Caus. **çicrātha** (betont nur 439,7):

-as [Co.] 2) énañsi kr- 4. — 4) mrdhas 219, tāni 21,14; tād āgas 7.
439,7. — ānu 1) mā -at 5) nā ~ 128,6.
ābhyām gās 328,22. -antu [lv.] 2) tād āgas
— vī 2) énañsi 308, 609,7.

Part. des Caus. **çrathāyat**:

-an 3) upārūhas (aṅgós) 780,2.

Part. II. **çrthita** in āçrthita.

Verbale **çrāth** (siehe das folgende).

çrāth, n., *Vertrauen* [der Endlaut könnte auch t, d oder dh sein, doch ist das einfachste, th als Anslaut zu setzen, und çrāth unmittelbar als Verbale von çrath zu setzen in der Bedeutung „sich lassen, sich verlassen“ (vgl. çrath 6—8)], nur in Verbindung mit dhā und kr. 1) mit dhā *Vertrauen hegen, vertrauen, gläubig sein*; 2) mit dhā einem Gotte [D.] oder seinen Eigenschaften [D.] *vertrauen, sein Vertrauen setzen* auf [D.]; 3) mit dhā *vertrauen* auf die eigene Kraft [A.]; 4) mit dem Caus. von dhā, jemand [A.] *vertrauensvoll, gläubig machen*; 5) mit kr Gaben, Güter [A.] *zusichern* oder *anvertrauen*. — Vergl. çraddhā.

-āth [-āt, -ād] 1) — āris yāthā dādhat 865,5. — 2) — dadhati indrāya 55,5; — asmē dhatta 203,5; — te asmē adhāyi 104,7; — te dadhāmi prathamāya manyāve 973,1; — indrasya dhatana viriāya 103,5. — 4) çrāddhe — dhāpaya jihā nas 977,5. — 5) — vīçvā vāriā krdhi 684,2.

çrathary, dass. wie çrath (Denominativbildung).

Stamm **çratharyā**:

-āti 8) vithuryāti nā mahi ~ 903,4.

çrathāy, dass. (Denominativbildung), im Padap. çrathay, also als Causale von çrath gefasst.

Stamm **çrathāya**:

-a āva, ūd, vī 1) ūd uttamām varuna pācam asmāt, āva, adhamām vī madhyamām ~ 24, 15. — vī 1) 2) māt raçanām iva āgas 219,5.

Impf. **āçrathāya**:

-as 1) ādrim 938,8.

çrad-dhā = çrāth dhā, und zwar nur in den unpersönlichen Formen, in denen çrāth mit dhā verschmilzt [vgl. lat. credo], und dabei in Bezug auf die Betonung nach Art eines Richtungswortes behandelt wird.

Part. **çraddādhāna**:

-as 3) ojas 103,3.

Part. II. **çrāddhita**:

-am 2) — te mahatē indriyāya 104,6.

Inf. çraddhā :

-é [D.] 1) asmé sūryācandramāṣā abhicākṣe, ~ kām 102,2.

çrad-dhā, f., *Vertrauen, Glauben*, auch (in 977) als Gottheit angerufen. — Vgl. a-çraddhā, und Adj. satyā.

-e [V.] 977,2,5.

-ā [N.] 548,14.

-ām 108,6; 825,4; 977, 1.3—5.

çraddhā-manas, a., *dessen Sinn (mānas) Vertrauen hegt, gläubig ist.*

-ās 217,3 devānām yās pitāram āvivāsati ~.

çraddhāmanasyā, f., *vertrauende Gesinnung* [von çraddhāmanas].

-ā [I.] 939,9 indras ~ çṛṇute dabbhitaye.

çraddhivā, a., *glauwürdig* [von çraddhā].

-ām çrudhī çruta ~ te vadāmi 951,4 [AV. çrad-dhēyam als Part. IV. von çraddhā].

çram [über die muthmassliche Grundbedeutung vergl. meine „Deutsche Pflanzennamen“, Stettin 1870, S. 37. 38], 1) *sich anstrengen, sich abmühen*; 2) *ermüden, müde werden*; 3) *unpersönlich.*

Stamm I. çrāmya :

-anti 2) nā ~ (sindhavas) nā vī muñcanti 219,4.

Stamm II. çrama :

-at 3) nā mā tamat nā ~ nā utā tandrat 221,7.

Perf. çaçram :

-mus 2) sasīvānsas (sómās) nā ~ 734,4.

Aor. çramis :

-ṣma 2) mā yuṣmāvatsu āpiṣu ~ 220,4; mā bhema mā ~ ugrāsyā sakhiē tāva 624,7.

Part. Perf. çaçramānā :

-ās 1) idhmām yās te ~ -ā [f.] 1) 2) ahām 179, jabhārat ~ 308,2. — 2) mārtaṣ nā ~ bibhī-vān 931,3.

Part. II. çrāntā (vgl. á-çrānta) :

-ām 1) nā mṛṣā ~ yād ~ -āsyā 2) nā ité ~ sa-āvanti devās 179,3. khiāya 329,11.

-āya 1) sunvaté 676,6.

Verbale çram

zu Grunde liegend in á-çramiṣṭha.

çrama, n., *Mühe, ermüdende Anstrengung.* — Vgl. a-çramā, á-çrama.

-asya ~ dāyām ví bhajanti ebhyas 940,10.

(çramaṇa), a., *sich abmühend, ermüdend* in a-çramaṇā.

çramayū, a., *sich abmühend* [von çrama].

-úvas [N. p.] padavīas 72,7.

(çrambh), *sich stützen, sich anlehnen*, mit ní in niçrmbhá zu Grunde liegend.

çrava-eṣá, zu sprechen çravas-eṣá, m., *Wunsch* [2. eṣá] *nach Rühmenswerthen* (nach Gut u. s. w.).

é řṣiṇaam 420,5.

(çrávaṇa), a., *lahm* (v. 2. çru BR. siehe çronā).

çrávas, n., „was man hört, wovon man hört“ [1. çru], daher 1) *lauter Ruf, Lob, Preis, Preislied*; 2) *Lob, Anerkennung* der Menschen bei den Göttern; 3) *Ruhm* (κλέος), dazu besonders die Adj. áksiti, ajāra, ámrkta, amṛta, ámrtyu, vārsistha, viçvácarsani, uttamā (auch zu 2), und die auch zu den folgenden Bedeutungen gehörenden brhāt, mäh, máhi; 4) *concret* was des Rühmens werth ist, wovon man viel hört oder rühmt: *Rühmenswerthes, preisliches Gut, Schatz*, dazu die Adj. gómat, vājavat, virāvat, vājayū, devābhakta, pápuri, prthú, mähina, suréas; insbesondere 5) *Kampfpriest* beim Wettrennen der Rosse oder Wagen; 6) *ruhmvolle That*, vgl. κλέα ἀνδρῶν bei Homer; ukthia, sudānsas, upamā (auch zu 2,3,5); 7) *Herrlichkeit*, namentlich 8) der Götter [G.]. — Vgl. die Zusammensetzungen upamā-gravas u. s. w. — Die Bedeutungen: Strom, Lauf, Bahn (von 2. çru) bei BR. habe ich nicht bestätigt gefunden.

-as 1) 406,1; 981,5; 389, -asā 3) 446,5. — 4) 235, 8. — 2) 327,15; 110, 16; 451,3,5. — 6) 92, 5; 674,12. — 3) 40, 8; 822,5. — 7) 782,2; 4; 73,7; 126,1.2.5; 626,48; 710,12.

160,5; 271,10; 287, -ase 3) 31,7; 73,5; 103, 15,16; 442,4; 443,1; 4; 113,6. — 4) 95,11; 489,12; 499,3; 534, 458,14; 534,23; 679, 24; 550,18; 597,6; 9; 774,22 (AV. falsch çavase); 792,3; 822, 666,24; 674,9; 683,9; 7; 861,5. — 5) 809, 698,4; 712,5; 773,10; 25. — 7) 57,3; 121, 778,7; 792,2; 812,8; 14; 134,3. — 8) ma- 854,12; 888,7; 918, ghónas 744,1.

10; 919,10; 957,3. — 4) 9,7.8; 44,2; 51,10; -asas [G.] 3) kāmēna 61,10; 73,10; 79,4; 532,10; sātō 887,24. 117,8; 165,12; 171,5; — 5) bhīksamānās 313,20; 322,5; 332,9; 337,9; 606,7.

334,5; 361,9; 372,5; -asi 3) 683,9.

440,6; 487,5; 506,3. -āsi 1) 372,4; 885,2. — 6; 511,5; 521,8; 629, 3) 91,18; 11,7 (tésām); 17; 633,12; 651,7; 415,11; 820,4; 942,6

713,4; 716,1; 718,3; (aryās). — 4) 34,5; 253, 719,9; 721,9; 732,3; 5; 288,22; 358,2; 460, 744,6; 756,6; 763,5; 3; 595,3; 775,1; 779,5.

775,12; 795,5; 798, — 6) tāva 708,2. — 40; 810,8; 895,3. — 7) 799,5; yāsya (in- 5) 478,3; 689,5; 928, drasya) 683,10.

4. — 7) 370,4; 853, -obhis 3) 149,2; 156,2. 21. — 8) asyā (in- — 4) 625,32. — 6) drasya) 102,2; te 102, 264,5. — 7) 293,7;

7; tāva 635,8; 966,1; 442,11.

yāsya (indrasya) 876, -aṣu 6) 271,7. 1; ānūnasya 1024,5.

çrávas-kāma, a., *preisbegierig.*

-am sātpatim 622,38.

çravasy, 1) *nach preislichem Gut, nach dem Kampfpriest* u. s. w. *hinstreben*; auch 2) mit dem Acc. dessen wonach man hinstrebt.

Mit á herandringen zu zum Preise des Wa- genrennens.

Stamm **çravyasyā**:

-āt ā asya rāthas 391,3. —āt 2) isās uśāsas 336,2
-ās [Co.] 2) citrām 204, 13. (dadhikrāvā).

Part. **çravyasyāt**:

-án 1) indras 177,1. —atās [A. p.] 1) çyenān
-atā 1) mānasā 900,2; iva 487,13.
973,2. —atām 1) (nas) 138,4
-atē 1) 128,1; vīrāya (sātāye).
667,12; 671,4.
-āntas 1) 131,5 (sanisnata).
(**çravyasyā**, **çravyasīa**, a., n., 1) a., rühmenswerth [von çrāvas]; 2) preiserstrebend; 3) n., rühmenswerthes Gut; 4) ruhmreiche That.
-ias 2) agnis 201,1; 442, 11 (tārutras). — 4) 870,6 (ākṛivata).
-iam [m.] 2) āçvam 117, 9 (tārutram). —iā [n.] 3) 635,3 (yāntave); 636,2 (viçvāni). — 4) etāni vām 117,10; vām 184,4.
-iāni 3) 100,5 (tūrvan).

çravyasyā, f. [von çravyas], *Preisbegier*; nämlich 1) *Begierde zu preisen, zu loben*; 2) *Begierde nach dem Preise des Weltlaufs*; 3) *Begierde nach Beute oder Gut*.

-āyā [I.] 3) 128,6. 3) 149,5; 468,6; 534,
-ā [I.] 1) 210,7; 539,1. 11.
— 2) 61,5; 808,16. —

çravyasyū, a. [von çravyas], 1) *ruhmbegierig*; 2) *preisliches Gut, Reichthum, Nahrung begehrend*; 3) *nach dem Kampfspreise, nach Beute begierig*; 4) *preisliches Gut enthaltend*.

-ūs [m.] 1) sá (indras) 486,10; 644,18; ça-
55,6. çamānāsas 312,15. —
-ūs [f.] 2) mātā marútām 703,1 (dhayati). — 3) 132,5; çūrās 85,8;
-úm 4) rātham mārutam 410,8; rayīm 591, 2. 778,10; pṛtanājas ā-
tyās 799,5; vājam cakānās 222,7; vāyas
-āvas 1) 442,4. — 2) nā 222,1. — 4) vā-
48,3 (samudré nā); jāsas 363,2.
125,4; vayām 1021,4;

(**çravāyasya**, **çravāyīa**, a. [von einem Denominativ *çravāy, was auf ein nicht vorhandenes çrava = çrāvas zurückführt], *rühmenswerth, rühmlich*.

-as vāyas 27,8; (agnis) 31,5; tarutā (indras) 666,9. —asya 809,53 (çrutē —
tirthē). —e [L.] ājō 928,1.
-am [m.] rayīm 374,1; —ā [du.] indragñi 440,2.
775,23; 813,9; 864,2. —ān vājān 486,12.
-am [n.] 392,2 (neben isam); suviriam 457, 12.

çravo-jit, a., *Preis* [çrāvas] *erbeutend* [jit von ji] oder *Ruhm gewinnend*.

-itam (indram) 652,14.

çrā, *kochen* [Erweiterung von çir].

Part. II. **çrātā** [vgl. ā-çrātā];

-ās yādi ~ (bhagās) ju-ām [n.] havis 1005,2.
hótana 1005,2 wenn 3.
er gekocht ist, giesst ihn aus.

çrāyā, a. [von çri], *versehen* mit [L.].

-ās ~ rāthesu dhānvasu 407,4 (marútās).

çrāvayāt-pati, a., *den Gebieter* (Vater) [pāti] *berühmt machend* [çrāvayāt Part. des Caus. von çru].

-im putrām 379,5.

çrāvayāt-sakhi, a., *den Freund* [sākhi] *berühmt machend* [çrāvayāt].

-ā [N.] (indras) 666,12.

çri, Grundbegriff „etwas woran lehnen“ (vgl. Cu. 60, Fi. unter kri), daher „etwas wohin bringen, dass es dort ruhe oder verweile“, insbesondere „Licht [A.] verbreiten über etwas“ [L.]. 1) *hinrichten* [A.] auf [L.]; namentlich 2) das Licht [A.] *gelangen lassen* zu, *verbreiten* über [L.]; 3) Licht [A.] *verbreiten, ausgehen lassen*; namentlich 4) mit den Acc. *irrhvām, prthū* oder dem Adv. *urviyā* das Licht [A.] *hoch emporsteigen lassen* oder *weit verbreiten*; 5) bildlich: Wohlwollen [A.] *ausbreiten*; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *zu Theil werden lassen*; 7) *anlegen* [A.] (Strang an die Rosse); 8) ans Herz [L.] *legen*; 9) das Verlangen [kāmam] auf jemand [L.] *hinrichten*; 10) me., *sich befinden in, halten an, jemandem [L.] zur Seite gehen*; 11) auch mit Ortsadverb; 12) me., *sich an jemand [A.] wenden*; 13) Part. II. *stehend auf, sich stützend* auf [L., Adv.], oft in bildlichem Sinne. — Ueberhaupt hat das Part. II. hier überall den Sinn des Med.

Mit **ādhi** me. [Part. II.] **prā** 1) eins [A.] ans *beruhen* auf [L.], *sich* andere [L.] *anreihen*; *finden* an [L., A.]. 2) me. *vordringen*.

āpa me. 1) *sich wo* [L.] **vī** 1) *aufthun, öffnen* verbergen; 2) *sich* [A.]; 2) *auseinander thun* [A.]; 2^b) *ausbreiten* Licht [A.]; 3) *sich ausbreiten* über [L.]; 4) me. *sich öffnen* (von Thüren); 5) me. *sich verbreiten* (Licht, Strom, Lied).

ā me. wozu [D.] *gelangen*. **sām** etwas [A.] *aus-*

ūd 1) *in die Höhe richten, aufrichten* [A.]; 2) me. *sich erheben*. **statten** mit [I.].

ūpa 1) me. *angebracht sein an* [L.]; 2) *gelegt sein an* [L.]; 3) *emporstreben* (als Stütze).

nī zu *Boden werfen* [A.].

Stamm I. **çrāya**:

-āte [3. du. me., für -ete] -antām ūpa 3) sahasram
vī 2) yā nas ūrū uçati mitas 602,8.
~ 911,37.

çraya:

-ante vī 5) añjāsas (u- -asva ūd 2) vanaspate
śāsas) 594,1. 242,3.2.

-etām ā suvitāya 518, 6 (uśāsānāktā).
-adhvam **vī** 4) 359,5; 896,5.

Stamm II. **çrāya:**

-ante 12) ~ iva sūriam 708,3 [Pad. çrāyantas].

Perf. **çiçri:**

-aya [1. s.] 9) tue 869, 2.
-āya [3. s.] 9) asmé 868,6.
-iye [3. s. me.] 10) gihé- 149,2.

Plusquamperf. **āçire**, (**āçiray**) [tonlos 92,2; 902,3]:

-et 3) amātim yām ~ 272,8; 554,1.
-ayus 3) bhānūm 92,2.
Aor. **āçri**, **āçre**, **āçrāy** (betont 288,11; 425,5; 519,4; 622,39; 902,3):
-es 1) devēsu çlōkam 288,11. — 7) hāri-
naam yoktrām 387,2.
-et 2) pṛthivyām pājas 248,1; divi pājas 295, 5; divi iya rukmām 355,12; divi çocis 382, 1. — 3) bhānūm 92, 5; 595,1. — 4) urvi-
yā jyōtis 124,1; ūr-
dhvām bhānūm 302, 2; 309,2; 588,4; ūr-
dhvām ketūm 310,2;
pṛthū pājas 526,1. —

çre:

-et [Co.] nī kūyavācam 174,7.
Aor. **çreṣa** [könnte auch zu **çriṣ** gehören]:
-āma 8) kāsya hīdī suṣtutīm 339,1.

Part. **çrāyamāna** [von Stamm I.]:

-as 10) (vānaspātis) 242,2. — 11) sāmiddhasya ~ purāstāt. — **vī** 2^b) amātim urūcim 461,3.

Part. Perf. **çiçriyānā:**

-ām [m.] 10) pārvate 32,2 (āhim); vāne-
vane 365,6 (agnīm).

Part. II. **çritā:**

-ās 13) kāsmin asi ~ 75,3; nākasya pṛsthé 125,5; ghitē 194,11;
divi 365,3 (bhavati);
çmāçruṣu 653,6 (āsti);
sindhūsu 659,8; 798, 8; yēṣām sakhyé āsi 243,3; kāmas yu-
vādhik 339,7. — **ādhi**
gōrī 724,3; ūrmō 726, 1; divi sōmas 911,1.
-ām 13) apśū 243,4. —
ādhi dhāman te vī-

çrita (vgl. **ā-çrita**):

-as **āpa** 1) pārvateṣu | 415,19. — 2) valās

644,30. — **ūpa** 2) hīdī stōmas ~ cid astu 602, 8.
-am [n.] **āpa** 1) pārvateṣu 84,14.

Verbale **çrit**

in kīchre-çrit.

çritī, 726,6, wo wol **çritvī** [Absolutiv von **çri**] zu lesen ist āti ~ tiraçcātā gavyā jigāti āpviā.

çriṣ, verbinden, zusammenschliessen. Die Form **çreṣāma** siehe unter **çri**.

Verbale **çriṣ** als Inf.:

-iṣas [Ab.] siehe für sich.

çri [Erweiterung oder Umwandlung von **çir**]. Der Grundbegriff ist „glühen“ (vgl. **çirā**): aus ihm hat sich einestheils der Begriff des Glänzens, Geschmücktseins oder schön machens, andererseits der Begriff „kochen“, der in **çir**, **çrā** zur Geltung gekommen ist, entwickelt 1) *glühen, flammen*; 2) *glänzen, geschmückt sein*; 3) *kochen, gar machen* [A.]; namentlich 4) den Soma [A.] durch (warme) Milch [I.] *gar machen*; 5) in gleichem Sinne auch ohne Instr.; 6) *kochen, sieden*.

Mit **abhi** 1) den Soma [A.] durch zuge-
mischte warme Milch [I.] *gar machen*; auch 2) ohne Instr. **ā** 1) *gar machen, fertig machen* [A.] mit [I.]; 2) bildlich jemandes [G.] *absicht* [A.] *erfüllen*.

Stamm I. **çriṇā:**

-ānti 5) sōmam 84,11.
ā 1) agriyām (sō-
mam) vārimabhis 783, 4.
-anti 5) sōmam 678,3.
— **abhi** 1) mūrdhā-
nam pāyasā 805,3;
sōmam pāyasā 796,5.
— 2) **çiçum** (sōmam) 713,9.

Impf. **āçriṇā:**

-īta [3. s. me.] **ā** 2) 887,3 aṣya ādīcam.

Perf. **çiçrī**, (**çiçriy**):

-iye [3. s.] 5) rāsavat pāyas 398,13.

Plusquamperf. **āçire**, (**āçiray**), vgl. **çri**.

-ayus **abhi** 1) pāyasā ~ 798,17; te pāyas mādhunā 723,2.

Part. **çriṇāt** [von Stamm I.]:

-ān 1) (agnis) 68,1. —
6) indus 821,22. —
abhi 1) pāyas pāyasā 809,43.

çriṇānā:

-ās 4) pass. gōbhis 821, 17 (sōmas). — 5) pass. 736,1; 777,26.

Part. II. **çritā:**

-ās 4) gōbhis 691,5.
-āṣya 4) gōbhis 821, 15.

Inf. çriyās:

-āse 2) ~ kām bhānūbbis sām mimikṣire 87,6;
gāvām iva ~ çṅgam uttamām, mārīyās iva ~
cetathā naras 413,3.

Verbale çri

als Subst. und verbunden mit abhi, ferner mit
der Bedeutung „glänzend“ in agni-, darçata-,
su-, hari-çri, und „verschönend, beglückend,
segnend“ in adhivara-, ksatra-, jana-, yajña-çri,
Compar. und Superl. davon çrēyas, çrēṣṭha
(s. d.).

çri, f. [von çri], 1) *Glanz, Licht* des Feuers
b) der Sonne; 2) *Glanz, Herrlichkeit* des
Puschan, b) Indra, c) Rudra, d) der Maruts;
3) *Schönheit*; 4) *Glanz, Schönheit* der Açı-
nen, b) der Morgenröthe; 5) *Pracht, glän-
zende Erscheinung*, besonders im Dat. zur
Pracht d. h. so dass es schön zu schauen
; 6) *Schmuck*, namentlich 7) mit ādhi-dhā
(Medium) sich *Schmuck* anlegen; 8) *Reich-
thum, Schatz, Juwel*; 9) *Glück, Heil*; 10)
Verherrlichung (der Götter); 11) *Verherr-
lichung* = *glänzende Erfüllung* der Wünsche
(vācānām); 12) *Zumischung* der Milch zum
Soma, ursprünglich *Verschönung*; vgl. çri
und abhi-çri. — Vgl. mārīya-çri.

-is [N. s.] 3) vīçvā vas 6; 301,15; 306,5; 319
~ ādhi tanūsu pipiçe 6; 398,2; 504,5; 505,
411,6. 1; 627,25; 816,1; 871,
-iyam 1) 72,10; 201,1 8; 921,6. — 6) 88,3
(vāsānas); 382,4 (tā- (~ kām); 318,2; 470,
va); 1. b) 399,2 (sū- 3; 816,1; 903,2. —
ryas ..). — 2. b) 633, 9) 188,8; 485,8; 646,
28. — 3) tanūnām 4; 806,4. — 10) 428,
179,1. — 3) u. 8) ~ 6; 814,4; tāva 214,
vāsānās; ~ jaritrbhyas 18; 357,3; te 931,10.
dadhāti 806,4. — 4) — 10) u. 12) ~ ná
yuvōs 46,14; 585,4; gāvās ūpa sōmam a-
346,2. — 6) 640,7. ~ sthus, indram giras
7) 366,6. — 8) çatā- 337,8.
sya nīnām 43,7. — -iyas [N. p.] 1) 192,12;
12) 681,13 (neben a- yāsya 531,5; tāva 917,
bhicriyam). 5. — 2. b) 701,20;
-iyā 1) 199,3; 357,4 (tā- 2. d) 640,12. — 4)
va); 827,5; 1. b) 122, 139,3.
2 (sūryasya). — 2) -iyas [A. p.] 1) 235,5;
489,19; 2. c) 224,3; 272,4; 711,9. — 2. b)
2. d) 415,12 (yēsām); 278,2. — 7) 85,2;
507,4; 572,6 (sām- 166,10; 648,5; 847,3;
çlās). — 4) 116,17; 953,1. — 8) 728,6;
588,1; 4. b) 117,13; 774,19.
122,2. — 11) 294,4. -ibhis 4) 504,6 (darça-
-iyé 2. d) 64,12; 409,3; tābhis).
414,4. — 3) 921,3 -inām 8) udārās (agnis)
(īsus ná ~). — 4. b) 871,5.
583,2. — 5) 81,4; 92,

(çrīra). a., schön [von çri], in a-çrīrā.

1. çru [Cu. 62], 1) Wort, Ruf, Schall [A.]
hören; 2) jemand [A.] nennen hören als
[A.], hören dass jemand [A.] ein solcher
[Acc. eines Subst., Adj., Particips] sei; 3)
jemand [G.] hören, reden hören, etwas [G.]

schallen hören; 4) auf jemand [D.] hören,
ihm lauschen; 5) hören, zuhören, ohne Object;
6) me. (pass.) gehört werden, von einem Schall
erregenden Gegenstände; 7) me. (pass.) be-
rühmt sein (eigentlich: als Gegenstand der
Rede gehört werden); daher Part. II. berühmt;
8) Caus., jemand, etwas [A.] hörend machen,
oder 9) Caus., jemand [A.] erhörend machen;
10) Caus., Stimme [A.] hören lassen; 11)
Desid., gerne erhören, ohne Object.

Mit ácha hören, anhö- ūpa 1) etwas hören; 2)
ren Lieder, Sprüche erkören [A.]; 3) hö-
[A.]. ren, zuhören ohne
āti Pass. berühmt sein Obj.
über d. h. mehr als
[A.].
án zuhören (ohne
Obj.).
abhi erhören, in abhi-
çravā.
ā 1) bis 5) wie das ein-
fache Verb; 6) Caus.
mit Geräusch [l.] er-
füllen [A.] (eigent-
lich: hörend machen);
7) Caus. Schall [A.]
hörbar machen; 8)
Caus. jemand [A.]
bekannt, berühmt ma-
chen; 9) Caus. me.
sich berühmt machen.

Stamm çrīnu, (çrīnv), çrīno, (çrīnāv):

-ōmi 2) tvām maghā dā- 3; 892,11; vādanāni
datam 386,12; revān- 277,4; hāvam 663,22;
tam tvā 622,11. 852,9. — 3) nas 141,
-omi 2) bhisāktamam 12. — ūpa 1) çasyā-
tvā 224,4; tvā sātpa- mānam (nāma) 354,2.
tim pāncajānyam 386, -avāma [-avāmā] ā 1)
11; çīçayām iva 868, vācānsi 267,10.
3. -āvan 5) devāsas 761,
-ōti 1) im (vācam) 897, 4.
6; uktām 951,4. — -avan 1) (stōmam) 288,
3) esaam 37,13. 10; vācānsi 891,13. —
-oti 1) hūyāmānam 319, 5) yajñīyāsas 288,13.
3; vīçvam 687,5; vā- -uyāma [Ōpt.] 1) bha-
cam 897,4.6. drām 89,8 (kārṇe-
-vānti 5) āpas 550,2. — bhis).
ā 3) yāsya nāvamā- -u [lv.] 3) çyāvāçvasya
nasya 190,1. — ūpa 656,7. — 5) magha-
1) idām 923,21. van 665,6. — ūpa
-vanti ānu vāhnayas 2) brāhmāni 637,2.
215,13. -udhi (überall -udhi) 1)
-avas [Co.] 1) hāvā hāvam 633,7; giras
imā 545,3. — ūpa 693,3.
2) brāhmāni 481,4; -udhi (überall -udhi) 1)
545,2. hāvam 305,7; 623,18;
-āvat 1) hāvam 368,5; 1021,8.
653,9; 670,10; vācas -uhi (-uhi) 5) ārjikiye
670,1. — 3) nas 542, 901,5; pajrāyās gar-
1. — 5) 384,3 (vi- bha 794,4. — ūpa 2)
dvān). — áchá giras giras 82,1.
653,13. -uhi 3) nas 104,9 (pitā
-avat 1) vācānsi 145, çiva); asmākam 318,

10; 544,1. — **â** 4) nas 139,7.

-ôtu 1) hâvam 114,11; 1023,4; giras 395,12; âçisam 702,18. — 3) nas 218,1; 223,4; 288,1.19; 560,5; 562,1; 917,13.

-otu 1) vâcam 397,11; vâcas 890,10. — 3) nas 27,12; 288,20; 491,14; 496,5; 554,5; 918,12. — 5) pâñca-hotâ 396,1; tvâstâ 551,6; âhis budhniâs 890,4. — **â** 5) varu-nâni 400,8; 550,22.

-utâm 1) hâvam 93,1; 501,15; 598,8; 610,2; 682,10; 694,4. — 2) me 838,4; 865,6.

-utam 1) hâvam 47,2; 181,7; 296,2; 658,8; 694,2; tād 89,4; 893,11; çlôkam âdres 118,3; 292,3; brâhmâni 599,4; pûrviâstutim 655,19. — **â** 1) hâvam 583,10.

-utâ (überall -utâ) 1) hâvam 86,2; 232,13; 493,7.13; 856,8.

-ota **â** 4) kârâve 267,9.

-otana 1) tād 888,4. — 5) té (yajñi-yâs) 862,10.

-vântu 1) stômam 44,14; hâvam 1023,3. — 3) nas 288,20; 551,14; 560,5. — 5) 839,1 (çlôkam). — **ûpa** 2) giras 493,9.

-vantu 1) mânma 493,14; hâvam 863,6; 890,6.

-uântu 5) âpas 395,12.

-uantu 3) nas 254,1.

-višê [2. s. me.] passi-visch 2) vřšâ 626,14;

Impf. **âçrñu**, **âçrño**, (**âçrñav**) [tonlos

914,15; 921,11]:

-avam 2) duê srutî ~ pitrñam 914,15.

-os 1) hâvam 997,1. —

3) yešâm řsñâm 545,4; âtres 656,7. — **â** 3) me 921,11.

Perf. **çuçru**, **çuçrâv**, **çuçrâv**:

-âva [1. s.] 2) svavrjam tvâm 864,5.

-ava [1. s.] 2) yuvâm tavâstamâ 109,5.

-âva [3. s.] 1) tād 105,17. — **â** 1) **â**, etân râthesu tasthûsas kâs ~ 407,2 (wer vernahm sie u. s. w.).

653,10. — 7) tuâm 687,3.

-višê passivisch 2) tuâm vitrâñi jaghanvân 338,7.

2) oder 7) agne 524,5 (grñanâs).

-ute 4) dabbhitaye 939,9.

-vé [3. s. me. in passi- vem Sinne] 1) upa- bdis 74,7; svanâs 753,3; prothâthas 920,6.

— 2) virâs ugrâm- ugram damâyân 488,16; virâs vindâmânas vâsûni 289,20; yâs âjîsu maghâvâ 313,9.

— 6) vâm kakuhâs 427,7. — 7) tuâvatas kitâm 665,32. — âti viçvâ yâs ~ 622,34.

-ve [dass.] 1) ghôsas 264,16. — 2) ayâm jâyan utâ ghnân 313,10; çâçisthas 316,9; indras êkas vibhaktâ 542,4. — 6) kâçâ 37,3. — **â** 1) indrasya vagnûs 809,13. — **prâ** 2) sâ (vârûnas) 337,2 (âvobhis). — **prâ-pra** 2) agnis 524,4. — âti **prâ** sâ (mârtas) 837,7. — **prâti** 2) marû- tām upabdis 169,7.

-virê 7) vâsûni yâni ~ 15,8. — **prâ** 1) yê (marûtas) 441,3 (gi- rā).

-vire (passivisch) 1) ghô- sas 994,4. — 2) kē ugrâs 665,4; 686,1. — **vi** 2) té sasavânsas ~ 304,6; 1023,6.

-uřvâ [2. s. Iv. me. in passivem Sinne] 2) suçrâvastamas 131,7.

Plusquamperf. **âçuçro**:

-avi [1. s. me.] **prâ** 1) ahâm 874,8 (vitrahâtye).

Aor. **âçru**, **âçro**:

-avam 2) bhüridâvatta- rā vâm 109,2; indrâ- nim subhâgâm 912,11.

-ot 3) vâsisthasya 549,5.

-ot (-avat zu lesen) **â** 4) vas yâmâya 39,6 (prithivi cid).

çru, çrô, (çrâv), çrâv:

-ôsi [Co. I., imperati- visch] 3) nas agne 445,7.

-avathas 1) tād 428,1.

-âvatas [3. du.] 1) ku- vid te ~ hâvam 646,10.

-âvat [Co. II.] 1) giras 121,1 (aber auch nñn, pâtram); stômam 621,15; sâma 690,5. —

5) çrûtkarnas 548,5; yâdi ~ (indras) 30,8.

— **ûpa** 2) hâvam 491,6; giras 486,22.

-avat 5) kâs u ~ 339,1; sâ u 663,24; 664,6. —

ûpa 2) nas 611,4.

-ûyâs [3. s. Opt. (Prec.)] 1) hâvam 201,2.

-udhî (-udhî Prât. 471,483, 522, 536) 1) hâ- vam 2,1; 10,9; 142,13; 202,1; 378,3; 462,10; 538,4; 675,12;

691,6; 704,4; 974,5; 48,10; brâhma 458,3. — 3) nas 133,6; 467,1; 837,9; 887,14. 21. 2.

brahmânyatâs 462,8. — 5) çrûtkarna 44,13; savitar 554,2; çrûta 951,4.

-udhî (-udhî) 1) hâvam

Stamm des Pass. **çrûya**:

-ate 2) indras mitrâs nâ 848,1.

Stamm I. des Caus. **çrâvâya** (tonlos nur 472,5; Prât. 569):

-ati **â** 6) viçvâ jâtâni çlôkena 436,9.

-a [-â Prât. 465] 8) a- sya kârñâ 325,3. —

Stamm II. des Caus. **çravaya** (Prât. 580, 581, 582):

-atam **â** 8) nas 578,5 (jâne).

Aor. des Caus. **âçuçrava**:

-vus **â** 6) dyâm prithivim 920,12 (râveña).

Stamm des Desid. **çûçrûša** (siehe Part.).

Part. **çrñvât**:

-ân 1) sustutim 457,6. — 3) grâvñâm 911,4.

— 5) indras 319,3; tvas 897,4. — **â** 2) nas 214,1.

-ântam 5) indram 54,2;

25,19; 45,3; 486,11; 626,18; 683,11; giras 26,5; 45,5; 197,1; mânma 131,6; çrûtiâ 477,5. — 3) stuvatâs 644,14; stômavâha- sâ 708,1. — **ûpa** 3) 548,1. — **prâti** 1) 25,20.

-ôtu 3) nas 122,6.

-otu 1) me hâvam 400,6.

-utâm 1) gayatrâm 120,6; hâvâ imâ 122,6; 578,5; hâvam 432,5; 503,7; matim 1028,6. — 3) me 184,2; 428,6; 646,17; nas 584,2.

-utam 1) hâvam 232,4; 429,1; tād 918,13. — 3) veyâçvâsya 646,11. — 4) çayâve 584,8. — 5) 151,2.

-uta (stets -utâ) 1) hâ- vam 889,2.

-ôta (stets -ôtâ) 1) hâ- vam 441,8. 9. — 3) amrîtasya 122,11; dū- tasya 555,3.

-uvantu 5) 490,1; 841,5.

-âvi [3. s. me. passi- visch] vî 1) asmayû 919,14 (pathâ ešāam).

- āntā 5) vām (açvīnā) 34,12. | -atām 5) devānām 890,1.
 -atās [A. p.] 5) vas (devān) 220,1; 889,11. | -atis [N. p. f.] 5) āpas 399,10.

Part. Perf. **çuçruvās:**

- ān 1) vācam 897,5. | -ānsā 5) (açvīnā) 586,5.
 Part. des Caus. **çravāyat** (von Stamm II.):
 -antas 9) āgohiam (savitāram) 110,3. — ā 7) und 8) yuvām stōmebhis . . ~ iva çlōkam 139,3.

Part. des Desid. **çuçrūsamāna:**

- as 11) tanūā samaryé 334,7; 535,2.

Part. II. **çrutā:**

- a 7) 951,4; indra 472,5. | drām) 224,11; kavāsam 534,12; agnīm 680,14.
 -ās 2) vīśā hī ugra çrīviśē parāvātī, vīśā u arvāvātī ~ 653,10; indras id hī ~ vaçi 676,8. — 7) indras 211,6; 671,9; 848,1,2; 53,9; 55,8; 326,2; 328,21; 548,17; 644,2 (çavasā); pūsan asi ~ 497,5; rāthas vām 642,5; 646,4. | -ām [n.] 1) mánma 490,3; çāsus 116,13. — 7) te mánas 393,3; rādhas 406,17.
 -ām [m.] 7) indram 101,7; 864,4; 622,27; 633,10; 702,16; 926,1; 1019,1; yūvānam (ru- | -āya 7) 652,4; vārunāya 439,1; indraya 205,8; rādhasē 479,5.
 -āsu 7) prśatiṣu 414,2. | -āsya 7) 490,12 (tanūi); (indrasya) 280,1; 622,13; vārunasya 439,5.
 -é 7) (indre) 675,7; tīrthē 809,53.
 -ā 7) nāsatyā 428,2. | -ām 7) amātīm 416,5.
 -āsu 7) prśatiṣu 414,2.

çruta (vgl. yāma-çruta u. s. w.):

- am [n.] vī 3) sāhas- | -āya vī 3) nāre (indrāya) 62,1.
 52,11.

Part. III. **çrotī:**

- ā 1) hāvam 178,3; 464,4; 465,2. | -āras 5) (marūtas) 415,15.
 -āram 5) vīpram (agnīm) 260,2.

çrotī:

- ā **upa** 2) me vācānsī 539,1.

Part. IV. **çrūtia** (siehe besonders).Absolutiv **çrutvā:**

- ā 1) hāvam 491,5.

Verbale **çrūt**

in çrūt-karna, in dirgha-, deva-, vadana-, satya-, su-, havana-çrūt.

2. **çru** [vergl. suru], *zerrinnen, zergehen*. Mit **prā** Caus. *vorwärts bringen* [A.].

Stamm **çruva:**

- at ~ vānā-iva yād sthīrām 127,3.
 Impf. des Caus. **açrāvaya** (Pad. açaṇvaya):
 -am **prā** turvācam yādum 875,8 (çavasā).

Part. des Caus. **çravāyat:**

- an **pra** andhām çronām 204,12.
 (çrutā-īsi), **çrutārīsi**, a., *mit berühmten īsi versehen*.
 -im rayīm 873,3.

- çrutā-kakṣa**, m., Eigennamen eines Dichters.
 -as 701,25.

çrutā-ratha, a., *berühmten Wagen* [rātha] *habend*, oder Eigennamen.

- āya 390,6 (yūne). | -e [L.] priyārathe 122,7.

çrut-ārya, m., Eigennamen eines Mannes.

- am 112,9.

çrut-ārvan, m., Eigennamen eines Mannes.

- ā ārksās 683,4.

- aṇe 875,5.

çruta-vid, a., Eigennamen eines Mannes.

- id tāryas 398,12.

çrutā-magha, a., *berühmten* [Pada çrutā-magha] *Schatz* [maghā] *habend*.

- am vīṣabhām (indram) 702,1.

çrūti, f., etwa *Segen, Heil* (eigentlich Erhöhung von çru).

- iē durās nā vājam ~ āpā vīdhi 193,7 (Sāy. kīrtyē); indras kīla ~ asyā veda 937,3.

çrūt-karṇa, a., *hörende Ohren* [kārṇa] *habend*.

- a agne 44,13.

- as (indras) 548,5. | agnīm 966,6; 45,7.

(**çrūtya**), **çrūtia**, a. [Part. IV. v. çru] 1) *hörens-werth, was man gerne hört*; 2) *rühmens-werth, werth dass man davon hört*; 3) n., *rühmlüche That*.

- am [m.] 2) rayīm 117,23; 221,11; 513,5 (a- | -asya 2) vājasya 36,12.
 patyasācam); vājam — 3) te 462,6.

- 521,9; indram 666,14; | -āni 3) te 964,6.
 virām 906,1.

- am [n.] 1) brāhma 165,11. — 2) nāma 384,5. | -ās 2) (zu ergänzen só-mas?) 705,3 (wo aber Pada çrūtyē hat).

çrudhiy, etwa *gehorsam sein*. Davon Part. çrudhiyatās [A. pl.] 508,3.

çruṣ [Erweiterung von çru, vgl. çrūṣṭi u. s. w.], 1) *hören* [A.]; 2) *hören, ohne Obj.* — Mit ā auf jemand [G.] *hören*.

Stamm **çroṣa** [könnte Aorist von çru sein]:

- an 1) çāsam 68,9. | -antu ā asyā 86,5.

Part. **çroṣamāna:**

- ās 2) svāravas 242,10; yé 523,6; turāsas (ādityās) 567,1.

çrūṣṭi, f. [v. çruṣ], 1) *williges Hören, Erhöhung*; insbesondere 2) mit Gen. des Gehörten; 3) *Willigkeit, williger Dienst, Geneigtheit*; insbesondere 4) mit kr *Folge leisten, folgen*; 5) -i [L.] *willig, gern, oder 6) aufs Wort, sogleich* (Nēgh. kṣipram); 7) adj. *willig*.

- is 1) 556,1. — 3) 178,1; 927,3. | 14. — 5) 200,4; 205,8; 243,8; 509,1; 555,4; 696,6. — 6) 194,9; 332,4; 454,1; 643,18; 818,1; 846,6.

- im 3) 67,1; 166,13; | 8) 229,2.
 284,2. — 4) 69,7; 205,9; 534,6. 10. — 7) dhenūm 223,3.

- i [L.] 2) stōmasya 643, | -ō 3) ekasya 204,9.

çrūṣṭi-gu, m., Eigennamen eines Mannes (*willige Stiere habend*).

- ō 1020,1.

çruṣṭimát, a., 1) *Erhörung* [çrusti] *gewährend, Gehör schenkend*; 2) *Erhörung verschaffend*.
-āntam rājanam 408,14. — 2) yajñām 93,12.

çruṣṭivān, a., [von çrusti], 1) jemandem [D.] *Gehör schenkend, ihm willfahrend*; 2) *willfährig, bereitwillig*; 3) m., in Vergleichen: *Diener, Bote*.

-ā 3) 589,3. (devās). — 3) 127,9
-ānam 2) agnim 261,2; te pāri caranti ~ nā.
rātham vām 119,1. -āris [N. p. f.] 1) asmā-
-ānā 3) 932,4. bhyam 856,11 (āpas).
-ānas 1) dāçūse 45,2

çreni, f. [von çri], 1) *Reihe, Zug der Rosse, Wagen, Vogel*; 2) *Linie*. Oft (887,20; 921,6; 413,7 und wol 126,4 dreisilbig etwa *çrayiñi zu lesen).

-is 2) ūrdhvā 887,20; -is [N. p.] 1) váyas ná
sujūrnīs sumnāāpis ye ~ (als Reihen, in
921,6. Zügen) paptūs ōjasā
-im 1) sahāsrasya āgre 413,7.
~ nayanti 126,4. -ibhis 1) rāthānām 334,
-ayas 1) 968,5 (asya). 6.

çrepi-dat, a., *gereichte Zähne* [dāt] *habend*.

-an (agnis) 846,3.

çreniçās, in *Reihen, in Zügen* 242,9 hānsās
iva ~ yātānās 242,9; hānsās iva ~ yatante
(wo viersilbig).

çréyas, a., Compar. vom Verbale çri, 1) *schöner, glänzender*; 2) *herrlicher*; 3) *heilsamer, dienlicher* zu, mit doppeltem Dat.

-ān 1) 2) sá ~ bhavati -ānsam 2) dākṣam 857,
jāyamānas 242,4. — 2.
3) āyām (somas) ~ -ānsas 1) çriyē ~ (ma-
cikitūse rānāya 482,4. rūtas) 414,4.

çrēṣṭha, çráyisṭha, a., Superl. des Verbalet
çri, 1) *glänzendst, schönst*; 2) *herrlichst, vor-
züglichst*; 3) *heilsamst, segensreichst*.

Form çrēṣṭha:

-as 1) ~ devānaam 43, ben ariprām). — 2)
5 (rudrás); ~ çriyā vāriam 255,2; 850,2;
224,3 (rudrás); řsis drāvinām 350,1. — 3)
(agnis) 255,3; (agnis) açvīnos āvas 629,13.
161,1; 982,5. — 3) -e [L.] 3) savitūr sāvi-
ksatraçris 467,8. mani 512,2; 862,2.
-am [m.] 1) ātithim, a -āni 2) drāvināni 212,6.
gnim 44,4. — 2) bhā -ebhis 1) bhānūbhis 593,
gām 861,7; rayīm 198, 5.
1. — 3) savām 164, -ēs 1) rūpēs 938,3.
26. -ayā 3) sumatiā 379,3.
-am [n.] 1) jyōtiṣām -atamās [m.] 1) oder 3)
jyōtis 113,1; 996,3; (marūtas) 415,1.
péças 332,7; vāpusām -atamā [f.] 1) (uṣās)
416,1; yād 897,1 (ne- 113,12.

Form çráyisṭha (geschrieben çrēṣṭha):

-as 3) krátvā dās asi ~ -ā [du.] 3) (indrāvāru-
457,26 (trochäisch). nā) 509,2.
-am [n.] 3) bhōjanam -ā [f.] 1) asyā (agnēs)
436,1; sāvanam 902, samdřç 297,6. — 3)
2. suastīs 889,16.

(çrēṣṭha-varcas), çráyisṭha-varcas, a., *schön-
sten Glanz* [varcas] *habend, sehr herrlich*.

-asā [du.] rājanā (mitrā- -asas té .. várunas mi-
várūnā) 419,2. trās agnis 492,10.

(çrēṣṭha-çocis), çráyisṭha-çocis, a., *schönste
Flamme* [çocis] *habend*.

-iṣam agnim ~ 639,4.

çronā, a. (= çrávana von 2. çru), *lahm, überall*
(ausser 161,10) neben andhā (blind).

-ās 688,2; prāti ~ sthāt -ām gām 161,10.
206,7.

-ām 112,8; 204,12; 326,
19; 851,11.

çroni, f., *Hüfte, Lende, Hinterbacke* [Cu. 61].
-ibhyām [Ab. du.] 989,4.

(çrótu), *Gehör* [von 1. çru], in su-çrótu und
çrótu-rāti.

çrótu-rāti, a., *Gehör schenkend*.

-is sindhus 122,6 çrótu nas ~ suçrótus suksétrā
sindhus.

çrótra, n., *Ohr* [von 1. çru], insbesondere 2)
in Verbindung mit as çanz *Ohr sein*.

-am 2) 911,11 ~ te cakré -āt 916,14.
āstām.

çrómata, n. [von çru, vermittelt durch ein
nicht nachweisbares çroman, wie párvata aus
párvan], 1) *Erhörung*; 2) *Segen*, als Frucht
der Erhörung.

-am [A.] 1) ādhi nas ~ -āya 2) 182,7 úd ūha-
dhās 540,5. thus ~ (bhujyūm).

-ena 1) 675,9 (çuçruve). -ebhis 1) 460,10.

çrōṣat, ein *Opferruf* [wol aus çru] 139,1.

çrōṣti, a., *lenksam* [von çruṣ], davon das fem.
lenksame Stute.

-i [N. s. f.] ~ iṣa dhūram ānu rāyās řdhyās
668,2.

çlōka, m., was gehört wird [von çru], 1) *Getön,
Geräusch* (der Presssteine, Gänse, Gehenden,
des Wagens, Soma's u. s. w.); 2) *Ruf, Preis,
Preisgesang*; 3) *Preis, Ruhm*. Vgl. anarvān,
dēvya, uttamā, devavi.

-as 1) yātām 838,5. — 10; indriyām 804,1
2) 465,1; 552,9; 613, (somasya); ~ ā divās
3; asyā (brihaspātes) cakráthus 92,17. —
190,4; rtāsya 319,8; 2) mimihī ~ āsie 38,
sūrēs 839,1. — 3) pá 14; 83,6; 139,3; 190,
tyō me ~ uttamās 3. — 3) 51,12; devāsya
985,3. savitūr 598,10; devās
-am 1) ādres 118,3; kīṇute dhārmaṇe 349,
139,10; 292,3; bha- 3.
-rata ~ adrayas 902,4; -ena 1) yās (savitā) imā
920,1; hānsās iva kī- vīçvā jātāni āçrāvā-
nūtha ~ ādribhis 287, yati ~ 436,9.

çlōka-yantra, a., *preisend, eigentlich Preis
als Zügel* (yantra) *habend*.

-āsas mántavas 785,6.

çlokin, a., *geräuschvoll* [von çlōka].

-i indras 702,8.

çvaghñin, m., *Spiele, Gewinner im Spiele*.

-i [N. s.] 1) ~ iṣa kī- ādat 203,4; ~ iṣa sa-
tnūs 92,10; ~ iṣa náye dhānānām 316,
yās jigivān laksām 3; kītām ná ~ vī

cinoti dévane 869,5; | cāran 665,38.
868,9; ~ iva nivātā |
çvañc, çvac (vgl. Ku. Zeitschr. 9,17, No. 23, wo diese Wurzelform hinzuzufügen ist), „sich biegen“. 1) Caus., *beugen, niederbeugen* [A.]; 2) Caus. me., *sich jemandem [D.] zuneigen, sich ihm hingeben*.
Mit úd 1) *sich emporbeugen, sich aufrichten*; 2) *sich öffnen, sich aufthun*.

Stamm çvañca:

-asva úd 1) agne 968,6 (Gegensatz ní nama). —
2) ~ pīthivī mā nī bādhatās 844,11.

Stamm des Caus. çvañcāya:

-as 1) girin 964,2.

Aorist des Caus. çaçvacā:

-ê [1. s. me.] 2) mārāyā iva kanfā ~ te 267,10 (Betonung auffallend); parallel mit ní nañsē.

Part. çvañcamāna:

-ā [f.] ud 2) ~ pīthivī sū tiṣṭhatu 844,12.

çván, m., schwach çún, *Hund* [Cu. 84; wol zu çū gehörig]; 2) auch bildlich vom Gottlosen; 3) f., *Hündin*.

-vā [N.] 571,5. | çepam 356,7; siehe
-uā [N.] 912,4. | çúnah-çépa.
-vānam 1) (bodhayitā-
ram) 161,13. — 2) a-
rādhāsam 813,13. —
3) dīrghajihvām 813,
1.
-únas [G.] ~ āntrāni
pece 314,13; ~ cid
-únas [A. p.] 182,4 (rā-
yatas); 1024,3.

çvābhra, n., *Grube, Kluft*.

-ā pári ~ iva dūrītāni vījyām 218,5.

çvā-yātu, m., *Spuk* [yātu] in Gestalt eines Hundes [çván].

-um 620,22. | -avas 620,20.

çvāçura [aus *svā-çura durch Lautanziehung entstanden Cu. 20], m., *Schwäher, Schwieger-
vater*; 2) du. und pl., *Schwiegerältern*.

-as 854,1. | -e 911,46.

-āya 921,4. | -eṣu 2) 921,12.

çvaçrū, f. [fem. des vorigen Cu. 20], *Schwieger,
Schwiegermutter*.

-ūs [N. s.] 860,3. | -uām [L.] 911,46.

çvas, çuṣ, bezeichnet das Geräusch bei starkem Athemholen; daher 1) *schnaufen* bei heftiger Bewegung oder Arbeit; 2) *Wuth schnauben* von Dämonen; 3) *zischen* von Gänsen und Feuer im Wasser. Intens. verstärkend in Bed. 1 und 2.

Mit abhi 1) *schnaufen* [A.]; 4) *anregen, er-
von Agni*; 2) *auf-
stossen* (vom Magen). úd *aufathmen, auf-
wallen* in ucvāsā.

ā 1) *schnaufen* bei an-
gestrengter Arbeit; úpa Caus. mit Brau-
2) *anfachen* [A.]; 3) *sen erfüllen* [A.].
in Thätigkeit setzen

Stamm I. çvas:

siti 3) apsú hañsās ná sīdan (agnis) 65,9.

Stamm II. çuṣ:

-ṣe ā 4) (indram) rādhase mahé 702,16.

Stamm des Caus. çvāsaya:

-a úpa pīthivīm utā dyām 488,29 (dundubhe).

Part. çvasát:

-ān abhi 1) ~ stanāyan 4. — 2) dānavām 383,
eti nānadat 140,5. 4; (vitrām) 641,11.

-āntam 1) (agnim) 179, -āntas 1) vṛṣanas 920,6.

çuṣānā [von Stamm II.]:

-ās ā 1) jaritā grāvā 4. — 3) iṣṭis
iva 390,4 (iyarti vā-
cam brhāt ~). 609,8.

-ās ā 2) rītām 297,13; -āsas [f.] ā 4) kṣitā-
298,14.16. — 3) sā-
ptam 210,7. — 4) yas...mithās āra-
147,1. sātō 320,4.

Part. des Intens. çaçvasat:

-atas 2) etān 874,6. 16 (neben póprutha-
-adbhis 1) (āçvēs) 30, dbhis).

Verbale çvās als Inf.:

-āsas abhi 2) bhimāsyā vṛṣnas jaṭhārāt ~ 918,8
(abhiçvāsa zu streichen).

çvās, morgen, folgenden Tages 123,8; 465,5;
512,6; in der Form çuās 167,10; 170,1; 497,
6; çuās-cuas 670,16 (adyā-adya ~, indra trāsya
paré ca nas).

çvasātha, m., n., das *Schnauben* [von çvas].

-āt vitrāsya 705,7.

çvasanā, a., *schnaufend* [von çvas].

-āsya çuṣnasya 54,5.

çvāsīvas, a., *schnaufend* [von çvas wol nach
Analogie des Part. Perf. gebildet].

-ān vṛṣabhās 140,10 (agnis).

(çvā), Erweiterung von çū, liegt in den fol-
genden zu Grunde.

çvātrā, a., m., n., 1) a., *Gedeihen schaffend, ge-
deihlich, kräftig*, besonders von Tränken [von
çvā = çū, vgl. çiva]; 2) a., mit kf *gedeihen
lassen, kräftigen*; 3) m., *Förderer, Helfer*
(durch mitra erklärt); 4) n., *Kraft, Macht*
(Nēgh. dhana).

(-ās) 3) ~ asi prācetas -ēna 4) 31,4.

VS. 5,31. -āsas 1) sómās 872,7.

-ām 2) 914,4. — 4) 672, (-ās) 1) āpas VS. 4,12
5 neben krātum. (pitās); VS. 6,34.

çvātra-bhāj, a., *Kraft ertheilend, kräftigend,
gedeihlich*.

-ājā vāyasā 624,9.

(çvātrya), **çvātria**, a., *Gedeihen schaffend,
kräftigend* [von çvātrā].

-am sómam 875,10. -ās [N. p. f.] gīras 986,

-ā [du.] prāyogā (açvī-
nō) 932,2. 2.

çvāntā, ā. [von çvā = çū wie pānta von pā],
etwa *hülffreich, befreundet*.

-ām (upasthāyam) 145, -āsya kāsya cid 887,
4. 21.

çvā-pada, m., aber çvāpāda zu sprechen mit
derselben Umsetzung der Quantitäten wie in

pāvakā, reissendes Thier, Raubthier (eigentlich die Füße pāda eines Hundes çvān habend).
-as pipilās sarpās utā vā ~ 842,6.

çvit [eine Erweiterung der verschollenen Wurzel çu (vgl. çonā), leuchten, licht, hell sein, überall von der Morgenröthe oder vom Feuer (447,2), oder von den mit den Morgenröthen verglichenen Maruts (904,7 mit vi); ebenso im Causale und in den Zusammensetzungen mit āva und vi.

Mit āva niederstrahlen. | vi weithin strahlen.

Impf., Aor. aṇvēt, aṇvit:
-ēt 593,2. — āva 124, | -itan vi usāsām ná ke-
11. — vi 92,12; 113, | tāvas 904,7 (marú-
15. | tas).

Aor. des Caus. āciṇvita:
-at 625,1 dūrāt ihā iya yād sati arunāpsus ~.

Part. çvitānā:
-ās tanyatūs (agnis) 447,2.

Verbale çvit:
in sūria-çvit.
çvitīci, a., hell, licht [von çvityāc].
-āyas sōmās 872,7.

çvītna, a., dass. [von çvit].
-eṣu 666,31.

(çvitnyā), çvitniā, a., dass.
-ēbhis sākhibhis (marūdibhis) 100,18.

çvit-y-āc, a. [von çvit, oder *çviti = çvit, und ac], stark çvityānc, schwach çvitic, eigentlich „dem Lichte zugewandt“, daher 1) hell, glänzend; 2) festlich geschmückt.

-yāncas 2) vāsisthās 549, | -icē 1) vṛsabhāya (ru-
1; trīsavas 599,8; | drāya) 224,8.
beidemale neben ka- | -ict 1) uṣās 123,9.
pārdinas oder dakṣi-
natāskapardās.

(çvitṛā), m., weiss.

-ās AV. 3,27,6. | -ām kasarnīlam AV. 10,
4,5.

(çvitṛya), çvitṛia, a., von der çvitṛā ent-
sprossen.

-am gām 33,15 (im vorigen Verse wird er çvṛe-
treyā genannt, s. d.).

çvetā, a., weiss, licht, hell, glänzend [v. çvit];
insbesondere 2) Beiwort des weissen Rosses,
welches die Aṇviten dem Pedu schenkten;
auch 3) bildlich vom Gebete; 4) m., Leuchte(?).

-ās vājī (agnis) 355,4; | -ām [n.] rūpām 786,7.
drapsās nā 603,6; (vā- | -ō [du.] (indrāgni) 660,
yūs) 607,3; yāmas a- | 8.
sya (agnis) 846,9. — | -ā [dass.] vicakṣaṇā
4) ~ nā vikṣū 66,6 | 661,9.
(agnis).

-ām [m.] āçvam 593,3;
agnīm 235,4; (vāyūm)
606,3; kalāçam 323,
5; 786,8. — 2) āçvam
116,6; 118,9; 119,10;
865,10.

çvetanā, f. [v. çvit], das Hellwerden, Morgen-
helle.

-āyē 122,4 utā tyā me yaçāsā ~. huvādhyē.

çveta-yāvan, a., in lichtem Glanze gehend,
weissfließend (oder Eigennamen eines Flusses).

-arī [N. s. f.] sindhus hīranyavartanis 646,18.

(çvetyā), çvetiā (von çvetā), a., glänzend, licht;
2) f., Benennung eines Flusses.

-ā ~ ā agāt (uṣās) 113,2. — 2) 901,6.

çvṛetari, Adj. in weiblichem Geschlechte, weiss-
lich(?) [von çvetā, çvit].

-im dhenūm 329,1.

çvṛetroyā, m., Sohn, Nachkomme der çvitṛā
(vgl. çvitṛia).

-ās 33,14. | -āsyā jantāvas 373,3.

ṣaṭ-triṇṇā, a., aus sechsunddreissig [von ṣāt-
triṇṇat 36] bestehend.

-ān 940,6 ~ ca catūras kalpāyantas.

ṣaḍ-akṣā, a., sechsäugig [von ṣās und akṣā].
-ām dāsam 925,6 (neben triṇṇānam).

ṣaḍ-ara, a., sechs [ṣās] Speichen [arā] habend,
sechsspeichig.

-e sapṭācakre ~ āhus ārpitam 164,12.

ṣaḍ-açva, a., mit sechs [ṣās] Rossen [açva]
bespannt.

-ēs rāthēs 116,4.

ṣaḍ-vidhāna, a., eine Ordnung [vidhāna] von
sechs [ṣas] Dingen bildend.

-ās [N. p. f.] tīsrās dyāvas .. tīsrās bhūmis .. ~
603,5.

ṣaṣ, a. [Cu. 584], sechs, vor weichen Lauten
ṣāḍ, vor harten ṣāt.

-ās [N., A. p.] (-āḍ, -āt) 840,16; saḥsārā 534,
yuktān 23,15; āçvān 14; nāras 677,14.

677,17; rājāṇsi 164,6; -aṣ (-aḍ) [V.] devis ~
yamās 164,15; vīstī-
ras 204,10; bhārān-
290,2; urvis 488,3; -aḍbhis (hāribhis) 209,4.

ṣaṣṭī, f., sechzig [von ṣās].

-is calācalāṣas 164,48; 6; 624,20 (nīrmajām);
trīs ~ marūtas 705, 666,22 (āçvyasya);

8; ~ çatā 534,14; ~ 666,29 (āçvānam);
saḥsāram 126,3 (gā-
vyam). 809,53 (vāsūni).

-iā hāribhis 209,5.

-im ~ saḥsārā 53,9; 467,

(ṣaṭ) siehe säh.

ṣoḍhā, sechsfach [von ṣās mit dem Anhang
dhā] ~ yuktās 289,18.

(sa), zusammen, einmal in sa-kṛt u. s. w.

sá, pr., 1) der, dieser, vertritt im N. s. m. und f. das Pronom tá, und wird daher in diesen Formen auch 2) (wie tá) mit persönlichem Pronom verbunden, also sá tvám, sá tvám, oder mit einem Verb in zweiter Person, in gleichem Sinne wie dies unter tá dargelegt ist; 3) selbständig tritt es im Loc. auf, wo es stets als Adjectivpronom zu einem unmittelbar folgenden Substantiv gehört. — Die Form sá nur bis 100 vollständig.

-á [N. s. m.] Pad. über-
all sáh 1) 1,2; 5,3;
10,6; 18,2.4.7; 22,5;
23,15; 24,2; 25,12;
27,2.7.9.11.12; 30,
16; 36,16; 40,4; 41,
1.5.6; 52,2.3; 54,7;
55,6; 56,3; 64,13; 68,
7; 70,5; 77,2—5; 80,
2; 82,4; 84,16; 86,1.
3.7; 87,4; 89,10; 93,
3; 94,2; 95,6; 96,1.
2.4; 97,8; 99,1; 100,
1.5—7.9—12.14.15;
203,1—14. — 2) 1,9;
7,6; 12,10.11; 16,9;
25,20; 36,12; 44,7;
54,11; 62,4; 79,6; sá
tvám 36,2; 94,16...

-á mit folgendem Vokal
verschmolzen (Prät.
172.173), mit a: 208,
6; 209,2; 853,1; i:
14,11; 16,9; 26,1;
203,5; 204,11; 215,1;
786,1 und mit íd 1,4;
32,15; 300,7; 333,6;
517,14.15; 556,3; 912,
7; mit u: 31,15; 206,
6; 215,1; 894,9; mit
ī: 786,7; 912,16.17;
e: 200,6; 213,1; o:
663,9.

-á (-ás zu sprechen) vor
Vokalen, vor a: 129,1
(wo asmákam Glosse
ist); 453,4; vor ā: 44,
7; vor i: 55,4.5; 79,
5; 941,5; vor ī: 206,5;
vor e: 77,5; vor ī:
332,6; 315,4.

-ás (Prät. 315,316) vor
p: 356,4; t: 653,16;
am Schlusse 54,3; 79,
11; 247,3; 264,7; 356,
7; 488,4; 492,14; 633,
1.

-ā [N. s. m.] aus sá me-

trischverlängert: 145,
1 sá cikittvān iyate
sá nú iyate (Prät.
314).

-ó (-ás zu sprechen) vor
a mit folgendem Dop-
pelconsonanten: 36,
4; 55,2; 100,4.8; 104,
6; 105,7; 164,32; 203,
5; 206,5; 209,2; 210,
4; 215,7; 244,3; 256,
1; 333,6; 358,6; 517,
16; 639,9.10; 858,9;
860,11; 894,9; 1020,
9; vor avindan und
apás 103,5; vor āram
398,8 (an beiden Stel-
len sá u anzuneh-
men).

-ó (vielmehr -á) mit fol-
gendem a zusammen-
gezogen só apām d. h.
sá apām 226,7.13;
só yām d. h. sá ayām
879,1 (vgl. Prät. 139).

-ó vor cid d. h. sá u
cid (Pada sáh cit;
Prät. 313) 191,10; 876,
2 (vgl. unten só = sá
u).

-āsmīn 3) ājō 52,15; ā-
dhan 152,6; 186,4;
303,7; 306,8; 552,3;
āhan 308,1; 921,11;
yōnō 174,4.

-ā [N. s. f.] 1) 48,13;
95,8; 121,15; 122,7;
129,8; 164,29.41;
169,3; 172,2; 186,11;
202,21; 206,10; 300,
7; 337,5; 339,7; 353,
7; 362,5; 415,5; 458,
9; 889,16; 890,15;
915,14; 921,4. — 2)
48,10.12.14; 505,4.5;
593,6.

sá íd 507,3.
só = sá u 889,16.

sam-yát, a., f. [v. yat mit sám in der Bed. 2],
1) a., eine fortlaufende Reihe bildend, un-
unterbrochen; 2) f., verabredeter Ort, Stell-
dicke (BR.).

-átā [I.] 1) dyumnéna
457,21.

-átam [A. s. f.] 1) ídām
618,3; 774,3; ísam
798,18; vīstīm 777,3;
suastīm 463,10.

-átas [N. p. m.] 1) ya-
jñāsas 643,10 (yan-

tu); puráhprasrava-
nās (sómās) 709,9.

-átas [N. p. f.] 1) ma-
tāyas 784,6 (yanti);
ránhayas 798,47 (yan-
ti); āpas 388,9.

-átas 1) ksápas 193,2. —
2) 798,15.

samyád-vīra, a., mit einer ununterbrochenen
Reihe (samyát) von Helden (vīrá) versehen,
heldenreich.

-am vājam 195,8; neben svapatyām rayīm.

sam-vát, f., Strecke, Landstrich [von sám].

(-átam) prá pata prithi-
vyās ānu ~ AV. 6,
105,2; páracīm ānu ~
AV. 6,29,3.

-átas [Ab.] párasýās
ádhi ~ 684,15.

sam-vátsam, Adv., ein Jahr lang (BR.) [vatsá
= vatsará] 329,4.

sam-vatsará, m., Jahr [vgl. pari-vatsará und
sam-vát], der Loc. bisweilen in dem Sinne
„im Laufe eines Jahres“; so wohl 110,4; 140,
2; 161,13.

-ás 1016,2.

-ām 619,1.

-ásya 619,7 tād áhar.

-é 110,4; 140,2; 161,13;
164,44; 619,9.

samvatsarīṇa, a., jährlich, in jedem Jahre
wieder erscheinend.

-am páyas usríyāyas 913,17.

samvānana, n. [von van mit sam in der Be-
deutung vereinigen], 1) Joch, als das zwei
Zugthiere vereinigende; 2) Vereinigung, Ver-
söhnung.

-am 1) 19,12 (~ ná á-
çviam tástā iva āna-
pacyutam).

(-ās) AV. 2,6,1.

(-ān) AV. 3,10,9.

(-ébbias) AV. 3,10,10.

samvārana, n., m., 1) n., umhegter Raum,
Opferplatz, Behausung [von 1. vī m. sám];
2) n., Verschluss, mit vāsvas Schatzkammer;
3) m., Eigenname eines Sängers.

-āt 1) 519,2.

-asya 2) mahás ~ vá-
svas vidānāsas 903,6.
— 3) 387,10 (fṣes).

-āni 1) 819,9.

-eṣu 1) 317,6.

samvārga, m., Gewinn, Beute [von vīj m. sám
an sich reißen], beidemale Object zu ji,
etwas [A.] als Beute oder Gewinn davon-
tragen.

-am rayīm 684,12; stūryam 869,5.

samvartá, m. [von vīt m. sám], Eigenname
eines Verehrers des Indra.

-é 1023 neben kiçé.

samvāsana, n., Stätte des gemeinsamen Ver-
weilens, Versammlungsort [3. vas m. sám].

-eṣu 798,17.

sām-vasu, a., *zusammenwohnend* mit [L.] [3. vas m. sām].
 -us agnis devēsu ~.
 (samvāc), f., *gemeinsames Sprechen* (der Opfer-
 sprüche).
 -āk VS. 9,12; so auch (nach BR.) zu lesen
 RV. 167,3.
samvādā, m., *Unterredung* [von vad m. sām].
 -āya 710,4 nā ~ rāmate.
samyid, f., *Erkenntnis, Kunde* [von 2. vid m.
 sām]; 2) *Einverständniss, Vereinigung*.
 -id kā yājamānasya ~ | -idam 2) ādhā kṛnusva
 1027,1. ~ sūbhadram 836,14.
sāmvikta-dhṛṣṇu, a., *kühn nach Beute stre-
 bend, beutehustig*.
 -um mādam 760,2 neben çatām pūras ruru-
 kṣānim.
samvīj, a., *an sich reissend, Beute machend*
 [von vīj m. sām].
 -rḡ indras 203,3 (samātsu).
samvécana, n., *das Niederliegen, Schlafen*
 [von viç m. sām].
 -e tanūas 882,1.
sam-çiçvan, a., f. samçiçvarī, *ein gemeinsames
 Junges habend* (von Kūhen).
 -aris [N. p. f.] vatsām ~ iva 678,11; 773,14.
sam-sād, f. [von sad m. sām], 1) *Versammlung*,
 besonders *Festgelage*; 2) jemandes [G.] *Ge-
 meinschaft*, das *Zusammensein* mit ihm; 3)
 in saptā samsādas scheint es concret gefasst:
 die sieben Genossenschaften. — Vgl. su-,
 svādu-samsād.
 -ād 1) pitumātī iva ~ -ādi 1) 94,1. — 2) asyā
 297,8. devāsya 520,3.
 -ādam 1) asunvām 634, -ādas [N. p.] 3) 701,20
 15. (rāṇanti).
 -ādā 2) te (vāstoṣ pā-
 tes) 570,3 (çagmayā
 ranvāyā gātumātyā).
sām-sahasra, a., *tausendfaches enthaltend*.
 -am vācas 524,6.
samsūd, Inf., siehe svad.
samsrj, f., *Handgemenge, Treffen* [von srj
 m. sam].
 -rji mahādhanasya ~ 910,6.
samsrṣṭa-jit, a., *die Kämpfenden* (mit denen
 man handgemein wird) [samsrṣṭa P. II. von
 srj mit sām] *besiegend* [jit von ji].
 -it (indras) 929,3.
samskritatrā, n., *Schlachtbank* [von skit =
 kīt mit sām].
 -ām 469,4.
sam-stir, a., *zusammenstrebend* [von stir m.
 sām], Gegensatz vi-ṣtir.
 -iras sā ~ viṣtiras sām grbhāyati 140,7.
sam-sthā, m., 1) *das Zusammentreffen* [von
 sthā m. sām]; namentlich 2) mit dem Gen.
 dessen, mit dem man zusammentrifft; 3) Lo.,
in Mitten einer Menge [G.].
 -é 652,11. — 2) yāsya 5,4. — 3) rayiṇām 357,

8; ~ upastutinaam 647,15; ~ jānasya gōma-
 tas 641,11.
samsthāvan, a., *zusammenstehend*.
 -ānā [du.] (rōdasi) 657,4.
samsravā, m., *zusammenrinnende* [von sru
 mit sām] *Flüssigkeit*.
 -ās 825,5 parallel rāsas.
samhāt, f., die *Schicht* (BR.).
 -ātas stirnās asya — viçvārūpās 235,7.
sam-hotrā, n., *gemeinsames Opfer*.
 -ām 912,10.
sakā, a., *dieser geringe* (Deminutiv von sá).
 -ā 191,11 iyattikā çakuntikā ~ jaghāsa te viṣām.
sa-kṛt [kṛt von kṛ], *einmal* 489,22; 921,16
 (āhnas); 2) *auf einmal, plötzlich* 105,18; 207,
 8; 507,1; 621,14; 859,3.
sakṛt-sū, a., *auf einmal gebärend*.
 -ūam puruputrām mahim sahāsradhārām 900,4.
sā-keta, a., *gleichen Willen* [kēta] *habend*,
gleichgesinnt.
 -ās [m.] viçe devās sāmānasas ~ 450,5.
sāktu, m. [von saj], *Korn, ausgedroschenes
 aber noch nicht gereinigtes Getreide*.
 -um 897,2 ~ iva titaunā punāntas.
sakthān, n., *der Schenkel, das Dickbein* [v. saj?].
 -āni 415,3 vi ~ nāras yamus.
sākthi, n., dass.
 -i 912,6 (nā māt . . ~ ūdyamiyasi). 7 (neben
 bhasād).
sakthi, f., dass.
 -fā [du.] antarā ~ kápṛt 912,16,17.
sākman, n., *Geleit, Genossenschaft* [von sac].
 -an [L.] 31,6 nāram ~ piparṣi vidāthe.
(sākmya), **sākmia**, n., etwa *was* zu jemand
 [G.] *gehört* (sac), sein *Wesen, Eigenart*.
 -am 272,7 ā nāmabhis mamire ~ gós.
sākratu, a., *gleich an Kraft oder Gesinnung*
 [krātu], *einhütig*; insbesondere 2) *gleich-
 gesinnt* mit [L.].
 -us 2) tébhis bhava ~ -avas 1) ādityāsas 218,
 974,4. 2.
 -ū [du.] 1) agniśómā 93,5.
saksāna, a., *überwältigend, siegreich* [v. sah].
 -as 395,4 tritās.
 1. **saksāni**, a., m. [von sah, wie parṣāni von
 par, vgl. pra-saksin], 1) a., *überwältigend*,
besiegend m. Acc.; 2) a., *siegreich*; 3) m.,
 mit Gen. *siegreicher Kämpfer, Vorkämpfer*,
Vertheidiger.
 -is 1) viçvās abhimātis | -im 1) jānim ājānim
 644,26; vītrāni 822, | prtanāsu 111,3. — 2)
 1. | indram 679,8.
 2. **saksāni**, a., m. [von sac], 1) a., *vereint* mit
 [L.]; 2) *Genosse, Freund* mit Gen.
 -is 2) bhūvanasya 222, | -i [du.] 1) rāthena 642,
 4. | 15 (açvinā).
 -im 2) harmiāsya 783,4; | 790,3.

sa-kṣīt, a., *zusammenwohnend* [kṣīt v. 1. kṣi].
-itō [du.] 140,3. | -itas [N. p.] vipas 485,6.

(**sakha**), Nebenform von sākhi am Schlusse einiger Zusammensetzungen: dravayāt-, mandayāt-, yāvayāt-sakha.

sākhi, m., f., stark sākhyā- [von khyā, was als aus *khi erweitert betrachtet werden muss, mit sa, vgl. khyā mit sām, mit jemand zusammen gehören]. 1) m., *Genosse, Freund*; namentlich 2) in Verbindungen wie: der *Freund* dem Freunde n. ähnl.; 3) mit Gen. jemandes *Freund*; 4) mit jemand [I.] als *Genosse verbunden*; 5) *Theilhaber an gemeinschaftlichem Besitze* eines Gutes [G.]; 6) f., *Genossin*; 7) f., jemandes [G.] *Genossin*. — Vgl. indrasakhi u. s. w., und die Adjektiven ādvayas, āntama, avrkā, durēva, pūrva, priyā, yūjia, yūvan, vāsu, vāmabhāj, çivā, satyā, sadāvidha, suçēva, sumānas, svādū u. s. w.

-e 1) 30,10—12; 285,6;
314,11; 331,3; 680,9;
709,12. — 2) 297,3;
913,21. — 3) — bodhi
vasupate sākhiṇām
938,10.

-a 1) 63,4; 170,3 (—sān);
187,3; 192,9; 211,3;
219,10; 312,18; 313,
17,18; 327,1; 622,39;
679,11 (svās); 962,6.
— 2) 26,3; 53,2; 72,
5; 75,4; 100,4; 238,
; 252,1; 265,8; 273,
5; 277,4; 383,7; 534,
6; 663,14; 665,37;
668,4; 778,1,4; 798,
16; 816,5; 817,5; 868,
11; 943,4. — 3) nas
91,15,17; 474,4; 486,
1; 571,1; 633,3; 702,
3; 1012,2; me 709,2;
te 536,8; 604,6; 624,
9; 836,2; māma 496,
5; tāva 215,1; tāsyā
300,10; yāsya 978,1;
yēsām 665,1—3; tuā-
vatas 91,8; sunvatās
4,10; 652,13; āsuvās
321,6; indrasya 22,
19; 808,2; 813,6; 851,
9; devānām 31,1;
devāsya-devasya 962,
4; vāyōs 962,5; dhī-
vatas-dhivatas 496,3;
grnatām 486,17; nī-
nām 535,10; mūnī-
naam 637,14; arthi-
nas 852,8; apām 994,
3; puṣṭinām 852,7.
— 4) rbbhhis 288,
17. — 7) usās acvī-
nos — 348,2,3.
-āyam 1) 129,4; 185,8;

320,6; 385,12; 439,7;
516,3; 550,15; 602,4;
622,27; 670,11; 671,
6; 720,7; 833,3; 836,
1; 853,6; 897,6; 915,
3; 943,3,6. — 2) 297,
3; 534,6; 665,37; 913,
21. — 5) (icānam rā-
dhasas mahās) rāyās
— imahe 496,2. — 6)
dōhena gām ūpa çī-
ksā — 868,2.
-yā [I.] 1) 876,2. —
2) 663,14. — 3) tāva
462,7 (vājrena).
-iā 1) 53,7 = 497,2 (vā-
jrena); 668,10. — 2)
832,2; 897,10.
-ye [D.] 1) 226,12. —
2) 26,3; 165,11; 252,
1; 383,7; 668,4; 816,
5; 817,5; 943,4.
-yus [Ab.] 1) — vṛṣā-
kapes itē 912,12.
-yus [G.] 1) dāksam 299,
13; sadhastutim 621,
16; çūnam 665,36;
jāmim 808,22. — 2)
nimṣi 72,5; vānda-
nāni 277,4; saṁgīram
798,16.
-ius 1) padē 678,7; yā-
māsas — agnēs — çī-
vāsya 829,4.
-āyā [N., A. du.] 1) su-
parnā 164,20; hārī
269,4; 277,1,4; 481,
1; indravārūṇā 337,3.
-āyō [A. du.] 1) indrāgnī
501,14.
-āyas [V.] 1) 5,1; 22,8;
41,7; 263,9; 361,1;
399,6; 457,22; 464,9;
486,4; 489,11; 547,1;

613,2,8; 621,1; 640,
23; 641,9; 644,1; 679,
13; 810,12; 813,1;
816,1; 817,1; 856,14;
879,8; 927,1,2; 929,
6. — 2) 165,13.

-āyas [N.] 1) 30,7; 243,
1; 264,1; 265,17; 535,
8; 584,7; 641,2; 665,
16; 701,33; 705,7;
709,5; 757,5; 808,4;
809,8; 897,2,7,8; 911,
23; 914,17; 1005,2. —
2) 165,11; 897,10. —
3) te 53,11; 289,22;
308,5; 366,5; 385,10;
386,12; 462,5; 467,8;
535,8; 537,9; tāva
809,43; tuāvatas 328,
6. — 5) sthīrāsya çā-
vasas 406,2.
-in 1) 331,7; 407,16. —
2) 165,13; 238,1; 265,
8.

sakhitvā, n., *Freundschaft, Genossenschaft* (von sākhi).

-ām 235,15; 321,2; 641,
8; 743,6; 773,4; 777,
9; 778,14; 959,6.

sakhitvanā, n., *dass.*

-āya 492,14; 632,6.

sākhivat, a., *von Genossen [sākhi] begleitet.*

-ān viṣṇus 156,4.

sakhiy, 1) *Freund* oder *Genosse [sākhi] sein* oder *sein wollen*; 2) *sich gesellen zu* [I.]; überall im Participle und von solchen gebraucht, die der Götter Genossenschaft genießen oder begehren.

Part. **sakhiyāt**:

-ān 1) 265,7; 403,1. — -atās [A. p.] 131,5 (—
2) sākhibhis 473,3 (in-
dras).
-atē 1) 128,1; 660,3; -atām 313,18 — avitā
917,1. bodhi.

sakhyā, sakhiā, n., *Freundschaft, Genossen-*
schaft [von sākhi], sehr oft mit dem Gen.
(z. B. devānām 89,2; 329,2; 523,2; 809,5;
indrasya 294,3; 321,1; 668,2; 768,2; 798,9;
888,1 u. s. w.); auch mit Gen. und Instr. (209,8
me indrena; 705,7 marūdbhis te) oder mit
Instr. (321,7 paninā; 868,4 āsunvatā). — Ad-
jectiven: āmatra, āstita, dūnāça, nāvīyas,
pitṛia, pratnā, priyā, çivā, sānemi, strēna,
svādū.

-yām 15,5; 62,9; 89,2;
138,4; 163,8; 294,3;
321,7; 329,2; 534,12;
598,8; 630,3; 633,21;
639,30; 664,20; 677,
8; 768,2; 798,9; 809,
5; 866,7; 888,1.

-iām 209,8; 265,14; 292,

-ibhis 1) 100,2; 235,9;
312,6; 328,3; 473,3
(sakhīyān); 893,7;
899,5,6; 938,3; devē-
bhis 281,3; marūdbhis
285,8; hānsēs 893,3.
— 2) 100,4; 273,5.

-ibhyas [Ab.] 1) 611,4
(ūtara); 757,2 (— ā
vāram); 860,5. — 3)
te 4,4.

-ibhyas [D.] 1) 80,6;
264,15; 266,16; 296,
1; 319,5,6; 378,4;
485,7; 543,2,4; 613,
7; 705,21; 808,1; 860,
2; 907,5. — 2) 53,2;
75,4; 778,1,4; 832,2;
868,11.

-inām 1) sakhe 938,10.

-inaam 1) avitā 327,3;
vṛdhāse 418,5; vṛdhās
548,25. — 2) sakhe
30,11.

-é 627,31; 10,6 neben
rāyē und suvirie.

6; 319,5,6; 321,1;
404,1; 459,5; 486,26;
489,18; 523,2 (devā-
nām); 534,21; 668,2;
677,11; 681,2; 705,7;
836,2; 868,4; 887,10,
11.

-yāya 138,2; 819,20.

-iāya 101,1; 119,5; 167,4; 313,16; 318,2; 327,11; 329,11; 337,2. 3.
7; 351,3; 383,11; 470,1; 498,1; 501,14; 534,12; 641,14; 638,2; 707,3; 778,18; 798,20; 855,8; 862,7; 887,25; 890,7; 899,4; 957,3.
-yāt 950,2 suāt ~ āra-
nīm nābhim emi.
-yāśya 664,22 (~ bodhi-
nas).
-iāśya mandasva 26,5;
ādhi gātana 409,9;
ādhi gāta 904,8.
-yē 94,1 — 14; 243,3;
324,1; 819,19; 851,1;
897,5; 914,2.
sá-gaṇa, a., zu *Einer* [sa-] *Schar* [gaṇá] *ver-*
bunden mit [I.]; *umschart* von [I.].
-as marúdbhis 101,9; 281,2.4; 286,7; 983,3;
rudrébhis 266,3.
sá-gara, m., das *Meer*, als das mit Flüssigkeit
[gará] *versehene*, *Luftmeer*.
-asya budhnāt 915,4.
sagh, Grundform von sah, mit der Grund-
bedeutung: *tragen, zu tragen vermögen, fest-*
halten [A.]; daher 2) *in sich fassen, erfassen*
(in geistigem Sinne). — [Vgl. gr. ἔχω u. s. w.].
Stamm I. **ságha**:
-at 2) 57,4 nahí tvát anyás girvaṇas giras ~.
Impf. von Stamm II. **ásaghnū**:
-os bhārám 31,3 (nämlich Himmel und Erde).
samkalpá, m., *Plan, Anschlag* [von kalp m.
sám].
-ás pāpás 990,5.
sāṅkā, f., *Kampf, Treffen*.
-ās [A. p.] neben pītanās 516,5.
(**sāmkaṇṇa**), m., *Erscheinung, Aussehen* [von
kāc m. sám], *enthalten* in su-samkāṇṇa.
samkrāṇḍana, a., *brüllend* (donnernd) [von
krāṇḍ m. sám].
-as indras 929,1. | -ena indrena 929,2.
samgá, m., *feindliches Zusammentreffen, Treffen*
[von gā m. sám]; vgl. ratha-samgá.
-é neben samātsu 316,1; 959,1.
sámgati, f. [von gam m. sám], 1) *Zusammen-*
kunft, Versammlung; 2) das *Eintreffen* mit
Gen.
-im 2) ~ gós 340,1. | -yām [L.] 1) 967,4.
samgathá, m. [von gam m. sám], das *Zusammen-*
kommen, Zusammenströmen mit Gen.
-é vājasya 91,16; 743,4; rayināam 229,10; na-
dinaam 626,28.
samgamá, m. [von gam m. sám], 1) *feindliches*
Zusammentreffen, Schlacht; 2) das *Zusammen-*
kommen, Zusammenströmen; 3) *festliche Zu-*
sammenkunft.

-é 1) 102,3; 864,3. — | riante für samgathé).
2) apām ~ sūriasya 949, — 3) 933,4.
1; (nadinaam SV. Va- | -ēsu 3) 957,3.

samgámana, m., *Zusammenbringer, Sammler*
mit Gen. [vgl. Caus. von gam m. sám].

-as vásūnām 96,6; 965, — am jānānam 840,1 (ya-
mām).

samgámani, f., Feminin des vorigen, *Zusammen-*
bringerin, Sammlerin m. Gen.

-ī ahām rāstrī ~ vásūnām 951,3.

sam-gavá, m. [von sám und gava von go], die
Melkzeit wo die Kühe zum Melken zusammen-
getrieben werden, Morgen, Vormittag (BR.).

-é 430,3 ~ prātār áhnaś madhyāṇdine údita
sūriasya, divā náktam.

samgir, a., f. [von 1. gir m. sám], 1) a., *zu-*
sammenstimmend, übereinstimmend; 2) f., *Zu-*
stimmung, Zusage.

-iram 2) 798,16 sákhā | -iras [A. p.] 1) (āḍityān)
sákhyas ná prā mi- | 915,9.
nāti ~.

sac [vgl. Cu. unter ἔπω, und zend. hac]. Die
Grundbedeutung „geleiten“ hat sich schon
vor der Sprachtrennung in die beiden Rich-
tungen „zur Seite gehen“ und „nachgehen“
gespalten. Aus der erstern entwickeln sich
die Bedeutungen „hülffreich oder schützend
geleiten, begünstigen, fördern“, und weiter
„verehren“ und „wozu verhelfen“; ferner
mit Instr., „sich zu jemand gesellen, sich
womit vereinen“, und in medialem Sinne ohne
Causus „vorwärtskommen, gedeihen“; aus der
zweiten entspringen die Bedeutungen „ver-
folgen (Feind oder Weg), befolgen (Gebot“;
ferner „einer Sache nachgehen d. h. sie erstre-
ben oder betreiben“, und „wohin gelangen“;
endlich mit Dat. „jemandem zu Willen sein“.
1) *geleiten* [A.], *mit ihm gehen*; 2) jemanden
[A.] *hülffreich, schützend geleiten, ihm helfend*
zur Seite stehen; 3) *fördern, kräftigen* [A.];
4) jemand [A.] *wozu* [D.] *geleiten, ihm dazu*
behülfflich sein; 5) jemand [A.] *wohin* [A.]
geleiten; 6) jemandem [D. A.] *wozu* [A.] *ver-*
helfen; 7) einem Gotte [A.] *zustreben, ihm*
ergeben sein; 8) mit jemand [I.] *in Gemein-*
schaft treten, mit ihm Gemeinschaft haben;
9) womit [I.] *verbunden, versehen sein*; 10)
einer Sache [I.] *theilhaftig werden, einem*
Uebel [D.] *anheimfallen*; 11) *sich* einer Sache
[I.] *annehmen, sich mit ihr zu schaffen*
machen; 12) *hülffreich sein*; 13) bei einer
Sache oder Person oder an einem Orte [L.]
bleiben, verharren; 14) *nachgehen, folgen*
[A.]; 15) *feindlich verfolgen* [A.], im Particip
auch ohne [A.]; 16) einen Weg [A.] *ver-*
folgen; 17) einen Befehl [A.] *befolgen, dem*
Willen [A.] *eines andern Folge leisten*; 18)
jemandem [D.] *zu Willen sein*; namentlich
19) einem Gotte [D.] *huldigen*; 20) einer
Sache [A.] *nachgehen* d. h. auf sie losgehen,
sie *erstreben*; 21) ein Werk [A.] *betreiben*;
22) *wohin* [Adv.] oder *zu wem* [A.] *gelangen*;

23) *erlangen, empfangen* [A.], *in etwas Uebles [A.] *hineingerathen*; 24) *gemeinsam gehen*. Mit **ānu** 1) jemandem **ā** 1) *geleiten, hinführen* [A.] zu [A.]; 2) *hinstreben* zu [A.]. 2) *befolgen* [A.]; 3) *einen Weg* [A.] *verfolgen*. **āpa** *hineingerathen, verfallen* in [A.]. **abhi** 1) *geleiten* [A.]; 2) *hülffreich geleiten* [A.]; 3) *verehren* [A.]; 4) *hinstreben* zu [A.].

Stamm I. **sác** (s. Part.):

-kṣva **prá** 42,1 sákṣvā deva prá nas purás.

Stamm II. **siśac**:

-kti 7) vām 586,2 (sumatis). — 12) yēsu pūśā 491,5; vṛjānesu vipras 509,3. — 14) indram usāsam ná súrias 56,4 (devi táviṣi); rūdrā pipyūsi (gōs) 427,8. — 18) cūśmas

siśac:

-kṣi 14) chāyā iva vi-
cām bhūvanam 73,8.
-kti 14) vatsām ná mātā 38,8; usāsam ná súrias 796,2. — 20) vānā 66,2 (agnis tākva ná bhūrnis); pivooannān 607,3 (çvetās); ūdhar 831,1. — **abhi**

Stamm III. **sāca**:

-ase 10) niyūbbhis çivābbhis 834,6. — **ā** 1) yām suasti 307,6. — āvahe 23) avikām 604,5. — ethe 1) usāsam 625,2. — ete [3. du.] 2) ānavahvaram 232,6. — (adhve) 1) gandharvām AV. 22,4. — ante 1) sūjātam 831,4 (isās); vām 607,6 (niyūtas). — 3) dākṣam 247,2 (ūtāyas). — 7)

sāca:

-ata [-atā 2. p.] 23) imām me stōmam 901,5. — ase 4) havis kinvāntam ~ suastāye 382,2. — 9) pūramdhā 192,3. — ate 1) ātām 398,3 (havis); apām ūrmīm 798,8 (sōmas). — 2) tām 91,14 (kavis). — 8) āsunvatā 388,5; an-

stūvate 317,7. — 20) divās 918,9. — **prā** yugā jānānām 853,19. — ktu 2) nas 395,15 (mātā). 20. — 15) anyām asmāt 684,13 (duchūnā).

sām 1) *sich zu einander gesellen*; 2) *sich vereinen* mit [I.].

3) 4) vām 583,3 (stōmēs).

-ktu 2) nas 18,2 (brāhmanas pātis); 553,8 (divyās pāyūs). — 7) indram 613,3 (çlōkas).

-kta [2. p.] 2) asmān 845,1 (revatis).

yām (agnīm) 59,6 (pūrāvas). — 17) savitūr krātum 890,7.

-ata [3. s. Co.] 14) pūrvām 301,9 (gōs).

-anta 7) tvā (agnīm) 73,4 (nāras). — 8) sūriena 937,7 (usāsas).

-emahi 10) sacathies 404,2; tāva prakētēs 833,1.

-asva 2) nas 129,9. — 4) nas suastāye 1,9; nāyām āvase 465,10.

yēbbhis 209,2; sahā-sreṇa yaviyūdha 624,6. — 10) asya krātva 145,2; rāyās pōseṇa 125,1; divās rētasā 386,1; dhārābbhis 805,3 (indus); vāyasā 624,9. — 11) tābbhis (gōbbhis) 469,3 (gōpātis). — 13) 308,2 (pūsyān rayīm). — 14)

vātasya meḍīm 303,11. — 19) tūbhyam agne 669,18. — 20) apās 180,5 (kṣonī vām). — **ānu** 3) vārtanis 140,9. — **abhi** 4) 786,7 dhiyā çāmī ~ sām im abhi pravāt.

-ethe 1) usāsas 180,1. — 8) usāsā 183,2. — 11) rēna 152,1. — 3) ksāma ūrjā 932,10. — 24) 230,2. — **sām** 2) çriyā 116,17.

-ete 23) vāpūñsi 273,3. — **ā** 2) āditim 136,3.

-ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

— ante 1) im (sōmam) 801,5 (cātasras ghr̥tadūhas); tām (sōmam) matāyas 807,4. — 14) tām (indram) 100,13 (sanāyas, dhānāni); usāsam 549,7 (gharmāsas). — 15) ānītā jānānām 577,5 (drūhas). — 17) asyā çasus 60,2; krātum vārūnasya 338,1; asya indriyām 950,8. — 20) dirghām vārūnasya dhāma 123,8; nākam 164,50; tuām (agnīm) 521,5 (haritas, gīras).

— **ānu** 2) tāva vratām 794,5 (āpas). — **abhi** 1) yuvōs vāpus 340,2 (pr̥ksas); rātham vām 606,5 (pr̥ksas); vām 588,1 (niyūtas). — 4) agnīm pr̥ksas samudrām nā sravātas 71,7; indram dyumnāni 274,7. — **ūpa** tām (br̥haspātīm) 190,2 (vācas).

— **ā** 2) āditim 136,3.

-anta 1) agnīm 235,14 (bhānāvas). — 6) vāyas tūbhyam 397,15. — 14) nēstur vārnām 196,5 (dhēnāvas). — 16) vartanīm 998,1. — 17) tāva vratām 521,4; krātum 156,4. — 20) nākām 916,16. — 23) vāriam 371,5; pr̥ksas 590,5.

-eya 8) r̥dūdārena sākhiā 668,10. — 10) tāva ūtibhis 639,28.

-eta 8) sūribhis 406,15. — 21) dhiyam 711,22.

-evahi 7) dyuksām 678,16. — 13) sākhius padē 678,7.

-emahi 1) jivām vratām 883,5. — 10) prajāyā, sōmasya ūti 136,6; devānām ūtibhis 199,6; idayā 890,11. — 13) 883,6 vrate tāva. — **ni** pāyūbbhis 645,11.

-asya **abhi** 2) nas 287,17; 385,2.

-atām [3. s.] 20) vāpus 183,2 (gir).

-āvahē **sām** 1) 496,1. — etām 2) mām āvasā 185,9.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

-antām 10) *asatā 301,14; andhēna tāmāsā 915,15; 929,12. — 22) asman rāyas 98,3; asmatrā rāyas 337,10. — 23) *nirrhām 620,14. — **abhi** 2) nas āvasā 22,11.

— (-adhvam) 8) mayā AV. 3,14,6.

Impf. **ásaça**:

-atam 3) yābhis (ūtībhis) sindhum mādhuman-
tam ~ 112,9.

schwaches Perf. **sacç**:

-ima 1) bildlich goṣāmī -ire 7) tvām 192,13 (rā-
ānveṣu 728,2. — ānu tiśācas). — 13) asya
2) vrātā vāruṇasya cārmani 418,3. — 14)
645,17. 17) bildl. vrātā padā,
-us 2) indram 477,3 (pōn- iva 421,3. — 17) vrā-
sīāni, niyūtas). tāni asya 84,12. —
-irē 10) taraṇitvā 110, āpa dvēṣas hvāras
6. 374,2.

Aorist **asaks** (vgl. sah):

-ṣata [3. p.] 2) kām 673,9 (te dānās).

saks:

-ṣat 1) tvā mahimā ā- jiebhis devēs 555,6.
vase 129,10. — 10) ādityānām ā-
-ṣata [3. p. Co.] 20) vasā 567,1; samsādā
cīryam 633,28 (ru- te 570,3.
drāsas). -ṣante 7) (tvā) nihsfjas
-ṣimāhi [Opt.] 8) yū- 131,3 (Pad. -antas).

Part. **sacānā** [von Stamm I.]:

-ās 8) viṣṇunā 461,2 (indras).

sācamāna [von Stamm III]:

-as 8) bhadrāyā (uśāsā) -āya 20) ohne Obj. 943,
829,3. — 5) apām ū- 4.
mīm samudrām 808, -ō 9) tribhis catēs 390,6.
19. — 10) ūrmīnā 786, -ās 9) tāva ūtibhis 396,
5 (aṅcūs). 8.

sacçāt [von Stamm IV.]: vgl. asaççāt:

-ātas [A. p.] 15) substantivisch: Verfolger,
Feind 42,7; 243,4; 613,4.

sāçcat [von Stamm V.]:

-ate 12) viṣabhāya (indrāya) 207,4.

Part. Perf. stark **saçcivās**, f. schwach **saçcus**:
-uṣi enthalten in ā-saçcuṣi.

Inf. **sacādhi**:

yē 10) asurīā 167,5.

Verbale **sāc**, stark **sāc**

enthalten als Neutr. in ānu-, āyu-, sānu-sāk,
und in den starken Casus in abhi-, apatya-,
droṇa-, dhāma-, nī-, a-yajña-, rayi-, rāti-,
hari-sāc.

(**saca**), a., *den Göttern ergeben* [von sac], ent-
halten in a-saca-dviṣ.

sacātha, m., das *Zusammensein*, die *Gemein-
schaft*, *Beistand* [von sac].

-āya ā yās vivāya ~ ... indrāya 156,5.

(**sacathya**), **sacathia**, a., n. [von sacātha], 1)
a., *hülfreich*; 2) n., *Beistand*.

-am 1) vācas 710,5 (ne- -ēs 2) sacemahi 404,2.
ben varūthias).

sacanā, a., *hülfreich geleitend*, *hülfreich*, *hold*
[von sac].

-ās vām rāthas 116,18. | -āsyā (mādhvas) 480,1.

sa-cānas, a., *gleiche Huld* [cānas] *habend* mit
[I.], *huldreich vereint* mit [I.].

-astamā [du.] devēbhis 648,8 (aṇvīnā).

sā-canas, a., dass.

-ās devēbhis 127,11 (agnīs).

sacanasy, *huldreich*, *hülfreich sein* [von den
vorigen].

-yāmānā mātā 830,3.

sacanāvat, a. [von sacanā], *hülfreich geleitend*,
hülfreich.

-antam (rātham aṇvīnos) 642,2.

sacasy, *Huld*, *Pflege begehren* [von sac, ver-
mittelt durch ein *sacas].

-yāmānas tritās ~ pit(a)rōs upāsthe 834,7.

sācā [Instr. von sac, s. sac], in *Gemeinschaft*.

I. Adverb: 1) in *Gemeinschaft*, *zusammen*
(*unter sich* oder *mit andern*), *zugleich* (*mit*
andern; aber nie im eigentlich zeitlichen
Sinne) 10,4 (brāhma ca ~ yajñam ca vardhaya);
40,1; 71,4; 83,5; 93,11; 122,8; 246,2; 299,9;
346,11; 370,5; 402,4; 419,3; 428,2; 467,6;
498,4; 538,4; 597,2; 645,24; 666,7; 687,2;
701,29; 782,4; 849,4; 919,5. — 2) hinter einen
vom Verb regierten Dativ gestellt in dem
Sinne: *zu seinen Gunsten*: 63,3 cūṣṇam kū-
tsāya dyumāte ~ ahan: 467,4 tūgram veta-
sāve ~ ahan; 398,12 vi dvīsas vadhīt .. tāryas
vas ~; 960,4 āva yād vicvāni dhūnuse, rayim
nā sunvatē ~.

II. Präposition mit Locat. 1) mit jemandem
[L.] in *Gemeinschaft* oder in *Gesellschaft*,
bei ihm, *mit ihm*, und zwar sācā unmittelbar
hinter den Loc. gestellt: hārios 7,2; uṇāne
kāviē 51,11; sūrie 135,3 (sāraçmis); kartāri
139,7; pit(a)rōs 208,7; 301,10; vārune 297,3;
tuē 328,3; jāmiōs 373,4; tūgrie 652,20; crū-
stīgō 1020,1, nāmucō āsurē 957,4; oder durch
ein oder mehrere Worte getrennt: 140,7; kan-
vēsu sū ~ piba 624,3; āyō mādayase ~ 1021,1;
krpe indra mādayase ~ 624,2; oder zwischen
zwei zusammengehörige Locativen gestellt:
yusmē ~ brhāddivesu 333,3; oder unmittelbar
vorangestellt: marūtsu 410,8,9; devēsu 888,6,
oder durch ein Wort getrennt sācā yād āsu
921,8. Hierher gehört auch die Verbindung:
sācā ayōs, wo ayōs Loc. du. von idām ist
(Pada unrichtig ayōs): 174,6(?); 288,2 (divi
prthivya); 931,4,9 (hārios). — 2) bei Verben
des Empfangens oder ähnlichen: *bei* jeman-
dem etwas empfangen yuvōs ~ 609,3 (aṇyā-
ma); tvē ~ 517,21 (ā dhag); sūrie 327,5 (ābha-
kṣi); pūtākratō 677,17 (sanam); 722,8 (ā dade).
— 3) *bei* dem gepressten Soma oder den
angezündeten Feuern: sutē ~ 81,8; 130,1;
161,5; 287,10; 294,4; 486,22; 500,3; 548,2;
575,3; 653,4,7; 702,20; 876,7; ~ sutē 621,1;
641,15; 670,11; 706,8; sōme ~ sutē 5,2; 665,
29; ~ sōmeṣu 465,1; 675,6; ~ eṣū sāvaneṣu
9,3; ~ eṣū agniṣu 517,22.

sacā-bhū, a., 1) *zur Seite stehend*, *hülfreich*,
auch mit bhū verbunden (34,11; 157,4; vgl.
896,9); 2) *vereint* mit, *begleitet* von [I.]; 3)
m., *Genosse* mit Gen.

-ūs [N. s.] 3) āngira- -ūvam [f.] 1) mātāram
sām 896,9. 111,1.

-ūvam [m.] 1) vṛsanam -ūve 1) sākhye 943,
(vājram) 131,3. 4.

-úvas [G.] 1) viśvas 651,10. — úvā [du. f.] 1) 902,1 (ródasī).
 34,11; 157,4. — 2) viçvēs devēs 655,3,1. 2; ādityēs 222,1.

(sáci) [Loc. von sác] = sácā *zugleich*, Çat. Br.; thulten i n sacivid.

sa-cít, a., *weise* [cít von cit].

-itas [G.] savitúr 890,7.

saci-vid, a., *übereinstimmend, gleichgesinnt*.

-idam sákāyām 897,6.

sá-cetas, a., 1) *weise, verständig, einsichtig* [cetas Einsicht]; 2) *gleichgesinnt, einmütig*.

-ās [m.] indras 61,10. — asas [N. p.] 2) 827,3;

-ās [f.] 1) 2) prthivī 312,7. mártās 830,5; té (de-

-asam pátim droṇasācam 870,4. — itvījas 1027,1.

-asā [du.] 2) dyāvāpr-

thivī 939,1.

saj, sañj [Fi. unter sag].

Mit ā etwas [A.] *anhef-* vi Part. II. *stockend*
ten, fest anfügen an (nicht Milch gebend).
 [L.]

nī me. *sich* etwas [A.]
anhängen.

Stamm saja:

-ami ā sūrye viśām, dṛtīm gṛhé 191,10.

Impf. asaja:

-at ā divī rūpām 950,7.

Aor. asaj:

-kta nī iṣudhin 33,3.

Part. II. saktā:

-ām ví ādhenum stariam viśaktām 117,20.

sá-janya, a., *einem Verwandten gehörig, Gegen-*
satz prátijanga.

-ā [n.] dhānāni 316,9.

sa-jātā, a. [jātā von jan], *verwandt*; m., *Ver-*
wandter.

-ās [V.] 929,6 neben -ān 109,1 neben jñā-

sakāyās. — sās.

(sajātāya), sajātā, n., *Verwandschaft* [von

sajātā]; vgl. a-sajatyā.

-am 192,5; 288,16; 617, — e [L.] 638,19.

-ena 640,21. — ānā 890,13 (nas ~ bú-

bodhatba).

sa-jitvan, a., *siegreich, überlegen*.

-ānam rayīm 8,4. — arīs [N. p. f.] āçvās iva

-ānā indragñi 246,4. — virūdhas 923,3.

sa-jūs [aus 'sa-jūs verlängert, von jus], *eigent-*
lich „gleich befriedigt“; daher 1) *zusammen,*
zugleich 931,9; ~ tataksus jajanūs ca 706,

10. — 2) *vereint* mit [L.]; *zusammen* mit [L.]
 gaṇēna 23,7; açvibhyām usāsā 44,2,14; 405,

8; devébhis 405,8; 550,15; mitrāvārūṇābhyām
 sōmena 405,9; ādityēs 405,10; indrēna 405,

10; 488,29; ketūnā ~ 414,8; trīṣṭāmayā 901,6.

sa-jōsa, a., 1) *gleichgesinnt, einmütig, vereint*;
 2) *vereint* mit [L.]

-ō [du.] 2) (indrāvārūṇā) marūdébhis 296,2;

-ās dem Sinne nach Dual 1) (açvinā) 118,11. —

2) (ródasī) pátnivadbhis 352,4.

-ās [N. p. m.] 1) dhirās 65,2; yajñīyāsas 72,

6; (vayām) 153,1; 301,1; viçve devās 186,2; 564,4; viçve

devāsas 508,5; viçve marūtas 458,11; té

(rudrás u. s. w.) 491,12; rudrás 672,12; samrā-

jas 554,4; ādityās 576,4; grāvānas āditis 385,5; yē 395,2; tri-

tās vātās agnis 395,4; devāsas 887,27. —

2) agnībhis 519,1. — ā [f.] 2) bhārati bhā-

ratībhis 238,8; pr-

thivi vānaspātībhis 550,23.

sa-jōsas, a., 1) mit jemand [L.] *gleichgesinnt*,

mit ihm *vereint*; 2) mit einer Sache [L.] *ver-*
eint, damit *verbunden* oder *verschen*; 3) *ver-*
eint (mit andern oder miteinander), ohne Instr.;

4) n., als Adverb *zusammen, zugleich*.

-ās [m.] 1) devēs 90,1; — as [n.] 4) 413,3.

devébhis jānībhis 491,13 (tvāṣṭā); gnābhis 342,6; ādityébhis f-

222,4; sūrībhis 186,6 (tvāṣṭā); rudrēs 266,

2; rudrēbhis vāsūbhis 521,9; tébhis (marū-

dbhis) 269,9; marūdbhis 281,1 (neben

sāganas); 330,7; 481,5; vārūnena, rūpā-

bhis, gnāspātībhis 330,7; hāribhis 277,

3; mitrēna vārūnena 335,3; mitrēna 444,1;

idāya 358,4; nāptrā apāām 454,3; vāsu-

bhis 526,4; 936,3; amrtebhis 846,10. —

2) çastībhis 186,3; çruti 509,1 (yajñās);

utībhis 540,4; 668,15; tāpasā 909,2. — 3)

(agnis) 397,6; tvāṣṭā 844,6.

-ās [f.] 1) gnābhis 490,7 (sārasvatī). — 2)

namobhis 395,8 (dhī-

śāns). — 3) arkām 979,4.

sa-mcārāna, a., n. [von car m. sam], 1) a.,

gangbar; 2) n., das *Befahren* des Meeres [A.].

-e [L.] 2) samudrām nā- is 1) srutāyas 465,4.

~ sanīsyāvas 56,2; 351,6.

(samcarēṇia) siehe car.

samcrt, f., *Verbindung* [von crt m. sám], Gegen-

satz vicrt.

-rtam 796,2 kṛpān ~ vicrtam abhiṣṭaye.

sam-jayā, a., *siegreich*.

-ā [f.] utā alām asmi ~ 985,3.

samjít, m., *Erbeuter, Erwerber* [von ji m.

sám], mit Gen.

-itam dhānānām 264,22 | -itas [G.] dhānānām 396,
(SV. mit Acc. dhā- 5 (vītrāsya).
nāni).

sām̐jñāta-rūpa, a., *erkennbares Aussehen habend*.

-as (agnīs) 69,9.

sam̐jñāna, n. [von jñā m. sām], *Einverständniss, Einmüthigkeit, Uebereinstimmung*.

-am 845,4 ~ yād parāyaṇam.

(sāt) siehe as.

(satās), Adv. [von sa], *gleich, in gleichem Grade*, enthalten in satō-mahat, -vira.

(satinā), a., *wahrhaft, wirklich* [von sāt].

satinā-kaṅkata, m., nach Sāy. eine Wasser-
schlange.

-as 191,1 kāṅkatas nā kāṅkatas ātha u ~.

satinā-manyu, a., *wahrhaft eifrig*.

-us 938,8 ~ aṇṇāyās ādrim (indra).

satinā-satvan, a., *wahrhaft tapfer*.

-ā indras 100,1 neben hāvias bhāreṣu.

satō-mahat, a., *gleich gross*.

-āntas viṇve (devās).

satō-vira, a., *gleich stark*.

-ās pitāras 516,9.

sāt-pati, m., *starker (sāt) Gebieter oder Beschützer (pati)*, zum Theil fast adjektivisch *kräftig gebietend*, und zwar von Göttern oder 2) Menschen; bisweilen 3) mit dem Gen. dessen, worüber man gebietet, verbunden.

-e indra 165,3; 274,4; -im indram 386,11 (pāñ-
cajanyam); 683,10;
633,12 = 677,1 (ca-
vistha); 656,1; 670,
17; 53,6; 487,3; 632,8
= 702,5 (pravṛddha);
632,18; 876,2; agne
492,13.

-is indras 268,7; 497,2;
834,9; 100,6; 174,1
(tārutras); 869,9; (sō-
mas) 91,5; aryamā
192,4; (agnīs) 454,3.
— 2) rājā 54,7; 130,
1; trasādasyus 639,
36 (māñhiṣṭhas); tri-
arunas 381,1. — 3)
yājāmānasya 398,13;
divodāsasya 457,19.

-i [du.] indragñi 501,6;
891,2; tā (vārunas
mitrās) 419,2 (rītā-
vṛdhā).

-in adityān 492,4.

satyā, a. [Cu. 208], was so ist, wie es scheint oder wie es sein soll [von sāt, Part. von as]. Daher 1) *wahr* von der Rede, die mit der wirklichen Thatsache übereinstimmt; 2) *wahr, wahrhaft, recht, echt*, d. h. in vollem Sinne das seiend, was das zugehörige Substantiv ausdrückt, oder 3) wie es dem Zwecke oder der Idee entspricht, *angemessen, gut, heilsam*; 4) prädicativ, mit einem zugefügten oder hinzugedachten Verb des seins oder werdens, *zur Wahrheit werdend, zur Ausföhrung kommend* vom Vorhaben, Versprechen, Wunsche, Gebet, Unternehmung u. s. w.; 5) ebenso mit kī etwas [A.] *wahr machen*, d. h. zur Aus-

föhrung bringen, erfüllen; 6) *wirklich, gewiss*, im Gegensatz gegen das Ungewisse; 7) *wahrhaftig, zuverlässig, lauter, treu* von Personen oder ihrer Gesinnung; 8) n., *Wahrheit*; 9) n., das *Wahre, Rechte* besonders in Verbindung mit kī; 10) n., *Erfüllung, Ausföhrung*; 11) n, als Adv., *wahrlich, in Wahrheit*; oder 12) *wahrhaft*, d. h. *im wahren, vollen Sinne*; oder 13) *mit Recht*, in diesen adverbialen Bedeutungen auch durch id, itthā, addhā verstärkt; 14) tēna satyēna so *wahr dies ist*. — Nur einmal (508,10) erscheint das y vocalisch (satiāni). — Vgl. a., mama-satyā.

-a 2) somapās 29,1; 486,
10; 701,18; 707,5.

-ās 1) māntras 152,2. —

2) itacit 145,5; ma-

rūtām mahimā 167,7;

asya mahimā 623,

4; vāsavānas sahodās

174,1; yās sunvatē vā-

jam dārdarsi sā kila

asi ~ 203,15; de-

vās 213,1—3; ṛṇayās

214,11; vāsvas samrāj

317,10; datā vājasya

377,2; avitā 622,36;

iṇānakṛt 699,2. — 3)

adhvarās 719,3; —

mādānām māñhiṣṭhas

327,2. — 4) manyūs

karisṇyātās 215,14. —

7) agnīs 1,5; 248,1;

379,2; (indras) 63,3;

312,1; 463,1 = 636,8

(neben sātva); 699,4;

savitā amātis nā 73,

2; aratīs 508,8; da-

dhikrāvā 336,2; rājā

804,6; ganās 87,4.

-ām [m.] 2) devām 213,

1—3; rayim 248,6;

873,4; mahimānam

indriyām 1028,5. —

5) manyūm 313,10. —

7) 913,12; indram 671,

12; 660,11 (neben

sātvanam); 313,5; dā-

tāram iṣāām 666,2.

-ām [n.] 1) tād 273,5;

471,4; 1028,3; 881,6

(Gegensatz mōgham);

853,10. — 2) tāva

mahitvām 266,9; tād

(pōñsiam) 665,27. —

3) padām 159,3. —

4) tāva tād 98,3; 1,

6; 702,5; idām 185,

11; viṇvam yuvōs 215,

12; asya tād 350,4;

tād pāvamānasya 804,

5; tād 324,5; yuvōs

itām 288,3. — 5) vi-

cyam 264,6; yād 297,

10. — 6) yād vā ghā

~ utā yād nā vidmā

439,8; 965,5. — 8)

105,12; 825,4; 1016,1

(parallel itām); 709,

3 (~ yādī ~ āsti); 943,

6 (bravimi); 329,6 (ū-

cus); 825,4 (vādan);

996,2 (divās dharūne

ārpitam). — 9) 935,6

(kṛṇvānas). — 10) dhi-

yē ~ astu 297,18. — 11)

~ addhā nakis anyās

tuāvān 52,13. — 12)

itāsāpas 572,12; tve-

ṣās āmavantas 38,7;

vṛsā id asi 653,10;

776,2 (SV. sā tvām).

— 13) ~ id vē yuvām

āhus mayobhūvā 427,

9.

-ēna 2) itāvākēna 825,

2. — 7) mānasā 606,

5; 893,8. — 8) 911,1

(ūttabhīta bhūmis). —

14) 21,6.

-āśya 7) āśya (indrasya)

206,1; suyāmāśya 551,

2; (sōmasya?) 1026,2

(purātāt). — 8) pā-

tayas 551,12; sūnūm

678,4 (indram); nāvas

785,1.

-é [L.] 2) vidharman

821,6.

-āsas 2) havirādas 841,

10.

-ās [m.] 2) itāsāpas

491,2; itasṛṇās 421,

4. — 4) yājāmānasya

kāmās 942,8. — 7)

jaritāras 180,7; devās

1026,2.

-āni 5) etāni 790,5. —

1) ukthā 508,10.

-ā [n.] 3) satyāśya kā-

raṇāni 206,1; devā-

sya jānimāni 297,7;

~ nas karat 313,

20; dhārma prathamā

- 882,3; samithā 806,4.
— 4) tā te viçvā 318,6; tā te 848,13. — 5) viçvāni āpānsi 70,8; viçvāni 339,7.
-ēbhis 2) sākhibhis 893,7. — 7) devēbhis 591,7.
-ēs 1) māntrebhis 67,5. — 3) krtēbhis 937,1. — 7) pitrbhis 841,9.
-ā [f.] 4) nṛnām devāhūti 506,5; purōhitis 599,4; nṛnām ūpastutis 593,7; ākūtis mānasas 954,4. — 7) devī (uśās) 591,7.
-ām 3) ācīram 782,1; pitīm 930,3. — 5) ā-
- ciṣam 893,11. — 7) çraddhām 108,6.
-āya 3) devāhūtyā 889,11.
-é [du. f.] 7) rōdasī 240,10.
-ās [N. p. f.] 4) āciṣas 533,5; 664,23. — 7) uśāsas 79,1 (apasyūvas nā).
-ās [A. p. f.] 4) āciṣas 179,6.
-ābhis 2) dyumnāhūtibhis 129,7.
-ātara 7) hotar (agne) 76,5.
-ātaras 7) hōtā (agnis) 238,10.
- satya-karman**, a., dessen Werke [kārman] heilsam sind.
-an soma 825,4.
- satyā-girvāhas**, a., dem mit Recht Lieder dargebracht werden [gīrvāhas].
-asam (agnīm) 127,8.
- satyātāt**, f., Wahrheit [von satyā].
-ātā 937,4 dādāhā yās dharūnam ...
- satyatāti**, f., dass., aber personificirt: der Wahrhaftige.
-e [V.] (agne) 300,14 (neben ahraṇyāna).
- satyā-dharman**, a., dessen Gesetze [dhārman 2—4] gültig sind [zur That werden, satyā 4].
-ā devās savitā 860,8; -ānā [V. du.] mitrāvā- 965,3 (prajāpatis); 947,9.
-ānam agnīm 12,7.
- satya-dhvyt**, a., Wahrheit oder Recht [satyā 8.9] beugend [dhvyt von dhvī].
-rtām 853,1 neben vījināyāntam.
- satyā-madvan**, a., wahrhaft [satyā 12] erfreut oder berauscht [madvan 2].
-ā yās (indras) bhūt sōmēs ~ 622,37.
- satyā-mantra**, a., dessen Sprüche [māntṛa] wirksam sind [zur Wahrheit werden, satyā 4].
-ās rībhāvas 20,4; pitāras 592,4.
- satyā-manman**, a., dessen Gedanken [mānman 1] wahrhaftig, lauter [satyā 7] sind.
-ā devās nā yās savitā ~ 809,48; 73,2.
- satyām-ugra**, a., wahrhaft [satyām A. n. von satyā 12] kräftig [ugrā].
-asya (sōmasya) 825,5.
- satya-yāj**, a., recht [satyā 3] opfernd.
-ājām hōtāram ~ rōdasīos (agnīm) 299,1; 457,46.
- satyā-yoni**, a., Gutes, Heilvolles [satyā 3] im Schoße habend.
-is (indras) 315,2.
- satyā-rādhas**, a., gute [satyā 3] Gabe [rādhas] schenkend.
-as [V.] (indra) 101,8; 2; 325,1; 855,7; mi- bhaga 557,3. trās 394,7.
-ās indras 875,11; 320, -ase (indrāya) 547,2.

- satya-vác**, stark **satya-vác**, a., Wahrheit [satyā 8] redend [vác von vac].
-ācam medīm (agnīm) 260,9; dūtām (agnīm) 518,3.
-ācā [du.] dyāvā kṣāmā 838,1.
-ācas [N. p.] nāras 288,4.
- satyā-çavas**, a., wahre [satyā 2] Kraft [çavas] habend, wahrhaft kräftig.
-asam çārdhas mārutam 406,8.
-asas [V.] naras (marutas) 86,8.9.
- satyā-çuṣma**, a., dass.
-a (indra) 938,10.
-as (indras) 264,21; sō- mas 809,46; rayis 307,4.
-am vīrabhām (indram) 870,3.
- satyā-çravas**, m., Eigennamen eines Mannes [ursprünglich: wahrhaften Ruhm habend, vgl. gr. Ἐτεροκλής].
-asi ~ vāyīe 433,1—3.
- satya-çrut**, a., Wahrheit [satyā 8] hörend.
-utas [V. p.] kavayas 411,8 (wo satiaçrutas zu sprechen); 490,6.
- satya-satvan**, a., wahrhaft [satyā 12] stark.
-an (indra) 472,5.
- satyā-sava**, a., wahrhaft belebend oder anregend.
-am savitāram 436,7. | -asya savitūr 862,13.
- satyānīta**, n., Wahrheit [satyā] und Unwahrheit [ānīta], Wahrhaftigkeit und Lüge.
-é [du.] 565,3 jānānam.
- satyōkti**, f., das Aussprechen [ukti] der Wahrheit [satyā 8].
-is 863,2 sā mā ~ pāri pātu viçvātas.
- satrā** [von sa], 1) zusammen, ins Gesamt, wobei in demselben Satze stets viçva vorkommt (alle ins Gesamt) 57,6; 72,1; 313,6; 326,2; 461,2; 466,8; 487,7; 548,16; 635,10; 2) in allen Beziehungen, ganz und gar 71,9; 211,7; 285,6; 317,7; 318,9; 414,4; 419,5; 477,1; 487,2; 541,5; 547,12; 622,30; 635,11; 706,13; 710,12; 922,13; 939,5; 942,4; 3) mit vorhergehender Negation: nimmer, in keiner Weise 666,11 nahī te çūra rādhasas āntam vindāmi satrā (—); 4) zusammen mit [I.] yajñēs 475,4; jānena 609,5.
- satrā-karā**, a., überaus wirksam.
-as çānsas 178,4.
- satrāc**, a. [von satrā und āc], 1) vollzählig, vollständig; 2) auf eins hingerrichtet, achtsam, gespannt (vom Geiste).
-ācā 2) mānasā 616,1; -ācim 1) rātim 572,18. 622,37; 789,4. -āciā [I. f.] 2) dhiyā
-ācas [A. p.] 1) 903,4. 670,1.
- satrā-jit**, a., ganz siegreich, alles erlangend.
-it indus 739,4. -ite (indrāya) 212,1.
-it [zu sprechen sata- -itas [N. p. m.] stōmā- rājīt] (indras) 707,4. sas 623,15.
- satrā-dāvan**, a., alles spendend.
-an [V.] vīṣan (indra) 7,6.

satrā-sāh, **satrāsāh**, Nom. **satrāṣāt**, a., *all-
überwältigend* (Prāt. 564—566).

-āt yudhmās (indras) | dram 268,8; 285,3;
536,3. 701,7.

-āham rayīm 79,8; in- | -āhe indrāya 212,2.

satrā-sāhā, a., dass. (P. satrā-sahā, Prāt. 566).

-ās yudhmās (indras) 212,3.

satrā-hā, a., *völlig schlagend* [hā von han].

-ām pōṁsiam 589,4.

satrā-hān, a., dass.

-ā (indras) 487,3. | -ānam indram 313,8.

satré, *zugleich*, in 549,13 **satré ha jātō**, wo
aber wol **satréhā** d. h. **satrā-ihā** zu lesen ist.

sātvan, a. [von sāt], *tapfer, stark* (oft neben
satyā s. d.); daher 2) m., *der tapfere Krieger*,
der *Streiter*; vgl. **abhi-satvan** u. s. w.

-ā indras 470,6; 478,5; -ānas 2) 64,2.

173,5; 387,5; 463,1; -abhis cūrēs 221,10; sā-
536,5; 636,8; yu- | khibhis 273,5. — 2)
dhmās 459,2; cūrās | 283,2 cūrēs; 133,6;
799,7. — 2) gaviśās | 140,9; 216,4; 388,8;
nā 309,2; bhariśās, | 665,3; 715,4; 788,1;
gaviśās 336,2. | cīrimbithasya 981,1.

-ānam tām (indram) 660, | -anām 2) ketūm 705,4;

10,11. | — māmākānam mā-

-ane indrāya 665,21; | nānsi 929,10.

486,22.

satvanā, a., m., dass.

-ām 2) 941,4. | -ēs 2) 391,4.

sad [Cu. 280], Grundbegriff „sich setzen, sich
niederlassen“, auch mit dem Begriffsüber-
gange „wohin gehen, um dort seinen Sitz
zu nehmen“ (vergl. Cu. 281). 1) *sich setzen*,
sich niederlassen; 2) *sich lagern*; 3) *sich*
wo [L., L. mit ā, Acc.] *niederlassen*; 4)
sich zu jemandem [A.] *hinbegeben um sich*
dort niederzulassen; 4^b) *umlagern* [A.]; 5)
Caus., *machen, dass sich jemand* [A.] *nieder-*
lasse; oder -6) *dass er sich wo* [L.] *nieder-*
lasse, *wohin* [L.] *setzen* [A.]; 7) Caus., etwas
[A.] *wohin* [L.] *schaffen*.

Mit **abhi** *belagern* [A.], auch 4) ohne nāmasā,
āva *sich herablassen* [A.], oder 5) ohne Objekt;
auf [A.], 6) *sich hinsetzen* auf
einen Sitz oder Wa-
gen [A.]; 7) im Perf.
etwas [A.] *erworben*
haben, besitzen.

ā 1) *sich hinsetzen*; 2)
sich niederlassen auf
[A., L.]; 3) *sich zu je-*
mand [A.] *hinsetzen*;
4) jemand [A.] *be-*
lagern, befeinden; 5)
machen, dass sich je-
mand [A.] *wo* [Adv.,
A., L.] *niederlasse*.

ūd *sich hoch hinauf-*
setzen auf [A.], *sich*
erheben zu [A.].

ūpa 1) *sich nahe her-*
ansetzen an [A.], 2)
auch ohne Objekt;
3) mit nāmasā, *mit*
Anbetung herantre-
ten an, verehren [A.],

den; 5) von woher
[pāri oder ā m. Ab.]
sich niederlassen; 6)
etwas [A.] an einem
Ort [L.] *niedersetzen*;
7) jemand [A.] *ein-*
setzen, niedersetzen
als [A.], ebenso im
Caus.

ādhi *ni sich nieder-*
lassen auf [L.].

antār *ni sich nieder-*
lassen in [L.].

ā *ni* 1) *sich nieder-*
setzen an oder auf
[L., A.], auch 2) ohne
Causus.

pāri *ni sich rings nie-*
dersetzen.

pāri 1) *sich nieder-*

lassen um [L.]; 2)
umsitzen, umlagern
[A.]; 3) *um jemand*
[A.] *sein* als [N.];
4) bildl. etwas [A.]
umsitzen, umlagern
d. h. es zu *erlangen*
suchen.

prā 1) *sich zuerst* (vor
andern) *wo* [L.] *nie-*
dersetzen; 2) *sich nie-*
dersetzen.

abhi *prā sich zuvor*
wo [Adv., A.] *hin-*
setzen.

sām 1) *sich niederlas-*
sen; 2) *zusammen-*
sitzen mit [I.]; 3)
Caus. *bewirthen* [A.].

Stamm I. sādā:

-athas ā 2) yōnim hi- | -atam ā 2) barhis 607,
ranyāyam 421,2. 4.

sādā:

-as ā 2) barhis 258,3; | 516,8. — sām 2) tā-

637,1; yōnim 714, | sām prajāyā 995,4.

2; kalācam 818,7. | -a [-ā] *nī* 1) hōtā 26,2;

— *nī* 1) hōtā pūrviās | 527,1; 896,3. — 2) yō-

684,1. — 2) barhiṣi | niṣu triṣū 227,4. —

767,2; ādhi barhiṣi | 3) pītāye mādhu 706,

869,2 (wo sādā zu le- | 8.

sen sein wird). | -atu ā 2) yōnim 613,4.

-at ā 2) barhis 247,1. | -atam *nī* 2) suē yōnō

— *nī* 2) iḍās padé | 312,10; barhiṣi 426,

128,1; barhiṣi 633,24. | 1.

— *pāri* 4) vājam 925, | -atām ā 2) barhis 558,

3. | 5. — *nī* 2) yōnō 896,

— āma *nī* 1) mā mūrāsas | 6; 936,6.

641,15 (te sakhiē). — | -ata 3) sādās-sadas 841,

4) mā cūne 517,11. — | 11. — ā 2) barhis

pāri 3) mā tvā avi- | 573,2; 575,6.

rās 520,6. | -atana [-atanā] *nī* 2)

-an ūd divās māmam | barhiṣi 227,3.

nā ~ ādrayas 672,2. | -antu 3) rōdāsī 186,8.

— *pāri* 2) uśāsam | — ā 2) barhis 238,

299,11. | 8; 518,8; 647,6; 936,

-ema ūpa 3) tvā nā- | 8; sānō barhiṣas 559,

masā 442,6 (jñubā- | 3. — 4) tvā 968,6

dhas). — 6) rātham | (vāsavas).

Impf. **āsada** (betont nur 527,2; 1015,1; 648,1):

-as ā 2) itāsyā yōnim | vitram 774,30; ca-

375,4; barhis 527,2; | mūos 784,5; camūsa

sadhāstham 729,8; | 809,37. — ūpa 1) sō-

pavitram 774,7; ghṛ- | mam 498,2. — *nī* 2)

tāvantam (yōnim) 917, | hotrśādane 200,1; mā-

4. | tūr ūpāsthe 801,1.

-at 4) mātāram 1015,1 | -an ā 2) barhis 648,1;

(purās). — ā 2) sa- | vrīksām 869,4 (vāyas

dhāstham 296,15; 713, | nā). — *nī* 2) gosthē

2; 728,4; 819,5; yō- | 191,4 (gāvas); adhva-

nim 731,3; 774,4 (cye- | ré 856,15.

Stamm II. **sida:**

-ati ā 2) yónim hiranyá-
yam 776,20. — ní 1)
ida 532,8 (api prātā).
-athas ní 2) pitúr yónó
629,21.
-anti ā 4) dāmpati 911,32.
-at 1) hótā 457,23 (mā-
nuṣa yugā); 838,1. —
3) gōṣu 887,4; pakṣe
hiranyāye 949,5. —
ūpa 1) indum 925,8
(čarirēs). — ní 2)

sida:

-asi 3) yajñesu 14,11;
kalācesu 798,35 (cye-
nās ná vánsu). — ā
2) yónim ítasya 819,
4; kalācesu 798,47.
— ní 1) prathamās
670,2. — 2) camūṣu
ā 775,2; 811,8.
-ati 3) vikṣū 750,4 (cye-
nās ná); dhruvé sā-
dasi 752,2; cye-nās
ná vánsu 769,3; ka-
lācesu 780,9; 798,6.
9; mitrásya sādaneṣu
798,11; camūṣu 811,
6; 732,6. — abhi
sprdhas 719,5 (vičas
rājā iva). — ā 2)
indrasya hārdi kalā-
cesu 796,4. — ní 1)
pótā 305,3; brahmā
305,4. — ā ní yónim
sukritam 782,7. —
pāri ávyo vāre 719,6
(vānesu).
-āti [Co.] ā 2) kalācam
809,4 (SV. -atu).
-as 3) vikṣū āsū 446,3.
-at ūpa 1) agním ná
nagnās ūdhar 887,9.
— ní 1) agnis 546,
3. — antār ní yónó
872,6. — prā 1) a-
pām upāsthe 872,1.
-an 3) ādhi barhīsi 85,7
(vāyas ná). — ūpa
1) tvā 65,2 (vičve yā-
jatrās). — 2) samjā-
Impf. āsīda (betont nur
-am ní 1) hótā 878,2.
-as ní 2) idās padé
442,2.
-at ní 1) pitā nas 907,
1. — 2) prthivyaṁ
Perfekt stark **sasād, sasad:**
-āttha ní 2) gātre-gātre
668,9.
-attha ní 6) bhūmim
sādane 264,9.

barhīsi 365,2; tigmām
abhi āñcūm 681,2
(manō ādhi).
-a 3) své uloké 263,8.
— ā 2) imām prasta-
rām 840,4.
-atu ā 2) barhīs 862,5.
-atām ā 2) barhīs 142,7.
-ata ā 2) barhīs 85,6.
-antu 3) goṣṭhē 469,1
(gāvas). — ā 2) barhīs
26,4; 896,11.

nānās 72,5 (abhiññū).
-a 3) ūrnavantam yó-
nim 456,16. — āva
drōṇāni 808,13 (SV.
roha). — ā 2) barhīs
275,3; 287,3; 464,7;
sādanam 214,1 (ūti-
bhis); tām (yónim)
263,10. — ní 1) (a-
gne) 299,2; devāpe
924,4. — 2) barhīsi
771,3; gañesu 938,9;
hótā ihā 76,2; pári
kócam 799,1. — ā ní
1) tām (yónim) 104,1.
-atu ā ní 1) své yónó
457,41.
-atam 3) yónó ítasya
296,18. — ā 2) barhīs
696,2,4; svām lokām
839,2.
-atām ā 1) ihā 188,6.
-ata 3) yónó ítasya
725,9; 751,6; idām
(barhīs) 194,4. — ā
2) barhīs 896,8. —
ūpa 5) nāmasā 723,
6. — ā ní 1) barhīs
232,13; 493,7. — 2)
5,1; 22,8; 816,1.
-antu 3) barhīs 13,9;
142,9. — ā 2) idām
(barhīs) 380,9; vām
upāstham 232,21; ba-
rhīsi 44,13; vām u-
pāsthe 896,6.
-asva sām 1) (agne)
36,9.

145,1; 907,1; 958,7).
143,1; upāsthe mātūr
355,6. — ā 2) vičvā
bhūvanāni 662,1.
-atam 1) yuvām apna-
rājō 958,7.

Perfekt stark sasād, sasad:

-āda [3. s.] ā 2) dhā-
rām ítasya 67,7; yó-
nim devākritam 520,
5. — ní 1) rāstri de-

vānām 709,10. — 2)
pāñca carṣaṇis abhi
— dame-dame 531,2.
-āda [3. s.] 3) prthūm
yónim 925,2. — ā 2)
pit(a)rós upāstham
522,6; yónim 649,2.

Perf. schwach **sed (šed):**

-dāthus ā 2) yónim 586,
1.
-dathus ní 2) pári ya-
jñām 352,7.
-datus ní 1) (mitrāvā-
runā) 645,8. — 2) tá-
syām 940,3.
-dima (-dimā) ūpa 3)
tuām nāmasā 362,4;
ugrām ná virām ná-
masā 1018,6. — 7)
devānām sakhyām 89,
2.
-dā ní 2) ādhi divi 331,
8.
-da ní 1) abhitas mā
575,7.
-dūs ādhi ní 2) yāsmiñ
(vioman) devās — 164,
39; trisadhaṣṭhé 887,
14. — 3) tápase 935,
4.

— ní 1) agnis hótā
355,5. — 2) duroné
235,18; vikṣū 442,6;
pastiāsu ā 25,10.
(-adyāt) ā 1) AV. 6,
29,3.

-dus ūpa 1) apsarāsas
549,9 (vāsisthās); in-
dram 899,11 (vāyas
suparnās). — 6) sā-
das 956,2 (mayūkhas).
— ní 1) 265,9 (ga-
vyatā mānasa); pār-
vatās (admasādas ná)
471,3. — 5) átas ā
346,3. — 7) agním
hótāram 302,11; 357,
4. — abhi prā ātra
297,13 (pitāras).
-dire ní 7) tām (agnim)
hótāram 303,5; tuām
grhāpatim 362,2; tva
dūtām 711,18; tuām
yajñesu itvijam 847,
7; tuām viçpātim 456,
8. — pári ní spāças
25,13.

Aor. sād:

-tsi 1) hótā 631,10. — ā 2) isas mahis 264,
18. — ní 2) ādhi barhīsi 643,26 (fälschlich
betont).

sad:

-tsi ā 1) aratis divāsprthivyoṣ 829,7. — 2)
barhīsi 12,4; 197,8; 380,5; 664,14; 870,5. —
ní 2) barhīsi 457,10; ihā 76,4; mādhye ā
barhīs 248,2.

Aor. āsād (betont nur 523,5):

-di [3. s. me.] 1) agnis 523,5. — ā 2) agním
397,7 (gharmās). — ní 1) divās cid pūvas
hótā 60,2. — 2) divās nābhā 238,4; vikṣū
302,2.

sād (betont nur 919,5):

-di [3. s. me.] 3) budhnēsu 919,5. — ní 1) hótā
580,2; pārvatas 202,8; dāsyus 202,18 (sa-
vyatās).

Aor. sātasa:

-at ní 1) pūvas asmāt 879,1.

Stamm des Caus. sādāya:

-a [-ā] 6) devān yóniṣu -ata 5) (jivādhanayas)
triṣū 15,4. — 7) ya-
jñām sukritāsya yónó
263,8.

sādāya:

-āt ā 5) devān ihā 664,
3.
-a [-ā] ā 5) devānām
jānam barhīsi 31,17;
dēviām jānam barhīs
45,9; yājatrām ihā
291,5; saptā hótān
barhīs 861,10.

-ante **nī** 7) tvā hōtā-ram 240,3. —

Impf. des Caus. **asādāya**:

-at **nī** 7) tuā hōtāram 643,17. — **sām** 3) prāskanvam 1020,2. —

Part. **sādat** [von Stamm I.]:

-antā **nī** 2) pārvatasya mūrdhāni 586,3. —
-antas 2) parisādvānas 887,13. — 4^b) ādrim

sīdat [von Stamm II.]:

-an 1) haisās nā 65,9. — 3) budhnē nadinām, rājāhsu 550,16; indrasya jathāre 798,22; sādane camūsu 804,2; vānesu 804,6; 808,23; 819,18; vānasya jathāre 807,1; — yonā vānesu ā 774,8. — ā 2) itāsya yōnim 457,35; 744,4; 776,11; cye-nās nā yōnim 773,21; 777,19. — **nī** 1) āvaras 914,19. — 2) gūhā 67,3. — 3) hotrām 924,5. —
-atas [G.] **abhi** pravarān 858,1. —
-antas 2) — vanūsas yathā 776,29. — 1) mādho 641,5 (vāyas yathā).

Part. Perf. **sedivās**, schwach **sedūs**:

-ūse **upa** 7) tām bhāgām 667,16. —
-ūsas [G.] **nī** 1^b) yāsya 912,16,17. —

Part. des Caus. **sādāyat**:

-antas 6) idām barhiṣi 560,2. — 2) **nī** 7) (tvā hōtāram) 253,5.

Part. II. **sattā**:

-ās 1) sá (agnis) 105,13; hōtā 105,14; 227,6; 275,2; 572,18; (ahām) 558,2. — **pra** 1) ihā 414,1 (vgl. ghrtā-prasattas). —
-ām **nī** 2) pit(a)rós u-
hōtā 105,14; 227,6; 275,2; 572,18; (ahām) 558,2. — **pra** 1) ihā 414,1 (vgl. ghrtā-prasattas). —

satta:

-as **nī** 2) duroṇē 69,4; súar 70,8; sadhāsthe druvē ā 240,4; 450,4. — 7) hōtā 68,7 (mānos āpatye) 58,3; 237,2. —
-am **nī** 1) tyām 386,5. — 2) apsu ā 899,9. —

Part. III. **sáttī**:

-ā 1) hōtā 251,5. — 3) kalāceṣu 808,23. — **nī** 3) yonā 798,6.

Part. IV. **sādya**:

-as **upa** 3) nāmasā 214,13 = 873,6 (bhraspātis). —
-am [n.] **pari** 4) āra-nasya rékṇas 520,7. —

Absolutiv **sādya**:

-a [-ā] ā 2) barhiṣ 227,2; barhiṣi 109,5; 493,13; 509,11; 843,8. —
-āya **upa** 4) mīdhūse (indrāya) 531,1. —
-āya 5) nāmasā 218,5. — **nī** 1) 177,4; sadhriāncā 108,3; 300,12; sadhriāncās 938,3; prathamās 255,1; (agnis) 832,7; hōtā 878,1. — 2) ganē ā 481,1; barhiṣi ā 269,

6; 840,5; ihā 356,7; daksinatās 841,6. — 5) hīranyāyāt pāri yōnes 226,10. — ā **nī** 1) barhiṣ 194,8.

Verbale **sād** als Infinitiv:

-ādam ā 1) 783,1 (sī-jyate). — 2) itāsya yōnim 296,13; 720,3; 776,22; yōnim 813,14. 15; arkāsya yōnim -āde ā 2) barhiṣ 13,7; 275,9; 380,8; 400,5; 669,1; 674,6; 1014,1. — **nī** (niśāde) 1) yōnis te — ākāri 104,1. 305,1; 621,8; sādā-

Ausserdem in Zusammensetzungen mit Richtungs-wörtern in **upa**-, **sam**-sād, **ni**-, **pari**-sād, mit Adverbien in **su**-sād, **purah**-sād und mit Nomen in **upastha**-sād, **apsu**-sād u. s. w.

1. **sādana**, n. [von sad] *Sitz*, Ort des Sitzens oder des Aufenthaltes, *Wohnsitz*, *Haus*; insbesondere 2) mit Gen., oder 3) einem Adjectiv, welches genetivischen Sinn hat; 4) von der Stätte des Gottesdienstes, wo sich die Götter niederlassen; 5) das *Sichniederlassen*, zur Ruhe kommen. — Vergl. **nī**-sādāna u. s. w.

-am 104,5; 231,4; 265,12. — 2) rayinām 96,7; 448,2; rōdasios 117,10; eṣām 265,9; vēs 288,6; rāyas 288,21. — 4) 783,6 (cye-nās nā yōnim — ā-sādām). —
-āya 5) apām 919,5. —
-āt 2) itāsya 164,47; 317,3; 552,1. —
-e 148,3 (nītye); 264,9 (bhūmim — sasattā); 397,12 (bhraspātīm — sādāyadhvam); 639,15; 804,2 (sīdan); 864,2. — 2) vivāsvatas 53,1; 268,7; 285,3; 838,7; 901,1; devāsya 144,2 (neben yōnō); prthivyaṣ 452,5; itāsya 338,4; 569,2; 784,6 (neben yōnō); 926,10; 1028,4; divās 552,3; devānām 633,2; ināsya 789,4; svarinām 894,7; nas 969,4. — 3) pārthive 169,6; 706,5; svē 481,5. — 4) 31,17; 95,8; 122,6; 189,4 (priyē); 306,8; 401,1; 540,1; 647,5; 837,9 (neben sadhāsthe). —
-āni 803,1; 55,6 (kritrimā). — 2) asyās 113,2. — 4) 181,5. —
-eṣu 2) prthivyaṣ 56,6; itāsya 225,13; mitrāsya 798,11. — 4) 317,5.

2. **sādana**, a. [von sad], das *Niedersitzen*, *Einkehren* (der Götter) bewirkend.

-ī [N. s. f.] didhitis 186,11 (neben apiprāṇi).

sadanā-sād, a., auf den Sitz [1. sādāna] sich niederlassend.

-āde devāya 810,10.

sādam, 1) in einem fort, stets [von sa-] 205,1; 225,4; 508,8; 557,7; 919,1; durch folgendes id verstärkt: 27,3; 36,20; 89,1; 106,5; 114,8; 116,6; 122,10; 129,11; 236,15; 297,1; 298,5; 299,12; 303,7; 431,4; 442,5,12; 491,9; 518,3; 527,2; 830,7; 833,3 920,10; 2) in relativen

oder negativen Sätzen *je, jemals, irgend, stets* mit *id*; beim Relativ *yād* 185,8; 439,7, nach *mā* 299,13; 308,5.

śād-açva, a., *gute* [sāt von as] *Rosse* [āçva] *habend*.

-as 412,4 neben *suviras*.

sādas, n., *Sitz, Platz zum Sitzen, Thron*, namentlich fester [dhruvā, dr̥dhā] *Sitz*; 2) *Wohnsitz*; auch 3) mit Gen.

-as 85,2,6; 128,3; 415,2; pr̥sthē (āçvasya) ~; 649,9; 804,3 (nityam); 819,10 (~ vānesu da-dhise); 922,2 (divi-ām); 956,2 (ūpa sedus). — 3) vārūna-sya dhruvām ~ 661,9; devāsya 782,2.

-as-sadas 2) 841,11; 902,1.

-asas [Ab.] 182,8 (so-miāt); 270,6 (~ vāri-yān); 313,4 (ānapa-cyutam); 458,5 (svāt). — 2) 208,7 (samānāt); 441,4 (samānāsmāt); 920,12. — 3) itāsya 347,8; 937,2.

sādas-pāti, m., *Beschützer des Wohnsitzes*.
-i [du.] (indrāgni) 21,5.

sādā, in einem fort, *stets* [von sa], 22,20; 24,3; 117,23; 125,5; 140,9; 245,5; 288,21; 297,8; 427,5; 486,33; 517,20 (in oft wiederholter Formel); 519,10; 520,4; 538,5; 553,8; 599,9; 621,20; 624,9; 639,28; 640,22; 643,28; 645,21; 664,20,29; 666,5; 692,2; 703,3; 712,5; 802,6; 809,3,6; 822,4; 827,7; 837,5; 890,11; 919,11; 1019,6; 1022,8.

sā-dāna, a., mit *Gaben* [dāna] *versehen*.
-as vāsisthas 549,12 (neben sahāra-dānas).

(sa-dānvā), **sa-dānuā**, f., die mit *Dämonen* (1. dānu, dānavā) *verbundene*, Bezeichnung einer Unholdin.

-e [V. s.] arāyi 981,1. — ās [A. p.] AV. 2,14,1. 4.5.6.

sadā-pr̥ṇā, a., *stets reichlich gebend*.
-as tāryas 398,12.

sadā-vr̥dhā, a., *stets erquickend* [vr̥dhā].

-a (indra) 390,3. — am indram 679,3; 633,18; 677,5.
-as sākḥā 327,1; virās 644,16, beides von Indra; sōmas 756,5.

sadā-sāh, a., *stets siegreich, stets bewältigend*.
-āham rayīm 8,1.

sadā-sā, a., a., *stets erlangend*.

-ās [N. p. m.] dhiyā si-āma rathias ~ 312,21; 352,4. — ātamam rayīm 333,5.

sa-divas, *sogleich* (eigentlich an Einem Tage, vgl. sadyās), 210,6 sā randhayat ~ sārathaye çūṣnam.

sa-dr̥ç, a., *gleich aussehend, stets gleiches Aussehen habend*.

-r̥ñ [N. s. m.] agnis 94,7; 631,8=663,21 (puru-trā hi ~ āsi). 347,6; 123,8. — 3) (dhānās) 286,8.

-r̥çis [N. p. f.] uśāsas 21; dhānās 269,3. — r̥çis [A. p. f.] jās 488,21; dhānās 269,3.

sadmán, n., der *Sitzende, Thronende* [v. sad].
-ānam diviām 173,1; 492,12.

sādman, n., *Sitz* [von sad], *Sitzplatz, Ort des Sitzens oder des Aufenthaltes, Wohnsitz*; insbesondere 2) mit Gen. oder 3) einem Adjektiv, was genetivischen Sinn hat; 4) *Gottersitz im Heiligtume* (auf dem barhis); 5) die *Feuerstätte*, als *Sitz des Agni*; 6) du., die *beiden Sitze* d. h. die *beiden Welten*; 7) *Stall oder Hürde* des Viehes.

-a [N., A. s.] 67,10; 206,3; 719,3 (des So-ma); 846,5. — 2) vi-dhatās 73,1; itāsya 289,14; haryatāsya 922,10. — 3) pārthi-vam 38,10; 441,7; dē-viam 795,5. — 4) 508,7. — 5) 305,3; 452,5; 534,22.

-anas [Ab.] 488,21.

-an [L.] 4) 151,5; 534,11. — 5) 558,2; 931,9.

(-ani) AV. 5,31,8.

sādma-barhis, a., die die *Streu zum Sitze* *bereitet haben*.

-iṣas ā yām pr̥nānti divi ~ 52,4.

sādma-makhas, a., den *Sitz* (des Himmels) *erstürmend*.

-asam divās nā ~ (agnim) 18,9.

sadyā-ūti, d. h. **sadyās-ūti**, a., dessen *Hülfe* [ūti] *sogleich* [sadyās] *zur Hand ist, rasch helfend*.

-ayas [V.] marutas 408,15. — 904,2.

sadyās (= sa-divās), 1) in *Einem Tage*, von dem Umlaufe der Sonne oder Sonnenrosse, der Ribhus, der Uschas, des Wagens der Açvinen um Himmel und Erde 71,9; 115,3; 123,8; 401,4; 489,21; 1004,3; 329,1; 347,5; 591,4; 292,8; 341,7; 503,1; 128,3 (von Agni); 2) in *kurzer Zeit, rasch* 5,6; 8,9; 27,6; 61,7,14; 104,2; 122,7,14; 129,1; 324,2; 408,10; 453,5; 460,2; 486,32; 509,7; 623,10; 730,6; 941,1; 3) mit einem Zahlworte: *auf einmal, in Kurzem* z. B. 548,5, sadyās cid yas saḥa-srāni çatā dādat der 100000 (Güter) auf einmal geben möge; ähnlich: 888,8; 126,2; 291,1; 327,8; 520,2; 534,13; 535,5; 773,2; 919,15; 4) *alsbald, sogleich* 96,1; 116,15; 202,12; 210,4; 311,8; 312,12; 326,18; 347,7; 355,9; 521,7; 523,4; 535,9; 609,1; 666,25; 853,19; 865,8; 5) mit einem Particip: *kaum, nur eben erst*, oft durch einen Satz mit „sobald“ wiederzugeben; so mit jātās 145,4; 239,8;

347,6; 123,8. — 3) (dhānās) 286,8.

-r̥çis [A. p. f.] jās 488,21; dhānās 269,3.

-ānam diviām 173,1; 492,12.

sādman, n., *Sitz* [von sad], *Sitzplatz, Ort des Sitzens oder des Aufenthaltes, Wohnsitz*; insbesondere 2) mit Gen. oder 3) einem Adjektiv, was genetivischen Sinn hat; 4) *Gottersitz im Heiligtume* (auf dem barhis); 5) die *Feuerstätte*, als *Sitz des Agni*; 6) du., die *beiden Sitze* d. h. die *beiden Welten*; 7) *Stall oder Hürde* des Viehes.

-a [N., A. s.] 67,10; 206,3; 719,3 (des So-ma); 846,5. — 2) vi-dhatās 73,1; itāsya 289,14; haryatāsya 922,10. — 3) pārthi-vam 38,10; 441,7; dē-viam 795,5. — 4) 508,7. — 5) 305,3; 452,5; 534,22.

-anas [Ab.] 488,21.

-an [L.] 4) 151,5; 534,11. — 5) 558,2; 931,9.

(-ani) AV. 5,31,8.

sādma-barhis, a., die die *Streu zum Sitze* *bereitet haben*.

-iṣas ā yām pr̥nānti divi ~ 52,4.

sādma-makhas, a., den *Sitz* (des Himmels) *erstürmend*.

-asam divās nā ~ (agnim) 18,9.

sadyā-ūti, d. h. **sadyās-ūti**, a., dessen *Hülfe* [ūti] *sogleich* [sadyās] *zur Hand ist, rasch helfend*.

-ayas [V.] marutas 408,15. — 904,2.

sadyās (= sa-divās), 1) in *Einem Tage*, von dem Umlaufe der Sonne oder Sonnenrosse, der Ribhus, der Uschas, des Wagens der Açvinen um Himmel und Erde 71,9; 115,3; 123,8; 401,4; 489,21; 1004,3; 329,1; 347,5; 591,4; 292,8; 341,7; 503,1; 128,3 (von Agni); 2) in *kurzer Zeit, rasch* 5,6; 8,9; 27,6; 61,7,14; 104,2; 122,7,14; 129,1; 324,2; 408,10; 453,5; 460,2; 486,32; 509,7; 623,10; 730,6; 941,1; 3) mit einem Zahlworte: *auf einmal, in Kurzem* z. B. 548,5, sadyās cid yas saḥa-srāni çatā dādat der 100000 (Güter) auf einmal geben möge; ähnlich: 888,8; 126,2; 291,1; 327,8; 520,2; 534,13; 535,5; 773,2; 919,15; 4) *alsbald, sogleich* 96,1; 116,15; 202,12; 210,4; 311,8; 312,12; 326,18; 347,7; 355,9; 521,7; 523,4; 535,9; 609,1; 666,25; 853,19; 865,8; 5) mit einem Particip: *kaum, nur eben erst*, oft durch einen Satz mit „sobald“ wiederzugeben; so mit jātās 145,4; 239,8;

266,9,10; 282,1; 303,9; 617,1; 686,8; 936,11; jātasya 303,10; jātāsu 289,5; jajñānās 705,21; 832,7; 871,4; 946,1; prāvītā 263,3; ajyāmānā 857,10. Die Verbindung mit folgendem id oder cid siehe dort.

sadyó-artha, d. h. sadyás-artha, a., *rasch zum Ziele dringend*.

-am dūtām 60,1.

sadyo-jū, a., *rasch herbeikommend* (Sāy).

-ūvas te vājās 690,9.

sadyo-vrdh, a., *rasch wachsend oder erstarkend*.

-rđham (indram) 265,13.

(**sādvān**), a., *sitzend, sich niederlassend* [von sad], enthalten in dru-, nī-sādvān.

(**sadhā**), *zugleich* [von sa], enthalten in den folgenden.

sadhanitvā, n., *Genossenschaft, Gemeinschaft* [von sadhani].

-ām devās mātasya ~ āpa 297,9.

sadha-nī, a., *Gefährte, Genosse*.

-iā [du. m.] sūryāmāsā -ias [A. p. m.] pāvākān 919,5.

-ias [N. p. m.] vayām 300,14.

(**sadhanīya**), **sadhanīa**, a., *aus gemeinsamer Habe* (sa-dhāna Çat. Br.) *entsprungen, gemeinsam dargereicht*.

-am [u.] sumnām 876,3.

sadha-mād, a., m. [nur in den starken Casus, also vielleicht sadha-mād anzusetzen, mād, mād von mad], *sich zugleich erfreuend oder berauschend, daher 1) a., zum Mahle vereint mit [I.]; 2) a., versehen mit [I.]; 3) a., als Gefährten vereint; 4) m., Festgenosse, Theilhaber am Opfermahle mit Gen. oder Dat.; 5) m., dass. ohne Gen. oder Dat.; 6) Genosse, Gefährte mit Gen.*

-ād 5) ~ astu çūras (in-) -ādas [N. p.] 2) góbbhis 317,1.

-ās [N. s.] 6) āriasya -jā 559,5. — 3) ācāvāsas 510,4; hārayas 534,7.

-ādam 4) devébhyas tvā 277,6; 870,3. — 4) te ~, asmābhyam tvā ~ 121,15; 478,1; devā- 187,11. -nām 592,4.

sadha-māda, m., 1) *Genossenschaft m. Gen.; 2) Trinkgelage, gemeinsames Gelage beim Opferfeste; 3) Festgenosse; 4) -am mād an gleichem Mahle sich erfreuen mit [I.].*

-am 1) 319,2 kās asya -e 2) 269,4; 277,3 (māvīras ~ āpa. — 2) 548, 1; 622,28; 914,17. — 3) 774,6; 861,10; 922, 4) yamēna 840,10; trī- 12. — 3) indre 30,13; tiye nāke AV. 6,122, (Sāy.). 4. -eṣu 2) 51,8.

(**sadhamādya**), **sadhamādia**, a., *zum gemeinsamen Opfermahle [sadhamāda] gehörig, daher 2) an dem gemeinsamen Opfermahle Theil habend, Fest- oder Tischgenosse*.

-as (somas) 735,6. — 2) āpis nas 623,1;

bhāvā nas ~ 706,7 -āsas 2) mānuṣas 930, (SV. falsch -e); nas 4. bodhi 1023,5. -āni ukthā 299,4.

-ā [du.] 2) hāri 633,27; 652,29; 702,24.

sadha-vīra, a., *mit den Männern sciend*.

-a indra 467,7.

sadhā-stuti, f. a., 1) f., *gemeinsames Lob, gemeinsamer Preisgesang; 2) a., gemeinsames Lob empfangend*.

-im 1) 17,9; 340,6; 621, -i [V. du.] 2) indrāgni 16. 658,4.

-i [I.] 1) 372,5 yé me ... dadūs. ~

sadhā-stutya, a., *gemeinsames Lob, gemeinsamer Beifall*.

-āya 646,1.

sadhā-stha, n., *ursprünglich wol Versammlungsort, daher überhaupt Ort, Aufenthaltsort, Sitz, Stätte, insbesondere 2) Wohnstätte; 3) Sitz, Stätte des Soma ist die Kufe in die er sich niederlässt, seine drei Sitze (815,2) scheinen Presse, Seihe, Kufe; 4) Stätte des Agni, seine drei Stätten sind Himmel, Luft und Erde; 5) Sitz, Stätte mit Gen. dessen, der darin weilt, auch mit svā in gleichem Sinne; 6) Sitz, Wohnsitz mit Gen. dessen, worin der Sitz, Wohnsitz sich befindet (apām, divās); 7) Dual: Himmel und Erde als die beiden liebsten (priyātame) Sitze; 8) a., vereinigt. — Vgl. tri-sadhasthā.*

-am 555,4 (Sitz der Götter im Heiligthume) 893,9 (sīnhām iva nā-nadatam ~). — 4) 240,

ūtaram 154,1; paramām 163,13; idām 4; 241,4; 257,1; 837,

dirghām prāyatam 9 (neben sādane). — 154,3 (die Welt); nī-

ḍavat 613,6; tād 858, 5) dācūsas svē 285,9; 4. — 3) 296,15; 713,

2; 728,4; 729,8; 733, 406,7; apām 149,4; 3; 777,6; 819,5. — 195,2; 493,15.

5) me 887,19 (neben -e [du.] 7) 843,6.

nābhis). -āni 2) 259,5. — 8) 246,

-āt yadā id āyukta (sū- 8 taviṣāni vām prā- ryas) haritas ~ 115,4; yānsi ca.

576,3. — 2) 385,9. -ā 3) tri 815,2. — 4) tri

-aāt paramāt 631,7. 254,2. — 5) kavinām

-c [L.] 383,6 (?); para- 290,5 (tri trīs).

mē 101,8; 399,8; 842, -ās [V. pl. m.] 8) AV.

10; 872,2; avamē 101, 6,123,1,2.

8; āvare 200,3. — 2) -esu 6) mahās divās

665,20; 866,2; 890,8; 760,1.

sá-dhi, m., etwa *Sitz, Stätte* [dhi von dhā].

-is 663,9 apsu agne ~ táva (Sāy. praveṣasthāna).

sá-dhri, **sá-dhri**, a., *fest auf ein Ziel gerichtet (aufmerkend)*.

-im 204,2 als Adverb trāsya yajatāsya ~ zu fassen: zu einem 398,10 (nach Sāy. Ei- Ziele hin (āyanti). genname).

-es [zu lesen -ias] kṣa-

sadhricinā, a. [von sadhryac]. 1) *auf Ein Ziel hingetrachtet*; 2) *vereint*; 3) *vereint mit* [I.].
-ās 3) asmābhis sākhi-
bhis 938,3.
-ā [du.] 2) (indrāgni)
108,3; (ačvinā) 932,1.
-ās [m.] 2) pāñca ukṣā-
nas 105,10.

sadhricina, a., dass.

-ena 1) mānasā 33,11; (-ān) vas kiṇomi AV. 3, 320,6.

(**sadhryac**), **sadhri-ac**, stark sadhriañc, fem. sadhrici, a., 1) *nach Einem Ziele hingetrachtet*, Gegensatz viṣvac; 2) *vereint*; 3) A. n., sadhriak *zusammen, ins Gesamt*.

-iak [n.] 1) pāthas 265, -icis [N. p. f.] 2) ūtāyas 6. — 2) nāma 108, 477,3 (niyutas); ma- 3. — 3) 51,7; 132,2; tāyas 869,1; uṇatis 208,3; 343,2; 652,23; 741,4.

-iañcā 2) tō (indrāgni) 108,3.

-iañcas 2) pāyāvas 300, 12; maritās 414,3 (āpas nā).

san, **sā** (vgl. Fi. 173). Der Begriff spaltet sich in die zwei: „erlangen“ und „schenken“, und bisweilen, namentlich wo Götter Subject sind, hält es schwer, zwischen beiden zu entscheiden, da nach vedischer Anschauung das Erlangen von Seiten der Götter auch das Schenken zur Folge hat. 1) *erlangen* [A., einmal, 416,7, partitiver Gen.]; namentlich 2) *durch Kampf erlangen, erbeuten, gewinnen* [A.]; 3) *etwas* [A.] *von jemandem* [L., Ab.] *erlangen, als Geschenk empfangen*; 4) *Gutes empfangen* (ohne Obj.); 5) *glücklich zum Ziele gelangen, das Gewünschte erlangen*; 6) *jemandem* [D., einmal (1018,10) L.] *etwas* [A.] *schenken*; 7) *schenken* [A.], einmal, 923,5, auch in dem Sinne: jemand [A.] *schenken, d. h. ihn gesund, lebend herstellen*; 8) *Gut schenken, spenden* (ohne Obj.).

Das Desid. 1) *etwas* [A.] *zu erlangen, zu erbeuten, zu gewinnen wünschen, es erwünschen*; 2) *jemand* [A.] (für sich) *zu gewinnen suchen*; 3) *Gut, Beute erlangen wollen* (ohne Obj.); 4) *jemandem* [L.] *etwas* [A.] *zu spenden bereit sein*; 5) *auch ohne Loc., oder 6) ohne jedes Object*; 7) *jemandem* [D.] *etwas* [A.] *gewähren*. — Das Intens. *in seine Gewalt bekommen* [A.].

Mit **prā** *glücklichen abhi erringen, gewinnen*.

Stamm I. **sanu** (sanv), **sanó** (sanáv):

-oti 2) vājam 501,1. — -uyām 1) gām, āčvam 7) viriāni 259,2. 945,1.
-óti 1) vājam 259,2. — -uyāma 1) vājam 100, 2) yām (vājam) 313, 19; 101,11; (suvitām) 9. — 7) sahāsrā 906, 974,1 (SV. sahyāma). 4. — 2) vājam 541,5.
-āvatha [Co.] 7) pūru- -uyāma 1) vājam 932, 11. 923,5.

-uhi 7) tām (vājam) 690, -vantu 1) vājam 122,12; 8. vāsu 1022,4.
-otu 6) vājam nas 495, 5.

Impf. **ásanu**, **ásano** (unbetont 268,10):

-os 6) gómat rjícvani -van 3) tué vāmā 534, 1018,10. 1.
-ot 1) ósadhīs, vāna- spátin 268,10.

Stamm II. **sána**:

-as 7) vřstīm vājam -ema 5) 202,19; 568,1. ísas (Text sá nas) -ā (Prāt. 462, 465, 486) 197,5. 7) grāvas 716,1; jyó-
-at 1) gāvya 126,3; tis, súar 716,2; dá-
pačdm 415,5. — 2) ksétram, sūryam, a- kšam, krátum 716,3;
pās 100,18. medhām, súar 721,9.

sana, **saná**:

-am 3) āčvān indroté vājam 124,13; 458, 677,17. 15; sahāsrām 189,8.
-at 1) sūriam 100,6. -ēma 1) vājam 670,4;
-eyam 4) 639,29. návyas 461,10; má-
-éyam 1) gām āčvam dhvas 416,7; vājapa-
923,4. stiam 810,12; tād 862,
-et ī) imām vājam 5,9. 9. — 2) vājam 73,5.
-ema 1) rādhās 122,8;

Impf. **ásana** (betont nur 893,10; 888,11):

-am 1) sařtīm sahāsrā -āma 1) vājam 888,11. 666,22,25. — 3) ačvi- — 3) rátham susā-
nos rátham 120,9; mani 645,22. — 5)
mahās árvantā 645, 667,18 (neben ájē-
24. sma).
-at 2) vājam 893,10. — -an 4) 648,1 (devāsas).
7) catvāri sahāsrā 34,14.

Fut. **sanisřyā** (siehe sanisřy).

Perf. **sasan**, **sasān**:

-āna [3. s.] 1) pithivīm dyām utā 268,8; átyān, sūryam, gām, bhógam 268,9. — 5) máryas 265,7.

Aor. **asānis**:

-šam 3) āčvān divodāsāt 488,23.

Conj. Aor. **saniša**:

-at 2) vājam 901,9 (ā- -anta 5) pāyāvas 366, jō). 4; nas dhīyas 791,1.
-amahe 2) vičvāni vāriā — prá nas dhīyas 245,9 (vāješu). 968,2.

Stamm des Desid. **sišāsa**:

-asi 1) ājim 928,12. -atam 7) átraye dhīyas
-ati 1) súar 786,1. — 969,3.
3) (somas) 786,7.

sišāsa:

-asi 5) vājam 704,9. súar 719,4. — 3) in-
-ati 1) sahāsrā 133,7; dras 671,3.
vājam 548,14.20; vi- - (atha) 3) sišāsāvas —
čvāni vāriā 715,4; AV. 6,21,3.

ásišāsa (tonlos 1020,2):

-as 4) góčarje 1019,10. -an 1) māsān 265,9.
-at 1) sahāsrāni gāvām 1020,2.

Stamm des Intens. **sanīṣan** (sanīṣṇ):
-nata [3. p.] té anyām-anyām nadīam ~, crava-
syāntas ~ 131,5.

Part. **sanāt** [von Stamm II.]:

-antas 8) 568,1.

Part. Perf. **sasavās** [vielleicht überall sasanvās
zu lesen]:

-vān 1) vājam 256,1; -vānsas 1) vājam 974,1
837,5. (wo SV. das häufig-
-vān [zu lesen -nvān] gere sanīṣyāntas hat).
5) yāvase 603,2; vājī — 5) mit Instr. rāyā
786,8; rāthas 855,2. 304,6; 338,10; hōtrā-
-vānsam 1) sūar apās bhis 1022,7; 1023,6.
268,8.

Part. des Desid. **sīśasat**:

-an 1) vājām gāvām -atas [G.] 3) vācasas
130,3; apās sūar 514, 223,1. — 5) vājam
3; vājam 747,4; sūar 712,11 (agnēs).
788,2; apās uśāsas -antas 1) dyumnāni 773,
sūar gās 802,4; trīti- 11. — 3) kavāyas 146,
yam dhāma 808,18. 4; (vayām) 416,9;
— 3) indras 385,1; 704,6.
928,4. -anti [N. s. f.] 6) ahanā
-antam 3) kāṇvam 112, (uśās) 123,4.
5. -antiṣu 2) vām 17,8
-ate 3) 623,11. (dhīṣu).

Part. II. **sātā** [n., das Erlangte, Geschenke]:
-ām [n.] 928,11 (sīna- -āni 215,10 (imā); 624,
vat astu). 20.
-éna [n.] 993,4.

sāta (ṣāta):

-ās [m.] abhi ārnās 395,14.

Part. III. **sanītri**:

-ā 1) idhmām, vājam nam 214,13; ārnā 404,
887,9; ātkam 925,9; 4. — 4) sá (mārtas)
sūar 129,2; kītām 333,6; 639,9 (dhībhis).
639,10. — 2) vājam — 5) vipras 622,36;
27,9; 474,2; 313,8; indras 100,10 (grāme-
572,23; vājīnam 670, bhis); çūras 175,3. —
12; dhānāni 100,9; 6) 553,5 — asi pra-
802,3; dhānam-dha- vātas daçūṣe.

Part. IV. **sanītva**:

-as 1) vājas 690,8 (viprebhis).

Verbale **sán**:

enthalten in go-śán. Vergl. sá und sanīṣṭha.

1. **sána**, a., Grundbegriff scheint „lange dauernd“
[aus sa entsprossen, Ku. in Zeitschr. II, 129
und 463], daher 1) *alt* = in früherer Zeit
geschehen oder dagewesen, mit den Gegen-
sätzen náva (95,10; 665,25), návyā (174,
8), nūtana (235,20), sowie ápara (220,3); 2)
alt, bejahrt, Gegensatz yúvan; 3) f., *lange
Zeit*.

-ena 1) ápiena 220,3.

-ā [du.] 2) pitārā 329,3.

-āni 1) jānimā 235,20;

-ā [n.] 1) dyumnāni 139,

8; tā te (kītā) 174,8;

bhūvanā 215,5; tā te

bhōjanāni 535,6; yā
665,25.

-ās [N. p. f.] 2) ~ yu-

vatāyas sāyonis 235,

6.

-ābhis 3) sanāt evā ná

çiryate ~ 164,13.

2. (**sána**), *Erlangung* [von san], enthalten in
su-śána.

sanakā, a., [von 1. sána], 1) *alt, bejahrt*; 2) Ab.,
von Alters her, fort und fort.

-āt 2) 263,14; 895,12. | -ās [m.] 1) áyavānas
33,4.

sanāj, a., *alt, von ewigem Dasein* [von sána;
vergl. lat. senex].

-ājā [du. f.] rōdaṣī (neben sáníḍe) 62,7.

sana-jā, a., *in alter Zeit geboren, längst vor-
handen* [já von jan].

-ā [f.] pitriā dhis 273,2 (vorher pūrviā jāya-
mānā).

sana-jā, a., dass.

-ās [N. s. m.] pātis divās (indras) 937,3.

sanātā, f., Instr. als Adv., *stets, fort und fort*
[von sána], 194,6; mit ná *nimmer*: 237,1
dhārmāni ~ ná dūdusat.

sanād-rayi, a., *Reichthum* [rayi] *spendend*
[sanāt Part. von san].

-is dyukṣās (somas) 764,1.

sanād-vāja, a., *Labung* [vāja] *spendend*.

-as (somas) 774,23. | -am rayim 873,4.

(**sanana**) = 2. sana, in su-śananā.

sanāya, a. [von 1. sána], 1) *alt, Gegensatz
náva*; 2) *alt, von uralter Zeit her bestehend*.

-as 1) yāmas 347,4 (Ge- -am 1) 865,4 cyāvānam
gensatz návas), — 2) ~ yāthā rātham pū-
viçvāvedās (agnis) nar yúvānam takṣa-
254,4. thus.

sánaya, a. dass.

-āsu 830,5 jāyate ~ návyas.

sá-nara, a., *mit Männern verbunden* (so in
96,8 wegen des folgendem viravātīm iṣam zu
verstehen).

-asya drāviṇasas 96,8.

sána-vitta, a., *vor Alters bestehend* [vittā
Part. von vid].

-as te ádhvā 558,2. | -am [n.] te pātram 938,
6.

sána-çruta, a., *von Alters her berühmt* [çrutā
Part. von 1. çru].

-a indra 286,4.

-as indras 849,3. | -am agnīm 245,4; (in-
dram) 701,2.

sánā [von sána], *von je her* 288,9; 429,2.

sanā-jūr, a., *seit lange gealtert* [jūr von jur],
sehr alt.

-ūrā [du.] pitārā 332,3.

sanā-jū, a., *von Alters her regsam* [jū v. jū].

-úvas [A. p. f.] ānu yád pūrvās (mātrīs) áruhat
~ 141,5 (Gegensatz návyasiṣu).

sanāt [Ab. von sána mit adverbialer Betonung],
von Alters her, von jeher, fort und fort 55,
2; 62,8,10; 102,8; 207,1; 218,1; 352,6; 548,
24 (~ asi, SV. babbhūvitha); 572,5; 622,31;
631,10; 641,13; 645,2; 881,6; 904,8; 913,19;
937,10; durch folgendes evā verstärkt 51,6;
62,12; 316,6, und mit Negation „nimmer“
164,13.

sá-nābhi, a., 1) von Einer Nabe [nābhi 1] ausgehend; 2) gleichen Geschlechtsursprung [nābhi 7] habend, verwandt, v.; schwistert.
 -is 2) yás 959,5, Gegen- (die Finger). — 1) a-
 satz níṣṭias. rās rāthānām 904,4.
 -ayas 2) svāsāras 801,4
sá-nāman, a., gleichen Namen habend, gleich-
 namig; daher 2) gleichartig.
 -ānā [du.] 2) 899,6.

sanāy, ewig, von Alters her sein [von sána].

Part. **sanāyāt**:

-atē hariyōjanāya 62,13.

sanāyū, alt, vor langer Zeit entstanden.

-úvas [N. p. f.] matāyas 62,11 (nāvyas dadrus).

sani, m. [von san], 1) Erlangung, Erbeutung; insbesondere 2) mit Gen. des Erbeuteten, oder 3) der Dat. wie ein Inf. konstruiert um zu erlangen mit Acc. oder (durch Attraktion) Dat. des Objekts; 4) Geschenk, Gabe, Darbringung; insbesondere 5) in Verbindung mit dā, dhā, inv, yā etwas [A.] als Geschenk [sanīm] geben oder erbitten; 6) mit dā etwas [A.] zum Geschenke [sanāye] geben; 7) Dat. pl. (oder Ab. pl. mit ā) sanibhyas zu Geschenken, um Gaben zu schenken.

-is 4) mitrāśya 632,12. nām 31,8; 124,7; 316,
 -im 2) gós 235,23. — 3; 467,8; 808,20; 856,
 4) 27,4 (prā vocas); 11. — 3) sahāsrā 116,
 502,6 (rada nas); 381, 21; mahé ~ vājasā-
 4) (dādat ~, dādat me- taye 222,3. — 6) 30,
 dhām). — 5) medhām 16 hiranyarathām nas
 18,6 (sādasas pātīm sanitā ~ adāt.
 ayāśiṣam); 225,7 (dā- -āyas 4) 100,13; 264,
 ta); ~ medhām utā 21.
 ṛāvās 744,6 (dhehi); -ibhyas [D.] 7) 636,3;
 vājam rayīm 511,6 644,28; 861,4; 866,8.
 (asmé sám invatām). -ibhyas [A.] 7) 671,11
 -āye 1) 116,12; 595,5 sám yujyāva ~ ā.
 nas ~ dhiyas dhās; -inām 4) ~ vidiātām ná-
 804,1. — 2) dhānā- vānaam 625,37.

(**sāni**, **sanit**), a., gewinnend, verschaffend, verleihend, in go-ṣāni, vāja-, hīdam-sāni, su-
 ṣānit.

sāniti, m., Erlangung [von san].

-ō tokāśya 8,6.

sanitr, m. [von san], 1) Erlanger, Gewinner m. Gen.; 2) Spender; 3) Spender einer Gabe [G.].

-ar [V.] 2) (indra) 666, -āram 3) dhānānām 396,
 20 neben su-sanitar. 7.

-ā 2) (indras) 30,16. — -ūr [G.] 3) rāyās 366,3.
 3) vājasya 36,13. -āras 1) ājēs 337,11.

sanitūr scheint in 163,5; 265,2 ein mit sanatūr verwandtes Adverb, etwa in der Bedeutung abseits, unvermerkt, beidemale mit nidhāna verbunden.

sānitra, n., Spende, Gabe [von san].

-am 809,29 indo ~ divās ā pavasva.

sanitvan, a., m., Spender, Geber.

-abhis 862,9 sanēma tād ~.

sāniṣṭha, a., am meisten gewinnend (Superl. des Verbale sán).

-ayā dhiyā 701,15.

sanīṣy (von einem sanis = sanī, könnte auch Fut. von san sein, vgl. jedoch sanīṣyū), 1) etwas [A.] zu erlangen wünschen, danach verlangen; 2) nach Gut verlangen (ohne Objekt); 3) jemandem [D.] etwas [A.] geben, verleihen.

Stamm **sanīṣya**:

-asi 3) krātum nas 316, -ati 3) krātum nas 385,
 3. 11.

Part. **sanīṣyāt**:

-ān 1) vājam 236,3 (ā- — 2) havīśmantas
 tyam nā); 802,1 (SV. 247,2.
 sanīṣān); 925,3. — -āntīnaam 1) dhānam
 2) mārta 616,1. 923,8.
 -āntas 1) (vājam) 236,4.

sanīṣyū, a. [von sanīṣy], 1) nach etwas [A.] verlangend; 2) zu erlangen begierig (ohne Objekt).

-ūs 2) mārta 626,44. yām 610,6; gharmā-
 -āvas 1) sūar 131,2. — svarasas 351,6.
 2) gūrtāyas 56,2; (va- -ūbhis 2) 647,8.

sā-nīda, a., 1) gleiches Nest, d. h. gleichen Wohnsitz, gleiche Stätte [nidā] habend; 2) zusammenwohnend mit [I.]; 3) zusammenruhend in [L.].

-ās [m.] 1) nāras (ma- -ās [N. p. f.] 1) janāyas
 rūtas) 572,1; marū- 71,1 (die Finger);
 tas 165,1; (sākhāyas) mātāras 949,3. — 3)
 927,1; trāyas vandhū- āsurasya yōnō 857,6.
 ras yē ~ 34,9. -ās [A. p. f.] 1) avānis
 -ebhis 1) rudrēbhis 100, 62,10. — 2) nr̥bhis
 5; 925,2. 69,6 (viṣas).
 -e [du. f.] 1) rōdasī -ābhis 1) daçābhis (Fin-
 62,7. ger) 784,2.

sanutār (behält sein r vor weichen Lauten, RV. Pr. 104,16), weit hinweg, besonders in der Verbindung weit hinwegtreiben: yuyota 220, 2; 926,9; āpa yuyoti 92,11; āpa yuyotana 441,8; yavaya 928,3; arāt cid dvēśas ~ yuyota 903,6; 957,7 = 488,13 (yuyotu); apaprōthan-
 tas 810,11; ārē dadhāma 399,5; weit entfernt von [Ab.] ksētrāt ~ cāranta 356,4; ~ dhehi tām tātas 706,3; mit folgendem ā ca 492,2 (fern und nah BR.).

sānutara, a., Gut gewinnend oder austheilend [san, vgl. tārutī tārutra, sānutī].

-as carati (dadhikrās) 334,4. Sāy. sambhakti-
 taras.

sānutr, a. [von san], erlangend.

-rī [N. s. f.] 2) 123,2 -ris [N. p. f.] 1) dhiyas
 (neb. jāyanti vājam). 833,4.

sānutya, a., fern seiend [vgl. sanatār und in Bezug auf das Suffix nītya, āpatya u. s. w.].

-as yās 446,4 (Gegen- -ena tyājāsā 503,10 (Ge-
 satz āntaras); 221,9 gensatz āntarēs ca-
 (Gegensatz abhikhyā- krēs u. s. w.).
 ya).

sá-nemi, a., mit Radkranz [nemi] versehen, vom Rade; daher 2) unversehrt, vollständig; 3) n., als Adv. gänzlich, in der Verbindung: etwas gänzlich beseitigen, oder von jemandem wegtreiben.

-i cakrá 164,14. — 2) ~ sakhyám dadhāra 62, 9. — 3) 169,3; 306,7; 554,7; 572,9; 816,6; 817,6.

saneru, a. [von san], etwas [A.] aufnehmend in [L.] [vgl. maderu von mad].

-ū [du.] gharma-iva mádhu jathāre ~ 932,8.

sano-jā, a., von jeher seiend, uranfänglich (sanas = sánā).

-ās [N. s. m.] (sákhā) 852,8 (pūsā).

samtani, m. oder f. [von 2. tan mit sam], centus, Getön (der Gehenden, Kämpfenden, der rauschenden Somatropfen).

-is çr,vé yāmeṣu ~ 427, -im ~ eṣi kṛvān 809, 7; ~ praghnātām iva 14. 781,2.

sāmtarutra, a., fördernd, siegreichverleihend [von tar m. sám, vgl. tárutra].

-am rayim 235,19.

samtará, f., das Zusammenfügen, Zusammenhalten [von tar m. sám], in der Verbindung mit hī zusammenhalten, aneinanderfügen.

-ām hara pādakó 653,19.

santya, a., gut, wohlgesinnt [von sát, sánt — dem Part. von as und wol dem griech. σοιος zu vergleichen] (nach Sāy. vou san, phala-prada u. s. w.).

-a agne 255,3; 639,26; 664,28; 15,12; 36,2; 45, 5,9; 405,3; 664,9.

samdadī, a. [von dā mit sám, vgl. dadī], 1) unfassend, haltend mit [A.]; 2) zusammenkommend mit [L.].

-is 2) āsu (apsū) 811,7, -ī [du.] 1) çaktim 230, (somas). 7 (hastā).

samdāna, n., Band, womit das Ross angebunden wird, Halfter [von 3. dā m. sam].

-am ārvas 162,8,16.

samdih, f., Aufschüttung, Wall BR. [von dih m. sam].

-ihas [A. p.] vi jaghāna 51,9.

samdr̥ç, f. [von dr̥ç m. sám], 1) Anblick, Anschauen; 2) jemandes [G.] Aussehen, Erscheinung, Erscheinungsform; 3) Erscheinung ohne Gen.; 4) Loc. in jemandes [G.] unmittelbarer Nähe; 5) so auch ohne Gen.; 6) die sichtbaren Welttrichtungen (Ausblicke).

-r̥ç [-r̥k] 2) sūras ná 66,1; asyā devāsya (agnés) 297,6 (çrésthā); te (agnés) 392, 6 (bhadrā). — 3) parāmā utā ~ 908,2.

-r̥çam 2) tāva 457,8; asya (agnés) 604,2.

-r̥çc (Inf.) siehe dr̥ç.

-r̥çi 1) sūriasya 863,6; 885,5. — 2) tāva (a-

gnés) 192,12. — 4) vām 428,6. — 5) stbātāras hī prāsītō ~ sthāna 441,6.

-r̥ças [Ab.] 1) sūryasya 224,1.

-r̥ças [N. p.] 2) agnés 895,1 (bhadrās).

-r̥ças [A. p.] 2) r̥tāsya 239,2 (pūrvīs). — 6) pāñca 204,10.

sāmdr̥ṣṭi, f. [von dr̥ç m. sám], 1) Anschauen, Anblick; 2) jemandes [G.] Aussehen, Erscheinung, Anblick.

-is 2) asya (agnés) 195, -ō 1) rānvās ~ 144,7; 4; tāva (agnés) 306,5 890,11. — 2) bhadrā- (svādīsthā); vāsivī te yām te (agnés) ~ 442, agne ~ 457,25. 4.

samdhi, m., Zusammenfügung der Glieder, Gelenk [von 1. dhā m. sám].

-im sāmhdhātā samdhīm 621,12.

samnayā, a., zusammenführend, vereinigend [von nī m. sám].

-ās purōhitas 215,9 (Gegensatz vinayās).

sānyas, a., älter, alt (von sána), überall mit dem Gegensatz nāvya.

-ase 265,19; 644,26; 676,18.

sap [Cu. 621, Ku. Zeitschr. 2,131], Nebenform von sac [ursprünglich *sakv, sacante = *sakvante, Ku. 9, 17] und zwar besonders in der Bedeutung „verehren“ [sac 7]. 1) einen Gott [A.] ehren, verehren, ihm dienen; auch 2) ohne Objekt; 3) heiliges Werk [A.] betreiben; 4) Caus. mc., sich bedienen lassen.

Mit abhi etwas [A.] betreiben, besorgen.

Stamm sapa:

-anti 1) yām (sómam) -ante abhi rātīm divās 809,37 (adhvaryā- prthivya 554,5 (rā- vas). tiṣācas).

sapa:

-āmi 3) rītām aruṣāsya -anta 1) amrtam (aghim) vṛṣnas 366,2. 357,4 (devās).

-ema 1) tvā 300,9; br- haspātīm 397,12; tām (agnim) 456,10.

Impf. ásapa:

-anta 2) tr̥tsavas 599,8.

Perf. schwach sep:

-pus 1) indram 470,1 (sakhiāya).

Aor. des Caus. sīṣapa:

-anta [Co.] 4) té ~ jósam ā yājatrās 559,4.

Part. sapat:

-antā 3) rītām r̥tēna 422, — 3) r̥tā 67,8; r̥tām 4. 68,4.

-antas 2) r̥tayā 202,12.

Verbale sáp, stark sáp:

enthalten in r̥ta-, keta-sáp oder -sáp.

sa-pátna, m., Nebenbuhler, enthalten auch in a-sapatná und sapatna-hāu. — Vgl. sapátnī, aus dem es gebildet ist.

-ās 954,9; 992,2. -ānām vṛṣasahim 992,1.

-ān 1000,2.

sapatna-hān, schwach sapatnaghn, a., Nebenbuhler tödend.

-hā ahām asmi 992,2; -ghnī [N. s. f.] ahām vibhrāj (sūryas) 996, 985,5.

2; ahām 1000,5.

sa-pátnī, f., 1) Nebenbuhlerin; 2) du., pl., die Frauen eines Mannes, Einem Manne [D.] vermählt.

-i [N. s.] 1) 971,3.
-im 1) 971,1.2.4.5.
-i [du.] 2) vṛṣṇe ~ ..
ubhē nī pāhī 235,10;
nīśattas (agnis) antār
dyāva ... ~ 240,4.

sapary [von einem Nomen sapar, von sap],
1) einen Gott oder dessen Eigenschaft [A.]
ehren, verehren; auch 2) mit dem Instr. des-
sen wodurch man ihn verehrt, auch 3) ohne
Objekt; 4) einem Gotte [D.] etwas [A.] *zur*
Ehre ausführen, verehrend darbringen; 5)
treu, ergeben sein.

Mit vi jemand [A.] *verehren* (an verschiedenen
Orten).

Stamm saparyá:

-āmi 1) agnīm 58,7 (prā-
yasā). — 4) nāmas
pṛthivyē 288,3.
-āti 1) tvām (agnīm) 12,
8; agnīm 664,15; tvā
(indram) 704,4. — 4)
vām idām vācas 93,2.
-ati 1) vas 627,20; tām
(indram) 673,7; de-
vān 919,2.
-ātas [3. du.] 1) yām
(agnīm) 144,4; indra-
sya sāhas 876,1. —
3) mithunā 83,3.
-atas [dass.] 1) asya cū-
śmam 485,5; te cū-
śmam 702,12.
-ānti 1) asya sāhas 84,
12 (nāmasā); sūar,
mātūr ūdhar 486,2
(énis).

Impf. asaparya:

-an 1) agnīm devās 243,9; 878,6.

Part. saparyát:

-ān 1) tām (indram) -atās [G.] 2) sómēs (tvā)
265,19 (nāmasā); ma-
hās (agnēs) ānikam
308,2. — 3) 153,3;
265,1; brahmā 394,8;
vadhriacvās 895,10.
— 5) indras 931,4.

(saparyá), saparía, a., *verehrungswerth* (?).

-ā 932,5(?).

saparyú, a. [von sapary], 1) *verehrend*; 2)
treu ergeben.

-ū [du.] 2) hāri (indra-
sya) 284,2.

-āvas 1) (vayām) 197,3;

saparyénya, a. [Part. IV. von sapary] *zu ver-*
ehren.

-as agnis 442,6.

sa-pitvá, n., *Vereinigung* (vgl. apapitvá u. s. w.
und pitva), daher neutr.-am als Adverb, *vereint*
mit [I.]: yébbis (raçmibhis) ~ pitáras nas āsan
109,7.

-is [N. p.] 1) sām mā
tapanti abhitas ~ iva
pārçavas 105,8; 859,
2.
-is [A. p.] 1) 985,6.

sá-pīti, a., *trankreich, mit* (labendem) *Tranke*
verbunden.

-ibhis sómehbis 621,23.

(sapta), siehe tri-saptá.

saptá-r̥ṣi, saptar̥ṣi zu sprechen, pl. *die sieben*
Sänger der Vorzeit.

-āyas 935,4.

| -in 908,2.

saptá-gu, a., *sieben Rinder* [gú = gó] *besitzend*,
oder *mit ihnen fahrend*.

-um br̥haspátim 873,6.

saptá-cakra, a., *siebenrädiger* [cakrá Rad].

-am rátham 164,3; 231, -e [L.] (ráthe) 164,12.
3.

saptá-jāmi, a., *sieben Geschwister* [jāmi]
habend.

-ayas hótāras 722,7 (SV. falsch saptá-jānyas).

saptá-jihva, a., *sieben Zungen* [jihvā] *habend*.

-ās te (agnēs) vāhnayas 240,2.

saptá-tantu, a., *sieben Fäden, Gewebe* [tāntu]
enthaltend, bildlich vom Opfer (vgl. 633,18;
701,21 und tan 2).

-um yajñām 878,4; 950,1.

saptati, f., *Siebzig* [von saptán].

-im ~ ca saptá ca 919, -ināam tīrñām ~ 639,
15. 37; tris saptá ~ 666,
26.

-yā ~ tr̥ṇçatā hāribhis
209,5.

saptátha, a., *der siebente* [von saptán].

-am sākamjānām ~ 164, -i [N. s. f.] sárasvati ~
15. sindhumatā 552,6.

-asya bhrātūr 925,2.

saptá-dhātu, a., *sieben Theile oder Verzwei-*
gungen enthaltend oder darbietend.

-us [m.] jānas 858,4. -u pr̥sthām prāyasā ~
-us [f.] sárasvati 502, 301,6 (mánma).
12.

saptán, a., *sieben* [Cu. 337], bisweilen 2) ohne
ausdrücklich beigefügtes Substantiv; 3) in
Zusammenfügung mit anderen Zahlwörtern,
namentlich 4) tris saptá.

-á [N., A.] sīndhūn 32, 312,3; pravātas 315,
12; 35,8; 203,3. 12; 3;
324,1; 893,12; sīn- 3;
dhavas 678,12; 778, 766,2; hāstāsas
6; 869,3; 1023,4; ha- 354,3; rātnā 355,5;
ritas 50,8; 309,3 (ya- 515,1; br̥hatis 397,1;
hvis); 576,3; çundhyú- çākīnas 406,17; vi-
vas 50,9; juhūas 58, srūhas 448,6; sravā-
7; pūras 63,7; 174,2; 534,18; á- 534,24; 583,8;
461,10; 534,18; á- 875,9; svāsāras 191,
çvās, svāsāras, nāma 14; 582,15; 798,36;
164,3; ardhagarbhās 1028,4; svāsrs 831,5;
164,36; raçmāyas 196, īstāyas, dyumnāni,
2; yahvis 235,4; vā- çriyas 648,5; hótāras
nis 235,6; 241,1; 1028, 669,16; 826,3; hótān
3; hotrāni 238,5; pr- 861,10; 887,1; samsā-
ksāsas 238,7; viprās das 701,20; mātāras
241,7; 265,5; 298,15; 705,1; 814,4; dhītā-
804,2; viprāsas 463, yas 720,4; 727,8; de-
2; řsayas 338,8; pri- vis 721,6; jāmayas
yāsas 297,12; karūn 778,8; dhcnāvas 798,
25; dīças, ādityās 826,
3; maryādās 831,6;

padāni 834,4; hótṛās 843,11; virāsas 853,15; rebhās 897,3; āpas 930,8; dhirās 940,4; dānūn 946,6; havīsmantas 948,4. — 2) 164,2 ~ yuñjanti rátham; 164,3 imám rátham ádhi yé ~ ta-sthús; 839,5 ~ kṣa-ranti; 681,7 dūhanti ~ ékām. — 3) putrás ~ çatāni viñcatís ca 164,11; saptatím ca ~ ca 919,15; çatām ~ ca dhāmāni 923,1. — 4) viṣpulingākās 191,12; mayūrias 14; mātūr paramāni 297,16; nāma 603,4; u-srās 666,26; nadhas 890,8; dhenāvas 782,1; (dhenūs) 798,21; sānu 705,2; (devās?) 678,7.

saptá-nāman, a., *siebennamig*.

-ā áçvas 164,2.

saptá-pada, a., *für sieben (alle) Orte geeignet*. — im bildlich ádhukṣat pipyūṣim iṣam ūrjam ~ arís 681,16.

saptá-putra, a., *sieben Söhne* [putrá] *habend*. — am viçpátim 164,1.

saptá-budhna, a., *sieben (viele) Böden* [budhná] *habend*.

-am arnavám 660,5.

saptá-mātr, a., *sieben Mütter* [mātr] *habend*. — arám dáksīnām 933,4. -rbbhis sindhubhis 34,8.

saptá-mānuṣa, a., *den sieben Menschenstammen* [mānuṣa] *zugehörig*.

-as agnis 659,8.

saptá-raçmi, a., *sieben Zügel oder Stränge* [raçmí] *habend*, 1) vom Wagen oder 2) dem Lenker der Zugthiere; 3) *siebenzünftig* (BR).

-is 1) ráthas 209,1. — -im 1) rátham 485,24.

2) viṣabhās (indras) — 3) agnīm 146,1 203,12. — 3) brhaspátis 346,4 neben triçīrṣānam 834,8.

saptá-saptāsias.

saptá-vadhri, m., *Eigenname eines Schützlings der Açvines, meist neben Atri genannt*.

-is 682,9. — -im 432,5. — -aye 432,6; 865,9.

saptá-çiva, a. nach Sāy., *„den sieben Welten Heil erweisend“*.

-āsu mātṛṣu 141,2, wol zu lesen saptá çivāsu.

saptá-çīrṣan, a., *siebenköpfig*; 2) *bildlich: sieben Haupttheile enthaltend*.

-ānam agnis pāti 239, — -nim 2) dhīyam 893,1. 5. — 2) arkām 1020,4.

saptá-svasī, a., *sieben Geschwister, oder Schwestern* [svasī] *habend*.

-ā-sapta [N., A.] je sieben devān 881,1; (āpas) 901,1.

-ābhis putrés 898,9 (ādītis); 898,8.

-ā [für I.] dhāmabhis 22,16; 303,5; 814,2;

hótṛbhis 244,4; 889,7; raçmibhis 681,16;

dhītibhis 721,4; 774,17; dhātṛbhis 722,3.

-ābhyas açatrūbhyas 705,16. — 2) 851,11 ~ ā vāram tāriṣat.

-ānām 2) vāruṇas ~ irajyati 661,9; 648,5 ~ saptá rṣtāyas.

-ā [für G.] vānis rṣīnām ~ 815,3 (wo weniger gut mit vānis verbunden).

-ā [für L.] sindhuṣu 644,27.

-ā [m.] (vāruṇas) yās sindhūnām ūpa-udayé ~ sā madhyamās 661,2.

sapta-hán, a., *Sieben erschlagend*.

-ā ahām (indras) ~ 875,8.

saptá-hotṛ, a., *sieben Opferer* (Zugießer des Opfertrankes) [hótṛ] *habend*.

-ā (agnis) 263,14; aryamā 890,5.

(saptáçva), saptá-açva, a., *sieben Rosse habend*.

-as sūrias 399,9.

(saptāsyā), saptá-āsia, saptá-āsya, a., *siebenmündig*; daher 2) *sieben Eingänge habend*.

-yas brhaspátis 346,4. — -ye dáçagve 347,4.

-iam 2) vrajām 866,8. — -yebhis rkvabhis 823,1.

sápti, a., m. [wol von sap = sac in der Bedeutung „mit andern zusammen gehen“], 1) a., *vereint, verbunden*; 2) a., *Beiwort des Rosses (mit andern Rossen) zu Einem Gespann verbunden*; 3) m., *Ross*. Vgl. yuyujānā-sapti.

-is 2) 3) ā yās vivāya-ī [du.] 2) hārī 269,2;

sákhiā sákhibhyas ā-āçvā 500,3. — 3) 653,

parihvītas átiās ná ~ 18 (yahatas rátham);

882,2. — 3) 222,7 (ráthias) 559,2 (hétuas);

782,10 (hitās); 808,9 (vāji). 16; 815,6 =

818,12 = 819,11 (vājayús).

-im 2) 3) átyam 256,1. — 3) 61,5; 663,25;

741,2; 906,1 (vājam-bharām); 982,1 (āçm).

-es 3) virīāni 162,1 (vājinas).

sáptivat, a., 1) *mit Rossen fahrend*; 2) *verbunden (im Vielgespanne) gehend* [sápti].

-antā 1) indraagni 610, — -antas 2) áçvās 832,6. 10.

(sáptya), sáptia, n., *Genossenschaft von sieben (Geschwistern)*.

-am tát vāruṇasya ~ 661,4 (vgl. 661,2).

sa-práthas, a., *weite Ausdehnung* [práthas] *habend, sich weithin erstreckend, weit ausgebreitet, gross*; auch 2) *gross, umfangreich, weithin wirkend* von Göttern.

-ās [m.] 2) viṣṇu 156, 1; ~ asi agne 367,4; 669,5; mitrás 293,7.

-ās [f.] 2) (usās) 593,2.

-as [n.] 1) yésām árnas ná ~ nāma 640,13;

çarma (barhis) 142,5; çarma 22,15; 457,33;

598,10; 638,3; 650,4; 667,7; 786,1; 797,8;

(neben máhi); 952,7; chardís 456,3; 625,

12; vārma-asi ~ 547, 6; práthas, nāma 1007,1; mánma 509, 9; 129,3 mitráya vocam vāruṇāya ~.

-astamam [m.] 2) agnīm 966,6; 18,9; 45,7.

-astamam [n.] 1) vācas 75,1.

-astame [L.] 1) çarman 94,13; mitrásya ávasi 419,5.

sa-psará, a., etwa *gleiches geniessend* [psara = psáras].
-ásas [marútas] 168,9.

sá-bandhu, a., *gleichen Stammes* [bandhú] *seend, verwandt*, auch 2) mit dem Instr. dessen, mit dem man gleichen Stammes ist.
-ū [du. m.] 2) divā pr-
thivya mithunā ~ 836, 9.
-ū [du. f.] 1) sapátni 235,10; yamíá dué 401,5.

(**sabar**), n., *schmackhafter Trank, Göttertrank, Nektar* [wol aus *sap schmecken, mit Erweichung des p; dieselbe Lautstufe (b für p) erweist auch ags. sap, ahd. saf Saft], enthalten in den folgenden.

sabar-dúgha, a., dass.

-as dhinām antār ~ 724, 121,5 = 887,11 (pá-
7, wo SV. die bessere yas).
Lesart dhenām antār -e [du. f.] dhenū 240,4;
sabardúgham hat. 289,12 (Nacht und
-ā dhenús 134,4. Morgenröthe).
-ām dhenúm 20,3; 489, -ās [N. p. f.] dhenávas
11; 621,10. 289,16.
-āyās [G.] usriyāyās

sabar-dúh, Nom. **sabar-dhúk**, a., *schmackhaften Trank, Nektar milchend, Göttertrank strömen lassend*, mit dhenú verbunden.
-dhúk [N. s. f.] dhenús 895,8.

sabar-dhú, a., *Nektar herabschüttend* [dhú von dhū].
-úm dhenúm 887,17.

sá-bala, a., *mit Kraft* [bála] *versehen, stark*.
-as (indras) 702,9.

sa-bádhhas, a., *durch Bitten bestürmend, eifrig bittend, eifervoll*, namentlich 2) neutr. als Adverb.

-as 2) idáte 524,1; 610, krus 261,6; ā cakri-
5; 683,6. 12; ide 569, ma 313,18; ā cýāvaya
1; havante 542,2; hu- 927,12 (nānadati) 64,
ve 577,6; 675,1; prá 8.
arcata 285,4; çaça- -asas [G.] ~ ca rātāye
mānās 319,4; ā ca- 364,6.

sá-bharas, a., *mit Darbringungen, Gaben* [bháras] *versehen*.

-ās cṛustís ~ asat nas -asas [V. p.] marutas
927,3. 408,10.

sabhā, f. [vgl. Ku. Zeitschr. 4,370], 1) *Versammlung, Schaar der Versammelten*, z. B. zur Beratung, zum Opfer oder zum Würfelspiel, *Versammlungssaal, Spielhaus*; 2) *Stammgenossenschaft, Stamm, Sippe* (s. sabhāvat).
-ām 1) candrás yāti ~ -āsu 1) brhāt vas váyas
ūpa (indrasya sákha) ucyate ~ 469,6.
624,9; ~ eti kitavās 860,6.

sabhāvat, a., *mit Sippe* (Nachkommen) [sabhā 2] *versehen*.
-ān rayís 298,5 (neben -atí mānuṣas yōsā 167,
prajāvān). 3.

sabhā-sāhā, a., *die Rathversammlung beherrschend* [sāhā von sah].

-éna sákhiā 897,10 (yaçāsā, āgatena).

sā-bhṛti, a., *mit darzureichender Speise* [bhṛti] *versehen, Speise darreichend*.

-ayas ā yād sādma ~ prnānti 508,7.

sabhéya, a., *für eine Versammlung geeignet, in ihr sich auszeichnend*.

-as vípras 215,13. | -am víram 91,20 (neben vidathíam).

sám, verwandt mit sa,

1) Präposition: mit folgendem Instr. *mit*, pátnibhis 207,8; uṣādbhis 6,3 (zeitlich); řkva-bhis 706,12.

2) Adverb: *zugleich*, 633,2 ~ apsuñt; (in 818,3 zum Verb gehörig); 911,23 ~ jāspatyām suyāmam astu; ~ id 64,8.

3) Richtungswort: *zugleich, zusammen mit* [I.], *zusammen*, oft die Bedeutung nur wenig ändernd; in Zusammenfügung mit den Verben: ac, āj, añj, at, ad, an, am, ar, arthay, arṣ, av, 1. aṣ, 1. as, 1. ah, ās, i, idh, inaks, inv, iks, ir, 1. uks, uc, ubh, 1. ūh, řñj, řdh, kr, krand, kruç, ksar, 1. kṣi, khid, khyā, gam, 1. gir, grbhāy, grabh, caks, car, cit, cud, cṛt, jan, 1. jar, ji, jūrv, jñā, taks, 1. tan, tap, tar, tu, tṛp, tviṣ, daçasy, das, dah, 1. 3. dā, dih, 2. di, dip, duh, dṛç, dyut, dru, dhanv, dam, 1. dhā, dhū, dhṛ, nam, nas, nah, nī, 1. 2. nu, 1. pat, 2. pā, piç, piṣ, pū, pṛ, pṛc, pṛch, barh, bādh, brh, brñ, bhur, bhū, bhūs, bhṛ, mad, mand, mah, 1. mā, mih, mīl, mṛj, mṛñ, yaj, yat, yam, (yas), yā, 1. yu, yuj, yudh, rabh; rā, 2. rāj, ri, rih, ruc, ruj, vac, vad, van, valç, 2. 3. vas, vah, 3. vā, vāç, vij, vid, viç, 1. viṣ, vī, 1. vī, vṛj, vṛdh, vyac, vyā, çar, ças, çā, çubh, sac, sad, sic, sud, sṛ, sṛj, star, sthā, spaç, smi, sru, svar, han, 1. hā, hi. — Das Verb zu ergänzen: āpas agnīm yaçāsas ~ hī pīrvīs (sānti) 235,11. — Mit Nomen verbunden sam-aksā, -udrā, -rājñi, -gavā, sám-āçir, -okas, -miçla.

sama, pr. [von sa, vgl. ἰσός, goth. sums], 1) *irgend einer, irgend jemand*; namentlich 2) in negativen Sätzen; 3) *jeder, pl. alle*; 4) *ganz*.

-am 3) āsunvantam 176, yam; kāsya cid 741,
4. 5 (svanāt). — 4) ma-
-asmē 2) vṛkāya 492,6. himānaste 468,3; 880,
-asmāt 3) aghāyatās 378, 3.

3. -asmin 3) vāje gómati 641,8.

-asya 1) çārdhatas 483, 4. — 2) diḍhīas 684, -c [N. p. m.] 3) anyaké
9. — 3) 855,4 (ānne); ~ 659,1 — 10; 660,
773,30 (nidās); (pa- 1 — 11.
nīnas) 494,8 (hṛda-

samā, a. [von sa, sám Cu. 449], 1) *gleich, derselbe*, z. B. 943,9 samō cid hāstō ná sámam vivistas, sammātārā cid ná samām duhāte, yamāyos cid ná samā virīāni, jñāti cid sánto ná samām prñitas; 2) *gleich mit* [I.]; 3) *derselbe bleibend, sich gleich bleibend*. — 4) I. f. als Adv. *mitten hindurch*; 5) *in gleicher*

Weise wie [I.]; 6) mit bhū zeitlich dazwischen liegen.

- ās 2) devēs 489,19; di-
vā 578,1 (sūrias). —
3) sā vēradeye id 415,
8.
-ām [n.] 1) 943,9.
-ō [du. m.] 1) hāstō
943,9.
-ā [dass.] 1) (tuām) mā-
tā ca 621,6.

sam-akṣā, a., Acc. als Adv. vor Augen, Angesichts mit [D.].

-ām 913,11 ~ enam gīnatē nī vīndhi.

sa-mād, f., 1) *Kampflust*; 2) *Kampf, Schlacht*.

- ādam 1) ahām jānāya | 334,4; 387,4; 459,6;
~ kīnomi 951,6. | 466,9; 474,1; 487,3;
-ādas [Ā. p.] 2) jayema | 516,13; 546,3; 550,6;
516,2. | 631,8,9; 636,10; 639,
-ādām 2) upāsthe 516, | 20; 643,12; 660,1;
1. | 663,21; 665,25; 699,
-ātsu 5,4; 66,6; 70,11; | 1; 716,8; 802,3; 823,
130,8; 173,7; 203,3; | 3; 906,2; 959,1.
264,22; 316,1; 320,6;

sa-mādāna, n., *Kampflust, Kampf*.

-asya kartā (īndras) 100,6.

samādvān, a., *kampflustig* [von samād].

-ā yudhmās 459,2; 536,3.

sāmāna, a., n. [von sám, samā] 1) a., mit andern zusammen seiend; 2) n., das Zusammensein, Zusammentreffen; 3) n., Ort des Zusammenseins, Festversammlung; namentlich 4) (besonders im plur.) des Bräutigams und der Braut Ort der liebenden Umarmung; 5) *Kampfpfplatz*; 6) *Markt, Verkehr*. — Vergl. a-samānā.

- am [m.] 1) cid (cātrum) | sādane prithō; 207,7;
adāhat 895,11. — 6) | 516,3.
vī yā srijāti ~ vī ar- | -ā [pl. n.] 3) 671,9(?).
thīnas 48,6(?). | — 4) 354,8 (~ iva
-am [n.] 3) ~ āva ga- | yōsās; 516,4. — 5)
chati (īndrāni) 912,10. | 808,9; 516,5.
— 4) ~ nā yōsās 994, | -eṣu 3) hōtā iva yāti
2. | ~ rébhan 809,47. —
-e [L.] 2) bahūnām 881, | 3) 4) sám agruvas nā
5. — 3) 969,4 (neben | ~ añjan 518,5.

samāna-gā, a., zum Versammlungsorte [sāmāna 4] gehend.

-ās [N. s. m.] jātāvedās | -ās [N. s. f.] ~ iva vrās
525,4 [vgl. V. 3]. | 124,8.

sā-manas, a., gleichen Sinn [mānas] habend, gleichgesinnt, einmütig, einträchtig.

- asā [du. m.] (aṣvīnā) | -asas [N. p. m.] marūtas
92,16; 116,19; 590,2; | 186,8; viṣve devās
dāmpati 357,2; 651,5; | 450,5; 568,3; 647,5;
921,12. | (viprās) 559,2; yāja-
-asā [du. f.] nāktoṣāsā | trās 559,4; nāras 607,
113,3. | 3; (sākhāyas) 927,1.

samānā [ursprünglich Instr. fem. von sāmāna

mit adverbialer Betonung], 1) *zusammen, zugleich* 168,1; 339,7; neben dem Adj. samānā 347,8,9; 2) *zugleich, zu gleicher Zeit* 124,3; 202,7; 895,8; neben dem Adj. samānā 445,1; 301,7; 3) *zusammen, in eins, zu einem Ganzen* 103,1 bei sám prcyate; 4) *in gleicher Weise* hiās apipema, ihā vajrinam, tasmē u adyā ~ sutām bhara 675,7; 5) im ersten Gliede zweier coordinierten Sätze, sowohl . . . , als auch ~ tūrnīs ūpa yāsi yajñām, ā nāasatyā sakhiāya vaksi 899,4; ~ girā, pitṛnām ca māmabhis 661,2.

samanikā, n. (oder m.), *Schlacht, Schlachtreihe* [von sāmāna, vgl. samikā].

-eṣu 933,11 (neben bhāreṣu).

sām-anta, a., *aneinander gränzend, benachbart*; insbesondere 2) -am als Adv. vereint mit [I.].

-am 2) yajatēbhis 355, | -e [du. n.] rājasī 596,1.
11. | 11. [du. f.] samgācha-

-ā [du. m.] ghamā 940, | māne yuvati ~ 185,5.
1.

(samanīya), **samanīa**, a., den festlichen Zusammenkünften [sāmāna] angemessen, festlich.

-ā [n.] vāstrā 809,2.

sa-manyū, a., gleichen Sinn, Eifer oder Muth [manyū] habend.

-āvas devāsas 297,1.

sā-manyu, a., dass.

-avas [V.] marutas 225, | -avas [N.] sēnās 541,1;
3. 5. 6; 441,8; 640,1. | devāsas 647,14 (neben
21. | sā-rātayas).

samerā, m. (oder n.), Zusammenkommen, Zusammenströmen [von ar m. sám], mit Gen.; 2) *Wettstreit*.

-é 1) vāsūnām 488,6; dhānānām 965,3. — 2) 450,2.

samārāna, n., Zusammenstoß [von ar m. sam], Kampf; 2) *Wettkampf* mit Gen. der Wettkämpfenden.

-am 853,3 (rghāvat). — | -e 170,2; 338,5; 853,3.
2) çimivatos 155,2 | (tveṣām).

samary, kampflustig sein [von samarā].

Part. **samaryāt**:

-atā mānasā 398,7.

samaryā, n., 1) *Festversammlung, Opferfest*; 2) *Zusammenstoß* [von ar m. sám], Kampf, Wettkampf.

-ām 2) 320,8 (neben | 334,7; 357,6; 535,2;
ājim). | 797,2; 809,27; 853,
-é 1) 167,10; 242,5; | 24.

539,1; 713,7. — 2) |

(samarīya), **samarīa**, a. [von samarā], 1) *kriegerisch*; 2) *festlich*.

-as 1) (īndras) 387,1. — 2) yajñās 586,6.

samarya-jit, a., Schlachten [samaryā] gewinnend [jit von ji].

-it vājas 111,5.

(samarya-rājya), samarya-rājia, n., *Bereich der Festversammlung* [rājia = rājia].

-e mahé ~ 822,2.

samaha [von sama], *irgendwie, auf irgend eine Weise, sei es wie es sei* 120,11; 407,15; 605,3; 679,14.

sāmā, f., *Jahr* [zend. hama Sommer].

-ām úttarām-uttarām | -ānām ākṛtis 911,5 (neben māsas).

-ās [A. p.] bahvis 950,4.

(sa-māti), *Vergleich*, in ā-samāti.

samānā, a., pr. [von sám, samā], 1) *gemeinsam* mit Gen. derer, welchen etwas gemeinsam ist; 2) *gemeinsam, derselbe, gleich*; 3) *vereint* (im pl.); 4) I. f. als Adv. *gemeinschaftlich*.

-ās 1) svās(a)ros 113,3 (ādhvā); pravātām 204,2 (ādhvā); vām 500,2 (janitā); yuvós, nas 588,2 (bāndhus); vām 682,12 (bandhús); esām 1017,3 (mán-tras). — 2) rājā 289,4; gopātis 326,22; pātis ékas 542,3.

-ām [m.] 1) dacānām 853,16 (ékam kapi-lām). — 2) sārvasām (vičām)dāmpatim 127,8; ékam tvā 131,2; vrkšām 164,20; ūrvām 226,3; ájmmam 236,12; yónim 267,3; 843,11; 949,2; tarānim jānānām 665,28; tām (agním) 301,7; 917,6,8; indram 708,8; nīdām 831,2; rātham 203,8; 867,1; (vatsām) 949,3; mán-tram 1017,4.

-ām [n.] 1) vām 682,12 (sajātām); esāam 640,11 (aṇjī); esām 1017,3 (mánas). vas 4 (mánas). — 2) 602,3 (— id me kaváyas cid āhus); tād id 25,6; ártam 130,5; 144,3; 295,3; udakām 164,51; nāma 507,1; 619,

6; rétas 549,13; aṇjī 573,3; cakrām 579,2. dhāma 3; brāhma 915,3. — éna 2) yójanena 92,3; krātunā 288,6; havišā 1017,3.

-āt 2) sādāsas 208,7. — āsmāt 2) sādāsas 441,4.

-é [L.] 2) áhan 34,3; 186,4; yónō 836,7; 144,4; ráthe 500,5; ūrvé 592,5; bhārman 622,8; ékasmin yóge 583,8; dharūne 801,5; bhāraṇe 857,6.

-ās [m.] 3) madema 292,6.

-ān 3) devān 445,1.

-ā [n.] 1) vas 1017,4 (hrdayāni).

-ēs 3) ūrbhis 69,8.

-ébhis 2) pōnsiebbis 165,7.

-ānām 3) sapātnānām 992,1.

-i [N. s. f.] 1) esām 1017,3 (sāmītis). vas 4 (ā-kūtis).

-iā 2) dičā 132,4; vītāyā 402,2; čubhā 165,1. — 4) 288,7; 692,8 (ādha dvitā ~).

-is [N. p. f.] 3) ušāsas 347,9.

samānātas, Ablativbildung von samānā, *von demselben Orte her* 347,8 ~ samanā papra-thānās.

samānā-dakṣa, a., *gleiche Gesinnung* [dākṣa] *habend, einmüthig*.

-ās 542,2 yād im sabādhās pitāram ná putrās, ~ āvase hāvante.

samānā-bandhu, a., *dieselbe Verwandtschaft*

[bandhú] *habend* (vgl. 588,2), *von gleichem Stamme*.

-ū [du. f.] amṛte 113,2.

samānā-yojana, a., *gleiche Anschirrung habend, gleichgeschirrt* [vgl. 92,3].

-as vām ráthas 30,18.

samānā-vārcas, a., *gleichen Glanz* [vārcas] *besitzend*.

-asā [du.] (índras, sūrias) 6,7.

sām-ācīr, a., *mit Zumischung von Milch* [ācīr] *versehen*.

-irām (sómānām) 30,2 (neben čúcinaam).

sāmīti, f. [von i m. sám], 1) *Zusammenkunft, Versammlung*; 2) *Vereinigung, Zusammen-treffen* mit [I.]; 3) *Bündniß*.

-is 1) ešā bhāvāti ~ devi-ō 1) rājānas iva ~ devēsu 837,8; samāni 923,6. (devānām) 1017,3. —

2) sā devātātā ~ ba-bhūva 95,8. — is [A. p.] 1) rājā ná satyās ~ iyānās 804,6.

-im 3) ā vas ahām ~ dadhe 992,4 (vgl. yogakṣemām V. 5).

samithā, n. [von i m. sám], 1) *das Zusammen-treffen, die Begegnung* mit [L.]; 2) *Zusammentreffen*; 3) *Zusammenstoss, Schlacht*.

-é 2) 235,12 (mahinām); — ā 1) mitādrō 806,4.

354,11 (apām); 616, — āni 3) 55,5.

6. — 3) 215,13; 288, — ēsu 3) 73,5; 316,8;

4; 334,9; 466,6; 788, 337,2; 599,9; 874,9;

5; 851,9. 890,6.

sāmiddhāgni, a., *dessen Feuer* [agnī] *ange-zündet* [sāmiddha von idh m. sám] *ist*.

-is adhvaryūs 391,2; mánus 889,7.

samidh, a., f. [von idh m. sám], 1) a., *ent-flammt*; 2) f., *Brennholz, Zündholz* zum Unterhalten oder Anzünden des Feuers; 3) *Flamme*; 4) pl., *Holzstücke, Schichten von Brennholz*. — Vgl. su-šamidh und den Inf. von idh.

-id 2) 878,2. — 3) 906, — idhe 3) 593,1 ábhūt a-2 (agnēs); 360,4. gnīs ~ mānušānām.

-it-samid 2) 238,1. — idhas [N. p.] 3) 877,2

-idham 2) 197,1; 228,6; (agnēs). — 4) tris

358,4; 518,1; 895,10; saptā 916,15.

896,1. — idhas [A. p.] 2) 354,8.

— 3) tistrās agnēs 236,9; tistrās gāyatrā-

sya 164,25 (bildlich). — idbhis 2) 4) 235,2; 457,

1k; 663,12.

9. 10; 588,4; 838,2; 913,8.

samiš, f., *Geschoss* [von i. is m. sám].

-išas [N. p.] indrasya ~ mahis 1019,2 (neben hetāyas).

samikā, n., *Kampf, Schlacht* [von samiác, schwach samic-].

-é 264,11; 320,3; 537,9; 623,5; 868,4.

samīcinā, a., *einander zugewandt, vereinigt* [von samīac].

-āsas [m.] hōtāras 722, 7 (āsate); 632,32; r-bhāvas 623,7.
-ās [m.] nāras 786,4; (sōmas) 751,6.

sam-udrā, 1) a., *fluthenreich*; 2) a., *zum Meere gehörig*; 3) m., *Ansammlung der Wasser, Meer*, auch bildlich vom Luftraume, auch bisweilen vom Meeresbecken; insbesondere wird 4) die Somakufe und der Soma, sowohl der strömende, als der in der Kufe sich sammelnde, als ein Meer bezeichnet. — Vgl. die Adj. arnavā, ārdhrā, ūttara, āvara, āpara, pūrva, pāra, mādhyā, apīcīa, anārambhanā, anāsthānā, agraḥanā u. s. w.

-ās 1) ukṣā401,3 (Sonne). — 3) 8,7; 30,3; 432,8; 491,14; 551,13; 623,4; 632,5; 661,8; 831,1; 892,11; 975,2; 1016,1. — 4) 110,1; 510,6; 661,8; 714,5; 776,8; 798,29; 809,40; 813,6; 821,4.
-ām [A.] 3) 19,7,8; 32,2; 52,4; 56,2; 71,7; 117,15; 130,5; 190,7; 210,3; 267,2; 270,6; 280,4; 351,6; 398,9; 439,6; 458,12; 461,12; 471,4; 477,3; 604,3; 623,10; 626,13,29; 35; 632,2; 701,22; 800,6; 819,9; 820,16; 884,5; 924,5; 940,4; 947,4; 949,8; 975,1. — 4) 785,3; die Somaflüssigkeit in der Kufe: 741,3; 773,15; 775,23; 776,16,17,27; 778,12; 785,3; 796,4; 798,8; 808,19; 819,15,23.
-ēna 3) 270,7 ~ sindhavas yādamanās.
-āya 3) 626,4; 664,25 āgne te, ~iva sindhavas, giras vācra-sas irate.
-āt 1) ārnasas 117,14. — 3) 47,6; 118,6; 163,1; 317,3; 339,5; 354,1,5; 503,6; 522,7; 571,7; 611,2; 809,44; 924,12; 949,2; 1016,2.

samudrā-jyēṣṭha, a. pl., *unter denen das Meer das vorzüglichste [jyēṣṭa] ist*.

-ās [N. p. f.] āpas 565,1.

samudratās, vom Meere her 409,5.

samudram-īṅkhaya, a., *das Meer* [samudrām

A. von samudrā 4] *in wogende Bewegung versetzend* [īṅkhaya von īṅkh Caus.].

-a indo 747,2 (bildlich siehe samudrā).

samudrā-vāsas, a., *mecrumkleidet, in Fluth sich hüllend*.

-asam agnīm 711,4,5.

samudrā-vyacas, a., *dessen Umfang [vyācas] dem des Meeres gleicht*.

-asam indram 11,1.

samudrārtha, a., *das Meer zum Ziele [ārtha] habend, dem Meere zustrebend*.

-ās [N. p. f.] āpas 565,2.

samudriya, a. [von samudrā], *zum Meere gehörig (des Meeres)*.

-as rājā devās ~ (sōmas) -āni ārnāsi 312,7.

(vgl. samudrā 4) 819, 16 (wo SV. samudryas). -ās [N. p. f.] āpasarāsas 790,3.

-ā ārnāsi nadinām 603, 1. -ās [A. p. f.] āpas 685, 3; 774,26.

sāmṛti, f., m. [von ar m. sām], 1) *Zusammen-treffen, Begegnen* mit Gen.; 2) *feindlicher Zusammenstoß, Schlacht*; 3) *Angriff, feindliches Herandringen* mit Gen. des Angreifers.

-is 2) 312,17 (ghorā). -ō [L.] 1) yāsya (agnēs) 361,2. — 2) 388,6. — 3) yāsya (agnēs) 127,3.

-im 3) vadhānām 32,6. -es [Ab.] 2) 710,4 tā-smāt nas ~ uruṣyatam.

-ā [L.] 2) 31,6; 783,8.

samr̥dh, f. (oder m.) [von r̥dh m. sām], 1) *glückliches Gelingen, Förderung*.

-r̥dhas [A. p.] 2) 443,10 ~ kr̥ṇu.

samr̥dha, a. [von r̥dh m. sām], *zusammengefügt*.

-ā [n. pl.] ~ iva pārva (wie Glieder die zu einem Ganzen zusammengefügt sind) 619,5.

sameddhṛ, m., *Anzünder des heiligen Feuers* [von idh m. sām].

-āram 517,15 ~ ānhasas uruṣyāt; 489,8 pāhi ~ ānhasas.

sām-okas, a., *gleiche Wohnstätte [ókas] habend, vereint, verbunden*; daher 2) mit jemandem [I.] vereint; 3) womit [I.] verbunden, versehen.

-ās 3) vṛṣṇiebbhis 100,1; 4; indragñi 891,2,8. dyumnēna, . . virṣeṇa — 2) vāyūnā 629,12 459,7. (aṇvīnā).

-asā [du.] mithunā 144, 4 (samānē yōnā); 159, yībbhis 64,10. -asas [N. p. m.] 3) ra-

samohā [von i. ūh m. sām], *das Zusammen-treffen, der Kampf*.

-é [L.] ~ vā yé ācata, nāras tokāsya sánitō 8,6.

samōha [von i. ūh m. sām], Absolutiv: *zusammen wirbelnd*.

-am reṇūm 313,13 (iyarti reṇūm maghāvā ~).

sampāraṇa, a., *fördernd, zum Ziele führend* [von 2. par Caus. mit sām].

-am vāsu 279,4.

(sampṛc), siehe pṛc.

sampraçná, m., *Befragung* [von prach m. sám, vgl. praçná].

-ám tám (devám) ~ bhúvanā yanti anyā 908,3.

sambādhā, m., der *Zusammenstoß*, die *Bedrängnis* [von bādhi mit sám, vgl. bādhá].

-āt 207,8 purā ~ abhi ā vavṛtsva nas.

sambharā, m., *Zusammenbringer*, *Häufner* m. Gen. [von bhṛ m. sám, vgl. bharā].

-ās vásvas 313,11.

sambhāraṇa, n., *Zusammenhäufung*, *Menge* m. Gen. [von bhṛ m. sám, vgl. bhāraṇa].

-am vásūnām 541,2.

sambhṛta-kratu, ā., *zusammengchäufte* [sambhṛta von bhṛ m. sám] *Kraft* [krātu] *habend*, *allgewaltig*.

-o indra 52,8.

(**sāmbhṛtāçva**), **sāmbhṛtāçua**, a., *zugerüstete* [sāmbhṛta von bhṛ m. sám 4] *Rosce* [āçva] *habend*.

-as [indras] 654,12 sārūpēs ā sū nas gahi, sāmbhṛtēs ~.

sam-mātr, a., *von derselben Mutter geboren*.

-ārā ~ cid nā samām duhāte 943,9.

sām-miçla, a. [miçla = miçrā], 1) *ausgerstet*, *versehen*, *verbunden* mit [I., L.]; 2) *gerüstet* zu [D.].

-as 1) vacoyūjā (rāthe-na) 7,2; hārios 653,4; dhenūbhis 773,21; juhūā 832,4. — 2) viriāya kām 670,18.

-āsas 1) tāviṣibhis 64,10.

-ās [m.] 1) indre mārūtas 166,11; çriyā, ójobhis 572,6; ya-jñēs pṛsatibhis īṣtibhis 227,2.

-ās [N. p. f.] 2) çūbhe 260,4 (pṛsatis).

samyác, schwach **samiç**, a. [von sami = sám und ác von ac], *zusammengehörig*, *vereint*; insbesondere 2) du. f., mit oder ohne ródasī u. s. w., die beiden *einander zugekehrten Welten*; 3) n., als Adv. *zusammen*, *auf einen Punkt gerichtet*.

-yāncam išam stóman ca 361,1.

-yák 3) mit sru 354,6; sám i 363,5; aç 420,2; 424,2; ~ samyāncas mahiṣās aheṣata 785,2.

-yāncā dāmpatī 651,6; yád ~mithunó abhi-ájāva 179,3.

-yāncas mahiṣās 785,2. -īci [du. f.] mātā ca duhitā ca 289,12; ná-ktoṣāsā 96,5; 194,6.

samrāj, m., *Oberherr*, *oberster Gebieter* [von 2. rāj m. sám]; insbesondere 2) mit Gen. dessen, worüber er gebietet.

-āt [Vo.] varuna 219,6; indra 666,20; 942,7.

-āt [N.] 317,2 (vida-

— 2) ródasī 626,17; mātārā 235,7; camūā 289,20; o. Subst. 69,1; 218,15; 850,4; 914,16; pṛthivim utā dyām 264,11.

-īcyós [L. du. f.] 2) 850,5.

-īcis [N. p. f.] daçā svāsāras 263,13; gīras 265,13; 887,25.

-īcis [A. p. f.] vṛtas 313,9.

thiās); abhyāvartī 468,8; (agnī) 188,5 (neben virāt); 289,

7=290,5 (vidāthesu); (indras) 315,2; 574,1; (várūnas) 598,2 (neben svarāj); 662,1. — 2) divās pṛthivyās ca 100,1; car-ṣanináam 244,1 (agnī); vásvas 317,10 (indras).

-ājam trāsadasyavam 639,32; (agnīm) 448,1. — 2) carṣanináam (indram) 636,1; 960,1.

-āje várūnāya 439,1; 509,9.

-ājas [G.] indrasya 522,1.

sam-rājñī, f., *Oberherrin*.

-i bhava 911,46.

sa-yāvan, a., *mitgehend*, *zusammengehend*, *begleitend*; insbesondere 2) *zusammengehend* mit [I.].

-ānam rátham 389,7 (neben puroyāvānam).

-abbhis devēs 44,13; devébbhis 939,2; 848,11.

sayūgvan, a., m., *Geführte*, *Begleiter* [von sayūj].

-ā agnēs gāyatri abhavat ~ 956,4.

sa-yūj, a., *verbunden*, *vereint* [yūj von yuj]; 2) *vereint* mit [I.].

-ūg 2) tābbhis (vātasya viṣṭhābbhis) 994,2 (vāyūs).

-ūjam haṁsām 950,9.

-ūjā [du. m.] duā su-

sá-yoni, a., *aus gleichem Mutterschoose* [yóni] *entsprungen*; auch 2) mit Instr.

-is 2) ámartias mártie-nā ~ 164,30.38.

-i [du.] jāmi 159,4.

-is [N. p. f.] yuvatāyas 235,6.

(**sarā**), a., *laufend*, *rinnend* [von sr], *enthalten* in punah-, sādā-sara

(**sarāgh**), f., *Biene* Çat. Br. (BR.).

sarājat, a., *ergießend*, *ausgehen lassend* (für srājat = srjāt, durch den so häufigen Vokaleinschub, der bisweilen, wie in tarāsanti auch in den geschriebenen Text gedrungen ist).

-antam máhivratam ná ~ ádhvanas 941,3.

sarāt oder **sarāh**, wegen des gleichbedeutenden sarāgh (BR.), f., *Biene*.

-adbbhas [D.] mādhu priyām bharathas yád ~ 112,21.

(**saraṇa**), n. [von sr], das *Eilen*, *sich — rasch — fortbewegen*, *enthalten* in su-saraṇā.

sarany, *eilen* [von saraṇa].

-ājā [V. du.] mitrāva-runā 417,5.

-ājō [du.] (mitrāvārūnā) 417,2.

-ājā [du.] mitrāvārūnā 417,3; 643,30; 645,4; 136,1; 232,6; 422,2; 645,7; 649,9; 891,5.

-ājos [G. du.] indrāvā-runayos 17,1.

-ājas [V. p.] ādityās 647,22.

-ājas [N. p.] ādityāsas 288,10; 554,4; 889,5.

-arī [N. s. f.] vāpī 547,8.

-aris [N. p. f.] 2) indraṇa 84,10 (gōrias).

parṇā ~ sākhyā 164,20.

-ūjas [A. p. m.] vājān 264,11.

-is [A. p. f.] apās 856,10.

Stamm **saranyá:**

-ân [3. p. Co.] dhišâ yâdi dhisanyântas ~ sâdantas ádrim ôçijâsya gôhe 317,6.

Part. **saranyât:**

-ân â nas gahi sakhiébbhis çivébbhis mahân mahibbis ütíbbhis ~ 235,19; 265,18.

saranyú, a. [von sarany, siehe Ku. Zeitschr. 1,445], *eilend, sich rasch bewegend*; 2) f., Tochter des Tvastar, Gattin des Vivasvat, Mutter des Jama und der Jami, die sie in Gestalt einer Stute gebiert.

-ûs sârat ~ kârave ja-ranyús, vipras .. ba-bhûva 887,23; ~ asya súnûs áçvas vipras ca asi 887,24.

sa-rátha, a., 1) *auf gleichem Wagen fahrend*; 2) n. als Adv., *auf gleichem Wagen* mit [I.], auch allgemeiner *zusammen fahrend, gehend, wirkend* mit [I.], und zwar gewöhnlich 3) zu dem Verb yâ gehörig; 4) *auf gleichem Wagen* (ohne Instr.); auch in diesem Falle meist 5) mit yâ verbunden.

-am 2) indrena, devês 9; 815,5; devês 527, 365,2; 841,10; yâbbhis 1; 809,6; pitrbhis 843, 901,6 (iyâse); tâbbhis 8 (svadhâbbhis); tvâya sayûk ~ iyate 994,2. manyo 910,1; râyâ — 3) indrena, devês 71,6. — 4) 461,5. — 238,11; ebbhis 240,9; 5) 108,1; 607,5; 343, kûtsena 312,11; 383, 3. 9 (devês); indrena -â [du.] 1) açvinâ 397, 294,4; 629,12; 799, 8; 932,11.

sârapas, n., *schnell fließendes Wasser* (für sârpas durch Vokaleinschub, aus sârp).

-asas [G.] 204,12 áramayas ~ târâya kâam turvitaye ... srutim.

sarâmâ, f. [vgl. Kuhn in Haupt Zeitschr. 6,131], die Botin (Hündin) des Indra, welche in seinem und der Angiras Auftrag die Nahrung gebenden Kühe aufsucht [Lied 934].

-e [V.] 934,3.5.7.9. 312,8; 399,7.8; 934, -â 62,3; 72,8; 265,6; 1.

sarâyú, f. [von sî] Eigenname eines Flusses. -us neben kûbhâ, krûmus, sindhus 407,9 rasvati, sindhus 890, 9. (purisîni); neben sâ:-os [G.] pārátas 326,18.

sâ-raçmi, a., *gleichen Zügel* [raçmi] *habend* mit [L. m. sâcâ], d. h. *zugleich herbeigelenkt*. -is táva ayâm bhâgâs rtviyas ~ sùrie sâcâ 135,3 (es folgt ayañsata).

sâras, n. [von sî], 1) *Wasser*; 2) *See, Teich*, auch wol *Seebecken*; häufig 3) von dem im Trinkgefäße oder in der Kufe befindlichen Soma, oder auch wol von dem Trinkgefäße selbst.

-as 1) 665,24 (~ gôrâs iva piba). — 2) 619, 7 (~ ná pûrñam); 621, 23 (~ ná prâsi ndâram); 1018,3. (nadâs iva ~ nîs a-tiṣṭhan). -asi '3) 809,52. -âñsi 3) 766,2; trini 458, 11; 627,10; tri 383,7. 8; triçatam 686,4.

sarasi, f., *Teich, Pfuhl*.

-i [L.] dñtim ná çûṣkam ~ çâyānam 619,2.

sârasvat, a., *wasserreich*, daher 1) m., Eigenname eines Gottes (Bewahrer der Gewässer) neben der Sarasvati genannt; 2) f., -ati, Eigenname eines Flusses, zum Theil vielleicht des Indus (BR.), *zum Theil eines kleineren auch später so genannten Flusses, der aber 3) als Göttin verehrt, und 4) neben andern Strömen angerufen wird; auch 5) neben andern Göttern, wie Indra, den Marut, den Açvinen, Puschān u. s. w.; 6) f., als Göttin der Andachts-ergießung aufgefasst, und in diesem Sinne 7) neben idā und bhārati, oder 8) neben idā und mahi, oder 9) neben hōtrā, bhārati, idā, mahi oder 10) neben hōtrā, bhārati, idā genannt wird.

-as [Vo.] 1) 612,5. 396,12; 493,6; 890,9
-ân 1) 892,5 (neben vâ- (neben sarâyus sin-
runaç, pûṣa, viṣṇus, dhus); 1023,4. — 5)
açvinā). 89,3; 288,13; 397,11;
-antam 1) 164,52; 612, 400,2; 491,12; 551,
4. 11; 552,6; 555,5; 556,
-atas [G.] 1) stānam 3; 641,17; 793,4; 891,
612,6. 1.13; 957,5. — 6) 3,
-ati [V. s. f.] 3) 164,49; 10—12. — 7) 194,8;
232,16—18; 502,1.3. 238,8; 717,8; 936,8.
5.6.14; 611,5.6; 843, — 8) 13,9; 359,8. —
8. — 4) 901,5; 1010, 9) 142,9. — 10) 192,
2. — 5) 221,8. — 7) 11.
188,8. -atim 3) 502,2; 612,1;
-ati [N. s. f.] 3) 490,7; 843,7.9. — 5) 525,5;
502,4.7.10.11.13; 611, 641,18; 967,5.
1.2.4; 612,3; 779,32; -atyām 2) *257,4 neben
856,12. — 4) 223,8; *drṣâdvati und âpaya.

sârasvativat, a., *mit der Göttin sârasvati verbunden, von ihr begleitet*.

-atos [G. du.] indrâgniós 658,10.

sâ-râti, a., *gleiche Gabe* [râti] *gebend, gleiche Gunst erweisend*.

-ayas devâsas viçve 647,14. aryamâ mitrâs vârunas 17.

sarit, f., *Fluss, Bach* [von sî].

-itas [N. p.] sravanti ~ -itas [A.] 586,2 neben
ná dhénâs 354,6. samudrân.

sârin, a., *eilend, herbeieilend* [von sî].

-i vâje-vâje ~ bhava 138,3.

sârîman, m. (oder n.), das *Strömen* [sî], auch von Feuer und Wind.

-ani [L.] 263,11 vâtasya sârgas abhavat (agnis) ~.

sarîrâpâ, a., *gleitend* [vom Intens. von sîp].

-âm gârbham (Leibesfrucht) 988,3.

sâ-rûpa, a., *gleiches Aussehen, gleiche Gestalt* oder *Farbe* [rûpâ] *habend*.

-ena jyôtiṣâ 881,3. -ês (âçvês) 654,12.

-â [du.] (indrâkûtsâ) -âs [N. p. f.] yâs (usrâs) 312,10. 995,2.

sârga, m. [von sîj], 1) *Guss, Erguss* mit Gen. des sich ergießenden; 2) *Guss, Strom*; insbesondere 3) des Soma; 4) das *Dahinschiessen*

des Windes; daher übertragen: 5) *sich er-gessende, dahinziehende Schar* mit Gen.; 6) *Schuss, Geschoss*; 7) das *Dahinschiessen*, die *Eile* des Rosses, des Fahrenden; 8) *hervorbrechende That* mit Gen. des sie aus-führenden. — Vgl. āniṣṭa-sarga.

- as 1) āsām (apām) 221, 1. — 2) ~ ná sṛstās 603,1; 799,7; ~ ná takti étaças (somas) 728,1. — 4) vātasya 263,11. — 5) ~ ná yās devayatām āsarjī 190, 2.
-am 1) bildlich indras akṛnot ~ eśām 534, 11. — 2) ātiṣṭhantam apasam ná ~ 915,2. — 5) gavām ~ iva 410,5 (marūtas).
-eṇa 7) sā ~ cāvasā taktās ācvēs 473,5.
-e 7) 487,13. yād ~ ār-vatas codāyāse.

sarga-takta, a., im *Strome, in Eile dahin-schiessen* [taktā von tak].

-as prasavās 267,4.11.

sarga-prataкта, a., im *Schusse voreilend, in Eile hervorstürzend* [prātakta v. tak m. prā].

-as ātyas 65,6.

sarj, knarren.

Stamm **sarja**:

-ati cakaṭis iva 972,3.

sarpā, m., *Schlange* [von śrp].

-ās 842,6.

sarpīr-āṇna, a., *zerlassene Butter* [sarpis] zur *Speise* [āṇna] habend, *Schmalz essend*.

-as savitā 853,18.

sarpīr-āsuti, a., *dessen Trank* [2. āsuti] zer-lassene *Butter* [sarpis] ist, *Schmelzbutter schlürfend*.

-e [V.] agne 361,9; 375, 2. — im mitrām ná 683,2 (agnim).

-is (agnis) 198,6; 895,2. — ī [du.] samrāja (mitrā-vārūnā) 649,9.

sarpis, n., *zerlassene Butter, Schmelzbutter, Schmalz* [von śrp].

-is 779,32 (ksīrām ~ -isās [G.] vibhrāṣtim mādhu udakām). — 127,1 (ājūhvānasya);

-iṣā 844,7 (āñjanena). — dārvi 360,9 (ṇṛiṣe).

sārma, m., das *Strömen* [von śr].

-āya 80,5 apās ~ codāyan.

sārva, pron. [Cu. 658, vgl. Fi. 196]. Der Grund-begriff „ungetheilt, vollständig“ tritt im RV. hervor, der Begriff „all“ wird durch viçva wiedergegeben, selten und meist erst in den späteren Liedern des RV. durch sārva; 1) *jeder*, pl. *alle*; 2) *all* bei flüssigen Begriffen (d. h. die nicht bestimmt abgegrenzte Gegenstände benennen); 3) *ganz*, d. h. in allen seinen Theilen; 4) *ganz, ungetheilt, unver-sehrt* (salvus, integer).

-as 1) 557,5 (~ id). — 3) nas ~ id jānas 967,4. — 4) āriṣtas ~ edhate 41,2; 647, 16; ayām asmi ~ 887, 19.

-am [m.] 1) parikroçām 29,7.

-am [n.] 1) duṣvāpniam 667,15.17. — 2) 218,

3; bhōjanam 83,4; dvipād cātuspad 923,

20; salilām 955,3; tād 248,7; 619,5; 702,

4; 711,21; idām ~ yād

bhūtām yād ca bhā-viam 916,2; pūtām

svaditām 779,31. — 3) idām (diese ganze

Welt) 1027,2. — 4) cākṣus, āyus 987,5.

-asmāt 1) devakilbiṣāt 923,16. — 3) ātmā-nas 989,5.6.

-asya 2) āpas ~ bhe-sajis 963,6.

-e [N. p. m.] 1) devās 516,19; jñātāyas 571,

sārva-gana, a., *die ganze Schar* [gaṇā] mit *sich führend*.

-am ātrim 116,8; brhaspātim 405,12.

sarvātas, von allen [sārva] *Seiten her, überall* 234,2; 432,7 (in zwei späten Liedern).

sarvātāt, f., *vollkommenes Wesen, Kraftfülle, Segensfülle* [siehe sarvātāti], kommt nur im Instr. vor, der formell auch als Loc. vor sarvātāti gedeutet werden könnte, aber sich an einigen Stellen deutlich als Instr. zu erkennen giebt [vgl. devātāt neben devātāti u. s. w. und zend. haurvatāt]. An einigen Stellen würde der Dativ so trefflich passen, dass man versucht sein könnte sarvātāte statt -tā zu lesen [besonders 423,3; 456,18; vielleicht auch 288, 19; 94,15].

-ātā [L.] 322,3 (~ atithigvām yād āvam); 573,7 (āchā sūrin ~ jigāta); 534,19 (prā bhedām ~ muṣāyat).

sārvatāti, f. [vgl. Benf. in Or. und Occ. 2,519 fg.], Ganzheit, Unversehrtheit, Vollkommenheit, d. h. der Zustand, in welchem nichts zu dem Ganzen mangelt [von sārva 4]; daher 1) *vollkommenes Wohlergehen, volles Heil* (neben suasti); 2) *vollkommenes Wesen, volle Kraft, Kraftfülle* von Göttern.

-im 1) 288,11 (asmā ~ ā [L.] 1) 94,15; 288, 19; 423,3 (vgl. jedoch sarvātāt). — 2) 453,2 (ā yāsmīn tvē .. yā-ksat ~ iva nū dyōs);

-aye 1) 106,2; suastāye ~ brhaté 808,4; ā gatā ~ 861,11; suastim

imahe adyā ca ~ çuās ca ~ 497,6.

5; -sākhāyas 897,10; çātravas 981,4; sapā-tnās 992,2.

-ān 1) tān 549,7; 702, 6; 1026,3.

-ā [n.] 1) tā 162,9 (mit Sing. des Verbs); 439,

8; 700,6; 840,16 (chān-dānsi); bhrūnāni 981,

2.

-ā [N. s. f.] 3) ~ ahām asmi romaça 126,7.

-aya 1) 4) viçā 39,5; 380,9; 648,3.

-ās [N. p. f.] 1) (vīrū-dhas) 923,21.14; na-dias 566,4.

-ās [A. p. f.] 1) yās (bhāratim iḍam sā-rasvatim) 188,8; pra-diças 516,2. pṛtanās

5; pūras 542,3; āças 843,5; ōsadhīs 923,7.

-ābhyas [A. p. f.] 1) ā-çabhiyas pāri ~ 232,

12.

-āsaam 1) viçām 127,8.

sarva-dhā, a., *Heil schenkend, erquickend.*
-ās sōmas 730,1. | -ātamam bhōjanam 436,
-ātamam bhāgas 651,11. | 1.

sarva-rathā, n., davon -ā als Adverb, mit
ganzen Wagenrosse.

-ā 389,5 (nī yāhi); 986,1 (vī hārī ihā muñca).

sārva-vira, a., alle Helden [vīrā] bei sich
habend oder führend; 2) mit allen (oder un-
versehrten) Männern versehen.

-as pūṣā 843,5; (sōmas) | -ās [m.] tāva cārman
802,3 (neben cūra- | siāma 51,15; abhi
grāmas). — 2) rayis | syāma vījāne 105,19.
296,3. | -āya 2) viçā 111,2.

-am virām 464,4. — | -ās [N. p. f.] 2) uśāsas
2) rayim 221,11; 331, | 113,18 (neben gōma-
6; 346,10; 841,11; | tīs).
902,4.

sarva-cāsā, a., alles lenkend [cāsa von ças].
-ēs abhicubhis 398,4.

sārva-sena, a., die ganze Heerschar [sēnā]
führend.

-as (īndras) 33,3 (nī isu- | -ā [du.] (īndrāvāruṇā)
dhīn asakta); 384,3 | 509,2 (vīratūṛā).
(vāhate).

sarva-hūt, a., vollständig geopfert oder opfernd
[hūt von hu].

-ūtas [Ab.] yajñāt 916,8,9.

sarva-hṛd, das ganze Herz, -rīdā [I.] aus ganzem
Herzen sōmam asmē ~ devākāmas sunōti
986,3.

sarvāṅga, a., unversehrte, heile [sārva 4]
Glieder [āṅga] habend.

-a 987,5.

sā-lakṣman, a., gleiches Merkmal [lākṣman]
habend.

-ā [f.] ~ yād viṣurūpā bhāvāti 836,2; 838,6.

salalūka, a., etwa: zerflossen oder umher-
schweifend [von eigenthümlicher Intensiv-
bildung von sal = sar, sṛ, vgl. die Bildungen
jāgarūka und parpharika, also wol für *sal-
salūka].

-am ā kivas ~ (rākṣas) cakārtha 264,17.

salilā, a., n. [von sal = sar, sṛ], 1) a., fließend,
wogend; 2) n., Meer, Fluth, wogendes Wasser.

-ās 1) ākūpāras ~ mā- | -é [L.] 2) yād adās ~
tariçvā 935,1. | ātisthata 898,6.

-ām 2) 955,3. | -āni 2) 164,41.

-āya 2) mādhyāt 565,1.

1. **savā**, m. [von su], der gepresste Somatrank
und zwar so viel als durch eine Pressung ge-
wonnen wird.

-ān cyeṇās abharat sōmam, sahāsrām ~ 322,7;
çatām ~ ārhātī 984,2; yās me.sahāsrām āmi-
mita ~ 126,1 (bildlich von Geschenken).

2. **savā**, m. [von l. sū], Antrieb, Anregung,
Belebung, Erquickung des Savitar.

-ām çrēṣṭham ~ savitā | devāsya savitūr 554,
sāvīṣat nas 164,26; | 4; 711,6.

-éna 779,25 savitar pa- | -é savitūr 436,6.

vītreṇa ~ ca punihī | -āsas yé te trīs āhan
mām. | savitar ~ 350,6.

-āya 229,1 (ūd savitā ~
asthāt); savitūr 113,
1; 290,7; 350,5.

1. **sāvana**, n. [von su], 1) der ausgepresste
Saft des Somu und das daraus (dreimal des
Tages) bereitete Gebräu; insbesondere 2) mit
mādhyamdina das mittägliche Somagebräu;
3) mit tṛtiya das dritte (abendliche); 4) die
Handlung der Somabereitung (dreimal am
Tage), und in gleichem Sinne wie oben; 5)
mit mādhyamdina oder 6) tṛtiya verbunden;
allgemeiner 7) die ganze an die Somabereitung
sich anschliessende gottesdienstliche Feier,
Somafest; 8) mit mātūr bildlich von der als
Opfertrank gefassten Muttermilch, die Indra
schlurft.

-am 1) 398,9; 902,3; | tvā .. ā hārayas tirās
922,13; 1019,3; mit | cid ~ anyeṣām 653,
dem Verb su: 331,4. | 14.

6; 902,2; sūtām 16, | -ā 1) 4,2; 47,8; 57,2
5,8; 21,4; 501,9; mit | (havismatas); 173,8;
dem Verb jus: 266, | 270,8; 464,4; 488,14;
5; 277,4 (dhānavat); | 538,6; 585,6; 624,14;
673,8; 986,2; 1026, | 646,20; 653,15; 655,
2. — 2) 266,1; 331, | 4—6; 658,5; 666,9;
7. — 3) 330,4; 331, | 866,3; 867,1; 938,
9; 1026,1. | 7 (mādhumatamāni);
1028,1; mit kṛ 538,7;
-asya 1) pitāye 332,2. | 876,5. 6 (tūtumā kṛ-
— 2) dhānās 286,5; | se); kṛtā 235,20 (a-
piba 657,1; 1005,3 | gnāye); 264,2. — 4)
(neben dadhnās). | tirās cid aryaṣ ~ 325,
-e 1) mit dem Verb | 1 (ā yāhi); 675,12 (ā
mad (mādayasva, ma- | gahi); īndras viçvā
tsva) 209,7; 294,6; | veda ~ 937,5.

394,4; 539,5; 545,2; | -eṣu 1) saccā eṣu ~ ā
608,5; 575,7; man- | 9,3; yāsya ~ rānyati
dādhyē 312,2; cakā- | 869,6. — 7) 51,13 (vi-
nās 312,15; astu o- | çvā id tā te ~ pra-
kiam 870,9. — 3) 161, | vāciā) = 318,5 = 709,
8 (mādayādhuē). — | 6 = 865,4; 131,2; 207,
4) 331,1; 628,3. — | 7; 234,2; 275,4; 553,
5) 262,4; 266,3; 488, | 1; 621,20; 876,4. —
6. — 6) 262,5; 286, | 8) asyā id u mātūr
6; 329,11. | ~ sadyās mahās pi-
-āni 1) 131,1; 225,6; | tūm papivān cāru ān-
341,4; 699,1; 792,1; | nā 61,7.

867,3; mit su 548,6; |
613,1. — 4) vāhantu

2. **sāvana**, n. [von l. sū], das Antreiben, Er-
regen, Beleben, von Savitar.
-āya ūd savitā hiranyāyā bāhū ayaṇta ~ 512,1.

sā-vayas, a., gleiche Jugendkraft [vāyas]
habend.

-asā [du.] 144,3,4. | -asas [N. p.] marūtas
165,1.

sā-varṇa, a., gleiche Farbe [varṇa], gleiches
Aussehen habend.

-ām 843,2 āpa agūhan amṛtām mārtebhyaṣ,
kṛtvi ~ adadus vivasvate.

savitr̥, m., ursprünglich *Antreiber, Erreger, Beleber* (siehe Bed. 3) [von 1. sū], daher 1) der Gott Savitar, als Personifikation der Leben zeugenden, Segen schaffenden Kraft der Sonne, deren Strahlen mit den Armen, Händen, Augen des Savitar verglichen werden; mit Vorliebe werden Formen und Ableitungen der Wurzel 1. sū mit seinem Namen in Verbindung gesetzt; insbesondere 2) in Verbindung mit devā; 3) *Antreiber* u. s. w. (vom Priester und von tvastar). — Ich hebe folgende Beinamen (zu 1. und 2) hervor: citrābhānuḥ, bhāga, dēva, nṛcākṣas, pūrṇāgabhaḥ, vicarṣaṇi, vibhaktṛ; viçvādharmān, viçvānara, satyāsava, hiraṇya-hasta, -pāni, hiraṇyākṣa, supāni, sujihvā, surātna, sudāṇsas, suçēva.

-ar 1) 35,11; 229,11; 288,11; 290,6; 359, 2.3.5.6; 435,4.5; 512, 3.6; 553,8; 554,2; 861,7; 975,5; 984,2, — 2) 24,3; 436,4.5; 779,25.26; 919,9.
-ā 1) 22,8; 34,10; 35, 4.9; 95,7; 107,3; 110, — 3) 164,26; 190,3; 222, 6; 229,8; 288,11; 290, 7; 302,2; 349,2.3.5; 351,10; 396,5; 402,5; 403,4; 436,3.9; 490, 14; 512,5; 582,4; 595, 2; 638,3; 647,12; 793, 4; 860,13; 862,14; 911,9.13.24.36; 918, 4; 926,1.8; 956,4; 965,1; 975,1.2.4; 987, 4. — 2) 35,2.3; 36, 13; 73,2; 123,3; 124, 1; 157,1; 186,1; 192, 7; 229,1.4; 267,6; 309,2; 310,2; 349,4. 6.7; 350,1; 396,3; 435,3; 436,8; 491,8. 13; 512,1.4; 531,12; 551,10; 554,1.3; 561, 1.3; 579,3; 588,4; 592,1; 695,5; 809,48; 822,6; 838,8; 843,4; 853,18; 857,4; 860,8; 913,18; 926,3.9; 965, 3; 984,3; 1000,3; 1001,1.4. — 3) devās tvāstā ~ viçvārūpas 289,19; 836,5.
-āram 1) 22,5—7; 44,8; 400,3; 436,7; 462,9; 491,1; 561,4; 892,4; 967,5. — 2) 35,1; 229, 9; 254,5; 296,12; 403, 1.2.
-rā 1) 229,5; 330,8 (dē- vienā).
-rē 2) 221,1. — 3) ghr̥tāvāntam ~ yajñām naya yajamānāya sādhu 456,16 (Sāy. ha- viṣām prerayitre).
-ūr [Ab.] 1) 1007,1— 3.
-ūr [G.] 1) dvā upāsthā 35,6; gihām 110,2; upāsthe 35,5; savāya 113,1; savām 711,6; sāvīmāni 862,12; vrātām 229,3.6; tād 272, 8; 350,4; svarājīam 436,2; vrātē 862,13; suparnās 975,3. — 2) rādhaḥ 159,5; sāvī- māni 512,2; 890,7; vā- reṇīam 296,10; bhō- janam 436,1. savē 6; savām 554,4. rātnam 6; 568,3; vrātā 229, 7; priyās 229,10; rā- tīm 296,11; vāri- am 349,1; pāriṣṭutis 435,1; cīlōkam 598, 10.

sāvīmān, n., *Antrieb, Erregung, Erquickung*, einmal (638,1) auch von den Aditja's, unter denen aber auch [V. 3 als erster] Savitar genannt wird.

-ani 349,3; savitūr 512,2; 862,12; 890,7; ādi- tyānām 638,1.

sa-vṛdh, a., *zugleich erwachsend*.

-r̥dhas [A. p. f.] apās 856,10 (neben sāyonis).

sā-vedas, a., *gleichen Reichthum* [védas] *besitzend*.

-asā [du.] agniṣomā 93,9.

savyā, a. [für *skavya? vgl. Cu. 105], *link*, überall (mit Ausnahme von 624,8) mit dem Gegensatze dāksina, daher 2) m., mit Ergänzung von hāsta die *linke Hand*; 3) savyā [I. fem.] *zur linken Seite*, Gegensatz dāksinā.

-ās (hāris) 82,5.

-ām hāstam 644,5.

-ēna 2) 100,9; 390,4; 690,6.

sāvya, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-āya 875,5.

savyatās [Abl. von savyā], *zur linken Seite* 202,18 (ni ~ sadi).

sā-vrata, a., *gleiche Ordnung* [vratā] *befolgend*.

-ā [N.] yuvós siktā vi- | -e [du. f.] dyāvāpithivi
surūpāni ~ 511,3. | 891,8.

(**sac**), *geleiten*, siehe sac.

sas, *schlafen* [siehe Bugge in Ku. Zeitschr. 20, 33], auch 2) bildlich: *unthätig sein*, oder 3) *im Todesschlaf liegen*.

Stamm **sās**:

-sti yās avratās 706,3.

-stu mātā, pitā, çvā, 5.

sas:

-stās [3. du.] 3) ~ dhūni-

cūmuri 461,13.

-stām [3. du. Iv.] mi-

thudr̥cā 29,3 (ābu-

dhyamāne).

-santu sārve jñātāyas

571,5; āratāyas 29,4.

-santu panāyas (ābu-

dhyamānās) 124,10;

347,3.

Impf. **āsas**:

-stanā 2) yād ~ gr̥hē 161,11.

Part. **sasāt** (vgl. ā-sasat):

-āntam 347,5 (prabo-

dhāyantis); āhim 103,

7 (abodhayas); nā-

mim sāyām 461,6.

-āntas 2) r̥bhāvas 329,

7.

-atās [A. p.] 124,4 (bo-

1. **sasā**, m. [von sas], *Schlaf*.

-ēna ~ cid vimadāya avahas vāsu 51,3.

2. **sasā**, m., *Nahrung, Speise, Opferspeise* (annanāma Nēgh.); namentlich 2) sasāya cārma, yōnis, ūdhar die Stätte, wo in das Feuer die Opfergüsse hineingegossen werden.

-ām 681,3 (gr̥bhñānti

jihvāyā ~); 905,3 (~nā

pakvām).

-āya yōnim 375,4 (ne-

ben yōnim r̥tāsyā);

cārma 239,6; cārman

301,7; ~ yād viyutā

sāsmīn ūdhan r̥tāsyā

dhāman ranāyanta

devās 303,7.

sasarpari, f. [von sṛp], etwa: *Kriegstrompete* (BR.).

-is [N. s.] ~ āmatim bādhmānā br̥hāt mimāya

jamādagnidattā 287,15. ~ abharat çrāvas 16.

(sasavás), siehe san.

sásni, a. [von san], 1) *erbeutend, Beute davontragend*; auch 2) mit Acc. des erbeuteten; 3) *spendend, mittheilend*.

-is 1) ráthas 209,1; — 2) vâjam 249,5; — 3) (sômas) 773,30. — 3) (sômas) 736,4.
 -im 1) 965,6 (den erbeutenden, den Râuber); (krátum) 389,1 (neben vâjesu dustâram); indram 864,4 (vikhâdê).

sasyád, f., *rinnender Strom* [von syand].

-âdas [A.] âva ~ srjat 939,4.

sasrá, a., *strömend* [von sr].

-âs [A. p. f.] nadias 890,8.

sásri, a., *laufend, eilend* [von sr].

-is ârvâ 925,4.

sa-srút, a., *strömend* [srút von sru].

-útas [N. p. f.] giras 746, — útas [A. p. f.] apás 6; rtâsya dhénâs 141, 324,1.

sasvár, adv., *heimlich, im Verborgenen* [Nêgh. 3,25] 576,10; 384,2 âva acacaksam padâm asya ~ ugrâm; 575,7 ~ cid hí â hánsâsas apaptan.**sasvartâ**, adv., *im Verborgenen*, Gegensatz âvis [es muss als Instr. eines gleichlautenden Subst. aufgefasst werden] 574,5 yâd ~ jihidîrê yâd âvis.**sah**, die ursprünglichere Form sagh hat die Bedeutung des gr. ἔχω, ἔχω u. s. w. bewahrt, während die Form sah an die Bedeutung des goth. sigis sich anschmiegt [vgl. Cu. 170; Fi. unter sagh]. 1) *bewältigen, überwältigen* [A.]; insbesondere 2) *Feinde* [A.] *besiegen*; 3) *bewältigen, überwältigen* (ohne Obj.); 4) *siegen, siegreich sein*; 5) *erringen* [A.]; 6) *vermögen* (etwas zu thun); Desiderativ zu *bezwängen bereit sein* [A.].Mit **abhi** 1) *besiegen* [A.]; 2) *erringen* [A.].**nis** *siegen*, vgl. niš-sâh.**prâ** 1) *bewältigen, besiegen* [A.]; 2) *siegen*, vgl. prâ-sâh.Stamm I. **sâha**:

-as 1) nâbhas 174,8. — asva 2) prtanâs 258,1;
 -ante 1) sâhânsi 507,9 râksas 264,16; abhi-
 (sâhasâ). — 4) 576, mâtîm 910,3.
 10 (apiçîena sâhasâ).

saha:

-ate 2) indram 488,1 (ná kâs cana âhavêsu); prtanatâs 869,6. — **prâ** 1) âdevîs 5. — mâyâs 356,9.
 -ante 2) hâstavantam 860,9 (ahastâsas).

Impf. **ásaha**:

-anta 2) dâsyûn 263,9.

Perf. stark **sâsâh**, schwach **sâsah** (P. sa-, Prât. 569, 587):

-âha [3. s.] 4) 379,6 (yudhâ nr̥bhis). — ahyât [Opt.] 2) dâsyûn, nfn 361,10.
 -âha [3. s.] 2) prtanatâs 695,5. — ahyâma 2) prtanatâs 8,4; 660,7; 773,29.
 -âhas [Co.] 4) 639,20 (samâtsu). — ahyâma 2) prtanatâs 132,1.
 -âhat 2) amitrân 474,1; atrinam 639,15. — ahisthâs (Opt., Prec.)
 abhi 1) sprdhas 486, 18.
 abhi 1) carsanis 377, 1.

Perf. schwach **sasâh** (Pad. sasah, Prât. 589, 580; 587, 582):-hiṣe **prâ** 1) câtrûn 1006,1. — he 2) viças âdevîs 705, 15.

-hé [3. s.] 2) prtanâs 930,10.

Perf. schwach **seh** (siehe Part.).Aorist **sah**:

-kṣi **abhi prâ jânân** — hyâs [3. s.] 4) asmâkam 387,2. — brâhma prtanâsu ~
 -hyâs [2. s. Opt. (Prec.)] 152,7.
 2) dâsis viças 202,4; — hyus 5) viçvam âyus 974,2. — 606,6 (prtanâsu).

sâh, sâh:

-âhyâma [Pad. -ahyâma] — âksva 4) abhimâtîṣu
 Prât. 589) 2) dâsam 271,7.
 âriam 909,1.

Aor. **asâks**:-ṣi [1. s. me.] **abhi** 2) pâtîm 985,1.**sâkṣ** (betont 614,4):-ṣâma 2) tân çâçadanân — sate **prâ** 1) pratimâ-
 614,4. — nâni 946,6.-ṣi [1. s. me.] 2) âyajva-
 nas 875,1.**sakṣ**:-at **prâ** 1) mâyînam 384,6 (mâyâbhis).**ásahis**:

-ṣṭa [3. s. me.] 1) âdevîs mâyâs 614,5.

sâhis (P. sahis, Prât. 588):

-ṣimâhi [Opt., Prec.] 1) dr̥hâ viçû cid 660,1.

Stamm des Desider. **sikṣa**:

-anta 1) manyûm aryâs 576,11.

Part. **sâhat**:

-antam 3) rayîm 377,1. — antas 4) (marûtas) 441, 5.
 — 4) bhuçyûm 666, 20. — anti 4) sâ viç 572,5.
 -antâ 6) (indrâgni) 660, 1.

sâhat (Pad. sâhat, Prât. 585):

-an 2) amitrân 514,2 (prtsû).

sâhamâna:

-as 2) anyân 280,2; (agnis) 127,3 (yama-
 abhimâtis 296,15; pr-
 tanyûn 822,12. — 4) te).
 -am 4) (indram) 459, 1.
 (indras) 929,5. — nis

- āya 4) indrāya 212,2; rudrāya 562,1.
-ās [m.] 3) te arcāyas 302,10.

Part. des Doppelstammes **sahasānā** (siehe für sich).

Part. Perf. **sāsahvās** (Pad. sa-, Prät. 569):

- vān 2) cātrūn 822,12. -vānsas 2) amitrān 608,
-uān 2) amitrān 100,5. 4 (yudhā nr̥bhis).
-vānsam 2) amitrān 636,
10. — 4) indram 666,
16.

sāsahānā (Pad. sa-, Prät. 569):

- ās 4) (indras) 131,4 (purās ava_ātiras).

sehānā:

- ās 2) pṛtanās 656,1. — -āyās [G.] 4) māma
abhi 1) pṛtanās drū- 985,2.
has 657,2.

sāhvās (Pad. sahvās, Prät. 586, 583):

- vān 1) viçvā duritāni 211,6; (indus) 817,6.
528,2. — 2) abhiyū- — abhi 1) viçvās-
jas 245,6; cātrūn 802, spr̥dhas 732,1.
3. — 3) vānsagas 58, -vānsas 2) dāsyum 753,
5 (yūthē āva vāti); çū- 2 (SV. unrichtig sā-
smas 509,7; krātus hyāma).
317,2. — 4) indras

Part. Aor. **sákṣat:**

- at [n.] pra 2) 308,1 (abhi astu).

sahānā:

- ās pra 1) māvās 925,2.

Part. II. **sāḍha** (in ā-sāḍha).

Part. III. **sāḍhi:**

- ā 4) indras 572,23 (pṛtanāsu).

Part. IV. **sahya** (in asahyā).

Part. des Desid. **sikṣat:**

- antas avratām 455,3 (vratēs) neben tūrvantas dāsyum.

Absolutiv **sāhya:**

- a vi indras maghāni dayate ~ 537,7.

Infinitiv **sāhadhi:**

- yē 1) viçvasmē sāhase ~ 442,1. — 4) indram rājānām dadhire ~ 547,12.

Verbale **sáh, sáh:**

in Verbindung mit den Richtungswörtern nis, pra und ferner in nr̥-sáh, carsanī-sáh, dyumnā-, dhanvā-, rathā-, vibhvā-, viçvā-, sadā-sáh; vergl. sāhiyas, sāhiṣṭha, und das folgende.

sáh, a., Nom. sing. ṣāt *siegreich*.

- āt [N. s.] tuām (indra) 63,3 (Sāy. cātrūnām abhibhāvītā).

1. **sahā, a.**, *siegreich, gewaltig* [v. sah].

- āsas marūtās 550,24. | -ānām (devānām) 832,5 (juhūam).

2. **sahā** [von sa], A. Präposition; mit Instr. *mit, zusammen mit, zugleich mit*; 1) mit folgendem Instr. rsibhis 23,24; vāmēna 48,1; çriyā 117,13; 294,4; ūrjā 336,3; sumnēbhis 429,6; dyúbhis 547,8; dhibhis 551,11; 891,13. 14;

tvacā hiranyāyā 621,32; pātyā 911,24; rocanēna 914,5; ānasā 928,6; sūribhis 941,7. — 2) mit vorhergehendem Instr. tṛṣṇayā 38,6; sāhasā 50,13; vāsuhhis 143,1; jyōtisā 513,2; 869,9; rāthebhis 516,7; sūribhis 582,9; tṛtsuhhis 599,6; rāyā viçvapūṣā 646,7; ékayā 649,8; ójasā 685,10; idānayā 711,2; ráksasā 797,1; tvāyā 871,11; vahatūnā 911,38; rasāyā 947,4; brāhmanā 988,2; vānasā 998,1. — 3) eingeschoben zwischen 2. Instr. sōdhanvanebhis ~ matsvā nr̥bhis 294,5; āyusa ~ vārcasā 911,39; sōmena ~ rāj(ā)nā 923,22. — 4) vom Instr. getrennt: yābhis vā sūrias ~ 23,17; idābhis vṛstāyas ~ 407,2; ~ āva ihi jarāyūnā 432,8; tābhis sacate gōpatī ~ 469,3; yās isā vārtate ~ 625,34; jāmbhis sūriam ~ 749,4; tēnā mā ~ cundhata 843,14; krātīvā nas manyo ~ medi edhi 910,6; ~ té sūriena 933,2; yād rudrēna āpibat ~ 962,7; ādityēs indras ~ 983,2; so auch 5) sahō = sahā_u 919,9 ~ nas indras vāhnibhis; 627,32 ~ sū nas vājrahastēs. marūdibhis. — B. Adverb *zusammen, zugleich* samānām mānas ~ cittam eṣām 1017,3; madema 292,6; 580,3; mādayādhyē 501,13; siāma 407,14; tasthus 416,1; bibhṛtas 413,6; avardhan 939,3.

sahā-gopa, a., mit Hirten [gopā] *versehen, von Hütern begleitet, sammt den Hirten*.

- ās [A. p. f.] tās (gās) apaçyam ~ cārantis 853,8.

sahā-chandas, a., mit Liedern (chāndas) *versehen, sammt den chandas*.

- asas [N. p. m.] řṣayas 956,7 neben sahāstomās.

saha-jā, a., *gleichzeitig entstanden*.

- ās [N. s. f.] ābhūtā ~ vajra sāyaka, sāhas bibharsī 910,6.

sahā-jānuṣa, a., *Leibesfrucht in sich hegend*.
-āni pātrā 104,8.

sahā-dānu, a., von Dämonen [1. dānu] *umgeben*.

- um kṣiyāntam (vitram) 264,8.

sahā-deva, m., Eigenname.

- as 100,17.

sāhan, a., *bewältigend, siegreich, gewaltig* (ursprünglich Part. von sah).

- antamas (agnis) 127,9.

(**sahantya**, **sahantia**, a., dass.

- a agne 457,33; 631,2; 27,8.

sahā-pramā, a., mit Maassen (Versmaassen) [pramā] *versehen, sammt den Maassen*.

- ās [N. p. m.] řṣayas 956,7.

sahā-mūra, a., mit der Wurzel [mūra = mūla].
-ān 913,19 ānu daha ~ kravyādas.

sahā-mūla, a., dass.

- am úd vr̥ha ráksas ~ indra 264,17.

sahā-vatsa, a., mit dem Kalbe [vatsā] *versehen, sammt dem Kalbe*.

- ā dhenús 32,9.

sahā-vasu, a., mit Gut [vāsu] *versehen, sammt der Habe*.

- um nārmarām 204,8.

saha-váh, stark **saha-váh**, a., *zusammen den Wagen ziehend*.

-áhas [N. p. m.] áçvās 613,6.

sahá-vīra, a., *mit Männern [vīrá] versehen, sammt den Männern*.

-am rayīm 288,13; 866,13.

(**sahaçéyya**), **saha-çéyia**, n., *das Zusammenliegen* [çéyia von çī].

-āya samāné yonō 836,7.

sáhas, a., n., 1) a., *mächtig, siegreich, stark*; 2) n., *Kraft, Macht, überwältigende Macht, Sieg* [von sah]; 3) Agni wird Sohn der *Kraft* genannt. — *Beiworte*: ápratita, áśāḍha, ánapacyúta, árya, útara, ójista, kévala, jyēstha, turá, dustáritu, devájūta, dévia, pítria, bíhāt, máhi, súkita, súmakha, súvīra.

-as 2) 24,6; 51,10; 52, 11; 55,8; 57,6; 80, 10; 84,5,12; 103,3; 207,2; 338,6; 365,6; 377,4; 385,3; 386,7; 398,6; 442,1; 449,1; 459,4; 466,8; 541,5; 547,7; 572,19; 624,4. 5.10; 629,13; 635,2; 720,8; 777,18; 809, 10; 875,8; 876,1; 882, 6; 910,6; 926,6; 942, 5; neben ójas 227,5; 411,6; 488,27; 909,1; 996,3; adverbial 613, 6; dásyave — in 36, 18 wol Eigenname.

-asā 1) 23,9; 990,1. — 2) 50,13; 51,10; 80, 10; 96,1; 98,2; 127, 9.10; 208,1; 314,8; 324,2; 346,1; 355,8; 357,10; 362,5; 366,2; 446,6; 485,22; 489,5; 501,1; 507,9; 534,13; 624,5; 875,8; 887,9; 929,7; 934,9; bisweilen, z. B. 98,2 (sáhasā prstás); 314,8 u. s. w. in die adverbiale Bedeutung hinüberspielend.

-ase 1) 442,1. — 2) 285, 4; 316,6; 479,5; 620, 3; 899,1; zur Kraft, um Kraft zu erlangen:

sahasāná, a. [Part. des Doppelstammes von sah], *stark, gewaltig*.

-ás (agnis) 201,6; (in-)é agnō 189,8.

-ám agním 379,9; 523,1.

sahá-sāman, a., *mit Gesang [sāman] versehen*. -ānam arkām 940,1.

sahasāvan, a., *stark, mächtig* [von sáhas].

-an soma 91,23; agne 189,5; 235,22; 456,12;

517,24; 559,5; 847,4; 374,4; 520,6.9; 941,8; indra 535,7; 919,11.

sahasin, a., *dass*.

-in agne 307,1.

sáhas-kīta, a., 1) *durch Kraft [sáhas 2] gezeugt* [kītá von kī], von Agni (für die Bedeutung vgl. 489,5; 96,1; 485,22). — 2) *kräftig gemacht, gekräftigt* von Indra.

-a 1) agne 261,10; 362,

1; 457,37; 663,16.28; 664,11; 45,9.

-as 2) ayám sahasram ṛṣibhis — 623,4.

sahá-stoma, a., *mit Lobliedern [stóma] versehen, sammt den Lobliedern*.

-ās ṛṣayas 956,7.

sahasya, **sahasia**, a., *stark, kräftig, gewaltig* [von sáhas].

-ya agne 913,22.

-ia agne 147,5; 193,11; 376,4; 517,5; 827,7; 532,8.

-iam agním 558,6.

-yēna téna (vṛṣabhēna) 571,7.

-iēs áçvēs 383,9.

sahasra, n., *tausend* (vielleicht von sáhas, also die gewaltige, d. h. grosse Zahl), 1) mit dem Gen. des gezählten; 2) in gleichem Casus und Numerus mit dem Substantiv; 3) ohne Nennung des gezählten in dem Sinne *tausend Mann*, oder 4) *tausend Gaben* (oder ähnlichem); 5) das gezählte wird durch ein dem Substantiv sahasra beigeordnetes Adjektiv bezeichnet, z. B. sahasram gávyam = 1000 Kühe; 6) im Plural mit einem Zahlworte, welches die Anzahl der Tausende angibt und zwar das gezählte im Gen., oder 7) in gleichem Casus und Numerus, oder 8) zu ergänzen „Mann“, oder 9) „Gaben“ (s. o.); 10) Nom., Acc. sing. neben einem Substantiv im Nom., Acc., Instr. des Plurals. — Vgl. cátuḥ, sám-sahasra.

-am 1) sámāçirām (sómānām) 30,2; viāti-naam 328,17; ándhasas 687,1. — 2) ádhiratham 924,4; 928,2; tredhā — ví tād érayethām 510,8; páçum 654,16. — 3) 80,9; (varcīnas) 205,6; 615, 5; — abhi sīm áyodhīt 334,8. — 4) 641, 18 (— ayúta dádat). — 5) gávyam 126,3; çatā-çvām 888,8. — 10) rātāyas 11,8; útāyas 167,1; 327,10; isas, rāyas 167,1; bhiṣásas 24,9; hārayas 342,3; 621,24; stotāras 475,3; çānsās 541, 3; 1026,3; bheṣajā 562,3; niyūtas 607,6;

608,1; sūriās 679,5; áçvās 790,2; kavāyas 809,29; mītas 844,12; rūhas 923,2; mahimānas 940,8; (yūyām) 80,9 (sākām arcata). — mit Accus.: savān 126,1; 322,7; vīrān 205,7; māsās 314,4; çurūdhas 578,3; rādhānsi 626,46; mahisān 632,9; astakarnās 888,7; sālāvīkān 899,3. — mit Instr.: ṛṣibhis 189,8; 623,4; pāthibhis 459, 11; 803,3; 818,6; ūtibhis 764,5; pitrbhis 841,10; akṣābhis 905, 5.

-ena 2) niyūta 135,1; yaviyūdha 624,6. —

4) 674,12; 1018,1; 1019,1.
 -āya 2) çulkāya 621,5; rāyē 116,9.
 -āt 2) yūpāt 356,7. — 3) ūd ~ ririce 102,7.
 -asya 4) ~ āgre 126,4.
 -e [du.] 1) pṛṣatīnaam 674,11.
 -āni 1) gāvām 1020,2. — 2) ādhirathani 924,9. — 4) 770,3. — 7) trīni çatā trī ~ trīṇcat ca devās nāva ca 243,9; 878,6; çatāni 325,4 (āçān); dāça 53,6 (vitrāni); purū 670,8 (yūthā). — 8) çatā 326,15. — 9) ~ çatā dāça 192,8; çatā 548,5.
 -ā 1) gōnām 906,5. — 2) dāsyūn 312,12. kṛ-
 ṣṇā 13; isas 809,25; maghāni 899,4; ādhi-
 rathā 924,10. — 4) 116,21; 133,7; 387,9; 489,15; 653,5; 906,4. — 5) gāvyaṇi āçviā 654,14; gavyā 799,5. — 6) trīṇcatam dā-
 sām 326,21; çatā gāvām 328,18; ca-
 tvāri gāvām 384,12. 14 (erg. gāvām); çatā

sahasra-ketu, a., *tausend Strahlen* [ketū] *aus-
sendend*.

-um rātham vām 119,1.

sahasra-caḥṣas, a., *tausend Augen* [cāḥṣas] *habend, tausendäugig*.

-ās vārunas 550,10. | -ase sōmāya 777,7.

-asam indum 772,1.2.

sahasra-cetas, a., *tausendfachen Glanz* oder *Einsicht* [cetas] *habend*.

-ās (indras) 100,12.

sahasra-jit, a., *tausendfaches Gut erbeutend, oder tausend Feinde besiegend*.

-it [V.] agne 380,6; 188,1; (soma) 767,4; 792,4. | -it [N.] sōmas 790,4; 796,4.

sahasra-nīti, a., *tausend Führungen* oder *Wege* [nīti] *habend*.

-is yātis (sōmas) 783,7.

sahasra-nītha, a., *tausend Mittel und Wege* [nīthā] *habend*.

-as (indras) 294,7; in-
 dus 797,4; sōmas 809,18 (SV. mit n). | -ās kavāyas 980,5.

sahasra-dakṣiṇa, a., *tausendfachen Opferlohn* [dāḥṣiṇā] *gebend oder enthaltend*.

-e rāthe 859,5. | -ās yē (çārasas) 980,3.

āçvānām 504,10; dāça
 gōnaam 625,37; 626,
 47; dāça gāvām 666,
 22; saṣtīm āçvānām
 666,29. — 7) purū 62,
 10 (svāsāras); 849,5
 (āçivā); sās 534,14
 (druhyāvas); saṣtīm
 624,20 (yūthāni); 809,
 53 (vāsūni); 666,22
 (ayūtā); çatā 665,12
 (sūnrtā); navatīm 924,
 11 (etāni). — 8) sa-
 ṣtīm ~ navatīm nāva
 53,9; ~ trīṇcatam 326,
 21; purū 459,13; 854,
 6; çatā 467,5; 652,
 18; saṣtīm 467,6. —
 9) purū 391,3; 874,4;
 dāça 1025,2.

-ā [zu lesen sahasarā]
 9) aṣṭā parās ~ 622,
 41.

-ebhis 5) gāvyebbhis ā-
 çviēs 682,15.

-ēs 1) gāvām 384,13. —
 3) 180,8; 334,9. — 5)
 gāvyebbhis āçviēs 682,
 14. — 8) daçābbhis
 705,13 (bildlich). —
 9) daçābbhis 381,1;
 621,33.

-eṣu 2) gōṣu āçveṣu
 29,1.

sahasra-dā, a., *tausend Gaben verleihend*.

-ās [N. s. m.] grāmaṇis-
 ātamam brbūm 486,
 mānus 888,11. | 33.

sahasra-dātu, a., *tausendfach* [dātu Theil].

-u [n.] āçviam 784,9.

sahasra-dāna, a., *tausend Gaben* [1. dāna] *mittheilend*.

-as vāsiṣṭhas 549,12. | -ā [f.] te sumatis 264,7.

sahasra-dāvan, a., *tausend Gaben gebend* [dāvan von 1. dā].

-(a)nām (oder -naām) [G. p. f.] sumatināam 17,5.

sahasra-dvār, a., *tausend Thüren* [dvār] *habend, tausendthorig*.

-āram grhām 604,5.

sahasradhā, *tausendfach* 940,8.

sahasra-dhāra, a., *tausend Ströme* [1. dhārā] *rinnen lassend, tausendströmig*.

-as sōmas 725,1; 798,7; 801,1; 808,9; 813,
 6 (samudrās); 819,17; 821,19; 822,10; 764,
 2; 798,33; 809,5.19; 821,16.

-e pavitre 785,7.4 (di-
 vās nāke); 786,6 (rā-
 jasi).

-ā [f.] mahī gōs 337,5;
 927,9; 959,7.

-ām puruputrām mahim
 900,4.

sahasra-nirni, a., *tausendfachen Schmuck* [nirni] *habend, tausendfach geschmückt*.

-ijam [f.] iṣam 628,15. | -ijā [I.] rāthēna 628,
 11.14.

sahasra-pad, *stark sahasrapād, tausend Füße* [pād] *habend, tausendfüßig*.

-ād pūruṣas 916,1. | -ādam dyuḥsām (in-
 dram) 678,16.

sahasra-parṇa, a., *tausend Federn, tausend-
 faches Gefieder* [parṇā 3] *habend, vom Pfeile*.

-as iṣus 686,7.

sahasra-pājas, a., *tausendfachen Glanz* [pā-
 jas] *habend, tausendfach schimmernd*.

-asas [N. p. m.] sōmās 725,3; 754,3.

sahasra-pāthas, a., *tausend Himmelspfade* [pāthas] *habend*.

-ās [N. s. m.] vājī tānayas viḍūpānis ~ 517,14.

sahasra-poṣa, m., *tausendfacher Wohlstand* [poṣa], *reiche Nahrung*.

-ām ~ subhage rārānā 223,5.

(**sahasra-poṣya**), **sahasra-poṣia**, n., *dass*. [vgl.
 pōsia].

-am kadā stotrē ~ dās 476,1.

sahasra-poṣin, a., *tausendfach gedeihend*.

-inam virām 712,4.

sahasra-pradhana, 1) a., *tausendfachen
 Kampfpreis gewährend*; daher 2) n., *Schlacht,
 die tausendfache Beute gewährt*.

-eṣu indra vājeṣu nas ava ~ ca 7,4.

sahasra-bāhu, a., *wobei tausend Arme* [bā-
 hū] *tätig sind*, poetische Bezeichnung der
 Schlacht (nach BR. Eigennamen).

-ue 665,26 āpibat kadrūvas sūtām indras ~.

sahásra-bhara, a., tausendfachen Gewinn [bhára] mit sich führend.

-am rayim 461,1.

sahásra-bharnas, a., tausend Gaben [bharnas] enthaltend oder bringend.

-asam [m.] sómam 772, | -asam [f.] vácam 776, 2; rayim 810,1. 25.26.

sahásra-bhr̥ṣṭi, a., tausend Zacken [bhr̥ṣṭi] habend, vom Blitze; 2) tausend spitzige Waffen habend, von dem mit einem Könige verglichenen Soma.

-is vájras 80,12; 2) rāja | -im vájram 85,9; 458, pavitrarathas 795,5; | 10; vadham 388,2. 798,40.

sahásra-miḍha, a., tausend Kämpfe [miḍhā] bietend.

-e ājō 112,10.

sahásra-muṣka, a., tausend Hoden [muṣkā] habend.

-a [Vo.] satpate (indra) | -am samrājām (agnim) 487,3. 639,32.

sahásram-ūti, a., tausend Hülfe[n] [ūti] bietend

-is indras 52,2.

sahasram-bhará, a., tausendfaches Gut bringend.

-ās agnis 200,1.

sahásra-yāman, a., tausend Bahnen [yāman] habend.

-ā (somas) 818,5.

sahásra-retas, a., tausend Ergüsse, Samen-ergüsse [rētas] strömen lassend.

-ās vṛṣabhās (agnis) 301,3; (somas) 808,8; 821,17.

sahásravat, a., tausendfach [von sahasra].

-at [n.] 920,2 eté (grāvānas) vadanti çatāvat ~; vāsu 247,7; rādhās 644,29.

sahásra-varcas, a., tausendfachen Glanz [varcas] habend.

-asam rayim 724,9; 755,4.

sahásra-valṇa, a., tausend Schösslinge [valṇa], Sprösslinge habend.

-am [m.] vānaspátim | yasya 549,9 (bildlich). 717,10.

-am [n.] niṇyām hṛda- | -ās (vayām) 242,11.

sahásra-vāja, a., 1) tausendfache Kraft [vāja] besitzend; 2) tausendfache Nahrung [vāja] darbietend.

-am 1) indram 930,7. | -ayā 2) iṣā 701,10.

sahásra-vīra, a., tausend Männer [vīrā] fassend.

-am [n.] barhis 188,4.

sahasraçās, tausendfach, tausendmal, zu tausenden ā nas ~ bhara ayūtāni çatāni ca 654,15.

sahásra-çirṣan, a., tausend Köpfe [çirṣān] habend, tausendköpfig.

-ā pūruṣas 916,1.

sahásra-çr̥ṅga, a., tausend Hörner [çr̥ṅga] habend, tausendhörnig.

-as vṛṣabhās 355,8; 571,7.

sahásra-çokas, a., tausend Flammen [çokas = çoka] sprühend.

-ās vájras 922,4.

sahasra-sā, a., tausendfaches Gut [sahásra 4] erlangend, erbeutend [sā von sā = san], oder 2) es spendend.

-ās [N. s. m.] vāji árvā (dadhikrās) 334,10; | -ās [N. p. m.] 2) yé (devās) 890,6.

asya (tárkasyasya) rān- | -ātamas 2) indus vāji his 1004,3. — 2) (a- 175,1; (agnis) 247,6.

gnis) 188,3; sómas | -ātamam [m.] 2) sūrim 759,3; 799,4; 794,5; (bībūm) 486,33 (neb. 808,14. sahasradātāmam).

-ām 10,11 (kīrdhīr̥sim ~); | -ātamam [n.] 2) dyu- āçvam 117,9; 118,9. mnām 9,8.

— 2) çātrim 388,9; | -ātamām 2) ūtīm 10,10. agnim 712,3; r̥sim (sómam) 766,1.

sahasra-sāvā, m., tausendfache Somapressung. -é ~ prá tiranta āyus 287,7; 619,10.

sahasra-stari, a., tausend nicht trüchtige Kühe [stari] habend.

-is [N. s. m.] agnis 895,7 (neben çatánithas und brhādúkṣā).

sahásra-sthūna, a., auf tausend Säulen [sthūnā] ruhend; auch 2) in bildlichem Sinne.

-am [n.] 2) kṣatrām | -e [L.] sādasi 232,5. 416,6.

sahasrākṣā, a., tausend [sahásra] Augen [akṣā] habend, tausendäugig; auch 2) bildlich.

-ās agnis 79,12; pūru- | -ā [du.] dhīyās pāti (in- ṣas 916,1. dravāyū) 23,3.

-ēna 2) haviṣā 987,3.

sahásrākṣara, a., tausend [sahásra] unver-siegbare Wasser [akṣāra] ausströmend, tausendsilbig.

-ā [f.] gōris 164,41 (die Büffelin mit dem Versmaasse verglichen).

sahásrāpsas, a. (= sahasra-apsas), nach Sāy. tausendgestaltig (puruṛpas).

-ās yajñās 800,7.

sahásrā-magha, a., tausendfache [sahásra] Schätze [maghā] habend.

-am vṛṣaṇam (vāruṇam) 604,1.

(**sahasrārghā**), **sahasra-arghā**, a., tausend-fachen Werth habend.

-ām bhāgām 843,9.

sahasrin, a., tausendfach [von sahasra]; 2) tausendfaches Gut [sahásra 4] besitzend oder verschaffend.

-i rayis 456,12. — 2) | jam 5,9; 124,13; 256, árvā 574,4. 1; 449,6; 653,3; 697,

-inam rayim 64,15; 248, 2; 732,2; 750,1; 769, 6; 345,4; 625,15; 663, 1; 873,5. — 2) girim 15; 702,21; 725,5; 673,5.

752,3; 774,12; 775,1. | -inas [G.] vājasya 684, 12; 779,6; 810,4; 850, 4. — 2) te (vāyós) 1; (ergänze rayim) 344,5.

408,13; 777,21; vā- | -inas [N. p.] rāyas 31,10;

vājās 167,1; ācvasas 621,9; rāthāsas 232,1.
-inas [A. p.] vājān 542,5; (erg. vājān) 193,7; rāyās 745,6.
-inī rātsis 486,32; āksarā 531,9.

sahasriya, a., tausendfach [von sahasra].

-am bhāgām 572,14. -asas apāām nā ūrmāyas 168,2.

sahasroti, a., tausend [sahasra] Unterstützungen [ūti] gewährend, tausendfach helfend; 2) tausendfache Labung [ūti 3] gewährend.

-e (indra) 654,7. -is 2) kavis (somas) 774,14.

sahasvat, a., kraftreich, gewaltig, siegreich [von sahas], auch 2) mit dem Instr. sahasā verbunden (kräftig an Kraft); 3) n., als Adverb kräftig.

-as [V.] agne 189,4; 248,4; 363,7; 377,2; 663,33; 248,2; 520,4.
-ān (indras) 463,1; 929,5. — 2) (agnis) 446,6.
-atā 2) (manyūnā) 909,1.
-at 3) arcāti 6,8. -ate agnāye 361,1; nāptre (agnāye) 711,7. — 2) agnāye 127,10.
-atas [G.] agnēs 97,5; jātūsthirasya 204,11.
-ati [V. f.] subhage (o-sadhe) 971,2.
-atī [du. f.] ubhé ~ bhūtvī 971,5.

sahavat, a. [von 1. sahā] kräftig, gewaltig.
-ān mādas 175,2; (indras) 175,3.

sahāvat, a., dass.

-ān manyūs 909,4; jētā 802,3.

sahāvan, a., dass. [Pad. sahā-van].

-ā (indras) 283,3; 459,2; devās savitā 561,3; rayis 455,5.
-ānam tarutāram rāthā-

sāhiṣṭha, a. [Superl. von säh; siehe sah], der stärkste, gewaltigste.

-a (indra) 459,4.

sāhiyas, a. [Comp. von säh], 1) stärker, gewaltiger; 2) sehr stark, vgl. sāhyas.

-ān 2) viṣṇus (indras) 61,7; 2) sāhasas cid ~ 1002,4 (wo viersilbig); AV.-Variante für sāhāvān 909,4.
-asā 2) 971,6 ābhī tvā ~ adhām ~; kārmanā 659,5. -ase [zu lesen sāhyase] 1) rājne 71,4. -asas [Ab.] 1) pāhi nfn ~ 171,6; mātāt 351,1. -asi [L.] 2) satyācra-vasi 433,2,3.

sāhuri, a., siegreich, sieggewohnt [von sah].

-e (indra) 518,9; manyo 909,6; 910,2,5.
-is (indras) 212,3; 918,8; syā vāji (dadhi-krās) 334,7; ārvā 574,4; manyūs 909,4.
-im bhujiyūm 666,20.
-i [du.] indrā agnī 501,1.

sā-hūti, a., f., 1) a., gleiche Anrufung empfangend; 2) f., gemeinsame Anrufung.

-im 2) 915,16 (imām) 93,9 (neben sāveda-ī [I.] 2) 224,4; 543,4. sās).
-i [V. du.] 1) agniṣomā-ibhis 2) 45,10; 684,5.

saho-jā, a., durch Gewalt [sahas] erzeugt [jā von jan]; vgl. sähaskṛta und sūnūs sāhasas, kraftgeboren.

-ās [N. s. m.] agnīs 58,1; (indras) 929,5.

saho-dā, a., Kraft [sahas] gebend [dā von 1. dā], Sieg verleihend.

-ās [N. s. m.] (indras) 268,8; 281,5; 458,13; 171,5; 174,1,10. 460,11.

-ām [A. s. m.] indram

saho-bhāri, a., Kraft [sahas] bringend.

-is sās (agnis) hōtā ~ 398,3.

saho-vīdh, a., Kraft [sahas] mehrend.

-vīdhām agnīm 36,2 (dadhire ~); havyavāham āmartiam ~ (agnīm) 244,9.

sāhyas, a. = sāhiyas, stärker; 2) sehr stark, -ase 2) jātāvedase 941, -asas [Ab.] nas pātam 6. ~ 919,1; 120,4.

sāhyu, a., stark [von sah].

-os purumāyasya (indrasya) 459,12.

1. sās = san (s. d.); das Verbale sās erscheint in ava-sā, ferner in ap-, aṣva-, urvarā-, kṣetrā-, dhana-, vāja-, čata-, sadā-, sahasra-sā; uru-, go-, nr-, paṇu-, su-, suar-sā.

2. sās, mit dem daraus geschwächten si (s. d.) ursprünglich identisch, die Grundbedeutung ist „binden“, mit āva und vī „losbinden“. Die Formen mit i siehe unter si.

Mitāva 1) ablösen, ausspannen die Rosse [A.]; 2) Unrecht [A.] lösen d. h. vergeben; 3) gelöst sein, ruhen, der Ruhe pflegen. — Vgl. āva-sā; āva-sātri, -sāna. **vi** 1) Bitte [A.] lösen d. h. gewähren; 2) entfalten, ausbreiten [A.] (Licht, Schönheit); 3) eine Handlung [A.] frei lassen d. h. gestatten.

Stamm sās:

-āt āva 2) ānitam 544, -āhi vi 1) grīnatē mā-4. — vī 2) amātīm niṣām 307,2. nā cṛiyam 399,2 (sūrias).

Impf. asā:

-us āva 3) tē cid (ṛtasāpas) ~ 179,2.

Part. sāna (ṣāna):

-am vi 3) paripānam 398,11.

Absolutiv sāya:

-a āva 1) ācṣvān 104,1.

Verbale sās als Infinitiv:

-ē āva 3) 287,20; vgl. āva-sā.

sāmvarāṇi, m., Nachkomme des samvārāna.

-ō [L.] mānō 1020,4.

sākam-yūj, a., miteinander verbunden, vereint.

-ūjā (aṣvīnō) čakunāsya ~ iva pakṣā 932,3.

sākam-vīdh, a., zusammen aufwachsend, zugleich gross werdend oder erstarkend.

-vīdhā [I.] čāvāsā 609,2 samyati (rōdasī) 780, (čūcuvānsā). 3.

-vīdhā [du. f.] yamīā

sākam-jā, a., zugleich geboren [jā von jan].

-ānām ~ saptātham āhus ekajām 164,15.

sākām [von sa und ac durch ein Adj. oder Subst. *sāka vermittelt, welches wie apāka, samikā u. s. w. gebildet ist], 1) *zusammen, zugleich* 52,1; 64,4; 80,9; 135,8; 164,48; 191,3,7; 204,9; 215,4; 265,15; 315,5; 322,3,7; 383,6,7; 409,3; 468,6; 471,5; 552,6; 615,5; 647,14; 686,4; 781,6; 784,2; 809,8; 854,6; 880,3; 893,5; 912,14,23; 920,1,6; 929,1. — 2) *mit, zugleich mit*, mit dem Instrumental, welcher unmittelbar folgen oder vorhergehen oder getrennt stehen kann: vācibhis u. s. w. 37,2; sūryasya raçmibhis 47,7; 137,2; 433,8; 710,2; devēs 161,2; devēbhis 179,2; ékena kārmanā 246,6; nīrmnēs 507,2; vācā 629,16; mādena 719,7; pratiṣṭhā 899,6; tébhis ~ 285,9; catūrbhis ~ navatim ca nāmabhis 155,6; dañśānēs 166,13; krātunā, ójasā, virīēs 213,3; cāṣeṇa, vātasya dhrājīā, nihākayā 923,13.

sākam-ūks, a., *zugleich herangewachsen* [ūks von 2. ukṣ].

-ūksa gaṇāya 574,1. | -ūksas [N. p. f.] svāsāras dāça 805,1.

(**sākhyā**), **sākhiā**, n., *Genossenschaft, Gefolgschaft, Partei* [von sākhi].

-āśya tritāya 202,19.

sācin, m., *Begleiter, Freund, Helfer* [v. sac]. -i 968,2 ~ iva vicvā bhūvanā nī rñjase.

(**sācia**), **sācia**, a., *verehrungswerth* [urspr. Part. IV. von sac 7].

-am vārdhanam pitūr (agnīm) 140,3.

sāti, f., [von san], 1) *Erlangung, Erbeutung, Gewinnung* mit Gen. des Erlangten; 2) als Infinitiv mit dem Acc. des Erlangten; 3) das *Erlangen* (des Begehrten), *Beuteerlangung*; 4) *erlangtes* oder *zu erlangendes Geschenk, Gabe*. — Vgl. arkā-sāti u. s. w.

-is 4) 168,7 ~ ná vas rātis.

-im 1) mahās rāyās 643, 29. — 3) 781,9 rāthās iva prá yayus ~ ácha; 809,25 ārvañ iva ~ ácha arsa; 6, 10 (imahe); 111,3, 5.

-āye 1) dhānānām 4,9; dhānasya 623,5; asyās (niyūtas) 138,4; vājasya 363,7; 501,13; 719,9; 919,10; vāsvas 599,6; pathās 625,9. — 2) dhānāni 130,6; purūñi vāsūni 800,2, und wol auch bhāgam in 861,10; 889,9. — 3) 102,3; 864,1; 111, 4; 143,6; 288,17; 611, 3; 768,3; dhiyam ~ krtam 583,5; bhūjyam ~ krtam 969,5; sūtar nas ~ dhās 265, 19; vāsūni ~ dhās 290,

6; prābhrtim ~ dhās 270,1; ví pathās ~ sitam 625,9; bhāvā nas ~ 350,4; ~ sisadhas ganām 497,5; rātham purās kñnotu ~ 665,9; ā vājam darsi ~ 393, 3; 780,7; indram dhiśānā ~ dhāt 460,2.

-ō [L.] 1) pradhānasya 169,2; prasrávanasya 180,8; sūriasya 210, 4; 461,5; 546,2; tokāśya tánayasya 221, 5; 320,3; 460,7; vājasya 451,6; 467,1,2; 537,7; 576,11; dhānasya 485,9; crāvasam 887,24. — 2) vājam 552,8. — 3) 900, 1.

-ā [dass.] 1) ksētrasya tánayasya 112,22; vājasya 131,3; 451,3; vājasya 487,1 (SV. -ō); tokāśya, tanū-

nām 778,18. — 3) 36, 17 ~ upastutām. | -is 1) tokāśya tánaya-

-is [A. p.] 4) 625,9. | sya 598,9.

sātu, m., *der empfangende Mutterleib* [von san].

-us ná yāśya ~ jānitos ávári 302,7.

sādā, m., *das Sitzen auf dem Rosse, das Reiten* [sad].

-é [L.] 162,17.

sādád-yoni, a., *auf seinen Sitz* (den ihm bereiteten Schoos) [yóni] *sich setzend* [sādat = sadat von sad].

-im (agnīm) 397,12.

sādana, n., *Sitz, Wohnsitz, Haus* [Pad. sādana, Prät. 576].

-am 136,2 (mitráśya); | sya) 869,7. — rtāśya

214,1; 961,7 (yamā- | 84,4; 724,1 (wo SV.

-āya 401,7 (divé brha- | das geläufigere dhā-

-té ~). | -ā 844,13.

-e 724,3; asya (indra- | -cṣu 384,11; 629,10.

sādana-spr̥c, a., *zu dem Wohnsitze, Hause gelangend* [spr̥c 3].

-r̥ças [G.] vāsunas 784,8.

(**sādanāya**), **sādanā**, a., *fürs Haus* (sādana) *geeignet, häuslich*.

-am vīram 91,20.

sādh, mit sidh wesentlich eins, beide auf ein älteres sadh zurückweisend [Roth in Ku. 19, 216]. Grundbedeutung „stracks (d. h. geraden Weges und ungehindert) auf das Ziel los-schreiten“, und transitiv „einen Weg [A.] stracks verfolgen“, übertragen auf alles was auf ein (abstraktes) Ziel hinstrebt oder hinweist, „zum Ziele gelangen oder gelangen lassen“; 1) *stracks zum Ziele schreiten* (in eigentlichem Sinne); 2) vom Werke, namentlich dem Gebet und Opfer zum Ziele gelangen, *gelingen* d. h. Gewährung, huldvolle Annahme finden; 3) von Personen *in seinen Unternehmungen zum Ziele gelangen*, darin *Glück haben, gedeihen*, besonders in Verbindungen wie: wer die Götter recht verehrt, der *hat Gedeihen, gelangt zum Ziele*; 4) der Tageshimmel (dyōs) gelangt zum Ziele, wenn er nach Vertreibung der Wolken hell erscheint (399,3); 5) den Weg [A.] *stracks verfolgen*; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *gelingen lassen*; 7) etwas [A.] *gelingen lassen*; 8) jemand [A.] *zum Ziele gelangen lassen*, ihn *in seinem Werke fördern, gedeihen lassen*; 9) Werk [A.] *kunstreich vollenden* auch ohne Objekt; 10) Felder *segnen*, d. h. *fruchtbar machen*. Das Causale hat ausserdem die Bedeutungen 11) jemand [A.] *wozu* [D.] *gelangen lassen*, es ihm *verschaffen*; 12) Wege [A.] *bahnen* für [D.].

Mit prá Caus. ein Werk [A.] *gelingen lassen*.

Stamm **sādha**:

-a (-ā) 1) (agne) 299,8. | -ata [3. s.] 4) dyōs 399,

-ate 2) matis 141,1. | 3.

sādha:

- ati 3) sá 94,2; 511,3.
 -athas 7) pratrásya yád
 (ásti) 272,9; mitrásya
 itám 352,7.
 -at [Co.] 9) áhnām va-
 yūnāni 210,3.
 -an 8) agním mitrá-
 96,1 (āpas).
 -a 6) saním gós háva-
 mánāya 235,23.
 -ate 3) sá 639,10; 783,
 3 (somas).
 -anta 2) nas dhíyas 660,
 9.
 -antām 2) nas dhíyas
 494,4.

Stamm des Caus. **sādhāya** (betont nur 94,3;
 582,3):

- a (-ā) 7) dhíyas 94,3.4
 (prataram); mánma
 497,4. — 12) pathás
 návyase sūktāya 721,
 8.
 -atam [2. du.] 7) dhíyas
 582,3.

Aor. des Caus. **sīśadha:**

- āti [Co.I.] **prá** dhíyam-
 dhíyam 490,8. (-ema) SV.-Var. zu -āma
 (983,1).
 -as 7) nas matím 215,
 1. — 11) ganám sā-
 tāye 497,5. (-ātu) SV.-Var. zu cikl-
 pāti (983,2).
 -āma 8) imā bhūvanā
 983,1.

Part. **sādhāt:**

- an 1) rathirás yāsi 235,
 17. — 3) sá (agnis)
 297,9. — 5) pathías
 yāti — 507,7. — 7) vi-
 dáthāni 235,18; 312,
 3. — 9) iténa 239,3;
 550,8.
 -antā 7) dhíyam 2,7.
 -antas 7) dhíyam ca
 yajñām ca 900,3.

Part. des Caus. **sādhāyat:**

- anti 7) dhíyam nas 194,8.

Inf. **sādhās:**

- ase 10) kṣétrāya 680,12.

Verbale **sādh**

enthalten in yajña-sādh.

sādhā, m., *Ausführung, Vollendung* mit Gen.
 [von sād].

- e mánmanas 861,9.

sādhad-īṣṭi, a., *Opfer* [īṣṭi] *gelingen lassend*
 [sādhāt von sād]; m., *Opfersegner*.

- im agním — apāsām -ibhis 237,6.
 236,5.

sādhana, a., m. [von sād], 1) a., *gerade hin-
 führend, fördernd* zu [D.]; 2) m., *der etwas
 [Gen.] gelangen lässt, Förderer, Segner* [G.].
 — Vgl. yajña-, paçu-sādhana.

- as 1) dāksāya 817,3. — 261,2; 643,9; vidā-
 2) yajñāsya 261,8 (vi-
 pras). thasya 237,3; 918,2.
 -am 1) dāksāya 774,29 — yajñāsya 626,3 (in-
 (indum). — 2) von dram); dāksasya 374,
 Agni: yajñāsya 44,11; 3; matināam 852,4.

sādhārana, a., fem. **sādhārani** (aus sá-ādhārana),
 ursprünglich gleichen Halt bietend, daher
gemeinsam, gemeinsame Stütze mit Gen., Dat.
 oder ohne Casus.

- as mānuṣānām 579,1 328,13; 674,7 (in-
 (sūrias); cācātām dras).

- am viçvasmē súar dīçē -yā [I. f.] yaviā — iva
 — 760,4. 167,4.

sādhīṣṭha, a. [Superl. von sād, siehe sād],
 als Superlativ zu sādhu gebraucht; 1) der
geradeste, förderndste; 2) *tauglichst, am
 meisten fördernd* zu [D.].

- as 1) krátus 389,1. — -ebhis 1) pathibhis 58,
 2) yās te — ávase 1; 580,3.
 1022,7.

sādhú, a. [von sād], 1) *gerade, richtig* vom
 Wege; 2) *gerade ausgehend* vom Rosse; 3)
gerade zum Ziele gehend, richtig treffend
 vom Pfeile; 4) *richtig treffend* vom Schützen;
 5) (ein Werk) *richtig ausführend, richtig ver-
 fahrend*; 6) *sittlich recht*, Gegensatz vṛjinā;
 7) *richtig bereitet, richtig ausgeführt* vom
 Opfer und Lobliede; 8) *förderlich, heilvoll,
 segensreich*; 9) -ú, -uyā adverbial *gerade,
 auf richtigem, zum Ziele führenden Wege*
 bei Verben der Bewegung; in gleichem Sinne
 auch als Adj. dem Subjekt zugeordnet (366,6);
 10) *auf richtige Weise*.

- ús 1) pánthās 218,6. — -ós 7) ándhasas 282,1.
 2) vājas 553,4. — 8) dāksasya 306,
 3) — bundās hiranyā- 2; rāyās 524,3.
 yas 686,11. — 4) ástā

- 70,11. — 5) (agnis) -ú [du.] 8) ubhō árdhō
 77,3. — 8) kṣēmas 218,15.

- 67,2; pitārā iva — -avas 2) ácvasas 457,
 252,1. — 9) á — etu 43. — 8) kṣēmāsas
 náhuṣasya çēsas 366, 639,8.

- úbbhis 7) stómehhis 138,
 6. 4. — 8) kṣémehhis
 693,9.

- úm 5) vípram agním -vim 8) — akar devā-
 355,7. vitim 879,3.

- ú 6) vṛjinā -utā — 218, 3. — 9) bei i 24,3. —
 434,3; 450,5; nī 456, -uyā 9) bei i 892,13.
 16. — 10) 194,6 (san); nī 12; vī 365,4; vah
 559,2 (star). 859,5; ábhūt pánthās
 itāsyā — 46,11. —

- únā 1) pathā 840,10. 10) 170,2 (kalp).
 — 2) árvatā 155,1. -vis 2) iṣavas 215,8.

sādhū, n. [von sād], *Heil, Segen*.

- u 652,10 — kṛtvāntam ávase (SV. sādhas).

sādhú-karman, a., *dessen Thun* [kárman]
heilsam, förderlich ist.

- ā (viçvákarmā) 907,7 (neben vicvācambhūs).

(**sādhya**), **sādhia**, a., etwa: *dessen Absichten,
 Werke u. s. w. man fördern muss* (Part. IV.
 von sād), pl. Bezeichnung einer Klasse von
 Göttern.

- ās devās 164,50; 916,7.16.

(**sādhv-aryá**), **sādhv-aryá**, a., *gerade aus,
 vorwärts strebend*.

- ās [A. p. f.] gās 894,3.

sānasi, a. [von san], 1) *erbeutend, beutebeladen*
 von Ross und Wagen; 2) *segensreich, gewinn-
 bringend*.

- is 1) átiās 797,5; vājī -im 1) árvantam 311,6;
 812,4. — 2) mādās 711,12; rátham 889,
 175,2; ayām (somas) 14. — 2) rayim 8,1;
 818,2 (bhārāya). 966,5; avitāram 641,

2; grābhām 818,3 (gr-
bhñita indras); krā-
tum 966,4.
-f 2) āvas 293,6; brāhma
75,2.

sānu, n., m. [vergl. snū], das Oberste eines Dinges, namentlich 1) *Gipfel* des Berges, Felsens [G.]; oder 2) des Himmels, der Opferstreu, des Heiligthums u. s. w. [G.]; 3) *Oberfläche* der Erde [G.]; 4) *Rücken* eines Thieres oder Dämons [G.]; so auch 5) bildlich des agni, der pṛcni (als Erde); 6) *Gipfel, höchster Ort* ohne Gen.; 7) *Berggipfel*; 8) die *Oberfläche der Somaseihe* wird sānu āvyam, oder 9) sānu āvyāyam, oder auch 10) bloss sānu genannt; 11) der ferne Osten wird als *Gipfel* des Trita bezeichnet. — Vgl. ūrdhrvāsenu u. s. w.

-u [N. A. s.] 1) ādres 117,16; ācñas 853,15.
— 2) divās 54,4; 58,2; 414,3; 728,7; 798,9; 888,9; 896,5. — 3) bhūmyās 62,5; prthivyās 523,2. — 4) eṣām (ācvanām) 516,13. — 5) pṛcnes 447,4; agnēs 351,7. — 6) 226,12; 239,3. — 9) 798,8.
-um 2) dṛnhéthe ~ upamāt iva dyós 508,6. — 4) vitrásya 80,5; vālasya 480,2. — 7) sānos ~ ā aruhāt 10,2.
-unā 3) 552,1 vi ~ prthivi sasre urvi bhūmyās 901,2 (pravātā).
-os [Ab.] 7) 10,2 (siehe unter -um).
-unas [Ab.] 6) 413,7.
-avi [L.] 2) divās 341,1; nākasya 712,2. — 3) prthivyās 489,5; 775,27; 791,4. — 6) 743,5 (vārsisthe). — 8) 762,2; 782,8. — 11) tritāsya 749,4.

sānukā, a., *beutegierig* [von san].

-ās vṛkas 214,7.

sānuśāk, in *ununterbrochene Reihenfolge* [v. sa und ānuśāk].

yāsya arkṣu ~ āsat 176,5.

sāmtapanā, a., *wärmend* oder *Warmes liebend* [von samtapanā, und dies von tap mit sām].

(-āsya) agnēs AV. 6, (-ās) marūtas AV. 7,77, 76,2.

-ās [Vo.] marutas 757,9.

(sāpyā), sāpiā oder sāyīā (die Handschriften schwanken), m., Geschlechtsname des nāmi
-ās nāmi 874,9.

-ām nāmīm 461,6 (Auftr. sāpyām).

1. **sāpta**, **sāptā**, n., *Gesamtheit von Sieben* [saptā]; daher 2) vielleicht *Siebengespann*.
-āsya 2) carkiran 1024, -āni rātnāni tris ā ~ 20,7.
5 (wo vielleicht Ei- -ēbhis trībhis ~ avatam
genname). 1028,5.

2. **sāpta**, n. [von sāpti], *Preis des Wettrennens* (BR.).
-am 210,7.

sāma-gā, a., m., *Lieder* [sāman] *singend* [gā von 2. gā], *Liedersänger*.
-ās [N. s. m.] 234,1. | -ām 933,6.

1. **sāman**, n. (wol von sā = san, das, wodurch man die Götter gewinnt), *Gesang, Lied, gesungenes Lied*; vgl. die Adjektiven āngūṣiā, giyāmāna, nabhanā, brhāt, māhi, cūddhā und die Zusammensetzungen viçva-, sahā-sāman, su-sāman.

-a 62,2; 164,24; 173,1; 234,2; 301,3; 649,10; 707,1; 808,22; 961,4.
-nā [zu sprechn anā] 704,7.

-nas [G.] (zu sprechen -anas 214,16 nā ~ vidus.

-nas-sāmnas [G., zu sprechen sāmanas-sā-

2. **sāman**, n. [von sā = san erlangen], *Erwerb, Besitz, Reichthum, Fülle*.

-a 823,2; 919,8 (duṣṭā-
ram); 925,2.

-ne [zu sprechen -ane] pajrāya 624,17; 626,47, vgl. jedoch pajrā-

sāmanā, a., *gemeinschaftlich, vereint* [von sāmana].

-ō [du. m.] gāvō 911,11. | -ām bhūmim 264,9.

(sāmanāya), **sāmanā**, a., *des Gesanges* [sāman] *kundig, Gesang liebend*.

-as sāma kṛpān 808,22 (sōmas).

sāma-bhṛt, a., *Gesang* [sāman] *bringend* [bhṛt von bhṛ].

-ṛtam grāvānam 549,14; neben ukthabhṛtam.

sāma-vipra, a., *durch Lied begeistert* [vipra].
-am ṛsim 408,14.

(sāmi) [Cu. 453, von samā], *halb, enthalten in ā-sāmi*.

(sāmrajya), **sāmrajia**, n., *Herrschaft, Oberherrschaft* [von samrāj].

-ena 562,2. | -āya 25,10; 141,13; 645,8.17.

sāyā, n., *Einkehr*; daher 2) *Zeit der Einkehr, Abend*; insbesondere 3) -ām adv. am Abend, Gegensatz prātār (431,2).

-ām 1) 622,20 mā ~ karat āre asmāt. — 3) 431,2; 972,3.4.

sāyaka, a., n. [von 2. si], 1) a., *zum Schleudern bestimmt*; 2) n., *Wurfgeschoss, Pfeil*.

-a 1) vajra 909,1; 910, -am 1) vājram 32,3; 6. 84,11.

-ena 2) 874,4(?).
-asya 2) ná ~ cikite 287,23.

(sāyā) siehe sāpiā.

sāra, n., die innere feste Masse (eines Baumes), Kernholz.

-am khadirāsyā 287,19.

sāraghā, a., m., 1) a., von der Biene (sarāgh) kommend; 2) m., Biene.

-ēna 1) mādhvā 624,8. | -ā [du.] 2) ~ iva (a-
| čvīnō) 932,10.

sārathi, m. [von sa-rātha], 1) *Wagenososse, Gefährte* (vgl. indra-sārathi); 2) *Wagenlenker* (vgl. su-sārathi); 3) bildlich *Lenker*.

-is 2) 144,3 (raçmin sám -aye 2) kútsāya 210,6;
ayañsta); 498,6; 928, 461,5.
6. — 3) apām brahmā -ayas 2) yāmīsthāsas ~
bhavati ~ 158,6. | yé indra te 55,7.

sārameyā, m., Nachkomme der Sarama [sāramā], Bezeichnung der beiden Hunde, welche den Pfad des Jama bewachen, und als vieräugig, buntfarbig (çabāla) bezeichnet werden (840,10,11), aber auch der Hunde, welche (571,2,3) mit dem Hausbeschützer (vāstoṣ pātis) verbunden, die Wohnung beschützen, die Diebe anbellern, und als weiss (ārjuna) und braun (piçānga) bezeichnet werden.

-a 571,2,3. | -ō [du.] čvānō 840,10.

sārñjayā, m., Nachkomme des sārñjaya.

-ās 488,25.

sālā-vīkā, m., ein Thier aus dem Hundegeschlechte, etwa *Schakal, Hyäne*.

-ān 899,3. | -ānām 921,15 ~ hīda-
yāni etā.

sāvā, m., *Somapressung, Somaspense* [von su]; vgl. sahasra-sāvā.

-ās 875,7.

sāvarni, m., ursprünglich Geschlechtsname [v. sāvarna], daher Eigenname eines Mannes.

-es āyus 888,11 (devās prā tirantu).

(sāvarnyā), sāvarniā, m., Abkömmling des sāvarna.

-asya dākṣiṇā 888,9.

(sāvin), a., *Soma bereitend* [von su], enthalten in manyu-sāvin.

sāçanānaçanā, n., was isst (sa-açana) und nicht isst (anaçana), irdische und himmlische Wesen bezeichnend (BR.).

-é [du.] 916,4.

sāsahi, a. [von sah], *siegreich*; 2) *besiegend, überwältigend* mit Acc.

-is 271,6 (vājesu); 100, 3; 102,9; 171,6; (brāhmaṇas pātis) 214,11 (prtanāsu); (agnis) 250,4; (somas) 716,8 (samātsu); vibādhas 959,4 (indras); (śa-
dhis) 971,5. — 2) mī-

dhās 213,3; vānā 632, 9 (agnis).
-im indram 102,1; 670, 3 (pītsú); 670,12 = 679,4 (prtanāsu); mādam 635,4 (pītsú).

sāhā, a. [von sah] (Pad. sahā, Prāt. 585), *siegreich*; vgl. abhimāti-sahā, sabhā-sahā.

-ās yé (marūtas) 640,20.

(sāhadevyā), sāhadeviā, a., von *Sahadeva* [sahā-deva] entsprossen.

-ās kumārās 311,7,9.

-ām kumārām 311,10. | -āt kumārāt 311,8.

(sāhya, sāhia), n., *Ueberwältigung* [von sah]; enthalten in prtanā-, nr-, abhimāti-sāhia.

(sāhvās), a., siehe sah (Part. Perf.).

1. si, binden [mit 2. sā ursprünglich identisch, aber die Schwächung zu i theilweise schon vor der Sprachtrennung vollzogen, vgl. Cu. 602; besonders die Stammform sya erscheint in gleichen Zusammenfügungen wie 2. sāl, insbesondere 1) binden, fesseln [A.]; 2) dass. ohne Objekt.

Mitāti überbinden [A.].

āva 1) losbinden, lösen einen Gebundenen [A.]; 2) Unrecht [A.] lösen (mit festgehaltenem Bilde); 3) ausespannen, ruhen; besonders 4) āvasita der ruhende, im Gegensatz gegen den gehenden.

āverwickeln Kralle [A.].

ūd fangen, fesseln.

prā verbinden, vorsepannen [A.]; 2) vordringen in prāsiti.

vi 1) Knoten [A.] auflösen; 2) bildlich auflösen, erlösen [A.];

3) Pfade [A.] freimachen, bahnen; 5) frei, glücklich machen [A.]; 6) ein angebundenes Thier [A.] losmachen, ablösen; 7) bildlich den Geist [A.] lösen zur Huld [D.]; 8) bildlich Unrecht [A.] vergeben; 9) auflösen, öffnen Schlauch, Behältniss [A.] (zum Strömen); 10) auseinanderthun, öffnen Lippen [A.]; 11) Flüssigkeit [A.] frei lassen, strömen lassen.

Stamm I. sia, sya:

-yati āva 3) vaneçāt (agnis) 887,20 (āsu).

-yanti vi 11) dhārās 85,5.

-ya āva 3) 312,2; 481, 1. — vi granthīm ná 809,18. — 8) sārva tā 439,8 (çithirā, iva).

-ia (-iā) vi 5) mañiṣām 807,5.

-yatu vi 5) prajām, nābhīm 194,9. — 11)

turipam 142,10.

-yatam āva 1) u. 2) bad-
dhām, énas 515,3. —
vi 1) u. 2) ātrim gran-
thīm ná 969,2.

-yatām vi 5) rāyās pō-
sam nābhīm asmé 231,
4.

-yasva vi 10) çipre 101,
10.

-iasva vi 11) nas turi-
pam 238,9.

-iadhvam vi 3) ūdhar
856,11.

Stamm II. sinā, sinī:

-āti ud pādīm muksī-
jayā 125,2.

-ithās 2) 600,2 (setrbhis
arajjūbhis).

Stamm III. si, sī:

-itam vi 3) pathās sā-
tāye 625,9.

-imahi vi 6) u. 7) āçvam

nā sāmđitam mānas
mīḍikāya 25,3.

Perf. stark siṣāy:

-ya [3. s.] ā nakhām 854,10 (suparnās).

Aor. stark siṣe:

-et 1) mā nas sétus ~ ayām 676,8.

Part. **siát** (vgl. án-avasyat):

-án **vi** 9) dívās ádrim 399,1.

Part. II. **sitá**:

-ám 1) rebhám 112,5. | -ám 1) gōriam 308,6 (padí).

sita, (ṣita):

-as **vi** 6) gārbhas 853, 14; bildlich (agnis) 433,5.—11) vielleicht 148,1 wo Sinn u. Versmaass viṣitas statt vīstas zu erfordern scheinen.
-am áti ūdhar 899,9 (pṛthivyām adadhās).
-e [du. f.] **vi** 6) áçve 267,1.

2. **si**, *schleudern* (vgl. as), davon sáyaka, sénā. Mit **prá** dahinschiessen vom Vogel.

Part. II. **sita**:

-asya **prá** vés 323,4. | -āsas **prá** çyenāsas 903, 5.

siñhá, m., der *Löwe*, als der gewaltige, oder bewältigende [v. sah, vgl. Aufr. in Ku. Zeitschr. 1,356]; vgl. die Beiwörter kruddhá, nānadat, bhīmā, heṣākratu.

-ās 174,3; 236,11; 312, 14; 809,28; 854,10. | -āsya stanāthās 437,3.

-ām 95,5; 243,4; 369, 3; 428,4; 801,3; 854, 4; 893,9.

siñhi, f., *Löwin* (fem. von siñhá).

-iam 534,17.

sikti, f., das *Ausgiessen* [von sic].

-āye 926,11 pūrṇām ūdhar... .

sic [Cu. 24^b; zend. hic „giessen“; auch die Bedeutung „trocknen“ des Zend ist aus „leer giessen“ entsprungen]; 1) Flüssigkeit [A.] *giessen, ausgiessen*; 2) Flüssigkeit [A.] in ein Behältniss [L.] *giessen*; 3) jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugießen*; 4) ein mit Flüssigkeit gefülltes Behältniss [A.] *ausgiessen, leer giessen*; 5) *begiessen* [A.] mit [I.]; 6) *sich ergiessen* aus oder durch [I.], nur im Particip.

Mit **ā** 1) *giessen, ausgiessen, hingiessen* [A.], auch mit Instr. des Gefässes; 2) *hineingießen* [A.] in [L.]; 3) jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugießen*; 4) jemandem [D.] ein Gefäss [A.] *ausgiessen*; 5) *begiessen* [A.] mit [I.]; 6) *sich ergiessen* in [A.].
pári ā jemandem [D.] Flüssigkeit [A.] *zugießen*.
ūd 1) ein Gefäss [A.] *ausgiessen, leer giessen*;

2) me. *sich Flüssigkeit* mit einem Löffel [I.] in ein Trinkgefäss [L.] *giessen*.
ūpa *begiessen, benetzen* [A.] mit [I.].
nī 1) Flüssigkeit [A.] *herabgiessen*; 2) jemandem [D.] Trank [A.] *eingiessen, einflößen*; 3) Flüssigkeit [A.] *niedergiessen* auf, *eingiessen* in [L.]; 4) Eimer [A.] *ausgiessen, leergiessen*.
pārā *weggiessen* [A.], bildlich.
pári den Soma [A.]:

1) *ausgiessen*; 2) jemandem [D.] *ausgiessen, umgiessen* (in ein anderes Gefäss), auch mit Abl. von wo und Loc. wo-

hin; 3) *giessen* in [L.]; 4) *vermischen* mit [I.].
sām Flüssigkeit [A.] *strömen lassen* zu einem Zwecke [D.].

Stamm I. **siñcā**:

-āmi **ā** 2) (mādhū) te kuksiós 637,5.
-atas **i** rétañsi 849,14.
-ānti 4) avatām 681,10.
-anti **pári** 1) mādhas ~ harmiāsya sakṣāñim 783,4.
-ās **ā** 1) yād 856,5.
-āt **ā** 1) sómam ghar-mām 629,7.
-am **nī** 2) (te) sutām 853,2.
-at 1) kṣódas nā rétas 887,2. — 5) vām áçvān rasāyā 339,6 (sindhū). — **nī** 1) rétas 887,7.
-ā **ā** 1) mādhas mādintaram 644,16. — 3) sómam virāya 652, 24.
-a **ā** 1) kánvamantam (sómam) 622,22. — 2) hārim (sómam) drós upāsthe 927,10. — **nī** 4) kóçam 437,8.
-atu **ā** 1) (ergänze rétas) 1010,1 (prajāpatis). — **sām** tám (aūçum) rādhase 843,13.
-atam 3) asmé rétas 511,2 (rodaṣi). — **ūpa**

téna (pāyasā) imām (sitām) 353,5.
-ata (-atā) 4) avatām 927,7. — **ā** 1) āndhas āmatrebhis 205,1. — 2) suté çriyam 681, 13. — 3) indum indrāya 644,13. — **pári** 1) itās sutām 819,1; stómam (sómam zu lesen?) 820,7. — 2) vāyāve sutām 775,10 (itās ávyas vāreṣu); indrāya mādhumattamam 775,19 (ávyas vāreṣu); ūmebhyas ~ mādhu 858,5.
-antu **ā** 3) nas rāsam 1022,3 (ādrayas).
-e **ā** avatām 927,6. — **ā** 5) indram indubhis 30,1.
-āse ūd 2) yāyā pātre 931,10.
-asva **ā** 2) jathāre mādhas ūrmīm 281,1.
-āmahe 4) avatām 927, 5.
-ādhvam ūd 1) 532,11 ūd vā ~ ūpa vā pṛṇadhvam (āsicam).

Impf. **āsiñca** (betont nur 85,11):

-at **pári ā** tám (sómam) te 282,2.
-atam 4) çatām kumbhān 116,7 (sūrāyās); 117,6 (mādhūnām).

Stamm II. **séca**:

-ate 1) ghrītām 922,1:

Perf. schwach **siçic**:

-catus [3. du.] 2) kumbhé rétas ~ samānām 549, 13.
-cus 4) ūtsam udriṇam 215,4.

Aor. **asica**:

-an **ā** 5) mādhas āmatram indrāya 855,7.

sica:

-as **pārā** mā nas gāyam 793,3. | bildlich indram ūtsam nā vāsunas 207,7.
-āmahe [Co. I. me.] 4)

Stamm des Pass. **sicyá**:

-āse **pári** 4) adbhīs 777,6. | -ase **pári** 2) indrāya

790,2; indrāya pātave 2; vām gharmās 629, 723,8; 810,10. 4; túbhya mádhū 993, 1; indrāya vāyāve 739, 2 (pavitre). — 3) sōmas āmatre 405,4; pavitre 729,4.

-pāri 1) 774,13; 798,33. — 2) sōmas vām 345,

Part. **siñcāt** [von Stamm I.]:
-án 6) indus sruvéna -ántis ā 6) ~ avānayas 121,6; kúcakrena samudrām 439,6. iva 928,11. — ní 1) -atis 6) juhūbhis ~ iva apās 437,6. 817,3.
-até 4) avatās ná ~ (erg. avatām) 1018,6.

Part. Pass. **sicyāmāna**:
-as pari 1) 780,10; 809, 36. — 2) indrāya 809, 14. -ās [m.] parí 1) sómās 809,26.

Part. II. **sikta**:
-ās pári 1) pári soma -ā [n.] 1) viśurūpāni 809,15. (rétānsi) 511,3.
-ām 1) sómam 130,2 (kóçena).

sikta, (şikta), vgl. nişikta-pā:
-as pári sōmas 209,6. hāribhyām ~ ándhas
-am [n.] ní 1) rétas 71, 942,4; tát (sávanam) 8. — 3) rétas yónō vas 331,9.
887,6; mádhupúskare -ā [n.] pári 2) te má-
681,11. — pári 1) ándhūni 177,3; 540,2.
-dhas 297,19. — 2) -ebhis pári 1) sómēs
vām ándhas 509,11; 108,4.

Verbale sic:

siehe āsíc.

sic, f., *Saum des Kleides* (vastrānta Sāy.); 2) du., die beiden Ränder des Horizontes bildlich als Säume des Kleides; 3) du., die beiden Flügel des Heeres.

-icam 287,2 pitūr ná -icō 2) 95,7 ubhé ~ ya-
putrás ~ ā rabhe te. tate bhīmās (agnis)
-icā 844,11 mātā putrām rñján. — 3) 901,4 rājā
yāthā ~, abhi enam iva yúdhvā nayasi
bhūma ūrñuhi. tvām (sindho) id ~.

sidh [mit sādḥ gleichen Ursprungs], Grundbedeutung: intransitiv „gerade vorwärts schreiten“, transitiv „vorwärts treiben, fort-treiben“; daher 1) Stamm I. von *Statten gehen, gelingen*; 2) jemandem [D.] zu *Statten kommen, nützen, helfen*; 3) Stamm II. fort-treiben, abwehren [A.]; auch 4) mit Ab. dessen, wovon jemand fortgetrieben oder entfernt gehalten wird.

Mit ānu Intens. (nach der Reihe) *vorwärts treiben* [A.].
āpa mit Stamm II. *weit hinweg treiben, ferne halten* [A.]; 2) von [Ab.].

Stamm I. **sidhya**:
-ati 1) 18,7 yāsmāt ité ná ~ yajñās.

Stamm II. sēdha:

-ati 3) sridhās 783,8. -atam 3) dvēśas 34,11;
-a (-ā) 3) ārātis 485,9. 157,4; āmivās 655,16.
— āpa kṣūdham, ra- 17.
ksasvīnas 669,20; sri- -ata 3) āmatim 902,4.
dhās 851,7.

sedha:

-ati 3) rākṣānsi 79,12; -atu āpa rākṣānsi 862,
531,10. — prāti ra- 4.
kṣānsi 643,13. -ata 3) duchúnām dur-
-au 4) vīkam pathās matim 1001,2; āmī-
105,11. vām, sridham, durma-
-a āpa 3) çātrūn 488, tím 638,10.
29 (dāvīyas); dvīśas -antu āpa āmivām 926,
688,9; āmivām, rá- 8 (vāriyas).
kṣānsi 924,12. — ní
imān 992,3.

Impf. asedha:

-as āpa dāsyūn 385,7. -at āpa 2) kṛṣnās jāś
sādmanas 488,21.

Perf. stark siṣedh:

-dha [3. s.] 2) ná asmē vidyūt ná tanyatús ~ 32,13.

Aor. (2. 3. s.) sedhī:

-is prā mā u šū ~ mūhur id mamandhi 853,20.

Part. sēdhat [von Stamm II.]:

-an āpa rākṣānsi, durgāhāni 822,12. — apa
rakṣāsas yātudhānān 35,10; duritā 794,2.

Part. des Intens. sēśidhat:

-at [m.] anu máhyam indubhis śaś yuktān ~ 23,15.

Verbale sídh

enthalten in niḥ-sídh.

sidhmá, m., *gerade drauf losgehend* [von sidh].

-ās 33,13 abhi ~ ajigāt aśya çātrūn.

sidhrá, a. [von sidh], 1) *rüstig fortschreitend, zum Ziele eilend*; 2) *gelingend, glücklich von Statten gehend, erfolgreich*.

-ām 1) 173,11 dirghās -āyā 2) chāyāyā 398,6.
ná ~ ā kinoti ádhvā. -ās [N. p. f.] 2) dhiyas
— 2) yajñām 142,8; 833,4 (neben sānu-
232,20; stōmam 367, tris).
2.

sina, n. [eher von sā oder san erlangen als von si binden abzuleiten], *Habe, Besitz*; vergl. tát-sina.

-am 221,2 (vitrāya ~ ábharīsyat); 296,1 (yéna ~ bhārathas sákhibhyas).

sinavat, a., *reich an Besitz* [sina], *reichlich*.
-at [n.] 928,11 sumāṅgālam ~ astu sātām.

sinivāli, f., Bezeichnung einer Göttin, die als Schwester der Götter, als breithüftig, schön-armig, schönfüßig, schöngebärend, vielgebärend, als Hausgebieterin beschrieben, und neben rākā, neben guṇtū, sárasvatī (223,8; 1010,2) genannt, und besonders um Gewährung von Nachkommenschaft (223,6; 1010,2) angerufen wird. In späterer wurde sie als Genie des zunehmenden Mondes aufgefasst [vgl. rākā].

-i [V.] 223,6; 1010,2. | -yē 223,7.
-i 223,8.

sindhu, m., f. [von sidh vorwärts schreiten].
Es ist fem., wenn es in engerem Sinne den Fluss oder Strom (den in einem Flussbette strömenden) bezeichnet, also in den Bedeutungen 1—3; hingegen masc., wenn es im allgemeinen Sinne strömendes Gewässer, oder das (wogende) Meer bezeichnet, also in den Bedeutungen 4—15. Die das Geschlecht bestimmenden Beiwörter sind unten stets beigefügt. 1) f., *Fluss, Strom* in engerem Sinne (s. o.); 2) Eigenname des Indus-Flusses; 3) dieser Fluss als Göttin personifiziert; 4) m., die *Strömung* mit Gen. des Strömenden; 5) der *Strom*, die *strömende Flüssigkeit*, das *strömende Gewässer*; insbesondere 6) vom Strome der Opfertränke, oder 7) der Flüssigkeiten, die sich zum Soma mischen; 8) der *Regenstrom, strömende Regen*; 9) die vom Vritra in dem Wolken gefesselten *Wasserströme*, die von Indra frei gemacht werden; 10) die im höchsten Himmelsraume gedachten Ströme, mit denen besonders Varuna in Verbindung gesetzt wird, bisweilen mit Anspielung auf stromartige Sterngruppen (wie die Milchstrasse u. s. w.); 11) das *Meer*, besonders das wogende; 12) bildlich wird Indra als das die Somaströme aufnehmende *Meer* bezeichnet; 13) das *Meer* als Gott oder 14) pl., die *Ströme Wasserströme, Himmelsströme* als Götter personifiziert; 15) *Ströme* des Luftmeeres oder des Feuers [G.]. — Häufig werden sieben Ströme (sapta sindhavas) erwähnt, bald in der Bedeutung 1) (die Ströme von der Sindhu bis zur Sarasvati), bald in den Bedeutungen 5—10, wobei sapta eine unbestimmte Vielheit bezeichnet.

-o 3) 901,2.4.6. — 13) svayāvan 645,12 (visno).
-us 1) 809,45; sārāsvatī 611,1; pipyūsi 186,5. — 2) 407,9; 890,9; vāhiṣṭhā nadīnaam 646,18. — 3) 901,3. 9; suksētrā 122,6; ādabdhā apāstamā 901,7. sūcāvā 8. — 4) apāām 645,14; sītvarinām 901,1. — 5) ~ nā kṣōdas 65,6; 66,10; 92,12; 216,3. — 6) mādias 318,8; madacyūt 724,3. — 11) 339,6; 808,7; 819,12; 888,9; 891,13; gabhirās 266,16. — 13) 94,16; 350,6; 809,58; 892,11.
-um 1) 549,3; vibālām 326,12. — 2) mātāmām 267,3.5. — 5) mādhumantam āsa-

ccatam 112,9; arnavām 287,9. — 6) 146,4; 949,4. — 8) 640,24. — 9) 11,6; 930,8; mahām 202,9; ūdañcam 206,6. — 10) 164,25 ~ divī astabhāyat; 603,6 āva ~ vārunas dyōs iva sthāt. — 11) 83,1; 365,5; 632,3; 869,7; 937,10; nāvā parsa 97,8; 99,1; 358,9; 782,10. — 12) 391,2 āyat adhvaryūs haviṣā āva ~. — 13) 351,3.
-os [Ab.] 11) 963,2.
-os [G.] 1) tīrthē 681,7; pārē 981,3. — 5) pravanē 781,7; prādhvanē 354,7; ucchvāsē 798,43; ūrmō 27,6; 726,1; 733,3; 751,4; 785,2; 797,10; ūrmīs 792,5. — 11) ūr-

māyas 44,12; ~ ūrmīs iva svanās 762,1.
-ō 2) neben āsikniām 640,25. — 4) bildlich vom Strome der Zeit kṣiyatās bhāviāsyā 126,1. — 11) 942,9 ~ iva nāvam.
-avas [V.] 1) (svasāras) bhāvatā supārās 267,9. — 14) 290,5; 856,8. 9.
-avas [N.] 1) 105,12; 151,9; 270,6; 405,7; 460,5; 477,3; 626,4. 35; 627,5; 664,25; 701,22; 705,1 (supārās); 729,1; 820,16; 866,9; 904,7 (yayiyas); nciis 800,6; jānayas nā 950,7; personifiziert: sapta 1023,4 (neben sārāsvatī). — 5) 61,11; 90,6; 125,5; té 563,4; kṣārantas 202,1. — 6) 73,6; 125,4; 416,4. — 7) 270,7 (bhārantas); 714,4; 743,3; 774,27; 778,13; imē sapta 778,6; 869,3. — 8) 918,5 (yēbhis viçvam uksāte); 407,7; 660,8 (yān āmuñcatām); 168,8. — 9) 318,6. — 10) 423,2; vārunasya 219,4 (etē); sapta vārunasya 678,12. — 14) 101,3; 493,4 (pīnvamānās); 551,8; viçve 216,5; isāyantas 403,4. — 15) rājasas 52,14; agnēs 143,3 (bhātvaksasas).
-ūn 1) sapta 35,8(?);
sindhu-pati, m., *Herr* [pāti] *der (Himmels-) Ströme*.

-ī mitrāvaruṇā 580,2.
sindhu-mātr, a., f., 1) a., *den Strom zur Mutter* [mātr] *habend, stromerzeugt*; 2) f., *Mutter der Ströme*.

-ā [f.] 2) sārāsvatī sapta 552,6.
-aram 1) (sōmam) 773,7.
-arā [du.] 1) (açvīnā) 46,2.
sindhu-vāhas, a., *wol Ströme von Opfertränken empfangend* (and. Sāy. und BR.), -asā açvīnā 429,2 (vgl. 46,8.9).

sinvá, *sinvat* siehe ā.
simā, pron. [aus sama geschwächt], *ein jeder, ein jedes, pl. alle*; 2) von Indra, etwa *allen angehörig*.

mātrn 861,2. — 5) 329,7; pravanē yatās 487,14; sūtaranān aknōs 315,6. — 8) 625,21 (varṣathas). — 9) 314,7; 315,8; 652,25; 709,12; 915,7; jagrasānān 313,1; 937,9; tastabhānān 705,18; adharācas 959,2; vītān 315,5; 338,7; sapta 32,12; 203,3. 12; 324,1; 893,12. — 10) vānā vāsānas vārunas nā ~ 802,2.
-ubhis 5) sārāsvatī ~ pīnvamānā 493,6. — 6) sapta mātībhis 34,8. — 7) 798,11; 808,14. — 14) ratnadhēbhis 330,8.
-ubhyas [Ab.] 1) prāririce 109,6; 915,11.
-ubhyas [D.] 7) 798,21 (lokakṛt). — 14) 23,18; 563,3.
-ūnām 1) jāmis (agnīs) 65,7 (svāsrām); mitrās (agnīs) 239,4; netā (agnīs) 521,2; pātis ~ asi (indra) revātīnām 1006,1; çāpam 534,5. — 7) vṛṣā 485,21; āgre 798,12; rājā 798,33; kalāçān 798,19. — 10) udayē 661,2.
-ūnaam 1) bildlich tīrthē 46,8; padē 46,9. — 7) pātis 727,5.
-usu 1) sapta 644,27. — 5) viçveṣu 659,8. — 7) 784,7; 798,8. — 10) ~ playām 182,5.

- a [V.] 2) indra . . . sí-
mā (Pada sima, Prāt.
465) purū nr̥ṣūtas asi
ānave 624,1.
-ās 145,2 ná ~ vi pī-
chatī 145,2. — 2)
102,6.

sirā, f., *Strom* [von sī, vgl. sirā], s. su-sirā.
-āsu 121,11 vītrām ācāyanam ~.

siri, m. [von si], etwa *Weber* (?).

-is [N. p.] té . . . ~ tāntram tanvate āprajāñayas
897,9.

silika-madhyama, a., etwa *in der Mitte, eng
aneinander geschlossen* [madhye nivīḍas Sāy.],
(silika wol zu si binden gehörig).

-āsas 163,10 irmāntāsas ~ . . . divyāsas ātyās.

siv [aus si erweitert, Cu. 578], Gegenstände
durch Fäden, Schnüren u. s. w. aneinander
heften; daher 1) *fest zusammen fügen* einen
Panzer [A.], vgl. aerea suta bei Verg. Aen.
10,315; daher 2) bildlich die Finsternis [A.]
wie eine Decke *zusammen binden, zusammen
wickeln*; 3) mit der Nadel [I.] *nähen* [A.].

Stamm **siṣya** (tonlos 927,8):

-atu 3) 223,4 ~ āpas -adhvam 1) vārma ~ ba-
sūciā ~ āchidyamāna -
yā. hulā pīthūni 927,8.

Part. **siṣyat**:

-an 2) tāmāñsi 208,4.

Part. II. **syūtā**:

-ām [n.] 1) vārma 31,15.

sisāsātu, a., m., *zu erlangen begierig* [v.
Desid. von san], substantivisch mit Gen.

-us rayiñām 759,5 (asi).

siṣāsāni, a., *zu erlangen begierig* [v. Desid.
von san].

-is kārās 879,11.

siṣāsū, a., dass.

-āvas jānās 102,6.

siṣṇu, a., *reichlich spendend* [von san wie pīpu
von par].

-o agne 639,31.

(**si**), diese Wurzel nehmen BR. in der Bedeu-
tung *eine gerade Linie ziehen, gerade richten*
mit Recht an (siehe sitā); die ursprüngliche
Bedeutung ist wol „ein Band, Seil gerade
ausspannen“, und daher Verwandtschaft mit
si „binden“ anzunehmen.

(**sikṣ**), siehe sah.

sitā, f., *Furche* [von sī]; vgl. kṛṣṇā-sita.

-e [V.] 353,6. | -ām 353,7.

sīm, ursprünglich Acc. eines Pronomens, was
sich zu sā verhält wie kīm zu kā, und in der
Bedeutung am nächsten mit ihm zusammen-
trifft. 1) *ihn, sie, es* u. s. w., den Acc. eines
Substantivs vertretend und zwar für alle Zah-
len, Geschlechter und Personen, so besonders
häufig in der Stellung zwischen einem Rich-
tungswort und dem zugehörigen Verb: pári
yád vājreṇa ~ (sindhūn) ayachat 61,11; pári ~

(agnīm) nayanti 95,2; prá ~ (sindhūn) . . asī-
jat 219,4; sám ~ (agnīm) akr̥ṇvan 236,10; ā
~ (ācvas devīs) arohat 241,3; abhi ~ (rōdasi)
acasta 288,6; pári ~ (padaviam) avīñjan 290,
4; ní yád ~ (uśasam) cīṇáthāt 326,10; abhi
~ (abhiyūjas) āyodhit 334,8; nis ~ (tāmāñsi)
adbhyās dhāmāthas 385,9; prāti ~ (uśasam)
agnīs jarate 594,2; so auch wenn zwischen
beiden der durch sim angedeutete Acc. noch
ausserdem genannt ist, ní ~ id ātra gūhiā
dādhānās 272,3; ní ~ vājram apīpatat 709,7;
ferner in andern Stellungen: ā ~ agachata ~
(pūramdhim) 117,19; yád ~ (bhūvanāni) abhi
rūpēs āvasayat 160,2; āsnās yád ~ (vārtikām)
āmuñcatam vṛkasya 117,16; yád ~ (rōdasi)
āntam ná dhūnuthā 37,6; vīḍasmāt ~ (tām)
agbhāyatās uruṣya 298,6; ādhuksan ~ (gās
apās) 227,1; tvām ~ akr̥nos duṣṭāritu 442,1;
yád ~ (gās) upahvarē vidāt 678,6; mā ~ (nas)
avadyē ā bhaag 689,8; yád ~ (tvā, indram)
hāvante 851,9; arvācas ~ (devān) kṛñuhi 489,
4; yád ~ (tvā, agnīm) añjānti pūrviām 248,3;
dāca kṣipās pūrviām ~ (agnīm) ajiñanan 257,
3; mātūr ná ~ ūpa sr̥jā iyādhyē 461,8; yád
~ ānu 37,9; yád ~ ānu prā mucās 318,7;
so auch indem das durch sim angedeutete
Object hernach noch genannt wird sasāra ~
parāvátas 326,11; ná ~ ādevas āapat, isam
... 679,7; so wol auch 235,6 vavrāja ~ . . divās
yahvis. — 2) in gleichem Sinne auch nach
Relativen mit Hindeutung auf das Substantiv,
auf welches das Relativ sich bezieht: yád ~
(svādma) 264,14; yām ~ (sūryam) 309,3; yām
~ (dadhikrām) 334,3; yān ~ (sindhūn) 660,8;
und mit id: yām ~ id anyē idate 36,1. — 3)
nach Relativen *irgend* (lat. cumque): yád ~
āgas cakrimā 439,7; 609,7. — 4) yád sim *so
oft nur, sobald nur* (quando cumque) 339,5;
352,1; 486,23. — 5) verstärkend nach vīḍvátas
(allüberall) 33,9; 100,14; 116,20; 122,6; 401,
2; nach vīḍvasmāt 324,4.

sirā, n., *Pflug* [sī].

-ā yunākta 927,3. yuñjanti 4.

sīrā, f. [von sī], *Strom*; vgl. sirā.

-ās [N. p.] bildlich ~ vitnūas 875,9 (saptā
patatrinīs sthāna (o-
ṣadhīs) 923,9.

-ās [A. p.] ātīnat ba-
dbadhānās ~ indras
srāvītave 315,8; dra-
-ās [A. p. zu sprechen
siirās] r̥ṇōs apās ~
ná srāvantis 174,9;
461,12.

sīlāmāvat, a., etwa: *stromreich, wasserreich*
[von *sīlā = sīrā wie yātumāvat von yātū].

-atī sindhus 901,8.

su, ursprünglich wol „zeugen“, vgl. 1. sū, aber
nur vom Auspressen des Somasaftes im Ge-
brauch. 1) jemandem [D.] Soma [A.] *pressen*,
keltern, auch 2) ohne Dat.; 3) jemandem
[D.] Soma *pressen* (ohne Object), auch 4) ohne
Dat.; 5) sunvāt m., sunvānā m., sōtī m., *der
Somapresser*; 6) sutā m. (ergänze sōma), *der
ausgepresste Somasaft*. — Als Subjekt des
Pressens erscheinen entweder die Soma pres-

senden Priester, oder die Somasteine (letzteres im Folgenden hervorgehoben).

Mit **ádhi** Soma [A.] *pressen*.

a 1) jemandem [D.] Soma [A.] *pressen*; daher 2) bildlich jemandem [D.] *Reich-*

thum [A.] *herbeipressen* (ádrayas); 3) Soma [A.] *pressen*.

vi Soma [A.] *auspressen*.

Stamm I. **sunu:**

-óti 1) apás vām 122,9; indrāya sómam 320,6; asmē sómam 388,3; 986,3.4; vas sávanam 331,6; te sávanāni 548,6; manthās (somas) yām te ~ 912,15. — ā 1) yās asmē tivrān sómam ~ 868,5.

-oti 1) yuvābhyām sómam 109,4.

-utās 4) 651,5.

-uthā 1) indrāya sómam 902,8 (ádrayas).

-vānti 1) te sómam 854,3. — 2) sómam 264,1; 746,3; 902,7 (ádrayas).

-uānti 1) túbhya ándhas 384,6 (marútas).

-ávat 1) indrāya sómam 320,7. — 4) 651,1.

-ávāma 2) sómam 287,4. — 3) indrāya 321,4; 391,1.

-avāma 1) jātāvedase sómam 99,1; vrsne (indrāya) sómam 103,6.

-ótā (Prāt. 465) [2. p. Co.] 1) indrāya sómam 548,8; 742,6; 763,2.

Stamm II. **su:**

-ótā [Prāt. 465; 2. p. Co.] 2) sómam 621,17.

-otā (Prāt. 464) 1) indrāya sómam 621,19. — ā 3) stómam (sómam) 820,7.

-otana 1) sómam indrāya 624,13.

Stamm III. **suṣu:**

-vati [3. p.] 1) sómam vrsabhāya 207,5 (ádrayas).

Perf. **suṣu:**

-āva [3. s.] 1) yām te 538,1 (ádris); vām somiām mádhū 623,4. — 4) sómam 341,5 = 819,1 (ádribhis).

-umā (-umā Prāt. 526) 1) te sómam 637,1. — 4) 137,1.

-umā (Prāt. 523) 1) tásmē ándhas 312,1. — 2) sómam 101,9.

Aor. **ásāv:**

-vi [3. s. pass.] 1) sómam te 84,1; 397,5; sómam túbhyam 930,1. — 2) ándhas 537,1; añcús 774,4; sómam 794,1; mitrás (somas) 789,5.

Stamm des Pass. **sūyá:**

-áte 2) yās 942,3; sómas 354,9. — -ate 1) te sómam 673,10.

Part. **sunvát** [von Stamm I.] (vgl. á-sunvat):

-án 3) túbhyam 461,13 (sómabhis). — 5) 133,7.

-ántam 4) mā 221,7. — 5) 203,14; 622,18; 824,1.

-át [n.] 3) indrāya 853,22 (bhūvanam).

-até 4) kaksivate 51,13; divodāśāya 457,5; 472,4; mánave 869,8. — 5) 20,7; 132,1; 203,15; 210,5; 621,22; 624,4; 632,12; 675,6; 676,6; 709,6; 868,8; 902,8; 960,4.

-atī 5) yajamāne 706,2. 1019,1; yajamānāya -ántas 2) sómam 874,5. — 4) (vayām) 633,5; ádrayas 624,13.

-ádbhias [D.] 5) 132,4.

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-atām 5) rñam 652,16 (prācūnam).

-āsas (passivisch) ví só-
mās ādriḥhis 813,11.

Part. II. sūtā [vgl. ādri-sūta u. s. w.]:

-ās 1) vām sómas 47,1;
137,3; 232,4; te só-
mas 269,7; 691,7;
938,5; vas sómas 675,
15; esā túbhyam 227,
5; (sómas) indrāya
713,1; sómas indrāya
746,2; ayām te 637,
12; ayām túbhyam
691,5; devās devé-
bhias 715,9; sómas
devébhias 740,2; de-
vās devāya 718,7. —
2) sómas 80,2; 86,4;
137,3; 177,3; 394,2;
470,4; 540,2; 633,32;
703,4; 709,2; 739,3;
749,1. 5; 278,1 (há-
ribhis); 405,4 (camū);
ayām 104,9; 209,4;
342,6; 970,6; esā 750,
6; (sómas, indus) 763,
4. 5; 622,2 (ācñēs);
736,5 (ādriḥhis); 774,
5 (nr̥bhis); 748,1 (ca-
mūos). — 6) 137,2;
202,11; 481,1; 715,
10; 718,8; 751,3. 5;
752,2; 753,4; 754,2;
756,3; 773,8; 774,19;
942,7. Unvollständig
von 775 an.

-ām [m.] 2) sómam 16,
7; 213,1; 256,1; 274,
2. 5; 276,1; 281,3;
285,8. 9; 294,5; 383,
7; 464,3; 485,15; 509,
10; 658,4; 685,9; 704,
3; 1020,1; 1021,1;
394,1 = 723,5 = 763,
1 (ādriḥhis); 498,2
(camūos); 624,4 =
685,10 = 850,1 (ca-
mū); mādām 276,2;
rásam 718,6; (sómam)
278,5 (ādriḥhis); tuām
780,7. — 6) 3,7. 8;
10,11; 16,4; 84,4;
125,3; 246,1. 2; 274,
6; 276,7; 342,1; 425,
3; 483,4; 501,7; 622,
26; 626,36; 652,21;
653,2; 665,22. 26; 666,
7; 674,5; 675,7; 701,
19; 775,10; 819,1;
853,2; 931,1.

-ām [n.] 2) sávanam 16,5.
8; 21,4; 331,7; 501,9;
āndhas 622,1; mádhu
628,3. — 4) 285,10.

-ébhīs 4) vīrēs 325,2.

-éna 6) 549,2.

-āya 6) 813,1.

-āt 2) sómāt 549,2.

-āśya 2) sómasya 108,
1. 5—12; 930,6; 942,
2; āndhasas 282,1;
405,5; 606,1; 655,24;
670,3; 770,1; 876,7;
920,8; āncós 321,3;
te 668,7; 821,2; má-
dhvas 696,1; 942,4;
736,7; vedhāsas 714,
3; 723,7; vīśnas 741,
1; pitvās 841,3; ka-
lācāśya 993,1; āśya
821,15 (nr̥bhis); (só-
masya) 930,2 (nr̥bhis);
314,3 (camūos). —
6) mādē 52,10; 56,6;
623,8; pitīm 202,17;
691,6; pitāye 5,6; 276,
9; 344,1; 405,1; 652,
24; dhārā 812,4; 823,
1; von Verben ab-
hängig, 2. pā: 32,3;
108,13; 202,10; 206,
1; 269,10; 285,7; 383,
2; 621,26; 623,1; 930,
1. 3 (?); 938,1; 940,7;
mad: 109,5; 564,1;
633,14; 701,30; 703,
6; tīp: 342,2.

-é 2) óme 5,2; 177,2;
274,1; 464,1. 5. 6. 10;
610,10; 665,29; istō
870,9. — 6) 3,6; 9,2;
16,4; 81,8; 105,7; 130,
1; 161,5; 285,11; 294,
4; 345,5; 384,3; 405,
8; 486,22; 542,5; 548,
2; 558,2; 575,3; 583,
4; 621,1; 632,17; 633,
9; 641,15; 652,6; 653,
2. 4. 7. 8; 665,22. 38;
670,11; 673,6; 681,
13; 701,20; 702,20;
706,8; 819,2; 849,4;
876,7; 993,4; neben
adhvarē 287,10; 920,
14.

-é-sute 6) 9,10; 270,1;
486,28.

-āśas [Vo.] 2) indavas
818,9.

-āśas 1) túbhyam inda-
vas 139,6; sómās in-
drāya 813,4. — 2)
sómāsas 16,6; 137,2;
270,3; 280,4; 691,2;
sómās 622,7. 10; in-

davas 482,1; 626,21;
633,16; 1018,3; 1019,
3. — 6) 82,6; 135,1;
165,4; 202,11; 333,
2; 384,13; 542,1. 2;
606,1; 704,2; 779,18;
800,6; 855,6; 986,1.

-ās 1) vām sómas 135,
6; sómāsas indrāya
775,15; 405,7; sómās
indrāya 745,3; túbhya
sómāsas 685,8; tú-
bhyam sómās 702,25.
— 2) indavas 139,6;
722,4; 775,6; sómā-
sas 5,5; 168,3; 744,
1; 758,3 (camū); só-
mās 274,4; 276,5; 724,
1; 781,9; (sómās) 986,
2 (neben sūtāśas);
imé 2,4. — 6) 3,3. 4;
23,1; 702,22; 793,1;
818,1; 1019,2.

Part. III. sōtī:

-ā 1) 608,2 indrāya sómam. — 4) grāvā iva —
299,3; vīśā — sunotu te 653,12.

Part. IV. sōtua:

-āśas 2) túbhyam 986,2.

Inf. sōtu:

-ave 4) 28,1 grāvā ūr- -os 4) vī hí ~ āsrkṣata
dhvās bhavati —. 912,1.

Verbale sūt

enthalten in soma-sūt u. s. w.

sú, sū (Prāt. 491, 492, 499, 518, 531), *schön, wohl, gut, recht, sehr, tüchtig* [= gr. εὖ], dem Sinne nach stets mit dem Verb zu verbinden; 9,6; 17,7; 33,1; 47,2. 5; 52,1; 76,2. 3; 84,3; 93,1; 111,2; 118,10; 135,9; 136,1; 169,5; 202,15; 205,5; 207,8; 219,7; ...; 538,3; 542,3; 602,8; 606,7; 621,14. 19; 622,42; 624,3; 626,32. 39. 43; 627,18; 628,21; 633,25; 637,4; 638,12. 18. 22; 642,3; 644,7; 646,10. 15. 23; 647,3; 652,19; 654,12; 660,1; 665,8. 9; 666,10. 17; 676,18. 21; 682,17; 684,11; 689,3. 6; 690,8; 691,6; 701,14; ...; 2) mit vorhergehendem u oder ū (s. d.) *recht bald, sogleich* 26,5; 27,4; 36,13; 37,14; 45,5; 53,1; 112,1; 129,5; 139,7; 164,26; 182,1; 184,2; 316,4; 545,2; 622,19; 627,32. 33; 640,19; 644,1; 646,1; 661,1; 670,5; 679,9; ...; mā u sū *nimmer* 38,6; 139,8; 173,12; 209,3; 289,2; 548,1; 575,5; 605,1; 622,20; 625,13; ... sū kam 191,6; 287,2. Als erstes Glied in Zusammensetzungen siehe im Folgenden.

su-ūti, a., *erwünschte Hilfe bringend, schön helfend.*

-āyas vas ūtāyas 667,1.

su-kāra, a., *leicht zu vollbringen.*

-am [n.] — te kim id pári 689,6.

su-kárman, a., *schön wirkend, kunstfertig; 2) m., Künstler.*

- ā 2) devānām 329,9 (vājas).
 -ānas devayāntas 298, 17.
su-kiṃṇuká, a., schön mit Blüten des kiṃṇuka-Baumes geschmückt.
 -ām rátham 911,20.
su-kīrti, a., f., 1) a., ruhmreich, viel gepriesen; 2) f., Lob, lobende Anerkennung; 3) f., Lob, Loblied.
 -is 1) váruṇas 186,3. — 3) 60,3; 364,4.
 -im 2) ~ bhikṣe váruṇasya 219,1.
su-kṛt, a., gut handelnd; daher 2) m., der gut handelnde, der Gute, Fromme.
 -ṛt [m.] tvástā 288,12. — 2) 321,5.
 -ṛtam istēs pútram 125, 3; déviām jānam 889, 9. — 2) 785,1.
 -ṛte mánave 31,4; jānāya 166,12; dācūse 948,3; indrāya 156,5. — 2) 47,8 = 92,3 (neb. sudānave); 128, 6; 182,1; 265,7; 358, 11; 416,6; 511,2; 595, 3.
 -ṛtas [G.] 2) duronām 117,2; 183,1; 309,1.
 -ṛtos [G. du.] (mātāros) 265,2.
su-kṛtā, n., gutes Werk, gutes Handeln, Tugend, Frömmigkeit.
 -āśya pánthām 897,6; yónō 263,8; 887,6; lokē 911,24 (neben ṛtāśya yónō); rātis 921,17.
 -ā ~ tát ṣamitāras kiṇ-
sú-kṛta, a., 1) schön bereitet, schön angefertigt; 2) schön gethan; 3) schön gestaltet, schön geartet.
 -as 1) súrias 578,1 (kartrbhis). — 3) indras 460,1.
 -am [m.] 1) vájram 85, 9; yónim 782,7; 860, 11; yajñām 841,13; añkūṣām 870,9.
 -am [n.] 1) dhānus 686, 11; somiām mádhu 786,3. — 3) déviām sáhas 926,6.
su-kṛtyā, f., gutes oder frommes Werk, fromme Handlungsweise, Kunstfertigkeit.
 -āyā 20,8; 83,4; 294,3; 331,2; 759,1; 760,1; 920,2; 1023,2.
su-kṛtvān, a., fromm handelnd, fromm.
 -ane 633,7.

-abhis daṇḍabhis 782,4; (nr̥bhis) 782,8; 811, 7.

-iā 3) etāyā 646,19.
 -āyas 3) tās 665,33.

-ṛtas [N.p.] r̥bhāvas 294, 3 (sukṛtyāyā); 551, 12; grāvānas 920,2 (sukṛtyāyā); vayām 358,8 (devēsu ~ siāma). — 2) 265,12; 272,2; 843,4,7.
 -ṛtas [A.] (devān) 48,11; tān (pāyūn) 147,3; 300,13.
 -ṛtām (devānām) 551,4. — 2) lókam 842,4.
 -ṛtsu devēsu 525,1.
 -ṛttaras agnis 31,4; vīṣṇus 156,5.
 -ṛttarāya 666,27.
 -ṛttamās (devās) 795,4.

vantu 162,10 (wo viel leicht súkṛtam zu lesen).
 -āni 294,4; 551,4 (sukṛtām).

-ā [du.] 3) pāni 317,9.
 -ās [m.] 1) pánthās 35, 11; indavas 134,2.
 -ā [n.p.] 1) vástrā 383, 15. — 2) indrasya kárma 264,13; 266,8; 268,6.
 -ā [f.] 3) kākút 482,2; sindhus 901,8.

-ā [I.] 331,7,8.

| ani náhuṣe 666,27.

- su-keṭú**, a., schönes Licht [keṭú] habend, schön strahlend.
 -āvas uśāsas 241,10.
su-krātu, a., treffliche Tüchtigkeit zum Wirken [krātu] besitzend, schön wirksam, geschickt, weise, überall von Göttern; daher 2) m., tüchtiger Vollführer, Segner mit Gen.
 -o indra 5,6; 51,13; 471,3; 970,6; 621,18; 1023,6 (ājipate); agne 144,7; 235,22; 457,3; 683,7; 896,1; 948,2,6; 300,11 (ho-tar); 457,29 (jātavedas); soma 775,28; 760,3; 777,30; 784,8.
 -us váruṇas 25,10,12; 419,1; 645,2; indras 222,3; 653,5,13; 55, 6; 666,27; 705,19 (rá-nitā); 875,9 (ahām); agnis 128,4; 449,2; 141,11; 365,2 = 601, 4 (hótā); 379,9; 448, 7 (vēṇvānarās); 519, 9 (pavākās); 525,2;
 917,3 (kavis); sómas 724,4; 91,2; 714,3; 782,6; 785,8; 814,3; 851,8; br̥haspātis 139, 10; súrias 471,2; savitā 512,1. — 2) vipām 237,7 (agnis).
 -um indram 283,1; 489, 14; aryamānam 552, 4; (agním) 639,17; 693,8. — 2) asyā yajñasya 12,1; 639,3.
 -ū [Vo. du.] mitrāvāruna 296,16; 577,2.
 -ū [N., A. du.] devō 420, 1; (mitrāvārunā) 645, 5,8.
 -avas devās 518,2.
sukratūy, schön wirksam [sukratu] sein (beim Opfer).
 Stamm **sukratūya**:
 -yase sukrato agne vartīs yajñām pariyañ ~ 948,6.
sukratūyā, f., schönes Werk, schönes Wirken [von sukratūy].
 -āyā vī yās mamē rá-jasī ~ 160,4. — -ā [I.] tvām (agne) āvis bhava ~ 31,3.
su-kṣātrā, a., schöne Herrschaft [kṣātrā] ühend, schön waltend; 2) schöne Herrschaft verleihend vom Reichthum.
 -a indra 386,5; 392,1; varuṇa rájan 605,1.
 -ās mitrás rájā 293,4; rájā váruṇas 580,1.
 -ām 2) rayīm 116,19.
 -āya dhām(a)ne 402,1.
 -āsas (devās) 19,5; várunas mitrás agnis 490,1; 492,10.
 -ān ādityān 492,4.
su-kṣāya, a., schönen Sitz [kṣāya] habend in [L.].
 -am [n.] ~ sutē mádhu 849,4.
su-kṣitī, a., f., 1) a., schöne Wohnung [kṣitī] habend, schön wohnend; 2) f., schöne, sichere Wohnung, sicherer Sitz, Sicherheit; 3) f. pl. concret die Ansiedler, die sicher wohnenden.
 -im 1) tvām (sómam) 91,21. — 2) 40,8; 210, 8; 226,15; 443,11; 590,6; 846,10 = 925, 12 (neben iṣam ūrjam).
 -āye 2) 572,24.
 -āyas 3) vīṇvās 663,18, 29.
su-kṣétra, a., n., 1) a., von schönen Fluren

- [ksétra] umgeben; 2) n., *schöne Flur, schönes Feld*.
- ā [n.] 2) 329,7 ~ a- | -ā [f.] 1) sindhus 122, kṛnvan. 6.
- sukṣetriyā**, f., *Begier nach schönen Fluren* [sukṣétra 2].
- ā [I.] 97,2.
- su-khá**, a., *schöne* (schön gearbeitete oder gut geschmierte) *Radbüchse* [khá 2] *habend*, im RV. überall Beiwort des Wagens, erst im späteren Sanskrit in allgemeinerer Bedeutung gebraucht.
- ās ráthas 120,11. | -é ráthe 275,9.
- ám rátham 20,3; 49,2; | -és ráthebhis 359,3.
- 269,4; 417,5; 824,4; | -éśu ráthesu 414,2.
- 901,9; 1027,3. | -átame ráthe 13,4; 16,2.
- sukhá-ratha**, a., *dessen Wagen schöne Radbüchse hat*.
- am índram 384,1.
- su-khādi**, a., *mit schönen Ringen oder Spangen* [khādi] *geschmückt*, von den Maruts.
- āye çārdhāya 441,1. | -āyas (marútas) 87,6.
- su-gā**, a., n., 1) a., *leicht zu durchwandern, gangbar, fahrbar* [gā von 1. gā]; 2) *zugänglich*; 3) n., *was gangbar ist, gangbarer Weg, schöne Bahn*; 4) n., *Heil, Glück*, oft noch mit hervortretendem Bilde der gangbaren Bahn, auch im pl.
- ās 1) pánthās 41,4; | -āni neben supáthā 1)
- 218,6; 288,21; ádhvā | víçvā 505,1. — 3) 809,
- 558,2. | 16 (bildlich).
- ām [n.] 1) ~ tát rá- | -ā [n.] 1) víçvā 578,6
- thebhis 94,11. — 3) | (neben supáthāni). —
- ānu nesata 408,6; | 3) neben supáthā 42,
- 667,11; mit kṛ 214,7; | 7; 505,4; 889,7 (su-
- 702,10; 492,15 (á- | astāye). — 4) 774,2
- dhvanā). — 4) dus- | (tokāya kṛnvāntas).
- krte mā ~ bhūt 620, | -ēbhis 1) pathíbhīs 35,
- 7; 912,5 (bhuvam); | 11; 162,21; 163,6; rá-
- mit kṛ 43,6; 94,9; | jobhis 116,20. — 3)
- 106,5; 492,13; 102,4 | 218,7; 647,17; 911,
- = 485,18 (neben vá- | 32; 939,10.
- rivas). | -ēśu 3) utá durgéśu
- ās [m.] 1) pánthaas | pathikṛt 462,12.
- 651,13. | -ās [A. p. f.] 2) ahām
- ān 1) pathās 264,10; | ~ apās cakara 165,8.
- 434,2; 877,5.
- su-gāndhi**, a., *wohlriechend*.
- im triambakam 575,12.
- su-gāndhín** oder **su-gāndhí**, dass.
- ínā āsā 639,24.
- su-gābhastī**, a., *schöne, d. h. kunstreiche Arme habend, schönarmig*.
- is (ádris) 397,4 (bild- | -im tvástāram 490,9.
- lich).
- sú-gabhastī**, a., dass.
- ayas náras 784,2.
- su-gáva**, a., *schöne, viele Rinder* [gáva = gó] *besitzend*.
- as pátis siām ~ suvīras 116,25.

- sugávya**, **sugavía**, n., *Reichthum an Rindern*.
-yam suvīram suáçvām -iam 162,22.
~ índra daddhī nas | 632,33.
- (**su-gātu**), m., *glücklicher Fortgang, Wohlergehen*, liegt im Folgenden zu Grunde.
- sugātuyā**, f., *Verlangen nach Wohlergehen* [sugātu].
- ā [I.] sukṣetriyā ~ 97,2.
- su-gādhā**, a., *schöne Furth habend, leicht zu durchwatzen*.
- ā [n.] karat bráhmaṇe sūtārā ~ 613,8.
- su-gārhapatyā**, a., *dem Hausstande* [gārhapatyā] *reichlich zu Theil werdend*; 2) m., *guter Hausherr* (Agni).
- ās 2) AV. 12,2,45. | nicht mit BR. -ās zu
- ās [A. p. f.] ~ sām ísas | lesen ist).
- didihī 358,2 (falls)
- su-gú**, a., *schöne oder zahlreiche Rinder* [gú = gó] *habend*.
- ús ~ asat suhiranyās suáçvas ... yās .. 125,2.
- suge-vīrdh**, a., *an gutem Fortgang oder an Wohlergehen* [sugé Loc. von sugá] *sich erfreuend*.
- rdhas payāvas 638,2.
- su-gopā**, a., 1) *treue Hüter* [gopā] *habend, wohl behütet*; 2) *schön behütend, sicher behütend*.
- ās [N. s. m.] 2) yām | 492,11; pañāyas yé ~
- ~ ráksasi brahmanas | 934,7.
- pate 214,5; ~ asi su- | -ās [N. p. m.] 1) syā-
- krato 398,2. | ma ~ 392,5.
- ā [du.] 2) (açvínō) 120, | -ās [N. p. f.] 1) dhenā-
7. | vas 279,3.
- ās [N. p. m.] 2) (devās) | -ātamās 1) jānas 86,1.
- (**súgmia**), **súgmia**, a., *heilvoll, glückbringend* [v. einem su-gmā schöne Bahn, gmā = gmān].
- as índras 173,4. | thena açvínā .. huvé
- am rayīm 48,13; á sú- | 642,15.
- gmīāya ~ prātár rá- | -āya 642,15.
- sú-grathita**, a., *gut (fest) geknüpft* [grathitá von grath].
- am ~ tát (çúṣṇasya ójas) á ~ adar 121,10.
- su-ghná**, a., *schnelles Töden* [ghná von han].
- āya 679,11.
- su-cakrá**, a., *schönräderig; m, schönräderiger Wagen*.
- ám (rátham) neben su- | -é (ráthe) 478,3.
- vrtam 911,20.
- su-cákṣas**, a., *gutes (gesundes) Auge habend, scharf sehend*.
- asas [N. p. m.] (vayām) 863,7 neben sumānasas.
- su-cétas**, a., *gute Einsicht oder Gesinnung habend, einsichtsvoll, wohlwollend*.
- asam krátum 519,10; | -asas [N. p. m.] (rbhá-
- 576,6. | vas) 332,2.
- su-cetú**, m., *Wohlwollen*.
- ínā [I.] 127,11; 166,6; 405,11; 418,2; 419,3;
~ rayīm dhehi 79,9; ~ rayīm dhattam 159,5;
so ist auch wol statt sucetūnam zu lesen in

777,30 â rayim â ~ â sukrato . . . , wo dies Streben den Hiatus zu vermeiden die Lesart sucetúnam, die auch SV. hat, herbeigeführt haben mag; so auch (BR.) 793,3 (für sú cetúna, wie Cod. Chambers 60 auch in 419,3 hat).

sucetúna, siehe sucetú.

su-chardis, a., *guten Schutz* [chardis] *gewährend* (das Metrum begünstigt auch hier die Form suchadís, siehe unter chardis).

-iṣṭame [L.] téśām vas sumné~naras, . . . 582,13.

su-jániman, a., *schöne Geburt bewirkend, schön erzeugend, Gutes schaffend*.

-ā vísnuṣ 616,4; tváṣṭā-ānas (devās) 578,4 (yé 828,7 (yám jajāna); vām jajānūs). 844,6.

su-jánman, a., dass.

-anī [du. f.] dhiṣāne (dyāvāpṛithivi) 160,1.

su-jāmbha, a., *gutes* (scharfes) *Gebiss habend*.

-as sāhasas jāhūs (agnís) 669,13.

su-jātā, a., *schön geboren* [jātā von jan], von Göttern; 2) *wohl (edel) geboren, von edler Abkunft*, von Menschen; 3) *schön geartet* von Dingen.

-a [V.] agne 192,15; 413,6; 640,8. — 2) 197,2; 249,2; 375,2; virās 517,15; sūrāyas 524,5; 683,7; 877,7; 360,2.

-ām [n.] 3) yád vas ~ āsti 572,21.

-ā [du.] aṣvínō 118,10; mitrā várūnas 645,2.

-ās [Vo.] marútas 88,3; 166,12.

-āsas (marútas) 411,5;

sú-jāta, a., dass.

-as aryamā 580,1; mi-āya 2) rātāhavyāya 407, trās 905,7; nárias 921, 12.

-ā [f.] neben subhágā (wol pṛithivi) 410,9.

-am agnīm 257,3 (mā-ās [A. p. f.] tanúas 72, tṛṣu); 831,4; 65,4 3.

sujātātā, f., *Edelmuth, edler Sinn* [v. sujātā].

-ā [I.] uṣās āpa svasúr támas sām vartayati vartanīm ~ 998,4.

su-jihvá, a., *schöne Zunge* [jihvā] *habend, schön redend*.

-a agne 14,7; 142,4; -ā [du.] hótārā dēviā 936,2 (tanūnapāt). 13,8.

-ās savitā 288,11. -ās [m.] marútas 166, 11.

su-juṣṭa, a., *sehr willkommen, sehr beliebt* [juṣṭa].

-ā sárasvatī 502,10.

su-jūrní, a., *sehr erhitzt* [jūrní Glut], auch 2) bildlich.

-is ghítāci 302,3. — 2) çrénis 921,6.

su-iyōtis, a., *schönen Glanz habend, schön glänzend*.

-iṣas [N. p. m.] devās -iṣas [A. p. m.] devān 254,1; aktāvas 915,15. 491,2.

sutá, m., siehe su.

su-takri, a., wol *sehr schnell* (takri = táku, takvá; Pad. zerlegt sutak-ri und danach Sáy.: adhisutena somena kṛita).

-e (indra) 472,4.

suta-pá, a. m., *Somatrinker*.

-ās [Vo.] indra 464,6. -ō [Vo. du.] indrāvaru-

-ās [N. s.] 155,2; in- nā 509,10.

-dras 321,7; 465,1; 622, 4 (ékas); 926,1.

suta-pávan, m., dass.

-an [Vo.] (indra) 465,9. -nas [G.] indrasya 622, -ne (indrāya) 5,5. 7.

suta-péya, n., das *Somatrinken*.

-āya 340,3.

sutam-bharā, a., *gepressten Soma* [sutám Acc. v. sutá] *davon tragend, in Empfang nehmend*.

-ās yajamānasya sátpa- tis 398,13. nach BR. Conjectur 718,6.

-āya (für sutám bhārāya)

su-tára, a., *leicht zu durchfahren, auch bildlich*.

-ā [n.] neben sugādhā -ās [A. p. f.] apás 501, 613,8. 11.

-ā [f.] (rātri) 953,6.

su-taraṇā, a., dass. [taraṇa = tara von tar].

-ān ~ akrīnos sindhūn 315,6.

su-tárman, a., *schön hinüberfahrend*.

-ānam nāvam 662,3.

sú-taṣṭa, a., *schön gezimmert*, auch bildlich [taṣṭā von takṣ].

-as ráthas 550,1. -am [m.] mántram 226, 2.

sutá-soma, a., *der den Soma gepresst hat oder mit gepresstem Soma versehen ist*, vom Opferer; 2) *mit gepresstem Soma versehen*, vom Opferfeste.

-as 167,6 (neben havi- -asya (neben yuktágrā-

-smān); 391,2 (neben yuktágrāvā); kás 321, 1; yás 391,5; 854,2. 2) miyédhas 266, 12.

-e ráthavitō 415,18. — 2) adhvarē 675,1.

-ās jaritāras 2,2; viprās 45,8; kánvāsas 47,4.

-am 384,1; 614,1; sá- -āsas kánvāsas 44,8; khāyam 385,12. nāvagvāsas 383,12;

-āya dāçúse 142,1; vi- (vayām) 647,7.

-dhatē 298,13. -eṣu 51,12.

sutásomavat, a., *mit solchen, die Soma gepresst haben* [sutásoma] *versehen*.

-adbhis nrbhis 895,11.

sutávāt, a., *mit gepresstem Soma* [sutá] *versehen*, vom Opferer; auch 2) substantivisch (m.).

-ān 2) 84,9; 706,4. -antas jánāsas 646,22;

-atas [G.] dāçúsas 259, vayām 653,1; 670,14; 4; vāghátas 3,5. — 674,6; 1020,6; 637,3; 2) niskṛtām 292,9; 702,30.

-rátham 997,1. -atas [A. p.] nas 637,4.

(1. suti), f., *Pressung* [von su], in sóma-suti; vgl. 2. āsntí

(2. sutí), f., *Erregung* [von 1. sū], in pīt-sutí; vgl. 1. āsutí.

su-tīrthā, a., *schöne Furth, schöner Weg*; daher 2) pl., bildlich *Glück*.

-ām 667,11 (— ārvatas — ā 2) 325,3 (— ābhayam yathā, anu nas neṣa-thā sugām).

su-tūka, a., *rasch dahin eilend* (von *tuk = *tak; vgl. tāku, takvā, su-takri), namentlich vom Rosse, vom Wasser; 2) *rasch, geschäftig* (im Werke); 3) *flüchtig* von Feinden.

-as 2) mārta 149,5; -ebhis āqvēs (agnēs) agnīs 829,7.

-ā [n.] 3) 463,10 vītrā -ās [N. p. f.] āpas 178, kāras —.

-ān 3) cātrūn 868,5; amitrān 534,9.

sutē-kara, a., *beim gepressten Soma* (bei dessen Darreichung) *thätig* [sutē Lo. von sutā].

-āsas 897,9 imē . . nā brāhmaṇāsas nā —.

sute-grbh, a., *in den gepressten Soma* [sutē Lo. v. sutā] *hineingreifend* (zum Schöpfen) BR.

-rbham vayākinam 398,5.

sutē-raṇa, a., *am gepressten Soma sich ergötzend* [rāna Ergötzen].

-am indram 930,7.

su-tyāj, a., *gut schleudernd oder angreifend*.

-ājam tvā (agnīm) 669,16.

su-trātrā, a., *schöne Beschirmung habend*, und zwar 1) *schön beschirmend*; 2) *schön behütet*.

-ās 2) rayīs 509,7 (ne-āsas 1) (devās) 492, ben devāgopās). 11.

-ā [du.] 1) (mitrāvāru-nā) 424,3.

sū-trāman, a., *dass*.

-ā 1) indras 488,12.13 —ānam [f.] 1) pīthivim = 957,6.7. 889,10.

sūtvan, a., *Soma pressend* [von su]; vgl. pāka-, soma-sūtvan.

-ā — yād yajatās didāyat gir 925,11.

sud (vgl. svad). Mit **sām** *genießen*.

Verbale **sūd** als Inf.:

-ūde **sam** svādūs te astu — . . sōmas 637,6.

su-dānsas, a., *schöne Thaten* [dānsas] *verrichtend, reich an herrlichen Thaten*.

-ās [m.] (indras) 62,7. —asā [du. f.] dyāvā pīthivī 159,1; 511,6.

-ās [f.] usās 295,4. —asas [N. p. m.] rudrā-sya sūnāvas 85,1; sū-nāvas 159,3.

-asam savitāram 892,4; agnīm 193,3.

-asā [I.] grāvasā 92,8. —asā [du. m.] aqvīnā 630,3.

su-dākṣa, a., *grosse Kraft* [dākṣa] *habend, sehr kräftig*.

-a indo 817,4; 820,10; vīrās 298,9; janitā (sōmas) 799,2; (sōmas) 91,2; savitā 512, 917,3 (dākṣēs asi); 1.

-am [m.] agnīm 257,2; —asya āndhasas 701,4. 639,13; 517,6; 518,3.

-ā [V. du.] aqvīnā 292, (āsūram); rayīm 873, 7.

-ā [A. du.] mitrāvārunā 582,2.

su-dākṣina, a., *schöne* (freigiebig) *Rechte* [dākṣinā] *habend*.

-as indras 653,5 (neben —am (indram) 548,3. suṣavyās).

su-dātra, a., *schöne Gaben* [dātra] *verleihend*.

-a agne 524,3. —as tvāsta 550,22; yās (te stānas) 164,49.

su-dārça, a., *schön zu schauen, leicht zu erschauen*.

-ataras 127,5 naktām yās (agnīs) — divātārāt.

su-dātu, a., *viele Theile* [dātu] *enthaltend, vielfach*.

-u [p. n.] vāsūni 687,8.

su-dānu, a., *reich an schön träufelnder Flüssigkeit* [2. dānu], *tropfenreich, schön träufelnd*, in diesem Sinne 1) von den (regnenden) Maruts; 2) von den Aqvinen, welche auch dānunas pāti genannt werden; so auch 3) von Mitra und Varuna, die denselben Beinamen führen; in diesem Sinne auch 4) von Agni, in den die Schmelzbutte träufelt, oder von der Himmelskuh; doch geht der Begriff reichlich träufelnd schon in diesen Fällen häufig in den „*reichlich spendend*“ über, und namentlich wo es 5) von den Aditya's, oder 6) anderen Göttern gebraucht wird; 7) von den Priestern, die den Opfertrank darbringen; 8) *strotzend, reich*.

-us [m.] 4) agnīs 263, 7. — 6) (indras) 479, 1; 507,5 — āva yāsāt ugrām. — 8) sā id a-sat subhāgas —, yās . . 300,7; sā id — su-āvān . ., yās vām dā-çati 509,5.

-us [f.] 4) devī (gōs) 395,18.

-um 4) agnīm 260,1. — 6) dyukṣām (indram) 697,2.

-ave 4) te agne 443,4. — 6) (indrāya) 547,2; 849,6; vīṣnave 645, 12. — 7) sukrīte 47, 8; 92,3.

-ā [V. du.] 2) 112,11; 117,10; 180,6; 184,4; 292,7. — 3) 416,9; 508,2; 577,3. — 6) (indrāvārunā) 337,8.

-avas [Vo. p.] 1) 23,9; 39,10; 172,1—3; 575, 10; 627,19. 20; 640, 23; yūyām hī sthā — 15,2; 627,12; 692,8.

9. — 5) 106,1; 582, 5; 638,12; 639,34; 676,16. — 6) devās 692,6; 45,10; 492,15; 645,11; adityās ru-drās vasavas — 892, 12.

-avas [N.] 1) marūtas 40,1; 44,14; 64,6; 85, 10; 225,8; 260,5; 640, 18; 406,5 = 407,6 (nā-ras); 411,5; 904,5. — 5) vārunas mitrās ar-yamā 141,9; 421,4 (neben sunithāsas). — 6) 891,11. — 7) de-vayāvas 712,7; nāras 786,4; (vayām) 612, 4; 998,3 (pitubhṛtas nā); vīçve kāmīnas 457,8.

-ūn 1) marūtas 395,16.

-ubhis 7) oder 8) māñhi-sthas jārayānmakhas — 998,2.

su-dāman, a., *schöne (viele) Gaben* [dāmān] *darreichend, reichlich gebend.*

-an [V.] indra 465,4; 461,7.

su-dāvan, a., dass.

-ne asmē (indrāya) 76,3.

su-dās, su-dāas, a., m., 1) a., *reichlich gebend* (dās von 1. dā, vergl. dāsvat, dāasvat), *freigiebig*; daher 2) m., *Eigennamen eines Königs* der Trtsu, der mit des Indra Hülfe in der Schlacht wider die zehn Könige siegreich ist (vergl. besonders Lied 534 und 599); vergl. pejavanā.

-ās 1) nākim vrdhikās
indra te nā suās nā
~ utā 687,4.

-āsam 2) 287,9; 535,3;
549,3; 599,1.4. 6. 7.

-āse 1) kāmē sasrus ~
ānu āpāyas 407,2. —
2) 47,6; 112,19; 534,
5.9.15.17; 535,6; 536,
2; 541,3; 569,3; 576,
8.9; 580,3; 599,8.

-āse 2) 63,7.

su-dīna, a., n. Der Begriff schliesst sich nicht an den fertigen Begriff „Tag“, den dina im RV. nur in madhyām-dina und vielleicht in puru-dina zeigt, sondern an den auch für dina „Tag“ zu Grunde liegenden Begriff der Tageshelle, der wol unmittelbar an die Wurzel 2. dī anzuknüpfen ist. Danach würde su-dīna heissen: 1) a., *schön tagend, licht, hell, heiter, ungetrübt aufleuchtend*, als Beiwort des Tages und der Morgenröthe; daher 2) übertragen *heiter, als licht oder schön sich zeigend*; 3) n., *heitere Tageshelle*, namentlich 4) mit dem Gen. āhnām; 5) übertragen *glücklicher Tag, glückliche Zeit*.

-e [L.] 5) 186,9.

-ā [du.] 2) (?) ~ iva
932,1 (ačvīnā).

-ā [du. n.] 1) ubhé
āhani ~ vivāsvatas
865,12.

-ā [n.] 1) āhāni 527,
2; āhā 546,3. — 3)
534,21 (vī uchan).

sudinatvá, n., ursprünglich „heiteres Tagen“, daher *glückliche Zeit* [von sudīna], überall mit dem Gen. āhnām.

-ām 212,6.

su-div, a., *schön leuchtend.*

-ivas [N. p. m.] bhāmāsas 829,5.

su-ditī, a., f., 1) a., *schönen Glanz habend, schön strahlend, glanzreich*; auch 2) bildlich: *glanzreich, ausgezeichnet* von Sängern; 3) f., *heller Glanz, schöner Strahl*.

-īm 1) agnīm 236,13;
251,4; 261,10 (tvā).

-āye 2) (purumīdhāya)
680,14.

-āsas [G.] 2) āčvam 287,
11; duā rāthā 534,22;
rjrasas 534,23; pitā-
ram (divodāsam) 534,
25.

-āsas [G.] 2) rātham
548,10.

-āstarāya 1) Compar.
mit dem Abl. aryās ~
184,1; 185,9.

-āni 5) vīčvāni asmē ~
300,6.

-ešu 4) 333,1.

-ā [N. s. f.] 2) prcñis
marúdbhyas 414,5. —
5) vīčvā asmē ~ 300,7.

-ās [N. p. f.] 1) usā-
sas 124,9; usāsas 606,
4.

-é 242,5; 257,4; 604,4;
896,1.

-āyas [f.] 1) nādias 400,
6.

-ibhis 1) (rāthebhis) 640,

su-diditi, dass.

-im 1) agnīm 639,4; 243,1 (apām nāpātam, wo SV. sudānsasam).

su-dūgha, a., *schön milchend, viele Milch gebend* von der Kuh, auch 2) bildlich von Flüssigkeiten; 3) f. (mit Ergänzung von dhenús), *die schön milchende Kuh*; daher auch 4) f., bildlich von Nacht und Morgenröthe, Strömen u. s. w.

-ā [f.] dhenús 186,4;
226,7; 518,6; 895,8;
prcñis 414,5. — 4) r-
tāsyā ~ 869,9 (para-
cñis).

-ām dhenúm 164,26;
476,4; 621,10. — 2)
isam 948,6. — 3) ~
iva godúhe 4,1; ~ iva
godúhas 1021,4.

-e [du. f.] 4) usāsānā-
ktā ~ páyasvatī 194,
6.

-ās [N. p. f.] gāvas 534,

su-dr̥c, a., 1) *gut (scharf) sehend*; 2) *schön aussehend*.

-r̥cam 2) agnīm 251,4;
456,10.

-r̥cas [G.] 2) asya 319,
6; tāva (agnēs) 357,
4.

-r̥cas [N. p. m.] 1) spā-
cas 785,7.

su-dr̥cika, a., *schön aussehend, schön*.

-as agnis 358,2; arna-
vās (somas) 798,45.

sudr̥cika-rūpa, a., *schönfarbig*.

-as (agnis) 301,15.

sudr̥cika-samdr̥c, a., *schönes Aussehen* [samdr̥c] *habend*.

-rk [f.] gāvām mātā (usās) 593,2.

su-devá, a., m., 1) a., *dem die Götter hold sind, gut gesinnte Götter habend*; 2) m., *rechter, guter Gott*.

-ās 1) mártias 407,15
(neben suvīras); (pu-
rūrāvās) 921,14; viti-
hotras 84,18. — 2) asi
varuna 678,12.

(sudevya), sudevia, n., *Schar der guten Götter* [von sudevā 2].

-am 861,4 iyam nas usrā... ~ vī uchatu; 112,
19 yābhis sudāse ūhāthus ~.

su-dōgha, a., *schön milchend*, bildlich *reichlich spendend*.

-e [du. f.] ródasi 249,6.

su-dyút, a., *schön leuchtend*.

-úte agnāye 140,1.

-útas [G.] agnēs 143,3;
643,4.

2. — 2) 362,4; 379,
2; 418,5; 489,3.

1; enías 678,10; itā-
sya dhenāvas 789,1.
— 2) te (sómasya) rú-
cas 808,24. — 4) ~
sudhārās 552,6 (sin-
dhavas).

-ās [A. p. f.] usrās 297,13
(usāsas); dhenús 809,
50. — 2) itāsyā dhā-
rās 559,4; apās 385,
8. — 4) prá-acoda-
yat ~ vavré antár
385,3.

-r̥cī [N. s. f.] 2) staris
ná... sūryasya cñiyā
~ hīranyēs 122,2; pu-
stis 312,15.
-r̥cīs [N. p. f.] 2) ūpa-
rasya yās súar 398,
2.

-am [m.] āčvam 593,3.

-am [n.] súar 312,4.

-ām 1) tám (yāsya dūtās
āsi) ~ āhus 74,5.
-āya 1) dācūse 625,6.
-ās 1) stha kñvāyanās
1024,4.

su-dyumná, a., *schönen Glanz* [dyumná] *habend*.
-ām ghrtācīm 253,2.

su-dyótman, a., dass.

-ā agnis 141,12. | -ānam agnīm 195,1.

su-dravinas, a., *schönes Gut* [dravinas] *besitzend*.

-as 887,21; adite (agne) 94,15.

su-drú, a., *aus gutem Holze bestehend*; 2) m., *gutes, festes Holz, starker Balken*.

-īam [f.] nemīm 548,20 (SV. -ūvam). — 2) nī ~
dādhatas vaksānāsu (?) 854,8.

su-dhāna, a., *schöne, reiche Beute habend*,
beutereich.

-ō [du.] jānō 388,8.

su-dhānvan, a., *guten Bogen* [1. dhānvan]
führend; 2) m., Eigennamen; s. sōdhanvanā.

-ā yās (rudrās) 396,11 | -ānas (marútas) 411,2.
(neben suisūs).

su-dhātu, a., *vielfach* [von 2. dhātu, vgl. tri-
dhātu u. s. w.]

-u [n.] urú 576,11 (ksáyāya cakrire).

su-dhārā, a., *schön, reichlich strömend* [dhārā
von 1. dhārā].

-ās (somas) 821,7. | -ās [N. p. f.] sudúghās
552,6; 808,24 (rúcas).

sú-dhita, a., *schön gestellt* [dhita von 1. dhā],
und zwar 1) *schön hingestellt oder hingestellt*
in, an [L., L. mit ā]; 2) *schön aufgestellt* von
Speisen; 3) *schön aufgerichtet* (Opfersäule);
4) *schön gehalten oder geführt oder gezielt*
von Waffen, Opferlöffel; 5) *schön bereitet*,
schön eingerichtet, wohl geordnet von Opfer-
feier, Opferstreu, oder 6) von Lied oder
Gedicht, oder 7) von Arbeit; 8) *schön be-*
schaffen, so beschaffen, wie man es gern
hat, erwünscht; insbesondere 9) von Personen;
10) *wohl versorgt* von Personen, 11) vom
Lebensalter.

-as 1) agnis 257,1 (ā
sadhāste); 263,2 (gār-
bhas iva ~ gharbini-
su); 558,4 (dāme ā).
— 3) svārus 302,3. —
9) agnis mitrás ná
302,7. — 10) rājā 346,
8 (kseti ókasi svē).

-am [m.] 1) gārbham
vaksānāsu 853,16. —
5) adhvarām 298,10.
— 6) māntram 548,
13. — 9) agnīm mi-
trām ná 357,2; 456,
2; 643,8.

-am [n.] 5) barhīs 523,
1.

su-dhī, a., *gute Andacht habend, andächtig*,
fromm; auch 2) substantivisch gebraucht (m.).

-īas [G.] 2) indras a-
grāyī ~ nīrekē 51,14.
-īas [N. p.] vayām 442,
1.

su-dhūr, a., *mit schönem Joch versehen, schön*
gejocht vom Rosse; 2) *schön gefahren* von

der Wagenlast, oder m., *gutes Wagenpferd*
(BR.).

-úram róhitam 623,22.

-úrá [du.] hāri 277,4;
381,2; 397,5.

-úras [A. p. m.] 2) rāyās
18,9.

su-dhūra, a., dass.

-as átyas ná vāji 272,1. — Die Formen -am,
-ā siehe unter sudhūr.

su-dhr̥s, a., *schön unternehmend*.

-r̥stamam nárācānsam | -r̥stame [du. f.] ródasi
18,9. | 160,2.

su-nidhā, a., *schön niedergelegt, schön auf-*
bewahrt [nidhā von dhā m. nī].

-ā [pl. n.] sunirmáthā nirmathitas ~ níhitas kavís
agne suadhvarā kṛnu 263,12.

su-nirāja, a., *leicht herauszutreiben* [nir-āja
von aj m. nīs].

-am [n.] suvivṛtam ~ indra tvādātām íd yācas
10,7.

su-nirmátha, a., *leicht hervorzureiben = leicht*
zu erlangen [nir-mátha von math m. nīs].

-ā [n.] 263,12 (siehe sunidhā).

su-niská, a., *schönen Halschmuck tragend*.

-ās (r̥bhávas) 333,4; (marútas) 572,11.

su-nīti, a., f., 1) a., *schöne Leitung gewährend*,
schön leitend; 2) f., *schöne Leitung*.

-āyas 1) prajñātāras 904, | -ībhis 2) mit nī 214,4;
2. | 889,13.

sú-nīti, a., f., dass.

-is 1) indra . . bhāvā ~ | -ī [I.] 2) 486,1; 669,
488,7. | 11.

su-nīthā, a., 1) *schöne Leitung gewährend*,
schön leitend; auch 2) mit dem Dat. dessen,
dem die Leitung zu Theil wird; 3) *schöne*
Leitung empfangend, gut geleitet; 4) Eigen-
name eines Mannes.

-ās 1) ásuras 35,7. 10 | -é [L.] 4) çōcadrathé
(savitā, súrias). — 2) 433,2.

yās (agnis) ~ dadā- | -ās 1) ādityās rudrās
çūse 199,2. — 3) sá | vāsavas 242,8. — 2)
mártias 666,4. | nas bhavantu devās
492,11.

-ām 1) rayīm 873,2. | -āsas 1) té (ādityās)
-āya 2) nas 62,13 (in- | 421,4.
drāya).

(sunva), a., *Soma pressend* [von su], in a-
sunvá.

su-pātnī, fem. des a., *guten Gatten* [pāti]
habend.

-ī ródasi 444,7 siehe je- | -is nārīs 844,7; usāsas
doch dānsupatnī. | 485,23.

su-pāth, m., *schöner Pfad*.

-āthā [I.] tirās cid ānhas ~ nayanti 576,6; ~ ā
yāhi arvān 870,2; náya ~ rāyē asmān 189,1
(Sāy. çobhanena mārgeṇa).

su-pátha, a., *schön gangbar, schön gebahnt*;
insbesondere 2) in der Verbindung jemandem

[D.] etwas [A.] *schön gangbar* machen (kṛ);
auch bisweilen 3) mit dem Dat. des Zieles
zu dem die Wege gangbar gemacht werden;

4) n., *gangbarer Weg, gute Strasse*, namentlich 5) mit kr.
 -ā [u.] 2) vičvā 505,1 | vičvā 25,12.; sugā nas
 (neben sugāni). — 3) | suastāye 889,7.
 rāyē nas vičvā 706, | -āni 1) sugā nas vičvā
 13. — 4) sugā utā | ~ santu 578,6. — 2)
 te ~ pārvatesu 505,4. | vičvāni kṛnāvā ~ yā-
 — 5) sugāni 809,16; | jyave 798,26.
 sugā nas 42,7; nas

su-pád, a., *schönfüssig, schnellfüssig*.

-ādi [N. s. f.] sarāmā 265,6.

supaptani, f., *rascher Flug*.

-i [I.] 182,5.

su-parṇā, a., m., 1) a., *schöngeflügelt*; 2) m., ein *grosser Vogel: Adler, Geier*; insbesondere 3) von den Rossen der Sonne, des Soma, des Agni, oder von den Presssteinen; 4) a. oder m., von den Ävinnen, den Indu's (divyā); 5) vom Monde, vielleicht auch von den Planeten; 6) von der Sonne (divyā, āsura, garūtmat, aruṇā, aruṣā); 7) vom dem Vogel (vgl. cyeṇā) der den Soma vom Himmel bringt.

-ās 2) 233,2; 854,10 | 3. — 5) Sonne und
 (nakḥmā ā siṣāya). — | Mond: 164,20; vṛṣa-
 5) candrāmās 105,1. | nā 940,3.

— 6) 35,7; 164,46; | -ās 1) vāyas 899,11
 401,3; 783,9; 809,33; | (bildlich). — 3) te (a-
 856,2; 881,6; 940,4. | gnēs) 79,2; hārayas
 975,3 (savitūr). — 7) | 164,47; (grāvānas)
 709,8; 760,3; 798,24; | 920,5. — 4) indavas
 (neben cyeṇās) 322,4; | 798,1. — 5) etē 105,
 cyeṇāsyā putrās 970,4. | 11 (pāṇca ukśānas in
 -ām 1) vāyasam 164,52 | V. 10); 164,21.22.

(neben divyām). — | -ias [N. p. f.] 1) uśāsas
 2) ~ vaste (īsus) 516, | prātikam vasante 914,
 11. — 6) 797,11 (gan- | 19.
 dharvām); 940,5; 949, | -ias [A. p. f.] 1) haritas
 6. | 798,37 (yujānas in-
 do).

-ā [du.] 4) (ačvīnā) 339,

suparṇā-yātu, m., *geflügelter Dämon*.

-um 620,22.

su-palācā, a., *schön belaubt*.

-ām vīksām 869,4. | -é vīksé 961,1.

su-pāni, a., *schöne (kunstreiche oder reichlich gebende) Hände habend*.

-is savitā 267,6; tvāṣṭā | -i [Vo. du.] ačvīnā 109,
 288,12; 550,20. | 4.

-im tvāṣṭāram 490,9; | -i [N. du.] mitrāvāruṇā
 savitāram 561,4. | 71,9; 290,7.

su-pārā, a., m., 1) a., *leicht zu durchfahren oder zu überschreiten*; 2) a., *schön hinüberführend*; daher 3) *zum Erfolg führend, helfend, fördernd*; 4) m., *Hinüberfahrer, Förderer, Helfer* m. Gen.

-ās 2) indra bhāvā ~ | -āsas 4) mārtyasya 273,8.
 atiparāyās 488,7. — | -ās 1) sindhavas 705,1;
 3) ~ sunvatās sākhā | 267,9.

4,10; 652,13; sā (in- | -ā [n.] 1) gādḥāni a-
 dras) 633,2. | krnot ~ 534,5.

-ām 3) indram 284,3. | -ā [f.] 3) vṛṣṭis diviā 152,7.

supārā-kṣatra, a., *sein Herrschergebiet leicht durchdringend*.

-as vāruṇas 603,6.

(**su-pitrya**), **su-pitria**, a., *den Vätern hold*.

-a (agne) 941,6.

su-pippalā, a., *schöne Beeren tragend*.

-ās [N. p. f.] ōsadhīs 617,5.

su-piç, a., *schönen Schmuck [piç] habend, schön geschmückt, schmuck*.

-iças [N. p. m.] piçās iva ~ (marūtas) 64,8.

su-pivās, a., *sehr fett, feist* (durch den ausgepressten Soma) [pivas 2].

-āsas [N. p. m.] ādrayas 920,11.

su-putrā, a., *treffliche Söhne habend*.

-e [V. s. f.] vīśākāpāyī | -ā [f.] iyām asati 911,
 912,13. | 25; āditis 238,11.

~ām imām kṛdhi 911,45.

sū-pūta, a., *schön geklärt* [pūta Part. II. v. pū].

-am [m.] ūrinīm (sómam) | -am [n.] ghṛtām 353,2;
 856,3. | 366,1; havyām 520,1.

sū-pūrṇa, a., *schön gefüllt, ganz voll* [pūrṇa Part. II. von pur].

-am [n.] piḥā ~ udāram | -ās [N. p. f.] tīsrās ca-
 622,1. | mūas 622,8.

-asya dhṛtes 489,18.

su-prkṣ, a., *schöne Labungen* (Früchte, Güter u. s. w., prkṣ) *bringend, nahrungsreich*.

-rkṣas [N. p. f.] çarādas 553,7.

su-peças, a., *schönen Schmuck habend, schön geschmückt*, von Personen, Rossen, Wagen; 2) *schön, herrlich* von Farbe, Wellen; 3) von Liedern, Reichthum, Speisen u. s. w.; 4) *schön geschmückt = reich beschenkt*.

-ās [N. s. f.] vadhūs 853, | 6; uśāsānākta 862,1;
 12; yuvatis 940,3. | dyāvāpṛthivī 511,1.

-asam [m.] rātham 49, | -āsas [N. p. m.] marū-
 2. — 2) vārām 225, | tas 411,4. — 2) ūr-
 13. — 3) māntram | māyās 793,1.

548,13; rāsam 791,5; | -āsas [A. p. m.] (āçvān)
 rayīm 48,13; vājam | 677,16.

63,9. — 4) mā 384, | -āsas [N. p. f.] tīsrās
 13. | devis 717,8. — 3) su-
 -asā [I.] rāthena 47,2. | matāyas 223,5.

-asā [du. f.] nāktosāsā | -āsas [A. p. f.] 3) gīras
 13,7; 142,7; uśāsō 188, | 226,1.

-asā [du. f.] nāktosāsā | -asas [A. p. f.] 3) gīras
 13,7; 142,7; uśāsō 188, | 226,1.

su-praketā, a., *schöne, leuchtende Erscheinung* [praketā] *darbietend, schön leuchtend*; 2) *schön beschaffen* vom Andachtsliede.

-ām [m.] 346,2. | -ēs dyūbbhis 829,3.

-ām [n.] 2) mānma 862,5. | -ēbbhis marūdbhis 171,6.

su-prāketa, a., *dass*.

-as sā (somas) 820,2.

su-prācetas, a., *sehr weise*.

-āsas [N. p. m.] té (devās) 159,4.

su-prajā, a., *schöne (treffliche) Kinder oder Nachkommen habend, kinderreich*; 2) *mit schöner Nachkommenschaft verbunden, davon begleitet*.

-ās [N. s. m.] tām āhus | -ās [N. p. s.] vayām 346,
 ~ iti 826,1. | 6 (siāmā).

-ām [A. s. f.] 2) iṣam 349,7.

su-prayāvat, a., *reichlich von Nachkommen-schaft begleitet*.

-atim iṣam 111,2.

suprajāstvá, n., *Besitz trefflicher Nachkommen* [suprajās für suprajā].
-ām 888,3 vas astu.

su-prāṇīti, a., *sichere Leitung oder Förderung* *gewährend, schön leitend* von Personen; 2) *schön fördernd* von Dingen.

-e agne 235,16; 249,4. -i [I. n.] 2) á vasā 396,
-is tuām agne 298,13 18.
(vāghāte). — 2) rayīs -ayas [Vo.] (devās) 647,
73,1. 12; (ādityas) 952,4;
-īm [f.] āditim 889,10. pitaras 841,11.

su-praticākṣa, a., *schönen Anblick gewährend*.
-am agnim 517,2.

su-prātika, a., *schöne Gestalt erscheinen* *lassend, schön aussehend*.

-as yās (agnīs) 94,7. -asya agnēs 143,3.
-am [m.] agnīm 263,5; -ā [du.] bāhū 512,5.
526,3; 456,10; acri- -ā [f.] usās 92,6.
rām cid kṛnūthā — -e [du. f.] dyāvāpṛthivi
469,6. 185,6; doṣām usāsam
-am [n.] vām cākṣus 577, 359,6.
1 (sūrias).

su-pratūr, a., *siegreich vordringend*.
-ūr [N. s. m.] tuām (agne) hī — āsi 643,29.

su-prātūrti, a., *schön (hülffreich) vordringend*.
-im [m.] apām nāpātām -i [du. f.] dyāvāpṛthivi
243,1. 185,7.
-im [f.] īqām 40,4.

su-prapāṇā, a., n., 1) a., *guten Trunk ge-*
während; 2) n., *gute Tränke*.

-ām 1) kitām tīrthā — vatu aghniābhyas 437,
— 866,13. — 2) — bha- 8.
-é 2) 469,7.

su-prayās, a., *schönen Genuss* (Opfertrank)
[prayas] *empfangend*.
-āsam agnīm 193,1; 195,1-āsā [du.] indrāvāruṇā
1; 452,4. 337,3.

su-prayā, a., *schön vorschreitend*.
-ās prā vāvīje — barhīs eṣām 555,2.

su-prayāvan, a., *dass*.
-abbhis 398,12.

su-pravācanā, a., *schöner Verkündigung* [pra-
vācana], *schönes Preises werth, schön zu*
preisen.

-ām [n.] nāvyaṁ tād 204,11; tād vas 332,
105,12; tāva viriām 3; chardīs 861,12.
-ās pitaras 106,3.

su-prāc, a., *stark su-prāñc, schön nach vorne*
gewandt.
-āñ [N. s. m.] ajās 162,2.

su-prāyanā, a., *schön zu beschreiten oder zu*
durchschreiten [prāyana].

-ās dvāras devis 194,5; -ātamam barhīs 504,
936,5; 359,5 (nas ū- 3.
tāye).

su-prāvargā, a., *schön überwältigend*.
-ām [n.] suviriam 642,18.

su-prāvi, a., 1) *wohl beschützt*; 2) *hülffreich*;
3) *sehr achtsam, sehr eifrig*.

-is [N. s. m.] 1) — va- -iam 3) dūtām 60,1.
navat pṛtsū duṣtāram -ie [D.] 3) sunvatē 951,
217,1; — astu sā kṣā- 2.
yas 582,5; mārtyas -ias [G.] 3) sūsves 321,
83,1 (tāva ūtibhis). — 6 (Gegensatz āsusves
3) neben sukr̥t, ma- dusprāvias, vgl. V. 5).
nāyūs, somi 321,5.

(**su-prāvya**), **su-prāvya**, a., *dass*.

-as 2) — abhavas (in- -e [L.] 3) 34,4.
dra) 204,9.

sū-prīta, a., *schön erfreut* [prītā Part. II. v. prī].
-as agnīs 558,4; 643,13; 375,2; 456,2.

(**su-prētu**), **su-praētu**, *leicht zu durchwandeln*
[pra-ētu von i mit prā].

-us pānthās 190,6, daneben durniyāntus mitrās.

su-psāras, a., *schönes Mahl* [psāras] *genießend*,
schön schmausend.

-astamam tuām (vāyūm) 646,24.

su-phāla, a., *schöne Frucht bringend, fruchtbar*.
-ā [f.] yāthā nās — āsasi (site) 353,6.

su-baddhā, a., *fest gebunden* [baddhā Part. II.
von bandh].

-ām (vadhūam) — amūtas karam 911,25.

su-bāndhu, a., m., 1) a., *schöne Verwandte*
habend; 2) m., *Verwandter* m. Gen.; 3) m.,
Eigennamen eines Mannes, oder appellativ
guter Freund.

-o 3) 886,7. nām puṣṭē cakrīmā —
-us 2) divās pṛthivyās 162,7.
235,3; 499,4 (pūṣā). -ave 3) 885,8.
— 3) 887,26. -os 3) mānas 886,10.
-um 1) (ācvaṁ) devā- -avas 1) pajrās 126,5.

su-barhīs, a., *schöne Opferstreu habend*.
-īsam tām (mārtam) ā- -isas [Vo.] marutas 640,
hus — 74,5. 25.

su-bāhū, a., *schönarmig*.
-o [Vo. f.] cūrapatnī-ūs [f.] yā (sinivālī) 223,
912,8. 7.
-ūs [m.] indras 637,8.

su-brāhman, a., *mit schönen Gebeten ver-*
tunden.

-ā yajñās 532,2. | -ānam rayīm 873,3.

su-brahmanyā, n., *schöne Andachtsverrich-*
tung [vgl. brahmanyā].

-ām — āngirasas vas astu 888,4.

su-bhāga, a., *schönes Theil habend, reich*,
glücklich, lieblich, schön, erfreuend von Men-
schen; ebenso 2) von Göttern; 3) von Gabe
und Reichthum: *heilbringend, beglückend*.

-a 2) agne 250,6; 362, -am 2) agnim 235,4;
3; 454,1; 639,9. 18. 639,4; 243,1.
19. -āya 546,3.
-as sā mārtyas 86,7; 216, -asya rājñas 624,19;
5; 300,7; 639,14; 640, stotūr 252,5. — 2)
15; rājā — nāma pū- devāsya (agnēs) 297,6.
syan 391,4; 218,15; -e [L.] 2) tuē agne 36,
(virās) 217,2. — 2) 6.
sūrias 579,1; divās -āsas [Vo.] 2) marutas
putrās 181,4. 414,6.

-ásas [N.] 1) siāma 219, 2.

-ās 3) rāyas 396,8.

-ān nas 4,6 (voceyus).

-e [V. s. f.] 2) usās 92, 8; 113,7; 592,6; rāke 223,5; site 353,6; sarasvati 611,6; (yami) 836,10. 12; sarame 934,5,9; (ośadhe) 971, 2; neben vājīnīvatī 644,28.

-ā [f.] iyām (vadhūs) 911,25. — 2) usās 48, 7; 295,4; 593,3; 92, 12; rākā 223,4; vānā

235,13; (sitā) 353,6; sārāsvatī 89,3; 611, 4; 641,17; sindhus silāmāvati 901,8; neben sūjātā 410,9 (pīthivī?).

-ām imām (vadhūam) 911,45. — 2) vipācam 267,3; (usāsam) 505, 3; indrānīm 912,11. — 3) rātīm 966,5.

-e [V. du. f.] (usāsānaktā) 896,6.

-e [N. A. du.] 2) usāsānaktā 222,5; dyāvāpīthivī 185,7.

subhagatvá, n., *Wohlsein, Glück* [von subhāga].

-ām 212,6 (dhehi asmē).

sū-bhadra, a., *herrlich, heilvoll, segensreich* [bhadrá].

-am [n.] bhōjanam 621, 34. — -ām samvidam 836,14.

su-bhāra, a., *wichtig* (vgl. bhārā und bhārāṇa), daher 1) *kräftig, tüchtig* von Personen; 2) *fest, gedrungen* von Dingen; 3) *reichlich*; 4) f., *Eigenname eines Weibes*.

-as 1) virās 194,9.

-am [n.] 2) barhis 194, 4; chariḥis 861,12.

-ām 4) 112,20 (omyāvātim).

-ās [N. p. f.] 3) asaṣcātas (ūtāyas) 112,2.

-ās [A. p. f.] 3) bhandānās 798,41.

su-bhasád, a., *schönen Hintern habend* (vgl. gr. καλλίπυγος).

-āttarā [f.] strī 912,6.

su-bhāgá, a., *schönen Antheil, schönes Gut besitzend, reich*.

-ān — nas kīnutā su- | -ās [A. p. f.] jānīs 167, rātānān 904,8. 7.

su-bhās, a., *schönes Licht habend, schön leuchtend*.

-āsam agnīm 643,20.

su-bhū, a., 1) *von schöner Art, schön*; 2) *gewaltig, mächtig, stark*; 3) *kräftig* von Speisen, Somatränken.

-ūam 3) rāsam 791,5.

-ū [n.] 3) ānnam 226,7.

-ūe 2) (rudrāya) 507,3.

-ūas [N. p. m.] 1) vāyas 395,13. — 2) pārvatāsas 313,2; 493,1;

nāras (marūtas) 409, 3; ātyās iva (marū-

tas) 413,3; devāyuktās 583,8; yé (marūtas) 441,3. — 3) 52, 1 (catām yāsya).

-ūas [N. p. f.] 3) svās abhiṣṭayas (sómās) 52, 4.

sū-bhīta, a., *schön getragen* [bhītā Part. II. von bhī]; insbesondere 2) *schön bewahrt, schön gepflegt, schön unterhalten* (vgl. bhī 8); 3) *schön dargebracht* (bhī 16).

-as 1) — garbhīnībhis SV.-Variante zu sūdhitasgarbhīnīsu 263, 2. — 2) agnīs 192,12;

putrās 639,27 (duro- né ā).

-am [m.] 2) bṛhaspátim 346,7.

-am [n.] 2) jyōtis 996, 2. — 3) rītām 809,24.

su-bhōjas, a., *schön (reichlich) nährend*.

-asam rayīm 608,3.

sú-makha, a., *schön (kräftig) kämpfend, kampftüchtig*, auch mehr substantivisch *kampftüchtiger Held*.

-a agne 299,14; indra 209,4.

-am [n.] indrasya sāhas 876,1.

-āya 395,14 (vgl. V. 13); indrāya 165,11; rudrāya 299,7; čardhāya 64,1.

-asya jisnūs vām anyās — sūris 181,7.

-ās rudrāsas 441,7.

-āsas ví yé (marūtas) bhrājante rṣtibhis 85, 4.

su-māṅgāla, a., *Glück bringend*.

-as (čakunās) 233,1—3; (somas) 792,3.

-am 928,11 — sínavat astu sātām.

su-māṅgali, fem. des vorigen.

-is [N. s. f.] iyām vadhūs 911,33; (usās) 113,12.

sumāj-jāni, a., *sammit* [sumād] *der Gattin*.

-aye viṣṇave 156,2.

su-matí, f. (a. 800,7), 1) *Wohllullen, Gunst, Gunsterweisung der Götter* [G.]; 2) auch ohne Gen.; 3) *Gebet, Andachtslied* [vergl. matí 2]; auch 4) mit dem Gen. des Betenden; 5) in 800,7 erscheint es adjektivisch: *wohlwollend, hold*. — Vgl. zu 1,2 die Adjektiven: āntama, arvāc, cānistha, náva, náviyas, bhadrá, bhūridāvan, vājādāvan, vājavat, vičvājanya, črēstha, supēcas, svādistha; ferner deva-sumatí.

-is 1) te 24,9; 114,9; 121, 15; 235,23; 264,7; devānām 89,2; vas 107, 1; 573,4; 575,4; vām 339,7; 346,11; 586,2.

5; 642,4; 866,12; 969, 4; mitrāsya 419,4; yāsya 695,4; asya 712, 9; 857,6. — 2) 225,15.

— 5) — bhavā nas 800, 7.

166,6 (pipartana); 234,3; 534,4; bhāndisthasya 355,10.

-yā [I.] 1) devānām 396, 4. — 2) 31,18; 855, 8.

-iā 2) 379,3 (črēsthaya).

-i [I.] 2) 297,2. — 3) 786,1.

-āye 1) vām 158,2; mahās (indrasya) 470,1.

-im 1) te 114,3; 156,3; 300,6. 8; 381,3; 456, 9; 540,6; 837,7; asya 114,4; 1020,5; vām 117,23; 424,1;

turānām 171,1; vāsvas 238,1; 555,1; yajñīyānām 267,11; nadinām 267,12; vas 395,18; ródasios 443, 11; pūsnās 498,5; virāsya 622,21; devānām 651,7; řsinām 974,3. — 2) 73,6. 7; 235,15; 291,6; 387,1; 492,12; 503,7; 522,6; 576,11; 616,2; 809, 26. — 3) 151,7; 547, 10; 808,2. — 4) nas

1; yajñīyasya 235,21; 488,13; 957,7; yajñīyānām 840,6; mitrāsya 293,3; te 442,10; 534,3; 536,8; 623,2; 664,24; 986,5; devānām 557,4; asya 668, 12.

-āyas 1) te 223,5; 534, 20.

-is 2) 846,10; 873,7 (iyānās).

-ibhis 1) asya (indrasya) 319,2; te 207,8. — 2) 573,5; 646,9. — 3) 642,2. 6.

-inām 1) te 4,3 (vidyāma); yuvāku 17,4

(bhūyāma). — 3) 3,11 | indra bhuñjatinām vi-
cétantī. | diāma ~ návānām 915,
-inām 3) evā te vayām | 17.

sumád, ursprünglich wie smád Neutrum von samā mit Übergang des a in u (wie im got. sum-s = sama-s), *zusammen, zugleich* sīdatām barhis ā ~ 142,7; 696,4; ~ me dhāyi mānma (mitgegeben wurde ihm mein Gebet BR.) 162,7; ~ yūthām nā purū cōbhamānam (BR. vermuthen sumādyūtham) 356,4. — 2) mit [I.] jāyā pátim vahati vagnūnā ~ 858,3.

sumád-añcu, a., *samt dem añcu*, was hier ein Geschirr oder einen Schmuck des Rosses bezeichnen mag.

-us rohit gyāvā ~ lālāmīs 100,16.

sumád-gaṇa, a., *samt der Schar* [gaṇā], *zusammengeschart* mit [I.].

-as devēbhis, jānibhis ~ (tvāṣṭā) 227,3.

sumád-ratha, a., *samt dem Wagen*.

-as agnis 237,9; 1025, -ā [du.] hāri 665,39.
5.

su-mānas, a., 1) *wohlgesinnt*; 2) *wohlgesinnt, hold* jemandem [D.]; 3) *wohlgemuth, befriedigt, beseligt*; 4) bei jemand [L.] *beiebt*.

-ās 1) (indras) 53,4; | dīkām ~ abhī khyam
269,6,8; 911,44; a- | 602,2.
gnīs 306,3; 309,1; 355, |
2; 238,1; 243,3; 288, |
22; 299,15; 524,5; |
neben āheḍan vāsus |
858,8; kārās 879,11. |
— 2) nas agne 36,2. |
6; 252,1; 517,9; 967, |
1; nas 91,4 (somas); |
316,4 (indras); 967,4 |
(sārvas jānas); asmē |
238,1 (agnis); 926,4 |
(indras). — 3) kādāmī- |

sumanasy, *wohlgesinnt, hold* [sumānas] sein;
2) *wohlgemuth sein*.

Part. **sumanasyāmāna**:

-as (agnis) 877,5,7. | -ās [m.] ūpaenam ā-
-ā [du.] (sómārudrō) | dhvam ~ 549,14. — 2)
515,4. | vayām 516,8.

su-māntu, a., 1) *leicht kenntlich, wohlbekannt*;
2) *wohlgesinnt, hold*.

-u 1) nāma 838,6 (amf- | ~ .. ā prcimahi 129,
tasya); 890,1. | 7.
-ubhis 2) durmānmanam |

sumāntu-nāman, a., *wohlbekannten Namen habend*.

-ā indras 459,8.

su-mánman, a., *weise, wohlgesinnt*.

-ā kārīs 584,9. | -abhis (devēs) 236,12;
710,9.

sú-mahat, a., *schr erhaben, sehr herrlich* [mahát].

-ān agnis 524,2.

su-mahas, a., *dass. [mahās]*.

-as [V.] agne 307,2; | 18 (SV. falsch sama-
833,7; sūria 491,2. | hasas).
-asas [V.] ādityāsas 638, |

su-mātrī, a., *schöne Mutter habend*.

-āras cīcūlās 904,6.

su-māyā, a., *schöne Gedanken oder Pläne* [māyā] *habend*.

-ās [V.] marutas 88,1. | -ās [N. p. m.] marútas
167,2.

su-māruta, n., *die schöne (glänzende) Marut-schar*.

-am 903,1,2.

sú-mita, 1) *schön gemessen* [mitā von 1. mā];
2) *schön errichtet* [vgl. 1. mā 5 und mī].

-ā [f.] 2) sthūnā-iva ~ | -e [du. f.] 1) māt্রে 855,
399,2. | 6.

sú-miti, f., *schöne Aufrihtung* (einer Säule) [mitī].

-ī [I.] ~ miyāmānas (vānaspātis) 242,3.

su-mitrā, a., m., 1) a., *schön befreundet, freundlich gesinnt*; 2) m., *Eigennamen eines Sängers* und pl. seines Geschlechtes.

-ās 1) soma nas bhava | -ēbhis 2) 895,8 (deva-
91,12; durmitrās (Ei- | yādbhis).
gennamen) 931,11. — | -ās [N. p. f.] 1) vičas
2) 895,3,5. | 895,1.

-ēṣu 2) 895,7 (devayātsu).

(**su-mitryā**), **su-mitriā**, a., *wohl befreundet, freundlich gesinnt* [mitriā].

-ās té (devās) 891,3.

su-miḍhā, a. (zum Wettkampfe [miḍhā] *tüchtig*), *Eigennamen eines Mannes*.

-é [du. f.] ijrē 504,9.

su-mṛḍikā, a., *huldreich, gnädig*.

-ās āsuras (savitā) 35, | 136,6; nṛcākṣase 299,
10; (somas) 91,11; | 3.
781,10; vām rāthas | -ās amṛtasya yē (sūnā-
118,1; indras 488,12; | vas) 493,9.
957,6; 139,6; agnis | -ān ādityān 676,1.
297,20. | -ām tvām (āditim) 676,
-āya vāruṇāya 129,3; | 10.

su-mēka, a., *segensreich*, ursprünglich: *schön träufelnd* (zend. maēkañt tröpfelnd Justi).

-as svārus 302,3. | 113,3; dhenū 146,3;
-am [n.] pāthas 918,15. | rōdasi 240,10; 249,5
-e [du. n.] rājasi 338,3; | (parallel sudōghe in
352,3. | V. 6); 291,4; 507,6;
-e [du. f.] nāktoṣāsā | 572,17; 603,3.

su-medhā, a., *schöne Nahrung* [medhā] *bietend, nahrungsreich, saftig*.

-ā [f.] yā te jihvā mā- | -ām gāvvyūtim 625,6.
dhumatī ~ agne 291,5
(Pad. unrichtig -ās).

su-mēdha, a., *einsichtsvoll, weise* (medhā Weisheit).

-as spielendes Beiwort zu dem Eigennamen nṛmēdhas 958,7.

su-medhās, a., *schöne Einsicht habend, weise, verständig*.

-ās [N. s. m.] (ahām) 185,10; 272,1; 668,1; (agnis) 194,1; 249,5; 508,8; 871,7; (vāyús) 607,3; sómas 804,3; 805,3; 809,23.
-āsam brhaspátim 891, 10.

su-mnā, a., n. [mnā von mnā, wie -dá von dā u. s. w.; vgl. Auftr. in Ku. 4,274 fg.], „wohl-gesinnt“, als Substantiv „Wohlgesinntheit“, sowohl in der Richtung von den Göttern zu den Menschen als umgekehrt, daher: Erwei-sung dieser Gesinnung durch That oder Gabe, das von solcher Gesinnung aus Dargereichte; also 1) a., *wohlmeinend, wohlwollend, hold*, diese adj. Bedeutung ist wol in 427,6 anzunehmen; 2) n., *Wohlwollen, Huld, Gunst* der Götter [G.], auch 3) ohne Gen.; 4) *Erwei-sung des Wohlwollens, Huldereueisung*; 5) *das aus Wohlwollen dargereichte, geschenktes Gut, Wohlstand* (als aus Gunsterweisung hervor-gegangen); 6) *Gebet, Andachtslied* (als Ausdruck der Zuneigung zu den Göttern), (vgl. sumatī 3). Vgl. brhāt-sumna u. s. w.

-ām 2) devānām 107,1; 5; 266,13; 378,4; 509, 1 (mahé); 647,10 (ná-vyase); 677,1; 966,6.
-āsya 5) nēdisthatamās siāma 810,5 (neben vāsvas, isās); imahe 1018,9 (gómatas). — 6) pathā 876,7.
-é 2) devānām 216,5; 796,3; 820,4; vām 504, 11; téśām vas 582,13 (suchardistame); ā-saam 848,12. — 4) 633,3 bhāvā nas ~ āntamas sákha.
-āni 4) 237,3 (ā cake). — 5) 130,9.
-ā 4) vas 38,3 (ná-vyānsi); 640,16; te 699,6; 169,1 (vanu-sva nas).
-ēbhis 4) 429,6; 572, 17; 629,21. — 6) tā grīnīhi namasīebhis cūśēs ~ indrāvārūnā cakānā 509,3.
-ēs 4) 489,12; 958,1; vām 969,6. — 6) 41, 8; 106,4; 456,7; 919, 2.
-ēsu 4) vas 493,14; ma-rūtām 407,1. — 5) ā nas ~ yāmaya 623,2.

sumnā-āpi, a. [Pad. sumné-āpi, zu sprechen sumnāy-āpi], in *Zuneigung* [sumné L. von sumnā] *verbunden*.

-is [f.] yā sujūrnīs grēnis ~ 921,6.

sumnay, *wohlgesinnt sein* [von sumnā], und

zwar 1) *wohlwollend, hold gesinnt sein* von Göttern; 2) *wohlwollend sein gegen die Götter, fromm gesinnt sein* von Menschen oder ihrem Geiste.

Part. **sumnayāt**:

-án 2) ārcāmi 138,1. | -āntā 1) mitrāvārūnā 490,1.

sumnayā, f., *fromme Gesinnung* [von sumnay]. -ā [I.] 927,4.

sumnayū, a. [von sumnay], 1) *hold gesinnt* von Göttern; 2) *fromm gesinnt* von Menschen. -ūs 2) devān jigātī ~ 261,1; (ahām) 221,11; (gótamas) 79,10.

sumnāy = sumnay und daraus am Anfange eines Versgliedes metrisch gedehnt [Prāt. 551, 558, 561].

sumnāyāt:

-án 1) rudrás 114,3. | -āntas 2) ~ havāmahe -atā 2) mānasā 223,2. | 627,11.

sumnāyū, a. = sumnayū und daraus am Anfange eines Versgliedes metrisch gedehnt [Prāt. 552, 559].

-ūs 2) jānas 443,3. | 442,7 (neben deva-
-āvas 1) vrsanas 587,3. | yāntas).
— 2) 362,7; (vayām)

sumnāvān, a., aus sumnavān (Pada) metrisch gedehnt, am Anfange eines Versgliedes [Prāt. 548], *reich an Huld* [sumnā], *huldreich*.

-āri [N. s. f.] (uśās) 113,12.

su-yāj, a., *schön opfernd*.

-ājam agnīm 362,3.

su-yajñā, a., 1) *schönes (reichliches u. s. w.) Opfer* (oder Verehrung) *empfangend*; 2) *schön opfernd oder verehrend*.

-ās 1) indras 212,4. — | -ās [p. m.] 2) kavāyas 285,7; 399,4.
2) agnis 251,1 (yajā-thāya devān).

sú-yata, a., *schön gelenkt* [yatā Part. II. von yam].

-as sotūr bāhūbhyām ~ ná ārvā 538,1.

su-yāntu, a., *leicht zu lenken* [yāntu Inf. von yam, vgl. yam 5].

-ubhis abhiqubhis 398,4.

su-yāmā, a., 1) *leicht zu lenken* vom Rosse; 2) von Göttern, die durch Loblied herbei-gelenkt werden; 3) von Gütern, Hausstand, *leicht zu lenken, zu verwalten*.

-as 1) vódhā 808,15. | -āsas 1) ācvas 180,1;
-am [n.] 3) jāspatyām 295,2.
382,3; 911,23.

-āt 3) rāyās 218,17. | -ebhis 1) ācves 409,1.
-asya 2) satyāsa ~ 4.
-ā [f.] 2) sārāsvatī 793,

-ās [A. p. f.] 1) (ācvas) 241,3 (~ bhāvantis).

-ā [du.] 1) hārī 870,2.

(**sú-yaças**), a., *sehr herrlich*.

-astaram Variante des SV. für svāyaçastaram 669,11.

su-yāmā, a., *gut lenkend*.

-ās raçmāyas 241,9.

su-yāçu, a., *brünstig, heftig nach der Be-
gattung verlangend.*

-utarā [f.] ná māt stri ~ 912,6.

sú-yukta, a., *gut angeschrirt* [yuktá Part. II.
von yuj].

-ān viātín 678,13.

su-yúj, a., *schön geschrirt* vom Wagen und
Rosse, auch 2) bildlich von dem im Gebete
ausgesprochenen Wunsche; 3) das neutr. als
Adverb *gut im Geschirr* (BR.).

-úg [n.] 3) ~ vahanti 416,4; 594,4; 398,4
prátivām iténa 292,2. (grāvānas); hárayas

-újam 2) kāmam 319,5. 485,19.

-úja [L.] ráthēna 113, 14; 117,15; 310,3. -újas [A.] áçvān 385,

-úja [du.] áçvā 329,10; 10; 121,12 (vātasya
étagvā 586,2; hāri váhiṣṭhān); vājān 264,

931,2. 11.

-újas [N. p. m.] áçvāsas

su-rāna, a., *Lust bringend, erfreuend, erfreu-
lich*; 2) n., *Lust, Freude.*

-as agnis 237,9; 263,14. -ās [N. p. f.] upétayas
-am [n.] 2) 287,6. 895,1; āpas devis 930,

āni 410,8 (bibhrati). 8.

su-rātna, a., *viele Schätze besitzend, schatz-
reich.*

-as savitā 561,1; (tvā- -ān asmān 904,8.
stā) 896,9. -ās [N. p. f.] jánayas

-āsas (vayām) 583,6; 844,7. 600,5.

su-rátha, a., *schönen Wagen besitzend*; häufig
2) neben suāçva, 3) *mit schönem Wagen ver-
sehen*, von Rossen oder 4) vom Reichthume;
5) m., *Lenker guten Wagens* (zum Opfer).

-as 2) (agnis) 298,4. -ās 2) (vayām) 300,8;
-am 4) rayīm 625,10. (marútas) 411,2.

-asya 5) 248,7 (tuām -ān 3) áçvān 677,16.
viçvasya ~ bodhi). -ebhis 3) hāribhis 209,

-ā [du.] áçvinā 22,2. — 5.
3) hāri 552,4. -ā 2) sindhus 901,8.

-āsas 3) áçvāsas 683,14.

su-rabhi, a. [rabhi von rabh], 1) *schön um-
fassend, lieblich umfassend*; 2) *schön duf-
tend, wohlriechend* (ursprünglich vielleicht:
angenehm erregend).

-is 2) (vāji pakvās) 162, 12; (somas) 809,19; -i [n. s.] 1) barhís 896,

sá áyus (agnis) 879,3. 4. -ó [L.] 1) upásthe mā-
-im 1) átkam 470,3. tūr ~ uloké 355,6.

949,7; yónim 933,9. -ini 2) havyā 517,18;
— 2) aranyānim 972, havyāni 841,12.

6 (neben āñjanagan- -i [p. n.] 2) nas múkha
dhim). karat 335,6.

su-rabhin, a., dass.

-intaras 2) (somas) 819,2.

su-rabhis, a., dass.

-istamam 1) tám im giras jánayas ná pátnis ~
narāām nasanta 186,7.

su-raçmi, a., *schönen Zügel habend, schön zu
lenken.*

-im ~ sómam indriyām yamimahi 862,8.

súrā, f., *berauschender Trank*, eine Art Brannt-
wein.

-ā 602,6.

-āyas [G.] çatām kum- | -āyām 622,12.
bhān 116,7.

su-rātī, a., *schöne Gaben darreichend.*

-āyas váhnayas 433,4; pūsā mitrás várunas 793,
4; devās 891,4; (marútas) 904,3.

su-rādhās, a., *schöne Geschenke darreichend,
gabenreich, freigiebig*; 2) *reiche Gaben em-
pfangend.*

-ās [N. s. m.] agnis 301, | -asas [N. p.] dānāsas
4; 298,4; (indras) 313, 666,24; nāpātas dur-
8; bhāyamānas 100, gāhasya 674,12.

17. -asas [A. p.] 2) nas 23,
6; 287,13.

-asam índram 634,12; -ās [N. p. f. zusammen-
677,6; 1018,1; 1019,1. gezogen aus -asas]

-asā [V. du.] áçvinā 969, | nadias 267,12.
4.

su-rāma, a., *schöne Lust erregend, ergötzend.*

-am (sómam) 957,4,5.

súrāvat, a., *mit Rauschtrank* [súrā] *versehen.*

-atas [G.] dṛtim ~ grhē 191,10.

sūrā-çū, a., *von Rauschtrank* [súrā] *über-
müthig.*

-úas [N. p.] piyanti te ~ 641,14.

su-rukma, a., *schön strahlend, schön ge-
schmückt.*

-é ušāsānāktā 936,6; ušāsō 188,6.

sn-rúç, a., dass.; 2) f., *hel' er Glanz*

-úcam agním 236,5; 112, | -úcas [N. p. m.] devās
1 (gharmām); can- 190,1; 241,5; 298,17.

-úçā 2) 249,6. -úcas [A.] 2) bharādvā-
-úcas [G.] lakṣmanā- | jeṣu ~ rurucyās 476,
sya 387,10. 4.

su-rúpā, a., *schönes Aussehen habend, schön.*

-ās te cākā 624,9.

surūpa-kṛtnú, a., *der Schönes zu wirken
versteht.*

-itūm (índram) 4,1.

su-réknas, a., *schönen Reichthum besitzend,
sehr reich.*

-ās dās vanvān 457,26.

su-rétas, a., *schönen* (d. h. fruchtreichen) *Samen
habend, zeugungskräftig*; 2) *bildlich segens-
reich.*

-ās dyōs 871,8 (yád e- | -asā [L.] 2) çrāvasā 235,
nam janāyat). 16.

-as [n.] 2) pāyas, rā- | -asā [du.] pitārā 159,
dhas 121,5. 2.

-asam vṛsabhām 160,3.

su-lābhika, a., *leicht zu gewinnen.*

-e [V. s. f.] amba 912,7.

su-vacasyā, f., *schönes Lied.*

-ām 942,9 prá- | indrāgnibhyām ~ iyarmi.

su-vāja, a., *schönen* (glänzenden, kräftigen)
Donnerkeil habend.

-a índra 546,1. | -as (indras) 100,18.

-am indram 313,8; 458, | -ā [V. du.] indrāgni 609, 13; 313,4.

su-varatrā, a., mit gutem Riemen, gutem Seil [varatrā] versehen.

-ām avatām 927,6.

su-vārcas, a., schönen Glanz habend, glanzreich, blühend.

-ās (yatsās, agnis oder sūryas) 95,1 (neben çukrás); sám gachasva tanūā ~ 840,8; (sūryā) 911,44.

su-vārṇa, a., schönfarbig.

-ās gās 894,3.

su-vasanā, a., n., 1) a., schönkleidend; 2) n., schöne Kleidung [vasanā Kleidung].

-āśya 2) dātfn 492,4. | -āni 1) vāstrā 809,50.

su-vāhman, a., schön fahrend.

-ā indras 463,7.

su-vāc, a., schöne Rede habend, nämlich: 1) schön redend, schön singend; 2) werth, dass man darüber redet, preisenswerth oder vielbesungen.

-ācam 2) bhāgām 235, | -ācas [N. p.] 1) man-

19. | dūkas 619,5. — 2) | -ācā [du.] 1) dēvyā hó-

tārā 936,7. | uśāsas 705,1; 241,10.

su-vācas, a., dass.

-asā [du.] 1) hōtārā dēviā 188,7.

su-vāśas, a., schönes Kleid habend, schöngekleidet.

-ās [m.] yūvā (vānaspā- | 2; 897,4; 917,13; yā

tis) 242,4. | (vadhūs) 933,9; sin- | dhus (yuvatis) 901,8.

su-vāstu, f., Name eines Flusses (Roth Erl. zu Nirukta S. 43).

-vās [G. s. f.] ~ ādhi tūgvani 639,37.

su-vijñānā, n., klare Unterscheidung, oder a., leicht unterscheidbar.

-ām 620,12.

suvitā, a., n. [aus su und itā Part. II. von i, wie dur-itā, siehe Be. SV. gl.], 1) a., schön (glücklich) fortschreitend; 2) n., guter Fortgang, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, auch pl.; Beiwörter: nāvya, nāvyaas, pūrva, bhūri, mäh.

-ās 1) ~ stōmam ~ dī- | 4; 434,3; 473,4; 481,

vam gās, ~ dhārma | 3; 512,3; 518,6; 551,

prathamā ānu sātya, | 1; 582,15; 591,2; 595,

~ devān ~ ānu pā- | 3; 601,4; 627,33; 647,

tma 882,3. | 10; 794,5; 861,3; 866,

-ām [m.] 1) gātum 351, | 1; 892,3; 900,2.

4. | -āśya 2) sētum 753,2;

-ām [n.] 2) 141,12; 607, | çuśām 857,3; vidvān

2; 794,1. | 517,24; pārcas 616, | 2; ādhi etu 926,4.

-āya 2) 90,4; 104,2; | -āni 2) 702,29 (ā bha-

118,10; 168,1; 173, | ra). | -ā 2) 38,3; 912,21 (kal-

13; 180,10; 181,3; | payāvahē). | 189,3; 193,6; 236,13;

288,3; 310,3; 365,1; | (su-vid), a., reichlich spendend, in viçva-suvīd.

395,18; 411,1; 413,1.

su-vidātra, a., n., 1) Gutes austheilend, Gutes erweisend, gabenreich; 2) n., ausgetheiltes Gut, reiche Gabe [dhana Nir. 7,9].

-as 1) (agnis) 200,6. | -āni 2) 215,10 (brha-

-am 1) rājanam 192,8 | spātes). | -ebhis 1) pitrbhis 841,9.

(agnim). | -ān 1) pitrn 840,10; | -ābhis 1) ābhis (uiyū-

841,3. | dbhis) 607,6.

suvidatriya, a., dass.

-ebhyas 1) pitrbhyas, devēbhyas 843,3.

sū-vidvas, a., wohl wissend, weise [vidvās].

-ānsam ~ carakṛtyam carāṇinaam 644,23.

sū-vipra, a., ernstlich betend, Beter.

-as utā çānstā ~ 162,5.

su-vivṛta, a., leicht zu enthüllen oder zu eröffnen [vivṛta von vṛ m. ví].

-am tvādātam yācas 10,7 (neben su-nirājam).

su-vīra, a., 1) sehr stark, heldenhaft von Göttern, oder 2) Menschen; 3) an Männern reich, namentlich an Götter verehrenden, vom heiligen Feuer, oder 4) von Menschen; 5) heldenreich, mit tapfern Streichern vereint; oder 6) reich an Söhnen; 7) mit tapfern Männern, mit Helden versehen, von Dingen [von vīra, vgl. Pān. 6,2,120].

-as 1) sōmas 735,5; 91, | -ō [du.] 1) (açvinō) 646,

19; 798,39; prāta- | 7.

ritvā 125,1; agnis 263, | -ās [m.] 2) vayām ja-

9; te janitā dyōs 313, | yema 844,9; sanema

4; (indras) 486,6; (vā- | 122,8; āristās syāma

nas pātis) 488,26. — | tanūā ~ 954,3; ma-

3) vayām suagnāyas | ghāvānas 396,8; sto-

~ tuām (agne) 531,8; | sāmā 53,11; 941,8. —

639,7. — 4) mārtyas | 6) mādema çatāhimās

407,15 (neben sude- | ~ 445,8; 451,7; 517,

vās). — 5) pātis 116, | 24.

25 (neben sugāvas); | -aas [m.] 4) brhāt vā-

(mārtyas) 218,13; 412, | dema vidātē ~ 192,

4 (neben sādāçvas); | 16; 798,48.

491,9 (siām); 693,9. | -āsas 2) grītsamadāsas

-am [m.] 1) (agnim) 31, | 195,9; jayema 773,23.

10; 531,7; indram 458, | — 3) te agnāyas 517,

13. — 7) vārṇam 194, | 4. — 4) ~ vidātham

5; ksāyam 809,26; | ā vadema 203,15; 668,

rayīm 34,12; 85,12; | 14; 117,25.

92,8; 330,10; 446,7; | -ā [n.] 7) sōçravasā 454,

457,29; 506,6; 517,5; | 5.

553,6; 625,10; 780, | -ā [f.] 7) sā viç 572,5.

10; 871,12; 917,15. | -ām 7) idām 40,4; isam

-am [n.] 7) (barhis) 194, | 540,6; rayīm 330,2.

4; brāhma 242,2; sā- | -ās [A. p. f.] 7) iṣas

has 398,6; rādhas 411, | 287,1.

7; vāyas 903,7; amr- | -ābhis 7) tāva ūtibhis

tatvām 878,5. | 639,30.

-eṇa 7) rayiṇā 948,3.

su-vīrya, **su-vīria**, n., 1) Heldenkraft, Adj. ajāra, dyumāt, brhāt, māhi, supravargā; 2) Heldenfülle, Reichtum an Helden, Helden-schar; oft 3) neben rayi, rē scheinbar adjektivisch.

-iam [n.] 1) 36,17; 44, | 2; 74,9; 94,2; 116,19;

127,11; 193,10; 244,3. 8; 247,7; 332,6; 360,10; 367,5; 380,5; 381,6; 449,6; 457,12; 511,5; 532,12 (neb. rátnam); 623,9; 639,22; 642,18; 707,12; 720,2; 725,4; 732,7; 755,6; 757,6; 774,30; 777,5. 24; 778,21. 27; 779,19; 797,8; 948,1. 4; 979,1. — 2) 93,3; neb. suácṣviam 40,2; 93,2; 192,5; 260,3; 632,33; neben aṣuácṣviam 651,18; neben gómat, áçvávāt u. s. w. 48,12; 666,5; 781,8; neben prajāṃ 626,23; ksu-mát u. s. w. 798,18. — 3) 129,7; 623,11;

su-vikṭi, a. f., 1) a., schön zugerichtet, schön bereitet; 2) a., schön gefeiert durch Lied und Opfer; 3) f., das schön zugerichtete, Darreichung an Lied und Opfer; 4) f., Lied, Hymnus.

-is 1) āyāni srúc ghṛ-tāvati ~ 452,5. — 3) visṛstadhenā bharate ~ 540,2. — 4) 153,2 (ayāmi); 613,9 (akāri).

-im 2) agnīm 195,1; 451,1; 906,7; indram 900,5; 930,7. — 3) 64,1 (prā bhara); 226,15 (āyānsam); 295,5 (prā bharadhvam); 451,6 (dadhiṣe); 457,26 (anāça); 524,3 (vi vasas); 856,1 (rīra-dha). — 4) 395,2 (neb. stómam); 547,11 (janayanta); 552,2 (kṛn-ve); 586,7 = 589,3

su-vijāna, a., in schönen Ortschaften (1. vī-jāna) wohnend (BR.).
-āsu vikṣū 841,2.

su-vṛt, a., schön rollend.

-rṭ ráthas 183,2; 865,1; 933,11.
-rṭam rátham 111,1; 329,8; 332,2; 183,3; 911,20 (sucakráṃ).

su-vṛdh, a., schön fördernd.

-rḍham mihās nápatam 386,4; añçum 780,6.
-rḍhā [I.] tvāyā (brāhmanas pátinā) 214,9.

su-vēda, a., leicht zu gewinnen, zu erlangen.
-am [m.] (agnīm) 303,6.
-am [n.] vāsū 624,16.

643,12; 752,5; 775,1; 723,9; 725,5.
-iāya 1) 184,4.

-iasya 1) mañhānā 370,4. — 2) ~ pátayas siāna 347,10; 488,12; 801,7; 807,5; 957,6. — 3) rāyās 520,6; 572,15; 613,4; 704,4.

-yasya 1) içe 250,1. — 3) rāyās 250,3; 643,27.

-ie [L.] 2) 10,6; 624,6; 250,4 (neben devēsu).

-iā [n. p.] 1) 673,9. — 2) 36,6 (neben devān, vgl. 250,4).

-iebbhis 1) 451,5.

-ies 3) 304,6.

su-vedanā, a., dass.

-ām 938,8 ~ akīnos brāhmane gām.

su-venā, a., sehnsüchtig, verlangend (BR.).

-is [A. p. f.] vāji asi vājinenā ~ gās 882,3.

su-vratā, a., 1) schön die (göttlichen) Gesetze befolgend, den Gesetzen treu, fromm; 2) eifrig die Gesetze bewachend, von Göttern und Königen.

-ās 1) (sūris) 180,6. — 2) rājā iva (somas) dityān). 732,5; 769,3. — 3) sūrayās 125,7.

su-çāṇsa, a., 1) huldvoll segnend von Göttern; 2) Gutes redend, wohlgesinnt von Menschen.

-as 1) agnīs 493,6; 441,6 ~ bodhi grāté; vā- runas 551,6. — 2) yās 532,6.

su-çāka, a., leicht ausführbar.

-ā f., devayajyā 856,15.

su-çākti, f., leichte Möglichkeit oder Geneigtheit, etwas zu thun.

-is tūbhyam 548,21.

su-çāmī, f., sorgsames Werk, nur im gleichlautenden Instrumental, dessen i aber (wie bei çāmī) am Ende eines Versgliedes verkürzt wird.

-i [I.] 532,2; 854,12 (etē çāmibhis ~ abhūvan). yajñām ~), wo -iā zu sprechen ist.

-i [I.] 441,9 (gāntā nas

su-çaraṇā, a., sichere Zuflucht gewährend.

-ās tvāṣṭā 550,22. — 2) -āya (tvāṣṭre?) 396,13 (mahé).

su-çárman, a., dass.

-ānam (agnīm) 362,2; -ānas (devās) 492,11; ~ áditim 889,10. — 2) nā somās 904,2.

-aṇas [G.] agnēs 249,1. -abhis devēbbhis sūri-
-ānā [du.] (agnīṣómā) bhis 638,4.
93,7.

su-çastī, a., f., 1) a., schönen Lobes werth; 2) f., schöner Spruch, Preislied; 3) f., rühmenswerthe That oder Eigenschaft, Herrlichkeit.

-is 1) indras 930,10. — 2) -ibhis 1) ūtfbhis 625,24 (nāvyaṣibhis). — 2) -i [I.] am Ende eines Versgliedes 3) 186,1 260,6; 207,11; 966,3. (neben iḍābbhis); 508, — 3) 20,7; 643,6.
3.

-āyas 1) pārvatāsas 400,6.

su-çiprá, a., schöne (zum Trinken geeignete) Lippen [çiprá] habend, schönlippig, am häufigsten an Stellen, wo vom Trinken des Soma die Rede ist (224,5; 264,3 suçipra).

-a indra 9,3; 101,10; 266,3; 487,5; 540,4; 708,2; 284,2; 390,5; 641,8; 678,16; 702,12; agne 376,4.

-ām (indram) 652,4; 675,2. — 2) -ās [V. p. m.] r̥bhukṣa-
-nas 553,1.

su-çilpā, a., *schöne Gestalt* [çilpa] *habend*, *schön geziert*.

-ē [du. f.] náктошāsā 717,6; ušāsānāktā 896,6.

sú-çiçvi, a., *schön wachsend*, *schön sich bildend* (im Mutterleibe).

-im (agnim) 65,4 vārdhanti īm āpas panvā ~ rtāsyā yonā gārbhe sūjātam.

sú-çiṣṭi, f., *gute Anweisung* (beim Opfer) [çiṣṭi von çās, Sāy. suçāsana].

-ō 173,10.

su-çūkvan, a., *schön leuchtend*.

-ānas (marūtas) 441,3.

su-çéva, a., *sehr hold*, *sehr lieb*.

-as sákā 91,15; 187,3; -am agnim 263,5; sū-192,9; 571,1; agnis nūm 396,2; aryamā-369,1; 523,3; 871,12; nam 491,1; brāhma-27,2; mitrās 293,4. 5 nas pātim 613,3. (grnaté); ōçijāsya hō-ō [du.] (sómārudró)-395,5; āranās 520, 515,4. 8 (nahī grābhāya ~); -ās pāyāvas 300,12; ma- pitā iya sūnāve 668, rūtas 384,6. 4; (somas) 688,7; sa- -am mātāram prithivim vitā 911,24 (wo AV. 844,10. suçévas).

(**su-çévyā**), **su-çévia**, a., dass.

-am çicum 397,14.

su-çóka, a., *schönes Licht habend*, *schön leuchtend*.

-as agnis 70,1.

su-çcandrā, a., *schön glänzend*, *schön leuchtend*.

-a agne 360,5. 9; 74,6. -ām vārnām 225,13; a- gnim 298,19.

su-çrávas, a., *ruhmreich*; 2) m., Eigenname eines Mannes; 3) Superl. *sehr gern erhörend*.

-asam jānam 49,2; (sō- 91,17; (indras) 131,7 mam) 91,21. — 2) 53, (çrñusva); 279,5; 633, 10. 2; 665,8.

-asā [I.] 2) 53,9. -astamān marūtas 640,

-astamas sákā (somas) 20.

suçravasyā, f., *Begierde nach Ruhm*.

-ā [I.] 178,4.

sú-çrāta, a., *schön gekocht* [çrātā Part. II. von çrā].

-am [n.] tād itām nāvīyas 1005,3.

su-çri, a., *schön glänzend*, *glanzreich*; daher 2) *reich*, *glücklich*.

-iyam agnim 237,5. — 1. — 2) vāhnayas 433, 2) rayim 755,4. 4.

-iyas [N.] indavas 719, -iyas [A.] 2) nas 628,17.

su-çrūpa, a., *gute Erhöhung findend*.

-am vanūm vā yé ~ suçrūtas dhūs 900,1.

su-çrūt, a., *gut hörend* [çrūt von çru].

-ūtā [du. m.] kārño 230, -ūtas [N. p. m.] yé 900, 6. 1.

sú-çrūta, a., *sehr berühmt* [çrūtā Part. II. von çru].

-as yās karmabhis mahādbhis ~ bhūt 270,1.

su-çrōtu, ā., *gern Gehör verleihend*, *gern er- hörend*.

-us çrōtu nas çrōturātis ~ 122,6.

su-ṣamsād, a., *schöne Umgebung habend*, *in schöner Gemeinschaft wohnend* [Prāt. 347]; vgl. su-samsād.

-ādam çucantim 112,7; sōmam 780,8.

su-sakhī, a., 1) *gute Freunde* [sākhi] *habend*; 2) *wohl befreundet*, *freundlich gesinnt*.

-ā 2) (somas) 668,9; (a-[-āyas 1) vayām 857,1; gnīs) 917,1 (suśākhā). 173,9.

su-sāna, a., *leicht zu erlangen* [sāna von san].

-ā dhānāni 42,6.

su-sananā, a., dass.

-āni vāsu 528,3.

su-ṣāda, *worin man bequem sitzt*.

-am rātham 1027,3.

su-ṣamidh, f., *gutes Brennholz* (zum Anzünden des Agni) [Prāt. 317].

-idhā mit sām-idh verbunden 362,7; 533,1.

su-ṣavyā, a., *schöne Linke habend*, neben su-dāksina.

-ās indras 653,5.

su-sāha, a., 1) *leicht zu besiegen* [sāha von sah]; 2) *leicht zu erbeuten*, *zu erringen*.

-ās [m.] 1) ~ santu çā- | -ā [n.] 2) viçvāni tāni travas 864,3. tūbhyam 806,5; 741,

-ān 1) amitrān ~ krdhi 3. 487,6.

su-ṣā, a., *leicht erlangend oder erbeutend* [sā von sā = san].

-ās 687,4 nākīm vīdhikās indra te, nā ~ nā sudās utā.

su-ṣāmān, n., *schöner Gesang* [sāman].

-āni 669,18.

su-ṣāman, m., Eigenname eines Mannes, auch 2) varo-suṣāman genannt.

-ne [D., zu sprechen] -āni 645,22.

-ane]. — 2) 643,28; 644,28; 646,2.

su-ṣārathī, m., *guter Wagenlenker* [sārathi].

-is rāthe tiṣṭhan nayati vājīnas purās, yātra-yatra kāmāyate ~ 516,6.

su-ṣāha, a., = su-ṣāha (Prāt. 586).

-ā kāran ~ 186,2.

su-ṣirā, *gutes Gerinne* [sirā] *habend*; daher *hohl* (von Röhren).

-ām 678,12 anuṣāranti kākūdam sūrmīam ~ iva.

sú-ṣuta, a., *schön gepresst*, *schön bereitet* [sutā Part. II. von su], überall vom Soma.

-as sōmas 797,1. 284,2 = 545,1 (cāros); -am sōmam 270,7; 856, mādhyas 387,7.

13. -ās sōmāsas 384,10. -asya sōmasya 287,2; -ā [n.] mādhyāni 583,4.

316,4; 331,2; 383,3; -ā [n.] mādhyāni 583,4.

sú-ṣuti, f., *leichtes, glückliches Gebären* (suti = sūti).

-im ~ cakrathus pūramdaye (vadhriamatyē) 865,7.

suṣumāt, a., *sehr erregend* [von 1. suṣū].

-ān rōdras dāksāya ~ adarçi 829,1.

su-ṣumnā, a., *huldreich* [sumnā Huld].

- ām rudrām 490,10. | -ā [A. du.] (mitrāvāru-
-āśya (indrasya) 930,5. | nā) 958,2.
-ā [V. du.] aṣvīnā 429,2. | -e [V. du. f.] dyāvāpri-
thivi 491,3.
1. (su-ṣū), a., *schr erregend* VS.
2. su-ṣū, a., *glücklich gebärend*.
-ūs mātā 361,8.
sū-sūta, a., *schön erzeugt* [sūtā Part. II. von
2. sū].
-am uttānāyāṃ ajanayan ~ 201,3.
su-sūma, a., *leicht gebärend* [*sūma von sū].
-ā [f.] neben bahu-sūvarī 223,7.
su-ṣēka, a., *schön sich ergießend*.
-am [m.] avatām 927,5.
su-ṣecanā, a., *dass*.
-ām avatām 927,6.
su-sōma, a. f., 1) a., *reichlichen Soma* [sōma]
enthaltend; 2) f., *ein Somagefäß*; 3) f., Eigen-
name eines Flusses.
-e ārjike 627,29. | -āyām [L. f.] 2) neben
-ayā [L. f.] 3) 901,5 ne- | ṣāryaṇāvati 673,11.
ben asikniā u. s. w.
su-ṣtū, a., *hoch gepriesen*.
-ōs [G.] (indrasya) 930,5.
sū-ṣtuta, a., *schön gepriesen* [stutā Part. II.
von stu].
-a indra 129,11. | -ā [du.] (aṣvīnā) 504,6;
-as rāthas aṣvīnos 157, | hārī 633,23.
3; indras 320,2; 177, | -ās [m.] alātriṇāśas 166,
5; 626,12; (agnis) 361, | 7.
2; 683,8; brāhmaṇas | -ā [f.] dhenūs vāc 709,
pātis 215,9; (sōmas) | 11.
797,1; 820,12. | -ās [N. p. f.] dvāras de-
-am (agnīm) 367,5. | vis 717,5.
su-ṣtutī, f., *schönes Loblied, schöner Preis*.
Adj.: nāvyas. gāyatrāvartani, suhavyā.
-is 17,9; 296,7; 320,1; | 865,7; 917,13; 1014,
396,14; 504,8; 574,6; | 2; 1021,8.
607,2. | -yā 636,3.
-im 7,7; 117,12; 118,7; | -iā 705,20.
207,1; 224,8; 228,6; | -i [L.] 223,4; 272,8;
339,1; 354,10; 397, | 397,2; 530,2; 783,8.
10; 420,3; 457,6; 493, | -āyas bhūyāma te ~ ca
16; 502,7; 538,5; 574, | vāsvas 253,3; ~ giras
3; 621,16; 625,30; | 615,7; 917,12.
626,32; 628,6; 632, | -is 637,4; 655,20.
31; 654,1; 658,6; 663, | -ibhis 2) 606,7; 465,6.
2; 684,6; 696,4; 705, | -inām 2) ciketa 852,2;
12; 712,14; 774,3; | veda 852,3.
777,3; 778,22; 797,7;
su-ṣtūbh, a., *schön preisend* [stūbh], *schön
rauschend*; auch 2) substantivisch: *Sänger*.
-ūbhā [L.] ganēna 346, | -ūbhas [N. p.] 2) arkām
5; svarēna 62,4 (ne- | nā ~ 904,4.
ben stūbhā).
-ūbhas [G.] 2) vāṇicī
429,4.
su-ṣthānā, a., *schönen Standort* [sthāna] *ha-
bend, feststehend*.
-é [du. f.] rōdasī 809,27.

- su-ṣthāman, a., *schönen Platz zum Stehen*
[sthāman] *darbietend*.
-ā te rāthas 870,2.
su-ṣthū, a., *in gutem Zustande* (sthū von sthā)
befindlich, in der spätern Sprache nur Ad-
verb = sū.
-ū vāriam 612,18.
suṣṭhu-vāh, stark suṣṭhu-vāh, a., *Gutes
fahrend*.
-āhas [N. p.] āṣvās 933,11.
suṣvay [von 2. sūṣvi], *rennen, rennen* (die Be-
tonung fälschlich nach Analogie der Causalia).
Stamm suṣvāya:
-anta yās ~ sudūghās sudhārās 552,6.
Part. suṣvāyat:
-anti [du. f.] ā ~ yajatē ūpāke usāsānāktā sa-
datām nī yōnō 936,6; AV. 5,27,8.
1. sūṣvi, a., m. [von su], 1) a., *Soma pressend*;
2) m., *Somapresser*; 3) Compar. *besser Soma
pressend*. — Vgl. ā-suṣvi.
-im 2) 464,2,9. | -es 2) paktīm 321,6.
-aye 1) mārītiāya 320, | -itarāya 3) 535,1.
2; virāya 464,3. —
2) 321,7; 733,2.
2. (sūṣvi), sūṣui, a., *rennend* [von 1. sū].
-im ētaṣam 61,15.
sū-samrabdhā, a., *fest gestützt* [sāmrbdhā
Part. II. von rabh m. sām].
-ās (devās) 898,6.
sū-samṣita, a., *gut geschärft* [sāmṣita Part. II.
von ṣa mit. sām].
-ās vakṣias 373,5.
su-samsād, a., *schön vereint* (= suṣamsād).
-ād mitrās 525,3.
sū-samskrīta, a., *schön zugerüstet, schön ge-
schmückt* [sāmskrīta Part. II. von skr = kr
m. sām].
-ā [du.] bāhū 686,11. | -ās abhiṣavas 38,12.
su-samkākā, a., *schönen Anblick gewährend,
schön aussehend*.
-ā [f.] (usās) 123,11 ~ mātṛmṛṣṭā iva yōsā.
sū-sadr̥c, a., *schön aussehend* [sadr̥c] (Prāt.
344, so auch in den zwei folgenden).
-r̥cas [N. p.] marūtas yamās iva ~ supēṣasas
411,4.
su-sanitā, f., *Freigiebigkeit* (von einem Adj.
susani).
-ā [L.] sanēma tād ~ sanitvabhis 862,9.
su-sanitf, a., m., *schön spendend, freigiebiger
Spender* [sanitf].
-ar 252,5 kṛdhī rātnam ~ dhānānām; 666,20
sānitar ~.
su-samdr̥c, a., *schönen Anblick gewährend*.
-r̥cam (indram) 82,3; -r̥cas [N. p.] bhānāvas
agnīm 526,3; (sūriam) 143,3; rājānas nā (ma-
984,5. | rūtas) 904,1.
-rk [n.] te prātīkam | -r̥gbhis ukṣābhis 595,1.
519,6.
-r̥cā [L.] bhānūnā 525,4.

sú-samiddha, a., *schön angezündet* [sámiddha Part. II. von idh m. sám].

-as (agnis) 13,1. | -āya agnāye 359,1.

sú-samubdha, a., *schön* (d. h. mit festen Banden) *gefesselt* [sámubdha Part. II. von ubh m. sám].

-am dāsās yād im ~ ava-ādhus 158,5.

sú-sampiṣṭa, a., *ganz zerschmettert* [sámpiṣṭa Part. II. von piṣ m. sám].

-am [n.] asyās ānas 326,11.

sú-sammṛṣṭa, a., *schön gestriegelt* [sámmṛṣṭa Part. II. von mṛj m. sám].

-āsas vṛṣabhāśya mūrās (hārayas) 277,6.

su-saraṇā, n., *leichte Fortbewegung* [saraṇa von sr] (Prāt. 341).

-ām kṛnūtha .. durgē cid ā ~ 647,18.

su-sártu, a., *schön rinnend* [sártu von sr], oder *Eigenname eines Flusses*.

-uā [I. f.] rasāyā 901,6.

sú-saha, indecl. *schöne Verbindung, gutes Zusammensein* (sahā): yāthā vas āsati 1017,4.

sú-snuṣa, a., *schöne Schwiegertochter habend*. -e [V. f.] vṛṣākapāyī 912,13 (neben suputṛe) [Prāt. 344].

su-svāru, a. [Prāt. 341].

-us 398,5.

su-hāna, a., *leicht zu schlagen oder zu erschlagen* [hāna von han].

-āya dāsyave 931,7. | -ā [n.] vītrā 541,5.

-āni vītrā 318,9.

su-hāntu, a., dass.

-u [du.] am Verschlusse: -u [pl. n.] vītrāṇi 546, cūmurim dhūnim ca 2.

535,4.

su-háva, a., n., 1) a., *der leicht sich rufen lässt, gern hört*; 2) *schön anrufend*; 3) n., *erfolgreiche Anrufung*.

-as 1) (rudrás) 224,5; cvinā 642,1; 865,11; agnis 493,6 (pitā) 918,13; iva); 297,5; 517,21; -ā [N., A. du.] 1) aṇvīnā 560,2; (indrāvarunā) 598,4; (indrāgni) 609, 1; indravāyū 967,4.

indrās 470,6; 283,3 (pitā iva); 462,8; devās-devas 396,16; 397, 15.

-ās [V. p. m.] (devās) 227,3.

-am [m.] 1) (agnīm) 58, 6; indram 312,16; 488,11; 889,9; tvāstāram 490,9; (rātham) 642,2; mārutam ganām 862,7; sōmam 862,8; (vām rātham) 865,1 (pitūr nā nama).

-asya 1) agnēs 249,1.

-ā [V. du.] 1) agnīparjanyaō 493,16; a-

su-hāvis, a., *schönen Opfertrank* [havis] *habend* (um ihn den Göttern darzubieten).

-iṣe jánāya 298,4.

(su-hávitū), a., *schön anzurufen* [hávītū Inf. von hū], enthalten in:

suhávitū-nāman, a., *dessen Name* [nāman] *schön (mit Erfolg) anzurufen ist*.

-ne [zu sprechen -ane] indrāya 797,6.

1. **su-havyā**, a., *dem schöner Opferguss* [havyā] *gebührt oder zu Theil geworden ist*.

-ām tám (agnīm) 74,5.

2. **suhavyā**, a., *zur Anrufung* [havya von hū] *geeignet* (BR.).

-ām suṣṭutīm 339,1.

su-hāsta, a., *schöne* (d. h. *kunstreiche* oder *schön wirkende, reichlich gebende*) *Hände habend, schönhändig*.

-as godhūg 164,26.

-ā [du.] vṛsanā (indras 329,8; 551,12; 892, pūṣā) 291,2; pitā mātā 397,2; çamitārā 397,4.

-ās [N. p. f.] rībhavas 331,3,9; adhvaryavas 856,2.

-ās [V. p. m.] rībhavas 331,3,9; adhvaryavas 856,2.

su-hastī, a., dass.

-ias [Vo.] ā dhāvata ~ .. matsarām 758,4; falls nicht suhastīas zu lesen ist.

(suhástya), **su-hástia**, a., dass.

-a (soma) 819,21.

-am adhvaryūm 867,3.

-as (ahām) 64,1.

su-hārda, a., *schön gesinnt oder tüchtigen* (Soma fassenden) *Bauch habend* [vgl. hārdi].

-am (indram) 622,5.

su-hiranyā, a., *schönes Gold* oder *schönen Goldschmuck* [hiranya] *habend*, neben suāçva.

-ās indras 125,2; yās (mārtas) 300,10.

sú-huta, a., *gut* (in rechter Weise) *ausgegossen* [hutā Part. II. von hu].

-am havis 669,14.

suhutād, a., *das gut ausgegossene* [suhuta] *verzehrend* [ād von ad].

-ādas gāvas 783,4.

sú-hotī, a., *schön ergießend, schön opfernd* [hótī].

-ā vivakvān 583,3; agnis 712,12 [suhótā] neben suadhvarās.

1. **sū**, „in (lebhaft oder sichtbare) Bewegung versetzen, erregen, ans Licht bringen, schaffen“.

Diese Wurzel ist mit der folgenden „zeugen, gebären“ ursprünglich eins, aber die Aussonderung beider geht schon der Sprachtrennung vorher, wie gr. *εἶναι* (*εἶναι* = *εἶναι*) und andererseits *νέω*, *sūnos* beweisen. 1) *in Bewegung setzen, erregen, beleben* [A.]; 2) *ans Licht bringen, schaffen*; 3) jemand [A.] wozu [A.] machen; 4) jemandem [D.] etwas [A.] schaffen, verschaffen, in allen diesen Bedeutungen mit dem Subj. savitā; 5) me., sich schnell bewegen vom Rosse und Wagen; 6) Intens., *wiederholt in Bewegung setzen* [A.], Subj. savitā.

Mit *āpa* 1) *forttreiben* | *wegschaffen* [A.], Subjekt savitā.

[A.] von [Ab.]; 2) *hin-*

ā 1) ein Geschoss [A.] auf jemand [D.] *schleudern*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen, herbeischaffen*; namentlich 3) von Savitar; 4) etwas [A.] *herbeischaffen*, Subj. savitā.
nis *forttreiben* [A.] von [Ab.].
pārā 1) *fortschaffen, forttreiben, beseitigen*;

gen; namentlich 2) Subj. savitā.
pāri *undrängen, umlagern* (vgl. pāriṣūti).
prā 1) *in Bewegung setzen, erregen* [A.]; auch 2) von Savitar; 3) *schaffen, erzeugen, hervorbringen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen* (2—4 von Savitar).

Stamm I.

-āmi pārā 1) yāksmam te 963,4.
-āsi 4) devēbhyas amritatvām 350,2.
-asi 4) pārvatebhyas ksāyān 350,5.
-āti 2) yād 350,4.
-ati ā 3) dācūse vāmām 512,4.
-ānti ā 4) sōbhagam 350,6 (savitūr savāsas).
-āti [Co.] 2) yād 556,1; 582,4. — 4) rātnāni dācūse 436,3. — prā 3) jātāni 436,9.
-āti 4) nas vāsūni 396,3.
-a āpa 1) asmāt āmivām duṣvāpniam 863,

Stamm II.

4 (sūrya). — ā 2) ūrjam iṣam ca nas 778, 19 (agne). — 3) asmābhyam sarvātātīm 288,11; tād nas 436,5; nas bhāgām 861,7. — 4) vāriāni, rāyās 290,6. — pārā 2) duṣvāpniam 436,4; duritāni 436,5.
-atāt [2. s.] 3) nas ānagasas 350,3.
-atu 1) vas (grāvānas) 1001,4. — 4) nas sarvātātīm 862,14. — prā 2) vas (grāvānas) 1001,1.
-antu nis tād itās 566, 3 (devās).

Impf. asuva:

-at ā 3) vas amritatvām 110,3.

Aor. asāvis, asāvī:

-it prā 2) jāgat 157,1; — iṣus prā 1) satās — artham dvipād cātuspad ityē 124,1. — 4) bhadrām dvipāde cātuspadē 435,2.

sāvis, sāvi:

-is 4) nas sōbhagam 436,4; vāmām asmābhyam 512,6. — pārā 1) rñā mātāritāni 219, 9 (varuṇa).
-iṣat 4) savām nas 164,

26. — āpa 2) āmivām 926,8. — ā 1) arṇasānāya cārum 925, 7 (indras). — 3) nas vāsūni 561,3; nas vāyas 926,3.

Stamm des Intens. soṣū, soṣav:

-aviti 6) trīs ā divās savitā — rājānā mitrāvārunā 290,7.

Part. suvāt:

-ān pra 2) bhūma 561, 1; jāgat aktūbhis 349, 3. — ānti pra 1) jivām carāyē 593,1 (uṣās).

Part. Med. svānā [v. Stamme sū]:

Die folgenden Stellen werden wol besser zu svānā *rauschend* gestellt als hierher. [Be- deutung 5].

-ās 104,1; 364,5.
-āsas 722,1.

-ēbhis 627,17.

suvānā:

-ās ā 3) nrbhyas martabhōjanam 554,2.

Part. II. sūta:

-as prā 1) iṣudhis 516, 5; devānām dūtās 288, 19; (ahām) 993,4.
-ās [m.] prā 1) jānās sūriena 579,4.
-ā [f.] prā 1) (iṣus) 516,11. — 2) rātrī

113,1 (savitūr savāya).
-ās [N. p. f.] prā 1) āpas 264,9.
-ās [A. p. f.] pāri pūras — rjīcvanā 53,8.

Verbale sū in 1. su-ṣū.

2. sū (siehe 1. sū), 1) *gebären* (vom Weibe); 2) auch mit Acc. des geborenen.
Mit ādhi *nisten* auf [L.].

Stamm sū:

-uve 2) pitāram asya 951,7 (ahām, vac).
-ūte 1) gōs 164,17 (kūa svid).
-ūte 1) staris u tvad bhāvati — u tvad 617, 3.
-ūvāte [3. du.] 2) (agnīm) 355,4 (uṣāsā).
-ūvate [3. p.] 1) gāvas 135,8; antārvatis 917, 6. — ādhi viṣe suparnās vīksē 164,22.
-uvate 1) 289,5.
-ūta [Co.] 1) staris yād 857,10.
-ūta 6) cēvidhām 887, 20 (mātā).

Impf. āsū (tonlos nur 273,3; 361,8):

-ūta 1) yamā 273,3 (yamasūs); mātā 361,8 (suṣūs). — 2) yād jātam 356,2 (mātā);

Perf. sasū:

-ūva [3. s.] 2) tām 536, 5 (nāri); viṇcatim 912,23 (mānavi); vī-

sabhām 314,10 (grīstīs).

Stamm des Pass. sūya:

-ata 2) dyōs 958,4.

Part. Fut. sūṣyat:

-antiās 1) vī jīhiṣva yōnis — iva 432,5.

Inf. sūtu:

-ave 2) gārbham daṣamē māsi — 1010,3.

Verbale sū:

als selbständiges Subst. im Folgenden, ferner in pra-sū, und in a-, nava-, pūrva-, yama-, vira-, sakrī-sū, 2. su-ṣū.

sū, m., f., 1) m., *Erzeuger*; 2) f., *Erzeugerin, Mutter*.

-ūs 1) purutrā yād ābhavat (agnis) — āha ebhīas gārbhebhias maghāvā viṣvadarṇas 146,5. — 2) ūtta-

rā — ādharas putrās āsit 32,9.
-nām [L.] nach BR.'s Conjectur für suām 412,7.

sū-karā, m., *Schwein* [als das Erzeugung hervorbringende, d. h. viel erzeugende, oder ist es lautnachahmend? vgl. Cu. 579].

-ās tāva dardartu — āsya tvām — dardrīhi 571,4.

sūktā, su-uktā, a., n., 1) a., *schön gesprochen* [uktā Part. II. v. vac]; 2) n., *schöner Spruch, Hymne, Lied*.

Form sūktā:

- ām 1) bráhma 891,14. — -āya 2) yantā 214,19.
 -éna 1) vácasā 209,3. — -āni 2) 93,1; 664,2.
 2) 171,1; 197,2; 493,17.
 -āya 1) vácasē 802,6. — -ēbhis 1) vácobhis 399,4.
 2) 721,8. — -ēs 2) 42,10; 403,2; 436,7.

Form suuktā:

- ām 2) 574,6. — -ēs 2) 70,5; 545,3; 581,1; 582,12; 584,9; 887,26.
 -āya 2) 803,5.
 -ēbhis 1) vácobhis 36,1.

sūkta-vākā, m., *das Aussprechen eines schönen Liedes oder Spruches.*

- ām 914,8. — -éna 914,7.

(**sūktā-vāc**), (**suuktā-vāc**, a., *schöne Lieder* [vāc] *sprechend*.

- ācas [N. p. m.] yé mitré várune ~ 403,5.

sūci, f., *Nadel* [wol von siv, syū, mit Wegwerfung des y wie in sūtra Faden].

- iā [I.] sīvyatu apās ~ āchīdīyamānāyā 223,4.

sūcika, m. [Demin. des vorigen], *stechendes Gewürm*.

- ās yé ānsiās yé āngiās ~ yé prakañkatās 191,7.

(**sūti**), f., *Gebären, Geburt*, enthalten mit Verkürzung in sūṣuti.

sūd [Nebenform von svad], Grundbedeutung „etwas angenehm, namentlich schmackhaft, süß machen“; daher weiter „etwas in angenehmen, willkommenen Zustand versetzen“, namentlich „ein Werk zu schönem (glücklichem, erwünschten) Ende bringen“, „ein Gebet mit Erfolg krönen“, oder andererseits „etwas in Unordnung gerathenes in den rechten Zustand wiederherstellen“, also 1) *versüßen, schmackhaft machen* die Opfertränke [A.] durch Milch; 2) Opfertränke u. s. w. [A.] durch Gebete [I.] *versüßen, verschönen, angenehm machen*; 3) das Opfer [A.] *verschönen*, den Göttern *angenehm machen*, von Agni; 4) jemand, oder jemandes Körper [A.] *zur vollen Grösse oder Schönheit entwickeln*; 5) Gebete [A.] *segnen, mit Erfolg krönen*; 6) jemand [A.] *segnen, beglücken*; 7) jemand [A.] *glücklich gelangen lassen* zu [D.]; 8) *zurechtbringen, heilen* [A.].

Mit **prā** zu gewünschtem Ziele bringen, zu Stande bringen [A.].

Stamm sūśūda:

- as [viersilbig] 7) yān-atha 6) řšim vā yām
 rāyē mātān ~ agne rājānam vā ~ 408,7.
 73,8.

suśūda:

- ati 3) havyā 105,14; -āta 6) AV. 1,26,4 ne-
 142,11; yajñām 359, ben mīṛḍāta, nach des-
 2. sen Analogie es be-
 -as 5) brāhmāni 517,20. tent scheint.
 -at 3) miyēdhas 896,2.

Stamm (Caus.) sūdāya:

- at 4) agnis čārdham . . . -ante 4) yām (agnīm)
 yūvānam . . . janāyat ~ 643,8.
 ca 71,8.

sūdāya:

- ami 2) sārva tā te | -antu 4) asmān AV-Va-
 brāhmaṇā ~ 162,17. riantē zu čundhayan-
 -ati [Co.] 3) havis 238, tu 843,10. — 6) mām
 10 (agnis čamitā). — 335,1 = 336,1 (uśā-
 -prā agnis havis ~ sas). — 8) viliṣṭam
 dhibhis 194,10. VS. 23,41.
 -a 3) havyādātīm 532,9. -atu 8) tvā AV. 1,18,3.
 — 5) ubhā čānsā 300,14.

Impf. āsūdāya:

- at 4) sukṛte gārbham | -anta 4) tanūas 72,3.
 265,7.

Perf. suśūd:

- dima 1) und 2) tām tvā vayām pito vácobhis
 gāvas ná havyā ~ 187,11.

Verbale sūd:

mit der Bedeutung 1) enthalten in havya-sūd.

sūda, m., *Süssigkeit* [von sūd], *süsser Trank*.

- am mādhas ~ pava- ta dhenāvas ná ~
 -sva 809,44. 552,3.

- ās ā vātasya dhrājatas -ēs ~ amimīta védim
 ranta ityā, āpipayan- 887,2.

sūda-dohas, a., *Süssigkeit milchend* [dohas Melkung].

- asas [N. p. f.] prcnyas 678,3.

sūdāna, m., *Segner* [von sūd].

- am dadhikrām u ~ mārītiāya dadhāthus 335,5.

sūdāyitnū, a., *Süssigkeit strömen lassend* [von sūd Caus.].

- ūas [N. p. f.] devis āpas mātāras ~ ghrītat
 pāyas mādhumat nas arcata 890,9.

sū-nāra, a., *schön, jugendlich schön* von Menschen [vgl. sūnīta]; 2) *schön, erfreulich* vom Gute; 3) m., *Jüngling, junger Sohn*.

- as yūvā 649,1. — 3) -ī [V. f.] (uśas) 48,10.
 sāhasas ~ (agnis) 941, -ī uśas 48,5 (yōsā-iva).
 7 (vgl. sāhasas yuvan). 8; 348,1 (jāni); 597,
 -am [n.] 2) vāsu 40,4; 1.
 388,7.

sūnā, f., *geflochtener Korb, Schüssel* [von siv] BR.

- ām neben carūm 912, -ās anās ~ pāri bhū-
 18. ṣanti ācvaṁ 162,13.

- āyā mānsām ~ ābhī-
 tam 161,10.

sūnū, m., *Sohn* [von 2. sū], namentlich 2) mit dem Gen. des Vaters oder der Mutter, oder entsprechenden Adjektiven; 3) sūnūs sāhasas ist Agni, einmal (27,2) sūnūs čāvasā, einmal (445,4) auch blos sūnūs; 4) sūnūs čāvasas Indra.

- o 2) indrasya 333,4 3; 459,11; 461,1; 462,
 (collectiv: řbhavas); 11; 491,9; 517,21.22;
 hinvāsya 660,9. — 3) 519,8; 523,7; 532,4;
 58,8; 235,8; 258,3; 639,7.25; 669,2; 684,
 259,5; 262,5; 298,2; 3; 837,7; 876,6 968,
 307,6; 357,9; 358,8; 1; 445,4.
 442,10; 445,1; 446,5; -ūs 62,9; 66,1; 103,4; 235,
 452,6; 454,4—6; 456, 23 (tānayas); 443,7;

583,1; 721,3; 819,13 (priyās); 921,12. — 2) mānasya 189,8; divās 259,1; kuçikāśya 267,5; asya 887,24; platēs 889,17. — 3) 262,3; 453,1; 871,5; 27,2.
 -ūm 396,2 ~ ná matā hrdiam suçēvam. — 2) rudrāsya 64,12; 507,11 (collectiv: marūtas); tugrāsya 503,6; vānaspātinaam 643,25 (agnim); satyāsya 678,4 (indram); ādres 846,7 (agnim); nityam 166,2; 185,2; 865,14. — 3) 127,1; 245,4; 446,1; 447,1; 490,2; 680,11. — 4) 320,1.
 -āve 59,4; 127,5; 229,5; 235,12 (wo der dem Agni opfernde, wie auch sonst, als des Agni Sohn, Agni als Erzeuger bezeich-
 net wird); pitā iva ~ 1,9; 668,4; 851,3; 26,3. — 2) māmakāya 34,6. — 3) 143,1.
 -ōs mānena 117,11; ~ vatsāsya mātāras 731,4 (wo fast adjektivisch).
 -āvi [Lo.] 2) fksāsya 677,15.
 -ā [du.] 2) dākśāsya 645,5 (mitrāvārūnā).
 -avas [Vo.] 2) bhara-tasya 227,2.
 -āvas 37,10; 159,3 (die Götter als Söhne des Himmels und der Erde); 882,6. — 2) kām-vasya 45,5; rudrāsya 85,1; 491,4; 640,17; amṛtasya 493,9; mātūr 597,4; āngirasas (agnēs) 888,5; r̥bhū-nām 1602,1.
 -ān 2) rudrāsya 396,15.
 -ūbhis 100,5 ~ ná ru-drēbhis.
sūnumāt, a., mit Söhnen [sūnū] begabt.
 -ātas [A. p.] çīçihī nas ~ 258,5.
sūnṛta, a., f., n. [vgl. sūnāra], 1) a., schön, herrlich, reich; 2) f., Lied, Loblied, Jubel-lied (etwa gir zu ergänzen); 3) f., n., Wonne, Herrlichkeit, reiche, herrliche Gabe. — Vgl. aṇva-sūnṛta.
 -a 1) indra 666,20 (neben sanitar).
 -ā [n.] 1) maghāni 573,6. — 3) 665,12 (sahāsra çatā).
 -e [V. s. f.] 1) uṣas 123,5; 124,10; 351,9; 629,17.
 -ā [f.] 1) 135,7 (dadṛçe); 134,1 (ūrdhvā te ānu); devī (neben brha-spāti genannt) 40,3; 967,2; dhenús 634,3; prānitās astu ~ 489,20 (neben vāmī). — 2) 51,2. — 3) 8,8 (gō-matī); 30,5 (vibhūtis); 553,3.
 āyē 2) 887,25 (dāçat). — 3) isē çrāvase ~ 121,14.
sūnṛtāvat, a. [von sūnṛta 2. 3], 1) gesangreich; 2) herrlich, reich, gabenreich.
 -ān 1) agnīs jarate 59,7.
 -atā 2) rādhasā 706,6.
 -ate 1) 590,2.
 -atas [A. p.] 2) nas ka-ras 82,1.

sūnṛtāvan, a., dass.
 -ari 2) (uṣas) 348,4.
sūpavañcana, a., schön herbeieilend, hilfreich [upavañcana].
 -ā [f.] (pr̥thivī) 844,11 neben sūpayanā.
sūpasthā, guten Schoos [upastha] bildend (BR.).
 -ābhis dhenūbhis 773,21 (für Aufnahme des Soma).
sūpāyanā, a., schön [su] herbeikommend, hilf-reich [upāyana das Herbeikommen].
 -ās pitā iva sūnāve a-gne ~ bhava 1,9.
 -ā [f.] pr̥thivī ... as-
sū-bharva, a., schön [sū = su] kauend, viel verzehrend.
 -am (vr̥ṣabhām) 928,5. — -ās vr̥ṣabhās (grāvānas) 920,3.
(sūma), siehe su-ṣūma.
sū-māya, a., schön verfertigt [Pad. su-māya, Prāt. 559].
 -am [n.] dhānus 686,11 (neben sūkr̥tam).
sū-yāvasa, a., n. (Pad. su-yāvasa, Prāt. 544, 586), 1) a., mit schönem Grase versehen; 2) n., grasreiche Wiese, schöne Weide.
 -as 1) pānthās 190,6. — -ās [A. p. f.] 1) apās
 -am 2) 42,8; 469,7. — 218,13.
 -e 2) 534,4.
sū-yavasā, n., wol dass.
 -āt 2) 932,10 (Pad. sūyavasa-āt, was hier sinn-los ist).
sūyavasād, a., aus sūyavasa-ād zusammen gezogen (Prāt. 586) gute Weide genießend.
 -āt 164,40 (agnīā).
sūyavasin, a., grasreiche Wiesen [sūyāvasa] enthaltend.
 -inī [du. f.] (rōdasī) 615,3.
sūyavasyū, a., nach guter Weide [sūyāvasa] begierig.
 -ū [du.] gāvō 468,7.
sūr, (suar), leuchten; siehe sūr bis sūrya und sūar. — Part. II. sūrta siehe für sich.
sūr, n., siehe sūar (svar).
sūra, m., Sonne [vgl. sūar]; im neunten Buche (713—826) werden die hellen Somatropfen der Sonne verglichen oder gleichgesetzt; vgl. Ku. 16,184 fg.
 -as 50,9; 66,1; 71,9; 121,6. 7. 10; 122,15; 130,9; 141,13; 174,5; 341,6; 433,9; 443,6; 444,3; 489,17; 519,6 (citras); 561,2; 626,25; 627,36; 778,18. — 22 (viçvādarçatas); 798,34; 803,3; 823,1; 947,6; 958,6; 1005,2; 1025,5.
 -as [dreisilbig] 492,2; 149,3.
sūra-cakṣas, a., sonnengleich blickend.
 -asas indrasya hārayas 16,1; viçve devās 89,7; r̥bhāvas 110,4; (ādityās) 582,10.

sūri, m., besser aus suar, sūr abzuleiten als aus 1. sū [-ri kein vedisches Suffix, Analogie von sūr bis sūrya, Uebergang der Bedeutungen]; 1) der *Glänzende, Leuchtende*, vielleicht in 141,8; 630,4 leuchtende Flammen oder Sterne; 2) der *Glänzende, Reiche, Opferherr*, Bezeichnung dessen, der das Opfer leitet oder die Dienste dabei lohnt, gegenüber gestellt dem Sänger (stotf, jaritr, grnāt, vipra) oder Opferer (hōtr); meist von gleicher Bedeutung, wie das mit ihm wechselnde maghāvan, bisweilen aber noch von ihm unterschieden; mit den Adj. arthīn, nāhus, nrvāt, bhojā, māhīṣṭha, maghāvan, ratnodhā (330,6), sujātā, suvratā; 3) der *Glänzende, Reiche, Herrliche* von Göttern.

-is 2) 122,8; 153,2; 176,4; 180,6; 464,10; 517,23; 625,39; 666,24; 679,13,15; 887,18 (nābhānēdisthas); 907,6; 993,4 (prāthamās). — 3) vām (ācvinos) anyās 181,4; vārunas 186,3; (agnis) 197,4; (indras) 470,5; 478,5; (somas) 779,2.

-im 2) 119,3; 486,33. — 3) indram 173,7; 61,3 (dreisilbig).

-āye 2) 31,7; 381,4 (ācvmadhāya).

-és 2) hāvam 122,11; cārdham 122,12; tyē (cētāsas) 387,8 (trasāsas); cīlōkas etu pathiā iva — 839,1 — 3) āvas 265,14.

-ayas [Vo.] 3) rībhavas 330,6; 333,7.

-āyas 1) āt asyā (agnēs) té kṛsnāsas — 141,8; asūrē sānti — 630,4. — 2) 22,20; 48,4; 73,5,9; 97,3; 125,7; 141,

3; 192,16; 193,11,12; 325,5; 360,2; 364,3. 6; 370,5; 371,5; 420,6; 433,7; 466,7; 532,7; 582,13; 590,5; 606,6; 669,6; 810,12; 811,3; 892,2. 11. — 3) (marūtas) 406,16; 904,6; (somās) 703,7; devās 891,4.

-in 2) 54,11; 173,8 (neben jānān); 226,6; 449,7; 458,14; 478,4; 485,18; 519,8; 554,3; 573,7; 583,10; 887,22; 941,5,9.

-ibhis 2) 51,15; 395,15; 396,4; 406,15; 467,7; 504,11; 548,15; 582,9; 608,4; 646,12; 941,7. — 3) devēbhis 638,4; 186,6; 849,3(?).

-ibhyas [D.] 2) 180,9; 195,9; 445,8; 509,7; 517,24; 534,21; 546,4; 597,6; 633,12.

-isu 2) 433,6; 440,6; 488,19; 535,7; 600,3; 646,1; 810,8; 973,3.

sūrta, a., hell, erhellt, erleuchtet. Part. II. von sūr mit abweichender Betonung.

-e asūrte — rājasi nīṣattē 908,4.

sūrmi, f., Röhre zur Wasserleitung (wol von sī).

-iam — suṣirām iva 678,12.

(sūrmī), suurmī, f. [von sūr, suar], die Leuchte, leuchtende Flamme.

-iā prāiddhas agne didihi purās nas, ājasrayā — yaviṣṭha 517,3.

sūrya, sūria, m., Sonne (vgl. sūra, sūar); Verbindungen wie sūriam dr̥cē oder sūriāya dr̥cāye siehe unter diesen; 2) bildlich wird die Sonne oder der Sonnenglanz als Inbegriff aller Herrlichkeit, alles Segens aufgefasst. — Adj.: ajāra, adr̥stāhān, āditeyā, uccārat, uru-cāksas, gūdhā, citrā, darcatā, viçvācaksas, viçvādr̥ṣṭa, vītrahān (702,4), çukrā, çūci, saptā-āçva, subhāga u. s. w.

-ia 50,4,7,8,11; 327,15; 491,2; 576,1; 578,2; 702,1,4; 710,11,12; 863,3,5,7—10; 984,5.

-ya 863,4; 394,5.

-ias 23,17; 35,7; 43,5; 46,10; 56,4; 90,8; 101,3; 105,12; 146,4; 157,1; 160,1; 202,20; 214,2; 248,4; 297,17; 309,1; 310,2; 322,1; 398,7; 399,2,10; 408,5; 445,3,6; 471,2; 489,21; 502,9; 552,1; 563,4; 576,2,4; 577,1; 578,1; 579,1; 595,1; 597,2; 623,20; 632,7; 638,9; 645,19; 668,7; 679,2; 766,3; 775,13; 776,9,30; 796,2; 798,29; 861,8; 863,2; 886,11; 903,3; 915,2; 984,1; 985,1; 996,3.

-yas 83,5; 84,1; 115,1,2,5; 191,8,9; 215,9; 288,19; 334,10; 354,4; 399,9; 413,3; 417,4; 453,1; 524,4; 551,8; 626,10; 652,23; 663,32; 711,15; 717,11; 753,5; 766,2; 895,2; 914,6; 916,13; 964,2—4; 1004,3; 1025,5.

-iam 23,21; 32,4; 35,9; 50,1,10; 52,8; 100,6; 130,2; 151,5; 164,25; 175,4; 203,7; 210,3,5; 309,2,3; 321,4; 326,4,6; 493,5; 513,2; 560,3; 576,3; 582,15; 594,3; 596,2; 598,3; 620,24; 626,20; 627,22; 708,3; 716,6; 735,2; 749,4; 754,1; 809,31; 819,20; 822,3; 835,7; 869,5; 883,4; 885,4; 886,5; 893,5; 914,11; 967,3; 980,5; 997,4; 1021,10.

-yam 265,15; 266,8; 268,9; 273,5; 278,2; 381,6; 394,6,9; 417,7; 439,2; 458,3,5; 471,5; 513,1; 615,4; 623,6; 632,30; 645,21; 649,10; 698,7; 707,2; 729,5; 740,5; 775,7; 798,22; 803,6; 819,7; 842,3; 857,8; 861,2; 884,8; 885,6; 888,3; 891,11; 898,7; 982,4.

-iena 33,8; 62,5; 98,1; 202,4; 211,5; 439,5; 462,3; 473,2; 560,4; 579,4; 607,1; 629,18; 655,1—21; 714,6; 933,2; 937,5,7; 974,2.

-yena 739,5; 888,11; 911,1.

-iāya 113,16; 123,3; 439,1; 603,1; 840,12; 863,1 (divās putrāya); 922,11; 937,3.

-yāya 24,8; 387,4; 627,8.

-iāt 396,9; 500,8; 1007,3.

-iasya yāmās 100,2; ūdita 108,12; 115,6; 416,8; 423,3; 430,3; 522,7; 557,4; 592,3; raçmāyas 109,7; 309,4; 409,3; 917,4; raçmibhis 123,12; 124,8; 358,4; 518,1; 773,8; 798,32; 861,5; raçmīm 809,33; çākṣasā 113,9; 614,6; ācvas 115,3; haritas 383,5; duhitā 116,17; 117,13; 118,5; 287,15; 339,2; 504,5; cāranam 239,5; roçanē 256,3; ketū 202,6; ketūs 579,2; janitā 283,4; 808,5; upakē 307,1; cakrām 313,14; 324,2; 383,10; 472,3; bhānūnā 391,1; cākṣanam 409,4; dūtiām 499,3; yosā 591,5; viūsi 597,2; rātham 787,1; āsirena 788,4; bhānūm 829,2; ānikam 833,3; samdr̥ci 863,6; 885,5; vārçasā 938,3; samgamē 949,1 (apām); tvīṣis 783,9; carikīrāma 336,1. — 2) sātō 210,4; 461,5; 546,2.

-yasya roçanāt 14,9; raçmibhis 47,7; 92,12; 137,2; 433,8; 435,4; 632,9; 681,16; 710,2; raçmāyas 135,9; 776,7; 781,6; udāyanāt 48,7; devatvām 115,4; çriyā 122,2; samdr̥ças 224,1; māhānā 265,17; cākṣus 164,14; 394,8; 413,5; 836,9; ācvan 416,1; vaksāthas 549,8; duhitā 713,6; 825,3; duhitūr

- 784,3; háris jās 805,1; pūrisāt 853,21; ānikam 874,3; etaṣṭbhis 875,7; jyōtīśas 892,2; paridhīn 965,4; nimirūci 977,5.
 -ie 23,17; 59,3; 61,15; 104,6; 135,3; 327,5. 6; 355,4; 452,5; 722,8; 809,41. — 2) 487,4 (mahādhané tanūsu apśū—); 806,1 (asmin spardhante — ná ví-
 -ye 191,10; 391,5; 485, (sūrya-tvac), sūria-tvac, a., dessen Haut oder Oberfläche wie die Sonne strahlt.
 -acam 2) apālām indra tris pūtvī, ákiṇos — 700,7.
 -acā 1) ráthēna 47,9; 628,2.
 (sūrya-raçmi), sūria-raçmi, a., der Sonne Strahlen [raçmi] habend, wie die Sonne strahlend.
 -is savitā 965,1.
 (sūrya-çvit), sūria-çvit, a., sonnenglänzend [çvit von çvit].
 -itas [N. p.] (grāvānas) 920,5.
sūryā, sūriā, f. [von sūrya], Bezeichnung der Sonne, sofern sie als weiblich gedachte Gottheit aufgefasst wird; sie ist Tochter des Savitar (911,9), der Lauf der Sonne wird (911,7—16) als die Fahrt der glänzend geschmückten Suria zur Vermählung mit den Aṇvinen aufgefasst. Sie erscheint (911,20—41) als Urbild, als Repräsentantin der Braut, und ist als solche zuerst Gattin des Soma, der sie dem Gandharven, dieser dem Agni und Agni dem menschlichen Gatten übergibt (911,40. 41).
 -ie 911,16.
 -ye 911,20.
 -iā 167,5; 911,7. 10; 427,5 ā yād vām (aṇvīnos) — rátham tiṣṭhat.
 -yā 911,12.
 -iām 340,1; 911,15. 34.
 -yām 911,9. 38.
 -iāyē 499,4; 642,1; 911,17.
 -iāyās [G.] vahatūm 184,3; 911,14. 35; pāti 339,6 (aṇvīnō); puṣṭīm 504,6.
 -yāyās [G.] vāsas 911,6. — aṇvīnā varā 8; vahatūs 911,13.
sūryā-candramās, m., Sonne [sūrya] und Mond.
 -āsā [du.] 102,2. — āsō [dass.] 405,15; 1016,3.
sūryā-mās, sūriā-mās, m., die letztere Form nur 703,2, Sonne und Mond.
 -āsā [du.] 703,2; 890,3; 894,10; 918,12; 919,5.
 (sūryā-vasu), sūriā-vasu, a., die Suria [sūriā] als Gut besitzend.
 -ū [V.] acvinā 584,3.
 (sūvan), a., gebärend [von 2. sū], in bahu-sūvan.

- sṛ** [Cu. 502], Grundbegriff: rinnen, strömen daher: rennen, eilen. 1) rinnen, strömen, so auch Caus. med. 2) eilen; 3) hinrinnen zu [A., ácha oder abhī m. A.]; 4) hineilen zu [A., L.]; 5) strömen = Wasser strömen lassen.
 Mit ácha hinrinnen zu [L.].
 ánu 1) auf einer Bahn [I.] entlang rinnen; 2) jemandem [D.] nacheilen, zur Hilfe eilen.
 ápa herabgleiten, herabfallen von [Ab.].
 á hineilen zu [ácha m. A.].
 vi á hindurchheilen zu [A.].
 pára forteilen, davon eilen.
 pári umströmen, strömen umgeben [A.].
 prá 1) vorströmen, strömen; 2) jemandem [D.] strömen, rinnen; 3) hervorströmen aus [Ab.]; 4) voreilen,
 vordringen; 5) vordringen zu [A.]; 6) die Arme [A.] vorstrecken; 7) Int. sich ausdehnen.
 áti prá Int. überholen, übertreffen [A.].
 ánu prá Caus. nach und nach hervorgehen lassen [A.].
 úpa prá Int. hindringen zu [A., L.].
 ví prá sich weit verbreiten.
 ví 1) durchströmen [A.]; 2) sich ausbreiten; 3) jemandem [D.] etwas [A.] hingeben; 4) zerrinnen s. visarmān.
sām zusammen rinnen mit [I.].

Stamm I. sīsṛ:

- arti prá 6) bāhāvā 229,2.
 -ratus [3. du. mit End. des Perf.] 2) yā 1028,2.

sīsṛ:

- arṣi 4) apās 266,5.
 -rtam [2. du.] prá 6) bāhāvā 578,5.
 -rate 1) havyāni 286,2 (tūbhyam); saptá síndhavas 778,6. — prá 1) jīráyas 208,3. — 2) vāyāveçubhrās 202,3; vām bhāgadheyāni 1023,1. — 3) dhenāvas ūdhnas 318,6. — 5) bhānāvas nākam ácha 355,1.

Stamm II. sára:

- at [Co.] 2) — padā ná dāksinā parāvṛk 887,8; saranyūs 887,23. — 4) jārās ná yōsānām 813,14.
 -an 1) āpas 313,3.
 -ā (Prāt. 465,17) pári nas soma rasā iva viṣṭāpam 753,6.

sara:

- at ápa uṣās ānasas 326,10.

Impf. ásara:

- am 4) yāsya idām dūtis — parākāt 934,4.
 -as 4) yāsya idām dūtis — parākāt 934,3.

asara:

- as 3) 4) vājam áchā 822,4.
 -at 1) mahī iva rītis 215,14. — 2) átyas ná 798,44. — 3) 4) sōmas vājam iva 774,16; 749,5. — áchā pavitre 804,2. — vi á eṣā (sōmas) divam 715,8 (tirās rájāṇsi). — pára dadhikrās 334,9 (sahāsṛēs). —

sām indus góbbhis, a-
dbbhis 809,45.
-an 3) āpas abhī gās

Perf. sasrī:

-āra [3. s.] 4) (usās) pa-
rāvatas 326,11.
-āra 2) cakunās yāthā
hitās 798,13 (somas).
-rūs 1) āpas 617,4; 937,
8.
-rus 1) āpas 606,4; tās
añjāyas nā 921,6. —
3) 4) abhī svāvr̥stīm
raghvis iva utāyas 52,
5. — ānu 2) sudāse
āpāyas 407,2. — prā

794,3. — ānu 1) āpas
nā pravātā 718,4.

5) sīndhavas rājas
407,7. — vi 1) sīn-
dhavas ādrim 73,6.
-re [3. s.] vi 2) pṛthivī
552,1 (sānūnā). — 3)
tasmē tanūam 897,4
(jāyā_iva pātye). —
prā 1) sārāsvatī 611,
1.
-rāthe [2. du.] prā 4)
(aṇvīnā) 158,1 (āka-
vābhis ūti).

Stamm des Intens. sarsrī:

-rte āti prā jātēna jā-
tām 216,1.
-rāte prā 7) parikṣitā

pitārā 241,1 (dirghām
āyus prayākṣe).

Perf. des Intens. sarsrī:

-ré [3. s.] ūpa pra krī-
tās iva apsū 226,5.
-re āti prā majmānā

u. s. w. jānima mā-
nuṣānām 459,7.

Stamm des Caus. sarāya:

-ante 1) āpas 313,2.

Imperf. des Caus. asārāya:

-anta ānu prā prajāś 882,5.

Part. sisrat [von Stamm I.]:

-atas [N. p. m.] 2) ācāvās 408,10.

Part. Fut. sarisṇyāt:

-ān 2) prathamās (dadhikrās) 334,6. — 5) pār-
vatas 202,7.

Part. Perf. sasrīvās, sasrūs:

-rīvānsam 2) — iva tmānā 2) — nā ṇāramus
agnīm 243,5. (sómās) 734,4.
-rīvānsas 1) indavas 621, — rūṣis [N. p. f.] 3) 4)
15 (tirās pavītram). — sūram 86,5 (iṣas).

sasrānā:

-ās prā 4) yās (agnis) — āsas ā ācha indram
149,2. ācāvās 478,3.

sasrīmānā (= sasrānā):

-ām 2) étaṇam 313,14.

Part. des Intens. sarsrānā:

-as pra 7) vṛṣā 398,3 — asya pra 7) nāhuṣa-
(ānu barhīs). — sya 366,6.

Infīn. sártu:

-ave 1) āva asrjas — apās srjat 55,6; 57,6.
saptā sīndhūn 32,12; — 4) apās ātyān iva
203,12; nadīās asrjas — prā asrjas — ājō
130,5. — 4) dhāne 266,6.
hitē 116,15. — vi pra — avē u 1) 383,2 apās a-
676,12. srjat —.

Verbale srt

enthalten in vāja-, sva-srt, und mit Richtungs-
wort in vi-srt.

sríkā, m., Geschoss, Donnerkeil [von sr, vgl. srj].

-ām 1006,2 — samṇaya -é 32,12 — yād tvā pra-
pavīm indra tigmām. tyāhan.

srīkvan, m., Mundwinkel (vgl. srākva).

-ānam 164,28 (?).

srj [erweitert aus sr, zu dem es seiner Bedeu-
tung nach in causalem Verhältnisse steht, wie
besonders die unter Inf. sártu citirten Stellen
zeigen], 1) Flüssigkeit [A.] ausgiessen, strö-
men lassen; 2) mit Bezeichnung des Zieles
[A., L., abhī m. A.] oder der Person, für die
es geschieht [D.]; 3) jemand, etwas [A.] ent-
senden; auch 4) mit Bezeichnung des Zieles
[A., L., ācha]; insbesondere 5) Ross, Wagen
[A.] entsenden, in rasche Bewegung setzen;
6) Geschosse [A.] entsenden, abschiessen;
auch 7) mit Dat. dessen, auf den sie ge-
schleudert werden; 8) auf jemand [D.] schlen-
dern, schiessen; 9) Strahl [A.] entsenden,
schiessen; 10) mit Strahlen [I.] schießen;
11) Lieder [A.] ergiessen jemandem [D.],
Schall [A.] entsenden; auch ohne Dat.; 12)
Wasser strömen lassen (ohne Object); 13) ent-
lassen [A.] aus [Ab.]; 14) nur einmal (1028,
6) hervorgehen lassen, schaffen [A.]; 15)
biläulich: Wunsch [A.] ergiessen.

Mit āti hindurchströ-
men lassen durch [A.].

ānu Flüssigkeit [A.]
strömen lassen.

prā antar darunter
mischen [A.].

abhī 1) Wasser [A.]
strömen lassen von
[Ab.] zu [A.]; 2) Flüs-
sigkeit [A.] jeman-
dem [D.] zugießen;
3) pass: hineilen zu
[A., L.].

āva 1) Flüssigkeit [A.]
herabströmen lassen;
2) Lieder [A.] er-
giessen; 3) jemandem
[D.] etwas [A.] strö-
men lassen; 4) je-
mandem [D.] etwas

[A.] zutheilen (eigent-
lich zugießen); 5) je-
mand [A.] einem an-
dern [D.] überlassen,
auch ohne Dat.; 6)
entsenden [A.]; 7)
Pfeil, Geschoss [A.]

entsenden, abschie-
ssen; 8) jemand [A.]
heim (āstam) senden;
9) jemand [A.] lösen
von [Ab.]; 10) jemand
[A.] losbinden, los-
lassen, befreien; 11)
jemandem [D.] etwas
[A.] erlassen, verge-
ben; 12) (Opfergaben)
entlassen, hergeben,

von dem Opferpfo-
sten; 13) me. (ermat-
tet) niedersinken; 14)
entbinden die gebä-
rende [A.].

ūpa āva 1) Opfergüsse
[A.] hinströmen zu
[A.]; 2) (Opfergaben)
entlassen, hergeben,
vom Opferpfosten.

ā 1) Flüssigkeit [A.]
hingießen auf [L.],
auch ohne [L.]; 2) je-
mandem [D.] etwas
[A.] zugießen; 3)
einen Hengst [A.] bei-
lassen (zur Begat-
tung); 4) schmücken
[A.] mit [I.].

ūpa ā jemandem [D.]
Loblied [A.] ergiessen.

ūd 1) hervorsenden,
herauslassen [A.]; 2)
ein Behältniss [A.]
entleeren, ausgiessen;
3) ein Band [A.] lösen.

ūpa 1) etwas [A.] her-
beiströmend h. reich-
lich spenden; 2) je-
mandem [D.] etwas
[A.] zugießen, oder
3) reichlich spenden;
4) Lieder, Gebete [A.]
ergießen; 5) Lieder,
Wünsche [A.] er-
giessen, ausschütten
gegen jemand [A.];
6) ein Behältniss [A.]

ausgiessen; 7) jemandem [D.] etwas [A.] benetzen, begiessen; 8) heranlagen [A.] an [L.].
ā ūpa jemandem [D.] etwas [A.] herbeischaffen.
nīs 1) Wasser [A.] ausgiessen, entströmen lassen; 2) Kühe [A.] herauslassen; 3) ein Behältniss [A.] ausgiessen, ihm Wasser entströmen lassen; daher 4) einen Kuhstall [A.] (durch dargereichte Kühe) entleeren.
pāri 1) herumströmen lassen [A.] zu [L.]; 2) herumlaufen lassen ein Ross [A.].
prā 1) Flüssigkeit [A.] hervorströmen lassen, ergiessen, einmal (728,5) mit Acc. des Zieles; 2) Rosse, Wagen [A.] vorsenden; 3) Behältniss [A.] ausgiessen über [A.]; 4) Arme [A.] vorstrecken.

pāriprārings ergiessen [A.].
vi 1) Wasser [A.] freiströmen lassen; 2) Rauch, Feuer [A.] ausströmen lassen; 3) Rosse [A.] aussenden, antreiben; 4) jemand [A.] zur Arbeit antreiben; 5) fortreiben, verschleichen [A.]; 6) Lippen [A.] auseinanderthun (viell. 101,10); 7) ausbreiten [A.]; 8) ein Wasserbehältniss [A.] ausgiessen; 9) hindurchströmen [A.].
prāti vi zum Schutze aussenden [A.].
sām 1) vereinigen, zusammenbringen [A.] mit [I.]; 2) vermischen [A.] mit [I.]; 3) jemand [A.] womit [I.] versehen; 4) jemand [A.] mit dem Donnerkeil [I.] treffen; 5) Kämpfe [A.] mit jemand [I.] theilen; 6) freigiebig sein mit [I.]; 7) zusammenhäufen [A.].

sarja:

-ati siehe sarj.

Stamm sṛjā:

-āmi 2) somiām mādhu abhi tvā 19,9.
 -āmi 2) sūtām abhi tvā 665,22.
 -āti vi 4) sāmānam, arthinas 48,6.
 -ati sām 3) tām rāyā 868,9.
 -athas āva 5) viśnāpūam viśvakāya 891,12. — **ūpa** 1) pūramdhim 180,6.
 -atas [3. du.] **ūpa** 6) pāñca 681,7 (dvā).
 -ānti 9) raçmim 627,8. — **upa** 3) stotrbhyas rātmim 192,16; 193,13.
 -anti āva 8) mā 384,13. — **vi** 9) parjāñjam 407,6.
 -āt [Co.] āva 5) te enās (gās) 934,5.
 -ās 1) mahīs 202,2; sindhūn 313,1; 937,9. — **vi** 1) dhārās 386,1.
 -as āva 5) mā nas aghāya 189,5.
 -āt 5) āçvam 776,10 (rathīs iva). — 7) di-dyūm asmē 71,5 (āstā). — 8) asmē 323,3. — **āva** 1) ārnāñsi 174,4.
 -at 7) açānim yātumādbhyas 620,20. — **āva** 1) apās 55,6; sasyādas 939,4. — **nīs** 1) apās 950,7.
 -āni [1. s. Iv.] **sam** 1) dvipād ca yād cātuspad--stribhis 853,10.
 -ā (-ā) 1) vṛstīm 812,3. — **āva** 1) apās 80,4. — 9) vatsām nā dām(a)nas 602,5. — **vi** 2) dhūmām aruśām 36,9.
 -a (-ā) 9) raçmīm 653,23. — **āva** 3) devēbhias havis 13,11; punār pitrbhyas (bhāgām) yās te āhutas 842,5. — 11) drugdhāni pitriā nas 602,5. — **upa** **āva** 1)

haviñsi devānām pāthas 936,10. — **ūpa āva** 1) devān (havis) 233,10. — **ā** 1) sōmam pavitre 28,9; 728,3; 763,1. — **ūpa** 2) apām bhūmānam nas 924,12. — 6) rāyās khām 477,4. — 7) pāthas devēbhias 188,10. — **ā ūpa** ibham dyōtanāya 461,8. — **vi** 2) ulkās 300,2 (agne). — **prāti vi** spāças 300,3. — **sām** 1) jāyām pātiā 911,22. — 2) svādōs svādīyas svādūnā 946,3; gōbhis vṛśanam rāsam 718,6. — 3) māvārcasā (prajāyā) 23,23,24; 835,9; nas sumatyā 31,18; rāyā 250,6.
 -ātam āva 2) dhīyas 151,6.
 -atam āva 1) vṛstīm 416,3. — **ūpa** 4) sār-

gān iva suṣṭutis 655,20.
 -ātā [Prāt. 484, 2. p.] **ā** 1) sōmam pavitre ā 774,21. — **sām** 1) vatsām nā mātṛbhīs 816,2.
 -ata (-atā) 7) iṣidvise iṣum nā dvīṣam 39,10. — **ā** 2) mandīm (sōmam) indrāya mandine 9,2.
 -antu āva 10) yé īm jagrbhūs āva té — 356,5; tām 356,6. — **sām** 3) rayyā nas 845,7.
 -ate [3. s. me.] **ūd** 1) usriyās 597,2 (sūrias); gāvya 388,8.
 -anta [Co.] **nīs** 4) vramjām gōmantam 888,7.
 -asva **vi** 6) dhēne 101,10. — **sām** 1) 2) tanūam pātīyā 911,27.
 -ādhvam 3) ānapasphurām (dhenūm) 489,11.

Imperf. āsija:

-at āva 1) sindhūn 203,12; 652,25 (niak). — 6) yām (vahatūm) 911,13. — **sām** 2) mādūnā mādūpī 880,6.
 -as 2) apās samudrām 623,10. — **āva** 6) gās 484,3. — **ud** 2) gāvām gotrām 214,18. — **prā** 1) 2) apās ātyān iva 266,6. — **vi** 8) khāni 386,1.

asija:

-as 1) ūrmīm 458,12; sindhūn 705,18. — 4) 5) nadīas rāthān iva āchā samudrām 130,5. — 13) gās ūrvāt 458,6. — **āva** 1) sindhūn 32,12; 959,2; apās 57,6; 471,4 (āchā samudrām). — 14) prasūas 964,2.
 -at 1) apās 383,2. — 12) indras 206,3; 80,10. — **abhi** 1) apās ūttarasmāt ādharam samudrām 924,5. — **ūd** 1) usriyās 265,11. — 3) usriyāpām nidānam 473,2. — **nīs** 3) yayīm 51,11 (apās srōtasā). — **prā** 1) apās 265,16; sim (sindhūn) 219,4. — **vi** 1) dhārās 235,9; sindhūn 314,7; 315,8. — **sām** 3) nirmēdhām prajāyā 906,3; tās (gās) asya çākēs 384,10. — 4) vājrena vṛtrām 33,13. — 6) gōbhis āçvēs 206,4.
 -atā [Prāt. 518, 2. p.] **sām** 1) vatsēna mātāram pūnar 110,8.
 -an ānu apās 892,8.
 -ata [3. s. me.] **ūd** 1) usriyās 893,8 (brhāspātis).
 -anta 14) yāni sthānāni 1028,6 [Text ohne Accent]. — **āva** 13) jivrayas nā devās 315,2.

Perf. sasrj:

-arja [3. s.] **nīs** 1) apās 103,2. — **prā** 3) kāvandham rōdasi antārikṣam 439,3.
 -rjyāt [Opt.] **āva** 10) enam (baddhām) 24,13.
 -rje [3. s.] **ūd** 2) gōtrāni

273,4. — ūpa 4) brāhmāni 534,4. — nis 1) gās 834,8. — vi 5) raçmibhis gās 552,1 (sūrias).
-rjmāhe ūpa 5) tvā kāmān 707,7 [SV. sa-sigmāhe]; tvā giras

Plusquamperf. āsasrj (809,30 tonlos):

-gram [3. p.] passivisch 1) — āncās 857,3. — Bildlich divās nā sargās — āhnām 809,30.

Aorist āsṛj:

-ṣta [3. s. me.] vi 2) cōkam 857,9 (agnis).
-gran [3. p. am Schlusse und vor stummen Lauten] passivisch: 1) 5) (sōmas) 578,11; 779,17 (rāthās nā).
-gram [3. p. vor Vokalen und v] passi-

asṛj:

-gran [s. o.] pass.: 1) āçvinis 798,4; dhārās 809,29. — 2) sōmās abhi gavyā 799,5 (nā ātyās); sūtāsas abhi kalāçān 800,6. — prā 1) dhārās 808,22; 809,31.

Aor. Pass. āsarj (tonlos nur 322,5; 504,7):

-ji [3. s.] 1) viṣtis 38,8; mādās 798,46; vākvā 803,1; bildlich sargās nā devayatām 190,2. — 2) sōmas indrāya 821,19. — 2) 5) pavitre rāthias yathā 748,1; (sōmas) kalāçān abhi sāptis nā

sarj:

-ji [3. s.] ūpa 8) vatsās nā mātūr — ūdhani 781,1. — pāri 1) 2) āncūs pavitre rāthās nā 804,1.

Aorist asrāj:

-k [3. s.] prā 4) bāhū 349,3,4 (savitā).

Aorist āsrkṣ (betont nur 647,11; 672,7; 776,4; 798,2; 912,1):

-kṣi [1. s. me.] ūpa 4) vacasyām 226,4. — ūpa ā vas ūpastutim 647,11 (āniām iva).
-kṣata [3. p. me. in passivem Sinne]. 1) sōmās 774,22; 775,25 (abhi viçvāni kāvīa); hāres candrās 778,25; te sargās 778,10 (ārvantas nā); mādhas dhārās 818,14; hōtrās 702,23. — 2) sō-

457,37; (tvā) kāmān 81,8.
-irjire ā 1) ārusis (apās) (d. h. die Soma-säfte) ādhi barhisi 678,5 (hārayas = ādrayas).

cha samudrām); mādās 798,2; indavas tvā (zu dir hin) 728,5. — vi 1) 912,1 (sōtos).

-kṣata [3. p. me. in aktiv-

medialem Sinne] ā 4) rukmēs iṣtis — 406,6. — prā antārsthāviris 798,4 (ṣṣayas).

Stamm des Pass. sṛjyā:

-ate ā 1) dākṣiṇā 783,1. — āte ā 1) ōṣadhīṣu ā 796,3 (sōmas).

Part. sṛjāt:

-ān 1) apās 685,3. — 10) raçmibhis 663,32 (agnis sūryas nā). — ūpa ava 2) (vāna-spātis) 142,11. — ava 12) vānaspātis 194,10. — āntas vi 7) āryā vratā ādhi kṣāmi 891,11.

Part. Aor. sṛjānā:

-ās vi 2) amātim 554,2. — ās (in passivem Sinne) 2) (sōmas) āçiram 776,14; (sōmas) kalāçe pavitre ā 798,22. — 2) 4) hāris pathiām itāsyā 807,2. — 1) 5) ātyas nā (sōmas) 788,1. — 4) indras 848,4(?). — 6) āçmā 915,1. — ās [N. p. f. pass.] 1) (āpas) 473,5.

Part. Perf. sasṛjānā (passivisch):

-ās 4) agnis prthivyaṁ — āsas 5) ātyāsas nā — 524,2. — ajō 809,20.

Part. Pass. sṛjyāmāna:

-as 4) agnis vāne ā 800,5. — ā 1) hāris 807,1.

Part. II. sṛṣṭā:

-ās 1) sargās nā 603,1; 799,7. — ās [m.] 1) sargās 734,1; sindhavas 72,10. — āsas ava 6) āçvāsas .. meṣās 917,14. — ān ava 5) ukṣnās 854,11. — ā [f.] 6) sēnā iva 66,7; 143,5; 519,4. — ās [N. p. f.] 1) āpas nā 634,15; 924,6.

sṛṣṭa:

-as abhi 3) indras asmē 269,1; agnis ōsadhīs vānāni ca 917,5. — āva 10) paçūs iva 830,3. — am sām 7) dhānam 910,7.

Part. III. sraṣṭr:

-ā sām 5) yūdhas gaṇēna 929,3.

Verbale sṛj

enthalten in nis-, sam-sṛj.

sṛñjaya, m., Eigennamen eines Mannes, Sohnes des Devavata.

-āya dēvavātāya 468,7. — e dēvavātē 311,4.

sṛñi, sṛñi, f., Sichel.

-ias [G.] 927,3 nēdīyas id — pakvām ā iyāt reif falle (die Frucht) der Sichel entgegen Roth Nir. 5,28. — iā [I.] juhūbhis — mit den Zungen (Flammen) wie mit einer Sichel 58,4.

(śr̥ṇya), śr̥ṇia, a., mit einer Sichel versehen.
-as ~ ná jēta 316,5.

sītvan, a., 1) strömend; 2) eilend [von sī].
-ā 2) ātyas ná ~ 808, | -ariṇām (apām) 901,1.
20.

sīp [Cu. 338], aus sī erweitert; Grundbegriff
der einer gleitenden, am Boden sich hin-
ziehenden Bewegung, schleichen, kriechen.

Mit āti 1) hinüber- | treten zu, an [A.]
kriechen über [A.]; 2) | (vom Geiste eines
hinübergleiten über | Verstorbenen).
[A.].

ūd Desid. sich erheben | prā 1) vordringen zu
wollen. | [A.]; 2) gleitend oder
strömend vordrin-
gen.

ūpa 1) herankriechen | vi sich hinweschlei-
an [A.] (in einem | chen von [Ab.].
Wortspiele); 2) hin-
gleiten, (leise) heran-

Stamm sārpa:

(-āmi) prā 2) VS. 10,30. | ośadhis ~ āṅgam-aṅ-
-ati āti 1) yād vāmraś | gam párus-parus 923,
~ 711,21. | 12.

-atha pra 1) yāsyā

sarpa:

-ati āti āhis ná jūrnam | -a ūpa 2) mātāram bhū-
~ tvācam 798,44 (sō- | mim 844,10.
mas).

-at prā 1) kumārās ná | -atu prā 2) sōmas 637,
virūdhās 905,3 (a- | 7.

gnis). — ūpa 1) va- | -ata vi ātas 840,9.
mrakās padbhīs ~ in-
dram 925,12.

Impf. āsarpa:

-ata [2. p.] pari bhūvanā 161,12 (sammilya).

Stamm des Intens. sarisīp (schnell gleiten)
enthalten in sarisīpā.

Part. (sārpāt):

-antam vidhrē sūryam iva ~ piṇācam AV. 4,20,7.

Part. des Desid. sisīpsat:

-atas [A. p. m.] ud dāsyūn 634,14 neben dyām
ārūruksatas.

Verbale sīp als Infin.:

-r̥pas [Ab.] mit vi nach Pān. 1,140; 8,3,110.

sīprā, a. [von sīp], 1) sich ausstreckend, sich
ausdehnend; 2) schlüpfrig, fett.

-ām 1) ūrvām 346,2. | -ā [du.] 1) karāsna 252,5.

sīprā-karasna, a., dessen Vorderarm [karāsna]
(zum Geben) sich ausstreckt.

-am (indram) 652,10.

sīprā-dānu, a., fetten Thau [2. dānu] habend;
bildlich: reichliche Gaben habend.

-um (agnīm) 96,3. | -ū [du.] sūnū dāksasya
(mitrāvāruṇā) 645,5.

sīprā-bhojas, a., fette Nahrung habend oder
austheilend.

-asam aryamānam na (pūṣānam) 489,14.

sīprā-vandhura, a., dessen Wagensitz [van-
dhura] sich weit erstreckt.

-as vām rāthas 181,3.

sībinda, m., Bezeichnung eines Dämons.
-am 652,2.

sēka, m. [von sic], 1) Erguss (des Samens);
2) das Ausgießen; 3) der ausgegossene Trank.
-am 1) duhitūr 265,1. | -e gōs 181,8; krivis ná
— 3) 312,3(?). | ~ ā gatam 696,1.

sēkti, m., der Ausgießende (von sic).

-ā 266,15 ~ iva kōcam sisice.

sētu, m. [von 1. sī] 1) Band, Fessel; 2) eine
aus Stricken gebildete Vorrichtung zum Fest-
halten der Menschen oder Thiere; 3) Brücke.

-us 1) mā nas ~ siṣet | -ū [du.] 2) bhūripācō
ayām 676,8. | āntasya ~ duratyētū
-um 3) suvitāsyā āti ~ | ripāve mārtyāya 581,
durāviām 753,2. | 3.

-ō 2) tiṣṭhantis (gās) | -avas 2) padé-pade pā-
āntasya ~ 893,4. | çinas santi ~ 785,4.

setr, m. [von 1. sī], Fesseler, Fessel.

-r̥bhis yō ~ arajyūbhis sinithās 600,2.

sēnā, f. [von 2. sī], 1) Geschoss; 2) Heer, pl.
Heerscharen. In ersterer Bedeutung enthalten

in āyuddha-, citrā-, vīddhā-, mahā-sena, abhi-
senā, ṛsti-, dhṛṣṇū-sena, in letzterer in deva-,
amitra-, indra-senā.

-ā 1) ~ iva sr̥ṣṭā 66,7 | -ās [N. p.] 1) te (rudrā-
(neben āstur ná di- | sya) 224,11; asya (dā-
dyūt); 143,5 (neben | sāsya) 384,9 (abalās).
deviā yāthā-çānis); | — 2) sāmānyavas yād
519,4 — 2) asya (in- | samāranta ~ 541,1;
drasya) 808,1; pāre- | eṣām (marūtām) 186,
sām 929,(14); pragar- | 9.

dhīni 968,4. | -ās [A. p.] 2) 929,1.4.
-ām 2) anavadyāsyā 33,6. | 7 (asmākam).

-ayā 1) agnēs 684,7; | -ābhis 1) 849,1 (Gegen-
982,2. | satz rādhasā).

sēnā-jū, a., rasch wie ein Geschoss [sēnā],
pfeilgeschwind.

-ūvā rāthēna 116,1.

sēnā-nī, m., Heerführer.

-is [N. s.] (indras) 536,5; 808,1; mahatās ga-
nāsya 860,12; (agnis) 910,2 (~ nas edhi).

(sēnya), sēnia, a., m., mit Geschoss [sēnā]
versehen, schussfertig; Speerwerfer, vergl.
a-seniā.

-as (indras) 81,2; 546,2.

(séya), n., das Erlangen [von sā = san], ent-
halten in çata-séya.

sev, genießen, gebrauchen.

Mit nī der Lust genießen, der Liebe pflegen.
mit (sācā m. L.).

Stamm séva:

-e [1. s.] nī sēcā yād | -ate yās...sthīrām mā-
āsu...āmānuṣīsu mā- | nas kṛnūtē ~ purā
nuṣas niṣēve 921,8. | 943,2.

(sēryā), sēriā, m., eine Pflanze, etwa Binse
[von sirā].

-ās 191,3 neben darbhasas.

sōtu, m., Somapressung [von su; vergl. Inf.
von su].

-um 639,18 té āhutim té ~ cakrire divī.

sotř, m., Somapresser [von su], *Somabereiter*.
 -ar 622,23. | -āras 728,1; 821,11.
 -ūr 538,1 bāhūbhyām. | -rbbhis 28,8; 325,2; 742,
 -āri 902,2; 926,9. | 2; 798,12; 808,16;
 -āras [Vo.] 622,25; 774, | 819,8.26; 1018,5 (sō-
 18. | trbbhis).
sóbhari, m., Eigennamen eines Sängers, oder
 pl. seines Geschlechtes.
 -e 639,2; 640,19; 642,2. | -ayas 639,32.
 -im 625,26. | -inaam 640,8 vānās.
sóbhari, m., dass.
 -i [N. s.] 642,15. | -yās [G.] 712,14 suṣtu-
 tim.
sobhariyū, a., den Sobhari's hold.
 -āvas 640,2 (marūtas).
sōma, m., Soma, Saft der Somapflanze, be-
 sondern des *Sarcostemma viminalis* oder aci-
 dum R. Br., oder ähnlicher Pflanzen, an dem
 sich die Götter berauschen und Kraft für
 ihre grösseren Thaten trinken; oft wird er 2)
 als Gott personifiziert; insbesondere 3) im
 neunten Buche, wo er meist als sōma pāva-
 māna (s. pu) bezeichnet wird, gehen beide
 Bedeutungen in einander über. — Beiwörter:
 atirātrā, aruṇā, āmiṣṭa, ācū, ukthīn, rjīṣin,
 gāvācīr, gōsakhī, ghr̥svi, cāru, tirōahnia,
 tivrá, tipr̥sthā, triācīr, dādhiācīr, diviṣp̥r̥c̥,
 pāvamāna, punānā, prāsthita, babhrū, babhrū-
 dhūta, madīn, mādyā, mādhu, mādhumat,
 mandīn, rājan (füge zu 688,8; 935,2), vedhās,
 cūkrā, cūci c̥ritā, sahasrapājas, svānā, sutā,
 sūṣuta, svātavas, suadhvarā, suarvid, svādū,
 hāri; Zusammensetzungen sutā-soma u. s. w.
 Unvollständig -a, -as, -am, -asya.
 -a 2) 43,7.9; 91,1—19. | 3; 911,2. — 2) 405,9;
 21—23; 93,5; 164,19; | 825,6; 923,22 (rāj(a)-
 324,1.5; 492,14; 493, | nā); 935,5 (V. 2. sō-
 3; 668,4.6—9.13.15; | mas rājā).
 687,8; 688,3.7.8. — | -āya 2) 668,12. — 3)
 3) 713,1; 714,1; 716, | 723,4; 777,7; 815,1.
 1; 718,1; 720,8. | -āt 549,2.
 -as 45,10; 47,1; 80,2; | -asya pitāye 16,3; 22,
 84,1; 86,4; 108,2.6; | 1; 23,2; 47,9; 55,2;
 135,2; 136,4; 137,3; | pitā 46,13; pūrvāpi-
 164,35; 177,3.4; 203, | tāye 134,1; venām
 14; 209,6; 449,1; 470, | 34,2; māde 46,12; 85,
 4. — 2) 18,4.5; 23, | 10; 119,9; mādāya
 20; 91,20; 191,6; 485, | 117,1; cāksasā 87,5;
 24; 488,4; 516,12.18 | aksābbhis 139,2; prā-
 = 935,2 (rājā). | yatī 109,2; bhr̥thē
 -am 15,1.5; 16,7; 21, | 205,4; aṅgum 975,5.
 1; 28,6.9; 32,3.12; | — piba 4,2; pibatam
 44,14; 47,3.5.10; 99, | 108,1.5—12; pātām
 1; 101,9; 103,6; 109, | 46,5; āpām 945,1—
 4; 116,24; 130,2; 137, | 13; v̥r̥sethām 108,3;
 3; 179,5; 202,11.15. | ~jathāram pr̥nethām
 17; 205,1; divī sū- | 510,7. — 2) ūtibhis
 ryam adadhāt ~ ādro | 199,6.
 439,2. — 2) 89,3. | -e 5,2; 80,1; 177,2; 269,
 -am [dreisilbig —] | 9; 274,1; 464,1.5.6.10;
 322,7. | 481,3; 610,10; 619,
 -ena 163,3; 388,2; 883, | 7; 665,29; 809,35;

825,3.6; 854,12; 868, | 775,4.25; 776,6.28;
 1; 869,2; 1019,5. | 781,9; 799,5; 800,6;
 -e some 702,17. | 809,20.26; 810,11;
 -āsas 5,5.7; 16,6; 23, | 813,4.10; 868,8; 872,
 1; 53,6; 135,6; 137, | 7; 922,6; 1021,10.
 1.2; 168,3; 266,15; | -ās [zu sprechen sōma-
 270,3.4; 280,4; 338, | ās] 904,2.
 6; 384,10; 405,7; 548, | -ān 270,3; 614,2; 854,
 4; 629,14; 685,8; 691, | 3; 868,5.
 2; 702,6; 722,1.3; | -ebhis 205,10.11; 461,
 729,2; 734,1.3; 735,4; | 13; 464,9; 483,2.3;
 736,1; 743,1; 744,1; | 621,23; 632,20; 666,
 745,1; 758,3; 775,15; | 26.
 776,4; 777,22; 813,8. | -ēs 108,4; 205,3; 269,
 12; 869,4.7; 874,4. | 5; 337,3; 467,6; 540,
 -ās 2,1; 135,6; 137,1; | 1; 553,1; 622,37; 671,
 270,2; 274,4; 276,5; | 5; 869,6; 974,3.
 310,4; 313,6; 381,5; | -ānām pitīm 343,2; ma-
 384,11; 622,7.10.28; | tsva 328,14.
 702,25; 720,1; 724,1; | -ānaam pitīm 134,6; pā-
 725,3; 728,5; 729,1; | tā 702,33.
 733,1; 735,1; 745,3; | -esu 465,1; 633,1; 675,
 754,3; 758,2; 774,22; | 6; 701,26; 706,6.

sómaka, m., Eigennamen eines Mannes.

-as 311,9 (kumārās sahādeviās).

sōma-kāma, a., *Begierde* [kāma] nach Soma
habend, Soma begehrend.

-am [n.] ~ hi te (indra-) -am [m.] ~ tvā (indram)
 sya mānas 670,2. | āhus 104,9.

sōma-gopā, m., *Behüter* [gopā] des Soma.

-ās [N. s. m.] agnis 871,12.5.

sōma-jāmi, a., dem Soma verwandt [jāmi
 Verwandter].

-ayas 918,10.

soma-dhāna, a., *Soma fassend, in sich ent-
 haltend.*

-as kalāças 510,6.

-am [m.] kalāçam 809, | -ā [du.] kalāçā 510,2.
 33. | -as hradās iva kuksā-
 yas 270,8.

-am [n.] indrasya hārdi
 782,9; 820,16.

somān, m., Somabringer, Somabereiter [von
 sōma].

-ānam [zu sprechen so-] kinuhi 18,1 (kaksīvan-
 māanam) ~ suāraṇam | tam).

sōma-pati, m., Herr [pāti] des Soma, von
 Indra.

-e 266,1; 394,1; 641,3. | -im 76,3.

soma-paribādh, m., *Somafeind, Somaver-
 ächter.*

-ādhas [N. p.] 43,8 neben āratayas.

soma-pārvan, n., *Zeit, wo Soma dargebracht
 wird* [pārvan Opferzeit].

-abhis 9,1 indra-ā- | ihi mātī āndhasas vī-
 çvebbhis ~.

soma-pā, a., m., 1) a., *Soma trinkend*, ins-
 besondere 2) mit dem Acc. sōmam; 3) m.,
Somatrinker; insbesondere 4) von Indra; 5)
 a., *durch Somatrunk erregt, vom Rausche*.
 -ās [V.] 3) (vāyo) 666, | 29,1; 273,7; 328,14;
 26. — 4) indra 10,3; | 486,10; 652,7; 706,6;

- 707,5; 4,2; 30,11,12; 653,15; 675,6; 701,18.
 -ās [N. s.] 4) indras 203,13; 622,4; 929,3; 978,2; 634,15.
 -ām 4) indram 275,5; 637,3; 701,8.
 -ā [du.] 3) indrāgni 21,3; (indrābrhaspāti) 345,3.
 -ās [N. p. m.] 3) 54,8 (nēme).
soma-pāvan, a., *Soma trinkend*.
 -an [V.] indra 55,7.
 -ā rājā vītrahā (indras) 394,4.
 -ane [D., geschrieben -ne] indrāya 547,1; 548,8.
soma-pīti, f., *das Trinken [pīti] des Soma, Somatrunk*.
 -aye 2,3; 8,10; 14,1,6; 16,1,8; 21,3; 22,9,12; 23,4,7,10; 44,9; 48,12; 92,18; 111,4; 137,3; 232,1,21; 275,1; 276,3; 342,3,7; 343,1,3; 345,3; 405,3; 426,1; 457,44; 501,9; 582,17; 621,24; 623,17; 628,5; 633,27; 641,4; 642,8; 658,7—9; 662,4; 670,1; 685,4; 702,20; 703,3,9; 712,14; 912,2; 927,12.
soma-pīthā, m., *dass*.
 -ām 841,8. | -āya 51,7.
soma-pīṣṭha, a., *Soma auf dem Rücken [pīṣṭhā] tragend*.
 -āya agnāye 663,11; | -āsas ādrayas (Presssteine) 672,2.
soma-pēya, n., *Somatrunk, Somatrinken*.
 -am 120,11; 209,4,5; 8; 540,3; 626,45; 634,277,1; 383,5; 481,4,12; 652,30; 938,2.
 -āya 45,9; 259,4; 286,1.
soma-mād, stark **soma-mād**, a., *vom Soma berauscht*.
 -ādas vīṣaṇas (devās) 537,2.
soma-rabhas, a., *durch Soma erregt [rābhas] Ungestüm*.
 -astarebhas [D.] vāyós [Ab.] cid 902,5 (grāvabhyas).
soma-rājan, a., *die Somapflanze zum Könige [rājan] habend*.
 -nis [N. p. f.] oṣadhis 923,18,19.
somavat, a., *mit Soma, mit Darbringung des Soma verbunden*. Vgl. somāvāt. (Prāt. 560).
 -atyā vacasyāyā 939,8.
soma-vīddha, a., *durch Soma gekräftigt*.
 -a [V.] (indra) 273,7 | -as (indras) 460,5. (neben somapās).
soma-ṣita, a., *durch Soma geschärft oder erregt [ṣita Part. II. von ṣi, ṣā]*.
 -am divās ācmanam ~ | -ās [m.] řsayas 934,8.
 sām ṣiṇādhī 620,19.

- soma-sút**, a., m., 1) a., *Soma pressend* [sút von su]; 2) m., *Somapresser*.
 -út 1) ádris 584,4. | -údbhis 2) 320,8; 666,
 -útā 1) jānena 609,5. | 26 (neben sómebhis).
 -útas [N. p. m.] 1) grāvāṇas 89,4.
sóma-suti, f., *Somapressung*.
 -im 609,6 imām ~ úpa yātam.
soma-sútvan, a., m., *Soma pressend, Somapresser*.
 -ā tās aṣvadás aṣnavat ~ 113,18.
somād, a., *die Somapflanze [soma] essend, d. h. zerkauend, zerstampend* [ád von ad].
 -ādas [N. p. m.] té (grāvāṇas) 920,9.
somā-pūṣān, m., *Soma und Puschan*.
 -anā [V. du.] 231,1,3. | -ābhyām 231,2.
 -anō [V. du.] 231,5.
somā-rudra, m., *Soma und Rudra*.
 -ā [V. du.] 515,1—3. | -ō [V. du.] 515,4.
somāvāt, a., *Soma enthaltend*.
 -atim (erg. oṣadhim) 923,7.
sómāhuta, a., *mit Soma begossen oder beopfert* [āhuta Part. II. von hu, und ā].
 -as (agnis) 94,14.
somín, a., m., 1) a., *mit Soma versehen*; 2) m., *Somabringer* (der Soma bereitet hat).
 -i 1) grāvā 654,2. — | -inas [V.] 2) 548,9.
 2) priyās asya ~ 321, | -inas [N. p.] 1) brāhma-
 5. | nāsas 619,8; brāhmā-
 -inas [G.] 1) purumī- | nas 637,3; sákhāyas
 ḡhāsya 151,2. — 2) | 665,16; ādrayas pār-
 grhām ~ 22,4; 49,1; | vatās 920,1. — 2) 671,
 997,2; bhāram 870,5; | 1; 883,1 (vayām).
 justvi dāksasya ~ 671, | -inas [A. p.] 1) vācṣvān
 6; hāvam 997,1. | 644,29.
 -ini 2) 548,12.
(somyá), somiá, a., 1) *aus Soma bestehend*;
 2) *mit dem Soma in Verbindung stehend*,
 vom Orte, wo Soma dargereicht wird; 3) *dem der Soma gebührt oder Soma liebend*, von Göttern oder den Vätern; 4) *mit dem Soma beschäftigt, ihn bereitend oder darreichend*, von Menschen; 5) *mit Soma verbunden, von Soma begleitet*; 6) m., *Somabereiter*, auch (4 und 6) in den allgemeineren Begriff: *fromm*, der *Fromme* hinüberspielend; 7) n. oder m. (ergänze mādhu oder rāsa) *der Somasaft*.
 -ās 1) rāsas 779,8. — | -éna 1) mādhuṇā 322,5.
 3) indras 702,8; 704, | -āya 3) (indrāya) 321,
 8. | 2. — 5) vācase 267,5.
 -ām [m.] 3) tvā (indram) | -āt 2) sādhas 182,8.
 285,11. | -āśya 1) mādhuṇas 331,
 -ām [n.] 1) mādhu 14, | 4; 340,4; 461,3; mā-
 10; 19,9; 227,4,6; 6; | dasya 478,2; médhā-
 228,2; 287,10; 501, | sya 639,2; rāsāciras
 15; 590,2; 625,11; | 282,1; āndhasas 858,
 628,1,4; 630,4; 644, | 1; 876,7; 920,8. —
 13; 653,13; 655,22; | 7) mā ~ cāmbhúvas
 674,8; 786,3; 920,9; | ṣṇe bhūma 105,3.
 996,1. | -é 1) mādho 575,6.

- āsas [Vo.] 3) pitāras 516,10; (sakhāyas) 856,14.
 -ās [Vo.] 6) 879,7.
 -āsas 3) pitāras 841,1.5.
 8. — 4) sakhāyas 264,1; bhr̥gavas 840,6.
 -ā [n. p.] 1) sārāṇsi 383,8.

sôkritya, n., das *Wohlthun* [von sukr̥t].

-āya 962,4 mūnis devāsya-devasya ~ sākḥa hitās.

sôdhanvanā, m., des sudhānvan Sohn, pl. von den Ribhu's.

- āsas [V.] r̥bhavas 110, 8.2. -āsas r̥bhāvas 294,3.
 -ās [V.] r̥bhavas 294,4; 331,1; 161,2.7.8; 294,1; 331,8. -ās r̥bhāvas 110,4.
 -ēbhis nr̥bhis (r̥bhūbhis) 294,5.

sôbhaga, n., *Glück, Glücksgut* [von subhāga], im pl. gewöhnlich mit viçva.

- am 36,17; 48,9 (bhūri); 350,6; 407,13 (viçvā-yu); 436,4 (prajāvat); 631,10; 862,13. 1; 351,8; içānam ~ bhūres 537,8.
 -āni 92,15; 396,18; 446,2; 454,1. -āni 92,15; 396,18; 446,2; 454,1.
 -āya 414,5; 807,5; mahatē 164,27; 242,2.11; 382,3; 809,5; 1028,5; mahē 591,2; revāte 942,2. -ā 38,3; 249,4; 519,10; 621,32; 687,8; 716,2; 767,1; 774,1; 779,5.
 -ēbhis 112,25 (āriste-bhis).

-āya, içe mahās ~ 250,

sôbhagatvā, n. [von sôbhaga], *Glückseligkeit, Wohlstand*.

- ām 34,5. -āya ~ vidvān 94,16.
 -āya 911,36.

sôbhāgya, n. [von subhāga], dass.

-am 911,33.

sômanasā, n. [von sumānas], *Wohlwollen, Gewogenheit, Huld*; 2) *Frohsinn, Freude, Glück*.

- ām 2) 809,28; 1028,7 (ādṛptam). -ē tāsyā vayām sumatō yajñīyasya, āpi bhadre ~ siāma 235,21; 11; 485,16; 609,6. — 488,13; 840,6; 957,7.
 2) 92,6; 108,4.

(sômya), sômia, a., dem Soma [sôma] entstammt oder verwandt oder mit ihm verbunden.

-ās [N. p. f.] saptā svāsāras 1028,4.

(sôvaçvya), sôvaçvia, n., *Reichthum an Rossen* [von suāçva (svāçva)]; 2) *Wettrennen*.

- am 474,1. sūrie paspr̥dhānām ~
 -e 2) 61,15 prā ētaçam sūsiuṃ āvat indras.

sôçravasā, n., *hoher Ruhm, hoher Preis*; insbesondere 2) *Preis des Wettlaufes oder Wettkampfes*; 3) pl., *rühmenswürdige Güter* [von suçrāvas].

- ām 2) 614,4 tvāyā ā- santu 442,12; 515,2.
 -jim ~ jayema. -ā 3) 454,5 (suvirā).
 -āya 1) 162,3; 509,8; 862,7. -ēsu 3) 871,10 ā tām bhaja ~.
 -āni 3) asmē badhrā ~

skad, skand [Cu. 107], 1) *springen, hüpfen*, so besonders im Intens.; 2) *herabspringen, herabfallen, herausspritzen* von [Ab.]; auch 3) ohne Ab., in beiden Fällen vom Tropfen (drapsā); 4) *hervordringen*, von der zu den Göttern gehenden Verehrung.

Mit ādhi *besteigen* das auch 2) bildlich; 3) Weib [A.] (zum Beischlafe). *besteigen, bespringen* [A.].

āti 1) *überspringen, überschreiten* [A.]; pari Int. *hin und her schwingen*.

Stamm **skānda** (betont nur 843,12):

- ati 2) drapsās dhisānā- tas) syandrāsas nā u-
 yās upāsthāt 843,12. kṣānas ~ çārvaris 406,
 -anti āti 3) té (marū- 3.

Perf. **caskand**:

-da [3. s.] 3) drapsās 843,11.

Aor. **skānd, skān** (2. 3. s.):

-n [3. s.] adhi 887,7 pitā yād svām duhitāram adhiṣkān.

Stamm I. des Int. **caniṣkad**:

-dat pari pīngā 678,9 (neben godhā pari saṇi-gvanat).

Stamm II. des Int. **kāniṣkand, kāniṣkan** (2. 3. s.):

-n 1) maṇḍūkas yād abhivṛṣtas ~ 619,4.

Part. II. **skannā**:

- ās 3) yās te drapsās -ām [n.] 4) yajūs ~
 843,13. prathamām devayā-
 -ām [m.] 3) drapsām nam 1007,3.
 549,11.

Verbale **skād (ṣkād)** als Inf.:

- āde āti 2) nā asmā -ādas [Ab.] āti ~ bhi-
 kam asti tād tāras ~ yāsā 934,2.
 676,19.

(**skanda**), m., *Hüpfer* [von skand], in triṇa-skandā.

skāndhas, n., *Verästelung des Baumes*.

(-as) vṛkṣāsya ~ AV. 10, -ānsi 32,5 ~ iva kūli-
 7,38. çenā vivikṇā.

skabh, skambh, mit stabh, stambh nahe gleichbedeutend, *befestigen, stützen* [A.]; 2) *hemmen, bannen*.

Mit ā etwas [A.] hin- vi 1) *gesondert befe-*
 einfügen in [L.]. *stigen* Himmel und
 ūpa von unten her Erde [A.]; 2) *fort-*
 stützen [A.]. *schleudern*.

prāti sich entgegenstemmen.

Stamm **skabhnā**:

-āti ā yāsmīn agnō haviṇṣi 832,3 (çūṣēs).

Perf. **cāskāmbh**:

-bha [3. s.] indras dyām . . . ~ skāmbhanena skābhiyān 937,5.

Perf. ohne Redupl. **skambh**:

-bhāthus ūpa dyām -bhus dyāvabhūmī pr-skāmbhanena 513,2. | thivim 891,4 (ōjasā).

Part. **skabhnāt (ṣkabhnāt)**:

-āntas vi 1) skāmbhanena jānitri 265,12.

Part. Perf. (caskabhānā):

-é krāndasī AV. 4,2,3 (Variante zu 947,6 tabhānē).

Part. II. skabhītā:

-ās samudrás 975,2. | -āsas skambhāsas 34,2 (ārābhe).

skabhita (skabhita):

-e [du. f.] ví 1) dyāvāpr̥thivi 511,1.

Absolutiv skabhitu:

-vi dyām 891,7.

Verbale skābh (skābh) als Inf.:

-ābhe ví 2) dyōs dehi | dhā vidū ~ 39,2 (ne-
lokām vāj(a)rāya ~ ben parāñūde).
709,12. — prati āyu-

Ausserdem erscheint das Verbale in dem Comparativ skābhīyas.

skabhāy, dem vorigen gleichbedeutend und aus ihm durch Vermittelung eines Nomens *skabha entstanden.

Stamm skabhāyā:

-ati ví 1) samīcinē dhi- | (vitarām); dyāvāpr̥-
śāne 870,8. | thivi 485,24.

-at ví 1) rōdasī 383,4 | -āta 2) nīrtim 902,4.

Impf. āskabhāya:

-at ūttaram sadhāstham 154,1.

skābhīyas, a., Comparativ des Verbele skābh (s. skabh), *sicher befestigend*.

-ān [N. s. m.] indras 937,5 (s. cāskāmbha unter skabh).

skambhā, m., *Stütze, stützender Pfeiler* [von skambh]; auch 2) bildlich. — [Zend čkmba, vgl. lat. scamnum, scabellum].

-ās divās 309,5; 786,2; | -ēna ví rōdasī adhāra-
798,46 (sōmas). — 2) | yat 661,10.

-āyōs 831,6. | -āsas trāyas ~ skabhi-
-ām 2) ūrjās 870,4. | tāsas ārābhe 34,2.

skambhā-deśnā, a., *dessen Gaben* [deśnā] *gestützt*, d. h. *fest, dauernd* sind.

-ās 166,7 (neben anavabhrārādhāsas).

skāmbhana, n., *Stütze, stützender Pfeiler* [von skambh = skabh], meist mit dem Verb skabh oder stabh (488,5) verbunden. Vgl. a-skambhana.

-ena 265,12; 488,5; 513, | -ebhis 160,4 ajārebhis
2; 937,5 (wo kāmha- ~ sām ānce (rāja-
nena nach cit, Pada: sī).
skāmbhanena; vergl.
Prāt. 240).

sku [Cu. 113], *bedecken*; daher 1) Intens., *schützen, bewahren, in seiner Macht halten*. Mit *prāti* *hemmen, widerstehen* in ā-pratiškuta.

Stamm des Intens. coṣkūyā:

-āse 1) vāsu 626,41. | -āte 1) viṣas manuṣiān
488,16.

Part. des Intens. coṣkūyāmāna:

-as 1) ~ indra bhūri vāmām 33,3.

Part. II. skuta

enthalten in ā-pratiškuta.

skīr, *machen*, siehe *kīr*.

(skīrdhoyu), a., *kärglich*, enthalten in ā-skīrdhoyu. Es scheint skīrdhoyu mit kīrdhū in nächster Beziehung zu stehen, und ursprünglich „verkürzt, verstümmelt, mangelhaft“ zu bezeichnen. Das Wort lehnt sich zunächst an ein nicht nachweisbares Subst. *skīrdhas.

(skhid), siehe *khid*.

stan [vgl. 2. tan], 1) *laut rauschen, brausen*; 2) Caus., *donnern*; auch wo es von Agni oder Soma gebraucht wird, erscheinen diese mit donnernden Wolken verglichen.

Mit *abhi* *donnern*, to- | nis *erdröhnen*, von der
sen in abhi-ṣṭanā; Int. | Pauke.
laut dröhnen, brül- | prá Caus. *donnernd her-*
len. | vordringen aus [Ab.].

Stamm stan (oder Aorist):

-n [3. s.] 1) 918,8 divē- | nihi [Iv.] nis ~ duritā
dive sāhuris ~ ābā- | bādhmānas 488,30
dhitas. | (dundhubhe).

(astān):

-nit sinhās iva ~ (dundubhis) AV. 5,20,2.

Int. (taṣṭan):

-nihi abhi sinhās (i)va jeṣyān ~ (dundubhe) AV. 5,20,1.

Stamm des Caus. stanāya:

-anti 2) abhrā 79,2. | -a (parjanya) 437,7.

stanaya:

-anti prá te cūsmās divās nā 306,4; vṛṣṭāyas abhrāt 901,3.

Part. des Caus. stanāyat:

-an 2) 58,2 (agnis); 140, | -antam 2) iḡās pátim
5; indras abhrāpi | 396,14; ūtsamāksitam
iva 485,12; parjanya | 64,6; vṛjām (bildlich
437,2,9; vṛṣā (sōmas) | Wolke) 866,8; aṇcūm
731,3; sōmas divās | 784,6.
nā sānu 798,9; asya | -adbhis 2) abhrēs 313,
(vāyōs) ghōsas 994,1; | 12.
~iva dyōs 871,4; 893, | -anti 2) divās vidyūt ~
5. | abhrēs 799,8.

stāna, m., die *Brust*, besonders die weibliche, die (volle, schwellende) *Mutterbrust* [das zd. fstāna ist aus pi-stāna (hzw. u. s. w. piṣṭān) zu deuten, mit gleicher Zusammenziehung wie sie zend. fṣu = pačū zeigt; vielleicht von stan, Ku. 4,7].

-as 164,49 yās te ~ ča- | mādhas pīpayanta
yās ... sarasvati tām | vājēs 169,4.

ihā dhātave kar. | -ō [du.] ~ iva pīpyatam
-am pīpivānsam sara- | 230,6.
svatas ~ 612,6; ~ nā

stanātha, m., *Donner, Gebrüll* [von stan].

-ās 437,3 dūrāt sinhāsyā ~ ūd irate, yād parjanya kṛnūtē varṣiām nābhas.

stanāyad-ama, a., donnernden [stanāyat von stan] Andrang [āma] habend, mit *Donner herandrängend*.

-ās [m.] marūtas 408,3.

stanayitnú, m., *Donner* [von Caus. von stan, vgl. tanayitnú].
-únā etēna 437,6.

stanā-bhūj, a. [Pada: stana-bhūj, Prāt. 545],
des (vollen) Euters sich erfreuend.

-ūjas [N. p. f.] mā dhenāvas gus — āciṣvis 120,8.

stabh, stambh [Cu. 219], 1) *befestigen* [A.];
2) *festhalten, fesseln* [A.]; 3) *me., sich stützen*
auf, *vertrauen auf* [I.].

Mit úd 1) *befestigen* | *vi gesondert befestigen*
[A.]; 2) *durch Befestigen sichern* [A.]
vor [Ab.].

Stamm stabhnā:

-āmi úd 1) prthivīm 844,13.

Impf. āstabhnā:

-āt 1) dyām 203,2; 264,9; 662,1; nākam 939,4.
— 2) sīndhum arṇavām 287,9; dyām avasrā-
sas 208,5.

astabhnā:

-ās 1) viśtīras 204,10; | rōdasī 615,3; VS. a-
dyām 698,5. — úd | skabhnās.
1) nākam 615,2; pr- | -āt úd 1) dyāmskāmbha-
thivīm dyām 881,1; | nena 488,5. — vi rō-
dyām 979,3. — vi | dasī 449,3.

Perf. tastabh, tastambh:

-āmbha [3. s.] 1) dyām | -abbús vi rōdasī 703,
67,5; prthivīm utā | 11.
dyām 915,4. — vi | -abbus 1) dívam 1024,
rājānsi 164,6; jmās | 2.
ántān 346,1; rōdasī | -āmbhat [Co.] 1) dyām
602,1; 813,15. | 121,3.

Aorist āstambhī [2. 3. s.] (betont 1020,8):

-it 1) amūm dívam 1020,8. — úd 1) nākam
samīdhā 239,10.

stāmbhī:

-it 1) dyām 121,2.

Part. Perf. tastabhvās:

-vānsam 2) apās diām 202,5 (abīm).

tastabhānā:

-ān [passivisch] 2) sín- | ávasā ~ 947,6 (AV. ca-
dhūn 705,18 (asrjas). | skabhnānē).
-é [du. n.] 3) krāndasī

Part. II. stabhitā:

-ām 1) súar 947,5.

stabhita:

-ā úd (út-tabhitā) satyēna ~ bhūmis, sūryeṇa
~ diōs 911,1.

stabhāy, aus stabh durch Vermittelung einer
Nominalbildung hervorgegangen, 1) *befestigen*
[A.]; 2) *fest aufrichten* [A.]; 3) *festhalten,*
fesseln [A.]; 4) *eng anschliessen* [A.] an [L.].
Mit úpa 1) *befestigen, stützen*; 2) *etwas* [A.]
als Stütze (Stützpfiler) *ansetzen* an [A.];
3) *bildlich: etwas* [A.] *fest, eng anschliessen*
an [L.].

Stamm stabhāya:

-as úpa 1) dyām 458,7. | métā ~ iva dhūmām ~
-at úpa 1) upamīt ná | dyām 302,2.
rōdhas 301,1. — 2)

Impf. astabhāya:

-as 1) divās rājas úpa- | avañcé dyām 206,2.
ram 62,5. | — 5) pañim 485,22
-at 1) sīndhum divī 164, | (indreṇa yujā).
25 (AV. askabhāyat);

Part. stabhāyāt:

-án 2) úrdhvām bhānūm | 3) nāmas nāmasi 317,
sūriasya 829,2. — úpa | 5.

stabhūy, aus stabh als Denominativbildung
entsprossen, *feststehen, sich stemmen, nicht*
vom Platze gehen wollen.

Part. stabhūyāt:

-án tritās pastīasu 872,6.

stabhūyāmāna:

-as mahis apās ~ āça- | -am (agnīm) 241,4 (va-
yat 626,16. | hanti).

star, stir [Cu. 227], 1) *hinstreuen, ausbreiten*
[A.], insbesondere 2) *die Opferstreu* [A.];
3) *bildlich: Gesänge* [A.] *ausstreuen*; 4) *nieder-*
strecken, niederwerfen [A.]; 5) *jemand* [A.]
einem andern [D.] *hinwerfen, Preis geben.*

Mit úpa 1) eine Decke | úpa prā me. bildlich:
[A.] jemandem [D.] | *sich hinstrecken auf*
überdecken; 2) bild- | (āchā).
lich: *überdecken* [A.] | *vi ausbreiten, aus-*
mit [I.]; 3) *hinbreiten* | *streuen die Opfer-*
[A.] | *streu* [A.].

nī zu *Boden strecken* | sám siehe samstīr.
[A.].

Stamm I. strīṇa:

-ānti 2) barhīs 665,1. — | -ite úpa prā iyām ma-
upa 1) āgvāya vāsas | niṣā . . barhīs ācha
162,16. | 508,2.
-itam [2. du.] úpa 2) | -imāhi [Co. me.] vi ba-
ātraye himēna ghar- | rhīs 238,4.
mām 682,3. | -itām [3. s. Iv. me. pas-
-itā [2. p.] 2) barhīs | sivisch] vi barhīs 533,
13,5; 380,8; 559,2. | 1 (urvīyā).

Impf. āstrīṇā (tonlos nur 188,4):

-āt 3) vipās 672,7. — | -an 2) barhīs 188,4; 243,
4) māvās padā 661,8. | 9; 878,6.

Stamm II. strīṇu:

-ōṣi 4) yām cāttrum 129,4.

Stamm III. stāra (tonlos 684,7):

-ate 4) nahī tvā cāturus | -āmahe 4) pañim 684,
129,4. | 7.

Stamm IV. stīra:

-e upa 3) vāyas 222,5 (Sāy. upastrīṇāmi).

schwaches Perf. tistīr:

-ré [3. s. me., passivisch] 2) barhīs 275,2.

Aor. āstar (tonlos nur 202,20):

-r [3. s.] 7) vītrām, māvās 937,6. — ní árbu-
dam 202,20; vēkarnāyos jánān 534,11.

star:

-r [2. s.] 5) mā nas ~ abhīmātaye 623,2.

āstār:

-ri (pass.) 2) barhīs 504,3.

Part. strīnāt [von Stamm I.]:

-án 2) barhīs 717,4.

stīrnāná:

-āsas 2) barhis 142,5; 202,16.

Part. Perf. **tistīrnāná:**

-ā [du.] 2) barhis 108,4.

Part. II. stīrnā:-ām [n.] 2) barhis 135, -é [L.] 2) barhisi 302,4.
1; 177,4; 269,7; 372, -ās [N. p. f.] 1) asya
4; 702,25; 194,4. samhātas 235,7.**stīta** (siehe āstīta, ā-nīstīta).Inf. **stīrnāsan** [vom Doppelstamme stīrī-ṣa]:-anī **upa** 3) tād indrāya 485,6.Verbale **stīr** als Infinitiv:-īre **upa** 3) dhenūm 329,1 (siehe upastīr).Ausserdem erscheint das Verbale in **upa-**,
sa-stīr, **vi-**stīr; ferner in der Form **stār**
(siehe das folgende).**stār**, m., *Stern* [von star, Cu. 205].-r̥bhis 68,10; 87,1 („wie bisweilen der Morgen-
himmel noch mit Sternen geschmückt ist“,
wonach unter usrā zu ändern); 166,11; 193,
5; 225,2; 303,3; 490,3.12.**stārī**, a. f. [Cu. 222], 1) a., *unfruchtbar, nicht*
gebärend; 2) a., *unfruchtbar, d. h. mit seinen*
Gaben zurückhaltend, karg; 3) f., *unfrucht-*
bares Weib; 4) f., *unfruchtbares oder unbe-*
legte Kuh; 5) f., *die noch nicht geboren*
hat, Jungfrau, junge Frau.-īs [N. s. m.] 2) kadā -īam [A. s. f.] 1) gām
canā ~ asi (indras) 116,22; 117,20.
1020,7. -yam 1) aghniām 584,8.-īs [N. s. f.] 1) ~ u tvad -īas [N. p. f.] 1) gāvas
bhavati sūte u tvad 539,4.
617,3. — 3) ~ yād -īas [A. p. f.] 4) ādhog
sūta 857,10. — 5) ~ indras ~ dānsupatnis
nā ātkam viutam vā- 315,7.
sānā 122,2.**stārīman**, m. oder n., *Ausbreitung, Ausstreuung*
mit Gen. [von star].

-anī barhiṣas 861,9.

stāva, m., *Lob, Preis* [von stu].

-as 767,2 indo yāthā tāva ~.

stāvāt, a., überall stāvāt (unwahrscheinlicher
stanvāt) zu lesen, der *donnernde*, der *Don-*
nerer [von stan, gebildet wie yāvāt u. s. w.,
das n der Wurzel ist vor vat behandelt wie
das n der Doppelsuffixe -vāvāt, -māvāt, die
aus -vānvāt, -mānvāt entstanden sind] (Sāy.
stūyamāna).

-ān indras 210,5; 211,5; 465,8.

stāvātha, m., *Lob, Loblied*.

-ēs 517,8 utā ~ u nas ebhis ~ ihā syās.

(stā), *heimlich, verborgen sein*, davon Part.
stāyāt AV. 4,16,1; 7,108,1 (Entstehung aus
sti sehr zweifelhaft, wonach unter tāyū zu
ändern).**stāmū**, m., wol von stan in der Bedeutung
„seufzen, stöhnen“, wie sie in der Verbin-
dung mit vi, nis (s. BR.) und im griechischen
στενάω hervortritt: *Seufzen, ängstliches*
Flehen, Gegensatz stōma [Sāy. stotīr, BR.
brüllend, donnernd].-ūs 536,9 eṣā stōmas acikradat vṛṣā te, utā ~
maghavan akrapīṣṭa.**(stāyū)**, m., *Dieb* (von stā); vgl. tāyū.

-ūnām ~ pātaye VS. 16,21.

stī, m. [von 1. as, vgl. ūpa-stī, abhi-, pāri-ṣti]
pl., *Hauswesen, Hörige, Gesinde* (s. BR.).-in trāyasya gīnatās utā ~ 974,4; ūpa nas vājān
mimihī ūpa ~ 535,11.**stī-pā**, m., *Schützer des Hauswesens, des Ge-*
sindes.-ās [N. s. m.] 895,4 sá -ā [du.] 582,3 tā nas ~
nas ~ utā bhavā ta- tanūpāā.
nūpās.**stīyā**, f., etwa *Schneefeld, Gletscher* [von stī
= styā gerinnen, fest, hart werden, gr. στῖα,
στῖον Cu. 225].-ānām vṛṣā sindhūnām vṛṣabhās ~ (sōmas) 485,
21; netā sindhūnām vṛṣabhās ~ (agnis) 521,2.**stīrnā-barhis**, a., *dessen Opferstreu (barhis)*
gebreitet ist, mit gebreiteter Opferstreu ver-
sehen.-is neben sāmiddhāgnis -īse yajñāya 847,1.
391,2.**stu**, 1) *loben* [A.]; namentlich 2) einen Gott
oder seine Thaten u. s. w. *loben, preisen*;
3) einen Gott [A.] um etwas [D.] *anrufen*;
4) ein Lobgebet [A.] *sprechen*; 5) *preisend*
verkünden mit wörtlicher durch iti abge-
schlossener Rede; 6) etwas [A.] *loben* = *gut*
finden, sich gefallen lassen; 7) *lobpreisen*
ohne Object; 8) einer Sache oder Person
[D., G. ?] *Beifall geben*; 9) einem Gotte [D.]
Lob aussprechen, lobsingend; 10) *Lob ver-*
dienen (62,1).**Mitānu** wie früher (pūr-
vāthā) *preisen* [A.];
2) *preisen* in ānuṣṭu-
ti).**abhi preisen, besingen**
[A.].**ūpa preisen** [A.]; 2)
anrufen in ūpastut.**Stamm I. stu:**

-oṣi 6) adhvanas 848,4.

-umāsi 2) tvā 974,1. —
7) 464,5.-uvanti ānu asya mahi-
mānam 623,8; tād te
635,6.

-ōt 2) agnīm 558,6.

-avatha [Co.] 2) tāsyā
vṛṣniāni 317,2.-avā [1. s.] 2) indram
915,1; kṛtāni, vājram,
hārī 202,6 (-āvā).-avat 2) im (indram)
488,15; vām 500,4 (-ā-
vat). — ūpa vām 695,2.-āvāma 2) tvā 16,9; in-
dram 644,19; 690,4;
704,7.

-avāma 2) te kṛtāni 202,

prā 1) *preisen* [A.]; 2)
etwas [A.] {gutes,
ruhmreiches} *unter-*
nehmen; 3) *Löbliches,*
Ruhmreiches unter-
nehmen ohne Object.
(Vgl. BR. unter prā
stu 3).6; dadhikrām 335,1;
indram 317,4; 671,12;
704,6; 705,6. — abhi
kām 709,3.-uhī 2) ṛutām 224,11
(rudrām); 633,10 (in-
dram); parjānyam
437,1; indram 644,22;
bhojān 407,16; agnīm
712,10. — 4) suṣutīm
705,12. — 7) 621,30.-uhī 2) indram 173,5;
459,1 (tām) = 486,16;
285,3 (abhimātiā-
nam); agnīm 257,3;
711,10; rudrām 396,11;
aṣvinā 646,10. — 5)
407,3. — abhi indram
54,2. — ūpa agnīm

12,7; indram agním 136,6; yōgān agnēs 199,1; ratnadheyām, brhaspātim 396,7; pr-śadaçvān 396,15; marūtas 640,14; daçamām nāvam 644,23; vasudām 708,4; savitāram āvase 22,6. — utam **prā** 3) 655,11 (açvinā).

Imperf. **astō**:

-ōt 7) dūrmitras 931,11. — **prā** 4) iśvōjas 931,6; brhaspātis 893,3 (neben agāyat).

Stamm II. **stāva**:

-ase 8) nas 364,7. — dras 848,2; tād vām
-ate 8) nas sākḥā tāva 215,1. — kītām 427,4 (viçvā vām ānu).
-ate [passivisch] 2) vī-rās sadāvīrdhas 644,16. — anta [3. p. Co.] 8) yē te 546,4 (dādatas maghāni).
-āmahe 9) miḥhūse 666,17. — ē [1. s. Iv.] 2) indram 266,14. — 7) 765,2 (ābhīhyuṣā hrdā).
-ante [passivisch] 1) tvā-yā virās 467,7. — 9) sahāśradakṣiṇe
-e [3. s. pass.] 2) in-859,5.

stava:

-ase [passivisch] 2) in-dra 169,8; 974,5 (arkēs). — ante 8) devās mānu-
-ate **prā** 2) tād viṣṇus sāya 891,4. — **prā**
~ viriēna 154,2. — 3) pūrāvas 461,10 (yajñēs).
-ate [passivisch] 4) çān-anta 8) te 318,7 (devis svāsāras).
-sas 178,4. — eta [3. s. Opt. me., pas-
-e [3. s. passivisch] 2) divās duhitā 92,7 (gō-tamebhis); agnis 453,4 (çūsēs); 528,2; 941,7 (nrbhis).

III. Doppelstamm **stuṣa**:

-sé [1. s.] 2) vām açvinā 46,1; vām (prithivī) 222,5; jānam suvra-624,17. — 9) nrtamā-
tām 490,1; rtāsyā go-ya 644,1.
pān 492,3; gaṇām mā-
rutam 412,1; açvinā 222,5; jānam suvra-
503,1; 625,4; agním 4 (neben grñise); 462,
627,32; 683,1; 693,1; 2; (pūsānam) 489,14;
indram 641,9; asya 1) dyāvā prithivī 159,
pōnsiam 672,3. — 7) 1; aryās dānam 387,
674,5 (neben grñise). — 6.
— 8) pajrāya sām(a)ne -sé [3. s.] 2) passivisch
sā vām rātis 122,7.

Futur. **staviṣyā**:

-āmi 2) tuām 44,5. — -ase [passivisch] 2) (in-
dra) 679,14 (rñibhis).

Perf. **tuṣtu**:

-uvūs 2) tvām 626,12; tvā 626,18.

Aorist **ástos** [betont nur 124,13; 82,2]:

-si [1. s. m.] 2) marū-903,1; vrsnas gár-
tas 122,1; agním 659, bham 395,10.
1; gaṇām (mārutam) -šta [3. s.] 2) passivisch:

agnis 77,5 (vīprebhis). -sata [3. pl.] 7) vīprās
-dhuam 2) passivisch: 82,2.
uśāsas 124,13.

stos:

-sam 2) pitūm 187,1. — nam 496,4; nārāçān-
-sat 2) tvā 390,3. — sasya mahimānam
prā 3) 690,5. — 518,2.
-sāma 2) tuām 53,11; -šāni [1. s. Iv.] 2) agním
941,8. — **ūpa** pūṣā-914,3.

ātuṣṭava (oder Plusqu.):

-am 2) rōdasī, indram 287,12.

tuṣṭava (oder Conj. Perf.):

-at 3) vām sumnāya 628,16.

Aor. Med. (Pass.) **ástāv** (tonlos nur 464,10):

-vi [3. s.] 2) agnis 141,13; 871,12; indras 464,10; jānas diviās 889,17. — 4) māmna 1021,9.

Stamm des Pass. **stūya**:

-ase 2) jātavedas 256,1.

Part. **stuvāt** [von Stamm I.]:

-án 7) 347,7 (neben çāñ- -atās [G.] 7) vāsiṣtha-
san). — sa 549,5; vīprasya
-ántam 7) 147,5; 211,3. 639,12; açviāsya 644,
-atē 7) 213,3; 313,18; 14; jaritūr 694,4; a-
317,7. 9; 604,6; 611, sya 407,16; substan-
6; 627,35; 697,3 (mā- tivisch: çānsam 33,7;
vate); 872,10; neben hávam 623,14; avitā
çānsate 396,7; 503,5; 633,26; grhām 694,6.
672,12; neben sun- -ántas 7) nāras 470,4
vatē 621,22; 1019,1; (neben çānsantas);
pajriyāya 116,7; kī- (vayām) 316,10; 623,
snīyāya 116,23; 117, 14.
7; kirāye 464,3; 613, -atās [A.] 7) mārātān
10; vīprāya 694,5. — 534,18.
10) iḡmīyāya (indrā- -atām 7) asmākam 495,
ya) 62,1. 6.

stuvānā:

-ā [f.] pass. 2) sārāsvatī 612,3 (neben grñānā).

stāvāna:

-a 2) pass. viçpate 274, 11; 552,5 (nrbhis);
3. indus 809,5 (nrbhis).
-as 7) vamrās 51,9; re- -ā [du. m., passivisch]
bhās 113,17. 2) (indrāvīṣṇū) 351,4.
-as [passivisch] 2) (a- -ās [m., passivisch] 2)
gnis) 12,11; 31,8; 307, vārunas mitrās agnis
2; 364,7; 449,7; 643, 578,3.
5; (indras) 130,10 (di- -ebhis [passivisch] 2)
vodāsébhis); 491,6; devēs 169,8.
644,3; (rudrās) 224,

stavānā:

-ās [passivisch] 2) indras 487,2.

stāvamāna [von Stamm II.]:

-a [passivisch] 2) agne dras 139,6; 535,11;
147,5. — 644,4.
-as [passivisch] 2) (in- -ebhis (pass.) 4) arkēs
62,7.

Part. Perf. **tuṣṭuvās**:

-vānsas 4) (vayām) 89,8; 219,2; vāsiṣṭhās 592,6.

tuṣṭuvānā:

-ās [m., pass.] 2) devās 567,3.

Part. des Pass. **stūyámāna**:

-ās 2) devās 107,2.

Part. II. **stutá** (vgl. ari-*stutá* u. s. w.):

-ās 2) indras 177,1; 313,19; 317,1; 876,2; 82,3; 171,3; 312,21; 325,1; 328,8; 387,1; 465,2; 539,6; 634,4; 926,1; bṛhaspātis 190,8; rudrás 919,4; 224,12; agnis 239,9; 252,4; 364,7; 524,5; savitā 554,3; indus 774,15; rājā 887,16.

-āsya 4) yādi ~ maru-
tas adhithā 572,15.
-ās [m.] 2) (r̥bhāvas) 333,7; (marútas) 406,14. — 4) mántrās 491,14.
-āsas [m.] 2) viçve (devās) 491,15; (devās) 650,2; marútas 171,3; 573,6,7.

stuta:

-as abhi sōmas 715,6; 779,19,20; 739,1 (kavis). — úpa indras 543,3; 922,5.
-am úpa jánam 886,1.
-ō úpa (açvínā) 181,7.
ā [du.] úpa açvínā 430,2; samrājā 136,1.

-ās [m.] úpa r̥bhāvas 110,5.
-e [du. f.] abhi ródasī 555,7. — úpa (dyāvāprthivi) 223,1.

Part. IV. **stútya** (s. upastútya):

-am [n.] upa váyas 136,2. — ā [f.] upa sárasvatī 502,13.

Inf. **stavádhi**:

-yē 2) (in passivem Sinne) 553,1.8.

stótu:

-ave 2) (tvā) 624,17; ambíam 681,5.

Verbale **stút**:

in upa-, deva-, iṣaḥ-stút, und als selbständiges Nomen.

2. (stu), *träufeln*, conglobari BR., davon ghitastāva „fetttriefend“ im AV., ferner stú, stúkā, stoká.

(stú), f., *gekräuselter Haar*, Locke [von 2. stu], enthalten in prthu-*ṣtu*.

stúkā, f. [von stú], *Locke*, *Haarflechte*; vergl. prthu-*stuka*, viṣita-stuka, balbaja-stukā.

-ā 809,17 ~ iva vitā.

stukāvin, a., *mit Haarflechten*, *Locken versehen*.

-inām çārdhānsi iva ~ 683,13.

stút, f. [von stu], *Lobgebet*, *Preislied*, insbesondere 2) mit Gen. des Preisenden oder 3) des Gepriesenen.

-útas [N. p.] ~ ca ýas tvā vārdhanti 622,29. — 2) máma 663,17. — 3) vām 504,8 (neben su-*ṣtutis*); vāyós 169,4.

stutí, f. [von stu], *Lobgebet*, *Preislied* mit Gen. des Preisenden; vgl. sadhá-stutí u. s. w.

-im jaritúr 857,5. — is [A. p.] řsinām 84,2 (SV. su-*ṣtutis*).

stubbh, aus stu erweitert, *rauschen*, *preisen*, *lobsing*; 2) Caus., *Lieder ertönen lassen*.

Mit ānu *nachsingen* in Verszeile als Nachgesang aufgefasst.

ā *rauschend herbeikommen* SV. *prá rauschend, schnaubend vorbringen*.

pári 1) *rings rauschen*; 2) jemand, etwas [A.] *entgegen rauschen*; 2) *wiederhallen v.* [Ab.].

Stamm I. **stobha**:

-ati prāti 1) vas 88,6 (vāghátas ná vāni).
-anti prāti 1) tvā 438,2) (stómāsas). — 2) sindhavas pavibhyas 168,8.

-a prá SV. 1,5,2,2,4.
-ata pári 1) viñçatís 80,9 (neben sahasram arcata).
-antu pári 2) sutám 701,19 (gíras).

Stamm II. **stubbh** siehe Part.Impf. des Caus. **ástobhaya**:

-at 2) 88,6.

stóbhat [von Stamm I.]:

-antas té (karávas) 1023,1. — antiā [I. f.] pari 1) kripā 776,28.

stubbhāná [von Stamm II.]:

-ās pra vāji ná sargeṣu ~ 299,12.

Verbale **stúbh**:

in pari-, anu-, ferner in tri-, su-*stúbh*, řta-, gharma-, vřsa-, chandah-*stúbh* und als selbständiges Nomen:

stúbh, a., m., 1) a., *rauschend*; 2) f., *Loblied*, *freudiger Zuruf*.

-úp [N. s. m.] 1) sōmas 808,18. — úbhas [A.] 2) anehāsas 285,3 (könnte hier auch Lobsänger heißen, stotrnāma Nēgh.).

-ubhá 1) svaréna 62,4. — úbhas [N. p. f.] 1) manisās 780,8; 798,17. — 2) 190,7 ~ avānayas ná (Sāy. stotrāni).

stúbhvan, a., *sangreich* [von stúbh].
-ā řsis ná ~ 66,4.

(stuṣéyya), *stuṣéyya*, a., *preisenswerth* [vom Doppelstamm von stu].

-am puruvárpasam (indram) 946,6.

stúpa, m., *Schopf*, *Scheitel*; daher 1) *Gipfel*, *Krone des Baumes*; 2) bildlich pl. des Agni *Flammengipfel*, *Flammenschopf*. Vergl. hí-*raṇya*, aruṣā-stúpa.

-am 24,7. — -ēs 2) 518,1.

stegá, m., vielleicht *Pfeil* [von *stij = tij; vgl. Cu. 226, und zd. çtij Kampf, sowie tighri Pfeil].

-ās 857,9 ~ ná kṣām áti eti (agnis) prthvīm.
stená, m. [von stā], *Dieb*, *Räuber*.

-ās 219,10; 233,3; 469,7; 620,10; 923,10. — -ās 357,11. — -ēbhyas 214,16.

-ām 433,9; 492,13; 571,3; 676,14 (baddhām); 953,6.

(steya), n., *Diebstahl* [von-stā], enthalten in: *steya-krt*, a., *Diebstahl verübend* [krt von kř], *stehend*.

-řt stenás 620,10.

stoká, m., *Tropfen* [von 2. stu], insbesondere 2) mit dem Gen. des Tropfenden.

-ām 2) ghr̥tāsyā 921,16;
-ās 255,3 (ghr̥taṣcūtas).
5. — 2) mēdasas 255,
2.

stotf, m., Lobsänger [von stu].

-ā 38,4; 286,5; 372,2;
428,6; 429,1; 622,13;
633,6. 19. 22; 634,1;
639,26; 664,18.

-āram 105,8; 112,11;
275,6 = 486,27; 313,
13; 548,18; 602,4;
604,4; 656,2; 706,1;
763,4; 859,3.

-ré 124,10; 476,1.

-ūr kāmam 57,5; duro-
né 252,5; hāvam 653,
9; medhās 1021,9.

-āras [V.] 156,3.

-āras 193,12; 475,3; 495,
9; 652,7; 653,1; 930,
5.

stotrá, n., Lob, Loblied, Lobgesang [v. stu].

-ām 30,5; 138,1; 265,
14; 475,5; 493,11;
665,21; 710,5; 931,1.

-āsya ādhi gātana 409,
9; ādhi gāta 904,8.

stōma, m., dass.; bisweilen 2) mit objectivem Gen. — as, am nicht ganz vollständig.

-as 8,10; 16,7 agriyās
hīdispr̥k; 20,1; 51,
14; 127,10; 156,1;
165,11. 15; 166,15;
171,2; 173,13; 184,5;
292,1; 328,15 (matī-
nāam); 332,7; 333,3;
337,1 (havisman); 479,
3; 486,30; 536,9; 540,
5; 549,8; 550,14; 580,
5; 582,1 (cūśiās);
602,8; 625,18 (vāhi-
sthas āntamas); 634,
10; 646,16; 855,1
(cūcis); 969,3. — 2)
dyūmni vām — 696,
1.

-am 10,9; 12,12; 16,5;
21,1 (tāyos id — ucma-
si); 27,10 dr̥cikam;
44,14; 61,1,4; 94,1;
109,2 (nāvyaam); 184,
4; 196,7; 300,15 (ṣa-
syāmanam); 356,11;
367,2; 389,8; 451,2;
457,22; 476,1; 531,4
(nāvam); 537,1; 550,
21; 589,1; 609,1 (cū-
cim nāvajātam); 611,
5; 615,6; 621,14,15;
820,7; 882,3; 887,25;
889,6; 918,9; 919,12;

-āsas 2) mēdasas ghr̥-
tāsyā 255,4.
-ānām 2) mēdasas ghr̥-
tāsyā 255,1.

-fn 571,3 (indrasya);
768,4 (nfn); 904,8.

-rbhyas 11,3; 30,14; 33,
2; 58,8; 127,11; 192,
16; 202,21; 225,7;
229,11; 244,8; 328,8;
360,1,8; 364,7; 433,
10; 489,8; 519,10;

523,7; 524,6; 595,4;
622,24; 641,10; 673,
5; 686,8; 702,19. 25 —

27; 732,4; 818,13.

-rñām vivāci 486,29;
ksāye 418,4.

-rñām girbhīs 239,2;
bhadrakṛt 634,11; a-
vitā 850,3.

-ē 102,1.
-eṣu 1019,4.

(beidemale neben sa-
khiāsya); ādhi gahi
784,9.

-é 102,1.

-eṣu 1019,4.

932,11; 953,8. — 2)
mitrāsya aryaamnās
41,7; turānam 556,1;
tāva 622,17.

-ena 368,1; 429,1; 629,
4; 914,10.

-āya 623,11 (ṣagdhī —
pūrva).

-asya vardhanā 628,5;
ṣruṣṭi agne nāvasya
me — 643,14.

-e 288,2; 464,1. — 2)
asyā (agnēs) 370,3.

-āsas 288,14; 383,11;
438,2; 510,2. 3; 621,
29; 623,15. — 2) a-
cvinos 588,3; agnēs
663,1.

-ās 5,8; 11,8; 501,7;
535,10; 625,3; 628,
22; 629,8; 712,6; 873,
7; 911,8. — 2) in-
drasya 7,7.

-ās [zu lesen -aas] 673,
1.

-ān 10,4; 48,14; 114,9;
116,1; 126,1 (āman-
dān); 554,3; 646,4. —

2) 891,3 anarvānām.
-ebhis 9,3; 131,2; 138,
2,4; 204,5; 224,5; 239,
2; 266,13; 364,3; 368,

6; 465,7; 500,10; 578,
2; 596,1; 623,7. 16;
627,21; 628,7 — 9; 632,
23; 643,24; 948,5;
1023,8. — 2) asyā (in-
drasya) 925,11.

-ēs 136,5; 180,10; 200,3;
276,4; 306,1; 348,4;

-eṣu 202,3; 275,4; 1021,4.

stōma-tasta, a., zum Lobe gezimmert oder gedichtet [tasta Part. von takṣ]; 2) dem Loblied gedichtet ist.

-ā [f.] mātis 273,1.

-āsas 2) (pitāras) 841,9.

stoma-vārdhana, a., am Loblied sich erlabend.

-as (indras) 634,11.

stōma-vāhas, a., Loblied darbringend; 2) dem Loblied dargebracht werden [vāhas Darbringung].

-ās 2) (indras) 464,4.

-asas [V.] 1) sakhiās

624,2.

5,1.

-asas [N. p.] 1) gōta-

(stōmya), stōmia, a., des Lobes oder Lobliedes [stōma] werth.

-assavitā 22,8 (— nūnas);

sā (indras) 636,8.

-am nāram (indram) 644,

19; indram 922,6.

stōnā, a., etwa: still stehend, müssig stehend (für *sthonā, von sthū = sthā?).

-ās (dreisilbig) nā yé — ayāāsas mahnā (marū-
tas) 507,5.

stōlā, f., etwa: Körperwucht, Körperkraft (für sthōlā, von sthū = sthā?).

-ābhis — dhōtaribhis 485,7.

stri, f., Weib [aus *sūtrī von sū].

-i [N. s.] 415,6; 653,19;

-iyas [N. p.] pūnyagan-
dhās 571,8.

-iyas [A. p.] — hī dāsās
āyudhāni cakrē 384,
9; 164,16 (— satis).

-iyās [G.] 653,17 mā-
nas.

strēṇa, a., auf Weiber [strī] sich beziehend.

-āni sakhiāni 921,15.

(sthā, a., stehend [v. sthā], in apnaḥ-sthā u. s. w.

sthāvira, a., fest, stark, gewaltig [von sthū = sthā].

-as (indras) 171,5; 929,
5.

-am [m.] vṛsabhām tū-
mrām indram 314,10;

vājram 316,6.

-am [n.] ksatrām 54,8.

-āya (indrāya) 473,1.

-asya ghr̥śves (indra-

-ā gtr 181,7.

sthaçās, je nach dem Standort 229,8 — jānmāni
savitā vī ā-akar.

sthā [Cu. 216], 1) stehen, Gegensatz gehen
(car); daher 2) tashivās das Stehende mit

376,4; 410,5; 420,3;
433,4; 583,3; 589,3;
592,6; 612,1; 623,3;
626,1,3; 627,17; 632,
11; 663,11; 664,27;
670,10; 826,2; 890,7;
1021,6.

-eṣu 202,3; 275,4; 1021,4.

-ās [N. p. f.] matāyas
277,2.

mās 328,12; kānvāsas
624,2.

-asām 1) ṣrudhi 708,1
(SV. Acc.).

-ā [f.] sārāsvatī 502,10
(— bhūt).

-ās [N. p. f.] uṣāsas
124,13.

dem Gegensatze *jāgat*; 3) *stillstehen, weilen, verweilen*; 4) *unbeweglich, fest stehen*; 5) *da- stehen, bereit stehen*; 6) *aufrecht (ūrdhvā-s) stehen*; 7) *stehen, dastehen* mit andern Ad- jectiven, die die Art des Stehens bezeichnen; 8) *still stehen, verweilen* mit dem Particp, welches die Thätigkeit bezeichnet, um derent- willen man verweilt, bisweilen auch mehr abstract: bei der Thätigkeit *verharren*; 9) *stehen auf* [L., ādhi mit L.]; 10) *sich stützen, beruhen auf* [L.]; 11) *stehen, bleiben, sich aufhalten* an einem Orte oder bei jemand [L., Ortsadverbien, Präpos. mit Casus]; 12) *fest bleiben* bei einer Sache [L.]; 13) der Zusage [D.] *stehen, ihr treu bleiben*; 14) je- mandem [D.] *bereit stehen* zu [D.], auch ohne den einen oder andern der beiden Dativen; 15) *sich erheben* aus [Ab.], vgl. *ūd*; 16) *be- steigen* [A., L.], vgl. *ādhi, ā*.

Mit *āti* *hinwegschrei- ten* über, in seiner Gewalt haben, über- treffen [A.].

ādhi 1) *besteigen* [A., L.]; 2) *betreten* [A.]; 3) *sich stützen, be- ruhen auf* [A.]; 4) (siegreich) *treten auf* [L.].

ānu 1) *jemandem* [A., D.] *beistehen, ihm zur Seite stehen*; 2) *einer Handlung* [A.] *beiwohnen, dabei ge- genwärtig sein*; 3) *nach einer Sache* [A., D.] *stehen, d. h. sie zu erlangen suchen*; 4) *sich richten nach* [D.]; 5) *folgen in* *anu-sthā*.

antār *ferne halten, hem- men* (eigentlich sich dazwischen stellen).

āpa 1) *fern sein, sich entfernen*; 2) *fern sein von* [Ab.]; 3) *abtrünnig sein*.

āpi *sich nahen, nahe herankommen*.

abhi 1) *mit dem Fusse* [L., adhās m. Lo.] *nieder- treten* [A.]; 2) *Feinde u. s. w.* [A.] *bezingen, bewälti- gen*; 3) *etwas* [A.] *in seine Gewalt bekom- men*; 4) *sich* (mit Kraft) *ausbreiten* üb. [A.].

āva 1) *herabgehen* zu [A.]; 2) *hingelangen* zu [A.]; 3) *anheim- fallen* [D.]; 4) *herab-*

reichen bis [A.]; 5) *einer Sache* [Ab.] *ver- lustig gehen*; 6) *da- stehen* bei [L.].

ā 1) *Wagen, Rosse u. s. w.* [A., L.] *bestei- gen*; 2) *Höhen* [A.] *ersteigen*; 3) *hindrin- gen* zu [A.]; 4) *hin- gehen, hindringen* zu [L.], *sich einstellen* bei [L.]; 5) *heran- kommen, heran- treten, emporsteigen*; 6) *Caus.: befestigen* [A.]; 7) *Caus.: aufrichten* [A.], *aufsteigen las- sen*; 8) *Caus.: Schan- den anthun*.

ūd 1) *sich erheben, namentlich* 2) *von Schall, Licht, Kraft*; 3) *sich von wo* [Ab.] *erheben*; 4) *sich auf- machen* zu [D.]; 5) *sich erheben, aufbre- chen*; 6) *Caus.: em- porheben* [A.].

vi, ūd *nach verschiede- nen Seiten sich er- heben, vom Licht*.

ūpa 1) *dabeistehen, ge- genwärtig sein*; 2) *an jemand* [A.] *her- angehen, ihm nahen, zu ihm gelangen, be- sonders* 3) *Gaben, Lie- der* [N.] *dem Gotte* [A.]; 4) *hingelangen* zu, *erreichen* [A.]; 5) *herangehen an, d. h. beginnen* [A.]; 6) *her- beikommen von* [Ab.]; 7) *stehen, sich befin- den* bei, *unter* [L.];

8) *sich aufrichten* zu [A.]; 9) *wider jemand* [A.] *sich erheben*.

nis *hervorsteigen, her- vorwachsen* aus [Ab.].

pāri 1) *umlagern, um- schliessen* [A.]; 2) je- mandem [A.] *im Wege stehen, ihn hindern, eine Handlung* [A.] *hemmen*.

prā 1) *voransteigen*; 2) *vor jemand* [D.] *ste- hen, ihm bereit ste- hen, auch ohne Dat.*; 3) *jemandem* [D.] *be- reit stehen* zu [D.]; 4) *vortreten, vor- schreiten*; 5) *glück- lich vorschreiten*; 6) *vordringen* zu [A., ācha m. A.], über [āti m. A.].

āti *prāweit übertreffen* [A.].

abhi prā 1) *herantreten* zu, *gelangen zu* [A.]; 2) *Vorrang gewinnen*

vor [A.]; 3) *auch ohne Acc.*

prāti 1) *feststehen*; 2) *seinen Sitz haben* in [L.].

vi 1) *sich verbreiten, sich ausdehnen, sich vertheilen*; 2) *bild- lich: sich ausbreiten* (Wünsche); 3) *sich verbreiten* über [A., abhi, ānum. A.]; auch 4) *mit Loc.*; 5) *auf- brechen* von [Ab.]; auch ohne [Ab.]; 6) *jemandem* [D.] *zum Dienste sich verthei- len*; 7) *Caus.* (an ver- schiedenen Orten, L.) *befestigen* [A.].

sām 1) *zusammenste- hen*; 2) *mit jemand* [L., I.] *zusammentref- fen*; 3) *zusammenhin- kommen* zu [A.]; 4) (feindlich) *zusam- menstossen*.

Stamm *tiṣṭha*:

-asi 6) 639,10 (agne a- dhvarāya).

(-ati) *antār* AV. 1,2,4 *yāthā dyām* ca *pīthi- vim* ca — *téjanam*, *evā rógam* ca, *asrā- vām* ca *antār tiṣṭhatu mūñjas id*.

-athas 10) *vīśnos vi- krāmanesu* 629,12. — *adhi* 1) *rātham* 630, 6. — *ānu* 3) *prkṣē* 183,2.

-anti *ūpa* 2) *mā* 677, 14.

-āti [Co.] *ānu* 2) *nas yajñām* 316,2.

-am 11) *vānasya mā- dhya* ā 654,18.

-ās 6) 242,1 (agne). — 8) *prathāyan* 248,4.

-āt *ūpa* 3) *tvā rātis* 921,17.

-at 3) *duchūnā* 640,4. — 16) *hāri* 174,4; *rā- tham nā* 958,7. — *ādhi* 1) *hāri* 461,9. — ā 1) *rātham* 427,5.

-an 8) *vāvacānās* 949,3 (mātāras).

-a (-ā) 3) *maghavan* 287,2; *jāye* 921,1. — 6) 36,13 (ūtāye); 302, 1 (agne). — 16) *vā- tasya suyūjas* 121,12; *hāri* 269,1. — *ādhi* 1) *rātham* 387,3. — ā 1) *rātham* 355,11.

-ata 5) 191,6.

-ase *vi* 1) *agne* 669,14; 917,7.

-ante *ūpa* 7) *rocanē sū- riasya* 256,3 (āpas).

-anta *ūpa* 4) *açvatthām* 135,8.

tiṣṭha:

-asi 6) *ūrdhvā* 295,3 (uṣās). — 8) *çrīvān* 911,4. — *ādhi* 1) *rā- tham* 961,3. — ā 1) *rātham* 51,12; 214,3 (rītāya). — ūd 1) *sū- āhutas* (agnis) 944, 2.

-ati 11) *goṣu* 728,6; 774,19; *viçvāni bhū-*

vanā upāri 766,3; *nākasya prsthē* *ādhi* 125,5. — *ādhi* 1) *vañkutārā* (hāri) 51, 11. — *antār* AV. 6, 53,2 *vēçvānarāsna-* *duritāni viçvā*. — āva 2) *gomatim* 644,30. — ā 1) *rātham* 808,2; 849,3. — 4) *atasēgu*

58,2; gōṣu 808,7 (vī-sabhās).
 -athas ādhi 1) rātham 417,1; 867,2. — **ūpa** 5) rāvam 417,3.
 -anti 3) 836,8. — 4) rtena ādityās 911,1. — 9) vīdharmani 164,36. — **ādhi** 1) divās prsthām 795,2.
 -āti ādhi 1) rātham 82,4.
 -āthas ā 1) rātham 629,8.
 -at ādhi 1) rātham 678,15. — **ā** 1) rātham 118,5. — 2) brīhatās ājran 297,17 (sūrias).
 -ema abhi 2) prtsutis āsunvatām 110,7; dūdhīas 641,12.
 -a (-ā) 6) nas ūtāye 30,6. — 7) dhruvās 999,1,2. — 16) rātham 459,9. — **abhi** 1) tāpusim padā 42,4. — 2) tād (pājas rakṣāsas) 462,7; prītanāntam 1000,2; cārđhatas 895,12; cātṛiṇyātām mātāhāsi 382,3. — **ā** 1) rātham 84,3; 102,5; 177,3; 278,1; 472,5; 678,16; 855,8; 929,5; tām (ātyān) 177,2. — **ūd** 1) brahmaṇas pate 40,1; agne 300,4; 410,5; 643,5; savitar 554,2. — **āti** prā jānān 669,16. — **prāti** 2) ṣa-

Impf. ātiṣṭha:

-as .9) 11) bhūvanasya mūrdhān 914,5.
 -at 11) vījanīsu antār 164,9 (gārbhas). — **ādhi** 1) ārvantam 163,9. — 2) yād (padām)

atiṣṭha:

-as **ūd** 3) vivāsvatas 365,3.
 -at 11) antār vītrāsya jathāreṣu 54,10 (pārvatas). — **āti** da-
 cāṅgulām 916,1. — **ādhi** 1) enam (ācvaṁ) 163,2. — **āva** 1) aū-
 cumātīm 705,13 (drapsās). — **ā** 1) rātham 116,17. — **ūd** 1) in-
 dras 314,8; 206,7 (pār-
 vārk); 937,2 (vīsa-
 bhās).

dhīsu 842,3. — **sām** 2) indre 808,12.
 -atu 8) ucchvāncamānā 844,12 (prīthivi). — 11) ihā 845,3 (rayī). — **ānu** 1) ūrdhvā te sūnṛtā 134,1. — **antār** AV. 1,2,4 (s. tiṣṭhati).
 -atam ā 1) suvṛtam (rātham) 183,3.
 -ata [2. p.] **ūd** 1) sakṭhāyas 879,8; 1005,1. — **prā** 4) 15,9; 840,14.
 -antu 12) tāva vratē 798,37. — 14) asmē vājās, kṛṣṭāyas 781,7.
 -e [1. s. me.] **vi** 3) bhūvanā ānu vīcva 951,7.
 -ase **vi** 3) abhi jṛyāṇsi pāṛthivā 362,7. — 4) yūthē nā vīśabhās 822,9 (SV. vi rājasi).
 -ate **vi** 1) (uśās) 92,5. — 3) cōkas agnēs ōkāṇsi 229,5. — 4) atasēṣu 58,4 (agnis).
 -ante **vi** 2) kāmās 851,2.
 -āte [3. s. Co.] **ūpa** 4) grīhām-grīham 124,11 (agnis).
 -anta **ūpa** 2) anyām-
 anyam 943,5 (rāyas).
 -adhvam **vi** 4) vikṣū 620,18.
 -antām **vi** 1) te ajārās 252,2.

907,4. — **ā** 1) rātham 628,10. — **pari** 1) yās (apās) 32,8 (vītrās).
 -ata [2. p.] 11) salilē 898,6 (sūsamrabdhās).

-an 4) āpas āhigopās 32,11. — 8) ācīrvatis 399,10 (āpas). — 11) devānām māne 853,23; samudrē ādhi 924,6 (āpas). — **āpa** 2) vītrāt 950,8 (āpas). — **ā** 3) dhānvā, nīmnam 329,7 (ṣadhis, āpas). — **nīs** sārāsas 621,33 (naḍās iva).
 -anta **ūpa** 1) (kārāvas) 11,6.

Perf. tasthā:

-ō [3. s.] 3) mātā 853,14. — 8) āsamdinam 711,14 (barhis). — 16) nākasya sānavi 712,2. — **ati** jānān mahiśān iva 886,3. — **abhi** 2) pūrūm 524,4 (prītanāsu). — 4) dyōs nā bhūma, rayis jānān 461,1 (cāvasā). — **ādhi** 1) kēcavantā 931,5. — **ā** 1) rāthe 410,8 (rodasi). — 3) bhūvanāni 796,2. — **āti** prā jānān 64,13.
 -ō 4) indras nā 965,3 (samarē dhānām). — 6) ūrdhvās 164,10; 846,5; ūrdhvā 289,14. — 7) rīsvās 146,2; pratyāni vīcva bhūvanāni 914,16. — 10) dharūṇeṣu 831,6. — 11) bhūvaneṣu antār 710,14; vānē 830,5; vīrman 854,2; dru-
 hās bahulē antār 874,10; harmiēṣu 899,10. — **ādhi** 1) rātham 504,5. — **abhi** 2) prā-
 tījanyāni vīcva 346,7. — **ā** 1) ācvas de-
 vis 241,2; rātheṣu 64,9. — 3) amṛtāni 272,4; amṛtam divī 1021,7. — 4) eṣu āmava-
 tsu 507,6 (rodasi). — **ūd** 4) nīṣāhiya 33,14.
 -āthus ā 1) rātham 642,1.
 -athus 13) deṣṭrāya 911,15.
 -ātus 7) prātici 778,2 (dhāmani). — 16) sā-
 nuni pārvatānām 155,1.
 -atus 3) nā nāktōṣāsā 113,3. — 7) āminati 352,2 (dyāvāprīthivi);
 prāci 240,10 (rodasi). — 9) dhruvē padē 288,7. — **ā** 4) duronē 248,3.
 -ima (-imā) **ānu** 3) gās iva 824,3. — **ā** 3) vā-
 tān 962,3.
 -ūs 1) āpas 401,5 (Ge-
 gensatz cāranti na-
 diās). — 10) yāsmīn

617,4 = 908,6 (vīcva-
 ni bhūvanāni). — 11) padē paramē 72,2; mādhye divās 105,10; tīrthē nā 169,6; urō pathī antār 288,9; mānuṣas duronē 930,4. — **ādhi** 1) rātham 164,3; yātra (rāthe, cakrē) 164,2. — **ā** 1) prsatisu, rātheṣu 414,2. — 2) dhāmāni di-
 viāni 839,1. — 3) vī-
 cva suapatyāni 72,9. — **ūpa** 7) yāsya cār-
 man 522,6 (vīcve jā-
 nāsas). — **abhi** pra
 2) vīcva bhūvanā 891,15.
 -us 5) vīśabhāsas 423,2. — 7) ūparās 290,2 (ātyās). — 11) savi-
 tūr upāste 35,5. — 14) savāya te 350,5; asmē tārāya 705,1 (ā-
 pas). — 16) tād ēkam (vāpus) 416,1. — **ādhi** 3) ānim nā rāthyam 35,6. — **ānu** 1) tām
 ūtāyas 52,4. — 4) tā-
 va vratāya 264,4. — **ā** 1) rātham 112,2; cakrē 164,13. 11. — 2) nākam 85,7; mahās pathās 215,7. — **ūpa** 1) gāvas nā vaçrās 95,6. — 2) rājānam 449,4 (vīças). — **pāri** 1) apām nāpātām 226,3 (āpas). — **abhi** prā
 1) rayīm 206,5. — 2) ūrdhvās (agrūvas) 140,8. — **vi** 3) dhānva
 ānu mīgāyāsas 229,7. — 6) vāyāve 607,3.
 -e [1. s. me.] **āva** 3) nā
 mṛtyāve 874,5.
 -e [3. s.] 14) dūtāya
 prahie 935,3. — **āva**
 1) samudrām 398,9. —
vi 1) prīthivī 72,9. —
 3) abhi tvā 462,7 (pā-
 jas rakṣāsas).
 -ire 14) tūbhya mahi-
 mnē 774,27 (bhūva-
 nā). — **vi** 1) té (ma-
 rūtas) 627,8,36 (bhā-
 nūbhis).

Aorist āsthā:

-ās **adhi** 1) rātham 49,2. — at 6) 221,3 (ādhi an-

tárikse. — 8) apasé-
dhan rakśāsas 35,10.
— **adhi** 1) yām (rá-
tham) 385,1. — **ā** 3)
upāsthām 226,9. —
5) agnis 273,3. — **úd**
1) savitā 647,12 (ūr-
dhvās). — **vī** 1) a-
gnis 195,7; (vātaco-
ditas) 141,7. — 3) vā-
nā 65,8. — 5) sam-
vāranāt 519,2.
— **us** 11) ātra 235,7 (dhe-
nāvas); purāstāt 347,

asthā:

— **āt** 6) ūrdhvās 302,4;
355,2; 504,4; 827,1;
797,12 = 949,7 (gan-
dharvās ādhi nāke);
ūrdhvā 434,5. — 7) pra-
tyāñ vičvāni bhūva-
nāni 194,1; çunāpri-
sthās 586,1. — 15)
tāmasas 347,1 (jyo-
tis). — **adhi** 2) dyām
797,9; sānu 798,8. —
4) mūrdhān 486,31. —
abhi 2) rāmām 829,3
(vārnēs). — 4) vičvā
rājāñsi 149,4. — **ā** 1)
rātham 35,4; 594,4;
barhīs 799,4. — 2)
sānu 239,3. — 3) yō-
nim 239,7; vidāthāni
248,1; rōdasi 295,6.
— **úd** 1) arāmatīs 229,
4; (indras) 314,5; sa-
vitā 512,4; (usās) 593,
2. — 2) ghōśas de-
vānām 929,9; asya
çocīs 532,3. — 3) vī-
hāyās 123,1. — 4) sa-
vāya 229,1 (savitā). —
5) gōs 164,17. — **upa**
7) dhurī rāsabhāya
162,21 (vāji). — **prā**
4) jirās 608,2 (sómam
von sōtā abhāngig);
adhvaryūs 482,2.
— **āt** [zu sprechen -aat]
adhi 4) panināam
mūrdhān 486,31. —
úd 2) asya çocīs 532,
3. — **vī** **úd** asya ço-
çīs 643,4. — **abhi** **prā**
3) dāçvān 74,8.

sthā:

— **ām āva** 5) mā rāyās
218,17.
— **ās** 6) ūrdhvās 465,9.
— **ās pāri** 1) sindhum
326,12.
— **āt āva** 4) sindhum 603,

2 (usāsas). — **ā** 1)
bildl. tvā gīras rathīs
iva 704,1. — **úd** 1) 2)
çriyās usāsas apām
nā ūrmāyas 505,1. —
upa 9) mām 599,3
(ārātayas).
— **ithās sam** 2) vitrēna
939,3 (yudhāye).
— **ita upa** 6) mātūr 196,
6 (svāsā).
— **iran sam** 3) tvā 944,2
(srūcas). — **vī** 1) te
(drapsās) 94,11.

mākis etād 270,9; mā
vas 407,9 (sarāyus).
— **prāti** 1) çronās
206,7.
— **ātam āpa** 2) mā ava-
pānāt 932,2.
— **āta (-ātā) āpa** 1) mā
640,1. — **āva** 2) mā
parāvātas 407,8. —
abhi **prā** 1) yajñām
550,5.
— **us** 7) nicinās 24,7. —
antār mā nas 883,1
(ārātayas). — **upa** 3)

tvā gīras 534,3. —
pāri ārnas nā dvē-
sas 167,9; sinhām nā
kruddhām 369,3.
— **āti** [Co. 1.] **ānu** 1) rá-
tham 222,3 (ūtibhis).
— **āthas ā** 1) rátham 342,
4; 625,28.
— **eyāma** [Opt.] **upa** 4)
çaranā 488,8; çara-
nām nā vīksām 611,
5; tād (chardīs) 647,
20.

Stamm des Caus. sthāpaya:

— **anti ā** 6) tām (yām
juñjānti) 928,10.
— **ase ā** 6) mātārā 946,
7.

Impf. des Caus. asthāpaya:

— **adhvam ā** 7) vānaspā-
tim vāne 927,11.
— **anta ā** 7) yuvatim (sū-

Aorist des Caus. ātiṣṭhipa [tonlos 798,40]:

— **as vī** 7) rājas divās | — **at** **úd** 6) vanānās 798,
ātāsū 56,5. | 40 (mādhvas ūrmīs).

tiṣṭhipa:

— **at ā** 8) mā svādhitis tanvās ā — te 162,20.

Part. tiṣṭhat:

— **an** 9) rāthe 516,6. — **antam** 1) — utā vā cá-
adhi 1) rátham 269, | **rantam** 913,6. — **ā**
4. — **ud** 1) (indras) | 5) 272,4.
685,10. — 3) **pāri** | **antis** [A. p. f.] 11) ānī-
barhīsas 549,1. — **vī** | tasya sētō 893,4 (gās).
1) agnīs 829,3.

tiṣṭhamēna:

— **as upa** 1) 943,8. | — **ām upa** 1) vācam 710,
16.

Part. Perf. tasthivās, schwach tasthús:

— **ivān** 11) antārikṣe 439, | — **ivāñsā** 11) sarātham
5. | 108,1. — **ā** 1) rátham
203,8.
— **ivāñsam** 11) padé pa- | — **ivāñsas** 4) sváravas 242,
ramé 72,4; 226,14; | 6; pārvatās 290,1. —
tāmasi 450,7; apām | 11) ātra 33,15. — **abhi**
mādhye 605,4; tritiye | 3) dyumnā 300,9. —
rājasi 871,3. — **ava** | **ā** 2) amrtasya nābhīm
1) nābhas 705,14 (dra- | 401,2.
psām). — **ā** 1) nāvam |
116,5.
— **úsas** [G.] 4) gopājihva- | — **úsas** [A. p.] 1) cāran-
sya 272,9. — 2) pá- | tam pāri — 6,1. — 9)
tīm 89,5; 582,15; ā- | ráthesu 407,2. — **apa**
tmā 115,1; 617,6; ičā- | 3) 731,6.
nām 548,22. | — **úsīs** [N. p. f.] 11) irmā
416,2 (dhénās).

tasthānā:

— **ās** [m.] **sam** 4) jánās | — **e** [du. f.] **sam** 1) dyā-
868,4. | vāpīrthivi 857,7.
— **ām vī** 1) sindhum 326,
12 (ādhi kṣāmi).

Part. Aor. sthāt:

— **ātām** 1) gārbbhas ca —, gārbbhas carāthām 70,3

Part. II. **sthita (ṣṭhita):**

- as nīs mādhye ārnāsas | -ās [m.] abhī 1) (pas-
182,7 (vīkṣās). — vi | sivisch) sapātnās a-
5) 229,6. | dhās me padōs 992,
-am [m.] ānu 5) 887, | 2. — **prā** 1) divās
5(?) — **pāri** 1) [pas- | mūrdhānas 781,8. —
sivisch] ūrmīm apām | **vī** 3) rājāṁsi ānu 187,
458,12. | 4 (rāsās).
-am [n.] ūd (ūtthitam) | -ān **prā** 2) sōmān 614,
3) ātas ā 975,2 (rā- | 2; 23,1.
jas). — **prā** 2) sō- | -ā [n.] **prā** 6) rājāṁsi
mām mādhu 227,4; | 238,4 (çociṁsi). — 2)
228,2. — **vī** 1) jāgat | haviṁsi 942,8. — **vī**
488,29 = 851,6 (pu- | 1) tāva çṛṅgāni 163,
rutrā); brāhma 940, | 11.
8 (yāvat). | -ās [N. p. f.] **vī** 3) pī-
-asya **prā** 2) havīsas | thivīm ānu 923,19.
93,7; sōmasya 942, | -ās [A. p. f.] **pāri** 1)
2,7. | (pass.) apās 537,3 =
-e [L.] **prā** 2) adhvaré | 202,2 (āhinā); sirās
655,23. | 315,8.

sthitā:

- ās api ūcatīs 145,4.

Absolutiv **sthāya:**

- a **upa** 2) mātāram 282,3.

Verbale **sthā:**

siehe das folgende und die Zusammensetzungen prati-, ni-, pari-, vi-, anu-sthā, ava-sthā und die Verbindungen mit Nomen sowohl im Loc. als in der Grundform.

sthā, a., n., 1) a., *stehend* auf, in L.; 2) n., das *Stehende, Unbewegliche* mit dem Gegensatz *jāgat*.

- ās [N. m. s.] 1) ādityā- | 2) ~ jāgat ca 80,14;
nām cārmanī 861,9. | ~ jāgat yād 914,4;
-ām 1) kṣāmāni 797,11 | dhārāyantas ādityā-
(çakunām). | sas jāgat ~, devās...
-ā [n. Pada überall -ās] | 218,4.

sthānū, a. [von sthā], *stehend, unbeweglich*; 2) m., *Baumstumpf, Block*.

- ūm 2) patheṣṭhām 866,13.

sthātrī, a., n. [von sthā], 1) a., *stehend, sich nicht bewegend*, Gegensatz carātha; 2) n., das *Stehende, Unbewegliche* mit dem Gegensatz *jāgat*, oder 3) carātham. Merkwürdig ist die Bildung des Nom., Acc. neutr. auf -ūr (wie Gen.). Die Nomina auf -r bieten nur selten zur Bildung des Neutrums Veranlassung; die spätere Sprache bildet den Nom., Acc. eines solchen auf -r, was im RV. nicht vorkommt; dagegen finden sich zwei Versuche diese Casusform zu bilden, nämlich erstens auf -āri (s. dhartī), und dann in unserm Worte auf -ūr.

- ūr [N. A. n.] 2) in 490, | 349,6; gopās 576,2;
6 wird so statt -ar zu | mātavās 889,8; vā-
lesen sein ~ jāgat ā | yas 222,5 (vorher jā-
kīnūdhvam. — 3) 58, | gatām).
5; 68,1; 70,7 (s. ca- | -fn 1) paçūn ca ~ ca-
rātha). | rātham ca 72,6.

- ūr [G.] 2) satyām 159, |
3; janitrī 491,7; vaçi

sthātrī, m., 1) *Wagenlenker, Rosselenker* [von sthā], auch 2) mit dem Gen. des Wagens oder der Rosse, oder 3) bildlich.

- ar [V.] 1) indra ~ ha- | -ārā [V.] 2) vṛsnas (rā-
rivas ugra 33,5; 482, | thasya) 181,3.
3. — 2) indra ~ ha- | -ārā [N.] 2) rāthasya
rinaam 644,17; 666, | 885,1.
1; 653,12. | -āras [N. p.] 3) ~ hī
-ā 2) rāthasya 279,2. | prāsītō sthāna 441,6.

sthātrā, n. [von sthā], *Standort, Stelle*; vgl. bhūri-sthātra.

- é 164,15.

sthāna, n., *Aufenthalt, Wohnung* [von sthā]; vgl. raji-sthāna, su-sthāna.

- am 430,4; 586,1 (pī- | -āni 585,3; 1028,6.
thiviyām).

sthāman, n., *Standort* [von sthā]; vgl. pāka-sthāman, su-sthāman.

- a ādhi vām ~ vandhūre rāthe 139,4.

sthā-raçman, a., *feste Zügel* [raçmān] *habend*.

- ānas (marūtas) 441,5 [Pad. sthāh-raçmānaḥ].

sthāvira, a., *dick*, f. pl. sthāvirīs die *dicken, fetten* Tropfen der Milch, die zum Soma gegossen werden [vgl. sthāvira].

- is [A. p. f.] **prā** antār rṣayas ~ asikṣata 798,4.

sthīrā, a., n. [von sthā], 1) a., *fest, haltbar* (was sich nicht beugen oder zerbrechen lässt), parallel vidū, dīdhā; daher 2) *stark, kräftig, fest* von Personen oder ihrem Geiste, oder 3) von Speise, Kraft, Besitz u. s. w.; 4) n., *Sehne des Bogens* oder der *Bogen* selbst als *fester* (vgl. sthīrādhanvan); 5) n., *fester Ort, Feste*. — Vgl. gāvi-, jātu-, rīhu-sthīra.

- ās 2) indras 101,4 (kār- | -ō [du.] 1) gāvō 287,
mani); 232,10; 653,9; | 17 (vidūs ākṣas).
701,28. | -ās [m.] 1) nemāyas,
-ām [m.] 1) rātham 269, | rāthās 38,12. — 2)
4. — 2) indram 652, | mūras 675,2.
14; çevīdhām 887,20. | -āni 1) 127,4; 915,6 (ru-
— 3) rayīm 64,15. | jati); rocanā divās
-ām [n.] 1) yād 127,3; | 634,9.

- 39,3. — 2) mānas ki- | -ā [n.] 1) 640,1; āyu-
nuse 943,2; 384,4. — | dhā 39,2; 640,12. —
3) jānam, vāyas 37,9. | 3) ānnā 127,4; 303,
— 4) 960,2 (āva ta- | 10; çāvāṁsi 572,7. —
nuhi); 946,4 (ā ta- | 4) āva tanuhi 300,5;
nuṣva). | 639,20; 942,5; 224,
-āya 1) 465,8 (nā vidāve | 14; vī tanuhi 942,6
nāmate nā ~). — 2) | (dhānvanas).
(indrāya) 264,2 (vr- | -ēbhis 1) āṅgēs 224,9.
ṣṇe); 922,7(?). | -ēs 1) āṅgēs 89,8.

- āsya 3) çāvasas 406,2. | -ā [f.] 2) (sūryā) 167,7.

- é 5) neben vidō, pār- |
çāne 665,41.

sthīrā-dhanvan, a., *festen Bogen führend*.

- ane rudrāya 562,1.

sthīrā-pīta, a., *sicher geschützt* [pīta von 1. pā, vgl. nrpiti].

- am 897,5 utā tvam sakhyē ~ āhus, nā enam hinvanti āpi vājineṣu.

sthivī, m., etwa *Aehre des Getreides* oder (BR.) *Scheffel*.

-ibhyas [Ab.] pārvatebhyas nīs gās ūpe yāvam
iva ~ 894,3.

sthivimāt, a., mit *Aehren* oder (BR.) *Scheffeln*
versehen.

-āntas nāva (virāsas) paççātāt ~ ājan 853,15.

(sthū), Nebenform von sthā in sthāvira, sthā-
vira, anu-sthū und den folgenden zu Grunde
liegend.

sthūnā, f., *Säule* [von *sthū = sthā], vgl. āyas-
sahāsra-sthūna.

-ā 59,1 (upamīt); 399, | (dhruvā); āyas asya ~
2 (sūmitā); 637,14 | 416,7.
-ām 844,13.

sthūrā, a., n. [von *sthū = sthā], 1) a., *stark*,
dick, *wichtig*, *gross*; 2) n., Bezeichnung des
männlichen Gliedes (Sāy.).

-ām [m.] 1) rātnam mahī | kād cid 641,1. — 2)
~ brhāntam 460,10; | 621,34.
rayīm 982,3. | -āya 1) rāyās 317,4.

-ām [n.] 1) rādhas 624, | -āyos 1) gābhastios 470,
19; 644,29; 1023,8; | 2.

sthūrāgūpa, m., Eigenname eines Dichters
[starker Pfosten].

-avāt (nach Art des Sth.) 643,24 (arca).

sthūri, a., *einspannig*, *einseitig*; n. als Ad-
verb; vgl. a-sthūri.

-i nahī ~ rīutbā yātam āsti 957,3.

(sthéyas), *sehr beständig* [von sthā], enthalten
in āstheyas.

snā [Fi., vgl. nōs], Grundbegriff: sich ins
Wasser tauchen, daher sich waschen, sich
baden, schwimmen; 1) *sich waschen* mit [I.];
2) *sich waschen*, *sich baden*.

Mit ūd aus dem Wasser | ten; 2) Caus. *baden*,
hervortreten. | mit Wasser *bespülen*

prā 1) ins Wasser tre- | [A.].

Stamm **snā**:

-ātas [3. du.] 1) kṣīrēṇa 104,3 (kūyavasya yōṣe).

Stamm des Caus. **snāpāya**:

-anti pra 2) ūrmīnam (sómam) 810,6.

Part. **snāt**:

-āti [N. s. f.] 2) ūrdhvā | -ātis pra 1) ~ iva usrāas
iva ~ drçāye nas | 684,8.
asthāt 434,5 (uśās).

Absolutiv **snātvā**:

-ā 2) hradās iva ~ u tve dadīçre 897,7.

snāya:

-a ud té utsnāya rayīm abhi prá tasthus 206,5.

Verbale **snā**:

sich tauchend in, benetzend mit: ghrita-snā.

(snātr), a., *sich badend*, *waschend*, s. a-snātrf.

snih, Grundbegriff scheint: *feucht werden*, *zer-
schmelzen* [vergl. Ku. Zeitschr. 9,27], daher
Caus., *vernichten*, *töten* [Nēgh. vadhakarma].

Stamm des Caus. **snehāya**:

-at āsvāpayat nigūtas ~ ca 809,54.

snihiti, a. [von snih, vgl. das Caus.], *vernich-
tend*, *kämpfend*.

-im SV.-Lesart für sné- | -iṣu [f.] kṛṣṭiṣu 74,2.
hitis RV. 705,13.

snū, m. n. = sānu, das es in mehreren Casus
vertritt, das Oberste eines Dinges, nament-
lich 1) *Gipfel* des Berges [G.], oder 2) des
Himmels, der Schafwolle (in der Somaseihe)
[G.]; 3) *Oberfläche des Wassers* [G.]; 4)
Gipfel, höchster Ort [ohne Gen.]; 5) *Ober-
fläche, Gipfel der Somaseihe*. — Vgl. ghritā-
snu; in ghrita-snū, vṛdha-snū scheint es von
snā zu stammen.

-ūnā 2) divās 627,7. — 8. — 4) 441,4; 414,
4) 324,2 (brhatā). — 7.
5) 809,16.19. — -ūbhis [dreisilbig: sa-
nūbhis] 3) apām 604,
3.

-ōs [Ab.] 4) 323,4 (br-
hatās).

-ūbhis 1) girinām 666, (ūsu) divās prthivyās
18. — 2) āvīnaam 819, | ādhi ~ VS. 17,14.

(snusā), f. [wol aus sūnū-s, Cu. 444], die *Schnur*,
Schwiegertochter, enthalten in sū-snuṣa.

snéhiti, a. fem., *vernichtend*, *kämpfend* [von
snih Caus.].

-is [A. p.] āpa ~ nīmāṇās adhatta 705,13.

(spand), *zucken*; das Participle spandamāna ist
erhalten in der Lesart ā-spandamāna.

spaç, **paç**, letztere Form nur im Präsens-
stamme [Cu. 111], 1) *sehen*, *blicken*, *schauen*
ohne Object; 2) jemand, etwas [A.] *sehen*,
erblicken, *beschauen*, häufig mit dem Part.
praes. als Nebenobject; 3) mānasā, hīdā im
Geiste oder Herzen *betrachten*, *beschauen*;
4) *betrachten*, *erwägen* [A.]; *achten* auf [A.];
5) hundert Herbst (çarādas çatām) oder
langes Alter (dirghām āyus 116,25) *sehen* d. h.
erleben; 6) Caus. *erspähen* [A.].

Mit āti hindurch- | pāri 1) *überschauen*
schauen durch [A.]. | [A.]; 2) *sehen*, *er-
blicken*.

ānu 1) *hinblicken* nach | [A.]; 2) *vor sich sehen* [A.];
[A.]; 2) *erblicken*, *be-
merken* [A.]; 3) einen
Pfad [A.] *entlang
blicken*; 4) jemandem
[D.] den Pfad [A.]
ersehen, *zeigen*.

antār 1) *dazwischen*
schauen; 2) *hinein-
schauen* in, durch-
schauen [A.].

abhi 1) *beschauen*, *be-
obachten* [A.]; 2) *er-
wägen* [A.].

āva 1) *herabschauen*
auf [A.]; 2) *beschauen*,
beobachten [A.].

ūd in der Höhe *er-
blicken* [A.].

prā 1) *vorausblicken*;
2) *vor sich sehen* [A.];
3) *hinschauen* auf,
beschauen [A.].

abhi prā sich um-
schauen nach [A.].

prāti anblicken, *er-
schauen* [A.].

vi im Einzelnen *be-
schauen* [A.].

abhi vi 1) im Einzel-
nen *beschauen* [A.];
2) *sich zeigen* mit [I.].

sām 1) im Ganzen *er-
blicken*, *überschauen*
[A.]; 2) me. *sich zu-
sammen zeigen*.

Stamm **pāçya**:

-asi 2) bhuranyāntam | dhānam 913,12 (cā-
50,6 (cākṣasā); yātu- | kṣasā); yād 614,6 (cā-

ksasā sūriasya); ti-
sthantam, cārantam
913,6.
-ati 2) nas 571,6; vi-
cavam 687,5 (neben
cīnoti). — vi(ānnam)
951,4. — **abhi vi** 1)
viçvā 296,9; 1013,4.
— **sām** bhūvanā 296,
9; 1013,4.
-atas **abhi** 1) yūthā,
iva 645,7 (ādhi di-
vās).
-āmasi **pāri** 2) jārām
kaninām 152,4.
-anti **pāri** 2) vājīnam
pakvām 162,12.

paçya:

-asi 2) nas nidyāmānān
493,3. — **āti** rātryās
āndhas 94,7.
-ati **abhi** 1) viçvāni 25,
11; saptā devis 721,
6; bhūvanā 785,8; di-
vās padām 722,9 (sū-
ras cākṣasā). — **āva**
1) samudrām 626,29
(ātas).
-atha 2) tām (pānthām)
105,16. — **abhi** 1)
çārīrā 962,3.
-anti 2) paramām pa-
dām 22,20; jyōtis 626,
30; uśāsam 594,4; rā-
jas 83,2; ānikam 356,
1. — 3) patamgām
1003,1. — 4) kṛtāni
272,9. — **antār** 1)
132,3 (raçmibhis). —
2) vijīnā utā sādhu
218,3. — **pāri** 1) rō-
dasi 603,3.
-āsi [Co.] 2) yamām vā-
runam ca 840,7.
-āt 2) jīok sūriam uc-
cārantam 321,4.
-es [Opt.] 2) ādbhutān
298,12 (paçbhis).
-ema 2) bhadram 89,8

Impf. āpaçya:

-am 2) nārāçānsam 18,9;
gopām 164,31; 1003,
3; jāyām 314,13; jā-
tām 356,2; asya ma-
hitvām 905,1; grā-
mam vāhamānam 853,
19. — 3) gandharvān
272,6; tvā cēkitānam
didhiānam 1009,1. 2.

apaçya:

-am 2) te raçanās 163,
5; çiras patatṛi 163,

-at [Co.] 1) akṣaṇvān
164,16.
-au **prā** 2) aryamānam
174,6.
-āt 4) (jānā devānām)
898,1.
-ān 2) uśāsam 113,11.
-ema [Opt.] 2) sūriam uc-
cārantam 493,5; 885,
4; turvācam yādum
624,7. — 5) 582,16
(neben jivema).
-a 2) 709,4 mā.
-ata [2. p.] 2) mā 322,
1; imām (agnim) 450,
4; imām vadhūm 911,
33.

(akṣābhis); sūriam uc-
cārantam 716,6; 885,
6. — **prāti** tvā (sū-
riam) jyōk jīvās ~
863,7,8; 984,5. — **vi**
idām 984,4 (sām ca
vi ca); nīcākṣasas
984,5. — **sām** 1) 984,
4.
-a 2) sūryāyās rūpāni
911,35; viṣabhāsyā
yūñjam 928,9. — 4)
devāsya kāviam 881,
5. — **pāri** 2) rākṣas
913,10. — **prā** 1) nas
488,7. — **abhi vi**
2) brhatā rāyā 257,
2.
-ata [2. p.] 4) viṣnos
karmāni 22,19; pu-
stām (viriam) 103,5.
— **āva** 2) indrasya
bhāgam 1005,1.
-ate **ānu** 1) ubhē viçō
782,4. — **pāri** 2) gās
783,9.
-eta [3. s.] **ānu** 3) pān-
thām 943,5.
-asva 1) 653,19 (adbās,
mā upāri).

-at **pāri** 2) me tanūas
877,2; āpas 947,8.
-atām 2) tvā (vāsiṣṭham)
549,10.
-āma 2) hiranyāyam 139,
2.
-an 2) uśāsam 113,11.
-anta **sam** 2) devās vi-
çve 908,5.

6; te rūpām 163,7;
viçpātīm 164,1; dhū-

mām 164,43; hīranya-
dantam 356,3; cāran-
tam 356,4; çrēstham
vāpuṣām 416,1; dra-
psām cārantam 705,
14; tās (gās) cāran-
tis 853,8. — 3) tām
940,4 (pākena māna-
sā). — **abhi** 2) 1028,
6.
-as 2) āhes yātāram
32,14.
-at 2) indram 384,1; te
tanūas 877,1. — **ānu**
1) gām 164,9 (vatsās).

Perf. paspaç:

-çé [3. s.] 2) vṛatāni
22,19 (yātas).

Aor. āspaç:

-ṣta [3. s. me.] 4) bhūri ~ kártuam 10,2.

Stamm des Caus. spāçya:

-asva 6) 176,3 (~ yās asmadhrūk).

Part. pāçyat [vgl. āpaçyat]:

-an 1) 450,3; 897,4;
949,8 (gṛdhrasya cā-
kṣasā). — 2) bhūva-
nāni 35,2; jānmāni
50,7; varāhūn 88,5;
ijū vijīnā ca 297,17;
492,2; 576,2; imān
(marūtas) 407,3; jā-
tāvedasam 842,10; ā-
tithim 950,3. — 2) u.
3) tām 956,6 (mānasā
cākṣasā). — 5) dīr-
ghām āyus 116,25
(neben açnuvān). —
antār 2) vijīnā 808,
7. — **ava** 2) satyā-
nītē 565,3. — **sam**
1) viçvā bhūvanā 851,
6; viçvā bhūvanāni
965,1; pañktis 943,8.
-antas 2) andhām 147,
3; 300,13; rtāvanam
303,3; viçvam 640,26.
— úd jyōtis 50,10. —
pra 1) yudhēniāni
bhūri 946,5.
-anti **abhi** 1) vayūnā jā-
nānam 591,4.
-adbhyas 1) 113,5 (da-
bhrām).

pāçyamāna:

-as **pra** 1) 950,2 (amī-
tatvām emi).
-ās **sam** 2) 265,10.

Part. Perf. paspaçanā:

-ās 2) gās 928,8.
-ām **anu** 4) bahūbhyas
pānthām 840,1.

Part. II. spaṣṭa:

-as **ānu** 2) 986,4 (~ bhavati eṣās asya).

Verbale spāç:

siehe das Folgende und vi-spāç.

spāç, m. [von spaç], 1) *Späher*, besonders 2) die göttlichen *Späher*, die der Menschen Thaten erschauen; namentlich 3) *Späher* der Götter [G.]; 4) *Beschauer* mit obj. Gen.
-āt [N. s.] 2) indras-
-āças [N. p.] 1) 667,11
(ādhi kulāt). — 2) 25,
13; 508,5 (ādabdhā-
sas). — 3) vārūna-
sya 603,3; 785,4
(bhūrnayas); devā-
nām 836,8; eṣām 785,

7 (rudrāsas isīrāsas | -ācas [A. p.] 2) 33,8;
adrūhas ~ suāñcassu- | 300,3; 577,3.
drīcas nrcāksasas).

spārhā, a., *begehrenswerth, begehrt* [v. spīh].
-ās yūvā (agnis) 297,12; | vāsūni 123,6; vāsu
(vāyūs) 343,1. | 214,9; jānimāni agnēs
-ām [n.] réknas 31,14; | 297,7.
rātnam, máyas 597,3; | -ā [f.] mañhānā 297,6.
vāsu 665,40—42; 881, | -āyā çriyā 588,1.
6; mādhu 875,10. | -ās [N. p. f.] çriyas 531,
-āsya rādhasas 644,8. | 5.
-é [L.] vārñe (agnēs) | -ās [N. p. f., zu lesen
192,12; vasavyē 572, | -āas] niyūtas 852,1.
21. | -ās [A. p. f.] isas 828,
-ās [m.] rāntayas 814, | 6; gās 894,3.
5. | -ābhis ūtibhis 574,3;
-āni vāsu 575,6. | 600,3.
-ā [n.] 135,2 (vāsānas);

spārhā-rādhas, a., *begehrenswerthe Geschenke habend, erwünschtes Gut besitzend.*
-ās (indras) 312,16.

spārhā-vīra, a., *mit trefflichen Männern versehen.*
-am rayīm 408,14. | -ās [A. p. f.] niyūtas
607,5.

(**spīj**), enthalten mit ūpa in upa-spīj.

spūrdh, s. spīrdh.

spī [vgl. spīrdh], 1) *erkämpfen, erringen* [A.],
vgl. dhana-spīrt; 2) jemand [A.] *schützen* vor
[Ab.]; 3) *schützen, retten* [A.]; 4) jemandem
[A.] *verhelfen* zu [D.]; 5) *bekämpfen, be-*
zwingen [A.], in ā-spīta.

Mit **āpa** *Erholung ge-* | und purā m. Abl.];
währen, erquickern | 3) jemand [A.] *be-*
[A.]. | *schützen, erretten* (a-
vaspartīr).

āva 1) jemand [A.] | **nīs** jemand [A.] *retten*
schützen vor [Ab.]; | aus [Ab.].
2) *schützen* vor [Ab.],

Stamm **spīru**:

-avāma 1) vājam 398, | -vatē [3. p. me.] **apa** nā
10. | yām (indram) tīprās
-uhi 2) ālabdham āle- | (sómās) ~ 622,5.
bhanāt yātudhāt
913,7.

Aor. **aspī**, **aspar**:

-ar [2. s.] 3) ātrim 369,5.

spī, **spār**:

-ar [2. s. Co.] **āva** 1) | -rdhi [Iv.] **āva** 1) nas
nas nidās 782,10. | āmates, kṣudhās, a-
-ārat **āva** 2) abhīcastes | bhīcastes 675,14. —
483,4. | 3) pitāram 357,9.
-arat 3) 161,5 anyēs enān | -ritam [2. du. Iv.] **āva**
kaniā nāmabhis ~. | 2) purā abhīcastes
-artam [2. du. Co.] **nīs** | 865,6.
ātrim ānhasas, tāma-
sas 587,5.

Aor. **āspārs**:

-ṣam 4) enam çatāçaradaya 987,2.

Inf. **spāras**:

-ase 4) nas isē bhujē 640,8.

Part. II. **spīta**:

enthalten in ā-spīta.

Verbale **spīrt**:

enthalten in dhana-spīrt.

spīrdh, **spūrdh**, erweitert aus spī, 1) *kämpfen, sich den Vorrang streitig machen*; 2) *kämpfen mit* [I.]; 3) *kämpfen um* [A.]; 4) *wetteifern*; 5) *eifern um, ringen, streben nach* [D., L.]. Mit **prā** *sich in Streit einlassen*. Vi *wetteifern* s. viṣpar-dhas.

ādhi *eifern um, streben nach* [L.].

Stamm I. **spārdha**:

-ante 1) 601,2 (devahūye). — 5) āvase 455,3 (rāyas). — **ādhi** asmin dhiyas sūrie nā viças 806,1.

Stamm II. **spūrdhā**:

-ān **prā** vām 508,9 (dreisilbig —).

Perf. **paspīrdh**:

-dhāte 1) sāt ca āsat | -dhre **ādhi** indre 475,1
ca vācasī 620,12. | (stutāyās).

Aor. **āpaspīrdha**:

-ethām 3) yād 510,8 (indras ca viṣṇo).

Aorist **aspīrdh**:

-dhran 1) çyenās 572,3. — 5) divās çārdhāya 507,11 (mañiṣas, āpas nā).

Part. **spārdhamāna** [von Stamm I.]:

(-am) 1) (indram) SV. - | -ā [f.] 1) sēnā 929,(14).
Variante für krākṣa- | -e [du. f.] 1) mithati
mānam 685,11. | 609,15.

-ās [m.] 2) yāvabhīs | (-ās) [N. p. f.] kṣitāyas
33,5 (āyavānas). | SV. 1,4,1,5,6.

Part. Perf. **paspīrdhānā**:

-ām 3) sūrie 61,15 (é- | -ēbhayas [D.] 5) sūria-
taçam). | sya sātō 210,4.
-āsas [m.] 4) makhās | -āsas [f.] 4) giras 534,
119,3 (mithās). | 3.

Part. Aor. **spīrdhānā**:

-ām 1) (agnīm) 265,4.

Inf. **spūrdhās**:

-āse 5) kṣāyē maghónaam 418,4 (vgl. vīrdhāse V. 5).

Verbale **spīrdh**:

siehe das folgende und pari-spīrdh.

spīrdh, f., 1) *Kampf*; 2) *Gegner, Feind*.

-rdhi 1) 598,9. | 486,18; 490,15 (āde-
-rdhas [N. p.] 2) 708,6; | vis); 634,13; 701,32;
926,12. | 708,5; 719,5; 732,1;
-rdhas [A. p.] 2) 8,3; | 844,9; 939,4; 933,2.
174,5; 179,3; 202,19; | -rdhām 2) tarutāram
398,7; 409,6; 446,6; | 119,10; sahodās 174.
447,6; 461,9; 466,2. | 10.
9 ~ mithatis ādevis;

spīç, 1) *berühren* [L., A.], auch in bildlichem Sinne; 2) *kosend berühren, liebend umfassen* [A., L.] (vgl. rta-spīç); 3) *heranreichen an, erreichen, erlangen* [A.]; 4) Caus., etwas [A.] womit [I., L.] *in Berührung setzen*.

Mit **ānu** engangeschlossen folgen.
ūpa berühren, heranreichen an [A.] mit [I.].
upāri emporragen in upari-spr̥ṣ.

nī 1) *schmeichelnd berühren* [L.] mit [I.]; bildlich 2) *liebkosend berühren* [L.].

Stamm I. **spṛā:**

-āmi **ūpa** dyām varṣmānā 951,7.
 -āmasi **ūpa** tvā hāstābhyām 963,7.
 -ānti 2) tvā uṇtis u-ṇāntam 62,11 (manishās, pātīm nā pātīs).
 -anti 1) divi 36,3 (bhānāvas).
 (-at) 3) nā ~ rayīm avratās SV. 1,5,2,1,5.

-a 3) vājān 299,15 (mānmabhis). — **ānu** 300,2. — **ūpa** diviām sānu stūpēs 518,1; yātudhānān arcīṣa 913,2. — **nī** tanūi crutāsya dhiyā 705,11.
 -āta [2. p.] 1) divās sānu 896,5.

Impf. **aspr̥ṣa:**

-at 1) nākam 449,2 (mahinā).

Perf. stark **paspār̥ṣ:**

-ṣat [Co.] 2) vām hr̥dī 337,1 (stomas).

Stamm des Caus. **spar̥ṣaya:**

-asva 4) tanūam vārcasā, rūpēs 938,3.

Aor. des Caus. **pispr̥ṣa:**

-ati [3. s. Co.] 4) tanūi-as 4) yajñām devēṣu vipas 490,12 (stṛbhis nā nākam). 456,18.

Verbale **spṛ̥ṣ** (als Infinitiv):

-r̥ṣe **ni** 2) hr̥dī asya 917,13 (jāyā-iva pātye).

Ferner in Zusammensetzung a) mit Richtungswörtern in: upa-, upari-, ni-spr̥ṣ; b) mit nominellen Stammformen: r̥ta-, r̥atha-, sādāna-spr̥ṣ; c) mit Locativen: hr̥dī-, divi-spr̥ṣ.

spṛh, *eifrig begehren, Verlangen haben* nach [Dat.].

Stamm **spṛhaya:**

-anti nā svāpnāya 622,18. — et nā duruktāya ~ 41,9.

Impf. **aspr̥haya:**

-am tāsme ~ pūnar 961,2.

spṛhayād-varṇa, a., *nach Glanz* [varṇa 2] strebend [spṛhayat Part. von spṛh].

-as agnis 201,5.

(**spṛhayāyya**), **spṛhayāyia**, a., *begehrungs-wert* (urspr. Part. IV. von einem aus dem Stamme spṛhaya von spṛh entsprungenen *spṛhayāy).

-as rayis 456,12; 520,9. — asya rāyās 706,15. — āñi vāsūni 448,3.

sphar, siehe sphur.

(**sphāy**, **sphā**), *schwellen, wachsen*, in sphāna, sphāti.

sphāti, f., die *Mastung*, das *Fettwerden* [von *sphā].

-īm tēṣām (paṇūnām) nas ~ ā yaja 188,9.

(**sphāna**), a., *mehrend* [von sphā], in gaya-sphāna.

sphigī, f., *Hinterbacke, Hüfte*, als die schwelende, fette [wie das gleichbedeutende sphij zu einer aus sphāy, *sphi erweiterten Wurzel gehörig, vgl. Ku. 3,324; 12,121].

-iam [A.] savyām ānu-īā [I.] yād anyāyā ~ vāvase vr̥ṣa 624,8. — ksām āvasthās 266,11.

sphirā, a., *feist* [von *sphi = sphāy].

-ām udāram 621,23.

sphur, **sphar** [Cu. 389], 1) *wegstossen* [A.] mit dem Fusse [I.]; 2) auch ohne Instr.; 3) mit upāri in die Höhe *springen* (von Würfeln).

Mit **ānu** *fortschnellen* [Ab.]; 2) auch ohne **ānu** *anuspühren* Abl.

AV. 1,2,3.

āpa *wegstossen, sich entziehen* (von der Milchkuh, die keine Milch geben will, vgl. ān-*apasphur* u. s. w.).

nīs 1) *fortstossen, wegschleudern* [A.] von **prā** *sich heftig hin und her bewegen*. **prāti** *zurückstossen* [A.]. **vi** *hinwegschnellen, auseinanderjagen* [A.]; vgl. viṣphulīṅga.

Stamm **sphurā:**

-anti 3) 860,9 (akṣāsas). — ānu gāvas iṇipyām 508,11.

-at 1) mātām padāksūmpam iva 84,8. — a **prāti** āñhas 299,14.

-ān [dreisilbig ˘ ˘ ˘]

Impf. **āsphura** [betont nur 203,12]:

-as **nīs** 1) vītrām dhānubhyas 623,19. — **nīs** 2) vītrām 202,9.

-at 2) rōhiṇām 203,12.

Aor. **spharī:**

-is **āpa** 502,14 sārāsvati .. mā-āpa ~ pāyasā mā nas ā dhak.

Part. **sphurāt** [vgl. ān-*apasphurat*]:

-ān **pra** 605,2 yād emi-ānti [du. f.] vi ārtni ~ iva dṛtis nā dhāmā-ime ~ amitrān 516, tās. 4.

Verbale **sphūr:**

in apa-sphūr, ān-*apasphur*.

sphūrj, *rauschen, donnern* [Cu. 156]; Caus. dass.

Part. Caus. **sphūrjāyat:**

-an arcīṣa 913,11 (agnis).

sma, **smā** [uraltes Adverb, welches der indogermanischen Pronominaldeklination vielfach angefügt wird und daher älter ist als die Deklination; Zusammenhang mit sām, sama ist wahrscheinlich, nur darf man nicht mit Benfey u. A. dasselbe als Instrumental von sama auffassen]. Ueber die Verlängerung des a siehe Prāt. 502,510—514,517,537, und über Verwandlung des s in ṣ Prāt. 324. Das Verb des Satzes, zu dem sma gehört, steht im Praes. Ind., Impv., seltener im Praes. Conj., nur an drei Stellen im Perfect: 507,6 (tasthō); 695,3 (dadathus); 327,7 (āhus). — 1) nach Demonstrativen und Personalpronomen verstärkend etwa in dem Sinne: *eben, gerade, zumal* (nur schwächer als diese), so nach tāsya 12,8; tām

102,3; sá 361,4; ású 485,18; asmákam 102,5; yusmákam 407,5; ádhā 15,10; 104,5; 127,6,9; 222,2; 312,17; 363,5; 408,6; 453,5; 456,9; 466,7; 487,10,11; 507,6; 519,2; 572,22; 599,5; ihā 410,7; so auch nach sá hí 128,5; 361,7; 377,4; 641,10; 732,2; té hí 645,15; tuām hí 264,4; tuām hí 443,2; yuvām hí 695,3; yuvām cid hí 180,8; ádhā cid hí 180,7. — 2) in ähnlichem Sinne nach Relativen: yás 129,2; 334,4; yám 203,5; yéna 296,1, oder Nomen: durvartus 334,8; cúcis 361,8; divi ca 458,14; maghónas 548,15; kútam 928,4; dasmās hí 129,3; sunvānas hí 133,7; yajñās hí 173,11; rtēna hí 299,10; ukthēbhis hí 399,4; máde hí 621,21; devāsas hí 647,14; agnis cid hí 169,3; krtām cid hí 306,7; mitrás cid hí 838,5. — 3) verstärkend etwa in dem Sinne: *fürwahr*, nach maksū hí 339,3; vícve hí 647,4; tris 921,5; áram hí 701,26; nach Negationen: ná 1004,3; nahí 327,9; mā 853,24. — 4) utā sma und besonders, und zumal 28,6; 327,7,8; 334,5,6,8,9; 336,3; 363,3,4; 406,8,9; 799,9; 921,5; 922,10. — 5) die Handlung des Verbs hervorhebend: *traum, fürwahr, recht, zumal*, aber auch mehr zeitlich: *schon*; es steht in diesem Falle hinter dem einfachen Verb, was dann meist die Verszeile beginnt: ásti 37,15; ásti hí 173,12; smási 37,15; vanvāntu 537,9; yandhi 604,6; váhami 859,1; řchānti 928,6; pināsti 962,7; und auch, wo dies nicht der Fall ist, betont wird 485,18 kiruhi, oder, wenn das Verb mit einem Richtungswort zusammengehört, hinter diesem, so hinter áva 361,5; 960,2; ní 506,4; ā 51,12; 644,6; 855,8; prāti 12,5; 531,13; 664,11; 913,23; prá 669,10; āpa 42,2; 921,8; úd 928,2; pari hí 799,6; ā hí 26,3; 325,2. — 6) mit folgendem purā und dem Praes. Indic. etwa in dem Sinne „jetzt wie auch zuvor“: yé smā purā gātīyānti 169,5; nahí sma yád ha vas purā stómēbhis vřktabārhisas čārdhān řtāśya jīnvatha 627,21; samhoatrām sma purā nāri sámanam vā áva gachati 912,10.

smát-puramdhi, a., mit [smád] *Fülle* [púramdhi] *versehen*.

-is (indras) 654,6.

smád [altes neutr. von samá, also für samád (vgl. sumád), wie auch 519,8 gesprochen werden muss], 1) Präpos. *zugleich mit* [I.]; 2) *zugleich zusammen* von einer Mehrzahl; 3) *zugleich*, in dem Sinne von „sowohl als auch“. 1) sūribhis 51,15; 186,6; 395,15; 638,4; etāyā sukīrtiā 646,19; nadibhis 395,19. — 2) 186,8 (sámanasas sadantu); 441,8 (yuyotana rathias ná); 640,18 (cārantī yé). — 3) sūribhyas grīnaté 195,9; sūrin jaritfn 519,8; ~ ā párá ét āpa 887,8; tāsya vājras krandati ~ (zugleich mit ihm) 100,13.

smád-abhiču, a., mit *Zügeln* [abhiču] *versehen*. -ū [du.] viprā 645,24 (neben káčāvantā).

smád-ibha, m., Eigenname eines Mannes (mit Dienerschaft, ibha, *versehen*).

-am túgram ~ ca 875,4.

smád-išta, a., mit [smád] *einem Auftrag* (ištā Part. II. von 2. iṣ) *versehen* (BR.).

-ās [m.] spācas vāruṇasya 603,3.

smád-ūdhan, a., mit [smád] *vollem Euter* [ūdhan] *versehen*.

-nis [N. p. f.] dhenāvas 73,6.

smád-diṣṭi, a., mit *Lenkung versehen*, 1) *gut lenkend*; 2) *gut zu lenken*.

-is 1) (indras) 279,5. | -in 2) hirañinas (áčvān)

-ī 2) dāsā 888,10. | 504,9.

-ayas 2) řjrasas 534,23.

smád-rātiśac, a., *zugleich, zusammen Gaben spendend* [rātiśac].

-ācas agnāyas 648,2.

smar, siehe smr.

smi [Cu. 464], *lächeln, hold lächeln*; daher 2) *freundlich, glänzend erscheinen*; 3) *lächeln durch, freundlich hindurchblicken durch* [I.].

Mit áva *hernieder-üpa anlächeln* [A.].
leuchten. | **sām** *zugleich lächeln*.

Stamm **smaya**:

-ate usās 92,6.

-cte 2) tanūā virūpe 238, | -anta áva vidyūtas pr-
6 (uśāsā). | thivyām 168,8.

Part. **smāyamāna**:

-as 3) dyōs iva nābho- | -āsas [f.] kalyānas (yó-
bhis 195,6. | sās) 354,8.

-ā [f.] sam yuvatis (u- | -ābhis čivābhis ná (uśā-
śās) 123,10. | dbhis) 79,2.

Part. Perf. **siṣṁiyānā**:

-ā [f.] upa jāram 949,5 (apsarās).

smř, smar [Cu. 466], *gedenken*.

Mit ánu *gedenken an*, | **prāti** *sich zurückerin-*
achten auf [A.]. | *nern*.

Stamm **smāra** (betont nur 932,9):

-āthas [2. du. Co. I.] ánu | -ethām [2. du. Co. II.]
932,9 kárnā-iva čā- | **prāti** 620,7.
sus ánu hí ~.

Part. II. **smřta**:

in á-smřtadhru.

(smera), a., siehe á-smera.

syá, siá, pron., liefert den Nom. s. m. und f. zu tyā (s. d.), *jener, der*, stets adjectivisch. und nie an erster Stelle des Satzes stehend; 2) häufig geht ihm ein anderes Demonstrativ (etā, idām) voran, von dem es gewöhnlich durch u getrennt ist.

-yā dūtās 161,4; indras 222,3; 539,3; devās 222,4; hāstas 224,7; devās savitā 229,1; 491,13; 512,1,4; 554,1; vāji 334,7; 336,4; 410,7; virās 384,1; jānas 443,3; sūrias 576,2; 645,19; yās ha ~ rāthas 585,5; savitā 647,12; vřsabhās 673,7; vāhnis 801,1;	indus 810,2,3; mřgās 912,22; kavīs 918,12. — 2) esā 341,1 (bhā-nūs); 583,7; 584,9; 750,4—6; 774,13; 796,4; 799,4; 808,15; 809,46 (sōmas); 820,5 (sutās); esā u 750,1; 715,10 (sutās); ayām u 1002,3 (hótā). -iā agnis 524,2. -yā nřthā 104,5; mākřikā
--	---

119,9; svadhā 165,6; |
 ṛuṣṭis 178,1; gīr 181, |
 8; jāni 348,1; samidh |
 360,4; sārāsvatī 502, |
 7; 611,4; ādītis 638, |
 7; śindhus 646,18; |

yōsanā 666,33. — 2) |
 eṣā 88,6; eṣā ~ duhitā |
 divās 591,4; 596,2 (u- |
 śās). |
 -iā duhitā dīvojas 506,1. |

syad, syand, 1) *fließen, strömen*, insbeson-
 dere 2) vom Soma; 3) *eilend laufen*, von
 lebenden Wesen, häufig in Bildern mit der
 Bedeutung 1 oder 2 verbunden; 4) *hinströmen*
 zu (ā) über (āti). — Auch das Causale hat
 dieselben Bedeutungen.

Mit **ācha** *hinströmen* zu | **prā** 1) *vorströmen* (vom
 [A.], so auch im In- | Soma); 2) *vorströmen*,
 tens. | *hineilen* zu (ācha).

ānu *entlangströmen* | **pāri prā** *rings hervor-*
 eine Bahn [A.]. | *strömen* (v. Soma).

Stamm **syānda** (betont nur 437,8; 813,2):
 -ate 2) 3) ātyas (sōmas) | -asva **prā** 1) 779,28.
 792,3. — **paripra** in- | -antām 1) kulyās 437,
 dus ācvas nā 813,2. | 8.

Aorist **asyand**, 2. 3. s. **asyān**:

-ān [3. s.] **prā** 1) sōmas 801,1.

Aor. des Caus. **āsisyada** (betont nur 793,2;
 780,1):

-at 2) 761,5; 818,12. — | — **prā** 742,4; 790,1.
 4) indram ā 739,6; | — **pāri prā** 726,1.
 āti vārān 772,3. — | -anta **prā** 2) devām
āchā kalācān 793,2. | ācha 780,1.

Part. **syāndamāna** (in āsyandamāna nicht
 gleitend 299,10):

-ās [N. p. f.] 1) āpas 32,2 (dhenāvās nā).

Part. des Intens. **sāniṣyadat**:

-at [m.] **āchā** vājam 822,4.

Part. II. **syannā**:

-ās 3) ācāvās 407,7.

Part. III. **syānti**:

-a 3) (indras) ~ pathā virūkmātā 848,4.

Inf. des Caus. **syandayādhi**:

-yē 1) 318,7 yād sim (apās) ānu prā mucās
 badbadhānās, dirghām ānu prāsītīm ~.

Verbale **syād** (als Infin.):

-āde **anu** (passivisch) 204,2 samānās ādhvā pra-
 vātām anuṣyāde.

Ausserdem erscheint es in raghu-syād, ha-
 vana-syād.

syandanā, m., *Fahrzeug, Wagen*.

-é 287,19 (Cod. Chambers 60 hat übereinstimmend
 mit Sāy. syandané, Aufr. und Müller span-
 dané).

syandrá, a., *eilend* [von syand], 2) *schnell ver-*
gehend.

-ās (agnis) 453,5. | -āsas (marūtas) 441,3;
 -ām [n.] 2) dhānam nā | ~ nā ukśānas (marū-
 ~ 868,5. | tas) 406,3.
 -ā [V. du.] aṇvinō 180,9.
 -ās nāras (marūtas) 406,
 8.

(**syālā**), sialā, m., *Bruder der Frau*.

-āt 109,2.

syū und **syūtā** siehe siv.

syūma-gabhasti, a., *Riemen* [syūman] *zur*
Deichsel [gābhasti] *habend, mit Riemen ge-*
zogen.

-is vām rāthas 122,15. | -im vām rātham 587,3.

syūma-grbh, a., *den Zügel* [syūman] *heftig*
fassend.

-rbhe 477,2 ~ dūdhaye ārvate.

syūman, n., *Band, Riemen, Gurt* [von siv]; 2)
 bildlich *Kette, Reihe*.

-a āva ~ iva cinvati | der Sänger sendet
 295,4. | Lieder aus in einer

-anā [I.] 2) 113,17 ~ | Reihe (wonach unter
 vācās ūd iyarti vāhnis | vāc zu ändern).

syūma-raçmi, m., *Eigennamen eines Mannes*.

-aye 112,16. | -ō [L.] rjūnasi 1021,2.

(**syonā**), sionā, a., n. [von syu = siv], 1) a.,
unangenehm, besonders zum Sitzen oder Gehen,
 aber auch allgemeiner *erfreulich, freude-*
gewährend; insbesondere 2) mit Dat., und
 3) in der Verbindung jemandem [D.] etwas
 [A.] *angenehm* zum Sitzen oder Gehen, *lieb*,
erfreulich machen [kr̥]; 4) n., *weiches Lager*,
angenehme Lage.

-ām [m.] 3) sukṛte u- | -āt 4) ~ ā vas pratibū-
 lokām 358,11; pātye | dhyamānās 347,10.

vahatūm 911,20. | -é [L.] 4) ~ ā 457,42.

-ām [n.] 1) barhis 936, | -ān 3) pathās manave
 8. — 2) devébhyas | 899,7.

āditaye 936,4 (barhis). | -ā [f.] 1) ~ prithivi bha-
 — 3) barhis vas 896, | va 22,15; ~ çām nas
 8. | bhava 911,44.

(**syona-kṛt**), siona-kṛt, a., *weichen Sitz be-*
reitend, Angenehmes wirkend.

-rt [N. s. m.] yās (mārtas) 31,15.

(**syona-çi**), siona-çi, a., *auf weichem Lager*
 [sionā] *ruhend* (BR.).

-is ātithis (agnis) 73,1; 558,4.

srañs, siehe sras.

srakti, f., ursprünglich wol: *Windung, Wen-*
dung [von *sraj], vgl. nāvasrakti, daher *Ecke*,
hervorragende Zacke.

-is [A. p.] 534,17 āva ~ vegiā avīçcat indras.

sṛākva, m. oder n., *Mundwinkel*, und wol all-
 gemeiner *Mund, Rachen* (BR.); vgl. sṛkvan.
 (Grundbedeutung wol „Ecke“, und Wurzel
 *sraj mit verhärtetem Auslaute).

-e ~ drapsāsya dhāma- | -esu ūpa ~ bāpsatas 571,
 tas 785,1. | 2; 681,15.

(**sraj**), *winden, wenden, drehen* (vgl. sij), da-
 von sṛāj, rājju, srakti.

Verbale **sṛāj** in rajjusṛāj, Pān. 8,2,36.

sṛāj, f., *Gewinde, Blumenkranz* [von sraj].

-ājam 334,6; 667,15. | -akṣū 407,4.

-ājas [A. p.] 1025,3.

sraṇāt, f., *Strom* [von sru]; insbesondere 2)
 saptā sraṇātas die sieben Ströme.

-átas [N. p.] 190,7; 280,4; ná tám gūhanti ~ 875,9.
gabhirās 934,4. — 2) 71,7 (yahvis); 534,24.

sравátha, n., das *Rinnen, Strömen* [von sru].
-e mádhūnām 235,7.

sras, srañs,

Mit **ava** *herabfallen*. | **ví** 1) *ausgleiten*, auch *ati überspringen* [A.]. | in bildlichem Sinne.

Stamm **srasa**:

-ema áti vijānam ná áhnas 452,6.

Verbale **sras** als Infín.:

-ásas [Ab.] **ava** ástabhnāt dyām ~ 208,5; **ví** 668,5 ~ caritrāt (mit Attraktion); 230,4 ~ pātām asmān.

(**sra**), eine solche Wurzel nebst ihrer Schwächung zu sri und deren Erweiterung durch dh, v mit der Bedeutung *ausrenken, aus seiner natürlichen Lage bringen*, und intrans. *verrenkt sein, fehlgehen, fehlerhaft handeln* scheint für die folgenden Wörter, sowie für sremān angenommen werden zu müssen.

sramā, a. = slav. chromū (Goldschmidt in Beitr. 7,252), *der sich den Fuss verrenkt hat, lahm, hinkend*.

-ām utā ~ dhiññā sám rinīthas 117,19.

sramā, m., *Verrenkung des Fusses, Beinbruch*; später auch allgemeiner „Siechthum“.

-āt imé mā . . . rátham ná gāvas sám anāha parvasu, té mā raksantu visrásas caritraat utā mā ~ yavayantu indavas 668,5.

sridh, 1) *straucheln oder fehlgehen*; 2) *fehlerhaft handeln, etwas falsch machen* (besonders beim Opfer); 3) *fehlschlagen*, vom Opfer. — Auch für á-sredhat, á-sridhāna wird man diese intransitive Bedeutung zu Grunde legen müssen, während für a-sridh die transitive „nicht irre führend, nicht schädigend, heilsam“ angemessen erscheint.

Stamm **sredha**:

-ati 1) ná ~ ná vyathate | -ata 2) mā ~ sominas ná riṣyati 408,7. | 548,9.

Aor. **sridh**:

-dhat 3) mā yajñās ~ 550,17.

Part. **sredhat**:

-antam 2) ná ~ rayis naçat 548,21.

Part. des Aor. **sridhāna** in á-sridhāna.

Verbale **sridh**:

siehe das folgende und a-sridh.

sridh, f., *der verkehrt handelnde, gottlose*, auch wol in allgemeinerem Sinne *Feind* (wie SV. áviṣas für sridhas in 739,1 setzt).

-idham 638,10. | 6; 638,7—9; 688,9;
-idhās [Ab.] pāhi nas | 703,7; 739,1; 775,28;
~ 129,11. | 778,22; 851,7; 952,5.
-idhas [A. p.] 36,7; 48, | -idhās [A. p.] 783,8.
8; 243,4; 244,7; 597,

sriv, *erfolglos sein, aus der Art schlagen*; 2) Caus., *aus der Bahn lenken* [A.].

Part. des Caus. **sreváyat**:

-antas 2) áditim páruṣṇim 534,8.

sru (Cu. 517, auch wol mit sar, ja weiter mit *srā, *sri u. s. w. verwandt, vgl. Bedeutung „zerrinnen, missrathen“ bei BR.), 1) *strömen, fließen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] zuströmen, im *Strome zuführen*; 3) Intens., *leck werden*.

Mitabhi jemandem [D.] etwas [A.] zuströmen.
áva zerrinnen, zerstioben.

pári überall vom Soma, wobei pári auf das Herumfließen um die Haare der Somaseihe hindeutet; 1) *strö-*

men; 2) jemandem [D.] zuströmen, zufließen; 3) etwas [A.] herbeiströmen; 4) etwas [A.] hinströmen zu [L.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] zuströmen. — **sám** zusammen fließen.

Stamm **sráva** (betont nur 565,2):

-anti 1) 354,6 samyák ~ sarítas ná dhénās; 565,2 (āpas). — **sám** samsravās 825,5.

-et **áva** aghāñsas kṣudrām iva 129,6.

-a **pári** 1) 774,23 (sánadvājas); 809,19,48; 819,2. — 2) indráya 700,3; 797,1; 818,4; 824,1—4; 825,1—11; 826,1—4; 768,4 (viṣṇave); 773,12 (várū-

nāya u. s. w.); (tásmē) yās 773,1. — 3) viṣṭim divās 720,8; 751,2; yavam-yavam, puṣṭām-puṣṭām, sóbhagā 767,1. — 4) nábhās árnas camṭṣu 809,21. — 5) āngirobhyas ghrítām payas 774,9.

-antu **abhi** çām yós nas 835,4.

Impf. **asrava**:

-as 2) viṣām ebhyas 502,3.

Stamm des Intens. **susu**:

-ot [Co.] 3) mā vas ~ camasās 927,8.

Part. **srávat** (vgl. á-sravat):

-antis [A. p. f.] 1) apas sirās ná ~ 174,9; 461,12; srotýās 930,8; substantivisch náva navatīm ca ~ 32,14.

Infín. **srávitu**:

-ave 1) 299,12 āpas ~ | -avē 1) ~ apas kar 537,
dadhanyus; 315,8 si- | 3.
rās asijāt ~.

Verbale **srut**:

in a-srut, pari-srut.

sruç, f. [wol aus einer Erweiterung von sru entsprossen, vgl. sruvā], (grosser) *Opferöffel*, besonders der, in welchem das havis ghrítām ins Feuer gegossen wird; oder 2) der Soma ausgegossen wird (armslang mit handgrosem Kopfe und schnabelförmigem Ausguss BR.).

-úk 452,5; 643,22 (ha-

-úcas [N. p.] 375,2; 669,2; 944,2. — 2) babrhanāsya ádres 395,12.

-ucā 84,18; 110,6; 368,3 (ghrītaçútā); 944,3; ~ haviṣas 162,17. — 2) 843,13.

-úcas [A. p.] 144,1.

-uci 917,15.

srutí, f. [von sru], 1) *Strom, Strömung*; 2) *Bahn, Weg*.

-is 2) divás 46,11 (neben pánthās rtāśya).
-im 1) 204,12 (ārama-
yas tāraya kām . . .).
— 2) añjasinām 858,
7.
-és [Ab.] 2) 42,3.
-ā [L.] 2) 700,1.

sruvá, m. [von sru], (kleinerer) *Löffel, Kelle*, besonders für den Soma (einen Aratni lang BR.).

-ēṇa 116,24; 121,6.

(sruh) [Erweiterung von sru], mit ví enthalten in visrúh.

sru, f., *Strom* [von sru].

-úvā [du.] 922,9 — iva yāśya hāriṇī vipetātus.

(sreman), etwa *Fehl, Versehrung* [von *srā, *sri], enthalten in a-sreman *fehlerlos, unversehr* (so zu ändern).

srotas, n. [von sru], *Strömung, Strom*.

-as dhānvan — krñute — asā apās 51,11.
95,10.

srotya, **srotiā**, f. [v. sru], 1) *Strom*; 2) *Wasserfluth*.

-yās [A. p.] 1) navatim — iābhis 2) bhāvatā su-
— nāva ca srāvantis — pārās adhoakśās sin-
930,8. — dhavas — 267,9.

svā, **suā**, a. [Cu. 601], nur zweimal [132,2; 791,3] in pronomineller Form; 1) *sein, ihr* mit Zurückbeziehung auf das nächste Subject (gleichviel in welcher Geschlechts- oder Zahlform es erscheint), und zwar beim Particip auf das in diesem Particip zu Grunde liegende Subject, jedoch ist es emphatischer als unser „sein, ihr“, indem, wenn diese Emphase fehlt, die Medialform des Verbs schon zur Bezeichnung dieses Verhältnisses ausreicht, also *sein eigen, ihr eigen*. Jedoch beschränkt sich svā nicht auf die dritte Person, sondern wird in gleichem Sinne 2) auf die erste bezogen: *mein, unser* oder 3) auf die zweite: *dein, euer*. Aber es kann sich auch 4) svā auf das Object oder die im Dat., Loc. u. s. w. ausgedrückte oder eine hinzuzudenkende Person beziehen (beides in den Beispielen in Parenthese beigefügt), namentlich wenn svā im Nom. steht; so auch 5) bei Beziehung auf die zweite oder dritte Person; 6) seltener ist diese objective Beziehung, wenn svā in anderem Casus als dem Nom. steht, z. B. pārā mahé pitré dadhātha (indra) svām nāpātām „du gabst (o Indra) dem grossen Vater zurück seinen Abkömmling“ (461,11); 7) *eigen* mit beigefügtem Gen., z. B. dācūśas své sadhāste „in des Verehrers eigenem Sitze“ (285,9); tanūām tāva suām „deinen eigenen Leib“ (452,2); 8) in der Verbindung mit dem Medium von kṛ etwas [A.] sich zu *eigen* machen; 9) m. f., *er selbst, sie selbst*, in Verbindungen wie suās suāya dhāyase krñutām ṛtvig ṛtvijam „er selbst (Agni) schaffe sich zu eigener Pflege der Priester den Priester“

(196,7); 10) m. f., der, die *Angehörige*; 11) n., das *Seine, (sein) Eigenthum*.

-vās 5) ná sá — dāksas nichtwar's mein eigener Wille 602,6. — 4) sākḥā 679,11 (ādevayum).

-uās 7) yās te — (pánthās) 844,1. — 9) 196,7 (s. o.). — 10) Gegensatz āraṇas niṣṭi-
as 516,19.

-vām [m.] 1) bhānūm 413,1; āsum 838,1. — 3) vavrim 46,9; ulokām 839,2. — 6) 461,11 (s. o.). — 10) 265,10.

-uām [m.] 1) gārbham 412,7 (vgl. jedoch sū). — 3) dāmam 75,5.

-vām [N. n.] 4) āyus 539,2 (jāneṣu).

-uām [N. n.] 7) ójas asya 598,6.

-vām [A. n.] 1) rájas 775,6; vratām 128,1; okiam 681,14; āngam 911,30. — 7) dhāma jaritūr 241,6; ókas vas 572,24. — 8) asya páyas ákrata — 827,3.

-uām [A. n.] 1) ádma 58,2; ókas 482,1. — 3) jyōtis 882,2. — 11) 469,2 ná — mu-
śayati.

-véna (-vénā) 1) manasā 145,2; cāvasā 590,6; páyasā 552,6; krātu-
nā 606,5; 857,2; rá-
sena 809,12. — 2) bhāmena 165,8. — 3) manyūnā 139,2; dā-
ksena 352,6; cāvasā 537,6.

-uāya 1) dhāyase 196,7 (s. o.); dhārmaṇe 349,3.

-vāt 1) sādāsas 458,5; 441,4.

-uāt 2) sakhyāt 950,2.

-vāśya 1) dāksasya 372,2. — 5) manyōs 313,2 (tāva); 458,9 (te).

-uāśya 1) pitūr 485,22. — 6) pitūr 119,8 (ni-
bādhitam). — 11) pu-
ṣtis 195,4.

-vé [L.] 1) dāme 71,6; 193,4; 298,8; sādasi 235,14 (vṛddhām); (erg.dāme) 355,8; okie

91,13; duroné 300,7; 528,1; ókasi 346,8; 387,4; yónó 457,41. — 3) duroné 108,7; sādane 481,5; loké 263,8; dāme 823,2; pātré 931,10. — 6) dāme 143,4; 226,7 (yā-
śya); okie 276,8 (tū-
bhyam).

-uē 1) dāme 1,8; 193,11; rtāśya dhāman 552,5; grhē 911,42. — 2) sadhāste 688,9. — 3) dāme 94,14; 244,2; yónó 312,10. — kśāye 944,1. — 7) yāśya dāme 402,3; kśāye maghónaam 418,5; kśāye sutapāvnas 622,7; dācūśas sadhāste 285,9.

-vāsmīn [L.] 1) añjasi 132,2.

-uā [A. p. n.] 1) yūthiā 849,4.

-vébhis 1) évēs 62,8; 100,2. — 2) aksābhis 139,2. — 3) évēs 893,11. — 7) sómasya aksābhis 139,2.

-uēbhis 1) cūśmēs 444,8.

-vēs 1) dāksēs 68,8; bahūbhis 508,1; évēs 706,3; nāmabhis 181,4. — 7) vṛśabhis tāva — 446,4.

-uēs 1) mántrēs 287,8; vārebhis 900,2; évēs 638,13.

-véṣu 1) kśāyeṣu 834,2. — 6) kśāyeṣu 693,8 (vājīnam).

-vā [f.] 4) arāmatīs 517,6 (enam); duchūnā 214,6 (tām).

-uā 5) tanūs 909,5 (mā).

-vām 1) matīm 33,13; tanūam 287,8; 946,9; duhitāram 887,7. — 3) tanūam 631,10.

-uām 1) prajām 882,6; 7; tanūam 664,12. — 7) tanūam tāva 452,2.

-vāyā 1) kṛpā tanūā 519,9; matyā 412,5. — 2) tanūā 602,2.

-uāyē 3) tanūe 358,6; 834,4.

-uāyās [Ab.] 3) tanūās 880,3.

- vāsyās [G.] āratīās 791,3 (Gegensatz anyā-syās).
 -vāyām 1) duhitāri 71,5. — 3) tanū 1009,2 (nādhāmānām).
 -vās [N. p. f.] 4) abhi-stayas 52,4 (yām); niyūtas 606,3 (vāyūm).
 -vās [A. p. f.] 1) tanūās

svá-kṣatra, a., *eigene Herrschaft* [kṣatrā] *abend, unabhändig, sich selbst bestimmend*.
 -am [n.] mānas (indra-)sya 54,3; 389,4.
 -āya dhām(a)ne 402,1.

svá-gūrta, a., *durch sich selbst willkommen* [gūrta von gur], *an sich* (auch ohne Gaben n. s. w.) *erfreulich*.

-ās [m.] sīndhavas 140,13; viçve devāsas na-rāām ~ 509,4.

svá-gopa, a., *sich selbst behütend* [gopā].

-ā [f.] staris 857,10.

(svagnī), su-agnī, a., *gute Feuer, guten Agni habend*.

-āyas vayām 26,7; 531,8; 26,8; 639,7; sūrāyas 669,6; devāsas 26,8.

(svānga), su-ānga, a., *schöne Glieder habend, schönliederig*.

-as agnis 827,1. | -ā [du.] hāri 277,4.

(svaṅguri), su-aṅguri, a., *schöne Finger* [aṅguri] *habend, schönfingerig*.

-e [V. s. f.] çūrapatni 912,8 (neben subāho). | -is [f.] yā (sinīvali) 223,7 (neben (subāhús).

-is [m.] savitā 350,4.

(svác), su-ác, stark su-āñc, a., *sich leicht* (nach einem Ziele) *hinrichtend, gewandt*.

-āñcam agnīm 456,10; 526,3; pūṣānam 499,4. | 302,9 (neben rjuāñcas); marūtas (ātyāsas ná) 572,16; spā-ças 785,7.

svaj, mit pári *umarmen, umfassen, umschlingen* [A.]; 2) *bildlich umfassen* [A.]. Das anlautende s, ja das aufs Augment folgende, erscheint stets nach pári in s verwandelt (Prāt. 330, 347).

Stamm *ṣvāja* (betont nur 501,10):

-at pári 2) vānā viçvā 501,10 (agnis). | -āte [3. s. Co.] pári anyā tvām líbuja-
 -āmahe pári 2) tvā (in- iva vīkṣām 836,13. 14
 dram) 959,2. | (anyās.).
 -ante pári jānayas yā-
 thā pátim 869,1. | -adhvam pári (hārim)
 927,10 (cakṣīābhis).

Perf. *ṣasvaj*:

-je [3. s.] pári 2) sá-
 (várūnas) kṣápas 661,3; tām (sómam) in-
 dus 724,5. | -jāte [3. du.] pári sa-
 mānām vīkṣām 164,20.

Plusquamperf. *ásasvaja*:

-at pári yām (vīkṣām) paryāsasvajat 182,7.

Part. Perf. *ṣasvajāná*:

-ā [f.] pári priyām sákhāyam yōṣā-iva 516,3 (jiās).

Verbale als Inf. *sváj* (*ṣváj*):

-āje pári 866,10.

sva-já, a., 1) *eigen, angehörig, verwandt*; 2) *aus sich selbst entsprungen* [já von jan].

-ām [f.] 1) vrām 121,2. | vrāsas ná jé (marú-
 -ās [N. p. m., zu spre- tas) 168,2.
 -chen suajās] 2) va-

svá-janman, a., *selbsterzeugt* (jánman Erzeugtes u. s. w.).

-anā [I.] çéṣasā 517,12.

(svá-jenya), svá-jenia, a., *dem eigenen Geschlecht angehörig, Blutsfreund* [jenia].

-am (agnīm) 361,5.

(svāñcas), su-āñcas, a. = su-ác [añcas von añc = ac].

-ās (agnis) 391,1.

svá-tavas, a., *durch sich selbst stark, urkräftig* [vgl. tavás].

-as [V.] (indra) 463,6. | -asas [V. p.] marutas
 -ān [N. s. m.] ~ pāyús 575,11.

298,6 (Prāt. 297); gi-
 -rís ná yās ~ ršvās 64,7 (girāyas ná); 85,
 indras 316,6. | 7; 166,2; 168,2; (a-
 -as [N. n.] mānas 159,2. | çvinō pūṣā) 186,10.

-ase mārutāya 507,9;

sómāya 723,4.

svad, suad [vgl. svād, sud, sūd und Curt. 252],
 1) Speise [A.] *mit Lust genießen, sich schmecken lassen*; 2) etwas [A.] *gerne haben, sich gefallen lassen* (ursprünglich = 1); 3) me., jemandem [D.] *gut schmecken*; 4) eine Speise [A.] *schmackhaft machen, süß machen*; 5) eine Speise [A.] *schmackhaft, süß machen* durch [I.]; 6) etwas [A.] *angenehm, genussreich machen*; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *angenehm machen, versüßen*; 8) jemand [A.] *durch Genüsse erfreuen*. Das Causale hat dieselben Bedeutungen (ausgenommen Bed. 3).

Stamm *svāda* (tonlos nur 248,7):

-āmi 4) gharmām 119,2. | -a 1) 2) sāravam tát
 248,7.

-athas 2) migām jāgr-
 vānsam 625,36. | -antu 5) havyām mā-
 dhunā ghrítēna 936,
 -anti 1) havyā 518,2. — 10.

5) āndhas pāyobhis
 774,5 (gāvas, vgl. SV.
 2,3,2,16,2). | -asva 1) havyā 288,22.
 — 3) ~ indrāya pa-
 vamāna pitāye 786,9;
 -āti 4) haviṇsi 896,10
 809,44.

(neben kīnāvat).

suāda (tonlos nur 192,14):

-anti 7) yām (sómam) | -ante 5) tvāyā (agninā)
 te 1019,5 (gūrtāyas). | āsutim 192,14.

Stamm des Caus. *svadāya* (betont nur 1018,5):

-anti 7) stómam (wolsó-
 mam zu lesen, vgl. | -a 6) pathās itāsyā 936,2
 1019,5) yām te 1018,5 | (mādhvā samāñjān).
 -anta 8) çicum ná ya-
 (dhenāvas). | jñēs 817,1.

Impf. des Caus. **asvadayā:**

-at 1) 2) nā bhūma 195,7 (agnis).

Aor. des Caus. **siṣvada:**

-at 4) havyāni 188,10.

Part. II. **svaditā:**

-ām [m.] 4) rāsam 779,31.

svadāvan, a., wegen des Wortspieles yām te svadāvan suādanti gūrtāyas 1019,5, *süsse Kost* (*svadā) *habend* oder *liebend*; freilich hat die Parallelstelle 1018,5 yām te svadhāvan svadāyanti dhenāvas.

-an [V.] indra 1019,5.

sva-dharman, a., *sein Gesetz, seine feste Ordnung* [dhārman] *bewahrend*.

-an [V.] (agne) 255,2.

1. **sva-dhā**, f. [fem. von *sva-dhā (vgl. anu-svadhā), und dies aus svā und dhā von 1. dhā; vgl. Cu. 305 und Max Müller the sixth hymn p. 24], *eigene Selbstbestimmung, eigene Neigung, Natur, Gewohnheit, Heimatsstätte*. Die eigenthümliche Beziehung des svā ist überall gewahrt. 1) *sein* (dein u. s. w.) *eigener Antrieb, eigene Selbstbestimmung, Triebkraft*; 2) *sein eigener Brauch, seine gewohnte Weise, Sitte*; 3) *seine Eigenthümlichkeit, Natur, Neigung*; 4) *eigenes Gelüsten, Belustigung, eigener Plan*; 5) *eigene Machtvollkommenheit, eigene Kraft*; 6) *eigene Heimatsstätte*; 7) *du., die beiden Heimatsstätten* (Himmel und Erde); insbesondere 8) im Instr. oder im Acc. mit ānu *nach seiner Weise, Sitte oder Gewohnheit*, oder 9) *nach jemandes* [G.] *Wunsch oder Brauch*; 10) im Instr. *aus eigenem Antriebe, aus eigener Lust, nach eigenem Gefallen, gern*; besonders 11) mit dem Verb mad *aus eigenem Antriebe, eigener Lust sich berauschen oder ergötzen*, oder 12) *durch sich selbst* munter, fröhlich sein.

-ā [N.] 4) ~ ca trptis 8; 251,5; 341,6; 780, 4; 783,8. — 10) 269, 10 (piba); 841,3 (bhā-janta). 12 (akṣan); 914,1 (paprathanta); 955,2 (ānit). — 11) 108,12; 238,7; 840,3; 841,14. — 12) 386,4; 563,3; 840,7; 950,8.

-ānu 3) ānu ava 348,6; kām u ~ rnavas 524, 3. — 4) ānu ~ jagmus 329,6. — 8) 33, 11; 165,5; 572,13; 640,7; 697,5. — 9) te 285,11; āsam 88,6.

-ām [zu sprechen sua-dhām] 8) 6,4.

-ā [I.] 10) 443,8; 652,6.

-āyā 1) acakrāyā 322, 4; 853,19; rātham ~ yujyāmānam 594,4. — kāyā yāti ~ 309,5. — 5) sākām jajñire ~ divās nāras 64,4; taktakṣus 354,4. — 8) 154,4; 164,38; 194,

(jīvās carati). — 10) 180,6 (ūpa srijathas pūramdhim); 630,4 (pibatas). 6 (adhiti-sthathasrātham); 841, 13 (yajñām juṣasva).

2. **svadhā**, f., *Opfertrank*. Diese Bedeutung, welche aus dem Begriffe „Genuss, Befriedigung des eigenen Gelüstens“ hervorgegangen zu sein scheint, und späterhin die vorherrschende wird, tritt schon im RV., besonders in den späteren Hymnen, hervor, doch zum Theil so, dass der Begriff von 1. svadhā deutlich als Grundlage erscheint.

-ā ānu ~ yām (indram) -ās ~ adhayat yābhis upyāte yāvam nā cār-krṣat vr̥ṣā 176,2.

-ām yāsya dhenūs ~ pīpāya subhū ānnam ati 226,7; iṣirām 168, 9; 983,5.

-āya svāhā anyē ~ anyē madanti 840,3.

svadhā-pati, m., *Herr des Opfertranks*.

-e indra 485,1.

svadhāvat, a., *mit eigener Machtvollkommenheit* [svadhā] *begabt, selbständig, selbstherrlich*, überall von Göttern.

-as [V.] agne 36,12; 144,7; 147,2; 254,3; 306,6; 357,5; 837,8; 968,3; indra 63,6; 275,8; 316,4; 458,4; 269,3 (vr̥ṣabha); 462, 3; pūsan 499,1; varuṇa 602,4,8; 604,5; viçvakarman 907,5.

svadhāvan, a., dass.

-an [V.] agne 357,2; indra 1018,5.

-(a)ne rudrāya 562,1.

svādhiti, m., f., *Axt, Beil* zum Schlachten oder Holzfällen; 2) *devi svādhitis* die himmlische Axt (Blitz).

-is 162,18,20; 242,6,11 (téjamānas); 361,8 (bildlich); 519,9 (pū-tā-iva); 808,6 (vānā-nām); 915,7; 711,19 = 918,15. — 2) 386, 10 (hier und in 808, 6 nehmen BR. die Bedeutung „grosser Baum mit hartem Holz“ an).

-im 230,7 (kṣnótreṇa-iva ~ sām çīçitam); 236,10.

-ō 162,9.

svādhitivat, a., *mit Aexten* [svādhiti] *versehen*.

-ān 88,2.

svā-dhēnava, a., *seine Milch* [dhēnava] *mit sich führend*.

-anaam 652,20 (sōmānām).

(**svadhvarā**), **su-adhvarā**, a., n. [von adhvarā],

1) a., *schön opfernd*, von Agni, 2) von Menschen; 3) *schöne Opferfeier empfangend*, von Göttern; 4) *zur Opferfeier geeignet*; 5) n., *schönes Opfer, gute Opferfeier*, stets mit kṛ (veranstalten) verbunden.

- a 1) 44,8; 382,5; 643,5.
 -ās 1) 127,1; 193,8; 639,24; 712,12; 837,5; 941,2. — 2) mār-tas 639,5; kirīs 712,13. — 4) sōmas 798,7; 715,8.
 -ām 1) 236,8; 243,8; 363,3; 456,4; 457,40;
 532,1; 660,11. — 3) jānam 45,1; 625,33. — 4) rātham 342,4.
 -é 4) yajñé 142,5; 664,13; sōme 1019,5. — 5) kṛtē ~ 371,1.
 -āsas 1) agnāyas 341,5.
 -ā [n.] 5) 240,6; 263,12; 451,1; 533,3.4.

svan [Ku. 4,17; 9,10], *rauschen* von Wasser, Feuer, Wagenrad; Caus. ebenso.

Mit āva herabraschen, d. h. *rauschend herabkommen*. **prā** vorwärts *rauschen*, **pāri** Intens. *erklingen*, d. h. *rauschend vor* von der Saite eines *schreiten*.

Aor. 2. 3. ps. **āsvanī**:

-it āva cyeṇās 323,3.

svānī:

-it vār nā pathā rathīā jiva ~ 195,6 (agnīs).

Stamm des Caus. **svanaya**:

-an asyā (agnēs) cūsmāsas 829,6.

Stamm des Intens. **sanišvan**:

-nat pāri godhā 678,9.

Part. II. **svanita**:

-āsas prā sindhos ūrmāyas 44,12.

Verbale **svān**:

siehe das folgende Wort, und tuvi-**svān**.

svān, a., *rauschend* [von svar].

-āni āvyē jirāv ādhi svāni 778,9; sollte es Verb sein (BR.), so müsste die Betonung geändert werden.

svanā, m., 1) *Rauschen* des Regens, des Feuers; 2) *Brausen* das Meeres; 3) *Brausen* oder *Donnern* der Maruts; 4) *Donner*, pl. *Gewitter*; 5) *Toben* des Dämons, des Gottlosen. — Vgl. vāta-svana.

- ās 1) vṛštēs 753,3. — 4) 853,5. — 5) āhes 2) sindhōs ūrmēs 762,52,10; āraṇṇas 741,1. — 3) 143,5; 441,5; 782,6. — 2) 4) 901,3. — é 3) 414,3.
 -āt 1) 94,11 (agnēs). — ās 4) 829,5.
 3) 38,10. — 4) 468,

svanād-ratha, a., *rassehlenden* [svanat Part. von svan] *Wagen* [rātha] *habend*.
 -as 621,32.

svanāya, m., Eigenname eines Mannes.

-ena 126,3 cṇāvās ~ dattās.

(**svanas**), a., n. [von svan], *Rauschen*, *rauschend*, enthalten in vāta-svanas, tuvi-**svanās**.

svāni, n., das *Rauschen* [von svan]; vgl. tuvi-, mahi-svāni.

-i 487,14 yādī klōcam ānu svāni (könnte auch Verbalform von svan sein, BR.).

(**svanika**, **su-anika**, a., *schönes Antlitz* oder *Aussehen* [ānika] *habend*.

-a agne 192,8; 302,6; 456,16; 517,23; 519,6.

svap [Cu. 391], 1) *schlafen*; 2) Caus., *in*

Schlaf bringen [A.]; 3) Caus., *in Todes-*
schlaf versenken [A.].

Mit ānu siehe anuṣvāpam.

ni 1) *einschlafen*, auch (534,14) in dem Sinne *entschlafen, sterben*;

Stamm **svapā** [s. Part.]:

-a ni 1) 571,2.3 ni sū svapa.

Perf. schwach **suṣup** (stark **suṣvāp**):

-upus ni 1) ānavas druhyāvas ca 534,14.

Stamm des Caus. **svāpaya**:

-āmasi 2) tās sārvas ~ 571,8. — ni 2) jānān 571,7. — a ni 2) mithūdrīcā 29,8.

Impf. des Caus. **āsvāpaya**:

-as ni 3) cūmurim dhū- at 3) nigūtas 809,54; nim ca 535,4 (dabhi- sahasrā . . . dāsānam taye). 326,21 (dabhitaye).

Aor. des Caus. **siṣvap** (betont nur 461,13):

-p [2. s. aus -pas verkürzt am Ende v. Tri- murim 467,6 (dabhi- stubhzeilen] 3) dhū- taye).
 -pas 3) vitrām vājreṇa nīcūmuri 461,13; cū- 121,11.

Part. **svapāt**:

-ān 1) ādhi eti nā ~ má jāgratas yād ~ 398,13. 990,3.

-āntas 1) yād upa āri-

Part. Perf. **suṣupvās**:

-ānsam 1) 117,5 ~ nā- ānsas 1) (rībāvas) 161, nīrītes upāsthe. 13.

suṣupānā:

-ām 1) āhim 315,3.

Verbale **svāp**:

zu sūp gekürzt in pra-sūp (schlummernd).

svā-pati, m., *sein eigener Herr*, d. h. über den kein anderer gebietet.

-is indras 870,1; 853,8; dāmūnās 857,4.

(**svapatyā**), **su-apatyā**, a., n., die erste Form nur 195,8 (wo aber auch vielleicht fehlerhaft).

1) a., *mit schöner, reicher Nachkommenschaft* [āpatya] *versehen*; 2) n., *schöne, reiche Nachkommenschaft*; 3) n., *gut zu Stande gebrachtes* (eigentlich entstammtes) *Werk*.

-ām [m.] 1) rayīm 195,8; 517,5; kṣāyam 517,12. — 2) 253,3.

-é [L.] 1) āyuni 237,7.

-ām [n.] 1) āyus 116,19. — āni 3) 72,9; 330,9; 607,3; 635,10.

-āya 1) rāyē 298,11. — 2) 83,6. — é [D.f., kürzere Form]

-āya 1) rāyās 193,12; 1) iṣē 54,11.

(**svāpas**), **su-āpas**, a., *schönes Werk* [āpas] *verrichtend*; insbesondere 2) *kunstvolles Werk* *bereitend*, *kunstreich*; 3) *kunstvoll* *bereitet*;

4) *Künstler* (vom Wagner und Dichter).

-ās 1) vārunas 604,4; 3. — 4) rātham nā rudrās 414,5; (agnīs) dhīras ~ ataksam 356, 778,21. — 2) tvāstā 11; 383,15; 130,6.

85,9; sá yās imé dyā- asas [N. p. m.] 1) 298, vāpṛthivī jājāna 352, 19 (ābhūma); (ādra-

yas) yé indrāya su-
nuthā sōmam 902,8.
— 2) sūnāvas sudān-
sasas 159,3; rībhāvas
329,8; 161,6.
-asas [N. p. f.] 1) tīsrās
devis sārāsvatī 936,8.

(**svapasy**), **suapasy**, schön wirken [von suāpas].

Stamm suapasyā:

-āte makhās 837,6.

Part. suapasyāmāna:

-as sūnūs sudānsās 62,9.

(**svapasyā**), **suapasyā**, f. [von suapasy], kunst-
reiches Schaffen oder Wirken, kunstreiches
We, k von Götterwerken; aber auch 2) vom
Andachtswerke.

-ā [I.] 331,9. | 11; 331,2; 939,4. —
-āyā 110,8; 161,11; 237, | 2) 52,3 (neben dhiyā).

(**svapāka**), **su-apāka**, a., schön von Ferne
kommend [āpāka].

-a (agne) 299,2.

(**svapivāta**), **su-apivāta**, a., sehr begehrt [āpi-
vāta Part. II. von van mit āpi].

-a (rudra) 562,3.

sva-pū, f., etwa Besen oder Kehrbürste (vgl.
BR.).

-ābhis abhi ~ mithās vapanta vātasvanasas cye-
nās aspīdhran 572,3.

svāpna, m., Schlaf [von svap]; 2) Traum.
Vgl. jāgrat-svapnā.

-as 602,6.

-ena 206,9. — 2) 988,6. | -asya 120,12 nir vidē.

-āya 622,18. | -e 2) 219,10.

(**svapnāj**), a., schläfrig [von svap], in ā-svapnāj.

svapna-nāñcana, a., Schlaf erlangen lassend.

-as yās (pānthās) 912,21.

(**svāpnas**), **su-āpnas**, a., reichen Besitz habend.

-asas [N. p.] devāvās | -asas [A. p.] ādityān

904,1. | 889,3.

(**svāpnā**), (**svāpnā**), n., Traum [von svāpna],
in duṣvāpnā; vgl. AV. 7,100,1.

svabdīn, a., brüllend, vor Verlangen brüllend
[setzt ein *svabda voraus, was wahrschein-
lich aus *sva-vada wie upabda aus *upavada
zu deuten ist].

-ī vānsagas 653,2.

svā-bhānu, a., eigenes Licht [bhānū] habend,
selbstleuchtend.

-o [V. f.] (uṣas) 505,4. | -avas [N.] (marūtas) 37,

-ave cārdhāya mārūtā- | 2; 407,4; viprās 82,

ya 408,1; 489,12. | 2.

-avas [V.] (marutas) |

640,4. |

(**svabhiṣṭi**), **su-abhiṣṭi**, a., 1) schönen (will-
kommen) Beistand [abhiṣṭi] gewährend; 2)
schönen Beistand empfangend.

-īs 1) mādas 474,1. | samrājām trāsadasya-

-īm 1) indram 51,2; | vam 639,32.

-ī [n.] 1) jyōtis 617, | -āyas 2) (vayām) 173,
2. | 9.

(**svabhiṣṭi-sumna**), **suabhiṣṭi-sumna**, a., des-
sen Huld [sumnā] schönen Beistand gewährt.

-as indras 461,8.

(**svabhīcū**), **su-abhīcū**, a., mit schönem Zügel

[abhīcū] versehen.

-ūs [f.] āruṣi 677,18 | -ūn ācāvān 677,16.

(neben káčāvati).

(**svābhūti**), f., eigene Natur, Anlage [bhūti], in:
(**svābhūty-ojas**), **svābhūti-ojas**, a., dem Kraft

[ōjas] von Natur bewohnt, urkräftig.

-ās (indras) 52,12.

svā-yata, a., durch sich selbst gelenkt [yatā

Part. II. von yam].

-āsas évāsas 166,4.

svayam-jā, a., von selbst entsprungen.

-ās [N. p. f.] āpas 565,2 (Gegensatz khanitrimās).

svayām, indekl., selbst [von svā] und zwar mit
Medialform des zugehörigen Verbs, nur in
951,5 (ahām evā ~ idām vadāmi) hat es auch
in dieser Bedeutung die Aktivform zur Seite,
in 733,2 (~ stotrē vayaskrās), in 759,4 (~
kavis vidhartari), und in 129,8 (~ sā risā-
yadhyē) tritt die Medialform nicht als solche
hervor. Die übrigen Stellen 87,3; 122,9; 129,
6; 314,5.10; 346,8; 366,5; 398,8; 400,1; 409,
2; 441,2; 492,7; 524,5; 572,11; 624,12; 833,
6; 853,12; 854,11; 876,6; 907,5.6; 917,5. —
2) von selbst, in eigener Bewegung, aus
eigenem Antriebe 158,5; 675,15 ~ āpa ayati;
226,14 ~ ātkēs pāri diyanti yahvis.

svayam-bhū, a., durch sich selbst seiend.

-ūs manyūs 909,4.

svā-yaças, a., eigenem Glanz, eigene Herr-
lichkeit [yaças] habend, durch sich selbst
herrlich.

-as [V.] (indra) 538,5; | -asas [N. p. m.] vayām

875,11. | 136,7; mīrdhānas kṣi-

-ās (agnis) 95,5; rībhū- | tīnām 676,13; cye-

ksās 553,4; (rudrās) | nāsas 903,5 (marū-

918,9. | tas).

-asam [m.] tvāstur gār- | -asas [N. p. f.] āpas

bham 95,2; (sōmam) | 601,3.

810,6. | -obhis pāyūbhis 95,9;

-asam [m., suā-yaçasam | ūti 129,8.

zu sprechen] adhikṣi- | -astaras (indras) 279,5;

tam 918,14. | manyase 371,2.

-asam [f.] nāvam 931,9. | -astaram [m.] rayīm

-aserudrāya 129,3; dhā- | 669,11.

m(a)ne 402,1. | -astaram [n.] kād canā

-asas [G.] rāthasya (sin- | 436,2 (svarājiam).

dhos) 901,9. |

sva-yāvan, a., von selbst gehend, in eigener
Bewegung gehend.

-an [V.] sindho 645,12.

svayú, a., sich selbst (svā) überlassen; 2) selb-
ständig, frei schallend.

-ūs 2) (indras) 279,5 | -ūs 1) [zu sprechen sua-

(neben svarāj, svaya- | yūs] paçūs nā 195,7.

çāstaras).

svá-yukta, a., *durch sich selbst angeschirrt*, d. h. *in Bewegung gesetzt* [yuktá von yuj]. -ās marútas 168,4.

svá-yukti, a., *sich selbst anschirrend* [yukti Anschirrung].

-ibhis vibhis 119,4; (ráthasya naptibhis) 50,9.

sva-yúgvān, m., *eigener Genosse, Verbündeter*. -abhis 823,1 dvēṣāṇsi tarati ~, sūras nā sua-yúgvabhis.

sva-yūj, a., *sich selbst anschirrend*, d. h. *sich selbst in Bewegung oder Thätigkeit setzend*.

-ūjas [N. p.] vātāsa ná-úgbhis 893,8; 915,7. 904,2.

svar [Cu. 519, vgl. Fick]. 1) *rauschen*; 2) *rauschen lassen, erschallen lassen* [A.]; 3) *besingen* [A.]; 4) *umrauschen* [A.].

Mit **abhi** 1) *rauschend*, jemandem [D.] etwas singend herbeikommen; 2) Lobliedern führen.

[A.] zustimmen, sie beifällig aufnehmen; 3) preisen [A.].

áva erklingen (von Saiteninstrumenten).

ā hinrauschen zu [A.].

sām 1) *zusammen hinrauschen* zu [L.]; 2) einen Gott [A.] gemeinsam besingen; 3)

Stamm **svára**:

-anti 1) āpas 408,2. — mṛtasya bhāgām 164,21.

2) ghōsam 408,12 (marútas). — 3) tvā 653,2 (nāras ukthinas). — 4) sūriam 151,5 (dhenāvas). — **abhi** 3) a-

svara:

-anti **abhi** 1) bahāvas (soma) 809,3. — 2) manisīnas 797,3. stōmān 10,4.

-āti [Co.] **áva** gārgaras 678,9. -antu **abhi** 1) rindrāsas 633,28.

-a **abhi** 1) indra 634,27; Imperf. **āsvara**:

-an 2) 632,32 (samīcināsas). — 1) ināsas (marútas) 408,8. — **abhi sam** 2) hārim yōnim 922,2. — **ā sam** pitūr mātūr ādhi 785,5; prātāt mātāt ādhi 785,6.

asvara:

-an 3) indram 623,16 (stōmebhis mahāyantas). — **sām** 1) srākve 785,1. — 2) rebhāsas indram 706,11; indum 757,5; sōmam 775,21; tvā 778,8 (dhībhis). — 3) īsam asmābhyam 813,11. — **abhi sām** 1) tvā 623,7; pāvamānam 779,9 (girā); triprsthām 818,11 (matāyas); indram 822,8. — **áva sām** sabāsradhāre 785,4.

Perf. **sasvár**:

-ār [3. s. Co.] 3) yād 88,5 (gótamas).

Aor. **āsvār**, **āsvār**:

-ār [3. s.] **ā** 974,5 **ā** yās te yōnim ghṛtāvantam ~ urmīs.

Aor. **asvārs**:

-ṣtām [3. du.] 2) ghṛtaçcūtām svārām 202,7.

Verbale **svār**:

in abhi-svār.

2. (**svar**), *leuchten*, siehe sūr.

(**svār**), **sūar**, **sūr**, n. [Cu. 659, von suar, sūr „leuchten, hell sein“]. 1) *Glanz, Licht* des Feuers, der Sonne, des Himmels; daher 2) *Licht, Glanz = Herrlichkeit, Seligkeit, Glück*; 3) *Sonne*; 4) *Himmel*, von dyōs verschieden, der sich über ihm wölbt, besonders als Licht-raum, als klarer, heiterer Himmel gefasst; oft wird 5) der *Himmel* als Gottheit aufgefasst; auch 6) als pitā bezeichnet; am häufigsten wird er dann 7) neben den Wassern (āpas) und anderen mit diesen in Verbindung gesetzten Naturgottheiten genannt.

-ūar [N.] 1) 950,6; āvis 1018,8; 1019,8; neb. ~ abhavat jātē agnō 368,4; 501,2; 514,3; 299,11; 914,2. — 3) 105,3; 312,4; 399,1; 825,7; besonders häufig in Vergleichen 996,4 (jyōtiṣā); 193,7 = 341,2 = 869,9 (nā cūkrām); 420,2 (nā darçatām); 193,8.

10; 199,4; 306,3; 319,6; 470,3; 526,2; 550,19; 810,8; 949,7; dr-çé 50,5; 597,4; 760,4; 773,18; 962,1. — 4) 408,15; 437,4; 604,2; 933,8; 947,5.

-ūar [A.] 1) 71,2; 853,24; 869,4; 623,13 (indrasya); asyā (āçvasya der Sonne) 226,6. — 2) 70,9 (neben balim); 168,2 = 582,9 (neben īsam); 336,2; 129,2; 131,2; 265,19; 606,6; 635,12; 666,8; 681,15; 698,4; 716,2; 719,4; 721,9; 786,1; 788,2; 771,4; 993,1. — 3) 112,5 (dr-çé); 148,1 (nā citrām); 212,4; 215,3; 295,4; 434,1. — 4) 131,3; 236,7; 685,4; 707,3 = 996,4; 798,14; 892,9; 980,2; 1016,3; 2.

-ūar [A., einsilbig, also wol sūr zu lesen] 4) 513,1.

-ūrē [D.] 4) brīhatē 299,8.

-ūar [G.] 1) dr̥çike 66,10; 69,10, wie sonst sūras dr̥çike.

-ūras [G.] 3) haritas 121,13; 775,9; éta-çam 621,11; 775,8; vār̥na 301,13; dr̥çikē 337,6; 918,7; upakē 312,14; cakrām 312,12; 497,3; rātham 385,11; duhitā 585,4; ūditā 681,17 (Pad. falsch sūre); cākṣasā 722,9; ~ anyā (Instr. sūrā zu lesen) 490,3; markās 853,20; ārtham 855,5; ~ aktūsu 701,31. — 4) ār-ṇas 834,3.

-ūar [L.] 1) 70,8 (nisattas); 887,14 (nise-dūs). — 4) 52,9; 846,2.

svārā, a., *Rauschen, Geräusch* [von svar]; vgl. r̥ṣi-, abhi-svārā.

-ēna ~ ādrim ... dara- -é tīrthē sindhos ādhi ~ yas 62,4. 681,7.

(**svāramkṛta**), **sū-aramkṛta**, *schön zugerüstet*.

-ena yajñēna 162,5.

(**svārāṇa**), **suārāṇa**, a., *glanzreich* [v. 2. suar].

-am 18,1 somāanam ~ kṛiṇuḥi brahmaṇas pate.

(**svaras**) [v. svar], *Geräusch*, in garmá-svaras.
sva-ráj, a., *selbstleuchtend*, oder *selbstherrschend*.

-át indras 61,9; 279,5; 598,2. — 666,28 (?); 841,14 (?).
 -ajam agním 36,7; indram 690,4; 283,2; 670,2; 678,17.
 -aje indráya 632,14; parjányāya 617,5; visabhāya (indrāya) 51, 15.

(**sva-rājya**), **sva-rājia**, n., die *eigene Herrschaft*, das *eigene Reich* [rājīā].

-am ānu ~ 80,1—16; 84, 10—12; 199,5; yāsya ná minānti ~ 702,11; savitūr 436,2.
 -e 420,6.

svarī, a., *rauschend*, *tosend*, *brüllend* [v. svar].
 -is indras 61,9 (vavakše rānāya).
 -inām (gávām) 894,7.

svāritrī, a., *rauschend* [von svar].

-aras marútas 166,11.

(**svaritrā**), **su-aritrā**, a., *schöne Ruder* [aritra] *habend*.

-ām nāvam 889,10.

(**svarī**), fem. von svarjā (s. d.).

svāru, m., *Opferfosten*.

-us 665,2 (prthús); 302, 3 (súdhitas sumékas).
 -um 92,5 (vidátheṣu añ-jān).
 -ō 162,9.
 -avas 242,9 (çukrá vásā-nās). 10 (caśalavantas); 347,2 (mitās); 242,6 (devāsas ~ tasthivānsas).
 -ūnām mitāyas 551,7.

svā-rocis, a., *eigenes Licht* [rocis] *habend*, *selbstleuchtend*.

-is çriyas vāsānas (sū-ryas) 272,4. -isās [N. p.] (marútas) 441,5.

(**svarkā**), **su-arkā**, a., *schönen Glanz habend*, *schön glänzend*.

-ās [m.] marútas 551,9; vājinas 554,7. -ēs rátebbhis 88,1.

(**svar-gá**), **suar-gá**, m., *Himmel* [als der im Himmelslichte (suar) sich befindende (v. gā)].
 -é 921,18. (-ān, zu sprechen svar-gān) SV. 1,5,1,5,9.

(**svār-caksas**), **suar-caksas**, a., *die Helligkeit* [caksas] *der Sonne habend*, *sonnengleich strahlend*.

-ās sómas 809,46.

(**svārcanas**), **suar-canas**, a., *lieblich* [cānas] *wie Himmelsglanz*.

-ās vípras kavís kávienā ~ (sómas) 796,5.

(**svarci**), **su-arcī**, a., *schöne Flamme habend*, *schön flammend*.

-is nārāçāsas 194,2.

(**svar-jit**), **suar-jit**, a., *Glanz*, *Herrlichkeit*, *Glück*, *Himmel erringend*, *verschaffend* [jit von ji].

-it sómas 790,4 (neben hiranyajit, abjít); 739, 2. -ítam indram 993,2. -íte indráya 212,1 (neben dhanajite).

(**svar-jeśá**), **suar-jeśá**, a., *dass*.

-e bhāre 132,2.

(**svār-ṇara**), **suar-ṇara**, m., *Himmels-Mann* [nárā], *Glanzherr*; insbesondere 1) von der Sonne; 2) von Agni, oder 3) von Soma; 4) Eigenname eines Mannes.

-am 1) 418,1 (jagan-vānsā ~); 891,4. — 2) -āt 1) 317,3. -e [L.] 3) 626,39; 674, 193,1; 456,4; 639,1. 2; 712,14 (mādāya-sva ~). — 3) 782,6. — 4) 632, 2; 623,12.

(**svār-ṇrī**), **suar-ṇrī**, m., *Himmels-Mann* [nrī], *Glanzherr*.

-are (agnāye) 372,4. -aras [V.] marutas 408, 10 [neben divas naras].

(**svārtha**), **su-ārtha**, a., 1) *schönes Ziel verfolgend*; 2) *schöne Wirkung habend*.

-am 2) rayim 141,11. -e [du. f.] 1) dué vírūpe 95,1.

(**svar-drç**), **suar-drç**, a., *Himmelslicht schauend*, oder *sonnengleich*.

-rk [N. s. m.] viçvas -rçā [du.] mitrāvāruṇō 574,2 (devās). 417,2.

-rçam agním 236,14; 380,2; indram 548, 22; vājinam 777,11. -rças [Ab.] yātrā bhāyante bhūvanā ~ (in-drāt) 599,2.

-rças [A. p.] devān 44, 9. -rças [G.] asya (viśnos) 155,5; viçvasya 788, 4 (devāsya).

(**svār-pati**), **suar-pati**, m., *Herr* [pāti] *des Himmels, Glanzesherr*.

-is (agnis) 664,18. dras ca soma gópatī 731,2.

-im indram 706,11.

-ī yuvām hí ṣṭhas ~ in-

(**svār-bhānu**), **suar-bhānu**, m., *Name eines die Sonne verfinsternden Dämons*.

-us 394,5,9. -os māvās 394,6,8.

(**svār-mīdha**), **suar-mīdha**, a., n., 1) a., *Herrlichkeit, herrliches Gut* [vgl. suar mit ji, san] *als Kampfpfeis* [mīdhā] *habend*; 2) n., *Kampf um herrliches Gut*.

-asya 1) pradhānasya -eṣu 1) ājīṣu 130,8. — 169,2. 2) 677,5.

-e 1) ājō 63,6. — 2) 56, 5; ~ ná sāvane cakānās 312,15.

(**svarjā**), **svarjā**, a., fem. svarī (von svar), 1) *rauschend* (Lied); 2) *tosend* (Indra); 3) *brüllend* (Kühe); 4) *schwirrend* (Schleuderstein, Blitz).

-ías 2) (indras) 624,4. 8; 410,4; vadhām 620, 4.

-iam [m.] 2) indram 313, 4. — 4) vājram 32,2; -iam [n.] 3) usriyānām 61,6; āçmānam 384, 4. 3) usriyānām 61,6; āçmānam 384, 4. 3) usriyānām 61,6; āçmānam 384, 4.

(svaryú), suaryú, a., Glanz, Glück [súar] wünschend.

-ávas viprás 264,20.

(svarvat), súarvat, a., mit Glanz, Herrlichkeit, Glück, Seligkeit, herrlichen Gütern [súar] begabt.

-ān indras 706,1; kiris 478,1; (rayis) 463,3.
-at dyumnām 460,9; 476,2; sāma 173,1; jyōtis 488,8; 862,3; datrām ādites 185,3.
-ate (agnāye) 59,4.
-ati [L.] vrjāne 889,15.
-antas (devās) 491,2.

-ati vas rātis 168,7; svadhā 388,1; usās 837,3.
-atim āditim 136,3.
-atis [N.] ntis 119,8.
-atis [A.] apās 10,8; 356,11; 660,10. 11.

(svar-vid), suar-vid, a., 1) Licht, Glück u. s. w. [súar] verschaffend, oder 2) erwerbend, erlangend.

-id 1) mātariçvā 96,4; (somas) 668,15; 798,3; 821,8; agnis 237,10.
-idam 1) mešām (in-dram) 52,1; agnim 237,5; 260,1; indram 285,2; rātham 214,3; açum 398,1; rayim 633,5; somam 796,5; 720,9; çumam 818,4; āsuram 882,6; arkām 933,4.
-idā [L.] 1) nābhinā 480,4; rāthana 583,3.

-ide [D.] 2) 806,2.
-idas 1) asya (somas) 820,2.
-idi 1) agnō 914,1.
-idā [du.] 1) (açvinō) 628,7.
-idas [N. p. m.] 1) somas 733,1; 813,10; 818,1,9; somasas 819,14; viçve devās 891,14. — 2) pitāras 809,39.
-idas [N. p. f.] 2) matāyas 869,1 (SV. suaryúvas).

(svar-šā), suar-šā, a., 1) Himmel, Himmels-glanz, Glück u. s. w. [súar] erlangend; 2) Glück u. s. w. spendend, verschaffend [sā von sā = san].

-ās [N. s. m.] 1) rāthas 209,1; brhāddivas 946,8. — 2) vājras 100,13; indras 268,4; brhaspātis 613,7; somas 808,18.

-ām [m.] 1) āngūsām 61,3; mürdhānam 834,6. — 2) somam 91,21; rayim 873,5.
-ām [f.] 1) dhīyam 399,11.

(svar-šāti), súar-šāti, f., Erlangung [šāti] des Himmels, des Glanzes, des Glückes u. s. w.

-ā [L.] 131,6; 312,9; 458,8; 474,4; 800,2; 925,3.
(svāvas), su-āvas, a., der Nom. s. unregelmässig gebildet, 1) schöne (willkommene) Hilfe gewährend, hülfreich; 2) schöne Hülfe erlangend. Daneben sutrāman, suçārman, sudānu (s. d.).

-ān [N. s. m.] 1) (sa-vitā) 35,10; 288,12; indras 488,12 = 957,6 (āvobhis); 488,13 = 957,7; 918,9; vām rāthas 118,1. — 2) sā id sudānus ~ itāvā, yās ... 509,5.

-asam 1) agnim 414,1; 362,2; rayim 873,2.
-asā [du.] 1) (agniśómā) 93,7.
-asas [N. p.] 1) rihāvas 329,8; indras u. s. w. 492,11.

svā-vidyut, a., selbst funkelnd.

-utas [N. p. m.] agnāyas 441,3.

WÖRTERB. Z. RIG-VEDA.

svā-vṛkti, f., Eigene Darreichung (an Lied und Opfer); vgl. suvṛkti.

-ibhis ā agnim ná ~ hótāram tvā vṛnimāhe 847,1.

sva-vrj, a., in seine Gewalt bringend, an sich reisend.

-rjam 864,5 ~ hi tvām ahām indra çuçrāva.

svā-vṛṣṭi, a., der den Regen [vṛṣṭi] für sich behält [von Vritra].

-im 52,5.14.

(sva-veça), a., sein eigen Haus [veçā] habend, in ā-svaveça.

svā-çocis, a., eigenes Licht [çocis] habend, selbstleuchtend.

-is 507,6.

svā-çandra, a., selbstleuchtend [çandrá].

-am [n.] rōhaṇam divās 52,9.

(svāçva), su-āçva, a., schöne (tüchtige) Rosse besitzend; 2) neben surātha; 3) mit schönen Rossen versehen, vom Wagen; 4) Besitz schöner Rosse verschaffend.

-as 125,2; 300,10; ná-āsas 419,3.
kis 84,6 (indras) 325,2; 387,3. — 2) agnis rudrāsyā mārýās 572,298,4. — 3) rāthas 1. — 2) (vayām) 300,117,2; 341,7. — 4) 8; (marútas) 411,2.
yās (mādas) 474,1.
-ā [du.] (açvinā) 584,1; 585,3.
-ā [f.] 2) sindhus 901,8.

(svaçvayú), suaçvayú, a., nach schönen Rossen begierig.

-ús 665,7 (kalyāṇam açvam ichan Sāy.).

(svāçvya), su-āçvia, nur einmal (180,9 am Ende einer Tristubhzeile) suaçvya, n., Besitz schöner Rosse, Rossreichthum; häufig neben suvria.

-iam 40,2; 93,2; 162,22; 192,5; 260,3; 289,18; 632,33; 646,23; 777,17.
-yam 180,9.
-iā 939,10.

(svāstra), su-āstra, a., guten, scharfen Dolch [āstrā] führend.

-ān çātrūn 868,5.

svā-sara, n., Hürde, Stall, Kuhstall; 2) Nest der Vögel; 3) bildlich wird der Ort, wo den Göttern der Soma gereicht wird, als der Kuhstall oder die Tränke aufgefasst, zu der sie hingehen, so mit durchgeführtem Bilde 3,8 viçve devās aptūras sutām ā ganta tūrṇayas, usrās iva svāsārāni.

-am 3) 708,1; 509,10. 210,2; hānsāsas ná ~ 225,5. — 3) 3,8 (s. o.);
-asya 1) dhénās 416,2; 34,7; 294,6 (imāni
usās ā yāti ~ pātñi 34,7; 294,6 (imāni
295,4. 210,2; hānsāsas ná ~ 225,5. — 3) 3,8 (s. o.);
-e 1) 806,2; SV. 1,5,2,3,2. 225,5. — 3) 3,8 (s. o.);
-āni 2) vāyas ná ~ ācha 697,1.

svāsṛ [Fick], f., Schwester, insbesondere 2) mit Gen.; daher 3) bildlich von den Fingern, oder 4) verschwisterten Wasserströmen, Lichtströmen (831,5), oder 5) Stuten am Wagen, oder Milchkühen.

-ā 124,8; 180,2; 196,6;
836,11. — 2) bhāga-
sya 123,5; vas 191,6;
devānām 223,6; ādi-
tyānām 710,15.
-āram 92,11; 829,3; 836,
12; 934,9; 953,3.
-re 124,8 (jyāyasyē).
-ur [Ab.] 348,1; 587,1;
998,4.
-ur [G.] jārās 496,4. 5.
-ārā 185,5 (jāmi); 288,
7; 178,2 (Sāy. ahorā-
tre).
-ārō 289,11 (cyāvi ca
ārusi ca).
-ros [G. du., zu sprechen
-aros] samānās ādhvā
~ 113,3.
-āras [V.] 4) 267,9.
-āras saptā ~ agrūvas

sva-sft, a., in eigener Kraft oder auf eigenem
Wege vorwärts eilend [sft von sr].

-ft yūvā gaṇās 87,4. -ftas makhās ayāsas 64,
11.

svasrīvā, n., Schwesterschaft [v. svāsr], neben
bhrātṛivā.

-ām 934,10.

svā-setu, a., eigene Brücke [setu] habend.

-us vipras 887,16 (apās | -avas āpas 659,10.
tarati).

svastī, su-astī, n., f., Wohlsein, Heil, Segen;
2) f., als Göttin personifiziert.

Form suasti:

-is 272,9 (dēvi); 885,7;
pathām yā ~. — 2)
889,16 (crēsthā).
-im 220,3; 443,11; 463,
10 (bṛhatim āmī-
dhram); 497,6 (arā-
ghām). — 2) devim
351,3.
-ī [N., A.] 89,6; 116,6.
8; 117,15; 174,9; 200,
6; 206,5; 224,3; 229,
9; 265,20; 287,20;
370,5; 405,11. 14. 15;
445,8; 461,12; 488,8.
11; 636,11; 809,36;
833,1; 861,3—12; 889,
15.
-ī [I.] am Schlusse der
Verszeile 396,4; 461,
6; 668,8; 885,6.
-ī [D.] 307,6; 358,11;
396,15; 405,12. 13 (mit

191,14. — 3) sāniḍās
71,1; jāmayas 777,1;
801,4; dāca 263,13;
713,7; 783,5; 803,1;
805,1; dvīpāṇca 302,
8; 810,6. — 4) 62,10;
318,7; āpas 794,3;
mātaribharis 946,9;
saptā 798,36; 1028,4.
— 5) dhenāvas 196,
5; saptā ācvās 164,3;
saptā haritas 582,15.
-rs 4) 502,9; saptā ~
ārusis 831,5.
-rbbis 784,3; 920,4.
-rñām āhasu 124,9 (pūr-
vāsām). — 3) apāsi
235,3. 11 (jāminām).
-rām [G. p.] bhrātā
iva 65,7.

Form svastī:

-im 925,12.
-ī [A.] 405,14 (in drit-
ter und vierter Zeile);
840,11.

-āye 892,1.

(**svasti-gā**), suasti-gā, a., zum Heile gehend,
führend [gā von gā].

-ām pānthām 492,16; (īndram) 678,16.

(**svasti-dā**), suasti-dā, a., Wohlsein gebend.

-ās [N. s. m.] pūṣā 843,5; īndras 978,2 (viçās
pātis); 942,2.

(**svastimāt**), suastimāt, a., heilvoll und zwar
1) Heil bringend; 2) gesegnet, sich wohl be-
findend.

-āt 1) çaranām 487,9; -ātas [A. p.] 2) kártā
vārivas 796,1. nas ~ 90,5.

(**svasti-vāh**), suasti-vāh, stark suasti-vāh,
a., Segen mit sich führend, bringend.

-āham rātham 927,7.

(**svātata**), sū-ātata, a., schön gezielt [ātata
Part. II. von tan m. ā]; 2) schön ausgespannt,
wohl aufgerichtet.

-as 2) skambhās 786,2. 7 -am bundām 686,6.

svād, 1) erfreut sein (ḥḍoμα), vgl. svad, mit
dem es wesentlich eins ist; 2) mit Lust ge-
niessen, verzehren.

Stamm svāda:

-ate 780,2 çatāyan ~ hāris.

Part. II. svātā:

mit der Bed. 2. enthalten in agni-svātā.

Verbale svād:

liegt in svādīyas, svādīṣṭha zu Grunde.

svādāna, m., Versüsser, Verschönerer mit Gen.
[von svad, svād in causalem Sinne].

-am pitūnām 361,6 (agnīm).

(**svādas**) [von svād], in prā-svādas.

svādīṣṭha, a., Superl. von svād, dem Sinne
nach von svādū, der süsseste, daher 2) ange-
nehmst, lieblichst.

-a pito 187,5. -ā [f.] 2) dhītis 110,1;
-as (somas) 774,9; 809, tāva sāmḍṣtis 306,5:
48. sumatis 695,4.

-am [m.] drapsām 790, -ayā dhārāyā (somasya)
4; (sómam) 1018,4. 713,1. — 2) girā 287,
-am [n.] 2) (nāmas) 136, 2.

svādīyas, a., Comparativ von svād (zum Positiv
svādū), süsser als [Ab.].

-as [n.] ghṛtāt 644,20 (vācas); svādós 946,3;
114,6 (vācas).

svādū, a. [von svād, svad, Cu. 252], süß (vom
Geschmack); daher 2) angenehm, lieblich;
3) jemandem [D.] süß, angenehm schmeckend.

-o pito 187,2. -ū pīppalam 164,20. 22.
-ūs rāsas 485,21; somas — 2) te sakhiām 677,
637,6; 488,1. 2; 809, 11.

4; ūrmis 822,11. — -ūnā 946,3.

2) sākḥā 962,6. — 3) -ós [Ab.] ~ svādīyas
īndrāya vīṣṇave 768, 114,6; 946,3.

4; diviāya jánmane -ós [G.] mādhyas 84,10;
797,6; mitrāya u. s. w. vāyasas 668,1; pāla-
821,1 überall vom sya 972,5.

Soma. -āvas somās 622,28.

-ūm yāvam 622,3. -vi 2) te prāṇitis 677,11.

svādu-ksādman, a., *Süßes vorlegend, zutheilend.*

-ā (agnis) 31,15.

svādu-rāti, a., *liebliche Gaben zutheilend.*

-āyas nāras 677,14.

svādu-śamsād, a., *angenehme Gemeinschaft (samsād) habend, schön zusammensitzend.*

-ādas pitāras 516,9.

svādmān, m., *Süssigkeit; daher 2) Süssigkeit = Lieblichkeit.*

-ānam 2) vācās 212,6. | -ānas rāsānaam 187,5.

svādman, n., dass.

-a [N., Text -ā] pitū- | čvam); 265,11 (mā-
nām 69,3. | dhu).

-a [N., A.] 264,14 (vi- | -an [L.] 855,6.

(svādhi), su-ādhi, a. [von su und ādhi, vgl. dur-ādhi], 1) *achtsam*, von Göttern; 2) *andächtig*, von Menschen; 3) *mit Andacht dargereicht*, von Opfergaben. — Zu svādhi zusammengezogen nur 70,4.

-is [N. s. m.] 1) hōtā | yām) 16,9; 219,2;
67,2; amṛtas 70,4; (a- | 663,30; 777,4; mār-
gnis) 299,4; devās sa- | tāsas 457,7; kavāyas
vitā 436,8. — 2) i- | 242,4; devayāntas 518,
dhānās agnim 871,1. | 5; viprasas 639,17;
-iam 1) čārdham 71,8. | 798,24; 904,1. — 3)
-ias [G.] 3) vāyasas 668, | sōmāsas 743,1; 813,
1. | 10.

-ias [N. p. m.] 1) ita- | -ibhis 2) rkvabhis 473,
jñās 72,8; devās 887, | 2. — 3) stōmebhis
7. — 2) 151,1; (va- | 368,6.

svānā, 1) a., *rauschend, rasselnd* (Wagen), *stampfend* (Ross). — 2) m., *Geräusch, Praseln* (der Flamme), *Klirren* (der Waffen) [von svan]; vgl. das Part. Med. von su, sū.

-ās 1) ārva 104,1 (suā- | — 2) agnēs 356,10
nās); rāthas 364,5. — | (tigmayudhās).
2) te (agnēs) 379,8 | -ēbhis 2) (ūd irate ma-
(tanyatūs yathā). | rūtās) 627,17.
-āsas 1) rāthās 722,1.

svānin, a., *rauschend* [von svānā].

-inas [N. p.] té (marūtās) ~ rudriyās varṣā-
nirñijas 260,5.

(svāpa) [von svap], in anu-śvāpam.

(svāpī), su-āpī, a., *schön befreundet.*

-e [V.] indra 1022,5. | -ibhis abhiṣṭibhis 1022,
-i [V. du.] (indrāvaru- | 5.
nā) 337,7.

(svābhū), su-ābhū, a., *schön zur Hand seiend, gerne helfend.*

-ūvam rayim 724,9; auch | -ūvas [N. p. m.] mitrā-
in 360,3 wird mit BR. | sas 151,2; indavas
rayim statt rayé zu | 346,10; (sūrāyas) 546,
lesen sein. | 4; ācvarādhasas 847,
-ūvā [I.] rayinā 948,3. | 2.

(svāyasā), su-āyasā, a., *aus gutem Erz gemacht* (BR.).

-ām paračum 879,9.

(svāyūj), su-āyūj, a., *leicht anzuschirren* [āyūj von yuj m. ā].

-ūjas [N. p. f.] ~ āruṣis gās ayukṣata 92,2.

(svāyudhā), su-āyudhā, a., *gute Waffen* [āyudha] habend.

-a soma 716,7; 777,5. | -āsya (sōmasya) 743,6.
-ās (sōmas) 798,12; 799, | -āsas (marūtās) 441,5;
2; 808,16; 820,15; | 572,11.
822,12. | -ās (marūtās) 411,2.

-ām indram 458,13; 873,
2; sōmam 727,8.

svārā, m., *Schall, Geräusch* (des Rosses).

-ām hāri te ghṛtaçcūtam ~ asvārṣtām 202,7.

(svāvasu), su-āvasu, a., *schön mit Gut zur Hand seiend.*

-us 398,7 asmākam čarma vanavat ~ [Pada svā-vasu].

sv-āviḥ, a., *leicht anzueignen* (BR.).

-ig ~ devāsya amṛtam yādī gōs 838,3.

(svāveçā), su-āveçā, a., 1) *guten, gesegneten Eingang* [āveçā] verschaffend; 2) *leicht zugänglich*.

-ās 1) vāstoṣ pate ~ | -ā [f.] 2) suastis 889,
bhavā nas 570,1; br- | 16.
haspātis 613,7.

(svāçita), sū-āçita, a., *wohlgesättigt* [āçita Part. II. Caus. von aç].

-as 854,1 ~ pūnar āstam jagāyāt.

(svāçis), su-āçis, a., *mit gutem Gebete versehen.*

-iṣam bhāram sominas 870,5.

(svās), su-ās, a., *hräftigen (verzehrenden) Mund habend.*

-āsam agnim 302,8 (pa- | -āsas [G.] vīṣnas (a-
raçum nā tigmām). | gnēs) 829,4.

(svāsasthā), su-āsasthā, *auf gutem Sitze sich befindend.*

-e [du. f.] ā sidatam svām u lokām vīdānē, ~
bhavatam 839,2.

svāhā, einmal [266,15], suāhā, Ausruf beim Opfer, durch welchen die Götter zum Annehmen der Opfer Speisen aufgefordert werden, jedoch im RV. stets adverbial: *zum Heil, zum Segen, oder mit dem Heilsruf*; und zwar 1) zu Verben die die Verrichtung des Opfers bezeichnen: zu yajñām kṛ 13,12; havayām kṛ 142,12; haviṃsi kṛ 828,2; havis(kṛ) 359,11; āpūrmas asya kalāças ~ 266,15; zu dāç 519,7; rā 269,1; nu 672,5; 2) zu Verben, die das Kommen der Götter zu den Opfermahlzeiten (628,5; 654,10) oder das Geniessen der Opfertränke bezeichnen: zu pā (trinken) 227,1; 284,1; mad 238,11; 575,6; 896,11; und 840,3, wo der Gegensatz svadhāyā hervortritt.

svāhā-kṛta, a., *mit (dem Ruf) svāhā zubereitet, geweiht.*

-am havayām 194,11; ha- | -asya āndhasas 655,24;
vis 936,11. | 110,1.

-āni havāni 142,13.

svāhā-kṛtī, svāhā-kṛtī, f., *Weihung mit (dem Rufe) svāhā.*

-im 717,11 pāvamāna- | -iṣu 188,11.
sya.

(svāhuta), **sū-āhuta**, a., *schön mit Opfertrank begossen* [ā-huta Part. II. von hu m. ā].

-a agne 532,7. | -am (agnim) 44,4; 528,
-as agnis 261,5; 44,6; | 1.
532,2; 659,6; 944,2.

1. **svid**, *wol, doch*; 1) nach Fragwürtern kās 182,7; 940,9; 961,5; kās u 673,9; kām 164,17; 908,5; kām u 684,7; kīm 161,10; 450,6; 838,5; 857,7; 907,2,4; kīm āpi 164,6; kīm u 314,7; kāsya 450,2; 673,8; kā 1027,1; kata-mād 907,2; kīyat 313,12; kāti 912,20; kāti u 914,18; kimmāyas 331,4; kūa 161,12; 164,4; 168,6; 347,6; 709,10; 860,10 (irgend wohin BR.); 866,14; 937,8; 994,3; kūha 462,4; 866,2; kārhi 476,2,3; 915,14. — 2) in einer Doppel-frage ohne anderes Fragwort „ob wol — oder ob“ āsti — nū virīam tād te indra, nā — āsti tād ituthā vī vocas 459,3; so wol auch adhās — āsīt upāri — āsīt 955,5. — 3) zum Aus-druck der Wahrscheinlichkeit „wol, nun wol“ tvāyā ha — yujā vayām 641,11 (bruvimahi); 711,3 (abhī smas); turiyam — janayat 893,1; voce aris agne tāva — ā 150,1.

2. **svid** [Cu. 283], *schwitzen*. Mit ā Schweiss [A.] ausschwitzen.

Part. Perf. **siṣvidānā**:

-ās 298,6; 396,10. | -ās adhvaryāvas 619,8.
-ā [du.] ā svēdam 932, |
10 (kinārā).

(**svidhmā**), **su-idhmā**, a., *geeignetes Brennholz enthaltend*.

-ā vanādhitis 121,7.

(**svisū**), **su-iṣū**, a., *gute Pfeile* [iṣu] *habend*.

-ūs yās — sudhānvā 396,11.

(**sviṣṭa**), **sū-iṣṭa**, a., *schön (richtig) geopfert* [iṣṭa Part. II. von yaj].

-ena yajnéna 162,5.

svēda, m., *Schweiss* [von svid], pl. *Schweiss-tropfen*; vgl. gharmā-sveda.

-am 361,5; 412,7; 932, | d. h. der Arbeit des
10. | Opfernden).

-asya 86,8 vidā (nehmt -ās āva — iva . . . pa-
wahr des Schweisses | tantu didyāvas 960,5.

svēdāñji, a., *mit Schweiss* [svēda] *gesalbt* [añji Salbe], *schweisstriefend*.

-ibhis 893,6.

svēdu-havya, n., *im Schweisse opfernd*.

-ēs 121,6; 173,2.

(**svētu**), **svā-etu**, a., *eigenen, selbständigen Gang habend*.

-avas 395,9 — yé vāsavas nā virās.

(**svōjas**), **su-ōjas**, a., *frische Kraft habend, sehr kräftig*.

-as [V.] (indra) 463,6. | -ās indras 536,3; 855,8.

ha, das vorhergehende Wort hervorhebend, ähnlich wie gha, mit dem es ursprünglich identisch ist, und āha, jedoch schwächer als das letztere; nur zweimal (327,5; 395,7) metrisch verlängert und zwar nach Versbeginnendem ā (Prāt. 515,520); 1) nach Fragewürtern kām 39,1; 428,3; kās 75,3; 413,4; 866,1; kād 38,1; 301,12,13; 676,5; 836,4; ké 665,4; 686,1; kāthā 299,5. — 2) nach Relativen: yās 63,1; 173,5; 208,2; 283,2; 313,11; 585,5; 625,19; yād 37,12,13; 63,1,4; 80,7; 85,7; 87,3; 103,4; 121,4; 134,2; 139,1,2,7; 178,1; 185,1; 204,9; 266,6,10; 288,17; 301,11; 312,4; 313,19; 360,4; 418,4; 428,10; 443,3; 452,3; 491,5; 623,12; 627,11,21; 848,11; 857,5,10; 896,9; 981,4; 1018,7; yāyos 288,2; yé 302,10 (mit folg. tyé); yā 505,5; 1028,4; yāthā — tyād 308,6; 952,8. — 3) nach persönlichen Pronomen: tuām 535,2; 684,3; 705,16; 800,1; 915,8; tūbhyam 313,1; tué 534,1; tvāyā — svid 641,11; yuvām 157,5,6; 180,4; 339,7; 865,9; 866,7,8; yuvōs 866,6; yūyām 413,4; 553,2; ferner mit folgendem tyād (tuām ha tyād u. s. w.): tuām 63,4,5,7; 459,3; 535,2; 705,17,18; tuām 63,6; tāva 461,13. — 4) nach Demonstrativen: sā 125,5; 211,6; 215,13; té 164,50; 916,16; tā 503,3; tasmāt 955,2; tātās 549,13; ayām 584,4; 602,3; 685,4; idām 638,1; ayā 463,6. — 5) nach Nomen: agnis 65,8; 831,7; 887,14; 906,3; 941,2; yamās 66,8; yamām 840,13; tūgras 116,3; dadhyān 116,12; 139,9; prathamām 144,1; mantavas 152,1; dāsra — yād 158,1, yuktās — yād 3; ukṣā 241,6; sākhā 273,5; rāthas 292,8,9; upamātayas 319,3; sindhus 339,6; dhāmā 443,9; citrām 584,5; vāsistham 604,4; indre 623,6; prajās 710,14; āyōs 831,6; bhārgas 887,14; pārçus 912,23; gāvas 916,10; āpas 947,7; yajñé-yajñe 1028,1; itacit 312,10; yūnā 780,5; yūvā 866,11; çaçamānās 151,7. — 6) zwischen zwei zusammengehörige Duale eingeschaltet: indrā — várūnā 337,2,3; dyāvā — kṣāmā 838,1. — 7) nach Verben: stāmbhit 121,2; sasvār 88,5; āpibas 266,9; dādhatē 303,9; ruvāt 352,1; āvanos 383,9; āvahas 385,8; vñjē 452,5; nā vyathante 933,8. — 8) nach Richtungswörtern der Verben: ānu — asat 57,2; āva — kṣipāt 323,3; ūpa — gūs 609,3; ā — gāchasi 327,5; ā — vahatas 395,7; ā — yāti 629,18; pārā — yād hathā 39,3; vī — vāti 857,9; pāri — yāthas 504,2; mādati sām — 325,2. — 9) nach andern Adverbien: tridhā 117,24; sadyās 282,1; ādhā 298,14; 318,6; 590,5; sakrt 489,22; ātha — u 157,6; 865,5; āt id 320,5; 853,3.

haṁśa, m. [Cu. 190], *Gans*; die Gänse werden als in Reihen ziehend (çreñiças yātānās 242,9, vgl. 163,10), im Wasser schwimmend (uda-prūtas), schwarzen Rücken habend (nilapriṣṭhās), schnatternd oder zischend (çvas; uhū-vas, vāvadantas; vgl. 287,10; 744,3) bezeichnet; die Açvinen werden mit ihnen verglichen (432,1,3; 655,8), oder die rauschenden Somaströme (809,8), oder das Himmelsross (dadhikrā 336,5); so auch wol die Rosse der Açvinen (341,4).

-ás 65,9; 336,5; 744,3. -ásas 225,5; 341,4 (yé vām); 575,7; 809,8.
-ám 950,9. -ò 432,1—3; 655,8. -ès 893,3.
-às 163,10; 242,9; 287, 10.

hatá-viṣan, a., dem der Stier (der Herr) getötet ist [hatá von han].

-nis [N. p. f.] āpas ~ 313,3 (der Stier ist der von Indra getötete Vritra).

(**hati**), f., das Töden, Beschädigen [von han], enthalten in á-hati.

hatnú, a., tödlich.

-áve vadhāya 25,2.

(**hátya**), n., das Erschlagen [von han], enthalten in ahi-hátya u. s. w.

(**hatyá**), f., Kampf [von han], enthalten in musti-hatyá.

háttha, n., tödlicher Schlag [von han].

-āt jivān nās abhi dhe- -ēs 326,21; 679,10; 875, tana purā ~ 676,5. 3.7.

han, ursprünglich ghan 1) schlagen, z. B. den Erdboden [A., L.] mit den Hufen [I.], Bäume [A.] mit dem Blitze [I.] oder Beile; 2) ein lebendes Wesen [A.] erschlagen, tödlich treffen, (mit Waffen) tödten; 3) jemand [A.] durch Gift [I.] tödten, oder durch Krankheit; 4) Feinde [A.] schlagen, in die Flucht (parācas) schlagen; 5) etwas [A.] zurückschlagen, abwehren oder verscheuchen; 6) etwas [A.] vernichten, vereiteln; 7) Burgen [A.] zerstören; 8) schlagen, tödten, verletzen ohne ausgedrücktes Objekt; 9) kämpfen; 9^b) Pfeil [A.] schießen auf [G., D.]. — Das Intens. hat die Bedeutungen 1,2,5 mit dem Nebengriffe der verstärkten oder wiederholten Handlung. 10) Desid. zu tödten trachten [A.]; auch 11) ohne Acc.

Mit **āpa** 1) zurückschlagen, abwehren [A.]; 2) jemand [A.] hinwegstossen, hinwegjagen von [Ab.]; 3) jemandem [D.] ein Glied [A.] abhauen. **abhi** & schlagen, erschlagen [A.]; 2) Desid. zu erschlagen trachten [A.].

áva 1) jemand [A.] schlagen, erschlagen; 2) etwas [A.] zurückschlagen, abwehren; 3) jemand [A.] herabstossen von [Ab.]; 4) etwas [A.] vernichten, vereiteln; 5) Burgen u. s. w. [A.] zerstören, zertrümmern; 6) dreschen.

prāti áva zurückschlagen [A.].
a 1) etwas [A.] hin-

schleudern auf [L. mit ádhi]; 2) Achse [A.] ins Rad [L.] hineinstossen, hineinstecken; 3) Int. heftig schlagen [A.].

abhi & schlagen, erschlagen [A.].

úd 1) herausschleudern, zur Seite stossen [A.]; 2) den Radkranz [A.] aufreiben, aufschlagen; 3) hinwegdrängen, hinwegheben [A.]; 4) emporschlagen, hoch aufwallen.

úpa schlagen [A.], von der Peitsche.

ni 1) zu Boden schlagen, erschlagen [A.]; 2) etwas [A.] herabschleudern auf [L.]; 3) herabschleudern [A.]; 4) schleudern

mit [I.] auf [L.]; 5) me. miteinander kämpfen; 6) anstecken [A.] an [abhi] ein Spiess [A.].

prāti ni zerschmettern, zerschlagen [A.].

nis 1) zerschmettern, vernichten [A.]; 2) fortschlagen, abwehren [A.]; 3) herausschlagen, heraustreiben [A.] aus [Ab.].

pārā 1) umhauen, umstürzen; 2) Burgen [A.] umstürzen, zertrümmern; 3) schlagen, treffen die Erde [A.]; 4) abhauen [A.].

pāri in dūsparihantu.
prā 1) tödten [A.]; 2) kämpfen.

abhi prā bekämpfen [A.].

Stamm I. **hán**:

-ñsi 2) dūskṛtas 437,9; vītrāni 538,2; vītrām 671,8. — 4) dabhrébbhis bhūyāsas 31,6; dabhrébbhis śāciyāsam 328,3. — 8) ná hīṇisé ná ~ 224,15. — **ni** 1) atrīṇam 632,1; 944,1.

-nti 2) vītrām 210,4; 391,4; 509,3; 868,5; dūskṛtas 437,2; śātrum 767,4; cūṣnam 265,8; 937,5; nagnāṁ 321,7; vītrāni 1018,2; amītrām 514,3; rákṣas 620,13; 809,10; — rákṣas ~ āsat vādantam 620,13. — 3) gārbbham 988,3. — 6) ksatrām 40,8; āsat vācas 620,12; rītam

prāti 1) zurückschlagen [A.]; 2) schlagen, dreschen [A.]; 3) anhaften, anspiessen [A.] an [L.].

vi 1) zerschmettern, zerschlagen, in Stücke hauen (Bäume, Feinde, Burgen) [A.]; 2) austilgen [A.]; 3) hinwegtreiben, verjagen [A.]; 4) das Fell [A.] auseinander schlagen.

sām 1) zusammenhauen, zerschlagen [A.]; 2) zusammendrücken das Euter [A.] (zum Melken); 3) zudrücken die Augen [A.] (zum Schlafen); 4) me. zusammenstossen mit [I.] (zum Kampfe).

ánrītena 913,11. — 8) dhūnis 388,5 (neben jināti); yás (agnis) 693,9.

-nas [Co.] 2) vītrām 80, 3; 698,4; kām 81,3. — **nāva** 2) vītrām 709,12; 950,6. — 4) dāsyūn 909,6.

-nāma 2) enān 161,5.

-n [2. s. Co., oder Impf. ohne Augment] 2) iśāyantam 459,5; vītrām 461,2; cūṣnam 848,7. — 7) dāsis pūras 461,10. — **abhi** 1) āhim 383,2.

-n [3. s.] 2) vīcivatas hariyūpiyāyām 468,5. — **vi** 1) navatim nāva ca dehīas 488,2.

han, schwach, vor stummen Kons. **ha**:

-nmi **prāti** 2) khāle ná parsān 874,7.

-ñsi 2) vītrā 535,4; vītrāni 699,5. — **sām** 1) idām 53,7.

-nti 2) trīrācīm 152,2; adṛstān 191,2; vīśa-bhām 221,8; vītrām 454,3; 574,4; vītrā 313,19; 337,2; vītrāni 601,3; brahmadviśas 986,4; virān 958, 5; rakṣāsas 437,2. — 4) dāsyūn 925,8. — 6) vījināni 319,8. —

8) 972,5 neben abhi-gāchati. — 9) 216,4 (ōjasā). — **vi** 1) vīrkṣān 437,2.

-thās 2) vītrām 513,3; āsurasya virān 615,5. — **tās** [3. du.] 2) vītrāni, dāsāni, dviśas 501,6. — **tas sām** 2) ūdhas 651, 9.

-nmas **sām** 3) tēṣām akṣāni 571,6.

-thā **pārā** 1) sthīrām 39,3.

-nati [Co. 1.] 2) vītrām

698,3. — **ni** 1) **vitṛā**, dāsyūn 470,6.
 -n [2. s.] **āva** 1) dānavām 386,1. — 3) **čām-baram** girēs 467,5.
 -n [3. s.] 2) **jārūtham** 525,6; **varāhām** 925,6. — **āpa** 1) **durmatīm** 1008,1. — **prāti āva** dānavām 383,4.
 -nyāma [Opt.] 2) **vitṛām** 641,12.
 -ntu 2) **tām** 620,16 (**vadhēna**); **enam** (yātudhānam) 913,5 (**ačānis**). — **ūd** 4) **ūrmis** 267,13.
 -tām [2. du.] 2) **vitṛā** 599,1; **mṛdhas** 182,4; **druhās**, **rakṣāsas** 620,7; **rākṣānsi** 655,16. — 4) **amitrān** 601,2 (**pā-**

rācas, **vīsūcas** **čāruā**); **čātrūn** 655,12.
 -tam 2) **ādevayum** 609,5; **duhčānsam** **mārtiam**, **udadhīm** 610,12 (**hānmanā**). — **āpa** 1) **durmatīm** 866,13; **tām-tām** 132,6. — **ūd** 3) **paṇin** 184,2 (**ūrmia**).
 -tā [-tā] 2) **vitṛām** 23,9. — **āpa** 1) **čvānam** **arādhāsam** 813,13.
 -ta **āpa** 1) **rakṣāsas** 902,4.
 -ntanā (Prāt. 525) 2) **tām** 575,8. — **āva** 2) **ačāsas** **vādhār** 225,9.
 -nanta [3. p. Co. me.] **sām** 4) **jānāsas** 572,22.

Stamm I. ghn (schwach vor Vokalen):

-nānti 2) **yām** 693,9. — 3) **durgā**, **dviṣas** 41,3.
 -abhipra **čātrum** 487,10. — **prāti** 1) **abhi-mātim**, **tigmām** **nā** **kṣódas** 645,15. — **vi**

2. s. Iv. jahī:

-i 2) **rākṣas** 264,16; 299,14; **rākṣānsi** 457,29; **rakṣāsas** 798,48; **āsu-švin** 485,11; **čvāyātum** 620,22. **yātudhānam** 24; **durādhias** 791,3. — 4) **čātrum** 790,5; **čātrūn** 264,6; 281,2; 458,3; 485,17; **dveṣānsi** 1022,4; ~ **yās nas** **aghāyāti** 131,7. — 5) **vādhār** **vanūsas** **mārtiasya** 318,9; 541,3. — 6) **vī-snyāni** 466,3. — **āpa** 1) **dviṣas** 720,7; **sṛdhas**, **rākṣānsi** 775,28. — **abhi** & **čātrūn** 797,2.
 -i 2) **abhičastīm** **etām** 357,7; **abhiṣenān** 485,17; **mṛdhas** 665,40; 773,26. — **ni** 1) **atrinam** **paṇim** 492,14. — 2) **eṣu** **ačānim** 264,16.

Impf. āhan:

-n [2. s.] 2) **prathamajām** **āhinām** 32,4; **vitṛām** 32,5; 56,5; 85,9; 281,3; 315,2; 535,5; **āhim** 202,5; 266,11; 471,4; 959,2; 973,1; **vanūn** 326,5. — 9)

69,8 (**samānēs nṛbhīs**). — **āva** 4) **sūarbhanos** **māyās** 394,6. — **vi** 3) **mṛdhas** 384,7. — **ni** [3. s.] 2) **āhim** 32,1—3; 103,2; 324,1; 383,3; **vianšam** 268,

3; **pīprum** 101,2; **dāsā** 488,21; **vitṛām** 652,26. — 4) **dāsyūn** 324,3. — 8) 132,2. — **āva** 5) **navatis** **nāva** 773,

1. — **nis** 1) **kriṣṇāgarbhās** 101,1. — **prati** 3) **tvā** **sṛkē** 32,12. — **vi** **vianšam** 103,2.

ahan:

-nam **āva** 1) **āhvāyamānān** 874,6 (**hānmanā**).
 -n [2. s.] 1) **nāmucim** 535,5. — **āva** 3) **čām-baram** **pārvatāt** **ādhi** 326,14. — **pārā** 1) **vitṛām** 312,7.
 -n [2. s., aber mit vorhergehendem ā zusammengezogen, also vielleicht han]. — 2) **čūsnam** 63,3; **tūgram** 467,4. **saṣṭim** **saḥāsra** 6. — **pārā** 4) **čiras** **amarmānas** 467,3.

-n [3. s.] 2) **tām** **hānmanā** ~ 33,11. — **āpa** 1) **vitṛām** 267,6. — **āva** 5) **uśāsas** **ānas** 899,6. — **ūd** 2) **pradhīm** 928,7. — **nis** 1) **vitṛāsya** **tāviṣim** 80,10.
 -tam 3) **jātām** **viṣēna** 117,16. — 5) **tāmānsi** **nidās** ca 513,1. — **nis** 2) **duchūnās** 116,21.

Stamm II. jighna:

-ate 2) **vitṛāni** 599,9.

jighna:

-ase 2) **vitṛāni** 102,7; 635,3; 704,9. — 5) **tāmānsi** 663,32; 812,8.
 -ate 1) **nādias** **pravānesu** 54,10. — 2) **vitṛāni** 497,2; 498,3; 637,8; 649,4; 713,10.

— **āva** 1) (**vitṛām**) 80,5. — **ūpa** **jaghānān** 516,13 (**ačvājani**). — **ni** 4) **ādhi** **sānō** **vājreṇa** 80,6. — **sām** 4) **yujā** 726,4.
 -ante **ūd** 1) **āpathias** **nā** **pārvatān** 64,11.

Perf. jaghān (jaghn), stark jaghān:

-āntha 2) **dāsyum** 206,9; (**čātrum**) 221,4; **vitṛām** 537,6. — **ni** 2) **hānuos** **tanyatūm** 52,6. — **prāti** **ni** **vitṛāsya** **ānām** 52,15 (**vadhēna**). — **nis** 3) **vitṛām** **adbhiās** 80,2.
 -antha 2) **dēvakam** 534,20; **nāmucim** 899,7. — 5) **ōjas** 705,17 (**vājrena**). — 899,6 **sākām** **pratisthā** **hrdīā** ~. — **abhi** 1) **vitṛām** 264,8. — **āva** 5) **čāmba-rasya** **pūras** 472,4. — **ni** 2) **čūṣne** **vājram** 626,14. — **nis** 3) **vitṛām** **bhūmias** **ādhi**, **divās** 80,4. — **vi** 1) (**vitṛām**) 937,6.

kam 205,3. **ūranam** 4. **ačnam** 5; **vitṛā** 821,14. — 5) **ačivā** 849,5 (**vācā**). — 7) **navatis** **nāva** 84,13. — **āpa** 3) **te** **hānū** 314,9. — **ni** 1) **āhim** 458,9. — **vi** 4) **čamitā** **iva** **cārma** 439,1.

-āna 2) **āhim** 206,1; **vitṛāni** 485,14; **tām** (**ka-tpayām**) 386,6; **siñhi-am** 534,17 (**pétuena**); **čatruyāntam** 536,3; **bhedām** 549,3. — 5) **tāmānsi** 915,2. — **a** 1) **vājram** **ādhi** **sānō** 32,7. — **ni** 1) **čūsnam** 386,4 (**vājrena**). — **nis** 2) **mṛgāsya** **vādhār** 386,3. — **vi** 1) **pūras** 537,4. — 2) **samdhias** 51,9. — 3) **pariśādas** 267,7 (**vājrena**).
 -nāthus 6) **dāsasya** **māyās** 615,4.
 -ānat[Co.] 2) **vitṛāni** **jaghāna** ~ ca **nū** 735,7.

Stamm des Pass. **hanyá:**
 -áte 2) sákhā 978,1 (neben jiyate).
 -ate 2) neben jiyate 293, 2 (tuótas); 408,7.
 -ante 2) gāvas 911,13.

Stamm I. des Int. **jānghān (jānghn):**
 -anat [Co.] 2) vitrāṇi 320,10. sāmō ~ pāṇibhis 222, 2.
 -ananta 1) pṛthivyās

jānghān:
 -ānāni 1) pṛthivim 945,10.

jānghān (jānghn):
 -anti 3) ā sānu eṣām -anāva 2) vitrāṇi 709,2; 516,13. 909,7.
 -anas 5) tāni (tāmāṇsi) -ananta 1) bhūma 88,2 (pavyā rāthasya). 721,7.
 -anat 2) vitrām 287,11; vitrāṇi 457,34.

Stamm II. des Int. **ghānighan** s. Part.

Stamm des Desid. **jīghāṇsa** (tonlos nur 170,2):

-asi 10) kīm nas 170,2; 959,3; jātām te 988, stotāram 602,4. 3. prajāṃ te 5.6. —
 -ati 10) cāsām 214,12; abhī 2) nas 575,8. nas 457,32; 516,19;

Imperf. des Desid. **ajighāṇsa:**

-at 10) tvā 314,12.

Part. **ghnāt** [Stamm I.]:
 -ān 2) āhim 385,7; vitrāṇi 514,2. — 4) amitrān 308,2. — 4) 6) ~ dāsyūn jyōtiṣā tāmāṇsi 368,4; cīṇādevān 925,3. — 8) āhām 313,10 (neben jāyan). — āpa 1) mīdhrāṇi, dvīṣas 663,26. — āpa 1) sṛdhas 739,1; mīdhas 773,25; 775,24; ārav(a)nas 773,25; rakṣāsas 775,29; cātrūn 808,23. — vi 1) rāksāṇsi 729,3; 749,1; 768,1. — 3) duritāni 809,16 (viṣvak).
 -āntam 2) vitrāṇi 264, 22. — 8) neben cāpantam 41,8. — āpa 1) dvīṣas 663,23.
 -āntas 2) vitrām 36,8; vitrāṇi 460,13; 608, 4; 729,1. — āpa 1) kṛsnām tvācam 753, 1; dvīṣas 775,26. — āpa ārav(a)nas 725, 9; 775,5. — vi 3) duritā 774,2.
 -atām pra 2) samtānis ~ iva 781,2 (SV. sunvatām).
 -ati [N.s.f.] āva 6) 191, 2.

jīghnamāṇa [Stamm II.]:
 -as 2) vitrā 264,4.

Part. Perf. **jaghanvās, jaghnūs** (schwach vor Vok.):
 -anvān 2) vitrām 32,11; 52,8; 80,10; 266,6; 270,8; 313,1; 314,7; 315,8; 939,2; dāsyūn 59,6; mitrērūn 174,6; cātāmāśahāsam 205, 7; vitrāṇi 338,7; 539, 3; āhim 386,2; tri- cīrśānam 834,8; ādevayūn 853,3.
 -ūṣas [G.] 9) te (indrasya) 32,14.

Part. Fut. **haniṣyāt:**
 -ān 2) vitrām 314,11.

Part. des Intens. **jānghānat, jānghnat:**
 -anat [m.] 5) tāmāṇsi 778,24. — āpa 1) rāksāṇsi 761,5. -natas [G.] 9) pāvamānasya hāres 778,25 (SV. jīghnatas).

ghānighnat [von Int. 2.]:
 -at [m.] 5) viṣvā duritā 802,6. -ate ni 3) vājram 55, 5.

Part. des Desid. **jīghānsat:**
 -an 10) drūham 319,7. -atas [G.] 10) āhim 80, 13. — 11) 928,3 (vājram).
 -atas [Ab.] 11) 36,15 (neben riṣatas); 676, 11.

Part. II. **hatā:**
 -ām 2) pārasvantam 912, 18. -āṣas 2) pitāras 500,1. -ā [n.] 2) rāksāṇsi 504, 10.
 -é [L.] 2) (vitrē) 939,7. -ā [f.] 5) 129,8 ~ im 934,4. — 4) amitrās asat (kṣiptā jūrnis).
 -as [m.] 2) (paṇāyas) 133,1; cātravas 981, 4. -é [du. f.] 2) ~ té (yōṣe) syātām 104,3.

hata (sam- in ādri-samhata):
 -as ā 2) ākṣas cakrē lam 162,11 (ācvasya). 911,12.
 -asya nī 3) vājrasya -ā [f.] pāra 3) pṛthivi 468,4. — 3) abhī cū- 410,3.

Part. III. **hantī:**
 -ā 2) vitrām 313,8; 317,10; 485,15; 536,2; 622, 32. 36.

hantī [s. für sich]:
 -ā āva 6) duṣprāviās 321,6 (āvācas). — pra 1) ānācīrdām āhām asmi ~ 853,1.

Part. IV. **hāntua:**
 -āṣas ripāvas 264,15.

Absolutiv **hatvā, hatvi, hatvāya:**
 -ā 2) āhim 203,3. — 4) 211,8; 268,9. — 8) 221, dāsyūn 100,18. — 8) 10 ~ tēsām ā bharā vājrena 103,2. nas vāsūni.
 -ī 1) krīvim 208,6 (vājrena). — 2) dāsyūn -āya 2) āsurān 983,4; cātrūn 910,2.

hātya:
 -ā vi 3) viṣvās abhiyūjas 358,5.

Inf. **hāntu:**
 -ave 2) migāya 388,2; vitrāya 271,5.6; 632, 22; 702,7; 773,22; 942,1. — 4) mīdhas 131,6; cātrūn 938,1. -os [Ab.] 8) purā ~ bhāyamānas 264,10.
 -avē u 2) rāksase 356, 10; āhaye 385,4; 705,

hantu:
 -ave nī 1) nārmarām 204,8.

Verbale **hān:**
 siehe Superl. hāniṣṭha und vergl. aghaṇsa-hān u. s. w. und mit Richtungswörtern prahān, enthalten in ā-prahan.

hāniṣṭha, a., Superl. von hān, *heftigst schlappend* m. Acc.

-as vitrām 478,5 (indras).

hānu, f. [Cu. 423], *Kinnbacken*.

-uā [L.] 168,5 réjati ~ ~ jaghāna; 390,2; iva jīhvāya. 905,1; 978,3.
 -ū [du.] 314,9 (te . . āpa -uos [L.] vitrāsya ~ ni-

jaghántha tanyatúm | sabbháya agnés) ~
52,6. 669,13.

-avas tigmas asya (vi-

hánta, *wohlan, auf!* 879,2 yájāmāhē yajñiṣyān
~ devān; 945,9 ~ ahām . . ni dadhāni; 689,5
āsase:

hantī, m., *Töchter, Besieger* [von han], mit Gen.
des Getödteten.

-āpāpāsyarakśāsas 129, | -āram bhaṅgurāvātām
11; dāsyo 203,10; | 913,22; cātrūnām 992,
707,6; druhas 214,17; | 1.
vitrānām 800,4; vi-
jñāsya 809,43.

hānman, n. oder m. [von han], 1) *Hieb, Schlag,
Stoss*; 2) *Waffe zum Schlagen oder Schleu-
dern*. — Vgl. ācma-, puru-hanman.

-anā 1) 33,11 (ōjisthena ~ ahan); indrasya
939,8. — 2) mit han verbunden 610,12; 874,
6; 575,8 tāpisthena.

hāya, m., *Ross* [von hi].

-as 400,1. | -ebhis makṣūyūbhis 590,
-ās indriyās 819,25 (sō- | 4 (aṇvina ā yātam).
mās).

hayā, a., *antreibend* (Rosse) [von hi], enthalten
in aṇva-hayā.

hayē, o, ei, *wohlan*, vor Vokativen ~ nāras
mārutas 411,8; ~ jāye 921,1; ~ devās 220,4.

har [ursprünglich = ghar]; Grundbegriff „glü-
hen“, daher die Begriffe „Flamme“, „feuer-
farben, brandgelb, goldgelb, Gold“; anderer-
seits: 1) *zürnen, grollen*; 2) jemandem [D.]
zürnen.

Mit **abhi** gegen jemand [A.] *zürnen*, auf ihn
grollen.

schwacher Stamm: **hīṇī** (vor V. hīn):

-iṣē 1) nā ~, nā hānsi | -ithās [2. s. Co.] **abhi**
224,15. | mā asmān 622,19.

-iṣē 2) asmābhyam 620, | -itām [3. s. Iv., s. unter
14. | mā]. — 2) mā nas

-ite 2) tūbhyam 602, | ~ agnis 712,12, SV.
3. | -ithās.

Part. **hīṇānā** (vgl. ā-):

-āsya 1) 25,2 (manyāve).

hārayāna, m., *Eigenname eines Mannes* mit
dem Patronymikum ukṣanyāyana.

-e [L.] ukṣanyāyane 645,22 (hārayāne zu
sprechen).

1. **hāras**, n. [von har], *Flamme, Flammenglut*;
meist tritt der Begriff des scharfen, schnei-
denden, stechenden entschieden hervor, so
dass es oft als *Flammenschärfe, Flammen-
schneide, Flammenspitze* aufgefasst wer-
den kann.

-as 913,25 prāti agne | 10 = 14 (cṛiṇi). 16
hārasā ~ cṛiṇi. | (tēsām cṛisāni ~ āpi
-asā 842,7 (tvā pari- | vīcca). 25.

-asas [G.] awayatā ~
aṅkhāyāte); 913,5 (a- | deviasya 668,2.

2. **hāras**, n. [von hr], das *Nehmen, Ergreifen,
Empfangen, Griff*.

-as yāsya (savitūr) ~ | -ase vṛśnas (agnēs) ~
cātām savān ārhati | 722,6.
984,2.

hārasvat, a., mit *Glut* [1. hāras] *begabt* oder
anpackend [2. hāras].

-atī duchūnā 214,6.

hāri, a., m., Grundbegriff „feuerfarben“ [von
har]; vgl. Cu. 197. Der Uebergang in den
Begriff des Grünen, den jedoch die Sprache
des RV. weder bei diesem Worte, noch bei
den verwandten zeigt, findet sich in ganz
ähnlicher Weise bei den aus der Wurzel idh
entspringenden Benennungen des Epheu und
der Eibe (vgl. Deutsche Pflanzennamen S. 115).
1) a., *feuerfarben, goldgelb, glänzend gelb*
von Feuer, Sonne, Blitz, oder 2) vom Soma
oder dessen Tropfen oder Rossen; bisweilen
substantivisch gebraucht, wo es dann in die
Bed. 7 hinüberspielt; auch 3) m., *goldfarbiges,
feuerfarbiges Ross, Fuchs*; insbesondere 4)
m., die *Rosse, Füchse* des Indra, deren ge-
wöhnlich zwei, aber auch mehr (20 bis 1000)
genannt werden; vgl. die Adjectiven aruśā,
babhrū, haryatā, vivrata, ajirā, ācū, raghū,
surātha, vāhiṣṭha, indravāh, suyūj, rathayūj,
brahmayūj, vacoyūj, rathirā, sarvarathā, su-
dhūr, kecin, mayūraṇepia, mayūraroman, cti-
prsthā, vitāprsthā; 5) m., *feuerfarbenes Ross*
anderer Glanzgötter (des Agni, Savitar, der
Sonne, der Aṇvina, des Soma, Vayu); 6) m.,
als solches Ross wird Agni, oder 7) Soma
bezeichnet, oder 8) die Sonne oder 9) die
Presssteine; 10) m., der *goldglänzende Blitz*;
11) m. pl., in einem Wortspiele die *gold-
beringten Finger*. — An Wortspielen reich
sind besonders die Lieder 278 und 922. —
Nicht vollständig hāri.

-e 2) 737,1; 776,14; | 3; 745,4; 749,2; 813,
825,5. | 16; 746,4; 807,1; 750,
6; 779,4; 780,2; 781,

-is 1) (vatsās usāsas) | 3; 809,18; 798,31,33;
95,1 (agnis); vājras | mit dru 805,1.

922,3. — 2) 715,9; | -im 1) vājram 278,4;
717,4; 719,6; 754,1; | yōnim 922,2. — 2)
769,2; 777,12,25; 782, | 121,8; 927,10. — 5)
8; 783,1; 784,5; 798, | asya (sōmasya) 808,
6; 809,6,9; 813,15; | 2. — 7) 801,3 (aru-
815,2; 819,10; ātyas | sām); 810,7 (harya-
792,3; mādās 798,42; | tām babhrūm); ~ hin-
aṅcūs 804,1; rājā 798, | vanti ādribhis 738,5;
45; sōmas 815,4; 731, | 742,5; 744,2; 750,2;
3. — 6) 278,3; 905, | 751,6; 762,3; 777,8;
6; vṛśā 526,1. — 7) | hinvanti 765,4; 774,
807,2; 808,24 (puru- | 18; 811,2; mṛjanti
vāras); 818,13 (har- | 775,17; 784,1; 821,
yatās); 720,6 = 823,1 | 12 (cīcum). 21; na-
(aruśās); 781,5 (āmar- | vante 798,25,27; ri-
tias); ātyas nā 788, | hanti mātāras 812,7.
1; 809,18; vṛśā 714, | -aye 1) sūriāya 922,11.
6; 717,9; 739,6; 794, | -es 8) candrās 778,25.
1; 798,11,31,44; 813, | -i [du.] 3) 381,2 (su-
16; mit krand ver- | dhūrā); 677,15 (rjṛō,

róhitā). — 4) 5,4; 6; 2; 10,3; 16,2; 20,2; 55,7; 63,2; 81,3; 82; 1—6; 84,2.3.6; 111,1; 121,8; 162,21; 165,4; 174,4; 177,4; 202,7; 209,3.7 (viçvā); 269,1.2.4.5; 277,4; 294,2; 328,15; 329,10; 331,5; 397,5; 461,9; 481,1; 498,3; 552,4; 621,25; 623,17; 626,4.5; 632,15.25—30; 633,10.27; 875,2; 879,2.3; 919,8; 920,9; 922,1.6.7.9; 931,2; 940,9; 986,1; vṛṣanā 177,1; 169,5; 207,6; 277,4; 535,6; 624,11.14; 633,23; 875,2. — 5) anyāśya (aṇvīnos) 181,5; — sūriasya ketū 202,6.
-ibhyām [Dat.] 4) 63,9; 269,7.
-ibhyām [I.] 4) 54,3; 202,17; 209,4; 264,2.6; 275,1; 276,1; 277,2; 384,1; 394,4; 464,1.4; 539,3; 548,4; 626,36; 930,1.6; 942,4; vṛṣabhyām 390,5; 177,3. — 5) (savitūr) 35,3; (agnēs) 76,3.
-ibhiām [I.] 3) 311,7.
-ios [G.] 4) sthātā rāthasya ~ 279,2; iṣānas 312,11.
-ios [L.] 4) 7,2; 653,4.
-ayas 2) indavas 791,1; sūtās 818,1; sōmās 922,6.7. — 4) 284,2; 312,1; 544,1; 488,18

hári-keça, a., goldgelbes Haupthaar [kéça] habend, goldhaarig, blondhaarig.

-a sūria 863,9; indra 922,5.
-as (indras) 922,8; savitā 965,1.
-am agnim 236,13.

hari-jāta, a., goldglänzend geboren oder geartet.

-a indra 922,5.

hariṇā, m., ein gelbes Thier, Gazelle [vergl. hari und zend. zairina gelblich].

-āśya bāhū 163,1 (neben -ō [du.] ~ iva 432,2 (ne-
cyañāśya pakṣā); a-
jinenā AV. 5,21,7.

harit, a., f. = hári, dessen Feminin es vertritt; 1) a., feuerfarben, goldgelb; 2) f., goldfarbene Stute; insbesondere 3) die sieben der Sonne, 4) die des Agni, 5) des Indra, 6) des Soma; 7) f., mit dāça die zehn Finger, mit Rossen verglichen (775,8).

(çatā dāça); 666,7; 678,5; 938,2; 1018,8; 1019,8; ā tvā vahantu 16,1; 101,10; 277,6; 287,4; 342,3; 481,3; 485,19 (vṛṣanas); 540,3; 621,24 (sahāsram ā çatām); 653,14; ā te mahimānam vahantu 674,4; rātham te vahantu 478,1.2; çatām tvā ūpa vahantu 626,42. — 5) (sūriasya) 164,47 (divam ūd patanti); (agnēs) 663,4; (sōmasya) 790,2 (çamuṣādas). — 11) 908,2 sāmasya hārim ~ mī-janti.

-ibhis 2) 922,1.2; ārva-dbhis 922,7.8. — 4) 16,4 (keçibhis); 101,10; 209,5.6 (viñçatyā bis çatēna); 278,1; 277,3; 279,1; 316,2; 325,1; 545,2; 654,1; 702,31—33; 938,4; 1019,7. — 9) ~ sūtās 278,1. — 10) 278,5; jaghauvān ~ vitrām 52,8.

-inaam 3) āçvīnaam ~ nitōçanā 645,23. — 4) yōktram 387,2; pātīm 644,14; rathiam 849,1. — 5) vāyōs 344,5 (çatām).

-inaam unbetont, mit Vok. verbunden: 4) sthātār 644,17; 653,12; 666,1. — 5) pate 817,5 (indo).

-itā [I. f.] 1) āçvayā 819,8.

-itā [A. du.] 5) 488,19.

-itos [G. du.] 5) bhūri bhōjanam 278,3 (oder Himmel und Erde).

-itas [N. p.] 1) āçvās 115,3. — 2) 57,3; 859,5. — 3) 115,5; 857,8; sāpta 50,8; 309,3; 582,15. — 4) 130,2;

302,9; 521,5. — 6)

781,9. — 7) 750,3.

-itas [A. p.] 3) 115,4; 121,13; 383,5 (pātan-

tis); 399,10 (vitāpr-

sthās); 576,3 (saptā); 710,14; 918,8. — 4)

14,12. — 6) 558,2; 798,37 (suparnās). — 7) 775,9.

hārīta, a., fem. hārinī, gelb [vgl. hāri], glänzend gelb, blond; 2) f. du., die beiden goldgelben Stuten des Indra.

-itas vṛṣā 278,4 (indras); mīgās 912,3 (vṛṣāka-

pis); vājras 922,3.4; maṇḍūkas 619,6.10.

-itam āyudham (vājram) 278,4; rātham (indra-

śya) 278,1; vānaspatim 717,10 (neben hi-

ranyāyam).
-itena (maṇḍūkena) 922,4.

-itā [n.] rūpā 922,3; çmāçrūnī 849,4.

hāritvat, a., goldgelb [von harit].

-atā vārcasā sūriasya 938,2.

harīdru, a., neben hari-sāc, und also vielleicht hari-drū zu betonen, dann wäre die Bedeutung etwa: *den gelben Rossen* (Presssteinen hāri 9) *nachrennend*.

-avas pitāras 920,12.

hāri-dhāyas, a., den goldfarbenen Soma (hāri 2) *nährend*.

-asam dyām 278,3 neben prithivim hārivarpasam.

hari-pā, a., den goldfarbenen Soma (hāri 2) *trinkend*.

-ās (indras) 922,8.

hari-priya, a., an dem goldfarbenen Soma (hāri 2) *Gefallen findend* [priyā].

-a indra 275,8.

harimān, m., Gelbsucht (von hāri).

-ānam 50,11.12.

hāri-manyusāyaka, a., etwa: dessen Zorneswaffe (Blitz) goldfarben ist (vgl. vājras hāritas in demselben Verse, und vājram hārim 278,4).

-as indras 922,3.

harim-bharā, a., den goldfarbenen Blitz [hārim Acc. von hāri] *tragend*.

-ās indras 922,4.

(hāri-yūpa), m., goldgelber Pfosten.

hariyūpiyā, f., Bezeichnung einer Oertlichkeit.
-āyām 468,5.

hāri-yoga, a., mit goldgelben Rossen (des Indra) *bespannt* [yōga Anschirrung].

-am rātham 56,1.

hari-yójana, n., das *Anschirren der goldfarbenen Rosse*.

-āya 62,13.

hārvat, a., goldfarbene Rosse [hāri 4] *habend*; 2) auf den goldfarbenen Soma [hāri 2] *sich beziehend*.

-as [Vo.] indra 3,6; 33, 463,3; 482,3; 535,7; 5; 165,3; 167,1; 173, 622,13; 641,6; 644,3. 13; 174,6; 175,1; 281, 5; 875,11; 1022,8. 4; 285,6; 312,21; 318, -ān indras 81,4; 536,4; 7; 385,2; 390,4; 396, 548,12; 922,10 (ātyas nā). 4; 485,10; 541,4; 545, -antam 2) çuśām arcata 1; 553,4; 660,9; 670, 922,2; kāmam 922,7. 3; 708,2; 887,22; 922, -ate (indrāya) 286,7. 13; 930,2,6; 264,2; 315,9; 390,2; 460,6;

hāri-varpas, a., goldfarbenes Ansehen [vārpas] *habend*.

-asam pṛthivīm 278,3; (īndram) 922,1.

hāri-vratā, a., dessen Werk [vratā] *gelbglänzend ist*.

-am agnīm 237,5.

hāri-çipra, a., dessen Helmvisier [çiprā 2] *golden oder goldfarbig ist* (vgl. çiprās hiraṇyāyis 408,11).

-as (īndras) 922,4. | -ām (īndram) 922,12.

hāri-çcandra, a., golden glänzend [çcandrā].

-as (somas) 778,26.

hāri-çmaçaru, a., goldbärtig, blondbärtig.

-us (īndras) 922,8 neben hārikeças.

hari-çri, a., golden glänzend.

-iyam mādam 635,4; gotrām (als masc. behandelt) 1019,10.

hari-şac, a., den gelben Rossen (Presssteinen hāri 9) *folgend* [şac von sac].

-ācas [N. p.] pitāras 920,12.

hari-şthā, a., auf goldfarbenem Rosse *sich befindend*.

-ās [N. s. m.] 191,10— | -ām (īndram) 283,2. 13; (īndras) 458,2.

(harmyā), harmiā, a., n. [von 2. ghar, also für *gharmiā, was in gharmiesthā neben harmiesthā mit harmiā wechselt], ursprünglich „Feuerstätte, Herd“; daher 1) n., *Haus, Wohnstätte*; 2) n., *Hausgenossenschaft, Familie*; 3) *Kerker*.

-ām 2) 571,6 (idām). | -ā 1) neben bhūvanāni

-āśya 1) viças 121,1. — 166,4. 2) sakṣāṇim 783,4; -ēbhyas [Ab.] 1) ādhi 790,3. 592,2.

-é 1) 625,23; 940,10. — -ēṣu 1) 872,3 (jātās 3) yūyutsantam—dhās agnīs); 899,10. 386,5.

harmie-şthā, a. = gharmiesthā *im Hause oder Stalle* [harmiē L. von harmiā] *weilend*.

-ās [N. p. m.] çicavas 572,16.

1. **hary** [Cu. 185], 1) Opfer, Gebete [A.] *gerne annehmen*; 2) *Gefallen finden an* [L.], *sich daran ergötzen*; 3) *lieben, liebend hegen*

[A.]; 4) me., *erfreut werden durch* I.); 5) Part. haryat *begierig, begehrend*.

Mit **abhi** etwas [A.] [D.] *gefallen, will gerne haben, lieben. kommen sein* (auch ohne D.); 3) jemand [A.] *erfreuen*.

prāti 1) Opfer, Gebete **vī** *abwenden in avi-* [A.] *gern entgegen-* haryata-kratu. *nehmen*; 2) jemandem

Stamm **hārya**:

-atha 1) tād 161,8. — -ās **prāti** 1) (stómam) 356,11.

-anti **abhi** yām (āhāvām) 938,6. | -atam 1) 93,7 haviṣas vitām ~ juṣéthām.

harya:

-asi 1) (ukthīam) 922,5. 7. — **prāti** 1) vācas mánma 11. 57,4; 144,7; 948,2;

-ati 1) tās (dhārās) ju- sūktāni 664,2; ghr- şānās ~ 354,8. tām 896,1.

-āmasi **prāti** 3) tvā 942, 8. | -atam **prāti** 1) sūktāni 93,1.

-anti **prāti** 2) ukthā 165,4. | -ata 1) idām vācas 408, 15.

-a 1) sómam 274,2. — -ate **prāti** 2) vas matis (asmāt) 411,1.

Imperf. **āharya** (betont nur 922,10):

-at 3) mahi dhişānā 922, 10. | -athās 4) yāvabhis 922, 5.

Part. **haryat**:

-an 1) yajñām 922,12. | sávanāni 922,6. — 5) 830,3. — **prāti** **prāti** 1) (sūstutim) 663,2. (stómam) 17.

1) ucāthāni 320,7.

-ate 1) stotrām 931,1;

hāryamāṇa:

-as 3) mähine 240,4. — ā ródasi 922,11.

2. **hary**, Denominativ von hāri, mit *goldgelbem Glanze strahlen, leuchten*, in Liedern, die mit den zu hāri gehörigen Worten spielen.

Part. **haryát**:

-ān 278,2 ~ usāsam ar- | -āntam vājram 278,5; cayas, sūryam ~ aro- | tvā (īndram) 922,12. cayas.

haryatā, a. (Part. IV. von 1. hary); 1) *begehrens-* *werth, erwünscht*; namentlich 2) vom Soma; 3) als Beiwort von vājra scheint es in die Bedeutung des hāri hinüber zu schwanken, was vielleicht auch für einzelne andere Fälle gilt.

-a 1) agne 664,5. | -ām [m.] 2) 920,8; só-

-ās 1) vṛşā (īndras) 55, 4; (īndras) 922,10; mam 212,1; mādām 922,1; hārim 738,5; agnīs 239,3; 837,6; 810,7; çicūm 808,17.

pūşā 852,7. — 2) 737, 4; 755,1; 819,13. 16; -ām [n.] 1) rādhas 922, 5; pastiam gós 922, 11.

-āya 2) 811,1; mādāya 130,2.

-āśya 1) asya (agnés) 681,18; prsthé 709, 5; ~ prsthām 949,2.

— 2) 922,9 (āndhasas). 10.

922,4 (divās ná ke-

-ā 1) hārī 632,25—30; 922,6. | -ābhīām 1) hāribhyām 626,36.

(háryaṣva), hāri-aṣva, a., *goldgelbe Rosse habend*, überall von Indra.

-a indra 266,5; 270,9; 278,2; 331,7; 538,1. | -am (indram) 270,4; 641,10; 1022,2.
2; 540,4; 553,5; 699, | -ena (indrena) 208,3.
3; 930,3. 5; 954,8; | -āya indrāya 547,1; 286,535,4; 537,1; 548,15; 7; 541,5; 547,12.
668,10. | -asya (indrasya) 265,3.
-as indras 675,4; 278,4.

(háryaṣva-prasūta), hāriaṣva-prasūta, a., *von dem Lenker der Goldrosse [hāri-aṣva] d. h. von Indra hervorgebracht [prā-sūta von sū m. prā]*.

-ās [A. p. f.] diṣas 264,12.

hārṣi, f. (von hṛṣ), *freudige Erregung* (durch Somatrunk).

-iā [I.] 56,5; sómasya 677,14.

(harṣin), a., *sich erfreuend* [von hṛṣ], in viḍu-harṣin.

harṣumát, a., *freudebringend* [von hṛṣ, vermittelt durch ein harṣu].

-ántas mādás 636,4.

háva, m., n., *Ruf, Anrufung* [von hū]. Vgl. prtanā-, su-háva; indra-havá. — hávam nur bis 510 vollständig.

-as 633,31 — 33; 900,2. | -asya bódhatam ~ me
-am [m.] 2,1; 10,9; 17, 227,6; 655,4.
2; 23,8; 25,19; 30,8; | -e 493,16; 800,3; 954,
45,3; 47,2; 48,10; 86, 8.
2; 93,1; 114,11; 121, | -e-have 488,11.
3; 122,11; 142,13; | -āsas 464,8.
178,3; 181,7; 183,5; | -ās 853,8 (wo vielleicht
201,2; 202,1; 215,15; | adjektivisch BR.).
232,4. 13. 15; 296,2; | -ā [n.] ṣrutám me ~
305,7; 368,5; 378,3; | imā 122,6; 578,5; me
397,11; 400,6; 428, | ṣṛnavas ~ imā 545,
10; 429,1; 432,5; 441, 3.
8; 462,10; 464,4; 465, | -ebhis 535,9.
2; 486,11; 491,5. 6. | -ānaam váhiṣṭhas vām
10; 493,7. 13; 501,15; | ~ 646,16.
503,7; 510,7; 863,6 | -esu 518,7; 551,12; 554,
(neben vacas). 7; 830,1; 841,1; 929,
-am [n.] 441,9. | 11; 1008,2.

1. hávana, n. [von hu], *Opferguss, Trankopfer*.

-āya asmē 504,2. | jñēs); 476,3 (góma-
-āni 475,4 (vāvīdhus ya- | ghā); 410,2 (agnēs).

2. hávana, n. [von hū], 1) *Anrufung*; 2) *vielleicht Kampfesgeschrei, Kampf*.

-am 1) 1023,4. — 2) | -āni 1) 584,2; 907,7.
1021,7 (indriyám). | -esu 1) 887,3. — 2) 102,
-ā matinām 510,4. | 10 (nas codaya).

havana-ṣrūt, a., *Anrufung* [2. hávana] *hörend*.

-út (rudrás) 224,15. | 500,10; (indrāvarunō)
-útam (indram) 10,10; | 599,3; (aṣvino) 628,7.
632,23. | -útā [du.] (aṣvino) 429,
-utā [V. du.] indrāgni | 5.

-utas [Vo.] ādityāsas | 493,10; árvan as 890,
676,5. | 6.

-útas [N.] víṣve devās

havana-syád, a., *dem Rufe* [2. hávana] *zu-*
cilend (BR.).

-ádam rátham 52,1.

havás, n., *Anrufung* [von hū].

-āsā rudrásya sūnūm 64,12 (~ giṇimasi); 507,
11 (~ ávivāse).

havir-ád, a., *Opferguss* [havis] *verzehrend*.

-ádas yé (pitáras) 841,10.

havir-áda, n., *Verzehren des Opfergusses, Opfermahl*.

-am asya 163,9; hótur | (agne) 355,11; 358,4;
920,2. | 527,5 (ā vaha).

-āya ā devān ~ vakṣi

havir-dā, a., 1) *Opfertrank* [havis] *gebend*;
2) *Opfertrank annehmend* [vgl. dā medium].

-é [D.] 1) jānāya 153,3; cyāvānāya 584,6. —
2) rudráya 299,7.

havir-máthi, a., *Opferguss* [havis] *durchein-*
ander rührend, Opfer störend.

-inām yātūnām 620,21.

havir-váh, a., *stark havir-váh, a., Opferguss*
[havis] *fahrend, überbringend*.

-āt dūtás (agnis) 72,7.

haviṣ-kṛt, a., m., 1) a., *den Opferguss* [havis]
bereitend; 2) m., *Bereiter des Trankopfers*.

-rtam 1) nārācānsam | -rtas [G.] 2) havýā 669,
13,3. — 2) 166,2. | 15; giras 711,13.
-rtas [N. p.] 2) 892,6.

haviṣ-kṛti, f., *Bereitung des Opfertrankes*.

-im rīdhnōti ~ 18,8 (ne- | -i [I.] yás túbhyam a-
ben adhvaram); dā- | gne ..., samidhā dā-
ṣāti 93,3 (neben áhu- | ṣat utā vā ~ 917,11.
tim).

haviṣ-pati, m., *Herr* [pāti] *des Opfergusses*,
Bezeichnung dessen, der ihn aus seinem Be-
sitze darreicht.

-is yás tvām agne ~ dūtām deva saparyāti 12,8.

haviṣ-pā, a., *Opferguss* [havis] *trinkend* [pā
von 2. pā].

-ās [N. p. m.] yé (pitáras) 841,10 (neben havi-
rádas).

havismat, a., *mit Trankopfer* [havis] *versehen*,
und zwar 1) von Opfern; 2) in gleichem
Sinne substantivisch; 3) mit havis angefüllt
vom Opferlöffel, Ross oder Wagen; 4) *von*
Opferguss begleitet, von gottesdienstlichen
Handlungen, bei denen havis ausgegossen
wurde; 5) *Trankopfer enthaltend* vom Soma,
oder andern Opferspeisen.

-as [V.] 5) (soma) 795,5. | 181,9; 451,6. — 3)
-ān 1) yás 12,9; 157,6; | ácvas 162,22; ráthas
298,8; 586,6; 868,4; | 183,3. — 4) stómas
átris 183,5; mártas | 337,1. — 5) (somas)
457,46; arkás 167,6; | 808,12.
hótā 517,16; 601,4; | -aan 2) 127,10.
brhaspátis āngirasás | -antam 2) 629,6. — 4)
~ 514,1. — 2) 180,3; | bhōjām 341,7.

- atā 2) 156,1; 865,1. — 4) devātātā, nāmasā 128,2; auch 583,1 wol nāmasā statt mānasā zu lesen.
- ate 1) mánave 356,12; 869,8. — 2) 13,1; 244,4; 951,2.
- atas [G.] 2) gīr 173,12; sāvānā 57,2.
- antas 1) kánvāsas 14,5; mártās 60,2; mártāsas 363,1; mānuṣāsas 527,2; manuṣiāsas 896,3; mānavas 917,9; jánāsas 625,17; 683,2; ádhvaryavas 856,2; (vayām) 36,2; 114,8; 275,7; 260,1 (kuçikāsas). — 2) 247,2; 261,14; 948,4 (saptā). — 4) yajñās 903,1. — 5) vājās 261,1.
- adbhis 1) manuṣebhis 263,2.
- ati 1) yuvatis 517,6. — 3) srúc 643,22; prá-yatā (srúc) 669,1.
- atim 3) ghṛtácim 253,2.
- atis [N. p.] 1) viças 626,27; 633,16.
- haviṣya**, a., mit havis versehen.
- am áçvam 162,4.
- havis**, n. [von hu], 1) *Opferguss, Opfertrank*, besonders der aus Fettigkeiten bestehende; namentlich 2) *die ausgelassene Butter*, welche ins Feuer gegossen und dadurch auch den übrigen Göttern (durch Agni) zugeführt wird; 3) die fette (aus Milch bestehende) Zumischung welche in den Soma gegossen wurde, oder auch der Somasaft selbst, sofern er schon mit dieser Zumischung versetzt ist; 4) die *Ausgießung des Opfertrankes* (als Handlung). In den Bedeutungen 1—3 erscheint havis als Object, besonders mit den Verben hu, srj, syand, kr, bhr, jus, 2. pá, ad, vi und im Instr. mit yaj, dāç, vidh, pr, vivās, van, sapary, id, ghar, añj verbunden (s. d.). Vgl. ā-, rātā-havis, su-havis.
- is 1) 23,18; 34,8. 10; 101,8. 9; 114,3; 215,12; 217,2; 223,7; 284,1; 345,1; 398,3; 516,8 (rathavāhanam); 575,9; 647,22; 840,13.14 (ghṛtāvat); 912,12 (āpiam). 13; 933,4; 942,7; 1005,2 (grātām); 1007,1. — 2) 12,10; 26,6; 36,6; 45,8; 194,10; 207,1; 228,6; 240,1; 260,7; 262,1; 293,5; 359,11; 360,5; 382,2; 529,1; 531,1; 618,3; 639,27; 669,14 (sūhutam); 914,1. 7.8; 916,6; 917,15; 977,1; 991,2; āhutam 94,3; 192,13.14; 846,6. In den āpriyas-Liedern: 13,11; 238,10; 936,11. — 3) 681,1; 719,2; 746,5; 779,28; 786,6; 795,5; 826,4; 819,1 (yās uttamām); 950,6 (— tvā sántam).
- is-havis. 3) 789,3.

- 917,1; içe 527,4 (kī-tāsyā).
- iṣi 1) 493,17. — 4) 907,5; 917,8 (ārbhe, mahé).
- iṣi 1) 170,5 (prā a-çāna); 269,7 (rātā); 841,8. 11 (prāyatāni barhiṣi). 12; 896,8 (sūdhītā); 942,8 (pra-sthitā); 573,6 (vian-tu). — 2) 94,4; 200,3; 828,2; 832,3; in ā-pram- oder āpriyas-Liedern 896,10; 936,10. — 3) prīktām 228,5.
- irbhis 1) 24,11.14; 224,5; 346,6; 556,5; 613,3. — 2) 76,5; 95,6; 248,3; 226,12; 235,15; 530,1.
- iṣu 3) 719,2 havis — vāndias.
- hāviman**, m. oder n., *Anrufung* [von hū].
- an [L.] 504,4; 572,15.
- ani [L.] 599,4; 890,4; 918,12.
- havyā**, n., *Opfertrank* [von hu]. Vgl. hu, sr, svad, sūd, īray, bhr, kr, vah, rā, jus, vi; — yaj, vidh, dāç, id; — ghṛtāvat, mādhumat; — und rātā-, vitā-, svēdu-havya, su-havyā.
- ām 128,6; 136,1; 142,12; 194,2. 10.11; 223,6; 252,3; 293,1; 305,6; 322,4; 358,8; 370,2; 383,3; 440,6; 443,10; 456,10; 517,23; 520,1; 555,6; 563,3; 580,1; 583,7; 602,2; 615,7; 639,1; 834,5; 838,2; 840,15; 842,9; 878,1; 936,10; 906,4 (haviām).
- ēna 338,10; 493,8 (ghṛtāsnunā).
- āya — vōdhave 45,6; 263,4; 368,3.
- āni 74,4; 101,10; 127,6; 135,3. 4; 142,13; 188,10; 286,2; 287,1; 296,4; 311,3; 359,10; 501,15; 584,1; 629,14; 639,24; 643,26; 658,5; 664,8; 683,3; 710,7.10; 841,12; 842,11; 877,5.
- havya**, **havía**, a. [von hvā], 1) *der anzurufen ist*, von Göttern; 2) *der herbeizurufen, herbeizuwünschen ist*.
- ias 1) indras 100,1; 320,2; 699,1; 705,21; 33,2; 101,6; 459,6; 463,1; 486,11; 538,7; 548,24; 621,28; 636,8; 679,8; 864,4; agnis 371,4; 239,3 (vipras); 832,7; bhāgas 554,1; bhāgas nā (indrās) 283,3; bhāgas nā (agnis) 144,3. — 2) rāthas (açvīnos) 865,1; avitā-iva (agnis) 680,15; mustihā 640,20.
- yas 1) indras 915,10; bhāgas nā indras 387,5; brhaspātis 214,13; sá (dravinodās) 228,2. — 2) pēdvās 116,6; 129,6 (— ná yās mánma réjati).
- iam 1) (indram) 462,1; 546,2; 705,20. — 2) áçvam bhāgam nā 865,10.
- yā [du.] 2) dūtā-iva 230,1.
- iā[f.] 1) sárasvatī 502,12.
- iasu 2) iṣṭiṣu 973,2.

havyá-juṣṭi, f., das *Geniessen* [juṣṭi] *der Opfertränke*.
-im 152,7; 581,4.

havyá-dāti, a., f., 1) a., *Opfergüsse in Empfang nehmend* oder (den Göttern) *gebend*, von Agni; 2) f., das *Geben der Opfertränke, Opfergabe*.

-im 1) 236,8 namasyáta | 2. — 2) 380,4; 405,
— suadhvarám. — 2) 1. 5; 457,10; 655,9;
409,10; 442,9; 488, 710,1.
28; 532,9; 833,7. -ibhis 2) 304,5; 639,13;
-aye 1) dācema — 489, 643,15.21.

havya-váh, stark **havya-váh**, a., 1) *Opferguss* (zu den Göttern) *fahrend*, von Agni oder seiner Zunge (834,6); 2) *Opfertrank darbringend*, subst. *Opferbringer* (277,1).

-āt [V.] agne 360,5. | 9; 251,4; 263,7; 304,
-āt 1) 12,6; 67,2; 236, 1; 456,4.8; 526,3;
2; 245,2; 261,5; 358, 527,4; 533,6; 664,3;
2; 382,5; 950,1; 1025, 711,17.18; 834,6; 872,
5. 4.10; 878,4; 944,9.
-āham 1) 12,2; 44,8; -āhas [N.] 2) 277,1.
128,8; 239,10; 244,

havya-vāhana, a., *Opferguss* (zu den Göttern) *fahrend*, von Agni oder seinen Strahlen (1014,3).

-a 36,10; 44,5; 243,6; | -am 232,19; 362,6; 382,
944,5; 976,1. 6; 639,21.
-as 44,2; 365,4; 379,4; | -is [N. p. f.] rúcas jā-
457,23; 531,6; 643,6; | távedasas 1014,3.
945,13.

havya-sūd, a., *die Opfertränke* (durch Milch) *angenehm machend*, sie *versüssend*, Beiname der Kühe.

-ūdas [A. p. f.] usrīyās 93,12; 346,5.

(**hāvya**), **hāvīā**, f., *Anrufung* [von hvā].

-ās [N. p.] 462,1 imās tvā hāvyaam — havante.

havyād, a., *Opfer* (havyā) *verzehrend* (ād).

-ād agnis 550,14.

(**has**), *lachen*. — Mit *ūpa* *spotten*; vgl. *upa-hāsvan*.

Verbale hās

enthalten in *has-kartī*, *has-kārā*, *hās-kīti*.

hāsa, m., *Scherz, Spiel, laute Fröhlichkeit* (has).

-āya 844,3 neben nītāyc.

hasanā, f., *Scherz, munterer Zuspruch*.

-ām 824,4 — upamantrīṇas (ichanti).

has-kartī, m., *Erfreuer*.

-ā vīcvesam adhvarāṇaam 303,3 (agnīm).

has-kārā, a., *lachend, munter* (vom Wetterleuchten).

-āt — vidyūtas pāri 23,12.

hās-kīti, f., *Scherz, laute Fröhlichkeit*.

-is arkās utā — 698,6.

hāsta, m., *Hand*; vgl. a-hastā u. s. w., und die Adject. *dākṣiṇa*, *savyā*.

-as 224,7; 886,12.

-am 495,10; 644,5; 873, | -āya 679,2 (— vājras
1; 911,36. | prāti dhāyī).

-ena 935,3 (— grāhīas). | -āt 269,10; 844,9.

-e 67,3; 72,1; 114,5;

128,6; 207,2; 273,6;

457,40; 459,9; 463,9;

470,2; 544,2; 561,1;

649,3 — 5; 679,12;

687,10; 801,6; 923,11,

meist mit dhā, bhī

verbunden.

-ō 943,9; 230,5.

-ā 230,7; 317,9; 677,3.

-ābhyam [I.] 963,7.

-ayos [L.] 24,4; 38,1;

hasta-gṛhya, Absolutiv: *die Hand ergreifend*

(bei der Vermählung), *nach Ergreifung der Hand*: 911,26 (vgl. 911,36); 935,2.

hasta-grābhā, a., *der die Hand* (des Mädchens) *ergriffen hat, vermählt*.

-āya pātyus 844,8.

hasta-ghnā, m., Riemen zum Schutze der Hand gegen den Anprall der Bogensehne, *Schutzriemen*.

-ās 516,14.

hāsta-cyuta, a., *mit der Hand in Bewegung gesetzt* [cyuta Part. II. von cyu].

-ebhis ādribhis 723,5.

hāsta-cyuti, f., *rasche Bewegung der Hände*.

-i [I.] agnīm. — janayanta 517,1 (SV. hāsta-cyutam janayata).

hāsta-yata, a., *mit der Hand gelenkt* [yata Part. II. von yam], vom Somasteine.

-as ādri 399,7; 902,2.

hāstavat, a., *mit Händen versehen*.

-antam 860,9 ahasāsas — sahante.

hastin, a. [von hāsta], 1) *handbegabt, die Hände geschickt gebrauchend*, von den Somapressern; 2) *an der Hand befindlich*, von den Fingern; 3) *mit Rüssel* (als Hand) *versehen*, dient mit mīgā verbunden zur Bezeichnung des Elefanten.

-i 3) mīgās 312,14.

-inas [N. p. m.] 1) 270,

7. — 2) dāca kṣīpas

792,5. — 3) mīgās

64,7.

hāstya, a., 1) *mit den Händen* [hāsta] *bereitet*;

2) vergl. ubhaya-hastīā, mādhu-hastia, su-

hastia.

-am (sōmam) 205,9.

hasrā, a., *lächelnd* [von has].

-ā [f.] usās — iva nī rīṇite āpsas 124,7.

(**hāsvan**), a., siehe *upa-hāsvan*.

1. **hā** [vgl. Ku. Zeitschr. 12,132], nur im Medium vorkommend, und mit 2. hā, was nur im Act. oder Pass. vorkommt, ursprünglich eins; 1) *gehen, schreiten*; 2) *weichen, zurückweichen*; 3) *weichen, nachgeben* [D.]; 4) einer Sache [I.] *verlustig gehen*; 5) zu jemand [A.] *hindringen*, ihm zu Theil werden.

Mit āti *verfehlen, un-* | *geben*; 2) *nachgeben*
richtig verfahren. | *ohne Acc.*; 3) *etw. [A.]*

ānu 1) einer Person | *zugeben, gewähren.*
oder Sache [A.] *nach-* | *āpa* 1) *fortgehen von*

55,8; 81,4; 135,9;

162,9; 176,3; 472,1;

486,8; 730,4; 802,1;

s. dhā. bhī.

-āsas 354,3 (saptā —

asya).

-ebhis 298,14 (neben

padbhīs).

-ēs 791,4.

-eṣu 37,3; 168,3.

[Ab.]; 2) *fortgehen, sich entfernen.*
 úd 1) *sich erheben, sich emporrichten*; 2) *sich erheben, sich aufmachen*; 3) *sich öffnen* (von Thüren).
 prá úd *emporsteigen* zu [A.].
 ní 1) *sich neigen, sich ducken*; 2) *nachgeben* [D.].

schwacher Stamm jīhī (vor Vokalen jīh):
 -ite 3) āmāya vas marutas yātave dyōs ~ 640,6.
 -ate [3. p.] úd 1) ōṣadhis 437,4.

jīhī, (jīh):

-ite āpa 1) āpa svāsuraśāsas nāg ~ 587,1. — úd 2) vṛkas 105, 18. — ní 2) asmē (indrāya) 386,10 (devī svādhitis). — prá rathiyānti iva ~ ōṣadhis 166,5. — sám 1) sáhase 285,4 (indras).
 -ate [3. du.] 2) devī 386,9 (bhīyāsā). — ānu 2) vāsudhiti sūryasya 265,17.
 -ate [3. p.] ānu 1) te ōjas 459,15 (devās). — úd 3) dvāras 717,5. —

Imperf. ājīhī, (ajih), betont 875,5:

-ita 5) mā 875,5 (vayūnā). — ví párvatas 214,18.

Aor. ahās:

-sata [3. p.] āpa 2) anakṣāsas badhirās 785,6. — úd 2) giras 9,4 (prāti tvām). — ní 1) párvatās 627,2.

hās:

-smahi 4) mā ~ prajāyā mā tanūbhis 954,5. — āpa 2) tāmās 953,3.

Part. jīhāna:

-as 1) átyas ná sudhuras 272,1. — am pári sam vi- dyūtas jyótis 549,10 (tvā). — as ud yāhvās 355,1.

Part. Aor. hāsamāna:

-ā 169,2 marūtām prīsutis.

Absol. -hāya:

-a ati 162,20 (gīdhnūs aviçastā). — sam 2) úd ~ asthāt 229,4.

Verbale hā:

in pra-hā Vorsprung im Spiele.

2. hā [s. 1. hā und Cu. 179], 1) jem. [A.] *verlassen, im Stiche lassen*; 2) jem. [A.] *verlassen*, von ihm *weichen* (mit leblosen Subjekten); 3) etw.

prá *sich hinwegmachen, davonfahren.*
 ví *sich aufthun, sich öffnen.*
 sám 1) *sich zusammenraffen, sich rüsten* zu [D.]; 2) *dass. ohne Dat.*
 pári sám *sich etwas [A.] anlegen, sich damit umhüllen.*

[A.] *verlassen, zurücklassen*; 4) ein Werk [A.] *aufgeben*; 5) der Schmach u. s. w. [A.] *entgehen*; 6) *entlassen, gebären*; 7) Samen [A.] *lassen*; 8) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen*; 9) Part. jahitā *verlassen, elend*; 10) Absol. hitvā *ohne [A.]* (verlassen habend).

Mit áva 1) jemand [A.] einer Sache [Ab.] *berauben*; 2) jemand, etwas [A.] *verlassen, zurücklassen*; 3) Caus. jemand [A.] *abweichen lassen* von [Ab.].
 ní 1) *pass. einer Sache [I.] verlustig gehen*;

Stamm jáhā:

-āmi 1) çivām āçivas 844,5; ápracetasas 950,2. — 3) vavrīm 776,20.
 -āti 1) pūrvam áparas 783,2.

jahā (vor Voc. jah):

-āmi 1) pitāram 950,4 (indram vīnānās). — āti 8) návā vāsana mātrbhyas 95,7. — ati [3. p.] 1) tvā 314, 11 (devās). — āma 1) 879,8 (~ yé āsan áçevās). — ātu 2) tām prāñās 287, 21.

Imperf. ājahā:

-āt 3) ānas 964,5 (usās). — ātana 1) indram 627, 31. — 6) mithunā 843,2 (saranyūs).

ajahā (vor Voc. ajah):

-āt 2) ārātis pūramdhīus 1) tvā 705,7 (de- 322,7; 323,2. — vās).

Perf. jahā, schwach jah:

-hā [3. s.] sákhāyam 8) víçvāni bhójanā 665,37 (nach BR. Interjektion). — sudāse 534,15. — hus 1) bhuījūm 584,7 (mādhye samudré). — hatus [3. du.] 7) rétas — ví tvam 897,8 (vedī- 887,6 (yónō). — ābhis). — hūs 1) tām 215,7. —

Aor. ahās:

-s [3. s.] áva 2) bhuījūm, rayīm ná mamivān 116,3.

hās, hās:

-ās [3. s.] 1) asmān mā ca ~ mā ca rīriṣat (krīçām ná ághniās). 287,20. — āsus 1) mā nas 684,8

Stamm des Pass. hīya:

-e áva 1) sákhībhyas tanūā tánā ca 620,10. 860,5. — 2) atiyājāsyā ya-
 -atām [3. s. Iv.] ní 1) 1) 493,1.

Aor. des Caus. jīhipa:

-as áva 3) mā nas yāmāt 287,19.

Part. jáhat:

-at [m.] 3) çāryāni 726, 4. — atis [N. p. f.] 3) bhójanāni 521,3. — atīṣu 3) átkam 921,8.

Part. II. hīná:

-ā [f.] 1) jāyā kitavāsya 860,10.

jahitá (von einer aus dem Stamme entwickelten Nebenform jah):

- ás 1) samudré 625,22 [du.] 9) 326,19. (tōgrías).
-áśya 9) áyus 116,10. | -āni pra vānāni 621,13.

Absolutiv hitvā, hitvī:

- ā 5) avadyām, áratīs | yam 925,5. — 4) á-
407,14. — 8) nas ūr- | pas 229,6. — 10) cí-
jam 991,5. | ras 500,6.

- ī 3) vavrim 781,9; gá- | -āya 5) avadyām 840,8.

hārīdravā, m. [vgl. Pauli in Ku. Zeitschr. 16, 52], ein gelber (oder gelbfüssiger) Vogel, gr. *χαρδριός*.

- ā [du.] 655,7 (— i) | -ésu 50,12 (neben çu-
patathas). | kešu, ropanākāsu).

hāriyojanā, a., das Anschirren der goldfarbenen Rosse (hariyōjana) veranlassend (BR.).

- ā [V. mit verlängertem] | -ām pātram (rāthasya)
indra 61,16. | 82,4.

hārdi, n., Nebenform von hrd; 1) Herz, als Sitz der Empfindungen; 2) Eingeweide in Buch IX, überall von des Indra Bauch, in welchen der Soma strömt. — Vgl. auch suhārda.

- i 1) 220,6; 398,9; 688,7; 720,3. — 2) 772,3; 796,4; 798,19; somadhānam 782,9; 820,16.

hās [aus hā erweitert], BR. wettilaufen, auch 2) mit jemand [I.] um die Wette laufen; 3) Caus., wettilaufen lassen mit [I.].

Stamm **hāsa**:

- ate 2) sūryeṇa 739,5.

Stamm des Caus. **hāsaya**:

- anti 3) nā-āvājinam vājīnā 287,23.

Part. **hāsamāna**:

- e āçve iva viṣite ~ 267,1.

hi, „vorwärtsschaffen“, theils von sinnlicher Bewegung, theils in geistigem Sinne ein Werk, eine Sache oder eine Person „fördern“. Also 1) *treiben, vorwärtstreiben*, Ross, Wagen [A.], Kühe = Wasser [265,5], Milch [104,4]; insbesondere 2) bildlich den Soma, welcher dann meist einem Rosse verglichen ist, *entsenden, vorwärtstreiben*; 3) *schleudern* [A.]; 4) die Stimme [A.] *entsenden*; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *senden, zutreiben, zurichten*, namentlich 6) Opfer, Gaben; 7) Gut [A.] *senden, herbeischaffen*; 8) Opfer, Gebet u. s. w. [A.] *fördern, bereiten, zurichten*; 9) jemand [A.] wozu [D.] *anregen, antreiben*, oder 10) ihn dazu *gelangen lassen*; 11) me., auch mit tanúas (854,12) *sich beeilen, eilen* auch mit Loc. (wohin) oder Dat. (wozu); 12) jemand [A.] *fördern, unterstützen, begünstigen, lieben*; insbesondere 13) hitā lieb; 14) jemand [A.] wodurch [I.] *fördern, womit segnen*; 15) Götter [A.] *verherrlichen, ehren*, auch mit Instr. (wodurch); 16) den Agni [A.] *anregen, antreiben* (durch Anzünden, Opfergaben u. s. w.).

Mit **ānu** *hintreiben* | a) jemandem [D.] zu-
Rosse [A.] zu [A.] | *senden*.

pāri jemandem [D.] et-
was [A.] *umlegen* (Ge-
bet wie einen Leib-
gurt).

prā 1) einen Boten [A.]
senden; 3) jemand,
etwas [A.] *hinsenden*
zu [D.]; 3) den Agni
wie ein Ross [A.] *vor-
wärtstreiben, antrei-
ben*; 4) die Somawelle
[A.] *vorwärtstreiben*,
oder 5) sie einem

Gotte [D.] *zutreiben*;
6) Gottesdienst [A.]
fördern.

sām 1) jemandem [D.]
etwas [A.] *zuberei-
ten, fertig machen*
(Soma, Loblied wie
einen Wagen); 2)
jemand [A.] durch
Opferwerk [I.] *ver-
herrlichen*; 3) *zube-
reiten, zurüsten* [A.].

Stamm I **hinu**:

- ómi **pari** vām hótrām
620,6. | -van [Co.] 5) sthīrāya
hārī 922,7.

- omi 1) bildlich tuām
(vājīnam) 223,3. — 6)
adhvarām cúcibhyas
572,12. — **prā** 1) a-
gnīm 842,9 (dūrām).

- sām** 1) asmē stómam

- ~ rátham ná tāstā,

- iva tatsīnāya 61,4. —

- 2) vām kārmanā iṣā

- 510,1.

- ósi 10) yām dhánāya

- 680,5. — 12) yām mār-
tīam 624,16. — 14)

- yām rāyā 454,3.

- óti 12) yām mār-
tīam 18,4. — 15) vām 153,

- 3 (saparyān).

- oti 12) nā sōmas vī-
jinām 620,13.

- vānti 1) āçvam 287,24.

- 2) 777,1 (sūram)

- = 779,9; 809,57 (da-
çābhis kṣipābhis); hā-
rim 777,8 (ādrībhis);

- 811,2 (yātave). — 15)

- kavīm (agnīm) 522,2;

- tvā (sómam) 720,4

- (dhītāyas); (īndram)

- 946,9.

- vānti 2) 713,8; 738,6;

- 818,12; 819,13 (yā-
thā rátham). 24; hārim

- 738,5; hārim ~ ādri-
bhis 742,5; 744,2;

- 750,2; 751,6; 762,3;

- 765,4; (apās) dhānu-
trīs 265,16. — 3) vā-
jram śayakam 84,11.

- 6) sómam te 280,

- 5; tūbhyam dhāsīm

- 663,29. — 8) yajñām

- 813,3. — 10) tām krā-
tave 853,16. — 15)

- tām (agnīm) dhītāyas

- 144,5; tuām (agnīm)

- cittībhis 664,19; sa-
ksānim (sómam) 790,

- 3; enam 897,5.

hinu:

- van [Co.] 5) sthīrāya

- hārī 922,7.

- u 10) asmān rāyē 486,

- 30; krátve dākṣāya

- nas 748,3.

- uhi 1) rátham 486,14.

- 15) agnīm gūrbhis

- 143,4.

- utāt [2. s.] **prā** 3) e-

- nam pitrbhyas 842,1.

- otam 8) stómam 184,

- 4.

- óta 8) yajñām 550,

- 6; adhvarām, bráhma

- 856,11 (sanāye dhā-
nānam).

- ota 2) sómam 809,4 (ma-
haté dhánāya); hārim

- 774,18 (vājāya yāta-
ve). — 8) yajñām 550,

5. — 15) īndram 205,

- 4; āçvīnā 431,2 (ne-
ben yajadhvam). —

- prā** 2) āçvam (agnīm)

- 1014,1. — 5) asmē

- mādhumantam ūrmīm

- 856,8.

- otana **prā** 5) īndrāya

- mādhumantam ūrmīm

- 856,7.

- vantu 1) agnīm sāptim

- āçum iva, ājīṣu 982,

1. — 8) adhvarām 23,

17. — 10) nas sātāye

- 111,4. — 12) nas 225,

- 12.

- vé [3. s. me. passivisch]

- 1) árvā (agnīs) 303,

- 11.

- ve [dass.] 2) sōmas ~

- parāvātī 756,2.

- vāte [3. p.] 11) vācam

- irāyati (sóme) 784,1.

- viré 6) tvā (sómam)-
devātātaye 777,27. —

- 11) tanúas sóme 854,

- 12

- vire 7) vásu 710,6. —

- 9) agnīm admasādyā-
ya 663,19. — 11) té ~ té

invire 360,6; ké vā-jāya 876,3. — 15) tvām (indram) 635,8. — **a** kaksivate 786,8 (gō-nām?).

Imperf. ahinu:

-van 1) vidō satis (gās, apās) 265,5.
Stamm II. **hinvá** [aus Stamm I. entsprungen]:
-a 5) tām (sénām) nas-
982,2. — 8) ya-
-é [1. s.] 2) — vājesu
vājīnam 777,11.

Doppelstamm hiša:

-e [1. s. me.] **prá** 2) agním ācavam ná 523,1.
Aorist **áhi** (betont 667,6; 589,3):
-ema [unter 1. ah zu-
streichen], 6) te ucá-
tham 210,7. — 8) ya-
jñám 589,3. — 15) tvā
matibhis 914,5.

hi:

-eta **prá** 4) indrapānam ūrmīm 856,9 (sindhavas).
Aor. **aheg**:
-ata [3. p.] 11) vājīnas 734,1; mahiśas 785,2;
798,25. — **sám** 3) rátham ná (sómam) 783,5
(dāça svāsāras).

Part. **hinvát** [von Stamm I.]:

-án **ānu** árvatas 390,2. — ántas 1) hārī 922,2.
— 8) ítāsya didhitim — atis 15) (tvā dhibhis)
814,1. 8. 778,8.

hinváná in medialem Sinne:

-ás 4) vācam 809,32; — **prá** 6) itām 819,
796,4. — 6) tūbhyam 15.
gās apās 227,1. — 8) — á [du.] 12) mithás ta-
dhiyas 526,1; 965,5. nūā 891,2.
— 12) mānuṣā yugā — ás 1) pāyas 104,4. —
724,7; āpiam 774,10; 8) dhiyas 212,5.
mānuṣis apās 775,7. — ásas 11) 33,8.

hinváná passivisch:

-ás 2) sómās 724,8; 746, — ám 2) (sómam) — ná
1; 760,5; 776,9. 29) vājayām 621,19.
(neben hetrbhis ya- — ásas 1) ráthās ná (só-
tás); 777,25 (gós ádhi- mās) 722,2; — ná sá-
tvaci); 779,4; 788,2; ptayas 777,26. — 2)
802,1; 817,2. indavas 776,16.

háyat [von Stamm háya]:

-antā 12) ohne Objekt 116,18 (ācvinā).

Part. Aor. **hiyāná** (passivisch):

-ás 1) 2) ráthas ná 804, — ásyā 16) dākṣos (agnés)
1; átyas ná 798,3. — 195,4.
2) indus 810,2; indus — ás (zu sprechen hyā-
— sotrbhis 742,2; 819, nās) 1) 2) átyās — ná
26. hetrbhis 725,6.
-ás (zu sprechen hyā-
nās) 1) 2) — ācvas ná
sotrbhis 1018,5.

Part. II. **hitá** [vgl. 1. dhā]:

-ás 1) 897,10 (?). — 2) 774,10; 810,2; 740,1
727,3; 737,2; 756,2; (vāji nrbhis); 782,10

(— ná sáptis); 778,23 —ám [n.] 5) vām pūrva-
(átyas); 798,13 (ça- péyam 135,4. — 8)
kunās yáthā). — 15) tād ukthīam 105,12.
(agnis) 669,4 = 966, — 13) yádi tátra te
3 (dhitibhis); (somas) 842,3.
721,4 (dhitibhis). —éna 13) ksétrasya pá-
-ám [m.] 1) agním má- tinā 353,1.
ryam ná vājīnam 663. —é 13) mitré 958,5; toké
25. — 2) sómam 786, — tánaye 337,6.
4; 927,7 (oder n. und —ás 13) marítas — iva
dhānam zu ergänzen, 166,3.
also dann von dhā). —áni 7) vāsūni 396,3.
— 15) (sómam) 780, 7 (dhitibhis).

hita [vgl. á-hita u. s. w.]:

-as **prá** 1) dūtās 991,4.

Part. IV. **hétua**:

-as 1) sáptis 559,2.

Inf. hí:

-íc [D.] **pra** 1) dūtāya 935,3.

hí (bis 109 sind alle Stellen berücksichtigt, von da an nur einzelne); 1) *dem*, in Behauptungen (Indic.) a) meist hinter das erste Wort des Satzes gestellt, so hinter: evā 8,8—10; enā 30,3; nānā 102,5; yūyām 15,2; tuām 15,3; 97,6; yuvāku 17,4; vayām 30,21; yuvós 34,1. 10; sá 52,3; 55,6; 70,5; 77,3; 87,4; tā 28,7; 109,3; té 90,2; tām 94,3; suté 16,4; gántāras 17,2; ugrās 23,10; urúm 24,8; çūnahçepas 24,13; suagnāyas 26,8; samānāyojanas 30,18; sthīram 37,9; ásām 39,9; jūstas 44,2; pātis 44,9; çrustivānas 45,2; vicvasya 48,10; viu-
chānti 49,4; ítāsya 73,6; ródasi 85,1; purvi-
bhis 86,6; bhadrá 94,1; rája 98,1; so auch nach Verben: vādhis 33,4; ásti 36,12; 37,15; ási 81,2; vidmā 10,10; 81,8; cakrāthe 108,3; ācavam 109,2, oder nach Richtungswörtern: parā 25,4; á 26,3; sám 44,7; so auch bei Sätzen, die in ein Versglied eingeschaltet sind, hinter: ráthas 54,3; nrmnām 80,3; āpa 205,3; bahāvas 209,3; b) hinter dem zweiten Worte des Satzes, wenn dies mit dem ersten eng zusammengehört, so hinter: yád cid 24,4; 26, 6; 28,5; 84,9; yé cid 48,14; nū cid 53,1; yuvām cid 180,8; vayām cid 180,7; táva cid 15,5; tuām id 40,2; hradām ná 52,7; máde-made 81,7; ákṣan āmīmadanta 82,2; indrena sám 6,7; c) hinter späteren Gliedern des Satzes, wenn die ersten Glieder hervorgehoben werden sollen, so hinter: á 32,6; sám 140,8; priyé 47,10; dadārça 105,18; indavas vām uçānti 2,4.

2) hí bezeichnet die Thatsache (nicht als Grund der vorher erwähnten wie in 1, sondern) als allbekannte, etwa wie im Deutschen das eingeschaltete ja. So besonders im Eingange eines Liedes nach: itthā 80,1; indrayā 131,1; té 160,1; tuām 442,1; 443,1; ví 109,1 (ákhyam); yád cid 25,1; 29,1; mārutas yāsya 86,1.

3) bei Sätzen die eine Aufforderung enthalten, um die Erfüllung derselben als eine

erwartete oder erwünschte zu bezeichnen, deutsch: *doch, so — denn*, a) bei Imperativsätzen: yuksvā ~ 10,3; 14,12; 92,15; ā ~ yātām 108,6—12; vāsisvā 26,1; vājām ~ vānsua 48, 11; sučārmanā suāvāsā ~ bhūtām 93,7; b) bei conjunctivischen Sätzen: asmān ca tām ca prā ~ nési vāsyas ā 192,16; antār ~ khyās 81,9; c) bei Optativsätzen: juṣēta ~ 131,6; bhāgavati ~ bhūyās 164,40.

4) nahī siehe für sich.

Anmerkung. Das Verb des Satzes, zu dem hi gehört, ist stets betont; scheinbare Ausnahmen beruhen auf Druckfehlern (z. B. bei Aufz. 163,13; 241,7).

hiñs [Desiderativbildung von han], 1) *verwunden*; 2) jemand [A.] *verletzen, beschädigen*; 3) jemand [A.] *verletzen, beleidigen*, ihm *Anstoß oder Missfallen erwecken*.

Stamm **hiñs**:

-santi 3) ná yām ~ dhītāyas ná vāñis 475,3.

Aor. **hiñsis**, **hiñsī**:

-it 2) mā nas 947,9; -ista [2. p.] 2) mā nas 991,3. 841,6 (pitaras).

Part. **hiñsat**

enthalten in áhiñsat.

hiñsāna (vgl. á-hiñsāna):

-ām 1) didyūm 968,1.

Part. Pass. **hiñsyāmāna**

enthalten in áhiñsyāmāna.

hiñsrā, a., *verwundend* [von hiñs].

-ās (agnis) 913,3 (neben) -ām (agnim) 913,9.

çiçānas).

-ā [f.] açānis 913,5.

hiñ, Naturlaut der ihr Kalb suchenden Kuh.

-iñ gós ... mürdhānam ~ akrñot mātavē u 164,28.

hiñ-kñvāt, a., den Laut hiñ hören lassend.

-atī vatsām ichāntī (gós) 164,27.

hitā-prayas, a., 1) *dem die Opferspeise* [prayas] *vorgesetzt ist* [hitā Part. II. von 1. dhā]; 2) *der dieselbe* (den Göttern) *aufgetragen hat*.

-asā [du.] 1) (açvīnō) neben vñktābarhisas 887,15. 647,7; 669,17; 678,

-asas [N. p.] 2) 938,7; 18.

hitā-mitra, a., *liebe* [hitā s. hi 13] *Freunde* [mitrā] *habend*; vgl. 958,5.

-as rājā 73,3; 289,21.

hitāvat, a., *der sein Gut versteckt hat*.

-ān pañis 180,7 (Pad. hitā-vān).

(hiti), f., *Anordnung, Einrichtung* [von hi], enthalten in asmé, devā-hiti.

hitvan, a., *eilend* [von hi].

-ā átyas 809,45.

hinā, *denn* (aus hi weiter gebildet), 489,2 ūrjās nāpātām (erg. çañsiṣam) sá hinā ayām asmayūs.

hinvá, a., *anregend oder erfreuend* [von hin = hi, vgl. Stamm II].

-āsyā sūno 660,9 (indra).

him, m., *Kälte, Frost* [s. das folgende und zend. zim].

-imā [I.] 863,10 (Gegensatz ghr̥néna); 894,10 (~ iva parñā muṣitā vānāni).

himā, m. [vgl. himā], 1) *Kühlung*; 2) *Frost*; 3) *Schnee*.

-éna 1) ~ agnim ghrañsām avārayethām 116,8; ~ gharmām (urusyathas) 119,6; úpa stñitām átraye ~ gharmām 682,3. — 2) ~ avidhyat árbudam 652,26.

himávat, a., *schneebedeckt* [von himā 3].

-antas (párvatās) 947,4.

himā, f. [Cu. 194], *Winter*; insbesondere 2) çatām himās 100 Winter = 100 Jahre.

-ās [A. p.] 2) 64,14; 224,2 (açiya); 408,15 (tārema); 489,8.

(**himyā**), **himiā**, f., *Nacht* (als die kalte?).

-ā [I.] 34,1 yuvós hí yantrām ~ iva vāsasas.

hiranin, a., *mit Gold* [hirana = híraya] *geschmückt*.

-inas [N. p.] çyētāsas | -inas [A.] smāddiṣṭin 387,8. 504,9.

híraya, n. [für *haranya, zend. zaranya, von har, vgl. hāri und Cu. 202], *Gold, pl. Goldschmuck*; 2) pl., *Goldschatz*; 3) a., *golden* in Zus.

-am 43,5; 46,10; 206,9; | -ā 809,50 (candrā bhār- 306,6; 674,11; 849,3 tave) 2) 313,11.

(neben vājram, rā- | -es 122,2; 224,9; 414, tham); 933,7. 4. — 2) 606,6.

-ena 33,8 neben ma- | -ānām 2) kalāçānaam 328,19.

-asya kalāçam 117,12.

-āni 162,16.

híraya-karṇa, a., *Goldschmuck am Ohre* [kārṇa] *tragend*.

-am ārṇas 122,14 neben mañigrivām.

híraya-keça, a., *goldhaarig* [kéça Haupthaar].

-as áhis 79,1 (agnis).

(**híraya-keçya**), **híraya-keçia**, a., *goldmähig*.

-ā hāri 652,29; 702,24.

híraya-garbhā, m., *des Goldes Spross*.

-ās (bhūtāsyā pātis = prajāpatis) 947,1.

híraya-cakra, a., *goldrädigerig* [cakrá Rad], *goldene Räder habend*.

-ān varāhūn (marūtas) 88,5.

híraya-jit, a., *Gold erbeutend* [jit von ji].

-it sōmas 790,4 (neben go-jit, ratha-jit).

híraya-jihva, a., *goldene Zunge* [jihvā] *habend*.

-as (savitā) 512,3.

híraya-tvac, a., *goldene Decke* [tvác] *habend*.

-ak ráthas vām 431,3.

híraya-danta, a., *goldzahnig* [dānta Zahn].

-am (agnim) 356,3.

híraya-dā, a., *Gold gebend*.

-ās [N. s. m.] (agnis) | -ās [N. p. m.] dākṣiṇā- 226,10. vantas 933,2.

híraya-nirñij, a., *goldenen Schmuck* [nirñij] *an sich tragend, goldgeschmückt*.

-ig iṣṭis 167,3; sthūnā 416,7.

híránya-nemi, a., *goldenen Radkranz* [némi] *habend.*

-ayas [V.] vidyutas 105,1.

híránya-pakṣa, a., *goldene Flügel* [pakṣa] *habend.*

-am várúnasya dūtám 949,6.

híránya-parṇa, a., *goldene Federn* [parṇa] *habend.*

-ās haṁśāsas vām 341,4.

híránya-pāni, a., 1) *goldhändig*; 2) *goldhufig* [pāni Hand, Huf].

-e 1) savitar 554,2.

-is 1) savitā 35,9; 288, | -im 1) savitāram 22,5.
11; 491,8; 512,4. | -ibhis 2) ācṣvēs 627,27.

híránya-pāvā, a., *von Gold glänzend.*

-ās [N. p. m.] 798,43 ~ paçúm (sómam) āsu (apsú) gr̥bhñate.

híránya-piṇḍa, m., *Goldklumpen* [piṇḍa].
-ān 488,28.

híránya-peças, a., *goldenen Schmuck* [péças] *tragend.*

-asā [du.] (açvinā) 628,2; (dāmpatī) 651,8.

híránya-prauga, a., *mit goldener Vorderdeichsel* [prauga] *versehen.*

-am rátham 35,5.

híránya-bāhu, a., *goldarmig* [bāhú Arm].

-us índras ná vajrí 550,4.

híránya, a. [von híránya], 1) *golden*, besonders häufig von den Gegenständen, die im Besitze der Götter, namentlich des Indra, Agni, Savitar, Soma, der Maruts, des Mitra Varuna sind; 2) *goldreich*, viel Gold enthaltend, besitzend, während.

-as 1) vájras 57,2; 2) 621,24. 25; pakṣé
thas 585,1; 653,4; 949,5; kóçe (oder zu
áksas 625,29; kíjas 2) 640,8; 642,9; 787,
675,3; bundás 686,11; 3.
vetasás 354,5. — 2) -ā [du.] 1) bāhú (savi-
índras vajrí 7,2; útsas 512,1. 5; 561,2;
670,6; 819,4. ubhā cakrá 625,29;
ubhā kárnā 681,12.

-am [m.] 1) drāpím 25, -āsas 1) neben arenā-
13; rátham 56,1; 666, vas 507,2.
24; 678,16; vájram -ās 1) vām paváyas 180,
85,9; 677,3; sūrās 1. — 2) (marútas) 441,
cakrá 497,3; yónim 5; (ādityās) 218,9.
421,2; 776,20; preñ- -ān 1) átkān 409,6.
khám 603,5; vānas- -ebhis 1) pavíbbhis 64,
pátim 717,10; çaku- 11.
nám 797,11; in 139,2 -ī [N. s. f.] 1) rábbhis
wol súriam zu ergän- 625,29; káçā 653,11;
zen. — 2) bhógam yuktā 919,13. — 2)
268,9; paçúm 874,4 sindhus 901,8.
(sāyakena). -im 1) amátim 272,8;
-am [n.] 1) āñji (agnés) 554,1.
649,1; sádanam 783, -ā [I. f.] 1) tvaçā 621,
6. 32; manā 687,2.

-ena 1) ráthena 35,2; -ī [du. f.] 1) éni 144,6;
340,4. 5; 625,35. aráni 1010,3.
-āt 1) yónes 226,10. -is [N. p. f.] 1) návas

(pūṣnās) 499,3; dvā- | -is [A.] 1) cíprās 408,
ras dévis 717,5. 11; 627,25.

hírányayā, f., *Verlangen nach Gold* [híránya].
-ā [I.] 582,8 rāyā ~ matis iyām avikāya çāvase.

hírányayú, a., *Gold* [híránya] *begehrend*, oder *darán Lust habend*, überall neben gavýú.

-ús índras 547,3; índus 739,4; kámas 687,9.

híránya-rathá, m., *goldbeladener Wagen* [rátha].

-ām 30,16.

híránya-ratha, a., *goldbeladenen oder goldenen Wagen* [rátha] *habend.*

-as hótā (agnis) 297,8. | -ās (marútas) 411,1.

híránya-rūpa, a., *goldfarben* [rūpā Farbe].

-as (agnis) 226,10. | -am agnim 299,1; 846,
9; gārtam 416,8.

hírányavat, a., *mit Gold* [híránya] *versehen*, *goldreich*; 2) n., *Besitz an Gold*, in beiden Bedeutungen gewöhnlich parallel mit gómat, bisweilen auch neben ācṣvāt, paçumat, vásumat.

-antam 824,2 (ichati). 775,18; 781,8; 784,9;

-at vartis 92,16; 642, | -at 798,38; 1018,10.
17; vāsu 610,9. — 2) -atas [A. p.] nas 652,9.
30,17; 753,4; 773,3;

híránya-yandhura, a., *mit goldenem Wagensitze* [vandhúra] *versehen.*

-am rátham 342,4; 625,28.

híránya-varṇa, a., *goldfarben* [várṇa Farbe].

-a índra 392,2.

-as (agnis) 226,10. | -ān marútas 225,11.

-am [m.] br̥haspátim | -ā [f.] (uṣās) 593,2.

397,12; (sūriasya rá- | -ām (uṣāsam) 295,2.

tham) 911,20. | -ās [N. p. f.] jahvis 226,
9.

-am [n.] ghrtām 226,11.

híránya-vartani, a., 1) *goldene Pfade* [var-
taní 2 oder 4] *habend*, von den Açvinen; 2) *goldenes Bette habend*, von Strömen.

-is [f.] 2) sárasvati 502, | -ī [du.] 92,18; 429,2. 3;
7; sindhus 646,18. | 625,11; 628,1; 696,5.

híránya-vāçi, a., *goldene Axt* [vāçi] *habend.*

-is [N. s. m.] sá (br̥ha- | -ibhis marúdbhis 627,
spátis) 613,7. 32.

hírányavāçimat, a., *dass. [von hírányavāçi in dem Sinne: goldene Axt].*

-attama pūṣan 42,6.

híránya-vid, a., *Gold schenkend*, neben govíd.

-íd (índus) 798,39.

híránya-vi, a., *Gold bringend.*

-inaam pr̥satinaam 674,10.

híránya-çamyā, a., *mit goldenem Wagenzapfen versehen.*

-am rátham 35,4.

híránya-çipra, a., *goldenes Visier* (am Helme) *habend.*

-ās marutas 225,3.

híránya-çrīnga, a., *goldene Hörner* [çrīnga] *habend.*

-as (ārvā) 163,9.

hiraṇya-saṁdr̥ḥ, a., goldähnlich, wie Gold anzusehen [saṁdr̥ḥ Anblick].

-ik (agnis) 226,10.

-īḥas [G.] te (agnis) 457,38. | -īḥas [A. p.] 625,38.

hiraṇya-stūpa, m., Eigenname eines Mannes (Haufen Goldes habend).

-as 975,5.

hiraṇya-hasta, a., m., 1) a., goldhändig; 2) m., Eigenname eines Sohnes der vadhrimati.

-as 1) āsuras (savitā) | -am 2) 116,13; 117,24. 35,10.

hiraṇyākṣā, a., goldäugig [hiraṇya + akṣā].

-ās savitā 35,8.

hiraṇyābhīḥu, a., mit goldenen [hiraṇya] Zügeln oder Strängen [abhīḥu] versehen.

-us rāthas 642,5. | -um rātham 625,28.

hiri-ḥiprā, a. = hāri-ḥiprā, mit goldenem Vister versehen.

-ās (agnis) 193,5; indras 470,6.

hiri-ḥmaḥru, a., goldfarbenen [hiri = hāri] Bart [ḥmaḥru] habend, goldbärtig.

-us (agnis) 361,7. | -um (agnis) 872,5.

hirīmat, a. [von hiri = hāri], a., goldfarben.

-ān (indras) 931,7.

hirīmaḥas, wol Adverb vom vorigen 931,7 vā-jram yās cakrē suhānāya dāsyave ~ hīrīmān.

hīruk, getrennt von, ohne (Ab.) [von hī, siehe Fick 69 und vgl. χωρ-ς].

-g 164,32 yās im dadārḥa ~ id nū tāsmāt.

hīd, 1) zürnen; 2) jemandem [A.] feind sein; 3) Caus., zupfen.

Stamm **heḍa** s. Part.

Perf. **jihīd**:

-ḍa [1. s.] 2) tvā 909,5 | -ḍirē 1) marūtas 574, (āhām). 5.

-ḍe [3. s.] 1) eṣā (jāyā) 860,2.

Stamm des Caus. **heḍaya** s. Part.

Aor. Caus. (**ājihīḍa**):

-at lōma AV. 12,4,8.

Part. **heḍat**, **heḍamāna**, **heḍayat** s. unter ā-heḍat u. s. w.

Part. Perf. **jihīḍānā**:

-āsyā 1) substantivisch vadhāya neben hīṇā-nāsyā manyāve 25,2.

Part. II. **hīḍitā**:

-ās 1) indras 80,5. | -āsyā 1) te (rudrāsyā) 562,4.

(**hīḍās**), siehe unter hīd.

hu [Cu. 203; Aufr. in Ku. Zeitschr. 14,268], 1) giessen [A.]; insbesondere 2) Opfertrank [A.] giessen; 3) Opfertrank [A.] jemandem [D.] zugießen, in ihn [L.] hineingießen; 4) Opfertrank [A.] jemandem [D.] in den Mund [L.] giessen; 5) bildlich: jemandem [D.] Lieder [A.] ergießen, meist mit durchgeführtem

Bilde; 6) jemandem [D.] mit geschmolzener Butter [I.] opfern; 7) auch ohne Instr. in gleichem Sinne; 8) Opfertrank ergießen, opfern (ohne Casus).

Mit **āva** herabgiessen, vergießen [A.].

ā 1) Opfertrank [A.] ergießen; 2) jemandem [L., selten D.] Opfertrank [A.] zugießen; 3) bildlich: jemandem [D.] Lieder [A.] ergießen; 4) jemandem [D., L.] Opfertrank zugießen (ohne Acc.); 5) bildl.: jemandem [L.] mit Liedern [I.] opfern; 6) Opfertrank [A.] für jemand [D.] ins Feuer [L.] giessen; 7) den Agni oder seine Flamme [A.] begießen mit [I.]; 8)

auch ohne [I.]; 9) jemand [A.] im Feuer [L.] (d. h. durch Opfertränke, die ins Feuer gegossen werden) begießen; 10) Opfertrank ergießen (ohne Casus).

prā 1) jemandem [D.] Opfertrank [A.] zugießen; 2) Opfer [A.] hineingießen, hineinschütten in [L.]; 3) Opfertrank [A.] ausgießen; 4) opfernd begießen [A.].

vi Opfertrank ausgießen.

Stamm **juhu**:

-ōmi 2) havyām 252,3 (tārāse bālāya). — 3) te dharūnam mādhas āgram 909,7.

-omi 2) drapsām 843, 11. — 3) tām (drapsām) te 843,12. — 5) gīras ādityēbhyas 218,1 (juhūā). — 6) vas haviṣā 1017,3. — **prā** 2) tā-tā pīḍā-nām agnō 162,19.

-ōti 6) asmē āgītes ghrītes 905,5. — ā 2) āmartie havyām 517,23.

-oti ā 2) yahvīas gōṣu 925,4 (ārvā).

-umās 7) te 947,10.

-umas ā 5) 426,1 (wo aber ūmas zu lesen).

-vati [3. p. betont juhva-ti] 5) yā te māmna 232,18. — āva svēdam pathīsu 361,5.

-uyāma [Opt.] ā 2) tuē (agnō) āhāvanāni 517, 17.

-avāma [IV.] 3) te havis 114,3. — ā 3) manī-sām antārīksasya nr̥bhyas srucā iva ghrī-tām 110,6.

-ōta 3) yamāya havis 840,14; pītim vīṣne

Imperf. **ājuhu** (unbetont 914,7):

-vata 8) yē ādhi cūptāv ~ 51,5.

-avus ā 2) agnō havis

205,1. — 4) tāsmē ā-sīe havis 618,3. — 8) 15,9.

-ota 3) indrāya āndhasas (partitiv) 205,5. indrāya sōmam 8. 9; mitrāya havyām 293, 1; sindhubhyas havyām 563,3. — ā 1) cīrām 243,8. — 6) mitrāya agnō havis 293, 5. — 10) 382,6.

-ōtana 3) aṇḍum vīṣa-bhāya 614,1. — 8) 1005,1 (cīrātām).

-ōtana 3) havis sinī-vālyē 223,7; ghrītām agnāye 359,1; yamāya havyām 840,15. — ā 2) asmin (agnō) havyā 664,1.

-utā [2. p., metrisch für -uta, -ota] 3) yamāya havis 840,13. — 4) mīdhūse (agnāye) ā-sīe havis 531,1.

-vé [1. s. me.] 3) yuṣmē sōmam 333,3.

-ve 4) 5) māmmani tū-bhyam ghrītām nā ā-sāni 659,3.

-utē 3) yām (yajñām) te 451,6 (haviṣmān).

Perf. **juhu**:
-vé [3. s.] 8) jánas 443, 3 (adhvaré).
-ure **prá** 2) passivisch tvé haviṃsi 200,3.

Aor. **hu**:
-oṣi [2. s. Co.] **prá** 1) sómam virāya 485,14.

Stamm des Pass. **hūyá** (vgl. hū):
-áte 2) havis 34,10. — túbhyam havis 360,5.
-ate 2) havis 977,1. — **prá** 1) túbhyā sómam 691,5.
3) somas devēsu 135, 2; tué id havis 26,6. — ante 3) túbhyā id indra somasas 685,8.
— á tué havis 36,6; — dra somasas 685,8.

Aor. Pass. **áhāv**:
-vi [3. s.] 3) indraagnibhīam havyám 440,6. — 4) havis ásie te 917,15.

Part. **júhvāt**:
-at [m.] 3) sómam in-drāya várūnāya 601, 1 (ahám). — 8) hótā -atas [N. p.] 2) havis 907,1. 647,22 (vayám).

júhvāna (mediale Bedeutung):
-as 2) havyā 643,6 (agnis). — 4) havyā āsāni 75,1 (agnis).
-āya 8) mánave 647,21. — ās 8) jánas 683,6. — ās ā 10) ádhvaryavas 518,4.

júhvāna (passive Bedeutung):
-as ā 8) (agnis) 188,3; 391,1; 936,3.
-asya ā 2) sarpiśas 127, 611,5 (yuṣmāt ā).

Part. II. **hutá**:
-āsas vāsavas 491,15, wo aber wie in V. 4 hū-tāsas (von hū) zu vermuthen ist.

huta:
-a [V.] ā 8) agne 258, 3; 365,3; 382,5; 531, 7; 639,25; 663,13; 684,3.
-as ā 2) yás te 842,5. — 7) agnis 198,4 = 639,22.23 (ghrítēbhis); 663,22 (ghrítēs); 895, 1. 2 (ghrítēna); 198,5 (astāpadibhis). — 8) agnis 199,2; 457,34; 517,16; 639,19; 645, 19; 664,21; 712,9; 944,3.4; 36,8 (vṛsā).
-am [m.] ā 1) puroḍā-ṣam 262,3. 5; 286,6. — 7) (agnim) ghrítēs 362,7; yajñām ghrítēna 862,6. — 8) (a-
gnim) 96,3; 326,6; 883,2. — **prá** 3) sómam 227,1.
-am [n.] ā 1) havyám 223,6. — 2) tué havis 94,3; 192,13.14; havis agnō 914,1. — 7) yásya prátikam ghrítēna 524,1. — 8) táva arcis 663,10.
-asya ā 8) vṛṣṇas (agnés) 519,5.
-ās ā 9) yásmin (agnō) áḥvāsas 917,14. — **prá** 4) vayās asya (agnés) 918,3.
-āni ā 2) tvé (agnō) á-dhirathā sahāsra 924, 10.

Part. IV. **havya**:
-as vi ayám somas ásurēs nas ~ 108,6.

Verbale **hút**
enthalten in sarva-hút.
hurá, m. [von hvī], „Rächer, mit gā „als Rächer verfolgen, rächen“.
-ās 299,13 mā kásya yakśám sádām id ~ gās.

huraç-cit, a., auf *Uebelthat* oder *Trug* [huras] *sinnend* [cit von cit].
-itam 42,3 neben muṣi-
vānam. — -itas [A. p.] 810,11 neben ápracetasas.

hurúk, Adv., *abseits* [vgl. hīruk].
mahān ádabdhhas várūnas ~ yaté 789,5.

huvany, *rufen, beten* (?) [von *huvana = hávana].

-yati 119,9 máde sómasya ōcijās ~.

hū [zend. zu, rufen, beten], jemand [A.] *rufen, anrufen*, besonders Götter und göttliche Wesen; 2) jemand, einen Gott [A.] *auffordern* zu [D.]; besonders 3) ihn zu Hülfe (ávase, ūtāye) *rufen*; 4) einen Gott [A.] *anrufen* um [D., L., A.]; 5) *anrufen* ohne ausgedrücktes Object; 6) jemand [A.] *rufen, einladen* zu [D., A. oder úpa m.-A.]; 7) jemand [A.] *einladen*; 8) etwas [A.] *erbitten, erflehen*; 9) Ruf, Preis [A.] *rufen, laut aussprechen*, auch 10) mit directer Rede; 11) eines Gottes Namen [A.] *rufen, anrufen*; 12) jemandem [D.] Glückwunsch, Heilsruf [bhāram] *zurufen*; 13) mit pūnar *antworten*. — Das Intens. hat dieselben Bedeutungen mit dem Nebengriffe der Wiederholung oder Verstärkung. — havāmahe vollständig nur bis 672.

Mit **ácha** jemand [A.] *úpa herbeirufen* [A.] *anrufen*.
ánu jemand [A.] *anrufen* (früheren Anrufen gemäss).
áva jemand [A.] *herabrufen* von [Ab. m. ádhi].

ā 1) jemand, Götter, göttliche Wesen [A.] *anrufen*; 2) einen Gott [A.] *auffordern* zu [D.]; 3) ihn zu Hülfe [D.] *rufen*; 4) ihn *einladen*; 5) jemand [A.] *zum Kampfe herausfordern*; 6) in gleichem Sinne auch ohne Object; 7) etwas [A.] *erflehen*; 8) jemandem [A.] *zurufen*.
ni 1) einen Gott [A.] *anrufen*; 2) ihn zu Hülfe (ávase) *rufen*; 3) jemand [A.] *einladen* zu [A.].
pári prá 1) jemand [A.] *hinrufen* zu [prāti m. A.]; 2) jemand [A.] *einladen*.
ácha prá jemand [A.] *herbeirufen*.
prāti 1) einen Gott [A.] *herbeirufen*; 2) ihn zu Hülfe (ūtāye) *rufen*.
vi 1) einen Gott [A.] *anrufen*, ihn (in der Schlacht) *zu Hülfe rufen*; 2) *anrufen* ohne ausgedrücktes Object.

Stamm I. **hū**:
-óma 1) gántāram ūtāye 9,9.
-ūmahe 1) tvām 646,24.
-ūmahe 1) tām 89,3; indram 487,3; 1020,5; 487,6. — 2) vas vi-dhāya 692,6. — 3) pátim ávase 89,5. — 8) vṛsantamasya ūtīm 10,10; te ávas 389,3.

Imperf. **áhū**:
-ūmahi 1) tvā indra 486,10; vājānaam pátim 644,18.

Stamm II. **juhū**:
-ūmási 1) tvā 1021,4 (sudúghām iva godúhas); 2) 3) surūpakrñm ū-
tāye 4,1 (sudúghām iva godúhe).
-umas ā 8) 426,1.

Stamm III. **huvá:**

- at [Co.] 1) vām 646,16 (stómas).
 -éma [Opt.] 1) indrá pūṣāṇā 498,1.
 -ema 1) tvā 127,2; tuā 986,5; tvām 208,8; vām 184,1; 587,1; vas 889,11; savitāram 229,9; viṣnum 400,3; indram 264,22; 312,16; 460,4; rudrām 490,10; 952,5; agním . . rudrām 557,1; agním 195,1; 643,20; agním-agnim 669,17; brhas-pātim 613,5; bhāgam 557,2; hāviām (indram) 705,20; aṣvīnā 560,2; 427,2; dyāvā-prithivī 780,10; 871,12; vām rātham 180,10; 340,1. — 3) āvase 281,5 (indram); 606,7 (indravāyū); 647,13 (devām-devam); vi-ṣvākarmānam 1004,1.
 -é [1. s. me.] 1) tvā 138,2; vām 181,9; 583,4; 625,24; 630,5; 577,6; urvī sādmanī 185,6; sūnūm sāhasas 446,1; āditim 491,1; devānām jānimāni 558,2; aṣvīnā 642,15; agním 711,5. — 2) vām rādhase 17,7. — 3) indram ūtāye 675,1. — 8) dātrām ādites 185,3. — 9) yām (sustutim) 17,9. — ānu nāram 30,9 (yām te pūrvam pitā huvé). — ā 1) dhenūm sabardūghām 621,10. — 6) (tvā) 76,4; tvā gām iva bhōjase 674,3. — prāti 2) suṣiprām ūtāye 652,4.
- e 1) mitrām 2,7; mitrāvārūnā 23,5; rākām 223,4; tām (dravinodām) 228,2; adityān 254,5; brāhmavāhastamam 486,19; vājrahastam 548,3 (putrās nā pitāram); viṣvān devān 630,2; devān 892,1; aṣvīnā 503,1; 630,3; tvā vṛṣanām 633,33; agním 643,7; 976,4; 372,3; vām 655,22; 887,4; indram 685,1; 862,1; 394,3; marūtas 703,11.10 (vas); mārutam ganām 703,12; indragñi 246,4; hōtārā devīā 717,7; vīvasvantam 840,5; tām (gopām) 845,4; yuvōs rātham 646,1. — 2) pātim ṣvāvasas ūti rāthānaam 677,4; brāhmānam gām nā dohāse 486,7. — 3) āvase vas 220,1; bhāgam ūtāye 560,1. — 4) vājasya sātāye vām 501,13. — 11) vas nāma 572,10. — ā 1) tā (indragñi) 501,4 (wo tā ā zu trennen); vas ṣardham 410,9; tvāstāram 717,9; agním 532,1; 664,13; 711,4,6; vām rātham 119,1. — 3) indram ūtāye 111,4. — prāti 1) mitrām vārūnam 581,1.
 -é [3. s.] 1) yām pūrvam 30,9.
 -āmahe ā 1) rātham mārutam 410,8; mānas 883,3.
 -ēya [1. s. Opt.] 4) aṣvīnō vājāsātāye 629,13.

Imperf. **āhuva:**

- e [1. s.] 1) yām (dravinodām) 228,2.
 -at 1) yām (vārūnam) 24,12; adityām 24,13.
 -āma 1) marūtas 491,4.
 -āmahe 1) rātham mārutam 410,8; mānas 883,3.
 -ēya [1. s. Opt.] 4) aṣvīnō vājāsātāye 629,13.
- Imperf. **āhuva:**
 -e [1. s.] 1) yām (dravinodām) 228,2.
 -at 1) yām (vārūnam) 24,12; adityām 24,13.
 -āma 1) marūtas 491,4.
 -āmahe 1) rātham mārutam 410,8; mānas 883,3.
 -ēya [1. s. Opt.] 4) aṣvīnō vājāsātāye 629,13.

āhva [zu sprechen āhu(v)a]:

- e [1. s.] 11) adityānām nāma 290,4.
 -anta 12) indrāya 383,

āhva (betont nur 69,6; 628,9):

- at 3) indram ūtāye 106,6. — ā 3) vām āvase 628,9.
 -e [1. s.] 1) indram 52,3; viṣas 69,6; vām 865,6. — 3) vām āvase 590,1; vām ūtāye 662,6; 658,9; indragñin ūtāye 223,8. — 4) indram vājāsātāye 633,3. — ā 3) rātham ūtāye 642,1. — ācha prā sindhum 267,5.
 Stamm IV. **hāva:**
 -e [1. s.] 1) tvā 633,13; vām 118,11.
 -ate 1) tvā 478,1; vām 694,3. — 3) yuvām āvase 183,5. — 7) (rudram) 224,5 (hāvimabhis).
 -āmahe 1) indram 7,10 (viṣvātas pāri); tvā 16,4; 177,2; vām 599,9; 646,9; aṣvīnā 642,11; vas 627,11. — 2) suastāye vārūnam 335,4. — 3) vām āvase 118,10. — 4) tuā vājāsātāye 130,1 (putrāsas nā pitāram); tvā tānaye gōṣu apsū 460,12; tvām sātā vājasya 487,1. — 6) tvā ūpāgantavē u 986,5. — 8) rātim vām 710,8. — pāri cakrām sutān ūpa 993,2.
 -anta [Co.] vi 1) tvā 544,1.

hava:

- ate 1) tuām 467,2; 538,6; agním . . . dadhikrām 254,1; vas 572,18; devān 792,1; aṣvīnā 589,1 (gñi); vām 695,1. — 3) devān ūtāye 105,17. — 4) agním mṛdikāya 976,5. — 6) mā suasti 396,15 (kāmas rāyē).
 -ete [3. du.] 1) (indram) 203,8 (krāndasi).
 -āmahe 1) indram 7,5; 557,1; 670,10; aṣvīnā 22,2; savitāram 22,7; ugrādevam 36,18; tām (indram) 81,1; tvā 78,3; 114,8; 127,8; 214,1,8; 274,1; 328,13; 367,1; 374,3; 548,23; 631,8; 637,3; 663,13.21.28; 670,14; tvām 641,1; tuām 102,9; vām 646,3; yuvām 598,4; vas 225,11; 647,7; tā (indragñi) 610,6; tā (aṣvīnā) 120,3; indravāyū 23,2; indragñi 440,2.
 4; 501,5.14; vārūnam mitrām 418,1; agním 260,1; indrā nū agñi 500,3; sārāsvantam 612,4; brīhādūktham 652,10; jātāvedasam 663,23. — 2) indram sōmasya pitāye 16,3; 276,4,9; 345,5; mitrām vārūnam sōmapitāye 23,4; indragñi sōmapitāye 21,3; viṣvān devān sōmapitāye 23,10; sakhiāya 101,1. — 7. — 3) indram ūtāye 30,7; 106,1; devām ūtāye 144,5; yuṣmān ūtāye 627,6; tvā ūtāye 665,17; indram āvase 207,1; agním āvase 260,2; 631,6,9. — 4) indram dhānasya sātāye 623,5; rāhūm rayīm 333,5. — 6) indragñi ūpa ṣidam sāvanam 21,4. — ā 2) indram sōmapitāye 23,7.
 -ante 1) yuvām 47,4;

599,6; 625,17; tuām
63,6; 142,13; 277,1;
462,1 (hāvias); vām
590,1 (divistayas);
nāvā, iva yāntam (in-
dram) 266,14; indram
321,8; 543,1; 666,12;
mām 338,5; 874,1;
ačvina 292,4; sara-

svatim 843,7. — 3)
indravāyū ūtāye 23,
3. — 4) yuvām vā-
svas sātāye, adhivā-
kāya 636,5.
-anta [Co.] 1) agnīm-
agnim 12,2 (hāvima-
bhis); tvā 944,5.

Stamm V. hvāya:

-āmi 1) indram 488,11;
devān 550,8. — 3) 4)
agnim suastāye, mi-
trāvarunā āvase 35,1.
-āmasi 1) tvā 482,5.
-āmasi (sprich huāyā-
masi) 4) tvā vājasya
sātō 467,1; tvā sū-
arṣātā 474,4.

hvaya:

-ati ā 8) gām 972,4.
-anti ā 1) tuām 986,2
(giras).
-a ānu kāmīnas 407,16
(pūrvan iva sākhi).
-e [1. s. me.] 1) marū-
tām gāvām sargam
iva 410,5. — āva vī-
čas marūtām divās
rocanāt ādhi 410,1. —
ūpa 1) nārācaṣam
13,3. nāktosāsā 7. hó-
tārā devā 8. tvāstā-
ram 10. devān 12; in-
drāgni 21,1; savitā-
ram 22,5. indrānim
12; apās devis 23,18;
-ante vi 1) tām (in-
dram) 320,3; indram
335,5; tuām 868,4;
agnim 906,5. — 2) (in-
dram) 102,6 (jānās).
(-atām) [3. s. lv.] ūpe
AV. 1,1,4.

Imperf. āhvaya (betont nur 880,1; 881,1):

-at 1) yuvām 117,19 (pū-
ramdhis). — 11) bhā-
ram andhāya 117,18.

Perf. juhū:

-āva 1) vām 629,10. —
3) tvām āvase 537,8.
-vé [3. s.] ā 1) mahā-
virām 32,6.

Aor. ahūṣ:

-ṣata [3. p. me.] 1) tvām uṣar 49,4. — 3) agnīm
ūtāye 45,4. — ā 1) tvā 14,2; vām 628,18;
696,3.

Stamm des Pass. hūyā:

-āse 1) indra 274,9; 624,
1, 674,1.
-ase 1) (indra) pitā, iva
641,14. — ni 3) ukthā-
ni 691,4. — prā 1)
prāti tyām cārum a-

Stamm des Intens. jōhuv, jōhav:

-avimi 1) tvā 277,3; 358,
10; vām 609,1.
-aviti 3) bhāgam āvase
554,6.

-ete [3. du.] vi 1) yām
(indram) 203,8 (krān-
dasi).
-āmahe vi 2) (savitā-
ram) 36,13 (aṅhibhis).
-aute vi 1) tvām 938,7.
— vi 1) vām 625,16;
indrāgni 660,7.

johuv, johav:

-avimi 1) tvā 175,6 (tām)
ānu nivīdam; 545,4;
agnim 201,6; āditim
423,3; indram 706,13.
— 3) vām āvase 34,
12; sárasvantam ā-
vase 164,52. — 10)
„indra ... nas“ 481,
3.

-aviti 1) nādias 267,4;
tvā bhaga 557,5. —
3) vām āvase 296,2.
— 4) rāyē brīhatis
(dhenūs) 397,1. — ā
1) vas 572,18.
-uvanta [3. p. Co. me.]
4) indram vājasya sā-
tō 537,7.

Imperf. ajohav:

-avīt 1) vām 116,13;
117,15.16; 662,5; 432,
4 (nādhāmānā, iva
yōṣā).

Part. huvāt [Stamm I.]:

-atās [G.] 5) 462,10 (hāvam).

huvānā, medial:

-ās 5) ahām 683,13. — 6)
subhāgāya devān 546,
3 (agnis). — ā 4) mā-
tāra 523,3 (agnis);

marūtas 397,10 (a-
gnis).
[m.] 1) uṣāsas 297,
13.

huvānā, passivisch:

-ās 1) (indras) 462,10;
(agnis) 397,13. — 2)
(indras) sōmapitāye

275,1. — 7) indras
398,3 (sākhibhis).
-ās 1) vīche devās 491,
14.

hāvamāna [Stamm IV.]:

-am 3) vas ūtāye 1019,
4. — 5) vipram 325,
4; 627,30.
-āya 5) 235,23.
-ās [m.] 1) tvā 102,5
(jānās).

hvāyamāna [Stamm V.]:

-ān ā 6) (mā, indram) 874,6.

Part. Pass. hūyāmāna:

-as 1) (indras) 104,9;
(pitā, iva); 209,4;
325,2; 397,5; 854,3
(pṛkṣēna); dūtās (a-
gnis) 948,5 (oder zu
hu). — 4) rāyē, ča-
vase 942,1.
-am [n.] 4) 319,3 (das
Gerufene, den Ruf).

Part. des Intens. jōhuvāt:

-atas [N. p.] 1) indra-
agni 609,3.

-ati [N. s. f.] 1) indram
540,2 (mañṣā).

jōhuvāna:

-am 5) 396,7.
-ās ā 7) indrasya rā-
tīm 1004,2 (vayām).
-ān 5) nru 544,3.

-ā [f.] 1) passivisch mahi
mātā pitṛbhyas ā sā-
dane — 401,1.

Part. II. hūtā [vgl. ā-hūta, puru-hūtā]:

-ās 7) senānis nas sa-
hure — edhi 910,2;
dākṣiṇāvān 933,5. —
ācha 311,7 (ahām).

-āsas 1) vāsavas 491,4.
15 (wo hūtāsas).

hūta [vgl. á-hūta]:

-ās úpa pítaras 841,5.

Part. IV. **havía** [s. für sich]:

-as 1) **vi** (índras) 209,7 babbhútha.

Inf. **huvádhi** (meist im imperat. Sinne):

-yē 3) **indrā agni ávase** 399,4; 7) **viántā pāntā** 122,4; **açvina** 397,8. — **ā** 1) **vām** 395,3; 501, 13. — 4) **ruvanyúm** 122,5.

hāvitu [vgl. su-havitu]:

-ave 13) **ná yás sampṛche na púnar** —, **ná sam-vādāya rāmati** 710,4.

Verbale **hū**

enthalten in ā-hū f. und mit *adject.* Bedeutung in *deva*-, *yāma*-hū.

(**hūti**), f., *Anrufung* [von **hū**], enthalten in *devā-hūti* u. s. w.

hī [Cu. 189, urverwandt mit **bhī**, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm geschieden], *halten, bringen*, und zwar 1) jemand [A.] zu etwas [D.] *herbeiholen*; 2) mit *saṃtarām* *zusammenhalten* [A.].

Mit **ā** 1) *hervorholen* [A.] aus [Ab.]; 2) *herbeiholen, herbeilocken* [A.].

sām ā *vercinen* [A.] mit [I.].

úd herau *heraus* **holen** [A.] aus [Ab.].

nī *herausnehmen, wegnehmen* (vom Feuer weg) ohne Acc.

pāri *herumführen, herumtragen* [A.].

prá 1) *vorwärtsbringen* [A.]; 2) *vorstrecken* [A.] in [L.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen*; 4) Caus. *fördern* [A.].

vi 1) *auseinanderhalten, trennen* [A.]; 2) *zerrennen, zerzausen, zerfleischen, verwunden* [A.]; 3) Gewebe [A.] *ausspannen*.

Stamm I. stark **har**:

-rmi **prá** 2) **prāyas ná stómam māhināya** — 61,1.

Stamm II. **hára**:

-ati **vi** 1) **te ūrú** 988,4. — **ante vi** 2) **pākaçañ-**

-āma [Co.] **pra** 2) **yá-** **sām** 620,9.

-āmi 1) **tám** — **pitṛya-** **jñāya devām** 842,10.

— **ā** 1) **tám nīrtas** **upāsthāt** 987,2.

Fut. **hīṣya**:

-ati **vi** 2) **bhasád, sákthi, çiras me** 912,7 (vorher *yáthā bhaviṣyāti*).

Aor. **ahārg**:

-ṣam **ā** 2) **tvā** 987,5; 999,1; **enam havīṣā** 987,3.

Aor. Me. **ahīrg**:

-ṣata [3. p.] **pāri agnīm** 981,5.

Stamm des Caus. **haraya**:

-anta [Co. me.] **prá** 4) **vas** 333,2 (*sutāsas*).

Part. **hārat** [von Stamm II.]:

-an **ud ācmanas gās** 894,4. — **pra** 1) **pādāv** **iva** — **anyām-anyam** 488,15. — **vi** 3) **tāntum** 309,4.

P. II. (**hṛta**):

-ās [N. p. f.] **samā** *devis devās* SV. 2,5,2,8,4.

Verbale **hṛt**

enthalten in *bali-hṛt* (Steuer darbringend).

hṛnāy, hṛniy, zürnen, von dem Stamme **hṛnā**, **hṛni** der Wurzel *har* nach Art der Denominativen gebildet, die erste Form im Act., die zweite im Med. gebraucht.

Stamm Med. (**hṛniya**):

-athās [2. s. Co.] **mā** SV. 1,3,1,4,5 (wo RV. 622, 19 *hṛnīthās* hat).

Part. Act. **hṛnāyāt**:

-āntam — **cid avratām** 132,4.

Part. Med. **hṛniyamāna** (vgl. á-hṛniyamana):

-as — **āpa hí māt ēyes** 356,8.

(**hṛnāyú**), a., *zürnend* [von **hṛnāy**], enthalten in *dur-hṛnāyú*.

hṛttās, von Herzen, gern [Abl. von **hṛd**], 837,6 — *isyati*.

hṛtsu-ās, a., in die Herzen treffend.

-āsas 84,16 neben *āsānniṣūn*.

hṛd, n. [Cu. 39; das *h* aus *k* erweicht], *Herz*, insbesondere 2) *Herz* als Sitz der Empfindungen, namentlich des Wohlwollens, der Freude oder Furcht, der Begeisterung, der Andacht, aus dem Lied und Gebet entspringen; in diesem Sinne häufig 3) neben *mānas* *Herz* und Sinn; 4) Instr., *von Herzen, willig, gern*; 5) allgemeiner: *die inneren Organe, das* (leibliche) *Innere*, besonders sofern der Soma darin aufgenommen wird.

-rdā 2) 67,4 — *taṣṭān māntrān*; 171,2; 260, 8; 358,10; 410,2; 457, 47; 640,18; 685,8; 765,2; 897,8; 917,14; 945,5; 949,6. — 3) 61,2; 354,6; 469,5; 614,2; 1003,1. — 4) 105,15; 146,4; 686,9.

-rdā 2) 32,14; 91,13; 214,16; 276,8; 337,1; 339,1; 354,11; 494,6; 602,8; 917,13; 955,4. — 5) 785,8; 858,9.

-rdé 2) 43,1; 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; 709,5; 784,7; 798,21; 912,15; 923, 18; 1012,1. — 3) 73, 10; 333,2.

-rdās [Ab.] 2) 24,12; 60,3; 226,2; 273,1; 385,9; 831,1.

-rdās [G.] 2) **āntaram** — 617,5; so wird auch 638,19 *yajñās hṛdās* *vas āntaras* (statt *hīdās*) zu lesen sein.

-rdā 2) 32,14; 91,13; 214,16; 276,8; 337,1; 339,1; 354,11; 494,6; 602,8; 917,13; 955,4. — 5) 785,8; 858,9.

-rdā 2) 43,1; 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; 709,5; 784,7; 798,21; 912,15; 923, 18; 1012,1. — 3) 73, 10; 333,2.

-rdās [Ab.] 2) 24,12; 60,3; 226,2; 273,1; 385,9; 831,1.

-rdās [G.] 2) **āntaram** — 617,5; so wird auch 638,19 *yajñās hṛdās* *vas āntaras* (statt *hīdās*) zu lesen sein.

-rdā 2) 32,14; 91,13; 214,16; 276,8; 337,1; 339,1; 354,11; 494,6; 602,8; 917,13; 955,4. — 5) 785,8; 858,9.

-rdā 2) 43,1; 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; 709,5; 784,7; 798,21; 912,15; 923, 18; 1012,1. — 3) 73, 10; 333,2.

-rdās [Ab.] 2) 24,12; 60,3; 226,2; 273,1; 385,9; 831,1.

-rdās [G.] 2) **āntaram** — 617,5; so wird auch 638,19 *yajñās hṛdās* *vas āntaras* (statt *hīdās*) zu lesen sein.

-rdā 2) 32,14; 91,13; 214,16; 276,8; 337,1; 339,1; 354,11; 494,6; 602,8; 917,13; 955,4. — 5) 785,8; 858,9.

-rdā 2) 43,1; 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; 709,5; 784,7; 798,21; 912,15; 923, 18; 1012,1. — 3) 73, 10; 333,2.

-rdās [Ab.] 2) 24,12; 60,3; 226,2; 273,1; 385,9; 831,1.

-rdās [G.] 2) **āntaram** — 617,5; so wird auch 638,19 *yajñās hṛdās* *vas āntaras* (statt *hīdās*) zu lesen sein.

- e 1) 122,9; 913,4. 13. (sālāvrikāṇām ~ etā);
— 2) 450,6. 1017,4.
-āni 2) 911,47 (sām añ-
yantu ~ nō); 921,15 -ā 1) 494,5. 7.
-esu 2) 910,7 (bhīyam
dādhanās).

hridayā-vidh, a., das Herz [hṛdaya] *verwundend* [vidh].

-idhas [G.] upavaktā ~ cid 24,8 (Prāt. 554,7).

hṛdayā, a., dem Herzen [hṛdaya] *angehörig*, durch den Gen. des *Herzens* wiederzugeben.
-ayā [I. f.] ākūtyā 977,4.

hṛdi-spr̥ṣ, a., das Herz [hṛdi Loc. von hṛd, vgl. divi-spr̥ṣ], *berührend. erfreuend* [spr̥ṣ m. Loc. berühren].

- rk stomas 16,7. -r̥cas [N. p. m.] stomās
-r̥cam [yajñām] 306,1. 873,7.
-r̥cas [G.] te (somasya)
851,2.

(**hṛdaya**), **hṛdia**, a., 1) dem Herzen [hṛd] *theuer, herzlich geliebt, lieb*; 2) durch den Gen. des *Herzens* wiederzugeben.

- am 1) sūnūm 396,2. 2) pratiṣṭhās 899,6
-āt 1) samudrāt 354,5. [Pada pratiṣṭhā hṛ-
-ās [A. p. f. gegen Pada] dyā].

hṛd-rogā, m., *Herzkrankheit* [rōga Krankheit].
-ām 50,11 neben harimāṇam.

hṛs [das ursprüngliche *ghṛs in ghṛṣu, ghṛṣvi, daneben auch *bhṛs in bhṛṣti; vgl. die treffliche Darstellung von Kuhn in Zeitschr. 372—387]. Aus dem Grundbegriffe „sich sträuben, emporstarren“, der auch im klassischen Sanskrit hervortritt, entwickelt sich der Begriff der Affekte, bei denen das Haar sich sträubt, nämlich einerseits des Schauers [lat. horreo], andererseits der Freude, letzteres im RV. 1) *sich freuen*; 2) *sich freuen an* [I.], so auch Intens.; 3) *sich freuen etwas zu thun* [D. des Inf.]; 4) Intens., *aufgeregt sein*; 5) Caus. und Intens., *erfreuen* [A.]; 6) Caus., *begeistern* [A.] zu [D.].

Mit úd 1) *sich freuen* zu [D. des Inf.]; 2) Caus. *erfreuen* [A.].

Stamm harsa:

- ate 1) asya sēnā 808, -asva 3) dātave 639,29.
1.—2) yābhis (adbhis) -asua 3) hāntave cātrūn
856,5 (somas), neben 938,1.
mōdate.

harsa:

- ase úd 1) dātavē u hitās 782,5 (somas).
317,9. — 3) somapithāya 51,
-ate 1) ā antār rōdasi 7 (tāva rādhas).

Stamm des Caus. **harsāya** (betont nur 381,5):
-anti ud 2) mā 381,5 13. — úd 2) āyudhā-
(ukśānas). ni, sātvanām mānānsi

- an 6) indram jētrāya 929,10.
823,3 (ukthāni). -anta 6) (vas) krātve
-a 5) agnīm 842,14. — dāksāya 333,2 (pitās
6) indram jētrāya 635, somās).

Stamm I. des Intens. jārhr̥ṣ:

- ṣanta [Co. me.] 5) prasāham (indram) 458,4
(matsarāsas).

Stamm II. des Intens. **jārhr̥ṣ** [s. Part.].

Part. hār̥sat:

-atas [G.] 1) asya (agnēs) 127,6 neben hr̥ṣivatas.

hār̥samāṇa:

-as 1) pūrūs 334,3. -āsas 1) nāras (marūtas)
910,1.

Part. des Intens. I. jārhr̥ṣāṇa:

-as 2) āndhasā 52,2; hārāsā 842,7. — 4) indras
537,4; 928,4.

Part. des Intens. II. **jārhr̥ṣāṇā** (Prāt. 588):

-ēna 4) manyūnā 101,2.

Part. II. hr̥ṣitā:

-ām 1) tvā (indram) 103,7.

hr̥ṣivat, *freudevoll* [von hr̥ṣ].

-atas [G.] asya (agnēs) -antas (ādityās) 222,1
127,6 neben hār̥sa- neben vanar̥śādas.
tas.

hēda, m., *Zorn* [von hīd], überall vom Zorne der Götter.

-as ayām mitrāsya vā- -e vārunasya 578,4.
runasya ... marūtām

~ ādbhutas 94,12.

(**hēdana**), n., *Erzürnung* [vom Caus. von hīd],
enthalten in deva-hēdana.

hēdas, n., = hēda.

- as [N.] yād ... de- (marūtām) 171,1; de-
vānām 503,8. vāsya(vārunasya) 297,
-as [A.] te (vārunasya) 4; vārunasya 600,2.
24,14; dēviam 114,4; -ānsi dēviā 489,10.

hetī, f., *Wurfswaffe*, etwa *Lanze* [von hi]; 2) *Anprall, Andrang*; 3) *Eile, schnelles Dahinjagen, Lauf*.

-is rud(a)rāsya 224,14; -i [I.] 459,10 (Pada
469,7; vivāsvatas 676, falsch hetis).

20; te (indrasya) 915, -yās [Ab.] te (indrasya)
12; pakṣiṇi 991,2.3. 913,19.

-im von as (werfen) ab- -āyas asya (indrasya)
hängig: 103,3; 121, 1019,2 (cātānikās);
10; 264,17; 493,3; 3) mṛgānām 190,4.
503,9. — 2) jīyās -is [A. p.] ādevias (ge-
schrieben ādevi) 670,
516,14; te (agnēs) 968, 3. 10.

hetū, m., *Ursache, Antrieb* [von hi]; 2) Gen.
-ōs *um Willen* mit Gen.

-ōs 2) akśāya ... āpa jāyām arodham 860,2.

hetr̥, m., *Treiber des Rosses* [von hi].

-rbhis ātyās hiyānās ~ 725,6; hinvānās ~ yatās
.. vāji 776,29.

hetr̥, m., dass.

-āram rathitamam 708,7. -āras ācvaṁ nā ~ 774,6.

hemān, n., *Elfer* [von hi], vgl. zend. zaeman
(und aču-hēman).

-ānā asyā preṣā ~ pūyāmānas (somas) 809,1.

hemantā, m., *Winter* [vgl. himā, himā, und in
Bezug auf den Anfang vasantā].

-ān 987,4 cātām ~ cātām u vasantān.

(**hemyāvat**), **hemiāvat**, a., BR. vermuthen
harmiāvat *im Stall gehalten, wohlgepflegt*.

-ān ācvas 298,8.

heṣ, *wiehern*.

Part. **hēṣat**:

-antam vājam 438,2.

heṣá-kratu, a., *mächtig brüllend*.

-avas siñhās 260,5.

hēṣas, n., *Geschoss*, wie *heti*, aber auf eine Erweiterung von *hi* zurückführend; Say. führt es auf *heṣ* zurück und erklärt es durch rauschendes Geschoss.

-asā vidhya . . tāpiṣṭhena ~ dróghamitrān 915,12 (vgl. tāpuṣim hōtim).

hēṣasvat, a., mit *Geschoss* [hēṣas] *versehen*, *bewaffnet*.

-atas [A. p.] gurūdhas 444,3.

hótrī, m., von *hu* oder *hū* [Nir. 7,15] *Opferer*, der *Hauptpriester*, neben dem besonders der *adhvaryū* (269,10) erwähnt wird, daher 2) von *Agni*; 3) *dēvyā* (*dēviā*) *hótārā* die beiden himmlischen *Opferer* (wol zwei Feuer); 4) *dēvyas hótāras*; 5) die fünf oder sieben (himmlischen) *Opferer*. — Vergl. *agnihotr* u. s. w.

-ar 2) 13,1; 26,5; 76,5; 197,6; 227,4; 235,22; 236,6; 241,9; 255,1; 263,8,16; 300,11; 302,1; 356,7; 364,7; 445,1; 446,2; 451,2; 452,1,6; 456,14; 493,12; 530,2; 663,12; 669,14; 887,14; 936,9.

-ā 25,17; 59,4; 73,1; 139,10; 151,7; 153,2; 3; 162,5; 173,2,3; 180,9; 209,2; 227,6; 275,2 (*itviyas*); 313,15; 357,5; 395,5; 397,3; 403,4; 462,4; 492,12; 517,16; 523,3,5; 534,22; 572,18; 632,33; 703,6; 804,2,6; 809,1,47; 855,1; 909,2. — 2) 1,5; 12,3; 13,4; 14,9,11; 26,2,7; 36,5; 58,1,3; 60,2,4; 67,2; 68,7; 70,8; 76,2; 77,1,2; 79,12; 94,6; 105,14; 117,1; 127,10; 128,1; 141,12; 143,1; 144,1; 149,4,5; 193,5; 194,1; 196,1; 198,6; 200,1; 237,2; 238,4,10; 239,4; 240,10; 244,7; 245,1; 248,1; 251,5; 261,7; 289,7; 297,8; 298,1; 302,2,4,5; 303,1; 304,4; 305,3; 311,1; 317,5; 6; 336,5; 337,1; 355,2,5,6; 363,2; 365,2; 367,3,4; 370,2; 376,

1; 398,3; 442,1,2,6; 443,10; 450,4; 452,2; 453,1; 456,13; 457,1,9,10; 490,9; 503,4; 504,4; 524,2; 525,1,2; 527,1; 532,5; 546,3; 555,1; 558,3; 589,2; 601,4; 631,10; 639,24; 643,10; 654,8; 659,5; 669,3; 680,11; 681,2; 684,1; 712,6; 827,4; 828,3,5; 832,4; 838,1,2; 872,1; 878,1—3; 879,2; 887,14; 896,3; 907,1; 914,4; 917,1 (*haviṣas*). 11; 935,2; 936,3; 948,1; 1002,3.

-āram 2) 1,1; 12,1; 36,3; 44,7,11; 45,7; 58,6,7; 127,1,2; 128,8; 141,6; 148,1; 193,1; 236,1,15; 238,3; 240,3; 243,9; 244,2; 247,5; 253,1,5; 297,19; 299,1; 302,11; 303,5; 336,5; 355,7; 357,4; 358,3; 374,3; 377,3; 379,2; 380,4; 447,1; 455,2; 456,4,7; 457,46; 526,5; 532,12; 639,3; 643,7,17; 663,20; 664,6,7,10; 669,1,17; 827,5; 833,5; 837,3,4; 847,1; 872,4,8; 878,6; 917,8,9; 918,1.

-re 2) 244,5.

-ur [Ab.] ~ āvaras 914,

19; ~ cid pūrve 920,2.

-ur [G.] yajñām 269,10; 319,1; upavaktā 807,5. — 2) bhrātā 164,1; pradīci 936,11; panayanta 240,7.

-ārā [du.] 3) 13,8; 142,8; 188,7; 194,7; 238,7; 359,7; 717,7; 892,13; 936,7; 891,10 (vor u).

-āras 681,9; 809,26. — 4) 954,3. — 5) saptā 669,16; 826,3; saptā-jāmayas 722,7.

-rñ 5) pāñca 225,14; saptā 887,1.

-rñ [—] 5) saptā 861,10.

-rbhis 5) saptā 244,4; 889,7.

-rñām tuām (agne) ~ asi āyajiṣṭhas 828,1.

-rñāam viçveṣaam ~ yaçāstamam agnīm 711,10.

-rñsu in der dunkeln Stelle 640,20 sahās yé (marútas) sānti muṣṭihā iva hāvias viçvāsu prtsū ~.

hótīrmat, a., mit *Opferern* [hótrī] *versehen*.

-antam yajñām 867,2.

hotī-vūrya, hotī-vūria, n., *die erste Einsetzung des Opferpriesters* [hótrī], bei der Himmel und Erde erbeben, oder als *Priester* erscheinen.

-ye 511,4.

-ie 31,3.

hotī-sādāna, n., *Sitz* [sādāna] *des Agni als Opferer*.

-e 200,1 ní hótā ~ . . asadat . . agnis.

hotrá, n., 1) *Amt* des hótr oder 2) sein *Werk*, oder 3) seine *Schale*, oder 4) das von ihm dargebrachte *Opfer*.

-ām 1) 76,4; 192,2; 828,

-āt 3) 227,1; 228,1,4; 877,4.

2; 917,10. — 2) 251,2; 924,4,5. — 4) 879,4,5.

-āni 2) 238,5 saptā ~ mānasā vñānās.

-āya 1) 924,7 (*vitās*). — 4) 452,1.

hotra-vāh, stark **hotra-vāh**, das *Opfer* [hotrá 4] *überbringend*.

-āham agnīm 380,7.

1. **hótrā**, f. [von *hu*], *Opferguss*.

-ā 18,8 (vorher *haviṣ-kṛtim*).

-ās [A. p., sprich hótārās] 344,1 (*vihi*).

-ā [sprich hótārā] 298,10 (*prītā id asat ~ sā yavistha*).

-ābhis 36,7 (~ *agnim manūṣas sām indhate*); 193,8 = 837,5

-ām 866,4 (~ *jūhvate*); 889,7 (~ *prathamām āyejé*).

(suadhvarās); 632,20 (neben yajñēbhis, sómebhis); 1023,6 (neben devāvītibhis).

-ayā 151,3 (*prā ~ çimīā vithas adhvarām*).

-ābhis [sprich hótārābhis] 122,9; 576,9.

-ās [N. p.] 702,23 iṣṭās ~ asrksata.

-ās [A. p.] 843,11 (*jūhomi ānu saptā ~*).

2. **hótrā**, f. [von *hū*], 1) *Anrufung*, daher 2) als Göttin (der Anrufung) dargestellt und neben *bhāratī* genannt.

-ā 1) 120,1; 890,15. — 2) 142,9; 192,11; 296,3.

-ām 1) 620,6; 710,8. — 2) 22,10.

-ayā 1) 129,7 (vanéma | -ābhis 1) 1022,7 (neben
tād ~ citāntiā). | devāhūtibhis).
-ās [A. p.] 1) 435,1 (pa-
rallel dhīyas).

hotrā-vid, a., den *Opferguss* [1. hōtrā] kennend,
sich darauf verstehend.

-idam tuām (agnim) 362, | -idas [N. p. m.] yé (de-
3. | vāsas) 841,9.

hotriya, a., n., 1) a., zum *Opferguss* [1. hōtrā]
gehörig; 2) n., das *Werk des Opfergiessens*.
-am 2) 83,2 āpas nā devīs ūpa yanti ~.

1. **hōman**, n. [von hu], 1) *Erguss* des Opfers;
2) *Opferguss*.

-a 2) kasmē devās ā | -ani 1) adhvarāsyā 294,
vahān ācū ~ 84,18. | 7.

2. **hōman**, n. [von hū], das *Rufen* des Preises,
Lobes [G.].

-ani arkāsyā 672,4.

(hoṣa, hoṣin) [von hu], s. unter pra-, pajra-
hoṣā, -hoṣin.

hnu, beseitigen, leugnen.

Mit āpa abweisen, ver- | āpi versäumen [A.].
schmähen [A.].

Stamm **hnu** (hnuv):

-utas [3. du.] āpi 651, | 4 nahi tvā pīṣan a-
7 (nā devānām ~ su- | timānye nā te sa-
matim). | khyām ~.

-uvé [1. s. me.] āpa 138,

Part. IV. **hnavāyia** (s. a-hnavāyia).

(hyās), hīās [Cu. 193], *gestern* 675,7; 708,1;
881,5.

hradā, m., Meer, Teich, See.

-ām 52,7 (~ nā hi tvā) -ās 270,8 (~ iva ku-
niṣānti ūrmāyas); | kṣāyas somadhānās);
279,3; 869,7; 928,7 | 897,7; 868,8 (neben
(udnās ~ apibat). | puṇḍarikāni).

hradé-cakṣus, vielleicht im See sich spiegelnd
(Roth).

-us 921,6 çrēṇis sumnāāpis, ~ nā granthīni ca-
ranyūs.

(hraya), a. [von hrī], enthalten in á-hraya.

hrādūni, f. (?), Hagelwetter, Unwetter [vergl.
hradā und Cu. 181].

-im 32,13.

hrāduni-vṛt, a. [Prāt. 554,2], Hagelwetter,
Unwetter heranwühlend [vṛt von vṛt].

-ftas 408,3.

(hri), sich schämen (wol mit har zusammen-
hängend).

Part. **hrayāṇa** in á-hrayāṇa.

Verbale **hri** oder **hri**

enthalten in á-hri, wovon N. s. áhri in Çat.
Br. 11,3,3,5 und in dem gleichbedeutenden
á-hri.

hru, Nebenform von hvi, s. dort.

hrút, m., Feind [von hru].

-útas [N. p.] 773,27. | patatas parihrút 445,
-útas [A. p.] átyas nā ~ 5.

hládika, m., kühl, erfrischend (wie çitika).

-e [L.] 842,14.

hládikāvat, a., erfrischungsreich, kühlungs-
reich,

-ati [L.] çitike çitikāvati, hládike ~, maṇḍu-
kiā sū sām gama 842,14.

hvāras, n. [v. hvi], ursprünglich „Krümmung“,
daher 1) *Geflecht* der Wolle (der Somaseihe);
2) *Trug*, *Frevel*.

-as 2) 214,6; 374,2 (ne- | 715,2 (dhāvati); 775,
ben dvēsas). | 4 (asjram); 818,13
-ānsi 2) 489,10 (neben | (pavate).

hédānsi). — 1) áti

hvārā, m., die Schlange (Roth) [als die gewun-
dene, von hvi].

-ās 141,7 (~ nā vākvā ja- | -c 193,4.

rānās ānakritas); 180,
3 (nā çūcis).

(hvāryā), hvāriā, a., von der Schlange [hvārā]
entsprungen; 2) *schlangengleich fließend* als
Bezeichnung der Wasserströme.

-ās çīçus (agnis) 443, | -ānaam 2) putrás nā ~
8. | (agnis) 363,4.

hvi, **hru**, ursprünglich „krumm sein, krüm-
men“; daher weiter 1) *beugen* in a-hruta; 2)
irre führen [A.] (Roth), auch 3) ohne Acc.;
4) *stören*, *schädigen*.

Mit **abhi** beleidigen, | pári umstürzen, zu Fall
beschädigen in abhi- | bringen, gefährden in
hruti, abhi-brút. | pari-hvrt, pári-hvrti,
áva tragen in ān-ava- | pari-brút, á-parihvrti-
hvara. | ta.

á sich vor jemand [A.] | vi 1) Caus. beschädigen
beugen. | [A.]; 2) ausgleiten in
á-vihvarat.

úpa Umwege machen,
irre gehen (Roth).

Stamm I. **juhur** (juhūr vor Cons.):

-uras 2) mā nas 520, | -uranta 2) mā nas 43,8;
4. | 289,2.

-ūrthās 2) mā nās 517,
19.

Stamm II. **hruṇā**:

-āti ví 2) indras canā tyājasā ~ tād 166,12.

Stamm III. **hvāra**:

-ate úpa yád im ~ sād hate matīs 141,1.

Aor. Caus. **jihvara**:

-as ví 1) camasām mā ~ 842,8.

Part. **juhurāṇā** [Stamm I.]:

-ās 2) devān 838,5. — | -ām [n.] 3) énas 189,1.
3) 313,14 (kṛṣṇās). | -ā 4) passivisch 646,5.

-ās 4) passivisch yajñās
173,11.

hvarat [Stamm III.]

in á-vihvarat.

Part. II. hvřta:

mit pári in á-parihvřta ungefährdet.

hruta (vgl. á-hruta, á-vihruta).

-am [n.] ví 1) řkartā ~ púnar 621,12; 640,26. in abhi-, pari-hrūt.

Part. IV. hřria:

-as ā (agnis) 69,4.

Verbale hvřt in pari-hvřt.

hrūt

Verzeichnisse nach dem Endlaute.

In den folgenden zwei Verzeichnissen, welche besonders für grammatische Fragen unentbehrlich sind, sind sämtliche in dem Wörterbuche behandelten Wörter des RV. in der Form, in welcher sie dort der Anordnung zu Grunde gelegt sind, aber ohne Trennung der Zusammensetzungsglieder ebenso vom Wortende aus geordnet, wie im Wörterbuche selbst vom Wortanfang aus, d. h. es beginnen die Wörter, welche mit dem ersten Buchstaben des Alphabets schliessen, dann folgen die mit dem zweiten Buchstaben desselben schliessenden u. s. w.; die Wörter, welche mit demselben Buchstaben schliessen, sind unter einander ebenso nach dem vorletzten Buchstaben geordnet u. s. w. Das erste Verzeichniss enthält die biegsamen, das zweite die unbiegsamen Wörter (Adverbien u. s. w.). Im ersteren ist, um alles Zusammengehörige beisammen zu haben, das letzte (gebräuchliche) Suffix (das y der Denominativen mit eingerechnet) durch das Zeichen - abgetrennt, und, wenn kein Suffix erscheint, so ist dies Zeichen an den Schluss gestellt. Für die Anordnung wird dies Zeichen stets so behandelt, als ob es der erste Buchstabe des Alphabets wäre, so dass also z. B. die suffixlosen Wörter das Verzeichniss eröffnen. Die Pronomen, sofern sie pronomielle Deklination zeigen, sind durch †, die Wurzel-Verben durch * bezeichnet.